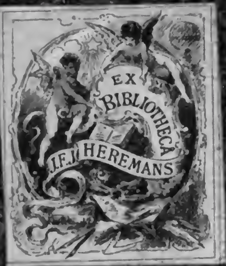

EX
BIBLIOTHECA
J.F.J. HEREMANS

MITTELHOCHDEUTSCHES
WÖRTERBUCH

MIT BENUTZUNG DES NACHLASSES

VON

GEORG FRIEDRICH BENECKE

AUSGEARBEITET

VON

WILHELM MÜLLER UND FRIEDRICH ZARNCKE

PROFESSOR IN GÖTTINGEN. PROFESSOR IN LEIPZIG.

ZWEITER BAND

ZWEITE ABTHEILUNG

S

BEARBEITET VON WILHELM MÜLLER.

LEIPZIG,

VERLAG VON S. HIRZEL.

1866.

VORWORT.

Da der verfasser der ersten abtheilung des zweiten bandes sich durch rücksichten auf seine gesundheit genöthigt sah, von der von ihm übernommenen ausarbeitung des S abzustehn, so kehrte das von Benecke gesammelte material, das aber hier noch weniger ausreichte als bei andern buchstaben, nebst meinen sammlungen, die durch viele aufzeichnungen meines mitarbeiters vermehrt waren, von Leipzig zu mir zurück. Mit diesen hilfsmitteln, zu denen von mir noch andere aus neu benutzten sprachquellen gefügt sind*), habe ich mich bestrebt dem buchstaben S, dem stärksten in den deutschen wörterbüchern, eine solche gestalt zu geben, wie sie den fortschritten der deutschen sprachwissenschaft angemessen ist. Dadurch ist denn freilich diese zweite abtheilung des zweiten bandes, wenn sie auch nur einen buchstaben enthält, zu einem ähnlichen umfange angewachsen, wie die erste, obgleich ich bei meiner erklärung mich der kürze beflissen und auch mehrfach, wo es angemessen schien, um den raum zu sparen, statt der vollständigen stellen nur citate gegeben habe.

---

*) Ausser den in den frühern verzeichnissen aufgeführten hilfsmitteln habe ich für diesen band besonders noch die folgenden benutzt: Albrecht von Halberstadt (Albr.) hg. v. Bartsch; ein arzneibuch (arzneib.) des 12. jahrhunderts nach einer abschrift von Diemer und die beiden von Pfeiffer herausgegebenen arzneibücher; die Düringische chronik des Joh. Rothe (Dür. chron.) hg. v. R. v. Lilienkron; Genesis und Exodus (Genes. Exod. D.) nach der Milstäter handschrift hg. v. Diemer; Heinrich und Kunigunde von Ebernand von Erfurt (Heinr.) hg. v. R. Bechstein; Geschichte des Joseph (Jos.) nach der Vorauer handschrift hg. v. Diemer; Karlmeinet (Karlm.) hg. v. Keller nach dem wortverzeichnisse, welches Bartsch in seinem buche über Karlmeinet gegeben hat; Buch der Natur von Konrad von Megenberg (Megb.) hg. v. Pfeiffer; Meleranz von dem Pleier (Mel.) hg. v. Bartsch; Mitteldeutsche gedichte (Md. ged.), worin auch der Ritterspiegel (Rsp.), hg. von Bartsch. Bei mehreren der genannten werke erleichterten die hinzugefügten wörterbücher die benutzung, und das wortverzeichnis zu Albrecht gab auch viele belege aus der chronik von Kirchberg (Kirchb.). Bertholds predigten sind fast durchgängig nach der neuen ausgabe von Pfeiffer angeführt.

Wenn dessen ungeachtet der vorliegende band wohl noch nicht alles das enthält, was er gewähren könnte, wenn für denselben auch, obwohl nicht in gleichem masse, wie für den ersten, noch nachträge und berichtigungen übrig bleiben, so kann der verfasser sich damit beruhigen, dass die annalen der deutschen sprachwissenschaft den beweis liefern, dass auch schon die frühern bände nicht wenig zu der genauern kenntnis der mittelhochdeutschen sprache beigetragen haben und dass er bei seiner langen arbeit — die erste lieferung des ersten bandes erschien noch vor den stürmen des jahres 1848 — sich stets die strengste sorgfalt zur pflicht gemacht hat. Und so mögen denn zum schlusse die worte des dichters hier einen platz finden, mit welchen der erste begründer dieses werkes die vorrede seines wörterbuches zu Hartmanns Iwein beginnt:

Ich hœre es velschen harte vil,
daʒ man doch gerne haben wil;
dâ ist des lützeln ze vil:
dâ wil man des man niht enwil.

Göttingen im December 1866.

W. Müller.

S

s, *die spirans entspricht im anlaute dem* s *in den übrigen deutschen sprachen, wie im sanskrit, lateinischen, slawischen, litthauischen, irischen, wofür im zend, griechischen, welschen* h *steht; Gr.* 1, 583. 3, 195. *gesch. d. d. spr.* 209. 707. *im in- und auslaute wird goth.* s (z) *im mittelhochdeutschen, wie schon ahd., mehrfach zu* r (*goth.* basi, mais, *mhd.* ber, mêr), *wie auch lateinisches* r *mehrfach aus* s (feriae *aus* fesiae) *entstanden ist. die mittelhochdeutschen anlautenden* sl, sm, sn, sw (slie**ʒ**en, smerze, snîden, swîgen) *sind nhd. misbräuchlich durch* schl, schm, schn, schw *verdrängt. mhd.* sch *ist aus ahd.* sc *entstanden, welches sich auch in denkmälern des zwölften jahrhunderts noch mehrfach findet; Gr.* 1, 420. *bisweilen findet sich selbst einfaches* s *für* sch; *vgl.* gesuofe, silte *für* geschuofe, schilte *Diemer* 5, 5. 188, 16. *ferner* hübes *für* hübesch *leseb.* 744, 7. laste *für* laschte *Er.* 1779. *auch* vals *für* valsch *Vrid.* 45, 4. *s. Hahn* 1, 35. *umgekehrt auch* scl *für* sl, *wie* scleht, sclief *für* sleht, slief *in Griesh. pred. in ursprünglich romanischen worten ist* sch *entweder aus* sc (schumpfentiure *aus* sconfitura), *gewöhnlich aber aus* ch (schapel *aus* chapel) *entstanden; Gr.* 1, 420. *im auslaute reimt* s *nach dem dreizehnten jahrhundert auch auf* ʒ; *Bon.* 1, 17. 6, 31. 12, 39. 13, 15. 23 *u. m.*

s *proklit. aphär. für* des. smorgens *Parz.* 32, 11. 54, 7. sâbents *das.* 175, 19. snahtes *das.* 272, 25. skünges *das.* 391, 23. *Nib.* 1897, 3. sbâbstes *Vrid.* 151, 25. — *enklitisch verkürzt aus* es, si.

sâ *franz. seine.* le roi et sa mehnie *Trist.* 3257.

sâ *interj.* sâ, welch heilge wirt gekrônt, er endulde sundir krîgen *Jerosch.* 16. a. *s. v. a.* sê?

sâ *adv. sogleich, alsbald. ahd.* sâr, sâre *Graff* 6, 22. *Stalder* 2, 296. sâre *noch Genes. fundgr.* 34, 19. 42, 25. 55, 25. 58, 24. 83, 3. — des gehancte sâ diu chuneginne *Diemer* 33, 6. si santen ir boten sâ dan *Jud.* 140, 37. dâ entslieʒent sich die himel sâ *tod. gehüg.* 160. er kom aber sâ *Iw.* 177. 138 *u. m. vgl. Parz.* 124, 5. *Nib.* 355, 1. 881, 4. *Wigal.* 1570. 5321. 5528. *Barl.* 7, 27. 8, 36. 18, 40. — sâ vert er ûf zuo der sunnen *fundgr.* 1, 46. sâ kêrter wider ûf in *Iw.* 189. sâ was ouch der werlde unmuoʒe dâ *Trist.* 11713. sâ ze dem worte *spec. eccles.* 113. dô sâ als man benande *Pass. K.* 14, 82. sâ zehant *Nib.* 113, 4. 310, 1. *MS.* 1, 74.b. *Flore* 5586. 5835 *S. vgl.* zehant. sâ zestunt *Diemer* 53, 24. *Nib.* 297, 1. *Parz.* 52, 16. 119, 11. 220, 24. *Trist.* 1137. *MS.* 1, 201. sâ ze stunde *Barl.* 10, 26. 12, 14. sâ ze stunte *Genes. fundgr.* 19, 16. sâ . . sâ *bald . . bald.* sâ in liebe, sâ in leide *Türl. Wh.* 11. a. — *nebenform* sân: dô wiste der helt wole sân *Roth.* 2098. der knappe sprach zer muoter sân *Parz.* 119, 16. *vgl.* 8, 1. 20, 27. 28, 9. *L. Alex.* 4137. *Nib.* 1824, 1. *Wigal.* 10192. 11078. 11244. *Flore* 7687 *S. Herb.* 1940. 1985. *Albr.* 1, 731. 1116 *u. m. U. Trist.* 2584. *H. Trist.* 1354. sân daʒ alliʒ erbis *glaube* 2519. *bisweilen im reime auf kurzes* a *Nib.* 891, 2. *Parz.* 447, 8. *U. Trist.* 183. *H. Trist.* 1274. *vgl. Pf. Germ.* 6, 242, *wo noch mehr stellen angeführt werden und bemerkt wird, dass die schwäbisch-alamannischen dichter diese form kaum jemals, die baierisch-österreichischen nur zuweilen, die mitteldeutschen dagegen, vorab die thüringer, häufig bis ins vierzehnte jahrhundert gebraucht haben. s. auch Bartsch über Karlm. s.* 320. sân zehant *Nib.* 1347, 4. sân zuhant *Pass. K.*

497, 28. al zehant sân *pr. Rud. G.* 3.

alsâ *adv. das verstärkte* sâ *Gudr.* 736, 1.

iesâ *adv. sogleich.* dâ von gesweic daȥ bilde iesâ *Walth.* 68, 1. *vgl.* 111, 38. *Trist.* 12, 35. 281, 17. 363, 8. *Karl* 4. a. 97. a. *Erlös.* 4791. iesô (*im reime*) *das.* 4727. 5694 *u. anm.*, *doch vgl. Pf. Germ.* 7, 4.

sârie *s.* ie.

sarig? *adv. sogleich.* du wirst sîn sârig inne *H. zeitschr.* 5, 22.

SABEN *stm. feine ungefärbte leinwand und daraus verfertigte kleidungsstücke, byssus. gr.* σάβανον, *mlat.* sabanum, *goth. ahd.* saban *Ulfil. wb.* 152. *Graff* 6, 67. *Schmeller* 3, 184. *Weinhold die deutschen frauen in dem mittelalter s.* 417. sapt *brünn. str. s.* 388. ich weiȥ er in ane wâtet einen saben guot (vestivit eum stola byssina) *Genes. fundgr.* 61, 13. dô bedahteȥ (*sein gesicht*) der guote mit sabene unde mit sînem huote *Diemer* 53, 24. dô versneit er ir den saben, daȥ hemede joch daȥ roclîn *kchron.* 77. c. und ist ander sîn gezoc, kovertiur und wâfenroc, ein saben rôt von golde *Lanz.* 3273. von dem besten saben den man vant in des küneges lant von Marroc *das.* 4426. *purpur und* saben *zusammengestellt Tundal.* 62, 67. *U. Trist.* 774. — daȥ ir seine waschet die sabene und ander wât *Gudr.* 1189, 3. *vgl.* 1191, 3. 1273, 3. 1280, 1. si gâben hundert sabene *das.* 301, 4. mit ir giengen meide in wîȥen sabenen *das.* 482, 2.

sabenniuwe, sabenwîȥ *s. das zweite wort.*

sabenîn *adj. von* saben. Joseph sînen bruoderen gebete *beschenkte sie* mit sabenîner wâte *Genes. fundgr.* 71, 2.

SABEN *in* entsaben *s.* SEBE.

SABÎNS *stm. ein fluss. Parz.* 604. 610. 678. 681. 686.

SABLAR *stn. pelz von einer zobelart. vgl. franz.* sable. wolte got er wær bekleidet gar in pfeller und in sablar *Orendel* 1132.

SABOT *stm. der sabbath. Erlös.* 5172.

SAC (-ckes) *stm. sack. goth.* sakkus, *ahd.* sak, *gr.* σάκκος, *lat.* saccus *Gr.* 3, 450. *Ulfil. wb.* 155. *Graff* 6, 70. saccus *sumerl.* 15, 77. 35, 23. *voc. o.* 5, 14. sag *myst.* 293, 24. *leseb.* 866, 20. *plur.* segge (*sonst* secke) *MS.* 2, 181. a. 1. *eigentlich.* er wart gesant ûȥ dem satele als ein sac *Iw.* 102. lac ûf der erden als ein sac *Dan.* 69. a. der den sac von der müle treit (*der esel*) *Parz.* 294, 18. si (*die Minne*) slîchet under hûsen biten und treit von lasterlichen siten gemanicvaltet einen sac, in den si ir diube und ir bejac ir selbes munde verseit und eȥ ze strâȥe veile treit *Trist.* 12297. menlich wolde vullen sînen sach *Ludw. kreuzf.* 3909. die secche tuon weiȥes folle *Genes. fundgr.* 63, 43. nu tuont im die secke vil gedon, die dâ dicke rîtent sînen kragen *Nith.* 5, 6. *vgl.* salz. wâ sint nu die knehte mit den secken (*welche mit der beute gefüllt werden sollen*) *Gudr.* 1498, 4. des richs gebot unt de urteil tet kunt, ein sac unt ein seil wærn schiere ûf gebunden *W. Wh.* 185, 18. *feige dem aufgebot sich entziehende krieger sollten schimpflich ertränkt werden? s. RA.* 699. sô widerteilt man ime ze rehte lêhen, eigen unde erbe, unde ist êlôs unde rehtlôs. unde sol ime geben ein brôt in einen sach unde vür die stat vüeren in eine wegescheide *basel. r.* 12, 12. *sprichwörtliche wendungen:* dâ sint rüeben und sac *alles zusammen, hopfen und malz* verlorn *Reinh. s.* 392. der louch gât sô niht in den sac *Winsbeke* 43, 7 *u. anm.* si (gotes minne) gât niht slâfende in den sac *lobges.* 1. swer inme sacke koufet und sich mit tôren roufet und borget ungewisser diet, der singet dicke klageliet *Vrid.* 85, 5. *vgl. Renner* 6197. *Winsbeke* 63, 6 *u. anm. Stricker* 11, 8. daȥ ich von ir vüere vröuden vollen sac *MS. H.* 3, 258. b. ich kan grôȥe liste und hân einen sag vol kunst *myst.* 293, 24. künd ich den tac mit secken in gevüern *Frl.* 394, 1. daȥ ich dir in seggen ê sliche nâch *MS.* 2, 181. a. die pfeiffen vast aus einem sack *sind*

einverstanden Wolk. 49, 3, 2. dem sac ist der boden ûȥ *narrensch.* 63, 10. wer andere stossen wil inn sack, der wart ouch selbs des backenschlack *das.* 69, 7 *u. Z.* 2. *bildlich.* daȥ mich vil armen sac gegen dir enmac verteilen menschen zunge *lobges.* 56. *mit anspielung auf die sterblichkeit und verwesung des menschen; vgl. Luthers madensack.* daȥ mensche ist ein bœser sac: eȥ hœnet maneger würze smac *Vrid.* 21, 19 *u. anm.* daȥ den menschen ermante der horwige irdenisch sac daȥ er dêmüetic wære *Bert.* 190. *vgl.* 191. *Tauler, leseb.* 866, 20. — ob ich ervulde den übergîticlichen sac *Frl.* 66, 6. œder sac (*als scheltwort*) *Helbl.* 3, 141. willekomen sît, her wîter sac (*an einen habsüchtigen*) *das.* 2, 595. — die andren hencken an sich säck *dirnen, narrensch.* 6, 65. 3. *kleidungsstück, mantel von grobem sacktuch, wie sie gemeine leute und knechte trugen.* eȥ dunket in ein grôȥer prîs, swer sich schepft in sackes wis: sô hangent zwêne ermeln dran, als eime handelôsen man *Vrid.* 132, 2. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 78. sîn roc der was gesniten ûȥ einem groben sacke und hienc an sînem nacke ein grâwer mantel niht ze guot *troj. s.* 12. a. zimiere was er sparende, er fuor in sackes kleiden *Tit.* 5070, 1 *H.* ûȥ schildes ambt in einen sac wolt ich mich ê ziehen *Parz.* 364, 13. der sack ze wapenkleide zæme mir *Had.* 366. — *trauerkleid der juden.* schuffen in secke *Griesh. pred.* 2, 84. 4. *tasche.* ore hemde hatten secke dô si die broste in stackten *H. zeitschr.* 8, 319. 5. *speisesack, magen. Megb.* 31, 14. 21. 209, 26. 29.

bettesac *stm. bettsack.* der erfüllt in alles des er mac, als einen wîten bettesac *warn.* 352.

buoȥsac *stm. busssack.* daȥ der lîp, der hie ist gewesen ein swærer buoȥsac, daȥ ir der werde ein edel küniges kleit *myst.* 385, 19.

dempfsac *stm. verächtliche benennung des bauches oder magens. Renner* 9711. 22775. tempfelsac *das.* 9759.

gîtsac *stm.* 1. *eigentlich gieriger sack, sack der nicht leicht voll wird. Mart.* 71. d. 125. b. *b. d. rügen* 721. 2. *gieriger, habgieriger. Tundal.* 56, 66. *vgl.* sac.

gougelsac *stm. narrensack.* si henckt mir an den gaggelsack (*mit übergeschrobenem* v) *Hätzl.* 1, 98, 9.

hirtensac *stm. hirtentasche.* pera pastoralis *Diefenb. gl.* 208.

horsac *stm. sack von, mit koth; bezeichnung des verweslichen menschlichen leibes. vgl.* sac. *Mart.* 2. c. 120. c. 248. a. *myst.* 385, 17.

krotensac *stm. krötensack; schelte einer hexe. Hätzl. d. mythol.* 1025.

lëdersac *stm. sack von leder. Pf. Germ.* 1, 351.

maldersac *stm.* het ich alles guotes einen maldersac *MS.* 2, 92. b.

martersac *stm.* culeus. *voc. o.* 24. 33.

mëlsac *stm. mehlsack. md. ged.* 72, 16.

milchsac *stm. hirtentasche.* pera pastoralis *Diefenb. gl.* 208.

muossac *stm. speisebehälter, magen. Megb.* 403, 25. 425, 19. *vgl. Schmeller* 2, 636.

pfenningsac *stm. geldsack. Pf. Germ.* 3, 471.

pfürpfelsac? *stm. Renner* 4630.

quâtsac *stm. s. v. a.* horsac. *Renner* 6974.

salzsac *stm. salzsack.* salzsecke snüeren *Ottoc.* 237. b. *vgl. Haupt zu Nith.* 61, 16.

strousac *stm. strohsack.* ûf ir strousac leit si sich dô *Bon.* 48, 129. 145. strapolita, strapodium *Diefenb. gl.* 259. 261. *vgl. gl. lat. germ.* 555. a.

truosensac *stm. hefensack. als scheltwort. narrensch.* 54, 19.

vëdersac *stm. sack für federn.* der eine wirt hât gallen, der ander einen vedersac *Frl.* 242, 4.

vuotersac *stm. futtersack.* um einen fuotersac sich slahen *Ludw. kreuzf.* 3404.

wahtelsac *stm.* Pêter der wahtel-

sac *Ottoc.* 364.a. *mit anspielung auf das wachtelmäre; vgl. H. zeitschr.* 4, 578.

wâtsac *stm. reisesack, mantelsack, felleisen. Frisch* 2, 413. c. mala, mantica *voc. o.* 5, 16. 20, 25. *gl. Mone* 8, 397. *Diefenb. gl.* 177. sagma, sacana, sarcina *das.* 241. 243. — *H. zeitschr.* 1, 17. *Pass.* 223, 72. 224, 2. *Wolk.* 6, 220. *Gr. w.* 2, 450.

weidesac *stm. jagdtasche. Ziemann.*

wuochersac *stm. benennung eines geizhalses. Suchenw.* 32, 20.

zersac *stm. reisesack mit lebensmitteln. Schmeller* 4, 282.

sacman, sacphife, sacschanz, sactregel, sactuoch *s. das zweite wort.*

seckelîn, seckel *stn. kleiner sack, tasche, geldbeutel.* seckil *auch stm. ahd.* sackil, seckil *Graff* 6, 73. s a c c u l u s sechelîn, seckli *sumerl.* 15, 78. *voc. o.* 5, 15. b u r s a, l o c u l u s, c r u m e n a seckel *das.* 17, 28. 5, 9. — daz säckel *Megb.* 337, 7. vil seckel wol genæte mit ûz erwelter sîden *troj. s.* 178. d. ein man ist alle zît ir spot der læren seckel dinset *das. s.* 16. b. die minner suln alle wesen rîche und suln ouch stætecliche ir seckel vol pfenninge sîn *Heinz.* 1, 473.

seckelsnider *s. das zweite wort.*

seckelære *stm.* 1. *seckelmeister, schatzmeister. Oberl.* 1467. bursarius *voc.* 1429. Jûdas was sekilâri *O.* 4, 2, 29. 2. *handwerker, der in steiferem leder arbeitet, ranzen, felleisen u. dgl. macht. Schmeller* 3, 197. *Frisch* 2, 141.a. 3. secta armigerorum tumultuantium *Ecc. scr. med. aev.* 2, 1138. *vgl. Frisch a. a. o.*

secke *swv. stecke in den sack. Gr.* 1, 949. *fasn.* 478. wenne man sie wolte secken *in einem sacke ertränken*, brennen, dar zuo trüege ich gerne ein zoun *Teichn.* 82. *vgl. RA.* 696. *Dür. chron.* 773. *Ls.* 3, 434.

SACHE, SUOCH, GESACHEN. *goth.* sakan *increpare, ahd.* sachan *causari Gr.* 2, 11. *Ulfil. wb. Graff* 6, 71. *im mhd. ist dieses stv. nicht mehr nachzuweisen.*

sache *stf. sache. ahd.* sacha *Graff* 6, 76. *später auch als swf.*

1. *ding, angelegenheit.* sage mir hie ze diute die sache, war umbe oder wie *Silv.* 4325. *vgl.* 3899. 3432. ist daz sache *verhält sich das so zitt. jahrb.* 24, 34. wêre iz sache *verhielte es sich so, träte der fall ein Ludw.*, 30, 21. 33, 24. 39, 24. — mit aller slahte sache *a. Heinr.* 1448. mit maneger hande sache *das.* 770. vergezzen ir pîne nâch urliuges sache *warn.* 2718. — ein unbilliche sache billich gemachen *Iw.* 68. daz man verswige sîn schäntlîche sache *Gregor.* 1167. dirre frœlichen sache der heiden jach für werdiu dinc *Parz.* 764, 30. sich treit der werlde sache vil ofte zungemache, und aber von ungemache wider ze guoter sache *Trist.* 1863. son ist daz niht ein wilde sache und ein seltsænez dinc *troj. s.* 132. b. daz was ein wunderlich sache *spec. eccles.* 71. die ûzere sache *Pass. K.* 199, 48. nâch heimelicher sache *Trist.* 11543. in demûtiger sache *demüthig Pass. K.* 257, 21. lebender sachen *dinge Silv.* 1425. mit edelen sachen *Pass. K.* 24, 41. mit richen sachen *das.* 47, 47. mit listiclîchen sachen *auf listige weise L. Alex.* 4239. *W.* mit dienstlichen sachen *Parz.* 825, 24. mit rîlîchen, vrœlichen sachen *das.* 760, 22. 627, 21. dazs si in selben wol gevallent mit als ungefüegen sachen *Walth.* 65, 20. mit helfebæren sachen *troj. s.* 193. c. nâch *gemäss* klägelîchen sachen *Trist.* 1436. nâch lobelîchen sachen *troj.* l. c. nâch gemeinen sachen *im plural* sprechen *Silv.* 2947. ûz senden sachen *aus kummer MS.* 1. 6. a. wir sîn von brœden sachen *a. Heinr.* 105. von sô gewanten sachen *das.* 12. einen bringen ze tumben sachen *Teichn.* 114. daz kom von strîtes sachen *Parz.* 378, 9. — si ahten ir sache nâch dem hûsrâte *Iw.* 240. sô stêt iuwer sache wol *a. Heinr.* 622. du maht dîner sache sus hin wol selbe nemen war *Trist.* 4392. sîn sache volenden *krone* 47. b *Sch.* si ne wolten im niemer geswichen ze allen sînen sachen *kchron.* 29. a.

vgl. zürch. jahrb. 84. — aller sache *in jeder hinsicht Gregor.* 116. *zitt. jahrb.* 48, 29. büt imȥ schôn mit aller sach *Teichn.* 247. ein manlich helt, sînes râtes wîs ûf alle sache *Ludw. kreuzf.* 2519. von deheiner sache *in keiner hinsicht Iw.* 153. in den sachen *so Dietr.* 40. a. mit einen *denselben* sachen *Parz.* 152, 26. mit vier sachen *warn.* 3155. *vgl. auch Bartsch zu Karlm. s.* 319. 2. *ursache, grund.* dô diu sach wart hin geleit sînes smerzen *die ursache seines schmerzes gehoben war Bon.* 47, 51. des slâfes sache ist der tievel *Leys. pred.* 1, 8. doch was di sache stille, durch di er sich der ê intslôȥ *Jerosch.* 64. d. got aller dinge sache und anegenge und ende *myst.* 324, 22. waȥ des dinges ursprung sî oder sache *das.* 125, 11. dâ sul redelîche sache *vernünftige ursache* bî sîn *das.* 189, 11. waȥ ist di sache, daȥ *Ludw.* 23, 31. 38, 3. daȥ er neheine sache an im funde, an der er sâhe daȥ er des tôdes wert wâre *Diemer* 259, 19. iȥ enist niwet âne sache *kchr.* 29. c. âne sache *Karaj.* 83, 10. *aneg.* 20, 73. *Er.* 6774. *MS.* 1, 3. b. *Barl.* 383, 14 *Pf. Griesh. pred.* 1, 161. *Bert.* 302. *livl. chron.* 10318. *Jerosch.* 74. a. *Pass. K.* 537, 76. *Ludw.* 67, 29. âne sache und âne schulde *Bon.* 53, 31. dur keine sache *das.* 11, 11. 47, 59. 57, 86. durch die sache *Pass. K.* 27, 2. durch sache *das.* 30, 30. sunder sache *das.* 46, 49. ûf die sache *das.* 566, 77. umme etelîche sache sô sint dise tage geleget bî dem kristag *myst.* 34, 35. — ich wil die sache *ursachen* nennen *b. d. rügen* 1537. von *aus* drin, zwein sachen *das.* 1535. 1539. daȥ kam von den, von dirre hande sachen *L. Alex.* 160. *Hahn ged.* 141. a. von welhen sachen daȥ geschehe *Barl.* 383, 9 *Pf.* — *Gott ist* diu êrste sache aller dinge *myst.* 254, 32. 114, 27. der êrsten sache kint *Frl.* 391, 1. der êrsten sache sechic dinc *Frl. KL.* 1, 3. sache (*s. v. a.* diu êrste sache, *die gottheit*) einen knoten stricte *Frl.* 241, 1. dô sich der sachen last (*Christus*) barc in dich (*Maria*) *das.* 286, 10. 3. *streitsache, rechtsstreit, process, klage.* nu hœrent frömde sache *Walth.* 104, 12. und wær diu sache mîn, ich müest hân pfenning oder pfant *Bon.* 35, 14. von swanne halt deu sache ensprungen sei oder deu chlage *wien. handf.* 288. rihtet umbe gelt unde unreht unde ander sache *basel. r.* 1, 3. dem leiten si ir sachen für *zürch. jahrb.* 55, 32. *vgl.* 88, 5. *zürch. richtebr.* 79. *freiberg. str.* 252. *kulm. r.* 3, 48. *Frl.* 413, 5. mit sache *mit streit Pass. K.* 480, 39.

bûsache *stf. bauzeug. Trist.* 8614.

durftsache *stf. bedürfniss.* durch durftsache *aus noth kulm. r. s.* 8.

hersache? *stf.* ûȥ disen hersachen *deswegen* wil er uns anders machen *warn.* 3449.

listsache *stf.* wie er mit listsachen *list, kunst* vil wunders kunde machen *Pass.* 169, 19.

lügensache *stf. lüge.* eine lugensache machen *Albr. br.* 261.

nôtsache *stf. nothsache.* eȥ vûgete ein nôtsache *Pass.* 137, 57.

schamsache *stf. sache, deren man sich zu schämen hat. Gregor.* 1167 *nach E.*

slâfsache *stf. geräth, das zum schlafen gebraucht wird.* zwei wîȥiu lîlachen mit andern slâfsachen *warn.* 2956.

tugentsache *stf.* der mac sich gevesten an allen tugentsachen (*s. v. a.* tugenden) *krone* 74. b *Sch.*

ursache *stf. ursache, grund.* occasio *Diefenb. gl.* 194. wirkende ursache (causa efficiens) *Conr. fundgr.* 1, 396. dar umme sûchten si dise ursache *myst.* 190, 20. *vgl. Hadam.* 140. *narrensch.* 110. b. kalt ist des tages ursache *wirkende ursache, anfang Hätzl.* 1, 1, 30.

wërltsache *stf.* daȥ im dehein werltsache *nichts in der welt* was vor dem gemache *Er.* 7251. in allen werltsachen *krone* 195. b. *Sch.*

widersache *stf. gegentheil.* lust des verstênnes hât niht widersache, aber aller lust lîplîcher dinge hât widersache *myst.* 2, 329, 39.

sachverhœrer, **sachewalte**, **sachewërber** *s. das zweite wort.*

sachehaft *adj. streitig.* sachhafteȥ dinc *Ottoc. s.* 691. 828. die sachhaften wurden gezalt *die gefangenen feinde*, *Dietr.* 38. a.

sache *swm. auctor. ahd.* sacho *Graff* 6, 76. *er ward gebeten*, daȥ er ein sache wêre wi ime kint gebêre sîn frouwe *Elisab. Diut.* 1, 388.

widersache *swm. gegner in einem processe*, *widersacher*, *gegner überhaupt.* sîn widersache wolle is im denne gunnen *freiberg. str.* 252. *vgl.* 192. 193. 227. 233. daȥ er mîn widersache was *troj. s.* 233. c. 162. d. 187. c. 212. b. *Silv.* 2791. sîne viende unde sîne widersachin *Adrian* 429, 45. die rehtes widersachen sint *MS.* 2, 152. a. *roseng.* 16. a. *Jerosch.* 11. b. 19. b. 35. a.

sechec *adj.* der êrsten sache sechic dinc (primae rerum causae causa disponens) *Frl. KL.* 1, 3.

ursechec *adj.* causalis *Dasypod.*

sache *swv.* I. *intransitiv.* 1. sît nu die rede sachet *den ursprung genommen hat* von dir *Marleg.* 25, 310. alleȥ daȥ von eime anderen sachet *myst.* 2, 661, 15. 2. *processiere. freiberg. str.* 167. II. *transitiv.* 1. *lege zurecht, ordne an, richte ein.* ir sult eȥ anders sachen *kchron. vgl. Schmeller* 3, 189. daȥ bette hete ein pfaffe gemachet, von listen sô gesachet *kr.* 102 b. *Sch.* ich geloube daȥ der vrîe got mich vrî hât gemachet und alsô gesachet, daȥ ich tûn ubel oder wol *Pass. K.* 443, 2. got, des gewalt und des gebot alle dinc wol machet und sie zu gûte sachet *das.* 651, 53. *vielleicht gehört auch Frl. FL.* 19, 15 *hieher:* noch sint ir ahte den ich sache daȥ ir heilekeit mîn berndeȥ lop bewache. *nach Ettmüller bedeutet hier* sachen *ursache sein.* 2. *lege für meinen verstand zurecht, verstehe, erkläre.* sô sprechen gar gemeinlich die dinc als in wol gezimet, ob ôt der mensche sie vernimet und sie ze rechte sachet *Pass. K.* 426, 49. die geschicht er dô sachte, daȥ eȥ Augustinus wêre *das.* 448, 82. daȥ si di vinsternisse vur grôȥ wunder sachten *das.* 545, 55. 3. *stelle dar, zeige überhaupt.* des heiligen krûzes zeichen ieglîcher vor sich machte, dâ mite er wêrlich sachte daȥ er wêre ein kristen man *das.* 679, 14. dâ was ein bilde nâch Francisco gemachet und dar an gesachet swaȥ ich dâ vor hân geseit *das.* 531, 36. nicht si gegen ir sachte diweder klage noch murmelât *das.* 626, 6. — zuhant vur in trat die gesicht und sich sachende *offenbarend*, waȥ got dar an meinte *das.* 309, 48. sîner tugende wart nicht slaf, swaȥ ouch sich an im sachte *das.* 598, 83. 4. *lege vor gericht dar, klage, behaupte.* sachet her das das pfert im vorstolen sî *kulm. r.* 3, 127. 5. *schaffe, bewirke, mache.* wêre got got von natûre, sô wêre er ein gesachet got, diu natûre hete in gesachet *myst.* 2, 675, 20. *vgl.* 610, 37. doch ir wesin hât gesacht daȥ ich ir nu geswîgin wil *Jerosch.* 127. b. drier sachen abekust an Akirs sachte di vorlust *das.* 149. c. — alsus iȥ sich dâ sachte *das.* 182. b. di reine kûscheit wol reine machit daȥ sich von unvlât sachit *was aus unreinigkeit entsteht das.* 19. c.

besache *swv.* 1. *richte ein, setze ins werk, schaffe.* daȥ ich einen turn sô frum heiȥen welle machen und den alsô besachen daȥ mîn golt sî behuot *Flore* 4988 *S.* ditz hûs hât er mit listen sô besachet daȥ eȥ nieman wol gewinnen kan *krone* 251. b *Sch.* niur besachet erschein nâch burt sîn einic wort (*Christus ist nach der scholastischen dogmatik nicht* creatus, *sondern nur* causatus) *Frl. KL.* 2, 8. ân alle siuchen er ie wart ân blœdekeit besachet *Frl.* 389, 8. daȥ si wachen unt besachen wie si beide sich vor leide hüeten *Frl. l.* 11, 1. der alle crêateure hât ordenlîch besachet *Suchenw.* 41, 1411. daȥ si daȥ solt mit vriden wol besachen *Lohengr.* 48.

2. *unterhalte, pflege, versorge. Schmeller* 3, 188. der rîche man der sich wol besachen kan *b. d. rügen*

948. mîn triuwe nemt ze pfande, ir besacht iuch immer wol *Helbl.* 2, 319. *vgl.* 3, 112. — *mit genitiv.* und hân ich drî (*speisen*), der wil ich mich besachen *das.* 2, 477.

unbesachet *part. adj.* unrichtig, unbesachet bistu *Hadam.* 420.

entsache *swv. überwinde im streite.* Ermenrîch wart entsachet *Dietr.* 38. a. *vgl.* 86. b.

übersache *swv. überwinde, übertreffe.* alsô rîche daʒ in ûf erde kan nieman übersachen *Tit.* 41, 2.

versache *swv.* 1. *bringe zu ende, zur entscheidung.* daʒ wir daʒ dinc versachen mit endelîchen sachen *Erlös.* 4250. sus wart eʒ vesteclich versachet *Lohengr.* 152. 2. *verläugne, läugne ab.* ih fersache den tiufel unt elliu sînu werc *Diut.* 1, 281. ir wellet iuwer edelen kint versellen unt versachen *Trist.* 6148. vorsachet her ys, sô mag her des unschuldig werden ûf den hilgen *kulm. r.* 3, 48. 3. *verzichte, entsage.* a. *mit genitiv.* der apgote vorsachen *Dür. chron.* 144. das ich sin gar vorsachen wil *das.* 106. b. *mit dativ.* dâr wâren vedern tûre, die edeln covertûre, die vrouwe hâte in gar versacht *Heinr.* 3511.

widersache *swv. halte das widerspiel, widerstrebe.* wollent ir dem divel widersachen *schausp. d. Ma.* 1, 101.

sacher *stm.* 1. *auctor.* der almechtig got, als er der êrst ursprung und sacher ist aller einflüsse in diser welt *Cod. Schmeller* 3, 188. 2. *der betheiligte in einem processe, das.* secher *Oberl.* 1467. 1516. *Gr. w.* 1, 195.

houbetsacher *stm. der hauptbetheiligte in einem streithandel. Schmeller* 3, 188.

sëlpsacher *stm. der betheiligte in einem streithandel, den bürgen und anwalten gegenüber. Schmeller* 3, 188.

ursacher *stm.* auctor *Diefenb. gl.* 47.

widersacher *stm.* adversarius *Diefenb. gl.* 13. widersächer *leseb.* 1039, 32.

suoch *stm.* 1. *das suchen, die untersuchung. ahd.* suoch *Graff* 6, 85. der matèrjen suoch *Frl.* 179, 6. er begunde ertrachten einen wîsen sûch *Pass.* 169, 1. des wil ich verjên mit arbeitlîcheme sûche an deme dritten bûche *Pass. K.* 5, 75. vant ein wunderlîchiʒ bûch âne sûch in eime steine *Jerosch.* 35. d. ûf strîtis sûch *das.* 92. c. 2. *erwerb.* durch swaches gelückes suoch *krone* 108. b *Sch.* di vridelîchin sûch in irn hûsirn minnin *Jerosch.* 22. d. — *bes. erwerb von ausgeliehenem gelde, zinsen.* ze suoche geben *schwabensp.* 160 *Lassb. vgl.* gesuoch. 3. *was man durch suchen findet, nachricht.* sus wîsent sumelîche bûch underscheidenlîchen sûch an deme nâch stênden mêre *Pass. K.* 269, 98.

besuoch *stm. das gehen nach einer sache, um sie zu nehmen, zu sammeln oder zu geniessen; das recht dazu; der platz, wo zu solchem ende hingegangen wird, namentlich weideplatz. Schmeller* 3, 191. an Egolfinger veld, darein die von Tanting ir psûch haben *M. B.* 10, 173.

bluombesuoch *stm. viehtrieb, weiderecht. Schmeller* 3, 192.

gesuoch *stm.* 1. *das suchen, die nachforschung.* dô trûc er sante Pauls bûch, wand er ie durch gesûch di bûch hete maniger hant *Pass. K.* 422, 46. er las biwîlen criesch (*griechisch*) durch gesûch *das.* 505, 39. *vgl.* 209, 98. *Jerosch.* 105.c. — *aufspüren des wildes. Ls.* 2, 293. *Hadam.* 25. 30. 2. *das recht eine sache zu nehmen, zu sammeln oder zu geniessen; der platz, wo zu solchem ende hingegangen wird, namentlich weideplatz. Schmeller* 3, 191. *vgl.* besuoch. gesuoch zuo den büechern einer librei haben *M. B.* 21, 136. daʒ wir den gesuoch an der Awe mit einander geteilt *das.* 2, 233. 3. *erwerb, gewinn.* die rîchen lebent mit schalle, die armen mit gesuoche *von ihrem erwerbe tod. gehüg.* 417. der abbet warte der vischære, welch ir gesuoch wære *was sie mit ihrem fischen*

gewonnen hätten Greg. 810. wand er eȥ den armen teilt durch den êwigen gesûch *um die ewige seligkeit zu erlangen Pass. K.* 355, 45. werdit mit dem gesuoche geschant *rittersp.* 2128.

4. *gewinn von ausgeliehenem gelde, zinsen vom kapitale* (houbetguot). ir silbers volle kisten die ab ir ebenkristen gevüllet sint mit gesuoch *Helbl.* 8, 995. liuten niht sô zorn tuot sam der einem lîht sein guot und nimt kein gesuoch dâ von *Teichn.* 150. si wolde in (*den schatz*) zu gesûche mê nâch godes minne ûȥ lîhen zu gewinne *Elisab. Diut.* 1, 456. *vgl. Renner* 4909. *myst.* 314, 8. keinen gesuoch nemen *münch. str.* 172. der geit dem juden neur sein hauptguot und nicht gesuochs *das.* 171. *vgl. zürch. richtebr.* 81. 82. *augsb. str.* 14. 41. 77. *kulm. r.* 5, 65. *brünn. str.* 118. 135. 144. ein phant um gesuoch versetzen *das.* 194. der juden gesuoch *Suchenw.* 24, 311. *narrensch.* 93, 22 *u. Z.* daȥ dehein kristen mensche von dem andern gesuoch sule nemen, daȥ verbôt der bâbest Leo und der keiser Karle *swsp.* 361 *Lassb.* — *verzinsung eines pfandes.* wan miniu pfender ich an gesuoche noch muoȥ lenger wiȥȥen *MS.* 2, 92. a. diu pfender ab dem gesuoche erlœsen *das.*

burcgesuoch *stn. gebiet einer burg.* kegn Onkeim si zugin in daȥ burcgesûch *Jerosch.* 134. d.

übersuoch *stm. das suchen, streben, trachten.* sînes herzen ubersûch lieȥ gar von dem andern und begonde hîr ûf wandern *Pass. K.* 423, 42. *vgl. Pass.* 80, 11. 86, 91. 227, 55.

umbesuoch *stm. das umhersuchen.* nicht âne grôȥen ummesûch *Pass. K.* 690, 3.

ursuoch *stm. das aufsuchen, nachforschung.* du alles arges ein ursuoch *MS.* 2, 211. b. von mir ist an gevangen vil snellecliche ein ursuoch *troj. s.* 2. d.

suoche *stf. das suchen, die untersuchung. ahd.* suocha *Graff* 6, 86. heiȥet in suochen, ich weiȥ wol daȥ man in vindet, swer niht der suoche erwindet *U. Trist.* 2448. swer den varnden suochen wil, dem enist dehein gewisseȥ zil an sîner suoche für geleit *Trist.* 19531. manege suoche trîben *das.* 163. *vgl.* 10440. *H. zeitschr.* 3, 290. er wás durch rîche sûche *vielseitige untersuchung* ûf ein ander sache kumen *Pass. K.* 433, 89. *vgl.* 494, 13.

heimsuoche *stf. das suchen, aufsuchen in der behausung.* dar sô gewalteclîche wîbes lîp mit starker heimesuoche nie getrat *MS. F.* 194, 29. *hausfriedensbruch. freiberg. r.* 235. 236. 239. *zürch. richtebr.* 19. 20. tût ein man deme andirn heimsûche nachtis adir tagis und begrîft in jener in hanthaftiger tât — sô geit is jenem an den hals *kulm. r.* 2, 30. *vgl.* heimsuochunge *u. RA.* 639.

ursuoche *stf.* 1. *das was man sucht.* si vant ir ursuoche dar an *Trist.* 10123. 2. *bes. in der musik, vorspiel.* er sluoc ursuoche und notelîn genuoc *das.* 3552. 3. *versuchung.* biȥ daȥ er ir tougenheite lâge und ursuoche leite *Trist.* 15121. *vgl.* 14354.

suochhunt, suochman, suochzit *s. das zweite wort.*

suoche *swv. suche. goth.* sôkja, *ahd.* suochju *Ulfil. wb. Graff* 6, 78. *prät.* suochte, *auch* suohte *und* suochet *Ernst* 4008. *vgl. Lachmann zu Walth.* 36, 33. *im mhd. entzieht sich dieses vollwort dem umlaute Gr.* 1[3], 200. sœchen *basel. r.* 12, 22. versüechen *das.* 8, 5. I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *suche, suche auf.* a. *ohne objekt.* nu begunde er suochen unde spehen *a. Heinr.* 1228. suochende gân *Iw.* 236. er suochte wider unde vür *das.* 51. suohten her und dar *Karl* 7343 *u. B.* sûchâ *Pass. K.* 229, 36. b. *mit accusativ.* ich suoche einen man *Iw.* 210. 215. 219. welt ir friunt suochen *Nib.* 155, 3. si giengen suochunde (: stunde) ir friunde *kl.* 2401 *Ho.* swer den varnden suochen wil *Trist.* 19529. dô wolde daȥ richte und dy schephen den morder sûchen in dem klôster *sitt. jahrb.* 50, 18. kûnt aber der richtere, der sol in lâȥen suoche

allenthalben ime hûs *basel. r.* 12, 22. daȥ er die gar getriuwen ûȥ den valschen hieȥe suochen *Walth.* 30, 21. daȥ ir ûȥ tiutschen liuten suochet tœrinne unde narren *das.* 34, 23. ich hân iuch harte verre ûf genâde gesuochet *Iw.* 221. 289. — âventiure suochen *das.* 23. 28. 233. *Parz.* 27, 22. 435, 11. ritterschaft suochen *das.* 479, 21. *Iw.* 111. die warte suochen *Alph.* 52, 2. 205, 2. er suochet einen hôhen funt *Parz.* 769, 24. herberge suochen *Nib.* 127, 2. 454, 4. daȥ si sô swache stat suochet *Iw.* 66. er suochte den næhsten wec *das.* 145. den furt suochen *Nib.* 1469, 3. er muoȥ selbe suochen furt binderm ors ûfm grieȥe *Parz.* 68, 12. daȥ erȥ fiwer im helme suochte *das.* 211, 26. si suochten ûȥ den schrînen guot gewant *Nib.* 275, 1. sô suochter gelt für sînen kranz *Parz.* 664, 14. er suochte durch genist der wîsen arzâte list *a. Heinr.* 182. — dînen vuoȥ suoch ich (*bittend*) *Eracl.* 3269. der gnâde suochit der vindit gnâdi *spec. eccles.* 73. genâde, helfe, hulde, rât suochen *u. dgl. Genes. fundgr.* 62, 46. *Iw.* 91. 170. *Walth.* 46, 37. 119, 12. *Parz.* 193, 13. dâ suoche ich umbe iuwern rât *krone* 125. a *Sch.* c. *mit accus. u. bezeichnung der person, bei der man etwas sucht.* genâde suoche ich an ir lîp *Walth.* 72, 23. *vgl.* 71, 22. swer den pris het erstriten, an den solt ich minne suochen *Parz.* 617, 21. ich suoche helfe an dich *MS.* 1, 198. b. sûchte an sie rât, gnâde *Albr.* 22, 524. 34, 179. eȥ wolt nieman kein frid noch richtung an die von Zürich suochen *zürch. jahrb.* 77, 26. — an iu wir beide suochen genâde und ouch gelücke *Engelh.* 692 *u. anm.* dâ von ich triuwe suoche an dir *das.* 5772. und suochte an im gerihte sâ *schwanr.* 69. suochen zim antlâȥ *Jud.* 157, 17.

2. *besuche.* daȥ gesuochet was sîn frouwe *Parz.* 132, 30. der furste ouch hoves dicke pflac, daȥ in die herren suochten *Elisab. Diut.* 1, 348. he globete sîn grab zu sûchene *Ludw.* 80, 30. sîn grab alle jâr sûchen mit einem phunde wachs *das.* 86, 6. *vgl.* 81, 8. 88, 3. 90, 10. — daȥ si mich heime suochet *kindh. Jes.* 70, 79. *vgl. MS. F.* 194, 27. *Stricker* 5, 79. *Karl* 33. b. neu leitgeben suocht man gern heim *münch. str. a.* 422. — *mit genit.* eins tages, eins rehten suochen *vor gericht, zu einer gerichtssitzung kommen Heumann opusc.* 138. 157. *Schmeller* 3, 183.

3. *suche auf, mache mich auf, um anzugreifen, falle gewaltsam oder feindlich an.* mit deme dritten slage sol he zu ime kumen alsô nâhe daȥ he treffe sînen schilt oder sîn swert oder den man selbe: wenne daȥ alsô geschît, sô hât he in rechte gesûchet *freiberg. r.* 234. b. — dô suohte mich von über mer *Parz.* 28, 21. ob si (die burc) suochten elliu her *das.* 205, 26. *vgl.* 26, 4. 58, 11. 663, 29. *En.* 6803. *Ludw. kreuzf.* 7159. *Crane* 1862 *u. anm.* dâ di hèristin in der werilte suohtin sich mit swertin *Anno* 454. die wartlûte ein ander sûchten mit tjost *Ludw. kreuzf.* 1427. sûchten di stat mit starkem her *das.* 1387. suocht die stat mit zwein vanen *Parz.* 205, 4. die porten suochen wir ze fuoȥ *das.* 205, 7. ê si suochte sturmes Clâmidê *das.* 205, 26. swer mich der schulde möhte erlân die ich eim andern hân getân, den wolde ich suochen über mer âne swert und âne her *Vrid.* 150, 18. du soldes mit sô grôȥem her die kristen sûchen über mer *Ludw. kreuzf.* 6547. die iuch dâ wolden suochen ze Wormȥ an den Rîn *Nib.* 174, 1. die wellent iuch suochen inȥ lant *das.* 142, 4. vür die andern ähte (porte) uns suochet noch des stolzen Fridebrandes her *Parz.* 31, 14. ich pin gesuochet ze allen torn *W. Wh.* 178, 2. erloubet dar sûchen mir *Ludw. kreuzf.* 5126. 1409. suchten si her ûȥ (*aus der stadt*) *das.* 3275. *vgl. Dür. chron.* 654. — einen heim (heime) suochen *mit gewalt in oder bei seinem hause anfallen Schmeller* 3, 192. *münch. str.* 13. 275. 276. *zürch. richtebr.* 19. *mühlh. rb.* 29. 30.

4. daȥ hemde stuont gelenket nâch einem fremden schrôte und suochte sô genôte an ir

lîp *schmiegte sich an Engelh.* 3079 *u. anm.* II. *mit adverbialpräpos.* swaʒ ein recke êren sol begân, swie man in die suochet an *ald. bl.* 1, 333. als ir nu mich suochet an *krone* 190. a *Sch.* der roc suochte allenthalben an *schmiegte sich an Trist.* 10916. — er begunde sûchen vur *Pass. K.* 10, 58. daʒ imeʒ got zuo suohte *ihn dafür strafte Genes. fundgr.* 65, 21.

suochen *stn. das suchen.* daʒ suochen lân *Iw.* 59. der wil suochens niht erwinden, ouch sol sîn suochen vinden *Parz.* 593, 26.

besuoche *swv.* 1. *suche, suche auf, nach.* die sîne gnâde besuochint *spec. eccles.* 96. — nu sule wir besuochen wâ uns daʒ dinc ane gê *Diemer* 49, 3. si besuoche wâ die sehse sin *Walth.* 58, 19. *vgl. krone* 335. b *Sch.* 2. *suche auf, besuche.* daʒ ir der judinnen eine besuochet *Diemer* 33, 4. ob aber daʒ dingen oder deu urteil di râtgeben ze vinster dunchet, sô suln si dar nâch umbe ditze dingen uns besuochen, di bringen wir denne mit irem râte ze rehtem ende *wien. handf.* 292. — mit valle besûchte er den sant *Ludw. kreuzf.* 2748. die warte besûchen *das.* 1416. einen turnei besuochen *Engelh.* 2358. 3. *falle feindlich an.* in vîentlîchen gebâren ein ander sich besûchten die, ir sper mit kraft vertâten sie *Ludw. kreuzf.* 1912. 4. *durchsuche, untersuche.* besûchte ire kleit, ob icht von goldes rîcheit dar an wêre gewant *Pass. K.* 393, 17. lîʒ si besûchen, ob si icht bî ir hete von zoubernisse *myst.* 64, 8. 5. *versuche, erprobe.* got der geruohte daʒ er Abrahâmen besuohte *Genes. fundgr.* 32, 45. daʒ er in besuohte, ub er an ime ieht zwîvelôte *das.* 56, 18. *vgl.* 62, 38. *Jud.* 159, 1. lât iuch an keinem orte meinlîchen vinden: kraft muoʒ daʒ besuochen *Frl.* 373, 5. diu sêle diu ist besuocht, daʒ si meister sî des lîbes *Teichn.* 181. — ich hân wol besuochet daʒ dîn got ruochet *Genes. fundgr.* 44, 4. die recken wol besuochten daʒ er guoten willen truoc *Lanz.* 1319. — die zeni chliubint daʒ man in den munt sciubit: si sculn bisuochen wes der lîb ruoche *Genes. fundgr.* 79, 5. biʒ ich besuoche und besehe op mir diu sælde geschehe *Trist.* 8863.

besuochnisse *stf. versuchung. Leys. pred.* 29, 5. besuochnisse oder bekorunge *das.* 44, 33.

durchsuoche *swv. durchsuche. Pf. Germ.* 1, 194. 3, 227.

ersuoche *swv.* 1. *suche, begehre.* swerʒ an im ersuochet *leseb.* 645, 6. 2. *mit accus. der person. suche von einem zu erfahren.* mit worten in ersûchte, wes er dâ gerûchte *Albr.* 6, 77. 3. *erreiche durch suchen, erforsche, ergründe.* biʒ daʒ ich den ersuoche, der mîn ze knehte ruoche *Engelh.* 307. nu heiʒt eʒ selbe ersuochen gar *Er.* 4066. jâ wæn man niender funde, swie sêre ers wolde ersuochen, die kraft ûʒ arzetbuochen *das.* 5237. sînes herzen gelit konde im wol ersûchen vil kunst an manigen bûchen *Pass. K.* 645, 85. *vgl* 29, 12. *Pass.* 208, 66. er irsûchete manche list *Jerosch.* 129. c. — sechs sachin sich irsûchin (sex sunt causae) *das.* 21. b. 4. *durchsuche, durchforsche.* ersuochet holz und graben *pf. K.* 203, 7. er ersuochte want an want *Iw.* 231. *vgl.* 56. 236. al Kurnewal und Engelant, daʒ solde sider gar sîn ersuoht *Trist.* 19543. *vgl. Leys pred.* 18, 11. *narrensch.* 34, 23. daʒ manic walt und manic berc nâch ir helfe ersuochet wart *troj. s.* 7. a. 5. *suche auf, heim.* unz er allenthalben ersuochet wart *krone* 313. a *Sch.* man solde unser lieben frowen zu Nickelshûsen ersûche, anders die strâfunge ergînge *H. zeitschr.* 8, 312. swaʒ in arbeit ersûchte, die trûc er *Pass. K.* 210, 12. 6. eine schult ersuochen *eintreiben Schmeller* 3, 192. 7. *reize, rege auf. vgl. Gr. d. wb.* 3, 1026. war umbe ist daʒ, daʒ ir im sît sô gar gehaʒ und im sô sêre vluochet, daʒ hât mich gar ersuochet *Mai* 146, 40.

unersuocht *part. adj. undurch-*

sucht. nieht unersuohtes er dâ lie *Genes. fundgr*. 46, 8.

gesuoche *swv*. 1. *suche*. dô si gesuochten genuoc *Iw*. 60. — daȥ man gesuochen kunde *Trist*. 18118. daȥ ih sîne minne niemer ne gesûche *L. Alex*. 4055 *W*. der sîne gnâde gesuochit *spec. eccles*. 65. swaȥ ir her ze mir gesuochet *Trist*. 7882. 2. *besuche*. ich ne mach sie niht gesôchen vor der missehelle *Roth*. 2012. 3. daȥ er des tages niht gesuochen *bei dem gerichtlichen termine nicht erscheinen* möcht *münch. str*. 86.

heimsuoche *swv*. 1. *besuche*. daȥ sin tochterman in heimsûchen wolde *Albr*. 16, 27. 2. *falle einen mit gewalt in oder bei seinem hause an*. daȥ in der selbe geheimsuochet habe mit gewâpenter hant *freiberg. r*. 240. *vgl*. ich suoche.

heimsuochen *stn*. *hausfriedensbruch*. de excessu qui dicitur heimsuochen *brünn. str. s*. 180.

versuoche *swv*. 1. *versuche, suche zu finden oder kennen zu lernen, prüfe, stelle auf die probe, erprobe, mache mich an etwas*. a. *mit accus. der person*. dô virsuohter di sîne *Diemer* 54, 12. sît got an in beiden des geruochte, daȥ er si versuochte *a. Heinr*. 1362. dô versuohten in die juden *Walth*. 11, 19. swer iht fremder zungen kunde der versuoht in *Trist*. 3696. durch ir kärclîchen sin wolten si in versuochen *Am*. 1491. ob si ir zürnen gegen iu tuot, dar umb daȥ si versuochen wil iuch *frauend*. 316, 19. ich wil sie versuochen baȥ *Gfr. l*. 1, 4. einen versuochten *erprobten* degen *Alph*. 89, 3. ir vlêhe diu was manicvalt, dâ mite sie in versuochte *krone* 137. a *Sch*. — gezûge versûchen *vernehmen, abhören kulm. r*. 5, 48. — *besonders kämpfend und angreifend:* daȥ die fîgint alle tag zuo uns kôment und mit uns schalmuzten und uns dicke versuochten und uns hertenclîchen angriffent *zürch. jahrb*. 83. b. *mit acc. der sache*. der versuoche sîn ellen *pf. K*. 300, 8. die von Tenemarke versuohten wol ir hant (*im kampfe*) *Nib*. 201, 1. ich hân ouch ê versuochet sam sorclîchiu dinc *das*. 1967, 2. ichn versuocht ê baȥ ir site *Parz*. 557, 18. eȥn ist dechein gedanc sô snel, ê er vom herzen für daȥ vel kum ern sî versuochet *das*. 466, 27. hât si mîne stæte noch ze vollen niht versuochet *MS*. 1, 159. a. versuohte si mir mînen muot *lobges*. 5. ich wil mîn heil versuochen *Alph*. 91, 3. sît er die vreise versuochet hât *krone* 70. b *Sch*. manic rîter die vart versuochen gerte *Mai* 112, 17. der kampf durch sie versuohte *Lohengr*. 22. wâge, gelœte, die münze, phenninge versuochen *basl. r*. 3, 3. 8, 2. daȥ er fleisch und wîn nie versuochte *kostete Griesh. chron*. 4. swer ein waȥȥer versuochen wil, der versuochȥ niur an dem zil, dâ manȥ siht von ursprinc gân *Teichn*. 294. *vgl. Megb*. 153, 7. 148, 2. diu versuochende kraft (gustus) *das*. 5, 2. 12, 3. — ich hân daȥ wol versuochet *ich kenne das aus erfahrung kchron*. 74. c. waȥ ich versuochet hân mîn tage daȥ geloub ich vil baȥ dan die sage *Teichn*. 13. — diu bestât ouch überȥ jâr als ein wol versuochteȥ *erprobtes* swert *das*. 176. gewissen friunt, versuochtiu swert sol man ze nœten sehen *Walth*. 31, 2. — swer helfe an in (eum) versuochen kan *Parz*. 568, 5. c. eȥ versuochen. nu welle ouch wirȥ versuochen *Nib*. 915, 1. 629, 3. 1993, 3. 1048, 1. *Alph*. 240, 1. 259, 1. doch versuochte wirȥ in manegen wîs *Parz*. 481, 29. der vergangene man versuocht eȥ in dem stricke ofte *Trist*. 11757. mit swerten eȥ versuohten *Nib*. 184, 4. 2284, 2. eȥ muoȥ versuochen mîn hant an dem Bernære *Rob*. 944. eȥ wurde iedoch versuocht an sie, op si mir striten büte *Parz*. 504, 29. si versuohtenȥ an die Hinnen *reizten sie* mit hôchverten siten *Nib*. 1819, 4. si versuochtenȥ friuntlîchen an froun Kriemhilde *suchten ihre einwilligung zu erhalten das*. 1049, 4. *vgl*. 669, 1. 1086, 4. mit allen sînen mâgen versuohte erȥ an die meit vlîȥiclîchen

Gudr. 630, 4. *vgl. Iw.* 113. — *ohne ez:* versuochende angestlichen an froun Prünhilde *sie angreifend Nib.* 622, 4. *doch hat C (Nib. Z.* 101, 7): er versuohtez angestlichen an der küniginne sider. d. *mit untergeordnetem satze.* ichn versuochte waz daz wære *Iw.* 39. versuoche wer dir widerstê *Walth.* 55, 29. si versuochten wer si wâren *Nib.* 1548, 4. mugt ir versuochen op mich der künec welle sehen *Parz.* 716, 29. ir sult mich lân versuochen baz ob iu ir herze sî gehaz *frauend.* 316, 23. e. *mit reflexivem accusativ.* di (*der*) mac sich hî woli virsûche *mühlh. str.* 49. — ir sint der êrste niht der sich mit worten hât an mich versuocht *troj. s.* 133. c. swie vaste er sich versuochet hât an ime, er kunde niht genesen *Pantal.* 602. — *bes. kämpfend und angreifend.* mit swerten versuochten si sich; si zehiwen ein ander di schilte *pf. K.* 304, 23. ich habe des vil versûchet mich mit in *im kampfe mit ihnen gemessen*, gar herte si weren sich *Ludw. kreuzf.* 6540. daz er im sante einen man, dâ er sich versuochte an *Er.* 4402. daz er sich vorsûcht an in *Jerosch.* 99. b. mit sturmis ansprunge si sich kegn der burc vorsûchtin *das.* 167. a. zu der stat dicke sie versuchten sich unverdrozzen mit ir ritterschaft *Ludw. kreuzf.* 533. 2. armer lewte die vorsûchte zu em *ihre zuflucht zu ihm nahmen oder ihn besuchten Dür. chron.* 466. *vgl. Pf.* 5, 239. *doch erregt die lesart bedenken.* 3. *besuche einen ort, komme dahin.* er versuohte vil der riche durch ellenthaften muot *Nib.* 22, 2. daz wir der helle entrinnen und sie niemer versuochen *U. Trist.* 3721. ich gihe dem almahtigin gote, daz min gotis hûs niht sô emzige versuohte sô ich solte *spec. eccles.* 5. 4. ich versuoche mich *verirre mich suchend.* dar an sich alsô manic man versuochet und verpriset hât *Trist.* 4925.

unversuocht *part. adj.* swie unversuocht *unerfahren* ich anders sî *Trist.* 6194. ein unvorsûchtir man *der sich im kampfe nicht versucht hat, rittersp.* 1229. di unvorsûchtin *das.* 2836.

versuochen *stn. das versuchen. Parz.* 614, 7. *Trist.* 14132. *frauend.* 316, 25. — *das kosten Megb.* 14,25. 105, 6.

versuochenisse *stf. versuchung. vateruns.* 3662. 3804. 3915. 3942.

vollensuoche *swv. suche zu ende. Pass. K.* 347, 6.

suochunge *stf. versuchung.* die der tievel mit maneger sûchunge bestrichet *Leys. pred.* 18, 10.

ansuochunge *stf. versuchung. myst.* 2, 415, 22.

besuochunge *stf. besuchung.* von der besûchunge des grabes *fundgr.* 2, 297.

heimsuochunge *stf. hausfriedensbruch* (invasio domus). *brünn. str. s.* 167. 183. *mühlh. rb.* 30. *freiberg. str.* 234. 235. *heimb. handf.* 276. heimsuochinne *urb.* 125. *vgl. s.* 351. *RA.* 639. 872.

hûssuochunge *stf. s. v. a.* heimsuochunge *mühlh. rb.* 30.

versuochunge *stf. versuchung. Jerosch.* 130. c.

suochære *stm. der welcher sucht.* vil balde hiez er gâhen sîne suocher in daz lant die den gotes wigant suochen solden *Barl.* 194, 33 *Pf.* — *angreifer, verfolger. Parz.* 205, 22. 208, 13. ein sûcher der ketzer *Dür. chron.* 447.

gesuochære *stm. wucherer.* die wuochernt mit listen und kunnen sich wol vristen daz mans niht offenbær nennet gesuochær *Helbl.* 8, 980. *vgl.* 2, 797. *Bert.* 85.

heimsuochære *stm. der den hausfrieden verletzt. freiberg. str.* 238. *schemn. str.* a. 29.

SACKERS *stm. eine geringere falkenart. franz.* sacre. er fleugt für ander falken recht als ein bilgram tût für einen sackers *Hadam. s.* 173. *vgl.* 176. 187.

SACRAMENT *stn.* sacramentum. enphing von im met grôzer innekeit daz sacrament der heiligen olunge — reichten om daz wirdige sacrament *Ludw.* 60. ein schel-

len glîch als man dem sacrament vor treit *zürch. jahrb.* 57.

sacramëntlich *adj. dem sacramente gemäss. myst.* 2, 592, 39.

sacramëntlichen *adv. auf dem sacramente gemässe weise. myst.* 2, 568, 7.

SACRILÊGIE *stf.* sacrilegium. mit s. *Bert.* 290.

SACRISTÎE *stf. sakristei.* diu sacristî *b. d. rügen* 635.

SADDÂ *swm. ein edelstein. Parz.* 791, 9. von dem sadden *Megb.* 464, 10.

SAF *stn. saft. ahd.* saf *Graff* 6, 169. saft: geschaft *Lohengr.* 77. *vgl. Bartsch zu Albr.* 1, 1002. *md. ged.* 35, 1221. *Suchenw.* 30, 62. succus, sub cortice humor *sumerl.* 45, 18. 10, 53. 1. *saft der pflanzen.* âne wurzen unde âne saf *Diemer* 87, 1. di einleve (*garben*) durre wâren, saffes si ne phlâgen *das.* 80, 7. ein ieglich würze verwet nâch dem saffe ir bluomen bluot *MS.* 2, 177. a. swaȥ ein frouwe tugende hât, diu muoȥ ûȥ ir herzen grunde gân, sam daȥ saf ûȥ würzen gât *das.* 43. b. *frauend.* 572, 9. der bluomen saffes brehender smac *Frl. FL.* 12, 22. an vruchtigeme doume hete der boum grûse unde saf *Pass. K.* 350, 21. 692, 12. ich soll es (*das schiff*) nit mit eichen rinden gärben, sunder mit linden saft ouch schmieren *narrensch.* 104, 54. — anogloxena atheches saf *sumerl.* 21, 29. 2. *andere flüssigkeiten.* a. *blut.* sîner kinder rôteȥ saf *Engelh.* 5545. *vgl. troj. s.* 199. c. 210. d. 234. d. dô ich den wolf alsô traf und im engienc sîn besteȥ saf *Stricker* 4, 268 *u. anm.* b. *thränen.* herzen jâmer ougen saf gap maneger werden frouwen *Parz.* 319, 17. der ougen saft *Lohengr.* 77. daȥ lûter und daȥ klâre saf (: traf) gienc ûȥ ir liehten ougen tor *troj. s.* 82. b. 3. *bildlich.* daȥ dich der sünden saf noch diu fiuhte nie getraf wîplicher brœdekeite *g. sm.* 627. *vgl. spec. eccles.* 107. der aller tugende ist ein stam und gab in gûtes willen saf *Pass. K.* 578, 77. ûȥ ir wuohs ein bluome gar âne aller manne saf *vaterunš.* 678.

apfelsaf *apfelsaft. Megb.* 140, 11.

balsemsaf *balsamsaft.* opobalsamum *voc. o.* 41, 40. *Megb.* 358, 33. sumelich boum treit balsemsaf *myst.* 320, 19.

bilsensaf *bilsensaft. Albr.* 11, 65.

eitersaf *giftiger saft, gift.* eines slangen eitersaf *troj. s.* 46. d.

kolsaf mabacematon *sumerl.* 57, 65. bamadomaricon *das.* 54, 50.

lakritzenzahersaf *süssholzsaft. Megb.* 414, 16.

minzensaf *succus mentae. Megb.* 383, 30. 398, 20.

phlûmensaf acacia, succus prunellarum *sumerl.* 53, 36.

phorrensaf *succus porri. Megb.* 439, 31.

rûtensaf *rautensaft. Megb.* 417, 28.

singrüensaf *saft der semper viva. Megb.* 423, 6.

sumersaf *sommersaft.* der heilic geist giuȥet daȥ sumersaf in die sêle *myst.* 2, 366, 36.

wintersaf *wintersaft. myst.* 2, 366, 39.

safriche *s. das zweite wort.*

saffec *adj. saftig. Pf. Germ.* 4, 241. *Megb.* 331, 26. des meigen saffig tou *Suchenw.* 24, 103. seffic *Frl. KL.* 3, 5.

honicsaffec *adj. honigsaftig. Frl. ML.* 18, 2.

seffe, saffe *swv. fülle mit saft an. lässt sich auch* seften (*Gr.* 1, 948) *belegen? part.* gesaft. dâ von hât mir der minne kraft mîn herz gesaft, daȥ eȥ mir gruonet *MS.* 1, 192. a. daȥ nie von aller würze kraft kein apotêc wart sô gesaft *wohlriechend, Massm. Al. s.* 85. a. daȥ herze swal, daȥ eȥ diu ougen saffet *Hadam.* 23.

besaft *part.* besaft tûn *saftig machen, Jerosch.* 16. d.

entseffe, entsaffe *swv. beraube des saftes.* jâ kan eȥ fröuden saffes mich entsaffen *Hadam.* 375. *vgl.* entsaffen *Oberl.* 318.

saffe *swv. bin, werde saftig, bekomme saft. Gr.* 1, 955. durch dîne süeȥe saffent blômen *Frl. ML.* 14.

SAFER *stn. safflor, blauer glasfluss.* zu-

nächst aus dem ital. zaffera, saffera, *womit gewöhnlich das kobalterz bezeichnet wird, welches dem glase die blaue farbe ertheilt. Frisch* 2, 141. c. *Beckmann beiträge zur gesch. der erfind.* 3, 221. die lob ich als ich solde daȥ safer ime golde *Parz.* 3, 14. *das entgegengesetzte ist* rubîn *in* messinc *das.* 3, 16. dâ man lieht stein gesetzet hat doch an des saphîres (schaffers *V.*) stat *krone* 2. a *Sch.* vür golt verworfen zin, saphîre vür den rubîn *das.* 22. a. *s.* saphîr. *vgl. auch* durchliuhtic sam ein saverglas *troj. s.* 65. b.

SAFRÂN *stm. saffran. ital.* zafferano. crocus sapherân, saffrân *sumerl.* 55, 42. *voc. o.* 43, 41. *Megb.* 313, 10. 344, 7. diu ander gelwer danne safrân *Trist.* 15832.

SAGE *in* waȥȥersage? *f. kanal.* niderhalp des magen gêt ein waȥȥersage in die plâterun *Genes. fundgr.* 15, 9. *vgl.* saig, waȥȥersaig *die grundfläche des stollens, worauf das wasser abfliesst, Schmeller* 3, 209.

SAGE, SEGE *stswf. säge. ahd.* saga *Graff* 6, 88. serra sage *voc. o.* 12, 12. *sumerl.* 35, 63. *Diefenb. gl.* 248. sege *sumerl.* 17, 7. *H. zeitschr.* 5, 415. ziuch mir daȥ ab mit der sage *kindh. Jes.* 97, 47. er habet langiu horn, diu sint getân alsô sagun *Diut.* 3, 29. *vgl. Karaj.* 86, 4. *Megb.* 14, 2. di boume durchsnitten si gar mit sagen al durch den kern *Jerosch.* 187. a.

hornsege *stf. säge für horn.* zuo vier stücken man in brach mit einer starken hornsege *Geo.* 48. a.

sagler *stm. dens serratus. Megb.* 13, 33.

säglisch *adj. serratus. s.* zend *Megb.* 117, 11.

sage *swv. ich säge. ahd.* sagôm, segôm *Graff* 6, 88. sagete die selbe bloch *Pass.* 49, 5.

versage *swv. säge ab.* die zene versagen *Pass. K.* 513, 77. daȥ man im diu hörner versegt *Megb.* 154, 27.

SAGE *stf.* 1. *das sprechen, sprache. ahd.* saga *Graff* 6, 186. wêr er siben ganze tag ône sprâch und ône sag *Keller* 33, 1. 2. *aussage, rede (der leute).* sô was des knappen sage *Lanz.* 5029. daȥ was ê von im diu sage *Parz.* 497, 1. daȥ mir ir iegelîches sage von disem mære missehage *Trist.* 137. der wîssagen sage *prophezeiung, Barl.* 70, 20 *Pf.* eȥ ist ouch der wîsen sage (*einleitung eines sprichwortes*) *Teichn.* 296. *vgl. C. Schulze in H. zeitschr.* 8, 378. der lêrære sage *Teichn.* 19, 56. daȥ wart ein gemeiniu sage *Parz.* 668, 28. jâ ist ein gemeiniu sage (*sprichwort*) *krone* 89. a *Sch.* ich huop ein vriundes sage *ein freundschaftliches gespräch das.* 77. a. daȥ ein sage ûȥ ginc *Ludw.* 32. von sînem tôde ist manchir leie wân unde sage *das.* 15. — sus getâner sage der ist daȥ ôre vil bereit *Trist.* 15400. si engeloubeten niemens sage danne ir selber ougen *a. Heinr.* 1393. *vgl. Keller* 50, 29. waȥ ich versuochet hân mîn tage, daȥ geloub ich vil baȥ dan die sage *Teichn.* 13. ich vorhte ouch noch ir sage, daȥ ich des lîbes wære ein zage *büchl.* 2, 485. — sô got mit grimmer sage tuot sîne hêren wunden kunt *lobges.* 53. rât mir nâch dirre sage *Barl.* 15, 35 *Pf.* swenne ich gar nâch dîner sage die gotes lêre gelerne *das.* 111, 28. nâch, von sage *dem gerüchte nach, vom hörensagen* erkennen *a. Heinr.* 266. 595. *Trist.* 18732. *Flore* 3353 *u. S.* nâch sage bekant *kl.* 59 *Ho.* von sage ist mir bekant *Nib.* 9, 1. *Z.* ich hôrte von wârer sage *Ludw. kreuzf.* 5470. von sîner vrâge und jenes sage *antwort krone* 43. b *Sch.* âne sage *gewis Karlm.* 358, 51, 367, 50. — *besonders* a. *wortlaut.* nâch der worte sage *Pass.* 23, 90. nâch des ûȥspruches, spruches sage *zürch. jahrb.* 76, 84. disen reht haben wir in diz puoch geschriben nâch ir abgeschrift sag *heimb. handf.* 283. nâch des buoches sage *Schmeller* 3, 208.

b. *erzählung, geschichte, namentlich auch s. v. a.* mære, âventiure. *vgl. Wackern. lit. s.* 100, 3. 149, 9. als wirȥ habin an der sage *fundgr.* 2, 129, 7. des uns diu sage niht verhilt *Lanz.* 3991. sô getâne sage scol iu suoȥe

sîn ze hôrenne *spec. eccles.* 171. dise wâre sage *Tundal.* 41, 23. ich tuonz iu kunt mit rehter sage *Parz.* 734, 4. *vgl.* 402, 5. des buoches, der âventiure sage *Ernst* 3899. 4281. *krone* 12. a. 208 a. *Sch.* nâch der sage *Lanz.* 6215. ich kêre wider ze mîner sage *krone* 213 a *Sch. vgl.* 214. b. nâch sage *Lanz.* 9094. *Er.* 1621.

abesage *stf. ankündigung der feindschaft, fehdebrief. Oberl.* 5.

antsage *stf. lossagung, abschlägliche antwort.* die hie ir antsage mit ir spêhlichen rede dâ vure bietent *Diemer* 310, 5. duo die boten gisageten, welich ant s e g i si habiten *Genes. fundgr.* 81, 21.

gesage *stf. aussage. Clos. chron.* 72.

übersage *stf. überführung. Ls.* 1, 429.

umbesage *stf. umständlichkeit im erzählen.* dâ von ich mich niht sûmen wil mit sô maneger umbesage *Wigal.* 10310.

unsage *stf. schlimme geschichte. Hätzl.* 2, 5, 227.

ursage *stf. aufkündigung der freundschaft. Kön.* 347. 350. *Oberl.* 1908.

wëhselsage *stf. unterredung, gespräch.* dâ hebet sich ir wehselsage *tod. gehüg.* 351.

widersage *stf. aufkündigung des friedens. Oberl.* 2021.

sageliet, sagemære *s. das zweite wort.*

sage *swm. der erzähler, der nicht gesungene gedichte vorträgt. ahd.* sago *Graff* 6, 107. giger, singer und sagen *Dietr.* 681. *vgl. Wackern. lit.* 117, 17.

ansage *swm. der etwas zuerst gesagt hat, gewährsmann. Wstr. beitr.* 7, 196. *Schmeller* 3, 208.

êsage *swm. rechtsprecher.* juridicus *sumerl.* 10, 10.

leitsage *swm. wegweiser. livl. chr.* 1033. 2374. 4216. 9132. 11700. *Jerosch.* 142. a. 154. d. 159. d. 169. c.

ursage *swm. urheber einer aussage oder erzählung, gewährsmann. kchron.* 94. *b.*

vorsage *swm. der vorhersagt, prophet. fundgr.* 1, 23. *Karaj.* 77, 15. 93, 22.

wârsage *swm. wahrsager.* aruspex *gl. Mone* 8, 253. fatidicus *sumerl.* 8, 28. ich wil armen wârsagen selten mînen kumber klagen *Vrid.* 124, 1 *u. anm. vgl. Grimm über Vrid.* 75.

wissage (*aus* wîȥage) *s. unter* ich wîȥe.

sage *swv. sage; drücke in worten aus, erzähle, nenne. ahd.* sagêm, sagôm *Graff* 6, 91. ich sagen *Erlös.* 4081. *Elisab.* 360. *in den formen mit* est, et *findet gewöhnlich zusammenziehung statt:* du seist, er seit, ich seite, geseit. *vgl. Gr.* 1, 959. segen *für* sagen *Türl. Wh.* 35. b. *rittersp.* 2278. 3296 *u. m. s. Pf. Germ.* 6, 56. sein *md. ged.* 30, 1018.

I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *ohne accusativ.* a. *ohne zusatz.* der dâ hœret und der dâ seit (*spricht*) *Iw.* 18. und seit *und das bedeutet, myst.* 289, 29. daȥ ieman dem andern haȥ treit von sagenden dingen *wegen des, was man sagt Mai* 157, 17.

b. *mit adverbien.* nune bit ich iuch niht vürbaȥ sagen *Iw.* 92. sô man sagt *a. Heinr.* 301. als ich gesaget hân *Nib.* 8, 1. 128, 2. daȥ wir si unrehte hœren sagen *Walth.* 34, 30. c. *mit präpos.* sage in der minne *Reinh.* 745. *vgl.* minne. — von einem volcwîge hôre wir sagen *L. Alex.* 1675 *W.* die besten recken von den man hât gesaget *Nib.* 8, 5. nu hœret von Öbîen sagen *Parz.* 360, 6. *vgl.* 638, 20. 648, 26. sus wart gesprochen und geseit von Achille *troj. s.* 170. d. von dir reden, von dir sagen *lobges.* 77. daȥ ich nu von der minne sage *das.* 5. der mac von herzeliebe sagen *Walth.* 92, 32. er seit von grôȥer swære *das.* 104, 15. nu hœrt von âventiure sagen *Parz.* 399, 1. — het geseit umb (*von*) den recken *Dietr.* 5163. seite umbe daȥ hündelîn *Trist.* 16338. — ich hôrt ie sagen für ein waȥȥermære *Gudr.* 1128, 3. — sagete dâ ze mære *erzählte Barl.* 37, 19. *vgl.* mære.

— daz er doch ûf sich selber saget *gegen sich aussagt, sich anklagt, Pass. K.* 370, 4. d. *mit dativ d. person.* nu sage mir *Iw.* 27. als ich iu sage *das.* 49. 235. sô mir die êventûre saget *Crane* 1726 *u. anm.* du hâst mir wol geseit *gute nachricht gebracht, Nib.* 241, 1. möht ir iu doch lâzen sagen *Parz.* 585, 6. — uns seit sant Lucas an dem heiligen êwangelio *leseb.* 301, 39. si hât mir bî dem eide gesagt *Iw.* 196. sagen uns bî ir triuwen *Walth.* 12, 36. dô wart vrowen Prünhilde gesaget mit mæren *Nib.* 392, 5. ich sage iu von dem degene *das.* 21, 1. man seit mir ie von Tegernsê *Walth.* 104, 23. nu muoz ich iu von scheiden sagen *Parz.* 55, 10. er begunde in vil rehte sagen umb Grêgorjum *Gregor.* 3147. 2. *mit accusativ d. person.* ist er ein sô frumer kneht, als man in gesaget hât *Wigal.* 2620. er wart ze dem prise geseit daz *Er.* 9891. — ich sage iuchs lasters buoz *ich mache euch keinen vorwurf Parz.* 673, 27. des sagent in mîniu mære blôz *sprechen ihn frei davon das.* 296, 19. daz ir in tôt gein valsche sagt *das.* 609, 15. ine hôrt dich baz gein kreften sagn *das.* 692, 28. ich wil mich einer schulde gar got und der werlte beider sagen (*mich einer schuld anklagen?*) *MS.* 1, 172. a. der touf si seit *nennt* unkristen *Walth.* 77, 18. den diu geschrift einen wundrær sagt *Megb.* 429, 23. 3. *mit accusativ der sache.* a. ich sage die wârheit *Iw.* 79. waz seistu *Trist.* 3037. waz ist daz geseit *was heisst das Bon.* 71, 22. 94, 39. man sage waz man sage *Ludw.* 26, 17. man hœret daz dicke sagen (*einleitung eines sprichwortes*) *krone* 1. b *Sch.* — daz buoch saget den richtuom *Karaj.* 27, 15. ich sage alrêst sîn arbeit *Parz.* 734, 17. iuwer zunge diu niuwan daz bœste sagt *Iw.* 40. lât mich iwern diens sagen *Parz.* 608, 3. mære sagen *leseb.* 193, 35. *Iw.* 12. 17 *u. s.* waz wil du solher mære sagen *Parz.* 948, 4. hœrt mêr Sigûnen triwe sagn *das.* 253, 18. ich wil guotes mannes werdekeit vil gerne hœren unde sagen *Walth.* 41, 22. b. *mit präpositionen.* und ie daz beste von uns saget *Walth.* 44, 3. der sagt wâr *weissagt von künftigen dingen Megb.* 463, 23. von dem si wunder hôrten sagen *Iw.* 282. *vgl. Nib.* 1, 4. 23, 2. 30, 1. man sagt von ir diu mære *Parz.* 409, 2. daz ir sus valschlîchen list von ir vater kunnet sagn *das.* 609, 5. — ir schanze wart gein flust gesagt *dafür erklärt Parz.* 60, 21. für wunder sol manz immer sagen *kl.* 159. *vgl. Bit.* 10590. daz sage ich ze mære *Walth.* 84, 17. — ich wilz bî mînen triuwen sagen *das.* 83, 4. diz sag ouch ich ûf iwer iesliches eit *Parz.* 238, 8. — daz lantvolc hât ûf mich geseit eine schult *mich angeklagt Iw.* 154. daz wil ich sagen ûf iuch beide *Engelh.* 3903. *vgl. Ls.* 1, 200. c. *mit prädikativem adjectiv.* der sagt unschuldic gar ir lîp *kl.* 78. in dem gedinge daz man ir lîb und guot sicher seite *zürch. jahrb.* 78. 4. *mit accusativ der sache und dativ d. person.* a. sô sage ich iu unser arbeit *Iw.* 168. ich saget iu vil armuot *Parz.* 257, 29. iu sî doch ein dinc gesagt *Iw.* 75. si begunde im ir geverte sagen *das.* 213. den kumber sage ich niemen *das.* 204. einem mære sagen *das.* 27. 103. *Walth.* 11, 36. 56, 21. *Parz.* 591, 29. 722, 12. ruoche mir beidiu sagen dînen namen und dînen art *das.* 745, 19. sage dem keiser sînes armen mannes rât *Walth.* 10, 17. ich wil iu sagen des einen zorn *Parz.* 269, 1. — einem danc sagen *Iw.* 201. *Walth.* 84, 24. 111, 8. *Nib.* 300, 2. 359, 4. *Parz.* 45, 12. du solt der meide mîn dienest sagen *das.* 267, 19. *vgl.* 199, 3. 651, 30. *Roth.* 2060. einem genâde sagen *danken Nib.* 63, 4. *Iw.* 91. 107. 140. *a. Heinr.* 691. 1013. genâde unde danc sagen *Iw.* 54. 119. des sî dir lop und êre geseit *Walth.* 37, 1. swer in guot und êre seit *zuspricht, als eigen beilegt, Vrid.* 80, 25. *vgl. über Vrid. s.* 66. got dem êre und êwecliche tugent gesaget sî *Elisab. Diut.* 1, 477. sîn

wunde und harnasch swære im müede unde hunger sageten *Parz.* 165, 22. hâstu mir wâr geseit *Iw.* 293. iust gesagt an vreuden mat *Nith. H. s.* 102.

b. *mit präpositionen.* von dem sagt man mir mære *Parz.* 363, 15. wande ich iu vil ze sagen hân von des küneges swester *das.* 403, 22. von dem mir helfe was gesagt *das.* 447, 29. dâ von möhte i'u wunder sagen *das.* 669, 3. der iu tugent von im seit *Iw.* 216. daȝ ir mirȝ ruochet sagen umb die frouwen *Parz.* 556, 8. — daȝ im für mære sagten diu wilden merwîp *Nib.* 1520, 3. nu ist uns ein dinc geseit dicke für die wârheit *Iw.* 58. ouch sî iu daȝ vür wâr geseit *das.* 256. 272. *Diemer* 89, 8. daȝ sag ich iu für ungelogen, unbetrogen *Parz.* 5, 18. 54, 1. ine sageȝ iu niht für wæhe *das.* 75, 11. — daȝ sage i'u ûf die triwe mîn *Parz.* 40, 1. c. *mit prädikativem adjectiv.* dô eȝ ir halbeȝ wart gesagt *Iw.* 73. 5. *mit accusativ u. infin.* ir rede sagt er wol mugelich sîn *Ludw. kreuzf.* 4734. daȝ man in sagte einen den besten ritter sîn *das.* 228. *vgl.* 616. 6. *das object wird durch einen untergeordneten satz ausgedrückt.* a. *in direkter rede.* sage mir, wie bistu hiute alsô fruo? *a. Heinr.* 909. sage, waȝ mac in gewerren dîn meisterschaft? *Iw.* 28. *vgl.* 27. 85. 89. *Parz.* 251, 30. *Walth.* 71, 17. swanne er sînen Walhen seit: ich hânȝ alsô gemachet *das.* 34, 5. er saget: iu râtet rehte der küene spilman *Nib.* 1760, 3 *C. nach Lachmann anm. selten.* b. *durch einen untergeordneten satz.* sô sage ich waȝ mir dicke baȝ in mînen ougen hât getân *Walth.* 46, 7. ich sage dir wer ze velde ligt *Parz.* 67, 11. ich sage iu wer durch in dâ was *das.* 682, 3. sage mir wer du sîs *das.* 745, 3. er seit uns wie daȝ rîche stê verwarren *Walth.* 34, 18. er sagte im ouch wie daȝ geschach *Parz.* 654, 15. ich sage niht wâ mîn herre sî *das.* 647, 25. — si sageten mir eȝ wære der künec *das.* 62, 15. diu seit, sîn manlîchiu kraft behielt den prîs *das.* 15, 15. — ich sage iu, daȝ ich pin *das.* 406, 14. dannoch seit si mir dâ bî, daȝ mîn dûme ein vinger sî *Walth.* 95, 15. daȝ ir mir sagetet ê, daȝ dirre welte liep zergê *Barl.* 35, 13 *Pf.* — man seit *als einführung eines sprichwortes*: *MS.* 1, 20. a. *Vrid.* 164, 4. *ebenso* si sagent *MS.* 2, 258. uns sagent die wîsen *Kolocz.* 285. ich hôrte mînen vater sagen *kchron.* 8.b. *vgl. C. Schulze in H. zeitschr.* 8, 379. 7. *besonders bezieht sich* sagen *auf die abfassung und den vortrag von gedichten, namentlich epischen.* sagen *mit* tihten *synonym:* der Ekkenis manheit hât getihtet und geseit *Orl. leseb.* 604, 28. die wol guotiu mære kunnen merken tihten sagen *das.* 606, 15. *mit* lese *vorlesen* (*s.* ich lise) *synonym:* swer si (die rede) hœre sagen oder lese *sie selbst vorträgt oder von einem andern vortragen hört a. Heinr.* 23. nu hœret mich diz püechel sagen *frauend.* 595, 16. von der man seite unde las *Kolocz.* 201. *die häufige zusammenstellung von* singen *und* sagen *bezieht sich gewöhnlich auf den gegensatz zwischen lyrischer und epischer dichtung:* sagen unde singen *Diemer* 356, 11. *Er.* 2153. du hœrest singen unde sagen *büchl.* 1, 681. ich bin im lônes undertân dem sage ich unde singe *das.* 1868. ich sagte oder sunge daȝ eȝ noch paȝ vernæme ein boc *Parz.* 241, 28. dâ von wir hœren beide singen unde sagen *Walth.* 13, 13. du salt in sagen unde lesen, singen unde scrîben *Herb.* 3534. in buochen noch in lieden wirt geseit noch gesungen nie von keiner zungen von alsô starken leiden *Geo.* 355. ich sunge gerne hübeschen sanc und seit ouch guotiu mære *MS.* 2, 213. a. die gerne hœren singen, lesen unde sagen waȝ hie vor die biderben man durch werde vrowen habent getân *frauend.* 112, 10. er sage od künne singen od daȝ im suoȝe erklingen sîne wol gerihten seiten *Türh. Wh.* 132. d. doch seite ich unde sünge, dur daȝ mir selben klünge mîn rede und mîner stimme schal *troj. s.* 2. b. kan er weder singen noch sagen: man

gibt er si ein swærer helt *fragm.* 28.a. swaȥ ich dâ bî sag und sing *Teichn.* daȥ ist gar ein verlorneȥ mær, der im heiȥet singen, sagen, und wil selp niht stille dagen *das.* 235. du bist gesungen und geseit daȥ lamp daȥ unser sünde treit *lobges.* 70. dir si geseit, gesungen lob und êre *das.* 16. des êre singe ich unde sage *MS.* 1, 61. b. *in der lyrik auf den gegensatz zwischen spruch und lied:* als uns meister Walther seit von der Vogelweide, der sanc daȥ ir beide wæret gar ein ander gram *altd. mus.* 1, 563. *doch kann* seit *hier auch allgemeiner genommen werden. gehört hieher auch Walth.* 32, 14. 58, 25? — *in der epik bezieht sich dieser ausdruck auf den verschiedenen vortrag der epischen gedichte:* swâ er daȥ liet hôret singen oder sagen *Diemer* 89, 15. die eȥ lesen und hœren und der eȥ sage odr in dem dône singe *Tit.* 40, 234 (5986 *H.*). dâ von man immer mêre mac singen unde sagen *Nib.* 4, 3 *Z.* ir beider herzeleit, daȥ man noch singet unde seit *Eggenl.* 106. nu hœret michel wunder singen unde sagen *Rab.* 5. waȥ man von rîchen künigen singet unde seit *gr. roseng.* 1. 24. 574. 1454. *vgl. Lachmann über singen und sagen, Berl. acad. v. j.* 1833. *Wackern. lit.* 148. 157. *s. auch* gesage.

II. mit adverbialpräpos. 1. abe. a. *weise mit worten ab, zurück.* si dâhte wie si sich entschuldigete und im abesagete *leseb.* 989, 33. waȥ ouch die selben brôtbeschouwer brôtes nement und absagent, daȥ selbe brôt sol man after des niht verkoufen *H. zeitschr.* 6, 416. b. *kündige auf.* den fride absagen *zürch. jahrb.* 85. den kouf absagen *rückgängig machen münch. str.* 448. dem der tôt hât ab gesait daȥ leben *Suchenw.* 7, 50. 2. an. a. sag an, gebôt dir daȥ ein wîp *Parz.* 47, 8. *Iw.* 115. *krone* 64. b *Sch. Rab.* 871. *Griesh. pred.* 2, 67. nu sagt an, waȥ hât er hie missetân *Mai* 159, 5. sagâ, liebeȥ kint, sag an *Marleg.* 21, 150. sagâ ane *Pf. G.* 4, 10. b. *sage zu, verspreche.* ern hât mir an noch ab gesagt *Parz.* 368, 20. Enruoch sagt weder ab noch an *MS.* 2, 147. a. c. *klage an.* impetitus anegesaiter *sumerl.* 29, 56. daȥ mich disiu dörperheit ist an geseit *Trist.* 13486. des ich valschlich wart angeseit *Bon.* 36, 52. 3. ûf. ieder man trîp sîn behagen und lâȥ ûf und nider sagen *kehre sich nicht an das gerede der leute Teichn.* 232. er seite den vride ûf *kündigte auf* den brûdren *Jerosch.* 59. d. 4. umbe. daȥ ich sus umme hân gesaget *solche umschweife gemacht habe vaterunser* 1987. 4583. 5. ûȥ. recitare aussagen *Diefenb. gl.* 233. dînen rât ûȥ segin *rittersp.* 2568. 6. vor. *sage vorher.* her vor sagete di ding di geschên solden *myst.* 36, 30. von unsers herren künfte, die er hât den liuten vor geseit *Elisab. Diut.* 1, 353. *vgl. Leys. pred.* 6, 16. *spec. eccles.* 57. der den leuten daȥ gotswort vor sagt *lehrt Megb.* 137, 6. 7. wider *sage, berichte zurück. aneg.* 24, 54.

ungesaget *part. adj.* 1. *nicht gesagt.* ob ichȥ ungesaget lâȥe *Lanz.* 5118. sprach ich iht, deist ungeseit *U. Trist.* 436. 2. *derjenige, von dem man gar nicht sagen kann, wie schlimm er ist, ἄφατος?* iuwer lîp ist ungeseit *Nith.* 47, 17 *u. H.* dô ruofte sie einer magede, diu was vil ungesagede. sie muose ir haren ofte, mêre denneȥ tohte *Mar.* 33.

sagen *stn. das sagen, erzählen.* man verliuset michel sagen *Iw.* 18. man sol mînes sagennes enbern *das.* 17. vroweden die man van sagene hât vernomen *Crane* 4544 *u. anm.* diz lûte sagen *sprichwort Frl.* 157, 15. — dô huob sich singen unde sagen *Kolocz.* 61. sagen, singen, seitspil *leseb.* 584, 40. *vgl.* 576, 24. daȥ nieman singen getar. man nimt ouch videlens lützel war; man gert ouch sagens kleine *das.* 588, 27. *vgl.* ich sage.

dancsagen *stn. das danksagen. myst.* 2, 360, 32.

hœrsagen *stn. das hörensagen.* von hôrsagen *Clos. chron.* 98.

umbesagen *stn. das viele sprechen, umständlichkeit im sagen oder berichten. Gfr. l.* 1, 4.

besage *swv.* 1. *sage von oder über etwas.* a. sô möhte ich deste baꝫ besagen von der gewîhten minne *lobges.* 5. b. *mit accus.* die kunnen alle ir senede leit sô wol besingen und besagen *Trist.* 4775. die dagezît besagen *ansagen Gr. w.* 2, 214. — *bes. gebe ein rechtliches gutachten über etwas.* waꝫ si (*die geschworenen*) dar an sehen und vinden, daꝫ si daꝫ besagen alse recht si *freiberg. str.* 184. *vgl.* 225. daꝫ die pfenninge besehn und besaget sîn ûf daꝫ îsen geworcht *das.* 185. di pfenninge oder daꝫ silber valsch besagen *für falsch erklären das.*
2. einen besagen *gegen ihn aussagen, anklagen.* daꝫ er in hete besaget *Ernst* 12. a. *vgl. gest. Rom.* 47. 149. *schemn. str. a.* 7. *Gr. w.* 3, 889. is sal niemant sînen vatir besagen *kulm. r.* 157. — dô wart si beseit unde berûgit kein irem herren *Ludw.* 46. 4. *Ernst.* 11. a. dô wurden si besaget vor Deciâno dem richtêre *myst.* 70, 8. — ist daꝫ iemant beseit wirt um ein tôtslag *brünn. str.* 8, 38. si besagent in mit maneger slaht *Teichn.* 187. *vgl. Bartsch über Karlm. s.* 271.

besagen *stn. das anklagen. gest. Rom.* 108.

besagnüsse *stf. verklagung. gest. Rom.* 108.

entsage. I. *sage los oder ab.*
1. *mit dativ der person.* a. *sage die freundschaft ab, kündige krieg an.* wî im entsaget hetten die kristen *Ludw.* 1305. *Dür. chron.* 652. 666. *rittersp.* 1017. *andere belege s. Gr. d. wb.* 3, 592. b. entsâs du eme zô dime hêren *verleugnest du ihn als deinen herrn Karlm.* 449, 14.
2. *mit accus. der sache u. dativ d. person. spreche urtheilend ab.* dâ von sô wære er in dem ban, daꝫ keiserampt wær im entseit *H. zeitschr.* 5, 285. sô entsag ich immer mêr chunigs recht und des reichs êr von Naꝫꝫaw demselben gauch *Ottoc.* 619. a.
3. *sage von einer anklage los, entschuldige, vertheidige.* der arme (*Adam*) begunde sich entsagen *aneg.* 18, 31. daꝫ sich Kei het entseit und sie in die schulde stieꝫ *krone* 64. b *Sch.* ist daꝫ er sich intsagite deme der ûf in klagite *Diut.* 1, 16. — *mit genitiv.* welt ir entreden unde entsagen iuch benamen des geziges *Engelh.* 4018.
4. *stelle in abrede, leugne ab.* of dit der wedersache entsât *Karlm* 253, 40. *vgl. Bartsch über Karlm. s.* 281. wie kan iemans list daꝫ verkêren unde mir entsagen, sin enhabe uns alle getragen *vateruns.* 305. II. *in weiterer bedeutung* m a c h e l o s, *wo denn das wort je nach dem zusammenhange auch durch* v o r e n t h a l t e n, v e r b e r g e n, e n t f r e m d e n, e n t z i e h e n, b e f r e i e n *zu übersetzen ist.*
1. *mit transitivem accusativ.*
a. *ohne dativ.* hie mite entsageter sînen muot *verbarg er seinen entschluss Barl.* 366, 23 *Pf.* daꝫ mac mich alleꝫ niht entsagen *nicht davon befreien,* ine müeꝫe in mîme herzen tragen leit *Parz.* 171, 7. b. *mit dativ.* daꝫ sie imꝫ guote wîle entseit *krone* 144. b *Sch.* eꝫn würde im niemer baꝫ entsaget *sein recht vorenthalten Trist.* 12449. si wolten imꝫ entsaget hân *das fass ihm vorenthalten Gregor.* 839. Laomedôn in untsagete iren lôn *H. zeitschr.* 11, 362. mîn silber wil ich geben recken und wilꝫ entsagen vrouwen *Gudr.* 738, 3. daꝫ si ir herze und ouch ir sin ie valscher tât entseite *davon fern hielt MS.* 1, 188. a. mag ich iu jâmer denne entsagen *euch davon befreien Parz.* 179, 5. jane kan nieman entsagen wol dem andern den tôt *durch klagen wird der todte nicht wieder lebendig kl.* 1873. — sô wurde ich lîhte gote entsaget *entfremdet a. Heinr.* 705. daꝫ wir gote sîn entsaget *vateruns.* 2499. 2. ich entsage mich.
a. *ohne dativ.* er het sich entseit und het sich wider gestoln dar mit vremden wâfen *Iw.* 252. vil dicke sich entsaget daꝫ zil vor dem bogen *krone* 138. b *Sch.* sich entsagen *sich durch die flucht entziehen, entschlüpfen urst.* 105, 29. *Barl.* 118, 17 *Pf. U. Trist.*

2742. alsô der hunt den hirȥ wil jagen, hât er iht wol genoȥȥen vor, er (*der hirsch*) mac sich deste wirs entsagen *Winsbekin* 25, 6. sus streit der unverzagete unz er sich vor in entsagete *machte, dass sie ihm nicht mehr folgen konnten W. Wh.* 70, 24. der mac sich anders niht entsagn, ern müeȥe kampf dâ gein mir tragn *Parz.* 324, 23. er wolde sich nicht entsagen mit gewalt *Pass. K.* 352, 75. ob er die helfe hete, er hete sich harte wol entsaget *sich der feinde durch tapfere gegenwehr erledigt Herb.* 12489 *u. anm.* — ist aber daȥ die drîe ald ir keine mit vâre sich entseit haben *böswillig die sitzung versäumt haben zürch. richtebr.* 28. b. *mit dativ.* sît unser herre dem rîche sich entsaget *die regierung niederlegt, abdankt Mai* 237, 27. — het er sich im niht entseit, als er den slac gegen im bôt *wäre er ihm nicht ausgewichen*, er wære von sînen slegen tôt *Wigal.* 6688. daȥ er sich den entseite *sich ihnen durch verkleidung unkenntlich machte*, die er ze gesinde heite *U. Trist.* 2326. daȥ er sich aber got entsagt *entfremdet, von ihm abwendet Gregor.* 3648. wolt ich mich der entsagen *von ihr lassen MS.* 1, 9. a. *Gr. wb.* 3, 592 *wird* der *in dieser stelle für den genitiv gehalten, was schwerlich angeht, und noch dazu der genitiv für richtiger als der dativ erklärt, was die hier beigebrachten stellen widerlegen.* daȥ ich mich dem entsage *von dem teufel befreie Hartm. l.* 11, 1. sich einem entsagen *der verfolgung eines feindes entgehen W. Wh.* 57, 21. 117, 9. *misc.* 2, 222. ob sie gewâfent wêren, sie hetten sich in wol entsaget *durch tapfere gegenwehr ihrer entledigt Herb.* 13593. — in dem kreiȥ alles umbevangs dir, edeler got, sich nie kein dinc entseite *MS.* 1, 187. a. daȥ lant sich im entseite an wite an lenge an breite *er sah nirgend ein ende g. Gerh.* 1265. c. *mit genitiv.* ich wil mich ir (der vînde) biȥ an euch entsagen, sô snel wiȥȥet gerîten mich *ich reite so schnell, dass mich die feinde nicht einholen sollen, bis ich zu euch gelangt bin Ludw. kreuzf.* 2701. mochten sie sich ubels haben entsaget *enthalten aneg.* 31, 1. ê daȥ ich lasters mich entsage *die schmach abwasche Parz.* 199, 6. und wolde es (*so wohl statt* eȥ *zu lesen*) sich entsagen *Pass. K.* 33, 49.

d. *mit genitiv und dativ.* ein iclich man mag sich kamphes entsagen dem manne der unedelir ist denne her *kann ihm den kampf verweigern kulm. r.* 2, 69.

II. *setze mit worten auseinander, predige.* er entsagete in stêter done die himelstrâȥe aller diet *Pass.* 185, 72.

gesage *swv. das verstärkte* sage. gesân *für* gesagen *Mor.* 1410.

1. *ohne accusativ.* swie maneger stat man ie dâ von geseite *lobges.* 68. von hofmünechen kan ich niht gesagen *MS.* 2, 124. b. — dô liȥ her im gar balde gesage *liess sich das gern gefallen Ludw.* 51, 20. 2. *mit accusativ.* ichn gehôrt nie selhes niht gesagen *Iw.* 29. der keiser konde niht gesagen *vor wuth kein wort hervorbringen Pass. K.* 381, 84. alsô daȥ ichs niht getar gesagen *frauend.* 336, 1. swie vil ich gesage guoter mære *MS.* 1, 68. b. daȥ ich gesage disen strît bescheidenlîche *Parz.* 738, 2. niht mêre dar abe gesagen *Iw.* 296. ob ichȥ vor sünden tar gesagen *Walth.* 54, 1. — eȥ geseit sich selbe wol *b. d. rügen* 874. 3. *mit dat. u. accusativ.* swâ eȥ die guoten knehte im gesagten ze rehte *Er.* 1790. swenne ichȥ iu gesage *Walth.* 66, 3. *vgl. Iw.* 85. 138. 148 *u. m. Trist.* 1226. ob ich armer man die rîcheit iu gesagen kan *Parz.* 735, 10. du kundest wol gesagen mir alle mîne herzen gir *Barl.* 43, 23 *Pf.* waȥ mugen si mir dâ von gesagen *Walth.* 50, 10. wandichȥ dir wol gesagen kan umbe den schuldehaften man *L. Alex.* 2342 *W.* ern moht die schulde ûf niemen gesagen *Iw.* 124. — ern darf im niemer danc gesagen *das.* 244.

4. doch kunnen wir dir niht gesagen war er vuor *Barl.* 197, 20. daȥ ich iu lîhte mac gesagen daȥ si niender zwein zagen gelîch gebârten *Iw.* 254.

5. nicheinis mennisken zunge ne mac iu di michelen wunne nimmer vür bringen, gesagen noch gesingen *kchron.* 17. c. her Nithart — der kunde eʒ iu gesingen baʒ dann ich gesagen *Helmbr.* 217. *vgl.* ich **sage**. eʒ enkunde ein schrîber gebriefen noch gesagen die manegen ungebærde *Nib.* 2170, 2.

6. *mit genitiv.* ir sult mich wern ob mir sîn got gesage *MS.* 2, 80. a.

gesegede *stf. aussage. Clos. chron.* 72.

missesage *swv.* 1. *sage was nicht wahr ist.* swer anders giht der misseseit *MS.* 1, 181. a. *vgl. Er.* 10012. *Teichn.* 211. du hâst misseseit *Iw.* 79. min troum hât mir missesagt *das.* 134. mir hânt die liute misseseit *a. Heinr.* 1314. des enmissag ich niht *Dietr.* 53 a. 2. *berichte ungünstig.* seit eʒ wol, sô singe ich baʒ, misseseit eʒ mir *MS.* 1, 156. a.

missesagen *stn. unwahre aussage. Megb.* 106, 12.

übersage *swv.* 1. *überführe einer unwahrheit oder eines unrechtes, besonders gerichtlich mit zeugen und eidlich.* a. ir schrift, ir trügeheit hâte sîn rede überseit *Barl.* 261, 2 *Pf.* sie hât verteilt und überseit ir schrift, ir rede *das.* 271, 1. Silvester hât dich überseit *Pass. K.* 75, 60. 417, 11. — den diu schran hât überseit *Teichn.* 64. die Minne wil man übersagen *Ls.* 1, 200. *vgl.* 429. 529. überseiter man *der eidlich für einen land und leuten schädlichen mann erklärt ist Teichn.* 64. *vgl. Schmeller* 3, 207. überseite liute und valschær und roubær *wien. handf.* 295. b. *mit präpos.* wie Nachor mit wârheit die heiden hâte uberseit *Barl.* 345, 26 *Pf.* swer des râtes mit zwein geloubsamen mannen mit gesworen eiden überseit wirt, daʒ er von iemanne miete habe empfangen *zürch. richtebr.* 33. er wart mit einer schœnen meit gên sînem vater überseit *Frl. FL.* 15, 10. die sint an keiner wârheit noch überkomen noch überseit *Trist.* 15374. c. *mit genitiv.* werdent ir des überseit, daʒ ir unwære sît *Trist.* 13228. *vgl. Kirchb.* 629, 3. 2. *sage mehr an.* mir sulen die Franzoyser zeln: diene lâʒent mir niht übersagen *die Franzosen mögen mein spiel leiten; sie werden nicht zugeben, dass der gegner mehr trümpfe als ich ansage W. Wh.* 110, 7. *s. H. zeitschr.* 11, 58.

übersagen *stn. förmliches überführen vor gericht.* der hât daʒ leben verloren ân alleʒ übersagen *münch. str.* 378.

undersage *swv.* 1. *sage im wechselgespräche.* ir einer der beste undersagt im vil gar, als ich iu ê, waʒ in war *Gregor.* 1693. si het ir die wârheit ze rehte underseit *Iw.* 76. *vgl. W. Wh* 265, 26. er kan mirʒ undersagen *weiss es mir zu sagen Iw.* 41 *u. anm.* s. 862. *Flore* 5540 *S.* — undersagen *MS.* 1, 179. b *ist von Haupt* (*H. l.* 9, 6) *in* wunder sagen *gebessert.* 2. *untersage, verbiete.* daʒ mînem vater würde leit, daʒ man dirʒ ê niht underseit *krone* 219. a *Sch.*

versage *swv.* 1. *entsage, sage ab.* wolter versagen sînen goten *Ludw. kreuzf.* 7742. 2. *leugne ab, verleugne.* daʒ kont diu wisel nicht versagen *Bon.* 47, 35. dô si versageten disen man *Barl.* 195, 27 *Pf.*

3. *versage, schlage ab, weise zurück, enthalte vor.* a. daʒ si nâch gelübde niht versagen *Walth.* 28, 29. man sol gewern und versagen nâch êren und ze rehte *krone* 73. a *Sch.* die dâ vrevellich versagent *MS. H.* 2, 162. b. b. *mit dativ der person.* si verseit ime mit unsiten *Iw.* 266. ich hân mir selbe versagt *das.* 68. ungerne wolt ich dir versagen *Parz.* 323, 30. sô tuot in ouch diu eine frô, ob im diu ander gar versaget *Walth.* 93, 14. 121, 5. zwiu sol ich Etzelen versagen *Nib.* 1140, 4. 348, 12. er hete dem künige vil gerne verseit *den dienst aufgekündigt das.* 2093, 2. c. *mit accusativ der sache.* iuer eʒʒen willich newiht fersagen (vos quoque participabo convivio) *Diemer* 194, 15. swes er niht müge ûʒ geborgen noch selbe enhabe, versage doch daʒ *Walth.* 80, 18. der wirt die bete versagte

Parz. 391, 22. der die buoȥe verseit *nicht leisten will zürch. richtebr.* 35. *vgl. basel. r.* 5, 3. — dâ leit mit liebe wirt versaget *durch freude zurückgewiesen wird, sich in freude verwandelt Barl.* 142, 20 *Pf.* d. *mit dat. u. accusativ.* der helbelinc ne wirt ime niemer versagit *glaube* 2613. sine verseit im lîp noch guot *Iw.* 144. er kunde niemer sô manegem süeȥen munde betelîchiu dinc versagen *das.* 199. 287. welch wîp verseit im einen vaden? *Walth.* 44, 9. swer mir ein stücke versaget *Reinh.* 715. einem versagen sine hulde *das.* 668. *Parz.* 264, 17. 720, 9. *Alph.* 22, 3. die bete *Parz.* 397, 18. minne *das.* 582, 7. 607, 9. dem sîn genâde versaget wær *Teichn.* 57. er muose sînen friunden versagen dienst unde gruoȥ *Nib.* 2111, 4. daȥ Isôte wîpheit dem künege wurde verseit *Trist.* 12430. hie mite was im diu wârheit beidiu geheiȥen und verseit *das.* 15262. im was ie der welte wunsch an rîcheit bereit und niender verseit *Barl.* 7, 32 *Pf.* daȥ im was daȥ gân verseit von der wunden arbeit *das.* 13, 3. die durchvart was im doch verseit *versperrt* vor von den Sarracînen *Ludw. kreuzf.* 110. — war umb solt ichs (ich si) iu versagen *vorenthalten Er.* 4071. 4. *gebe falsch an, verleumde. Oberl.* 1766. *Schmeller* 3, 207. er wolte suochen die maget die si im hâten versaget begraben und ouch tôte *die sie fälschlich für begraben und todt ausgegeben hatten Flore* 2583 *S.* und sie mich gegen euch versagt *verleumdet* haben *leseb.* 1040, 38. 5. *sage zu ende.* daȥ ich des nicht vorschreiben noch vorsagen kan *H. zeitschr.* 8, 306.

versagen *stn. das abschlagen, weigern. Parz.* 405, 27. 820, 8. *Walth.* 53, 24. zehen versagen sint beȥȥer danne ein liegen *das.* 80, 14.

unversaget, unverseit *part. adj. gewährt, nicht verweigert.* iu ist unverseit *Reinh.* 717. daȥ ist unverseit *Nib.* 525, 2. iu ist der lîp unverseit *Iw.* 181. *vgl.* 171. *Wigal.* 3924. 3976. *krone* 286. a *Sch. Barl.* 52, 12. 112, 6. 150, 12 *Pf. Suchenw.* 12, 85.

volsage *swv. sage völlig zu ende.* bitet in sîn mære volsagen *Iw.* 16. *vgl. Nib.* 977, 1. *vaterunser* 453. *Ludw. kreuzf.* 5423. vollesagen *Barl.* 79, 26. 180, 19 *Pf. b. d. rügen* 129. vollensagen *Pass. K.* 44, 1. 662, 68.

volgesage *swv. sage völlig.* nu wer möhte volgesagen die herzeriuwe *a. Heinr.* 1027.

vürsage *swv. komme mit meiner rede zuvor, sage im voraus, sage vor.* wer solt sîn mære fürsagen *Er.* 7829 *u. anm.* swelich man sô bœse ist daȥ er suochet zaller vrist werwort ze vüresagen *w. gast* 14305 *u. R.* dem herzogen er fürsagte *redete er vor Ottoc.* 353. a. sô vil er im des vürseit *das.* 739. b.

wârsage *swv. wahrsage.* ariolor ich wârsagen *gl. Mone* 8, 393. divinare wârsagen vel zauberen *Diefenb. gl.* 100.

wârsagen *stn. das wahrsagen. leseb.* 1007, 6.

widersage *swv.* 1. *sage ab, kündige frieden und freundschaft auf.* a. *ohne dativ.* er biȥet, dâ sîn grinen niht hât widerseit *Walth.* 29, 9. sô widersage ich schiere, der fride si ûf gegeben *Alph.* 287, 3. b. *mit dativ der person. kündige fehde an.* ich hete in ê widersaget offenliche *pf. K.* 298, 7. 300, 2. iu si von mir widerseit *Iw.* 35. *Wigal.* 2823. *MS.* 1, 3. b. *Parz.* 798, 20. *Nib.* 115, 4. 234, 4. 816, 4. ir habt iu selben widerseit *das.* 1398, 4. mit im was manegem degene zem grimmen tode widerseit *das.* 1360, 4. eȥ wære ungevüege, swer den mân ê slüege, ê er im hete widersagt *krone* 48. b *Sch. vgl. noch Walth.* 71, 7. 101, 3. *Alph.* 2, 3. *Pass. K.* 668, 16. *Bon.* 26, 4. *zürch. jahrb.* 86. c. *mit dativ der sache.* daȥ er der werlt hât widersagt *tod. gehüg.* 228. dem lande und dem guote und werltlîchem muote dem si hiute widerseit *entsagt Gregor.* 2575. daȥ ich allen fröiden widersage *MS.* 2, 118. a. *krone* 210. a *Sch.* ich wil

dem allem widersagen des dehein man ze fröuden giht *Trist.* 6608. *vgl. Nib.* 949, 4. der sünde der sî widerseit *lobges.* 9. du salt balde widersagen dîme glouben den du hâst *Pass. K.* 148, 70. 2. *mit dativ u. accusativ.* a. *sage los.* ich widersage mich dem tiuvel *spec. eccles.* 4. b. *kündige auf, schlage ab, verweigere.* des wart den ellenden vride gâhes widerseit *Nib.* 2035, 4. *Ludw. kreuzf.* 1271. diu im ir hulde, gnâde, helfe widerseit *Iw.* 203. 209. 221. widersagt sî dir mîn gruoȥ *Parz.* 154, 8. 300, 25. nu wil i'm dienst widersagen *das.* 332, 7. gespilen und gesellen die ensuln nimer gewellen daȥ in diu state widerseit *Trist.* 16437. — sô daȥ dem lîbe sî widerseit des er aller meiste ger *Gregor.* 2553. c. *widerspreche dem, was der andere behauptet oder was ich selbst früher behauptet habe.* mir kan niemen widersagen *Nib.* 185, 4. *Z.* 1236, 1 *Ho.* wer moht in daȥ widersagen *Iw.* 55. 72. 78. — daȥ wellents uns nu widersagen *Walth.* 12, 34. die rede er im widerseit *krone* 124.b *Sch.*

widersagen *stn. das aufkündigen von friede und freundschaft. Teichn.* 144.

unwiderseit *part. adj. ohne fehde angekündigt zu haben. zürch. jahrb.* 76. 94. unwidersaget *Hätzl.* 1, 28, 139.

sagebære *adj. gut zu sagen oder zu erzählen.* si seiten mære, swaȥ sagebære unt guot ze wiȥȥenne was *kindh. Jes.* 95, 4. *krone* 129. a *Sch.* daȥ eȥ dâ sagebære und wol ze lobene wære *Trist.* 660. *vgl. Er.* 7569. 8371. der sagebære *der löbliche Trist.* 4006. sîn rede sagebære *troj. s.* 154. b. *vgl. Heinr.* 10. 2492. 2902.

sagehaft *adj. wovon gesagt wird, berühmt.* hie von ist sagehaft der fluot *Lanz.* 7078. einen man, der ie wurde alsô sagehaft von manlîcher riterschaft *Trist.* 18457.

sägelich *adj. was gesagt werden kann.*

unsägelich, unsegelich *adj. nicht zu sagen, unaussprechlich.* diu mære gar unsägelich sint *Conr. Al.* 1136. mit den unsegelichen weinungen (gemitibus inenarrabilibus) *Leys. pred.* 90, 5. von der unsegelîchen wünne *Bert.* 283. *vgl. Pf. Germ.* 3, 231. grôȥ und alsô unsagelich *leseb.* 946, 20. *vgl. myst.* 2, 417, 12.

sagunge *stf. das sagen.*

besagunge *stf.* delatio, delatura *Diefenb. gl.* 90.

entsagunge *stf. aufkündigung. Jerosch.* 52. d.

versagunge *stf. criminatio. Haltaus* 1882.

wârsagunge *stf. wahrsagung.* troumgesihte unde wârsagunge loufent in einem dône unde sint vil dicke gelogen *myst.* 337, 5.

widersagunge *stf. aufkündigung, entsagung.* mit einer widersagunge aller ierscher dinge *Griesh. pred.* 1, 119.

sager *stm. erzähler. leseb.* 1056, 28. fliuch newe mær, bis der nit ein sager *Hätzl.* 2, 70, 82. singer, sager *Renner* 5879. *vgl. Wackernagel lit.* 117. — *schwätzer Megb.* 246, 27. seger *angeber Pf. Germ.* 6, 57.

buochsager *stm. der nach einem buche erzählt.* ein buochsager trunken *Helbl.* 2, 1447.

luftsager *stm. wetterprophet. Megb.* 343, 15.

fabelsager *stm. märchenerzähler. leseb.* 1055, 13.

versager *stm. delator, criminator. Haltaus* 1882.

wârsager *stm. wahrsager. leseb.* 1008, 11.

wëtersager *stm. wetterprophet. Megb.* 343, 15.

SAGEINE, SAGENE, SEGENE *f. grosses zugnetz, welches aus zwei starken wänden, es daran zu ziehen, und einem sack in der mitte besteht. Schmeller* 3, 212. *Frisch* 2, 142. b. *gr.* σαγήνη, *lat.* sagena, *ahd.* segina *Graff* 6, 147. *Diefenb. g. wb.* 2, 186. *vgl.* sageine *Oberl.* 1348. segin *das.* 1469. seigene *das.* 1471. — ein seg oder ein watt ein setzen *Gr. w.* 1, 240.

SAGERÆRE *stm.* sacrarium, *der ort, wo die sacra und überhaupt kostbarkei-*

ten aufbewahrt werden, sakramenthäuschen, sakristei. ahd. sagarâri *Graff* 6, 151. diu herzoginne gie in den sagrære schouwen *Servat.* 2480. *vgl.* 2537. *Helbl.* 5, 50. den sagrer *Lohengr.* 33. einen eit den swuor er ûf dem sagerêre *Heinr.* 4243. — herzen scowære, vor dem des muotis sagirære sîniu tougen niene mach versperren *litan.* 2. den du gotlichen hort, dînes herzen sagerære, von anegenge hâst behalten *myst.* 379, 19. — *benennung der Maria:* nu bittet den sagerære den der heilig geist begôʒ (*vgl.* sacrarium sancti spiritus *leseb.* 198, 27) *Mar.* 59. drîvaltec sagerære *MS.* 2, 219. b. *altd. bl.* 1, 84. *vgl. Grimm s. g. sm. XXXVI*, 11.

SAGICH *stm? ein gewebe.* man und vrowen die sagich oder loden sniden *brünn. str. s.* 405.

SAGRÂN *stm. chor, emporkirche. Schmeller* 3, 209.

SAHER *stm. sumpfgras, schilf. ahd.* sahar, *vgl.* saharahi carectum *Graff* 6, 148. *vgl. Schmeller* 2, 216. 278. carex *sumerl.* 5, 75. sanguinaria, carectum sporgras, saher *das.* 40, 24. — diu frowe in dem sahere gesach den chrezzen *Exod. fundgr.* 88, 9.

SAHS *stn. langes messer, kurzes schwert. ahd.* sahs *Graff* 6, 90. *Gr.* 3, 378. 440. sas: was *L. Alex.* 4436 *W.* zin Duringen duo dir siddi was daʒ si mihhili meʒʒir hieʒin sahs *Anno* 336. Dieumbe warf er daʒ sahs, den hals er ime abe sluoc *pf. K.* 307, 4. di hêrren zucten di sahs *L. Alex.* 4500 *W.* âne sarwât unde sahs *Exod. D.* 138, 15. daʒ sahs was schœne unde breit *Lanz.* 8505. ein spitzec sahs *MS.* 2, 199. sîn langeʒ sahs *das.* 58. er dranc durch in sîn edel sahs (: wahs) *troj. s.* 75. b. er schriets ab mit dem sahse ein klâfter alzehant *Eggenl.* 147. — *die schneide des pfeils.* diu sahs wol hende breit *Nib.* 897, 3.

Beiersahs *stn. baierisches schwert.* swer smatzet als ein Beiersahs *H. zeitschr.* 6, 490.

drischelsahs *stn.* dar umb slahe ich im den hals enzwei mit mîm vil starken trischelsahs *MS. H.* 3, 270. a. *s.* ich d r i s c h e.

Eckesahs *stm. name eines schwertes.* ein swert daʒ scharpher unde herter was dan der tûre Eckesas *En.* 160, 22 *E. vgl. d. heldens. s.* 56.

Ôstersahs *stn. österreichisches schwert.* biut dîn Ôstersahs zer linken sîten *Nith. H. XXV*, 17 *u. anm.*

maʒsahs, meʒʒesahs *stn. culter, cultellus. Graff* 6, 90.

scharsahs *stn. scheermesser.* novacula, rasorium scharsach *sumerl.* 11, 76. 35, 67. 51, 47. mîn bart muoʒ immer iuwer scharsahs mîden *Otte* 371. sniden als ein scharsahs *Diemer* 109, 24. *kchron.* 152, 3 *D. Ls.* 1, 359. noch wahser danne ein scharsahs *Trist.* 9028. scharf sam ein scharsach (: ungemach) *krone* 84. a *Sch.* kein scharsahs nie sô wol gesneit *Hätzl.* 2, 76, 52. alsô snite ein scharsas (: gras) zwênzic hâr mit eime snite, alsô tet sîn swert *Herb.* 8848. zwelf sensen gelich scharfen scharsachen (: machen) *H. Trist.* 2706. schardas *Pf. G.* 3, 424.

gescharsachet *part.* gescharsachete wagen *sichelwagen Frisch* 2, 162. b.

sahselîn, sehselîn *stn. spitzschwert. Oberl.* 1467. 1470.

SAINTE *franz. heilige.* si sainte cumpanie *Trist.* 2684.

SÆJE *swv. säe. goth.* saia, *ahd.* sâju, sâwu *Gr.* 1, 968. *Ulfil. wb.* 152. *Diefenb. g. wb.* 2, 180. *Graff* 6, 54. *prät.* sâte *und* sæte; *vgl. Lachmann zu Iw.* 749. *part.* gesât *und* gesæt; *infin. verkürzt* sæn. sâgen *spec. eccl.* 49. *part. prät.* geseit *Albr.* 9, 84. geseiget *Griesh. pred.* 2, 38. 41. *Suchenw.* 25, 49. *md.* sêwen, *prät.* sêwete *Erlös.* 5834. *Jerosch.* 11. a. *myst.* 61, 34. *Dür. chron.* 134. *Pass.*

1. *ohne object.* nieman ne dorfte sân *Genes. fundgr.* 62, 17. si begunden sæn, dar nâch egen *Parz.* 124, 29. du maht hie bûwen unde sæn *MS.* 2, 166. a. dort snidet niemen anders niht wan als in got hie sæjen siht *Barl.* 84, 8 *Pf.* der will verderben ê dann zît der im nit sêgt und andern schnît

narrensch. 58, 16 *u. anm.* 2. *mit accusativ.* die liute snîdent unde mænt von rehte als si den acker sænt *Vrid.* 3, 6. daʒ er die erde sâte *Albr.* 14, 166. — wir sæjen bilsensâmen dar und welln danne daʒ uns der liljen unde rôsen ber *Trist.* 12232. sæn beʒʒereʒ unde baʒ unde snîden ouch daʒ *das.* 12259. dô er den sâmen sâte *Barl.* 41, 12 *Pf.* der sâme wart gesât *vaterunser* 2973. — *bildl.* sæt aber diu Werre ir sâmen dar, sô müeʒen scheiden sich die wege *Winsbeke* 8, 9 *u. anm.* der sâme ist daʒ gotes wort: vil wîte man daʒ sæjen siht *Barl.* 41, 25 *Pf.* den valsch den si dâ sæjent, den snîdents unde mæjent *troj. s.* 18. a. der künste mât hân ich gesât *Frl.* 170, 16. wie er den gotes sâmen sêwete *Pass.* 327, 80. si sêweten rechter lêre sâmen *das.* 120, 45. der sô vil worte sêwen kan *Pass. K.* 546, 62. guotiu werc sæn *Leys. pred.* 20, 30. — vil zesamen gesæter stern *Megb.* 78, 21. 3. *mit accus. u. präpos.* a. *mit dativ.* in dirre wîten werlde kreiʒen hât irre sâmen uns gesât (: rât) ein vrouwe ist Wendelmuot geheiʒen *MS.* 2, 198. b. b. *mit accusativ.* swaʒ im was benebene, a n die sêwete er gotes wort *Pass. K.* 303, 35. *vgl.* 631, 65. — i n sîner wunne garten sæt er im leiden sâmen *Engelh.* 4943. sô sæje ich mînen sâmen guot mit lêre in daʒ herze dîn *Barl.* 42, 5 *Pf.* daʒ dir der lebenden sælde sât mit reiner tât got in dîn herze sâte *lobges.* 49. — ein swalwe sæjen sach hanfsâmen û f ein acker breit *Bon.* 23, 2. hei waʒ die schützen sâten der phîle ûf daʒ gevilde *troj. s.* 217. c. ein berendin fruht al niuwe ist trûrens ûf diu wîp gesæt *Parz.* 160, 25. — sæten *streuten* stoub ûf ir houbet *Leys. pred.* 8, 35. *vgl. Griesh. pred.* 2, 96. daʒ mel sâter in den haven *das.* 2, 5. werfet daʒ selbe stuppe hôhe in die lufte, ir sæet eʒ vil hôhe inrihte ûf ze berge *Exod. D.* 142, 14.

sætuoch *s.* TUOCH.

besæje *swv.* *besäe, bestreue.* den estrich er besæte *Trist* 15151. si besæte sich mit dem stoube *Judith* 160, 25. daʒ velt mit tôten was besât *troj. s.* 259. b.

gesæje *swv.* *das verstärkte* sæje. geseigen *Griesh. pred.* 2, 41. sô mag man dir gesân *Genes. fundgr.* 60, 41. wir müeʒen snîden unde mæn daʒ selbe daʒ wir dar gesæn *Trist.* 12240. man verliuset alzehant swaʒ man gesæjet ûf den sant *troj. s.* 134. d.

zersæje *swv.* *säe auseinander, zerstreue.* daʒ ich lebende hie zehant ze pulver wurde verbrant und man den zesæte *Er.* 3819. *vgl. troj. s.* 250. c. swâ ir in der welte zersaigint sint *Griesh. pred.* 1, 150.

sæjære *stm.* *säer, sämann.* der worte sæjer *Barl.* 180, 28 *Pf.* ein sêwer *Pass. K.* 631, 61.

sâme *swm.* *same. ahd.* sâmo *Graff* 6, 54. semen *sumerl.* 44, 44.

1. *eigentlich.* a. *samenkorn.* mit sînem sâmen gie ein man ûʒ drâte. dô er den sâmen sâte *Barl.* 41, 10 *Pf.* *vgl.* ich s æ j e. b. *aufgegangener same, saatfeld, erdboden.* verbrande in ir sâmen *Griesh. pred.* 2, 42. einen ûf den sâmen vellen *Iw.* 259 *u. anm. s.* 7086. diz mære manegen valte hinderʒ ors ûf den sâmen *Parz.* 60, 19. die bluomen und der sâme mit tôten wurden überladen *troj. s.* 255. c. die rotte beide kâmen geriuschet ûf den sâmen *das. s.* 215. c. si zogeten ûf den sâmen, die sâmen *das. s.* 196. c. 291. d. *turn. Massm. denkm.* 144. b. zwei tûsent ritter kâmen gezogen ûf den sâmen *Engelh.* 2668. — auft S. Martinstag sond die sâmen verziunt werden *Gr. w.* 1, 270. 2. *uneigentlich.* a. Untriuwe hât ir sâmen ûʒ gerêret *Walth.* 21, 32. daʒ ist guot für des tievels sâmen *das.* 31, 34. den sâmen kan der tiuvel gebn *das kann er anstiften:* man velschet elliu rehtiu lebn *Vrid.* 67, 25 *u. anm.* der tiuvel hât gesæt den sînen sâmen in diu lant *MS.* 2, 111. a. dô der Tôt sînen sâmen under si gesæte *W. Wh.* 361, 16. læs uns vor allem bœsen sâmen *Ls.* 3, 554. *vgl.* ich s æ j e. b. sîns heres mich bevilte: ir kom ouch kûme der sâme widr *Parz.* 215, 25. — *der männ-*

liche same von menschen und thieren Megb. s. 701. *arzneib. D.* 52. — dô chom von Adâme ein vil guot sâme, ein sun *Diemer* 11, 20. ich trage alhie doch sînen lîp und sînes verhes sâmen *Parz.* 109, 27. nu habe wir sînes sâmen, der anherre er ist gesin *Ludw. kreuzf.* 1035. daz sînes kindes kint wurden sâmen bernde sint *vaterunser* 1567.

ackersâme *swm. semen. Megb.* 439, 19.

bilsensâme *swm. bilsensame.* jusquiamus (hyosciamus) *voc. o.* 43, 104. *Diefenb. gl.* 164. *Megb.* 206, 11. 226, 22. wir sæjen bilsensâmen dar und wellen danne daz uns der liljen unde rôsen ber *Trist.* 12232.

hanfsâme *swm. hanfsame. Bon.* 23, 2.

kölsâme *swm. kohlsame.* strucium *voc. o.* 4, 200.

latichsâme *swm. lattichsame. arzneib. D.* 82. 83.

linsâtsâme *swm. leinsame. arzneib. D.* 156.

mâgesâme *swm. mohnsame, mohn.* papaver *voc. o.* 43, 157. *sumerl.* 63, 28. machones, michomes (μήκων) *das.* 40, 79. 22, 74. p a p a v e r mainesâm *voc.* 1469. n e m o wilde mâgesâmo *sumerl.* 63, 16. — mâgesâme *im garten wird verzehntet Gr. w.* 1, 313. mâgensâme *Megb.* 414, 9.

mirtelsâme *swm. myrthensame. arzneib. D.* 138.

morachsâme *swm. möhrensame.* semen ammeos *sumerl.* 23, 66.

nezzelsâme *swm.* ordisia *sumerl.* 54, 51.

psillensâme *swm. semen psillii Megb.* 416, 33.

rätichsâme *swm. rettigsame. arzneib. D.* 73. *Megb.* 418, 6.

rüebesâme *swm. rübesame.* citri semen *sumerl.* 61, 35.

scheidelsâme *swm. same der zwietracht.* si (Discordia) kunde ir scheidelsâmen wol under friunde sæjen *troj. s* 9. c.

tillesâme *swm. dillesame. Clos. chron.* 95.

venchelsâme *swm. fenchelsame. arzneib. D.* 111.

zuckersâme *swm. zucker. troj. s.* 178. d.

unsâmehaft *adj. keinen samen habend. vaterunser* 1567.

sæmelach *stn. collectiv zu* sâme. *Griesh. pred.* 1, 33.

sâme *swv. bringe samen hervor.* leit als ein sâme sâmit in unser allir herzin *Ath. F,* 22.

sæme, sâme *swv. säe.* in ir herzen was gesæmet des tievels krût *Mart.* 57. c. *vgl. Ben. zu Iw.* 8065. *Grimm zu Ath. s.* 76. des ist mir gesâmet (: gerâmet) maneges leides unkrût *Mart.* 161. d. *vgl.* 224. a.

sæmede *stf. sämerei? vgl.* c i p a r u s driekesemede *sumerl.* 56, 15.

sæne *adj. gesät, gestreut. dieses wort, das nur in der folgenden zusammensetzung erscheint, gehört, worauf mich Eschmann aufmerksam gemacht hat, eben so zu* sæjen, *wie* grüene *zu* grüejen. *Gr.* 2, 655 *wird es ohne hinlängliche begründung zu* ich sihe *gestellt.*

sëltsæne *adj. wunderbar, seltsam. ahd.* sëltsâni *Graff* 6, 216. seltsâniu wort *spec. eccles.* 135. seltsæner man *Er.* 4634. einen seltsænen muot *Iw.* 263. seltsæniu kleit *das.* 27. mit vil seltsænen siten *a. Heinr.* 1412. ein seltsæne mære *das.* 185. *vergl. Nib.* 91, 4. ein seltsæne kunder *Walth.* 29, 5. in seltsæner ahte *Trist.* 11897. nötelîn seltsæne, süeze *das.* 3553. der seltsænen geschiht *H. Trist.* 2273. seltsæn rim *Renn.* 21. a. — diu mære dunkent mich harte seltsæne *kchron.* 29. d. diu bete was seltsæne *Trist.* 12467. si wæren uns seltsæne *frauenb.* 640, 9. — *md.* seltsêne: der seltsênen brûte *L. Alex.* 5166 *W.* seltsêne kleit *Albr.* 16, 400. ein nbergrôzez wunder unde seltsêne mir *Ludw. kreuzf.* 2532. *vgl.* 83. seltzêne *Pass. K.* 582, 15. 649, 93. selzêne *das.* 183, 80. 241, 45. *Hahn ged.* 141. a. seltzên *myst.* 86, 4. *vgl. Oberl.* 1482. — seltsein *Leys. pred.* 13, 21. seltsîne *Pf. Germ.* 1, 461. — seltsæme

aneg. 25, 34. 37, 27. *urst.* 109, 48. seltsâm *Teichn.* 1. *Ludw.* 9, 2. 11, 3. — *selten:* daz seltzæn wær *leseb.* 841, 39. *vgl. Hätzl.* 2, 58, 211. seltsein, selzein *Megb.* 269, 23. 321, 16. 359, 25. *comp.* seltsâmer *das.* 162, 27. *superl.* aller selzeinst *das.* 95, 8. — in seltsâmer *fremder* sprâch *das.* 35, 10.

seltsæne *stf. seltenheit.* seltsein *Megb.* 255, 9.

sât (*gen.* sæte) *stf. saat. goth.* sêds, sêÞs, *ahd.* sât *Ulfil. wb.* 156. *Graff* 6, 55. sata *sumerl.* 44, 49. 1. *eigentlich* a. *samenkorn.* der milte lôn ist sô diu sât, diu wunneclîche wider gât dar nâch man si geworfen hât *Walth.* 17, 3. sûmunge schât dem snit und schât der sæte *das.* 85, 24. dem gât ze sælden ûf sîn sât *Winsbeke* 34. b. *aufgegangener same, saatfeld.* sam ich sâhe an der sâte wahsen an einem halme siben eher *Genes. fundgr.* 60, 9. jane wehset niht sô lanc ir sât *Parz.* 162, 4. ez wære wise oder sât *W. Wh.* 56, 12. seht waz ein storch den sæten schade *W. l.* 5, 28. Cêres der sæte pflac *troj. s.* 8. a. boume gras und sæte *Barl.* 260, 14 *Pf.* die vische sint lîht ûz dem bache gestrichen ûf die sæte *Ls.* 3, 219. 2. *uneigentlich.* daz dir der lebenden sælde sât got in dîn herze sâte *lobges.* 49. trüeg dan niht wan sper der walt als erz am andern holze hât, daz wurde in zwein ein ringiu sât *Parz.* 372, 8. dîner tiefen wunden sât *Frl.* 390, 7. — ûf jâmers pfat vast stê dîn sât *deine nachkommen das.* 33, 16 *u. anm.*

bônsât *stf. mit bohnen bestelltes feld. Helbl.* 2, 300.

lînsât *stf. leinsaat. arzneib. D.* 100. 140. 165. *Megb.* 422, 23.

mâgesât *stf. mohn. Albr.* 27, 31. *Megb.* 354, 6 *var.*

minnesât *stf. saat der liebe.* des heilegen geistes minnesât *lobges.* 25.

scheidelsât *stf. saat der zwietracht.* ich wirfe mîne scheidelsât enzwischen si geswinde *troj. s.* 10. a.

smalsât *stf. die saat kleiner feldfrüchte, wie hirse, linsen und dergl.* legumen *sumerl.* 34, 41 *vergl. Oberl.* 1512. an krûde und ouch an smalsât *Elisab. Diut.* 1, 447. veile haben smalsât und obez *H. zeitschr.* 6, 413. keinerleie korn noch smalsât *das.* 414. *vgl. zürch. richtebr.* 58.

vastensât *stf. das säen zu fastnacht.* zuo herbest — zuo vastensæte *Gr. w.* 1, 843.

sâtkrâ *s. d. zweite wort.*

-SAL *in* gruozsal, irresal *und einigen andern worten, wie das davon gebildete* selec, *nicht wurzelhaft, sondern ableitung, die aus* s-al *entstanden zu sein scheint. s. Gr.* 2, 106. *Graff* 2, 22.

SAL *s. v. a.* sol *s.* ich SCHOL.

SAL *stm. wohnsitz, haus; saal in einem für sich stehenden hause, halle. ahd.* sal, *alts.* seli *Gr.* 2, 54. 3, 227. *Graff* 6, 176. *vgl. goth.* saljan *einkehren, bleiben Ulfil. wb.* 155. daz sal *Diut.* 3, 128. *Diemer* 339, 5. *spec. eccles.* 81. *plural.* die sal *Ernst* 23. a. die selen, sellen (: zelen, zellen) *Mart.* 3. 92. *glossen verdeutschen dadurch* menianum, exsolium, domata, coenaculum *Graff a. a. o. Schmeller* 3, 220. aula *voc.* 1429. *bl.* 4. b. *der saal der burgen ist ein grosses nur einen saal enthaltendes gebäude, gewöhnlich zu ebener erde; doch hat der saal stiegen Nib.* 564, 1. 580, 3. *er wird von dem* palas (*s. d. w.*) *unterschieden Nib.* 35, 3. 79, 2. 966, 3. si sâhen drinne stân drî palas wîte und einen sal wol getân *das.* 388, 2. an dem sal daz rîche palas *kr.* 250. a *Sch. vor dem saale steigt man vom pferde Nib.* 246, 3. 385, 2. 655, 1. als si vür den sal kam geriten *kr.* 260. a *Sch. doch kann man auch* ûf den sal *reiten Wigal.* 1724. *der saal ist der aufenthalt des königs und seines hofes und dient zur versammlung desselben Nib.* 79, 2. 565, 2. 1125, 2. 1607, 1. *Trist.* 10811. dô fuorens ûf des küneges sal *Parz.* 393, 14. *es wird darin gespeist und getanzt Wigal.* 1726. 9780. *er dient auch zum schlafen das.* 4296. *Nib.* 1762, 1. er leit sich slâfen ûf den sal *Iw.* 12. daz kindelîn lag in der wagen ûf dem sal *leseb.*

958, 22. *zum brettspiel krone* 273. a. — *dann ist* sal *auch tempel oder kirche.* gegen dem sale frône *dem jüdischen tempel Mar.* 50. manegen gotes sal niuwen stifte Mâternus in der stat *Servat.* 188. *vgl. spec. eccles.* 81. *Hätzl.* 1, 128, 3. — *bildl* zu deme vrônen sale, dâ got den êwigen lôn git *Diemer* 301, 3. der himel selen *Mart.* 3. *vgl.* 92. wer zieret nu der Êren sal *Walth.* 24, 3. diun bûwet niht der Zühte sal *Winsbekin* 8. deins zarten leibes sal *Hätzl.* 1, 21, 61. *vgl.* 84, 35.

nahtsal *stm. nachtherberge. Oberl.* 1104. *vgl. Schmeller* 3, 220.

vrônesal *stm. tempel, kirche. Servat.* 1116.

salguot, seleguot, salhof, selehof, sallant, selelant *s. das zweite wort.*

selde *stf. ort, wo man sich aufhält, wohnung, herberge. goth.* saliþvôs (*fem. plur.*), *ahd.* salida *Gr.* 3, 427. *Ulfil. wb.* 155. *Graff* 6, 176. die armin die di selide niht hâttin (quibus non erat tectum) *Anno* 619. ê solt du di selede wol rusten mit getregede *kchron.* 70. a. si schieden sich danne iegelîch ze sîner selide *Exod. D.* 155, 2. *vgl.* 148, 27. *Diemer* 77, 16. weret alse helide über lant unde über selide *L. Alex.* 4376 *W.* daz Christ ûf dem velde die armeclîchen selde in dem steine wolte haben *Mar.* 187. Salomônes hôhes trones bist du, frowe, ein selde hêre und ouch gebieterinne *Walth.* 4, 34 *u. anm.* der was wirt der selde *warn.* 3037. bin heim ûf sîne selede fuort er die lieben friunde sin *Lanz.* 7744. si riten zuo der schœnen Hilden selde *Gudr.* 938, 4. wol ûf, in der selde *das.* 639, 3. die helde drungen in die selde *Bit.* 12326. — *plur.* obe si ime wolte volgen zuo eigenen seliden *Genes. fundgr.* 35, 15. *vgl.* 49, 11. *Exod. fundgr.* 101, 5. *Exod. D.* 143, 6. *Lanz.* 7222. *Gudr.* 345, 3. ruoche uns ze bringen zuo den himelischen seledin *spec. eccles.* 61. — *bes. wohnhaus eines ärmern landmannes, der nur wenig grund u. boden besitzt und sich in grössern bauernwirthschaften als tagelöhner brauchen lässt. M. B.* 1, 109. 25, 446. *vgl. Schmeller* 3, 236.

nahtselde *stf. nachtherberge.* man hiez in ir nahtselde legen swâ sis gerne nâmen *Nib.* 647, 2. die nahtselde schaffen *das.* 1228, 3. *vgl.* 1576, 4. 1765, 1. nahtselde suochen *kr.* 231. a *Sch.* nemen *das.* 280. b. *Gudr.* 554, 1. *Ls.* 1, 342. die nahtselde tiure gelten *krone* 324. a *Sch.* einem rîche nahtselde schaffen *das.* 97. a. alsô trîbet er daz jâr hin ze fremden nahtselden *warn.* 921. *bes. unentgeltliche beherbergung, wie sie die fürsten in klöstern und ihre beamten bei den unterthanen zu nehmen pflegten, Schmeller* 3, 236. *Haltaus* 1400.

nahtselde *swv. nehme nachtherberge. M. B.* 15, 484. 488. *Schmeller* 3, 236. *vgl. ahd.* selidôn *hospitari Graff* 6, 177.

sunderselde *stf. einsam gelegener hof. Ziemann.*

vriuntselde *stf. aufenthalt, wohnung eines befreundeten.* an den vriuntselden vroun Hilden si dô herberge viengen *Gudr.* 465, 3.

seldære *stm. inquilinus. Oberl.* 1474. inquilinus der eigen hûs ne habet unde er anderes mannes seldâre ist *N.* 118, 19.

selderin *stf. die in dem hause eines andern zur miethe wohnt.* ein süeze selderîn: ein dierne diu nâch krûte gât *MS.* 2, 107. a. *schwerlich* sældærin, *wie MSH.* 2, 156. a *steht.*

seldenære *stm. bewohner einer* selde; *eines wohnhauses auf dem lande ohne länderei; miethsmann. Schmeller* 3, 237. *Oberl.* 1474. *leseb.* 941, 38. 942, 28. arm man auf dem land, er sei paur oder seldner *münch. str.* 190. saltner *Gr. w.* 3, 738. *Oberl.* 1354. *vgl. RA.* 318.

selle *swm. s. v. a.* geselle. rief sînen sellen *Roth.* 1654. diu werlt ist des ungewon swer vrumen sellen (*nach A*) kiese daz er daran verliese *Iw.* 117. *ausg.* 2. *vgl.* 163. *z.* 4304, *wo aber alle hss.* gesellen *haben.* sô belîbet

hie der selle (geselle *G*) mîn *W. l.* 4, 27. *vgl. Lachmann vorr. z. Wolfr. s. XIV. Sommer zu Flore* 158, mîner sellen (gesellen *d. hss.*) vil *Helmbr.* 1271. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 52.

geselle *swm. ursprünglich hausgenosse, dann derjenige, mit dem man zusammen ist, gefährte, freund. ahd.* gasello (gasaljo) *Gr.* 1^3, 140. 2, 54. 736. 748. 3, 50. *Graff* 6, 178. 1. *in der anrede. an den gatten oder geliebten Iw.* 62. *Wigal.* 5328. *misc.* 2, 203. geselle unde herre *Iw.* 104. herre, geselle 5247. wol dir, geselle guote, daʒ ich ie bî dir gelac *MS.* 1, 1. b. — *an den standesgenossen und freund Iw.* 108. 282. herre, geselle *das.* 277. herre unt lieber geselle *das.* 276. — geselle mîn (*die* vrouwe *zum wächter*) *MS.* 1, 27. a. kint, trût geselle *Gfr. l.* 3, 2. 2. *ausser der anrede. von gatten und liebenden.* ir geselle *Wigal.* 7433. 8917. got ruoche daʒ wir gesellen müeʒen sîn *Iw.* 93. man unde wîp werdent diu gesellen *das.* 296. friunt unt geselle diu sint dîn: sô sî friundîn unde frowe mîn *Walth.* 63, 30. dâ mir mîn geselle zeinem kranze las *Nith.* 51, 2. nâh mîme gesellen ist mir wê *misc.* 2, 200. — *von standesgenossen:* Artûs was in baʒ geselle danne herre *Iw.* 42. — *von der* massenîe *und dem gefolge überhaupt:* iuch, künec, unde iwer gesellen über al *das.* 120. *vgl.* 13. 171. hêr Dietrîch und allen sînen gesellen *Nib.* 1287, 1. und wil daʒ wîp vier dieren hân, wan sie sol ze kirchen gân, sô gêt er mit eim gesel *Teichn.* 310. *namentlich gefolge bei einer reise:* dir und dînen gesellen *Nib.* 64, 4. *vergl.* 684, 3. 1092, 1. — *daher auch von gehülfen bei einer arbeit:* Paulus, ein nâchvolger Kristi und ein geselle der aposteln *myst.* 72, 31. — *bes. von handwerksgesellen:* nimt ein geselle eins meisters tochter *freiberg. str.* 290. ein schuoster sînen gesellen nît, ob er *Teichn.* 234. — *wieder allgemeiner von gefährten bei einer reise, krieg, jagd oder einem andern unternehmen:* den gesellen allen drîn (*Iwein, die jungfrau, der löwe*) *Iw.* 241. eʒ giengen zwên gesellen guot mit ein ander dur einen walt *Bon.* 73, 1. Ruolant u. sîne gesellen *pf. K.* 201, 25. 202, 22. Ilet ûʒ wellen zwelve mir ze gesellen *kchron.* 28. d. der gesellen bin ich einer *Nib.* 339, 1. *vgl.* 861, 3. unser mitritter und unser gesellen *zürch. jahrb.* 44. ja geniuʒet man vil selten der bœsen gesellen *Wigal.* 2338. sô sagten si dâ bî daʒ er ein gût geselle sî *Ludw. kreuzf.* 2631. *später wird* guot geselle *und das einfache* geselle *auch besonders von zechbrüdern und flotten burschen gebraucht. narrensch.* 16, 45 *Z.* 30, 26. 35, 8. 57, 10. die man heiʒet guot gesellen die legent wénic guotes vür *Teichn.* 231. — *von theilnehmern an einer schlechten that oder einem verbrechen:* wenn der bœse hât gesellen des muoʒ schaden hân beide vrouwen unde man *Bon.* 10, 37. ich wil einen gesellen zuo mir nemen (*zum stehlen*) *myst.* 273, 24. her sî sîn geselle dar an (*am diebstahl*) *kulm. r.* 5, 30. — *überhaupt von solchen, die mit mir zusammen sind:* ich wære dicke gerne frô, wan daʒ ich niht gesellen hân *Walth.* 119, 36. wê im des sîn geselle unêre hât *das.* 103, 5. wir haben gehœret lange wol, daʒ man den man bî sînem gesellen dicke erkennen sol *MS.* 2, 135. b. swer den man erkennen welle, der werde sîn geselle *Vrid.* 64, 4 *u. anm.* des gesellen ger ich niht, der vâret, ob er mich strûchen siht, daʒ er mich nider drücke *das.* 64, 8. vriunde ich gerne haben wil, unt doch gesellen niht ze vil *das.* 64, 1. nu wiʒʒet, daʒ gesellen drî vor haʒʒe werdent niemer vrî *zwei vertragen sich vielleicht mit einander, drei werden gewiss uneins das.* 63, 22. eʒ ist getriuwelîcher muot an herren und an gesellen die eines willen wesen wellen *W. Trist.* 1411. er welle niur im selben leben: er ist niht ein geselle *Teichn.* 211. — *der mit einem kämpft, gegner.* er vordert sîn gesellen *krone* 119. b *Sch. vgl.* k a m p f g e s e l l e. *bildl.* der untriuwen bistu

geselle *pf. K.* 306, 20. 307, 18. — der geselle *wird auch von frauenzimmern gesagt:* an Êven sînen gesellen *Diemer* 8, 25. Gâwein und sîn geselle (diu maget) *krone* 98. a *Sch. vgl.* 98. b. sîn geselle ich hie bin (*sagt Belakane*) *Parz.* 44. 16. *mehr noch* die gesellen *von männern und frauenzimmern.* die jungen gesellen *Flore* 353 *u. S. vgl.* 5665. 7287. *s. auch* diu geselle.

bettegeselle *swm. bettgenosse. H. Trist.* 5429.

blâsgeselle *swm. der mit einem zusammen bläst.* ich wil niht mê dîn blâsgeselle sîn *Walth.* 38, 9.

êgeselle *swm. ehegatte. Albr.* 22, 818. 23, 116. 27, 145.

eitgeselle *swm. eidgenosse, geschworener freund.* ir valschen eitgesellen *Helbl.* 4, 370. neit ist des teufels aitgesell *Suchenw.* 40, 100. *vgl. Hätzl.* 1, 45, 9. *leseb.* 1012, 14. mein trauter aidgesell (*anrede an die gattin*) *Wolk.* 65, 2, 11.

hergeselle *swm. kampfgenosse, kriegsgefährte.* contubernalis, commanipularis *sumerl.* 3, 25. 4, 43. — *pf. K.* 211, 17. 213, 15. 273, 19. *Iw.* 247. *Lanz.* 6531. *Walth.* 12, 27. *Trist.* 12211. *kl.* 1176 *Ho. Nib.* 125, 2. 204, 4. 359, 1. *Alph.* 14, 2. *Reinh. s.* 391. *Jerosch.* 37. d. 94. a. ein pfâwe und ein esel wurden hergesellen *Ls.* 3, 623. — *gefährte überhaupt. Nib.* 888, 1. 1119, 3.

hofgeselle *swm. genosse des hofes. krone* 108. a. 154. b *Sch.*

jeitgeselle *swm. jagdgefährte. Nib.* 870, 2. 872, 1. 879, 4. 904, 3. *Albr.* 9, 163.

kampfgeselle *swm. gegner. Trist.* 8996. *krone* 78. b. 108. b *Sch.* sînen kampfgesellen ûf den sâmen vellen *Iw.* 259. *vgl. Er.* 9194.

lantgeselle *swm. der landsmann, den man bei sich führt Trist.* 9075. 18905.

lipgeselle *swm. W. Wh.* 341, 1 *ist* liep geselle *zu lesen u. Gr.* 2, 465 *zu streichen.*

mitegeselle *swm. mitgeselle, gefährte.* metegeselle *Dür. chron.* 317. *vgl. Pf. G.* 6, 60. mitgeselle *zürch. jahrb.* 45, 11. 15.

nôtgeselle *swm. genosse in der noth. krone* 165. b *Sch.*

pflihtgeselle *swm.* des grâles pflihtgesellen *die zusammen den gral in ihrer pflege haben Parz.* 819, 7.

redegeselle *swm. derjenige, mit dem man ein gespräch führt.* ir sît der êrste man der ie mîn redegeselle wart *Parz.* 369, 5. sît niht wan mîn redegeselle *Walth.* 86, 28. *vgl. MS.* 2, 60. b. 111. *lobges.* 93. *Ls.* 2, 229.

reisegeselle *swm. reisegefährte. Nib.* 1105, 2.

schâchgeselle *swm. raubgeselle. Pass.* 40, 29.

schiltgeselle *swm. kriegsgefährte. Alph.* 10, 4.

schuolgeselle *swm. mitschüler, schüler. Renner* 17359.

sëntgeselle *swm.* collega *Hübner voc.* 1445. *Schmeller* 3, 275.

slâfgeselle *swm. schlafgenosse. MS. H.* 3, 217. a. *troj. s.* 134. a. *Albr.* 99. c. 100. a.

spilgeselle *swm.* 1. *gespiele. kindh. Jes.* 99, 4. die spilgesellen (*Tristan u. Isot; vgl.* minnespil) *Trist.* 18367. 2. *genosse oder gegner im kampfe. Lanz.* 1161. *Gudr.* 786, 4.

stritgeselle *swm.* 1. *mitstreiter. Trist.* 6985. 2. *gegner. das.* 9199. *Mel.* 9541.

tôtgeselle *swm. todesgefährte. Ath. F,* 84.

trincgeselle *swm. trinkgenosse. Nith. H. s.* 168.

trôstgeselle *swm. tröstender gefährte. myst.* 359, 21.

trûtgeselle *swm. lieber geselle, freund.* mîn trûtgeselle von der Vogelweide *Walth.* 119, 12. — *in der anrede.* trûtgeselle *Engelh.* 422. trûtgeselle mîn *Parz.* 650, 9. *MS.* 2, 105. b. *Alph.* 133, 1. trûtgesellen mîn *Parz.* 719, 16.

ungeselle *swm. böser geselle; der sich widernatürlicher schande hingibt, pathicus.* ich wolte daz sie solten gên

gebunden alsam die frowen mit gebenden, daȥ man si erkante dâ bî, und alle liute spræchen: pfî verschamtiu brût, ir welt die minne schenden *MS.* 2, 135. b. *vgl.* minne.

vartgeselle *swm. reisegefährte. Nib.* 1436, 1 *Ho.*

waltgeselle *swm. der mit andern im walde hauset. — bezeichnung ungeheuerer wesen (wofür auch* waltgast, wilder man) *krone* 114. a *Sch.*

wandergeselle *swm.* comes *gl. Mone* 8, 250.

wëcgeselle *swm. reisegefährte. myst.* 343, 2.

weidegeselle *swm. jagdgefährte. aneg.* 23, 70. *Trist.* 14376. *Hadam.* 68.

zergeselle *swm. convictor, sodalis Oberl.* 2097. *Hätzl.* 2, 8, 9. der tôt ist mîn zergeselle *Wolk.* 2, 1, 31.

gesellelôs *adj. ohne gesellen. Er.* 2505.

geselle *swf. gefährtin.* er wolt die sculde wellen ûf sîne gesellen (*vergl.* sînen gesellen *Diemer* 8, 25) *Genes. fundgr.* 20, 8. diu geselle dîn, diu triuwe *W. l.* 8, 41. bœsheit ir geselle *altd. bl.* 1, 233. — *in den folgenden stellen ist das grammatische geschlecht nicht bestimmt: Iw.* 85. *Parz.* 371, 6. 669, 30. *vgl. Sommer zu Flore* 353.

slâfgeselle *swf. schlafgenossin. H. Trist.* 4906.

trûtgeselle *swf. liebe gefährtin, freundin, geliebte. Iw.* 86. 87. *Flore* 1313. 2949.

gesellin *stf. gefährtin, freundin, geliebte. Trist.* 16635. 14016.

gesellich *adj.* geselliche gunst *freundlichkeit Pass. K.* 123, 17.

gesellec *adj.* 1. *zugetheilt, verbunden.* si wâren aller sache gesellic unde gemeine *Gregor.* 116. sîn wîb, di im was wordin an der ê gesellic *Jerosch.* 58. c. 2. *wie es gesellen zukommt, freundlich.* her was rittern gesellig *Ludw.* 19.

bigesellec *adj. zugesellt.* der tiufel ist zorn bigesellic *Renner* 14008.

ungesellec *adj. ungesellig. Renner* 9176.

geselleclich *adj. nach* gesellen *art.* mit geselleclichem muote *Trist.* 516. valsch geselleclicher muot ist zem hellefiure guot *Parz.* 2, 17. ich wil geselleclîchen pîn mit dir hân *das.* 411, 20. geselleclichiu kraft *das.* 700, 23. *Barl.* 375, 8 *Pf.* geselleclicher umbevanc mit blanken armen *MS.* 1, 151. b.

geselleclîche, -en *adv.* diu hete schœner frouwen geselleclîch genomen hundert *Nib.* 278, 2. geselleclîche gebâren *Parz.* 780, 12. gein einem geselleclîche leben *das.* 701, 17. geselleclîche varn *das.* 8, 17. *MS.* 1, 149. b. ich wil mit dir teilen geselleclîche, swaȥ ich hân *Trist.* 6963. daȥ se iuwer wil mit decke pflegen nôch hinte geselleclîche *Parz.* 640, 19. *vgl.* 279, 30. geselleclîchen gân *Nib.* 1745, 2.

ungeselleclich *adj. nicht nach* gesellen *art.* daȥ si von im ze lône enphie vil ungeselleclîchen haȥ *büchl.* 1, 237. ungeselleclîcheȥ leben *Er.* 6796.

ungeselleclîche, -en *adv.* wie er si vil ungeselleclîchen lieȥ *Er.* 7559. ungeselleclîche varn *Parz.* 516, 16.

geselleclicheit *stf. s. v. a.* gesellekeit *Renner* 17057.

gesellekeit *stf. das zusammensein nach* gesellen *art, freundliches verbundensein.* mir wære gesellekeit unkunt *ich wüsste nicht, wie ich mich* gesellen *gegenüber zu benehmen hätte W. Wh.* 131, 26. einem gesellekeit geheiȥen *troj. s.* 185. a. loben, geloben *Parz.* 774, 24. 308, 29. leisten *Trist.* 1431. Artûs bat sîner swester suon gesellekeit dem künege tuon *empfahl ihn seinem schwestersohn Parz.* 221, 8. ich prich iu nu gesellekeit *ich muss mich jetzt bei euch beurlauben das.* 402, 11. er zurnde durch gesellekeit *weil er sich als ihren* gesellen *ansah Iw.* 42. *vgl. Parz.* 431, 20. tuoȥ durch dîne gesellekeit und lâȥ dir mîn laster leit *das.* 159, 1. einem êre bern mit rede und mit gesellekeit *Trist.* 3389.

geselleschaft *stf.* 1. *freundliches verbundensein, verhältnis eines gesellen, gemeinschaft, freundschaft.* eȥ was under in zwein ein geselleschaft (selleschaft *ausg.* 2) âne haȥ *Iw.* 103. 107. ist unser minne âne kraft sô wart nie guot geselleschaft *das.* 191. eȥn habe niht grœȥer kraft danne unsippe geselleschaft *das.* 106. eȥ enhât dekein geselleschaft mit ungelîchem muote kraft *Vrid.* 64, 6. ir geselleschaft diu was guot: beidiu ir herze und ir muot wâren ein ander heimelich *Wigal.* 1853. geselleschaft diu was hie under in beiden tiure *das.* 7643. geselleschaft wirt lâȥen mit trinken und mit eȥȥen *Parz.* 136, 26. geselleschefte phlegen *Barl.* 254, 8 *Pf.* hilf mir geselleschefte umb die muomen dîn *Parz.* 814, 24. einen geselleschefte wern *das.* 684, 9. einem geselleschaft geloben *Trist.* 19125. geheiȥen *Wigal.* 3137. 7203. leisten *das.* 8772. *Walth.* 83, 12. *Parz.* 803, 10. *Barl.* 375, 7 *Pf.* tuon *Iw.* 206. geben *Parz.* 291, 17. 330, 17. 465, 8. dâ wart geselleschaft genomen *das.* 721, 2. ob er geselleschaft wil nemen ob der tavelrunder *das.* 322, 2. si heten sich durch geselleschaft slâfen geleit *Iw.* 12. kan ich manlich dienst tuon durch sippe und durch geselleschaft *Parz.* 649, 15. *vgl.* 712. 23. giuȥ in mich durch geselleschaft *MS.* 2, 105. b. künic und gesinde heten in in guoter geselleschaft *waren seine besten freunde* *Trist.* 3487. sô daȥ er ir durch den zorn ze geselleschaft niht enphlac, wand er sunder aȥ unde lac *Er.* 3969. — der engele geselleschaft besitzen *spec. eccles.* 168. die geselschaft der heiligen verdienen *zürch. jahrb.* 46. — der manne, manleich gesellschaft *beischlaf* *Megb.* 39, 2. 61, 5. 150, 25.

2. *versammlung zu einer festlichkeit oder zur unterhaltung.* daȥ alle ein geselleschaft und einen hof gein Basel geleit hâten *zürch. jahrb.* 55. biȥ sunntag sol ein gesellschaft sein in dem hause dein *Keller* 114, 24. 3. *mehrere die vereinigt sind, schar, genossenschaft.* a. *allgemeiner.* von frouwen grôȥ geselleschaft giengen ûȥ *Parz.* 581, 6. er was mit sîner geselleschaft ûȥ ze velde gegen ir komen *Wigal.* 8927. riten mit ir geselleschaft vor di stat *zitt. jahrb.* 32. *vgl. zürch. jahrb.* 44. von der selben geselleschaft was sant Felix *das.* 45. nicht was daȥ ouch wider mochte wesen sîner geselleschaft *Ludw. kreuzf.* 7514. unde wart der geselleschaft (*den aus Egypten ziehenden Israeliten*) ein mûre an beiden sîten *Barl.* 55, 38. ûȥ beiden hern geselleschaft mit storje kômen *Parz.* 690, 16. begunde im sagen von den geselleschaften *Lanz.* 2879. dâ hete diu geselleschaft gehüttet ûf daȥ grüene gras *Trist.* 585. — disse zwei kinder gelobten getrûe geselschaft *paar von freunden* zu sîn *leseb.* 981, 21. b. *besonders eine genossenschaft, die bestimmte verpflichtungen hat oder zu gewissen zwecken gestiftet ist.* diu werde geselleschaft (*die gralsritter*) hete wirtschaft vome grâl *Parz.* 239, 7. daȥ zuo dem rât werden erwelt zweinzic man, in der geselleschaft sî der rihter von der stat *wien. handf.* 289. daȥ nieman kein zunft noch geselleschaft noch meisterschaft machen sol *zürich. richtebr.* 43. daȥ weder die mullner noch pfister enkein einunge noch endhein geselleschaft mit eiden noch âne eide niemer gemachen sulen über die sache *das.* 76. *vgl. zürch. jahrb.* 69. 91. *H. zeitschr.* 6, 415. 423. ob ein gast einem purger ein guot lât ze gesellschaft, dâ von der niht purger ist gewin wil nemen *münch. str.* 322. 4. *orden.* sîn gnâden schanct mir och die furstlich geselschaft des Salamanders *Ehingen* 15.

trûtgeselleschaft *stf.* *verhältnis, gemeinschaft von lieben* gesellen. sich huop ein trûtgeselleschaft unde ein kôsen under in *Pontal.* 184.

weidegeselleschaft *stf.* *verhältnis von jagdgefährten.* *Hadam.* 50. 202. 404.

selle *swv.* *s. v. a.* geselle. er sellete sich dâ nâch er was *lobges.* 31.

geselle *swv.* *gebe zum* gesellen,

vereinige, *verbinde*. *ahd.* gasellju *Graff* 6, 178. a. *ohne objekt.* eȥ gesellet unde vellet *krone* 75. a *Sch.* b. *mit transitivem accusativ.* swen du dir gesellest *Trist.* 5134. gesellete di tochtir sîn durch sûne kunic Otackeres sune mit êlîchim rechte *Jerosch.* 123. b. — der manege sêle vellet unt zuo im gesellet *Tundal.* 53, 61. c. *mit reflexivem accusativ.* dô sach man sich gesellen die helde *paarweise ordnen* *Nib.* 1741, 4. swie iemen sich gesellet unde och ze hove gie, Volkêr unde Hagne geschieden sich nie *das* 1743, 1. niemant gesellete sich mit einander zu gêne *H. zeitschr.* 8, 310. — diu hât sich durch ir schœnen sin gesellet sælecliche *Hartm. l.* 15, 9. der man ist nâch dem sinne mîn dar nâch und er gesellet sich *Winsbeke* 23 *u. H.* eȥ ist ein altiu lêre, daȥ sich der man gesellet als sîn leben ist gestellet *Türh. Wh.* 120. a. *vgl. Grimm zu Vrid.* 64, 4. — sich veigen (*dativ*) ie gesellen *Frl.* 22, 10. — wer sich gesellet über sich *zu einem grössern*, *höhern*, der trag eben, daȥ rât ich *Bon.* 77, 41. ubermût, wi tiefe du si alle vellest, zô den du dich gesellest *glaube* 2558. wil ab du dich rehtes muotes noch zuo mir gesellen *büchl.* 1, 967. *vgl. Jerosch.* 59. b. ir habt iuch zim gesellet *mit ihm gebuhlt* *Parz.* 133, 22. zer freude er sich gesellet *das* 649, 22. d. ich bin gesellet. die freude, die ich durch iuch verbir, die trîbet ir als ofte als iu gevellet; ir sît dar zuo gesellet *Trist.* 19496. sô diu vorht ir gesellet ist *krone* 140. b *Sch.* schützen wâren der ritterschaft gesellet *troj. s.* 194. d. — *Hätzl.* 2, 68, 320 *ist* gestellet *für* gesellet *zu lesen.* e. zuo gesellen *mit dat.* *Megb.* 21, 19. 24, 12. 28, 26. *myst.* 2, 343, 3.

ungesellet *part. adj.* ir stolze magde blîbt niht ungesellet *ohne gesellen* *Nith.* 57, 3. *Hadam.* 423.

SAL *adj.* *durch rechtskräftige übergabe zugesprochen*, *eigen*. in saler gewer *rechtb. v.* 1453. *M. B.* 10, 162. *Schmeller* 3, 222.

sale, sal *stf.* *rechtskräftige übergabe*, *wodurch ein gut zu meinem eigenthume wird* (traditio, delegatio). *ahd.* sala *Graff* 6, 176. *RA.* 555. *Haltaus* 1583. tradidit praedium ad altare ... quod postmodo confirmatione, quae vulgo sale nuncupatur, in manum B comitis de G. delegavit *M. B.* 22, 201. 203. *vgl. Schmeller* 6, 221. *leseb.* 162, 5. in ir handen stêt diu sal *W. Wh.* 83, 13. dâ vor er dîner muoter gab Wâleis unt Norgâls, daȥ ir mit sale wart gegebn *Parz.* 494, 26.

salbuoch, salman, salzëbende *s. das zweite wort.*

sele *stf.* *übergabe.* *ahd.* seli *Graff* 6, 176.

sälec *adj.* einen sälec sprechen *ihn quittiren* *Schmeller* 3, 222.

sel, selle *swv.* *übergebe.* *goth.* salja *bringe dar*, *opfere*. *ahd.* salju, selju, sellu *Gr.* 2, 54. *Ulfil. wb.* 155. *Graff* 6, 176. *RA.* 555. 893. *prät.* selte *u.* salte. 1. *übergebe rechtskräftig und förmlich.* al unser habe suln wir dar seln *Winsbeke* 61. ir eigen si sît ûf selle sant Servâciô ze êren *Servat.* 1398. *andere stellen bei Schmeller* 3, 225. 2. *allgemeiner.* a. *ohne dativ.* ich widersiz den salman, in des handen si dâ stât, er sel si anderthalben hin danne ich si bite *Nith.* 30, 6. dô ich selte in ir gnâde mînen lîp *büchl.* 2, 628. und was gar in ir gewalt der werlt vröude ze wunsche gesalt *kr.* 230. b *Sch.* *vergl.* 138. b. 155. b. diu meit guot und lîp in sîn gewalt mit triuwen gap unde salt *das.* 120. b. ich sî geselt ze iwer vancnüsse *das.* 93. b. — die welt er ûf salte *gab er auf*, *entsagte ihr* *litan.* 857. daȥ du die werlt ûf seltes *das.* 1043. wie der gelingen muoȥ dar an diu nu gesellen kiuset und morgen den verliuset unde ir aber einen welt und den zehant ûf selt *büchl.* 2, 770. *vergl. H. zeitschr.* 4, 396. ir sült ûf seln daȥ riche und die krône *krone* 209. a *Sch.* nu wes unsælde ûf geselt *MS. H.* 3, 17. a. b. *mit dativ.* ich hân gote geselt beidiu sêle unde lîp *Gregor.* 3762. sît iwer heil gar an ir stât und ir (sît ir

ir) habt iwern lîp geselt und ûȥ ir dienst niht enwelt *frauend.* 318, 1. in der helle salte *MS.* 2, 111. a. der unser vancnisse ist gesalt *Türl. Wh.* 48. a. daȥ er mich der kelle salt *krone* 246. b *Sch.* der solhem kumber wære geselt *das.* 325. b. iwerm willen sî geselt swaȥ ir welt *das.* 312. a. *vgl.* 107. a. 191. b. 192. a. 212. b. 213. a. — swer daȥ lât der sî dem tiuvel ûf geselt *MS. H.* 3, 17. b. sô sul wir si dem tivel ûf sellen *altd. bl.* 1, 234. 3. *verkaufe, verhandele. Kirchb.* 693, 59.

versel, verselle *swv.* 1. *übergebe, gebe hin.* a. *ohne dativ.* und wellet iuwer edelen kint versellen und versuochen unt ze schalken machen *Trist.* 6149. daȥ herze ist rehter minne ein pfant, also versetzet und verselt *Parz.* 365, 5. — mîn lîp gein tôde was verselt *das.* 218, 12. Gâwân gein kumber was verselt *das.* 397, 30. *vergl.* 256, 17. daȥ wir niht werden verselt zuo dem êwigen valle *kindh. Jes.* 67, 8. ze gote hât er sich versalt (*er glaubt ein gott wohlgefälliges werk zu thun? Haupt*) sleht er dich an dem roube *Helmbr.* 356. si wurden versalt in des tivels gewalt *aneg.* 33, 38. b. *mit dativ.* wem des chuniges gewalt nâch sînem libe wart versalt *Diemer* 190, 20. dem tiuvel verselt *Servat.* 1029. der wirt der helle verselt *Gregor.* 1353. ich hân mich iu sô verselt, daȥ ich von iu niht komen wil *Mai* 79, 36. *vgl. U. Trist.* 106. dô si got ir magetuom versalte *spec. eccles.* 104. — zuo dem der minne was verselt *Parz.* 218, 12. wir sîn me schaden doch verselt *W. Wh.* 52, 28. 2. *verkaufen, verhandeln.* den koufmanschat si vorsellitin mit dem schiffe *Jerosch.* 128. a.

unverselt *adj. part. nicht hingegeben.* den got ze wunsche hât gezelt gar unverselt *Frl.* 149, 15.

salunge *stf. traditio. M.B.* 3, 357. *Schmeller* 3, 221.

zuosalunge *stf. vermehrung?* daȥ korn gibet dem libe sterke zusalunge *med. fundgr.* 1, 400. a.

SAL (salwer) *adj. trübe, fahlgelb, schmutzig. ahd.* salo, *gen.* salawes *Graff* 6, 183. fuscus *sumerl.* 8, 56. 26, 56. ir golt in vor den brüsten wart von trähen sal *Nib.* 362, 3. der spiegel gliz was worden sal *Suchenw.* 3, 154. — die bluomen werdent sal, blint, bleich, gerumpfen unde val *Mart.* 39. — diu hût was im über al erswarzet gar und worden sal *Barl.* 163, 26 *Pf.* die füeȥe und die hende sal *warn.* 134. *vergl. krone* 243. a *Sch.* swie salwer varwe er wære *Gudr.* 583, 3. — dar under was ir hemde sal *Er.* 326. salwe wât *das.* 335. salwiu hemede *Gudr.* 1194, 3.

bleichsal *adj. schmutzigblass.* mîn varwe ist bleichsal *Herb.* 12866.

sal (*gen.* -wes) *stm. schmutz.* nehetih mîne sêle in den sal aller laster nit gesenket *litan.* 462. die werlt reinegen von ir sunden sal *Erlös.* 3929. sunder sal sint der meide kleider *Nith.* 14, 4. *vgl. MS. H.* 3, 232. b.

selwe *swv. mache* sal. *ahd.* salawju *Gr.* 1, 969. *Graff* 6, 183. *prät.* salte. des himels licht sich niht geselwet hât *Barl.* 155, 26 *Pf.* anger, heide von dem winter geselwet lît *MS.* 1, 27. a. *vgl.* 30. b. *Suchenw.* 41, 341. die hie selwent grüenen lê *Mart.* 248. daȥ uns kein weter selwen mac *Winsbekin* 45. selwet iuwer liehteȥ vel *krone* 210. a *Sch.* sus wart von im geselwet vil manec lebendeȥ bilde daȥ tôt zuo dem gevilde schôȥ *troj.* 236. c. daȥ die vogel an im den liechten schîn nicht salten mit ir unvlât *Marleg.* 22, 121. den abstinentien hertikeit mit kestegunge selwet *Pass.* 4, 23.

verselwe *swv. mache ganz* sal. versalwe *Frl.* 59, 17. diu sunne moht ir vel durch daȥ hâr niht verselwen mit ir blickes vâr *Parz.* 780, 28. arbeit het si verselwet *W. Wh.* 230, 11. diu kleider wâren verselwet gar *Trist.* 4001. verselwe dîne blanken hût niht *troj. s.* 105. a. verselwet unde weterbleich *das. s.* 33. b. wî gar ist dîner wunnen prîs vorselwet und vorsôrit *Jerosch.* 149. d.

salwe *swv. bin, werde* sal. *ahd.* salawêm *Graff* 6, 183. ir gewant be-

gonde salwen von heiȥen trühen *Nib.* 1334, 4. ob dâ an schœnen vrouwen salwet iht liehter wæte *Gudr.* 1669, 3. grüene gras daȥ salwet *MS.* 2, 244. a. ein schœne wîp salwet dicke von liehter sunnen *krone* 26. a *Sch.* *vergl.* 321. b.

ersalwe *swv. werde* sal. diu schœne heide ervalwet, aller bluomen blat ersalwet *warn.* 2306.

SAL *s. v. a.* sar? *Schmeller* 3, 224. *s.* salwirt, salwürke *unter dem zweiten worte. vgl. auch* salier.

SAL *s.* ich SCHOL.

SÂL *adj. gut. goth.* sêls *Gr.* 2, 54. 3, 602. *Ulfil. wb.* 157.

sælde *stf. das gut-sein sowohl als das gut-gerathen; segen, heil, glück. md.* sâlde, sêlde; *ahd.* sâlida *Graff* 6, 181. *das wort steht gern im plural, wobei ein folgendes relativ im singular stehen kann; vergl. Lachmann zu Iw.* 8112. *zu Nib.* 2269, 3. *wird* diu Sælde *als person gedacht, so kann das wort auch schwach declinirt werden. Ben. zu Iw.* 1579. — dem volget sælde unde êre *Iw.* 9. dâ lît vil sælde und êren an *Walth.* 93, 16. sô möht ime gelücke, heil und sælde und êre ûf risen *das.* 29, 31. ûȥ ir herze blüete sælde und êre *W. Tit.* 32, 3. daȥ im solde sîn bereit êre, sælde, werdekeit *Barl.* 22, 8 *Pf.* wem glück und sæld hie ist beschert *leseb.* 1027, 13. gnâde was im tiure, dar zuo sælde unde guot *Wigal.* 5689. dâ was kunst unde kraft, sælde unde manheit, die het got an in geleit *das.* 2894. sælde und ellen iuch niht lât *Parz.* 371, 16. ir sît ein wol bekleidet wîp: sin unde sælde (*hohe begabung, verstand; vgl. unten Iw.* 249) sint gesteppet wol dar in *Walth.* 63, 2. — nu hât in sælde niht vermiten *Parz.* 175, 18. mir geschiht diu sælde *das.* 624, 27. 685, 29. sus vlôȥ ime diu sælde in sînes herzen grunt daȥ in vil sêre der missetât bevilte *Silv.* 1026. ein sælde vüegt der andern wol *Bon.* 41, 75. des si pfant mîn sælde und êre *Parz.* 269, 30. *vgl.* 7, 8. *frauend.* 302, 12. mîn sælde ist niht der veigen *ich habe jetzt besseres zu hoffen als den tod Parz.* 65, 20. als ichs bedörfte und eȥ mîn sælde wære *MS.* 1, 72. a. als si got wolde bewarn und eȥ ir sælde solde sîn *Wigal.* 3753. ir sælde diu was manecvalt an lîbe und an gewiȥȥen *das.* 4123. — als die argen sprechent, dâ man lônen sol: hete er sælde, ich tæte im guot *Walth.* 70, 19. der gester saȥ gar eben, der hât hiut der sælden niht *Teichn.* 284. *vgl. Iw.* 108. eine tohter diu vil sælden hæte *von natur hoch begabt war W. Tit.* 19, 2. hetet ir sælde unde sin *Iw.* 221. als der beidiu hât sælde unde sinne *Hahn ged. s.* 137. swer ze sünden sælde treit deist diu grœste unsælekeit *Vrid.* 33, 20. er bejaget vil sælden zühteclîche *Barl.* 22, 19 *Pf.* welt ir sælde niht verliesen *Parz.* 465, 12. got gebe iu sælde und êre *Iw.* 205. 235. 251. 296. *Wigal.* 1004. 3219. got gebe iu sælde und freuden vil *das.* 2394. got gebe mir sælde unde sin *Iw.* 249. den got hie sælde hât gegeben und dort ein êweclicheȥ leben *Wigal.* 30. ob im got die sælde gît, daȥ er dem andern an gesigt *Barl.* 111, 2 *Pf.* daȥ got im sælde und êre bære *Iw.* 182. swem got die sælde tuot, daȥ er vür die andern kan *Teichn.* 131. doch wolte ich ân allen tuc die sælde vür daȥ gelücke hân, so würde ich ein heilic man *das.* 67. ich spür die sælde an dînen mæren wol, daȥ ichs immer gerne hœren sol: si sint beide guot unt reht *Stricker* 4, 262. unz an ir lônes stat dâ si in hôhe sælde trat *Parz.* 734, 14. er swuor ir des ûf sîn sælde *frauend.* 158, 30. — er mohte sînen sælden immer sagen danc *Nib.* 300, 2. an sælden tôt *Parz.* 255, 20. daȥ mag an sælden uns gefrumen *das.* 366, 8. *Barl.* 27, 18 *Pf.* swâ man in bî sælden sach *Parz.* 676, 2. in sâldin blibin *Pf. Germ.* 6, 277, got in mit sælden lâȥe leben *das.* 559, 12. mit sælden müeȥe ich hiute ûf stên *Walth.* 24, 18. mit sælden iemer mêre müeȥestu vrœlich sîn *Barl.* 15, 40. sîn manheit mit sælden vert *Wigal.* 8634. sîn tugenthafteȥ leben, dem er mit sêl-

den was ergeben *Pass. K.* 147, 36. der ie n â c h sælden warp *Walth.* 108, 2. man saget von glucke und v o n sâlden *Herb.* 6771. maris stella, z e sèlden aller diet exorta *Diemer* 384, 1. er ist uns ze sælden unt ze êren geborn *Nib.* 815, 2. diu süeȥe diu mir blüen ze sælden müeȥe *lobges.* 22. als daȥ ze sâlden uns ergie *Ludw. kreuzf.* 462. daȥ in zu sèlden ouch bequam *Pass. K.* 53, 26. got het zu sèlden in beschert *Suchenw.* 13, 190. er muose des ze sælden jehen *Stricker* 4, 294. — den die er erkande der sælden und der güete *a. Heinr.* 1381. diner sælden an mir schône *W. Tit.* 58, 4. der sælden pflegen *Walth.* 105, 10. er pflac sælde und êre *Parz.* 675, 21. ir lip sô hôher sælden pflac, daȥ gar der sælden wunsch an ir in rîcher sælde fuogte mir sô grôȥe sælde *g. Gerh.* 2941. *vgl.* 3341. einem sælden jehen *Parz.* 696, 2. gelücke iuch müeȥe sælden wern *das.* 431, 15. aller sælden mir gebrast *das.* 688, 24. ich wünsche in allen sælden vil *MS.* 1, 32. a. — sælden rîch *Parz.* 139, 28. 159, 8. der sælden rîche *das.* 670, 21. ist undr in einiu sælden vrî, dâ wider sint tûsent oder mê den tugent und êre wonet bî *Winsbeke* 10. mîn sælden frîer sin *das.* 66. des geluckis sâlde wurden si vrô *Jerosch.* 115. d. — daȥ sælden gemach *büchl.* 2, 95. aller sælden hort *g. sm.* 1029. *vgl. einl. XLVIII,* 3. sælden kouf *erwerb des heils Suchenw.* 41, 868. sælden krône *Parz.* 254, 24. *Walth.* 125, 7. *Barl.* 274, 28 *Pf.* gelucke unde sèlden louf *Pass. K.* 19, 49. der sælden schîn *Wigal.* 10599. *Hätzl.* 15475. der sælden stücke *Parz.* 734, 24. ir, der sælden tac *das.* 565, 25. 373, 4. eȥ rîse ûf dich der sælden tuft *Silv.* 1389. der sælden vart *MS.* 1, 153. a. den begiuȥet sælden vluot *MS. H.* 3, 205. a. zuo vlieȥe im aller sælden vluȥ *Walth.* 18, 25. mîn liep, mîn sælden wân *Barl.* 347, 5 *Pf.* ûf vrœlicher sælden vart sin dînes heiles sælden wege gebout *das.* 286, 25. sælden wer, gewer *der* sælde *gewährt das.* 244, 13. *Parz.* 748, 20. *MS.* 1, 83. b. der sælden zil *das.* 2, 189. b. b. *mehr oder weniger personificiert. vgl. D. mythol.* 822 *fg.* diu sælde künsteclichen tuot *W. Wh.* 283, 2. guot ritterschaft ist toppelspil: diu sælde muoȥ des degenes pflegen *Winsbeke* 20. sælde diu ist sinewel und walzet umbe als ein rat *übel w.* 241. — di sâlde volget sînen vanen *L. Alex.* 2284 *W.* sô ist im al die sælde ertaget *Trist.* 9792 *vergl. Dietr.* 5. b. 27. a. sælde was sîn geleite *Wigal.* 8389. diu sælde hât si beseȥȥen *das.* 884. diu sælde ir mit flîȥe pflac *das.* 8950. daȥ iuch diu sælde rîche *das.* 277. swes ir lîp zer werlde gert, des het diu sælde si gewert *das.* 850. daȥ müeȥe ir diu sælde geben *Gfr. l.* 1, 5. im gap diu sælde ir hantgift *Silv.* 534. solhiu mære der sælde gein im het erdâht *Parz.* 720, 30. *vgl.* 827, 18. hæte mir diu sælde ir ôre baȥ geneiget *MS.* 2, 220. b. sælde und ir gesinde walt ir *das.* 1, 88. b. diu sælde het zuo im gesworn zeim stæten ingesinde: siu huote sîn von kinde *Lanz.* 1582. diu sælde het ir gesworn ze belîben mit ir stæte iemer undr ir wæte *Wigal.* 941. *vgl. Mel.* 957. — wie sêre Sèlde von uns vonit und unheil unsir râmit *Ath. F,* 20. mir enwil diu sælde minder volgen einen fuoȥ *beitr.* 367. diu sælde hât mich verlân, vliuhet von mir *Karl* 95. a. *Gregor.* 1526. mir ist diu sælde gram *das.* 2390. *Diut.* 1, 10. dâ uns gar verswuor diu sælde und al diu êre *troj. s.* 555. a *K.* — des si mîn sælde gein im bote *Parz.* 416, 4. die wile es mîn sælde ruochte *das.* 689, 20. sîn sælde het ie des gegert daȥ er den liuten wurde wert *Wigal.* 1270. mîn sorge slâfet sô dîn sælde wachet *W. Tit.* 31, 3. *vgl. Parz.* 550, 10. *MS.* 1, 16. b. *Trist.* 9430. *Ernst* 5114. *amgb.* 35. a. 43. a. ich wæn sîn sælde slâfe *das.* 44. a. *vgl. Türl. Wh.* 46. a. iuwer sælde wirt erwecket *Lohengr.* 19. — der sælden barn *Barl.* 37, 36. 191, 40 *Pf.* der tugende rîche sèlden barn *Pass. K.* 249, 92. der sælden kint *Wigal.* 6883. 8590. *Vrid.*

134, 2. *altd. bl.* 1, 84. Artûs der sælden sun *krone* 62. b *Sch.* sælden vruht *MS.* 1, 177. a. der sælden crêatiure *Wigal.* 8886. swes diu sælde ze gesellen gert *das.* 945. diu gespil der sælden *das.* 10532. si ist sælden sundertriutel *MS.* 1, 88. a. der sælden schol *Er.* 2401. *vgl. Lachmann zu Iw.* 4449. der stæten sælden holde *Lanz.* 1996. der sælden hûsgenôȥ *Türh. Wh.* 125. c. du bist der sålde ein porte *leseb.* 274, 25. *vgl. einl. z. g. sm.* 32, 17. *altd. schausp. s.* 210. die sælden porte er mir beslôȥ *a. Heinr.* 406. mir ist verspart der sælden tor *Walth.* 20, 31. setzen zuo der sælden tür *krone* 26. a *Sch.* tuo mir ûf der sælden tür *MS.* 1, 36. a. der sælden tür besliezen *MS. H.* 3, 336. a. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 535. du vröuden tür, du sælden gater *g. sm.* 1628. got wîse mich der sælden wege *Parz.* 8, 16. den vuoȥ setzen in der sælden pfat *beitr.* 306. der sælden stîc *Karl* 19. b. der sælden wagen *lobges.* 77. der sælden swanz *das.* 18. sô decket uns der sælden huot *Winsbekin* 45. der sælden spil *Wigal.* 8761. 9271. 9386. ê daȥ der sælden schîbe (*vgl.* r a t) mich hin verdrücke gar zuo der verzalten schar *beitr.* 91. der sælden schîben trîben *Am.* 2053. — swi ime di sålden volgen *L. Alex.* 6028 *W.*

c. *vollständig personificiert*, vrou Sælde. frou Sælde ir was bereit *Er.* 3459. frou Sælde gab ir stiure sîner ammen *das.* 9899. frô Sælde teilet umbe sich und kêret mir den rügge zuo *Walth.* 55, 35. ob vrouwe Sælde mînes heiles welle *beitr.* 425. *vergl. H. Trist.* 1390. vrô Sælde wil dîn pflegen *Eggenl.* 160. ob mir vraw Sêlde wolt betagen *Suchenw.* 26, 54. daȥ dir vrô Sælde lache *Silv.* 2565. *vgl. Ernst* 4334. frowe Sælde muoȥ in ûf ir strâȥe wîsen *Tit.* 5218 *H.* ich bin in frô Sælden schôȥ geleit *fragm.* 45. b. vrô Sælde trîbet des gelückes rat *MS.* 1, 188. b. *vgl. noch über die* Sælde, *ihr kind, das* Heil, *und ihr rad krone* 192. b. 194. b. 226. b. 282. b. 311. a *Sch.; dann die* Sælde, *welche von dem* wunderære *verfolgt wird in dem gedichte Etzels hofhaltung und Zingerle in Pf. German.* 2, 436 *fg.*

liutsælde *stf. die eigenschaften, vermöge deren man den leuten gefällt, anmuth.* ir ougen dâ liutsæld unde minne versigelt lâgen inne *troj. s.* 90. c.

unsælde *das gegentheil von* sælde. a. sîn heil unsælde nider zôch *troj. s.* 239. d. deme wirt unsêlde wolveil *Pass. K.* 485, 83. ein sælde vüegt der andern wol, ein unsæld di andern riten sol *Bon.* 41, 75. daȥ dise lant krîg unde unsålde unde ungemach vorterbit hattin *Ludw.* 53. unsælde (*die thür des unglücks*) sî uns ûf getân *Rab.* 896. *vgl.* s æ l d e. habe im al unsålde *MS. H.* 3, 38. b. der niht sælden hât der hât unsælde *myst.* 365. 35. eȥ ist von den unsælden min *Iw.* 154. eȥ ist beȥȥer vil mit sêlden in den tôt uns geben denne mit unsêlden leben *Pass. K.* 641, 34. daȥ der hund kein unsæld nie verlag *immer unheil anrichtete Bon.* 69, 10. — sô sul wir ir unsælde (*verkehrtheit*) und ir unsin uns lâȥen erbarmen *myst.* 330, 31. als in ir unsêlde riet *Pass. K.* 260, 40. 333, 87. b. *mehr oder weniger personificiert. vergl. D. mythol.* 832. unsælde hât ûf mich gesworn und behaltet vaste an mir den eit *Gregor.* 2394. unsælde ins fürsten swester hieȥ ze sêre âlûnn *Parz.* 279, 4. wie hât unsælde mir vergeben *frauend.* 303, 1. hât mich unsælde alsô bedâht *troj. s.* 104. d. unsælde hât sich zuo mir gepflihtet *Rab.* 897. unsælde wart sin gevert *MS.* 2, 134. b. — sît daȥ es m î n unsælde niht langer wolt entwesen *Nib.* 2258, 1. min unsælde mir gebôt *Barl.* 190, 10 *Pf.* sîn unsælde in gewerte *Pass. K.* 537, 26. — wie in diu unsælde verriete *Dietr.* 38. b. der unsælden vart varn *misc.* 2, 163. der unsælden kint *Iw.* 168. der unsælden kneht *büchl.* 2, 626.

wilsælde *das von der* wile *abhängige, durch die zeit der geburt bestimmte schicksal. ahd.* hwîlsâlida

(fortuna) *Graff* 6, 182. *vergl.* wîle, wîlwalde *und D. mythol.* 817. 822. gerst du denne nihtes mêre, danne du von der wilsælde maht hân, sô bist du ein wunderlich man *kchron.* 18. a. *vgl.* 18. c. diu wilsælde muoȥ ie ergân *das.* 18. b. 20. b. 21. c. von der wilsælde huop er die rede an *das.* 18. d. 19. b. 21. a. alsô diu wilsælde wil, gît *das.* 19. c. 20. a. diu wilsælde muoȥ ie dem mennisken komen *das.* 20. d. dîner wilsælde *das.* 20. c. das was ein ubel wilsælde *das.* 10. b. swâ guoten liuten wol geschiht da gefüeget sich wilsælde zuo *Lanz.* 1601. ob dir diu wilsælde tuo, daȥ dir von ir gelinge *Geo.* 61. a. als im die wilsælde gît unde beschert in irre zît, in daȥ gelucke mûȥ er bin *Pass. K.* 653, 7. *vergl. Massmanns kaiserchron.* 3, 669. *Pfeiffer beiträge zur kenntnis der kölnischen mundart s.* 131.

sældebërnde, sælderîch, sældenflühtec *s. das zweite wort.*

sældelôs *adj. ohne* sælde. *Trist.* 10096. *troj. s.* 139. b. c. sældenlôs *Er.* 3356.

sældenbære *adj.* sælde *bringend oder habend.* dîn kint daȥ sældenbære *lobges.* 42. der sældenbære Pirrus *troj. s.* 289. b. frowe sældenbære *Mel.* 786. sêldenbêre *Jerosch.* 8. a.

sældehaft *adj.* sælde *habend.* sinne machent sældehaften man *Hartm. l.* 3, 15. ein sældehafteȥ wîp *Lanz.* 987. *MS.* 1, 32. a. er wirt an allen dingen sældenhaft *troj. s.* 31. d. sîn alten kleit sint guot unde sældehaft *Stricker, leseb.* 568, 31.

unsældehaft *adj.* unsælde *habend.* ich gar unsældehafter man *troj. s.* 251. d.

sælde *swv. mache* sælec. ir sælde sældet lîp und êre swem si wil *MS.* 1, 150. b.

sælec *adj.* 1. *alles was gut ist besitzend, gesegnet, glücklich* (beatus, felix). *ahd.* sâlig *Graff* 6, 179.

a. der ist wârliche sâlich (vere beatus) *Diut.* 1, 282. si ne was niht pârich, si was aver sus sâlich *Diemer* 26, 12. guot unde sâlich *das.* 15, 29. nu ist chomen durch daȥ mere daȥ vil sælige here *Exod. D.* 164, 3. dâ got sînen liut mite heil tuot unde sâlich machet *Windb. ps. s.* 539. sô si vor got sælig sint *Karaj.* 35, 4. sælich ist der der die sunde vermîdet *spec. eccles.* 42. iȥ schînit wole daȥ ich nicht sêlich ne bin, nu her mîn nicht wil gesehen *Roth.* 2062. Ênêas der sâlige Troiân *En.* 180, 25 *E.* ein sælec man *Iw.* 50. 90. 114. *Walth.* 92, 6. 93, 4. vreut iuch mit den sæligen (: verswigen) *Iw.* 168. sô wær im der lîp genesen und müeste ich iemer sælic wesen *a. Heinr.* 1304. dô tete er als ein sælec man, der sînen kumber ûf genâde klaget *MS.* 1, 80. a. si ist sô sælic daȥ mir niemer kunde an ir ze sælden misselingen *das.* 156. a. sô sælec wârens alle daȥ si duȥ gerne tâten *Karl* 57. b. b. *lobend, wünschend, bittend und beschwörend.* er sælec man *MS.* 1, 68. a. *Walth.* 46, 34. si sælic wîp *das.* 71, 1. 98, 21. 95, 37. *Iw.* 90. *MS.* 1, 66. b. sælec wîp! *Iw.* 92. si bâten unseren trehtîn daȥ si sâlich muosen sîn ze tûsent tûsent jâren *Genes. fundgr.* 35, 22. nu sî immer sælic ir und Etzelen lîp *Nib.* 1395, 4. *vgl.* 2291, 2. sælec sî si küniginne *weinschwelg, leseb.* 581, 30. daȥ ir sælic müeȥet sîn *Wigal.* 4905. daȥ ir iemer sælic sît *Silv.* 1308. — daȥ bedenke, hêriu kunigîn, daȥ du imer sælic müeȥest sîn *Lanz.* 6464. frowe, daȥ ir sælic sît! lânt mit hulden mich den gruoȥ verschulden *Walth.* 14, 34. *vgl.* 52, 18. schouwe daȥ du sælic sîst *MS.* 1, 170. a. daȥ wende, sælic frowe mîn *Walth.* 97, 9. doch solt du gedenken, sælic wîp *das.* 97, 21. nu gedenket, sæligeȥ wîp *a. Heinr.* 736. *vgl.* 681. nu sage mir, sælic bâbest, an *Silv.* 1406. sæliger mensche, sæligen kint (*anrede des predigers an seine zuhörer*) *Griesh. pred.* 1, 115. 2, 2. 6. 11. 46. c. *mit genitiv.* ich bin aller dinge ein sælic man wan des einen *MS.* 1, 70. b. aller sælde ein sælic wîp *das.* 71. a. ein sælden sælic man *frauend.* 565, 16. daȥ ich unsælden sælic *mit unglück gesegnet* bin

Flore 1753 *u. S.* swer êren sælic welle sîn *frauend.* 423, 21. — *mit präposit.* seht wie sælic ich ze lône bin *MS.* 1, 70. b. d. ir wart kunt ein vil sæliger vunt *Iw.* 289. dâ sol der sündige man ein sælic bilde nemen an *Gregor.* 3812. daȝ die liute ein sælic bilde kiesen dran *Engelh.* 157 *u. anm.* liebe ist ein alsô sælic dinc *Trist.* 187. — sælic sî diu heide, sælic sî diu ouwe *MS.* 1, 22. b. *vergl.* 50. b. — got lâȝ iu iwer erbe immer sælic sîn *behaltet nur euer land, ich begehre es nicht (höfliche weise der ablehnung) Nib.* 640, 3. got lâȝe iu iuwer bouge beiden sælic sîn *Gudr.* 1225, 1. got lâȝe iu sælic sîn iuwer beider mentel *das.* 1233, 1. *vergl. J. Grimm in H. zeitschr.* 2, 1. 2. *s. v. a.* unsælec (*per antiphrasin*). ich bin unze her gewesen hie smæhe und sælec ie *a. w.* 3, 189. er ist sêlic dem des geslehts iht wirt, daȝ sîn kint sô schier gebirt *Renner* 1708. wê mir, wê! sprach der man, du vil sæligeȝ wîp *leseb.* 572, 22. *vergl. Wigal.* 5388. — *im sechzehnten jahrhundert ist* das selig *eine euphemistische benennung der apoplexie; s. Schmeller* 2, 223. 3. *fromm, heilig.* daȝ lêrte mich ein sælic man *Barl.* 211, 12. ein ritter, als der het ein heilic leben, er was ein sâlich man begeben *Ludw. kreuzf.* 6891. *vgl.* 4975. 5925. daȝ gûte sêlige innige menschin dâ bî bettin sungin unde lâsin *Ludw.* 63. *vgl.* 27. 69. von einem sæligen abt ich las *Teichn.* 20. der sælig man Paulus, der êrst einsidel *zürch. jahrb.* 50. der sælig Dominicus *das.* 53. Antonius der heilig sælig abt *das.* 50. *vgl.* 51. — *mit genitiv.* ein sêlic man sîns lebens er was *Ludw. kreuzf.* 1178.

4. *selig (wie nhd.)* sein vater seliger *Dür. chron.* 657. keiser Lodewiges sêligen tochter *das.* 685. her Cuonen von Valkenstein sæligen sun *leseb.* 937, 11. Hans Snider sælig *das.* 941, 15. *vergl. Schmeller* 2, 223.

arbeitsælec *adj.* 1. *durch mühsal oder bei mühsal beglückt.* nu was diu sælde ab undersniten mit werendem schaden, wan er leider arbeitsælic was *Trist.* 2124. *vergl. Sommer zu Flore* 1753. 2. *mühe habend.* ich bin ein arbeitsælic man *MS.* 2, 68. a.

guotsælec *adj. durch vermögen beglückt.* er ist ein guotsæliger man. mit guote lebt er sælecliche *Helbl.* 1, 34.

liutsælec *adj. den leuten wohlgefällig, anmuthig.* an lîbe und an gelâȝe liutsælic ûȝ der mâȝe *Trist.* 11092. sô rehte gar liutsælec was sîn tugentricher lîp *Engelh.* 254. ein liutsælic knabe *Pontal.* 123. *häufig bei Konrad von Würzburg; s. Haupt zu Engelh.* 134. liutsælic was si selpvar *Helbl.* 1, 1145. *vergl. noch Bert.* 140. 142. lûtselic, liutsêlig *myst.* 184, 16. 289, 20. *leseb.* 945, 9. — erbermede machet die menscheit der werlde liutsælic *Mart.* 25. — leutsælig *zierliche* füeȝ *Megb.* 48, 27.

unliutsælec *adj. nicht* liutsælec. *Engelh.* 134. *Bert.* 250.

liutsælechaft *adj. s. v. a.* liutsælec. des wart sô liutsælechaft ir werdeȝ leben unde ir lîp *Engelh.* 752.

lobesælec *adj. durch lob beglückt.* der lobesâlige man *En.* 322, 13 *E.* si vil reine lobesælic wîp *MS.* 1. 170. a.

minnesælec *adj. durch liebe beglückt. En.* 267, 11 *E.*

sigesælec *adj. durch sieg beglückt, siegreich. En.* 257, 18 *E. Er.* 8868. *Lanz.* 3789. *Trist.* 16180. in volcwîge was er sigesêlich *pf. K.* 23, 7.

übersælec *adj. überglücklich. myst.* 363, 5.

unsælec *adj.* 1. *unselig, unglücklich.* ich unsæliger, unsælec man *Iw.* 22. *Parz.* 326, 28. 719, 19. ich unsælec barn *das.* 488, 19. ich unsæleger leie *Mai* 234, 20. daȝ entroestet niht ein hâr einen unsæligen lîp *Walth.* 118, 15. eȝ was ein gar unsælic man in einer stat geseȝȝen, dar inne er nie kein heil gewan *MS.* 2, 134. b. unsælec unde unwert bin ich *Parz.* 688, 22. in hât unsælec getân

aller sîner sælden wân *Iw.* 259. swaʒ man dem unsæligen tuot, sîn glücke wirt doch nimmer guot *Er.* 6005. der unsæligeste bistu *Iw.* 150. — *verwünschend:* des muoʒest du unsâlich sîn *En.* 282, 24. 343, 38 *E.* daʒ deʒ ros unsælec sî *Iw.* 140. unsælic si daʒ ungemach *Walth.* 117, 7. die lâʒe got unsælec sîn *Trist.* 2594. sô si unsælec müeʒe sîn *myst.* 333, 30. ouwê daʒ ich niht fluochen kan! leider ich enkan niht mêre, wan daʒ übel wort unsælic *Walth.* 73, 27. ein unsæligiu krâ *das.* 94, 38. der unsælige frituom *tod. gehüg.* 135. ôwê, unsælic tac *Trist.* 298, 8. deist ein unsæligeʒ hol *Vrid.* 148, 7. sê! unsæliger ketzer *Bert.* 305. du unsæliger lîp *Griesh. pred.* 2, 74. der unsælig wüetrich *zürch. jahrb.* 48. — *mit genitiv.* reht als ein minne unsælec man *frauend.* 13, 25. 2. *bösartig, grausam.* der wurde scarf unde grimmich, wider daʒ liut unsâlich *Genes. fundgr.* 31, 19.

wîpsælic *adj. durch frauen beglückt.* dô muose aber briuten der wîpsælige Lanzelet *Lanz.* 5529.

wünnesælec *adj. wonnig, entzückend.* des liehtes wünnesæliger schîn *myst.* 364, 20.

sælicheit *stf. besitz von allem, was gut ist, vollkommenheit, segen, beglücktheit.* seilekeit *Adrian* 430. *mus.* 2, 43. 46. beatitudo *Diefenb. gl.* 49. — vil michel was ir sâlicheit, ir list und ir kundicheit *Diemer* 184, 21. gewiʒʒen unde sælecheit het got mit flîʒe an in geleit *Wigal.* 4092. *vergl. Hahn ged. s.* 137. a. ir habt iuwer êre und iuwer sælekeit sô mânege wîs an mich geleit *Trist.* 5775. Stephanus, der vil sêlikeit gewan an der genâden volleist. der milde gotelîche geist was in im *Pass. K.* 37, 82. wîp durch drîer hande sælikeit mac dich wol êren werder man (durch gesellekeit, durch der formen kleit, durch der hôhsten vrouwen minne) *Frl. ML.* 1, 2. tuoʒ dur dine sælekeit *MS.* 1, 36. b. 71. a. an lîbe und an sælecheit diu reine für si alle was geliutert als ein spiegelglas *Wigal.* 4133. wie möhte wir vertrîben die langen naht und unser leit niuwan mit ir (der wibe) sælecheit *das.* 2101. sus kom si ze solher beʒʒerunge an lêre und an gebâre, daʒ von ir sælekeite alleʒ daʒ lant seite *Trist.* 8035. — die sie brâchten zu grabe nâch der gewonheit kristenlîcher sâlicheit (*frömmigkeit?*) *Ludw. kreuzf.* 7529. — frowe, al mins herzen sælecheit *MS.* 1, 33. b. daʒ diuhte mich dîn sælekeit *Trist.* 6819. unser aller sælekeit diu was ein lützel ûf gestigen und ist nu wider nider gesigen *das.* 5834. wir haben maneger slahte bôsheit unde gelouben, dâ mite wir uns rouben aller unser sælecheit *Wigal.* 6192. got gebe uns sælekeit *Walth.* 122, 18. der dir sô grôʒe sêlikeit zu gekêret hât *Adrian* 430, 56. eʒ ist baʒ ein wort geliten dan alle sælekeit vermiten *Teichn.* 140. der êrlîchen kristenheit er quam zu grôʒer sêlicheit *Ludw. kreuzf.* 645. die sprechen ir pater noster dur die sêlecheit ir lîbes und ir sêln *leseb.* 299, 4. dorren an aller der sælikeit die er iemer mêr gewinnen solte an lîbe und an sêle *Bert.* 307. komin zu der êwigin sêlikeit *Adrian* 418, 2. beitte der gnâden unde froiden der êwigen sêlikeit *Ludw.* 60. — *personificiert.* diu sælecheit hât ir wunsch an si geleit, ir huote an in geleit *Wigal.* 3800. 7526. ir gespil was diu sælecheit *das.* 10593. dem daʒ bescherte sælekeit *krone* 10. a *Sch.* nu het diu vrowe Sælikheit allen wîs an in geleit ir vil stætigeʒ marc *Gregor.* 1063.

liutsælicheit *stf. anmuth.* ob aller glanzen engel schîn zein ander möhte sîn geleit, den hete dîn liutsælekeit erleschet mit ir glanze wol *g. sm.* 1166. *vgl. troj. s.* 39. a. 86. a. 120. c. *Haupt zu Engelh.* 134.

unsælicheit *stf. unseligkeit, unseligsein.* daʒ was sîn unsâlicheit *En.* 132, 19 *E. vgl. Iw.* 159. minne, al der werlde unsælekeit *Trist.* 1398. swer ze sünden sælde treit deist diu grœste unsælecheit *Vrid.* 33, 21. dâ got mit liebe im sælde wac, dâ wac sîn hôch unsælekeit daʒ herzeliep vür

herzeleit *Barl.* 191, 35 *Pf.* al mîn ungelücke wil ich schaffen jenen, die sich hazzes unde nîdes gerne wenen, dar zuo mîn unsælikeit *Walth.* 61, 2.

sæleclich *adj. gesegnet, glück bringend.* er lobte got. ouch tâten sô, al die wâren sâlichlich *Ludw. kreuzf.* 7501. — nâch sîner sêliclîcher mittewist *leseb.* 301, 32. sîn gebærde diu was sæleclich *Wigal.* 1551. ein sæleclich gerinc *Trist.* 188. sælde und sæleclîchez leben *das.* 1700. ein sæleclich geschiht *troj. s.* 61. d. ich bite iuch durch iuwer sæliclîche sit *frauend.* 391, 22. ein sæleclîcher vunt *Barl.* 13, 14 *Pf.* mîn sæleclichiu vreude *das.* 21, 37.

sæleclîche-, en *adv.* wie sæleclîche stât im an allez daz daz er begât *Trist.* 704. — dem ergieng ez sâlichliche *En.* 346, 5 *E.* iuwer arbeit ist sæleclîchen an geleit *Iw.* 108. *Wigal.* 7227. diu hât sich durch ir schœnen sin gesellet sæleclîche *Hartm. l.* 15, 9. sæleclîche leben *MS.* 1, 150. b. *Helbl.* 1, 39. daz er im alsô sæleclîche entran *U. Trist.* 2816.

liutsæleclich *adj. anmuthig. troj.* 112. b. *dafür* liutsælic *s.* 183. b *K.*

unsæleclich *adj. unselig.* unsæleclîchez leben *Barl.* 261, 37 *Pf.*

sælige *swv. mache* sælec, *segne. ahd.* sâligôm *Graff* 6, 181. dâ sæliget ir iuch selben mite *Trist.* 1632. iuwer kunft uns sælget disen tac *W. Wh.* 332, 28. *vgl Konr. Al.* 1308. *leseb.* 856, 18. *myst.* 2, 193, 32. gesæliget mit allen tugenden *Megb.* 61, 27.

gesælige *swv. das verstärkte* sælige. daz er in gesâligote *Genes fundgr.* 31, 19. nu muoze iuch der almahtige got gesâligen *spec. eccles.* 92.

unsælige *swv. mache* unsælec. och unsæliget er sich dermite *Parz.* 643, 7.

SALAMANDER, SALAMANDRÂ *stm. stf. salamander.* von der salamander *Megb.* 276, 28. *diese thiere weben in dem feuer, in dem sie leben, kostbare stoffe.* die würme salamandrê worhten in (*den* pfellel) in dem viure. — der selbe berc dâ noch daz sîdîn werc die würme salamandrê inne würken alsam ê. — der berc ist hol unde wît: mit kreften brinnet er zaller zît in der grôzen Asiâ. dem wurme salamandrâ durch sîn wunder hât got geben in dem viure ein vremdez leben *Wigal.* 7435 *fg. vgl. die anmerkung von Benecke s.* 470—79. *Türl. Wh.* 94. 139. 151. salamandrâ spîset sich mit viure *Vrid.* 109, 16 *u. anm.* des wilden salamanders ordenunge trîben und âne zil belîben in swebel und in fiure *g. sm.* 770. umb in vil manic herze bran in grôzem ungemüete, als in des fiures glüete der wilde salamander *troj. s.* 252. d. mir gît sîn minne hitze als Agremuntîn (*s. das wort*) dem wurme salamander *W. Tit.* 121, 4. ime berge zAgremuntîn die würme salamander in (den wâpenroc) worhten zein ander in dem heizen viure *Parz.* 735, 25. — *aus dem haare der salamander wird ein unverbrennlicher stoff bereitet; Tit.* 40, 341. 47. — salamander *heisst auch eine besondere art des* pfellels; *vergl. Weinhold die deutschen frauen im MA. s.* 421. wan mîn kursît salamander, aspindê mîn schilt der ander, ich wær verbrunnen *Parz.* 812, 21. *Lohengr.* 164. daz spanbette zôch zein ander strangen von salamander: daz wârn undr im diu ricseil *Parz.* 790, 22. daz werc von salamander (*ist schneeweiss*) *W. Wh.* 366, 4. — *vgl.* salamanderhâre amianthus *Frisch* 2, 144. c.

SALATRÊ *nom. pr. ein könig. W. Wh.* 77.

SALBE *swf. salbe. ahd.* salba *und* salp (*stn.*) *Graff* 6, 191. die salbe (*stf.*) *U. Trist.* 2235. diu salben *Roth pred.* 65. *daher später auch* salm (pigmentum) *voc.* 1429. *bl.* 9. a. daz salp *troj.* 7656. 9718. 9841. 10799. 11083. — ich hân noch einer salben *Iw.* 131. die bühsen mit der salben *das.* 131. mit der vil edelen salben bestreich si in allenthalben *das.* 133. salben harte tiure zer quaschiure *Parz.* 578, 8. irn traget die salben mit iu dan, der genese Tristan *U. Trist.* 3351. ein salbe er under ougen streich, daz im sîn liehtiu varwe entweich *das.* 2235. wan

du dem sündære bist ein salbe und lactwarje *g. sm.* 809. *vgl.* 1341. *einl. XLV.* — ein êrlich leben ane schamen, dâ mit erwerben gûten namen ist beȥȥer vor tiure salben vil *Ludw. kreuzf.* 8138. — *schmier Schmeller* 2, 231.

hantsalbe *swf.* 1. *schmieralie. Cod. Schmeller* 2, 231. 2. *trop. bestechung.* wis vürspreche gotes halben unt niht durch hantsalben *altd. bl.* 1, 90.

papelsalbe *swf.* populeum *Diefenb. gl.* 218.

pfennincsalbe *swf. bestechung.* pfennincsalbe wunder tuot. si weichet manegen herten muot *Vrid.* 147, 17.

wagensalbe *swf. wagenschmier.* wagensalm *Schmeller* 2, 231.

zoubersalbe *swf. saubersalbe. leseb.* 1005, 19.

salpmache, salpvaȥ *s. das zweite wort.*

geselbe *stn. das, womit man salbt, salbe. fundgr.* 1, 24.

salbec *adj.* unctuosus *Diefenb. gl.* 285.

salbelehtec *adj. mit salbe bestrichen. Ziemann.*

salbe *swv. salbe. ahd.* salbôm *Graff* 6, 192. si salbeten sine wunden *Iw.* 208. daȥ olei dâ mite ir die want sullet salben *bestreichen Pass. K.* 13, 84.

selbede *stf. salbung. ahd.* salbida *Graff* 6, 193.

geselbede *stf. stn. salbung.* nâch dem stanche dîner gesalbede loufen wir *Karaj.* 77, 19. nâch dem gesälbede sîner gebote *das.* 76, 1.

SALBEIE *s.* SALVEIE.

SALENÎE *geogr. n.* von Salenîe Ector *W. Wh.* 353. 401. 432. 433.

SALHE *f. sahlweide* (salix). *ahd.* salaha *Graff* 6, 189. *fundgr.* 1, 388. vimina salhe *sumerl.* 39, 56. *vergl. Schmeller* 3, 234.

SALIER, SALER *stm.? helm, bickelhaube.* hauwen ire saliere *heldenb. vgl. Frisch* 2, 144. c. ein îsin huot, ein saler *Oberl.* 1354. *vgl. franz.* salade *sturmhaube.*

SÂLÎS *geogr. n.* Jofreit von Sâlîs *W. Wh.* 437.

SALLE *swv. complodo.* alle die den wech giengen die salloten mit den henden (plauserunt manibus) *Leys. pred.* 18, 25. *aus* psallere *oder vgl. ahd.* salzôn saltare? *Graff* 6, 220.

SALLIURE *stf. spottrede. franz.* saler *salzen.* ir scharpfiu salliure in dûhte sô gehiure *Parz.* 531, 20.

SALM, SALME *stswm. psalmus. ahd.* psalmo, salmo *Graff* 3, 370. *als stn. nach dem pluralis* selmer *myst.* 97, 3. 202, 11. in dem zehenzegistem salme *Karaj.* 98, 1. *vgl.* 99, 8. *Ludw.* 1. sô verlischet sîner vreuden salm *Frl.* 325, 9. michel salme klanc *Heinr.* 3865. — an dem, disem salmen *Windb. ps.* 445. *fundgr.* 1, 33. *urst.* 125, 4. einen salmen lesen, singen *myst.* 186, 32. *md. ged.* 37, 1279. ir gebet und ir salmen lâsen si *Trist.* 2648. sprach den salmen *Pontal.* 948. misse unde salmen *tod. gehüg.* 75. si wegeten im mit missen und mit salmen *pf. K.* 303, 22. lobe wir dich mit salmen joch mit seitspile *Diemer* 355, 14. — in dem bûche der selmer *myst.* 97, 3. in den guldînen selmeren (*ps.* 16. 56—60) *das.* 202, 11.

SALME *swm. salm, der fisch. ahd.* salmo *Graff* 6, 218. salmo salm *voc. o.* 40, 51. squalus salme *sumerl.* 38, 71. salmen, lamprîden hât er doch lützel veile *Parz.* 491, 16.

SALOMÔN, SALMÔN *n. pr. der weise könig der Juden.* ein heiden Flegetânis was geborn von Salmôn *Parz.* 453, 26. der minne diu Salmônen ouch betwanc *das.* 289, 17. geleschet nâch der hitze (*durch wein*) wart dâ maneger daȥ sîn witze niht gein Salomône wac *W. Wh.* 448, 13. wîser dan Salmônes drî *Vrid.* 83, 18.

SALPE *swf. salpiga, eine kleine schlange. Megb.* 280, 8.

SALSE *swf. brühe, tunke. ital.* salsa, *franz.* sauce *Diez wb.* 302. sîn salse was diu hungernôt *Iw.* 126. in kleiniu goltvaȥ man nam, als ieslicher spîse zam, salsen, pfeffer, agraȥ *Parz.* 238, 27. 551, 2. der pfâwe vor im gebrâten stuont mit salsen *W. Wh.* 134, 10. *vgl.* 44, 13. *H. zeitschr.* 5, 14. —

uneigentl. wie pitter ist dein sals *Wolk.* 109, 4, 15.

SALTER *stm.* psalterium *voc. o.* 9, 50. *ahd.* psaltâri, saltâri *Graff* 3, 370. diu heiligen selter *Griesh. pred.* 1, 61. *kulm. r.* 4, 50. — daȝ ir dicke vindet in deme saltâre *Windb. ps.* 444. salteri *voc.* 1482. *bl.* 6. a. salter *Karaj.* 90, 17. *Parz.* 438, 1. *Teichn.* 133. *Suchenw.* 41, 102. *Ludw.* 1. 50. 74. den salter kunt machen, ûȝ legen *Barl.* 341, 6 *Pf. Pass. K.* 513, 60. den salter ûf werfen *aufschlagen das.* 598, 8. wan diu minne solt den salter meinen, sô ist anders niht ir aht, dan daȝ sie ein kleinœt macht und im minnebrief erziugt *Teichn.* 259. man lêrte ein beren ê den salter *W. Tit.* 87, 4. *vgl. MS. F. s.* 237. swer einen boc den salter lêrt und im her nâch die köle wert, mich dunkt er lâȝe den salter gar *Renner* 10483. ame salter las er im uber al diu jâr *Parz.* 460, 25. mit den wurfeln lôȝen und mit dem salter und der schrift *leseb.* 1007, 26. salter unde elliu buoch diu ze gotes dieneste hœrent *werden zum frauengute gerechnet swsp. s.* 28 *W. kulm. r.* 4, 50. *vgl. Wackernagel lit.* 105.

saltervrouwe *s. das zweite wort.*

SALÛIERE *swv. grüsse. franz.* saluer. wurden von aller dirre menigîn gesalûieret *Er.* 9657. 8176. begunde si salûieren unde grüeȝen *Trist.* 5204. 4128. 17360. *Ludw. kreuzf.* 4581. 7727. 9109. sô sint gesalûieret mir. ich sprach: gramarzi bêâ sir *g. Gerh.* 1355. 6003. mit rîchen banieren begund si salûieren mîn herre *Lanz.* 5384. der gruoȝ dâ dich der engel mite salûierte *g. sm.* 419.

SALVÂSCHE *geogr. n.* duc Ehkunahten de Salvâsch flôrien *W. Tit.* 151, 1. de Salvâsche ah muntâne *Parz.* 261, 28.

SALVEIE, SALBEIE *swf. salvei.* frasia salveia *sumerl.* 40, 28. eupatorium wilde salbeie *das.* 56, 72. salveien unde rûten wil ich dinem trûten gewande niht gelichen *g. sm.* 595. parriern den wîn mit guoter salveien *W. Wh.* 326, 21. ein salbeie hôrit ouch dar zuo (*zu dem tranke*) *Mart.* 60. d.

SALZE, SIELZ, GESALZEN *salze. goth.* salta, saisalt *Gr.* 2, 74. *Ulfil. wb.* 155. *Graff* 6, 219. *vgl.* sulze *und lat.* sal, *gr.* ἅλς. daȝ ander sielzen si *Griesh. pred.* 2, 18. nâmen salz unde sílzen ime alle sîne wunden *myst.* 176, 26. wie schœne eine spise ist bereit, si hât doch niht lustekeit die wîle mans niht gesalzen hât *Teichn.* 115. des hant daȝ mer gesalzen hât (*gott*) *Parz.* 514, 15.

ungesalzen *part. adj. nicht gesalzt. Iw.* 148. *myst.* 244, 5. *Teichn.* 115. 294. *Megb.* 340, 1. — *bildl.* ein ungesalzen man *ein mann ohne feine sitte MS.* 2, 196. a.

versalze *stv. versalze.* daȝ er müeȝe versinken, der daȝ eȝȝen sô versalzen habe *krone* 23. a *Sch.* versalzen brôt *Bert.* 48. der die spîse verselzet *Leys. pred.* 40, 6.

salz *stn. salz. goth.* salt, *ahd.* salz *Gr.* 3, 381. *Ulfil. wb.* 155. *Graff* 6, 218. weder pfeffer noch salz *Iw.* 126. daȝ salz unt der eȝȝich *das.* 128. wie man salz füern sol *münch. str.* 164. sac mit salze mache mir si mir zam *Nith.* 61, 16 *H. u. anm.* salzes drâȝ *MS.* 2, 8. b. geheileget werden in dem salze der erden. die briestere heiȝent sal terrae *spec. eccles.* 148.

lœssalz *stn.* sal quo dies feriati in generali coctione civium Hallensium ex antiqua consuetudine redimuntur *Schmeller* 2, 503 *nach einer urkunde von* 1252.

lûtersalz *stn.* ammonium *sumerl.* 60, 14. nitrum *das.* 12, 13. 23, 10. salpetra *voc. o.* 44, 36.

muossalz *stn. küchensalz. M. B.* 2, 412. *Schmeller* 2, 636.

salzgrâve, salzmeier, salzmeste, salzsac, salzsê, salzsûl, salzsüte, salzvaȝ *s. das zweite wort.*

SAM *adj. gleich, ähnlich. altn.* samr, *goth.* sa sama, *ahd.* der samo *derselbe, dann ahd. und mhd. in zusammensetzungen; vgl. gr.* ἅμα, *lat.* simul *Gr.* 2, 55. 574. 579. 664. 3, 4. *Ulfil. wb.* 155. *Graff* 6, 26 *fg.* sam *erscheint in zusammensetzungen* a. *mit substantivis, wie* arbeitsam, gruoȝsam, lobesam, lussam, sorcsam *u. a.* b.

mit adjectivis, wie gehellesam, hêrsam, lihtsam *u. a.* c. *mit adverbien,* mitesam.

same, sam *adv. und conj. eben so, so wie, wie wenn, als ob. ahd.* sama *Graff* 6, 27. I. *adv. eben so.* sô ligit er alsô er tôt sî. same tet der heiligi Crist *fundgr.* 1, 23. sam tâtin di heiligin frouwin *pf. K.* 303, 15. ze sînen triuwen nam er si dô: sam tet in diu schœne magt *Wigal.* 1008. *vgl. Walth.* 9, 2. 11, 20. *Nib.* 258, 3. 726, 2. 1662, 2. *MS.* 1, 171. b. *Bon.* 1, 6. ob disiu sam tuont *Iw.* 137. *spec. eccles.* 59. daz im niht same geschach *Iw.* 176. *Nib.* 295, 1. der mînen tuon ich sam *das.* 805, 3. dîniu meil verderbent gar den walt, die bluomen unt die heide sam *Nith.* 38, 1. ich hân ouch ê versuochet sam sorclîchiu dinc *Nib.* 1967, 2. — alsô dem der dâ parvuoz gêt der stoub klebt zuo den vuozin, same klebint die wênige sunde dem guotin in dem muote *spec. eccles.* 60. II. *conj.* 1. *so wie.* a. *in verkürzten sätzen.* sich enbart der sant sam daz truchen lant *Exod. D.* 162, 14. tuon sam der edil are *Karaj.* 32, 7. die sêle ane schowen sam ein diu ir rechten frowen *tod. gehüg.* 194. sîn stimme lûte sam ein horn *Iw.* 35. 53. 56. *Walth.* 42, 12. 65, 21. 74, 31. *Nib.* 376, 6. 917, 3. *lobges.* 25. *Barl.* 95, 17 *Pf.* den bœsten sam den besten *kl.* 137. daz si ze gebene hête sam ê *Nib.* 1187, 3. gewâfent man die vant sam ob *wie wenn* si wolde strîten um elliu küneges lant *das.* 413, 2. 552, 3. 627, 2. 1318, 4. — dô wart ime daz wîp alsô liep same sîn eigen lîp *Genes. fundgr.* 35, 32. *spec. eccles.* 113. daz er si versuochte alsô volleclîchen sam Iôben *a. Heinr.* 1364. er hât alsô grôze kraft sam der aller tiurste *Wigal.* 1898. sô würde ez noch als guot sam vor *Teichn.* 9. der tievel wær mir niht sô smæhe, sam des bœsen bœser barn *Walth.* 23, 19. daz ich alsam gemeine dich sam dîn erwelten kint *das.* 123, 33. sam wole wir sam der den choph stal *eben so wohl — als Genes. fundgr.* 68, 14. daz im daz sam wê tuot, sam daz viur *Karaj.* 52, 1. — *in betheurungen so wahr; vgl. Gr.* 3, 243. 4, 135. *RA.* 895. *Schmeller* 3, 183. *Frisch* 2, 146. b. sam mir got der rîche, der guote *Trist.* 5434. *Helmbr.* 798. sam mir got *Herb.* 10069. 12164. san mir got *das.* 8973. samir got *Trist.* 1055. *troj. s.* 33. c. *Bon.* 6, 7. 18, 33. samer got *das.* 43, 56. 61, 31. *beitr.* 438. sammer got *Hätzl.* 2, 6, 136. 10, 19. sem mir got *Walth.* 57, 5. *Herb.* 4681. semir got *Walth.* 82, 19. semmir got *MS.* 1, 63. 2, 9. sêt sam mir (*sc.* got) *das.* 116. a (*wenn hier nicht* gêt sam mir *zu lesen ist*). semmir Jêsus, der megede kint *MS.* 2, 57. samir daz heilige grap *fragm.* 24. b. sam mir daz heilic jâr *Ls.* 1, 287. sam mir diu heilige zît *Helbl.* 8, 892. zummer diser ôstertag *leseb.* 1018, 15. semmir daz hêre sonnenlieht *Exod. D.* 143, 14. sammir Reinhart (*so wahr ich Reinhard heisse*) *Reinh.* 145. samer sêl und lîp *Bon.* 97, 38. sam mir dîner sêlen heil *Oberl.* 1356. sam mir aber elliu mîniu êre *a. w.* 3, 231. semir dîne hulde *pf. K.* 229, 11. *vgl. Karl* 82. b. sam mir mîn lîp *Helbl.* 1, 928. *Stricker* 5, 132 *u. anm.* sam mir der lîp mîn *Am.* 1965. sam mir guot unde lîp *Helbl.* 1, 1125. samir leben unde lîp *fragm.* 24. a. samir mîn lîp *Lanz.* 1020. sam mir mîn houbet *MS.* 2, 215. b. *Frl.* 168, 10. sem mir disiu zeswe mîn hant *pf. K.* 120, 18. *vgl. Karl* 4110 *B. u. anm. s.* 2181. sam mir alle mîne knubele *vaterunser* 4037. sam mir mîn hâr *Eracl.* 4071. sam mir mîn bart *Otte* 16 *u. anm. vgl. MS.* 2, 227. b. *Herb.* 2024. sammir Durinchart *Nith. H. s.* 181. sam mir Hildemâres lîp *das. s.* 217. summer mein korp und mein stap, mein schônes weip *leseb.* 1020, 27. 29.

b. *in vollständigen sätzen.* doch tete si, sam diu wîp tuont *Iw.* 76. 125. daz er in im selben niene hiez dienen, sam durch allez reht tæt sîn schalc und sîn kneht *Gregor.* 1185. ouch lohent im die ringe sam daz viwer

tuot *Nib.* 1779, 3. *vgl.* 760, 3. di er hât den liuten for geseit, sam in der ê geschriben stêt *Elisab. Diut.* 1, 353. ir habt geslâfen gar, sam der lô leit in einem twalm *Suchenw.* 30, 83. — kein vrouwe wart ir kindes nie sô vrô, sam er des jungelinges dô begunde in sînem muote wesen *troj. s.* 187. c. sam die bine verjaget der rouch, sus jagent den heiligen geist übel gedanke *Barl.* 176, 6 *Pf.* sine sol niht allen liuten lachen alse von herzen, sam si lachet mir *MS.* 1, 52. b. die trüegen solhiu kleit, sam man ze Burgonden dô der site pflac *Nib.* 683, 3. 2. *mit conjunctiv. als wenn, als ob.* diu velt wâren alle bedaht, sam iȥ alleȥ haberscrechen vol wære *Judith* 135, 26. niwet durch daȥ, sam er ir niht wiȥȥi *spec. eccles.* 72. man sach die ringe risen, sam si wæren von strô *Iw.* 200. ros unde kleider daȥ stoup in von der hant, sam si ze lebne hêten niht mêr wan einen tac *Nib.* 42, 3. 184, 2. 285, 2. 430, 4. daȥ erlûhte, sam diu sunne gên mir brunne *MS.* 1, 204. a. — daȥ er sam gereite hôrte alle ir swære, sam er under in wære *Iw.* 61. der reit mit sulchem mêre, sam eȥ der vurste solde sîn *Pass. K.* 226, 97. — sô liget er, sam er sî tôt *Karaj.* 76, 9. sô die bluomen ûȥ dem grase dringent, same si lachen gegen der spilden sunnen *Walth.* 45, 38.

sam *präpos. mit. aus dem adv.* sam *entstanden oder aus* sament, samt *abgekürzt?* woltistu sammir gân *a. Reinh.* 1681. var du sam mir *MS.* 1, 38. b. *vgl.* 2, 100. b. *troj. s.* 23. c. *U. Trist.* 660.

alsame, alsam *adv. u. conj. das verstärkte* sam. 1. *eben so.* welch kint getet ouch ê alsam *a. Heinr.* 524. im geschæhe alsame *Iw.* 37. *vgl. Trist.* 285. *Parz.* 50, 11. *Barl.* 60, 33. 72, 8. 98, 16 *Pf.* der keiser sich ûf richte und der vurste ouch alsam *Pass. K.* 17, 15. mohte alsam wol genesen *Karaj.* 10, 15. daȥ immer alsam der wilde vogel wurde, daȥ er reden kunde *Gudr.* 1168, 2. — alsame ne muoȥest du geswichen mir *Diemer* 375, 14. sam daȥ holz under der rinden, alsame sît ir verborgen *Iw.* 53. *vergl. Walth.* 123, 32. 2. *eben so wie.* a. *in verkürzten sätzen.* wîȥ alsam ein swan *Er.* 329. 336. *Iw.* 26. *Walth.* 76, 3. 107, 6. *Nib.* 98, 2. *Parz.* 35, 23. 192, 28. *MS.* 1, 50. b. *Barl.* 18, 22 *Pf. Bon.* 87, 21. begunde ir kleit zerren alsam ê *Wigal.* 4942. *vgl.* 128, 38 *Pf.* er kom rehte alsam ouch ir dâ her *Iw.* 233. b. *in vollständigen sätzen.* niht eine, umbe sehende ein wênic ander stunden, alsam der sunne gegen den sternen stât *Walth.* 46, 15. die vlût was breit, alsam die gerehtekeit vor des ûȥ gotes tougen brach *Pass. K.* 3, 96. 3. *mit conjunctiv, wie wenn, als ob.* eȥ smecket, alsam es volleȥ balsmen sî *Walth.* 54, 16. daȥ waȥȥer wart verdecket von ross und ouch von man, alsam eȥ erde wære *Nib.* 1317, 3.

alleȥsam *adv. alles zusammen.* daȥ bestêtigte alliȥsam der bâbist *Jerosch.* 14. c.

beidesam *adv. utrumque. Conr. fundgr.* 1, 359.

entsam *adv. zusammen, insgemein, gesammt; aus* ensam. *Jerosch.* 59. c. 90. a. mit in intsam *das.* 117. d.

allentsam *adv. alle zusammen, sämmtlich. Jerosch.* 28. a *u. öfter.*

mitsam *präpos. zusammen mit.* mitsam den heiden *Jerosch.* 162. d. 177. b.

samkost, samwiȥȥe, samwiȥȥec *s. das zweite wort. — dann gehört auch* samkarc (*Vrid.* 132, 26) *wohl hierher:* Vilkarc und Samekarc *Vielschlau und Gleichschlau. so auch in der zweiten ausgabe, während* Sâmekarc (*Halbschlau*) *in der ersten.*

samelich *adj. eben so beschaffen, eben solch, dergleichen. auch* samlich, semelich, semlich, sämelich, sämlich; *ahd.* samalih *Graff* 6, 32. *Gr.* 3, 50. zu samelîchen dingen *Diemer* 83, 23. diu arche habete mêre samelîcher êre *das.* 79, 21. in samelichen rûwen *pf. K.* 140, 26. daȥ nie nieman gesach schûr sämelîchen *Exod. D.* 144,

30. mit semelichem muote *MS.* 1, 63. a. mit einer semelichen tât *troj. s.* 221. c. semelichiu dinc *Bert.* 298. samlich kunst, lôn *Teichn.* 206. 281. sämlich arbeit *das.* 88. in semlichen kriegen *leseb.* 937, 23. vride er worhte, sô si niemer gewunnen samelichen *D.* 350, 2. *vgl. pf. K.* 94, 11. solich wuof, daȥ nie wart im gelîch, noch nimmir mêre wirt sämelich *Exod. D.* 151, 30. drî banier samelich (*gedr.* samenlich) *Er.* 2321. solhe unde sameliche *Mar.* 53. sô ime gesciht samelich *Genes. fundgr.* 33, 34. ein sämelicheȥ *b. d. rügen* 1021. *myst.* 328, 39. — *Jerosch.* 27. b *ist statt* samelich sumelich *zu lesen. vergl. Bech in Pf. Germ.* 5, 502.

semeliche *adv. eben so.* tet semeliche *Herb.* 10379 *u. anm.*

alsamelich *adj. ganz eben so beschaffen.* driu gereite alsamelich *Er.* 2286. *vgl.* 2318.

samliche *stf. was gleich ist, gegenstück. dieses subst. wird Gr.* 2, 659 *nach pf. K.* 94, 11 *angenommen, wo aber die annahme des adjectivs vorzuziehen ist.*

samekeit *stf. gemeinsamkeit. Oberl.* 1356.

samen *adj. u. adv. zusammen, zugleich. goth.* samana, *ahd.* saman *Ulfil. wb.* 155. *Graff* 6, 35. *vgl.* sament, samt. sprâchen alle samen *L. Alex.* 4030 *W.* dô erbeiȥten samen an daȥ gras die viere *Lanz.* 6824. hie lâgen samen (samet 199, 10 *Pf.*) vieriu tôt *Wigal.* 7754. — die massenîe alsamen (: namen) *Lanz.* 5750. die eidgnossen allsamen erhencken *leseb.* 929, 35.

besamen *adv. zusammen.* besamen und niht besunder *beitr.* 48.

ensamen, entsamen *adv. zusammen.* si lebeten frôliche sint ensamen (: namen) *En.* 349, 29 *E.* ensamen *Iw. Z.* 6296 *u. L.* intsamen *Jerosch.* 165. c.

allentsamen *adv. alle zusammen.* wir allentsamen *vaterunser* 1001. 1043. 1087.

beidentsamen *adv. beide zusammen. vaterunser* 3303.

zesamene *adv. zusammen. — daneben ausser den unten besonders angegebenen formen* zesamne, zesamen *oder getrennt* ze samene *u. s. w.* — zesamene binden *Iw.* 185. *Nib.* 588, 1. bringen *Walth.* 84, 29. komen *das.* 8, 22. 98, 12. *Iw.* 257. 273. *Nib.* 781, 2. 2010, 1. *troj. s.* 302. c. legen *Barl.* 9, 28 *Pf.* lesen *das.* 115, 32. *Iw.* 207. *Trist.* 352. liuten *Judith* 117, 20. rîten *Nib.* 233, 2. samenen *zürch. jahrb.* 43. singen *Karaj.* 112, 13. setzen *Windb. ps.* 539. sitzen *Nib.* 758, 1. slahen *kchron.* 212, 2 *D.* slieȥen *Nib.* 1318, 1. *Walth.* 45, 23. sniden *das.* 7, 4. spannen *Diemer* 205, 3. swingen *troj. s.* 197. *c.* tragen *Parz.* 270, 21. 716, 17. 727, 29. treten *Iw.* 261. twingen *Parz.* 234, 7. vallen *Barl.* 32, 22 *Pf.* vlehten *Iw.* 185. ziehen *troj. s.* 294. d. — zusamne komen *Pass. K.* 6, 17. 51, 65. die sich zuo samen hielten *zürch. jahrb.* 59. swuoren zu samene *zitt. jahrb.* 20, 27. zamen geweten *büchl.* 1, 908 *u. anm. vgl. Er.* 811. 815. 9083. 9397. *leseb.* 1008, 16. — zesämene *spec. eccles.* 40. zesämen *leseb.* 595, 14. zesemne *MS. H.* 2, 296. ze semen *myst.* 269, 20. 282, 9. 2, 183, 29. *Bon.* 94, 52. 99, 27. zemne *MS.* 2, 157. a.

samenhaft *adj. adv. zusammen, zugleich.* swie manic herze samenhaft mit im gespiset wurde *g. sm.* 1492. *vgl.* samenthaft.

samenkunft, samenträgel *s. das zweite wort.*

sament, samet, samt, sant *adv. zusammen. ahd.* samant, *vgl. goth.* samaþ *Gr.* 3, 215. *Ulfil. wb.* 155. *Graff* 6, 42. 1. *adv.* sament sitzen, tragen *Iw.* 42. *Trist.* 59. sament vinden, dulden *MS.* 2, 187. a. 192. a. wie zimpt hôhvart und armuot sament *Bert.* 295. sament unde sunder *Trist.* 13148. si wâren samit *spec. eccles.* 80. samet belîben *Gregor.* 2484. zwei samet enbette gânt *Karaj.* 11, 15. samet *im reime Trist.* 3170. *Barl.* 386, 4 *Pf.* samt *Roth.* 2244. *L. Alex.* 4467 *W. Trist.* 4427. 11448. *im*

reime Flore 307 *u. S. Barl.* 386, 4 *Pf. troj. s.* 89. c. diu ist sant (: genant) *Wigal.* 8196. *doch* ensamet: genamet *das.* 210, 12 *Pf.* sant: lant *Karl* 45. b. *vergl. Lachmann zu Iw.* 6296. — alle sament *alle ohne ausnahme Iw.* 17. 225. 241. *Lanz.* 6776 (*im reime*). in allen sament *das.* 8992. aller sament *myst.* 357, 18. allez sament *Bon.* 60, 14. *Elisab. Diut.* 351. den tempel allen sament *Griesh. pred.* 2, 105. aller samit sibenzich wâren *Genes. fundgr.* 72, 14. alle samet (: genamet) *Trist.* 6067. alle samt *Diemer* 201, 27. *Karaj.* 16, 1. *kchron.* 152, 33 *D. Iw.* 253. *Walth.* 36, 2. allez samt *Karaj.* 20, 25. *Teichn.* 77. *Jerosch.* 95. c. alle viere sampt (: ampt) *troj. s.* 226. d. allen sampt *Bert.* 281. alle sant (: genant) *fragm.* 34. c. in allen sant *kl.* 135. bêde sament *troj. s.* 217. a. bêde samt (: amt) *das. s.* 216. a. beide samt (: amt) *Silv.* 1452. beide samt oder iwer ein *krone* 65. a *Sch.* beidiu samt *Iw.* 239. beiden samit *Ath. F*, 83. *krone* 203. b *Sch.* in beiden samt *Parz.* 276, 23. 758, 21. beide sant (*im reime*) *Engelh.* 680 *u. anm.* 783. 4117. — santzwelft *s. v. a.* selp zwelfte *leseb.* 1031, 29. santwander *s. v. a.* selbander *das.* 1035, 15. *Schmeller* 3, 274.

sament *präpos. mit.* du füerst mîn fröide sament dir *MS.* 1, 41. b. samt im *Exod. D.* 148, 15. du zürnest samt dem schenken *auf, über ihn MS.* 1, 59. b. wirt sant mir zeinem diebe *das.* 37. a. *vgl.* 34. b. 38. b. 86. a. *leseb.* 193, 28. swer sant mir var von hûs, der var ouch mit mir heim *Walth.* 30, 26. sanden *für* samt in? *Flore* 812 *u. Sommer.* — *durch* mit *verstärkt:* mitsament dem pferde *Jerosch.* 122. a. *vergl.* 65. a. 95. d. mitsamet in, uns *Diemer* 312, 1. 319, 22. 333, 9. mit samt (mitsamt) ime *das.* 194, 6. *Roth.* 2284. *Er.* 3663. *Nib.* 31, 2. 203, 4. 473, 3. *Nith.* 8, 5. *krone* 216. a *Sch. Mai* 155, 14. *Rab.* 919. mit samt dem worte sô stach er in mit dem orte *Diemer* 221, 21. mit santi ime *spec. eccles.* 52. mit sant der küniginnen *Helbl.* 8, 1161.

ensament *adv. zusammen, zugleich. aus* in sament. — in samet *gr. Rud.* I^b, 15. in sant *L. Alex.* 1035 *W.* ensament *Iw.* 231. *Nib.* 673, 4. *Trist.* 13858. unchiusche unde reinicheit die sint nicht wol ensamt *tod. gehüg.* 151. *vgl. leseb.* 577, 14. ensamet gewinnen *Diemer* 86, 1. ensamt bûwen, wonen *Iw.* 257. 258. brinnen *Wigal.* 6728. tragen *Nib.* 1776, 2. ligen *krone* 45. a *Sch.* sliezen *Mai* 177, 36. stuonden ensamt an eine schar *Parz.* 233, 9. ensamt, niht besunder *das.* 211, 24. 216, 7. — ensant (*im reime*) *tod. gehüg.* 178. *En.* 351, 1 *E. aneg.* 5, 26. 9, 13. 47. intsamint *Ath. C*, 33. intsamt *Roth.* 2172. entsamt *Pass. K.* 221, 43. 460, 30. 609, 5. *Jerosch.* 28. b.

ensament *präpos. zugleich mit.* insamint goti lebin *schöpfung* 94, 28. insamint demo scônin wibi *Judith* 121, 25.

allentsamt *adv. zusammen, ohne ausnahme. Pass. K.* 43, 63. 210, 13. 235, 96.

zesament *adv. zusammen.* gab si zesament ze der ê *Griesh. pred.* 2, 19. *vgl.* 78.

zesamt *präpos. zugleich mit.* die kuo zesamt dem kalb *Bon.* 8, 43.

sametkouf, sametlêhen *s. das zweite wort.*

samenthaft *adj. zusammen, auf einmal.* ê vuortens eine und eine dar, nu brâhten si zwô samenthaft *troj. s.* 208. d. 164. b. 191. b. 231. c. 250. c. *Mar. himmelf.* 898. *vgl.* samenhaft.

sementliche *adv. zusammen. Oberl.* 1482. *vgl.* gregatim, collectim samlich *Diefenb. gl.* 144.

gesemede *stn. versammlung, menge. ahd.* gisemidi *Graff* 6, 37. die chomen ze dem gesemede *Judith* 133, 9. 78, 17.

samene *stf. versammlung, menge. ahd.* samana *Graff* 6, 37. *hierher vielleicht:* sîn êren samen (: lamen) *Frl.* 129, 15.

gesamene, gesemene *stn. versammlung, menge, schaar. ahd.* gasamani *Graff* 6, 37. *fundgr.* 1, 372. concio gesemne *sumerl.* 5, 84. phalanx gesamne *das.* 14, 51. dem chunege und allem sînem gesamene *gesinde Exod. D.* 141, 29. michel ist diu menege, breit ir gesemene *das.* 146, 20. 149, 14.

samene *swv. vereinige, sammele, versammele. ahd.* samanôm *Graff* 6, 38a. 1. *mit transitivem accusativ.* a. er samenôte gotis armen *spec. eccles.* 97. samenten ir ritterschaft *Trist.* 1659. daȥ her samen *Suchenw.* 4, 36. dô si gesamt wâren, unz ir ein michel schar was *Pass. K.* 381, 70. daȥ lîp unt lîp mit süeȥe wirt alsô gesamt (: amt) *Frl.* 426, 7. das die zwei gesammet *vereinigt* hât *Hätzl.* 2, 23, 288. 71, 1. wâ zwei gesambnet sind mit êren *das.* 54, 210. êleich gesamet werden *sich verehelichen münch. str.* 449. — diu ameiȥe samnet ir spîse *MS.* 2, 166. a. der rât gesamnet wart *Bon.* 70, 18. rîme samenn und brechen *Parz.* 337, 26. b. *mit localadverbien und präpos.* dô si gesamenôt wurdent dar *Hahn ged.* s. 138. a. sît iuch gesamnet hât mîn sæleclîchiu vreude her *Barl.* 21, 37 *Pf.* ritter und knecht die er da bî ein ander gesamnôt hete *zürch. jahrb.* 56. samenen gegen dir swaȥ ich habe an gûten lûten *Pass. K.* 71, 86. got samenôte die zwelef poten zuo Jerusalem in ein sal *Diemer* 339, 3. daȥ diu vremde von iu zwein wurde gesamenet enein *Iw.* 293. die herzeliebe under in zwein also gesamnet (gesamt 238, 2 *Pf.*) wurden enein *Wigal.* 9306. daȥ wir gerne unsen scaz beginnen hine samenen in di himelischen kameren *glaube* 2600. alse eine henne sament ire jungen undere ire flugele *myst.* 36, 12. ich samene alle diet vür mich *Barl.* 95, 1 *Pf.* sô wirt vür in gesamenet dar mit lîbe und mit sêle gar, swer in der welte ie wart geborn *das.* 92, 25. dâ samne uns gotes güete zuo der rehten samenunge *MS.* 2, 166. b. ich was zir gesant (*für* gesamt?) *MS. F.* 140, 2 *u. anm.* samnôten zesamen ein volk *zürch. jahrb.* 43. *vergl. Griesh. pred.* 2, 78. zwîvel noch arcwân dehein wart nie gesamet under uns *Mai* 177, 38. samte ein grôȥe rote von der gemeinen pfafheit *Pass. K.* 45, 44. *vergl. spec. eccles.* 142. *zürch. jahrb.* 55. epiglotis ist gesamnet *zusammengesetzt, besteht* auȥ drein kruspeln *Megb.* 17, 23. *vgl.* 20, 13. 34, 13. 2. *mit reflexivem accusativ.* a. nu samnen uns alle geliche *Diemer* 154, 3. swâ sich samt der tumben schar *Teichn.* 15. der povel samet sich *Suchenw.* 37, 41. sô samnent sich sêl unde lîp *Barl.* 84, 1 *Pf.* sich samenten unkundiu dinc *Parz.* 699, 26. b. *mit localadverbien und präpos.* si samnotin sich dar alle *Anno* 414. ir samenunge samte sich gegen dem gûten *Pass. K.* 38, 63. daȥ si sich samenen ze lobe S. Marien *spec. eccles.* 120. ze râte samenden si sich *troj. s.* 278. b. wie er in ze laster samnet sich (*s. v. a.* sich besendet) *Ludw. kreuzf.* 595. — si samten sich ûf einen tac mit andern gûten lûten *Pass. K.* 37, 44. wâ gegen ein andern zu wer die lûte samnen sich mit her *Ludw. kreuzf.* 2445. der strît mûste samnen sich zwischen den scharn *das.* 1908.

gesament, gesamt *part. adj. versammelt, vereinigt.* die gesamente rote *Pass. K.* 9, 66. von gesamter heidenschaft *das.* 270, 5. swaȥ dâ was gesamtes (: amtes) vor dem kunige *das.* 346, 16. — die puochstaben sprâchen mit gesambneten worten *wenn man sie zusammen las Hätzl.* 2, 57, 172. — mit gesamter (samter) hant *gemeinschaftlich, solidarisch Frisch* 2, 147. in solidum est terminus juris et valet integrum mit gesampter hant *Diefenb. gl.* 157. *vgl. Jerosch.* 13. d. *zitt. jahrb.* 39. *mühlh. str.* 43. *kulm. r.* 3, 119. 121.

ungesament *part. adj. nicht vereinigt, nicht gesammelt.* ungesamnet was der rât *stimmte nicht überein a. Heinr.* 1454. din unstêteȥ gemüet und ungesamnet *leseb.* 876, 31. — wart

iht liebers danne wîp, des habe ich ungesamnet mînen muot *Gfr. l.* 1, 2. *MS.* 2, 183. a.

besamene *swv. vereinige, sammele, versammele.* a. *mit transitivem accusativ.* siu besament die juden *Hahn ged.* 138. a. besamet alle iuwer kraft *Trist.* 6416. besament die ritter daȥ si kæmen *krone* 169. a *Sch. vgl. Jerosch.* 27. b. 132. b. *Heinr.* 513. b. *mit reflexivem accusativ.* mit gemeinem râte besamete sich drâte ein her *livl. chron.* 1102. — *besonders ist* sich besamenen, besamen *ein heer an sich ziehen Judith* 133, 25. *Heinr.* 380. *Pass. K.* 244, 28. *Jerosch.* 51. a. *Suchenw.* 14, 60. 18, 220. *Ludw.* 34, 14. 41, 11. si besamnoten sich engegen den leiden gesten *Judith.* 141, 1. mit rittern er besamnete sich *Ulr.* 807. *vgl. Pass. K.* 270, 22. *myst.* 199, 13. *Ludw.* 24, 23. 34, 29.

gesamene *swv. das verstärkte* samene. a. daȥ uns noch got gelîche gesamen in sînem rîche *Gregor.* 2570. b. sô sêle unde lîp sich gesaminit *spec. eccles.* 98. Kriemhilt uud Prünhilt gesamden sich dô *Nib.* 580, 3. sich gesament ûf erde bî niemens zîten anderswâ sô manec guot ritter alsô dâ *Iw.* 10. wan sich di sêle gesament in ir aller innerstes *leseb.* 854, 26. swenne sich ein man u. ein frouwe rehte gesamenont *verehelichen* in dem namen unsers herren *Griesh. pred.* 2, 13. — *mit genitiv.* gesamnet iuch einer rede *pf. K.* 40, 23.

versamene *swv. versammele, vereinige. myst.* 2, 228, 32.

schazsamene *swv. sammele schätze.* er schatzsamenet *Megb.* 207, 5.

samenunge *stf.* 1. *vereinigung, versammlung, zusammenkunft.* an den vîretagen ist ir samenunge *kommen sie zusammen Nith.* 21, 4. zuo der rehten samenunge *versammlung der gerechten MS.* 2, 166. b. daȥ alte unde junge hæten ir samenunge vor der stat *Mai* 69, 40. si haben gerichte under in unde machen sammunge wen si wollin *zitt. jahrb.* 27, 25. in einer samunge und in eime râte *das.* 49, 24. in den samenungen dirre lûte *myst.* 189, 26. — *bes. versammlung oder aufgebot eines heeres zu einem kriegszuge.* Lanzelet sprach sîn samenunge ûf einen bühel *Lanz.* 8101. ze Rôems kom ich zer samenunge *Parz.* 47, 15. hete geboten ein starke samenunge in sîn lant *Trist.* 1378. 2. *versammelte menge, schar, gesellschaft.* des wirtes samnunge *seine dienerschaft Iw.* 20. diu stolze samenunge ze ganzer wirde komen was *troj. s.* 47. c. ein samenunge sich dô las zu houf *Pass. K.* 9, 46. ir samenunge samte sich gegen dem gûten Stephano *das.* 38, 63. ir kleine samenunge! *myst.* 204, 11. der megede samenunge *troj. s.* 177. c. von den zwein samenungen *scharen* Hector in angest wart getriben *troj. s.* 210. c. *vgl. s.* 301. b. 3. *verein, korporation. Schmeller* 3, 244. si sint ein schande unde ein galle geistlîcher samnunge *tod. gehüg.* 225. in die sammenunge vier gulden geben *H. zeitschr.* 8, 311. — *bes. geistliche congregation, convent.* ich erwirbe dir umb unser samenunge, daȥ si dich nement ze herren *Gregor.* 1299. der abbet und al diu samenunge *Barl.* 403, 7 *Pf. vergl. Heinr.* 3243. 3424. *myst.* 327, 17. *zitt. jahrb.* 48, 22. *zürch. richtebr.* 64.

samenære *stm. vereiniger, sammler.* der heilige Krist, der ein samenære ist des lîbes und der sêle *kchron.* 17. d. — *einnehmer, erheber von abgaben. zürch. richtebr.* 58. *Kirchb.* 608, 38.

samenât *stf. garbe,* manipulus. *Cod. Schmeller* 3, 243.

samele *swv. s. v. a.* samene. *Mone* 4, 232. *leseb.* 921, 18. congregare sammeln *Diefenb. gl.* 74.

besamele *swv. s. v. a.* besamene. alsô besamlot diser kaiser vil herren *zürch. jahrb.* 72.

SAM? sô waȥ ist daȥ mich sô clam? er sprach: ich binȥ der tûvil sam *Jerosch. s.* 304.

SAMAMIT? SAMANIRIT? *stm. ein salamanderähnliches thier.* si heiȥent samanirit und haben salamandre sît *Türl. Wh.*

94. b. *nach Benecke zu Wigal. s.* 478 samamit *zu lesen. vergl.* salamander.

SAMARGÔN *geogr. n. hauptstadt* ze Persîâ, *Samarkand. W. Wh.* 125. 204. 232. 283. 345. 374. 447. Samargône *als ruf das.* 374.

SAMBELIERE *swv.* mit schenkeln sambelieren *dem rosse die schenkel geben Trist.* 2108. 54, 30 *M.* (*var.* schabilieren, samlieren). *nach Pfeiffer das ross s.* 33 *mit* gamba, gambegla *verwandt. vgl. auch* sameliere.

SAMBEȤTAC *s.* TAC.

SAMBIUT *ein* seitspil. sambiut, waȥ ist daȥ? — daȥ beste seitspil daȥ ich kan *Trist.* 3681. *franz.* sambuque *aus lat.* sambuca. *vgl.* sambûce.

SAMBLANZE *franz.* semblance *Trist.* 16327.

SAMBOUM *s.* BOUM.

SAMBÛCE sambuca *musikalisches instrument, flöte.* sambuca swegel *voc. o.* 28, 17. mit phîfin unde mit sambûce *Judith* 117, 23.

SAMBÛCH? basterna, species vehiculi *sumerl.* 2, 72. 34, 60. essedum *das.* 6, 72. polentium *das.* 14, 11. *nach Graff* 3, 31 *eine zusammensetzung.*

SAMELIERE *swv. sammele, bringe zusammen. prov.* semblar, *franz.* sembler, rassembler. von ir krîe wart ouch nie turnei gesamliert *Parz.* 270, 18. — sus samelierte sich der strît *W. Wh.* 362, 2. dâ daȥ her sich samelierte *das.* 45, 7. *vgl.* 367, 18. *MS. H.* 3, 205. a. *Geo.* 5009. *Lohengr.* 71. 112. *Tit.* 4042. 4590. 5688 *H. Ottoc.* 435. b. *Gr. ped.* 213.

SAMEN *s.* SAM.

SAMEȤTAC *s.* TAC.

SAMI *samius.* von dem sami: samius ist ain stain den vindet man in der inseln Samus *Megb.* 462, 24.

SAMIER s. oder thamur haiȥt Salomôns wurm *Megb.* 307, 20.

SAMIRANT *n. pr. könig von* Bêâterre. *W. Wh.* 356. 359. 413.

SAMÎT *stm. sammt. aus gr.* ἑξάμιτος, *mlat.* xamitum, samitum. semît *Flore* 6959 *nach den handschriften; vgl. die anm. von Sommer. myst.* 301, 27. 2, 147, 5. semet *krone* 95. b *Sch.* pellil unde sîde, cindâl unde samît *glaube* 2417. *vergl. leseb.* 576, 14. manegen borten mit golde genât ûf samît unde ûf sîde *En.* 12774. hermîn unde samît *a. Heinr.* 1024. swaȥ ir gerne wellet haben, semît purper oder saben *U. Trist.* 774. er trûc pfellel unde samît beslagen mit richem golde *Pass. K.* 193, 30. gâben phellel unde samît *En.* 12988. si gap manegen samît rôt *Nib.* 650, 1. — ein samîtes mantellîn *Iw.* 238. grüene samît was der mandel sîn *Parz.* 63, 23. 605, 10. ir kappe ein rîcher samît noch swerzer denn ein gênît *das.* 778, 20. si truoc von brûnem samît an roc und mantel in dem snite von Franze *Trist.* 10904. *vgl. Türl. Wh.* 1, 37. b. der samît als ein rôse bran in einem rôten glaste, dar ûȥ dem hôhen gaste was sîn wâpenkleit gesniten. ein wunder was dar in gebriten daȥ diu Syrêne heiȥet *troj. s.* 26. c. — ein pflûmît und ein kulter lanc von samît *Parz.* 794, 12. 24, 4. ein pflûmît, des zieche ein grüener samît; des niht von der hôhen art: eȥ was ein samît pastart *das.* 552, 10. von drîer varwe samît daȥ gezelt was hôh unde wît *das.* 129, 21. *vergl.* 93, 9. ein gezelt von samît rôt unde blâ *Wigal.* 2676. — von Alexandrie was der samît *Lanz.* 8863. von Aȥagouc samît *Parz.* 234, 5. samît von Ethnîse *das.* 374, 26.

samîttuoch *s. das zweite wort.*

SAMFT *s.* SANFT.

SAMSÎ *ein stern. Parz.* 782, 8.

SAMSÔN *s.* SANSÔN.

SAMÛÊL *nom. pr. ein könig. W. Wh.* 413.

SÂN *s.* SÂ.

SANCTES *geogr. n.* Hûnas von Sanctes *W. Wh.* 93. 419.

SANFT *mag hier als stamm für die folgenden worte aufgestellt werden.*

senfte *adj. weich, leicht, angenehm, ruhig, willfährig. ahd.* samfti *Graff* 6, 224. *daher auch mhd. noch* semfte. ein sanfteȥ wesen *Teichn.* 265. *vergl. mnd.* sachte *B. über Karlm.* 320. placidus semfter *sumerl.* 14, 36.

a. mit senften plumîten *Parz.* 627,

27. einen senften matraȥ *Engelh.* 3111. senfte hemde an tragen *myst.* 2, 473, 32. dâ mite er swære stunde möhte senfter machen *a. Heinr.* 11. *vergl. Wigal.* 128. *Pass. K.* 62, 35. senftiu zît *Iw.* 72. diu senfte süeȥiu sumerzît *Trist.* 544. senfter slâf *Iw.* 181. in semftem slâfe *Nib.* 1333, 4. michel êre und senfte leben *Vrid.* 4, 14. nâch semfteme lebene *Pass. K.* 210, 49. semfter reise sie ritten hin *Ludw. kreuzf.* 5243. der tôt ist niht ein senftiu nôt *a. Heinr.* 932. ein semfte slac *Pass. K.* 292, 29. ein senfte unsenftekeit *Walth.* 119, 25. — im wære alze senfte ein eichîn wit umb sînen kragen *das.* 85, 13. daȥ wære im senfte unde guot *Parz.* 628, 7. b. sumliche (briester), die sô senfte sint, die trôstent uber reht des tievels chint *tod. gehüg.* 113. hilf mir umb in: ich weiȥ wol daȥ dun senftin vindis *leseb.* 276, 3. Abel was einvaltich unt senfter (*positiv*) *Genes. fundgr.* 25, 21. diu senfte süeȥe wolgetân *Parz.* 273, 15. der mensche senft geschaffen wart; doch ist kûm ieman alsô guot, daȥ niht erzürnet werd sîn muot *Bon.* 34, 8. *wer schilt*, der hât niht senftes menschen muot *das.* 41, 64. ein senfter man *dem* bœsen *entgegengesetzt das.* 58, 72. daȥ ros was semfte unde frô *Er.* 1432. semfter muot *Iw.* 114. *Türl. Wh.* 31. a. *Teichn.* 74. vor hôchvart mit senften willen bewart *Parz.* 472, 14. des küneges muot von hœhe weich in senfte dêmüete *Barl.* 44, 9 *Pf.* daȥ er möhte senfter machen des küneges haȥ *das.* 17, 4. senfte gebærde *Iw.* 201. senfter glimpf *Gregor.* 1439. mit senften siten niht ze hêr *Parz.* 446, 27. senfter gruoȥ *Walth.* 111, 30. daȥ pfert het einen senften ganc *H. Trist.* 4471. *vgl. Flore* 2779 *S. Pfeiffer das ross* 15. — sît gegen friunden senfte *Walth.* 36, 12. als er selbe senfter (*positiv*) ist, alsô lerne von im senfte sîn dir selben unde den andern *myst.* 326, 36.

borsenfte *adj.* ihne werde in borsenfte niet *werde sie wenig schonen Roth.* 2675. *vgl.* b o r.

lihtsenfte *adj. nachsichtig, nachgiebig, milde, auch nachlässig.* der ist ze lihtsemfte gemuot *g. Gerh.* 5470 *nach A.* daȥ sie lihtsemfte sint worden an gotes dienste und ungedultic *s. H. zeitschr.* 3, 276.

unsenfte *adj. schwer, drückend, rauh, unlieblich.* daȥ ist unsemfte zi virstênne *fundgr.* 1, 64, 9. daȥ diu ê unsenfte sî ze behalten *warn.* 1093. — disen unsenften tac *Iw.* 273. unsenfte brieve *Walth.* 124, 26. holte unsenften zins *Parz.* 604, 2. ein unsenfte leben *Barl.* 164, 8 *Pf.* unsenfter tôt *das.* 8, 40. unsenfte leiden *Tundal.* 42, 70. mit unsenftem griffe *Pass. K.* 443, 51. unsenfte sturme *Mart.* 123. a. — unsamphtes (unsänftes *C*) muotes wesen *Nib.* 1550, 4. sît mîn neve unsenfte in iuwerem herzen ist *euch nicht lieb ist Trist.* 14063.

senftmüetecheit, **senftsüeȥe** *s. das zweite wort.*

sanfte *adv.* 1. *mit leichter mühe.* ichn mac des gelouben niht daȥs ieman sanfte in zwîvel bringen müge *Walth.* 66, 18. eȥ hete ein ander jegere sô sanfte niht getân *Nib.* 882, 2. ir muget mich samphte vlêgen *das.* 674, 3. er mac von im samphte geben *das.* 717, 1. ein helfelicheȥ wort von dir mich sanfte ernert *W. l.* 7. des vogels vliegen durch den luft erverst du sanfter *Barl.* 213, 9. 2. *leise.* sanfte ruofen *Judith* 171, 15. si sleich im sanfte nâch *Parz.* 626, 24. süeȥer unde senfter gîgen er begau *Nib.* 1773, 3. 3. *langsam, gemächlich, bequem.* dô gôȥ si daȥ waȥȥer nâch sanfte, und aber mêre *Parz.* 576, 17. diu frowe gienc nâch, sanfte unt doch niht drâte *das.* 522, 23. der wurm gêt vil sanfte, im ist niht gâch *Wigal.* 4986. er sach ûȥ einem aste samfte, niht ze vaste, ein kleine honicseimes gân *Barl.* 118, 36. daȥ ros gie sanfte (*nicht ungestüm*) *Er.* 1439. *vgl. Nib.* 1533, 2. *En.* 149, 1. *frauend.* 249, 3. ein pfert daȥ vil sanfte truoc *ein sehr bequemes Iw.* 132. *vgl. Er.* 1436. 7791. *Pfeiffer das ross* 9. 15. — si möhten sanfte gân mit ir über-

müete *sich damit zeit nehmen*, *mässigen Nib.* 421, 3. 4. *auf eine nicht drückende oder schmerzende weise, behaglich, angenehm.* wolte ir sanfte tuon den tôt *a. Heinr.* 1216. sô bin ich sanfte tôt *Walth.* 86, 34. — ich was vil sanfte entslâfen *MS.* 1, 41. b. samfte du dich nider legis in dîn bette *glaube* 2489. der gerne sampfte læge und hete sîn gemach *Nib.* 457, 3. *vgl.* 579, 1. 589, 5. 600, 2. *Parz.* 243, 24. jâ wære er ninder anderswâ gewesen alse samfte *hätte nirgend ein so angenehmes leben gehabt Nib.* 322, 3. so wære ich samfter tôt *es wäre mir wohler, wenn ich todt wäre das.* 284, 3. doch læse ich samfter süeȥe birn *Parz.* 80, 1. sanfte leben *Iw.* 29. *Walth.* 35, 26. du möhtest dir wol sanfte leben *büchl.* 1, 1605. *vgl. Er.* 4791. *s.* ich lebe. wie kond iu in der werlte immer sanfter wesen *wohler sein Nib.* 1407, 1. ir ist sanfte, und ich ab ungesunt *Walth.* 40, 34. ich wæn in an der verte nie sô sanfte geschach *Nib.* 1600, 4. diu suone diu ir sanfte tete *wohl that, behagte Iw.* 295. *vgl. Walth.* 56, 19. 63, 22. 100, 9. *Nib.* 673, 2. 1461, 4. *MS.* 1, 162. b. sanfte tuonde swære *das.* 50. b. 5. *sanft, milde.* sanfte zürnen, sêre süenen, deis der minne reht *Walth.* 70, 6. er wart ein lützel sampfter gemuot *Nib.* 126, 4.

alsanfte *adv.* *ganz gemächlich.* volgende alsamfte in *Jerosch.* 95. b.

unsanfte *adv.* 1. *nicht leicht, schwerlich.* der sündon, ân die unsanfto leidor dehein menscho mac leben *leseb.* 297, 31. eȥ ist der stein alsô getân, der ouch ledege füeȥe hât, daȥ er unsanfte drabe gât *Gregor.* 2828. swie unsanfte ich daȥ lerne *Parz.* 699, 9. des sêle unsamfte dinget *besteht schwerlich vor gericht das.* 113, 24. daȥ ir in in iuwern sinnen unsanfte müget gewinnen vor iuwerm alten leide *Trist.* 10494. wan ich in den senften tagen vil unsanfte mac bejagen daȥ süeȥe gotes rîche *Barl.* 164, 4 *Pf.* der zal mit rede entstricket unsanfte möhte werden *troj. s.* 193. a. 2. *auf unliebliche, mühevolle, unangenehme, lästige, schmerzliche weise.* wie unsanfte si daȥ himelrîche erarneten *spec. eccles.* 31. alsus het ir gedanc ze lange unsanfte gerungen *W. Tit.* 109, 2. diu süeȥe unsamfte erschrac *Parz.* 131, 3. daȥ si in unsanfte *mit schmerz* von ir lie *MS.* 1, 91. a. unsanfte erȥ meit *Parz.* 667, 3. des er unsanfte erbeite *das.* 818, 17. 587, 27. daȥ ich ir unsanfte enbir *krone* 62. b *Sch.* *vgl.* 321. a. *Vrid.* 111, 2. *Türl. Wh.* 97. b. — den tôt der ir den lîp unsanfte nam *En.* 12892. eȥ wurde unsanfter widertân *Walth.* 62, 13. einen unsanfte letzen, regen, rüeren *Parz.* 298, 30. 287, 13. 323, 6. 573, 12. *W. Tit.* 124, 3. daȥ dîn sêren sanfte unsanfte *weh* tuot *Walth.* 109, 24. solher unmuoȥe die dem lîbe unsamfte tete *Gregor.* 721. wie rehte unsamfte mir tôt der Rüedegêres tuot *Nib.* 2268, 4. *vgl. Wigal.* 2072. *Gfr. l.* 1, 2. der snê tuot in beide unsanfte u. wê *MS.* 1, 9. b.

wundersanfte *adv.* *wunderbar leicht, angenehm.* dâ was ir wundersanfte mite *Lanz.* 4231.

senfte *stf.* 1. *ruhe, ruhiges leben, gemächlichkeit. ahd.* samftî *Graff* 6, 225. wænet ir mit senfte baradis besitzen *Reinh.* 699. ich bin ûȥ senfte in swære komen *büchl.* 2, 42. ich gihe niht daȥ ich mache senfte ûȥ ungemache *das.* 36. die heten senfte und ouch gemach *Nib.* 1317, 4. der man slâfe oder wache mit senfte, mit ungemache wehset ie des alters zît *Barl.* 33, 2. 164, 10. süeȥer senft für sûre nôt er mit werder helfe pflac *Parz.* 644, 4. die senfte bî der arbeit *Trist.* 12276. der sich ûf bœse senfte lât *warn.* 2848. — *plural.* daȥ himelrîche mit senften gewinnen *das.* 2809. diu naht gie mit senften hin *Iw.* 241. 2. *annehmlichkeit überhaupt.* sîner ougen senfte, sherzen dorn *Parz.* 600, 10. 3. *milde, sanftmuth.* vertrage ichȥ mit senfte *myst.* 316, 28. hilfet ze gedult unde ze senfte des herzen *das.* 330, 4.

lihtsenfte *stf. nachsicht, nachgiebigkeit, milde.* er hât der bœsen nâtûre kraft mit lîhtsenfte überwunden *Flore* 55 *nach BH.* in hât der nâtûre kraft mit lîbes senfte überwunden *Sommer; vgl. H. zeitschr.* 3, 276.

unsenfte *stf. unannehmlichkeit, ungemach.* wie mînes trehtînes heiligin daȥ himelrîche garntin mit maniger unsenfte ir lîbes, mit vastin, mit wachin *spec. eccles.* 91. swer hie unsenfte hât durch die gotes êre *warn.* 3376. waȥ woltstu mîn zuusenfte her *Parz.* 810, 28. si jehent, got habe der werlde gebn michel êre unt senfte lebn: doch ist ir senfte nie sô grôȥ, unsenfte sî dâ hûsgenôȥ *Vrid.* 4, 16.

senftebërnde *s. das zweite wort.*

senftebære *adj.* mit senftebæren dingen *s. v. a.* senfte *troj. s.* 246. b.

senftec *adj. sanft, friedlich.* lenis *Diefenb. gl.* 166. — *altd. schausp.* 1, 1032. 2176.

durchsenftec *adj. durchaus lieblich. Frl. ML.* 19, 4.

senfticheit, senftekeit *stf.* 1. *sanftheit, leichtigkeit, schmerzlosigkeit.* wand er mit semftekeite starp *Pass. K.* 212, 49. *vgl.* 574, 54. dô wart mit semftekeit genumen von gote ir sêle *das.* 628, 54. 2. *ruhe, gemach.* selten senftekeit, grôȥ ungemach wart in bekant *W. Wh.* 7, 8. 3. *erleichterung, linderung.* sêren ein plaster unde semfticheit *Pilat. vorr.* 101. *vgl. En.* 277, 33. 4. *annehmlichkeit.* in des geistes senftikeit *Jerosch.* 6. d. 5. *sanftheit, sanftmuth.* ganc hin stille und mit semftekeit *Pass. K.* 89, 54. *vgl.* 114, 26. zorn ist aller sünden tür; wer die besliuȥt, sô gânt her vür die tugende mit ir senftekeit *Bon.* 71, 43.

lihtsenftekeit *stf. gelindigkeit, nachsicht. Bert.* 422.

unsenftekeit *stf. unannehmlichkeit, ungemach. Walth.* 119, 25. *MS.* 2, 88. b.

senftlicheit *stf.* 1. *annehmlichkeit.* di ir schephêre hâden unmêre durch ûwiris lîbis senftlikeit *fundgr.* 2, 138, 2. 2. *sanftmuth. Griesh. pred.* 2, 3.

senfteclich *adj. sanft, milde.* mit senfteclichem lufte *Barl.* 240, 18 *Pf.* mit senfteclichem griffe *Pass. K.* 23, 51.

senftecliche, -en *adv.* 1. *leicht, bequem.* durch einer nâdel œre gât ein olbende senfteclîcher, danne ein weltlich rîcher ze gotes rîche müge komen *Barl.* 135, 17 *Pf.* 2. *gemächlich, ruhig, still, leise.* diu ros muosten senfteclîchen mite gân *Er.* 3470. senftecliche rîten *Parz.* 779, 1. stât vil senfteclîche *Reinh.* 741. ein katze lac bi der gluot vil senfteclichen unde slief *Bon.* 43, 41. wand er senfteclich dar ûffe (*auf die glasscherben*) trat *Pass. K.* 124, 25. senfticlich und niht lût sprechen *w. gast* 405 *R.* 3. *ruhig, milde, sanft.* sprach mit zühten senftecliche *Barl.* 399, 20 *Pf. Bon.* 50, 12. 61, 52.

unsenftecliche *adv.* 1. *schmerzlich.* der ich sô unsenftecliche enbir *MS.* 1, 1. a. 2. *unsanft, rauh, grimmig.* vil unsenftecliche er sprach *Er.* 6538.

senftige *swv. mache sanft, dämpfe, mildere.* er semftigte ir vreidekeit *Jerosch.* 12. a. die hitz, die geswern senftigen *Megb.* 347, 25. 422, 28. *vergl. s.* 703. daȥ kupfer mit zin senftigen (temperare) *das.* 478, 31. *vgl.* mansuescere sanftigen *Diefenb. gl.* 177.

senfte *swv.* 1. *mache* senfte. *prät.* senfte. a. *mit transitivem accusat.* got senfte sinen zorn *spec. eccles.* 75. *vergl. Gregor.* 2562. *Parz.* 359, 27. daȥ si senfte ir gemüete *das.* 528, 1. *Nib.* 158, 2. sô wurde wol gesenftet der frouwen übermuot *das.* 422, 4. senftet iwern haȥ *Parz.* 342, 26. iuwer riuwe *a. Heinr.* 738. sinen pin *Parz.* 47, 22. ich senfte iuwer klage *Trist.* 14464. mîn vorhte und mîn ungemach wart gesenftet *Iw.* 35. got wolde den smerzen an im senften *Pass. K.* 413, 8. senfte sô die stunde *Trist.* 100. b. *mit reflexivem accus.* ouch senftet sich mîn smerze *Parz.* 580, 12. sô wil ich ouch senften mich *Pass. K.*

123, 2. daȥ sich ir stæter site dâ mit senften solte *Gudr.* 1045, 2. c. *mit dativ und accusativ.* wan daȥ in senftet (senfte?) ir nôt diu reine gotes güete *a. Heinr.* 1036. *Parz.* 655, 23. *Barl.* 361, 3 *Pf.* einem sîn leit, sîne swære, die arbeit senften *W. Wh.* 296, 18. *Vrid.* 150, 11. *Gfr. l.* 1, 6. *myst.* 343, 3. senfte uns sînen zorn *Walth.* 7, 21. daȥ senftet mir den muot, mîn gemüete *Nib.* 582, 3. *Parz.* 394, 14.

2. *verschaffe linderung.* ich senfte iu schiere *Parz.* 579, 23. ob ir im senftet, daȥ ist guot *das.* 641, 22. senfte dîner leide *kl.* 4365 *Ho.* 3. *bin, werde* senfte. daȥ leit daȥ senftende smerzet *Trist.* 11891. daȥ im der name begunde den ôren senften, der im dâ vor unsanfte tete *das.* 19117. ein teil begunde ir senften dô ir grôȥer ungemach *Nib.* 1195, 4.

ersenfte *swv. mache* senfte. ersenften sînen muot *Frl.* 214, 8.

gesenfte *swv.* 1. *mache* senfte. den zorn gotes gesenften *spec. eccles.* 71. sus gesenfte si mit güete dem vischære sîn gemüete *Gregor.* 2704. *vgl. Judith* 139, 16. 2. *verschaffe erleichterung, linderung.* gesenftet mir, Minne *En.* 10956.

unsenfte *swv. mache, bin* unsenfte. *arzneib. D.* 35.

unsenftunge *stf.* scrupulus *sumerl.* 17, 25.

versenfte *swv. mache* senfte. versenften alleȥ lîden *Erlös. s.* 231.

senftenisse *stf. erleichterung, linderung. Pass.* 302, 6.

senfterinne *stf. die* senfte *macht,* senfte *giebt. Frl. FL.* 3, 7.

senfter *swv. mache* senfte. die swære gemüete senfternt durch ir güete *Lanz.* 7644. daȥ sînes herzen jâmers bürde gesenftert würde wol dâ mite *troj. s.* 288. a. di gesetze senftern *stat. d. d. o. s.* 296.

senftenier *stn. ein theil der rüstung für die beine.* dâ der lendenierstric erwant, etlîchiu het ein semftenier, der noch ein sölheȥ gæbe mier, daȥ næm ich für ein vederspil *W. Wh.* 231, 25. îsernhosen und senftenier *das.* 356, 3. *vergl. Türl. Wh.* 65. b. etslîcher nicht vollen die semftinir zu den beinen gebunden het *Ludw. kreuzf.* 6201. eȥ was ein sælige hant, diu di riemen alle bant oben an daȥ senphtenier *Kolocz.* 81. *vgl.* samstener *Oberl.* 1359 *aus scr. Brunsv.* 3, 434.

SANGE *swf. sange, garbe,* manipulus. *ahd.* sanga *Graff* 6, 254. *Gr.* 2, 36. 288. *Schmeller* 3, 270. behangen mit weiȥe und mit sangen *Albr.* 22, 362.

tugentsange *swf.* sô wol dir, êren trûbe und edele tugentsange (*Maria!*) *g. sm.* 1299.

SANGE pistrum sange *s.* strichvisch *voc. vrat. plur.* sangen *junge, noch kleine fischchen gewisser arten Schmeller* 3, 271. *Frisch* 2, 149.

SANGER *s. v. a.* ZANGER.

SANGÎVE *n. pr. die gemahlin des königs Lot, Gawans mutter. Parz.* 334. 590. 637. 640. 641. 669. 729. 758. 762. 764.

SANSÔN, SAMSÔN *n. pr. W. Wh.* 45. 47. 151. 415. 416. 418.

SANT *stm.* 1. *sand. ahd.* sant *Graff* 6, 256. *Gr.* 2, 232. 3, 379. *vgl. gr.* ἄμαθος, ψάμαθος. daȥ sant *Lanz.* 4197. *Wigal.* 8447. *g. Gerh.* 3643. sabulum *sumerl.* 16, 61. 28, 73. arena *das.* 9, 65. under den sant er in gruob *Diemer* 34, 19. al grüene klê, niht stoubec sant *Parz.* 679, 28. *vgl.* 31, 27. si spurten durch den sant mannes trite *Trist.* 17646. nu si ir karactêres schreip mit der hende in einen sant *troj. s.* 66. a. man verliuset alzehant swaȥ man gesæjet ûf den sant *das. s.* 134. d. 2. *sand im meere, am ufer des meeres oder anderer gewässer, dann das ufer selbst.* sich enbart der sant sam daȥ truchen lant *Exod. D.* 162, 13. durch des meres sant *narrensch.* 47, 33 *u. Z.* si sâhen dâ besande sweben die vlande bî des meres siten *Exod D.* 163, 21.— den schilt leit er ûf daȥ sant *Lanz.* 4197. ze Wormȥ ûf den sant riten die vil küenen *Nib.* 72, 1. *vgl.* 260, 3. 365, 1 *u. m.* er treip si wider ûf den sant hin zuo den kielen *troj. s.* 163. d. nu het in an der gnâden sant

ûz kumber sünden gesant got *Er.* 7070. 3. *sandige fläche, dann ebener boden überhaupt, namentlich der, wo gekämpft oder turniert wird, kampfplatz, stechbahn. vgl.* sâme. daz vorburge er brande ebbin glich dem sande *Jerosch.* 169. a. legerte sich ûf den sant *Ludw. kreuzf.* 1212. — wurde genomen ein turnei ûf daz sant *Wigal.* 8447. er muoz vor ime ûf den sant *aus dem sattel krone* 219. a *Sch.* ich sol in gesetzen hinder daz ors ûf den sant *das.* 225. b. er leite mangen ûf den sant *troj. s.* 211. b. wurden ûf den sant gevellet *das. s.* 201. d. 210. c. die nider ströuten ûf den sant ros unde liute ein wunder *das. s.* 214. b. einen ûf den sant vellen, stechen, rîten *Crane* 3476 *u. anm.* daz er ûf dem sande lac *Iw.* 199. daz ietweder bringe den andern zem sande *krone* 131. a *Sch.* den sant sôchen (suochen) *Crane* 255. 1533. 1593. 4. der Sant *die gegend von Neumarkt, Roth, Pleinfeld, Weissenburg bis gegen Nürnberg; s. Haupt zu Nith. XL,* 3. ez wâren spæhe liute, die worhten sölhe sarwât, der man ûf dem Sande wênic hât *W. Wh.* 426, 28. ich wolde ê rîten ûf den Sant ze Nüerenberc, dâ mich die liute erkanden *MS.* 2, 165. b. *vergl. krone s.* 2968. *Bit.* 8781. 8901. 8949. durch Oesterreich und durch Paiern über den Sant *Megb.* 75, 35.

gruntsant *stm. sand auf dem grunde des wassers.* sabulum *gl. Mone* 8, 249.

wâcsant *stm. meeressand, meeresufer. kchron.* 73. b.

santbrunne *s. das zweite wort.*

sandec *adj. sandig.* arenarius *Diefenb. gl.* 37. sandic phlaster *Er.* 7851. *vgl. MS. H.* 3. 468p. b. *Megb.* 103, 36. 113, 12.

SANT, SANTE, SENTE *aus dem lat.* sancte, sancta, sancti *vor dem namen der heiligen.* sante Paulus *fundgr.* 1, 32. mîne frouwen sante Mariun *leseb.* 192, 19. santen Marîen *Griesh. pred.* 2, 8. hêrre, sancte Petir *das.* 275, 18. von sant Pêtre *das.* 299, 17. an sant Jôhannes naht *Iw.* 42. sant Pêters slüzzel *Walth.* 33, 9. — der guote sent Dionisii *pf. K.* 302, 12. sente Niclauses *a. Heinr.* 865.

SANTROCKE? santrocke ist der kouf genant, der immer wær billich unerkant allen kristen ûf ertriche *Renner* 4915. santrocke, gesuoch, fürkouf *das.* 4927. *Schmeller* 3, 275 *stellt das wort, obgleich zweifelnd, mit* samtrügel, samtregel *zusammen.*

SAPHÎR *stm. saphir, der edelstein.* ein saphîr vil heiter der behuot sie vor eiter und gap ir vil kiuschen muot *krone* 102. a. *anderes über die eigenschaften und kräfte dieses edelsteins mus.* 2, 63. *Diemer* 365, 4. sapfîr *Parz.* 791, 22. saffîr *Erlös.* 414. als ein saphîre blâ *frauend.* 171, 7. ein saphîr lâzûrvar (*lasurstein?*) *Wigal.* 8241. — *plur.* saffîre *Judith* 164, 8. saphîre *Trist.* 10975. ein zîle von saphîren *krone* 192. b. *vgl.* safer.

saphirec *adj. sapphireus.* saffîric blâ *Kirchb.* 795, 6.

saphirisch *adj. sapphireus. Megb.* 212, 31. 214, 5.

SAPPE *swv.* 1. *gehe plump u. schwerfällig einher. Schmeller* 3, 275. *Schambach wörterb. der niederdeutschen mundart* 179. dâ sach er die bûren stolz vast umb den vîol sappen *MS. H.* 3, 298. a. *vgl. Gr. d. mythol.* 722. *fasn.* 192. sô kum ich enther durch das kôt gesapt *das.* 818. 2. *erhasche, ergreife.* daz in ein ber sappe *Helbl.* 8, 869. 13, 162. bis das er (*der fuchs*) sie (*die gänse*) ganz vol was sappen *Mich. Beheim bei Schmeller a. a. o.*

SAR (*gen.* sarwes) *stn. rüstung. goth.* sarva (*n. plur.*) *waffen, ahd.* saro *Gr.* 2, 188. 474. 3, 446. *Ulfil. wb.* 156. *Graff* 6, 267. *ob die wahrscheinlich verdorbene stelle Frl.* 54, 10 sar den sare wirken zimt *hierher gehört, ist zweifelhaft. vergl. die anm. von Ettmüller.*

sarbalc, sarrinc, sarwât, sarwërc, sarwürke *s. das zweite wort.*

sarwe *stf.? rüstung.* dar under was ir sarwe gar lûter golt *Tit.* 26, 82. 3731 *H.* mit helme schilt und sarwe *das.* 27, 298. 4115 *H.*

geserwe *stn. rüstung. ahd.* gasarwi *Graff* 6, 267. helede mit guotem geserwe *kchron.* 2. b. *vgl.* 38. d. 43. c. *pf. K.* 157, 25. *glaube* 1463. 2431. daʒ im daʒ bluot durch daʒ geserwe ran *roseng.* 1631 *Gr.*

wîgeserwe *stn. kriegsrüstung. Judith* 151, 22. 175, 7. 179, 27. *Orendel* 3860.

serwe *swv. rüste, bewaffne. ahd.* gesarewet *armatus Graff* 6, 267. *Gr.* 2, 191.

SÂR *s.* SÂ.

SARABÂITE *swm.* heiʒt die sarabâiten in die helle rîten und mit in gyrovagos *b. d. rügen* 591.

SÂRANT *nom. pr.* pfellel den ein künstec hant worhte als in Sârant mit grôʒem liste erdâhte ê in der stat ze Thasmê *Parz.* 808, 6. *dieser* pfellel *heisst davon* saranthasmê *das.* 629, 25. 756, 28. *vergl.* sarantel *krone* 95. a *Sch.*

SARAPANDRATÊST *s. v. a.* tête de serpent? *als wappen Parz.* 50, 6. 68, 8.

SARBACH *pappel.* populus alber vel sarbach *voc. o.* 41, 152. *vgl.* sarbache, sarrbaum *Stalder* 2, 300. *Schmeller* 3, 278.

SARBANT *s.* SËRPANT.

SARC, SARCH *stm.* 1. *sarg. Graff* 6, 273. *aus gr. lat.* sarcophagus. *doch vergl. altn.* serkr *hemde und ahd.* saro *rüstung. s. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 297. tumba, urna, sarcofagus sarch *voc. o.* 9, 68. *sumerl.* 15, 59. 28, 64. sîn sarc was bereitet *Nib.* 991, 1. smide hieʒ man gâhen wurken einen sarc von silber und von golde und hieʒ in vaste spengen mit stâle *das.* 979, 1. ein sarc von einem sardîn *krone* 180. a *Sch.* froun Camillen sarc (: starc) *Parz.* 589, 8. ûf wegen den sarkes stein *das.* 804, 27. wurden bestat in manegem sarke (: starke) *kl.* 1182. in einem tûren sarche (: patriarche) wart er verwieret in *Ludw. kreuzf.* 60. — *plur.* wirken zwêne sarke (: Marke) *H. Trist.* 6786. des wurdens in den serken (: werken) vil tiefer swære dô begraben *Engelh.* 3250. sarchen (*swm.*) *leseb.* 981, 3. 2. *grab.* wie sal wir riterschaft getuon vor der getouften sarken (: starken) *W. Wh.* 357, 17. ob der getouften sarke nu mit starken huofslegn iht wol getretet werden megn *das.* 394, 20. — *oder ist nach diesen stellen anzunehmen, dass die särge auf dem schlachtfelde nicht in, sondern auf der erde standen?* 3. *schrein, behälter überhaupt.* ein arche gelich eineme sarche *Diemer* 57, 23. du blüemest der vrouwen sit ûʒ dem rîchen sarche *Frl.* 140, 11. sînes rîchtûmes sarc *sein geldkasten Pass. K.* 202, 30. den tûvelhaften sarc *den heidnischen tempel das.* 601, 8. mînes herzen sarc *das.* 7, 59. tuo ûf der genâden sarch *Pass.* 153, 85. in êren sarc *Suchenw.* 17, 33. der sun versloʒʒen lît in mînem sarke *Frl. FL.* 20, 11. daʒ dritte ist mîn selbes vleisches sarc *s. v. a.* vleisch *Frl.* 323, 9. 4. *schrein für ein götzenbild, auch wohl das götzenbild selbst.* er gie ze der heiden bethûs dâ er ir abgot vant, her ûʒ truog er die sarke und sluoc sie umbe ein want *Ortn.* 55. sie gie zuo ir bethiusern dâ sie den sarc vant *und dann betet sie das.* 63. sie vlèhten ir göter beide und vielen ûf den sarc *das.* 64. *vgl.* 66. dâ rief er bî dem sarke *das.* 72.

adelsarc *stm. edler schrein.* der magede, dem zarten gotes adelsarc (*Maria*) *Frl.* 393, 3.

steinsarc *stm. behälter von stein. Orendel.*

sarcstein *s. das zweite wort.*

serke, sarke *swv. lege in den sarg.* si hieʒen sarken die künige *kl.* 2448 *Ho.* dô man in gesarket hête *Nib.* 1064, 2 *Ho.* 159, 5 *Z.*

beserke *swv. lege in den sarg.* er lac beserket *Servat.* 1835. helfet mir beserken mînen lieben man *Nib.* 976, 3. dô man in besarket hête *das.* 993, 2. *vgl. kl.* 2455. 2466 *Ho.* wart beserket und ûf gebârt *H. Trist.* 6590.

versarke *swv. lege in den sarg.* den körper versarken in einen stein

Cod. Schmeller 3, 282. — *bildl.* in die grüfte die daȥ herze versarket hât *Lohengr.* 39.

SARDERÎN *stm. sardonyx. mus.* 2, 112.

SARDÎN *stm. ein edelstein. Lanz.* 4130. *Parz.* 85, 3. 566, 22. 791, 26. *krone* 180. a. 192. b *Sch. Erlös.* 414.

SARDÎUS *stm. ein edelstein.* sardius der edel stein *Servat.* 537. *H. Trist.* 4520. *Megb.* 461, 20. *über seine eigenschaften s. mus.* 2, 101. *Diemer* 368, 3.

SARDONÎS *stm. sardonyx, der edelstein. Parz.* 791, 12. sardonix *Diemer* 367, 16. *Megb.* 460, 11. sardonicên *krone* 192. b *Sch.*

SARF *adj. auf* scharf *gereimt und fast dasselbe bedeutend. vgl. Graff* 6, 278. zallen zîten ist im scharf sîn gemüete unde sarf gein dem leiden trackin *Mart.* 97. a. mit sarphen nagelen *Griesh. pred.* 2, 64. die serphen u. die herten wege *das.* 1, 166. serphiu u. zornigiu wort *das.*

SARJANT *stm. kriegsmann zu fusse, dem ritter entgegengesetzt; dann auch s. v. a.* knappe. *aus lat.* serviens. sît ab ir ein sarjant, sô wert ir galûnt mit stabn *Parz.* 520, 24. einen sarjant — der knape *das.* 625, 4. hie der grâve dort der sarjant *Ludw. kreuzf.* 7252. den rîtern diende manec sarjant *Parz.* 637, 8. ein sarjant mit einem bogen, mit eime scharphen spieȥe *troj. s.* 201. b. 222. d. — tûsent ritter sunder sarjande *En.* 144, 16 *E.* die ritter und ir sarjande *Iw.* 141. die sarjande bestuonden in mit scharn *Lanz.* 1404. sarjande ad piet *zu fuss Parz.* 386, 12. sarjande zîser *das.* 666, 20. vil küener sarjande mit langen starken lanzen *das.* 183, 3. tûsent sarjant mit harnasche, al sunder schilt *das.* 210, 15. *vgl.* 214, 21. fünf tûsent sarjant, die truogen lanzen in der hant, buckeler, swert unde bogen *Wigal.* 10502. gabilôt und atigêr truogen die sarjande *das.* 10675. sarjande, die wurfen unde schuȥȥen *das.* 10828. ze fuoȥ der sarjande schar *troj. s.* 273. d. arme sarjande *das. s.* 164. b. sarjant bruoder *stat. d. d. o. s.* 293.

SARRAZÎN *stm. Sarazene, Muhamedaner. vgl. ahd.* Sarz, Serzo *Arabs Graff* 6, 281. sô Sarrizîn noch kristen man nichein peȥȥer ros gewan *Diemer* 190, 3. etslîcher (*von Gahmurets* kinden) was ein Sarrazîn *Parz.* 18, 29. *vergl. W. Wh.* 10. 12. 23. 58 *u. m.* ir gunêrten Sarrazîne *das.* 110, 21. der riterschaft der Sarrazîn *das.* 435, 17. Turken unde Sarrazîn *krone* 5. b *Sch. Herodes* der ungetrûwe Sarrazîn *Erlös.* 3650. ir Sarrazêne (*im reime*) *das.* 6516.

SARROTE *swf. wagen. franz.* chariot. vier gelate sarroten (scharroten *V*) *krone* 10. a *Sch.*

SARUMÎN *ein seidenstoff?* einen rîchen mantel siu truoc: von sarumîne was sîn dach *Lanz.* 861.

SAS *s.* SAHS.

SAT *adj. satt, gesättigt, voll. goth.* saþs, *ahd.* sat *Gr.* 2, 43. *Ulfil. wb.* 152. *Graff* 6, 153. *vergl. lat.* satis, satur. du lâ ligin den satin bûch *Judith* 123, 11. vil dicke frô houbet stât an satem bûche *Vrid.* 125, 11. sô sateȥ kint niht eȥȥen mac, sô bittert ime des honges smac *das.* 125, 2. nu ist der künec sat (*gleich nachher* trunken) *W. Wh.* 177, 15. er aȥ der schâfe, daȥ er sater was *Reinh. s.* 343. er hât si selten sat getân *gemacht MS.* 2, 179. a. sô ward ome sad *H. zeitschr.* 8, 310. *compar.* setter *Frl.* 339, 10. — *mit genitiv.* ich wart nie trinkennes sat *leseb.* 581, 26. — *bildl.* ich mache uns alle strites sat *Parz.* 359, 12. *kl.* 3636 *Ho. Alph.* 122, 3. rîcher tugende sat *Pass. K.* 402, 79. sus ist er jâmers satter *Mart.* 129. a. der gogelheit sô sat *so voll davon Nith.* 7, 4. — *substantivisch.* ach ougen vol, ach herzen sat *lobges.* 89. — *der huf des pferdes ist* sat, *wenn der kern zu stark anschwillt, so dass in demselben keine höhle zu sehen ist; vergl. Pfeiffer das ross s.* 12. die füeȥe wârn im niht ze sat *Lanz.* 1465. *auch von menschlichen füssen:* des wart er an den füeȥen sat: die tâten im wirs danne wê *Stricker leseb.* 566, 22. — *bei farben bezeichnet* sat *voll, dunkel, dem hellen entgegengesetzt.*

gogelsat *adj. voll von* gogelheit. *Nith.* 1, 6.

unsat *adj. nicht satt.* kristinlichis blûtis dennoch durstic und unsat *Jerosch.* 60. a.

satblâ, satrôt *s. das zweite wort.*

sat *adv. bis zur sättigung.* vil sat du danne iȥȥis, getrinkis *glaube* 2464. 2470. gôben om (gâben im) essen und trinken al sad *H. zeitschr.* 8, 310.

unsatsam *adj. unersättlich.* ein unsatsamer hunt *Pass. K.* 329, 79.

sate *stf. sattheit.* ze sate *bis zur sättigung. Reinh. s.* 347 *u. anm.*

sete, sette *stf. sattheit, sätte. ahd.* setî *Graff* 6, 153. *myst.* 2, 146, 30. in grôȥer sælden sette *Mart.* 138. a. — an der bleiche und an der sette *dunkelheit, dunkeler farbe krone* 84. b *Sch.*

unsete *stf. das nicht satt sein, unersättlichkeit. myst.* 79, 17.

sate, satte, sette *swv. sättige. ahd.* satôm, *auch* satju *Graff* 6, 154. die werdent gesatet *spec. eccles.* 128. mit deme himelbrôte got die sîne satte *Diemer* 78, 23. *vgl.* 324, 27. 380, 4. *aneg.* 37, 40. *Leys. pred.* 50, 6. daȥ er sîne giri dar ane satôte *Genes. fundgr.* 51, 77. *vgl. Leys. pred.* 52, 5. sîn swert seten an den kristen *Jerosch.* 50. d. — *mit genitiv.* der spîse ist si gesattet *Mart.* 170. b. *Megb.* 155, 20. daȥ guotes nie gesattet wart kein herze *Bon.* 80, 36. si satent sich niemer menschen bluotes *Karl* 27. a.

ersate *swv. mache satt. Hätzl.* 2, 3, 144. *myst.* 2, 406, 10.

gesate, gesatte *swv. das verstärkte* sate. driu dinc niht gesaten kan, die helle, fiur und gîtegen man *Vrid.* 69, 6. vil kûm man in gesatten mag *Bon.* 74, 28. daȥ er sich zeinem mâle gesate *leseb.* 585, 26. einen gesatôn mit brôte *Griesh. pred.* 1, 74. *vergl. spec. eccles.* 177. sich gesaten und gespîsen mit e. d. *troj. s.* 257. b. sô daȥ tier sich gisatet von den manichvaltin tieren *fundgr.* 1, 23. *Karaj.* 75, 18. — *mit genitiv.* sô gesattest du mich dîn *Diemer* 380, 25. wir sulin strîtis gesaten in unde sîne recken mit den brûnen ecken *L. Alex.* 4310 *W. vergl.* 4048. 4389. daȥ ich mich rede mit iu gesate *Flore* 5980 *S. vergl. Vrid.* 88, 4. *Pass. K.* 125, 15.

ungesatlich *adj. unersättlich.* daȥ ungesatliche hol *L. Alex.* 6527 *W.*

satunge *stf. sättigung. Leys. pred.* 44, 28. setunge *myst.* 184, 8.

sate *swv. bin, werde satt.* die satent in hunger *myst.* 382, 6.

ersate *swv. bin, werde satt, dunkel.* der nahte schatten tuot ersatten mit dunkelplaw das firmament *Hätzl.* 1, 24, 6.

ersettige *swv. sättige. leseb.* 1059, 25.

SÂT *s.* ich SÆJE.

SATANÂT *stm. Satanas.* ein menschlich satanât *warn.* 2825.

SATEL *stm. sattel. zu* sitzen, *goth.* sitan? *ahd.* satal, satul *Graff* 6, 166. *der plural sollte daher nur* satele *lauten. jedoch findet sich* setle *Nib.* 267, 1. setele *das.* 530, 1. 741, 3. sella satel *sumerl.* 34, 61. *ausführliche beschreibung eines sattels Er.* 7461 *fg. Flore* 2785 *S. vgl. Pfeiffer das ross* 19. diu slege Liudgêres die wâren alsô starc daȥ im (Sîfride) underm satle strûhte daȥ marc *Nib.* 209, 2. dô sach man über satele vlieȥen daȥ bluot *das.* 202, 3. man sach dâ von ir handen vil manegen satel blôȥ *das.* 232, 1. Arnaldes satel wüeste lac, wand er vor sînem bruoder pflac gevelles hinderȥ castelân *W. Wh.* 118, 9. vil satele lære machten die getouften *Mai* 120, 38. *vgl. Teichn.* 294. *Alph.* 66, 2. den satel rûmen *das.* 152, 3. *Er.* 2790. — eȥ sluoc daȥ ros ze mittem satel abe *Iw.* 50. daȥ halbe ors von mitteme satele hin vür *das.* 55. — *pracht der sättel:* satel unde schilt mit golde betragen *glaube* 2436. goltrôte setle *Nib.* 267, 1. ir satel wol gesteinet *das.* 385, 1. hêrliche setele von rôtem golde gar die die vrowen solden rîten *das.* 530, 1. mit phelle *frauensättel das.* 741, 2. mit samît *Parz.* 137, 6. gar ir gereite daȥ was

kluoc, ir satele und ir zoume *U. Trist.* 796. *vgl. Pfeiffer das ross s.* 19. *sättel für die frauen:* er zersluoc den satel dâ se i n n e reit *Parz.* 137, 7. manegen phelle spæhe guot und wol gesniten sach man über setele den vrowen wol getân allenthalben hangen *Nib.* 741, 2. Kriemhilt bat sich snellecliche von dem satele heben dan *das.* 1251, 4. *vgl.* h e b î s e n. — er habt im dâ bi zoume daʒ zierlîche mare unz der künic Gunthêr in den satel gesaʒ *Nib.* 383, 11. in den satel kund er sich wol dâ man den satel sitzen sol gesetzen und gevüegen *Trist.* 6705. er warf *schwang* sich in den satel *troj. s.* 259. d. mîn tjoste in hinderʒ ors verswanc daʒ in der satel ninder dranc *Parz.* 135, 2. sîn swert man vorn an den satel hienc *das.* 274, 9. Parzivâl — gewâpent in den satel spranc: ern gerte stegereife niht *das.* 157, 28. zucte in ûʒ dem satel *das.* 265, 12. ûʒ dem satel stechen *H. Trist.* 2328. er stach in enbor ûʒ deme satele hin, über den satel hin *Iw.* 176. 199. er wart ûʒ dem satele gesant *das.* 102. daʒ ir blîbet hinderm satel *krone* 131.b *Sch.* — *das haupt des getödteten feindes wird an den sattel gebunden Eggenl.* 150. *ebenso das erlegte wild Er.* 2049. *Hadam* 216. *Siegfried bindet den gefangenen bären an den sattel Nib.* 891. 898. *vgl. gesch. d. d. spr.* 141. — man sazte in ûf eins esels satel *Renner* 718.

soumsatel *stm. sella saginaria. Ottoc.* 237. b. *vgl. Graff* 6, 167.

satelackes, satelboge, satelboum, satelkleit, satelknëht, satelküssen, satelros, sateltasche, satelwërc *s. das zweite wort.*

satellîn *stn. kleiner sattel. Er.* 7425.

satele *swv. sattele. ahd.* satalôm *Graff* 6, 167. die ros man satelin began *Roth.* 4924. *vgl. krone* 91.a *Sch. Marleg.* 20, 46. *Griesh. pred.* 2, 130. gesatelt manic mare *Nib.* 35, 1. vil der mœre *das.* 1631, 2. dâ zôch man der frouwen wert starc wol gênde ein schœne pfert gesatelt und gezoumet wol *Parz.* 274, 3. *vgl. W. Wh.* 138, 17. *Wigal.* 8420. — diu ros man wol gesatelt den küenen Nibelungen vant *Nib.* 1808, 4. man satele uns diu pfert *H. Trist.* 4192. daʒ er uns satele schône (*sc.* diu ros) *Trist.* 9323. dô hieʒ er im sateln *Eracl.* 1508. dem werden gaste was etswenne gesatelt baʒ *Parz.* 530, 27. — *von dem reiter gebraucht:* wie der alte tôre var gesattelt ûf dem esellîn *Bon.* 52, 39.

besetelet *part. mit einem sattel versehen.* diu rotte fuor beschiltet und ouch besetelet *troj. s.* 209. a.

satler *stm. sattler. ahd.* satalâri *Graff* 6, 167. sellator *voc. o.* 20, 2.

SATÎN *stm. ein seidengewebe. franz.* satin. swer ein halp ein marc wiget gein einem satîn, daʒ (dâ?) muoʒ vil ungelîche sîn ir beider gewige *krone* 36.b *Sch.*

SÂTURNUS *stm. Saturn, der planet.* der sterne Sâturnus *Parz.* 492. 489. 613.

SAVER *s.* SAFER.

SAYGASTÎN *geogr. n. W. Wh.* 74.

SCANDINAVÎÂ *geogr. n. Skandinavien. W. Wh.* 141. 257. 348. 382. 458. 461.

SCHÂ? *Nith.* 1, 3, 4. *nach Gr.* 1^3, 170 *für* schabe *rasura. Haupt liest dafür* schrâ *mit der Heidelberger hs.*

SCHABE, SCHUOP, SCHUOBEN, GESCHABEN *schabe. goth.* skaban *scheeren; vgl. lat.* scabo, *gr.* σκάπτω. *Gr.* 2, 9. *Ulfil. wb.* 161. *Graff* 6, 405. 1. *kratze, radiere, scharre.* a. sô besniden daʒ mir iemen iht dar abe mit meʒʒer schabe *urst.* 103, 16. die krûze lieʒ er abe schaben, swaʒ man ir gemâlet vant *Pass. K.* 158, 36. — die schrift darf niemen danne schaben *Parz.* 470, 28. ab dem buoche der mennisch geschaben wirt *Leys. pred.* 11, 19. *vgl. s.* 157. war umbe er sîne lêre von den buochen schabe *Walth.* 33, 4. daʒ er mich von dem brieve schabe *aus dem schuldbuche streiche das.* 100, 7. — daʒ der stûden wurz enzwei von den miusen nâch geschaben was *Barl.* 118, 9 *Pf.* die den wasen undergruoben und vlîʒeclîche schuoben *das.* 118, 28.

b. *uneigentlich.* stæte, diu den zwîvel wol hin dan kan schaben *Parz.*

311, 22. der valsch was vil gar von im geschaben *das.* 160, 13. Cristis lêre die wir haben von unsen willen geschabn *Pass.* 217, 18. reht gerihte ist abe geschaben *Vrid.* 152, 27. *vgl.* 162, 17. *Frl.* 28, 18. 2. *streiche glatt, poliere.* sie wüscheten und schuoben daȥ ors und daȥ gereite *krone* 152. b *Sch.* als ein glas derȥ wol schüebe *Er.* 5616. 3. *vertreibe, jage fort.* si wellent daȥ man fürder schabe die tumben *MS.* 2, 104. b. ê si durch keiner slahte nôt sich von dem wagene lieȥen schaben *troj. s.* 191. a. 4. *scheere mich fort.* er hieȥ in sinen wech scaben *Genes. fundgr.* 18, 23. schabet iuwern wec *packt euch Er.* 4195. hinnen schaben *Pass. K.* 43, 93. dannen schaben *krone* 273. a *Sch.* fürder schaben *das.* 31. b. *aneg.* 38, 1. hîȥ mich ûȥ sînen ougen schaben *Herb.* 2080. hieȥen in balde ûȥ schaben *Ulr. Trist.* 2253. 5. schab ab *imperativ, substantivisch bezeichnung dessen, den man nicht haben will, abweist.* ich bin schab ab *Ls.* 2, 198. *misc.* 2, 253. *Hätzl.* 1, 104, 25. *vgl.* 2, 58, 231. alle kuntschaft ist schabab *Erlös. s.* 330.

ungeschaben *part. adj. nicht radiert, nicht getilgt. Wolk.* 18, 8, 9.

beschabe *stv. schabe, kratze ab. krone s.* 242. a *scheint* beschuof *für* beschuop *zu stehen; vgl. Gr. d. wb.* 1, 1542. *doch. s.* beschepfe *unter* schaf. — einen boum beschaben *Pass. K.* 667, 39. ob wol der schaz dir sî begraben, dîn schrîn beschaben *Frl.* 51, 15. eȥ (*das pferd*) enwas zerbrochen noch beschaben *Lanz.* 1461. ein röckelîn beschaben unde versliȥȥen *Trist.* 3995. *vgl. Pf. Germ.* 3, 374. — *part. bildl. mit genitiv, befreit, leer.* sus wart ir herze ein lûter glas der erren sorgen beschaben *Er.* 5623. ich bin aller kunst beschaben *Teichn.* 56.

unbeschaben *part. adj. nicht glatt geschabt. Parz.* 596, 5.

verschabe *swv. schabe weg.* dâ sich ir êre gar verschabet *Pass. K.* 636, 57.

schabisen *s. das zweite wort.*

schabe *swf.* 1. *hobel. ahd.* scaba *Graff* 6, 406. plana *sumerl.* 13, 44. leviga *voc. o.* 12, 13. scabra, instrumentum planandi *Diefenb. gl.* 244. seruncia *H. zeitschr.* 5, 414. 2. festuca, quod de tonsione lini et ventilatione frugum resilit *Diefenb. gl.* 123. 3. *motte. Gr.* 3, 365. tinea *sumerl.* 33, 2. *Megb.* 309, 13. 317, 32. dâ den schatz swenden niht die schaben *Barl.* 104, 30 *Pf.* *vgl. Pass. K.* 625, 54.

boumschabe *swf. hobel.* plana *sumerl.* 32, 48.

schebe *swf. schäbe, abfall beim flachsbrechen. Schmeller* 3, 306. festuca, purgamentum lini *voc. vrat.*

schebec *adj. schäbig, räudig. Megb.* 325, 3. schebic als ein hunt *troj. s.* 68. d.

schebicheit *stf. räude. Megb.* 350, 21. 383, 34.

schebeht *adj. räudig.* scaber schebiht *Diefenb. gl.* 244.

schabere *swv. schabe, kratze. ahd.* scabarôm *Graff* 6, 407.

schabernac, schavernac *s. das zweite wort.*

SCHÂCH *stm. räuberei. ahd.* scâh *praeda, latrocinium Graff* 6, 411. *Schmeller* 3, 315. mort und schâch sol man sparn dieben und roubæren *krone* 235. b *Sch.* schâch unde roup diu beide klage ich von der frowen mîn. eȥ ist ein schâch und ist ein roup *frauend.* 412, 8. eines schâches und eines mordes gichtig *Gr. w.* 2, 213.

mortschâch *stm. raubmord.* homicidium *voc.* 1455. *Schmeller* 3, 315.

nahtschâch *stm. nächtlicher raub. Schmeller* 3, 315. *münch. str.* 248. *zürch. richtebr.* 19. 63. *Gr. w.* 1, 214. ze stelne und ze nahtschâch ist etelîchem vil gâch *b. d. rügen* 1241.

schâchblic, schâchbrant, schâchgeselle, schâchliute, schâchman, schâchroup *s. das zweite wort.*

schâche *swv. gehe auf raub und mord aus.* welt ir schâchen rîten *Nib.* 1784, 3. gevedere schâchblicke die flugen dâ snêdicke schâchende dar unde dan: ich wæne Isôt vil manegen man sîn selbes dâ beroubete *Trist.* 10963.

vgl. 11850. 16482. — *mit dat. raube* dâ er ime dede den selben mort dâ schaichte er ime sins gûdes sessig mark *Gr. w.* 2, 213.

geschâche *swv. beraube.* si kan mit ir lôsen gebærde ir friunt geschâchen wol *MS. H.* 2, 331. a. beschâchen?

schâchære *stm. räuber, mörder, übelthäter. ahd.* scâhâri *Graff* 6, 412. latro *gl. Mone* 4, 232. die dâ wâren zu den scâchêren gezalt *Diemer* 315, 15. zvelf schêchêre, die wolden daz gût mit gewalt nemen *gr. Rud.* K^{b}, 5. in slüegen schâchære, dâ er füere durch den tan *Nib.* 941, 4. 986, 4. ein diep und ein schâchære *Barl.* 253, 13 *Pf.* ein schâcher u. ein morder *Griesh. pred.* 2, 48. ein schêchêre *Leys. pred.* 80, 22. *Pass. K.* 595, 67. *myst.* 39, 21. zwelf schâcher zeines fürsten hûs kâmen *MS.* 2, 205. a. — daz als dem schâcher (*dem mit Christus gekreuzigten*) mir geschehe der spæter riuwe niene galt *Winsbeke* 66, 10. *vergl. schöpfung* 101, 22. *aneg.* 19, 1. *vaterunser* 919. *myst.* 128, 23. *Teichn.* 57.

hûsschâchære *stm.* praedo *voc.* 1428.

mortschâchære *stm.* homicida *voc.* 1455. *vgl. Schmeller* 3, 315.

schâchergruobe *s. das zweite wort.*

schæcherlich *adj.* ein schæcherlichs gerichte *gericht über räuber Wolk.* 106, 9, 14.

SCHÂCH *schach, das man bietet. vom persischen* schach *könig. s. Wackernagel über das schachspiel im mittelalter in Kurz und Weissenbach beitr. zur geschichte u. literatur* 1, *s.* 28 *fg. das wort wird als eine art interjection, dann auch substantivisch gebraucht.* er ist mat zuo wem man sprichet schâch *Ls.* 3, 564. sprecht ir schâch, sô spriche ich mat *Kol.* 213. fliuch den mat, ich sage dir schâch *MS.* 2, 45. b. der künic sprach zer küniginne „dâ schâch!" „dâ schâch!" sprach diu künigîn; „hie buoz mit dem ritter mîn!" „abschâch" sprach der künic sân. si gedâht „abschâch" wirt iu getân *H. Trist.* 4155. gast unde schâch kumt selten âne haz nu büezet mir des gastes daz iu got des schâches büeze *Walth.* 31, 31. — *häufig figürlich, namentlich so, dass der krieg als ein schachspiel, der angriff als ein zug, mit dem man schach sagt, dargestellt wird:* tumben ist ez kumbers schâch, ob si (*die Minne*) in ze reht hestricket *krone* 104. a *Sch.* diu lob daz biutet schâch und mat gein allem lob *Erlös. s.* 281. ir zunge di chan pieten schâch *Suchenw.* 38, 140. dir wirt gesagt mit sünden schâch an der sêl und an dem leib *das.* 40, 66. chrieg sagt lant und lewten schâch *das.* 37, 67. sô sagt er mir einen schâch *MS. H.* 3, 201. a. der tôt sagt uns mit den alten schâch; dar nâch erzeiget er sîn mat *Kolocz.* 153. allen ir fröuden mat wart dâ gesaget sunder schâch *H. Trist.* 1560. ir swerte wart ûf sinen schâden gâch. daz im gespræche ir zunge schâch und in ir hant gelêrte mat, daz wurbens *troj. s.*227. c. des wirt gesprochen manegen schâch mit venden und mit alten *Suchenw.* 20, 19. tâten in einen schâch ûf u. nider um den stat: si wâren vil nâch worden mat *Herb.* 14558. tet künec Artûs einen leiden schâch *Lanz.* 5354. der deme gelouben dede schâch *Mar. himmelf.* 416. an ir amîsen tuot sie in vil dicke schâch *krone* 298. b. begunden luogen wie si mit hübeschen fuogen getæten eteslichen schâch *troj. s.* 173. d. si tet sînen fröuden schâch und dar nâch schâch mat *Mart.* 215. c. im wirt mat nâch sînem schâche getân *Wigal.* 9935. *vgl. fragm.* 19. b. *Erlös.* 3603. *Suchenw.* 28, 307. man brâchte in maniger hande schâch *livl. chron.* 9197. — alsô endet sich der schâch *der krieg Bit.* 132. a. mit swindem schâch *Suchenw.* 17, 29. — schôch mat ist im gesprochn *leseb.* 1054, 36. wie werstu sô bald schôch und matt *narrensch.* 46, 54. ir schâches mat wirt niht buoz *Mart.* 256. a. — schâch roch (*vgl.* roch), ûf künegîn und ûf rîter *Türl. Wh.* 107. b. victus ab hoste gemat qui dum fit schâch roch et hie mat *carm. bur. s.* 246. si tet dem

tiefel schâroch und och an sînen kreftin mat *Mart.* 6. a.

schâchzabel *s. das zweite wort.*

schâche *swv. biete schach.* dem satan wart dâ geschâchet *gest. Rom.* 7. — *stelle nach.* von etlichem man der sinem leben schâhte *H. Trist.* 3041.

geschæchet *part. gewürfelt wie ein schachbrett.* des helm schilt decke und wâpenroc was geschæchet blâ unt golt *frauend.* 277, 23. *vgl.* schackiere, scheckeht.

SCHACHE *swm. stück waldes, das einzeln steht. ahd.* scahho *vorgebirge. Schmeller* 3, 315. nu wart der walt gemenget, hie ein schache, dort ein velt *Parz.* 398, 19. kastânen boume ein schache dâ stuont mit winreben hôch *W. Wh.* 88, 26.

schahte *swm.* 1. *s. v. a.* schache. *M. B.* 13, 432 *ad* 1418. 2. *s. v. a.* schaht *Schmeller* 3, 316.

schaht *stm.* 1. *schacht im bergbau. Gr.* 2, 203. *Pass. K.* 588, 30. *plural.* schehte *freiberg. str.* 266. *schemn. br. a.* 2 *u. m.* alsô sanc er den rihten schaht *schacht, der senkrecht in die tiefe geht Pf. Germ.* 1, 350, 339. 349, 255. schacht: vacht *Pass. K.* 588, 30. 2. *grube überhaupt.* daȥ di dinc zu valle wurden in ein schacht *Jerosch.* 69. c.

lêhenschaht *stm. lehenschacht. schemn. br. a.* 20.

SCHACKIERE *swv. mache gewürfelt wie ein schachbrett, mache scheckig, bunt überhaupt. vgl. franz.* échiqueté *gescheckt von* échec *Diez. wb.* 366. geschackiert *versicolor Frisch* 2, 156. a.

underschackiere *swv. mache bunt.* die baniere underschackieret mit rôten und mit wîȥen *Herb.* 1312.

verschackiere *swv.* permuto, distraho *voc.* 1618. *Schmeller* 3, 318.

SCHADE *swm. schaden, verlust. ahd.* scado *Gr.* 2, 11. *Graff* 6, 421. *vgl. J. Grimm in Aufrecht und Kuhn zeitschr. für vergleichende sprachforschung* 1, 81. damnum *sumerl.* 26, 48. — ein schade ist guot der zwêne frumen gewinnet *Walth.* 19, 28. im tet schade unde scham vil sêre und innecliche wê *Trist.* 13430. dâ von mir iuwer schande leit und iuwer schade wære *troj. s.* 117. a. schad unde kumber siget zuo *das.* 46. c. dô geschach dirre schade dem chunege *Exod. D.* 141, 28. *vgl. Iw.* 165. *Parz.* 250, 7. 507, 12. mir mac wol schade von ir geschehen *Walth.* 47, 15. daȥ von ir deweders slage dehein schade mohte komen *Iw.* 265. daȥ der schade stüende als ê *Parz.* 483, 27. dâ wehset schade in beiden *das.* 223, 10. ich unde Wittich sint iu kein schade *Alph.* 42, 2. daȥ si dehein schade sîn uns die wîle *Ludw. kreuzf.* 5273. — si gunde enwederm helde schaden *Parz.* 262, 29. diu dîns schaden hât gedâht *das.* 521, 26. — schaden dulden *Iw.* 87. liten grimmen unde bitterlichen schaden *troj. s.* 239. b. schaden hân *Iw.* 36. *Nib.* 236, 2. *Parz.* 422, 27. *mit genit. Am.* 2379. des gevieng ich schaden unde spot *Iw.* 197. schaden nemen *L. Alex.* 4068 *W. Nib.* 248, 2. *Ludw. kreuzf.* 2544. die alle dar an habent genomen schaden zuo den schanden *Er.* 7963. schaden nemen an einem, einem dinge *Parz.* 110, 2. *Ludw.* 36, 16. von den si den schaden nam *kl.* 60. dar umb sulent die enkeinen schaden nemen von dem gerihte *zürch. richtebr.* 55. schaden gewinnen *Iw.* 269. *Walth.* 120, 29. *Parz.* 656, 24. 664, 18. schaden unde schande gewinnen *Er.* 6740. *Iw.* 82. si vorhte schaden von ir vater gewinnen *Mai* 42, 16. schaden kiesen, erkiesen, bejagen *Parz.* 82, 14. 142, 2. 334, 25. schade, den ich hâte an si geleit (*dadurch dass ich sie zu theuer gekauft hatte*) *g. Gerh.* 2505. einen schaden klagen, verklagen *Nib.* 1078, 2. *Iw.* 20. 140. sînen schaden gerüegen *Walth.* 7, 2. sînen sch. anden, rechen *Er.* 9231. *kchron.* 210, 30 *D.* der schade sî durch den vrumen verkorn *Iw.* 140. *vgl. Mel.* 8630. eines schaden werben *Parz.* 616, 5. schaden tuon, einem sch. tuon *Iw.* 32. *Walth.* 8, 15. 48, 25. *Parz.* 28, 25. 30, 20. *Nib.* 189, 4. 201, 4. 933, 3. die Kriemhilde man wolden an den gesten schaden gerne hân getân *das.* 1775, 4. daȥ mir mit stelne nieman

keinen schaden tuot *Walth.* 111, 35. schaden bern *Part.* 26, 5. si frumten grôʒen schaden an dem jungen Alpharte *Alph.* 15, 3. mîn hant im schaden füeget *Parz.* 701, 13. *vgl. Ludw.* 34, 5. biʒ daʒ dem man sîn schade wirt abe geleit *bis er schadlos gehalten wird mühlh. str.* 46. *vgl.* 54. sô mûʒ der zolner allen den schaden abe legen dem gaste *freiberg. str.* 272. — dem sol daʒ sin ân allen schaden gên dem gerihte *H. zeitschr.* 6, 425. 415. daʒ sie in grôʒen schaden brâht *Ludw. kreuzf.* 6422. daʒ mag dich in schaden weten *Kolocz.* 222. ûf des andern schaden gereit sîn *Iw.* 46. ir sît ûf schaden her gesant *Walth.* 34, 22. ûf des bischoves schaden der wirt begunde dar laden sîn vriunt *Am.* 1863. die ich her ûf sîn schaden gefüeret hân *Alph.* 67, 4. si habent sich ze Perne ûf iuwern schaden geleit *das.* 28, 4. — beidenthalbʒ mit schaden stêt *Parz.* 664, 29. mit senendem schaden beladen sîn *Trist.* 83. nâch schaden unt nâch schande *schädlich und schimpflich Iw.* 187. vor schaden sicher sîn *das.* 53. eʒ gê ze schaden odr ze fromen *Parz.* 157, 2. ze schaden komen *narrensch.* 26. einem ze schaden komen *Iw.* 199. *Nib.* 509, 2. ze schaden und ze spotte wolten si Troiæren komen *troj. s.* 195. d. einem ze schaden werden *spec. eccles.* 58. einen ze schaden bringen *Alph.* 145, 3. swaʒ ir mir dâ ze schaden meget getuon *Parz.* 419, 23. waʒ hât er uns getân ze schaden und ze schanden *troj. s.* 261. d.

erbschade *swm. damnum hereditarium. brünn. str. s.* 77. 397.

lantschade *swm. strassenräuber. Ziemann* (*ohne beleg*).

nahtschade *swm. nächtliche beschädigung. münch. str.* 248.

schadelôs *adj. schadlos, ohne schaden.* ein schadelôse schande *Er.* 9583. sulden sie des schadinlôs haldin *Dür. chron.* 674.

schaderich *s. das zweite wort.*

schade *adj. schädlich.* ein schade vriunt *Vrid.* 95, 24 *u. anm.* schade schimpf ist dicke leit *das.* 121, 4. — eist als lîhte guot als schade *das.* 110, 18. *vgl. narrensch.* 26, 2 *u. anm.* wâ von guot ist alsô schade *Gfr. l.* 3, 6 *fg.* kindes wille ist schade *amgb.* 37. b. solher list der uns von rehte schade ist *büchl.* 1, 222. der rîfe und der wint, die den bluomen schade sint *das.* 836. daʒ si dir schade wellent sîn *Wigal.* 10103. dô muost in leider werden schade ein dinc *Flore* 846 *u. S. vgl.* 4283. 5913. *kr.* 117. a. 154. a. 222. b *Sch. Pass. K.* 91, 30. *Bon.* 21, 57. *zürch. richtebr.* 60. *Megb. s.* 705. *Wolk.* 3, 3. er vorht eʒ wær ir an ir lîch schade unde schedelich *Trist.* 17616. sol mir gein iu schade sîn der Franzoyser künegîn *Parz.* 94, 17. — *compar.* scheder: der was den Kriechen scheder dann ieman anders bî der zît *troj. s.* 219. d. *vgl. Megb.* 270, 8. 331, 2. *superl.* aller schedist *das.* 105, 20.

schade *adv.* swie schade er lebe *MS.* 2, 211. a.

schedelîn, schedel *stn. kleiner schade.* eʒ wær anders dâ ein schedelîn getân *Nith. H. s.* 229. *vgl. MS. H.* 3, 266. b. 195. a. eʒ ist ein schedel baʒ verkorn, danne ob sîn wirt ie mêre *Rab.* 419. wirt ein schedel ze dem schaden, so ist sîn mêre *das.* 1097.

schadebære *adj. schädlich, böse.* der schadebære man, der schadebære *troj. s.* 165. a. *vgl. Engelh.* 3987. daʒ ist sô schadebære *krone* 1. a *Sch. Teichn.* 114. 275. einem schadebære sîn *troj. s.* 228. c. *compar.* schadebêrre *Jerosch.* 87. b.

unschadebære *adj. unschädlich, unfähig etwas böses zu thun. Elisab. Diut.* 352. *Clos. chron.* 13. 79. *Pf. Germ.* 3, 432. *Gr. w.* 1, 440. dem lande unschadebære *Trist.* 18949.

schadehaft *adj.* 1. *schaden habend.* der trache wart schadehaft *nahm schaden kchron.* 64. a. *vergl. warn.* 1020. *troj. s.* 70. c. 160. c. sch. werden von einem *heimb. handf.* 278. an einem d. *krone* 341. b *Sch.* einen sch. tuon, machen *in schaden bringen Trist.* 363. *MS.* 1, 195. *troj.*

s. 229. a. *st. d. d. o.* 107. sinne machent schadehaften man *MS.* 1, 179. a. sich nennen zem aller schadhaftestem man *W. Wh.* 50, 5. der schadehafte *troj. s.* 165. a. der schadehafte erwarb ie spot *wer schaden hat, braucht für spott nicht zu sorgen Parz.* 289, 11.

2. *schädlich.* daʒ ime daʒ viure schadehaft niht an dem lîbe mohte sîn *krone* 186. a.

unschadehaft *adj.* 1. *keinen schaden habend. Mai* 206, 8. daʒ alleʒ wider zuo bûwen und unschadhaft zuo machen *zürch. jahrb.* 79, 21. einen unschadehaft machen *schadlos halten zürch. richtebr.* 35. 2. *keinen schaden verursachend.* doch wart diu tjost in beiden unschadehaft *krone* 264. b *Sch. vgl. Servat.* 1827.

schedelich, schädelich *adj. schädlich, schaden bringend.* schadelich *Ludw. kreuzf.* 1261. 6303. damnosus, nocivus *Diefenb. gl.* 87. 188. des schaden schedelich *Nib.* 1729, 2. ein schädelich geschiht *W. Wh.* 25, 1. tihtære schädelîcher lüge *Barl.* 252, 18. der schedelîchen swære *troj. s.* 165. a. ein schedelicheʒ rîten *Alph.* 151, 2. schedelîcher man, schedelîche liute *missethäter, verbrecher münch. str.* 81. 82. *zitt. jahrb.* 45, 5. *Oberl.* 1369. 1384. — daʒ ist schedelich *MS.* 1, 38. b. eʒ wære harte schädelich *schade, zu bedauern,* daʒ man *Gregor.* 1106. er vorht eʒ wær ir an ir lîch schade unde schedelîch *Trist.* 17616. *compar.* schedelîcher *Bert.* 304. — *mit dativ.* swie schedelich diu swære liute unde lande wære *Trist.* 1765. 46, 7 *M.* diz was der stat gar schadelich *Ludw. kreuzf.* 1261. *vgl. Ludw.* 17, 29. — *mit hinzugefügtem prädikat. part.* ditz schœne kindelîn daʒ wære schädelich verlorn *es wäre schade, wenn das kind umkäme Gregor.* 515. eʒ wære schedelich vermiten *Flore* 5768 *S.* daʒ wære mir schedelich verswigen *MS.* 2, 249. a. *vgl. Gr.* 4, 129.

unschedelich *adj.* indemnis, sine damno *Diefenb. gl.* 153.

schedelîche, — en *adv. auf schaden bringende, zum schaden ausschlagende weise.* si nâmen unde tâten schaden vil schädelîche an manegem man *Trist.* 5529. schädlîche und swærlîche *zürch. jahrb.* 56, 18. schedelîche *Walth.* 45, 7. *MS.* 1, 162. a. schedelîchen *Nib.* 1076, 4. 1554, 4. daʒ eʒ in schedilîch ergê *das.* 1532, 4. eʒ muoʒ im schedlîchen komen *zu seinem schaden ausschlagen das.* 974, 4. — *mit dativ.* im selben schedelîchen *Iw.* 159. ich bin mir schedelîchen hie *MS.* 1, 75. b. der stat gar schadelîchen *Ludw. kreuzf.* 5343. — *compar.* schedelîcher *Nib.* 176, 4.

unschedelîche, -en *adv. unschädlich, ohne schaden.* ich bin als unschedelîche frô *Walth.* 41, 13. unschedelîchen *MS.* 1, 155. a. unschedelich *unbeschadet* vorseʒʒen zins *kulm. r.* 5, 34.

schedlicheit *stf. schädlichkeit. Teichn.* 289. pernicies *Diefenb. gl.* 215.

unschedlicheit *stf.* indemnitas *Diefenb. gl.* 153.

schadesam *adj. schädlich. Wolfdietr. Gr.* 2, 574.

schade *swv. thue schaden. goth.* skaþja, skôþ, *ahd.* scadôm *Ulfil. wb.* 161. *Graff* 6, 422. *präs.* schât *für* schadet *büchl.* 1, 1761. *Walth.* 26, 16. 85, 24. 114, 34 *u. m.* schat (: mat) *Bon.* 16, 45. *prät.* schatte (*neben* schadete) *Walth.* 43, 12. *Pass. K.* 174, 38. 502, 19. *myst.* 156, 13.

a. *ohne dativ.* si ne scadeten niwit mêr sider *L. Alex.* 4288 *W. vgl. Walth.* 59, 7. si schât ouch an der sêle *das.* 29, 28. des mânen wandelkêre schadet ouch zer wunden sêre *Parz.* 490, 8.

b. *mit dativ.* daʒ einer dem andern schaden wil unt daʒ er im vil gar gevrumt *Iw.* 244. mîn frumen mir vil sêre schât (: hât) *büchl.* 1, 1761. daʒ in niht enschadete die unde noch diu fluot *Nib.* 1318, 2. Petro schadete niht diu nidir sînis geslahtis *spec. eccl.* 95. daʒ schadet mir lîhte *Walth.* 117, 25. der schât der strâʒe sêre *das.* 26, 16. der helt enschadete in niht mêr *Nib.* 1474, 4. — daʒ nieman im ne

scadete ane wîben unde an kinden *L. Alex.* 4582 *W.* swer mir schade an miner frouwen *MS.* 1, 18. b. daʒ enschadet in an den ougen niht *Parz.* 487, 3. daʒ wir in an ir lîb schaden wöltin *zürch. jahrb.* 78, 36. du enschadest niemen nê dâ mite *Iw.* 14. *vgl. Parz.* 226, 18.

schaden *stn.* swaʒ von in schadenes was geschehen *krone* 323. b *Sch.*

geschade *swv. das verstärkte* schade. *mit dativ. Exod. D.* 161, 34. *fundgr.* 1, 99. *Iw.* 114. 188. *Walth.* 107, 9. *Parz.* 77, 12. *Wigal.* 5408. *MS.* 1, 46. b. eʒ enkunde im niht geschaden an sînen vreuden *Iw.* 104. mit roube und mit brande geschaden der vînde lande *Trist.* 18782.

schadege, schedege *swv. schädige, füge schaden zu.* wolt in geschedeget hân *Alph.* 272, 1. wel mensch des andern schaden gert, der wirt geschedget *Bon.* 55, 67. schadgot er die von Zürich *zürch. jahrb.* 54, 5. 56, 18. 60, 11. 61, 6. *leseb.* 839, 2. der schedget sich *Bon.* 55, 67.

ungeschadeget *part. adj. nicht geschädigt.* einen ungeschatgot lâʒen *zürch. jahrb.* 83, 17.

beschedege *swv. beschädige, füge schaden zu.* beschedgete si swêrlich mit gelde *sitt. jahrb.* 21, 6. wir werden beschedigit von allen lûtin *Ludw.* 75, 6. 33, 20. *Dür. chron.* 670.

unbeschedeget *part. adj. ohne schaden.* unbeschedigit dâ von komen *Ludw.* 33, 29.

SCHAF, SCHAPF *stn. gefäss von böttcherarbeit, wanne. ahd.* scaf, scaph (haustrum) *Gr.* 3, 456. *Graff* 6, 449. *Schmeller* 3, 326. *vgl.* schif, *dann besonders* ich schaffe, *womit sich dieser stamm mehrfach berührt: Gr.* 3, 435. aveolus (*l.* alveolus) schaff *Brack* 1487. truoch ein schaf ûf ir ahsel, daʒ si mir ze trinchende gebe ûʒ ir schaffe *Griesh. pred.* 1, 132. 133. daʒ jest ûʒ dem schaffe ran *kindh. Jes.* 88, 34. *vgl. H. zeitschr.* 5, 291. 6, 424. *gest. Rom.* 115. ein hant volle melwes in einem schaffe *Griesh. pred.* 2, 113. *plural.* scheffer *H. zeitschr.* 6, 422.

daʒ schaft *badewanne med. fundgr.* 1, 388. *ob* schaft *Frl.* 398, 2 *auch (in der bedeutung schrein) hieher gehört, bleibt dahin gestellt.* 2. *ein mass für getreide.* hundert schaf weiʒes *Pf. Germ.* 3, 361. *vgl. O. Rul.* 23.

alschaph *stn.* galeola *sumerl.* 33, 5

kornschaf *stn. mass für getreide. Oberl.* 819.

winschaf *stn. mass für wein augsb. str.* 116. *vgl. H. zeitschr.* 6, 261.

waʒʒerschäpfli *stn.* coclea (cochlear) *gl. Mone* 4, 232.

scheffel *stn. kleines gefäss.* sie truoc mit bat ein scheffel dar *Helbl.* 3, 32. 2. *mass für getreide, in dieser bedeutung auch stm.* ein schephel korns, einen scheffel koufen *sitt. jahrb.* 15, 29. 31. *vgl. Schmeller* 3, 326.

marketscheffel *stm. modius forensis et communis mensurae. Haltaus* 1328.

wihscheffel *stm.* sex magnas mensuras siliginis, quae vulgariter wîschepel dicuntur *urk.* 1238. *bei Frisch* 2, 434. a, *der daraus nhd. wispel ableitet. vgl. Gr.* 3, 459.

scheffelære *stm. fassbinder. M. B.* 11, 44. *Schmeller* 3, 327. *münch. str.* 456. 7, 68. *Oberl.* 1384.

schaffe *f. ahd.* scafa lembulus *Graff* 5, 449. miaparo, parva navigatio scafa *sumerl.* 11, 30.

schaffe, schapfe *swm. schöpfgefäss von böttcherarbeit, gewöhnlich mit einem stiele. ahd.* scafo (hauritorium) *Graff* 6, 450. *Schmeller* 3, 450. *Stalder* 2, 309. schapfen, häfen, gelten *Hätzl.* 1, 35, 32. *vgl. Ls.* 1, 514.

schapfenstil *s. das zweite wort.*

scheffe, schepfe *swf. eine grosse art fischnetzes. Schmeller* 3, 378. *vgl.* mit trîbscheffen und rôrscheffen vischen *M. B.* 8, 280. *das.* 3, 327.

schepfe *v. anom. schöpfe. das prät. in der frühern zeit stark* schuof, *später auch schwach* schepfete. *ahd.* scefju, scephu *Graff* 6, 448. hauserunt aquam scuafun waʒʒer *Diut.* 1, 306. daʒ waʒʒer scuof er selbe *Exod. fundgr.* 89, 40. dô si daʒ waʒʒer schûfen *Pass.* 49, 81. er schûf daʒ

waʒʒer in der bach *Pass. K.* 61, 9. er schnof daʒ becke vol des brunnen *Iw.* 100. swaʒ sîn (*des wassers*) wirt geschaffen *Genes.* — gewalteclich si schepfet ûʒ des wunsches heilawâge *Mart.* 259. ûʒ der andern brust schephent die starken *Leys. pred.* 131, 33. ob ich in dînes sinnes sêwe iht schepfe *MS.* 2, 7. a. — waʒʒer schepfen *Pass. K.* 223, 33. *H. zeitschr.* 6, 422. die daʒ waʒʒer heten geschephet *Griesh. pred.* 2, 16. als eins kindes hantschepfen *ausschöpfen* wolt des meres bach *Teichn.* 50. er schepfet waʒʒer mit dem sibe *troj. s.* 113. a. von der amme die nar schepfen *Pass. K.* 395, 28. er schepfte sîn hant vol (des brunnen) *krone* 330. b *Sch.* trôst den si schepfete ûʒ dem êwigen worte *myst.* 2, 47, 19. — *mit genit. part.* daʒ si mir des waʒʒeres schepphe *Genes. fundgr.* 34, 8. — schöpfen *für* schepfen *Megb.* 14, 8. 212, 12.

beschepfe? *benetze durch schöpfen.* dar ûʒ ein bœser tropfe trouf der eʒ benazte und beschuof *krone* 242. a *Sch.* *oder steht* beschuof *hier für* beschuop? *vgl.* beschabe.

erschepfe *v. anom. schöpfe leer, erschöpfe.* exhaustus ersaphener (*für* erschuffener) *sumerl.* 7, 22. vil harte irscaffen was der sôt *a. Reinh.* 955. erschepfet von pluot *Erlös. s.* 231. ich wolt ir aller sinnes wâc mit mîner kunst erschöpfen (: köpfen) *MS.* 2, 11. a.

unerschaffen *part. adj.* inexhaustus *gl. Schmeller* 3, 328.

geschepfe *v. anom. schöpfe.* dâ man in mit vaʒʒen geschepfen mag *Megb.* 485, 17.

schepfevaʒ *s. das zweite wort.*

schuofe *f. gefäss zum schöpfen. Schmeller* 3, 337. hausorium *Conr. fundgr.* 1, 389. alveolus *voc. o.* 22, 63. candibulum, embotes, fundibulum *Diefenb. gl.* 58. 107. 134. — *becken der pfanne.* ein tumber stieʒ der pfannen stil inʒ venster an dem tor, diu schuofe mohte niht hin nâch *MS. H.* 2, 6. a.

SCHÂF *stm. schaf. ahd.* scâf *Graff* 6, 441. ovis, bidens *sumerl.* 37, 31. 35. daʒ der lewe anders sites niene pflac niuwan als ein ander schâf *Iw.* 181. daʒ dulte er alleʒ als ein schâf *warn.* 3504. *fabeln* von einem wolfe und einem schâfe, von einem hunde und einem schâfe *Bon.* 5. 7. — schâf unde geiʒe *Judith* 135, 17. hundert schâf *Barl.* 109, 28 *Pf.* siu zins, rinder schâf u. swîn *Trist.* 15936. sîner scâfe er dô huote *Diemer* 22, 2. — als ebere under schâfen *Trist.* 18895. sam der wolf der schâfe gert *Iw.* 59. — swâ der wolf ze hirte wirt, dâ mite sint diu schâf verirt *Vrid.* 137, 11. er enruochet wer diu schâf beschirt, daʒ eht im diu wolle wirt *das.* 153, 11. — wan ir mînes trohtînes scâf birt *spec. eccles.* 168. *Christus ist der* beste hirte des schâf der ræʒe wolf verbirt *Mar. fundgr.* 199, 38. sîn hirte ist zeinem wolve im worden under sînen schâfen *Walth.* 33, 30.

bocschâf *stn. bockschaf.* ain pokschâf, daʒ wirt geporn von ainem schâf und von ainem gaiʒpok *Megb.* 141, 22. *vgl.* tytirus, tityrus animal ex hirco et ove natum *Diefenb. gl. lat. germ.* 586. a.

loupschâf *stn. schaf, das für die benutzung des waldes entrichtet wird? urb.* 130, 18. *vgl. s.* 354.

schâfhirte, schâfhûs, schâfkürsen, schâfstal *s. das zweite wort.*

schæfelîn *stn. kleines schaf. Barl.* 73, 36. 109, 33 *Pf. Griesh. pred.* 2, 28. schêfelîn *Pass. K.* 92, 87. *myst.* 2, 406, 19. schæfel *Megb.* 197, 14. 18. *Suchenw.* 42, 155.

schæfichîn *stn. schäfchen.* schêfichîn *myst.* 1, 69, 7.

schæfîn *adj. vom schafe herrührend.* ovinum *sumerl.* 31, 74. wirt, besende uns schæfîn hirne *MS.* 2, 191. b. schêfîn vleisch *freiberg. str.* 276. schêfîn leder *das.* 277. ein schêfîn rieme *Erlös.* 3876. schæfîn kürsen *Helbl.* 3, 234. 15, 67. *vgl. Griesh. pred.* 1, 80. *Megb.* 156, 6. 377, 9.

schæfære, schæfer *stm. schäfer.* opilio *sumerl.* 48, 67. *Diefenb. gl.* 197. David ein schêfer was *rittersp.* 533.

schæferîe *stf. schäferei.* von schêffereien, vihe *Dür. chron.* 335.

SCHAFFE, SCHUOF, GESCHAFFEN *schaffe. goth.* scapja, scôp, *ahd.* scafu *Gr.* 2, 9. 3, 435. *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 442. *vgl.* schaf. 1. *erschaffe.* a. *ohne object.* er begunde scaffen, himel und erde machen *Genes. fundgr.* 12, 7.

b. *mit accusativ.* got schuof die erden, himel und erde *Diemer* 5, 8. 6, 11. got hât geschaffen alle crêatûren *MS.* 1, 186. iht des got an uns geschaffen hât *Trist.* 10016. dâ list ze lobe geschaffen ist *wo die natur geschicklichkeit verliehen hat das.* 22. got hab die liut gein helle geschaffen *Teichn.* 47. die zwâ geschefte die got scuof nâch sînes lîbes pilde *Diemer* 338, 2. — daȥ lieht, daȥ ir an geschaffen ist *myst.* 2, 410, 36.

2. *schaffe, gestalte.* an kleidern unde an hâre schuof sich der trügenære, als er ein gebûre wære *Am.* 1329. — *part.* geschaffen *gestaltet, gebildet.* geschaffen als ein guggaldei *Walth.* 82, 21. als ein liebart, als ein man *Wigal.* 3878. 1043. wie daȥ tier geschaffen ist *das.* 3856. manec wolf der nâch liuten ist geschaffen *wie ein mensch aussieht Reinh. s.* 311. si ist sô geschaffen an ir lîbe *Walth.* 115, 16. den was wol ze wunsche geschaffen der lîp *Nib.* 1603, 2. ein wol geschaffen *schöner* lîp *Gfr. l.* 1, 6. swer an ein want mâlen wolt vil manegen phaffen, er wurd wunderlich geschaffen *Teichn.* 254. wie diu burc geschaffen wære *Er.* 7830. als der sîn geschaffen ist *wie er denkt MS.* 1, 189. a. wie ir lêre geschaffen sî *Vrid.* 25, 18.

3. *mache, bewirke, setze ins werk.* a. ir jâmer zuo den triuwen schuof dâ grôȥ riuwen *Gregor.* 40. daȥ schuof diu künegîn *Parz.* 586, 18. daȥ schuof grœȥlîcher nît *Nib.* 755, 4. *vgl. Wigal.* 9124. *MS.* 2, 199. a. 222. a. *Barl.* 71, 20 *Pf. Pass. K.* 40, 32. *Hätzl.* 1, 48, 35. mit den solt du dînen willen schaffen *Walth.* 80, 22. — ir freude schuof sich sô *entstand, rührte davon her Er.* 6556. ir freude schuof sich alsô, als eȥ ir dô was gewant *Gregor.* 332. b. *mit prädikativem adj.* die mir liebe tâten, die schuof ich dicke vrô *MS.* 2, 69. a. c. *mit. part. prät. vgl. Gr.* 4, 128. si wænent daȥ i'n schüef erslagen *Parz.* 26, 30. sîn niuweȥ grap, dâ schuof er in in geleit *urst.* 112, 62. d. *mit infinitiv.* er begunde schaffen die priester messe singen *kl.* 3512 *Ho.* mit zwelf meiden die er wol schuof kleiden *krone* 168. a *Sch.* e. *mit untergeordnetem satze.* daȥ eȥ schüefe niuwan mîn list daȥ eȥ ir sus missegangen ist *Iw.* 157. 187. doch schuof der portenære daȥ im sîn spenge zebrast *Nib.* 459, 4. 601, 2. 1275, 4. *kl.* 4172 *Ho. MS.* 2, 166. b. *krone* 133. a *Sch.* schaffâ daȥ man iemer mêre von dir singet unde seit *gr. roseng.* 1454. den wolt ich gerne schaffen daȥ er wurde zeinem pfaffen *Reinh. s.* 334. 4. *allgemeiner: thue, verrichte.* die den verschamten bî gestânt, die wellent lîhte ouch mit in schaffen *eben so handeln wie sie Walth.* 45, 30. daȥ niemant dâ unter hât ze schaffen noch ze tuon *heimb. handf.* 279. swenne ein burger mit einem andern burger ze schaffen hât mit dem rehten *einen rechtshandel hat H. zeitschr.* 6, 428. waȥ ein man mit dem andern ze schaffen hât oder ze klagen *münch. str.* 4. *vgl.* 2. alle sachen sô er mit uns ze schaffen hete *zürch. jahrb.* 84, 31. *vgl.* 72, 35. wil iemen mit in schaffen iht: daȥ muoȥ vil ritterlich ergên *krone* 48. b *Sch.* sô nehâstu mit mir niet ze schaffene *leseb.* 300, 18. sine wolden mit dem strîte niht ze schaffen hân *Nib.* 307, 1 *Z.* 2056, 3 *Ho.* hât si bî mir ze schaffene iht *MS.* 1, 3. b. er hât niur dester mêr ze schaffen *Teichn.* 64. ich lâȥ swaȥ ich ze schaffen hân *Parz.* 402, 13. — dâ schuof wîp unde man niht mêr *thaten nichts weiter* wan daȥ si sâhen *das.* 187, 27. waȥ er solte schaffen unde tuon *Engelh.* 1977. sie nam wunder waȥ die herren schûfen *Erlös.* 3173. *myst.* 62, 32. dô er niht schûf *nichts ausrichtete* mit der valscheit *Jerosch.* 50. d. er schaffe mit mir swaȥ er wil *Mel.* 4513. sô schaffe er mit den zwein teiln seins guots waȥ er welle *verwende*

sie nach seinem belieben heimb. handf. 270. 5. *ordne, verordne, bestimme, richte ein, bestelle, besorge.* a. *ohne zusatz.* bescheidenheit schuof unde sneit *Trist.* 4575. b. *mit präpositionen.* umb schiltwache schuof man dô *Mai* 112, 23. schuof selbe umb die hôchzît *das.* 238, 3. schuof umbe sîn dinc *Mel.* 2815. schuofen umb ir lîbes nar *Bon.* 7, 32. schaffen umme kampfgezowe *freiberg. str.* 250. c. *mit accusativ.* Artûs schuof ir aller bete *krone* 283. b *Sch.* die vuoren ir dinc schaffen *besorgten ihre angelegenheiten, geschäfte Iw.* 67. got santi im sînen botin, daȥ er sin dinc schuofe *spec. eccles.* 50. *vgl.* dinc. *Diemer* 34, 22. *tod. gehüg.* 209. *leseb.* 998, 11. diu ê wart geschaffen *abgeschlossen Ls.* 3, 400. sîn gemach schaffen *Parz.* 163, 14. 406, 24. *Nib.* 1764, 2. si schüefen starc gerihte *Walth.* 9, 5. scûf sîne gewarheit *L. Alex.* 4247. scûfen ir hâlscar *kchron.* 236, 8 *D.* schüefe ich der sêle heil *MS.* 1, 180. b. die sô schaffent ir leben *büchl.* 2, 75. des kindes namen schuof man sâ *gab dem kinde einen namen Barl.* 21, 19. schûfen ir nahtselde *gr. Rud.* B^a, 6. *Nib.* 1228, 3. ein friuntlich richtung machen und schaffen *zürch. jahrb.* 83, 17. daȥ wir schaffen unse schare *gr. Rud.* B^b, 8. den sedel schuof her Gâwân *Parz.* 636, 22. schûf sîne vart *En.* 155, 28. 247, 40. schûfen ir were *das.* 175, 39. schaf (*imper.*) dînen frumen *myst.* 2, 208, 9. der künic eȥ nâch den êren die Hiunen schaffen bat *Nib.* 1301, 1. als er eȥ schûf *Ludw. kreuzf.* 6687. 689. 2901. *Alph.* 309, 4. gebietet hêrre: swes ir gert daȥ schaf ich *Parz.* 34, 22. daȥ schuof iedoch ein wîse man, daȥ alter guot solde hân *das.* 5, 11. — er schuof spîse dar genuoc *das.* 279, 9. — der wirt schuof sedel an daȥ gras *Hahn ged.* 144. schuofen ir koste ze gevüere unt ze gemache *Iw.* 240. sô schaff iȥ *verwende es* der richter zu sinem nutze *heimb. handf.* 275. d. *mit untergeordnetem satze.* si schuof daȥ ir her Gâwein wurde brâht ûf den sal *Wigal.* 343. schuof daȥ diz volc ein ander sach *Parz.* 637, 24. 642, 1. *Ludw. kreuzf.* 2587. e. *mit accusativ der sache und dativ der pers. besorge, verschaffe.* dô er hâte mir geschaffen kleider *Walth.* 32, 22. *Jerosch.* 12. b. daȥ man im schûfe zwei vie *Pass. K.* 254, 20. — einen boten der im schûfe eine botschaft *das.* 158, 52. er schuof mir michel êre *Iw.* 216. einem gemach schaffen *das.* 73. 139. 192. *a. Heinr.* 294. *Nib.* 127, 3. *Parz.* 93, 7. 549, 2. herberge, huote *Nib.* 481, 1. 1598, 7. nôtdurft aller hande *Jerosch.* 120. a. mir enschüefe sîn got rât *Er.* 9453. guot geræte er im schuof *Ernst* 4276. der wirt der schuof den gesten den sedel *Nib.* 1848, 9. ichn schüefe iu rehte sicherheit *Iw.* 158. schüefe er armen liuten vride von der sînen ungevuoc *Teichn.* 293. nu erahte wes dîn herze ger: daȥ ist getân, daȥ schaf ich dir von mînem herren und von mir *Trist.* 9555. — eȥ was in sô geschaffen *die umstände brachten es so für sie mit sich Er.* 6629. f. *mit accusativ der pers.* dâ nidene ûf dem plâne schuof man *stellte man an* zimberliute *Gudr.* 1569, 3. got schaft verholne dan die man *Parz.* 494, 13. ir jegere schûfen si hin vor *livl. chr.* 7040. der keiser scuof ze siner huote manigen helt guoten *pf. K.* 303, 25. *vgl.* 175, 3 *nach* A. dô schuofen si die hêrsten wider zuo dem grâle *Parz.* 240, 16. *vgl.* 669, 17. — *reflexiv.* mit der kuniginnen wart her des inein daȥ sie sich dar nâch schûfen *einrichteten gr. Rud.* J^b, 29. ein trache der grimmelich sich gegen ir schûf *auf sie los fuhr Pass. K.* 330, 29. schûfen sich an die vart *machten sich dazu bereit Pass.* 222, 58. schûf sich ûffen sprunc *Pass. K.* 191, 52. schûf sich zu wer *Pass.* 40, 7. schûf sich zu aller bôsheit *ergab sich derselben Leys. pred.* 80, 34. 6. *besonders* a. swaȥ ist geschaffen *vom schicksal bestimmt* daȥ muoȥ geschehen *MS. H.* 3, 434. b. mir geschiht niht wan mir geschaffen ist *das.* 80. a. ist eȥ mir geschaffen *Cod. Schmeller* 3, 328.

vgl. Gr. d. mythol. 817. 821. b. *verfüge testamentarisch, vermache, legiere. vgl. Oberl.* 1371. *Schmeller* 3, 331. al mîn ungelücke wil ich schaffen jenen — min unsinnen schaff ich den *Walth.* 60, 38. ob ein mensleck stirbt alsô daz er seins guots niht enschaft *heimb. handf.* 270. wann ein frömder man stirbt und waz er mit seinem guot schaft *das.* 279. ob ein purger ein sèlgeræt macht oder schaft ûf ein gotshûs ûz einem eigen *münch. str.* 482.

ungeschaffen *part. adj.* 1. *nicht erschaffen.* got der ist ungeschaffen *Frl.* 277, 5. 18. *vgl. myst.* 13, 35. 2, 193, 17. 311, 8. 398, 37. 2. *misgestaltet, hässlich.* indecorus *Diefenb. gl.* 153. *U. Trist.* 2237. *Suchenw.* 37, 44. *Megb.* 52, 2. *narrensch.* 4. ein mâler mâlet an ein want den tiuvel ungeschaffen. sô ist mir eigenlîch erkant, daz er niht ungeschaffen ist (*insofern er erschaffen ist*) *Frl.* 277, 3.

geschaffenheit *stf. was geschaffen ist, schöpfung. myst.* 2, 67, 4. 235, 40. 258, 30. 311, 7. 460, 29.

ungeschaffenheit *stf.* 1. *das nichtgeschaffensein, was nicht geschaffen ist. myst.* 2, 36, 16. 490, 39. 2. *hässlichkeit.* schœne âne u. *Bert.* 248.

wintschaffen *adj. so beschaffen, dass es sich drehen und wenden lässt.* wintschaffen als ein ermel *Trist.* 15740. *vgl. Nib.* 427, 1. — *überh. verdreht, verkehrt.* tortipedes wintscafen versus *altd. bl.* 1, 352. die liute wintschaffen sint. wintschaffen treit ein kint und ist dem alten ouch vil reht *Helbl.* 14, 7.

beschaffe *stv.* 1. *schaffe, erschaffe.* swaz ûf dirre erde beschaffen ist *tod. gehüg.* 963. die engel beschuof des gotes gewalt *aneg.* 3, 78. 2, 50. *myst.* 2, 173, 26. *Suchenw.* 27, 61. *Teichn.* 43. 45. 87. *Megb.* 3, 4. 56, 36. 452, 16. *Pf. Germ.* 3, 233. *Wolk.* 105, 5. 5. *Barl.* 51, 17 *K.* die got dar zuo beschaffen hât daz sie solten *b. d. rügen* 14. got beschuof nie deheinen mân sô armen *Rab.* 887. daz iu der almehtige got sêle und lîp beschaffen hât *Bert.* 305. — *part.* beschaffen *existierend, befindlich.* zu Switz ist er beschaffen *leseb.* 922, 3. 2. beschaffen sîn *durch das schicksal bestimmt sein. vgl. Gr. d. mythol.* 817. 821. beschaffen fatatum *voc.* 1429. daz ist beschaffen, daz kan doch nieman wenden *Had.* 70. unheile ist mir beschaffen *das.* 367. dir ist ûf erden fröude nie beschaffen *das.* 413. diu maget was iu beschaffen *Wigal.* 1002. der gewisse tôt der uns allen ist beschaffen *Stricker* 9, 29. ez muose sîn und ez was mir beschaffen *MS.* 2, 134. b. daz ez ime beschaffen was *krone* 307. b *Sch. Helmbr.* 1297. — beschaffen ding fürwâr nie wart gewant *Wolk.* 108, 4, 6.

unbeschaffen *part. adj.* 1. *nicht erschaffen.* ein unbeschaffen *ewiges* leben *myst.* 2, 249, 23. 399, 12. 21. 2. *hässlich. Schmeller* 3, 329. 331.

beschaffenheit *stf. was geschaffen ist, schöpfung.* diu sêle ist ein beschaffenheit gotes *myst.* 2, 582, 35.

unbeschaffenheit *stf. hässlichkeit. Schmeller* 3, 329.

geschaffe *stv. das verstärkte* schaffe. 1. *erschaffe.* dô geschuof got drî engel *Diemer* 3, 23. daz geschôphe du allez eine *das.* 320, 26. *vgl. fundgr.* 1, 87. *Er.* 8086. *Parz.* 264, 26. *Barl.* 36, 1. 239, 26 *Pf. Vrid.* 5, 24. *lobges.* 39. 55. *Bert.* 287. got geschuof Adâmen ûz einem blœden leime *aneg.* 14, 27. *vgl. schöpfung* 95, 3. der alliu dinc von nihte geschuof *Barl.* 51, 14. got geschuof diu wîp der werlde ze liebe u. ze guote *Wigal.* 9707. — der si geschuof schœn unde reine *Walth.* 45, 32. 2. *mache, bewirke, setze ins werk.* deich hiute âne zagel gân, daz geschuof sîn lîp *Reinh.* 1091. daz geschuof sîn spilndiu kintheit *Trist.* 296. 11905. *myst.* 336, 15. 3. *allgemeiner: verrichte, richte aus.* si enkonden nicht geschaffen *Pass. K.* 265, 7. daz er niut mit in geschaffen kunde *zürch. jahrb.* 47, 4. *Pf. Germ.* 6, 186. mit sturmindir pflicht si dâ geschaffen kondin nicht *Jerosch.* 157. b. 4. *ordne, verordne, richte ein, besorge.* daz geschuof der künec *Iw.*

213. si ne mohten andir eȥȥen geschaffen *Exod. D.* 156, 32. geschûfen ir were *En.* 188, 21. als ir geschaffet iuwer dinc *U. Trist.* 757. daȥ her sîner sêle ding nicht geschaffe *besorge kulm. r.* 5, 49. — er geschuof u. hieȥ daȥ man getriuwe wære *MS.* 1, 186.b.

underschaffe *stv.* 1. *schaffe dazwischen, aus einander.* die büege wîte underschuof diu mang unde daȥ gespranc *krone* 244. b *Sch.* 2. *untersage, verbiete. Schmeller* 3, 333.

verschaffe *stv.* 1. *schaffe übel, entstelle.* dâ von er sô vorschaffin wart, daȥ nimant wolt im sîn gemein *Jerosch.* 128. c. 2. *verwandele, verzaubere. Schmeller* 3, 333. die lûte wurden verkart und manege wîs verschaffen *Albr. prol.* 11. *vgl.* 20, 15. 33, 24. Neptûnus verschûf in zeime swanen *das.* 29, 122. 3. *schaffe weg, verderbe, mache zu nichte.* daȥ man sô manigen verschûf *Pass.* 188, 30. er hofte si hân irlôst, daȥ ouch dô wart verschaffen *Jerosch.* 88. b. 4. *bestimme zum unglück, zum verderben, verdamme.* sô enweiȥ ich wer ich bin wan ein verschaffener weise *Flore* 7127 *S.* er ist ein vil verschaffen gouch *a. Heinr.* 726. die verschaffen leien unde phaffen *Tundal.* 51, 64. 53, 30. verschaffen sî der leide stam *Frl.* 407, 8. 5. *bestimme überhaupt, verordne.* daȥ der küng nâch sîner beger verschüef zuo geschehen *Ehingen* 17. — *bes. bestimme als legat, vermache. Schmeller a. a. o.* verschaffen am dôtbette l e g a r e *Brack* 1487. und das sîn nit verschaffen hât *Gr. w.* 1, 45.

widerschaffe *stv.* 1. *schaffe zurück.* in dem werden wir geborn unde widerschaffen unde widerbildet in sîn êrste bilde *myst.* 2, 88, 6. 2. *mache rückgängig, ordne auf die entgegengesetzte weise an.* nieman kan widerschaffen daȥ geschehen ist *Frl.* 115, 1. dô widerschuof eȥ alleȥ der, der elliu dinc beslihtet *Trist.* 2404.

schaf *stf. als zweiter theil in zusammensetzungen mit substantivis und adjectivis neben dem häufigern* schaft *w. m. s. Gr.* 2, 520. *Graff* 6, 452. *erscheint vorzugsweise in mitteldeutschen denkmälern; vgl. Frommann zu Herb.* 4419.

schaf *stn. geschöpf. W. Wh.* 251, 8 *var.*

geschaf *stn. geschöpf.* ein alsô wunderlîch geschaf (: saf) *Parz.* 319, 15. daȥ süeȥe minneclich geschaf *W. Wh.* 251, 8. got ist der schepfær des tiuvels und aller geschaf *Teichn.* 206.

scheffe, schepfe *swm. schöppe, beisitzender urtheilssprecher. ahd.* scafeo, scephio *conditor, creator, dagegen* scafino, scefino *schöppe, mlat.* scabinus *Graff* 6, 453. *as.* scepeno; *vgl. RA.* 775. *Schmeller* 3, 378. *Haltaus* 1643. s c a b i n u s schefno *sumerl.* 17, 64. schepfe *Diefenb. gl.* 244. schöpf *gl. Mone* 4, 235. scheppe *kulm. r.* 2, 1. et alii nobiles viri, s c e f e n scilicet et d i n c l i u t e *M. B.* 7, 434 *ad* 1180. praesentibus judicibus illius comitatus qui vulgo s c e p h h e n vocantur *das.* 22, 61. swer der schepfen gunst enpirt, der mac wol vor gerichte biben *Pass. K.* 578, 16. dâ wâren zwêne schepfen bî *Pf. Germ.* 1, 347, 66. dem sprach man ein urteil nâch râte der schepfen *sitt. jahrb.* 14, 29. alsô sie in den steten und dorfirn der schepphin stûle besâȥen *Dür. chron.* 690. — *vielleicht gehört hieher auch*: die herren hânt den schaffen widerseit *MS.* 2, 240. a. *MS. H.* 2, 390. a. *oder ist der* schaffe *der arme, arbeitende?*

oberschepfe *swm. oberschöppe.* obirscheppe *kulm. r.* 2, 7.

sëntschepfe *swm. scabinus synodalis, senator. fundgr.* 1, 390. *RA.* 833.

scheffel *stm. schöppe. ahd.* scafil, scefil in êoscefil *legislator N.* 9, 21. *Graff* 6, 453. s c a b i n u s scheffel *voc. o.* 34, 32. schöffel *Gr. w.* 1, 423. 699. *Oberl.* 1384.

schepfe *swf. parze, norne. Ottoc.* 119. b. *vgl. Gr. d. mythol.* 379 *und* ich s c h a f f e.

gâchschepfe *swf. parze, norne.* sô haben etleich leut den wân, das sew mainen, unser leben das uns das die gâchschepfen geben und das sew

uns hie regieren. auch sprechen ettleich diesen, sew ertailen dem menschen hie auf erden *Vintler. vgl. Zingerle in Pf. Germ.* 1, 238.

geschepfe *swf. parze.* wer glaubt in die geschöpfen, daʒ die menschen stöpfen und ûflegen waʒ im beschicht *Mich. Beham, leseb.* 1007, 37.

scheffe? *stn. geschöpf.* vor allen gotes sceffin *lit.* 367.

scheffe, schepfe *swv. schaffe, bilde. ahd.* sceffu, scephu *Graff* 6, 447. schöpfen *myst.* 2, 141, 16. *Hätzl.* 2, 1, 17. cor mundum crea: reineʒ herze scefe du in mir *Diemer* 334, 10. einen menschen sul wir schephen *aneg.* 14, 23. got schepfet alle zît niuwe sêl *Vrid.* 16, 24. got schepfet alleʒ ungelich *das.* 11, 24. iegelîchiu sælekeit diu den rîter schepfen sol *Trist.* 11099. êre u. lop diu schepfent list *wecken kunst das.* 21. got schepfet korn, schepfet gras *vaterunser* 3223. daʒ ein volbrâhter menschlich lîp an allen liden geschephet wart *myst.* 341, 12. alleʒ daʒ geschaffen oder geschepfet ist *das.* 2, 235, 39. *vgl. Megb.* 472, 32. diu schar wart von im geschepfet und bereit *troj. s.* 191. c. diu rotte wart geschepfet und gebildet *das. s.* 191. d. er schepfe siniu bilde baʒ *MS. F. s.* 292. *vgl. MS.* 2, 161. b. — daʒ man sumelîchiu vaʒ schephet mit dem âtem als glesîne vaʒ *Leys. pred.* 16, 7. *vgl. Vrid.* 25, 21. sîn wât und sîn figûre die schepfent wol an im den man *Trist.* 10861. wil scheppen den lîchnam unser jâmercheit nâch sîner klârheit *Leys. pred.* 30, 16. *vgl. Mart.* 145. alsô wart nâch sînes meisters lêre geschepfet des juncherren muot *troj. s.* 42. b. ûʒ in begunde er eine schar dâ schepfen unde machen *das. s.* 193. c. schepfe ich miniu wort dar zuo *Trist.* 136. — er solt im selbe einen sun schepfen *aneg.* 13, 38. diu bîht sol blôʒ sîn, daʒ du ir kein mantelli schepest *Griesh. pred.* 2, 71. — swer sich selben solte schepfen swie er wolte *Vrid.* 131, 26. *vgl. Hätzl.* 2, 73, 33.

beschepfe *swv. schaffe.* alleʒ daʒ got ie geschuof vor sehs tûsent jâren unde mêr, die beschepfet got nu ze mâle *myst.* 2, 207, 3.

entschepfe *swv. entstelle, mache hässlich.* in hete sîn beswærde entschepfet unde der breste sîn *Conr. Al.* 311. *vgl. Engelh.* 5705. sünde hât den tievel entschepfet *Mart.* 145. *vgl.* 57. 200.

geschepfe *swv. das verstärkte* schepfe. geschepfen *Iw.* 45. *Pantal.* 987. ich gescheffe eine stille von der kuninginne *Roth.* 2125. geschöpfen *myst.* 2, 235, 36.

geschefnisse *stn.* 1. *erschaffung.* geschepfnüsse *myst.* 2, 534, 8. 535, 9. 2. *geschöpf. das.* 511, 16. 3. *gestalt.* daʒ ors was snel unde stark von geschafnisse *L. Alex.* 274 *W.* ir geschefnisse was wilde *Mor.* 2, 73. geschipnisse *Ath.* A^b, 2. geschepfnisse *m.* 2, 151, 2. 4. *ereignis, angelegenheit.* ander êrbar geschefnisse daʒ sich dar under vorlief *Ludw.* 2, 7. *vgl.* 88, 21. zôch in daʒ Ôstirlant in des landes geschefnis *das.* 31, 32. *vgl.* 43, 31. 44, 15.

schepfunge *stf. schöpfung. myst.* 2, 213, 14. schöpfunge *das.* 261, 7.

geschepfunge *stf. schöpfung, creatur. myst.* 2, 534, 11.

schepfenunge *stf. schöpfung, geschöpf.* creatura *Diefenb. gl.* 83. *MS. H.* 2, 390. a. *Frl. FL.* 12, 5.

schepfære *stm. schöpfer.* er ist dîn kint dîn vater dîn schepfære *Walth.* 36, 25. alrêrste er dô gedâhte, wer al die werlt volbrâhte, an sînen schepfære *Parz.* 451, 11. *vgl.* 463, 21. *Diemer* 302, 12. *Exod. D.* 143, 26. *Barl.* 54, 40 *Pf. Am.* 1428. scephâre *leseb.* 193, 21. sceffêre *glaube* 2473. schopfer *Erlös.* 229. schöpfer *Megb.* 24, 32. — *als femininum findet sich das wort MS.* 2, 173. b *in der bedeutung* p a r z e: zwô schepfer flâhten mir ein seil, dâ bî diu dritte saʒ; diu zebrachʒ: daʒ was mîn unheil. *vgl. Gr. d. myth.* 385. *RA.* 750. *doch ist hier wohl* schepfen *zu lesen. s.* s c h e p f e, g â c h s c h e p f e.

schepfelich *adj. erschaffbar, erschaffen.*

unschepfelich *adj. nicht zu erschaffen. Ls.* 2, 33. ungeschaffen und unsch. *myst.* 2, 193, 17. 311, 8. unschöpflich *das.* 267, 8.

schepfelicheit *stf. was geschaffen werden kann, schöpfung.* alliu geschaffenheit und alliu schepflicheit *myst.* 2, 235, 40.

scheffec *adj. schaffend, thätig.*

bescheffec *adj. thätig.* dâ was si betrehtic u. bescheffic zuo *Trist.* 7927.

gescheffec *adj. s. v. a.* bescheffec *Trist.* 7927 *var.*

scheffede, schepfede *stf. geschöpf, creatur. Vrid.* 19, 20. 180, 24 *var. vgl. Grimm über Vrid. s.* 52. *ahd.* scaffida, scepfida *Graff* 6, 451.

beschepfede *stf. gestalt. Oberl.* 131.

gescheffede, geschepfede *stf.* 1. *das geschaffene, geschöpf. Gr.* 2, 246. er habiti in allin gischephidon wunni *schöpfung* 95, 13. got mit sînre geschepfde tuot allez daz in dunket guot *Vrid.* 25, 23. 6, 21. der aller geschephde meister ist (*got*) *das.* 19, 21. *vgl.* 11, 23. 12, 11. 180, 24. waz geschepfde ez wære, dazn kan ich iu niht gesagen *Wigal.* 6951. 6994. 8091. *MS.* 1, 187. a. *Barl.* 26, 25. 51, 38. 54, 39 *Pf. Renner* 16197. *spec. eccles.* 41. *Ludw. kreuzf.* 7759. *Jerosch.* 125. d. *Pass. K.* 1, 16. *Leys. pred.* 11, 7. 2. *gestalt.* sîn geschepfede diu was hêrlich *Trist.* 4070. sîn geschepfede u. sîn wât die gehullen wunnecliche enein *das.* 11102. 6654. 6673. *Mart.* 240. geschöpfede *myst.* 2, 260, 40.

gescheffede, geschepfede *stn.* 1. *schöpfung, geschöpf.* si kêrte sich in dem geschepfede zuo dem schepfer *myst.* 2, 674, 15. 466, 7. 2. *geschäft, besorgung von angelegenheiten, haushalt. Gr.* 2, 248. *vergl. fundgr.* 1, 372. swie si ungelêret wære, ze deme gescheffede (ad exteriora providenda) was sie gewære *Ulr.* 1175. ir geschefede u. ir pflege was niht anders wan daz si gezam *Trist.* 17275. die griffen ir geschepfede an *das.* 4500. 5169. der des gescheffedes pflac *Pass. K.* 194, 23. 333, 19. *vgl. Pass.* 49, 3. 250, 23. *Ludw.* 41, 13. *kulm. r.* 5, 64. — *allgemeiner: angelegenheit, ereignis.* daz machstu an einem geschefde merken wol *Ludw.* 18, 16. die gescheffede alsô krum er wol weste *Pass. K.* 227, 2. 3. *testament.* ab der sone den vatir an sîme gescheffede geirret hât *kulm. r.* 5, 49. *vgl.* geschefte.

schaffe *swv. schaffe. ahd.* scafôm, scaffôm *Graff* 6, 445. 1. *erschaffe.* diu gruntfeste si gescaffet *Genes. fundgr.* 12, 16. 2. *gestalte, bilde.* got si hât als menschen geschaft *Ludw. kreuzf.* 7291. der wald was wunneclich geschafft *Hätzl.* 1, 28, 34. 3. *setze ins werk, richte ein, besorge, ordne an, bestelle.* a. schaffe umbe rîchen muot *sorge dafür Trist.* 4469. b. *mit accusativ der sache.* ez hât geschaffet gotes kraft ein missemüete geselleschaft *Gregor.* 2483. daz ich ir dinc niht baz geschaffet hân *das.* 71. *MS. F.* 27, 2. *Erlös. s.* 250. sô ist geschaffet wol mîn leben *a. Heinr.* 778. wunders mê hân ich geschaft *Albr.* 22, 286. diu hât geschaffet iuwern tôt *Trist.* 12794. schaffe daz mit dem marner u. schicke ez sô *H. Trist.* 6343. dô daz geschaffet was *Nib.* 1600, 1. er het ez wol geschaft *Ludw. kreuzf.* 8133. *H. zeitschr.* 10, 271. — sô heten si dar engegen geschaffet ir gewarheit *En.* 188, 29. wirt, durch mich ein strâze gât: dar ûf schaffe uns allen rât *MS.* 2, 105. b. — der iu geschaffet hât die nôt *Gregor* 2410. quâmin mit al irre macht, di in mochte sîn geschaft *Jerosch.* 94. a. c. *mit untergeordnetem satze.* schaffe daz der munt uns als ein apotêke smecke *MS.* 2, 105. b. d. *mit accusativ der person.* den wâren kumerære mit guldîn becken swære ie viern geschaffet einer dar *beordnet, zugesellt Parz.* 236, 27. dar schaffe mich bezîte *das.* 236, 27. die an sich hâten geschaft vil der ummeseznen dît *Jerosch.* 83. a. die geschaft wâren durch hûte bî daz mer *Ludw. kreuzf.* 2651. dar ûf werliche man geschaft *das.* 2853. het geschaffet zuo dem mer den künec *Wigal.* 10774. wâren gescaffet ze huote

pf. K. 175, 3. *Ludw. kreuzf.* 6474. die wâren dâ geschaffet zuo *Parz.* 233, 14. als er zu pâbiste was geschaft *Jerosch.* 10. b. waȥ des volkes was dem lantgrâven zu geschaft *Ludw. kreuzf.* 1853. 4. *vermache testamentarisch, legiere.* ob ein man oder ein frau an dem tôtpett ir hab hin schaffent — der dem deu hab geschafft ist *münch. str.* 217. geschafteȥ guot *legat brünn. str. s.* 385. — *vgl.* schaffe, schuof.

ungeschaffet *part. adj.* alsô zugent si ungeschaffet *ohne etwas ausgerichtet zu haben* ûȥ dem lande *zürch. jahrb.* 92, 9.

verschaffe *swv.* 1. *schaffe ab, hebe auf.* nicht mit urteile endehaft wart der ordin dô vorschaft *Jerosch.* 10. b. 2. *verwandele.* ir antlütze wart verschaft *Albr.* 22, 563. 10, 37.

verschaffunge *stf. testamentarische verfügung.* legatio *Brack* 1487.

vollenschaffe *swv. beendige.* dô diz was vollinschaft *Jerosch.* 91. a.

schaffære *stm.* 1. *schöpfer.* creator *voc.* 1482. 2. *schaffner, verwalter, hausmeister, amtmann.* economus *sumerl.* 52, 56. — *Nib.* 562, 8. *Gudr.* 769, 1. *Ulr.* 1302. *Am.* 1378. *frauend.* 213, 21. schaffer *Teichn.* 295. scheffer *Pass. K.* 194, 31. 203, 19.

hûsschaffære *stm. hausverwalter. frauend.* 345, 8.

beschaffer *stm. schöpfer. M. B.* 20, 569 *ad* 1462. *Schmeller* 3, 332.

schafferinne *stf. schaffnerin. Megb.* 194, 22.

schaffenære *stm. schaffner. Lanz.* 9222. *Clos. chron.* 110.

hûsschaffenerinne *stf. hausverwalterin.* adroges *gl. Mone* 5, 235.

schaft *stf.* 1. *geschöpf.* alle die scehte (*für* schefte) *Diemer* 355, 4. âne dich volbringen mac sich keinre hande schaft *Jerosch.* 1. a. *vgl.* 31. c. 2. *gestalt.* Dâvîd was vil luzeler scaft *pf. K.* 302, 1 *nach A.* 3. *als zweiter theil in zusammensetzungen, neben* schaf, *w. m. s.*

bischaft *stf.* 1. *belehrendes beispiel.* sage mir der (*gleichnisse*) noch mêre, daȥ mir ir lêre bîschaft gebe *Barl.* 120, 23. bîschaft geben *Silv.* 3875. 3892. *troj. s.* 207. d. *Pantal.* 6. er gap in edele bîschaft und ein sô nützeȥ bilde *Conr. Alex.* 38. daȥ du gist des dienstes eine bîschaft *Pass. K.* 178, 36. *vgl. bihteb. s.* 8. ir næment dar an bischaft *troj. s.* 136. d. dâ bî man sælic bilde und edel bîschaft nemen sol *das. s.* 2. d. diz tet got dem menschen zeiner bîschaft vor *Silv.* 3843. ob er durch edele bîschaft an triuwen stæte wil bestân *Engelh.* 202 *und anm.* 2. *zeichen, vorzeichen, vorbedeutung.* die geschiht man hie vernam mit bîschaft der exempele *Pass. K.* 576, 17. waȥ bîschaft an in læge *troj. s.* 150. c. daȥ der (*apfel der zwietracht*) verlür alle sîne bîschaft *das. s.* 146. d. swaȥ von ir schînes krefte lac hôher bîschefte, daȥ wart erfüllet schiere *das. s.* 147. b. 3. *belehrendes gleichnis, fabel.* diu bîschaft mich lêret *MS. H.* 2, 322. b. die bîschaft sage ich wîben *MS.* 2, 71. a. diz merke an einer bîschaft, diu seit *Barl.* 107, 5 *Pf.* als uns diu bîschaft *die fabel* hât geseit *Bon.* 26, 3. 33, 43. 41, 59. *vorr.* 31 *fg. vgl. Wackernagel lit.* 290, 65. 4. *lehrende auslegung eines beispiels oder eines gleichnisses, die lehre.* die rehten bîschaft niht verdagen *Barl.* 119, 8 *Pf.* dar an wil ich dir meȥȥen die bîschaft *Pass. K.* 82, 95.

geschaft *stf.* 1. *was geschaffen ist, geschöpf. goth.* gaskafts, *ahd.* gascaft *Gr.* 2, 196. *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 450. *vgl.* geschaf. ê ne was anderen geschaft wan nebel unde naht *Diemer* 3, 7. an mîner geschefte *das.* 10, 5. wâ got was vor aller geschefte *aneg.* 2, 22. ê was der slange ein wil hêrlîch geschaft *das.* 18, 66. dâ stuont diu menschlich geschaft *Er.* 7605. elliu werltlîch geschaft *warn.* 9. der geschefte ir der wünne jehet, den schephære ir übersehet *das.* 2017. diu aller kleinste gotes geschaft vertriffet aller werlde kraft *Vrid.* 2, 22. eȥ sint viere gotes geschaft, der leben diu sint wun-

derhaft *das.* 109, 14. jâ gebar dich dîn geschaft unt diu crêatûre dîn *MS.* 2, 201. a. aller crêatiure geschaft *troj. s.* 310. a. got volbrâhte himel und erde und alle geschaft *Barl.* 21, 18 *Pf. vgl.* 67, 28. 99, 28. 105, 6. 239, 30. *Albr.* 33, 21. *Ludw. kreuzf.* 7124. *vaterunser* 553. 3857. *Pass. K.* 135, 23. *Suchenw.* 41, 116. *Teichn.* 43. 57. 61. 90. 206. — die zwâ geschefte die got scuof nâh sînes lîbes pilde *Diemer* 338, 1. 351, 18. 2. *schöpfung.* alle geschaft ist an dem menschen *Anno* 29. *vgl. Pass. K.* 1, 54. zwâ (*so wohl zu lesen statt* zwei) geschefte wâren dô getân: dô was daz diu dritte *aneg.* 16, 13. 3. *gestalt, bildung.* Dâvîd was vil lutzeler geschaft *pf. K.* 302, 1. sich verwandelet diu ir geschaft zeiner halben seiben *Diemer* 343, 3. si machte den man ze vogele ode ze tiere, dar nâch gap si im schiere wider sîne geschaft *Er.* 5187. über sînen grât unze dâ der sweif hât vollendet die geschaft *Flore* 2755 *S.* diu dinc den sîn kraft namen gît und ouch geschaft *Barl.* 323, 8 *Pf. vgl.* 51, 36. 54, 33. ir süeze hôch geschaft *MS.* 2, 240. b. 4. *männliches glied.* daz er sich hieze besnîdin an sîner geschaft *spec. eccles.* 18. *vgl. Schmeller* 3, 329.

hantgeschaft *stf. geschöpf. Diemer* 326, 9.

ungeschaft *stf. hässlichkeit?* der welt ungeschaft si flôch *Oberl.* 1839.

geschaft *stn? das was man zu thun hat.* des lâzen wir den schepfer walden, der weiz sîn geschaft *MS.* 2, 171. a.

geschefte *stn.* 1. *geschäft, beschäftigung; dann auch allgemeiner begebenheit, angelegenheit. Gr.* 2, 348. *fundgr.* 1, 372. *Schmeller* 3, 330. 331. negotium *Diefenb. gl.* 187. die rechte und wirdige ding und geschäft der leut sint gewon ze pôsern *heimb. handf.* 278. daz si mit unsern geschäften gekumbert würden *wien. handf.* 293. umbe nôtlich geschefte *Dür. chron.* 670. ein verre reise in treflichen gescheftn sînre lande *Ludw.* 21, 9. diz geschefte (hoc factum) *das.* 19, 7. *vgl.* 3, 20. 14, 3. 21, 4. 50, 14. 78, 12. *myst.* 323, 21. *Megb.* 468, 8. 470, 6. 2. *verwaltung des hauses.* ich wil des geschäftes hie heime pflegen *Nib.* 224, 6 *Z.* 1502, 2 *Ho.* 3. *befehl.* si het ez nimmer getân ân iwer geschäft und iwern rât *kindh. Jes.* 72, 61. ein edel grâve dolte von sinem geschefte den tôt *Tundal.* 60, 54. 4. *schicksal.* fata kisceifti *Diut.* 1, 505. 5. *letzter wille, testament.* heft sich ein krieg um sêlgeræt und um gescheft *brünn. str. s.* 386. âne geschefte *ab intestato das.* 353. 390. *münch. str.* 124. *vgl. heimb. handf.* 279. *kulm. r.* 5, 49. 6. *geschöpf.* die zwei gescephte *Anno* 53.

nôtgeschefte *stn. nöthiges geschäft. Haltaus* 1426.

tôtgeschefte *stn. verfügung für den todesfall. Schmeller* 3, 331. *münch. str. s.* 359.

gescheftlich *adj.* fatale kascaftlich *Diut.* 1, 505.

ungescheftlich *adj. ab intestato. Oberl.* 1839.

scheftec *adj. geschäftig, thätig. Frl.* 408, 12.

gescheftec *adj. geschäftig, thätig. Ludw.* 15, 4.

zuoscheftec? *adj.* viur ist niht sô kreftic heiz aleine, ê sîn marter (êr im sîn natûre *MS.* 2, 134. a) zuoscheftic wirt *MS. H.* 2, 268. a.

schefte *swv. schaffe.*

beschefte *swv. beschäftige.* daz sie sich bescheften iht mit maneger kranclicher geschiht *Heinr.* 4711.

überschefte *swv. verschaffe.* hân daz iuwern eitgenôzen überscheftet *Kön. app. s.* 894. *Oberl.* 1703.

geschefter *stm.* negotiator *vocc. vrat.*

gescheftnisse *stn. geschäft, beschäftigung, angelegenheit.* ire arbeit und ires gescheftnisses deste baz gewarten *freiberg. r.* 89. quam umb seines landes gescheftnisse zu Gota *Dür. chron.* 424. a. 166. *Pf. Germ.* 6, 59. *vgl.* **geschefnisse.**

schôf *stn. erdichtung.* commentium *fdgr.* 1, 389. *ahd.* scôf; *vgl* scôf *stm. dichter, ags.* scôp *Graff* 6, 454. *Wackernagel lit.* 11. *Gr. d. mythol.* 379.

schôpfbuoch *s. das zweite wort.*

schôpflich *adj. dichterisch, erdichtet.* manige irdenkent lugene unde vuogent sie ze samene mit scôphlîchen worten *kchron. M.* 31. 2, 9 *D.*

schôpfe *swv. dichte.* chunde wir joch wol scopphen, sô scolte wir doch ettewaȥ uberhuphen *Genes. fundgr.* 52, 31.

SCHAFFILÔR *nom. pr. könig von Arragun. Parz.* 79, 85.

SCHAFÎTELÎN *stn. eine art eule, schufut. Schmeller* 3, 328. schafitl *Pf. Germ.* 6, 90.

SCHAFT *stm. schaft. ahd.* scaft *Graff* 6, 460. *zu* schaben? 1. *der schaft am speer, der vermittelst der* tülle *daran befestigt wurde. W. Wh.* 370, 21. daȥ sper lôste sich von dem schafte *Iw.* 188. *die speerschäfte waren von eschenholz:* einen eskînen scaft *pf. K.* 281, 10. *Nib.* 637, 4. *Trist.* 9172. *Wigal.* 3544. *vgl.* hastile fraxineum *Walthar.* 1291. fraxinus *das.* 185. *oder von eibenholz,* iwîn *Wigal.* 3519. *auch von sog. spanischem rohr oder bambus* (rôr, rœrîn) *Parz.* 41, 23. 335, 21. 385, 7. 480, 7. *W. Wh.* 23, 22. *Türl. Wh.* 32. b. *oder von horn,* hürnîn *Bit.* 7087. — durch den schaft quam daȥ swert gedrungen *L. Alex.* 1741 *W.* der schaft brach *Iw.* 260. der schefte brechen *Nib.* 36, 2. 1295, 1. die schefte brâchen si ze stuchen *pf. K.* 304, 16. einen schaft ûf einen brechen *Ludw. kreuzf.* 5635. einen schaft zebrechen *Parz.* 66, 19. — *als mass:* als lanc sô der schaft was *Er.* 6922. eines schaftes lanc *w. gast* 13338 *R.* zweier schefte hôch *Wigal.* 6813. 2. *der schaft mit dem* sperîsen, *die ganze lanze.* hasta *sumerl.* 9, 63. 35, 76. 51, 34. *voc. o.* 23, 24. hastile *Diefenb. gl.* 145. sô stât mir ein schaft baȥ denne dir ein schære *troj. s.* 184. c. den schaft schieȥen *Roth.* 2117. *Nib.* 129, 4. 307, 3. 325, 4. *krone* 9. b *Sch. Trist.* 2113. *U. Trist.* 539. ûf rihte er sînen scaft *Diemer* 198, 18. die schephte si nidir lieȥen (*zum angriffe*) *pf. K.* 170, 8. si neigten ûf die schilde die schefte *Nib.* 183, 3. senke schône dînen schaft *Winsbeke* 21. vil schefte er ûf den tieren stach ze stücken und ze trunzen *troj. s.* 40. b. mit dem schafte stechen *Trist.* 5055. sît der Meie sînen schaft hât ûf dir verstochen *MS. H.* 3, 195. b. bogen unde schefte *Exod. D.* 160, 31. von lanzen und von scheften *troj. s.* 196. a. 3. *schaft der fahne.* scaft nûwe unde lanc, vil dicke hangit dar ane der sîdîne vane *glaube* 2443. er sach den arn von eime schafte wedilin *Ath. B.* 81 *u. anm. vgl. Parz.* 683, 23. 687, 27. *Ludw. kreuzf.* 7485. 4. *stange, pfosten. Diemer* 82, 5. ein schaft obene dar ûȥ (*aus dem zelte*) gie *das.* 81, 7. — schefte *thyrsusstäbe* sie trûgen *Albr.* 16, 407. 5. *der obere theil des schuhes oder stiefels.* die schô hatten alle wiȥe schefte *H. zeitschr.* 8, 319.

spërschaft *stm. speerschaft.* siben sperschefte wît *kl.* 2528 *Ho. vgl.* semispatium sperischaft *sumerl.* 36, 7.

stapschaft *stm. stab. myst.* 2, 447, 33.

schafthöuwe, schaftlege *s. das zweite wort.*

schaftel *stn.* scirpus, spintrum *voc.* 1482. *bl.* 201. a. b.

schefte *stf. spiculum. H. zeitschr.* 6, 328.

schefte, schifte *swv.* 1. *befestige an den schaft.* einen schaft dâ was ein steft oben von golde an gescheft *krone* 180. b *Sch.* daȥ sper daȥ in ein rôr geschiftet was *Parz.* 79, 29. *vgl. Bit.* 7090. die sper kunden machen die wæren nütze dâ gewesen: si mugen ab sus vil baȥ genesen dâ si die schefte schiften drîn *in ihrer werkstätte W. Wh.* 370, 21. 2. *setze einem stossvogel neue schwingfedern an.* swer valken gevidere hât unde den raben schiften lât, er vlûget im niemer valken vluc *Pass.* 314, 91. *das voc. v.* 1618 *verweist*

unter schiftunge *auf* falsch haar (coma adoptiva) *Schmeller* 3, 337.

SCHAGGÛN *ein spiel mit dem schlagballe?* mit schaggûn ist iu ein spil erloubet, der eʒ tuon wil umb âvê Marîâ *b. d. rügen* 505 *u. anm.*

SCHÆHE *adj. schielend. schweiz.* schächen *schielen*, schächig *schiel Stalder* 2, 305. *vgl.* ich schihe *und* schiech. gein der megde er warf siniu ougen harte dicke in wolves schæhim blicke *Mart.* 183. b.

SCHAHT *s.* SCHACHE.

SCHAHTEL *stn. s. v. a.* schastel *burg, schloss. altfranz.* chastel, *lat.* castellum. *vgl. Gr.* 1, 416.

schahtelakunt *stm. s. v. a.* burcgrâve. *vgl.* cuns, cunt. Lachfilirost schahtelakunt *Parz.* 43, 19. 52, 15.

schahtelân *stm. kastellan, franz.* chastellain. den voget und den schachtelân *Bon.* 78, 46. schâtelân *troj. s.* 203. b. 214. b.

schahteliur *stm. s. v. a.* schahtelân. *W. Wh.* 335, 13. 365, 1. dem schâteliure *troj. s.* 214. b.

SCHAL *s.* ich SCHIL.

SCHAL *s.* ich SCHILLE.

SCHALC, SCHALCH *stm.* 1. *knecht, diener. goth.* skalks, *ahd.* scalc, scalh *Ulfil. wb.* 161. *Graff* 6, 480. *Ra.* 302. *Lachm. zu Nib.* 1464, 4. *vergl.* ich schol. servus *sumerl.* 41, 55. — dune bist niht der schalc mîn, du bist mîn hûsgenôʒe *Mar.* 38. friunt, niet ein schalc *leseb.* 275, 30. dînen (*gottes*) scalch Heinrîchen *fundgr.* 2, 237, 19. *vgl. kchron.* 35. d. *Exod. D.* 142, 37. er si scalc odir vrî *fundgr.* 2, 121, 38. daʒ er in im selben niene hieʒ dienen sam durch alleʒ reht tæt sîn schalc und sîn kneht *Gregor.* 1186. slüfte ein schalc in zobelbalc, wær er iemer drinne, erst doch ein schalc *Vrid.* 49, 20. swelch man ist des guotes kneht, der hât iemer schalkes reht *das.* 56, 18. — er hieʒ si schalche sîn: die anderen zwêne er wiht zuo vrieme lebene *Genes. fundgr.* 28, 43. di hêrren unde di scalche *Diemer* 71, 17. under den scalchen unde under den diuwen *das.* 27, 16. *vgl. Exod. D.* 144, 10. 147, 23. *Karaj.* 8, 12. swâ schalke magezogen sint, dâ verderbent edeliu kint *Vrid.* 49, 17 *u. anm.* diu kindelîn gebet ir ze schalken unde ze eigen *Trist.* 6087. 6113. iuwer kint ze schalken machen *das.* 6150. von den hürninen schalken (: gewalken) *kriegsknechten W. Wh.* 397, 1. — der ougen schalc endienet niht, niuwan dâ eʒ der herre siht *Vrid.* 49, 15. der pfannen schalc *pfannenknecht, feuerhund, das eiserne gestell, auf dem die pfanne über dem feuer steht MS.* 2, 73. b. *vgl. Nith. H. XXXIX*, 14 *u. anm. Frisch* 2, 159. *Schmid wb.* 452.

2. *mensch von knechtisch bösem, ungetreuem, schadenfrohem charakter.* der arge schalc *Iw.* 240. 229. *vgl. Er.* 4191. lief hin an den schalch (: bevalch) *Lanz.* 1179. er schalc, in swelhem leben er sî der dankes triege und sînen herren lêre daʒ er liege *Walth.* 28, 21. du bist vil dicke schalkes muotes *MS.* 2, 147. a. war tæte du dîne sinne, schalc! *Mai* 170, 13. den schalc (*den Centaur Nessus*) hœn unde ræʒe *troj. s.* 246. d. der grimme tugende blôʒe schalc (*die schlange*) *das. s.* 66. d. *vgl. s.* 150. c. der vil tumbe, der übel schalc *Mart.* 122. a. 128. c. ist er kal und âne hâr, er heiʒet ein glater schalc: er treit under sîme huote kalc, vor dem hüete sich dirre u. der *fragm.* 28. b. wær alliu kunst in sînem balc, er wære sîner sêle ein schalc, ist er an guoten werken lær *Teichn.* 202. ein schalc den andern hindergât, recht als der vuchs mit vuchse vât *Bon.* 35, 41. ein schalc den andern schelken sol *das.* 50, 57. drî schälke für daʒ netze gehœrent ê man einen dar în bringe *Had.* 189. *das. s.* 190 *findet sich der dativ sing.* schalken.

barschalc *stm. eine art leute, welche zins geben. s. Schmeller* 1, 184. *RA.* 310.

dietschalc *stm. erzschalk. Helbl.* 9, 123.

ëbenschalc *stm. conservus.* gnâde sîneme ebenscalche erbitten *Diut.* 1, 288. ih bin ein ebenscalc dîner unde ein ander kneht sîner *lit.* 241.

eigenscalc *stm. leibeigener knecht. fundgr.* 1, 291, 8. *Leys. pred.* 82, 13.

hoveschalc *stm. hofdiener.* colonus *gl. Mone* 7, 592. der hirȥ vlôch rehte in aller der gebære als ob er ein hofschalc wære *Osw.* 2396.

koufschalc *stm. erkaufter knecht.* empticius *sumerl.* 6, 60. *Exod. D.* 157, 7. 159, 32.

marschalc *stm. marschall.* marschalch *im reime Bit.* 33. b. *kl.* 1542 *Ho. Nib.* 1674, 1. *vgl. Lachmann zu Nib.* 1464, 4. 1. *der diener, der die pferde besorgt. vgl.* march, marc. agaso *sumerl.* 37, 8. *vergl. Pfeiffer das ros* 25, 40. eȥ (*das ros*) ne hât nehein marscalch in huote *Diemer* 191, 13. sô rîchen marschalc eȥ (*das ros*) nie erleit *Parz.* 564, 16. 2. *ein hofbeamter, der die aufsicht über die pferde und das gesinde hat, für die gäste und ihr gefolge sorgt, auf reisen und heereszügen das nöthige besorgt.* senascallus *voc. o.* 34, 48. marscalcus *Diefenb. gl.* 178. Dancwart der was marschalc *Nib.* 11, 1. 1464, 4. *Parz.* 666, 29. *Trist.* 1799. er ist hie marschalc über daȥ lant *das.* 8888. Slinteȥgeu was marschalc; der fulte den rossen wol ir balc *Helmbr.* 1539. Dancwart was marschalch: der künec im sîn gesinde vlîȥiclîch bevalch, daȥ er ir wol pflæge und in gæbe genuoc *Nib.* 1674, 1. *vgl.* 1808, 1. bat den marschalc vrâgen: wâ sul wir hinte sîn, dâ gerasten unser mœre und ouch die lieben herren mîn *das.* 1562, 3. do begunde er (der marschalc) daȥ gesinde harte güetlîchen legen *das.* 1743, 4. der marschalch, dem er die tumben geste enphalch *Bit.* 33. b. daȥ sîn marschalc næme stat diu her gezæme *Parz.* 731, 19. marschalke wurden vür gesant, daȥ man si schône legte und ir mit êren pflegte *Mai* 110, 30. *vgl.* 209, 26. 210, 35. ouch sal ein marschalc alle gebot hân in reisen und wô man zu velde leit *basel. r. s.* 10. *anm.* 7. wir wellen ouch daȥ dehein unser marschalch ninder hinz deheinem purger geste herbergen sul ân swô im der rihter hin zeige *wien. handf.* 285. 3. *ein städtischer beamter.* swer ein swert treit ân die râtgeben und den marschalich und ân die richter *münch. str. s.* 275. ûf welchem pferd der bischof bis an die stat ze Basel rîtet, daȥ sol der mittel marschalc nemen mit dem zoume *basel. r. s.* 25, 7. 4. *der nächste beamte nach dem grosskomthur des deutschen ordens st. d. d. o. s.* 188. *über seine pflichten s. das. s.* 178.

erzmarschalc *stm. erzmarschall.* dem edlen herzogen von Sachsen, rœmischem erzmarschalc *zitt. jahrb.* 9, 16.

marschalkîn *stf. marschallin. Trist.* 1821.

vrôneschalc *stm.* fiscalinus *gl. Mone* 7, 592.

schelkel *stn. demin. zu* schalc. *Hadam.* 430.

schelkinne, schelkîn *stf. magd.* ancilla *sumerl.* 41, 56. *Diut.* 3, 156. *vgl. Pf. Germ.* 4, 499.

schalcbære *adj. kindisch, thöricht.* schalcbêr und einfaltig *Pf. Germ.* 3, 432.

schalchaft *adj. von böser knechte art, unedel, arglistig, nichtswürdig.* der schalchafte man *Er.* 4733. 6535. *Iw.* 101. ein schalchaft wîp nie wol geriet *Bon.* 57, 103. *vgl. Megb.* 198, 16. 215, 10. *narrensch.* 57, 65. den schalchaften wirt (*den teufel*) *urst.* 127, 15. du schalchafter geist *Marleg.* 20, 222. dem schalchaften vederspil *Helbl.* 4, 254. ein hund gar bœs und sch. was *Bon.* 69, 2. sîn schalchaft leben *das.* 69, 30. 36. von schalchafter vroide *das.* 69. zungen ougen ôren sint dicke schalchaft *Walth.* 87, 36.

schalchaftec *adj. s. v. a.* schalchaft. *myst.* 101, 30. 243, 40. 246, 4. diu schalchaftigst under allen slangen *Megb.* 266, 3.

schalcheit, schalkeit *stf.* 1. *knechtschaft.* daȥ er lôste si von schalkeit *Trist.* 6482. 2. *art und handlungsweise böser knechte, arglist, bosheit.* iwer herze dunket keiner schalkeit ze vil *Iw.* 40. er kunde âne

schalkeit triegen *das.* 88. daȥ er ze lobe wirt durch guot und niht durch schalkheit *Lanz.* 9402. *vgl. Walth.* 32, 13. *krone* 43. b *Sch. Vrid.* 149, 3. *MS.* 2, 45. a. *Erlös.* 889. *myst.* 17, 6. *Bon.* 17, 24. 50, 20. 92, 94 *u. m. Teichn.* 195. 203. 272. *Megb.* 215, 12.

schalclich *adj.* 1. *knechtisch.* ich wil si dannen leiten von scalclichen arbeiten *Diemer* 36, 7. *am sonntage* sî dîn kneht scalchliches werkes frî *altd. bl.* 1, 368. *vgl. spec. eccles.* 176. daȥ ich schelclich werch wurche *Pf. Germ.* 3, 360. 2. *nach art böser knechte, arglistig, bösartig, schlecht.* schalclichen muot gewinnen *Iw.* 99. weltlichiu lieder und schalchlichiu *bihteb.* 42.

schalclîche, -en *adv.* nequiter *Diefenb. gl.* 188. swer schiltet schalclîche, der ist nu tugentrîche *Helmbr.* 1011. *vgl. MS.* 2, 93. b. *Bon.* 41, 4. 44, 36. 78, 25. *Renner* 15073. er sach in schalclîchen an als ein ungetriuwer man *Iw.* 227. schalclîchest *das.* 229.

schalctuom *stn.* *knechtschaft.* in scalctuome sîn *Genes. fundgr.* 31, 5. *vgl.* 74, 7.

marschalctuom *stn.* *marschallamt. basel. r.* 4, 2.

schelke *swv.* 1. *mache zum knechte. ahd.* scalhjn *Graff* 6, 483.

2. *betrüge.* ein schalc den andern schelken sol *Bon.* 50, 57. *part. prät.* geschelkt *das.* 8, 45.

beschelke, beschalke *swv.*

1. *mache zum knechte.* owê leider dô wurden wir beschalket und mit rehtem urteil wurden wir dem tiuvel ze frônerehte geantwortet *Bert.* 192.

2. *hintergehe, berücke.* swâ ein schalke wirt beschalket, ich wæn daȥ sî ân sünde *Hadam.* 431. *vgl.* 432. 492.

3. *fahre mit bösen, höhnenden worten an, schelte.* wil der valke nit zuo dem luoder wiltu in denn beschalken *Hadam. s.* 102. *vgl. s.* 187. wer den andern vor gericht beschalket *Gr. w.* 1, 195.

unbeschalket *part. adj. nicht gehöhnt oder gescholten.* sol im sein tagalt onbeschalket bleiben *Hadam. s.* 184.

beschalkunge *stf. increpatio. Gr. w.* 1, 223.

überschelke, überschalke *swv.*

1. *übertreffe an* schalcheit. daȥ iuch dirre kristen mensche überschalket und übermeinsamt an sünden hât *Bert.* 88. 2. *überliste.* si wolt uns überschalken (: erwalken) *Mart.* 90. c.

verschelke *swv. mache zum knechte.* si wolten ê lîden den tôt, ê si immer mêre wurden verscelchot *Diemer* 45, 20. *vgl.* 9, 28. *Exod. fundgr.* 87, 6. *Exod. D.* 161, 27. *Karaj.* 70, 17. der heiden überhêre hât dich verschelket sêre *Walth.* 78, 17. daȥ wir verschalket wesen solen *En.* 311, 16 *E.*

schalke *swv. bin ein* schalc. mit trewen sunder schalken *Hadam. s.* 173.

verschalke *swv. werde zum* schalke? dâ von daȥ wilt von nœten muoȥ verschalken *Hadam.* 511.

SCHALLE *s.* ich SCHILLE.

SCHALME *s.* SCHELME.

SCHALMÎE *f. rohrpfeife, schalmei. franz.* chalumeau *von lat.* calamus. tibia *Pictor.* 346. b. *fundgr.* 1, 388. a. *Diefenb. gl.* 272. *vgl. Oberl.* 1374. mit busûnen und schalmien *Ls.* 2, 276.

schalmie *swv. blase auf der rohrpfeife.* man hôrte dâ schalemîen *Elisab. Diut.* 349. wenn man pei im schalmeit und pusaunt *Megb.* 484, 30. *vgl.* 248, 10. 266, 14.

schalmier *stm. schalmeibläser. Renner* 23735.

SCHALMÜTZE *s.* SCHARMÜTZEL.

SCHALTE, SCHIELT, GESCHALTEN *stosse, stosse fort. Gr.* 2, 986. *Graff* 6, 484. *Schmeller* 3, 359. *vgl.* ich schilte. *neben* schalte *auch* schalde. *Pass.* 283, 96 *scheint* geschalt *für* geschalten *zu stehen.* 1. *in engerer bedeutung.*

a. sus wurden dar geschalten den kempfen zwein zwei schiffelîn *Trist.* 6736. dô er sîn schef von stade schielt *Albr.* 32, 6. schielt sîn schiffelîn gein der burc hin dan *Mor.* 18. a. mit einem aste schielt er den flôȥ über daȥ breite waȥȥer hin *Wigal.* 6534. ir segel sich die rihte hielt biȥ daȥ er sie

zu lande schielt *Erlös*. 3581. den gotes minne ruoder ab dem tobenden sêwe schielt *Mart*. 292. b. — vom kleide er ein tûch brach: in die wunden er eȥ schielt *Herb*. 5903. dô man die hût von im schielt *Pass*. 290, 55. — sînen schilt er vur schielt *Herb*. 5050. b. daȥ si rûrden unde schielden (*sc*. daȥ schif), daȥ si ze lande quâmen *Er*. 23, 14 *E*. *vgl*. *L. Alex*. 6678 *W*. daȥ man ze lande schielte *Trist*. 11659. *vgl*. *troj. s*. 162. b. *Gr. w*. 1, 656. 2. *in weiterer bedeutung* a. *mit transitivem accus*. ich wil si schalden *vertreiben Geo*. 3410. wir müȥen alle sîn geschalt (: gewalt) von des selben boten kunft *Pass*. 283, 96. *etwa* verschalt? *vgl*. ich verschalte. unz er in von der krône schielt *Barl*. 58, 36. von dem lebene man in schielt *Pass. K*. 295, 4. sô sîn wir von heile ferre geschalten *Hadam*. 168. — unvuore kan er von im schalten *Frl*. 445, 14. dat si dat lant von untrûwen schielden *Karlm*. 312, 12. de nacht ist hene geschalden *das*. 491, 53. — wil fürder schalten die bœsen nîdære *Lanz*. 18. er ist in hôher kür an miltekeit geschalten für *Mart*. 198. d. wand er daȥ wolte ûf scalten *aufheben*, ze beȥȥereme zîte gehalten *Genes. fundgr*. 23, 11. einen ûȥ schalten *ausstossen Oberl*. 78.
b. *mit reflexivem accus*. wie sich von im schielt geistlich mankraft *Pass. K*. 103, 70. c. *intransitiv*. alleȥ ubel von im schielt *entfernte sich von ihm das*. 497, 80. *vgl*. 123, 54.

beschalte *stv*. *stosse fort*. kein zwîvel sol die rede niht beschalten *Frl*. 332, 10 *u. anm*.

geschalte *stv*. *das verstärkte* schalte. daȥ si niht mügen über mer geschalten noch geschiffen *troj. s*. 151. a.

verschalte *stv*. 1. *stosse fort, verstosse*. *part. prät*. verschalt *Frl*. 336, 18. *dann mehrfach in Pass. und bei Jerosch*. a. *mit accusativ der sache*. sorge verschalten *MS*. 1, 163. b. mînen trôst wil ich verschalden *Pass. K*. 102, 75. b. *mit accus. der person*. diu mir alsô liebe lît in dem herzen mîn behalden, dâ si nieman kan verschalden *MS*. 1, 201. b. ich wil gar verschalden mîn wîb *Pass*. 350, 32. wande er die vrûnt niht verschalt (*für* verschaltet) *das*. 214, 33. wande mich mîn êre hât verschalt *ich bin zu schanden geworden das*. 380, 60. *vgl*. *Pass. K*. 212, 54. *Marleg*. 24, 182. c. *mit accusativ u. präpos*. dar ûȥ treip er in und verschielt von êren sîne magenkraft *troj. s*. 247. d. des himeles trônes dâ von er was verschalden *Erlös*. 261. daȥ in got verschalten wil von der êwikeite sîn *Frl*. 12, 10. *vgl*. *Ls*. 3, 34. *schausp. d. Ma*. 1, 153. dô wart verschalt aller tûvele gewalt ûȥ dem tempele besît *Pass. K*. 577, 5. d. *mit accus. u. genitiv*. daȥ wir iht sîn verschalden des êwiclîchen lebenes *Erlös*. 6581. der sinne, aller genâden aller kraft verschalt *beraubt Pass. K*. 33, 61. 476, 15. 263, 51. 2. *verurtheile, verdamme*. *vgl*. *RA*. 881. di geloubegin unde rechtin di ne werdint nit verscalden, si werdent wole behalden in deme êwigen lîbe *glaube* 177. dô was er sâ behalten. got wil nieman verschalten *Barl*. 358, 8 *Pf*. dîne gote sint gar verschalt *Pass. K*. 351, 84. dirre orden (*der templer*) wart vorschalt zu Vienne in conciliô *Jerosch*. 10. a. — ze tôde verscalten *N. Breth*. 28.
3. *stosse fehl, verfehle*. wiȥȥe daȥ dich dran verschalt (*für* verschaltet) aller vreuden sêlikeit *Pass. K*. 444, 90. — daȥ man vil êrlîche die ampullen behaldet und dran nicht verschaldet, man ensalbe dâ mite die kunige *das*. 95, 36. 4. *zerstosse, verderbe, richte zu grunde, mache zu nichte, zerstöre*. von den Frisen er wart irslagin und mortlich vorschalt *Jerosch*. 66. b. *vgl*. 5. c. dîn vürstentuom, dîn ritterschaft, diu beidiu sint verschalt *Frl*. 336, 18. daȥ ir muget ir kunst verschalden *Pass. K*. 674, 47. die ougen wâren an gesihte verschalt *blind das*. 62, 18. — daȥ sich an in verschalden ir .erge mûȥ *das*. 582, 36. 5. *intransit. werde zu nichte*. daȥ sîne kunst an in verschalt (*für* verschaltet) *Pass*.

344, 13. — *anm. die stellen aus Jeroschin sind von Pfeiffer unter* verschellen *aufgeführt.*

unverschalten *part. adj. nicht verstossen.* an êren unverschalten *nicht verkürzt Pass. K.* 375, 39.

schalt *stm. stoss, schwung.* des reien schalt *Wolk.* 104, 1, 30.

schaltboum *s. das zweite wort.*

schalte *swf. stange zum fortstossen des schiffes. ahd.* scalta *Graff* 6, 485. *Schmeller* 3, 359. contus *sumerl.* 25, 58. tonsus (contus?), trudis *voc. o.* 22, 44. *vgl.* trudes schaltry *Brack* 1487. Sifrit dô balde ein schalten gewan *Nib.* 368, 1. er sluoc im eine schalten daz diu gar zerbrast *das.* 1501, 2. 1545, 4.

scheltel *stn.*? repagulum, navigium fluminale. *vgl. Schmeller* 3, 359.

schalte *swm. kahn.* einen schalden geladen *Gr. w.* 1, 466. die schalten *Schmeller* 3, 359.

scheldech *stm.* vectis, repagulum *fundgr.* 1, 388. b. *Frisch* 2, 159. *ahd.* schaltich dromones *Graff* 6, 485. *Schmeller a. a. o.*

SCHALÛNE *f. ein stück des bettgewandes (weil der stoff von Chalons kam?). Schmeller* 3, 343. *RA.* 579. *Frisch* 2, 158. c.

SCHALWE *swv. Frl. l.* 6, 1, 11. *wohl besser* schelwet. *s.* schëlch.

SCHAM *s.* ich SCHIM.

SCHAMBLÂT *stm. ein seidenstoff.* bedeckit niht mit buggeram noch mit deheinem schamblât, der diu werlt doch mengen hât *Mart.* 27. c. *Ziemann vergleicht* schamelôt camelotum *gewebe aus kameelhaaren Frisch* 2, 160. c. — *im ersten theile dieses wörterbuches ist s.* 202 *sp.* a. z. 38—41 *zu streichen.*

SCHAMEL, SCHEMEL *stm. schemel. ahd.* scamal *Graff* 6, 496. *vgl. lat.* scamnum, scabellum. schemel scabellum, subsellium *voc. o.* 4, 132. *Diefenb. gl.* 244. zu eime schemele *Leys. pred.* 45, 24. *der* schamel *dient* a. *als fussbank.* dîn schamel niht gemachet ist von holze noch von gipse *g. sm.* 1843. *vgl. einl.* 38, 24. des sezzel ist der himel dort, und diu erde sîner vüeze schamel *MS.* 2, 232. b. die reihten für die banc und huoben von den füezen manegen schamel lanc *Nib.* 1868, 2. *vgl.* 616, 4. rûmet ûz die schämel und die stüele *Nith. H.* 40, 13. — *mit besonderer einrichtung für die füsse eines krüppels:* sumelîcher alsô quam, daz er ûf schamelen krouch *Pass. K.* 446, 81. b. *zum sitzen.* er hiez in zuozim sitzen gân. durch sîne zuht wolt er daz lân, ûf sînen schamel er gesaz *Barl.* 225, 13 *Pf.* ich sitze ûf dem schamel wol, wan es mich genüegen sol *g. Gerh.* 881. nu sitze ich ûf dem schamel, unde er oben ûf der banc *sprichwörtlich um niedrigkeit oder erniedrigung anzuzeigen Nith. H.* 79, 35. *vgl. die anm. wo noch Ottoc.* 85. b *und Helbl.* 8, 649 *angeführt wird.* c. *beim aufsteigen der damen auf das pferd.* si huop Kaylet sunder schamel ûf ir pfert *Parz.* 89, 4. die guldînen schamele ob liehtem phelle guot, die brâhte man den frouwen *Nib.* 531, 3. *vgl. das folgende w.*

hebeschamel *stm.* levatorium *gl. altd. bl* 1, 352.

vuozschamel *stm. fussbank.* suppedaneum *sumerl.* 43, 5. si werdent hiute unser fuozscamel *pf. K.* 207, 1. daz er al di himele hât zu einem gesidele unde zuo einem vuozscamele mere unde erden *lit.* 388. wol du almahtiger got, du allez manchunne woldest dînen vuozschamel sîn *H. zeitschr.* 8, 117. ir (*der Maria*) füeze hânt den mânen under in zuo einem fuozschemel *Bert.* 278. *vgl. einl. z. g. sm.* 38, 24.

SCHAMEZIERE? *swv.* Minne diu gebiutet daz diu ougen schamezieren *Nith.* 37, 3. *XII*, 21 *H.*

SCHAMPÂNE *n. propr. Champagne. Parz.* 47. *W. Wh.* 366. 437. 448.

Schampânois *stm. bewohner der Champagne. W. Wh.* 237. 366. 444. Schamponeis *Parz.* 86.

SCHAMILÔT *geogr. n. Parz.* 822.

SCHAMPFANZÛN, SCHANPFANZÛN *geogr. n.* vor dem künec von Ascalûn in der loubetstat ze Schanpfanzûn *Parz.* 321, 25. *vgl.* 324. 338. 402. 409. 414. 416. 503. 504.

SCHAMPONÎE *stf. eine pflanze.* diagridium *gl. Mone* 4, 243. elleborus niger *das.* 244. *sumerl.* 66, 14.

SCHANC *stm. schrank.* scrinium *voc. ex quo* 1469. spintrum, armarium, toreuma *voc.* 1482. 1419. *Frisch* 2, 173. b. *Schmeller* 3, 372. ûz des râdes schanke *rechenb.* 1428, 85. a. *plur.* schenke *Pf. Germ.* 6, 60. *vgl. ags.* scanca *crus, tibia, daher auch wohl die röhre des gefässes, aus welchem man einschenkte. s. Grimm über schenken und geben (abhandl. Berl. akad.* 1848) *s.* 125. *H. zeitschr.* 6, 191. *vgl.* schinke, schenkel.

sigelschanc *stm. siegelschrank. rechenb.* 1427.

wînschanc *stm.* popina *voc.* 1419. *Schmeller* 3, 372.

schanc *stf. gabe, geschenk?* die minn dâ pflegen durch gögelliche schanck *Wolk.* 16, 2, 20.

schenke *stf. geschenk, gabe.* die dem herzogen ein guot schenki brâchtent, die er ouch enpfieng *zürch. jahrb.* 79, 12. dâ von ir schenk sô grôzlich wart *Lohengr.* 101. *vgl. narrensch.* 96, 20.

geschenke *stn.* 1. *das, was eingeschenkt ist.* gab in daz geschenke unde hiez si alle dannen ûz trinken *glaube* 1005. *vgl.* geschinke *das.* 930. 2. *geschenk. Ludw.* 49, 14.

schenke *swm.* 1. *schenke, mundschenke, ein hofamt. ahd.* scencho *Graff* 6, 519. pincerna *sumerl.* 13, 9. *das.* 42, 64. promus *Diefenb. gl.* 224. Sindolt der was schenke *Nib.* 11, 3. truhsæzen unde schenken *das.* 719, 3. die schenken kômen seine, die tragen solden wîn *das.* 905, 1. *vergl.* 747, 3. daz einer kamerære unt der ander schenke wære *Parz.* 666, 26. 777, 27. diu süeze Vreude dîn schenke was *Mai* 176, 37. der minne schenke *MS.* 2, 123. a. — *name eines edeln geschlechts.* Kuonrât der schenke von Wintersteten *U. Trist.* 26. *vgl. Orl. leseb.* 606, 40. 2. *diener überhaupt.* des heiligen Christes schenke *pf. K.* 182, 18. des wâren gotes schenken *Karl* 5458 *B.* 3. *weinschenke.* ez sol kein schenk über den ôstertag niemant eingeben *münch. str.* 231.

vrouwenschenke *swm. schenke für die frauen. krone* 303. b *Sch.*

wînschenke *swm. weinschenke.* caupo, tabernarius *voc. o.* 6, 7. — *brünn. str. s.* 365. *mer. str.* 428.

schenkinne *stf.* propina *gl. Mone* 4, 235.

schenktuom *stn. schenkenamt. basel. r.* 4, 2.

schenke *swv.* I. *schenke ein. ahd.* scenchu, scenku *Graff* 6, 518. propino *sumerl.* 14, 60. 1. *eigentlich.* a. *ohne object der sache.* dô schancti diu guoti Judith *Judith* 122, 13. dar nâch hiez si schenken sân: getorste si daz wære verlân. ez müete si deiz niht beleip, wand ez die ritter ie vertreip, die gerne sprâchen wider diu wîp (*also das* schenken *zeichen der entlassung*) *Parz.* 29, 9. *vgl.* 702, 10. ich trunke gerne, dâ man bî der mâze schenket *Walth.* 29, 25. er schenket kniende alle vrist: er sol ein vrouwenschenke sîn *krone* 303. b *Sch.* schenk ein und lât uns trinken *Kasp. v. d. Rh. s.* 233. b. — *mit dativ, wobei das object zu ergänzen ist.* ime selben si scanchte *Genes. fundgr.* 34, 15. den gesten schenken (*zur bewillkommnung*) *Nib.* 392, 1. *vgl.* 697, 2. 1256, 1. *Gudr.* 767, 1. *Lanz.* 3494. 6345. *Parz.* 228, 25. 406, 21. die engel ir dâ schenchten (*der Maria bei ihrer ankunft im himmel*) *Suchenw.* 41, 1331. schenken schancten den die dâ wâren gesezzen, ê man in brâhte ezzen *krone* 362. a *Sch.* trag her guoten tranc: lâ mich disem gesellen schenken *Teichn.* 216. iu sî geschanct *MS. H.* 3, 186. a. *vgl. Grimm über schenken und geben s.* 125. — si schanht mir mit dem kruoge *MS.* 2, 82. a.

b. *mit accusativ.* vone benche ze benche hiez man allûteren wîn scenchen *Genes. fundgr.* 35, 7. môraz klâret unde wîn wart geschanct al umbe dâ *Mel.* 12203. — *mit dativ.* dô hiez man den gesten (*zur bewillkommnung*) schenken den Guntheres wîn *Nib.* 125, 4. 473, 1. 127, 2. 1607, 3. 1750,

2. waȥ in wurde geschenket *krone* 103. b *Sch.* nu heiȥet in schenken chûlen wîn *Ludw. kreuzf.* 4043. schenke in disen tranc für wîn *Trist.* 11466. dîn spîse die du mir schanctest *vorsetztest Bon.* 37, 30. — in dürstet sêre nâch der lêre — der im die schancte *Walth.* 6, 35. dem dürren herzen den lebenden wîn der wâren minne schenken *lobges.* 8. daȥ iu die müeȥen schenken den edeln süeȥen wîn der wâren minne *Bert.* 277. 276.

c. *mit partitivem genitiv.* des brunnen si im scancte *Diemer* 25, 5. hebet ûf den becher und schenken in des kalten *Stricker* 5, 155. 2. *bildlich.* ich schancte iu ze vlîȥe mit manegem itewîȥe *empfing euch mit hohne Gregor.* 3464. man schancte mit dem bluote ime und den recken sîn *Gudr.* 773, 4. man schanctin mit unminnen *Reinh.* 521. *vgl. s. XCV.* si zucten di swert unde scancten eine minne *fundgr.* 1, 230, 35. *vgl. Gr. d. mythol.* 54. *s. auch* m i n n e. er scancte im eine minne (*indem er den riesen tödtete*) *Dan.* 43. b. *vgl. Bartsch zu Karl* 3035. 5458. hie schenket Hagene daȥ allerwirseste tranc *Nib.* 1918, 4. er schenket mangem sîn eigen bluot *Wigam.* 3823. dâ man in schenket grimmen tôt *Pass. K.* 102, 4. *vgl.* 564, 36. ûȥ einem vaȥȥe si sulhen nît schancten *krone* 190. b *Sch.* II. *bes. schenke aus, zum verkauf als wirth oder kaufmann.* wîn von einem zapfen, ze dem zapfen schenken *münch. str.* 336. *zürch. richtebr.* 48. die dâ wîn schenkent, eȥ sî burger oder gädemler, eȥ sî umbe lôn oder eigen wîn *mer. str.* 428. *vgl.* 416. 417. III. *schenke, gebe, verleihe; in dieser bedeutung erst später, vgl. RA.* 606. *Grimm a. a. o.* 526. ros schancht si dreuzehen *Suchenw.* 4, 550. — daȥ herze der zungen schenket solchen rât *MS.* 2, 143. b. die burger im dâ schancten vil kleinet rîch *Lohengr.* 74. 78. 164. wand er den sînen schancte die genâde *Pass. K.* 663, 58. die vernunft von des heilegen geistes kunft der sêle wirt geschenket *Erlös.* 640. *vgl. s.* 269. den ich desin spiegel schenke *rittersp.* 4050. schankt mir die furstlich geselschaft des salamanders *Ehingen* 15.

schenken *stn. das einschenken, Parz.* 702, 9. dô daȥ schenken geschach, dô stuont si ûf *Mel.* 8701.

ungeschenket *part. adj.* ungeschenket sîn *das recht des ausschenkens verlieren münch. str.* 336.

verschenke *swv. schenke aus.* bier verschenken *sitt. jahrb.* 22, 4. 28, 12.

schenkevaȥ *s. das zweite wort.*

wînschenkerinne *stf.* caupona, tabernaria *voc. o.* 6, 9.

SCHANDE *stf. schande. goth.* skanda, *ahd.* scanta *Gr.* 2, 11. *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 520. *vgl.* ich schinde. *swf. krone* 4. b *Sch.* 1. *thun oder leiden, des man sich zu schämen hat.* ignominia *sumerl.* 10, 4. ê dir dehein scante begagene von mir *L. Alex.* 4098. schemelichiu schande tuot wê *Iw.* 133. al werltlichiu schande in flôch *Parz.* 476, 3. des dûht sie schande unde scham *krone* 127. b *Sch.* diu schante unt daȥ laster *Roth pred.* 46. er hete sich bewegen aller slahte schande die ie künec gewan *Nib.* 308, 5. schande unde schaden gewinnen *Iw.* 82. 285. *vgl. troj. s.* 109. c. *s.* s c h a d e. schande erwerben, werben *Nib.* 483, 3. *Parz.* 360, 9. schande unde spot dulden *Iw.* 195. schande erlîden *das.* 171. daȥ wirs iht haben schande *Nib.* 341, 4. 1964, 4. 2249, 4. ich hete sîn niht schande genomen *Pf. Germ.* 4, 452. swer redet vromede schande *Karaj.* 9, 16. daȥ ich ir schande und ir scham iemer solte üeben *krone* 299. b *Sch.* ê daȥ ir iuwer schande an im begienget *Parz.* 364, 17. einem leit unde schande tuon *Iw.* 284. swer houbetsünde und schande tuot *Walth.* 22, 18. âne schande belîben *Nib.* 774, 2. ich bringe in in schande *Nith. H. s.* 217. ich het ein dinc für schande *Parz.* 771, 1. des er jehen mac für schande *das.* 529, 6. dâ mac man sünde bî der schande schouwen *Walth.* 24, 16. deist sünde bî der schande *Nith.* 8, 1. daȥ ensult ir nimmer wenden deheinem ritter ze schande *krone* 47. b *Sch.* die

sich in der schande klôsen hânt getân *MS.* 2, 202. a. der schande suht *das.* sîner schande klobe *das.* 203. a. — wan si dâ schande von im liten *wurden besiegt Wigal.* 489. sîn schande was im sô geschehen *das.* 592. hie beleip an der schande der ritter *krone* 20. a *Sch. vgl.* êre. — *personificiert swf.* daȥ Schande flühtec von im gât *Parz.* 675, 28. der ist vrî vor Schanden unde ir mâgen *MS.* 2, 146. a. si ist under vüeȥe der Schanden gevallen *Iw.* 66. der Schanden dienestman *Herm. d. Damen* 26. a. du Schanden ritter *Megb.* 228, 34. swâ vrô Êre wol gevert, daȥ ist vrô Schanden leit *MS.* 2, 172. b. ver Schande *Renner* 12231. — *plural.* er wart in den schanden gesehn *Iw.* 130. in den schanden sterben *Reinh. s.* 321. gevangen gên in grôȥin schandin *Ludw.* 50, 28. ging met grôȥen schandin von danne *das.* 12, 26. mit schanden des strîtes abe komen *Iw.* 280. belîbet der mit schanden *Walth.* 13, 7. mit sünden unde schanden sich bedecken *Renner* 11098. der nie gewarp nâch schanden *Parz.* 338, 1. nâch schaden und nâch schanden *Iw.* 187. vor schanden bewart, behuot *Nib.* 21, 2. 231, 4. *Parz.* 471, 11. 596, 14. in zêren unde uns ze scanden *L. Alex.* 4386. daȥ im den vinger abe gebiȥȥen hât ze schanden *Walth.* 104, 19. sünden und schanden frî *das.* 28, 16. der nie gelanc ûf êren ganc sich stieȥ ein bein ein schanden banc *Frl.* 99, 17. der von schanden ecke *Renner* 11099. schanden hort *Teichn.* 139. schanden mâl *Walth.* 101, 11. *Vrid.* 118, 6. der schanden muor, pfuol, rîfe *Lohengr.* 6945 *R. Parz.* 26, 33. *MS.* 2, 203. b. zu schanden sachen *zur beschimpfung Pass. K.* 244, 71. du rehter schanden vlec *Nith. H. XXXIV.* mit schanden wîȥe *Pass. K.* 498, 48. — sô wære ich schanden erlân, diu mir sus ist widervarn *Er.* 4798. *vgl. Lachmann zu Iw.* 8112. *zu Nib.* 2269, 3.

2. *die schamtheile. Schmeller* 3, 370. daȥ er sich an sîner scante besnite *Genes. fundgr.* 31, 32. 19, 24. 28, 29. 50, 25. *narrensch.* 37, 2. 3. *scortum. Schmeller a. a. o.*

houbetschande *stf. grosse schande. MS.* 2, 12. a. *Mai* 32, 6. 78, 24. 142, 5. *Pf. Germ.* 6, 404.

schandelôs *adj. ohne schande. Engelh.* 505.

schantgenôȥ, schanthort, schantlache, schandenvar, schandevaȥ *s. das zweite wort.*

Schandolf *stm. eine frau, die den männern gelbe bänder vorträgt* (*vgl.* gel) *heisst*, *nach Salomo*, Schentela, *und ihr mann* Schandolf *Bert.* 401.

schantlich *adj. schändlich, schämenswerth, schmachvoll. spec. eccles.* 48, 91. *Albr.* 22, 221. *krone* 285. a *Sch. troj. s.* 268. c. *Barl.* 73, 18 *Pf.* schäntlich *das.* 190, 7. *Gregor.* 1167. schentlich *Pf. Germ.* 3, 366. etswaȥ scantliches machen in der chirchen (facere scandalum in ecclesia) *altd. bl.* 1, 366.

schantliche *adv. Albr.* 30, 98. *Karl* 7429. 8483 *B.* schäntliche *Barl.* 8, 12. schentlichen *L. Alex.* 3805 *W.*

schendec *adj. schändlich, schimpflich.* tuot nie schandige nôt *Herb.* 8402 *u. anm.* — schendig (*schmähsüchtig?*) und zornig *Pf. Germ.* 6, 102.

schendeclich *adj. s. v. a.* schantlich. dem scanteclicheme huore *spec. eccles.* 109.

schende *stf. schändung, schmach.* sus nam der valsch ein ende mit offenlicher schende *Trist.* 11370.

schende *swv.* 1. *mache zu schanden. ahd.* scantju, scentu *Graff* 6, 521. *prät.* schante; schente *Pass. K.* 120, 33. *part.* geschant, geschendet. confundere *Diefenb. gl.* 74.

a. sus wart diu untriwe geschendet *pf. K.* 308, 8. sus mîn frum und iuwer êre ir schilhen hât geschendet *Walth.* 84, 37. der kristen lüge wirt sus geschant *Barl.* 194, 28 *Pf.* unz got ir tumpheit schande *leseb.* 570, 4. sus wart geschant sîn gîtecheit *Bon.* 80, 25. der sunnen glast und der hagel — diu zwei schendent des visches varb *Megb.* 257, 34. b. sô wurden wir geschendet *Judith* 147, 13.

wir sculen den scenten der uns verleitte mit den sunten *Genes. fundgr.* 24, 19. *vgl.* 29, 35. daȥ wir vor gotis gegenwurte geschendet werdin *spec. eccles.* 72. *vgl. Pass. K.* 30, 46. 120, 33. *myst.* 74, 38. ich bin geschant u. verdorben *Bon.* 10, 27. geschant al velscher müeȥen wesen *das.* 6, 46. daȥ dich der geier schende *leseb.* 1021, 26. 2. *bringe in schande, schmach, entehre, beschimpfe.* diu christinheit ist harte geschendet *pf. K.* 299, 14. daȥ man nieman schente *Karaj.* 9, 15. si sulin vor ûheren ougen ûhere liebe kint schenden *L. Alex.* 4383. mich schendet elliu diet *Nib.* 2091, 3. tavelrunder ist geschant *Parz.* 284, 21. *vgl.* 314, 25. *krone* 63. a *Sch. Barl.* 230, 22. *Mart.* 128. d. *Ludw. kreuzf.* 7072. *Hätzl.* 1, 16, 46. ir geschanter man *Mai* 166, 6. du hâst geschendet den dînen schœnen lîp *Nib.* 782, 3. der wirt dâ von geschendet *Gregor.* 1352. daȥ er von frowen rede offenlîch geschent wart *zürch. jahrb.* 47, 25. er hât mich an êren gar geschendet *U. Trist.* 727. der sich selben an im schande *Parz.* 404, 20. *vgl. md. ged.* 91, 237. *krone* 65. a. *Sch.* — si werdent is (*davon*) geschendet an irn lîbe *L. Alex.* 1507 *W.* ob wir inȥ vertrüegen des wær wir geschant *Nib.* 2183, 3. — daȥ sô manec ritter guot geschendet (*besiegt*) was von einem man *Wigal.* 588. *vgl. Er.* 9360. 3. *treibe schande.* durch uncheusch vil man und weib schendent in den landen mit sunden und mit schanden *Suchenw.* 40, 69.

ungeschant *part. adj.* 1. *nicht zu schanden gemacht. Genes. fundgr.* 68, 17. 2. *nicht entehrt.* du wærest dâ mit ungeschant *troj. s.* 88. c.

geschende *swv.* 1. *mache zu schanden.* jâ vlîȥet sich der vâlant daȥ er mîn heil geschende *büchl.* 1, 1684. — der uns dâ gerne wil geschenten *Karaj.* 33, 1. dô er den tievel dô geschande *Walth.* 15, 34. *vgl. Rab.* 894. *Leys. pred.* 17, 29. *Teichn.* 244. *Pass. K.* 656, 55. si wurden wol von in geschant in manigeme tôde swêre *das.* 361, 16. 2. *bringe in schande, beschimpfe.* ich bin gunêret ob ich rîte und geschendet ob ich bîte *Iw.* 183. sô kund mans niht geschenden an in ze den lantvrâgen *Helbl.* 2, 142 *u. anm.* — gît got daȥ hie geschendet (*besiegt*) den heiden iuwer manheit *Wigal.* 7208.

verschende *swv. mache ganz zu schanden.* daȥ er si verschant! *MS. H.* 3, 294. a. 295. a.

schendunge *stf.* blasphemia *Diefenb. gl.* 52.

schendære *stm.* vituperator *Diefenb. gl.* 285.

frouwenschender *stm. der frauen schmäht. Hätzl.* 2, 33, 16.

geschande *swv. werde zu schanden.* ich geschant an ir *MS.* 1, 81.

SCHANTIERE *swv. singe. franz.* chanter. waȥ engele dâ schantierten *Mar. himmelf.* 1573. *vgl. MS.* 1, 7. a. 2, 61. a. *Tit.* 2786 *H. altd. w.* 2, 74.

schantoit *altfranz. gesang. Trist.* 17378.

SCHANZ *stm. vestis vilioris sive rusticae species. Oberl.* 1376 *mit belegen aus Kaisersb. post. p.* 2, 109 *und f.* 19, *wo der plur.* schänze.

sacschanz *stm. überwurf von sackleinen. Oberl.* 1345.

schenzelîn *stn.* hette ein schenzelîn, ein giplîn, an geleit *myst.* 262, 33 *u. anm.*

SCHANZE *stf. fall der würfel, würfelspiel; dann allgemeiner wechselfall, glücksfall, spiel, wagnis, wobei man gewinnen und verlieren kann. franz.* chance, *altfranz.* cheance *von* cheoir (cadere) *fallen.* die solch gevelle nâmen, ir schanze wart gein flust gesagt *für verlust erklärt Parz.* 60, 21. sol nu hie strît ergên, dâ muoȥ glîchiu schanze stên *das spiel, der einsatz gleich sein das.* 747, 18. ein schanze dicke stêt vor in, si gebent unde nement gewin *das.* 494, 3. Gahmuret der site phlac, den rehtiu mâȥe widerwac und ander schanze enkeine *das.* 13, 5. der (eorum) ahte schanze was der strît *W. Wh.* 87, 20. unsüeȥe schanze wart getoppelt der heidenschaft *das.* 415,

16. in dûhte disiu schanze vil wol nâch sînem willen wesen *Trist.* 6495. lîhte geviel ein schanze *könnte es kommen Nith.* 16, 4. *vgl. Renner* 12369. die schanz stât under dem tisch *geht verloren zürch. mittheil.* 2, 78. b. des armen schanz stêt hinden an dem tanz *Wolk.* 26, 47. eȥ enkan niht anderr schanze phlegen *Parz.* 272, 18. dir zelt rêgîn de Franze der werden minne schanze *das.* 88, 4. sölhe schanze wâgen *das.* 150, 20. wer hôhen dingen stellet nôch, der muoȥ die schanz ouch wôgen hôch *narrensch.* 24, 22 *u. anm.* daȥ daȥ jungeste kint di schanze vorsach unde vil in den born *Ludw.* 92, 11. *versah sich an dem wagestück, wie der herausgeber erklärt. oder ist* schanze *hier die befriedigung des brunnens?* lip und sêle ze pfande er muoȥ setzen ûf hasehartes schanze *Mart.* 122. b. pogen, lanzen sach man auf tôdes schanze sîn unmüeȥig *Suchenw.* 16, 32. ich solt luegen auf mein schanz *Wolk.* 34, 3, 2. an unwæger schanze mit schaden muoȥ er ligen gar *krone* 133. a *Sch.* doch wirt mit der wæger schanze manic spil verlorn *MS.* 1, 153. a. in was wol von rehter schanz *Ls.* 2, 223. *vgl. Wolk.* 85, 1, 9. diu gap von rehter schanze sô klâren schîn *Lohengr.* 23. ein jeder luog vor sîner schanz *narrensch.* 58, 13. in viel ze schanze ein esse *Mart.* 54. daȥ leben daȥ gê und lige ze schanze *Hadam.* 253. *vgl. Ls.* 3, 547. hab dich zu der pessern schanz *Hätzl.* 2, 56, 54. — *plural.* sîn hant het im die drî schanze dicke ertoppelt (miltekeit, ellen, güete) *W. Wh.* 368, 14. süeȥen gedingen, dâ bî jâmers vil, der zweier schanz ich gein ir hulden spil *frauend.* 408, 33. sîn muot stuont hôch, doch jâmers vol, die bêde schanze ich nennen sol *Parz.* 320, 2. swer mit disen schanzen allen kan *das.* 2, 13. — drei schanzen auf einer karten *Ambras. liederb.* 157, 13.

buobenschanze *stf. bubenspiel.* si suochent buobenschanz: in ist ie mit laster wol *fundgr.* 1, 335, 1.

schanze *swv.* 1. *spiele hazard, setze auf gut glück.* eȥ spilt unde schanzet manger der sîn niht hât muot, sô daȥ geteilt in dunket guot *Ls.* 3, 547. daȥ maneger pheil auf tôdes spil muost schanzen *Suchenw.* 9, 187.

2. sich schanzen *nach der einen oder andern seite zum ausschlag kommen.* sich schenzit leider nu dat spil *H. zeitschr.* 3, 22. — *mit dativ. falle zu.* fröude hât sich ir geschanzet *Hätzl.* 1, 24, 54.

SCHANZE *stf. schanze, schranke, befestigung von holz oder flechtwerk. vgl. ital.* scancia, scansia. *Oberl.* 1376. *Schmeller* 3, 374. mag dem pferd eine eichen schanz vur setzen *Gr. w.* 3, 839.

SCHANZÛN *stf. gesang, lied. franz.* schanson, *lat.* cantio. ein tschanzûn er helle sanc von vrôuden und von minnen *krone* 46. b *Sch.* den garzûnen die mit ir tschanzûnen durch die stat giengen *das.* 9. a. sanc schanzûne *Trist.* 2292. 3623. 8078. schanzûne tihten *das.* 8143. 19214.

SCHÂPÆRE, SCHÆPER *stm. schafsfliess. ahd.* scapâri, scappâri *Graff* 6, 411. *fundgr.* 1, 388. *Schmeller* 3, 376. vellus schapar, schapere, schæper, schêper *sumerl.* 19, 41. 29, 49. 50, 34. *voc. o.* 13, 3. den schâpære *Mar.* 114. schâper *Türl. Wh.* 136. a. sîn schêpper was von golde *Herb.* 197. *vgl. Albr.* 69. c. 71. b. sîn schæper und sîn wolle *troj. s.* 43. d. sîner hiute schæper (: getæper) *das. s.* 44. b. *vgl.* 52. b. d. descendit sicut pluvia in vellus, als der regen in den schêper *Griesh. pred.* 1, 137.

SCHAPËL, SCHAPPËL *stn. kranz von laub, von natürlichen oder künstlichen blumen, dann auch ein haarband von gold, wohl mit edelsteinen verziert; es konnten auch die blumen auf ein haarband oder einen goldreif gesetzt sein. nebenform* schepil, scheppel *im Pass. franz.* chapeau, *altfr.* chapel. crinale, sertum scapell *voc. o.* 14, 22. sertum schappel, krenzlein oder hârpant *voc.* 1482. *bl.* 201. b. schapel *und* krenze *zusammen genannt leseb.* 676, 13. *Suchenw.* 4, 118. von

vîol und ûʒ grüenem klê truoc si ein niuwebrochen krenzelîn und hete drüber ûf geleit ein schapel eines vingers breit *troj. s.* 48. b. hie ein schapel, dort ein krenzel ûf ir houbet *MS.* 2, 167. — a. schapel *als schmuck der frauen. vgl. Weinhold die deutschen frauen in dem mittelalter s.* 462. ir sît sô wol getân, daʒ ich iu mîn schapel gerne geben wil. wîʒer unde rôter bluomen weiʒ ich vil *Walth.* 75, 10. dâ wir schapel brâchen ê, dâ lît nu rîfe und ouch der snê *das.* 75, 36. ir houbet wâren gezieret mit schapeln bluomîn *Wigal.* 10520. *vgl.* 11300. ein grûn scheppil von blûmen oder von boumblaten *Marleg.* 21, 165. ich trage rôsen und wil ein schapel machen *myst.* 242, 24. si truogen ûf ir houbten von golde liehtiu bant (daʒ wâren rîchiu schapel) *Nib.* 1594, 3. man sach ir goldes eine snuor zeinem schapel ûfe ligen *Engelh.* 3011. ein schapel ir hâr betwanc von golde und von gesteine *krone* 101. b *Sch.* von smaragden ein schapel *Hätzl.* 2, 25, 27. *bei dem kusse werden die* schapel *zurückgeschlagen:* man sach dâ schappel rucken mit wîʒen henden dan, dâ si sich kusten beide *Nib.* 544, 3. daʒ schapel *konnte auch kreuzweise verschlungen um den kopf gehen Er.* 1575. *ein* schapel *kann das* gebende *der frauen ausmachen, doch wird auch das* gebende (*s. d. w.*) *von dem* schapel *für unverheiratete unterschieden: jene setzen das* schapel *auf das* gebende (*H. Trist.* 3766), *diese auf das blosse haar.* ein schapel was ir gebende *Parz.* 426, 28. si vuorte kein gebende denne von golde ein schapel *krone* 174. a *Sch.* si hete âne gebende ein schapel ûffe von klê *Trist.* 17609. nun habe ich weder schapel noch gebende, noch frowen zeinem tanze *Walth.* 25, 9. wie ist ir schappel und gebend *Hätzl.* 2, 54, 147. schapel ûf blôʒeʒ houbet, als megden ist erloubet *Mart.* 218. *vgl. Geo.* 970. dise ahte juncfrouwen kluoc, ieslîchiu ob ir hâre truoc ein kleine blüemîn schapel *Parz.* 234, 11. zwei schapel über blôʒiu hâr blüemîn was ir gebende *das.* 232, 16. si wolt daʒ schapel lâʒen und von im tragen wiplicheʒ gebende *Tit.* 10, 80. ein ieglich man mac wünschen mîn: dem aber mîn schappel werden sol, der muoʒ vil wol gevieret sîn *Winsbekin* 16. — schappel unde vingerlîn *an damen verschenkt Gudr.* 299, 4. *die* schapel *gehören zu der gerade kulm. r.* 4, 50. 51. — mir ist von strôwe ein schapel und mîn vrîer muot lieber danne ein rôsen kranz sô ich bin behuot *MS.* 1, 85. b. schapel von salbay, von rauten oder von yspen oder von boly *augsb. str. bei Schmeller* 3, 375. — schapel *um den arm getragen:* an irem arme si trûc einen schônen reif von golde, dar ûf si setzen wolde blûmen und ein scheppil haben (*nachher bindet sie die rosen auf den goldreif mit einem silberdrahte*) *Marleg.* 21, 277. b. *für männer.* von einer linden er dô brach zwei schapel wol geloubet. eineʒ sazt er ûf sîn houbet *Trist.* 3149. *H. Trist.* 1176. der muoʒ dem Ouwære lân sîn schapel und sîn lôrzwî *Trist.* 4635. von lôrboume er ûffe trûch ein scheppel als ein krône *Pass.* 176, 79. ein schapel grüene *als turnierdank für den* besten kneht *Suchenw.* 30, 167. dâ streich manc ritter wol sîn hâr, dar ûf bluominiu schapel (:snel) *Parz.* 776, 7. er vuorte ein wæheʒ schapel von bluomen süeʒe unde guot *krone* 125. b *Sch.* nu traget für die rôsen diu wâfen an der hant, für schappel wol gesteinet die liehten helme guot *Nib.* 1791, 3. krûs was sîn hâr, von edeln steinen drûf ein schapel *Geo.* 4729. *vgl. krone* 46. b. *troj. s.* 113. c. *Mel.* 3626. er tregt einen hôhen huot, dâ ist ein schappel ûf genât *Nith. H. s.* 239. die Hildemârs gelöschten schuoh die sint von rôtem ledere, dâ sint tschappel in genât mit bilden für diu knie *das. s.* 216. — zu samne si drî strenge von scharfen dornen wunden unde als ein schepil bunden *Pass.* 65, 68. îsere zu eime schapeile gemachit phlag ûf zu tragene Hercules *rittersp.* 4077. — daʒ volch dâ sach engel stân und in den handen

schepil hân von liljen und von rôsen *Pass.* 180, 5. *hier könnten auch blumensträusse gemeint sein. in der Wetterau ist* schapel *ein bei festlichkeiten vor die brust gesteckter strauss von künstlichen blumen.*

rôsenschapel *stn. rosenkranz. MS.* 2, 85. a.

schapellîn *stn. kleines* schapel. si brâchen bluomen über al und mahten schapellîn dâ mite *Lanz.* 4075. diu truog der megede schapellîn, durch daȥ se ein maget solte sîn *fragm.* 23. b. schapelîn geloubet sazte er ûf ir houbet *Albr.* 22, 45. ein schapelîn gebluemet unde ein kranz geloubet het ûf ir werdeȥ houbet geleit ein iegelîchiu maget *troj. s.* 100. b. si (*die männer*) fuorten grüeniu schapelîn geflohten ûȥ lôrzwîen (*als friedenszeichen*) *das. s.* 165. c. geblüemet und geloubet sol iemer sîn dîn schapellîn *das. s.* 171. b.

schapëllekîn *stn. s. v. a.* schapellîn. si truoc ein schapellikîn, daȥ siu mit ir henden vlaht von schœnen bluomen *Lanz.* 868. *vgl. Trist.* 676. ûf sînem houbete truog er ein wunneclich schapellekîn (*mit vielen edelsteinen*) *das.* 11136.

lôrschapëllekîn *stn. lorbeerkränzlein.* swer ûf daȥ lôrschapëllekîn wân âne volge welle hân *Trist.* 4640.

SCHAPELÆRE, SCHEPELÆRE *stm. scapulier* (scapulare). *Frisch* 2, 162. b. *Schmeller* 3, 375. dem wær vil beȥȥer daȥ er wær in einem walde ein klôsenær denn daȥ er treit einen scheplær *Renner* 6841.

SCHAPERÛN, SCHAPPERÛN *stm. kapuze, mantel. franz.* chaperon. scharlât was sîn schaprûn *Lanz.* 2595. Hilteboldes schapperûn der wart gezerret wîte *MS. H.* 3, 245. a. enge röcke tragent si und enge schaperûne *Nith. H.* 74, 13 *u. anm.* heiȥ uns den snider sniden zwên rôte röcke und schaprûn; ich kume ir als ein garzûn *U. Trist.* 2287. *auch Wigal.* 1418 *trägt* den schapperûn ein garzûn. — *der geistlichen. vgl.* scapularis scapprân *voc. o.* 13, 66. *Schmeller* 3, 376. *Oberl.* 1377. 1393, *wo auch ein swv.* scheperœnen *die kapuze anthun angeführt ist. vgl. auch* schaper *freib. samml.* 1, 84 *bei Schmeller s.* 375.

SCHAPPE *swm. rock der geistlichen. franz.* chape *aus* cappa. an mantel und an schappen *MS.* 2, 144. a. — *der bauern.* wan er an im truog einen dicken schappen *Ls.* 3, 411. *vgl.* schepfe *ein kleidungsstück. Oberl.* 1393.

SCHAPPELER ? *stm.* worfeler, schappeler und die die langen messer slahen und geschütze machen *Bert.* 311.

SCHAR *s.* ich SCHIR.

SCHARBE *swmf. taucher. ahd.* scarba, scarbo *Graff* 6, 541. *Schmeller* 3, 397. *Frisch* 2, 162. c. mergus *Brack* 1491. *voc. o.* 37, 76. *altd. w.* 2, 11.

merscherbelîn *stn.* conca merscherpli *voc. o.* 40, 24.

SCHARBE *s.* SCHIRBE.

SCHARF *s.* ich SCHIRFE.

SCHARLÂT *stn. feines gefärbtes (gewöhnlich roth, aber auch braun) wollenzeug. mlat.* scarlatum. scharlât was sîn schaperûn, ir beinwât *Lanz.* 2595. 8872. man minnet dich für scharlât rôt *lobges.* 75. samît unde scharlât *leseb.* 576, 14. ein rîchiu wât von einem rôten scharlât *krone* 84. b *Sch. vgl. Helmbr.* 1347. *die umdeutschung* scharlachen, scharlach *s. unter* lachen.

SCHARLEIE *stf. eine pflanze.* scart oder scharlei bombicina, scariola *voc.* 1482. 202. a. eupatorium scareleia *sumerl.* 22, 20. bofrago *das.* 55, 14. *vgl. Graff* 6, 540. *Schmeller* 3, 385. *Frisch* 2, 163. c.

SCHARMÎE *swf. kriegsmantel. mlat.* scaramanga *Oberl.* 1378. *Frisch* 2, 163. c.

SCHARMUTZEL, SCHARMÜTZEL *stm. scharmützel, gefecht zwischen kleinen schaaren. Schmeller* 3, 402. *ital.* scaramuccia, schermugio, *franz.* escarmouche, *nach Diez wb.* 367 *einer ableitung aus* schermire *fechten, ahd.* scerman; *und zwar dankt die erste sylbe ihr* a *entweder der romanischen vorliebe für diesen vocal oder das deutsche und rom. wort* scara *hat sich hinein verirrt.* machte scharmutzl und schumpfenteur *Suchenw.* 8, 82. *vgl.* 16, 39.

18, 538. wir heten mangen ernstlichen scharmitzel mit inen *Ehingen* 27.

scharmütze *swv. scharmützele.* daȥ die fîgent mit uns s c h a l muzten *zürch. jahrb.* 83. schalmützen, schalmeussen *Wolk.* 10, 4, 1. si scharmizten mit uns *Ehingen* 23. *vgl.* temptare bellum scharmitzeln *Brack* 1487.

scharmützer *stm.* scharmitzer *Ehingen* 23.

SCHARPF *s.* ich SCHIRFE.

SCHARRE *s.* ich SCHIRRE.

SCHART *s.* ich SCHIR.

SCHASTEL *stn. schloss. franz.* château, *afr.* chastel. Schastel marveil *das wunderschloss Parz.* 318. 324. 557. 610. 615. 624. 652. 686. 755. 759. *vgl.* schahtel.

SCHATE *stswm. schatten. goth.* skadus, *ahd.* scato (*gen.* scatwes) *Ulfil. wb.* 161. *Graff* 6, 423. *die schwache form spec. eccles.* 43. *Griesh. pred.* 2, 102. *Reinh.* 835. 869. *Walth.* 94, 25. *Parz.* 179, 28. *Flore* 191 *S. kindh. Jes.* 84, 1. *U. Trist.* 1543. *H. Trist.* 1158. *Barl.* 75, 19 *Pf. g. sm.* 170. *troj. s.* 62. c. *Pass. K.* 276, 1. *Lohengr.* 92. *Bon.* 9, 9. an die schate (*fem.*) *Stricker* 3, 115. umbra *voc. o.* 47, 57. *Diefenb. gl.* 285. — der schate was in den hanten, diu wârheit ûf gehalten *Diemer* 327, 27 *u. anm.* der schate den sant Pêter bar (*der heilkraft hatte; vgl. myst.* 92, 40) *Servat.* 720. diu linde ist sîn schate *Iw.* 30. *Parz.* 432, 10. des boumes schate den anger gar bevie *Wigal.* 4615. die êre was nu gar ein troum und als ein vergangen schate *Pass. K.* 3, 31. daȥ diu linde mære den küelen schaten bære *Walth.* 94, 25. *vgl. kindh. Jes.* 84, 1. *troj. s.* 62. c. 122. c. die bernt uns mit dem stocke schate, niht mit dem grüenen linden blate *Trist.* 4671. *vgl.* 16740. den schate gap in diu linde mit ir loube *Wigal.* 9967. *Albr.* 14, 52. *vgl. H. Trist.* 1188. *Griesh. pred.* 2, 102. vier hôhe boume habeten in guoten smac unde schaten *Flore* 191 *u. S.* dâ man schate vant *Nib.* 551, 7. er kom zem brunnen an des boumes schate *Trist.* 14507. vant si stân under einem boume an dem schaten *U. Trist.* 1543. dâ vermûret und geleitet was durch den schaten (schate *G.*) *um schatten zu geben* ein linde *Parz.* 179, 28. durch schate *das.* 683, 22. *W. Wh.* 49, 9. im wart ein stat in dem schate gegeben *krone* 102. b *Sch.* — die in dem lande muosten sîn des tôtvinstern schaten gar, die wurden liehtes gewar *Barl.* 75, 19 *Pf.* in der unvröude schate muoȥ mîn herze sitzen *Dan.* 117. a. warf uns an der wünne schaten *g. sm.* 170. daȥ bræht vor helle hitz in himels schaten *Lohengr.* 92, *wo die anm. von Rückert s.* 3632 *verfehlt ist.* der nu trat ûȥ zwîvels schaten *Pass. K.* 276, 1. der vremden kleider schate *die verkleidung das.* 467, 16. — *plural.* der blôst den wint und slecht die schet *narrensch.* 45, 30 *u. anm.* — *spiegelbild.* sam ein kint daȥ wîsheit unversunnen sînen schaten ersach in einem brunnen *MS. F.* 145, 23 *u. anm.* sînen schaten suln wir schouwen an dem waȥȥere *spec. eccles.* 43. dô sach man in dem waȥȥer wol der riter schate *Stricker* 3, 111. dô er (*der hund*) kam in den bach den schatten er des vleisches sach daȥ er in sînem munde truog *Bon.* 9, 9. sô was doch ie mit hôher state dîn bilde und dîner sêle schate vor sîme antlütze lebende *g. sm.* 724.

loubeschate *swm. schatten von laub. MS.* 1, 10. b.

nahtschate *nachtschatten, die pflanze.* morella *sumerl.* 57, 61. nocturilla *Diefenb. gl.* 188. solatrum *das.* 251. *voc. rerum bl.* 53. *sumerl.* 58, 61. spodium *das.* 58, 54. strignum *das.* 63, 70. strigium, solanum *voc. o.* 43, 190.

schatehuot *s. das zweite wort.*

schatewe, schetewe *s. v. a.* schate. sîn schatewe gunde langen uber der weȥȥerlîne gang *Herb.* 2184. daȥ ir schatewe an sie kam *Heinr.* 3953. der schatewe der von ime (*Petrus*) gînc, der machte si alle gesunt *myst.* 92, 40. got hât kein schatwe keiner zîtlicheit *das.* 2, 133, 32. einen schatewen (*accus.*) *das.* 436, 10. die naht daȥ

ist der erden schetewe *Mein. nat.* 5. als eine schetewe eins menschen gar swarz *Pf. Germ.* 3, 434. *vgl. auch* des schatewans phlegen *rittersp.* 3294.

schatewe, **schetewe** *swv. gebe schatten. ahd.* scatawju, scatawôm *Graff* 6, 424. eȥ begunde schatewen dar in sîn gevidere truoc als eȥ ein wolken wære *Gudr.* 56, 1.

beschatewe, **beschetewe** *swv. beschatte.* siu beschatewote diu nebelvinster naht *Diemer* 322, 5. er bescatewet ir lîchnamen, dô wart si swanger âne man *das.* 230, 10. *vgl. einl. z. g. sm.* 34, 32. *Barl.* 66, 3. *myst.* 112, 2. *Leys. pred.* 139. die sûȥen lêre endechen diu ê was beschatewot *Mar.* 6. disin tac mac dehein vinster beschatwin *spec. eccles.* 68. beschetewen *kindh. Jes.* 70, 16. *Pass.* 15, 6. daȥ wal wart beschetewet *bedeckt* über al von rossen *troj. s.* 196. a.

schetige *swv. schattiere. Cod. Schmeller* 3, 413. daȥ zelt blâ in blâ gewolkent geschetiget *Suchenw.* 25, 49.

beschetige *swv. beschatte, bedecke. vgl.* beschattige *Gr. d. wb.* 1, 1547.

beschetigunge *stf. schattierung* (adumbratio). *Megb.* 79, 6.

SCHÂTELÂN *stm. kastellan. vgl.* s c h a h t e l, s c h a s t e l. Priandes schâtelân *troj. s.* 203. b. 214. b. schâteliur *das.*

SCHAUT *n. pr. ein könig. Parz.* 386.

SCHAVELÎN, SCHEVELÎN *stn. ein kurzer spiess, jagdspiess. franz.* javeline. *Frisch* 2, 165. b.

SCHAZ *stm.* 1. *geld, reichthum. goth.* skatts, *ahd.* scaz *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 557. *Gr. d. mythol.* 922. *RA.* 565. *Schmeller* 3, 420. minne, schatz, grôȥ gewin verkêrent guotes mannes sin. begraben schatz, verborgen sin, von den hât nieman gewin *Vrid.* 147, 5. verborgen schatz und wîstuom diu sint ze nutze kleine frum *krone* 1. a *Sch.* schaz ir minne, schaz ir vröude, schaz in liebet vür den tac *MS.* 2, 173. b. schaz und rîch geræte *troj. s.* 14. d. grôȥ rîche schaz unde kleinôte fîn *Ludw.* 14, 18. waȥ er rîhtuomes habete, fihis unde scatzes *Genes. fundgr.* 34, 34. er gehieȥ ime scazzes genuoge *Diemer* 72, 24. *vgl. troj. s.* 19. b. manegen schilt vollen man dar schatzes truoc *Nib.* 316, 1. alles schatzes vlüȥȥe gânt ze Rôme daȥ die dâ bestânt *Vrid.* 148, 4. wâ ich iu erwete scaz unde scillinch *leseb.* 190, 7. jâ habe wir scaz genuogen *Genes. fundgr.* 62, 24. hieȥ iegliches scatz legen wider in sînen sach *das.* 63, 44. einem schaz geben *troj. s.* 269. d. *Pass. K.* 245, 90. er bringet wider werden schaz *Flore* 7779 *S.* schaz erwerben *troj. s.* 22. c. daȥ wir unsen scaz beginnen hine samenen in di himelischen kameren *glaube* 2599. swâ der hêrre gar vertuot, daȥ ist niht hêrlicher muot; sament er ab schaz ze sêre, daȥ sint och unêre *Parz.* 171, 11. swer wîbes gert der wil zehant liute, schaz, bürge unde lant *Vrid.* 75, 17. swer mit schatze umbe gât, der tuot der armen kleinen rât *das.* 147, 3. mit schatze verdienen, vergelten *tod. gehüg.* 70. *MS.* 2, 146. a. dô stûnt her *trachtete er* niht nâch grôȥem schatze silbers unde goldes *Ludw.* 27, 12. 2. *geld und gut, das man liegen hat, schatz.* in eine chemenâten, dâ sîn schaz inne lach *Judith* 167, 9. ir scult iwern schaz legen in die himelischen kamere (thesaurizate vobis thesauros in coelo) *fundgr.* 1, 99, 11. dâ danne iwer schaz ist, dâ ist ouch iwer herz *spec. eccles.* 76. *vgl. Vrid.* 147, 12. *Mart.* 129. c. den schatz den hieȥ er balde füeren unde tragen *Nib.* 99, 2. 92, 3. einen schatz finden *Ludw.* 85, 33. *leseb.* 979, 33. — *plur.* die gîtegen die haben schetze bî sich geleit *Erlös.* 6319. — *bildl.* ein rôteȥ mündelîn daȥ ist ein schatz über alleȥ guot daȥ in kisten lît begraben *Teichn.* 158. er nimt vür guot noch hiute, daȥ er wart mîn schaz *Frl.* 427, 8. dô gieng dort her der edel schatz, den ich von frowen ie gesach *leseb.* 1004, 4. ein fröuden schatz *Hadam.* 725. 3. *auflage, steuer, tribut. Suchenw.* 41, 364. *Haltaus* 1602. 4. *ein weinbergsmass, der fünfte theil eines mannwerkes. Oberl.* 1366. 1381.

æhteschaz *stm. geld, das für die aufhebung der acht gezahlt wird.* er ist doch dem rihter des æhteschatzes schuldic *Schwsp. s.* 89 *W. vgl. Oberl.* 14.

banschaz *stm.* 1. *lohn, der den* banwarten *gezahlt wird. Oberl.* 93. 2. *strafe, die für störung des feiertages gezahlt wird.* wer an einem gebannen virtag werket, der bessert das mit einem banschaz *Gr. w.* 1, 352.

brûtschaz *stm. brautschatz, was die braut dem bräutigam an vermögen zubringt. Kirchb.* 771, 53.

êrschaz *stm.* laudemium; *gebühr, die bei veräusserung eines gutes oder grundstückes oder bei sonstiger veränderung, sei es durch kauf oder todesfall des besitzers, an den zins- oder lehensherrn von dem käufer oder erben zu entrichten ist. zu* êre? *oder ursprünglich* herschaz? *s. Gr. d. wb.* 3, 72. 954. — *urb.* 60, 18. 71, 27. 122, 21. *vgl. s.* 350. *zürch. richtebr.* 52. *Gr. w.* 1, 2. 54. *Frisch* 1, 218. a. *Oberl.* 281. 351.

verêrschatze *swv. entrichte den ehrschatz. urb.* 67, 25. 27. *Gr. w.* 1, 141.

houbetschaz *stm.* 1. *capital im gegensatz zu den zinsen.* von houbetschatz klagen *Gr. w.* 2, 5. 2. *vorzüglicher schatz.* Isôt, Tristandes fröuden houbetschaz *H. Trist.* 4467. vrouwe, aller sælden houbetschaz *g. sm.* 76. *vgl. einl.* 41, 5. *troj. s.* 31. b.

kirchschaz *stm. kirchenschatz. fundgr.* 1, 99, 15. kilchenschatz *zürch. richtebr.* 81.

koufschaz *stm.* 1. *waare, die man kauft oder verkauft.* merx *voc. o.* 26, 4. mercimonium *Diefenb. gl.* 181. die heiden von ir koufschaz heten vil gegebn ze zolle *W. Wh.* 449, 16. daz mer truoc koufschaz von der heidenschaft *g. Gerh.* 1287. diu grœste richeit von koufschatze *troj. s.* 179. a. *vgl. Mart.* 215. c. *Jerosch.* 128. a. *myst.* 302, 19. *zürch. richtebr.* 73. *freiberg. r.* 270, koufe dir daz dir zu koufschatze ist recht *Pass. K.* 142, 5. 2. *handel.* commercium *voc. o.* 26, 5. bezûgen umme koufschatz, sînen k. *freiberg. r.* 166. 192. koufschatz trîben *rittersp.* 2182.

koufmanschaz *stm. s. v. a.* koufschaz. *Keller* 85, 29. *narrensch.* 39, 17. 102, 81 *u. anm.* mercimonium *Diefenb. gl.* 181.

lœseschaz *stm. lösegeld. myst.* 359, 24.

mahelschaz, mähelschaz *stm. brautgabe, bes. verlobungsring. RA.* 432. arra *Diefenb. gl.* 39. er mahelete di frowen mit nusken unde mit bougen. dô si den mahelschaz inphie *Diemer* 20, 10. durch wen tragt ir daz vingerlîn? disen mähelschaz trag ich durch einen lieben man *Parz.* 439, 22. sîn vingerl ich entfangen hân, ze mâlschaz wil er mir daz lân *Heinr.* 3405. 3418. *Pass. K.* 112, 46.

gemahelschaz, gemähelschaz *stm. s. v. a.* mahelschaz. dô hête in sînem gewalte einen gemähelschaz der alte, ein guldîn vingerlîn, daz enpfie si von der hant sîn enmitten inme ringe *Mar.* 95. *vgl. Geo.* 46. b. *fundgr.* 1, 372. a. arra gemahelschatz *H. zeitschr.* 5, 413.

mêrschaz *stm. wucher, höhere procente als erlaubt sind. Wstr.* 359. *Ziem.*

muntschaz *stm. census ab hominibus propriis patrono vel advocato debitus. Haltaus* 1375.

râtschaz *stm.* râtschatz heizet daz guet, dâr ein rât mit gepunden wirt; und wer den rât pricht, der schol dem andern teil, daz den rât halt, des selben guetes ein dritteil geben *brünn. str. s.* 396.

slegeschaz *stm.* 1. *abgabe an den münzberechtigten herrn zur vergütung der prägekosten.* swâ man ouch silber koufet oder verkoufet, dâ ist man schuldich des slegschatzis, von der marche vier pfenninge *basel. r.* 7, 15 *u. anm.* 2. *abgabe von waaren, die in die stadt gebracht werden.* swaz der man koufet kornis u. gerstin, dâ von sol er geben slegeschatz *Höfer* 41. *vgl. Haltaus* 1632. *Oberl.* 1509. *Frisch* 2, 188. b.

überschaz *stm. mehrwerth.* supertaxatio *voc.* 1419. *Schmeller* 3, 430.

urschaz *stm. thesaurus principalis. Oberl.* 1909.

verschaz *stm. lohn für die überfahrt.* naulum *sumerl.* 12, 7. *voc. o.* 22, 8. *gl. Mone* 4, 252.

vrideschaz *stm. eine jährlich zu zahlende abgabe, wodurch sicherheit und schutz gegen auswärtige friedensstörung erkauft wird.* fritschatz *urb.* 171, 12. *vgl.* vridepfenninc.

vuorschaz *stm.* vectigal *gl. Mone* 4, 253.

wuocherschaz *stm. wucherschatz. rittersp.* 823. *so zu lesen nach Pf. Germ.* 6, 54.

schazgir, schazgitec, schazhûs, schazkamere, schazsamene *s. das zweite wort.*

schazbære *adj. pretiosus. Megb.* 89, 12. 90, 21 *u. m.*

schatze, schetze *swv.* 1. *sammele schätze. ahd.* scazôm *Graff* 6, 559. die ze allen zîten schatzent als si immer leben sulen *Leys. pred.* 11, 3. alle die hie schatzent und sint gotes niht rîche *myst.* 314, 37. sie schazte in daʒ himelrîche *Heinr.* 3519. *vgl.* 2483. du schatzist *häufst an* dir einen grimmigen zorn *spec. eccles.* 50.

2. *nehme das geld ab, lege eine zahlung (lösegeld, steuer) auf.* er schetzet die geste *Mart.* 122. c. wolde reisin ûff sinen eigen solt und zerunge daʒ her nimand schatzen noch schinden dorfte *Ludw.* 53, 11. *vgl. Suchenw.* 25, 311. *leseb.* 937, 22. si schetzet mich u. leit mir ze kostliche stiure *MS.* 1, 25. a. si mac mich wol zeigen den liuten für eigen und mag mich schetzen, die maht hât si gar *das.* 2, 21. a. dô der künec von Engellant wart gevangen von dem herzogen Liupolde und er in hôhe schazte *Lanz.* 9329. — si schazten di rîchen umb guldin und umb tuoch *zürch. jahrb.* 89, 35. 90, 2. dâ von ich vil dicke an fröuden bin geschatzet *Hadam.* 58. — sô ist der fröuden hort mir ab geschatzet *das.* 514. si schatzent armer pfafheit abe ir nar *Frl.* 343, 18. 3. *schlage nach zahl und werth an, schätze.* man schazte daʒ der herzog het in disem her zwei tûsent helm *zürch. jahrb.* 82, 27. — daʒ gût sulin gûte lûte schazzi alsi iʒ wert is *mühlh. rechtb.* 35. *freiberg. r.* 177. den schatzet man gar chleine *Suchenw.* 37, 2. ich schetze mêr die gedult denne diu zeichen *myst.* 2, 367, 31. daʒ man in schatzt für *höher als* ander leut *Suchenw.* 10, 121. daʒ man in muost für einen guoten schatzen *das.* 9, 151. *vgl. myst.* 2, 368, 32. *leseb.* 950, 32. 951, 19. ob ir den kopf schaztent wider tûsent marken *Flore* 4826 *S.* solten daʒ ze einem richtuom haben geschetzet *Griesh. pred.* 2, 18.

beschatze *swv.* 1. *belege mit schwerer steuer, contribution, lösegeld.* depecuniare *Conr. fundgr.* 1, 360. a. pecuniare *H. zeitschr.* 5, 414. exactionare *Diefenb. gl.* 112. atzunge beschatzet der herren arme liute unz an den grunt *MS.* 2, 135. *vgl. amgb.* 44. b. *Reinh. s.* 365. *zitt. jahrb.* 21, 6. 23, 11. *Pf. Germ.* 6, 99. die gevangenen beschatzen *Wigal.* 11195. *Helbl.* 8, 1053. *Jerosch.* 70. d. *Teichn.* 281. einen des lebens beschatzen *ihm das leben nehmen Ls.* 3, 557.
2. *schlage nach zahl und werth an.* die leut hinten und vorn beschatzen *fasn.* 1160.

unbeschatzet *part. adj.* 1. *nicht mit schwerer steuer belegt.* unbeschatzet bleib sin habe *Pass. Germ.* 7, 258. alsô bleip unbeschatzet an êren dîn lîp *g. sm.* 1214. 2. *nicht nach seinem werthe geschätzt. Oberl.* 1821. der schatz ist allen kunigen unbeschatzte *Hadam.* 416.

brantschatze *swv. brandschatze.* kriegetent mit brande und brantschetzende *Clos. chron.* 116.

geschatze *swv. belege mit schwerer steuer. Ludw.* 85, 32.

verschatze *swv. versteuere.* dâmit hât er sin erbe sinem rechten erbe verschatzet *Gr. w.* 1, 32.

schatzunge *stf.* 1. *abgenommenes geld, contribution, lösegeld. brünn. str. s.* 385. *Dür. chron.* 658. *rittersp.* 2110. *leseb.* 939, 39. 2. *schatzung.*

freiberg. r. 177. taxatio *gl. Mone* 4, 237. *vgl. Diefenb. gl.* 268.

beschatzunge *stf.* exactio *Diefenb. gl.* 112. *lösegeld. Jerosch.* 70. d.

schatzære *stm. geldsammler. MS.* 2, 174. a. der gotis schazzære (thesaurarius) *fundgr.* 1, 99, 15.

unschetzelich *adj. unschätzbar. myst.* 2, 414, 3.

SCHEBE *s.* ich SCHABE.

SCHEBEL? *stm.* er ist von wîben gar verdüemet, swaz si singent oder blüement: er ist ein schebel, sîner vriunde ein galle *MS.* 2, 57. b. *MS. H.* 2, 79. b. *zu* schaben?

SCHECHLINC *stm. schick, ein kleiner fisch.* spinacius *voc.* 1482. *Frisch* 2, 167. b.

SCHECKE, SCHEGGE *swm. eng anschliessender durchsteppter leibrock, der auch als panzer gebraucht wurde. Schmeller* 3, 318. *ahd.* schecho stragulum *Graff* 6, 416. daz man lange kleider und scheggen truog *zürch. jahrb.* 90, 10. daz man lange kleider und scheken und beingewant und spitze hûben geriet machen *Kön. p.* 137.

SCHECKOT *adj. scheckig.* scheckot sam ein rêchgaiz *Megb.* 448, 14. 484, 17. *vgl.* schackiere.

SCHEDEL *s.* SCHADE.

SCHËDEL *stm. schädel. vgl.* ich schîde. sô blîbet mir der schedel ganz *gr. rosg.* 3. a. in schedel unde in kiuwen enpfiengens tiefe scharten *Nith. H. s.* 171. dur schedel und durch hirne *troj. s.* 256. d. den schedel und die hirneschal *das. s.* 198. a. 260. a. die rôten schedel *Renner* 23148. durch di schedele (: sedele) *Jerosch.* 101. c.

hirnschëdel *stm. hirnschädel.* cerebellum, cranium, calvaria *voc. o.* 1, 15. *vocc. vrat. gl. Mone* 6, 340. *Diefenb. gl.* 66. dem was der h. gespalden *myst.* 224, 13.

schëdelkopf *s. das zweite wort.*

SCHËF *s.* SCHIF.

SCHËHEN *s.* ich SCHIHE.

SCHEITEL *s.* ich SCHÎTE.

SCHEITIER *stn. ein stück der rüstung.* pro scheitier pro galeis *rechnungsbuch der stadt Breslau ad* 1301. *s. Cod. dipl. Silesiae s.* 5.

SCHËLB *s.* SCHËLCH.

SCHËLCH *adj. quer, verkehrt, schielend. ahd.* scelech, scelh *Graff* 6, 479. *goth. wohl* skilhvs, *so dass in* scelh *das* w *abgefallen ist; wenigstens erklären sich so* schelb *für* schelw, *auch* schel *und* schilwen, *als nebenform zu dem vollworte* schilhen. strabo scileh *altd. bl.* 1, 352. schel *voc. o.* 3, 29. 36, 34. schelch *Pass. Germ.* 7, 314. daz ouge stuont dwerhez, daz gesiune was schelhez *kchron.* 88. b. als der schelhe (*var.* schilich, schilhende) der zwei siht für einez *myst.* 327, 25.

schëlhes *adv. quer, verkehrt.* schelchs *Megb.* 101, 34. 102, 8. schelles u. entwerhes *Reinfr.* 99. b.

schël (*gen.* schelwes) *adj. s. v. a.* schelch. limus, obliquus, tortus schälb *Pictor. vgl. Schmeller* 3, 352. sîn ougen krump unde schel (: gel) *Albr.* 6, 157. ie krenker unde schelber (: selber) *Ls.* 3, 479. — *substantivisch:* der ungeschaffen schelbe (: selbe) *Mart.* 111, 2^{b}. dich unreinin schelbin *das.* 84^{b}. von untugenden der schelbe *das.* 230. a.

schëlwe *swv. mache* schel. rîlich ougenweide von sender nôt sich schelwet *Frl. l.* 6, 1, 11 *u. anm.*

schiel *adj. s. v. a.* schelch. si was des rechten schiel (: viel) *Pass. K.* 411, 9. was sô schiel der wârheit *das.* 452, 10.

schilheit *stf.* lippitudo *Diefenb. gl.* 170.

schilhe *swv. schiele. vgl. Graff* 6, 479. *Schmeller* 3, 352. lipare schilhen *gl. Mone* 4, 233. lincus, strabo schilhenter *sumerl.* 11, 19. 17, 22. lippus schilenter *Diefenb. gl.* 170. sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen *Walth.* 57, 37. daz uns cheins pœsen geistes aug an schilh *Suchenw.* 41, 701. ich wil dich mit schine rechen, swenne si mich an mit ougen siht, daz si vor glaste schilhen *blinzen* muoz *MS.* 1. 3. b. — *nebenformen* schilwen, schiln. er schilwete ein kleine *Herb.* 3160. mîn reht ist ie geliche, swenne d'andern schiln *Frl.* 340, 3.

schilhen *stn.* sus mîn frum und iuwer êre ir schilhen hât geschendet *Walth.* 84, 37.

unschilhende *part. adj. nicht schielend. Cod. Schmeller* 3, 352.

schilher *stm.* lippus *gl. Mone* 4, 233. — *eine art zeug, vielleicht schillertafft. Schmeller* 3, 352.

SCHËLCH *stm. bockhirsch, riesenhirsch. ahd.* scelo tragelaphus, hircocervus, platyceros, burdo. *in einer urkunde Otto's* I *v.* 943: bestias quae teutonica lingua elo aut schelo appellantur. *s. Gr.* 2, 214. *Graff* 6, 475. *fundgr.* 1, 388. b. *besonders Pf. Germ.* 6, 325 *fgg., wo auch das skelet des riesenhirsches abgebildet ist. vielleicht von dem schielenden blicke benannt und daher zu dem vorigen stamme.* dar nâch sluog er schiere einen wisent und einen elch, starker ûre viere und einen grimmen schelch *Nib.* 880, 2.

SCHËLE, SCHËL *swm. beschäler, zuchthengst. vgl.* ich schil. *ahd.* scelo *Graff* 6, 475. *Schmeller* 3, 343. *RA.* 592. admissarius schele *sumerl.* 37, 2. *vgl.* 34, 32. der schele unde Baldewin *Reinh.* 1354. der eber oder der pharr oder der schel *Gr. w.* 1, 163.

SCHËLLEC *s.* ich SCHILLE.

SCHËLLEN *s.* ich SCHILLE.

SCHËLLEWURZ *s.* WURZ.

SCHËLLIER *s.* SCHILLIER.

SCHELME, SCHALME *swm.* 1. *pest, seuche, bes. viehseuche. ahd.* scalmo *Graff* 6, 491. *gesch. d. d. spr.* 235 (164). *Schmeller* 3, 357. *vgl.* ich schil, schille. diu schelme (*stf.*) *Exod. D.* 141, 35. pestilentia schelm *voc. o.* 36, 90. als der schelme die gesluoc *Mar. himmelf.* 1400. dô kam ein gemeinre schelme u. ein sterben under die lûte *Clos. chron.* 98. *vgl. Renner* 10285. *gest. Rom.* 97. *Megb.* 155, 26. 276, 6. si pecus ex pestilentia, quod vulgariter schelm dicitur, moriatur, tunc cutem demonstrando liber erit *brünn. str. s.* 246. *vgl. kulm. r.* 5, 23. *münch. str.* 234. der siechtage des schelmen *strassb. str. a.* 101. 2. *todter körper, as.* vielen sam die schelmen ûf die erden *Mar. himmelf.* 1398. ein fûler schalme (: galme) *Mart.* 109. b. — *als schimpfwort:* ir schalm und gebûr *Ls.* 1, 298.

schelmslange, schelmetac *s. das zweite wort.*

schelmec *adj. pestilens, pestifer. ahd.* scalmîg, scelmîg *Graff* 6, 492. ein schelmiger tôd *gest. rom.* 168. schelmigeȝ rint *H. zeitschr.* 6, 418. schelmig gesiht *Megb.* 295, 26.

SCHËLTEN *s.* ich SCHILTE.

SCHËLZE *s.* ich SCHIL.

SCHËME *s.* ich SCHÎME.

SCHEMEL *s.* SCHAMEL.

SCHËMEN *s.* ich SCHIM.

SCHENESCHLANT *stm. seneschall. nach dem franz.* sénéchal, *ursprünglich ahd.* senescalh *der älteste diener. vergl.* schalc *und goth.* sinista *der älteste Gr.* 1, 420. 3, 618. *RA.* 302. *Graff* 6, 483. *Ulfil. wb.* 159. *Diez wb.* 382. Keye scheneschlant *Parz.* 151, 21. *vgl.* 194, 15. 195, 15. scheneschalt (: walt) *das.* 290, 23. 295, 17. er ist des küneges seneschalt (: manecvalt) *U. Trist.* 935. Keiî li seneschas (: was) *krone* 301. a. li senetschas *das.* 7. a.

SCHËNKEL *s.* SCHINKE.

SCHENT *franz.* gent. mal und bêâ schent *böse und gute leute Parz.* 658, 27.

SCHENTEFLÛRS *nom. pr. sohn des Gurnemanz. Parz.* 177. 195. 198. 214.

SCHEPELÆRE *s.* SCHAPELÆRE.

SCHÊPER *s.* SCHÂPÆRE.

SCHERBE *s.* ich SCHIRBE.

SCHERF *stn. schärflein. ahd.* scerf (obolus) *Graff* 6, 541. 544. 545. *Frisch* 2, 174. c. si gulden ir scherf vil wol *livl. chron.* 2697. sol her niemande hellir adir scherf geben *Gr. w.* 3, 354. driu scherf und ein phunt *mühlh. rb.* 36. *Kirchb.* 803, 9, *vgl. Pfeiffer beitr. zur kenntn. der Cölnischen mundart* 115.

SCHERGE *s.* ich SCHIR.

SCHÊRÎNS *nom. pr.* Sch. von Pantalî *W. Wh.* 160. 163. 164.

SCHËRN *s.* ich SCHIR.

SCHËRN *stm. scherz, spott, muthwille. ahd.* scërn *Gr.* 1^3, 137. 2, 61. *Graff* 6, 549. dit ensprechen ich niet zo scher-

ne *Karlm.* 169, 34. hôren in gûdem scherne *das.* 173, 2. *vgl. s.* 321.

schërne *swv. treibe scherz, spott, muthwillen. ahd.* scernôm *Graff* 6, 550. wie dirre und der ze (*var.* mit) mînem sange scherne *MS.* 1, 154. a. *vergl. Lachm. Walth. s.* 153. durch zühte, niht durch schernen *Ls.* 3, 237.

widerscherne *stn. dagegen scherzen, spotten.* ân allez widerschernen *Silv.* 4643.

SCHERPER *stm.* fixorium i. e. cultellus czerper *Diefenb. gl.* 125. *vergl.* scherper (*mit schmieden und andern feuerarbeitern zusammengestellt*), *auch* scherpensmit (*daher vielleicht* scherpe *messer?*) *Schmeller* 3, 403. *vgl.* ich schirbe.

SCHËRREN *s.* ich SCHIRRE.

SCHËRULÊS *nom. pr.* den burcgrâven von der stat, der was geheizen Scherules *Parz.* 361 *fg.* 377. 379 *fg.* 391 *fg.* 397.

SCHËRZ *stm. scherz, vergnügen, spiel. Schmeller* 3, 405. *mit* ich schirze *zu* ich schir? *vgl.* schern. bekumbertez herze ist selten mit scherze *Vrid.* 117, 25. ir aller scherz was ganz *Ls.* 3, 410. es was ir scherz *Wolk.* 7, 3, 10. gienge dem ouch ab an sînem scherze *Had.* 398. mich dunkt, es sei dir aus dem scherze *kein scherz das. s.* 200. nu geit ez ûz dem scherze *Kirchb.* 678, 46. — *von thieren:* vil manec wildez tier uopt in den litzen sîne scherz *Ls.* 1, 377. an weide oder sust an scherze *Hadam.* 9.

geschërze *stn. scherz, spott. Kirchb.* 782, 51.

schërze *swv. scherze, vergnüge mich. Reinh. s.* 387 *wird aus Renner ein starkes präs.* schirzet *angeführt.* ieder mensch wil niuwan scherzen und wil lîden deheinen smerzen *Teichn.* 309. alsô nâch dem smerzen gêt diu frawe scherzen *Megb.* 194, 2. — *von thieren, wo dann das wort vorzugsweise fröhliches hüpfen und springen mit lautwerden bezeichnet. vergl. Schmeller* 3, 405. sie grînent sam die hunde und scherzent sam diu kelber *Bert.* 233. er læt in scherzen als einen visch *cod. pal.* 341, 125. d. er (*der falke*) scherzet unde geilet *Had. s.* 200. ob sich ouch überdenket ein wild und wænet scherzen *das.* 460. eins tages sach ich in (*den hahn*) scherzen mit sînen gspunsen *Reinh. s.* 394. daz diu wisel mit dem hasen schimpf und scherz *Megb.* 149, 16. *vgl.* 709.

schërzen *stn.* grôz unweter sunder scherzen *Kirchb.* 730, 62. sîn (*des esels*) scherzen und sîn schal *Reinh. s.* 383. *w. gast* 9, 6.

verschërze *swv. verscherze, bringe mich durch scherzen oder vergnügen um etwas.* nit lenger mîn diu liebi gert, denn nu die wîl mîn guot wert. wenn ich mîn guot gar verscherz, sô nimts ein ander in ir herz *Ls.* 2, 28.

SCHËTER *s.* SCHÎTE.

SCHÊTÎS *rom.* Heimrich der schêtîs *W. Wh.* 241, 16. den schêtîs er mit vröude enphienc *das.* 244, 19.

SCHEVALIERS *stm. ritter. franz.* chevalier. *als schlachtruf in einzelkämpfen und ritterspielen zwischen zwei schaaren. vergl. Gr.* 3, 307. schevaliers *Trist.* 9160. ei schafaliers, werder helt *fragm.* 42. b. schevalier Parmenîe *Trist.* 5580. schevalier Lohenis *krone* 246. b. *vgl.* 227. a. jû vassel! schevalier zâ *das.* 11. b. er schrei: ritter schivalier *Herb.* 5103. *Ath. B,* 94. zay tsavalier *g. Gerh.* 3648. zevalier! begunder schrien *Wigal.* 4568. 119, 24 *Pf. u. anm.*

SCHËVER, SCHIVER *stswm. schifer, splitter von stein, bes. von holz. ahd.* scivaro (rupes, obex) *Graff* 6, 460. *Schmeller* 3, 336. spatula ein splitter vel ein scheffer *voc. vrat.* 1422. daz die schefte brâchen und die schevere hôhe vlugen *Lanz.* 4477. *vergl.* schivere, schiveren *En.* 201, 13. 315, 9 *var.* daz manic schiver ab dem schilde stoup *troj. s.* 222. b. die schefte stuben ze schivern und ze sprîzen *das.* 205. c. *vgl.* 261. a. spannen breite scheveren zu stucke sich dô kloben *Pf. Germ.* 4, 30 *u. anm. vgl.* 220.

steinschëver *steinsplitter. a. w.* 3, 229.

schiverhuot *s. das zweite wort.*

schiveroht *adj. schiferig.* scaber *gl. Schmeller* 3, 336. *Graff* 6, 460.

zeschivere *swv. zersplittere.* ir schefte zuschiferten alse schit *Herb.* 9907.

SCHÎ *s.* SCHÎE.

SCHÎANATULANDER *nom. pr. sohn von Gurzgri, einem sohne des Gurnemanz von Graharz; Mahaute, die schwester des Ehkunat war seine mutter, Sigune seine geliebte. W. Tit.* 42. 47. 52. 54. 55. 57. 67. 75. 88. 107. 108. 121. 123. 128. 133. 154. 159. Schionatulander *Parz.* 138. 435. 440. 804.

SCHÎBE, SCHEIP, SCHIBEN, GESCHIBEN *rolle, wälze Graff* 6, 407. *Schmeller* 3, 307. I. *intransitiv. bewege mich rollend oder wälzend fort.* daz sam ein bal daz houbet in dem sale scheip *krone* 161. b *Sch.* dâ mite die schibe (*der diskus*) her scheip *Albr.* 102. b. die hêre gluckes schibe Marien dur ir ôren scheip *Erlös.* 2677. ir keiner komt geschiben an daz winster teil an dem rade (*des glückes*) *krone* 195. a *Sch.* wenn sîn gelück begunde schîben alsô daz ez gieng ûf sælden ban *Ls.* 1, 157. *vgl.* diu schîbe. — *in weiterer bedeutung:* die berge mache ich schîben *Albr.* 71. a. daz dirre waltswende nider zuo der erde scheip *krone* 227. b *Sch.* es (*das herz*) well bei dir beleiben, zuo deiner liebi scheiben (= schîben) *leseb.* 954, 29. wie es dar nâch ûf erden schîben oder gân sol *schausp. d. MA.* 1, 313.

II. *transitiv. rolle, bewege rollend oder wälzend, drehe, wende.* 1. *ohne accusativ, von einem spiele, wobei man* schîben *kugeln nach einem ziele laufen liess. vergl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 147. sô zwêne schîbent zeinem zil *Renner* 11360. schîben u. bôzen *das.* 10260. 17531. der hât wirden mêr, der turnieren stechen tribt, denn der wirfelt unde schîbt *Teichn.* 283. 2. *mit transitiv. accusativ.* sîn wedel er (*der drache*) zesamene scheip *krone* 161. b *Sch.* daz he den resen greif ind en under sich scheif *Karlm.* 369, 9. den mantel gên dem winde schîben *nach dem winde drehen Cod. Schmeller* 3, 308. — *in weiterer bedeutung:* die aftersprâche ûf in triben und sîn êre hin schiben besit *Pass. K.* 458, 66. dâ si sulche wort dar under schiben *Pass.* 172, 46. swaz valsches ist ûf uns geschiben *das.* 153, 92. — *mit dativ.* wem si (diu Minne) gelück wil schîben, der hât fröid und sælden vil *Ls.* 2, 256. scheib dir ein leichten muot *Hätzl.* 1, 118, 2. chom und mir gelück zu scheib *das.* 94, 35. *vgl. troj. s.* 23. c.

2. ich schîbe mich. und wolde gelückes rat ûf mînen gewin sich schîben *fragm.* 44. b. der slangen haubt — wie kein frucht sich auf der erden scheibet *Wolk.* 110, 1, 10. — er scheib sich hin dan *ging weg Ls.* 3, 78. gesell, dich schier her wider zu mir scheib *Hätzl.* 1, 8, 89. ob der schatz ûf daz guot sich schîbet *zum gute wird Frl.* 42, 5. sît ez sich hât alsô geschiben *gewandt Massm. Al. s.* 142. b.

beschibe *stv. rolle zu, wende, theile zu.* ob si fröide mir beschibe *beitr.* 254. *MS. H.* 1, 170. a. des bin ich beschiben dar zu *mir ist zugetheilt Herb.* 76 *u. anm.*

beschibe *adj. was leicht rollt, beweglich, behende, klug.* witzig und beschîb *fasn.* 887. 825. *Wolfdietr.* 7. 395. 923. 1188. 2187. *s. Gr. d. wb.* 1, 1550.

entschibe *stv. rolle fort, entgehe.* ir muget sîner sælde entschîben *U. Trist.* 708.

verschibe *stv. rolle fort, zu ende.* zwei bûch sint dâ vor geschriben und ir arbeit verschiben *Pass. K.* 4, 88.

schiber *stm. der das* schîben, *spiel mit kugeln, treibt Renner* 639.

schibe *swf. scheibe, sowohl eine flache, als eine cylinder- oder kugelförmige, daher auch rad, walze, rolle, kugel. mitunter* (*L. Alex. Leys. pred.*) *erscheint auch die starke form. ahd.* sciba *Graff* 6, 407. *Schmeller* 3, 308. spera (sphaera) *sumerl.* 16, 46.

1. *allgemein.* unze diu mâninne wirt zeiner halben schîben *Diemer* 342, 9. 4. daz daz firmament umb liefe als ein schîbe *Bert.* 287. er lief in dem sal umbe als ein schîbe *Albr.* 13, 235.

want sich die krumbe als ein schîbe umbe *das.* 9, 30. — ein wâpenkleit dâ wâren schîben ûf gesniten *troj. s.* 207. c. — vier schîben liefen drunder *Parz.* 566, 16. ûf breiter schîben viere wart eʒ (*das hölzerne pferd*) gerihtet *das. s.* 310. c. vier schiven *Wernh. N. s.* 50. sein hauswohnung setzen ûff vier scheiffen *Gr. w.* 2, 598.

2. *das rad oder die kugel des glücks. vgl. Gr. d. mythol.* 826. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 134 *fg. s. auch* rat. Fortuna di ist sô getân: ir schîbe lâʒet si umbe gân *L. Alex.* 3262. dar nâch daʒ die schîbe des gluckes loufet unde gêt und ubervert und entstêt nâch glucke u. nâch heile *Herb.* 13166. gelückes rat, wie nu dîn schîbe mir ze sælden umbe rent *MS. H.* 3, 442. b. swer sîne (*des glückes*) sinewelle schîben niht erkennet *das.* 437. b. sînes gelückes schîbe gie im alleʒ entwerhes *Mart.* 218. a. b. die hêre gluckes schîbe Marien durch ir ôren scheip *Erlös.* 2676. swem du (*glück*) der rehten schîben ganst, der stêt wol hinder dîme schilt *Frl.* 202, 3. daʒ si solte werden im zu êlichem wîbe von gelückes schîbe *s. meister* 209, 27. — mir gêt der Sælden schîbe *Engelh.* 4400. *vgl. MS. H.* 3, 441. a. ê daʒ der Sælden schîbe mich hin verdrücke gar zuo der verzalten schar *beitr.* 91. der Sælden schîben trîben *Am.* 2053. — daʒ ze wunsche gêt sô wol mîn schîbe *Nith.* 19, 7. dem sîn schîbe als eben gie *das.* 5, 5. *vergl.* 21, 7. 39, 3. *Elisab.* 347. *Bon.* 40, 37. *Lohengr.* 14. swie kûme sô mîn schîbe gê *wie schlecht es mit meinem glücke aussieht Trist.* 1447. dô unser schîbe ensamt gie *warn.* 3048. — diu schîbe diu sîn êre truoc, diu was dâ nider gevallen *Trist.* 7165. *andere stellen bei Wackernagel a. a. o. s.*146. 147. 3. *in besonderer anwendung. töpferscheibe Leys. pred.* 15, 35. *vgl. Pf. G.* 3, 372. *scheibe, die als marterwerkzeug dient Pantal.* 1537. 1606. *ein zimmer- oder tischgeräth* (*schüssel?*) *Albr.* 29, 304. *diskus das.* 102. a. b. *scheibe am handgriffe des speers H. Trist.* 6229. *vgl.* sperschîbe. *waffenstück vor dem knie:* dô traf er ûf die schîben in des kniewelinges herte *troj. s.* 224. d. *eine scheibe brot:* lista est res spherica ein scheibe vel dic. portio panis *Diefenb. gl.* 171. daʒ sînem starken lîbe des dünnen brôtes schîbe durch uns gemeine werden sol *g. sm.* 1512. *compakte salzmasse von etwa anderthalb centnern gewichts, welches durch einstossung in eine cylindrische hölzerne einfassung die form einer scheibe erhalten hat münch. str.* 164. 207. *vgl. Schmeller a. a. o.* ein schive webbes *ein stück gewebtes zeug* (*wohl weil es in cylinderform aufgerollt ist*) *waldeck. urk. v.* 1432.

buterschîbe camella *Conr. fundgr.* 1, 362.

hirnschîbe *schädel.* diu sêle ist in der hirnschîbe mit der besten kraft *Teichn.* 100.

knieschîbe *kniescheibe.* poples *sumerl.* 30, 78. 46, 77. *Diefenb. gl.* 217. tibia *das.* 272. — *krone* 124. a. 244. b *Sch.* iʒ (*der elephant*) hât niht knieschîben *L. Alex.* 4212 *W.*

modelschîbe *modellscheibe. MS. H.* 3, 468[z]. b.

ratschîbe trochus *gl. Schmeller* 3, 309.

sal̂zschîbe *salzmasse, etwa anderthalb centner schwer. Schmeller* 3, 309. *vgl.* schîbe. das ir ein peul auflief als ein salzscheib *fasn.* 345.

spërschîbe *die scheibe am griffe des speers. Ls.* 2, 274.

spilschîbe alea. *wohl die marken oder steine im brettspiel. vgl. Schmeller* 3, 309.

schîbelec *adj. scheibenförmig, kreisförmig, auch walzenförmig oder rund.* ûf der schîbligen erde *Diemer* 214, 3. der apfel bezeichent die sinweln scheibligen werlt *gest. rom.* 100. *vgl.* 75. *schemn. br.* 3. *Suchenw.* 43, 9.

schîbeleht *adj. s. v. a.* schîbelec. *ahd.* scîbiloht (polymitus) *Graff* 6, 408. tornabilis, tortus, teres *Diefenb. gl.* 271. 274. sîn langeʒ swert mit einem schîbelohten knopfe *Nith.* 28, 6.

rotunde daȥ sprichet schîbeleht *H. Trist.* 1328. mit schîbelehter krümbe *troj. s.* 209. b. *vgl. Jerosch.* 20. b.

schibelach *stn. die runden marken oder steine im brettspiel.* pretspil mit den scheiblachen *Schafzabel v. j.* 1450. *giessener hs. n.* 813, *bl.* 168. a. *vergl.* schewblach *Schmeller* 3, 309.

SCHICKE *s.* ich SCHIHE.

SCHÎDE, SCHEIT, SCHIDEN, GESCHIDEN *scheide, trenne, gehe auseinander. dieses stv. erscheint erst im dreizehnten jahrhundert und hat sich daher vielleicht unorganisch gebildet. doch lässt sich dazu das unten folgende stv.* scheide, schiet *stellen, von welchem* geschîde *und* schiden *nicht abgeleitet werden können. vgl. auch das unten für sich aufgeführte* schîte. *Gr.* 2, 75. 986. *Schmeller* 3, 324. — eȥ wær gar ein nützer tôt, der den menschen schid vom brôt *Teichn.* 230. mit dirre rede sie danne scheit (: reit) *krone* 306. b *Sch.*

entschîde *stv.* entschiden sach (causa judicata) *Schmeller* 3, 324.

verschîde *stv. entscheide.* sach die verricht und verschiden ist *Cod. v. j.* 1396 *bei Schmeller* 3, 324 *u. ebenda* wie es im verschiden *angesagt* was *Freiberg. samml.* 1, 160. sie werden mit einander verschiden *durch ein schiedsgericht verglichen münch. str.* 22.

beschîde *adj. gescheidt, schlau.* astutus bescheide *voc.* 1477. *Schmeller* 3, 324. er ist bescheid *Wolk.* 13, 5, 8.

beschîdekeit *stf. schlauheit. narrensch.* 8, 8 *u. anm. Schmeller a. a. o.*

geschîde *adj. gescheidt, schlau. Gr.* 2, 986. *fundgr.* 1, 372. *Schmeller a. a. o.* gnarus, solers geschîde *Brack* 1491. si wârent geschîde *Dioclet.* 2844. listig u. geschîde *Kirchb.* 677, 27. sô ein kundig fohe sich dunket sô geschîde *Hadam.* 432. 72. *mus.* 1, 70. gescheit *Pf. Germ.* 6, 101. *s. auch Zarncke zu narrensch.* 8, 8.

geschîdecliche *adv. gescheidt, schlau.* gescheidigklich *leseb.* 1041, 41.

geschîdekeit *stf. gescheidtheit, schlauheit. Schmeller* 3, 325. geschîtekeit *Dioclet.* 5085.

geschîde *stf. gescheidtheit, schlauheit.* sein gescheide und behendikeit *leseb.* 1048, 23.

houbetgeschîde *stn. schwindel. Gr.* 1^3, 176. *Renner* 12180.

scheide, schiet, schieden, gescheiden *scheide. goth.* skaida, *ahd.* sceidu *Ulfil. wb.* 161. *Graff* 6, 428.

I. *intrans. trenne mich.* 1. dâ schilt unde helm schiet *von einander abstand Iw.* 259. — mit âmare si scieden *Genes. fundgr.* 35, 20. dô uns ze scheidenne geschach *Iw.* 22.

2. *mit präpos.* a. von einem scheiden *weggehen Iw.* 38. 123. 287. *Nib.* 526, 3. 867, 4. *Parz.* 330, 16. 795, 4. *MS.* 1, 66. b. 166. a. sô diu sêle von mir scheide *leseb.* 276, 14. daȥ ire sêlen von den lîchamen schiden (= schieden) *myst.* 136, 21. wir scheiden alle blôȥ von dir *Walth.* 67, 10. b. dô ich von lande schiet *Trist.* 4121. alsô naȥȥer muost ich von des münches tische scheiden *Walth.* 101, 32. dô er schiet von dem wîge *Parz.* 45, 4. sô scheide ich von dem trôste *das.* 488, 11. er schiede gar von prîse *das.* 649, 24. ich schiet von dem swerte mîn *hörte auf es zu führen das.* 480, 21. er schiet von maneger nôt *wurde davon befreit Nib.* 280, 2. er schiet ûȥ sînem hûs *Iw.* 172. daȥ ich ûȥ vröuden scheide *troj. s.* 175. c. dane scheide ich ûȥ niht mêre *dabei bleibe ich Parz.* 269, 28. dâ enscheide ich niht abe *davon stehe ich nicht ab Am.* 1379. — dô er von Wormȥ gein Hiunen schiet *Parz.* 420, 28. hie mite ieglich zu hûse schiet *Pass. K.* 9, 38. 3. *mit localadverbien.* ich scheide dan *gehe weg Iw.* 43. 114. 158. *Nib.* 165, 4. 1365, 1. *Parz.* 253, 21. dannen *das.* 137, 22. 203, 24. 348, 5. *Iw.* 24. *Walth.* 90, 3. *Barl.* 283, 30. von dan *Iw.* 45. 52. von dannen *das.* 206. hin *das.* 276. *Nib.* 309, 1. *Parz.* 48, 26. 290, 9. hinnen *das.* 558, 29. 570, 24. *Iw.* 225.

MS. 1, 23. a. *kl.* 2822 *Ho.* von hinnen *Iw.* 173. 4. *mit adverbialpräpos.* abscheiden discedere *Diefenb. gl.* 98. II. *reflexiv.* 1. dô schieden sich die zwêne man *Exod. D.* 140, 23. sô sich gebruoder scheiden *Iw.* 106. *vgl. Walth.* 7, 10. *Parz.* 9, 1. 18, 20. 26. *MS.* 1, 23. b. wan sich scheidet naht und tag *Teichn.* 90. 2. *mit präpos.* irne solt iuch von ein ander niender scheiden *kchron.* 152, 14 *D.* scheide ich mich von dir *Walth.* 73, 10. 88, 23. *Parz.* 646, 20. 699, 12. er schiet sich von dem lande mit dürftigen gewande *Gregor.* 2577. an iu, des al getouftiu diet mit prîse sich von laster schiet *Parz.* 329, 6. sîniu wort diu sint guot: von den scheidet sich der muot *Iw.* 120. die sich ûȥer ir vaterlande schieden *zürch. jahrb.* 45. dô schiet sich ouch mit gruoȥe vil manic schœne magedîn *Nib.* 1267, 4. diz sol sich scheiden unser eime ode uns beiden nâch schaden unt nâch schanden *Iw.* 187. 3. *mit localadverbien.* daȥ si sich kunden scheiden niht her dan *kl.* 269 *Ho.* schieden sich von dannen *zürch. jahrb.* 45. dô ir vart sich dannen schiet *trennte Jerosch.* 61. d. 4. owê mir dirre scheide, die ich mich von Athîse scheidin sol *Ath. A**, 10. 5. *mit adverbialpräpos.* eȥ scheidet sich abe *myst.* 2, 121, 26. III. *transitiv.* 1. *scheide, trenne.* a. sô man si beginnet scheiden, sunderen von in beiden *glaube* 2632. si beide schiet der tôt, diu naht *Iw.* 147. 269. dô wurden gescheiden die künegin *Nib.* 558, 1. daȥ ich dâ wart gescheiden unt mîn lieber man *das.* 983, 3. ûf den plân der sie schiet *Ludw. kreuzf.* 6590. wâren gescheiden wît *weit aus einander, nicht einig Pass. K.* 513, 42. — schieden uns diu wîp als ê *machten sie einen unterschied unter uns Walth.* 48, 29. *vgl.* 48, 34. *MS.* 1, 166. a. der drier vriunde er alsô phlac daȥ sie alsus sîn herze schiet *Barl.* 121, 19 *Pf.* — mit der kristenheite rehte lât iuch den bâbest scheiden *euere ehe trennen Eracl.* 4129. — sêle lîp und sinne schiet diu herzeleide *Wigal.* 7883. dîn hâr was dir bestroubet: dô strelte dir dîn houbet zeswenhalp der rabe dâ; winsterhalp schiet dirȥ diu krâ *scheitelte es Helmbr.* 628. b. *mit präpositionen.* α. *mit persönl. objecte.* daȥ her er in vîr rote schiet *Jerosch.* 169. b. — der in ûȥ den andern schiede *Nib.* 1837, 7. iuch wil gelücke scheiden ûȥ aller iuwerre nôt *das.* 1156, 4. er scheidet die unrehten von sîn selbes chnehten *Karaj.* 3, 7. wer kan den hêrren von dem knehte scheiden *Walth.* 22, 12. mit laster sult ir gescheiden sîn von guoten recken *Nib.* 931, 4. Sîfriden mit dem gruoȥe si von den andern schiet *das.* 480, 4. sît ich von ir gescheiden bin *Parz.* 213, 23. *vgl.* 224, 11. daȥ he von den lûten solde sî gescheidin *Ludw.* 87, 13. den selben verirrer suln die andern von in scheiden vür meineiden *zürch. richtebr.* 37. — waȥ kuchenknehte er von dem fiwer schiet *Nib.* 900, 2. einen von dem rosse scheiden *aus dem sattel heben Er.* 821. si wurden gescheiden von sechs vesten *verloren sie*, di man in stürmet ab *Suchenw.* 14, 175. si wolte si von dem erbe scheiden *sie darum bringen Iw.* 209. daȥ die liute von dem iren scheid *Teichn.* 7. von gotes hulden gescheiden sîn *a. Heinr.* 661. von allen mînen êren wolte si mich scheiden *Nib.* 796, 1. daȥ si sô manegen werden man von dem lîbe scheiden *ums leben bringen* kan *Parz.* 514, 8. *vgl.* 499, 24. *kl.* 277 *Ho.* einen von freuden scheiden *Parz.* 196, 14. 326, 29. 646, 22. iurs mundes dôn wil mich von triwen scheiden *mir sie absprechen das.* 370, 8. einen scheiden von sorgen *ihn davon befreien Walth.* 52, 15. *MS.* 1, 73. b. von leide *a. Heinr.* 1367. *kl.* 3860 *Ho.* von nôt, swære, ungemüete *Parz.* 223, 13. 62, 13. 374, 12. vil der edeln spîse si von ir müede schiet *Nib.* 38, 2. β. *mit sachl. objecte.* daȥ ich die beide (*seele und leib*) von dem tiuvel scheide *a. Heinr.* 686. er begunde die hût scheiden von den sîten

beiden *Trist.* 2879. si schieden diu swert von der scheide *Er.* 9133. wand er ir leit von in schiet *Pass. K.* 18, 13. zin scheidet golt und silber von kupfer *Megb.* 480, 17. biʒ er ûʒ sîner scheiden daʒ swert schiet *Engelh.* 6287. die mûre er ûʒen porten schiet *liess die vermauerten thore wieder öffnen Parz.* 356, 28. c. *mit localadverbien.* deheiner slahte stöubelîn, eʒ enmüeʒe dan gescheiden sîn *Trist.* 4918. si hete in gerne gescheiden her dan *kl.* 1354 *Ho. vgl.* 1444. 3953. d. *mit adverbialpräpos.* daʒ ich abe scheide den bruoder *myst.* 2, 14, 25. — *mit genit.* wir wollen in des abe scheiden *davon abbringen Ludw. kreuzf.* 3407. — die unser herre dô ûʒ schiet *Pass. K.* 169, 20. 483, 4. si het wol ûʒ gescheiden Hagenen von in *kl.* 2036 *Ho.* mit ûʒ gescheidenen worten *ausdrücklich zürch. richtebr.* 65. 2. *scheide eine streitsache richterlich, dann überhaupt bringe zur entscheidung, schlichte, lege bei.* ich wil scheiden disen strît *Walth.* 43, 25. *vgl. Parz.* 503, 6. 727, 14. ist der krieg gescheiden, den du soltest scheiden *MS.* 1, 23. b. wie du scheidest alleʒ âne haʒ *Walth.* 51, 30. daʒ scheide got *Vrid.* 6, 10. 158, 27. daʒ ist wol halp gescheiden *Frl.* 376, 9. — eʒ scheiden; *vgl. Gr.* 4, 334. wir mügenʒ noch wol scheiden *Nib.* 119, 3. 825, 3. 1823, 3. 1831, 4. got müeʒ eʒ ze rehte scheiden *Walth.* 16, 31. *Wigal.* 2920. daʒ manʒ mit guote niht enschiet *kl.* 1312 *Ho.* wil eʒ ieman noch mit minne scheiden *MS.* 2, 31. a. sô müʒ iʒ got scheiden mit eime kampe *kulm. r.* 5, 30. wir suln eʒ hie mit handen under uns beiden in einem ringe scheiden, weder ir reht habet oder ich *Trist.* 6452. und möhten siʒ in beiden nâch êren hân gescheiden *Iw.* 266. geruochet si mirʒ nâch genâden scheiden *MS.* 1, 150. a. gelücke scheideʒ âne tôt *Parz.* 738, 18. eʒ wart gescheiden sunder strît *Suchenw.* 14, 247. 3. *deute, lege aus.* der mînen troum sô wol hât gescheiden *Genes. fundgr.* 60, 44. ê er ime den troum skiet *das.* 59, 8. 23. uns ist getroumet, nieman uns iʒ skeidet *das.* 58, 1. 4. mirst getroumet von den guoten: nu scheide mirʒ ein sælig man *MS.* 2, 115. a.

gescheiden *part. adj. geschieden, getrennt.* si wânde er wære ein garzûn gescheiden von den witzen *Parz.* 132, 7. — *mit genitiv.* dô mohten si wol under in beiden gelîche sîn gescheiden des muotes sam der jâre *Iw.* 239. — gescheiden siden *feine seide zürch. richtebr.* 96.

abegescheiden *part. adj. abgeschieden, losgetrennt.* freuden (*genit.*) abgescheiden *Hadam. s.* 177. — *von allem äusserlichen losgetrennt.* der engel ist ein abegescheidene substancie *myst.* 144, 27. *vgl. anm. zu* 101, 7. *myst.* 2, 61, 2. 7. 18. 62, 2. 490, 31.

ungescheiden *part. adj.* 1. *nicht geschieden, ungetrennt.* wir sîn vil ungescheiden *Nib.* 1224, 3. 211, 1. *Part.* 50, 13. *myst.* 2, 286, 19. si wâren ungescheiden ze tische *Gregor.* 122. — von im ist der sun ungescheiden *Diemer* 82, 15. er was gar ungescheiden mit stæteclichem sinne von dirre beider minne *Barl.* 121, 2 *Pf.* liep unt leit diu wâren ie an minnen ungescheiden *Trist.* 207. — *mit genitiv.* si wâren under in beiden des willen ung. *Iw.* 102. *vgl. Barl.* 1, 22. 2. *unentschieden.* der kampf ist under uns beiden ie noch vil ungescheiden *Trist.* 6978. eʒ ist noch ungescheiden *Parz.* 744, 21. — noch bin ich ungescheiden *Hätzl.* 1, 42, 19. 3. *unverständig, ungebührlich. Schmeller* 3, 322.

gescheidenheit *stf. abgeschiedenheit. Oberl.* 534.

abegescheidenheit *stf. der zustand, in welchem man von allem äusserlichen losgetrennt ist.* lûteriu abegescheidenheit ledig aller crêatûren *myst.* 2, 484, 5. sô pflige ich ze sprechende von abegescheidenheit unt daʒ der mensche lidig werde sîn selbes und aller dinge *das.* 91, 25. *vergl.* 66, 34. 275, 2. 1, 16, 30. 101, 7.

scheidenlich *adj.* *abgesondert.* scheidelich *zur schlichtung eines streites passend. Oberl.* 1387.

unscheidenlich *adj.* *unzertrennlich.* ein unscheidenlichiu einunge mit gote *myst.* 2, 382, 11.

scheidenlîche *adv.* separatim *gl. Mone* 4, 235, 11.

abegescheidenlîche, -en *adv. von allem äusserlichen losgetrennt. myst.* 2, 398, 40. 598, 9.

scheiden *stn.* 1. *scheiden, trennung.* daʒ scheiden tete im wê *Iw.* 239. 115. da ergienc ein trûrec scheiden von den gelieben *Parz.* 333, 13. eʒ muoʒ nu an ein scheiden gên *das.* 331, 2. sîn scheiden dan, sîn dan scheiden *das.* 249, 3. 431, 19.

2. *das entscheiden, beilegen, schlichten. heimb. handf.* 277.

3. *das auslegen, deuten.* got antwurte deme chunige framspuot âne mîne (*wohl* mîn *zu lesen*) skeiden *Genes. fundgr.* 59, 42.

dannescheiden *stn.* *das weggehen. Mai* 152, 2.

hinscheiden *stn.* *das verscheiden, sterben. zürch. jahrb.* 46, 33.

stritscheiden *stn.* *beilegung des streites. Parz.* 268, 9.

bescheide *stv.* 1. *scheide, trenne.* dô ich die sinne beschiet *Pilat. vorr.* 55. daʒ er von deme unrehti bescheide daʒ rehte *Diemer* 189, 4. wer hete ouch dise beide von dem gemeinen leide vereinet und bescheiden *Trist.* 12177. *vgl. die var. zu* 325, 32 *M.* — dô wurden zwêne houbetman besunder ûʒ bescheiden *ausgesondert Part.* 51, 5. 2. *entscheide, schlichte, besonders als richter.* die bischove wurden besant daʒ sie beschieden den strît *Servat.* 997. *vergl. Wigal.* 7889. eʒ müeʒen doch sper unde swert under uns und iu bescheiden *Trist.* 6389. wan er mit sînem gericht alle tât wol bescheidet *Leys. pred.* 6, 37. der die wârheit und die luge enzwischen den peiden mit gevuoge chan bescheiden *Diemer* 347, 14. sô solden dâ bescheiden die meistere an in beiden, welch reht hete oder niht *Pass. K.* 72, 91. 3. *richte ein, setze fest, bestimme.* a. alse man hie bescheidit *mühlh. rb.* 39. b. *mit accusativ.* daʒ er sîn spil niht baʒ beschiet *MS.* 1, 18. b. als iʒ der künec beschiet *kl.* 2546 *Ho.* der frouwen sitzen man beschiet *Parz.* 762, 14. wie er Merseburc beriet, swaʒ er dâr sunderlich beschiet *Heinr.* 372. hâte es tag bescheiden *einen bestimmten termin dazu angesetzt das.* 2569. bescheide mir einen gestacten tag, wenne ich komen sulle *Ludw.* 22, 13. ir reht was an in beiden besetzet und bescheiden *Trist.* 11020. is ensî denne das is mit im vor bescheiden werde *kulm. r.* 3, 106. — an den in got selbe riet und in ze bâbest beschiet *Gregor.* 3158. diu jâr waren in beiden ze got alsô bescheiden *für gott bestimmt, ihm gewidmet das.* 3780.

c. wie si sich under in beiden ie kunden sô bescheiden *einrichten Trist.* 4512. 4. *bringe an seinen platz, weise seine stelle an, bestelle an einen ort.* a. *mit accusativ.* in dem houbte ist bescheiden man unde wîp *Swsp. s.* 10 *W.* der wart hin zin beiden zeinem boten bescheiden *Trist.* 17688. b. *mit dativ.* vant dâ sîne frûnde, den her dar bescheidin hatte *Ludw.* 55, 31. dem sal der richter bescheiden zu dinge *vorladen kulm. r.* 2, 51. bescheide en beiden in daʒ nêste gehegete ding vor di scheppen *das.* 3, 58. *vergl.* 3, 34. 5. *weise an oder zu.* in wart ein ruowe bescheiden *Iw.* 283. man beschiet im ein kämerlîn *Trist.* 7885. den frouwen wart bescheiden in ir pflege der rîche heiden *Parz.* 774, 11. — *bes. weise als eigenthum zu, namentlich testamentarisch.* bescheidet l e g a t, a s s i g n a t *H. zeitschr.* 5, 414. man beschiet der juncfrowen bürge unde lant *Nib.* 1619, 1. ich wil nu teilen, ê ich var, mîn varnde guot und eigens vil, daʒ iemen dürfe strîten dâr, wan den ichʒ hie bescheiden wil *Walth.* 60, 37. uns enophirt noch bescheit noch engebit nîmant nicht mê *Ludw.* 75, 5. *vgl. mühlh. rb.* 43. 6. *gebe bestimmt an, erzähle, berichte, erkläre.*

a. *mit accusativ.* mîne man die ich niht kan bescheiden *kl.* 867 *Ho.* — die bescheiden eȥ als eȥ ist *krone* 132. b *Sch.* des kan ich niht bescheiden *Nib.* 1369, 2. herzeliebe tuot niht wê, wan als ichȥ bescheiden sol *MS.* 1, 204. b. daȥ beschiet *zeigte* er dicke anderswâ *Dan.* 10. a. *vergl. Bartsch zu Karl* 508. b. *mit untergeordnetem satze.* daȥ si bescheiden niene kunden wem si des stuoles gunden *Gregor.* 2981. c. *mit dativ der person.* als ich in bescheide *a. Heinr.* 616. *Iw.* 47. 116. 117. *vgl. anm. z.* 1107. *Karl.* 7. a. *Barl.* 92, 5. als uns diu schrift mit wârheit hât bescheiden *Walth.* 21, 30. — als im der degen mit sînen worten ûȥ beschiet *troj. s.* 188. d. d. *mit dativ der pers. u. accus. der sache.* eines nahtes erȥ beschiet wîsen Rômæren zwein *Gregor.* 2981. *vgl. Iw.* 29. 256. 296. *Walth.* 25, 12. *Nib.* 1476, 4. *Stricker* 3, 94 *u. anm.* *Barl.* 9, 14. 125, 23 *Pf. u. m.* der beschiet in die rede sus *kchron.* 151, 31 *D.* *Walth.* 23, 2. sît ich in diu mære gar bescheiden sol *Nib.* 877, 1. ob ich dir disen sin bescheidenlîch bescheiden kan *MS.* 2, 134. b. disen beiden wolt ich ir lebn ze rehte wol bescheiden *das.* 125. a. mîn tiutsch ist etswâ doch sô krump, er mac mir lihte sîn ze tump, dem ichs niht gâhs bescheide *W. Wh.* 237, 11. *vgl. Parz.* 454, 16. dô in diz grôȥe wunder als offen wart bescheiden *Pass. K.* 184, 30. — sin kunde den troum niht bescheiden *deuten, auslegen* baȥ der guoten *Nib.* 14, 2. e. *mit dat. der pers. und untergeordnetem satze.* nu wil ich dir baȥ bescheiden, wâ von guot ist alsô schade *Gfr. l.* 3, 8. *vgl. Trist.* 1814. nu hât si mir bescheiden, was der troum bediute *Walth.* 95, 11. 7. ich bescheide einen *gebe ihm bescheid von etwas, benachrichtige ihn.* a. ir sult mich bescheiden, sagt mir *Parz.* 462, 2. nu wil ich iuch bescheiden *Rab.* 962. als ich iuch hân bescheiden *troj. s.* 303. b. *vgl. Pass. K.* 30, 31. b. *mit genitiv.* diu âventiure mich mit wârheit des beschiet *Parz.* 123, 15. *vgl.* 80, 13. 329, 19. *Karl* 66. a. *Am.* 292. 1494. 2327. *Pass. K.* 34, 83. einen bescheiden guoter mære *das.* 265, 12. *Parz.* 315, 27. c. *mit präpos.* daȥ ir mich von dem bescheiden hât der nihtes ungelônet lât *Parz.* 467, 13. ich wil iuch hie bescheiden von disen dingen *Barl.* 48, 37 *Pf.* — kont ir ûch nu bescheiden hêr af *euch zurecht finden Karlm.* 1, 20. d. *mit untergeordnetem satze.* het er uns bescheiden baȥ, wie man iuch süle behalten *Parz.* 292, 20. nu wil ich iuch bescheiden waȥ ir kleider wâren *krone* 95. a *Sch.*

bescheiden *part. adj.* 1. *festgesetzt, bestimmt.* die zît und der bescheiden tag *Pass. K.* 463, 25. ûf einen bescheidenen tac *livl. chron.* 3798. 2. *bestimmt, klar, deutlich.* mit bescheidener rede *Mor.* 89. mit bescheidenen worten *Griesh. pred.* 2, 67. 3. der chinde die zu irn bescheiden jâren noch niht chomen sint *noch nicht verständig, noch unmündig sind heimb. handf.* 278. 279. *vergl. Schmeller* 3, 322. 4. *wissend was sich gebührt, verständig, billig, rücksichtsvoll.* bescheiden got (*der niemand mehr auflegt, als er tragen kann*) *MS.* 1, 175. b. der bescheiden man *Iw.* 106. 166. *Lanz.* 5899. *troj. s.* 168. a. ein bescheiden wîp *büchl.* 2, 71. *Walth.* 58, 10. 91, 6. *MS.* 1, 27. a. *MS. H.* 2, 323. a. bescheiden wille *Iw.* 231. ein bescheiden haȥ *Er.* 2059. — frowe ir sint sô wol bescheiden: leiden sol iu guotes friundes leit *MS.* 1, 30. a. si was bescheiden, hövesch unde wîs *Flore* 5629 *S.* bescheiden u. wîs *troj. s.* 11. c. 12. c. sô wol bescheiden daȥ si mich wol gruoȥten *g. Gerh.* 1322. ouch was er sô bescheiden daȥ er niht gerte fürbaȥ *Wigal.* 5985. *vgl.* 8081. sît bescheiden an allen dingen *das.* 11534. — ir îlt ze vaste, daȥ ist niht bescheiden *krone* 39. a *Sch.* — *mit genit.* dô was er vil bescheiden sîns amptes als er sîn solde pflegen *Mai* 203, 20.

unbescheiden *part. adj.* 1. *nicht zugewiesen, worüber nicht verfügt ist. mühlh. rb.* 43. 2. *ohne bescheid.* eȥ ist mir zorn daȥ wir umbescheiden hinnen sollen scheiden *Herb.* 12211. des bleib er umbescheiden *Pass.* 306, 26. si sol mich niht lân als unbescheiden *ohne rath* under wegen *Iw.* 69. *ausg.* 2. *vgl. Lachmann* z. 1659. *doch haben die hss.* unbescheidenlîche *auf eine so unbillige weise, wie Benecke zu der st. richtig erklärt.* 3. *nicht wissend, was sich gebührt, rücksichtslos.* ein unbescheiden man *Iw.* 186. wie sol ein unbescheiden man bescheiden des er niht enkan *Walth.* 83, 17. ein unbescheiden helt, lîp *Parz.* 287, 5. 343, 23. wê dir, unbescheiden Tôt, du nimest manegen schœnen lîp *Wigal.* 11387. er ist der helle hunt, der dâ niht fuoge gert, hiure unbescheiden unde vert *Mart.* 122. b. der winter ist grimme und unbescheiden *MS.* 1, 204. a. wôren alsô unbescheiden — dô branten si di wedime abe *zitt. jahrb.* 16, 17. — hie sint die unbescheiden *Tundal.* 57, 39. — ein unbescheiden site *büchl.* 1, 1589. unbesch. strît, tât *Jerosch.* 62. a. 71. c. daȥ wær valsch und unbescheiden, wolt ich andern liuten leiden, des ich selber vlîȥec wær *Teichn.* 218. — ir klage was unbescheiden *masslos kl.* 1976. 2428 *Ho.*

bescheidenheit *stf.* 1. *verstand.* diu dritte kraft heiȥet bescheidenheit r a t i o n a l e *myst.* 2, 319, 27. man sicht oft daȥ ein mensche sein bescheidenheit verleust, wenne eȥ gewundet wirt oder hart geslagen vorn an daȥ haupt *Megb.* 5, 10. 2. *verständigkeit, einsicht; das wissen was sich gebührt.* ich bin genant bescheidenheit, diu aller tugende krône treit *Vrid.* 1, 1. *vgl. Renner* 6165. ir güete und ir bescheidenheit ist leider gar gên mir entslâfen *MS.* 1, 26. b. bescheidenheit diu hœret zallen dingen *das.* 2, 88. b. swer dar umbe wil miden hôher êren zil daȥ im gelît ein laster obe, der ist bescheidenheite bar *der hat kein richtiges urtheil das.* 203. a. daȥ dritte was bescheidenheit diu disiu zwei zesamne sneit *Trist.* 4567. 4575. sô ist ouch bescheidenheit und diu zuht von hof verjeit *Teichn.* 218. 269. die wilden junges muotes an der bescheidenheite sint sô toup und alsô rehte blint, daȥ guotiu rede und edel sanc si dunket leider alze kranc *troj. s.* 2. a. mit bescheidenheite *Trist.* 3059. *Teichn.* 142. 192. *Suchenw.* 22, 51. du hâst wol nâch bescheidenheit diz guote bîspel mir geseit *Barl.* 49, 37 *Pf.* — eȥ stê an ir bescheidenheit *ermessen*, wie vil si dir her ûȥ geben *myst.* 339, 3. dâ stât des burgers buoȥe an des râtes bescheidenheit ûf ir eit daȥ ze rihten *zürch. richtebr.* 16. 21. und sol sie tuon nâch irer bescheidenheit, swaȥ sie wil *münch. str.* 307. *vergl. zürch. richtebr.* 58. 62. 79. als dem râte der denne sitzet ûf sin bescheidenheit wol gevalle *das.* 82. — *personificiert:* nu kunt diu bescheidenheit und sprichet: wiltu steln *myst.* 273, 37. frou Bescheidenheit *Gr. über Vrid.* 51.

unbescheidenheit *stf. unverständigkeit, rücksichtslosigkeit.* importunitas *Diefenb. gl.* 151. du soltst nâch mînem willen varn unt dîn unbescheidenheit bewarn *Parz.* 286, 4. vür sîn gemüete niht enschôȥ der unbescheidenheite rigel *troj. s.* 42. b. du tuost nâch dînem orden mit dîner unbescheidenheit: du gist nâch herzenliebe leit *Mai* 164, 21. die ir volle tôrheit mit sulcher unbescheidenheit gegen ir manne worhte *Pass. K.* 319, 16. wer sich vor zorne hât behuot der tuot kein unbescheidenheit *unüberlegte handlung Bon.* 34, 21. wârheit wirt oft geseit mit sölher unbescheidenheit, daȥ vil beȥȥer wære ein stumb *Teichn.* 118. unzuht und unbescheidenheit *Suchenw.* 19, 6. — merket unbescheidenheit *masslosigkeit im klagen kl.* 661 *Ho.*

bescheidenlich *adj.* 1. *festgesetzt.* ze bescheidenlîcher zît *Swsp. s.* 6 *W.* 2. *bestimmt, deutlich.* mit bescheidenlîcher lêre *Trist.* 5050. an bescheidenlîcher dûte *Pass. K.* 635, 29. 3. *verständig, gebührlich.* ich

bin den frôu bescheidenlîcher fröide bî *Walth.* 48, 1. ein bilde geben ûf bescheidenlîche tât *troj. s.* 2. d. bescheidenlîcher sin *das. s.* 13. a. bescheidenlicher muot *Teichn.* 269. — dô dûhte mich an ir bescheidenlich, daȥ si ir werden lîbes mich erlie *MS.* 1, 179. b.

bescheidenliche, -en *adv.* 1. *auf festgesetzte, bestimmte weise.* alsô bescheidenliche *auf die weise, unter der bedingung Parz.* 280, 19. alsô bescheidenlîchen daȥ wir die selbin genâde mugen widerruofen, wenne wir wollin *freiberg. str.* 89. *vgl. Dür. chron.* 528. *Pf. Germ.* 5, 237. *Oberl.* 130. 2. *bestimmt, deutlich.* besch. sehen *Nib.* 1827, 4. *frauend.* 558, 17. gewar werden *Trist.* 14637. nennen *W. Wh.* 410, 15. sagen *Parz.* 738, 2. *Barl.* 138, 11. *vgl.* 157, 20. *Erlös.* 4327. bescheiden *MS.* 2, 134. b. *Bartsch zu Karl* 853. dîn kint und dîn künne bin ich bescheidenliche (*mit klaren worten ist es so gesagt*) *W. Wh.* 1, 17. 3. *verständig, gebührlich.* bescheidenlîchen sprechen *Silv.* 2988. 3285. *troj. s.* 12. d. daȥ ors bescheidenliche vüeren *Trist.* 2105. ir sult mit dem vergen vil bescheidenlîchen varn *Nib.* 1486, 4. bescheidenlîche tuon *Iw.* 106. *Walth.* 70, 19. man truoc bescheidenliche dar den rîtern und den frouwen gar ir spîse zühteclîche *Parz.* 763, 9.

unbescheidenliche, -en *adv. auf unverständige, ungebührliche weise.* unbescheidenlîche varn *Parz.* 760, 30. swer unsern hêrren unbescheidenlîchen behaben wil, dem entrinnet er ofte *myst.* 327, 3. *vgl. büchl.* 1, 1143. *Iw.* 69 *und Benecke z.* 1659. *s. auch* unbescheiden.

entscheide *stv.* 1. *scheide aus einander, sondere, unterscheide.* redelich ist daȥ, daȥ ein iclîch ding entscheidet und ordinet alsô iȥ ist: daȥ gûte daȥ iȥ gût sî *myst.* 200, 33. 2. *thue einen schiedsrichterlichen ausspruch über einen oder eine sache. vgl. Oberl.* 318. alsò quam meister Clingesor in Doringenlant di meister tichtere zu entscheiden *Ludw.* 10, 26. strâfunge entscheiden *freiberg. r.* 257. 3. *bescheide, setze aus einander.* als ich ûch dâ vor entschît *Jerosch.* 78. d. 26. c. daȥ ich daȥ nu intscheidin müȥe mit getichte *das.* 25. c. heimlîchin si intschidin unde duitin irn lantluitin, wî iȥ zu Gartin was gewant *das.* 126. c.

entscheiden *part. adj. gesondert, getrennt.* von tôde entscheiden *W. Tit.* 76, 3.

entscheidenheit *stf. unterscheidung, erklärung. Jerosch.* 2. c. nâch irre namen, nâch der sache entscheidinheit *das.* 5. c. 14. a. *vgl.* 33. b.

gescheide *stv. das verstärkte* scheide. I. *intransit. trenne mich.* daȥ ich nie von ir geschiet *MS.* 1, 66. b. *vgl. Walth.* 110, 17. dâ von gescheide ich nimmer *Parz.* 329, 29. sît er von Tschanfanzûn geschiet *das.* 504, 3. gescheidestu mit êren dan *Iw.* 31. *vergl. Barl.* 39, 22 *Pf.* swenne ich gescheide von dan *MS.* 1, 1. a. II. *reflexiv.* ê sich der rât geschiet *Parz.* 424, 7. ê daȥ wir uns gescheiden *Gudr.* 403, 3. — von ir geschiet ich mich noch nie *Walth.* 44, 13. daȥ nie geschiet mîn herze sich von dir mit stæten triuwen gar *Barl.* 122, 6 *Pf.* sît ich mich dervon niht mac gescheiden *W. Tit.* 114, 3. — *mit genitiv.* under in was ie ein friuntschaft, diu sich geschiet der liebe nie *troj. s.* 299. a. III. *transitiv.* 1. *scheide, trenne.* ich enmac si niht gescheiden *Iw.* 40. 267. iuch ensol niht gescheiden *das.* 293. — die nôt mac sie nicht bougen dar abe noch wol gescheiden *Pass. K.* 166, 70. die armen die si von gâben nie geschiet *die sie immer beschenkte Suchenw.* 2, 39. sît in Gurnemanz von sîner tumpheit geschiet *befreite Parz.* 188, 17. nune mag ich disen heiden vom getouften niht gescheiden *das.* 738, 12. noch er wolt gescheiden die sîn ledic von den heiden *Ludw. kreuzf.* 2726. — die hunde geschieden einen fremden hirȥ von dan *Trist.* 17296.

2. *scheide eine streitsache, bringe*

zur entscheidung, *schlichte*. wer mac den strît gescheiden under kristen juden heiden *Vrid*. 6, 11. nieman kunde ir strîte gescheiden noch gestillen *troj. s*. 41. c. 3. *erkläre, deute*. den troum ne chunde nehein man rehte gescheiden *Genes. fundgr*. 59, 13. 37. — gescheiden *part. s. unter* ich scheide.

underscheide *stv*. 1. *trenne in der mitte, sondere, theile, scheide aus einander*. a. si wolden underscheiden ir rîche und ir eigen *Mar*. 200. er hât iuch dort, ir habt in hie und sît doch underscheiden *Parz*. 635, 15. in dem mer daȥ Italiam und Siciliam underscheit *Megb*. 241, 11. underscheiden mit einem wändlein *das*. 6, 17. 18. daȥ sie mit der einen want wâren underscheiden (*nach B*) *Flore* 5657 *S*. den kristen unt den heiden ir spîse er underschiet *Nib. Z*. 292, 7. 1961, 3 *Ho*. b. *in weiterer bedeutung*. ir herze an in beiden was wîten underscheiden *Pass. K*. 492, 66. er was underscheiden von rehtem gelouben hin *das*. 563, 4. der geloube ist underscheiden enzwischen kristen juden heiden *Teichn*. 43. sus was des fürsten leit mit liebe underscheiden (*s. v. a*. geparrieret) *W. Tit*. 20. — durch daȥ ir site sich underschiet *Parz*. 776, 16. 2. *setze fest, bestimme*. ich underscheide eȥ alsô: und ne gemache ich dich niht vil vrô, und alle die mit dir sîn, sô heiȥ mir nemen den lîp mîn *kchron*. 33. c. ê was underscheiden daȥ *Pass. K*. 73, 86. 3. *sage bestimmt und deutlich, setze aus einander*. a. hie von er wislich underschiet den gotes wec *Pass. K*. 55, 7. b. *mit dativ der pers*. sîn muoter underschiet im gar daȥ vinster unt daȥ lieht gevar *das*. 119, 29. dô sim underschiet den liehten schîn *das*. 122, 24. *vgl*. 178, 28. die mâȥe im wol underschiet beide sîn tûn und sîn lâȥen *Pass. K*. 192, 24. die rede er in underschiet *das*. 40, 29. *vgl*. 44, 53. 334, 98. — Gurnemanz im underschiet, man und wîp wærn al ein *Parz*. 203, 5. 4. *mit accus. der pers. gebe bescheid*, *belehre*, *weise an*.
a. ich wil ùch underscheiden baȥ *Pass. K*. 476, 60. ir muot den willen underschiet, daȥ si sich ze jungest des beriet *krone* 288. b *Sch*. b. *mit genitiv*. man sol sis underscheiden baȥ *Parz*. 533, 20. c. *mit untergeordnetem satze*. biȥ in der heilant underschiet, daȥ er sicher wære *Erlös*. 5335.

underscheiden *stn*. *abwechselung zwischen licht u. schatten* (*in der malerei*). *vaterunser* 1165.

underscheiden *part. adj*. 1. *unterschieden*, *verschieden*. ein underscheidene persône bî dem vater *myst*. 159, 14. dâ ist daȥ leit vil underscheiden *Pass. K*. 591, 97. die man sint underscheiden *Hadam*. 623. — *mit genit*. ein schar an nihte underscheiden der kleider *krone* 259. a. 2. *entschieden*. *vielleicht gehört Gudr*. 1427, 3 *hieher*, *wo aber* daȥ ist nu underscheiden *nicht richtig sein kann*. niht underscheiden *oder* ununderscheiden *zu lesen*? 3. *bestimmt, bezeichnet*. *Jerosch*. 166. b.

underscheidenheit *stf*. *verschiedenheit*, *unterschied*. *myst*. 2, 49, 33. 174, 30. 661, 12. 662, 20.

underscheidenlich *adj*. *unterschieden*, *verschieden*. *Pass. K*. 269, 98. *myst*. 2, 175, 32.

underscheidenliche, **-en** *adv*. 1. *mit unterschied*. *myst*. 395, 30. 2. *bestimmt*, *deutlich*, *klar*. der kunde manegiu mære underscheidenliche sagen *Barl*. 253, 15 *Pf*.

verscheide *stv*. I. *intransitiv*. 1. *gehe weit weg, vergehe, verschwinde*. der comête verschiet *Megb*. 75, 31. diu welt muoȥ ê verscheiden *MS*. 1, 23. b. 2. *scheide aus der welt, verscheide, sterbe*. decedere *Diefenb. gl*. 89. vrouwete sich daȥ wâren versceiden die ime tâten leide *Exod*. 95, 1. unz er verschiet *Lanz*. 9431. *Diemer* 31, 5. *spec. eccles*. 34. 51. *Parz*. 575, 6. 823, 7. *Trist*. 5889. *krone* 5. b. *kindh. Jes*. 98, 18. *MS*. 1, 52. a. *Herb*. 8542. *Albr*. 17, 206. *Pass. K*. 117, 59. 214, 11.

myst. 146, 13. *Ludw.* 5, 12. 7, 19. 62, 18. *Suchenw.* 20, 226. *Dür. chron.* 139. *Kirchb.* 691, 35. 695, 31. die mit rûwen sint verscheiden sô hin dan *Pass. K.* 582, 3. von diser werlde verscheiden *Ludw.* 63, 33. 66, 25. II. *transitiv.* 1. *richte ein, ordne an.* de danz wart sô vorscheiden, dat se geprîset mösen sîn *Crane* 1999. 2. *entscheide eine streitsache.* umb ein sach die êmâlen verricht oder verscheiden ist *münch. str.* 8. *vgl. Schmeller* 3, 323.

unverscheiden *part. adj.* 1. *nicht geschieden.* der unverscheiden drîveldekeit *schausp. d. MA.* 1, 81. 2. ouch wâren diu stîcleder den stegereifen gelîch, alsô tiure und alsô rîch, strac und unverscheiden *Flore* 2861 *S. nach Ziemann aus einem stücke bestehend* (?).

unverscheidenlich *adj. nicht geschieden, ohne unterschied. Schmeller* 3, 323.

unverscheidenlîchen *adv. ohne unterschied. zitt. jahrb.* 41, 13.

unzescheiden *part. adj. nicht geschieden, getrennt.* ein wâr got unzuscheiden *Pf. Germ.* 1, 194.

scheidunge *stf. das scheiden, die trennung. Ludw. kreuzf.* 331. zu der scheidunge sente Pêters und sente Paulus *myst.* 149, 10. diu scheidunge der sêle vonme lîbe *das.* 2, 680, 24.

abescheidunge *stf.* 1. *das weggehen, die entfernung. kulm. r.* 3, 111. *Ludw.* 5, 7. 52, 22. 55, 6. 2. *scheidung.* von abescheidunge einer vrouwen von irem manne *kulm. r.* 4, 64.

bescheidunge *stf. das scheiden, bescheiden.*

lantbescheidunge *stf. bestimmung der grenzen eines landes. livl. chron. vgl.* lantscheide.

gescheidunge *stf.* divortium *sumerl.* 52, 49.

underscheidunge *stf. das unterscheiden, der unterschied. Trist.* 5007. *Pass. K.* 286, 28. *myst.* 2, 318, 7.

scheidære *stm. scheider, entscheider.* ein vordirstir scheider (praecipuus separator) *Jerosch.* 20. a. si habent et scheidæres niht *Er.* 8492. des sol ich scheidære wesen *Nibel.* 1553, 1.

troumscheidære *stm. traumdeuter.* troumsceidere *Genes. fundgr.* 59, 15.

scheit (*gen.* -des) *stm. entscheidung. ahd.* sceid *Graff* 6, 437. wil der niht rehte rihten noch râten ûf rehten scheit *MS.* 2, 239. b. *andere belege bei Schmeller* 3, 322.

bescheit *stm. stn. bescheid.* merke daȥ bescheit *myst.* 2, 673, 25. ouch dâden si eme bescheit *Karlm.* 249, 43. wilt ir hôren nu bescheit *das.* 250, 3. — *bestimmung, verabredung, bedingung. Oberl.* 130. *vgl. narrensch.* 104, 44 *Z.*

muotbescheit divisio spontanea *Haltaus* 1381.

vürbescheit *stm. citation. M. B.* 10, 364. *Schmeller* 3, 322.

unbescheide *stn. die unkenntnis.* daȥ umbescheide *Herb.* 2444.

gescheit *das scheiden. Karlm.* 60, 3. 335, 21.

muotscheit *s. v. a.* muotbescheit. *von Ziemann ohne beleg aufgeführt.*

underscheit *unterschied. das genus schwankt sehr, indem das wort als stm. stn. und als stf.* (*gen.* underscheide) *erscheint. vgl. auch* underscheide. 1. *scheidung, trennung* (*in der mitte*). dise Memle Kurlande gibit underscheit, Littouwin unde Rûȥin *bildet die grenze dazwischen Jerosch.* 26. b. *vgl.* 97. a. seit daȥ mit underscheide der tôt sich underzwischet *Suchenw.* 17, 14. 2. *unterscheidung, unterschied.* differentia, distantia *Diefenb. gl.* 97. 100. des gelouben underscheit *Pass. K.* 86, 30. welch underscheit mac daȥ gedagen *Frl. FL.* 16, 10. der underscheid *Hadam.* 195. die drîvaldekeit hât êweclîchen underscheit *Erlös.* 5557. wanne her ûȥ gesprochen hât daȥ underscheit der heiligen drîvaldekeit *myst.* 187, 10. merkent den underscheit, diz underscheit *das.* 2, 383, 34. 14, 5. daȥ kleit hât ein grôȥe underscheit zwi-

schen uns und zwischen dir *Pass. K.* 248, 76. si hânt ouch underscheid an dem glouben *zürch. jahrb.* 49. âne underscheit *Barl.* 271, 27 *Pf. Silv.* 3005. *MS. H.* 2, 310. a. 329. b. *Erlös.* 6575 *und anm. Pf. Germ.* 7, 25. *Elisab.* 417. *Teichn.* 257. âne einigen underscheit *myst.* 2, 37, 25. drîvalden an der namen underscheit *Pass. K.* 74, 67. er vant mit rehter underscheit welch ir ieglîcher was *das.* 46, 16. mit gûdem underscheide *Elisab.* 362. sagen von der underscheit *Megb.* 38, 16. 3. *mannigfaltigkeit, abwechselung, wechsel.* swie vil der meie uns brâhte ie fremder bluomen underscheit *W. Wh.* 20, 7. er schuof die erde in mislîcher underscheit *Barl.* 51, 23 *Pf.* der winter mit kaltes luftes underscheit *das.* 241, 9. gemâlet mit maniger varwe underscheit *vaterunser* 1169. an der zungen underscheit *Pass. K.* 2, 46. des jâres underscheit *das.* 219, 1. mit underscheit der zît (procedente tempore) *Jerosch.* 148. c. dâ von ir kurzwîl het vil underscheide *Lohengr.* 40. mein senen hât kain underscheid *Hätzl.* 1, 5, 16. — *in der heraldik die zeichnung des wappens.* den underschaid der wâppen sein *Suchenw.* 9, 221. 10, 243. 30, 170. 4. *charakteristisch auszeichnende weise; bestimmte fassung, festsetzung, begrenzung; bedingung.* des diu gilit alli habent undirscheid *schöpfung* 100, 23. sô wirt vil breit ie dîner sælden underscheit (*s. v. a.* dîniu sælde) *Frl.* 18, 17. *vgl.* 19, 5. 148, 14. hie ist nicht rechter wisheit noch gewis underscheit an der bekentnisse jaget *Pass. K.* 412, 42. sprechen mit vil lichter underscheit *Pass.* 13, 11. mit wîser underscheide *das.* 190, 35. ich redeȥ nicht durch lôsen noch durch kein bôsiȥ underscheit *md. ged.* 2, 63. glücksal der zergenglicheit ein zeichen ist und underscheit *narrensch.* 23, 6. — ouch het ir gelubde den underscheit *die bestimmung, bedingung,* man solde Akers nicht spîsen *Ludw. kreuzf.* 4627. daȥ wirt getân mit disem underscheide *Frl.* 108, 3. mit underscheide *unter der bedingung Kirchb.* 628, 17. mit sulchem underscheide *das.* 749, 37. mit sulchir underscheide, underscheit *zitt. jahrb.* 44, 16. *kulm. r.* 4, 20. âne underscheit, âne alle u. *unbedingt das.* 4, 15. 26. 74. *freiberg. r.* 271. 5. *genaue erklärung, bericht, nachricht.* daȥ ist kurzliche geseit und bedarf doch grôȥer underscheit *warn.* 680. er saget im gar die underscheit wier von sîner muoter reit *Parz.* 169, 29. Sigûne las an des seiles underscheide wer was diu küniginne *W. Tit.* 146, 4. uns ensage sîn underscheit von gotes ûferstandenheit *vaterunser* 1641. gab dâ bî ein underscheit *das.* 1942.

wëgescheit *s. v. a.* wegescheide *narrensch.* 21, 7.

scheide *stf.* 1. *scheidung, trennung.* owê mir dirre scheide, die ich mich von Athîse scheidin sol *Ath. A**, 10. — *trennung von dem leben, tod. Pass.* 123, 77. 2. *die scheide des schwertes. in dieser bedeutung auch swf. ahd.* sceida *Graff* 6, 439. vagina *voc. o.* 23, 33. *Diefenb. gl.* 279. — daȥ gehilz was guldîn, diu scheide ein borte rôt *Nib.* 1722, 2. zwei swert in einer scheide verderbent lîhte beide *Vrid.* 152, 12. stôl unde swert bedurfen niht wan einer scheide *MS.* 2, 151. b. er wolte sîn meȥȥer in die scheide schieben *MS.* 2, 80. a. stieȥ daȥ swert in die scheiden *Parz.* 754, 25. *vgl. Nib.* 465, 2. steck dîn swert in dîn scheid *zürch. jahrb.* 44. truoc daȥ swert in sîner hende bedecket mit der scheiden *Parz.* 320, 13. daȥ swert im ûȥ der scheide schôȥ *Iw.* 150 *und Lachm. z.* 3945. biȥ er ûȥ sîner scheiden daȥ swert schiet *Engelh.* 6287. zôch ûȥ der scheide daȥ swert *Albr.* 37. d. schieden diu swert von der scheide *Er.* 9134. vuorten von der scheide diu swert *krone* 164. b. zôch daȥ swert von der scheide *Nib.* 2310, 1. greif ze einer scheide *das.* 1502, 2. — ir beider swert der scheiden blôȥ wurden *H. Trist.* 1778. diu swert wur-

den erswungen von den scheiden *kr.* 146. a.

hinescheide *stf. das hinscheiden, der tod.* die letzte hinescheide von der werlde sie nam *Pass. K.* 7, 68. klageten mit leide des vrûndes hinescheide *das.* 228, 20. *vgl.* 225, 75. 365, 63. 405, 31. *Pass.* 186, 14. 191, 23.

lantscheide *stf. grenze des landes.* diu lantscheide wart beschriben *livl. chron.* 2059.

marcscheide *stf. bestimmung der grenzen. Haltaus* 1318. *bestimmung der grenzen einer zeche (bergbau). schemn. br. a.* 11.

umbescheide *stf. zertheilung rings umher, zerstreuung.* ummescheide *Pass. K.* 484, 21.

underscheide *stf.* 1. *scheidung, trennung.* grôȥ jâmer unde leide durch die underscheide *Pass. K.* 665, 4. 534, 45. 2. *sonderung, unterschied.* nu si gemischet wurden gar zein ander, sô daȥ kein underscheide wart von in gehalten *Part.* 50, 21. daȥ nie kein underscheide wart disen drin persônen schîn *g. sm.* 1678. swenn ich ir underscheide gemerke wider unde vür *das.* 412. ich und wir, diu beide hânt michel underscheide *Silv.* 2952. wir zwei sîn immer beide ein ding ân underscheide *Trist.* 18358. *vgl.* 12650. *Engelh.* 1426. ân alle underscheide *Jerosch.* 8. c. *vgl.* u n d e r s c h e i t.

ûȥscheide *stf. das ausscheiden, weggehen.* ich hân ze lange geswigen von sîner ûȥscheide *Massm. Al.* 127. a.

swërtscheide *stf. schwertscheide. Iw.* 50.

wëgescheide *stf. scheideweg. swf. MS. H.* 3, 331. a. *m. Alex.* 143. b. *myst.* 2, 125. 30. *Megb.* 212, 22. compitum *gl. Mone* 4, 232. bivium *Diefenb. gl.* 51. gegen einer wegescheide *Lanz.* 2364. si wurden gecondwieret beide unz an ir wegescheide *wo ihre wege sich trennten Er.* 9994. *vgl. kindh. Jes.* 94, 30. *kr.* 120. b. 131. a. 158. a. 230. a. *Helmbr.* 1705. *Pass. K.* 20, 17. man sol ime geben ein brôt in einen sach und vür die stat vüeren in eine wegescheiden und lâȥen gân *basel. r.* 19, 12.

holwëgescheide *stf. die stelle, wo zwei hohlwege aus einander gehen.* biviosus *gl. Mone* 8, 256.

scheidgadem, scheideman *s. das zweite wort.*

scheide *swm.* 1. *der scheidende. ahd.* sceido *sequester, nuntius, subscriptor pignorum Graff* 6, 439. 2. *scheideweg?* reit gein dem scheiden, hielt hinder eim scheiden, huop sich von dem scheiden *Alph.* 177, 4. 212, 4. 246, 4. 3. *scheidfisch, wels* (silurus). *Schmeller* 3, 324. *Frisch* 2, 158. c. het ich sâmen von dem varn, den würfe ich dar den scheiden daȥ sin verslünden, ê mîn dienest von ir solde scheiden *MS. H.* 3, 453. b.

troumscheide *swm. traumdeuter.* sînes troumscheiden er vergaȥ *Genes. fundgr.* 59, 5.

wëgescheidele *compitum gl. Schmeller* 3, 323.

scheidelsâme, scheidelsât *s. das zweite wort.*

scheide *swv. scheide, trenne, spalte. ahd.* sceidôm *Graff* 6, 235. gescheidet wart mit strîte von ir beider man vil schilde mit den swerten *Gudr.* 1425, 1.

bescheide *swv. gebe bestimmt an, thue kund.* den si daȥ bescheidet (: meinet) *Karaj.* 105, 16.

schit (-des) *stm. scheidung. daraus* schiet, *das später in zusammensetzungen erscheint.*

beschiet *stm. bescheid.* des brieves beschiet (: diet) *Massm. Al. s.* 113. b.

underschit, underschiet *stm. unterschied.* unterschid *gl. Schmeller* 3, 326. underschiet *Karlm.* 219, 33. *Teichn.* 191. *im reime auf* liet.

schideliute, schideman, schidezûn *s. das zweite wort.*

schidelich *adj.* 1. *scheidend.* schidelîche nôt *die noth des scheidens Wolk.* 85, 3, 4. *vgl.* 34, 3, 12. 2. *den streit scheidend, begütigend, friedfertig.* schidliche freuntschaft *das.*

42, 2, 6. ein schidlich man *schiedsmann das.* 26, 322. er ist ganz schidlich *friedfertig* gewesen *Ehingen* 4.

underschidelichen *adv. mit unterscheidung, genauer erklärung. Diemer* 347, 9.

schide *swv. scheide, trenne. ahd.* scidôm *Graff* 6, 435. dô got alle diete schidete *spec. eccles.* 121. het die guoten von in geschidet (: versmidet) *Mart.* 158. a.

underschide *swv. unterscheide. Graff* 6, 436. *Schmeller* 3, 326.

schidunge *stf.* 1. *das scheiden, die trennung. Servat.* 2690. *Mar.* 97. *spec. eccles.* 173. dô diu schidunge under in muoste ungewendet sîn *krone* 342. a. *Mai* 127, 24. *Ls.* 1, 89. *Lohengr.* 96. 97. *myst.* 368, 12. 2, 613, 7. *Suso, leseb.* 881, 22. von der schidunge der himelküniginne *Mariens himmelfahrt altd. schausp. s.* 185. *vgl. Suchenw.* 41, 1005. *Schmeller* 3, 325. 2. *trennung der seele von dem körper, tod. Servat.* 1687. dô diu schidunge ergie, daȥ diu sêle den lîp verlie *Tundal.* 45, 13. 3. *urtheil, gericht, schiedsrichterlicher ausspruch.* sô diu schidunge ergât *Mar.* 200. nâch der jungisten schidunge *tod. gehüg.* 131. *vergl. wien. handf.* 290. *Helbl.* 15, 815. die schidunge ûf stôȥen, ûȥ der schidunge gên *sich dem schiedsrichterlichen ausspruche nicht unterwerfen münch. str.* 22. *M. B.* 9, 213. *Schmeller a. a. o.*

hirnschidunge *stf.* cellula cerebri *voc. o.* 1, 20.

underschidunge *stf.* distinctio *sumerl.* 6, 48. differentia *das.* 6, 32.

SCHÎE *swf. zaunpfahl, umzäunung von pfählen. schweiz.* scheie, schie *Stalder* 2, 312. swer dehein schyen howet und verkoufet wan die 14 schuo lang sint, die schyen sol man brennen *zürch. richtebr.* 53. *vgl.* dem wont ein langer mantel bî, reht als er sî ein kelber schî *Ls.* 1, 578. *dann das.* 580: der sin guot zert in dem schay (schy).

SCHIEBEN *s.* ich SCHIUBE.

SCHIEC *adj. schief, verkehrt. baier.* schiegk *Schmeller* 3, 320. *Frisch* 2, 378. c. schieggen, schieken *schief gehen Stalder* 1, 319. *vgl.* schief *und* schiech. sô læt diu dritte (*blase*) schiec den dôn *Renner* 12424. *vgl.* obliquus krump, praeruptus nederheldig, schickelig *voc. vrat.*

SCHIECH (-hes) *adj. scheu, bange, verzagt. wohl zu einem stv.* schiuhe, schôch, schuhen; *ein starkes part.* geschochen *bei Schmeller* 3, 339. daȥ er die veinde machte schiech *Suchenw.* 6, 150. sô siech daȥ er wart den lebenden von dem tôde schiech *Lohengr.* 113. mit einer schiehen hinden *Hadam.* 491. heiȥ die armen schiehen geiste dannen vliehen *MS. H.* 3, 343. b. — wirstu an beȥȥerunge schiech *MS.* 2, 7. a. ir sît manlîcher êren schiech *Parz.* 316, 13. — *genit. adv.* schiehes *Frl.* 126, 9.

schiehe *adj. s. v. a.* schiech. sô ist der sumer schiehe *beitr.* 195. sô schiehe als ein wilder stier *MS. H.* 3, 191. b. — der schiehe *scheue, verzagte.* dâ siht man dich gewinnes halp den schiehen *Tit.* 268. der arme schiehe *Mart.* 122. b. die tugende schiehen *Suchenw.* 27, 81.

wëgeschie *adj. scheu.* eȥ (*das ros*) was niht wegeschie *Lanz.* 1469. sus lieȥ er sie wegeschie varn *das.* 3820.

schiechlîche *adv. scheu, verzagt.* schiechlîche gebâren *Ottoc.* 809. b.

schiehe *swv. bin, werde* schiech. ob er niht schiehte *Frl. KL.* 11, 10. die rîchen ab im schiehent *Mart.* 129. b. — *mit accus. scheue.* du solt niht enschiehen mich *Albr.* 1, 244. *vgl.* ich schiuhe.

schiuhe *swf.? swm.? scheuche.* larva *voc.* 1482. er was gar sîn schiuhe *er sah ihn mit abscheu vor sich Helmbr.* 1799.

geschiuhe, geschiuwe *stn. scheuche, schreckbild.* larva geschiuch, geschiu, geschû *gl. Mone* 4, 232. *voc. o.* 10, 49. *altd. bl.* 2, 199. falsch bild und geschiuche der tiufel an beten

zürch. jahrb. 47. ein geschiuwe in einer gersten *eine vogelscheuche in einem gerstenfelde MS.* 2, 94. a.

schiuhbære *adj. abschreckend.* schûhpêr *Erlös. s.* 321.

schiuhlich *adj. abschreckend, zuwider.* die ougen lie sie liechte schînen, die ê wâren schûhlich *Albr.* 1, 1469. den kranken niht ze schiuhlich *myst.* 1, 344, 38.

schiuhliche *adv. auf abschreckende weise.* sîn ougen wâren schûlîche blâ *Albr.* 20, 156.

schiuhe, schiuwe *swv.* 1. *bin, werde scheu; empfinde scheu. prät.* schûhte *krone* 45. a. *ahd.* schiuhu *Graff* 6, 417. horrere schewen *Diefenb. gl.* 147. der esel scûhente von nôt *Diemer* 74, 5. daȥ ors begunde schiuhen *troj. s.* 223. d. er schûchte ab den kussen noch *Albr.* 1, 1075. er sulle vor nimande schoe *H. zeitschr.* 8, 312. 2. *mit accus. scheue, meide.* ob daȥ kint daȥ fiur schûhet *Diemer* 34, 2. den selben stein er schûhet *das.* 364, 16. daȥ ir die werlte schiuhet *Mar.* 225. swie du mich niht enschiuhest *a. Heinr.* 422. 1479. er schûhte die liute und die strâȥe *Gregor.* 2589. alsam der hase en jage schiuhet sîne weide *Er.* 9807. diu mich schiuhet unde fliuhet *MS.* 1, 204. c. die werden ungelücke schiuhet unde mîdet *das.* 2, 205. a. *vgl. noch* 198. b. 200. b. 225. b. *Wigal.* 7342. *frauend.* 334, 24. 404, 12. *Dan.* 4. a. *krone* 108. b. 245. a. *troj. s.* 249. c. *Mart.* 122. b. 129. a. *vaterunser* 1587. *Bon.* 91, 48. an dem mennisken got nien schiuhet wan unguote u. unreht *Mar.* 187. an der er niht schûhte *krone* 197. a. schûhen *Albr.* 11, 27. 33, 100. 35, 118. schûwen *das.* 23, 32. *amgb.* 32. a. *Jerosch.* 135. c. 153. b. *Mor.* 50. b. 51. a. schûgen *Kirchb.* 610, 43. *prät.* schûte *Ludw.* 21, 18. scheuchen *Suchenw.* 39, 113. *leseb.* 1013, 2.

3. *scheuche, verscheuche, verjage.* du lockis unde scûhes *litan.* 153. dô schûhte er sie dâ von *myst.* 313, 16. diu kerge schiuhet êre hin und machet zam laster *MS.* 1, 188. b. schäuhen *Megb.* 432, 24. 434, 9.

unschiuhende *part. adj. ohne scheu. MS.* 2, 151. b.

geschiuhe *swv. das verstärkte* schiuhe. geschûwen *Karlm.* 218, 64. 221, 63.

verschiuhe *swv. empfinde scheu.* verscheuhen *Wolk.* 71, 1, 11. verschiuwet *scheues* pfert *Frl.* 268, 17.

schiuhel *stm. abscheu.* scheuhel, scheuel, schaul (*Mich. Beh.*) *Schmeller* 3, 339.

schiuhelinc *stm. der, vor dem man scheu, abscheu empfindet.* du wære der werlde ein scheuhelinc *Renn.* 8096.

schûsel *stn. scheusal.* kein schûsel in kaim rocken wart nie als hesslich *cod. palat.* 355. b. *d. mythol.* 247. *vgl. goth.* skôhsl δαιμόνιον *Ulfil. wb.* 164. *d. mythol.* 154. 954.

schiuhz, schiuz, -e *m. n. abscheu, ekel. Schmeller* 3, 339. du friunt für alle schiuhze *Erlös. s.* 236. er was ie der juden schewz *Suchenw.* 41, 608. hât si an ir selber ein schiuze *myst.* 2, 355, 25. in schiuze gên allen sünden *das.* 1, 319, 12.

schiuzlich *adj. abscheulich.* turpis, distortus scheuczlich *Diefenb. gl.* 278. 100. in schiuzlîcher gestalt *myst.* 2, 367, 33. scheuzlich *Pf. Germ.* 6, 297. scheuslich *Erlös. s.* 226.

schiuzlicheit *stf.* distortio *Diefenb. gl.* 100.

schiuzec *adj. abscheulich.* horrorosus schäwtzig *voc.* 1419.

schiuzen *swv.* mir schiuzet *ich empfinde scheu, abscheu.* im möht vürwâr von dîner manheit schiuzen (: kriuzen) *Lohengr.* 52. *vgl. Schmeller* 3, 339.

SCHIEF *adj. schief, ungerade, verkehrt, falsch. vgl.* schiec. er was getreten schief in ergerunge *Pass. K.* 204, 84. wirfet den gelouben schief ûf diz wunder *das.* 531, 18. im wart alsô schiefe die vernunft *das.* 32, 88. eine sache harte schief *Pass.* 354, 4. sîn vrûntschaft wart gên im sô schief *das.* 354, 65. brîve diweddir recht

noch schîve *Jerosch*. 179. c. hilte er di rede schif *das*. 172. a.

SCHIEL *s.* SCHËLCH.

SCHIEL *stm.* *abgesprungenes oder abgerissenes stück, klumpen, splitter. Schmeller* 3, 349. *vgl.* schal, schil. vil manegen starken schiel (: geviel) er von den grôʒen boumen zart *krone* 68. b. daʒ er dâ niht verviele von manegem grôʒen schiele und manegem stalboume *das*. 84. a. *vgl.* 120. a. die schilde zer erde gevielen in sô swachen schielen *das*. 146. b. 57. a. dâ von in wart vil niuwer schilte ze schielen *Lohengr*. 68.

SCHIEME *swm.* *schemel. vgl.* schamel. sîn bette was ein schieme (: rieme) *Erlös*. 3877.

SCHIENE *s.* SCHIN.

SCHIERE *adv.* *in kurzer zeit, sogleich, bald. ahd.* scioro *Graff* 6, 536. *Gr.* 2, 48. 3, 102. sciere *Diemer* 314, 16. *Nib.* 2156, 4. schiere *Diemer* 221, 16. *Iw.* 12. 28. *Walth.* 10, 20. 51, 22. *Nib.* 14, 4. 58, 4. *Parz.* 191, 30. 765, 30. *MS.* 1, 151. a. 181. a. *Barl.* 15, 16. *Pass. K.* 18, 72. *Bon.* 15, 39. drât unde schiere *troj. s.* 213. b. mit schiere komene *MS.* 1, 152. a. harte schiere *Iw.* 147. *Parz.* 227, 26. *Pass.K.* 321, 10. vil schiere *Reinh.* 775. *a. Heinr.* 176. 1021. *Iw.* 20. 33. *Walth.* 26, 36. 115, 10. *Nib.* 1787, 3. *Parz.* 83, 7. *Gfr. l.* 1, 6. *Barl.* 14, 30. viel schiere und ouch vil drâte *troj. s.* 42. b. wunderlichen schiere *Iw.* 143. ze schiere *das.* 22. sô sciere, schiere *Genes. fundgr.* 34, 16. *Nib.* 1930, 1. *Trist.* 1151. alse schiere *Walth.* 76, 6. swie schiere *Iw.* 146. als, alsô schiere *so bald als das.* 120. *Flore* 5600 *S.* als, alsô schiere sô *so bald als En.* 342, 19 *E. Iw.* 43. 248. alsô schiere dô *das.* 129.— schier *Iw.* 208. *Walth.* 94, 28. *Parz.* 748, 1. *MS.* 2, 41. b. *Bon.* 3, 32. schier unde balde *troj. s.* 42. a. 209. d. schier unde drâte *das. s.* 43. d. schier unde vil gereite *das. s.* 117. a. schier unde snellechlichen *das. s.* 159. a. s. 232. d. schier und in kurzen stunden *das. s.* 202. d. swie schier *Parz.* 136, 20. niht sô schier *Megb.* 13, 17. 402, 14. schîre *Diemer* 11, 7. *leseb.* 194, 5. *Roth.* 1996. *Pass. K.* 16, 53. *myst.* 100, 13. — schier *bald* verlorn, schier *bald* gesigt *Suchenw.* 17, 56. schier auf, schier ab *das.* 4, 212. — *compar.* scierore *Genes. fundgr.* 33, 13. schierre *Parz.* 402, 27. *superl.* schiereste *Trist.* 6313. schierest, schierste *Parz.* 806, 4. 498, 24. allerschierste *vaterunser* 3417. sô schiereste *so bald als a. Heinr.* 1019. *Wigal.* 3215. *Ottoc.* 809. a. *stat. d. d. o.* 78. als schirst *so bald als münch. str.* 149. — schier *beinahe leseb.* 1068, 35. 1070, 11.

wunderschiere *adv.* *wunderbar bald. altd. schausp.* 1, 1920.

schierliche? *adv.* *bald, sogleich. Nib.* 1531, 4. scherliche *A.* sicherlich *C.* scierlichen *das.* 714, 4. sicerlichen *A.*

SCHIEZEN *s.* ich SCHIUZE.

SCHIF, SCHËF *stn.* *schiff. goth.* skip, *ahd.* scif, scef; *vergl.* scaf. *Ulfil. wb.* 163. *Gr.* 3, 435. *Graff* 6, 455. sceph *Diemer* 204, 14. schef *das.* 44, 29. *pf. K.* 247, 24. *Karaj.* 87, 3. *spec. eccles.* 32. *Gregor.* 791. 2832. *Nib.* 442, 14. *Griesh. pred.* 2, 32. *münch. str.* 147. *Megb.* 80, 20. 182, 21. — ir schif was gegân der burc alsô nâhen *Nib.* 377, 1. ir schif mit dem segele ruorte ein hôher wint *das.* 366, 2. daʒ schif flôʒ enouwe *das.* 1503, 2. er sach daʒ heiʒe bluot sweben in dem schiffe *das.* 1507, 2. truogen ze sciffe ir golt *das.* 1512, 1. *vgl. Parz.* 54, 13. 55, 9. ze schiffe gên *das.* 548, 14. *Trist.* 1557. sitze an mîn schef zuo mir *Gregor.* 2832. in daʒ schef legen *das.* 791. des schiffes hêrre, meister *Parz.* 543, 30. 535, 25. schiffes her *das.* 16, 17. — dar quamen in allen sîten die vorsten vile wîten in schiffen und an der strâʒen *En.* 344, 17. — schiff und geschirr *alle zur landwirthschaft oder irgend einem gewerbe erforderlichen werkmittel und geräthschaften narrensch.* 91, 21. *Schmeller* 3, 336. *Stalder* 2, 317.

gesellenschif *stn. personenschiff. narrensch.* 48, 1.

herschif *stn. kriegsschiff. Jerosch.* 33. c. 165. a.

holzschif *stn. holzschiff.* calonis *voc. o.* 21, 33.

koufschif *stn. handelsschiff. Trist.* 2150.

legeschif *stn. festliegendes schiff zum fischen. Gr. w.* 1, 557.

lêhenschif *stn.* fischen mit ungewönlichen gezauwe mit namen lêhnschiffen *Gr. w.* 2, 61.

marketschif *stn. marktschiff.* auchtoria *voc. o.* 22, 31.

roupschif *stn. raubschiff. Kirchb.* 753, 38.

schaltschif *stn.* pontonium *Graff* 6, 456.

snëlschif *stn. schnell segelndes schiff.* celox, linter, liburnus, dromo *voc. o.* 22, 25.

strîtschif *stn. kriegsschiff. Dür. chron. s.* 369. 462. *vgl. Pf. Germ.* 6, 61.

vereschiff *stn. fährschiff.* hypogaubus *sumerl.* 20, 51. *vgl.* ipogamus vechschif *voc. o.* 22, 32.

vlôzschif *stn.* scapha. *Graff* 6, 456.

schifbrüchec, schifbrücke, schifbrüstec, schifhâke, schifliute, schifman, schifmæze, schifmeister, schifmenige (*Anno* 331), **schifsëgel, schifswende, schiftür, schifwant, schifwise** *s. das zweite wort.*

schifræhe *adj. schiffbar. ist b.* 2, 548 *unter* ræhe *aufgeführt.* schefræch *Parz.* 535, 3. schefreich *Megb.* 102, 25. *nach Pfeiffer zu d. st. s.* 707 *ist* schefrech (*vgl.* gerech *rectus, apparatus*) *die alte richtige form. vergl.* schefrich *Mel.* 4539 *u. anm.* schifrîche *bei Rothe; Pf. Germ.* 6, 62.

schiffelîn *stn. kleines schiff.* cimba *sumerl.* 49, 18. *voc. o.* 22, 15. schiffelîn *Nib.* 1061, 3. *Trist.* 2339. *myst.* 545, 35. scheffelîn *Griesh. pred.* 2, 32. schiflîn *Nib.* 358, 2. schiffel *das.* 387, 3. 451, 2. schiffli *leseb.* 928, 18.

wëberschiffelîn *stn. weberschiffchen.* radius, navicula *voc. o.* 13, 20.

schiflich *adj.* n a u t i c u s scheflîcher *sumerl.* 12, 8.

schiffe *swv. schiffe.* schiften *Gr. w.* 3, 701. a. der schiffete über mer *Trist.* 3756. schiffet an *stosst ab! U. Trist.* 940. b. *mit reflexivem accus.* schiphte sich uber mere *Diemer* 200, 21. *Parz.* 102, 19. — ze Misenburc der richen dâ schiften sie sich an *Nib.* 1317, 1. *vergl. Mai* 107, 25. c. *mit transitivem accus.* daz her schiphet er uber ein ende des mers *Diemer* 200, 15.

geschiffe *swv. schiffe.* des enkan ich niht geschiffen ûf daz mer in kielen noch in barken *Walth.* 27, 9. daz si niht mügen über mer geschalten noch geschiffen *troj. s.* 151. a.

geschiffunge *stf.* 1. *das schiffen, einschiffung, absenden eines schiffes.* daz dirre schiffunge vil lützel ieman wart gewar *Trist.* 7352. an der nêhsten schiffunge *stat. d. d. o.* 162. 173. 2. *ort, wo man sich ein- oder ausschifft.* reit an die schiffunge *Trist.* 857. in die schiffunge varn *das.* 849. fuor gein ir schiffunge *Parz.* 336, 2. zuo schiffunge varn *livl. chron.* 1723. 3. *schiff, insofern auf eine bestimmte art oder grösse gesehen wird. Schmeller* 3, 336. schiffunge ze Wienne koufen *heimb. handf.* 283. sô muoz uns helfen unde fromen schiffunge maneger hande *troj. s.* 114. a. als wir schiffung gehaben mochten *Ehingen* 14.

SCHIFTE *s.* SCHAFT.

SCHIHE, SCHACH, SCHÂHEN, GESCHËHEN *wende mich plötzlich, gehe schnell fort oder zur seite. ahd. glossen geben* scehento *vagando. Haupt zu Nith. XLI. Graff* 6, 412. 416. *vgl.* scihtig *fugax das.* 418; *sonst erscheint das wort nur in zusammensetzungen, Gr.* 2, 28. *Graff* 6, 412. *über die grundbedeutung s. Dietrich in H. zeitschr.* 10, 320. *vgl. auch* s c h i e c h. — *im mhd. kommt* schehen *in der bedeutung* **s c h w e i f e n, r e n n e n** (*zu rosse*)

vor; die hier angeführten stellen lassen es aber zweifelhaft, ob das wort der starken oder schwachen conjugation folgt. vgl. verschehen. — diu wolken beginnent ûf brehen, grimme sûsen unde schehen, si loufent hin unde her unt gênt allez entwer *warn.* 1976. welt ir den für ein ander schehen als vreche rüden *Parz.* 69, 7. die ritter die vaste strichen vor im schehent *krone* 355. a. sô kumt einer schehende umbe *Nith. XLI*, 21 *und anm. dann substantivisch:* dô wart her unde hin von dem gesinde michel schehen, wenken unde winkelsehen *urst.* 127, 5. ern kêrt sich niht an gâhez schehen *Parz.* 69, 7. über velt ein tougen schehen (: ersehen) snelle er gein dem recken nam *krone* 224. b. manic tjost unde schehen sach er sie über den rinc nemen *das.* 173. a. mit einem wunderlichen schehen durch sie er dâ sprangte *das.* 315. b. mit einem ritterlichen schehen *das.* 11. b. *vgl.* 37. a. — *dann bedeutet* schehen *s. v. a.* geschehen: mac skehen *es kann kommen Genes. fundgr.* 58, 4. 63, 4. 65, 29. *besonders ist* schehen *für* geschehen *mehr niederdeutsch; vergl. Bartsch zu Crane* 4463.

beschëhen *stv.* 1. *mit dativ. plötzlich überkommen, aufstossen, zu theil werden, widerfahren, begegnen, ergehen.* mir beschach nie sô senelichiu nôt *MS.* 1, 5. a. daz leit daz mir beschiet (*für* beschiht) *das.* 18. a. ez beschehent drige vrâgen eime iecclichen menschen *Pf. Germ.* 3, 227. wenne der sêle ein kus beschiht von der gotheit *myst.* 2, 267, 4. — waz beschach im mê *Griesh. pred.* 2, 29. waz Îsôten beschach *U. Trist.* 43. daz vil mangem vromen man beschicht, dem mag ich nicht engân *Bon.* 3, 64. — wie der sache si beschehen *wie es hergegangen sei das.* 71, 38. wie ist mir beschehen *ergangen* sô *das.* 31, 20. wie dem kinde sölte beschehen *Griesh. pred.* 2, 111. dir enkunde niht baz beschehen *Albr.* 10, 387. dâ von inen wê beschach *leseb.* 922, 18. 921, 42. unz dem spruch gnuog beschæch *zürch. jahrb.* 80, 15. 2. *ohne dativ. geschehen.* enwêre der strît nicht beschehen *Albr.* 18, 93. dâ diz wunder beschach *zürch. jahrb.* 48, 32. *vgl.* 72, 13. 74, 19. 31. von wîben übels vil beschiet und ist beschehen manigvalt *Bon.* 57, 109. waz von in beiden solt beschehen *Mel.* 5973. beschiht des niht, owê der nôt! *MS.* 1, 6. a. obe ez mochte beschehen *Albr.* 16, 8. daz beschach *Bon.* 6, 11. 6, 23. *Griesh. pred.* 2, 127. daz beschach alsô *zürch. jahrb.* 49, 15. daz kan niemer sô wol beschehen *troj. s.* 283. b. — beschehen *ist nicht so häufig als* geschehen; *einige stellen des Hartmann, Konrad Flecke, Rudolf von Ems, wo die neueren herausgeber* geschehen *schreiben, sind hier nicht angeführt.*

geschëhen *stv. das* h *fällt, besonders bei mitteldeutschen und mittelniederdeutschen dichtern, mehrfach aus; daher infin.* geschên *Roth.* 1933. *Ath. C,* 143. *leseb.* 988, 24. *präs. conj.* geschê *Roth.* 1997. *L. Alex.* 3693. 6639 *W. part. prät.* geschên *Ath. C**, 2. *Pilat. vorr.* 130. *H. Trist.* 878. *Pass. K.* 5, 73. 39, 15. *md. ged.* 7, 220. geschien *L. Alex.* 2241 *W.* geschieht *W. Wh.* 216, 23. geschiet *für* geschiht *MS. F.* 82, 25. *Lanz.* 4674. geschit *md. ged.* 6, 183. 7, 222. *Marienlieder* 32, 21. 52, 24. geschi *für* geschehe *das.* 34, 14. geschie *L. Alex.* 1419. *Karlm.* 28, 30. 64, 11. 93, 27. 229, 13. *infin.* geschîn *Marienlieder* 76, 35. 128, 27. *prät.* geschide *für* geschach *das.* 47, 26. 52, 24. 54, 38. *part. prät.* geschit *für* geschehen *das.* 40, 4. 71, 2. 79, 30. geschiet *L. Alex.* 3442. *Herb.* 6145 *und anm. W. Grimm zu den Marienliedern, H. zeitschr.* 10, 138. *Bartsch über Karlmeinet s.* 291.

1. ich geschihe *gelange, komme zu etwas.* er hât es wol begunnen daz er ze lobenne sol geschehen *dazu kommen, dass man ihn lobe Er.* 1291. umb die arbeit du geschihest al der werlde ze prîsen *krone* 364. a. ich bin zerbarmen nu geschehen den

ich vil wol genôȝte ê *kindh. Jes.* 78, 16. 2. mir geschiht *mich überkommt, wird zu theil, widerfährt.*

a. im wær diu selbe zuht geschehn *er hätte sich eben so als ein mann von feinen sitten gezeigt, benommen,* diu dâ in eime geschach *Iw.* 14 *und anm. z.* 130. mir geschiht diu unzuht *Iw.* 180. dâ von diu unzuht mir geschach, daȝ ich ir als übel sprach *frauend.* 416, 2. ob diu unzuht mir geschæhe daȝ ich die nacket sæhe *Mel.* 735. dem keiser Friderîche geschach sô manech êre *En.* 347, 37. dô ime diu êre was geschehen *als er gesiegt hatte Iw.* 37. 38. mir geschiht diu schande *ich entehre mich Er.* 828. daȝ eim alsô vrumen man diu swacheit solte geschehen *dass er so erniedrigt werden sollte Iw.* 130. geschach ie man kein vrümekheit *zeigte sich jemand als braver mann das.* 39. sît dir diu tôrheit sî geschehen *du so thöricht gewesen bist troj. s.* 166. c. ob mir sölch untât geschach *W. Wh.* 49, 22. *Mai* 32, 11. ob im dehein zwîvel geschach *Er.* 9173. *vgl. a. Heinr.* 1115. b. mir geschiht *wird zu theil, widerfährt.* dei missevare wâren *die bunten lämmer*, Jacobe dei geschâhen *die fielen ihm zu Genes. fundgr.* 99, 38. eȝn wart nie rîter mêre erboten grœȝer êre dan mîme hern Îweine geschach *Iw.* 144. der kuninginne wâre lieph swelich êre der geschê *Roth.* 1997. mir geschie niemer mêre frowede *L. Alex.* 1419 *W.* geschê uns daȝ gelucke *das.* 6639. michil mandunge geschehen sol alleme liute *leseb.* 193, 16. *so auch* mir geschiht gemach, heil, sælde, unheil, schade *u. dgl. m.* swem mîns dienstes nôt geschiht *Iw.* 221. als im daȝ ampt geschach *Ludw. kreuzf.* 211. — mir geschiht guot, alleȝ guot, dehein guot *Iw.* 73. 77. *Wigal.* 5245. *MS.* 1, 165. a. übel müeȝe mir geschehen *Walth.* 56, 31. mir geschiht liep, leit *Iw.* 54. 121. 151. *Walth.* 41, 29. 98, 17. *MS.* 1, 165. b. *Parz.* 637, 27. swenne ein liep geschiht sînem friunde *das.* 675, 19. lât mir ein kleine liep geschehen *Nib.* 1008, 1. dir sol grôȝ liep geschehen *Gudr.* 1169, 2. — swaȝ ime guotes gescihet *spec. eccles.* 181. daȝ selbe mac uns hie geschên *Ath. C*, 143. nu mac doch nieman daȝ bewarn daȝ im geschehen sol *Er.* 4800. dir geschiht daȝ dir geschehen sol *Iw.* 241. mac allen liuten diz geschehen *Barl.* 31, 24 *Pf.* ob ir was iht oder niht geschên *H. Trist.* 878. wol mich daȝ eȝ mir ie geschach *Wigal.* 4783. eȝ geschach mir, daȝ ich reit *Iw.* 18. — *mit präpositionen:* dâ mir mîn mâȝe an geschiht *Iw.* 245. ungefüege leit im dran geschach *Parz.* 247, 6. sine mohten mir niht mêr getuon schaden dan mir was geschehen an Îsenharte *das.* 28, 25. mir ist an ime ein schœne wîbes heil geschehen *Walth.* 72, 16. daȝ ist an den triuwen mir geschehen *das.* 52, 34. swaȝ mir dar umbe geschiht *Vrid.* 70, 15. eȝ geschach im ûf den wân *Iw.* 244. swaȝ mir dâ von geschiht *das.* 157. *Walth.* 84, 4. dem von stæte liep geschiht *das.* 97, 2. von sînen schulden geschach ir ungemach *Iw.* 58. ob im von guotem wîbe ie dehein guot geschach *das.* 128. daȝ mir von ieman leit geschehe *Trist.* 1013. daȝ nie von rîters hant geschach mir grœȝer nôt *Parz.* 749, 13. — swaȝ dir geschach ze laster ie *troj. s.* 167. c. zuo ir wunden geschach in gnâde unt gemach *Iw.* 283. c. *mit infinitiv und* ze: *es fügt sich, dass ich —, mein schicksal ist zu —; ich muss. vgl. Gr.* 4, 109. mir geschiht ze lîdenne *Iw.* 286. ze rîten *das.* 129. *vergl.* 22. 183. 244. *a. Heinr.* 141. 289. 293. 1282. 1407. *Parz.* 256, 16. 496, 24. 529, 30. 540, 14. *Wigal.* 2193. 7689. 10022. *Trist.* 15475. 17773. *U. Trist.* 198. *H. Trist.* 1032. *MS.* 1, 43. b. *krone* 49. b. *Herb.* 8332 *u. anm. Ludw. kreuzf.* 3740. *altd. bl.* 1, 226. — sô ist iu alrêste von schulden sorgen geschehen *Nib.* 1145, 4 *nach BC.* ze sorgen *A.*

d. *mit adverbien, mir ergeht.* daȝ iu nie baȝ geschach *Wigal.* 5952.

dirn geschehe baz dan ê, sô geschiht dir niht wirs *Flore* 5800 *S.* Luciper geschach sô heiz *Pf. Germ.* 6, 303. mir geschiht leide *MS.* 1, 98. a. 42. a. *beitr.* 443. *Nib.* 1468, 1. 2235, 4. *kl.* 104 *L. Parz.* 31, 4. 258, 6. 558, 13. *Wigal.* 516. 2423. 3586. dâ von im sît vil liebe unde leide geschach *Nib.* 137, 4. wie ist mir von im geschehen sô leide und alsô swâre *Trist.* 1007. leide mûze û geschehen, dir von ime und im von dir *En.* 343, 7. ê daz ir leide von sorgen geschach *Er.* 3295. dâ was in leide an geschehen *Iw.* 229. ezn dorfte nie wîbe leider geschehen *das.* 57. 169. *Parz.* 124, 27. mir geschiht liebe *Iw.* 101. *Parz.* 397, 4. *Wigal.* 1018. 5952. *Bit.* 9278. wem liebe dran geschach *Iw.* 42. 220. *Nib.* 733, 4. *Parz.* 758, 30. *Flore* 5570 *S.* dâ von im liebe sît geschach *Barl.* 14, 8. mir geschiht lieber *MS.* 2, 146. b. unrehte geschach dem wîbe *Parz.* 139, 22. mir geschiht samfte *Nib.* 1600, 4. übele *das.* 764, 4. 941, 1. des ist mir übele geschiet *L. Alex.* 3442 *W.* sô wær mir übele geschehen *Nib.* 764, 4. 941, 1. *Iw.* 133. vil werde ir dâ geschach *Mar.* 213. ezn geschach nie kinde alsô wê *a. Heinr.* 1096. wê geschehe dir *Walth.* 88, 16. iu geschihet von mînen handen wê *Nib.* 614, 4. wie wole ir geschâhe *Genes. fundgr.* 34, 35. *vgl. Reinh.* 748. *Iw.* 105. 108. *a. Heinr.* 763. *Nib.* 1186, 3. *Flore* 5829 *S.* den wol dar an was geschehen *Iw.* 190. daz mir dâ von niht wol geschæhe *Walth.* 70, 36. — daz dir al samen nit geschê *L. Alex.* 3693 *W.* wær mir sam geschehen *Nib.* 295, 1. weistu wie den geschiht *Flore* 3778 *S.* wie der sêle geschæch *Teichn.* 65.

e. wie ist dir hiute sus geschehen *warum benimmst du dich so* *Diemer* 74, 21. sît dir sus geschach *da du so verfuhrest*, daz du des kampfes bæte *Parz.* 708, 3. sît iu sus geschach daz ir den künec gelastert hât *das.* 293, 30. gehabet iuch ein lützel baz, danne iu doch sî geschehen *als ihr euch benommen habt* *Er.* 6221. vil sinneclîch im geschach *er benahm sich klug* *Gregor.* 1932. dâ geschach im hovelîchen an *darin bewies er sich höflich* *Er.* 9860. 3. *geschehen, sich fügen, ereignen.* a. iz neist âne grôze sache niht gescehen *kchron.* 155, 5 *D.* âne got kan niht geschehen *Iw.* 233. swaz der gotes wille ist, daz geschiht nu und alle vrist *troj. s.* 287. d. swaz geschehen sol daz geschiht *Vrid.* 132, 6. *krone* 135. b. *MS.* 1, 66. a. 71. b. *frauend.* 227, 22. *fragm.* 23. b. 24. c. swaz dem man geschehen sol daz geschiht âne wende *Wigal.* 2295. daz solt eht sîn, nu ist ez geschehen *MS.* 1, 74. a. swaz ist geschaffen *vom schicksal bestimmt*, daz muoz geschehen *MS. H.* 3, 434. b. *vgl. Gr. d. mythol.* 821. diz gebôt er: ez geschach *Barl.* 24, 17 *Pf.* diz wart getân und diz geschach *Otte* 327. daz sol geschehen sîn *es ist so gut, als ob es schon geschehen wäre* (*höflichkeitsformel*) *roseng.* 278 *und Grimm.* — waz an in genûgen sî ûf ertriche hie geschehen *Pass. K.* 5, 73. swaz des gein mir ist geschehen *Parz.* 299, 21. 303, 2. ez geschach mit vuoge *Iw.* 61. mochtiz mit gevuoge geschên umbe den tugenthaften man *Roth.* 1933. waz under uns ist geschehen *Iw.* 276. dâ mac niht arges ûz geschehen *Parz.* 364, 24. ez geschach von mîner unhövescheit *Iw.* 52. daz geschiht von mannes minne *Nib.* 16, 4. ez geschiht von manegem kinde *kl.* 2330 *Ho.* ich weiz iz dâ zuo geschach *es fügte sich so*, daz si chômen zeinem bach *Exod. fundgr.* 99, 38. swenner iht des gesiht, daz wol ze erbarmenne geschiht *zum erbarmen ist* *Er.* 9790. b. ein dinc geschiht *Barl.* 92, 4. 11 *Pf.* kampf geschach *Iw.* 146. rede *das.* 231. 278. riterschaft *das.* 118. *Parz.* 30, 6. schade *Iw.* 184. der site *Parz.* 407, 4. strît *das.* 665, 29. *Nib.* 235, 1. *Iw.* 246. ungnâde *das.* 33. verlust *troj. s.* 164. b. wunder *Walth.* 15, 9. 54, 38. — jâmer der

an manegem hie geschehen sol *Iw.* 233. dâ des küneges wille an mîme lîbe geschach *Nib.* 763, 4. lât iwern trôst an mir geschehen *Parz.* 506, 2. dô was ein wandelunge an sîme antlitze geschên *Pass. K.* 39, 15. kein unbilde dran geschach *Parz.* 676, 1. dô disiu rede von im geschach *das.* 746, 1. ungemach daȥ von manegem recken geschach *Nib.* 757, 2. ein gruoȥ sô rehte schœne von künege nie mêr geschach *das.* 1746, 4. alsô vil minner und mêr ernstes dar zuo geschiht *darauf verwandt wird Megb.* 194, 7. — swenne der tac sol geschehen *kommen wird Trist.* 14876. dâ alleȥ weter geschiht *entsteht Megb.* 83, 3. c. dô daȥ schenken geschach *Parz.* 702, 9. mîn ligen aldâ bî in geschiht *das.* 194, 2. ditze dingen sol ze cheinem manne geschehen *wien. handf.* 292. — geroufet unde geweinet von in vieren dâ vil geschach *Mai* 146, 11.

geschëhen *stn.* driu lieb geschehen sint niht dem tumben sô guot als ein wol geschehen *MS.* 2, 144. b. *vgl. Gr.* 3, 538.

ungeschëhen *part. adj. nicht geschehen.* daȥ ist noch ungeschehen *Parz.* 441, 14.

geschëhenheit *stf. inbegriff dessen, was geschehen ist. myst.* 2, 674, 30. 682, 28.

ungeschëhenheit *stf. was nicht geschehen ist. myst.* 2, 682, 28.

missegeschëhen *stv. übel ergehen.* den alsô sêre missegeschiht *krone* 65. b. 295. b.

misseschëhen *stv. übel ergehen.* dem was ouch vaste misseschehen *leseb.* 573, 17. sô wær im niht misseschehen an deheiner sîner sælikeit *H. zeitschr.* 1, 456.

verschëhen *swv. aufhören zu rennen.* dô daȥ her gar verschehte (: spehte), ieslich storje mit ir kraft *W. Wh.* 97, 6.

schiht *stf.* 1. *das, was einem dinge zukommt, eigenschaft, wesen. ahd.* skiht *Graff* 6, 415. niht enlâȥ si sigen von dir in aller dîner schiht der angebornen sache *Frl.* 112, 6. in driu sô teilet sich ir schiht *das.* 243, 11. 2. *ereignis, begebenheit, geschichte, sache.* eine wunderliche schiht *vateruns.* 1817. dise schiht müȥ nâch sehs jâren wesen *Heinr.* 260 *u. anm. altd. schausp.* 1, 1722. nâch dirre schicht *Jerosch.* 69. d. 104. c. der schicht was manic mensche bî *das.* 174. b. schichte di dâ sîn in andern landin geschên *das.* 104. d. in schichtin manchir hande *das.* 1. d. 3. *ordnung, eintheilung. vgl.* ich schicke. als in sîner schichte eischit diz getichte *Jerosch.* 3. a. di burc gewandilt in der vrist wart an der bûunge schicht *das.* 31. b. 4. *im bergbau, eine bestimmte zeit, während welcher der bergmann ohne unterbrechung bei seiner arbeit bleiben muss.* die schiht ruofen *die ablösung von der arbeit rufen; der tag von* 24 *stunden ist in drei bis vier schichten eingetheilt Pf. Germ.* 1, 348. 355. — *die zu jeder schicht bestimmten arbeiter.* ist daȥ die drei schicht dar kêmen und die vierde nicht *schemn. br. a.* 15. — *der vierte theil einer zeche oder gewerkschaft.* noch hân ich eine ganze schiht der mag ich leider gebûwen niht *Pf. Germ.* 1, 347, 73.

abeschiht *stf. was abgeht, mangel. Frl. FL.* 16, 12.

geschiht *stf.* 1. *was einem dinge zukommt, eigenschaft, weise. gen.* geschihte, *doch häufig abgekürzt.* daȥ vingerlîn was der geschiht, man verzêh im betliches niht, swer eȥ an der hant truoc *Lanz.* 4955. der süeȥe luft mit sîner tuft hât erkirnet sîn geschiht, daȥ man vil bernder blüete siht *MS.* 1, 192. a. si lac in der geschiht *in der weise* als ob sie slâfen solde *H. Trist.* 2712. — *allgemeiner. wesen, ding.* ein bilde und ein geschiht daȥ nâch einem menschen was gestalt *krone* 358. b. diu wâre minne und dîn geschiht (*s. v. a.* du) sint ungelîch *Frl.* 429, 7. 2. *das, was von einem geschieht, that, werk.* daȥ ein keiserlich geschiht von im geschehen wære *g. Gerh.* 248. die geschiht

von sîm zorn ist geschehen *Ottoc.* 809. a. 3. *geschichte, folge der ereignisse, begebenheit, zufall.* dô truoc in diu geschiht (wandern versach sichs niht) vil rehte an sîner vrouwen lant *Iw.* 149. in bringe geschiht ûf daȥ zil da er sich schamen lîhte mac *Er.* 5670. daȥ diu geschiht dâ was geschehen *Wigal.* 6898. al diu geschiht want in des niht, er wære gedultic *Barl.* 380, 34 *Pf.* den wolf muote diu geschiht *Reinh. s.* 352. doch vertarb in di geschicht *Jerosch.* 169. b. sô enwære ir name und ir geschiht sô manegem edeln herzen niht ze sælden noch ze liebe komen *Trist.* 215. Adâmes geschiht *was dem Adam begegnete Barl.* 63, 27 *Pf.* der Beier, der Swâbe geschiht *Ludw. kreuzf.* 3000. âne geziuc sîner geschiht *Iw.* 72. vrô, unvrô der geschiht *Wigal.* 2014. *Barl.* 13, 26 *Pf. Ludw. kreuzf.* 3064. owê mir der geschiht, daȥ uns diu naht sô flühteclîch entran *MS.* 1, 16. b. dochn trûwet si der geschiht niht *Wigal.* 1087. er mohte mit niemen erziugen dise geschiht *Iw.* 48 *und Lachm. z.* 1069. die geschiht ersehen, vernemen, bekennen *Barl.* 80, 30 *Pf. Ludw. kreuzf.* 6262. *H. zeitschr.* 8, 315. got verhie dise geschiht der vrouwen al ze liebe *Heinr.* 1616. — *plural.* alle geschichte den liuten offenbêrte *Jerosch.* 177. b. ouch sîn andere zeichin unde geschichte vel gescheen *Ludw.* 73. di geschichte di an mînem lieben sone von gotlichir schickunge ergangen sin *das.* 61. von allen den geschichten di sich vorloufin hatten *das.* 12. historien, daȥ sint die geschrift von den geschihten *Megb.* 358, 27. — ungerne het er dô verjehn sîns kumenden prîses pflihte ieman an der geschihte *Parz.* 286, 22. missehabt iuch niht umbe dise geschiht, daȥ iu die risen habent getân *Er.* 5668. wen er gât ûf der geschiht (*wenn er damit beschäftigt ist?*) daȥ er den pfluog hât in der hant *Bon.* 85, 60. — si lieȥen eȥ an die geschiht *gaben es dem zufalle anheim* weder si genæsen oder niht *Trist.* 2421. durch geschiht *zufällig MS.* 1, 241. a. von geschihte *zufällig, von ungefähr Mar.* 172. *Lanz.* 5125. 8161. *Trist.* 2569. *Flore* 5571 *S. krone* 158. a. *troj. s.* 224. a. *Silv.* 696. *Otte* 393. *spec. eccles.* 160. *Pass. K.* 48, 13. *Erlös.* 4768. *Elisab.* 386. mit muote od von geschihte (: ihte) *Er.* 5810. von geschihte *auch zu lesen das.* 1862. 6132. 8715. *Pf. Germ.* 4, 203. 5, 37. von geschiht *troj. s.* 182. a. *Bon.* 1, 1. 52, 8. 72, 38. 75, 18. 82, 13. *Suchenw.* 16, 61. *heimb. handf.* 276. *Megb.* 168, 3. 290, 24. *leseb.* 1059, 26. von geschichten *glaube* 2325. *Herb.* 17165. — an der geschiht *bei dieser gelegenheit Suchenw.* 17, 111. *Hätzl.* 2, 83, 129. in der geschiht *bei der gelegenheit, unter diesen umständen Erlös.* 5932. *Bon.* 11, 5. *Pass. K.* 29, 50. 648, 68. durch die geschiht *deshalb troj. s.* 1. b. *g. sm.* 1698. von der geschihte, geschiht *davon Jerosch.* 169. a. *vaterunser* 273. *Barl.* 67, 14. — *wie in diesen verbindungen, so hat auch in den folgenden das wort mehrfach eine allgemeinere bedeutung u. ist durch* a n g e l e g e n h e i t, s a c h e, d i n g *zu übersetzen oder dient nur zur umschreibung:* die boten die zu im wurben die geschicht *Pass. K.* 465, 76. — ein grôȥ geschiht *Barl.* 18, 25. jæmerlichiu geschiht *a. Heinr.* 261. *Wigal.* 11676. *Geo.* 783. *Heinr.* 1290. sich bescheften mit maneger kranclîcher geschiht *das.* 4712. kunftige geschiht *das.* 4152. leidigiu geschiht *Wigam.* 5414. leitlîche geschicht *Ludw. kreuzf.* 7920. ein seltsæne geschiht *Heinr.* 2717. übeliu geschiht *Barl.* 102, 30. frömdiu geschiht *Flore* 5619 *S.* vor valsche behuot und aller wandelbærre geschiht (*s. v. a.* wandel) *MS.* 1, 43. b. ein wunderlich geschiht *Iw.* 291. *Wigal.* 11631. *Barl.* 26, 16. *H. zeitschr.* 8, 308. *Pass. K.* 110, 30. — mir was der lîp vil nâch tôt vor vroste und ouch vor mêr geschiht, der ich iu tar gesagen niht *frauend.* 341, 15. kein geschiht *nichts MS.* 1, 46. a. deheiner geschicht *unter kei-*

nen umstânden Ludw. kreuzf. 6016. durch keine geschiht *Elisab.* 421. in sô getâner geschihte *glaube* 1154. — zweier hande geschiht *zweierlei dinge, zweierlei Heinr.* 3634. in der kranc-heit geschiht lag er *das.* 4124. si welle dînen kumber swenden mit herzelieber liebe geschiht *MS.* 1, 3. b. diz was von richeit geschiht *Heinr.* 1252. strîtes geschiht *krone* 293. b. *Ludw. kreuzf.* 3208. nâch der toufe geschihte *Parz.* 819, 24. der wârheit geschiht *Barl.* 71, 37. bôser wollust geschiht *Heinr.* 3174. wunders geschiht *Iw.* 138. *krone* 70. a. 86. a.

4. *schicht, reihe.* daȥ tier hete in sînem munde an scharfen zenen drî geschicht *Pass. K.* 431, 5.

geschihte *stn.* 1. *geschichte, begebenheit.* doch wil ich ein geschichte ûch hî machin offinbâr *Jerosch.* 34. a. daȥ wunderlich geschichte *Elisab.* 422. sô wirt hie beschrebin ein geschichte daȥ wol zu merkene ist *Ludw.* 49, 31. in desem geschichte sal sich nimant ergere an der heilikeit des sente Pêtirs *das.* 92, 30. umbe daȥ geschihte das (des?) im die sune gâben schult *Erlös.* 3427. *die Prager hs. liest* die geschihte der; *doch steht* daȥ geschihte *durch die übrigen hier beigebrachten stellen fest. vgl. Pf. Germ.* 3, 470. 7, 19. 2. *eintheilung, ordnung.* schick es mit solchem geschicht, das du genuog hast *Pf. Germ.* 6, 103.

missegeschiht *stf.* *misgeschick, schlechtes.* dehein missegeschiht *krone* 286. b. 292. a.

nôtgeschiht *stf.* *noth. Pass. K.* 680, 68.

ungeschiht *stf.* 1. *unthat.* si enwisten niht von einer grôȥen ungeschiht *Lanz.* 6724. von disen zwein mag wol geschehen ein michel ungeschiht *MS.* 2, 132. b. eȥ wær ein michel ungeschiht und wær ein grôȥiu untât *frauend.* 351, 26. *vgl.* 611, 32. swer guotiu wîp bedenket niht daȥ ist ein michel ungeschiht *das.* 639, 8. ist ein ungeschiht an miner vrouwen getân *Mai* 133, 14. daȥ er die wil minnen niht daȥ ist an im ein ungeschiht *das.* 63, 2. *vgl.* 38, 1. 2. *misgeschick, widrige verkettung von ereignissen, unglückliche begebenheit, widerwärtiger zufall.* diu ungeschiht fuogtin daȥ *Wigal.* 2029. unz in disiu ungeschiht widervuor *krone* 324. a. *vgl.* 297. b. *Trist.* 13787. *MS.* 1, 150. b. *Ludw. kreuzf.* 7725. *Hätzl.* 2, 7, 20. tôdes ungeschiht *Trist.* 1345. du gewinnest vil marterlicher ungeschiht *Pantal.* 1879. die vil starken ungeschiht die got ûf mich gevellet hât *Engelh.* 6065. gein dirre ungeschihte bôt sîn gerihte Lyppaut *Parz.* 347, 19. wer mac vor leider ungeschiht behüeten sich die lenge *troj. s.* 17. a. beschirmen iuch vor schedelicher ungeschiht *das. s.* 231. b. ze schaden und ze leider ungeschiht *das. s.* 87. d. von ungeschihte, von ungeschiht *durch einen unglücklichen zufall, zufällig troj. s.* 270. a. *Pass. K.* 482, 71. *Pf. Germ.* 3, 413. 419. 5, 37. *Düring. chron.* 393. *Kirchb.* 633, 57. 697, 50. *vgl.* ex improviso, ex abrupto von ungeschicht *Diefenb. gl.* 114. ich enweiȥ aber der rede niht, von welher hande ungeschiht si iu disen haȥ tragen *krone* 268. a.

wundergeschiht *stf.* *wunderbares ereignis. s. m.* 154, 26.

zuogeschiht *stf.* *zuthat. Frl. FL.* 16, 12.

gougelschiht *stf.* *gaukelwerk. Frl.* 116, 16.

jâmerschiht *stf.* *trauriges ereignis. Frl.* 301, 14.

misseschiht *stf.* *unglücklich auslaufende begebenheit. krone* 291. a.

niuschiht *stf.* *prodigium. Graff* 6, 416.

wëhselschiht *stf.* *wechsel, vertauschung. Frl. L.* 8, 3.

zuoschihteclîchen *adv.* *occasionaliter Conr. fundgr.* 1, 400.

schihte *swv.* *theile; theile ab, ein.* sus ist eȥ geschihtet *Frl.* 134, 5. daȥ ich ouch schichte mit dir her nâch den gewin *Pass. K.* 407, 46. daȥ ich ûch der selben habe icht mite sule schichten *Pass.* 32, 12. — hîȥ in

schichten di lant in vîr bischtûme *Jerosch*. 42. a. daȥ her schichte er in drîe, in zwei teil *das.* 100. a. 137. d.

beschihte *swv. setze mich in beziehung auf mein vermögen oder auf eine erbschaft mit jemand aus einander, finde durch zutheilung des vermögens ab.* sîne kinder beschichten *mühlh. rb.* 42. sich beschichten *das.* 42. sich beschichten mit sînen kinden *das.* 41. 44.

unbeschihtet *part. adj. nicht* beschihtet. *mühlh. rb.* 44.

entschihte *schwv. theile, entscheide.* sich entschihten *eine erbschaft theilen. Haltaus* 338. 339.

geschihte *swv.* alsô geschihten umbe *solche einrichtung machen in beziehung auf* ir süntlîcheȥ leben *Mart.* 79. a.

mietschihter *stm. der in einem bergwerke um lohn arbeitet. Schmeller* 3, 317.

schicke *swv. factitiv zu* schehen. *prät.* schicte *u.* schihte, *auch* schickete. *im ahd. findet sich das wort nicht.*

I. *mache, dass etwas geschieht, schaffe, wirke, bewirke.* 1. kein mensche wolt mit im zu schicken *zu schaffen* hân *leseb.* 984, 13. des hetten sie nicht zu schicken *Dür. chron.* 750. mit einem wibe zu schicken haben *coire Pf. Germ.* 6, 64. *vergl. Schmeller* 3, 319. 2. *mit accusativ.* dô schuof man unde schicte mit strîte marterlîche nôt *troj. s.* 218. d. wunder schicken *das. s.* 204. a. *Silv.* 1807. 4893. unvuoge schicket selten guot *Bon.* 66, 51. 4. gîtekeit diu schicket daȥ, daȥ vriunt vriunde wirt gehaȥ *das.* 9, 31. 84, 69. daȥ schicht an im sîn schœner schîn *das.* 81, 3. — waȥ schikt *frommt, hilft* dâ hôher phaffen list *das.* 99, 74. 3. *mit dat. u. accus. verschaffe, wende zu, lasse zu theil werden, lege auf.* ich wil dir schicken guot gemach *Bon.* 55, 32. sîn ermelîche bestatunge, wo om die got geschicket hât *Ludw.* 16. als im daȥ geschicket wart *Ludw. kreuzf.* 5404. einem ein dinc zû der hant, in die hant schicken *machen, dass man in den besitz davon komme Jerosch.* 155. d. 158. c. 163. b. 4. *mit untergeordnetem satze, sorge, veranlasse, dass etwas geschieht.* si schichte daȥ ir hûs wart vol *Bon.* 42, 6. her hatte geschicket unde bestalt, daȥ *Ludw.* 63. II. *lege oder stelle zurecht; daher beschicke, füge, gestalte, ordne, ordne an, richte passend ein, bereite, rüste zu.* disponere, ordinare *Diefenb. gl.* 100. 1. *ohne accusativ.* alsô got geschickt hatte *Dür. chron.* 672.

2. *mit transitivem accusativ.* a. *das object ist ein ding.* die daȥ wâfen alsô schicten daȥ eȥ im was behende *krone* 224. a. sol der schuȥ gedien, man muoȥ den bogen ê schicken eben *Frl.* 56, 11. die prâ schicken *Suchenw.* 46, 71. die füeȥe schicken *das.* 28, 178. *vergl. Erlös.* 2817. den munt für sich schicken und ûf tuon *spitzen und öffnen Suchenw.* 12, 115. die peinen habent die art daȥ si ir wonung schickent sam die pürg *Megb.* 289, 10. — dô nu alle ding wol geschicket unde geordint wâren (omnibus bene dispositis) *Ludw.* 59. *vgl.* 53. 14. sîn dinc schicken *Ludw. kreuzf.* 7120. *Bon.* 93, 32. er schichte sîner sêle ding *sorgte für seine seele, machte sein testament das.* 89, 3. der heilige geist ordente und schickete alle ire werc *myst.* 196, 23. dirre zweier reise werc wart alsus geschicket *Jerosch.* 155. c. di herren schicketen iren strît *Kirchb.* 809, 60. sô wol als diu vart geschicket wart *Wigal.* 8857. dô schicten si die reise mit den knehten dan, gên dem Mönne dan *Nib.* 831, 1. 1464, 1. di vor geschichte *vorher angeordnete, ausgemachte* vlucht *Jerosch.* 84. d. daȥ nûnde gebot ist alsô geschiht, daȥ du begern solt durch niht *Erlös.* 6458. — siu schict eȥ gar nâch râte swaȥ ûf der burc unebene stuont *Lanz.* 2148. schaffe daȥ mit dem marner und schicke eȥ sô, daȥ er einen wîȥen segel an binde *H. Trist.* 6344. *vergl. rittersp.* 3349. daȥ eȥ was alsô geschiht (: niht) *gehab.* 1, 46. der ander schichte daȥ, daȥ man ze hove solte

hân *Bon*. 62, 6. wi man bereitte unde schickete, waȥ her zu der merfart habe solde *Ludw*. 5. sein leben dar nâch schicken *Megenb*. 461, 32. b. *das object ist ein lebendes wesen*. daȥ si ir schar schikten *in ordnung stellten Gudr*. 1393, 3. *vgl. Mai* 70, 22. *Suchenw*. 8, 97. 28, 212. geordent sind der chœr drei, aufgeschicket über sich *über einander gestellt das*. 41, 1045. dô schiht er die andern für und dise zwêne hinden *Flore* 5548 *S*. der banîr was geschicket zu *zugeordnet* von Gelve der werde *Ludw. kreuzf*. 1683. — war zuo ist diz guot daȥ dich sô wol kan schicken *passend gestalten, dir anstehen Parz*. 124, 3. — sehs stucke die einen menschen schicken *passend, geschickt machen* und bereiten zu allem dem gûte *myst*. 96, 7. die lêrer die ir junger schickent in daȥ êwig leben *Megb*. 204, 6. *vgl*. geschicket. 3. *mit reflexivem accusativ*. a. dâ sich die maschen strihten, kriuzewîs sich schihten *stellten, ordneten Er*. 7722. als daȥ taw geschicket ist alsô schickent *gestalten* sich die margarîten *Megb*. 249, 29. daȥ sich des tôten antlütz in kein trauren stell noch schick *das*. 267, 30. der phat schicket sich *zieht sich* in ein wilde *Suchenw*. 24, 20. — es schickte sich *fügte sich* alsô *Dür. chron*. 668. b. *das subject ist eine person*. α. wen sô euch habt geschicket ir *wenn ihr euch in ordnung gestellt habt Ludw. kreuzf*. 4092. *vgl*. 4088. — begunde sich in den satel schicken *krone* 78. b. schichten vor die baniere sich *Ludw. kreuzf*. 6146. under sin banyr schicten sich die brûder *das*. 1669. β. *sich an etwas machen, zu etwas anschicken, rüsten*. ist ouch daȥ sich dran schicket Jêsus *Pass. K*. 88, 91. schicten sich gegen Ôsterlant *machten sich dahin auf das*. 270, 11. *vgl. Jerosch*. 165. d. sie schicten gegen den Cristen sich *Ludw. kreuzf*. 5627. in den strît sich schicket dise rote *Pass. K*. 308, 23. ûf die vîende si schicktin sich *Jerosch*. 54. d. sich schicken zu strîte *Ludw. kreuzf*. 4535. zu der tjoste *das*. 2719. 4139. 5880. zu verte *Ludw*. 59. zu betevart *kulm. r*. 3, 98. zu vluchte *Albr*. 25, 7. — *mit infin. und* ze. he schicte sich zu riten in der heiden lant *md. ged*. 41, 43. *Jerosch*. 80. c. γ. wie kan er under schiltlîchem dache sich schicken *passlich gestalten, wie schön ist er, wenn er mit dem schilde ausgerüstet ist W. Tit*. 129, 3. daȥ er sich dar zuo niht schicket *nicht passlich ist myst*. 2, 367, 9. δ. dâ mit si sich zuo schihten allen leuten *sich nach ihnen schickten, richteten Megb*. 450, 1. III. *ordne ab, sende*. schickete dâ ingegine di brinninde biliden vor sinen wîganden *L. Alex*. 4265 *W*. dô schicte er tougen dan zwêne sîner man *Nib*. 851, 1. schicke dîne warte dar, dâ si dich rehte dunken stân *Trist*. 3422. dô her seinen voit dar schikte *Dür. chron*. 681. — *mit präpositionen*. ich schicke in tûsent mile und dannoch mê für Trâne *Walth*. 29, 17. vor alle tor der stat hûte (huote) geschicket hât der lantgrâve *Ludw. kreuzf*. 6595. schicke diz frouchin balde von mir *Ludw*. 21. war zu sô den schicke ich *das*. 4809. er schicte genuoge zuo dem grabe *troj. s*. 223. d. vil der soumschrîne man schihte zuo den wegen *Nib*. 722, 1. *vgl. Elisab*. 355. — wem er ze widerpart auf streite chumt geschicket *Suchenw*. 9, 86. — *mit adverbialpräpos*. daȥ volc schicte er bî sîte ûȥ an die wite *Ludw. kreuzf*. 1854. daȥ fûȥvolc wart geschicket fur *das*. 2847. doch schihte er im huote zuo *troj. s*. 308. d. *vgl. Ludw*. 21.

geschicket *part. adj*. 1. *gestaltet*. ein tier geschicket als ein helfant *Wigal*. 10484. *Jerosch*. 123. d. diu verse was geschict als ein spor *krone* 243. b. wie was der junge âne bart geschicket *Parz*. 307, 7. daȥ wîp was wol geschict und kurtoys *das*. 508, 25. ze wunsche wol geschicket *Wigal*. 5439. wol geschicket (*von einem rosse*) *das*. 2544. eȥ enwart nie wîp geschicket baȥ *Parz*. 54,

23. ein pild nâch allem wunsch geschicket *Hätzl.* 1, 93, 31. 2. *allgemeiner, passend, geschickt.* ein sêlec vrouwe, zu dugent alse wol geschiht (: niht) *Elisab.* 435. dar zu geschicket *rittersp.* 1047. 2291. *myst.* 2, 366, 26. geschicket dienstlich ze sinne *das.* 404, 34. ein ieglichiu geschicketiu sêle *das.* 357, 7. wan si keinen geschiktern noch adellichern erfrâgen kunden *zürch. jahrb.* 57. *vgl. noch Megb.* 709.

ungeschicket *part. adj.* 1. *nicht wohl gestaltet.* ungeschikteu haupt, aintweder ze grôȥ oder ze klain *Megb.* 488, 25. 2. *ungeschickt, unpassend.* sô unverstendic noch sô ungeschicket dar zuo *myst.* 2, 187, 26. 24. 3. *unschicklich, ungebührlich. Schmeller* 3, 320.

geschickede *stf. gestalt, beschaffenheit, besonders schöne gestalt.* reht geschickede ab iu dâ schein *Parz.* 168, 8. swaȥ geschickede er dâ vant *das.* 361, 26. geschickede und gelâȥ *W. Wh.* 249, 3. nâch sîner geschict, nâch sîner art *das.* 188, 19.

schicken *stn. unfall?* si quâmin ân alliȥ schicken hin ze Salseniken *Jerosch.* 164. a.

beschicke *stv. vermache durch testament. Oberl.* 132.

entschicke *swv. mache ungestalt, entstelle.* diu in alsô entschicket daȥ vater und muoter erschricket von des kindes bilde *Mart.* 199. d. entschicket sîn *das.* 92. d. sich hât dîns menschen bilde sô wunderlich entschicket *fragm.* 37. a. *gehab.* 2, 270. 2. *mache ungeschickt.* an sinem heupt sô swêrlich verletzt daȥ er sîner vernunft merklich geschedigt und entschickt ist *Haltaus* 339 (*v. j.* 1497).

geschicke *swv. das verstärkte* schicke. dô sie daȥ sus geschihte (: rihte) *zugerüstet hatte Albr.* 30. d. kan sich zu pherde geschicke *wohl anstellen rittersp.* 1060. obe sich eineȥ von den anderen geschicche *entferne spec. eccles.* 148, 168.

underschicke *swv. theile, trenne.* wie got underschichet unde wie got wil teilen die juden von den heiden *Exod. D.* 151, 33.

verschicke *swv. schicke weit weg.* ein verschicketer weise *Flore* 7127 *S. nach B.* der wart verschicket in daȥ ellende *Clos. chron.* 3.

schickunge *stf.* 1. *gestaltung, einrichtung, ordnung.* gestalt und sch. *Megb.* 253, 24. 399, 29. schickunge der glider, der wolken *das.* 42, 18. 97, 28. *vgl. myst.* 2, 397, 27. *Pf. Germ.* 6, 60. 2. *schickung, fügung.* von gotlicher schickunge *Ludw.* 61. nâch dîner güetigen schickunge *myst.* 2, 415. 37.

schic, geschic *stm. schicklichkeit, manier. s. Schmeller* 3, 319 (*nach spätern quellen*). von ungeschicken *ab importunis das.*

SCHIL, SCHAL, SCHÂLEN, GESCHOLN *spalte, gehe aus einander, trenne. Gr.* 2, 54. *gesch. d. d. spr.* 903. *vergl.* s c h o l, s c h i l l e.

schal *swstf. schale. ahd.* scala *Graff* 6, 474. *vgl. goth.* skalja *ziegel. Ulfil. wb.* 162. 1. *die hülle der nuss, des eies u. dgl.* ein nuȥ hât driu an iri: rinte, schale, kern. diu schal bezeichent diu lider unsers herren *spec. eccles.* 16. diu scale bezeichinot di herti des crûcis *leseb.* 192, 31. von dir quam der mandelkern durch die schalen ganz *g. sm.* 433. *vgl. XLIX,* 33. *XXX,* 18. diu nuȥ diu an dem boume stât, swaȥ weters si ane gât, daȥ nimt diu schal über sich *büchl.* 1, 450. swer die schalen vor hin dan schelt der siht alrêste den kernen *W. Wh.* 322, 14. slechter danne ein eiges schal *Albr.* 32, 243. *vergl.* 35, 425. mine mâg die jungen, die si hât ûȥen schalen *aus dem ei, von kindheit an* erzogen *W. Wh.* 120, 15. *vergl.* ûȥer schalen gân *vom kinde, das heranwächst Pass. K.* — kein blat noch gras ist nindert alsô kleine, eȥ müeȥe sich von sîner schal zeklieben *Hadam.* 78. snecken schaln *muscheln Albr.* 35, 307. 2. *schale des messers.* ein meȥȥer mit zwein schaln *Helbl.* 1, 233. 3. *schale, trinkbecher, gefäss.* der antfanc hete grôȥen schal: manc

guldîn koph unde schal, dar inne hieȥ man trinken tragen *Geo.* 16. b. er nam von silber eine schaln *Silv.* 4718. 4724. man truoc von golde für si manegen tiwern schal (*also stm.*, mange tiure *Gdg.*) *Parz.* 794, 23. dô schancte man den gesten in wîten goldes schallen (schalen *C*) mete môraȥ unde wîn *Nib.* 1750, 3 *und Lachm.* man trûc trinken den aller rîchesten wîn in schaln die wâren guldîn *Albr.* 12, 58. 4. *hirnschale.* diu schal des hirnes *troj. s.* 236. b. er gap im einen slac durch den helm und durch die schal *Karl* 55. b. er spielt die schalen daȥ daȥ hirn dar ûȥ flôȥ *Herb.* 7632. 5. *wagschale.* die sunde wart al zumâle geworfen in die schâle — daȥ die schâle nider slûc *Marleg.* 19, 170. 176. bî der selben schale (: tale) *Pass. K.* 139, 88. *vgl. Heinr.* 2385. 6. *in der metzgersprache, ein gewisser fleischtheil.* 7. *einfassung von brettern. s. Schmeller* 3, 342.

apfelschal *apfelschale.* testa *Diefenb. gl.* 272.

eierschal *eierschale. arzneib. D.* 73. 87. airschal *Megb.* 83, 33. 193, 34. *vgl.* concula eigerschal *voc. o.* 37, 61.

hirneschal *hirnschale.* cerebella *sumerl.* 4, 73. 30, 18. hirne und hirneschal *Trist.* 5456. *vgl.* 7061. *troj. s.* 161. a. 198. a. 232. c. 260. a. *Megb.* 64, 11. ir hirnschaln erklungen *Nith. H. s.* 172.

nuȥschal *nussschale.* gæben niht ein nuȥschaln *Ls.* 2, 477. *vgl. Gr.* 3, 729.

silberschal *silberne schale. frauend.* 188, 22.

wihteschal *wagschale.* ich leite in einer wihteschal vil manec lop wol liehtgemâl *Frl.* 133, 13.

schel *swv. schäle, eigentl. und bildl. ahd.* sceljn *Graff* 6, 474. *später auch* schelle, *prät.* schelte *und* schalte. — lege die gerte geschelet in daȥ waȥȥer *fundgr.* 1, 32. swâ nüȥȥe schelnt diu kindelîn, dâ mac des lônes lîhte sîn *Vrid.* 127, 2. swer die schalen vor hin dan schelt, der siht alrêste den kernen *W. Wh.* 322, 14. — *mit präpos.* er lie mit willen sîn gewant hin ab der glanzen hiute scheln *troj. s.* 63. a. der im vergalt sîn loubes spalt, daȥ er ab den boumen schalt *MS. H.* 3, 200. b. schel von uns der sünden schal *Suchenw.* 44, 117. der tôt liep von liebe schelt *kl.* 3581 *Ho. Vrid.* 177, 21. — *mit adverbialpräpos.* daȥ diu sêle abe scheide und abe schele alleȥ *myst.* 2, 225, 7. 30. 227, 7. man schelle unde scheide abe alleȥ daȥ der sêle ist *das.* 86, 37. du ûȥ schelter gnâden kern *Erlös. s.* 283. den got hât ûȥ geschelt *ausgewählt Frl.* 149, 16.

beschel *swv.* 1. *beschäle, beschneide.* diu zwei hufbein er dô nam und beschelte diu *löste sie von dem felle Trist.* 2878. der nie sein êr beschelt mit chainer schande parten *Suchenw.* 13, 26. 2. *entkleide der hülle, dann bildl. lege bloss, lege offen dar.* sô wirt dîn prîs beschelt nâch sîner wirde *g. sm.* 52. der lob noch nie wart beschelt *md. gd.* 76, 102. — daȥ alliu reht dir sîn gezelt diu niht beschelt *Frl.* 9, 15. *hieher oder zu* 1? *vgl. die anm.*

geschel *swv. das verstärkte* schel. daȥ er den apfel gar geschelte *Engelh.* 555. biȥ sich diu sêle gesmucket und geschellet *trennt* von der crêatûre *myst.* 2, 60, 12.

verschel *swv. setze mit brettern zu.* den waȥȥergraben verschellen *M. B.* 23, 609. *vergl. Schmeller* 3, 342.

unverschelt *part. nicht der schale beraubt, unbeschädigt. Frl.* 343, 9.

schelve *f. häutige schale von obst, hülsenfrüchten und dgl., auch wohl die rinde von holz. ahd.* sceliva, scelvia *Graff* 6, 491. *baier.* schelfen *Schmeller* 3, 455. *vergl.* quisquiliae schelferen *Melber.*

schilf *stm.? stn.? schilf, rohr. ahd.* sciluf *Gr.* 3, 370. *Graff* 6, 479. ulva *Diefenb. gl.* 285. machten ûȥ schilfe und ûȥ schoube eine hütte *H. Trist.* 3330.

schëlze, schilze *swf.* *obstschale.* peripsema ein appelscheltze *voc. ex quo v.* 1469. testa ein schiltze de poma *das.* testa schilz *voc.* 1429. *bl.* 15^b. schelzen quisquiliae *Melber.*

verschelze *swv.* *schäle stark ab.* obin daȥ îs di sunne hatte vil vorsmelzit, sô undin iȥ vorschelzit hatte gar des waȥȥirs swanc, daȥ iȥ (*das eis*) was sêre kranc *Jerosch.* 138. c.

SCHILBËRT *nom. pr.* 1. *bruder des markgrafen Wilhelm, sonst* Gibert. *W. Wh.* 146. 249. 2. *könig von Tandarnas. das.* 240. *vgl.* 328.

SCHILF *s.* ich SCHIL.

SCHILLE, SCHAL, SCHULLEN, GESCHOLLEN *zittere, springe, breche; dann schalle, töne. Gr.* 2, 32. *Graff* 6, 455. *vgl.* ich hille *und* ich schil. *nur in der zweiten bedeutung gebräuchlich; für die erste vgl. namentlich* zeschille *und andere unter diesem stamme aufgeführte worte; dann auch nhd.* verschollen sein. a. der krach der schefte schal *Nib.* 1550, 1. daȥ seitspil hôrte man schellen *Wigal.* 238. wan ir hœret schellen mîn horn *Alph.* 335. dâ schullen die busûnen *Elisab.* 349. arzâte gliche hellent, sô glocken gliche schellent *Vrid.* 95, 8, dem lieȥe ouch ich mîn wort nâch willen schellen *MS.* 2, 121. b. — daȥ hûs allenthalben schal *kl.* 1622. — ime wêre vil ummêre waȥ der hunt gebulle unde grene unde sculle *laut würde L. Alex.* 4160 *W.* sîne gesellen ime walde begunden schellen unde riefen *Albr.* 33, 460. b. *mit präpos.* sage mir waȥ eȥ sîn mach daȥ mir schillet in mine ôren *L. Alex.* 336. *Diemer* 191, 5. manic heller tambûr mit kraft schal in ir ôre *troj. s.* 217. d. si scrîgent daȥ eȥ möhte in den himel schellen *Griesh. pred.* 1, 152. ir geschrei hôe in die wolken schal *Ludw.* 61. daȥ sîn name obir vel lant wîte schal *weit bekannt wurde das.* 53. des hundes hût muoȥ nâch sîme tôde bellen und über siben acker schellen *Renner* 12415. — daȥ die berge alle schullen von sinem lûte *Wigal.* 6442. c. *mit adverbialpräpos.* man hœrt daȥ gefügel ûf schellen *die stimme erheben MS.* 2, 94. diz scal ûȥ *wurde kund myst.* 62, 9.

schëllen *stn.* *das schallen. Wolk.* 6, 104.

durchschille *stv.* *durchdringe mit der stimme. Hätzl.* 1, 14, 71.

erschille *stv.* *erschalle, ertöne.* a. pusûnen vil erschellen begunden *troj. s.* 164. d. ein horn erschellen lâȥen, tuon *das. s.* 180. a. *Ludw. kreuzf.* 2217. 4539. sîns hornes duȥ erhelle im und erschelle im wol nâch êren *Walth.* 18, 28. — si striten alsô sêre, daȥ al diu burc erschal *Nib.* 461, 1. schrei sô lûte daȥ erschal beidiu berge unde tal *Wigal.* 6716. — ir wort, ir rede vil wîte erschal *Barl.* 114, 30 *Pf. vgl.* 328, 8. *Pass. K.* 395, 63. sîn wüefen erschal *kl.* 1685 *Ho.* manc lop dem kriuze erschillet *Walth.* 77, 22. — ich vorhte daȥ iȥ erschelle *kund werde Roth.* 2014. daȥ mære erschal *Wigal.* 2702. *vergl. Trist.* 1141. wît unde lût erschal diu reine stæte minne dîn *lobges.* 70. *vgl. Albr.* 21, 371. *Barl.* 12, 5. *Jerosch.* 58. c. *Ludw.* 8. *Megb.* 76, 31. b. *mit präpos.* daȥ eȥ in die burc erschal *Iw.* 20. dirre grimmecliche slac Erecke in sîn houbt erschal *erdröhnte Er.* 9211. diu hochzît erschal *wurde kund* sô wîten in diu lant *Mel.* 2719. über Krist erschal ein stimme *Barl.* 69, 33 *Pf.* diu stimme der zwelf poten sî erscollen uber elliu lant *spec. eccles.* 138. die slege über sich erschullen ze berge *in die höhe troj. s.* 222. c. als von der hôhe erschulle mir ein stimme *Pass. K.* 421, 30. 383, 16. schiere vlouc ein mære, erschollen von einem garzûne *krone* 40. a. — daȥ von dem starken wuofe palas unde sal und diu stat ze Wormȥe ze beiden sîten lûte erschal *Nib.* 966, 4. von trumben und von vloiten der schal wart sô grôȥ, daȥ Wurmeȥ diu vil wîte dar nâch lûte erschal *das.* 751, 3. c. *mit adverbialpräpos.* mit sælde ir vreude ûȥ erschal *wurde kund Pass.* 42, 17. sîn prîs ûȥ erschal allenthalben in diu lant *Lanz.* 2252.

geschille *stv. das verstärkte* schille. swâ dise rede hin geschal *Erlös.* 3123. daȥ diz in der kuntschaft ûȥ geschal *das.* 2724.

zeschille *stv. zerspringe, zerreisse.* seht waȥ dâ zeschülle *Frl.* 53, 10.

schël (-lles) *adj.* 1. *aus einander gehend, uneins, zwieträchtig? ein ndd.* scheil (discordia) *Frisch* 2, 172. a. 2. *aufspringend, aufgeregt, wild?* auf einem schellen pfert er saȥ *Keller* 48, 23. *oder ist hier* snellen *zu lesen?* 3. *laut tönend.* manich horn schelliȥ, grôȥiȥ unde helliȥ *Exod. D.* 158, 35.

schëlhaft *adj. uneins, zwieträchtig.* der vier vulke stêde kraft wart under ein ander schelhaft *Kirchb.* 621, 52. *vgl.* 650, 14. *Frisch* 2, 172. a.

schëllec *adj. Gr.* 1^3, 133 *setzt* schellec *an.* 1. *nicht zusammenhängend, aus einander gehend oder springend, uneins. vgl.* schelhaft, *dann baier.* griessschellig (*von äckern*) *steinig, griesicht. Schmeller* 3, 344. schellig, schellisch, zwitrachtig *voc.* 1482. 2. *aufspringend, auffahrend, daher* a. *vor furcht auffahrend, davon laufend, oder hin und herfahrend, scheu.* eȥ kan vor in wenken rehte alsam ein schellec hase *Parz.* 1, 19. schellec has in walde und ûf gevilde wart nie gar sô wilde als mîn fröide ist *MS.* 2, 94. b. *vgl. den eigennamen* Schellhase; *Reinh. s. CCXXXV. Lachmann über den eingang des Parz.* 10. 3. *wild, toll. namentlich von pferden und hunden. Schmeller a. a. o. Schmid schwäb. wb.* 457. *Frisch* 2, 172. a. das wil mich schellig machen *Ambras. liederb. s.* 334. welcher dann mag sîn schöllig *narrensch.* 110^b, 35 *u. Z.*

durchschëllec *adj. durchaus aufgeregt, wild.* dô wurden si durchschellic von des wines sûȥikeit *Kolocz.* 62.

fürschëllec *adj. scheu vorwärts springend.* fürschellig machen *Hadam.* 186.

zwischëllec *adj. uneins. Dür. chron.* 652.

schëlle *swf. schelle, glöckchen. ahd.* scella, scilla *Graff* 6, 476. campanula, nola *voc. o.* 9, 46. *Diefenb. gl.* 188. 257. — als ob ein zimbel wurde lût und manec süeȥiu schelle (: vëlle) *troj. s.* 62. d. tambûren, schellen, phîfen *das. s.* 178. b. *vergl. krone* 255. a. *Frl.* 256, 4. in schellewîs erklingen *kindh. Jes.* 88, 74. swer lêren sol daȥ rint die schellen slân *Reinh. s.* 341. — er hete an eime seile gehangen eine schellen (: erhëllen) *Pass. K.* 218, 15. ein schellen glîch als man dem sacrament vor treit *zürch. jahrb.* 57. — den miusen die sich selbe meldent, tragent si schellen (: hovebëllen) *Walth.* 32, 28. schellen *trägt der hund, der falke Trist.* 15851. *Albr.* 101. d. *Hadam. s.* 180. — schellen *am reitzeuge* (*oft von edeln metallen*): ir satel wol gesteinet, ir fürbüege smal: dar an hiengen schellen von liehtem golde rôt *Nib.* 385, 3. der zoum und daȥ fürbüege von goltvarwen schellen klanc *Servat.* 2919. mit guldîn schellen kleine wârn die stegreife erklenget *Parz.* 122, 5. *vergl. pf. K.* 59, 12. *Wigal.* 9196. 10655. *Flore* 2836 *S. an der rüstung und den waffen:* ein wâfenroc und guldîn schellen dran *Lanz.* 4429. manc guldîn schelle dran erklanc ûf der decke und an dem man *Parz.* 286, 28. *vgl.* 39, 21. die sporen hiengen voller schellen *MS. H.* 3, 236. b. fünf hundert schellen oder mêr fuort an im der muotes hêr *frauend.* 208, 21. er fuort ein sper in sîner hant, daȥ man vil wol gekleidet vant; dar an vil kleiner schellen hie *das.* 209, 2. *an der kleidung: Crane* 1108 *fg.* 1481. *Helmbr.* 213. — er treit iezunt die schellen (*ist hochberühmt?*) *Geo.* 3. a. sô muget ir die schellen vor künegen vürsten wol hin tragen *das.* 15. a.

hornschëlle *horn, posaune.* pliesen siben hornschelle *Diemer* 69, 4.

satelschëlle *swf.* schôȥ in durch die satelschellen sîn *Albr.* 126. a.

trumbeschëlle *swf. trompete, posaune.* sô diu jungeste trumbe-

schelle wirdit gehoret *H. zeitschr.* 8, 150.

geschëlle *stn. schellen am reitzeug.* ein gereite smal ân alle breite, geschelle und bogen verrêret *Parz.* 257, 3. surzengel, satel, geschelle von dirre hurte gar zebrast *das.* 295, 26.

schal (*gen.*-lles) *stm. schall, lauter ton. ahd.* scal *Graff* 6, 477.

a. *von musikalischen instrumenten.* von dem horne der schal *Iw.* 214. von trumben und von vloiten der schal wart sô grôȥ *Nib.* 751, 2. pusine unt ander schal ûf dem palas erhal *Parz.* 627, 19. zwên tambûre gâben schal *das.* 63, 5. als daȥ herhorn den dôn u. den schal von im lât *Griesh. pred.* 2, 94. mîne busûnær ich dô hieȥ blâsen unde machen schal *frauend.* 257, 27. vil süeȥes schalles man dâ pflac mit holler-blâsen *Wigal.* 277, 14 *Pf.*

b. *von stimmen.* der vogele schal *Walth.* 39, 5. den vogel, des schal von sange ê was sô grôȥ *Parz.* 118, 8. ein vogelîn daȥ huop vil wunneclîchen schal *MS.* 1, 100. die vogel singent ze schalle *laut das.* 2, 69. b. diu zisel und diu nahtegal singent wunneclîchen schal *leseb.* 513, 20. daȥ die hanen ir schal gein miternaht gewinnent *Erlös.* 2893. der wurm kom mit solhem schalle daȥ die berge alle schullen von sînem lûte *Wigal.* 6440. — von liuten und von hunden der schal was sô grôȥ *Nib.* 883, 2. von ir grôȥen ungehabe wart dâ ein jæmerlîcher schal *Iw.* 60. man hôrte von wuofe grœȥlîchen schal *Nib.* 1909, 4. der rehôrte ir weinens sölhen schal *Parz.* 193, 19. man begunde üeben alsô grôȥen schal (*klagend*) *kl.* 2924 *Ho.* mit spotte in schalle *laut* er schrei *MS.* 2, 238. a. der strît het ende mit lasterlîchem schalle *mit lautem hohngelächter Iw.* 104.

c. dô sleich si lîse ân allen schal *geräusch Parz.* 192, 24. sîne hurte gâben kraches schal *das.* 73, 17. dâ si mit swerten hôrten schal *das.* 705, 16. sîn herze gap von stôȥen schal *das.* 35, 27. vil michel schal huop sich von sînem kerren daȥ eȥ (daȥ rat) tet *Wigal.* 6890.

d. *allgemeiner, lärm, getöse.* wart ein michil scal *pf. K.* 28, 11. waȥ sol dirr ungevüeger schal *Iw.* 175. schal unde dôȥ *krone* 91. a. dô wart gesweiget der liute dôȥ unde ir schal *Barl.* 229, 40 *Pf.* dâ wart von rîtern grœȥlîch schal *Parz.* 284, 23. dâ huop sich von den recken gar ein grôȥer schal *Alph.* 368. an deme poderamus hove sol ich machen grôȥen schal *Roth.* 2157. dô huop daȥ gesinde grôȥen schal *Iw.* 54. schal unde braht si mêrten *troj. s.* 196. b. vil grôȥiu freude âne schal huop sich mit zühten *Wigal.* 4178. sus vil kund er in schalle *bei dem lärm Parz.* 147, 29. er erbeiȥte in einem grôȥen schalle *Alph.* 236, 2. der sûs u. der dôȥ werte mit dem schalle *so laut Iw.* 285. mit grimmiclîchem schalle *Suchenw.* 36, 46.

e. *besond. freudenlärm, fröhlicher jubel, freude.* scal unde vederspil des ist in mînes hêrren hove vil *Roth.* 297. dâ ist von rîtern grœȥlich schal *Parz.* 273, 9. sich huop ein vil michel schal und gedranc von dem gesinde *Wigal.* 5966. 3089. daȥ hovêren ind der schal *Crane* 4677. *vgl. Darif.* 50. *Maria ist* des herzen schal *MS.* 2, 220. a. *vgl. Grimm zu g. sm. XLI*, 3. grôȥes schalles pflegen *Lanz.* 5693. die heten grœȥlîchen schal *Nib.* 35, 4. des hât der tiuvel grôȥen schal *Vrid.* 168, 18. ich mêrte ie dem tievel sînen schal *Walth.* 123, 22. sô nâhen daȥ si den schal vernâmen *Wigal.* 2643. ze liebem antfange man hôrte grœȥlîchen schal *Nib.* 246, 4. fröude unde wünne und michelen schal sach man vor Guntheres sal *das.* 305, 1. man sach dâ freude unde schal *Parz.* 222, 14. *vgl.* 242, 4. mit schalle *Karaj.* 80, 11. *Parz.* 764, 25. *Trist.* 4491. *Mai* 234, 32. *Wigal.* 9265. mit grôȥem schalle *das.* 3083. *Bon.* 47, 66. *myst.* 163, 8. mit vrœlicheme schalle *Iw.* 119. frouden schal *Erlös.* 804. mit freuden, mit kranker freuden schalle *Parz.* 662, 5. 487, 26.

f. *übermüthiges lautwerden, prahlerei, übermuth.* in grô-

ʒem schalle wâren sie *Ludw. kreuzf.* 6084. âne schalles guft *das.* 5178. die juden spotten sein mit schall *Suchenw.* 41, 613. si vorrûmete sich des mit grôʒeme schalle, daʒ *Ludw.* 14. g. *ruf, gerücht, gerede; guter ruf, ruhm.* hie von wart michel schal in dem lande *Trist.* 16208. der liute schal *Flore* 1878 *S. u. anm. z.* 1535. sô wuohs daʒ mære und der schal bî Gâwein *krone* 155. a. dô der kristenlûte schal ein teil leider was zu smal *Pass. K.* 327, 7. der ward von ir geporn für aller welte zorn, des schall ist worden laut *Hätzl.* 1, 125, 200. swelch herre liute ungerne siht, der hât ouch êre schalles niht *wird nicht gerühmt Vrid.* 77, 21. dîn êre loufet mit schalle: du hâst harte gûten pris *Herb.* 12116.— ze schalle werden *ruchbar werden, ins gerede (gutes oder böses) kommen.* dâ von er wart ze schalle und ze prîse für si alle *Gregor.* 1811. *g. frau* 609. daʒ worden sint ze schalle mîn vater und diu muoter mîn, daʒ sol iu geklaget sîn *Lanz.* 6938. sô werde wir alle ze spotte und ze schalle *Trist.* 12631. unt wirt ein wîp ze schalle, sô schiltet man si alle *Vrid.* 103, 1. sus wirt der junge Jûdas, mit dem alten dort, ze schalle *Walth.* 33, 20. — swie wir setzen si (*die frauen*) ze schalle *ins gerede bringen MS.* 1, 22. a. einen ze schalle *in böses gerede bringen Pf. Germ.* 3, 415. daʒ du ieman ze bœser rede brâhtost u. ze schalle *bihteb.* 61. mit guoten sagelieden sô wart ir vil wol gedâht unde ir lop ze schalle brâht *ruchbar, bekannt gemacht Ernst* 5222. — dâ ich bin mîner vîende ein schal *gegenstand des geredes Pass. K.* 73, 49.

busûnschal *stm. schall der posaunen. Mai* 4, 9.

geschal *lärm.* ein geschal machen *leseb.* 904, 30.

herschal *stm. heergeschrei, kampfgetöse. Judith* 133, 24.

hornschal *stm. schall des hornes. Er.* 9628.

hoveschal *stm. laute freude am hofe, hoffestlichkeit.* die sich gasten ûf den hoveschal *Lanz.* 9134. sich huop dâ vrœlich hoveschal *troj. s.* 36. b. leben in rîchem hoveschalle *Engelh.* 5003 *u. anm.*

jâmerschal *stm. jammerlaut, klagegeschrei. livl. chron.* 2128.

lantschal *stm. das über das land verbreitete gerücht.* als der lantschal sagte *Trist.* 9309.

leitschal *stm. lauter ausdruck des leides, klage. Lanz.* 2120.

mortschal *stm. todesschrei. Trist.* 9057.

muntschal *stm. gerede, gerücht.* der liute muntschal *H. Trist.* 2734. *vgl.* 3031. 6660.

stahelschal *stm. lautes getöse des stahls, der stahlwaffen. L. Alex.* 4507 *W.*

sturmschal *stm. kampfgetöse. tod. gehüg.* 260.

überschal *stm.* alsus sulnt ir minnen überal und îlen in daʒ hœhste, daʒ ist der überschal *myst.* 2, 517, 19. von dem überschalle *das.* 516, 13.

widerschal *stm. wiederhall.* daʒ eʒ in die lüfte erhal unt gap mit kreften widerschal *Massm. Al. s.* 84.

zornschal *stm. lauter zorn. Lanz.* 1664.

schalbære *adj. laut oder weit hin schallend. Pass. K.* 325, 41. der schalbæren werdekeit *H. Trist.* 1401. dô dise mêr waren wurdin schallebêr *ruchbar* in den landin *Jerosch.* 51. d.

schallichen *adv. mit schall, laut.* sîn lob vor maneges fürsten lobe schallichen lûte erglestet *MS.* 2, 209. b. *MS. H.* 2, 360. a.

schallecllich *adj. weit erschallend.* mit schelliclichem gewalte *Dan.* 4. a.

schallecliche *adv. mit schalle, laut.* schalleclîchen singen *MS.* 2, 72. b. schallencliche *Lanz.* 2826.

geschelle *stm. collectiv zu* schal: *lauter ton, lärm, getöse.* grôʒ geschelle von bosûnen *Dür. chron.* 376. *vgl. Trist.* 2769. 3233. 14375. ruofes geschelle *MS. H.* 3, 425. b. der hunde geschelle *Hadam.* 215. 160. *allgemeiner:* dô hôf sich ein geschelle *Roth.* 1655. dâ was grôʒ geschelle,

beidiu ludem unde braht *Lanz.* 1898. *vgl. troj. s.* 161. d. *Jerosch.* 76. c. 131. b. 139. b. 144. b. *Heinr.* 590. geschelle machen *MS.* 2, 58. a. — *uneinigkeit, parteiwuth. Kön. Schmeller* 1, 345. *hieher oder* geschëlle?

horngeschelle *stn. schall der hörner. Trist.* 3452.

nitgeschelle *stn. feindseliger lärm, laute feindseligkeit. Mar.* 161.

schalle *swf. schelle. vgl.* schelle. *Bon.* 69, 15. 53. 70, 59. der katzen henken an ein schallen *das.* 70, 28.

schalle *swv. mache* schal. a. ein kleiner heime, des stimme wîten erdôȥ, als er begunde schallen *Pass. K.* 526, 69. ir vater begunde schallen *laut rufen Albr.* 22, 727. b. *lärme, besonders in freude, zeige laute freude.* die sô frevellîchen schallent *Walth.* 65, 17. allenthalben schallen hôrte manȥ gesinde *Nib.* 743, 1. vil lûte wart geschallet nâch des landes siten *das.* 1284, 3. ein richer bûman der sêre schallen began an sande Martînes naht *Stricker* 5, 2 *u. anm.* ich wil mit hôhen liuten schallen *Walth.* 63, 26. schallen mit êren, mit fröuden, mit armuot *Hätzl.* 1, 95. 3. *Dioklet.* 449. *myst.* 1, 338, 6, c. *zeige lauten übermuth, prahle.* swer hiure schallet und ist hin ze jâre bœse als ê *Walth.* 35, 13. si schallent unde scheltent reine frouwen *das.* 24, 12. waȥ hilfet daȥ man sêre mit worten schallet unde broget *troj. s.* 46. b. *vergl. Engelh.* 4613. — dô was diu milte ein lantsite und schalleten ûf ein ander mite *leseb.* 589, 30. daȥ die juden nu schallen ûf mînes todes vallen *Pass.* 45, 74. d. einem schallen *lobsingen.* daȥ ist von Mekelenburc her Heinrîch dem ich schalle *Frl.* 132, 19. — ir sult besenden die edeln fursten alle unt lât in her schalle *rufend verkündigen? Heinr.* 1406 *und anm. vergl.* g e s c h a l l e.

schallen *stn.* a. der vogel schallen *MS.* 2, 69. b. b. *das lautwerden, lärmen, besonders in freude.* mit zühten âne schallen *Mel.* 2200. ir schallen brach er dô entzwei mit den worten *Pass. K.* 239, 86. daȥ die heiden wol lâȥen mugen ir schallen gegen den gûten allen *das.* 30, 33. dâ wart ein schallen erhaben ûf des gûten mannes pfert *das.* 408, 68. — der buhurt unt daȥ schallen *Nib.* 1810, 2. 606, 2. ir schallen daȥ wart harte grôȥ *Müller* 1, 215. a. *vgl. Hätzl.* 1, 18, 65. c. *grosssprechen, prahlen.* dâ schallen unde hôchvart mit solcher rede getriben wart *Trist.* 6441. dein schallen güften geuden *Suchenw.* 42, 39. *vgl. leseb.* 590, 8. *Pass. K.* 87, 63. 343, 59. im gelac sîn schallen *das.* 501, 42. diz hônlîche schallen *das.* 173, 45. mit üppeclichem schallen *Teichn.* 35. 275. d. *lautes loben, preisen.* dâ lobe ich niemens schallen, dâ man sich mac ervallen *Vrid.* 61, 27. er kunde wol mit schallen *verstand wohl lob zu erwerben Parz.* 317, 25.

herschallen *stn.* als der lantgrêve hât an ir herschallen eȥ vernumen, daȥ der soldân was chumen *Ludw. kreuzf.* 7110.

geschalle *swv. das verstärkte* schalle. swâ man ze vil geschallet *lärmt*, dâ wirt diu ruowe kleine *troj. s.* 101. b. wer möhte dir geschallen *lobsingen g. sm.* 250 *u. anm.* ich kan euch nicht mêr geschallen *verkündigen leseb.* 1015, 20.

überschalle *swv. übertöne, übertäube. Hätzl.* 1, 191, 122.

verschalle *swv.* 1. *übertöne, übertäube.* iuwer wünneclîcher sanc der verschallet gar den mînen *Walth.* 111, 6. si lêt sich nicht verschallen *Pass. K.* 676, 36. 2. *bringe mit schallen durch, verjubele.* sîn guot verschallen *Helbl.* 15, 403.

vrischallære *stm.* gæbe er vrischallæren und valschen lobsingæren, daȥ wære nâch des tiuvels rât *Helbl.* 7, 803.

schalliere *swv. mache* schal. stechen unde hawen, ûf dem plân schallieren *Keller* 11, 1.

schelle *swv.* 1. *erschüttere, schlage an etwas, zerschlage. ahd.* scalju, scellu *Graff* 6, 476. *Schmeller* 3, 344. *prät.* schalte. begonde die helme schellen und hie die wunden wit *Alph.* 354, 3. 2. *mache schall, lasse ertönen.* wie diu über heide mit

hôher stimme schellet *Trist.* 4801. diu nahtegal schellet aber süeʒen schal *MS.* 2, 243. a. sol niemand horn schellen noch gewilt vellen *Gr. w.* 1, 4.

erschelle *swv.* 1. *mache, dass einer oder etwas in zitternde bewegung geräth, auf, davon, oder aus einander springt; daher* a. *schrecke auf.* von irme geschreige wart Hector erschalt *Herb.* 10202.

b. *erschüttere, bringe zum weichen oder fallen.* eines hundis bellen mac vil scâfe irschellen *L. Alex.* 2385 *W.* manet ûwer gesellen daʒ si diz here irschellen *das.* 1682. daʒ eʒ alleʒ ein man solte sîn, der in den tagen allen drîn sô manegen het erschellet *Lanz.* 1349. daʒ er hurtende mit des orses brust sîn vîent sô sêre erschalte, daʒ ern zer erden valte *Trist.* 7017. wir sulu die vînde erschellen daʒ si des sêre enpfinden *Rab.* 640. *bildl.* mîn kunst al dîne sinne muoʒ erschellen *MS.* 2, 9. a. c. *mache schwindeln, betäube.* sîn houbet was im erscellet *Diemer* 220, 1. er begunde al swindelde gên, waud imʒ houbet erschellet was *Parz.* 690, 7. das heubt er im erschalte, daʒ eʒ durch daʒ hirne erklang *Alph.* 241, 2. *vgl. Sigenot* 18 *Lassb.* — sprach er wær erschellet (*betäubt, unsinnig?*) *Ls.* 1, 540. d. *bringe aus den fugen, verrenke; zerschelle, mache bersten, spalte.* manec wiʒeʒ bein wart dâ vil sêre erschalt *Kolocz.* 84. *vergl. turn.* 263. den helm er im erscalte: daʒ houbet sich dar under chloup *pf. K.* 180, 5. daʒ hirne wart im unt der kopf erschellet harte — des viel er ûf den esterich und lac dâ jæmerlîchen tôt *Otte* 151. swie der haven vellet, vil lîhte er wirt erschellet *Vrid.* 7, 1.

2. *mache erschallen.* si erschalten ir busîne *Ludw. kreuzf.* 7180. *vgl.* 2890. er erschalte sîn horn *Osw.* 2620. 2365. er irschelte sîn horn *Jerosch.* 101. d. *vgl. Alph.* 363. *Hätzl.* 1, 3, 16. 11, 46. 94. alle glockin worden lûte erschellet *Ludw.* 63. — dâ fünde ich doch die tagalt daʒ mir mîn ôre wurde erschalt *Wigal.* 104. dô wart erschellet der walt von der sûʒer stimme *L. Alex.* 5141 *W.* diu beide wart erschellet von ir swerte klange *troj. s.* 204. d. *vgl.* 163. a. sô wirt von ir (*der nachtigall*) daʒ toube gevilde erschellet *das. s.* 2. a. — sie sullen erschellen in die werlt diu gebot *Pass. K.* 362, 18. die mêr (mære) vil weiten sint erschelt *Suchenw.* 35, 55. — ein stimme die s i c h von himele erschellete *Pass. K.* 51, 67. *vgl.* 669, 88. daʒ sich hin in wîte lant sîn lobes mêre erschellete *das.* 210, 85. — *im allgemeinen vgl. noch Gr. d. wb.* 3, 959. 960.

verschelle *swv. betäube.* sîn houbit was ime verschellet von den michelen slagen *L. Alex.* 1642 *W. var.* erscellet.

scholle *swm. scholle. ahd.* scollo, scolla *Graff* 6, 476. gleba *H. zeitschr.* 5, 415. *sumerl.* 9, 14. 27, 4. 44, 39. scrops, fovea *das.* 16, 39. mit strûchen in den schollen buoʒt er allen vollen *Helbl.* 8, 565. doch mag iclîche sêle ir vegefûr lîden wô got wil: di einen in eime berge, — di dritten in eime schollen *myst.* 234, 35.

ërtscholle *erdscholle.* swâ ein ertscholle hin vellet *myst.* 2, 236, 37. sô hebent si die ertschollen ûf *Megb.* 215, 26.

schülle *swm. ein scheltwort.* die man sint schüllen *beitr.* 261. ein schelm und ein schüll muoʒ er mir immer sîn *Hätzl.* 2, 69, 92.

erschülle *swv. mache schlotterig?* im was der lîp erschüllet (: gefüllet) *U. Trist.* 2509.

SCHILLIER (schinnelier) *s.* SCHIN.

SCHILLINC *stm. schilling. ahd.* scilling *Graff* 6, 477. *zu* schille, *also ursprünglich klingende münze? der schilling besteht aus zwölf pfennigen, ist aber gewöhnlich nur ideale rechnungsmünze, das pfund hat zwanzig schillinge. vergl. Frisch* 2, 182. b. *Schmeller* 3, 345. *urb. s.* 355. *Oberl.* 1406. solidus *sumerl.* 28, 76. *voc. o.* 26, 31. — scaz unde scillinch *leseb.* 190, 7. — swâ minne veile wære, diu næme eins alten schillinc vür eins jungen pfenninc *Vrid.* 98, 21.

ein schillinc Mulhûschir phenninge *mühlh. rb.* 34. einen beierischen schillinc *H. Germ.* 9, 113. zehen skillinge, silberîn si wâren, ich ne weiȥ waȥ si wâgen *Genes. fundgr.* 71, 4. fümf schillinge oder mê wânt er vil gewisse hân *Reinh.* 369. funf schillinge guoter phenninge die sint der wert sîn *Exod. D.* 157, 31. fünf schilling güldener pfenninge *Orendel* 646. fünf schillinge pfennige *Pf. Germ.* 3, 423. die kleinen buoȥen, di drîge schillinge sint des sculteiȥȥen *basel. r.* 1, 6. — *zahl von zwölf oder dreissig. s. Schmeller* 3, 347.

banschillinc *stm. bestimmte abgabe für ein gewerbe. Oberl.* 93.

bancschillinc *stm. abgabe der bäcker und fleischer von den brot- und fleischbänken. urb.* 228, 26.

kanschillinc *stm.* wer ouch ein kanschillinc sol, der sol ein vart tuon gen Kam *Gr. wb.* 1, 4. *vergl.* kanphenninc.

SCHILT *stm. schild. goth.* skildus, *ahd.* scilt *Gr.* 3, 445. *Ulfil. wb.* 163. *Graff* 6, 489. I. clipeus *sumerl.* 25, 60. 52, 40. 1. *eigentlich.* a. schilt unde sper *Er.* 610. eȥ muoȥ in ir dienst erkrachen beide schilt unde sper *MS.* 2, 54. a. er bôt im schilt unde sper *Parz.* 597, 15. waȥ touc mir schilt unde swert *das.* 42, 22. er kunde swert beide unde schilt *troj. s.* 39. b. nu heten die zwêne grôȥen man (*die riesen*) weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5381. tiurre danner ze swerte, ze schilte unt ze sper *Iw.* 79. b. der schilt was under buckeln drîer spannen dicke: von stâle und ouch von golde rîch er was genuoc *Nib.* 416, 1. von alrôtem golde einen schildes rant mit stâlherten spangen *das.* 414, 2. *vgl.* 940, 2. satel unde schilt mit golde betragen *glaube* 2435. der schilt, *namentlich seine* spangen, *mit edelsteinen besetzt Nib.* 37, 3. 926, 2. 1640, 3. — *auf dem schilde ist das wappen, gemalt oder ausgeschnitten, befestigt:* wie er im entwurfe unde snite den eber an dem schilte *Trist.* 4940. hete ûf eime schilte erkant gemâlet eine krône *Nib.* 214, 1. der hêrre pflac mit gernden siten ûf sîne kovertiure gesniten anker lieht hermîn: dâ nâch muos ouch daȥ ander sîn, ûfme schilt und an der wât *Parz.* 14, 19. schilde wol gemâle *das.* 66, 30. daȥ herzeichen an dem schilte *Walth.* 12, 26. *kostbare schilde werden, wenn sie ausser gebrauch sind, mit decken überzogen Wigal.* 9595. *Nib.* 1640, 1. — des schildes bret *krone* 81. a. *vgl.* schiltbret *das.* 184. a. des schildes rant, schildes rant (*häufig für* schilt) *Nib.* 407, 4. 414, 2. 925, 2. *Parz.* 478, 24. 704, 3. die vier nagele des schildes *s.* nagel; *vergl. Mel.* 8275. schildes spangen *Nib.* 37, 4. diu buckel des schildes *s.* buckel. c. unz er den schilt vor im treit *Iw.* 261. den schilt truoc er an sîner hande *Nib.* 430, 3. vaȥȥen den schilt an der hant *das.* 427, 2. den schilt an die hant nemen *das.* 1770, 2. 2261, 2. zucte den schilt vür sîne hant *Bit.* 10044. die schilte wurden genomen ze ahsel *g. Gerh.* 3630. dem stât der schilt ze halse wol *Winsbeke* 16. den schilt ze halse nemen *das.* 17. *Gregor.* 1423. *Parz.* 71, 29. *krone* 225. b. daȥ er schilt enpfienge ze halse *das.* 224. a. die schilde wurden ze halse gehangen *das.* 164. a. er bürte schilt unde swert (*um zu kämpfen*) *Iw.* 200. den scilt den truoc er in bore *Ath. C,* 66 *u. anm. s.* 62. dô huoben si die schilde, alsô si wolden dan strîten zuo den gesten *Nib.* 2129, 2. 2143, 1. *Bit.* 11018. mit erhaben schilden hôch genuoc, die man vor handen truoc *das.* 12174. den schilt geructe Wolfhart *Nib.* 2210, 2. den schilt er ructe hôher, den veȥȥel nider baȥ *das.* 1875, 3. den schilt er baȥ dô ructe über diu helmbant *das.* 2000, 2. vür sich ructe er den schilt *Ludw. kreuzf.* 5154. zucte den schilt *Nib.* 2286, 2. zucte über sich den schilt *Parz.* 567, 30. die schilte sie stalten nâch gewarsamkeit vür die brust *krone* 249. a. den schilt vallen lâȥen (*um kräftiger mit dem schwerte zu kämpfen oder zu*

ringen) *Nib.* 2234, 2. 2289, 1. den schilt über rucke, ze rucke werfen (*um kräftiger zu kämpfen oder sich auf der flucht zu schützen*) *das.* 1917, 2. 2244, 3. *Alph.* 295, 1. leget die schilde für den fuoʒ *Nib.* 1796, 1. sînen schilt satzt er für den fuoʒ, zetal *das.* 2111, 3. 2191, 4. 2265, 4. dürkel vil der schilte wît si leiten von den handen *das.* 217, 2. *den ankommenden gästen wird der schild abgenommen, um ihn aufzubewahren das.* 76, 4. 389, 4. *wird an eine wand gehängt Winsbeke* 19. ich hân beschouwet manege want, dâ ich den schilt baʒ hangen vant danner iu ze halse tæte *Parz.* 173, 16. — den schilt vür bieten *Iw.* 262. dâ biute ich gegen mînen schilt *Parz.* 24, 27. speren brechen unde di scilde houwen *L. Alex.* 4153. die schilte hiuwen si dan *Iw.* 261. dem soldâne den schilt er von der ahsel sluoc *Ludw. kreuzf.* 7402. sîn hant vil vester schilde kloup *Parz.* 384, 21. der manegen schilt vil dürkel stach *das.* 101, 19. sîn schilt beleip vil selten ganz *das.* 56, 10. 386, 24. — daʒ sper durch den schilt stechen *Iw.* 46. wirt immer tjost ûʒ sîner hant durch schilde brâht *W. Tit.* 85, 2. die sich in die schilde vielten *krone* 332. b. 201. a. einer vür den andern sich gein im in den schilt vielt *das.* 202. a. si neigeten über schilte ze stichen diu sper *Nib.* 1548, 1. dacten sich ritterlîche mit den schilden die si fûrden *En.* 205, 21. *vgl. gr. Rud.* 6, 9 *und anm.* schirmen mit den schilden *Nib.* 307, 3. mit schilte rîten *Iw.* 62. mit dem schilte und mit dem sper behendeclîche rîten *Trist.* 2102. si riten under schilten *Nib.* 1540, 3. under schilde ervehten *Suchenw.* 38, 67. *vergl.* 34, 7. den helm sazter ze schilte *pf. K.* 210, 30 *u. anm. vgl. Bartsch zu Karl* 6954. — über des schildes rant er sprach *Er.* 802. dô rief er über schiltes rant *pf. K.* 154, 16. *vgl.* 16819. *Eggenl.* 74. diu guote neic mir vil lützel über schildes rant *Nith. H.* 74, 11 *u. anm.* — swelhes ritters schilt geruort wart, der muos die êrste juste nemen *Lanz.* 5464. d. si hânt ir schildes breite nâch jâmers geleite zer erden gekêret (*zum zeichen der trauer*) *Parz.* 92, 1. *vgl.* 91, 11. kêrt ûf den schilt nâch sîner art (*zeichen, dass die trauer vorbei ist*) *das.* 99, 1. — swenne du niht enmach daʒ du wilt, sô kêre umbe den schilt *Herb.* 15547 *u. anm.* — *todte oder verwundete krieger werden in den schild gelegt:* dô die hêrren sâhen, daʒ der helt was tôt, si leiten in ûf einen schilt *Nib.* 940, 2. dô er den marcgrâven rîch in sîme schilde ligen vant *kl.* 2103 *Ho.* ir herren sie dâ vunden siechen unde wunden ûfem gras in sînem schilde ligen *kr.* 141. a. daʒ er in sînem schilde entslief *das.* 46. a. — manegen schilt vollen man dar schatzes truoc *Nib.* 316, 1. *vgl.* der von Trouje Hagen slüege dem fult ich rôtes goldes den Etzelen rant *das.* 1962, 3. si hieʒ golt daʒ rôte dar zuo mit schilden tragen *das.* 2067, 2. *s. J. Grimm über schenken und geben* 144. 2. *der schild als symbol des ritterthums.* swes schilt ie was zer werlte bereit ûf hôhen prîs, ob er den gote nu verseit, der ist niht wîs *MS.* 1, 180. a. du solt wiʒʒen daʒ der schilt hât werdekeit und êren vil *Winsbeke* 17 *fg.* ob der schilt sîn reht sol hân *Parz.* 612, 5. sît ich den schilt von êrst gewan unt riters fuore mich versan *das.* 258, 21. *vgl.* 814, 7. swer volget dem schilde *wer ritter ist* der sol eʒ enblanden dem lîbe *frauend.* 404, 4. rîters adel und lûter triuwe die erbent zuo dem schilde *H. Trist.* 1373. ir tragent die vesten schilte *Walth.* 125, 3. der aller besten ritter drî die dô der schilde pflâgen *Parz.* 815, 19. schildes ambet, des schildes ambet *ritterdienst, ritterthum das.* 97, 27. 269, 9. 612, 7. *frauend.* 457, 15. *vgl.* ambet. schildes ambet ist mîn art *Parz.* 115, 11. den schœnsten man der schildes ambet ie gewan *das.* 209, 12. *W. Wh.* 50, 6. schildes ambet üeben *Parz.* 333, 27. 499, 9. einen an schildes ambet kêren *zum ritter*

machen das. 126, 14. des schildes orden *das.* 787, 21. sîns schildes boum *Frl.* 319, 7. 3. *bildl.* er was ein schilt *schirm*, *schutz* sîner mâge *a. Heinr.* 65. unz unser schilt der touf wart fürȝ hellefiur *Parz.* 453, 29. *vgl.* 424, 28. 687, 20. *Pass. K.* 142, 3. die boume wâren sîn schilt und werten der sunnen schîn *Albr.* 10, 145. — der irrære lange manegen schilt für stieȝ *suchte manche entschuldigung Servat.* 1003 *u. anm.* den schilt er für sich bôt *aneg.* 18, 32. — der Êren schilt *roseng. D.* 800. des vrides schilt *Ottok.* 191. b. swer Minnen schilt wil vüeren *ein liebender sein Frl.* 319, 1. des sanges schilt vüeren *das.* 108, 8. *vgl. W. lit.* 252, 7. schreiben an wâge schilt *Wolk.* 78, 2, 9. des Meien schilt *das.* 30, 1, 27. 4. *metonym. der den schild führt, ritter.* durch daȝ solte ein schilt gesellen kiesen *W. Tit.* 80, 3. der willerîche schilt gèt für den marketveilen *MS.* 2, 132. a. II. *schildthaler? vergl. ital.* scudo, *franz.* écu. in der stat der hunger spilt, ein ratt di galt ein alden schilt *Suchenw.* 18, 126.

III. schilt *der schalthiere.* conchilium *sumerl.* 5, 49. *vergl.* schiltkrote.

âschildes? *adv. neben dem schilde? s. Grimm zu Ath. A**,* 69.

urschiltes *adv. plötzlich? Gr.* 2, 790. wan ich urschiltes an si kume und si bestân mit zorne *troj. s.* 203. d. stach den helt urschiltes zuo den ôren *das. s.* 233. d. urschiltes kam er dar ûf in mit einer lanzen *das. s.* 259. d.

badeschilt *stm. badewanne.* ob ein witwe mocht sich behalten under einem badeschilde *Gr. w.* 3, 888. *vgl.* 356. 378. 386. *Gr. wb.* 1, 1074. dolithega botteschilt *Diefenb. gl.* 101. *gl. lat. germ.* 189. b.

halpschilt *stm. eine art kleinerer schilde.* mitten an der stirne mir stât ein ouge grôȝer zwir danne ein halpschilt muge sîn *Albr.* 32, 349.

heilschilt *stm. heil bringender schild. Frl. l.* 8, 4.

herschilt *stm. heerschild.* er kam in die wiltnisse als verre dô nie herschilt hin kam *Griesh. chron.* 38. *vgl. Kirchb.* 640, 1. — *symbol der kriegspflicht und der standesehre des adels.* von siben herschilden. der künic hefet den êrsten herschilt *u. s. w. Swsp. s.* 9 *W.* sibin sint der herschilde, in den vindit man des adils bilde. der keisir fûrit den adelarn, daȝ der êrste herschild ist *rittersp.* 677 *fg.* den êrsten herschilt den wil ich füeren *Pf. Germ.* 6, 300. den, sînen herschilt ûf geben, nider legen *seinen stand aufgeben, verlieren kulm. r.* 4, 68. 5, 51.

kampfschilt *stm. kampfschild.* einen kampfschilt er für sich twanc *Lanz.* 1920. palma *sumerl.* 36, 6.

krâmschilt *stm. aus einer* krâme *erkaufter schild.* er het ein krâmschilt grüenen durch die unkünde genomen *Lanz.* 2872.

schirmschilt *stm. schild, der zum parieren, zum schutz dient.* — *bildl.* gelücke was ir schirmschilt *Lanz.* 4039. *troj. s.* 280. d. schermschilt *Suchenw.* 5, 57.

setzschilt *stm. grosser, aus brettern zusammengefügter, mit eisenblech u. leder überzogener schild, der wie ein schanzkorb gebraucht wird. Ehingen* 22. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 493.

vrideschilt *stm. schild, der* vride, *schutz gewährt, dann bildl. beschirmer.* der viende bistu vrideschilt *glaube* 3129. den sal ûwer frideschilt benemen *litan.* 969. daȝ ouch du mîn frideschilt vor dînen gnôȝen wellest wesen *Reinh. s.* 313. *vgl. Frl.* 92, 8. *Ortn.* 63, 3 *E.* daȝ heilige himelchint daȝ sî hiut mîn frideschilt *fundgr.* 1, 343. *vgl.* 369. *Maria ist* der vrideschilt der kristenheit, unser vrideschilt *Grimm z. g. sm. XLV,* 6. *MS. H.* 2, 247. b. 405. b. *Mar. himmelf.* 1626. *Frl.* 290, 5. *Erlös. s.* 288. des sünders vrideschilt *Veronika*, *frankf. hs. v.* 44. *bl.* 41. b.

vürschilt *stm. schild, der zum schutze vorgehalten wird, dann bildl. schützer.* Gawân ze aller nôt ein vür-

schilt *kr.* 209. a. got ist ir vorschilt *H. zeitschr.* 1, 162.

wâpenschilt *stm. wappenschild. leseb.* 998, 23.

widerschilt *stm. gegenschild, schutz. Pass. K.* 18, 35.

schiltbürtec, schiltgeselle, schiltgeverte, schilthalp, schilthërre, schiltknappe, schiltknëht, schiltkrote, schiltlêhen, schiltrieme, schiltspange, schiltgesteine, schiltstôz, schiltvezzel, schiltwache, schiltwahte, schiltwarte *s. das zweite wort.*

einschilt, einschilte *adj. nur von einer seite (des vaters oder der mutter) dem ritterstande angehörig.* einschilt rîter *Helbl.* 4, 64. 8, 282. einschiltem rîter *das.* 8, 347. *vergl.* einschiltec.

schiltbære *adj. den schild führend, dem ritterstande angehörig. Haltaus* 1620.

schiltlich *adj.* under schiltlichem dache *s. v. a.* under schilde *W. Tit.* 71, 4. 129, 2. unze an schiltlich vart *bis er als ritter auszog das.* 147, 4.

schiltec *adj. mit einem schilde versehen.*

einschiltec *adj. nur von einer seite (des vaters oder der mutter) dem ritterstande angehörig.* gregarius i. miles einschiltiger *sumerl.* 27, 12. *vgl. Oberl.* 293.

vierschiltec *adj. von vier dem ritterstande angehörigen ahnen abstammend. Oberl.* 1805.

schilteclich *adj. s. v. a.* schiltec. *W. Tit.* 71, 4. 129, 2 *nach G.*

schilte *swv. trage den schild, bildl. schütze.* vor dem herzen schilte mit dîner angeborner zuht *Frl.* 130, 4. ir zartlich bilde vor unmuot mir schilde *das.* 143, 4.

beschiltet *part. mit schilden versehen.* diu rotte beschiltet und ouch besetelet *troj. s.* 209. a.

schiltære *stm.* 1. *der schilde u. überhaupt lederwerk verfertigt.* ir gereite von golde kostbære, als ez die schiltære wol gemachen kunden *Lanz.* 8842. schilter u. sateler *Kön. s.* 729. *vergl. Oberl.* 1403. 2. *wappenmaler, maler; vgl. nhd.* schildern. von Kölne noch von Mâstrieht kein schiltære entwürfe in baz, denn alser ûfem orse saz *Parz.* 158, 15. alsus mâlet si der strît: wer gults den schiltæren ob ir varwe alsus wæren *das.* 505, 7.

SCHILTE, SCHALT, SCHULTEN, GESCHOLTEN *schelte, werfe einem seine schuld vor, tadele, schmähe. ahd.* sciltu; *vgl.* ich schil, schol *Gr.* 2, 33. *gesch. d. d. spr.* 903. *Graff* 6, 486. exprobrare, increpare, objurgo *Diefenb. gl.* 116. 152. 189. 1. *ohne object.* er gesach einen strît, von zwein hûsgenôzen scelten grôze *Genes. fundgr.* 88, 44. lât schelten ungezogeniu wîp *Iw.* 188. daz enzimt niht helde lîp, daz si suln schelden sam diu alten wîp *Nib.* 2282, 2. die scheltent âne mînen danc *Walth.* 73, 8. swer schiltet wider schelten, der wil mit schanden gelten *Vrid.* 63, 2. daz er mit im schulde *krone* 44. b. 2. *mit accusativ der sache.* tôren schulten ie der wîsen rât *Walth.* 13, 31. swes leben ich schilt, der schilt daz mîn *Vrid.* 62, 24. 63, 19. niht dinges ist sô guot, man scheltez wol, derz gerne tuot *das.* 63, 5. ich schilte daz an manegem man, daz ich selbe niht vermîden kan *das.* 62, 20. — ein urteil schelten *es anfechten, verwerfen RA.* 865. wir heizen das gescholden orteil, wer alsô spricht: ich wedirwerfe dis orteil, wenne is ist unrecht *kulm. r.* 5, 66. 3. *mit accusativ der person.* a. *ohne zusatz.* sô scalt ich den phaphen *Diemer* 308, 12. *vgl.* 68, 28. wande si ir vluochete unt si schalt *Iw.* 82. ichn sol keinen ritter, nieman schelten *das.* 186. *Parz.* 473, 17. si schallent unde scheltent reine vrouwen *Walth.* 24, 12. swer si (diu wîp) schildet derst betrogen *das.* 57, 9. daz diu vrowe Kriemhilt die schœnen Prünhilde schalt *Nib.* 1728, 4. *vergl.* 1961, 3. swer niht wizze wer er sî, der schelte sîner gebûre drî *Vrid.* 62, 17. al diu werlt mich schelte *U. Trist.* 1772. die tugende lôsen wil ich schelden *amgb.*

45. a. alsô solt man einen man schelten, der dâ übel sî *Teichn.* 16. daȥ kumt nimmer in mîn muot daȥ ich phaffen, ritter schelt noch kein wîp, diu dâ wîplîchen tuot *Teichn.* 203. — einen schelten *in den gesetzen bei strafe verboten. RA.* 643. *zürch. richtebr.* 22. *wenn der sohn den vater* nîtlich hât geschulden, *so darf er von diesem enterbt werden. kulm. r.* 5, 49. b. *mit präpos.* sô schulte ich got a n der geschepfde sîn *MS.* 2, 212. a. c. *mit genitiv.* des ensol sie nieman schelten *kl.* 70. d. si schilt *zankt* sich mit niemant *Megb.* 226, 7. 4. *mit dativ und accusativ.* die lôsen scheltent guoten wîben mînen sanc *Walth.* 59, 10. schulte ich im sînen vlîȥ, sîniu werc *MS.* 2, 212. a. 5. daȥ in daȥ leit n i d e r schalt (salt *A;* mit gewalt *BC*) und lie selten sît gesprechen wort *kl.* 2094 *ist mir unverständlich.* 6. *besonders wird* schelten *im gegensatz zu loben von den spielleuten und fahrenden dichtern gebraucht. Bert.* 55. 92. *vergl. W. lit.* 102, 19. 104, 22. 113, 87. *s. auch* scheltære. swâ sie selp niht kunnen schaffen mit schelten, dâ gebents gewant und pfenninc bœsen man und bœsen wîben, daȥ sie schelten *Teichn.* 253.

ungescholten *part. adj. nicht gescholten, untadelhaft. En.* 7540. unbescholten 206, 35 *E.*

schëlten *stn. das schelten.* dîn schelten ist ein prîsen *Iw.* 14. *vergl.* 101. 225. 262. *Gregor.* 2642. *a. Heinr.* 1309. 1334. *Walth.* 29, 2. 105, 21. 112, 31. *Nib.* 933, 4. 2118, 4. *Parz.* 322, 9. *Teichn.* 216. 219. schelten trîben mit einem *Vrid.* 106, 3. swer sich scheltens wil begân *das schelten zu seinem gewerbe macht oder sich darauf einlässt* der muoȥ der nasen angest hân *Vrid.* 63, 14. *vergl. über Vrid. s.* 61. *Sommer zu Flore* 3146. sich an schelten lân *Vrid.* 63, 12. des Tôdes schelten *Iw.* 262. *der Tod verfolgt seinen anspruch auf den menschen gerichtlich Gr. d. mythol.* 806. — daȥ schelten *von den sängern als ein theil ihres amtes angesehen:* die wîle unz ich gerüeren mac die zungen, sô tuon ich mit gesange schîn ob ich ein schelten prüeven kan den alten und den jungen *amgb.* 5. b.

beschilte *stv. beschelte, setze durch tadel oder schmähung herab, verkleinere.* a. *mit accus. der sache.* swer sô die zale beschelte *Diemer* 356, 22. ein getihte beschelten *Lanz.* 9320. triuwe und wârheit sint vil gar bescholten *Walth.* 21, 23. die dîniu werc und dîniu zeichen beschulten *myst.* 346, 7. ein urteil beschelten *es für unrichtig erklären, anfechten Albr.* 24, 32. sol daȥ geteilte gelten sone wil ichȥ niht beschelten *Parz.* 215, 14. b. *mit accus. der person. Diemer* 216, 1. *Reinh.* 143. 541. *kl.* 1210 *Ho. Parz.* 254, 7. nieman der beschelten kan, der êre selbe nie gewan *Vrid.* 63, 10. des klegers buoȥe stât an des râtes eide nâch der gelegenheit der scheltworte und des der dâ bescholten und gehœnet ist *zürch. richtebr.* 23. — dâ m i t e wil ich selbe niht bescholden sîn *Nib.* 771, 3. die sint dâ v o n bescholden *das.* 931, 1. unz er sich selben beschalt u m b den michelen gewalt, den er mit spotte begie *krone* 291. a. *vgl. Pass. K.* 452, 66.

unbescholten *part. adj. unbescholten. En.* 206, 35. *Parz.* 361, 14. unbeschulden *MS.* 2, 212. b. — *mit genitiv.* sô wær sis unbescholten *kl.* 3548 *Ho.*

geschilte *stv. das verstärkte* schilte. swaȥ er im hinden nâch geschalt *krone* 47. a.

underschilte *stv.* sich underschelten *sich gegenseitig schelten.* dicke er sich underschiltet mit sînem hûsgesinde *Mart.* 131. b.

widerschëlten *stn. dagegen schelten.* vergelten mit einem widerschelten *krone* 291. b. 47. a.

schëltunge *stf. das schelten, beschimpfung. leseb.* 1040, 24. *Kirchb.* 646, 48.

schëltære *stm. schelter, tadler.*

swer aber suochet waʒ er bestrâfen müge, der ist ein scheltære, niht ein beʒʒeræere *myst.* 335, 15. der gotes scheltære *gotteslästerer spec. eccles.* 62. *Bert.* 325. — scheltære *werden auch die herumziehenden sänger und spielleute genannt, weil sie das* schelten *für lohn übten.* die gernden lûde die man schelter nennet *RA.* 953. daʒ gebent si spilliuten unde scheltern daʒ si si loben *Griesh. pred.* 1, 78. si muosen vaste gelten vür des tôdes schelten und vür die scheltære bœser geltære *Iw.* 262 *und anm. z.* 7163. *W. lit.* 102, 19. *s. auch* ich s c h i l t e.

schëltât *stf. das schelten.* contumelia, convicium, devotatio *sumerl.* 5, 14. 43. 6, 10. er gesach einen strit, scheltæte grôʒe *Exod. D.* 123, 12.

schëlte *stf. scheltwort, tadel, schmähung. ahd.* scelta *Graff* 6, 487. *RA.* 643. nu mûʒet ir engelde ûr hômûtiger schelde *Albr.* 14, 220.

schëltwort *s. das zweite wort.*

geschëlte *stn. das schelten.* geschelt *Karlm.* 262, 61. 266, 23.

schëlte *swm. schelter, tadler. ahd.* scëlto *Graff* 6, 488. s a t i r i c u s schelten und strâfdichter *voc. o.* 32, 30.

SCHILTUNC *nom. pr. vetter des Kaylet, schwiegervater des Vridebrand. Parz.* 48, 18.

SCHIM, SCHAM, SCHÂMEN *schäme. Gr.* 1³, 130. 2, 30. *von diesem stv. erscheint nur das part.* geschamen *für* geschomen: daʒ sie sich mûsten haben geschamen (: entsamen) *Herb.* 4382. *oder ist hier* geschamt: ensamt *zu lesen? möglicherweise gehört auch der infinitiv* schemen *hieher; s.* s c h ë m e n *swv.*

schëm, schëme *stf. scham, beschämung.* des twanc si schem *Parz.* 193, 7. von scheme rôt *das.* 550, 23. ir lâʒet anders mich in schem *das.* 88, 30. der frouwen Êven gap die schem (: dem) daʒ si alrêrst verdact ir brust *W. Wh.* 218, 4. durch zuht und durch scheme *das.* 318, 1. âne alle scheme *Ludw. kreuzf.* 995. dunke daʒ iemanne scheme *vaterunser* 783. daʒ mir ist ein michel scheme *Pass. K.* 407, 95. von dem worte intpfingen si rûwige scheme *Jerosch.* 65. d. daʒ er âne in machte dirre scheme *das.* 128. d.

schëmen *swv. schämen.* 1. al schemende er an die frouwen sach *Parz.* 33, 19. dulten schemeden pîn *wobei man scham empfindet das.* 172, 28. 2. sich schemen a. *ohne zusatz.* kan er sich schemen *Parz.* 338, 29. *vgl. Pass. K.* 143, 52. 243, 20. der keiser schemte sich *das.* 294, 75. b. *mit präpos.* dâ v o n er sich begunde schemen (: nemen) *Engelh.* 5606. ich wil mich d r a n schemen nicht *Pass. K.* 404, 98. sus kunder sich b î frouwen schemen *Parz.* 167, 23. daʒ er sich w i d e r dem bîhter als vaste schemt *Griesh. pred.* 2, 74. war umbe schemstu dich vor einem menschen *das.* c. *mit genitiv.* doch darftu dich mîn nicht scheme *Albr.* 22, 664. sich eines dinges schemen *Parz.* 176, 8. 578, 17. *troj. s.* 131. b. 190. c. 259. d. *g. sm.* 880. *Dioclet.* 3347. *rittersp.* 2504. der untoginde scheme dich *das.* 325. d. *mit infinitiv und* ze. daʒ du dich niht hâst geschemt ze sündende und daʒ du dich sô vaste schemst ze bîhtende *Griesh. pred.* 2, 75.

ungeschëmt *part. adj.* von allen lûtin saltu lerne ungeschemit *ohne dich zu schämen rittersp.* 2747.

schëmen *stn. das schämen.* âne suntlicheʒ schemen *Ludw. kreuzf.* 7800. sunder schemen *Pass. K.* 70, 19. *Kirchb.* 616, 51.

beschëmen *swv. beschämen, bringe in scham oder schmach.* infamare *Diefenb. gl.* 154. alsus wart beschemt der unschemige lasterbalc *Ludw.* 18, 24. 68, 5. du beschemist dînen gloubin *rittersp.* 3190.

beschëmenisse *stf. beschämung, ehrenkränkung. kulm. r.* 3, 38.

verschëmen *swv.* sich verschemen *sich zu ende schämen, nicht mehr schämen, schamlos sein.* ir mœht iuch nu wol hân verschemt *Parz.* 90, 4.

ir sult niemer iuch verschemn *das.* 170, 15. 322, 1. sich vor einem verschemen *Cod. Schmeller* 3, 361.

schëmunge *stf. das schämen.*

beschëmunge *stf. beschämung, schmach.* infamia *Diefenb. gl.* 154. dise beschemunge lîden *Ludw.* 51, 2. der mûste den esil an sime halse trage zu einre beschemunge *das.* 20, 17.

unschëmunge *stf.* impudentia *Diefenb. gl.* 151.

scham *stf. scham. ahd.* scama *Graff* 6, 492. 1. *gefühl der scham, schamhaftigkeit.* rubor, verecundia *sumerl.* 15, 42. 19, 18. pudor *Diefenb. gl.* 227. dîn (*anrede an Maria*) vil reiniu scam irscrach von deme mâre *leseb.* 274, 15. *vgl. Barl.* 65, 36 *Pf.* dô was schame under den wîben *Diemer* 18, 23. und wirt dîn schame harte grôȥ *a. Heinr.* 1086. zwô tugende scham unde triuwe *Walth.* 59, 6. *vgl.* 36, 17. geligeniu zuht und schame vor gesten *das.* 81, 12. des hinket reht und trûret zuht und siechet schame *das.* 102, 27. scham ist ein slôȥ ob allen siten *Parz.* 3, 5. *vgl.* 319, 7 *fg.* wol gezogenem man, dem scham versliuȥet sînen munt *das.* 299, 17. zwîvel unde scham *Trist.* 11737. si twanc diu scham (: kam) und ir senelîchiu nôt *troj. s.* 51. c. êren beseme daȥ ist scham *Vrid.* 53, 15. *vgl.* beseme *und Grimm über Vrid.* 60, *dessen erklärung das richtige nicht trifft.* der êren spiegel ist diu scham *MS.* 2, 175. a. swâ scham ûȥ tœrschen herzen kumt *das.* 247. a. nune habet des deheine scham *Judith* 169, 10. die scham brechen, vertilgen *Karl* 78. b. *Pass. K.* 589, 39. âne scham *Walth.* 21, 13. *Nib.* 243, 2. *Flore* 7061 *S. Vrid.* 148, 17. getorst ichȥ iu vor scham gesagen *Parz.* 488, 5. nu bedaht diu frowe Armuot von grôȥer schame daȥ houbet *verhüllte aus scham ihr haupt Er.* 1578. der junge man von schame leit vil grôȥen pîn *Parz.* 414, 18. von schame rôt *Barl.* 406, 8 *Pf.* — *plur.* von schamen rôt *Gfr. l.* 1, 3. mit grôȥen schamen *Engelh.* 2013. — *die* Scham *personificiert Suchenw.* 11, 95. 2. *beschämung, schmach.* der prîs was sîn, und mîn diu scham *Iw.* 37. er ist lasterlîcher schame erwert *das.* 9. in fremdem lande êre unde gemach unde schame in vater rîche diu swachent ungeliche *Trist.* 11601. im tet schade unde scham wê *das.* 13430. daȥ ich ir schande unde ir scham iemer solte üeben *krone* 299. b. got hœhe sîne schame *Barl.* 196, 24 *Pf.* dulten æhtelîche schame *das.* 267, 36. mîn lîp gein werltlicher schame immer si gewenket und al mîn prîs verkrenket *Parz.* 269, 12. vor missewende und ouch vor varnder scham behuot *MS.* 2, 127. a. der zu harte grôȥer schame manigen gûten cristen zôch *Pass. K.* 98, 12. — *plural.* mit grôȥin schamin vluchtic si dannen quâmin *Jerosch.* 116. b. 3. *die geschlechtstheile.* sîn scame was inthecchet *Diemer* 14, 1. *vergl. Gregor.* 3247. *krone* 257. a. *Orendel* 555. er lât niht an ir lîbe dem manne noch dem wîbe einen vaden vor ir scham *Helmbr.* 1201. dir volget niht wan alsô vil ein lînîn tuoch für dîne schame *Winsbeke* 3 *u. anm. vgl. Vrid.* 177, 2 *u. anm.*

schambâr, schamelop, schamrôt, schamvar, schamwunde *s. das zweite wort.*

schamelôs *adj. ohne scham.* du schamelôser hunt *Pf. Germ.* 4, 448. die schamelôsen *Walth.* 45, 31. 64, 4. 73, 36.

schambære *adj. des man sich zu schämen hat.* schamper lieder *zotenhafte altd. bl.* 1, 55. scurrilis schamper *Dasypod. vgl.* schamperen exprobrare, schamperer mit worten contumeliosus *Melber.* beschompert stuprata *voc. vrat.*

schamehaft *adj. schamhaft. Albr.* 22, 21 *nach der überlieferung;* schamic *Bartsch. ahd.* scamahaft *Graff* 6, 494.

schameheit *stf.* daȥ ist âne schameheit getân *ohne dass ich mich des schäme fragm.* 34. c.

schamelich, schämelich, sche-

melich *adj.* 1. *schamhaft.* min zuht und min schamelicher sin *Parz.* 369, 7. ir schemelichiu zuht *W. Tit.* 53, 1. er getorste in niht gebiten von den schamelichen siten *Barl.* 124, 4. 6 *Pf.* 2. *der sich schämen muss.* schamelicher bösewiht *Albr.* 16, 249. *vgl. Hätzl.* 1, 45, 3. 3. *des man sich zu schämen hat, schmählich, schande bringend.* unschemelichiu schande *Iw.* 133. schemelicher spot *a. Heinr.* 383. *troj. s.* 179. d. schemelichiu nôt *das. s.* 180. a. *a. Heinr.* 456. schemelicher tôt *Nib.* 1523, 4. *Pass. K.* 71, 68. ir schämlich wider wenden *W. Wh.* 321, 25. die schamelichen burde *Trist.* 3792. schamelicher site *Barl.* 221, 13 *Pf.* diu swachen schemelîchen wort *troj. s.* 2. a. disiu schämlichiu geschiht *Mai* 49, 4. alzu lasterlich diz ist unde schamelich al den Sarratzenen *Ludw. kreuzf.* 6479. *vergl. Jerosch.* 80. b. — schamelich ze sagen *bihteb.* 8.

schameliche, schemeliche, -en *adv.* 1. *mit scham.* schämlichen *büchl.* 1, 1131. schamliche *Parz.* 369, 23. schämelîche *das.* 373, 24. *Trist.* 743. schemelichen *Pass. K.* 227, 73. 2. *auf schmähliche, schimpfliche weise.* schamlichen *Parz.* 337, 15. schämlichen *aneg.* 25, 42. schemleichen *Suchenw.* 31, 150. schamliche *Ludw. kreuzf.* 7954. *Bon.* 20, 48. *zürch. jahrb.* 47. schemlîche *Mai* 144, 39. *Erlös.* 4533. 4519. vorne si (*die äffin*) schamlichen siht *sieht hässlich aus Karaj.* 83, 16. — *superl.* aller schemlichst *rittersp.* 3329.

unschamelich *adj.* 1. *der sich nicht zu schämen hat.* er was reine und unschämelich *aneg.* 17, 52. 2. *der sich nicht schämt, schamlos.* infrenatus unschamelicher *sumerl.* 7, 75. 3. *des man sich nicht zu schämen hat, keine schande bringend.* wirt unde heim sint zwêne unschamelîche namen *Walth.* 31, 25. eȥ ist unschemelich *leseb.* 605, 37.

unschamelichen *adv. ohne scham. Trist.* 6045.

schemelîche *swv. thue einem schmach an.* daȥ in sin vater het geschemlîchet *Oberl.* 1392.

schamel, schemel *adj. schamhaft. ahd.* scamal *Graff* 6, 492. die sind scamele ad malum *W. leseb.* 158, 7. schemel *Pf. Germ.* 5, 231.

unschemel *adj. schamlos.* die unschemeln wîp *Dür. chron.* 475.

schemelheit *stf. scham, schamhaftigkeit. Pfeiffer beitr. z. cöln. mundart* 115.

schemelære *stm. schmutziger, ekel erregender bettler. Mor.* 35. a. *altd. w.* 1, 72.

schamec, schemec *adj.* 1. *schamhaft, verschämt. ahd.* scamig *Graff* 6, 493. pudibundus *Diefenb. gl.* 227. daȥ si zem êrsten schamec sint *Er.* 1323. *Albr.* 22, 21. schemec *krone* 295. b. *troj. s.* 104. c. *Renner* 14946. schemig an setin *Ludw.* 8, 4. sitzt gar schämiger an im selber *Megb.* 213, 18. 2. *des man sich zu schämen hat.* ein schemic siten hemde *Frl.* 298, 15. 3. die schämigen glider, die schemige stet *die geschlechtstheile Megb.* 312, 13. 355, 12. 370, 33.

beschemec *adj.* infamis *Diefenb. gl.* 154.

unschamec, unschemec *adj.* 1. *sich nicht schämend. troj. s.* 175. a. 2. *schamlos, unkeusch.* impudicus *Diefenb. gl.* 151. *gest. rom.* 48. der unschemige lasterbalc (ille miser impudicus) *Ludw.* 18, 24. *vgl.* 22, 7.

schemikeit *stf.* pudicitia *Diefenb. gl.* 227.

unschemikeit *stf.* impudicitia, procacitas *Diefenb. gl.* 151. 223.

schemige *swv. thue einem schmach an. Oberl.* 1392.

schamen *swv. schämen. goth.* skaman, *ahd.* scamên, scamôn *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 495. 1. manege blicke si schamende gastlichen sach an Gahmureten *Parz.* 28, 29. schamende sprach er *Barl.* 124, 8 *Pf.* min schamendiu wipheit *Parz.* 27, 9. scha-

mende arbeit doln *wobei man scham empfindet* *W. Wh.* 315, 14. schamendeȥ lop, schamedeȥ rüegen *Barl.* 217, 28. 222, 16 *Pf. vgl. Gr.* 4, 67.

2. sich schamen. a. sîn here scamete sich *L. Alex.* 4021 *W.* daȥ er sich müese schamen *Iw.* 115. *vgl. Roth.* 2060. *Walth.* 40, 12. 62, 29. *Nib.* 569, 1. 622, 2. *Parz.* 467, 2. 696, 3. *Trist.* 11738. *Engelh.* 6124. *MS.* 2, 247. a. *Pass. K.* 53, 21. b. *mit präpos.* diu schamt sich vor leide *Walth.* 42, 21. sich schamen vor den menniscen *spec. eccles.* 72. *vgl. Griesh. pred.* 2, 74. wan er sich vor in schampte *troj. s.* 257. a. ichn wil mich wider iuch niht schamen *Iw.* 271. c. *mit genitiv.* der müeȥe sich des armen schamen *Walth.* 64, 3. daȥ er sich mîn niht dorfte schamen *Trist.* 4408. *vgl. MS.* 2, 148. b. *Barl.* 218, 38 *Pf.* Troiære dorften sich niht schamen ze herren und ze künge sîn *troj. s.* 220. c. — sich eines dinges schamen *Iw.* 103. 186. 232. *Walth.* 6, 27. 31, 12. *Nib.* 805, 4. 1622, 4. *Parz.* 116, 11. 252, 14. *Trist.* 8304. 1057. swie ich mich der rede schamen *Albr.* 33, 305. d. *mit untergeordnetem satze.* scham dich daȥ du mich an lachest *Walth.* 52, 1.

unschamende *part. adj. sich nicht schämend.* *MS.* 2, 151. b.

schamen *stn.* die machent uns die biderben âne schamen *Walth.* 28, 26. *vgl. MS.* 2, 7. a. *Pass. K.* 8, 87. 39, 83.

beschamen *swv.* sich beschamen (*mit genit.*) *sich schämen.* der endarf sich iuwer niht beschamen inne beide ze hove noch an der strâȥe *MS.* 1, 116. a. du solt dich deheines gewandes beschamen *Pf. Germ.* 3, 229. *vgl. gest. rom.* 117. — bescham dich niht ze bîhtende *Griesh. pred.* 2, 75.

erschamen *swv. anfangen sich zu schämen, voll scham werden.* er erschamte sich vil sêre *aneg.* 18, 16. *kl.* 2257 *Ho.* dô erschampten sich ir liehten ougen *Walth.* 74, 32. — *mit genitiv.* sine wellens sich erschamen *das.* 45, 36. *U. Trist.* 2354. — *mit untergeordnetem satze. Gregor.* 1851.

geschamen *swv. das verstärkte* schamen. *mit genit. Iw.* 85. *Nib.* 287, 4. 1206, 4. *Trist.* 8805. *Pass. K.* 301, 84.

verschamen *swv.* 1. sich verschamen *aufhören sich zu schämen, die scham verlieren.* sô er sich denne verscamet *Genes. fundgr.* 21, 10. durch waȥ hân ich mich sus verschamt *troj. s.* 179. c. schiere heter sich verschamt *Eracl.* 3782. du wil dich gar verschamen, daȥ du tuost solch untât *Mai* 68, 18. — *mit genitiv.* gerihtes hât man sich verschamt *MS.* 2, 198. b. 2. *mit accus.* wie mahtu eȥ verschamen *dich darüber zu ende schämen, die scham darüber überwinden.*

verschamt *part. adj.* 1. *der sich nicht mehr schämt, unverschämt, schamlos.* verschamter lîp *Parz.* 299, 18. verschamter zage *troj. s.* 44. b. *Suchenw.* 27, 97. *vgl. MS.* 2, 238. a. 247. a. *myst.* 309, 20. *Bon.* 41, 35. — ir verschamtiu ungenuht *Frl.* 383, 8. diu verschampt gîtekeit *Walth.* 26, 21. — die den verschampten bî gestânt *das.* 26, 21. — ein amt daȥ ist aller dinge verschamt *Teichn.* 117.

2. *in scham versunken, verschämt.* zuo mengem smêhin ampte, daȥ er vil verschampte in grôȥin sorgin üebet *Mart.* 129. d.

schamede, schemede *stf.* 1. *scham.* daȥ ander ist pudor schemede daȥ du dich alzu sêre schemes *Leys. pred.* 34, 29. mit schemede gegen allen sunden *myst.* 238, 9. von schemde rôt *Pass. K.* 373, 74. 388, 76. *vergl.* 543, 42. 677, 79. *Pass.* 193, 93. 194, 3. *Mor.* 48. a. *Ludw.* 18, 15. 76, 3. *rittersp.* 3495. — *plural.* von schameden rôsenvar *Albr.* 16. 442. von schameden getwange *das.* 16, 432. 24, 39. schemdin vol *Ludw.* 28, 22. mit schemden *Dür. chron.* 53. 2. *schande, schmach.* leit manege schemede und ungemach *Leys. pred.* 34, 9. *vgl. Bartsch über*

Karlmeinet s. 321. 3. *die schamtheile. Cod. Schmeller* 3, 361.

SCHÎME, SCHEIM, SCHIMEN *schimmere. Gr.* 2, 45.

schîme, schîm *swm. stm.* 1. *strahl. goth.* skeima, *ahd.* scîmo *Gr.* 3, 391. *Ulfil. wb.* 161. *Graff* 6, 511. *Schmeller* 3, 362. der sunne wirt genemmit, der schîme (radius) intliuhtit *leseb.* 191, 20. mirn schadet der schîme noch der schûr *das.* 579, 28. sîn schîm ist von golde *Diemer* 60, 18. der sunne verdunchlôte sich: er hete vil nâch sînen schîmen verlorn *das.* 186, 7. die besten steine drîn gevelzet, geliche den gneisten der wunneclichen (wunneclîche?) schîme *Servat.* 535. der heizen glüete schîme (: lîme) *troj. s.* 60. d. sô sîn (*des kometen*) schîm intsprûzit *Jerosch.* 106. b. 2. *schatten.* in den brunnin sach er bî den scîmen (*oder* schimen?) dise zwêne bobin ime stân *fundgr.* 1, 237, 29.

urschîm *stn. urstrahl, ursprung des lichts.* daz hêriste urschîm *Diemer* 357. 2. *vgl.* urschîn *unter* s c h î n.

widerschîm? *widerschein. pf. K.* 119, 11. widerschîn *A.*

scheim *stm. schimmer.* du überflüzzic gnâden scheim (: heim) *Erlös. s.* 282.

schim, schime *swm. stm.* 1. *schatten, eigentlich und bildl.* daz arc daz sînen ougen barc dâ der vinstern nachte schim (: im) *Jerosch.* 153. a. durre als ein schime (ime) *Pass. K.* 249, 28. im was alsam ein schime *das.* 211, 12. die nôt dunket im ein schime *das.* 54, 72. *vgl. Pass.* 373, 68. sînes zwîvels schime *Pass. K.* 421, 56. ir ougen schime *der schatten, der ihre augen verdunkelte das.* 435, 86. er was edelcheit ein schime *Pass.* 314, 87.

nahtschime *swm.* 1. *schatten, dunkelheit der nacht.* als der breite nachtschime (: ime) vor der sunnen swinet *Pass. K.* 236, 96. 2. *ein augenübel.* für den schiem der augen *Cod. Schmeller* 3, 362.

schimen *swv. schatten geben, dunkel sein.* zwei liechte ougen, den allez schimen gebrach *Pass.* 27, 50.

schëme, schëm *swm. stf.* 1. *schatten. RA.* 105. 2. *larve, maske. ahd.* scema *Graff* 6, 495. *Schmeller* 3, 362. larva *gl. Mone* 4, 232. nimt er ein freislichen schemen *Hätzl.* 2, 13, 123.

schëmebart *s. das zweite wort.*

SCHIMEL *stm.* 1. *schimmel. ahd.* scimbal *Graff* 6, 498. *Schmeller* 3, 363. *vgl.* ich schîme. mucor *Diefenb. gl.* 185. 176. rost noch schimel *Heinr.* 2484. *Suchenw.* 4, 118. er wart getwagen von râme und ouch von schimele *fragm.* 42. a. ân allen schimel *MS. H.* 3, 340. a. du mirrenvaz ân allen schimel *g. sm.* 198. ir lûter kiusche âne schimel *Mart.* 94. c. der veigen miselsühte schimel *Engelh.* 5997. aller unkûscheite schimel *Pass. K.* 366, 90. sunden schimel *das.* 95, 5. 46, 70. 108, 66. *Pass.* 111, 32. — ougen schimel (caligo oculorum) *Megb.* 285, 29. 2. *glanz.* sîns silbers schimel *Frl.* 313, 14. 3. *weisses pferd?* swenn der winder lenzet, dâ man den schimel wiget baz unt den valken kreuzet (*frühlingsgebräuche*) *Frl.* 87, 5. *vgl. Schmeller* 3, 363.

schimele *swv. schimmele. ahd.* scimbalôm *Graff* 6, 498. mit rôteme wîne nit wüllenden noch schimmellenden *basel. r.* 11, 13. im schimelt niht in sîner archen (*lob eines freigebigen*) *MS.* 2, 132. a. *vgl. Heinr.* 362.

schimelec *adj. schimmelig. ahd.* scimbalag *Graff* 6, 498.

schimelege *swv. schimmele.* mir schimelget mîn wîn *MS. H.* 2, 95. a.

SCHIMÊRE *swf.* chimaera. wie sich teilte schimêren lîp *MS.* 2, 176. b.

SCHIMME? *stv.*? sîn swert geinck wol dar wirken, houwen unde schimmen, ganstren unde gelimmen, wunden unde sêren *H. zeitschr.* 3, 20.

SCHIMPFE, SCHAMPF, SCHUMPFEN *scherze, spasse. Gr.* 2, 59. *Graff* 6, 497.

schimpf, schimph *stm. scherz, spott; kurzweil, alles was zur erheiterung, unterhaltung dient, namentlich auch kampfspiel. ahd.* scimph *Graff* 6, 497. schemph *rittersp.* 1218. ludus *voc. o.* 27, 2. jocamen, jocus

Diefenb. gl. 160. ir vreude unde ir schimpf enhete deheiner slahte gelimpf *Iw.* 167. geherberget ein man dâ ims der wirt wol gan, deme gezimet deste baȥ sin schimpf unde sin maȥ *das.* 105. ich gab im sô senften glimpf, als eȥ wære min schimpf *Gregor.* 1440. ir schimph ertranc in riwen furt *Parz.* 114, 4. schade schimpf ist dicke leit unt lasterlichiu wârheit *Vrid.* 121, 4. daȥ von uns aller tiuvel schimph müge übersiget werden *Silv.* 4452. ir was diu minne gar ein schimpf und ein troum gewesen ê *troj. s.* 49. d. swaȥ er sprach daȥ was ir schimpf *darüber lachten sie s. sl.* 649. schimpf und îteliche wort *Pass. K.* 7, 45. — hie was mit rede schimpfes vil *Iw.* 41. schimphes unde scherzes *Ludw.* 41, 7. von ernest und von schimpfes spil *troj. s.* 169. b. dise rede ist schimphes vri *durchaus ernst vaterunser* 2837. wir tuon in schimphes buoȥ *benehmen ihnen den scherz Parz.* 205, 8. ein man der schimpfes kraft hât *einen scherz machen darf das.* 229, 17. ir sult iuch bœses schimpfes *schlechter spässe* mâȥen *Wigal.* 11539. schimpfes unde spottes ich von im niht dulden wil *Nith. H. s.* 238. — liden der juden slege unde ir schimpf *verspottung Erlös.* 4592. swer schimpf biutet unde nimt, ob dem schimpf missezimt, daȥ ist an ime ze schelten *kr.* 64. a. den schimpf er von dem künege nam güetlîche *nahm ihn wohl auf das.* 64. b. diu disen schimph mit zorn enpfienc *Parz.* 391, 2. ir solt schimpf für schimpf verstân *Reinh. s.* 342. si mahten vil starken schimpf ûȥ dem gotes knehte *trieben argen spott mit ihm Silv.* 4845. schimpf triben ûf einen *Pass. K.* 214, 47. mit einem *das.* 33, 74. *zürch. jahrb.* 54. — ân allen schimpf *ernstlich, sicherlich troj. s.* 5. a. *Engelh.* 6235. der hof durch schimpf *ritterliche übungen, kampfspiele* niht zetretet was *Parz.* 227, 9. dô gienc er dar durch sînen schimph *um seinen spott daran zu haben myst.* 186, 20. — si wolde der kristenen got in irme schimpfe haben *ihn verspotten Pass. K.* 481, 3. Gâwein daȥ in schimpf ûf nam *krone* 264. b. in schimpfe liegen (*lügen*) *bihteb.* 54. in schimpfe sprechen *Ludw. kreuzf.* 2777. *Barl.* 203, 40 *Pf. Parz.* 439, 11. 675, 15. swaȥ in schimpfe alsus geschiht *das.* 555, 28. als der mit schimpfe spilde *das.* 211, 30. froun Jeschûten wart der gruoȥ mit swertes schimphe (*es ist ein sehr ernster kampf*) aldâ bejagt *das.* 263, 24. 743, 27. ob dem tische vreude geben chan er mit schimpf *Suchenw.* 28, 89. eȥ was gar ûȥ dem schimpfe *es war kein scherz Ottoc. c.* 532. ich half dir ie ze schimpbe *Barl.* 19, 10. einen zu schimpfe haben *seinen scherz, spott mit ihm treiben Pass. K.* 357, 10. als eȥ ze schimpfe *zum scherze* wære *Trist.* 6756. ze erneste und ze schimphe *im ernstlichen kampfe und bei einem kampfe zur kurzweil Barl.* 6, 40. wie vert dein puel zu schimpf in ritterleichem gelimpf *Suchenw.* 28, 147. ein jungir ritter der sal gerne zu deme schempfe rîtin *rittersp.* 1218. — *plural.* des sint ir schimpfe rîch *kr.* 54. a. aller schimphe si verdrôȥ *Parz.* 138, 24. aller schimpfe blôȥ *das.* 437, 17. schimpfe bar *Türl. Wh.* 12. b.

minneschimpf *stm. liebesscherz, liebesspiel. Türl. Wh.* 45. a. sprechen einen m. *myst.* 2, 48, 7.

turneischimpf *stm.* torneamentum *voc.* 1428. *Schmeller* 3, 364.

schimpfhûs, schimpfliet, schimpfmære, schimpfrede, schimpfwort *s. das zweite wort.*

schimpfbære *adj. scherzhaft, spielend.* unde wâren sine puneiȥe in dem ernestkreiȥe sô ringe und sô schimpfbære, als eȥ ze schimpfe wære *Trist.* 6756.

schimpflich *adj. kurzweilig, scherzhaft, spielend, spottend.* schimpflîchiu minne *Tundal.* 43, 36. mit schimpflîchen siten *Parz.* 8, 29. mit schimpflîcher fuoge *U. Trist.* 538. mit schimpflîchem mære *scherzrede, zeitvertreibender unterhaltung Wigal.* 11602. *Mel.* 7839. mit schimpflîchen worten *leseb.* 1042, 40. — schimpflîchiu lüge *bihteb.* 54. schimpflîcher spot, haȥ,

zorn *Barl.* 206, 21. 203, 25. 28 *Pf.* 2. der allerschimpflîcheste *kurzweiligste* man *Pf. Germ.* 3, 444.

schimpflîche, -en *adv. spassend, spottend. Iw.* 102. *U. Trist.* 197.

schimpfec *adj. ludicrus, salsus. Schmeller* 3, 364.

schimpfe *swv. scherze, spotte. ahd.* scimphu *Graff* 6, 497. 1. *ohne adverbialpräp.* a. mîn frowe wil ze schedelîche schimpfen *Walth.* 45, 7. ein vrouwe sol niht vrevelîch schimphen *w. gast* 397. ich kan wol schimpfen unde spiln *Bon.* 20, 29. — schimpfen *zur kurzweil kämpfen Kön.* 15. b. schimpfen mit einem *Trist.* 15619. *Bon.* 14, 3. *Suchenw.* 31, 142. di vrowe begunde unordenlîchen *ungehörig* schimphen mit ime *myst.* 99, 27. daȥ diu wisel mit dem hasen schimpf und scherz *Megb.* 149, 16. — mit dem balle schimphen *Doc. misc. Schmeller* 3, 364. c. *mit genitiv. spotte über jemand.* niemer wirde ich doch ir schimpfes geil, diu sô hât geschimpfet mîn *MS.* 1, 153. b. ich wolte ungerne schimpfen dîn *troj. s.* 13. a. mîn schimpfend unde lachende hœrt man dich sprechen denne *das. s.* 185. d. dô schimpfete sîn dirre sîn sun *myst.* 103, 1. d. *mit accus.* wâ wart ie sô kluoger schimpf geschimpfet *MS. H.* 3, 281. a. — *verspotte.* eȥ schimpfet sumelîcher mîne dœne und mînen sanc *amgb.* 16. b. *MS. H.* 3, 64. a. — *ahd. auch in der bedeutung* deridere *mit accus. der pers. s. Graff a. a. o.* 2. *mit adverbialpräpos.* als ob eȥ smiere und eȥ uns ein grüeȥen wil schimpfen mit abe *scherzhaft ablocken? MS.* 2, 180. a. *MS. H.* 2, 261. b. — daȥ frouwe Barmherzikeit sô schimpfet an *verspottet* Gerehtikeit *Erlös.* 586. manger mîn spott unt schimpft mich an *MS. H.* 3, 296. b.

ungeschimpfet *part. adj. nicht verspottet.* si möhten ungeschimpfet lân mit ir boteschefte mîn *troj. s.* 166. b.

schimpfen *stn. das scherzen, spotten.* ir klagendiu stæte was sô ganz, sine kêrten sich an schimpfen niht *Parz.* 242, 7. lât daȥ schimpfen sîn *Nib.* 960, 1. *vgl. Trist.* 7570. *Reinh. s.* 342. *vateruns.* 2836. *Suchenw.* 4, 227. *Hätzl.* 1, 23, 11.

geschimpfe *swv. das verstärkte* schimpfe. geschimpf ich mit iu iemer mê *Reinh. s.* 342.

verschimpfe *swv. verspotte.* den reinen du vil gar verschimpfes, alliu dinc du ime unglimpfes *Walth. s.* 149. vorschimpfete si *myst.* 251, 40. die verschimpfet wâren *Pass. K.* 637, 47.

schimpfunge *stf. scherz. leseb.* 1043, 1.

schimpfære *stm. der scherz treibt, spassmacher, spötter. MS.* 1, 53. a. *krone* 64. b. *vgl.* entrapelus tugenlicher schimpfer *voc. o.* 27, 3. ostentator, reprehensor, jactitator schimper *Diefenb. gl.* 198. scimphâre histrio *gl. Schmeller* 3, 364.

schampf *stm. s. v. a.* schimpf. *mnd.* schamp. *Bartsch über Karlm. s.* 310.

widerschampf? *stm.* wederschamp *widerstand? Karlm.* 162, 8.

schumpfe *swf. diejenige, mit der man scherz, gespött treibt, meretrix. fragm.* 36. c. *vgl.* schumpel *Schmeller* 3, 363.

SCHIN *stf.* 1. *schiene, lamelle, dünner streifen, dünne platte von eisen, holz; auch streifen, wie sie der korbmacher zum flechten der körbe gebraucht. ahd.* scina *Graff* 6, 499. *Schmeller* 3, 367. *zu* schîne *leuchte, ursprüngl. spalte, breche?* spatula schina *sumerl.* 63, 69. eisen verkoufen bei zehen schinen *münch. str.* 321. den pfennig gab er sîme sune ûf eine îserîn schiene *Pf. Germ.* 3, 420. — nu stuont der schilt gevieret mit rôte und mit wîȥe und schinen swarz unde golt *turn.* 95. ein hüetelîn ûȥ schinen wol geziunet *troj. s.* 39. d. *vgl.* schinehuot *Pictor. Stalder* 2, 318. — *der reif des* schapel (*s. d. w.*), *woran die blumen befestigt werden.* ein edel schapelîn: dâ wâren glanze gimmen în gewürket und gevelzet und was diu schine gesmelzet von golde unmâȥen reine *troj. s.* 21. c. ich bereite ir ein schin, dar ûf band si pasilien *Hätzl.* 2, 57, 264. — *Frl.*

324, 10 *gehört wohl kaum hierher. vgl. auch* schinbecher *Schmeller a. a. o.* schenkar *Renner* 10890. 2. *schienbein.* die schin zerbrechen *Wolk.* 109, 3, 6. schene *Pfeiffer beitr. zur cöln. mundart* 115.

schinebein, schinekorp (schenekorp) *s. das zweite wort.*

schinier, schinnelier, schillier *stn. ein theil der rüstung, wie es scheint, unter dem panzer. vgl. ital.* schiniera *beinharnisch.* harnasch, halsperge unde hosen, schinier, banzier *augsb. str. bei Freiberger sammlung d. ra. s.* 92. ê erm büte dar den halsperc, er stricte im um diu schinnelier *Parz.* 157, 13. helmes snüer noch sîniu schinnelier kunde er niht ûf gestricken *das.* 155, 23. in îserîniu schillier was gewâpent dirre küene man *das.* 261, 19. wâfenrockes, helmes und schilliers der wart er vil snelle gar *krone* 36. a.

SCHÎNÂT (schinât?) *stm. eine dunkele fischhaut, mit welcher kostbare kleider besetzt werden.* bestellet und gebræmet mit schînâte was daȥ kleit, den man ûȥ einer hiute sneit, die truoc ein visch von wilder art *troj. s.* 21. b. sô wunneclîchen schînât getruoc nie ritter noch gebûr. noch blâwer als ein fîn lâsûr schein dâ sîn varwe reine. — mit dem schînâte vischîn stuont diz gewant gebræmet *das.* 123. a. *nach derselben stelle lebt der fisch in einem wasser des paradieses.* und was gesniten schône drîn von schinâte ein swarzer wider *das. s.* 203. b. ein blankeȥ wâfenkleit gesniten von hermîne vrisch, dar ûf geströuwet manic visch von schinâte lûhte *das. s.* 209. d. swarz geverwet sam ein schînât und ein kol *turn.* 100. *vgl. Ben. zu Wigal.* 809.

SCHINDE, SCHANT, SCHUNDEN, GESCHUNDEN. *schinde. neben der starken form auch eine schwache,* schinde, *prät.* schinte; *ahd.* scindôm. *Gr.* 2, 35. *Graff* 6, 522. *vgl. auch* schande *und* schin.

1. *eigentlich. ziehe die haut oder die rinde ab.* excorio *sumerl.* 6, 74. decoriare *Diefenb. gl.* 89. er schant (*var.* schinte, schindet) daȥ rêch *Iw.* 149. dâ die schâfe geschunden wurdent *leseb.* 944, 15. in wil sîn ouch niht brennen noch zerliden noch schinden *Walth.* 85, 14. schinten in alsam ein vie, ein rint *Pass.* 362, 77. *Pass. K.* 161, 43. 578, 39. von leder ein kleit daȥ er schant unde sneit ab einem wilden vische rûch *troj. s.* 39. d. zwô hiute die het er zwein tieren abe geschunden *Iw.* 27. dar umb wirt im diu hût noch ab geschunden *Hadam.* 448. — nim dine gerten, schône du si schinte *Karaj.* 96, 14. *fundgr.* 1, 32. sumelîche (*stäbe*) er ouch niene scinte *schälte die rinde von ihnen nicht ab Genes. fundgr.* 44, 38. 2. *bildl. beraube bis auf die haut, mishandele hart.* er wolde reisen ûff sinen eigen solt unde zerunge, daȥ her nîmand schatzen noch schindin dorfte *Ludw.* 53. schinten die koufliute *Dür. chron.* 658. daȥ eȥ (*das heer*) sîne fiende schindet *rittersp.* 3944. — di armen zû den rîchen pflac er bittirlichen schinden und betrûben und jâmir an in ûben *Jerosch.* 185. c.

beschinde. 1. *beschinde, enthäute, beschäle.* beschinden einen hirz *Herb.* 17972. manic schâf unde rint nider geslagen und beschint *das.* 15741. der beschint vor im lach *Pass.* 290, 59. *vgl. Frl.* 31, 16. *Bon.* 53, 46. beschunden *das.* 53, 49. — ein bescintiȥ stabilîn *a. Reinh.* 588. 2. *beraube.* exspoliare, rapere violenter *Diefenb. gl.* 116. der wald ist laubs beschunden *Wolk.* 16, 1, 18.

geschinde *das verstärkte* schinde. — *bildl.* di arme lûte vel beroubin und kunnen si wol geschindin *rittersp.* 2874. der eȥ eme kan abe geschindin *abnehmen das.* 2152.

schinthûs *s. das zweite wort.*

schindære *stm. strassenräuber. Oberl.* 1409.

schinderie *stf. strassenräuberei. Oberl.* 1409.

schinder *swv.* wurden die stiegen ab geschindert *die treppe herunter geschleift Wolk.* 14, 2, 7.

schint *stf. häutige schale.* testa *voc.* 1445. *Schmeller* 3, 371.

schindel *stswf. schindel. ahd.* scindala, scintila *Graff* 6, 522. imbrex *sumerl.* 10, 5. tegula *das.* 18, 74. 50, 75. *voc. o.* 4, 77. cindula, sindola *das.* 4, 78. *Diefenb. gl.* 250. latercula, laticula *sumerl.* 10, 21. *Diefenb. gl.* 165. cilindrum *voc.* 1429. *bl.* 4. c. *vgl. gl. lat. germ.* 118. c. — di scindelen zebrâsten *kaiserch. D.* 186, 16. *vgl. Albr* 102. a. *md. ged.* 73, 6. *zürch. richtebr.* 53.

schindelære *stm. schindelmacher. Schmeller* 3, 372.

schünde? *stf. antreibung, reizung.* ledige dîne knehte von tûvillichen schunden *litan.* 1356.

schünde *swv. treibe mit geiselhieben an* (*vgl.* villen, vel); *dann allgemeiner treibe an, reize. nur in der zweiten bedeutung nachweisbar. prät.* schunte. *ahd.* scuntu *Graff* 6, 523. *Schmeller* 3, 372. 1. *ohne accus. der person.* a. ubil geiste die alliu dinc scundent *dazu antreiben fundgr.* 2, 117, 29. arc niht wan arc schündet *krone* 52. a. b. *mit präp.* ir grôʒiu schœne schündet ûf aller slahte frümecheit, ze tugenden *Wigal.* 7565. er schündet ze mörtleicher râch *Suchenw.* 40, 221. 44, 33. c. *mit untergeordnetem satze.* schunten grôʒliche, daʒ diu frouwe tæte *Mar.* 69. *vgl. Nith. H. s.* 149. d. *mit adverbialpräpos.* er schunte zû daʒ zwêne man irbûbin einis krîgis zorn *Jerosch.* 68. a. 2. *mit accus. der person.* a. der vint begundes mêre schünden *Gregor.* 231. beide ein muot schunde *krone* 203. b. *vgl.* 105. b. *Jerosch.* 6. b. 22. c. b. *mit präpos.* unz mich mîn muot begunde schünden in fremdiu künicrîche *Trist.* 3111. swâ mich der werlde suoʒe ûf ander rede geschuntet hât *kindh. Jes.* 68, 24. zwên müete schunden si ûf ein ander *krone* 190. a. sin muot in dar zuo schunde *das.* 171. b. sô schundet er iuch ze bôsin werchin *spec. eccles.* 52. *vgl. Stricker* 12, 66. *Heinr.* 1641. *Leys. pred.* 101, 31. *Teichn.* 120. iuch hât ein haʒ ze dirre reise geschündet her *krone* 187. b. c. *mit genitiv.* daʒ du mich sîn hâst geschundet *Mar.* 39. 6. swen des der tiuvel schündet *Gregor.* 3804. *kr.* 184. b. 230. b. d. *mit untergeordnetem satze.* schunte daʒ wîp, daʒ si des gehenge dir *Judith* 169, 2. *vgl. Kolocz.* 248. *Roth pred.* 75.

schünden *stn.* vîentlicheʒ schünden *Pass.* 202, 81. *Suchenw.* 41, 1178.

geschünde *swv. das verstärkte* schünde. geschundet in daʒ er iʒʒet *Karaj.* 84, 7. si geschunden ze den sunden *aneg.* 35, 10.

verschünde *swv. verführe.* sît Adam was verschundet *Mar.* 107. alsus verschunde se der gedanc *Gregor.* 221. — der Adâmen verschunte an die êrsten sunte *Genes. fundgr.* 26, 34. daʒ mich der tûvil nit ne verscunde in die houbithaften sunde *litan.* 934. ze den sünden wart verschüntet *myst.* 381, 6.

widerschünden *stn. anreizung zur widersetzlichkeit.* âne widerschundin *Jerosch.* 68. d.

schündunge, schüntunge *stf. antreibung, reizung. aneg.* 15, 31. 35. *H. zeitschr.* 1, 180. *gest. rom.* 3.

schündære, schüntære *stm. antreiber, reizer.* alles guotes volleist unde schuntære *aneg.* 5, 76. 10, 52. *vgl. litan.* 933.

schuntsalunge *stf. reizung.* wie er des tivels schuntsalungen widerstanten habe *Roth pred.* 55.

SCHÎNE, SCHEIN, SCHINEN, GESCHINEN *scheine. goth.* skeina, *ahd.* scînu *Gr.* 2, 12. *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 499. *die ursprüngliche bedeutung ist wahrscheinlich* *spalte, reisse, breche; s. unten* erscheine. 1. *strahle, leuchte.* candeo, radiare, splendere *Diefenb. gl.* 58. 231. 256. a. diu sunne, der mâne schein *Iw* 32. *Wigal.* 5418. der tac der hiute schein *Iw.* 274. unz man den liehten morgen aber schînen sach *Nib.* 1300, 2. bî schînender sunnen *Herb.* 6524. ein lieht hât geschinen *Erlös.* 5139. b. sô schîne mir der mâne *MS.* 1, 18. b. vil manic goldes zein ze beiden sînen sîten dem küenen jegermeister schein *Nib.* 895, 4. c.

diu mâninne scînet werde *Diemer* 341, 15. ir rôsenrôtiu varwe vil minneclîchen schein *Nib.* 281, 2. wie liehte der karfunkel schîne *MS.* 1, 15. a. der tac ie lanc hôher schein *Parz.* 282, 8. unz daȥ diu sunne vil hôch schein *krone* 183. a. d. *mit präpos.* alsô ein morgerôt mitten in dem nebele, alsô hât si geschin (= geschinen) in deme tempele *myst.* 195, 7. ir munt nâch fiwers rœte schein *Parz.* 233, 4. des schînet iuwer krône ob allen krônen *Walth.* 11, 32. der lieȥ ich liljen unde rôsen ûȥ ir wengel schînen *das.* 28, 7. ûȥ iegelîchem orte schein ein rubîn *Iw.* 32. ein teil schein ûȥ den wolken des liehten mânen prehen *Nib.* 1560, 1. waȥ dâ liehtes goldes von den mœren schein *das.* 531, 1. man sach von in schînen vil manegen hêrlîchen rant *das.* 196, 4. von im schînet daȥ lieht *Karaj.* 29, 16. — alse der schîm der sunnin durch daȥ glesîne fenster in daȥ gadin schînet *leseb.* 191, 30. unz der liehte morgen durch diu venster schein *Nib.* 589, 7. alsô diu sunne schînet durch ganz geworhteȥ glas *Walth.* 4, 11. dô er den morgen dur diu wolken sô verre schînen sach *das.* 88, 14. einen tiuren stein, dâ tages de sunne lieht durch schein *Parz.* 233, 18. 263, 21. wie diu niuwe in elliu herze schîne *Trist.* 8288. dô schein ûf in der tac *Parz.* 587, 26. e. *mit adverbialpräpos.* daȥ der liehte sunneschîn mich volleclîchen an schînet *Gregor.* 3368. 2. *erscheine, werde sichtbar, deutlich, erweise mich.* a. eȥ schînet noch als eȥ dô schein und ich wæneȥ immer schîne *Iw.* 97. wie wol daȥ schein *das.* 273. daȥ dâ vil wol schein *Nib.* 1789, 1. — mit dem selben lîbe, sô wir hiute schînen *spec. eccles.* 64. der zaller vorderste schein *Iw.* 141. Brünhilde sterke grœȥlîchen schein *Nib.* 425, 1. schein der lîp nu dâ: sô was sîn lop anderswâ *Er.* 10049. dâ sach man jâmer schînen *Parz.* 479, 30. wan dâ niht bernder vrühte schein *Barl.* 41, 14 *Pf.* — schînen lâȥen *zeigen:* si lâȥent übel schînen, ob si die wâren minne in dem herzen sulen gewinnen *tod. gehüg.* 198. daȥ lieȥ er wol schînen *En.* 12895. er lieȥ ellen schînen *Parz.* 222, 24. lâȥâ schînen dînen tugentlichen muot *Nib.* 1922, 2. *vgl.* 111, 4. 355, 4. 2126, 2. *Alph.* 17, 3. *Walth.* 70, 12. — bî selben kröpfelînen tæte ich fliegen schînen *flöge ich davon Parz.* 487, 10. b. eȥ schînet mir *ich sehe es.* als mir in mînem troume schein *Iw.* 135. daȥ ime dâ überiges schein *das.* 248. c. *mit prädicativer bestimmung.* daȥ er wider in schîne ein berc *so gross als ein berg erschien Er.* 9236. daȥ ich iuwer Îwein iemer schîne unde ie schein *Iw.* 275. — swâ ir der lîp blôȥer schein *das.* 58. sô schîne ich geil *Walth.* 116, 36. si schînet ûȥen fröidenrîch *das.* 121, 7. maneger schînet vor den frömden guot *das.* 103, 10. wîȥ und swarzer varwe er schein *Parz.* 57, 18. eȥ schînet swêre, daȥ unser hêrre geboten hât *myst.* 2, 135, 40. — sîn kinnebein schein gewahsen zuo den brüsten *Iw.* 26. dâ er ungewâfent schein *das.* 248. d. *mit präpos.* eȥ schein an ir gebærden, an im *Iw.* 115. 177. *Walth.* 62, 30. *Barl.* 32, 13. nu schînet êrste an dir dîn triuwe *a. Heinr.* 418. dar an sîn schœne al meiste schein *Trist.* 3340. dar an ir riuweleben schein *das.* 2646. dehein vadem an sînem lîbe schein *Wigal.* 5429. diz wort hie schein an Kriste *Barl.* 74, 10 *Pf.* der nieder in den siten schein *Iw.* 120. der ie in ritters êren schein *das.* 177. die dâ in ir offener buoȥe schînent *spec. eccl.* 41. in grôȥen vreuden er schein *Barl.* 109, 36. mit misselîchem wîstuome scînet got *fundgr.* 1, 23. der ie nâch vrouwen willen schein *Iw.* 162. e. *mit adverbialpräp.* daȥ im aller sîn schade harte lützel an schein *Iw.* 139. als in noch hie schînet an *das.* 203. *Part.* 28, 25. daȥ im der herre dannoch lebende vor schein *Iw.* 150.

3. und schînen wir niuwen under der bürdi *und doch sind wir nur scheinbar unter der bürde myst.* 270, 5.

unschînende *part. adj. nicht glänzend. spec. eccles.* 69.

vorschînende *part. adj.* mit eime vorschînenden *hervorstrahlenden* lichte *myst.* 141, 16.

beschîne *stv. bescheine, beleuchte.* hêrore danne der engil dehein, den ie diu sunne beschein *Karaj.* 38, 11. erwelt zuo dem besten riter ein den diu sunne ie beschein *Wigal.* 4796. der tach ist gemeine, der beschînet nieman eine *Karaj.* 28, 2. du muost des urspringes hân ê in beschin der tac *Parz.* 254, 7.

durchschîne *stv. durchstrahle, durchleuchte.* von der heiȥen sunnen durchschein im daȥ er erstarp *Judith* 156, 7. — *bin durchsichtig.* si kunden von gesteine durchliuhten und durchschînen *turn.* 53. durchscheinendeȥ *durchsichtiges* dinch *Megb.* 65, 12.

entschîne *stv. erscheine.* apparere *Diefenb. gl.* 32. Maria si ome entschenen und entschine ome tegelich *H. zeitschr.* 8, 312.

erschîne *stv.* 1. *leuchte auf, fange an zu leuchten.* der sunne erschein *spec. eccles.* 61. dâ selten sunne hie erschein *Parz.* 458, 28. Bâlââmes sternen schîn erschein *Barl.* 66, 40 *Pf.* der tac erschein *das.* 169, 5. *Nib.* 749, 1. *Parz.* 377, 9. 526, 12. 779, 30. wânden daȥ von im ander tag erschine *das.* 228, 5. — sît mir mîn êrster tag erschein *das.* 632, 3. lât iu erschînen den luft und ouch die sunnen *Gudr.* 95, 3. nu erschînt im, reine frouwe guot, als ouch diu sunne dem mânen tuot *frauend.* 54, 4. 2. *werde sichtbar, zeige mich.* wâ sol der mensch erschînen *tod. gehüg.* 125. dô erschein sant ime michil menigin engile *leseb.* 193, 28. — ich bin erscinen dir *Exod. fundgr.* 93, 35. als er Abrahâme erschein *Walth.* 15, 33. *vgl. Pass. K.* 16, 40. 21, 50. mîn dienst sol ir erschînen *Parz.* 49, 9. sêlikeit erschînet dir *Erlös.* 301. — *mit präpos.* an dem dochs fürsten triwe erschein *Parz.* 348, 12. hemde unde bruoch, daȥ doch an einem stücke erschein *das.* 127, 3. als er wol lieȥ erschînen an disem giefe *Pass. K.* 32, 86. er wil daȥ die sînen in tugenden erschînen *frauend.* 404, 17. — *mit adverbialpräp.* dô im vor erschein diu kapelle *Iw.* 149. 3. *erleuchte.* sus der tac erschein weindiu ougen, süeȥer frouen kus *W. l.* 3, 26. *Lachmann vermuthet* beschein.

geschîne *stv. scheine, leuchte.* diu sunne niht geschînen kan, swâ irs der nebel niht engan *Stricker, leseb.* 562, 22. daȥ der sunne ûf daȥ ertriche niht geschînen mag *Bert.* 300.

überschîne *stv. scheine, leuchte über etwas hin, beleuchte.* der besten ein den diu sunne ie überschein *Mar.* 13. riter dechein, den diu sunne ie überschein *Parz.* 709, 8. nie süeȥer fröide der sunne überschein *MS.* 1, 46. swaȥ sunne unt mâne ouch überschein *Frl.* 282, 18. *vgl. krone* 323. b. *Erlös.* 119. *myst.* 2, 88, 17.

überschînunge *stf.* eminentia *Diefenb. gl.* 107.

umbeschîne *stv. umstrahle, umleuchte.* ein lieht von himel umbeschein in *myst.* 2, 80, 27.

verschîne *stv. höre auf zu leuchten.* der sunne ce âbent virschein *pf. K.* 107, 23. — si lât mich verschînen *vergehen* in ir aht *MS.* 1, 194. b.

widerschîne *stv. strahle, leuchte entgegen.* liuhtet alsô klâr über alleȥ, daȥ ime nieman widerschînen mac *myst.* 2, 36, 2. *vgl. leseb.* 883, 28.

schîn *adj.* 1. *strahlend, leuchtend. ahd.* scin *Graff* 6, 510. ir mündel rôt, ir wengel schîn *MS.* 1, 24. b. ir munt ist rôt, ir ougen schîn *das.* 46. 2. *klar, sichtbar, augenscheinlich.* schîn wesen *offenbar sein:* daȥ ist wol schîn *Bon.* 14, 22. 93, 46. und ist schîn ir narrheit *narrensch.* 46, 4. — daȥ ist an sumelichen schîn *tod. gehüg.* 208. an dem was tumpheit schîn *Parz.* 163, 21. daȥ ist an sînen wâfen schîn *Wigal.* 5450. an dem was grôȥiu manheit schîn *das.* 10443. daȥ ist an dirr bîschaft wol schîn *Bon.* 28, 35. daȥ ist vor dem walde schîn *MS.* 1, 31. a. — schîn werden: daȥ wirt schîn *glaube* 2628.

sol daȥ niht werden schîn *Walth.* 106, 20. daȥ ist dicke worden schîn *Nib.* 101, 4. *vgl. Parz.* 27, 14. *spec. eccles.* 109. *Herb.* 14808. *Pass. K.* 4, 62. *Bon.* 5, 50. 35, 5. *Teichn.* 313. nu werde schîn, ob *Leys. pred.* 121, 28. daȥ solt du lâȥen werden schîn *Barl.* 17, 20 *Pf.* — daȥ wart schîn a n in zwein *Iw.* 269. 207. *a. Heinr.* 112. *Nib.* 17, 2. *Albr.* 19, 124. 29, 402. *Bon.* 62, 36. 66, 20. *Suchenw.* 35, 35. *Hätzl.* 1, 54, 28. 55, 18. daȥ ist an mîme ungelücke worden schîn *MS.* 1, 179. a. daȥ wart an sînen werken schîn *Barl.* 208, 39. lâȥ an mir werden schîn die grôȥen kraft der güete dîn *Walth.* 24, 21. daȥ suone was worden schîn g e i n der herzogîn *Parz.* 271, 28. — sider wart er uns niht schîn *Barl.* 197, 21 *Pf.* diu sælde wirt uns beiden schîn *Walth.* 72, 17. *vgl. Parz.* 786, 26. *MS.* 2, 196. b. *g. sm.* 1679. *lobges.* 8. *Hätzl.* 1, 47, 3. *Gr.* 4, 246. — schîn tuon *zu erkennen geben, zeigen, beweisen:* daȥ tâten si wol schîn *Nib.* 739, 2. 1428, 2. daȥ tet er grœȥlîchen schîn *das.* 483, 4. 1905, 4. *Wigal.* 10291. swie erȥ niht schîn tête *Albr.* 16, 327. ich tuon schîn ellen, diemuot, helfe *u. dgl.* *Parz.* 37, 24. 196, 22. 299, 7. 452, 8. *u. m.* er tet den willen schîn *Barl.* 12, 34. sô tuo ouch schîn, ob er noch rîters muot habe *Iw.* 111. eȥ tuont diu vogelîn schîn, daȥ si die bluomen sehent *MS.* 1, 20. b. — daȥ er daȥ tæte an im schîn *Parz.* 785, 4. tuo an mir genâde schîn *MS.* 1, 194. a. *Barl.* 28, 15 *Pf.* diu tet an disen dingen schîn, daȥ *Trist.* 12714. tuo sîn zuht g e i n mir schîn *Parz.* 392, 12. 255, 21. — ich tuon einem schîn genâde *Otte* 653. *Suchenw.* 4, 460. güete *Barl.* 21, 24 *Pf.* helfe *Wigal.* 7989. *Bon.* 68, 38. *Suchenw.* 13, 231. triuwe *Trist.* 1216. *Albr.* 18, 97. unwert *a. Heinr.* 416. den willen, guoten willen *Walth.* 71, 25. *Parz.* 765, 27. ich tuon iu allen schîn, daȥ *das.* 7, 4. ich tuon bezeichenlîche schîn *zeige symbolisch* dir des steines edelkeit *Barl.* 42, 8 *Pf.* — schîn machen: die heten dâr gemachet schîn, sie hêten guote gunst ze gote *Heinr.* 3276. a n dem sô wil ich machen schîn, daȥ wâr mîne wort sîn *Pass. K.* 86, 52. daȥ machet schîn uns allen der wissage *Silv.* 3198. daȥ wil ich dir machen schîn *Teichn.* 16. — lâ dîn minne schîn an dem sune mîn *Albr.* 33, 551.

schîn *stm.* 1. *strahl, glanz, helligkeit. ahd.* scîn *Graff* 6, 510. fulgor *voc. o.* 46, 109. jubar *sumerl.* 27, 23. radius, radiamen *das.* 15, 25. *Diefenb. gl.* 231. geligeniu zuht und scham vor gesten mugen wol eine wîle erglesten: der schîn nimt drâte ûf unt abe *Walth.* 81, 14. undr ir ougen bran ein schîn als ein viure *krone* 174. a. des tages schîn vil nâch gelac *Parz.* 638, 2. des wart vil bleich ir (*der jungfrau*) liehter schîn *das.* 574, 2. durch îsers râm was lieht sîn schîn *das.* 256, 10. — ir houbet hât himeleschen schîn. dâ liuhtent zwêne sternen abe *Walth.* 54, 30. des (*ringes*) blic gap ûȥ der vinster schîn *leuchtete Parz.* 438, 7. schîn geben *leuchten das.* 36, 5. 56, 22. 84, 13. 459, 13. an der heide üebent si (*die blumen*) ir schîn *MS.* 1, 39. b. wie daȥ gevider sîn möcht gewinnen liehten schîn *Bon.* 39, 6. und vliesent niht diu mâl ir schîn *Parz.* 254, 14. eȥ verlôs smac unde schîn *Walth.* 68, 3. diu sunne hât ir schîn verkêret *das.* 21, 31. — gedanc ist vinster âne schîn *Parz.* 466, 19. der (*edelsteine*) lûhte maneger leije mit schîne widerȥ golt *Nib.* 415, 3. er hât vertribin mit sîneme schîne alli dîne vinster *spec. eccles.* 67. *vgl. Teichn.* 60. — gotlîche schîne *strahlen* gingen ûȥ irme antlutze *myst.* 219, 2. — der sunnen schîn *spec. eccles.* 132. *Walth.* 118, 29. *Albr.* 10, 143. *Barl.* 2, 20. des mânen schîn *Parz.* 377, 26. 676, 15. der planêten schîn *das.* 748, 23. 782, 20. der sternen schîn *Nib.* 282, 2. bluomen schîn *Walth.* 42, 12. *lobges.* 19. helmes, schildes schîn *Nib.* 200, 2. 597, 2. der liehten schilde schîn *das.* 1542, 2. — der ougen schîn

strahl, *blick der augen*, *dichter*. *die augen:* dur ir liehten ougen schîn gar zergangen was daȥ trûren mîn *Walth.* 110, 1. daȥ ir sô lâȥet truoben liehter ougen schîn *Nib.* 573, 2. dir hât erwelt vil rehte dîner ougen schîn *das.* 381, 1. doch kôs man an ir ougen schîn daȥ si diu minne lêrte pîn *Parz.* 723, 21. ir minneclîcher ougen schîn von jâmer was ir worden naȥ *g. Gerh.* 3206. *vgl.* 2295. daȥ verre ist ab der ougen schîn, daȥ sol niht verre ab herzen sîn *Bon.* 47, 114. — den sun ires herzen schîn *Pass. K.* 152, 25. sîner liehten tugenden schîn *das.* 11, 6. der sælden schîn *Wigal.* 10599. 2. *das zum vorschein kommen, sich zeigen, sichtbarkeit.* alsô in disem liede ist vil guot schîn *sich zeigt Judith* 128, 2. dâ ist niht grôȥer witzen schîn *da zeigt sich kein grosser verstand Bon.* 92, 70. mit lêre, der im wart ein schîn *die ihm offenbar wurde Pass. K.* 40, 21. — schîn tuon *zu erkennen geben, beweisen, erweisen:* der worte ich tuon mit werken schîn *büchl.* 1, 1095. *vgl. narrensch.* 110^{b}, 53. daȥ diu jugent sô hôher minne schîn tuot *Parz.* 712, 6. tâten strîtes schîn *das.* 263, 30. des wart vil hôher milte schîn getân *turn.* 8, 2. diu tet im umbevâhens schîn *Parz.* 199, 24. ich tuon iu triwen schîn *Nib.* 1014, 3. *Bon.* 47, 92. daȥ man iu gerihtes schîn tuot *schwanr.* 490. *vgl. Bartsch z. Crane* 1455. *s. auch* schîn *adj.*

3. *anblick.* al der frowen schîn ist vor iu verborgen *Parz.* 561, 14. daȥ ich der este schîn verlôs *nichts mehr von den ästen sah Iw.* 31. di dâ lît noch zu ougen schîn (*in conspectu*) *zitt. jahrb.* 27, 15. 4. *die art und weise, wie etwas zur erscheinung kommt, ansehen, aussehen.* — nâch swarzer varwe was ir schîn *sie sah schwarz aus Parz.* 24, 10. 20, 6. eȥ bewært niht iuwer varwe schîn *ihr seht nicht so aus*, daȥ ir arzníe künnint geben *Bon.* 68, 20. die truogen minneclîchen, den besten schîn *Parz.* 310, 4. 630, 8. wer einen geistlichen schîn treit und nicht einen geistlichen grunt *myst.* 145, 40. daȥ er sô lange het einer megede schîn getragen *troj. s.* 180. d. geistlichen schîn gewinnen *leseb.* 869, 33. du wirst vor manegem manne gekapfet an durch dînen schîn *troj. s.* 184. c. Môr und ander Sarrazîne mit ungelîchem schîne *Parz.* 737, 5. ich lobe niht die schœne nâch dem schîne *Walth.* 81, 2. — *allgemeiner, art und weise, wie einer sich zeigt, benehmen.* ir hât sô menlîchen schîn begân *euch so männlich benommen Crane* 2315. solten bî einander sîn in solhem schîn *Teichn.* 9. er wolt leben in anderm schîn, dan sich die herren vinden lân *das.* 265. hât er guoten schîn und ist guotes willen blôȥ, sô ist er Jûdas genôȥ *das.* 145. 5. *form, gestalt, bild. vgl. Reinh. XCVII.* die stollen grôȥ silberîn, von guotem gworhte der schîn *ihre form von guter arbeit Er.* 8956. von der kraft sich unsers herren frôn lîchame verwandelt in den schîn des brôtes *myst.* 273, 3. verborgen in eines brôtes schîn *altd. schausp.* 3, 145. sus was des selben tieres schîn in einem swarzen samît gesniten *Wigal.* 10635. wîp, man oder tieres schîn *Diut.* 2, 94. *Hätzl.* 2, 68, 88. der aller geschepfde meister ist, der mac ouch, wil eȥ gerne sîn, haben aller geschephde schîn *Vrid.* 19, 24. dâ saher maneger frouwen schîn (*s. v. a.* frouwen) *Parz.* 512, 28. *vgl.* 558, 26. 753, 26. sînes wîbes glîchen schîn *das.* 295, 5. — der menschlich schîn *Ls.* 3, 263. dô schein unser kintlich schîn mit dem niuwen kranze zuo dem tanze *m. Alex.* 144. c. daȥ der (*Christus*) sich dir geben wil in eime frömden schîne *myst.* 262, 29. — daȥ wîten über elliu lant was sîn wesen und sîn schîn *Er.* 10047. mîn schîn ist hie noch, sô ist ir daȥ herze mîn bî *Walth.* 98, 9. daȥ er het ê gesehen disen ritter oder sînen schîn *Parz.* 18, 13. Condwîr amûrs, hie lît dîn schîn *das.* 283, 4. sante Martins gewer oder sîn schîn *fragm.* 28. b. ob alle sêle möhten sîn in einer hant, son künde ir schîn nieman grîfen noch gesehen *Vrid.*

17, 10. — ich erkande in und woldin hân begriffen: done was wan ein schîn *Albr.* 27, 179.

âbentschîn *stm. abendschimmer, abendroth.* dem ist si ein morgenstern und dar zu ein âbentschîn *Marleg. s.* 263.

anschîn *stm.* von den puochen wirt uns anschîn *deutlich* welehʒ die siben gebe sîn *Diemer* 335, 9.

bluomenschîn *stm. blumenglanz. Barl.* 79, 35. 296, 30 *Pf.*

durchschîn *stm. das durchscheinen.* von der rôsen durchschîne gevar alsô rubbîne *Ath. A**, 19. *es könnte auch, wie Grimm zu d. st. bemerkt,* durchschîne (*ahd.* scîna) *angesetzt werden.*

êrenschîn *stm. ehrenglanz. Pass. K.* 688, 11.

hëlmschîn *stm. glanz des helmes. Nib.* 2207, 2.

înschîn *stm. das hineinleuchten. Leys. pred.* 27, 18.

liehtschîn *stm. lichtglanz, lichtschimmer. Osw.* 785.

mânschîn *stm. mondschein.* ouch hilfet im der (daʒ *D*) mânschîn *Iw.* 86. mônschein *Megb.* 66, 12.

meienschîn *stm. maienglanz.* min meienschîn (*anrede an die geliebte*) *Frl. l.* 8, 4.

morgenschîn *stm. morgendämmerung, morgenschimmer, morgenroth.* gegen ir süeʒen güete fröit sich mîn gemüete, sam diu kleinen vogellîn sô si sehent den morgenschîn *MS.* 2, 102. b. ein morgenschîn an dir betagt, du gêst ûf als ein morgenrôt *Erlös.* 5735.

ougenschîn *stm. s.* ougen schîn *unter* schîn.

sunderschîn *stm. besonderer, ausgezeichneter glanz. Parz.* 741, 8. *W. Wh.* 409, 22.

sunneschîn *stm. sonnenschein. Pilat. vorr.* 92. *Gregor.* 3365. *vgl. H. zeitschr.* 5, 65. sunnenschîn *Albr.* 32, 237. — *sonnenstrahl.* daʒ ein sunneschîn durch ein glas brichet mit sînem lichte unde doch daʒ glas ganz belîbet *myst.* 342, 26.

âbentsunnenschîn *stm. abendsonnenschein. MS. H.* 2, 209. a.

umbeschîn *stm. das umscheinen, umleuchten myst.* 2, 81, 21.

underschîn *stm. das dazwischen leuchten. Pass.* 304, 22.

urschîn *stn. urglanz, ursprung des lichts.* daʒ êwige urschîn *Mar.* 154. *vgl.* 7. *Gr.* 3, 391.

ûʒschîn *stm. das herausscheinen. Leys. pred.* 27, 18. *vgl.* înschîn.

vröudenschîn *stm. freudenschein, freudenstrahl.* mînes herzen vröudenschîn *krone* 329. a.

widerschîn *stm. widerschein.* objectum *Diefenb. gl.* 189. der widerschîn im daʒ entruoc *pf. K.* 119, 11 (*nach A*). der sunnen unt der wunnen widerglast und widerschîn *H. Trist.* 4529. *vgl. Albr.* 32, 325. *myst.* 2, 327, 11. der sun, der gotheite widerschîn *Erlös.* 1038. widerschîn geben *vaterunser* 1195. *rittersp.* 80.

schînbote, schîneit *s. das zweite wort.*

schîne *swm. schein, glanz, schimmer.* fulgor schîne *sumerl.* 8, 58. sô kumt ein wolken sô truobeʒ dar under, daʒ ich des schînen von ir niht enhân *MS.* 1, 53. b. in gebrast des mânen schînen (manes scheinen *hs.*) *Gudr.* 890, 3.

schîne *swf.* manifestatio *Graff* 6, 570.

sunnenschîne *swf. sonnenschein.* vechten zwischen zwô sunnenschînen. *Cod. pal.* 132. *RA.* 540.

schînbære *adj.* 1. *leuchtend, glänzend.* ein sterne alsô schînbâre *Erlös.* 3264. 2. *sichtbar, offenbar.* durch ein schînbâre nôt *En.* 45, 17. an dem krâme was harte schînbære, daʒ den boten liep wære *Lanz.* 8549. daʒ ist wol schînbær dar an *Mai* 186, 25. ir herzeswære wart sô schînebære under ir beider ougen *Trist.* 14344. *vgl. Albr.* 27, 162. *krone* 297. c. *Clos. chron.* 11.

tugentschînbære *adj.* insignis *Diefenb. gl.* 157.

schînbærlich *adj. speciosus.* alsô manig bilde scheinbêrlich *Keller* 126,

25. dein speis sei nit scheinbêrlich *Hätzl.* 2, 61, 39.

schînbærliche, -en *adv., sichtbarlich, auf eine in die augen fallende weise, deutlich.* schînbærliche kunt tuon *Trist.* 932. offinbârte sich schînbêrlich *Jerosch.* 97. d. 65. d. schînbêrlichen *Pass. K.* 251, 65. *vgl. jüdel* 132, 67. *Dür. chron.* 178.

schînhaft *adj. glänzend, sichtbar. Graff* 6, 510.

schînhaftec *adj. glänzend.* splendida schînhaftich *Leys. pred.* 36, 9.

schînlich *adj. klar vor augen liegend, in die augen fallend, deutlich.* mit schînlichen dingen erziugen *Iw.* 64. zu schînlichem schricke *Jerosch.* 101. c. des helfe schînlich was dar obe *Pass. K.* 460, 18.

schînliche, -en *adv.* schînlich *Pass. K.* 198, 83. *Elisab.* 451. *Kirchb.* 667, 57. schînlichen *Er.* 7594.

schînec *adj.* 1. *leuchtend, glänzend.* splendidus *Diefenb. gl.* 256. *vgl.* 58. *Megb.* 249, 32. 358, 4. 2. *in die augen fallend, sichtbar, deutlich.* erstân mit dem bilede unde wir hiute schînich gân *Karaj.* 11, 25. diu schînige wârheit *urst.* 128, 21.

durchschînec *adj. durchsichtig. myst.* 239, 38.

volschînec *adj. voll scheinend.* sô der mane volschînec ist *Mein. nat.* 11.

scheine? *stf. ahd.* sceini in gibalsceini *calvaria Graff* 6, 510. *? hierher Frl.* 303, 12: waz sol dem wibel ein lâzurvaz, der scheine ein lemen, *wo irgend ein thier gemeint ist. Ettmüller erklärt das wort durch* g e s p e n s t. schein, scheine *gespenst, larva bei Ziemann. aber die dort citirte gl. Mone* 4, 232 *hat* l a r v a schem.

gescheine *stn. anblick.* wollusteg an gescheine (: reine) *reizend anzusehen Elisab.* 386.

scheinlich *adj. leuchtend, deutlich. Frl.* 380, 12. *l.* schînlich?

unscheinlich *adj.* unscheinlich *Erlös.* 330, *wo aber* unschemlich *zu lesen ist, nicht* unschînlich, *wie Pf. Germ.* 7, 23 *vorgeschlagen wird.*

scheine *swv. mache schînen, lasse sehen, gebe zu erkennen. ahd.* sceinu *Graff* 6, 506. ir gotheit si scheinde *Albr.* 15, 81. vil grôze riuwe er scheinde *Barl.* 356, 19 *Pf.* — ich ne mach is doch getrûwen niet, dune scheinis mir die warheit *Roth.* 2281. der ich ez gerne scheine *MS.* 1, 79. a. *vgl. Bartsch über Karlm. s.* 321, *wo auch belege zu* bescheinen, erscheinen. waz jâmers sich dâ scheinte *zeigte Jerosch.* 114. a.

bescheine *swv. lasse sehen, gebe zu erkennen, zeige.* 1. *ohne bezeichnung der person.* a. daz bescheinter wol *Iw.* 201. *vgl. Parz.* 409, 20. *Trist.* 4213. *krone* 234. b. *Frl.* 154, 6. daz er sîne tugente besceinte *pf. K.* 303, 17. lachen unde weinen kunde ir munt vil wol bescheinen *Parz.* 672, 20. michil nôt si bescheinet *Mart.* 131. d. sînen zorn bescheinen *Keller* 110, 15. 113, 16. hie mite ist bescheinet des reinen toufes werdekeit *Barl.* 81, 32. b. *mit untergeordnetem satze.* ir habt bescheinet vil wol wie ir mich meinet *Iw.* 290. *vgl. Parz.* 409, 20. dâ mite si bescheinten vil wol waz sie meinten *vaterunser* 966. c. *mit reflexivem acc.* ir gnâde bescheinde sich *Albr.* 32, 492. 2. *mit dativ der person.* a. *ohne accus.* als si im bescheinde *Iw.* 73. *Wigal.* 5982. b. *mit accus.* bewære irz und bescheine, daz ich gerne diene dir *Walth.* 99, 4. *vgl. Wigal.* 2203. ein stat er ir bescheinte *Pass. K.* 541, 44. solch wandel wart im bescheinet *Parz.* 672, 20. einem bescheinen triuwe unde minne *Wigal.* 3176. liebe, haz *Albr.* 18, 3. 19, 36. der mir süeziu wort bescheinet *Teichn.* 64. dâ bî sî dir bescheinet die hoffenunge *Pass. K.* 440, 37. c. *mit untergeordnetem satze.* der im bescheinde, waz ditze trûren meinde *Albr.* 25, 101. wie ich ir bescheine, daz ich *frauend.* 395, 6. er bescheinet im an etelicher swære, ist er im unmære *Iw.* 105. 3. *mit accus. der pers. und genitiv.* waz ir dâ mite meinet, daz ir mich des bescheinet *Kolocz.* 103.

unbescheinet *part. adj.* noch ist iu unbescheinet *nicht gezeigt, erklärt vaterunser* 1802.

erscheine *swv.* 1. *mache strahlen. ahd.* arsceinan *hat auch die bedeutung* frangere *Graff* 6, 509. *H. zeitschr.* 10, 372, *woraus sich ergibt, dass* schînen *ursprünglich brechen (intransit.) bedeutet; vgl. Gr. d. wb.* 3, 957. irradiare, illuminare erscheinen *Diefenb. gl.* 161. tugent in dich erschein *mache dass tugend dich erleuchte Frl.* 383, 17. 2. *lasse sehen, mache deutlich, zeige, beweise.* a. *ohne dativ der person.* als si wol erscheintîn *Jerosch.* 51. a. — daz wol sîn wille erscheinte *Barl.* 169, 1 *Pf.* weinen unde klage erscheinen *Trist.* 2334. *vgl. Parz.* 555, 16. 661, 27. 697, 12. *Silv.* 1006. buoze, jâmer *Barl.* 110, 20. *Jerosch.* 150. b. helfe, kunst *Albr.* 33, 72. 21. c. — got ez ze rehte erscheine *Parz.* 707, 26. nâch freude erz müeze erscheinen *das.* 561, 30. — der rehten werdekeit geniez het got an im erscheinet *das.* 475, 30. si müeste senften muot erscheinen nâch tôde an mir *MS.* 1, 191. a. duo ubir diu heri beide got sîn urteil irsceinte *Anno* 352. wie möhte er baz erscheinen sîne triuwe wider in *Flore* 5532 *S.* — danne wirt irscheinit, wer nu got mit herzin meinit *fundgr.* 2, 136, 8. got hât dâ mit irscheinet, daz er diu driu ding einet *vaterunser* 954. — der kunde sich erscheinen den lûten glîch zwâre an rede und an gebâre *Albr.* 27, 86. ob ich wol frœlich mich erschein bei andern lieben frowen rein *Hätzl.* 1, 48, 13. war sich ir kunft irscheinte *Jerosch.* 24. d. der wille sich erscheinte *Pass. K.* 209, 63. vil drâte sich erscheinte *ward offenbar*, an wen sîn biten hin trat *das.* 262, 82. b. *mit dativ der person.* daz er mirz rehte erscheine *Walth.* 71, 23. daz erscheine ich mir *den traum deute ich mir MS.* 2, 209. a. daz er in wolde erscheinen dit wunderliche meinen *Pass.* 335, 23. als dir diu heinlîche erscheinet wirt von ir *frauend.* 49, 23. swâ mit ein ritter iemer sol meineclîchez meinen lûterlîche erscheinen sô rehte reinem wîbe *das.* 52, 31. — ist daz ir mir erscheinent ob *Er.* 3891. ich enwelle mir erscheinen wes ich mir schuldic bin *a. Heinr.* 835. daz er in rehte erscheinte waz diz wunder meinte *troj. s.* 307. c. ein gesicht in der im got erscheinte wie *Pass. K.* 500, 31. — diz wundir sich irscheinte dem bischof alleine *Jerosch.* 56. a.

erscheinen *stn. erscheinung.* in dem irscheinen *Jerosch.* 66. b.

SCHINKE *swm. schinke, schenkel. ahd.* scinko *Graff* 6, 519. *vgl.* schanc. crus *sumerl.* 3, 63. *übel wîb* 726. *Wolk.* 9, 2, 4.

barschinke *adj. mit blossen schenkeln.* ein riter sol niht vor frouwen gân parschinc *w. gast* 458. *vgl.* barschenkel.

schënkel *stm. schenkel. ahd.* scinkal *Graff* 6, 519. schinkel *Wolk.* 35, 3, 30. sîn schenkel zebrast *Diemer* 195, 6. brust houbet noch den schenkel *Parz.* 213, 16. gab im einen slac zem schenkel *Trist.* 16059. truogen an ir schenkelen lînhosen *das.* 2639. dîn schenkel sint sleht *Gregor.* 2743. sô liez ich schenkel vliegen *von der starken bewegung der schenkel, um das ross bei der* tjoste *anzutreiben das.* 1427. dem wirte und dem gaste begunden schenkel vliegen *Er.* 9078. *vgl. krone* 190. a. 131. a. wierz ors ûzem walap mit sporen gruozes pîne nâch schenkelen fliegens schîne ûf den poinder solde wenken *Parz.* 174, 2. mit fliegenden schenkelen mit sporen und mit enkelen nam er daz ors zen sîten *Trist.* 6843. turnieren und leisieren, mit schenkelen sambelieren *das.* 2108. ûf und ze tal geswinde regen begunden si die schenkel *troj. s.* 222. a. — des ne machiz (*das thier*) niht gebôgen an den schenkelen sîn gebeine *L. Alex.* 4215 *W.* die schenkel mit den tâpen *troj. s.* 212. b. ein rindes schenkel næme ein hunt vür rôtes goldes tûsent pfunt *Vrid.* 138, 3.

barschënkel *adj. mit blossen schenkeln. Iw.* 110.

schënkeliere *swv. bewege reitend die schenkel, um das ross zu schnellem laufe anzutreiben*, lâȥe schenkel vliegen. dô wart geschenkelieret von ritterlichen beinen *troj. s.* 210. c.

SCHINNE, SCHAN, SCHUNNEN *s. v. a.* schine? ein kleineȥ hemde het si an, ir wiȥer lîp dar durch schan *Ls.* 1, 248.

SCHINNELIER *s.* SCHIN.

SCHINTVEȤȤEL *s. v. a.* schiltveȥȥel *s. das zweite wort.*

SCHIPELJONTE *geogr. n. Parz.* 770.

SCHIPFE *swm. schaufel, futterschwinge?* jâ swinge ich dir daȥ fuoter mit dem schipfen (*var.* mit stecken) umbe den rûgge *Nith. H.* 8, 30 *nach C.*

SCHIPFES *adv. quer.* schipfes nâch dem swert zetal *frauend.* 295, 25. 483, 15.

SCHIR, SCHAR, SCHÂREN, GESCHORN *scheere, schneide ab, schneide durch. Gr.* 2, 31. *Graff* 6, 525. *das prät.* schuor *ist besonders unter* schar, schuor *angesetzt. ausser den unter diesem stamme angeführten worten s. noch* schirbe, schirfe, schirre, schirze. — radere *Diefenb. gl.* 231. 1. *schneide bart oder haar ab.* a. ir schert trucken unde naȥ *b. d. rügen* 1137. nieman alsò nâhe schirt, sô dâ ein bûre ein herre wirt *Vrid.* 122, 11. ich heiȥ der Suechenwirt, der dickch mit red sô nâhen schirt, man möcht eȥ greiffen mit der hant *Suchenw.* 22, 46.

b. *mit dativ.* ich hieȥ im twahen unde schern *g. Gerh.* 4162. mir muoȥ ein ander meister schern *Otte* 368. âne meȥȥer und âne schær schar er mir vil schône *Pf. Germ.* 1, 350. von welhen dingen mac daȥ komen, sô ein arm man wirt genomen an ein ampt oder voget wirt, daȥ er verre næher schirt sînen nâchgeburen *sie mehr schindet Renner* 1671. manigen wirt der gar genaw den gesten schirt *sie übervortheilt Hätzl.* 2, 74, 86. — mir hât ein tôre des geschorn (*dazu bethört? abgeschnittene haare sind ein kennzeichen des* tôren; *U. Trist.* 2483) daȥ ich durch in hân gesworn, daȥ ich meineidic bin *Herb.* 16595. c. *mit accus. der person.* daȥ man in padote und scâre, wâtete inen ziere *Genes. fundgr.* 59, 33. swer sich den tôren (*sich von ihm*) lêȥet schern, der ist selber ein tôre *Herb.* 16575. dô erschein der heilige engel sente Petro in einis phaffen bilde mit umme geschoreneme hâre mit einer platten und sprach zu ime: alse du mich nu sihest geschorn, alsô soltu dich schern und nâch dir sô suln sich alle die schern, die zu gotes dineste gewîhet suln werden. Sente Peter tet dô als ime got gebotin hatte und schar sich al umme und schar eine platte *Leys. pred.* 85, 40. — ê ich ir læge lasterlichen bî, ê lieȥ ich mich scheren unde villen *MS.* 1, 81. a. begunden mich scheren unde villen *Renn.* 14593. *über das abschneiden der haare als strafe s. RA.* 702. *vgl.* 239. 283. 339. d. *mit accus. der sache.* der keiser hieȥ dô sînen bart schern durch die vrouwen sîn *Mai* 240, 25. swer daȥ hâr sô nâhe schirt daȥ er die hût villet, dane wirt niht mit gestillet *krone* 76. a. ûf den vadem was geschorn diu wolle *das.* 84. b.

e. *mit dativ u. accus.* ir heiȥt iu schern die blatten *b. d. rügen* 605.

f. *mit adverbialpräpos.* abe schern avellere, eradere *Diefenb. gl.* 45. 110. sînen bart abe geschorn *Ludw. kreuzf.* 7731. er schar im abe sîn hâr *Am.* 2338. man sol ime hût unde hâr abe schern *basl. r.* 11, 10 *u. anm. bildl.* wir wollin abe schern und tilgin kristinlîchin nam *Jerosch.* 77. a. — swelhe daȥ verbæren daȥ si daȥ hâr niht vor ûȥ enscæren *kaiserchr. D.* 208, 28. 2. *theile ab, ordne.* her zusamen schirt sîn her *altd. schausp.* 1, 1843. swenne sich der snê ze waȥȥer schirt *sich in wasser verwandelt Frl.* 269, 10.

beschir *stv. schere.* wer hât dich beschorn *Am.* 2450. sô sul si der geistlîche adir der wertlîche richter bescheren ofentlîch vor der kristenheit und man sol em hût und hâr abe slân *kulm. r.* 5, 65. *vgl.* ich schir. einen kalen beschern *leseb.* 1028, 20. — daȥ si sich lâȥen besceren *kaiserchr. D.* 206, 14. vil schiere si sich alle

bescâren *das.* 206, 31. — der oben an sî beschorn (*als geistlicher*) *Karaj.* 32, 23. daȥ man sich prîsterlîche beschirt *Pass.* 167, 30. swie hôhe er wære beschorn *mochte er noch so vornehm sein*, er wart dâ lützel ûȥ erkorn, eȥ wære abbt od bischof *Er.* 6631. swie hôch die fürsten sîn beschorn *Frl.* 379, 13 *u. anm.* wie dunkt er sich sô hôch beschorn *so vornehm Herm. v. Sachsenh.* 1. d. 18. c. — er enruochet wer diu schâf beschirt, daȥ eht im diu wolle wirt *Vrid.* 153, 11. den hieȥ got sîner schâfe pflegen: er hieȥ in niht diu schâf beschern *das.* 152, 24. ob halt beschoren wærn ir vel *W. Wh.* 384, 30. diu ôren (*des pferdes*) hât rûde sô beschorn, daȥ man dar an niht hâres kôs *krone* 244. b.

hôchbeschorn *part. adj. hoch geschoren.* waȥ wildu Pôlân hôchbeschorn *Helbl.* 3, 225.

niubeschorn *part. adj. jüngst geschoren.* ein newbeschorn münch *Megb.* 239, 5.

geschir *stv. schere.* sîn zorn unde sîn gerich ist mir als daȥ bœste hâr daȥ ie man von im geschar *Wigal.* 10178.

underschir *stv.* interradere underschern *Diefenb. gl.* 159.

schërn *stn. das scheren. Vrid.* 152, 25. *b. d. rügen* 1139.

schërbrët, schërmeȥȥer *s. das zweite wort.*

schërbære *adj. was geschoren werden kann.* sch. lember *Gr. w.* 1, 5.

schërære *stm. scherer, barbier.* nu dar, her scherær, strîchet scharsach unde schær, ebent hâr und scheret bart *Helbl.* 3, 77. *vgl. b. d. rügen* 1136. *Pass.* 44, 61. *Keller* 118, 12. den verwundten zu dem scherer tûn *Gr. w.* 2, 77. wir verbieten den scherærn die langen meȥȥer *münch. str.* 7, 76. *sie werden mit den spielleuten zusammengestellt; s. W. lit.* 104, 23.

bartschërer *stm. bartscherer. bürgerbuch von* 1406. barbitonsor *Diefenb. gl.* 49.

tuochschërer *stm. tuchscherer.* rasor pannorum *voc. o.* 13, 35. pannirasor *Diefenb. gl.* 201.

überscher? *adj. was über den antheil hinaus geht, übrig?* die dâ vurturben in dem mer, die blîben (*conj.*) niewen überscher *Herb.* 2916 *u. anm. vgl.* überschar.

schër *swf. abgetheiltes stück land.* zwô scheren matten *Oberl.* 1394. *vgl. ahd.* kiscer jugeris, unius diei opus aratoris *gl. Graff* 6, 528. *schwerlich ist ags.* scira, *engl.* shire *zu vergleichen, welches RA.* 496. 533 *mit ahd.* scira *cura, negotium* (*Graff* 6, 535) *zusammengestellt wird.*

schër *f. felszacke, spitze klippe.* inciderunt periculum, quod vulgariter schere dicitur, quia ibi scopuli immanissimi difficillimum illic navigantibus transitum fecerunt *Leibnitz, script. Brunsv.* 2, 631. inciderunt periculum, ut supra in Danubio, quod dicitur skere *das.* 634. *vgl. die* scheren *in der ostsee und im bottnischen meerbusen. s. Pfeiffer zu urb. s.* 357, *dann auch weiter unten* schor *und* schorre (*unter* schirre).

schër *stf. schere.* schera *Graff* 6, 527. tonstrina schere *sumerl.* 18, 79. er hieȥ im bringen eine scher (:gër) *Kolocz.* 272. *s. weiter unten* schære, *wo auch die zusammensetzungen aufgeführt sind.*

schër *swm. scherer.*

tuochschër *swm. tuchscherer.* die goltsmide und die tûchscheren *Clos. chron.* 117.

schër *swm. maulwurf* (*vom graben in der erde benannt*). *ahd.* scero *Graff* 6, 534. *Schmeller* 3, 389. talpa *sumerl.* 18, 15. *Brack* 1487. 1491. *voc. o.* 38, 94. talpa heiȥt ein scher oder ein maulwurf *Megb.* 160, 20. der scher sich niuwan erde nert *Vrid.* 109, 20. ein scher gieng ûf sîner spîse vart *Bon.* 29, 1. nu merkent rehte wie von schern ein gras mit erde wirt beleit *troj. s.* 254. d.

merschër *swm.* talpa *Megenb.* 258, 10.

schërmûs, schërwurz *s. das zweite wort.*

schar, schuor, gescharn *schere, schneide. dieses vollwort mag hier aufgestellt werden, obgleich nur das prät.* schuor *vorkommt. es erklärt sich daraus das nhd.* schere, schor. — ze Jerusalem er dô vûr (= vuor), dô er sinen weize schûr *Pass. K.* 142, 42.

beschar *stv. beschere.* daz si durch spottelichen glimp Johannem gar beschûren *Pass.* 229, 46. sîn heubet si im beschûren *das.* 167, 23. *beide male im reime auf* vuoren.

schuor *stf. stm.* 1. *schur; das abmähen eines grasplatzes und was abgemäht wird, abtrieb eines holzes und das dabei gewonnene holz. s. Schmeller* 3, 396. 2. *schererei, plage, noth.* mit roube tet er grôzen schuer (: vuer *s. v. a.* vuor) *Ulr.* 813. ein berc von sime gebirge schît in einre ertbibunge schûr und zu andrin bergin vûr *Jerosch.* 10. c. swaz in dâ widir vûr, daz ubirginc vreisliche schûr *das.* 101. a. gevangin und vorterbit wart dô mit mortlîchir schûr alliz daz in widervûr *das.* 113. d. doch intet er ir (*der burg*) nicht wê mit dekeines sturmis schûr *das.* 186. c. — *zu unterscheiden von* schûr (*schauer*), *wenn anders die reime zuverlässig sind; vgl. Pf. zu Jerosch. s.* 217.

harschuore *swf. für* harmschuore, *s. v. a.* harmschar. dat dat edel wîf sô bôsen gebûren zô solcher harschûren ê wart underdân *Karlm.* 312, 56.

schar *stn. schneidendes werkzeug, pflugschar. ahd.* scar *Gr.* 3, 415. *Graff* 6, 527. *Schmeller* 3, 385. *für das geschlecht des wortes entscheidet Heinr.* 1567. 1571. bisagutum *Diefenb. gl.* 51. vomer 19, 63. daz man kein schar noch sêche hât noch ohsen an dem pflûge *Erlös.* 1957. swer merket, daz ein pfluoges schar als lûterz silber wirt gevar, swenn ez in grôzer erbeit ist *Renner* 20902. mîn schar gar klâr var *Frl. FL.* 12, 32. ez hât gestoben auf mein schar der sünden vil *Suchenw.* 44, 58. wurfen nâch den herren mit glûwenden sêchen und mit glûwenden scharn *myst.* 63, 8. — *glühende pflugscharen wurden bei dem gottesurtheile angewandt; sie wurden in bestimmten zwischenräumen von einander gelegt und der sich reinigende musste barfuss über sie gehen; RA.* 914. ich sol mich ouch des hôsten gerihtes getrôsten: daz sint z w e l f (*sonst neun*) gluonde schar *Heinr.* 1477. der edeln kuniginne guot wâren ire fuoze entschuot. si trat in gotes namen dar und uberschreit die eilf schar, ûf daz zwelfte schar sie trat unt stuont dô stille an der stat *das.* 1566. dô worden 12 schar in einer esse gegluet unde ûff des palas estrich geleget. dô hiez man die keiserinne, die barfûz dô stûnt, ûffe hin gên *Dür. chron.* 242.

pfluocschar vomer *Conr. fundgr.* 1, 386.

scharsahs *s. das zweite wort.*

schar *stf.* 1. *schnitt, ernte.* die schar und daz guot verliesen *Gr. w.* 1, 611. — *ertrag, einkünfte.* der scharen dâ von geniezen und gebrûchen *das.* 2, 248. 2. *abtheilung, eine zusammengehörige menge, ein haufen. ahd.* scara *Graff* 6, 530. *swf. Anno* 416. 424. *Bartsch über Karlm. s.* 321. daz (?) schar *Ernst* 22. a. zwô scher *frauend.* 313, 22 *ist wohl nur druckfehler für* schar (: gar). turba *Diefenb. gl.* 278. a. *ohne beziehung auf krieg.* ein schar vert ûz, diu ander in *Walth.* 20, 8. an der vorderisten schare varen *Diemer* 29, 29. die stuonden ensamt an eine schar *Parz.* 233, 9. dâ er ritter unde vrouwen sach eine sûberliche schar *Iw.* 166. von kristen und von heiden manege wîte schare *Nib.* 1278, 3. werdiu schar von maneger clâren frouwen *Parz.* 806, 9. frouwen schar *das.* 625, 25. 653, 19. 683, 9. *Trist.* 532. diu vrôuwine schar *das.* 11652. der megde schar *Walth.* 5, 6. hêr, hôch über aller engel schar *das.* 15, 11. *MS.* 2, 170. a. der engel schar *Walth.* 7, 25. *Barl.* 392, 40 *Pf.* der tichtære schar wil er mêren *Herb.* 18456. *vgl. Trist.* 4751. 4794. *W. lit.* 111, 69. — der himel schar *MS.* 1, 188. a.

diu himelische schar *Parz.* 452, 26. 463, 13. füer mich an dein schar *Suchenw.* 44, 57. der helle schar *MS.* 1, 188. b. diu vervluochte schar *die verdammten Frl.* 184, 8. — der bluomen schar *troj. s.* 210. c. — sô mich besezzen nahtes habent die sorge alsam die (?) schar *frauend.* 30, 23. b. *eine anzahl zum kampfe oder zum turniere geordneter menschen, haufen von kriegern.* legio *sumerl.* 41, 60. phalanx *Diefenb. gl.* 119. 211. cuneus, turba militum *das.* 86. *voc.* 1419. wie manic tûsent ieslich schar het, des wil ich geswigen gar *W. Wh.* 328, 27. iegelichiu schar brâhte zwelf tûsent ritter dar *Karl.* 67. a. alsus reit schar wider schar *Trist.* 7007. der huote siner schar *Nib.* 182, 3. der marcrâf herzeichens ruof ieslicher schar dâ sunder schuof *W. Wh.* 329, 2. si heten hêrliche schare *Exod. D.* 160, 23. si gâven imi manige scar in hant *Anno* 271. daz wir schaffen unse schare *gr. Rud. B*ᵇ, 8. dâ mite mêr ich iwer schare *Nib.* 704, 4. brâchten dar eine kreftige schar *Ludw. kreuzf.* 1219. daz er die schar mit hurte brach *W. Wh.* 46, 16. die schar ich in mit hurt durchbrach *frauend.* 312, 26. brechen mit hurten durch die schar *das.* 88, 32. drungen nâch ir herren in die herten schar *Nib.* 203, 3. ez giengen ze dem hûse die iwer degene gewâfent wol ze flize mit einer schar sô breit *das.* 2270, 3. dô vlugen disiu mære von schare baz ze schare *das.* 1530, 1. sît in miner schar *Parz.* 366, 18. — des grâles schar *das.* 474, 4. 478, 4. 494, 10. diu Munsalvæscher schar *das.* 445, 28. von bovel ein grôziu schar *das.* 183, 5. der houbetman der schar (scharmeister, scharherre) *W. Wh.* 344, 3. — ûzer Gallia unti Germanje quâmin imi scarin manige *Anno* 416. son rîtent iu sô nâhen niht die manegen schar der iwer starken vînde *Nib.* 145, 2. die schar begunden wichen *das.* 207, 4. dô wâren ouch die Sahsen mit ir scharn komen *das.* 197, 1. dô si mit scharn zein ander ritn *Parz.* 105, 25. ê bestüende ich dri schar, ê den Sigemundes sun *Bit.* 80. a. er und sîne degene kêrten umbe vier schar *das.* 93. a. — *ein pronomen, auf* schar *im singular bezogen, kann im plural stehen:* Clinschover schar, die dâ sâzen *Parz.* 769, 17. Lirivoyn rief al diu schar, die under der (baniere) durch strîten riten *das.* 673, 19. der heiden kreftigiu schar die rihten ûf ir vanen gar *Karl* 5839 *B.* c. *abtheilung, haufen von einer bestimmten zahl?* mê dan zweinzic schar der gense *Reinh. s.* 318 *u. anm. vgl.* zwei hundert gense oder mê *das. s.* 317. 3. *eine besondere art von markgut, dem bodem entgegengesetzt. RA.* 499. 531.

4. *verrichtung, zu welcher jeder nach der reihe verbunden ist, frohndienst, scharwerk. Graff* 6, 528. *Schmeller* 3, 381. *RA.* 317. 318.

5. *strafe. ? hierher:* mir tæte baz des riches haz: jô möht ich eteswar entwichen siner schar *MS.* 1, 180. a. *vgl.* harmschar *und RA.* 681. 766.

abeschar *stf. messis, foenisecium. Oberl.* 8.

hâlschar *stf. falle, hinterhalt. zunächst ein verborgenes geräth zum schneiden, dann auch eine in den hinterhalt gelegte schaar.* nu was diu leide hâlschar gerihte im in den wec geleit, daz bloch dâ er sich an versneit: die sensen scharpf verschrieten in *H. Trist.* 2752. mit strichen und mit hâlscharen het ez mich umbesetzet *leseb.* 272, 17. — scûfen ir hâlschar *kaiserchron. D.* 236, 8. *pf. K.* 90, 17. ir hâlschar si machten *Servat.* 2389. *Karl* 33. b. vorhte daz im ein hâlschar Iweret het geleit *Lanz.* 3712. daz velt heten mit ir hâlscharn besezzen zwêne schâchman *kindh. J.* 84, 78. hüete daz sin hâlschar dîn her mit listen niht ervar *W. Wh.* 233, 7. er het wol fünf hundert man geleget in ein hâlschar *Mel.* 7179. wan sie uns umriten mit einer starken hâlschar *Karl* 67. b. nu kam ein michel hâlschar ze Runzeval in daz tal, diu sich vor den kristen hal *das.* 72. a. *vgl. noch Bartsch über Karlm. s.* 294, *wo aber* harschar

(*s. v. a.* harmschar) *zu lesen ist. s. dieses wort.*

harmschar, harnschar *stf. was zur kränkung, pein und qual auferlegt oder angestiftet wird: strafe, plage, noth. Graff* 6, 529. *RA.* 681. *Haltaus* 824. *Schmeller* 3, 382. hairschar, harschar *Karlm.* 106, 3. 205, 41. *vgl.* harschuore. diu abtode harmscare *plage Diemer* 40, 6. diu harmscar sà erwant *das.* 41, 3. *vgl. Karaj.* 55, 25. disiu harmschar diu ist immer hie gar huoræren *Tundal.* 51, 18. 54, 28. der gotes erwelten vrîen hûb sich ein ander harmschar, die si trûc mit lîchtem mûte *Pass. K.* 35, 19. sît er gewan die harnschar *seitdem er wahnsinnig geworden ist Am.* 2250. wette dem kunic sîn harmscar, alles rehtes wis im gar *kaiserchr. D.* 204, 18. ein harnschar ich dar umbe erkür, daȥ ich gevangen wær ein jâr *Lanz.* 1015. ein tougenlîchiu harmschar was im ze lâge dâ geleit, dar in er ungewarnet reit *Otte* 556 *u. anm.* dem leit sô manige harmschar der tûvel mit vil stricken *Pass. K.* 566, 10. *Pass.* 44, 44. leide harmschar stiftin und irweckin *Jerosch.* 41. a. 77. c. unz er gevelt in harmschar *Teichn.* 190. dwanc si mit harmscare *Diemer* 38, 5. den mit grôȥer harmschar die sunde hielt und ir klobe *Pass. K.* 135, 94. der tiuvel hât in her brâht mir ze einer harmschar *Gregor* 1163. daȥ die sêle wol genese vor aller leider harmschar *Pass. K.* 265, 71. vor unsihtigen harmscharn *Jerosch.* 5. c. sô entrinne wir den harmscaren *Diemer* 43, 22. schouwen die harmschar, die den kristen sint bereit *Geo.* 1115. — der herre mit der harmschar *der die rote als eine* harmschar, *zur* harmschar *trug Trist.* 13177.

helleschar *stf. höllische schaar. spec. eccles.*

herschar *stf. heerschaar.* gewan michil hereschare *Karaj.* 25, 7.

himelschar *stf. himmlische schaar. Vrid.* 13, 11.

hoveschar *stf. schaar von hofleuten. Trist.* 3571. *häufig bei Konrad. Al.* 1159. *Engelh.* 742. 2244. 5176. *vgl. Haupt zu Engelh.* 1611.

minnenschar *stf. liebesschaar. Türl. Wh.* 45. b.

muotschar *stf. divisio spontanea, quam pro arbitrio scientes volentesque instituunt et paciscuntur. Haltaus* 1382.

pfërtschar *stf.* was das vor gueter sein die dâ geben weisshaber, pferdtschar, hüener *Gr. w.* 2, 182.

rintschar *stf.* das VIII rintschar machen einen scharwagen *Gr. w.* 2, 35.

strîtschar *stf. kriegsschaar. Pass. K.* 270, 10.

sunderschar *stf. besondere schaar. W. Wh.* 239, 2. *vgl. Parz.* 805, 25.

überschar *stf. was in einem bergwerke zwischen zwei fundgruben, die mit einander rainen, übrig bleibt und ihre zwischenwand bildet. Schmeller* 3, 383. *Frisch* 2, 162. b. *schemn. br. art.* 3.

volcschar *stf.* caterva *sumerl.* 26, 7.

watschar *stf. eine abgabe von gütern; eine art güter, die abgabepflichtig sind. Schmeller* 4, 195. *Haltaus* 2044. *Oberl.* 1953.

wâtschar *stf. zerreissung der kleider.* richter über wunden, über wâtschar *Gr. w.* 1, 557. 571. 3, 883. 397.

wicschar *stf. kriegsschaar. spec. eccles.* 104.

schargenôȥ, scharman, scharmeister, schartuoch, scharwagen, scharwahte, scharwehter, scharwërc *s. das zweite wort.*

scharhafte *adv. schaarenweise, in haufen.* si riten Prünhilde bürge scharhafte zuo *Nib.* 446, 2. *vgl. Erlös.* 4366. 5941.

scharlich *adj.*

hâlscharlich *adj. heimtückisch, hinterlistig.* iwer werc sint hâlscharlicher var *Parz.* 292, 4. die hâlscharlichen tât *W. Wh.* 236, 17.

scharliche *adv.* catervatim *Diefenb. gl.* 63. scherlîch *Wolk.* 33, 2, 23.

schareht, schereht *adj. adv. schaarenweise, in haufen.* gregatim schereht *Conr. fundgr.* 1, 388. scharet *Renner* 21177. scharot gên, fliegen *Megb.* 150, 18. 180, 3. 185, 9. 221, 23.

schar *swv. theile ab, stelle in haufen, ordne, füge, richte, schaffe wohin. ahd.* scarôm *Graff* 6, 531. 1. *ohne object.* aldâ er scharnde wære *Tit.* 3153 *H.* — bî zweinzic hüeten siht man wol drîzic blaten scharn *sich gesellen Frl.* 335, 18. 2. *mit transitivem accus.* a. *das object ist ein lebendes wesen.* wie meister Hildebrant die recken scharte *Bit.* 77. b. ich schar iuch sô ich aller beste kan *das.* swenn er die rotte scharte *troj. s.* 188. d. hete geschart daz̧ her *das. s.* 194. b. 262. c. *Mel.* 8557. geschart *Türl. Wh.* 20. b. *Mai* 9, 8. 88, 23. *Jerosch.* 114. c. gescharot *md. ged.* 49, 330. die dâ ê waren wol geschart *Bit.* 105. a. — *mit präpos.* daz̧ er eine wol starke rote gegen dem tûvele scharte *Pass. K.* 519, 39. in driu geschart *in drei schaaren geordnet Ludw. kreuzf.* 6589. 6684. baz̧ möhte man die bœsen von den biderben scharn *sondern Frl.* 99, 7. ein leit daz̧ in von gotes hulde schart *Suchenw.* 32, 32. si scharten zuo zin schône ir schar *troj. s.* 276. d. die zuo des riches vanen wârn geschart *W. Wh.* 364, 13. ze welhem tiuvel bin ich geschart *welchen gegner habe ich Bit.* 79. b. über etw. geschart sîn als ein griez̧wart *Mart.* 22. — wurden drâte hin geschart *fortgeschafft Pass. K.* 457, 64. b. *mit sachlichem objecte.* zuo dem (*adler*) diu vil reine schart *gesellt* ir muot der nâch êren swinget *MS.* 1, 191. b. ich wil ein lop zem andern scharn *lobges.* 9. an unsers herren minne, dar ûf sîn leben er scharte *richtete Pass. K.* 193, 55. ein mantel was um in geschart *gelegt das.* 42, 64. — sîn gût wart vaste hin geschart durch got den armen lûten *ihnen zugewandt das.* 141, 76. daz̧ öl breitet sich und wil ouch sîn ze solher mâz̧e, swar manz̧ schart *wohin man es schafft Frl.* 332, 16. 3. ich schar mich. a. mit flîz̧e si sich scharten, ze der verte si sich scharten *Diemer* 37, 24. 45, 16. sich schar von manegen landen daz̧ her *Walth.* 78, 2. *vgl. W. Wh.* 15, 25. 21, 15. *troj. s.* 274. b. — wir suln uns in vier scharn *in vier schaaren theilen Herb.* 1278 *u. anm.* winsterhalp sich zuo im schart *gesellte* der dâ hiez̧ von der Wart *Ottoc.* 809. b. sich von der welte scharn *von der welt scheiden* und in ein klôster varn *Ls.* 3, 59. b. dô began sich zuo mir scharn *gesellen* ungemüete u. hôhez̧ leit *g. Gerh.* 3982. ûf ritters prîs dîn muot sich schart *richtet Frl.* 130, 13. sich hât geschart *sich wegbegeben* des sternes glast von himels gart *Hätzl.* 1, 20, 21. *Wolk.* 29, 1, 22.

ungeschart *part. adj. nicht abgetheilt oder gesondert.* ein mengi grôz̧ der heiden mit den êwarten ungeschart *ohne unterschied Mart.* 10. d. *vgl.* ungeschart *unter* ich scherte.

beschar *swv. theile zu, bestimme.* nâ hâte ez̧ got alsô beschart (: wart), daz̧ *Flore* 366. *u. S. vgl.* bescher.

geschar *swv.* möht ich zuo der meisten menge mîner vuoge mich gescharn *mich gesellen MS.* 1, 155. a.

harmschar *swv. peinige, martere.* ich wil den lîp mînen vor deheiner buoz̧e sparn, ich wil in alsô harnscharn daz̧ got an der riuwe schouwe mîne triuwe *Reinh. s.* 322.

muotschar *swv. nehme eine theilung nach gutdünken vor, durch welche ich mich mit einem andern abfinde, theile nach gutdünken zu, finde durch theilung ab; theile für eine bestimmte zeit. Haltaus* 1381. swanne he dan alle sîne kint alsô von ume gemûtschart het *mühlh. rb.* 42. *vgl.* 55.

underschar *swv.* swarz unde krisp ist sîn hâr mit grâwen locken underschart *untermischt Pass.* 284, 23.

verschar *swv.* 1. *schaffe fort, sondere ab, schliesse aus. vgl.* ich scher. wie leschet man des zornes vluot? wie wirt verschart, daz̧ triwe

muoȥ jâmer klagen *Frl.* 258, 6. die êwarten, von gote die verscharten *Mart.* 11. b. — ich verschar mich *begebe mich fort, verliere mich.* di kunnen grasen in dem part, ob sich kein hâr darinn verschart *Wolk.* 5, 1, 7. wie sich verschart der sterne gart in der schœnen sunne glanz *das.* 44, 1, 9.

2. *schaffe an den unrechten ort, verleite?* wide unt seil, daȥ si ir teil die vürsten sus verscharn *Frl.* 294, 21.

3. *umgebe mit einer schaar, umschaare, umstelle?* swer danne mit der hôvart an dem herzin ist verschart oder mit unfride beseȥȥen *Mart.* 273. d.

wâtschar *swv. zerreisse, verletze die kleider.* der ist gewunt und gewâtschart *freiberg. r.* 226. 222. 228. 247. 249. wunte im den und wâtscharte im den *das.* 218. — *oder ist* wâtscherte *anzusetzen? doch vgl.* wâtschar.

scher *swv.* 1. *vertheile, stelle, schaffe an einen ort. ahd.* scerju *Graff* 6, 532. der ze der gotes zeswen wirt geschert *Karaj.* 36, 13. alsô wirt er geschert *abgewiesen* von der himelischen porte *das.* 20, 8. her abe schert (*in einer lückenhaften stelle*) *Frl.* 406, 13. 2. *nehme aus, schliesse aus? vgl. ahd.* biscerjan *privare,* gascerjan *privare, separare Graff* 6, 533. niemen sine scherten (*von dem frohndienste*) *Genes. fundgr.* 97, 15. von rehte michel klage geschiht, swâ ein guoter ververt, daȥ der den tôt niht enschert *krone* 211. a. *vgl. nhd.* sich scheren, fortscheren; *Grimm Reinh. s.* 283. *s. auch* bescher, verscher, verschar.

bescher *swv.* 1. *theile zu, gebe zu theile. das wort wird vorzugsweise von dem gebraucht, was die vorsehung gottes, das schicksal uns zu theile gibt; vgl. zu Iw.* 1396. *Gr. d. wb.* 1, 1563. a. *ohne dativ.* got bescherte daȥ, daȥ si *Iw.* 132. ob iȥ mochte sîn beschert *Jerosch.* 53. a. — sîn sêle aldâ ze himelrich, ob eȥ der lîcham hât beschert *Frl.* 345, 16.

b. *mit dativ.* got mac mir noch vil wol beschern ein man des ich mich trû ze wern *Ls.* 2, 509. dem si was beschert *En.* 116, 29. obe dir einer (*ein mann*) wirt beschert *Albr.* 22, 589. swie lange sich ein kater wert, ist im niht ein katze beschert, sô mac er michel wirs gevarn *Stricker, leseb.* 565, 37. dem galgen was er dô beschert *Renner* 16815. die lûte wunderte waȥ in dâ wolde beschern den gûten vern (*fährmann*) *Pass. K.* 349, 3. — swaȥ dir got hât beschert, daȥ lâ dir alleȥ geschehen *a. Heinr.* 1254. guot weter unde guoten wint sîn schepfer im bescherte *H. Trist.* 1571. sît mir got daȥ heil bescherte *Karl* 3972 *B.* daȥ Crist ime rehtiu lit beschere *Pantal.* 1007. daȥ im got den grimmen tôt bescherte *Engelh.* 5569. von iren habin, di in beschert hâte got *Jerosch.* 3. c. wanne uns got die sælde beschert *Teichn.* 9. dem daȥ bescherte Sælekeit *krone* 10. a. — swem daȥ ist beschert, daȥ er dâ wol gevert *MS.* 1, 180. a. waȥ ist uns beiden beschert und bescheiden *Herb.* 14054. sît ir selbe erkennent wol waȥ iu dâ von widervert, sô weiȥ ich wol êst iu beschert und enmac niht anders sîn *Flore* 4588 *S.* muget ir schouwen waȥ dem meien wunders ist beschert *Walth.* 51, 15. wie manic gâbe ist uns beschert *das.* 20, 17. mir ist, wirt beschert vrümekeit, gnâde, der sige *Iw.* 60. 108. 276. sælde und êre *Vrid.* 97, 14. *Flore* 3827 *S. Stricker, leseb.* 563, 4. zweier werlde wîȥe *warn.* 1669. mîn leben *Albr.* 19, 505. der tôt *Iw.* 60. *Gregor* 819. *Wigal.* 7524 *Bit.* 5490. 11529. ein hûs von siben vüeȥen (*das grab*) *Vrid.* 163, 14. sus ist den viern ir nar beschert *das.* 109, 21. und wirt ze lône dir beschert gotes lîcham *Winsbeke* 7, 10. den siechen allen wart beschert daȥ si gesuntheit fuorten *Conr. Al.* 1296. — *ohne beziehung auf die göttliche vorsehung oder das schicksal:* daȥ er würde ze houbetherren in beschert *troj. s.* 261. b. daȥ daȥ guot dem diebe wirt beschert *zu theil wird Stricker* 7, 89. ob ir (*der seele*) der lîp daȥ beschert daȥ si hin zer

helle vert *altd. w.* 3, 173. 2. *schaffe wohin.* got nimit uns scône zuo dem paradîse; sô werden wir bescerit, dâ iȥ vile wole fert *Genes. fundgr.* 80, 42. swer dar zuo ime (*Abraham*) wirt besceret, vile wole des ding feret *das.* 52, 14. 3. *schaffe fort, schliesse aus.* wann ich bedenk, es (*das leid*) sei beschert, êrst newes leid sich zu mir richt *Hätzl.* 1, 7, 43. *doch ist die stelle für diese bedeutung nicht beweisend, da* gewirt, verirt *reimen und sie deshalb verdorben sein kann.*

unbeschert *part. adj. nicht zu theile gegeben.* alleȥ daȥ mich hülfe wol, daȥ ist mir unbeschert *Engelh.* 5890.

bescherunge *stf. bescherung, zutheilung, bestimmung, verhängnis. Pass. K.* 654, 13.

bescherde *stf. verhängnis. ahd.* biscerida *Graff* 6, 532.

verscher *swv. sondere ab, schliesse aus, beraube.* ir lant was beroubet, gar verwüestet und verhert, aller gnâden verschert *Servat.* 1820. *vgl.* verschar.

scherge, scherje, scher *swm. scherge, gerichtsdiener, der die strafen zu vollziehen aber auch andere dienste, namentlich das einfangen der verbrecher und das ausrufen zu vollziehen hat. ahd.* scario *dispensator, centurius Graff* 6, 531. *RA.* 766. *Haltaus* 1613. *Schmeller* 3, 399. *von der ältern allgemeinern bedeutung finden sich mhd. noch einige spuren; Johannes heisst* ein scherige des heiligin kristis (*diener oder vorläufer, bote?*) *spec. eccles.* 90. — eȥ sol kein richter noch amtman niemant pfenten noch nœten heiȥen scherigen oder ander ir diener *münch. str.* 3. *vgl.* 24. 244. 274. der potestât, und ist nieman bî im dâ wan sîne scherjen *H. Trist.* 3286. 3307. Lucifers kipper und dar zuo sîn scherge *Geo.* 42. b. daȥ der scherg vor gericht aufstê und mit lauter stimme nenn XXI ân geværd *münch. str.* 248. den schergen hieȥ er schrien *urst.* 109, 42. *vgl.* der scerge des tages (praeco diei) *Schmeller a. a. o.* sîne schergen hat er (*der teufel*) mê wiȥe bereiten *urst.* 123, 22. nu jehts im niht ze schanden, daȥ er sich âne schergen hienc *Parz.* 445, 3. wurden gebunden von des schergen handen *Helmbr.* 1630. der scherge im ûȥ diu ougen stach *das.* 1688. daȥ sage ich iu für wâre, ein rehter diep, swie küene er sî, daȥ er sich vor dem scherjen nimmer mac erwerjen *das.* 1625. ich bin der mære alsô vrô, als dâ ein diep in schergen drô gêt für einen rihter stân *altd. w.* 2, 53. der scherge ist bœse nâchgebûr swâ diep gehûset hât *MS. H.* 3, 18. a. *vgl. Frl.* 415, 2 *eine undeutliche stelle; s. Ettmüller.* — den schergen und den wuocherær, lîtgeb unde spilær, deu diup und den schâchman *b. d. rügen* 1411. praeco *in dem entsprechenden lateinischen texte.*

hellescherge *swm. höllenscherge, der teufel.* der hellescherge die sînen vîntlîch an sich las *Lohengr.* 70. *vgl. Helbl.* 2, 603. *Mart* 71. *Pf. Germ.* 6, 372. er rehter helleschergen gouch *Mai* 156, 40.

scherge *stf.?* welch sunderverge rach mit kerge kalbes scherge *Frl. KL.* 8, 5. *nach Ettmüller z. d. st. dienst, verehrung.*

scherlinc *stm. schierling. wohl von den gekerbten blättern benannt. ahd.* sceriling *Graff* 6, 550. *vgl.* scarno, scerning *das.* cicuta *sumerl.* 3, 75. 11, 5. 23, 64. *vgl.* 40, 7. 61, 32, *wo* serlich, serlinc. solarega *das.* 23, 64. carna *das.* 21, 55. dâ honiget diu tanne, dâ balsemet der scherlinc *Trist.* 17987.

wuotscherlinc *stm. wuthschierling, wütherich.* cicuta *sumerl.* 56, 40. *voc.* 1482. *Frisch* 2, 462. b. wuotschirlinc *med. fundgr.* 1, 399. b. wuotscherlinc ist den geiȥen guot, des menschen magen er schaden tuot *Renn.* 22362.

schart *adj. schartig, zerhauen, unganz, verletzt, verstümmelt. ahd.* scart *Graff* 6, 527. *Schmeller* 3, 404. dâ wart manic helm scart *kaiserchr. D.*

150, 10. *Lanz.* 3259. hât unser junchêrre ersehen ûf disen rittern helme schart *Parz.* 125, 21. ich enkunde nie machen schart sînen helm noch die ringe *Bit.* 96. b. die tâten vil der ringe schart *das.* 108. b. *vgl.* 108. a. 53. b. 65. b. 90. a. 124. a. 131. a. *kl.* 1518. 3397 *Ho. Karl* 106. a. — der die ê von sünden machet schart *Helbl.* 2, 954.

lideschart *adj. an den gliedern zerhauen, verstümmelt.* er sluoc in hinden lideschart *Lanz.* 1941.

schart *stmn.* 1. *kupferner tiegel auf füssen zum backen. Schmeller* 3, 404. *ursprünglich rost; vgl.* scarta *craticula Graff* 6, 528. frixorium schart oder rosebpfann *voc.* 1482. patella schart oder pfanne *das.* 2. *eine pflanze.* schart oder scharlei bombicina, scariola *das.*

schart *stf. stück. Pfeiffer beitr. zur cöln. mundart* 115. *vgl. ahd.* scerti *Graff* 6, 528.

scherteisen, **schertwurz** *s. das zweite wort.*

scharte *swf.* 1. *scharte.* a. *durch schneiden oder hauen hervorgebrachte vertiefung, lücke, versehrung, besonders an dem schwerte.* sach nâch des swertes ecke. scharten noch vlecke er dâ ninder an vant *kl.* 2010 *Ho.* si sach daz swert an — nu ersach si den gebresten dâ, si begunde an die scharten lange unde sêre warten *Trist.* 10077. — *bildl.* gein ein ander stuont ir triuwe, der enweder alt noch niwe dürkel scharten nie enpfienc *Parz.* 680, 9. triuwe âne valsches scharten *Wigal.* 11502. dîn lop nie scharte (*also stf.*) gewan *Frl.* 310, 17. b. *wunde.* in schedel unde in kiuwen enpfiengens tiefe scharten *Nith. H. s.* 171. den wuohs vil manic scharte an lîbe *troj. s.* 216. d. ob den keiser daz wol verswirt, sô muoz er doch die scharten tragen, diu niht gâhens wirdet heil *MS.* 2, 153. a. c. *scharfe vertiefung in einem bergrücken. Schmeller* 3, 404. 2. *ausgebrochenes oder ausgehauenes stück, spahn.* des houbetes wunden besâhen si — nu ersach si die scharten dar inne *Trist.* 7190. 7193. scharde inde stucke *Karlm.* 40, 20. *vgl.* scherde *Crane* 3036. 4374 *u. anm.*

scherteht, **schertet** *adj. schartig.* die zen wâren über al schertet unde ab genagen *krone* 242. b. im alter wirt der haven schertet *bekommt risse Pf. Germ.* 3, 374.

scherte *swv.* 1. *mache schartig, verletze, verwunde, verderbe. ahd.* scartju, scertu *Graff* 6, 528. *prät.* scharte, *auch* scherte, *part. prät.* geschart, geschertet, geschert. doch wurden si (halsberc u. hosen) geschertet *troj. s.* 197. b. *bildl.* sîn lop kan nieman scherten *MS.* 2, 59. 2. *mache lückenhaft, vermindere an zahl.* dô die engel (*durch den abfall Lucifers und seiner genossen*) geschertet wurden *Leys. pred.* 63, 33.

ungeschart *part. adj. nicht schartig gemacht, nicht verletzt, vollständig.* swâ si den (êwiclichen ruom) möhten gewinnen, dâ wær ir wille ungeschart (*var.* ungespart) *Karl* 579 *u. Bartsch, der* ungeschart *hier durch ungetheilt erklärt. s.* ungeschart *oben s.* 154.

gelitschert *part.* gelitscherte wunden *bei denen glieder abgehauen oder verstümmelt werden brünn. str.* 345. *vgl.* lideschart.

verscherte *swv. mache ganz schartig, verletze, versehre, verwunde, verderbe.* a. von holze guot gezimber an schilten wart verschertet *troj. s.* 162. a. kein swert den helm nie verscherte *Mel.* 4928. diu tür ist durch daz êrîn, daz kein gerüste müge sîn, dâ mit man si verscherten müge *Trist.* 17018. b. verscherten und versêren ein ander wollen si diu lit *troj. s.* 241. a. mir wirt verschert nimmer vel durch iuch *Parz.* 422, 1. die hitze hete in den lîb nicht verschart *Pass. K.* 679, 35. si wolde mir hân verschart beide sêle unde lîb *das.* 398, 32. daz er sô grôzen hort für sîn verschertez leben bôt *W. Wh.* 79, 27. — nu du an dem lîbe bist verschertet *deine glieder nicht gebrauchen kannst kaiserchr.* 15. c. c. wie

sîn wir hûte sus verschert *Herb.* 7727. wir sin jâmerlich vorschert von den unreinin heidin *Jerosch.* 49. c. *vgl.* 100. d. d. sîn vester muot der ganze, den diu wâre zageheit nie verscherte noch versneit *Parz.* 571, 6. so ist werder prîs dâ niht verschart (:bewart) *das.* 3, 24. sîne triwe er nie verscherte *das.* 141, 4. diu triuwe ist verschertet *Wigal.* 10263. mîn lop hânt ir verschertet mit worten *troj. s.* 221. d. sein lob ward nie verschart *Suchenw.* 11, 216. ir keinȝ verschert sîn reht *Frl.* 340, 20. — dâ mit sich triuwe unt kraft verschert *das.* 123, 14.

unverschertet, unverschart *part. adj. nicht verletzt.* alse daȝ glesîne fenstir ganz belîbit unde unverscertet, sô der sunne drîn sleht unde widir ûȝ gêt: alsô chom der êwige gotes sun zuo unser frouwen sancte Mariûn *leseb.* 191, 32. diu stûde beleip gar unverschart *Barl.* 65, 23. sîn leben beleip unverschertet *troj. s.* 198. d. beliben unverschart *das. s.* 199. a. unverschart beleip diu hôhe gotheit *Barl.* 75, 28 *Pf. vgl.* 81, 23. 170, 38. siu (*Maria*) ist unverschart *vaterunser* 669. diu maget unverschart *Mart.* 278. mit triwen unverschertet *Parz.* 625, 19. dîn unverscherteȝ ellen *MS.* 2, 231. a. unverscharte kûscheit, gedult, reinekeit *Pass.* 19, 14. *Pass. K.* 305, 9 322, 83. 297, 66. — v o r fiures flamme unverschart *Walth.* 4, 19. v o n aller unvlât unverschart *Pass.* 348, 55. — *mit genitiv.* daȝ si die îsen ubergienc alles dinges unverschart *Pass. K.* 388, 91. *vgl.* unverschert *Ludw. kreuzf.* 7581. — daȝ tiutet unverschart *offenbar Mart.*

zescherte *swv. zerhaue, verwunde.* den helm he eme zoscharde *Karlm.* 481, 59. 486, 65.

schâr? dô Lucifer fuor die hellevart, mit schâr ein mensche nâch im wart *Parz.* 463, 15. *so Lachmann nach G.: dagegen interpungieren Dg. nach* schar, *und das wird das richtige sein: als Lucifer mit dem haufen der abgefallenen engel in die hölle verstossen war. eben so erklärt F. Bech in Pf. Germ.* 7, 298.

schære, schêre *stf.* 1. *scheere. ahd.* scâri *Graff* 6, 527. *Schmeller* 3, 384. *RA.* 171. *vgl.* s c h e r. hieȝ bringen ein schære *kaiserchr.* 77. c. kein snîder lebt sô rehte stolz, der sîne kunst bewære, gebristet im der schære, dâ mite er schrôte ein edel tuoch *troj. s.* 1. d. *vgl.* 173. b. 184. c. ein geiȝ vuoȝ und ein schære *Helbl.* 1, 189. her scherær, strîchet scharsach unde schær *das.* 3, 78. âne meȝȝer und âne schær schar er mir vil schône *Pf. Germ.* 1, 350. — bâten sich dicke villen mit pesmen unde schære *Tundal.* 62, 84. *vgl. RA.* 714. — des krebeȝes schêre *Albr.* 35, 407. *Megb.* 248, 22. 2. *schwert.* daȝ sîn schære habe undanc, diu dâ verre reichet dan und sleht ûf einen waden *Nith. H. s.* 239. *MS.* 2, 72. a. *vgl. MS. H.* 3, 202. a. 3. *das abschneiden der haare, tonsur.* daȝ sich phaffen und muniche mit der schêre zeichen mûȝen von den leien *durch die tonsur auszeichnen Leys. pred.* 86, 3.

hârschære *stf. haarscheere.* forpex *sumerl.* 36, 24.

schërerschære *stf. scheere des barbiers.* forpex *voc. o.* 11, 10.

sniderschære *stf. schneiderscheere.* forfex *voc. o.* 11, 11. 13, 36.

twërchschære *stf. querscheere.* forpex *gl. Mone* 8, 395.

wâtschære *stf. kleiderscheere.* forfex *sumerl.* 36, 23.

schærelîn, schærel *stn. demin. zu* schære. waȝ ob si der schuolemeister wifte und sîn scharpfeȝ schærelîn *Nith. H. s.* 241. schærel *Helbl.* 6, 115.

schære, schâre *swv.* ich pin des unerværet, heten si geschæret als ein valke sîn gevidere: dâ rede ich niht widere *ich will es nicht vertheidigen, dass die jungfrauen noch jung waren; hätten sie, wie ein falke, die federn gewechselt, so hätte ich nichts dagegen Parz.* 424, 2. *mit dieser von Benecke gegebenen erklärung stimmt F. Bech in Pf. Germ.* 7, 296 *überein,*

der noch auf eine stelle in Türh. Wh. (57. b) *aufmerksam macht:* sô diu maget beginnet schâren (: jâren) und entwerfen sich diu brüstel, sô bestât si ein gelüstel. *die bd.* 3, 288 *mitgetheilte erklärung von San-Marte ist verfehlt. ob das wort, wie derselbe vermuthet, aus franz.* charer *fallen umgedeutscht ist (nach welcher ableitung es nicht hierher gehören würde), bedarf noch näherer untersuchung.*

schor *swm. felszacke, spitzer fels oder gipfel. vgl.* schorre *unter* ich schirre. hiez mâzen ein werc ûf einen stein an einen berg ûf einen felsechten schorn *Herb.* 1793 *u. anm.*

schorstein *hierher? s. das zweite wort.*

schür *stf. schur, haarschur.* der ir langem hâr erkür die langen pôlênischen schür *Helbl.* 3, 227. *vgl.* hôchbeschorn.

scurt *stf. tonsura Graff* 6, 543. *vgl.* schurz *unter* ich schirze.

SCHÎR *adj. rein, hell, glänzend. goth.* skeirs *Gr.* 2, 45. *Ulfil. wb.* 163. *nd.* schir, schêr *Schambach wb. d. nd. mundart* 184. *Brem. wb.* 4, 659. *vgl. Schmeller* 3, 390. ein drache von schirem golde *Roth.* 223. er is sô schir, iz ist ein edele saphir *L. Alex.* 6906 *W.*

verschire *swv. bezaubere durch den blick.* fascinare *Diut.* 2, 214. *vgl. nd.* schiren *genau betrachten Brem. wb.* 4, 660.

SCHIRBE, SCHARP, SCHURBEN *breche oder schneide in stücke. vgl.* ich schir.

schirbe, schërbe *swm.* 1. *scherbe, bruchstück. ahd.* scirbî *Graff* 6, 540. *Schmeller* 3, 398. testula schirbe *sumerl.* 19, 2. bî schirben ûf lesen *kindh. Jes.* 98, 14. sîn verhouwene schildes schirben *Parz.* 215, 24. 275, 11. typhinis schirben *myst.* 71, 12 *u. anm.* einer alten wannen scherb *Ls.* 3, 623. 2. *topf.* in einen scherben *Megb.* 417, 30. *Diut.* 2, 90.

havenschërbe *topfscherbe.* brestiger havenscherbe (*so zu lesen oder* scherve *statt* scherne) *litan.* 483.

lâzschërbe *schröpfkopf.* angistrum *voc.* 1429.

schirben *stf. scherbe.* schirbene von glase scharf *Pass. K.* 124, 12. 182, 88.

schirbîn *adj. thönern.* die füeze (*des* bildes) wâren schirbîn hor *MS.* 2, 175. b.

geschirbet *part. in stücke zerbrochen.* die sprizen beliben bî ein ander geschirbet und gezirret *Tit.* 5032 *H.*

gescharbe *stn. klein geschnittene stücke. Cod. Schmeller* 3, 398.

scharbe, scherbe *swv. schabe, schneide in kleine stücke. ahd.* scarbôm *Graff* 6, 541. *Frisch* 2, 162. c. krût, rüebe scharben *Schmeller* 3, 397. scharbe sie grober danne spec ûf hüenre *b. v. g. sp.* 16.

gescherbe *swv.* wan man blî (*quecksilber*) von dem glase (*spiegel*) gescherbit *abschabt rittersp.* 371.

SCHIRFE, SCHARF, SCHURFEN *schneide? Gr.* 2, 62. *vgl.* ich schir.

scharf, scharpf, scherpfe *adj. scharf, schneidend, rauh. ahd.* scarf *Graff* 6, 544. *vgl.* sarf. scharp *Elisab.* 373. *der sünden widerstreit s.* 305 *Giess. hs.* schärf *Nib.* 1723, 3. asper, severus *sumerl.* 2, 32. 28, 68. a. scarphe egge *leseb.* 190, 10. diu scharphen swert *pf. K.* 304, 17. *Nib.* 201, 3. ein swert alsô scharf (: bedarf) *krone* 167. a. diu scharpfen wâfen *Nib.* 203, 2. ein ziere wâfen breit, daz was alsô scherphe *das.* 896, 2. scharpfe gêren *das.* 74, 2. mit lanzen schärpfen *Parz.* 183, 14. sine scherphen strâle *Diemer* 313, 20. eine scharfe strâle *Nib.* 879, 2. *vgl. krone* 212. a. ein scharpfez mezzer *a. Heinr.* 1209. scharf sam ein scharsach *krone* 84. a. kröul die wâren scharf *Wigal.* 8864. ein schärpfer gart *Parz.* 90, 11. — die zene scharpf *Iw.* 26. sine scharpfen klâ *das.* 247. *krone* 166. a. an zenen und an griffen die wâren gesliffen sêre scharpf unde wahs *Trist.* 9027. — mit scharpfen dornen *Walth.* 37, 6. *vgl. Teichn.* 225. — du treist daz scherpfeste gewant *Barl.*

9, 7 *Pf.* *vgl. Oberl.* 1379. b. mengen scharpfen dôn ûf ir gîgen *Mart.* 122. a. eine sûȥe stimme erdôȥ in der luft an vreuden scharf *durchdringend* *Pass. K.* 337, 41. scharpf stimm *Megb.* 47, 3. — peiȥend und scharpf in dem mund, auf der zungen *das.* 357, 1. 367, 29. ir gesiht scharpf *das.* 128, 16. *vgl.* 151, 27. 166, 9. c. die wurzele was sô scharf *kräftig*, daȥ si nu schône vrucht gab *Pass. K.* 92, 27. von scherpfer erznei *Megb.* 368, 13.

d. daȥ scarphe meri *Anno* 228. scharpfer hagel *Walth.* 29, 13. scharpfer winter *Megb.* 155, 19. 343, 17. — scharpher strît *Parz.* 37, 9. 348, 29. manege schärpfe tjoste *das.* 616, 6. 521, 29. scharpfer, schärpfer pîn *das.* 420, 21. 108, 20. diu scharphe sûre nôt *das.* 789, 21. diu mînen scharphen sêr *Nib.* 1173, 2. e. sîne setin wâren rîfe unde ernste, sîn antlitze unde sin angesihte scharf *Ludw.* 46, 32. — nu wil ich mich des scharpfen sanges ouch genieten *Walth.* 32, 7. er sprach scharfere worte *Genes. fundgr.* 21, 43. mit scharphen worten *Albr.* 13, 180. *Alph.* 226, 2. *myst.* 10, 17. mit schimpfworten scharfen *H. Trist.* 2187. gotes wort was dô sô scharf, wand eȥ mit rechter wârheit ir aller herze alsô versneit *Pass. K.* 661, 46. swinde mit der angesiht, scharpf mit den worten, umbarmic mit dem herzen *myst.* 319, 6. f. du bist suoȥȥe, du bist scharf *Karaj.* 48, 8. weder ze scerfe noch ze senfte *spec. eccles.* 136. einen sunder wurde scarf unde grimmich *Genes. fundgr.* 31, 19. ein volc vil scharp unt vil hart *d. sünden widerstr. s.* 305 *Giess. hs.* von den gar scharpfen jägern *Megb.* 162, 4. *vgl.* 29, 8. 146, 7. daȥ tier ist alle zeit grimmig und scharpf *das.* 121, 11. der tôt gebirt uns hin ze gote, swie er doch sî ein scharpher bote *Vrid.* 21, 6. *vgl. Gr. d. mythol.* 808. sîn gemûte was vil scharf *eifrig*, hie von er ernstlichen warf sîn rede an den gûten man *Pass. K.* 83, 33. um ir heil sîn gehugen was an deme herzen scharf *das.* 39, 93. dô wart ir herze alsô scharf ûf sîn lesterlicheȥ schamen, daȥ si begunden grisgramen *das.* 39, 82. — den tumbin was her sceirphe *Anno* 601. den vîanden scharf, in strîte hart *Ludw. kreuzf.* 69. — *mit genitiv.* si wârn der witze scharf *Jerosch.* 31. a.

wunderscharf *adj. wunderbar scharf. leseb.* 1030, 25.

zwischarf *adj. zweischneidig.* mit einem zwischarpfen swerte *Megb.* 63, 32.

scharfsihtec *s. das zweite wort.*

scharfe *adv. scharf.* sie (*die pfeife*) lûtet sûȥe und scharphe *Albr.* 23, 263.

scherflich *adj. schneidend, hart.* mit scherflicher tât *Pass. K.* 235, 25.

scherfliche, -en *adv. schneidend, hart.* acriter scherflich *Diefenb. gl.* 8. sprach im scherflichen zu *Pass. K.* 109, 57. *vgl. Megb.* 151, 29.

scherficheit *stf. schärfe.* strengerer scherficheit und strengeres gerihtes *gest. Rom.* 17.

scherfe *stf. schärfe. ahd.* scarfî *Graff* 6, 279. acuties *Diefenb. gl.* 10. durch scherfe an der spitze *krone* 46. b. ein durchsnidendiu scherpfe *myst.* 2, 103, 33. von der scherpf seiner pleter *Megb.* 338, 35. die peiȥenden scherpf in den wunden *das.* 335, 30. eȥ benimt die scherpfen *das.* 390, 13.

scherfe, scherpfe *swv. mache* scharf. *ahd.* scarfju *Graff* 6, 280. acuo, asperare *Diefenb. gl.* 42. du hâst der tugende stahele sô wol gescherpfet an dem snite *g. sm.* 441. als daȥ swert itwedersît ist gescherfit *Jerosch.* 17. c. daȥ gehœr scherpfen *Megb.* 383, 20. 479, 30. daȥ sîn verstantnüsse gescherpfet würde mit der frâge *myst.* 2, 643, 9.

scherfen *stn. das scharf machen.* dem silber was solch scherpfen niht vermiten, eȥ hete stahel wol versniten *Parz.* 234, 23.

schorf, schorpf *stm. schorf, ausschlag, grind; dann verächtlich für kopf. ahd.* scorf *scabies Graff* 6, 544. wer hât dir den schorpf verhowen *Nith. H.* 228, 64.

schurf *stm. graben; loch, welches nach den erzgängen eingeschlagen ist. Frisch* 2, 234. c.

schürfe, schürpfe *swv. reisse die haut auf, schneide, haue, schlage. ahd.* scurfju *Graff* 6, 544. *Schmeller* 3, 399. *Stalder* 2, 355. excentero schurphe *sumerl.* 6, 55. schürf u. schint schâf u. rint *MS.* 2, 198. b. daʒ er den visch her ûʒ zuge unde daʒ er in ûf schurfte *Griesh. pred.* 2, 18. — er schurft ein viur *schlug feuer an Iw.* 148 *u. anm. z.* 3905. — *noch jetzt in der bergmannssprache, grabe in der erde nach erz. vgl.* schurffriunge *schemn. br. art.* 14.

schürpfchunt *s. das zweite wort.*

schürpfære *stm. marterknecht. Mart.* 54. 111. a.

SCHIRM, SCHËRM *stm. schirm. ahd.* scirm, scërm *Graff* 6, 548. *Schmeller* 3, 402. schirn *Mart.* 50. 131. c. schirme *swm. Diemer* 380, 13. *vgl.* 69, 16. in der schirme dîn *Ulr.* 429. 1. *was zur deckung, zum schutze dient, daher* a. *schild.* nement disen schirm an iwer hant *Lanz.* 1149. daʒ er von der slege nôt den schilt ze verre von im bôt unt den schirm ze hôhe truoc *Trist.* 6927. den scherm er von der hende gar zebrochen swanc *Nib.* 465, 1. er sol vil wol wiʒʒen swer vehten oder vliehen sol, wie in sîn scherm stiure wol *krone* 1. b. b. *schutzdach.* wan man werke oder schermen dâ gegen treip *Dür. chron.* 296. *vgl. Oberl.* 1410. 2. *das auffangen der hiebe des gegners mit dem schilde, das parieren.* dô entweich er im mit scherme alleʒ ûf dem sal *Wigal.* 7502. dâ er vor Gâwein schirmes pflac *krone* 347. a. er lieʒ in komen ze slage nie, wan daʒ er mit schirme gie vor im *Mel.* 10192. den schilt, daʒ swert ze scherme bieten *krone* 163. b. 186. b. stuont, lac vor im ze schirme *Alph.* 242, 1. 247, 1. 3. *schutz.* wis mîn huote und mîn schirme *Diemer* 380, 13. ich pin iur scherm und iwer schilt *Parz.* 371, 2. er was iedoch ir rehter vogt, sô daʒ si schermes wart an in *Parz.* 264, 5. der ir schirm u. helfe bære *Trist.* 18147. er hete ir guoten schirm *schützte sie gut Pass. K.* 622, 48. sô hâstu keinen schirm in dînen arbeiten *Griesh. pred.* 2, 104. sîn wîp heischet gewant durch schirn gein dem froste *Mart.* 131. c. er nam die diet in sînes schirmes huote *troj. s.* 188. d. nim mich in den schirm dîn *Pass.* 154, 55. in eines herren schirm grîfen *gegen einen, der in seinem schutze steht, etwas unternehmen Oberl.* 1410. ruoche mich ze haben in dîme scherme *Diemer* 376, 5. *vgl. Trist.* 1575. unser land und liute in schirm und schützung hân *leseb.* 924, 7. er wölti si in sînen gnâden und in sînem schirm halten *zürch. jahrb.* 80, 20. daʒ wir in sînem scherme leben *Pf. Germ.* 3, 363. dër uns ze schirme zeme *Iw.* 286. ze scherme *Nib.* 334, 6. *Parz.* 107, 13. 4. *exceptio in jure ad defensionem inventa. Haltaus* 1628. *Oberl.* 1410. 5. *gewähr, vertheidigung, welche der verkäufer eines gutes gegen die einsprache anderer übernimmt; derjenige, der eingesetzt wird, um ein gut für den käufer gegen die einsprache anderer zu schützen. Haltaus a. a. o.*

beschirm *stm. beschirmung, schutz. Jerosch.* 68. c. d. 183. b. die hab wir genomen in unsern besunderlichen bescherm und gunst *heimb. handf.* 281. in eines bescherme wesen *H. zeitschr.* 8, 329.

lantschirm *stm.* Henricus conqueritur de Petro, quod equum, quem ab ipso emit, promiserit sibi in terra Moraviae ab arrestationibus liberum facere, quod vulgariter landscherm dicitur. *brünn. str. s.* 273. *vgl.* schirm 5.

underschirm *dazwischenliegender schutz, schirm.* mit der oberisten underscherme *myst.* 362, 6 *u. anm.*

viurschirm *feuerschirm.* antipyra fûrschirm *voc. o.* 18, 78.

schirmknabe, schirmmeister, schirmschilt, schirmslac *s. das zweite wort.*

schirmbære *adj. schutz bringend. Oberl.* 1411.

schirmelich *adj. schützend.* schirmelicher trôst *Pass.* 292, 59.

beschirmlich *adj. schützend. Jerosch.* 42. d.

schirme, schërme *swv.* 1. *decke mich im kampfe (mit dem schilde) gegen die angriffe des gegners, pariere. ahd.* scirmu *Graff* 6, 546.

a. er schirmde manege wîle: dar nâch sluog er mit île *Wigal.* 7155. ein schilt er ze schirmen truoc *das.* 7358. *vgl.* 7146. schirmen mit den schilden *Nib.* 307, 3. schermen under schilden *Gudr.* 353, 3. schirme blôȥ al âne schilt *vertheidige dich nicht Frl.* 216, 7. — ir ietweder schermen für starke wunden began *Nib.* 2155, 4.

b. *mit dativ.* dô begund im schirmen der hêrlîche gast *das.* 459, 3. schirmen im began der hêrre vor angestlichen slegen *das.* 2286, 2. c. *mit accus.* schirmende sînen lîp *zürch. richtebr.* 41. — nu schirment iuch *troj. s.* 224. c. under dem schilde er sich mit listen kunde schermen unde vristen *Trist.* 174, 38 *M.* schermet iuch vor mînen swinden slegen *Alph.* 156, 3.

2. *übe mich im parieren, fechte überhaupt.* dimicare, pugnare *Diefenb. gl.* 98. siu hieȥ in lêren schirmen *Lanz.* 279. *vgl.* 2676. *Wigal.* 1258. 2649. *Trist.* 2111. *Eracl.* 2666. *Gudr.* 356, 3. 357, 3. *troj. s.* 41. a. *myst.* 316, 10. eȥ dröut mit worten manig man, der doch wêning schirmen kan *Bon.* 29, 24. — schirmende mit Hector *troj. s.* 270. b. 3. *diene als schirm und schutz, schütze.* a. *mit dativ.* der stâl schirmte dem vleische *pf. K.* 171, 19. *vgl.* 157, 1. nu sende, ze schirmen ir, dîn erbarmecheit *Wigal.* 8026. b. *mit genitiv.* des dagegen schirmet im ein linde *Iw.* 30. ze schermen in ir swære *kl.* 3214 *H.* 1527 *L.* c. *mit accusativ.* si schermten die armen *Albr.* 16, 550. scherme witwen unde weisen, klosterliute *b. d. rügen* 949. *vgl. Teichn.* 287. juden sint an maneger stat baȥ geschermet und gefrît *das.* 245. wolte schermen wîbes nam *krone* 128. b. nieman schirme den selben lantman in sînem hûs *zürch. richtebr.* 17. wölt ir lîb und guot schirmen *zürch. jahrb.* 80, 20. — daȥ der in schirmde von der sunnen, vor der sunnen *Griesh. pred.* 2, 102. 103.

schirmen, schërmen *stn.* 1. *das parieren, fechten.* lâȥ âne vride sîn unser beider schirmen *Gudr* 366, 2. schirmens pflegen *troj. s.* 36. c.

2. *schützen, vertheidigen.* wer sol ein schirmen suochen, daȥ beȥȥer künne werden *Silv.* 2860. durch schermens rât *Parz.* 501, 25.

beschirme, beschërme *swv.* 1. *decke, schütze gegen etwas, wehre ab.* daȥ kunde wol beschermen der vil zierliche degen *Nib.* 1977, 4. daȥ wir beschermint die rechten nôt des rîches *zürch. jahrb.* 44, 19. 2. *beschirme, beschütze, vertheidige.* defendere, protegere *Diefenb. gl.* 90. 225. a. *ohne accusativ.* man sach ie leienvürsten in stürmen bî dem rîche eneben und ouch ir swert beschermen sunder wân *Frl.* 300, 14. b. *mit transitivem accusativ.* dâ nieman ne mach sîn unreht bescirmen *Diemer* 310, 4. die wârheit beschirmen *schöpfung* 101, 12. er beschirmte sînen brunnen *Iw.* 100. daȥ mîn frouwe ir êre beschirme *Engelh.* 4463. sô schulen wir mit unsirem lichnamen daȥ houbet beschirmen *Karaj.* 89, 20. — dâ beschirmte in diu dîn hant *Diemer* 377, 11. dich enbescirmet nehein mennisken list *kaiserchron. D.* 155, 22. in beschirmet der tiuvel noch got *Iw.* 175. *vgl.* 52. *Parz.* 658, 30. *troj. s.* 193. d. 227. c. wie er siu beschirmte mit einem blôden wîbelîn *Judith* 128, 3. — ern beschirme mich v o r dir *Iw.* 209. nu beschirme uns got vor der helle *Karaj.* 43, 25. *vgl. Bert.* 309. *Frl.* 128, 14. *rittersp.* 3358. beschirmet si v o n *vor* des tievels stricken *Karaj.* 92, 20. witwen und weisen beschirmen von ir vreisen *W. Wh.* 299, 18. *vgl. spec. eccles.* 98. *Pf. Germ.* 4, 446. — ze Rôme vert manec tûsent man, die der bâbest niht beschirmen kan, sine werden her unt dar gezogen *Vrid.* 154, 9. c. *mit reflexivem*

accusativ. mit rehte er sich beschirmen kan, swer überredet einen man ûȥ sîn selbes buochen *Silv.* 2857. sich selb ze fristen und beschermen *heimb. handf.* 272. er beschirmet sich dâ mite *Iw.* 109. under dem schilde er sich mit listen kunde beschirmen unde gefristen *Trist.* 6916. schirmen 174, 38 *M.* beschirmet sich vor einem leoparden *Megb.* 145, 10. d. *mit accusativ und dativ.* daȥ im got beschirmte und behuote sîn edelkeit und ouch sîn kint *Trist.* 6050. diu müeȥe iu lîp guot und êre beschirmen und behalten *krone* 156. a. 212. a. *Mel.* 6939.

beschirmnisse *stn. schutz.* vliehen under daȥ beschirmnisse ires herren *myst.* 7, 38.

geschirme *swv. das verstärkte* schirme. 1. *decke mich (mit dem schilde) gegen die angriffe des gegners.* geschermen und gefechtin *rittersp.* 2718. 2. *diene als schirm oder schutz.* daȥ im wol geschirmen möhte *Iw.* 246.

schirmunge *stf. schutz, schutzrecht; vertheidigung; exception. Haltaus* 1630.

beschirmunge *stf. schutz, vertheidigung.* defensaculum *sumerl.* 6, 37. — *Megb.* 57, 7. *myst.* 2, 403, 32.

schirmære, schërmære *stm.* 1. *schützer, schirmherr, vertheidiger. Mar. himmelf.* 202. *b. d. rügen* 1131. *Griesh. pred.* 1, 121. ein schirmer u. ein vorvehter des volkes *das.* 2, 21. wer sol schirmer sîn über des grâles tougen *Parz.* 480, 22. 2. *fechter.* dimicator *Diefenb. gl.* 98. geschiht daȥ in der schirmer wîs *ist das ein fechterstreich? Hätzl.* 2, 72, 145. schirmær, gîgær, goukelær siht man werden vil schuolær *Renn.* 16478. *vgl. W. lit.* 119, 26.

beschirmære *stm. beschützer. Jerosch.* 29. d. *zürch. jahrb.* 47, 37. 85, 9.

gewaltschirmer *stm. schützer vor gewalt. Gr. w.* 3, 744.

schirmel *stm. fechter.* dimicator, schironomon *voc. o.* 23, 3.

SCHIRMËL *stn.? ein musikalisches instrument, das geschlagen wird. von seiner gestalt so genannt, weil es einem schilde ähnlich ist. darnach zu* schirm? vil busûnen wurden vor im erschalt und vil manec schirmel, ouch manec windisch horn hel *Geo.* 1496.

SCHIRNÎEL *nom. pr. könig von* Lirivoyn. *Parz.* 354. 384. 388. 772.

SCHIRRE, SCHAR, SCHURREN, GESCHORREN 1. *scharre, kratze, schabe, grabe. Gr.* 2, 37. *Graff* 6, 538. *Schmeller* 3, 389. *vgl.* ich schir. a. si (*die elster*) krazte vaste unde schar *altd. w.* 3, 211. dâ grâȥten unde schurren diu ros *troj. s.* 217. d. grâȥieren unde scherren diu ros man hôrte *turn.* 126. si schurren *gruben* beide hie und dâ *Pass.* 51, 54. b. zwêne lewen schorren ein grap *myst.* 57, 34. *vgl. Dür. chron.* 596. dat ors schar de erde *H. zeitschr.* 3, 12. er schar den snê hin zu tal *Marleg.* 21, 45. schurren sô hin ab die erde unz ûf den lîchnam *das.* 11, 94. die erden, die man drabe schar *Pass. K.* 372, 38. er schar mit zenden und mit negelen sîn wurzen ûȥ der erde *Albr.* 20, 151. der ber schirret ameiȥen in den munt *Renner* 19317. — *bildl.* sô lange si daȥ schurren mit valscher zungen gelide *Pass. K.* 661, 68. die tûvel zu schurren swaȥ si arges kunden *Marleg.* 19, 184. 2. scherren *auf eine gewisse art fischen. Schmeller a. a. o.*

beschirre *stv.* 1. *beschabe, beschneide.* hût, lâ dich bescherren *Frl.* 304, 17. 2. *scharre zu, verscharre.* beschar si in der selben grûben *myst.* 191, 28. swaȥ in den snê beschorren wirt *Frl.* 269, 8. *das part. prät.* beschorren *noch später gebräuchlich; s. Gr. d. w.* 1, 1546.

verschirre *stv. verscharre, scharre zu.* der luhs verscherret (*statt* verschirret) seinen harm mit sant *Megb.* 451, 8.

schërre *stf. swm. scharreisen, scharre, striegel. ahd.* scerra *Graff* 6, 538. strigilis *sumerl.* 17, 72.

teicschërre *swm. teigscharre.* zwên teicscherren (: gewerren) *Renner* 1652.

trogeschërre *trogscharre.* torresterna, torrestrinum *Conr. fundgr.* 1, 394. a. corotusta *gl. Mone* 8, 251. *vgl.* pastisis est instrumentum trahendi pastam trogkscharre *Diefenb. gl.* 203. wâ haspel, flahs, trogscherren *Hätzl.* 1, 35, 15.

schërreham *s. das zweite wort.*

scharre *swv.* 1. *scharre, kratze.* der von übermüete scharret reht als ein fol gebunden an der hefte *Hadam.* 456. scharrent stet oder unrüewig stet *Megb.* 227, 6. 2. *schnarche. Cod. Schmeller* 3, 386. 3. *s. v. a.* schorre, *rage schroff hervor, heraus.* sîn rippe man im scharren sach *Bon.* 51, 36. iu scharrent dur die hût diu bein *das.* 51, 52.

schorre *swm.? swf.? felszacke, schroffer fels. ahd.* scorro *oder* scorra *Graff* 6, 539. *Gr.* 1³, 151. von felsen schroffen schorre *H. sammlung* 1, 59. *vgl.* schor *unter* ich schir.

schorre *swv. rage schroff empor. ahd.* scorrêm *Graff* 6, 539. *Gr.* 1³, 151. *Schmeller* 3, 395.

steingeschürritze? *steingeröll.* in staingeschürss *Suchenw.* 18, 25.

SCHIRRE *stn. geschirr. ahd.* scirri, giscirri *Graff* 6, 538. *Gr.* 2, 738. *Schmeller* 3, 392.

gebûschirre *stn. ackergeräthe. freiberg. r.* 301. *vgl.* bûgeschirre.

geschirre *stn. geschirr, gefäss, geräth, werkzeug.* von einer stat zur andern sach manȝ geschirre wandern unde stieben under sie, benke dort, schîben hie *Albr.* 29, 302. alleȝ daȝ geschirre daȝ zu dem altar gehôrte *Clos. chron.* 3. der munt ist ein geschirr der versuochenden kraft *Megb.* 12, 29. schiff und geschir *narrensch.* 91, 21. *vgl.* schif. — ein lang man heiȝet *wird verächtlich genannt* ein geschirre *fragm.* 28, 82. *vgl.* ungeschirre. — *das männliche glied. das.* 41. a. *Ls.* 3, 153. *Dioklet.* 6873.

bûgeschirre *stn. ackergeräthe. Gr. w.* 1, 218.

hûsgeschirre *stn. hausgeräthe.* supellex, utensile *voc. o.* 7, 1. von hûsgeschirre *Hätzl.* 1, 35.

kampfgeschirre *stn. kampfzeug, waffen. freiberg. r.* 234.

ovengeschirre *stn. ofengeräthe.* fornicale *voc. o.* 10, 115.

silbergeschirre *stn. silbergeschirr. Erlös. s.* 314.

stritgeschirre *stn. streitzeug, waffen. Jerosch.* 105. d.

trincgeschirre *stn. trinkgeschirr. Megb.* 190, 8.

ungeschirre *stn. schlechtes geräth.* ein lang man heiȝt ein ungeschirre *Hätzl.* 2, 13, 81. ein lang man heiȝt ungeschirre *Ls.* 3, 423.

SCHIRZE, SCHARZ, SCHURZEN *schneide ab, kürze? vgl.* ich schir *und* kurz. *Gr.* 2, 701.

schërzerinne *stf. abtheilerin, theilerin.* Geometria der erden brûferin, scherzerin und meȝȝerin *Cod. Schmeller* 3, 405.

schërze *swm. abgeschnittenes baumstämmchen.* holz u. scherzen reffen *Gr. w.* 2, 378. *vgl. baier.* scherz, scherzlein *stück brot, besonders das vom laib zuerst abgeschnittene und das zuletzt übrig bleibende, ein stück weges, eine weile zeit Schmeller* 3, 405.

scharz *stm.* der ungefûgen Wende scharz *Kirchb.* 627, 10. *hierher?*

scherzevëdere *s. das zweite wort. vgl. auch* scherzevliege (*ein fisch*) luligo *voc. o.* 40, 38.

schurz *adj. abgeschnitten, kurz. ahd.* scurz *Graff* 6, 551.

schurz *stm. schurz. ursprünglich wohl abgeschnittenes stück.* limus *Diefenb. gl.* 169. vumf silben sîn zu kurz, zehne hân zu langen schurz *sind zu lang geschürzt Jerosch.* 2. c. — *der unterste theil eines daches, wo die traufe herabfällt. Frisch* 2, 235. a.

schurztuoch, schurzvël *s. das zweite wort.*

schürze *swv. schürze, ziehe* (*das kleid*) *in die höhe zusammen.* succingere *gl. Mone* 4, 236. der dâ vor dem reien trat sô üppiclîchen geschürzet *MS. H.* 3, 205. b. drâte wirt geschürzet dîn armeȝ kleit *Frl.* 19, 5. mit richin rockin wol gesnitin nâch den

franzischen siten vil ebin an sich gescurzt und zuo der erdin gekurzt *Ath. C*, 63 u. anm.* si hât ein purde gras hinden auf den ars geschürzt *Keller* 7, 5. ein seil man ouch dô schurzte umbe sînen hals *Pass.* 218, 94. als ein dirne, di begurt und wol ebene geschurt hette sich in ire kleit *Jerosch.* 44. d. die ze loufe sint geschürzet *MS.* 2, 204. a. — daȝ er den roc nider schürze *Helbl.* 1, 236. succingere aufschurzen *Diefenb. gl.* 264. der jungelinch hât sîn gewant ûf geschürzet reht als er wære ein löufel *Griesh. pred.* 2, 17. einen überhanc *ein dach* hôher schürzen *strassb. str.* 3, 397. *Oberl.* 1456. — *figürl.* als eins hasen diech der sich ze loufe schürzet *fragm.* 26. c. — dâ von wil ich eȝ kürzen und mîne rede schürzen *zusammenziehen Mart.* 51. a. — den dingtag ûf schürzen *Gr. w.* 1, 550.

SCHÎTE, SCHEIT, SCHITEN, GESCHITEN *spalte, haue. Gr.* 1, 936. 2, 15. *Schmeller* 3, 415. *vgl.* ich schîde. sô ginc er umbe schîten *Herb.* 16717. ein aussgeschittener pergamener zettel *Gr. w.* 1, 585.

zerschîte *stv. zerspalte, zerhaue.* hieȝ den boum zerschîten und zerschrôten *Pantal.* 2121. *Herbort gebraucht im part. prät. die schwache form:* wart gar zuschît 7758. was zuschît u. zuspalt 13656. zuhowen und zuschît 13980. 16730. *s. Frommann zu Herb.* 940. *Gr.* 1, 945.

schît *stn. scheit holz. ahd.* scît *Graff* 6, 439. stipes *voc. o.* 7, 32. dâ gît man ein erlin skît umbe einin phenning *fundgr.* 2, 5, 32. wel junc man wehset ûf mit stracke, man sprichet, in dem stecket ein schît, swâ er gât oder rît *fragm.* 28. b. *Ls.* 3, 423. die schefte zuschiferten alse schît *Herb.* 9907. daȝ si regen als die scheit *Suchenw.* 31, 141. dar zuo trüege ich gerne schît, daȝ man brennen solt die bœsen *Teichn.* 182. swie guot die schîter sîn unt ist bœse der hert, von hitze enphæht er doch vil selten vröuden *MS. H.* 3, 211. b. einen oven vol schîter legen *myst.* 279, 1.

berschît *stn.* cylindrus *voc.* 1429.

dëhsschît *stn. flachsschwinge. W. Wh.* 295, 16.

grabeschît *stm. grabscheit. Pass. K.* 663, 46. fossorium *Conr. fundgr.* 1, 374. *vgl. gl. Mone* 8, 251.

slageschît *stn.* cylindrus *voc.* 1429.

trumschît *stn.* monocordium. *Brack* 1491. 1487.

scheite *swf. holzspan, schindel.* man sol fürbaȝ chain haus in der innern stat mit schaiten decken *münch. str.* 354. *vgl. Schmeller* 3, 414.

scheitel *stswf.* 1. *scheitel. ahd.* sceitila *Graff* 6, 439. vertex *sumerl.* 19, 48. 29, 34. 30, 9. 46, 19. *voc. o.* 1, 3. *Diefenb. gl.* 283. wie sîn scheitel sî gerihtet *tod. gehüg.* 559. mange kurze scheiteln truoc ir hâr krisp unz in die swarten *W. Wh.* 154, 10. hinden von dem spâne nâch der scheitel gegen dem schopfe *Helmbr.* 33. von der scheitel hin ze tal *Eracl.* 2654. langeȝ hâr und engiu scheitel vast gepresset in ein reitel *Teichn.* 311. ich wil dich kleiden von der scheiteln ûf den fûȝ *md. ged.* 13, 417. 2. *raum zwischen den gescheitelten haaren, stirn.* glabella *Diefenb. gl.* 140. ir scheitel wîȝ und niht ze breit *Wigal.* 870. *H. Trist.* 697. 3. *gipfel.* ûf der scheitelen des bergis *myst.* 141, 17.

scheitelnâdel *s. das zweite wort.*

scheitele *swv. scheitele.* discriminare *voc. vrat. ahd.* sceitilôm *Graff* 6, 440. gescheitelt als ein frouwe *troj. s.* 31. c. *vgl. Haugdietr.* 316, 2. *H. zeitschr.* 4, 431.

schitere *adj. dünn, lückenhaft, nicht dicht. Schmeller,* 3, 415. dâ was niht schitere diu menige der wurme *Tundal.* 49, 65. dâ von eȝ in der enge wart schiter *Lohengr.* 116. der tac lûhte schitere; grôȝ wart daȝ wâcgewitere *Servat.* 3237.

schitere *stf. dunkelheit?* eȝ koment grôȝ finstrîn und schittry (:ungewitter) *schausp. d. Ma.* 1, 311.

schitere *swv. mache dünn, locker.* die rotte schitern *Suchenw.* 25, 300. ein klein verdakt der stirn slicht mit

einem slairlîn durchsihticlîch geschittert *Wolk*. 72, 1, 5. — daʒ sich die kristen torsten niht schitern *ihre reihen lockern, ausdehnen Lohengr*. 147.

schëter *stn. dünnes, undichtes gewebe, feine leinwand. Schmeller* 3, 413. *Frisch* 2, 175. b. sindon, bombyx, bombicium *fundgr*. 1, 389. a. *vocc. vratt*. schetter *Ls*. 2, 275.

SCHIUBE, SCHOUP, SCHUBEN, GESCHOBEN *schiebe*. *goth*. skiuba, *ahd*. sciubu *Gr*. 2, 18. *Ulfil. wb*. 163. *Graff* 6, 409. I. *ohne adverbialpräp*. 1. *schiebe, stosse*. a. Sîfrit dô balde ein schalten gewan, von stade er schieben vaste began *Nib*. 368, 2. dô schuben si von stat *Ottoc*. 809. b. b. mit hurt si dicke ein ander schuben *Parz*. 263, 27. swâ si wurden tôt geschoben *Pass. K*. 525, 32. c. *mit präpositionen*. die zeni chliubint daʒ man in den munt sciubit *Genes. fundgr*. 79, 4. ein arzit hête den spalt geklobenund dar in wimplîn geschoben *Ath. F*, 169. den louft (*schössling*) schoup er zer tjost in den lip *Parz*. 506, 15. er wolte sîn meʒʒer in die scheide schieben *MS*. 2, 80. a. er schoub der frouwen in ir kleit mêre denne zehen phunt *altd. w*. 1, 59. *vgl*. 52. *Grimm über schenken und geben* 132. — des tôt schoup siufzen in diu wîp *Parz*. 161, 3. begonden schieben ûf den herzenlieben den boum, daʒ edele krûze *Pass. K*. 269, 75. der keiser dô dar under schoub sîn heimelicheʒ nâch jagen *Pass*. 354, 52. daʒ der dunst für sich scheubt die erden *Megb*. 108, 21. mit ir helfe wirt geschoben genûger hin ze himele *Pass. K*. 578, 12. daʒ er die lûte her unde dar zu gelouben rechte schub *Pass*. 279, 65. diu maget schoub ir vingerlîn zwischen die zene sîn *Parz*. 576, 13. d. *mit reflex. accus*. daʒ sich ein langiu spitze schoup dur sînes helmes barbier *troj. s*. 207. c. die sich schûben in sô starke nôt *W. Wh*. 385, 21. 2. *schiebe auf, verschiebe*. daʒ würde niht vürbaʒ geschoben *krone* 73. b. *münch. str*. 237. doch wurden di teidinge geschobin ûff den andern tag fruo *Ludw*. 41, 24. 3. ein dinc schieben ûf einen *es ihm zuweisen*. daʒ olei si halp ûf dich geschoben *Pass. K*. 513, 8. — *einem* (*vermittelst des corpus delicti*) *die schuld eines verbrechens zuweisen, ihn schuldig erklären*. gânt diep dar an eines mannes keller oder an sein gadem, und werdent daʒ brechen oder aufschlieʒen mit falschen schlüʒʒeln, vindet er si dar an, werdents begriffen oder gefangen für gebrâcht, auf die mag man schieben daʒ zerbrochen schloʒ oder die valschen schlüʒʒel *augsb. str*. 160. 161. 162. 206. 459. *s. Oberl*. 1399. is geschît dicke das ein man dûbig adir roubig gût in eines andirn mannes gewalt vindet, unde der schûbit is ûf einen andirn, und alse dicke wirt is geschoben wenne bes daʒ is kumpt an den der is vor gestolen hât adir is geroubet hât, ûf den sul man is schyben *kulm. r*. 5, 43. 30. sôgetân leut werdent oft gevangen, daʒ man sie an der hantgetât nicht begreift und daʒ man auf sie nicht ze schieben hât *münch. str*. 249. 4. *verweise an ein anderes oder höheres gericht. Schmeller* 3, 312. *RA*. 836. *Haltaus* 1617. — Crist ûf den ich mich nu schiebe *zu dem ich mich wende Pass. K*. 628, 49. 5. einem schieben *ihn heimlich begünstigen, ihm vorschub thun. Schmeller* 3, 311. II. *mit adverbialpräpos*. dô si daʒ krût het in geschoben *in den mund gesteckt Pass. K*. 287, 34. *vgl. Megb*. 209, 29. unsir erdi ist er nâch schiebiti (*gedr*. schibiuti) *Diemer* 100, 5. — ich schiube ûf *schiebe auf, verschiebe, versäume:* got sciubet ûf lange sîne gnâde swenner wil *Mar*. 52. dô wart diu rede ûf geschoben *Servat*. 1324. *vgl*. 1266. 2171. *litan*. 493. *Griesh. pred*. 2, 80. *Bert*. 212. 213. *Pass*. 219, 58. *Pass. K*. 162, 34. 526, 11. biʒ an den andern morgen die teilunge wart ûf geschoben *Ludw. kreuzf*. 3556. vil dicke er daʒ gebet ûf schoub unz an den andern tac *Marleg*. 18, 106. — mîne witze sint ane mir vurvûlit, wene daʒ mich ûf scûbit *fristet, erhält* der

gotis toufêre *litan.* 500. — unz er wart ûz unde ûz geschoben und gelac enpor ûf ir (*auf der erde*) *Pass. K.* 228, 12.

erschiube *stv. schiebe, stopfe voll.* in was erschoben niht der balc *Parz.* 200, 23. sie heten die backen vaste erschoben *Ls.* 3, 404. ir sît mit hôchvart erschoben *b. d. rügen* 391.

geschiube *stv. das verstärkte* schiube. nu seht wie daz die gotes brût enmochte nicht geschieben *sich entfernen, ablassen* von dem innern lieben *Pass. K.* 630, 33.

underschiube *stv. schiebe dazwischen.* ein michel rûf der sich durch niht underschoub *unterbrach Pass. K.* 526, 81.

verschiube *stv.* 1. *schiebe hin.* daz loben daz man wolde hân verschoben ûf in mit worten *Pass. K.* 529, 52. 2. *schiebe, stosse fort, weg.* a. *in engerer bedeutung.* wart gebrâcht in eine cisterne. swie er drin wolde ungerne, doch wart er mit gewalt verschoben *Pass. K.* 274, 95. du vallest hin verschoben in den grunt alsô tief *das.* 415, 22. b. *in weiterer bedeutung.* die der tûvele wâren vol, den wart dâ geholfen wol. wie sêre sie mochten toben, sie wurden doch verschoben *Kirchb.* 663, 24. ich enmac nicht verschieben den gelouben den ich trage ûf die sache *Pass. K.* 653, 86. dâ mite ir zwivel wart verschoben *das.* 651, 59. c. ich verschiube mich *gehe zu ende.* als nacht sich verschoub *das.* 489, 55. durch daz sich ouch an im verschoub sîn vreude und geriet zu klage *das.* 227, 88. d. *intransit. gehe weg, zu ende, sterbe.* den vursten der ungeloubech ist verschoben *Pass.* 163, 38. 3. *umschliesse, schliesse ein, sperre ein.* dâ viures toben dich het verschoben *Frl. KL.* 9, 11. er was mit tugenden sô behût und allen enden verschoben *Pass. K.* 406, 65. — daz er den herzeliebin solte aldâ verschiebin mit sînen handen in ein grap *Mart.* 39. d. verschoben in den kloben *Pass. K.* 673, 72. ûz dem kloben, in dem si was verschoben *das.* 542, 74. 4. *schiebe, stopfe zu, verstopfe, stopfe voll.* sô daz venster verschoben ist, sô mac der sunne schîn dar in niht vrîlîchen gevliezen *myst.* 323, 18. er nam gras, bluomen unde loup, daz venster er dermite verschoup *Trist.* 17618. wizzet daz man niht vüllen mac einen durchstochen sac, die wîle er niht verschoben ist *w. gast. vgl. Grimm zu Vrid.* 123, 10. er verschoup alsô der wangen want mit spîse, daz drin niht dorfte snîen *W. Wh.* 275, 1. er bedarf eis wîten ermels wol, der menlichem verschieben sol den munt *Bon.* 53, 78. die beuche verschieben *Uhland volksl.* 702. diu ôren verschieben *kaiserchr. D.* 71, 29. 73, 25. *pf. K.* 214, 33 *u. anm. Pass. K.* 40, 34. *Wolk.* 13, 10, 6. sô leget der slange ein ôre ûf die erde, daz ander daz verschiubet er mit sînem sporten *Griesh. pred.* 1, 21. *vgl. Mart.* 46. b. *s. auch* wispel. doch müese er manegen zaphen tragen, der des regens zaher besunder verschübe *W. Wh.* 399, 22. wer den himel verschieben wolt, daz ez nimer regnen solt, der müeste gar vil zapfen haben *Cod. Schmeller* 3, 313. — sô daz sich im verschoub beide hôren unde sehen *Pass. K.* 659, 66.

ûfschiebære *stm. der etwas (zu thun) aufschiebt. Griesh. pred.* 2, 81.

schoup *stm. bund oder bündel, büschel, namentlich von schilf, stroh, strohwisch. ahd.* scoub *Graff* 6, 410. *Schmeller* 3, 305. ein schoube *Albr.* 71. d. glossus *voc. o.* 10, 102. swâ stat oder burc verbran, dâ verlôs er ninder schoup (*er besass nichts*) *W. Wh.* 244, 27. diu finteile zekloup sam ez wære ein dürrer schoup *krone* 120. a. swâ die halme ein herren welnt unt si ir hœchstez künne zelnt, sô mac der schoup wol wesen vrô, erst tiurer danne ein ander strô *Vrid.* 77, 18. *es ist wohl hier nicht die gebundene garbe, die über die halme hervorragt, wie Grimm erklärt, sondern eher der aufgestellte strohwisch gemeint. vgl. Wackernagel wb.* 465. ein herre möhte

wol erkennen bluomen under schouben *MS.* 2, 206. a. *der* schoup *dient besonders* a. *zu hütten und decken von gebäuden.* machten ûȥ schilfe und ûȥ schoube eine hülle *H. Trist.* 3330. ein hûs gedaht mit schoube unt mit strô *Eracl.* 2062. diu loube gedaht mit schouben *Helbl.* 8, 848. *das decken der gebäude damit verboten münch. str.* 354. — der walt mit sînen esten lac under waȥȥers schoube *Albr.* 1, 567. b. *zum anzünden eines feuers oder als fackel. vgl.* fax schoub oder wisch *Diefenb. gl.* 121. swer mit naȥȥen schouben ein snelleȥ viur enzünden wil, der darf wol spæher hitze *Frl.* 121, 6. *vgl. Er.* 9297. *Bon.* 96, 31. *Megb.* 78, 1. daȥ hât mîn herze als einen schoub enbrennet *MS.* 2, 8. b. ist er dürre, er heiȥt ein schoup, er brande der an in stieȥe ein fiur *fragm.* 28, 62. *Ls.* 3, 422. *Hätzl.* 2, 13, 59. — dâ wære ein kerze wol enzunt von den ganstern und ein schoup *Engelh.* 4781. ob sîne kerzen wæren schoup *Parz.* 191, 18. manegen kerzînen schoup *der als kerze diente das.* 641, 16. von kleinen kerzen manec schoup *das.* 82, 26. *vgl. Pf. Germ.* 2, 84. bî einem brinnenden schoube rihten *Gr. w.* 3, 740. 1, 78. 319. — *rechtssymbolische anwendung des* schoubes: mîns landes ich mich underwant: dîsen koph mîn ungefüegiu hant ûf zucte daȥ der wîn vergôȥ froun Ginovêrn in ir schôȥ. underwinden mich daȥ lêrte. ob ich schoube umbe kêrte, sô wurde ruoȥec mir mîn vel. daȥ meit ich *Parz.* 146, 26. daȥ daȥ gotshûs maht hab ûff s. Michaelstag ein schouff ûff zu stecken biȥ zehen ûren vor mittage, hab allein daȥ gotshûs zu keuffen *Gr. w.* 2, 77. *vgl. RA.* 192. 196. — sie nam zuhant ein schoube. ein questen von loube sie mit blûte nazte *Albr.* 71. d. die brâcht der braut ein grüene schoub *H. zeitschr.* 3, 38.

ramschoup *stm. bündel von stroh u. dgl., die für die* viuwerram *zusammengelesen werden.* undr im lac ramschoup unde varm *Parz.* 459, 11. 486, 8.

schöubîn *adj. von stroh.* schöubîn oder rœrîn dach *Oberl.* 1427. *hierher wohl* schewben (schöubîn) huot *Mor.* 22. a. *darnach ist in diesem wörterbuche* 1, 733, 22 *zu berichtigen.*

schop (-bes) *stm.? quod inseritur, intruditur, intercalatur. Gr.* 1^3, 180. nu kumt dem zwickel hie sîn schop *W. Wh.* 396, 3.

schober *stm. schober, haufen. ahd.* scopar, scobar *Graff* 6, 411. *Schmeller* 3, 313. cumulus fœni *voc. vrat.* piramis ein kegel oder ein schober hew *Diefenb. gl.* 214.

viuwerschober *stm. brennender schober.* die bechwelligen bache und fiwerschober krache *tod. gehüg.* 900.

schobere, schubere *swv. bringe zu einem schober zusammen, häufe auf. Schmeller* 3, 314. *Oberl.* 1444. der gebûre het ein gabeln in der hant und schoberte sîn höuwe dâ *Reinh. s.* 328. ir wart des kumbers fuoder geschubert und gehewft *Ottok.* daȥ gras schubern *Wolk.* 64, 2, 11. seit all mein jâr zuo einem tag geschubert sein *das.* 113, 1, 11.

schup (-bes) *stm.* 1. *aufschub, gerichtliche fristverlängerung.* 2. *rathserholung bei einem andern oder höhern gerichte.* 3. *das schieben der schuld auf einen andern; metonym. auch die person, auf welche man die schuld schiebt.* ist ir mêr danne zwelve, eȥ gât im an die hant, ern habe ir danne sînen schup *Swsp. s.* 157 *W.* begrift ein man sin roubig gût bi iemande, man sal obir in richten, adir her sal sînen schup haben *kulm. r.* 5, 54. *vgl.* 30. 4. *überführung durch augenschein oder durch ein corpus delicti.* wer den andern auf der strâȥe beroubet, wirt der an der hantgetât begriffen, kumt der gebunden und gefangen für, sô bedarf man keins andern zeugen wan des schubes, dâ mit er in beroubet hât *augsb. str.* c. 146. 147. enmac man si es niht überkomen mit dem schube oder mit geziugen *Swsp. s.* 40 *W.* 5. *das corpus delicti.* man sal

in des roubes obir kommen mit dem schobe ab man en hât *kulm. r.* 5, 37. sô gehœrend alle schûb einem vogt zuo, die man bi übeltætigen liuten vindet *Gr. w.* 1, 233. 6. *die dem richter zu erlegende strafe, sportel. — s. im allgemeinen Schmeller* 3, 311. 312. *Frisch* 2, 229. c. 230. a. *Haltaus* 1652. 1653. *Oberl.* 1442—1444. *RA.* 834.

ûfschup *stm.* 1. *aufschub.* daz du neheine frist noch dehein ûfscub habest *Mar.* 92. si wirt selten vervluochet umb ûfschup oder versagen *krone* 295. b. 2. *bestechung.* sol sweren des daz er ân allez triegen und ân alle bœse liste und durch debeinen aufschub sein dingen tuo *wien. handf.* 293. *vgl. fundgr.* 1, 394.

schübel *stm. das womit man eine öffnung verstopft, wie moos, heu und dgl., das womit man etwas versperrt, riegel. Frisch* 2, 230. a. *Schmeller* 3, 314. *ahd.* scubil *Graff* 6, 409. karcheit ist himelvenster schübel *Renner* 991. sô wir daz venster der gehügede verrünen mit irdischen schübelen ûzers gescheftes *myst.* 323, 21. des alten fluoches schübel het unser heil verschoben *Mart.* 255. c. — *haufen, menge. Schmeller a. a. o.*

helleschübel *stm. höllenriegel, benennung des teufels. vgl.* hellerigel. Satanas der helleschubel *Pass. K.* 306, 7. der alde h. *das.* 296, 86. *vgl.* 389, 39.

schübelinc *stm.* 1. *eine art wurst. Schmeller* 3, 313. *ahd.* scubiling *Graff* 6, 409. salsucium, ducecum schubling ald magenwurst *altd. bl.* 2, 199. gersten, linsen, schübelinge *Ls.* 3, 408. *vgl.* schebelinc *krone* 305. a. 2. *hervorgekommener zahn.* als verre daz rint zwêne schuffelink in dem munde hât *Gr. w.* 2, 120. einen schub *thun sagt man von pferden, die zähne bekommen. Frisch* 2, 230. a.

schübele *swv. stopfe, häufe.* swer tag unde naht nâch guote grübelt und ein pfunt ûf daz ander schübelt *Renner* 21758.

schopf *stm.* 1. *schopf.* a. *die haare des vorderkopfes. vgl. goth.* skuft *Gr.* 3, 408. *Ulfil. wb.* 164. hinden von dem spâne nâch der scheitel gegen dem schopfe *Helmbr.* 33. si habent schopfes vil dâ vor (*vor den hauben*) *Helbl.* 1, 275. ich bin grâ in dem schopfe worden *MS.* 2, 72. du trüege wîlent grâwen schopf *das.* 199. b. kumt mîn hant in sînen schopf *MS. H.* 3, 240. b. dâ von erbürt sich dîn schopf *Kolocz.* 172. — wint im (*dem pferde*) ûf den hôhen schopf *Helbl.* 1, 393. *vgl.* coma, crinis equi schup an der stirn *Diefenb. gl.* 71. b. *der vorderkopf.* er hâte vorn an dem schopfe ein wunderlichez hâr stân *Albr.* 18, 24. diu stirne wart im und der schopf sô gar verschrôten *troj. s.* 236. b. er dunket sich in sînem schopfe wol einlif bônen wert *Nith. H. s.* 239. 2. *schuppen.* zu eime schopfe drîge böume *Gr. w.* 1, 825. *vgl. ahd.* scopf *vestibulum, introitus Graff* 6, 457.

fürschopf *stm.* porticus *voc. o.* 4, 56. vorschopf *gl. Mone* 4, 234.

schöpfel *stn. kleiner* schopf. sô ich ir stirne sêhe bloz und mîn schopfil wêre grôz mit kruspelechtin endin *Jerosch.* 128. d.

geschopfet *part. mit einem* schopfe *versehen.* wol geschopfet (*vom falken*) *Hadam. s.* 195. der geschopft stern *komet Megb.* 75, 2. 304, 13.

schopfe, schoppe *swv. stopfe, stecke. ahd.* gascoppôt *onustus Graff* 6, 408. *baier.* schoppen *Schmeller* 3, 376. ich slah im eine wunden, daz man werkes in in schopfet viuste grôz *MS. H.* 3, 282. a. der sac ist vol, ûf und ûf geschoppet wol *Helmbr.* 1346. schoppen *arzneib. D.* 131.

verschoppe *swv. verstopfe.* die leiplöchel verschoppen *Megb.* 282, 34. diu ôren 240, 24. *vgl.* 262, 23. *arzneib. D.* 55. 61. 62. 72. *u. m.* die verschoppet sucht der frauen *suffocatio matricis Cod. Schmeller* 3, 376.

verschoppen *stn. verstopfung.* der lebern verschoppen *Megb.* 415, 24. des leibes verschoppen *das.* 382, 21.

schoppunge *stf.* *stopfung.* *arzneib. D.* 37.

verschoppunge *stf.* *verstopfung.* *Megb.* 363, 26. *arzneib. D.* 38. 47. 57.

schupf, schuf *stm.* *schwankende, schaukelnde bewegung.* sîn ros ûf gnafte, daz im der schuf (*var.* schupf) den stich benam *Lanz.* 6365.

schupflêhen *s. das zweite wort.*

schupfe, schuppe *swfm.* 1. *schuppen.* scuria scupha *sumerl.* 36, 59. *vgl. Graff* 6, 438. *Schmeller* 3, 380. dô entpraute ein hûs bî dem schupfen *Clos. chron.* 76. 2. *schaukelbrett, wippe, worauf leute, die sich vergangen hatten, gesetzt und davon in das wasser oder in einen pfuhl geschleudert wurden.* daz man in schupfe in der schupfen *augsb. str.* 121. wer meineit dût, er sol onch in die schuppe gesazt werden eines marketdags *Gr. w.* 2, 6. *vgl. fundgr.* 1, 389. *Oberl.* 1452. *Schmeller* 3, 379. *RA.* 726. 3. *ein werkzeug zum fischen.* fischen mit ungewönlîchem gezouwe, mit schuppen *Gr. w.* 2, 61.

überschupfe *f.* *schuppen.* unser herre geborn in einer gemeinen snœden uberschupf oder stall *Cod. Schmeller* 3, 380.

fürschupfe *swf.* *vorhalle.* *Oberl.* 455.

schupfe *swv.* *bin in schaukelnder, schwankender bewegung.* mit dem fuoze er schupfet unde rîbet *Nith. H. s. XXII.* sam der hirz wil rîben, alsô schupfents ab und ûf *Ls.* 3, 295. an einer stat hât daz mer sînen stat (*ufer*) alsô nidere, daz die unden schupphen under stunden dar ûf ân ungeverte *Albr.* 24, 153.

erschupfe *swv.* *gerathe in schwankende bewegung.* es müest erschupfen dir dein schwart *Hätzl.* 2, 56, 284.

schüpfe, schupfe *swv.* 1. *bringe in bewegung, schleudere, stosse.* *ahd.* scuphu *Graff* 6, 458. *Schmeller* 3, 379. 380. praecipitare *voc.* 1445. er schuffte manegen über bort *W. Wh.* 415, 7. er schupft mit sines slegels stil der meide über ein ander vil ze houfen in daz viure *krone* 176. a. sus schupte er in in die vlût *Pass. K.* 281, 29. der sunden wellen die uns dicke schupfent und frevillichin gupfent in frömede habe unser schif *Mart.* 89. b. er wart hin nâch geschupfet *Wolk.* 14, 3, 16. schupfe, gupfe leit hin dan *MS. H.* 1, 146. a. — unt gevâhe si mich ie an deheiner lüge, sâ sô schüpfe mich zehant *so verstosse sie mich MS.* 1, 70. a. 2. *stosse, treibe an, hetze, reize.* zuo den hunden er dô sprach „zuo" unde begunde si scuffin *a. Reinh.* 789. als gein einem æhtære schupfterz volc hin ûz an in *Parz.* 284, 9. schüpfent dar zuo, daz ez bœsiu wort lerne *Bert.* 213. schüpfent, daz man beite *das.* 212. *vgl.* 210. 211. 3. *bestrafe mit der schleudermaschine* (schupfe). swer unrehte mizzet den sol man schupfen *strassb. str.* 2, 33. *vgl. augsb. str.* 121. 122. *fundgr.* 1, 389. *Oberl.* 1452.

erschupfe *swv.* *bringe in schwankende bewegung, erschüttere.* Ezel den luft mit lûte erschufte *kl.* 1683 *Ho.* den sûft mit lûte erschufte *stiess aus das.* 786 *L.*

underschupfe *swv.* *supplanto.* er hât mich nu bî den anderen mâle underschuphet *Cod. Schmeller* 3, 380.

underschupfære *stm.* Jacob, daz chint underscuphære, daz ist der den anderen über houbet wirfet *Cod. Schmeller* 3, 380.

SCHIUFTE *s.* SCHÛFT.

SCHIUHE *s.* SCHIECH.

SCHIUHE? *scheune.* *Gr.* 3, 417. dort dreschent zwêne kalwe man in einer schûhen *Reinh. s.* 296 *u. anm.* ûf die schûhen stîgen *das. vgl. Kolocz. s.* 121.

SCHIUNE *swf.* *scheune.* *ahd.* scugina *Graff* 6, 420. *Gr.* 3, 417. 783. horreum *Diefenb. gl.* 147. her grife in der schûnen zu *rittersp.* 2205.

schiunenveger *s. das zweite wort.*

SCHIURE *s.* SCHÛR.

SCHIURE *swf.* *becher.* *baier.* scheur, scheuren, scheirn *Schmeller* 3, 392. *vgl.* schauer *Frisch* 2, 166. a. er schanct

mir ain schiurren voller gulden, die selben scheurren *Ehingen* 25.

SCHIUWE? *swf.* *käse?* dar inne er vermûret lît als ein made in einer schiun (:kiun, riun) *MS. H.* 2, 331. a.

SCHIUWE, SCHIUZ *s.* SCHIECH.

SCHIUƷE, SCHÔƷ, SCHUƷƷEN, GESCHOƷƷEN *schiesse.* *ahd.* sciuʒu *Gr.* 2, 20. *Graff* 6, 560. I. *transitiv.* 1. *schiesse mit einem geschosse, bogen, spiess u. dgl.* a. wie man warf unde schôʒ *Diemer* 207, 9. der eine schôʒ, der ander spien *troj. s.* 235. b. er schôʒ prîslîchen wol *Iw.* 126. schieʒen unde springen *Wigal.* 2653. b. *mit präpos.* ir schieʒet umbe wîn *b. d. rügen* 929. — schôʒ ûf Îringen *Nib.* 2001, 2. schôʒ vil krefticlîchen ûf einen schilt *das.* 430, 2. mit bogen schieʒen zuo voglen *das.* 1280, 3. dise schuʒʒen zuo dem zil *Iw.* 11. wer vil redt, der redt dick zuo vil und muoʒ ouch schieʒen zuo dem zil *jedem nach dem munde reden narrensch.* 19, 66. *u. anm.* c. die buchsen schuʒʒen zmitten an *leseb.* 1052, 41. d. *mit accusativ.* auʒ püchsen schieʒen manigen schuʒ *Suchenw.* 9, 207. — den gêr schieʒen *Nib.* 404, 2. si schôʒ mit snellen degnen umbe minne den schaft *das.* 325, 4. sô si den stein wurfen oder schuʒʒen den schaft *das.* 129, 4. *vgl.* 307, 3. *Roth.* 2117. *gr. Rud.* γ^b, 8. *Trist.* 2113. strâle ûʒ spilnden ougen schieʒen in mannes herzen grunt *Walth.* 27, 26. *vgl.* 40, 37. 41, 6. daʒ niht wan tjoste was ir bolz: ir friwent si gein dem vînde schôʒ *Parz.* 217, 15. swer aber dem sîn mære schiuʒet *das.* 241, 21. an eʒ sô schôʒ der vater sîner sêle bolz *Frl. KL.* 15, 20 *u. anm.* er schôʒ vil des wildes *Iw.* 126. schôʒ vil vogele *Parz.* 118, 6. dô er Ithêren schôʒ *erschoss das.* 224, 28. 280, 12. ich wil niht schieʒen daʒ schœne magedîn *Nib.* 432, 5. den schôʒ ob im ze tôde der spilman *das.* 1953, 4. er schôʒ in durch daʒ kriuze *das.* 922, 2. si wolten daʒ kein pilwiʒ si dâ schüʒʒe durch diu knie *W. Wh.* 324, 7. ein sarjant mit einem bogen schôʒ den fürsten in daʒ diech *troj. s.* 201. b. wil mich mit sînem bogen ze tôde schieʒen *Griesh. pred.* 2, 76. — sumelîche liute sint steinen, die man schieʒen *treffen* sol mit herten worten *Leys. pred.* 16, 2. got in dô schôʒ mit gluenden koln *Pass. K.* 424, 30. 2. *bewege schnell nach einem ziele, schwinge, werfe, stosse, schiebe.* a. schiuʒ wilder blicke niht ze vil *Winsbekin* 5. b. *mit präpos.* di si in den ovin schuʒʒin *Judith* 119, 3. *vateruns.* 3070. *Pass. K.* 304, 40. *Griesh. pred.* 1, 120. si schuʒʒen in (*Jonas*) in daʒ mer *das.* 1, 12. 2, 33. den enker in den grieʒ schieʒen *Erlös.* 896. daʒ brôt brichet er in driu; diu zwei behaltet er sâ, daʒ dritte sciuʒʒet er in den wîn *spec. eccles.* 155. ûf die siule wâren rigel geschoʒʒen *Griesh. pred.* 2, 116. dô schuʒʒen ûʒ den andern sich *sonderten sich ab, thaten sich hervor* der Littouwin hundirt *Jerosch.* 145. b. c. *mit adverbialpräp. und adverbien.* ob mich ir liehter ougen blic an schiuʒet *Frl.* 360, 7. er hieʒ den kerker ûf entslieʒen und dar în balde schieʒen den helt *Pantal.* 1854. schiuʒ rigel für *Winsbeke* 24. starker rigele viere schôʒ man dar vür *Gudr.* 1330, 2. *Kolocz.* 236. die anker si ûʒ schuʒʒen *lichteten sie*, vrœlichen si vome gestade vluʒʒen *Osw.* 1567. *Orendel* 2987. — ûʒ schieʒen *aussondern, absondern, sowohl gutes als schlechtes:* nîman sich dâ ûʒ schôʒ der si in der erde schôʒ begrûbe *Jerosch.* 62. c. daʒ sich nymand ûʒ schieʒe *zitt. jahrb.* 22, 34. — *von pflanzen, hervortreiben:* daʒ der weinreb daʒ weinplat auʒ scheuʒt *Megb.* 351, 13. — sîn pfert sich dâ al umme schôʒ *wandte sich um Pass. K.* 184, 51. der dît sich dô zusamne schôʒ *versammelte sich* ûʒ der gegenote eine michel rote *Jerosch.* 81. b. 3. *schiesse zu, steuere bei.* zû der bûwunge er ouch schôʒ unde gab in gâbe grôʒ *Jerosch.* 68. d. II. *intransit.* *schiesse, bewege mich rasch nach einem ziele, stürze, schwinge mich.* *vgl. Gr.* 4, 51. 1. diu ünde mit

gewalte schôȥ *krone* 298. a. als die feurin peche ire augen schuȥȥen *Erlös. s.* 326. 2. *mit adverbien.* zu hô sin bôse herze schôȥ *Pass.* 162, 7. ûȥ der wunden brach daȥ blût, daȥ alsô verre schôȥ *Pass. K.* 287, 83. ein slange snellecliche dar schôȥ *Albr.* 23, 104. die grintil dannen schuȥȥen *Karaj.* 41, 24. diu brücke nider schôȥ *krone* 129. b. nâch in der berc nider schôȥ und beslôȥ sie mit alle *das.* 324. a. dâ di Wiȥil schûȥit in irem vluȥȥe nidirwart *Jerosch.* 31. b. 3. *mit präpositionen.* a. *das subject ist ein lebendes wesen.* er kom als ein pfîl geschoȥȥen mit sînen kielen an daȥ lant *troj. s.* 161. b. der tracke kom geschoȥȥen in den graben *krone* 330. b. er schôȥ nider in daȥ bluot *Nib.* 1983, 1. daȥ kint schôȥ ûf daȥ waȥȥirrat *Ludw.* 73, 13. einen vursten, der mit vollen êren schôȥ uber die andern *über sie sich erhob Pass. K.* 323, 88. er was gar ein helt, sô daȥ er vor die anderen schôȥ *sich über sie erhob das.* 151, 87. der sperwer nâch dem vogele schôȥ *stiess auf ihn das.* 61, 39. daȥ er alsô blôȥ zu der erde nider schôȥ *Albr.* 19, 70. schôȥ tôt zuo dem lande *Rab.* 409. schôȥ nider von dem marke *das.* 407. 424. b. *das subject ist ein ding.* der hover nider schôȥ ze tal unz an daȥ nider lit *reichte bis dahin krone* 242. b. der morgensterne kam an den himel schieȥen *Hätzl.* 1, 23, 36. ein zorn und eine tobesuht schôȥ im in daȥ hirne *Iw.* 124. daȥ ir stimme schieȥent in die werlt uber al *Erlös.* 6265. daȥ bluot hin ûf die erden schôȥ *Pass. K.* 447, 64. ein teil grûwen ûf si schôȥ *überkam sie Jerosch.* 132. d. daȥ imȥ houbet vur daȥ march scôȥ *Diemer* 226, 17. daȥ bluot im vür die füeȥe schôȥ *Alph.* 271, 4. vür sîn gemüete niht enschôȥ der unbescheidenheite rigel *troj. s.* 42. b. als der scuȥȥelinc vur sich sciuȥȥet *aufsprosst spec. eccles.* 107. daȥ swert schôȥ im ûȥ der scheiden *Iw.* 150. daȥ viur schôȥ dem wurme ûȥ dem munde *das.* 146. ein brunne ûȥem velse schôȥ *Parz.* 508, 17. zer fiuste twanger sus die hant, daȥ deȥ pluot ûȥen nagelen schôȥ *das.* 229, 14. daȥ im von der wunde nider schôȥ daȥ bluot *Nib.* 2233, 2. er druht in daȥ von sînr gesiht daȥ bluot schôȥ harte verre *Eggenl.* 132. der wîn von dem zaphen schiuȥet *weinschwelg, leseb.* 583, 8. daȥ swert schôȥ im von handen *Sigenot* 18. — ir rede lieȥ si gên dem bilde schieȥen *Pf. Germ.* 4, 240. 4. *mit adverbialpräp.* über schieȥen wie ein waȥȥer sô gefreurt concrescere *voc.* 1618. *Schmeller* 3, 409. dô ich dem künege brâhte daȥ meȥ, wie er ûf *in die höhe* schôȥ *Walth.* 27, 4. ich bin ûf geschoȥȥen als ein lustic cêderboum *Frl. FL.* 13, 3. ein keiser der mit gewalt sô ûf schôȥ *Pass. K.* 271, 18. — ein herre der vur die andern ûȥ schôȥ *sich erhob das.* 32, 68. der zorn ouch schôȥ an worten ûȥ *brach hervor das.* 677, 86. sô schieȥent schœn rôsen auȥ *keimen hervor Megb.* 346, 6. 315, 9. — sumelicher dô vur schôȥ *trat hervor Pass.* 54, 22. ein man geweldich unde grôȥ, der an den êren vur schôȥ *das.* 323, 48. *vgl. Pass. K.* 157, 22. der mit gewalde, mit sulchen tugenden vur schôȥ *das.* 570, 26. 607, 4. swaȥ der man gegen dem sêwe hât, dâ sol er niht vür schieȥen wan als sîn wuor gât *zürch. richtebr.* 59.

beschiuȥe *stv.* eȥ beschiuȥet mich *mir hilft, hat werth für mich.* er vant, daȥ in niht vil beschôȥ, einen stein *Bon.* 1, 7. vil kleinen in ein ei beschôȥ *das.* 80, 14. *vgl.* erschiuȥe.

durchschiuȥe *stv.* *durchschiesse.* wie hât mich der Minnen strâle alsô gar durchschoȥȥen *H. gesab.* 3, 246. ir herre het den prîs der allen prîs durchschiuȥet *Tit.* 1069, 2 *H.*

erschiuȥe *stv.* 1. *transitiv.* a. *erschiesse, schiesse todt.* den Hagen het erschoȥȥen *kl.* 1128 *Ho.* in der stat des volkes vil erworfen und erschoȥȥen viel verwunt, tôt hin *Ludw. kreuzf.* 2963. *Jerosch.* 139. d. swenn abr er den vogel erschôȥ *Parz.* 118, 7. er lernte den gabilôtes swanc, dâ

mit er mangen hirʒ erschôʒ *das.* 120, 2. 8. 507, 26. mir hât hêr Gêrhart Atze ein pfert erschoʒʒen *Walth.* 104, 8. *vgl. Helbl.* 15, 279. b. ir gereite was mit golde wol erschoʒʒen *durchschossen krone* 155. b. die loden von der alten wollen sol man wurchen unerschoʒʒen .. es sol auch kein ledrer dehein woll niht erschieʒen (?) *pass. str. Schmeller* 3, 409. 2. *intransitiv, schiesse auf, erspriesse, bes. bildl. bin erspriesslich, gerathe, gedeihe, fruchte, helfe. vgl. Haltaus* 404. *Oberl.* 351. dîn wîsheit iht ûʒ nihte schaft: sus ist dîn kunst erschoʒʒen *MS. H.* 3, 414. a. dîn sælde wol erschoʒʒen ist âne meines lüppe *g. sm.* 1952 *u. anm.* sîn kraft dâ wol erschiuʒet *das.* 1473. wie ubil si (*die gabe*) erschieʒe *Mart.* 147. c. diu trahte sô erschiuʒet, daʒ man si nutzet âne haʒ *das.* 270. c. — als lützel ein einegiu ganeist erschiuʒet enmiten in dem mer *Griesh. pred.* 2, 73. *vgl. Suso, leseb.* 878, 30. witz wil niht erschieʒen an mir, wan ich bin leider arm *Ls.* 3, 563. wær ir lôn baʒ gegen mir erschoʒʒen *beitr.* 263. waʒ erschiuʒet daʒ under sô vil liute *Griesh. pred.* 2, 107. — *mit dativ der person; vgl. Gr.* 4, 237. ir spîse erschôʒ in alsô wol, daʒ ir vaʒ ie waren vol *Gregor.* 3579. sol mîn werben niht erschieʒen mir *beitr.* 173. uns ist niht wol erschoʒʒen gelücke an disem morgen vruo *troj. s.* 77. b. in dieser vart magstu mir wol erschieʒen *Wolk.* 28, 1, 12. *vgl.* 56, 1, 6. unt sol mir mit wunsch erschieʒen daʒ *MS.* 2, 89. b. daʒ sol in kleine erschieʒen *Mart.* 29. c. sô solt billich baʒ berschieʒen biderbem kneht der alsô tuot *Ls.* 2, 11.

erschœʒe *swv. mache erspriessen, gedeihen; mehre.* swer die milte bescheidenlichen hât, des gelt wirt erschœʒet *MS. H.* 2, 324. b. ir kraft was erschœʒet mit zouberlichen dingen *troj. s.* 60. c. daʒ du an uns dîne wirdekeit erschôʒes unde maches breit *Elisab.* 451. ich wil unser kinde guot gerne erschôʒen allen dac *das.* 361. — die Kriechen sich erschœʒen begunden al ze vaste *troj. s.* 216. d.

geschiuʒe *stv. das verstärkte* schiuʒe. 1. *schiesse.* funden eine stat, dâ si geschuʒʒen zem blat *U. Trist.* 550. *vgl.* blat. swaʒ man pfîle gegen dem heiligen geschôʒ *Pass. K.* 353, 5. — *bildl.* an man und ouch an wîp diu dîn gelupte zunge mit valscher süeʒe kan geschieʒen wol *MS.* 2, 151. a. 2. daʒ ûʒ al der menige grôʒ nî sich volkis mê geschôʒ *sich aussonderte, hervorthat* wen drîhundirt man *Jerosch.* 115. a. 3. ein tracke noch ein wisentier geschuʒʒen *stürzten, schwangen sich, eilten* nie sô drâte *troj. s.* 229. a. swelher aber her umbe (*um das rad des glücks*) schôʒ *krone* 194. b.

überschiuʒe *stv.* 1. *schiesse über etwas weg.* man sach des meres vluot in rôter varwe vlieʒen sô wîte, daʒ eʒ nieman wol möht mit einem spere überschieʒen *Gudr.* 869, 3. 2. *schwinge mich über etwas weg, überrage.* der was gewaldec unde grôʒ, wand sîn name al uberschôʒ vil lûte unde lande *Pass. K.* 346, 2.

underschiuʒe *stv.* die ünde sich underschuʒʒen *stürzten unter einander krone* 298. a.

verschiuʒe *stv.* 1. *schiesse zu ende, beendige das schiessen.* wann man zuo letst verschieʒen sol *narrensch.* 75, 23 *u. anm.* 2. *schiesse ab, thue durch schiessen ab.* sô si den gêr verschôʒ *Nib.* 426, 1. *daher bildl.* a. verschieʒen einem ein d. *es ihm entziehen Nicod.* 24. c. *fundgr.* 1, 367. b. sich verschieʒen eines dinges *darauf verzichten:* hân aufgeben mein güetlein und verscheuʒe mich des mit hant und halm *M. B.* 24, 558 *ad* 1411. *vgl. Schmeller* 3, 410. *RA.* 125. *Haltaus* 1884. 1885. 3. *tödte durch schiessen.* ir vil ouch dâ verschuʒʒen die schutzen *Ludw. kreuzf.* 1915. 4. ich verschiuʒe mich *schiesse fehl.* auf wolgetraun ich mich verschôʒ zuo ir *Wolk.* 7, 2, 1. ich het mich einst verschoʒʒen mit einem knaben junc *das.* 31, 2, 29. wi im

gevîle dâ sîn lôʒ daʒ sich im ouch alsô vorschôʒ *fehlschlug, übel ausfiel* *Jerosch.* 132. d. 5. *schleudere, stürze weit weg, tief herab.* waʒ ist dîn ungehabe sô grôʒ umb die got mit urteile verschôʒ? si habent verdienet wol den val *Servat.* 1205. 6. *stürze, fliesse weg.* bî den andern fliezen die westert in daʒ mer verschieʒen *Kirchb.* 731, 8.

schieʒen *stn. das schiessen.* dem wilde têt sîn schieʒen wê *Parz.* 120. 6. der zinnen mit armbruste ein schütze pflac, der sich schieʒens her ûʒ bewac *das.* 351, 30. swen schieʒens niht verdriuʒet, swie übele er danne schinʒet, er triffet doch etswenn daʒ zil *Vrid.* 128, 22.

zuoschieʒen *stn. das losfahren auf einen, der angriff.* ir anvehten und ir zuoschieʒen *Megb.* 178, 1.

schieʒwurm *s. das zweite wort.*

schieʒunge *stf. das schiessen.*

verschieʒunge *stf. effestucatio, traditio.* mit verschieʒunge des halms *urk. v.* 1387. *Oberl.* 1768.

schieʒerinne *stf. schiessschlange* (jaculus). *Megb.* 274, 1.

schieʒ, schieʒe *m.* 1. *giebelseite eines gebäudes. ahd.* scioʒ *Graff* 6, 562. *Schmeller* 3, 410. ein vil rîcher schiez (: stieʒ) *krone* 193. b. 2. *die seite der zweispitzigen bischofsmütze.* ein imfel mit zwein schieʒen *Servat.* 581 *u. anm.*

stërrenschieʒe *swm. sternschnuppe.* sie nam ouch sterrenschieʒen (: vlieʒen) *Albr.* 71. d.

schôʒ, schôʒe 1. *schooss. vielleicht nach den schmalen gespitzten streifen benannt, die den untern theil des rockes bildeten. vgl.* gëre *und RA.* 158. *geschlecht und declination des wortes schwanken. es findet sich* diu schôʒ, diu schôʒe *als stf.,* schôʒe *als swm. oder swf., ferner* der schôʒ *als stm. und* daʒ schôʒ *spec. eccles.* 16. *U. Trist.* 566. *goth.* skauts, *ahd.* scôʒ, scôʒo, scôʒa *Gr.* 3, 406. 448. *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 563. gremium *sumerl.* 9, 7. 50, 8. sinus *gl. Mone* 4, 235. — dâ intlûchet er sîne scôʒʒe *Genes. fundgr.* 52, 14. spreiten ein wîte schôʒ *Frl.* 14, 17. — daʒ ich mîne vôʒe sazte in dîne schôʒe *Roth* 2262. si huop in in ir schôʒe hie *Wigal.* 7737. dâ der kinde bluot nider gôʒ den verkolten in die schôʒ *Mar.* 220. ich bare dîn ungefüege in friundes schôʒ *Walth.* 101, 30. der küniginne daʒ houpt spranc in die schôʒ *Nib.* 1898, 3. der wîn vergôʒ froun Ginevêrn in ir schôʒ *Parz.* 146, 24. viel in ir meisterinne schôʒ *Trist.* 1427. ir enphielen die hende in die schôʒ *kindh. Jes.* 69, 79. iuch zu enphâne in mîn schôʒ *Albr.* 17, 105. er sazte daʒ bilde ûf sîn schôʒ *das.* 22, 19. der hât sich in die schôʒ geleit einer juncvrouwen *krone* 326. a. der smit von Oberlande warf sînen hamer in mîne schôʒ *MS.* 2, 214. b. nam gluende koln in die schôʒ *Pass. K.* 617, 7. sie nam sie zertlîch in ir schôʒ *Lohengr.* 182. der ime (*gott*) wênet enpfliehen, er loufet ime in die schôʒ *myst.* 2, 287, 38. swer durch in (*gott*) iwit tût, niwit er des vergiʒʒet: vil garwe erʒ wider miʒʒet alleʒ in sînen scôʒ *glaube* 2586. daʒ houbet nam her in sînen schôʒ *gr. Rud.* H^b, 8. K^b, 22. *Ludw.* 96, 27. swaʒ dîn tugentrîche hant dar uber im tût, eʒ kumt dir gar in dînen schôʒ *wird dir vergolten Pass. K.* 584, 20. ir hende vîln ir in den schôʒ *md. ged.* 53, 466. ûʒ den ôren warf eʒ in daʒ schôʒ Tristane einen brief *U. Trist.* 566. eʒ (*das hündchen*) spranc dem hêrren ûf die schôʒ *Bon.* 20, 7. — saʒ in Isôten schôʒen *U. Trist.* 1237. eʒ hete diu vil süeʒe ir lieben herren füeʒe stânde in ir schôʒen *a. Heinr.* 463. jâ stênt dîne vôʒe in Rôtheris schôʒe *Roth.* 2254. ir lac ein rîter in der schôʒ *Parz.* 505, 15. rûen in dîner schôʒ *Jerosch.* 45. d. dô starb daʒ kint der müter in dem schôʒe *Ludw.* 96, 27. mîn arme lâgen ûf ir schôʒ *MS.* 2, 186. b. daʒ bilde sach man hân gesnitzt ein kindil ûf der schôʒ *Jerosch.* 118. a. aller tugende wâʒ unt smach fliuʒet ûʒ dîner schôʒe *Mar.* 4. si nâmen ûʒ der schôʒ daʒ houbet

krone 210. a. — ein wîȥer harm der spilt ir vor, den vienc si in ir schôȥ diu reine maget *MS. H.* 2, 247. b. *vgl. Grimm z. g. sm.* 51, 14. des himels einhürne suochte, kaiserlichiu maget (*Maria*), in dîner schôȥ vil senfteȥ leger *g. sm.* 257. *s.* einhürne. *vgl. noch spec. eccles.* 16. — die got furhtent, die choment alle zuo sînem barme: in sîn scôȥ er si setzet *Genes. fundgr.* 35, 43. die der sitzent in sîner scôȥȥe *das.* 36, 2. wæren si in gotes schôȥ *b. d. rügen* 1193. daȥ er uns gesetzet suoȥȥe in Abrahâmes scôȥȥe *Genes. fundgr.* 36, 14. er sitzet dâ same suoȥe, sam in Abrahâmes scôȥȥe *das.* 52, 17. in truoc der engel vreude grôȥ ze himel in Abrahâmes schôȥ *Barl.* 86, 16. in die schôȥ her Abrahê fuor er *Suchenw.* 40, 166. ich bin in frô Sælden schôȥ geleit *fragm.* 45. b. — in di schôȥ der kristinheit *Jerosch.* 107. d. der si in der erde schôȥ begrûbe *das.* 62. c. — kein tier sæt seinen sâmen auȥwendig seines weibes schôȥ *Megb.* 117, 19.

2. *theil der rüstung, wohl s. v. a.* gêre, *w. m. s.* durch schôȥ und ouch durch platen vil manger wart geletzet *Suchenw.* 8, 166. 15, 69. 75.

geschôȥ *stn. kleidungsstücke?* daȥ eselnôȥ, dem die junger ir geschôȥ ein teil der kleider leiten ûf *Erlös.* 4331 *u. anm.*

vorderschôȥ gausape *voc. o.* 7, 107.

schœȥel *stn. kleiner schooss.* den rôsen die si truoc in ir schœȥel *MS. H.* 3, 206. b. *Nith. H. s. XXVIII.*

schôȥ, schoȥ *stn. geschoss. die quantität des* o *schwankt, indem einige dichter* ô *im reime haben, während Conrad von Würzburg* schoȥ *nur auf* sloȥ *reimt, aber beide wörter nicht auf ein entschiedenes -ôȥ; s. Haupt zu Engelh.* 475. *Graff* 3, 562 *wird ahd.* scôȥ *angesetzt.* telum, sagitta, jaculum, spiculum *voc. o.* 23, 38. 40. daȥ ich hete ein brustsloȥ vur sîn vreislich schoȥ, vur sîne scherphen strâle *Diemer* 313, 20. ein schôȥ daȥ man vor gesiht, daȥ wirret lützel oder niht *Vrid.* 128, 20. sîn selbes schôȥ in sêrte *Barl.* 229, 11. alliu mîne schoȥ *troj. s.* 250. d. *vgl.* 41. b. 179. a. 192. a. 217. c. mit schoȥȥen *das. s.* 192. a. 234. b. nâch den schoȥȥen snîden (*um sie aus der wunde zu ziehen*) *kindh. Jes.* 92, 50. die vûrigen schoȥ des tûvels *Leys. pred.* 91, 42.

blicschôȥ *stn. blitzstrahl.* den dunre und diu blicschôȥ (: slôȥ) *Barl.* 2, 26. *vgl. Pass.* 91, 22. 89, 49. 253, 51. 312, 39. *Pass. K.* 117, 41. 491, 12. *im reime auf* nider schôȥ *das.* 230, 43. sô slahe mich ein blicschôȥ *das.* 638, 72. des engels antlütze was als ein blicschoȥ *myst.* 2, 115, 26. diu blicschôȥ (: flôȥ) *Mart.* 205. a.

geschôȥ, geschoȥ *stn. geschoss.* spiculum, jaculum, telum *sumerl.* 16, 3. 36, 13. 51, 37. chumet gezale sô daȥ gescoȥ *Diemer* 344, 4. abe gescoȥȥe und ab jagede nam er sîn getragide *Genes. fundgr.* 32, 38. der Sarrazine geschôȥ (: grôȥ) sint gelüppet *W. Wh.* 324, 4. si lieȥen gêre vliegen mit anderem ir geschôȥe (: flôȥe) *das.* 431, 9. man mac in niht gesêren mit geschoȥȥen noch mit gêren *Wigal.* 4770. *vgl. Ludw. kreuzf.* 1405. 1558. *Pass. K.* 196, 49. *Jerosch.* 166. b. daȥ Amor unt Cupîdô unt der zweier muoter Vênus den liuten minne gebn alsus mit geschôȥe und mit fiure *Parz.* 532, 5.

selpschôȥ *stn.* balista *sumerl.* 51, 40. *fundgr.* 1, 390. umb drî senen an diu selpschoȥ *augsb. rechn. v.* 1372. *Schmeller* 3, 410.

stërnschôȥ *stn. sternschnuppe.* stella volans *voc.* 1428.

viurschôȥ *stn. feuerpfeil. augsb. rechn. v.* 1372. *Schmeller* 3, 410.

underschôȥ *stn. unterlage, stütze.* ûf welcher leie underschôȥ sich daȥ waȥȥer ûf habe daȥ ob uns vliuȥet *Renn.* 11001.

wolkenschôȥ *stn. blitzstrahl, der aus den wolken fährt.* siu kom von der burc gevarn, rehte als ein wolkenschôȥ (: gebôȥ) *Lanz.* 1483.

schôȥholz, schôȥhölzelîn, schôȥslange, schôȥtor *s. das zweite wort.*

schôȥen, schoȥȥen *stn. das schiessen.* blickes schôȥen (:bôȥen) *Pass. K.* 691, 45. dô heten si sô hôhen tam, daȥ ir (*der flut*) schoȥȥen gelac *das.* 3, 83.

schoȥ *stn.? schössling, reis.* hiurig schoss *reis von diesem jahre Gr. w.* 1, 17. *vgl. ahd.* erdscoȥȥa *palmite Graff* 6, 562.

wînschoȥ *weinschössling.* palmes *gl. Mone* 6, 223.

schoȥris *s. das zweite wort.*

schoȥȥe *swv. keime, spriesse, schosse auf.* swenne ich sê schoȥȥen niuwer rôsen glesten *MS.* 2, 20. a. wenn man im oben den wipfeling abhawet, sô schoȥȥet er in vil schoȥreiser *Megb.* 317, 16. — vor mangem jâr mir broȥȥet, mir ist gar geschoȥȥet, ich hân ze lange über reht gebiten (*sagt ein mädchen*) *MS. H.* 3, 216. a.

schüȥȥelinc, schüȥlinc *stm. schössling, reis. fundgr.* 1, 389. palmes *sumerl.* 45, 72. *voc. o.* 19, 11. surculus berhaft schüȥling *das.* 41, 44. spado unberhaft schüȥling *das.* 19, 12. vituligo unnützer schüȥling *das.* 41, 33. alsô diu wînrebe kerihtet wirdit in demo scuȥȥelinge *fundgr.* 1, 60, 9. die scuȥlinge glich deme stamme *Genes. fundgr.* 26, 8. schüȥling *Megb.* 264, 8. 339, 31. *vgl.* schüȥling *neuling, modernus voc.* 1482.

schoȥ *stn. schoss, abgabe, steuer. mühlh. rb.* 57. *Haltaus* 1646.

geschoȥ *stn. s. v. a.* schoȥ. exactio *Conr. fundgr.* 1, 372. b. *H. zeitschr.* 5, 413. swenne di stat ein geschoȥ mûȥ haben, daȥ sullen di burger setzen under einander *freiberg. r.* 170. der gibit halbeȥ geschoȥ von der viurstat *das.* 171. daȥ geschoȥ nemen *zitt. jahrb.* 28, 17. 19. von zinsin und geschoȥȥin sint si danne wordin fri *rittersp.* 589. *vgl. Haltaus* 1646.

schoȥbære *adj. steuerpflichtig. Haltaus* 1649.

schoȥȥe *swv. gebe schoss, steuer. Haltaus* 1649. *Dür. chron.* 343. *freiberg. r.* 170. schoȥȥen und wachen *das.* 166. 265. 269. schoȥȥen von dem gewantsniden *zitt. jahrb.* 28, 13. *vgl. freiberg. r.* 269.

beschoȥȥe *swv.* exactionare beschoȥȥen *voc.* 1419.

verschoȥȥe *swv. versteuere. Oberl.* 1771. daȥ guot verschoȥȥen *freiberg. r.* 170. *rittersp.* 418.

unverschoȥȥet *part. adj. unversteuert.* von guote phaphen rittere unde juden, daȥ unvorschoȥit blîbit *mühlh. rb.* 57.

schoȥȥer *stm.* exactor *voc.* 1419.

schuȥ *stm.* 1. *schuss, auch wurf mit der lanze oder dem wurfspiesse. ahd.* scuȥ *Graff* 6, 562. des schuȥȥes beide strûchten *Nib.* 431, 3. sine mohte mit ir krefte des schuȥȥes niht gestân *das.* 433, 3. niht wildes mide sînen schuȥ *Walth.* 18, 26. sô diu senewe den schuȥ muoȥ menen *Parz.* 241, 20. den schuȥ vâhen *auffangen Megb.* 167, 25. für den schuȥ und für den stich muoȥ ich alsus wâpen mich *Parz.* 124, 9. wart mit einem schuȥȥe gevellet *Wigal.* 11139. nu was zem schuȥȥe ûf gezogen fünf hundert armbrust *Parz.* 569, 4. kæme eȥ ir iht ze schuȥȥe *krone* 303. b. — *plural.* der schüȥȥe si vergâȥen *U. Trist.* 557. er lief im hin enkegne mit schüȥȥen unde slegen *Nib.* 1998, 2. *vgl. Wigal.* 11136. 2. *schuss, strom des wassers. krone* 325. b. *z.* 26366. *doch ist die stelle verdorben.* 3. *rheumatisches übel der augen, zähne. Schmeller* 3, 411.

bogenschuȥ *stm. bogenschuss.* eines bogenschuȥȥes lanc *troj. s.* 196. d.

gêrschuȥ *stm. schuss mit dem* gêre, *geschossener* gêr. *Nib.* 843, 2. dô sach man schier ir schilde stecken gêrschüȥȥe vol *das.* 2069, 4.

minneschuȥ *stm. plötzlich treffende berührung der liebe, prädikat der Maria. MS.* 2, 219. b. *altd. bl.* 1, 84. *vgl. einl. z. g. sm.* 42, 23.

überschuȥ *stm. überschiessender oder überhangender theil eines gebäudes. zürch. richtebr.* 59.

vramschuȥ *stm. schuss aus der ferne.* ein vramschuȥ in des mâles

traf von eines sarjandes bogen *troj. s.* 234. d. *vgl.* vram *und lat.* framea.

zuoschuʒ *stn. das losstürzen auf etwas.* daʒ er den roup mit dem êrsten zuoschuʒ niht begrîfet *Megb.* 186, 3.

schuʒrëbe, schuʒtor, schuʒwurm *s. das zweite wort.*

schuʒlichen *adv. dem schusse gemäss.* minne kan den alten, den jungen sô schuʒlichen spannen, daʒ si mit gedanken sêre schiuʒet *W. Tit.* 65, 2. *nach Lachmann vielleicht* schützelîchen *nach weise eines schützen.*

geschütze *stn. geschütz, alles womit man schiesst, namentlich auch bogen und pfeile.* sumelîche heten genomen manegen guoten hornbogen, daʒ edile geschuzze *Exod. D.* 158, 34. guote chnehte, die wol getorsten vehten, die alle geschuze vuorten (*so zu lesen*) *Judith* 135, 10. swaʒ ze jagen ist nütze, netze und guot geschütze *Er.* 7183. *vgl. Parz.* 386, 5. *troj. s.* 200. b. 250. c. 273. d. *Jerosch.* 125. b. *Ludw.* 39, 19. *Dür. chron.* 714. *Pf. Germ.* 6, 356. *rittersp.* 2214.

schütze *swm. schütze. ahd.* scuzzo *Graff* 6, 563. sagittarius *Diefenb. gl.* 241. a. *allgemein.* schuzen unde slingâre *Judith* 148, 19. hundert schutzen *En.* 144, 17. und arger (?) schützen harte vil *Parz.* 183, 9. *vgl. die anm., wo* atgêrschützen *vermuthet wird. Bech in Pf. Germ.* 7, 294 *vermuthet* ärkerschützen. *ist* karger schützen *zu lesen?* niun tûsent schützen wâren der ritterschaft gesellet *troj. s.* 194. d. und sol ein schütze schieʒen, er muoʒ hân bogen unde bolz *das.* 1. d. *vgl. Ludw. kreuzf.* 1916. 1921. 2835. 2848. *livl. chron.* 2108. *zürch. jahrb.* 63, 31. b. *das zeichen im thierkreise.* wan der mând ist in dem krebiʒe adir schutzin *rittersp.* 4054. c. *flurschütz. mühlh. rb.* 46. *büttel, häscher. Cod. Schmeller* 3, 422. d. tirones schützen *gl.* 1418. *Schmeller a. a. o.*

meisterschütze *swm. ausgezeichneter schütze. Pass. K.* 502, 28.

vluorschütze *swm. flurschütz. mühlh. rb.* 46.

wiltschütze *swm. wildschütz, jäger. Gr. w.* 1, 490.

schütze *swv. setze durch schwung oder stoss in schnelle kurze bewegung, werfe, schleudere. Schmeller* 3, 423, *vgl. ahd.* farscuzzan *pellere Graff* 6, 568.

SCHIVALIERS *s.* SCHEVALIERS.

SCHIVERE *s.* SCHËVERE.

SCHÎʒE, SCHEIʒ, SCHIʒʒEN *caco. ahd.* scîʒu *Graff* 6, 559. eʒ ist verlorniu arbeit swer den tôten schîʒen treit *auf den nachtstuhl setzt fragm.* 37, 280. scheiʒ in daʒ strô *Mor.* 49. b. *vgl.* 47. b. *Ls.* 3, 328.

beschîʒe *stv.* 1. *concaco, beschmutze.* des muoʒ ich die helle beschîʒen *altd. schausp.* 2, 397. der hunt unser bette hât beschiʒʒen mit seinem unflât *s. meister* 112, 13. ich wolte gerne wiʒʒen, wel tiuvel uns mit den heiden hete beschiʒʒen *Mor.* 31. b.
2. *betrüge.* wer die liut betriugt der beschîʒt ein lant *Ls.* 3, 328. alsô werdin sîne fiende beschiʒʒen *rittersp.* 3999. *vgl. Clos. chron.* 35. *narrensch.* 5, 12. 102, 29.

unbeschiʒʒen *part. adj.* nu bleibet daʒ bette unbeschiʒʒen *s. meister* 112, 24.

beschiʒ *stm. betrug.* den beschiʒ der alchemy *narrensch.* 102, 50.

verschîʒe *stv.* wer daʒ sîn verzert, der hât verschiʒʒen *Ls.* 3, 328.

schîʒdarm, schîʒhûs *s. das zweite wort.*

schîʒe *stf. durchfall.* daʒ in diu schîʒe ane stieʒ und starp *Kön. s.* 115. *Oberl.* 1412.

SCHOBER *s.* ich SCHIUBE.

SCHOC, SCHOCKE *stm. stf.* 1. *schwankende bewegung, das schaukeln, dann die schaukel. ahd.* scocga *oscillae Graff* 6, 416. schoc oscillum *voc.* 1419. *Schmeller* 3, 320. oscillum, oscillus *voc. vrat.* oscillum est ludus schocke *voc.* 1479. seht wie kint ûf schocken varn, die man schockes niht wil sparn: sus fuor diu brücke âne seil: diun was vor jugende niht sô geil *Parz.* 181, 7. des mac daʒ herze nimmer mêr geruon danne als dâ

man ûf eim schocke rîtet und al den tac wider wint stritet *Wernh. v. Elmend.* 826 *nach Haupt zu Nith. s.* 154.

2. *windstoss.* der schoc von Oriende *MS.* 2, 68. b.

schocke *swv. bin in schwankender bewegung, schaukele, tanze. Schmeller* 3, 320. zippelzêhen, schocken dar, strichen mit den versen, swer daz kan des nimt man war *MS. H.* 3, 283. b. mit den vüezen zuo dem zil kunnen si wol schocken *das.* 196. a. gunden frœlich schocken vor den dorfdocken *Hätzl.* 2, 67, 287. — die lueder zuo schocken (?) *Wolk.* 104, 1, 17.

erschocke *swv. gerathe in schwankende, zitternde bewegung.* ir herze in rûwen (riuwen) klockete unde ir gebeine erschockete *Elisab.* 428.

schuc *stm. schwung, wurf. Schmeller* 3, 321.

wazzerschuc *stm. wasserstoss, welle. Megb.* 251, 30.

SCHOC, SCHOCH *stm. stn.* 1. *haufe.* Gâwein an dem staden spurt bluotes einen grôzen schoc (: roc) *krone* 178. b. einen schoch grôzen siht man nâch im ûz gên *Helbl.* 15, 458. dô der ritter aus dem schock rant *Ottoc.* c. 276.

2. *schock, zahl von* 60 *stück münzsorten. Schmeller* 3, 320. pragischer groschin tûsent schog *Kirchb.* 785, 44. 300 schogk groschen *Dür. chron.* 736. *vgl. Wolk.* 39, 2, 34.

geschoch *stn.* 1. *haufen.* im wart ein grôz geschoch ze stiure in sîn verworbtez loch *Mart.* 10. d. *eben so* geschoch *im reime auf* loch *das.* 172. a. 216. c. 2. *schock.* pfeninge ein geschoch (: doch) *Ls.* 3, 392.

schoche *swm. heuhaufe, heuschober. Schmeller* 3, 316. gang zuo dem schochen her, winkt in den schochen mit den ougen *Ls.* 3, 611. wolt si sam mir in den schochen gân *MS,* 2, 100. b. *vgl. Ottoc.* c. 38.

schoche *swv. häufe auf.* heiz uns schüzzel schochen *MS.* 2, 105. b.

SCHOCH *interj. Gr.* 3, 298. dô quam zuo sich her Îsengrîn. er sprach: schoch, ich hân arbeit *Reinh.* 597. *vgl. narrensch.* 82, 59 *und anm.* schoch, schohô *ruf des falkners Hadam. s.* 187. 190. 195.

SCHÔETTE *nom. pr. Gahmurets mutter. Parz.* 92. *W. Tit.* 126.

SCHOFUT *stm. uhu. fundgr.* 1, 389. *Frisch* 2, 230. b. *vgl.* schafitelîn.

SCHOGE? *swv.* die Krichen schogeten dô allenthalben vaste zô *Herb.* 4599. *ist wohl schreibfehler für* zogeten; *doch vgl.* schocke.

SCHOHE *swm. der untere schiffsraum.* er barc sich in des schiffes schohen (: geflohen) *Erlös.* 1550.

SCHOIE *stf. freude. frans.* joie. vor ûz mit maneger schoie rîch diu messnie vor im az *Parz.* 217, 11. mit schoye, daz spricht an tiutsche vröuden vil *Türl. Wh.* 47. b. *vgl. troj. s.* 254. b. *krone* 9. a.

SCHOL, SOL *v. anom. ich soll. goth.* skal, skulum, *ahd.* scal, sculumês *Gr.* 1, 963. 2, 28. *Ulfil. wb.* 163. *Graff* 6, 461. *die gewöhnlichen formen sind präs.* sol, solt, sol, *plur.* suln, sult, suln *oder mit umlaut* süln, sült, süln. du sol *für* du solt *w. gast* 13290 *im reime auf* wol. si sulnt *g. Gerh.* 6242. *bisweilen wird im plural das* l *verdoppelt, also* sullen *u. s. w. conj.* süle *oder* sül. *prät. ind. conj.* solte *oder* solde; *selten wird der conjunctiv umgelautet:* sölte *Griesh. pred.* 2, 11. *Bon.* 58, 41. sülte *beitr.* 308. sülde *Elisab.* 346. *vorzugsweise in mitteldeutschen und mittelniederdeutschen denkmälern steht* sal *für* sol *Anno* 258. *Roth.* 2005. *litan.* 969. *En.* 276, 32. 280, 35. *Herb.* 568 *und anm.* 5560. 6694. *s. sl.* 714. *MS. H.* 2, 395. a. *leseb.* 723, 26. *Erlös.* 503 *und anm. Pass. K.* 9, 77. *myst.* 184, 2. du salt *Roth.* 1958. *Herb.* 3776. *Erlös.* 688. 1291. *Pass. K.* 26, 64. *plural auch mit* o, si solnt *Erlös.* 3065. *einige (besonders österreichische, aber auch andere) denkmäler bewahren* sc *im anlaute:* scol *leseb.* 159, 15. *Genes. fundgr.* 34, 11. *pf. K.* 300, 19. *plur.* sculen *Diemer* 372, 25. *fundgr.* 1, 33. wir

sculem *Genes.* 54, 22. *prät.* scolte *das.* 34, 6. *leseb.* 159, 28. *oder für* sc *tritt* sch *ein:* schol *Karaj.* 112, 23. *Suchenw.* 2, 4. 68. *Megb.* 96, 8. 11. du scholt *das.* 5, 23. 221, 10. *Suchenw.* 24, 129. *plural.* schulen, schuln *Karaj.* 6, 7. 11, 23. *Exod. D.* 140, 10. ir schult *das.* 149, 6. *Suchenw.* 34, 24. 50. *altd. schausp.* 1, 60. schüll wir *Megb.* 4, 12. 97, 32. si schüllent *das.* 25, 4. *conj.* schulle *Suchenw.* 20, 160. schülle *Ottoc.* 811. a. *Megb.* 105, 12. *prät.* scholde, scholte *Suchenw.* 34, 20. 6, 55. *Ottoc.* 808. b. *Megb.* 245, 24. *conj. auch* schölte *das.* 132, 27. 146, 22. *elision des* l *findet sich im präs. namentlich bei alemannischen schriftstellern:* wir sun *MS.* 1, 83. b. 200. a. *Mart.* 122. d. *Heinz.* 1, 472 (*nach A*). *Bon.* 32, 23. ir sunt *MS.* 2, 194. b. *myst.* 2, 65, 35. si sun *Heinz.* 1, 560 (*nach A*). sunt *MS.* 2, 105. a. wir sün *myst.* 271, 10. 274, 29. ir sünt *das.* 2, 65, 39. *Walth.* 113, 1. *Bon.* 94, 36. si sün *Walth.* 82, 33. wir son, sont, ir sont *MS.* 1, 200. a. *Griesh. pred.* 2, 10. 13. 19. *leseb.* 542, 18. si son *Suso, leseb.* 876, 34. wir sön *myst.* 1, 278, 28. 2, 92, 32. — schol, sol, *ursprünglich* scal *ist eigentlich präteritum und führt auf ein präs.* schil. *dieses* (*vgl. oben s.* 120) *bedeutet zuerst* s p a l t e, *dann, wie Grimm gesch. d. spr.* 903 *ausführt, auch ich tödte, verwunde* (*goth.* skilja *schlächter, tödter*); *daher* schol, sol *ursprünglich ich habe getödtet, verwundet und bin zu wergeld verpflichtet. vgl.* schalc. *im mhd. bedeutet* ich schol, sol 1. *ich bin* (*zu bezahlen*) *schuldig.* a. daʒ ich iu gelten wil waʒ ich sol *Bon.* 35, 36. der eine der solte fünf hundert pfenninge *myst.* 282, 27. b. *mit dativ.* unz er mir gît daʒ er mir sol *Am.* 1967. ich wil dir alleʒ daʒ widergeben daʒ ich dir sol *Griesh. pred.* 1, 142. swer ime iht sol *Walth.* 100, 28. ich sol iu niut *Bon.* 35, 49. *vgl.* 79, 64. *münch. str.* 11. dem er daʒ guot sol *zürch. richtebr.* 54. der solt im hundert phenninge *Griesh. pred.* 1, 142. der solde ime zehen tûsint phunt *Leys. pred.* 75, 18. wie vil solt du mînem herren? ich sol im hundert schaf weiʒes *Pf. Germ.* 3, 361. einen schillinc sol si mir und ein hemede *MS. H.* 1, 56. a. der zins den ich dir sol *Frl.* 156, 19. wir sulen ime grôʒ zinsreht *vaterуns.* 3456. swer dem râte buoʒe sol *zürch. richtebr.* 64. der minnert sîne schult die er dem oberstin herren sol *Leys. pred.* 160. — gedenkent an die triuwe die ein man sîme herren sol *Flore* 5375 *u. S.* 2. *gebühre, bin bestimmt.* daʒ er ime daʒ wîb erougete, diu sîneme herren scolte *Genes. fundgr.* 34, 6. diu scol mîneme herren ze minnen joch ze êren *das.* 34, 11. mîner friundîn gebt den brief unt diz vingerlîn: diu weiʒ wol wem daʒ fürbaʒ sol *Parz.* 710, 7. den sal daʒ rîche der himele *myst.* 184, 2. die pfenninge sullen mir (*man ist sie mir schuldig*) *rechtb. v.* 1453. *vgl. Schmeller* 3, 230. 3. *bin angemessen, gehöre mich, helfe, fromme, nütze. vgl. Gr.* 4, 134, *wo aber unnöthiger weise die ellipse eines infinitivs angenommen wird.* a. komet ir in daʒ alder, waʒ sult ir zeinem man *Pf. Germ.* 4, 31. waʒ solt der in mîns hêrren hûs *Parz.* 417, 2. waʒ solde ieman zuo in dar *Trist.* 16855. waʒ sol diu rede *Er.* 8805. waʒ sol der rede mêre *darüber braucht man nicht weiter zu sprechen Iw.* 96. *kl.* 3199 *Ho.* waʒ sol umberede mê *Herb.* 7971. 10721. waʒ sol langer rede mê *Erlös.* 5328 *u. anm. vgl.* 3445. waʒ sol des mê *das.* 3271. *Nib.* 1728, 1. *Silv.* 5048. wes sal des lange rede mê *Pass. K.* 540, 76. waʒ sal des redens ummetrit *das.* 687, 37. z w i u sol eins jungen ritters lîp, der niht wil werben umbe den solt den man von werden wîben holt *frauend.* 342, 24. w i e (zwiu?) sol ein sô verdorben man *MS.* 1, 48. a. daʒ gwalt und golt ôn ler der tugent nützet solt *leseb.* 1064, 18. b. *mit dativ.* war zuo sol dem briester gemeitheit *altd. bl.* 1, 231. waʒ solde in danne daʒ leben

L. Alex. 4736 *W. vgl. Exod. D.* 142, 33. *Reinh.* 1424. waʒ sol mir guot unde lîp *Iw.* 62. waʒ sold ich einem man *Nib.* 1158, 3. waʒ sol der guft mir u. der ruom *Renn.* 5323. waʒ solde in daʒ *das.* 5129. ichn weiʒ zwiu mir daʒ leben sol *Er.* 125. zwiu der fride im solte *kl.* 584 *L.* zwiu solde mir mîn sin *Gudr.* 1386, 2.

c. *mit prädikativem partic. prät. vgl. Gr.* 4, 128. waʒ soldih arme dan geborn *glaube* 1823. waʒ soldistu sô guot geborn *Ath. F,* 33. waʒ sol diu rede beschœnet *Walth.* 106, 6. waʒ sol golt begraben *MS.* 1, 54. a. waʒ sal umberede gesagit *Herb.* 1213 *u. anm.* waʒ sol diu spîse für mich brâht *Renn.* 5319. waʒ sol dâ von mê gesagit *Ath. D,* 14. *vgl. anm. s.* 68. *livl. chron.* 5137. *Heinr.* 354 *u. anm.* waʒ sol des mêre geseit *Albr.* 33, 28. waʒ sol lenger hie gelegen *Herb.* 4141. waʒ solde daʒ hie gerëdet *glaube* 425. waʒ solʒ gespart *Lanz.* 330. waʒ sol diz vur mir verborgen *Albr.* 22, 310.

4. *als hülfswort mit infinitiv, soll, muss. ausser den noch jetzt gewöhnlichen bedeutungen des wortes, ich soll in folge eines befehls, der anordnung des schicksals, bezeichnet es auch, dass die umstände etwas als zweckmässig erscheinen lassen, dass es den umständen angemessen ist etwas zu thun, selbst wo mir die freie selbstbestimmung des willens nicht benommen ist, und ist daher mehrfach durch darf, will, werde zu übersetzen.* iu sol unde muoʒ schade und laster geschehen *Er.* 8976. ich sol und muoʒ durch triwe klagen *Parz.* 276, 13. daʒ si niht enwolten si wenden noch ensolten *a. Heinr.* 874. dô ich niene wolde noch belîben solde *durfte, konnte Iw.* 24. ich sol unde wil gedienen immer mêre *das.* 180. vil gerne sol ich unde wil dich lêren *troj. s.* 97. c. nu sal ich niet langer leben, und mohtich, ich enwolde *En.* 12842. der uns dâ rechen solde *dazu verpflichtet war,* der wil der suone phlegen *Nib.* 2166, 3. — dô muos er leisten die vart, die wir alle sculen leisten (*er starb*) *Genes. fundgr.* 35, 33. swaʒ sich sol füegen, wer mac daʒ understân *Nib.* 1618, 1. er solt ab niht ir minne wonen (*denn es war vom schicksal anders bestimmt*) *Parz.* 494, 20. die uns diu ougen wellent nemen dâ wir mit schulen sehen *die wir zum sehen nöthig haben Exod. D.* 140, 10. ich sol einen boten hân *muss, habe ihn nöthig Parz.* 625, 2. ob i'ʒ geprüevet rehte hân, hie sulen *wenn meine rechnung richtig ist, so müssen hier* ahzehen frouwen stên *das.* 235, 8. zwên vilâne süllen *für sie geziemt es sich* sich zebliuwen unde zeslahen *krone* 132. b. daʒ enzimt niht helde lîp daʒ si suln schelden sam diu alten wîp *Nib.* 2282, 2. der (*knabe*) solte loufen unde traben, und solt der alte rîten *Bon.* 52, 28. einen huot, dem man drüber ziehen solte *konnte*, immer swenn eʒ regenen wolte *Parz.* 129, 25. solde ieman wâfen schrîen über gotes gewalt *hätte irgend jemand ein recht, dürfte jemand*, daʒ tæte ouch ich *Wigal.* 11557. nu solt ich schrîen wâfen umb ir scheiden *Parz.* 242, 16. ir sult *werdet, wollt* in aber sterben zuo dem andern mâle *Trist.* 8544. ir habt mich übele bewart, daʒ ir iuch alsô sûmen solt (*s. v. a.* sûmet) *Stricker* 4, 167. die vil sêlegen gotes kint die solde er (*übersetzt* studuit) êren deste baʒ *Heinr.* 1844. — *besonders sind noch folgende anwendungen hervorzuheben:* a. *in der zweiten person zur umschreibung des imperativs, wo* du solt, ir sult *aber häufig nicht so stark befehlend ist, wie in der jetzigen sprache. vgl. Gr.* 4, 79. nu solt tu sîn verfluochot *Genes. fundgr.* 20, 19. uber dîne brust solt tu gên *das.* 20, 21. du salt îlen, du salt dich niht sûmen *Geo.* 33. a. b. ir sult morgen komen her und holt den gürtel *Wigal.* 300. du solt nâch sîme lône streben und diene im ritterliche *Karl* 5262 *u. B.* ir sult daʒ grüene ölzwî nemen, und lât iuch alle des gezemen *das.* 1660. nu sult ir slâfen vaste und ruowet hînt *Parz.* 35, 11. du solt an uns genâde tuon *Parz.* 86, 20. ir sult uns wesen wille-

komen *Nib.* 125, 1. ir sult in lân genesen (*Dietrich zu Kriemhilt*) *das.* 2292, 1. ir sult niht weinen (*Siegfried zu seiner mutter*) *das.* 62, 3. vrouwe, ir sult stille stân (*der diener zu seiner herrin*) *das.* 948, 2. ir sult wachen durch uns noch eine wîle *Parz.* 243, 30. ir sultȥ helen lîse (*der schiffer zu Gahmuret*) *das.* 55, 4. b. wir suln *als aufforderung, wir müssen, wollen, lasst uns.* nu sculen wir behuoten *Genes. fundgr.* 22, 27. nu suln wir in emphâhen vil schône *Er.* 1285. wir suln uns bereiten heim in unser lant *Nib.* 637, 3. hie sule wir diz mære lân *Parz.* 222, 10. wir sulen disen tôten man begraben *das.* 253, 8. *vgl.* 55, 8. 137, 14. 458, 16. wol ûf, ir kinder, ze tanze sun wir gâhen *MS.* 1, 83. b. c. *zum ausdrucke des wunsches.* des sol got niht wellen *Nib.* 2182, 1. got sol iuch bewarn *das.* 1094, 2. iu sol verbieten got, daȥ *das.* 1158, 1. got sol dir lônen *W. Tit.* 115, 1. — hei, sold er immer komen in Burgonden lant *Nib.* 717, 4. hei, soldest du in füeren in der Burgonden lant *das.* 2133, 4. wan sold ich guotes biten *Wigal.* 8019. wan solt ich iemer leben *MS.* 1, 3. a. *vgl.* 31. b. 51. a. wâfen, sold ich dan immer slâfen *Iw.* 134. d. *in fragesätzen.* wer sol schifmeister sîn? daȥ wil ich *Nib.* 366, 4. wer solȥ gesinde wîsen? daȥ tuo Volkêr *das.* 1534, 1. wer sol schirmer sîn über des grâles tougen *Parz.* 480, 22. wer sol *darf, braucht* ein schirmen suochen, daȥ beȥȥer künne werden *Silv.* 2860. — wie sol daȥ geschehen *Nib.* 135, 1. wie sol ich daȥ gelouben *das.* 1121, 1. zwiu sol ich die verzîhen *das.* 501, 3. 1069, 2. durch waȥ solde wir diz dolen *L. Alex.* 4387 *W.* zwiu sold ich Etzeln versagen *Nib.* 1140, 4.

e. *in bedingungssätzen.* soltu immer herzenlîche zer werlde werden frô, daȥ geschiht von mannes minne *Nib.* 16, 2. sol mich iht gevröun, daȥ tuot ein dinc *Parz.* 253, 19. suln wir sprechen waȥ sich deme gelîche, sô sage ich *Walth.* 46, 6. saltu *willst du* gesunt werden, sô mûst du kristen glouben an dich nemen *myst.* 66, 17. f. *das futurum umschreibend, werde, will. diese umschreibung ist namentlich in der ersten person sehr häufig. vgl. Gr.* 4, 180. ich sal (*spricht gott*) ûch ougin mîne schônheit *fundgr.* 2, 137, 7. daȥ wir zejungist schuln erstân *Karaj.* 11, 23. ich sol dich wol behüeten vor ir *Nib.* 405, 4. daȥ sol ich understên *das.* 448, 1. schiere sol ichȥ enden *Parz.* 56, 30. âne geziuge ich des niht bin, mit den ichȥ sol bewæren noch *das.* 27, 5. ich ensol niht mêr erwarmen an iweren blanken armen *das.* 136, 1. habe dîne gedult an mir, ich sol dirȥ alliȥ gelden vil gerne *Leys. pred.* 75, 27. du bis ein algeweldiger got und wêres ie und solt immer sîn *das.* 112, 35. den got mit sînir gewelti cir hellin sal gesendin *Anno* 258. min herze is sîner minne frî und immer mêre wesen sal *En.* 280, 35. si is von aneginne gewaldich uber die werlt al und immer mêre wesen sal *das.* 261, 30. die sint unt solnt werden *Erlös.* 3065. sô sol got von irn ougen vegen al ire trehne *Leys. pred.* 118, 10. *die Windberger psalmen setzen statt des lateinischen futurums das präsens, der Cod. Trevir.* sol. — *das prät. ind. entspricht auch mitunter dem periphrastischen futurum:* dô Indi solden verzagen *wollten, im begriff waren L. Alex.* 4363 *W.* dô si solden strîten *das.* 4497. dâ die Babylône Alexandrîe læsen solten *Parz.* 21, 21. g. solte (*conjunctiv*) *dient zur umschreibung des conjunct. prät. für unser würde oder für die einfache form. vgl. Gr.* 4, 184, *wo aber mehrere der angeführten beispiele nicht dahin gehören.* dâ soltet ir genesen mite *a. Heinr.* 926. si vorhten daȥ sîn tôt si sêre solte letzen *das.* 361. daȥ sold ich wol verkiesen *Nib.* 604, 4. heten wir einen houbetman, wir solden vinde wênic sparn *Parz.* 25, 1. op mirȥ die mîne rieten, ich solt im êre bieten *das.* 22, 12. sie lac in der geschiht als ob sie slâfen solde *schliefe H. Trist.*

2712. h. daȥ sold ich ê bewarn *das hätte ich vorher verhüten sollen Iw.* 113. i. *mit infin. prät. vgl. Gr.* 4, 171. im sol wesen widerseit *Nib.* 816, 4. al mîn gerich sol ûf dich sîn verkorn *Parz.* 441, 19. daȥ sol sîn geschehen (*höflichkeitsformel*) *roseng.* 278 *Gr.* — ich solde dâ mite dich hân irslân *kaiserchr.* 29. d. hâte ime gemeȥȥen, daȥ ern rucke solde troffen hân *Reinh.* 807. er solde mit in hân gestriten *Iw.* 233. ir soldet dar sîn geriten *das.* 171. solden hân genomen den roup *Nib.* 1242, 2. soldeȥ haben lân *das.* 120, 3. dô sold ich gesungen haben den reien *Nith.* 52, 5. wânde, si solt den prîs verloren hân *Parz.* 216, 24. ein vogel hetes arbeit, solt erȥ alleȥ hân erflogen *Parz.* 224, 25. wie solte ir zweiger minnen iemer keiner muoter barn hân befunden unde ervarn *troj. s.* 105. b. k. *ohne infinitiv.* (1.) *ein verbum der bewegung ist zu ergänzen. Gr.* 4, 136. nune weiȥ ich leider war ich sol *En.* 276, 32. waȥ solte her dîn kranker lîp *Parz.* 47, 7. er sold an den Rîn *Nib.* 701, 1. der solde gegen Lalant *Parz.* 283, 26. wir sulen hin nider in daȥ tal *das.* 362, 18. du solt in kalteȥ waȥȥer *Ls.* 2, 701. die helle die sal sîn ein leide herberge den armen die dar in suln *Pass. K.* 249, 21. ir sult hinnen über fluot *Nib.* 473, 3. diz swert sol her umbe mich *W. Wh.* 296, 11. wir sulen ûȥ disen pînen dâ *dahin wo* wir gemach vinden grôȥ *das.* 324, 2. daȥ si ze lande solden *Nib.* 163, 2. waȥ solt ieman zuozin dar *Trist.* 16855. (2.) *der infinitiv ist aus dem zusammenhange zu ergänzen.* si wâren in gezelten sô herren scolten *Genes. fundgr.* 29, 2. der arme Heinrich eȥ enpfie als ein frumer ritter sol *a. Heinr.* 1341. *vgl. Nib.* 853, 3. *Parz.* 449, 10. 716, 7. si âȥen als si wolden und fuoren als si solden *Stricker* 4, 67 *u. anm. Gregor.* 1080. ich dien iu alleȥ daȥ ich sol *Parz.* 29, 25. daȥ endet sich hie. „eȥ ensol" *Er.* 9038.

schol *swm. schuldner, derjenige, der mir genugthuung schuldig ist. ahd.* scolo *Graff* 6, 467. *Schmeller* 3, 350. *stm. krone* 346. a. lât sie niht verderben noch vor hunger sterben, od ir sît der rehte schol *b. d. rügen* 1475. *vgl. krone* 296. a. dô (*in dem kampfe*) was schol wider schol: ganzer nît wider nît *das.* 346. a. — rich den gotis anden an sînem vîande: er ist der rehte scol dîn *kaiserchr.* 67. a. er hete mir vil leide getân, des ich guoten geziuc hân: er was mîn rehter schol: er sluoc mir den bruoder mîn *das.* 25. b. ditze ist ein freissam slac: ich gerich in ob ich mac, du bist der rehte schol mîn *pf. K.* 144, 18. *vgl.* 143, 21. er vorderôte sînen scolen dar ingegene *das.* 166, 5. des ist friunt friundes schol *Er.* 9824. *s. auch Lachmann zu Iw.* 4449. — des geltes bin ich iwer schol *bin euch bezahlung schuldig Er.* 4008. du bist mînes tôdes schole *urheber meines todes Albr.* 20, 93. 22, 713. die scholen dirre tâte *das.* 23, 124.

geschol *swm. schuldner, gewährsmann. Haltaus* 634. *die partikel* ge *bezeichnet das verhältnis zu einem zweiten* scholn *so wie in* gebruoder *und andern wörtern der art. es müssen also immer zwei* scholn *sein, einer der leistet und ein anderer dem geleistet wird.* sô ist er mîn geschol. er muoȥ mir sicherlîche biute gelten wol *Gudr.* 1406, 2. daȥ ich bin sîn rehter geschol *krone* 201. b. geschol *muss auch Wigam* 52. b. 61. a. *gelesen werden.* wenn der ber wirt ein geschol, daȥ er ein menschen hât verderbt *Ls.* 1, 479. ob sîn gescholn koment *das.* 477. — si ille, cui equus arrestatur, petit, debet sibi statim super cautionem fidejussoriam, quod cum suo vulgariter dicto g e s c h o l ad mansionem ducat, propriam assignari *brünn. str. s.* 52. quod, quia praedicta quaestio contra debitam et consuetam formam arrestationis peccat, ideo ipsa cessante arrestatus suum venditorem vel datorem, qui vulgariter g e s c h o l dicitur, statuere debet *das. s.* 59. wem ein ros an wirt gevangen, der mag

seinen kscholn wol gestellen, und wan daʒ ros an den dritten kschollen chumpt, der selb schol iʒ behalten oder verliesen *das. s.* 402.

gëltschol *swm. debitor. Oberl.* 509.

sëlpschol *swm. selbstschuldner; der selbst für seine verbindlichkeit einsteht, im gegensatz zu dem bürgen. RA.* 619. *Oberl.* 1473. *Schmeller* 3, 350. wer vor dem rechten wirt angesprochen umb gelt und stêt der selb, der dâ angesprochen wirt, ân louge, er sei selbschol umb daʒ gelt, der mag cheinen gewern darumb gestellen *münch. str.* 166. *vgl.* 458.

schol *swv. bin schuldig. nur in der folgenden zusammensetzung.*

verschol *swv.* 1. *verliere durch meine schuld, verwirke.* wan swelhir den gewalt hât unde er daʒ unrehte begât unde erʒ ubir einen anderen dolot, dâ mit hât verscholot den ewigen lip *Karaj.* 4, 12. 2. *verdiene. in dieser und der folgenden bedeutung steht auch das part.* versolt *für* verscholt; *nicht zu verwechseln mit* versolt *von* versolden *bezahlen (wie es mehrfach, z. b. von Müllenhoff Kudrun s.* 104 *geschehen ist), welches wort zu* solt *gehört. vgl. auch* verschulde, *wozu* verschol *sich verhält, wie* dol *zu* dulde. a. daʒ habt ir versolt *Er.* 3926. *vgl. büchl.* 1, 525. *frauend.* 233, 31. *Nib.* 128, 3. 1341, 3. wie hete ich daʒ versolt *das.* 2028, 3. wande er hete eʒ sô versolt, daʒ si im alle wâren holt *Mai* 69, 27. swer sine vriuntschaft verscholt (: holt) *Barl.* 27, 14. du hâst mit dienste hie versolt, daʒ ich *Gudr.* 662, 2. *vgl. H. zeitschr.* 2, 384. b. *mit bezeichnung der person, um welche man etwas verdient hat.* ouch hân ich an den degnen hie niht anders versolt *Nib.* 866, 4. daʒ hât er an im wol verscholt *Eggenl.* 140. wâ mit het er an in daʒ versolt *Nib.* 2182, 3. du hetest wol versolt um mich daʒ ich klagete über dich *büchl.* 1, 35. wie hât er umb iuch versolt sô swære zuht *Er.* 5443. ich hete umbe den versolt daʒ im geviele mîn lîp *das.* 5882. ich hân niht umb dich verscholt dekeinen helflichen solt *Barl.* 124, 18 *Pf.* si sint die die iwer rede tûn suln vor got, daʒ sult ir hie mit allem dienst umb si verscholn *Pf. Germ.* 1, 451, 46. 3. *vergelte.* lebe ich deheine wîle, eʒ wirt wol umb iuch versolt *Nib.* 156, 4.

unverscholt *part. adj. unverdient.* si haʒʒet mich gar unverscholt *ohne dass ich es verdient habe beitr.* 93. *U. Trist.* 2193. ich muoʒ verderben jæmerliche und unverscholt *MS.* 1, 31. a. *vgl.* unverschuldet.

scholære *stm. schuldner, schuldiger. ahd.* scolâri *Graff* 6, 467. er ist selbe der scolâre mîn *pf. K.* 166, 1. *gleichbedeutend mit dem darauf folgenden* scolen. die schulde der sünde, die uns ze scholær den wîʒen habent geschaffet unde gemachet *altd. bl.* 2, 34. daʒ got uns unser schulde vergebe, als wir unsern scholâren vergeben *das.* 39.

schult *adj. schuldig. ahd.* sculd *Graff* 6, 470.

unschult *adj. schuldlos.* immunis *H. zeitschr.* 5, 414. von unschulder kunde *Kirchb* 783, 22.

unschulde *adv. ohne schuld, ohne ursache.* einen unschulde zihen *Rab.* 1074.

sëlpschulde *swm. der für seine schuld selbst einsteht. Schmeller* 3, 350.

schulde, schult *stf. schuld. ahd.* sculda, sculd *Graff* 6, 468. 469. sult, sulde *Genes. fundgr.* 20, 8. 21, 39. *Leys. pred.* 9, 26. scholt *Nib.* 1052, 7. *Lanz.* 5405. *Herb.* 882 *und anm.* 2671. *das wort steht häufig im plural.* 1. *debitum, geldschuld, sowohl das was ich einem andern schuldig bin, als das was ich von ihm zu fordern habe.* der scultheiʒe rihtet umbe scult unde umbe gelt *basel. r.* 1, 2. der mûs des tôden redeliche schult gelden und bezalen *kulm. r.* 4, 91. eine schult vordern, in gevordirn *das.* 3, 125. 4, 102. so sal man den umme ire schulde rechtis helfen *das.* 3, 149. mit geschrebener rechenunge der

gulde unde der schulde *stat. d. d. o. s.* 83. — *bildl.* dô er achzic jar alt was, des vleischis schult er galt *Jerosch.* 105. c. swer die êrsten schulde von ir libe nemen sol *wer sie zu seinem weibe macht*, dem wirt herzenlichen wol *Wigal.* 3797. 2. *was einem gebührt?* wan sol im schulde und êre geben *Walth.* 106, 34. sælde und êre *nach der ausgabe von Wackernagel u. Rieger* 213, 6. 3. *verschuldung sowohl in beziehung auf pflicht und sittlichkeit, als in beziehung auf einen bewirkten schaden.* wære min schulde grœʒer iht *Iw.* 15. ir schulde ist gein mir ze grœʒlich *Parz.* 266, 10. wie kleine alle mine schulde sint *Iw.* 169. sô hân wir des gedinge, diu schulde werde ringe *Walth.* 7, 38. verdiente schulde *MS.* 1, 15. a. eʒ wære gar min schult *Nith. H.* 62, 19. sô bin ich unschuldic, sô ist diu schulde dîn *MS.* 1, 169. a. diu schult ist niemans wan min, wan dîn *Iw.* 160. 151. Even schulde *Walth.* 4, 32. dâst gar der wibe schult *das.* 90, 32. Keien schulde *Parz.* 308, 20. — den müent sine sculde *Diemer* 370, 3. ein alt sprichwort giht: alt schult lit und rostet niht *krone* 232. a. *vgl. troj. s.* 236. c. alsô bringet unde birt ein kleine schulde grimmen zorn *das. s.* 80. d. der schulde diu ûf sîn selbes rücke lac *Gregor.* 2119. sô hôhe sô mîn schulde stât *das.* 3352. enlânt disen herren mine schulde niht gewerren *Iw.* 17. — wærer ledec lân aller sîner schulde *das.* 71. swer mich der schult möhte erlân die ich eim andern hân getân, den wolte ich suochen über mer âne swert und âne her *Vrid.* 150, 16. eʒngalt dâ nieman sîner alten schulde *Walth.* 26, 1. si bejâhen ir sculde unde er gab in sîne hulde *L. Alex.* 4025 *W.* duo si ne wolten ir sculde sich ergeben *sich schuldig bekennen Genes. fundgr.* 19, 33. 24, 12. — ir hât vil grôʒe schulde *Iw.* 91. *vgl.* 153. 295. er hât schult ein teil an minem muote *MS.* 1, 190. b. des hân ich alles schulde, des schaden *Nib.* 1729, 2. an Sifrides tôde gewan ich nie schulde *das.* 1037, 2. *vgl. kl.* 457 *Ho.* des ich nie schult gein in gewan *das.* 2787. der nie schult hin zim gewan *das.* 3644. swie swâre er schulde ie gewan *mochte seine schuld auch noch so gross sein Iw.* 294. ich erkenne wol mîne schulde *U. Trist.* 835. wol weste er sine schulde *Nib.* 1053, 4. daʒ du versüenest dine schult *troj. s.* 166. c. daʒ er al sîn schulde buoʒte *Iw.* 144. dâ mit diu schulde min gein dir wære vergolten gar *abgetragen W. Wh.* 81, 3. swer wandelt sünden schulde *Parz.* 466, 13. *vgl.* 308, 20. nu rihtet mîne schulde *das.* 343, 14. die schulde verkiesen *Genes. fundgr.* 21, 37. 54, 3. *Mar.* 183. *Parz.* 220, 24. 279, 8. *MS.* 1, 17. a. 66. a. *troj. s.* 167. a. *U. Trist.* 2389. 3673. *Ernst* 52. b. helft mir daʒ mîn schulde mîn swestr ûf mich verkiese *Parz.* 428, 16. vergebt im sine schulde *das.* 425, 29. vergib mir anders mîne schulde *Walth.* 26, 12. *vgl. spec. eccles.* 60. *Alph.* 403, 4. einem die schulde geben *beilegen Parz.* 727, 13. *mühlh. rb.* 27. 28. 30. *Ludw.* 85, 32. daʒ ich ir des wil deheine schulde geben *MS.* 1, 69. a. *vgl. freiberg. r.* 280. *rittersp.* 1614. gib dir di schult daʒ du in den dingen niht geüebt pist *Megb.* 33, 1. einem die schulde abe legen *davon frei sprechen mühlh. rb.* 53. leget die sculde ûf Evam *Griesh. pred.* 2, 66. die schulde legent si ûf mich *Iw.* 154. daʒ lantvolc hât ûf mich geseit eine schult *das. vgl.* 124. wolt die sculde wellen ûf sine gesellen *Genes. fundgr.* 20, 8. 16. 21, 39. in die scult ane wal *das.* 20, 11. — *mit präpos.* âne schulde ich grôʒen schaden hân *Iw.* 34. *vgl.* 102. 195. 203. *Parz.* 247, 27. 524, 21. âne schult *troj. s.* 80. d. âne alle ir schulde *Parz.* 264, 15. 520, 14. der künic hât mir getân sô vil der herzen swære gar âne mine scholt (: holt) *Nib.* 1052, 7. swen die bœsen haʒʒent âne sine schult *Walth.* 73, 37. âne verschulte schulde *U. Trist.* 2067. durch schulde hin zer helle erkorn *Parz.* 448, 18. nu woltens

in die schulde mich legen *troj. s.* 301. d. behüetet daȥ, daȥ ir niht in ir schulden sît, die des werdent gezigen *Iw.* 108. swaȥ man hie über si klagt, des wil ich in ir schulden stân *das.* 193. in der schult verderben *kl.* 462 *Ho.* beliben in der schulde *das.* 471. 364. ich kume nâch mînen schulden gerne ze sînen hulden *Iw.* 15. sunder mîne schulde *MS.* 2, 87. a. man seit er sî sîn selbes bote unde erlœse sich dâ mite, swer über des andern schulde bite *a. Heinr.* 28. swer für des andern schulde bite sîn selbes sêle lœser dâ mite *Renner* 26. wir biten umbe unser schulde dich *Walth.* 7, 33. *vgl.* ich bite. ich sol verderben al von mîner schulde *MS.* 1, 20. a. von sîner schulde *Bon.* 7, 7. ich muoȥ von verdienter schulde mich der lieben schuldic sagen *MS.* 1, 156. a. von mînen schulden *Iw.* 184. 294. 295. *a. Heinr.* 813. *Nib.* 965, 4. von dînen schulden *a. Heinr.* 659. von iuwern schulden *Nib.* 248, 2. ouch enist eȥ von den schulden sîn *Iw.* 154. von den schnlden sînen *tod. gehüg.* 126. von sînen schulden *Iw.* 58. 159. 193. *Trist.* 767. von ir scholden quele ich sus *En.* 272, 36. eȥ ist von Hagnen schulden *Nib.* 907, 4. dô muose in misselingen von einen alten schulden *kl.* 114 *L.* bist du von solhen schnlden *ladest du die schuld auf dich Frl. l.* 8, 28. 4. *zureichender grund, ursache überhaupt.* dâ wart durch êre vil verzert. daȥ was Lanzeletes scholt *davon war er die ursache, das hatte er bewirkt Lanz.* 5405. wes schult daȥ sî *MS.* 2, 229. a. daȥ si in erkande daȥ was des schult *davon war das die ursache Iw.* 129. wider den hân ich schulde genuoc daȥ ich im vîent sî *das.* 83. daȥ si des hete schulde daȥ si iu wære gram *Nib.* 1149, 3. sô wil ich iu sagen noch eine schult, durch waȥ wir sulen allentsamen gerne heilegen gotes namen *vateruns.* 1000. ein maget heiȥet wol ein vrouwe rehter schult *von rechts wegen Frl.* 161, 1. — *mit präpos.* got tuot niht âne schult *ohne grund vateruns.* 2474. âne schulde *Reinh.* 667. *Nib.* 762, 2. 763, 2. 784, 3. 982, 4. *Parz.* 538, 3. 691, 23. durch sînis vatir sculdi *um seines vaters willen* gondimo got sînir huldi *Salomo* 107, 10. durch râtes schulde *des rathes wegen Parz.* 163, 3. durch die schulde *deswegen das.* 629, 4. *L. Alex.* 6418 *W.* mit schulden *von rechts wegen Bon.* 60, 38. mit schult unde mit rehte *vateruns.* 2028. umbe welhe schulde *weshalb Nib.* 1517, 4. von schulde *aus zureichendem grunde, mit recht troj. s.* 205. b. *Bon.* 81, 68. von schulden (*in derselben bedeutung*) *Iw.* 181. *a. Heinr.* 1089. 1386. *kl.* 76 *L.* *Nib.* 71, 4. *Parz.* 109, 11. *Albr.* 15, 40. 16, 50. *Barl.* 206, 1 *Pf.* *Bon.* 61, 71. *Suchenw.* 3, 31. von sulden *Leys. pred.* 9, 26. von schulden vreute si sich *Iw.* 181. *vgl. Parz.* 309, 1. *Wigal.* 7407. die mir suln von schulden wol behagen *Walth.* 50, 36. ouch was er der schœnen holt von schulden genuoc *Nib.* 300, 4. von mîner schulde *durch mich troj. s.* 218. b. *ebenso* von mînen, dînen, iuwern schulden *so dass ich die ursache bin, durch mich u. s. w.* wan ich êre unde lîp hân von ir schulden *a. Heinr.* 1507. daȥ er dâ ze lande herre was, daȥ ergienc von ir schulden *Iw.* 107. im müese von ir schulden liebe vil geschehen *Nib.* 579, 3. nie sô manegen gîsel man brâht in dize lant, sô von sînen schulden nu kumt an den Rîn *das.* 237, 3. din krône die er von iuwern schnlden treit *Iw.* 107. *vgl. Parz.* 332, 26. 580, 15. von den schulden *deshalb das.* 614, 2. *Karaj.* 12, 8. von welhen schulden *weshalb a. Heinr.* 1326. *Nib.* 799, 4. von andern schulden *aus einem andern grunde Parz.* 549, 22. von rehten schulden *das.* 696, 21. 698, 30. von grôȥen schulden *Nib.* 584, 4. von wâren schulden *Walth.* 120, 33. *Nib.* 116, 4. *Engelh.* 1076. durch wâre schulde, schult *troj. s.* 211. b. 163. c. als in diu wâre schult gebôt *wie sie dazu volle ursache hatten Otte* 323. *Engelh.* 3127. des twinget mich diu wâre schult *die*

nothwendigkeit troj. s. 44. a. — diu wâre schult *bedeutet auch das wahre sachverhältnis, die wahrheit, ebenso* diu rehte schult: daȥ er dâ bî den stunden die wâren schulde seite *das. s.* 35. d. ir mügent des ân angest sîn, daȥ ir sînen zorn bejagent, ob ir die rehten schulde sagent *das. s.* 35. c. als mir diu wâre schulde *die wahrheit* jach *Engelh.* 972 *u. anm.* 1903. — ze schulden komen *statt haben, der fall sein.* als oft daȥ zu schulden kompt *M. B.* 23, 223. 473. 20, 346. *vgl. Schmeller* 3, 350. ob eȥ imer ze schulden kumt *Flore* 4878 *nach beiden handschriften, wo Sommer ändert:* swie eȥ im ze schaden kumet.

5. *anschuldigung.* was hâst du zu mir schult das du mîn kint hâst ermordet *leseb.* 994, 31.

gëltschult *stf. schuld, forderung.* klagen umb geltschult *schemn. str.* 9. *vgl. br.* 17.

houbetschulde *stf. vorzügliche verschuldung, capitalverbrechen, todsünde.* daȥ ist ein houbetschulde gên der gotes hulde *Barl.* 167, 37 *Pf.* swer lît erworden unde fûl in alten houbetschulden *g. sm.* 547. hete sich pewart vor houbetschulden *Suchenw.* 34, 108.

lantschulde *stf. eine art reichnis von seite des übernehmers eines lehengutes an den lehnsherren. Schmeller* 2, 477.

misseschult *stf.* 1. *verschuldung, sünde.* dô galt er (*Christus*) unser misseschult *Mügl. s.* 84. *Götting. hs.* 2. *unschuld.* sô bût (biutet) jener sîne misseschult (*var.* unschult), daȥ ist ein eit den mûȥ er sweren *kulm. r.* 2, 68. *vgl.* misseschuldec.

unschulde, unschult *stf.* 1. *schuldlosigkeit.* unsulde *Leys. pred.* 5, 20. unscholt *Parz.* 462, 8. lilium, daȥ sint wîȥe bluomen, daȥ sint unsculde *Diemer* 83, 19. daȥ got und ir unschulde den gewalt niene dulde *Iw.* 193. ouch stêt unschulde dâ bî *von der andern seite ist er nicht schuldig das.* 83. sô stê gein ir haȥȥe ze wer mîn unschulde *MS.* 2, 29. b. *frauend.* 405, 9. mir ist wol bekant iwer grôȥ unschulde *Nib.* 803, 3. si genieȥen lîhte ir unschult *H. Trist.* 3345. Crist gab sîni unschuldi vur unsir schuldi *schöpfung* 97, 14. unschulde rechen *Parz.* 725, 6. 824, 21. unschulde tragen *das.* 347, 22. mîn unschult ich gezalde *Albr.* 17, 204. dô bôt ich mîn unschulde *erklärte, dass ich unschuldig sei Iw.* 36 *und anm. s.* 731. *vgl.* ich biute. dô bôt her im unschult vor mit sînes eines hant *erbot sich zum reinigungseide kulm. r.* 5, 12. sîne unschulde tuon *darthun Pf. Germ.* 3, 427, 1. *zürch. richtebr.* 63. *kulm. r.* 5, 5. vertreten *das.* 3, 75. si machte im unschult wider si *Iw.* 83. *so in der zweiten ausgabe, während in der ersten mit den handschriften:* in unschuldec. *es ist wohl zu lesen:* machte in unschult (*adj.*) wider si. sîne unschulde bewæren *heimb. handf.* 276. sîn unschulde tuon mit dem eide *einen reinigungseid leisten Oberl.* 1852. — ich wil in bestân durch iwer unschulde *Iw.* 180. erne sî in durnachtiger unschulde *spec. eccles.* 58. die in ir êrsten unschulde und reinekeit an lip und muot beliben sint *Suso, leseb.* 873, 22. *vgl. myst.* 232, 7. di andern entgên mit irre unschult *mit darlegung ihrer schuldlosigkeit kulm. r.* 3, 21. 2, 30. im was unbekant antwürte nâch unschulde *wusste keine entschuldigende antwort zu geben Barl.* 88, 25. wil got helfen mir nâch unschulden *wie meine schuldlosigkeit es verdient Bon.* 62, 44. von unschulden *ohne ihre verschuldung* wêren si komen zu den sachen *zitt. jahrb.* 40, 19. von unschult einen wunden *brünn. str. s.* 358. 2. die dâ umb unschulde *ohne ursache* striten *Parz.* 737, 24. die manegen mort heten begangen mit unschulden *der nicht verdient war Trist.* 8751.

wandelschulde *stf. verschuldung, vergehen, wofür* wandel (*busse*) *zu leisten ist.* ich sage bî vrônreht und bî wandelschulden einen kündigen man *Helbl.* 2, 522.

schuldebrief, schultheiȥe, schult-

knabe, schultvoget *s. das zweite wort.*

schuldehaft *adj.* 1. sehent ir iht an im sô schuldehaftes *eine solche verschuldung MS.* 2, 131. b. 2. *mit schuld behaftet.* den schuldehaften tôten *kl.* 961 *L. troj. s.* 303. d. *Ls.* 1, 480. diu nu den schuldehaften lîp gegen mir treit *W. l.* 5, 31. — begreif des schuldehaften spor *Parz.* 525, 28.

schuldec *adj. schuldig. ahd.* sculdig *Graff* 6, 470. 1. *verpflichtet (zu zahlen oder zu leisten).* a. ê ich im lange schuldic wære, ich wolt ê zeinem juden borgen *Walth.* 100, 22. b. *mit der präpos.* an. er sî an der buoze schuldig *zürch. richtebr.* 15. c. *mit genitiv.* sô ist er schuldic des vuorwins *basel. r.* 5, 6. swâ man ouch silber koufet oder verkoufet, dâ ist man schuldig des slegschatzis *das.* 7, 15. er ist dem rihter des æhteschatzes schuldic *Swsp. s.* 89 *W.* der ist der stat schuldig einer halben march silbers *zürch. richtebr.* 53. — den wir gôtis schuldic wâren *Roth.* 370. ich enwelle mir erscheinen wes ich mir selber schuldic bin *a. Heinr.* 835. die mir triwen, helfe schuldic sîn *Stricker* 5, 103. *Karl* 73. a. diu minne der wir gote schuldig sîn *Bert.* 384. d. dem ist man d a z niht schuldig *basel. r. VIII*, 34. gegen im er genzlich niderslûc, swaz vrûnt vrûnde schuldec ist *Pass. K.* 224, 11. e. *mit infinitiv und* ze. unde ist er ime schuldic vünf phund ze gebende *basel. r.* 12, 2. *vgl. VIII*, 24. der den wîn des er schuldig ist ze gelten niht giltet *H. zeitschr.* f. *mit untergeordnetem satze.* dem ich wol schuldec bin, daz ich im nihtes abe gê *Iw.* 184. 2. *der der urheber eines schadens ist oder sich vergangen hat.* a. der vile sculdige man *Genes. fundgr.* 19, 30. *vgl. kaiserchr.* 29. c. *Iw.* 91. 294. *Parz.* 527, 15. *Trist.* 344. ub si jâhen daz si sculdich wâren *Genes. fundgr.* 21, 36. ob ich schuldec wære *Iw.* 154. 195. jane si wir niht sô schuldic *Nib.* 2270, 1. sît ir iuch schuldec wizzet *das.* 1403, 2. schuldec ich mich geben wil *Parz.* 688, 28. ich muoz von verdienter schulde mich der lieben schuldic sagen *MS.* 1, 156. a. irn vindet ander sache, diu in schuldic mache *urst.* 109, 19. b. *mit der präpos.* an. dâ ist daz herze, bistu schuldec an *Iw.* 16. 59. ich wil nicht an in schuldec wesen, daz si alsus verterben *Pass. K.* 66, 84. hie von er an deme blûte harte schuldec wart *das.* 41, 9. der wil mich an disen sachen mit worten schuldic machen *troj. s.* 301. d. c. *mit genitiv.* des ist des valsches schuldig *zürch. richtebr.* 47. des wil ich mich s u l d i g e n zu dînen gnâden geben *Diemer* 302, 19. ir scult iuch sculdech geben aller iwer sunden *spec. eccles.* 166. *vgl. Pf. Germ.* 3, 240. *Megb.* 268, 7. d. *mit untergeordnetem satze.* gap sich schuldic *klagte sich an*, daz *myst.* 188, 7. gap sich diseme schuldic, daz her in gestrâfet habe *das.* 91, 29. 3. *verdient, gebührend.* von schuldigem spotte *Bon.* 53.

schuldige *swm. der urheber eines schadens, der sich vergangen hat.* lât mich den schuldigen sîn *Nib.* 1071, 4. der schuldige âne riuwe fliuht die gotlichen triuwe *Parz.* 466, 11. firgib uns unser schulde als wir tuont allen unsern schuldigen *Griesh. pred.* 1, 89. *vgl. vateruns.* 3284. 3489.

misseschuldec *adj. unschuldig.* daz her misseschuldig sî *kulm. r.* 2, 74. *vgl.* m i s s e s c h u l t.

sëlpschuldec *adj. selbst für seine schuld einstehend. kulm. r.* 3, 125.

sëlpschuldige *swm. der selbst für seine schuld einsteht (im gegensatz zu dem bürgen), der hauptgläubiger. freiberg. r.* 187. *kulm. r.* 3, 117. 152.

unschuldec *adj.* 1. *unschuldig, schuldlos.* a. diu unschuldige magt *Iw.* 196. über mîn unschuldigen kint *das.* 170. ein unschuldic wîp *Parz.* 269, 28. si sol unschuldec sîn *das.* 270, 1. 363, 17. 24. si sint unschuldec unde reine *Pass. K.* 66, 82.

swelher sî unschuldec, der lâʒe daʒ besehen *Nib.* 984, 2. sô bin ich unschuldic, sô ist diu schulde dîn *MS.* 1, 169. a. sô mag her unschuldeg werden mit sînes eines hant ûf den hilgen alse recht is *kulm. r.* 3, 26. *vgl.* 33. *heimb. handf.* 271. er wart mit kampfe unschuldec *Iw.* 202. si machet in unschuldec wider si *das.* 83. *in der zweiten ausgabe mit den handschriften:* si machte im unschult wider si; *vgl. Lachm. z.* 2053. *s. auch* u n s c h u l d e. einen unschuldic machen *mühlh. rb.* 32. der sagt unschuldec gar ir lîp *kl.* 78 *L.* b. *mit der präpos.* a n. dâ was ich unschuldec an *Iw.* 37. 70. *Parz.* 566, 1. 634, 12. *g. sm.* 1105. c. *mit genitiv.* die dirre schulde unschuldic sint *troj. s.* 306. a. unschuldec aller valschen tât *Pass. K.* 16, 49. ich bin des tôdes unschuldig *leseb.* 994, 28. der sol es unschuldig werden und rihten ze dien heiligen *zürch. richtebr.* 63. werdent si des unschuldig mit dem eide *das.* 51. wil sich der inziht unschuldigen erzeigen *heimb. handf.* 269. sô wiltu uns hân unschuldic unser schulde *lobges.* 73. 2. *der etwas nicht verdient hat.* dô der unser êwart alsô unsculdiger irslagen wart *Diemer* 326, 3. die man unschuldec wolde erslân *Pass. K.* 16, 19. — *mit genit.* du hâst dir selbem ûf geleit eine tât und eine manheit, der du mit alle unschuldic bist *woran du keinen theil hast* *Trist.* 9847. 3. *unverdient.* von unschuldigem spotte *Bon.* 52.

unschuldige *swm.* *der unschuldige.* di unschuldigin irnerin *rittersp.* 2257.

unschuldecheit *stf.* *unschuld, schuldlosigkeit.* ich hân sîn unschuldekeit in kurzen zîten wol vernomen *Trist.* 15012. wir sind dir ritterschaft schuldig, aber Cristo unschuldikeit *zürch. jahrb.* 44, 33.

schuldeclich *adj.* *verdient.* schuldecliche buoʒe tragen *MS.* 1, 156. a.

schuldecliche *adv.* *aus zureichendem grunde, mit recht.* die wîle ich si mîde schuldicliche *Gudr.* 533, 4.

unschuldeclîchen *adv.* *unschuldiger, unverdienter weise.* *Trist.* 7226. *myst.* 316, 7.

unentschuldeclich *adj.* *nicht zu entschuldigen.* sô dunket in doch sîn selbes undurnähte unentschuldiclîcher *myst.* 331, 31.

schuldige *swv.* *beschuldige, klage an.* *ahd.* sculdigôm *Graff* 6, 472. her wart von sîme swâgir geschuldiget *Dür. chron.* 660. der geschuldigte *heimb. handf.* 270. 273. — *die sache, deren man einen anklagt, wird ausgedrückt* a. *durch die präpos.* an. sô zîhen wirs die minne und schuldigen si dar an *Trist.* 12253. b. *durch den genitiv.* der in sîn sculdigen welle *pf. K.* 300, 7. *vgl. leseb.* 303, 23. 941, 6. *Teichn.* 266. des man schuldigete in *Ludw. kreuzf.* 617. c. *durch einen untergeordneten satz.* schuldegen wir Parîsen, daʒ er gewalt habe getân *Herb.* 3708. *heimb. handf.* 274. daʒ er in schuldegete, er brêche den fride *Clos. chron.* 121.

beschuldige *swv.* *beschuldige, klage an.* culpare, inculpare, incusare *Diefenb. gl.* 86. 152.

entschuldige *swv.* *sage von der schuld los.* a. *mit reflexivem accusativ.* si wolt sich entsculdegen *Genes. fundgr.* 20, 15. *vgl. leseb.* 989, 33. *Ludw.* 34, 8. *myst.* 2, 467, 22. 32. — sô entschuldigent si sich m i t rede *Megb.* 207, 18. dâ mit entschuldeget er sich redelich *Clos. chron.* 54. û f des rüeden zenen solde sich Reinhart (*eidlich*) entschuldeget hân *Reinh.* 1125. b. *mit transitivem accus.* die entschuldigent in *Clos. chron.* 32. rechtiu vorchte einen stæten man von sölkem eide entschulgen kan *Bon.* 35, 64.

unschuldige *swv.* *mache von der schuld frei, reinige von der schuld durch eid oder gottesurtheil.* *Nib.* 984, 2 *var.* sô wil ich gerne unsculdigen Genelûnen *pf. K.* 299, 22 *nach A.* — *mit reflexivem accusativ.* ist daʒ sich der man unschuldigen wil *brünn. str. s.* 342. 348. 355. — daʒ du dich dâ m i t e unschuldigest *myst.*

327, 32. sich unschuldigen mit dem veurigen eisen, mit einem eide *brünn. str. s.* 349. 363. a u f dem chreuz *das. s.* 356. 357. 363. — *mit genitiv.* unschuldiget sich des mordes *kulm. r.* 3, 37.

geunschuldige *swv. das verstärkte* unschuldige. geunsculdigen *pf. K.* 299, 22.

verschuldige *swv.* daʒ hetistu unversculdigôt *nicht verdient L. Alex.* 2439 *W.*

schuldigunge *stf. anschuldigung. leseb.* 1040, 20.

entschuldigunge *stf. entschuldigung. Silv.* 3291.

schuldigære *stm.* 1. *schuldner.* debitor *Diefenb. gl.* 88. den schuldiger ûf burgen dringen *kulm. r.* 1, 22. den schuldiger aufhalten und im zusprechen um schulde *brünn. str. s.* 402. 2. *gläubiger.* den hof mogen des mannes schuldigere nicht bekumen vor ere schult *kulm. r.* 4, 93. *vgl.* 91. 3. *beschuldiger, ankläger.* nu waseʒ ze den zîten site daʒ der schuldegære lite den selben tôt den der man solte lîden den er an mit kampfe vor gerihte sprach *Iw.* 202.

schulde *swv. bin, mache mich schuldig.* doch galt er im die arbeit mit sô rîcher gulte daʒ er im niht enschulte *Dan.* 73. a. *vgl. Bartsch zu Karl* 1464. — *mit genitiv.* swer sô den (heiligen geist) mit ime hât, neheines ubiles er ne sculdet *glaube* 1720. — ein werdeʒ leben, her Bart, des sît geschuldet *dazu seid verpflichtet Frl.* 106, 3. *ahd.* sculdôn *promereri Graff* 6, 472.

beschulde *swv.* 1. *verschulde.* swer dehein buoʒe beschuldet gegen dem râte und gegen der stat *zürch. richtebr.* 64. sit ich ie was ungefliʒʒen ze beschulden dînen zorn *Flore* 1153 *S.* 2. *verdiene.* a. daʒ ich beschulde an dirre rede dîne gunst *Massm. Al. s.* 118. a. ich hoffl, ich wolt beschulden, si solt mir fröuden machen *Hätzl.* 1, 43. 9. b. eʒ hât der künec Artûs beschuldet u m b e mich wol, daʒ ich gerne ledegen sol mîne vrouwen sîn wîp *Iw.* 175 *var.* daʒ hât dîn güete w i d e r mich schôn und gar wol beschuldet *Engelh.* 6411. 3. *vergelte.* ir sult mir iuwer hiute geben: daʒ beschulde ich die wîle ich leben u m b iur geslehte zaller stunt *Reinh.* 1908. daʒ beschulde ich iemer w i d e r dich *das.* 1955.

geschulde *swv. verschulde, verdiene.* ouch kunde er wol geschulden daʒ *Trist.* 512. wâ mit mag ich geschulden daʒ, daʒ mir von ieman leit geschehe *das.* 1012.

verschulde *swv.* 1. *verliere durch meine schuld, verwirke.* die gên Zürich nit getorstent komen und die stat verschult hâten von ir missetât wegen *zürch. jahrb.* 94, 22. 2. *bin die ursache von bösem oder gutem, verschulde, verdiene.* a. die buoʒe verschulden *zürch. richtebr.* 35. 51. 63. 70. 80. mich wundert ob ich hân verscholt deheine dîne ungedolt *Albr.* 25, 115 *gehört hierher und nicht zu* verscholn (*w. m. vgl.*), *da mitteldeutsche denkmäler* o *für* u *setzen.* gevencnisse daʒ ein man von umi selbin nicht virdînit inhabi noch virschult *mühlh. rb.* 45. der seinen tôd nie hette verschuldet *leseb.* 1046, 22. âne verschulte schulde *U. Trist.* 2067. — daʒ er di gotis hulde versculde *glaube* 3001. lânt mich den gruoʒ verschulden *Walth.* 14, 36. die gâbe er wol verscholde *Albr.* 32, 99. verschulden werder wîbe gruoʒ, wîbes minne *troj. s.* 194. c. *MS. H.* 3, 323. a. vil glanzes du den sêlen gîst der lip in hât verschuldet *g. sm.* 1571. sælic müeʒe ein rîter sîn der wol verschulden kan den nît *MS.* 1, 49. a. waʒ ich vroiden danne hân, ob ich diz kan verschulden *MS.* 1, 193. a. du hâst daʒ wol verschuldet daʒ man daʒ beste von dir sagt *Suchenw.* 41, 718. b. waʒ touc diz schelten unde dreun? ode war a n verschuldich daʒ *Iw.* 225. war m i t ich doch verschulde daʒ, daʒ si mir doch eteweʒ senfter sî *Gregor.* 2519. wâ mite hân ich daʒ verscholt (: holt) *Herb.* 16455. dâ mit mac man verschulden ir vriundes gruoʒ

frauend. 147, 2. er hât den liehten himelhort mit maneger nôt verschuldet *Pantal.* 33. c. si lebt mit grôȥen sünden, die si hât a n mir verschuldet *MS.* 1, 60. a. wan si daȥ wol verschult hâten an dem fürsten *zürch. jahrb.* 71, 3. sende ir dînen süeȥen segen! daȥ hât si verschuldet gar wol g e g e n al der werlte gemeine *MS.* 1, 4. a. eȥ hât der künec verschuldet u m b e mich wol daȥ ich gerne ledegen sol sîn wîp *Iw.* 175 *nach A. Ludw.* 24. 3. *trage eine schuld ab*, *vergelte.* a. wand er daȥ wol verschulden kan *Gregor.* 2241. er hieȥ iu sagen wie erȥ verschulden welle *Walth.* 12, 14. b. *mit bezeichnung der person*, *der ich vergelte.* ê ich die grôȥen minne ze rehte u m b iuch verschulden müge *Iw.* 290. râtet mir, wie ichȥ verschulde w i d e r in *a. Heinr.* 1486.

unverschuldet, unverschult *part.* 1. *unverschuldet*, *unverdient*, *ohne es verschuldet*, *verdient zu haben*, *ohne ursache.* mit unverschultem tôd verderbt sîn *leseb.* 1044, 18. unverschulter dinge *unverschuldeter*, *unverdienter weise Alph.* 133, 4. 243, 4. — wan er an ir êre vil dicke unverschuldet sprach *krone* 293. a. ich wæne daȥ er sêre tobet, wer unverschult sich selber lobet *Bon.* 68, 56. etelîch hânt gelückes mêr, an kunst unverschuldet *Teichn.* 131. 2. *unvergolten.* ir hânt mînen leiden einen süeȥen trôst gelân den ich niemer verlân unverschuldet, ob ich mac *Flore* 4907 *S.*

unverschuldes *adv.* *unverdient*, *mit unrecht. Gr.* 3, 91. der mich doch unverschuldes gerne biȥȥe *amgb.* 11. b.

unverschulde *adv.* *ohne verschuldung*, *unverdient.* unverschulde lîde ich dînen zorn. sît ich den haȥ unverschulte dulde *MS.* 2, 87. a.

unverschulde *stf.* seid es von unverschulde *unverdienter weise* mir von dir widerfert *Hätzl.* 1, 117, 25.

schulde *swv.* *mache schuldig*, *beschuldige. ahd.* sculdu *Graff* 6, 473.

entschulde *swv.* *befreie von der schuld*, *entschuldige.* der eine chot, niuwens wâre gihît, hât ime ein liebeȥ wîb: pat sich mit huldin ave der insculdin *Genes. fundgr.* 81, 17. swer durch valsche minne sich got enthuldet, der hab sich an die wâren, sô wirt sîn schulde vor got vil gar entschuldet *Tit.* 16, 32.

unschulde *swv.* *mache unschuldig.* daȥ ich mich (*so zu lesen statt* mit) dirre inziht unschulde mit der wârheit *kindh. Jes.* 73, 77.

verschulde *swv.* 1. *bringe in schulden.* arm snœd volc âne zal, kranke liute und verschult bœs volc *zürch. jahrb.* 69, 15. 2. *mache zum schuldner.* mich hât der künic verschuldet wol, daȥ ich im immer wesen sol mînes muotes undertân *Er.* 4959. 3. *mache schuldig.* swie sich die liute verschulden *sich vergehen b. d. rügen* 176. daȥ sich diu reine verschulde an mir, des fürhte sêre ich tumber *MS.* 1, 190. b. 4. *beschuldige*, *erkläre für schuldig*, *verurtheile*, *verdamme.* der verschult mensch etwenne erlœset wirt ab dem gerihte *Griesh. pred.* 1, 60. si sint versculdit edo fortâne r e i s u n t *gl. Doc.* 1, 211. b. der mit verscholten (*var.* verfluochten) listen unreineȥ guot gewunnen hât *Stricker* 12, 296.

unverschult *part. adj.* 1. mit senftekeit und mit gedult mag man gesigen unverschult *ohne schuld auf sich zu laden Bon.* 66, 58. 2. *nicht angeklagt*, *nicht verurtheilt.* des ist er von mir unverscholt *MS.* 1, 18. b. *H. v. Veldeke* 4, 28 *E.*

verschuldunge *stf.* *verschuldung*, *vergehen.* das kein ursache nicht allein des tôds, sonder einer aller leichtisten vorschuldung wider in hette mügen funden werden *leseb.* 1042, 7.

schuldære *stm.* *schuldiger.* vergib uns unse schult, als wir tuon unsern schuldêren *vaterunser.* 3278.

schuldenære *stm.* *schuldner. Gr.* 2, 129.

houbetschuldenære *stm.* *der eigentliche schuldner im gegensatze zu dem bürgen. Oberl.* 623.

SCHOLIERER *stm. einer, der* scholder, scholler (*eine art glücksspiel*) *treibt. münch. str. s.* 346. *s. die ausführliche abhandlung über* scholder, scholler, scholierer *bei Schmeller* 3, 354. 355.

SCHOLLE *s.* ich SCHILLE.

SCHŒNE *adj. schön. goth.* skauns, *ahd.* scôni *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 512. *neben* schœne *auch* schône, *namentlich bei mitteldeutschen und mittelniederdeutschen schriftstellern; im reime MS.* 1, 52. a. *krone* 155. a. *Frl.* 353, 1. schôn *bisweilen noch im siebzehnten jahrhundert; s. Schmeller* 3, 368. scoun *leseb.* 775, 9. *superl.* schônist *MS.* 1, 53. a. schœne *gehört zu* schouwen, *wie* grüene *zu* grüejen, sæne *in* seltsæne *zu* sæjen, frône *zu* frô, dienen *zu* diu. *daher bedeutet es* 1. *hell, klar, glänzend.* clarus scôner *sumerl.* 5, 57. sullen eineme besezzenem manne vor gebieten di wîle iz schône tac ist *freiberg. r.* 265. daz he daz guit gekôpht habi rechte unde redelîche bî schônime tage unde bî schînninger sunnen *mühlh. rb.* 34. *vgl.* 35. ouch sol man kein korn niht koufen bî der naht, wan niur bî schœnem liehtem tage *H. zeitschr.* 6, 415. *andere belege bei Haltaus* 1641. ir (*der sonne*) schîn wart schœn, ir hitze guot *Bon.* 66, 39. *auch in anderen wendungen klingt diese bedeutung noch nach:* ein sterne der was schôner unde liehter denne dehein sterne den got gescaffen hete *spec. eccles.* 38. ûz iegelîchem orte schein ein alsô gelpfer rubin, der morgensterne möhte sîn niht schœner, swenn er ûf gât und in des luftes trüebe lât *Iw.* 32. dô was ez XII wuchen an einander schœn, daz ez einen tropfen nie geregnote *zürch. jahrb.* 65, 17. *vgl. Stalder* 2, 347. 2. *rein, sauber, unverletzt.* einem sîn mezzer schœn machen *bildl. die kosten eines mahles für ihn bezahlen Oberl.* 1430. doch hôrte man der sachen (*anschuldigungen*) den pâbist sich schône machin (se purgavit) *Jerosch.* 172. b. is umi abir di hant schône (*von dem glühenden eisen nicht verletzt*), sô sal man su ume besigile mit wachsi *mühlh. rb.* 32. ein schœner man *ein unbescholtener, von der anklage freier:* sô sullen di boten bekennen daz he ein schône man sî und daz man in nicht volbrengen muge *freiberg. r.* 207. he blîbet ein schône man zu rechte, darumme daz si ân rede und âne recht gesûchet haben *das.* 268. *sonst ist* ein schœner man *auch ein vornehmer; vgl. Schmeller* 3, 369. tôtend mengen schœnen man *zürch. jahrb.* 70, 33. *daher* schœne *ehrendes beiwort in der anrede:* schœner meister! *Trist.* 3534.

3. schœniu huote *ist eine solche, wobei man mit dem gefangenen sorgfältig, schonend umgeht:* umbe schœne huote wir geben michel guot, daz ir genædeclîchen an iwren vienden tuot *Nib.* 249, 3. *vgl. weiter unten* schône *schonung.* 4. *schön, herrlich.* ein schœne man *Iw.* 141. ein schœne wîp *das.* 107. 108. ein sô schœnez wîp *das.* 91. ein schœne magedîn *Nib.* 2, 1. si gewunnen samt schœniu kint *Parz.* 826, 9. ich sage iu von dem degne wie schœne der wart *Nib.* 21, 1. schœne unde rich *Iw.* 134. *troj. s.* 7. d. schœne und missewende frî *das. s.* 9. a. diu schœne *Engelh.* 1985. der gê nâch der schônen *MS.* 1, 52. a. *comp.* ern erkunnete nie schœnern lîp *Iw.* 239. daz ich nie schœner kint gesach *das.* 20. dâ wonent tûsent man die vil schœner sint *Walth.* 116, 10. *superl.* maget unde wîp, die schœnsten von den rîchen *Iw.* 11. die schœnsten liute *Barl.* 23, 19 *Pf.* der schœnsten ritter ein *Walth.* 80, 28. ich bin aller manne schœnest niht *das.* 115, 36. schône unde schône, aller schônist ist sie *MS.* 1, 53. a. — ein schœne pfert *Parz.* 274, 2. ir ros diu wâren schœne *Nib.* 69, 1. *mehr belege bei Pfeiffer das ross* 8, 37 *fg.* — sîn schœne houbet *Nib.* 1008, 2. ir schœnez antlütze *das.* 240, 1. von rôtem golde ein schœne horn *das.* 892, 4. ein schœne palas *Iw.* 236. daz senfte vogel gedœne, daz süeze daz schœne *Trist.* 574. — ze schœner kunst diu güete *Iw.* 208. von sînen schœnen

listen *Nib.* 437, 3. in schôner tugent *Pass. K.* 6, 15. 5. *in besonderer anwendung.* schœnez brôt *weissbrot. s.* schœnbrôt. er kou si tägelîch vür schœnez brôt *Nith.* 42, 31 *u. anm.* schœnez leder *corduan Schmeller* 3, 360.

unschœne *adj. nicht* schœne. daz er uns geruoche zenphânne in die phallinze dâ niemer niuwit unschônis in chumit *leseb.* 196, 10.

wunderschœne *adj. zum verwundern schön.* dem wunderschœnen man *Lanz.* 4401. daz vil wunderschœne wîp *Nib.* 863, 4. wunderenscône *Judith* 161, 24. wundrînscône *Roth.* 111. wundernschœne *Wigal.* 4788. *Herb.* 1695.

schône *adv.* 1. *hell, klar. diese ursprüngliche bedeutung des adverbs scheint erloschen zu sein; doch klingt sie in einigen stellen noch nach, z. b.* vil schiere ez schône tac wart *Reinh.* 775, *wenn hier nicht die bedeutung* vollständig *(vgl.* 5.) *anzunehmen ist.* 2. *in feiner, anständiger, geziemender, aufmerksamer weise.* wan bert ir vil schône? *klopft doch fein säuberlich, nicht ungebührlich an Reinh.* 659. er enpfienc mich als schône *Iw.* 19. nu suln wir in emphâhen vil schône *Er.* 1286. *vgl.* 2144. 2339. 4605. *Gregor.* 345. *Pf. Germ.* 4, 214. daz er mir mîner triuwe an dir durch sîne triuwe lône und biete dir ez schône unt tugentlîche als er wol kan *Trist.* 7478. antwürte bôt im Hercules schône unde tugentlîchen des *troj. s.* 73. a. daz hovegesinde lief engegen dem kinde und cundewierte ez schône under armen für die krône *Trist.* 3327. frômdiu wîp diu dankent mir vil schône *Walth.* 100, 17. den si grüezen schône *das.* 49, 15. 56, 28. daz si im heten grüezen sô rehte schône getân *Nib.* 104, 4. dô neic si mir vil schône *Walth.* 74, 33. manegen werden gast, des man nimt schôn und eben war *Suchenw.* 29, 74. man pflac ir vil schône *Iw.* 250. der künic sîner geste vil schône pflegen bat *Nib.* 247, 2. daz si doch alsô schône und alsô tougenlîche hal *Trist.* 728. si fuorten den reinen man schône unde werdeclîchen dan *Silv.* 438. 3. *allgemeiner, mit sorgfalt und umsicht.* daz kan ich schône wol bewarn *Walth.* 105, 32. durch iwer hübscheit varnt ein wênic schône, daz ichs iu immer lône, und stôzent mich hie niuwet nider *Lanz.* 478. zieht iuch selbe und vart ein wênic schône *Nith. H.* 149, 4 *u. anm.* si bât (*badete*) in harte schône *Iw.* 88. daz ros wart gekunrieret alsô schône *Iw.* 244. schôn die slâfkamern besliezen *Megb.* 96, 9. 4. *schön, herrlich, prächtig.* ez gienc eines tages ze Megdeburc der künec Philippes schône *Walth.* 19, 7. Artûs der künic schône saz *Parz.* 314, 18. ein wirt bî sînen gesten schôner nie gesaz *Nib.* 1755, 1. dâ von si z'obrest sâzen schôn und gewalteclîche dô *troj. s.* 8. d. diu maget under krône stuont dâ harte schône *Parz.* 236, 27. si fuoren guotes rîche und mohten schône leben *Nib.* 1361, 2. des zimiert er sich vil schône *Parz.* 736, 22. — alle ir born nâmen und hurnten vil schône mit im in sînem dône *Trist.* 3215. schône sanc diu nahtegal *Walth.* 39, 19. dâ die bluomen vil schône entspringent *das.* 75, 17. schilt und helm sint schône begraben *graviert Teichn.* 16. 5. *allgemeiner, schön, gut, wohl.* er hât gelebet alsô schône *Iw.* 9. ir hât den muot sô schône verkêret *das.* 85. wie wol daz nu gedienet wart und wie schône er sîn genôz *a. Heinr.* 288. ez ist iu wol ergangen, und alsô schône *Walth.* 28, 12. daz si mich klage ze mâze, als ez ir schône stê *Walth.* 61, 9. daz einem jungelinge schône und sæleclîche stât *troj. s.* 12. b. 6. *vollständig, ganz und gar.* der blinde wart schône sehende *myst.* 217, 4. *dass man hier nicht die bedeutung* hell, klar *anzusetzen braucht, zeigt die folgende stelle:* dô sach der man dare und wart schône blint *das.* 251, 32. 7. *bereits, schon? hierher können folgende stellen gezogen werden:* ich enlougen des niht, er enphulhe mir daz guot, daz

hân ich im schône wider geben *Augsb. str.* 103. *Schmeller* 3, 368. er was ze aller zît gereit entgegen der botschaft frône: er truoc die sêle schône gereit in den handen sîn *Heinr.* 2212 *u. anm. doch darf hier auch die unter* 2. *aufgeführte bedeutung* *in geziemender weise*, *wie es sich gehört, oder* *vollständig* (*vgl.* 5.) *angenommen werden.*

alschône *adv. das verstärkte* schône. enthalt dich, var alschône *verfahre mit der grössten umsicht Pass. K.* 204, 94.

unschône *adv.* 1. *nicht* schône, *auf ungebührliche, gemeine, grobe, unbarmherzige weise.* er rant den jungen ritter an und fuor ein teil unschône *Lanz.* 2939. si sazten im unschône ein dürnîn krône ûf daȥ houbet durch spot *warn.* 3577. man fuorte sie unschône her nider in daȥ palas ze verteilende in den tôt *Flore* 6427 *S.* si zugen in vil unschône nacket gar durch al die stat *Barl.* 128, 10 *Pf.* der (*deren*) kindere vil manich jâr iezû sint ûf ertrîche unschône virdruckit von kuninges trône *Pass.* 5, 39. 2. deme des rîches krône gezam vil unschône, *nicht wohl anstand,* wand er was ein heiden *Pass. K.* 94, 34.

ungeschône? *adv. s. v. a.* unschône. mit unrechteme lône si dreuten vil ungeschône (unschône?) dem gûten manne an sîn leben *Pass. K.* 357, 30.

schônheit *stf.* 1. *schönheit, herrlichkeit.* daȥ selbe her vil breit daȥ vuor mit grôȥir schônheit *Exod. D.* 158, 7. ich (*spricht gott*) sal ûch ougin mîne schônheit *fundgr.* 2, 137, 7. daȥ êwige rîche und die gotlîchen schônheit *Barl.* 141, 37 *Pf.* in der (*gen. plur.*) schônheit, die heilic sint, hân ich ze kinde dich geborn *das.* 67, 24. alsô habent alle heiligen ir gezierde und ir schônheit von gote *Bert.* 283. daȥ iegelîches schônheit dem andern schœne bære *Trist.* 6635. *vgl. H. Trist.* 3922. *Megb.* 19, 16. 212, 29. daȥ si schônheit, daȥ wol geordent ist mit einer ûf gezogener klârheit *myst.* 2, 514, 13. 2. *zierde.* si newold ir schapel nemen ont ir ander scounheit *leseb.* 776, 15.

unschônheit *stf. das hässliche, gemeine, niedrige.* daȥ rint ist ein diemüetigeȥ vihe, daȥ deheine arbeit noch unschônheit versmâhet *myst.* 348, 34.

schœne *stf. schöne. goth.* skaunei *in* guþaskaunei. *ahd.* scônî *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 516. schône *im reime krone* 259. a. *H. Trist.* 3923. *Albr.* 16, 52. 583. 27, 183. meiner schônin *Suchenw.* 46, 100. 1. *klarheit.* ir schœni durch die vinstri brach, als diu sunne durch die naht *Hahn ged.* 144. b. — *das helle wetter.* var eȥȥen bî der schœne *weltchron. vgl.* der schôn *wetter, das heitere, helle tage verspricht Stalder* 2, 347. 2. *schönheit; in dieser bedeutung häufiger als* schônheit. in sîner schône *Karaj.* 76, 23. eȥ enschirmet geburt noch guot, schœne sterke hôher muot, eȥ enfrumt tugent noch êre für den tôt niht mêre *a. Heinr.* 718. hie vant ich wisheit bî der jugent, grôȥe schœne und ganze tugent *Iw.* 78. wîbes schœne *Walth.* 112, 11. des mannes schœne *das.* 82, 25. er bluome an mannes schœne *Parz.* 39, 22. *vgl.* 195, 4. aller manne schœne ein bluomen kranz *das.* 122, 14. an pfärdes schœne niht betrogen *das.* 605, 17. der linden schadet der winter an ir schœne niht ein hâr *Iw.* 30. der meie ist komen mit maneger hande schœne *MS.* 1, 184. b. alsam der schœnen liljen schîn minneclîche schœne hât *Barl.* 64, 19. daȥ iegelîches schônheit dem andern schœne bære *Trist.* 6635. ir wunderlîchiu schœne *das.* 8127. ir wîplich schœne *MS.* 1, 198. a. der man sô grôȥer schœne vor allen juncfrouwen jach *Nib.* 271, 4. geribeniu (*durch schminke hervorgebrachte*) schœne niht enzimt dâ man den schaden blecken siht *Winsbeke* 26, 3 *und anm.* — diu Schœne (*swf.*) *personificiert:* diu Liebe zuo der Schœnen sprach *MS.* 1, 185. b.

luftschœne *stf.* serenitas *voc. o.* 46, 115.

überschœne *stf. ausgezeichnete schönheit. MS.* 2, 21. a.

schœne *swv. mache schön, verschöne, schmücke. ahd.* scônju *Graff* 6, 517. a. *ohne object.* diu wuocherbafte minne diu schœnet nâch beginne *Trist.* 11872. b. *mit accusativ.* der meie der sô lobelichen schœnet anger, heide *MS.* 1, 202. b. ein alsô wunneclîchez leben, daz dir wirt baz gekrœnet und tûsentvalt geschœnet in dem himelriche *Barl.* 304, 2. daz des herze si alsô geschœnet *MS.* 2, 142. a. — daz iegelîches schônheit dem andern schœne bære und sîn geschœnet wære *Trist.* 6636. — diu zehende baz geschœnet mit dem gotes vlîze *Er.* 8270. der tôten küniginne houbet man dâ schône mit zweier lande krône in dem sarke schônte *H. Trist.* 6793. nu ist heide wol geschœnet mit vil manegem blüemelîn gemeit *MS.* 1, 198. a. mit waz zierheit suln geschônt di meide von dir werden *Jerosch.* 24. c.

beschœne *swv.* 1. *mache rein und schön, verschöne, verherrliche.* alsus wart er gereinet (*vom aussatze*) und hæte got erscheinet grôz wunder an Silvestrô, durch des willen er in dô vil gar beschœnet hæte *Silv.* 1866. als ein irdesch paradîs beschœnet stuont diz einlant *Engelh.* 5235. nu hât der meie wunniclichen beschœnet berg unt tal *MS. H.* 3, 200. b. waz sol diu rede beschœnet *wozu sind schöne worte nöthig Walth.* 106, 6. gefüeges mannes dœnen daz sol man beschœnen *das.* 104, 4. ir lop ist wol beschœnet in dem vil liehten engel sal *Silv.* 1435. — in eime schilte mit golde wol beschœnet *troj. s.* 206. c. und er mit sælden was beschœnet *Lanz.* 8761. von ir schœne wæren vil wol drîzec lant beschœnet *MS.* 1, 184. b. 2. *verdecke unschönes, unrechtes, vertheidige, entschuldige, rechtfertige, beschönige.* a. *ohne object.* nieman mac beschœnen *Vrid.* 162, 22. b. *mit transitivem accusativ.* waz lobis mag em daz gesi, wan man en dermede hœnit und man em hindirwert gebit phî, daz man vor eme beschœnit *rittersp.* 1972. son mag i'n niht beschœnen *Parz.* 410, 17. und sprech wir ez sei des chindes herz und alsô werd wir beschœnt *gest. Rom.* 61. ein dinc, einen beschônen *Bartsch über Karlmeinet s.* 271. c. *mit reflexivem accusativ.* wie welt ir iuch beschœnen nu *urst.* 112, 37. daz du dich iht beschœnest in der bîhte *Griesh. pred.* 2, 71. swer aber sich in der bîhte beschœnet, den tiuvel er krœnet, sich selben er hœnet *Renner* 20480. dar umb mag er sich alein bereden und beschœnen *Schemn. str.* 25. — *mit genitiv.* ire simonîe die sie trîbent unde sich des beschœnent mit falschen glôsen *Clos. chron.* 55.

beschœnunge *stf. beschönigung.* daz sîn untugende eine hülle haben etelîcher beschœnunge *myst.* 309, 27.

durchschœne *swv. mache durch und durch schön.* dîn schœne durchschœnet alle trœne *Frl. FL.* 8.

entschœne *swv. beraube der schönheit.* du hast mîne tohter gehœnet, ir schœnen lîp entschœnet *U. Trist.* 700.

überschœne *swv. übertreffe an schönheit.* der (*deren*) schœnde die bluomen überschœnet *Türl. Wh.* 32. b. du überschœnest dort die himel gar *MS.* 2, 233. a. — ir schœne mit schônheit überschœnet gar aller wîbe schône *H. Trist.* 3929.

unschœne *swv. mache* unschœne. er wart vor allen tôren mit worten geunschœnet *geschmäht leseb.* 573, 30.

verschœne *swv.* 1. *mache schön, verherrliche.* der dich bî küngen krœnet und al dîn art verschœnet *MS.* 2, 217. a. 2. *übertreffe an schönheit.* den cipres ich vürschœnet hân *Frl. FL.* 13, 4.

schœnde, schônde *stf. schönheit. ahd.* scônida *Graff* 6, 517. schœnde *Bert.* 283. *Türl. Wh.* 57. a. *leseb.* 992, 27. schônde *Pass.* 248, 2. *myst.* 13, 21. 178, 5. 221, 36. *md. ged.* 31, 1079. *Ludw.* 75, 35.

schône *stf. aufmerksame behandlung, schonung.* si habent deheine schône *Dan.* 14. b. — habet durch got mîn schone *Marleg.* 21, 331. wande ir der helt diheine schône mêr het *Ludw. kreuzf.* 2317. *vgl. Jerosch.* 163. a.

schône *swv. gehe aufmerksam und sorgfältig mit etwas um, nehme rücksicht auf etwas, schone. ahd.* scônôm *Graff* 6, 517. 1. *ohne object.* schônâ, herre, schône *Hadam.* 98. *vgl.* 60. 62. 2. *mit genitiv. Gr.* 4, 565. a. *der person.* bet ich dir niht wol gelônet, mahtest du gotes haben geschônet *wolltest du auch nicht auf mich rücksicht nehmen, so hättest du doch auf gott rücksicht nehmen sollen pf. K.* 111, 10 *u. anm. kchron.* 74. c. er schônde sîner liute *Nib.* 465, 4. kunnet ir niht fürsten schônen *Parz.* 415, 21. *vgl.* 202, 4. 719, 25. schônen ir und aller wîbe *W. Wh.* 83, 2. schônden der vrouwen *troj. s.* 275. a. schônte weder dis noch des *das. s.* 160. d. 258. c. swer mit stæte diene dir, des schône *MS. H.* 2, 318. b. *vgl. noch Karl* 80. b. *Ludw. kreuzf.* 1870. 7312. *Alph.* 126, 2. 243, 1. *Renn.* 6810. schône du mîn, sô schône ich dîn *das.* 7576. der tôt der nîmandis schônen pflît *Jerosch.* 144. c. schône dîn selbis *Ludw.* 28, 8. — swer mîn dar ane schône *MS.* 1, 18. b. sîn wirt übel an dir geschônet *Karl* 55. a. schônet sîn got in den sunden *Pf. Germ.* 3, 236. *myst.* 115, 37. schônen sîn mit worten unde mit werken *das.* 339, 33. b. *der sache.* scônte sîner witze *pf. K.* 65, 15. schônte sîner zühte *Nib.* 465, 4 *var.* schône dîner tugende, dînes lîbes und dîner jugende *Pf. Germ.* 4, 445. dâ wîp sîns prîses schônden *Parz.* 811, 14. du solt frouwen êren schônen *das.* 715, 28. schônen sîns (*gottes*) gebots *das.* 816, 30. ob si triwe kunden schônen *W. Wh.* 380, 28. deheiner kost er schônde *das.* 204, 10. sol ich der sippe schônen *Albr.* 21, 90. schônen wir der hôchzît *Erlös.* 4271. doch schônte he der krankheit nicht *nahm keine rücksicht darauf Ludw.* 40, 13. — ich schônt es durch mîn êre daȥ ich in niht ze tôde sluoc *Bit.* 50. b. — dîner sælden an mir schône *W. Tit.* 88, 4. ir sult iwer tugende an Hartmuote schônen *Gudr.* 1595, 4. 3. *mit accusativ.* nicht si joch inschôntin, vundin si der Walhin wîp *Jerosch.* 123. d. 4. *mit dativ.* ich schône dem mînen *Pf. Germ.* 3, 242, 8. *vgl. Schmeller* 3, 369. — nieth sî sô griulich, iȥ ne widersitze dich. lewe noch einhurne scône sîneme zorne *weder löwe noch einhorn lasse seinem zorne freien lauf Genes. fundgr.* 16, 1.

beschône *swv. schone, verschone.* die wolden in nicht beschônen *Kirchb.* 627, 47. dar an hâst du mich beschônt *Jerosch.* 181. c. — *mit genitiv. Flore* 5460 *nach beiden handschriften.* geschônen *Sommer.*

geschône *swv. das verstärkte* schône. wan went ir niht geschônen durch rehte mannes triuwe mîn, sô muoȥ ich verlorn sîn *Flore* 5460 *S.* beschônen *BH.*

verschône *swv. verschone.* frumer kneht, verschône *Helbl.* 1, 556.

schônunge *stf. schonung.* er wolde nîmandis war mit schônunge nemen *Jerosch.* 185. c.

SCHOPE, SCHÔPE *f. swm. oberkleid, das den rumpf bedeckt, für beide geschlechter. baier.* der schoppen *Schmeller* 3, 377. *franz.* jupe. *vgl.* jope *und* schûbe. die krenze, die swenze werdent vil genæme, die jopen, die schopen dien liuten widerzæme *MS.* 2, 199. b. — *ein stück der rüstung.* dar ist wunder in bekomen der halsperg und der schôpe (: Eurôpe) *troj. s.* 176. c. das best gewant ône harnasch, ône wamsel, ône schoppen *Gr. w.* 1, 293. *vgl. fragm.* 29. a.

SCHOPEȤ, SCHOPȤ *stm. schöps, hammel. slaw.* skopiti *kastrieren,* skopetz *kastrat. vgl. Schmeller* 3, 380. 421. muto schopȥ *Conr. fundgr.* 1, 389. schapcz, schepcz *voc. vrat.* 1422.

SCHOPF, SCHOPFE, SCHOPPE *s. ich* SCHIUBE.

SCHÔPFE *s. ich* SCHAFFE.

SCHOR *s. ich* SCHIR.

SCHOR *f. haue, schaufel, spaten. ahd.* scora *Graff* 6, 535. *Schmeller* 3, 395. *vgl. goth.* vinþiskauro *wurfschaufel Ulfil. wb.* 163. *mit* schiere *zu einem verlorenen stv.* ich schiure? *Gr.* 2, 48. *oder zu* ich schir, *wie* bor *zu* ich bir?

schor *swv.* 1. *arbeite mit der schaufel oder dem spaten, z. b. um*

einen weg durch den schnee zu bahnen. den mist im hof zamschoren *Freib. samml.* 2, 109 *ad* 1392. *Schmeller* 3, 394. schoren *kehren*, *auskehren*, *zunächst vom dünger in einem stalle Stalder* 2, 348. 2. *stosse an, stosse, schiebe fort.* bekenne dich selber ist ein wort, daȥ sünde und schande von uns schort *Renner* 10343. 3. *schiebe die brände zusammen, schüre.* acticionor schorn oder dy brende vûren i. e. ad ignem ticiones advicinare. ticionor die brende schorn *verzeichn. der verba deponentia aus dem funfzehnten jahrh. s. Leys. pred.* 158.

verschor *swv. verschaufele, vergrabe.* des muot ist in schatze verschort *MS.* 2, 176. b.

schorstein *hieher? s. das zweite wort.*

schür *stf. anstoss, antrieb.* daȥ hûsgesinde her vur bat er gên mit vlêhe schur *Jerosch.* 63. d.

schür *swv.* 1. *stosse, schiebe. vgl. baier.* ausschüren, ausschieren *ausstossen, ausscheiden, aussuchen Schmeller* 3, 397. 2. *gebe einen anstoss, antrieb.* a. als die gewonheit schurte *es mit sich brachte Pass. K.* 389, 3. als daȥ urlouge schurte *Pass.* 293, 20. b. der (*teufel*) ilte mit listen schürn, daȥ si ir schephære verkürn *Servat.* 173. der tûvel dâ zû schurte, unz im der fûȥ entgleit *Marleg.* 10, 40. dâ zû wol schurte, swaȥ er lêre hete erhôrt *Pass. K.* 422, 14. c. als sîn tôrheit in schurte *Pass.* 246, 88. ir gewonheit zû schurte die ûf dem hûse lâgen *Marleg.* 14, 52. 3. *schüre, unterhalte das feuer.* a. schüren, heizen kund ich doch *Wolk.* 8, 2, 3. b. *mit accus.* dane schürte niemen fiwer noch brant *W. Wh.* 289, 10. die brende schürn *Gudr.* 996, 4. 997, 4. lieht schürn mungere *voc.* 1429. daȥ viur schürn *MS. H.* 3, 348. a. *Leys. pred.* 77, 9. daȥ verborgen fiur kan der tiuvel wol schürn und an zünden *myst.* 2, 357, 18. daȥ vûwer sîner minne geschurt mit gûten werken wart *Pass. K.* 368, 17. sô schurt der tûvel im die glût *das.* 566, 7. — des jâmers glût sich schurte *Pass.* 75, 73. c. zuo schürn *Leys. pred.* 158. *Wolk.* 122, 3, 6. du enzundest mir grôȥ fûr, du schurest mir vaste zu *myst.* 154, 1 4. *bringe an das feuer, wärme?* er truoc si (*die schlange*) heim und schurte si al bî der gluot *Frl.* 204, 5. *vgl.* urere schurn *fundgr.* 1, 389.

verschür *swv. verbrenne beim schüren.* wer die ougen well verschüren mit den prenden *Wolk.* 15, 1, 1.

schürbrant, schürstap, schürstecke *s. das zweite wort.*

schurge, schurc, schorge *stf.* 1. *anstoss, angriff* (impetus) *ahd.* scurg, scurc *stm. in* widarscurc *repudium Graff* 6, 542. dô nâmen si di schurge der var in daȥ vorburge unde legten vûr an *Jerosch.* 113. c. *vgl.* 186. a. mit sturmes schurge *das.* 102. c. 165. c. der guote sente Jorge, mit sîner starken schorge hâte er wunders vil erworht *Heinr.* 644. sanden ir genôȥe in schorgen, Laurencium und Jorgen *das.* 3041. sîns silbers schimel gap gimmen velsen schurc *Frl.* 313, 14 *u. anm.* 2. *das fortstossen, verlauf.* in des meien schurc *Jerosch.* 177. c. vor etslîcher jâre schurc *das.* 2. a.

geschurge *stn.* 1. *anstoss, angriff.* di burc er nicht gewan mit des sturmis geschurge *Jerosch.* 137. b. 2. *das schieben, fortstossen, treiben.* ir gedrenge und ir geschurge *Herb.* 4585.

schürge, schurge *swv. schiebe, stosse, treibe. ahd.* scurgu, scuragu *Graff* 6, 542. *baier.* schürgen, schorgen *Schmeller* 3, 397. 401. *vgl. Stalder* 1, 355. *vgl. auch nhd.* schurigeln. a. si zugen vor und schurgeten nâch *Herb.* 16071. solde eme an helfen schurgen (*bei dem fahren*) *Gr. w.* 3, 357. ob ein man wêre, der wolt hin weg ziehen und hett in berauwen, sô solten ime die nâchgebûr helfen zuruck schurgen *das.* 888. b. *mit präpos.* swenne der tiuvel dar zuo schürget daȥ vil manger wirt gewürget *Renner* 11552. c. *mit ac-*

cusativ. gewîhte pfaffen si mit manchirleie tôten in bitterlichen nôten von dem lebne schurgeten *Jerosch.* 180. c. die Missener ir wörter vol schürgent *Renn.* 22225.

SCHORDE? swie sîn schorde unt misericorde sîn gesliffen *MS. H.* 3, 191. b.

SCHORF *s.* ich SCHIRFE.

SCHORPE *swm.* 1. *scorpion. ahd.* scorpo *Graff* 6, 541. scorpio *gl. Mone* 4, 235. scorpio heizt ein schorp, daz ist ein slang *Megb.* 282, 8. der lew fürht den spitzigen gart des schorpen *das.* 143, 14. swen di scorpen hecken *fundgr.* 1, 323, 16. wurme unt schorpen *Leys. pred.* 20, 18. wonst mit den scorpen *das.* 2, 23. ein scorpen angel, ein slangen zagel *krone* 22. a. wol hin ir feigen schorpen *Hadam.* 345. 2. *schildkröte.* tartuca schorp *voc. o.* 39, 54. ez wolt ein affe über einen sê, dô kund er wol geswimmen niht. er bat ein schorpen daz si in vuorte *MS. H.* 3, 16. b. daz schorpe, diu schorpe *das.*

merschorpe tartuca *voc. o.* 40, 62.

schorpelîn *stn. kleine schildkröte. MS. H.* 3, 16. b.

SCHORRE *s.* ich SCHIRRE.

SCHOTE *f. bündel flachs. ahd.* scota *Graff* 6, 425. *baier.* schött *Schmeller* 3, 417.

SCHÔTE *schote.* escania *Diefenb. gl.* 111. ? *hierher:* sô prüeve ich den keiser dar zuo des gelwen schôten, der formet nâch den tôten *Geo.* 47. a. *vgl. auch das dunkele goth.* skaudaraip *Gr.* 3, 450. *Diefenb. goth. wb.* 2, 238. 771.

erbizschôte *erbsschote.* escania *voc. vrat.* 1422.

wolfschôte lupinus *Diefenb. gl.* 174.

SCHOTTE *adv. unrein, schmutzig.* sô gâst du schotter denn ein swin *Bon.* 81, 34.

schotte *swm. quark, der aus den molken von süsser milch abgesondert und erhalten wird. Schmeller* 3, 416. *in der Schweiz ist* schotte (*f.*) *nachmolke, der bei der käsebereitung zurückbleibende wässerige theil der milch Stalder* 2, 349. *ahd.* scotto *battudo Graff* 6, 425. barbuta scotti *sumerl.* 34, 56. unverseit ist dir mein dicker schotten von meiner rôten geis *Wolk.* 67, 4. 5.

SCHOTTE *swm. Schotte.* Hintegêrn den Schotten *Parz.* 46. 52. der Schotten künec Vridebrant *das.* 25. 28. die Schotten *das.* 27. 39. 48. von Schotten *Schottland das.* 16. 58. 70.

Schottenbruoder *s. das zweite wort.*

SCHOUP *s.* ich SCHIUBE.

SCHOUWE *swv. schaue, sehe. goth.* skavja, *ahd.* scauwôm, scouwôm *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 552. *vgl. auch goth.* skuggva ἔσοπτρον. 1. *ohne zusatz.* die giengen scowinde dâ *kchron.* 29. b. dar ûf gienc er schouwen *Iw.* 236. daz her reit schouwen dar *Parz.* 802, 11. nu schouwe *Nib.* 1943, 1. 2. *mit präpos.* noch schouwint an die harphun *leseb.* 192, 12. schouwent an den grüenen walt *MS.* 1, 201. a. schouwent ûf den anger breit *das.* 25. b. schow umb den schluderaffen *leseb.* 1070, 25. die wîle es schout zuo der gespunst *Teichn.* 51. 3. *mit accusativ.* a. dô mohten si schouwen manegen êrlichen man *Exod. D.* 161, 3. daz si got iemer schouwe *schaue gnädig auf sie Iw.* 38. swanne ichs alle schouwe *Walth.* 50, 35. von den helden er geschouwet wart *Parz.* 123, 12. er schoute sich selben *Diemer* 4, 19. — si worhtin dâr eini Troie di man lange sint mohte scowen *Anno* 378. kan ich rehte schouwen guot gelâz unt lîp *Walth.* 57, 3. dô schouwet er den adamas *Parz.* 70, 20. schouwent mîniu vaz, welhez gevellet iu baz *Barl.* 47, 35 *Pf.* si sach ez (*das schwert*) an, und schouwet ez wâ unde wâ *Trist.* 10075. daz er den stein sô flîzecliche schouwet unde kiuset *Flore* 4689 *S.* daz ich gesehen unde geschouwet habe daz zertliche gebeine *Ludw.* 64, 17. — nu sol man schouwen iuwer vrümekeit *Iw.* 74. welt ir die wârheit schouwen *Walth.* 46, 21. der schouwe sînen trôst *das.* 124, 30. er wolt ir urloup schouwen unt mit ir

hulden vernemen *Parz.* 331, 6. b. *mit präpos.* gein der küngîn palas kom er gesigelt in die habe: dâ wart er vil geschouwet abe *Parz.* 16, 24. man mac an ir klagen, zorn schouwen *Iw.* 51. ungern ich iuch sô bî liebe schouwe *Parz.* 346, 20. ritter unde frouwen, die man bî mir solte schouwen *Walth.* 25, 3. dâ mac man sünde bî der schande schouwen *das.* 24, 16. dâ mugent ir alle schouwen wol ein wunder bî (*daran*) *das.* 18, 30. ich wil schouwen in dinen hulden dise frouwen *Parz.* 267, 25. vil gerne ich schouwe iuch zwêne sus mit zornes site *das.* 521, 16. — erkennen unde schouwen zeiner rehten volkes frouwen muose man mich *das.* 660, 19. c. ob ich iuch des willen schouwe *das.* 509, 4. d. *mit prädikativem adjectiv oder particip.* sol man mich jâmerec schouwen und mit nœten *Mai* 179, 2. ir muget se bêde schouwen ledec *Parz.* 624, 8. die man weinde muose schouwen *das.* 319, 18. ieslîchiu mohte schouwen gewâpent dâ ir âmis *das.* 682, 13. e. *mit infinitiv.* dâ mohte man scowen daȥ blût von den Criechin flieȥen *L. Alex.* 4442. sach ieman die frouwen, die man mac schouwen in dem venster stân *MS.* 1, 52. a. man mac noch dicke schouwen froun Lûneten rîten zuo etslichem râte gar ze fruo *Parz.* 436, 8. manege clâre frouwen muos er sich küssen schouwen *das.* 698, 25. *vgl.* 639, 21. 671, 10. 4. *mit untergeordnetem satze.* muget ir schowen waȥ dem meien wunders ist beschert *Walth.* 51, 14. *vgl. Parz.* 61, 6. 65, 3. der schowe wem der weise ob sime nacke stê *Walth.* 19, 3. mit urloube ich schouwe wieȥ umbe mîne muoter stê *Parz.* 223, 18. wolde schouwen wer bî sîme wîbe rite *das.* 260, 20. schouwet wâ wir strîten *das.* 80, 2. ir mugt wol schouwen daȥ er den sin hât verlorn *Iw.* 130.

5. schouwen lâȥen. lât mine wunden schouwen etswen *Parz.* 577, 8. *vgl.* 610, 7. ich lâȥe iuch schouwen den wider *troj. s.* 53. b. *vgl. Haupt zu Engelh.* 4241. swaȥ schœne was und wolgetân, daȥ hieȥ er in schouwen lân *Barl.* 30, 20. diu gotes kraft sich schouwen lieȥ Abakuc dem wissagen *das.* 67, 6. lât in wirde iuch schouwen *Walth.* 36, 15. si lie sich willic schouwen êren unde guotes *Mai* 95, 36. lât iuch schouwen under helme dienen werden vrouwen *frauend.* 456, 26. 457, 27. lieȥ si ab der wer schouwen, daȥ *Iw.* 142. lie dô balde schouwen, daȥ er den hôhen künic neit *troj. s.* 78. c. ich lâȥe iuch schouwen unde sehen, daȥ ich *das. s.* 114. b. *vgl.* 253. a. 6. *mit localadverbien und adverbialpräpos.* dô ich dar begunde schouwen *MS.* 1, 201. b. die dort nider schouwent gên uns ûf die fluot *Nib.* 378, 3. schow an *Pf. Germ.* 4, 240. unz er an schouwot mich *Karaj.* 85, 7. die sêle ane schowen sam ein diu ir rehten frouwen *tod. gehüg.* 193. mit deheinen unzuhten die gotis ougen niene zemen ane ze schouwenne *leseb.* 194, 32. eȥ wart nie niht sô wunnecliches an ze schouwen *Walth.* 44, 38. er begunde umbe schouwen *Iw.* 194.

sëlpschouwet diz was selpschouwet *das sahen sie selbst, es brauchte ihnen keiner zu sagen Parz.* 148, 23.

schouwen *stn.* 1. *das schauen, sehen.* waȥ man schouwens dâ gepflac *Parz.* 670, 4. doch wart michel schouwen an die küenen getân *Nib.* 392, 4. den leuten zuo einem schawen *zu einem schauspiel Megb.* 161, 30. 2. *anblick, den etwas gewährt, gestalt.* dô ich dich gesach reht under ougen, dô was din schouwen wunderlich *Walth.* 101, 10.

âbentschouwen *stn.* *das schauen am abend.* in der morgenstunde, niht in dem âbendschouwen *myst.* 2, 328, 34.

anschouwen *stn.* 1. *das ansehen.* ein minneclich anschouwen *Teichn.* 158. 2. *anblick.* zien ûȥ der andern aneschowen *Pass. K.* 281, 9. 3. *der anblick, den etwas gewährt, gestalt.* des wart ir lieht anschouwen ungefuoge verhouwen *W. Wh.* 20, 15. liecht gevar was ir anschowen *Ludw. kreuzf.* 732.

widerschouwen *stn. reflex.* swenne der vater ein widerschouwen und ein widersehen haben wil sin selbes in einer andern persône *myst.* 2, 608, 16.

beschouwe *swv.* 1. *beschaue, besehe.* speculari *Diefenb. gl.* 254. si liez si in wol beschouwen *Iw.* 62. *Gregor.* 1760. sô beschowe mich baz *Walth.* 116, 2. des grâles wâpen wart beschouwet dâ genuoc *Parz.* 780, 14. 788, 25. daz brôt beschouwen *H. zeitschr.* 6, 415. — *besonders vom spähenden aufsuchen der feinde.* di wartman ûz dô draveten von iewedere menige unde bescoweten di degene *L. Alex.* 4266 *W. vgl. Suchenw.* 14, 104. 20, 178. 2. *betrachte, überlege.* als einer vrowen, die vor wil beschowen, wâ von si sprechen welle *Pass. K.* 670, 30. 3. *sehe, nehme wahr, erkenne.* a. *mit accus. der person.* ob ir iemmer mîne vrouwen lebende welt beschouwen, so geseht si vil drâte *Gregor.* 2352. daz wir noch suln beschouwen den sun mîner vrouwen *Lanz.* 8275. man dorfte nie beschouwen sô rehte keiserlîchiu kint *troj. s.* 177. a. ir vater si dâ wolte die geste lân beschouwen *das. s.* 48. a. — doch wart der künec Clamidê an schumpfentiur beschouwet ê *Parz.* 212, 22. daz wir in beschouwin schulin in sîner gotheit *spec. eccles.*. 79. nu hât dich unser herre in sîner diet beschouwet *Barl.* 97, 21. — Tristan gieng begrüezen und beschouwen *besuchen* die liehten sîne frouwen *Trist.* 11665.

b. *mit accus. der sache.* er ne bescowet niemerz tages lieht *Diemer* 219, 14. *vgl. Ludw.* 72, 1. daz sîn ougen den grâl beschouwen *Parz.* 813, 21. ir sult beschouwen und besehen die bezzerunge mîn alsus *troj. s.* 206. b. daz er im hôhe triuwe schîn mach und beschouwen lâze alhie *Engelh.* 4241. daz er beschouwen dicke liez *troj. s.* 190. c. *Eggenl.* 139. c. *mit untergeordnetem satze.* verholne ez wart beschouwet, daz mit bluote was betouwet der kemenâten estrich *Parz.* 573, 25. ich lâze iuch daz beschouwen, daz ich gelogen niene hân *Nib.* 1691, 4. daz ouch die gûten lûte an mir beschowen hûte, wie si *Pass. K.* 30, 38. daz ich rehte beschou und spür, waz diu meinung drüber sî *Teichn.* 55.

beschouwenisse *stf.* spectaculum *Diefenb. gl.* 254.

durchschouwe *swv. durchschaue, durchsuche.* dô er den aschen durchschawt *Megb.* 187, 10. daz soltu geistlichen durchgân u. durchschowon *Griesh. pred.* 2, 58. das si sich selben durschowet *leseb.* 891, 26.

erschouwe *swv. erschaue, erblicke.* daz ieder mensch nâch sînem muot in dem spiegel sich erschout *Teichn.* 192.

geschouwe *swv. schaue, sehe.* strît geschouwen *Parz.* 599, 10. er geschouwet diu kleit *Nib.* 850, 4. als wir si nu geschouwen *das.* 1118, 2. ab si on mit oren ougin ummer mê solde geschouwen *Ludw.* 57, 10.

überschouwe *swv. sehe allenthalben.* daz ich lêre helfe unt rât an iu überschouwe *g. Gerh.* 3339.

spiegelschouwe *swv. speculor.* spiegelschouwen diu götlîchen werc *Megb.* 176, 18.

spiegelschouwen *stn. speculatio. Megb.* 187, 25. 437, 34.

verschouwe *swv. übersehe, verachte.* got der siet doch die gûten werc niht an, sunder er vorschowet sie *Leys. pred.* 54, 12. die vrouwen die ir man verschouwen (contempto conjuge legitimo) unt die mit huorheit sich erhugent *Heinr.* 1436.

volschouwe *swv. schaue vollständig. MS.* 1, 193. a.

schouwunge *stf. das schauen. myst.* 2, 18, 23.

anschouwunge *stf. anschauung.* komen zuo der anschouwunge der wunne *myst.* 2, 210, 4.

beschouwunge *stf. beschauung. Erlös. s.* 216. contemplatio *Diefenb. gl.* 77.

herschouwunge *stf. heerschau. livl. chron.* 11181.

überschouwunge *stf.* geit he bin des in wec âni loibi dis richteris unde des clegeris unde is alsô lange ûzzi,

biz daz di richtere sîn gerichte gesizzit unde dannin geit, sô heit he eini ubirschowunge gitân, daz is daz he virworcht heit kein deu richteri drû scherf unde ein phunt *Mühlh. rb.* 52.

schouwære *stm. besichtiger. H. zeitschr.* 6, 416.

brôtschouwære *stm. der mit obrigkeitlicher gewalt das brot (der bäcker) besichtigt. H. zeitschr.* 6, 416.

hërzenschouwære *stm.* cordis speculator. *Barl.* 186, 28 *Pf.*

spiegelschouwære *stm. speculator. Megb.* 253, 1.

anschouwære *stm. der etwas anschaut. myst.* 2, 476, 29.

beschouwære *stm.* speculator *Diefenb. gl.* 254.

brôtbeschouwære *stm. s. v. a.* brôtschouwære. *H. zeitschr.* 6, 416.

schouwerinne *stf. die schauende. myst.* 2, 476, 29.

schouwede *stf. das schauen. ahd.* scouwida *Graff* 6, 556.

beschouwede, beschöude *stf.* 1. *anschauung, anblick.* der hât mit Israhêl gotes pescouwide *Genes. fundgr.* 83, 19. daz sie nehein ubil in ir beschowede dultin wellin *leseb.* 194, 35. beschoude *Mar.* 25. 30. *Leys. pred.* 5, 1. *Pf. Germ.* 1, 452. beschöude *Servat.* 1254. *warn.* 3415. *Helbl.* 15, 10. *Erlös. s.* 265. *myst.* 2, 468, 12. daz ir êre und ir vröude nimmer kom für gotes beschöude *Stricker* 12, 230. beschiude *aneg.* 26, 75. 27, 35. *Pf. Germ.* 3, 364. 2. *der anblick, den etwas gewährt.* ir beschöude vrœlîchen stêt *warn.* 1838.

heilgeschouwede *stf.* augurium *sumerl.* 2, 41. *vgl.* heilscowunge *augurium Graff* 6, 556.

schou (-wes) *stm. der anblick, den etwas gewährt. ahd.* scou *Graff* 6, 556. in rîchem schowe *Ludw. kreuzf.* 1346. in werdem schowe *das.* 1185. in hôher wirde, rîcheit schowe *das.* 1329. 6031. 7096. bringen zu wunnen schowe *das.* 1813. zu schowe sîn *das.* 2656. mîn lustiger ougen schow *md. ged.* 82, 326.

schouwe *stf.* 1. *das schauen, ausschauen.* in die schœnesten ouwe, die keines ougen schouwe ie überlûhte *Trist.* 542. vermide ich danne mîner ougen schouwe *MS.* 1, 37. a. er nam im manege schouwe an misselîchen buochen *a. Heinr.* 6. diu frouwe nam ir schouwe an dem himel *sah am himmel umher Mel.* 1796. sâzen an ir schouwe *als zuschauerinnen Trist.* 688. daz hôrte in tougenr schouwe ein frouwe *MS.* 1, 3. a. enbunden ûz aller biltlîchen schouwe *myst.* 2, 476, 6. 2. *anblick.* trôst mîner jâre daz ist ir schouwe *frauend.* 394, 6. dîn sælde mir die schouwe noch füege, daz ich dich gesehe *W. Wh.* 403, 2. owê der jæmerlîchen schouwe, die ich an dir sihe *Mai* 33, 10. aldâ er mit leidir schouwe intsûb *Jerosch.* 147. a. hêtin gesên mit offinlîcher schouwe *das.* 93. d. ze offenlîcher schouwe *krone* 286. b. sô sîn wir ze kinde gote erkorn ze sîner süezen schouwe *Barl.* 81, 37 *Pf.* kumt dir dîn kint zu schouwe *Türl. Wh.* 107. b. 3. *das was gesehen wird, anblick, den etwas gewährt, aussehen, gestalt.* ê in swacher schouwe, nu ein rîchiu frouwe *Er.* 6475. diu zît ist in werder schouwe *MS.* 1, 25. b. in der wunneclîchen schouwe *das.* 201. b. sus was in lieber, in jâmerlicher schowe die vrowe *Pass. K.* 466, 9. *Pass.* 41, 46. in werlîcher schouwe *Jerosch.* 66. d. in ritterleicher schawe *Suchenw.* 28, 151. in prehender, liehter, chlagender varwe schawe *das.* 9, 21. 24, 102. 16, 213. ouch wær iur getihte komen in bezzer schouwe *Orl. leseb.* 604, 25. durch der wirde schaw *Suchenw.* 14, 63. mit chreftichlîcher schaw *das.* 17, 133. mit vrôlîcher, lustiger schowe *Pass. K.* 388, 8. 397, 24. mîner sælden frouwe, aller wirdikeit ein schouwe *Ls.* 1, 194. diu süeze froide frouwen schouwe was der künigin juncfrouwe *fragm.* 17. c.

anschouwe *stf.* 1. *das anschauen.* entpfingen in mit vreuden anschowe *Pass. K.* 312, 21. 2. *anblick.* sînes lieben wîbes anschouwe *Mai* 227, 8. wer gesach sô rehte schœne anschouwe *MS.* 1, 200. b. sîn

herze sich enzukte an vremede anschouwe *Marleg.* 7, 45. in gotes anschowe sweben *Pass. K.* 176, 17. zu ir aneschowe was dâ engele vil *Pass.* 19, 53. zu sichtiger anschouwe *Jerosch.* 87. a. 3. *anblick, den etwas gewährt, aussehen.* die sune wurden manche gar in heiliger aneschowe *Pass. K.* 395, 37.

viurbeschouwe *stf. besichtigung der wohnungen zur entdeckung von feuergefährlichkeiten. Münch. str.* 487.

herschouwe *stf. heerschau. Pass. K.* 270, 14.

inschouwe *stf. einsicht. Pass. K.* 669, 27.

jâmerschouwe *stf. trauriger anblick. Pass.* 74, 30.

scharschouwe *stf.* ich var mit disem büechlîn von der Elbe biȥ an die Tuonouwe durch kurzwîle und durch scharschouwe *Renner* 9359.

spiegelschouwe *stf. Maria* gote liebiu spiegelschouwe *MS.* 2, 219. b. der engel spiegelschouwe *Helbl.* 10, 4. *vgl. Gr. z. g. sm.* 40, 8.

umbeschouwe *stf. umschau. Pass. K.* 418, 49.

schouwekrâm, schouwevingerlîn *s. das zweite wort.*

schouwelich *adj.* 1. *anschauend, beschaulich.* an schöwlîcher vereinung der sêle mit der gotheit *Suso, leseb.* 885, 38. ein schouwelich leben *myst.* 2, 275, 5. 2. conspicuus *sumerl.* 5, 58. 3. *ansehnlich* (spectabilis). *Pf. Germ.* 7, 227.

beschouwelich *adj.* 1. *beschaulich.* contemplatus innen beschawlich *Diefenb. gl.* 77. 2. *ansehnlich. Oberl.* 129.

durchschouwelich *adj.* perspicuus *sumerl.* 14, 34.

schouwelicheit *stf. beschaulichkeit, contemplation. Tauler, leseb.* 865, 26. *myst.* 2, 18, 31. 19, 8.

beschouwelicheit *stf. beschaulichkeit. Ludw.* 36, 21.

SCHOYDELAKURT *geogr. n.* Joie de la curt, des hoves freude sprichet daȥ *Er.* 8001. gein Brandigân der houbetstat kom er nâch Schoydelakurt geriten *Parz.* 178. *vgl.* 429. 583. *W. Tit.* 41.

SCHOYSÎÂNE *n. propr. tochter des Titurel, mutter der Sigune. Parz.* 477. 800. 805. 823. *W. Tit.* 10. 13. 14. 19. 20. 24. 33. 105. 108. 111.

SCHOYT *n. propr. sohn des Trebuchet. W. Wh.* 356.

SCHOYÛSE *schwert des markgrafen Willehalm. W. Wh.* 37. 40. 54. 72. 77. 85. 88. 90. 206. 295. 422. 442.

SCHÔȤ *s.* ich SCHIUȤE.

SCHRÂCH, SCHRÔCH (*gen.* -hes) *adj. mager, dürr, rauh, grob. Schmeller* 3, 509. *Oberl.* 1441.

SCHRAF *s.* ich SCHRIFFE.

SCHRAGE *swm.* 1. *gestelle aus einem balken mit zwei paar schräg eingefügten beinen bestehend, bes. tischgestelle. Schmeller* 3, 509. einen tanz al umbe den schragen *Nith. H.* 38, 27. heiȥ diȩ schragen vürder tragen *das.* 40, 14 *u. anm.* zwêne schragen die die tavel ûf tragen *altd. bl.* 1, 321. *vgl. MS. H.* 3, 292. a. *Megb.* 478, 3. veilen market haben auf schragen *Zöpfl Bamb. str.* 2, 24. 2. *einfriedigung aus stangen.* ich hieȥ machen für die hurte veste schragen wîten ûf den hof geslagen *g. Gerh.* 3439. hieȥ si spannen an einen schragen *Mart.* 165. b. 166. b.

geschrage *swv. schlage einen* schragen *auf.* diu mir kunde daȥ herze alsô versêren, diu mag mir wol ze fröiden hûse geschragen *mir da eine tafel bereiten MS.* 1, 9. a.

verschrage *swv. versperre durch* schragen. der ist an gebender kunst verschraget *versteht nicht freigebig zu sein Walth.* 80, 12.

schrege *stf. einfriedigung aus stangen; die quere. Schmeller* 3, 509.

schrege *swv. gehe mit geschränkten beinen.* begunde mit füeȥen schregen *H. Trist.* 5168.

SCHRÆJE *swv.* 1. *spritze, stiebe. baier.* schræen *hageln Schmeller* 3, 502. *neben* schræje *bestand auch wohl* schræwe; *vgl. ahd.* scrâwunc *nubes und Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 291. *vgl. auch* schrôte. daȥ bluot durch

helme schræte *Dietr.* 8784. daȥ bluot entwer schræte ûf hende und under ougen *das.* 8796. daȥ bluot nâch den slegen schræte *Rab.* 748. *vgl.* 743. sluogen durch die ringe daȥ daȥ bluot dar ûȥ schræte *das.* 837. bluot von ir swerten schræte *Dietr.* 8314. daȥ bluot ûf schræte *Trist.* 6933. — der sweiȥ von in schræte *Rab.* 676. die leber von im schrête *Suchenw.* 20, 100. 2. *mache aus einander spritzen, stieben.* si zuvielen als ein stoub, den ein wint vil lîchte schrêt und von ein ander drêt *Pass. K.* 484, 19.

erschræje *swv.* *spritze, stiebe in die höhe.* daȥ viur erschræt ûȥ den helmen *Lohengr.* 2158 *R.*

schrâ *stf.* ougen unde brâ vor der winderræȥen schrâ sult ir wol behüeten *Nith. H.* 76, 24.

geschræje? *stn.* *regen, unwetter. dieses wort ist vielleicht nach krone* 197. a *anzusetzen:* ein geschrei (geschræ?) kom nâch dem hagel.

schrât *stf.?* *tropfen.* ich wæn noch lîhter den Phât allen verbrande, daȥ sîn ninder dehein schrât flüȥȥe in dem lande, ê daȥ ich dîn getæte rât *büchl.* 1, 1777. daȥ waȥȥer er in sîner vælen truoc, daȥ nie dehein schrât dâ durch quam *kindh. Jes.* 98, 2.

SCHRAM *f.* *schramme, narbe. Schmeller* 3, 510. dâ von wart geslagen manec schram *Lohengr.* 140. Engelmâr ein schramen er durch den rüȥȥel maȥ *MS. H.* 3, 200. a.

verschram *swv.* *verwunde so, dass narben entstehen.* ir œde kragen wurden vast verschramet *MS. H.* 3, 288. a.

SCHRAM, SCHREM *swv.* *setze fest. Schmeller* 3, 510.

beschrem *swv.* *setze fest.* daȥ grôȥe wê daȥ den crêatûren allen was beschremet *altd. schausp.* 1, 2186.

SCHRÆME *swv.* *mache schräge, krümme, biege. baier.* schräm, schrem *schräge, schief Schmeller* 3, 510. *vgl. Frisch* 2, 222. b. *vielleicht auch* schrem, *wie Gr.* 1^3, 132 *angesetzt wird.* diu wât zuo den gelenken stuont wol nâch im geschræmet *troj. s.* 21. b. mit dem schinate vischîn stuont diȥ gewant gebræmet und was nâch ir geschræmet mit hovelîcher fuoge *das. s.* 123. a.

SCHRANC *stm.* 1. *was absperrt, schranke, gitter, zaun, einfriedigung überhaupt. ahd.* scranc (*fraus*) *Graff* 6, 583. *Schmeller* 3, 517. *plur.* schrenke, *daneben* schranc *stf.*, *gen.* schrenke. cancellus, phala *voc.* 1482. fuorte in eime schilte blanc von lâsûr einen blâwen schranc *troj. s.* 207. c. trat ûf des tempels schranc: dâ was ein hôher ummeganc *Pass.* 264, 19. ein ruowe, ein schranc, ein festiu werre daȥ ist diu liebe für ungemach *Hadam.* 92. einem dinge schranc geben *es einschränken Frl.* 322, 9. der betrengt sie deste êr in ires rehtes schrenken *Erlös. s.* 320. 2. *verschränkung, flechtung, windung.* zwei liechte swert sach jener vor Francisco krûzewîs. vor sîner brust was der schranc *Pass. K.* 533, 29. arm und bein âne schranc *U. Trist.* 424. mit den armen sie sich swiefen ze ringen und ze lenken mit den vüeȥen ze schrenken *krone* 149. a. mit sô maniger hendlîn schrenk *Hätzl.* 1, 84, 59. in süeȥer minne schrenken *das.* 1, 3, 21. *vgl. Wolk.* 33, 1, 25. 76, 2, 31. diu riviere sie mit einem schranke nâhen umbeslôȥ *Lohengr.* 101. alter nimt slangen irn schranc *Renner* 23027. daȥ si daȥ wesen unt daȥ leben in manege schrenke vlihtet *Frl. ML.* 7, 3. 3. *figürl. hintergehung, betrug.* daȥ si an mîner stæte nindert vindet dwerhen schranc *Nith. H.* 92, 24 *u. anm. vgl. XII*, 22. ir tretent in simonîen schranc *Frl.* 295, 3. meit sunder schranc *Frl. ML.* 22, 3.

underschranc *stm.* *dazwischen tretende beschränkung, unterbrechung.* der ie was âne anevanch und ist ân allen underschranch *Suchenw.* 41, 896.

schrancboum, schranczûn *s. das zweite wort.*

schranke *swmf.* 1. *s. v. a.* schranc. *vgl.* der schranken *Schmeller* 3, 517. a. *was absperrt, schranke, gitter, zaun.* daȥ er an iwer schranken kum alsô mit helden *Gudr.* 637, 3. kranken *die hs.* reit unz an die schranken *das.* 1402, 3. *vgl.* 1414, 3.

nieman sol kein linlach noch ander gewant an die schranken ûf der brucken henken *H. zeitschr.* 6, 425. b. *verschränkung, windung, umarmung.* er nams in arme schranken *Hätzl.* 1, 27, 174. 2. *kasten, schrank.* auserwelte schranke (*anrede an Maria*) *Wolk.* 119, 3, 17.

schrenke *swv.* 1. *transitiv. setze quer und über das kreuz, verschränke, flechte. ahd.* screncju *Graff* 6, 582. ein hâc geschrenkt mit list *Hätzl.* 2, 59, 17. sein swenkel sint wol hendebreit geschrenket *Hadam. s.* 180. zwêne vlugel wâren gevalden und obe daʒ houbt geschrenket *Pass. K.* 530, 17. des heilegin crûzis zeichin si mit andâcht vor sich schrenktin *Jerosch.* 137. a. zwêne stuonden geschrenket drûf in kriuzes wîs *troj. s.* 212. b. *vgl. turn.* 70. die hente er über ein andere scrancte *Genes. fundgr.* 75, 30. huob die hende ûf und scrancte si über ein ander *Griesh. pred.* 1, 107. ir blanken arme sie kriuzewîs vaste über ein ander schrenkte *H. Trist.* 711. die vûʒe si begunden uber einander screnken *Pass.* 70, 77. schrenket sein este zwischen ir este *Megb.* 337, 12. — *bildl.* denken, waʒ man mochte schrenken rede her in diz mêre *vaterunser* 4636. sit frouwen pris solch wirde treit in lobes girde gebâret unt geschrenket *Frl. ML.* 39, 3. dem alsô slipfic ist der sin, swâ er sin Jâ geheiʒen hât, daʒ er sin Nein dâ schrenket in *Winsbeke* 52. 2. *intransit. weiche seitwärts ab.* ist aber zweiunge an den kinden, sô enmugen si an einem gelide niht gestên unde schrenkent an ein ander gelit *Swsp. s.* 10 *W.*

schrenken *stn. das verschränken, verflechten.* swen liebes arme schrenken getwungenlich betastet *Hadam.* 148.

beschrenke *swv.* 1. *versperre, verstopfe.* alsus sult ir beschrenken beide iuwer ôre gar *vaterunser* 4216. 2. *bringe durch unterschlagen des beines zu falle, betrüge, hintergehe überhaupt.* daʒ nie man urwart beschrenket, der sich an mînen vater lie *Lanz.* 6936. 8010. daʒ ir mich mit listen welt beschrenken *krone* 135. a. 169. b. der sich den tievel lât alsô beschrenken *MS.* 2, 165. b. ob er im sô entwenket, daʒ er in niht beschrenket *Reinh. s.* 348. *vgl. altd. w.* 3, 186. triuwe, die valsch niht mohte beschrenken *Wigal.* 11587. *vgl. s.* 532.

geschrenke *swv. das verstärkte* schrenke. welcher wil bûwen ein hûs, alsbald er die vier schwellen geschrenket *Gr. w.* 1, 383.

hinderschrenken *stn. hintergehung, betrug.* daʒ er nieht erchenne unser hinterscrenchen, daʒ wir in megen triegen *Genes. fundgr.* 22, 43.

überschrenke *swv. überziehe mit schranken.* daʒ er mit sîner miete dîn reht müg überschrenken *Frl.* 128, 11.

umbeschrenke *swv. umziehe mit schranken. Bert.* 360, 25.

verschrenke *swv.* 1. *versperre durch schranken.* jâ ist alsô verschrenket diu Etzelen tür *Nib.* 1916, 3. daʒ tor weder mit gewant noch mit ander ihtiu verslahen oder verschrenken noch vermachen *H. zeitschr.* 6, 428. 2. *umgebe mit schranken, enge ein, beschränke.* sît daʒ natûrlîcher grât sie nicht dâ pflac verschrenken *Pass. K.* 545, 11. sô wil diu gir die kûscheit mir verschrenken *das.* 683, 7. ich wil mein leid mit dir verschrenken *leseb.* 1014, 10. 3. *verschränke.* einen tanz köstlich verschrankt von freulein kluog *Wolk.* 12, 2, 10.

schranke *swv. mache kreuz- und quersprünge. ahd.* scranchôm *Graff* 6, 582. der veige der begunde mit zungen und mit munde, mit rede und mit gedanken schranken unde wanken *Trist.* 11258. — si âʒen unt trunchen, unze si mahten schranchen (*sich bewegen?*) *Genes. fundgr.* 67, 8.

SCHRANNE *swstf.* 1. *bank, besonders die eingehegte und dadurch ausgezeichnete bank des richters und der rechtsprecher, dann in weiterer bedeutung sitzungsplatz für ein versammeltes gericht, das gericht selbst; ursprünglich das was einhegt, absperrt, eingehegt ist. vgl.* verschranne. *ahd.*

scranna (scamnum, mensa) *Graff* 6, 581. *ital.* scranna, *vgl. franz.* écran. *Schmeller* 3, 512 *fg. RA.* 811. *Haltaus* 1650. daʒ man sein hant solt strecken auf die schrann, dâ ein ieglîcher richter solt sitzen *gest. Rom.* 22. — den diu schran hât überseit *Teichn.* 64. der sol in dar umb fürtagen als der schrannen reht ist *Münch. str.* 2. wie man die schranne besitzen sol *Gr. w.* 3, 710. an die schran sitzen zu einem richter *das.* 687. als er in die schrannen gesaʒ mit sînen mannen, er mohte lîhte gerihten *Helbl.* 2, 675. umb die schrannen mûsen *schleichen das.* 2, 708. nu sints komen ûʒ der schuol in die schrannen und in rât *Teichn.* 277. sâʒen an der schrannen *Hätzl.* 2, 55, 136. ob ein man behabet in der schranne oder vor den purgern ein gulte *Wien. handf.* 288. daʒ si iemannes vürsprech sî in der schranne *Teichn.* 177. daʒ er in der schrannen seit iedem man die wârheit *das.* 7. dem sol man fürbieten von der schrannen als reht ist *Münch. str.* 4. nu vint man in den schrannen falsch gezeugen leider vil *Suchenw.* 39, 158. — schrange *urst.* 106, 28. 111, 73. *Teichn.* 217. 315. *Ottoc.* 522. a. 2. *bank oder tisch, überhaupt anstalt zum kauf oder verkauf namentlich von fleisch und brot Schmeller* 3, 511. *vgl. nordd.* scharren. 3. *kragen?* hôhe schrannen umb ir zannen habent si bereit *MS. H.* 3, 191. a.

lantschranne *bank des richters und der urtheiler in einem landgerichte, das landgericht selbst. Gr. w.* 3, 446. 678. lantschrange *Haltaus* 1181.

nôtschranne in der êwigen nôtschranne (*gedr.* nôtschrange : danne) *in der hölle tod. gehüg.* 933.

râtschranne *sitzungsplatz für den rath. Wolk.* 106, 9, 1.

verschranne *swv. versperre, sperre ab.* si heten viur gemachet dâ was daʒ dinch (*gericht*) gescafet: si heten iʒ verscrannet, mit rigelen versperret *Diemer* 257, 6.

SCHRANZ *stm. bruch, riss, spalte. vgl.* ich s c h r i n d e. a. *eigentlich.* der tempel umbehange ganz muosten dulten manegen schranz *Barl.* 75, 4. sîn schilt gewan nie scherte, er ist heil unde ganz und enphie nie von slage schranz *Albr.* 30, 175. *vgl. troj. s.* 161. d. 214. d. daʒ gemiure muoʒ enpfâhen manegen schranz *das. s.* 167. d. ich büeʒe im sîner brüche schranz: den kan ich wol gelîmen zein ander hie mit rîmen *das. s.* 2. d. ganz ân allen schranz *MS.* 2, 200. a. *Frl. FL.* 14, 13. *Jerosch.* 14. a. ganz sunder allen schranz *das.* 39. d. *Pass.* 233, 92. ir hemde stêt ungenæt mit wîtem schranz *Keller* 6, 27. den slac wolt er dâ rechen mit eines stiches schranze *troj. s.* 199. b. — *plural.* schrenz und wîtiu löcher schriet er durch liehte schilte *das. s.* 211. b. b. *bildl.* diz machet mir vil manegen schranz in allem mînem lebene *Marleg.* 21, 123. mit triuwen âne schranz *Parz.* 189, 17. 239, 12. dîn lop stêt âne schranz *MS.* 1, 28. b. *vgl. g. sm.* 1475. *Bon.* 94, 10. ân alles wandels schranz *troj. s.* 308. b. ân alles haʒʒes schranz *Hätzl.* 2, 25, 76. sunder schranz *Jerosch.* 47. d. sunder allen schranz *Pass. K.* 180, 64. *fragm.* 45. sunder valschen schranz *Kirchb.* 823, 58.

schrenze *swv. breche, reisse, spalte.* der löuwe schrenzet bî den stunden den meister sîn ze stücken *troj. s.* 180. b. sîn gewant begunder ab im schrenzen *Silv.* 4915. in ieglîchem stückelîn, daʒ dâ von geschrenzet wirt *g. sm.* 741. — halsperge sich dâ schrenzen begunden unde zerren *troj. s.* 259. b.

underschrenze *swv.* ân alliʒ underschranzen *immediate Jerosch.* 172. a.

verschrenze *swv. zerstöre durch brechen, reissen, spalten.* der kristene gloube solde werdin toube und vorschranzit *Jerosch.* 87. d. jâ muoʒ sich verschrenzen sîn fleisch und sîn gebeine *Pantal.* 1548.

zerschrenze *swv. zerbreche, zerreisse, zerstöre.* die schefte wurden gar mêr danne halp zerschrenzet *Engelh.* 2601. daʒ gewæfen wart zer-

schrenzet *troj. s.* 257. b. *vgl. s.* 28. b. 203. a. verschrôten und zerschrenzen begunde man diu wâpenkleit *das. s.* 77. d. sîn gewant zerbrechen und zerschrenzen *das. s.* 180. c. zerschrenzen ir kleider unde engenzen *Conr. Al.* 1083. wart zerteilet und zerschrenzet *Pantal.* 347. der si (*die schafe*) mit gîteclîcher ger zerschrenzet und verslicket *troj. s.* 210. a. — sîn heil in armiu stücke ze jungest wart zerschrenzet *das. s.* 108. c.

schranze *swm.* *schranze* (*vgl.* schranze *geschlitztes kleid Oberl.* 1438 *und hofschranze*). ach, der den selben schranzen die hût mit stäben berte! sie trîbent alefanzen *Hadam.* 316.

SCHRAT, SCHRATE, SCHRAʒ, SCHRAZ *m. ein elbischer geist. ahd.* scratun *pilosi, larvae*, scraz *larva*, scrazza *pilosi, incubi Graff* 6, 577. *altn.* skratti *malus genius, gigas; vgl. Gr. d. mythol.* 447. 448. *fundgr.* 1, 389. *Schmeller* 3, 519. 522. larvae, lares mali, quaedam monstra srezze vel srâte *sumerl.* 10, 66. dâ gelâgen umbe gote und wichte krumbe, schraten unde twerge *Albr.* 34, 41. sie ist vil lîhte ein schrat, ein geist von helle *Tit.* 1, 190. unz daʒ im ein geiselslac von dem schraze (dem getwerge) wart geslagen *Lanz.* 437. wie er sich verwilde in eines schrazes bilde *Albr.* 15, 218. schraʒ (*als scheltwort*) *a. Reinh.* 597. du vil unreiner schraʒ (: vraʒ) *altd. w.* 3, 170. *daneben* schrawaʒ: ob eʒ schrawaʒ wæren oder wildiu merwunder *Gudr.* 112, 3. von schrabaʒ, pilwihten *Tit.* 27, 299.

waltschrate *waldgeist.* silenus waltscrate *gl. Mone* 7, 597. ein waltschrate (: unstate) *Stricker, leseb.* 566, 31. daʒ der trügehafte man wurde ein wilder waltschrate (: state) *Barl.* 251, 14 *Pf.*

schretel, schretelîn *stn. kleiner schrate, zwerg. Schmeller* 3, 519. penates schretlein oder wichtelein *voc.* 1482. von einem schretel und von einem waʒʒerbern *H. zeitschr.* 6, 174. wie ein schretel dort her lief, daʒ was kûm drîer spannen lanc *das.* 179. schrätel *Stalder* 2, 250. schrötlein *Frisch* 2, 228. b. schretzel *Schmeller* 3, 527. etlich glouben haben ieglichs haus hab ein schrezlîn *Mich. Beh. leseb.* 1009, 7.

SCHRÂT *s.* ich SCHRÆJE.

SCHRÂT *s. v. a.* schrôt. *s.* ich SCHRÔTE.

SCHRAVE *s.* ich SCHRIFFE.

SCHRÂZE *in* **verschrâʒe** *swv. verstosse.* von der gemeinde verschrâʒet (: verwâʒet) *Mart.* 36. c.

SCHREBE *in* **beschrebe** *swv.* daʒ waʒʒer was beschrebit (congelatum) *Dür. chron. s.* 83. *für* beschræwit? *zu* schræje? *vgl. Pf. Germ.* 5, 236.

SCHREZ *s.* SCHRAT.

SCHRÎBE, SCHREIP, SCHRIBEN, GESCHRIBEN I. *schreibe. ahd.* scrîbu, *lat.* scribo, *Gr.* 2, 14. *Graff* 6, 567. 1. *ohne accusativ.* a. wie si schrîben lernte *Trist.* 11952. si kunde schrîben unde lesen *das.* 8145. b. *mit adverbien.* dannen wir etelich hôren scrîben *Diemer* 335, 10. schreip gefuoge mit der hant *Parz.* 625, 15. c. *mit dativ der person.* friunten noch fienten si ne scriben *Diemer* 55, 2. d. *mit folgender or. dir.* schrip: „du bist Amfortas an dem zil“ *Frl.* 360, 15. *vgl. Suchenw.* 38, 17. e. *mit präpos.* an dem ewangelio scrîbet er alsô *Griesh. pred.* 2, 3. 22. als si ouch schreib an einem brief *Pass. K.* 71, 49. schrîben ûf eine wiʒe taveln *myst.* 2, 490, 18. der schreip vons grâles âventiur *Parz.* 453, 30. 2. *mit accus. der sache.* a. der diz hieʒ schrîben unde lesen *Trist.* 217, 29. sô dunket mich ein missetât, swer iht des schrîbet oder list, dran unsers herren lop niht ist *Renner* 21499. *vgl.* ich lise. nu wil ichʒ heiʒen schrîben *dictieren H. zeitschr.* 2, 481. ein buoh scrêb er dâ *Diemer* 362, 6. der dise âventiur heidensch geschriben sach *Parz.* 416, 27. diu diz mære geschriben siht *das.* 337, 3. Jupiter, diz wunder schrip *das.* 752, 20. frou Minne, diz wunder schrip *U. Trist.* 1796. daʒ selbe wunder hiute Amor ze schrîben funde *Tit.* 13, 1748. man möhte wol schrîben von minnen sô spæhiu wort *Flore* 248 *u. S.* süeʒer worte ist er

sô wîs, daȥ man si möhte schrîben *Hartm. l.* 14, 27. b. *mit dativ der person.* Alexander screib sân dem kuninge Porô einen brief *L. Alex.* 4135 *W. vgl. Pass. K.* 49, 63. *Suchenw.* 38, 9. c. *mit präpos.* daȥ an einem anderem salmen gescriben stêt *Windb. ps. s.* 445. dar ane (*dem briefe*) stuont gescriben sus *L. Alex.* 4040 *W. vgl. En.* 299, 25. einen brief si nam ûȥ sîner hant, dar an si geschriben vant schrift, die si bekante *Parz.* 644, 28. an den brief manȥ alleȥ schreip *frauend.* 162, 17. sô eȥ an den puochen geschriben stât *Diemer* 336, 8. alle di scrift di gescriben sint an den vunf buochen Moisy *leseb.* 304, 29. sô gelêret daȥ er an den buochen las swaȥ er dar an geschriben vant *a. Heinr.* 3. ditze alte mære hat ein tihtære an ein buoch schrîben *kl.* 10. ame grâle man geschriben vant *Parz.* 818, 25. dâ stuont âventiur geschriben an der strangen *W. Tit.* 165, 1. *vgl. Gr.* 4, 773. die burech scrêb er dar in *Diemer* 362, 8. nu si ir karactêres schreip mit der hende in einen sant *troj. s.* 66. a. ein blat, dar ûf man schrîbet waȥ man wil *leseb.* 908, 40. wilt du daȥ lange trîben, ich sol dir ein schâf schrîben obene ûf dînen rücke *Reinh. s.* 337. — umb alleȥ sîn geslehte stuont dâ geschriben rehte *Parz.* 455, 16. durch ditze starke mære möhte man eȥ für ein wunder schrîben *Gudr.* 57, 4. der nu sô milte wære jâ müeste man imȥ für ein wunder schrîben *das.* 1697, 4. d. *mit adverbialpräp.* wer die botschaft abe schrîbet *Clos. chron.* 93. *vgl.* copiare abschreiben *Diefenb. gl.* 80. ein schrîber ouch bî mir beleip, der mîn zerunge an schreip *g. Gerh.* 1188. daȥ in sîner geburte alliu diu lant an geschriben wâren *spec. eccles.* 28. ein mære ist guot ze schrîben an *Helbl.* 13, 1. der vor geschriben (praescriptus) spruch *Megb.* 224, 23. waȥ nâch keiser Julio vor geschriben ist *Zürch. jahrb.* 1, 14. die buoȥe, diu um die getât vor geschriben ist an dem brieve *Zürch. richtebr.* 18. II. *mit accus. der pers. zeichne den namen von jemand auf.* 1. *allgemein.* die bêde alhier geschriben sint *Parz.* 56, 14. ein teil ich iu der nenne, die ich von sage bekenne, wan si an geschriben sint *kl.* 2345 *Ho.* 2. *trage in ein verzeichnis als zusammen gehörig oder zu etwas verpflichtet oder berechtigt ein; nehme als verpflichtet oder berechtigt auf.* an dem lebentigen buoche scrîben er uns geruoche *Mar.* 162. er lieȥ sich schrîben an daȥ blat *Erlös.* 2871. scrîvin cisamine in einir guldîne tavelin driu hunterit altheirrin *Anno* 261. vîrdehalp hundert klûsenêre hâte her in sînen hof geschriben tegelîchis ir nôtdurft zu gebene *myst.* 103, 30 *u. anm.* di vor benanten wâren sundirlich in sîn hof unde zu sîme gesinde geschrebin *Ludw.* 59, 6. daȥ wir alle geschriben mûȥen werden zu dem êwigen himelrîche an daȥ erbe Cristi *Leys. pred.* 47, 21. — kêrte dar an sîn gerinc wie er der höveschen liute dinc alsô geschaffen möhte, daȥ eȥ nâch êren töhte. er hieȥ die naht si schrîben an *als gäste aufnehmen g. Gerh.* 3547. dâ wâren zwêne schepfen bî, dô ich zuo dem lêner gienc unt den selben ganc enpfienc. dô tet er als ein frumer man und hieȥ mich zehant schrîben an *meinen namen als lehnsträger oder empfänger einer grube in das berg- oder lehnbuch einschreiben Pf. Germ.* 1, 347. 3. *mit prädikativer bestimmung.* dar nâch bin ich ein mensch ze schrîben *werde genannt, bin ein mensch Teichn.* 154. sô wær jenr ir friunt ze schrîben *das.* 171. — des er sich schreib *sich nannte* einen mêrer des rîchs *Zürch. jahrb.* 85. sie schriben sich *ihrer waren an der zahl* vehtendes volkes driu hundert tûsunt *kaiserchron.* 50. d. 51. a. III. *schreibe voll, beschreibe.* ein geschriben permint *Parz.* 747, 26. ein ungeschribneȥ blat, daȥ man noch muot ze schrîben hât *leseb.* 908, 39. IV. *übergebe durch eine schriftliche urkunde als eigenthum, verschreibe, verbriefe.* die sloȥ die ir von irem herren

geschrebin unde gegebin wâren *Dür. chron.* 657. V. *ordne an.* sîn quâle is im endelôs. daʒ screib alleʒ Mînôs *En.* 105, 3. *nach Grimm zu Andreas* 162 *und ausw.* 292 *gehört auch* wunder schrîben *in den unter* I. 2 *angeführten stellen hierher; es ist aber dort von bereits geschehenen wundern die rede. vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 150.

ungeschriben *part. adj.* 1. *nicht geschrieben, nicht aufgezeichnet.* sîne tète sint niht bliben, noch sîne tugende ungeschriben *Ludw. kreuzf.* 1029. 5981. daʒ si von der menige bliben ungezalt und ungeschriben *Stricker* 9, 2. 2. *nicht beschrieben, voll geschrieben.* ein ungeschribneʒ blat *leseb.* 908, 88.

3. *nicht zu schreiben, zu beschreiben.* si ist iemer ungeschriben diu fröude die si hâten *a. Heinr.* 1402.

beschrîbe *stv.* 1. *schreibe, zeichne auf.* wie Moyse beschreib die gotes ê *Pass. K.* 39, 44. beschriben hât er ir nôt *Erlös.* 4830. daʒ man der zeichin unde wundirwerc nicht enacht merkit noch beschrîbit *Ludw.* 74. her nâch wil ich beschrîben von Paulo sunderlîche ein teil *Pass.* 170, 84. alse hî in disem brive beschriven steit *leseb.* 723, 9. — si lîʒin er allir namen beschrîbin *rittersp.* 790. diz gebot erschal, daʒ nieman solte blîben, ern lieʒe sich beschrîben, von wannen er wêre *Erlös.* 2861. 2. *beschreibe, schildere.* ritterlîchiu zierheit diu ist sô manige wîs beschriben *Trist.* 4615. wer möhte iu die beschriben unde geloben ze rehte gar *Er.* 8222, *wo Haupt* geschrîben *vermuthet; vgl.* 8287.

3. *setze (schriftlich) fest, bestimme.* si lieʒen nichtes nicht dar abe, wand si den sanc vollentriben, als merterêren ist beschriben *Pass. K.* 60, 14. ieglîcheme holze man beschreib sîn stat, wie eʒ solde ligen *das.* 267, 8 diu lantscheide wart beschriben *livl. chron.* 2059. hînach is beschribin daʒ ein iclich man sal vride habi in sîmi hûs *Mühlh. rb.* 29. 4. *überweise durch schriftliche urkunde, testament.* daʒ rîche wil ich an in beschrîben *Kirchb.* 676, 12. 5. *setze auf die proscriptionsliste, verbanne, verweise.* wirt iemant um ein tôtslag beschriben, der beleib jâr und tag von der stat *Brünn. str. s.* 357. sô schol in der richter êchten lâʒen und bescreiben *das. s.* 343.

durchschrîbe *stv. schreibe bis zu ende.* ein schône bûch mit lustlîchen bûchstaben wol durchschriben und erhaben *Pass. K.* 105, 60. 586, 83.

erschrîbe *stv. schreibe zu ende. Mart.* nieman moht eʒ erschrîben *Tit.* 3162 *H. Bert.* 511, 32.

geschrîbe *stv. schreibe, zeichne auf, beschreibe, schildere.* daʒ herze nie sô wîse wart daʒ sîne schœne und sînen art kunde geschrîben oder gesagen *Trist.* 15821. wære eʒ müglich, daʒ man eʒ alleʒ sampt geschrîben möhte *Bert.* 284. ichn mach dirs niht gescriben *En.* 262, 7.

missescrîbe *stv. schreibe schlecht, fehlerhaft.* daʒ der schrîber missescribet *Pf. Germ.* 1, 194.

überschrîbe *stv. überschreibe, mache eine überschrift, aufschrift.* si (*die briefe*) wurden gesigelt und überschriben *Eracl.* 1684. *bildl.* dô sîn zartiu hût alsô überschriben wart (*von der geiselung Christi*) *Bert.* 575, 24 *Pf.*

underschrîbe *stv.* got und dîn ebenêwekeit mit drin persônen underschriben *MS.* 2, 122. a.

verschrîbe *stv.* 1. *schreibe von einem orte zum andern, theile schriftlich mit.* verschribent im die walung; alsô verschreib er in her wider, er wölt sich des richs nit underwinden *Zürch. jahrb.* 72. dar umb sô verschreib ich dir den gemainen nutz aller welt *Suchenw.* 38, 281. 285. *Hätzl.* 1, 132, 100. 2, 68, 215. *leseb.* 936, 2. 937, 29. 2. *zeichne vollständig auf, beschreibe.* solche kûlde das ich des nicht vorschreiben noch vorsagen kan *H. zeitschr.* 8, 306.

3. *trage in ein verzeichnis ein, verzeichne.* von dem chaisir Augusto gie ein gepot man solt verschreiben all die welt *Suchenw.* 41, 363. die

selben gegent solt man auch verschreiben *gest. Rom.* 172. 4. *setze auf die liste der verbannten, verbanne.* dy vorschreben sint in unser stat und ouch vorschreben und vorêcht sint in andirn stetin *Zitt. jahrb.* 45, 23. *vgl. Haltaus* 1887. 5. *setze schriftlich fest.* daȥ wart verschriben mit eiden vestecliche *Lohengr.* 88. der geb dem richter daȥ vor verschriben recht und wandel *Heimb. handf.* 276. 269. 281. daȥ daȥ swô eȥ under irem insigel verschriben wirt ein bewærte stætigunge habe *Wien. handf.* 290. 6. *sage von etwas los, entsage.* sô müȥet ir vurscriben alle wîp *Helbl.* 930. — sich verschrîben eines dinges *einer sache entsagen:* wolte sich verschrîben der werntlîchen êre *Erlös.* 3857. die frouwe sich verschreib werltlicher sache *Elisab.* 455. 450. — einen verschrîben eines d. *ihn einer sache berauben:* di ir hât alsus verdriben, ir gûdes gar verschriben *Elisab.* 424. 7. einen verschrîben *sich schriftlich für ihn verwenden Haltaus* 1888.

volschrîbe *stv. schreibe zu ende, beschreibe vollständig.* gar alle schrîbær künden nimêr volschrîben dîn art noch dîn ahte *W. Tit.* 49, 4. *vgl. Tundal.* 49, 39. 63, 26. *Jerosch.* 12. a. 33. b. *leseb.* 873, 31. *Hätzl.* 2, 14. volleschrîben *MS.* 2, 157. a.

schrîpgeziuc, schrîpgezouwe, schrîptavel, schrîpvëdere, schrîpziuc *s. das zweite wort.*

schrîplich *adj.* der stimme ist schreibleich (articulata) oder unschreipleich (confusa). diu schreipleich ist die man geschreiben mag und mit puochstaben gevaȥȥen *Megb.* 16, 21.

schrîbære *stm. schreiber, doch in weiterer bedeutung als jetzt, auch kanzler, notar, cancellist, rechnungsführer.* scriptor, notarius, tabellio *voc. o.* 18, 2. 30, 6. p r o t o n o t a r i u s der êrst schrîber *gl. Mone* 4, 235. v i c e c a n c e l l a r i u s under schrîber *das.* 238. eȥ enkunde ein schrîber gebriefen noch gesagen die manegen ungebærde *Nib.* 2170, 2. ditze vil alte mære het ein schrîbære wîlen an ein buoch geschriben *kl.* 18 *Ho.* daȥ mære prüefen dô began sîn (*des bischofs*) schrîber, meister Cuonrât *das.* 4461. mîn schrîber bî mir niht enwas, der mir mîn heinlîch brieve las und ouch mîn heimlîch ofte schreip; dâ von daȥ büechelîn beleip ungelesen zehen tage *frauend.* 60, 1. Reinhart kunde wol enphân des rîchen künges kapelân (*den bären Brun*). „willekomen, edele schrîbære,“ sprach er *Reinh.* 1525. ein schrîber ouch bî mir beleip der mîn zerunge an schreip und der durch got mir âne strît begie diu siben tagezît *g. Gerh.* 1187. mînen schrîber ich dô bat daȥ er durch got und durch mich sung ein messe (*er ist also ein geistlicher*) *das.* 1884. vier karrâschen muosen tragen manec tiwer goltvaȥ ieslîchem ritter der dâ saȥ. vier ritter mit ir henden mans ûf die taveln setzen sach. ieslîchem gieng ein schrîber nâch, der sich dar zuo arbeite und si wider ûf bereite, sô dâ gedienet wære *Parz.* 237, 28. — des rihters schrîber *Münch. str.* 259. uffinbâr schreiber (notarius publicus) *Dür. chron.* 467. offen schrîber, gesworn schrîber, obriste schrîber *H. zeitschr.* 6, 187. — meister Hesse von Strâȥburc der schrîbære *Orl. leseb.* 606, 3. der tugenthafte schrîber (*ein dichter*) *MS.* 2, 1. b. *Elisab.* 349. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 186.

beschrîber *stm. beschreiber, schilderer. myst.* 2, 399, 34.

hoveschrîber *stm. schreiber bei einem hofe. Pass. K.* 283, 36. hofschrîber *urb.* 36, 20.

lantschrîbære *stm. landschreiber. Helbl.* 5, 51. lantschrîber *Zitt. jahrb.* 53, 27.

statschrîber *stm. stadtschreiber. Zitt. jahrb.* 35, 2.

stuolschrîber *stm. gerichtsschreiber. Oberl.* 1390. *der das verzeichnis der sitze für die zuhörer besorgt. Frisch* 2, 351. c.

schrîberin *stf. aufzeichnerin.* du stolze schrîberin der gebet *Erlös. s.* 280.

schrîberîe *stf. schreibstube. rechenbuch v.* 1428.

schrîbe, *swm. schreiber. ahd.* scrîbo, scrîpo *Graff* 6, 572. heiʒ in an der lebenden buoch den rehten schrîben künden *Barl.* 361, 15 *var.* die scrîbe (*wohl das lat.* scribae) *myst.* 201, 34.

schrift *stf. schrift. ahd.* scrift *Graff* 6, 569. a. *geschriebenes, inschrift.* diu schrift ame seil *W. Tit.* 163, 4. 164, 4. diu schrift ame grâl *Parz.* 796, 18. diu schrift (*der brief*) ir sagen begunde *das.* 55, 20. diu schrift sprach *das.* 76, 21. 483, 28. als eʒ diu schrift bescheinte *krone* 109. a. swenn uns daʒ alter die gesiht betimbert alze sêre, daʒ wir die edeln schrift niht wol gesehen mugen mêre *MS.* 2, 157. b. einen brief, dar an si geschriben vant schrift die si bekante *Parz.* 644, 29. Kyôt verworfen ligen vant in heidenischer schrifte dirre âventiure gestifte *das.* 453, 13. — alle di scrift di geschriben sint an den vunf buochen Moisy *leseb.* 304, 29. als uns mit schriften sît verjach er selbe *Barl.* 71, 12 *Pf.* — die geist die man anruoft mit pilden geschrift, die karacteres heiʒent *Megb.* 377, 22. b. *schriftwerk.* sîn (*des Hieronymus*) scripft zelit uns sus *Salom.* 108, 18. di schrift sînes lebenes *seine biographie myst.* 61, 1. *vgl.* 25, 26. 174, 32. daʒ man in wertliche schrift lêrte (ut saecularium literarum studiis instrueretur) *Ulr.* 157. als Isâias in sîner schrift las *Erlös.* 3943. c. *die heilige schrift.* als uns diu schrift hât geseit *a. Heinr.* 90. als uns diu schrift mit wârheit hât bescheiden *Walth.* 21, 30. *vgl. tod. gehüg.* 188. *Erlös.* 4398 *u. anm. myst.* 177, 33. ein gelêrit man der schrift *das.* 192, 34. mit den würfeln lôsen und mit dem salter und der schrift *leseb.* 1007, 26. — diu heilige schrift *spec. eccles.* 50. *leseb.* 303, 1. *Karaj.* 92, 23. *Griesh. pred.* 2, 12. 139. *myst.* 33, 35. 37. diu alte schrift *das alte testament das.* 73, 23. diu scrift alter êwe *fundgr.* 1, 32. âvê der niuwen schrifte (*des neuen testamentes*) wort *g. sm.* 405.

abeschrift *stf. abschrift.* copia *Diefenb. gl.* 80.

bischrift *stf. aufschrift. Jerosch.* 44. a.

geschrift *stf.* 1. *geschriebenes, inschrift.* gap die tavele in sîn hant. dô er die geschrift gelas *Albr.* 21, 215. die geschrift eʒ sus seit mit kriechischen bûchstaben: hie lît Phâeton begraben *das.* 4, 6. sîn narrheit gibt er in geschrift *schriftlich narrensch.* 28, 8 *u. anm.* daʒ wir in daʒ in geschrift gæbint *Zürch. jahrb.* 83, 16. 2. *schriftwerk, bücher, litteratur.* die meister der geschrift *Megb.* 221, 19. der meister geschrift *das.* 427, 13. 494, 6. ich sî ein leie ân al geschrift *kenntnis der litteratur Teichn.* 56. 3. *die heilige schrift. fundgr.* 1, 32. *a. Heinr.* 90. *g. sm.* 421. *b. d. rügen* 114. *Suchenw.* 22, 142. *myst.* 2, 145, 21. diu heilige geschrift *das.* 1, 303, 5. *Megb.* 119, 7. 137, 32. diu götleich geschrift *das.* 211, 26. 4. *verschreibung.* si habent geschrift der herren alze vil *Frl.* 299, 13.

abegeschrift *stf. abschrift.* nâch ir abgeschrift sag *Heimb. handf.* 283.

hantgeschrift *stf. eigenhändige unterschrift.* auch hab ich ein brieflîn darumb von im mit sein handgeschrift und mit seim zeichen *O. Rul.* 3.

übergeschrift *stf. überschrift. myst.* 2, 414, 4.

marterschrift *stf. die leidensgeschichte Christi. warn.* 3546.

überschrift, *stf. aufschrift, inschrift.* epitaphium *Diefenb. gl.* 108. *voc. o.* 9, 73.

umbeschrift *stf. umschrift.* ummeschrift *Zitt. jahrb.* 16, 5. 7.

ûʒschrift *stf. abschrift, copie. Oberl.* 78.

vürschrift *stf. empfehlungsschreiben. Ehingen* 16.

widerschrift *stf.* 1. *abschrift. Pass. K.* 211, 86. *Pass.* 80, 26. 2. *rückschreiben, schriftliche antwort, replik. Kulm. r.* 2, 83. a. *Oberl.* 2022.

schriftlërnunge *s. das zweite wort.*

SCHRICKE, SCHRAC, SCHRÂKEN, GESCHROCKEN *springe, fahre auf* (*nicht bloss vor schreck*). *ahd.* scricchu *Graff* 6, 573. *Schmeller* 3, 506. *prät. auch* schricte,

schrihte, *inf.* schrecken, schricken. — Widolt mit der stangen vór dâr scrickande alser hireȥ wâre *Roth.* 2166. Dyâne kam zuo der planie mit netzen und mit stricken und hieȥ ouch mit ir schricken hirze eber unde swin *troj. s.* 8 b. dei vollen eher si ane scrichten, vil sciere si verslickten *Genes. fundgr.* 60, 13. — er zittert und er schricket *H. gesab.* 2, 428. vil sêre scrac dô Sigmunt *Nib.* 961, 4. scrachte *B.* erschrac *C.* 1032, 4 *Ho.* — *bekomme einen sprung oder riss. med. fundgr.* 1, 389.

beschricke? *das part.* beschrocken *ist Gr. d. wb.* 1, 1592 *belegt.* daȥ lant ouch des tûvels werre mit abgoten beschricte *Pass.* 384, 18. *ist wohl* bestricte *zu lesen.*

erschricke 1. *fahre auf, zusammen, zurück.* a. diu erde muose erschrichen *Exod. D.* 144, 25. als ein vrum man missetrit, so erschreckent im al sîniu lit *Vrid.* 90, 9. b. *mit präpos.* er leit im ûf vil mangen sac, dâ von sîn rugge dik erschrac *Bon.* 67, 4. von ir schœne erschrâken die zuo der tavelrunde sâȥen *Er.* 1736. daȥ mîn lîp von froude erschrac *MS.* 1, 50. b. daȥ vor froiden in dem lîbe erschricken mîn sêle muoȥ *MS.* 2, 16. b. *vgl.* plaudere erschrecken in vröuden *gl. Mone* 4, 234. c. *mit genitiv.* man sach Liupoltes hant dâ geben, daȥ si des niht erschrac *davor zurückfuhr Walth.* 84, 13. 2. *bes. fahre aus dem schlafe auf, schrecke auf.* a. der chunich harte erscrihte: er spranc ûf algerihte *kchron. D.* 42, 15. diu süeȥe kiusche unsanfte erschrac *Parz.* 131, 3. ich erwachet unde erschrac *Heinz.* 1, 1047. b. *mit präpos.* ûȥ dem slâfe ich erschrac *Helbl.* 7, 497. *vgl. Hätzl.* 1, 8, 17. ich erschrihte von slâfe und îlte in nâch *Gregor.* 3533. er erschrihte von ir galme *Er.* 6594. von ir schrîen ich erschrac *Walth.* 95, 5. c. *mit adverbialpräpos.* von dem slâfe er ûf erschrac *Er.* 4033. der hase ûf erschrihte *Reinh.* 1493. 1308. 3. *erschrecke.* expavere erschrecken *Diefenb. gl.* 115. a. ein êrelôser schalc erschricket sô er hœret loben die werden *amgb.* 45. a. erschric nit *leseb.* 881, 28. die vrowe harte irscricte *Roth.* 2263. er erschrac *Nib.* 1032, 4 *Ho. Parz.* 555, 2. *Trist.* 9130. *Pass. K.* 255, 14. *Bon.* 72, 41. sô harte erschrac er unde erkam *Flore* 5607 *S. Trist.* 11693. si erschrâken *das.* 3224. *Parz.* 164, 8. *Silv.* 990. ich bin erscriechet *spec. eccles.* 26. erschrocken *Trist.* 9123. *Jerosch.* 153. d. *leseb.* 881, 10. dâ mite er uns des nahtes tuot erschrocken *erschreckt Nith. H. s.* 200. b. *mit präpos.* dô erschrach si a b dem engel *Griesh. pred.* 2, 130. saget mir d u r c h waȥ ir sus erschrocken sît *Erlös.* 5268. v o n den blicken die der tac tet durch diu glas si muose erschricken durch den der dâ bî ir was *W. L.* 5, 9. si möhten wol erschricken von ir twerhen blicken *Iw.* 224. daȥ diu vrouwe von dem tobenden bache begunde erschrecken unde erkomen *troj. s.* 246. a. dîn vil reiniu scam irscrach von deme mâre *leseb.* 274, 16. von deme gesihte erschrac si *Ludw.* 23. von welhen schulden erschrâkent ir *a. Heinr.* 1325. von angesten er erschrihte *litan.* 1218. *vgl. Parz.* 638, 28. *Wigal.* 5714. *Mel.* 1218. di von dem strîte sint irschrockin *rittersp.* 2972. c. *mit genitiv.* daȥ kint mohte des dages irscrickin *fundgr.* 2, 135. dô erschricte er der mære *Nib.* 2255, 4 *L.* erschracte 2378 *Ho.* der leitlichen vergihte sîn herze sô erschrihte *U. Trist.* 3204. sîner worte si sô sêre erschrac *Parz.* 126, 1. *vgl. Herb.* 7521. *MS.* 1. 94. a. *Pass. K.* 19, 66. *myst.* 135, 1. *Zürch. jahrb.* 46, 9. 53, 29. *Suchenw.* 3, 86. des mîn fröide erschrocken ist *Walth.* 29, 6. — des erschrac sich daȥ volke *Clos. chron.* 113.

unerschrocken *part. adj. nicht erschrocken. Zürch. jahrb.* 61, 38. *Hadam.* 37. *leseb.* 1048, 14.

erschrockenlîche *adv. erschrocken. Trist.* 12785. *troj. s.* 35. b. 223. c. *altd. w.* 2, 144.

unerschrockenlîche, **-en**, *uner-*

schrocken. troj. s. 257. c. unerschrocheliche *Griesh. pred.* 2, 144.

verschricke *erschrecke.*

unverschrockenliche *adv. unerschrocken. Kirchb.* 700, 27.

zeschricke *springe aus einander, berste.* Troilus slûc einen sulchen slac, daȥ im sîn hirn al zuschrac u. im ûȥ ran daȥ blût *Herb.* 12498. dem schiffe die kraft was entsigen undene dâ eȥ zuschrac *Pass. Germ.* 7, 266.

schric *stm.* 1. *sprung. ahd.* scric *Graff* 6, 575. *riss im hirnschädel med. fundgr.* 1, 389. 2. *plötzliches hervorspringen oder hervorschiessen, glanz.* duo kom ein schîn der glaste unde lûhte daȥ die dâ wâren dûhte, eȥ wæren himelblicke. unt in des fiures schricke der engel von himele sleif *Servat.* 398. 3. *das auffahren aus dem schlafe.* ûȥ slâfes schricke *Hätzl.* 1, 84, 7. 4. *schreck.* ir kom ein forhtlicher schric *Parz.* 103, 27. der schric was im ze herzen komen *Barl.* 32, 1. dó quam im harte grôȥ ein schric an sîn herze *Pass. K.* 351, 62. nu was ir schric alsô grôȥ gegen deme herten wurme *das.* 255, 96. der schric den er gein disme trûc *das.* 377, 27. herzen schric *das.* 145, 30. *W. Tit.* 109, 4. *Parz.* 597, 27. die burgluite schrickis ân *Jerosch.* 157. a. swî her bûtit dir den schric *das.* 22. c. des hât mir einen grôȥen schric mit vorhte ir ungetâneȥ leben von ir angesiht gegeben *Barl.* 31, 2. heten wîten schric an ir witzen dâ von *Pass. K.* 545, 6. mîn herze stêt in schricke *MS.* 2, 19. a. sô sint sie alle zît in vorhten schricke *myst.* 351, 3. die er zu grôȥeme schricke beide vienc unde slûc *Pass. K.* 113, 50. — *plural.* herzen schricke *Parz.* 360, 20. diu frouwe wart in schricken rôt *MS.* 2, 13. a.

âschric *stm. seitensprung, versündigung.* lieȥis du mich inkalden der manigen âschricke *lit.* 509.

gâchschric *stm. rascher sprung, plötzlicher schreck.* maniger gâchschricke *litan. fundgr.* 226, 4, *wo* âschricke 509 *Massm.*

hërzenschric *stm. herzensschreck, starker schreck. Barl.* 206, 4 *Pf.*

jâmerschric *stm. das aufschrecken vor trauer. MS.* 1, 61. a.

wîbeschric *stm. eine pflanze.* bulmago *sumerl.* 55, 20.

widerschric *stm. abschreckung.* daȥ tet er in zu widirschricke *Jerosch.* 78. d.

schricke *stf.? sprung, absprung, abweichung.* der vogel was gelart unde gewon daȥ er die zunge nâch in brach und sumelîche wort al offen sprach mit kleiner wankels schricke *Pass. K.* 61, 25. *es ist vielleicht* kleines *zu lesen und darnach* schric *anzusetzen.*

schriclich *adj. schrecklich. Wolk.* 40, 1, 2. schrickenlich *Hadam.* 130.

schricliche *adv. schrecklich. Hadam. s.* 174.

schrëcke *swm. schrecken.* ein grôȥer schrecke in underquam *Erlös.* 3401. ich bin von schrecken underkomen *das.* 1443. *vgl. Pf. Germ.* 6, 199. *Bert.* 556, 38. *leseb.* 943, 5.

haberschrëcke *swm. heuschrecke.* locusta *sumerl.* 38, 29. *vgl. Graff* 6, 575. *fundgr.* 1, 375. sam iȥ alleȥ haberschrechen vol wære *Judith* 135, 27. *Megb.* 303, 14.

höuschrëcke, heuschrëcke *swm. heuschrecke.* locusta *sumerl.* 10, 59. *gl. Mone* 4, 94. *Diefenb. gl.* 172. houscrekken *Diemer* 39, 6. houschrichen *Exod. D.* 148, 21. hiweschrechen 149, 19. houschrecken *myst.* 144, 34. heuschrecken *Ludw.* 37, 30. die heuschrecke (*swf.*) *Pass. K.* 195, 70. häuschrick, hæschrick *Megb. s.* 632. houschreckel *sumerl.* 48, 3. houschrichil *gl. Mone* 7, 507. ir sült iuch dem heuschrecken gelîchen *Bert. Pf.* 500, 22,

matschrëcke *swm. wiesenhüpfer, heuschrecke.* locusta *gl. H. zeitschr.* 5, 415. — *Griesh. pred.* 1, 1. *Megb.* 75, 34. 446, 10. *Clos. chron.* 90.

schrëcke *swv. springe auf, hüpfe, tanze. ahd.* screcchôm *Graff* 6, 576. ih schreche (exultabo) *H. zeitschr.* 8, 129. sô schrecket Jacob unde frowet sich *Windb. ps.* 43. daȥ ganze lant schreckete unde frouwetin sich *Ludw.* 45, 31.

ich schrecke, sô dir blœȥent dîne zêhen *MS.* 2, 67. a. si trat, si schrecte, si spranc *Pass.* 351, 22. Hêrôddiânen tochter di schreckete und spilete daȥ iȥ wol geviel deme kunige *myst.* 189, 35. daȥ si schreckende gienc ûf des heiligen mannes tôt *Pass.* 354, 89. die umme in schrecte unde spranc *das.* 355, 80. dâ gegen muoȥ ich schrecken *MS.* 2, 67. a. — ich schrecke als einer der dâ bürge velset, wan ich bin ûf geschoȥȥen als ein cêderboum *Frl. FL.* 13, 1 *u. anm.* — ûf screchete (exultavit) herze mîn *H. zeitschr.* 8, 122. sô sich diu guote schrecket vor, sô ist mir wol ze muote *MS.* 2, 66. b.

ûfschrëckunge *stf. exultatio. H. zeitschr.* 8, 129.

schrëckerinne *stf. tänzerin. myst.* 189, 32. di schreckerinnen *das.* 190, 13.

schrecke *swv.* 1. *mache aufspringen. ahd.* screcju, screccu *Graff* 6, 576. die vogel er ûf sracte *kindh. Jes.* 101, 65. 2. *setze in schrecken.* die wercliute got schrahte mit manegem tiere grimme *Servat.* 1996. *vgl. litan.* 964.

schrecken *stn.* si chund ouch nieman derwekchen mit rueffen noch mit schrekchen *Suchenw.* 30, 32.

erschrecke *swv.* *I. transitiv.* 1. *mache aufspringen.* swâ der hase erschrecket wart, daȥ was sîn jungeste vart *Er.* 2055. ich sol daȥ tier erschrecken *Mor.* 61. a. 2. *schrecke aus dem schlafe auf, mache aufstehen, erwecke.* als der dâ wirt erwecket von swærem troume erschrecket *Er.* 6596. si erschracte der vogelsanc *Mai* 93, 32. hieȥ si wecken, ungüetlîch ûf erschrecken *Flore* 6408 *S.* ich wil mîn volk ûf wecken und von dem bittern tôde erschrecken *altd. schausp.* 3, 484. 3. *bewege, treibe fort.* von sînes poynders hurt geschach ein sulcher druc, daȥ mangen kristen wert von leben erschracte *Lohengr.* 69. 4. *setze in schrecken.* terrere, deterrere *Diefenb. gl.* 272. 95. a. den smit dâ mit erschracter (: karakter) *H. Trist.* 5987. daȥ sorge bernde mære sîn gemüete erschracte *Barl.* 204, 9 *Pf. vgl.* 178, 9. *Karl* 4940 *B. Pass. K.* 240, 89. 252, 19. erschrecte (?) *das.* 253, 31. erschrahte *Barl.* 121, 29. *Albr.* 21, 48. sîne mâge wâren erschraht *Servat.* 2856. *Gudr.* 59, 1. mich hât der ber und ouch der hirȥ erschrecket dicker denne der man *Parz.* 457, 27. *MS. H.* 1, 152. b. *Barl.* 293, 35. *Mel.* 740. b. *mit genitiv.* des bin ich erschraht *Mai* 48, 1. 5. *überhaupt versetze in eine heftige gemüthsbewegung.* des wart sîn muot erschrecket mit zorne bî der stunde *Pantal.* 1844. sîn herze wart erschrecket mit riuwen *Rab.* 874. II. *intransit.* 1. *schrecke aus dem schlafe auf.* von ir stimme si erschrachte *Albr.* 27, 159. 2. *erschrecke.* daȥ Etzel dâ von vil sêre erschrahte *kl.* 1021 *L.* 175 *Ho.* dô erschracteus sêre dâ von *Karl* 1251 *u. B.* dâ von er harte erschrachte unde sân entwachte *Albr.* 27, 51. vor leide si erschrahte *Mai* 146, 17. — *mit genitiv.* der drouwe er erschrachte *Albr.* 16, 305. dô erschrahten dirre mære die nôthaften man *Nib.* 2113, 1. erschracten 2235, 1 *Ho. vgl.* 2378, 4.

unerschrecket *adj. nicht erschreckt. Erlös. s.* 227. unerschraht *krone* 88. a. *Ludw. kreuzf.* 5601.

erschreckunge *stf. das erschrecken Ludw.* 52, 30.

erschrecnis *stf. schrecken.* irschrecnis bieten *Jerosch.* 154. b.

erschreckelich *adj. schrecklich.* perterritus *Diefenb. gl.* 210. terribilis *das.* 271. erschreckelich *Ludw.* 3, 21. 53, 32. erschreclich *das.* 39, 7. *Jerosch.* 33. b. 166. d. *rittersp.* 2817.

unerschreckelich *adj.* imperterritus *Diefenb. gl.* 150.

erschreckelicheit *stf.* terribilitas *Diefenb. gl.* 271.

geschrecke *swv. setze in schrecken. Genes. D.* 108, 14.

verschrecke *swv. setze in schrecken. von Oberl.* 1771 *aus Wilh. d. h. angeführt.*

unverschrecket *part. adj. nicht in schrecken gesetzt. Pass.* 232, 94.

schrîe *v. anom. schreie, rufe. ahd.* scrîu *Gr.* 1, 350. 936. 968. *Graff* 6, 565. *das wort wird mhd. stark und schwach flectiert; beide conjugationen sind hier zusammengestellt. präs.* schrîe, *inf.* schrîen; *daneben* schrîge, schrîgen *Griesh. pred.* 2, 138. *Bon.* 7, 22. 49, 70. *Herb.* 4563. *Mühlh. rb.* 31. *altd. schausp.* 2, 1047. *part.* schriende *Nib.* 1005, 1. schrînde *Parz.* 247, 13. 692, 7. *prät.* schrei *Griesh. pred.* 2, 134. *Parz.* 374, 10. *Wigal.* 7684. *Herb.* 2773. 10638. *Albr.* 16, 503. *troj. s.* 231. c. *U. Trist.* 3266. 3516. *Suchenw.* 40, 171. schrê *a. Heinr.* 1289. *Iw.* 146. *Walth.* 25, 14. *Nib.* 954, 1. 2313, 4. *kl. Ho.* 672. *Albr.* 1, 1287. 10, 82. 300. 333 *u. m. Wigal.* 4869. *Flore* 2174 *S. Helmbr.* 1857. *Pass. K.* 49, 60. 11, 57. *Suchenw.* 9, 117. du schrir *Cod. Schmeller* 3, 504. *plural.* schriren, schrirn *Diemer* 256, 26. *Exod. D.* 155, 21. *kl.* 673 *Ho. Albr.* 9, 235. *Mai* 235, 11. schrerin *Jerosch.* 77. d. schriuwen *Griesh. pred.* 2, 129. *Bon.* 25, 19. schrûwen *L. Alex.* 3190 *W. Elisab.* 409. 475. *Erlös.* 5005. 5039. schrouwen *Pf. Germ.* 7, 334. schrehen *Jerosch.* 15. d. 55. b. *prät. conj.* schrir *Teichn.* 9. schriwe *krone* 130. a. schriuwe *Bon.* 11, 18. *sw. prät.* schrîte *Parz.* 742, 2. 744, 3. *Herb.* 11953. 14744. 15435. *MS. H.* 3, 267. a. *livl. chron.* 5528. *Mai* 122, 19. schrîete *Pass.* 62, 78. 67, 30. *Pass. K.* 48, 50. *myst.* 120, 17. schrîgete, schrîgte *Herb.* 10429. 10641. *part. prät.* geschriren, geschrirn *warn.* 1774. *Er.* 4049. geschruwen *fragm.* 19. c. *Karlm.* 53, 14. geschrît *Parz.* 231, 23. *Herb.* 2773. 13279. *troj. s.* 233. a. *turn.* 182. *H. Trist.* 2900. 3480. geschrîget *Herb.* 10633. geschrîet *Pass. K.* 97, 82. *andere belege für diese formen, die durch ein goth.* skreihvan *sich erklären würden, s. in den folgenden stellen.* — a. morgen lûte schrîent die hiute sêre lachent *Barl.* 115, 40. nu schrîet aber diu nebelkrâ *Walth.* 75, 28. sîn ors begunde schrîen unde weigen sêre *Wigal.* 6425. der lewe schrê al lûte *Iw.* 146. — sô schrîet mir mîn phanne *Helmbr.* 1398. *vgl. Parz.* 184, 24. b. vil bitterlichen si schrê: wê mir vil armen *a. Heinr.* 1289. zehant der engel lûte schrê: owê, owê *Walth.* 25, 14. owê unde heiâ hei! schrirn si alle geliche *Mai* 154, 13. sô schriuwe manger wê und ach *Bon.* 11, 18. wâfen ummer mêre lûde si nu schruwen *Elisab. Darmst. hs. f.* 99. a. sie schrirn alle wâfen *b. d. rügen* 834. er wolde wâfen hân geschrirn *Er.* 4049. si sprach: geschruwen wâfen (*imperativisch*) *fragm.* 19. c. *vgl. Gr.* 4, 88. si schrirn alle: wichâ wich *Mai* 235, 11. die grôier liefen hie unt dâ: si schrîten: wâ nu wâ nu wâ ein ritter *frauend.* 69, 18. daȥ er Pelrapeire (*als schlachtruf*) schrîte *Parz.* 744, 3. swenner schrîte Thabronit *das.* 739, 15. 742, 2. ofte schrîet er Mahmet *Ludw. kreuzf.* 7325. dô wart Frankerich dort geschrît *turn.* 182. c. dat schrien dat Karl geschruwen hadde *Karlm.* 53, 14. diz schriuwen unde riefen sie *Erlös.* 5005. daȥ wart von den cristen ofte geschrît *Ludw. kreuzf.* 7266. ob kein gerûfte geschrîet ist *Kulm. r.* 3, 30. dô schrei er sîne stimme *a. w.* 3, 178. schrei ein sô jæmerlîche stimme *Wigal.* 7684. *vgl. Flore* 2174 *u. S.* dise krie er schrê *H. Trist.* 584. *vgl. Ludw. kreuzf.* 2219. er schrîte, schrei sîn zeichen *Herb.* 14744. *troj. s.* 231. c. 233. a. *vgl.* 231. b. daȥ si ir gebete schrehn *Jerosch.* 15. d. ich hân sîn manigen trehen geschruwen *Dioclet.* 4010. der ouch den wîn scrîet *ausruft Basel. r.* 11, 8. sô dirre ban wirt geschruwen *das.* 11, 10. *vgl.* 11, 3. er lîȥ eine hervart schrîen vrîen und unvrîen *Jerosch.* 140. c. den kristen wart geschrît der sige *Ernst* 4881. — dô lieȥ er schrîen alzuhant zusamne *zusammenrufen* ein vil michel her *Pass. K.* 310, 25. d. *mit präpos.* vil lûte er in ir ôre schrît *MS.* 2, 176. b. hieȥ in daȥ lant schrîen, daȥ arm unde rîche zu einer hôchzît quêmen *Pass. K.* 668, 67. — mit lûter stimme er schrê, schrîte *Albr.* 10, 300. *MS. H.* 3, 267. a. in jæmerlî-

cher stimme schrien *Wiener meerf.* 453. ûȥ heiser stimme si schrê *Mai* 42, 38. — und danne an Kristes helfe schrê *Barl.* 317, 9. schrê nâch helfe *Iw.* 247. *vgl. Pass.* 1, 66. dô iuwer munt nâch tjoste schrei *U. Trist.* 1960. nâch den mæren schrei der gast *Parz.* 248, 1. mîn herze nâch freuden schrei *vor freude das.* 374, 10. nâch vröuden schrê manic vogellîn und sanc *krone* 215. b. ein frouwe ûȥ rehtem jâmer schrei *Parz.* 138, 13. vor leide schrîen *U. Trist.* 3516. dem recken schriuwens alle ûf daȥ leben *Lanz.* 1523. si schrîten lûte umb sîne nôt *Parz.* 688, 9. — an Abrahâmen er dô schrê *Barl.* 86, 34. vil hônlich si an in schrê *Pass.* 61, 25. ob man nâch helfe an in schrîete *Pass. K.* 264, 67. daȥ lantliut alleȥ ûf in schrê *Lanz.* 1439. alsô wart mit schalle ûf Hectorem geschrîet *troj. s.* 230 b. die schrîten alle ûf in *U. Trist.* 2767. daȥ mit spotte von ir gespilen ward ûf sie geschrewen *Hadam. s.* 197. scrigen über dine vîgende *Griesh. pred.* 2, 94. daȥ Abeles pluot uber seinen prueder schrei *Suchenw.* 42, 101. über Gâwân er den roup schrei *krone* 247. b. ich schrire wâfen über dich *büchl.* 1, 329. wâfen geschrirn (*imperativisch*) über den vater dîn *Helmbr.* 1371. mit jæmerlichem schalle si wâfen über sich schrîten *Mai* 154, 19. zeter sî über si geschrît *H. Trist.* 3480. daȥ ob ir etelichem wart geschriren jarâ jâ *H. Nith. s.* 166. gein dem pfärde eȥ (*das ross*) schrien niht vermeit *Parz.* 260, 17. dô er nâch im lûte schrei *Barl.* 118, 7 *Pf. vgl.* 13, 7. *Griesh. pred.* 2, 90. *Pf. Germ.* 7, 337. alle zungen suln ze gote schrien wâfen *Walth.* 33, 25. schrige (*imper.*) hinz got *Griesh. pred.* 2, 76. 51. 93. aller kristen stimme schrîget zuo dir *MS.* 2, 123. b. — *mit acc. der pers.* dô got uns an sîn herze schrei *vaterunser* 2280. daȥ got uns in sîn herze schrei *das.* 2268. die selben sin in die æhte geschrirn *urst.* 115, 39. und sol man in danne offenlîche von der stat schrîen und tuon *Zürch. richtebr.* 30. e. *mit adverbialpräp.* got er an schrei *Barl.* 204, 14. 382, 1 *Pf. Griesh. pred.* 2, 96. *Pass. K.* 2, 58. 167, 34. schrî (*imper.*) unde weine die göte flîȥeclîchen an *troj. s.* 171. b. si (*die götter*) wurden alle gar inneclichen an geschrît *Pantal.* 1056. *W. Wh.* 11, 17. er schrire in an *Helmbr.* 1817. iwer iegeslîchen hât diu heher an geschrîet ime walde *W. Wh.* 407, 11. *vgl.* beschrîe. sô schrirn in alle vogel an *Megb.* 208, 29. — der nâch schrienden diet *Lanz.* 1517. — ûf schrîen *Massm. Al. s.* 120. a. daȥ ein gemeine merfart ûȥ geschrîet wart *Ludw.* 52, 6. 40, 17. man solt ûȥ schrîen daȥ die grâven quêmen *Ludw. kreuzf.* 4694. er sol von der stat varn âne ûȥ schrien *Zürch. richtebr.* 29.

schrîen *stn. das schreien, geschrei.* ir schrîen lûte erhillet *Walth.* 77, 21. von ir (*der krähe*) schrîen ich erschrac *das.* 95, 5. er hôrte wuofen, schrîen, klagende nôt *Barl.* 313, 3 *Pf.*

beschrîe 1. *beschreie, berufe.* ir welt daȥ lût verkêren mit ûwern spehen lêren: des sît ir wîten beschrît *Albr.* 51. b. 2. *beklage.* mallich sînen vrunt beschrê *Karlm.* 361, 37. 3. *rufe aus, verkünde laut.* beruofen und besprochen, bekrîet schône und beschrît wart des fürsten hôchgezît *H. Trist.* 511. iuwer hervart ir beschrien lât *Ernst* 3856. *vgl.* 3861. des heiligen krûzes êre hieȥ er beschrîen in der diet *Pass. K.* 271, 77. der wachter des tages hell tet laut beschreien *Hätzl.* 1, 27, 315. der leithunt begunde die vart (*fährte*) beschrîen und wart lût *Ls.* 2, 293. — daȥ er vater hieȥ des landes: alsus wart er beschrîet unt beruoft mit gemeiner wal von den vürsten *Lohengr.* 80. nu wart er keiser ouch beschrirn *das.* 4. *schreie, rufe an.* die zwên sunder êre het beschrît vil selten ie der heher *Tit.* 2031, 4. *H.* — *übelthäter werden beschrien; vgl. RA.* 878. er wart bespotet unt bispirn, mit chrademe bischrirn als man immer den tuot der dem andern stilt sîn guot *amg.* 38, 2. als einen diep man in beschrê *Pass.*

217, 31. *vgl.* 178, 75. den schalc beschrien *MS. H.* 3, 175. a.! sô sal man un (*dem diebe*) binde sîne hende hindir sînen ruke unde die diubi dar ûf unde sal un bischrîge *Mühlh. rb.* 33. di sal den man beschrîge vor gerichte *das.* 27. *vgl.* 29. — *das neugeborne kind beschreit die vier wände RA.* 75. — daȥ vihe nimt der rede war, daȥ eȥ von der stete niht getar, daȥ eȥ an beschriren stêt, swenne eȥ unrehte gêt *warn.* 1259.

unbeschrit *part. adj. nicht beschrien, nicht angeschrien.* het in der knappe erkant enzît, er wær von im vil unbeschrît, deiȥ sîner frouwen ritter wære. als gein einen æhtære schupfterȥ volc hin ûȥ an in *Parz.* 284, 6.

erschrie 1. *schreie auf, schreie laut.* eȥ begunde lûte erschrien *Gudr.* 59, 1. der knappe lûte erschrê *kl.* 3243. 1029 *Ho. Nib.* 466, 3. *Flore* 5633 *S.* dô erschrei er vil lûte *Genes. fundgr.* 39, 36. der ungehiure rise erschrei *Trist.* 16032. — *mit genitiv.* er druhtes an daȥ bette, daȥ si es vil lûte erschrê *Nib.* 624, 3. daȥ es *A.* daȥ si vil lût erschrê 685, 3 *Ho.* — *bildlich.* ein Truhendingær phanne mit kraphen selten dâ erschrei *Parz.* 184, 24. 2. *reflex. schreie mich aus.* daȥ ich mich erschriuwi nâch mîns herzen begirde *Suso, leseb.* 873, 13. er hete sich zu tôde erschrît *Herb.* 10504. 3. *wecke durch schreien auf.* als der leu der sîn welf erschriet daȥ si lebendic werden *Frl. l.* 4, 5.

geschrie *das verstärkte* schrie. daȥ nie kein münch ze kôre sô sêre mê geschrei *Walth.* 104, 2. geschriet her daȥ gerûfte *Kulm. r.* 3, 1. swie vil man sie geschriet an *Barl.* 98, 12. *Marleg.* 24, 518. *fragm.* 42. a.

verschrie 1. *verschreie.* sus lieȥ er sie verschrien *Pass. K.* 668, 59. verschriuwen noch versmêhtet *Mart.* 36. c. 2. *verderbe durch schreien.* er vant ir stimme heise verschrît durch ir freise *Parz.* 505, 20.

unverschrit *part. adj. nicht verschrien.* zuht unverschrît mit vuoge wît *Frl.* 15, 15.

schriære *stm. schreier, ausrufer. Gr. w.* 1, 554. *Frisch* 2, 226. a. *W. lit.* 104, 23.

schrie *stf. schrei, geschrei. Gr.* 1, 675. daȥ schrîe *das geschrei, das dem dieb oder mörder folgt Gr. w.* 3, 325.

lantschrie *stf. landesaufruf zum kriege. Ziemann aus Wallr.* 48.

schrei, schrê *stm. schrei, geschrei, ruf. ahd.* screi *Graff* 6, 566. dâ der schrei was getân *Trist.* 9144. wuof unde schrei man hœren mohte *troj. s.* 216. c. vil schreies wart gesendet ûf in die lüfte *das. s.* 260. b. sich huob ein jæmerlicher schrei *Mai* 154, 11. hie wart gedienet âne schrei *Türl. Wh.* 152. b. die vogel mit ir süeȥen schreie *Nith.* 10, 2. der süeȥe vogel schrê, des loupvrosches schrê *MS.* 2, 182. a. 174. a. — wol dich der namen iemer mê, wol dich gebenedîter schrê *Frl. ML.* 23, 6. — schreie (*stn.?*): wâ lît triuwer ræte schreie *das.* 34, 3. — *plur.* dâ möhte sîn von schreien vil manic ôre worden toup *troj. s.* 238. d.

geschrei, geschreie *stm. stn. geschrei, ruf.* iren geschrei *Dür. chron.* 682. daȥ geschrei *Parz.* 526, 23. *Zürch. jahrb.* 87, 27. ein geschrei *Iw.* 260. *vgl. W. Wh.* 152, 16. *krone* 114. b. 197. a. *troj. s.* 163. b. 238. d. *Ludw.* 61, 9. *Jerosch.* 101. b. daȥ geschreie *das.* 144. d. *Ludw.* 92, 16. er stillet grôȥ geschreie *Nith.* 8, 1. daȥ geschreige *Albr.* 1, 171. *Zürch. jahrb.* 95, 2. geschreies *troj. s.* 235. c. geschreiges *Albr.* 28, 6. *Ludw.* 90, 6. weinen mit lûteme gescreige *Diemer* 23, 28. hôrten schal von sîme geschreie *Parz.* 789, 13. dem geschreie *Mai* 137, 40. *H. zeitschr.* 8, 313. der geschrê (: wê) *Mart.* 275. mit den vier sachin sal alliȥ diz geschrêge mite volgi biȥ an den richtêre *Mühlh. rb.* 30. wirt he vur gerichte brâcht mit geschrêge *das.* 27. *vgl.* 47.

schalgeschrei *lautes geschrei. MS. H.* 2, 201. a.

wâfengeschrei *wehgeschrei, womit der verbrecher vor gericht gebracht wird.* super spoliatores vulgariter dictos r ê r a w b e r clamorem terrificum,

qui wâfen geschrei dicitur, flebiliter protulerunt *Brünn. str.* 184.

zëtergeschreie *zetergeschrei.* dô irzornte der wirt sêre unde machte ein zetirgeschreie *Ludw.* 43, 14. *vgl. RA.* 877. *s. auch* zeter.

schreilîche *adv. mit geschrei, laut. Wolk.* 33, 2, 24.

schreiec *adj.* der rab ist schreiig (clamosus) *Megb.* 177, 6. 200, 1.

schreie *swv. schreie, rufe. ahd.* screiôm *Graff* 6, 566. sîn ros begunde weien, grâzen unde schreien *Lanz.* 474. — *mit dativ.* wan sie mich wânde schreien einer waltveien *Albr.* 17, 119.

geschreien *stn. das schreien.* mit dem geschreine *Leys. pred.* 7, 18.

verschreie *swv. verschreie.* der keinez ich verschreie *Frl.* 262, 7.

schreie *swv. bringe zum schreien, rufen.* daz sie die armen schreient *Helbl.* 2, 162. ich welle diu vogellîn schreigen (: meigen) *fragm.* 29. b. vrô sint nu diu vogelîn geschreiet *Nith.* 58, 2.

erschreie *swv. bringe zum schreien, rufen.* diu vogellîn sint ir sanges lûte erschreiet *Nith. H. s.* 121.

schreiat *stf. vorrichtung zur vollziehung einer leibesstrafe, namentlich zum peitschen; pranger. ahd.* screiata (catasta) *Graff* 6, 566. *Schmeller* 3, 503. *fundgr.* 1, 389. *Oberl.* 1436. *RA.* 725. daz man im hût und hâr abeslahen sol oder daz man in an der schraiat slahen sol *Münch. str.* 7, 66. *vgl.* 75. — sô sol man im mit rueten an der schraiat haut und hâr abslahen *Brünn. str. s.* 399. man schol in vûren zu der schraiat und schol in merchen mit eim gluenden eisen *das. s.* 349.

geschrihte *stn. geschrei.* man hôrte beiderhalp geschricht *livl. chron.* 1105. *niederdeutsch; vgl. Schambach wb. d. ndd. mundart* 63. 185.

verschrouwe *swv. verschreie.* ward ouch dar umbe verschrouwot, die wîl er lepte *Zürch. jahrb.* 68, 31.

SCHRIFFE, SCHRAF, SCHRUFFEN, GESCHROFFEN *reisse, ritze, kratze. vgl.* gaschrouanan, farschrouanan *Graff* 6, 581. *vgl. auch* ich schrimpfe.

schraf *stm.* 1. *felskopf, zerklüfteter fels.* ach, waz ûf hertem schrafe (: pfafe) der edel Harre harret *Hadam.* 456. 2. des winters schraf (: saf) *schneidende kälte Lohengr.* 190. 3. die lüft süsslich sind gemengt mit edelm schraff gar manigerlei *Hätzl.* 1, 24, 13. *blütenstaub?*

schraft *stm. nebenform zu* schraf, *wie* saft *zu* saf. die sint der schraft und ouch daz îs *MS.* 2, 237. b.

steinschraft *stm. zerspaltene steine, steingerölle.* stoc unde steinschraft ûf hælem îse *MS.* 2, 237. b.

schrave *swm.* daz er mit hein füere einen grôzen schraven *MS.* 2, 236. b.

schrapfe *swm. werkzeug zum kratzen.* einen durchschrapfen mit îsernen schrapfen *Pass. K.* 172, 10

schrapfe *swv. kratze, schrappe.* strigilare schrapen *voc.* 1432. *Schmeller* 3, 518.

durchschrapfe *swv. durchkratze. Pass. K.* 172, 10.

schreffe *swm. riss, spalte, klaffende wunde.* in dem êrsten treffe wart im ein schreffe, den im dâ gab ein heide *Jerosch.* 152, 8.

schreffe, schrepfe *swv. mache einen einschnitt, schröpfe. ahd.* screfôn (incidere) *Graff* 6, 580. *baier.* schrepfen *Schmeller* 3, 518. schrefeln *ritzen, einschnitte machen das.* 507. *schweiz.* schräpfen *einen acker leicht überhacken, den rasen schälen Stalder* 2, 350.

schrepfer *stm. schröpfer.* scarificator *voc. o.* 25, 10. *voc.* 1482. *Frisch* 2, 350. b.

schraffitze, schrapfitze *swv. schröpfe. arzneib. D.* 78. 81. 101. 135.

schruffe *swv. spalte. der fuss ist* in finfiu gescruffet, ze finf zêhen gewurchet *Genes. fundgr.* 15, 13.

schroffe, schrove *swm. felskopf, zerklüfteter fels, stein. Gr.* 1^3, 151. *Schmeller* 3, 508. *Stalder* 2, 352. daz tier sprang ûf einen schroffen hôch *Ls.* 2, 304. von schroffen und von steine *das.* 269. strûchte über einen schrofen (: ofen) *übel w.* 381. — dô kam ein engel in den eitoven balde in des viures schroven *Mart.* 70. a. *die höhle, der ofen, in welchem das feuer*

brannte? oder ist unter fiures schroven *die getheilte, züngelnde flamme zu verstehen? vgl.* dô du wantest des grimmen fûres schroven in dem brinnenden eitoven *das.* 146. d. var hin in der helle eitoven in des herzen fiures schroven *das.* 230. d.

steinschroffe *swm: zerklüfteter stein.* über mangen steinschroven (: hoven) sint sie dâ her abe gevarn *Helbl.* 1, 448.

verschrove *swv. zerreisse, dann bildl. verderbe.* gehovet, verhovet, und ungehovet, diu zwei geswechet und verschrovet sint gar *Walth. s.* 148.

SCHRIGELE *swv.* durch daz diu tûbe als wît schrigelt alle zît ir nest *ihr nest so weit baut vaterunser* 4356.

SCHRIMPFE, SCHRAMPF, SCHRUMPFEN 1. *ritze, verwunde.* sus kund er in mit slegen die ahseln schrimpfen *Lohengr.* 137.
2. *schrumpfe ein.* sô daz ir kraft an in began ein teil zusamne schrimpen *Pass.* 273, 22. *vgl.* ich schriffe.

schrimpf *stm. schramme, leichtere wunde. MS. H.* 3, 191. b.

schrimpfe *swf. s. v. a.* schrimpf. vil wunden unde schrimpfen Hector schriet *troj. s.* 255. c. in diu antlütze enphiengen sie die schrimpfen, daz sie sie muosten rimpfen *Helbl.* 15, 518. einem schrimpfen slahen *MS. H.* 3, 214. b. biul und schrimpfen *Hadam.* 161.

SCHRÎN *stm. stn. schrein, schrank, behälter überhaupt. lat.* scrinium; *ahd.* scrini *Graff* 6, 581. ez heize lade, ez heize schrîn *frauend.* 48, 32. ein schrîn von golde *MS.* 1, 20. a. ich wünsch einen schrîn vol swie guoter pfennige ich wil *leseb.* 571, 10. die doch hânt vollen schrîn *Teichn.* 263. ir tiuschez silber vert in mînen welschen schrîn *Walth.* 34, 11. die wolte ich gerne in einen schrîn *zusammen haben das.* 8, 18 *u. L.* diu wât was in einen schrîn versperret *Nith.* 51, 6. si dructe in ungefuoge bî dem bette an einen schrîn *Nib.* 620, 4. — *plural.* mit edelem gesteine ladet man diu schrîn *das.* 489, 1. gefüllet zwelef schrîn des aller besten goldes *das.* 1220, 1. dô wart ûz den schrînen gesuochet guot gewant *das.* 275, 1. sô sint gefüllet mir diu schrîn *Helmbr.* 1400. dô hiez er in die schrîne tragen tôten gebeine *Barl.* 47, 8. spannûwe schrîne unde laden wordin dâ bereit, daz furstliche gebeine dar in geleit *Ludw.* 62, 27. — *bildl.* vrouwe, du bist daz slôz unt der schrîn *Iw.* 206. si sazte in in ir herzen schrîn *Lanz.* 4233. *vgl. Er.* 5601. *Kolocz.* 99. *Pass. K.* 38, 7. 689, 57. *Suchenw.* 1, 30. ûz sîner gehuhde schrîne *Pass.* 66, 65. verschlossen in verlangens schrein *Hätzl.* 1, 39, 3. ûz rehter sache schrîn (*umschreibend*) *Frl.* 270, 2. du vindest immer mêr an mir dînes willen vollen schrîn *Trist.* 4479. si ist ein schrîn vol aller guoten dinge *lobges.* 12. ich hân gelobt die muoter dîn, vil süezer Krist, der êren schrîn, in dem du mensche wurde *das.* 54. *vgl.* 42. 51. âvê Mariâ, aller gnâden ein voller schrîn *Erlös.* 2590. tuo mir ûf der genâden schrîn *Pass.* 154, 54. aller sælden schrîn *MS.* 1, 3. a. — *archivschrank.* mit sîner rîcheit manicvalt gap er ez rehte ûf daz schrîn *liess er es urkundlich feststellen*, daz der bâbest solde sîn des gestifts schirmêre *Heinr.* 1877.

balsamschrîn *balsamschrein. Maria* du zarter balsamschrîn *Frl.* 289, 7. *MS. H.* 2, 246. b. *vgl. Grimm zur g. sm.* 35, 16. 43, 4.

erbeschrîn *erbschrein Frl.* 61, 12 *u. anm.*

leitschrîn *reiseschrein, reisekasten.* lære machen vil manic leitschrîn von silber und von golde *Nib.* 1313, 2. lât mir erfüllen zweinzec leitschrîn von golde und ouch siden *das.* 488, 2.

soumschrîn *schrein, der auf ein saumthier geladen wird, reisekasten.* hiez vil mengen soumschrîn mit kleinœten füllen *troj. s.* 173. b. vier soumschrîn *Parz.* 10, 7. *vgl.* 353, 28. 360, 14. *Nib.* 722, 1. 749, 2. *H. Trist.* 4365.

SCHRINDE, SCHRANT, SCHRUNDEN, GESCHRUNDEN. *bekomme risse, spalten, bin aufgerissen, gespalten. ahd.* scrintu, scrindu *Graff* 6, 585. *vgl.* schranz. slôch den helm dat he schrant *Karlm.* 486, 59. diu hût begint in schrinden *Bon.* 51, 60. den ir houbet schrunden *Parz.* 20,

15. *vgl. arzneib. D.* 160. 165. — die steine schrunten sich *Mone* 8, 524.

zeschrinde *stv. reisse aus einander, berste auf.* dîne füeȥe solden unden breit sîn und zeschrunden als einem wallendem man *Gregor.* 2747. jâ sint mir mîniu füeȥel sleht, diu wâren ê zeschrunden *Nith. H. s.* 112. wie die dorn zerschrunden sîn houbet tuont *Frl.* 4, 4. — *transit.* mit dem stecken er im die brust zuschrant *Albr.* 29, 370.

schrunde *swf. riss, spalte. ahd.* scrunta, scrunda *Graff* 6, 586. rima *sumerl.* 15, 6 sach hin vür durch eine schrunden an der tür *Iw.* 152. *vgl. a. Heinr.* 1231. sach ûȥ der scrundin *Ath. A,* 4. zuo der schrunden *dem felsspalt, der höhle* gâhen *troj. s.* 250. a. in die erde gie dannoch von starkem pûwe (*feldbau*) kein schrunde noch kein loch, dâ von si was ein maget noch *Silv.* 3475. sîn swert hât grôȥe schrundin *Rsp.* 3241. — *riss in der haut. arzneib. D.* 94. 167.

SCHRÎTE, SCHREIT, SCHRITEN, GESCHRITEN *schreite. ahd.* scrîtu *Gr.* 2, 14. *Graff* 6, 577. wer gesach ie maget schrîten einen schrit sô wîten *krone* 289. b. schreit ûf eines mannes spor *ging wie ein mann troj. s.* 175. a. zwei vrôwelîn enweg schriten *Ls.* 3, 153. dô was der lange tac geschriten enwec unz ûf die nône *troj. s.* 166. a. — vaste er an in screit *pf. K.* 305, 5. gegen dem waȥȥer er dô schreit *H. gesab.* 1, 7. snelle er zuo dem keiser schreit *Dioklet.* 2398. er sach ûȥ dem walde schrîten über daȥ velt her ein gebûren *krone* 175. b. ir meister schreit über einen (*der da lag*) *leseb.* 934, 26. — ûf daȥ ros, pfert schrîten *steigen Herb.* 6338. *Dan.* 51. a. *Dioklet.* 6020. von dem rosse er dô schreit *Pass. K.* 206, 60. — swelch vihe vür screit, hin widere man eȥ treib *Diemer* 29, 22.

beschrîte *stv. beschreite, besteige.* der daȥ ros alrêst bescride *Diemer* 190, 21. ein guot march hâte er bescritin *Ath. B,* 66 *u. anm. H. zeitschr.* 5, 425. *Jerosch.* 153. a.

erschrîte *stv. hole schreitend ein.* ein tac daȥ jâr vil dicke erschreit *oft hat ein tag zuwege gebracht, was das jahr nicht vermochte Frl.* 269, 11 *u. anm.*

überschrîte *stv.* 1. *überschreite.* den bach hete ein han wol überschriten *Parz.* 129, 8. 2. *besteige.* einen esil er ubirschreit *Karaj.* 39, 16. kein beȥȥer riter möhte sîn dan Gahmuret, der ie ors überschrite *Parz.* 771, 5. *vgl. Lanz.* 5161. 7104. *Flore* 2739 *S. Stricker* 3, 107 *u. anm. troj. s.* 256. a. *livl. chron.* 1610. *Elisab.* 399. *md. gd.* 43, 121. *Zürch. jahrb.* 57, 30. *Gr. zu Ath. B,* 66. *Pfeiffer das ross* 28.

schreit? *adj. breit, ausgedehnt.* dein steig gibt praite schraite tugent grôȥ *Wolk.* 11, 1. 6.

schreite, *swv. schreite, spreize mich aus.* swenne sô diu bein schreiten *Genes. D.* 6, 30.

schrit *stm. schritt. ahd.* scrit *Graff* 6, 578. wer gesach ie maget schriten einen schrit so witen *krone* 289. b. ein schrit was im ein raste *Er.* 6641. ein werc daȥ abe der stete niht mac getreten einen fuoȥ noch einen schrit *Pantal.* 419. einen schrit sie vür daȥ bette trat *krone* 100. b. drîȥec schrite (*als mass*) *das.* 175. b. drî schrete *Kulm. r.* 5, 59. — sô felt es umb ein buren schrit *narrensch.* 65, 52. *u. Z.*

schritemâl *s. das zweite wort.*

SCHRÔCH *s.* SCHRÂCH.

SCHROFFE *s.* ich SCHRIFFE.

SCHROLLE *swm. klumpen, scholle.* gleba *voc.* 1445. *Schmeller* 3, 509. *RA.* 113. 114. *vgl. ndd.* schrulle *anfall von böser laune, grille Schambach wb. d. ndd. mundart* 185.

SCHRÔTE, SCHRIET, GESCHRÔTEN. I. *haue, schneide. ahd.* scrôtu (demo, eripio, tondeo) *Graff* 6, 578. *mnd.* schrôden, schrâden *Karlm.* 371, 45. *vgl.* 331, 53. schrâten *Herb.* 12694. *prät.* schrôte *nicht hinlänglich beglaubigt; vgl. Alph.* 241, 1. 378, 3. abschrette *Renner* 19401 *ist wohl aus* abe schriet *entstellt.* 1. *ohne adverbialpräpos.* a. unz er den boum met alle schriet und zur erde valde *Albr.* 20, 96. den win er begunde her, beide stoc unde ber schriet er

unze an den grunt *das.* 19, 203. schrôt vil ebene disen bloch *Pass.* 48, 93. *vgl. kindh. Jes.* 97, 55. einen stein sie schrîten (*zum begräbnisse*) *Erlös.* 4948. daȥ slegetor sneit sô sêre daȥ eȥ niht enmeit eȥn schriete îsen unde bein *Iw.* 49. daȥ slegetor schriet die sporn dan *das.* 50. daȥ houbet si im abe sneit, sînen lîp sie schrieten *zerschnitten Albr.* 16, 509. — *mit präpos.* mit der axt schrôden und nit mit der sagen *Gr. w.* 3, 403. die riben er dô beide schiet, beide er si von dem rucke schriet *Trist.* 2906. als der ein aphel schrôte von ein ander begunde *Albr.* 10, 313.

b. *haue mit dem schwerte, besonders im kampfe.* si gingen sô schrâten daȥ in die fînde wichen vor *Herb.* 12694. Persêus gie umbe schrôten *Albr.* 13, 139. — daȥ er die keten schriet enzwei *krone* 163. a. der keiser den heiden schriet mit slegen *Pass. K.* 281, 26. manger den si ze tôde schrieten *troj. s.* 204. b. ich wil noch tûsent houbet von starken liden schrôten *das. s.* 252. a. — kopf und helmes nasebant schriet er enzwei dem künege *das. s.* 311. Achille wolt er hân daȥ bein geschrôten und geswungen hin *das. s.* 224. d. dô die kristen den heiden die schilte begunden schrôten *Karl* 5325 *B.* er schrît im einen vinger ûȥ der hant *Jerosch.* 134. c. — dâ wurden tiefe wunden gehouwen und geschrôten *troj. s.* 217. b. *vgl.* 41. d. 223. c. 255. c.

c. *scheere das haar.* der vürste sîn hâr vil hôhe vürder schriet *Barl.* 18, 33.

d. *schneide einen stoff zu kleidern.* sarcire *voc. vrat.* kein snîder lebt sô rehte stolz, der sîne kunst bewære, gebristet im der schære, dâ mit er schrôte ein edel tuoch *troj. s.* 1. d. dô hieȥ er Flôren sâ zehant einen blŷât rôten dô ze kleidern schrôten *Flore* 5488 *S.* — *im wortspiel mit der unter* b. *angesetzten bedeutung:* Reinfrit der sneit dâ manegen niwen snit in der heiden gewande. swem Hillunc und Vastmâr des tages begunden schrôten, der muose ouch zuo den tôten *Karl* 5941. — *bildlich:* daȥ si mir sîn guot ze mînem muote nien schriet *zuschnitt, zutheilte Walth.* 43, 7. Cristus bî sich schriet *nahm an sich, auf sich* aller hande marterât *Pass. K.* 46, 84. sîn wîse herze drunder schriet *mischte ein* sô vil mit rechter lêre *das.* 429, 2. daȥ sich aber drunder schriet ein drîlch versûchunge *das.* 79, 80.

2. *mit adverbialpräp.* ir schœnen zöpfe si abe schriet *Wigal.* 9992. si schrieten abe dâ mangen spân *troj. s.* 212. c. *vgl.* 201. d. diu houbet er in abe schriet *Engelh.* 6288. der sîn lebens zît ab schrœtet *Ls.* 3, 296. der lerne liegen und einen (einem?) abschrôten *ihn verkleinern, ihm die ehre abschneiden*, ribaldie *Renner* 2065. *in Gr. d. wb.* 1, 110 *wird unrichtig* abschrôten *als part. prät. mit* ribaldie *verbunden und durch abgeriebene, feine betrügerei erklärt.* — den reichen schrôtet auf *hauet auf* die tor, wir wellen mit in eȥȥen *Suchenw.* 37, 47.

II. *stemme.* die sich gegen sînem willen schrieten *sträubten Pass. K.* 174, 81. alsus sich gotes gloube schriet *drang* wol vesteclich in dise diet *das.* 549, 43. — *in besonderer anwendung von dem auf- und abladen schwerer lasten, namentlich weinfässer.* die wînschrôdêre solen nemen vier phenninge von eime fûdere ûf zu schrôdine und drî phenninge nider zu schrôdine *Höfer s.* 47. 48. dat si vueren sollen 4 âme wîns in eime vasse, ind dat sullent die hoiflûd schrâden ind laden *Gr. w.* 2, 646. *vgl. Oberl.* 1441. *Frisch* 2, 229. b.

ungeschrôten *part. adj.* phelle ganz und ungeschrôten *von der scheere nicht berührt En.* 346, 4 *E.*

beschrôte *stv. behaue, beschneide.* möhte ich dem arn beschrôten sîne wîten vlüge *krone* 226. b. kunst hât des guotes winkelmeȥ, wan si miȥȥet allen hort si muoȥ beschrôten ime sîn ort und nâch der mâȥe rîȥen *troj. s.* 14. d. *spätere belege in Gr. d. wb.* 1, 1596.

durchschrôte *stv. durchhaue, durchschneide.* der im die geisele durchschriet *Pass.* 67, 24. *md. ged.* 78, 191. den Semegallen wart vil sêr, ir her gar durchschrôten *livl. chron.* 9087.

erschrôte *stv.* dar abe was irscrôtin

geschnitten ein mantil wol mit sinnen *Ath. D*, 140. der galm sich sô wîte erschriet *erstreckte sich so weit Pass.* 267, 55.

unerschrôten *part. adj. unverschnitten.* unerschrôten tuoch *Gr. w.* 1, 262.

geschrôte *stv. das verstärkte* schrôte. diu wunde alsô geriet, daȥ er daȥ herze enzwei geschriet *U. Trist.* 3242.

underschrôte *stv. schneide, stemme dazwischen, daher bildl. unterbreche, hemme.* daȥ ich den willen underschriete, der alsô reine ist an dir *Pass. K.* 189, 58. wand si die nacht underschriet *das.* 455, 75.

verschrôte *stv.* 1. *zerhaue, beschädige durch hauen, haue weg.* die helme wurden vil sêre verschrôten *Iw.* 264. *vgl. Er.* 8847. *Nib.* 246, 4. 2220, 2. manigen hêrlîchen rant sach man verschrôten *kl.* 719 *Ho.* iuwer wâfenroc ist verschrôten *Wigal.* 3349. verschrôten und zerschrenzen diu wâpenkleit *troj. s.* 77. d. îsen unde bein verschriet er *das. s.* 235. c. — dô wart gesunder houbte vil verschrôten *Gudr.* 675, 4. *Pass. K.* 176, 12. *Suchenw.* 20, 89. den rechten arm er im verschriet *Ludw. kreuzf.* 4407. die deme heiligen verschriet lîb und leben *Pass. K.* 60, 36. *Jerosch.* 70. d. 112. c. — *bildl.* daȥ eteswâ der eide vil verschrôten wirt *MS.* 2, 164. a. ir habent hie mite verschrôten iuwer alten site *troj. s.* 306. b. daȥ du der natûre site verschriete mit der kiusche dîn *g. sm.* 443. swer die hôchvart verschrôtet *Pass. K.* 343, 82. der nie verschriet des rechtes satz *Suchenw.* 3, 13. des hât der sorgen urhap mir freude verschrôten *Parz.* 141, 23. alle sîne vreude sich verschriet *Pass.* 379, 45. ir wille sich dran nicht verschriet *Pass. K.* 242, 87. sô daȥ ir êre sich dâ von niht verschrieten *MS.* 2, 53. b. 2. *verwunde durch hauen, haue nieder.* biȥ ern verschriet dâ unde dâ *Trist.* 9206. die sensen scharf verschrieten in *H. Trist.* 2755. von den tôten der dâ lac verschrôten ein hûf *kl.* 696 *Ho. vgl.* 464. 1977. 2053. 2426. *Wigal.* 7695. *Gudr.* 877, 3. *Pass. K.* 117, 44. 183, 7. 3. *verderbe durch hauen oder schneiden.* ze kurz als ein verschrôten were *Walth.* 27, 1. *sonst ist auch* verschrôten were *eingelegte arbeit Pictor. Frisch* 2, 229. b. 4. *haue oder schneide aus einander.* mîn zunge si (die âventiure) verschriete und begunde si wider lîmen *Wigal.* 11672. — *bildl.* von gedanken der ich vil verschriet *Frl.* 263, 8. 5. *verschneide zu kleidern.* verschrôten gewand *Gr. w.* 1, 46. 6. *scheere.* ir wîblich hâr si verschriet *Pass. K.* 467, 6. 7. *intransit. gehe aus einander, werde zermalmt.* hilf uns das der tôd verschrôt *Hätzl.* 2, 65, 92.

unverschrôten *part. adj.* 1. *nicht zerhauen, nicht durch hauen beschädigt oder verletzt Wigal.* 5198. *krone* 93. b. *Eggenl.* 133. *Kulm. r.* 3, 7. 2. *nicht verschnitten.* samîde unverschrôten *von der scheere nicht berührt En.* 12998. 3. ein unverschrôten ganc (*bergmannssprache*) *ein gang, von dem noch kein erz gewonnen ist Pf. Germ.* 1, 346.

verschrôtunge *stv. zerhauung, verletzung. Kulm. r.* 3, 6.

zerschrôte *stv. zerhaue, zerschneide.* den boum lieȥ er zerschîten und zerschrôten *Pantal.* 2121. *vgl. Albr.* 19, 190. si lâgen mit scharfen swerten zerschrôten *Gudr.* 545, 4. mit dem swerte zerschriet er unde spielt swaȥ er dâ lebender sache vant *troj. s.* 235. a. zoschrâden *Karlm.* 371, 45.

schrôtære *stm.* 1. *der kleider zuschneidet, schneider.* ich hieȥ gewinnen von der stat knappen schrôter die ich bat dem herren snîden guotiu kleit *g. Gerh.* 4152. die schrôter haben ouch eine innunge *Freiberg. r.* 277. *vgl. altd. schausp.* 2, 393. schrœter *Kurz und Weissenbach beitr.* 1, 211. 2. *der fässer auf- und abladet.* vasi tractor schrôter *Brünn. str. s.* 81. 3. *hirschkäfer. Schmeller* 3, 522.

bierschrôtære *stm. der bierfässer auf- und abladet.* bierschrôtener *altd. schausp.* 2, 327.

wînschrôtære *stm. der weinfässer auf- und abladet. Höfer s.* 47. 48.

in der Wetterau heisst der hirschkäfer weinschröter.

schrôt *stm.* 1. *hieb, schnitt, wunde. ahd.* scrôt *Graff* 6, 579. dein mündlîn rôt mag verhailen wol den schrôt, den mir unfal pôt *Wolk.* 76, 3, 5. *Hätzl.* 1, 84, 65. 2. *schnitt des haares.* wen pfaffen sich der blaten schamen und grâwe münche schrôtes ob den ôren *MS.* 2, 247. a. 3. *schnitt der kleider.* daz er (*der mantel*) nâch ir lag gespreit ûf der erde drier hande breit mit unebem schrôte *Lanz.* 6085. daz hemde stuont gelenket nâch einem fremden schrôte *Engelh.* 3079. als man an deme schrâte daz wâppen gesniten hâte *Herb.* 489. 4. *abgehauenes oder geschnittenes stück, fetzen, lappen. Schmeller* 3, 520. die schrôten *altd. schausp.* 2, 394.

âschrôt *stm. abgeschnittenes stück.* sceda vel scedula âschrôte vel blezze *sumerl.* 16, 29. 30. sarta, quod sartor scindit abschrôt *Diefenb. gl.* 243. *vgl. Oberl.* 8. fünde ich veile solhe wât in der der sêle würde rât der müeste ein ellen tiure sîn, ir müeste ein âschrât (= âschrôt) mîn sîn *Renner* 20788. mit âschrôten di man von den pfenningen snidet *Freiberg. r.* 182.

âschrœtlîn *stn. kleines abgeschnittenes stück.* renftlîn, spitzlîn und âschrœtlîn (*gedr.* abschrœtlîn) von brôte bier met und wîn *Renner* 9955.

beinschrôt *stm. verletzung eines knochens. Schmeller* 1, 177. daz die wunden beinschrôt sint *Münch. str.* 405.

beinschrœte *adj.* beinschrœte wunden *wunden, bei denen ein knochen verletzt ist Gr. w.* 3, 726. *vgl. RA.* 629.

geschrôt *stm. schnitt der kleider.* sînen wâppenroc von maniger hande gescrâte *Herb.* 4751.

glidschrôt *stm. verletzung der glieder.* swer dem andern einen vinger abe sleht oder alsô verwundet, daz er gepresten der glider lîdet, daz dâ glidschrôt heizt *Heimb. handf.* 272. *Haltaus* 728. *vgl. auch* beinschrœte *f. Gr. d. wb.* 1, 1388.

wurmschrôt *stm. eine pferdekrankheit.* wormscrôt *gl. Mone* 8, 494.

schrôtîsen, schrôtvaz, schrôtwërc *s. das zweite wort.*

schrœtec *adj.*

beinschrœtec *adj.* beinschrœtige wunden *wunden, durch die ein knochen verletzt ist. Gr. d. wb.* 1, 1388.

vierschrœtec *adj. viereckig zugehauen, quadratus.* er was ein man vierschrœtic *Massm. denkm.* 139. b. er tranc einen vierschrœtigen trunc *weinschwelg, leseb.* 582, 26.

SCHROWEL *stm.* si zanneten als die schrowele *Pass. K.* 122, 63. krumme îsen man her vur trûc und dar zu scharfe krowele, dâ mite si als die schrowele liefen ûf den gotes trût *das.* 164, 89. *Köpke erklärt das wort durch kratzwerkzeug, stumpfer besen, mit verweisung auf ndd.* schrubben *Brem. wb.* 4, 698, *was aber nicht zu passen scheint.*

SCHRÛBE *stv. schraube Gr.* 2, 19. schraufen *Schmeller* 3, 587. — *gehört auch* schreibe *Wolk.* 42, 1, 9. 93, 2, 10. 78, 2, 9 *hierher?*

schrûbe *f. schraube.* volvella schraube *Diefenb. gl.* 286. schreufel *Wolk.* 6, 47.

SCHRUDE *swv. durchforsche. ahd.* scrodôm, scrudôm (*aus lat.* scrutor) *Graff* 6, 579.

schrudele, schrüdele *swv. scrutor. ahd.* scrudilôm, scrudolôm *Graff* 6, 580.

erschrüdele *swv.* ih erscrudele inbot dîne (scrutabor mandata tua) *Windb. ps.* 568.

SCHRUDEL *in* **geschrudel** *stn. gespenst? vgl. Gr. d. mythol.* 867. diz wunderlich geschrudel *Mart.* 10. a. *doch im reime auf* grubel *und daher wohl nicht richtig.*

SCHÛ *interj. scheuchlaut. Gr.* 3, 309. schû, schû, ir kleinen vogelîn, nu flieget hin *H. Trist.* 4678. *vgl.* schuywî, schuy! ruofent diu kint, verdirp uns niht die kûchen *Frl.* 55, 12. *vgl.* schuo.

SCHÛBE *swf. langes faltiges kleid für männer und frauen. Schmeller* 3, 306. *Frisch* 2, 165. a. *vgl.* jope, gold, silber, reich gewant, pferd und manig schawben gab er den herren dâ zu miet *Suchenw.* 20, 136. vil gândt gar stolz in schûben her *narrensch.* 9, 1 *u. anm.*

SCHUC *stm. stoss. s.* schoc, *wo noch* schucken *swv. stossen nachzutragen ist. Jerosch.* 100. d.

SCHUDER phalera gereite vel schudir *sumerl.* 34, 63.

SCHUF *s.* ich SCHIUBE.

SCHÛFEL, SCHÛVEL *stswf. schaufel. ahd.* scûvalâ; *vgl.* ich schiube. *fundgr.* 1, 389. pala *sumerl.* 12, 47. 32, 26. ventilabrum *das.* 19, 43. *gl. Mone* 6, 223. pala ferrea *Diefenb. gl.* 129. fossorium *voc. o.* 10, 41. schûfel unde houwe *Mart.* 130. b. *Hadam.* 42. ein schûfel hete er in der hant *Erlös.* 5301. schûfelen unde houwen *Albr.* 23, 63. *Pass. K.* 584, 80. 663, 37.

isenschûfel *eiserne schaufel.* sace *sumerl.* 16, 66. wanga *das.* 32, 27.

wintschûfel *wurfschaufel.* vannus *sumerl.* 29, 50. ventilabrum *das.* 36, 75.

wurfschûfel *wurfschaufel.* pala, vannus *Diefenb. gl.* 199. 279. vannus, ventilabrum worfschûvil *Conr. fundgr.* 1, 399.

geschiufel *stn. geschaufel.* daz geslerf und gescheuffel *der schleppkleider Mich. Beham, Schmeller* 3, 335.

entschûfel *swv. schaufele los, grabe aus.* wand ich in nicht entschûfele (: tûvele) ûz der tiefen helle gat *Pass. K.* 591, 68.

SCHÛFT *stm. galop. zu* schiube? *vgl. Diefenb. g. wb.* 2, 252. schûftes *im galop Orl.* 8936. *Gr.* 3, 129. mit einem vollen schûft und niht gedrabte *Lohengr.* 129. mit schûffe *Tit.* 3906, 3 *H.*

schûfte, schiufte *swv. galopiere. Gr.* 1[3], 180. schiuften unde draben *Iw.* 220 *u. anm. z.* 5966. er schûfte und justierte *Er.* 2434. weder ern schûftet noch endrabt *Parz.* 299, 2. schûften *das.* 161, 21. dort kom geschûftet her drî ritter *das.* 120, 24. ez (*das pferd*) schûfte noch engie *krone* 245. a. *vgl.* 136. b. iwer meidem gie nie enzelt, er dravete unde schûfte *Helmbr.* 1781. begunden dar schufte (: lufte) *Albr.* 9, 296.

schûften *stn.* ir jagen moht in keinen wîs an flühtic schûften bringen *W. Wh.* 117, 25.

SCHÛHE *s.* SCHIUHE.

SCHUL? er greif zer wer in sîne hant einen ungeschulten (?) brant *livl. chron.* 1772.

SCHÜL *stf. zahnfleisch?* dar under was im dicke gebran die schüle und wangevleisch gesniten *krone* 244. a.

SCHÛLE *swv. bin verborgen. vgl. ahd.* scûlinge *latebra Graff* 6, 475. *fundgr.* 1, 389. *Brem. wb.* 4, 708. Moyses schûlete in sînes vater hûse drî mânde *Leys. pred.* 46, 26. der wille der schûlet und die tât ist offenbâre *das.* 53, 31.

schûlhûs *s. das zweite wort.*

SCHÜLLE *s.* ich SCHILLE.

SCHÜLLE *stf.? regenguss, überschwemmung.* schülle und ungewiter tuot der werlt manic herzeleit *MS. H.* 3, 468[b] b.

SCHULT *s.* ich SCHOL.

SCHULTER *swstf. schulter, schulterblatt. ahd.* scultarra, scultra, sculdra *Graff* 6, 490. humerus *sumerl.* 9, 51. scapula *das.* 42, 39. *voc. o.* 1, 169. zuô sculteren dâ die arme ane wervent *Genes. fundgr.* 14, 42. zwô schulter *Genes. D.* 6, 25. ûf die ahsel nider zetal über die schultern *krone* 101. a. die schulter (*acc. sing.*) *das.* 294. a. die schuldern sint zuo den ahseln gesellt *Megb.* 19, 13. ist her an dem lîbe gesunt mit breitin schuldirn *rittersp.* 1054. — *schulter vom geräucherten schweine. Schmeller* 3, 360. gesoten schultern unde brôt *Er.* 3491. schultern unde hammen drî *Parz.* 190, 11. *vgl. Freiberg. r.* 276. *urb.* 49, 21. 50, 3.

mittelschulter interscapula *voc. o.* 1, 170.

schulterbein, schulterblat *s. das zweite wort.*

SCHÛM *stm. schaum. ahd.* scûm *Graff* 6. 496. spuma *voc. o.* 46, 56. *Diefenb. gl.* 256. schaim *voc.* 1419. 1429. *Schmeller* 3, 362. den schoum von dem bade *kindh. Jes.* 92, 56. mit sîme schûme solget der eber daz bette *Trist.* 13536. *vgl. Albr.* 19, 184. wîzer schûm dem wurme ûz dem slunde schôz *das.* 9, 20. ûz sînem rosse dranc der schûm *troj. s.* 209. c. 256. b. der schûm der ab den wurzen trouf (*als sie gekocht wurden*) *das. s.* 67. a.

die rotte spielt er unde brach, reht als ein kiel den blanken schûm *das. s.* 163. a. — *metallschlacke.* des eisens schaum heizt ze latein scoria und ze deutsch sinder *Megb.* 479, 26. *vgl.* 475, 13. 481, 19. 476, 30.

abschûm *stm. abschaum, was von flüssigkeiten oben abgenommen wird, auswurf. narrensch.* 54, 19 *u. anm.*

goltschûm *stm.* aerugo, rubedo vel faex auri *Diefenb. gl.* 46. auripigmentum *vocc. vrat.*

klisterschûm *stm. bitumen.* sie nômen clîsterschûm von dem wazzer vor kalgk unde mûerten dô mete *Dür. chron.* 21.

silberschûm *stm. silberschlacke.* littarium, scoria sinder vel silberschawm *Diefenb. gl.* 171.

schiumelîn *stn. kleiner schaum.* dô lag ein kleinez schiumelîn vor sîme rôten munde *Parz.* 575, 20.

schûme, schiume *swv. schäume, nehme den schaum ab.* sô daz du dich wider in vor allem meine schûmest (: rûmest) *MS.* 2, 205. b. höng daz niht geschäumt ist *Megb.* 293, 32.

schûme *swv. schäume.* daz bat schaumen began *kindh. Jes.* 88, 33. swenne er alsô hin vellet unde schûmet *Bert.* 518, 2. als ein eber schûmen (: sûmen) *troj. s.* 171. d. *vgl. Trist.* 13521. *Albr.* 19, 291. diu ros von müede schûmden *Lanz.* 2568. — *bildl.* waz iuwe wâre geschûmet *euch als ein traumbild erschien Genes. fundgr.* 58, 3. *vgl. nhd. träume sind schäume.*

SCHUMPFE *s.* ich SCHIMPFE.

SCHUMPHIERE, **enschumphiere**, *swv.* 1. *bringe zur niederlage, besiege. prov.* escofir, descofir, *franz.* déconfire, *ital.* sconfiggere; *vgl. Grimm über d. pedant.* 215. daz swert dâ mite der küene und der zage bêde geschumphieret (*var.* entschumphieret) sint *W. Wh.* 303, 15. sein hant hât die veinde vil dschumphieret *Suchenw.* 9, 147. den er entschumpfierte *Parz.* 593, 3. 100, 11. 618, 29. enschumphieren einen *das.* 206, 25. 584, 24. daz Kingrûn an sîner wer was enschumphieret *das.* 199, 21. nu ist enschumphiert ir wer *das.* 43, 30. daz ir manlîche sinne und herzehaften hôhen muot alsus enschumpfieren tuot *das.* 291, 8. ir schimpf was enschumphiert *das.* 155, 17. *vgl. im allgem. Er.* 2646. 2659. 2696. *Wigal.* 9862. 10493. 11127. *Trist.* 18917. *H. Trist.* 2225. *Türl. Wh.* 25. a. *Otte* 271. *troj. s.* 273. d. 279. a. *Mel.* 9397. entschoffêren *berauben Karlm.* 191, 22.

2. *bringe in einen schmachvollen zustand, beschimpfe.* iwer satel wol gezieret der wirt enschumphieret *Parz.* 137, 4. ich wil ze guot dir zu schumpfieren sein *Hätzl.* 2, 60, 77.

schumphentiure *stf. besiegung, niederlage. franz.* desconfiture, déconfiture. schumpfentiure doln *Parz.* 270, 27. 742, 8. du bist der wâren minne blic, ir schumphentiure und ir sic *das.* 146, 18. *vgl.* 21, 25. 212, 22. 434, 20. *Lanz.* 2933. *Trist.* 5613. *Wigal.* 9160. 11106. *MS.* 2, 58. a. *Türl. Wh.* 25. a. 26. b. 70. a. *Tit.* 1, 123. 5, 17. *Jerosch.* 143. d. *Kirchb.* 620, 43. *Mel.* 9567. schimpfentiure *troj. s.* 263. b. 279. a. schumphenteure *Suchenw.* 8, 82. 14, 17. 228. 18, 58. 538. schumfertûre *Crane* 1619 *u. anm.* in dem vegevûre schumfertûre mit rîterschefte tuon *der sünden widerstrit* 2570. *s.* 343 *Giess. hs.*

schumphentiure *swv. siege.* er hât mit seiner wernden hant geschumphentewrt, gestriten *Suchenw.* 9, 119. *vgl.* 14, 117.

SCHÜNDE *s.* ich SCHINDE.

SCHUO *interj.* des kumt der dürsch und sprichet schuo (: kuo) *Ls.* 3, 564. zu samne er mit den handen slûc: „schuo in“, sprach er, „ir vogelîn vlieget und ir sult lebende sîn“ *Pass.* 54, 83. *vgl.* schû.

SCHUOCH (-hes) *stm. schuh, fussbekleidung. goth.* skôhs, *ahd.* scuoh *Gr.* 3, 450. *Ulfil. wb.* 164. *Graff* 6, 418. *auch abgekürzt* schuo *Mor.* 52. a. 55. b. schû *Erlös.* 3925. *md. ged.* 7, 227. *mnd.* schôh, schô *Roth.* 2064. 2069. 2072. 2193. *H. zeitschr.* 8, 319. cal-

ceus, sotularis, subtularis *sumerl.* 4, 46. 35, 25. *voc. o.* 13, 100. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl. lat. germ.* 544. ein kurdiwæner wæhen schuoch nâch lobelîchen sachen mac niemer wol gemachen, hât er niht alen unde borst *troj. s.* 1. d. waȝ der roc hât abeganc, als vil ist der schuoch ze lanc und diu spitze an den schuohen vorn *Teichn.* 2. sie wurfen dâ ze wette, der die hosen, der den schuoch *H. Trist.* 2913. habe ûf mînem schuohe in disem jâre *Nith. H.* 44, 24 *u. anm.* des hân ich gesworn bî mînem schuo *das. s.* 148. wer lidet das in druck sîn schuoch, der gehœrt wol in das narrenbuoch *narrensch.* 78, 19 *u. anm.* — ir habet schuohe gebunden *Exod. D.* 153, 12. zwêne schô silverîn und zwêne von golde *Roth.* 2024. schuohe und hosen von sei *Iw.* 132. rôt sîne (*des knappen*) schuoh und hübesch genuoc *H. Trist.* 1182. ir schuohe gebrisen *Heinz.* 1, 495. ir (*der bauern*) schuohe unz ûf das knie ergânt gemâl: alsô truogen sis den sumer ûf den kirchtagen *Nith.* 20, 7. *vgl.* 32, 5. dem knehte gap er schuoh mit riemen *Helmbr.* 1081. mit ir (*der frauen*) schuohen spitzenlîch *Nith. H. s.* 211. wolte sîn schuoch ûȝ ziechen *Zürch. jahrb.* 57, 20. — *als mass.* hât an der lenge sehs schuoch *Megb.* 284, 34. mûre drier schuo dic *Zürch. richtebr.* 59. du wirst geleit in ein grap, daȝ ist kûm drier schuohe wit *Karaj. frühlingsgabe s.* 124. kaum hât deines grabes zier siben schuoch an lenge *Erlös. s.* 312. *vgl. Pf. Germ.* 4, 374. 5, 64. *s. auch* vuoȝ.

bischofschuoch *stm.* sandalia *voc. o.* 13, 108.

botschuoch *stm. eine art grober schuhe vgl. franz.* botte. *Gr. d. wb.* 2, 278. *Oberl.* 178. hatte zwêne potschû an gestôȝen *Dür. chron.* 444. *vgl.* hutschûhe an der herre stieȝ *Elisab.* 387.

brisschuoch *stm. schnürschuh. vgl.* ich b r î s e. *Schmeller* 3, 341. *Frisch* 1, 140. 2, 70. sotular *gl. Mone* 4, 236. zwêne brisschuohe er an truoc *Wigal.* 1434. *vgl.* ir schuohe gebrisen *Heinz.* 1, 495.

bruoderschuoch *stm. schuh des klostergeistlichen. Oberl.* 190.

buntschuoch *stm. bundschuh, bauernschuh, der zugebunden wird. Gr. d. wb.* 2, 522. *Schmeller* 1, 181. 3, 340. *Pf. Germ.* 5, 482. oh iender von bocvelle sî dâ ein alter buntschuoch *Reinh. s.* 308. niht haȝ ich in ahten kan, als bî stivaln buntschuoch *Helbl.* 4, 782. zwêne rinderîn buntschuoch *Ls.* 3, 410. swer affen vâhen oder jagen welle, der sol sich warnen buntschuoch *das.* 561. zwên rôt puntschuech *Ottok.* 183. b. der dritte gab zwên alte puntschuoch *Hätzl.* 2, 67, 257. die buntschuoh von sant Claren *narrensch.* 63, 21 *u. anm.*

hantschuoch *stm. handschuh. fundgr.* 1, 375 *ist ein sw. nom. pl.* hantschuon *und eine verkürzte form* hanzken *angeführt. vgl.* hantsgin *Ath. C**, 74. hentschuohe *Bert.* 146, 7 *Pf.* chirotheca *voc. o.* 17, 27. *gl. Mone* 7, 591. 601. hantschuohe, spiegel, snüere und alleȝ daȝ gevüere, daȝ werden vrouwen hœret an *troj. s.* 178. d. hantschuoch von sîden (*frauentracht*) *frauend.* 166, 29. hirȝîne hiute sint ze hantschuohen guot *Ls.* 3, 564. der garzûn truoc hantschuohe vil wîȝe *Wigal.* 1428. *Lanz.* 2599. die minner trageut hentschuohe wîȝe *Heinz.* 1, 492. *bauern tragen beim tanze* hantschuohe *Nith.* 2, 9. Venedier hantschuoch *Helbl.* 2, 68. hantschuoch von pfelle, îser unde palmât dâ zwischen gesteppet und genât *W. Wh.* 406, 11. den hantschuoch an legen, an strîchen *krone* 286. b. 293. b. *vgl. die geschichte von dem wunderbaren handschuhe das.* 285 *fgg.* legent hantschuoh an und ziehent si dan wider ab *Megb.* 158, 27. — dâ ein frî Swêbenne êwet ein Swâb der ist ein frî man, der muoȝ im siben hantscuohe hân: mit ten gît er siben wete nâh dem swâbeschen rehte *leseb.* 189, 8. sinen hantschuoch zôch er abe, er bôt in Môrolde dar (*als zeichen der herausforderung*) *Trist.* 6458. *boten werden mit überreichung*

des handschuhes und des stabes entsendet: der keiser bôt im ie den hantscûch. den hantschûch er ime ave reichte, der keiser bevalch ime sînen stap *pf. K.* 51, 4. 17. disen hantscûch fûret ir Marsilien *das.* 250, 5. *vgl. Karl* 6. a. 23. b. 44. b. 88 b. 93. b. nîmant mag irheben nûwe gemerke noch nûwe munzen âne des herren willen in des gerichte is lît. dennoch mag is nicht geschên, dô sende der koning sînen hantschûch zu *Kulm. r.* 5, 19. *vgl. RA.* 152 *fg.*

blëchhantschuoch *stm. blechhandschuh. MS. H.* 3, 236. a.

ketenhantschuoch *stm. kettenhandschuh. Helbl.* 1, 323. 2, 1264. 8, 445.

hentschuoher *stm. handschuhmacher. Strassb. str.* 109.

gebûrenschuoch *stm. bauernschuh.* culpo *voc. o.* 13, 104.

holzschuoch *stm. holzschuh, hölzerne sohle, die man unter die schuhe band.* calopes *Diefenb. gl.* 57. *vgl. narrensch.* 44, 10.

niderschuoch *stm. niedriger schuh.* sotular *Diefenb. gl.* 253. scarpa *das.* 245. *vgl. Schmeller* 3, 341.

schriteschuoch *stm.* petasii scriteschûn *sumerl.* 12, 38. petasum schrittelschuoch *voc.* 1429. *Schmeller* 3, 519.

vrouwenschuoch *stm. frauenschuh.* zwên frowenschuohe mit golde wol gezieret, edel gesteine drîn verwieret *Mel.* 712.

schuochblez, schuochbüeȥer, schuochmacher, schuochsûter, schuochwërc, schuochwürke, schuochwürhte, schuochworhte *s. das zweite wort.*

geschuoch *adj. mit schuhen versehen, beschuht.* ir schult ouch wesen geschuoch *Exod. D.* 153, 11. in hosen geschue *mit hosen, die auch den fuss bedecken, bekleidet leseb.* 838, 29.

ungeschuoch *adj. unbeschuht.* mit baren füeȥen ungeschuoch streich er walt unde bruoch *Gregor.* 2595. die herren riten ungeschuoch *Iw.* 185.

geschuohe, geschüehe *stn. fussbekleidung.* calciamenta *sumerl.* 35, 26. ziuch dîn geschuohe von dînen vuoȥen *Exod. fundgr.* 91, 8. *vgl. Exod. D.* 125, 34 *u. anm., wo noch mehr belege angeführt sind. Diemer* 35, 4. *spec. eccles.* 103. *krone* 243. b. von seit geschüehe guot genuoc *g. Gerh.* 4480.

geschuohede, geschüehede *stn. fussbekleidung.* nôt lîden an ir gewant u. an ir hâre u. an ir geschuode *Diemer* 90, 6.; *vgl. die anm., in welcher das wort wohl nicht richtig für* geschoude *genommen wird.* âne geschûde *Pass. K.* 510, 22. leder gerewen zu sîme geschûde *Freiberg. r.* 277.

schuohelîn, schüehel *stn. kleiner schuh. Wolk.* 33, 3, 12.

brisschüehel *stn. kleiner schnürschuh. Megb.* 237, 1.

sibenschuohec *adj. sieben schuhe lang.* lieȥ doch zuo letst benüegen sich mit sibenschuohigem erterich (*dem grabe*) *narrensch.* 24, 12 *u. anm. vgl.* schuoch.

schuohe *swv. beschuhe, lege schuhe, fussbekleidung* (*auch die* hosen) *an. ahd.* scuohhôm *Graff* 6, 419. a. der schuohte die fuoȥe *Diemer* 41, 14. iȥ ne wart nie vrowe baȥ geschôt *Roth.* 2200. geschuohet *Bert.* 304, 22. wol geschuohet *Diemer* 42, 15. er wart in sîn isergolzen geschuochet *krone* 36. a. — der sich enge schuohet *Ls.* 3, 424. *Hätzl.* 2, 13, 107. jener in die hosen schûte sich *Ludw. kreuzf.* 6204. in daȥ îsengewant schuoht er sich *krone* 129. a. b. ritterglich sîne kolzen schû *Herb.* 14420. — zwo scharlachs hosen an sîniu bein man schuohte *Lohengr.* 22. juncfrouwen schuohten îsrîn kolzen an den künec *Parz.* 683, 17. zwuo liehte hosen îserîn schuohterm über diu ribbalîn *das.* 157, 8. c. er schuohte sîne hosen an *Lanz.* 6492. *Wigal.* 277, 24 *Pf. W. Wh.* 137, 5. *krone* 223. b. er schuohte sîn wâfen an *krone* 183. a. ir wâpen si an schûten (: behûtten = behuoten) *Herb.* 4446. si hete im ein der hosen sîn mit ir handen an geschuot *Lanz.* 5185.

ungeschuohet *part. adj. unbeschuht.* ungeschût *md. ged.* 9, 293.

entschuohe *swv. siehe die fuss- oder beinbekleidung ab.* discalceare *Diefenb. gl.* 98. a. kint im enschuohten *Parz.* 191, 27. *vgl. Eracl.* 1534. b. sô entschuohe wir die fuoȥe *Diemer* 42, 13. si enschuohten bein diu wâren blanc *Parz.* 243, 16. juncfrouwen entschuohten in (*var.* im) *W. Wh.* 278, 24. sich selber er entschûte *Pass. K.* 282, 64.

geschuohe *swv. das verstärkte* schuohe. der beste minnère der ie geschûhete sînen vûȥ (*s. v. a. der je lebte*) *Herb.* 14104 *u. anm.* ich enhabe niht dâ mite ich dich gekleide noch geschûhe *myst.* 82, 20. als er in die hosen sich geschuoht *Eggenl.* 148. unz man im die hosen a n geschuohte *Lanz.* 3759.

schuole *stf. schule, auch die hohe schule, universität. lat.* schola, *ahd.* scuola *Graff* 6, 478. nu sî dîn schuole meisterlôs an mîner stat *Walth.* 101, 33. die schuole versûmen *b. d. rügen* 786. gînc in di schûle *md. ged.* 27, 929. ging bî einem kerchenære in di schûle *H. zeitschr.* 8, 304. 305. den wolf er in die schuole nam *Reinh. s.* 336. gînc zu schûle *md. ged.* 27, 925. ein schûler der durch kunst zur schûle trat *Marleg.* 21, 6. daȥ kint wart zuo schuole gesat *in die schule geschickt H. gesab.* 1, 22. satzte si zu schûle, alsô daȥ si wol gelêret was der siben kunste *myst.* 253, 20. sînen sun hât er geleit ze schuol *Bon.* 99, 5. er fuort si unfriuntlichen zuo schuole (*ironisch*) *Dioclet.* 9064. — swelich schuoler aht tag in ein schuol gêt der geb daȥ ganze lôn von einem jâr *Münch. str.* 7, 80. alle di schuole di in der stat sint, di suln dem selben meister undertænich sein mit zinse und mit zuht chunstlicher bewarunge. swer dâ wider dehein schuol ze seiner chirchen oder in seinem hause hiet wider des meisters willen und der purger, daȥ sulen di purger wenden mit allen sachen *Wien. handf.* 286. *vgl.* schuolmeister. *was in einer klosterschule gelernt wurde, erzählt Gregor.* 1009 *fg.* — si mohten von ritterschaft schuole gehabet hân *Iw.* 256. si (*die engel*) singent al in hôher schuol *MS. H.* 3, 407. b. *vgl. Wackernagel lit.* 253, 12. — daȥ was ê ein schuol der tugent *Teichn.* 274. der von der tugende schûle alzu vrû sich spengen wil *Pass. K.* 243, 44. in hât diu hôch gelobte zuht in ir schuole wol gezogen *Mai* 192, 17. — daȥ er die hôhen schuol her prâcht hât zu deutschen landen gên Wienn in di werden stat *Suchenw.* 5, 43. die juden schûle *synagoge Erlös.* 3269. *vgl.* 3902. 4222.

houbetschuole *vorzügliche schule, hohe schule. Mein. nat.* 11.

sancschuole *gesangschule.* mit gotes helfe er (*Gregorius*) tichte den sanc den wir noch singen, sîn tugenthafteȥ ringen die sancschûle erdâchte *Pass. K.* 210, 19.

sincschuole *singschule der meistersinger.* si hânt gemacht ein singschuol und setzen obn ûf den stuol, wer übel redt von pfaffen *Hätzl.* 1, 29, 88. *vgl. Wackernagel lit.* 253, 10.

schuolhërre, schuolhûs, schuollist, schuolmeister, schuolgenôȥ, schuolphaffe, schuolgeselle, schuolüebunge, schuolvürste *s. das zweite wort.*

schuolære *stm. schüler, auf schulen erzogener, studierter.* scolaris *voc. o.* 32, 15. *Diefenb. gl.* 246. der die schuolær lêret *Karaj.* 13, 10. *vgl. b. d. rügen* 755. *H. zeitschr.* 5, 370. *Tund.* 41, 71. pflac der schûlère *Pass. K.* 97, 9. schuoler *Reinh. s.* 334. 336. schûler *Marleg.* 7, 11. *mehrere bestimmungen über die* schuoler *Wien. handf.* 287. der mûste den esil an sîme halse trage zu einre beschemunge, alse di schûler in der schûle tûn *Ludw.* 20, 17. phaffin, monche, schûler unde leien *das.* 63, 26. sal vor en varn ein schûler (*chorknabe*) mit eime vackelîne unde mit einer laternen *st. d. d. o. ges.* 25. — man siht vil schuoler irre loufen daȥ sie ir dienst ze tiure verkoufen wellent u. ir arme kunst *Renner* 15002. schirmær, gîgær, goukelær

siht man werden vil schuolær, die guotes vil ze schuol verzernt und sich mit loterfuore nernt *das.* 16479. *vgl. über die fahrenden schüler Wackernagel lit.* 119, 26. — eꝫ tichte von Fritslar Herbort, ein gelarter schûlere *Herb.* 18451. *vgl. Wackernagel a. a. o.* 101, 7. — der ordin vil mêre des talis der schûlêre (ordo fratrum vallis scolarium) *Jerosch.* 10. b.

kôrschuolære *stm. chorschüler. Kirchb.* 776, 59.

schuolerlin *stn. kleiner schüler.* noch weiꝫ ich einen bœsen site, der gelêrten liuten volget mite, daꝫ herren u. kleiniu schuolerlîn mit in lânt spilen umbe wîn u. lânt sie tiutsch vor in sprechen *Renner* 16587. diu schüelerlîn *Bert.* 470, 7.

SCHUOPE, SCHUOBE, SCHUPPE *swstf. schuppe. gehört wohl zu* schaben, *vgl. Haupt zu Engelh. s.* 277. *Schmeller* 3, 377, *obgleich ahd.* scupa (*freilich neben* scuobba, scuopa) *nicht recht zu dieser ableitung stimmt. Graff stellt das wort zu* scioban, sciopan. *Gr.* 1³, 156. 197. squama schuope *sumerl.* 17, 61. schuppe *Diefenb. gl.* 257. breite schuopen (schuppen *A*) wâren dran gewahsen herter denne ein stein. die selben schuopen mohte dehein wâfen wol gesnîden *Wigal.* 6945. 179, 1 *Pf.* als von den schuopen noch ein visch vil schône wirt gescheiden *Engelh.* 6346. schuopen *troj. s.* 26. c. *Megb.* 283, 23. die schûpen *Pass.* 182, 66. *myst.* 74, 30. die schüebe *Griesh. pred.* 1, 146. schueben *Leys. pred.* 83, 17. die schuppen *Wittich* 1433.

schuopvisch *s. das zweite wort.*

schüepel *stn. kleine schuppe. Megb.* 240, 8.

vischschüepel *stn. kleine fischschuppe.* squama *voc. o.* 40, 12. *gl. Mone* 4, 236.

schuppec *adj. schuppig.* schuppigeꝫ houpt *arzneib. D.* 74.

schuopeht *adj. schuppicht.* scabrosus scuopohter *sumerl.* 31, 30. squamidus schuppicht *Diefenb. gl.* 257.

schuppe *swv. schuppe ab.* desquamat schupit *Conr. fundgr.* 1, 389.

schuoplære *stm. der schuppenpanzer verfertigt.* platnær unde schuplær *Renner* 8891.

SCHUPEL? *stm.*? sô gelîche eꝫ sich den mæren diu man sagt in schupels wîs, dâ von verlür ich grôꝫen prîs *krone* 214. b.

SCHUPF *s.* ich SCHIUBE.

SCHUOPPOꝫE *f. ein kleineres grundstück, der dritte oder der vierte theil einer hube, je nachdem diese aus* 30 *oder* 40 *morgen bestand. s. Pfeifer z. urb. s.* 358, *wo auch mehrere belege angeführt sind. Oberl.* 1444. 1453. *nach J. Grimm H. zeitschr.* 8, 394 *fg. ursprünglich* schuopuoꝫa *in der bedeutung schuhfleck, schuhlappe; vgl.* schuochbüeꝫer. *nach Wackernagel umdeutschung fremder wörter* 47 *eine zusammensetzung von* schuoch *und roman.* bota; *vgl.* botschuoch. *vgl. noch* schuposse *Gr. w.* 1, 1. 103. schupposen *das.* 35. scoppossen *das.* 177. schuppis *das.* 53. kornschupposs, pfenningschupposs *solche* sch., *wovon korn oder geld als zins gegeben wird.*

schuoppoꝫer *stm. der eine* schuoppoꝫe *inne hat.* schuoppesser *Gr. w.* 1, 96.

SCHUOR, SCHÛR *s.* ich SCHIR.

SCHÛR *s.* SCHOR.

SCHÛR, SCHÛRE *stswm. unwetter, bes. gewitterschauer, hagel. goth.* skûra, *ahd.* scûr; *mit* schiere *zu einem verlorenen stv.* schiure? *Gr.* 2, 48. 3, 388. *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 535. *Schmeller* 3, 386. grando *sumerl.* 44, 8. *Diefenb. gl.* 143. der schour *Karaj.* 13, 17. *Exod. D.* 144, 4. 12. 23. 28. der schûwer *Giess. hs. nr.* 408. *Bert.* 425, 11. schawer, schaur *Leys. pred.* 20, 6. *Megb.* 86, 4. den schaurn *das.* 446, 11. die schiure, schûre *stf. Jerosch.* 155. b. 156. d. 169. a. 186. c. *vgl. auch* schuor *unter* ich schir. — der hagel und der schûr *troj. s.* 160. c. ein sunnenblicker schûr *gewitterschauer, den die sonne beleuchtet Parz.* 514, 20. der viur gieꝫende schûr *Barl.*

313, 22 *Pf.* sam von dem lufte nidere gienge ein schûr grôz *Gudr.* 1455, 2. sich huop ein schûre *krone* 201. a. nie gewarf dehein schûr sinen hagel alsô dicke *das.* 146. b. mirn schadet der schîme noch der schûr *weinschw. leseb.* 579, 28. an al der sæte und ame loup dâ tet im kleinen schaden der schûr (*er besass keine güter*) *W. Wh.* 244, 29. mir hât der schûr erslagen den besten bû *Iw.* 110. unser freude hât der schûre verslagen immer mêre *Türh. Wh.* 146. b. *vgl. Haupt zu Engelh.* 1742. daz der schûre geslagen hât ein wîtez velt *Teichn.* 58. daz rêrte er nider alsam die fruht der wilde schûr *troj. s.* 255. d. dîn sunnen glast des schûres hagel bringet mit ir schîne *H. Trist.* 6640. vielen über mûre glîch einem schûre *Er.* 6660. blicke *blitze* von einem starken schûre *krone* 196. a. — sunnenblic heiz nâch schûren gerne gât *MS.* 2, 16. b. den mit sulchen schûren die elemente mite doln *Pass. K.* 545, 24. — *bildl. verderben, plage, leid.* herzeliebe ist ein schûr, dem lîbe ein herter nâchgebûr *Wigal.* 9417. maneger hande schûren die gûten lûte aldâ liten *Pass.* 169, 78. erlôst werden von herzeleidem schûre *das.* 93, 37. maniger leide schûr *Pass. K.* 7, 87. *vgl.* 525, 56. liez in durch lesterlichen schûr mit knuttelen sêre wol zuslân *das.* 384, 16. der schûr dirre martere *das.* 468, 2. *Pass.* 74, 55. ungelückes schûr *Parz.* 371, 7. als der wilde donerslac hât troffen mich der sorgen schûr *Engelh.* 5401. der helle schûr *Leys. pred. s.* 158. der sunden schûr *übermass der sünden das.* — er ist ein schûr swâ er vert *Mai* 122, 31. *vgl. Gr.* 4, 724. nu ist der schûr (*die feindlichen schaaren*) gar her für *W. Wh.* 425, 23. ich schûr sîner hantgetât *vernichterin der geschöpfe gottes das.* 253, 9. der getouften schûr nu kom mit schar *das.* 381, 18. *vgl.* 46, 29. *Ludw. kreuzf.* 282. er schûr der riterschefte *Parz.* 678, 22. der freuden schûr (*Cundrie*) *das.* 313, 6. *vgl. Wigal.* 9820. *troj. s.* 54. c. *Mart.* 129. c. du êren schûr *MS.* 2, 211. b. er was dem lande ein schûre *Pass. K.* 253, 27. sô wirt er an strîte ein schûr *Parz.* 56, 3. dirre strît ist ein schûre an freuden ze beider sît *Türh. Wh.* 218. c. swâ des selben sâmen hin wart brâht von dem lande, daz muose werden berhaft und in vil reht ein schûr ûf die schande *W. Tit.* 45, 2.

donreschûr *stm. donnerschauer. MS.* 2, 170. b.

überschûre *swm.* als ein überschûre oder ein hagel dar über wæt *krone* 315. b.

schûrhagel, **schûrstein**, **schûrviur** *s. das zweite wort.*

schûren, **schiuren** *swv. hageln. Schmeller* 3, 387. *blitzen. voc.* 1482. *Oberl.* 1383. *brausen. Wolk.* 106, 8, 2.

beschiure *swv. überkomme mit einem* schûr. daz daz die sêle niht beschiur *Lohengr.* 191.

SCHÛR *stm. schauer, obdach, schutz gegen witterung. ahd.* scûr (tugurium, domuncula) *Graff* 6, 536. *Schmeller* 3, 387. *vielleicht mit dem vorhergehenden* schûr *ein wort.* — *bildl. schutz.* vor aller missewende ein schûr und ein leitesterne der tugent *Frl.* 132, 11. daz ich ûwer schuz unde schûr gewest bin *Ludw.* 55, 17.

wagenschûr *stm. wagenschuppen. Oberl.* 1924.

schiure *stswf. scheuer, scheune. ahd.* sciura *Gr.* 3, 417. *Graff* 6, 536. horreum *voc. o.* 10, 44. ein altiu riet uns mit witze in die schiure nâch gemache *MS.* 1, 87. a. het ich ein liep daz gienge dar, ich næme ir in der schiure war *das.* 2, 193. a. ez füllet dem richen man die schiure und ouch die kiste *das.* 230. b. her ging die schûren umme *Kirchb.* 675, 31. daz er vil turn u. schûren endahte *Clos. chron.* 112. zu einer schiuren *Gr. w.* 1, 825. ein alte schewr *leseb.* 1028, 31.

schiure, **schûre** *swv. schütze. vgl. Grimm zu Wernh. v. Niederrh.* 64, 27. *F. Bech in Pf. Germ.* 5, 244. das land schiuren *Dür. chron.* 333.

daʒ he si etwaʒ schûrte *Ludw.* 33, 23. her schuzte unde schûrte klôster *das.* 19, 24. 25, 20. 55, 3. di land her schiurte *Kirchb.* 665, 8. scheuern, schûwern, schûren u. schirmen *Gr. w.* 1, 452. 528. 543.

beschiure, beschûre *swv. beschütze. vgl. Bech in Pf. Germ.* 6, 54. 275. ob dich ieman welle beschûren vor giftiger zungen schalle *Hadam.* 403. 401. sie zu beschauren und zu beschirmen *Gr. w.* 1, 566.

schûrer *stm. beschützer. Oberl.* 1454.

SCHURC, SCHÜRGE *s.* SCHOR.

SCHÜRFE *s.* ich SCHIRFE.

SCHÜRLIZ *stm. weibercamisol von schafspelz. ahd.* scurliz *Graff* 6, 545. *Schmeller* 3, 545. subticula *sumerl.* 33, 77. xylinum *Pictor. Frisch.* 2, 235. a. sô hancte ich ir ein schürliz an *MS.* 2, 100. b.

SCHURREN *s.* ich SCHIRRE.

SCHURZ *s.* ich SCHIRZE.

SCHUST, SCHUSTE *stf. s. v. a.* tjost, just. *s.* tjost. ir schust der was hel *roseng.* 535. *Pf. Germ.* 4, 24. der in mit dem spere wold in schuste bestân *Jerosch.* 71. a. gein der schust *md. ged.* 46, 229. schustieren *s. v. a.* tjostieren *das.* 47, 268. geschustieren *rittersp.* 2716.

SCHÜTE *stf.* 1. *anschwemmung, angeschwemmtes erdreich.* schütt oder werd *M. B.* 11, 305. *Schmeller* 3, 419. 2. *erdwall. Schmeller a. a. o.* 3. *erschütterung.* di ertbibunge dries gab sô hertin stôʒ mit schutte dem gebuide *Jerosch.* 155. b. *oder ist nach dieser stelle ein stm.* schut *anzusetzen?*

anschüte *stf. angeschwemmtes erdreich. Schmeller* 3, 419. *RA.* 548.

schüte *swv.* 1. *schüttele. ahd.* scutan *O.* scutta *excussit gl. Lips.* scutisôd *trepidatio gl. Mons.* 404. *Graff* 6, 425. a. *ohne object.* sô schuttet iʒ alle tage *arzneib. D.* 151. *vgl.* schütel. b. *mit acc.* er schutte daʒ houbet *Helmbr.* 406. *H. Trist.* 4570. *Albr.* 20, 104. schutte den schilt, sînen langen schaft *das.* 6, 107. 19, 390. schutten diu sper *livl. chron.* 1097. *Pass. K.* 361, 62. schutte ein swert *das.* 205, 49. 688, 58. *gr. roseng.* 5. b. der arme priester schutte sîne wât (*damit das wasser herauslaufe*) *Nib.* 1520, 1. schüt dich der rite *leseb.* 950, 20. sie sâhen den alter schuten *Albr.* 21, 544. daʒ ors schutte sich *Parz.* 603, 17.

c. *mit präpos.* daʒ joch der ubelen hêrscefte abe sîme halse scutte *spec. eccles.* 182. *vgl. Genes. D.* 52, 18. schütet ab iu zornes last *Parz.* 229, 22. welheʒ schâf dann daʒ waʒʒer vast von im schütt *Megb.* 154, 20. er schutet liute in daʒ grab houfen wîse, als die birn von den boumen rirn *Teichn.* 291. a. d. *mit adverbialpräpos.* rütten und schütten den sleier ab *Wolk.* 60, 4, 12. sich abe schutten *sich entschlagen* der welt *narrensch.* 105, 48. — de hereditatibus venditis, quantum ad jus, quod dicitur abschütten (*den käufer von erbgütern abtreiben*) *Brünn. str. s.* 165. 2. *schütte, von trockenen in ihren einzelnen theilen beweglichen massen und von flüssigkeiten.*

a. *von der ab- und angezogenen rüstung.* er schutte sîn îsengewant in sînen schilt *Wigal.* 495. 2741. dô schutte er sîn gewæfen in des schildes rant *Gudr.* 1530, 2. sîn harnasch er zesamene las, als er entwâfent was, und schutte in ûf sînen schilt *krone* 183. a. daʒ harnasch, daʒ îsengewant abe schütten *Iw.* 38. *Wigal.* 692. sînen harnasch schutter an *das.* 6529. sich schutten ûʒ den ringen die sturmmüeden *Gudr.* 653, 2. schutten si ûʒ der wât *kl.* 1705 *Ho.* daʒ er in hieʒ schütten ûʒ *des panzers entkleiden Lanz.* 3635. b. sol si (*die erde*) schutten in daʒ waʒʒer *arzneib. D.* 59. diu krût schüten in ein vaʒ *büchl.* 1, 1321. schutte ûf sîn houbit aschin *spec. eccl.* 70. schutte ûf den grunt zu tal die topfe gûter aschen vol *Pass. K.* 156, 64. einen stab machter hol und schutte den enbinnen vol gemalnes goldes *das.* 19, 79. — diu frouwe hieʒ entsliezen den sarbalc dâ der harnasch inne lac.

dô schutte man in ûz an den tac *Wigal.* 6113. — dâ von im daz geweide sich ûz dem lîbe schutte *Jerosch.* 152. a.

c. daz bluot begunde er ûf in schüten *Engelh.* 6342. brâchte ein vaz mit wazzere und schut iz ûf in *myst.* 42, 4. schuttin vel wazzirs ûz sinem lîbe *Ludw.* 98, 13. dem sol man den wîn under der swellen în schütten *Basl. r. s.* 15. *vgl.* 16. 3. *schwemme erdreich an oder auf.* swâ daz wazzer schütt in unserm land mitten in dem wazzer oder auf eines andern eigen, di selb schüt ist von recht unser. nu hât die Tunaw geschütt mitten in dem wazzer ein werd *M. B.* 13, 252 *ad* 1335. *Schmeller* 3, 418. 4. *dämme ein oder auf. das.* 419.

schüten *stn. das schütteln. krone* 317. b.

ungeschütet *part. adj.* 1. *ohne sich zu schütteln.* sô der edele vorloufe, der ungeschütet nâch jagt, swenn er geswimmet durch den wâc *W. Wh.* 435, 14. 2. *nicht eingedämmt.* einem verwahsen ungeschütten morgen *M. B.* 403. 468. *Schmeller* 3, 419.

beschüte *swv.* 1. *beschütte, bedecke.* Hercules beschütt den drôr ze mâl und macht die stat trucken *Megb.* 273, 28. einen pfat der mit steinen beschütet was *krone* 263. a. diu süezen krût geslaht mit bluomen stênt beschütet *Mai* 207, 7. — dô sluoc der hêrre Irnvrit den küenen spilman, daz im muosen bresten diu ringes gespan und daz sich beschutte diu brünne fiwerrôt *sich mit funken bedeckte Nib.* 2009, 3. 2. *bildl.* a. *überwältige.* dô muoste man die poien (= den recken mit der poien) sehen gestract ûf der erde ligen: diu banier kam zuo gesigen diu dâ beschutte den degen *krone* 227. a. si beschutte in âne vellen und nam sîne sicherheit *Wigal.* 11007. *ursprünglich wohl von dem zu boden geworfenen gegner, auf dem der sieger liegt.* b. *beschütze, beschirme.* bescutte mit gewalt den kuninc Dionîse *Ath. B,* 126. er beschutte manegen sarrazîn der dâ beliben müeste sîn *W. Wh.* 436, 29. 367, 30. 373, 15. 428, 24. niht langer man sîn dô vergaz, in beschutten die ob im dâ striten *Parz.* 74, 19. die beschutten in mit swerten *das.* 74, 3. mit sîns wirts baniere beschutter harte schiere von Jâmor den werden *das.* 381, 24. *vgl. Mai* 121, 5. *Lohengr.* 108. 115. 123. 137. *Wolk.* 16, 4, 12. beschudden *Karlm.* 23, 24. 388, 36. 482, 26.

c. ein guot beschütten *zurückziehen, entlasten, befreien Gr. w.* 2, 23. das gût mit der gülten beschütten *das.* 1, 803. phende beschuden *das.* 2, 243. *vgl.* ich schüte, entschüte. d. mâze beschütten *bestätigen, eichen Gr. w.* 1, 492. 2, 150.

entschüte *swv. schüttele los; bildl.* a. eine burc, stat entschüten *von der belagerung befreien, entsetzen Zürch. jahrb.* 74, 34. 82, 10. 12. sô wærint si entschütt *das.* 65, 13. b. ein guot entschüten *befreien, entlasten Gr. w.* 2, 23.

erschüte *swv.* 1. *schüttele, setze in bewegung.* erschüt den pfâwenwadel *Zürch. mittheil.* 2, 83. a. begunde den schaft manlîchen erschütten *Orendel* 1030. der rite erschut der eptischin ir glider *Bon.* 48, 83. 55. dem feigen munich erschütten sînen bart *gr. roseng.* 21. a. wan daz er sich reht erschutte als ein adelar mit der geswintheit *Griesh. pred.* 2, 148.

2. *erschüttere.* daz kint daz die berge erschuttet daz hete dâ gehuttet in einem engen luoge *Mar.* 177. — daz sich der tempel erschotte *Geo.* 33. b. daz man daz ertrîche siht erschüten sich *beben Pantal.* 1813. *vgl. Suchenw.* 45, 25. 3. *werde erschüttert.* dâ mite er in den boum hie, daz daz saf dar ûz gie und erschutte die eich (contremuit quercus) *Albr.* 20, 77.

geschüte *swv.* 1. *schüttele.* daz du abe sinem halse gescutest sin joch *Genes. fundgr.* 40, 16. 2. *erschüttere.* daz er daz ertreich niht geschüten mag *Megb.* 113, 16. 3. *schütte.* allez daz der tiuvel in dich geschütten mac *Bert.* 155, 29.

underschüte *swv. schütte dazwischen, untermenge.* dô was underschüttet diu Herwiges schar mit zehen tûsent mannen (*der feinde*) *Gudr.* 1412, 1.

verschüte *swv.* 1. *verschütte, vergiesse.* daʒ er siner kinde bluot verschüten gerne wolde *Engelh.* 6218.
2. *schütte aus, bildl. breite aus, mache bekannt.* si solden mit im gar verdagen sinen rât und nicht verschuten *Pass. K.* 198, 35.

unverschütet *part. adj. nicht ausgeschüttet.* ein volleʒ vaʒ mit triuen unverschütt *Hätzl.* 2, 45, 265.

zeschüte *swv. schüttele aus einander, erschüttere.* conquassare zuschuten *Diefenb. gl.* 75. einen alten hadern, den man mit einer spineln zerschuten möhte *Bert.* 383, 9.

schütel *stm. fieberfrost.* ein quartâne ân schutel, mit schutel *arzneib. D.* 149. 151. 226. 240. *med. fundgr.* 1, 389. b.

mülschütel *mehlbeutel.* tarantantara mulischutele vel rennele *sumerl.* 36, 71.

schütele *swv. schüttele, erschüttere.* quassare scuttelen *H. zeitschr.* 5, 414. sô schütelnt si doch daʒ ertreich vast *Megb.* 108, 5. dâ einr den andern mit den henden schütelt *das.* 108, 14.

schütelen *stn. erschütterung. Megb.* 108, 6.

erschütele *swv. schüttele.* alsô derschütelt sich oft ein man *Megb.* 108, 17.

schotele *swv. schüttele mich, werde erschüttert. Schmeller* 3, 417. die erd schotelt snel *Megb.* 108, 13.

schotelen *stn.* der reder schoteln *Megb.* 143, 15.

schüter *stm. erschütterung.* dri schütter tûn *Gr. w.* 3, 681.

SCHUZ *stm. schutz. nach Gr. d. wb.* 1, 1600 *scheint dieser stamm aus dem vorigen entsprungen zu sein* (*s.* beschütte); *doch vgl. engl.* to shut. daʒ ich ûwer schuz unde schûr gewest bin *Ludw.* 55, 17. bat umbe schuz unde hulfe *das.* 50, 13. flôch undir den mantil der edeln lantgrâvin durch schutzes willen *das.* 10, 3. *vgl. Jerosch.* 182. d.

underschuz *stm.* 1. *sustentatio.* dâ von si hatten undirschutz der libnar von den heiden *Jerosch.* 182. d.
2. *unterschied, wechsel.* wê des underschutzes, die hie sint tôt, die tôten lebent *Frl.* 79, 10.

schuzgenôʒ *s. das zweite wort.*

schützel *stm. brusttuch, brustlatz.* under den armen in kützel und lâʒ offen deinen schützel beidenthalb bî der sîten *Hätzl.* 2, 85, 174.

schützec *adj. was geschützt ist, sich lange hält.* schützec brôt *Oberl.* 1457.

vierschützec *adj. vierschrötig.* vierschützige mener *Dür. chron.* 163.

schütze *swv. schütze, gewähre schutz.* a. *mit accus.* her schuzte unde schûrte klôster *Ludw.* 19, 24. 25, 20. 55, 3. schuzte di di vorweisit wâren *das.* 17, 14. *Jerosch.* 66. d. sullen die schutzen und schirmen *Zitt. jahrb.* 34, 4. schuzte in mit dem swerte *H. Trist.* 6273. hie mede er sînen kummer schutze *rittersp.* 2219. di sich mit tummin redin schutzin *vertheidigen das.* 2591. si schutzen vor allin freisin *das.* 843. — *mit genit.* si lernen sich des wole schutze *das.* 3839. b. *mit dativ.* diu genâde schützet wol dem damme *Frl.* 95, 19.

geschütze *swv. das verstärkte* schütze. her kan wedir lant noch lûte geschutze *rittersp.* 3547. 76. 1571. 3839.

schützunge *stf. schutz.* land und liute in schirm und schützung hân *Halbsuter, leseb.* 924, 7.

SCHÜʒʒEL *stswf. schüssel. ahd.* scuʒʒil, *lat.* scutula, scutella *Gr.* 3, 464. *Graff* 6, 564. scutella *voc. o.* 7, 93. discus *sumerl.* 26, 47. die scuʒʒilin u. di nepphi daʒ was alliʒ guldin *Diemer* 111, 25. eine schüʒʒel von golde *trägt der truchsess oben in seinem helme,* dâ bî man wiʒʒen solde, daʒ er dâ truhsæʒe wære *Wigal.* 3903. ein schuʒʒel grôʒ unde silberin *Pass. K.* 194, 36. ein satel als ein schüʒʒel smal

krone 245. a. durch nôt solt ir eʒʒen ûwer schuʒʒeln ûf ûwerm tische *En.* 110, 3. 111, 36. heiʒ uns schüʒʒel schochen: köpfe und schüʒʒel wirt von mir unz an den grunt erlochen *MS.* 2, 105. b. fur getragen wâren die schuʒʒel (: sluʒʒel) mit edelem wiltbrêt *Kolocz.* 181. den wolf zu schuʒʒeln setzen *gastlich aufnehmen Pass. K.* 376, 65. nu hôret wie der wolf beiʒ den der in zur schuʒʒel lût (*so zu lesen statt* tût) *das.* 376, 75. de krota giengen ûf die tische in die schuʒeln *Griesh. pred.* 2, 68. oder diu katze niuset an ein schüʒʒele oder an ein ander vaʒ dâ man ûʒ eʒʒen oder trinken sol, daʒ ein mensche grôʒen schaden unde siechtuom dâ von gewinnet *Bert.* 402, 38.

muosschüʒʒel *gemüseschüssel. rechenb.* 1428.

ovenschüʒʒel *schieber, womit der bäcker brot in den ofen schiebt.* pistendrum dic. lanx clibani *Diefenb. gl.* 214.

vleischschüʒʒel *fleischschüssel. rechenb.* 1429.

wâgenschüʒʒel *wagschale.* lanx *voc. o.* 26, 57.

schüʒʒelkorb, schüʒʒelkrebe *s. das zweite wort.*

schüʒʒeler *stm. der (hölzerne) schüsseln verfertigt. Gr. w.* 1, 454.

SCHYOLARʒ *n. pr. graf von Poitou. Parz.* 68. 87.

SCORPÎÔN *stm. scorpion. gr.* σκορπίων, *lat.* scorpio; *vgl.* s c h o r p e. swer des krebeʒes schêre abe breche und in die erde grabe, dar ûʒ wirt ein scorpîôn *Albr.* 35, 409.

SÊ (-wes) *stm. see. goth.* saivs, *ahd.* sêo *Gr.* 3, 382. *Ulfil. wb.* 153. *Graff* 6, 56. sêwe *swm. Karaj.* 84, 10.

1. *landsee.* lacus, stagnum *voc. o.* 46, 64. ein sê *Parz.* 491, 6. *Albr.* 35, 374. vor eines sêwes tamme *MS.* 1, 6. b. sô vert si zeinem sêwen *Karaj.* 84, 10. diu burc lac nâhen bî dem sêwe *Wigal.* 5281. die frösche in eime sê *Walth.* 65, 21. zwischen mir und eime sê *das.* 75, 34. ungetrunken gân von einem sê dar ûʒ ein schœner brunne vlôʒ *MS.* 2, 230. a. er kom an einen sê *Parz.* 225, 2. — dei mere joch die sêwe *Karaj.* 49, 25. swer in die sêwe (in dem sibe *var. vgl. ausg.* 2.) waʒʒer treit, deist verlorn arbeit *Vrid.* 77, 16. vische die dâ wahsent in den sêben u. in den horwigen waʒʒern *arzneib. D.* 54. — *als stf.* ich wil sin vergeʒʒen alsam daʒ äntel der sê *H. zeitschr.* 10, 271.

2. *meer.* ir lant al ein sê wart *Albr.* 24, 99. sancten sich in des sêwes grunt *Diemer* 206, 11. bî einem sê *Gregor.* 2600. *vgl.* 2807. 3128. 3131. ûf dem sê *Trist.* 2411. 6450. dennoch swebter ûf dem sê *Parz.* 58, 3. tragen zuo dem sêwe *Nib.* 1061, 3. ich wil an den sê *das.* 328, 1. *vgl.* 338, 2. kômen ûf den sê *das.* 493, 3. eʒ was ein küniginne geseʒʒen über sê *jenseit des meeres das.* 325, 1. möht ich die lieben reise gevaren über sê *über meer Walth.* 125, 9. *vgl. Trist.* 469. 8726. warf daʒ vaʒ in den tobenden wilden sê *das.* 11699. ûf dem wilden sê *Engelh.* 5673. ûf den hôhen sê *Erlös.* 905. ûʒ dem gesalzen sê *MS.* 2, 236. b. du widerstâst den wellen ûf tobender sunden sêwen *g. sm.* 575. du gnâden sê (*Maria*) *lobges.* 4. *vgl. Gr. z. g. sm.* 45, 9. sus swebt in dîner künste sê mîn arke *MS.* 1, 7. a. — *als stf.* quâmen an die sê *H. Trist.* 4056. fuor ûf der wilden sê *das.* 5721. *vgl. Ludw. kreuzf.* 557. *livl. chron.* 838. *Jerosch.* 36. d. *myst.* 222, 38. *Pfeifer Cöln. mundart* 115. bî, ûf der gesalznin sê *Jerosch.* 82. c. 121. b. 175. d. dô sal her im volgen mitte, abir obir die geweldigen sy nicht *Kulm. r.* 3, 127. 128. 130. 133.

Bodemsê *stm. Bodensee, lacus Bodamicus. Schmeller* 3, 156. *W. Wh.* 377, 5. mîner sünde der ist mê dan wâges in dem Bodensê *lobges.* 7.

jâmersê *stm. see der trauer.* ze helle, dâ nôt ist in dem jâmersê *Helbl.* 12, 18.

minnesê *stm. see der liebe.* sus lige ich in ir minnesê *MS.* 2, 182. a.

obersê *stm. der obere see.* bî dem obersêwe *Zürch. jahrb.* 54, 13.

ôstersê *stf. die Ostsee. livl. chron.* 137.

salzsê *stm. das meer. W. Wh.* 438, 13.

swëbelsê *stm. schwefelsee. Servat.* 3543.

vindelsê *stf. see der erfindungen.* ich var ûf eime vindelsê *Frl.* 59, 13.

wendelsê *stm. das atlantische meer.* Hiberne daȥ ist ein lant wît, daȥ in dem wendelsê lît *Tundal.* 42, 4. *ahd.* wentilsêo *oceanus Graff* 6, 57.

Zürichsê *stm. der Züricher see. Zürch. jahrb.* 42, 6.

sêblat, sêlewe, sêvlûder *s. das zweite wort.*

sêwe *swv. werde zum see. vgl.* sêwjan, sêwazjan *stagnare Graff* 6, 58. dâ sich sêwet der Plimiȥoel *Parz.* 497, 9. einhalp vlôȥ der Sabbius und anderhalp der Poynzaclîns, diu zwei waȥȥer seuten dâ *das.* 681, 9.

sê (*ecce*) *s.* ich SIHE.

SEBE, SUOP, SUOBEN, GESABEN *nehme mit dem geschmacke, den sinnen überhaupt wahr. Gr.* 1, 935. 944. 2, 10. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 6. *ahd. nur in der zusammensetzung* intseffan *Graff* 6, 168.

besebe *v. anom. nehme mit den sinnen wahr, werde inne, merke.* gerner verwandelte ich daȥ leben, dan du iht leides soltes beseben *kchron.* 8. a. swenne dirre nichtes ubeles besûp *Herb.* 6422. waȥ sûȥe si besûbe *Elisab.* 422.

beseben *stn. das innewerden.* daȥ beseben des gevûlens (= gevuolens) des menschen daȥ hôret di sêle ane *myst.* 252, 14.

besebelicheit *stn. das innewerden, einsicht.* scheidit iȥ von der besebelichkeit *myst.* 252, 24.

entsebe *v. anom. nehme mit dem geschmacke, den sinnen überhaupt wahr, werde inne, merke. part. prät. neben* entsaben *einmal* entsoben *Diut.* 3, 11. entsûf, entsaven *Bartsch über Karlm.* 281. *dann auch sw. prät.* entsebete, *part.* entsebet. a. ir kunnet hœrên unde sehen, entseben unde dræhen *schmecken und riechen Parz.* 171, 23. — als er nu wol hât entsaben *Pass. K.* 43, 97. *vgl.* 197, 17. 402, 34. *Pass.* 34, 41. b. *mit genitiv.* als her des smerzin entsebet *En.* 103, 19. swer der minne rehte entsebet *das.* 262, 16. als er (*der vogel*) des lîmes danne entsebet *Trist.* 845. sît er niht gebender tugende entsebt *MS.* 2, 202. b. du enmüeȥest sîner hant entseben *gesab.* 1, 44. *vgl. Pass. K.* 68, 41. 255, 1. *Heinr.* 3786. 4170. 4648. enzebistu der wârheit *rittersp.* 305. dô her der wunden ensûb *En.* 133, 21. zuhant sie entsûben einer tiefen grûben *Albr.* 16, 419. dô got der rechten zît entsûb *Pass.* 14, 6. *vgl. Pass. K.* 38, 15. *Heinr.* 1683. 3115. *Elisab.* 351. 364. 369. enzûb *rittersp.* 4080. dô her des ruchis intsûb der rôsen *myst.* 89, 21. di kristinheit intsûb jâmerlichir nôt *Jerosch.* 11. b. dô si des intsebite *das.* 49. b. *vgl.* 161. b. ich hân entsebet der minne sîn *Ulr.* 625. sô hette er der wunden entsaben *Herb.* 6424. *vgl. Marleg.* 15, 54. *Pass.* 32, 77. 42, 13. *Pass. K.* 9, 28. 14, 60. 27, 40. *Heinr.* 1368. 2940. *Erlös.* 652 *u. anm.* 5650. *Elisab.* 398. *Pf. Germ.* 7, 17. *Massm. Al. s.* 105. b. *livl. chron.* 5758. *Jerosch.* 66. a. 91. b. des wart (?) die werlt vil wol entsaben *Heinr.* 4326 *u. anm.* — nieman des an ime entsuop *Heinr.* 180. *Ludw.* 22, 26. — *reflexiv.* der sich liebes niht überhebet und sich leides niht entsebet *krone* 90. a. *vgl. Mart.* 190. c. *mit accusativ.* sô man ungemach entsebet *En.* 264, 8. 269, 29. du minnest: daȥ entsebe ich wol *Albr.* 22, 309. der fient dînen zorn entsebe *Erlös.* 1424. *vgl. Marleg.* 21, 278. *Heinr.* 2233. *Kirchb.* 709, 39. 780, 24. darnâ wart entsaben dîn gewaldes rechtekeit *Pass. K.* 2, 44. ich entsebe an mir sulche kraft *Ludw.* 22, 28. d. *mit accusativ c. infin.* zuhant entsûp sie sich rûch und ir lenden unden wachsen zu hunden *Albr.* 33, 88. 24, 214. e. *mit untergeordnetem satze.* der kunic hâte

schiere entsaben, war sie die rede karten *Heinr.* 784. dô si begunde entseben, daʒ in ir sun nam daʒ leben *Albr.* 19, 493. 20, 253. 22, 369. *Pass.* 12, 60. *Pass. K.* 3, 78. *livl. chron.* 173. *Jerosch.* 46. c. *Leys. pred.* 132, 15. *Ludw.* 60, 8. dô her enzûb, das *Dür. chron.* 68. *vgl. Fed. Bech in Pf. Germ.* 5, 230.

SEBEDE *s.* SEMEDE.

SËCH, SËCHE *stn. der eiserne zinken vorn am pflugbaum, der den boden perpendiculär durchschneidet, pflugmesser; karst. ahd.* seh *Graff* 6, 89. *die Gr.* 2, 346 *aufgestellte vereinigung dieses wortes mit* sichel, sahs, sage, segense *unter ein verlorenes stv.* sihe, sêch *ist bedenklich.* dentile *voc. o.* 10, 33. d e n t a l e, d o m a l e der isnin zan oder seche im pfluoge *voc.* 1482. *Frisch* 2, 142. b. vomer *H. zeitschr.* 5, 415. v o m e r sechte *voc.* 1482. ligo *sumerl.* 11, 23. 27, 50. 32, 4. 35, 66. 51, 63. socus *das.* 19, 69. wir sullen sech u. schar u. phlûcisen gar zu phîlen u. zu swerten smiden *Herb.* 3443 *u. anm.* ein ieglich pflûg mûʒ haben nagel und wid und auch ein sech und ie ein schare *Hätzl.* 1, 130, 71. *vgl.* 130, 112. wurfen nâch den herren mit glûwenden sechen und mit glûwenden scharen *myst.* 63, 17. 176, 14. der sehs hundert man ersluoc mit einem seche *Renner* 6922. der hât ûʒ einem seche (:steche) wol vier unt zweinzec blech geslagen *MS. H.* 3, 267. a. sech unt sichel *das.* 440. b. die swert sol man zu sechen slagen, zu houwen die glêvinen *Erlös.* 1509. — er spielt die rotte sam daʒ sech die schollen ûf dem acker *troj. s.* 216. c. 259. c. *beide male im reime auf* vrech. als eʒ mit sechen wære gesniten *Albr.* 19, 200. — seche (*stf.*): stêt im graben mit einer neuen seche, so fern er gewerfen mag *Gr. w.* 1, 483. daʒ man kein schar noch seche hât noch ohsen an dem pflûge *Erlös.* 1957.

sichel *stf. sichel. ahd.* sihhila *Graff* 6, 89. *gehört doch wohl hierher, obgleich das wort auch aus lat.* secula *entstanden sein könnte.* falx *sumerl.* 7, 45. 26, 64. 32, 29. 35, 60. 36, 22. 51, 52. *voc. o.* 10, 35. *H. zeitschr.* 5, 415. krump als ein sichel *urst.* 110, 4. diu reht stênt krumber danne ein sichel *MS.* 2, 198. b. daʒ swert sich sam ein sichel bouc *krone* 147. a. ros unde man er versneit alsam daʒ gras diu sichel *troj. s.* 207. d. sinn bart er mit der sichel schar *Albr.* 32, 178. dô wart alsô gûter vride, zu sicheln man begunde smide swert unde halsperc *das.* 36, 34. *vgl. prol.* 74. *Erlös.* 2032.

sichelinc *stm. manipulus; so viel man mit der sichel auf einmal abschneidet. Graff* 6, 90. *fundgr.* 1, 390. *Schmeller* 3, 190. swenn sie vorn sichlinge hin truogen oder garben *Renner* 15884.

SECHÎN? *s.* SETHÎN.

SECILJEIS, SECILJOIS *stm. Sicilianer. so heisst* Thesereiʒ, *der in Palermo geboren war W. Wh.* 205. die Secilјeise, Seciljoyse *das.* 36. 346. *vgl.* S i c i l j e.

SECKI? stips, minimum nummisma vel minimum pondus ein s e c c i vel ein o r t *voc. o.* 26, 30.

SËCKER *adj. libidinosus? Gr.* 2, 136, *wo Tit.* 264 (?) *angeführt wird.*

SECRÊT *stn. geheimsiegel.*

secrêtiere *swv. untersiegele mit dem geheimsiegel.* mit unser teidingslûte secrêt zu ende der schrift secrêtêrt *Riedeselsche urk. v.* 1484.

SËCTE *stswf. sekte. lat.* secta. an der secte was der vorder Arrius *Servat.* 630. siner secten unreht *Pass.* 360, 78. *Pass. K.* 121, 42. 485, 43. 678, 45.

SECUNDILLE *nom. pr. königin von Indien, die erste geliebte des* Feirefiʒ. *Parz.* 519. 592. 623. 629. 740. 741. 757. 768. 771. 781. 811. 815. 818. 822. 823. *W. Wh.* 55. 126. 248. 279.

SËDEL *stm. stn. sitz. ahd.* sedal *Gr.* 1, 217. 410. 3, 433. *Graff* 6, 308. *zu* sitze (*wogegen die media spricht*) *oder aus dem lat.* sedile? *die schwache form Kulm. r.* 4, 50. 108. 1. *sitz, auf dem einer oder mehrere platz haben,*

daher sessel, thron, aber auch bank, divan u. dgl. was Nib. 1699, 2 banc *heisst, wird* 1718, 1 sedel *genannt.* der herre in dem himile sedel sîn *Windb. ps.* 35. daʒ gemach schein purpervar, dâ sînes vater sedel stât *Albr.* 13. c. du bist daʒ künecliche sedel, dar ûf got selbe wolte sitzen *g. sm.* 1729. *vgl. XXXV*, 34. der ûf daʒ keiserliche sedel wart erhaben *Pass. K.* 668, 4. Gêrlint diu übele dienen ir dô hieʒ die si an vrowen sedele harte selten lieʒ *Gudr.* 1051, 2. trôny, daʒ bedewtet gotes sedel *Suchenw.* 41, 1303. — ich vant die stüele leider lære stân, dâ wîsheit adel und alter gewalteclîche sâʒen ê. hilf den drin noch wider in den rinc, lâ si niht lange ir sedeles irre gân *Walth.* 102, 22. Gêren bat man an den sedel gân *platz nehmen, sich setzen Nib.* 688, 4. 520, 1. *Etzel nahm* die lieben geste bî der hant. er brâhte si ze dem sedele dâ er ê selbe sâʒ *das.* 1750, 1. 1127, 1. *vgl. auch* 347, 1. von dem sedele stên, stân *aufstehen Gudr.* 685, 1. 1012, 1. *besonders aus höflichkeit, um jemand zu empfangen Nib.* 343, 2. 397, 4. 1125, 4. 1658, 3. *aus ehrerbietung das.* 1718, 1. 1724, 1. *als botschafter, der seinen auftrag ausrichtet das.* 1131, 1. *vgl.* 1169, 2. 689, 1. er spranc von sîme sedele als er in komen sach *das.* 1746, 3. 712, 1. 2. *sitz an der speisetafel, dann auch die einrichtung der sitze bei einem mahle.* nâch ir alter si sâʒen, sunderbar âʒen; dâ saʒ der altiste an dem sedil hêriste, der minnist an dem sedil nidirist *Genes. D.* 95, 3. dô gie mit im ze sedele *zu tische* vil manec wætlicher man *Nib.* 745, 4. daʒ wol ein poynder landes was vome sedel an tavelrunder *Parz.* 775, 15. den sedel schuof hêr Gâwân *ordnete an, wie jeder der gäste an den einzelnen speisetischen sitzen sollte das.* 636, 22. der wirt der schuof den gesten den sedel über al, den hœhsten unt den besten zuo zim in den sal *liess die vornehmsten gäste bei sich in dem saale speisen Nib.* 1961, 1 *Ho.* dar quâmen vursten edele den man schûf ir sedele *Albr.* 12, 12. der wirt schuof sedel ûf daʒ gras *Hahn ged.* 88, 45. die viere ich zuo einem sedel mische *denen weise ich einen tisch an, an welchem sie zusammen speisen Lohengr.* 166. *vgl.* gesedele, gesidele. 3. *sitz auf dem pferde, sattel.* die pfert erschrâken, daʒ si von sedeles raste die rîtenden wurfen *Pass. K.* 607, 42. 4. *der ort, wo man sich niedersetzt oder niederlässt, wohnsitz.* diu sunne gie ze sedele *ging unter Genes. fundgr.* 25, 10. diu mâninne gât niht ze sedele an deme niu noch an deme wedele *Diemer* 342, 27. — ir herze was ein stête sedel Cristes *Pass. K.* 176, 18. ir gemach was dunne ûf der armen werlde sedel *das.* 468, 47. Troiêri vuorin in der werilte wîdin irri after sedele *Anno* 372. dâ (*in Constantinopel*) was der keiser sedel *Kirchb.* 599, 64. zwô wonunge hatte der bischof edel, dâ phlag her habin vil sîn sedel *das.* 610, 4. 5. *landsitz, bes. einer gefreiten oder adelichen person. Schmeller* 3, 198.

êrensëdel *ehrensitz. Frl. ML.* 2, 6.

hüenersëdel *hahnebalken. Ls.* 3, 222. sedile stuol, hüenrensedel *voc. o.* 4, 128.

nahtsëdel *nachtlager, nachtherberge. Schmeller* 3, 199. mîn und hern Tristandes nahtsedel *H. Trist.* 4831. nahtsedel *im reime auf* edel *Pass.* 42, 72. *vgl. Pass. K.* 192, 15. 250, 55.

sëdelburc, sëdelhof, sëdeltrôn *s. das zweite wort.*

sëdelhaft *adj. sesshaft, ansässig.* hie wirt du sedelhaft, bowe dise hovestat *kaiserchron.* 319, 32 *D.* die ze Rôme wâren sedilhaft *das.* 156, 14. *vgl. Anno* 515. *Wigal.* 11611. *Suchenw.* 41, 1234. diu bôsheit wirt dâ ze im sedelhaft sie ne vertrîbe denne iuwers gebetes kraft *Ulr.* 1564.

sëdelhaftec *adj. sesshaft, ansässig. Schmeller* 3, 199.

gesëdele *stn.* 1. *sitz, thron.* eʒ wart nie kein künic sô edel wâ er sæʒ ûf sîm gesedel *Teichn.* 278. 2. *sitz bei einem mahle.* der kunich dô

ze tische gienc und die vorsten edele, ir ieslîch an sîn gesedele *En.* 345, 10. *vgl.* gesidele. 3. *ansiedelung, wohnsitz.* daȥ er ûf vôr zô den himelen, zô den heiligen gesedelen *glaube* 1450. dô vùrte in ûf sîn gesedele der wirt *md. ged.* 51, 383.

gesëdele *swm. der bei einem sitzt, tischgenosse. ahd.* gisedalo *Graff* 6, 309. der rîche man ist edele unt ist des fürsten gesedele *tod. gehüg.* 400. wan sie ime wol gunde, daȥ er ir gesedele wære *krone* 86. a.

heimsëdel *adj. zu hause sitzend oder bleibend.* gên heimsedeln kürren liuten *Renner* 5684.

sëdele *swv.* 1. *setze mich.* ob fraw Lieb zuo in sedel *Hätzl.* 2, 68, 428. 2. *lasse einen sich setzen.* facite homines discumbere nu sedelt die lûte nider zuo der erde ûf daȥ höu *Roth pred.* 42.

sëdelunge *stf. sitz.* daȥ iegliches landes gote ie nâch sîner werdekeit wart dar inne bereit ein sedelunge *Pass. K.* 575, 91.

sëdelære *stm. sitzkissen. Frisch* 2, 253. a *aus trad. Fuld.* sedelære *wollte J. Grimm Walth.* 4, 34 *bessern, wo Lachmann (vgl. dessen anm.) mit C* selde hêre *liest, wie auch Wackernagel und Rieger in ihrer ausgabe* 3, 7.

sidel, sidele *f. sitz, sessel, bank. ahd.* sidila, sidilla *Graff* 6, 309. *fundgr.* 1, 390. *Schmeller* 3, 200. sedile, genus scamni *Diefenb. gl.* 247. *sumerl.* 51, 65. in des wirtes boumgarten, dâ bêdiu luft unde gras schate unt schœne sidel was *urst.* 118, 77. Gawân wart diu sidel gegeben dem wirte eneben *krone* 361. b. ein sidel ist ein banc *Diut.* 1, 315. *leseb.* 831, 25. nider sitzen ûf ein sidel *Gr. w.* 1, 414. ein sidlen und ein pfulwen *das.* 100. — *plur.* daȥ er heiȥe rihten sidel an dem Rîn *Nib.* 504, 2. benke stüele sideln *fragm.* 38. a. *wachtelm.* 100. sâȥen ûf ir sideln *Erlös.* 471. die sideln wurden wol gedaht mit guoten gultern *Mai* 8, 16. die sidele *das.* 8, 8 *wohl gleichfalls* sidelen *zu lesen.* — *bildl. sitz.* diu sidel des gebœrdes, der sinnen *Megb.* 11, 9. 19, 5. *vgl. s.* 715.

ansidel *sitz, wohnsitz. Schmeller* 3, 201. ist des selben manslegen hûs ald ouch sîn ansidel sîner muoter lîbgedinge *Zürch. richtebr.* 15.

hôchsidel *hochsitz.* triclinium hôsidel *sumerl.* 29, 15.

nahtsidel *nachtherberge. M. B.* 5, 434 *ad* 1359. *Schmeller* 3, 201.

sidelbû, sidelhof *s. das zweite wort.*

sidelhaft *adj. s. v. a.* sedelhaft. daȥ sie würden sidelhaft beide ze Rôm *Teichn.* 9.

gesidele *stn.* 1. *sitz. ahd.* gasidili *Graff* 6, 310. sedile *sumerl.* 43, 2. daȥ er al di himile hât zu einem gesidele *litan.* 387. 2. *anstalt zum sitzen und speisen für eine festversammlung, bänke und tische. vgl.* gestüele. dô hieȥens Asprîânen dat gesidile vâhen dem herren Dietherîche *Roth.* 1601. in was ir gesidele allen wol bereit *Nib.* 265, 1. rihten daȥ gesidele vor Wormeȥ ûf den sant *das.* 526, 7. 559, 1. bî dem Plimiȥœl ûf ein gras wart gesidel und wîter rinc genomn, dâ si zem brôte solten komn *Parz.* 803, 25. si truogen an daȥ gesidele stüele unde tische *Gudr.* 181, 2. ein gesidel aldâ gemachet was, daȥ was harte rîche *Mel.* 5300. ieslîchem herren nâch sîner art wert gesidel gegeben wart *Mai* 85, 32. diu gesidele waren wol bereit *das.* 191, 7. 3. *wohnsitz, wohnstätte.* her quam in einin vili kuniglichin sal zi wuntirlichimi gesidele *Anno* 713. zuo dem immer geruowigem gesidele *myst.* 384, 4. freislîch gefugele daȥ hête dâ sîn gesidele *L. Alex.* 5681 *W.*

hergesidele *stn.* gesidele *für eine menge Nib.* 609, 1. 781, 4 *Ho. nach Lachmann* hêrgesidele 559, 5. 718, 4.

gegensidele *stn. der ehrenplatz bei tische dem herrn oder wirthe gegenüber.* wir sulin daȥ geginsidele hân *dem könige gegenüber sitzen Roth.* 1626. wisete daȥ gegensidele eime herren deme iȥ wol inzam *gr. Rud.*

A, 4. an daʒ gegensidele man Sîfriden sach sitzen mit Kriemhilde *Nib.* 571, 2. daʒ gegensidel gap man der Scham *MS. H.* 3, 437. a. *vgl. L. Alex.* 2945: dô hiʒ man Alexandren ingegen den kunine sitzen gân.

sidele, sidel *stm. swm. siedler, der sesshaft ist, wohnt. ahd.* sidilo *Graff* 6, 310.

einsidele, einsidel *der allein wohnende, eremit; er kann ein geistlicher oder ein ascet sein, aber auch nicht.* anachoreta einsidil *sumerl.* 52, 21. heremita einsidel *Diefenb. gl.* 145. einsidelle *voc. o.* 29, 55. ein einsidel der ouch ein priester ist *krone* 241. a. der einsidel *Iw.* 127. *Barl.* 8, 31. *Griesh. pred.* 2, 146. *Marleg.* 18, 160. *Zürch. jahrb.* 50, 3. der einsidel hieʒ Trevrizent *Parz.* 268, 30. 456, 5. von eime guoten einsidele der hieʒ Paulus *spec. eccles.* 122. von eime einsidel *Pf. Germ.* 3, 238. ein einsidele *Pass. K.* 127, 49. 169, 34. einen einsideln *Pass.* 360, 3. einem einsideln *Pf. Germ.* 3, 22. von eime eisidelen *myst.* 253, 18. di heiligen eisidelen *das.* 211, 6.

einsidelec *adj. solitarius.* zuo eim einsidligen leben *Megb.* 279, 21.

erbsidel *der mit erbrechte auf einem lehngute sitzt. Schmeller* 3, 201.

hindersidele *hintersiedler, hintersasse. Gr. w.* 3, 879.

insidel? *einwohner.* insidel (*var.* insigel) mîner tougen *Massm. Al. s.* 63. b.

lantsidel *landsasse, einer der im lande ansässig ist. RA.* 317. *Schmeller* 3, 201. — *eine art meier oder hintersassen. Haltaus* 1181. *Gr. w.* 1, 526. 3, 340.

ûʒsidel *bewohner, der in einem dorfe ansässig, aber nicht in denselben lehensverhältnissen ist mit den übrigen gemeindegliedern, oder der ausserhalb der stadt, des dorfes gesessen ist und auf die nutzung der gemeindeweide kein recht hat. urb.* 45, 28. *vgl. s.* 361.

sidele *swv.* 1. *siedele an, mache ansässig. ahd.* sidalju *Graff* 6, 311. daʒ wir vor dînem antlütze müeʒen gesidelet werden mit dem lieben unserm himelischen gesinde *myst.* 383, 35.

2. *errichte* gesidele. dô sidelte man vil wîten *Gudr.* 174, 3. — *mit dativ.* er hieʒ sidelen den die im komen solden *Nib.* 260, 3. der wirt der hieʒ dô sidelen vil manegen küenen man *das.* 32, 3. dô sold man uns gesidelet haben nâher an den Rîn *das.* 909, 4.

besidele *swv.* einen ûf ein guot besidelen *ihn als pachter darauf setzen. Schmeller* 3, 201.

einsidelære *stm. s. v. a.* einsidele. *Osw.* 1158.

anesidelinc *stm. bewohner.* die anasidelinga *leseb.* 152, 18.

lantsidelinc *stm. s. v. a.* lantsidele. *N.* 104, 25.

ûʒsidelinc *stm. s. v. a.* ûʒsidel. *urb.* 83, 7. 84, 16. 107, 30.

SEGE? ir wât und ouch ir artlich sege *seidenes kleid? Frl. ML.* 4, 4. *Ettmüller verweist auf mlat.* saga, sagetum, *franz.* sagette; *s.* sei. *eher aus mlat.* sagana (vestis). *vgl.* sagana sage *sumerl.* 17, 24.

SEGE, SEGEN *f. fischernetz. aus lat.* sagena; *ahd.* segina *Graff* 6, 147. *baier.* segen, segens *Schmeller* 3, 212. septem sege quod retia sunt vel piscaturae secundum idioma terrae illius in piscina Amirsê *M. B.* 8, 183 *ad* 1244. sô begieʒent die vischer ir segen oder die netz mit warm waʒʒer *Megb.* 106, 1. des tiufels sege *ein lehrgedicht des funfzehnten jahrhunderts; s. Pf. Germ.* 3, 21.

SËGEL *stm. segel. ahd.* segal *Graff* 6, 144. *aus lat.* sagulum *nach Wackernagel umdeutschung* 15. sigel *Türl. Wh.* 62. b. velum *sumerl.* 49, 12. *voc. o.* 22, 36. carbasus *das.* 22, 37. *sumerl.* 4, 34. petasma *gl. Mone* 4, 233. der segel *Diemer* 329, 16. *Griesh. pred.* 1, 67. einn sîdîn segel salier roten *Parz.* 58, 5. zwêne segele brûne *das.* 200, 11. si füerent segel wîʒe *Nib.* 477, 4. segele unde riemen *Gudr.* 261, 2. dô si den segel fliegen sach

Trist. 18493. die segele wurden ûf gezogen *Albr.* 16, 207. 18, 16. 26, 2. *Pass.* 330, 70. den segel hienc er an den wint *Albr.* 32, 10. den segel geben dem winde *das.* 33, 256. den segel wenden *Renner* 12355. den segel wider ziehen hin hôch ûf in des windes blâch *Erlös.* 926. den segel durch rûe nider lâȥen *das.* 893. daȥ si die segel sancten *Gregor.* 1678. ir schif mit dem segele ruorte ein hôher wint *Nib.* 366, 2. — fröiden segel von mir gât *die freude segelt von mir weg MS.* 1, 86. b.

schifsëgel *stm. schiffsegel.* schefsegel *Megb.* 250, 30.

sëgelboum, sëgelgerte, sëgelmast, sëgelseil, sëgelvane, sëgelwëter, sëgelwint *s. das zweite wort.*

sigele *swv. segele. ahd.* sëgalju? *vgl. Graff* 6, 144. barken sigelten vil *Ludw. kreuzf.* 551. die sigelten unde stûrten *Pass. K.* 644, 13. ir schif sigelte hin ab *das.* 14, 42. sigelt nâch dem geverte, als ir vor gesigelt hât *das.* 470, 34. sigelten biȥ in die habe vur ein stat *das.* 569, 26. sigeln über sê *das.* 417, 89. *Suchenw.* 17, 48. sigelte mit kreften her gein Laurente *Albr.* 33, 530. gein der küngîn palas kom er gesigelt in die habe *Parz.* 16, 23. — daȥ si (diu serra, *das thier*) sigelen mege engegen dem scheffe *Karaj.* 87, 5. segelen *Diut.* 3, 29. — *mit accus.* Maria, starker segelmast mit dem du ab des jâmers mer gesigelt hâst der sêlen her *Suchenw.* 10, 234.

gesigele *swv. das verstärkte* sigele. gesigelten von deme stade *Pass. K.* 48, 33. daȥ ich gesegele ûȥ der habe ûf den hôhen sê *Erlös.* 904.

versigele *swv. segele weit weg, werde verschlagen, verirre mich segelnd.* sît hie lît versigelet unser vrowen her *Gudr.* 1128, 1. versigeln müeȥe er ûf daȥ mer von wîbe und ouch von kinde *MS.* 1, 6. a. dô wir armen weisen in des tôdes vreisen wâren versigelt mit her ûffe der sunden lebermer *vaterunser* 1342. sich versigeln *Kirchb.* 595, 58.

SEGELÆRE *stm. schwätzer.* wilt du dîn ôre als manger tuot den segelæren bieten dar, sô wirst du selten wol gemuot *Winsbeke* 23, 8. *var.* velschelæren *Haupt. das wort gehört zu* ich sage, *wo es nachzutragen ist.*

SËGEN *stm. segen, segnung. ahd.* segan *Graff* 6, 146. *aus lat.* signum (crucis); *vgl. Schmeller* 3, 211. diu segene *litan.* 917. seine *Karlm.* 399, 1. den sein *Ludw.* 54, 22. a. *des priesters.* die wir sô niht sehen leben noch den segen sô rehte geben, als si von rehte solden *tod. gehüg.* 174. mit mangeme guoten segene, mit den heiligen gotes worten si vertrîbent von uns den leiden widerwarten *spec. eccles.* 147. der bâbest sol ze rehte wegen beide fluochen unde segen *Vrid.* 152, 9. sprach ob im den toufes segen *Parz.* 818, 14. *vgl.* 94, 13. unz der segen (*in der messe*) wirt getân — als er den segen enpfienc *Mel.* 7920. *vgl. Bert.* 273, 5. heten messe vernomen und ouch enpfangen den segen des man in dâ solte pflegen *die einsegnung des ritterschwertes Trist.* 5015. daȥ du behaltest swertes segen *Frl.* 91, 14. dô in der segen wart getân *das paar eingesegnet, getraut war Wigal.* 1015.

b. ir tuot mir etlichen segen, daȥ ich lange muoȥe leben *Exod. D.* 156, 2. disen segen *dies gebet* tete si vür sich *Iw.* 221. er tete den stîgen unt den wegen manegen güetlichen segen *das.* 23. c. *segenswunsch bei dem abschiede.* hie mite bôt er in sînen segen *Trist.* 6788. 2478. *Mel.* 323. sus bat er ir got pflegen: ouch gâben si im vil manegen segen *Iw.* 236. von in er urloubes bat und gap in minneclîchen segen *krone* 238. a. 91. b. 196. b. *Hadam. s.* 204. im wart von maneger edelen hant manec süeȥe segen nâch gesant *Trist.* 6794. ir gebet wart vil manecvalt und getriulich der segen den si tete über den degen *Er.* 5375. 9985. si tet im nâch vil manegen segen *krone* 158. b. de vrouwe dede im manegen segen mit ir wîȥen edelen hant *Crane* 2426. sîn lîp vil manegen segen nam von der schœnen Acheloyde hant *das.* 646. er empfienc den urloubes segen

von sînen knaben *Mel.* 7069. 3895. er fuor mit maneger vrowen segene *Lanz.* 381. mit dem segen er den wirt lieȥ *krone* 192. b. — *im beginn der brautnacht.* der magede diu muoter dâ seite unt dem hôchgemuoten degen mit worten manegen süeȥen segen *H. Trist.* 674. *vgl. H. zeitschr.* 3, 41. *s. auch* brûtsegen. d. gotes segen. der gotes segen vriste mich *Iw.* 33. sîn hüet aldâ der gotes segen *Parz.* 494, 12. guote naht geb iu der gotes segen *das.* 279, 26. *Mel.* 7846. 7876. ob in sô swebt der gotes segen der ir kan zallen zîten pflegen *lobges.* 3. eȥ was von gotes segene *Exod. D.* 141, 34. dô ir im gâbent gotes segen *Walth.* 11, 10. si ergâben mich dem gotes segen *krone* 280. b. so ergibe ich mich in gotes segen *Iw.* 205. *Mel.* 8081. 12647. rüeft alle an got umb sînen segen *Parz.* 574, 30. e. sant Jôhannes segen; *s. Gr. d. mythol.* 54. *vgl. auch* Jôhannes. ein tranc man im dar truoc und tranc sant Jôhannes segen. zehant wâfent sich der degen *Er.* 8651. geselle, got müeȥ dîn pflegen! trinc vor sant Jôhannes segen *Ls.* 2, 262. *vgl. H. zeitschr.* 3, 29. der zwelfte brâht mir sant Johans segen und tet mîn wunderliche phlegen *Ls.* 3, 336. ich wünsch dir sant Johannes segen *MS. H.* 3, 468[d]. a. f. *segensspruch, segensformel, kirchliche und unkirchliche, daher auch zauberformel. vgl. Gr. d. mythol.* 987. 1173 *fg. H. zeitschr.* 4, 576. kan ab ieman einen segen der für zouber wære guot *Nith. H. s.* 240. den list tet im ein segen kuont, der an des küneges swerte stuont *Parz.* 490, 24. *vgl.* 254, 15. er sprach zer wunden wunden segen *das.* 567, 23. — von des fluoches segene *der formel des fluches Diemer* 72, 20.

âbentsëgen *stm. abendsegen, abendgebet. MS.* 1, 184. a.

brûtsëgen *stm. einsegnung der neuvermählten.* ze bette sie si brâhten, die bischove bedâhten sie mit dem brûtsegene; der vrouwen unt dem degene wart er willicliche *Heinr.* 879. *vgl. RA.* 454.

houbetsëgen *stm. segensspruch gegen kopfübel. H. zeitschr.* 4, 577.

morgensëgen *stm. morgensegen, morgengebet. MS.* 1, 184. a. daȥ ist ir morgensegen unde ir slâfgebet *Mart.* 131. c.

ougensëgen *stm. segensformel zur heilung kranker augen. H. zeitschr.* 4, 577.

pfërtsëgen *stm. segensformel zur heilung eines pferdes. H. zeitschr.* 4, 577. *vgl.* 6, 488.

rittersëgen *stm. einsegnung des ritters.* man hieȥ iuch in dem rittersegen zühte und êre stæte phlegen *b. d. rügen* 1127.

tischsëgen *stm. tischgebet.* den t. sprechen *b. d. rügen* 522.

toufsëgen *stm. einsegnung bei der taufe.* catacismus (catechismus?) *gl. Mone* 8, 256.

waȥȥersëgen *stm. segensformel, die über wasser gesprochen wird. H. zeitschr.* 6, 487.

wuntsëgen *stm. segensformel zur heilung einer wunde.* den wuntsegen man im sprach *Ludw. kreuzf.* 1531. *vgl.* wundensegen *H. zeitschr.* 4, 577.

sëgene *swv. segne. ahd.* seganôm *Graff* 6, 146. *nebenform* seine *besonders md. u. mnd. prät.* sênte *für* segenete *rosengr.* 1997 *Gr.* sênde *kaiserchr.* 16. c. 1. *ohne object.* got segen! waȥ wunders ist diz? *myst.* 2, 146, 3. 179, 36. *Trist.* 13694. sô stêt er unde liset und liset unde beswert und beswert unde segent und segent *Bert.* 32, 37. 2. *mit accus. der pers.* a. benedico daȥ ist ein zesamene gesazteȥ wort: sô iȥ vone gote here ze uns gerihtit wirt, sô chuît iȥ ih segene dih oder dir, ih zeche dîn dinch wole. sô iȥ ave von uns hin ze gote gerihtit wirt, sô chuît iȥ nâh sinem rehten gediute ih wolespriche dir, alsô suaȥ sos ih gespriche, daȥ tuon ih ze dînem lobe, ze dînen êren *Windb. ps.* 539. mit wunsches gewalte segnite si der alte *Genes. fundgr.* 107, 23. dô seinde in der heilige herre. als daȥ kriuce was getân *kai-*

serchron. 10. d. dô sênde sie der heilige man, er hiez sie wol gesunt ûf stân *das.* 16. c. sô werdest du gesegenet êwichlîchen *Judith* 179, 1. di vor allen wîben gesegent mûz imer wesen *Pilat. vorr.* 127. gesegent sîstu, herre *spec. eccles.* 53. gesegent muoze wesen der wâre gotes sun *Genes. D.* 9, 18. swer dich segene, sî gesegent: swer dir fluoche, sî verfluochet *Walth.* 11, 13. got segen dich *Trist.* 787. den helden er dô allen gap beide taschen unde stap und segent sie vlîziclîche *Mai* 202, 39. dô er lach an sîme tôtbette und in und sîne bruodere seinete *Leys. pred.* 99, 10. *vgl. myst.* 24, 35. her sî geseinet ûf dem ackir, her sî geseinet in der stat *Kulm. r.* 5, 24, 9. ir gesegnte, gesegnoten mînes vater *spec. eccles.* 175. *Zürch. jahrb.* 48, 14. — dô er zu munche was erwelt und gesegent *eingesegnet* in daz leben *Pass. K.* 305, 41. — ich hân in gesegent, er was entsehen *Eracl.* 3239. ob du ie gesegnet oder gelâchent wurde oder gemezzen wurde *bihteb.* 46. *vgl. Grimm d. mythol.* 1116. b. ich segene mich. diu muoter segente sich: „got", sprach si, „der gesegene mich" *Trist.* 10627. in hât unser got ernert, swer im niht begegenet, der hât sich wol gesegenet *Mai* 122, 34. heten sich die Cristen wol gesegent, des dorften sie iedoch *Ludw. kreuzf.* 6721. die güte im wol begeinte, wand si zuhant sich seinte *Pass. K.* 324, 36. er segente sich krûzewîs in unsers lieben herren namen *das.* 73, 94. — began sich segenen dar abe *krone* 178. b. vor sîm anblicke segent er sich vil dicke *Iw.* 45. daz ich mich vor im seinte *Pass. K.* 284, 24. — unz daz die edele sich liez segen *zur nonne weihen das.* 659, 35. liez sich zu ritter seinen *Dür. chron.* 656. ein narr ist der ein arzet suocht und volget alter wîber rôt und lôszt sich segen in den dôt mit narrenwurz *narrensch.* 38, 34 *u. anm.*

3. *mit accus. d. sache.* mit des lambes bluote ir tür si segenoten. er streich ez an daz übertür *Diemer* 41, 5. wer seinete den brunnen *Geo.* 29. b. dîne torstodiln sîn geseinet *Kulm. r.* 5, 24, 10. — got segene im sîn rîche *Er.* 10070. sît dir nu swert gesegent ist (*bei ertheilung des ritterschlages*) *Trist.* 504. *H. Trist.* 1781. *Mel.* 3149. dar umbe seinet man dir daz swert *altd. bl.* 1, 90. *vgl. Bert.* 363, 29. 4. *mit adverbialpräp.* ir gelwen zopfe er abe schriet unde segent ir einen roc an. *diese stelle führt Diemer in der ausgabe der Milstätter Genesis aus dem handschriftl. buche der väter* 146, 50 *an, doch ist mir die lesart bedenklich.* dâ segent im nâch diu herzogin *Alph.* 113, 2. 117, 4.

gesegenet *stn. der rothlauf* (*euphem.*). *Schmeller* 3, 212.

ungesegenet *part. adj. nicht gesegnet.* ungeseinet *Jerosch.* 146. b. ungesegenet er dannen lief *ohne weiteres, mir nichts dir nichts Ls.* 2, 399. jageten ungesegent hin Martinum von dem templo *Pass. K.* 601, 70. *vgl. H. zeitschr.* 5, 440. *F. Bech in Pf. Germ.* 5, 244.

besëgene *swv. besegne, segne.* dich besegenet des obersten kraft *schausp. d. MA.* 1, 155.

gesëgene *swv. das verstärkte* segene. 1. *ohne object.* herre got gesegene (*ausruf der verwunderung*) *Lanz.* 905. 2. *mit accus. der person.* a. got dich gesegene *das.* 50, 27. *Genes. fundgr.* 39, 3. got gesegene dich, mich *MS.* 2, 207. b. *Trist.* 10628. *krone* 183. a. got gesegen iuch alle *Walth.* 115, 4. dich got gesein *md. ged.* 71, 1113. *leseb.* 1025, 22. dô der guote Jacob sîne sune gesegenôt *Karaj.* 74, 5. *vgl. Diemer* 28, 15. *Genes. D.* 106, 16. geseinte di hêrn *Ludw.* 54, 16. — got gesegene mich vor sorgen *Walth.* 115, 6. sô müeze mîn Gelücke pflegen und gesegene mich vor iwern slegen *krone* 49. b. — gesegente sîne brûdere *zum abschiede, nahm abschied von ihnen myst.* 56, 25. 168, 28. geseinete (*in derselben bedeutung*) *das.* 194, 37. *Dür. chron.* 664. 683. *Ludw.* 55, 24.

b. ich gesegene mich. dô er sich geseinte in gotes namen *Pass. K.* 279, 32. si trunken und gesegneten sich *Dioclet.* 3773. 3. *mit accusativ der sache.* dar nâch gesegent er daȝ brôt *fundgr.* 1, 168, 21. mit des lambes bluote die ture er gesegenote *Diemer* 327, 22. — dar zuo helfent die starken kreft der heiligen wort, dâ mit man got an ruofet und die kräuter beswert und gesegent *Megb.* 380, 5. — dar umme geseinet dir got diner hende arbeit *Kulm. r.* 5, 24, 2. einem daȝ hat gesegenen (*ironisch*) *Wolk.* 86, 5, 15.

volsegene *swv. segene vollständig.* dô er wart volseinet von deme gotes knechte nâch kristenlîcheme rechte *Pass. K.* 632, 20.

sëgenære *stm. segensprecher, zauberer. Frisch* 2, 255. c.

sëgenærinne *stf. segensprecherin, zauberin.* ob du ie geloubetost an hecse und an lâchenerin und an segenerin, und ob du tæte daȝ si dir rieten *bihteb.* 46. *vgl. Gr. d. mythol.* 987. 1116.

SËGENSE *stf. sense. ahd.* segansa *Graff* 6, 89. *fundgr.* 1, 389. *Schmeller* 3, 213. *vgl.* sage, sech *und Gr.* 2, 346. falcastrum *sumerl.* 32, 28. 36, 21. falx foenaria *das.* 7, 46. falx *voc. o.* 10, 36. er leit vil grôȝ getengel alsam diu segens ûf der wisen *troj. s.* 215. a. eine segense, daȝ nie hant sô guote gezôch durch daȝ gras *Helmbr.* 1060. daȝ man die swert begunde smide in segense *Albr. prol.* 73. mit segansen und mit stangen *Reinh. s.* 352. *Ls.* 1, 292. mit iren segunsen *Gr. w.* 1, 313. vor der segens und nâch der segens *vor und nach der heuernte das.* 3, 654. — sengs *Teichn.* 16. f a l c a s t r u m ein sense *H. zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 119. diu seinse *Dür. chron.* 104. *krone* 226. b. sense *das.* 222. b. 226. b. zwelf sensen *H. Trist.* 2704. *entstellt in* sagîsen *Gr. w.* 1, 361.

grassense *stf.* foenaria *Diefenb. gl.* 121.

SËGRAMORS *nom. pr. könig und ritter der tafelrunde.* Segramors, der ie nâch strîte ranc. swâ der vehten wânde vinden, dâ muose man in binden, odr er wolt dermite sîn *Parz.* 285. *vgl.* 286—90. 305. 421. 797.

SËHS *cardinalz. sechs. goth.* saihs, *ahd.* sehs, *lat.* sex, *gr.* ἕξ *Gr.* 1, 762. *Ulfil. wb.* 153. *Graff* 6, 152. a. *unflectiert.* sehs wochen, sehs knappen, sehs kint *Iw.* 158. 166. 169. sehs manne kraft *das.* 233. nâch ir (*der wöchnerin*) sehs wochen *Trist.* 1955. sehs unde sibenzic pater noster *Bert.* 255, 33. sehs und ahzec vrouwen, türne *Nib.* 388, 1. 532, 1. sehs hundert *das.* 526, 1. sehslei *Bert.* 59, 8. *vgl.* l e i g e. b. *flectiert.* sehse, -iu. si besuoche wâ die sehse sîn *Walth.* 58, 19. 83, 33. hie riten sehse, dort wol drî *Parz.* 68, 25. nu siht man sehse gên *das.* 235, 8. die êrsten sehse *das.* 235, 12. der sehser *W. Wh.* 27, 10. *Bert.* 445, 2. dâ ich einer gegen sehsen bin *Teichn.* 215. mit sehsen, sibenen, ahten *Pf. Germ.* 1, 196.

sëhsstunt, sëhsvaltec, sëhzëhen, sëhzec *s. das zweite wort.*

sëhste *ordinalz. sechste.* daȝ sehste *spec. eccles.* 179. daȝ sehste (sper) fuorter an der hant *Parz.* 61, 26. die sehsten *Er.* 8266. diu sehte heilikeit *Griesh. pred.* 2, 20. zu der sexten stunde *myst.* 140, 38. — daȝ sehste was Kâlogrêant *Iw.* 12. *vgl. Gr.* 4, 277.

sëhser *stm. münzstück, das sechs kreuzer ausmacht. Schmeller* 3, 194.

sëhselinc *stn. der sechste theil eines scheffels. M. B.* 21, 453. *Schmeller* 3, 194. *Gr. w.* 2, 152.

SËHSTER, SËHTER, SËSTER *stm.* 1. *ein bestimmtes mass für trockene und flüssige sachen, aus lat.* sextarius, *ahd.* sextâri *O.* 2, 8, 31. sestere *Graff* 6, 153. *Schmeller* 3, 194. *H. zeitschr.* 6, 329. *Gr.* 3, 459. ob der wein abstendich würde, sô sol der lêhenman einem ieglichen, der in dem gericht gesessen ist, III sester heim senden *Gr. w.* 2, 131. 3, 748. *vgl. Basel. r. s.* 15. *ein sester wein enthält in der*

Schweiz 16 *mass.* einen sester fuoters *Gr. w.* 1, 822. 2. *böttchergefäss mit einer handhabe. Schmeller a. a. o.* weder seihter noch die kübel *Hätzl.* 1, 35, 19. sester oder kanten oder welerlei geschirr es ist *Gr. w.* 1, 83. — *gefäss, behälter überhaupt? hierher zieht Ettmüller Frl.* 236, 6: der sehter eine wart zezart.

SEI *m. ein feiner wollenstoff. ital.* saja, *franz.* saie *von lat.* saga, sagum *kriegsmantel. Diez wb.* 363. *vgl. auch* sege. hosen von sei *Iw.* 132 *u. anm. z.* 3456. mit guoten schuohen und hosen von sein *W. Wh.* 196, 3. *vgl. auch* sajan *Frisch* 2, 143. a.

seit *stm. ein leichtes wollenzeug. mlat.* sagetum, *ital.* sagetta *dim. von* saja, *franz.* sayette *Diez wb.* 363. *Schmeller* 3, 289. *RA.* 379. saga cilicina de pilis caprarum facta, de quibus et cilicia fiunt unde et quosdam pannos asperos sagias saiat dicimus *gl. Herrad. Graff* 6, 64. vrischiu kleider, seit von gran und kleine lînwât *Iw.* 132 *u. anm. z.* 3454. des rôten seites von der gran truoc er einen roc an *Wigal.* 1425. von seit geschüehe guot genuoc *g. Gerh.* 4480. ouch gap im diu muoter daȥ nie seit sô guoter versniten wart mit schære *Helmbr.* 140. seitshosen *urb.* 209, 11. 337, 22. *vgl. auch* der seitvarwe diu dâ heiȥet saffrân *arzneib. D.* 235.

SEI *franz. sei.* bien sei venûȥ *sei willkommen Parz.* 76, 11. 357, 7.

SEICH *stm. harn. ahd.* seich *Graff* 6, 134. *Schmeller* 3, 189. stranguinea (stranguria) kalde seiche *Diefenb. gl.* 259.

seichglas, seichtopf, seichwaȥȥer *s. das zweite wort.*

seichet *stn. harn. voc.* 1482. *Schmeller* 3, 189.

geseichach *stn. harn. Cod. Schmeller* 3, 189.

seiche *swv. harne. ahd.* seichu *Graff* 6, 134. urinare *Diefenb. gl.* 288. — *arzneib. D.* 237. *Ls.* 3, 405.

beseiche *swv. bepisse.* permingere *gl. Mone* 4, 233. sumelîche liut beseichent sich *arzneib. D.* 130. der knab gund beseichen ouch frumer liute gewant *Ls.* 2, 591.

beseicher *stm. bepisser. fasn.* 254, 14.

SEIFE *swf. seife. ahd.* seifa *Graff* 6, 172. sapo *voc. o.* 44, 33. *sumerl.* 17, 3. 49, 60. sabana *das.* 15, 79. nitrum *Diefenb. gl.* 188.

SEIGE *s.* SÎGE, SÎHE.

SEIL *s.* ich SÎLE.

SEIM *stm. saft, honig. Graff* 6, 221. nectar *sumerl.* 38, 24. honiges seim *Ulr.* 215. sin êren seim, ob er sich mischet zuo des wandels veim *Frl.* 320, 8. — sie ist ein wabe des lebenden honges seine (: reine) *lobges.* 65.

honecseim *stm. honigseim, honig.* nectar *gl. Mone* 7, 602. favus, mel in cera *Diefenb. gl.* 121. ze beȥȥereme lande, dâ vliuȥet der honichsaim *Exod. fundgr.* 91, 23. *vgl. Exod. D.* 126, 11. 127, 36. *Ulr.* 222. *Barl.* 118, 37. *Griesh. pred.* 1, 15. *myst.* 2, 380, 27. *Megb.* 90, 24. dîn munt (*anrede an Maria*) ist alsô ein honecseim *Diemer* 72, 4. *g. sm.* 209. *XLI,* 23. *MS. H.* 3, 341. b. *Erlös.* 2562. zuckersüeȥer honecseim! *lobges.* 90, 21. dô im der sælden honicseim nâch wunsche lange zuo geflôȥ *Engelh.* 5138. si vindent gallen in dem honicseim *Frl.* 343, 22.

SEINE *adj. träge, langsam. vgl. lat.* segnis *Gr.* 1^3, 184. *Schmeller* 3, 251. min beten daȥ ist seine (: kleine) *Kolocz.* 93. din seineȥ jagen *Hadam.* 555. sein und ze snelleȥ burren *das.* 486. *vgl.* 415. daȥ si mit gunst gein im niht wæren seine *Lohengr.* 81. seine ist gên mir dein helfe *Wolk.* 87, 3, 3. — *mit genitiv.* der êren sein *das.* 69, 2, 4. — dô wâren die arme im kleine unde der roc zu seine *zu kurz Pass. K.* 609, 60. durch diz grôȥe ungemach daȥ er in der werlde sach vollec nicht zu seine *zu gering, klein das.* 259, 79.

seine *adv. träge, langsam.* si half dem lîbe alsô seine *Mar.* 34. daȥ ir seine waschet die sabene *Gudr.* 1189,

2. 3. si wuoschen deste seiner des tages *das.* 1187, 1. du lobest daz alze seine *büchl.* 1, 1738. — seine vor durste ersterben *Judith* 154, 18. ir aller vreise bereitet sich leider seine *tod. gehüg.* 10. seine varn, kêren, gên, komen *Mar.* 43. *kindh. Jes.* 89, 78. *Er.* 4716. *Barl.* 97, 24. *Suchenw.* 6, 101. der seine, jener balde dâ liefen *Hadam.* 424. der vogel fleugt seim *Megb.* 204, 11. seine gên (*wie es einem anständigen frauenzimmer zukommt*) *frauend.* 283, 1. si gie zuhtecliche u. seine *Mar.* 191. — *kaum, iron. gar nicht.* des ist doch alsô kleine, daz ich ez nenne seine *Barl.* 348, 18 *Pf.* si wendet ze seine mîne klage *MS.* 1, 167. b. die schenken kômen seine *Nib.* 905, 1. des wæn ouch sich vil seine des küneges sorge gelege *das.* 1135, 4. *vgl. warn.* 43. 3000. *kl.* 910 *Ho. Gudr.* 291, 4. dâ von wirt vil seine getrœstet dehein tumber *krone* 76. a.

lanceine *adv. langsam.* daz er lancsein ouch tet *Pass.* 360, 6. *häufiger ist* lanceime (*vgl. Gr.* 1, 748. 1[3], 182. 2, 653) *Lanz.* 2690. *Bert.* 170, 27. *troj. s.* 172. a. 173. d. kûm unde gar lanceime *das. s.* 39. b. des mügent ir lanceime (*kaum s. v. a. nicht*) iuch leider nu gevröuwen hie *das. s.* 127. d. lanceim *Pass. K.* 123, 37. 158, 68. *Megb.* 245, 3. lancsême *Pass. K.* 368, 32. lancsæm unde seine *H. Trist.* 1684. *das ahd. adj.* lanceimi (der lanceime tôt *Bert.* 433, 25) *weist Gr.* 2, 653 *aus N. Boeth.* 137. 204. 210 *nach. daselbst auch ein ahd.* lancsam, *weshalb mhd.* lancsam, *obgleich es sich erst spät nachweisen lässt, schwerlich aus* lanceime *entstellt ist. vgl.* lancsam *adv. Megb.* 108, 7. *Kirchb.* 735, 39. successivus, morosus lancsam *Diefenb. gl.* 263. 185. passim lancsam *das.* 203. successive langsamlich *gl. Mone* 4, 236.

seinlich *adj. langsam. Wolk.* 65, 2, 8.

seine *swv. verspäte, schiebe auf.* er enwolt es niht seinen *krone* 312. a. *goth.* sainjan *sich verspäten Ulfil. wb.* 153.

geseine *swv.* sich unstæte an sinem vast geseinet *aufhält, säumt Tit.* 14, 52.

verseine *swv.* des begunde ich mich verseinen (: deheinen) *aufhalten, zögern, säumen krone* 126. a.

SEIT *s.* SEI.

SEIT, SEITE *strick, schlinge. ahd.* seid, seito *laqueus, tendicula Graff* 6, 159. von sô getânir seite wirt gevangen ein iecliche christen *spec. eccles.* 46.

seite *swv. bestricke, umschlinge. ahd.* biseidôm inlaqueo *Graff* 6, 159. ir bischof unde ir edeln pfaffen, ir sît verleitet: seht wie iuch der bâbest mit des tievels stricken seitet *Walth.* 31, 2 *nach der ausg. v. Wackernagel u. R. vgl. vorr. XXXV.* sêret, sêren *die hss.* beitet *Lachm.* verteilet: seilet *Bartsch in Pf. Germ.* 6, 201.

seite *swm. saite. ahd.* seito, seita *Graff* 6, 159. ein gedente seite (*fem.?*) *Pass.* 74, 39. corda seita *sumerl.* 5, 76. fidis, chorda *das.* 7, 81. 25, 53. 32, 64. *voc. o.* 28, 27. *Diefenb. gl.* 124. noch schouwent an die harphun: dâ ist daz holz unde der seite unde diu hant; der list tihtôt daz werch, diu hant ruorit, der seito klingit: der êwige vatir tihtôt *leseb.* 192, 14. *vgl. Vrid.* 24, 15. *Grimm z. g. sm. XXX,* 24. ein süezer seite der klinget durch den himel *Bert.* 83. swie der seite erklinget *MS.* 2, 62. b. dô klungen sîne seiten daz al daz hûs erdôz *Nib.* 1772, 3. swie suoze ir seiten hellent, ir videlboge ist kranc *gr. roseng.* 22. a. die seiten sungen *Albr.* 18, 36. rûrte sîne seiten *das.* 24, 19. 99. c. *vgl. Bert.* 138, 25. er rüeret jâmers seiten ûf dirre welte harpfen *Mart.* 122. a. nagele unde seiten zôher, dise nider, jene hôher *Trist.* 3557. sine wol gerihten seiten *Türh. Wh.* 132. d. ich entrihte iu sô die seiten *Nib.* 2206, 2. des videlæres seite der ist enzwei *MS.* 2, 61. a. — der seiten dœnen *Nib.* 1772, 3. sagen, singen, seiten klanc *weinschwelg, leseb.* 576, 25. du seiten klanc (*Maria*) *MS.* 2, 219. b. *vgl. Grimm z. g. sm.* 41, 2. seiten spil *Trist.* 11953. *troj. s.* 196. b. der

himele seiten spil *g. sm.* 230. *vgl.* seitspil.

seitgedœne, seitspil, seitevidel *s. das zweite wort.*

beseite *swv. beziehe mit saiten.* dein geig ist wol beseit *fasn.* 161.

unbeseitet *part. adj. nicht mit saiten bezogen.* die gîgen sint noch unbeseitet *MS. H.* 3, 287. b.

seitære *stm.* cordex *sumerl.* 5, 77.

SEITIEȤ *stn. ein fahrzeug, kahn.* ein kleine gefüege seitieȥ *Parz.* 826, 17. 668, 1. 686, 17.

SEIVER *stm. geifer, schaum. ahd.* seivar *Gr.* 1, 136. *Graff* 6, 172. *vgl.* ich sîfe. oscedo *voc.* 1445. *Schmeller* 3, 203.

SEL *s.* SAL.

SELCH? künc Salomôn des wîsheit selch *Frl. FL.* 8, 14 *u. anm.*

SELDE *s.* SAL.

SELE *s. v. a.* SALE. *Mühlh. rb.*

SÊLE *stf. seele. goth.* saivala, *ahd.* sêla, *vgl.* sê (*goth.* saivs). *Gr.* 3, 390. *Gr. d. mythol.* 786. *Ulfil. wb.* 153. *Graff* 6, 183. anima *sumerl.* 29, 76. der lîp den ente genam, diu sêla fuor ze gotes êwen *Genes. fundgr.* 35, 39. diu sêle muoȥ rûmen daȥ vaȥ *Genes. D.* 6, 8. und schiet sich diu geselleschaft, beidiu sêle unde lîp *Gregor.* 99. lîp unde sêle lac dâ tôt *Walth.* 9, 27. mîn sêle müeȥe wol gevarn *das.* 67, 20. des sî mîn sêle iuwer pfant *Iw.* 54. daȥ schœne magedîn ist mir sam mîn sêle und sô mîn selbes lîp *Nib.* 376, 7. swenne diu sêle ûȥ sînem munde gêt *Bert.* 171, 21. etelich meister tuont uns kunt, datz der nasen und datz dem munt sol diu sêle ir strâȥen gân *Teichn.* 99. — daȥ der sêle rât werde *a. Heinr.* 645. daȥ er im bitende wese der sêle heiles hin ze gote *das.* 25. si bat got der sêle pflegen *Iw.* 193. *Er.* 8813. *Nib.* 1043, 3. *krone* 329. b. den der stæten helfe nie verdrôȥ für der sêle senken *Parz.* 462, 17. sîner sêle dinc schicken, schaffen *für sie sorgen, sein testament machen Bon.* 89, 3. *Kulm. r.* 5, 49, 8. — got gnâde ir aller sêle *Diemer* 319, 10. si teilte daȥ ophergolt sîner sêle *zum besten seiner seele Nib.* 1221, 3. — von dem ich habe die sêle (*gott*) *Walth.* 90, 1. lîp unde sêle wâgen, *an die wâge setzen das.* 67, 12. *Nib.* 2103, 1. die sêle verliesen *sich der ewigen seligkeit verlustig machen das.* 2087, 3. *vgl. a. Heinr.* 605. 688. 735. *Walth.* 23, 6. sô sît ir verlorn an der armen sêle *Diemer* 87, 16. sêle u. lîp behalten *Engelh.* 6463. ich bevilhe dir die sêle mîn *Gregor.* 89. ich wil sêle u. leben in dîne erbermde geben *Wigal.* 7116. — umbe sîne sêle *zum besten derselben* wart manic tûsent marc gegeben *Nib.* 1000, 4. durch Sîfrides sêle teilen sîn golt *das.* 994, 4. *vgl.* 993, 3. an der sêle genesen *die seligkeit erwerben Walth.* 19, 30. swuor bî sînes vater sêle *Iw.* 42. du minnegest dînen got von allemo dîneme herzen unte von aller dîner sêle *Diut.* 1, 283. — herze unde sêle mîn (*anrede an die geliebte*) *krone* 328. b. vrou Sêle sît ir dinne (*frage beim trinken*) *Helbl.* 1, 350 *und anm. Schmeller* 3, 226. — alle sâlige sêlan *leseb.* 192, 22. got der schephet alle zît niuwe sêl die er giuȥet unde gît *Vrid.* 16, 25. — *das innerste eines dinges. Schmeller a. a. o.*

gruntsêle *stf.* vogel, tier, swaȥ lebentic sî, daȥ muoȥ zwô sêle hân, die gruntsêl dâ wahst eȥ von, diu ander sêl ist sô gestalt, daȥ eȥ empfindet warm und kalt, waȥ im wol oder übel tuot *Teichn.* 90.

menschensêle *stf. die menschliche seele. Megb.* 73, 8. 488, 28.

spuolsêle *stf.* subtela *voc. Schmeller* 3, 562.

vëdersêle *stf.* hilus vel hilum i. e. medulla pennae ein federsêl *Diefenb. gl.* 146. hilus federsêle oder phaff *voc. Schmeller* 3, 226.

sêlbat, sêlhûs, sêlkraft, sêlmësse, sêlgeræte, sêlesiech, sëlwarte *s. das zweite wort.*

gesêle *swv. versehe mit einer seele, beseele. ahd.* gasêlju *Graff* 6, 185. animatum gesêlit ding *voc.* 1429. *bl.* 5. a. *voc. vrat.* gesêlt dinc

Megb. 65, 31. 94, 4. 287, 30. was sich gelîbt das gesêlt sich ouch *narrensch.* 38, 64 *u. anm.*

SËLF *s. v. a.* sô helfe. *s.* hilfe *und* sô.

SËLGE? *f.* du himels selge (:zelge) *md. ged.* 82, 312.

SËLKEN *s.* ich SILKE.

SELLE *s.* SAL.

SËLP *pronominaladj. selbst, selbe. goth.* silba *nur in schwacher form, ahd.* selpêr, selpo *stark und schwach, ebenso mhd.* selber, selbe, *und zwar so dass im nominativ die schwache form überwiegt. daneben finden aber auch noch manche besonderheiten statt. Gr.* 3, 5. 646. 4, 357. 519. *Ulfil. wb.* 158. *Graff* 6, 193. 1. *allein stehend.* a. *substantivisch.* selbe tete, selbe hete *Bert.* 92, 36. selbe tuo, selbe habe *das.* 323, 29. 471, 30. wan ich ie hôrte sagen: selbe tete (tæte), selbe habe *krone* 84. a. *vgl. Bert.* 435, 20. 466, 16. 483, 11. *MS.* 1, 10. b. mit selbes ingesinde *Elisab.* 351. *für* sîn selbes, *wenn* sîn *hier nicht hinzuzufügen ist.* b. ouch sint selbe *sie selbst (oder dieselben)* vil grôȥ *L. Alex.* 4185 *W.* c. *bei dem imperativ.* rihtet selbe über mich *Iw.* 91. ahtet selbe *das.* 227. gedenke selbe *a. Heinr.* 1100. vrouwe, rihtet selber *Trist.* 775. 2. *vor ordinalzahlen, wo der casus gewöhnlich durch die zahl bezeichnet wird. Gr.* 2, 951. selbander *Iw.* 264. *Jerosch.* 17. c. *Suchenw.* 14, 109. *Hätzl.* 1, 63, 25. selbe ander *Parz.* 440, 17. 606, 17. muoȥ ich iemer eine sîn, selbe ander wirde ich niemer âne si *MS.* 2, 183. a. der künec dô Tristanden nam selpandern *Trist.* 281, 26 *M.* dô ich si sach selbe ander gân *frauend.* 334, 17. selbdritte *Kulm. r.* 3, 30. 60. *Zürch. jahrb.* 55, 33. selb dritter *Suchenw.* 14, 103. ich sach in selbe dritten *Er.* 9. der sich ein selb dritten hât ebengelîch und ebenhêr (*der dreieinige gott*) *W. Wh.* 218, 26. selbe vierde *Er.* 374. *Nib.* 416, 4. selbe vierder *C.* vierde selbe *A.* in selbe vierden *Parz.* 606, 7. er truoc in selbe vierden *ihn als den vierten* hin *Wigal.* 4958. selbe fünfte *Parz.* 591, 11. selpfünfter *Nith. H. s.* 239. den rihter selpfünfte *Helmbr.* 1613 *u. anm.* sie selbe sehste *Bert.* 452, 38. biȥ an Nôê selbahte *Mar. himmelf.* 42. selp niunde *Nith. H. s.* 241. selb neunder *Suchenw.* 18, 160. selbe zwelfte *Nib.* 60, 2. selbe zwelfter *A. vgl.* 1166, 3. im selbe zwelfte *Bert.* 528, 4. selb fünfzehende *W. Wh.* 50, 23. selb sehs und zweinzegist *Suchenw.* 18, 173. — *ein darauf folgendes substantiv steht im genitiv:* selbe vierde degene *Nib.* 338, 11. der selbe sehste künege was *W. Wh.* 27, 25. 30, 11. 33, 7. *Bit.* 11552. selb sebende unschuldiger liute *Kulm. r.* 3, 33. *vgl. Gr.* 4, 745. — selber ahte *myst.* 2, 276, 2. — selbeiner, selbalein metenus, metronus *voc.* 1419. 1428. *Schmeller* 3, 233. 3. *bei substantivis.* got selbe *Genes. D.* 54, 5. *Iw.* 217. *Walth.* 5, 22. der bâbest selbe *das.* 34, 25. der künec selbe *Iw.* 43. *Nib.* 368, 3. 2173, 4. mîn ungewiȥȥen hant sol ir geltes selbe sîn ein pfant *Iw.* 275. eȥ möhten fürsten selbe sîn *Nib.* 86, 2. got selber *Bert.* 358, 39. 359, 9. *auffällig* daȥ wiȥȥe got selben *Leys. pred.* 87, 26. Christus selbis (*woraus nhd.* selbst) *Ludw.* 12, 16 *u. anm.* — nâ selbe (*für* selbem) demo namin sînin *Anno* 499. gote selbe *Bert.* 351, 20. vor gote selber *das.* 350, 18. 4. *nach persönl. pron.* a. *ungeschlechtigem.* daȥ ich mir selbe hân versagt *Iw.* 68. ich kan iu selbe niht gedanken *Walth.* 84, 32. ich selbe *Nib.* 341, 5. alsô daȥ ich den zoum verlie unt der bühsen vergaȥ unt selbe kûme gesaȥ *Iw.* 140. — swes ich selber leider nie gepflac *Walth.* 92, 4. des ich selber vlîzic wær *Teichn.* 218. dô sach ich in selbir und selbir beschrigete ich in *Kulm. r.* 2, 67. ich bin selben her komen *Leys. pred.* 80, 40. ich wel mîn wîp nu selbis trûte *Ludw.* 22, 31. sô gesihestu wol in kurzer vrist selbe *Iw.* 30. daȥ tu (*frau*) den slüȥȥel selbe treist *das.* 206. du soltest selbe dar

Walth. 55, 16. daz du dir selber habest gebriuwen, daz trink ouch selber ûz *Bert.* 323, 30. 435, 21. du selber *das.* 359, 11. — mîn selbes lîp *Iw.* 94. mîn selbes swert *das.* 152. mîn selbes sünde *Vrid.* 37, 2. von mîn selbes arebeit *Walth.* 72, 38. ich hân si lieber dan mîn selbes lîp *MS.* 1, 199. a. mit mîn selbes hant *Nib.* 329, 7. mîner selbes eigen bin *MS.* 2, 22. b. mit mînes silbes swerte *Roth.* 196. an mînes selbis lîbe *glaube* 2183. mînes selbes lîb *L. Alex.* 2610 *W.* von mînes selbis handen *das.* 6136. *vgl. Reinh. s.* 274. 275. *auf eine frau bezogen:* mîn selber sin, herze *MS.* 1, 181. b. mîn selber (*var.* selbes) zuht *Parz.* 275, 30. mîn selber (*var.* mînes selbes) lîb *En.* 31, 27. 73, 37. mîn selbes kinder *Lohengr.* 7263 *R.* dîn selbis leben *glaube* 2475. hüete dîn selbes, ritter *MS.* 1, 15. b. durc dînis selbes frumicheit *Roth.* 114. durh dînes selbis gûte *L. Alex.* 3703 *W.* swester, durch dîn selber tugende lœse mînen eit *Nib.* 586, 2. sîn selbis suster *Anno* 863. sîn selbis ubile *Genes. fundgr.* 26, 36. ze sîn selbes êren *Mar.* 18. von sîn selbes munde *das.* 115. daz er sîn selbes vergaz *Iw.* 58. *Barl.* 14, 27. sîn selbes lîp *Nib.* 336, 3. *Walth.* 22, 26. *Parz.* 29, 13. 54, 22. sîn selbes hant *das.* 118, 5. 165, 14. von sîn selbes muote *Nib.* 24, 2. er spott ê sîn selbs *Bon.* 14, 32. wer sîn selbes muge wesen *das.* 25, 55. sînes selbes ist er gire *L. Alex.* 1465 *W.* sînes selbis munt *das.* 1914. 1487. 1256. sînes selbes blût *Herb.* 5273 *u. anm.* 11623. mit sînes selbes guote *Frl.* 423, 8. mit sînes selbis hant *Kulm. r.* 3, 133. 134. mir selbem *Iw.* 119. dir selbem *das.* 14. zuo mir selben *das.* 161. mir selben *MS.* 1, 15. b. *Walth.* 97, 19. *Parz.* 419, 10. gein mir selben *das.* 752, 16. sô mag her treten ûz sich selber *leseb.* 855, 34. von sich selber *amgb.* 8. a. *auf eine frau bezogen:* an mir selber *a. Heinr.* 821. mir selber *das.* 830. 835. ich erkôs mir selben einen man *MS.* 1, 40. a. — mich selben *Iw.* 69. ob ich mich selben rüemen sol *Walth.* 62, 6. 104, 27. 120, 36. ich slahe mich selben *Bon.* 36, 16. *auf eine frau bezogen:* mich selben *Iw.* 157. *Parz.* 194, 28. dich selben *Walth.* 83, 5. du hâst dich selbis geunêret *Ludw.* 68, 4. — dô er sich selben ane blihte *Iw.* 134. *vgl. Parz.* 212, 7. 413, 28. *Bon.* 36, 10. die maneger ûf sich selben leit *Walth.* 24, 17. in sih selben grimme *Diut.* 1, 289. wider sich selben *kaiserchron.* 29. c. in sich selber *leseb.* 855, 36. umme, wider sich selber *das.* 857, 5. 979, 9. sich selbs *das.* 1040, 21. 1045, 35. *auf eine frau bezogen:* die si an sich selben leit *Iw.* 70. *auf ein neutrum bezogen:* schire iz sih selben richit *L. Alex.* 4198 *W.* *auf mehrere bezogen:* si heten sich selben verteilet *pf. K.* 307, 17. die sich selben sô verswachent *Walth.* 23, 21. daz tûn su ûffi sich selbin *auf ihre eigene gefahr Mühlh. rb.* 55. wir selbe *leseb.* 193, 6. 8. *Iw.* 13. *Diut.* 1, 291. mit unser selbes (*statt* selber) kost *Lohengr.* 1142 *R.* ich mac uns selben niht gespisen *Parz.* 485, 5. an uns selben *Diut.* 1, 289. wie sît ir selbe (*auf eine person bezogen*) genant *Iw.* 204. ir seht wol selbe *Wigal.* 3453. *auf mehrere bezogen:* daz behaltet ir selbe *Exod. D.* 154, 18. nâch iuwer selbes (*auf eine person bez.*) willen *Nib.* 1405, 3. durch iuwer selbes tugende *das.* 1469, 2. *vgl. Parz.* 343, 14. 468, 3. 717, 9. iuwer selbes (*so zu lesen*) leben *troj. s.* 152. c. *in der anrede an mehrere sagt man* iuwer selber. — nû ist iu selbem (*auf einen bezogen*) wol erkant *Iw.* 17. ouch hœre ich iu selben der degenheite jehen *Nib.* 107, 1. ir habt iu selben widerseit *das.* 1398, 4. daz ir an iu selber (*zu einer frau*) rechet *Parz.* 554, 12. *auf mehrere bezogen:* ez wirt iu selben noch behalten *Walth.* 33, 17. welt ir iu selben rehtes gern *das.* 787, 12. nemt iuch selben (*in der anrede an einen*) an ein brackenseil *Parz.* 294, 4. 47, 20. iuch selben (*auf mehrere bezogen*) *Bert.* 544, 19.

b. *nach dem geschlechtigen*

persönlichen pronomen. selbe ist er sælich *Genes. D.* 51, 20. 74, 3. *Parz.* 19, 15. er selbe *Genes. D.* 41, 25. 59, 11. *En.* 345, 40. *Iw.* 35. *Barl.* 71, 13 *Pf.* er selber *Bert.* 358, 12. er schôʒ dô selbis *Dür. chron.* 682. her selbis *Ludw.* 15, 29. er ist selbs gewesen an der schlacht *leseb.* 1055, 4. swer daʒ ime selbeme sagt *Iw.* 241. im selben lasterlichen *das.* 98. an im selben schuldec *MS.* 1, 50. b. ime selben *Diut.* 1, 289. wer dem gelîchsner gloubet baʒ dann im selber *Bon.* 18, 36. der tuo im selber helfe schîn *das.* 68, 38. *vgl.* 47, 11. 49, 99. 92, 26. *leseb.* 856, 10. *narrensch.* 16, 44. daʒ rint zim selber sprach *Bon.* 78, 12. mit sechs mannen zu im selbir *Kulm. r.* 2, 84. von im selbs *aus freien stücken leseb.* 1045, 33. dâ ist si selbe unschuldec an *Iw.* 70. si nam in selbe mit der hant *Parz.* 24, 1. unde sie selber dar zuo *Bert.* 115, 26. an ir selber lîp *Iw.* 57. ir selber êren *das.* 112. mit ir selber hant *das.* 131. *Parz.* 33, 11. als sie riet ir selber frouwen *das.* 436, 7. der si bevalch ir selbes kint *troj. s.* 4. d. mit ir selbes handen *Elisab.* 447. si klagt den unschuldigen tôt ir kinden und ir selbers nôt *Bon.* 54, 34. daʒ si ir selber ist gehaʒ *Iw.* 69. ze jungest bants ir selber *Walth.* 106, 28. daʒ si ir selber hât bereit *Bon.* 49, 41. dâ siu wider zuo ir selber kam *leseb.* 942, 36. — *plural.* ube siu selbe wellen *leseb.* 196, 5. *Mart.* 122. c. die wurden beide ir selber spot *Iw.* 177. ûf ir selber lîp *MS.* 1, 16. b. dur ir selber êre *En.* 347, 2. *Walth.* 12, 35. umb ir selber muot *Parz.* 54, 3. ûʒ ir selbes lande *fundgr.* 1, 144. waʒ si an in selben rechent *Iw.* 98. in selben *Nib.* 824, 4. 1080, 4. di werc di si tûn von in selber *aus freiem antriebe myst.* 235, 4. siu enwoltent nit über ein komen under in selbes *Pf. Germ.* 3, 443. 5. *nach demonstr. pron.* selbe (*mehrfach ohne besondern nachdruck*). der selbe brunne *Iw.* 30. der selbe valke *Nib.* 19, 1. diu selbe zuht *Iw.* 14. 146. daʒ selbe wunschleben *a. Heinr.* 393. des selben waldes *Iw.* 46. 84. von dem selben tiere *fundgr.* 1, 23. an der selben stunt *Walth.* 27, 24. an den selven vôʒ *Roth.* 2070. für die selben frist *a. Heinr.* 239. die selben zinsgeben *Iw.* 234. die selben vrouwen *Nib.* 1084, 4. in den selben stunden *Iw.* 33. 49. nâch den selben sebs wochen *Trist.* 15534. — *ohne subst.* der selbe *Iw.* 126. *Parz.* 241, 1. daʒ selbe *das.* 34, 17. des selben *das.* 232, 27. 367, 29. *Vrid.* 72, 6. *Barl.* 4, 33. den selben *Iw.* 286. die selben *Parz.* 142, 8. *Walth.* 28, 26. 83, 25. wê den selben *das.* 41, 17. — dirre selbe bûman *a. Heinr.* 367. disiu selbe siecheit *das.* 167. diz selbe mære *das.* 29. *Barl.* 4, 28. in disem selben walde *das.* 8, 30. disen selben roubêre *L. Alex.* 4073 *W.* dise selben sache *Iw.* 285. disiu selben dinc *Exod. D.* 149, 15. disiu selben mære *Nib.* 51, 1. 6. *verdoppelt.* eʒn ist dehein selbselbe mê wan einer *Vrid.* 85, 23 *u. anm. über Vrid. s.* 67. *vgl. W. Wh.* 218, 26. dô legeter in selbselbe mit sinen handen *Griesh. pred.* 2, 86. sô het ich mich selben selbe erslagen *MS.* 1, 50. b. 7. *adverbial.* selp *eben. ahd.* sô selp *wie eben leseb.* 38, 19. 23. 78, 20. 79, 11. noch selp *selbst nicht das.* 303, 17. — selbes *in* dâ selbes *daselbst Ludw. kreuzf.* 5353. *Zürch. jahrb.* 50, 21. 54, 35. *Ludw.* 63, 16. *Pf. Germ.* 3, 443. dâ selbest *Pass.* 168, 86. 198, 81. *Ludw.* 66, 3. *Zitt. jahrb.* 16, 21. aldâ selbest *Pass.* 44, 19. 59, 12. 362, 78. *vgl. Gr. d. wb.* 2, 807. — dâ selbens *Jerosch.* 8. c. 32. a. 155. d.

sëlpgëlte, sëlphart, sëlpheile, sëlphêr, sëlphërre, sëlpkür, sëlpschol, sëlpschouwet, sëlpschuldec, sëlpschôʒ, sëlpseil, sëlpsinde, sëlptætec, sëlpvar, sëlpwahsen, sëlpwege, sëlpweibel, sëlpwësen, sëlpwësende *s. das zweite wort.*

sëlpheit *stf. selbstheit, das selbst.* von miner selbheit *myst.* 2, 583, 39. selbesheit *das.* 393, 24. 516, 26. 517, 10.

sëlbec *pronominaladj.* daȥ selbig *dasselbige* waȥȥer *Megb.* 81, 15. der selbig geselle *Wolk.* 117, 2, 5. *vgl.* der selbien lûte *H. zeitschr.* 8, 311. *vgl. Gr. d. wb.* 2, 1024.

SËLT *adj. selten. schon goth.* (*vgl.* sildaleiks) *und ahd. nur in zusammensetzungen. Gr.* 2, 654. *Ulfil. wb.* 159. *Graff* 6, 216.

sëltsæne *s.* ich sæje.

sëlten *adv. selten. ahd.* seltan *Graff* 6, 216. *das adj.* selten *ist unorganisch; vgl.* rarus seltener *sumerl.* 15, 32. iedoch sol man die spîse selten haben *arzneib. D.* 31. seltene wirdit concupiscentia in guote gesprochen *Windb. ps.* 497. daȥ duȥ sô selten tæte *Walth.* 101, 1. — *nach der im mhd. gewöhnlichen ironie wird das wort vorzüglich dann gebraucht, wenn etwas niemals geschieht.* din pogen der dich selten hât betrogen *Genes. D.* 49, 2. daȥ ist doch seldene getân von eime sô statehaften man *Roth.* 1993. swie selten wîp mannes bite *Iw.* 93. wie selten ich daȥ wîp geprîse *das.* 203. sô vergie in selten daȥ ern getæte ie etewaȥ *Gregor.* 1809. daȥ anegenge ist selten guot, daȥ bœseȥ ende hât *Walth.* 83, 39. *vgl.* 34, 21. 106, 17. *Nib.* 45, 1. 114, 4. *Parz.* 50, 3. 78, 9. 104, 18. 130, 16. *Wigal.* 5693. *Trist.* 269. 300. 4508. *MS.* 1, 32. a. 190. a. *Bon.* 6, 36. 37, 27. selden *H. Trist.* 3907. *Jerosch.* 12. d. sô selten *Walth.* 50, 28. 70, 1. harte selten *Nib.* 1437, 4 *Ho.* 589, 4 *L.* vil selten *das.* 26, 1. 383, 14. *Parz.* 56, 10. *Wigal.* 2337. 2883. *Vrid.* 2, 14. *Bon.* 54, 49. er komet mir ze selten *W. Tit.* 117, 3. selten ie *a. Heinr.* 270. *Wigal.* 253. *Vrid.* 4, 17. *Elisab.* 346. giȥȥet selten iemer wol *Bert.* 230, 26. selden imer *myst.* 100, 8. selten *mit* nie *oder andern negativen wörtern; vgl. Wackernagel fundgr.* 1, 271. guoter gebite noch nie gebrast mit schœnen zühten selten *MS. F.* 243 *u. anm.* daȥ man nie alsô rîchen sô senftes willen selten vant *Bit.* 100. in ir dienste, des si nie selten mich genieȥen lie *Nith.* 37, 2. *Nith. H. XII,* 3. ein wîp der ich selten nie vergaȥ *MS.* 1, 190. a. sô tet ir keiniu selten wol *frauend.* 655, 31. wan si der jâmer niht enlieȥ geruowen selten keinen tac *kl.* 261.

wundersëlten *adv. sehr selten. myst.* 393, 28.

SELWE *s.* SAL.

SEM *s.* SAM.

SEMBLANZE *stf. franz.* semblance. dise semblanze der guote adamas gît *krone* 2. b.

SEMBLÎ *geogr. n. eines von Terrameres neun landen. W. Wh.* 34. 228.

SEMBLIDAC *geogr. n.* sarjande von Semblidac *Parz.* 351. 386. von Semblidac zwelf knappen *das.* 384. künec Zyrolan von S. *das.* 772.

SEMEDE, SEMDE, SEMET *stf. stn. schilf, ried, binse. ahd.* semida *Gr.* 2, 312. *Graff* 6, 222. *Schmeller* 3, 250. *fundgr.* 1, 390. *Frisch* 2, 263. b. *auch schwache formen finden sich.* papirus semden *sumerl.* 58, 23. ciparus drieke semede *das.* 56, 15. juncus semde *voc. vrat.* amentum semde *Diefenb. gl.* 24. scirpus semden *das.* 246. cirpus heiȥ ein pinȥ oder ein semd *Megb.* 390, 22. — man hôrte ir banier snurren alsam daȥ rôr und sam daȥ semt (: ungezemt) *troj. s.* 254. c. ouch gebe ich dir von semden eine bruoch *altd. schausp.* 2, 498. ûȥ guoten kriutern sol man lesen diu bœsen mit den semden *Frl.* 77, 19. bringen sebeden und liesche, das der abbet und die hûber sûfir gesitzent *Gr. w.* 1, 674. *vgl.* scirpeus sebedisch *voc.* 1482. *ferner* sibender huot gerus *voc.* 1419. gerus senideir (semdein) huot *Diefenb. gl. lat. germ.* 261.

semedehe *stn. menge von schilf. ahd.* semidahi *Graff* 6, 222. flumi semedehe *sumerl.* 22, 30.

SËMELE, SIMELE *stswf. semmel, weissbrot. ahd.* semala, simila *Graff* 6, 222. *Schmeller* 3, 247. similago semele *sumerl.* 16, 12. simel, semel *voc. o.* 124. *Diefenb. gl.* 248. daȥ was sam diu semele, diu gebahchen ist mit dem honige *Diemer* 78, 24. hieȥ pacchen semelon *das.* 16, 26. semeln machen

von korne *arzneib. D.* 30. semeln unde wîn *Er.* 7191. ein semel næm ich dar umbe niht ze mir *Helbl.* 8, 440. — du (*Maria*) maht wol sîn der vrône tisch, dar ûf diu lebende simele gesendet wart von himele der sèle zeinem eʒʒen *g. sm.* 551. *vgl. einl.* 35, 21. 49, 27. daʒ siu diu lebendige simel (: himel) minneclîchin spîste *Mart.* 84. d.

sëmelgrûʒ, simelmël, simelwëcke *s. das zweite wort.*

sëmelîn *adj. von semmelmehl.* brätzen die recht semlîn sîn *Augsb. str. Schmeller* 3, 347.

besemele *swv. vermische mit semmelmehl oder semmeln?* sô man si zetribet in besemmalten souge *arzneib. D.* 219.

SEMÎT *s.* SAMÎT.

SEN *stf. seelenschmerz, gram, harm; bes. schmerz aus liebe, liebesqual, liebendes, schmerzliches verlangen.* er nam ze herzen unde las trüeb unde klegelîche sene (: ene) *troj. s.* 36. b. diu saʒ in trûres sen *Türl. Wh.* 35. b. dîner falschen liebe wene angelt froude ûf êwic sene *Ludw. kreuzf.* 7633. der ernst sol getempert sîn, daʒ eʒ ein sene sî, niht ein grimme *myst.* 319, 5. *vgl.* 318, 10 *u. anm.* — diu maget hete ir sene ir triuwe und ir durnehtekeit einvalteclîche an in geleit *Trist.* 19396. von edelen senedæren, die reiner sene wol tâten schîn *das.* 127. *vgl.* 17201. er was et in der alten sene nâch Orgelûse *Parz.* 582, 2. er hete sîne sinne durch si geleit in klagende sene *troj. s.* 38. d. daʒ ich mich in der jugent went ûf minne sen *frauend.* 430, 28. si hât ûf manege minne sen, si hât hiut disen, morgen den *das.* 620, 21.

senegenôʒ, senegluot, senemære, senerîche, seneviur, sensuht *s. das zweite wort.*

senelich, senlich *adj. in beziehung auf seelenschmerz stehend, leidvoll, schmerzlich.* ir senliche riuwe *Iw.* 67. senelîchiu arbeit *Parz.* 249, 28. senelîchiu klage *krone* 208 a. 211. a. dem kleitens senelîche nôt *Albr.* 32, 70. tet im kunt um einen senlîchen funt *der ihn sehr betrübte W. Wh.* 464, 2. senlich was ir gebende *verrieth schmerz und trauer Parz.* 438, 9. — *bes. in beziehung auf liebesqual, schmerzliches liebesverlangen stehend, verliebt.* mit senlîcher triuwe *Iw.* 119. mich hât ein wünneclîcher wân und ouch ein lieber friundes trôst in senelîchen kumber brâht *Walth.* 71, 37. sô gît mir daʒ ander senelîchen sin *das.* 93, 34. ein senelicheʒ mære *Trist.* 97. *troj. s.* 545. b *K.*

senelîche, senlîche, -en *adv. schmerzlich, in tiefem schmerze.* vil senlîche er klagte *kl.* 408. *Parz.* 298, 11. daʒ wart gar senlîchen gekleit *krone* 262. b. wâren mit disem leide gar senelîche bevangen *schmerzlich davon ergriffen das.* 141. b. tæt diu minne niht sô senelîchen wê *MS.* 1, 169. b. diu vrowe senlîchen bat *kl.* 1631. swie senelîche si mich lie *MS.* 1, 40. a. diu vrouwe sprach gar senlîch mit trüeben ougen zäherrîch *Mai* 105, 39. vil harte senlîche er in ein venster saʒ *Nib.* 2184, 2. er gebârte senelîche *Mel.* 2543. 4195. ir munde wârn rôt dicke, heiʒ: die stuonden niht senlîche, des tages zîte gelîche *zeigten nicht solchen schmerz, wie es dem charfreitage angemessen war Parz.* 449, 29. ir schouwet an die linden wie senelich diu (*im winter*) stât *MS.* 2, 81. a. — *mit schmerzlichem liebesverlangen, verliebt.* an vremder liute minne sich senlîchen vlîʒen *Lanz.* 5923. swer senelîche gedâhte *g. Gerh.* 4836.

senec *adj. voll seelenschmerz, betrübt; voll liebenden verlangens.* des maneger wart an vreuden dô der senege (: menege) *Lohengr.* 149. an kivelworten unde an andern sachen, der ein senic herze âne ist *myst.* 318, 6.

seneclich *adj. s. v. a.* senelich. unz si bedenke mînen seneclichen pîn *leseb.* 613, 39. *fragm.* 41. b. mîn herze hât mit seneclîchem senen pflihte *Hadam.* 299. *vgl. s.* 185.

seneclîche *adv. s. v. a.* senelîche. dô si in sâhen werben von jâmer seneclîche *Lanz.* 7503. *vgl. Ludw. kreuzf.* 8068. *Hätzl.* 1, 11, 30.

sen *swv.* 1. *leide seelenschmerz, gräme, härme mich, besonders von liebespein gebraucht.* *zu Iw. v.* 71. 6524. *ahd.* senju (*oder* senêm?) *langueo, marceo Graff* 6, 239. *Frisch* 2, 265. a *wird das adv.* senlîche *in der bedeutung gemächlich angeführt.* a. in der grüene sene ich sender man *MS.* 2, 52. a. si sente um mich, ze swelher zît si sach daz der künc sîn zuht an mir zebrach *es that ihr wehe, als sie sah W. Wh.* 287, 20. b. *reflexiv.* wie sêre sich mîn herze sente *Gregor.* 1414. dô sente sich sîn lîp *Walth.* 90, 4. ob in nu kumber wecke, des was er dâ vor niht gewent: ern hete sich niht vil gesent *Parz.* 248, 16. unz er sich vaste senen began *das.* 54, 18. *vgl. Barl.* 314, 26 *Pf.* — er si frô, dar zuo gemeit, sich niht sêre sen ûf der valschen haz *MS.* 2, 168. b. er sluoc den künec durch den helm unz ûf die zene. ob ich mich nu dar umbe sene, daz ist ein verre sippez klagen *W. Wh.* 408, 30. iu solte werren daz ir den lîp der gir verwent, dar umbe sich diu sêle sent *wofür sie leiden muss Parz.* 291, 30. ir wert schiere drumbe ermant dâ von sich iwer gemüete sent *das.* 443, 15. — *mit genitiv.* des hât mîn herze sich gesent *das.* 189, 12. — *mit untergeordnetem satze.* er sente sich vil sêre daz er sô manige êre hinder im müeste lâzen *a. Heinr.* 29. — senete sich *Reinh.* 49, *das J. Grimm durch* sah sich um *zu erklären versucht, ist wahrscheinlich verdorben.* 2. *verlange nach etwas.*

a. dâ von sol daz herze mîn niht senen nâch valschen fröiden mê *Walth.* 42, 14. sîn ist ze vil, daz iuwer lîp nâch sînem ungewinne sene *troj. s.* 211. c. sô senent mîne sinne nâch ir werden wîbes minne *MS.* 1, 196. b. *vgl.* 30. dâ bî sen ich nâch der lôsen *das.* 2, 22. b. daz er nâch ir begunde senen *troj. s.* 95. c. b. *reflexiv.* senten sich nâch redelicher minne *Iw.* 239. war nâch sol sich einer senen *Walth.* 117, 3. ein ieglich kint sich dar nâch sent als ez diu muoter hât gewent *Vrid.* 108, 11. *vgl. über Vrid. s.* 71. ich sen mich nâch ir kiuschen zuht *Parz.* 441, 16. 467, 30. manec herze begunde sich senen nâch Tristandes fuoge *Trist.* 3702. manegem senenden herzen daz nâch liebe sende sich *g. Gerh.* 4827. 4841. ez ensint niht guote sinne der sich sent nâch dem gewinne *krone* 302. b. nu schouwent wie vil manger sich nâch mîner hôhen helfe sene *troj. s.* 16. a. nâch sîme schaden wolt ir gemüete sich dô senen *Pantal.* 1127. senten sich nâch richeit *Pass. K.* 85, 94. dâ ein kint sich nâch sîner muoter sent *Er.* 1879. ich sen mich nâch der künegin *Parz.* 90, 18. *vgl. Flore* 5795 *S.* *MS.* 1, 181. b. 197. a. *Jerosch.* 128. c. *Gr.* 4, 839. — sîn muot sent sich dar ûf *Silv.* 3580. — wie lützel uns des ie geschach dar umbe sich vil maneger sent *büchl.* 1, 1604. ir sent iuch umben grâl *Parz.* 468, 10. c. nâch der ich mîn herze sen *Nith.* 7, 2. ein wîp diu ir zuht unde ir lîp nâch friunden hât gesent *kl.* 1041 *Ho.* des vil manec trûrec herze senet sîn gemüete gegen der lieben sumerzît *MS.* 2, 78. a.

senende, senede, sende *part.* 1. *sich grämend, härmend, schmachtend, schmerzlich, besonders von liebespein gebraucht, daher auch geradezu verliebt.* in herzen send u. ûzen vrô *MS.* 1, 12. a. der trœste mich enzît, wan anders muoz ich senende leben *das.* 155. a. der seneden Didône *Trist.* 17200. ein senede wîp *Walth.* 90, 14. ein sende herze *das.* 93, 21. *g. Gerh.* 4826. mîn seneder lîp *frauend.* 425, 11. man mac mich vür die alten senden wol zelen *W. Tit.* 118, 4. — er kam in einen seneden gedanc *Iw.* 119. *g. Gerh.* 4840. mîn senedez denken *frauend.* 395, 4. seneder muot *Iw.* 140. *Walth.* 93, 37. *MS.* 1, 40. b. *Trist.* 103. daz ist senender muot bî gerender arebeit *Walth.* 117, 6. senediu minne *Nib.* 299, 2. *g. Gerh.* 4843. bî sender liebe sunder swæren muot *frauend.* 322, 10. seneder zorn *Trist.* 18110. von seneder arbeit reden *Iw.* 11. senediu dol

troj. s. 308. d. senedeʒ, senede, senendiu leit *Walth.* 61, 7. 88, 20. *MS.* 1, 12. b. *Trist.* 4774. *frauend.* 424, 4. *Hätzl.* 1, 46, 22. senediu nôt *Iw.* 74. 161. *Gregor.* 658. 679. *Walth.* 116, 35. *Trist.* 61. *Hätzl.* 1, 77, 1. senender, sender pîn *das.* 1, 36, 48. 39, 1. *g. Gerh.* 4838. *troj. s.* 304. a. sender smerze *MS.* 1, 10. b. *Hätzl.* 1, 27, 167. sendiu sorge *das.* 1, 48, 17. *W. Tit.* 120, 4. senediu suht *Walth.* 54, 36. *g. Gerh.* 4829. senediu swære *das.* 4825. *Iw.* 151. sendeʒ trûren *troj. s.* 185. a. senendeʒ ungemach *MS.* 1, 40. b. seneder schade *Trist.* 83. disen seneden slac *büchl.* 2, 482. pringet si in senende strick *Hätzl.* 2, 75, 134. senendeʒ klagen *das.* 1, 81, 2. sendiu klage *krone* 171. a. sender gruoʒ *g. Gerh.* 4831. 39. sendeʒ kôsen *MS.* 1, 87. a. sendiu mære *Trist.* 104. 1432. — ein sendeʒ grâ *Frl.* 139, 16 *u. anm.*

2. *verlangend.* si haben eine sende harrunge nâch gote *myst.* 166, 7. mit sender wer *Suchenw.* 44, 89.

hërzesende *part. adj. dem herzen wehe thuend.* in herzesender nôt *Lanz.* 5627. herzesende swære *MS.* 1, 195.

senen *stn. betrübnis, besonders liebespein.* der (eorum) senen was zerstœret *Servat.* 413. mir tuot daʒ senen wê *Iw.* 151. wie tuot der besten einer sô daʒ er mîn senen mac vertragen *MS.* 1, 40. b. daʒ mir trûren u. senen gît *das.* 2, 78. b.

muotsenen *stn. das* senen *des muotes.* daʒ in trûren unde muotsenen an daʒ herze muose gân *Lanz.* 9278.

versen *swv.* 1. *härme mich ab, vertiefe mich in betrübnis.* du garnest daʒ sich hât versent disiu vrouwe von dim zorne *Parz.* 265, 20. mit versentem muote *MS.* 1, 203. a. *vgl. Hätzl.* 1, 94, 25. schriest mit dînem verseneten herzen *Suso, leseb.* 871, 14.

2. *bin von verlangen durchdrungen.* daʒ trinken hât er wol gewent; eʒ ist ûf in sô versent, ê er eʒ neigt zem munde, sô wellet sich diu unde gegen im *krone* 25. b. sô vaste ir muot und ir gedanc was ûf einen strît versenet *troj. s.* 79. b. du bist versent n â c h dîner vrouwen minne *das. s.* 186. d. wes sich diu jugent hât gewent, daʒ alter sich dar nâch versent *Wolk.* 22, 3, 13.

unversent *part. adj. nicht abgehärmt, nicht von betrübnis durchdrungen.* des muot werde alsô unversent, alse sêre sich dur nôt der mîne sen *MS. H.* 1, 295. b.

senunge *stf. betrübnis.* si weinte unmâʒen swinde in rehter senunge *Pass.* 121, 19. diu senunge unde diu klage *Pf. Germ.* 7, 343, *myst.* 318, 9. — diu Senunge *personificiert. t. Sion Giessener hs. bl.* 70. a. 69. b.

sende *stf. s. v. a.* diu sen. mit sende bevangen sîn *MS.* 1, 24. a. durch chlagebernder sende nôt *Suchenw.* 23, 15. der nâch liebe sende *schmerzliches verlangen* heilen tuot *Frl.* 258, 11, *wo indes* sende *auch part präs. sein kann.*

sendelich *adj. s. v. a.* senlich. ein sendelîcher (*var.* schedelîcher) slac *krone* 61. b. er umbfieng in mit sendlichem wesen *zärtlich Tetzel Rozmit.* 151.

senedære *stf. der* senede *empfindet.* von edelen senedæren, die reiner sene wol tâten schîn *Trist.* 127. der edel senedære der minnet senediu mære *das.* 121. 98.

senedærinne *stf. die* senede *empfindet. Trist.* 128.

Sën *stf.? senecio, senesbaum.* s e n e sen *voc. o.* 43, 208. sene ist ein loup daʒ wahset an eim boum *arzneib. D.* 188. *vgl.* 179.

Sënwurz *s. das zweite wort.*

Sënât *stm.* 1. *senat; lat.* senatus. welch gebôt und welchen rât der gewaltige senât enbute unde sande *Trist.* 5992. *kaiserchron.* 28. d. *misc.* 2, 281. 2. *senator.* er was ein rîcher senât *Pantal.* 104. *Massm. Al. s.* 77. a.

sënâtôr *stswm. senator.* unze Cêsâr erslagen wart ze Rome verrâten: senâtôre (*var.* die senâte) eʒ tâten *En.* 351, 26. die senâtôren von der stat *Silv.* 2069.

SENDE *s.* ich SINDE.

SËNEF, SËNF *stm.* *senf. goth.* sinaps (σίναπι), *ahd.* senaf *Ulfil. wb.* 159. *Graff* 6, 246. sinape *voc. o.* 43, 189. sinapis *sumerl.* 15, 64. 63, 67. milicium *das.* 63, 12. napeos, napeum *das.* 23, 12. 58, 7. eruca wiȥ senif, wilt senf *das.* 22, 21. 53, 8. 61, 76. *Diefenb. gl.* 110. *arzneib. D.* 43. *Megb.* 422, 9. 398, 27. maneger zucker rîfet, der doch mit seneve slîfet *Frl.* 317, 12.

SËNESCHALT *s.* SCHËNESCHLANT.

SËNEWE, SËNWE *swf.* *sehne. ahd.* senawa *Graff* 6, 266. 1. *die sehne.* corda *sumerl.* 36, 14. *voc. o.* 23, 32. daȥ begunde dem recken sîne brust bêde erstrecken, sô die senwen tuot daȥ armbrust *Parz.* 36, 1. sô die polze armbrustes span mit senewen swanke trîbet dan *das.* 181, 2. ich sage die senewen âne bogen. diu senewe ist ein bîspel. diu senewe gelîchet mæren sleht *Parz.* 241, 8. die phîle von der senwe si zuo den wenden zugen *Nib.* 1280, 4 *D.* beidiu senewen unde strâle *krone* 248. a. ê daȥ der snelle phîl her dan von der senewen snüere gesnurrete unde gefüere *troj. s.* 40. d. gein solicher wîte als noch ein swinder senewen slac mit eime bogen getrîben mac *einen guten bogenschuss weit das. s.* 278. d. einen îwen bogen mit einer sîden senwen *Gr. w.* 1, 502. — *die einen bogen abschneidende gerade linie.* der sunne loufet den pogen, diu mâninne die senewen *Diemer* 343, 19. 2. *sehne, nerv.* nervus *sumerl.* 32, 63. *Schmeller* 3, 252. der eber schriet im mit sinen zenen beide âdern unde senen *Albr.* 19, 326. dô si oris bûln gebeine gesehen hât hange an den âdirn unde an den senwin *Ludw.* 64, 11.

spansënwe *swf.* *sehne, die gespannt wird.* ein spansenwe des herzen *Parz.* 508, 30.

sënâder *s. das zweite wort.*

sënewe *swv.* *beziehe (den bogen) mit der sehne, spanne.* dô er sîn bogen sende *Albr.* 13, 93. swer geseinhdeu armbrust treit *Münch. str.* 502.

SENFTE *s.* SANFT.

SENGE *s.* ich SINGE.

SËNILGÔȤ *nom. pr.* *könig von* Sirnegunz. *Parz.* 772.

SËNKEL *eine pflanze.* sigale (secale) *Diefenb. gl.* 249. *voc.* 1482. *Frisch* 2, 264.

SËNKEL *stm.* *senkel, nestel. doch wohl franz.* sengle, sangle, *aus lat.* cingulum. *Wackernagel umdeutschung* 50. liga senkel oder hosenestel *voc. vrat.* 1422. *voc.* 1419. *Schmeller* 3, 273. senkel unde vingerlîn *Trist.* 10827. der senkel (*des gürtels*) was wol hende lanc, zetal unz ûf die erde er swanc, swenn in diu maget umbe truoc: er was ein rubîn guot genuoc *Mel.* 695. den senkel ob dem gürtel ouch *Massm. Al. s.* 148. b. 152. a. kostliche brosttûchere und uber her gesnûret mit sîden snûren oder mit breiten senkeln — hosen di bant man mit zwên senkeln an *H. zeitschr.* 8, 319.

SENKEL *s.* ich SINKE.

SËNNES *nom. pr.* *herzog von* Narjoclîn. *Parz.* 770.

SËNSE *s.* SËGENSE.

SËNT *stm.* 1. *versammlung der geistlichen, geistliches gericht. aus gr. lat.* synodus. *RA.* 833. *Haltaus* 1680. seinet *Dür. chron.* 207. synodus senet *sumerl.* 15, 55. einen sent man gebôt dar man in (*den bischof*) solde bringen *Servat.* 993. der bâbest einen grôȥen sent gebôt *Heinr.* 1074. macheten einen sent *Ulr.* 1230. funden sente Pêtrum mit bischofen und mit heiligen vil, als dâ man einen sent haben wil (velut in synodali colloquio) *das.* 667. ze sende varn (ad synodum episcoporum) *das.* 1197. rœmesch sent und sîn gebot deist phaffen unde leien spot *Vrid.* 148, 14. — *von juden:* die mêre fur die juden schal in die schûle (*synagoge*) vor den sent *Erlös.* 3902. 4222. in ir senden *spec. eccles.* 140. ein sent *zu dem auch juden und heiden kommen kaiserchron.* 49. c. 50. a. 2. *gerichtsversammlung, gericht überhaupt.* der jungestlîche sent *das jüngste gericht g. sm.* 631. ûf dem jungsten sende *Mart.* 204. b. 3. *noch all-*

gemeiner: versammlung. die sint gewîhet in den engelischen sent *Mart.* 94. d. die tiuvel giengen ze sende unde wurden ze râte *Bert.* 237, 31.

sënthërre, sëntphlihte, sëntgeselle, sëntstuol *s. das zweite wort.*

sëntmæȥec *adj. für den* sent *geeignet.* sich vreun sentmæȥiges rehtes *Wien. handf.* 289. dar zuo in niemen lîhen siht sentmæȥigen liuten lêhen *Helbl.* 8, 477.

sëntbære *adj. für den* sent *geeignet, durch die geburt zur theilnahme an dem* sende *berechtigt.* sentbære liute *Haltaus* 1678. 1679. *Oberl.* 1485. *vgl. auch* sempervrî *unter* vrî.

SENTE *s.* SANT.

SENTÎNE *stf. der untere schiffsraum, der auch als gefängnis dient. lat.* sentina, *altfranz.* sentaine. in einer sentîne, dâ si gevangen lâgen *W. Wh.* 414, 25. si vluhen unz an des kieles ort, etslîche unz in die sentin *das.* 415, 9. — in der helle sentine *Mart.* 271. d.

SEPFE *swv. verbinde, geselle. vgl. ahd.* seffo *satelles*, kesaffe *congeries Graff* 6, 169. wî er sich mit gote sal sepphen gegen der sunden rote *der sünden widerstreit, Giess. hs. s.* 338.

SEPTËMBER *stm. september.* in dem andern augst der ze latein september haiȥt *Megb.* 96, 14. 301, 7.

SEQUËNZIE *swf. mlat.* sequentia; *kirchengesang, der auf die antiphone folgt.* dar nâch singen wir ein gesanc, daȥ heiȥet ein sequentie, daȥ ist ie nâch dem ampte: von swelhem heiligen daȥ ampt ist, von dem singet man die sequentie ze lobe unde ze êren. sô lesen wir danne nâch der sequentien daȥ êwangelium *Bert.* 498, 14. in seiner sequenzien von unser frouwen *Megb.* 61, 34.

SÊR *adj.* 1. *wund, verwundet. ahd.* sêr *Graff* 6, 269. enhende vûrt er einen gêr, dâ mite vrumte erȥ wilt sêr *Albr.* 33, 370. dâ wart ein teil liute sêr *Jerosch.* 137. d. dur den sêren und dur den wunden künic sâ *troj. s.* 206. d. daȥ du vier wochen habest sêren rücke *gesab.* 1, 47. — *substantivisch:* in hâte ein tier sô sêre verwunt — er hôrte disen sêren nâch im schrîen verre *Barl.* 13, 6. 2. *schmerzen leidend, betrübt.* von dirre klage wurden rôt ir ougen und ir herze sêr *Wigal.* 11378. 3. mir wirdet sêr *mir wird wehe.* den Semegallen wart vil sêr *livl. chron.* 9086.

tôtsêr *adj. zum tode verwundet.* den gêr der dich vrumte tôtsêr *Albr.* 17, 182.

vërchsêr *adj. zum tode verwundet.* er warf den verchsêren tôten von dem orte *pf. K.* 191, 3. — *bis auf den tod verletzend.* mit verchsêrin wundin *Ath. A,* 3.

sêre *adv. schmerzlich; doch ist dieser sinn bereits abgeschwächt, so dass es gewöhnlich* g e w a l t i g, h e f t i g, s e h r *bedeutet.* a. si lâgen hie beide sêre wunt *Iw.* 220. wâren wunt sô sêre *das.* 218. fride unde reht sint sêre wunt *Walth.* 8, 26. *bei den attributiven adj. findet sich* sêre *nicht.* — der sêre wunde *schwer verwundete Nib.* 925, 1. 253, 3. b. smirzet iȥ dich iht sêre *kaiserchron.* 211, 4 *D.* werdent sêre geleidigot *spec. eccles.* 122. *Mar.* 23. sêre beswæren *Walth.* 88, 29. sente sich vil sêre *a. Heinr.* 157. si geriuwet sêre *das.* 954. *Iw.* 82. ein dinc in müete sêre *Parz.* 224, 10. *Iw.* 37. 232. sêre *theuer, schwer* koufen *glaube* 2499. 2502. sêre engelten *Reinh.* 764. *Iw.* 37. 82. 272. *MS.* 1, 2. a. werdekeit muoȥ kosten sêre *frauend.* 457, 20. — sêre vürhten *Exod. D.* 162, 31. *kaiserchron.* 152, 18 *D.* s. minnen *Iw.* 68. *Parz.* 474, 16. *Walth.* 22, 24. 23, 5. s. haȥȥen *MS.* 1, 186. a. sêre weinen *a. Heinr.* 1003. *Iw.* 130. *Walth.* 34, 33. lieȥ sêre weinde die frouwen *das.* 90, 5. s. wundern *das.* 30, 25. *Iw.* 23. 274. s. zürnen *das.* 226. sêre wahsen, wurzen *Barl.* 5, 40. 10, 9. in half sêre *a. Heinr.* 333. er klopfete sêre *stark myst.* 10, 21. es was sêr kalt *H. zeitschr.* 8, 306. — harte, vil sêre *Iw. Nib.* 61, 4. 117, 1. sô sêre, alsô sêre *das.* 395, 4. 461, 1. versprich eȥ niht ze sêre *das.* 16, 1. — hallebarten sêr unde

wol gesliffen *troj. s.* 191. c. sêr unde vaste weinen *das. s.* 181. d. sêr unde lûte ruofen *Pantal.* 1051. diu sêre u. niht lîhte wac *g. Gerh.* 1538. — *comp.* sêrer arbeiten *Megb.* 71, 31. sô der ie mêre brinnet, sô er ie sêrer minnet *Trist.* 157. sô der man ie mê gewinnet, sô erʒ guot ie sêrer minnet *Vrid.* 56, 4. sô er ie sêrer jagte nâch, sô sie ie verrer strichen vor *krone* 172. a. *superl.* aller sêrest *Walth.* 117, 20. *myst.* 68, 40. aller sêres *das.* 253, 13. aller sêresten *amgb.* 44. b. — *substantivisch mit genitiv.* der vinde wart dâ sêre wunt *livl. chron.* 11285. *vgl. Haupt zu MS. F. s.* 268. *Lachmann zu Nib.* 809, 4

sêr *stn. stm. schmerz, wehe, leid, noth. goth.* sair, *ahd.* sêr *Ulfil. wb.* 153. *Graff* 6, 267. du wâre daʒ êrste sêr mîn unde dîner muoter *Genes. D.* 107, 15. dâ dwanc si daʒ tôtlîche sêr *Diemer* 31, 8. des sêr solde durchvaren dîne sêle *das.* 297, 25. der sêr ist in dem magen *arzneib. D.* 176. vil lîhte wirt mîns mundes lop mîns herzen sêr *Walth.* 54, 6. von ir hovereise wuohs vil michel sêr *Nib.* 723, 3. daʒ gote niht ze leide an sîner krefte dô geschach kein sêr noch kein ungemach und nam der mensche ame kriuce hêr nôt unde marterlîchen sêr *Silv.* 4286. daʒ siu newedir innân wart getwanges noch sêres *leseb.* 192, 4. sîn herze wart erfullet mit sêres smerze *Exod. D.* 155, 33. sêres sun *schmerzenssohn Genes. D.* 71, 7. si dolten alsô manec sêr *Diemer* 58, 15. in mînem dienste erwarb er sêr *Parz.* 616, 23. leit und sêr ich iemer hân *Bon.* 58, 70. ich mac lenger niht vertragen den sêr des ich bin überladen *Flore* 1221 *S.* büeʒen daʒ sêr daʒ mir ein ander got mit sîner kraft hæt ûf geleit *Silv.* 2164. guot muot heilt manec grôʒeʒ sêr *MS.* 1, 189. a. du solt dîn zwîvellîcheʒ sêr ûʒ dînem herzen gar verjagen *Barl.* 357, 28 *Pf.* ich riche unser herzelicheʒ sêr *Alph.* 414, 4. dem er nie erbôt kein sêr *Teichn.* 224. wær ieman der bekande (diu *var.*) mînen scharphen sêr *Nib.* 1173, 2. er vorht an sînen vriunden leit unde sêr *das.* 1540, 2. dô lieʒ diu Minne trüeben sêr (? *der druck hat* sorgen) dar under vallen *Engelh.* 3185 *u. anm.* ich wære nie gevallen in sêr *Teichn.* 190. sunder sêr si sîn genas *Barl.* 271, 39 *Pf.* si wonde in manegem sêre driuzehen jâr *Nib.* 1082, 2. mîn herze in sêre lît *leseb.* 623, 12. mit sêre unde mit leide bevangen sîn *das.* 276, 19. 277, 10. si rungen mit sêre *Iw.* 229. brâhte ir kint zu dirre werlt nicht mit sêre und mit wêtagen *Leys. pred.* 39, 9. mit tôtlîcheme sêre *Diemer* 11, 17. mit klägelîchem sêre *Wigal.* 11211. mit dînem herzen sêre *lobges.* 69. nâch sô grôʒem sêre *Gudr.* 7, 3. erlœsen von michelm, grôʒem sêre *Er.* 9604. *Iw.* 251. *Gregor.* 1996. du klagest von grôʒem sêre *büchl.* 1, 650. manec ouge wart rôt von klagelîchem sêre *Wigal.* 10316. er segenot si niht mêre, er ne mohte vor sêre *Genes. D.* 107, 36. daʒ kam in allen ze sêre *Gudr.* 850, 3. — *plural.* diu sêre der grimmigin helle habent mich gevangen *spec. eccles.* 44. als wêr er sêre *mit schmerzen* gnuoc verladen *Ath. E,* 150 *u. anm. s.* 76. in helle grunde ist sêre pîn *pein der schmerzen Frl.* 24, 18. den ir dâ wîlen tâtet gremlîchiu sêr *Nib.* 823, 2. er vrumte diu verchgrimmen sêr an den Etzeln recken *das.* 1902, 2. des rîtertât uns manegiu sêr frumt *Parz.* 25, 10. er stalde klagelîche sêr *Albr.* 16, 110. ich geriche mîniu sêr *troj. s.* 75. d. ist komen durch minne in herzebæriu sêr *Parz.* 586, 13. mit herzeclichen sêren beswæret *U. Trist.* 2822. er mochte vor sêrin sich nicht umgekêrin *Jerosch.* 134. c. *vgl.* sêre *stf.*

hërzesêr *herzeleid.* ein wîp gap mir herzesêr *Parz.* 819, 30. dâ von hân ich tôtlich herzesêr *Trist.* 1414. vermiten alleʒ herzesêr *troj. s.* 105. b. daʒ er vür ein herzesêr dise rede nâhen truoc *Barl.* 15, 8. herzensêr *Albr.* 31, 166. *troj. s.* 113. c. der (ejus) güete wendet diu (? die) seneden herzensêre *MS.* 1, 195. b.

sêre *stf. leid, betrübnis.* waʒ vrumt

dich ob ich sturbe von der sêre *MS.* 1, 189. b. dâ für si iemer wil haben sêre und ungemach *Flore* 5685 *S.* ir hetet sô grôȥe sêre dâ von niht erworben *krone* 317. b. er hete menge sêre *Mart.* 129. b. si ergazte in der manigen sêre *Genes. fundgr.* 35, 33. — *die beiden letzten stellen können auch zu* sêr *gehören.*

herzesêre *stf. schmerz des herzens, herzeleid.* des wart sîn herzesêre (:mêre) alsô kreftic *a. Heinr.* 242. ich wil wîbes êre singen u. sagen und ir herzensêre herzecliche klagen *MS.* 2, 104. a. *vgl.* 1, 196. b.

sêrec *adj.* 1. *wund. ahd.* sêrag *Graff* 6, 270. ein kint daȥ ûffeme houbete sô sêrec was her und dar *Pass. K.* 624, 75. 2. *betrübt.* gienc trûriger u. sêreger *spec. eccles.* 123. sêreger muot *Diemer* 9, 15. 281, 16. 3. *schmerzhaft.* mit sêrigin zahern *spec. eccles.* 51.

sêrekeit *stf. das wehe.* vant von allir sêrekeit geheilit sînen lîb *Jerosch.* 90. b.

sêrige *swv. verwunde, verletze. ahd.* sêragôm *Graff* 6, 270. daȥ die zungen niht sêriget *arzneib. D.* 26. der gesêrigte *Heimb. handf.* 275.

sêre *swv. mache* sêr, *verwunde, verletze. ahd.* sêrju, sêrôm *Graff* 6, 271. a. *eigentlich.* wirt daȥ herze gesêret, des lîbes leit ist gemêret *Genes. D.* 6, 7. du sêrest manges menschen lîp *Bon.* 86, 18. daȥ sper daȥ in da sêrte *Trist.* 8993. *vgl. Barl.* 229, 11. *Pass. K.* 284, 43. ob er sich behüeten sol daȥ er iht würde gesêret *krone* 57. a. der gesêrte *Lanz.* 1176. diu ors wurden mit den sporen ze den sîten sêre gesêret *krone* 78. b. doch mochte ern mit dem gêre niemer mêre sêre *Albr.* 29, 166. mit Phinêûses gêre wold ern zu tôde sêre *das.* 13, 58. *vgl. noch Megb. s.* 714. — sîn sûche die in sêrte sô *schwächte Pass. K.* 231, 98. b. *bildl.* mit dir wart Êven sünden suht vriuntlîche verkêret. swâ si hât gesêret, dâ hastu heil gemêret *MS. H.* 2, 170. a. wurd er von sînem hœhern ouch gesêret *Walth.* 30, 31. den armen niender sêren *Barl.* 273, 34 *Pf.* wol mac si mîn herze sêren *Walth.* 119, 3. *vgl. Wigal.* 2086. *MS.* 1, 31. a. 196. b. *Nith.* 54, 4. daȥ begunde im sîn herze vaste sêren *Rab.* 967. ir deheinem sêret eȥ den muot *warn.* 1338. — mînes herzen swære mich an vreuden sêret *Barl.* 205, 34 *Pf.* wolde gerne sêren den bischof an der reinekeit *Pass. K.* 458, 44. dîn freude wirt gesêret mit herzenlîcher swære *Wigal.* 10089. sêrin di kristinheit mit âchte *Jerosch.* 74. b. swenn im diu süeȥe minne sîn herze und sîne sinne mit ir begunde sêren *Trist.* 11765. dâ von was gesêret beidiu ir herze unt ouch ir muot *kl.* 136 *Ho.*

ungesêret *part. adj. unverletzt. Türl. Wh.* 81. a. *troj. s.* 40. d.

sêren *stn. das verwunden, verletzen.* diu sêren sanfte unsanfte tuot *Walth.* 109, 23.

besêre *swv. verwunde, verletze.* eȥ was ir liep unde leit. si was besêret von beiden *Eracl.* 1911.

gesêre *swv. verwunde, verletze.* man mac in niht gesêren mit geschoȥȥen noch mit gêren *Wigal.* 4769. jâ mac man si mit lîhter rede gesêren *Gudr.* 1016, 4.

versêre *swv. verwunde, verletze, beschädige. eigentl. und bildl.* a. ir wâren genuoc versêrôt unde ouch eteliche tôt *Bit.* 97. a. ein trache wart versêret, sîne wunden gemêret *Parz.* 263, 17. manich man dâ versêret wart swêrlîche, der doch genas *Ludw. kreuzf.* 5716. *vgl.* 2813. *Jerosch.* 125. a. dem versêrten ritter *troj. s.* 260. b. den versêrten schûf man gemach *Ludw. kreuzf.* 2380. — si sol mir freude mêren, diu mich kan sus versêren *Parz.* 547, 30. *vgl. Walth.* 47, 1. daȥ liebe leit hete si versêret *Trist.* 11894. mich hât versêret ir vil liehten ougen schîn *leseb.* 620, 1. daȥ muoȥ versêren mîn herze *Pass. K.* 24, 89. *Hätzl.* 1, 16, 42. ir vreude wart versêret *krone* 86. b. b. daȥ er im den zagel versêrte unde sluogen im gar abe *Reinh.* 814. im was der arm versêret *Bon.* 62, 63. *vgl. Ludw. kreuzf.* 7988. —

si kan mir versêren herze und den muot *Walth.* 57, 19. c. *mit genitiv.* mînes sunes widerstrît hât mich sô sêre entêret, daȥ ich es bin versêret *Barl.* 318, 10. d. *mit präpos.* dô si mîne stat versêrten an liuten unde an rîcher habe *troj. s.* 167. a. den nie versêrt der schanden dorn an chreften seiner wierde *Suchenw.* 3, 34. vunfe her sô virsêrete zu tôde mit der ecken *gr. Rud.* K^{b}, 7. sîn lîp wart mit scharpfen dornen gar versêret *Walth.* 37, 6. swelicheȥ mensche mit der gift versêret ward *Zürch. jahrb.* 71, 28. du hâst mîn kint verkêret, dâ mite ich versêret bin *Barl.* 202, 39 *Pf.* mîn herze ist dâ von versêret *Trist.* 991. sô wert ir vorsêrit von den Prûȥin in den tôt *Jerosch.* 135. c.

unversêret *part. adj. nicht verwundet, verletzt oder beschädigt.* unvorwunt und unvorsêrit *Jerosch.* 122. a. 177. b. lâȥ mich unversêret *gesab.* 1, 56. — *mit genitiv.* furstlîcher wirde unversêrt *Ludw. kreuzf.* 653.

sêrunge *stf. verwundung, verletzung. arzneib. D.* 26. *Heimb. handf.* 275. *Megb.* 174, 29.

versêrunge *stf. verletzung. Megb.* 7, 14. 26, 32. laesio, offensio *Diefenb. gl.* 167. 195.

sêrde *stf. versehrung, krankheit, wehe, schmerz.* si tâten der sêrde sêr bekant u. der wunden wunden *Kirchb.* 675, 53. er was dannoch sêre kranc, des was trûric sîn gedanc. got der gab im sînen trôst, daȥ er von sêrde wart erlôst. daȥ er die kraft an im vernam *livl. chron.* 9062. eine sûche in traf di mit irre sêrde kraf im vortilgete di hâr *Jerosch.* 128. c. im was noch sîn heubet vor sêrde harte reine *Pass.* 65, 61. vil ungemaches quam dâ mite, daȥ mit sêrde ûf in trat *das.* 45, 34. waȥ dâ sêrden geschach unde leides *myst.* 40, 16.

sêre *swv. leide schmerz, schmerze. ahd.* sêrêm *Graff* 6, 271. sêren muoȥ daȥ sende herze mir *MS.* 1, 30. a.

SËRABIL *nom. pr. könig von* Rozokarz. *Parz.* 772.

SERAPH *stm. seraph. Frl. KL.* 8, 1. *plur.* seraphîm *Diemer* 3, 14. seraphîn *Exod. D.* 1, 12. *glaube* 3162. die trône und ouch die cherubîn, die seraphîn und aller engel dœne *lobges.* 39. *Erlös.* 391.

SERAVÎN *ein edelstein.* eȥ lâgen an der zinnen seravin und magnet *krone* 193. a.

SÊRES *geogr. n.* von Sêres Eskelabôn *W. Wh.* 26. 341. 363.

SËRGE *stf. sarsche, ein wollener stoff theils mit leinen, theils mit seide gemischt. franz.* serge *Diez wb.* 364. gausape, storea *Pictor.* decklach *voc.* 1482. *Frisch* 2, 150. a.

SËRIE *stf. die reihe. lat.* series. *Mart.* 196. 200.

SERÎÔN *eine tanzart. Oberl.* 1489.

SËRJANT *s.* SARJANT.

SËRPANT *stm. drache. franz.* serpent. *Parz.* 276, 10. *Wigal.* 11060. *Albr.* 1, 811. 862. 8, 12. *Trist.* 8984. *krone* 333. a. *troj. s.* 52. b. von einem serpande *Trist.* 8907. 11957. zweier serpande *troj. s.* 209. c. daȥ serpant *H. zeitschr.* 1, 15. ein gulden sarbant *gr. rosg.* 5. b. — den ungetrûwen serpant (*den teufel*) *Erlös.* 761.

SËRTEN *s.* ich SIRTE.

SERWE *s.* SAR.

SERWE *swv. dörre aus, welke dahin, schwinde, sterbe ab. ahd.* serawêm, serwêm *Graff* 6, 280. serben *Schmeller* 3, 282. *Stalder* 2, 371. abserben, ausserben tabescere *Pictor.* die schâf begunden serwen *Albr.* 74. d. ich serwen in leitlîcher klag *gesab.* 1, 323. muoȥ ich niuwen jâmer tihten in herzen und ouch immer mêre serwen *Hadam.* 464. serben *Wolk.* 42, 2, 19.

SERZE *swm. Sarazene, Araber. ahd.* Serzo, Sarz *Graff* 6, 281. *vgl.* Sarrazîn. die Serzen und die Môre *kaiserchron.* 43. c.

SËS *stf. hölzerne handschaufel, mit welcher auf flussschiffen das wasser aus dem raum geschöpft wird. ital.* sessola. *Schmeller* 3, 287.

SËS *stn. die sechs augen im würfelspiel. altfranz.* seix, *lat.* sex. seis *Frisch* 2, 252. c. senio ses *voc. o.* 27, 21.

sich wolte ein ses gesibent hân ûf einen hochvertigen wîn. — hôhvertic ses, nu stant gedrîet! dir was zem sese ein velt gevrîet: nu smiuc dich an der drîen stat *Walth.* 80, 3. sîn ses hât kûm ein esse *er vermag nichts mehr W. Wh.* 43, 29. den viel noch ie ein solch ses, daȥ si den sige nâmen *Karl* 9552 *B.*

SÊSSÛN *geogr. n. die stadt Soissons in Frankreich.* ze Sessûn was geslagen sîn plate *Parz.* 261, 26.

SÊSTÆRE *s.* SÊHSTÆRE.

SETHÎN *ein baum.* von der sethîn. sethîm ist gar ein edel poum und wechset in den landen gegen der sunnen aufganch. auȥ dem holz machte Noe sein arch als diu geschrift sagt *Megb.* 346, 32. *vgl.* fecit autem Beseleel et arcam de lignis setim *Exod.* 14, 1; *von Luther durch* f ö h r e n h o l z, *von andern durch* a k a z i e *übersetzt.* zethîm ein holz genennet den palas ist eȥ habende, daȥ holz man sus erkennet, sîn smac der sî die liut an kreften labende *Tit.* 6104 *H.* *hierher gehört auch* du (*Maria*) gelîchest wol dem schrîne übergüldet nâch dem schîne, wol gewirket von sethîne (*gedr.* sechîne), daȥ man niht erwerden siht *MS. H.* 1, 69. *vgl.* 3, 592. daȥ selbe tabernâkel ein rôtguldîn pinâkel an der hôhe hatte. von sethîn (*gedr.* sechen) was sîn latte *Erlös.* 436. *vgl.* tabulae tabernaculi de lignis setim *Exod.* 26, 15. 36, 20. *s. Fed. Bech in Pf. Germ.* 3, 329.

SETIN *stn. ein gewicht, ein halbes loth. vgl.* satit, setit, setin *Schmeller* 3, 289. kein herre hât gewalt daȥ er die pfenninge an der weiȥe icht anders machen sull, wan daȥ ein setin von der march gê *swsp. bei Schmeller a. a. o.* und vüert er funfzig haut, sô gît er ein lôt, von funfzehen hauten ein setten *Brünn. str. s.* 372.

SEURE *s.* SIURE.

SEVE, SEVEN *f. säbenbaum. juniperus sabina. ahd.* sevina *Graff* 6, 283. s a v i n a seve *sumerl.* 23, 60.

sevenboum *s. das zweite wort.*

SÊWE *s.* SÊ.

SËXTE *stf. die zeit, wo die sexte gesungen wird.* von prîmezît her ze sexte *Bert.* 10, 21.

sëxtzît *s. das zweite wort.*

SI *franz. so. Trist.* 2684.

SÎ *s.* SIE.

SIBECHE *n. pr. der aus der deutschen heldensage bekannte feind Dietrichs von Bern.* Sibche nie swert erzôch, er was ie bî dâ man vlôch: doch muose man in vlêhen, grôȥ gebe und starkiu lêhen enpfieng er von Ermrîche genuoc: nie swert er doch durch helm gesluoc *Parz.* 421, 23. *vgl. D. H.* 61.

SIBEN *zahlw. sieben. goth. ahd.* sibun, *gr.* ἑπτά, *lat.* septem *Gr.* 1, 762. *Ulfil. wb.* 157. *Graff* 6, 68. a. *unflectiert.* eȥ frumt wol siben ûfeȥ velt *Parz.* 362, 30. siben hundert *Nib.* 412, 3. inre siben wochen *das.* 357, 3. in disen siben tagen *Iw.* 171. siben naht *das.* 108. ein hûs von siben vüeȥen *das grab Vrid.* 163, 15. *s.* v u o ȥ, s c h u o c h. gruoben eine gruobe sît siben sperschefte wît *kl.* 1200 *L.* von deme heiligen geiste habe wir siben liste *Diemer* 346, 27. zellent von eineme rippe vile rehte siben sippe *das.* 352, 6. die siben herschilde *swsp. s.* 9 *W. anderes RA.* 243. siben unde fünfzic hundert jâr *Bert.* 386, 20. s u b e n chuo *Genes. D.* 85, 5. daȥ werch sîner suben tage *das.* 8, 21. *andere belege für diese form das. bd.* 2, 217. ze süben mâlen *Griesh. pred.* 2, 115. s e b e n pilde (septiformis) du pist *Diemer* 345, 10. zuo den sebin wîben *das.* 334, 26. sebin jâr *md. ged.* 57, 595. *altd. schausp.* 2, 1071. b. *flectiert.* sibene unt niht mêre *kl.* 2711 *Ho.* die sibene *Parz.* 236, 16. diu sibeniu *Bert.* 294, 19. ich sach sibiniu slachiu (eher) *Genes. fundgr.* 60, 12. abgot subeniu *kaiserchron.* 3, 10 *D.* er kan wol sîne sibeniu (: diu) *er ist gar schlau Kolocz.* 178. der menniske ist pi sibenen geschaffen *Diemer* 345, 28. mit sibenen, ahten *Pf. Germ.* 1, 196. inner tagen sibenen *Gudr.* 216, 4. sibinerlei *rittersp.* 2403. — *mit genitiv.* sibene sint der himile *Diemer* 341, 9. starker kiele

sibene *Gudr.* 1072, 2. sibene siner man *H. Trist.* 6151. subeniu gemeines und subeniu unreines ûȥer allem tiere *Genes. D.* 28, 13.

sibenblat, sibenstunt, sibenvalt, sibenvaltec, sibenzëhen, sibenzec *s. das zweite wort.*

sibende *ordinalz. siebente.* diu sibende *Er.* 8267. der subent tach *Genes. D.* 8, 27. von mir hâts in der woche ie den sibenden tac *Walth.* 58, 20. diu hôchgezît werte unz an den sibenden tac *Nib.* 41, 1. *Iw.* 250. an dem sibenden morgen *Nib.* 72, 1. 1114, 1. *Gudr.* 219, 1. unz an sîn sibende jâr *Trist.* 2055. der sibende tag zu winachten *dies circumcisionis.* der sibende *der siebente tag nach dem tode,* der sibende man *superarbiter, obmann Oberl.* 1496.

sibene *swv. mache zu sieben.* sich wolte ein ses gesibent hân *Walth.* 80, 3. — sibenen *interrogare reum coram septem testibus Oberl.* 1497.

besibene *swv. überführe mit sieben zeugen. Oberl.* 136.

übersibene *swv. s. v. a.* besibene. *Schmeller* 3, 186.

versibene *swv. überführe mit sieben zeugen. Oberl.* 1774.

sibenære *stm. septemvir; besonders einer von sieben aufgestellten sachverständigen bei besichtigungen. Schmeller* 3, 186. — *einer von den sieben zeugen, mit welchen ein angeklagter überführt wird. Oberl.* 1497.

SIBILJE *geogr. n. die stadt Sevilla. Parz.* 54. 58. 496. 497. *W. Tit.* 82.

SIBILLE *n. pr. Sibylla.* daȥ rîs dar ûf Sibille jach Enêas für hellesch ungemach *Parz.* 482, 1. Sibille *und* Plâtô *weissagen von Christus das.* 465. *W. Wh.* 218.

SIC *s.* SIGE.

SICH *pron. s.* SÎN.

SICH *präfix vor* ein. *s.* sichein, sihein, *wofür auch* sohein *Iw. in hs. A* 1608 *u. öfter. ahd. auch vor* wer *und* welich. *Gr.* 3, 41. *Graff* 6, 53.

SICHEL *s.* SËCH.

SICHER *adj. sicher. ahd.* sihhur, sichur, *wohl früh aus dem lat.* securus *genommen, da es goth. altn. ags. fehlt. Graff* 6, 149. *Wackernagel umdeutschung* 14. securus *Diefenb. gl.* 247.

1. *von personen.* a. *der nicht ursache zu furcht hat.* unz er den schilt vor im treit, sô ist er ein sicher man *Iw.* 261. dane wânder doch niht sicher sîn *das.* 126. *Zürch. jahrb.* 91, 36. sô wære immer sicher der degen *Nib.* 839, 4. — ir sult vor schaden sicher sîn *Iw.* 53. sicher vor dem êwigen tôde *Bert.* 225, 37. — *mit genit.* des ich in vil sicher sage *Er.* 6905. daȥ er menschen bekorunge sicher was *Bert.* 254, 29. b. *der nicht ursache zu zweifel hat.* des sult ir sicher sîn *Nib.* 1201, 5. 1523, 13. daȥ si sîns herzen unde sîn gewis unt sicher wânde sîn *Trist.* 19406. der wolf wând des kindes sicher wesen *war überzeugt, dass er es bekommen würde Bon.* 63, 15. ich wil iuch des sicher tuon *Bert.* 492, 10. — er verleite in dannoch gerne in mêr sünde, daȥ er deste sicherr an im si *das.* 5, 5.

2. *von sachen.* a. *vor gefahren oder nachtheil behütet, geschützt.* dort ist sicheriu râwe *spec. eccles.* 86. ze der sicheron habe (*hafen*) *Griesh. pred.* 2, 37. hete daȥ lant sô gewære unt sicher gemachet *krone* 339. b. — einem hûse daȥ vor aller werlde sicher was *krone* 159. a. — *mit genit.* unser lant ist kamphes sicher immer mêr *Parz.* 43, 23. b. *zuverlässig, gewiss.* dêst sicher sunder wân *Walth.* 77, 11. daȥ iȥ nicht sichir ist, daȥ di vîende in eim fremden lande mit geringem volke harren *Ludw.* 39, 2. der sicher dur unsicherheit lât *das gewisse für das ungewisse aufgibt*, daȥ wirt im dicke leit *Bon.* 9, 25.

sicher *adv.* er tet iȥ ave sus deste sicherere *Genes. fundgr.* 70, 43. sô wirdest du deste sicherre bekêret *Bert.* 559, 1. — *gewisslich, wahrhaftig.* wan ime sicher nie verdarp an deheiner sache sîn prîs *krone* 304. a. an iu sô richiu sælde lît, daȥ iu sicher ist bereit alleȥ daȥ ich guotes hân *Engelh.* 721 *u. anm., wo noch mehr beispiele aus Konrad angeführt werden.* wer

kunst und wîsheit haben sol, sicher der muoʒ erbeit hân *Bon.* 4, 39. der bîhter sprach: „sicher si enist“ *myst.* 2, 465, 11.

sicherbote *s. das zweite wort.*

sicherhaft *adj.* sus wolt er âne tiuschen machen si dô sicherhaft *ihr jeden zweifel benehmen troj. s.* 6. b.

sicherlich *adj.* 1. *securus.* dô di kristnin wânden sîn in sicherlichir rû *Jerosch.* 94. d. 2. ich gibe iu mîne triuwe und sicherlîche hant *s. v. a.* sicherheit *Nib.* 2277, 1.

sicherlîche, -en *adv.* 1. *secure.* dar ûf er begunde vil sicherlîchen zelten *krone* 159. a. sicherleich eʒʒen, gên, leben *Megb.* 191, 12. 130, 16. 234, 13. sô mügent wir dester sicherlîcher fechten *Zürch. jahrb.* 90, 34. 2. *zuverlässig, wahrhaftig.* sicherlichen alsô diu heilige scrift sprichet *spec. eccles.* 12. welt ir mir sicherlich verpflegen *Lanz.* 522. eʒ enwerde mir bestætet ê sô sicherlîche *krone* 58. b. daʒ wiʒʒent sicherlîche *Walth.* 13, 12. *Nib.* 364, 4. du lâ mir mîne liute sicherlîchen hiute *Exod. D.* 146, 17. den hettich sichirlîche vorholne gerne gesên *Roth.* 1933. 2283. si wânden daʒ iʒ helede wêren sicherlîchen *L. Alex.* 4279 *W.* den bestüende ich sicherlîche *Parz.* 120, 20. daʒ er sicherlîche mit ir durch den walt rite *krone* 202. b. daʒ wir daʒ himelrîche erwerbent sicherlîche *Walth.* 77, 38. *vgl. Nib.* 804, 3. 1035, 2. 1716, 1. *auch* 714, 4. 1531, 4 *var. Engelh.* 5470. *Teichn.* 263. sicherlîche si verderbent *Walth.* 45, 35. 113, 5. *Pf. Germ.* 7, 333. gar sicherleich es wird ze spât *Hätzl.* 1, 1, 57. zewâre und sicherlîchen *Engelh.* 6190.

sicherheit *stf.* 1. *sicherheit, sorglosigkeit.* securitas *Diefenb. gl.* 247. si sâʒin in grôʒir sicherheit: alle forchte was hen geleit *Ludw.* 20, 31. der herren sicherheit wær guot, hetens einen glîchen muot: wolten si niht selbe ein ander lân, sô möhte in nieman vor gestân *Vrid.* 76, 27. 2. *sicherung, schutz.* wir geben in sicherheit, daʒ si niht mugen werden beklaget *Wien. handf.* 294. und hât diu nâtûr daʒ herz dâ mit verhüllet durch ain sicherheit, daʒ eʒ niht leihticleichen leid *Megb.* 27, 30. 31, 33. daʒ der stain ain sicherhait und ain scherm ist seinen kinden *das.* 445, 13. 3. *feierliche bekräftigung einer aussage.* sô saget iu ûf mînen eit mîn ritterlîchiu sicherheit als mir diu âventiure giht *Parz.* 15, 12. nu buten si im beide mit triwen und mit eide der rede solhe sicherheit daʒ er si geloubte baʒ *Gregor.* 3423. die tâten alle sicherheit, si buten triwe unt manigen eit *urst.* 118, 26. der ist ein trûwer man, der dir grôʒe minne treit: des nim mîne sicherheit *Albr.* 34, 128. 4. *feierliche zusage einer sache, feierliche verpflichtung zu etwas; auch, da mehrere sich zu etwas verpflichten können, vertrag, bündnis.* a. *im allgem.* dîn sicherheit mir des verjach, du soltst nâch mînem willen varn *Parz.* 286, 2. wie selten mich diu sicherheit *mein gegebenes wort* gerinwen hât *MS.* 1, 41. b. alsus was übel bî guote, bî linge schade, bî liebe leit eines herzen stætiu sicherheit *freude bei leid war das, dem ein herz sich durch feste verpflichtung unterworfen hatte Trist.* 5096. er gelobete im des stæte ze leisten swes er bæte, ouch enbedorfter mêre sicherheit, wan sîn wort daʒ was ein eit *Iw.* 173. er mante in sîner sicherheit *Trist.* 9261. des biute ich mîne sicherheit *das gelobe ich MS.* 1, 40. b. welt ir mir geben sicherheit, daʒ *Parz.* 428, 20. gap si lônes sicherheit *das.* 776, 21. einem sicherheit schaffen, tuon *Iw.* 158. 287. *kl.* 2132 *L. Wigal.* 130. *Mai* 199, 2. daʒ ir mir dise sicherheit niht verseit *krone* 216. b. mir hâte sicherheit gesworn daʒ grœste unheil *hatte sich gegen mich verschworen g. Gerh.* 6122. ich hân des ir sicherheit, daʒ iu deheiner slahte leit von ir mac geschehen *Iw.* 90. diu maget sicherheit gewan von dem Bernære *kl.* 4376 *Ho.* gedenket an iuwer sicherheit, wes ir swuoret einen eit *Mai* 66, 25. vil tiure er ir gehieʒ mit sîner manne sicherheit, dar zuo swuor er ir einen eit,

daʒ er wider kæme *Lanz.* 6483 *u. anm.* hie wart mit stæter sicherheit ein geselleschaft under in zwein *Iw.* 107. daʒ habet ûf mîner sicherheit *Mai* 124, 22. 189, 32. — sô brechet ir iuwer triuwe und iuwern eit und alle die sicherheit die under uns allen ie geschach *Trist.* 6360. sît gemant der triuwen u. der sicherheit, als under uns wart ûf geleit und als ir lobtet wider mich *das.* 16223. *vgl.* 6015. daʒ under in ir gemeiner eit verstricte alsô die sicherheit, daʒ si beliben stæte dran *troj. s.* 302. d. eʒ ist zwischen in und mir ein starkiu sicherheit *Nith.* 27, 3. daʒ ir dekeine niemer sullent zuo ein ander gesweren noch sicherheit gemachen denne vor uns *Basel. r.* 7, 23. swer dehein sicherheit ald deheinen teil machet ald mit eiden sich bindet ze dem andern *Zürch. richtebr.* 44. daʒ nieman kein zunft noch geselleschaft noch meisterschaft noch kein sicherheit mit eiden machen sol in dirre stat *das.* 43. — dâ lobten im gelîche helfe an der stunde die sîne und ouch die geste. diu sicherheit wart veste über den ungetriuwen man *Wigal.* 9926. dar zuo wolder gîsel haben daʒ wider in iemer wurde erhaben deheiner slahte sicherheit *das.* 11170. eine sicherheit wider einen prüeven *ein bündnis gegen ihn machen Nith.* 47, 2. ûf des künges ungewin wart heimlich ein sicherheit under Troiæren ûf geleit *troj. s.* 546. b. *K.* b. *besonders wird nach einem kampfe* sicherheit *von dem sieger genommen und dem besiegten gegeben, wodurch der überwundene (dem das leben geschenkt wird) sich verpflichtet alles zu leisten, was von ihm gefordert wird. vgl.* fîanze. diu sicherheit geschiht *Iw.* 276. *Parz.* 396, 3. diu s. ergienc in Gâwânes hant *das.* 382, 8. — *von dem sieger:* sô nement sîne sicherheit und lâʒent im den lebetagen *troj. s.* 30. a. die sicherheit nemen *Iw.* 144. *Er.* 9377. *Parz.* 208, 28. 275, 25. 492, 8. *Wigal.* 9163. enphâhen *Er.* 9380. *Parz.* 38, 13. 276, 7. 220, 21. si enphie des rehte sicherheit daʒ er ir dehein leit für die zît getæte *Gregor.* 2009. der mîne sicherheit dort hât *Parz.* 40, 3. einen sicherheite twingen *das.* 385, 25. 41, 27. *Mel.* 9479. twanc in umbe sicherheit *das.* 9476. 9507. *Lanz.* 5320. bat sicherheite *Parz.* 542, 22. warp sicherheit an in *das.* 539, 21. an den er sicherheit gewan *das.* 72, 12. an swem ir sicherheit bezalt, die nemt und lâʒet in genesen *das.* 171, 27. mich vienc diu Minne unt lie mich varn ûf mîne sicherheit *MS.* 1, 183. b. — *von dem besiegten:* sicherheit bieten *Parz.* 85, 26. 198, 1. 401, 20. *Wigal.* 10986. des lât iu geben sicherheit beider hêrren hant *Nib.* 314, 4. s. geben, einem geben *Parz.* 268, 2. 388, 17. 392, 26. *krone* 204. a. *H. Trist.* 1826. s. leisten *Parz.* 424, 26. *Wigal.* 578. einem tuon *Diemer* 201, 9. *Er.* 9353. *Parz.* 50, 7. dune tuost des sicherheit gein mir *das.* 267, 12. einem sicherheit bekant tuon *Crane* 2957. 3562. sîne sicherheit behalten, bewarn *Wigal.* 2156. 9109. daʒ er ime umb sîn genist dâ swüere ritters sicherheit *krone* 203. b. sicherheite pflegen *Parz.* 382, 6. einem sicherheite jehen, verjehen *das.* 395, 26. 396, 11. 539, 6. *Ludw. kreuzf.* 1523. *troj.* 30. a. für daʒ poulûn dô reit zwên ritter ûf ir sicherheit *Parz.* 85, 6. — *der sieger konnte dem besiegten auch aufgeben,* sîne sicherheit *einem andern zu leisten:* bringt der küngin iwer sicherheit *das.* 389, 7. *vgl.* 198, 25. 214, 7. 215, 10.

unsicherheit *stf. das ungewisse.* der sicher durch unsicherheit lât *Bon.* 9, 25.

sicher *swv.* 1. *stelle sicher. ahd.* sichurôm *purgo, excuso (wie* sichur *ahd. auch immunis ist) Graff* 6, 150. a. *ohne obj.* swer denne wol gesichert hât (*frei von schuld ist?*), des mag werden guot rât *warn.* 1591.

b. *mit transit. acc.* bâtin daʒ he si etwaʒ schûrte unde sicherte *Ludw.* 33, 23. der mit grôʒer dêmût sîn leben sicherte ûf erden *Pass. K.* 217, 3. daʒ di krangheit unses glouben gesichert wurde *myst.* 54, 12. den sichert

er vor nahtvorhten *Megb.* 442, 16. c. *mit reflex. accus.* sichert sich niht bei des vorgênden vall *das.* 215, 34. d. gesichert werden ûf ein reht *von dem gegner eine cautio judicio sisti erhalten Münch. str.* 10.

2. *gelobe an.* des sichert dâ mit eiden des edeln küneges hant *Nib.* 1619, 2. des sichert ir dô Rüedgêres hant *das.* 1198, 4. den grâven hiez er sichern des *Wigal.* 3093. — unt sicherten den (iis) ûf ir eit daz si daz stæte liezen gar *troj. s.* 302. a. 3. *gelobe als überwundener an, dem sieger unterthänig zu sein, oder mich dem befehle eines* a n d e r n *zu unterwerfen.* a. *ohne casus.* ich sicher unde ergibe mich, der sigelôse der bin ich *Iw.* 276. von rehte sicher ich von diu *das.* 277. di sigewarten müzen warten welcher sichert oder des siges bekennet oder sigelôs wirdet *Freiberg. r.* 234. er wolt sîn eigen wesen unt sîn gesicherter gevangen *der ihm gesichert hat krone* 38. b. ûf liez er doch den wigant âne gesicherte hant *Parz.* 540, 2. b. *mit dat. der pers.* vil gerne sicher ich dir. nu emphâch mich ze man *Er.* 4446. zwâre ich sichert iu ê *Iw.* 277. *vgl. Lanz.* 1578. mir sichert iuwer hant *Parz.* 39, 2. *Parzival hat Kingrun in einer tjoste überwunden; Kingrun* biutet sicherheit. *Parz. nimmt sie für sich nicht an, sondern heisst ihn* Gurnamanze fianze *bringen. das will Kingrun nicht.* dô sprach der junge Parzivâl: ich wil dir lâzen ander wal: nû sicher der künegîn *das.* 198, 15. dû solt der meide sichern *das.* 267, 18. dô muose er ime sichern sâ, swaz er in tuon hieze daz er daz niht enlieze; dar umbe liez er im sîn leben *Wigal.* 3075. der alte sprach: nû lât mich leben, ich wil iu sichern unde geben mînen lîp in iuwer gebot *das.* 7185. vrou Minne vie den ritter sâ ... er muose ir sichern unde swern ze tuone swaz si dûhte guot *das.* 4140. c. *mit präpos.* ich sicher in iuwer gebot *Iw.* 276. *wohl elliptisch statt* ich sicher iu unde gibe mich in iuwer gebot; *vgl. Wigal.* 7185.

sichern *stn.* began sich gevristen mit sichern *parieren* und mit wîchen *krone* 348. a.

besicher *swv.* *mache sicher, fest.* dâ besichert er uns inne, daz wir im niemer mügen engên *myst.* 2, 220, 23.

ersicher *swv.* *suche sicher zu werden, erprobe, versuche.* a. *mit accus.* dô wolte got ersichern den sînn lieben dienistman *pf. K.* 288, 24. nu hâte er ir lîp ersichert gänzlichen wol, als man daz golt sol liutern *Er.* 6783. si wolten ersichern daz, waz ez möhte gesîn *Mai* 53, 12. daz man den âtem choum an in ersichert mit einer veder *arzneib. D.* 138. b. *mit untergeordnetem satze.* sô solt du des êrsten ersichern von welher slahte diu roude si *das.* 162. *vgl.* 77. 128. *med. fundgr.* 1, 366. b.

gesicher *swv.* *gelobe als überwundener an, dem sieger unterthänig zu sein.* mich het got dâ vor bewart, daz ich man gesichert nie *Mel.* 5171.

versicher *swv.* 1. *versuche, erprobe.* unz er vernam diu mære, wie der furt versichert wære *W. Wh.* 428, 8. wie der adelar versichert sîniu kleinen kint *das.* 189, 3. versichert pfîl *Frl.* 268, 9. 2. daz si an einander versichern auf ein recht *von sich gegenseitig eine cautio judicio sisti erhalten* (an *ist vielleicht zu streichen; vgl.* sichern) *Münch. str.* 10. 3. *gelobe an.* die selben heten ouch ir leben ze bürgen unt ze pfande gegeben, unde ouch versichert bî got dazs ûz ir zweier gebote niemer fuoz getræten *Trist.* 7371. daz versichert in zehant der fürste *troj. s.* 303. a.

unversichert *part. adj.* *unversucht, unerprobt.* iwer unversichert hant *Parz.* 515, 25. *vgl. Fed. Bech in Pf. Germ.* 7, 299.

sicherunge *stf.* *s. v. a.* sicherheit, fianze. sicherunge nemen *krone* 164. a. begerte s. an in *das.* 204. b. nâch s. sprechen *das.* 11. a. — s. bieten *das.* 48. b. 334. b. tuon *Jerosch.* 175. b. den wart sicherunge gesworn *krone* 334. b. muoste ime sicherunge jehen

das. 203. b. sich ernern mit sicherunge eide *das.* 204. a. er ist kranker êren wert der über sicherunge reht mordet einen guoten kneht *das.* 64. a.

SICILJE *geogr. n. Sicilien. Parz.* 656. *vgl.* Seciljois.

SICKEL *sicula, sicla; ein mass, das acht sester enthält. Oberl.* 1496.

SICKUST *s.* SITTECH.

SÎDE *stswf. seide. ahd.* sîda *Graff* 6, 203. *aus ml.* seta, *franz.* soie *Diez wb.* 379. *Wackernagel umdeutschung* 18. 22. sericum *Diut.* 3, 151. *sumerl.* 35, 44. *voc. o.* 13, 9. *Diefenb. gl.* 248. a. von sîden wât wurken *Iw.* 228. 234. von edeler sîden wol gebriten *Trist.* 667. vil seckel wol genæte mit ûʒ erwelter sîden *troj. s.* 178. d. welch wîp verseit im einen vaden? guot man ist guoter sîden wert *Walth.* 44, 10 *u. anm. vgl. noch Weinhold die deutschen frauen* 226. *Weiske in Weimar. jahrb. f. d. spr.* 1, 365. ein sîden faden *Basel. r.* 12, 6. *leseb.* 985, 37. *plural.* die sîden *Mar.* 102. 103. mit kleinen sîden næ ich ûf sîn gewant ein kriuze *Nib.* 847, 1. — dô du (*Maria*) Christus wurde swanger, dô want sîden zuo dem golde gotes wîsheit *misc.* 2, 244. dô menschlich wart dîn bilde zart, dô war sich under sîden flahs *MS.* 2, 199. b. *vgl.* palmâtsîde *und Gr. z. g. sm.* 34, 11. — sîde *dient bisweilen dazu, die negation zu verstärken, vgl. Zingerle bildl. verstärkung der negation s.* 41. *Rückert zu Lohengr.* 545. *so namentl.* sîden breit, sîden grôʒ *Tit.* 403, 4. 446, 2. 3766, 3. 4438, 1 *H. Hadam.* 358. diu gein einer sîden kunt an in geprüeven kein unprîse *Tit.* 2911 *H.* b. *seidener stoff, seidenes gewand.* bôt in phellil unde sîde *L. Alex.* 4371 *W. glaube* 2416. manegen tûren borden trûgen die frouwen wol mit golde genât ûf die phellîne wât, ûf samît unde ûf sîde *En.* 341, 9. von Ninnivê der sîden si den borten truoc *Nib.* 793, 1. die Arâbischen sîden wîʒ alsô der snê, unde von Zazamanc der grüenen sô der klê *Nib.* 353, 1. von Aʒagouc der sîden einen wâfenroc si truoc *das.* 417, 6. nu lât mir erfüllen zweinzec leitschrîn von golde und ouch sîden *das.* 488, 3. — jâ truoc si ob den sîden manegen goldes zein *das.* 413, 3.

bortsîde *seide, woraus borten verfertigt werden.* diu wintseil geflohten von kleiner bortsîden *Lanz.* 4875. *Türl. Wh.* 129. b. von vier varwe bortesîden *W. Tit.* 139, 2.

krâmesîde *seide aus der krâme, kaufseide.* sîn gewunden locke lange sint in der mâʒe sam die krâmesîden val *Nith.* 18, 6. *vgl.* sîdeval.

palmâtsîde *s. v. a.* palmât *w. m. s.* in dûbte er griffe palmâtsîden an, sô linde was eʒ über al *Trist.* 15887. ein hemede wol gebriten ûʒ blanker palmâtsîden *troj. s.* 206. c. durch dich gezeiset under vlahs wart diu palmâtsîde *g. sm.* 1017. *vgl.* sîde.

ciklâtsîde *s. v. a.* ciklât. ir wâpenkleit von ciklâtsîden wol gebriten *troj. s.* 227. b. 9. a.

sîdenvadem, sîdeval, sîdenvar, sîdenwurm *s. das zweite wort.*

sîdel *stn. feine seide.* linder denne ein sîdel *H. Trist.* 3274.

sîdîn *adj. seiden, von seide.* sîden (*im reime*) *Flore* 2878 *S. vgl. Gr.* 2, 179. olosericum gar sîdîn, bombicinum halb sîdîn *voc. o.* 13, 82. 83. sîdîn lachen *Parz.* 14, 23. sîdîn gewête *Pass. K.* 484, 65. hemde *Nith.* 35, 4. wâfenhemde *Nib.* 408, 1. sîdîne hûben *Diemer* 161, 15. ein sîdîn twcheln *Parz.* 237, 10. ein tuech daʒ seidein was *Suchenw.* 30, 58. sîdîniu vürbüege *Nib.* 75, 2. sîdîne riemen *MS.* 1, 38. b. snüere sîdîn *Parz.* 51, 16. die swenkel sîdîn *das.* 314, 3. ein gezelt sîdîn *das.* 710, 21. sîdîn hütten *Nib.* 551, 3. einn sîdîn segel *Parz.* 58, 5.

SIDEL *s.* SËDEL.

SÎDLÎN *stn. seidel, hälfte der landüblichen flüssigkeitsmasse. vgl. lat.* situla. *Augsb. str.* 116. *fundgr.* 1, 390. *Schmeller* 3, 199.

SIE *pron. sie. die im mhd. gewöhnliche form des geschlechtigen persönlichen pronomens für sing. nom. acc. fem.*

und für plur. nom. accus. aller geschlechter. goth. si *nur für nom. sing. fem., ahd. sing.* siu, *accus.* sia, *plur. nom. acc.* siê, siô, siu. *Gr.* 1, 785. 1^3, 186. 189. *Hahn* 1, 109. *Graff* 6, 3. *der accus. sing.* sia *nur noch vereinzelt im zwölften jahrhundert; Genes. fundgr.* 31, 12. *ebenso* siu *als neutr. plur. das.* 19, 23. *dagegen* siu *nom. fem. sing. nicht nur in der frühern zeit, sondern auch noch später; das.* 19, 7. *fragm.* 21. c. *myst.* 280, 18. *auffällig* siu *als acc. fem. plur. im reime auf* wiu *tod. gehüg.* 615. *für* sie *in allen casus gilt auch* si, sî *und tonloses* se. *im einzelnen ist folgendes hervorzuheben:* sie *im reime Parz.* 344, 7. 353, 11. 438, 19. 502, 29. 504, 29. *Ernst* 2925. *MS.* 2, 176. b. *U. Trist.* 2089. sî *öfters im reime bei Hartmann, z. b. Iw.* 13. 22. 61. *Ulrich von Zatzikhoven und der Stricker sagen im nom. sing.* siu *Lanz.* 6654. *Dan.* 142. a. *im plural gebraucht Ulrich* sie *für ii und eos Lanz.* 3610. 3819. 4503. 5509. 7479. *der Stricker hat* sie *für eam ii eae eos eas. Fleck braucht für den singular* sî, *für den plural* sie *Flore* 654. 1232. 1322 *u. m. Rudolf* sî *als acc. sing., im reime g. Gerh.* 3313. 4699. 5010. *Barl.* 149, 3. sie *für plural; im reime g. Gerh.* 1785. 2795. 3430. *Gottfried hat* sî *im reime MS.* 2, 183. a. *Trist.* 17417. *dagegen* sie *(eam) zweisilbig im reime auf* arzâtîe *Trist.* 12172. sie: Marîe *Mar.* 69. *vgl. Sommer zu Flore* 49. *Hahn zu Stricker S. XI. Bartsch zu Karl s. XCVI. Pfeiffer Münch. gel. anz.* 1842, *n.* 71, *sp.* 572. — si *wird mehrfach mit einem folgenden vokalisch anlautenden worte verschmolzen, so namentlich* sis, siz, sim *für* si es, si ez, si im. *das tonlose* se *(für* siê *schon ahd. mehrfach, für* sia *W.* 3, 5) *Judith* 171, 28. *Genes. fundgr.* 31, 12. *Nib.* 342, 1. *Iw.* 197. *Parz.* 54, 3. 117, 23. 128, 22. 257, 28. *Flore* 4567. *myst.* 112, 10; *gewöhnlich vor vokalen. zu* s *verkürzt und an ein vorhergehendes wort angeschleift:* dazs *Iw.* 69. ichs, suochtens, brâhtes 59. 250. 251 *u. m. dgl.* — *in beziehung auf den gebrauch ist hervorzuheben:* 1. sie *(nom. plur.) s. v. a.* man. si rieten alle dar an, daz man des nahtes füere dan. sô rieten aber andere daz, daz si beliben *Trist.* 9690. si lesent *das.* 8605. si wellent *Wigal.* 75. *so namentlich* si sagent, jehent, sprechent *neben* man seit *u. s. w. zur einführung eines sprichwortes; vgl. C. Schulze in H. zeitschr.* 8, 379. 380. 2. *mit einem substantiv verbunden, wo wir ein nachdrückliches* d i e *setzen.* si trût vrouwe *spec. eccles.* 33. 101. 107. si vil unsæligez wîp *Genes. D.* 21, 14. si sælec wîp *Iw.* 90. *Walth.* 71, 1. 95, 37. *vgl.* er *und Gr.* 4, 349.

3. *substantivisch. das weib, weibchen. Gr.* 3, 312. 535. Minne ist daz ein er! ist daz ein sie *W. Tit.* 64, 2. ûz dîns rippes beine zilt er ein Si, nâch dir gestalt *Frl.* 159, 5. daz mittel si *das.* 160, 13 *u. anm.* — *besonders von thieren, auch von pflanzen.* jâres alt sol daz lamp sîn, ein er, niht ein si *Exod. D.* 152, 20. sum stunt ist iz er, wîlen si *Diut.* 3, 26. under stunden ist ez der er, dâ nâch diu si ein vrist *Karaj.* 82, 7. die sie *das weibchen des storches gest. Rom.* 11. under allem gefügel leb gemaincleich der er lenger denne diu si *Megb.* 164, 31. under der lei paumen ist si und er *das.* 337, 9. under dem kraut ist ainz si, daz ander er *das.* 383, 9. under den wahteln sint mêr ern denn sien *das.* 182, 33. die sien *das.* 215, 28. *vgl. s.* 714.

siel *stn. dim. zu* si; *das weibchen. Megb.* 195, 4.

SIECH *s.* ich SIUCHE.

SIEDEN *s.* ich SIUDE.

SIENE *geogr. n. die stadt Siena.* guotes gibe ich ir die wal, Riuwental gar vür eigen: deist mîn hôhiu Siene *Nith. H.* 41, 32 *u. anm. Gr.* 1^3, 186 *wird der name fragend für ein appellativ genommen.*

SÎFE, SEIF, SIFFEN *tröpfele, triefe. ags.* sîpan, *fries.* sipa *Gr.* 1^3, 414. *Richt-*

hofen wb. 645. ndd. dôrsipen *durchsickern* Schambach wb. 46. vgl. auch seivar, seifar. dat eme dat saf umb de ôren seif Karlm. 23, 7. de wunde dem koninc begunde sêre sîfen ind blôden das. 91, 63.

sîfe swm. *bergschlucht, von quellwasser oder dauernder nässe durchzogenes sumpfartiges gelände, gewöhnlich mit geringem grase bewachsen, aus schluchten hervorrinnendes bächlein.* Weigand in H. zeitschr. 6, 487. vgl. bair. siferen *langsam, dünn, durch- oder herausfliessen* Schmeller 3, 205. bobulus (bibulus?) siua sumerl. 60, 52. der spoter levit uppime rîfe, di dâ vellit in den sîfen Wernh. v. N. 37, 25 u. anm. H. zeitschr. 1, 426. bî eime sîfen si neder lach Karlm. 153, 58. Rôlant ind sîne gesellschaf lâgen in eime sîfen (: rîfen) das. 451, 55. der bluomen sie genuȥȥen und der sîfen die dâ vluȥȥen, sô sie wolden trinken Ernst 3520. — wæren alle berge niht wan golt der sîfen (: übergrîfen) *der goldwäschen* Tit. 36, 11. 5187, 3 H. vgl. Frisch 2, 259. b.

SIFFEL swv. *gleite, gehe oder bewege mich so, dass ich die füsse nicht recht vom boden hebe.* zu sîfe? ich siffel auf der erden Cod. Schmeller 3, 205. ich süffel das. daȥ ich ûf der erde niht gesiffel (oder ensiffel) mit den zehen Nith. H. 18, 27 u. anm.

besiffel swv. *gleite über etwas hin.* diu snuor gie im über ein sîn bein, er wolte besehen waȥ im den lîp besiffelt Her. v. Wild. 2, 67.

SIGE stm. *sieg.* goth. sigis, ahd. sigu, sigi Gr. 2, 17. 475. Graff 6, 131. Ulfil. wb. 158. zu sîge, seic? verkürzt sic Judith 178, 4. Nib. 186, 4. 213, 2. 244, 4. Parz. 212, 29. im reime krone 297. b. MS. 2, 166. b. Mai 176, 12. sich Judith 150, 6. sege Crane 3066. 3298. 3302. Kulm. r. 2, 60. 72. sic gewunnen sic verlorn Parz. 212, 19. daȥ im der sigende sic wær worden troj. s. 282. b. den sige nemen *siegen* Anno 460. Diemer 130, 24. Nib. 244, 4. kl. 125. Parz. 706, 28. an einem Judith 150, 6. Trist. 5550. Alexander den sige nam ubir di grimmigen diet L. Alex. 4579. den sige behaben Ludw. kreuzf. 3191. einem an behaben Iw. 234. den s. erholn Parz. 685, 17. vüeren MS. 2, 166. b. erwerben Exod. D. 124, 7. Nib. 213, 2. Gudr. 865, 3. sweder ir den sige kôs der wart mit sige sigelôs Iw. 259. den s. gewinnen das. 47. 249. Judith 178, 4. Nib. 186, 4. an einem Anno 315. L. Alex. 4339. Eggenl. 4339. sige vehten *siegreich sein* Leys. pred. 29, 39. 41. Kulm. r. 2, 60. 76. den sige verliesen Iw. 280. myst. 233, 7. einem den sige geben, lâȥen *von ihm besiegt werden* Iw. 271. 142. einem des siges jehen *sich von ihm für besiegt erklären* das. 272. Parz. 289, 16. 301, 25. des siges phlegen, verphlegen das. 544, 8. 688, 16. des siges entworht werden Ludw. kreuzf. 6652. siges gewin das. 5690. des siges palmen rîs das. 8100. ich wil mit sige oder âne sige belîben MS. 1, 154. b.

gesige stm. *sieg.* behielt den gesig Clos. chron. 48.

unsige stm. *verlust des sieges, niederlage.* Schmeller 3, 214. unsege môȥ her van ûch entfân, wolt ir im geven strîtes wer Crane 2314. dat ûch unsege wert bekant das. 3308. vgl. 4175. 2856. 3263.

undersige stm. *niederlage.* undersic fundgr. 1, 395. b.

sigelôs adj. *des sieges verlustig, ausser stande sich zu vertheidigen.* er wânte daȥ er gesigin solti, nu birn wir mit sant im sigelôs wortin spec. eccles. 67. swer âne wîstuom vihtet, der wirt dicche sigelôs das. 112. vgl. L. Alex. 4069 W. En. 139, 35. Iw. 80. 255. 259. Nib. 219, 1. Parz. 42, 3. Wigal. 475. Trist. 6786. MS. 2, 1. b. 11. a. Pass. K. 82, 11. Bon. 71, 8. 84, 54. 92, 40. segelôs Kulm. r. 5, 30. ir sagt iuch selben sigelôs Parz. 693, 27. gâben sich dô sigelôs troj. s. 274. d. swer gotes helfe ie verkôs, der muoste werden sigelôs Barl. 61, 38 Pf. der den sînen ie

verchôs, der wart dicke sigelôs *leseb.* 835, 10. der sigelôse *Iw.* 276. diu sigelôse *Trist.* 11842.

sigeliet, sigeminze, sigenunft, sigerinc, sigesælec, sigestein, sigeswërt, sigevane *s. das zweite wort.*

sigebære *adj. siegreich. Trist.* 6189. *Griesh. pred.* 1, 64. segebêre *Jerosch.* 16. d.

sigehaft *adj. den sieg behauptend, siegreich.* dem sigehaften degene *Diemer* 28, 15. *W. Tit.* 105, 4. *Albr.* 19, 586. sigehaft werden *den sieg behaupten, die oberhand haben Iw.* 253. *Parz.* 265, 7. *Wigal.* 2136. *Heinr.* 564. 2170. an einem *Ludw. kreuzf.* 1621. *Barl.* 82, 28. 176, 22 *Pf. Jerosch.* 43. d. *Suchenw.* 34, 55. s. belîben *Barl.* 215, 8. an einem *troj. s.* 223. c. einen segehaft machen *Karlm.* 396, 66. 401, 58. sighaft machen vor geriht, in kriegen, an streit *Megb.* 471, 5. 438, 17. 468, 15. der sigehafte *sieger Parz.* 38, 10. 212, 30. — di brûdre manchin sigehaftin strît behildin an in *Jerosch.* 84. b. — der sigehafte *sieg verleihende* stein *krone* 188. a. 283. a. 308. a. *vgl.* sigestein.

unsigehaft *adj.* 1. *den sieg nicht behauptend, des sieges verlustig. Diemer* 72, 21. *Erlös.* 5793. ich bringe in lîhte unsigehaft *MS. F. s.* 314. 2. *unbesieglich.* daz̧ îsengewant was unsigehaft *krone* 343. a.

sigehefte *adj. s. v. a.* sigehaft. *Frl.* 137, 5.

sigeheftec *adj. s. v. a.* sigehaft. *Frl.* 117, 10.

sigelich *adj. dem siege gemäss.* si sungen ir sigelîchiu wîcliet *troj. s.* 285. a.

sigelîche, -en *adv. dem siege gemäss.* sîn hant dâ sigelîchen nam vil manegen lobelîchen prîs *Parz.* 4, 16. daz̧ er sigelîche reit *Wigal.* 8565.

sige *swv. siege.* der sigende sic *troj. s.* 282. b. daz̧ er an allen dingen siget *Lanz.* 7960. — *das part.* gesiget *s. unter dem folgenden* g e s i g e. — wære dehein sô sælec man, der in beiden sigte an *Iw.* 242. *von Lachmann (vgl. anm. s.* 6604) *in der zweiten ausgabe nach* A *geschrieben, während die übrigen handschriften das zusammengesetzte* gesigen *haben, wie auch* A *an andern stellen des gedichts. Lachmann (a. a. o.) will Er.* 8794 der disem ritter sigte an *lesen, wo Haupt schreibt:* der disem rittr gesiget an.

gesige *swv. siege, behalte die oberhand.* a. daz̧ er gesigete *pf. K.* 303, 18. daz̧ er gesigin solti *spec. eccles.* 67. er gesiget, ich hân gesiget *Iw.* 80. 250. *vgl. Walth.* 64, 38. *Parz.* 335, 11. 539, 10. *Trist.* 6097. *Barl.* 194, 12. 226, 3. 229, 37 *Pf. Pass. K.* 38, 33. 72, 57. b. *mit accus.* er hât den aller hôhsten strît gesiget *Frl.* 69, 6. er gesigt daz̧ vehten als ein helt *Suchenw.* 17, 151.

c. ich gesige an einem. ich getrûwe wol gesigen an den rittern *Iw.* 29. weder teil an ime gesiget habe *spec. eccles.* 126. *vgl. Ludw. kreuzf.* 478. 6653. 6748. *Trist.* 12530. *Karl* 380 *u. B.* 7081. *Pass. K.* 16, 58. vil wîbes freude an dir gesigt *Parz.* 146, 11. 800, 22. op diu gotes güete an mir gesige *das.* 795, 22. ich fürhte daz̧ der lieben ungenâde an mir gesige *MS.* 1, 27. a. d. einem an gesigen *Mar.* 125. *Iw.* 29. 179. 180. 234. *Nib.* 589, 3. *Parz.* 690, 1. *Wigal.* 2617. 4830. *Ludw. kreuzf.* 3822. 5961. *Karl* 940. 4762. 8850 *B. Stricker* 11, 125. *Barl.* 111. 4. 117, 21. 202, 3. 228, 15. *Pass. K.* 30, 29. 66, 66. 78, 12. *Alph.* 10, 2. 92, 4. *Suchenw.* 20, 235. *Hätzl.* 1, 106, 41. diu mînem herzen hât gesiget an *MS.* 1, 185. a. *vgl. W. Tit.* 106, 1. diu mînem trûren an gesigt *Parz.* 451, 14. er hete der valscheit an gesigt *das.* 108, 27. unkraft het im an gesigt *W. Wh.* 49, 30. dem ir gewalt hât an gesiget *MS.* 1, 84. b. *vgl.* 26. a. *Suchenw.* 23, 95. *Hätzl.* 2, 6, 63. — dô dâhte ir iewedere m i t minnen an gesigen den wætlîchen vrouwen *Nib.* 582, 2. dem ist mit sorgen an gesiget *MS.* 1, 172. a. *vgl. Barl.* 241, 8. *Griesh. pred.* 1, 64. *Bon.* 66, 48.

Teichn. 136. — daʒ selten wîben man ir strîtes an gesiget *MS.* 2, 161. b. gesigt im an eines grôʒen veltstrîtes *Megb.* 76, 16. dô man dem hunt von Pern zwir an gesigt zwei vehten guot *Suchenw.* 14, 37.

gesigen *stn. das siegen.* bliben dâ ligin ûf kumftic gesigin *Jerosch.* 113. d.

übersige *swv. überwinde, überwältige.* daʒ von uns aller tiuvel schimph müge übersiget werden *Silv.* 4453. dîn lop ist sô hôhe gestigen daʒ eʒ kan niemen übersigen *lobges.* 46. wan ich mîn trûren übersige vil baʒ mit sîme lebetagen *troj. s.* 224. a. unz er ze jungeste gar sich selben vehtende übersiget *ganz abmattet Trist.* 855.

versige *swv. besiege gänzlich.* die vur im sint verseget bleben *Crane* 4087.

gesigene *swv. siege. ahd.* siginôm *Graff* 6, 132. dô gesignot herzoge Albrecht *Zürch. jahrb.* 61, 22.

SÎGE, SEIC, SIGEN, GESIGEN 1. *bewege mich niederwärts, senke mich, sinke. ahd.* sîgu *Gr.* 2, 17. *Graff* 6, 130. *berührt sich in form und bedeutung mit* sîhe, *weshalb einige unter diesem stamme aufgeführte wörter auch zu jenem gehören könnten.*

a. der michel man sîgen begunde *Er.* 9303. die hie ze hôhe stîgent, daʒ sint die dort sîgent *Tundal.* 48, 76. *vgl. vaterunser* 2690. daʒ sie âmehtic seic *Albr.* 21, 343. — erde und waʒʒer sîgent, luft und viwer stîgent *das.* 35, 275. *vgl. aneg.* 24, 15. 46. daʒ schar (*die pflugschar*) undr ir füeʒen seic, sie trat eʒ als eʒ wêre ein teic *Heinr.* 1571. der portenære daʒ slegetor sîgen lie *Wigal.* 4525. daʒ starke sper er sîgen lie *das.* 2305. daʒ houbet lieʒ er sîgen *Barl.* 124, 1 *Pf.* ir slege wiplîchen sîgen *Er.* 893. — hôchvart ie seic unde viel *Parz.* 472, 17. mîn fröide seic *MS.* 1, 45. b. wie der êre von tage ze tage sîget und jeniu lêre ûf stîget *Barl.* 327, 15. *vgl. Pass. K.* 432, 72. *amgb.* 43. b. swaʒ vor (*vorher*) seic, daʒ erhuop sich nu *krone* 272. b.

b. *mit präpos.* vil lîse er an sîn bette seic *Trist.* 13625. daʒ waʒʒer seic an die stat dan eʒ steic *Albr.* 1, 625. der zügel gein der erden seic *Parz.* 445, 14. ir ietwederre sîgen lie gên dem andern sînen schaft *Wigal.* 3941. dâ ein mensch wider hinder sich *zurück* seigt *Megb.* 108, 11. er lieʒ die hende ûf daʒ bette sîgen *krone* 106. a. tôt er ûf die erde seic *das.* 81. a. der maget houbet geneic und ûf der amme bruste seic *Albr.* 22, 330. unversunnen underʒ ors er seic *W. Wh.* 61, 19. si seic zuo der erden *Nib.* 950, 1. *vgl. Albr.* 9, 53. 13, 137. diu helle sîget ze tal *warn.* 3381. 3371. freude unde hôher muot ir beidiu sîget mir ze tal *W. Wh.* 51, 3. ze grunde sîgen *Teichn.* 13. er seic zuo Rüedegêre *kl.* 2247 *Ho.* daʒ er von dem orse seic *Türl. Wh.* 115. a. — ir bluomen von ir kranze sich sîgen unde smiegen müeʒen *Ls.* 1, 410.

c. *mit localadv. u. adverbialpräp.* hie mite er hin seic *krone* 210. a. 176. a. si seic unmehtic nider *Walth.* 37, 21. *vgl. Trist.* 1741. *Albr.* 16, 374. 17, 126. *troj. s.* 171. c. *Wigal.* 9884. *Bartsch über Karlm. s.* 323. hie sîgen die mit dem rade nider, sô stîgen die andern ûf wider *das.* 1044. daʒ si mit dem wilden sê ûf als in den himel stigen und iesâ wider nider sigen *Trist.* 2426. swâ ein künne stîget, daʒ ander nider sîget *Vrid.* 117, 27. ir swære begunde stîgen und freude nider sîgen *Wigal.* 7604. unser sælekeit diu was ein lützel ûf gestigen und ist nu wider nider gesigen *Trist.* 5836. von den liuten die niht ir prîs lânt nider sîgen *W. Tit.* 128, 2. er sîge nider ûf die erde *krone* 324. b. was von unmaht gesigen nider ûf daʒ antlütz *das.* 141. a. daʒ er von dem orse nider seic *Iw.* 150. Artûs sich nider seic und erkom von dem mære *krone* 43. a. die vische sigen tiefe under *Albr.* 16. b.

2. *bes. von flüssigkeiten, falle tropfend nieder oder vorwärts, tropfe, fliesse, ströme.* der regen seic *Albr.* 1, 504. man seit daʒ

vor im ûf dem klê daȥ bluot unmæȥeclichen sige *troj. s.* 211. a. — daȥ bluot ir in ir varwe seic und wart alsô gemischet drîn *troj. s.* 131. d. daȥ lop muoȥ uns sîgen in den muot, alsam der tou von himele tuot ûf bernde bluot *lobges.* 13. eȥ seic ûȥem steine waȥȥers harte kleine *Gregor.* 2951. dô ûȥ sîme mûle sigen ir gederme mit dem blûte *Albr.* 33, 204. sam der wein seigt auȥ aim väȥlein *Megb.* 108, 28. daȥ ir der angestbære sweiȥ von der blanken hiute seic *Part.* 27, 18. alsô dei waȥȥer ze tal sîgent *spec. eccles.* 46. — daȥ aller ir lîp mit blûte hine seic *myst.* 12, 27. ûȥ seic daȥ birne *Herb.* 8798. ob die regentropfen zuo sîgende werden *Bert.* 45, 18. 3. *bewege mich vorwärts.* a. dar nâch begunde sigen grôȥer scar drîe *kaiserchron.* 89. a. daȥ volc sach man alleȥ sigen über sant nâch den von Ormanie *Gudr.* 899, 3. dô sigen allenthalben Herwîges helfe zen vînden unverborgen *das.* 701, 4. swer muot ze varnde habe, der sîge gegen der habe *Flore* 3238 *u. anm.* gein disem wirte si sigen *krone* 363. a. daȥ her seic gegen Brissân *Dietr.* 5687. si sigen vaste in diu lant *pf. K.* 9, 8. daȥ er stille swige und vür sich *vorwärts* in den sal sige *Alexander u. Antiloie* 324. ein bote über velt seic *Dietr.* 5958. ûȥ dem sal sie wider sigen *krone* 181. b. ûȥ der kamer sigen *altd. bl.* 2, 233. muoȥ ouch balde sîgen von disem toppilspil *Mart.* 122. a. *vgl. Frl.* 112, 15. ir spille durch die netze drâte sigen *Albr.* 15, 105. — daȥ her seic vür sich dan *Dietr.* 8386. der nu sîgen muoȥ hin dan *Teichn.* 64. daȥ si sich heim sigen *nach hause gehen* solten *Gr. w.* 1, 398. die lantliute zuo sigen *kamen heran, zusammen Servat.* 852. *Lanz.* 5683. *kl.* 2400 *Ho. Gudr.* 701, 4. *Wigal.* 2596. *krone* 123. b. Amurfinâ zuo seic *das.* 211. a. *g. Gerh.* 5876. b. *bildlich.* der âbent seig ie nâher *rückte heran Gudr.* 878, 4. alsô iȥ zuo dem âbende seig *sich neigte Genes. fundgr.* 35, 26. der âbent zuo seich *brach herein das.* 34, 4. *Genes. D.* 42, 10. 44, 4. *krone* 113. b. *Elisab.* 351. der âbent begunde zuo sigen unde gâhen *troj. s.* 164. b. uns sîget balde zuo diu naht *Lanz.* 709. die fröuden zuo sigen *fragm* 41. c. — sô wart er des niht gewar dar nâch im sin herze seich *verlangte, strebte Pass.* 92, 10. eȥ siget aller dinge kraft ûf mittel mâȥ *Frl.* 238, 18.

sigen *stn. das sinken.* er wolde sundir sîgin ûf und ûf baȥ stîgen *Jerosch.* 129. b.

besige *stv. betropfe, benetze.* vundin den lebindin dâ bî ligin mit dem bluote besigin *Ath. A,* 104. *troj. s.* 234. d. 422. b. *Albr.* 31, 188. lieȥ ir grâwen hâr dâ ligen mit ir zâren besigen *das.* 31, 22.

durchsige *stv. durchtropfe.* sine ringe durchsigen wâren von dem bluote *kl.* 1424 *Ho. oder ist* durchsîhe *anzusetzen?*

entsige *stv. sinke nieder, entsinke, entfalle.* er lieȥ daȥ antlitze untsîgin als ein betrûbet rûwic man *Jerosch.* 58. b. — *mit dativ.* wand ir des mundes stimme, alle antwurte entseic *Pass. K.* 628, 36. 83, 24. mîn kraft ist mir entsigen *Hätzl.* 2, 10, 35. dô entseig im siner leiden joch *Kirchb.* 776, 28.

ersîge *stv. sinke.* sîn lop mit im ersiget *MS.* 2, 225. a. — *fliesse aus, fliesse leer? hierher das part.* ersigen *in der wendung* des bluotes ersigen? *s.* ersîhe.

gesige *stv.* 1. *sinke, falle.* der ê nie geseic durch swertes swanc, der heiden snelliche ûf dô spranc *Parz.* 744, 19. 2. *tropfe, fliesse.* daȥ im niemer angest zuo gesîge noch gevlieȥe *troj. s.* 248. b.

versige *stv. versinke.* mîn vröude swebete enbor: diu ist versigen in jâmers grunt *Mai* 168, 25. si sint versigen (*im gegensatze zu* gestigen) *Frl.* 299, 6.

seige *adj. ahd.* seigi *Graff* 6, 131.

anseige *adj. ahd.* anaseigi *inruens, infestus.* swie im anseige der riche wirt wære *Lanz.* 1618.

seige *stf.* 1. *senkung. vgl.* die talaseigûn *Graff* 6, 131. diu sunne ist ûf der seige *beginnt zu sinken Frl.* 272, 7. 2. *die wucht, schwenkung oder richtung einer waffe.* er begunde mâʒen mit beiden sînen handen die rihte wider Tristanden einen wurf und einen swanc, der was grôʒ unde lanc, dem het er sîne mâʒe an der seige und an dem lâʒe rehte in der merke gegeben, daʒ er Tristande an sîn leben solte sîn gegangen *Trist.* 16022. 3. *visierung, aichzeichen.* ele, seie, mâʒ und gewicht *Gr. w.* 2, 254. seihe *das.* 110. *vgl.* geseige. 4. ze seige trîben? swelhes purgers sun oder sein vreunde ungevolgich oder ungevuorich wære und di purger oder ander leute ze saige tribe mit seiner unzuhte, den sol der rât von der stat heiʒen den rihter vâhen *Wien. handf.* 291.

waʒʒerseige *stf. die grundfläche des stollens, worauf das wasser abfliesst. Schmeller* 3, 209. *Schemn. br.* 5. *vgl. auch* waʒʒersage.

geseige *stn. das visieren.* der losʒt sich bringen usʒ dem geseig *narrensch.* 75, 44. *bes. das visieren, ahmen, aichzeichen der masse.* daʒ die gerichtsherren macht haben ir geseig zu geben klein u. grôʒ *Gr. w.* 2, 30. 10. geseihe *das.* 82.

seige *swv. mache* sîgen. *ahd.* seigju *Graff* 6, 131. 1. *gebe eine richtung nach unten oder vorwärts, senke, neige.* den ast hete vil vaste der wint dar ûf geseiget *H. zeitschr.* 7, 325. saig dein haubt auf mein herz *Wolk.* 94, 2, 9. al durch die wâren minne er got sich menschlich zuo uns seigte *Frl.* 363, 9. diu hêre keiserlich gewalt hât sich ir geseiget, ze sehene an geneiget *Elisab.* 482. 2. *nehme eine richtung.* âne unreht lief ich unde seigete, rihtete ich (sine iniquitate cucurri et direxi) *Windb. ps. s.* 266. omnes declinaverunt, daʒ sprichet: si hant sich alle geneiget, er meinet die dâ habent geseiget von gote zu dem êwigen valle *tod. gehüg.* 14. swâ muot von minne seiget *Hadam.* 386. — *besonders von waffen, daher auch ziele (richte das geschoss auf den zweck Frisch* 2, 259. c.), *schleudere, werfe.* ûf den hern Gâwein seiget er *Wigal.* 11073. zur wîsheit mancher schiessen wil, und wenig treffen doch das zil; das schafft man seigt niht reht dar nôch, der halt zu nider, der zu hôch *narrensch.* 75, 26. wie ein pfeterære mit würfen an in seigte *Parz.* 197, 24. *vgl. Fed. Bech in Pf. Germ.* 7, 294. 3. *visiere, ahme. Oberl.* 1470. *vgl.* ungeseiget. 4. *wäge (mache die wagschale sinken).* sus kan sîn wâge seigen sîn selbes prîs ûf steigen *in die höhe steigen lassen* und d'andern lêren sîgen *Parz.* 434, 17. solt ich sie beide seigen, disiu wæg sô verre vür *krone* 77. a. schande unde tugent seigen kan er mit glîcher wâge *das.* 286. b. daʒ er (*der zauberhandschuh*) daʒ erzeigte und geliche an ir seigte missetât unde tugent *das.* 293. b. — *bildl. prüfe durch wägen, wähle wägend.* ich hân die ûʒ erwelten in unser schar geseiget *Tit.* 3393 *H.* an klârheit ûʒ geseiget was si *das.* 1570, 2. — pfenninge seigen *münzen mit hülfe der wage prüfen und die bessern von den schlechtern sondern. s. Schmeller* 3, 209. *vgl.* erseige.

ungeseiget *part. adj. nicht visiert oder geahmt.* mit ungeseigetem geschirre *Gr. w.* 1, 434.

erseige *swv. wäge aus. hierher wohl* den hort kunde nieman erseigen *zu ende wägen kl.* 1325. *doch kann das wort an dieser stelle auch erschöpfen bedeuten und dann zu* sîhen *gestellt werden.* pfenninge erseigen *mit der wage die bessern münzsorten von den schlechten sondern, und jene dem umlaufe entziehen. Schmeller* 3, 209. 210. wann grôʒer schad dâ von erstanden und geschehen ist, daʒ man einen pfenning auf den andern gesuocht und erseigt hât, sô verpietent mîn herren daʒ fürbaʒ niemant keinen pfenning erseigen noch ersuochen sol *Münch. str.* 380.

seigunge *stf. visierung, ahmung. Gr. w.* 1, 415.

seigære *stm.* 1. *wage.* grôȥ liebe ist freude und jâmers zil. swer von der liebe ir mære treit ûf den seigære, oberȥ immer wolde wegn, eȥ enkan niht anderr schanze pflegn *Parz.* 272, 16. — *bes. eine wage, mit deren hülfe man die bessern münzsorten von den schlechtern sondert Frisch* 2, 259. c. bi weme man daȥ selbe hantwerc begrifet, di wâge di man heiȥet seiger, dâ man di swêren pfenninge mite poisit ûȥ den anderen *Freiberg. r.* 182. 2. *uhr* (*ursprüngl. sanduhr?*). horologium *Diefenb. gl.* 147. *vgl. Stolle Erf. chron.* 159. 192. 195. 203. *Pf. Germ.* 7, 294. 3. *eine falkenart* (*vom herabstürzen auf die vögel benannt*). *Wolk.* 18, 4, 1.

seiger *swv. sondere durch den* seiger *die guten münzsorten von den schlechten.* wer mit geseigirtem silbere oder geseigirten pfenningen begriffen wirt *Freiberg. r.* 182.

erseiger *swv. s. v. a. das vorhergehende wort. Schmeller* 3, 209. 210.

seigel *stm. sprosse, stufe einer leiter oder treppe. Frisch* 2, 259. c. dô wâren die frowen ze dem tempil Salomônis komen, dâ man ûf funfzehn seigel gie *Walth. v. Rheinau* 19, 13. hüener diu an den dritten seigel fliegen mugint *Gr. w.* 1, 13.

seiger *adj. langsam tröpfelnd, matt* (languidus, marcidus). ir waȥȥer seiger unde mat *troj. s.* 45. a. von faulem luft oder von saiger fäuhten *Megb.* 309, 16. — *besonders von umgeschlagenem weine. Schmeller* 3, 209. *fundgr.* 1, 390. a. pendulus *gl. Mone* 4, 233. p e n d u l a seiger wein *Diefenb. gl.* 206. guot wîn mac ie sô lange ligen daȥ man in seiger siht *Walth.* 106, 23. der wîn smecket u. wirt seiger *Mart.* 242. a. der wein ist sæger u. unrein *fasn.* 484.

sihte *adj. seicht, nicht tief, eingesunken. gehört eher hierher als zu* sîhe; *vgl.* seig *seicht bei Schmeller* 3, 213; *dann das auffällige* seift *seicht das.* 205. *wäre darnach, was aber doch nicht wahrscheinlich ist,* sihte *aus* sifte *entstanden, so könnte das wort zu* sîfen *gestellt werden.* a. die fürte die sihte und lûter sîn, dâ solte al balde rîten în *Parz.* 127, 17. sô wirt dîn furt an schanden fluot gar sihte *Tit.* 14, 52. iuwern wâc den wate ich wol, der ist mir noch gar sihte *MS. H.* 2, 19. b. der Memlen bach sô sîchte und sô vlach *Jerosch.* 140. a. *vgl.* 55. a. — ein wurz diu ist gar seiht *nicht tief* in der erden *Megb.* 404, 7. b. die magern und die sihten *zusammen gefallenen*, von vleische die lihten *Parz.* 200, 21. c. *bildl.* der valsch was an im sihte *er war ohne* valsch *das.* 107, 28. mîn gewalt ist sihter *das.* 213, 14. ê dô was mîn lop vil tuft, nu ist eȥ worden sihte *Eggenl.* 144.

sihte *stf. seichtigkeit.* nim an der wâge tiefe unt sihte, die lenge, hœhe *Frl.* 365, 6.

SIGEL *stn. siegel. goth.* sigljô, *ahd.* sigil *Ulfil. wb.* 158. *Graff* 6, 144. *aus lat.* sigillum. ân brief, ân sigel, âne pfant *Teichn.* 150. befestint mit der toginde sigil *rittersp.* 4103. — *s. v. a. lat.* sigillus (epistomium vasis vel obturaculum quod orificio vel ori summo dolii inseritur illudque obstruit, sic dictum, quia olim vasa signabantur) *Du Cange. vgl. Frisch* 2, 275. b. *schweiz.* siegel *spund, als öffnung und kurzer pfropf. Stalder* 2, 373.

insigele, insigel *stn. siegel. ahd.* insigili *Graff* 6, 144. a. *das werkzeug, womit man siegelt, petschaft.* daȥ insigele der smit furblât *Karaj.* 19, 7. sô man daȥ insigel wil an legen, sô muoȥ man daȥ wahse vor bî dem fiure wermen. — als man daȥ insigel dar umbe in daȥ wahse druchet, daȥ man daȥ bilde an dem wahse lâȥe die liute sehen *Griesh. pred.* 2, 6. sam der in wahs ein insigel trucket *Hadam. s.* 177. drücket man ein insigel an ein grüene wahs *myst.* 2, 170, 29. daȥ er gote als gelîch was als dem insigele daȥ wahs, daȥ umbe daȥ dar an gedrucht wirt, daȥ eȥ ein gelicheȥ bilde birt *aneg.* 4, 12. sîn insigel nam ich dâ und fuort eȥ ze Karkobrâ (*als wahrzeichen*) *Parz.* 497, 8. — *bildl.* die

jungen küneginne, daȥ wære insigel der minne, mit der sin herze versigelt wart *Trist.* 7816. b. *das in wachs dargestellte siegelbild, siegel, das einer schrift zur beglaubigung zugefügt oder womit etwas (z. b. eine thür) verschlossen wird.* dô si daȥ insigel funden unverschart *urst.* 115, 1. si hieȥen briefe schrîben und leiten ir insigel dar an *das.* 117, 62. er slôȥ an den ledigen brief sîn insigel *Theophil.* 127. der brief niht insigels truoc *Parz.* 626, 9. briefe under der stat insigel *Münch. str.* 232. santen ir offen brief mit ir stat insigel *Zürch. jahrb.* 78, 19. briefe besiglot mit keiser Karolus insigel *das.* 88, 6. und deu hantfest alsô nicht volprâcht ist *die urkunde nicht vollzogen, ausgefertigt ist* mit allen insigeln *Münch. str.* 94. eȥ mag kein hantfest kraft haben, eȥ sein dann die insigel gar und ganz dar an komen *das.* eȥ mag kein hantfest kraft haben, die ein abbt geit mit seinem insigel, eȥ hang dann seins convents insigel da bei *das.* 95. *s. auch Schmeller* 3, 214. versperret mit rigelin, gezeichent mit insigelin *Elisab.* 480. ein buoch besloȥȥen mit siben insigeln *Bert.* 567, 19.

c. *allgemeiner, stempel, zeichen, wappen.* eȥ ist nâch minne valsches vil geslagen: swer aber ir insigel rehte erkunde, dem *Walth.* 82, 5. ir kappe ein richer samît. arâbesch golt gap drûffe schîn, wol geworht manc turteltiubelîn nâch dem insigel des grâls *Parz.* 778, 23. *vgl.* 792, 29. dâ von Samorgône ein insigel was gebrant ans orses buoc, daȥ er dâ vant, dar nâch was Arofelles schilt *W. Wh.* 232, 7.

ingesigel *stn. s. v. a.* insigel. a. alsam daȥ wahs ein ingesigel formieret nâch dem bilde sîn, swenn eȥ gedrücket wirt dar in *troj. s.* 42. b.

b. gab dar obir sîne brife unde ingesigel *Ludw.* 51, 32. du velschest brief und ingesigel *Suchenw.* 32, 8. dirre brief ist mit unserm des capitels und der stat ingesigeln besigelt *Basel. r.* 7, 27. des pâbistes ingesegil heissen bullen *Kulm. r.* 5, 64. — du bist ein wâreȥ ingesigel dar in nâch menschlicher art diu gotheit gedrücket wart *g. sm.* 490. *vgl. einl.* 35, 10. wîp, reiner kiusche ein ingesigel *Frl. l.* 5, 1. du vater ingesigel ergraben (*anrede an das kreuz*) *Frl. KL.* 17, 12 *u. anm.* — ietweder rigel, ietweder minnen ingesigel *Trist.* 17020. sich (*l.* mich?) hât verspart der erden rigel und aller waȥȥer ingesigel *Erlös.* 1575.

c. *typus, bild, ebenbild.* dô schuof er in dem himele nâch sîneme ingesigele einen engel *Diemer* 4, 15. *vgl. die anm., wo noch mehr belege für dieses wort verzeichnet sind.*

sigelmæȥec *s. das zweite wort.*

sigele *swv. siegele, versehe mit einem siegel. ahd.* sigilju (*nur in zusammensetzungen*) *Graff* 6, 145. die brieve wurden gesigelt und überschriben *Eracl.* 1684. swaȥ Minne schrîbet und diu Liebe sigelt in Triuwen kanzelîe *Hadam.* 527. dâ mite sigele im den knoten *Pass. K.* 91, 42.

besigele *swv.* 1. *besiegele, bekräftige durch siegel.* einen brief besigeln *Eracl.* 301. *Clos. chron.* 96. mit sînen besigloten briefen ab sagen *Zürch. jahrb.* 85, 6. briefe besiglot mit keiser Karolus insigel *das.* 88, 6. *vgl. Basel. r.* 7, 27. — besigelt mir diz liet *misc.* 2, 280. wer die êwangelien besigelt hette *leseb.* 935, 21. — sô sult ir den heiligen glouben sprechen u. sult iuch dâ mit vesten u. besigeln *spec. eccles.* 4. 2. *versiegele, verschliesse durch siegel, schliesse ein überhaupt.* lieȥ besigeln der kirchen tur *Pass. K.* 128, 70. sô sal man di hant ume (*dem diebe*) besigile mit wachsi unde mit tûchen *Mühlh. rb.* 32. brunne besigelter (*Maria*) *leseb.* 197, 26. diu salbe was besigelt in einem rubîn *Wigal.* 10375. *vgl.* 8701. ir zweiger minne was mit einer liebe alsô besigelt und in ir herze alsô verrigelt *fragm.* 33, 86.

übersigele *swv. besiegele.* manec leben übersigelt mit des tôdes hantveste *W. Wh.* 391, 27.

versigele *swv.* 1. *besiegele, versehe mit einem siegel.* sigillare *Diefenb. gl.* 249. ein versigelt brief *Eracl.*

240. ein vingerlîn dâ mete her phlag sîne heimelichen briefe zu vorsegiln *Ludw*. 57, 23. — *bildl. mache fest, bekräftige*. nu daȥ diu rede versigelt wart *Trist*. 18363. *vgl. Mor*. 42. b. 2. *versiegele, verschliesse mit einem siegel, verschliesse überhaupt, schliesse ein*. daȥ si (*Maria*) wære ein garte wol beslozȥen, ein brunne versigelter *spec. eccles*. 103. *vgl. Grimm einl. z. g. sm*. 34, 20. die jungen kuniginne, daȥ wâre insigel der minne, mit der sin herze sider wart versigelt unde vor verspart *Trist*. 7818. swaȥ aber mîn ouge immer gesiht, daȥ mit ir namen versigelt ist *das*. 19039. daȥ dîn schœne unt dîn edelkeit ze solhem schaden ist ûf geleit einer der sæligesten art, diu ie mit sper versigelt wart *das*. 9660. in im der orden ist berigelet vor sunden und versigelet *Pass. K*. 515, 36. der unreine vient der versigelt in der helle lît *Gregor*. 136. eȥ muoȥ diu guote versigelt in mînem herzen sîn, sam in der sunnen der schîn *büchl*. 2, 726. sîn herze beleip dem wîbe versigelt in ir lîbe *Er*. 2366. diu aller dœne houbetlist versigelt in ir zungen truoc *Trist*. 4781. swaȥ in dem herzen alle zît versigelt unde verslozȥen lît, deist müelich ze verberne *Trist*. 17822. er muoȥ in mînen sinnen vil gar versigelt werden *Engelh*. 1213. in mînes herzen grunde solt du versigelt iemer sîn *troj. s*. 186. b. daȥ iuwer tac in mîner hant versigelt solte werden *dass ihr durch mich sterben solltet das. s*. 163. b. den wîn hât in dem herzen mîn minne alsô behûset versigelt und verklûset *leseb*. 576, 19. ob er sîn herze sô begrebt und versigelt in ein wîp *krone* 61. b. versigelt wart der süeȥe Crist mit kunst in sîn gemüete *Pantal*. 276. er hieȥ daȥ pulver in ein vaȥ versigeln und vermachen daȥ *troj. s*. 263. c. in sînen helm den adamas ein epitafum ergraben was versigelt ûfȥ kriuze obeme grabe *Parz*. 108, 1. 3. diu versigelt erde *siegelerde arzneib. D*. 153. 157.

ingesigelt *part*. der ingesigelten erde *siegelerde arzneib. D*. 114.

verinsigelt *part. besiegelt*. briefe vorinsigelt mit der majestât des keisers *mit dem kaiserlichen majestätssiegel versehen Zitt. jahrb*. 29, 12.

sigelære *stm. siegler* (sigillifer). *Frisch* 2, 275. c.

insigelære *stm*. sigillator, sigillifer *voc. o*. 30, 17.

SIGEL *stm. ein vogel. Pf. Germ*. 6, 100. *zu* sigen *und darnach eine falkenart? vgl*. seigære *unter* ich sige.

SIGELÂT, SIGLÂT *stm. kostbarer seidenstoff mit gold durchwebt*; *s. v. a*. ciklât *w. m. s., aus lat*. cyclas. *Er*. 1569. *kl*. 4247 *Ho. Wigal*. 817. 2407. *krone* 7. b. 129. a. 362. b. *kindh. Jes*. 94, 72. *Gudr*. 301, 2.

SIGELE *s*. SËGEL.

SIGELTOR *ist unter* tor *als zusammensetzung aufgeführt; nach Wackernagel umdeutschung* 50 *ist es aus lat*. secretarium, sacratorium *entstanden*.

SIGILINE *eine pflanze*. pancrafo (paneafro) *sumerl*. 23, 19. *nach Graff* 6, 145 *das heutige sigel, insigel, Daphne mezereum*.

SIGRIST *swm. küster. ahd*. sigiristo *aus lat*. sacrista. *Graff* 6, 151. *Wackernagel umdeutschung* 23. *Stalder* 2, 374. *Gr. w*. 1, 163. 271. 843. sacrista sigrist, kilchwarte *voc. o*. 29, 51.

SIGLIMËSSA *name einer stadt. W. Wh*. 74. 356. 452.

SIGÛNE *nom. pr. tochter des* Kyôt von Katelange *und der* Schoysiâne, *geliebte des* Schianatulander. *Parz*. 138. 139. 253. 435. 440. 441. 477. 501. 800. 804. *W. Tit*. 24. 25. 28. 29. 32. 36 *u. m*.

SIHE, SACH, SÂHEN, GESËHEN *sehe. goth*. saihva, *ahd*. sihu *Gr*. 2, 28. *H. zeitschr*. 2, 6. *Ulfil. wb*. 153. *Graff* 6, 110. *präs. auch* ich sehen *Erlös*. 4465 *u. anm*. sehe *myst*. 7, 4. sên *md. ged*. 87, 110. sê *MS*. 1, 53. b. sie *Marleg*. 24, 342. *conj*. er sê *md. ged*. 61, 750. *inf*. sên *Ath*. *A**, 15. sîn *Anno* 457. *leseb*. 723, 3. sien *das*. 776, 20. *Pass. K*. 440, 41. sie *Albr*. 20, 168. *prät. plur*. sâgen *Anno* 424. *L. Alex*. 3220. *En*. 347, 19. sôgen

Kulm. r. 5, 27. 29. *vgl. den reim* gesâhen: pflâgen *Parz.* 164, 7. *auch* sager *für* saher (= sach er) *das.* 512, 28. *part. prät.* gesèn *Roth.* 1933. *md. ged.* 7, 220. *myst.* 19, 10.

A. *ohne adverbialpräp.* I. *intransitiv.* grinlich saher *sah er aus Servat.* 3437. vorne si schamlîchen siht *Karaj.* 83, 16. wie eislicher sach *Iw.* 26. er siht wiltliche *W. Wh.* 128, 9. 270, 7. der Nît durre und mager sach *Albr.* 6, 151. wülvischen sach *Bit.* 91. a. daz er jæmerlîche sach *frauend.* 109, 10. *Bon.* 52, 66. sach gar tiuvellîchen *Ls.* 2, 648. sach sô murdiclîchen *MS. H.* 3, 281. b. sach alsô zornlîche *Bert.* 448, 20. di frouwe rûwelîche sach *Elisab.* 361. wie ein mensche ûf erden sihet, alsô soltu sehen *Erlös.* 1320. *vgl. Gr.* 4, 55. II. *transit. nehme mit dem gesichtssinne wahr, allgemeiner bemerke, sehe ein; richte die augen auf etwas, um es zu suchen oder auch zu prüfen, zu überlegen.* 1. *ohne zusatz.* ir kunnet hœren unde sehen, entseben unde dræhen *Parz.* 171, 23. ich was mit sehenden ougen blint *Walth.* 123, 34. di wordin beide sênde *Ludw.* 70, 18. — *imper.* sich! *mehrfach emphatisch.* sich, got der gebezzer dich *Iw.* 79 *und anm.* 1945. sich, waz wirret dir *a. Heinr.* 544. sich, wie weinest du sus *Gregor.* 1127. sich, jâ was ez ie dîn site *das.* 2124. sich, nu sich *Walth.* 88, 33. 92, 3. *Parz.* 358, 1. *Trist.* 2449. 3063. nu sihe *Genes. D.* 103, 3. sichâ *Marleg.* 25, 78. sehet, nu seht *Genes. D.* 19, 20. *Iw.* 24. 34. 98. *Walth.* 48, 28. 59, 16. *Parz.* 100, 22. *vgl. unten* sê. 2. *mit adverbien.* si sach dar und er sach her *Parz.* 29, 8. weder sine sach dar noch ensprach *Iw.* 137. sich her *Walth.* 37, 36. sich doch underwîlent her *das.* 101, 17. zesamine si sâhen *sahen einander an Genes. fundgr.* 64, 30. *Wigal.* 3026. 3. der kunic sah im leide *zu seiner betrübnis, hatte einen betrübenden anblick kaiserchron. D.* 150, 12. wie liebe im dô sach menic armer *Pass. K.* 453, 72.

4. *mit präpos.* diu ougen dâ wir mit schulen sehen *Exod. D.* 140, 10. begunde mit den ougen sehen *die augen aufschlagen Er.* 6599. möhtet ir vor der naht ze zwein slegen hân gesehen *um zwei schläge zu thun Iw.* 272. — an einen sehen *ihn ansehen Parz.* 96, 23. 136, 9. 139, 5. 189, 1. des sich ûf mînen eit an mich *darin verlass dich auf mich H. Trist.* 2351. seht her an mîne sîten junc *MS.* 1, 82. b. daz er sehe an menniscliche nôt *sie berücksichtige leseb.* 276, 20. sich dar an und nim des war *Barl.* 64, 6 *Pf. Pantal.* 1904. du sihst bî mir hin und über mich *Walth.* 50, 22. dâ mite sihe ich dur mûre unt durch want *das.* 99, 30. dô sach si hin vür durch eine schrunden an der tür *Iw.* 152. ir müezet in die liute sehen *Walth.* 35, 33. der knappe hinder sich dô sach *zurück Parz.* 349, 17. *Renner* 6170. der werlde in die mîn herze siht *Trist.* 49. 305. solicher ungeschiht, diu hin in daz herze siht *zu herzen geht das.* 13086. er sach nâch einem bilde *Nib.* 921, 4. die sâhen alle ûf in *Iw.* 142. bistu iht sehende ûf dich oder ûf kein dinc *myst.* 2, 137, 26. sehet umbe ein töbigen hunt *seht welch ein t. h. Ls.* 1, 301. daz ich allen meiden muoz vast under dougen sehen *Walth.* 75, 3. seht für iuch *seht euch vor* an fremeden sünden *Bert.* 218, 19. seht vür die vüeze baz *MS.* 2, 130. b. sehet ze deme troumâre *seht ihn an Genes. fundgr.* 54, 15. seht ze disem biurischem man *Gregor.* 953. si sâhen zuo ein ander *sahen einander an kaiserchron. D.* 8, 24. dô sâhen zuo ein ander die küenen rittere *Nib.* 804, 4. di sehent zuo unsereme heile *achten darauf Diemer* 4, 11. ir sullent mit mir dar zuo sehen *krone* 169. b. *vgl. troj. s.* 276. c. 302. d. 5. *mit ergänzendem accusativ.* wan daz si swinde blicke an ir viende sach *Nib.* 1687, 4. sach dicke an in kuntlîche blicke *Parz.* 219, 5. durch die zäher manege blicke si schamende gastlîchen sach *das.* 28, 29. er siht vil dicke die zornigen wolfes blicke *Orendel* 1150.

6. *mit infinitiv.* ir sâht ouch für iuch tragen den grâl *Parz.* 316, 26. dâ sach der helt für umbetrogen nâch manger baniere zogen mit grôʒer fuore niht ze kranc *das.* 339, 23. dô sach man grôʒ enpfâhen tuon von den kinden *das.* 722, 6. dô si ir liebeʒ kint sach tœten *Walth.* 37, 19. dô si den marcgrâven tôten sâhen tragen *Nib.* 2170, 1. 7. *mit accusativ des ziels.* a. *ohne zusatz.* dô du mich sæhe *MS.* 1, 40. a. alle die mich sehende sint *a. Heinr.* 673. ich lâʒe in werde liute sehen *Parz.* 720, 20. hie sint vil schœne frouwen, die man iuch sol sehen lân *Nib.* 320, 4. ich wil frouwen bilde dich lâʒen kiesen unde sehen *troj. s.* 87. d. fünf wochen reit ich vrowen sehen *frauend.* 19, 14. *vgl.* 24, 13. 105, 16. 396, 25. einen sehen *ihn besuchen Nib.* 694, 3. 1343, 3. 1423, 4. — sæhe du den grâl *Parz.* 251, 30. ir willen niemen sach *bemerkte Iw.* 268. dô daʒ ingesinde sînen willen sach *bemerkte, wahrnahm Nib.* 1973, 2. daʒ sult ir lâʒen sehen *darthun das.* 789, 3. 802, 1. b. *mit adverbien.* die sterne die er sæhe verre oder nâhen *Genes. D.* 35, 9. dâ man vil wîbe ensamen siht *Iw.* 231. den hettich sichirlîche vorholne gerne gesên *Roth.* 1933. daʒ man iuch hie vil gerne siht *Iw.* 227. von swem iu leide mac geschehn daʒ wil ich harte gerne sehen *das.* 246. ich wil daʒ gerne sehen wieʒ umbe Kriemhilde stât *Nib.* 65, 4. c. *mit präpos.* sît ich se a n wanke sach *Parz.* 114, 11. diu frouwe ir willen dar an sach *das.* 111, 3. ich hân sige an dir gesehen *das.* 88, 12. doch sæhe ich an ir eteslîchem gerne ein schanden mâl *Walth.* 23, 3. daʒ seht an disen schrînen *Barl.* 48, 9. si sehent mich b î in gerne *Walth.* 35, 19. 70, 32. swer mich pime schilde siht *Parz.* 269, 6. als i n dem laster ich wart gesehen *Iw.* 38. daʒ er in den schanden wart gesehen *das.* 38. ob man den in stæte siht *Walth.* 97, 5. ich sach m i t mînen ougen manne und wîbe tougen *das.* 9, 16. den ich mit friundes ougen sehe *Trist.* 1014. dô sâhent ir mit helfe mich *Barl.* 93, 7. daʒ ich z e mînen vüeʒen sehe diu mîns hern Gâweins swester ist *Iw.* 180. gewissen friunt, versuochtiu swert sol man ze nœten sehen *Walth.* 31, 2. f ü r einen rîter ich iuch sach *Parz.* 523, 6. d. *mit prädikativem substantiv, adj. oder particip.* man wirt in kristen sehende *Barl.* 22, 33. — als ich in einen sach *Iw.* 35. dô er sich sô griulîchen sach *das.* 134. daʒ er den lewen wunden sach *das.* 201. 205. er wære dâ tôter gesehen *das.* 234. dô si den helt gesunden sach *Nib.* 438, 2. er sach in bluotes rôten *das.* 947, 1. lie sich sehen drîvalten *Barl.* 55, 9. blinden oder stummen wolt ich mich lieber sehen *altd. w.* 2, 143. — man sach dâ manegen satel blôʒ *Nib.* 232, 1. daʒ ich in nacket hân gesehen *Iw.* 133. *vgl. Walth.* 54, 22. daʒ man in sît lebendic sach *das.* 15, 39. daʒ man si sach sô selten geil *Parz.* 811, 28. sehen unde hœren möht ir in dicke noch gesunt *das.* 506, 9. — daʒ ich mînen herren lebende gesehen hân *Iw.* 162. dô sach in trûrende ein rîter *Nib.* 152, 2. dô si den boten komende sach *das.* 224, 1. *vgl. Parz.* 64, 22. die frouwen er dâ sach sitzende ûf dem palas *das.* 555, 12. — ich sach ûf einen plân geslagen tûsent poulûn *das.* 273, 2. 663, 2. tiwer pfell man drûf gesteppet sach *das.* 760, 16. *vgl.* 416, 27. 664, 16. er sach in unverzaget *krone* 162. b. e. *mit infinitiv. Gr.* 4, 101. 118. si sâgin schînin sô breite scarin sîni *Anno* 424. dô sah er eine leiteren von der erde in den himel gên *Genes. D.* 54, 2. wie sihe ich mînen walt stân *Iw.* 35. *vgl.* 130. 197 *u. m.* sæhe ich die megde an der strâʒe den bal werfen *Walth.* 39, 4. durch die stat man füeren sach ir gast die küneginne wîs *Parz.* 44, 8. ich sach vil liehte varwe hân die heide *MS.* 1, 97. b. ich sihe si hân sô süeʒeʒ leben *das.* 150. a. daʒ du mich sæhe êren die rehten boten mînes gotes *Barl.* 46, 18. daʒ ich dich sihe sô wol gehôrsam sîn *das.* 154, 12. sô zornic wesen man in sach *Pass. K.* 381,

85. ir seht grôȥ ir menige sîn *Ludw. kreuzf.* 5832. er sach abe geriten sîn den lantgrâven *das.* 6783. — sie sach an einem aste die sperchen schrien vaste *Mar.* 26. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 1. — *selten wird der inf. mit ze verbunden:* sô daȥ dich Tybalt hât gesehen ze weren rœmisch êre *W. Wh.* 208, 17. 8. *mit untergeordnetem satze.* sô habent si alle wol gesehen waȥ under uns ist geschehen *Iw.* 276. ich sihe wol wes ir angest hât *Parz.* 512, 9. ich sach swaȥ in der welte was *Walth.* 8, 30. seht waȥ man mir êren biete *das.* 56, 20. sichâ, waȥ mîn herre tuo *Mai* 135, 10. — sich wâ ich stân *Genes. fundgr.* 33, 1. nu seht wâ dort her reit sîns wîbes bote *Iw.* 120 *u. anm. z.* 3102. nu sâhen si wâ vor in lac ein burc *das.* 224. nu sâhen si wâ vor in ein schiffelîn flôȥ *Wigal.* 5288. *vgl. Parz.* 78, 25. 233, 12. *s. auch* wâ. — nu sich wie reine ein vaȥ du wære *leseb.* 233, 19. nu sich wie ich gewâfent bin *Iw.* 29. seht wie jâmerlich ich stê *Walth.* 25, 4. nu seht ir wie Gâwân dô stuont *Parz.* 417, 9. seht wie rôren dâ ensprungen *Albr.* 24, 64. — ich sihe wol daȥ ir stêt *Iw.* 153. manec frouwe sach daȥ iu der pris ist hie geschehen *Parz.* 544, 26. die burgære sâhen daȥ in helfe wolde nâhen *das.* 354, 23. si sehe *sehe zu, habe acht* daȥs innen sich bewar *Walth.* 121, 6. nu sich daȥ du mîn iht vergeȥȥest *Genes. D.* 81, 10. sehet daȥ ir nit ne verzaget *L. Alex.* 4306 *W.* sich daȥ eȥ dir iht mê geschehe *Wigal.* 5523. sich daȥ duȥ wol verdagest *Iw.* 44. — *bisweilen folgt auch statt des untergeordneten satzes or. dir.* ich sihe wol si sint wilde *Iw.* 28. ich sach an dînre gelegenheit, dir was diu sicherheit vil leit *Parz.* 50, 7. ich sihe wol dîner ougen glanz ist vollecliche an dir niht ganz *Barl.* 39, 27. B. *mit adverbialpräp.* 1. an sehen. a. seht an, pfaffen, seht an, leien *Walth.* 51, 10. daȥ sah ane den menige *Diemer* 29, 4. sô ir daȥ crûce an sehit *spec. eccles.* 75. sâhen ein ander an *Nib.* 1730, 4. *Helbl.* 15, 630. si sach mich twerhes an *Iw.* 115. einen an sehen bliuclichen, vlîȥeclichen, schalclichen *das.* 90. 129. 174. 227. guotlichen, vrevellichen *Wigal.* 5403. *Barl.* 39, 21. minneclîche *Walth.* 86, 18. 92, 34. sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen *das.* 57, 37. siht si mich in ir gedanken an *das.* 99, 36. si sehent mich niht mêr an in butzen wîs *das.* 28, 37. die sah ich für die sunnen an *Parz.* 91, 6. b. *ansichtig werden.* unz si die burc ane sach *Iw.* 219. unze daȥ si in ane sach *das.* 220. *vgl. Er.* 5379. *Alph.* 451, 3. *Erlös.* 5053. *Bon.* 61, 55. c. *mit dat. der pers. an einem sehen.* der selbe sach im daȥ wol an, daȥ er niht rehtes sinnes was *Iw.* 126. *vgl.* 222. *Gregor.* 2672. d. *beachte, berücksichtige.* dâ sach aber ich vil lützel an *Trist.* 9812. wir sulen daȥ ouch ane sên, ob uns icht si misseschên *vaterunser* 3387. got hâte eȥ êweclîchen ane gesên und vor gesatzit daȥ her der êrste solde sîn *myst.* 19, 10. 2. nâch. der einsidel sach im nâ *Iw.* 127. die juncfrowen im sâhen nâch *Parz.* 451, 27. *krone* 312. a. 3. ûf. daȥ ich niht enzît ûf ensach *Diemer* 304, 13. *vgl.* 96, 6. got hieȥ in ouf sehen an den himel *Genes. D.* 35, 8. sich ûf unde wis frô *büchl.* 1, 805. si sehent niht frœlich ûf als ê *Walth.* 44, 37. daȥ er ein wênic ûf siht und eine wîle diu ougen ûf tuot von dem slâfe *Bert.* 259, 17. 4. umbe. daȥ ir nehein umbe ne sâhe *Diemer* 17, 20. muget ir umbe sehen *Walth.* 52, 19. 46, 14. wie jæmerlîche ich umbe sach *MS.* 1, 66. b. — ein weidman sol sich dick umb sehen *Hadam. s.* 189. 5. ûȥ. dô saher ûȥ an deȥ velt *Parz.* 16, 25. 6. vür. dô saher für unde wider *vorwärts und rückwärts Parz.* 151, 3. 591, 12. — wîp, sich dich vür *vor Frl.* 317, 15. 7. wider. al weinde se dicke wider sach *sah sich um Parz.* 318, 27. der sach sich wider *das.* 247, 24. *livl. chron.* 2552. — er sach der süeȥen baltlî-

eher wider *sah sie wieder an Trist.* 1096.

sëhende *part.* ane sehendes leides hân ich vil *leid, das ich ansehen muss, das mir vor augen steht MS.* 1, 39. a. *vgl. MS. F. s.* 247. ditz ane sehende leit *Reinh.* 1199. *Lanz.* 3714. daʒ ane sehende herzesêr *das.* 7454. der an sehende tôt *Exod. D.* 149, 7.

ungesëhen *part. adj.* er sach eʒ doch mit ougen an unde weste eʒ ungesehen gnuoc *ohne es gesehen zu haben Trist.* 17765.

sê *interj. sieh da, da* (ecce); *von dem imp.* sich *verschieden, aber doch wohl* (*vgl. goth.* saihv) *abgekürzter imperativ. goth.* sai, *ahd.* sê *Gr.* 1^3, 93. 3, 247. *Ulfil. wb.* 152. *Graff* 6, 113. *vgl.* sehenu *H. zeitschr.* 8, 139. *Stalder* 2, 296. 97. *Tobler* 418. sê, wi torstistu mih vân *L. Alex.* 6059. sô wolt ich schrien sê, gelücke, sê *Walth.* 90, 18. sê, daʒ ist dîn *das.* 10, 26. sê mîne triuwe in dîne hant *Trist.* 5151. sê dise harpfen dar *das.* 3538. sê, harpfe an *das.* 3544. sê, ir verdampten *Bert.* 422, 8. *vgl.* 75, 17. sê, wie dunket dich *leseb.* 1021, 24. sê hie daʒ vingerlîn *Massm. Al. s.* 141. a. sê hin, spilman *Ls.* 3, 411. sêh *Bert.* 74, 5 *u. m. Jerosch.* 17. c. sêhe *leseb.* 1022, 9. — *plur.* sêt *Parz.* 270, 1. *Jerosch.* 184. b. *myst.* 32, 40 *für* sehet.

sëhen *stn. das sehen.* daʒ ir unêret verlogenen munt und twerheʒ sehen *Walth.* 59, 27. mit sehn gewan er künde *Parz.* 398, 22. daʒ dâ was geschehen ritterschaft gar ân ir sehen *das.* 377, 16. — *die sehe der augen, das gesicht. t. Sion* 285. 1035. *fundgr.* 1, 390. — daʒ ane sehen *ansehen, anblick, angesicht.* ach süeʒe anblic, ach süeʒe ane sehen *lobges.* 84. ûʒ sînen ougen was bekomen vil minneclicheʒ an sehen *kl.* 306. dâ hâst du in eime gegenwertigen ansehen swaʒ ie geschach *myst.* 2, 307, 11. des wurden sêre sie versniten an ir ansehene, die niht entriten *Ludw. kreuzf.* 6917. bleichen begonde der schîn des wunneclichen ansehens sin *das.* 7621. — în sehen *einsehen.* got hât ein vollekomen în sehen in sich *myst.* 2, 6, 9. *vgl.* 459, 28. — ûf sehen *aufsehen das.* 2, 485, 16. — umbe sehen *aufsehen.* sich hûp ein grôʒ ummesên ir ein kein dem andern dô *md. ged.* 33, 1125. — vor sehen *vorhersehen Megb.* 93, 35. — ein widersehen *reflex.* sîn selbes *myst.* 2, 608, 16. — zuo sehen *zuschauen.* von dem zuosehenne *Bert.* 217, 3.

viursehen *stn. pyromantia.* divinationes fiursehen *altd. bl.* 1, 365. *vgl. d. mythol. anhang LXIII.*

besihe *stv. besehe.* I. *ohne adverbialpräp.* 1. *sehe, erblicke, bekomme zu gesicht.* der lâʒe daʒ besehen *der zeige das Nib.* 984, 2. die êwigen fröude besên *Erlös. s.* 284. daʒ in diu zît der vierzic jâr besiet *dass er vierzig jahre alt wird Frl.* 305, 3; *doch vgl. die anm.* is inwêri dan alsô vili daʒ he un bisê in ênis andirin mannis hûs *Mühlh. rb.* 36. *vgl.* 35. — dar abe (*von den edelsteinen*) sie erglesten gar, sô daʒ man sich in in besach *sich spiegelte Ludw. kreuzf.* 1466. 2. einen besehen *ihn besuchen.* daʒ du den siechen besehest *Griesh. pred.* 2, 55. ich mûʒ die heidenin besên *md. ged.* 40, 28. wir suln nâch dem jungen man senden daʒ er uns besehe *Mel.* 2305. *vgl. narrensch.* 23, 10. 110^b, 17. 3. *sehe an, beschaue, betrachte, besonders um etwas kennen zu lernen oder zu prüfen.* a s p i c e r e besien *Diut.* 2, 202. a. dô sach diu juncvrowe her abe von dem venster dâ si lach. den hêren sie wol besach *En.* 267, 10. si besach in dicke und dicke *Iw.* 144. si besâhen in als ein wunder *das.* 95. lîʒ in besehen alle sîne gevangenen *myst.* 236, 20. si besâgen sich *sahen einander an Karlm.* 378, 32. als in die (*die ärzte den kranken*) besâhen *Ludw. kreuzf.* 7994. besach sîne hûte *das.* 6159. *vom spähenden betrachten, recognoscieren der feinde das.* 7113. *Suchenw.* 18, 231. einen botin der besêge der burcluite gelêge *Jerosch.* 136. d. — daʒ si (*die augen*) übel

unde guot besehen *büchl.* 1, 549. al sîn harnasch er besach. ob dem iht riemen gebrach *Parz.* 702, 13. die hetenȥ baȥ besehen *Nib.* 550, 3. 4. *allgemeiner suche kennen zu lernen, untersuche, prüfe, versuche, erprobe, erfahre.* a. *mit accusativ.* ich müeȥe mîn heil besehen *Lanz.* 6413. welt irȥ besehen *Trist.* 2243. daȥ wirt besehen *das gilt die probe troj. s.* 211. d. daȥ wil ich hüte wol besên *md. ged.* 23, 791. daȥ ich besach des râtes kraft *Suchenw.* 22, 123. daȥ er besach die arme welt und ir krenclîcheȥ gelt *Pass. K.* 7, 33. dô er besach beide gemach und ungemach *das.* 140, 35. gelucke und ungelucke besach er ebene *das.* 192, 46. ir herze begonde die sache her und dar besên *das.* 33, 23. daȥ ir an den worten mîn besêt die wârheit *das.* 14, 33. daȥ daȥ wâr si, daȥ gote tugent liep sî daȥ besiht man an dem jungesten tage wol *Bert.* 109, 16. b. *mit indir. fragesatze.* daȥ er besæhe waȥ worhten sîne snitære *Genes. D.* 44, 3. 17, 26. nu het diu frowe Melde vruo gesant ze velde einen garzûn besehen waȥ Erecke was geschehen *Er.* 2517. ern besehe waȥ disiu mære sîn *Parz.* 349, 29. hieȥ in besehen wie ir wære geschehen *Exod. D.* 129, 13. daȥ er besêhe, wie eȥ umbe si stüende *Griesh. pred.* 2, 133. *Erlös.* 280. daȥ er besæhe ob der roch sînes chindes wære *Genes. D.* 76, 34. *Exod. D.* 141, 37. *spec. eccles.* 14. si besâhen ob er lebete *Parz.* 575, 16. biȥ ich besuoche und besehe ob *Trist.* 8863. versuoche unde besich ob *das.* 11342. daȥ ir mir daȥ beseht obe er mir sîn runzîn welle lîhen *krone* 241. b. *vgl. Pass.* 30, 21. *Pass. K.* 114, 83. *myst.* 78, 37. 5. ich besihe mich *sehe mich um, sehe mich vor.* eȥ was des morgenes noch sô frû, daȥ nîman wol mohte besehen sich *Ludw. kreuzf.* 3465. sô mag si dennoch vrist haben vor sich zu besehene und zu besitzene in des mannes gûte *Kulm. r.* 4, 45. besêt ûch allir wegine *Ath. B,* 152 *u. anm.* ir sult noch rîten niht unz ieglîcher sich besiht *Bit.* 9897. eȥ ist guot swer sich enzît besiht (*moral einer fabel*) *Reinh. s.* 346. ê sich der heiden man besach *Karlm.* 204, 25. 3, 16. 48, 16. 6. *sorge für etwas, besorge, versorge.* a. sô besehent in diser frist umb einen andern arzât *Dioclet.* 4546. b. *mit accus.* erne wolde selbe spehen wie daȥ kint wære besehen *Gregor.* 982. der furste mit grôȥem vollen si (*die gäste*) besach *versorgte sie mit allem in fülle Ludw. kreuzf.* 675. c. *mit accus. und genitiv.* dar zuo besach er si der wât (indumentis vestivit) *Ulr.* 399. d. *mit accus. der sache und dativ der pers.* daȥ die nôtdurft solden in reine witwen bisên *Pass. K.* 37, 25. II. *mit adverbialpräp.* vor besehen *voraussehen, erwägen, bestimmen.* von der gotheit was daȥ vor bisehen *aneg.* 12, 41. 46. 57. 13, 29. *Pass.* 284, 54. des tages hât er dich erlesen und vor besên *im voraus ersehen Pass. K.* 203, 77.

unbesehen *part. adj. nicht gesehen.* unbesehn di wege kumin *Jerosch.* 121. b. 164. a. — unbesêndes *unbesehens amgb.* 5. b.

durchsihe *stv. durchschaue, durchforsche.* in der wunne die nehein ouge durchsehen mac *spec. eccles.* 165. dâ siht diu sêle got unde durchsiht sîn doch niht *myst.* 2, 505, 14. *Erlös. s.* 282. bistu ein recht wîser man, sô durchsich wol dîne bûch *Pass. K.* 76, 85.

entsihe *stv. bezaubere durch den blick, benehme durch den blick gesundheit oder leben, wie elbe und hexen thun.* von der elbe wirt entsên vil manic man, alsô wart ich von grôȥer liebe entsên von der besten *MS.* 1, 50. b. *MS. F.* 126, 18. ich hân in gesegent, er was entsehen, im sol arges niht geschehen, ich wil in gesunt machen *Eracl.* 3239. *vgl. Gr. d. mythol.* 430.

ersihe *stv. ersehe, erschaue, erfahre durch sehen, nehme wahr.* a. er hât niht rehte an mir ersehen *Wigal.* 10181. b. *mit accusativ.* vil schiere si in ersâhen *Exod. D.* 161, 7.

Iw. 63. 237. *Walth.* 47, 13. *Nib.* 1695, 2. 1700, 3. *Barl.* 40, 17. dô si den bischof ersân (: getân, *für* ersâhen) *Pass. K.* 11, 88. ich ersach eine burc *Iw.* 19. — er ersach ir arbeit, ir ungemach *das.* 213. 267. wir ersehen vil schiere allen sînen willen *kaiserchron. D.* 154, 14. dô si der tohter ernest ersach *a. Heinr.* 630. 989. ich hân dînen lôn ersehen *Walth.* 67, 8. als er ir herzen riuwe ersach *Barl.* 110, 31. dô si belîben wolden und er daȥ rehte ersach *Nib.* 1034, 2.

c. *mit accus. und präpos.* mich nimt wunder waȥ ein wîp an mir habe ersehen *Walth.* 115, 31. diu juncfrouwe an im ersach durch îsers râm vil liehteȥ vel *Parz.* 440, 26. hât unser junchêrre ersehen ûf disen rittern helme schart *das.* 125, 20. d. *mit accus. und prädikativem adj.* er ersach si durch die schrunden nacket unde gebunden *a. Heinr.* 1231. e. *mit accusativ c. infin.* si ersach einen hôhen tisch dâ stân *das.* 1204. dô der künic daȥ heiȥe bluot ersach sweben in dem schiffe *Nib.* 1507, 1. er irsach ein schif strichin her abe *Jerosch.* 128. a. f. *mit untergeordnetem satze.* die hieȥ er an den sternen ersehen waȥ an dir solde nu geschehen *Barl.* 27, 35. er wolde ersehen wieȥ ze bêder sît dâ wær getân *Parz.* 69, 9. dô er ersach daȥ niemen *Iw.* 253. *Walth.* 30, 31. *Parz.* 380, 1. g. ich ersihe mich. daȥ er sô dicke sich bî mir ersehen *sich in anschauung vertieft* hât *MS.* 2, 56. b. diu was sô schœne an lîbe und an varwe daȥ man sich an ir garwe vollecîîchen hete ersehen *fragm.* 17. b. swenne er dâ nâch sîner gir in ir ougen sich ersach *troj. s.* 97. d. *vgl. MS.* 2, 23. b. dâ liuhtent zwêne sternen (*die augen*) abe, dâ müeȥe ich mich noch inne ersehen *Walth.* 54, 32. — diu buckel gap von rœte alsolheȥ prehen, daȥ man sich drinne möht ersehen *spiegeln Parz.* 71, 2. sô hât sich manec frouwe ersehen in trüeberm glase *das.* 311, 17. *vgl. Wigal.* 7080. *myst.* 326, 4. *Suchenw.* 41, 853. *Hätzl.* 2, 53, 77. h. *mit adverbialpräp.* als er die stat an ersach *Gregor.* 1675.

gesihe *stv.* *das verstärkte* sihe. 1. ich vlêhe daȥ ich zehant gesehe *fundgr.* 1, 155, 46. den diu minne blendet, wie mac der gesehen *Walth.* 69, 24. wie kumt daȥs als übel gesiht *das.* 115, 35. nieman hie gesiht *kann hier sehen Parz.* 82, 19. ir sît schôner danne ie gesân (*s. v. a.* gesâhen) di ougen mîn *md. ged.* 87, 114. ir oug gesehende nicht gesicht *Bon.* 38, 43. gesehende sint die narren blint *das.* 1, 40. *vgl.* 52, 97. gesehende und blinde bin ich piledende *Exod. D.* 129, 30. 2. diu alte ir leider nie gesach *Nith.* 51, 6. 3. *mit präpos.* als man an iu gesiht *Iw.* 232. in ir herze kunde ich nie gesehen *Walth.* 52, 32. 71, 22. 4. *mit accusativ.* daȥ si mîn ouge ie gesach *Iw.* 22. si gesach in nie mê *Flore* 5634 *S.* swie bœse er ist der mich gesiht *a. Heinr.* 414. dich haȥȥet alȥ daȥ dich gesiet *Bon.* 40, 24. einen gesehen *ihn besuchen:* ob ir iemmer mîne vrouwen lebende welt beschouwen, sô geseht si vil drâte *Gregor.* 2352. daȥ du sie ne woldis nie gesên *Roth.* 1992. daȥ du sie gesêges selbe *das.* 2110. swie du sie nie nigesê (= gesæhe) *das.* 1998. — gesach in (*oder* mich, dich) got *gott segnet, beglückt ihn, s.* got. *vgl. noch* gesah in got der in hât *Diemer* 70, 24. gesach dich got, daȥ dich dîn muoter ie getruoc *Bert.* 337, 7. 383, 13. gesach iuch got *das.* 326, 34. got gesach den man, den daȥ gêren chan *spec. eccles.* 154. — morgen sô gesihest du abir schaden *Exod. D.* 143, 28. jâ enmach ich sînen tôt niht gesehen *a. Heinr.* 1275. dô si den sternen gesân (= gesâhen) *myst.* 51, 4. — dâ gesach ich mir vil leide *zu meiner betrübnis* eine swære ougenweide *Iw.* 24. gesâhen in nimmer mêr daȥ lant ze Hegelingen *Gudr.* 559, 2. 5. *mit accus. und präpos.* die ein iegelîch dinch wol an dem gestirne kunden gesehen *fundgr.* 1, 84. dô man die swæren gotes zuht gesach an sînem lîbe

a. Heinr. 120. *Iw.* 233. *Walth.* 90, 36. 114, 33. man gesach ûf acker noch ûf wise liehter vel *Parz.* 778, 8. gesæh ichs under kranze *Walth.* 75, 8. dô ich dich gesach reht under ougen *das.* 101, 9. dâ von man die schulde dâ ze Hagenen gesach *Nib.* 985, 4. er wart gesehen und gespurt von ir durch ein vensterlîn *troj. s.* 56. a. swâ für irn geseht, er ist ein ritter *Trist.* 10774. 6. *mit accus. und prädikativem adj. oder partic.* dâ er im den hals plôz gesach *Diemer* 219, 23. dô si den jungen âne bart gesâhen alsus minneclich *Parz.* 227, 29. daz er si niemer mêre lebende solte gesehen *a. Heinr.* 1227. duo er gisach daz menniskin chunni mit tiefelen beswichenez *fundgr.* 1, 23. 7. *mit accus. c. infin.* gesach sitzen einen man *Iw.* 25. in gesach nie tage slîchen sô die mîne tuont *Walth.* 70, 7. weder ûf lant noch în dem mer gesach ich rotte nie gevarn *Parz.* 663, 27. in gesach nie wîp hân sô gernden lîp *MS.* 1, 25. a. man gesach nie vederspil sô manegen schœnen fluc getuon *Er.* 2040. 8. *mit untergeordnetem satze.* deich gehôrte und gesach, swaz iemen tet, swaz iemen sprach *Walth.* 9, 18. dô er gesach waz wunders dâ lac veile *Parz.* 563, 14.

9. *mit adverbialpräp.* einen an gesehen *Iw.* 133. *Walth.* 56, 1. 73, 1. *MS.* 1, 53. b. sine gesæhe nie kein lebende man mit inneclichen ougen an *Trist.* 635. einen an gesehen *ansichtig werden Bon.* 6, 2. 19, 14. — dô si wider ûf gesach *aufblickte Iw.* 57. 195. *troj. s.* 293. d. dô er gesach alum und um *Pass.* 38, 58.

gesëhen *stn. das sehen.* von dem gesehen scheiden *blind werden Karaj.* 104, 4. mit eime an gesehenne *myst.* 2, 193, 3. — *der anblick.* sîn gesehen was niht gestalt sam ander aneblicke *krone* 12. b.

ungesëhelich *adj. unsichtbar. Pf. Germ.* 3, 234.

gesëhenheit *stf. anblick.* offent sich gerne in gesehenheit der lûte *myst.* 228, 6.

missesihe *stv. sehe nicht recht.* du hâst entriwen missesehen *Gregor.* 2172. als wir ûzen ofte missesehen einez für daz ander *myst.* 327, 14. *Bert.* 99 *Kl. vgl. Oberl.* 1053.

übersihe *stv.* I. *überschaue.* daz er im gæbe, swaz er des landes übersæhe *Genes. D.* 35, 14. *warn.* 2013. kein munt kan si gesprechen, kein ouge kan si übersehen *Griesh. pred.* 2, 22. daz beste gemach daz ouge ie übersach *krone* 100. a. trat für sich an eine hœher stat dâ man daz volc wol übersach *Silv.* 4871. *troj. s.* 276. b. *Alph.* 49, 4. — dô er den brief übersach *Eracl.* 322. II. *sehe über etwas weg.* 1. *in engerer bedeutung.* unz daz der Wâleis übersach sîn süeze sûrez ungemach *über die blutstropfen auf dem schnee wegsah, sie nicht sah Parz.* 295, 3. er überhôrte und übersach swaz man dâ tete *Iw.* 119. 2. *beachte nicht, achte geringe, verfahre rücksichtslos.* a. *mit accusativ der sache.* lânt si guote site spehen und die bœsen übersehen *Walth.* 87, 21. swer guoten dienest übersiht *das.* 96, 23. ez sî man oder wîp, daz sîne gewizzen übersiht *warn.* 1639. einen kleinen trôst er übersiht, dem dicke zarbeiten geschiht *krone* 112. b. alle vreise übersehen *das.* 262. a. und er daz übersach *das.* 50. b. du begundest übersehen mînen väterlichen rât *Barl.* 207, 6 *Pf.* ûz der stat ein wurf geschach, den von unmâze übersach daz volc *Ludw. kreuzf.* 7597. b. wie gar ir an mir überseht, daz ich bin sîn rehter geschol (*so zu interpungieren*) *krone* 201. b. c. *mit acc. der person.* der geschefte ir der wünne jehet, den schephære ir übersehet *warn.* 2018. *vgl. MS.* 1, 157. a. überseht den friunt sô lihte niht *das.* 2, 130. b. — daz mohte lihte sîn geschehen, daz ir wæret ubirsehen *schmählich behandelt, entehrt Genes. D.* 48, 17. dô du got niht envorhtest unde mich ubirsæhe, dô du mit mîner chebese mîn bette ubirlæge *das.* 107, 19. sît dir diu tôrheit sî geschehen daz er von dir würd über-

sehen *troj. s.* 166. c. 3. *beachte nicht in beziehung auf das, was ich zu thun oder zu lassen habe, vergesse, versäume.* a. vor jâmer si daz übersach, daz si wider si niht sprach *Wigal.* 2427. daz sulnt die obern kœre gar wol undersehen daz ir iht trügener sît, und übersehent sie daz, sie sint als wol trügener *Bert.* 148, 24. b. ich übersihe mich. ich hân mich selben übersehen *vergessen, was ich vor allem hätte sagen sollen Trist.* 5226. ich hân mich übele übersehen (*so zu lesen; s. H. zeitschr.* 3, 270.) *Er.* 7904. die sich an disen drin tugenden und an andern sünden übersehen haben, die gewinnen wâre riuwe *Bert.* 232, 3. daz du dich an tœtlichen sünden übersehen hâst *das.* 165, 32. *vgl.* 456, 17. *krone* 103. b. 4. *leiste verzicht.* a. ob ieman uber den andern chlagt und dar nâch die chlag ubersehen und lâzen wolt *Heimb. handf.* 276. b. *mit acc. der pers. u. genitiv. verschone mit etwas.* das keiser Otte willen hette von eime itzlîchem phlûge einen gulden jêrlîchen zu geschosse zu nemen unde wolde des keinen stift, kein gotishûs obirsehen *Dür. chron.* 411. 5. *lasse hingehen, sehe nach, verzeihe.*

a. herre, bis genædig und übersich *Hätzl.* 2, 65, 71. b. *mit dativ der pers.* got dem vil selten übersiht der tuot des er niht tuon sol *Helmbr.* 1684. daz man vrouwen übersehen sol *es mit ihnen nicht zu strenge nehmen* von drin sachen *b. d. rügen* 1535. vlête got sô lange unz er im ubersach *Pass. K.* 433, 33. c. *mit accusativ.* übersâhen ez mit schanden lasterlîche daz Hagen die tugende rîche von dem horde gar verstiez *kl.* 1332 *Ho.* daz er mit väterlîchen siten mîne schulde übersehe *Barl.* 108, 7. daz er übersehen mîn alten sünde welle *Engelh.* 4176. *troj. s.* 167. a. 304. a. der man muoz harte vil an disem borge übersehen *Trist.* 277. d. *mit accusativ und dativ.* man möht ir ein dinc übersehen dâ si ir vrîheit tribe zuo *Winsbekin* 30. *Dür. chron.* 732.

e. *mit untergeordnetem satze.* si übersiht swaz mir leides geschiht *Iw.* 156. *Trist.* 17819. si kunde mit zühten übersên, ob ir was iht oder niht geschên *H. Trist.* 877. — daz mir dîn güete übersehe swaz ich vermîd an dînem lobe *g. sm.* 122. übersich in güetlîchen, ob sie sich etewenne überdenken *myst.* 338, 37.

undersihe *stv.* 1. *sehe zwischen etwas, daher bildl. sorge dafür, dass etwas nicht geschehe, thue ein einsehens.* ez ist in anders undersehen *dafür gesorgt, dass ihr nicht dazu kommt Iw.* 230. daz sulnt die obern kœre gar wol undersehen, daz ir iht trügener sît *Bert.* 148, 23. *vgl. Oberl.* 1858. man mac ir ein dinc undersehen, dâ si ir frîheit trîbet zuo, daz fürbaz niemer kan geschehen (ubersehen *Haupt*) *Winsbekin, MS.* 2, 259. b. zwô frouwen geswester sagten dâ wunders gemach, daz in niemen undersach (*nach Lachmanns nicht sicherer vermuthung;* ir nieman anders sach *B.* jach *H.*) *Flore* 244 *u. S.* 2. sich undersehen *einander sehen.* der porten alsô nâhe daz sie sich undersâgen *Roth.* 1031. ir bette stuonden sô nâ, daz si sich wol mohten undersehen *Gregor.* 125. sô nâhen daz si sich undersâhen (*das folgende* in die *gehört zu* geleit) *Trist.* 540. *Flore* 5837. *Engelh.* 493. — lange sie sich undersâhen *sahen sich gegenseitig an Herb.* 2523.

versihe *stv.* I. *sehe vorher.* praevidere vorsehen *Diefenb. gl.* 122. künnen die den tac versehen, wenne ez an in sol geschehen *Barl.* 31, 31 *Pf.* ein heilich man vorsach die genâde, die got wolde tûn mit der kristenheit *Leys. pred.* 84, 37. got vorsach diz, daz sancte Gregorius in erbiten solde *myst.* 104, 33. II. *mit accus. der pers. erséhe im voraus.* dein vater hât dich versehen *Hätzl.* 1, 131, 135. dô er indewendig an sach die von sînem vater fursehen wârent *Tauler, leseb.* 861, 36. wen ich fürsehen hab zer sælikeit *Erlös. s.* 254. über die menschen die er hât versehen daz er sie ze grôzen dingen ziehen welle

myst. 2, 557, 30. III. *habe zuversicht, glaube eines dinges gewiss zu sein, rechne auf etwas, fürchtend oder hoffend.* 1. ih gewarte, versihe (speravi) ane dih *Windb. ps.* 45. 2. *mit accus.* den knaben den er weis (wise) versach *auf dessen verstand er rechnete Keller* 200, 26. 3. ich versihe mich. a. an in fersah ih mih *N.* 27, 9. *vgl. Windb. ps.* 104. du versihest dich ze dîner sterke *pf. K.* 301, 25. nieman darf sich ze sîner jugende versehen *spec. eccles.* 184. sprach, er sich zime nieht wol versâhe, ub er sîne minne ne nâme *Genes. fundgr.* 49, 2. b. *mit genitiv.* wan sie sih versâhen gotes in mennisken ahte *Mar.* 202. wand sich sîn nieman dâ versach *ihn da zu finden erwartete Pass. K.* 218, 3. *Kulm. r.* 3, 111. — ich versach mich niht hie gebiuwes noch liute *Gregor.* 2795. versâhen sich arbeite *Exod. D.* 161, 8. er versach sich noch des lebenes *Nib.* 2145, 4. swâ man zornes sich versiht *das.* 2177, 1. sich versehen guotes *Pass. K.* 68, 81. *Mai* 94, 38. gewinnes *Ludw. kreuzf.* 1504. *troj. s.* 173. d. helfe *Pass. K.* 34, 73. vorhte *Barl.* 206, 3. der zeichen *Heinr.* 4180. ern versach sichs niht *Iw.* 88. *Trist.* 17519. wande si sich des wol versach *a. Heinr.* 1109. *Iw.* 88. *Trist.* 18591. *Silv.* 2776. — dâ von alliu wîsiu diet grôȥes übels sich versiet *Lanz.* 4976. dâ man sich guotes von versiht *büchl.* 2, 12. ich versihe michs dâ von *Iw.* 232. c. *mit untergeordnetem satze.* wand er lützel sich versach daȥ doch sider dô geschach *a. Heinr.* 969. — dô versach ich mich daȥ er ein stumbe wære *Iw.* 27. *troj. s.* 310. a. *Pass. K.* 315, 78. *Zürch. jahrb.* 94, 27. ich versihe mich ich kunde alsô wol gebâren *Iw.* 136. *vgl. Trist.* 8195. *Barl.* 270, 38. — ich versihe mich wol, ir herzen wâren mislich *Iw.* 239. d. *mit bezeichnung der person, von der man etwas erwartet.* an die er sich versach daȥs im undertân solten sîn *Lanz.* 8780. mîn bruoder der mac sich mêr der stæten hilfe an mich versehen *Parz.* 7, 1. *Judith* 120, 23. *Barl.* 7, 24. *Ludw. kreuzf.* 7262. an die man sich niutes versach *Zürch. jahrb.* 94, 23. sît sich mîn vater vil starker helfe an iu versiht *troj. s.* 193. c. ir eime an dem man hûte (huote) sich versach *Pass. K.* 595, 55. gûte man an den man sich versehen kan, daȥ si haben gotes geist *das.* 37, 60. — die dô man sich des ûf versiht *auf die man verdacht hat*, daȥ sie jenen gewundet haben *Heimb. handf.* 272. — wand ich mich wol umb in versach, si hetes vrume und êre *Iw.* 157. — wê waȥ ich dô trôstes mich ze dir versach *MS.* 2, 87. b. zu den er frûntschaft sich versach *Ludw. kreuzf.* 1302. si versâhen sich ze ir vinde, Hetel bæte der mâge niht mêre *Gudr.* 857, 4. IV. *sehe auf etwas, bedenke etwas fürsorgend, oder verhütend.* providere vorsehen *Diefenb. gl.* 226. 1. *mit accus. der sache.* der leit versiht, daȥ ist für riuwe guot. — versehent ê daȥ ungemach *MS.* 2, 194. b. *vgl.* 188. b. als ist den vogellîn beschehen, daȥ si wol möchtin hân versehen *Bon.* 23, 46. daȥ wir daȥ in unser jugende nit versâhen *Suso, leseb.* 880, 22. 2. *mit acc. der pers.* a. *versorge, versehe.* daȥ ouch diu kint deste baȥ versehen sint *Bert.* 316, 36. si wurden alsô wol vursehen, daȥ in nihtes gebrast *krone* 323. b. — si lieȥ sich sêre an ir gemach, an beȥȥer kleit si sich versach *Heinr.* 3658. der wîse sich versehen sol an spis *Bon.* 42, 16. die dürfent sich wol versehen mit disen liuten *myst.* 2, 128. b. b. *beschütze.* wirt er vor zouber niht vursehen und endelîche wol bewart *krone* 352. b. daȥ vasten fürsiht uns und beschermt uns vor den künftigen siechtüemen *Megb.* 492, 14. V. *weise, weise an.* daȥ uns diu innern ougen der verstantnüsse alsô lêren unde vürsehen (*var.* weisen) waȥ daȥ beste sî *myst.* 330, 9. — durch rechte lieb versehen wir *übergeben als eigenthum* der vorgenanten fr. Agnes daȥ fischwaȥȥer *urk. v.* 1277. *Oberl.* 1772.

VI. *übersehe.* 1. *in engerer bedeutung.* der vuchs ofte schaden grôȥ vorsicht, di wil er schirrit in dem molt *Jerosch.* 112. d. daȥ jungeste (*der kinder*) di schanze vorsach unde vil in den born *Ludw.* 92, 12. 2. *verschmähe, verachte.* firsih sia *N. Boeth.* 45. *Gr.* 4, 619. *belege aus N. bei Graff* 6, 120. daȥ si den welt und jenen versiht *MS. F. s.* 245. daȥ spel haben wir vorsehen *altd. schausp.* 1, 1715. 3. *sehe nach, sehe durch die finger, verzeihe.* wand er im versach durch unsers herren ungemach *Pass. K.* 607, 25. her vorsach lîchtlichen armen bûȥfelligen lûten, di am gerichte adir andirs vorbrochin hattin *Ludw.* 17, 8. hetten den vienden vorsehen *Dür. chron.* 681. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 5, 239. — *mit accus.* ich wil im vorsehen alle schulde *seine schuld erlassen altd. bl.* 1, 145. *vgl. Alph.* 22, 4, *eine verdorbene stelle.* — daȥ er die schult an im vorsêhe mit gedult *Jerosch.* 65. b.

unversëhen *part. adj. nicht versehen oder versorgt.* daȥ daȥ rich unversehen und ledig stüend *Zürch. jahrb.* 72, 33. 10. — *adv.* unvorsên *improvise Jerosch.* 29. b.

versëhelich *adj. voraussichtlich, zu erwarten, wahrscheinlich.* ob daȥ iht versehlich wær, daȥ diu werlt sich wider kêrt von ir bôsheit *Teichn.* 9. *Megb.* 22, 29. versehenlich *leseb.* 940, 29. *vgl.* putare versehenlich sîn *gl. Mone* 5, 85.

unversëhenliche *adv. nicht vorausgesehen, unversehens. Elisab.* 403. *Hätzl.* 1, 63, 4.

vollesihe *stv. sehe vollständig.* den lôn den ougen nie vollesâhen *Bert.* 288, 4.

vürsihe *stv. s. oben* versihe.

winkelsihe *stv. sehe mich nach einem winkel um, verkrieche mich in winkel.* als dâ man hunde siht rouben unde grînen treten unde winkelsehen *urst.* 111, 69.

winkelsëhen *stn.* dâ wart wenchen unde winkelsehen unt angestlich gebâren *urst.* 127, 7. der verbiutet lachen sprechen winkelsehen *Nith. H.* 36, 29. rûnen unde winkelsehen *krone* 309. b.

sëhunge *stf. das schauen.* in s. dirre geburt *myst.* 14, 34.

besëhunge *stf. beschauung. myst.* 388, 9.

sëhære *stm. der seher.*

stërnsëher *stm. sternseher.* astronomus, astrologus *voc. o.* 31, 23. *Diefenb. gl.* 42. — *Megb.* 60, 23. 65, 15. sternenseher *Bert.* 5, 26.

stërnsëherinne *stf.* astronoma *voc. o.* 31, 22.

vorsëher *stm.* provisor *Diefenb.* 226.

sëhe *stswf.* 1. *die sehkraft; das womit man sieht, pupille. ahd.* sêha *Graff* 6, 123. *fundgr.* 1, 390. *als swm.* behuote mich alsô den sehen (pupillam) des ougen *Windb. ps.* 51. pupilla, acies *voc. o.* 1, 25. *sumerl.* 30, 24. 46, 39. *Diut.* 3, 216. die sehen des ougen (pupillam oculi) *H. zeitschr.* 8, 131. er îlte daȥ houbet kiesen: sîn sehe ze flîȥe umbe flouc *Servat.* 2598. sô werdecliche fruht erkôs nie miner ougen sehe *Parz.* 164, 13. *vgl. Geo.* 4397. 5102. mit des gewæfene wil ich mînes sinnes spitze sehe niht stumpfen *Trist.* 6509. sô die sehen beginnent starren *Renner* 23147. — diu kraft der sehe hât sich zerspreitet in daȥ ouge *myst.* 2, 13, 17. 2. *die schau.* daȥ man bescribe al die werlt zu einer sêe *Leys. pred.* 46, 15. 47, 31.

valkensëhe *stf. pupille des falken, falkenauge.* lûter virrec als ein valkensehe *Parz.* 427, 16.

gesihene *stn.* 1. *das gesicht* (*als sinn*). frâgeten in von wem er daȥ gesihen hæte *fundgr.* 1, 162, 28. gab im widere sîn gespræche und ouch sîn gesihene *Roth pred.* 40. si gebent froude u. guot gesihen *arzneib. D.* 232. bôseȥ gesihen *das.* 89. 189. 2. *äusseres aussehen, antlitz.* eislich was sîn gesihene *Nib.* 1672, 4 *nach BC.*

siune, sûne *stn.* 1. *gesicht, das anschauen. eine durch synkope des* h *entstandene form, obgleich auch*

goth. schon siuns *Ulfil. wb.* 160. *vgl. Gr.* 2, 28. einem ze sûne *zu gesichte* komen *Mar.* 32. 43. 2. *anblick, den etwas gewährt, äusseres aussehen.* sin sûne ungehûre *Albr.* 8, 16. nu ist dînes mundes sûne als du wellest rûne *das.* 10, 256.

ansiune *stn. angesicht. ahd.* anasiuni *Graff* 6, 127. der lewe blâsit in daȥ ansûne des jungen unde machet iȥ (daȥ welf) lebentic *fundgr.* 1, 23, 1. dîn anesûne ist getân alsô des pharres *das.* 24, 27. ansoune *Karaj.* 79, 6.

gesiune *stn.* 1. *gesicht, das vermögen zu sehen. ahd.* gasiuni *Graff* 6, 127. daȥ gesûne im enzôch *verging ihm pf. K.* 107, 6. sô siu aldet, sô swinet iro daȥ gisûne *fundgr.* 1, 21, 22. sô dir bedunkelet werde dîn gesûne *das.* 22, 6. daȥ gesûne ime tunchlote *Genes. fundgr.* 37, 35. 75, 23. *Diemer* 22, 18. von weme er gesûne habete *das.* 247, 28. er gab imi von dem vûri gisûni vili dûri *das.* 95, 29. von der lebere nemen wir daȥ gesûne *Genes. fundgr.* 14, 34. daȥ houbet stuont dwerhes, daȥ gesûne was schelheȥ *kaiserchron.* 88. b. die funf sinne des lîbes, daȥ gesûne, diu gehôrde *Roth pred.* 45. 2. *der anblick.* Hierosolyma interpretatur visio pacis, Hierusalem wirt geantfristet ein gesûne des frides *fundgr.* 1, 108. 31. 42. 44. *spec. eccles.* 45. 46. 54. besnîdet iweriu ougin von unsâlichlîchem gesûni *das.* 20. daȥ gesûne der ubeln geiste daȥ ist wîȥe aller meiste *fundgr.* 1, 203, 9. von dicken esten grüne ein schône gesûne *Albr.* 9, 190. geklaffen under der fürsten gesiune *Servat.* 2977. 421. des heilegen geistes geriune guoten liuten kom ze gesiune *das.* 1086. ze ir allir gesûne vuor er ze himele *spec. eccles.* 77. 3. *das angesicht, aussehen.* umbe sîn gesûne wil ich iuch bereiten. ein ouge daȥ was weitîn *Diemer* 186, 19. ouch heten die helme unt diu naht ir gesiune bedaht *Iw.* 274. eislich sîn gesiune *Nib.* 1672, 4. sîn gesiune was vreislich *Karlm.* 539, 40. swester nûne. schône was ir gesûne *Albr.* 50. c.

vridegesûne *stn. visio pacis (Jerusalem). Windb. ps.* 43.

siunlich *adj. sichtbar. glaube* 962.

gesiunlich *adj. sichtbar.* der gesûnlîchen unt der ungesûnlîchen vigende *Diut.* 1, 287. 2, 290. elliu sîn geschepf, si sî gesûnlich oder ungesûnlich *Roth pred.* 30.

ungesiunlich *adj. unsichtbar. Diut.* 1, 287. 290. *Roth pred.* 30.

gesiuneclich *adj. sichtbar. Diemer* 7, 20.

siht *stf.* 1. *das sehen. ahd.* siht *Graff* 6, 123. dâ ich mîn swert hân unde siht *sehen kann Lanz.* 1780. daȥ sich im die sicht verslûc und er nichtes nicht ensach *Pass. K.* 380, 26. 2. *der anblick, vision.* quam ûȥ mîner sichte *Albr.* 17, 21. nâch der götlîchen sihte Servâtius sich rihte *Servat.* 1279. — wîte sihte *Pf. Germ.* 6, 200 *ist wohl in* wîte rihte *zu bessern.*

anesiht *stf. anblick.* gelabot werden vone sîner anesihte *leseb.* 192, 23. von sîner ansiht *Leys. pred.* 3, 14. hieȥ in slân ze sîner anesichte *L. Alex.* 2452.

anesihte *stn.* 1. *anblick.* dô di frowe brâhte daȥ bilide ze lihte unde ze mînem anesihte *so dass ich es sah L. Alex.* 6003 *W.* 2. *angesicht.* slûc under daȥ ansichte um die nasen *Herb.* 6342.

antsiht *stf. anblick.* sîner wunneclîcher antsicht *leseb.* 301, 31.

besiht *stf. umsicht, sorgfalt.* daȥ liut er berihte mit getrouwelîcher besihte *Genes. D.* 77, 21. mit besiht *Hätzl.* 2, 71, 112.

unbesiht *stf. mangel an umsicht, sorglosigkeit.* daȥ von unbesihte geistlich gerihte sliffe unde nider stige *Servat.* 377. er hæte dicke verlorn von unbesihte den lîp *Er.* 4163. unbesiht diu ist stætes endes hol, dâ mit sie manegen irret *krone* 45. a. *vgl. Ls.* 3, 445.

unbesihtekeit *stf. sorglosigkeit. Ziemann aus Wstr. btr.*

vorbesiht *stf.* *das vorhersehen, vorherwissen oder bedenken, vorsehung, vorsorge.* sô het er geschendet des wistuomes vorbesiht *aneg.* 12, 53. in gotes vorbesiht *vaterunser* 555. *vgl. Pass. K.* 435, 4. *Jerosch.* 50. d. 80. a. si twanc diu vorhtliche nôt, daȝ si mit vorbesiht ze in selben sâhen deste baȝ *troj. s.* 276. c.

gesiht *stf.* 1. *das sehen, der anblick.* visus *voc. o.* 1, 250. ein blic, ein inneclich gesiht ûȝ herzeliebes ougen *Trist.* 12352. swer den man niht erkennen wil noch kan, wan als in wîset diu gesiht *Barl.* 49, 25 *Pf.* die gesiht verliesen *das.* 39, 25. swenne uns daȝ alter die gesiht betimbert *MS.* 2, 157. b. 228. b. dâ mite man den lûten mûȝ vullen der ougen gesiht *Pass. K.* 402, 1. *des adlers augen* wol genôȝent sich mit klârheit der gesihte dîn *g. sm.* 1109. dirre lôn wirt der gesiht *myst.* 270, 32. swer hât gebresten an der gesiht *Barl.* 39, 20. — an der gesiht *bei dem anblicke Pass. K.* 476, 30. an ir gesicht *vor ihren augen Bon.* 54, 27. mit rede und mit gesihte wâren si heimelich under in *Trist.* 12394. der grâl wart im vor enblecket mit gesihte *Parz.* 818, 22. in der gesiht (?geschiht) *sogleich Elisab.* 386. *vgl. Pf. Germ.* 7, 19. ich kan dis sach gerichten nicht nâch iuwer rede, wan nâch gesicht *nach eingenommenem augenschein Bon.* 71, 36. er kom ûȝ ir gesihte *aus ihren augen Iw.* 124. daȝ sie quême ûȝ sîner gesicht *Albr.* 1, 1317. sô macht du richten von gesiht *nach deiner ansicht Bon.* 71, 43. dâȝ huon wære heilec vor gotes gesihte *Reinh.* 1497. purgen sich vor der gotes gesihte *Genes. D.* 15, 14. *Bon.* 3, 21. geruoche rihten mînen wec vür dîne gesiht *Barl.* 377, 11. sô si ze gesihte niene wære *Genes. D.* 63, 52. ê du mir zu gesichte kumen bis *Albr.* 29, 3. ein dinc ze gesihte bringen *warn.* 1961. si dienent niwan ze gesichte *vor augen, sind augendiener* durch vorchte, nicht durch minne *tod. gehüg.* 204. dâ sitzet ze gesihte got an sîme gerihte *warn.* 3325. ze sîner gesihte *Mar.* 12. zir, zir aller gesihte *das.* 41. *Genes. D.* 91, 7. *fundgr.* 1, 145, 38. *Roth.* 1750. *warn.* 1393. *Walth.* 47, 27. *Stricker* 12, 533 *u. anm.* den fuort er ie gevangen hin ze der burgære gesihte *Gregor.* 1845. 2. *anblick, den etwas gewährt, erscheinung, vision.* alsô süeȝe und alse wunneclich ist diu gesiht, die man an gote siht *Bert.* 388, 18. er sach nâhen im den tôt. swie vorhteclich was diu gesiht, er lie der honictropfen niht *Barl.* 119, 4. von der wünneclichen gesiht die der meie prüeven kan *Teichn.* 204. in der naht gesiht began ich warten *Barl.* 68, 8. wart sô rehte liehte von der selben gesihte *aneg.* 26, 27. an ein stat, dâ ein gesiht in ûf trat *Pass. K.* 283, 42. die gesiht tet im wol *das.* 44, 59. dâ bî er mit gesihte entpfant *das.* 40, 3. *vgl.* 354, 19. *Erlös.* 2182. *Elisab.* 422. *Pf. Germ.* 7, 19. *Jerosch.* 153. d. 154. b. sach in einer gesihte *myst.* 2, 96, 10. 3. *angesicht, gestalt.* er druct in daȝ von sîner gesiht daȝ bluot schôȝ harte verre *Eggenl.* 132. traf in hin zuo der gesiht und stach im daȝ ouge hin *fragm.* 33. b. — sîn ros was starke ungelîch an gesihte andern rossen *krone* 13. a. — *s. auch das folgende wort.*

gesihte, gesiht *stn.* 1. *das sehen, der anblick.* daȝ im iht vurbaȝ mêre entwiche daȝ gesichte hin *Pass. K.* 529, 9. in was daȝ gesicht invûrt *Jerosch.* 169. d. im wart daȝ gesichte sîner ougen wider gegeben *Ludw.* 72, 29. 77, 30. daȝ her daȝ gesihte wider nême *myst.* 74, 19. — swaȝ siechen er an siht der ist genesen, swem aber er daȝ gesiht entseit der mac genesen niht *MS.* 2, 231. b. wolte daȝ gesihte mîn ze den vil milten kêren *das.* wand mir hie vor trôst ûwer gesichte gab *Pass. K.* 102, 45. 2. *erscheinung, vision.* daȝ gesicht gar vorswein *Jerosch.* 153. d. der keiser nâch sîme gesichte vil balde sich ûf richte *Pass. K.* 17, 13. *vgl. Ludw.* 23, 22. 24. 76, 24. *myst.* 138, 32. *Megb. s.* 620.

angesiht *stf.* 1. *das ansehen,*

anschauen. da ergienc ein jæmerlîchiu angesiht von den sînen die daȥ sâhen *W. Wh.* 25, 2. sîn angesiht *dass man ihn anschaute troj. s.* 220. b. *vgl. Silv.* 1358. *Mai* 213, 37. mir tet sô wol diu angesiht an daȥ wîp *frauend.* 33, 21. ich muoȥ ouch an mir lâȥen sehen die unsæligesten angesiht die mit herzeleide ieman gewan *troj. s.* 268. a. er wil iuch erlân scham u. sînre angesiht *fragm.* 34, 209. ich vreue mich der angesiht *das.* 17, 70. daȥ sie müeȥen iemer sîn âne gotes angesiht *ohne gott zu schauen Barl.* 94, 24 *Pf.* an des richteris angesichte *vor des richters augen Mühlh. rb.* 28, 32. mit voller angesiht sehen *vaterunser* 388. mit offenlîcher angesiht gewar werden *troj. s.* 177. b. grimme ist swinde mit der angesiht *myst.* 319, 6. im wart wê von minne dô von der angesihte *Albr.* 6, 29. behuot von leide bernder angesiht *Barl.* 30, 27. wîset dich von der wünneclichen angesihte des almehtigen gotes *Bert.* 326, 30. 388, 28. 390, 4. 14. von der angesihte *davon dass sie sah fragm.* 41, 282. vâhten vor Helênen angesiht *troj. s.* 228. b. daȥ ich niht mê der bote dîn sol werden für sîn angesiht *das.* 169. d. zuo ir angesihte *vor ihren augen Iw.* 161. *Wigal.* 10325. *Leys. pred.* 58, 25. *Ludw.* 64, 5. 78, 5. 83, 5. zuo voller angesihte *MS.* 2, 125. b. *vgl. noch Pf. Germ.* 7, 15.

2. *angesicht, aussehen.* physionomia *gl. Mone* 4, 233. *Diefenb. gl.* 211. schœne varwe niht von gunterfeit hât ir lieplich angesiht, mîn ougenweide *MS.* 1, 202. b. 200. b. durch sîn schœne angesiht und durch sîn lûter varwe *leseb.* 902, 9. *s. auch das folgende wort.*

angesihte *stn.* 1. *das ansehen, anschauen.* mîn klage diu wær in den himel für gotes angesihte komen *Engelh.* 5999 *u. anm.* sîn heilic sêle vür gotes angesihte quam *Silv.* 520 *u. anm.* zuo unserm angesihte *Reinh.* 1139. 1506. *vgl. Frl.* 413, 19. *Jerosch.* 85. b. *Megb.* 131, 25. 2. *angesicht, aussehen.* er ersach an sîme angesihte u. an sîme gelâȥe daȥ er was sînes kindes kint *Herb.* 17935. sîn antlitze unde sîn angesichte wâren scharf *Ludw.* 46, 32.

nahtgesiht *nächtliche vision, traum.* mit nahtgesihten *Pf. Germ.* 4, 23.

troumgesiht *traum.* troumgesihte unde wârsagunge loufent in einem dône unde sint vil dicke gelogen *myst.* 337, 5.

übersiht *stf. weitsichtigkeit; ein fehler der augen.* ein brest heiȥt übersiht, daȥ einer mac gesehen niht, waȥ im gar ze nâhen stât und siht verr hin dan ein sach *Teichn.* 314. *vgl.* übersihtec.

zuoversiht *stf. zuversicht, hoffnung, erwartung von etwas, sei es gut oder böse.* der hêrro gedinge, zuoversiht (spes) sîn ist *Windb. ps.* 42. unde heiȥet gedinge eteswâ und eteswâ heiȥet eȥ hoffenunge, eteswâ heiȥet eȥ zuoversiht; eȥ heiȥet in latîne spes *Bert.* 546, 18. *vgl. Wackernagel lit.* 124, 1. er was sînes landes ein zuoversiht *Trist.* 257. si sint an êren unde an werdekeit der werlte ein fröuden zuoversiht *Winsbeke* 12. ân den touf hilfet niht des himelrîches zuoversiht *Barl.* 82, 16 *Pf.* diu vorhtlîche zuoversiht ist uns allen vür geleit *das.* 364, 20. zuoversiht hân *spec. eccles.* 184. *urst.* 108, 83. *Flore* 1418 *S.* ze einem *Stricker* 12, 613 *u. anm.* die zuoversiht lân *troj. s.* 168. a. lâȥ unde mît die zuoversiht die du ze dîner helfe treist *Pantal.* 1172. al mîn zuoversiht ist an iuch geleit *troj. s.* 228. c. der al sîn zuoversiht setze an got *Teichn.* 60. die grôȥe zuoversiht zuo ime gewunnen *myst.* 2, 558, 39. der dâ von êrst zuversiht ze spere manete *das.* 1, 139, 13. der keiser bevelt ûch sînen son in sundirlicher trûwe unde zuvorsicht *Ludw.* 44, 22. nâch der blüete zuoversiht *wessen man sich der blüte zufolge versehen musste g. Gerh.* 5425. ich bin ûf lîbes zuoversiht dâ her geriten *troj. s.* 168. a. ûf rîches lônes zuoversiht *Pantal.* 949. — eȥ geschach ân zuoversicht *unerwartet, unversehens Suchenw.* 20, 183.

sihtlich *adj. sichtbar.* alleine ich in nie gesach in sichtlicheme lebene *Pass. K.* 214, 65. er lie sich sihtlich *leibhaftig* schouwen in eines ritters bilde *Heinr.* 1272.

gesihtlich *adj. sichtbar, leibhaftig. Heinr.* 2305. 2608.

unsihtlich *adj. unsichtbar. vaterunser* 1005.

unsihtlicheit *stf. unsichtbarkeit. Leys. pred.* 27, 13.

sihtec *adj.* 1. *sichtbar. ahd.* sihtig *Graff* 6, 124. swaȥ sihtic unde unsihtic ist *Barl.* 2, 24. *glaube* 74. *Pass.* 82, 95. *Pass. K.* 422, 91. *Frl. KL.* 1, 8. *Suchenw.* 11, 63. *Hätzl.* 2, 64, 120. *myst.* 2, 394, 28. zeinem wâren sihtigen urkund *Oberl.* 1495. — der sihtige *leibhaftige* tiuvel *Bert.* 131, 22. 144, 25. *Leys. pred.* 101, 16. 2. *sehend, ansichtig.* dô ich ir sihtic wart *sie zu sehen bekam fragm.* 43. b. — dô die heiden wurden die kristen sihtic *Osw.* 2663. *Frl.* 16, 11. *Zürch. jahrb.* 75, 7. — wirt er mich sihtic an *Mor.* 2763. 3980. biȥ si den grâwen roc wart sihtic an *Orendel* 248. die wart man schier dâ sihtig an *Suchenw.* 20, 179. 23, 112. *vgl. Gr.* 4, 756. *Gr. d. wb.* 1, 461.

ansihtec *adj. ansichtig.* daȥ man eȥ sehen muoȥ und ansihtic wirt *Bert.* 561, 26. biȥ ich daȥ tier ansihtic wart *Ls.* 2, 294. wenn er daȥ wilt ansihtig wirt *Suchenw.* 26, 23. der man werde den rouber ansichtic *Freiberg. r.* 210. 207. *vgl.* s i h t e c.

besihtec *adj.*

vürbesihtec, vorbesihtec *adj. vorsichtig.* kint selten fürbesihtic sint *Trist.* 300. vorbesihtic *das.* 7914. *Jerosch.* 25. b. *vgl. Pf. Germ.* 5, 230.

besihtekeit *stf. fürsorge.* mit einer besihtekeit u. besorgunge der undertâne *Griesh. pred.* 1, 119.

vorbesihticheit *stf. vorsicht, fürsorge. Jerosch.* 10. b. 13. a. dor mete quômen sie ûss alle ires klôstirs vorbesichtigkeit (*es wurden ihnen im kloster alle vorräthe aufgezehrt*) *Dür. chron.* 654. — gotes vorbesihticheit *die göttliche vorsehung Pass.* 14, 7. 145, 62. *Pass. K.* 653, 3.

durchsihtec *adj.* 1. *wodurch man sehen kann, durchscheinend, strahlend.* transparens *Diefenb. gl.* 276. gesteine durchsichtic lichtgevar *Ludw. kreuzf.* 1464. ein jaspis durhsihtic *krone* 102. a. 175. b. 197. a. *Megb.* 449, 2. 463, 2. 2. *scharfsichtig, einsichtsvoll.* perspicax *Diefenb. gl. lat. germ.* 430. a. dîn durchsichtic ouge *Pass. K.* 415, 3. wand er scharf und durchsichtic was *das.* 396, 31. durchsihtec an dem muote *das.* 192, 3.

durchsihticheit *stf.* transparentia *Diefenb. gl.* 276.

gesihtec *adj.* 1. *sichtbar, deutlich.* der uns ûf der erde gesihtec in dem vleische wart *Pass. K.* 677, 39. einem liehten spiegel, der uns die schrift erliuhten kan und wol gesihtic machen *MS.* 2, 157. b. 2. *sehend, anschauend.* ein gesihtic gemüete *myst.* 2, 251, 27. 252, 12.

ungesihtec *adj.* 1. *unsichtbar. myst.* 1, 393, 24. 2, 334, 38. 2. *nicht sehend.* erliuhte disem blinden sîn ougen ungesihtec *Pantal.* 637.

vorgesihtec *adj. s. v. a.* vorbesihtec *Jerosch.* 7. d.

scharpfsihtec *adj. scharf sehend. Megb.* 43, 27.

smalsihtec *adj. schmal, klein aussehend.* wenn der môn aller smalsihtigist ist und sô er ze latein monoides haiȥt *Megb.* 442, 30.

übersihtec *adj. weitsichtig.* strabus *gl. Mone* 4, 236. *vgl.* ü b e r s i h t.

umbesihtec *adj. umsichtig.*

umbesihticheit *stf. umsicht. Megb.* 438, 6.

unsihtec *adj. unsichtbar.* ein unsihtiger geist *Iw.* 60. *vgl. glaube* 74. *Winsbekin* 35. *Barl.* 2, 24. 51, 9. *Pass. K.* 82, 55. 677, 41. *Ludw.* 70, 9. *Suchenw.* 22, 91.

unversihtec *adj. unversehen. Kirchb.* 637, 63.

zuoversihtec *adj. zuversichtlich.* ein zuoversihtic wân *feste erwartung g. Gerh.* 5418. *troj. s.* 310. a.

vürsihtec, vorsihtec *adj. providus.* fürsihtig *Megb.* 193, 1. 468, 1. vorsichtig *Ludw.* 8, 31.

unvorsihtec *adj.* improvidus *Diefenb. gl.* 151.

vursihticheit, vorsihticheit *stf.* providentia *Diefenb. gl.* 226. fursihtikeit *vorsicht Erlös.* 3378. *Megb.* 290, 24. vorsichtikeit *Ludw.* 16, 26. *H. zeitschr.* 8, 309. — der gotlîchen vorsichtikeit *myst.* 138, 36. 2, 386, 13. *Pf. Germ.* 7, 228.

sihteclich *adj. sichtbar, deutlich. Jerosch.* 5. c. mit sichticlichen zeichin *Ludw.* 70, 6.

sihtecliche, -en *adv. sichtbar, deutlich. arzneib. D.* 11. *Erlös. s.* 311.

ansihteclichen *adv.* a. sehen *von angesicht zu angesicht Erlös.* 1843.

durchsihteclîche *adv. scharfsichtig, einsichtsvoll.* der durchsihticleicher und behendicleicher alliu dinch durchbrüeft *Megb.* 29, 14.

gesihteclich *adj. sichtbar. myst.* 141, 8.

ungesihteclich *adj. unsichtbar. myst.* 141, 8.

gesihteclîchen *adv. sichtbar. Pass.* 120, 10.

angesihteclîche *adv. sichtbar, deutlich. MS.* 2, 131. b.

vorgesihteclîche *adv.* der wissage vorgesihteclîchen *zukünftige dinge vorhersehend* las *Erlös.* 1493. 1985.

SÎHE, SÊCH, SIGEN, GESIGEN *seihe. ahd.* sihu; *von dem zusammengesetzten* bisîhan *ein part. prät.* bisihan, bisigan, bisiwan, *das auf ein goth.* seihvan *führt. Gr.* 2, 18. *Graff* 6, 133. 134. *der stamm berührt sich in form und bedeutung mit* sîge, seic *w. m. vgl. auf eine ursprüngliche intransitive bedeutung* t r ö p f e l n d d u r c h e t w a s f l i e s s e n *führt das zusammengesetzte* ersîhe: *im mhd. ist diese bedeutung nicht mehr nachweisbar, doch ist bair.* seihen *absickern, durchsitzen (von flüssigkeiten) Schmeller* 3, 219. sîhen *bedeutet flüssige oder aus kleinen theilen bestehende körper durch etwas (z. b. ein tuch) durchlaufen lassen, damit das gröbere zurückbleibe. vgl.* c o l a r e seien *voc. vrat.* e x c o l a r e seihen *Diefenb. gl.* 113. gib im iussal von gesigen chleien *arzneib. D.* 101. 100. gesoten in waȥȥer u. dar nâch gesigen *das.* 177. sô iȥ gesigen wirt von den chleien *das.* daȥ waȥȥer daȥ gesigen ist oder gewaschen durch der veigenpaum aschen *Megb.* 322, 30. daȥ waȥȥer seihen durch ain tuoch *das.* 326, 35. *vgl. s.* 712. gesigen durch ein tuoch *arzneib. D.* 98. reht als ob er den luft durch die zend seih *Megb.* 224, 1. — daȥ sich daȥ waȥȥer dâ durch seiht *das.* 101, 17.

besîhe *stv. fliesse aus, werde trocken, versiege. ahd.* bisihan, bisigan, bisiwan *siccus.* iȥ bisêh, wart trukken *exsiccatum est Graff* 6, 134. die brunnen die winterlanc wâren besigen, die gemêrent sich alȥan *Mone* 8, 431. *vgl. auch Servat.* 105. *s. das folgende wort.*

ersîhe *stv. fliesse ab oder aus. ahd.* ersiwan *vacuefactus Graff* 6, 133. daȥ daȥ waȥȥer ersêh *Griesh. pred.* 2, 113. *hierher auch wohl (wenn nicht zu* ersigen) *die ausdrücke* des guotes, des bluotes ersigen: diu werlt ist nu guotes ersigen *ihr* guot *ist erschöpft, ihr fehlt es an* guote *Servat.* 105. *doch hat die hs.* besigen *und das ist ganz richtig.* er wart des bluotes ersigen *von blutverlust erschöpft Lanz.* 5318. des bluotes was er ersigen *Er.* 5719. 5417 (*vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 3, 269). *Wigal.* 7767. 10970. *krone* 82. a. 238. b. *Wigam.* 523. *Reinh. s.* 305. *Ls.* 1, 619. dô was er ersigen von dem bluote *Lanz.* 1981.

versîhe *stv. versiege, vertrockene. das part.* unversigen *nicht ausgetrocknet bei Ziemann.*

sîhe *f. seihe. ahd.* siha *Graff* 6, 134. colum *sumerl.* 4, 37. cola *altd. bl.* 1, 351.

hopfsîhe *f. hopfenseihe.* qualus hopseie *Diefenb. gl.* 229.

trottensîhe *f. weinseihe.* colum *voc.* 1482. *Frisch* 2, 390. b.

sîhetuoch *s. das zweite wort.*

seihe, seige *swv. seihe. ahd.*

seihju *mulceo Graff* 6, 134. daʒ waʒʒer seihen durch ein tuoch *arzneib. D.* 99. 32. seige iʒ ab *das.* 113. 150.

erseige *swv. mache versiegen, erschöpfe. Schmeller* 3, 209. wie ist mîn ellende erseiget *myst.* 2, 650, 24. *vgl.* erseige *unter* sîge.

erseiger *swv. mache versiegen, erschöpfe. Schmeller* 3, 209.

verseige *swv. seihe aus, lasse ausfliessen.* si kan wol vröude in sendiu herzen heigen, vil grôʒen kumber balde drûʒ verseigen *MS.* 1, 45. a.

SÎHTE *s.* ich SÎGE.

SILBE *s.* SILLEBE.

SILBER *stn. silber. goth.* silubr, *ahd.* silbar *Ulfil. wb.* 159. *Graff* 6, 214. selver *Ath. A*[e], 39. ir tiuscheʒ silber vert in mînen welschen schrîn *Walth.* 34, 11. golt silber ros und dar zuo kleider diu gab ich *das.* 25, 7. 33. gâben ros und dar zuo silber *Nib.* 634, 3. den bôt man silber âne wâge *das.* 254, 2. einen richen mit golde u. mit silbere *spec. eccles.* 173. rœmesch netze vâhet silber golt bürge unde lant *Vrid.* 152, 20. smide hieʒ man wurken einen sarc von silber und von golde *Nib.* 979, 2. sît er vil soldiere hât ûf golt, ûf silber unde ûf wât *die gold, silber und kleider von ihm als lohn bekommen Parz.* 362, 28. ist ieman hie, der mir ein ei umb eine mark silbers welle geben *Bert.* 426, 25. funf lôt silbers *Erlös.* 3528. — daʒ silber ûʒ dem erze dranc bî dir âne wandel *g. sm.* 430.

bruchsilber *stn. zerbröckeltes silber. O. Rul.* 14. frusta vasorum argenteorum *Frisch* 2, 377. a.

quëcsilber *stn. quecksilber.* argentum vivum *sumerl.* 54, 18. *Diefenb. gl.* 38. chocsilber, kechsilber *gl. Mone* 7, 588. 8, 104. litargiria quochsilber *das.* 8, 95. quecsilber *MS. H.* 3, 437. b. *rittersp.* 1598. kocsilber, chochsilber *kaiserchron.* 21. d. *arzneib. D.* 76. köksilber, kwecksilber *Megb.* 305, 21. 23. 476, 34. kecsilber *zur schminke gebraucht Helbl.* 1, 1147. quecsilber ist tumber liute guot, wan eʒ unstæte ist als ir muot *Renner* 6375.

loupsilber *stn. silber, woraus dünne blättchen, ein kopfputz der frauen, verfertigt werden. Oberl.* 882.

obesilber *stn. übergelegtes silber, versilberung. Vrid.* 125, 23.

silberdrât, silberërze, silbergruobe, silberkiste, silberkopf, silberphenninc, silbervar, silbervël, silberwâge, silberwiʒ *s. das zweite wort.*

silberlîn *stn. kleines silberstück.* mit pfenningelînen unde mit silberlînen *Bert.* 357, 20.

silberlinc *stm. silberling. Gr.* 2, 353. siclus argenteus *Frisch* 2, 277. b. *ahd.* silbarling *Graff* 6, 215.

silberîn *adj. silbern. goth.* silubreins, *ahd.* silbarîn *Ulfil. wb.* 159. *Graff* 6, 215. einen disc mit silbirîn stollin *Salomo* 111, 7. driʒec silberîn phenninge *Griesh. pred.* 2, 134. silberîne näphe *Exod. D.* 128, 18. *vgl.* 146, 15. 151, 14. *Barl.* 322, 16 *Pf. Pass. K.* 44, 58. 194, 37. silverîn *Pass.* 223, 71. *Roth.* 2024. — die silberînen bîhte (*der goldenen und kupfernen entgegengesetzt*) *Karaj.* 33, 5. 24.

übersilber *swv. übersilbere.* kopfer obirsilbern *Freiberg. r.* 289.

SÎLE, SEIL, SILN *binde? Gr.* 2, 44.

seil *stn. seil. Graff* 6, 187. funis, restis, chorda *sumerl.* 36, 44. 49, 13. 51, 79. *voc. o.* 22, 51. a. sîn korp an einem seile, als er trage ephel veile *Albr.* 34, 63. bunden einen korp an seil *Pass.* 183, 31. vil starkiu seil *leseb.* 584, 7. guldiniu seil *schnüre* dran gedræt *Parz.* 14, 28. an ein seil vaʒʒen *mit einem seile zusammenbinden:* heiʒen mannegelich faʒʒen an sîn seil sînes chornes daʒ finfte teil *Genes. fundgr.* 60, 34. *Genes. D.* 85, 34. *bildl.* ir habet allen ungereht an iuwer seil gevaʒʒet *Trist.* 9883. waʒ ob iuwer teil eim andern kumet an sîn seil *ihm zufällt MS.* 2, 130. b. — den lieʒ man niht sô vil ein seil *nicht das geringste Lanz.* 3262. b. uns ist daʒ seil *bergseil zum heraufschaffen des*

erzes zerbrochen *Pf. Germ.* 1, 348. c. ein verborgen knappe'z seil zoch *an der zugbrücke Parz.* 247, 21. d. daz her einen roc und ein seil (*zum umgürten*) mûste von ime nemen, dar inne her sturbe *myst.* 215, 39. e. dô si reit mit kinden ûf dem seile *schaukelte Nith. H.* 48, 15 *u. anm. vgl. Parz.* 181, 9. f. *halfter.* er ne legete zoum noch seil dar ane *an das pferd L. Alex.* 372. iwer zoum muoz sîn ein bästîn seil *Parz.* 137, 1. g. *seil, woran der hund gehalten und geführt wird.* der künic hiez lân allez daz gehünde, daz an seilen lac *Nib.* 901, 3. ein bracken seil gap im den pîn *Parz.* 141, 16. *vgl. W. Tit.* 138, 4. 146, 3. h. *fessel, strick, schlinge.* si hât uns von dem seile unser vîende erlôst *Pilat. vorr.* 85. wâren gebunden mit seilen *spec. eccles.* 54. dâ sol man im ein seil an den fuoz legen *Bert.* 119, 20. dô er im daz seil entslûc *seine fesseln löste, ihn aus der gefangenschaft befreite Pass. K.* 459, 24. er viel in des seiles stric den er mir hât geleit *krone* 250. a. des tiuvels seil *w. gast* 12018. der Minne seiles strangen sô krefteclîchen bunden mich *Heinz.* 1, 2094. *vgl. Zarncke zu narrensch.* 13. *α.* — *bildl.* den er gevazzet an sîn seil *MS.* 2, 255. b. i. seil *als symbol bei übergaben und als loos oder mass bei theilungen gebraucht. RA.* 184. *Schmeller* 3, 225. *Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 445. die gebruodere teilent ir erbe hie in dirre werlte ettewenne mit seilen: dâ denne daz seil hine gevellet, ez sî ubel oder guot, dâ muoz ez der nemen, der denne wellen sol *Diut.* 2, 279. „wer teilet die schif? lât hœren daz.“ sie sprâchen: „nyman, herre, baz danne ir, daz lâzen an euch wir.“ er sprach: „setzt ir euch des zu mir, sô lât mir zweier tage frist; den dritten ez seil geslagen ist *Ludw. kreuzf.* 3425.

ankerseil *stn. ankertau. Gudr.* 266, 1. *Tit.* 2491, 2 *H. Ludw. kreuzf.* 2855.

bantseil *stn. seil zum binden.* struppus *voc. o.* 22, 55.

brackenseil *stn. seil, woran der leithund geführt und gehalten wird.* nemt iuch selben an ein brackenseil *Parz.* 294, 4.

brunnenseil *stn. brunnenseil.* bornseil *rechenb.* 1429.

dîhselseil *stn. deichselseil, seil, womit das pferd an die deichsel gebunden wird.* sustinaculum, ligamen in temone *Diefenb. gl.* 266. deisselseil *leseb.* 1015, 39.

leitseil *stn. seil, woran der leithund geführt wird. Albr.* 16. d. *krone* 178. a. an ein leiteseil er nam einen bracken *Trist.* 17337.

narrenseil *stn. seil, woran man narren bindet und führt.* ziehen am narrenseil *altd. bl.* 1, 406. *vgl. Zarncke zum narrensch.* 13. *α.*

ricseil *stn.* daz spanbette zôch zein ander strangen von salamander: daz wârn undr im diu ricseil *Parz.* 790, 23. *vgl.* ric.

schifseil *stn. schifftau.* prosnesia *voc. o.* 22, 59.

sëgelseil *stn. segeltau.* rudentes *voc. o.* 22, 60. ir starken segelseil wurden in gestraht *Nib.* 370, 1. *Diemer* 329, 15.

sëlpseil *stn. ein ohne flechten und drehen gemachtes seil. gr. Rud.* G^b, 18 *u. anm.*

silseil *stn. zugstrang, leitriemen. Schmeller* 3, 229. *Frisch* 2, 276. c.

spanseil *stn. seil, womit den pferden auf der weide die vorderfüsse zusammengebunden werden, so dass sie nur wenig vorwärts gehen können. Schmeller* 3, 567. numella *Diefenb. gl.* 189.

wagenseil *stn. wagenseil.* antemnae *Diefenb. gl.* 47. âder sam ein wagenseil *krone* 116. a.

wintseil *stn. seil, womit das zelt gespannt wird.* diu wintseil geflohten von kleiner bortsîden *Lanz.* 4874. *Parz.* 278, 16. *Türl. Wh.* 129. b.

zugeseil *stn. seil, das zum anziehen eines dinges dient.* mastboume und zugeseil *taue Herb.* 313. amentum zugeseil (*an der angel*) *voc. o.*

40, 8. zugseil oder sene an einer armbrust *gl. Mone* 5, 238.

langseilchin *stn. messschnur. Dür. chron. s.* 624. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 5, 242.

seile *swv. seile. goth.* sailja, *ahd.* seilju *Ulfil. wb.* 153. *Graff* 6, 188. 1. *drehe seile. vgl.* seilære. 2. *versehe mit seilen.* zwô unde sibenzich mangen mit hurden wol behangen, gemannet unde geseilet *L. Alex.* 1201 *W. vgl. D.* 210, 12. antwerc beizet seilen wol gegen disen gesten *Gudr.* 1385, 1. ouch was der hunt vil wol geseilet *W. Tit.* 142, 3. 3. *binde an ein seil, mit seilen, binde überhaupt.* a. *ohne object.* er lœset, er seilet *Mart.* 113. b. *mit accus.* der hât dich geseilet *tod. gehüg.* 97 *D.* ern wart gebunden und geseilet *Dioclet.* 1098. *schausp. d. MA.* 1, 220. 296. der tiufel muoz si seilen *das.* 280. *vgl. Bartsch in Pf. Germ.* 6, 201 *zu Walth.* 33, 2. mit roube unt mit brande was gar ungespart daz lant, dar zuo der kristen vil geseilet *Lohengr.* 66. als ein jeger seilet auf guoten wân sein lieben hunt *Suchenw.* 26, 8. — der hât geseilt daz herze mein und an sein pant gestricket *das.* 26, 14. sô wil ich sîn geseilet an dînen banden *Hadam.* 719. — *bildl.* du müestes jâmer seilen *Frl. l.* 2, 5, 3. c. ûf seilen *aufbinden.* die harmschar die im die minne ûf seilte *Pass.* 105, 15. 68, 80. 237, 84. der grôzen nôt die mir wirt ûf geseilet *Pass. K.* 236, 17.

entseile *swv. mache von dem seile los. Erlös.* 1602.

geseile *swv. das verstärkte* seile. den got dâ verteilet unde in der vîant geseilet *Karaj.* 36, 8.

seilære *stm. seiler.* seiler *Clos. chron.* 102. *Wolk.* 41, 77. funifex *voc. o.* 22, 53. *Diefenb. gl.* 134.

sil *swm. seil, riemen, riemenwerk des zugviehs. ahd.* silo *Graff* 6, 185. *nach Schmeller* 3, 229 *auch fem. und neutr.* essecla (esseda) *sumerl.* 7, 6. trahale *voc.* 1445. riga, reda *voc.* 1419. lâ mich mit dir gelîche ziehen in der êren sil *MS.* 2, 161. b. an des tiuvels siln *Renn.* 21231. die pfert zôch man an einem silen auf *Tetzel Rozm.* 159. dur die du zallen zîten strebest als in dem siln der esel tuot *Bon.* 41, 11. zien in einem siln *das.* 20, 30. si âzen schuoch sil — allez daz von leder was *Suchenw.* 18, 128. — in des tôdes sil stigen *Ls.* 3, 440.

aftersil *das hintere riemenzeug. Hätzl.* 1, 55, 46.

SILENBOUM Maria, du silenboum, du primme, du grûnest zallen zîten *Erlös.* 2545 *u. anm. vgl. lat.* silex?

SILENÎTES *stn. ein edelstein. Parz.* 791, 1. s. ist ein stein *Megb.* 463, 19.

SILHE, SALCH, SULHEN *bin trocken, scharf. vgl.* arselhen *passos (sc. racemos) Graff* 6, 216. *ferner oben* selch, *dann bair.* selchen *trocken, dürr werden, machen,* sulchen *in salzwasser beizen oder gebeizt werden,* sulch *salzbrühe,* vischsul *salsugo voc.* 1482. *Schmeller* 3, 234. 235.

SILKE, SALC, SULKEN, GESOLKEN *falle tröpfelnd nieder, sinke Gr.* 1, 939. der luft was reine, di trûben wolken wâren gesolken *Pilat.* 44. die swarzen wolken nider ze der erden solken *Herb.* 17086 *u. anm.*

SILLEBE, SILBE *swf. silbe. gr.* συλλαβή. nu begunder an in beiden die sillaben scheiden *Trist.* 10120. du hâst die silleben an dem vinger gemezzen *MS. H.* 3, 56. der silben zal *Suchenw. s.* 68. *vgl. Pf. Germ.* 7, 81.

SILVESTER *nom. propr. der heil. Sylvester.* der durch sant Silvestern einen stier von tôde lebendec dan hiez gên *Parz.* 795, 30. *vgl. kaiserchron.* 60. c. *dann das gedicht* Silvester *von Konrad von Würzburg.*

SIM, SIMELICH *s.* SUM.

SIM *interj. ei! Gr.* 3, 303. 779. sim, waz sprichet sie dar zû *Kolocz.* 100. sim, waz zîhestu du den man *das.* 106. sim, waz hât der hie getân *das.* 112. 133. 140. 227. sim, du bœsewiht *Helbl.* 15, 168. sym *Wolk.* 61, 1, 4. 58, 3, 1. *vgl. noch MS.* 2, 130. a, *wo aber MS. H.* 2, 197. b sun *steht.*

SIMEL *adj. ähnlich, gleich. aus lat.* similis. der palas unde der himel, dem nie kein hûs wart simel *vaterunser* 712.

simele *stf. gleichnis, erklärung durch ein gleichnis.* die glôse unde simele *vaterunser* 2111.

simele *swv. stelle ein gleichnis, erkläre durch ein gleichnis, erkläre überhaupt.* weme sol ich similen daȥ got in den himelen sî *vaterunser* 467. daȥ er daȥ müȥ simelen, daȥ got drî unde einer sî *das.* 519. ir hôrt mich êdes simile, daȥ der himele wâren drî *das.* 2133.

SIMELE *s.* SÊMELE.

SIMEȤ *stm. sims, gesimse. Frisch* 2, 278. a. basis simeȥ *sumerl.* 2, 80. simeȥe unde want *krone* 193. b. der stein der wart geleit ûf einer wâge simȥ *Frl.* 167, 7. 168, 1. *vgl. auch FL.* 13, 13 *u. anm.* des sanges simȥ *H. Damen* 66. a. er wolde in in den semps dînes kranzes velzen *Mügl.* 60.

gesimeȥe *stn. gesimse.* gesimse *Erlös.* 443.

SIMFONÎE *stf. symphonie, ein musikalisches instrument.* lignum cavum ex utraque parte pelle extensa, quam ungulis hinc et inde musici feriunt *Isid. orig.* 2, 21. *nach andern ein blasinstrument, s. v. a.* tuba. *s. du Cange u. d. w.* symphonia. simphonia sinphonî (*unter den musikalischen instrumenten*) *voc. o.* 28, 10. diu süeȥe symphonîe, diu floite und diu clîe *krone* 272. b.

simfonie *swv. spiele auf diesem instrumente.* mich lêrten Parmenîen videln und symphonîen *Trist.* 3674.

SIMMER *s.* SUMBER.

SIMONÎE *stf. simonie.* daȥ kam von simonîe *Walth.* 6, 39. *Bert.* 394, 21. *b. d. rügen* 184. *Zürch. jahrb.* 52, 14. simoney *Suchenw.* 21, 82. 40, 187. *Hätzl.* 1, 28, 167. 132, 12.

simonie *swv. treibe simonie.* eȥ heiȥt gesimonîet *Helbl.* 2, 775.

SIMPEL *adj. einfach, einfältig. aus lat.* simplex.

simpelheit *stf. einfachheit, einfalt.* von der einvaltekeit unde von der simpelheit der natûre *myst.* 2, 337, 20.

SIN *erscheint ahd. und mhd. nur in zusammensetzungen, in welchen es den begriff des zweiten wortes steigert; nach Gr.* 2, 554 *ein substantiv, der bedeutung nach robur, vis; nach Graff* 2, 25 *adverb überall, immer, das in dem ags.* sin (perpetuo) *noch getrennt erscheint; doch ist eher ein adj.* sin, sini *anzunehmen. vgl. Dietrich über die aussprache des gothischen* 56. *die zusammensetzungen* singrüene, sinvluot, sintvluot, sintwâc, sintwæge, sintgewæge, sinwël, sinewëlle *s. unter dem zweiten wort. vgl. auch noch* sinhol *a. w.* 3, 220.

SIN *s.* ich SINNE.

SÎN *seiner. genitiv des ungeschlechtigen pron. der dritten person, wovon der nominativ fehlt, im mhd. reflexiv und nicht reflexiv gebraucht; goth.* seina, *ahd.* sîn. *Gr.* 1, 781. *Ulfil. wb.* 156. *Graff* 6, 4. a. *auf ein maskulinum bezogen.* er wolde sîn biten *Iw.* 44. diu frouwe pflac sîn wol *Parz.* 33, 14. der sîn hâte dar gephlegen, got, der phlac sîn vürbaȥ *Barl.* 37, 29. *in solchen stellen wie* der prîs was sîn *Iw.* 37 *und* eȥ müese ir eines tôt sîn, eintweder des risen oder sîn *kann* sîn *auch für das possessivum genommen werden.* — dô er den sâmen sâte, sîn viel ein teil ûf herten stein *Barl.* 41, 13. dô ich sîn rehte war genam *Iw.* 25. ouch wurden si sîn gewar *das.* 229. daȥ si sîns herzen unde sîn gewis u. sicher wânde sîn *Trist.* 19406. daȥ er sîn niht erkande *Iw.* 211. swaȥ er sîn beruorte *das.* 200. b. *auf ein femininum bezogen?* si jehent daȥ stæte sî ein tugent, der andern frowe. sô wol im der der sîn habe *MS.* 1, 66. a. *so in der Pariser handschrift; MS. F.* 162, 26 *wird* si *nach A gesetzt.* c. *auf ein neutrum oder vorher erwähntes bezogen* (*wofür auch sonst* es, des *steht*). dâ ze dem houbet er sîn begunde *Genes. D.* 5, 8. geruochet sîn unser trehten *Iw.* 100. ich hân sîn gesworn *Wigal.* 6038. des

tages wâren sîn zwei jâr *das.* 1218. die nement sîn war *Walth.* 5, 7. er hât sîn iemer danc *Iw.* 86. dîne hende tâten mir sîn alles buoȝ *kl.* 2639 *Ho. Nib.* 400, 4. *MS.* 1, 9. 19. a. d. *in verbindung mit* eines *und* selbes. wærn sîn eines drî *drei an seiner stelle, drei so wie er Parz.* 449, 5. sîn eines manheit *Iw.* 142. sîn eines sterben *Nib.* 719, 4. sîn selbes *s.* selp.

e. *nach präpositionen.* daȝ der junge vor sîn (: stebelîn) strûchte nider in daȝ bluot *Bit.* 37. a. *vgl.* 10. a. daȝ ich die wârheit weiȝ vor mîn *Teichn.* 65. der erbeiȝte nider neben sîn *Bit.* 106. a. *vgl. Ls.* 3, 300. — *für* sîn *erscheint bisweilen die nebenform* sînes. Anno wart sînis vili gemeit *Anno* 328. daȝ her selbe sînes (: wînes) al betalle vergaȝ *En.* 184, 4. mit sînes eines hant *Herb.* 11623. *so auch mehrfach* sînes selbes *s.* selp. *vgl. Gr.* 4, 356. 358. *Reinh. s.* 274. *aus* sînes *entsteht wieder das spätere* sîner: von sîner wegen *Rothe; s. Rückert zu Ludw. s.* 142. — von sînen wegen *seinetwegen Mar. himmelf.* 583. *s. auch* mîn.

sich *sich. accusativ, singul. und plural. zu* sîn; *goth.* sik. sis *für* sich es *myst.* 243, 28. 250, 23. 1. *reflexiv.* a. *bei verbis. hier ist hervorzuheben* sich zürnen, sich klagen, *und wendungen wie* sprach sich, hieȝ sich, was sich, wart sich; *s. die einzelnen verba und Gr.* 4, 35. 36. wære ich dâ bî noch sterker dan sich was Samsôn *MS.* 2, 233. b. si heiȝet sich ein dirne *myst.* 112, 10. was sich Môrolt genant *Eilh. Trist.* 292. diu sich Troie was genant *Diut.* 1, 405. der was sich Bibunc genant *Dietr.* 801. des erschrac sich daȝ volc *Clos. chron.* 113. — *dann* sich *bei dem infinitiv auf den nominativ bezogen:* er bat sich leben lâȝen *Nib.* 188, 1. er bat sich wîsen zuo zir grabe *Trist.* 18652. ir gast (*acc.*) si sich küssen bat *Parz.* 23, 30. Repanse de schoy si hieȝ, die sich der grâl tragen lieȝ *das.* 235, 26. *vgl. Gr.* 4, 328. b. *von präpositionen abhängig.* die arbeit die si an sich selben leit *Iw.* 71. sünde die maneger ûf sich selben leit *Walth.* 24, 17. frô sælde teilet umbe sich *das.* 55, 35. giengen slahende umbe sich *Iw.* 56. er warf in under sich *das.* 247. daȝ dâ vestecliche was gestôȝen in einen stein under sich *nach unten Bert.* 547, 24. hinder sich *rückwärts,* vür sich *vorwärts s.* hinder, vür. swer über sich, in sich, under sich wol kan sehen, der dunket mich wîser denn der neben sich siht und selten hinder sich. über sich gên himel ziuhet; under sich die helle schiuhet; hinder sich die sünde wiget; neben sich des lîbes pfliget; in sich ist ein spiegelglas, waȝ nu, waȝ noch, waȝ wilent was; für sich ir aller banier treit *Renner* 6167.

c. *mit bezug auf die erste oder zweite person. kommt besonders im* 15. *und* 16. *jahrhundert vor. s. Gr.* 4, 319. 320. si teten mir ein newen bundt mit beiden henden hinder sich *leseb.* 1004, 1. *bedenklich ist die stelle vaterunser* 195: daȝ du muges geminnen sich den gůten nêhesten dîn. *hier kann* sich *accusativ oder dativ des persönlichen pronomens sein, aber auch für den imperativ von* sehen *genommen werden, in welchem falle* sich! *zu schreiben wäre.* 2. *nicht reflexiv.* si kuste mich, dô vielen hin ze tal ir trehene nider sich (= si) *MS.* 1, 56. b. daȝ dem wilden voln ein zoum wirt an geleit unde ein satel ûfe sich, daȝ dunket in sô kumberlich *troj. s.* 92. d. ich minne got ein umb sich *um seinetwillen Ls.* 3, 327. *vgl. Gr.* 4, 327. — *so steht umgekehrt auch* in *mitunter für* sich: ein ritter sol kleider an in snîden *MS.* 2, 206. a.

3. *unorganisch für den dativ, wofür, da ein dem goth.* sis *entsprechendes* sir *sich bereits ahd. nicht mehr findet, sonst* im *oder* ir *gebraucht wird.* a. *ohne präpositionen.* vil liebe si sih gedâhte *L. Alex.* 5693 *W.* hieȝ sich ein trinken geben *Eilh. Trist.* 1941. die sich mêr entzugen an der rehten nôtdurft danne ir rehte mâȝe solte sîn *Bert.* 561, 18. b. *mit präpos. vgl. Gr.* 4, 327. swer trûwe ind sorge

an sich hât *Crane* 837. de de tugenden an sich tragen *das.* 11. 4908. daȥ der werde man in ummer wolde bî sich hân *das.* 729. *vgl. Erlös.* 5298. von dem liehten schîne derzuct im neben sich sîn bein *Parz.* 64, 6. nu mag her treten ûȥ sich selber *leseb.* 855, 34. von sich selber *amgb.* 8. a. dô quam zuo sich her Isengrîn *Reinh.* 596. als Flôre kam ze sich *Flore* 1066 *u. S.* nam daȥ vingerlîn ze sich *das.* 3644. alle sine recken der wirt zuo sich gewan *Nib.* 729, 2 *BCD.* *vgl. Servat.* 1655. *Trist.* 8093. 9797 *im reime. ausser dem reime* 7042. 18372. 18757. *livl. chron.* 9051. sînen schilt er zuo sich hienc *krone* 143. a.´ *also bei der präpos.* ze, zuo, *die ahd. auch den accusativ regiert* (*Graff ahd. präp.* 242), *am häufigsten, auch schon bei N. und W., vgl. Graff* 6, 5. *obgleich* ze *auch mhd. bisweilen den accusativ regiert* (*vgl. bd.* 3, 853. a), *so darf in den angegebenen stellen* sich *schon für den dativ genommen werden.*

sîn *pron. poss. sein. Gr.* 1, 784. 4, 339. 341. 418. 480. 513. 1. *unflectiert.* a. *dem substantivum vorangestellt.* sîn name, sîn vreude, sîn gemüete *Iw.* 9. 17. des twang in art und sîn gelust *Parz.* 118, 25. des muoter hieȥ Beâflûrs unt sîn vater Pansâmûrs *das.* 87, 27. des vater hieȥ Sigemunt, sîn muoter Sigelint *Nib.* 20, 1. *acc.* sîn êre, sîn güete, sîn rede *Iw.* 13. 206. 231. *plur.* sîn leiche *Nib.* 1939, 1. er brach sîn site *Iw.* 124. sîn êre sîn unstæte *das.* 172. sîn ougen *Nib.* 85, 2. 1215, 3. *Parz.* 138, 5. ze sîn gevangen (*dat. plur.*) *das.* 388, 16. vor sîn henden *das.* 433, 23. — sîn bœser site *Iw.* 17. sîn hôhiu fuor *Walth.* 20, 13. sîn vil milte rîchiu hant *das.* 21, 7. sîn alte gewonheit (*acc.*) *Iw.* 13. sîn süeȥeȥ honec *das.* 66. sîn hôch gebot *Walth.* 30, 8. — ein sîn kamerære *Parz.* 628, 15. *s.* ein. dehein sîn schifman, dehein sîn untât *das.* 17, 2. 160, 13. dehein sîn ander kampfwerc *Trist.* 6918.

b. *dem substantiv nachgestellt.* der vater sîn *Parz.* 14, 14. *troj. s.* 5. a. der bruoder sîn *Nib.* 9, 1. daȥ êriste tagewerch sîn *Genes. fundgr.* 12, 13. daȥ wîp sîn *Parz.* 327, 22. den kluogen meisterknappen sîn *das.* 59, 30. den lebetagen sîn, die lîpnarunge sîn *troj. s.* 4. c. die muoter sîn *Parz.* 299, 8. in daȥ herze sîn *das.* 370, 21. *lobges.* 63. mit dem süeȥen fluȥȥe sîn *troj. s.* 8. c. zem wirte sîn *Parz.* 460, 1. ûȥem buosem sîn *das.* 51, 15. zer swester sîn *das.* 422, 13. zuo der süeȥen muoter sîn *lobges.* 8. die gesellen sîn *Parz.* 91, 29. die werden knappen sîn *das.* 432, 8. dise ahte junchêrren sîn *das.* 429, 28. die kerzen sîn *das.* 244, 28. diu ougen sîn *das.* 301, 27. nâch grôȥen êren sîn *Trist.* 334. von den schulden sîn *Iw.* 154. zuo den beinen sîn *troj. s.* 12. a. — valz und ecke sîn *Parz.* 254, 13. c. *ohne substantiv.* daȥ sîn *Iw.* 198. *Parz.* 759, 24. *Walth.* 10, 27. ûf dem sîn *leseb.* 929, 22, *wenn* sîn *hier nicht für* sinn *oder* sînen *steht.* 2. *flectiert.* a. *stark. genitiv* sînes, *abgekürzt* sîns, *auch* sîs (*Bon.*). *dat.* sînem, *auch* sîneme, *abgekürzt* sîme, sîm. — sîns vater freude und des nôt *Parz.* 112, 13. in sînme loche *fundgr.* 1, 23. in sîme kunne *Roth.* 2080. mit sîm froste *leseb.* 612, 26. an sîme gesellen *Parz.* 291, 25. sînre genôȥe viere *das.* 25, 21. mit sînem zornigen site *Iw.* 245. sînes stæten muotes *das.* 123. sîne scharpfen klâ *das.* 247. *seltener das adj. stark flectiert, wie* sîne liebe gesellen *das.* 55. sîniu vremdiu mâl *Parz.* 774, 7. — sînen schilt den guoten *Nib.* 1771, 2. sînen sun den jungen *Gudr.* 55, 4. — von grôȥer sîner swære *Iw.* 12. mit starken sînen handen *Nib.* 466, 1. von swinden sînen blicken *das.* 394, 11. sâgin schînin sô breite scarin sini *Anno* 423. — durch die gnâde sîne *Flore* 314. die trahte sîne *Trist.* 870. die helde sîne, die dœne sîne *Gudr.* 1633, 4. 387, 3. mit den gîseln sînen *das.* 1539, 4. *häufiger der artikel vorangestellt:* den sînen lîp *kl.* 591 *Ho.* die sîne man *Nib.* 69, 3.

83, 3. bî den sînen helden *das.* 79, 3. in der sîner zeswen *das.* 1298, 2. durch die sîne namen drî *Walth.* 16, 32. — gein einer sîner veste *Iw.* 143. einen sînen mâc *Nib.* 1953, 2. er fuorte ein sîne tohter *Flore* 428. von decheiner sîner vrümecheit *Iw.* 12. alle sîne swære *das.* 169. alliu sîniu lît *Walth.* 81, 10. dir unde anderen sînen boten *leseb.* 277, 4. andere sîni werch *Anno* 38. andern goten sînen *W. Wh.* 9, 9. vieri sîni man *Anno* 328. zwein sînen sunen *Er.* 347, 23. — *dem genitiv pleonastisch zugefügt:* der zerfüert uns meigen sîniu wunneclîchen kleider *beitr.* 223. *vgl. Gr.* 4, 351. — *ohne substantiv:* jâ lônet maneger sîner baȥ *Hartm. l.* 15, 7. swâ sîne waren kumberhaft, die lôste er *Mai* 116, 5. er sprach zô sînen allen *L. Alex.* 4119 *W.* die sîne alle *Iw.* 142. die sîne *Exod. D.* 132, 5. *L. Alex.* 4058 *W. Parz.* 27, 6. 676, 16. 800, 10. *W. Tit.* 1, 2. *Vrid.* 72, 10. mit den sînen *Anno* 387. *Parz.* 764, 25. zuo den sînen *Nib.* 1991, 1. ir hant er in die sîne enpfienc *Parz.* 640, 6. des sînes *das.* 658, 12. ir ietweder den sînen an dem anderen vant *seinen mann, der ihm im streite gewachsen war Nib.* 185, 4. b. *schwach.* des sînen willen *Nib.* 1976, 4. die sînen degene *das.* 102, 7. nâ selbe demo namin sînin *Anno* 491. der lieben gemâlen sînen *En.* 12747. daȥ sîne *Parz.* 35, 15. die sînen *Bert.* 291, 24. der sînen *Barl.* 44, 18. — *selten wird* sîn (*wie goth.* seins) *auch auf das femininum und den plural bezogen.* diu fruht sînr muoter muoter wirt *Parz.* 659, 24. ir iegelîche mir sîne gift bôt *Herb.* 2202 *und anm.* wer dise vrouwen nu gesach und erkante sîn ungemach *Elisab.* 413. juncherren suln rihten sîn jugent gar nâch Gâweins reiner tugent *w. gast* 1043 *R.* die sich dar umb sich dicke sîns êwigen lebendes hânt vertrôst *Tauler, leseb.* 866, 35. *s. Gr.* 4, 341. *vgl. auch* sô der man unde daȥ wîp chesti get sînen lîp *Genes. D.* 8, 29.

sînhalp *s. das zweite wort.*

sînesheit *stf. das eigene wesen, selbstheit.* her stêt dâ nâch gotisheit und nicht nâch sînsheit *myst.* 252, 32, 36. solt geflieȥen in sîne sînesheit *das.* 2, 319, 19. 636, 7. 50, 38.

sînec *adj. seinig.* vor dem sînegen *Kirchb.* 641, 49.

sînen *swv. zu dem seinigen machen.* sich sînen eines d. *sich zu etwas gesellen, sich mit etwas verbinden, ein wunderlicher ausdruck, der nur im j. Tit. vorkommt.* di tugent sich nu sînen und die untugent vliehen 40, 2. 15. zuht mâȥe und alle fuoge sol er sich hân gesînet 38, 91.

gesînen *swv. das verstärkte* sînen. wie sie sich hôher êren suln gesînen *Tit.* 15, 46. daȥ hâr des velles sich gesînet *das.* 13, 25. 14, 52. 18, 39. 31, 96. 35, 59. 174. — des môren dich gesîne 27, 25.

versînen *swv.* wart versînet mit nachgebûren *sie wurden ihm zugesellt Tit.* 40, 204. *dagegen* gemalvisinet *das.* 5964 *H.*

SÎN *v. anom. sein. einer von den stämmen, aus welchen das hülfsverbum* ich bin *besteht. Gr.* 1, 962. *vgl.* ich bin *und* ich wise. *nach Bopp vgl. Gr.* 2, 373 *fg. gehört* sîn *zu derselben wurzel wie die dritte pers. präs.* ist. *von* sîn *werden gebildet: der plural des präs. ind.* sîn, sît, sint, *dann das ganze präs. conj.* sî, sîs, sî; sîn, sît, sîn, *imper. plur.* sît, *infin.* sîn, *part. präs.* sînde, *part. prät.* gesîn. *ind.* wir sigen (*für* sîn) *Griesh. pred.* 2, 1. wir sint *vaterunser* 2614 (*im reime*). *myst.* 204, 27. 206, 3. 255, 5. ir sint (*für* sît) *Walth.* 87, 26. 31. *Reinh.* 1858 *u. anm. vgl. s. CXI. beitr.* 183. *MS.* 1, 44. a. *Flore* 3433. 4005. 4965. 5458 *S. troj. s.* 133. c. ir sîn *das. s.* 208. c (*nicht im reime*). *conj.* du sîst (*für* sîs *Exod. fundgr.* 33, 45. *W. Wh.* 86, 5). *Barl.* 14, 37. 127, 12 *Pf. troj. s.* 92. d, *doch nicht im reime.* sie *Exod. D.* 130, 27. *fundgr.* 1, 117, 26. 2, 95, 5. *leseb.* 186, 14. *Griesh. pred.* 2, 2. 39. 82. *im reime Flore* 4045. 7121. *Wigam.* 42. a. 55. b. si sigent (*nicht*

im reime) *Bon.* 2, 16. 11, 19 *nach Benecke*, sîn *nach Pfeiffer*. *imper.* sint (*für* sît) *Walth.* 79, 14. 85, 1. *part. präs.* sînde *Griesh. pred.* 2, 149. *part. prät.* gesîn *Lanz.* 2789. *Bartsch zu Karl s. XCVI. U. Trist.* 2515. *Barl.* 158, 14. 163, 1. 280, 35. *troj. s.* 184. c. 202. b. 221. a. *Conr. Al.* 1231. *Ludw. kreuzf.* 106. *Pass.* 74, 50. *Pass. K.* 162, 13. 193, 23. 291, 38. *Theophil.* 227. *Bon.* 48, 52. 120. *Zürch. jahrb.* 51, 11. 53, 22. — *für* ist *findet sich auch* is, *im reime auf* gewis *En.* 262, 6. deist, deis *für* daz ist *s.* der. — *in beziehung auf den gebrauch s.* ich bin *und* ich wise; *es folgen hier nur noch einige verbindungen mit adverbialpräpos.* reht ordenung ist ab *nicht mehr vorhanden Hätzl.* 1, 28, 126. der grôz rât sol ab sein *abtreten Münch. str. s.* 291. dem di snellekeit was an *der solche schnelligkeit besass Jerosch.* 177. c. sît ir beide an einem man *gehört ihr ihm als diener an U. Trist.* 2345. dîne brûdre di sint ûf *aufgestanden Jerosch.* 154. b. er wolt her wider ûz sin *krone* 180. a. diu dir vor ist *vorgesetzt ist* an gotes stat *myst.* 338, 35. ruofet in ane daz er iu wege unde vor si *euch schütze spec. eccles.* 125. *vgl. Ör. w.* 105.

sëlpsinde *stn.* substantia *Conr. fundgr.* 1, 390. *zusammensetzung mit dem part.*

mitesin *stn.* *mitsein.* ein mitesîn mit den engeln *myst.* 2, 253, 33.

entsin *v. anom.* *ohne etwas sein, ermangeln.* daz ich des ruches muge entsîn *Pass. K.* 432, 25. *vgl.* entwise.

gesin *v. anom.* *das verstärkte* sin. desn mac niht gesîn *Walth.* 8, 19. 112, 27. des möhte niht ze vil gesin *Bert.* 553, 1. alsô gût mac nicht gesîn *Albr.* 35, 372. ein knabe (*so schön*) daz dehein schôner mochte gesîn *das.* 21, 9. der was unt kunde wol gesin ze ir aller dienste gereit *Trist.* 514. welhez bezzer möhte gesin *Teichn.* 283. nune möhte mîn vertwâlet lîp des heldes dierne niht gesin *Parz.* 259, 25. 317, 19. sô mag ez niht gesîn ein got *Barl.* 239, 25. — swâ daz indert mac gesîn *Pass. K.* 92, 86. wie daz gesîn müge *Bert.* 302, 22. mag dem alsô gesein *Suchenw.* 30, 85. des enmac ez niht wol gesîn *krone* 66. b. ez mohte dô niht baz gesîn *Er.* 6732. wie möht der (*ihr*) imer baz gesîn *Parz.* 222, 30. — ein niubornez kindelîn mac âne sünde niht gesîn *Barl.* 81, 14. daz si nicht lange von ein andir mochten gesî *Ludw.* 28, 16. daz niemen möhte wider got gesîn noch wider sîn gebot *Barl.* 61, 22. ê ir mir immer deheine zît mînes willen wider gesît *Trist.* 5780.

SINAGÛN *nom. propr. könig von* Bailîe, *sohn der schwester Halzebiers. W. Wh.* 27. 220. 293—95. 344. 347. 368—71. 432. 438. 443.

SINDE, SANT, SUNDEN *gehe. ein solches vollwort* (*goth.* sinþa?) *lässt sich als stamm für die folgende gruppe aufstellen, obgleich es sich nicht nachweisen lässt; denn* gesunde *MS.* 1, 40. a *ist aus* geswunden *verdorben, s. MS. F.* 37, 18, *und* sinden *altd. w.* 3, 193 *ist wohl das swv. ob* sinne, san *aus* sinde, sant *entstanden ist, wie es möglich ist und angenommen wird, bleibe dahin gestellt; s.* ich sinne. *vgl. Gr.* 2, 34. *Ulfil. wb.* 159. *Graff* 6, 227.

sint *stm.* *weg, gang, reise, fahrt. goth.* sinþs, *ahd.* sind. *Ulfil. wb.* 159. *Graff* 6, 231. er vuor den sînen sint *Genes. fundgr.* 45, 25. 65, 37. *Genes. D.* 61, 4. 93, 21. vuort ez allez an den sint *Exod. fundgr.* 95, 2. *Roth.* 2164. 3559. *Lanz.* 3566. 7456. varent alle an den sint *Exod. D.* 147, 21. 149, 18. 159, 6. rît du an den sint *Diemer* 29, 20. stalte Lîen unde ir kint ze aller vorderst an den sint *das.* 28, 28. vuoret unsih an den rehten sint *das.* 329, 13. sich heven an den sint *Roth.* 1940. — dô bî des meres sint Ipolitum die delphîn allen zebrâchen *krone* 142. b.

gesint *stm.* *weggenosse, begleiter, diener. ahd.* gasint *Graff* 6, 233. wîb unte chint joch anderen gesint *Genes. fundgr.* 70, 38. die

zwêne gotes gesinde *Exod. D.* 138, 3.

gesinde *swm. einer der zu dem* gesinde *gehört, dienstmann. goth.* gasinþa. gasinþja, *ahd.* gasindo *Ulfil. wb.* 159. *Graff* 6, 233. sît daȥ ich aller êrste iwer gesinde wirt *Nib.* 1223, 2. dô sprach ein ir gesinde *das* 394, 1. frou Jeschûte was sîn gesinde *Parz.* 274, 25. ich was durch wirde dîn gesinde *MS.* 1, 166. a. dem vater und dem kinde wart er ein liep gesinde *Barl.* 151, 6. wol im der dâ (*im himmel*) gesinde wirt *Diemer beitr.* 1, 121. *H. zeitschr.* 8, 200. — *plural.* Ulixis gesinden *Anno* 361. sine (*des teufels*) gesinden *Genes. fundgr.* 17, 8. die heidene gesinden *Diemer* 46, 20. die gesinden *das.* 63, 1. 68, 24. *kaiserchron.* 32. c. *Albr.* 8, 10. den gesinden (*dativ, der auch mitunter zu* gesinde *stn. gehören kann*) *das.* 198, 22. *Lanz.* 3033. *Pass. K.* 45, 96. 124, 2. 442, 22. *Jerosch.* 36. d. 38. c. 48. a.

heimgesinde *swm. dienstmann der heimat, des hauses pf. K.* 260, 11.

hergesinde *swm. dienstmann im heere, im kriege. Nib.* 1125, 2.

hofgesinde *swm. dienstmann am hofe. Diemer beitr.* 2, 42. *Pantal.* 136.

ingesinde *swm. einer aus dem* ingesinde, *dienstmann im hause.* ich bin des milten lantgrâven ingesinde *Walth.* 37, 7. *vgl. Parz.* 7, 3. *Trist.* 3393. *Pass. K.* 53, 19. wære ich dâ ze himele ingesinde *pf. K.* 111, 30. ir (*der heil. jungfrau*) ingesinde *Pass. K.* 258, 46. si ist gar ein reine sælic wîp, des Wunsches ingesinde *MS.* 1, 6. a. ich bin der Welt gesinde *das.* 2, 89. b. — *plur.* ingesinden *L. Alex.* 4472 *W. Gudr.* 148, 4. 331, 3. 1228, 4. sus antwurt er uns in die zal der helle ze kinden dem tiuvel zingesinden *büchl.* 1, 1052.

gesinde *stn. alle zum hause eines fürsten gehörende personen, die den hofstaat und das gefolge ausmachenden diener und vasallen, männer und frauen, dienerschaft. vgl.* massenîe. *ahd.* gasindi *Graff* 6, 233. mit iurem gesinde *Exod. D.* 145, 9. 155, 34. ein gesinde von rittern unde vrouwen *Iw.* 219. vil juncvrouwen die ir gesindes waren *das.* 194. *vgl. Walth.* 60, 33. *Nib.* 176, 3. 343, 1. *kl.* 228. 2278. 4102 *Ho. Parz.* 100, 5. 187, 11. 676, 7. *Wigal.* 385. 2727. *krone* 156. a. *frauend.* 227, 18. *Pass. K.* 202, 3. 566, 4. *Ludw. kreuzf.* 1195. *Bon.* 98, 18. die porten dô ûf tâten des wirtes gesinde *krone* 91. b. daȥ lobten die dâ gesinde wâren *Wigal.* 8834. — *allgemeiner und bildl.* daȥ ist alleȥ ein kumpanîe und ein gesinde *Bert.* 245, 19. füeret in eht gegen dem galgen unde gegen des galgen gesinde *das.* 395, 17. dô uns der kurze sumer sîn gesinde wesen bat *Walth.* 13, 22. daȥ gesinde der Minne *Trist.* 17442. *vgl. Türl. Wh.* 35. a. der Tôt der suochte sêre dâ sîn gesinde was *Nib.* 2161, 3. des himels gesinde *Genes. D.* 17, 8. ruom alles himlisches gesindes (*Maria*) *Wernh. v. N.* 58, 4. *vgl. Gr. z. g. sm.* 40, 21. wis ime gnædic herre got! wan tugenthafter gast kam in dîn gesinde nie *MS. H.* 1, 182. a.

heimgesinde *stn. das* gesinde *zu hause. Nib.* 642, 4.

hergesinde *stn. dienstleute, vasallen im heere, im kriege; überhaupt die zu einem heere gehören. Gudr.* 1235, 2 *werden kriegsgefangene frauen damit bezeichnet.*

himelgesinde *stn.* daȥ selbe himelgesinde *die engel und die heiligen Bert.* 164, 8.

hofgesinde, hovegesinde *stn. die zum hofe eines fürsten gehörenden personen. Nib.* 277, 4. *kl.* 2214 *Ho. Trist.* 14566. *Mel.* 1131. *Heimb. handf.* 269. *rittersp.* 258. *Ludw.* 9, 12. 45, 11.

huntgesinde *stn. hunde, die zusammen einem gehören.* er het wol hundert winde *windhunde* ân ander huntgesinde *Lanz* 1546.

hûsgesinde *stn. das* gesinde *des hauses. Griesh. pred.* 2, 29. 109. *Mart.* 131. b. *rittersp.* 1378. *myst.* 2, 440, 23. *Megb.* 237, 12.

ingesinde *stn. das* gesinde *im hause des herrn, auch s. v. a.* gesinde. des hûses ingesinde *Iw.* 236. begunden sô gebâren, als ein ingesinde guot umbe ir lieben herren tuot *Gregor.* 59. vor Ezelen dem künige ein ingesinde reit *Nib.* 1282, 1. *vgl.* 42, 4. 207, 2. 388, 4. 885, 4. *Diemer* 167, 12. *kl.* 545. 1474. 4116 *Ho. Parz.* 497, 19. *Wigal.* 211. 2006. 9578. *Trist.* 1562. *lobges.* 61. *Elisab.* 351. ingeside *pf. K.* 115, 1. 226, 18. *Mar.* 57. ingesinne *leseb.* 986, 38. der Meie hât sîn ingesinde gekleidet *MS.* 1, 14. b. des wînes ingesinde *Kolocz.* 63. — *einer aus dem* ingesinde, *diener.* ze sælden sît ir gezelt unt gelücke ze ingesinde, dem heile ze liebem kinde *warn.* 2597. ich spriche hin ze der witze kinde unt ze sinnes ingesinde, daȥ ist swer sich verstêt *das.* 1632. herbest, nim mich zeinem stæten ingesinde *MS.* 2, 105. a. b.

kielgesinde *stn. schiffsmannschaft. Trist.* 2385.

kôrgesinde *stn. mönche, die zusammen auf dem chore singen, einer aus einem solchen singechor. Gregor.* 1384.

lantgesinde *stn. das* gesinde *des landes. Trist.* 495. *troj. s.* 176. d.

mitgesinde *stn. genossenschaft. Pfeiffer Cöln. mundart* 119.

schifgesinde *stn. schiffsmannschaft. Jerosch.* 54. d.

stalgesinde *stn. stallgenossenschaft. Cod. Schmeller* 3, 266.

ûȥgesinde *stn. dies wort bildet Wolfram im wortspiel mit* ingesinde. etslîch dîn ingesinde ich maȥ, daȥ ûȥgesinde hieȥe baȥ *Parz.* 297, 18.

vuoȥgesinde *stn. fussvolk. troj. s.* 193. a.

gesindelîn *stn.* da lieȥ er niemen inne sîn wan sich unt sîn gesindelîn *Am.* 2068.

gesindelehe *stn. s. v. a.* gesinde, *doch verächtlich.* dô funden sie niht wen wîbes namen u. arme gesindelêhe *Herb.* 1577 *u. anm.*

gesinde *swv. mache zum mitgliede des gesindes, zum gesellen oder diener.* a. dar nâch er in gesindet ze himel oder ze helle *Suchenw.* 32, 47. ûf daȥ mîn gelucke mich zu mînem kinde mit tôde wol gesinde *Pass.* 72, 12. dem wirt dort got sô gelindet, daȥ er in in sâ gesindet über sîn erwelteȥ guot *MS.* 1, 28. b. b. sich gesinden. die sich im welnt gesinden *Barl.* 166, 38. wolden sich gesinden den die ougen hâten *Pass. K.* 446, 86. daȥ sich vreude kan mîn herz gesinden *Lohengr.* 52. er wolte des wâren gots gebote mit dînste sich înbinden und kristenlich gesinden *Jerosch.* 151. c. — swer sich ze gote gesindet *Walth.* 77, 6. dâ ich liute vinde, ze den ich mich gesinde *Trist.* 2528. *vgl. Frl.* 296, 18. *Pass. K.* 347, 88. die sich lieȥen dâ gesinden zur toufe *das.* 394, 70. daȥ wir uns gesinden mit tugenden in der tugende lant *das.* 574, 63. — ze himel, swer sich dâ hin gesindet *Mart.* 272. a.

c. swaȥ im waȥ zû gesint, *was zu seinem* gesinde *gehörte Jerosch.* 156. a.

ingesinde *swv. s. v. a.* gesinde. jâmer hât mich geingesindet *MS.* 1, 84. b.

sinde *swv. gehe. ahd.* sindôm *Graff* 6, 234. dar begunde ich sinden (: vinden) *altd. w.* 3, 193.

ersinde *swv. erreiche durch gehen, bildl. erforsche.* dô der unguote iȥ alleȥ ersindote *Diemer* 235, 2. daȥ er ze lande wolde varen zu sîneme geslahte, ersinden wie iȥ mahte *Exod. fundgr.* 94, 42. daȥ sum vile ieman mahte ersinden dere wuochere sâmen die von sînen lanchen chômen *Genes. fundgr.* 30, 39.

sande *stf. sendung, gabe. vgl. Graff* 6, 239. an gelubede u. an sande *an dem was er versprach und was er sandte Pilat.* 187. waȥ meinet dise sande (*vorher* gift) *Herb.* 8965.

sende *swv. sende. goth.* sandja, *ahd.* santju, sentu *Ulfil. wb.* 159. *Graff* 6, 234. *prät.* sante, sande, *part.* gesant, gesendet; *vgl. Lachmann zu Iw.* 7967. 1. *ohne accusativ.* dô sande an Dieterîche Rüedegèr *Nib.* 2074, 1. nâch einem senden *Genes. D.* 102,

26. *Nib.* 499, 1. 642, 4. *Trist.* 10632. *U. Trist.* 1035. der künec nâch râte sande *Nib.* 1142, 2. ich habe gesant nâch tôde *verlange zu sterben das.* 486, 6. 2. *mit accusativ.* der hêrre sande einen boten *Genes. D.* 101, 22. swer guoten boten sendet, sînen vrumen er endet *Iw.* 223. er sande sîn tohter *das.* 213. 138. 3. *mit accus. und präpos.* als si wære an in gesant *Parz.* 527, 3. daz si ir kint suln senden an die schar *das.* 471, 8. dich hât ein werdez wîp gesant bî disem ritter in daz lant *das.* 81, 26. *vgl.* 628, 30. dô er Kingrûn sante gein den Bertûn *das.* 280, 14. *Alph.* 88, 1. mîn vrouwe het mich gesant ze Britanje in daz lant *Iw.* 52. ich wil mînen boten nâch in senden *das.* 88. 220. 222. *Karaj.* 27, 22. *Nib.* 674, 4. rîterlîche er mich dicke von im sande *Parz.* 497, 5. hât iuch âventiure gesant nâch minne ûf rîterlîche tât *das.* 510, 11. got sendet sînen slach über dîn selbes herze *Exod. D.* 143, 29. er wart gesant ûz dem satele *Iw.* 102. sîn geslähte sante Mazadân für den berc ze Fâmorgân *Parz.* 400, 8. si ze botin santi ze Petro *spec. eccles.* 65. daz ich si ze bezzerem lande sende *Exod. D.* 126, 10. er sante ir manigen ouch zu tal *stach sie aus dem sattel Ludw. kreuzf.* 3031. daz si iren sun senten (*prät. conj.*) zu verrer schûle *myst.* 250, 7. 4. *mit accus. und dativ.* swenne unser herre dir sînen boten sande den soldest du enphâhen baz *Gregor.* 2680. den tôt sol mir got senden *Iw.* 75. got dîne helfe uns sende *Walth.* 78, 4. got uns allen sîn genâde sende *Gfr. l.* 3, 13. si bat mich daz ich ir sande miniu niuwen liet *MS.* 1, 34. a. der mir die gâbe sande *Parz.* 617, 9. eine tjost sol ich in senden *das.* 340, 26. der hellen wart er gesant *Erlös.* 4588. — des wirt gesant dir lop ze himel von erden *lobges.* 69. du sende mir ze munde dîn urkunde *pf. K.* 1, 5. ob mir got geruochet ze senden ze muote *Genes. D.* 1, 2. si sende uns got ze stiure *Walth.* 6, 18. daz ir von Schotten Vridebrant ze gebe sande für ir schaden *Parz.* 70, 17. 5. *mit localadverbien oder adverbialpräp.* si sanden nâch den friunden allenthalben dan *Nib.* 526, 10. si sande bî ir dan vrischiu kleider *Iw.* 132. dô fuor er dar, dannen in sîn vater sande *Walth.* 16, 3. dar senden *das.* 96, 8. 99, 17. *Nib.* 138, 2. 140, 2. *Parz.* 41, 19. 76, 6. *MS.* 1, 34. a. du bist ein bote her gesant *Roth.* 2252. er hât nâch iwer minne recken her gesant *Nib.* 1171, 4. ir sît ûf schaden her gesant *Walth.* 34, 22. sende uns trôst von himel her *das.* 5, 17. der vischær hât mich von im her gesant *Parz.* 226, 26. got hât mich zuo iu her gesant *Exod. D.* 127, 22. iuch hât rehte gotes haz dâ her gesendet *Iw.* 225. got sende dich heim ze lande *Genes. D.* 53, 9. *vgl. Parz.* 822, 17. hin senden *das.* 644, 13. 674, 19. *Iw.* 87. 208. diu ors wurden zesamene gesant (*bei der tjoste*) *Lanz.* 5299. *Er.* 9104. — dô sante er in den slâf an *aneg.* 15, 47. swenne dich got an sende siechtuom *Griesh. pred.* 2, 30. swie verre ich sî, sô sende ich ir den boten bî den si wol hœret und niene siht *Hartm. l.* 5, 17. sante si Alexander gegen *Diemer* 217, 19. er sande in în (*in die stadt*) *Parz.* 38, 13. sande vor hin în den meisterknappen sîn *das.* 59, 29. den ir mir sandet dâ her în *das.* 414, 26. zuhant wart von gote im în gesant *eingegeben Jerosch.* 64. d. im wart von maneger edelen hant manec süeze segen nâch gesant *Trist.* 6794. ein lêhen ûf senden *rechtb. v.* 1332. *Schmeller* 3, 265. santen ûf briefe *myst.* 204, 6. Nôê einen raben ûz sande *Genes. D.* 28, 24. diu mich ûz hât gesant, gesendet *Iw.* 289. 290. *vgl. Parz.* 767, 20. *Barl.* 42, 18. sô man iuch ûz ze boten sendet *Walth.* 59, 20. ûz gesante bruoder *mönche, die zum predigen ausgeschickt sind MS.* 2, 129. a. vür *voraus* senden *spec. eccles.* 8. *Gudr.* 17, 1. *Mai* 113, 29. 209, 26. *in derselben bedeutung auch wohl Iw.* 137. *doch vgl. Lachmann z.* 3604. wider *zurück* senden *Iw.* 123. 131.

Nib. 1966, 4. *Parz.* 53, 10. *Trist.* 3777. *Bon.* 100, 32. den sant er hin wider zehant *Walth.* 16, 5.

senden *stn. sendung.* ob âne suntlîchez schemen er sin senden mohte nemen *Ludw. kreuzf.* 7801.

besende *swv.* 1. *beschicke, lasse holen.* a. zi stete er in besante *Genes. fundgr.* 73, 5. *vgl. Genes. D.* 91, 27. *aneg.* 25, 49. *Iw.* 88. 94. *Parz.* 204, 1. *Trist.* 17681. *krone* 284. b. *Barl.* 15, 16. 17, 30. 205, 25. *Pass. K.* 133, 9. — vil drâte besanter dô beidiu mâge unde man *Er.* 2893. *Nib.* 162, 4. er besande die besten von dem lande *Gregor.* 25. *Alph.* 29, 3. besendet iuwer liute *Iw.* 87. die mîne besten friunde müezen werden ê besant *Nib.* 444, 4. 58, 4. besante ein michel her *Trist.* 1127. besendet iuwer ritterschaft *das.* 6415. *vgl. kl.* 87. *Pass. K.* 273, 98. *Ludw. kreuzf.* 435. 3812. *Mühlh. rb.* 46, 11. — sine harphen er besande *Trist.* 7365. b. *mit präpos.* Silvestrum saltu an dich besenden *Pass. K.* 67, 83. die tohter hiez er für sich besenden *troj. s.* 183. b. 268. c. *Zürch. jahrb.* 79, 14. der pharre wart besant vür den keiser ûf den sal *Silv.* 4599. — der künec besande ze hove und in dem lande sînen rât und sîne mâge durch rât *Trist.* 17663. ich hân dich niht umb swachiu dinc, getriwer man und vriunt, besant *Gregor.* 351. c. *mit localadverbien.* dô wart der küene Sîfrit harte balde dar besant *Nib.* 798, 4. besande zuo im dar vil der liute *g. Gerh.* 2428.
d. sich besenden. *eine menge um sich versammeln, bes. ein heer aufbieten, zusammenziehen.* Alexander sich besante *Diemer* 196, 4. 225, 23. wir mugen uns niht besenden in sô kurzen tagen *Nib.* 150, 3. 169, 1. *Wigal.* 9892. *Ludw. kreuzf.* 1300. 4894. — dô hete sich Gunther besant mit den sînen mâgen *Nib.* 169, 4. der künic sich besande von allem sînem lande mit rittern und mit vrouwen *Barl.* 293, 5. er besante sich vil wîten nâch vriunden *Lanz.* 1868. er îlte sich besenden zallen sînen holden *Diemer* 72, 13. 2. er stiez von mînem lande sich, für sich nam er ze künege mich, dô im diu krône und daz lant gewalteclîche was besant *g. Gerh.* 6148. *ist kaum richtig; B. liest* bekant, *Haupt vermuthet* benant.

ersende *swv. sende aus.* mîn frouwe solte nâch mir sît vil tougenliche hân ersant *Trist.* 19537.

gesende *swv. das verstärkte* sende. daz er sînen trôst iu gesende *spec. eccles.* 65. gesende iuch got von hinne *Nib.* 2127, 2. dar uns ouch got gesende ûz disem ellende *Wigal.* 11706. wi si ire tochtir rîchlich und koniglich her zu lande gesente *Ludw.* 14, 5.

versende *swv.* 1. *schicke aus, weg.* di engel di versant werden *myst.* 208, 29. ob si wurde versant verre in ein ander lant *Flore* 1511 *S.*
2. *schicke in die verbannung.* dô in der keiser vorsant hatte *Leys. pred.* 79, 10. *vgl. Pass. K.* 129, 69. *myst.* 41, 22. 147, 9. — habet in versant in ein ellentez lant *Diemer* 361, 17. *spec. eccles.* 34. obe ich sie versande in ein wildez einlant *krone* 63. a. *Leys. pred.* 78, 2.

zesende *swv. sende aus einander, zertheile.* alsô si zusant wurden *myst.* 158, 27. zusante sine aposteln in alle di lant *das.* 24, 7. — dehein fiur hât sô grôze kraft, man enmages sô vil zesenden mit einzelen brenden biz daz ez swache brinnet *Trist.* 19449.

sentbote, sentbrief *s. das zweite wort.*

sendunge *stf. sendung. Herb.* 8962. sandunge *Ludw. kreuzf.* 7805.

salzsender *stm. salzspeditor. M. B.* 20, 7. *ad* 1366. *Schmeller* 3, 265.

SINDER, SINTER *stm. hammerschlag, metallschlacke. ahd.* sindar, sintar, *vgl.* sindor, *engl.* cinder *Graff* 6, 265. *zu* sinde? *doch vgl. Grimm in H. zeitschr.* 1, 6. scoria, scorium sinder, sinter *sumerl.* 16, 35. 63, 59. *Diefenb. gl.* 171. astora *voc. vrat.* sein (*des eisens*) schaum haizt ze latein scoria und haizt ze deutsch sinder *Megb.* 479, 27. dô gloste ich als daz

îsen, sô man dâ von siht rîsen in der esse daʒ sinder (: linder) *Servat.* 3511. ir munt ist noch heiʒer danne ein sinder von der gluot *MS.* 1, 184. b. ach wê, ich nâch dir brinne sam in der gluot ein sinder *Frl.* 416, 7. *vgl. Wolk.* 3, 2, 14. — dâ von sînes herzeleides sinter swinden muoʒ u. sîn gemüete grüenen in süeʒer güete *Renner* 23617. *an dieser stelle vielleicht die rinde, die etwas überzieht; vgl.* übersintern *Frisch* 2, 280. b.

îsensinder *stn. eisenschlacke.* scoria îsensindel *voc. o.* 11, 37.

flucsinder *stn. wegsprühender hammerschlag, davonfliegende schlacke.* mache ein stuppe von flugsinter von gebrantem blei *arzneib. D.* 117.

sinder *swv. sondere als* sinder, *daher untauglich ab.* swaʒ sich pfliget sindern unde ze hinderwerfe touc *Pass. K.* 529, 4. *vgl.* sintern *zusammenfliessen,* übersintern *mit einer rinde überziehen Frisch* 2, 280. c.

SINDER, SINTER coliandrum (*eine pflanze*) *sumerl.* 4, 14.

SINGE, SANC, SUNGEN *knistere. dasselbe wort wie* singe (*cano*)? *Gr.* 2, 36. dô sungelt unde sanc von gänstern ir zöphe lanc *Parz.* 104, 3.

âsanc *stm. das anbrennen.* ir âsanc im hete under wiln besenget sîn lûter vel *W. Tit.* 90, 2. *vgl.* awsang anzundung mit dem feuer *voc.* 1482. *Oberl.* 82.

senge *swv. mache knistern; senge, brenne an. ahd.* sangju *Graff* 6, 257. si roubtin unde sengetin *Jerosch.* 142. c. 144. c. sie senget als daʒ neʒʒelkrût *Keller* 19, 12. — lîʒ si burne mit wischen und mit fackelen daʒ alle ir lîp gesenget was *myst.* 156, 3. *vgl. Megb.* 77, 15. — daʒ daʒ loub unt daʒ gras vor im abe gesenget was *Trist.* 9126.

besenge *swv. brenne an, versenge.* der walt jâmerlîche stunt swarz und besenget uber al *Albr.* 3, 7. den brant den daʒ vûr besancte *das.* 19, 509. daʒ ros lît besenget *Trist.* 9247. was besenget als ein stoc *Heinr.* 2377. — ein bosch der bran, dâ nie niht an besenget wart *Walth.* 4, 16. diu kerze hât unser hâr besenget an den brân *das.* 84, 34. — daʒ im nie besenget wart weder hâr noch der bart *Eracl.* 1153. der koch besanct im sîne gran *W. Wh.* 286, 8. — daʒ er sich iht besengete *Marleg.* 25, 494. alsô daʒ sich ir vlückec muot hât besenget *Lohengr.* 94.

versenge *swv. versenge.* si vorhertin und vorsengetin alliʒ daʒ dar inne was *Jerosch.* 164. c. des wart ime sîn reine brust versenget *Pass.* 294, 32. daʒ in der werlde valsche glût nicht mochte an im versengen *Pass. K.* 217, 15. in *ist wohl zu streichen.*

sunge, sunke *swv. brenne an* (*intransit.*). der ar gâhet zeinem brunne, er badet sich dar inne, im wahset sîn gevidere, er vliuget hin widere mit michiler krefte ouf in die lufte. ê er immir chome hin widere, im sunkit sîn gevidere *Karaj.* 32, 15. *vgl. das.* 98, 6, *wo es von dem adler heisst:* er vliuget von dem brunnen ouf zuo dem sunnen: dâ brennet er sîne vedere.

sungel, sunkel *swv. knistere, zische.* dô sungelt unde sanc von gänstern ir zöphe lanc *Parz.* 104, 3. diu leide gift wiel unde sôt und sunkelt als ein pfanne, dâ man spec inne smelzet *troj. s.* 249. b.

SINGE, SANC, SUNGEN, GESUNGEN *singe. goth.* siggva (*singe, lese vor*), *ahd.* singu *Ulfil. wb.* 158. *Graff* 6, 247. *ist die ursprüngliche bedeutung* sammeln, *wie Gr.* 2, 36 *vermuthet wird, so könnte auch* sange *zu diesem stamme gehören.*

a. hoy, wie si dô sungen, dô si sie (*die braut*) heim brungen *Karaj.* 26, 3. *vgl. Wackernagel lit.* 226, 4. die jungen helde sungen, dô si wolten dan *Gudr.* 545, 1. *vgl.* 695, 2. dise tanzten, dise sungen *Iw.* 11. tanzen lachen unde singen *Walth.* 51, 24. nu sing ich als ich ê sanc *das.* 117, 29. si sælic wip enspreche „sinc," niemer mê gesinge ich liet *MS.* 1, 66. b. ir herze sanc *Er.* 9688. — dô man het gesungen *messe gesungen Nib.* 996, 1. 999, 6. 787, 1. ir zunge

sunge *Walth.* 10, 27. — lesen unde singen, schermen unde ringen *Mai* 195. 4. man sanc (*messe*) unde las *Nib.* 1005, 3. *Zürch. jahrb.* 75, 33. er gelernet nimmer lesen an den buochen noch singen *Reinh. s.* 339. die gerne hœren bî ir tagen singen lesen unde sagen *frauend.* 112, 10. deweder singen oder sagen *Lanz.* 3449. *mehr belege für* singen u. sagen *s. unter* ich sage. — die seiten sungen *Albr.* 18, 36. — die vogele sungen *Iw.* 34. singen *von dem hahne, der eule gesagt Megb. s.* 716. b. *mit adverbien.* man siht der meister wênic leben, die singen oder sprechen wol *troj. s.* 1. a. si sungen (*messe*) ungelîche *Nib.* 1789, 1. schône sanc diu nahtegal *Walth.* 39, 15. daȥ du (*anrede an den raben*) vil suoȥe singest *Reinh. s.* 361. c. *mit präpos.* ich singe ûf berge und in dem tal *W. l.* 7, 22. eȥ ist in den walt gesungen *vergeblich MS.* 2, 103. a. *vgl. MS. F.* 127, 12 *u. anm. s. auch* walt. er sanc âne mâȥe hô ûf dem altâr *Bon.* 82, 14. daȥ man zem münster sanc *Nib.* 993, 1. — singen mit dem munde *troj. s.* 41. a. ein juncfrou mit der fidelen sanc: ir liet seite Appollen danc *Geo.* 25. b. *vgl. Wackernagel lit.* 236, 8. diu vogellîn singent in ir besten wîse, in ir besten dône *Walth.* 46, 2. 51, 8. ein singer der sol singen wol in die gotheit *MS. H.* 3, 407. b. swelve die ze prîse vür mich singent verre *weit besser als ich Gudr.* 406, 3. — er sanc vil wol von minnen *a. Heinr.* 71. singen von höfschen dingen, von den vogellînen, von fröiden, von dem grüenen klê *Walth.* 48, 19. 28, 4. 65, 26. 28, 9. von einem *das.* 10, 33. 17, 26. wir lesen unde singen von disen selben dingen *Exod. D.* 146, 11. daȥ ir deste gerner ze kirchen unde zer predige gêt, dâ ir von tugenden hœret singen, sagen unde lesen *Bert.* 444, 31. man sol alle vrist von dir singen unde sagen *Albr.* 121. a. von unsern untriuwen müest man iemer singen u. sagen *Alph.* 254, 4. *s.* ich sage. d. *mit dativ.* getörste ich iu singen *Gudr.* 396, 1. daȥ ich dir beide singe al kurz od wiltu lanc *W. l.* 7, 34. ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôȥen gruoȥ *Walth.* 49, 12. ob si die guoten bannen und den übeln singen (*messe singen*) *das.* 11, 1. iu hât mîn vrowe her gesant bî mir ein wîs diu unbekant ist in tiutschen landen gar: dâ sult ir ir tiutsch singen in *frauend.* 113, 3. 6. ich sing iu ze lobe *Helbl.* 2, 1302. ich sing iu wol ze tanze *MS.* 2, 66. b. e. *mit accusativ.* sîn ungefüege dœne, die ich in hœre singen *Gudr.* 384, 1. in dem walde süeȥe dœne singent kleiniu vogellîn *MS.* 2, 25. a. nâch disen lieden sang ich dô einen leich mit noten hô *frauend.* 422, 14. den leisen man zuo velde sanc: „in gotes namen varen wir“ *H. zeitschr.* 3, 12. *vgl. Hofmann kirchenlied s.* 42. swes brôt man eȥȥen wil des liet sol man ouch singen gerne *MS.* 2, 104. b. *vgl.* diu rîche elliu tâten unde sungen swaȥ er ime gebôt *Mar.* 158. *s.* dôn, leich, leis, liet. den reien singen *s.* reie. hetst anders niht wan ein rede gesungen *Walth.* 82, 34. sanc singen *s.* sanc. galander unde nahtegal ieglîcher sîne stimme sanc *Wigal.* 244. *MS.* 2, 51. a. dises tanzes ist niht mêre den ich von mîner vrouwen hân gesungen *MS. H.* 1, 92. b. *vgl. Wackernagel lit.* 233. owê der wîse die wir mit den grillen sungen *Walth.* 13, 26. die wîse die er sunge *Gudr.* 394, 3. die rôren riefen unde sungen die wort *Albr.* 24, 65. — messe, die messe singen *Nib.* 989, 2. 534, 3. *kl* 2471 *Ho. Am.* 1417. 1463. dâ man singet die misse *Genes. D.* 30, 16. sêlemesse singen *Bert.* 332, 31. daȥ er daȥ ambet sunge von dem heiligen geiste *krone* 128. b. — daȥ er singet iuwer êre und werdekeit *Walth.* 113, 13. ich wil wibes êre singen u. sagen *MS.* 2, 104. a. wir suln sîn lop und ouch sîn êre beidiu singen unde sagen *Mai* 206, 31. dô man sîn lop sanc unde las *troj. s.* 307. d. dô daȥ lop gesungen wart *Judith* 179, 20. sîn manheit wart gesungen und geseit

Albr. 19, 144. dô der wahtær warnen sanc *W. l.* 5, 8. psallere frewen singen *Diefenb. gl.* 226. — di heiden wê sungen *pf. K.* 170, 21. „helfe uns daȥ heilige grap" si lûter stimme sungen hô *Ludw. kreuzf.* 2228. *vgl. Hofmann kirchenlied* 42 *fg.* — alleȥ daȥ man nu liset unde singet *spec. eccles.* 44. swaȥ er læse ode sunge *Am.* 1467. diu messe gar ze kurz mir was. swaȥ man dâ sanc oder las, des vernam ich alles niht *frauend.* 33, 18. swaȥ man dâ sanc od swaȥ man sprach *das.* 33, 23. f. *mit accus. und dativ.* er singet dir ein heierles *Ls.* 3, 542. er videlte süeȥe dœne und sanc ir sîniu liet *Nib.* 1643, 3. sing ich den liuten mîniu liet *MS.* 2, 176. wer singet uns nu reien (*da herzog Leopold todt ist*) *Rauch script.* 1, 517. *vgl. Wackernagel lit.* 104, 25. ich singe iu zallen zîten alsô guoteȥ sanc *Gudr.* 377, 2. — einem messe singen *Parz.* 93, 29. 705, 1. der sanc die messe got und im *das.* 36, 8. 378, 25. die vruomesse man dem künege sanc *Nib.* 750, 3. wie solte man lebenden liuten sêlemesse singen *Bert.* 332, 33. di fursten zu drungen, vil grôȥ lob si im sungen *pf. K.* 112, 18. *vgl. Wackernagel lit.* 226, 3. daȥ si lob deme kuninge sungen ieslich nâch sîner zungen *En.* 346, 31. begunden singen widerstrît ein lop ir wol schône *krone* 195. a. g. *mit adverbialpräp.* sinc an *fange an zu singen Bon.* 54, 17. der übel singet, der singe an *Mor.* 70. einen an singen *mit gesang bewillkommnen, feiern Schmeller* 3, 273. *Gr. d. wb.* 1, 463. die sungen vor, die andern sungen alle nâch *MS.* 2, 56. a. unde sungent zwêne oder viere einen leis vor u. sungent in die andern nâch *Clos. chron.* 84. sich huop ein wunneclîcher tanz, den sang in Bele vor und manig ir gespil *MS.* 2, 56. b. *vgl. Wackernagel lit.* 248, 18. 260, 9. 38.

ungesungen *part. adj. nicht gesungen.* spieȥ und swert wirt ouch betwungen niur mit worten ungesungen, daȥ siu müeȥn ir snîden lân *Teichn. Wackernagel lit.* 274, 22. — ungesungen sîn *ohne gesang sein, nicht singen Gr.* 4, 71. dâ von muoȥ ich dur nôt sîn ungesungen von ir *MS. F.* 84, 5. *MS.* 1, 10. a. 162. b. *MS. H.* 3, 200. a. der vogel ist nümmer ain stunt des tages ungesungen *Megb.* 176, 10. ungesungen *ohne messe, ohne gottesdienst das.* 219, 13. man was x jâr ze Zürich ungesungen und ân allen gotes dienst *Zürch. jahrb.* 75, 30. swer dem von dem man ungesungen ist ist ze eȥȥen geit *der im bann sich befindet Münch. str.* 367.

singen *stn. das singen.* der vogele singen *Walth.* 43, 34. hovelicheȥ singen *das.* 64, 31. daȥ rehte singen stœren *das.* 65, 9. sprechen unde singen, diu zwei sint alsô tugenthêr, daȥ si bedurfen nihtes mêr wan zungen unde sinnes *troj. s.* 1. d. wir ne sagen iu von disem trœstlichem tage, want er gar beidiu an dem lesen unt an dem singen uns heiȥet gehugen der heiligen unt der frônen gotis marter *fundgr.* 1, 108, 13.

wolsingen *stn.* sô hôhvertet einȥ von sînem wolsingen, mit w. *Bert.* 527, 10. 83, 22. 192, 9.

sinceschuole, sincwîse *s. das zweite wort.*

besinge *stv.* 1. *erfülle mit gesang.* dem walde ist wol gelungen, er stêt alsô besungen *von dem gesange der vögel erfüllt MS.* 1, 194. b. 192, b. hiure wol besungen in süeȥer wîse wirt der walt *das.* 2, 244. b. du hâst vogel vil betwungen, dâ der walt was aller von besungen *Nith.* 46, 1. wæren gewîhet dise belde balt, si besungen wol ein wîteȥ munster: ir stimme ist sô manecvalt *Mor.* 1605. besingen einen altâr *messe darauf halten M. B.* 15, 469 *ad* 1337. *Schmeller* 3, 273.

2. *singe von etwas.* nu sprechet umb die nahtegaln, die sint ir dinges wol bereit und kunnen alle ir senede leit sô wol besingen und besagen *Trist.* 4775. 3. *bestatte mit singen.* des morgens fruo die tôten man gar heileclîch besanc *U. Trist.* 6757. *vgl. Schmeller a. a. o.*

unbesungen *part. adj. nicht mit gesang erfüllt.* unbesungen sint diu tal, dâ vil manec stimme erhal *MS.* 1, 30. b.

ersinge *stv. erwerbe durch singen.* sol ich niht ersingen wan der liute haz *MS.* 1, 152. a.

gesinge *stv. das verstärkte* singe. die müezen sô gesingen daz si ze fröuden bringen ir trûren *Trist.* 4815. daz er nie gesanc sô ritterlîche *Gudr.* 388, 3. baz gesungen nie die vogel ê noch sît *Nith.* 51, 1. vil kûme beite Sifrit daz man dâ gesanc *messe gesungen hatte Nib.* 300, 1. 1004, 1. dô er gesanc unt gelas unz der messe ein ende was *Am.* 1473. — *mit präpos.* daz ich gesingen müeze in dirre wîse alsô *Walth.* 31, 35. daz er ie gesanc ûf mich daz ich wær ragehüffe *Nith. H. s.* 159. daz er nie von iu gehôrte sagen noch gesingen *troj. s.* 111. c. wie künd ich der drîer eime nu ze danc gesingen *Walth.* 84, 25. — *mit accus.* niemer mê gesinge ich liet *MS.* 1, 66. b. dô er drî dœne sunder vol gesanc *Gudr.* 384, 1. dô er die süezen wîse vol gesanc *das.* 398, 1. wie mohte wir in disem fremeden lande gesingen daz gesanc *fundgr.* 1, 86. messe gesingen *Bert.* 351, 28. unz er gelas und gar gesanc die messe *Barl.* 390, 31. man gehœret mich nimmer mê deheines valschen wîbes lop gesprechen noch gesingen *frauend.* 426, 3. — wer mohte gesagen ode gesingen, wie si sich vrouweten *Exod. D.* 131, 32. — *mit adverbialpräp.* bî der messe bliben unz daz man sie vollen ûz gesinget oder gesprichet *Bert.* 502, 37.

undersinge *stv.* tenorare undersingen *Diefenb. gl.* 271.

volsinge *stv. singe, besinge vollständig.* zwelf meistersinger möhten niht volsingen die tugent die man in eine siht volbringen *MS. H.* 3, 69. b. di wirt volsungen noch volseit mit lob von engels stimme *Suchenw.* 41, 50. daz konde niht er wunne vollensingen unde sagen *md. ged.* 16, 552.

singære, singer *stm.* 1. *sänger, lyrischer dichter.* cantor *Diefenb. gl.* 58. bistu der beste diutsche singer den man nu lebendic weiz *amgb.* 10 b. gein sîm hof mechten nîgen die singære, sîn lob hie prüeven und anderswâ *MS.* 2, 187. a. ich lobe die singer guot die rehten sanc volbringen *MS. H.* 3, 407. b. manegen singer vindet man, der die herren äffen kan *Teichn.* 191. singer unde sagen *Dietr.* 681. singer sager *Renn.* 5879. ze der brûtlouft dâ wâren niht tœber noch gîger noch tanzer noch singer noch spilliute als nu sint ze den brûtlouften *Griesh. pred.* 2, 20. ze dem brûtloufe sol ouch niht mê hübscher liute sîn wan zwên singer, zwên gîger u. toiber *Zürch. richtebr.* 72. *vgl. Wackernagel lit.* 104, 23. 117, 17. 183, 19. 2. *bei den meistersängern die nächste stufe unter dem meister.* got grüez die singer in der singer schuole, got grüez die meister ûf der kunsten stuole, got grüez iuch meistersenger al gelîche *Pf. Germ.* 5, 210. *vgl.* 3, 319. 3. *cantor (domherr).* der werde singer Dietrich von Basel *troj. s.* 2. c.

ansinger *stm. der einem zu ehren, oder um eine milde gabe zu erhalten, etwas vorsingt. Schmeller* 3, 273.

lotersingære *stm. leichtfertiger sänger oder dichter.* die lotersingær, die gênt vür der herren tisch. einen læren arweizwisch gæb ich niht umb ir aller kunst *Helbl.* 2, 1292. *vgl. Wackernagel lit.* 104, 23.

meistersinger *stm. meistersänger, ausgezeichneter dichter.* zwelf meistersinger möhten niht volsingen die tugent die man in eine siht volbringen *MS. H.* 3, 69. b. der sich sô hô gesetzet hât mit sange in meistersinger grât *das.* 65. a. 350. a. *Pf. Germ.* 3, 323. *vgl. Wackernagel lit.* 252, 2. 254, 19.

minnesinger *stm. liebessänger.* ir minnesinger *Hartm. l.* 22, 30. *vgl. Wackernagel lit.* 232, 23. *s. auch* minnesenger.

mutelsingære *stm.* ich sag noch wandelbære die mutelsingære *Helbl.* 2, 1354. *vgl. ahd.* mutilôn (subtiliter

murmurare) *Graff* 2, 707. *der herausgeber vermuthet* mietelsingære.

nâchsinger *stm.* succentor *voc. o.* 29, 29.

salmsingære *stm.* *psalmensänger.* hiez im einen s. gewinnen, daz er von dem salme eine andâht gewünne *myst.* 390, 32.

saltersinger *stm.* psaltes salterisinger *voc.* 1482.

undersinger *stm.* succentor *Diefenb. gl.* 264.

vorsinger *stm.* praecentor *voc. o.* 29, 28. *gl. Mone* 4, 234.

waltsinger *stm.* *waldsänger, bezeichnung der singvögel.* die waltsinger und ir sanc nâch halbem sumers teile in niemens ôre enklanc *W. l.* 7, 15.

singerlîn *stn.* er hât den jungen vor gesungen unt dar zuo den alten, daz ich im sîn singerlîn benæme *MS. H.* 3, 63. b. *nach Wackernagel lit.* 237, 12 *vielleicht bezeichnung des spielmanns, der die lieder des dichters vortrug.*

singerinne *stf.* *sängerin.* er hete ouch springerinne unde singerinne und ander hübischer liute vil *Bert.* 176, 15.

sanc *stm. stn.* *gesang. ahd.* sang *Graff* 6, 250. sange (*neutr.*) *Windb. ps. s.* 444. dâ was spil unde sanc, buhurt unde gedranc *En.* 345, 31. waz sol nu sprechen unde sanc *troj. s.* 1. a. si singent ein sanch *Karaj.* 81, 5. den liuten singe ich mînen sanc *Frl.* 173, 2. in eime lûten dône sungen si vil manchen sanc *md. ged.* 35, 1194. der ritter huop sînen sanc *krone* 53. b. ich kunde wîben sprechen baz denne als ich sanc gein einer maz *Parz.* 337, 6. sînen sanc lâzen, ûf geben *Walth.* 13, 6. 91, 16. diu merke disen sanc *das.* 49, 2. ichn weiz wer mir in dînem hove verkêret mînen sanc *das.* 32, 33. swâ ich niht verdienen kan einen gruoz mit mîme sange *das.* 49, 17. ich kan ein teil mit sange *Parz.* 114, 13. des love wir Crist mit sange *Anno* 104. *vgl. Wackernagel lit.* 263, 3. sanges tac *Walth.* 48, 20. sanges meister *das.* 108, 6. *Gudr.* 392, 4. sanges schilt rüeren *Frl.* 108, 8. — guotiu rede und edel sanc si dunket leider alze kranc *troj. s.* 2. a. wisse er wâ guot sang noch wære, er wurbe endelîch dar nâ *MS.* 2, 187. a. ich singe iu zallen zîten alsô guotez sanc *Gudr.* 377, 2. hövescher sanc *Walth.* 31, 36. 32, 11. 108, 11. zuht tuot den edelen jungen wê und hübescher sanc *MS. H.* 2, 355. a. *vgl. Wackernagel lit.* 246, 61. ich setze ir vil minneclîchen lîp vil werde in mînen hôhen sanc *Walth.* 53, 28. begunde singen ein sanch lobesam *Exod. D.* 163, 29. ein nûwez sanc er machote *Diemer* 24, 23. ein nûwez sanc si singen *das.* 60, 13. *Griesh. pred.* 2, 2. nu wil ich mich des scharpfen sanges ouch genieten *Walth.* 32, 7. süezer sanc *das.* 83, 9. *troj. s.* 107. c. *Barl.* 140, 22. daz si ir alle bringen mînen süezen sanc unde in schône singen *MS.* 1, 34. a. dîn frœlîchez sanc *Er.* 8162. daz Zacharias wêre stum biz an die zît gewesen und hette selbe nu gelesen einen froudebâren sanc *Erlös.* 2827. disen wünneclîchen sanc hân ich gesungen mîner frowen ze êren *Walth.* 118, 36. — maneger hât von minnen sanc, den nie diu minne alsô getwanc *Parz.* 587, 7. *vgl. Wackernagel lit.* 232, 23. ich drabe (traf *Lachmann*, treip *Pf. Germ.* 5, 42) dâ her vil rehte drier slahte sanc, den hôhen und den nidern und den mittelswanc *Walth.* 84, 22. frouden sanc *Erlös.* 4063. 5120. des ist dir hôhes lobes sanc ze wunsche wol gesungen *lobges.* 18. — der engele sanges vrouwent sich die menege *Karaj.* 53, 2. den morgenblic bî wehters sange erkôs ein froue *W. l.* 3, 1. maneges phaphen sanc *Nib.* 981, 2. *Gudr.* 390, 2. *gesang der vögel.* wol iu kleinen vogellînen! iuwer wunneclîcher sanc der verschallet gar den mînen *Walth.* 111, 6. der vogele sanc ein trûric ende hât *das.* 122, 34. der vogel sanc zergienc *Iw.* 32. wie dâ sanc sange galt *das.* ir sanc was sô mislich, hôch unde nidere *das.* sælic si der kleinen vogellîne süezer sanc *MS.* 1, 22. b. den vogel, des schal

von sange ê was sô grôȥ *Parz.* 118, 8. ieweder tûbe phliget wuofennes, niht sanges *spec. eccles.* 41. swaȥ man den gouch gelêret, sînen sanc er niht verkêret *Vrid.* 143, 18.

engelsanc *gesang der engel.* daȥ wir iht werden verstôȥen von dem engelsange *der ewigen seligkeit pf. K.* 230, 11. vriuntlich umbevanc wære mir ein engelsanc *MS.* 2, 92. a.

gesanc *gesang.* daȥ alle die swester daȥ gesanch an viengen u. ir tagezît begiengen *Mar.* 61. daȥ wir ze den hôchgezîten (*den kirchlichen festen*) daȥ gesanc hœber heben und schœner unde lenger machen *Bert.* 396, 1. daȥ selbe gesanc *das.* 495, 16. daȥ gesanc was vil süeȥe *Tundal.* 62, 69. daȥ gesanc gap einen grôȥen schal *g. Gerh.* 5720. — man hôrte meisterlich gesanc *Albr.* 12, 20. si singent einen sundern gesanc *Bert.* 336, 37. hôrte daȥ süeȥeste gesanc *Barl.* 311, 37. er treib das aller fremdst gesang *leseb.* 1003, 3. nu ist alleȥ frôlich gesanc hin geleit *spec. eccles.* 44. wie mohte wir gesingen daȥ frôlîch gesanc *fundgr.* 1, 86. — studiren (*wetteifern*) mit einem umbe di meisterschaft der getichte unde gesenge *Ludw.* 11, 31. — *gesang der vögel.* vogel die hellen und die besten, al des meigen zît si wegent mit gesange ir kint *W. l.* 7, 20. der han hât ouch die art, daȥ er diu pfert sänftigt mit seinem gesang des nahts unt macht die kämel ungestüem. eȥ sprechent auch etleich, daȥ der han des nahtes die unrehten und die grausamen fürsätz oder daȥ grausam bedünken an krancmüetigen läuten vertreib mit seim gesang *Megb.* 192, 17. — der esel huob ein gesanc, daȥ vil gar der walt erhal *w. gast* 13266.

himelgesanc *himmlischer gesang, gesang der engel. Erlös.* 3097.

vogelgesanc *gesang der vögel. Mel.* 7727. daȥ süeȥe vogelgesanc *warn.* 2389. nu minnet bluomen unde gras, niht in (*ihn*) der sîn meister was, wîp unt vogelgesanc unt die liehten tage lanc *das.* 2077.

wîhgesanc *heiliger gesang.* der tac wart gezieret mit frônem wîhgesange *Er.* 9659.

hovetanzsanc *s. H. zeitschr.* 3, 220.

jâmersanc *klaggesang, klagelied. Erlös.* 4693. *leseb.* 881, 7. sie sungen manigen jâmersanc nâch vriunden und nâch mâgen *livl. chron.* 10167. 11341.

lobesanc *lobgesang, Erlös.* 4378. *Megb.* 332, 21. 432, 9. 449, 16.

meistersanc *meistergesang, gesang, der als muster dienen kann. vgl. Wackernagel lit.* 252, 2. des prüeft man dik dâ meistersang *MS.* 2, 87. a. swer in dâ lobet vor meistersanc, der sol mins lobes âne wesen *MS. H.* 3, 44. a. manger der wil singen hôhen meistersanc *das.* 406. a. hie vor dô was reht meistersanc in al der werlt genæme, dô er bî richen künigen ranc *Herm. d. D.* 26. a. nâch meistersanges orden *Tit.* 885, 2 *H.* — *später gesang eines dichters, der in schulen die gesang- und dichtkunst erlernt und den meisternamen wie sonst auf den zünften erworben hat Pf. Germ.* 5, 211.

minnesanc *minnegesang, liebeslied.* bî ir minne stât minnesanc *MS.* 1, 19. a. den minnesanc schantieren *das.* 7. a. swer getragener kleider gert, der ist niht minnesanges wert *das.* 2, 181. a. mîn minnesanc der diene iu dar *Walth.* 66, 31. minnesanc und ritterschaft, daȥ wirt alleȥ gewegen ring, als man siht die pfenning *Teichn.* 291. minnesanc, ritterschaft, maneger zuht sie wîlen pflâgen *das.* 280. — der lerne disen minnesanc (*von der geistlichen minne*) unt tuo nâch sîner lêre *lobges.* 10. diz was Mariâ minnensanc *Erlös.* 5649.

morgensanc *gesang am morgen.* dîn morgensanc uns beiden niuwan nôt und angest gît *MS. H.* 3, 426. a.

opfersanc *opfergesang, offertorium.* dar nâch sô singen wir daȥ opfersanc. sô sult ir opfern die sîn state haben *Bert.* 499, 18. daȥ amt vaste hine gie biȥ zu deme offersange

Pass. 138, 66. als man den opfersanc erhûb *Marleg.* 22, 415.

psaltersanc *psalm.* Davit in sînem psaltersange *Erlös.* 1330. 2928. 5414.

schëfsanc *gesang der schiffer.* celeuma *sumerl.* 25, 49.

schôfsanc tragoedia vel comoedia *sumerl.* 29, 68.

seitsanc *saitenklang. leseb.* 154, 28.

swëgelsanc *flötenklang. leseb.* 154, 26.

vogelsanc *vogelgesang.* scône ist der vogelsanc *Anno* 50. *Iw.* 31. 45. *Walth.* 13, 24. diu werlt diu wære unruoches vol und lebete rehte als ân ir danc, wan der vil liebe vogelsanc *Trist.* 4762. 4770. bluomen unt vogelsanc betwinge niemens gedanc ze deheiner ungüete *warn.* 2481. 3360. alle die lustliche freude, die diu werlt hât von der sumerwunne unde von vogelsange *Bert.* 223, 23. daȥ vogelsanc *MS.* 1, 40. a.

widersanc *ein gesang von drei strophen. Limb. chron.* 43. 50. 84. *vgl. Wackernagel lit.* 259, 6.

wundersanc *wunderbarer gesang.* sungen disen w. *Erlös.* 5727.

sanchûs, sancmeister, sancschuole, sancwise *s. das zweite wort.*

sange *swv. singe. ahd.* sangôm (*nur in zusammensetzungen*) *Graff* 6, 252. alsô sanget von im daȥ liet *Herb.* 3162.

frôsangen *stn. freudengesang.* daȥ ir vrôsangin ist vil schiere ergangin *pf. K.* 138, 32.

wânsangen *stn. freudengesang?* si hevent ir wânsangen *pf. K.* 192, 20 *u. anm. vgl. Haupt zu Nith. s.* 186.

sengære, senger *stm. sänger.* cantor *voc. o.* 29, 27. musas, daȥ wâren sengêren — poete, daȥ wâren tichtêre *Herb.* 17866. *vgl. Wackernagel lit.* 106, 36. — *cantor* (*domherr*). *Clos. chron.* 58.

meistersenger *stm. s. v. a.* meistersinger. *Pf. Germ.* 5, 210.

minnesenger *stm. s. v. a.* minnesinger. slahen ûf die minnesenger die man rûnen siht *MS. H.* 2, 173. a.

vorsenger *stm. vorsänger. Clos. chron.* 84.

sengerinne *stf. sängerin, muse. Barl.* 252, 7. camœna *sumerl.* 5, 5.

sengerie *stf. amt des cantors.* dô lêch der bischof die sengerie deme von Liehtenberg *Clos. chron.* 116.

sengel *stm. s. v. a.* senger. *Megb.* 205, 30.

SINGOȤ *kleine glocke, schelle.* tintinnabulum *Graff* 6, 250. *Schmeller* 3, 254. *ital.* segnuzzo *Wackernagel umdeutschung* 17.

singoȥȥel *stn. kleine schelle.* tintinnabulum singossel *voc.* 1429. *bl.* 4. d. *gl. Mone* 8, 250. si schuln ouch nicht gloken haben auf den hoven, si wellen danne chlaineu sinegoȥȥel haben, dô man di prueder mit zdem eȥȥen lade *laienregel, fundgr.* 1, 390. b.

SINKE, SANC, SUNKEN, GESUNKEN. 1. *sinke, senke mich. goth.* siggqa. *ahd.* sinchu, sinku *Gr.* 2, 36. *Ulfil. wb.* 157. *Graff* 6, 255. a. eȥ sinket halt ein meres kiel *Parz.* 289, 26. dîn stîgender prîs nu sinket *das.* 315, 3. nie kein süeȥe nâher dranc ze herzen noch sô tiefe ensanc *lobges.* 86. b. *mit präpos.* nu muost diu naht sinken hin mit vröuden an ir zil *krone* 91. a. sô sît nie sô tief gein dem niderlande gesunken *Bert.* 262, 30. der süeȥe schellen klanc im in sîn ôre sanc *Trist.* 15875. daȥ im daȥ scharpfe swert dur stahel und dur houbet dranc und im ze tal dur beide sanc biȥ ûf sîn ellentrîchen brust *troj. s.* 163. a. c. *mit localadverb. und adverbialpräp.* vor slâfe sunken sie aber hin *krone* 363. b. daȥ ors was în gesunken daȥ ime niht wan daȥ houbet blact *das.* 177. b. durch daȥ is si în sunkin *Jerosch.* 125. a. si sanc ûf ir swester nider *krone* 212. b. erschrac, daȥ si nider sanc zu der erdin *Ludw.* 52, 28. 2. *in der bergmannssprache: treibe einen schacht oder eine grube senkrecht in die tiefe.* ist aber daȥ ein man sinken wil eine grûbe *Freiberg. r.* 161. ist daȥ ein bercwerc wirdit in dem wîcbilde, daȥ man schechte sinket *das.* 266. sinken den

rihten schaht *Pf. Germ.* 1, 350. 349. ein lahter sinken *das.* 355.

besinke *stv. sinke hinab.* sîn ubirmuot was mit leide besunken *Mart.* 215. c.

durchsinke *stv. vertiefe mich vollständig in etwas, erkenne gründlich.* an iuwern wunden gar dursunken hât sîn drilch den wandel *Frl. FL.* 4, 21.

entsinke *stv. entsinke, entfalle.* dâ sô entsinkent bilde unde werc *myst.* 2, 574, 9. — *mit genitiv. trete aus etwas heraus, komme von etwas ab.* si entsinkent ir selbes ihtes *das.* 523, 18. du solt entsinken dîner dînesheit *das.* 319, 18. *vgl.* 508, 30.

entsinken *stn. verzückung.* ab daz êwige wort eigenlicher geborn werde in eime entsinkende der sêle ader in einer geistlicher vroude *myst.* 23, 9.

entsinkunge *stf. verzückung.* disiu entsinkunge offenbâret ir zwei dinc *myst.* 2, 632, 10.

ersinke *stv. versinke.* wêre sach daz der arme man ersonken wêre, sô sollen die knecht abestehen und helfen den armen man anhalten *Gr. w.* 2, 570. ir guot lach irsunken *Diemer* 46, 23.

gesinke *stv. das verstärkte* sinke. ich weiz wol daz dehein kiel in daz mere sô tiefe nie gesanc *weinschwelg, leseb.* 582, 23. swenn man în gesinket baz (*bergmännisch*) *tiefer in die grube kommt Pf. Germ.* 1, 349.

versinke *stv. versinke.* dei gebirge dô versunchen *Genes. D.* 28, 22. daz guot ist virsunchen, deu werlt alleu irtrunchen *Diemer* 13, 21. daz er müeze versinken, der daz ezzen versalzen habe *krone* 23. a. — als ich sî in wîn versunken und doch ungetrunken bî durstes quâle *Albr.* 21, 501. si versinket *vertieft sich* in daz wesen *myst.* 2, 110, 11.

sinkel *stm. vertiefung. Teichn. s.* 99. *vgl.* der sinkel hert *Wolk.* 50, 2, 4.

senke *stf. vertiefung, thal. Nicod. fundgr.* 1, 390. a.

senke *swv. senke, mache sinken. goth.* saggqja, *ahd.* sanchju, sencju *Ulfil. wb.* 158. *Graff* 6, 255. 1. *ohne accus.* si enbürten noch ensancten (*sc.* diu sper) *Iw.* 259. swie klein diu tôtsünde ist, sô senket sie in die helle *Bert.* 385, 9. 2. *mit transitivem accus.* a. senke schône dînen schaft *Winsbeke* 21, 2. der sancte daz sper *Trist.* 8978. *vgl. Parz.* 288, 20. 296, 12. *Ludw. kreuzf.* 1503. mit gesenketem sper nam er daz ors zen siten *Trist.* 6842. daz si die segel sancten *Gregor.* 1678. du senkest mir die einen brust diu ê der hœhe gerte *Parz.* 547, 20. — des herzen froude ich senke swenn ich an si gedenke *g. Gerh.* 1568. wil er sêle und êr niht senken *verderben, zu grunde richten Teichn.* 142. er wolte an in senken *unterdrücken* des ungelouben irrekeit *Pass. K.* 201, 20. mit gesencter *tiefer* dêmût *das.* 401, 87. b. *mit präpos.* daz golt, den hort in den Rîn senken *Nib.* 1074, 3. 1077, 3. 1680, 3. ez sanchte mich unz in den grunt *leseb.* 271, 22. ich hân allez mîn gemuot in den fröuden wol getrenket, dar in hân ich mich gesenket *das.* 582, 19. du solt dîn herze in riuwe senken *Walth.* 37, 5. dîn vart senket mich in herzeleit *troj. s.* 184. diu slang senkt den slâf in den menschen mit irr vergift *Megb.* 272, 7. der ein liep ân allez wegen in sîn herze versliuzt und senkt *Teichn.* 169. gesteine aller slahte hiez er in daz grap senken *einlegen, einlassen Flore* 2103 *S.* ez sancte der gotes werde daz houbet zuo der erde *Gregor.* 3331. von wazzer und erden kumet her daz unser sêle ze grunde senket *Renn.* 6125. 3. *mit reflexivem accus.* wiltu dich selben senken *Hadam.* 137. — sancten sich in des sêwes grunt *Diemer* 206, 11. diu vogelîn heten sich gesenket *niedergelassen* in die schœnen boumes bluot *Part.* 45, 25. alsô sancte sich in sînen sin vrou Minne *krone* 167. b. unser lîp sich zuo der erden senket *Renn.* 6133. 4. *mit localadverbien und adverbialpräpos.* nu muostu sîn gevangen sîn, dâ du in woldest senchen în, daz er dich lîhte senchet dar *urst.* 124, 35. den schaft

er **nider** sancte *troj. s.* 234. a. sîn houbet begunde er nider senken *das. s.* 186. c. 173. d. eȥ sancte daȥ schif nider an den grunt *Pass. K.* 334, 46.

senken *stn.* den der stæten helfe nie verdrôȥ für der sêle senken *Parz.* 462, 17.

gürtelsenken *stn. das senken des gürtels.* ir gürtelsenken (*bei dem tanze*) machet daȥ ich underwîlent liebe muoȥ gedenken *MS.* 2, 66. b.

besenke *swv. senke hinab.* man solte si besenken in daȥ waȥȥer und ertrenken *troj. s.* 275. b. si besencten sich in den sê *Diemer* 206, 11.

versenke *swv. mache versinken, bringe zu falle.* a. daȥ du sie irtrenchest mit deme wâge al virsenchest *Diemer* 13, 24. ich kam in die hôcheit des meres unde die gewâsgewiter die versancten mich *Pf. Germ.* 7, 341. diu schef versenken *Megb.* 182, 22. daȥ der ertpidem ein ganz dorf versenkt *verschüttet das.* 113, 11. — sîn vreude werde gar versenket *Barl.* 39, 24. sîn muoter versancte ir herze und ouch ir lîp *Conr. Al.* 1072. — sô hât uns des tiuvels rât versenket sêle unde lîp *Gregor.* 2431. b. versancte den hort in den Rîn *kl.* 1337 *Ho.* der hieȥ si ziehen gegen dem waȥȥer hin und hieȥ versenken si dar in *troj. s.* 275. b. — versancte ir hende und ir füeȥe in die blinden süeȥe des mannes unt der minne *Trist.* 11810. in daȥ tiefe abgründe der wîselôsen gotheit in die siu versenket verswemmet und vereinet werdent *leseb.* 886, 9. daȥ si versenket was in den vil tiefen ünden tœtlîcher sünden *Gregor.* 2310. diu ir gedenk versenkent in dem üppigen mer *Megb.* 114, 21. c. der grôȥen ubermüete dâ der tievel sich selben mit versancte *aneg.* 2, 1. durch der liute sünde die sich versenket hâten *Albr. prol.* 21. ê mîn gebeine versenke sich in daȥ verlorne tal *Walth.* 123, 39.

senkel *stm. ahd.* senchil, senkil (funda, jaculum, anchora) *Graff* 6, 256.

sunc *stm.? stf.? das versinken, untergang.* dem widervert des vrosches sunc, den vraȥ ein grüener unc *Frl.* 294, 4.

SINNE, SAN, SUNNEN, GESUNNEN. 1. *nehme eine richtung auf ein ziel, gehe, reise. ahd.* sinnu *Gr.* 2, 34. 35. *Graff* 6, 227. *vgl.* sinde, *woraus nach einigen* sinne *entstanden ist. daneben auch ein schwv.* sinne, *dessen formen, da sie sich der bedeutung nach nicht genau von den starken scheiden lassen, hier mit aufgeführt sind.* a. *mit localadverbien.* hin unde her si sinnet, unz si den weiȥe vindet *Karaj.* 96, 21. daȥ si heim sunnen *Exod. D.* 137, 5. er hieȥ behuoten daȥ er danne ensunne *das.* 123, 27. *Exod. fundgr.* 89, 14. b. *mit präpos.* war sol ich sinnen **nâch** mînen lieben kinden *kchron.* 17. a. ze stet er **von** im san *Exod. D.* 145, 11. **ze** sînen bruoderen er san *das.* 122, 35. *Exod. fundgr.* 88, 30. ze lande heim sinnen *Exod. D.* 119, 19. ze sîner heimuot er sinnet *warn.* 2714. manic helt ze velde san *krone* 223. b. c. *mit adverbialpräpos.* eȥ ist niht wunder daȥ si **ab** sinnent *von dem rechten wege abkommen altd. bl.* 1, 232. **wider** sinnen *umkehren, zurückkehren Diemer* 135, 23. 178, 3. 310, 17. *Exod. D.* 162, 32. *Mar.* 196. dô er von Kerlingen wider begunde sinnen *Tundal.* 41, 41. ich enweiȥ wenne sie wellen wider ze hove sinnen *krone* 71. a. dô der tievel wesse daȥ diu heidenìske diet sich ze gote bechêrte unde widir sinnet ze dem wâren liehte *Karaj.* 83, 4. dô er wider ze Rôme san *kchron.* 3. b. wîp unde man allenthalben **zuo** san *kam herbei das.* 82. c. 2. *richte meine gedanken oder mein begehren auf etwas.* a. ich minne, sinne lange zît *Walth.* 47, 16. b. *mit präpos.* wand er heim sinnete *trachtete, verlangte* **in** sînes œheimes hûs *Lanz.* 5572. swer **nâch** êren sinne *Wigal.* 20. swer ritters orden zieret und nâch der regel sinnet *MS.* 1, 190. a. nâch der vröude sinne ein man *das.* 202. b. dem sî nu nâch dem grâle wê unt doch nâch ir minne. nâch bêden ich iemer sinne *Parz.* 389,

12. daȥ ich mit strîte dar nâch san, daȥ ich ervüere iuwern nam *krone* 266. b. wan wir nâch ir gesinnet nu lange zîte hân, wie wir si wider bræhten *Gudr.* 1340, 2. hei wolten si ze fröiden sinnen *Walth.* 98, 4. die ze ritterschefte sinnent und turnieren minnent *Erlös.* 665. iwer herze sinnet ze vreise die eȥ minnet *krone* 231. a. *vgl. leseb.* 1029, 28. dar ûf solden sinnen wir *das sollten wir bedenken Ludw. kreuzf.* 7646. der sinnet umb den niunden kôr, waȥ sî dar obe *MS.* 2, 12. b. c. *mit genit.* α. ietro triuwen san *war treu gesinnt*, Moysi gab er Sephoram *Exod. fundgr.* 90, 6. β. *verlange nach etwas.* daȥ si ne funden genâde der si sunnen *Exod. D.* 134, 1. *fundgr.* 97, 42. ich wil daȥ bewæren daȥ sie des selben sinnet *krone* 61. b. — *mit bezeichnung der person, von welcher man etwas verlangt:* daȥ er in lieȥe genieȥen der sînen barmunge, der er zuo im sunne *Exod. D.* 149, 11. von der ich lônes sinne *MS. H.* 1, 74. a. daȥ man eȥ von rehte gît, daȥ man sô gewinnet der sîn an den man sinnet vriuntlîch unde ze gibe *krone* 56. b. daȥ du in (eum) keiner dinge ane sinnis *Wernh. v. Elmend.* 700. d. *mit infinitiv.* dô begunder sinnen *daran denken* werben schœniu wîp *Nib.* 25, 3 *Ho.* 5, 2 *Z.* mit sinnen *A.* daȥ nieman mê sölt sinnen weder burg noch stat dâ ze machen *Zürch. jahrb.* 78, 31. e. *mit accusativ.* daȥ sinnet *Frl.* 26, 3. die wile er niht bôsheit sint *Teichn.* 129. swaȥ ich erdenken möhte, daȥ sunn ich understunden *Hadam.* 376. f. *mit untergeordnetem satze.* wurdin sinnen, wî si mit listin herbin si mochtin vorterbin *Jerosch.* 79. c. dâ hab ich gesinnet und etwâ dicke uberschlagen, daȥ dâ selbes gar wol ein vesti lægi *Zürch. jahrb.* 54, 35. 3. *begabe mit sinn, verstand* (*in dieser bedeutung wohl nur schwach*). si sinnet unde tœret *Oberl.* 1502. — alsus bedûtet sich der sinn, der sich darabe sinnet *zum sinne gestaltet Pass. K.* 430, 25.

gesinnet *part. adj. mit sinn, verstand begabt.* der gesinten kraft (animatus) *Megb.* 21, 20. sô kleine als ich gesinnet bin *Trist.* 4922. — *eine gesinnung habend.* ir haȥȥet daȥ iuch minnet: wie sît ir sus gesinnet *das.* 9886. si was vil anders gesinnet *troj. s.* 184. c.

besinne I. *intransitiv. komme zum bewusstsein.* lieb im in sînem muot besinnet *MS.* 2, 23. a. II. *transitiv.* 1. *komme mit meinen gedanken auf etwas, umfasse mit gedanken, überlege, mache durch nachdenken ausfindig.* a. dâ kôs ich des wunsches wunne mê dann ich besinnen kunne an ir *MS.* 1, 191. b. b. daȥ ich mit flîȥe hab besint *Bon.* 99, 52. daȥ mac nîmant volachtin besinnen noch voltrachtin *Jerosch.* 77. b. eȥ ist der arm mensch als guot, als der rîche sô manȥ besint *Teichn.* 129. ich wil in sagen solch unbild, daȥ eȥ kein meister nie besan *das.* 207. in wunder sêr waȥ ich welle tihten mêr, ich habe alliu dinc besunnen *das.* 205. 54. ich hân besinnet übel und guot *das.* 115. manger was vor alter grâ und chund eȥ nicht besinnen *Suchenw.* 34, 40. kunde besinnen nie der werden minne tougen *Ls.* 2, 253. als es sein götlich will besan *Hätzl.* 2, 1, 9. 21. — Daniel uns daȥ besinnet hât *MS.* 2, 248. a. — die ouch nit besinnent, waȥ si dem hailgen rîch gebunden und pflichtig sind *Zürch. jahrb.* 51, 16.
2. di schicte er an state, dâ er nutze si besan *erachtete Jerosch.* 108. c.

3. *mit acc. der pers. bringe zur besinnung, zum bewusstsein, zur erkenntnis.* alle dî di bî or wâren kunden si kûme besinnen *Ludw.* 62, 11. ein tumbe diet hân ich besunnen *Frl.* 383, 1 *u. anm.* 4. ich besinne mich *bringe mich zum bewusstsein, zur erkenntnis, werde mir bewusst, überlege.* dâ bî solden sich besinne alle *Ludw.* 46, 16. hætist du dich besinnet recht *Bon.* 76, 39. — *mit genitiv.* eis dinges hab ich mich besint *das.* 49, 26. des ich mit vlîȥ mich hab besint *das.* 99, 52. 5. *begabe mit*

sinn, überlegung. nu hât uns einen leigen baȥ besinnet, der aller wunder hât gewalt *MS.* 2, 9. a.

besunnen *part. adj. mit sinn, überlegung, klugheit begabt, besonnen.* ich bin niht sô besunnen daȥ ich gesprechen künn dar zuo *g. frau* 2294.

besinnet *part. adj. mit sinn, überlegung, klugheit begabt, besonnen.* der meiste teil der liute alsô besinnet und gemuot, daȥ si dur weltlîcheȥ guot vergeȥȥent ir triuwen *troj. s.* 297. c. vil manegen man dâ toben sach, der doch vil reht besinnet was *Dan.* 71. b. al ir gedanken liecht gevar, liecht besinnet *Ludw. kreuzf.* 4994. der gebûre stuont vil wol besint *Bon.* 62, 53. — die siben tugende hœrt ir loben mich vil kleine besinden *Helbl.* 2, 899.

unbesinnet *part. adj. ohne sinn, verstand; thöricht.* wer von natûr ist unbesint *Bon.* 99, 67. *vgl. Pf. Germ.* 6, 186. *Suchenw.* 44, 8. von unbesinten narren *narrensch.* 12. — solt ich den minnen der mîn êr verkêret, diu minne wær unbesinnet *Hadam.* 721.

besintliche *adv. mit überlegung.* besintlich eȥ zim selber sprach *Bon.* 78, 12.

durchsinne *stv. durchdringe mit dem verstande.* daȥ ich durchsünne sînen ganc *Frl.* 107, 18. die muoȥ kunst durchsinnen *das.* 367, 2. sîn lop durchsan nie sin noch muot *Heinz.* 130, 71. *vgl. Gr. d. wb.* 2, 1686.

entsinne 1. *komme von sinnen.* ich entsinne *MS.* 1, 7. b. 2. *besinne mich.* a. niet baȥ entsan der junge sich *Elisab.* 416. wâ sich di vrouwe nu entsan *das.* 420. b. *mit genit.* der sich rehtes wol entsan *das.* 442. ieclîcher sich der sinne entsan *Erlös.* 2839. zuhant sie sich der dinge entsan *das.* 2965.

ersinne 1. *erfahre, erforsche.* ich wil gerne ersinnen ube die unseren widirwinnen sîn mit samenunge *pf. K.* 118, 25. 2. *erwäge, denke aus.* got het vil gar an dich geleit swaȥ er ie ersinnen kunde *H. zeitschr.* 6, 510.

gesinne 1. *nehme eine richtung auf ein ziel, gehe.* als er wider heim gesan *Diemer* 193, 28. duo Cêsar widere ci Rôme gesan *Anno* 397.

2. *verlange nach ètwas.* a. sô behalt, als ich an dich gesinne *von dir verlange*, an mir dîn tugent *büchl.* 1, 1840. b. *mit genitiv.* Chorinthia sînes frides gesan *L. Alex.* 2145 *W.* daȥ ich des iht gesinne, daȥ ich *Er* 8449. daȥ der furste ir jungen tochter dâ gesan sîme sune zu der ê *Elisab.* 357. c. *mit genitiv und bezeichnung der person, von der man etwas verlangt.* daȥ er zinses a n uns gesan *Diemer* 197, 7. mir entouc niht zenberne swes ir an mich gesinnent *Lanz.* 517. dicke er des an sie gesan *Elisab.* 453. 481. *leseb.* 725, 2. *Gr. w.* 1, 829. daȥ man schiere wirt gewert swes man z u dir gesinnet *Erlös.* 1109.

3. *denke an oder auf etwas.* sô maht wir gesinnen daȥ wir niene werden gesceiden *Diemer* 339, 1. mîner sunde ist sô vil daȥ ich engetar noch enwil nimmer gesinnen daȥ ich antlâȥ gewinne *aneg.* 20, 53. vrou Hilde hete nie lâȥen ûȥ gedanken, daȥ si dâ n â c h gesünne, wie si ir lieben tohter ûȥ Ormanîelande gewünne *Gudr.* 1071, 3.

übersinne *sinne übermässig.* gar wênic Kei dar an gewan, daȥ er sich dâ übersan *kr.* 315. a.

versinne I. ich versinne mich *irre mich, fehle.* swâ ich mich versinnet hân, ich hân iȥ unwiȥent getân *pf. K.* 294, 10. swâ ich mich versinnet (versûmet *A*) hân, ich erhale mich sîn vil wol *das.* 300, 18. si verirrent mich und versinnent sich *Walth.* 110, 32. *nach den hss. so auch Wackernagel* 265, 13. *Lachmann schreibt* versûment. II. *nehme mit den sinnen wahr, merke.* dô si daȥ versunnen *Nib.* 1474, 2. dô ich daȥ versan *MS. H.* 3, 270. a. dô er die güete dar an versan *Bit.* 2175. III. ich versinne mich. 1. *ohne object.* a. *habe meine besinnung, komme zum bewusstsein.* als si ûf sehen began und sich widere versan *Er.* 8836. dô diu küngîn sich versan *Parz.* 112, 21. bî einer wîle er sich versan *W. Wh.* 47, 26. *vgl.* 229, 16. *Wigal.* 3033. 5347.

Hätzl. 2, 53, 16. *Ludw.* 78, 23. Meleranz sich von dem slage wol versan *Mel.* 8379. — ê daȥ sich der versan *zu verstande gekommen war Parz.* 117, 19. ich was sô verre an si verdâht, daȥ ich mich underwilent niht versan *MS.* 1, 93. a. b. *besinne mich, nehme meine sinne, gedanken zusammen, bin verständig.* versinne dich *Trist.* 11750. hie mite versan sich Marke ie sâ *das.* 4314. nu wart ouch der Littouwin macht zu jungist sich vorsinnen unde in zorn inbrinnin *Jerosch.* 143. c. — ob er sich versinnet *Parz.* 719, 28. der sich iht versinnen kan *Iw.* 167. ob ich mich versinnen kan *wenn ich nicht irre Wigal.* 4655. als ich mich versinne, versinnen kan *nach meiner meinung das.* 5474. *Nib.* 1712, 4. 1776, 4. *MS.* 1, 195. a. *Barl.* 79, 39. *Pass. K.* 81, 11. die sich sô versinnent *so verständig sind Karl* 9. a. *Iw.* 151. ob er rehte sich versinnet *MS.* 1, 199. b. *Wigal.* 5814. unz er schône sich versan und muose sich versinnen *Walth.* 64, 10. *MS.* 1, 17. a. daȥ ir iuch wol versinnet *Exod. D.* 93, 15. *MS.* 1, 53. unz ich mich baȥ versinne *Nib.* 146, 2. der sich baȥ denne ich versinne, der berihte mich *Walth.* 69, 3. c. daȥ sich diu schœn sô verr versan *so weit in ihren gedanken sich erging Hätzl.* 2, 68, 313. 2. *mit präpos. richte meine gedanken auf etwas, verstehe mich auf etwas.* des kan sich der karge vil lîhte versinnen nâch vliesen und nâch gwinnen, daȥ manic niht enkunnen. schier het sich versunnen an Gâwein dirre wirt *krone* 76. a. ich versan an Minne mich *MS.* 1, 203. b. an swiu si sich versunnen *Mai* 201, 18. waȥ toug gold ze finden dem tôren der sich ûf gold niht versinnet *Hadam.* 625. 3. *mit genitiv oder einem den genitiv vertretenden satze.*

a. *richte meine gedanken auf etwas; nehme mit den sinnen oder mit dem geiste wahr, besinne mich, merke, sehe ein, verstehe.* daȥ sich der degen des lebens niht versan *Nib.* 1984, 3. dô er sich der grôȥen wunden versan *das.* 923, 4. als sich diu ors versunnen der sporn in den sîten *krone* 93. a. sît ich den schilt von êrst gewan und rîters fuore mich versan *Parz.* 258, 22. *vgl.* 823, 29. dô er sich schimpfes niht versan *das.* 229, 3. diu sich wîpheit kunde versinnen *W. Wh.* 342, 18. sît ich mich guotes versan *Wigal.* 976. 57. 6855. versinnet iuch der dinge baȥ, bedenket diz unde daȥ *Trist.* 14135. dô er sich ir triu versan *Hätzl.* 1, 6, 21. die sich des versinnent *Iw.* 122. *vgl. kl.* 3499. *Parz.* 367, 18. 436, 14. *Wigal.* 2320. 2591. 6668. *Barl.* 211, 11. *Silv.* 1067. swes si sich versinnete *Trist.* 7924. versinde *Mart.* 95. d. — alsô sich des an dir wîslîch versan dirre man *Ludw. kreuzf.* 7648. — du versinne dich, ob ich dir zihte mære sî *Walth.* 51, 6. daȥ si niht versinnent sich waȥ liebe sî *das.* 49, 33. diu sich niht versinnet waȥ si durch in hât verlorn *W. Wh.* 354, 18. versinne minne sich wie si lône *Walth.* 47, 17. *MS.* 1, 203. b. *Pass. K.* 315, 62. wan er sich niht versinnete wie er ze rehte minnete *troj. s.* 546. a. *K.* siu versinnete sich wie siu gevaren hete *Pf. Germ.* 3, 414. sô wolden sich versinnen dise degene, daȥ ichȥ durch vorhte tæte *Nib.* 1719, 2. er versan sich daȥ ê der tûvel zu im quam *Pass. K.* 226, 72. b. *erwarte, hoffe.* den si von herzen minnent unt sich helfe dâ versinnent *Parz.* 450, 20. ich was im diens undertân, sît ich genâden mich versan *das.* 332, 6. dâ ich triwen mich versan und mich lieplich lachet an, vor den muoȥ ich mich besorgen *Teichn.* 227. IV. ich wirde, bin versunnen *s. v. a.* ich versinne mich. als sie begunden wachen und wurden versunnen *krone* 331. a. *Hadam. s.* 199. sô sei er mit harren versinnet *darauf bedacht Hätzl.* 2, 15, 12. dar ûf was sie versunnen *krone* 288. b. der topeler was versunnen ûf aller hande wurfelspil *darin erfahren Pass. K.* 408, 58. versunnen wart ûf kamphes list der starke *troj. s.* 183. d.

versunnen *part. adj. besonnen, wohlbedacht.* versunnen herze *Barl.*

104, 19. ir helde wol versunnen *troj. s.* 161. c. 181. b. der wol versunnen, versunn *Suchenw.* 7, 146. 13, 110. 28, 232. — der vil versunne (: gewunne) *Dietr.* 58. b.

unversunnen *part. adj.* 1. *ohne besinnung, bewusstlos.* unversunnen underz ors er seic *W. Wh.* 61, 19. 46, 28. 228, 28. *Parz.* 105, 7. 126, 2. 283, 16. *Nib.* 1012, 5 *C. krone* 81. b. *U. Trist.* 2550. *Mel.* 7523. *Suchenw.* 7, 130. 15, 81. unversonnen *Dür. chron.* 19. er lac von unmaht unversunnen *troj. s.* 268. c. 2. *seines verstandes nicht mächtig, wahnsinnig.* der schate in dem brunnen tete in unversunnen *raubte ihm seinen verstand Albr.* 10, 187. sinnec wurden die unversunnen *Massm. Al. s.* 66. b. 3. *unbesonnen, unverständig. Reinh. s.* 336. *Albr. prol.* 31. 22, 152. 29, 257. *Pass. K.* 422, 85. *Renner* 9173. *Dür. chron.* 654. *Kirchb.* 646, 45. si was ouch an ir zungen gar unversunnen *H. gesab.* 1, 43. si sint dar zu unvorsunnen *denken nicht daran, verstehen sich nicht darauf Rsp.* 3788. noch sît ir des unversunnen *noch wisst ihr nicht Karlm.* 17, 13.

versunnenlich *adj.* sîner zît versunnenlîchiu jâr *die jahre, in denen er selbstbewusstsein hatte, zu verstande gekommen war Parz.* 108, 24.

unversunnecliche *adv. unbesonnen, unverständig. Kirchb.* 815, 61.

versinnet *part. adj.* 1. *in gedanken verloren; vgl.* verdâht. swen diu Minne ze recht begrîfet, der ist versinnet hie und dort verirret *Hadam.* 192. 2. *besonnen, wohlbedacht.* diu zunge wol versinnet kan vremede sache entsliezen *troj. s.* 171. a. — diu wol versinte *Mart.* 153. d. 270. d.

unversinnet *part. adj. nicht bei besinnung, unverständig. beitr.* 202. wir unversinten u. wir tôren *Griesh. pred.* 1, 40.

versinnen *stn.* aldâ wart ir versinnen kunt *sie kam wieder zu ihrem bewusstsein Parz.* 109, 18.

widersinne ir beider sin zesamen widersinnet *geht aus einander, widerstrebt sich Hadam.* 467.

sin *stm.* I. *richtung, weg. vgl.* sint. zôh sînes sinnes (*wenn hier nicht* sindes *zu lesen ist*) *Diemer* 192, 10. sin muot im wirt gezuckit in mengen sin gestuckit *Mart.* 131. a. in vier sinnen *auf vier seiten En.* 252, 18. 253, 24. in drin sinnen *das.* 194, 5. widersinnes *verkehrt, rückwärts Gr.* 3, 91. dar zû sie widersinnes sprach swaz sie ê worte jach *Albr.* 33, 321. sô muoz diz wazzer ze berge fliezen hinder sich und widersinnes riuschen *troj. s.* 6. b. dîn kiusche die natûre twanc daz si widersinnes gienc und ouch entwerhes *g. sm.* 994. diu schîbe lief widersinnes an die verworhten heiden *Pantal.* 1634. den namen er widersinnes las *H. Trist.* 5540. widersins umb die kuchen gân *altd. w.* 2, 55.

II. *sinn.* dô dir got fünf sinne lêch *Parz.* 488, 26. dar umbe hât dir got fünf sinne gegeben *Barl.* 3, 38. die funf sinne des lîbes, daz gesûne, diu gehôrde *u. s. w. Roth pred.* 45. *MS.* 2, 242. b. III. *innerer sinn, bewusstsein, freie selbstthätigkeit des geistes; vorzugsweise in beziehung auf das vermögen des denkens und erkennens, daher auch verstand, weisheit, dann in beziehung auf das gefühl, die neigung, gesinnung.* sinnen (*sw.*) *Reinh. s.* 336. *MS. H.* 2, 390. a. *Bon.* 1, 37. 1. sin *einem andern substantiv coordiniert.* sinne unde lîp *Iw.* 125. dem unerkant ist leben, witze unt sinne *lobges.* 4. leben unde sinne *troj. s.* 5. d. 8. d. lac dâ als ein tôter man, âne kraft und âne sin *Wigal.* 7920. 5116. *Iw.* 248. der strît hât kraft unde sin *Parz.* 49, 6. sîn manheit und sîn sin *Iw.* 246. mir geswîchent beidiu zunge und ouch der sin *Wigal.* 37. vergâzen der zungen und der sinne *a. Heinr.* 880. sprechen unde singen, diu zwei bedürfen nihtes mêr wan zungen unde sinnes *troj. s.* 1. d. sin unde geist *Pilat. vorr.* 28. daz ist der sin oder diu vernunft *Megb.* 115, 18. 388, 33. sinne u. witze *Trist.* 7816. die wîsheit u.

den sin *a. Heinr.* 860. kunst unde sin *Parz.* 47, 18. *Trist.* 36. der hâte die kunst unt den sin *Iw.* 49. sîn herze u. sîn sin *Wigal.* 1057. *MS.* 1, 1. muot unde sin *Pass. K.* 27, 73. dîn sin und ouch dîn muot *Nib.* 381, 3. ich hân den muot und die sinne gewendet an die reinen *Walth.* 110, 20. sælde unde sin *das.* 63, 2. *Iw.* 221. 249. triuwe unde andern guoten sin *das.* 96. ir site und ir sin *Parz.* 403, 29. 2. *im genitiv abhängig von einem adjectiv oder substantiv.* sinnes arm *Frl.* 172, 14. sinnen blint *Pass. K.* 259, 16. swie tumb ich doch sî der tage, ich sî doch wol sô sinne grîs *frauend.* 47, 7. ich bin noch ganzer sinne hol *mein verstand ist noch nicht zu vollkommener reife gediehen Wigal.* 46. sinne kranc *Barl.* 351, 8. sinne lære *Teichn.* 211. sinne rîcher man *büchl.* 2, 21. 231. *Wigal.* 51. 11525. ob ich wær sinnen rîche *MS. H.* 2, 390. a. — ir herze ist ganzes sinnes dach *Wigal.* 6345. in der heidenschaft ist der sinne hœhstiu kraft *da giebt es die geschicktesten künstler Wigal.* 10580. si ist der wunsch mîner sinne *das.* 8115. sinnes arke, ban, kamer *Frl.* 409, 7. 306, 20. *ML.* 33, 1.

3. *mit einem adjectiv verbunden* (*attrib. oder prädikativ*). sô het ich alwæren sin *a. Heinr.* 1169. almîn sin ist im bendec *W. Tit.* 116, 4. dô was mîn bezzer sin verzagt *Parz.* 343, 12. sô wær mîn bester sin ein tôr *das.* 37, 20. sô rætet mir mîn bester sin *das.* 8, 14. mîn bester sin versneit sich an dem blicke *MS.* 1, 204. b. hie ist nieman inne sô bôsir sinne *so schwachen verstandes* die des niht verstân *Exod. D.* 148, 1. mîn bœser sin *Wigal.* 63. swem ist mit edlem sange wol, des herze ist vol gar edler sinne *MS.* 2, 187. b. der êrste sin (*gott*) *Pilat. vorr.* 21. 32. ein man der allen rât âne ganze sinne hât *Wigal.* 5780. wan ich an ganzem sinne doch niht mê gewinne wan nôt *büchl.* 1, 869. von grôzen sinnen, die er truoc, lêrt in sîner witze hort vürbringen sinnerîchiu wort *Barl.* 25, 16. du solt vil guote sinnen vil vast an dich gewinnen *Reinh. s.* 336. die sint guoter sinne âne *Walth.* 33, 2. guoter sinne pflegen *Wigal.* 1210. mit vil guoten sinnen îlt er mit netzen den garten alumbe setzen *kchron. D.* 211, 13. armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen, ob er êren niht engert *Walth.* 20, 22. höfscher sin *Trist.* 4569. mîn hôher sin ist worden kranc *Walth.* 108, 10. daz mære ist hôher sinne ein zil *Wigal.* 11636. klagen mit jæmerlîchen sinnen *Nib.* 1668, 3. mîn kranker sin *schwacher verstand Wigal.* 5753. *Pass. K.* 5, 87. die heten kranken sin *Parz.* 109, 8. der spricht diu starken wort ûz krankem sinne *Walth.* 22, 18. berihte kranke sinne *das.* 76, 23. ich wære kranker sinne *Iw.* 116. daz wâren kranke sinne op die sprâchen iht von minne *Parz.* 669, 19. ich hete kranke sinne, daz ich im niht minne gap *das.* 141, 21. sînen geist er im în blies, michilen sin er im verliez *Genes. D.* 7, 23. si geviengen manlîchen sin *Iw.* 142. daz er niht rehtes sinnes was *das.* 146. læt in got rehten sin bejagen *Parz.* 820, 16. ob si rehte sinne gewan *kl.* 3295 *Ho.* habt ir rehte sinne *Nib.* 1143, 3. ob ir iuch rehter sinne an mir verstân kunnet *a. Heinr.* 802. mîne rehten sinne *MS.* 1, 196. dâ vant man alsô rîchen sin mit klûger worte volleist *Pass. K.* 38, 30. daz im sô hôhiu wîsheit von rîchen sinnen wære bereit *Barl.* 25, 24. im wart swære freude unt rîterlîcher sin *Parz.* 204, 19. dem einen gît er schœnen sin *Walth.* 20, 19. daz si mich verstôzen zuo den tôren gar ûz in dar zuo hân ich ze schœnen sin *büchl.* 2, 220. der darf wol schœner sinne *das.* 1, 608. sô gît mir daz ander senelîchen sin *Walth.* 93, 34. des dûhten in ir sinne starc unde guot *Nib.* 1476, 2. wer gît sô starke sinne, daz ich die sô sêre minne, diu mir zem tôde ist gehaz *Iw.* 68. nieman ist von sô starken sinnen der si müge gewinnen *a. Heinr.* 201. mit starken sinnen *Parz.* 592, 15. ein swach *ge-*

meiner sin half dir unde riet *das.* 524, 23. hât ouch iemen touben sin *Barl.* 38, 26. er pflac tumber sinne *Reinh.* 749. daȥ du vil tumber sinne bist *troj. s.* 174. a. der sprach ûȥ vollen sinnen *Trist.* 4725. si pflâgen zir gewinne harte vremder sinne *Iw.* 263. daȥ er in vremden sin *eine entzückung* quam *Pass. K.* 361, 55. si wuoften gar âne freudehaften sin *kl.* 2283 *Ho.* hât er froiderichen sin *Walth.* 95, 31. si hete wîplichen sin *Parz.* 24, 8. kêrt gein mir wîplichen sin *das.* 510, 20. daȥ ist wîser sin *MS.* 1, 3. b. diu zuct im wiȥȥenlîchen sin *Parz.* 283, 22.

4. *einen genitiv regierend.* getruoc mîn herze ie mannes sin *Parz.* 655, 19. mich dunket swâ ich eine bin, ich habe tûsent manne sin *Vrid.* 116, 10. *vgl. über Vrid. s.* 73. niwan daȥ lützel wîbes sin die lenge für die spannen gât *kl.* 956 *Ho.* si brâhte guotes wîbes sinne unz an ir ende *Wigal.* 4968. von kindes sinnen frî *Walth.* 5, 28. si heten helde sin *Nib.* 2145, 2. mit ritters sinne *Parz.* 26, 2. — sô rætet mir mîns herzen sin *das.* 523, 20. an sîns herzen sinne was güete unde mildekeit *das.* 815, 14. dar jagent mich herzen sinne *das.* 365, 30. mich lêret mîner künde sin *das.* 406, 13. dîn gewaldes sin *Pass. K.* 2, 76. daȥ si allis zwivils sin lîȥin *Jerosch.* 83. b. mit jâmers sinnen *Nib.* 1008, 3.

5. *mit einem verbum verbunden.* a. eȥ turnieret mir aller mîn sin *Iw.* 136. mîn lîp ist hie, sô wont bî ir mîn sin *Walth.* 44, 17. mîn sin im nie gewancte *Parz.* 447, 28. mîne sinne wellent niht von ir *MS.* 1, 9. a. alle mîne sinne hânt sich vereinet dar si eine *denken nichts als sie das.* 204. ir zweier sinne wurden enein *Wigal.* 9968. wer wiste si des anevanges? daȥ tet ir sin *MS.* 2, 187. a. eȥ gestiurte in des sîn sin *Iw.* 189. des gert mîn sin *Demant.* 35 *u. anm.* der sin wil niender dar zuo *Trist.* 4825. alsô stât mîn sin *Nib.* 309, 2. 1170, 2. *Iw.* 63. ze gemache ân êre stuont sîn sin *das.* 12. mîn sin kan niht erdenken *MS.* 1, 14. b. nu rætet mir aller mîn sin *a. Heinr.* 1498. dô rieten mîne sinne *Nib.* 733, 3. *Parz.* 49, 21. mich entriege mîn sin *Iw.* 145. michn triegn danne die sinne mîn *Wigal.* 934. — daȥ ist sin *verständig Trist.* 11469. *Karl* 105. b. daȥ heiȥ ich sin *a. w.* 3, 24. was daȥ wîsheit unde sin *Trist.* 12385. daȥ ist ein sin *Gregor.* 2647. 3084. *MS.* 1, 180. b. *kr.* 189. b. *Winsbeke* 6. daȥ selbe dunket mich ein sin *Er.* 8583. eȥ wær an mir ein sin *verständig von mir MS.* 1, 9. a. dunket dich daȥ ein guot sin *Wigal.* 5517. daȥ sint sinne *MS.* 1, 39. a. 2, 154. b. daȥ heiȥ ich guote sinne *das.* 1, 161. b. daȥ sîn obele sinne *Eilh. Trist.* 2705. *vgl. Gr.* 4. 257. b. hâstu sin, habt ir sin *wenn ihr verständig seid Parz.* 88, 2. 461, 28. 506, 30. guotiu wîp, hânt die sin, deste werder ich in bin *das.* 827, 25. ein man der weder sin noch rede kan (*s. v. a.* sin hât noch rede kan) *troj. s.* 270. c. hab wir sinne *W. Wh.* 252, 7. het ich die sinne *kl.* 9. der wirt der het die sinne. im was daȥ wol erkant *Nib.* 271, 1. obe ich der sinne hæte zwelfe der ich einen hân *Trist.* 4603. er hât der sinne niht *er ist wahnsinnig Am.* 2228. wan daȥ si habent einen sin *in einer hinsicht verstand zeigen Walth.* 9, 3. si heten beidiu kranken sin an bî ligender minne *wussten nicht damit bescheid Parz.* 193, 2. die zuo solhem werke heten grœȥlichen sin *es sehr wohl verstanden Nib.* 352, 4. der dinge ich gar ein meister bin: ich hân dar zuo vil ganzen sin *frauend.* 24, 12. die armen heten ouch den sin daȥ gnuoge worhten under in swaȥ iemen wurken solde *Iw.* 228. er hete die triuwe und ouch den sin daȥ er vil willeclîchen leit den kumber *a. Heinr.* 290. die andern heten den sin daȥ si ze rehter mâȥe in wol gemiden kunden *das.* 315. done hete niht der sinne der küene veige man, daȥ er sich ir untriuwe kunde hân verstân *Nib.* 910, 5. jane mohten si der sinne *die besinnung* vor jâmer niht gehaben *das.*

963, 3. dô hete diu marcgrâvin ein teil wider ir sinne *kl.* 3437 *Ho.* ich hân den sin *den gedanken, die absicht, bin gesonnen,* daʒ ich suochende rîte *Iw.* 29. *Wigal.* 4968. ze flühte habe niemen sin *das.* 4766. ich hân den sin und den muot daʒ ich durch übel noch durch guot niht scheiden von der zarten wil *Ls.* 2, 379. wan ich iezuo hân den sin, ich wel mich mit einem raffen *Teichn.* 297. daʒ volc hatt sinn strôfen die sün Benjamin *narrensch.* 21, 31. — Pictagoras der was sô wîse, niemen sît Adâmes zît möhte im glîchen sin getragen *Parz.* 773, 29. treit mîn bruoder sinne *das.* 711, 23. war tuostu dînen sin *Reinh.* 658. *W. Wh.* 110, 2. war tuon ich wort, war tuon ich sinne *Gfr. l.* 1, 3. sus gewan der arme rîchen muot sælde sin unde guot *lebte nicht mehr gedankenlos in den tag hinein Wigal.* 5752. wâ habet ir den sin genomen der iu daʒ geriet *Iw.* 63. got gab ir den sin daʒ siʒ gedâhten *glaube* 3009. *myst.* 250, 6. daʒ er mir die sinne hât gegeben daʒ ich ûf diz brœde leben ahte harte kleine *a. Heinr.* 695. — ob er den sin gert ze behalten *myst.* 327, 9. er behielt der sinne niht *kl.* 4277 *Ho.* gedanke nâch der künegin begunden krenken im den sin: den müeser gar verlorn hân, wærʒ niht ein herzehafter (*besonnener, verständiger*) man *Parz.* 224, 15. den sin hêter nâh verlorn *L. Alex.* 4170 *W.* *Iw.* 130. 161. ich hân von dir verlorn mînen sin *Walth.* 55, 9. ich het verwandelt nâch den sin *war daran die besinnung zu verlieren frauend.* 38, 16. *kl.* 654 *Ho.* daʒ im ir minne verkêrte die sinne *Iw.* 58. 56. 173. im ist der sin benomen *das.* 130. 24. *MS.* 1, 4. b. swâ übric armuot sinne zucket *Walth.* 81, 29. mîne sinne, die mir warn entrunnen, die habt ir gewunnen wider in mîn herze *Parz.* 580, 8. dîn geist berihte mîne sinne *Walth.* 26, 9. — nu bedunket mîne sinne *Iw.* 116. es wundert mîne sinne *das.* 93. wie gar von armuot ir sin wære beswæret *das.* 231. daʒ getrôste mir den sin *das.* 25. fröit ouch mir die sinne *Walth.* 14, 12. daʒ gunêret iu den sin *das.* 87, 28. tugendet iuwern sin mit reiner güete *das.* 36, 11. dem wæren sîne sinne getiuret *in dem würden die süssesten empfindungen erregt werden Wigal.* 7417. du zierest mîne sinne *du bist der schönste meiner gedanken MS.* 1, 1. b. — daʒ du wistest mîne sinne an sô herzeliebeʒ wîp *MS.* 1, 200. a. uns hât verleitet sêre die sinne ûf mange sünde der fürste ûʒ helle abgründe *Walth.* 3, 11. die sinne dar an kêren *Iw.* 218. 287. kêren alle sîne sinne nâch eteslîchem gewinne *das.* 263. sît deich die sinne sô gar an si wande *Walth.* 110, 15. er hete ûf hôhe minne sîne sinne gewant *Nib.* 130, 4. der wande sîne sinne an daʒ schœne wîp *das.* 327, 3. iemen der ûf êre sinne hürten kunde *kl.* 2043 *Ho.* — diu pflac durch zuht der sinne, die drî küneginne lie si vor ir gên dar în *Parz.* 729, 11. 714, 78. ich vorhte mir der sinne gar zerrunne *MS.* 1, 190. er was sîn selbes gast daʒ im des sinnes gar gebrast *Iw.* 136. der marcgrâvinne ir sinne dô vil gar gebrast *kl.* 3431 *Ho.* si vergaʒ der sinne *das.* 3285. 6. *mit präpos.* a. *mit dem dativ.* unwandelbære an lîbe und an sinne *Iw.* 125. *Wigal.* 3817. ich wart an allen mînen sinnen blint *Walth.* 121, 28. die listigsten an den sinnen und rîch an wîsheit *Zürch. jahrb.* 42, 37. an den sinnen kluog *Bon.* 74, 11. ob si got bî sinne lieʒe *Parz.* 825, 30. wie solt ich armeʒ wîp alsolher nôt bi sinne sîn *bei solcher noth meinen verstand behalten das.* 616, 29. si gedâhte in ir sinne *Nib.* 1188, 1. Kriemhilt in ir sinne ir selber ie verjach *das.* 47, 2. er truoc in sîme sinne ein minneclîche meit *das.* 131, 2. si senten sich in ir sinne vil tougen nâch minne *Iw.* 239. daʒ truobte si in ir sinnen *das.* 267. jâ trûtes in den sinnen vil manic rîter guot *Nib.* 1608, 3. er ist in sînen sinnen grimme gemuot *das.* 394, 12. mit sinne *mit vernünftiger überlegung, auf verständige weise Diemer* 217, 8. *Genes. D.* 93, 25. *Parz.* 113, 17. 182, 29. salben harte

tiure, wol geworht mit sinne *das*. 578, 8. mit sinnen *Karaj*. 90, 5. *Genes. D*. 64, 5. *Gregor*. 2919. *Walth*. 115, 12. er begunde mit sinnen werben schœniu wîp *Nib*. 27, 3. daz er mit sîme sinne sô endehafte minne nie vernam *Parz*. 714, 27. diu het mit ir sinne ir beider unminne brâht zallem guote *Iw*. 296. ine kund iu niht betiuten mit den sinnen mîn *Nib*. 1386, 2. daz wir niht enkunden mit deheinen unsern sinnen si dâ von gewinnen *Wigal*. 3866. dô si mit allen ir sinnen in niht mohte ubirwinden *Genes. D*. 78, 31. *vgl. Gregor*. 2853. *Walth*. 23, 9. daz wir got minneten mit allen unsern sinnen *spec. eccles*. 164. mit disen sinnen huob er an *Trist*. 462. nâch mînen sinnen *nach meinem verstande, meiner ansicht MS*. 1, 1. von allem ir sinne erbibente si vil sêre *kl*. 4389 *Ho*. daz sie den tugenthaften man von aller slachte sinne minnen began *Roth*. 1920. ob er von allen sinnen got wolde minnen *Genes. D*. 40, 7. im wart diu arbeit von allen sînen sinnen leit *Wigal*. 1804. als er von sîme sinne aller beste mohte *Iw*. 147. daz ich ze vriunde hân erkorn mîne tôtviendinne deist niht von mîme sinne *das*. 69. *vgl*. 115. unser mære sint iu von sinnen *durch euer nachdenken, errathen* bekant *kl*. 3333 *Ho*. schade vil maneges mannes wirt von sinnen *durch vernünftige überlegung, klugheit* wol behuot *Nib*. 1739, 4. alsus beleip daz lembelîn behuot wol von den sinnen sîn *Bon*. 30, 32. daz er vil nâch von sîme sinne was komen *beinahe den verstand verloren hätte Iw*. 149. si was nâch ûz ir sinne komen durch den grôzen zorn *En*. 392, 6. si kômen, bequâmen wider ze sinne *kl*. 3302 *Ho. troj. s*. 172. a. er kumt ze sinnen, widere ze sînen sinnen *Iw*. 133. 200. unz er ze sinnen gevienc *das*. 134. si nâmen daz zu sinne *fassten den entschluss Jerosch*. 3. c. on wart das zu sinne *Dür. chron*. 655.

b. *mit dem accusativ*. er lac lange âne sin *Iw*. 199. wie sol ich âne sin genesen *Walth*. 55, 12. er kuste si âne sin *ohne etwas dabei zu fühlen Wigal*. 6335. durch den sin *in der absicht das*. 2128. *Pass. K*. 30, 36. ûf den sin *in der absicht Jerosch*. 34. d. *Bon*. 62, 20. ûf keinen sin *in irgend einem betracht das*. 3, 70. ûf disen sin *in diesem betracht das*. 31, 34. 7. *personificiert*. her Sin *Frl. ML*. 2, 1. *Suchenw*. 1, 60. IV. *besonders heisst* sin 1. *die ansicht, die man von etwas fasst, meinung, idee, dann auch anschlag, den man macht, um etwas zu erreichen*. nu vernement mînen sin *Genes. D*. 68, 20. ich habe einen sin funden, dâ mite ich juden und heiden überwinde *myst*. 101, 13. ez ist manigerleige sin von disen kungen *das*. 47, 27. wizz, daz ich den sin von dem miltaw von andern maistern niht hân genomen *Megb*. 87, 18. die blindekeit sie zôch ûf krumben sin *Pass. K*. 687, 69. dô si gevielen ûf den sin, daz si den rîchen gewin wolden teilen *das*. 21, 45. si vielen alle ûf einen sin wie si wol möchtin komen hin *Bon*. 70, 19. — wilt dus grâls volc sus rouben, unt dâ bî des gelouben du gewinnest ir noch minne, sô zweient sich die sinne *das steht mit einander in contrast Parz*. 500, 18. 2. *der geistige inhalt, die bedeutung, die worte oder werke haben*. ditze buoch dihtote zweier chinde muoter; diu sageten ir disen sin *Diemer* 292, 12. ob ich dir disen sin bescheidenlich bescheiden kan *MS*. 2, 134. b. wie schône er sînen sin besneit *Trist*. 4727. den sin zubrechen, vorsnîden *Jerosch. Pf. Germ*. 7, 87. ich bin der ich bin, der nam hât tiefen sin *Exod. D*. 127, 16. diu künegin sprach jæmerlîcher worte sin *Parz*. 160, 2. sîn zunge hât zwô volle sælekeit, daz sint diu wort, daz ist der sin *Trist*. 4705. ungezieret sint mîn wort: doch hânt si kluoger sinnen hort *Bon. s*. 184, 14. ich habe willen zu dûten dise wort nâch irme hôhesten sinne *myst*. 180, 21. ein ander sin von deme burgelîn *das*. 178, 33. mich dunket daz diz wörtelin vier sinne habe *das*. 2, 79, 36. des priefes sin wil ich hie kürzleich

begreifen *Megb.* 217, 22. dô di brûdre irkant hâtin sîns gewerbis sin *Jerosch.* 67. b. waȥ in der bischaft verborgen guoter sinnen ist *Bon.* 1, 37. diz büechlîn gebirt ouch sinne guot *das. s.* 2, 67.

ânsin *stm. s. v. a.* unsin. der wein ändert ânsin in sinnicheit *Megb.* 352, 24.

gesin *stm. bewusstsein, besinnung, verstand.* si vluhen âne gesin *Judith* 177, 12. er verlêh ime sînen âtem unte sînen gesin *Diemer* 320, 19. mîn trehtîn gab ir den gesin *das.* 33, 3. sîn gesinne wâren tief *das.* 362, 4. 361, 2.

hovesin *stm.* ûf den zêhen slîchents hin nâch dem niuwen hovesin *MS. H.* 3, 196. *vgl.* hovesite.

tôrensin *stm. thorheit. Frl.* 164, 12.

unsin *stm.* 1. *bewusstloser zustand.* si lag in unsinne unz man mit waȥȥer si begôȥ *kl.* 4056. *vgl.* 3408 *Ho.* 2. *thorheit, raserei.* amentia *sumerl.* 52, 22. minne ist ein wernder unsin *Lanz.* 4855. daȥ was, wêre ein unsin *kl.* 1370 *Ho. Ludw. kreuzf.* 3867. sô ist eȥ ein michel unsin, daȥ ir *Trist.* 13447. daȥ sint unsinne *MS.* 2, 148. b. als in ir unsin daȥ gebôt *Ludw. kreuzf.* 1357. lâ disen blinden unsin *Trist.* 19169. waȥ diutet daȥ wan grôȥen unsin *myst.* 318, 25. ê wurde ich in unsinne, ê daȥ ich iuch vermite *Flore* 1284 *S.* sô wærest du in unsinnen *das.* 3796. daȥ sagen ich von unsinne *Albr.* 19, 595. daȥ du mir min riche wênis an gewinnen daȥ komet von unsinnen *L. Alex.* 4110 *W.* — aber sprach diu kuneginne mit grôȥem unsinne und mit grimmem zorne *En.* 342, 30. die mit unsinne het erslagen Hildebrant *kl.* 752 *Ho.*

unsinne *swv. bin oder handele in* unsinne. toben unde unsinnen *troj. s.* 264. d. swes man âne got beginnet, daȥ ist mêr dan halp geunsinnet *vaterunser* 3265. Isôt, an der ich hân gunsinnet *Trist.* 19149.

unsinnen *stn.* mîn unsinnen schaff ich den die mit velsche minnen *Walth.* 61, 5.

geunsinne *swv. das verstärkte* unsinne. daȥ ir immer sô gunsinnet, daȥ ir ze manslahte imer gewinnet ahte *Trist.* 10396.

widersin *stm. entgegengesetzter sinn. Oberl.* 2022.

sinnelôs *adj.* 1. *bewusstlos.* dô vant man sinnelôse daȥ hêrlîche wîp *Nib.* 1010, 3. *kl.* 2294 *Ho.* 2. *thöricht, unverständig.* daȥ man mich ofte sinnelôsen hât *Walth.* 98, 11. sinnelôse giegen *MS.* 2, 206. a. *vgl.* 17. a. *Marleg.* 24, 12. *Bon.* 57, 113. *Teichn.* 178.

sinirrekeit, sinneriche *s. das zweite wort.*

sinnebære *adj. besonnen.* ein man der gerne sinnebære unde vorbesihtic wære *Trist.* 7913.

sinnelich *adj. sinnlich.* diu âder tregt die sinnelichen (sensuales) gaist zuo den augen *Megb.* 9, 20. — *dem geistigen entgegengesetzt:* in sinlîchem gemerke und in geistlîchem gemerke *myst.* 2, 478, 30. daȥ sinneliche und verstendecliche bekennen *das.* 39, 10. der ein ist ein sinnelicher wille, der ander ist ein redelicher (rationalis) wille *das.* 52, 8. *vgl.* 590, 15. — daȥ kint müste ich werfen in die vlût durch sinnelîchen (?) argen mût, des ich mich kunftich dran versach *Pass.* 317, 20.

eigensinnelich *adj. eigensinnig.* wellent es ûsrihten noch ir selber eigensinnelichen wîsen *s. Wackernagel lit.* 334, 27.

sinnelichen *adv. besonnen, verständig. s.* tuon *jüdel* 131, 20. *vgl.* sinnecliche.

sinnelicheit *stf. sinnlichkeit.* blôȥ sîn alles gemerkes unde prüevens und aller sinnelicheit *myst.* 2, 508, 40. blôȥ unde lidic von der sinlicheit *das.* 634, 12. *vgl.* 24, 36. 47, 29.

sinnesam *adj. besonnen.* was vil wol bedâht u. sinnesam *Trist.* 2690. der sinnesame Tristan *das.* 3089.

gesinne *adj. sin habend.* Isôt diu wol gesinne, diu gesinne küneginne *Trist.* 15473. wie bin ich gesinne, daȥ ich von ir niht enkan mînen muot geschei-

den *MS.* 1, 159. a. mîn herze ist ir gesinne *zugethan* unt wil ouch stæte an ir bestân *das.* 94. b.

ursinne *adj. insanus. ahd.* ursinni *Graff* 6, 230.

sinne *stf.* dô was sie ûȝ der sinne (ûȝ ir sinne 342, 6 *E.*) komen durch den grôȝen zorn *hatte die besonnenheit, den verstand verloren En.* 12811. du bist komen ûȝ der sinne (ûȝer sinne 121, 18 *E.*) *das.* 4157. daȝ er vil nâch ûȝ der sinne was komen *Iw.* 149 *nach a. vgl. anm. z.* 3939.

unsinne *stf. thorheit.* eȝ wêre ein unsinne daȝ ich *Herb.* 12582.

sinnec *adj.* 1. *seines verstandes mächtig, nicht wahnsinnig. ahd.* sinnig *Graff* 6, 231. sinnec wurden die unversunnen *Massm. Al. s.* 66. b. wie er wol sinnec wêre und aller tobesuht erlân *Pass. K.* 33, 16. *vgl. Am.* 2334. 2401. 2. *besonnen, verständig, klug, sinnreich.* weset sinnich sô diu nâtir tuot *Karaj.* 88, 15. ir ist und ist genuoc gewesen vil sinnic und vil rederîch *Trist.* 4723. *vgl. Pass.* 419, 9. *Helbl.* 2, 414. *MS.* 2, 11. a. *myst.* 333, 1. ein sinnec man *Wigal.* 5777. 10234. ein sinnec wîp *Parz.* 337, 1. *MS.* 1, 62. b. ein sinnec herze *das.* 40. b. 78. a. 79. b.

besinnec *adj. besonnen, bedächtig.* besinnic begin hât ende guot *Ernst* 1532.

scharpfsinnec *adj. scharfsinnig.* acer *gl. Mone* 6, 216.

unsinnec *adj.* 1. *nicht bei verstande, wahnsinnig.* insanus, vesanus *sumerl.* 31, 26. *Diefenb. gl.* 283. unsinnig leut und plinden die mügen all nicht zeuch gesein *Münch. str.* 85. *vgl. Griesh. pred.* 2, 26. *troj. s.* 181. a. *Pf. Germ.* 1, 432. *Ludw.* 89, 28. er half den tiuvelwinnigen unt den unsinnigen *Servat.* 784. 2. *thöricht.* incompositus *Diefenb. gl.* 152. ir unsinnigeȝ volch *Judith* 157, 24. *vgl. Trist.* 12113. *Renn.* 9167. *Teichn.* 114. wir unsinnigen *leseb.* 879, 29. — der unsinnige pfinztac *donnerstag vor esto mihi Oberl.* 1852.

sinneclich *adj. besonnen, verständig.* sinneclîcher rât *Engelh.* 4383. *livl. chron.* 8004.

sinnecliche *adv. verständig, bedächtig.* sinneclîche gesegent er sich *Servat.* 3110. *vgl. Trist.* 3090. 5680. *MS.* 2, 260. b. *Barl.* 3, 33. vil sinneclîche im geschach *er benahm sich sehr klug Gregor.* 1932.

insinnecliche *adv. mit sinnlichen gedanken?* von got trit nit insinneclich *Hätzl.* 2, 61, 58.

unsinneclichen *adv. ohne bewusstsein, ohne verstand.* als der ûȝ eime twalme unsinneclîchen schallet und mit im selber kallet, als ob in triege ein wilder alp *troj. s.* 172. c.

sinnecheit *stf.* 1. *selbstbewusstsein.* di alsô geborn werden ûȝ bluote und ûȝ vleische und ûȝer ire eigen sinnekeit *myst.* 34, 6. des ûȝern menschen leben lît an wandelbârer sinnekeit *das.* 2, 329, 5. 2. *verständigkeit.* der wein ändert ânsin in sinnicheit *Megb.* 352, 24.

unsinnecheit *stf.* dementia, deliramentum *sumerl.* 6, 31. 52, 51. hebedo, vesania *Diefenb. gl.* 103.

ursinnecheit *stf.* deliramentum *sumerl.* 6, 14. *fundgr.* 1, 396.

versinnecheit *stf. bewusstsein. Pfeiffer Cöln. mundart* 125.

besinnige *swv. bedeute durch vernünftiges zureden, besänftige.* her kunde daȝ wîp nicht besinnigen *Dür. chron. s.* 449. die gelarten kunden on kûme besinnigen, daȝ her daȝ êwangelium vorstunt *das. s.* 548. *vgl. Pf. Germ.* 5, 237.

SINOPEL *stn.* 1. *rother farbestoff. franz.* sinople, *ital* senopia, *engl.* sinoper, *vom lat.* sinopis *rother eisenocker, nach der stadt Sinope benannt. Diez wb.* 412. sin schilt was von sinopele (zinopel *W.*) rôt genuoc *Lanz.* 4421 *u. anm. vgl. s.* 282. 2. *eine art claret von rother farbe. vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 276. môraȝ, wîn, sinopel rôt *Parz.* 239, 1. disem den met und dem den wîn, môraȝ sinopel clâret *das.* 809, 29. sinopel mit pigmente, clâret und dar zuo môraȝ *W. Wh.* 276, 6. 448, 7. si

heten wîn und den met, den lûtertranc und daȥ sinopel, man gap es in âne topel *Türh. Wh.* 129. b. *vgl.* siropel *Geo.* 2089. *Wigam.* 81.

SINT *s.* ich SINDE.

SINT *s.* SÎT.

SINZÊSTER *geogr. n.* phæwîn von Sinzester ein huot ûf sîme houbte was *Parz.* 605, 8. *vgl.* 722, 18.

SIP *stn. sieb. ahd.* sib *Graff* 6, 65. cribrum, cribellum *sumerl.* 26, 14. 33, 13. *voc. o.* 7, 91. *Diefenb. gl.* 83. er schepfet waȥȥer mit dem sibe *troj. s.* 113. a. swer waȥȥer in dem sibe treit deist verlorn arbeit *Vrid.* 77, 16 *u. anm. Gr. über Vrid. s.* 66. ein sip daȥ wirt niemer waȥȥers vol, swaȥ man dar in schepfen tuot *Ls.* 2, 536. suochet uns ein sip her unt gè wir vischen *Am.* 1207. dô troumde dem phister wie er ûf dem houpt driu sip mit melwe trüege *Griesh. pred.* 1, 98. dürkel als ein sip (: liep) *Parz.* 599, 4. gip mir ze stiure dîner helfe sip, durch daȥ ich eȥ vil kleine rede (*sichte*) *g. sm.* 126.

hârsip *stn. haarsieb.* sedacium hasip *sumerl.* 33, 14. hesib *das.* 16, 5. haisip *gl. Mone* 7, 593.

SIPPE *adj. verwandt. goth.* sibis *friedlich, einig, ahd.* sibbi, sippi *befreundet, verwandt Ulfil. wb.* 157. *Graff* 6, 66. *RA.* 467. alsô ist diu werlt sippe *Karaj.* 12, 6. sô der mensche ie nâher sippe ist, sô er ie baȥ erbet *swsp. s.* 11 *W.* ir zucket manegem wîbe ir prîs unt rât in sippiu âmîs *Parz.* 291, 22. ob ich mich nu dar umbe sene, daȥ ist ein verre sippeȥ klagen *W. Wh.* 409, 1. — *mit dativ.* vrâgoten wie sibe imo daȥ wip wâre *Genes. fundgr.* 37, 20. si sint mir alle sippe von dem Adâmes rippe *Parz.* 82, 1. wer mînem herren lieb oder sippe wære *Trist.* 14789. Gêre was ir sippe *Nib.* 697, 1. wâ ist ir mêr die ir dâ heiȥent sippe *Gudr.* 1524, 3. *vgl. H. zeitschr.* 5, 507. daȥ si von art mir sippe sint *troj. s.* 177. a. 201. a. 225. d. *Ludw. kreuzf.* 4941. *auch meine schwiegersöhne sind mir* sippe *W. Wh.* 12, 9. wie min pfert mære dem rosse sippe wære *Walth.* 104, 17. daȥ gote alsô sippe ist *myst.* 2, 234, 37. 263, 6. daȥ ist sippe den krêâtûren *das.* 1, 26, 7. daȥ sunde ist oder sunden sippe *das.* 235, 9. — *compar.* diu vipper diu næher unde sipper mahte uns übel denne guot *g. sm.* 384.

besippe *adj. verwandt.* nu sint drî tugent hî besippe *Jerosch.* 23. c. dem tiuvel ist er besippe *amgb.* 42. b.

gesippe *adj.* vrâgeten wie gesippe im daȥ wîp wære *Genes. D.* 48, 9. swie ich dir gesippe sî *Albr.* 21, 181. der was dir nâher gesippe danne mir *Trist.* 10654. nû gesippe *Pass. K.* 405, 23.

unsippe *adj. nicht verwandt.* ein unsippiu maget *Iw.* 241. eȥn habe niht grœȥer kraft danne unsippe geselleschaft *das.* 106.

vërchsippe *adj. blutsverwandt.* die wârn und iu verchsippe sint *W. Wh.* 166, 9.

sippe *swm. swf. der, die verwandte. ahd.* sibbo, sibba *Graff* 6, 66. der ander mensche, den du zer ê mîden solt, der heiȥet geswægerlîche sippe *Bert.* 312, 31. sam diu edele Gûdrûn iuwer guoten helde sippe wære *Gudr.* 1244, 4.

gesippe *verwandter.* sîne gesippen *Nith. H. s.* 239.

ërdesippe *verwandter der erde.* du erdesippe muoterhalp *MS.* 2, 139. a.

himelsippe *verwandter des himmels.* du himelsippe vaterhalp *MS.* 2, 139. a.

nâchsippe *naher verwandter.* die mit ir swertes ecken tâten ir nâchsippen den tôt *Tundal.* 47, 83. *vgl. N.* 47, 10.

sündesippe *was der sünde verwandt ist, nahe steht.* ein sündelî oder sündesippe *myst.* 2, 139, 19.

sippe *stf. verwandtschaft. goth.* sibja, *ahd.* sibba, sippa *Ulfil. wb.* 157. *Graff* 6, 65. sô muoȥ des iwer zuht verjehn daȥ sippe reicht ab iu an mich *Parz.* 415, 25. sît er mûste sich scheiden von ir, daȥ gap in geistlich recht u. ir sippe *Ludw. kreuzf.* 326. ein verriu sippe *Nib.* 1960, 1. — dern

zelt decheine sippe dan zwischen vater unt des kinden *Parz.* 752, 13. cellent von eineme rippe vile rehte siben sippe *Diemer* 352, 6. diu sippe diu ist ûʒ gezalt zwischen iu unde mîn *Dietr.* 31. a. der reite die sippe, von Adâmes rippe sî wir gar mâge als Akers unde Brâge *Kolocz.* 58. die sippe geprüeven *Parz.* 499, 16. *die grade der* sippe *werden nach gliedern, spänen u. s. w. gezählt*; *s. RA.* 468. nu merket wâ diu sippe beginne unde wâ si ende neme. in dem houbte ist bescheiden man unde wîp, diu reht unde redelîchen zer ê komen sint *swsp. s.* 10 *W.* sô man die sippe reiten wil, die sol man an dem houbete an heben *u. s. w. Bert.* 312, 16. — ir antlütze sippe jach *Parz.* 46, 28. sît er uns sippe lougent niht *das.* 465, 3. gedenke rehter sippe an mir *das.* 442, 3. 701, 18. dune darft dich niht der sippe schamen, daʒ dîn muoter ist mîn muome *das.* 252, 14. sol ich der sippe schônen *Albr.* 21, 90. — baʒ hilfet friuntschaft âne sippe *Walth.* 79, 19. durch sippe *kl.* 3152 *Ho. Parz.* 661, 9. ob dâ noch wêre ieman der mit der sippe zuge an Gotfriden *mit ihm verwandt wäre Ludw. kreuzf.* 262. ûʒ israhêlscher sippe erzilt *Parz.* 453, 27. — der an der vierden sippe (*grade der verw.*) ist dîn mâc oder naher *Bert.* 311, 39. eʒ erbet ein iegelich man sînen mâc unz an die sibenden sippe *swsp. s.* 11 *W.* — *collectiv.* wir lægen alle tôt, der sippe dîner mâge *Nib.* 2042, 3. ôwê daʒ wir nu niht enhân ir sippe unz an den eilften span *keine die auch nur im entferntesten ihr verwandte gesinnungen hat Parz.* 128, 30.

wânsippe *stf. vermeintliche verwandtschaft. altd. bl.* 1, 220.

waʒʒersippe *stf. verwandtschaft durch das taufwasser, gevatterschaft.* „ja," sprichet er, „eʒ ist ein waʒʒersippe," unde trîbet sîn gespötte *Bert.* 82, 30.

sippebluot, sippebrëcher, sipperbe, sippehuor, sippemâl, sippeteil, sippezal *s. das zweite wort.*

sippelich *adj. verwandtschaftlich. Türl. Wh.* 102. b.

sippeschaft *stf. verwandtschaft.* die sulnt in in der selben sippeschaft mîden *Bert.* 312, 36. von sippeschaft sîn rehter mâc *troj. s.* 240. a. durch sippeschaft *Bon.* 95, 76. ze rehter sippeschaft gebunden *MS.* 2, 232. b. daʒ der bâbist abe nam di sippeschaft unde mâgeschaft zwuschin im unde dem herzogin *Ludw.* 40, 20. daʒ her sipschaft hât und gemeinschaft hât mit den krêatûren *myst.* 205, 8. hât sippeschaft mit der gotheit *das.* 2, 56, 15.

gesippeschaft *stf. verwandtschaft. MS.* 2, 232. b.

gruntsippic *adj. dem grunde der dinge verwandt. Frl. KL.* 1, 6.

sippekeit *stf. verwandtschaft.* als her im helfe was bereit von angeborner sippekeit *Kirchb.* 824, 1.

sippe *swv. bin verwandt.* sô sippet der vil junge man an Walther den wîgant *Bit.* 31. b. *part.* g e s i p p e t *durch verwandtschaft verbunden, verwandt.* du hâst vor der bürge gesipter vriunde deheinen *Gudr.* 1382, 3. ir sît alhie ze hove baʒ dan ich und sô gesippet über mich *Engelh.* 3888. einem gesippet sîn *Mel.* 2216. *Münch. str.* 213. *Kulm. r.* 4, 86. *Hätzl.* 2, 3, 95. — unkiuschekeit begân mit gesipeden *verwandten bihteb. s.* 35.

SIRE, SIR *frans. herr. aus lat.* senior *verkürzt. Diez wb.* 381. sire, sire! *Trist.* 4025. sir *das.* 10721. bêâs sir! *Parz.* 76, 11.

SÎRÊN, SÎRÊNE *f.* 1. *sirene. gr. lat.* siren. Apollo u. die Kamênen, der ôren niun Sîrênen, die dâ ze hove der gâbe pflegent *Trist.* 4870. alsô zôch si gedanken in ûʒ maneges herzen arken, als der agestein die barken mit der Sîrênen sange tuot *das.* 8115. si tuot als diu Sîrêne, der stimme ist alsô schœne daʒ si mit ir gedœne die kiele an sich ziuhet und si dan under diuhet *Engelh.* 2216. swaʒ diu Syrêne trügesam versenken wil der schiffe mit süeʒer dœne griffe, diu leitest, vrowe, du ze stade *g. sm.* 148. Sîrênen sanc *lobges.* 22. Sîrênen dôn *Frl.* 439, 12. Sîrêne sint

merwunder gar wol gestimmet, die mügent ze däutsch merweip haiʒen *Megb.* 240, 6. von den tieren die dâ heiʒent Sîrênen — si singent ein sanc, dâ mit beswîchent si die schefman *Karaj.* 80, 13. *vgl. fundgr.* 1, 19. — dîn lob die sîren und die lîren kunden niht volbringen *beitr.* 113. *hierher? oder ist ein musikalisches instrument, etwa die syrinx gemeint?* — dâ kam ein syrên (*ein männlicher wassergeist*) gefloʒʒen der den selben sarc ûf brach *Orendel* 94. 2. *eine schlange*, sirena *Megb.* 281, 29.

SIRNEGUNZ *geogr. n. Parz.* 772, 5.

SIROP, SIRUP *stm. sirop, süsser saft. franz.* sirop, *vom arab.* scharâb *trank, wein, kaffee. Diez wb.* 382. den weiʒen syrup, syrup von violn od von rôsen *arzneib. D.* 144. syrup von margrammen, von ysop *das.* 101. in ainen syrop *Megb.* 105, 23. 425, 7.

siropel *stn. s. v. a.* sirop. daʒ edele syropel *Bert.* 187, 57. syropl *Megb.* 345, 14. 376, 10. der syropel 414, 19.

rôsensirop, -el *sirop aus rosen. Megb.* 345, 12. 346, 22.

violsiropel *veilchensirop. Megb.* 425, 5.

SIRTE, SART, SURTEN, GESORTEN. *die grundbedeutung dieses stv., das von Schmeller* 3, 283. 284 *ausführlich besprochen ist, ist dunkel.* swer den andern einen zohen sun beiʒet, oder er hab einen hunt gesorten, oder ein ros oder ein kue (inire, stuprare canem, equam, vaccam) *rechtb. v.* 1332 *bei Schmeller a. a. o. vgl. das.* kueserterinn, chusertinne. — diu welt ist gesorten mit bœsem küt *Ls.* 3, 328. in sirt *bringt ausser sich* das weib *Hätzl.* 1, 35, 52. der binder mich in der teschen siert *Wolk.* 16, 2, 13.

ungesorten *part. adj.* lâʒ mich ungesorten *lass mich ungeschoren Cod. Schmeller* 3, 284.

versirte *stv.* 1. *stupriere.* du versarten *unzüchtige* huore *Mor.* 2, 858. in übermuot und hôchvart sein si (*die pfaffen*) ganz entwicht, snœd, üppig und versorten *Mich. Beh. bei Schmeller* 3, 284. den versorten knächt *Wolk.* 70, 3, 4. 2. ich bin, wirde versarten (*für* versorten) *komme ausser mir vor freude oder angst. das.* 3. gibeʒ hin und versirteʒ niht *verdirb* (*oder beschmutze?*) *die speise nicht? b. v. g. speise* 3. *an andern ähnlichen stellen derselben schrift steht* versalz.

versortenliche *adv.* in (penem) tuot nit mê belangen nâch der herrin minneclich. wie hanckt er sô versortenlich *Ls.* 3, 619.

zersirte *stv.* der got mit den zwein swerten der wil uns alle zerserten *verderben Dioclet.* 5074. wenn einer den andern slahen wil, er dræt (*l.* drôt?) im zerserten durch den grint *Ls.* 3, 328.

sart nit ein sart *nicht das mindeste Appenzeller chron.* 10 *bei Schmeller* 3, 284.

ersert *part. zu* erserte *oder* ersirte. ziuch ûʒ dîn swert, nit bis sô gar ersert *ausser fassung gebracht*, slahe im in daʒ houpt ein wunden *Dioclet.* 6826. sô mögent ir wol sîn ersert und muoʒ iuch tœten hie mîn swert *das.* 5951.

surt daʒ man eim stuol ein surt giht *Ls.* 3, 328. *vgl. den eigennamen* Sürtel *Pf. Germ.* 5, 302.

SISEGOME, SISEGOUM *m. pelikan. ahd.* sisigomo *Graff* 6, 281. *wohl zusammengesetzt mit* gome *und dem* sise, *welches in ahd.* sisesang (carmen lugubre) *erscheint.* pellicanus sisigoum *altd. bl.* 1, 348. in dem salme sprichet Dâvît: ich bin dem sisegoum gelich der in der einôde ist. Phisiologus dâ von liset daʒ der sisegoum sîne jungen vil harte minne *Karaj.* 99, 9. *vgl. fundgr.* 1, 33, 41. *dagegen* glîh getân bin ih dem husegoume dere einôde *Windb. ps.* 466. *vgl.* pelicanus husegumo *sumerl.* 12, 76.

SÎT *seit. ahd.* sîd; *vgl. goth.* seiþu (*spät*) *und* seiþs *in* panaseiþs, *wonach* sît *ursprünglich ein comparativ sein kann. Gr.* 3, 590. 591. 594. *Ulfil. wb.* 156. *Graff* 6, 155. *Schmeller* 3, 291.

I. *adverb. seitdem, darnach, späterhin.* sît sach ich den valken schône vliegen *MS.* 1, 38. b. sît sturbens jâmerliche

Nib. 6, 4. 18, 4. sît über lant ein frouwe saȥ *Parz.* 824, 1. unt hân ich mich des selbe sît alsô harte verstôȥen *Diemer* 299, 26. als er sît selbe jach *Iw.* 51. wart dâ gelêret daȥ er sît predigote *spec. eccles.* 93. er twanc den portenære daȥ er in sît gebant *Nib.* 461, 3. dâ von sît este ersprungen *Trist.* 4738. got schuof ein engel der sît wart ein tiuvel *Vrid.* 6, 3. ich lobet eȥ und leisteȥ sît *Iw.* 24. wan daȥ er sich erholte sît *das.* 109. man beslôȥ ir keine sît *Parz.* 30, 17. daȥ er wirt ein ketzer sît *Teichn.* 133. — der nît hât gewert immer sît *Genes. D.* 25, 8. der meiste strît der ie was oder iemer sît *Walth.* 9, 23. daȥ gevider wuochs im nie sît wider *Bon.* 39, 30. die wâren dennoch ungeborn und wurden sît für schœne erkorn *Parz.* 39, 28. beidiu dô unde sît *Iw.* 149. diu entranter beide nâch ir zît, daȥ rehte vor, daȥ linke sît *Trist.* 2876. vordes noch sît *Er.* 1056. *Iw.* 10. 97. vordes unde sît *das.* 117. vordes-sît *Pass. K.* 3, 33. weder dâ vor noch sît *Iw.* 51. vor noch sît *das.* 174. sît noch ê *das.* 239. ê noch sît *das.* 236. *Nith.* 51, 1. ê oder sît *Trist.* 543. si dunket schœner sît dan ê *das.* 11875. — sît von dem zîte daȥ *spec. eccles.* 23. daȥ Gâwân von Artûse reit, sît hât sorge unde leit ûf mich geleit ir vlîȥ *Parz.* 646, 2. II. *präpos.* 1. *mit genitiv.* sît des tages *Parz.* 645, 5. sît des mâles *seitdem MS.* 2, 72. a. *Trist.* 421. *vgl.* mâl *bd.* 2, 22. a. sîtmâles *nachher, später Ulr.* 1142. *Bert.* 314, 4. sît des *seitdem Trist.* 4121. 2. *mit dativ.* sît der zît *Iw.* 110. sît Adâmes zît *Parz.* 123, 17. sît den selben zîten *das.* 461, 7. sît der stunde *kl.* 4208 *Ho.* sît dirre vrist *Albr. prol.* 14. sîtmâl *später Ludw. kreuzf.* 6079. seitenmal *sintemal leseb.* 1043, 22. sît dem *Walth.* 108, 12 *u. anm.* 3. *mit instrum.* sîd diu *seitdem Nib.* 1109, 2. 4. *mit adverbien.* sît her *seither, seitdem Trist.* 444. 4734. sîdher, sîdhar *Zürch. jahrb.* 1, 6. 49, 35.

III. *conjunction* (*mit und ohne* daȥ) 1. *seitdem, nachdem.* der ist niender in mîme her, sît mir der künec ist erslagen *Iw.* 92. sît du mich dir dienen bæte *Walth.* 60, 12. sît Abel starp durch bruoders nît *W. Wh.* 51, 30. sît daȥ im diu helfe entweich *Iw.* 249. *vgl. Wigal.* 9243. *Nib.* 698, 2. sît wir von in schieden hât man in iht getân? *das.* 692, 1. sît si mich gevie mit ir lôsen ougen blicken, sît lag ich gevangen in ir starken minne stricken *MS.* 2, 72. a. *vgl. büchl.* 1, 93. sît daȥ ich durch dîn êre dich vlêgen began, sît hete ich mînen lantman sînes schaden ê erbeten *das.* 904. sît daȥ diu minneclîche minne alsô verdarp, sît sanc ouch ich ein teil unminneclîche *Walth.* 48, 14. sît ich gewan den muot — dô greif ich *das.* 123, 16. *a. Heinr.* 1362. sîd ich sach daȥ si die huote sô betriegen kunde, sô gesorget ich niemer sint *MS.* 1, 20. b. 2. *da, weil.* es wirt guot rât, sît erȥ uns sô geteilet hât *Iw.* 174. sît eȥ nieman reden sol, ichn gewahe sîn niemer mêre *das.* 100. sît er mînen herren hât erslagen, wie mac er dar an verzagen *das.* 60. — sît ir michs niht welt erlân, sô vernemet eȥ *das.* 18. 69. 78 *u. m. a. Heinr.* 682. *Walth.* 3, 15. 7, 9. *Nib.* 64, 1. *Trist.* 8851. sît daȥ nieman âne fröide touc, sô wolte ouch ich vil gerne fröide hân *Walth.* 99, 13. 114, 17. sît unser keiner sîne sach, dô möht ir ouch geseȥȥen sîn *Iw.* 14. sît nieman dich gerihten mac — nu slâf *Walth.* 101, 24. — *mit conjunctiv.* wir suln den kochen râten, sît eȥ in alsô hôhe stê, daȥ si sich niht versûmen *Walth.* 17, 12. sît aber noch nieman komen sî der eȥ billîcher süle hân, sô helfe iu got sô lâȥ wirȥ stân *Trist.* 4654. sît eȥ dir aber sî geseit, sô tuoȥ *Engelh.* 6043. der valschgemuote enbirt untriuwen lîhte gar dâ bî, sît daȥ er dâ zerkennen sî *das.* 172 *u. anm.* 3. *da doch, obgleich, während.* sît Minne kraft hât sô vil daȥ si gewaltet swem si wil — sô ist si einer swachen art *Iw.* 66. sît ich hie ze hûs niht kempfen mac gewinnen, dochn wold ich niht

von hinnen ichn næme urloup von iu *das.* 212. eʒ was ein arger list, daʒ du in lieʒe minnen, sît er dîn eigen ist *Nib.* 784, 2. sît ich von dir beide wort hân unde wîse, wie getar ich sô gefreveln under dîme rîse *Walth.* 26, 4. *vgl.* 89, 20. 120, 36. sît nu mîn fröide niht wan an dir einer stât, solt ich danne von dir scheiden *das.* 97, 15. 4. *explicativ*, *s. v. a.* daʒ. sît ir gewâfent gerner eʒʒet danne blôʒ, diu unzuht ist ze grôʒ *Nib.* 1835, 9. sît daʒ ich mîn selbes leit muoʒ minnen, welt ir wiʒʒen waʒ mich des betwungen hât *MS.* 1, 164. a.

sint *seit; nebenform zu* sît, *jedoch nicht, wie Gr.* 1, 387 *angenommen wird, die ursprünglichere.* 1. *adv. seitdem, darnach, späterhin.* von dem wuohsen chaltsmide sint *Genes. D.* 36, 12. *vgl.* 56, 34. 94, 23. *Karaj.* 82, 25. *Anno* 378. *leseb.* 197, 13. *Roth.* 1922. *L. Alex.* 4493 *W. En.* 349, 29. *Nib.* 19, 3. 88, 4. 1264, 2. *kl.* 2936. 3462 *Ho. Bit. Gudr. Albr.* 9, 141. 10, 15. *Pass. K.* 6, 50. *Crane* 726. 878. 958. *Elisab.* 346. 347. 396. *Karlm.* 22, 36. 58, 54. *Mühlh. rb.* 29, 12. 30, 15. 2. *präpos. seit.* a. sint des mâles *sintemal*, *dieweil Leys. pred.* 31, 38. sintmâls *seitdem, später vaterunser* 37. *Roth pred.* 71. b. *mit dativ.* sintemâl *seit der seit livl. chron.* 3075. sint dem mâle daʒ *sintemal*, *dieweil Leys. pred.* 112, 24. *Ludw.* 48, 26. *Dür. chron.* 716. 3. *conj.* a. *seitdem. Leys. pred.* 102, 32. *leseb.* 1023, 30. b. *da, weil. Crane* 1808. *Erlös.* 244. 893. *Kulm. r.* 2, 34. sint daʒ *Crane* 98 *u. anm. myst.* 171, 39. *leseb.* 856, 7. *Kulm. r.* 5, 25. seind *Suchenw.* 25, 297.

sider *compar. zu* sît. *ahd.* sidôr *Graff* 6, 157. *häufig im reime.* 1. *adv. seitdem*, *darnach*, *späterhin.* sidir wârin diutschi man ci Rôme lîf unti wertsam *Anno* 477. daʒ ne wandelt er sider niemer mê *glaube* 2647. *vgl. Diemer* 191, 26. *L. Alex.* 4167 *W. a. Heinr.* 972. *Nib.* 47, 4. 622, 4. 756, 2. *Parz.* 289, 7. 345, 17. 601, 19. *Trist.* 1095. *Barl.* 56, 4. 157, 37. 197, 21. *troj. s.* 36. b. *Gudr.* 642, 4. *MS.* 2, 82. b. 171. b. *Teichn.* 8. 62. 233. *Suchenw.* 46, 150. *Bon.* 71, 18. *Zürch. jahrb.* 48, 37. *Albr.* 1, 1427. 7, 68. 10, 251. *Pass. K.* 157, 32. 349, 42. 359, 55. *vaterunser* 770. *Erlös.* 5523. *Leys. pred.* 45, 6. 64, 2. *myst.* 121, 20. seder: neder *md. ged.* 34, 1158. *Bartsch über Karlm.* 322. — vordes und ouch sider *Wigal.* 9172. dâ vor noch nie sider *Barl.* 64, 23. ê noch sider *glaube* 209. unz sider *Pass. K.* 476, 27. 2. *präpos. seit.* a. *mit dativ.* sider dem mâle daʒ *seitdem Leys. pred.* 71, 36. 78, 4. sider der zît daʒ *Kulm. r.* 4, 55. b. *mit adverbien.* ich hân niht geʒʒen sider vruo *altd. w.* 2, 57. 3. *conjunct. da, weil. leseb.* 938, 28.

sidunt *adv. seit der zeit. Gr.* 3, 217. ir minneclîcher schîn schôʒ in daʒ sende herze mîn ir minne strâle, die ich tumber iemer sidunt bî mir truoc *beitr.* 252.

SITE *stm. sitte. goth.* sidus, *ahd.* situ. *Gr.* 2, 46. *Ulfil. wb.* 158. *Graff* 6, 159. *das wort erscheint häufig im plural; wo aber dieser nicht äusserlich zu erkennen ist, wird die bedeutung schwerlich den zweifel heben. auch schwanken die handschriften häufig zwischen singul. und plural. als stf. erscheint* site *Nib.* 311, 4 *Z.* 2087, 1 *Ho. Suchenw.* 40, 63. *sonst auch bei schreibern, die sich zum niederd. neigen, so in der hs. A des Iw. als swm. Suchenw.* 31, 114. *leseb.* 1045, 39. nâch dem gotlîchen siden *Erlös.* 3898. nâch dem alten siten *das.* 3135. *doch vgl. Pf. Germ.* 3, 470. *ein schwacher plural zeigt sich Ludw. kreuzf.* 564. 3868. 6730. *H. gesab.* 1, 53. *Frl.* 298, 15. *Bon.* 76, 2. *myst.* 24, 13. *Ludw.* 19, 10. nâch menschelîchen siden *Erlös.* 959. der sete *md. ged.* 9, 279. 1. *die art und weise wie man lebt und handelt*, *gewohnheit*, *brauch.* a. ein Duringen duo dir siddi was daʒ si mihhili meʒʒir hieʒin sahs *Anno* 335. daʒ er alleʒ daʒ tet, daʒ under den Juden was sit *Genes.*

D. 109, 21. sprach daȥ niht sit wære daȥ man die jungeren ê gæbe *das.* 56, 23. sô ist hie site *Iw.* 212. nu was eȥ ze den ziten site *das.* 202. Keiî, deist dîn site *das.* 14. eȥ si des hûses site *das.* 109. eȥ ist site mîner herren daȥ si gewâfent gân *Nib.* 1801, 2. eȥ ist mîn site, daȥ man mich iemer bî den tiursten vinde *Walth.* 35, 8. eȥ was mîn wille und och mîn site daȥ ich füere unz ich in fünde *Parz.* 771, 6. daȥ iwer site sô getân sî daȥ ir sîniu chint geheiȥen muget *spec. eccles.* 185. alsô stât ouch der tôren gir, ir site und ir gebërde ûf üppekeit der erde *Bon.* 1, 34. der selbe site aldâ geschach *Parz.* 407, 21. der site nieman verbirt: swaȥ lebet, daȥ muoȥ ersterben *Barl.* 34, 6. — nu het der künec einen site *Wigal.* 247. *Suchenw.* 39, 75. Minne diu hât einen site *Walth.* 57, 23. swaȥ si site hæten, des wart vil wênic vermiten *jeder zeigte sich nach weise seines landes so gut er konnte Nib.* 1279, 4. des ie site hæten wætlichiu wîp *das.* 383, 2. als sie des haben siten *Ludw. kreuzf.* 564. 6730. ein site was dô gevangen *Dan.* 2. b. waȥ sites habt ir in erkorn *Parz.* 788, 12. der sîne site nâch gote gesetzit *spec. eccles.* 75. ich bræche ê der wîbe site *Iw.* 93. sine wolde doch niht melden den site von ir laut *Nib.* 1802, 3. die site si lêrte Herrât *das.* 1329, 3. sine weiȥ niht, Minne, dîner site *MS.* 1, 27. a. swer sînen friunt behaltet daȥ ist lobelich: die site wil ich minnen *das.* 38. a. ir site man gein prîse maȥ *Parz.* 275, 19. unz er versuochte sînen site *das.* 540, 8. — Gahmuret der site pflac den rehtiu mâȥe widerwac *das.* 13, 5. daȥ ors einer site pflac: grôȥ arbeit eȥ ringe wac *das.* 161, 9. site, der site pflegen *das.* 477, 13. 705, 19. *Nib.* 683, 3. 594, 1. der lewe anders sites niene pflac niwan als ein ander schâf *Iw.* 181. sîner site sult ir wonen *Parz.* 474, 20. von der êrbârkeit sîner setin unde wandelunge *Ludw.* 19, 10. — got iuch an site wende die man iu vervâhe baȥ *Parz.* 412, 16. der helt si vrâgen begunde umbe ir site und umb ir pflege *das.* 438, 22. wand si nie gesâhen zwêne rîter gestalt sô gar in Wunsches gewalt an dem lîbe und an den siten *Iw.* 253. si sehe daȥs innen sich bewar, daȥs an den siten iht irre var *Walth.* 121, 8. der niender in den siten schein daȥ untriuwe ode ungemach ie man von im geschæhe *Iw.* 120. si lebte in solhen siten *Parz.* 427, 9. daȥ verzêch si im mit selhem site *Iw.* 253. er ist mit sölhen siten *Parz.* 164, 29. als du gâhest ûȥem fiure gebâr mit rede und ouch mit siten *das.* 647, 7. der noch nâch sîme site vert *Iw.* 10. scham ist ein slôȥ ob allen siten *Parz.* 3, 5. *vgl.* 319, 7. 11. welch guot wîp wære von den siten *hätte solche s. Iw.* 287. der schiet si ninder von dem site *Parz.* 423, 10. daȥ was aber dô von dem site *der gewohnheit nicht gemäss kr.* 97. a. diz ist gar wider den siten, daȥ ein kempfe drî man *Iw.* 164. b. *mit einem attributiven adjectiv verbunden.* der alte und der niwe site wonte aldâ in beiden mite (*er schlief bei seinem weibe*) *Parz.* 203, 9. daȥ in sîn bœser site vil ofte hât entêret *Iw.* 17. ir lieȥet iuwer bœse siten (: biten) *H. gesab.* 1, 53. lânt si guote site spehen *Walth.* 87, 19. höfschlîcher site *Parz.* 671, 30. eȥ was ein heidenischer site *Albr.* 16, 378. der kristenlîche site *Pass. K.* 257, 58. lûter site trüeben *Parz.* 489, 8. sîn manlîcher site *das.* 344, 5. tet manlîche site schîn *das.* 747, 13. het ich an iu erkunnet den mortlîchen sit *Nib.* 935, 2. Rômêre einin nûwin sidde ane viengin *Anno* 466. niwen site lêren *Parz.* 650, 20. bruoder Berhtolt seit vür wâr wan die niuwen site der gewant ûf stânt, sô habe diu wârheit abeganc *Teichn.* 36. bî hern Nîtharts zîten vorn vant man niuwer site genuoc von der bûren ungevuoc mit gebære und gewant *das.* 34. süeȥer wort noch rehter site *Iw.* 238. Minne, hânt ir dâ bî reine site *handelt ihr gerecht MS.* 1, 30. a. genuogen machet er bereit

mit triuwen tugende rîche site *Barl.* 3, 23. ungevüege site lân *das.* 25, 2. swer den übeln site gevêt *MS.* 1, 20. b. ein veiclîcher site *Trist.* 281. gewan in dem sturme einen vreislîchen sit *Nib.* 209, 4. dâ wart ir bekant vil manic site fremde, den si ê nie gesach *das.* 1281, 3. fremeder site *Walth.* 56, 34. wie habet ir sô verkêret die vrœlîchen sit *Nib.* 153, 2. daȥ er wunderlicher sitten was *Bon.* 76, 2. ich möhte wol verwâȥen mine zornige site *Iw.* 82. — *mit präpos., wo dann das wort mehrfach eine allgemeinere bedeutung hat (art und weise) oder auch nur zur umschreibung eines adverbialen ausdrucks dient.* dâ mohte man si kiesen an hêrlîchen siten *Nib.* 1465, 2. vor gesten sint se an kiuschen siten *Parz.* 201, 27. ich tetȥ durch hoflîchen site *das.* 218, 25. durch grimmen site *Albr.* 29, 335. in êrlîchem site *Nib.* 860, 1. in hôchverten siten *das.* 640, 2. in reinen siten *Walth.* 93, 3. ir pflegt untriuwen mit alten siten niuwen *Parz.* 291, 20. daȥ tet ein hant mit argen siten *Walth.* 17, 18. mit gernden siten *Parz.* 14, 15. mit guotem site *das.* 478, 19. der seȥȥel was mit guoten sitten *geschmackvoll, zierlich* gewürket ûȥer golde *Heinz.* 1, 807. dar an was mit guotem site listeclîchen wol ergraben *das.* 858. mit güetlîchen siten *Nib.* 765, 4. 1339, 2. mit hêrlîchem site *das.* 856, 1. ir sult mir gebieten mit hêrlîchen siten *das.* 348, 14. mit vil hôchverten siten *das.* 1819, 4. mit manlichen siten *Parz.* 712, 15. mit vil ritterlîchen siten *Wigal.* 11419. *Nib.* 1247, 3. mit vil seltsænen siten *a. Heinr.* 1412. mit schimpflichen siten *Parz.* 8, 29. mit senften siten niht ze hêr *das.* 446, 27. mit strîteclîchen siten *das.* 727, 6. mit süeȥen siten *das.* 18, 28. mit sô getânen siten *kchron.* 29. d. mit valschen siten *Parz.* 427, 11. mit vlêhenlîchen siten *Pass. K.* 199, 37. 9, 67. *leseb.* 602, 27. mit vil willeclîchem site *a. Heinr.* 900. mit unverzagten siten *Iw.* 146. mit sîme zornigen site *das.* 245. mit alsô zorneclîchen siten *Parz.* 516, 18. diu naht tet nâch ir alten site *das.* 378, 5. Siglint nâch alten siten pflac *Nib.* 41, 2. nâch ir dienesthaften site *Iw.* 296. nâch dînen heimelîchen siten *Pass. K.* 58, 25. nâch knappelîchen siten *Parz.* 648, 5. nâch menschelîchen siden *Erlös.* 959. *vgl. MS.* 2, 122. b. riht iuch nâch den niuwen siten *Teichn.* 285. kom geriten nâch sînen siten, die wâren harte ritterlich *Wigal.* 9563. nâch ritterlîchen siten gebâren *Iw.* 136. si fuor nâch wîplîchem site *wie es einer frau geziemt, nicht als ein mann* *Wigal.* 9179. bûwete einen palas nâch deme rômeschen siten *myst.* 24, 13. der klage nâch Windischen siten *Kulm. r.* 3, 4. daȥ si von vrevellîchen siten vil nâch gar waren komen *Iw.* 141. si kom dicke ûȥ frouwenlîchen siten *Parz.* 365, 20. c. *einen genitiv regierend.* nu enist eȥ niht der liute site, daȥ eȥ iemen gerne tuo *a. Heinr.* 228. er quam dar in vîendes siten *Ludw. kreuzf.* 4366. ein kappe wol gesniten al nâch der Franzoyser siten *Parz.* 313, 8. 778, 18. — nu hœrt dirre âventiure site *das.* 3, 28. erkander fremder lande site *Trist.* 459. si tæte an in genâden site *myst.* 332, 20. sol ich begên noch strîtes site *Parz.* 577, 10. mîner zühte site *das.* 94, 23. ich chunde wol der wunden site *leseb.* 272, 32. — âne bâgens site (= âne bâgen) *Parz.* 191, 6. daȥ mære parriert sich mit snêwes siten *das.* 281, 22. si sprach mit vorhten siten *das.* 133, 15. mit freude siten *das.* 615, 21. 755, 15. 756, 20. *troj. s.* 268. c. mit zornes site *Parz.* 260, 22. 521, 17. — nâch des tages site *das.* 459, 23. nâch der marter site *das.* 107, 10. er enphienc si nâch zühte site *das.* 83, 10. nâch wunsches siten *Ludw. kreuzf.* 2676.

2. *bes. sanftes, bescheidenes, nicht ungestümes wesen, anstand.* er brach sîn site u. sîne zuht *Iw.* 124. *vgl. a. Heinr.* 1284. du solt dich site nieten, der werlde grüeȥen bieten *Parz.* 127, 19. von sitten und von unstüemekeit *Bon.* 66. ir sult mit guoten siten in friuntlîchen biten *Nib.* 498, 3. sô vart

mit siten nâch mir *Ludw. kreuzf.* 4093. *Bon.* 62, 9. *Hätzl.* 1, 11, 10. si (des Ouwæres wörtelîn) koment den man mit siten an *Trist.* 4629.

bastsite *stm.* daz ist der rehte bastsite *weise den hirsch zu* enbesten *Trist.* 2892.

erbesite *stm.* *erbliche weise zu verfahren. Frl.* 117, 14.

gampelsite *stm.* *das treiben von possen oder thorheiten, ausgelassenes benehmen.* si tuontz von gampelsite *Parz.* 409, 10.

goukelsite *stm.* *beschäftigung mit possen, blendwerk, zauberei. Pass. K.* 652, 66.

gumpelsite *stm.* *s. v. a.* gampelsite. *MS. H.* 3, 293. b.

hovesite *stm.* *lebensweise, gebrauch am hofe.* den hovesite sagen, an sich nemen *Nib.* 390, 4. *Trist.* 239. diz liebete im den hovesite *das.* 492.

klôstersite *stm.* *gebrauch des klosters.* hâr und bart nâch klôstersiten *MS.* 2, 124. b.

lantsite *stm.* *landesbrauch. En.* 338, 13. *Lanz.* 2758. *Trist.* 3074. *Conr. Al.* 233. *Mel.* 5034. *leseb.* 589, 29.

lëbesite *swm.* *lebensweise.* ich treib ouch eteswenne alsus getâne lebesite *Trist.* 16925.

trügesite *stm.* *betrügerische weise. Trist.* 12312.

übersite *stm.* *hochfahrt. Roth.* 3734.

unsite *stm.* *übele sitte, bes. ungestümes, heftiges, grobes benehmen, wuth.* er begunde ítewîzen dem tôde sînen unsite, war umb er in sô lange mite *Flore* 2193. der unsite wart gerochen *Albr.* 21, 328. er gewan grôzen unsite *Dan.* 58. b. dâ hûp sich die unsite *Herb.* 7620. er hete unsite *das.* 2079. entgulden sîner unsite *das.* 7520. 14890. dirre grôzen unsite er phlac *das.* 7722 *u. anm. z.* 1953. si haben einen unsiten *Ludw. kreuzf.* 7827. — er durchreit die heidenschaft mit gewalt u. in unsiten *das.* 1994. 3014. daz tet diu guote in dem unsite *so heftig, so aufgebracht frauend.* 302, 9. mit unsiten si zir sprach *Iw.* 80. enpfiengen si, verseit im mit unsiten *das.* 224. 266. *vgl. Albr.* 21, 111. 328. *krone* 40. a. 191. b. *Herb.* 5469. 8922. 10301. mit unsite *das.* 5734.

unsite *swv.* *zeige* unsite, *benehme mich heftig, unfreundlich, tobe, wüthe.* er begonde unsiten *pf. K.* 196, 3. *Herb.* 1953. 12936. daz ros ne unsitete niwit sider *L. Alex.* 365. *krone* 46. b. sô die winde unsiten begunden *Mar.* 133. — dar an du gegen mir unsites und hinden nâch gûtlichen bites *Pass. K.* 262, 39.

unsiten *stn.* der werlde drô und ir zorn ist hin ze gote gar verlorn: man muoz im vlêhen unde biten; er vürhtet niemens unsiten *Vrid.* 2, 21. daz unsiten daz jener mit dem bilde treip *Pf. Germ.* 2, 97.

vatersite *stm.* *sitte des vaters.* ez ist wider vatersite, daz du sus versuochest mich *Mai* 23, 18.

wëhselsite *stm.* *unbeständigkeit.* mich vâhet niht ir wehselsite *Winsbekin* 18, 4.

sitelôs *adj.* *ohne gute sitten. ahd.* situlôs *Graff* 2, 271.

gesite *adj.* *einen gewissen* site *habend.* nu bin ich sô gesite *Walth.* 107, 25. ouch was der schifman müelîch gesit (*var.* niulîch gehit) *Nib.* 1494, 1. wol gesite *Trist.* 8028. *Ludw. kreuzf.* 359. *troj. s.* 3. b. 177. a. 248. b. *Pass. K.* 1576. *Ls.* 3, 237. ein wol gesiter muot *Teichn.* 60. — diu stolze u. diu wol gesite *Trist.* 11089.

sitelich *adj.* 1. *dem brauche gemäss.* diz heizen setlîche tugende, wanne si hôren zu den seten *myst.* 181, 25. alsô sint die vornunftigen tuginde edilre wanne di sitlîchen *das.* 181, 28.

2. *ruhig, milde.* sîn angesiht was einvaltechich unde sitelich *H. zeitschr.* 4, 575.

sitelîche *adv.* *sittig, ruhig, gelassen, anständig.* von in er für doch sitelîch *Ludw. kreuzf.* 2703. si gieng im sitelîche mite *Trist.* 11090. gar sittelich er zu in sprach *Keller* 24, 1. wer sittlich drinkt *narrensch.* 16, 20 *u. anm.* sensim sitlich *Dasyp.*

unsitelîchen *adv.* *unfreundlich, ungestüm.* der lewe lief in vil unsitelîchen an *Iw.* 189.

sitec *adj.* *sittig, ruhig, anständig. ahd.* sitîg *modestus Graff* 6, 161. moralis *Diefenb. gl.* 185. die juncvrowe quam sitec als ir gezam *Pass. K.* 676, 17. ein man der setig sî in aller sîner tâd *Rsp.* 2627. sedich *Karlm.* 302, 22. — *zahm, zutraulich. Megb.* 121, 10. 134, 18.

unsitec *adj.* *ungestüm.* der edele Witige, gegen vienden der unsitige, den frûnden senfte unde zam *Ludw. kreuzf.* 4457. 2095. von frowen Helchen kinden, wie die wîlen vor Raben den lîp in sturme verloren haben, dô si sluoc her Witege, der küene und der unsitege, und Diethern von Berne *Helmbr.* 80.

siteclîche *adv.* *sittig, ruhig, anständig.* staphten siticlîche gegen den vîenden, doch menlîche *Ludw. kreuzf.* 1796. sprach vil siticlich *Jerosch.* 59. b.

unsiteclîche *adv.* *ungestüm.* flohen hin unsidiglich *Kirchb.* 734, 39.

gesitet *part.* *einen gewissen site habend.* Isôt alsô gesitet was *H. Trist.* 3763. wie sîn tohter gesitet wære *H. gesab.* 1, 46.

SÎTE *f.* *seite. ahd.* sîta *Graff* 6, 158. *die schwache flexion herrscht vor, doch erscheint auch die starke.* latus *voc. o.* 1, 159. 1. *seite eines körpers.* a. *des menschlichen.* Adam inslief: sîn sîti wart ingunnin *schöpfung* 97, 26. wazzir unde bluot dei Christ ouz sîner sîten her vluzzen nâch dem sper *Genes. D.* 30, 14. *vgl. spec. eccles.* 56. einen stich durch sîne sîtun *Karaj.* 35, 13. Longinus ein sper im in sîn reine sîten stach *Walth.* 37, 20. dô si ir kinde daz bluot ûz beiden sîten fliezen sach *das.* 37, 10. er wart mit einem sper zer sîten in gestochen *Trist.* 1134. — ein swert vuort er an sînir sîtin *Ath. B,* 70. daz er der tavele vergaz die er zallen zîten truoc bi sîner sîten *Gregor.* 2910. zücken diu swert von den sîten *Iw.* 46. sus was der wol gelobte man gerant zer blôzen sîten an *Parz.* 299, 13. 257, 22. *die blosse seite ist die durch den schild nicht gedeckte; vgl.* blôz. — kêrte die denken sîten dar *Kol.* 172. zer rehten sîte *krone* 299. a. — *besonders der umfang des leibes über den hüften (namentlich im plural).* im sint die sîten und der lîp gestalt vil wol *Iw.* 230 *u. anm. s.* 6268. ein borte dens umb ir sîten truoc *Nib.* 587, 3. der gürtel zieret noch bêdiu ir hüffel unde ir sîten *W. Wh.* 249, 11. si hât sîten kranc *sie ist schlank MS.* 1, 12. a. seht her an mîne sîten junc: diu tuot noch manegen geilen sprunc *das.* 2, 82. b. ir brüste niht stebt als ein man, mit einer langen sîten *Flore* 6905. b. diu ros si nâmen beidiu zen sîten mit den sporn *Nib.* 183, 2. daz ors ze beiden sîten bescheidenlîche rüeren *Trist.* 2104. *andere belege über die* sîten *des rosses s. Pfeiffer das ross s.* 6. des wurmes bûch was grüene alsam ein gras, sîn sîten gel *Wigal.* 5058. — bachen unde sîten u. schulderen *Freiberg. r.* 276. c. er hiez si (*die arche*) an der sîten machen funfzich ellen wît *Genes. D.* 28, 8. ieslîch sîte der burge stuont mit bûwenlîcher wer *Parz.* 564, 27. den turn besach er unde maz an iegelîcher sîte (: wîte) *Flore* 4939 *u. S.* daz bette was rîche an allen sîten *Parz.* 790, 25. 2. *die richtung von der einen oder andern seite eines körpers ab.* sô er eine sîte (*auf der einen seite? oder ist zu bessern? etwa* zîte?) bî in stêt *Bert.* 322, 25. daz sitzen er mit zühten gap dem jungen künec von Tandarnas ein sîten ûf dem palas diu gein der künegin über stuont *W. Wh.* 263, 16. peider seiten *beiderseits Megb.* 370, 33. daz er der künegin gelac an ir arme und an ir sîten *Trist.* 15602. sîniu kint er setzen dô begunde des palas an ein sîten *W. Wh.* 265, 1. Artûs rinc man sach an allen sîten mit frouwen umbevangen *Parz.* 670, 18. die sie bî sîne sîtin hête brâcht *Ath. D,* 80. bî des meres sîten *Exod. D.* 163, 22. dar quâmen in allen sîten die vorsten vile wîten *En.*

344, 15. di tûben flogen ûff alle sîten umbe daȥ bette *Ludw.* 60, 20. dô greif si zuo der sîten dâ si den porten vant *Nib.* 625, 1. ze beiden sînen sîten sprungen si im zuo *das.* 1883, 1. er saztes niht ze sîten *Er.* 6428. sitzen ze der gerehten sîton *Griesh. pred.* 2, 138. — *besonders in beziehung auf zwei feindliche heere, partei.* an der dûtschin sîten *Jerosch.* 3. b. er wart dâ bekant der beste an beiden sîten *Massm. denkm.* 139. a. der was in andre sîte in dem selben strîte mit den zwein herzogen *L. Alex.* 1622 *W.* dô gereite sich dar zû di menige in beiden sîten alse si wolden strîten *das.* 4259. in andir sîtin *Ath. C,* 90. *E,* 120. ûf andir sitin *Jerosch.* 153. b. von Swantopolkis sîte (: strîte) *das.* 52. c. her Iwein het genomen den prîs ze beiden sîten *freundes und feindes mund priesen ihn Iw.* 118 *u. anm.* z. 3063. waȥ man küener degne dâ ze beiden sîten vant *Nib.* 529, 4. *vgl. Zürch. jahrb.* 61, 23.

sît *stf. seite. aus* sîte *abgekürzt.* sam tâtens ouch sîn selbes sît *von seiner seite Bit.* 24. a. — beider sît *Herb.* 2417. 2533. 7829. *vgl. anm. z.* 1766. eín sît und ander sît *das.* 3677. 5453. 5665. ander sît *das.* 7878. eine sît *das.* 7386. alle sît *das.* 14024. dise sît *myst.* 108, 17. in beider sît *Herb.* 724. 1429. in eine sît *das.* 1368. *Ath. E,* 118. in ander sît *das. B,* 108 *u. anm. Herb.* 369. 7387. in alle sît *das.* 248. 466. 1248. *Parz.* 800, 24. an eine sît und ander sît *Herb.* 7739. ûf beidir sît *Jerosch.* 125. c. ze bêder sît *Parz.* 69, 9. 398, 2. *W. Wh.* 222, 19. 279, 9. 351, 23. 393, 6. ze einer sît *frauend.* 80, 25.

sît *adv. beiseits.* er schûbit manchin schadin sît *Jerosch.* 33. b.

andersît *adv. anderseits, auf, von der andern seite. Albr.* 13, 279. *Ludw. kreuzf.* 4624. *Pass. K.* 139, 84. *Leys. pred.* 112, 19. *Gr. w.* 2, 355. einsît — andersît *Kolocz* 231. einhalp — andersît *Er.* 8720.

besît *adv. beiseits, auf die seite, zur seite. Ludw. kreuzf.* 7505. 7210. *Marleg.* 24, 618. *Pass.* 29, 17. 47, 14. *Pass. K.* 3, 69. *Jerosch.* 30. c. 64. a. 72. b. 117. a. er hete sich besît genumen *Pass. K.* 247, 66. wand man die houbt in slûc besît *sie enthauptete das.* 380, 1. besît *zudem, ausserdem das.* 334, 26. beide besit und beneben *Pass.* 77, 33. — beseits *Megb.* 58, 15. 65, 7 *u. m.* beseits wonen *abgesondert das.* 491, 19.

besîte *adv. s. v. a.* besît. sine sâȥen niht besîte *kindh. Jes.* 95, 47.

besîten *adv. s. v. a.* besît. sie gie den herren bisîten *Mar.* 91. 130. si wonten zallen zîten ein ander besîten *Gregor.* 120. fuorte si besîten *Er.* 9645. *En.* 328, 21 *var. Ernst* 2374. 2561. *Pass. K.* 152, 72. 248, 42. *Marleg.* 22, 314. *Massm. Al. s.* 116. a. *Jerosch.* 135. c. 165. b. 177. c.

beidersît *adv. beiderseits, auf beiden seiten. Trist.* 5525. *Ludw. kreuzf.* 815. 2417. 4433. bêdersît *Albr.* 14, 51. 19, 615.

dissît *adv. diesseits.* dar zuo disiu schar gemein jenhalp und dissît begunden singen widerstrit *krone* 195. a. 329. b. 348. b. er quam an daȥ waȥȥer dissît *Pass. K.* 271, 39. hie dissît, dort ouch uber mer *Ludw. kreuzf.* 7567. hundert mîle hie disît *myst.* 168, 5. hie disseits *Megb.* 109, 30. ûf dissît kegn der burc *Jerosch.* 176. c. — *mit genitiv.* dissît meris *das.* 149. b. hie dissît mers *troj. s.* 148. d. hie dissît unde jenhalp mers *Part.* 47, 3.

einsît *adv. auf der einen seite.* ûf eime schœnen bühel er lac, einsît an dem velde *Lanz.* 2833. *vgl. Heinr.* 2616. 2752. *Jerosch.* 17. d. *Megb.* 100, 14. 290, 23. einsit-andersît *Kolocz.* 231. einesît *Parz.* 589, 1. an einsît *Pass. K.* 139, 81.

ënsît *adj. jenseits.* enseit des waȥȥers *Megb.* 491, 29. 109, 28. *vgl.* jensît.

jensît *adv. jenseits.* des selbin was daȥ gebirge jensît biȥ an die Leipe *Zitt. jahrb.* 6, 12. — *mit genitiv.* disehalp noch jensît mers *Parz.* 342, 6. gensît meris *Jerosch.* 107. a. *vgl. H.*

zeitschr. 8, 312. *Ludw*. 37, 9. — *mit dativ*. jensît deme gebirge *Otto* 396 *u. anm*. jensît dem mer *troj. s*. 48. a.

manchersît *adv. an manchen stellen*. in dûtschin landin manchirsît *Jerosch*. 56. d. 53. c.

umbesît *adv. umher*. die tôten lâgen âne zal umbseit *Suchenw*. 18, 309.

viersîte *adv. auf vier seiten*. man sluoc ûf ruclachen gein ein ander viersîte *Parz*. 760, 23.

wëdersît *adv*. sie enwâren wedersît *auf keiner von beiden seiten* laȥ *Herb*. 14006. si hingin di ladin wedirsît *auf jede von beiden seiten* obir ein mûl *Ludw*. 62, 29.

iewedersît *adv. auf jeder von beiden seiten*. *Parz*. 690, 29. itwedersît *Ludw. kreuzf*. 39. 7200. *Jerosch*. 17. c.

wëstersît *adv. an der westlichen seite*. kegn westersît *Jerosch*. 147. c.

absîte *f*. 1. *seite, die von etwas ab liegt*. ze der gerehton absîton ad austrum, ze der linggon absîton ad aquilonem *Griesh. pred*. 2, 116. 117. habent ouch die prust unden oder die abseiten nâch der prust behend *Megb*. 52, 23. 2. *abgelegene gegend*. *Schmeller* 3, 291. swie eȥ ein absîte (in einem wilden walde) was dâ si an sâȥen *Pass. K*. 454, 94. *hierher auch (und nicht zu* absîte *aus* ἀψίς) *Pass*. 292, 20. *vgl. bd*. 1, 5, 42.

uoversîte *f. uferseite*. an der ûbirsîten lac ein dorf *Jerosch*. 139. d.

sitenhanc *s. das zweite wort*.

sîtelîn *stn. demin. zu* sîte. ir mâȥe lange sîtelîn *MS. H*. 3, 468°. b. lâ sîtuli blecken ein wênic durch den willen mîn *MS*. 2, 67. a.

lancsîte *adj. der* lange sîten *hat, von langer gestalt*. hôchbeine und lancsîte *Albr*. 9, 323. lancsîtec *Ziemann ohne beleg*.

sîtelinc *stm. seitenverwandter*. *Schmeller* 3, 291.

sîtelingen *adv. seitlings*. *Gr*. 3, 235. *Oberl*. 1506. bunden in an daȥ krûze sîtelingen mit seilen *myst*. 8, 30.

SITECH, SITICH *stm. papagei*. *gr. lat*. ψιττακός, psittacus *Wackernagel umdeutschung* 50. *ahd*. psitich, sitich *Graff* 3, 370. psittacus sitch *gl. Mone* 4, 95. pisitech *altd. bl*. 1, 348. ich wolte daȥ der anger sprechen solte als der sitich in dem glas *MS*. 1, 46, b. ein sitich und ein star âne sinne wol gelernten daȥ si spræchen minne *das*. 52. b. hete gesant einen sitech der wol sprach *Wigal*. 2517. siteche unde tûben die wâren aldar ûf (*auf die haube*) genât *Helmbr*. 18. *vgl*. 1886. *Pf. Germ*. 6, 98. *Megb*. 221, 27. 222, 17. setich *Türl. Wh*. 31. b. sedec, sedech *Crane* 3230 *fg*. — *nebenform* siticus *troj. s*. 215. a. *Suchenw*. 30, 40. swie gar der wilde siticus grüene als ein gras erliuhte *g. sm*. 1850. grüene als der sittekus *Bert*. 484, 2. sitkust *Pf. Germ*. 6, 86. sittekusch *Megb*. 221, 27 *var*. sickust *voc. o*. 37, 106.

SITEL *f. eine schlange*, situla. *Megb*. 268, 13. 281, 15.

SITWAR *s. v. a*. zitwar. *Mart*. 62.

SITZE, SAȤ, SÂȤEN, GESËȤȤEN *goth*. sita, *ahd*. sizzu; *vgl. lat*. sedere, *gr*. ἕζεσθαι, ἵζειν. *Gr*. 2, 25. *Ulfil. wb*. 160. *Graff* 284, *vgl. auch* sedel. *das präs. folgt der schwachen flexion, wie der imper*. sitze (*Albr*. 20, 138. *Bert*. 464, 2) *zeigt*. I. *sitze*. 1. *ohne accusativ*. a. *ohne zusatz*. er rihte sich ûf unde saȥ *Iw*. 150. er sach si sitzen *das*. 194. diu künegin saȥ, als tâten sie. der marcrâve al eine stuont *W. Wh*. 297, 4. *zuschauer, zuhörer, richter sitzen, der sprechende steht; so auch der geringere vor dem höheren. vgl. Bartsch die formen des geselligen lebens im mittelalter* 14.

b. *mit adverbien*. er saȥ dâ *Iw*. 71. si gie mit den beiden dâ si ê dâ saȥ *Nib*. 347, 1. ich hân für wâr hie geseȥȥen manec jâr *Parz*. 564, 21. die in dâ sâȥen nâhen *kl*. 292 *Ho. Parz*. 550, 18. dâ er si sament sitzen vant *Iw*. 42. — er saȥ unlasterlichen *das*. 137. swie minneclich diu frowe saȥ *Parz*. 258, 30. er sitzet ebene *glaube* 1451. stille sitzen *Iw*. 14. 63. *Parz*. 640, 3. 700, 17. *Rsp*. 3470. daȥ er stille sitzen solt *frieden halten, keinen*

streit anfangen Ludw. kreuzf. 2507. *Zürch. jahrb.* 85, 18. dâ wart vaste geseʒʒen (*im sattel*) *Parz.* 738, 30.

c. *mit prädikativem adjectiv.* er ne wolte niht langer ledec sitzen *Diemer* 183, 21. gar mîns gesinds ich eine saʒ *frauend.* 227, 18. nu saʒ diu burcmûr und diu wer volle rîter unde vrouwen *Gregor.* 1941. d. *mit infinitiv.* frouwen die suln dâ heime sitzen spinnen *Bert.* 356, 19. 563, 21.

e. *mit präpositionen.* dâ saʒ der altiste an dem sedil hêriste *Genes. D.* 95, 3. an dem bette sitzen *a. Heinr.* 877. *Parz.* 275, 27. 572, 29. an dem ringe *das.* 311, 10. si sitzet an dem arme mîn *das.* 396, 29. an der selben sîten dâ die vrouwen an sâʒen *krone* 217. a. die fürsten sâʒen an der kür *Walth.* 17, 22. dô si und ir man entsamt geseʒʒen wâren an der ê *verheiratet* ein ganz jâr *Pass. K.* 460, 31. sô sitzest du an dem unrehten *befindest dich im unrechte Bert.* 317, 32. bî einem sitzen *a. Heinr.* 354. *Iw.* 84. *Nib.* 572, 3. *Parz.* 188, 21. 631, 8 *u. m.* nu hân ich selten hie geseʒʒen bî decheinem man *das.* 438, 20. die pfaffen hâten ir wîb und ir kind offenlich bî in sitzen *Zürch. jahrb.* 52, 13. sitzen bî *zu* den füeʒen unsers herren *myst.* 2, 47, 15. die bî der ê sitzent *verheiratet sind Mart.* 131. a. gein slage saʒ der betwungen lîp *Parz.* 212, 29. die dâ sitzent in sîner schôʒ *Genes. D.* 45, 9. die in den strâʒen stuonden unde sâʒen *Iw.* 224. dô sâʒen in den venstern diu schœnen meidîn *Nib.* 597, 1. si stuonden ode lâgen ode sæʒen in gezelten *Parz.* 513, 7. dô er in disen sorgen saʒ *Iw.* 56. daʒ gesiht daʒ in den ougen sitzet *Megb.* 9, 12. ob in saʒ frouwen ein her *Parz.* 541, 20. swie diu kunegîn ob im saʒ (*auf einem höhern sitze*), sîn houbet was vil grœʒer baʒ: daʒ muost von sîner grœʒe sîn *W. Wh.* 274, 15. ob tische sitzen *Dietr.* 4945. daʒ ir ob iuwern buochen soltet sitzen *Bert.* 361, 39. swaʒ ritter geseʒʒen was über al den palas *Parz.* 236, 24. ûf dem orse sitzen *das.* 74, 17. 158, 16. *andere belege s. Pfeiffer das ross* 28, 48. ich saʒ ûf einem steine *Walth.* 8, 4. sitzen ûffe der êren banke *gr. Rud.* 11, 22. wenn der first deines haus dir auf der nasen sitzet, sô ist der werlt freid ein graus *Erlös. s.* 330. die wal ûf welcher er doch sitzen (residere) well *narrensch.* 30, 25 *u. anm.* umbe einen sitzen *Iw.* 171. *Parz.* 224, 28. er saʒ umbe die burc *belagerte sie Judith* 120, 13. die wîle er under in *bei ihnen* saʒ *Iw.* 232. Bêne unders küneges armen saʒ *Parz.* 686, 1. under krône sitzen *Nib.* 1314, 4. vor einem sitzen *Iw.* 237. *Trist.* 2669. saʒ vor sînem gezelte *Genes. D.* 38, 1. diu küneginne saʒ zen venstern *Parz.* 61, 4. diu messenîe unt die gesellen sîn under in ze Gâwânes zeswen saʒ *das.* 762, 11. saʒ ze den füeʒen unsers herren *myst.* 2, 47, 13. sî aber er sô hêre daʒ er dâ zuo (*zu dem rathe*) sitze *Walth.* 28, 24. die dâ ze urten sitzent *Mart.* 122. c. zu rehte sitzen *Mühlh. rb.* 46. ein bruoder der zuo dem grôʒen silber sitzet *darüber gesetzt ist stat. d. d. o.* f. *mit adverbialpräpos.* si saʒ mir güetlîchen bî *Iw.* 22. daʒ er sîner zeswen bî sitzen müese *Silv.* 2488. dâ sâʒen dem grâle bî der aller besten rîter drî *Parz.* 815, 17. sitzent dem râte bî *g. Gerh.* 5333. di im bi geseʒʒin wâren *seine beisitzer* nâch gerichtis sitin *Jerosch.* 153. c. über gein ein ander sâʒen *Parz.* 762, 25. dar ûf wol tûsent vrouwen an den venstern umbe sâʒen *kr.* 351. a. — di zû sitzindin (assessores) *Jerosch.* 153. c. 2. *mit accusativ.* in den satel kunde er sich wol dâ man den satel sitzen sol gesetzen unde gefüegen *Trist.* 6706. man sol eines ding sitzen in der wochen, daʒ sul sîn an der mitewochen *Freiberg. r.* 89. 198. sîn gerichte mac he sitzen in dem wicbilde wô he wil *das.* 266. den (iis) sol man gerichte sitzen in der wochen alsô dicke als des nôt ist *das.* 89. wenn ewer landrichter saʒ landgerichte in ewer stat *Zitt. jahrb.* 117. kein man in Vriberc sal

wechseln noch wechsel sitzen *Freiberg. r.* 181. II. *habe meinen wohnsitz.* cir Eilbiu dâ di Duringe duo sâȥin *Anno* 333. ze Nantes dâ er dicke saȥ *Parz.* 548, 25. *vgl. Nib.* 1042, 3. pfaffen unde ambetliute hiuser, dâ si inne sitzent, gebent niht *Basel. r.* 15, 4. wil he (*der fremde*) dan lengir hinne sitze, daȥ he nicht burgêre inwil werde *Mühlh. rb.* 49, 18. sô sal man sîni erbin lâȥe sitze mit sîme gûte *das.* 29, 20. — er sitzet bî der strâȥe *Nib.* 1579, 1. swer ûf einem guot sitzet hinder einem herren des eigen er niht enist noch lêhen *Münch. str.* 113. *vgl.* hindersâȥe. in der stat ze Paȥȥouwe saȥ ein bischof *das.* 1236, 1. *vgl. Elisab.* 346. *Zürch. jahrb.* 53, 23. sitze ein man in einem vremden erbe *Brünn. str. s.* 392. dâ nâch bî saȥ ein grâf ûf einer veste *Zürch. jahrb.* 53, 30. diu guot mit hûs dar ûffe saȥ *frauend.* 330, 4. daȥ nu vil wunderlichen kûme eteswâ ûf vier kirchen ein priester sitzet *kaum bei vier kirchen ein priester angestellt ist Bert.* 364, 4. er saȥ dâ ze Sanden *kl.* 69 *Ho.* der sitzet westert uber mere *Roth.* 2230. eȥ was ein küniginne geseȥȥen über sê *Nib.* 325, 1. ich sitze über ein lant *bin besitzer von einem lande:* sît über lant ein frouwe saȥ *Parz.* 824, 2. ein gebûre saȥ bî einem dorfe über ein velt *Reinh.* 15. — si sitzent uns ze verre *Nib.* 670, 3. iu ensitzet niht ze verre vor ein heilec man *Parz.* 448, 22. — geseȥȥen sîn *ansässig sein, seinen wohnsitz haben:* ist er ein solher man der wol gelten mag unde dar zuo geseȥȥen ist *H. zeitschr.* 6, 429. *Kulm. r.* 3, 39. ein wirt was dâ geseȥȥen *Nib.* 1269, 1. der was geseȥȥen bî dem mer *krone* 68. a. die bî der stat geseȥȥen sint *Heimb. handf.* 278. *Ludw.* 76, 21. was geseȥȥen gegen dem teil dâ diu sunn ûf gât *Zürch. jahrb.* 42, 39. eȥ was ein gar unsælic man in einer stat geseȥȥen *MS.* 2, 134. b. *krone* 218. a. *Teichn.* 20. der in disem gerihte wonhaft ald geseȥȥen ist *Zürch. richtebr.* 13. die im land dâ umb geseȥȥen sint *Zürch. jahrb.* 57, 3. wie ein herre wære ze Swâben geseȥȥen *a. Heinr.* 31. *Ludw.* 81, 32. ir burger die ze Troie sît mit hûse nu geseȥȥen *troj. s.* 193. d. ist ein man geseȥȥen mit erb u. eigen *Brünn. str. s.* 392. er hât driu künicriche guot, diu in sint von erbe an komen, ân ander daȥ er hât genomen den die im geseȥȥen sint *seinen nachbarn Lanz.* 3877. *die erklärung des herausgebers ist unrichtig, wie die folgenden stellen zeigen.* die ir wârn geseȥȥen, die kômen dar ze einer dult *Servat.* 2870. durch des tiuvels barn die ime wâren geseȥȥen *krone* 337. b. den kristin di in wârn bî geseȥȥin *Jerosch.* 11. b. III. *ich setze mich.* 1. *ohne zusatz.* nu sitzet, lieber bruoder *Nib.* 346, 1. ruochet sitzen *Parz.* 438, 12. 462, 3. ir sult sitzen *das.* 391, 19. er bat die frouwen sitzen *das.* 244, 19. 83, 25. *Nib.* 520, 1. 1167, 1. sitzen gên *Walth.* 58, 14. *Parz.* 582, 14. dô er was geseȥȥen *Iw.* 53. *Nib.* 572, 1. 2. *mit adverbien.* si saȥ eht blintlichen dar *Trist.* 1290. er saȥ verre hin dan *Iw.* 90. ir möhtet sitzen nâher baȥ *das.* 91. 3. *mit prädikativem adjectiv.* si wâren niht geseȥȥen vol *hatten noch nicht vollständig platz genommen krone* 284. b.

4. *mit infinitiv.* dô sâȥen aber râwen *um auszuruhen* die von Burgonde lant *Nib.* 2016, 1. er saȥ bî ir sitzen (*wenn nicht* siten *zu lesen ist*) *fragm.* 23. c. 5. *mit präpos.* sitz ab der künste seȥȥel *MS.* 2, 215. a. ein bette dâ hieȥ si in sitzen an *Iw.* 53. siz an dînen banc *pf. K.* 47, 8. an daȥ gagensidele man Sîfriden sach sitzen *Nib.* 571, 2. die stolzen hergesellen sâȥen an den Rîn *das.* 366, 3. er saȥ al eine an den ort *Parz.* 176, 15. mit in widr an den rinc er saȥ *das.* 702, 3. dô saȥ diu magt an freuden zil *gerieth in die höchste freude das.* 190, 18. daȥ ieglîcher an sîn stat wider sæȥe *krone* 363. b. saȥ an die phorten *Pf. Germ.* 4, 30. gein den vinden an die want sâȥen se in diu venster wît ûf ein kulter *Parz.* 24, 3. dô hîȥ man Alexandren ingegen

den kuninc (*den ehrenplatz bei der tafel*) sitzen gân *L. Alex.* 2945 *W.* in ein wazzergademe hiezen si in sitzen *Genes. D.* 76, 8. gienc sitzen in die knofen *Parz.* 166, 29. in den eimber soltu sitzen *Reinh.* 932. in diu venster sâzen diu wîp *Nib.* 753, 1. 1807, 1. 2184, 2. er saz in die eschen *Griesh. pred.* 2, 84. in den schaten sitzen *Megb.* 5, 24. diu maget was gesezzen enmitten in sîn herze *Mel.* 1500. hiez si sitzen ûf den banc *kchron.* 73. a. sitzen ûf daz ors, daz pfärt *sehr häufig; Pfeiffer das ross* 28, 19. ein ros dar ûf was schiere gesezzen Heime *Alph.* 3, 3. 38, 3. 443, 3. daz ros nam er bî dem zoume und wolt dar ûf gesezzen hân *das.* 191, 1. als er hæte ungegurt ûf daz pfert gesezzen *livl. chron.* 2863. dâ was kein mensch dennoch ûf den esel gesezzen *Griesh. pred.* 2, 128. dîn konic komt dir gesezzen ûf ein eselin *Erlös.* 4396. die vogele sitzent ûf die vohen *Karaj.* 93, 12. *Megb.* 177, 14. si sâzen ûf den Rîn *Nib.* 366, 3 *var.* aufs wasser sitzen *Rozmit.* 147. ûf einen anger saz ir dâ genuoc *Nib.* 904, 3. sâzen zesamene ûf daz gras *Er.* 9397. 4495. daz die türne mit alle wærn ûf die erde gesezzen *krone* 87. a. ûf den tisch sitzen *cod. pal.* 341, 125. d. 126. c. daz ros ûf die hähsen saz *Gudr.* 1408, 2. *Parz.* 197, 8. mit grimmigem muote der von Berne über si saz *Dietr.* 9875. si sâzen umb in an den rinc *das.* 699, 25. under die tür des hûses saz er ûf den stein *Nib.* 1772, 1. er was gesezzen under die tür *kl.* 1906 *Ho.* ein pogestal si von ime saz weinente an daz gras *Genes. fundgr.* 32, 33. er liez in ûf, si sâzen von ein ander verre *Parz.* 543, 28. von dem rosse sitzen *absteigen Er.* 2633 *u. m. s. Pfeiffer a. a. o.* 38, 35. für daz venster er dô saz *Parz.* 438, 18. fürz bette ûfen teppech saz diu juncfrouwe *das.* 554, 2. als diu nahtegal daz ei geleit hât sô sitzet der vater für daz ei *Bert.* 302, 36. vil nâch si zô ime saz *Roth.* 1953. *vgl. spec. eccles.* 59. *Iw.* 238. *Parz.* 169, 23. 550, 25. zuo der gienc er sitzen *Iw.* 106. *vgl. Barl.* 225, 11. diu herzoginne her umb zuo Gâwân sitzen gienc *Parz.* 640, 5. ze der erde begunder sizen *Judith* 173, 15. er saz ze dem brunnen *Iw.* 37. si sâzen ze muose *Genes. D.* 43, 13. als er ze sînem tische saz *Ulr.* 396. die riter sâzen zwischen sie *Parz.* 641, 4. 6. *mit adverbialpräp. und localadv.* sô si in sitzet in sich *myst.* 2, 96, 34. nider sâzen wîp unde man *Parz.* 766, 1. *vgl.* 591, 11. 750, 11. *Albr.* 11, 12. *Griesh. pred.* 2, 102. swie nider sî gesezzen *gesunken* iuwer freude *kl.* 2642 *Ho.* sô sitzet daz plæen nider *setzt sich Megb.* 417, 34. sô sitzet der wal nider unde wallet senftlîcher *myst.* 319, 38. — sâzen nider ûfez gras *Parz.* 745, 9. saz für si sô nâhe nider *das.* 84, 3. saz nider zuo der magt *das.* 631, 21. 621, 25. *Iw.* 42. — ûf sitzen *auf das ross steigen das.* 45. 137. 139. *Parz.* 516, 27. si wâren gewâfent ûf gesezzen *Mel.* 9457. er kam ûf gesezzen *krone* 146. a. — — *bei dem essen sass man mehrfach nicht an einer tafel, sondern es wurden mehrere tische gerichtet, an deren jedem nur wenige personen sassen. dabei wurde strenge der rang beobachtet. s. W. Wh.* 173, 1. *die tische standen nicht in der mitte des speisesaals, sondern an der wand das.* 263, 7. 14. 311, 13. diu künegin bôt güetliche daz tischlachen gein sîner schôz (*von servietten ist keine rede*) *das.* 274. *den gästen werden nach und nach ihre tische angewiesen; der anweisende hat einen stab; vornehmere scheinen höhere sitze gehabt zu haben das.* 263. 264. 274.

gesëzzen *part. adj. angesessen.* gesezzen man, burger *Zürch. richtebr.* 51. *Schemn. str.* 30.

ingesëzzen *part. adj. eingesessen, ansässig. Zürch. jahrb.* 95, 32.

altsëzzen *part. adj. seit alter zeit angesessen. Kulm. r.* 5, 9.

erbsëzzen *part. adj. erbgesessen. Kulm. r.* 5, 9.

însëʒʒen *part. adj. eingesessen, eingeboren. Jerosch.* 34. d.

sitzen *stn.* ir sitzen dûht in gar ze lanc *Parz.* 641, 13. *fragm.* 24. b. waʒ wolde si mîns sitzens hie *frauend.* 343, 31. daʒ man ûf einem sitzen dick müg bœrn anfanc unt ent *Kasp. v. Rhön Wolfdietr. vgl. Wackernagel lit.* 155. — daʒ sitzen *den platz an der speisetafel* er mit zühten gap dem jungen künec von Tandarnas ein sîten ûf dem palas, diu gein der künegîn über stuont *W. Wh.* 263, 14. *vgl. Parz.* 311, 8. 762, 14.

însitzen *stn. einsitzen, einwohnen, sich festsetzen.* got ist ein însitzen in sich selber *myst.* 2, 96, 33. um kein einsitzen noch umb kein bekenntniss von schulde wegen sol man keinen statbrief geben *Zöpfl. Bamb. str.* 2, 11.

nahtsitzen *stn. aufenthalt im wirthshause nach einer gewissen stunde der nacht.* mein herren die verpietent nachtsitzen *Münch. str.* 507. 340.

ûfsitzer *stm. der auf einem thier sitzt oder reitet. Megb.* 270, 12.

besitze *stv.* A. *transitiv.*
I. *sitze, setze mich auf, an oder in etwas, habe, nehme meinen sitz.* 1. *mit sachlichem object.* a. *in engerer bedeutung.* daʒ den stuol diu menscheit hete gewunnen mit arbeit, den si des tages bisaʒ *aneg.* 40, 1. ouch erwarb er sînem vater daʒ, daʒ er den stuol mit im besaʒ, dem niemer vreude zergât: wol im der in beseʒʒen hât *Gregor.* 3784. dô der helt und sîn gemahel den briutestuol besâʒen *Helmbr.* 1469. diu Sigebundes muoter den witewen stuol besaʒ *Gudr.* 6, 1. *vgl. Kulm. r.* 4, 61. besaʒ den furstlîchen stûl der hêrschaft sînes vaters *Ludw.* 16, 19. der schepphin stûle besitzen *Dür. chron.* 690. dâ man der êren tisch besaʒ *Suchenw.* 4, 152. der besitzt die besten stat *Teichn.* 149. den sal umbe und umbe die andern besâʒen *krone* 362. a. nu was von juncvrouwen daʒ rîche palas über al in den venstern beseʒʒen *das.* 251. a. der charchære was mit wurmen beseʒʒen *Karaj.* 23, 5. — daʒ her (*der heuschrecken*) daʒ lant besaʒ *Exod. D.* 137, 33. 148, 23. si hieten die strâʒe beseʒen *Judith* 143, 12. diu sêle daʒ vil enge phat des perges nâch im trat, den die tiuvel heten beseʒʒen *Tundal.* 48, 35. die geste daʒ wal besâʒen und daʒ velt *troj. s.* 164. b. daʒ wir den anger besitzen und beligen *das. s.* 190. a. — si besizent dise berge *Judith* 146, 28. besâʒen die vesten berge *das.* 151, 22, *wenn hier nicht* besazten *zu lesen ist. vgl. die anm.* minne unde haʒ besaʒ ein vil engeʒ vaʒ *Iw.* 258. 257.
b. *in weiterer bedeutung.* ein gerihte besitzen *abhalten Erlös.* 352. 5933. ein lantgerihte besitzen *fasn.* 709, 5. daʒ huntdinc besitzen oder begên *Gr. w.* 2, 175. swâ ein richtêri sitzit ein biseʒʒin dinc *Mühlh. rb.* 52, 9. si besâʒen dâ ein urten *Mart.* 160. a. *vgl. narrensch.* 77, 87 *u. anm.* 2. *das object ist ein lebendes wesen.* sîn ros besitzt er mit gewalt *Ls.* 3, 61. dâ in die wurme âʒen und kreftic in besâʒen *Pass. K.* 358, 15. man tuot ein wurm des lebens vrî, dâ mit diu pfert beseʒʒen sint *Teichn.* 94. dich (*Maria*) durfüllet und beseʒʒen hât sîn hôhe majestât *MS.* 1, 28. a. mit dem tiuvele wart er beseʒʒen *kchron.* 13169 *M.* er was beseʒʒen mit untriuwe u. mit girscheit dirre werlte *spec. eccles.* 35. dîn herze ist beseʒʒen mit grimme, mit hôchvart *Genes. D.* 23, 4. *Stricker, leseb.* 561, 14. — sus hât diu minneclîche mich beseʒʒen *MS.* 1, 11. a. *vgl.* 190. a. — swem gotes minne nie besaʒ den sin noch daʒ gemüete *lobges.* 4.
II. *nehme, habe in besitz.* 1. *nehme in besitz, erwerbe, bekomme.* mîn erbe wolt ich gerne besitzen *pf. K.* 290, 3. *spec. eccles.* 49. *Dür. chron.* 699. die erde dâ du ûf slæfist wærlîch du die besitzest *Genes. D.* 54, 7. daʒ lant besitzen *das.* 97. *Wigal.* 11607. *Trist.* 435. der lebende hât beseʒʒen beidiu sîn êre und sîn lant *Iw.* 97. daʒ rîche besitzen *Salomo* 107, 9. *Anno* 378. *Exod. D.* 120, 4. *kchron.* 28. c. *Zürch. jahrb.* 51, 5. — wænet ir mit senfte baradîs besitzen *Reinh.* 699. alsus het ich beseʒʒen daʒ ander pardîse *Iw.* 34.

Er. 9540. besâʒen daʒ êwige rîche *a. Heinr.* 1519. die êwigen vreude, daʒ êwige leben besitzen *swsp. s.* 6. *Zürch. jahrb.* 46, 34. daʒ si mîme sêle wîsen in die gnâde und in die vroude, die sie selbe beseʒʒen habent *spec. eccles.* 164, 6. — daʒ er mir alleʒ sîn guot bevalch des er hât beseʒʒen *Exod. D.* 148, 23. dâ besâʒen si michelen richtuom *Genes. D.* 101, 11. 105, 6. — wær er sô milt als lanc, er hete tugende vil beseʒʒen *Walth.* 26, 35. — si gebar einen sun, chot si hât in beseʒʒen mit micheleme smerzen *Genes. fundgr.* 24, 23. sît ich mûʒ alhie besitzen herten grûʒ *Pass. K.* 676, 5. 2. *habe in besitz.* die genâde durich scouwen die wir dâ sculen pûen besitzen unte nieʒen *Diemer* 352, 22. daʒ nie vrouwe besæʒe küniges lant beʒʒer unde milter *Nib.* 1330, 2. nie dehein künec besaʒ sîn lant sô gewaltecliche *Wigal.* 677. der daʒ riche in voller wirde besaʒ *Ludw. kreuzf.* 320. die dorf si noch besitzen *Dür. chron.* 649. dâ er den hort besaʒ *Nib.* 453, 4. swer daʒ allermeist besitzt *der reichste ist*, der heiʒt êrbær und bewitzt *Teichn.* 304. — si vunden manige bœse bach dâ sie besâʒen ungemach (*s. v. a.* liten u.) *livl. chron.* 667. III. *schliesse ein, belagere.* obsidere, besitzen; obsessus besessen *Diefenb. gl.* 192.

1. *eigentlich.* die mærin Reginsburch her bisaʒ *Anno* 294. eine burch er ime besaʒ *Diemer* 222, 22. *vgl. kchron.* 28. c. *spec. eccles.* 45. *Trist.* 383. *Ludw. kreuzf.* 3314. 5029. *Zürch. jahrb.* 78, 8. alleʒ dize lant und disiu burc veste mit vînden ist beseʒʒen *Gudr.* 1357, 3. 1356, 4. — wir werden hie beseʒʒen *W. Wh.* 94, 24. *vgl. Parz.* 32, 9. 337, 10. 355, 19. mit maht u. witzen den künec besitzen *Mor.* 59. a. sus was daʒ her beseʒʒen, mit her al umbe meʒʒen, als eʒ beziunet wære *Trist.* 5541. si besâʒen die geste in einer waʒʒerveste *das.* 5537. *vgl.* 140, 20 *M.* 2. *bildl.* mich hânt driu lieht beseʒʒen, Isôt, ir muoter, Brangæne *Trist.* 9456. IV. *allgemeiner. umkreise, umstelle oder stelle jemand so, dass er meinem angriffe nicht entgehen kann, greife an, s. v. a. mhd.* bestân. 1. *eigentlich von jagd und krieg.* Isengrîn was beseʒʒen *Reinh.* 805. als ein tûbe sô si ein ar beseʒʒen hât *Barl.* 132, 5. — der künec mit sîner kraft wil dich besitzen vor der stat *Wigal.* 10120. er ward mit krieg beseʒʒen *Suchenw.* 15, 95. 2. *bildl., wo das wort denn auch in weiterem sinne gebraucht wird und bedrängen, in noth bringen bedeutet.* der tôt hât uns beseʒʒen *Walth.* 77, 34. als mich beseʒʒen nahtes habent die sorge alsam ein schar *MS.* 2, 24. b. mit leide ich bin beseʒʒen *Barl.* 29, 19. er was mit im beseʒʒen ungûtlich *Pass. K.* 79, 66. — was beseʒʒen vil grobelîch *sehr bestürzt das.* 10, 38. *vgl.* 430, 42. hie von was ich beseʒʒen deste mê *in verlegenheit,* wand ich enweste wem ich ê solde mîn antworte geben *das.* 213, 35. er was beseʒʒen, waʒ dâ solden eʒʒen Laurencius arbeitære *das.* 386, 19.

B. *intransitiv.* I. *sitze.* daʒ er mit uns besitze ob der tavelrunder *Parz.* 744, 20. II. *bleibe sitzen.* er slûch in daʒ er kûme besaʒ *auf dem rosse sitzen blieb Herb.* 7506. *vgl. Pass. K.* 209, 68. *Ludw. kreuzf.* 1509. 5172. 6178. *Kolocz.* 203. dem heiden was gar leide daʒ der kristen was beseʒʒen *auf dem rosse sitzen geblieben war das.* 204. daʒ ich besæʒe ûf dem voln *Parz.* 75, 22. ern dorfte sîn beseʒʒen niht ûfem ors aldâ er saʒ *das.* 74, 16. si muosten von den stichen, dô beide samt wichen vurbüege unde übergurt, ze erde suochen den vurt, in den seteln beseʒʒen *krone* 121. b. — ûff dem werder bleib di frowe besitzen *leseb.* 995, 24. III. *bleibe an einem orte, wohne.* di Kursouwin sâhen daʒ si mit keinen witzen mochtin dâ besitzen noch den brûdren widirstân *Jerosch.* 158. d. in Galliam daʒ lant gesant dâ er niht lange doch besaʒ *Pass. K.* 157, 29. — bisitzit he (*der sich in der stadt niedergelassen hat*) hinne (= hie inne) jâr

unde tac *Mühlh. rb.* 49. sô mag si dennoch vrist haben vor sich zu besehene und zu besitzene in des mannes gûte *Kulm. r.* 4, 45.
IV. *sitze unthätig, bringe nichts hervor.* dô zergangen wâren dei guoten jâre, dô besaȥ diu erde *war unfruchtbar*, dâ ne wolte niht an werden *Genes. D.* 88, 10. 33, 21. *vgl. Diemer* 280, 3. *fundgr.* 1, 193, 43. 2, 30, 3. 62, 4. der hunger huop sich wîten, diu erde was sô harte beseȥȥen, die liute wolten alle ein ander eȥȥen *kchron.* 476, 16. — *mit genitiv.* ir sît gar beseȥȥen iwer künste *bringt mit euerer kunst nichts hervor krone* 27. *b.*

besëȥȥen *part. adj.* 1. *besessen (vom teufel).* daemoniacus *Diefenb. gl.* 91. beseȥȥen liute er ledeget *Erlös.* 4244. *vgl. Ludw.* 69, 32. 72, 16. 83, 19. verjagt die teufel von dem beseȥȥenen *Megb.* 470, 34. 2. *angesessen.* wo ein bedirman ist beseȥȥen binnen unsir ringmûre *Kulm. r.* 1, 4. ein beseȥȥen man, burgære *Mühlh. rb.* 40. 46. 50. 52. *vgl. Freiberg. r.* 165. 166. hât ein man eigen und erbe dâ he nicht von zinset, der ist wol alsô beseȥȥen daȥ he einem iklîchen man mac borgen *das.* di sô mit dem gûte beseȥȥen sint *Kulm. r.* 4, 66. mit sloȥȥen beseȥȥen sîn *Dür. chron.* 710.

besëȥȥenheit *stf. ort wo jemand sitzt, wohnung, heimat.* vôren an dat lant, dâr ir der gast dôt bekant sîner âmîen beseȥȥenheit *Crane* 3252.

besitzunge *stf. besitznahme, aneignung, besitz.* von besitzunge kirchenguotes *Pf. Germ.* 3, 420. si haben sunderlîchen underscheit in irre besitzunge *myst.* 142, 28. *vgl.* 2, 213, 3. 215, 37. 251, 26. 567, 12.

besitzære *stm. besitzer.* êren besitzère *Jerosch.* 16. c.

zilbesitzer *stm. der das ziel erreicht.* ein zilloufer und ein zilbesitzer mit ein ander *myst.* 280, 13. *vgl.* si saȥ an freuden zil *Parz.* 176, 15.

durchsitze *stv.* 1. *nehme ein, nehme in besitz.* eȥ sint biderbe liute als ê, doch ist noch der bœsen mê sô wirs gên einander meȥȥen: alsô ist diu werlt durchseȥȥen *Ls.* 1, 458. 2. eines dinges nuz und gewer durchsitzen *so lange in unangefochtenem besitz desselben sein, dass es einem von rechtswegen nicht mehr entzogen werden kann. M. B.* 10, 573 *ad* 1490. *Schmeller* 3, 299.

entsitze *stv.* 1. *komme aus meinem sitze oder aus meiner lage.* die huf im dâr ein teil entsaȥ *trat aus*, er mûste hinken immer mêr *Heinr.* 2855. *vgl.* die huf im entsleif *das.* 2864. 2. *bleibe sitzen.* daȥ vur dem borggrêben intsat der junge dâ von Angorant *Crane* 4345. *mit dat. ich behaupte mich gegen etwas, leiste widerstand, trotze.* er entsaȥ dem schafte *blieb ungeachtet des heftigen stosses seines gegners im sattel sitzen Herb.* 5169. ich enkunde deheiner nôte in diseme einôte entsitzen: des wil ich varn *das.* 16950. wir haben eine veste, dar ûffe sô moge wir âne sorge dem koninge alle entsitzen wol *altd. schausp.* 1, 2665. — heiȥ einen hôhen turn bouwen daȥ wir dar ûf ensitzen der Rômære zorn *Kolocz.* 249. *an dieser stelle dativ oder accusativ? Luther sagt* einem zorn entsitzen *und* einem einen zorn entsitzen; *s. Gr. d. wb.* 3, 626. 3. *fahre zurück, namentlich aus furcht, erschrecke, fürchte mich vor etwas.* a. *ohne accusativ.* der guote man entsaȥ und weich ein teil vurbaȥ *Pass. K.* 96, 79. b. *mit accusativ.* sîn burc ist sô starc, daȥ nieman lebender ist sô karc, den si umb ein hâr entsitzen *Lanz.* 6965. 1751. lât bœse rede und tuot diu werc, ode ich entsitze ein getwerc harter dan iuwern grôȥen lip *Iw.* 188. *Er.* 4259. *Parz.* 570, 17. *krone* 211. d. *MS.* 2, 239. a. *Barl.* 183, 4. *Karl* 14. a. 128. b. den voget und den schachtelân, die muoȥ man dik entsitzen *Bon.* 78, 47. daȥ mich dar umbe nieman vorhte noch entsitze doch *Silv.* 2358. — im hete diu Minne einen muot gegeben, daȥ er den tôt niht entsaȥ *Iw.* 61. daȥ ich noch ie entsaȥ *büchl.* 1, 1859. si entsitzent sinen zorn niht *warn.* 1747.

1411. ich entsitze iwer richeit *Parz.* 564, 15. daz ich gewalt entsitze niht *das.* 684, 25. *vgl. Trist.* 11047. *MS.* 1, 154. a. 179. b. 2, 207. a. 239. a. *Albr.* 17, 12. 19, 128. *Stricker* 5, 16. *Barl.* 203, 27. 225, 2. *troj. s.* 131. b. 170. c. 181. a. *Engelh.* 5411 *und anm., wo noch mehr stellen aus troj. angeführt sind. Silv.* 1228. *Pass.* 43, 49. *Pass. K.* 56, 18. 63, 65. 123, 38. *Ludw. kreuzf.* 2453. *Jerosch.* 141. a. *Bon.* 30, 23. si mohte zwêne schaden entsitzen *Flore* 1876 *S., wo die hss.* zweier *haben.* c. *mit accusativ und präpos.* mînes vater grôzen haz ich vil sêre an dir entsaz *Barl.* 278, 32. d. *mit untergeordnetem satze.* ich entsitze grobelich daz er zornich werde ûf mich *Pass.* 49, 33. *Pass. K.* 332, 29. *Zürch. jahrb.* 51, 6. *Hätzl.* 2, 67, 101. e. ich entsitze mir. die heiden entsâzen in daz, daz in der keiser sô nâhe was *pf. K.* 12, 22. 141, 26. hart entsaz ich iz mir *das.* 256, 19. ein teil er im die vorhte entsaz *Barl.* 37, 10. wan er im ouch den alten haz unt durch sîne schult entsaz *Otte* 525. des bischoves mût disen tôt im kleine entsaz *Pass. K.* 57, 1. f. ich entsitze mich. wan wir uns vast entsâzen in den sachen *Zürch. jahrb.* 84, 36. si erschrâken unde entsâzen sich *Clos. chron.* 62. sam sie uns niht entsitzen sich *Ludw. kreuzf.* 5125. ich muoz mich harte entsitzen und sorg der klaffer neid *Hätzl.* 1, 36, 61. — *mit genitiv.* die sich des niht entsâzen *Ludw. kreuzf.* 5141. *vgl. Clos. chron.* 100. 4. *mit dativ der pers. und acc. nehme weg, raube.* mir muoz der tôt mîn leben entsitzen *Lohengr.* 121.

ersitze 1. *bleibe sitzen.* das es (*das schiff*) an uch ersitz *narrensch.* 99, 206. 2. *erwerbe durch sitzen.* si ersâzen die wicstat *kchron.* 31. b.

gesitze *stv.* 1. *sitze.* a. *mit adverbien.* swâ man mit worten hie gesaz *sass und sprach Iw.* 119. er gesaz sundere *Genes. D.* 94, 34. sô ebene nie kein künec gesaz, im wurre dennoch eteswaz *Vrid.* 73, 22. b. *mit prädikativem adjectiv.* sus gesâzen si beide riuwic unde unfrô *a. Heinr.* 888. c. *mit präpos.* irn gesâzt nie über wirtes brôt *Parz.* 279, 21. der ie von deheime lant über tavelrunder gesaz *das.* 777, 5. dô er ze werke über mich gesaz *das.* 518, 23. sît ich ûf dem orse gesaz *das.* 564, 17. er gesizzet ime werde mit in ze merde *Genes. fundgr.* 81, 11. d. *mit adverbialpräpos.* swie dicke ich ir noch bî gesaz *Walth.* 121, 26. dô si mir âne huote vor gesaz *MS.* 1, 66. b.

e. *mit accusativ.* biz daz di richtêri sîn gerichte gesitzit *Mühlh. rb.* 52.

2. *setze mich.* a. dô er was gesezzen *Iw.* 53. b. *mit adverbien.* zesamne dô gesâzen die küneginne *Nib.* 758, 1. waz wolde ich dar gesezzen *Walth.* 115, 29. c. *mit präpos.* der herzoge an des kuniges stuol gesaz *kchron.* 29. b. an daz pette er gesaz *Genes. D.* 105, 22. her Clinsor an den luft gesaz an daz weder durch gemach *Elisab.* 351. daz diu ros hinder sich an die hähsen gesâzen *Er.* 775. der keiser gesaz an daz gerihte *pf. K.* 307, 14. sô du an dînen gewalt gesitzest *Genes. D.* 81, 10. wer gesaz ie an sînen rât *Parz.* 797, 24. si gesâzen beide an einer stat *Iw.* 95. bî dem brunnen ich gesaz *Walth.* 94, 26. von einer starken tjoste hinderz ros gesaz Hagene *Nib.* 1549, 2. daz diu ors an daz ertriche hinder sich gesâzen *Er.* 9125. unz Gunther in den satel gesaz *Nib.* 383, 11. in diu venster gesaz *das.* 1807, 1. *Parz.* 590, 15. ûf sînen schamel er gesaz *Barl.* 225, 13. si gesâzen vor dem hûse ûf eine banc zetal *Nib.* 1699, 1. ûf sîn march gesaz er *pf. K.* 307, 7. dô si ûf dei ros gesâzen *Exod. D.* 160, 32. *vgl. Er.* 2595. *Parz.* 445, 18. 562, 7. *Trist.* 6699. *Pfeiffer das ross* 28, 26. daz er wære der beste der ie ûf ors gesaz *Nib.* 666, 3. daz nie rîter ûf ors gesaz der im gelîchen möhte *Mai* 191, 36. si gesitzet niemer mêre ûf dehein gruonez zwî *spec. eccles.* 41. der meie ist ûf ein grüenez zwî ge-

seʒʒen *Nith.* 51, 3. ir rât vil snel dar ûf gesaʒ *vereinigte sich dahin Jerosch.* 24. d. als ich under wîlen zir gesitze *Walth.* 115, 22. der hêrre zô den vôʒen gesaʒ *Roth.* 2197. er gesaʒ zuo einem brunnen *Exod. fundgr.* 89, 18. d. *mit adverbialpräp. und localadv.* wol gerîtin, snel ûf und abe gesitzin *auf das ross und davon steigen Rsp.* 2697. ich gesaʒ ûf *Iw.* 35. als sie nider gesâʒen *krone* 169. a. niht gehân die maht daʒ er gesitzet nider *Pantal.* 401. iewederr nider zuo zim gesaʒ *Parz.* 629, 12. 3. *lasse mich wohnhaft nieder.* Franko gesaʒ mit den sînin vili verre nidir bî Rîni *Anno* 387. 4. *bleibe sitzen.* dô möht ir ouch geseʒʒen sîn *Iw.* 14. dô wart niht mê geseʒʒen *das.* 91. daʒ ich kûme gesaʒ (*im sattel*) *das.* 140. 260. 12. 23. *Parz.* 106, 18. 434, 16. *krone* 57. b. *fragm.* 24. b. *vgl. Pfeiffer a. a. o.* 32, 30. nie man gesaʒ von siner tjost *Parz.* 328, 25. etswenne ich ouch vor tjost gesaʒ *das.* 777, 5. einem vor gesitzen *vor ihm im sattel bleiben leseb.* 646, 9.

übersitze *stv.* I. *transitiv.* 1. *sitze oder setze mich auf oder über etwas.* wie wol er doch kein pfert was, ein wîp in (*den Aristoteles*) doch übersaʒ *Murner. vgl. Oberl.* 1705. — *bildl.* daʒ iuwer kint mit solhen vürsten überseʒʒen werden *MS. H.* 3, 344. b. dô der schenche sîn ambet übersaʒ *seinem amte oblag Genes. D.* 82, 12.

2. *komme über jemand, bedränge hart.* daʒ wart harte enblanden Otachere dem uberseʒʒen *kchron. D.* 433, 2. 3. *überwinde.* aldâ hât diu Minne mit maneger hande fröide sorge unde trûren gar überseʒʒen *MS.* 1, 46. b. 4. *setze mich über etwas weg; lasse unbeachtet, ungeleistet.* ob wirʒ übersæʒen *Mar.* 164. als eʒ im dô getohte übersaʒ erʒ swie er mohte *Parz.* 358, 18. doch ubersâʒin si di drô *Jerosch.* 101. a. übersitzet der die drî tage *Gr. w.* 1, 32. *vgl.* 275.

II. *sitze über die zeit hinaus.* der das nit tuot, der gît von ieglîchem die ir übersitzent *über die bestimmte zeit hinaus im wirthshause sitzen* ein pfunt *Zürch. richtebr.* 78.

übersitzer *stm. der über die bestimmte zeit hinaus im wirthshause bleibt. Oberl.* 1705.

umbesitze *stv.* 1. *umgebe.* di ouwe di di burc dâ ummesaʒ *Jerosch.* 24. d. 2. *umzingele, belagere.* daʒ her umsaʒ drî burge *das.* 185. c.

umbesëʒʒen *part. adj.* 1. *in der umgegend angesessen, wohnhaft.* von keime umbeseʒʒen herren *Zitt. jahrb.* 49, 14. der ummeseʒʒenen diet *Pass. K.* 184, 82. die ummeseʒʒen *umwohner das.* 566, 60. 666, 37. 2. *in der umgegend liegend.* die ummeseʒʒnen lant *Jerosch.* 179. a. mit andern ummeseʒʒen steten *Zitt. jahrb.* 10, 9. 12. 11, 23. 17, 24.

undersitze *stv.* 1. *setze mich zwischen etwas.* nu wart diu frouwenliche schar mit rîteren underseʒʒen *ritter setzten sich zwischen die frauen W. Wh.* 251, 1. 2. *setze mich zwischen etwas fest.* duo Cêsar dâr in lante was unt er die Vrankin untersaʒ *Anno* 500. — in der phelinzin sîn tugint sulich was, daʒ un daʒ rîch al untersaʒ *das.* 590. *der sinn dieser stelle ist nicht recht deutlich; Lambert* (*vgl. Bezzenberger*) *sagt:* cunctis virtutum generibus inter ceteros regni principes incedebat.

versitze *stv.* 1. *mit transit. acc. lasse* (*durch sitzen bleiben*) *etwas hingehen, lasse unbeachtet, versäume etwas zu leisten.* er hât manege guote burch zestôret, die unseren hêrren ane hôrent, unde unser hêrre hât iʒ alleʒ verseʒʒen *hat nichts dagegen gethan Diemer* 217, 4. durch nôt versâʒen iʒ die heiden *pf. K.* 118, 6. und daʒ vil kûme versaʒ sô si sich roufte unde sluoc *Iw.* 58. er verdulte und versaʒ eʒ daʒ si im daʒ vingerlîn ab der hant gewan *das.* 123. eʒ tete den fürsten allen wê, daʒ siʒ versitzen solden, daʒ was in ungemach *Nib.* 1857, 3 *nach* C. ob er daʒ versêʒe in rechter senftmûtikeit *Pass. K.* 402, 48. er versaʒ den smerzen *verbiss ihn das.* 233, 19. *vgl.* er verdructe den smerzen

das. 233, 41. — welich kristenmensche die grôʒe sælikeit versitzen sulle oder træclichen verslâfen oder verligen *Bert.* 494, 16. eine zît die er niemer versaʒ *Gregor.* 2131. daʒ er der jârzal vergaʒ unt daʒ gelübde versaʒ *Iw.* 118. daʒ ich nie kein hervart versaʒ *Bit.* 8210. einen turnei versitzen *frauend.* 405, 22. der sîn gebot alsus versaʒ *Pass. K.* 368, 73. di drî gebot *ladungen* versitzen *Kulm. r.* 2, 51. *vgl. Münch. str.* 4. versæʒe er daʒ (*zu thun*) *krone* 351. b. *Ludw. kreuzf.* 3966. — den zins wil er dir gelten den er hât verseʒʒen *L. Alex.* 2917 *W.* zins den man schuldig ist oder verseʒʒen ist *Gr. w.* 1, 7. *vgl. Freiberg. r.* 158. *Basel. r.* 15, 2. lieʒ niht versitzen von dem gûte den genieʒ *Pass.* 369, 40. daʒ man dem helde balt übergulte zehenvalt daʒ im was verseʒʒen *Lanz.* 8386. war umbe uns alsô lange den zins verseʒʒen hât ir man derst unser eigen *Nib.* 756, 7. 768, 3. 2. ich versitze mich. der sich niht versitzet noch vergêt und sich anders wol verstêt *wenn er mit nichts zu spät kommt Parz.* 2, 15. 3. ich bin verseʒʒen *sitze da wo ich nicht sollte.* wie sîn wir verseʒʒen zwischen fröiden nider an die jâmerlîchen stat *Walth.* 13, 19.

volsitze *stv.* *sitze bis zu ende.* und ich niht bin volseʒʒen *Pass. K.* 339, 53.

widersitze *stv.* 1. *mit dativ. leiste widerstand.* den schanden er ie widersaʒ *Suchenw.* 10, 36. ze widersitzen dem bœsen *gest. Rom.* 79. 2. *schrecke vor etwas zurück, werde bange, fürchte.* a. *mit accus.* elliu dinc furhten dich alsame mich: niht sî sô grûlich iʒ ne widersitze dich *Genes. fundgr.* 15, 45. si widersaʒ ir bruoder, den argen nâchgebûr. si vorhte daʒ ein ander schûr ûf si vallen solte *W. Wh.* 141, 4. ich widersize den salman in des handen si dâ stât, er sel si anderhalben hin danne ich si bite *Nith.* 30, 6. *vgl. spec. eccles.* 87. *krone* 69. a. 97. a. 115. a. *Türl. Wh.* 52. a. *Mel.* 6555. *Rab.* 31. a. 50. a. — ein teil si eʒ widersaʒ *aneg.* 17, 14. den ban si widersâʒen *Servat.* 411. decheinen sturm si (diu burc) widersaʒ noch grôʒen ungefüegen haʒ *Parz.* 399, 23. ir necheiner was sô wol geborn sine widersæʒen sînen zorn *W. Wh.* 141, 4. wan er die vreise widersaʒ *krone* 262. b. daʒ er kein gewalt dorft widersitzen *Lohengr.* 4. b. ich widersitze mir (*vgl.* ich entsitze mir). der widersaʒ im ein teil *der wurde etwas bange Parz.* 218, 19. wan sie ir harte widersaʒ dar an *krone* 292. a. diu vorhte begunde sie durchgên, sie widersaʒ irʒ harte dô se in began an warten *Mar.* 29.

siz *stm.* 1. *sitz. ahd.* siz *Graff* 6, 302. dar in (*in dem zelte*) ein hôhvertiger siz *Ludw. kreuzf.* 6044. *vgl.* 6522. 2. *wohnsitz.* der selbe siz ward dem herren gar lieb *Zürch. jahrb.* 55, 3.

sundersiz *stm.* *abgesonderter, besonderer sitz.* ie vier gesellen sundersiz, dâ enzwischen was ein underviz *Parz.* 230, 1.

hindersitze *adv.* al irdeslîche witze nu swîge hindersitze *schweige nun im hintergrunde Elisab.* 482.

sitzel *stn.* *das gesäss.* ir sitzel ist gedrolle *MS.* 2, 67. a. *noch in Fel. Würz wundarznei heisst* podex *das sitzlein.*

gesitze, gesiz *stn.* *ein für mehrere personen eingerichteter sitz.* ein gesiz (gesitze *G*) vor ûʒ gehêret was dâ Feirefîʒ unt Anfortas bî dem wirte solte sitzen *Parz.* 808, 17. nâch gegenstuol dâ niemen sprach, diu gesitz (gesitze *D*) wârn al gelîche hêr *das.* 309, 25. gesitze mêr dâ lac *das.* 808, 14. 627, 29.

sëʒ *stn. stm.* 1. *sitz, wohnsitz. ahd.* seʒ *Graff* 6, 302. manige sint sîn seʒ *N.* 28, 3. swâ der abgrunt hât sînen seʒ *MS.* 2, 173. a. in der minne lobes seʒ (: meʒ) diu vroide niht erwindet *Mart.* 257. b. 2. *belagerung.* er nam sîner reise ein meʒ zuo den Britûnen ûf daʒ seʒ *Trist.* 5570. er besaʒ die burg; daʒ seʒ werete von der rehten vastnaht unz an

den karfritag *Clos. chron.* 30. mit seȥȥe (*hs.* setze) betwungen sîn wir armen alden *Herb.* 15252. *vgl. anm. z.* 14135.

besëȥ *stn. stm.* 1. *besitz.* diu erde ist fol dînis piseȥȥis *N.* 103, 24. sô het hornig (*hornung*) in sînem beseȥ *namb. s.* 110. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 1618. *Oberl.* 134. 2. *miswachs. vgl.* ich besitze. dô huop sich in der zît michel urlouge unde strît, hunger unde biseȥ *kchron.* 93. c. *viele belege für das wort in dieser bedeutung (auch* biseȥȥe, bisaȥ, bisat, biseȥ) *bei Schmeller* 3, 300. 301. *die form* biseȥȥe *auch bei Bertolt:* eȥ witer übel oder wol, eȥ sî biseȥȥe oder niht 244, 35. ersleht eȥ im der hagel oder wirt biseȥȥe 258, 10. noch der dunre noch der vihesterbe noch daȥ biseȥȥe 425, 11. 3. *belagerung.* in ein beseȥ ziehen *M. B.* 14 *ad* 1392. *Schmeller a. a. o. Frisch* 2, 283. a. *Oberl. a. a. o.*

gesëȥ, gesëȥȥe *stn.* 1. *sitz, wohnsitz.* hûs unde palas und swaȥ dâ geseȥis was *Herb.* 16217. in dem geseȥȥe zu Ilion *das.* 16257. dô Priames geseȥȥe was zufôrt *das.* 18129. dâ sol er niht vür schieȥen wan als sîn gesess gât *Zürch. richtebr.* 59. ist bœser wirt in schœnem geseȥȥe (: geveȥȥe) *Renner* 12661. *vgl. Gr. w.* 3, 365. — *landsitz. Dür. chron.* 797. 2. *lagerung, lager.* die boten sâhen ze deme geseȥȥe manigen helt virmeȥȥen *pf. K.* 21, 3. in sîn geseȥȥe quam er *Ludw. kreuzf.* 3195. *vgl.* 6351. *vielleicht* gesêȥe = gesæȥe. 3. *belagerung.* den bevalch erȥ geseȥ in die hant *Diemer* 205, 27. daȥ geseȥ werte manegen tac *Servat.* 1748. die Kriechen hetten manige list zu dem geseȥȥe erdâcht *Herb.* 14135 *u. anm.* swaȥ si dir mit geseȥȥe tuont *W. Wh.* 95, 21. si swuoren daȥ geseȥ ein jâr für die stat *das.* 98, 29. daȥ geseȥ rûmen *die belagerung aufheben das.* 226, 18. er lieȥ belîben daȥ geseȥ (: meȥ) *troj. s.* 81. b. daȥ ie vür Troie diȥ geseȥ von den Kriechen wart genomen *das. s.* 252. c. 4. *einfassung.* es legete sie in silberin geveȥe: al umme daȥ geseȥe von holze was gemachet wol *Pass. K.* 414, 56. *vgl.* gesæȥe.

verseȥ *stm. versäumnis, namentlich der zahlung. Oberl.* 1774.

sëȥlêhen, sëȥman *s. das zweite wort.*

sëȥbære *adj. angesessen. Haltaus* 1682.

sëȥhaft *adj.* 1. *angesessen, seinen wohnsitz habend.* der heiden was ze Rôme seȥhaft *Pantal.* 75. die hie seȥhaft sîn *Zürch. richtebr.* 23, 31. *Basel. r.* 9, 3. 2. *zur belagerung zugänglich, geeignet.* dâ die burc wart seȥhaft, dâ wart sie wol beseȥȥen *Herb.* 4622.

sëȥhaftec *adj. angesessen. Tetzel Rozmit.* 171.

sëȥȥe *swm. der sitzende, wohnende. ahd.* seȥȥo *in* anaseȥȥo *Graff* 6, 302. *Gr.* 2, 519. *vgl.* sæȥe, sâȥe.

altsëȥȥe *swm. der seit langer zeit angesessene einwohner. Kulm. r.* 3, 44. *Gr. w.* 3, 738.

ëbensëȥȥe *swm. der mit einem andern einen gleichen sitz hat.* chot wolti sizzin nordin, sîn ebinseȥȥi des hôhistin *schöpfung* 94, 17.

erbsëȥȥe *swm. der mit grundstücken angesessen ist.* hât ein burger ein eigen, daȥ si ein koufkamir, ein krâme adir ein fleischbanc, der mag wol heiȥen ein erbsesse adir ein geerbit man *Kulm. r.* 1, 23. 3, 44.

lantsëȥȥe *swm. bewohner des landes. Kirchb.* 710, 45.

stuolsëȥȥe *swm. gerichtsbeisitzer, schöffe. Gr. w.* 1, 274.

umbesëȥȥe *swm. umwohner, nachbar.* ob ich des hab vergeȥȥen, des vrâgt ir umbeseȥȥen *W. Wh.* 208, 30.

undersëȥȥe *swm. untergebener.* wol achzic man von sînen underseȥȥin (: vormeȥȥin) *Jerosch.* 157. d. 185. d. 186. c. *Kirchb.* 110, 32. *vgl. Oberl.* 1858.

sëȥȥel *stm.* 1. *sessel. goth.* sitls, *ahd.* seȥal *Ulfil. wb.* 160. *Graff* 6, 303. subsellium, sponda *sumerl.* 51, 66. 17, 17. des seȥȥel ist der himel dort und diu erde sîner vüeȥe

schamel *MS.* 2, 232. b. gotes seȥȥel und gotes kindes klôse (*Maria*) *das.* 233. a. ich trenne in ûf daȥ man wol einen seȥȥel in in setzet *Nith. H. s.* 158. dô saȥ diu Minne ûf einem seȥȥel inme wegenlîn *Heinz.* 1, 806. ab der künste seȥȥel sitz *Frl.* 166, 11.

2. *unterlage des edelsteins in einem ringe. Megb.* 433, 13. 458, 9.

uosëȥȥel? *so schreibt Lachmann Lanz.* 6023. voseȥȥel *W.* ir fessede *H. vgl. Pfeiffer Germ.* 3, 480, *der* fürfeȥȥede *oder* fürfeȥȥel *vorschlägt.*

saȥ *stm.* 1. *sitz.* daȥ niemen ûf der êren saȥ (: daȥ) kum âne schaz *Frl.* 263, 11. 2. *mass, verhältnis.* dar nâch legete er beneben an den balken sin maȥ und vant alzu langen saȥ *Pass. K.* 386, 64. der wære der hêrste âne saȥ (: saȥ) *ohne frage Dan.* 125. a. 3. *art und weise.* die kinder vunden spiles manegen saȥ (: tarraȥ) *Pass.* 50, 59.

widersaȥ *stm. s. v. a.* widersaz. der durch sîn haȥ gît widersaȥ dem gotes maȥ *Frl.* 171, 15.

sâȥe *stf.* 1. *der raum, wo man sitzt oder sich setzt. ahd.* sâȥa? *vgl. Graff* 6, 314. *bisweilen kommt auch schwache flexion vor.* a. *sitz.* hin an der werden sâȥe kan in got in himelpalas winken *Tit.* 3, 175. si kôment zu sâȥen (*zu ihren plätzen an der speisetafel*) ieder man nâch seiner mâȥe *s. m.* 116, 21. b. *rastort.* dô er nu ze sâȥe quam *Elisab.* 351. c. *versteck, hinterhalt, lauer, nachstellung.* untriuwe ist in der sâȥe *liegt auf der lauer*, gewalt vert ûf der strâȥe *Walth.* 8, 24. in der sâȥe sitzen *U. Trist.* 558. er lac ûf der sâȥe *krone* 52. b. zô strîde varen mit sâȥe *Karlm.* 196, 53. daȥ uns ze leid ie tet des grimmen tôdes sâȥe *Suchenw.* 2, 51. ân gelupte strâl ein liechte sâȥe erloub ich einem herren *Hadam.* 46. *vgl.* 510. 2. *lage, stellung, worin etwas sich befindet; lebensweise, stand; art und weise überhaupt. in dieser und den folgenden bedeutungen besonders bei mitteldeutschen schriftstellern.* a. dô trat daȥ waȥȥir zusamen in sîn êrste sâȥe *Jerosch.* 138. a. dô sprengte ûȥ der sâȥe der comentuir unde slûc der bestin von dem lande gnûc *das.* 139. b. b. sîn herze ervielt die werlt, der werlde sâȥe *der welt treiben Pass. K.* 516, 13. sînes herzen sâȥe was ûf îtelkeit gewent *das.* 373, 18. wilder tiere sâȥe *lebensweise Frl.* 21, 10. ûf turnei, krieclich sâȥe *kriegerisches treiben das.* 246, 7. wart benôtiget zu ritterlicher sâȥe *zum ritterstande Pass. K.* 593, 3. c. di si beide sîn lîȥin in vridis sâȥe (= in vride) *Jerosch.* 113. c. wie er der schanden sâȥe von im mochte schicken *Pass. K.* 317, 36. daȥ dîner êren sâȥe uber alle êwarten wirt erhaben *das.* 164, 53. *vgl. Tit.* 19, 46. — und beide lant mit strîtis macht in gûte sâȥe *gute lage* hâte brâcht *Jerosch.* 25. a. liȥ sine swestir mit landen unde mit lûtin in gutim frede unde sâȥe *Ludw.* 30, 10. daȥ rîche mûȥ stên in bôsen sâȥin *Kirchb.* 627, 3. daȥ her in in wirdiglicher sâȥe halden solde *das.* 653, 19. dat ich mîn swester solde lâȥen in sô schentlicher sâȥen *Karlm.* 175, 16. — in vriuntlicher sâȥe (= vriuntlich) was ir liebkôsen dô *Pass.* 156, 89. mit rîchgestalter sâȥe was daȥ velt geblûmet wol *Pass. K.* 240, 20. sîne glêvenien scharf meisterlîch er underwarf nâch ritterlicher sâȥe *weise, gewohnheit das.* 161, 3. *Pass.* 362, 37.

3. *einrichtung, bestimmung, regel.* wie des gelouben diet zu pflege wanderten die strâȥe an des gelouben sâȥen *Pass. K.* 421, 74. daȥ er vurwart ebene trête an die rechte strâȥe nâch des gelouben sâȥe *das.* 136, 18. der tûvel vûrte sinen knecht daȥ disen wol bedûchte recht nâch der hêrschefte sâȥe *das.* 347, 19. er was gelart wol in der schrift an vernunftiger sâȥe *das.* 63, 9. nâch grimmigen sâȥen ist durch den gelouben gotes dir an dem willen sînes gebotes behalden herter getwanc *das.* 378, 84. 4. *verhältnis, mass. der sohn gottes ist dem vater* ebenmâȥe in gotlicher sâȥe *glaube* 212. der himelische winkelstein (*Jesus*), an den gar gesloȥȥen sint zwô wende in ebener

mâʒe nâch gotelîcher sâʒe *Pass. K.* 78, 46. dar nâch der knecht daʒ holz maʒ unde vant die rechten mâʒe in wol gelîcher sâʒe *Pass.* 49, 60. zweier hande want, die sich zusamne slieʒen unde wol in ein gieʒen in vil gelîcher sâʒe *Pass.* 149, 3. ganz in rehter sâʒe volleclîch sîn kraft gezirkelt hât sich selbe umbe alle kêre *MS.* 2, 224. b. sît ir iuch habt erkennet selbe an der übermâʒe und iuch mit namen nennet bescheidenlîche nâch der rehten sâʒe, weder gar ze hôch noch gar ze nider *Tit.* 39, 245. in rehter vuore ein ieslich man der hie mit bescheidenheit lebt in der mittelmâʒe, dem ist verre baʒ dan ob er trete ûʒ rehter sâʒe *amgb.* 48. a. mîn wort mîn dœne trâten nie ûʒ rehter sinne sâʒen *Frl.* 165, 19. mit gûden sâʒin der kirchen rûm und stat si mâʒin *Kirchb.* 720, 24. nim dir der arbeit mâʒe, grif iʒ an mit sâʒe *nach verhältnis deiner kräfte das.* 649, 20. ich enweiʒ um welche sâʒe (*weshalb?*) daʒ her der mâʒe was sô herte *das.* 710, 37. — die zît ist an der sâʒe kumen in rehter mâʒe (*was heisst das?*) *Pass.* 122, 77. 5. *belagerung.* in den cin jârin duo si ci dere sâʒin wârin *Anno* 356.

nidersâʒe *stf. das niedersinken, sich niederlassen.* an der nidersâʒe (: mâʒe) *Pass.* 356, 51.

übersâʒe *stf. übermass, zu grosse länge, breite u. s. w.* er gewan ubersâʒe und quam dâ gar unebene *Pass. K.* 267, 22.

vorsâʒe *stf. vorsatz, vornehmen.* kunden mit gûter (*so wohl zu lesen, gedr.* gutem) vorsâʒe des rechten lebens strâʒe *Pass. K.* 646, 35.

widersâʒe *stf. widerstand, widerstreben.* ich enmach nicht erlîden ir herte widersâʒe *Pass.* 176, 49. der juden widersâʒe wart um ein hâr des niht beweit *Pass. K.* 39, 22. ûf der wiltnisse an einre stat gewisse der dît in widdirsâʒe vorbildin si di strâʒe *Jerosch.* 132. c.

sæʒe *stn. belagerung.* wan si mit sæʒ noch mit scharn dâ niht erwerben kunden *Lanz.* 6238. merkent wie eʒ ergie ze dem leitlîchen sæʒe (: vergæʒe) *das.* 6915. 7325.

sæʒehûs *s. das zweite wort.*

gesæʒe *stn.* 1. *sitz. ahd.* gasâʒi *Graff* 6, 314. a. *platz oder vorrichtung zum sitzen.* daʒ volc im dô machen lieʒ ein gesêʒe kathedram *Pass. K.* 657, 91. *Suchenw.* 41, 1505. mit tiurem pfelle vollen breit daʒ gesæʒe was bereit *Ernst* 2410. daʒ der mensch besæʒe daʒ himelische gesæʒe *H. zeitschr.* 5, 19. b. *wohnsitz, niederlassung.* var in dîn gesæʒe *Mar.* 37. frouwe Armuot von ir hûse flôch, Rîcheit sich zir gesæʒe zôch *Er.* 1584. zwîvel bûwet selten guot gesæʒe, zwivel riet mir daʒ ich niht enmæʒe weder hofstat noch gezimber *MS.* 2, 134. a. man sach sich di Tartren gar mit irre meinge vil rêʒe irhebin ûʒ irme gesêʒe *Jerosch.* 151. a. 2. *gesäss. Schmeller* 3, 285. 3. *lagerung, lager.* diu gezelt und ouch die hütten spien man an daʒ gras anderthalp des Rînes, dâ daʒ gesæʒe was *Nib.* 1455, 2. ir gesêʒe heten si besatzt *Ludw. kreuzf.* 6592. die Cristen leiten sich zu velde ûʒ irn gesêʒen wol hin dan *das.* 6588. *an zwei andern stellen ist in diesem gedichte* geseʒʒe *geschrieben; s.* g e s e ʒ. 4. *belagerung.* nu hœret wie geordent sî daʒ gesæʒe *Wigal.* 10772. al des werkes des ie man ze gesæʒe erdenken kunde *Lanz.* 6791. *vgl.* 6816. 6875. daʒ er in gesæʒe lac *in einer belagerung begriffen war Gudr.* 726, 1. 5. *die art, wie etwas sitzt oder liegt; lage der dinge.* dô marcte daʒ gesêʒe der junge ritter *Pass. K.* 489, 68.

rihtgesæʒe *stn. tribunal.* er sach einen richtir sitzin in vreisem gelêʒe ûf sînem richtgesêʒe *Jerosch.* 153. c.

sâʒe, sæʒe *swm. der sitzende, sasse. ahd.* sâʒo, sâʒjo *Graff* 6, 304. *vgl.* s e ʒ ʒ e.

bisâʒe, bisæʒe *swm. beisasse, einwohner der nicht bürger ist. Haltaus* 164. *Oberl.* 151.

burcsæʒe *swm. kastellan. Schmeller* 3, 286.

ëbensâʒe *swm. der gleich sitzende,*

der einem an range gleich ist. dâ ist er sîn ebensâʒe *Genes. fundgr.* 52, 14.

hindersâʒe, hindersæʒe *swm. der unter einem gutsherrn als dessen pachter oder unter einem bauer als dessen tagelöhner ansässig ist. Schmeller* 3, 286. eʒ sî eigen man oder hindersæss *Gr. w.* 1, 79. unser hindersæʒe *leseb.* 941, 15.

hovesæʒe *swm. der auf einem hofe unter einem herrn, unter dessen schutze wohnt. Oberl.* 685.

insæʒe *swm. inquilin.* swenne ein burger mit einem andern burger oder însæʒe der waht und stiure gît iht ze schaffen hât mit dem rehten *Meran. str.* 428.

lantsâʒe, lantsæʒe *swm. landsasse, ein im lande angesessener und deshalb gewisse vorrechte besitzender. Schmeller* 3, 286. *Haltaus* 1178. die driten vrien daʒ sint die vrien lantsæʒen, die gebûren die dâ vrî sint *swsp. s.* 7 *W.* der was ein edeler barûn, des küneges lantsæʒe, sîn oberster truhsæʒe *Trist.* 13467.

umbelantsâʒe *swm. landsasse der umgegend.* umblandsassen *Freiberg. r.* 92. umblantsessen *das.* 93.

lêhensâʒe *swm. lehnsasse, vasall. Gr. w.* 3, 725.

stuolsâʒe, stuolsæʒe *swm. der auf einem stuhle sitzt.* architriclinio dem hêrsten stuolsâʒen *Diut.* 2, 42. stuolsæʒen, fristuolsæʒen *gerichtsbeisitzer Gr. w.*

sumersâʒe *swm. ein rind oder ein anderes thier, das einen vollen sommer auf der weide gewesen ist.* zehen sumersâʒen veiʒ unde grôʒen unde dar zô drîʒich rinder mêrre unde minder unde dar zô hundrit wedere *L. Alex.* 3891 *W. vgl.* somerkalf *Reinh. s.* 390.

truhtsæʒe, truhsæʒe *swm. truchsess. ahd.* truhtsâʒo, truhsâʒo, *altn.* dróttseti, *ndd.* droste. *Graff* 6, 304. *Gr. d. wb.* 3, 1437. *vgl.* trussesse, trossesse *Basel. r.* 4, 2. 12, 3. *ahd. glossen erklären durch dieses wort das lat.* dapifer, discophorus. *vgl.* discoforus truhsace, druhseze *sumerl.* 42, 63. 6, 16. *darnach hat man* truh *in* truhsæʒe *für schüssel genommen; vgl. Wigal.* 3905: obene was gestecket drin ein schüʒʒel von golde, dâ bî man wiʒʒen solde daʒ er truhsæʒe was. *ein* truh *für* discus *oder* dapes *kommt aber, wie schon Schmeller* 3, 472 *bemerkt hat, nicht vor. Wackernagel erklärt im wb. zum leseb. das wort aus* truht *tracht, speise und* setze, *der die speisen aufsetzt; vgl.* trahte (*speise, gericht*) *und anm. zu Basel. r. s.* 32. *es lässt sich aber auch* truht, *obgleich* truhtsæʒe (*nicht* truhsæʒe) *die älteste form ist, in dieser bedeutung nicht nachweisen, und es müsste das nur hin und wieder in den handschriften erscheinende* truhsetze *die richtige form und das gewöhnliche* truhsæʒe *daraus entstellt sein. denn* sæʒe *ist einer welcher sitzt, nicht aber welcher setzt. man ist daher immer noch berechtigt mit Schmeller a. a. o. auf das mittelhochdeutsche* truht *schar* (*s. bd.* 3, 120. b) *zurückzugehen. einem begüterten angesessenen herrn konnte immer das hofamt des truchsessen übertragen werden. — der truchsess hat für den innern haushalt des hofes zu sorgen, ist bei öffentlichen berathschlagungen der sprecher Iw.* 96; *steht an der spitze der kämpfer das.* 175. 156; *ist königlicher statthalter Wigal.* 8853. *die vier höchsten hofämter sind* kamerære, schenke, truhsæʒe, marschalc *Parz.* 666, 25. *W. Wh.* 212, 7. *Nib.* 11, 2. *man muss jedoch höhere und geringere* truhsæʒen *unterscheiden; die letztern hatten die obliegenheit für die gäste, besonders bei tische, zu sorgen, sie gehörten zu den* ambetliuten *und waren weit entfernt* fürsten genôʒ *zu sein; W. Wh.* 212, 4. — er selbe ist ir truhtsêʒe, er beginnet si wol êʒen *glaube* 3080. der was trochtsâʒe (*so die hs.*) die wile sine kint âʒen *Roth.* 2505. dô der truhsæʒe getete siner vrouwen rede nâch ir bete *Iw.* 95. sin (*des Keii*) hete anders niht einen tac geruochet der künec Artûs ze truhsæʒen in sîme hûs *das.* 101. truhsæʒen unde schenken die hôrten swerte klanc. vil manger dô daʒ trinken von der

hende swanc unde eteliche spise — wie nu, ir truhsæʒen? jâ soldet ir der geste vil güetlichen pflegen unde soldet den herren guote spîse tragen *Nib.* 1885, 1 *ff.* die zît si muosen pflegen truhsæʒen unde schenken ze rihten manege banc *das.* 719, 3. ir ander ingesinde zen herbergen âʒen: den wâren truhsæʒen ze dienste lâʒen, die muosen ir spîse wol ze flîʒe pflegen *Nib.* 1962, 2 *Ho.* Hellesac der sazte nider die fremden unde die kunden. ze truhsæʒen wart er funden *Helmbr.* 1544. schenken man ir schuof unde truhsæʒen — man hieʒ dô haben goume der stolzen meide rîche. mit trinken und mit spîse pflac man der ellenden vlîʒeclîche *Gudr.* 1316, 2. der was ein edeler barûn, des küneges lantsæʒe, sîn oberster truhsæʒe *Trist.* 13467. der truchtsêʒe, trugtsêʒe *Jerosch.* 58. a. 56. d.

truhsæʒinne *stf. truchsessin.* dîn truhsæʒinne was diu Êre *Mai* 176, 27.

truhsæʒentuom *stn. truchsessenamt.* trossessentuon *Basel. r.* 4, 2.

umbesæʒe *swm. umwohner, nachbar.* die heiden ræʒen quelten d'umbesæʒen *Servat.* 1750. *vgl.* 87. *Nith.* 21, 5. *Parz.* 12, 29. *Trist.* 9708. 18697. *Winsbeke* 48. *troj. s.* 272. d. 299. b. *Teichn.* 115. umbesêʒe *Heinr.* 339. *Kirchb.* 666, 10. ummesêʒe *Pass.* 7, 14.

undersâʒe, undersæʒe *swm. unterthan.* undersâʒe *Karlm.* 308, 39. *Kirchb.* 729, 6. *Oberl.* 1858. unser arme liute unde undirsêʒin sint vorjagit *Ludw.* 74, 34. *vgl.* u n d e r s e ʒ ʒ e.

vrisâʒe, vrisæʒe *swm. freisasse; der auf eines andern gute sitzt, von welchem dieser von frist zu frist die freiheit hat ihn zu entfernen; einwohner einer stadt, der nicht bürger und auch von den schutzgebühren frei ist.* *M. B.* 11, 53. 13, 373. *vgl. Schmeller* 1, 609. 3, 286. *Gr. w.* 3, 725.

waltsæʒe *swm. waldsasse Gr. w.* 2, 686.

widersâʒe *swm. gegner.* die widersâʒen (: strâʒen) *Pass. K.* 429, 6.

sæʒe *adj. nur in zusammensetzungen.*

âsæʒe? *adj. ohne sitz, unbesetzt. s.* â s e t z e. *von Ziemann aufgeführt, der nur Oberl.* 62 *anführt, wo die belege* âsezze *haben.*

antsæʒe *adj. muthig.* zwêne hunde, der eine was antsæʒe und vil harte ræʒe; der ander senft unde griʒ unde aller vrävel blôʒ *Ls.* 1, 609. *vgl. ahd.* antsâʒig *erectus, suspectus, tremendus, reverendus Graff* 6, 305. *vgl. auch* ich e n t s i t z e.

ëbensæʒe *adj. gleichsitzend, mit einem andern von gleichem range.* dâ ist er ebensæʒʒe in sînes vater schôʒʒe *Genes. D.* 72, 9. Ysaach ward ebensâʒʒe Jacob *das.* 114, 30.

hûssæʒe *adj. mit einem hause angesessen. Schmeller* 3, 286.

widersæʒe *adj. sich widersetzend, widersetzlich.* die starken, die ræʒen und ouch die widersæʒen *Dietr.* 97. a. eʒ mac der man sô vil vertragen daʒ man in deste wirs hât: sô wirt sîn sus vil guot rât ist er widersæʒe *MS.* 2, 228. b.

widersæʒec *adj. s. v. a.* widersæʒe. zwei swert wol ebenmæʒec und vil widersæʒec *Bit.* 131. a. si wâren wol risenmæʒec, der werlte widersæʒec *das.* 80. a. wer dir widersêʒʒig sei *Suchenw.* 38, 37. *vgl. Kirchb.* 818, 6. *s. auch* w i d e r s e t z e c.

sâʒe *swv. setze fest, stelle an, richte ein, mache fertig.* a. *mit transit. accus.* heiʒet die jegere kêren dan, die suln die warte sâʒen und suln von ruore lâʒen *Trist.* 3427. got wolde dit setzen unde sâʒen *Karlm.* 328, 12. den willen wil ich sâʒen, wie ich im wol gedienen muge *Pass. K.* 391, 60. dîn leben sâʒen nâch mînem willen *das.* 321, 54. b. *mit reflex. accus.* wir sullen uns sô sâʒen *Karlm.* 428, 2. sich sâʒen gein allen guoten dingen, gein ritterschaft *Tit.* 1, 108. 4, 40. daʒ si die site wolde lâʒen si enwolde sich nâch der muoter sâʒen *H. gesab.* 1, 43. ich wil mich dar nâch sâʒen *Hadam.* 635. si begunde sich sâʒen ûf den wech *Pass.* 350, 38. ir sult ûch sâʒen ûf daʒ rîche minnengût *Pass. K.* 370, 78. *vgl.* 313, 70. *Karlm.* 134,

58. begunde sich heim zô Vranerlch sâȥen 206, 25.

gesâȥet *part. adj. ansässig, wohnhaft. M. B.* 23, 263 *ad* 1387. *Schmeller* 3, 285.

ungesâȥet *part. adj. ohne bleibenden wohnsitz. Frl.* 117, 12.

besâȥe *swv. setze, halte fest; bringe in meine gewalt.* wir suln in alsô besâȥen *Karl* 21. a.

gesâȥe *swv. setze mich fest, nehme platz.* daȥ noch sîn hôhe wirde kunde in lop noch hœher vil gesâȥen *Tit.* 31, 18.

undersâȥe *swv. setze zwischen etwas fest.* ich undersâȥe einen eines d. *bringe ihn davon ab.* er læt der vert sich nieman undersâȥen *Lohengr.* 89.

versâȥe *swv. verstelle, halte fest; bringe in meine gewalt.* wir müȥen in sô versâȥen, ê wir in vri lâȥen *pf. K.* 43, 20 *u. anm.* in dem prinninden beche habent si di tivele versâȥet *das.* 176, 12. dô er den ritter wolt versâȥen *krone* 45. b. — einem ein dinc versâȥen *sich zwischen ihn und es festsetzen, es ihm benehmen.* man lobete in in landen wît; wer möht im daȥ versâȥen *Lohengr.* 10.

widersâȥe *swv. ersetze, erstatte.* sulen iȥ intphâ unde sulin iȥ dan uren swesterin widersâȥi mit andireme guite *Mühlh. rb.* 39.

saz (-tzes) *stm. satz.* 1. *der ort wo, die weise wie etwas sitzt, lage, einrichtung.* dar umb hœrt der mensch die stimm, von welchem satz si her kumpt, si kom von oben oder unten *Megb.* 11, 20. diu leber ligt an der rehten seiten in dem tier — ist aber daȥ sich der satz verendert, daȥ ist gar wunderleich *das.* 28, 2. *vgl.* 7, 27. 251, 25. *des menschen einzelne theile und glieder* sint gesetzet nâch dem satz der ganzen werlt *das.* 3, 7. 2. *der raum, in oder auf welchen etwas gesetzt ist.* erloschen alse ein zunder, daȥ in ein waȥȥer vellet ûȥ dem satze *Frl.* 380, 10. 3. *satz, sprung?* ich sach weidelîche sätze machen *Hadam.* 492. 4. *was gesetzt oder hingelegt ist, als unterpfand, hypothek, auch der einsatz bei einem spiel. Haltaus* 1592. *Oberl.* 1363. die dâ lihent auf satz als auf bewser *Cod. Schmeller* 3, 295. die vürsten nement snœden schatz vür ritterlîche tât, der ritterschaft mit swachem saz sô gar verdrungen hât *Frl.* 329, 21. si wânten se funden grôȥen schatz: dô was in ein ander saz mit listen ebene vor gespilt *Kolocz.* 187. zeucht er uns all hin dan ân widerpot in sätzen *Wolk.* 2, 1, 9. 5. *das festgesetzte, daher* a. *das in worten festgesetzte oder zusammengefasste, ausdruck, gedanke.* dâ von dir mîner worte satz vil ungemæȥe ist harte *g. sm.* 78. wâ sinnic satz, wâ sündic sin? *H. Trist.* 5. b. *testament. Haltaus* 1591. c. *vergleichsbestimmung, vergleich, vertrag. Oberl.* 1364. daȥ dem apt und den sinen disiu richtung und saz wol gefiel *Zürch. jahrb.* 56, 10. d. *rechtliche bestimmung, verordnung, gesetz. Oberl. a. a. o.* swelich gast der purger sâtz ubervert und des bereden mag, daȥ im den satz niemant chunt hab getân *Münch. str.* 262. sô sol man den selben satz vor dem rât auf dem haus zu des richters begagen lesen *das.* 308. der richter sol deheinen newen satz auf setzen *Wien. handf.* 284. disen satz êwichlich ze behalten *das.* 289. der nie verschriet des rechtes satz *Suchenw.* 3, 113. e. *festgesetzter preis, tarif. Schmeller* 3, 296. 6. *vorsatz, entschluss.* ob Decius durch bôsen satz in zu tôde erslüge *Pass. K.* 377, 40. er weste wol den alden schatz nâch deme des keiseres satz vordes gegen dem pâbeste warb *das.* 379, 94.

ansaz *stm. einsetzung. Oberl.* 51.

kilchensaz *stm. das recht eine pfarrstelle zu besetzen. urb.* 52, 11. 118, 28. 120, 25. kirchsaz *Schmeller* 3, 295.

ûfsaz *stm.* 1. *verordnung, gesetz. Oberl.* 68. daȥ dehein rihter deheinen newen aufsatz aufsetze — swer eȥ dar uber tuot den wellen wir büeȥen — und habe sein aufsatz niht chrefte *Wien. handf.* 292. 2. *feindselige, hinterlistige nachstellung, hinterlist, be-*

trug. vgl. Oberl. a. a. o. Schmeller 3, 297. *Frisch* 2, 154. a. ist eȥ aber daȥ her den strit mag gewinnen, wie her daȥ getûn kan mit listin adir geferdin, daȥ sal her danne nicht sehin an, eȥ mag eme kein sunde werdin, heimelichin addir uffinbâr mit allirlei ûfsetzin *Rsp.* 2338. darumme sint di liste gûd der man heimelichin beginnet und di ûfsetze di man tûd (*im kriege*) *das.* 3799. si vorchten eȥ wêre ein bôser ûfsatz *Dür. chron. s.* 239. 544. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 5, 245. 6, 276. — von ungewonlicher cheuf wegen, die mit aufsätzen geschehent zu unredelicher zeit *Münch. str.* 448. si suochent vil niuwer fünd, wie si volbringen mügent die sünd mit ûfsätzen menger hand *schausp. d. MA.* 1, 312. di kamer si beslôȥ, aber ir aufsatz was grôȥ *Keller* 39, 12. den andern betriegen mit aufsatz und mit liegen *das.* 18, 1. 3. *feindschaft überhaupt, hass, groll.* er besamente sich mit grôȥer maht und mit grôȥem hertem ûfsatze *Griesh. chr.* 38. ir ûffsatz und den alten hasȥ *narrensch.* 77, 58 *u. anm.* 4. *vorsatz. Pfeiffer Cöln. mundart* 122.

undersaz *stm. untersatz, unterlage, grundlage.* ê ich verlür den undersatz *die basis* der hœhe min *W. Wh.* 167, 13. ân mich sint si ân undersaz *Frl.* 427, 4. — wenn ain fraw ainen undersatz machet mit neȥȥeln und mit rauten, der öffent der muoter tür *Megb.* 423, 31. 408, 7.

ursaz *stm. was als unterpfand, hypothek, conventionalstrafe gesetzt wird. Schmeller* 3, 295. 298. *Oberl.* 1909. *Gr. w.* 173. und hât im dar zuo gesatzt ze ursatze sîn guot *M. B.* 24, 364 *ad* 1324.

verursatze *swv. verpfände. Oberl.* 1789. *vgl.* geursatzen *in derselben bedeutung das.* 543.

ûȥsaz *stm. aussatz* (*lepra*). *von Benecke aufgeführt, jedoch ohne beleg. das wort wird vor dem funfzehnten, höchstens dem vierzehnten jahrhundert nicht aufgekommen sein. s. Gr. d. wb.* 1, 943. aussatz *fasn.* 797.

vürsaz, vorsaz *stm. vorsatz, vornehmen.* propositum vorsatz *Diefenb. gl.* 225. den êwigen fürsatz vollebringen *Bert.* 199, 9. daȥ mir leit schold geschehen mit fürsaz *Ottok.* 808. b. guote gedanken unde fürsätze *myst.* 2, 367, 4. 360, 23. *vgl. Megb. s.* 775. daȥ er den vorgenanten schatz durch tugentlichen vorsatz den armen teilte *Pass. K.* 379, 6. nemt rechtin vorsatz slecht *Jerosch.* 17. d. 65. b. *Ludw.* 16, 25.

widersaz *stm.* 1. *gegensatz, gegentheil.* di erde flûhit di luft und vlûhit ouch unglîcheit; wan si haben widersatz under einander *myst.* 142, 24. diz ist ein gerichte widersatz wider rîchtûm *das.* 220, 22. 2. *widerstand, widersetzlichkeit.* ein widersatz huop sich *Servat.* 744. ir widersatz in nider slûc *Pass. K.* 112, 4. swâ er deheinen widersatz vant, die muosen sich gegen im neigen *Servat.* 1731. *W. Wh.* 314, 9. wan si vil strengen widersaz an den von Kriechen funden *troj. s.* 237. c. er möht an uns gewinnen widersaz gein der beiden her *W. Wh.* 325, 11. widersatz haben *widerstand leisten myst.* 2, 678, 13. *Kirchb.* 686, 40. man sol geben ie ze tratze gein dem widersatze *Frl.* 83, 10. die richeit manigen irret und von gote virret mit hertem widersatze *Pass. K.* 204, 23. âne widersaz und âne wer rihten si ir her ze fluht *troj. s.* 279. a. *vgl.* 192. d. *Pass.* 40, 48. *Zürch. jahrb.* 90, 16. ân allir hande widirsat (: stat) *Jerosch.* 53. d. ân allis widersatzis wer *das.* 60. b. ân alles krieges widersaz *troj. s.* 173. b. gelobte âne widersaz *ohne einsprache das. s.* 185. a. 14. a. — *plural.* sunder alle widersatze *Marleg.* 24, 104. 3. *feindseligkeit.* sîn widersatz ist gên uns grôȥ *Barl.* 73, 8. dâ des diebes widersatz den schatz müge niemer ûȥ gegraben *das.* 104, 28. von deme du vil geliden hâst widersatzes unde leides *Pass.* 216, 66. wie wol her manchir leie widersaz unde anefechtunge leit *Ludw.* 16, 20. ein katze tet mit ir widersatze den miusen vile

manec leit *Reinh. s.* 365. si triben zu widersatze *zum angriffe auf die stadt* ein werc daȥ heiȥet katze *Kirchb.* 799, 22. — *widerwärtigkeit.* ern erhuop sich keiner franspuot: kein widersatz truobte sînen muot *Servat.* 799. ân ungelückes widersaz kome er heim in sîn lant *Flore* 7780 *S.* 4. *das oder der sich einem entgegenstellt, feindlich ist.* du muost immer gerne rechen den widersaz des hôhsten gots *Parz.* 816, 29. der valscheite widersaz (*Parzival, Ither*) *Parz.* 249, 1. 155, 11. hôhgelopteȥ adel, du schanden widersatz *MS.* 2, 244. b. wis ein widersatz der lüge, du solt haȥȥen valsche trüge *Barl.* 372, 21. dirre man der unser widersatz was ie *das.* 308, 39. der vient der wârheit und des rechten widersatz *Pass. K.* 15, 45. *s. sl.* 351. si wurden im ein widersatz *Pass. K.* 211, 46. *vgl. Ludw. kreuzf.* 6095. *myst.* 119, 16. der ist ein widersatz gên dem rîche *Pass.* 67, 93. — *gegenpartei.* chlain was sein her, grôȥ was die welt auf seinem widersatze *Suchenw.* 20, 188. 5. *das zurückweichen, ausweichen, daher auch unzuverlässiges unaufrichtiges wesen* (*vgl.* wanc). er wolde in sînem mûte stîgen âne widersatz *Pass. K.* 378, 25. ir wolt mich velschen gerne. swenne ich nu valsch gelerne, sô hebt mirn ûf *rückt ihn mir vor*, sît ir dâ bî. ruochts got, ich pin vor valsche vrî: ich enkan decheinen widersaz *Parz.* 439, 21. *offenbar ist hier* widersaz *mit* valsch *synonym und der sinn ist: ich verstehe mich nicht auf unredlichkeit. Benecke erklärt: ich verstehe mich nicht darauf euch die spitze zu bieten, was den worten nach richtig ist, aber nicht in den sinn passt.* der richter in dô sagen bat die wârheit âne widersaz *ohne ausweichen, zuverlässig s. sl.* 351. nu saltu mir sagen âne aller hande widersatz, wâ du behalten habes den schatz *Pass. K.* 296, 5.

6. *entsetzen.* den Peiern wolt er erwecken forcht und widersatz *Ottoc. c.* 75.

wuochersaz *stm. das ausleihen auf wucher.* die wûchirsetze zu sêre en lîbin und gar feste an en klebin *Rsp.* 823. *wenn nicht, was weniger wahrscheinlich,* wûchirschetze *zu lesen ist; vgl.* wuocherschaz. *vielleicht kann auch* wuochersetze *stf. aufgestellt werden; vgl.* setze *stf.*

zuosaz *stm. zu dem obmann gewählter beisitzer eines schiedsgerichtes. Schmeller* 3, 298. *Frisch* 2, 154. b.

sazbrief, sazman *s. das zweite wort.*

setzelîn *stn. kleiner satz, sprung.* setzli *Wolk.* 30, 3, 39.

gesetze *stn.* 1. *was gesetzt, bestimmt ist.* dô nâhte ir werdekeit gewin: wan eȥ was ir gesetze *Parz.* 378, 27. 2. *gesetz* (lex). plebiscitum *gl. Mone* 4, 234. statutum *Diefenb. gl.* 257. lex recht, ordenunge, gesetze *Conr. fundgr.* 1, 372. machten ein gesetze *Zitt. jahrb.* 20, 20. di gesetze senftern *stat. d. d. o. s.* 296. swer wider ditze gesetze tuot *Mer. str.* 423. diz enwas nicht wider di ê noch wider daȥ gesetze *myst.* 196, 22. *vgl. Augsb. str.* 81. *Mühlh. rb.* 50. gesatz *leseb.* 1044, 21. *narrensch.* 10, 18 *u. anm. vgl.* gesetzede.

satzunge *stf.* 1. *setzung, festsetzung.* mit innewendiger satzunge der sêle an gotlicher rûwe und vride *myst.* 183, 26. 2. *festsetzung, bestimmung, daher* a. *gesetzliche bestimmung, ordnung.* satzung und ordnung machen *Zürch. richtebr.* 77. b. *übereinkunft, vertrag.* swaȥ daȥ ist daȥ vor dem rât an chauffen oder verchauffen, an satzunge und an redlichen gewerften gehandelt wirt daȥ daȥ ein bewærte stætigunge habe vor allen gerihten *Wien. handf.* 290. c. *testament, legat. Haltaus* 1590. *Frisch* 2, 153. c. d. *taxierung. Schmeller* 3, 296. die suln nâch rehter satzunge des râtes von der stat werden gegeben, mit der wâge, mit der zal *Wien. handf.* 295. 3. *verpfändung. Haltaus a. a. o.* von satzunge gûtes in gehegetem dinge *Kulm. r.* 3, 104. — *das wucherische ausleihen auf pfänder.* du bist vil lîhte sehs pfenninge richer worden

an dinem wuocher oder an dîner satzunge oder an dinem fürkoufe *Bert.* 20, 32. mit wuocher oder mit satzunge oder mit fürkoufe *das.* 73, 22. wuocher ist untriuwe, satzunge ist untriuwe *das.* 85, 39. *vgl.* 16, 5. 131, 11. 16, 5.

ûfsatzunge *stf. verordnung, gesetz. vgl.* ûfsaz 1. dise ûfsatzung ist gemacht und bestætet *Zürch. jahrb.* 51, 28.

widersatzunge *stf.* 1. *gegensatz.* waʒ ist widersatzunge? lieb unde leit, wîʒ unde swarz daʒ hât widersatzunge *myst.* 2, 264, 12. 2. *widerstreben, widersetzlichkeit. myst.* 1, 182, 12.

satzunger *stm. der auf pfänder leiht.* du wuocherer unde fürköufer unde satzunger unde dingesgeber *Bert.* 20, 17. wuocherer unde fürköufer unde satzunger *das.* 55, 2. *vgl.* 3, 21. 40, 19.

setze *stf.* 1. *mass eines grundstückes. Schmeller* 3, 295. 2. *verpfändung, ausleihen auf pfänder.* der uns von sünden chan lœsen aus houbetschulden setz *Suchenw.* 41, 539. dein wuecher und dein setz *das.* 42, 71. *vgl.* 40, 192.

insetze *stf. einkehr; mass von grundstücken. Schmeller* 3, 297. 298.

undersetze *stf. das aussetzen.* dîn kraft ân undersetze himel und erde haltet enbor ûf swebende *Tit. vorr.* 1.

setze *adj. nur in zusammensetzungen.*

âsetze *adj.* 1. *der nicht gesetzt ist, keinen sitz hat.* ist ouch dehein schöffel ôsetze dâ, den sol der herre setzen an die stat dô er billich sitzen sol *Gr. w.* 1, 700. 2. *nicht besetzt, leer.* wirt ein hof hie âsetze, das in einer wil verkonfen *das.* 1, 671. wenne es geschêhe das die stift ze Morbach âsetze wurde das der epte einer apgienge *Als. D. n.* 1085. *vgl.* 1298. *Oberl.* 62. — *Gr. d. wb.* 1, 587 *wird bemerkt, dass das wort bloss im Elsass erscheint.*

ûʒsetze *adj. s. v. a.* âsetze. *von Oberl.* 1914 *angesetzt, der nur Als. D. n.* 996 *anführt. der entsprechende text in Gr. w.* 1, 700 *hat* ôsetze.

ûʒsetze *swm. der aussätzige (leprosus); eigentlich der ausgesetzte, von der menschlichen gesellschaft abgesondert wohnende, weil die aussätzigen im mittelalter besondere wohnungen hatten, für sich lebten. vgl.* ûʒseazeo *im voc. S. Galli, leseb.* 29, 27. *Graff* 6, 305. ir sult her an ûʒsetzen stat komen *frauend.* 323, 25. in armer ûʒsetzen wât *das.* 323, 24 *fg.* ir sît für wâr ein ûʒsetz niht *das.* 343, 20.

ûʒsetzel *stm.* 1. *der aussätzige.* der aller wirsten ûʒsetzel einer *Bert.* 117, 3. reht als ob er wêre ein ûʒzezil (*so*) *Griesh. pred.* 2, 63. ein snœder ûʒsetzel *Dioclet.* 8511. ûʒsetzel unde malât *Elisab.* 461. *vgl. Megb.* 219, 1. 2. *aussatz (lepra).* daʒ ist guot für den auʒsetzel *Megb.* 160, 30. der pfeffer pringt etleichen den auʒsetzel *das.* 373, 19. 403, 25. 411, 28.

ûʒsetzelec *adj.* der ûʒsetzlige siechtuom *aussatz Megb.* 285, 4.

setzec *adj. nur in zusammensetzungen. vgl.* sæʒec.

ûfsetzec *adj. listig, verschlagen.* astutus *voc. Schmeller* 3, 297. ein fromer furste, in den streiten menlich unde ûfsetzig *Dür. chron.* 392. ein bœse ûfsetzig wîp *Dioclet.* 2752.

ûʒsetzec *adj. aussätzig.* leprosus *Diefenb. gl.* 167. ir jungen priester, ir sullet wiʒʒen wie ir einen ieglîchen menschen berihten sullet in der bihte, ob eʒ ûʒsetzic oder ûʒ gebrosten sî. eʒ wære gar ein schedelich dinc ob man einen menschen zige daʒ er ûʒsetzic wære und in hin ûʒ von den liuten satzte *Bert.* 111, 23. ûʒsetzic an dem hâre und an dem velle *das.* z. 37. wil du wiʒʒen wer ûʒsetzich sî *arzneib. D.* 161. *vgl. Pass. K.* 65, 71. 84, 44. 147, 16. *Silv.* 897. *Keller* 224, 1. 227, 9. *leseb.* 992, 1. ûʒetzech *Pass.* 301, 96. 305, 29. ûʒʒezich, ûʒʒeziger *Griesh. pred.* 2, 22. 24. 76. 127. der ûssetzige man *das.* 1, 99.

ûʒsetzige *swm. der aussätzige. Mer. str.* 416. *Ludw.* 4, 16. 35, 26. 82, 26.

ûʒsetzicheit *stf. aussatz.* lepra

ausseczickeit *Diefenb. gl.* 167. *eine predigt Bertolds* (s. 110) *handelt* von der ûzsetzikeit. *vgl.* 517, 37. *Griesh. pred.* 1, 100. *Silv.* 923. *Ludw. kreuzf.* 400. *Ludw.* 87, 10. zuo der elephantischen ûzsetzichait (elephantiasis) *Megb.* 138, 13.

widersetzec *adj. widersetzlich.* hâten gar vil widersetziger liute *Zürch. jahrb.* 42, 28. *myst.* 217, 35.

setze *swv. setze. goth.* satja, *ahd.* sazju, sezju, sezzu *Ulfil. wb.* 160. *Graff* 6, 290. *prät.* sazte, *part.* gesazt, gesetzet. *dafür prät.* satte, sate *Albr.* 2, 33. *U. Trist.* 3548. *Jerosch.* 70. a. 171. c. *häufiger noch part.* gesat *Trist.* 13270. *U. Trist.* 2178. 2309. *dann Mar., Hartmann von Aue, Rud., troj. s.* 264. a. 272. b. *Albr.* (*vgl. s.* CCX) *Pass., Jerosch. vgl. Gr.* 1, 415. *prät.* saste *troj. s.* 277. c. 279. a. *Bon.* 91, 21. 24, 15. 47, 55. 66, 43. *Basel. r.* 8, 16. *myst.* 91, 10. 130, 9. 2, 99, 32. 179, 6. 185, 29. A. *ohne adverbialpräpos.* I. *transitiv.* 1. *in allgemeiner anwendung, setze, stelle, lege.* a. ich setze einen. heizt die fürsten setzen und dienen âne schande *dass man den fürsten ihre plätze an den tischen anweise und ihnen diene W. Wh.* 173, 6. seht wie ir mîne werde man wol setzet, unde nemet war daz ir dise und die gar setzet nâch mînen êren *das.* 173, 20. er sazte die werden *Parz.* 201, 12. — dâ er die rehten hât gesat *Mar.* 162. daz si sie nicht von der stat breugen dâ si was gesat *Pass. K.* 29, 54. er sitzet swar er wirt gesat *Barl.* 210, 35. satzte ich iuch verre dort hin dan, daz wære iu alze gastlich *Parz.* 230, 28. si kust in unde sazt in nider *hiess ihn sich setzen das.* 306, 9. der sazte nider die fremden unde die kunden *Helmbr.* 1543. er sast in nider *Bon.* 31, 21. ein lugelîcher got der stuont an der zîte ze Rôme hôhe gesat *Mar.* 191. die selben er nu hôhe hât gelîch den sternen gesat *Albr.* 19. d. — *mit präpos.* vil schône sazte mich sîn hant hinder daz ros an daz lant *Iw.* 36. er hât mich hinderz ors gesetzet *Parz.* 507, 4. der wirt sich selben setzen bat gein der mitteln fiwerstat *das.* 230, 15. in sîn schôzze er si setzet *Genes. D.* 45, 7. satzten in in ein vil kleinez schiffelîn *Trist.* 2338. dô er sant Paulum von der helle nam und in satzte in daz himelriche *Bert.* 489, 29. daz si wurde hin gesat in ein bôse wazzerbat *Pass. K.* 332, 9. setzet mich in den vollen rât *a. Heinr.* 773. werden gesat in grôze richeit *Barl.* 130, 29. er wart gesetzet beide in êre und in gemach *Kolocz.* 185. sezzet mich in buoze *Karaj.* 34, 4. in angist sô gesat *Jerosch.* 12. b. daz di in grôze nôte unde vorchte gesazt wurden *Ludw.* 37, 31. ûf soume sazzete er wîp unde chint *Genes. D.* 61, 4. ûf ein ros si in saten *Jerosch.* 171. c. wie gar si wâren ê gesat von im ûf des gelückes rat *troj. s.* 272. b. si satzt in nider ûffez gras *Parz.* 692, 14. er wart gesetzet ûf daz gras *aus dem sattel gestochen Iw.* 177. zwiu habt ir si von iu gesat *Er.* 3742. zuo im er daz chint sazzete *Genes. D.* 89, 17. einen setzen zuo der sælden tür *krone* 26. a. satzte si zu schûle *schickte sie in die schule myst.* 253, 20. *vgl. Pass. K.* 7, 26. *fragm.* 17. a. sô sitzent dem râte bî erzbischove drî. der ein ist hie von dirre stat: zuo sîner volge sint gesat zwêne bischove *g. Gerh.* 5336. an dem êrsten gruoze sazt er mich ze vuoze *hob er mich aus dem sattel Dan.* 97. a. man scholt ainz vor ze red setzen, unz man die wârheit bevindet *Megb.* 246, 24. got hât disen knecht gesast zwischen zît und êwigkeit *myst.* 2, 185, 29. b. ich setze mich. daz sie dar în trat und sich dâ hete gesat *Mar.* 173. er sast sich balde nider *Bon.* 66, 43. — du solt dich selbe niht ze hôhe setzen an die stat dâ man die werden setzet *Bert.* 53, 29. gein sînem schepfer sazter sich *widersetzte sich ihm Erlös.* 229. mit geschozzis suise sich kegn den vînden setzende *Jerosch.* 166. b. saste sich .gegen der fürsten râte *troj. s.* 547. a. *K.* sasten sich mit wer gegen den Kriechen *das. s.* 277. c. swer

sich setzt in tugentleben *ein tugendhaftes leben führt*, der vint got ân widerstreben *Teichn.* 63. saste sich wider in sîne schouwunge *setzte sie fort myst.* 91, 10. setzet iuch rehte ûf sine slâ *schlagt seine spur ein Iw.* 220. er sazt sich ûf die rehten slâ *krone* 232. a. 171. b. sazte sich ûf die spor dâ diu ros giengen vor *das.* 73. a. wer die bischaft merken wil, der setz sich ûf des endes zil *richte seine aufmerksamkeit darauf Bon. schlussr.* 2. und hætist dich gesetzt ûf tugent *das.* 22, 42. sich wider einen setzen *sich ihm widersetzen, ihn feindlich behandeln Bert.* 198, 8. *Barl.* 58, 4. *Alph.* 52, 3. *Bon.* 44, 21. 56, 52. *Zürch. jahrb.* 56, 4. 60, 16. 64, 7. die sich wider si gesetzet und getân hâten *das.* 60, 11. die sich wider den rœmschen gewalt saztint *das.* 43, 37. heten sich gesetzet wider die gotes hulde *aneg.* 12, 30. genuoge sasten sich dâ wider *troj. s.* 279 a. daʒ her satzte sich zu schiffe *Jerosch.* 164. a. si sazten sich ze ruowe *begaben sich zu ruhe Iw.* 265. als ich ze wîbes lobe setze mich *mich dazu bereite krone* 171. a. zwên eber die sich ze kampfe setzent *troj. s.* 198. c. ir habt iuch ze strîte ze vaste wider mich gesat *Er.* 4123. sich ze strîte setzen *krone* 69. b. 218. b. nu hât sich gesetzt ze strîten (*infinit.*) umb den zins der rise vür die burc wider dise *das.* 69. b. si sazten sich ze were *Iw.* 141. *leseb.* 272, 28. *Erlös.* 3628. — setzt ir iuch des ze mir *überlasst ihr das mir Ludw. kreuzf.* 3424. ich setze mich eines d. *setze mich dagegen.* der sol daʒ niht widersprechen und sol sich sein niht setzen; swer des niht tæt und sich des setzt, der geit der stat 21 pfunt pfenning *Münch. str.* 465. 464. *vgl. Mühlh. rb.* 49, 1. c *mit sachlichem objecte* (*bisweilen mit dativ der person*). liegen triegen hânt ir vuoʒ gesetzet, daʒ mann volgen muoʒ *Vrid.* 166, 10. der setzet rehte der drôe fuoʒ, den man nâch drô vürhten muoʒ *Reinh. s.* 387. êrste wil ich eben setzen mînen fuoʒ *Walth.* 20, 2. wie er den êrsten fuoʒ saste *myst.* 2, 179, 6. sô setzent sie allen ir fliʒ *bieten alle sorgfalt auf*, wie sie *Bert.* 42, 37. einem lâge setzen *nachstellen Megb.* 136, 23. 175, 24. 210, 16. eier setzen *legen das.* 194, 1. — *mit localadverb.* disiu kleiniu stat, dâ er hâte hin gesat die vüeʒe *Barl.* 118, 12. den napf mîn satzt ich verr hin dan *frauend.* 334, 18. er satte einʒ her, daʒ ander dar *U. Trist.* 3548. dar hât er sîn gezelt gesat *Mar.* 112. swen der wârheit geluste, der sîn gemûte setze her *Erlös.* 917. ich wil den stuol mîn setzen nordernhalp *Genes. D.* 1, 27. benedico ist ein zesamene gesazteʒ wort *Windb. ps. s.* 539. von der zesamengesetzten erznîen *arzneib D.* 194. sînen schilt satzte er zetal *Nib.* 2265, 4. — *mit prädikativem adjectiv.* vil manic hêrgesidele mit guoten tavelen breit vol spîse wart gesetzet *Nib.* 559, 6. — *mit präpos.* du solt setzen daʒ sper an sîn herze *Walth.* 37, 14. er sazt im an die brust ein knie *Parz.* 197, 29. und an den stat was im gesat ein pavelûne *Trist.* 13270. die vüeʒe hâte er gesat an eine wunderenge stat *Barl.* 117, 1. daʒ wir beide an sie sazten den strît *überliessen ihn zu schlichten krone* 134. b. mîn genesen ich setzen sol, mîn leben an den wâren got *ihm anheimstellen Ludw. kreuzf.* 7771. nu wart der rât ûf gezogt u. gesatzt an der Duringe vogt *das.* 1607. wurde eʒ an mich gesetzet *Hadam.* 262. die niern sint pei der lebern gesetzt *liegen dabei Megb.* 34, 29. daʒ ich mîne vôʒe sazte in dîne schôʒe *Roth.* 2270. sô wil ich setzen mînen fûʒ in des menschen formekleit *Erlös.* 955. einen zol (*knebel*) sazzete er im in den munt *Genes. D.* 109, 30. Nestor sînen schaft gesat in die erde hâte *Albr.* 19, 332. sînen hanen, den er in die bâren het gesat *Am.* 975. sazte iʒ (*das becken*) ime in den wec *myst.* 60, 28. swarz in weiʒ, den adamas in ein vingerlîn, einen stein in îsen, silber setzen *Megb.* 79, 4. 7. 433, 14. 470, 25. 35. burge unde lant hât er gesazt in unser hant *b. d.*

rügen 1034. saste daȥ in sinen muot *dachte darauf* wie er vergelten möcht daȥ guot *Bon.* 47, 55. swenn ir nâch schilt unde sper gerâtet setzen iuwern muot *b. d. rügen* 1499. des leibes glider sint gesetzt *gestellt* nâch dem satz der ganzen welt *Megb.* 3, 6. daȥ hirn ist gesetzt über daȥ herz *das.* 6, 7. die sazzeten ûf ir houbet die helme *Exod. D.* 160, 28. solt ich ze Rôme tragen krône, ich saztes ûf ir houbet *MS.* 1, 20. a. ûffe sîu bein sazte sie den vôȥ *Roth.* 2199. ich dahte bein mit beine; dar ûf sazt ich den ellenbogen *Walth.* 8, 6. der sol setzen (*legen*) ûf niemens houbet sin hant der tiurer si denn er, noch ûf sîn ahsel *w. gast.* 448. er sazte die glævin vorn ûf des satels vilzelîn *Parz.* 537, 5. sazte den kopf (*becher*) anderweide ûf den alter *Pass. K.* 23, 81. ûf die hôhen türne enbor, ûf al die zinne und ûf diu tor wurden kriuze vil gesat *Barl.* 339, 5. her saste *begründete* sînen orden ûffe willic ermûte *myst.* 130, 9. sînen schilt satzte er für den fuoȥ *Nib.* 2111, 3. 2191, 2. die gans sazt man für den knappen (*zum verspeisen*) *Helmbr.* 880. daȥ er ie für sich sazte *sich vornahm*, er wolt es sînem herren sagen *Zürch. jahrb.* 54, 22. dâ list wider list gesetzet ist *Trist.* 13872. die sporn satzt er ze siten *Lanz.* 3224. daȥ der mensche daȥ habitum sîner libe zu werke setze *zur ausübung, zur that bringe myst.* 97, 23. sein hoffenung hinz *auf* got setzen *Megb.* 469, 16. sô wil ich alle mîne stœȥ hin zuo iuwern geschwornen ræten setzen *ihnen anheimstellen*, und swaȥ sich die bekennent, daȥ wil ich halten *Zürch. jahrb.* 56, 7. diu tûbe ist uns ze bilde gesetzet *spec. eccles.* 41. setzt *stellt* alsô seinen leib zwischen den kinden und dem schützen *Megb.* 167, 20. 2. *in besondern anwendungen.* a. diu bœste stat dar ûf ie hûs wart gesat *erbauet war Iw.* 285. dô was kein besloȥȥen stat, dô was niht burge gesat noch hôhe turne ûf erhaben *Albr.* 1, 168. ob der stat, alsô diu wite was gesat *troj. s.* 264. a. b. *setze schriftlich auf.* „swester" hâtes dar gesat, daȥ dilgete sie an der stat *Albr.* 21, 143. herren vil die ich niht setzen *nennen* wil *Ludw. kreuzf.* 5055. der werden vil, die ich mit namen nicht setzen wil *das.* 1743. man mac daȥ wol setzen *schreiben, sagen* wol von in: gotes marterère sie sîn *das.* 4656. — *auch in beziehung auf mündlichen ausdruck:* alsô setz wir oft den spruch der gegenwürtichait für den spruch der künftichait *gebrauchen das präsens für das futurum Megb.* 60, 33. c. *stelle als lehre oder meine ansicht hin, nehme an.* der den irretûm vertreib den Manichêi junger sazte *Mar.* 10. die lêr wil ich setzen als si Rasis hât gesetzt *Megb.* 42, 19. die lêrer setzent zehen himel ob ain ander *das.* 55, 10. 20, 8. d. *setze ein* (*auf gewinn oder verlust bei einem spiele, streite*). daȥ ir den kopf als wæhe an daȥ spil saztent *Flore* 4825 *S.* durch daȥ wir setzen solden lîp unde gût an ein heil *L. Alex.* 4086 *W.* ir welt uns ûf die wâge setzen *krone* 319. b. hât ir lîp ze wâge gesazt *das.* 155. a. *Lanz.* 7521. an die wâge, enwâge setzen *Karl* 3926. 7473 *u. B.* en urteile sazten si den lîp *pf. K.* 61, 4. *kchron.* 432, 26. si satzten tegelich den lîp mit dem gûte vor des geloubin hûte *Jerosch.* 60. c. e. *setze, bestelle als bürgen oder pfand; gebe als pfand hin, verpfände, versetze.* er sazte ir gisel unde pfant *Iw.* 144. hî von si gîsle satin *Jerosch.* 70. a. burgen setzen *Mühlh. rb.* 27, 31. setze mir entweder burgen oder pfant *Pass. K.* 19, 25. wærn se ein ander baȥ bekant, sine satzten niht sô hôhiu pfant *Parz.* 742, 20. daȥ hœheste pfant daȥ ie für schult gesetzet wart *das.* 502, 18. si hâten gesat umbe den sige vil hôheȥ phant *Er.* 839. eȥ ist gewesen bî den grîsen, sazt ein man sîn triu ze pfant, man sazte umbe bürge, lant, daȥ sîn niemen widersprach *Teichn.* 305. des setze ich iu ze bürgen mîn triwe *Nib.* 1477, 2. ich getorste wol ze wette den lîp dar umbe setzen *krone*

254. b. dar umbe wolte ich setzen lîp unde guot *Gudr.* 1557, 2. triuwe und êre wir dir dar umbe setzen *Mai* 183, 1. ich sazt es wol mîn leben, daȥ sît Adâmes zît als edel valsch nie wart geslagen *Trist.* 12614. — nim hin den roc und setze in einem *Kolocz.* 92. setze daȥ swert einem becken umbe wecken *das.* 93. war habt ir iwern huot getân? habt irn gesetzet umbe wîn *Reinh.* 1601. welch man ein gût hât daȥ im gesatzt ist umme schult *Kulm. r.* 3, 100. daȥ im di varnde habe sî gesatzet vor ein gelt *das.* 5, 5. 6. 3, 104. f. *bestelle, stelle an, setze ein.* eȥ wart ze der stat nie bâbest gesat, der *Gregor.* 3620. si setzent hêrren unde kneht *Walth.* 9, 7. alweg sol der richter uber vier wochen einen andern burgermeister setzen *Brünn. str. s. LXII.* der richter, den wir setzen *Wien. handf.* 284. einen heimburgen, einen vluorschützen setzen *Mühlh. rb.* 46, 6. — an dîn ambet er dich sezzet *Genes. D.* 81, 8. *troj. s.* 262. c. über sich sasten si dô ein küng *Bon.* 24, 15. ich habe dich gesetzet über volc *myst.* 2, 93. 23. ich wil dich setzen über alleȥ mîn guot *Bert.* 11, 5. 123, 4. die mit gewalde ist gesat ob die reinen kristenheit *Pass. K.* 49, 30. der dich gesezet habe ze frouwen uber elleu dinch *Diemer* 299, 19. Adâm satzte er dar în ze einem goumen *Genes. D.* 8, 34. got hæte in ze rihtære gesat hie en erde an sîn selbes stat *Gregor.* 3327. biȥ daȥ wir ze künege werden gesat *Barl.* 130, 28. — ich wil dich setzen gewaldic in mîme riche *myst.* 256, 13. — einen frô setzen *machen Dan.* 112. b. 121. b. *vgl.* ich gesetze. g. *bestelle, richte ein.* hie sazte er sô sîn lant daȥ eȥ fridelichen stuont *Er.* 10082. setzet iuwer dinc alsô daȥ ir in ze rehte enphâhet *Bert.* 544, 17. h. *setze fest, bestimme, verordne.* swenne man gerihtes alsô pflæge alse got gesetzet hât *Bert.* 364, 24. — sagen dem marnære unseriu gesatten mære *unsere getroffene abrede U. Trist.* 2178. ich weiȥ daȥ nieman sterben sol wan ze sînem gesatten zil *das.* 2309. si sazzeten einen tach undir in *Genes. D.* 24, 1. si haben lengir zît gesatzt *Kulm. r.* 5, 53. daȥ der mensche ê tôt lît ê er halbeȥ daȥ gelebe daȥ im got gesatzter jâre gebe *warn.* 1744. daȥ gesatzte mâȥ geben *Mer. str.* 416. pfenninge sal der muntzer behalden alse swêre alse man si gesatzt hât *Kulm. r.* 5, 19, 7. tâten die suone kunt wie diu gesetzet wære *troj. s.* 308. b. dô unser herre des aller êrsten die ê satzte *Bert.* 325, 12. er satzte ein gebot *Pass. K.* 70, 6. die pâbiste sazten daȥ gewîht wurdin mangiu dinc *spec. eccles.* 56. *vgl. Wien. handf.* 284. 289. *Heimb. handf.* 276. si hât gesetzet mir mîn leben: si hieȥ mich miltecliche geben *Parz.* 768, 15. — *mit dativ der pers. weise als eigenthum, recht oder pflicht zu:* daȥ geistliche swert ist dem pâbest gesetzet *swsp. s.* 6 *W.* wenn man setzet ein gût einem von dem hof *Gr. w.* 1, 706. nim von mir hie ze Lunders dise stat. swaȥ ir ze urbor ist gesat an liuten unde an guote wil ich dir lân *g. Gerh.* 6264. daȥ er brêchte daȥ opfer daȥ imo was gesetzet *leseb.* 302, 36. sô satte ime der meister buoȥe *das.* 933, 38. deheiner frouwen ist niht gesetzet niendert ze varne durch got, wan dâ sie ze naht wider heim mac komen *Bert.* 356, 13. 563, 16. — ûf die sol man niht setzen *denen soll man keine steuer auflegen Basel. r.* 2, 9. i. *nehme mir vor, fasse einen entschluss.* dô der engel saste her wolde gote glîch sîn, dô wart her ein tûvel. dô Adâm und Evâ in sich sazten daȥ obiȥ zu eȥȥene, dô vîlen si in sunde *myst.* 238, 20. k. die segele wurden gesat *niedergelassen Albr.* 69. a. II. *intransitiv.* der hunt setzet zuo einem *kommt in sätzen zu ihm (weidmännisch) Hadam.* 345. *vgl.* 50. daȥ vel lant unde konigriche mit krîge an on saztin *ihm zusetzten, ihn angriffen Ludw.* 53, 30. swâ vürsten muot des niht erwinden wil, er setze vil nâch sîner diener gulde *trachte darnach Frl.* 66, 2. B. *mit adverbialpräpos.* 1. abe. wurden abe

gesazt von den pherden *Zitt. jahrb.* 16, 23. — *entferne von einem amte.* d e g r a d a r e ab setzen *Diefenb. gl.* 97. wie er den êrsten appet abe satte *Pf. Germ.* 3, 426, 13. der rât sazte abe alle meister der vier hantwerker *Zitt. jahrb.* 30, 8. *Dür. chron.* 217. der burgermeister den man absetzet *Brünn. str. s.* LXII. 2. a n. er sazte daȥ ôre wider an *Erlös.* 4490. *schausp. d. MA.* 1, 103. 3. i n. di nôt, di vâr dâ sich satzte în der meister *Jerosch.* 34. c. 4. ü b e r. daȥ ich über gesazt werde in got *myst.* 2, 40, 32. 5. û f. a. er hatte ein grûne krenzelîn von eime olboum ûf gesat *Pass. K.* 137, 29. Philippe setze en weisen ûf *Walth.* 9, 15. dar nâch er im ûf satte die vûrîne krône *Albr.* 2, 33. einen wider ûf setzen *ihm, wenn er kein geld mehr hat, wieder auf die beine helfen Ls.* 2, 28. b. *mit dat. der pers. erkenne jemand als eigenthum, recht oder pflicht zu.* fröuten sich der mære daȥ in der orden wære ûf gesetzet unde beliben *Silv.* 2385. einem buoȥe ûf setzen *Zürch. richtebr.* 16. *Wolk.* 69, 2, 7. als im die frist ist aufgesazt *das.* 115, 2, 7.

c. *setze ein, richte ein, ordne an, verordne.* wie lang eȥ ist, daȥ die siben kurfürsten ûf gesezt wurden *Zürch. jahrb.* 50, 36. got hât die ê ûf gesetzet *Bert.* 306, 21. dô der herre daȥ sacrament sîns lîchames unde sînes bluotes stifte und ûf sazte *myst.* 2, 354, 34. ein vasten ûf setzen *Griesh. pred.* 2, 88. dar umb hât man ritterschaft ûf gesetzet und gezâft *Teichn.* 281. dô ward ûf gesetzet unsers herren frônlîchams tag *Zürch. jahrb.* 53, 12. an einer leije dâ hat got ûf gesetzet sin gebot *Erlös.* 194. diu reht, die gesetzede, einen saz, ûfsaz ûf setzen *Heimb. handf.* 269. *Zürch. richtebr.* 13. *Wien. handf.* 284. 292. wir haben ûf gesetzet daȥ dehein rihtær *das.* 288. *Bert.* 114, 8. 456, 14. d. *setze ein, setze aufs spiel.* wer keiglen will, der selb ûff setz (*sc.* pfenninge) *narrensch.* 68, 8 *u. anm.* ist daȥ niht ein grôȥiu gâb daȥ er êre lîp und hab setzet ûf durch einen kneht *Teichn.* 264. e. *setze aus, gebe auf.* daȥ dervon wart ûf gesetzet der turnei der noch siben tage solte weren *Lanz.* 3420. man giht waȥ niht erspringe der lêobart in sprungen drin ûf sînes roubes gewin, daȥ setzt er ûf und lât dâ von *Ls.* 2, 203. f. *behandele feindlich? vgl.* ûfsaz. *hierher wohl:* daȥ er sô vrum wære daȥ er si niht ûf sazte ê daȥ man in ergazte beidiu lasters unde schaden *Lanz.* 8173. in niht ûf gesazte *nach W.* 6. u n d e r. den (die *Genes. D.* 110, 30) ahsilun du unter setzist sô du unter burte swizzist *Genes. fundgr.* 79, 30. 7. û ȥ. a. einen ûȥ von den liuten setzen *Bert.* 111, 24 b. *setze fest, bestimme.* die fursten entphingen von om ir lêhen, nôch deme alsô das zu rechte ûȥ gesatzt ist *Dür. chron.* 687. c. *statte mit rechten, erbtheil oder gütern aus, dotiere.* von kinden di zu êrste ûȥgesatzt sîn adir werden *Kulm. r.* 4, 72. wir burger haben behaltin zu rechte sô getân recht, dâ mite die stat und daȥ lant aus gesetzt ist *Zitt. jahrb.* 117. sazte ûȥ dese stat *das.* 3, 9. gab itzlîchem klôster freien unde manschaft unde satzte di êrbærlichen ûȥ *Dür. chron.* 205. *vgl. Pf. Germ.* 5, 246. — die wârn ze der zît ûȥ gesat (*was heisst das?*) *Mor.* 58. a. 8. v ü r. einem spise für setzen *zum essen vorsetzen Pf. Germ.* 3, 229. sazte daȥ krût den wissagen für und hieȥ si eȥȥen *Griesh. pred.* 2, 51. diu fur gesazzitiu nôt *aufgegebene, zuerkannte* diu wirt in niht geminnerôt *Exod. D.* 133, 31. alrêrst sint suntâren vur gesezzet *vorgelegt, vor augen gestellt* siben laster houbethafter sunden dâ wir uns vone behuoten sculen *spec. eccles.* 178. in was ûf die reise gâch, des sazten sie in wênic vür *stellten sich nicht vor augen, dachten nicht daran,* weder unvuor noch gevüer in dâ von widervüer *krone* 349. b. sus sazte ich alleȥ beȥȥerunge für *dachte, glaubte immer, es müsse besser werden Walth.* 95, 21. setzt ein götlich gewalt im für *setzte sich als ziel, erstrebte nar-*

rensch. 56, 31 *u. anm.* — *setze, nehme mir vor.* der swære muot den sie ir habte vür gesat *Mar.* 69. die in bœsiu dinc für setzent *Bert.* 513, 22. nu hân ich mir vur gesat daȥ ich tôte den vater mîn *Albr.* 18, 148. — einen hunt vür setzen (*weidmännisch*) *ihn auf die spur des wildes schicken:* swer Wâgen wol kan hetzen und kan ouch in verhalten und weidenlîch fürsetzen, sô mag des hundes wol gelücke walten *Hadam.* 288. 11. 9. wider. mit ungefüeger krefte satzter ir sich wider *widersetzte sich, leistete ihr widerstand Nib.* 622, 3. daȥ ich mich sez gedanken wider *Suchenw.* 44, 83. sumelîche satzten sich des wider *livl. chron.* 300. 10. zuo. setz zuo *setze an das feuer* fleisch und kraut *Wolk.* 39, 2, 4. diu kint diu vor drin jaren zuo gesetzet wâren *in die schule geschickt waren Gregor.* 1002. *vgl. oben* ze schuole setzen. — einem zuo setzen *feindlich auf einen eindringen, ihn verfolgen:* beider sît sie fluhen nu: an bêden teilen in starke zu die kristen vîentlich satzten, an der flucht si sêre latzten *Ludw. kreuzf.* 2346. waȥ der noch bî lebene was, die fluhen nu. dô sazt in zu der Duringe voit u. die sîn, er lieȥ ir wênic kumen hin *das.* 3157. die habich müegent die raigel gar vil und setzent in vast zuo *Megb.* 168, 18.

besetze *swv.* 1. *besetze, namentlich mit menschen.* a. ouch wart diu tavelrunder besetzet *man speiste an der runden tafel* durch iur botschaft *Parz.* 654, 9. in wol geordenter schar wart ein iegelich stat von den gesten *den eingeladenen* besat *Pass.* 246, 13. — die hôchzît hete Marke besetzet alsô starke *so viele dazu geladen Trist.* 524. diu ahte rotte wol getân besetzet wol nâch êren was *troj. s.* 195. a. der kirchtag was alsô besatzt *Wolk.* 14, 5, 1. b. ein witiu stat dâ vor lac wüeste vil manegen tac, die besazter (*mit einwohnern*) unde bûwets wol *Wigal.* 11617. dô man den Colmen besatzte *erbaute, gründete,* dô gab man in recht ire willekore *Kulm. r.* 1, 1. Strâȥberc daȥ dâ nûwelich besatzt was dâ vor zu einer stat *Jerosch.* 144. a. wand eȥ vil gûte kristene wâren, von den die heilige stat wol êrliche was besat *bewohnt Pass. K.* 42, 40. ir muget daȥ lant mit heleden besetzen *bevölkern kl.* 2577 *Ho.* daȥ ich die stat mit inwonern wol besetzen wil *Zitt. jahrb.* 4, 1. c. er besazte daȥ lant allenthalben wol *mit beamten Zürch. jahrb.* 61, 30. mit tugentlicher einvalt wart sente Peters stat nâch im mit im (*seinem nachfolger*) ouch wol besat *Pass.* 170, 66.

d. *besetze eine örtlichkeit, um sie in meine gewalt zu bringen oder um sie zu sichern.* dâ bisazzit (*Holofernes*) eini burch *Judith* 120, 11. *hier ist wohl* bisaȥȥir (= besaȥ *belagerte* er) *zu lesen.* wir hân die tor besetzet *troj. s.* 73. c. ir houbetstat diu ouch mit kumber was besat *Gregor.* 1674. diu houbetstat was besat mit tägelicher huote *das.* 746. — si besazten die berge, si wolden sich weren gerne *Judith* 141, 23. besazten die stat *Zürch. jahrb.* 82, 13. daȥ si ir stete und ir stat wislichen heten besat *Trist.* 12585. ir letzen wurden schiere besat *troj. s.* 285. d. besazten dei burgetor mit ir lâge, mit huotârn *spec. eccles.* 63. eine burc, eine veste mit liuten, mannen, burgæren besetzen *Lanz.* 4179. *troj. s.* 108. a. 109. a. *Mel.* 103. *livl. chron.* 3644. *Zürch. jahrb.* 80, 23. *Clos. chron.* 39. schuofen daȥ man alle nacht ein starken zaun macht umb daȥ her: mit schiltwacht und mit guoter wer ward er besatzt *Suchenw.* 4, 355. — der selbe besazte mit der veste Valkenstein *hinderte besetzend,* daȥ niemant die strâȥe gewandelen mocht *leseb.* 937, 15. e. besetzet ûwer hûte (= huote) *stellt posten aus Ludw. kreuzf.* 3237. *Pass. K.* 10, 9. du rite ein angestlîche vart durch warte wol bewart. ieslîchiu sô besetzet ist mit rotte *Parz.* 492, 3. — besetzen mîne warte ich begunde (*weidmännisch*) *Hadam.* 10. f. der garte ist besetzet mit boumen edel von art *Flore* 4430 *S.* diu burc was besetzet wol mit graben *krone* 179. b. 2. *halte fest.*

a. *mit acc. der pers.* wir sîn, mit grôȥer vâre, besetzet und bevangen *Trist.* 15091. is aber daȥ he abi kumet in sîn selbis hûs sô insal un in deme hûs nieman bisetzi *Mühlh. rb.* 27. einen armen man besetzen *ihn als seinen* eigenman *festhalten Gr. w.* 1, 43. einen besetzen mit einem d. *ihn verpflichten etwas zu halten oder zu leisten:* wer besetzt ist mit leitern und die nit het, ist verprochen der gemein *ihr straffällig Gr. w.* 1, 801.

b. *mit acc. der sache.* ein erbe, ein guot mit dem richter, dem gerichte besetzen *in gerichtlichen beschlag nehmen Kulm. r.* 2, 47. 3, 102. 149. 4, 91. 3. *stelle, setze fest.* ir wort kan si besetzen gein mannen unde wîben *Ls.* 2, 256. er begunde in schœnem sinne sîne rede besetzen *sehr bestimmt seine sache vorzutragen Trist.* 8165. ir reht was an in beiden besetzet und bescheiden *was jeder von beiden zu thun hatte, war fest gestellt das.* 11020. nu disiu rede besetzet ist *das ist festgesetzt das.* 7336. er besazte sînen sin, sînen muot, sîne trahte *er fasste den festen entschluss das.* 7311. 11781. 19060. — daȥ dir dîn apt besetzet hât, kleine ist dîn gebot *roseng. leseb.* 803, 20. bî welcher pêne si daȥ besatzt hân, di mûȥ her dar umme liden *Kulm. r.* 1, 5. ein man besetzet sîne sache und sîne klage mit den scheppen *das.* 2, 16. sô mag man iȥ baȥ ûf in besetzen *ihm beweisen* mit rechte *das.* 2, 53. 4. *bestimme einem etwas, setze es ihm aus, vermache. Oberl.* 135. sît daȥ eȥ got hât besetzet krefteclîch alsô dem rîchen rehte ouch dem ellenden *Frl.* 422, 2. Kurnewâl und Engellant sô wart besetzet in ir hant *ihr unter der bestimmung übergeben,* ob si niht erben bære daȥ Tristan erbe wære *Trist.* 12576.

5. ich besetze mich. wie si sich von ime gezugen und in lasterliche betrugen und si sich an dem besaten (besahte *hs.*) *sich an den als ihren herrn hielten,* der die burch for in behate *L. Alex.* 532 *W.* — vil gerne hete er sich ze wer besetzet *gesetzt Trist.* 18703.

durchsetze *swv. besetze vollständig.* daȥ vorborge grôȥ unde wît alsam ein stat, gar durchbûwit und durchsat mit unkristenlîchir dît *Jerosch.* 156. d. — der stete wege unde strâȥe mit edilm gesteine dursetzit *gepflastert Mart.* 274. c. vel gezîrdis an vingerlîn unde an vorspan mit edelme gesteine wol dorchsatzt *belegt, ausgelegt Ludw.* 14, 12. 62, 31. *Dür. chron.* 33. 136. *vgl. Pf. Germ.* 5, 238.

entsetze *swv.* 1. *entsetze, setze ab.* a. den edeln ritter entsazte er (*vom rosse*) mit sînem sper *Er.* 2693. manc werder man wart entsetzet hinderȥ ors ûfn acker *Parz.* 379, 24. — *bildl.* mit wârheit ist entsetzet al mîn werltlîcher prîs *das.* 350, 6. b. dâ wart der rîche kuninc entsazt: Alexander vaht ime den sige ane *L. Alex.* 449 *W.* daȥ keiser Heinrich den bâpst gern entsezt hete *Zürch. jahrb.* 52, 4. *vgl.* 72, 11. 74, 20. *Jerosch.* 113. a. *Clos. chron.* 34. entsat *Mor.* 59. b. — *mit genitiv.* Lodewîc von dem pâbiste des rîches wart entsazt *Jerosch.* 182. a. — *mit präpos.* sô wær er niht von sînem künecrîche entsetzet *Bert.* 547, 28. *vgl. Theophil.* 56. *Zürch. jahrb.* 61, 8. 2. *bringe aus dem besitze einer sache, beraube.* si vorhten daȥ sîn tôt si sêre solte letzen und vil gar entsetzen êren unde guotes *a. Heinr.* 362. ir wert vil gar entsetzet des lebens *krone* 151. b. si wurden gar entsetzet swaȥ si freuden mohten hân *kl.* 2758 *Ho.* 3. *setze aus einander, vergleiche.* dô wart die marggræfinne mit irem sone alsô entsazt, daȥ sie behîlt Gotha *Dür. chron.* 658. 4. *befreie? vgl. Frisch* 2, 269. c. he reit ûff tage unde entsazte rittere unde knechte unde richte der lande nôt ûȥ als ein wîse vormunde *Ludw.* 30, 16. 5. *mit sachlichem objecte, richte meine aufmerksamkeit auf etwas, nehme mir vor?* daȥ sich der mensche turre gote zu mâle lâȥen und niht intsetzen in sîner lâȥunge weder diz noch daȥ *myst.* 238, 19 *u. anm.*

6. mich entsetzet ein dinc *bringt mich ausser fassung.* daȥ sich niht in

si drücken müge, noch hoffenunge noch vorhte, noch fröude noch jâmer, noch niht daȥ si entsetzen müge *myst.* 2, 222, 15. 7. ich entsetze mich *fürchte mich.* vor deme sie sich etwaȥ entsazten *Dür. chron.* 735. 8. ich entsetze mich *widersetze mich, leiste widerstand? vgl. Gr. d. wb.* 3, 622. *vielleicht hierher:* Troiære sûmten des niht mê si ensasten sich wîslîche *troj. s.* 276. c. *doch kann* en *hier auch so viel als* ne *sein: sie leisteten widerstand oder sie rüsteten sich? vgl.* ich s e t z e.

unentsetzelich *adj. nicht ausser fassung zu bringen.* dise lûte sint unentsetzelîche, und nîmant mac si erzornen noch betrûben *myst.* 55, 30. 2, 483, 14.

ersetze *swv.* 1. *ersetze, gebe für etwas verlorenes eine sache von gleichem werthe.* nu wil ich dich des irgezzen, den scaden al irsezzen *Diemer* 25, 28. daȥ er irsazte den val *das.* 5, 7. *aneg.* 13, 37. 14, 24. dirre wirt ist wol ersetzet *Lanz.* 2177. — ir habt verlorn einen man den ich iu vil wol ersetze *Er.* 6391. swaȥ si schaden hâte genomen daȥ wart ir vollecliche ersat *Gregor.* 2007. sol ich niht ersingen wan der liute haȥ, sô gezimt der guoten wol an sælden und an êren daȥ si mir ersetze daȥ *MS.* 1, 152. a. — ouch wart kein frumer vater nie mit sînem sune baȥ ersat *Er.* 10069. si möhten dich niht ersetzen mit allem dem daȥ si künnen *leseb.* 576, 33. 2. ir mantel was ein michel deil zu kurz nâch ir gesniden, des si sich balde ergazte. den mantel si ersazte mit anderleie dûche *sie setzte anderes tuch daran Elisab.* 448.

gesetze *swv. das verstärkte* setze.

I. *ohne adverbialpräpos.*

1. ich gesetze einen. daȥ er uns gesetzet suoȥe in Abrahâmes scôȥe *Genes. fundgr.* 36, 14. ich sol in gesetzen h i n d e r daȥ ors ûf den sant *krone* 225. b. daȥ mære gesazte si û ȥ freude in alle swære *kl.* 3289 *Ho.* ich gesetze dich vil n i d e r e v o n allen dînen êren *L. Alex.* 4102 *W.* — ich wil in niht trûrec gesetzen *nicht betrüben kchron.* 74. a. 2. ich gesetze mich. als si sich gesazten *Ludw.* 61, 30. i n den satel kunder sich wol gesetzen unde gefüegen *Trist.* 6707. sô si in tranc gesetzen sich *sich zum trinken setzen Jerosch.* 29. a. mit alsolher kraft daȥ sich g e i n sîner ritterschaft nieman gesetzen mohte *troj. s.* 275. d. sô mac sich Jôsaphâtes kraft gên ir wer gesetzen niht *Barl.* 291, 37. sich z e wer gesetzen *Iw.* 175.

3. *mit sachlichem objecte.* der elliu dinc wol kan eine gesetzen *bestimmen, einrichten pf. K.* 305, 1 *nach A.* diu sô gesetzet ir muot daȥ si ir selber ist gehaȥ *Trist.* 18030. der sîne sitte nâch gote gesetzit *spec. eccles.* 75. ein reht gesetzen *festsetzen, anordnen swsp. s.* 11 *W. vgl. Münch. str.* 230. alleȥ daȥ ich iu hiute gesetze unde bediute, daȥ ir daȥ behaltet gar *Mai* 173, 38. vergib in die missetât und engesetze ins ze deheinen sünden *rechne es ihnen nicht als sünde an Roth pred.* 20. — *mache, dass etwas sich setzt, beruhigt, stillt.* er gesetzt den unkeuschen gelust *Megb.* 459, 25. der stein gesetzt swulst *das.* 457, 31. gesetzt siedendeȥ waȥȥer *das.* 464, 22. *vgl. s.* 714. II. *mit adverbialpräp.* sô Schyrôn û f gesazte durch kurzewîle ein verre zil *troj. s.* 40. d.

übersetze *swv.* 1. bin ich wol übersazt in daȥ götlich wesen, sô wirt got mîn *myst.* 2, 42, 2. 2. *setze, besetze übermässig, daher bildl. überlaste, bedränge.* si sullen mich in dem benanten gemach mit niemant übersetzen noch darein lâȥen *M. B.* 18, 495. 497. 527. *Schmeller* 3, 298. daȥ die zwô parten würdent die landesherren in die stat zu in ladende, mit den die stat möhte übersetzet werden *Clos. chron.* 100. — si obirsetzin de armen mit bœsir gewalt *Rsp.* 3393. ê ich si mit den dingen übersetze *Hadam.* 146. sô ist von mangem munde vil manig guot wîb und man übersetzet *das.* 134.

umbesetze *swv. umstelle.* er îlte mit nezzen den garten al umbesezzen *kchron. D.* 211, 15. mit stricken und

mit hâlscharen hêt eȥ mich umbesetzet sô ein has in einem netze *leseb.* 272, 18. mit sînen dienern, mit den wir genzlich umbesazt wurden *Zürch. jahrb.* 80, 24.

undersetze *swv. setze, stelle, lege unter etwas.* die fuoȥtretent die andern und undersetzent si in der unkäusch, als ob si ir weiblein sein *Megb.* 215, 29. ein stein undersazt mit vieren marmelînen tieren *Iw.* 30. — man undersetzt si (*die saphire*) mit plâwen seȥȥeln in den vingerlein *Megb.* 458, 8. — *bildl. unterwerfe.* der pâbist dem keiser undersette zu Francrîche di hêrschaft *Jerosch.* 172. b. — *weidmännisch:* doch mangeȥ wirt geletzet daȥ wænet hin gelangen, swer eȥ wol undersetzet, eȥ hât sich umb ein schelkel balde ergangen *Hadam.* 430.

undersetzen *stn. das dazwischen setzen.* got der half uns noch biȥ her, alsô wil uns noch helfe er ân leitlich undersetzen dirre werlde leide ergetzen *Ludw. kreuzf.* 7164.

versetze *swv.* 1. *besetze, hindernd oder wehrend, versperre.* nu leite eȥ mich in einen tiefen wec und versazte dô brucke unde stec *leseb.* 272, 15. die strâȥe, den wec, den pfat versetzen *Barl.* 195, 3. 369, 3. *myst.* 323, 28, *Frl.* 289, 19. *U. Trist.* 2734. daȥ ich vinde versetzet wol die warte *das.* 1099. ir porten versparten si dô sâ und versasten ir gewer *troj. s.* 263. c. ime wolt der lêbart versazt hân die widervart *krone* 226. a. 2. *wehre ab, pariere. Schmeller* 3, 298. *narrensch.* 101, 11. 112, 22. des teufels ger versetzen *Wolk.* 96, 3, 22. 3. *stelle, halte fest, umstelle, bildl. bedränge.* ich îlte mit den netzen eine maget versetzen (*um sie aufzufangen*) *kchron.* 72. b. libir menlich stritin, wen daȥ wir uns vorsetzin und lâȥin alsô letzin (*für* daȥ wir uns lâȥen vorsetzin und alsô letzin), daȥ uns hi zu vorchtin stât *Jerosch.* 62. a. *anders erklärt Pfeiffer s.* 259; *wieder anders F. Bech in Pf. Germ.* 7, 100. *hierher auch wohl* den versatzt und jen betrogen *Suchenw.* 21, 115. — *mit sachl. object, belege mit beschlag.* di koufkamir adir daȥ erbe werde denne vorsazt von des zinsherren weine *Kulm. r.* 3, 138. 101. 4. *bildl. setze, stelle fest* (*in meinen gedanken*). sô betrahte unde versetze gar wol waȥ du wert sigest *Griesh. pred.* 1, 157. 5. *stelle als bürgen, setze als pfand; versetze, verpfände. Oberl.* 1774. der den andern versetzet ze purgen *Münch. str.* 296. ich hân versat ein liebeȥ pfant: daȥ lœse mir *U. Trist.* 1002. daȥ herze ist rehter minn ein pfant, alsô versetzet unde verselt *Parz.* 365, 5. kouft umb in, eurnochet waȥ: er behalt iuȥ ors deste baȥ, ob irȥ im versetzet *das.* 561, 9. ich wil daȥ guot versetzen: eȥ kumet noch der tac daȥ ich eȥ lihte lœse oder mîner kinde einȥ *Bert.* 437, 37. *vgl. Teichn.* 286. *Münch. str.* 191. *Mühlh. rb.* 42. *Kulm. r.* 3, 153. 4, 88. 89. *Gr. w.* 1, 30. *H. zeitschr.* 8, 317. *Zitt. jahrb.* 9, 7. — mîne triwe ich hân versetzet gein im ûf kampf ze rîten *Parz.* 614, 23. *Hätzl.* 1, 11, 79. des wil ich dir versetzen mîne wârheit *Pass. K.* 407, 53.

unversazt, unversetzet *part. adj. nicht versetzt oder verpfändet. swsp. c.* 94. *Oberl.* 1865. *Zitt. jahrb.* 9, 9.

widersetze *swv.* opponere widersetzen *Diefenb. gl.* 197. ich widersetze mich *leiste widerstand.* diu sêle sol sich gar vaste widersetzen in dem lîbe *Bert.* 241, 2. daȥ er des niht widersetze sich *Ludw. kreuzf.* 4811. *vgl.* ich setze.

setzunge *stf. das setzen. myst.* 2, 130. 8. 32. sacramentale geistlich setzunge *Diefenb. gl.* 241.

entsetzunge *stf. der zustand, wo man ausser fassung gebracht ist.* zorn ader entsetzunge des herzen *myst.* 59, 12.

übersetzunge *stf.* herre sprichet als vil als ein übersetzunge einer hêrschaft; kneht ist ein undersetzunge *myst.* 2, 92, 14.

undersetzunge *stf. myst.* 2, 92, 14. *s. das vorige w.* subjectum ein undersetzung *Diefenb. gl.* 262.

vorsetzunge *stf.* propositio *Diefenb. gl.* 225.

widersetzunge *stf.* repositum *Diefenb. gl.* 236.

setzer *stm. setzer.*

ûfsetzer *stm. betrüger. Pf. Germ.* 6, 276.

gelichsetzel *stm.* geleichsetzel, geleichsetzler *bei Megb.* 14, 3. 19 *übersetzung des lat.* dentes continui.

setzelinc *stm. versetzbarer baum, stamm. Frisch* 2, 268.

gesetzede *stn. stf. gesetz, anordnung. ahd.* gasezida, *Graff* 6, 306. constitutum *sumerl.* 5, 47. daȥ gesetzede machete er stæte *Ulr.* 775. diz gesetzede wolle wir halden *myst.* 42, 20. daȥ ist daȥ gesetzede über daȥ fleisch, von dem korn *Mer. str.* 417. 414. hettent eine gesetzede *Clos. chron.* 85. dise alte gesetzede *leseb.* 857, 28. die alte ê daȥ alte gesetzede, die niuwe ê daȥ niuwe gesetzede *das.* 857, 21. gesazt *das.* 884, 36. ein gesetzte *Dioclet.* 1693. gesetzt *Zürch. jahrb.* 43, 10. 49, 26. *vgl. im allgemeinen Zürch. richtebr.* 13. 26. 72. 79. *Basel. r.* 7, 25. meister von den gesetzeden des rehtes (doctor juris) *Pf. Germ.* 3, 444.

SIUCHE, SOUCH, SUCHEN, GESOCHEN *bin matt, krank. goth.* siuka, sauk *Gr.* 2, 50. *Ulfil. wb.* 160. *Graff* 6, 137. *D. mythol.* 1105. *H. zeitschr.* 5, 214.

siech *adj. siech, krank.. goth.* siuks. *ahd.* siuh, sioh *Ulfil. wb.* 160. *Graff* 6, 137. den israhêlischen chinden, alten unde jungen, siechen joch gesunden *Exod. D.* 152, 10. die siechen ungesunden *Nib.* 268, 3. ich siecher man *Walth.* 123, 8. ich trage daȥ heilige sacrament zu einem siechen menschen daȥ in grôȥer krancheit lît *Zürch. jahrb.* 57, 23. leit suochet trôstes rât und siecher lîp den arzât *krone* 66. a. diu was siecher ougen *myst.* 2, 329, 9. — der liget in mînem hûse siecher *Griesh. pred.* 2, 23. *vgl. a. Heinr.* 1445. daȥ du mich siechen bî dir lâst *das.* 420. er wære gesunt oder siech *Exod. D.* 133, 10. kranc noch siech *H. zeitschr.* 8, 306. siech werden *Iw.* 213. 223. *myst.* 40, 25. ze hôhe siech *Walth.* 47, 3. lag ûf den tôd siech *Zürch. jahrb.* 73, 10. diu was siech von dem bluote *myst.* 20, 31. an der sêle siech *Bert.* 510, 24. *bildl.* an der werdekeit siech *Parz.* 316, 15. — *mit genit.* der mich freude siechen mit sîner kunst ernerte *büchl.* 2, 48. lônes siech *Germ.* 9, 113. ich lasters sieche *U. Trist.* 3230.

sieche *swm. der sieche, kranke.* ein sieche *Bert.* 196, 9. den siechen beruochen *spec. eccles.* 169. *vgl.* 56. 79. *Lanz.* 2190. *Walth.* 54, 36. *troj. s.* 228. b. dîn trôst den siechen heilet, der an der sêle ist ungesunt *g. sm.* 1328. er nam eins siechen klaffen *U. Trist.* 2238. — eȥ lâgen ûf der strâȥe siechen âne mâȥe *Gregor.* 3604.

durchsiech *adj. durch und durch krank. Megb.* 336, 32.

houbetsiech *adj. am kopfe krank. Frl.* 271, 18. *arzneib. Pf.* 2, 3. a.

lidesiech *adj. an den gliedern krank. Pantal.* 1002.

lügensiech *adj. verstellter weise krank. fundgr.* 1, 236, 21.

lungesiech *adj. lungenkrank. arzneib. D.* 54.

mannensieche *swm. der männliche kranke. Schmeller* 3, 190.

minnesiech *adj. liebeskrank. MS.* 2, 26. b. *troj. s.* 102. c. 103. a. 185. a. *Albr.* 22, 235. minnensiech *md. ged.* 59, 671.

miselsiech *adj. aussätzig. urst.* 123, 69. *U. Trist.* 2250. misel *aus lat.* misellus; *s. bd.* 2, 188. *Wackernagel umdeutschung* 46.

muotsiech *adj. an dem* muote *krank. Oberl.* 1091.

sêlesiech *adj. an der seele krank. MS.* 2, 72. a. *Nith.* 13, 3.

senesiech *adj. von liebesschmerz krank. troj. s.* 103. b.

sundersiech *adj. mit einer ansteckenden oder unheilbaren krankheit, namentlich dem aussatze behaftet und deshalb in abgesonderte häuser verwiesen. Schmeller* 3, 268.

sundersieche *swm. der aussätzige.* die sundersiechen macht er reine *Erlös.* 4208. *vgl. Münch. str.* 485.

tôtsiech *adj. zum tode krank.* der

tôtsieche man der von der werlde wirt getân *Wigal.* 2652. *vgl. troj. s.* 274. d. *Pass. K.* 258, 59. *Zürch. jahrb.* 73, 9. 13. 48, 21. *Ludw.* 93, 14. daȥ er tôtsiecher an sîn bette viel *Engelh.* 2183. si leiten in tôtsiechen nider *Trist.* 1140. tôtsiech an dem lîbe und an der sêle *Bert.* 291, 33. 226, 32. 513, 17.

ûȥsieche *swm. s. v. a.* sundersieche. *Schmeller* 3, 190.

vëltsiech *adj. aussätzig; weil die aussätzigen ausserhalb der stadt, in abgesonderten wohnungen lebten. vgl. auch* velt. *Oberl.* 384. 1714.

vërresieche *swm. s. v. a.* sundersieche *Frisch* 2, 274. c.

fiebersiech *adj. am fieber krank. Hätzl.* 2, 58, 160.

vröudesiech *adj. an freuden krank, ohne freude. MS.* 2, 28.

vrouwensieche *weiblicher kranker. Schmeller* 3, 190.

waȥȥersiech *adj. wassersüchtig. ahd.* waȥȥarsioh. *vgl. Schmeller* 3, 190.

wërltsiech *adj. aussätzig. En.* 12901.

wërltsieche *swm. der aussätzige.* zen werltsiechen er gesaȥ, daȥ almuosen er mit in nôȥ *Massm. Al. s.* 127. a.

wundersieche *swm. der zum verwundern krank oder verwundet ist.* mit sînem blanken swerte maht er vil wundersiechen *troj. s.* 210. a. 195. d. 204. d.

siechhûs, siechmeister, siechtac, siechtage *s. das zweite wort.*

siechebære *adj. krank.* an deme vil siechebæren *Pantal.* 1079.

siechheit *stf. krankheit. tod. gehüg.* 519. *Gregor.* 22. *Iw.* 137. 213. *a. Heinr.* 166. 410. 911. *Parz.* 231, 1. 796, 15. 815, 11. gesuntheit âne siecheit *Barl.* 226, 5. die siecheit büeȥen *das.* 13, 38.

siechlich *adj. krankhaft.* er was von siechlîcher art *Barl.* 85, 30. siechlich ungemach *das.* 188, 18. *Pass. K.* 499, 35. ein man an siechlîcheme gange, wand in hete ein slange gestochen *das.* 454, 15. wan wir siechlich wurden an dem lîbe und an der sêle *Bert.* 507, 31.

siechliche *adv.* siechlich gevar *krank aussehend. troj. s.* 69. a. *MS.* 2, 188.

siechtuom *stm. krankheit. Exod. D.* 143, 1. *aneg.* 3, 17. *spec. eccles.* 142. *Ulr.* 1523. *Gregor.* 641. *a. Heinr.* 988. *krone* 93. b. *Barl.* 73, 39. *Bert.* 507, 30. *Münch. str.* 181. *leseb.* 584, 27. *md. ged.* 60, 696. *plural.* siechtüeme *Bert.* 517, 18. *arzneib. D.* 199. *Pass. K.* 46, 7. 207, 77. *Teichn.* 90. *Megb.* 327, 29. 346, 27. — er kœme wider, esn latzte in ĉhaftiu nôt, siechtuom vancnüsse ode der tôt *Iw.* 114. hôher siechtuom dicke rât von kleiner erzenie hât *wird geheilt Barl.* 147, 7. einen siechtuom büeȥen *Bert.* 153, 21. swenne dich got an sende siechtuom *Griesh. pred.* 2, 30. swenne got den menschen wirfet in grôȥen siechtuom *das.* 29. daȥ wîb in valschen siechtûm sich dô warf *erheuchelte krankheit Pass. K.* 475, 31. siechtûmes pflegen *krank sein das.* 276, 51. — ein siechtuom heiȥet pôgrât *Parz.* 501, 26. der vallend siechtuom *epilepsie Megb.* 183, 19. 381, 14. *andere benennungen von besondern krankheiten das. s.* 715. siechtuom an den füeȥen *arzneib. Pf.* 2, 8. d. s. der wîbe (*menstrua*) *das.* 2, 3. 16. d.

houbetsiechtuom *stm. kopfweh. arzneib. D.* 219. *Megb.* 386, 26.

lidesiechtuom *stm. gliederkrankheit. arzneib. D.* 183. 218.

lungesiechtuom *stm. lungenkrankheit. arzneib. D.* 218.

milzsiechtuom *stm. milzkrankheit. arzneib. D.* 58. 188. 205.

ôrensiechtuom *stm. ohrenkrankheit. Megb.* 328, 1. 385, 4.

vrouwensiechtuom *stm. frauenkrankheit.* vr. wære ir geschehen *Genes. D.* 62, 14. *vgl. arzneib. D.* 34. 35.

vuoȥsiechtuom *stm. podagra. arzneib. D.* 182. 184. 233.

zantsiechtuom *stm. zahnweh. Megb.* 235, 8. 316, 4.

siuche *stf. swm. seuche, krankheit. goth.* siukei, *ahd.* siuchî *Ulfil. wb.* 160. *Graff* 6, 139. von siuche kranc *H. Trist.* 5043. *vgl.*

4616. 5035. *Renn.* 6039. *md.* sûche *Frl.* 55, 6. *Pass. K.* 26, 11. 102, 20. *Kulm. r.* 3, 87. *Jerosch.* 10. d. 126. s. 128. c. *Ludw.* 59, 28. 60, 3. *leseb.* 992, 35. ein sûche den meister bevienc *livl. chron.* 8079. in begreif ein sûche *myst.* 101, 20. von der sûche bekêren *genesen das.* 77, 19. der sûche abe kumen *Ludw. kreuzf.* 8024. di dri sûchen haben, den quartânen und den rôten sûchen (*rothe ruhr?*) und daȥ swinde *myst.* 104, 39. den vallenden sûchen (*epilepsie*) *Ludw.* 90, 28. di vallende sûche *das.* 91, 14.

siuchhaft *adj. krank.* den sûchhaften man *Pass. K.* 252, 1. 454, 66. sûchhafteȥ leit *das.* 373, 2.

sieche *swv. bin, werde krank. ahd.* siuchju, -êm, -ôm *Graff* 6, 139. aegrotari *Diefenb. gl.* 105. sô muoȥe wir siechen iemer mê *Diemer* 88, 1. *vgl. troj. s.* 170. b. 218. a. *Barl.* 357, 3. *H. Trist.* 5027. *Megb.* 125, 32. 145, 13. ich hân gesiechet *Pf. Germ.* 1, 347. sûchen *Heinr.* 3520. *md. ged.* 89, 184. siechunde von rehter krankeit *myst.* 311, 33. — des hinket reht und trûret zuht und siechet schame *Walth.* 102, 27. daȥ icht mochte siechen an im die rechte wârheit *Pass. K.* 57, 18. des muoȥ daȥ sende herze mîn an vröuden iemer siechen *troj. s.* 186. a.

besieche *swv. werde krank. Schmeller* 3, 191.

gesieche *swv. das verstärkte* sieche. *gest. Rom.* 50.

versieche *swv. verzehre, verderbe durch krankheit.* diu virsiechitiu mennisgheit *leseb.* 196, 1. sich versiechen *Schmeller* 3, 191. dir nement eȥ die rouber oder du versiechest eȥ in eime siechtuome *Bert.* 269, 37.

siechel *swv. kränkele. ahd.* siechelôm *Graff* 6, 140. *hierher wohl* süchelde vil sêre *Karlm.* 534, 51, *wenn nicht* süchelen (*vgl.* sochen) *aufzustellen ist.*

siuchede *stf. krankheit.* dîner siuchede wil niemer rât werden *Bert.* 280, 7. wart gesunt von irre sûchede *myst.* 20, 34. *vgl. Pf. Germ.* 6, 156. 7, 24.

soche *swv. bin siech, kränklich. Schmeller* 3, 191. er siechte unde sohte *H. Trist.* 5027. des wirt manec man gestochen daȥ er lange dar nâch muoȥ sochen *Renner* 11483. 6651. dâ von muoȥ nu sochen zuht und alliu reinekeit *das.* 14749. zwelf wochen gieng der münech sochen *Ls.* 2, 400. sô dem vuoȥe wê ist sô söchent älliu lider mit im *myst.* 340, 4. ôn die vorcht ist fiebersiech die minn und söchet immer *Hätzl.* 2, 58, 161.

sochen *stn. das kranksein, kränkeln. Frl.* 20, 16.

sochære *stm. ein kränkelnder mensch. Schmeller* 3, 191.

suht (*gen.* sühte) *stf. krankheit. goth.* sauhts, *ahd.* suht *Ulfil. wb.* 160. *Graff* 6, 140. pestis, tabes *sumerl.* 14, 50. 19, 18. febris continua *voc. o.* 36, 76. dem werre schour noch dehein suht *Genes. D.* 113, 36. daȥ uns iht geschehe von suhte oder swerte *Exod. D.* 132, 11. suht chom grôȥe undir sie *das.* 142, 27. sô entwiche diu suht dan *Iw.* 132. diu suht gât von dem hirne *das.* 131. dehein suht ist sô getân, und wirt diu salbe dran getân, sine müeȥe deste senfter sîn *Wigal.* 10372. die suht geheilen *spec. eccles.* 12. der sühte genesen *a. Heinr.* 441. *Albr.* 20, 51. in eine suht vallen *das.* 33, 127. *Ludw. kreuzf.* 178. sus leite si sich in die sucht *Pass. K.* 297, 58. der maget herzen bluot daȥ wære für iuwer suht guot *a. Heinr.* 231. die an der suhte ligent *arzneib. D.* 32. — hin ze allen sühten! *Helbl.* 2, 746. — kalte suht febris *Diefenb. gl.* 121. er tet in sîner touben suht (= tobesuht) alsam ein löuwe freissam *troj. s.* 180. b. diu ûȥsetzige suht *der aussatz Pass. K.* 118, 19. 272, 64. diu gihtige suht *gicht Pass.* 218, 47. diu vallende suht *epilepsie Servat.* 1572. *Ulr.* 1092. *Bert.* 323, 26. 517, 38. *Pf. Germ.* 2, 377. *Megb.* 124, 25. 127, 9. diu swindend suht, diu ze latein tysis (phthisis) haiȥt *das.* 464, 2. — senendiu suht *Walth.* 54, 36. *g. Gerh.* 4829. die wâren suht der minne *Trist.* 12201.

er wîbes ougen süeȥe unt dâ bî wîbes herzen suht *Parz*. 4, 21.

âdersuht *stf. arthritis. Megb.* 455, 16. 466, 30. diu âdersuht diu ze latein artetica haiȥt *das*. 327, 28.

blâtersuht *stf. blatternkrankheit, pocken.* diu blâtirsuht si an chom *Exod. D.* 143, 5. 147, 11.

bluotsuht *stf. blutgang, blutfluss.* emorroide, disenteria *sumerl.* 61, 63. 52, 48. lienteria *Diefenb. gl.* 169. die was mit der blûtsucht bekummert manigen tac gewesen *Pass. K.* 26, 2.

brustsuht *stf. brustkrankheit. arzneib. D.* 57. 100. 218. 224.

gëlsuht *stf. gelbsucht.* gelsuht diu ze latein ictericia haiȥt *Megb.* 415, 23. 388, 19. dem muoet joch den lip wedir gelsuht noch fich *Genes. D.* 6, 15. *Bert.* 415, 25. regius morbus *sumerl.* 22, 63. *Diefenb. gl.* 234.

hantsuht *stf.* chiragra *sumerl.* 42, 28.

hirnsuht *stf. krankheit des gehirns, wahnsinn. Iw.* 131.

houbetsuht *stf. kopfkrankheit. arzneib. Pf.* 1, 1.

jâmersuht *stf. krankhaftes schmerzgefühl, schmerzliches verlangen.* stille mîne jâmersuht mit der vil reinen minne dîn *troj. s.* 103. a. ir sende jâmersuht *das. s.* 185. b. *vgl.* 95. c. *Engelh.* 3403. 5539.

këlsuht *stf. krankheit des halses.* angina *gl. Mone* 7, 601. kelsuht diu ze latein esquinancia haiȥt *Megb.* 330, 20. 436, 19. *Pass. K.* 628, 73.

lantsuht *stf.* synochus *sumerl.* 17, 28. *vgl.* synocha febris *Diefenb. gl. lat. germ.* 537. a.

lidesuht *stf. gliederkrankheit, arthritis. Oberl.* 929. artetica lidsuht *voc. o.* 36, 68. ciatica (sciatica) lidsuht in der huft *das.* 36, 71.

hantlidesuht *stf.* chiragra *voc. o.* 36, 70.

vuoȥlidesuht *stf.* podagra *voc. o.* 36, 69.

miselsuht *stf. aussatz. vgl.* miselsiech. — in ergreif diu miselsuht. dô man die swæren gotes zuht gesach an sînem lîbe, man unde wîbe wart er dô widerzæme *a. Heinr.* 119. dem vil armen siechtagen den man dâ heiȥet miselsuht *Engelh.* 5147. 5997. *vgl. arzneib. D.* 19. *Anno* 826. *Diemer* 35, 12. 202, 19. 243, 8. *Exod. D.* 129, 10. *leseb.* 302, 29. *frauend.* 336, 12. *Barl.* 70, 2. *Pass.* 57, 47. 320, 52. mesilsucht *Jerosch.* 145. c. ob du unrechte sweris daȥ dich di muselsucht bistê *Höfer urk. s.* 3.

nuȥsuht *stf.* sintereia (dysenteria) *sumerl.* 23, 48.

rindersuht *stf.* den siechtuom haiȥt man ze latein b o a m, daȥ ist gesprochen ain rindersuht, dar umb, daȥ man den siechtuom vertreibt mit rindermist *Megb.* 273, 14.

schelmsuht *stf.* pestis *gl. Mone* 4, 233.

sensuht *stf. sehnsucht.* der den siechtuom hât von der sensuchte (daȥ man sich senet nâch lieben sachin) der sal reden mit den di im liep sîn *fundgr.* 1, 321, 32. *vgl. Schmeller* 3, 254.

slâfsuht *stf. schlafsucht (krankheit).* letargus *voc. o.* 36, 24.

stichelsuht *stf.* des gedärms stichelsuht (torsiones viscerum) *Megb.* 409, 26.

swînsuht *stf. schwindsucht. voc.* 1429. *Schmeller* 3, 538.

tobesuht *stf. wuth, raserei, wahnsinn.* mania *voc. o.* 36, 29. im schôȥ in daȥ hirne ein zorn unde ein tobesuht *Iw.* 124. *vgl. Karaj.* 20, 21. 57, 25. *urst.* 111, 63. *Albr.* 1, 1443. 22, 283. 25, 8 *u. m. Barl.* 249, 6. *troj. s.* 219. c. 215. a. *Engelh.* 4834. *Pass.* 109, 10. 159, 16. *Pass. K.* 13, 46. 33, 17. 40, 51. *myst.* 318, 25. *Jerosch.* 12. a. 123. d. 143. b.

tôtsuht *stf.* absentia mentis *Oberl.* 1643.

ûȥsuht *stf.* dysenteria *Schmeller* 3, 195.

vuoȥsuht *stf.* podagra *sumerl.* 13, 68. 42, 29.

waȥȥersuht *stf. wassersucht.* hydrops *gl. Mone* 8, 396. idropisis *voc. o.* 36, 64. t i n p a n i t e s, a s c h i t e s hitzig waȥȥersuht *das.* 36, 65. — *arzneib. D.* 122. 241. *krone* 243. a.

wirbelsuht *stf.* frenesis *Diefenb. gl.* 130.

suhtbrunne, sühtegelich *s. das zweite wort.*

suhtehaft *adj. krankhaft.* ir suchtehaftez leben machen wol gesunt *Pass.* 199, 38. 258, 70.

suhtheftec *adj. s. v. a.* suhtehaft. *Pass.* 85, 74.

sühte *stn.? s. v. a.* suht. ob in lichte irrete suchte oder unbederbekeit *Freiberg. r.* 283.

gesühte *stf. krankheit. Oberl.* 540. *spec. eccles.* 146. *Pass. K.* 297, 28. *rheumatischer schmerz. Stalder* 2, 418.

ungesühte *stn. schlimme krankheit, bes. rheumatischer schmerz? vgl. Stalder* 2, 418. der in den ôren siech von ungesühte sî *Walth.* 20, 4. *vgl. Lachmann, der* ungesunde *vermuthet. dann Pf. Germ.* 5, 36. ez wær mir komen z'ungesuht *Nith. H. s.* 170 *u. anm.*

hantgesühte *stn.* chiragra *Cod. Schmeller* 3, 195.

hüffegesühte *stn.* sciatica *Cod. Schmeller* 3, 195.

vuozgesühte *stn.* podagra *Cod. Schmeller* 3, 195.

sühtec *adj. krank, krankhaft. ahd.* suhtîg *Graff* 6, 142. morbidus *sumerl.* 52, 72. eteliche werdent vergihtic vor zorne, eteliche anders sühtic *Bert.* 106, 38. sühtig oder fiebrig *Megb.* 143, 3. sühtig leut (febricantes) *das.* 329, 34. s. lider *das.* 477, 2. s. mit dem fieber *das.* 293, 29.

bluotsühtec *adj. an dem blutflusse krank. Pass.* 57, 50. *Pass. K.* 336, 16.

gëlsühtec *adj. gelbsüchtig.* ictericus *gl. Mone* 8, 96. *Bert.* 433, 17. *Megb.* 451, 14.

heizsühtec *adj. zu hitzigen krankheiten geneigt. Megb.* 329, 3.

hërzesühtec *adj. an dem herzen krank.* cordiacus *sumerl.* 3, 24.

milzsühtec *adj. an der milz krank, hypochondrisch. arzneib. D.* 72. *Megb.* 475, 4.

miselsühtec *adj. aussätzig. vgl.* miselsiech. — *leseb.* 302, 5. *Servat.* 1690. *Barl.* 30, 35. *Ludw. kreuzf.* 352. *Pf. Germ.* 3, 366. der miselsühtige *spec. eccles.* 73. *Leys. pred.* 45, 29. 55, 35. *Engelh.* 5244.

sundersühtec *adj. aussätzig. vgl.* sundersiech.

sundersühtige *stf. aussatz. Pf. Germ.* 7, 378.

tiuvelsühtec *adj. vom teufel besessen.* daemoniacus *sumerl.* 31, 25. dehein bœser geist beleip bî den tiuvelsühtigen *Servat.* 1079. *vgl. Griesh. denkm.* 33.

tobesühtec *adj. rasend, wahnsinnig. troj. s.* 163. c. 236. b. toubsüchtig *leseb.* 1058, 1. 12.

tôtsühtec *adj. geistesabwesend. Oberl.* 1643.

wazzersühtec *adj. wassersüchtig.* hydropicus *sumerl.* 9, 49. *Diefenb. gl.* 149. asclides *gl. Mone* 6, 343. aquaticus *das.* 6, 212. — *arzneib. D.* 55. 58. 69. *urst.* 107, 23. 123, 70. *Bert.* 433, 17. *Griesh. pred.* 1, 114. — lesch uns den êwiclichen durst mit dîner tugent frühtic daz wir iht wazzersühtic belîben an der sêle dort *g. sm.* 1338.

sühtikeit *stf. krankheit. myst.* 2, 298, 30.

SIUDE, SÔT, SUTEN, GESOTEN *siede, walle, koche. ahd.* siudu *Gr.* 2, 21. *Graff* 6, 164. *H. zeitschr.* 5, 215. *goth. nur* sauþs θυσία (*weil das opferfleisch gesotten wurde*) *Ulfil. wb.* 155. *D. mythol.* 35. 1. *intransit.* bullio, fervere *Diefenb. gl.* 55. dar inne soit si einen ganzen tac *myst.* 249, 18. ich lân dir siedent brunnen reht al ûz ertriche gân *Frl.* 405, 10. 406, 9. vil gluender kolen was dâ bî dâ von daz blî alvollen sôt *Pass. K.* 191, 5. dô daz blî wiel unde sôt *Pantal.* 1303. wan im der muot reht als ein blî wiel unde sôt *troj. s.* 102. b. diu leide gift wiel unde sôt und sunkelt als ein pfanne, dâ man spec inne smelzet *das. s.* 249. b. daz in daz verch wiel unde sôt *das. s.* 241. c. mîn herze sôt unde sôt *Pass.* 75, 69. *Pass. K.* 255, 89. — ir herze daz in vreuden sôt *das.* 652, 22. wand im daz herze in leide sôt mit ungemache *das.* 352, 50. swie gar sîn herze in leide süte

Engelh. 3676. *vgl. troj. s.* 95. a. ir herze in bitterkeite sôt *Jerosch.* 43. c. daȥ sîn gemüete in leide süte nâch ir und nâch ir minne *troj. s.* 95. a. in valsche im sîn gemüete sôt ûf die reinen kristen *Pass. K.* 77, 38. an der grimmigen nôt dar inne er pînlîchen sôt *Pass.* 76, 48. in bluote unde in sweiȥe suten die helde von der hitze starc *W. Wh.* 50, 18. *Lohengr.* 129. — sô grôȥ was ires herzen nôt in der eȥ stêteclîch û f sôt *Pass. K.* 644, 66. 2. *transitiv.* a. *ohne accusativ.* sô brætet der, sô siudet der *Bert.* 150, 20. si sint freche helde dâ man niuwan sieden sol *bei den kochtöpfen Nith. H. s.* 232. dane was gesoten noch gebrâten, unt ir küchen unberâten *Parz.* 486, 11. Akers hât verbannen keȥȥele unde pfannen, gesoten unt gebrâten *Vrid.* 162, 10. ie lenger gesoten, ie wirs gebrâten *Diut.* 1, 324. — *mit dativ.* sô wil ich mir sieden unde brâten *Hadam. s.* 192. b. *mit transitivem accusativ.* sîne linse er sôt *Diemer* 22, 10. gesoteneȥ rintfleisch *das.* 43, 27. dô was daȥ eȥȥen gesoten und gebrâten *Genes. D.* 38, 9. *vgl.* 63, 24. 152, 36. *Bert.* 150, 38. *H. Trist.* 3357. *Pass. K.* 171, 65. *Bon.* 48, 57. *Ludw.* 62, 25. — daȥ kint si irstach, si sôt unde briet *kchron. D.* 30, 6. dâ man Grâlanden sôt *krone* 142. a. *leseb.* 583, 27. *vgl.* Grâlant. — gesoten *gegerbtes* leder *troj. s.* 191. a. — sîn salse was diu hungernôt diuȥ im briet unde sôt, daȥ eȥ ein süeȥiu spîse was *Iw.* 126. in wart von wirtschefte gebrâten wunder und gesoten *troj. s.* 139. a. *vgl.* 100. a. sînen lîp si schrieten, ein teil an spieȥen brieten, daȥ ander bî dem vûre suten *Albr.* 16, 511. sô man daȥ chorn siudet mit milche *arzneib. D.* 31. daȥ man diu dinch siede *verdaue* in dem magen *das.* 109. *vgl.* der mage ist rehte geschaffen als ein haven bî dem fiure, dâ man daȥ eȥȥen inne siudet *Bert.* 432, 6. daȥ si (*die krankheit*) die macht ûȥ im sôt *Pass. K.* 193, 73. — durch gesoten golt *H. zeitschr.* 2, 210. *vgl.* durchsiude. c. *mit reflex. accus.* dâ siudet eȥ sich inne *arzneib. D.* 12.

sieden *stn.* ein brâten und ein sieden *troj. s.* 99. c.

ungesoten *part. adj. nicht gekocht, schlecht gekocht.* swenne man den haven bî dem fiure ze vaste gefüllet, sô mac man daȥ niemer behüeten, eȥ müeȥe entweder der haven übergên unde diu spîse blîbet ungesoten, oder diu spîse muoȥ in dem haven an brinnen unde blîbet aber ungesoten *Bert.* 432, 10. mit fûlem biere oder mit ungesoten met *das.* 151, 4.

durchsiude *stv. durchkoche.* durchsoten golt *Diemer* 364, 7. *pf. K.* 265, 6. *Karl* 19. a. durchsoten guldîn *pf. K.* 59, 11.

entsiude *stv. fange an zu sieden.* vûwer man dar under trûc und tet im alsô herte nôt, unz die pfanne wol entsôt *Pass. K.* 641, 98.

ersiude *stv. koche aus. ahd.* arsotan gold *obrizum Graff* 6, 165.

gesiude *stv. das verstärkte* siude. dô daȥ kint gesôt *Griesh. pred.* 2, 51. sô mac diu spîse wol gesieden in dem haven *Bert.* 432, 12. — siude daȥ under ein ander unze daȥ sich der souch gar în gesiede *arzneib. D.* 169.

versiude *stv.* 1. *siede zu ende, koche gar.* a. *intransitiv.* daȥ ir tôt was ûf gezoget und si nicht mit des tôdes nôt in der pfannen versôt *Pass. K.* 642, 14. b. *transitiv.* ein huon gebrâten, einȥ versoten *Helmbr.* 881. swaȥ ich versieden wil daȥ wil si brâten *Hadam.* 509. weiȥ ieman ob daȥ huon mit petersiljen versoten sî *Reinh.* 2083. — Grâlant den man gar versôt *MS.* 1, 44. a. *s.* Grâlant. ir werdet dar umbe versoten einem ketzer gelich *Mai* 165, 26. 2. *koche zu lange.* die spîse er dô gar versôt, daȥ dâ niht wan ein brüege wart *Bon.* 37, 10. daȥ eȥ wirt alleȥ dicke als daȥ dâ chumt von einem versoten gersprien *arzneib. D.* 11. 3. *verbrauche kochend.* daȥ mer man ê versiudet und alleȥ sîn geslehte *g. sm.* 44.

sôt *stm. stn.* 1. *das wallen, kochen.* der vlamme rôt, sîn swinder

sôt slêt ûch tôt *Pass. K.* 678, 88. — *besonders von hitzigen krankheiten gebraucht:* dô er quam ûf des libes ort in krenklîchem sôde *das.* 584, 37. der suhte sôt (: nôt) *Pass.* 218, 55. — der sôt *fervor stomachi Schmeller* 3, 202. *Frisch* 2, 283. c. 2. *brunnen Schmeller, Frisch a. a. o.* puteus *voc. o.* 46, 68. daȥ sôt *Pfeiffer Cöln. mundart* 117. vor dem tor sah er stân einen sôt dief unde wît. vil harte irscaffen was der sôt *a. Reinh.* 833. 955. *der jüngere text setzt dafür* brunne. *vgl. Reinh. s.* 357. man hete in eime sôde sô vil niht waȥȥers funden *troj. s.* 208. d. — helle sôt *höllenpfütze, hölle Frl.* 13, 16. hilf uns daȥ uns der sôt der helle iht slinde in wernder nôt *Barl.* 406, 9. *auch* sôt *allein für* helle: tiefes sôdes vuoter verkêre *Frl.* 20, 10 *und anm.* 3. *das wasser, worin etwas gesotten ist, brühe, absud, spülwasser.* daȥ sôt *med. fundgr.* 1, 391. b. *Schmeller* 3, 292. *Frisch a. a. o.* diz male mit eȥȥige und mit gûteme sôde *b. v. g. speise* 9. — mit dem sôde si in begoȥȥen *glaube* 2084. wurfen in mit den schuȥȥelen und beguȥȥen in mit dem sôde *myst.* 162, 39. *vgl. Massm. Al. s.* 188.

hellesôt *stm. höllenpfütze.* in dem grundelôsen hellesôde *Mart.* 236. 275. 286. *schausp. d. MA.* 1, 294.

sôtbrunne, sôttuoch *s. das zweite wort.*

sœdelîn *stn.* er hieȥ in sûfenȥ sœdelîn *die brühe, worin das huhn gekocht war Reinh.* 2090.

sôdem *stm. fervor stomachi.* eȥ benimt dem magen sein wüllen und seinen sôdem *Megb.* 401, 15.

sôte *swm.?* **sôten** *stn.? das wallen.* daȥ kint von herzen sôten (: tôten) vil sêre was erblichen *Tit.* 8, 110. *nach Hahns ausg.* 955, 1: lac erblichen von disem jâmer sôten.

sut *stm. das gekochte. vgl. nhd. absud.* man siudet der wurze rinten u. mischet zu dem sut waȥȥer *arzneib. D.* 190.

süte, sute, sutte *stswf.* 1. *lache, pfütze.* lacus sut, pfütz *voc.* 1482. *Frisch* 2, 357. c. *vgl. Schmeller* 2, 293. *Schmid* 519. dâ er lac besulwit tôt in sînis blûtis sudde *Jerosch.* 125. d. gie hin dan zuo einer suten, dâ er vil gens und enten wist *Mich. Beh. bei Schmeller* 3, 294. diu ûȥ der welte sünden suten (: buten) was mit zwênzic marter komen *Mart.* 232. d. — fliezent in die helle suten (: buten) *das.* 211. b. der tiuvel hât si her gesant ûȥ sîner helle sutten (: kutten) *Helbl.* 1, 205. *daher* sute *allein für hölle, tiefster höllenraum:* ze underst in die sutten hin, dâ warf er in gebunden in *urst.* 127, 20. ûf jâmers tresen in sütte wesen, dâ süln si billich iemer kresen *Frl.* 17, 16.

2. *der unterste schiffsraum.* der smac der von der sutten gât, der ist niht guot geverte *MS.* 2, 68. b. *vgl. Wolk.* 28, 2, 20. 3. *krankenstube.* sutta seu infirmorum stuba *Nürnberg. urk. v.* 1487. *Schmeller a. a. o.*

salzsüte *stf. ahd.* salzsutî *salina, salsugo Graff* 6, 166.

süttec *adj. siedendheiss. Pictor.* 395.

sutter *swv. walle im kochen über. Schmeller* 3, 293.

versutter *swv. lasse im kochen überwallen.* hiet ich die lieb versüdert pei ainem haiȥen gluot *Wolk.* 2, 4, 29.

SIUFTE, SIUFZE *s.* SÛFT.

SIUGE *s.* SÛGE.

SIULLE? farcimen *sumerl.* 34, 46.

SIUNE *s.* ich SIHE.

SIURE *s.* sûr.

SIURE *swf. milbe. ahd.* siura *Graff* 6, 273. *baier.* seur *krätzmilbe Schmeller* 3, 279. *vgl. mlat.* siro, surio *Diefenb. gl. lat. germ.* 538. b. mit eime fiure alsô grôȥ als ein siure *Geo.* 41. a. der einer kleinen seuren sehen sô wunderlîch erliuhtet hât *Renner* 18721.

SIUSEN *s.* SÛS.

SIUWE, SOU, SUWEN *nähe? Gr.* 2, 145. *Graff* 6, 61.

siuwe *swv. nähe. goth.* siuja, *ahd.* siuju, siwju *Ulfil. wb.* 160. *Graff* 6, 61. sarcio, büeȥe, nêge, sûwe *sumerl.* 18, 4. sam man ein gezarteȥ tuoch wider zesamene siuwe *Genes.*

fundgr. 21, 5. si nâmen der loube, zesamene si siu sûten *das.* 19, 23. hirzîne hûte, dâ man in sûte di hêren lîchenamen *pf. K.* 260, 13. swer eines lêparten vel uber einen esel sûwet *Pass.* 314, 96. der ungestalte gehiure mit manegem pfellel tiure beriet die wîgande: daȥ siuten si ze gewande *Ernst* 3700.

besiuwe *swv. nähe ein, zu.* man gewan hirȥes hiute und besûte si dâ inne *Karl* 117. b.

ersiuwe *swv. nähe fertig. von Lachmann Nib.* 1113, 3 *vermuthet.*

versiuwe *swv. vernähe.* dô si sich legten ûf die hiute und man si dar inne versiute *Ernst* 3410. *vgl. Grimm zu Vrid.* 123, 10. *Schmeller* 3, 181.

siule *f. pfrieme. ahd.* suila, siula, sûla *Graff* 6, 61. *Schmeller* 3, 181. als diu siule oder âle rûmet dem drâte daȥ der drât bindet den schuoch *myst.* 2, 235, 26. mit sûweln unde mit phrîmen durchstochen *Dür. chron.* 579.

siut *stm. naht.* swie wol daȥ tuoch werde gebuoȥet den siut man dâ chiuset *Genes. D.* 21, 7.

sûte *stf. naht.* dô truoc unser herre an einen pfellînen roc, dern hâte dehein sûte noch dehein nât *Roth pred.* 32.

sûtære, sûter, siuter *stm. schuhmacher, auch schneider. ahd.* sûtâri *sartor, sutor Graff* 6, 61. *Schmeller* 3, 294, *der* nâter *von* nât *vergleicht und das wort für echt deutsch hält. dagegen ist nach Wackernagel umdeutschung* 44. 47 sûter, *wie das zusammengesetzte* schuochsûter, *aus lat.* sutor *entstanden.* s u t o r sûtâre *sumerl.* 49, 54. — nâch den sûtern man hie vint von den nâtern ouch geschriben *Konrad v. Ammenh. schachzabelb. s.* 215.

rintsûter *stm. der schuhe von rindleder macht? Kön. s.* 272. 289. 404. *vgl. Schmeller* 3, 107. 294.

schuochsûter *stm. schuhmacher, schuster. Schmeller* 3, 294. 341. sô muost du ein schuochsûter sîn *Bert.* 146, 1. 14, 5. 112, 11. schuochsiuter *das.* 266, 20. *Clos. chron.* 101. *Gr. w.* 1, 754. schuohstære *urk. von* 1297. schuohtære *Ls.* 1, 417. schuoster *Münch. str.* 242. 245. 247. ein schuoster sînen gesellen nit ob er anders mêr zesnît *Teichn.* 234. *vgl.* c a l c i f e x sgûster *sumerl.* 49, 38.

sûterhûs *s. das zweite wort.*

soum *stm. saum, genähter rand eines gewebes. ahd.* saum, soum *Graff* 6, 62. fimbria, limbus *sumerl.* 52, 67. 50, 4. *Diefenb. gl.* 169. sus wart gesteppet im sîn troum, mit swertslegen umbe den soum, dervor mit maneger tjoste rîch *Parz.* 245, 10. sô gerîselt, sô gerickelt al umbe den soum *Bert.* 414, 22. doch sneider im den soum an sîner vêle ab *Griesh. pred.* 1, 62. dâ si den gotes genêmen griffen an der kleidere soum *Pass.* 261, 37. er nam si bî dem soume (: boume) *Frl.* 273, 8. daȥ der soum ûf d' erde slicht *Teichn.* 128. — *anm.* soum *last, lastthier s. an seiner alphabetischen stelle.*

nâtsoum *stm.* limbus *sumerl.* 34, 4.

SÎVEL *adj. froh, sanft? Türh. Wh.* 399. b. *Gr.* 1, 345. *vgl. goth.* sifan (*frohlocken, sich freuen*)?

unsivel *adj. feindselig? Türh. Wh.* 399. b. *Gr.* 1, 400.

SÎVRIT *nom. pr. der bekannte held der Nibelungensage.* ir tæt als riet ein koch den küenen Nibelungen, die sich unbetwungen ûȥ huoben dâ man an in rach daȥ Sîvride dâ vor geschach *Parz.* 421, 10. *vgl.* 420, 25. *Nib.* 1492 *fgg. Ho.* 223, 4 *Z. Pf. Germ.* 2, 81 *fg.*

SÎȤE *in* **ersîȥe**? *swv.* ich hab erseizt und erdâcht *Suchenw.* 45, 91.

SKIPELPUNTE *geogr. n.* künec Bohedân von Sk. *einer der hofbeamten Terramers W. Wh.* 356.

SLÂ *s.* ich SLAHE.

SLACH *adj. schlaff. ahd.* slah *Graff* 6, 783. *baier.* schlack *Schmeller* 3, 432. slachiu hût *N. Boeth.* 1, 1. die truogen alle slachen balc *Parz.* 183, 19. sibiniu eher slachiu joch durriu *Genes. fundgr.* 60, 12.

SLAF *adj. schlaff. ahd.* slaf, slapf *Graff* 6, 802. daȥ geschoȥ machte sie sô slaf, daȥ si nider vielen tôt *Pass. K.* 196, 52. die sinne wâren im alle slaf

Marleg. 15, 34. sîn grimmekeit wart an im slaf *Pass. K.* 122, 92. *vgl.* 549, 51. 598, 82. ir was daʒ vuer slaf *blieb ohne einwirkung auf sie das.* 343, 38. daʒ ir wart irdisch leben slaf *Pass.* 373, 38.

unslaffe *adv. nicht schlaff.* wand si im vil unslaffe an einem krûze vollen nâ wâren genagelt hie u. dâ *Pass. K.* 530, 26.

slafheit *stf. schlaffheit. bihteb. s.* 68.

slaffe, sleffe *stf. schlaffheit. ahd.* slaffî *Graff* 6, 803.

slaffe *swv. bin, werde schlaff. ahd.* slaffêm *Graff* 6, 809. dich dunkit daʒ dâ slâffe der ordin allis jochis vri *Jerosch.* 32. c.

slaffen *stn. das schlaff sein, werden.* für nafzen und für slafen (: krapfen) *Mart.* 60. h. daʒ ouch dâ gar verschaffen (*verhindert*) wart von des wintirs slaffen *durch den weichen winter Jerosch.* 88. b.

SLÂFE, SLIEF, GESLÂFEN *schlafe. goth.* slêpa, *ahd.* slâfu *Ulfil. wb.* 164. *Graff* 6, 799. a. slâfest du, friedel ziere *MS.* 1, 41. b. drî tage daʒ tier slæfet *Karaj.* 75, 20. sô slæfet er als ein stein *Bert.* 324, 2. der arme slâft in sicherheit, der riche ûʒ vorchte niemer kumt *Bon.* 15, 65. wer slâft in sîner jugent noch êren gert *das.* 4, 43. der man slâfe oder wache *Barl.* 33, 1. nu slâf und habe gemach *Walth.* 101, 27. diu naht wil slâfen *Iw.* 270. er leit sich unde slief *das.* 149. dîn kraft mit ellen dô niht slief *Parz.* 85, 24. reht als er gênde sliefe warp der knappe *das.* 248, 4. ich hân geslâfen *Walth.* 124, 4. — ganc slâfen *das.* 31, 16. slâfen gân *a. Heinr.* 470. 515. slâfen varn *Nib.* 1757, 2. *Parz.* 279, 27. 640, 25. 641, 22. er leit (*legte*) sich slâfen *Iw.* 12. *Parz.* 242, 15. 582, 30. *Albr.* 24, 164. 192. legite sich zu slâfende *myst.* 206, 35. man truoc in slâfen *Judith* 122, 20. — slâfunde lach *Genes. D.* 53, 10. slâfende lac *Iw.* 134. welt ir slâfende uns ermordert hân *Nib.* 1765, 3. geschiht ein diubi bî slâfindir diet *wenn die leute schlafen Mühlh. rb.* 32, 15. nahtes bî slâfender zît *Zürch. jahrb.* 76, 12. bî nachte slâfende *Kulm. r.* 3, 39. *vgl. Gr.* 4, 68. b. *mit adverbien.* gerne slief ich iemer dâ *Walth.* 94, 38. wie lange er welle slâfen *das.* 33, 26. hân ich geslâfen unze her *Iw.* 134. ich slief genôte *Karaj.* 74, 25. vaste slâfen *Parz.* 285, 13. 553, 30. daʒ dâ sîn leger wênec slief *das.* 444, 26. *s.* leger. c. ich slief mir *misc.* 2, 7. slâf dir genuog *Megb.* 6, 2. *vgl. Gr.* 4, 35. d. *mit accus.* der slâf den der herre slief *Ulr.* 618. e. *mit präpos.* slief an ir arme *Parz.* 657, 17. der künec hete ûf sîn zil geslâfen *ausgeschlafen Iw.* 41. lieʒ slâfen ûf den brusten sîn ein sîn trût *Barl.* 71, 9. die erde dâ du ouf slâffist *Genes. D.* 54, 7. hint lâʒe ich in slâfen bî dir *das.* 58, 9. slâffe mit *bei* mir *das.* 78, 79. *Genes. fundgr.* 56, 26. 43. er gedâhte mit sîner swester slâfen *sie zu beschlafen Gregor.* 161. *vgl. Boeth. leseb.* 147, 22. 148, 1. si solte gân slâfen zuo ir herren *Trist.* 12581.

f. *mit adverbialpräpos.* dô slîf bî *hielt beilager* der edele furste *Ludw.* 27, 22. si hatte bî geslâfin *das.* 28, 1. *vgl.* connubium pei schlâfen *Diefenb. gl.* 74. er slæfet aber alzehant wider zuo als von êrste *Bert.* 259, 18. 26.

unslâfende *part. adj. nicht schlafend.* der unslâfende liget *krone* 329. *s. U. Trist.* 2603.

ungeslâfen *part. adj.* ungeslâfen *ohne schlaf* sîn, belîben *Türh. Wh.* 158. d. *Dür. chron.* 132. *Wolk.* 32, 2, 3.

slâfen *stn.* dô slâfennes zît wart *Iw.* 24. 217. ich wil mich an slâfen kêren *Parz.* 553, 20.

beslâfe *stv. beschlafe, schwängere.* die beslief er tougen *kchron.* 79. b. daʒ er sînes selbes tohter beslief *L. Alex.* 1256 *W. vgl. Griesh. pred.* 2, 61. *Pass.* 81, 85. *Pass. K.* 306, 12. *MS. H.* 3, 301. a. *Tit.* 4607 *H. Wolk.* 61, 2, 5. *Mühlh. rb.* 40, 34. diu von im tougenlichen ê beslâfen und geminnet was *troj. s.* 63. d. daʒ er

die maget besliefe und ir læge bî *das.* 102. b. *vgl.* 182. a.

entslâfe *stv.* 1. *schlafe ein.* ob danne dîn lîp entslâffet *Genes. D.* 108, 18. er entslief *das.* 61, 15. 70, 19. *Diemer* 362, 4. *pf. K.* 2, 20. *spec. eccles.* 142. *Iw.* 12. *a. Heinr.* 473. *Walth.* 94, 28. *Parz.* 245, 25. diu liebe entslief, wan si was vermüedet sô *MS.* 2, 167. c. ûf ir herzen er entslief *W. Wh.* 100, 25. alsus entsliefens under in zwein *mit einander Trist.* 17420. dô sie entslâfen wâren *Nib.* 1774, 1. *krone* 263. b. *leseb.* 869, 20. *Ludw.* 28, 5. ich was vil sanfte entslâfen *MS.* 1, 41. b. alsô der entslâfen ist von wîne *Karaj.* 77, 5. ir güete und ir bescheidenheit ist leider gên mir entslâfen *MS.* 1, 26. b. — alse ob er entsliefe in got, sô gar semfter was sîn tôt *Ludw. kreuzf.* 8118. *an das nhd.* entschlafen *sanft sterben anklingend; vgl. auch Megb.* 272, 13: daz si entslief von der slangen berüerung und daz si slâfend ir leben endet mit ainem gerüewigen tôd. 2. entslâfen und enbizzen was des hôhsten wirtes lîp *er hatte geschlafen und gegessen Parz.* 45, 20.

erslâfe *stv. schlafe ein. ein beleg aus dem* 15. *jahrhundert für dieses wort in Gr. d. wb.* 3, 963.

geslâfe *stv. das verstärkte* slâfe. wider naht, sô du noch niht geslâfen maht *Trist.* 3652. *vgl. aneg.* 28, 57.

überslâfe *stv.* er überslief den tac *schlief den tag über bis an die nacht Parz.* 580, 30.

verslâfe *stv.* 1. *bringe schlafend hin, schlafe eine zeit durch.* möhte ich verslâfen des winters zît *Walth.* 39, 6. der künec allez daz verslief *schlief während der zeit, dass dieses geschah H. Trist.* 2796. 2. *schlafe über etwas hinaus, versäume durch schlafen.* er verslief den morgen *krone* 255. b. verslâfet er den tac *das.* 40. b. die metti, ein gebot verslâfen *Griesh. pred.* 2, 63. *Massm. Al. s.* 59. a. die Heinrichs huote pflâgen gar daz verlâgen unt træclichen versliefen *Ernst* 848. die sælikeit versitzen oder træclichen verslâfen oder verligen *Bert.* 494, 16. ein wanküssen, dar ûff er sinen prîs verslief *Parz.* 573, 19. 3. ich verslâfe mich *schlafe zu lange.* wir haben uns verslâfen *Er.* 4038. *vgl. MS.* 2, 18. a. *Winsbeke* 68. 4. ich verslâfe *schlafe zu lange.* der alle kriege scheiden kan den sach man nie verslâfen *Mart.* 267. a. und het verslâfen der den hund sol halten *Hadam.* 168. wie si die zwêne morgen von liebe versliefen *Flore* 7437 *S. so beide hss.; der herausgeber schreibt* sich versliefen, *was unnöthig ist.* — *part. prät.* verslâfen *übermässig zum schlafe geneigt, schläfrig:* einen pfaffen der trunken ist und verslâfen *Teichn.* 77. — ob ich zu lang geplent wurd in verslâffner scheuer *Wolk.* 34, 1, 12.

slâfunge *stf. das schlafen. Oberl.* 1507.

slâfære *stm. schläfer.* die siben slâfære *kchron.* 82.

mitslæfel *stm. beischläfer, buhle. gest. Rom.* 112. *leseb.* 978.

slâf *stm.* 1. *schlaf. goth.* slêps, *ahd.* slâf *Ulfil. wb.* 164. *Graff* 6, 801. somnus, sopor *sumerl.* 17, 13. 66. der slâf begunde in druchen *Genes. D.* 31, 2. dô mich der slâf brouhte *das.* 75, 1. senfter slâf *Iw.* 181. dô sante er in den slâf an *aneg.* 15, 47. si brach ir slâf *ermunterte sich aus dem schlafe Parz.* 553, 26. 554, 11. dan brechent ouch die glocken nieman sînen slâf *stören niemand im schlafe MS. F. s.* 244. ich fürhte ez wende iu slâf *benehme euch den schlaf Parz.* 194, 13. slâfes pflegen *schlafen das.* 103, 26. 285, 18. *Gregor.* 186. *Barl.* 17, 7. *Nib.* 957, 2. dô er si slâfes irte *am schlafen hinderte das.* 588, 3. slâfes twalm *Ls.* 1, 375. slâfes zît *Parz.* 702, 28. in slâfe lûte ruofen *das.* 104, 28. *vgl.* 245, 5. 13. 476, 29. 581, 3. in dem sclâfe *Griesh. pred.* 2, 2. in semftem slâfe *Nib.* 1333, 4. dô ez mit slâfe was bedaht *Gregor.* 184. vor slâfe süeziu mære sint frouwen site gebære *Parz.* 202, 18. vor slâfe *frauend.* 95, 29. 2. *schläfe.*

tempus *Diefenb. gl.* 273. — *arzneib. D.* 88. 146. 222. *leseb.* 831, 7. *Dür. chron.* 231. *Megb.* 228, 21. auf den slæfen gên den ôren *das.* 52, 10.

tôtslâf *stm. schlafsucht, eine krankheit.* sô ist ein siechtuom, der heizet der tôtslâf. den kunnent alle meister niht gebüezen *Bert.* 518, 8. 259, 22.

untarnslâf *stm. nachmittagsschlaf. fundgr.* 1, 333.

slâfbein, slâfgebët, slâfgadem, slâfhuot, slâfhûs, slâfkamere, slâfluoc, slâfsache, slâfstat, slâfsuht, slâftrinken, slâfevrouwe, slâfwîp *s. das zweite wort.*

ungeslâf? *adj. ohne schlaf. für dieses wort führt Oberl.* 1839 *eine stelle aus troj. s.* 135 *an, die aber in der ausgabe von Keller anders lautet.*

slæfelîn *stn. kleiner schlaf.* dâ het er ûfe ein slâfelîn (parum quid indulgebat somno) *Ulr.* 444.

slâfbærliche *adv. schläfrig. Hätzl.* 2, 61, 62.

slæfliche *adv.* 1. *schläfrig.* sich slæfliche verligen *Bert.* 494, 20. 2. *einschläfernd.* slæfleich singen *Megb.* 224, 7.

bislâfe *swf. beischläferin.* herzoginne unde grævinne die sîne bislâfen wâren *Bert.* 177, 25.

geslâfe *swm. schlafgenoss. Trist.* 17479. *ahd.* gislâfo *Graff* 6, 802.

zuoslâfe *swf. beischläferin. Renner* 20315.

entslæfe *swv. mache einschlafen.* du enslêfes unde weckes *litan.* 151. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 601.

slâfec *adj. schläfrig. ahd.* slâfag *Graff* 6, 802. swer an sîneme gebete slâfec ist, der ist gote unmâre *spec. eccles.* 178.

geslæfel *swv. schlafe.* als er die êrsten naht bî ir geslêfelt zu êlichen dingen *Guden.* 5, 363. *Oberl.* 1508.

slâfern *swv. schläferen. ahd.* slâfarôn *Graff* 6, 802. got den enslâfrot niht *Karaj.* 75, 4. *fundgr.* 1, 22, 30. dô slâferte den einen bruoder gar sêre *myst.* 82, 26. *vgl. Mor.* 16. a. *Dür. chron. s.* 310. 349. *Pf. Germ.* 5, 244.

slæferliche, -en *adv. schläfrig.* niht trâclîchen noch lezlîchen noch slæferlîchen *Bert.* 255, 7. 8, 18. slæferlîche *das.* 560, 3.

slâfreht *adj. schläfrig.* er tet als die slâfrehten tuont *Servat.* 3108.

slâfrec *adj. schläfrig. ahd.* slâfarag *Graff* 6, 802. dô wurden slâfric alle *Barl.* 90, 14. slæfric *Bert.* 560, 4.

SLAFÊNE *swm. Slavone.* jüden unde Slafênen *Bert.* 365, 33.

SLAHE, SLUOC, SLUOGEN, GESLAGEN *schlage. goth.* slaha, slôh. *ahd.* slahu, sluog *Gr.* 2, 12. *Ulfil. wb.* 164. *Graff* 6, 762. *in alamannischen denkmälern des* 14. *jahrhunderts zeigt sich im präs. auch* ch *für* h, *in mitteldeutschen bisweilen auch schon* g. slagen: tagen *Erlös.* 1509. slage: trage *das.* 883; *obgleich* schlahen, schlachen *noch im* 15. *u.* 16. *jahrhundert vorkommt. mehrfach wird im präs. das* h *synkopiert:* ich slâ *Pass. K.* 676, 14. slât *Iw. z.* 2396 *nach A. Lanz.* 3863. *Bon.* 42, 55 (*im reime*). slêt *Pass. K.* 140, 20. 64, 5. *Rsp.* 1696. 1704. sleit *Albr.* 1, 1063. *Kulm. r.* 5, 18. *infin.* slân *L. Alex.* 4402 *W. Iw.* 160. *Pass. K.* 262, 7. *Jerosch.* 108. c. *Freiberg. r.* 168. 170. *part.* geslân *Albr.* 9, 340. geslein (*im reime*) *md. ged.* 32, 1096. I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *schlage, gebe einen schlag.* a. *ohne zusatz.* ir sult slân unde stechen *L. Alex.* 4423 *W.* wie dirre sluoc, wie jener stach *Iw.* 47. 97. *Walth.* 15, 40. *Parz.* 287. 1. stichâ stich! slahâ slach *Helmbr.* 1019. *H. Trist.* 1806. slach! *Ludw. kreuzf.* 3017. *Suchenw.* 10, 190. daz pfert enbeiz noch ensluoc (*fehler des pferdes*) *Lanz.* 1458. als die glocke geslagen hât *Frankfurt. rechenb.* slahend âder *arterien Megb.* 36, 23. b. *mit adverbien.* dar nâch sluoc alsô dicke ein alsô krefteger donresclac *Iw.* 33. daz ez in den bergen hal als ein donner slüege zetal *Teichn.* 291. a. er sluoch zesamene mit der hant *schlug die hände zusammen kchron. D.* 212, 2. c. *mit präpos.* sluogen mit den fûsten *Karaj.* 56, 20. schlûgen mit

den schwertern dar *Ecke* 108 *Schade*. er sluoc a n die tavel *Iw*. 20. bûren sich zertruogen daȥ si a n ein ander sluogen *Teichn*. 1. sluogen an die von Zürich *schlugen auf sie los, griffen sie an Zürch. jahrb*. 62, 26. slûgen hindene an si *Ludw*. 41, 18. 42, 13. slûgen an die Reinischen *Dür. chron*. 646. slûgen an die wagen *das*. 782. sô slecht er dran *gibt dem rosse die sporen, treibt es an*, als ob eȥ ein wettrennen sî *Suchenw*. 28, 287. slûg i n den berg mit einer houwen *myst*. 250, 37. ûf sie sluoc er und sluoc in sie *H. Trist*. 6269. die helde in diu ros mit den sporen ze beiden sîten sluogen *das*. 6175. er sluoc n â c h dem lewen *Iw*. 189. er sluoc û f Hagenen *Nib*. 1500, 2. 1979, 2. *Ludw. kreuzf*. 4324. und ich ûf in slah unde ber *troj. s*. 211. d. der vîende wîte rote vaste ûffeȥ rîche slûc *griff es an Pass. K*. 594, 43. ûfȥ decklachen slahen *Parz*. 800, 26. si giengen slahende u m b e sich mit swerten *Iw*. 56. sleht es (*die glocke*) z e sturme *leseb*. 903, 16. alsô verre von der habe daȥ man mit einem bogen dar abe niht möhte hân geslagen ze in *dass man nicht mit einem bogen mit wirkung auf sie schiessen konnte Trist*. 8687. d. *mit transitivem accus*.

α. den s l a c den ich hiut ûf iuch sluoc *Iw*. 275. *vgl. Ludw. kreuzf*. 1514. 4356. slach slege manege ûf den stoup der erde *Exod. D*. 139, 5. er sluoc an die mûre ein sô mehtigen slac *krone* 176. a. er bat daȥ got sînen slac über in vil schiere slüege *das*. 53. a. zu nacht als elfe (*sc.* slege) slûg *H. zeitschr*. 8, 307. er sluoc nâch Marsilje einen swanc *Karl* 80. a. — *mit dativ*. im was ein michel slac geslagen *Roth*. 579. er sluoc dem wirte durch den helm einen slac zetal *Iw*. 47. 188. sluog im vil manegen grimmen slac *Nib*. 186, 1. 1554, 1. 1864, 1. 1987, 4. *krone* 57. b. *Mel*. 6194. 10179. *Ottoc*. 810. b. du slüegest im einȥ an sîn mûl *Bert*. 468, 29. er sluog der küniginne eines swertes swanc *Nib*. 2313, 2. 1887, 2. *Gudr*. 1446, 1. sine slahen ir doch ein kläpfelîn mit worten und mit vâre *Wigal*. 64, 32 *Pf*. *β*. daȥ kint daȥ dâ ist geslagen *Iw*. 36. manger hât sîn wîp geslagen umb (*wegen*) ir krenker schulde *Parz*. 135, 26. wirt er geroufet und geslagen *das*. 126, 28. lieȥ in slahen unde stôȥen *Pass. K*. 465, 41. der was von dem ebere geslân *Albr*. 9, 340. der valke sluoc der gense eine hie *Parz*. 282, 16. — von einre frouwen di hatte der donre geslagin *Ludw*. 81, 29. selben bû den daȥ fiur und der hagel sleht *a. Heinr*. 791. der schûr sluoch vihe unde liut, beidiu chrût unde gras *Exod. D*. 144, 31. *Teichn*. 58. daȥ ein zaher den andern sluoc *kindh. Jes*. 87, 10. daȥ ie ein trân den andern slûc *Pass. K*. 644, 64. die âdern slahen *zu ader lassen Herb*. 1984. *Megb*. 31, 6. — *bildl*. des sint diu zwei gerihte guot: si lêrent reht und slahent muot *Gregor*. 3038. swen daȥ paralis sleht *der schlag rührt Megb*. 364, 7. — einen t ô t slahen *Iw*. 147. *Nib*. 199, 2. 465, 3. 2311, 1. *Parz*. 411, 22. 421, 11. *Pass. K*. 56, 17. 87, 94. *Erlös*. 3639. *Ludw. kreuzf*. 155. 4054. — n i d e r *zu boden* slahen: den ubeln slangen, den leidigen vîent nider slahen *spec. eccles*. 11. geslagen und gestôȥen nider wart manec degen *troj. s*. 285. c. *vgl. kl*. 2409. 1251. *Barl*. 110, 37. *Ludw. kreuzf*. 6938. *Jerosch*. 172. b. einen ohsen, ein kalp, rint, schâf nider slahen (*vom schlächter*) *Bert*. 412, 6. *Griesh. pred*. 2, 79. *Herb*. 15741. diu brücke belac ganz und gar nider geslagen *krone* 340. b. als ein donre wilde den halm nider slât mit kraft *Ludw. kreuzf*. 7676. — *bildl*. vil hôher freude se nider sluoc *Parz*. 312, 30. *krone* 90. b. den apfel der daȥ mensche nider slûc *Erlös*. 800. — mir ist mîn rede enmittenzwei geslagen *Walth*. 61, 33. — *mit präpos*. er sluoch daȥ rôte mer m i t der gerte *Exod. D*. 162, 10. einen slahen mit sîner geiselruoten *Iw*. 185. mit ruoten *Kulm. r*. 5, 18. mit eime knüttel *leseb*. 1022, 17. mit fiusten *Teichn*. 83. mit dem wadel *Bon*. 42, 55. daȥ die wüe-

trich geslagen mit einer plâg wurden, mit behender blintheit *Zürch. jahrb.* 46, 24. geslagen mit krancheit *Megb.* 258, 19. — er sluoc si sêre a n den munt *Er.* 6578. swer dich slahe an dîn wange *Barl.* 104, 5. ich wil dich slân u m b den kop *leseb.* 1022, 7. — einen z e tôde slahen *Exod. D.* 123, 9. *En.* 342, 18. *Kulm. r.* 5, 23. 41. *Zürch. jahrb.* 62, 3. der unsern tôt ze tôde sluoc *Walth.* 4, 29. wart êrlich ze rittere geslagin *Ludw.* 24, 17. dô on die fursten wolden zu ritter slâen *Dür. chron.* 656. man het in ze ritter geschlagen *leseb.* 1051, 16. *vgl.* dô slûg man mangen ritter küen *das.* 1052, 12. Hagene sluoc daȥ schif ze stucken *Nib.* 1521. e. *mit reflexivem accus.* si sluoc sich unde roufte *troj. s.* 143. d. um einen fûtersac er wolde einen ganzen tac sich slahen mit den beiden *Ludw. kreuzf.* 3406. 2. *tödte durch einen schlag, erschlage, schlachte.* a. *ohne object.* du slehest unde roubest *Genes. D.* 108, 14. *vgl. Diemer* 24, 3. *Teichn.* 246. der slahende engel *die pest Exod. D.* 155, 16. *Diemer* 327, 24. 328, 13. *vgl. Pf. Germ.* 2, 377.
b. *mit transitiv. accus.* der engel sluoch den sun des chuneges *Exod. D.* 155, 8. Kain sluoch Abel den bruoder sîn *Genes. D.* 25, 7. *vgl. Iw.* 52. 163. 243 *u. m. Walth.* 81, 7. *Lanz.* 3863. *Nib.* 19, 3. 88, 2. 1837, 2. *Parz.* 253, 13. 475, 10. *Barl.* 53, 2. 61, 16. *H. Trist.* 1892. *Bon.* 61, 34. dîn volc er sluoc unde vienc *Parz.* 128, 10. *Trist.* 1130. als ob si hab geslagen daȥ mort *Renner* 10573. den Alexander hîȥ slân mortlîchen in sim palas *L. Alex.* 4402 *W.* ime gruoȥ er mînen vater sluoc *Parz.* 606, 23. ob i'uch slüege alsus blôȥ *unbewaffnet das.* 607, 30. den sluoc er mir umb (*wegen*) einen sparwære *das.* 178, 12. — slûgen den bern ûf dem steine *Zitt. jahrb.* 6, 14. — rinder, eine sû slahen *schlachten Zürch. richtebr.* 83. *Mer. str.* 417. wenne daȥ vleisch geslagen sî *das.* 418. *Megb.* 304, 22.
c. *mit reflexivem accus.* sô sol ich mich selben slân *Iw.* 160. ob ich mich selben slüege *Parz.* 110, 19. si begunden sich under in slahen unde morden starke *Trist.* 441. 3. *bringe durch schlagen hervor.* die wunden sluoc der Minnen hant *Iw.* 96. er sluoc im eine wunden *das.* 49. 189. 201. *Nib.* 87, 1. 1506, 3. 2287, 4. *Parz.* 739, 19. *Alph.* 286, 1. dâ wart von swæren stüelen biulen harte vil geslagen *Nib.* 1868, 4. — vil fiwers er von helmen sluoc *Parz.* 112, 29. der munt muose alsölhe varwe tragen, man hete fiwer wol drûȥ geslagen *das.* 257, 20. daȥ man feur dar auȥ sleht sam auȥ ainem kisling *Megb.* 224, 7. slahent feur auf den sant *das.* 247, 21.
4. *gestalte, verfertige schlagend.* die im die brugg hulfent schlachen und machen *Zürch. jahrb.* 89, 9. schluogen eine brugg uber die Lindmag *das.* 82, 33. *vgl. Zürch. richtebr.* 41. eine mül slahen *M. B.* 18, 83 *ad* 1315. si slûgen iri gezelte ane dem berge *Anno* 284. ir gezelt wâren geslagen an die wisen *En.* 150, 6. dâ was geslagen manec gezelt al umb die stat *Parz.* 16, 26. daȥ si sîn gezelt nider slûgen ûf daȥ velt *md. ged.* 44, 148. dâ wâren poulûne und hütten ûf daȥ gras geslagen *Trist.* 5351. *vgl. U. Trist.* 634. — der schuohe was hie ein michel teil geslagen *Roth.* 2137. gesmîde slahen *das.* 775. *vgl.* d u c t i l e m e t a l l u m geslageneȥ *sumerl.* 6, 25. der smit hete der swerte mêre geslagen *Bit.* 137. diu aller besten swert diu noch ie wurden geslagen *Karl* 32. a. 25. a. die diu langen meȥȥer slahent *Bert.* 147, 37. 562, 19. ze Sessûn was geslagen sîn plate *Parz.* 261, 26. helme vil guote ûȥ stahele geslagen *Gudr.* 1107, 2. diu ketene ist ûȥ silber geslagen *Iw.* 31. anker von isen slahen *Gudr.* 1109, 1. ein kopf von rôtem golde geslagen *Trist.* 8763. — pfenninge slân *geld münzen, prägen Kulm. r.* 5, 19. alle die münze die ûf Züricher gebrêche geslagen werdent *Zürch. richtebr.* 46. wer mit valschem silbere begriffen wirt, di ûf diz Vribersch isen geslagen sîn *Freiberg. r.*

182. nu habent die tiuvel grôzen valsch ûf den fride geslagen *Bert.* 241, 30. ez ist nâch minne valsches vil geslagen *Walth.* 82, 4. der zol sol gemünzet und geslagen mit swerten hiute werden *troj. s.* 221. c. — *bildl.* der künec Artûs, der ie niuwe tugende sluoc *Diut.* 1, 318. eine lüge slahen *Ls.* 3, 283. *vgl. Pf. Germ.* 5, 244. 5. *verarbeite schlagend.* der kunde wollen spinnen oder wollen slahen *myst.* 226, 12. *vgl. Frisch* 2, 457. a. vierdehalp messe was dar zuo geslagen *Nib.* 419, 2. die swert sol man zu sechen slagen, zu houwen die glêvinen *Erlös.* 1509. daz iederman dâ von muoz sagen, die vischers ûf den küblen schlagen *narrensch.* 6276 *u. anm.* 6. *befestige durch schlagen an, auf, in etwas.* dô man den an daz krûze sluoc *aneg.* 36, 30. daz pantel, daz sîn vater truoc (*als wappen*) von zoble ûf sinen schilt man sluoc *Parz.* 10, 6. *vgl.* 375, 23. ein tiweriu buckel drûf (*auf den schild*) geslagen *das.* 70, 29. daz golt man ûf daz silber slêt *Rsp.* 1696. daz die fürsten alsô gar an die bete wâren geslagen, daz ers in niht triwete versagen *so fest darauf bestanden, als ob sie daran geschlagen, genagelt wären Karl* 3504 *u. B.* 7. *bekräftige, übergebe durch schlagen (in die hand) als eigenthum.* daz die underköufel keinen kouf mit der hant dar slahen noch bestæten *Meran. str.* 426. mein herr will eur tochter hân: nu schlagt ims dar in die hant *fasn.* 499, 23. *vgl. Gr. d. wb. u. d. w.* darschlagen. slahet sie mir in mîn hant, daz sie sein fraw solte sein *s. m.* 179, 16. 180, 17. er slûg im sein swester an die hant *das.* 233, 11. alsô sluoc er mirz an die hant *Pf. Germ.* 1, 347.

8. *bewege durch schlagen, treibe schlagend.* a. diu schîbe diu sîn êre truoc, die Môrolt frilîche sluoc in den bîlanden allen, diu was dar nider gevallen *Trist.* 7166. — *besonders von musikalischen instrumenten.* ein tambûr sluog unde warf vil hôhe sine tambûr *Parz.* 19, 8. der slûg die drumen, dirre peif *Elisab.* 349. die pouken slân *Erlös. s.* 221. swer daz rint lêren sol die schellen slân *Reinh. s.* 341. *daher auch vom gesange:* bezzer wære daz ich niuwes nimmer niht enslüege *Nith. H.* 61, 34. *vgl.* 59, 5 *u. anm.* — gemain läut slahent manger langen wârhait ainen snellen kahtz *gelächter Megb.* 106, 16. b. *mit adverbien.* daz wir si mit gewalt schlachent dannen *Zürch. jahrb.* 75, 2. dise sluogen den bal hin *krone* 9. b.

c. *mit präpos.* Gâwân mit dem swerte sin vome schilde sluoc die zeine *Parz.* 570, 26. man sluoc im drie negel dur hende und ouch dur füeze *Walth.* 37, 8. — *bes. von fortgetriebenem, namentlich auf die weide getriebenem viehe; vgl. Schmeller* 3, 439. wer slehit sîne pherde an daz gras *Rsp.* 3862. die liute slüegen alle ir vihe ûf der andern schaden, daz ez daz korn gæze *Bert.* 552, 10. dar ûf (*auf den weg*) er sîn ors sluoc *krone* 171. b. den roub si vur sich slûgen den ein teil volkes vor hin treib *Jerosch.* 161. a. — ûf einen smalen stîc der mûl sîn spor sluoc *krone* 157. a.

9. *bewege, schwinge zum schlage.*

a. daz swert her alsô vaste slûch *gr. Rud.* K^b, 10. swer hie niht sleht daz swert *Karl* 80. a. sîn swert snidet deste baz, sleht erz durch reht und âne haz *Vrid.* 152, 11. swelhes endes si die kolben sluogen *Iw.* 245. er sluoc im eine schalten *Nib.* 1501, 2. die hende sie slûgen *En.* 220, 16. dô man die glocken zesamen sluoc *Diut.* 2, 90. b. *mit präpos.* slach die gerten an daz mere *Diemer* 46, 6. ich slüege die gougelbühsen an daz houbet dîn *Walth.* 38, 6. slûg ein mezzer in ir herze *Dür. chron.* 48. sluog ein wâfen breit ûf den helt *Nib.* 2243, 1. der alliu swert und alliu wâfen hæte ûf in geslagen unde gestôzen, er enwære niht tôt *Bert.* 246, 6. ein rîter hete bockes bluot genomen in ein langez glas: daz sluog er ûf den adamas *Parz.* 105, 20. die hant sluog er für die scham *Ls.* 3, 226. slûgin sporn zu sîtin *Ath.* A^{**}, 52. 10. *allgemeiner bewege rasch, treibe, stosse;*

überhaupt gebe eine richtung auf ein ziel. a. sunderwinde sluogen ûf dem sê daȥ edele ingesinde dâ si mit tûsent seilen den grunt niht hæten vunden *Gudr.* 1125, 2. swar mich die winde sluogen *Trist.* 7603. der wint hete si geslagen in daȥ lant ze Kurnewâle *das.* 2465. die sluoc grôȥ wint vast in die habe *Parz.* 200, 12. wurden von einem sturmweter geslagen ûf sîner muoter lant *Gregor.* 1668. an daȥ stat, dâ sluogen sie zuo die winde *Mai* 205, 17. der wint sluoc si snelle von ir ougen hin *das.* 152, 10.

b. sô wirt unser ettelîcher dar geslagen *dahin getrieben*, dâ er neheinen trôst darf haben *spec. eccles.* 146. einen in die îsen, in den kerker slahen *Pass. K.* 476, 7. 462, 31. *vgl.* einen vrî slahen *aus der gefangenschaft entlassen Pass.* 166, 28. *s. auch* ûȥ slahen. du slüegest in in der sunnen haȥ und in des mânen dar zuo *Bert.* 255, 15. daȥ got dich sleht in den êwigen tôt *Griesh. pred.* 2, 42. sluogen in fur die stat *trieben ihn aus der stadt das.* 104. wurden ûȥ der stat geslagen und muostent die stat verswern ûf ein genant zil *Zürch. jahrb.* 74, 23. dô er die jüden ûȥ dem tempel sluoc *Bert.* 448, 19. des vater zorn uns von im slûc *Pass. K.* 635, 30. die mich von vil genâden slûc *das.* 423, 2. ich wil an dich kêren grimmen tôt, der dich slêt von der werlde hin *das.* 64, 5. c. daȥ seil geslagen ist (*zur theilung*) *Ludw. kreuzf.* 3425. *vgl.* seil. — leitirn slân an, in die zinnin *Jerosch.* 108. c. 109. d. der krâm was ûȥ dem kiele dâ getragen und ûf den schœnen wec geslagen *gebracht*, den die juncvrouwen solten gân *troj. s.* 178. d. sô neicten si diu sper unt sluogens ûf die brust her *Iw.* 259. undern arm sluoc er daȥ sper *das.* 188 *u. anm. z.* 5025. *Grimm zu Ath. C,* 112. *s.* 64. *Frommann zu Herb.* 64. *vgl. noch krone* 202. a. 333. a. *troj. s.* 76. a. wenn die lung den luft von ir sleht *Megb.* 29, 28. d. die wîle der richter die bûȥe ûf sîn erbe slân wil *darauf legen Freiberg. r.* 168. ist ein man schuldic und ist man im wider schuldic, sô sal he schult gein schult slân *gegen einander aufheben, compensieren das.* 170. e. mîn hoffen slâ ich dar an *wende ich darauf Pass. K.* 676, 14. hie von er die arbeit slûc ûf den *dem übertrug* der eȥ vermochte *das.* 428, 74. dar in er dise rede slûc *mischte das.* 205, 32. sîn rede er sus drunder slûc *das.* 80, 44. 637, 62. swenne er die sünden ir under diu ougen sleht *vor augen hält myst.* 2, 513, 26. f. ir antlütze si nider slûc *senkte Marleg.* 7, 48. daȥ houbet nider slahen *Dür. chron.* 460.

11. ich slahe mich *bewege mich schlagend, überhaupt schlage eine richtung ein.* die mûre sich zusamne slûc sô daȥ dâ nieman sach ein tor *Pass. K.* 282, 32. — man schlûg sich in sîn leger *leseb.* 1054, 12. dar nâch schluog er sich mit grôȥer macht für Frankfurt und lag dâ als ein erwelter künig *Zürch. jahrb.* 72, 35. daȥ her daȥ sluog sich auf ein velt *Suchenw.* 4, 295. schlug sich ze velt, für die stat *Pf. Germ.* 7, 378. zwei lant hetten sich an den Joseph geschlagen *zu ihm geschlagen das.* 12. *intransit. bewege mich, treibe, schlage eine richtung ein, treffe, stosse auf etwas.*

a. dô si mit der dîte zusamin soldin slân *zusammentreffen Jerosch.* 34. a. 137. a. slah hin mit in (*den hunden*) *Hadam.* 209. 50. slach ich dar oder danne *das.* 561. diu lantmenege zuo im sluoc *stiess Lanz.* 8383. daȥ her daȥ het zu veld geslagen *sich dahin gezogen Suchenw.* 18, 167. Bartholomêus ûf ein inseln slûch *trieb Pass.* 291, 67. die schif slûgen an sente Nicolaus lant *Pass. K.* 12, 32.

b. dâ der frost sus an in slüege *Parz.* 459, 4. an den berc sluoc eneben daȥ mer *Mel.* 368. daȥ der sê rehte für der kemenaten tür sluoc als eȥ wint was *Wigal.* 5283. eȥ slahen die wind in daȥ mer *Megb.* 251, 8. diu sûre (*des wassers*) sluoc in daȥ holz *Diemer* 51, 12. alse daȥ glesine fenstir ganz belîbit unde unfirscertit, sô der sunne drin slehit *leseb.* 191, 33. daȥ

diu sunne scluoge ûf sîn houbet *Griesh. pred.* 2, 103. wie die wâge stêt und zu den untugenden slêt *sich neigt*, wand daz sie got gelîchet hât *Pass. K.* 146, 20. daz die schâle (*der wage*) nider sluoc *Marleg.* 19, 176. c. daz im sîn rede ze heile sluoc *ausschlug Iw.* 294. als in ir dinc ze heile sluoc *Wigal.* 5298. II. *mit adverbialpräpos.* 1. abe. a. *schlage, haue ab.* detundere *Diefenb. gl.* 95. si vunden daz ros halbez abe geslagen *Iw.* 55. 50. daz houbet, einem daz houbet abe slahen *Judith* 173, 6. *Genes. D.* 81, 28. *pf. K.* 308, 1. *spec. eccles.* 91. 96. *Nib.* 1502, 3. *Bert.* 364, 14. *Pass. K.* 413, 39. *Zürch. jahrb.* 44, 10. 48, 22. den hals *pf. K.* 304, 9. *krone* 148. a. die hant *Freiberg. r.* 182. *Kulm. r.* 2, 29. *Mühlh. rb.* 28, 20. der werltliche rihter sol im hût unde hâr abe heizen slahen *Bert.* 267, 18. *vgl. Kulm. r.* 5, 65. *swsp. landr.* 149, 17 *W.* daz ein ôre er im abe sluoc *kchron. D.* 210, 31. sluoc den zagel dem hirze halben abe *das.* 211, 2. ich wil daz gelide lân abe slân *myst.* 289, 32. b. *tödte durch einen schlag, schlachte ab.* ein rint abe slahen *Mer. str.* 417. c. *nehme schlagend ab, benehme durch schlagen oder tödten.* einem den sige abe slahen *Ludw. kreuzf.* 1521. *Jerosch.* 5. a. quâmin eine rote an und ir ab slûgin vumfzên man *das.* 155. a. *Ludw. kreuzf.* 3200. 6646. 6937.

d. *nehme ab, bringe in abzug.* man sol von der summe ab nemen und ab slahen die stiure unde die gülte *urb.* 31, 18. *vgl.* 18, 4. 37, 34. 38, 15. e. *trage ab (als schuldner), ersetze, vergüte; lasse ab (als gläubiger).* ir sult dem wirte sagen, daz ich im gar vergolten habe. mîn grœste gülte ist abe geslagen *Walth.* 100, 25. der solte alsô drûf lîhen, daz er im alliu jâr abe slüege waz daz guot gülte unz daz ez sich erlôste *Bert.* 438, 2. hât er im an ihte geschadt, daz sol er im ab slahen zwispilt *Cod. Schmeller* 3, 441. — der endarf den nutz noch zins an sîme gelde niht abe legen noch abe slân *Kulm. r.* 3, 106. sô er dir niht mêr wil geben, sô solt umb in entlêhen: der gülte wirt vil abe geslagen *Ls.* 3, 644. *vgl.* gülte. f. *bewege schlagend von etwas weg, schlage, halte zurück.* ir hâr hât sie abe geslagen ze rucke allenthalben dâ: daz gie ir über die lende *krone* 174. a. einen bach abe slahen *durch einen damm in seinem flusse aufhalten Gr. w.* 2, 250.

g. *weise zurück, verweigere.* die heirât ab schlahen *fasn.* 112, 32. wô si ein ander die köufe wider ab schlachen *unter einander rückgängig machen Gr. w.* 1, 57. h. *vertreibe, verbanne.* der ist rehte ab gesclagen von der heiligen kristenheit *Griesh. pred.* 1, 78. i. *intransit.* slæt das korn ûf, slæt ez abe *steigt, fällt es im preise Renn.* 15153. 2. an. a. *schlage an etwas, greife mit schlägen an.* er hiez die heiligen man mit hagenen und mit dornen slahen an *kchron.* 66. a. sus slûgin dô di vînde an di strîter unsir vrouwin *Jerosch.* 47. a. b. *treibe mit schlägen an.* daz si deste balder kœmen über fluot, diu ros si an sluogen *trieben sie mit peitschenhieben in den strom Nib.* 1511, 2. si sluogen die soumære an *krone* 349. b. die slûgen daz vihe an vor Îsenache und trebin daz die Horsil ûf *Dür. chron.* 488. *vgl.* 489. 711. c. *befestige durch schlagen an etwas.* daz du dich lieze an slahen (*an das kreuz*), spoten unde spiwen *Diemer* 315, 11. dô man den an sluoc *aneg.* 36, 30. d. kuochen mit rufolken an geslagen *damit vermischt an das feuer gebracht fragm.* 30. a. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 442. e. ein dinc slehet mich an *überkommt mich, kommt mir zu, ist mir angestammt.* dô in diu angest an sluoc *warn.* 3516. siu jach ez het in an geslagen von dem aller miltisten man den diu werlt ie gewan *Lanz.* 4947. an dir lac alles des genuoc des man ze tugenden ie gewuoc: diu sælde sluoc dich an von hôhem werde *lobges.* 31, 13. f. *sinne aus, stifte an.* der sêle, die voller list vil sund hât an geslagen *Erlös. s.* 317. eine friote

brautwerbung an slahen *Dür. chron.* 675. slûg iren rât alsô mit om an *das.* 340. *vgl.* 752. 3. durch. er wisten dâ ein villân einen wecke hâte getân in ein bloch und hâte in durch geslagen *Reinh.* 1543. daȥ sie (*die vögel*) in durch sluogen und ûf daȥ herze nuogen *krone* 173. b. 4. în. dô slûgen si în (*mit der hacke in die erde*) und vunden di krûze *myst.* 128, 36. mit beiden sporen sluoc er în (*in das pferd*) *Engelh.* 2818. dane warn si (*die anker*) ninder în geslagen *Parz.* 15, 1. ein pavilûne wol ze lobe was în geslagen ûf daȥ velt *Part.* 45, 15. — daȥ winterzeiten die warmen dûnst hin ein in daȥ ertreich slahent *Megb.* 103, 33. 5. über. daȥ olei al uber und uber slûc *strömte über Pass. K.* 229, 86. 6. ûf.

a. daȥ vihe ûf slahen *auf die weide treiben Schmeller* 3, 439. b. *öffne durch schlagen.* ich slüeg in ûf als ein veiȥte kalben *MS. H.* 3, 199. b. einen schaht, einen stollen ûf slahen *Schemn. br.* 3. 9. c. fiur ûf slahen *durch schlagen hervorbringen, anzünden Alph.* 388, 3. d. ein gezelt ûf slahen *errichten Diemer* 77, 9. *Iw.* 118. *Parz.* 61, 9. 304, 9. 663, 2. *troj. s.* 167. c. *Bon.* 7, 38 *u. s. w.* dô sluoc man ûf vier ruclachen *Parz.* 760. ein hûs, ein sloȥ ûf slahen *Dür. chron.* 489. *Gr. w.* 3, 333. e. sie hât gemeinen kouf niderhalp ûf geslagen *eine für jedermann feile waare zur schau gestellt krone* 299. a. f. ûwer horn ir erschellen tût, ouch die tambûr man ûf slâ *Ludw. kreuzf.* 4540. schlug ein reien ûf *fasn.* 552, 6. dâ er ûf slûg sîn singen und sîn lesen *Pass. K.* 400, 82. die spilliute slûgen ûf iren schal *das.* 630, 19. die spilliute ûf slûgen *das.* 293, 18. ein michel schal sich ûf sluoc *das.* 45, 64.

g. *setze aus, verschiebe, hebe auf.* daȥ gerihte ûf slahen *RA.* 868. *Schmeller* 3, 441. den tac *termin* ûf slahen *Clos. chron.* 45. daȥ urliuge werde ûf geslagen *troj. s.* 168. d. der strît wart ûf geslagen biȥ an den morgen fruo *das.* 243. a. ir fluht wart gæhes ûf geslagen *das.* 239. d. daȥ spil sluoc er ûf ze stete *Colocz.* 160. h. den zins ûf slahen *nicht bezahlen, schuldig bleiben Freiberg. r.* 159. *vgl. Ehingen* 1. ich muoȥ klagen daȥ mir daȥ erbe wirt ûf geslagen *vorenthalten Ls.* 3, 30. *vgl. RA.* 479. i. sie hânt sêre ûf geslagen *ihre forderung erhöht Herb.* 16702. daȥ korn slæt ûf *steigt im preise Renner* 15153. 7. umbe.

a. *schlage nieder, besiege.* daȥ wir uns lieȥen umbe slân *Pass.* 40, 73. daȥ si in zu allen porten mit ir wîsheit umme slûc *Pass. K.* 641, 39. er slueg se umb und lag in ob *Suchenw.* 18. 245. 445. her hatte geholfen di Ôsterrîcher umme slân *Zitt. jahrb.* 5, 21. b. *verbreite.* vil wîten sich al umme slûc daȥ licht von dem maste *Marleg.* 12, 101. — der ungeloube umme slûc *verbreitete sich* und traf des volkes alsô vil *Pass. K.* 596, 12. des lob vil wîten umme slûc *das.* 629, 68. c. *mache umschweife.* die vrouwe nicht vil umme slûc, si sprach *Pass. K.* 273, 96. mit rede er nicht umme slûc, niewan die wârheit seit er im *das.* 141, 88. d. *schlage um, ändere mich.* wie daȥ dar nâch umme slûc *Marleg.* 21, 374. daȥ lant hiet umb geslagen *wäre abgefallen Suchenw.* 17, 93. Arminia schlug umb von Philipp *hist. Alex.* 8. under.

a. daȥ sper underslahen *s. v. a.* under den arm slahen *Dietr.* 8295. *Mel.* 3426. *Jerosch.* 75. d. b. *schlage nieder, unterdrücke, überwinde, übertreffe.* sîn leit er under slûc *Pass.* 157, 83. ir sorge wart under gar geslagen *Parz.* 807, 26. grôȥ jâmer under sluoc die hœhe an sîner freude breit *das.* 84, 16. 187, 18. ir lîp sô hôhe schœne truoc daȥ ir schœne under sluoc aller vrowen schœne *g. Gerh.* 1675. c. des âbendes sô sich under sluoc *unterging* die sunne mit ir glaste *Pass.* 267, 51. 9. ûȥ. a. der boum der niht guoten wuocher bringet, der wirt ûȥ geslagen und verbrennet *Pf. Germ.* 3, 365. wirt im ein ouge ûȥ geslagen *myst.* 2, 60, 2. der weiȥe wirt niht behalden, her

werde ûȥ geslagen *ausgedroschen* ûȥ den sprûwen *das.* 85, 13. b. si sluogen ûȥ *auf* ir gezelt *Judith* 151, 8. *gewöhnlicher ist* ûf. c. *treibe aus, vertreibe.* ein unde diu sie ûȥ sluoc und sie an den staden truoc *krone* 349. b. slach ûȥ der zweier zungen munt ûȥ dînem hûs *Bon.* 91, 80. einen ûȥ slahen *verbannen:* ein teil unser burger die von ir missetât wegen ûȥ geschlagen wârent *Zürch. jahrb.* 76, 7. 74, 28. mich (*sagt der hund*) hât mîn meister ûȥ geslagen *Reinh. s.* 291. *vgl.* excludo aus schlagen *Diefenb. gl.* 113. daȥ vihe ûȥ slahen *auf die weide treiben Grimm zu Reinh. s.* 370. *Stalder* 2, 222. — dô lieȥ der keiser die vursten ûȥ slahen *aus der gefangenschaft entlassen* und machen vrî *Pass. K.* 17, 22. alsô wart her ûȥ geslagen unde ûȥ den veȥȥern gesloȥȥen *Dür. chron.* 347. diu ros liefen ledec dâ als ein stuot *gestüt* wær ûȥ geslagen *ausgelassen Wigal.* 485. d. *verwüste, zerstöre.* ein schif, ein dorf ûȥ slahen *Jerosch.* 88. c. 114. d. 139. d. 144. d. der Ôselære hagen was ûȥ geslagen *livl. chron.* 6243. e. *weise ab, zurück.* her wart des zu râte daȥ her ûȥ slûg di vortrûwunge mit des koniges tochter *Ludw.* 48, 29. wolde lîbir werltlichir kundikeit enpere, wenne daȥ her ûȥ slûge daȥ dînst sînes schephers *das.* 16, 30. f. *intransitiv.* daȥ fûr slûc ûȥ *nach auswärts* und verbrante vil lûte *myst.* 206, 20. hieȥen den bachoven sô vaste heiȥen daȥ daȥ fiwer her ûȥ sluoc *Hahn ged.* 132, 53. daȥ winterzeiten die warmen dünst hin ein in daȥ ertreich slahent, aber sumerzeiten slahent si her auȥ *Megb.* 103, 31. der siehtuom sleht her auȥ mit klainen plæterlein *das.* 417, 35. — daȥ an uns wider grûne unde ûȥ slâ unde blue di schônde des aldin geistlichin lebens *Ludw.* 75, 35. — si sleht ûȥ *fängt an* unde seit im alsô vil wunders *myst.* 2, 464, 8. 10. vür. solten dise kumber sîn al ein *nur einer*, Gâwâns kumber slüege für *würde das übergewicht behalten*, wæge ieman ungemaches kür *Parz.* 584, 4. vür slahen (*weidmännisch*) *die fährte des wildes mit dem hunde verfolgen Hadam.* 124. 203. 318. 11. wider. *zurück, gegen.* under wilen Dietrich mit listen wider sluoc *Nib.* 2287, 2. si hâten vil sêre hin wider geslagen *Ath. A*, 2. menlich si wider slûgen *wehrten sich Pass.* 40, 33. swâ viur gên waȥȥer wider slehet, dâ hebt sich ein gestriuȥ, daȥ ie man dunre hât genant *Frl.* 406, 10. daȥ si mit ritterlîcher wer die Kriechen wider slüegen *troj. s.* 157. d. dô man die tische wider sluoc *zurückgeschoben, die tafel aufgehoben hatte krone* 90. b. — *intransitiv.* daȥ die wâge wider slage (: trage) *Erlös.* 883. sô die sunne ûf gât und am gebirge wider slât *zurückstrahlt Albr.* 17, 78. 12. zuo. diu juncvrouwe die tür hin nâch zuo sluoc *krone* 232. b. ungekochter zuo geschlagener *für die mahlzeit zugerichteter* spise *Basel. r.* 25, 11. die klaffer mit ir zungen zuo slahent daȥ eȥ durch mîn ôren klinget *Hadam.* 402. ze des herren antvange kom rîcher fürsten genuoc. michel menege zuo sluoc *Servat.* 936. die juncfrowen liefen mit zu slagendem haren *H. zeitschr.* 8, 313.

ungeslagen *part. adj. nicht geschlagen.* daȥ man dich mit dem wadel slât, sô man mich ungeslagen lât *Bon.* 42, 56. he mac in woli widir in sîn hûs brenge ungeslagin unde ungestôȥin *Mühlh. rb.* 37, 13. sint wünschen mit gedanken belîbet ungeslagen *Hadam.* 95. die harpfe und daȥ psalterium sint beide ungespannen tum, sie sint ungeslagen toup *Erlös.* 5218.

niugeslagen *part. adj. eben geschlagen, eben verfertigt. Suchenw.* 45, 35.

slahen *stn. schlagen.* daȥ slahen der âdern *Megb.* 36, 23.

âderslahen *stn. pulsschlag. Megb.* 40, 34.

briȥȥelslahen *stn.* tanzen reien priȥȥelslahen *MS. H.* 3, 288. b. *s.* briȥȥel.

'**sumberslahen** *stn. schlagen der trommel. Bit.* 88. b.

beslahe *stv.* 1. *schlage an etwas, treffe schlagend.* ir brüste wurden harte wol beslagen *krone* 211. a. sîn lant mîn anker hât beslagen *Parz.* 99, 14. swaȥ die lüfte hânt beslagen *bestrichen das.* 252, 5. 2. *bedecke, beflecke, beschmutze.* den vinstern wolken rief er dar. die quâmen in gemeiner schar: dâ von der himel was beslagen *Albr.* 1, 503. daȥ si sô gewâre ûȥ dem kopfe getrunken hât, daȥ sie die ougen noch die wât mit dem clârete besluoc *krone* 19. a. sô daȥ ors ie blenker ist, sô eȥ ie lihter sich besleht *das.* 26. a. si mac ein herze niht getragen, daȥ mit untugenden ist beslagen. eȥ muoȥ gereinet innen sîn *Winsbekin* 39, 5. 3. *beschlage, befestige schlagend auf oder an etwas.* a. ein ors daȥ was wol beslagen *Parz.* 256, 13. *Wigal.* 4359. manegeȥ ors daȥ wol mit liehtem golde rôt an allen vieren was beslagen *troj. vgl.* sufferrare beslahen *Diefenb. gl.* 264. — die mich vor jâren ouch besluog mit grôȥen eisen *eisernen banden* niden zuo den painen *Wolk.* 13, 12, 3. b. eine stangin mit îsirne beslagin *Ath.* A^{*}, 166 *u. anm.* helenbarten an stilen langen beslagen *Ludw. kreuzf.* 5667. kiule wol beslagen *Er.* 2349. vil schilde si besluogen und manegen helm guot *Gudr.* 752, 2. c. die porten man vestenclich beslûc *Pass.* 270, 80. einen wol beslagnin schrin *Jerosch.* 44. a. diu vaȥ wol bedaht und wol beslagen (*mit reifen*) *Barl.* 47, 7. d. der altâre was mit golde wol beslagen *Diemer* 56, 13. ir brûtgewant was mit golde wol beslagen *Judith* 161, 13. 164, 6. *Eracl.* 3593. *Pass. K.* 193, 31. daȥ tischtuoch was wol beslagen mit silber und mit guotem golde *Osw.* 3271. mit gûtin gurtlin langin beslagin mit goltspangin *Ath.* C^{*}, 68. gewand gar wol beschlagen *Ernst*, *H. zeitschr.* 8, 503. e. lâȥ eȥ brâten und beslahe eȥ denne mit eiern *b. v. g. sp.* 17. f. dar inn (*in eisernen rechen*) beslahent sich *haken sich fest* die delphin *Megenb.* 251, 1. 4. *umschlage, umgebe, umfange, fange ein.* beslagen ûmbe und ûmbe wart si (*die schar*) von beiden harte, reht als ein wurzegarte mit eime zûne dicke *troj. s.* 209. b. — der wildenære sich des underwant, ein netze er truoc und swaȥ er vant, den raben und ander vogel er besluoc *MS. H.* 3, 170. mit deme netze er sie beslûch dâ zehant beide *En.* 158, 20. er was vor in ein netze: swaȥ drunder kom, daȥ was beslagen *Parz.* 40, 26. — ich wil iu von dem hûse sagen dâ er inne was beslagen *Iw.* 50 *u. anm. z.* 1136. die mit des tôdes lâge wunderlîche sint beslagen *kl.* 421.

unbeslagen *part. adj. nicht beschlagen.* ouch was sîn satel über al unbeslagen mit niwen ledern *Parz.* 145, 27.

durchslahe *stv.* 1. *schlage heftig, derb.* er hieȥ mit grôȥer grimmekeit an einer sûl in wol durchslân *Pass. K.* 285, 35. der richter dô mit zorne im lie sînen rucken wol durchslân *das.* 506, 9. ein aldiȥ wîb durchslûc im sô den lîp mit scharfin rûtin *Jerosch.* 64. a. hieȥ si mit gerten wol durchslân *Pf. Germ.* 4, 446. 2. *schlage durch, durchbohre schlagend, zerschlage.* ein durchslagen sumber *MS.* 1, 190. b. der schilt was durchstochen und durchslagen *Parz.* 390, 25. daȥ ors zen sîten was durchslagen (*von den sporen*) *das.* 203, 16. sîn hende und sîne fûȥe durchslagen gar unsûȥe *Elisab.* 366. *Ulr. XI.* sîn hende sint mit naglen durchslagen *leseb.* 975, 21.

3. *durchdringe schlagend, durchdringe überhaupt.* er hâte ir vesten schar alsô durslagen, daȥ si begunden verzagen *troj. s.* 281. c. Ajax dursluoc her unde dar die vrechen Troiære *das.* 285. b. — ein wint daȥ hûs wol durchsluoc *Pass. K.* 25, 9. die kunegîn durchsluoc des gelouben schîn *das.* 681, 99. zwo durchslagene *mit fett durchwachsene* hammen *fragm.* 29. b.

4. *besetze überall mit metallschmuck oder edelsteinen.* ein krône von golde gar durchslagen *Herb.* 2503. daȥ daȥ gesmîde solde sîn daȥ was

von silber durchslagen *Er.* 2024. einen kopf der was von golde durchslagen *g. frau* 499 *u. anm. troj. s.* 197. b. *altd. w.* 3, 236. manegen richen phellel guot von gesteine wol durchslagen *g. Gerh.* 5947. daȥ werc was mit golde durchslagen *Er.* 7683. ir mantel durchworht mit golde unt durchslagen *H. Trist.* 4481. *vgl. Albr.* 33, 368. *Wigal.* 1835. *H. zeitschr.* 4, 428. in richen betten mit golde und mit rîcheit wol durchslagen und durchleit *Pass K.* 581, 56. helme mit gesteine wol durchslagen *rosg.* 740. von zobel und von hermîn mit tiuren berlen wol durchslagen *g. Gerh.* 4477. manegen bouch rôten, dorchslagen goldîn, zobel unde harmîn gâben die vorsten *En.* 346, 23. manigen pfeller durchslagen *Orendel* 2350. den helm durslagen stehelîn *troj. s.* 232. c. durchslagen golt die strâȥen unde mûren sint *vaterunser* 1147. *leseb.* 883, 25.

entslahe *stv.* I. *transitiv.* 1. *schlage auf, hebe an.* dô Alberich diz liet insluoc *Diemer* 183, 15. beȥȥer wære mir daȥ ich niemer niuweȥ liet entslüege *MS.* 2, 74. a. *dagegen Nith. H.* 61, 39: beȥȥer wære daȥ ich niuwes nimmer niht entslüege. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 602. 2. *schlage los, mache los, befreie.* a. ein guot entslahen *interdicto absolvere fundum Haltaus* 340. *Oberl.* 319. entsluoc in *sprach ihn frei*, daȥ er in angelogen hett *das.* b. wiltu von dir entslân daȥ joch daȥ du mit leide ûf dir hâst *Pass. K.* 385, 30. enslûc von im daȥ vleischîne kleit *das.* 46, 58. swer sich des wil machen vrî und sich von dem nide entslahen *Teichn.* 233.

c. *mit accus. und dat. nehme weg, benehme, befreie einen von etwas.* entslahet mir den ban *Reinh. s.* 310. *Pass.* 132, 83. *Clos. chron.* 23. dô er im daȥ seil entslûc *Pass. K.* 459, 24. des quâmen zu im blinder genûc, den er mit gotes helfe entslûc allen leitlichen ban *das.* 380, 64. d. ich entslahe mich eines d. *entäussere, überhebe mich einer sache.* den hund des ich mich leider niht entslahen kunde *Hadam.* 549. wie kan ich mich des bald entschlagen *fasn.* 32, 7. — sich eines guotes entslahen *ein in beschlag genommenes gut dem eigenthümer wieder frei geben Schmeller* 3, 442.

3. si wâren rich von gûte daȥ doch ir herze niht vertrûc noch mit hôchvart entslûc *auftrieb, aufblähte Pass. K.* 6, 12. *var.* enslûc. 4. *schlage aus einander, zerstöre.* daȥ ich daȥ fewr nit enschlûg mit meiner hant *Hätzl.* 2, 10, 132. II. *intransitiv.* 1. *gehe davon, entgehe, enteile.* dirre juncvrouwen hât gevrumt daȥ ir Parzivâl entsluoc *krone* 295. a. daȥ er ot ûf die werlt gaft und niht entslêt mit aller kraft sô hin zu gotes ritterschaft an den êwigen gewin *Pass. K.* 223, 23.

2. *gehe aus einander, veruneinige mich.* ich hân gehœret kriegen genuoc die man und ouch die vrouwen kluoc. der zweier sin dar an entsluoc *MS. H.* 3, 468. b. doch entslûg er mit dem bôbeste sant Gregorien *Kön. s.* 93. an der urteile entslahen *über den ausspruch nicht eins werden Haltaus* 341. *Oberl.* 319.

erslahe *stv.* 1. *greife mit schlägen an.* di christen sich ersluogen daȥ in der lip begunde muoden *pf. K.* 167, 17. *bildl. hebe an.* diu vrowe in ein teil nâher trat, mit worten die si herte erslûc *Pass. K.* 274, 15. 2. *schlage entzwei, in stücke.* dô er den schaft sô gar ersluoc daȥ im niht beleip in der hant *Dan.* 66. c.

3. *zerschlage, schlage nieder.* daȥ ich dir den rücke dîn mit knütteln wol erslüege *MS. H.* 3, 260. b. dô erslûch er daȥ Egyptland *schlug es mit plagen Judith* 144, 30. daȥ ich mit flûche erslage nider daȥ ertrich *Erlös.* 1678. erslcht eȥ im der hagel *Bert.* 258, 10. mir hât der schûr erslagen den besten bû *Iw.* 110. dâ mite wirt diu sünde erslagen *lobges.* 79. 4. *erschlage, tödte.* ich erslahe si alle drî *Iw.* 165. du erslehst den wurm *Wigal.* 4777. ersleht er mich *Iw.* 29. die verdamten lûte die man durch ir valsch erslât und vor den hunden ligen lât *Pass. K.* 636, 55. is aber daȥ di

wirt den man begrîfit unde irsleit oder getôtit *Mühlh. rb.* 30, 18. daȥ si der tievel alle erslâ *Pass. K.* 511, 2. *infin.* erslagen (: sagen) *für* erslahen *Erlös.* 3300. er ersluoc den wurm *Iw.* 147. ersluogen in durch vientschaft *Barl.* 254, 30. den man den er habete erslagen *Exod. D.* 123, 24. *vgl. kchron. D.* 149, 19. 155, 15. *Iw.* 40. 50. 83. *Walth.* 85, 10. *Nib.* 959, 4 *u. s.* der christen wart vil erslân *pf. K.* 284, 17. 285, 20. in het sîn selbes swert erslagen *Iw.* 124. geloubet daȥ ir iuch selben habt erslagen *Nib.* 1008, 4 *Ho.* si wænent daȥ i'n schüef erslagen *Parz.* 26, 30. der hie lît erslagen *Iw.* 191. der dâ sleht und der erslagen *Teichn.* 296. — der erslahindin vart *wobei einer erschlagen wird Ath. A,* 100. *vgl. Gr.* 4, 67. — man sol sie erslahen tôt *Pass. K.* 15, 93. eȥ lît vor dem gademe ein rîter tôt erslagen *Nib.* 948, 3. 1873, 2. sie hetten die cristen tôt erslagen *Ludw. kreuzf.* 3520. 3083. 3998. *Alph.* 193, 1. lât in sîn ze tôde erslagen *Parz.* 204, 25. *Nib.* 1663, 2. *Teichn.* 136. *Alph.* 129, 2. 184, 3. 313, 2. *Zitt. jahrb.* 5, 11. 16, 20. ob ich die kindelin durch mich zu tôde lieȥe erslân *Pass.* K. 66, 79. — dem keiser und dem künege ist helfe an im erslagen *MS. H.* 3, 19. b. — *bildl.* wir müeȥen iemer sîn erslagen *zu grunde gerichtet* an êren und an guote *troj. s.* 77. b.

unerslagen *part. adj.* 1. *nicht erschlagen. pf. K.* 131, 5. *Iw.* 246. *Parz.* 412, 14. got behielti sîn liute unerslaginiȥ *spec. eccles.* 75. 2. *nicht geschlagen, unverletzt. Jerosch.* 62. b.

erslahen *stn.* *das erschlagen, tödten.* daȥ erslahen gebôt er miden *Genes. D.* 30, 3.

geslahe *stv.* *das verstärkte* slahe. 1. *transitiv.* a. swie vil man her unde hin in den boum geslûge *Pass. K.* 83, 67. b. daȥ si iu ie geslüegen slac *Iw.* 275. *vgl. Nib.* 1983, 3. *krone* 1. a. *Teichn.* 136. — als balde eȥ XII gesleht *M. B.* 24, 232. *Schmeller* 2, 4. c. dô er sich zen brüsten gesluoc *Gregor.* 2284. d. *erschlage.* wie solte diu geslahen man *Trist.* 10344. e. *bewege schlagend.* von scharpfen swerten der man dâ vil gesluoc *Nib.* 201, 3. nie swert er doch durch helm gesluoc *Parz.* 421, 28. — ê ich die hant umb kêrte oder zuo geslüege die brâ *Er.* 5173. f. gesluoc er viur ûȥ helme ie *Iw.* 128. ê si geslahen valsch dar zuo *urst.* 103, 31. g. in Lût noch in Thamise gesluogen frouwen hende nie seiten suoȥer danne hie *Trist.* 8073. ich geslüege nimmer niuweȥ liet deheinem wîbe *Nith. H.* 59, 5 *u. anm.* 2. *intransitiv.* des wilden meres ünden ze stade nie sô swinde geliefen noch gesluogen *Engelh.* 4805. kein übel nie dar zuo (*zu der wunde*) gesluoc *Er.* 5140. daȥ der dunst niht ûȥ geslahen *hervorbrechen* müg *Megb.* 113, 14.

halsslahe *s.* halsslage.

hamerslahe *stv.* *schlage mit dem hammer.* wenn man daȥ golt hamersleht *Megb.* 475, 16. der gevangenen gebeine solde man drûffe (*auf dem amboss*) hamerslân *Pass. K.* 467, 51.

hantslahe *s.* hantslage.

hinderslahe *stv.* 1. *schlage hinter mich.* hinderschluogen einen grôȥen roub *Zürch. jahrb.* 82, 20. 2. *schlage zurück.* wolten si hinderschlagen hân *das.* 83, 4.

überslahe *stv.* 1. *überwältige schlagend, besiege.* den übersluoc er und warp mit allem vlîȥe daȥ er den fürsten gevienc *Lanz.* 3199. unz er in sô übersluoc daȥ in diu unmaht truoc von dem orse ûf den sant *krone* 348. b. *vgl.* 339. b. *gest. Rom.* 82. *Pass. K.* 94, 91. wand in din tugend uberslûg und den sig zu hove trûc *das.* 134, 60. vil manich siecher vreude entfienc, den sîn schade überslûc *Pass.* 156, 17. 2. *gehe über etwas hinaus.* diu numerus ist überslahentiu alde geebenôtiu *ungerade oder gerade leseb.* 134, 1. 3. *gehe kurz über etwas weg, sage, erzähle in der kürze.* al die ding di dâ geschâhin di mûȥ ich hi ubirslahin, ich mag ir al gesagin nicht *Kirchb.* 815, 5. diu ahte ding

wil ich dir kurzlîchen uberslahen sô ich beste kan *bihteb.* 22. 4. *mache einen überschlag, schlage an, schätze.* sie kunden der zal niht gesagen unde obirslân *Dür. chron.* 312. daȥ heidenisch her zuo besehen und zuo uberschlahen *Ehingen* 21. 5. *mache einen anschlag, erwäge, muthmasse.* und möhte dâ von verzagen der eȥ ê het überslagen *krone* 262. b. dâ hab ich gesinnet und etwâ dicke überschlagen, daȥ dâ selbes gar wol ein vesti læge *Zürch. jahrb.* 54, 35. — dann er von stund an uberschlacht, das du nie hast in dir gedacht *narrensch.* 69, 27. 6. ich überslahe mich *vom falken gesagt:* ein valke het sich überslagen *Lohengr.* 10.

umbeslahe *stv.* *umgebe, umzingele.* swaȥ erden hât umbslagenȥ mer, dane lac nie hûs sô wol ze wer *Parz.* 426, 3. — si umbesluogen den fürsten wert und sîne schar *troj. s.* 264. b. gebôt daȥ si daȥ here umbschlüegen alsô daȥ ir enkeiner dâ von nit komen möchte *Zürch. jahrb.* 44, 30.

underslahe *stv.* 1. ich underslahe mich eines d. *unterziehe mich.* wie wêr mir daȥ gevûge, daȥ ich mich des underslûge *Jerosch.* 8. d. 2. *schlage unter mich, lege, setze zur seite.* wand er die edeln steine ûȥ las, die er behalten underslûc *Pass. K.* 282, 7. das tribt man ûff den gebannen tagen, sô andere werk sint underslagen *narrensch.* 95, 21 *u. anm.* — wunders ist geschriben vil des ich vil underslahen *übergehen* wil *Renner* 19414. 3. *bringe schlagend zwischen etwas.* ir werc daȥ gap sô liehten schîn daȥ nie beȥȥer wart getragen, von berlen rîch und underslagen von edelem gesteine *g. Gerh.* 2927. — *bildl. unterbreche, trenne, schneide ab.* ein wât hât haȥ unt minne underslagen *Iw.* 258. got ir sprâche underslûc, daȥ ein den andern niht vernam *Pass.* 115, 12. — der einsidel was sô klûc daȥ er mit vrâge in underslûc *Pass. K.* 348, 20. er hete Isolde alleȥ ê liebe und holden muot getragen. nu was daȥ alleȥ underslagen mit haȥȥe und mit leide *Trist.* 13604. — *mit dativ.* die vreude im sîn leit gar underslûc *Marleg.* 22, 101. waȥ im den zorn underslûch *Pass.* 88, 83. die rede si im underslûc *Pass. K.* 113, 64. *leseb.* 1041, 29. Bêaflôr trûrte genuoc. diu vrouwe ir daȥ undersluoc mit hovelîchem schimpfe *Mai* 18, 30. 4. sich underslahen *sich gegenseitig schlagen krone* 323. a. mit swerten si sich undersluogen *pf. K.* 172, 25.

verslahe *stv.* 1. *zerschlage.* dô was dâr manich Kriech alsô kranc und alsô siech alser wêre verslagen *L. Alex.* 6872 *W. vgl. Part.* 30, 3. die kristen sich versluogen daȥ in der lîp begunde muoden *pf. K.* 167, 17 *nach A.* 2. *erschlage, tödte, vernichte durch schlagen.* daȥ ih dih alsus solde sehen verslagen. wi mohtih imer verklagen disen freislîchen mort *L. Alex.* 3633 *W.* — unser freude hât der schûre verslagen immer mêre *Türh. Wh.* 146. b. dô wart im harte swinde alle sîn vreude gar verslagen *Pass.* 317, 37. daȥ er drîȥec jâr gewan daȥ verslahet im ein slac *Teichn.* 296. 3. *schlage, haue ab.* dem knechte dem sîn ôre was verslagen *Pass.* 59, 89. dô hieȥ er in berouben des armes der wart im verslagen *Pass. K.* 278, 61. 4. *schlage, treibe aus einander.* wie si daȥ volc dô verslûc *Pass. K.* 2, 11. — *bildl. setze aus einander, entwickele, erkläre, verhandele.* sîn rede er kurzelich verslûc *das.* 297, 86. *Pass.* 93, 94. daȥ er die rede mit in verslûge *das.* 192, 33. dô er die rede im sus verslûc und sie nâch willen vollensprach *Pass. K.* 45, 9. 432, 98. mit worten er dô im verslûc wie er den leiden wurm sach *das.* 229, 3.

5. *schlage, treibe in einer richtung fort.* daȥ si verslûgen disen val ûf den bischof *auf ihn schoben Pass. K.* 610, 46. die kristenheit verslûc eȥ ûf die zwelfboten *Pass.* 196, 82.

6. *schlage, treibe zu weit fort, an einen unrechten ort.* die vursten wurden dô verslagen von widerwinden ûf dem mer *Pass. K.* 14, 76. die vart verslahen (*weidmännisch*) *von der*

rechten führte abkommen Hadam. 64.

7. *schlage, treibe zurück, von mir weg.* alsô verslûge du in zwir *Pass. K.* 228, 66. daʒ volc in genzlich sô verslûc, wand er besît wart getriben *das.* 474, 15. die gar von uns verslûgen alles ungelouben kraft *das.* 44, 90. — *mit accus. und genitiv.* diu angrif wil mich verslân *berauben* des trôstes *Erlös. s.* 217. — sich verslahen: daʒ sich sîn kraft nie verslûc *er nicht von kräften kam Pass. K.* 75, 38. 336, 17. daʒ sich im die sicht verslûc und er nichtes nicht ensach *das.* 280, 26. alle ir vreude sich verslûch von irme reinen herzen *Pass.* 190, 62. — *bildl.* a. *weise zurück, weigere mich anzunehmen, verschmähe, vernachlässige, vermeide.* iedoch wolde ich sînen haʒ ê verdienen unde baʒ, dan daʒ du mich verslûges und Acis minne trûges *Albr.* 32, 363. *vgl.* 90. a. 100. b. dô er ir bete erhôrte, dô erquam er ir worte, wand ers nicht mochte verslân *das.* 1, 1199. verslach nicht waʒ man dir gebe *Kolocz.* 93. alle vreude si verslûc *Pass.* 370, 86. daʒ si die wârheit verslûc *Pass. K.* 208, 45. der convent an nichte ir willen verslûc *das.* 338, 3. swer ouch ze gar gemach verslæt, daʒ ist ein ungewin *Frl.* 297, 11. verslât eʒ jener frevelliche *Basel. r.* 6, 4. verslahen mit rehtem ernst alleʒ uppigeʒ werben *Megb.* 226, 14.

b. *achte geringe.* daʒ er gar verslûc swaʒ sich bannes ûf in trûc *Pass. K.* 209, 27. swaʒ in arbeit uberlief, durch gotes willen er die verslûc *das.* 71, 3. sîner sorge er vil verslûc durch die schœnen gesicht *Theophil.* 252.

c. die rede sie mir balde versluoc *widerlegte sie Ls.* 3, 91. alsus dem jungelinge die vrouwe sîne wort verslûc *Marleg.* 22, 189. 8. *verarbeite schlagend, schlage um.* a. dô wart ein chreftiger fride: diu swert versluogen die smide *Mar.* 160.

b. *besonders von münzen, präge unrecht oder absichtlich anders. Schmeller* 3, 442. ich hœre gnuoge liute klagen, der triuwen münze si verslagen *Vrid.* 44, 22. alde pfenninge sal man nicht vorslân wan sô ein nûwir herre kumpt *Kulm. r.* 5, 19. dâ von sô wil ich münzen daʒ brêch, daʒ mir nieman verslahen kan *sammlung für altd. lit.* 1, 46. *vgl. leseb.* 1013, 19. c. *bildl. treibe betrügerische gaukelei, blendwerk, betrüge.* den geliche ich zeinem man der verslahen, goukeln kan *Teichn.* 277. sie gaukeln und verschlagen grob *narrensch.* 102, 53 *u. anm.* ouch kan ich steln und gar wol verslân *leseb.* 1016, 11. *vgl. auch Hätzl.* 2, 43, 20. 9. *bedecke schlagend, beschlage, beschmutze.* in hât die sunde alsô verslagen, daʒ er mit willen ist gereit in ieglicher bôsheit besulwen den lîp und den sîn *Marleg.* 9, 28. daʒ er sô tôrlich wolde leben und mit den sunden sich verslûc *das.* 20, 353. si mac ein herze niht getragen daʒ mit untugenden ist verslagen. eʒ muoʒ gereinet innen sîn *Winsbekin* 39, 5 *var.* 10. *schlage zu, sperre ab.* sende guote boten für die dir dort vâhen wîten rûm, ê daʒ der wirt verslahe die tür *Winsbeke* 4. daʒ nieman sîn vordereʒ tor weder mit gewant noch mit ander ihtiu verslahen oder verschrenken noch vermachen sol *Meran. str.* 428. die wege verslahen *Mel.* 11312. 11334. *myst.* 247, 19. waʒ im die zûvart dâ verslûc *Pass.* 386, 52. und suln alle wînliute ir wîn verschlahen *keinen wein schenken Zürch. richtebr.* 78. *vgl. Basel. r.* 5, 6. — *bildl.* a. *untersage (namentlich von kirchlichen interdicten).* dô verschlûg der bischof singen in der stat unde verbôt alle kristenlîche heilikeit *Clos. chron.* 58. 70. *Cod. Schmeller* 3, 442. *Oberl.* 1768. b. der alte site ist nu verslagen *findet keinen eingang mehr, ist abgekommen* und ist ein niuwer für getragen *Stricker* 12, 338. die alten turnei sint verslagen und sint die niuwen für getragen *Helmbr.* 1023.

11. *schlage, schliesse ein, sperre ein; nehme, halte gefangen.* dô man sie brâchte hin zu dem kerkêre, dâ man sie vaste ouch verslûc *Pass. K.* 16, 5. die man hete vor gesant in daʒ einlant ûf daʒ sie wurden dâ ver-

slagen *das.* 36, 35. die in der helle valden verbunden wâren und verslagen *das.* 85, 23. daz er die vursten liez beide versmiden und verslân in den kerker *das.* 15, 88. *vgl.* 16, 46. 35, 93. wenn man dem baumheckel seinen kint versleht mit einem zwickel *Megb.* 380, 13. — *verberge.* er verslûg sich in einen berg *Pf. Germ.* 7, 376. daz er verschlagen hât sîn pfunt *narrensch.* 106, 4. *vgl. Oberl.* 1762.

12. *überschlage in meinen gedanken, schlage an, achte, erachte.*

a. *ohne accus.* als si dô verslûgen *Pass. K.* 322, 39. 255, 89. b. *mit accusativ.* in sîme herzen er ez verslûc, ez wêre ein ander jungelinc *das.* 27, 42. 225, 33. *Pass.* 93, 83. die vrowe dûchte gar zu vil der worte die er ir gewûc, wand si sie anderswie verslûc *Pass. K.* 464, 42. er verslûc die sache harte rechte *das.* 685, 75. dô si daz gewûgin und manchirwîs vorslûgin, zu jungist vundin si den rât *Jerosch.* 131. c. daz man sô lîchtielich vorslûc iren erstin ungevûc *das.* 126. c. c. *mit accusativ und präpos.* er nam daz gût daz er im gab und verslûg ez ûf gewin *Pass. K.* 449, 67. daz vor schadin man vorslûc, vil grôzin vromin daz in trûc *Jerosch.* 187. d. ich wil ie schouwen waz hie si, daz du verslêst vur ungemach *Pass. K.* 256, 69. ein dinc verslahen vur ein hôch gemach, vur ein heil *Pass.* 208, 44. 170, 86. er erschrac harte sêre und verslûgez zu unvrumen *Pass. K.* 250, 47. d. *mit accus. und prädikativem adjectiv.* di zwei er lîdelich verslûc *achtete er für leicht erträglich Jerosch.* 130. b. e. *mit infinitiv.* er rante ûf di wiltnisse, dâ er vorslûc gewisse den comentuir treffin an der reise werc *das.* 141. a. f. *mit accus. c. infin.* dar inne (*in dem schreine*) si vorslûgin sîn eintwedir silbir odir golt *das.* 44. a. 132. c. *Pass. K.* 423, 28. g. mich verslehet *ich erachte, mich dünkt.* die ungeloubigen rote verslûc ez daz ir abgote wolden bezzere hûte *Pass.* 196, 79.

unverslagen *part. adj. nicht betrügerisch geprägt.* sechs unvorschlagene volwichtige gulden *Oberl.* 1869.

verslahunge *stf. praestigiae. Frisch* 2, 191. a. singens verslahunge interdictum *voc.* 1429.

widerslahe *stv.* 1. *schlage zurück.* der tiufl und aller sîn rât die wurden vaste widerslagen *Servat.* 181. — wær daz wirz eine krône hiezen, die phaffen ez widerslüegen *sprächen dagegen das.* 583. 2. *strahle zurück.* dô widerslûc dîn klârheit an mir mîne krancheit, wand dîn liecht in mich brach *Pass. K.* 421, 23. daz der karfunkel mit seiner liehten klârheit ein krankez gesiht widersleht *blendet Megb.* 437, 18. diu sêle sol widerbildet sîn unde gedrücket unde widerslagen in dem bilde *myst.* 2, 315, 32. wenn sich der sunnen schein widersleht *zurückprallt* auf dem stein *Megb.* 457, 23. 458, 22.

widerslahen *stn.* richet sich mit widerslahen *myst.* 340, 37.

zerslahe *stv. zerschlage.* wie einer von gotes boten zerslagen unde zergeiselt wart *Bert.* 449, 17. daz der helt dâ lac zestücket und zeslagen *troj. s.* 260. b. wart harte wol zurslagen *Pass. K.* 33, 50. 196, 24. *myst.* 226, 17. — swenne du dînen lîp alsô zersclehst *Griesh. pred.* 2, 94. ich zerslahe dir dînen rücke *Reinh. s.* 338. man zusleit dir dîn vel *md. ged.* 90, 208. wolden im den rucke mit knutteln harte zuslân *Pass. K.* 146, 55. zuslât iegliches munt mit grôzen steinen *das.* 461, 42. liz ime sîne wunden anderweit zuslahen mit steinen *myst.* 78, 20. — *zerstöre schlagend.* sô zerwirfet unde zersleht etelicher allez daz umb in ist *Bert.* 466, 14. boume, türne ligent vor im zerslagen *Walth.* 13, 16. der schilt wart ime schiere zeslagen *Iw.* 246. *Parz.* 702, 19. *krone* 265. a. swaz silber was oder golt, daz brach si gar und zuslûc *Pass. K.* 341, 89. — *bildl.* daz si die suone alsô zerslüegen *troj. s.* 310. c.

slahære *stm. schläger.*

salterslaher *stm.* psaltes *voc.* 1482.

wollenslaher *stm.* lanifex *gl. Mone* 4, 232.

slac *stm.* *schlag.* *gen.* slages; *plural.* slege. slage *L. Alex.* 1644 *W.* *goth.* slahs, *ahd.* slag *Ulfil. wb.* 164. *Graff* 6, 771. 1. *schlag mit der hand, einem stocke, einer waffe.* neweder slac noh stich *kchron. D.* 151, 1. hie slac, dâ stich *Iw.* 142. *vgl. Parz.* 618, 5. daȥ im stôȥ noch slach niht wol gewerren mach *Genes. D.* 6, 24. si ne vorhten slach noch stôȥ *L. Alex.* 4186 *W.* dâ ist rede ein wint, ein slac ein' biule *Nith. H.* 49, 9 *u. anm.* *Renner* 4578. den man zêren bringen mac, dem ist ein wort als ein slac *Walth.* 87, 4. sin einer slac vaste wider in zwein wac *Iw.* 199. durch den kulter gienc manec stich unde slac *das.* 59. eȥ giengen ûf in slege grôȥ *Parz.* 212, 9. — einen slac slahen *s.* ich s l a h e. si tâten im slege grôȥe *Genes. D.* 76, 7. dô wurden slege swinde von sîner hant getân *Nib.* 459, 2. er hete getân manegen stich unde slac *Parz.* 20, 11. er frumte die slege *das.* 275, 4. ouch enhebt er niht den strît der den êrsten slac gît und in der ander vertreit *Iw.* 41. er gap slac unde (*l.* umbe? umb seinen *die hs.*) slac, daȥ slac neben slage lac *Er.* 9253. wolde Alexander geben einen slach *Diemer* 249, 22. der von art ein künec sî, dem sult ir wan slege drî bieten und deheinen mêr *Bit.* 110. b. einen slac, slege entlîhen, gelten *Iw.* 264. 263. 247. ê er erzüge den andern slac *das.* 189. manegen slac hân ich enpfangen *das.* 273. *Exod. D.* 133, 8. dem tôren niemen slege wert, wan der in ouch hin wider bert *Vrid.* 84, 18. der lantgrêve mit dem schilde vienc *fing auf* den slac *Ludw. kreuzf.* 4326. — wie gerne daȥ kint âne slege mit bete sînes meisters willen tete *Gregor.* 995. ein vrouwe gehôrsam sol wesen ir man, wil si genesen âne strâfe, âne slege *Teichn.* 180. sin ors von îser truoc ein dach: daȥ was für slege des gemach *Parz.* 36, 24. gein slage saȥ der betwungen lîp *das.* 212, 29. daȥ starke swert mit slage ûȥ heidens helme brast *das.* 744, 10. mit slegen er die arme erswanc *das.* 207, 15. er rafstin mit slegen swære *Exod. D.* 123, 4. sie riten ir itweder dem andern engein mit ungefügen s l e i n *Herb.* 13184. er hete sich nâch dem slage *hinter dem schlage her* hin vür geneiget *Iw.* 49. von slage mîn starkeȥ swert zebrast *Parz.* 759, 12. sîn houbit was ime verschellet von den michelen slagen (: sagen) *L. Alex.* 1644 *W.* schirmen im began der herre vor angestlîchen slegen *Nib.* 2286, 3. ze slage bôt er unde wac sîn arme *troj. s.* 256. d. sus bôt er schiere sich ze slage *holte zum schlage aus* mit kreften und mit henden *das. s.* 212. a. 198. b. er lieȥ in nie ze slage komen *Mel.* 6151. 10191. er wær zem êrsten (*sc.* slage) erslagen *Er.* 5331. *vgl. Gr.* 4, 265. — einen besemen slac *MS.* 2, 6. b. swertes slac *Pass. K.* 3, 7. sô slah ich eteslîchem sô swæren gîgen slac *Nib.* 1759, 1. haȥȥes slac *Parz.* 320, 30. kampfes slac *das.* 321. 17. ein swinder senewen slac *troj. s.* 228. d. wen ûf in chume des wurfes slac *Ludw. kreuzf.* 5380. swer sîne sünde weinen mac, sô er trunken wirt, deist wînes slac *die wirkung des weines* *Vrid.* 94, 14. — sô verhenge ich mînen slac mit mînem swerte îsnîn *Teichn.* 9. dô gab ein slac dem andern slage stete mit viusten in die brust *Mai* 145, 30. ich hôrte manegen grôȥen slac von reiner vrouwen herzen *wie sie sich aus jammer an das herz schlugen* *Wigal.* 8075. ein slac in einen bach *s.* b a c h. daȥ wære ein slac in einen bach *fragm.* 44. b. daȥ ist als in die bach ein slac *Erlös.* 11 *und anm. vgl. auch* waȥȥerslac. 2 *die durch einen schlag versehrte stelle, wunde.* dar zuo gevie der selbe slac einen sô griuwelîchen smac *Trist.* 7279. salz man in die slege warf, die im geslagen wâren scharf *Pass. K.* 278, 89. sleg oder wunden *Megb.* 343, 32. — swer den boum, der oberhalp versêret ist, abe nimt bî dem slage, sô wirfet er ûȥ u. wahset mê *Amur* 2462. 3. *tödtlicher schlag.* daȥ volc wolde schou-

wen an ir den jâmerlichen slac *wie ihr das haupt abgeschlagen wurde Pass. K.* 687, 51. des tôdes slac *Er.* 8438. *krone* 252. b. *Barl.* 84, 17. *md. ged.* 5, 150. — nu quam des nachtes ein slac *schlagfluss* und slûc den vater alzuhant, daȥ man in tôt ligen vant *Pass. K.* 344, 12. 4. *donnerschlag, blitzschlag. Megb.* 92, 21. 93, 34. 94, 10. 5. *hagelschlag.* swâ sich ein hagel blæjet, dâ er niht gewerren mac, dâ vertreit man lîhte sînen slac *krone* 48. a. 6. *bildl. was zum verderben gereicht, unglück, plage* (calamitas). nu ist eȥ leider ein slac, daȥ ein wîp niht wiȥȥen mac wer si mit triwen meinet *büchl.* 1, 217. daȥ ist mîn slac *das.* 1, 311. 2, 40. *krone* 10. a. dar an ist vröude unde slac *das.* 15. a. eȥ wirt dîner sêle ein slac *b. d. rügen* 271. dise tât was dem adel ein grôȥ schlag *Zürch. jahrb.* 62, 7. daȥ ist ein slag und kumer in sînem herzen *Bon.* 37, 39. dirre kumberliche slac kumt sô verstoln ûf den man *Barl.* 31, 36. ich tuon noch einen slach *Exod. D.* 151, 8. der lîp der sêl tuot grôȥen slag *Bon.* 38, 32. 92, 26. unde ich disen seneden slac mit nihte kan vertrîben *büchl.* 2, 482. ich wil dich brengen in harte grôȥen slac *Pass. K.* 321, 34. diu werlt lebt in riuwen von kumber und von manegen slegen *Teichn.* 132. — an fröide ein angeslîcher slac *Walth.* 115, 1. eȥ wære an mîner frowen ein slac *MS.* 1, 42. a. — daȥ was ie der tumben (*genit. object.*) slac *Wigal.* 2813. vindes slac *Teichn.* 193. swelch herre niht gevolgen mac herren namen, deist vröuden slac *Vrid.* 78, 4. der sælden slac *Iw.* 157. der slac sîner êren *das.* 123. *vgl. Walth.* 21, 24. *Wigal.* 3216. 3932. *MS.* 1, 94. a. *Mel.* 4294. der minne slac *MS. H.* 3, 454. a. des sanges slac *das.* 328. a. — diu mir wol heilet sorgen (*genit. subject.*) slac *frauend.* 30, 14. schanden slac *leseb.* 584, 28. gotes slac, der gotes slac *ein schweres unglück s.* got; *vgl. Exod. D.* 155, 6. *Karaj.* 5, 20. *spec. eccles.* 143. *warn.* 862. *kindh. Jes.* 91, 17. *Wigal.* 8075. *Eracl.* 5116. *Jerosch.* 62. d. *Teichn.* 57. got sendet sînen slach uber dîn selbes herze *Exod. D.* 143, 29. daȥ got sînen slac über in vil schiere slüege *krone* 53. a. dô unser herrre in sîn lant scluoch zehen sclege. daȥ was ein sclach, daȥ krota kômen *Griesh. pred.* 2, 68. 7. *hufschlag.* des begunder im vil sêre ze slage mite gâhen *Iw.* 48. *so dass die hufe der pferde immer zu gleicher zeit zur erde fielen*; *vgl. anm. z.* 1073. wan sie beide ûf in ze slage riten *krone* 198. b. slags slags *schlag auf schlag, aufs schnellste Ottok.* 103. b. 238. b. 262. b. 505. a. 828. b.

8. *das schlagen, klopfen.* jâ ist si mînes herzen slac *für die mein herz schlägt, nach der es sich sehnt Wigal.* 8114. der âdern slac *pulsschlag Pass. K.* 136, 25. weder snel oder laȥ der âder slege wâren *krone* 82. a. sô die âder an dem arm haben vollen slach *arzneib. D.* 97. daȥ mach man erkennen bî dem vieber unde bî dem snellen slage an dem arm *das.* 122. *vgl.* 148. *fundgr.* 1, 391. a. 9. *münzschlag, gepräge. Schmeller* 3, 443. di munze sal man nicht dicker anderweiden noch vernûwen aume slage und an den phenningen wen zu einem mâle in dem jâre *Freiberg. r.* 180. 10. dar über (*über das wasser*) gienc ein brükken slac, dâ manec hurt ûffe lac *Parz.* 181, 3. im wart der strâȥe slac verseit von manegen olbenden *g. Gerh.* 1294. 11. er hete den slac an Kaukasas *W. Wh.* 375, 26. *schlag im holze?* 12. *fall, sturz.* vâ den boum an sînem slage *halte ihn in seinem falle auf Pass. K.* 600, 87. daȥ er sich bôt under des grôȥen boumes slac *das.* 601, 19. 13. *der handschlag bei einem kaufe zur bestätigung desselben, daher auch kaufpreis. Haltaus* 1632. *Oberl.* 1413. *Frisch* 2, 187. c. dat half ab, ist ietz vast der schlagk *narrensch.* 48, 87 *u. anm.*

abeslac *stm. abschlag, erniedrigung der forderung.* des êrsten soltu eischen vil: ob dir daȥ volgen niht

enmac, tuo eines vischers abeslac *Ls.* 3, 544. *vgl.* vischerslac.

âderslac *stm.* *aderschlag, pulsschlag.* sîner krefte âderslac *Barl.* 188, 27 *nach A.* kraftâdern slac *Pf.*

afterslac *stm.* 1. *schlag von hinten, heimtückischer schlag.* swem du lachest gên dem morgen, zwâr dem wirt dîn afterslac *Frl. l.* 2, 3, 4. 2. *abfallholz von einem gehauenen baume. Haltaus* 17. *Gr. w.* 1, 454. 678. *vgl. d. wb.* 1, 188. *s. auch* afterslage.

anslac *stm.* 1. *anschlag an ein bret, bekanntmachung.* es ist ein anschlag geschehn, gemacht *fasn.* 330, 7. 818, 14. 2. *vorbereitung des schützen zum abschiessen. narrensch.* 75, 11. 3. *absicht, vorhaben, in gutem oder bösem sinne.* sô ist ganz ab der anschlag mein *fasn.* 32, 14.

backenslac *stm.* *backenschlag, ohrfeige.* alapa *Diefenb. gl.* 18. gab im einen backenslac *MS.* 2, 6. b. *myst.* 86, 3. *Pass. K.* 350, 67. slûc ir einen backenslac *das.* 388, 79. *Pf. Germ.* 4, 39. du solt haven von mir ein backenslach *Karlm.* 3, 15. wer andere stôssen wil inn sack, der wart ouch selbs des backenschlack *narrensch.* 69, 8.

bartenslac *stm.* *schlag mit der axt.* daz weder hamerslach noch bartenslach dar an (*an dem tempel Salomons*) nie wart gehôrt *Leys. pred.* 115, 37. 117, 10. 118, 4.

bësemslac *stm.* *schlag mit der zuchtruthe. Helbl.* 3, 118. *Frl.* 438, 4. *Teichn.* 107. ob ein schuoler, der under dem pesem ist, sînen vriunden heimlich iht enphüeret sînes guotes oder ein schuoler dem andern, daz sol der meister rihten mit starken pesemslegen *Wien. handf.* 287.

bislac *stm.* 1. *falsche münze. Oberl.* 160. *Frisch* 2, 190. a. 2. *was bei dem schlagen abfällt, überhaupt etwas geringes.* bist du das minst und ein bîschlack *narrensch.* 54, 18.

bîlslac *stm.* *schlag mit dem beile. Pass. K.* 267, 13.

brâslac *stm.* *schlag mit den augenwimpern, augenblick.* sô chumt der jungiste tach, alsô sciere sô ein brâslach *Diemer* 287, 9. diz leben niht geherten mac wan als ein kurzer brâwenslac (*var.* brâslac) *Barl.* 213, 36.

brustslac *stm.* *schlag auf die brust. kl.* 898 *Ho.* jâmers wuof und bruststlege *krone* 142. a.

bûlslac *stm.* *schlag, der eine beule bewirkt. Roth.* 1769. 4218. 4629.

bûrenslac *stm.* lûte ruoft ein bûrenslac *ein bauerlümmel MS. H.* 3, 299. b.

donerslac, donreslac *stm.* *donnerschlag.* fulmen *voc. o.* 46, 110. dar nâch sluoc alsô dicke ein alsô krefteger donreslac *Iw.* 33. ein swinde vinster donreslac zerbrach im sînen mitten tac *a. Heinr.* 153. swar ûf er daz swert sluoc, dar dur fuor ez als ein donreslac *Dan.* 107. b. *vgl. kchron. D.* 470, 8. *kl.* 1480 *Ho. beitr.* 138. *Erlös.* 5175. *Pass. K.* 171, 41. 230, 42. donerslac *büchl.* 1, 299. *Engelh.* 4816. 5401. dunreslac *troj. s.* 399. a. dô der harte dunreslach sînes geschreies sich hin trûc *Pass.* 75, 5.

drüzzelslac *stm.* *schlag auf den* drüzzel. *roseng.* 5. b.

dûmslac *stm.* *schlag mit dem daumen. Gr.* 2, 438.

durchslac *stm.* 1. *das durchschlagen.* du hâst des jâmers smitten gelâzen mir zu erben. die hamerslege verderben mit ir durchslac daz leben mîn *Wilh. v. Oestreich* 36. a. *vgl. Gr. d. wb.* 2, 1668. 2. *im bergbau die öffnung, die aus einem ende eines ganges in den andern gemacht wird. Schemn. br.* 5. — *auch die öffnung, die dazu dient das zurückgehaltene wasser abzuleiten. Frisch* 2, 190. b. 3. *küchengeräth zum durchseihen. voc.* 1482. 4. *eisernes werkzeug zum durchschlagen oder durchbohren.* igniferum, penetrale *Diefenb. gl. lat. germ.* 285. a. 422. c. pilum *voc.* 1482.

geiselslac *stm.* *schlag mit der geisel. Lanz.* 436. *Er.* 949. *Pf. Germ.* 2, 97. gotes geiselslac *Barl.* 381, 3 *Pf.*

halsslac *stm. schlag an den hals, ohrfeige.* colaphus *sumerl.* 4, 71. 27, 37. alapa *Diefenb. gl.* 18. si sluogen dir manegen halsslac *Massm. Al.* 64. a. *vgl. Griesh. pred.* 1, 153. *Leys. pred.* 7, 14. dâ er den halsslac rach, den er im mit dem schafte sluoc *krone* 74. a.

hamerslac *stm. schlag mit dem hammer.* durch die hamerslege die man an dem heiligen kriuze ûf die nagele sluoc *Bert.* 419, 25. *vgl.* 370, 37. *Leys. pred.* 115, 37. 117, 10. 118, 4. er klaffet als ein hamerslac *Frl.* 198, 4. — plectrum hammerschlag *gl. Mone* 6, 223.

hantslac *stm. schlag mit der hand. Roth.* 3230. *Pf. Germ.* 3, 437. — *feste versicherung durch handschlag.* des enphâch mînen hantslac *Iw.* 287.

klagehantslac *stm.* planctus *Windb. ps.* 113.

hinderslac *stm. schlag von hinten, heimtückischer schlag.* zwô zungen slahent mangen hinderslag ûf den selben dâ zehant, den si vor gelecket hânt *Bon.* 91, 64. — sunder hinderslag *aufrichtig Kirchb.* 769, 51.

huofslac *stm. hufschlag des pferdes.* huofslege si hôrten *Nib.* 1641, 2. *W. Wh.* 394, 21. *Parz.* 120, 15. der huofslege kraz *eindruck von hufschlägen das.* 249, 2.— *eindruck, spur der hufschläge.* ein stic âne huofslac *Gregor.* 3062. daz si den huofslac und daz spor wol sâhen *Er.* 4110. 7830. *W. Wh.* 440, 13. der wec was niuwer huofslege vol *krone* 215. a. nim mînes huofslages war den ich her geriten hân *Ls.* 2, 219.

inslac *stm. einschlag, eindruck, richtung auf etwas.* impressiones înslag *Conr. fundgr.* 1, 377. b. sô vergizzet her sînes vorwurfes nôch deme blôzen inslage gotlicher inwirkunge *myst.* 225, 27. als verre tuot er einen gelichen inslac mit gote sich ze vereinende *das.* 2, 74, 4. daz reden sleht einen slac in daz unreden, des sint die persône underschôz des wesens. eyâ, war umbe heizet ez ein inslac? dâ enist ez weder komen noch vergêt. an disem înslage hât diu drîvaldikeit geliche mugentheit *das.* 388, 35. har umbe sleht daz wesen in die nâtûre, mêr: alle die persône mit dem inslage in ir nâtûre sint begriffen in der dunstern stilheit irs nâtiurlichen wesennes *das.* 670, 27.

kampfslac *stm. schlag im kampfe.* daz man mit der widergifte alsô jage als ein kampslac wider slage *Wernh. v. Elmend.* 504. dat ummer kampslach her umbe werde geslagen *Karlm.* 253, 58.

knüttelslac *stm. schlag mit dem knüttel. Schemn. str.* 39.

minnenslac *stm. liebeswunde. Iw.* 238.

mûlslac *stm. maulschelle.* mûlslege al ungezalt sult ir hie vil enpfâhen *Parz.* 360, 26. einem einen mûlslac slahen *Heimb. handf.* 274. vertragen *MS.* 2, 81. a.

nâchslac *stm. schlag von hinten, bildl. nachrede.* ein man, der zweier zungen pflac, und der vil bittern nâchslac hinden nâch dem manne sleht und im vorn ab die schande tweht *krone* 30. a. wie lîht er ir kêrt den nac, sô tuot se einen nâchslac mit der zungen unde spottet sîn *Ls.* 1, 395.

niderslac *stm. das niederschlagen, besiegung, zerstörung.* die kirchen die mit starken niderslegen der künec zebrach *Pass. K.* 282, 10. in geschach der niderslac *sie wurden besiegt Kirchb.* 831, 31. wer gert daz im nicht werden mag, daz ist sîner girde ein niderslag *Bon.* 92, 76.

nîtslac *stm. feindseliger, grimmiger schlag.* dicke mîn nîtslac ûf richen künegen ist gelegen *Bit.* 1093. *kl.* 1436 *Ho. Wigam.* 20. a.

ôrslac *stm. schlag an das ohr, ohrfeige.* alapa *sumerl.* 1, 27. ich getuon dir etelîchen ôrslac *kchron.* 65. a. slôc im einen ôrslach *Roth.* 1648. dar umbe wart ire ein ôrslac *Diemer* 18, 27.

ruoderslac *stm. schlag mit dem ruder. Marleg.* 17, 23.

schirmslac *stm. fechterstreich. leseb.* 1052, 16. 1036, 34. nu he-

bet sich mit schirmenslegen Walther *MS*. 2, 1. a.

schûrslac *stm. hagelschlag. Helbl.* 8, 888.

smitslac *stm. schmiedeschlag.* stahel wirt hert von vil smitslegen *Meyb.* 479, 28.

snuorslac *stm. schlag mit der schnur, die richtschnur der zimmerleute.* den schnurschlag ûberhauen *über die schnur hauen, das rechte mass überschreiten Hätzl.* 2, 68, 541.

sporslac *stm. schlag mit den sporen. Lanz.* 2544.

swërtslac *stm. schlag, hieb mit dem schwerte. L. Alex.* 4394 *W. Parz.* 122, 9. 245, 10. *Ludw. kreuzf.* 4238. *Lohengr.* 67.

tôtslac *stm. todtschlag.* homicidium *Diefenb. gl.* 147. excidium *das.* 113. strages *das.* 259. *gl. Mone* 4, 236. sô sol ein voget rihten über tôtslac unde wunden *swsp. s.* 8 *W. vgl. Meran. str.* 430. *Freiberg. r.* 233. *Münch. str.* 1. 126. 226. 245. *Jerosch.* 29. a. die disen tôdslag tâten *Zürch. jahrb.* 62, 5. die bî dem tôtslag wârent *daran theilnahmen das.* 65, 6. 70, 33. 88, 13.

trûtslac *stm. liebesschlag.* gab ir einen trûtslac mit allen vingern an den bac *Pass. K.* 286, 53.

überslac *stm.* 1. *überwältigung durch schläge, besiegung.* dem Babylôn daz swert enphiel, von überslage daz geschach *Pf. Germ.* 3, 354. wolde ieman gein uns sîn gestrebet und von kunsten sprechen, den sach man drâte brechen von uberslage hin besît *Pass. K.* 678, 13. 2. *übergewicht.* swie der wille vrî sî ze tuonne unde ze lâzenne swaz er wil, nochdenne hât er des überslages niht alleine von sîner eigenen mugentheit *myst.* 2, 384, 15. 25. swenne diu sêle würket allez daz si gewürken mac, nochdenne sô hât der wille vrîheit an sîner eigenschaft einen überslac ze slahen in daz bekentnisse, daz got selber ist. disen überslac volmachet diu sêle an ir obersten volmehtikeit *das.* 385, 11. 3. *verlauf.* daz die tertie ir uberslach nâch loufelicher art begât *Pass.* 114, 33.

ûfslac *stm.* 1. *aufschub.* gelten âne ûfslag *Bon.* 35, 20. *vgl. Clos. chron.* 45. *narrensch.* 31. *Haltaus* 65. *Oberl.* 69. 1802.

umbeslac *stm. umschweif.* sprach mit verren ummeslegen *Pass. K.* 262, 15.

ündeslac *stm. wellenschlag. büchl.* 1, 362.

underslac *stm. trennung, scheidung. Parz.* 534, 5.

vârslac *stm. schlag mit böser, hinterlistiger absicht.* einen vârslac bestaten *anbringen krone* 335. a.

vërchslac *stm. schlag, der das leben trifft, gefährdet. Gudr.* 519, 1.

vischerslac *stm. erniedrigung der forderung, abschlag nach weise eines fischers. narrensch.* 48, 84 *und anm. vgl.* tuo eines vischers abeslac *Ls.* 3, 544. schlach ab als ein vischer *Hätzl.* 2, 85, 90.

vûstslac *stm. schlag mit der faust. Pass. K.* 291, 27. ez geriet zu vûstslegen *Pass.* 316, 44.

wazzerslac *stm. schlag in das wasser.* daz ist als ein wazzerslac *Teichn.* 12. *vgl.* bach *und* slac.

wëgeslac *stm. territorium. Oberl.* 1961.

wëhselslac *stm. schlag, den einer um den andern thut. Iw.* 47. *Mel.* 9586. sô begunden aber striten mîn freude und mîn herzeleit und begunden mich bewegen aber mit ir wehselslegen *büchl.* 2, 564.

widerslac 1. *wiederholter schlag. Karl* 7597 *u. B.* 2. *gegenhieb im fechten, gegenwehr.* ez ist ze vehtenne guot dâ nieman den widerslac tuot *Iw.* 98 *u. anm.* 2477. ich weiz wol daz niemen mac verbieten wol den widerslac *Vrid.* 127, 16. der keiser Otte (der keiser Carol *MS. H.* 3, 671. b.) kunde nie den widerslac verbieten *Nith.* 32, 6. *Nith. H. s.* 180, 10 *u. anm. H. zeitschr.* 3, 279. mir hât künic Karle den widerslac erloubet *Ottok.* 134. b. swie gewaltic der künic (*Karl*) was — doch kunde sin gebot manecvalt understân niht den

gewalt, daȥ er im den widerslac kund in der werlt verbieten *H. gesab.* 2, 641. dô sach man slac und widerslac *Karl* 7402 *B.* si werten im den widerslac *das.* 7931. drî vînde die mir tuont widerslac *Frl.* 323, 3. ich bin des kempfe ûȥ Ôsterrîch und kan die widerslege *MS.* 2, 1. b. ieglîcher vant vollen gewer mit grimmigen widerslegen *Pass. K.* 281, 13. — daȥ enlouft doch niht die lenge: er gewinnet dicke widerslac *Lanz.* 51. daȥ ist der sünden widerslac *Silv.* 1552. — des spottet er gerne swâ er mac. daȥ ist des valschen widerslac *erwiderung Wigal.* 108. 2. *zurückstrahlen des lichtes, widerschein, reflex.* mit vollielichin ougin ne mochtin si in nicht gescouwin: die lûchte gab in den widirslac *blendete sie,* sam der sunne umbe mittin tac *pf. K.* 23, 3. sol man ein dinc in mir sehen, daȥ muoȥ gegen mir gefüeget sîn, daȥ eȥ einen widerslac in mir neme *myst.* 2, 150, 26. der in sich enpfâhet den widerslac gotlîches liehtes *das.* 103, 27. *vgl.* 517, 34. 527, 3.

wüerslac *stm. wasserdamm. vgl.* wuor. sô habent sich deu holz vervallen an den wüerslach *Münch. str.* 150.

zwîvelslac *stm. mit zweifel, verzweiflung geführter schlag.* Wâlwein gevorhte nie sô sêre sîner weltlîchen êre: er vaht ein teil mit zwîvelslegen *Lanz.* 2585.

slagebrücke, slagegarn, slagegater, slagevënster, slagetûbe *s. das zweite wort.*

slage *stf.* 1. *werkzeug, womit man schlägt. ahd.* slaga *Graff* 6, 773. martellus *sumerl.* 35, 57. phalanga, instrumentum pugnandi *Diefenb. gl.* 211. 2. *das schlagen.* daȥ nimmer mê von disem tage wirt mir stôȥ noch slage *Kolocz.* 236. 3. *wegspur von menschen oder thieren, besonders spur, welche der hufschlag des rosses zurücklässt.* slage *im reim auf* tage *Trist.* 18860. *Pass. K.* 440, 17. *die reime auf* â *Parz.* 663, 8. *W. Tit.* 95, 1 *dürfen, wie Benecke zu Iw.* 1073 *bemerkt, nicht irren. es mag die häufigere abgekürzte form sie hervorgebracht haben.* a. diu tanze ûf mîner slâ *Nith.* 42, 1. swer ir loufe spurte nâ, dern sêhe im sande keine slâ *Albr.* 22, 750. volgete nâ sîner slâ *das.* 21, 314. 23, 272. der rît nu ûf die niwen slâ die gein im kom (*zu fusse*) der rîter grâ *Parz.* 455, 23. daȥ getwerc wider kêrte sîn alten slâ *krone* 160. a. — ich spür an dir die minne, alze grôȥ ist ir slage *W. Tit.* 95, 1. sus breitet sich der riwen slâ *Parz.* 533, 5. wie du entwichest ûȥ der gerehtikeite slage *Pass. K.* 440, 17. — tugent ûf maneger wilden slâ *lobges.* 94. ist komen ûf wernde slâ *Frl.* 95, 12. ûf blinder slâ *das.* 139, 15. b. er bestuont den eber ûf der slâ *Nib.* 881, 3. der hunt quam ûf die slâ (*des thieres*) *Albr.* 17, 17. liefen ûf der slâ *das.* 9, 325. c. ir slâ wart smal, diu ê was breit: er verlôs se gar *Parz.* 243, 7. die porten vander wît offen stên: derdurch ûȥ grôȥe slâ gên *das.* 247, 18. vant al bluotec ir slâ *das.* 507, 25. si muosen machen niwe slâ *das.* 821, 1. swâ sîn hêrre vor în reit, die selben slâ eȥ niht vermeit *W. Wh.* 82, 14. sô rehte snel was sîn ros, daȥ man die slâ niht kunde spehen *Lanz.* 7087. er fuor die rehten slâ *Bit.* 33. a. wirt er suochende die slâ hinderm ors über den satelbogen *wird er aus dem sattel gestochen krone* 220. b. volgten irre slage *Jerosch.* 152. b. îlten vil genôte ûf der slâ fur sich *Exod. D.* 160, 35. îlten im beide nâ alleȥ ûf sîner slâ *Er.* 4894. fuor vil balde nâch vast ûf ir slâ *Parz.* 342, 9. si riten ûf der slâ hin nâch *das.* 138, 1. *Zitt. jahrb.* 32, 19. ûf der slâ volget ich *Helbl.* 7, 582. volgtin ûf der slage zucht Dywâne nâch *Jerosch.* 95. b. huop sich ûf die slâ *Parz.* 248, 18. ûf die slâ, slage kêren *das.* 442, 26. 667, 8. *Trist.* 18860. komen *Bit.* 36. b. *Parz.* 256, 11. sich machen, sich rihten *krone* 40. b. *Bit.* 26. a. sich setzen *Iw.* 220. *krone* 171. b. 201. b. 232. a. der wart gevellet ûf sîns orses slâ *Parz.* 74, 23.

abeslage *stf.* ôn abslage *ohne abzug Als. dipl. n.* 1050. a. 1351. *Oberl.* 8.

afterslage *f. abfallholz von einem gehauenen baume.* die hânt daʒ recht in dem banholz daʒ sie sullen nemen die afterslaga des ligenden holzes *Gr. w.* 1, 329. die afterslagen *das.* 142. 287.

sunderslâ *stf. der eigene weg, den man reitet.* ir her kom mit sunderslâ *W. Wh.* 238, 19.

slage *swv. schlage, klopfe.* cudo slage *sumerl.* 35, 69. si slagten mit handen, si lobten got mit munde *Trist.* 7100. — *vom keuchen des verfolgten wildes.* nam war, wie die hinde heiʒe slagete *Pass. K.* 455, 51.

halsslage *swv. schlage an den hals, gebe ohrfeigen.* si halsslageten in genuoc *pf. K.* 216, 25. halsslahen *Leys. pred.* 104, 26. halsslegen *das.* 7, 15. *Mone* 8, 525. 527. *Karl* 77. b. *schausp. d. MA.* 1, 65. 129.

hantslage *swv. schlage, namentlich klagend, die hände zusammen.* complaudere handschlahen *gl. Mone* 4, 232. begunde weinen unt hantslagen *Servat.* 2835. *Karlm. s.* 295. hantslahende hende u. denne brust *troj. s.* 272. a.

hantslagen *stn.* 1. *das zusammenschlagen der hände.* grisgrammen unde hantslagen (: tagen) wart dô beschouwet *troj. s.* 235. c. *leseb.* 880, 5. 2. *das schlagen mit händen.* geschît ein urhap mit stôʒen und mit hantslâne *Freiberg. r.* 185.

koufslage *swv. kaufe (vermittelst handschlages). vgl. RA.* 605. 606. der koufslagen wolde dâ *livl. chron.* 193.

râtslage *swv. rathschlage. Gr.* 2, 584. *ahd.* râtslagôm *Graff* 6, 775.

sumberslagen *stn. das trommelschlagen.* sich huop von sumberslagen schal *frauend.* 464, 32.

vëderslage *swv. schlage mit den flügeln, flattere.* daʒ rephûn begunde rûfen unde vederslagen (: tagen) *Albr.* 19, 99. diu lêrche begunde vederslagen (: erjagen) in al der gebære als ir ein vitech abe wære *Reinh. s.* 293. sus vûr der rabe drumbe vederslagen (: sagen) *Pass. K.* 224, 45. di hûnre vederslaheten *myst.* 169, 5. — der (*Gawan*) vederslagt ûf iweren klobn *Parz.* 425, 21. — vil banier sach man vederslahen gein den lüften *Tit.* 13, 200.

vëderslagen *stn.* mît (*zum habicht*) dîn vederslagen (: sagen) *Ls.* 2, 515. du lâʒ dîn vederslahen (: slahen) *H. gesab.* 1, 48.

wangeslage *swv. schlage an die wange, gebe einen backenstreich. Schmeller* 4, 116.

wollensleger *stm. der die wolle durch schlagen verarbeitet. Freib. r.* 292.

slege *stf. schlag. ahd.* slegî *nur in zusammensetzungen.*

sleibal, slegebrâ, slegebrâte, slegemate, slegerint, slegeschaz, slegetor, slegetür *s. das zweite wort.*

manslecke *stf. todtschlag.* ein manslecke begân *Heimb. handf.* 269. 270.

manslegge, manslecke *swm. todtschläger, mörder* (homicida). *ahd.* manslagio, manslego, manslecko *Graff* 6, 775. *fundgr.* 1, 383. der manslech *Diemer* 349, 2. die manslecken *tod. gehüge* 921. ein wîʒe der mordære unt ouch der manslecken (: ecken) *Tundal.* 47, 81. 57, 34. die mansleggen, manscleggen *Mart.* 108. b. *Griesh. pred.* 1, 130. des manslegen *Zürch. richtebr.* 15. ob ein mansleck (mansleg) an der handhaft mit pluotigem meʒʒer oder swerte begriffen wirt *Heimb. handf.* 270. *Brünn. str. s.* 383.

muoterslecke *swm. muttermörder. ahd.* muotarslecko *Graff* 6, 776.

slegel *stm.* 1. *schlägel, keule, schwerer hammer. ahd.* slegil *Graff* 6, 781. tigillus, instrumentum dividendi ligna *Diefenb. gl.* 272. waʒ touc et slegel âne stil, dâ man blöcher spalten wil *Vrid.* 126, 13. wirt in der slegel bî dem stil *Frl.* 66, 18. wâ keil und schlegel *Hätzl.* 1, 35, 41. waʒ er gewinnet mit slegele und mit îsen *Schemn. br.* 8. — einen slegel ergreif er in beide hende unde an des sales wende sluoc er dâ mite ûf ein tür *krone* 257. b. ein môr der über sînen rücke swanc einen swæren slegel von

îsen *das.* 340. a. einen slegel er vor im swanc von einem rôhen stâle *das.* 175. b. er schupft mit sînes slegels stil der meide über ein ander vil ze houfen in daʒ viure *das.* 176. a. — der âmeiʒe mac einen slegel niht getragen *Bert.* 562, 29. eʒ gewinnet einen kopf als ein slegel *das.* 323, 28. — genuoge hânt des einen site und sprechent sus, swer irre rite daʒ der den slegel fünde: slegels urkünde lac dâ âne mâʒe vil, sulen grôʒe ronen sîn slegels zil *Parz.* 180, 11. *hier ist* slegel *nicht, wie J. Grimm D. mythol.* 1205 *meint, der schätze anzeigende, heilbringende donnerstein, sondern nur der im walde verlorene* slegel, *der zufällig von dem verirrten gefunden wird.* — swer der sî, der êre habe unde guot, dâ bî sô nerrischen muot daʒ er alle sîne habe gebe sînen kinden unde selbe lebe mit nœten und mit gebresten, den sol man zem lesten slahen an die hirnbollen mit disem slegel envollen *Kolocz.* 187. *nach J. Grimm in H. zeitschr.* 5, 73 *eine beziehung auf den heiligen hammer; doch deutet die stelle eher auf die keule, mit welcher man im heidenthume sich der abgelebten und unnütz gewordenen eltern entledigte; vgl. W. Wackernagel in Kurz u. Weissenbach beitr. zur geschichte und lit.* 1, 372. — mit einem slegel er (der vater) zuo dem lieben kinde warf *MS.* 2, 6. b. der nu den himel hât erkoren, der geiselt uns bî sîner habe: ich vürhte sêre unt wirt im zorn, den slegel wirft er uns her abe *amgb.* 3. a. *auch in diesen beiden stellen findet Grimm D. mythol.* 125. 1205 *beziehungen auf heidnische anschauungen.* — ich hân in êren her gelebet: ze hûs wirf ich den slegel dir *Winsbeke* 47 *u. anm.* werfen den slegel wît *narrensch.* 19, 67. *den schlegelwurf fasst Haupt als ein symbol der übereignung, Zarncke findet in beiden stellen eine beziehung auf ein spiel. vgl. noch:* wirf nâch den slegel, wunsch heile meiner ferte *Hadam. s.* 186. — der ist ein narr, der rüemen gtar das im vil glücks zu handen far und er gluck hab in aller sach, der wardt des schlegels ûf dem tach *narrensch.* 23, 4 *u. anm.* 2. *werkzeug oder ort zum schlachten. Schmeller* 3, 445. percussorium schlachhûs, schlegel *voc.* 1429. percussorium ein schmithaus vel ein slegel *Diefenb. gl.* 208.

slegelmilch, slegelstil *s. das zweite wort.*

slaht *adj. nur in zusammensetzungen.*

beslaht? *adj. s. v. a.* geslaht? eʒ was im wol beslaht *Eracl.* 2253. *vgl. Grimm D. mythol.* 821.

geslaht *adj. geschlacht. ahd.* gislaht *Graff* 6, 781. 1. *aus einem geschlechte stammend, von einer art.* Parzivâl der wol geslaht *Parz.* 242, 21. ein ritter wol geslaht *MS.* 1, 112. a. ir lîp vil wol geslaht *das.* 56. b. — ein phelle wol geslaht *Er.* 7582. alsus sich jagent tac unt naht, swie ungelich sie sîn geslaht *Albr.* 35, 192. 2. *von gutem geschlechte, guter art, artig, fein.* Tinas von art edel und geslaht *H. Trist.* 4341. den helden gar geslahten *das.* 6199. ob dînem tische bis geslaht *MS. H.* 3, 350. b. sîn werder lîp der was geslaht und alsô linde in sîner maht, daʒ er die lêre sanfte enphienc *troj. s.* 42. a. du aller geschlechster man (o vir fortissime) *Dür. chron.* 102. — manegen vaden vil geslaht *troj. s.* 97. c. der selben decke vil geslaht was über sînen schilt gezogen *Engelh.* 2560 *u. anm. vielleicht ist hier* wol geslaht *zu lesen.* 3. *mit dativ. durch das geschlecht angestammt, der angestammten eigenschaft angemessen.* im nis von geborde solich êre niht geslaht *En.* 121, 33. daʒ was im niht geslaht von vater noch von muoter *Parz.* 414, 6. Gyburge milte was geslaht von im *W. Wh.* 78, 19. im enwære eʒ von dem vater sîn geslaht daʒ er mich minne *Gudr.* 959, 3. swende alsô den walt, als dir von arte sî geslaht *Winsbeke* 20. *Geo.* 57. a. dem was der sig wol geslaht *Parz.* 717, 22. *W. Wh.* 421, 6. — daʒ die boume

obeȥ pâren alsô in geslaht wâre *Diemer* 5, 17. eȥ ist selten worden naht, wan deiȥ der sunnen ist geslaht sine bræhte ie den tac dernâch *Parz.* 776, 2. — er ist hübschem sange niht geslaht *MS.* 1, 59. b.

hôchgeslaht *adj.* *von hohem geschlechte. Suchenw.* 16, 106.

ungeslaht *adj.* 1. *nicht zu dem oder demselben stamme oder geschlechte gehörend.* daȥ er niene gehîte zuo deheinem ungeslahten wîbe *Genes. fundgr.* 40, 32. 2. *von niedrigem geschlechte. Karlm.* 6, 12. ein armer man der ist wol geborn, der rehte vuore in tugenden hât: sô ist er ungeslahte gar, swie rîche er sî, der schanden bî gestât *MS.* 2, 161. b. 3. *schlecht geartet, bösartig, roh.* der arge tiufel ungeslaht *Silv.* 3869. die bœsen nider ungeslaht *H. Trist.* 3074. sumelîcher ûf in grein alsam ein ungeslahter hunt *Pass. K.* 507, 17. den ungeslahten jüden *myst.* 318, 38. welt, des pistu ungeslaht *Suchenw.* 21, 80. wie unertec unde wie ungeslaht diu sunde ist *myst.* 349, 27. *Hätzl.* 2, 43, 119.

ungeslahte *stf.* *bösartigkeit, rohheit.* daȥ sî in allen samt geseit daȥ ungeslahte treit übermuot *Wigal.* 10543. *myst.* 349, 39.

iuwelnslaht *adj.* *vom geschlechte der eulen.* wie bin ich sus iuwelnslaht? si siht mîn herze in vinster naht *W. l.* 5, 20. mich dunket er sî iuwelnslaht, swer vür den tac nimt die naht *Vrid.* 145, 19. *vgl. Pf. Germ.* 2, 150.

künecslaht *adj.* *von königlichem geschlechte.* er was rehte kunincslahte *L. Alex.* 88.

manecslaht *adj.* *von mancher art, manigfaltig.* ûf zehen esil er luot vile manigslahte guot *Genes. fundgr.* 71, 9. diu wunder diu sint manecslaht *Diemer* 364, 2. ir rede diu wart manicslaht *Servat.* 1317.

vürstenslaht *adj.* *von fürstlichem geschlechte.* forstenslaht *Dür. chron.* 155.

slaht *stf.* *schlag, strafe, plage, marter.* grôȥ gerehtekeit die nâch sîme gebote mit slacht obe dem volke saȥ *Pass. K.* 3, 49. noch was ob im der gotes zorn der mit slacht nicht abe lie *das.* 197, 47. hôre wir ûf von der slacht *das.* 124, 70. im entgêt sîne macht von der ubergrôȥer slacht die im sîn leben hât benomen *Pass.* 78, 38.

durchslaht *stf.* 1. *ausschlag.* variolae durslaht *voc. o.* 36, 7. 2. ze durchslehte *gänzlich.* ze durchslâht ledich *Gr. w.* 3, 666. *ahd.* zi duruhslahti *Graff* 6, 777. *vgl.* durchslaht eigen *RA.* 493. 494. durchslähtes, durchslehts (*adverbialer, anomaler genitiv Gr.* 3, 133) *durchaus M. B. Schmeller* 1, 393. 3, 427. *vgl. Gr. d. wb.* 2, 1667. 1671.

harteslaht *stf.* *herzschlächtigkeit, eine pferdekrankheit. Lanz.* 1466. *vgl. Pfeiffer das ros* 11, 30.

urslaht *stf.* *ausschlag, blattern.* varix, variola *voc.* 1482. *gl. Schmeller* 3, 428.

vürslaht *stf.* *damm. swsp. Oberl.* 455.

waȥȥerslaht *stf.* *damm zum schutze gegen das wasser. Frisch* 2, 426. *Oberl.* 1951.

slaht, slahte *stf.* *das schlachten, tödten, blutvergiessen, die schlacht. ahd.* slaht, slahta *Graff* 6, 776. 778. an dem finfzehistime tage nâch der slaht des lampis *spec. eccles.* 81. — strages slaht *sumerl.* 17, 74. aber huop sich under in zwein ein alsô mortlîchiu slaht *krone* 147. b. gevancnisse unde slaht was von in worden dâ *das.* 323. a. grôȥ wart de slachte (: achte) *Karlm.* 484, 53. ein sêliclîcher tac an dem di slachte wart getân *Jerosch.* 162. d. er tet dâ mit âchte alsô grôȥe slachte an dem semischin ditin *das.* 68. c. daȥ er hie noch dort bevant nie grœȥer slahte, sô die vor Troie mahte vil manec helt *troj. s.* 3. a. sine hêt der grôȥen slahte alsô niht gedâht *hatte nicht geglaubt, dass es ein solches blutvergiessen werden würde Nib.* 320, 2 *Z.* 2143, 1 *Ho.* was dannoch niht sat der drowe und der slachte ûf unsers

herren gotes jungere *Leys. pred.* 82, 5. wurden durch ir sunde verdampnit mit slachte *das.* 74, 39. si hertin daz gebît mit roube, brande, slachte *Jerosch.* 66. c. 115. b. si giengen ûf der heide wît mit slahte grimmez jâmer an *troj. s.* 208. a. man sach in wunder schicken mit grimmer slahte *das. s.* 210. b. begienc von slahte grimmez wunder *das. s.* 234. b. daz er ûf enthabe an dirre slahte freislich *Silv.* 728. — daz der von Wirtemberg an diser schlacht verlure 36 man edler *Zürch. jahrb.* 93, 18. *vgl. leseb.* 932, 17.

manslaht, manslahte *stf.* *tödtung eines menschen* (homicidium), *blutvergiessen.* manslahte *spec. eccles.* 7. zouber manslaht unde mort sint der grœsten sünden hort *Barl.* 267, 4. *vgl.* 102, 13. 247, 40. *Heinr.* 2174. 2277. *Bert.* 27, 13. 64, 9. 192, 10. *Leys. pred.* 14, 25. 77, 17. *Münch. str.* 248. manslaht tuon *pfaffenl.* 685. *Leys. pred.* 81, 6. begân *Zürch. richtebr.* 15: trîben, üeben *Barl.* 267, 25. 263, 37. stalte manslaht *Karlm.* 201, 48. ich füege manslaht *Pf. Germ.* 4, 452. daz ir ze manslahte immer gewinnet ahte *Trist.* 10397. — dise manslacht (*schlacht*) beschach an dem 13 tag im aberellen *Zürch. jahrb.* 62, 29.

mansleht *stm.? homicida.* die dâ manslehte sîn *Leys. pred.* 119, 27.

slahte, slaht *stf.* 1. *geschlecht, stamm. ahd.* slahta *Graff* 6, 779. ein slahte hete sich verworht *krone* 237. a. ob her in sîme kunne ie gôter slachte gewunne *Roth.* 2081. ein sâligiu slaht *spec. eccles.* 106. der edel mit der hôhen slaht *W. Wh.* 282, 6. si wâren lussame chnehte, si wâren guotere slahte *Genes. fundgr.* 70, 30. zwênzic megede riche alle schœne und guoter slaht (: gemaht) *Flore* 1697 *u. S.* 3080. vil knabben edler slahte *Jerosch.* 168. b. er ist Neptûnes slachte *Albr.* 22, 693. daz her komen sî von ritters slacht *Rsp.* 2018. er sprach dâ niht von frouwen slaht *Frl.* 154, 19 (*vorher* vroulich künne). — zehen slahte Jacôbes *spec. eccles.* 114. 2. *gattung, art. vgl. Gr.* 3, 77. dô veilde ich wîbes ziere und mannes zimiere, ich bôt im ieslich slahte und sin mit vlîze ahte *Albr.* 30, 263. diu mûre was der selben slaht *Lanz.* 4106. ein stein von vremder slaht *das.* 8524. ez was verre bezzer slaht dan ze Kriechen dehein pfellel si *das.* 4815. daz was ein pfeller guoter slaht *Flore* 2803 *S.* einer slahte varwe, boum, wille *Exod. D.* 152, 25. *arzneib. D.* 178. *Walth.* 113, 31. hie enist niht ander slahte ze ezzende gemachet *Flore* 7585. ein ander slaht chorn *arzneib. D.* 30. — der swan ist zweier slahte gevar *W. Wh.* 386, 20. got zweier slahte willen hât *Vrid.* 417. hande 3, 21 *Gr.* cisern sint zweier slaht *arzneib. D.* 34. der mensche ist von zweier slaht, von dem himel, von der erden *Teichn.* 69. drîer slahte sanc *Walth.* 84, 22. luiti vier slahti *schöpfung* 102, 15. in vier slahte blicke gevar *W. Wh.* 426, 17. mit vier slahte sprâche *bihteb.* 77. der sehs slaht wazzer *arzneib. D.* 59. die pfelle wâren wol drîzec slahte *Am.* 1399. diu erde tûsent slahte birt, der keinz gelîch dem andern wirt *Vrid.* 116, 13. — des wart vil maneger slahte sîn gedinge *a. Heinr.* 169. ir quâle is maneger slahte *En.* 102, 32. zierheit maneger slahte *das.* 34, 6. maneger slahte froude vil *das.* 345, 36. *vgl. pf. K.* 122, 15. *Genes. D.* 8, 6. *Exod. D.* 153, 37. *Parz.* 2, 23. 147, 14. 350, 29. *Wigal.* 4104. *Trist.* 791. *Albr.* 21, 398. 22, 43. *Leys. pred.* 123, 7. mit manigir slahtin gigerwa *Anno* 653. mit zierde maneger slahten *Lanz.* 5381. mit trahten guot und maneger slahten *Flore* 3941. maneger slaht *Windb. ps. s.* 235. *Lanz.* 4124. *W. Wh.* 377, 17. *Flore* 5224. 6548. *troj. s.* 69. a. 106. d. 142. a. 150. a. 153. d. 215. b. *Conr. Al.* 1327. si besagent in mit maneger slaht *Teichn.* 157. aller slahte *jeder art Diemer* 78, 14. *Judith* 147, 28. *Genes. fundgr.* 34, 39. *Genes. D.* 87, 15. *Exod. D.* 135, 7. 149, 3. 162, 14. *Karaj.* 14, 25. 53, 25. *spec. eccles.* 80. *Roth.* 1919. *En.* 40, 36. 102, 18. *Diut.* 1,

21. *Gregor.* 2713. *Iw.* 152. *a. Heinr.* 1448. *Nib.* 308, 3. 890, 4. *Parz.* 250, 15. 339, 30. *Gudr.* 404, 2. 405, 4. *Flore* 2101. *Barl.* 86, 18. 320, 4. 330, 6. *Engelh.* 2825. *Leys. pred.* 37, 16. 52, 4. in aller slahte wise *Exod. D.* 133, 22. aller slaht *Diemer* 88, 22. *Flore* 2984. *frauend.* 337, 31. *Suchenw.* 11, 39. deheiner slahte *irgend einer, keiner art Exod. D.* 157, 5. *Iw.* 90. 167. *a. Heinr.* 787. *Nib.* 53, 4. 66, 4. 713, 3. 1310, 2. 1917, 4. *Parz.* 12, 21. 15, 16. 715, 12. *Wigal.* 2664. *Trist.* 2299. 4917. *Karl* 10050 *u. B. Barl.* 124, 11. 183, 32. mir gienge an deheiner slaht niht abe *Teichn.* 65. in deheine slahte wise *Bert.* 151, 9. mit deheiner leie slahte guot *Ottoc.* 55. b. mit keinerlei slacht puntnus *M. B.* 5, 506. keiner slaht weis *das.* 7, 303. 304. *Schmeller* 3, 428. in keiner hantschlacht weis *Hätzl.* 2, 1, 210. keiner slahte *das.* 2, 82, 64. *Albr.* 29, 12. *Geo.* 5739. keiner slaht *Flore* 3320. neheiner slahte *pf. K.* 93, 22. *Roth.* 2047. nehein slaht arbeit *Diemer* 335, 24.

geslaht *stf. stn. geschlecht.* dô von sîner hende sîn geslaht der êrste mensche wart gemaht *Silv.* 2931.

krûtgeslaht *stn. pflanzenart.* sô diu süezen krûtgeslaht mit bluomen stênt beschüttet *Mai* 207, 6.

allerslahtære *stm.* daȥ si allerslahtær sint mit ir gewanden *jede art von kleidertracht an sich haben Helbl.* 8, 780.

slehte *stn. s. v. a.* geslehte. ich erkande ir mâge und ir slehte wol *Crane* 99.

geslehte *stn. die eingeweide von geschlachtetem geflügel nebst kopf und gliedern. Schmid wb.* 525. *vgl. baier.* ingeschläht *Schmeller* 3, 427. würste unt hammen, guot geslehte ouch in rehte herbest birt *MS.* 2, 192. b. 191. b.

geslehte, geslähte *stn.* 1. *geschlecht, d. i. eine durch verwandtschaft gebildete natürliche gruppe, familie, stamm, volk. mehrfach auch im reime auf worte mit* ë, *wie* rëhte; *Gr.* 1, 334. *ahd.* gaslahti *Graff* 6, 781. tribus *sumerl.* 18, 34. 47, 3. dere Beiere geslehte *Anno* 307. daȥ geslehte deri ciclopin *das.* 365. etelich geslechte der tûfele *myst.* 102, 7. des wunderôt starche alleȥ sîn geslähte, als eȥ vil wol mahte *Mar.* 13. jâ muoȥ al mîn geslähte wâre minn mit triwen erben *W. Tit.* 4, 4. von in zwein kom geslehte mîn *Parz.* 56, 21. *vgl. W. Wh.* 292, 21. *Trist.* 1487. *troj. s.* 3. d. daȥ er im als des meres grieȥ wolde mêren sunder zal sîn geslähte überal *Barl.* 55, 24. er nam ein wîp, daȥ nicht verlorn würde *nicht ausstürbe* sîn geslechte *Bon.* 10, 14. ein übel herre rîche, der ein geslehte vertrîben wil *Stricker, leseb.* 560, 31. ein geslehte daȥ ein herre stœren wil *MS.* 2, 205. b. sweder er sî, jude oder unseres geslähtes *fundgr.* 1, 33. sînen eldirn unde den furstin sînes geslechtis vor im *Ludw.* 8, 24. — ob ich wiȥȥen mähte ob irȥ an dem geslähte alsô wol hætent *Er.* 4522. daȥ si edel wesen mehte an gebürte und an geslehte *Flore* 1684 *S.* die gemahelen het er im erchorn ûȥ Davidis geslähte (: mähte) *Mar.* 17. dise ähte ûȥ Willehalms geslähte *W. Wh.* 418, 12. daȥ er ûȥ ir geslehte (: rehte) endelîche wære erborn *das.* 291, 28. eȥ wære harte schädelîch, daȥ man in niht mähte geprîsen von geslähte *Gregor.* 1108. er wære von sînem, von edelem geslähte *Genes. D.* 55, 9. 99, 23. wart geborn von Davidis geslähte *spec. eccles.* 106. ich bin von geslehte eines küneges sun *Flore* 7068. *vgl.* 668. die in deme hûs sint, die gehôrent unde treffent ze einem hîwiske, ze einem chunne, ze einem geslahte, daȥ in ein geziuhet *Windb. ps. s.* 539. — rittern unde knechtin di ouch mit irn geslechtin, wîbin unde kindin quâmin *Jerosch.* 38. c. diu edlen guoten alten geschlecht von gräfen, herren *Zürch. jahrb.* 65, 28. — diu zwelf geslehte *stämme Bert.* 184, 8. 463, 14. *vaterunser* 734. *Diemer* 45, 3. — unz an daȥ vierzigeste geslehte *generation Bert.* 136, 19. 2. *der oder das zu einem geschlechte oder einer art gehört, verwandter, nach-*

komme. von Marroch Akarin, des bâruckes geslehte *W. Wh.* 73, 21. daȥ diu lêre mîn sol ziehen daȥ geslehte sîn *troj. s.* 40. a. ich brüet mîn eiger, sprach diu krâ, als mîn geslecht tuot anderswâ *Bon.* 49, 50. 15, 3. — daȥ mer man ê versindet und alleȥ sîn geslehte *g. sm.* 45. 3. *geschlecht* (sexus). du muost noch einen strît hân von wîplicheme geslahte *Diemer* 10, 6. die frawen werdent swanger des kränkern geslähtes, daȥ sint dirnkindel *Megb.* 183, 10. der part an dem menschen bedäut mannes gesläht *das.* 12, 15. 4. *angeborene beschaffenheit, natürliche eigenschaft, art.* daȥ diu nâtir driu geslähte habe *Karaj.* 86, 16. *vgl.* 78, 7. 90. 95, 8. 96, 19. sus zellit phisiologus des aran geslahte *fundgr.* 1, 33, 32. sîn gebeine was âne marc nâch dem geslehte der muoter sîn *Wigal.* 6607. — bescowe rehte disen stein unde zeige mir rehte sînen art und sîn geslehte *L. Alex.* 6945. 7054. si lebent von einem steine, des geslähte ist vil reine *Parz.* 469, 4. wurze unde sâmen nâch iegelîches geslähte getâne *Genes. D.* 3, 1. ein fülle was dar under gar edel von geslehte *troj. s.* 21. b. *vgl. Trist.* 16977. 5. *schössling, trieb.* sô man die nidersten est peugt und si mit erden beschütt, sô pringent si ain neu gesläht *Megb.* 322, 6. 6. *etymologische verwandtschaft.* alsô genuogiu wort endriu des anegenges unde geslahtes nihue habent *Windb. ps. s.* 508.

burgergeslehte *stn. bürgerliches geschlecht, einer aus bürg. geschl.* manig fromer man, pfaffen, ritter und alt burgergeschlecht *Zürch. jahrb.* 1, 5.

lewengeslähte *stn. löwengeschlecht, von löwen abstammender. Diemer* 190, 1.

mannesgeslehte *stn. männliches geschlecht, mann. Bert.* 310, 6.

vrouwengeslehte *stn. weibliches geschlecht, weib. Bert.* 310, 6.

ungeslähte *stn. niedriges geschlecht, einer aus niedrigem geschlechte.* ein arger wirt, als noch ûf ungeslähte birt *Parz.* 142, 16.

wolfgeslehte *stn. wolfsgeschlecht.*

slehtec *adj. ahd.* slahtig *in* manacslahtig *manigfaltig Graff* 6, 782. *vgl.* b a r o slechtig *Diefenb. gl.* 49.

harteslehtec *adj. herzschlächtig, asthmaticus; fehler des pferdes. vgl.* h a r t e s l a h t. hartschlechtig, herzschlechtig, bauchschlechtig oder âthmig, diese vier krankheiten ist alles ein ding *Seuter* 19. *s. Gr. d. wb.* 1, 1168. haarschlächtig *Schmeller* 2, 226. *vgl. Pfeiffer das ros* 11, 31. duorum defectuum, quorum unus dicitur vulgariter h e r t s c h l e c h t i g et alter rutzig *Brünn. str. s.* 128. herzslähtig *Megb.* 163, 29. *vgl. auch* harslihtec *krone* 244. b.

manslehtec *adj. eines menschenmordes schuldig.* homicida *Diefenb. gl.* 147. die tœtlichen haȥ tragent, die sint manslehtic *Bert.* 465, 27. *vgl. Suchenw.* 10, 167.

zwislehtec *adj. von doppeltem geschlechte, zwitterhaft.* ain zwislähtig swein *Megb.* 141, 21.

slahte *swv. schlachte.*

slahten *stn. das schlachten, gemetzel.* dô daȥ slahten nam ein drum *Jerosch.* 127. d.

slahtunge *stf.* 1. *das schlagen. Pass. K.* 264, 22. 2. *schlachten. myst.* 117, 36. 3. *tödtung, gemetzel. Zitt. jahrb.* 26, 2. *Jerosch.* 73. b.

slahtære *stm. schlächter.*

manslahter *stm. mörder. Bert.* 166, 23. 214, 15. 277, 31. *leseb.* 1008, 38.

vleischslahter *stm. fleischer. Bert.* 285, 16.

SLAM *stm. schlamm, koth.* limus *voc. vrat.*

slemme *swv.* 1. *bringe den schlamm aus etwas heraus.* 2. *bin unmässig im genusse von speise und trank.* schlemmen und demmen *narrensch.* 16, 60 *u. anm.*

beslemme *swv. bedecke mit schlamm.* sô beslemmet hênc man si beide *Karlm.* 185, 39. daȥ im der kôt sô hôch sîn hosen hât beschlembt *leseb.* 1066, 4.

SLANC *adj. schlank, mager. vgl.* ich slinge. daȥ houbit magir unde slanc *L. Alex.* 285. dô in die regele alsô twanc, daȥ er begonde werden slanc und sîn kraft sich vervellen *Pass. K.* 362, 70. als in betwanc der durst der in machte slanc *das.* 508, 42. *vgl. Pass.* 273, 17.

SLANGE *s.* ich SLINGE.

SLAPPE *swf. haube als kopfbedeckung und als schutzwaffe. Schmeller* 3, 454, *der slaw.* schlapa (*hut*) *vergleicht, doch vgl. auch* slaf. *ahd. bedeutet das wort auch leichter schlag, maulschelle.* pileus depressus *voc.* 1618. cluptrum (καλύπτρον?) *voc. vrat.* gewâpent in die ringe, die slappen trûc her an *rosg.* 160 *in Pf. Germ.* 4, 12. — *klappe an der pickelhaube.* man giht einer hab erslunden beckelhûb und slappen drau, ob erȥ umb wîn versetzen kan *Ls.* 3, 327.

goukelslappe *swf. hut, den die gaukler zu ihren künsten gebrauchen. Renner* 3821.

slapper *swv. klappere. vgl.* schleppern *Schmeller* 3, 455. diu reder (*der mühle*) schlapperten mit ein ander gelîch *Renn.* 7887.

SLÂT *stm. schlot, rauchfang, kamin. ahd.* slât *Graff* 6, 792. *fundgr.* 1, 391. *Schmeller* 3, 460. *aus* slahad? *Gr.* 2, 234. ardalio *sumerl.* 2, 58. wes spotte ich, als der affe tuot des slâtes (: râtes) *Geo.* 1918. daȥ der lîp hie kom ûȥ sünden slâde (*wenn hier nicht* slôte *schlamm zu verstehen ist*) *Frl.* 4, 12. — *malzdarre.* diu minne derrt die werlt als ein slât *Lanz.* 929. swer malzes pfligt, die wîle eȥ lît dur derren ûf dem slâte, der lobe mîn bier *MS. F.* 243, 1.

SLÂTE *swf. schilfrohr. Schmeller* 3, 461. *Frisch* 2, 182. der slâten mark oder kern, daȥ ze latein carectum haiȥt *Megb.* 391, 1. *vgl.* gladiolus haiȥet slâtenkraut *das.* 403, 31.

SLAVE *swm. sklave; eigentlich kriegsgefangener Slave.* geste unde slaven (: haven) *Mart.* 122. c. ich muoȥ ouch twingen einen slaven, daȥ er mir füere einen grôȥen schraven *MS.* 2, 236. b.

SLAVENÎE *stf. decke oder mantel von dickem grobem wollenzeuge, wie ihn namentlich pilger tragen; ursprüngl. sklavenmantel, oder von Slaven verfertigter rock. mlat.* sclavinia, slavina, *ital.* schiavina, *altfranz.* esclavine; *vgl. Diez wb.* 1, 370. laena slavenîe *sumerl.* 33, 74. sclaviniam suam pro vino exponens (*hernach* vestem peregrinationis pro vino exponendo) *Caes. Heisterb.* 12, 40. du hâst hie stênde nâhen bî gezelt und slavenîen hûs *Parz.* 449, 7. huob ûf die slavenîe sîn *Mor.* 34. b. drî paltenêres slavenîen *Karlm.* 135, 9. *vgl.* 154, 1.

SLÂWE *stf. s. v. a.* wismât, *schwaden. M. B.* 13, 174 *ad* 1351. *s. Schmeller* 3, 425.

SLÊ (*gen.* -wes) *adj. stumpf, matt, kraftlos, träge. ahd.* slêo *Graff* 6, 811. *baier.* schlêh, schlêw *Schmeller* 3, 446. 461. *vgl. goth.* slavan *schweigen und Dietrich in H. zeitschr.* 7, 192. sin swert was scharp ind niet slê (: mê) *Karlm.* 200, 26.

slêwe *stf. stumpfheit, mattigkeit. ahd.* slêwî *Graff* 6, 812. tepiditas slêwe, der weder sûre noch suoȥe ist *altd. bl.* 1, 366. heile, herro, die siechtuome, slêwe (languores) liutes dînes *Windb. ps.* 475.

slêwec *adj. stumpf, matt, lau. ahd.* slêwîg *Graff* 6, 812. swâ dîn herze sclêwich und kalt ist, daȥ wil er heiȥ machen *Griesh. pred.* 1, 34. die trægen u. die sclêwegin *das.* 45. wol oder übel, slêwic oder andæhtic *myst.* 348, 10. *vgl.* tepidus slaueger *sumerl.* 19, 20.

slêwecheit *stf. stumpfheit, mattigkeit, lauheit. fundgr.* 1, 361. vaporem (somni) slêwecheit *Diut.* 1, 171. *vgl. auch* torpor slauccheit *sumerl.* 19, 30. ebitudo slauecheit *das.* 6, 68. ûȥ dem sclâfe der trâcheit u. der sclêwecheit *Griesh. pred.* 1, 165. daȥ selbe daȥ wir dâ tuon daȥ ist alsô wurmic von slêwickeit *myst.* 320, 35.

slêwe *swv. bin, werde stumpf, matt, lau. ahd.* slêwêm *Graff* 6, 811. torpet slêwet *Diut.* 1, 171. siechen, slêwen tæte du alsô eine spinnen sêle

sîne *Windb. ps.* 171. daȥ daȥ vleisch täglich muose slêwen (: rêwen) *tod. gehüg.* 192. im slêwet der geist *Mart.* 124. c. dâ muoȥ er in dem drûhe slêwen halz unde lam *krone* 2. a. mîn herze ist erschrocken u. slêwet mîn sin *schausp. d. MA.* 1, 189.

slêwen *stn.* du solt merken funfzehen stücke an der trâgheit: daȥ eine ist slafheit unde slêwen *bihteb.* 68.

slêwe *swv. mache stumpf, matt, lau.* der nît der uns derret unde slêwet umbe fromede sælde *altd. bl.* 2, 36.

SLÊHE *stswf. schlehe, kleine pflaume. ahd.* slêha *Graff* 6, 783. *vgl.* slê; *also eine die zähne stumpf machende frucht? s. Dietrich in H. zeitschr.* 7, 192. agacia, caracia, spina *sumerl.* 21, 4. 25, 13. 40, 74. 46, 14. cornum, spinellum *voc. o.* 41, 89. 169. hagedorn unde slê *Albr.* 101. c. die wälhischen oder die grôȥen slêhen (= kriechen) *Megb.* 341, 29. an biren, an slêhen, an nuȥȥen *schausp. d. MA.* 1, 332. — diu bete toht niht umb ein slêhe (: vlêhe) *krone* 262. b. sô ist si niht einer slêhen wert *Dan.* 68. a. *vgl. noch Zingerle bildl. verstärkung der negation s.* 6.

SLËCKE *s.* SLIC.

SLËHT *adj. schlicht. goth.* slaihts, *ahd.* sleht *Ulfil. wb.* 164. *Graff* 6, 786. *vgl.* ich slahe. 1. *eigentlich.* *a. glatt, nicht rauh.* laevigatus *sumerl.* 11, 25. eȥ sî rûch oder sleht *Barl.* 18, 21. *krone* 74. b. rûch ist mîn bruoder, ich pin sleht und linde *Genes. fundgr.* 38, 9. 36, 23. *Diemer* 21, 15. 28. die valschen liute sint innen rûch und ûȥerhalben sleht *MS.* 2, 168. b. dîn schenkel sleht, dîn füeȥe hol *Gregor.* 2742. dîn arme und dîne hende sint sô sleht und sô wîȥ *das.* 2699. sleht alsam ein hant *Walth.* 107, 6. si treit gar slehte wîȥe hende *MS.* 2, 17. b. ir kein schône unde wîȥe hubesch wâren unde slecht, die wurden rûch und zottecht *Albr.* 22, 831. ir brâ sleht u. smal *Wigal.* 875. riuhet iwer slehte brâ *krone* 210. a. sleht und unzefüeret ist dîn hâr *Gregor.* 2754. mîn sleht hâr ist mir worden rû *Walth.* 76, 16. sin hâr was hoveliche gespænet wol, sleht unde reit *g. Gerh.* 791. obe dem houbet lief zesamen ir hâr, daȥ ê was lanc u. sleht *Albr.* 21, 567. und enwischte eȥ (*das ros*) nimmer kneht, sô wærȥ doch schœne unde sleht *Er.* 7364. b. *nicht krumm, in gerader fläche oder linie, gerade, eben.* planus *sumerl.* 14, 37. eȥ wære krump oder sleht *Parz.* 347, 23. *vgl.* 13, 30. 78, 9. 264, 26. 509, 20. *Trist.* 9881. *krone* 54. a. *Vrid.* 152, 2. *Bert.* 244, 35. *Bon.* 7, 46. 60, 14. *Suchenw.* 46, 113. *narrensch.* 19, 46. mannes manheit alsô sleht, diu sich gein herte nie gebouc *Parz.* 4, 12. sleht und eben als ein vil wol gemahter zein *Walth.* 30, 27. 15, 32. nu stûnt er strac und ûfreht, als er wêre ein balke sleht *Albr.* 9, 32. die hufhalzen stuonden ûf sleht *Massm. Al. s.* 66. b. ein strâȥen wît unde sleht *Parz.* 601, 9. hie niden sint die wege slecht *Bon.* 90, 14. *Bert.* 66, 19. hôhe fürhe sleht getennet *Parz.* 73, 5. ein sleht tuoch *ohne falten Pass. K.* 74, 76. c. *nicht voll, leer.* wand si die kasten vunden slecht *Pass. K.* 211, 64. slecht ledige kasten *Kulm. r.* 4, 108. 2. *bildl.* a. *schlicht, einfach, nicht ausgezeichnet.* ein sleht leieman *H. zeitschr.* 8, 313. *Suchenw.* 19, 63. ein gût sleht einfeldig man *Ludw.* 76, 21. *vgl. Schmeller* 3, 429. 430. — slechten *gewöhnlichen* wîn trinken *narrensch.* 63, 86. — an witzen schlecht *das.* 90, 10. b. *ungekünstelt, ohne umschweife.* beide wæhen unde slehten manegen slac si sluogen *krone* 334. b. sîn rede ensî eben u. sleht *Trist.* 4659. mit einer kurzen rede sleht *Helmbr.* 26. *vgl. Pass. K.* 10, 31. *Ludw. kreuzf.* 326. 2464. *Bon. vorr.* 45. 72, 47. diu senewe gelîchet mæren sleht *Parz.* 247, 13. mit worten sleht *Pass. K.* 26, 91. *Suchenw.* 4, 558. 23, 32. slechtiu wort unt slecht geticht diu lobt man in der welt nu nicht. wels wort krump sint gevlochten, der hât nu vast gevochten *Bon. schlussr.* 45. c. *nicht verwickelt oder verwirrt, klar,*

richtig, geschlichtet. dîn bilde ist reht sleht unde wâr *lobges.* 58. die sach ist sleht *Suchenw.* 5, 27. swes die einträchtig wurden, daȥ sol sleht sein *Münch. str.* 7, 100. dâ wirt eȥ uns beiden sleht *MS.* 1, 89. b. daȥ got sulch urlouge slecht machte *schlichtete, beilegte Pass. K.* 594, 92. die secte an beiden sîten dunket wie si haben recht, daȥ soltu an in machen slecht mit ordenlîchem rechte *das.* 128, 64. *Suchenw.* 35, 23. d. *recht und billig.* got den möhte al diu werlt niht erbiten eins unrehtes: er enwil niht tuon wan slehtes *Vrid.* 3, 18. mit wârheit redleich und reht in aller sprâch bedeutet slecht *Suchenw.* 41, 854. künec und adelar sunt hôhe sweiben, daȥ ist sleht *MS.* 2, 94. b. daȥ si daȥ valsche unreht machten durch miete slecht *Diut.* 2, 161. daȥ si diu gerihte machten slecht *Wigal.* 9555. daȥ unreht machen reht mit rehtem gerihte sleht *Barl.* 103, 32. vrâg und urtail wurden slecht *Suchenw.* 5, 27. mit einer slechten klage *Kulm. r.* 3, 35. 26. 32. e. *von gerader, aufrichtiger, zuverlässiger gesinnung und handlungsweise.* sîn muot was ebener denne sleht *Parz.* 12, 26. *vgl. Teichn.* 64. sunder valsch mit slehtem sinne *MS.* 2, 35. a. sîn wort sint krumb, sîn werk nicht slecht *Bon.* 50, 60. wis getriuwe milte küene sleht *Winsbeke* 19. der die ungerechten machest slecht und die gerechten unreht *Pass. K.* 16, 79. eȥ ist noch billich unde recht, wer einvalt ist und dâ bî slecht *Bon.* 74, 100. den ich schrîp, daȥ er ist beliben sleht beid von tât und ouch von reht, daȥ was Jêsus Christ allein *Teichn.* 21. geistlîche liute die sleht und âne gelîchsenheit sint *myst.* 348, 14. — *mit präp.* sô wis ouch an zwein slecht *Pass. K.* 440, 13. *vgl.* 89, 5. al mîn gir was gein ir sleht mit triuwen âne wanc *frauend.* 424, 24. — *mit dativ.* er was den friunden sleht, niht iteniu *das.* 9, 2. den einvaltigen ist er sleht *Mai* 192, 30. — *mit genitiv.* wis im dînes willen slecht *Ludw. kreuzf.* 3624. sînes mûtes allen lûten slecht *das.* 349. er was getrewes râtês slecht *Suchenw.* 11, 222. der êrn slecht *das.* 27, 38.

bislëht *adj. voll bis an den rand, schlicht voll.* alsô fulton si die züber hinz si bîsleht wurden *Griesh. pred.* 2, 16. bislech viertel *ein gestrichenes viertel urb.* 348 *und die ausführung das. s.* 348. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 189.

ëbenslëht *adj. gleichmässig gerade, aufrichtig.* pâr und gelîch sint ebensleht und ist an in kein underbint, wan daȥ si mit den worten sint gesundert und gescheiden *troj. s.* 5. c. mit ir urteilde ebensleht wart sîn genôȥschaft neben in *g. Gerh.* 3484. daȥ sante Pêters lêre getrûwe wêre unde recht, si dûchte dich wol ebenslecht *Pass. K.* 658, 64. daȥ sîn urteil ie recht was gelich und ebenslecht *das.* 207, 20. *vgl.* 180, 27. 382, 20. 439, 31. 539, 2. mîn wille ist dar an ebenslecht, daȥ ich dir immer volge mite *das.* 541, 34. den armen guot und ebensleht an genædeclîchen siten *troj. s.* 265. c.

geslëht *adj. s. v. a.* sleht. *Schmeller* 3, 431. swer den liuten gewalt tuot der ist ouch selbe niht gesleht *Teichn.* 47. *vgl. Dür. chron. s.* 82. *Pf. Germ.* 5, 239.

ungeslëht *adj. nicht schlicht, gerade oder aufrichtig.* dar in lît daȥ ungesleht, daȥ der geloube ist underscheiden enzwischen kristen juden heiden *Teichn.* 43. 192. 315.

unslëht *adj. nicht* slëht. der alde gotes knecht was krum und unslecht *Pass.* 29, 33. diu wec ist unslecht *Pass. K.* 646, 89. 444, 78. gieng eȥ uns allen enden reht, daȥ wære unser sêle unsleht *livl. chron.* 10320.

slëhthuor *s. das zweite wort.*

slëht *adv. accus.* 1. *gerade aus.* du gêst nicht schlecht *Bon.* 65, 18. âne gezog und âne hindernisse adir slecht *Kulm. r.* 3, 124. 2. *schlicht, einfach.* sprich das pater noster schlecht *Hätzl.* 2, 71, 15. dann solt es alsô schlecht zuo gân *narrensch.* 57, 19. 3. *aufrichtig.* wir haben erfunden wêrlich unde slecht *Pass. K.*

17, 87. 4. *schlechterdings, gänzlich.* ir gir was zesamen sleht beiden ûf des tôdes wân *Wigal.* 7622. er muoȥ mir geben alleȥ daȥ er ie gewan und die mînen sleht ûȥ lân *Dietr.* 41. b. er muoȥ mir sleht sîniu lant in mînen gewalt geben *das.* 42. a. 27. b. 28. a. 42. a. b. 48. b. *doch ist vielleicht an einigen dieser stellen* slehte *zu lesen. vgl. Gr.* 3, 98.

ëbenslëht *adv. aufrichtig. Suchenw.* 39, 200.

slëhtes *adv. gen.* 1. *gerade.* dem gêt wol sîn schîbe enzelt slehtes unde krumbes *Nith.* 21, 7. slehtes, niht twerhes *Schmeller* 3, 431. ûf sîn strâȥe er sich wande slehtes gein Micholde *krone* 335. b. 2. *geradezu, schlechterdings, gänzlich.* daȥ halt slehtes dâ von verderbent alle die dar inne sint *Bert.* 213, 20. 283, 10. 317, 30. 348, 2. der mag slehtes keinen riuwen haben *Pf. Germ.* 3, 236. *vgl. Dietr.* 31. a. 55. a.

slëhte *adv. geradezu, schlechthin.* nu erteilet slechte *Albr.* 30, 205. *vgl.* sleht.

slëhtliche, -en *adv. aufrichtig, geradezu. Schmeller* 3, 431. er antwürt im chempfleich oder slechtleich *Brünn. str. s.* 389. slechtleich nain, slechtleich jâ *Suchenw.* 19, 68. slechtlichen âne underscheit *Kulm. r.* 5, 8.

slëhtecliche *adv. s. v. a.* slehtliche. *Brünn str. s.* 394. *Oberl.* 1508.

slëhtecheit *stf.* 1. planities *Diefenb. gl.* 216. 2. *aufrichtiges, gerades benehmen. Suchenw.* 22, 117.

slëhte *stf.* 1. *geradheit, gerade linie. ahd.* slehti *Graff* 6, 788. swer den bogen gespannen siht, der senewen er der slehte (*so Dg;* slihte *die übrigen hss.*) giht, man welle si zer binge erdenen sô si den schuȥ muoȥ menen *Parz.* 241, 18. wand er die vadenrechte vor des in voller slechte an jenen hielt *Pass. K.* 507, 48. 2. *ebene.* an bergen noch an slechten *Karlm.* 468, 33.

hârslihtec *adj.* hârslihtec unde kranc *wird krone* 244. b *ein pferd genannt. es wird* hartslehtec, harslehtec *zu lesen sein. s. d. w.*

slihte *stf.* 1. *glätte. ahd.* slihtî *Graff* 6, 788. als er die slihte riuhen sach *Cod. Schmeller* 3, 432. 2. *geradheit, ebenheit.* er machte ûȥ einer krümbe ein rihtige slihte, er lie her gân enrihte *Trist.* 6839. des sliche ich nû den liuten bî mit slihte und mit der krümbe *MS.* 2, 156. a. solt ich die slihte machen krump *Lohengr.* 83. *vgl. Suchenw.* 21, 129. *Keller* 6, 8. *Hätzl.* 2, 45, 4. doch reit er wênec irre, wan die slihte an der virre kom er des tages von Grâharz in daȥ lant ze Brôbarz *Parz.* 180, 16. er gêt eht für sich ûf die rehten slihte *Barl.* 171, 5. *vgl. Hadam.* 24. s. 208. einen waltstîc âne slihte *Trist.* 2570. 3. *bildl.* a. sîn lant lac ûf den slihten, daȥ im niemen kam ze klage *Helbl.* 2, 676. *s. v. a. das folgende* mîniu lant stânt sô eben, daȥ niemen des andern vârt. b. *einfachheit.* deich iuch tihte in rehter rîme slihte *leseb.* 608, 3. c. *geradheit, aufrichtigkeit, recht und billigkeit.* dâ wart mit voller slichte ein urteil uber in gegeben *Pass. K.* 480, 12. wie gotes gerichte sich übet in ganzer slichte *das.* 660, 70. daȥ jungeste gerihte, dâ got rihtet nâch der slihte *Türl. Wh.* 137. a. got lobe ich mîner dürfte nâch der rehten slihte *Helbl.* 2, 7. *vgl.* 1500. sag ich durch liep oder durch leit iht ân die wâren slihte und niht durch reht gerihte *das.* 2, 45. rihten nâch rehten slihten *das.* 2, 138. *Suchenw.* 24, 59.

geslihte *stf. gerade richtung.* swer die wege zeigen wil, der sol zeigen die gesliht *Teichn.* 54.

unslihte *stf. ungeradheit, unebenheit, ungerechtigkeit.* eȥ rennet unslichte unde furch *Ludw. kreuzf.* 6853. diu sînen nâchgerihte sint ûf die unslihte *Helbl.* 2, 132.

slihtholz *s. das zweite wort.*

slihte *swv. mache* sleht. *ahd.* slihtu *Graff* 6, 789. exaequare, similare *Diefenb. gl.* 114. a. er krumbet unde slihtet *krone* 75. a. die arbeit ist ge-

slihtet und nâch der snuor gerihtet *Albr.* 131. b. b. ir slihtet rûch und riuhet sleht *Frl.* 255, 11. daʒ hâr slihten (*von frauen und männern gesagt*) *tod. gehüg.* 560. *krone* 299. b. *Ludw. kreuzf.* 4038. sîn hâr wart im geslihtet *wieder glatt troj. s.* 172. a. geslihtet wart der sê, der sô rûch was ê. dô daʒ Ênêas gesach, daʒ sich daʒ mere slihte *En.* 23, 1. daʒ werc slihten *polieren Megb.* 289, 36. c. ein brucke was geslihtet *geschlagen Wigal.* 4520. nu hât daʒ volc den graben geslichtet zu *zugeworfen*, *ausgefüllt Ludw. kreuzf.* 2926. d. brieve und schanzûne tihten, ir getihte schône slihten *Trist.* 8144. rîme slihten *Wackernagel lit.* 136, 36. e. daʒ sult ir alleʒ slihten und ouch süenen *Bert.* 56, 17. geebenet und geslihtet daʒ gerihte *Mel.* 9018. ein urliuge, gotes zürnen, den unvride slihten *MS.* 2, 72. 231. a. *leseb.* 963, 16. den kumber slihten *Wolk.* 42, 2, 4. f. du rihtest daʒ volc ze rehte unde slihtest die diet ûf der erde *Giess. hs. nr.* 878. ouch begunde er sie rihten und an der zuhte slihten *Ulr.* 777. die die übeln durch die miete gar an dem übeln slihtent und reht unrehte rihtent *Barl.* 95, 25. die solden daʒ lant berichten an sulchen dingen slichten *Pass. K.* 14, 74. — ouch heten sich ze strîte gar die Kriechen dô geslihtet *geordnet troj. s.* 194. b.

ungeslihtet *part. adj. nicht* sleht *gemacht.* sîn hâr was ungeslihtet *Wigal.* 6793.

slihten *stn.* sprechen ûf ein slihten *MS.* 2, 240. a.

beslihte *swv. mache* sleht. der elliu dinc beslihtet, beslihtende berihtet *Trist.* 2405. er müeʒe mir verrihten, verrihtende beslihten beide zungen unde sin *das.* 4884. *vgl.* 16818. daʒ ich krump beslihten sol *Lohengr.* 83.

geslihte *swv. mache* sleht. dîn krümbe nieman slehter kan geslihten *Hadam.* 419. wie si ir federn geslihten *Megb.* 182, 1. die widerspênigen geslihten *zur ruhe bringen stat. d. d. o.* wer kan daʒ ûʒ gerichten, mîn herze dran geslichten *Pass. K.* 61, 88.

hârslihten *stn. das glattmachen des haares.* hârslichtens phlegen *Ludw. kreuzf.* 2621.

hârslihtære *stm. der das haar glatt kämmt, putzaffe, überh. bezeichnung eines weibischen mannes.* waʒ denne, sint uns die hârslihtære entriten *W. Wh.* 322, 21.

verslihte *swv. mache ganz* sleht, *lege bei, gleiche aus.* ein rede zu rechte berichten, in wârem rîm verslichten *Ludw. kreuzf.* 6. — daʒ er gelîche rihtet und alleʒ dinc verslihtet *troj. s.* 12. c. und wart noch niht verrihtet daʒ under uns noch verslihtet daʒ man dir hie vür werfen sol *Silv.* 3616. daʒ der chrieg nicht wirt verslichtet *Suchenw.* 37, 6. di uns hât Êven fluoch verslicht *das.* 41, 1535. ir chlagende verslichten *das.* 38, 88. — uns möhte wol her Jûpiter anders hân verslihtet *troj. s.* 20. b.

verslihtunge *stf. friedliche vergleichung. M. B.* 7, 231.

slihtinc *adj. der unberufen einen streit schlichten will.* her slihtinc! *altd. w.* 3, 208.

SLEIE? *swm. es soll* dehein slaher (*wollschläger*) dehein scherhâr und deheinen sleien slahen *Regensburger tuchordn. v.* 1259. *Schmeller* 3, 425.

SLEIGER *s.* SLÔIR.

SLÊPE *s.* ich SLÎFE.

SLËTZE *swm.* incubus slezo (*pflanze*) *sumerl.* 62, 37. *vgl.* sliʒe.

SLIC *stm. was man leckt oder schlingt, bissen oder trunk.* süeʒer slic hât sûren slac *Renner* 752.

sliclîn *stn. kleiner bissen oder trunk. Wolk.* 27, 2, 1.

slicke *swv. schlinge. ahd.* slicku *Graff* 6, 786. *Schmeller* 3, 433. abligurire, absorbere *Diefenb. gl.* 3. 6. slicket: schicket *Pass. K.* 431, 9. die mucken si lichent, die olbenden si verslichent *tod. gehüg.* 118. *altd. bl.* 1, 232. daʒ du den angel slichest *Hahn* 124, 26. der tievel als ein ginnender lewe iuch sûchet, daʒ er iuch slich *Leys.*

pred. 18, 6. dâ mite slickete Adam und Êvâ daȥ obȥ in sich *Bert.* 507, 28. *vgl.* 153, 7. 291, 29.

verslicke *swv.* *verschlinge, verschlucke, verzehre.* dei vollen (*ähren*) si ane scrichten vil skiere si verslickten *Genes. fundgr.* 60, 13. *Genes. D.* 85, 14. suochet wen er verslichen mege *Karaj.* 88, 14. 63, 16. dâ mich der louc verslihte *Servat.* 3547. den slangen der in verslicket und verslant *troj. s.* 150. c. *vgl. Mone* 8, 529. *g. sm.* 1621. *Pf. Germ.* 4, 453. 6, 103. *Megb.* 247, 31. daȥ si gar verslicket die zwîvelunge unz ûf den grunt *Pass. K.* 441, 10. die verslicten galle mit bichte si verlieȥen *das.* 579, 16.

verslickunge *stf.* *verschlingung. Oberl.* 1769.

slickære *stm.* *schlemmer. voc.* 1482. *Oberl.* 1510.

slëc *stm.* 1. *das naschen, was man nascht, leckerbissen. Schmeller* 2, 433. *Stalder* 2, 325. die hânt ir willeclîch verkorn, her gast, dur einen armen slec *Mart.* 217. c. daȥ er den slec sol haben mit genoȥȥen *Ls.* 3, 545. 2. *leckermaul.* Reinhart der ungetriuwe slec (: spec) *Reinh.* 2093.

hoveslëcke *swm.* *der auf dem hofe nascht. Hätzl.* 2, 67, 18.

vüdeslëcke *swm.* *penis. MS. H.* 3, 247. b. *Nith. H. s.* 153.

slëcke *swv.* *nasche. narrensch.* 64, 77. 100, 3.

SLICH *stm.* *schlick, schlamm. ahd.* slih *Graff* 6, 786. *Frisch* 2, 198. a. b. *zu* sliche? der slich geinc en in den munt *Karlm.* 130, 16. *vgl. Pfeiffer Cöln. mundart* 116.

SLÎCHE, SLEICH, SLICHEN, GESLICHEN. *gehe langsam und leise. ahd.* slîhhu *Gr.* 2, 16. *Graff* 6, 784. 1. *das subject ist ein lebendes wesen.* a. dô gieng ich slîchent als ein pfâwe *Walth.* 19, 32. b. *mit adverbien.* die nâteren diu vil stille slîchet *Genes. D.* 110, 36. dô sleich si lîse ân allen schal *Parz.* 192, 24. si sleich sô lîse dar *Iw.* 13. *das wort bezeichnet hier wie an andern stellen nur den anständig abgemessenen, ruhigen gang. vgl. anm. z.* 101. slîchen hin und her vil lîse *krone* 313. b. si stûnt ûf heimelich und sleich dort hin dâ Bernhardus lac *Pass. K.* 397, 50. c. *mit prädikativem adjectiv.* reht als ein wünschelruote kam si geslichen ûfreht *Engelh.* 3000. d. *mit präpos.* eȥ was sô spâte gar daȥ alliu crêatiure an ir gemach sleich unde zôch *troj. s.* 65. c. begunde durch die vinster slîche *Albr.* 27, 113. si slîchent in den winkel *Bert.* 295, 6. ouch was si heimelichen dar geslichen in den boumgarten *Engelh.* 2956. nahtes sleich er dar uber eine stigelen nidere *kchron. D.* 210, 21. mit lîsen fuoȥstapfen ganc für dich tougen unde slîch *troj. s.* 93. a. swenne ich si sehen sol als einen engel für mich slîchen *MS.* 1, 185. a. gein dem si kom geslichen *Parz.* 652, 50. sus quam er slîchende getreten hin gegen sîner vrowen *Pass. K.* 463, 36. er sleich vil harte lîse zuo ir bette *Gregor.* 189. zuo im dar slîchen *krone* 312. b. zu des keisers zelde quam er geslichen *Pass. K.* 376, 85. dô sleich daȥ kint ûȥ dem hûse *Ludw.* 97, 31. du slîche von uns als ein diep *Parz.* 708, 10. du hâst von mir dicke geslichen *Keller* 67, 7. — ûf den zehen slîchents hin nâch dem niuwen hovesin *MS. H.* 3, 196. a. e. *mit adverbialpräp.* den kristen dieben die uns mit valscher lêre slîchen bî *MS.* 1, 145. a. Minne sleich zir beider herzen în *Trist.* 11716. si sleich im eines tages mite *Gregor.* 2141. im sleich ein hôhgeborniu küneginne nâch *Walth.* 19, 12. er sleich in tougen nâch *Nib.* 1474, 1. *vgl.* 434, 4. si sleich im sanfte nâch *Parz.* 626, 24. dô sleich si hin nâch *Mai* 61, 9. die durch swindekeit aldâ geslichen heten disen nâ *Pass. K.* 91, 85. dô slichin si zû *Jerosch.* 170. a. 169. b. 2. *mit sachlichem subjecte.* eime vlûme der lîse slîchet, alsô diu tiefen waȥȥer tuont *krone* 98. b. in gesach nie tage slîchen sô die mîne tuont *Walth.* 70, 7. ir schœne diu durch diu venster der ougen in vil manec edel herze sleich

Trist. 8131. laster siht man in winkel slîchen *Teichn.* 217. der kalt luft sleicht *dringt* in den leip *Megb.* 108, 19. der soum ûf derde slîcht *Teichn.* 128. — daȥ lâȥt ir slîchen hin *Frl.* 414, 5.

besliche *stv. komme durch leises gehen oder unvermerkt an einen.* sô in der slâf besliche *Albr.* 16, 460.

durchsliche *stv. durchdringe unvermerkt.* der vröude crisolîten mich durchslichen *Frl. FL.* 20, 23.

ersliche *stv.* 1. *komme unvermerkt an etwas.* sone hete man erslichen im niht an sîn êre *troj. s.* 77. a. 2. *erreiche, erhasche unvermerkt, überrumpele.* sô die jugent erslîcht der tôt *warn.* 3109. *H. zeitschr.* 3, 402. *Frl.* 281, 16. mich wænt erslichen hân der Karles sun *W. Wh.* 354, 2. *vgl. Had.* 216. *Pf. Germ.* 6, 302. er ersleich sie als ein zage *Albr.* 30, 145. der si vil reinen winkeldiuben vâhet und erslîchet *MS.* 2, 205. a. — daȥ Troie von zwein grôȥen hern erslichen und gewunnen ist *troj. s.* 73. c. eine stat, ein dorf erslîchen *das. s.* 110. b. *Jerosch.* 115. c. — witze erslichen *Frl.* 63, 4.

gesliche *stv. das verstärkte* sliche. wellen si her în geslichen *Nith. H. s.* 211.

hindersliche *stv. beschleiche von hinten.* wie hât uns der tôt hinderslichen *leseb.* 870, 20.

hinderslichen *stn.* ân alleȥ hinderslichen *Pass.* 277, 72.

übersliche *stv. überrasche.* der tac wil uns überslichen *Hätzl.* 1, 23, 62.

undersliche *stv. schleiche unter, zwischen etwas, komme schleichend zuvor.* ê uns die heiden underslichen *pf. K.* 120, 12.

zersliche *swv. gehe unvermerkt aus einander.* dô zerkein daȥ glas u. zersleich (: bestreich) *altd. w.* 2, 92. *MS.* 2, 246 a *ist* zersliȥȥen *zu lesen*; *vgl. MS. H.* 2, 297. b. — *zerfliesse Schmeller* 3, 426.

slichliche *adv. schleichend, heimlich. Hätzl.* 2, 58, 42.

slichære *stm. schleicher, der sich einschleicht.* du weist wol daȥ du wære ein rehter slichære *büchl.* 1, 814. dâ wirt der slichære klage daȥ dürre holz ime hage: daȥ pristet unde krachet *Parz.* 172, 17.

blintsliche *swm. blindschleiche. ahd.* blintslîhho *Graff* 6, 785. caeculus, caecula, caeculio *altd. bl.* 1, 351. *H. zeitschr.* 5, 415. *sumerl.* 4, 69. 26, 44. *voc. o.* 39, 16.

klobesliche *swm. der mit dem kloben heimlich fängt. Ziemann (ohne beleg).*

sleiche *swf. schleife, schlitten. ahd.* sleihha *Graff* 6, 786. — *gehwerkzeug.* der krebs mit seinen slaichen *Wolk.*

sleichkübel *s. das zweite wort.*

sleiche *swv. bringe oder gebe unvermerkt irgendwohin. ahd.* sleihhu *Graff* 6, 785. *Schmeller* 3, 425. 432.

a. daȥ swert begunder sleichen under sînem schilde hin *Wigal.* 7166. ander kleider wart getragen ab einem kamerwagen. in einem pavelûn manȥ an sie sleichet *Lohengr.* 45. 1786 *R. u. anm.*

b. *mit dativ.* durch sîn gebrehte kan er ime rîliche miete sleichen *MS.* 2, 205. b. daȥ si deste baȥ gesehen möhten wem si ir gâbe sleihten *das.* 231. b. ich wæn diu minn im ouch ein vünkel sleiche *Lohengr.* 167. sînen brief den er wolde sleichen der küneginne in den biutel gar verholne *Tit.* 2571 *H.* c. *mit adverbialpräp.* ein kalter winder, der uns all fröid hie sleicht hinder *Hätzl.* 1, 28, 3. der valke kunt mit griffe klâ in sleichen *Lohengr.* 86. sam der cêder in Libân sich ûf ze berge sleichet *g. sm.* 185. *nach mehreren hss.* — leichet *Grimm.*

undersleiche *swv. schiebe unter. Schmeller* 3, 426.

versleiche *swv. bringe unvermerkt weg. Schmeller* 3, 426. daȥ holz zu verkoufen oder sust zu verschlaichen *Gr. w.* 1, 399.

slich *stm.* 1. *leises und langsames gehen, dahingleiten oder fliessen. ahd.* slih *Graff* 6, 786. nâmen einen swanc hin dâ der küele brunne klanc unde losten sînem klange, sînem sliche unt sînem gange *Trist.* 17164.

2. *spur.* nâch volgend meines lustes slich *Erlös. s.* 318. daȥ abe ime genzelîch entsleif aller zwîvelunge slich *Pass.* 95, 11. 3. *schleichweg, kniff, list.* sô muoȥ des iuwer zuht verjehn daȥ sippe reicht ab iu an mich. wær diz ein kebeslîcher slich mînhalp *wäre unsere verwandtschaft auch nicht echt Parz.* 415, 26. sô kan ich noch den alten slich, als dô ich mînem wîbe entran *das.* 96, 30. der selbe hât betwungen mich âne hælingen slich *das.* 222, 4. si geloubten sich der sliche, die man heiȥet friundes sliche *das.* 78, 5. ich hân ir sliche wol gesehen *Wigal.* 8451.

SLÎE *swm. schleihe, der fisch. ahd.* slîo *Graff* 6, 761. tenca *voc. o.* 40, 57. *Diefenb. gl.* 270. t i n c a slîg *H. zeitschr.* 5, 216. b a l a e n a slîge *sumerl.* 38, 80. — mit ainem sleien *Megb.* 242, 31.

SLIEME *swm. netzhaut.* membrana *voc.* 1429. 1482. *Schmeller* 3, 449. der slieme zerret sich in dem bouch oder in den gemähten sô man swær hevet mit satem bouch ode lout ruofet ode vaste ringet *arzneib. D.* 135.

SLIER *stm. schwäre, geschwür, beule.* salb für den schlier *Cod. Schmeller* 3, 457. *Frisch* 2, 198. c.

SLIER *stm. stn. lehm, lehmschlag. Schmeller* 3, 457. *vgl.* slierdach *dach von lehm, worunter stroh gemengt ist Münch. str.* 354.

SLÎFE, SLEIF, SLIFFEN, GESLIFFEN. *schleife. ahd.* slîfu *Gr.* 2, 13. *Graff* 6, 807.

I. *intransit. gleite, schlüpfe, falle, bewege mich gleitend oder sinkend.*

1. *das subject ist ein lebendes wesen.* a. diu nâter diu dâ slîfet *Mar.* 501 *Feif.* mir sinkt daȥ houbet unt slîfe mit den vüeȥen *MS. H.* 3, 225. a. man hôrte lîs ûf den füeȥen slîfen und dar nâch balde springen *troj. s.* 178. b. setzet die vûȥe ûf einen stein der vaste liget unde nicht walze, ûf daȥ ir niht slîfende werdet biȥ daȥ ir gevechtet und gesiget *Leys. pred.* 129, 34. b. *mit localadverbien.* die boume begunden bresten dâ der wurm hin sleif *Wigal.* 5008 als ich dâ von (*von dem schlafe*) nider sleif *Servat.* 2520. c. *mit präpos.* diu cenker sleift allzeit a n dem rehten steig *Megb.* 267, 18. — swer sehzic jâr ergrîfet und dar u b i r slîfet, dem wirt sîn herze betruobit *Mart.* 124. c. nu hielt der maget winster die amme dô sie n â c h ir sleif *Albr.* 22, 403. û ȥ den handen sie im sleif *das.* 100. b. ir opferganc ist sô kluoc, daȥ si kûm v o n state slîft *Teichn.* 221. dâ slîfent von den guoten die übele gemuoten *H. zeitschr.* 1, 461. der engel von himele sleif *Servat.* 399. daȥ er z u o der planîe sleif *troj. s.* 259. d. daȥ sie nider sliffen zuo der erde für tôt *Mar.* 180. ûf den zêhen sleif er hin *Nith. H. s.* XIII. d. *mit adverbialpräpos.* schône umbe slîfen *tansend sich drehen MS.* 1, 83. b.

2. *mit sachlichem subjecte.* a. vil maneger zucker rîfet, der doch mit seneve slîfet *mit senf genossen hinunter gleitet Frl.* 317, 12. dise zwô mûre sint von irdenischer materie, dâ von slîfent sie unde werdent kranc *Bert.* 365, 10. daȥ von unbesihte geistlich gerihte sliffe und nider stige *Servat.* 379. b. *mit localadverbien.* dô daȥ tor her nider sleif *Iw.* 50. daȥ sîn hâr zu berge hô sleif *Albr.* 29, 338. diu jugent dannen slîfet *vergeht Diemer* 363, 9. c. *mit präpos.* der mantel a n die erde sleif *Lanz.* 6049. daȥ ander daȥ slîfet d u r c h die andern darm zetal *arzneib. D.* 12. ir hant f ü r den mantel sleif *Parz.* 396, 25. — diu klage im a b dem herzen sleif *H. zeitschr.* 1, 440. si machet ab im slîfen gûter werke harte vil *Pass.* 226, 12. diu hant ir g e g e n der erde sleif *Er.* 6061. daȥ swert sleif û ȥ der scheide *krone* 105. a. v o n ime begunde slîfen ein vuoȥ daȥ er sich erviel *das.* 122. a. swer des niht hât, von dem mac manheit slîfen *weichen MS.* 2, 140. a. diu kraft von mir begunde slîfen *Had.* 347. d. *mit adverbialpräp.* mir slîfet abe *mir entgeht, ich verliere etwas.* diu muode mir abe sleif *urst.* 125, 74. daȥ mir dîn rât iht slîfe abe *Barl.* 179, 36.

daʒ ir niene sliffe abe swaʒ ê von wîbes werdekeit zühte was an si geleit *g. Gerh.* 2752. des gelouben zwîvels schime begonde ime abe slîfen *Pass. K.* 419, 29. e. slîfen lâʒen. den arm lieʒ er slîfen *H. Trist.* 754. dâ lieʒ er nider slîfen in die sîten die sporn *Rab.* 916. lât den stric von iu slîfen *Bert.* 422, 31. — unde læst eʒ alsô slîfen *hingehen das.* 513, 21. — si lieʒen slîfen *fahren* gar ir habe *Lanz.* 68. der süeʒen minne smerzen die lieʒ er ûʒ sînem muote slîfen *troj. s.* 180. d. wir sulen die freude lâʒen slîfen *Parz.* 488, 24. II. *transitiv.* 1. *mache gleiten.* man sol iuch heiʒen slîfen *gesab.* 3, 420. dô man die tenze sleif *Nith.* 28, 6. *vgl. oberd.* schleifer *für* walzer. 2. *mache schleifend glatt oder scharf.* die steine dâ mit man slîfet unde melt *Stricker* 11, 12. sleht geslagen ist schier gesliffen *Diut.* 1, 324. — ich hân daʒ sper gescliffen u. gewetzet *Griesh. pred.* 2, 147. sîn swert ist wol gesliffen *Nith. H. LVII,* 25. *vgl. troj. s.* 2. c. 159. c. 191. c. diu mortaxt ist wol gesliffen ze dem êwigen tôde *Bert.* 135, 32. an zenen und an griffen, die wâren gesliffen sêre scharpf unde wahs *Trist.* 9026. ich sleif mîne zene mit eime steine *myst.* 210, 24. — daʒ gesmîde reine was gesliffen unde wol gevegel *troj. s.* 188. c. ein berille gesliffen alsô dünne gar *das. s.* 197. a. mit breiten steinen langen von marmel gesliffen *krone* 248. a. — *die hagelkörner sind* sinbel, dar umb daʒ si sich sleifent *abschleifen* durch den luft her ab zuo allen enden *Megb.* 86, 14. — möht ein tôre sîn gehelze slîfen zuo, ê daʒ er solhen schaden tuo *Nith.* 21, 5.

niuwesliffen *part. adj. neu geschliffen.* mit spern niuwesliffen *Nib.* 385, 5. *troj. s.* 284. b.

beslîfe *swv. gleite, weiche, sinke.* di dâr niene besleif *glaube* 660. dâ wêren sie besliffen *Herb.* 11844. werltlich leben daʒ ist kranc, swer sich dâ mite begrîfet, vil lîhte er beslîfet *Heinr.* 4748. — die stûden die Moyses mit fiure sach begriffen dar in si was besliffen *gerathen g. sm.* 452 *u. anm.* in maneger (*l.* manege?) nôt besliffen *Herb.* 17531. — mir beslîfet *entgeht:* dem künege diu kraft besleif *Rab.* 457. swes wir sie begruoʒen, daʒ enlât sie ir niht beslîfen *Mar.* 227. nu lât iu niht beslîfen, irn ruochet dar ze grîfen *Dietr.* 331.

entslîfe *stv. entgleite, entgehe, entweiche.* a. die kristen entsliffen *Flore* 380 *S.* daʒ er wol mohte entslîfen ob in wolte ergrîfen Juliana *Pass. K.* 191, 53. — des begunde er im entslîfen *Er.* 9288. sô der hunt daʒ tier wânde grîfen, kundeʒ im enslîfen *Albr.* 17, 38. 47. b. daʒ lieht was schier entsliffen *Tundal.* 60, 66. — sîn wât von im entsleif *aneg.* 25, 41. sîn bôse rât von ime entsleif *Pass.* 216, 46. — swer vil dinges wil begrîfen, dem muoʒ etswenn ir einʒ entslîfen *Renn.* 17750. swer ze vil gert und ze vil begrîfet, vil dicke dem entslîfet daʒ minre und daʒ merre *Flore* 5098 *S.* dô er aber dar greif der boum im zehant ensleif *Albr.* 42. d. *Bon.* 9, 16. mir entslîfet ein gelit *Dioclet.* 6016. die hant *Pass.* 211, 9. der vuoʒ *krone* 195. a. diu huf (*tritt aus*) *Heinr.* 2864. daʒ lieht *krone* 180. a. der tac *H. Trist.* 4649. *Renn.* 23097. *Pf. Germ.* 6, 199. der slâf *Jerosch.* 44. d. wîbliche brôde *das.* 100. c. kraft *krone* 263. b. *Karl* 122. a. schimpf *Hätzl.* 2, 6, 94. vröude *das.* 2, 6, 108. *livl. chron.* 2436. *Pass. K.* 16, 1. sorge *Wigal.* 7144. swære *das.* 8481. *Tundal.* 58, 11. ungemach *Mai* 238, 6. *Pass.* 365, 58. ungeloube *das.* 247, 18. zwîvel, zwîvelunge *das.* 95, 10. 244, 53. *krone* 59. a. — sumelîchen schiffen, den ir segele entsliffen *Pass. K.* 285, 48. — swâ mir der hôhsten helfe entsleif *Türl. Wh.* 102. b.

geslîfe *stv. das verstärkte* slîfe. 1. *intransit.* sô die tage hin geslîfent *Mart.* 276. c. 2. *transitiv.* swer bli an stahel ie gesleif, dem gebrast an dem umbesweif *krone* 99. b.

umbeslîfen *stn. das sich drehen im tanze. Nith. H.* 98, 17.

zerslîfe *stv. gehe* (*gleitend*) *aus*

einander, *zergehe.* a. dô lie er zeslîfen sin gesinde *Pantal.* 725. b. rîche höve sint zesliffen, sine hât niht begriffen weder mûre noch want *warn.* 1685. sîne schif wâren zersliffen *Herb.* 17812. ê mîn êre sî zersliffen *das.* 11399. sîn vreude zersleif *Barl.* 314, 16. mîn trôst ist gar zersliffen *das.* 124, 22. daʒ eʒ ze jungiste müeste zeslîfen und ze nihte werden *myst.* 365, 1. ob an sînem münster iht zesliffe *Servat.* 2146. ir aller tât vor im zesleif und was vil nâch entnichtet *Parz.* 15, 26. hie von die sûche alsô zusleif, daʒ si gesunt wart *Pass. K.* 379, 34. — ein ieglich vinger im zesleif, sô daʒ diu hant sich strahte *Massm. Al.* s. 113. b. — ir gezowe in zusleif *Pass.* 268, 79. daʒ im sîn vreude gar zersleif *Barl.* 23, 1. sîn heil ist im zusliffen *Pass.* K. 135, 3. *vgl.* 238, 2. sine swêre im zusleif *das.* 24, 2.

unzersliffen *part. adj. nicht aus einander gegangen. Tit.*

slif *stm. grosser löffel.* pantrum, leffel, slyf *voc. vrat.*

sleif *adj.* 1. *glatt*, *schlüpferig.* der estrich was gar sô sleif, daʒ Gâwân kûme aldâ begreif mit den fuoʒen stiure *Parz.* 566, 27. 2. *der verwesung nahe. Schmeller* 3, 435.

umbesleif? *wird Gr.* 1, 775 *angeführt. an der da citierten stelle Türl. Wh.* 1, 102. b *steht* umbesweif.

zimbersleif *stm. mangel eines gebäudes. Gr. w.* 3, 722.

sleife *f.* 1. *schleife, schlitten. Frisch* 2, 195. b. *Schmeller* 3, 435. 2. *durch schleifen (des holzes) entstandene spur, weg. ahd.* sleifa *Graff* 6, 810. *RA.* 368. 517. — *bildl.* der sleifen nâch varn *sich bei einem anspruche an die dem grade nach je nächste person oder sache halten M. B.* 15, 288. *Schmeller a. a. o.*

sleifec, sleipfec *adj. dem gleiten oder fallen nahe.* slaipfige und unpawliche güeter *Gr. w.* 3, 728.

sleife *swv.* 1. *mache gleiten, bringe schleifend irgendwohin. ahd.* sleifu *Graff* 6, 809. *Schmeller* 3, 434. a. si hatten alle roubes genuoc: jener sleifte, dirre truoc *livl. chron.* 1265. b. ein starke glavî sleifte er *Ludw. kreuzf.* 2710. in mîner hant ich den hunt nu lange hân gesleifet *Hadam.* 296. dô sleift man Vênus bî der hend *narrensch.* 61, 15. c. man bant in nacket zu einem phagen unt sleifete in durch die strâʒen *Herb.* 17440. *vgl. Pass.* 201, 92. 202, 2. *Kirchb.* 797, 61. si bundin in einim pferde an den stert und sleiftin in kein Torun wert *Jerosch.* 30. b. dô slêfte man si durch di stat under den newen galgen *Zitt. jahrb.* 32, 25. d. *mit adverbialpräp.* daʒ man Georgium sleifte in der stat alum *Pass. K.* 264, 60. dô wart der schalc ûʒ gesleift und über stoc und stein gesweift *Keller* 240, 13. 2. eine stat sleifen *zerstören, dem erdboden gleich machen Clos. chron.* 34.

sleipfe *swv. s. v. a.* sleife. *Schmeller* 3, 455. einer siht den andern stechen sleipfen brennen und zerbrechen ûf dem rat *Teichn.* 319.

slêpe *swv. schleife. niederdeutsch für* sleife. *Schmeller* 3, 455. *Brem. wb.* 4, 822. den slêptin si ouch hin *Jerosch.* 98. b. doch slêpte si in vaste hin ûf den marct durch die gaʒʒen *Pass. K.* 190, 50. slêpte man dô ûʒer tur ieglîchen sô hin vur *das.* 467, 63.

slif *stm.* 1. *schliff, glätte.* linde was der scharlât an dem griffe und gar von dem sliffe sîn varwe gescheiden *durch seine glätte glänzte er in verschiedenen farben krone* 84. b. 2. *das sinken*, *der fall; ort*, *wo man leicht fallen kann.* wir faren ûf unfalles schliff; die wellen schlagent übers schiff *narrensch.* 108, 13. 3. *schwung, schlag?* einen slif slahen *Türh. Wh.* 3. b. *Cod. Cass. Gr.* 4, 603.

slipf *stm. das ausgleiten, der fall. ahd.* sliph *Graff* 6, 809. von dem slipfe er nider quam *Reinh.* 809. der duot am anschlag manchen schlipf *narrensch.* 75, 15.

slipfe *f. rinne, ritze, wodurch eine flüssigkeit abfliesst. Frisch* 2, 200. b. c.

slipfec *adj. glatt*, *schlüpferig.* slipfic als ein îs *Walth.* 79, 33. *Wins-*

bekin 32, 9. sô slipfic ist niht diu tür mînes mundes daʒ ich sage swes ich billiche verdage *Helbl.* 15, 534.

slipferec *adj.* lubricus *Conr. fundgr.* 1, 391. durch den zæhen slipfrigen (glutinosus) dunst (*var.* slupfrigen) *Megb.* 88, 9. leg den zaher (gummi arabicum) in ain waʒʒer unz daʒ er slipfrig werde *das.* 369, 14.

slipfen *f. stelle, wo man leicht gleiten oder fallen kann.* wô grôss schlipfinen in die strâssen kêmint, dà sol ain gemaind die wege helfen machen *Gr. w.* 1, 222.

slipfe *swv. gleite aus. ahd.* sliphu *Graff* 6, 809. labere *gl. Mone* 4, 232. sie slipheten ime sal *Albr.* 13, 123. slipfen auf dem eis *Wolk.* 19, 4, 6. *vgl. leseb.* 1041, 8.

beslipfe *swv. gleite aus.* in dem trôste unde in der gedinge bescliphent si dicke *Griesh. pred.* 2, 80. 62.

entslipfe *swv. entgleite, gleite aus.* der vûʒ im entslipfte *Pass. K.* 239, 41. *vgl.* entslüpfe *unter* sliufe.

SLIHTE *s.* SLËHT.

SLIM *s.* SLIMP.

SLÎM, SLÎME *m. schleim, schlamm, zähe flüssigkeit. ahd.* slim *Graff* 6, 793. *vgl.* slihmo *viscus das.* 786. *zu* sliche? lutum faecis kôt des schlîmes *gl. Mone* 5, 89. sin mage hât dicken slîn von dem mûse und von dem brîn *Kolocz.* 167. her walgert sich im dicken phuole unt læt den slîm an im durren *amgb.* 42. b. als der durch einen slîmen siht *Renn.* 17014. gemischet mit erden oder mit sleim *Megb.* 474, 25. — abe aller sunden slîme was ie von kintheit ir vlucht *Pass. K.* 618, 16. *Pass.* 294, 74.

slîmec *adj. schleimig, schlammig, klebrig. Leys. pred.* 43, 30.

SLIMP, SLIM *adj. schief, schräge, verkehrt. ahd.* slimb *Graff* 6, 793. *Schmeller* 3, 449. *vgl.* 448. *Stalder* 2, 329. *Frisch* 2, 199. c. *Oberl.* 1417. obliquus slimp *voc. vrat.* 1422. ûf guoter wât ein slimme nât zimt niht *Frl.* 55, 16. si was an unsêlden scharf und an allen tugenden slim *Pass. K.* 475, 33. — slimbes *adv. genit. Gr.* 3, 773. *Keller* 196, 24. *Megb.* 101, 34. 102, 8. *vgl.* slems *Dioclet.* 3542.

SLINDE, SLANT, SLUNDEN, GESLUNDEN *schlinge, schlucke (zuerst vielleicht gleite langsam; vgl.* slindern). *goth.* slinda, *ahd.* slindu, slintu *Gr.* 2, 35. *Ulfil. wb.* 164. *Graff* 6, 797. a. mich würget niht ein grôʒiu gans, sô ich slinde *MS.* 2, 105. b. ainer schluckt, der ander slant *Hätzl.* 2, 67, 156. wand eʒ im quam alleʒ recht zu slindende in den witen giel *Pass. K.* 196, 63. b. der trach diu merwunder slant *Türl. Wh.* 73. b. *vgl. Barl.* 117, 39. *Pass. K.* 79, 11. 228, 83. die wile er daʒ olci slant *das.* 401, 70. die lectvari slinden *arzneib. D.* 225. 102. ob si nu slünden vlinse *Geo.* 5040. *vgl. Nith. H. s.* 215 *und* verslinde. — *bildl.* die des rîches erbe slindent der ist vil *MS.* 2, 171. b. daʒ leben wuocher ist genant und schlindet hûs purg und lant *Hätzl.* 2, 77, 6. — in slant daʒ ertriche *g. sm.* 1622. daʒ uns der sôt der helle iht slinde in werender nôt *Barl.* 406, 10. — in zorne slint *verschlucke* den itewîʒ *altd. bl.* 1, 92. c. ich warte alleʒ ob in diu helle lebende welle slinden *Walth.* 85, 16. daʒ er mich lebenden slunde *Albr.* 33, 200. d. die erde tet ûf iren munt und slant, swaʒ ir daʒ vuer lie *Pass. K.* 263, 3.

erslinde *stv. verschlinge.* alse jenre Leviathan sô girliche irslunde den menschen *glaube* 647. man giht, einer hab erslunden beckelhûb und slappen dran *Ls.* 3, 327.

geslinde *stv. das verstärkte* slinde. diu wambe dowet swaʒ geslindet der chrage *Genes. D.* 7, 1.

verslinde *stv. verschlinge.* adglutire, consumere *Diefenb. gl.* 11. a. sam in ein tier hête verslunten *Genes. fundgr.* 55, 19. den slangen der in verslicket und verslant *troj. s.* 150. c. *vgl. Karaj.* 91, 2. *Albr.* 23, 107. *krone* 166. b. *Barl.* 117, 36. *Pass. K.* 228, 93. *myst.* 156, 22. diu chel eʒ verslindet *Genes. D.* 110, 6. er verslant alʒ daʒ im bekan *Bon.* 25, 38. wie si die würst sô giticlîch verslunden *Hätzl.* 2, 67, 186. nu du mit

grôȥer unvlât verslunden hâst der sunden grât *Pass. K.* 321, 40. daȥ er niht îsen als ein strûȥ und starke vlinse verslant, daȥ machte daȥ err niht envant *Parz.* 42, 10. *vgl. Suchenw.* 18, 267. *s. auch* s l i n d e. mit gebæren sam er wolde die werlt gar verslinden *krone* 129. b. — diu erde hât dînes bruodir bluot verslunden *Genes. D.* 25, 16. daȥ dich di erde verslinde *leseb.* 303, 27. *vgl. Bert.* 210, 22. *troj. s.* 137. a. *Pass. K.* 75, 21. *myst.* 115, 19. deheinen berc man vant den der wâc nicht verslant *Albr.* 1, 578. *Jerosch.* 55. d. daȥ dich daȥ abgründe niht verslant *Barl.* 207, 19. wand in der tôt alsus verslant *Pass. K.* 196, 57.

b. halbiȥ si daȥ obeȥ verslant *Genes. D.* 14, 13. verslindet si eȥ ganz *myst.* 389, 34. c. daȥ si mich verslunden hât alsus in sich *Pass. K.* 287, 46. 254, 30. *g. sm.* 1618.

unverslunden *part. adj. nicht verschlungen. Suchenw.* 36, 22.

slint *stm.* 1. *schlund.* dîns mundes slint *Frl.* 31, 15. 2. *schlinger. vgl. fingierte eigennamen, wie* Lemberslint *Helmbr.* Slinthart *Renn. s.* 108. b.

slindern *swv.* serpere *voc. vrat. vgl. nhd.* schlendern.

geslande, geslende *stm. schmauserei, schlemmerei.* geslende (*so zu lesen statt* geslinde) mit gevræȥe *warn.* 282. mit huore unt mit geslande (: brande) *das.* 1359. daȥ er durch dich mîden muoȥ sîn geslende des er phlac *Nith. H.* 68, 30 *und anm.* dort haben wir manec geslende, dâ mite wir sulen den lîp gelabn *W. Wh.* 326, 28. sô döwent si daȥ geslende *Stricker, gauhühner* 146. 89. leit sich inȥ geslende nider *Mai* 138, 29.

slunt *stm.* 1. *schlund. ahd.* slunt *Graff* 6, 798. guilla *sumerl.* 8, 83. mînen slunt ich prîse *MS.* 2, 105. b. daȥ læt er durch sînen slunt gên *Bert.* 431, 25. wîȥer schûm im ûȥ dem slunde schôȥ *Albr.* 9, 21. 11, 53. 19, 185. *der walfisch* hât ainen klainen slunt *Megb.* 247, 26. sô wir vone sunten chomen in sîne slunten (sinen *Genes. D.* 109, 31) *Genes. fundgr.* 78, 38. 2. *schluck.* und stüende ein slunt (*ein schluck wein*) drîȥec, ich wil in gerne gelten *Helbl.* 1, 360. von ûren unt von elhen wart solcher slünd nie niht getân *weinschwelg, leseb.* 575, 11.

bûchslunt *stm.* ventris ingluvies *Conr. fundgr.* 1, 362. a.

helleslunt *stm. höllenschlund. fundgr.* 2, 121, 32.

trunkenslunt *stm. trunkenbold. MS.* 2, 130.

sluntbein, sluntbertelîn, sluntrœre *s. das zweite wort.*

slündec *adj. schluckend.*

gîtslündec *adj. gierig schluckend. Helbl.* 4, 419.

hunderslündec *adj. hundert schlücke betragend. weinschwelg, leseb.* 580, 13.

këlslündec *adj. zum schlucken für die kehle geeignet.* die speis kewen, daȥ si chelslundig werde *Cod. Schmeller* 3, 451.

unslündec *adj.* ignavus (?) *voc.* 1445. *später auch ungeduldig, mürrisch. Schmeller* 3, 451.

SLINGE, SLANC, SLUNGEN, GESLUNGEN *schlinge. ahd.* slingu *Gr.* 2, 37. *Graff* 6, 794. *Frisch* 2, 200. a. 1. *bewege mich hin und her ziehend, winde, schwinge mich.* iȥ vlîge, loufe, swimme, krîche slinge, wimme *Jerosch.* 1. a. dar nâch der trache immer wider slanc in einen tîch *Pass. K.* 253, 36. diu slang ist gar træg ze slingen von ainer stat zuo der andern *Megb.* 281, 21. auf, an der erd slingen *das.* 269, 22. 287, 7. sô der æl ie leihticleicher durch die haut slingt *das.* 244, 18. — sich slingen *sich kriechend schwingen* gegen den veinden 263, 20. auf die maur, die este *das.* 321, 26. 330, 30. 2. *transit. schwinge hin und her ziehend.* sô sult ir einen vadem an iuwern vinger heften, daȥ under (*des knäuels*) ûf den sê slingen *krone* 189. a. sô wolt ich in der chunsten ram golt in seiden slingen *Suchenw.* 44, 87. daȥ ainer ain offen glas mit wein sô snell umb slinget *im kreise herum schwingt* mit ainer sling, daȥ nichts her auȥ fleuȥt *Megb.* 94, 11.

slingen *stn.* wurmes slingen, vogels swingen *Pass. K.* 692, 3. der slangen slingen *Frl.* 107, 12.

entslinge *stv.* des si wurdin alsô kranc, daȥ daȥ lebin in intslanc *sich loswand, entfloh Jerosch.* 116. a. ob er (*der igel*) sich wider enslang *aufrollte Megb.* 232, 12.

erslinge *stv. umschlinge.* ich vorcht sein vor dem arn daȥ er in (*den falken*) erslinge und in unsanfte krumme *Hadam. s.* 193.

geslinge *stv. winde mich.* diu slang mag paȥ geslingen *Megb.* 266, 26.

verslinge *stv.* ingurgitare *Diefenb.* 155.

slingære *stm. schleuderer.* fundibularius *sumerl.* 7, 56. schutzen unde slingâre *Judith* 148, 19. *Parz.* 183, 7.

slinchart, slincvals *s. das zweite wort.*

slinc (*gen.* -kes) *stm. riegel, schlagbaum.* schlink oder grendel *voc.* 1482. *Frisch* 2, 200. a. *baier.* die schlinken *Schmeller* 3, 454.

slinge *swf. schleuder. ahd.* slinga *Graff* 6, 795. funda *voc. o.* 23, 52. *sumerl.* 7, 53. fundibula *das.* 32, 60. maneger sîniu ougen bolt, er möhts ûf einer slingen ze senfterm wurfe bringen *Parz.* 510, 3. manigen herten stein er swanc ûȥ der slingen den vinden *Ludw. kreuzf.* 3280. 3274. *Frl.* 40, 6. *Megb.* 94, 13. *Suchenw.* 44, 88.

stabeslinge *swf. schleudermaschine. Parz.* 568, 21. *Ehingen* 27.

slange *swm. schlange. ahd.* slango *Gr.* 3, 364. *Graff* 6, 795. *swf. Renner* 6358. *myst.* 206, 36. *Megb.* 259, 25. *stf. aneg.* 16, 80. *Tundal.* 51, 60. serpens *gl. Mone* 4, 94. ein grôȥer slange *Albr.* 20, 22. der mortsame slange *Trist.* 9042. ein slange krouch ime in den lîp. si begunde in sêre zu bîȥene und zu nagene *myst.* 206, 36. 193, 3. ûf einen boum sleich ein slange, dem gap got einen vluoch *amgb.* 43. b. in hete ein slange gestochen *Pass. K.* 454, 15. ich hete an iu den slangen gehûset für daȥ lembelîn *troj. s.* 221. a. wert biderbe als die slangen *spec. eccles.* 140. sît wise als die slangen sin und einvaltich als tûbelîn *vaterunser* 4127. — ein slange heiȥet Apis *Barl.* 118, 22. *mehrere schlangennamen Parz.* 481, 8. der slange der hât drî site (*er verstopft seine ohren, wenn man ihn bespricht, verbirgt sein haupt, wenn man ihn tödten will, schlüpft durch ein enges loch, um sich zu häuten*) *vaterunser* 4147 *fgg. vgl. über das besprechen der schlangen Griesh. pred.* 1, 21. *Vrid.* 67, 1 *und anm. das abwerfen der haut das.* 45, 12. swâ der hirȥ den slangen vindet dâ slehet er in *Karaj.* 91, 1. der hirȥ, sô er eraltit, sô verslindet er den ubeln slangin *spec. eccles.* 11. bî dir bezeichent ist diu wisel, diu daȥ hermelîn gebar, daȥ den slangen eitervar ze tôde an sîner krefte beiȥ *g. sm.* 163. *vgl. einl.* 53, 8. — *die schlange, die Eva verführte Genes. fundgr.* 18, 33. *Genes. D.* 13, 7. *aneg.* 16, 48. *Barl.* 52, 27. *Pass. K.* 79, 33. *Renner* 6358. — *daher* slange *bezeichnung des teufels Gr. d. mythol.* 949. daȥ ie der gîtic slange von dir wart überkempfet *g. sm.* 1300. der ald unreine slange, der leide widersache *Jerosch.* 40. d. *Renner* 3100. Michahêl und sîne engele striten wider den trachen und wider den alden slangen *myst.* 208, 40.

durstslange situla *Megb.* 281, 15.

eiterslange *giftige schlange. Trist.* 15092.

hornslange cerastes *gl. Mone* 8, 104.

îderslange hydra. *MS.* 2, 206. b.

mortslange *der hinterlistig wie eine schlange mordet Trist.* 12907.

schëlmslange pester *Megb.* 276, 5.

schôȥslange jaculus *Megb.* 273, 33.

stërnslange stellio *Megb.* 280, 15.

tierslange tyrus *Megb.* 284, 6.

waȥȥerslange hydra *voc. o.* 39, 62. *Megb.* 272, 32. *vgl. g. sm. einl.* 53, 11.

winkelslange *heimlicher verleumder. Megb.* 281, 11.

slängel *stn. kleine schlange. Megb.* 283, 28.

slangelich *adj. schlangenartig.* sl. gebærde *Bon.* 71, 28.

slenge *f. schleuder.* funda *sumerl.* 51, 41.

slenge, slenke *swv. schwinge, schleudere. ahd.* slangju, slengju, slenku *Graff* 6, 796.

slenger, slenker *swstf. schleuder. ahd.* slengira *Graff* 6, 796. *fundgr.* 1, 391. *Schmeller* 3, 452. ouch sul wir eine slenkir hân, ob wir zu strîte wollin gân *Jerosch.* 20. a. als in eim ummeswenkern des cirkils einer slenkern *das.* 29. b. David quam gegangin mit einer slenkirn und sîme stecken *Rsp.* 1141.

slenger, slenker *swv. schwinge, schleudere. Schmeller* 3, 453. gên dem sie slenkert ir gemüete *Renner* 12628.

slengerære *stm. schleuderer.* fundibularius *fundgr.* 1, 391. *Graff* 6, 796.

SLIRFE, SLARF, SLURFEN *gehe die füsse schleppend einher. vgl. nhd.* schlürfen. mit den füezen gê her geslorfen *fasn.* 261, 7.

slarfe *swf. abgetretener schuh, pantoffel. Schmeller* 3, 457.

slerfe *swv. gehe schleppend einher. Schmeller* 3, 457. *vgl.* abschlerfen *(die schuhe) durch streichen am boden abnützen Gr. d. wb.* 1, 105. anschlerfen *mit den schuhen am boden her streichen das.* 144. beschlerfen *ausgleiten das.* 1576.

geslërfe *stn. schleppender gang, geschleppe.* daz ir verr auf der erd nâch gât ditz geslerf *die schleppe Mich. Beh. Schmeller* 3, 457.

SLIT *in* UNSLIT *stn. unschlitt, talg. genit.* unslides. *Schmeller* 1, 85. 3, 431. *die etymologie des zweiten wortes ist dunkel. Graff* 6, 791 *wird* unsliht *als grundform aufgestellt, obgleich* unslit *häufiger vorkommt. zu* sliht *könnte man den stamm* sleht *halten; vgl. baier.* slihte *schmiere des webers. Ziemann vergleicht* slîjen *delinire und citiert dafür Diut.* 2, 29; *doch ist das citat falsch.* sepum unslit *voc. o.* 1, 227. *sumerl.* 17, 38. 42, 37. *vgl. auch fundgr.* 1, 395. unslit *Meran. str.* 413. *Freiberg. r.* 276. ünsliht *Münch. str.* 374. smere und unslid *rechenb.* 1429. smer oder unslit *Bert.* 438, 18. in eines tracken unslide (: smide) *troj. s.* 27. a. in kokatrillen unslide het er si wol gehertet *das. s.* 197. b. verstreich ez mit unslide gar *Pf. Germ.* 1, 352.

SLÎTE, SLEIT, SLITEN *gleite.* er begonde von der brucke slîten, wand si was sô glat *Pass. K.* 586, 27.

slite *swm. schlitten. ahd.* slito *Graff* 6, 792. traha *sumerl.* 18, 31. 32, 18. 52, 4. vehiculum *voc. o.* 21, 13. *Diefenb. gl.* 280. reda *das.* 233. — ûf einem sliten (vehiculum) er sich füeren hiez *Ulr.* 1283. 1258.

gaterslite *swm. gatterschlitten.* der mache zuo mir niht gatersliten (?) *Renner* 18251.

slite *f.* leuga slita *sumerl.* 27, 58.

SLIUFE, SLOUF, SLUFFEN, GESLOFFEN *schlüpfe, bewege mich rasch oder heimlich in, durch, aus etwas. goth.* sliupa, *ahd.* sliufu *Gr.* 2, 18. *Ulfil. wb.* 164. *Graff* 6, 804. a. kund ich nu sliefen sô der fuhs *W. Wh.* 61, 8. dâ sluffen die slange *Tundal.* 51, 60. swar sô die liute sliefent *Mart.* 131. d. wær der mag sleht oder glat, sô slüff daz ezzen ê der zît zetal *Megb.* 32, 12.

b. *mit accus.* swaz finster hecken sliufet *Hadam.* 41. c. *mit präpos.* der helt slouf durch den hac *MS.* 2, 167. a. ein engez loch dar durch diu nâter sliufet *Karaj.* 88, 10. *Teichn.* 75. er slouf in die luoge dar inne ir kint die beren zugen *troj. s.* 40. d. 250. a. in sin nest er (*der phônix*) sliufet *Karaj.* 106, 13. der tûvil mit valscheit in ir herze slûf (: ûf) *Jerosch.* 112. a. diu sliefent uns denne in daz herze *myst.* 389, 14. dise fluhen ûz dem hûs und sluffen ze loche sam diu mûs *Er.* 6654. di froske sluffen ûz den posken *Diemer* 38, 12. daz aller êrste ûz der schaln *dem ei* sliufet *Bert.* 82, 18. 256, 15. 278, 10. unz jungeu hüendl auz den airn slüffen *Megb.* 196, 6. der wider (aries) sliufet ûz der wollen *troj. s.* 58. d. kâmen drûz (*aus den zelten*) gesloffen *das. s.* 210. b. ist er in wîbes orden ûz mannes site gesloffen *das. s.* 174.

b. — *besonders vom schnellen aus- und anziehen der gewänder*: er sliufet in ein gewant *spec. eccles.* 151. in die tarnkappe slouf er schiere *Nib.* 410, 4. er sclouf in einen sac *Griesh. pred.* 2, 84. slouf in vrischiu kleider, in siniu richiu wâpenkleit *troj. s.* 67. a. *Engelh.* 2487. er slouf in bœse huderwât *U. Trist.* 2231. Ginovêr ûȥ ir mantel slouf *krone* 152. a. d. *mit adverbialpräpos.* der wein sleuft durch *Megb.* 353, 20. sô slüffe der slange gerne wider in *Vrid.* 45, 14. vant ein hol, dô sloif her in *myst.* 193, 13. die rehten megde sliefent dem lambe nâch dur engi und dur wîti und swâ eȥ hin sliufet *das.* 2, 299, 5. her ûȥ, her für sliefen *Megb.* 169, 17. 215, 15. 294, 8.

durchsliufe *stv.* *durchschlüpfe, durchdringe.* dâ muose ich durchsliefen manegen graben tiefen *urst.* 125, 58. der wurm durchsliufet den aphel *Suchenw.* 24, 270. die durchsluffen der erde gerüst *Hätzl.* 2, 60, 65. daȥ der dunst des menschen inwendig gäng durchsleuft und durchiȥȥet *Megb.* 96, 16. dem ie lieb daȥ herze hât durchsloffen *Hadam.* 482.

gesliufe *stv.* *das verstärkte* sliufe. swâ der slange findet ein hol dâ er durch mach gesliefen wol *vaterunser* 4265. mit triwen wîplîcher sin in wibes herze nie geslouf *Parz.* 28, 11.

undersliufe *stv.* *hintergehe, bringe auf eine betrügerische weise um etwas.* swer den tievel undersliufet *Genes. D.* 115, 2. daȥ er in scolt undersliefen vaterlîches erbes *Genes. fundgr.* 36, 26. *vgl.* 39, 42.

undersliufære *stm.* Jâcob chût undersliufære *Genes. fundgr.* 83, 13.

versliufe *stv.* 1. *verberge mich schlüpfend, verkrieche mich.* a. Diâne under mir die erde spielt: dar in verslouf ich drâte *Albr.* 14, 149. b. sich versliefen. zehant sich der begunde verbergen und versliefen *troj. s.* 74. a. wie hâst du dich versloffen *Bert.* 37, 32. ein waȥȥer heiȥt der Rîn: waȥ ob ich mich al dâ hin verslüffe *Nith. H. s.* 160. wâ sich der küene hete versloffen *troj. s.* 171. a. — verslouf sich abe wege *Bert.* 37, 29. ob er ûȥ der hiute trüffe oder sich verslüffe in löcher der steinwende *kl.* 2167 *L.* daȥ ich niht als die vohen mich kan versliefen in den hert *troj. s.* 249. c. in die winkel sich gân versliefen *leseb.* 887, 11. 2. *verberge.* alle horde die versloffen sint und verborgen *Mart.* 195. a.

slouf *stm.* 1. *das schlüpfen, entschlüpfen.* *ahd.* slauf, slouph *Graff* 6, 806. der kerker tet sich ûf, dar ûȥ sô nam er ouch den slûf *entschlüpfte er Jerosch.* 157. c. 2. ansula sloif *sumerl.* 50, 12. 3. *worein man schlieft, was man anthut. Schmeller* 3, 435. *vgl. ahd.* anaslauf *indumentum,* urslauf *exuviae.*

inslouf *stm.* *indumentum. Gr.* 1³, 193.* *Schmeller* 3, 435.

underslouf *stm.* *schlupfwinkel. Schmeller* 3, 436.

sloufloch *s. das zweite wort.*

sloufe *stf.* 1. ansula *sumerl.* 2, 4. doch wart entruttet im des helmes sloufe von dem val, daȥ im der helm hin dan vom houbet drâte *Lohengr.* 132. 2. *was man anthut, namentlich die bekleidung, in die ein kleines kind gewickelt wird.* in einer wæhen sloufe trûch man si zu der toufe: der decke was ein baldekîn *Elisab. Diut.* 354. geburt mit zartem toufe uns von tôdes sloufe brâhte zuo dem vrônen rîche *MS. H.* 3, 340. b. 3. *erbsschote.* als man die erwîȥ drischet ûȥ halmen und ûȥ sloufen *Tit. vgl. Schmeller* 3, 435.

gesloufe *stn.* *was man anzieht, kleidung.* warmeȥ gesloufe (: verkoufe) *Pass. K.* 518, 11. gût gesl. *md. ged.* 91, 267. 93, 317.

gesloufec *adj.* daȥ kumt iu ouch ze heile went ir gesloufec sîn *wenn ihr euch anzuschmiegen wisst MS.* 2, 193. a.

sloufe *swv.* *mache* sliefen; *besonders vom an- und ausziehen der gewänder gebraucht.* *ahd.* sloufu, slouphu *Graff* 6, 805. *prät.* sloufte; *dafür* sloufet *Ottok.* 25. a. *vgl. Lachmann zu*

Walth. 36, 33. 1. *mit accus. der sache.* frowe, ir habet ein werdeȥ tach an iuch geslouft, den reinen lip *Walth.* 62, 37. si scloufteu secke an sich *Griesh. pred.* 2, 84. diz kleit hât an sich geslouft Martinus *Pass. K.* 594, 7. daȥ er die gûten toufte und an ir leben sloufte mit gelouben gotes ê *das.* 640, 74. solch varwe tuot die wârheit kunt, die man sloufet in den munt. gestrichen varwe ûfeȥ vel ist selten worden lobes hel *Parz.* 551, 26. *vgl. Pf. Germ.* 7, 299. hete si verkoufet, gar in den munt gesloufet *für sich hintergeschluckt Genes. fundgr.* 45, 21. pherde mag her wole koufin und eine winnunge dar ûȥ sloufin *einen gewinn daraus ziehen Rsp.* 2195. si woldin sich lâȥin toufin unde von in sloufin allis ungeloubin vlûr *Jerosch.* 121. c. 2. *mit accus. der person.* a. die alde sloufte sie den wec *Albr.* 22, 414. *hier ist wohl* sleifte *zu lesen.*

b. *mit präpos.* in lindiu tuoch gesloufet wart daȥ kint *troj. s.* 40. c. daȥ der tiufel dich scloufet in den rôten mantel *Griesh. pred.* 2, 63. *vgl.* 62. 78. er wart getouft und in die kristenheit geslouft *Pass. K.* 567, 68. daȥ in sulche andâcht was geslouft der heidin *Jerosch.* 118. a. der bâbest si slouft ûȥ dem hemede *Türl. Wh.* 136. b. daȥ wir êrlich bekleit ûȥ alleme wandele geslouft bekumen zu der brûtlouft *Pass. K.* 451, 51. einen sloufen ûȥ valscheit *das.* 167, 85. irrekeit, sünden *Jerosch.* 40. a. 178. d. 75. b. dem ungeloubin *Kirchb.* 608, 10. die geslouft wurden ûȥ ir êren *Pass.* 281, 50. von sunden *Pass. K.* 147, 25. von den wirden *Kirchb.* 693, 58. 3. ich sloufe mich. dô muost ich in gedrenge mich winden unde sloufen *Suchenw.* 24, 88. di ungetouftin sich besîtin slouftin *Jerosch.* 154. d. vor ime sich gnuoge slouften ze walde in manic tiefeȥ hol *Pantal.* 82. si slouften sich in einen berc *Mart.* 286. dô sich der werde Crist sloufte in der megde buosem *das.* 7. — ich sloufe mich in die stahelringe min *schwanr.* 828. ich hân mich in nôt gesloufet *Mai* 213, 8. swaȥ er gûtes ie gewan, dar abe er sich nu sloufte *Pass. K.* 142, 53. sich sloufen von den abgoten, von ungelouben, von sunden *das.* 257, 62. 187, 30. *Pass.* 254, 32. 4. *mit adverbialpräp.* daȥ gewant si im abe slouften *Karl* 77. b. als man daȥ kint toufet unde eȥ ane sloufet mit kristenlichem kleide *vaterunser* 361. 392. daȥ gewête er hete an gesloufet *Pass.* 102, 89. im wart an gesloufet daȥ kleit der kristenheit *das.* 182, 70. *Pass. K.* 497, 58. daȥ du den nackenden in sloufest *kleidest Griesh. pred.* 2, 55. der wart in gesloufet in purper *das.* 1, 38. *vgl. Diemer* 9, 25 *u. anm. kchron. D.* 54, 20. *Flore* 7810 *u. anm.* der wirt in sich ûȥ sloufen *ausziehen* hat *Parz.* 166, 12.

besloufe *swv. bekleide. vgl. baier.* beschleffen *Schmeller* 3, 436.

entsloufe *swv. mache* entsliefen, *mache los, frei.* der furste sin erbe dâ verkoufte ûf daȥ her sich entsloufte mit dem gelde *Kirchb.* 771, 37. die sich entslouften in des toufes unde von der alden sunde *Pass.* 114, 67. bat sich toufen und von dem lebene entsloufen daȥ si hete unz her gehabet *Pass. K.* 556, 60. — *mit genitiv.* du bist ein alder heiden, wilt du dich des entsloufen *das.* 281, 63. her bat si sich entsloufen der bœsen werke *Kirchb.* 708, 33.

ersloufe *swv. mache heraus schliefen.* der mich hât getouft und ûȥ allem valsche erslouft *Pass. K.* 634, 62.

sluf *stm.* 1. *das schliefen, schlüpfen.* des slangen sluf *Vrid.* 128, 7. 2. *platz zum schliefen, schlupfwinkel. vgl.* sluppe *Karlm.* 111, 62. 144, 13. 3. *muff, ärmel, worein man schlieft. Schmeller* 3, 438.

undersluf *stm.* regens truf, undersluf *Pass.* 691, 52. — *geheimer, sicherer aufenthalt. Schmeller* 3, 438.

slupf *stm. das schlüpfen. Wolk.* 16, 2, 9. *ahd.* sluph *Graff* 6, 806. — *ort, wohin man schlüpft. Schmeller* 3, 456.

slüpfe *swv. schlüpfe. ahd.* sluphu *Graff* 6, 806. *Gr.* 1^3, 159.

entslüpfe *swv. entschlüpfe.* sô

mag im leicht ein vuoʒ entschlüpfen *fasn.* 349. der Markolf ist uns entslupft *das.* 539. *vgl.* entslipfe *unter* slîfe.

geslüpfe *swv. das verstärkte* slüpfe. durch des tieres maul geslupfen *Megb.* 273, 7.

slüpfer *stm.* manica *Oberl.* 1429.

zûnslüpfel *stm. zaunkönig.* sepivaga, pistricus *voc.* 1482.

sluft *stf. das schlüpfen, schlucht* (*übergang des* f *in* ch *vor* t). in eine sluft: luft *Pass. K.* 676, 55.

waʒʒersluht *stf. schlucht, graben mit wasser angefüllt.* daʒ ir ein teil verrunnen wær in einer tiefen waʒʒersluht (: nuht) *Helbl.* 2, 1361.

SLIUME, SLIUNE *adv. schleunig, eilig. ahd.* sliumo, *vgl.* sniumi (*adj.*), sniumo *Graff* 6, 847. 848. *goth.* sniumundo *eilig*, snivan, snau *fortgehen Ulfil. wb.* 165. lachen wir sliume *Genes. fundgr.* 14, 34. wir sageten ime die troume: die sciet er uns sliume *das.* 59, 23. pat in daʒ er chôme deme chunige sliume *das.* 73, 6. Jûpiter slûne machet eine sûne *Albr.* 14, 1.

slûn, sliune *stf. eile. vgl. ahd.* sniumî *Graff* 6, 848. *Gr.* 1^3, 180. mit slûne kund er urloubs dingen *Tit.* 11, 21. mit snelleclîcher slûn (: Prûn) *Lohengr.* 83. 185. daʒ er gæbe der reise slûn *sie beschleunigte das.* 84.

unsliune *stf. langsamkeit.* ir undanknæme und ir unsliune ûfnemens *myst.* 332, 26.

sliune, slûne *swv.* 1. *beschleunige, beeile. goth.* sniumja *eile*, *ahd.* sniumôn *eilen Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 148. *vgl. baier.* schleumen, schleunen, schlaunen *Schmeller* 3, 448. 450. sparn guot, des slûnet (: rûnet) *Helbl.* 15, 412. 2. *eile.* lâʒ sliunen dir *H. Trist.* 6000. im slûnt des weges deste baʒ *Bon.* 77, 14 *var.* und slaunt mir niht zuo komen *Wolk.* 112, 1, 11.

geslûnen *swv.* die soumære tragent alsô swære daʒ in niht wol geslounen mac *dass sie nicht eilen können kindh. Jes.* 85, 57.

sliunec *adj. schleunig, schnell. ahd.* slûnig *Graff* 6, 848. her Parzivâl der was sliunic ze aller zît und sluoc tiefer wunden wît *Teichn.* 275.

sliunecliche *adv. eilig.* slûnichliche *Windb. ps. s.* 161.

unsliuneclichen *adv. langsam, träge. myst.* 311, 8.

gesliunige *swv. beschleunige.* geslûnige (accelera), daʒ du errettes mich *Windb. ps. s.* 114.

SLIUʒE, SLÔʒ, SLUʒʒEN, GESLOʒʒEN *schliesse. Gr.* 2, 20. *Graff* 6, 812. 1. dâ man den mantel slieʒen sol *Trist.* 10946. mit gesloʒʒem munde *Albr.* 33, 83. ze Wormʒ bî dem münster ein gezimber man ir slôʒ *errichtete ihr ein haus Nib.* 1042, 1. kocken, ussiere, daʒ er die slüʒʒe schiere *anschlösse Parz.* 663, 12. — gesloʒʒen sint diu wort kneht unde herre *fest vereinigt, so dass das eine durch das andere bedingt ist Frl.* 397, 1. swaʒ himele tougen slieʒent *in sich schliessen, begreifen das.* 232, 9. 2. *mit adverbien.* ir ahsele und ir brustbein, diu wâren alsô nâhe enein getwungen unde gesloʒʒen *Trist.* 18211. diu Minne het unser beider sinne ensamt gesloʒʒen *Mai* 177, 36. der diu zwei zesamne slôʒ, wie gefuoge er kunde slieʒen *Walth.* 45, 23. zesamne was gesloʒʒen manec schif *Nib.* 1318, 1. der (*quader*) fuoge niht zesamen slôʒ kein sandic phlaster *Er.* 7851.

3. *mit präpos.* die sinne er allenthalben slôʒ gegen den valschen dingen *Pass. K.* 396, 48. du sleuʒest êren phorten mit deiner pôsen schanden rigel *Suchenw.* 32, 6. daʒ minne ir herze slüʒʒe mit minne *Parz.* 533, 27. ze herzen slôʒ er unde las vil zornes *troj. s.* 247. d. — den slüʒʒe du in dînen angen *MS.* 1, 29. a. er lieʒ Silvestrum in einen kerker slieʒen *Pass. K.* 64, 25. 295, 19. si slôʒ vingere unde hende in ein andir *Ludw.* 62, 4.

4. *mit reflexiv. accus.* dâ sich poynder in den poinder slôʒ *Parz.* 384, 23. er slôʒ sich in ir minnen stric *das.* 811, 4. zôch sîn houbet under, daʒ sich daʒ mere ob ime slôʒ *Albr.* 24, 202. frouwe, du geliches dich gar starke drîveltiger arke, wan sich zuo dir slôʒ vater sun mit geiste *Ave*

Mar. Heidelb. hs. 350, 49. c. 5. *mit adverbialpräp.* ir edel herze wart ein schrin, dâ slôz sich î n sun vater und geist *MS.* 2, 200. a. du (*Maria*) bist diu arke dâ sich got durch uns hât in geslozzen *MS. H.* 3, 406. a. ir habt mich in geslozzen *gefangen Parz.* 510, 22. — er bat daz man im û f sluzze *öffnete Pass. K.* 374, 9. eine tür, kiste, einen schrin, ein gadem ûf sliezen *das.* 4, 61. *krone* 329. a. *Nib.* 1209, 4. *Barl.* 48, 11. *Nith.* 51, 5. hât uns den himel ûf geslozzen *Walth.* 76, 35. *Griesh. pred.* 2, 115. der mir ûf sliuzet disen haft *dieses räthsel löst MS. H.* 3, 432. a. *vgl. Wackernagel lit.* 257, 41. dîn ougen hânt sich ûf geslozzen *Frl. FL.* 5, 4. daz sich ein rôselîn ûf slûzet gein der sunnen schîn *Erlös.* 40. — daz sal man û z sliezen *entfernen myst.* 202, 31. nichtes nicht ûz geslozzin *ausgenommen Ludw.* 12, 15. *Dür. chron.* 777. — sluzzen nâch in z u o die tür *Parz.* 44, 26. *Ludw.* 42, 8.

insliezen *stn. einschliessen. myst.* 2, 85, 8.

ingeslozzenheit *stf. eingeschlossenheit, inbegriff. myst.* 2, 391. 17. 33.

besliuze *stv.* 1. *umschliesse, umspanne, umfasse.* er was mit sîden wol bekleit, daz in êrlîch beslôz *Pass. K.* 183, 94. — der den himel vil grôz u. die werlt ie beslôz, der suochte im ein chleine stat *Mar.* 112. 208. swaz der himel besliuzet *Er.* 7589. dîn wiser rât beslozzen und bestricket hât daz anegenge und daz ende *Barl.* 1, 8. 155, 13. als ein boum des niem geniuzet und doch ackers vil besliuzet *Teichn.* 263. mîn sin ist leider niht sô breit daz ich iuwer werdekeit mac gedenken und besliezen *das.* 191. — der gewære Krist hât m i t sîner hant beslozzen aller dinge kraft *Barl.* 209, 5. si beslôz mit armen den tiwerlichen degen *Nib.* 619, 1. 1953, 3. 2289, 2. sô vil si besliezen mag mit dem vordern füezel *Megb.* 295, 28. got dîner trinitâte, die beslozzen hâte dîn fürgedanc mit râte *zu einem wesen zusammengefasst hatte Walth.* 3, 2. 2. *schliesse an, schliesse, halte fest, nehme in haft oder in besitz.* der ober soum was mit gesmîde bezogen dâ er über daz houbet was gebogen; daz wâren blech gegozzen von golde, etwâ beslozzen daz si sich lenken mohten *Servat.* 498. — sît uns der jâmerstric beslôz *Parz.* 793, 1. iuch besliezet leider kumbers stric *krone* 89. b. dâ er lac beslozzen *Nib.* 2293, 2. hiez in alsô wol besliezen *Pass. K.* 462, 13. der tôt hât si beslozzen *Frl.* 280, 15. sît uns diu triuwe beslôz *gr. rosg.* 26. b. diu mir herze unde sin ie mit gewalt beslôz *Parz.* 213, 25. 655, 19. — ir kiusche beslozzen hât mîn herze *in besitz genommen MS.* 2, 126. a. hort der Nibelunge beslozzen hât sîn hant *W. Tit.* 131, 1. — beslozzen *fest, unauflöslich.* aldâ was minne erloubet mit minne beslozzen *das.* 131, 1. *vgl.* i n d i s s o l u b i l i s o r a t i o peslozzen reda *leseb.* 111, 25. 3. *schliesse ein.* mîn frowe ist zwir beslozzen, dort verklûset *Walth.* 93, 29. daz si iriu kelber dâ heime besluzzen *Griesh. pred.* 1, 23. dâ er inne beslozzen lît *Iw.* 206. *Walth.* 5, 3. einen besliezen i n dem grabe, in einem kerker, in der kuchen *Pass. K.* 77, 90. 342, 27. 32, 79. du bist beslozzen in mînem herzen *leseb.* 213, 17. der dunst ist beslozzen in der erden *Megb.* 93, 4. ir sît beslozzen hinne m i t slozze *Pf. Germ.* 6, 403. er was zwischen den porten zwein beslozzen *Iw.* 50. *troj. s.* 77. d. besliezet den stein a n iuwer hant *Iw.* 54. er beslôz im diu bein i n die îsenhalten *Gregor.* 2916. liez si beschliezen in ein gar enge huot *Zürch. jahrb.* 47, 5. er wart beslozzen in herzen nôt von Sigûnen minne *W. Tit.* 47, 4. in dich beslôz sich unde vielt aller sælden hort *g. sm.* 1028. u n d e r arm er beslôz die edeln küniginne *Nib.* 1932, 1. — si beslôz sich in einer kameren *Pass. K.* 324, 78. *vgl. Megb.* 111, 7. 460, 3.
4. *schliesse aus.* die sol man vor der porten besliezen alle sêre *Stricker, leseb.* 567, 24. unwîp diu sint beslozzen ûz mîn vesten *Frl.* 274, 19. die sich

lebent in schouwendem lebenne unde niht in ûzeren werken unde sich ûz besliezent ûzerem werc *myst*. 2, 608, 1. 5. *schliesse ab oder zu*, *verschliesse*. sô von dir beslozzen ist, sô lâ den slüzzel werden verborgen in der erden *Silv*. 811. daz tor, die tür, die porten besliezen *fundgr*. 2, 137, 24. *Iw*. 207. 230. *Walth*. 5, 24. 62, 5. *Nib*. 612, 3. *Parz*. 30, 17. 642, 30. 663, 21. *Trist*. 18173. *g. sm*. 1789. *Engelh*. 3240. *Bon*. 41, 72. du (*Maria*) bist ein beslozzeniu porte *leseb*. 197, 19. die sælden porte er mir beslôz *a. Heinr*. 406. — die helle beslôz er *Karaj*. 43, 2. *myst*. 142, 1. uns daz himilrich eroffinote daz von Adâmis zîtin beslozzin was *spec. eccles*. 64. bizlozzeniu capelle (*Maria*) *leseb*. 273, 16. daz hûs, den palas, den sal, den stal besliezen *Iw*. 56. *Zürch. richtebr*. 78. *Parz*. 581, 13. *Nib*. 1916, 2. *Bon*. 22, 32. ein vaz besliezen *Karaj*. 14, 5. der was sô minneclîche gevar, daz er entslôz ir herze gar: daz beslôz dâ vor ir wipheit *Parz*. 23, 25. — daz gewelbe daz was obene beslozzen *mit einem schlusssteine geschlossen Trist*. 16712. ein klôster daz beslozzen si *Bert*. 334, 36. ze Augesburg unde vor andern beslozzen steten *das*. 290, 7. die beiden stete beschlôz der küng *Zürch. jahrb*. 42, 19. — *mit präpos*. ein schifprücke mit einem tor beslozzen *Parz*. 60, 29. zuo sinen eigenliuten, zuo allen den die er beslozzen hât mit tür und mit tor *Münch. str*. 117. ein buoch was beslozzen mit siben insigeln, mit siben slozzen *Bert*. 567, 19. daz sô manigem menschen sîne guoten sinne mit disem slozze beslozzen werden *das*. 570, 28. — vor dem dekeines herzen tor niht beslozzen ist *a. Heinr*. 1359. daz bilde ist vor allem wandel gar beslozzen *MS*. 1, 195. — er beslôz im vor die tür *vor ihm zu a. Heinr*. 1183. swem er den himel vor besliuzet *Bert*. 305, 14. *swsp. s*. 5 *W*. sît daz min müemel hât beslozzen mir vor die mîne liehten wât *MS*. 1, 85. b. den diz mær was vor beslozzen *Parz*. 734, 2.

6. *beschliesse*, *ende*. die rede besliezen *Trist*. 17817. *Ludw*. 19, 20. dâ was diu rede beslozzen mit *Türl. Wh*. 100. b. nu der keiser siniu wort alsus beslôz *Silv*. 2258. waz hilfet mîn umbesagen? mit einem worte siz besliuzet, si sprichet kürzlich: ine wil *Gfr. l*. 1, 4. in die hœhe, diu niht endes hât, dâ inne elliu dinc gezilt sint unde beslozzen *myst*. 324, 22. 7. *gebe vollständig an*, *bestimme genau*. wir mügen alle aigenhait des mônen besliezen mit zehen dingen *Megb*. 66, 26.

unbeslozzen *part. adj. nicht verschlossen*. *Albr*. 28, 13.

beslozzenliche *adv. myst*. 2, 631, 21.

unbeslozzenliche *adv. myst*. 2, 153, 24. 631, 20.

beslozzenheit *stf. myst*. 2, 390, 23.

beslütze *swv. schliesse ein*. sô gar in stricke hânt ir ougenblicke sinne herze und dâ bi muot beslützet *MS*. 2, 92. b.

entsliuze *stv*. 1. *schliesse aus*. daz wil ich entsliezen *büchl*. 1, 1894. entsliuz uns vrie maget ûz allen sorgen *MS. H*. 3, 405. a. di sache, durch di er sich der ê intslôz *sich davon los machte Jerosch*. 65. a. 2. *schliesse auf*, *öffne*. a. hiez ir die porte entsliezen *Judith* 171, 16. daz tor, die tür entsliezen *Wigal*. 7248. 7839. *Parz*. 232, 10. *Silv*. 808. *Nib*. 1930, 3. die kameren, die burc *das*. 1210, 3. 389, 1. die kirchen *Silv*. 2276. der uns daz himelrich entslôz *spec. eccles*. 18. 79. mînen munt insliuz *Diemer* 295, 4. diu touben ôren er intslôz *das*. 325, 6. *vgl. lobges*. 66. *Engelh*. 4293. dîn ouge ist entslozzen über uns *g. sm*. 533. er entslôz ir herze gar *Parz*. 23, 27. diu min herze alrêst entslôz und dar in alrêste schôz die gedanke der minne *frauend*. 45, 27. daz du im dîn herze entsliezest mit ganzer bihte *Bert*. 352, 4. sô man diu buoch insluzit *fundgr*. 2, 136, 18. wer kan den slüzzel vinden, der mir froide entsliezen sol *MS*. 1, 152. b. b. *mit reflexivem accus*. dâ entsliezent sich die himel sâ *tod. gehüg*. 160. daz

sich die kirche entslûʒet *Pass. K.* 128, 82. dîn trisor sich durch sîn selbes güte entslôʒ *das.* 1, 13. daʒ sich diu herze entsluʒʒen *krone* 326. b. dein munt sol sich entslieʒen *Suchenw.* 41, 672. der pluomen tolden und ir chnoph entslieʒen sich *das.* 9, 11. c. ûf entslieʒen. entsliuʒ ûf daʒ tor *Nib.* 457, 1. dô man die porten ûf entslôʒ *troj. s.* 165. b. hieʒ den kerker ûf entslieʒen *Pantal.* 1853. dâ wart der sælden paradîs ûf entsloʒʒen und getân *Engelh.* 3149. — des heldes kraft sich ûf entslôʒ *Parz.* 506, 18.

3. *löse auf.* daʒ im des kerkeres haft wart entsloʒʒen *Pass. K.* 463, 33. diu kete sich oben entslôʒ *krone* 179. b. dîn vorcht entslôʒ den grôʒen bunt *Frl. FL.* 6, 16. *vgl. Wackernagel lit.* 257, 41. der schrift ricke, leides ricke entslieʒen *Mart.* 46. 131. — die wind und daʒ plæen entslieʒen *Megb.* 411, 15. die wäʒʒrigen dünst in grôʒ tropfen *das.* 82, 4. daʒ wolken entsleuʒt sich in waʒʒer *das.* 81, 27. 4. *offenbare*, *mache kund*, *erkläre.* vil baʒ dan ich entslieʒen dir mit reden künne *Engelh.* 4320. — ich wil die rede entslieʒen *Walth.* 16, 24. diu maget ir rede entslôʒ *krone* 96. a. von den ir hânt ein wunder manheit entsloʒʒen und gesaget *troj. s.* 245. c. *vgl. Silv.* 77. 509. 3212. 3572. 3754. *fragm.* 24. a. — der hœre hie swaʒ im mîn zunge entsliuʒet *lobges.* 11. nune sol iuch niht verdrieʒen ir enlât iu daʒ entslieʒen *Trist.* 16928. er entslôʒ *erklärte* in die wîssagen *Wigal.* 9504. ich wil iu entslieʒen ein verholneʒ mære *das.* 5655. einem die wârheit entslieʒen *Barl.* 92, 18. *vgl. Engelh.* 2061. *troj. s.* 187. a. c. *vaterunser* 933. *Pass. K.* 676, 72. *Jerosch.* 147. c. *myst.* 138, 12. — daʒ ich iu niht entslüʒʒe waʒ disiu huote wære *krone* 105. a. — swî an den wortin sich entslüʒt daʒ *Jerosch.* 3. d.

ersliuʒe *stv. schliesse auf.* ich hân mich sô versperret, ern mac mich niht erslieʒen *weinschwelg, leseb.* 586, 9.

gesliuʒe *stv. das verstärkte* sliuʒe. dô der torwart nâch im geslôʒ *Pass. K.* 143, 81. des enkan ich niht geslieʒen in den arken *Walth.* 27, 8. swem er den himel ûf gesliuʒet *Bert.* 305, 13. er mac mich ûʒ geslieʒen niht *myst.* 2, 55, 25.

übersliuʒe *stv. schliesse oben zusammen.* der mit gewalde uberslôʒ verre alumme daʒ lant *Pass.* 205, 21. 21, 57.

umbesliuʒe *stv. umschliesse, umfasse.* Sigmunt der herre den fürsten umbeslôʒ *Nib.* 966, 1. 1623, 3. *Gudr.* 686, 1. mit umbesloʒʒen armen *Nib.* 1648, 3. ir gesinde umbeslôʒ in und begreif *troj. s.* 228. d. in die schar diu in umbeslôʒ *das.* 215. a. den vursten ein michel wunder ummeslôʒ *Pass. K.* 671, 42. ein schar die michel vreude ummeslôʒ *das.* 580, 17. — der mit sînem arme al den himel umbeslôʒ *Mar.* 180. er umbeslôʒ mit armen die maget *Nib.* 616, 2. 585, 4. 2236, 4. *Gudr.* 1251, 1. dem her daʒ umbesloʒʒen zuo dem mer mit waʒʒer und mit liuten hielt *troj. s.* 159. c. ir werdent hinden unde vor mit vinden umbesloʒʒen *das. s.* 77. b. — sich umbeslieʒen *leseb.* 875, 31. diu götleich pluom sich umbslôʒ *schloss sich ringsum ein* mit dem rainen taw der käuschen juncfrawen *Megb.* 460, 7.

versliuʒe *stv.* 1. *verschliesse.* praecludere *Diefenb. gl.* 220. dô kom er für die porten: versloʒʒen im diu stuont *Nib.* 455, 1. verslôʒ die porten vil vaste *krone* 315. a. dem scham versliuʒet sînen munt *Parz.* 299, 17. daʒ er im die helle versliuʒet *Bert.* 305, 22. ir gewant daʒ man versloʒʒen hatte *Zitt. jahrb.* 17, 5. 16, 28. vorschreiben und vorsigeln, vorslieʒen und vorrigeln chund er di chrieg *Suchenw.* 3, 50. — in der helle belibe er êwiclich versloʒʒen *Teichn.* 258. alsô muoʒ er gelückes pflegen, der ein liep ân alleʒ wegen in sîn herze versliuʒt und senkt *das.* 169. — daʒ man in hin zu dem kerkêre in brêchte und î n versluʒʒe *Pass. K.* 166, 2. 2. *verstopfe.* den versloʒʒenen leib ze weichen *Megb.* 330, 21.

slieʒunge *stf. schliessung.*

beslieʒunge *stf. zuschliessung, einschliessung. myst.* 2, 391, 32.

inbeslieʒunge *stf. einschliessung. myst.* 2, 672, 10.

inslieʒunge *stf. einschliessung. myst.* 2, 85, 22.

verslieʒunge *stf.* praeclusio *Diefenb. gl.* 220.

zuoslieʒunge *stf.* conclusio *Diefenb. gl.* 72.

slôʒ, sloʒ *stn. schloss. Graff* 6, 813. *in vielen fällen bleibt es zweifelhaft, ob* slôʒ *oder* sloʒ *anzusetzen ist, da nur der reim entscheidet; vgl. Lachmann zu Iw.* 505. *Haupt zu Engelh.* 475. 1. *schloss, womit etwas verschlossen wird.* sera, claustrum, pessulum *sumerl.* 35, 64. *voc. o.* 4, 106. eʒn wart nie sloʒ sô manicvalt daʒ vor dir gestüende, diebe meisterinne *Walth.* 55, 32. vil slôʒe si besluʒʒen *W. l.* 3, 13. noch sloʒ noch sluʒʒel was dar an *Trist.* 16998. daʒ sloʒ si für die tür dô stieʒ *das.* 1278. leite zwei gûte sloʒ vor di tor *Ludw.* 86, 3. hieʒ ûf ietwedern schrîn vil grôʒe spangen güldîn und slôʒ von golde rîche würken meisterlîche *Barl.* 47, 3. ûf tuot er âne slüʒʒel alliu sloʒ und îsenhalt *Helmbr.* 1204. der slüʒʒel vromt, swâ man sol slôʒ ûf slieʒen *Frl.* 56, 12. einem türnagel, der halber ûʒ dem sloʒʒe hienc *krone* 159. b. gedanc ist âne slôʒ bespart *Parz.* 466, 17. diu porte was mit slôʒe alsô behuot *W. Wh.* 229, 6. ein buoch daʒ was besloʒʒen mit siben insigeln, mit siben sloʒʒen *Bert.* 567, 19. *vgl.* 570, 28. mahte die tür veste mit rigeln und mit slôʒen *krone* 232. b. — si wâren triuwen gar ein rigel, ein vesteʒ sloʒ der stæte *Engelh.* 475. der kristenheit sloʒ und tor *Lohengr.* 135. wande ich in dem munde trage daʒ slôʒ dirre aventiure *Parz.* 734, 7. gotes wîsheit diu himel und erde slôʒ treit *Barl.* 155, 2. 231, 32. gotes wîsheit die sloʒ der ordenunge treit *Pass. K.* 443, 42, ich hân der minne slôʒ gewalt *MS.* 1, 186. a. 2. *fessel, knoten, überhaupt das was etwas festhält, einschliesst, umschliesst.* der schanden slôʒ unde bunt *Suchenw.* 24, 297. *vgl.* bunt. luft unde wâc, der slôʒ *deren verbindung* muoʒ viuhte werden *Frl.* 240, 11. — âne sloʒ und âne bant betwingen *Iw.* 28. Tôt, dîn sloʒ und dîn gebende bindet und besliuʒet daʒ dâ von diu ougen werdent naʒ *Wigal.* 7793. — daʒ sloʒ und der schrîn dâ er inne gevangen lît *Iw.* 206. — *bildl.* sîns herzen slôʒ (*Repanse de schoie*) truoc dan den grâl *Parz.* 815, 29. dîn minne ist slôʒ unde bant mîns herzen unt des fröude *das.* 76, 26. valsches sloʒ, untriuwen zil, daʒ was der heiden *Wigal.* 7625. dîn herze ist aller tugende sloʒ *troj. s.* 250. d. dîn wort ist aller dinge slôʒ *Barl.* 2, 25. ich entrete vil geliche in ûwers geloubens sloʒ *Pass. K.* 638, 71. die dîn bœse rât in ungeloubens sloʒʒen vil lange hât besloʒʒen *Türl. Wh.* 136. a. als der leu der in des tôdes sloʒʒen sîn welf erschriet *Frl. l.* 4, 5, 3. — scham ist ein slôʒ ob allen sîten *Parz.* 3, 5. nu muoʒ ich alze fruo begraben ein slôʒ ob dem prîse *das.* 160, 17. ir sît slôʒ ob dem sinne *das.* 292, 28. *vgl.* 440, 15. 643, 8. 715, 9. 3. *schlussstein eines gewölbes.* und hân mich oben an daʒ gôʒ, an daʒ gewelbe und an daʒ slôʒ mit blicke vil gefliʒʒen *Trist.* 17132. daʒ gewelbe daʒ was oben besloʒʒen wol ze lobene: obene ûf dem slôʒe ein krône *das.* 16713. *vgl.* 16948.

helleslôʒ *stn. schloss der hölle.* diu helleslôʒ er al zebrach *Diemer* 327, 1.

himelslôʒ *stn. schloss des himmels. Frl.* 286, 5.

inslôʒ *stn. einschluss, inbegriff. myst.* 46, 37.

malchsloʒ, malsloʒ *stn. schloss an einem mantelsack* (malhe), *dann vorlegeschloss überhaupt. narrensch.* 32, 7 *u. anm.* drin maleschlosse für etzliche bussen (*geldbüchsen*) *rechenb.* 142.

velsloʒ *stn.* pessulum ein rigel oder felschloʒ oder klinke *Diefenb. gl.* 211. *Schmeller* 3, 460. daʒ velsloʒ rûrt er eben und bat sich în lâʒen *Kolocz.* 163.

slôȥbant, slôȥstein, slôȥwort *s. das zweite wort.*

gesloȥȥe *stn. hüftknochen, schlussbein. Schmeller* 3, 459. ist der stein in der lenden, sô ist im wê hinden in dem gesloȥȥe *arzneib. D.* 128.

slôȥhaftec *adj. verschliessbar.* wære daȥ der hof nit alsô schlôȥhaftig wære *Gr. w.* 1, 572.

slôȥlich *adj. schliessend.* entstricken von slôȥlîchen banden *W. Tit.* 101, 1.

slôȥ *stm.? stn.? hagel.* ein slôȥ in dem heumânde erdôȥ mit ungewitere vil grôȥ, in dem sich her nidir gôȥ sô ungevûge hagelstein *Jerosch.* 9. c. beide regen unde slôȥ (: grôȥ) treib sich dar enbûȥen *Pass. K.* 154, 88. des regens slôȥ *das.* 554, 43. *vgl. Pass.* 357, 4. bein wîȥer danne ein slôȥ *fragm.* 18. — *eine art confect oder gewürz von einer dem hagel ähnlichen gestalt Schmeller* 3, 460.

slôȥwëter *s. das zweite wort.*

slôȥen *swv. hageln. Pass.* 330, 10. *Megb.* 98, 16. 34, 36 *var.*

sloȥ *stn. schloss, burg,* si machtin eine burc und achtin di zu einir warte und vor ein sloȥ sô harte *Jerosch.* 69. c. quam ûf sîne burg und sloȥ Nûwenburg *Ludw.* 4, 12. 13, 25. 32, 11. 34, 31. *Zürch. jahrb.* 54, 2 *fg.* 93, 22. der künig beleip in den schloȥȥen *das.* 63, 25. 64, 16. *Rsp.* 433. 3810.

besloȥȥet *part. schlösser besitzend.* ein edeler dînstman ze Franken besloȥt *Ludw.* 25, 9.

gesloȥȥet *part. schlösser besitzend. Dür. chron.* 716.

sluȥ *stm. schluss, knoten. Suchenw.* 21, 7.

ûfsluȥ *stm. aufschluss, auflösung. MS. H.* 3, 432. a. *vgl. Wackernagel lit.* 257, 41.

slüȥȥel *stm. schlüssel. ahd.* sluȥȥil *Graff* 6, 814. clavis *sumerl.* 3, 72. 50, 63. noch sloȥ noch slüȥȥel was dar an *Trist.* 16993. wâ nu slüȥȥel? sliuȥ ûf balde mir daȥ gadem *Nith.* 51, 5. man sol niht slüȥȥel würchen die auf teic oder auf wahs sint gedrucket *Münch. str.* 355. mit gewalt des küneges slüȥȥel stieȥ er an die tür *Nib.* 1217, 1. daȥ du den slüȥȥel selbe treist *Iw.* 206. der slüȥȥel pflegen *Walth.* 93, 35. *Nib.* 483, 1. sich der slüȥȥel underwinden *das.* 484, 1. 1072, 3. wer kan nu den slüȥȥel vinden der mir vröude entsliezen sol *MS.* 1. 152. b. — sant Pêters slüȥȥel *Walth.* 33, 3. ein sluȥȥil des himelrîches *spec. eccles.* 73. den slüȥȥel treit dîn leben hôch der niuwen und der alten ê *g. sm.* 396. Isôt der slüȥȥel sîner minne *Trist.* 16998. minnen slüȥȥel kurteis *Parz.* 748, 30. — der sluȥȥel des armbrostes *Jerosch.* 80. d. — *schlüssel als kunstausdruck in der musik:* die niunzic sluȥȥel sich beginnen in den sehs stimmen *Frl.*

himelslüȥȥel *stm.* 1. *schlüssel zum himmelreich. Diemer* 101, 26. *Bert.* 262, 24. 361, 1. *Pf. Germ.* 1, 447. 2. *eine pflanze.* primula veris *med. fundgr.* 1, 376. b. mellilotum, corona regia *voc. o.* 43, 126. oculus porci *Megb.* 412, 27.

miteslüȥȥel *stm. nachschlüssel. MS.* 2, 227. a.

nâchslüȥȥel *stm. nachschlüssel, zweiter schlüssel.* ob du in sîner willekur den nâchsluȥȥel bî dir treist *Pass.* 104, 82.

slüȥȥellîn *stn. kleiner schlüssel. leseb.* 213, 19.

slüȥȥelære *stm. schlüsselträger.* Pêtrus wart ze himele slüȥȥelære *Barl.* 306, 34.

SLÎȤE, SLEIȤ, SLIȤȤEN, GESLIȤȤEN *schleisse, reisse, spalte. Gr.* 2, 14. 4, 701. *Graff* 6, 815. *Schmeller* 3, 458. 1. *intransit.* die steine zuspielden unde sliȥȥen *Erlös.* 4864. an dem achten tage sô slîȥen die velse *Leys. pred.* 61, 28. der grâwe roc sol nit brechen noch slîȥen *Orendel* 31. 2. *transitiv.* a. *streife ab.* rinden slîȥen *Gr. w.* 1, 499. er sleiȥ einen louft *bast* drabe als ein rôr *Parz.* 506, 12. von sprîȥen die slîȥen unde klieben begunden sich von scheften *troj. s.* 261. a. die vedern wârn gesliȥȥen abe *frauend.* 179, 29. b. *nutze ab.*

iuwer swenze die wir tâlanc sunder lougen ûf dem wasen slîʒen *Nith. H.* XIX, 5. waʒ helfent richiu kleider diu wir mit hôvart sliʒʒen (*oder ist hier an geschlitzte kleider zu denken?*) *Mart.* 261. a. Sente Mertins mantel der slîʒt sich sêre und kan sich brechens nicht erwere *H. zeitschr.* 8, 317.

c. *überhaupt brauche auf, verzehre, bringe hin, zu ende.* daʒ dekeiner hande wîʒe unsenfteclicher slîʒe dan die tougenen smerzen *Flore* 7936. den lîp slîʒen (= zern) *Ath. A**, 1. *altd. schausp.* 2, 884. daʒ ich iht under wîben mîn frieʒ leben sliʒʒe *troj. s.* 89. c. *H. zeitschr.* 2, 398. ich wil ir leben slîʒen vil gar unz an ein ende *Mart.* 7. b. wie si trûric unde geil hie ir tage slîʒent *das.* 261. c. der die sîne tage mit grôʒen schanden slîʒet *Frl.* 93, 12. ob ir dar ane missegât, sô müeʒ siʒ eine slîʒen *H. zeitschr.* 2, 460. — diu hôchzît sich slîʒen *zu ende gehen* begun *Mai* 96, 7.

d. *erkläre bis zu ende, mache deutlich.* daʒ dritte ich dir niht slîʒen wil *Frl.* 436, 7.

ungesliʒʒen *part. adj.* die mîne nôte sint noch vil ungesliʒʒen *noch lange nicht zu ende kchron.* 74. a.

entslîʒe *stv. entgehe.* dem sô gar die zucht intsleiʒ *Jerosch. bei Frisch.* 2, 196. b.

verslîʒe *stv.* 1. *intransitiv. nutze mich ab, verderbe, gehe zu grunde.* der liehtbernde glanz, der von der sunnen glîʒet, unt niht dâ von verslîʒet, swie vil man sîn gebrûchet *g. sm.* 1478. daʒ die sternsehære wiʒʒen, wer ze helle sî versliʒʒen *Teichn.* 96. 2. *transitiv. nutze bis zum zerreissen, verderben ab, brauche auf, bringe hin.* ein vil armeʒ röckelîn beschaben unde versliʒʒen *Trist.* 3995. ich hân mîner ougen vil versliʒʒen *das.* 17132. — sîn leben verslîʒen *g. sm.* 1401. *Mart.* 129. a. sô wil ich mîner jâre tage mit iu verslîʒen und verzern *troj. s.* 53. d. *vgl.* 2. c. *leseb.* 586, 17. *Suchenw.* 31, 121. owê ir blüender jugende, wie hât si die versliʒʒen *Mai* 155, 3. *beitr.* 141. hât driu rosses alter versliʒʒen *MS.* 2, 135. a. — alsus sîn lebiu sich vorsleiʒ *Jerosch.* 154. d.

unversliʒʒen *part. adj.* ist doch mîn nôt noch unversliʒʒen *noch nicht zu ende MS.* 2, 92. a.

zerslîʒe *stv. zerreisse.* a. *intransitiv.* zersliʒʒen ist des segels kraft *MS. H.* 2, 397. b. ir gewant zusleiʒ nicht *Leys. pred.* 159. unz im der stegereif under den füeʒen zerslîʒet *Gr. w.* 3, 741. in den schiffen was der mastboum zusliʒʒen *Herb.* 17814. b. *transitiv.* der man wart zuriʒʒen, zuhouwen und zusliʒʒen *Albr.* 16, 390. — der umbehanc zesleiʒ sich al *Diemer* 326, 5.

zurslîʒ *stm.* discidium *fundgr.* 1, 400. b.

slîʒec *adj. zerrissen, abgenutzt.* ain chlag ist freuden sleiʒʒig *ohne freude Suchenw.* 19, 2.

unslîʒec *adj. nicht zerrissen oder abgenutzt* (integer). dâ von sein nam unsleiʒʒig ist in des lobes chamer *Suchenw.* 16, 182.

sleiʒe *swf. abgetragene leinwand, leuchtspan. Schmeller* 3, 458. *Frisch* 2, 196. b.

sleiʒe *swv. mache* slîʒen; *zerreisse, spalte, zerstöre. ahd.* sleiʒju *Graff* 6, 817. dei waʒʒer sleiʒʒes (zerres, scindis) du der erde *H. zeitschr.* 8, 128. sleiʒet iwer herze unde niht iwer gewant *fundgr.* 1, 70. 7. 19. eine burc, eine stat sleiʒen *Zürch. jahrb.* 70, 32. 78, 29. 91, 27. die ringmûre nider sleiʒen *das.* 78, 31.

sleiʒunge *stf.* fissura *sumerl.* 7, 58.

sliz (-tzes) *stm. schlitz, spalte. Gr.* 3, 497. *Graff* 6, 818. di rede ist ganz und âne sliz *Jerosch.* 163. c. — *geschlitzter theil des gewandes oder der rüstung.* der slitz unz ûf den gêren gienc *W. Wh.* 406, 14. si erstâchen si zen slitzen în *Parz.* 207, 22. her Kei im einen stich stach gein dem gürtel zuo dem slitze în *krone* 335. a. daʒ er im zuo dem slitze ein swert durch sînen lîp stach *Alph.* 304, 4. er huob im ûf die slitze: die wâ-

ren beid von golde rôt; er stach daz swert durch Ecken *Eggenl.* 140.

slizletechе *s. das zweite wort.*

slitze *swv. schlitze.* dô slizte der fürste der êwarton sîn gewant *schausp. d. MA.* 1, 65. und alle unzuht uns von dem herzen slitze *lobges.* 15.

verslitze *swv. verschleisse.* daz die lêhen nit vorschlitzt werden *Gr. w.* 2, 129. 182.

unzerslitzet *part. adj. nicht zerschlitzt, ungetheilt.* die drî persônen unzuslitzt sîn ein got *Jerosch.* 1. a.

SLÔIR *stm. schleier. Gr.* 3, 448. *Graff* 6, 761. *ursprünglich ein feines gewebe; s. Dietrich in H. zeitschr.* 7, 190. peplum schloiger *gl. Mone* 4, 233. ornatum muliebrem cujusmodi sloieria pepla sunt *Brünn. str.* 227. slôir *Türl. Wh.* 100. b. 105. a. 108. a. 112. b. 131. a. slôyr *Elisab.* 374. *Hadam.* 649. sloyir *Elisab.* 376. mîn slôgir dact mîn antlütz gar, dar durch ich doch vil wol gesach *frauend.* 258, 14. slôgir *Kolocz.* 94. *md. ged.* 97, 448. slôger *das.* 14, 467. *vgl. s.* 213. slôjir, slôjer *Teichn.* 128. 310. sloier *Pass.* 190, 74. 191, 28. *Pass. K.* 464, 90. 659, 36. sloyger *Winsbekin* 45. *H. zeitschr.* 8, 311. sleiger *md. ged.* 6, 179. *myst.* 65, 36. *Bert.* 54, 4. 319, 30. 414, 19. 415, 9. mit den sleigern, die sie gilwent sam die jüdinne *das.* 115, 1. sleyer *Helbl.* 1, 669.

slôirtuoch *s. das zweite wort.*

SLÔTE *stf. schlamm. Schmeller* 3, 461. duo bestreich er in mit einer slôte. diu selbe slôte wart ze dere hûte *Genes. fundgr.* 15, 26.

SLOTERE *swv.* 1. *schlottere. Schmeller* 3, 461. daz ime daz gebeine slotterte in sîner hût *myst.* 210, 7. daz ir diu hût slutter *Teichn.* 75. 2. *klappere, töne.* der stain ist hol und hât ainen klainen stain in im, der slotert inwendig (qui in ipso sonat *mus.* 2, 86) *Megb.* 445, 17. 3. *schwatze. Renner* 16202.

sloterære *stm. schwätzer, klatscher.* sage ich in heimlîchiu mær, sô bin ich ein sloterær *Renner* 16145.

sloterlîn *stn. schwatzhaftes junges frauenzimmer. Frisch* 2, 201. c.

SLUC *stf. schluck. vgl. ahd.* slucko *consumtor Graff* 6, 786. *s. auch* slic. ich wil ezzen disiu stücke zuo einer bederben slücke *fragm.* 30. c.

sluchart *stm. der gern schluckt, als erdichteter eigenname MS.* 2, 147. a.

slucke *swf. enge öffnung, schlucht. Frisch* 2, 202. a. *Oberl.* 1419.

slucke *swv. schlucke, schlinge. ahd.* slucku *Graff* 6, 786. einer schluckt, der ander slant *Hätzl.* 2, 67, 156. swâ ubric rîcheit zühte slucket *Walth.* 81, 28.

SLUC *ein gefälteltes kleid.* multiplicum *voc.* 1482. *Frisch* 2, 202. b.

slucke *swf. s. v. a.* sluc. der bindet ein bein ûf ein krucken oder ein gerner bein in die slucken *narrensch.* 63, 75 *u. anm.*

sluckenvane *s. das zweite wort.*

SLÛCH *stm. schlauch, röhre. ahd.* slûh (*hiatus*) *Graff* 6, 783. a. *die haut der schlange.* der slange lât abe den sînen slûch *Mart.* 46. a. *vgl. Wolk.* 35, 3, 9. b. *schlund, kehle. Frisch* 2, 193. c. beschazte in unz an den slouch (: ouch) *Helmbr.* 413. dat eme de derme ind ouch der slûch (: bûch) her ûzer sîme live wîl *Karlm.* 93, 11. der helle slouch *Wolk.* 113, 3, 6. c. *schlinger, schlucker, als scheltwort.* ir frâz, ir trenker und ir slûch *Bert.* 560, 36. 35, 22. 431, 31. er (der bûch) wær ein rechter slûch *Bon.* 60, 6. ein slûch der allez sîn guot leit in den bûch *fragm.* 28. c. 15. c. den vil tumben slûch *das.* 41. c. den bôsen geist, den valschen slûch *Pass. K.* 541, 30. d. *rüssel des elephanten. Megb.* 136, 12.

wînslûch *stm. weinschlauch. narrensch.* 16, 4.

slouchbrâte *s. das zweite wort.*

slûche *swv. schlinge. glaube* 614.

verslûche *swv. verschlinge.* du verslûchest in dîn eines bûche dâ zehen ze rehter wîse an genuoc hæten *Barl.* 469, 1. ain vich begert niht mêr wan es verbrauchet, nâch seiner

art natiurlîchen verslauchet *Wolk.* 117, 6, 6.

SLÛCH (-hes)? *stm.* sô belîbet im der nagel vil nâhe dem slûhe (: drûhe) *krone* 2. a. *ist* slûch: drûch *zu lesen?*

SLUFT *s.* ich SLIUFE.

SLUMME *swv.* *schlummere, schlafe.* dormitare beginnen zu slôfen, slummen *voc. vrat.* dô sprach er alsô slummende (: erstummende) sîn gebet *Mar-leg.* 18, 102.

entslumme *swv.* *entschlummere.* als er entslummet was *Ludw.* 12, 31. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 608.

slummer *stm.* *schlummer.* in der selbin nacht wol in dem êrstin slummere *Jerosch.* 169. a.

slummer *swv.* *schlummere.* dormitare *fundgr.* 1, 391. a. soporare *voc. vrat.* 1422.

SLÛN *s.* SLIUME.

SLÛN *stm.* *ein scheltwort; s. v. a.* slûr. ir sint ein vliez und ein slûn (: zûn) *Ls.* 1, 289.

SLÛR *stm.* *faules geschöpf. vgl. schweiz.* schlauren *schlenderen*, schlauri *schlendrian Stalder* 2, 325. *dann* schlaudern *Schmeller* 3, 433. *nhd.* schlaraffe, schlûderaffe *bei Seb. Brant;* schlûraffe *Pictor. s. auch H. zeitschr.* 5, 222. — du bist sinne und witze ein slûr *Renn.* 12194. du sactregel, du rechter slûr *Bon.* 51, 20. *vgl. Ls.* 2, 627.

SLURC *stm.* *schlund.* daz nicht der grimme helleslorc si gevraz in sînen slurc *Jerosch.* 171. b.

slurke *swv.* *schlucke.* sorbere schlorken *Diefenb. gl.* 252. *vgl.* schlurken *ingurgitare Schmeller* 3, 457.

SLUSE *f.* rasa, species vestis *sumerl.* 15, 21.

SLUTE *swf.* *kurzes oberkleid mit ärmeln aus grober leinwand. Schmeller* 3, 460.

SLUTERE *s.* SLOTERE.

SMAC, SMACH *stm.* 1. *geruch. ahd.* smac, smah *Graff* 6, 824. a. *geruch, den etwas von sich giebt.* der smac *urst.* 125, 86 *fg.* smac, den man mit der nasen prüef, noch geruch *Megb.* 105, 10. dîn smach ist sô getân *Diemer* 72, 1. der smac begund in wîsen für sînes gevateren tür *Reinh.* 650. als der smac gein im brach *krone* 263. b. dô gab vil sûzen ummegiez ein ummâzen edel smac *Pass. K.* 309, 87. bluomen die süezen smac bâren *Er.* 8728. *Iw.* 237. der zobel gap wilden niuwen smac *Parz.* 186, 10. einen smac geben *Barl.* 310, 23. *Pass. K.* 360, 52. vier hôhe boume habeten in guoten smac unde schaten *Flore* 191. bluomen die süezes smackes habent niht *frauend.* 568, 17. der selbe slac *die wunde* gevie einen alsô griuwelîchen smac *Trist.* 7280. die schrîne die solhen smac ûz liezen *Barl.* 48, 12. daz bilde verlôs smac unde schîn *Walth.* 68, 3. als daz wirouch sînen edelen smac vliuset, sô ez flamme gît *myst.* 321, 40. den bœsen vazzen nieman mac benemen wol ir êrsten smac *Vrid.* 108, 15. unreines smackes phlegen *Barl.* 47, 13. des vliuhet dich des milten lob als ein pantier der tracke, der vor sînem smacke sîn leben niht gevristen kan *MS.* 2, 206. b. vor smacke (*übelem geruche*) tuon die heide vri *troj. s.* 168. d. — bœser smac *Wigal.* 4745. ein smac reine u. guot *das.* 4617. guoter smac *U. Trist.* 1453. ein edel smac *Pass. K.* 275, 42. sûr smac *Parz.* 790, 6. süezer smac *das.* 481, 23. *Barl.* 48, 20. *Wigal.* 8298. übeler smac *das.* 4994. von ubelm smacche *spec. eccles.* 20. stinkender smac *Megb.* 151, 22. fauler sm. *das.* 133, 21. — mit smache aller bîmentône *Genes. D.* 41, 14. der bluomen smac *das.* 9, 5. *Pass. K.* 124, 54. des fiwers smac *Parz.* 808, 13. des ruches smac *MS.* 2, 171. a. *Suchenw.* 1, 83. mit der suoze dînes smaches werde mîn sêle ervullet unde gesatet *Diemer* 380, 3. b. *geruch, witterung des hundes.* nasen âne smac *kchron.* 49. a. Agrê quam geloufen mit smacke lîse zu dem wiltbrâte *Albr.* 9, 303. 2. *geschmack.* sapor *Diefenb. gl.* 243. a. *geschmackssinn.* daz ist daz vierde phunt, daz wir den smach hân *Karaj.* 31, 13. funf sinne: der smac, der wâz *Roth pred.* 45. b. *geschmack, den et-*

was hat. sô maniger leie smac hât der almehtige got disen spîsen gegeben *Bert*. 220, 27. nicht smackes im sô nâhen lac, niewan des waʒʒers kûle *er trank nichts als wasser Pass. K*. 401, 80.

âsmac *stm. abgeschmack, schlechter geruch oder geschmack*. edel win muoʒ nieten von swachem vaʒʒe âsmackes sich *Frl*. 55, 5.

balsemsmac *stm. balsamgeruch. Erlös. s*. 300. 264. *vgl*. balsamaticus balsamsmag *Diefenb. gl*. 48.

gesmac *stm*. 1. *geruch, den etwas von sich giebt*. der bradem gelîchet disem gesmache niht *urst*. 126, 18. — bœser, edeler gesmach *arzneib. D*. 62, 96. *md. ged*. 36, 1226. sô opfern wir den gesmac des wirouches *Pf. Germ*. 7, 596. der boum gab sô guoten gesmac *Flore* 2080. gap einen tôtlîchen gesmac *krone* 157. a. dô in gienc der geruch an von der heide und der süeʒe gesmac *das*. 176. b. eines gesmackes er enpfant *das*. 263. b. von der edelen wurze kraft unde von der edelem gesmacke *Bert*. 389, 29. der tracke kunde entreinen wol den luft mit sînem gesmacke *Silv*. 701. ich wæn von bœsme vaʒʒe kumt selten guot gesmac *Eracl*. 1119. was man in niwe häfen schitt, den selben gsmack verlônt sie nit *narrensch*. 6, 16 *u. anm. vgl. Grimm zu Vrid. XC*.

2. *geschmack*. a. *geschmackssinn*. gismag *schöpfung* 96, 3. b. *geschmack, den etwas hat*. sô habent die spîse ûf ertriche niht mêre danne niun hande gesmac *Bert*. 220, 13. 221, 30. der gesmack des waʒʒers *Megb*. 103, 12.

gesmahte *stn. geruch, dûft*. daʒ si hâte lützel ahte umbe der bluomen gesmahte *Flore* 5682.

nâchsmac *stm. nachgeschmack. H. Trist*. 6636.

rôsensmac *stm. rosenduft. Megb*. 344, 32.

fürsmac *stm. vorgeschmack*. mit eime fursmac des êwigen lebendes *myst*. 298, 23. vorsmac *das*. 2, 374, 20. 380, 15.

winsmac *stm. weingeruch. Megb*. 316, 8.

wurzesmac *stm. duft der pflanzen. Herb*. 2350.

wurzelsmac *stm. geruch von wurzeln. Frl. FL*. 20, 28.

ziminsmac *stm. geruch von zimmet, dann zimmet selbst*. sumelich boum treit ziminsmac *myst*. 320, 20.

gesmac *adj*. 1. *wohlriechend*. gesmacker danne zinemin *Albr*. 32, 242. 2. *schmackhaft, wohlschmeckend*. unde wirt diu spîse rein unde guot unde gesmac *Bert*. 432, 14. *vgl. krone* 31. b. *Pass. K*. 401, 79. *myst*. 376, 28. *arzneib. D*. 19. *Megb*. 193, 30. 216, 18. ir rede was süeʒe und gesmach *Servat*. 625. *b. d. rügen* 1456.

ungesmac *adj*. 1. *übelriechend. Wolk*. 6, 93. 2. *unschmackhaft, widerlich*. ungesmacke kost eʒʒen *Bert*. 85, 24. *vgl. myst*. 343, 37. *arzneib. D*. 15. 56. 58. *Megb*. 335, 9. 395, 2. — daʒ im denne alleʒ daʒ ungesmach werde, daʒ ûf der erde sî *Griesh. pred*. 1, 33. *myst*. 2, 399, 26.

wolgesmac *adj*. 1. *wohlriechend*. wolgesmach: gebrach *frauend*. 568, 13. *Megb*. 368, 13. ein ruch süeʒe unde wolgesmac *Pass*. 388, 56.

2. *wohlschmeckend*. edeleʒ obʒ daʒ sô guot unde wolgesmac dunket *Bert*. 49, 17. den edelen wolgesmacken win *das*. 79, 77. *vgl. Griesh. pred*. 2, 77. *Pass. K*. 680, 66. *arzneib. D*. 56. 62. 84.

smachaft *adj*. 1. *wohlriechend*. kein apotêke wart nie baʒ von aller hande würze kraft gezieret unt sô smachaft *Massm. Al. s*. 82. b. 2. *durch die sinne wahrnehmbar*. denne wirt smachaft diu wîsheit gotes *myst*. 2, 656, 26.

smachaftec *adj*. sapidus *Diefenb. gl*. 243. daʒ gotlîche lieht verborgen daʒ ir smachaftic *wahrnehmbar* mahte des engels lieht *myst*. 2, 103, 23.

smacheit *stf. geschmack. Oberl*. 1511.

smeclich *adj*. daʒ diu sêle niht begirlich sî noch smeclich *myst*. 2, 133, 23.

unsmaclich *adj. unschmackhaft.* diu wort diu ûzen trucken und unsmaclich sint *myst.* 389, 25.

âsmeckec *adj. was den geschmack verloren hat.* âsmeckic wirt in drin tagen der visch *amgb.* 41. b. *MS. H.* 3, 100. a.

einsmeckec *adj. von reinem, ungemischtem geschmacke.* einschmeckiger wein *Gr. w.* 2, 429. 447. mit einschmeckiger wurzen *das.* 2, 430.

wolsmeckec *adj.* saporosus *Diefenb. gl.* 243.

smecke *swv.* 1. *rieche. ahd.* smacju, smecchu *Graff* 6, 824. a. funf sinne, sehen, hôren, choren, smechen, gerûren *arzneib. D.* 66. 72. an der nas dâ mit er smechende was *Genes. D.* 5, 15. diu smeckend kraft, diu in ander sprâch haizt der geruch *Megb.* 5, 2. b. *mit präpos.* als ir smecket nu dar an *daran, darauf riecht Pass. K.* 632, 51. zu den *darauf* sol er ouch diche smechen *arzneib. D.* 106. dar zuo smecken *das.* 96. *Megb.* 89, 25. 407, 24. c. *mit accus. empfinde durch den geruchssinn.* die æle smacte Îsengrîn *Reinh.* 647. er sach die spîse und smact si wol *Bon.* 37, 35. dô er den geruch smahte *krone* 354. b. sô einz des andern âtem smacte *das.* 326. a. dô von ime gesmecket wart dîn âtem *MS.* 2, 200. b. sô bin ich doch sô nasewise daz mich ir schalcheit stinket an. ich smecke ir untriuwe lîse *das.* 146. b. die geir smeckent daz âs über mer *Megb.* 229, 8. — er wând, ez wær ein vûlez phlag, und smacht in an *Bon.* 73, 27. d. *intransit. rieche, dufte.* fragro *Diefenb. gl.* 130. dâ smahte maniger hande krût *kindh. Jes.* 88, 47. ez smecket, alsam ez vollez balsmen sî *Walth.* 54, 13. als pigment und âmer dîn süezen wunden smeckent (: erstreckent) *W. Wh.* 62, 17. schaffe daz der munt uns als ein apotêke smecke *MS.* 2, 105. b. — sidt das im smeckt des schmeres rouch *er den geruch davon empfand narrensch.* 52, 23. — smacte lobelîche *Pass. K.* 372, 42. edel, edelleichen sm. *Megb.* 89, 10. 148, 19. schône sm. *das.* 315, 6. 317, 27. wol sm. *das.* 53, 29. 317, 29. *arzneib. D.* 13. 200. ist daz im der âtem übele smecket *Bert.* 510, 6. — *stinke.* sô smacte ie der veige slac *die wunde* und machte einen solchen smac daz nie man deheine stunde bî im beliben kunde *Trist.* 7839. der wîn smecket u. wirt seiger *Mart.* 252. a. als ein besnîter mist, der innen vûl und smeckent ist *Bon.* 43, 98. vant iren man smeckende und zervallen *leseb.* 943, 20. smeckendez fleisch *Mer. str.* 418. — mer unde sûr sint iuwer nôt, iu smecket (smaket, swachet *die hss.*) mer unde wint, ich wæn, iu diu zwei bitter sint *Trist.* 12009. 2. *schmecke.* a. *nehme durch den geschmackssinn wahr.* gusto *sumerl.* 10, 51. sapere *Diefenb. gl.* 243. daz wir gehôren, sehen unte ruoren, stinchen unte smechen *Diemer* 356, 10. sehen hôren vûlen smecken unde riechen *med. fundgr.* 1, 331. a. swaz Imaginatio begrift, ez sî anders od mit gesiht, ez sî wâzend ode rüerent, ez sî smechent ode hœrent *w. gast* 8824. dâ bî sol mâze pulvern smecken unde trühten *MS.* 2, 177. b. *oder ist* smecken *hier schmackhaft machen?* — den siechen dunchet wie er wîn smeche in dem halse *arzneib. D.* 97. b. *intransit. schmecke.* der kern smeckt niendert sam der ander pfeffer *Megb.* 373, 25. swes ieman was ze muote daz man solte ezzen, dar nâch smahte daz obez *Lanz.* 3951. ein fleuma, daz smechet nâch ezzich *arzneib. D.* 16. iz smahte in nâch swiu si wolten *Diemer* 47, 23. du smeckest mir baz denn alle die prunnen *leseb.* 1012, 22. die spîs wil im nit schmecken *das.* 1055, 2. iu sol smecken daz dâ enoben ist *myst.* 2, 132, 13. 3. *allgemeiner: nehme (durch die sinne) wahr.* der geist sal geistlîchen smecken, daz in an gêt *Pass. K.* 403, 43. — *mit genitiv.* hête er gotes gesmecket *myst.* 2, 168, 21.

smecken *stn. das schmecken. H. Trist.* 6635.

ungesmecket *part. adj. unschmackhaft.* halb gesotten krût und

ungesmecket und ungesalzen *myst.* 244, 5.

ersmecke *swv.* 1. *transit. rieche, erwittere.* dô hâter gebrâtin âle, die irsmacte Isingrîn *a. Reinh.* 647. der lewe ein tier ersmahte *Iw.* 147. swelhe würm sint eiterhaft, von des selben tierlînes (*des ecidämons*) kraft hânt si lebens decheine vrist, swenn eȥ von in ersmecket ist *Parz.* 736, 14. ein solich stanc, daȥ in nie dehein lîp ersmaht, er müeste vallen in unmaht *krone* 115. a. 2. *intransit. gebe einen geruch von mir.* von diseme grabe leckete ein ruch der sûȥe ersmeckete *Elisab.* 480. 486.

gesmecke *swv.* 1. *rieche.* a. er gerte nihtes mêr, wan daȥ er drane gesmahte *Lanz.* 3966. b. *mit accus.* swer den bluot *die blüte* gesmahte, deste baȥ er leben mahte *Genes. D.* 9, 17. 2. *empfinde, nehme wahr überhaupt.* a. *mit accus.* daȥ wir gesmecchen muoȥen die obersten genâde *spec. eccles.* 182. b. *mit genitiv.* swer des gesmecchet *fundgr.* 1, 192, 35. swer der trûwin gesmechet, der huotet ir iemir gerne *pf. K.* 72, 6. dô er des tôdes gesmahte *Servat.* 1641. sînes schepfers er dô suoȥe gesmahte *das.* 885. du muost diser helle ein teil gesmecchen *Tundal.* 53, 8. dô her gesmeckete der kunst und ouch der werlde *myst.* 106, 33.

missesmecke *swv. schmecke übel, bin zuwider.* daȥ der sêle diu gotes gesmacket hât, missesmeckende wirt oder maȥleidic wirt alleȥ daȥ got niht enist *myst.* 229, 36.

widersmecke *swv.* alsô sol ouch unser gebet widersmecken oder widerriechen *Pf. Germ.* 7, 349.

smeckelære *stm. vornehmthuer.* er kom zuo den gesellen nider: er si ein smeckler sumer und winder *Teichn.* 214. *vgl. ahd.* smechar *elegans, delicatus Graff* 6, 825.

smacke *swv.* 1. *rieche. ahd.* smahhêm *Graff* 6, 825. a. *intransit.* swaȥ des êrsten in den haven kumet, dâ smacket er iemer mê gerne nâch *Bert.* 35, 29. 483, 20. stinkende unde smachende *leseb.* 866, 33. b. *transitiv.* alleȥ daȥ man dâ smecket unde füelet, alleȥ daȥ den ûȥern sinnen goffenbâret wirt *myst.* 2, 679, 20. sô smacket erȥ wol an dir unde du selber stinkest eȥ unde smackest eȥ wol an dir *Bert.* 434, 27. 178, 23. 2. *schmecke.* a. *intransitiv.* die wîle den menschen hungert, die wîle smacket ime diu spîse *myst.* 2, 146, 35. 113, 20. 116, 20. deine edel tropfen smacken mir wol auf meiner zungen *leseb.* 1014, 16. b. *transitiv.* gesehen hœren grîfen riechen smacken *MS.* 2, 133. a. 3. *empfinde, nehme wahr.* er ensmacket niht wan das ein *leseb.* 870, 39. — *mit genitiv.* wer der triwen smachet (: geswachet) *Karlm.* 448, 21.

einsmackende *part. adj. von reinem geschmacke. Gr. w.* 2, 817. *vgl.* e i n s m e c k e c.

smacken *stn. das schmecken. myst.* 2, 514, 33.

gesmacke *swv. schmecke.* daȥ der sêle iht anders gesmacken möhte *myst.* 2, 229, 34.

smackunge *stf.* olfactus *voc. o.* 1, 249.

SMÆHE *adj. gering, von keinem hohen werthe, verächtlich, schmählich. ahd.* smâhi, *altn.* smâr (*klein*) *Gr.* 3, 611. *Graff* 6, 819. *Schmeller* 3, 467. a. der man newas nie sô smæhe, daȥ er im dechein sîn reht næme *dem geringsten manne verhalf er zu seinem rechte kchron.* 34. c. den hirten alsô smæhen *Mar.* 186. ze êriste gap man den rîchen u. dar nâch den smæhen *das.* 81. die werden unt die smæhen *Parz.* 296, 27. ein smæher wirt *W. Wh.* 38, 6. sô enweiȥ ich wer mîn mâge sint, biderbe oder smæhe *Flore* 1797. ze hêr, ze smæhe, ze rîche, ze arm *amgb.* 48. a. *vgl.* v u l g u s smâheliut *sumerl.* 41, 80. smæhe vîende *die wenig bedeuten MS.* 2, 161. b. b. ein selide smæhe vil ungrôȥ *Mar.* 180. diu bœsen unde diu smæhen kleider *Bert.* 329, 36. smâch gewant *Ls.* 2, 613. dekeine sache

smæhe *Barl.* 30, 16. ûf smæhen wân *Walth.* 81, 22. durch smæhen haȥ *MS.* 2, 89. a. smæher danc *das.* 1, 155. a. smæher gruoȥ *W. Wh.* 140, 9. smæhiu mære *das.* 44, 18. smæhe rede bieten *Parz.* 521, 3. smêhiu wörtelîn *myst.* 281, 32. smæheȥ pfant *Parz.* 515, 25. zuo manegem smêhen ampte *Mart.* 129. d. der smæhen siecheit *Barl.* 31, 12. die marter alsô smæhe *Pf. Germ.* 4, 447. er warf an si gar smæhen mist *MS.* 2, 7. b. c. dâ was diu ruowe smæhe *Parz.* 75, 12. dô Alexander sînen brieb gelas vil harte smâhe iȥ ime was *verdross es ihn sehr L. Alex.* 4118 *W.* wære eȥ iu niht smæhe *Flore* 4997. eine stat diu der Minnen wære smæhe unde unmære *Iw.* 66. der tievel wær mir niht sô smæhe, sam des bœsen bœser barn *Walth.* 23, 17. êrst wart ir lô smêhe *Albr.* 1, 1442. der wære den liuten alse smæhe an ze sehenne von ungestaltheit *Bert.* 389, 12. lât ûch niht smêhe sîn mîn helfe *Ludw. kreuzf.* 5859. diu rede douht in smæhe *Exod. D.* 139, 25. daȥ eȥ mîn mâge diuhte smæhe *Gudr.* 1638, 3. swer durch sich selben sæhe, den diuhte der lîp vil smæhe *Vrid.* 21, 24. ein frum man sol ze allen stunden daȥ bœse haben smæhe *Flore* 57 *u. S.*

versmæhe *adj. verächtlich.* wære im sîn gâbe versmæhe *Genes. D.* 67, 6.

versmâhe *adv. verächtlich.* sprach vil versmâch *krone* 42. a.

smâhvolc *s. das zweite wort.*

smæhe *stf. schmach, verachtung, beschimpfung. ahd.* smâhî *Graff* 6, 821. *bisweilen auch schon* smâch. von wirde noch von smæhe *W. Wh.* 191, 4. mir geschiht smæhe, smâch *Mai* 208, 35. *Zürch. jahrb.* 55, 23. daȥ iu smâch unde spot wirt *Mel.* 4503. die smæhe lîden *W. Wh.* 163, 3. kiesen, erkiesen *das.* 158, 23. 185, 8. 285, 12. ich hân von im smæh unde spot *das.* 138, 9. smæhe enpfâhen von einem *Lohengr.* 149. schmâche tragen *leseb.* 930, 19. ich sol gelten wol dise grôȥen smæhe *Nith. H.* 229. einem smæhe bieten, erbieten *kl.* 4142 *Ho. Parz.* 541, 8. *MS.* 2, 134. b. sô wære er âne smæh hin komen *Reinh. s.* 354. alleȥ daȥ im mac widervarn an schaden, an smæhe *myst.* 316, 6. daȥ sînin chint ân gruoȥ von im wærn gevarn in sus getânir smæhe *Genes. D.* 61, 20. solt ich in dirre smæhe wesen *W. Wh.* 137, 14. in der smâch müeȥt ir wesen *Mel.* 4578. sie drücket manigeȥ sô mit gewalt, sô mit smæhe *Bert.* 330, 29.

versmæhe *stf. schmach, verachtung, beleidigung.* daȥ im diu versmæhe durch daȥ wîp geschæhe *Genes. D.* 34, 8. sô wêre ich diser versmêhe abe *Dioclet.* 1979. hât mich nu versmê *Karlm.* 466, 53.

smæhwort *s. das zweite wort.*

smâcheit, smâheit, *stf. schmach, verachtung, verächtliche, beschimpfende äusserung oder behandlung.* diu schemeliche smâheit was von herzen leit dem getriuwen man *H. Trist.* 3119. 5550. antwurte im ein smâheit *Diemer* 194, 22. smâcheit verdulden *Genes. D.* 36, 6. sm. lîden *a. Heinr.* 143. *Leys. pred.* 133, 40. *vgl. Ludw. kreuzf.* 6534. einem sm. bieten, erbieten *troj. s.* 20. d. *Bert.* 254, 2. 520, 18. *Leys. pred.* 133, 36. tuon *Pass. K.* 379, 64. *Bon.* 55, 28. *Dür. chron.* 667. daȥ man unser vrowen smâcheit hete an geleit *myst.* 110, 6. eȥ ist an in geüebet diu lasterlîche smâheit *Pantal.* 1823. diu schmâchait und der muotwille, den der keiser mit im getriben hâte *Zürch. jahrb.* 52, 8. schamst du dich niht der smâheit *troj. s.* 179. d. aller smâheit verzigen *Pass. K.* 125, 54. wolde ir kleit von in ziehen durch smâheit *das.* 34, 14. der kunic lac under in grôȥer smâheit *das.* 318, 11. disen lestirlichin zorn ûbtin si zu smâheit dem kunege *Jerosch.* 123. d. lîȥin di tor uffin stê dem keiser zu smâheit unde zu widertrotze *Ludw.* 41, 17.

versmâcheit *stf. schmach, beschimpfung.* leit grôȥe versmâcheit und arbeit *Bert.* 11, 22. swelch versmæcheit und swelch leit dâ sînem lîbe was geschehen *Gregor.* 2654.

smæhelich *adj.* 1. *schmach-*

voll, *verächtlich*. smæhlich dinc daȥ ist diu welt *Teichn*. 144. smæhliche knaben *das*. 15. si wêre im zu der ê zu smælich *altd. bl.* 1, 304. 2. *schimpflich*, *entehrend*, *beleidigend*. wir lîden unminne von smæhlîchen dingen *Exod. D.* 139, 25. daȥ er uns enbôt sô smêliche eine boteschaft *L. Alex.* 4131 *W.* daȥ smæhliche ungemach *Iw.* 123. smæhlîchen pîn dulden *Parz.* 79, 25. smæhlicheȥ leit *W. Wh.* 285, 14. ze vertragen ein kleineȥ smêhelicheȥ wort *myst.* 2, 563, 2.

versmæhelich *adj. verächtlich*, *schimpflich*. er viel in ein versmæhelicheȥ leit *a. Heinr.* 118.

smæheliche, smâhliche *adv.* 1. *auf schmachvolle*, *schimpfliche*, *widerliche weise*. si sint sô smæhliche getân *haben ein so widerwärtiges aussehen Barl.* 31, 5. smâhenlîche der wirt gestrâft *Ls.* 1, 404. 2. *mit verachtung*, *beschimpfung*. du hâst gereit smâlîche *Albr.* 15, 60. si sehent smâhlîche dar und nement sîn ungerne war *Barl.* 126, 13. der im daȥ ze haȥȥe unde ze leide nider bræche unde eȥ smæhelîchen handelte *Bert.* 454, 11. swie doch der künic und siniu kint si smæhelich ab ir râte triben *troj. s.* 306. a. wie smâlîch er si lie *das. s.* 267. c. bôse wort dâ mite er smêlîch mich bekort *Jerosch.* 119. a.

versmæheliche, **versmâhliche** *adv. auf schmachvolle weise*, *mit verachtung*. er ist mit armûte geseȥȥen in der rîcheit die er versmêlîchen treit *Pass. K.* 205, 8. des smielte Wate versmâhlîche *Gudr.* 357, 4.

smæhe, smâhe *swv.* 1. *behandele schmachvoll*, *mache oder behandele verächtlich*. *ahd.* smâhju *Graff* 6, 822. a. er wolt gern smêhen *narrensch.* 110^b^, 18. gesmæhet unde gezieret *schmach und zierde* ist swâ sich parrieret unverzaget mannes muot *Parz.* 1, 3. b. *mit accusativ*. mich smæhet dirre man, durch daȥ mîn lîp vertwâlet ist *Parz.* 188, 26. daȥ du mîn swester smæhen wilt *H. Trist.* 3857. *vgl. Teichn.* 257. *Barl.* 72, 35. du wilt unser gote smâhen (: nâhen) *das.* 206, 24. ein vederspil daȥ kleiniu vogelîn smâhet *MS.* 2, 71. a. ich wæn daȥ du mich smêhis *md. ged.* 67, 965. wilt dich aber selbe smêhen *MS.* 2, 249. b. — dîn herze smâhet (: gâhet) vorhte unde zagelîchen sin *troj. s.* 186. d. es ist iu gar ze vil daȥ ir mînen sin sus smâhet (: vergâhet) *Parz.* 346, 25. swer sich von got nu kêrte, des ende wurde gesmæhet *W. Wh.* 303, 21. der den götlîchen namen smæhet *Bert.* 4, 7. *vgl. Pass. K.* 70, 11. daȥ si die temple unsers herren gotes smêten unde swachten *das.* 70, 77. si smêhen dîne heilicheit *Ludw. kreuzf.* 3825. swâ du den sanc ze kurz ze lanc erverst, den soltu smêhen *Frl.* 108, 12. 2. *erkläre für ehrlos*. smâch si, æcht si in der schrann *leseb.* 972, 16.

ungesmæhet *part. adj. nicht verächtlich behandelt*. die spîse er ungesmæhet aȥ *Parz.* 169, 24. *W. Wh.* 276, 10.

smæhen *stn. das verächtliche behandeln*. daȥ smæhen daȥ vrou Lunete im tete *Iw.* 123.

versmæhe, **versmâhe** *swv. behandele verächtlich*, *schätze verachtend geringe*. aspernare *Diefenb. gl.* 42. levipendere *das.* 168. confutare, refutare, renuere *das.* 74. 2. 3. 236. a. *mit accusativ*. einen versmæhen *Genes. D.* 36, 4. *a. Heinr.* 412. *Nib.* 1098, 3. versmâhen *kchron. D.* 94, 13. *MS.* 1, 193. b. *Albr.* 10, 390. *Karl* 7813. *Bert.* 275, 23. *Barl.* 97, 40. got der versmâhot nie keinen sünder *Griesh. pred.* 2, 81. swâ man ir virsmâhet iht dâ ist ir predigâte enwiht *Ulr.* 746. den tiufel versmâhen (= im widersagen) *Silv.* 1770. daȥ er sich lât versmâhen *Karl* 983. ich versmê ûch *Kulm. r.* 5, 23. daȥ ir mich sô jêmerlich moget vorsmê *md. ged.* 62, 777. versmâ die leien niht ze sêre *amgb.* 10. b. du versmâhtest nie den armen *lobges.* 66. daȥ er diu abgot versmâhte alsô sêre *Barl.* 214, 21. *vgl. das.* 43, 27. 30. die meide er versmâte *Albr.* 10, 123. 132. nu du hâst versmâhet mich *das.* 33, 438.

du versmâchtiu krêatûr *Bon.* 51, 19. sistu versmæhet von den liuten *Gfr. l.* 3, 10. der in dem hœhsten werde lebet ûf der erde, der ist der versmæhte vor gote *a. Heinr.* 115. di lieben sente Elyzabethen di vorsmêt was *Ludw.* 26, 32. dô he sach daz he von frûndin unde fremden vorsmêhet was *das.* 87, 15. — ich wil diu touben apgot mit hazze gar versmâhen *Barl.* 101, 15. daz si wæren an ir swester versmæhet *beschimpft Genes. D.* 68, 19. man sol nieman sô harte versmâhen an gerihte *übermüthig in seinem rechte beeinträchtigen*, von swelher geschihte iemen ihtes wirt gezigen, man ensül im an gesigen mit rehte sunder gewalt *Flore* 6606 *S.* daz man dâ versmâte ir witwen an ir dienstes pflicht *Pass. K.* 37, 36. von armuot wirt er versmâhet *Mart.* 128. d. swer sich selben durch daz reht versmæhet, der wirt in mînes vater rîche gehôhet *Karaj.* 40, 21. — versmæhet niht min guot *Nib.* 309, 3. der daz gotes wort versmæhet *Bert.* 4, 6. daz wir ir genâde vil gare versmâhen *Exod. D.* 140, 1. daz si mînen dienest niht versmâhe *MS.* 1, 26. b. ern durfe niht versmâhen iwern dienst und iwer guot *Karl* 1060 *u. B. vgl. leseb.* 565, 17. daz der diemuot versmâhet *Gfr. l.* 3, 7. ich versmâhe dine drô *Barl.* 379, 1. sie versmâhent gotes gâbe *myst.* 2, 339, 34. die wisheit, kunst, êre unde guot versmâhent durch ir tumben muot *Bon.* 1, 28. wer daz swert versmâcht, dâ mit er wol sîn leben behüeten mag *das.* 56, 19. der in sîner ubermuote versmâhte gotes guote *Judith* 173, 11. die gotes suozîu gebot versmâhten *spec. eccles.* 174. verschmæchten die pîn *Zürch. jahrb.* 47, 35. wand du die zu goten hâst, der leben du an dir versmâst *Pass. K.* 179, 4. swer die êre versmât *das.* 80, 13. wie dirre hât zustôret und versmêt sîn selbes schrift *das.* 74, 3. daz sîn botschaft wêre sô gar versmêt und verlorn *das.* 56, 47. alsô sullen dise geiste versmêt haben alle lîpliche ding *myst.* 16, 11. — ein versmâhtez leben *Mart.* 128. d. mit eime lasterlichen versmêhten tôde *myst.* 281, 20. truog in an ein versmæchtez velt *leseb.* 976, 21. an der versmæhtesten stat die man iendert hât *Bert.* 446, 28. b. *mit genitiv.* dô du versmâhtest mîn. nu muost du ouch versmæhet sîn von mir *Ls.* 2, 614.

unversmæhet *part. adj. nicht verächtlich behandelt.* wer halt den pfarrer unversmæcht der dunkt mich sicher nit ain tôr *Wolk.* 69, 1, 7. — *ohne verächtlich zu behandeln.* unversmâht *Jerosch.* 22. a.

versmæhunge *stf. verächtliche behandlung.* aspernatio, recusatio *Diefenb. gl.* 42. 233. versmâhunge *krone* 308. a. versmâchunge *Bon.* 81. versmâunge *Pass. K.* 572, 34.

versmæhære *stm.* contemnens, contumax *Diefenb. gl.* 209. 78.

smæhenisse *stf. verächtliche behandlung, verschmähung.* gote zu smênisse *Jerosch.* 136. b.

smâhe *swv. dünke gering, verächtlich.* diu rede iu solte smâhen *Parz.* 133, 26. swem daz kunde smâhen *W. Wh.* 302, 20. swer eine kleine wunden hât, die wile er im si smâhen lât, si vûlet lihte unde swirt *Barl.* 176, 14.

versmâhe *swv. bin oder dünke gering, verächtlich.* a. *ohne dativ der person.* ez tuot vil wê, swer herzecliche minnet an sô hôher stat dâ sîn dienst gar versmât *MS.* 1, 53. b.

b. *mit dativ der pers.* wem daz liut solde versmâhen *Diemer* 163, 28. wie si im getorsten sô versmâhen *das.* 143, 28. *vgl. kchron.* 94, 17. *Walth.* 60, 5. *Gudr.* 796, 2. 1262, 3. 1295, 3. *Albr.* 1, 299, 872. daz sie im versmâte *das.* 10, 110. — iu solte versmâhen daz gemeine nâch gâhen *Iw.* 175. der alten rât versmâhet nu den kinden *MS.* 2, 229. a. *vgl.* 1, 194. a. *Parz.* 486, 23. 608, 7. *Albr.* 1, 242. 18, 122. *Vrid.* 4, 24. 152, 18. *Gudr.* 46, 4. 1268, 3. diz lob beginnet vil frowen versmân *MS.* 1, 49. b. daz ûch mîn vrûntschaft versmât *Pass. K.* 315, 25. — ez, daz versmâhet mir

Diemer 200, 11. *Genes. D.* 85, 34. *Iw.* 193. *Nib.* 704, 3. 1565, 1. 1768, 2. *W. Wh.* 47, 16. 89, 26. 267, 5. *MS.* 1, 80. b. *Trist.* 3892. 7554. *Gudr.* 657, 1. 1294, 3. *Alph.* 397. *Kolocz.* 160. Epaphô daz versmâte *Albr.* 1, 1497. *vgl. Pass. K.* 308, 73. 413, 63. daz dûhte im tôrlich getân und wolde im versmâhen *Er.* 9005. *Walth.* 35, 31. *W. Wh.* 51, 26. daz sol mir sus versmâhen *Parz.* 604, 30. ez endorft im niht versmâhen *das.* 12, 10. kund ez iu niht versmâhen *das.* 395, 7. — wie ir versmâhete mit im sîn *Pass. K.* 572, 34. sîn dorfte niht versmâhen dem keiser ze tragen *krone* 84. b. wie dir niht versmâhte mit den armen ze wonen *myst.* 345, 13. — im versmâhte sêre daz er strite *Parz.* 705, 20. — daz si in daz liezen versmâhen *Diemer* 163, 3. lât iu niht versmâhen swâ man iu hie dienst tuot *Nib.* 1659, 4. si liezen in niht versmâhen, ir anten si râchen *Genes. D.* 69, 34. *vgl. Parz.* 11, 13. 614, 28. *Gudr.* 89, 3. 781, 3. 904, 3. lâze eme nicht vorsmân *Rsp.* 3065. lâze im diz nicht versmâ *Ludw.* 14, 25. *md. ged.* 56, 555.

smæhede *stf. schmach, geringschätzung, verächtliche behandlung.* wie ich mîn smâhede rach *Albr.* 22, 814.

versmæhede *stf. schmach, geringschätzung, verächtliche behandlung.* versmêhede *myst.* 2, 350, 32. von versmêhte *das.* 293, 32. unt ime grôz versmêhte bôt *das.* 445, 18. in versmæhede îteler êren *myst.* 1, 319, 13. mit der versmæhde gotes *Silv.* 3780. versmêhede von aller der welt *leseb.* 877, 28. der versmêda dirre werlte *das.* 301, 24. diu ahtode houbetsünde ist versmêhte armer mâgin *bihteb.* 32.

smâht *stf. schmach.* diu schmâcht und diu schande *Zürch. jahrb.* 55, 26. 17. 72, 13.

versmâht *stf. schmach, verächtliche behandlung.* daz er dâ lîdet grôze versmâht *Ls.* 2, 426.

versmæhte *swv. schätze gering, behandele verächtlich.* verschriwen noch versmêhtet (: verêhtet) *Mart.* 36. c.

SMAHT *stm. das schmachten, hoher grad von hunger. Schambach ndd. wb.* 196. *zu* smac? *vgl. ahd.* gasmahtôn *exolescere Graff* 6, 823. daz di mûstin nu sô hart lidin manchis smachtis pîn *Jerosch.* 42. d. *vgl.* 167. a. leit jâmer und ouch di (?) smacht *Elisab. vgl. Pf. Germ.* 6, 60. lîden hunger unde smacht *Dür. chron.* 317. si wârin mit hunger und mit smachte gehelliget sô manchir slachte *Kirchb.* 818, 47.

smahtec *adj. hungrig, wobei man hunger leidet, hinschwindet.* waz nôt sich mit ungemache bôt in smachtigim gebristen den brûdrin und den kristin *Jerosch.* 104. a.

smahte *swv. schmachte, schwinde hin. vgl. ahd.* gasmahtôm *exolesco Graff* 6, 823.

versmahte *swv. verschmachte.* nu wâren si alsô gar versmacht (fame deficientes) *Jerosch.* 83. d. ir pherde mûsten versmachten *Kirchb.* 677, 57. die lûte versmahtet sint von hitzen *Mein. nat.* 14.

versmehte *swv. lasse verschmachten, hungere aus.* he woulde si versmechten *Karlm.* 299, 19. 314, 33. ir hât de stat versmecht *das.* 300, 63.

SMAL *adj. von geringer räumlicher ausdehnung. goth.* smals (*klein*), *ahd.* smal *Gr.* 3, 611. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 3, 828. a. *schmal.* ez si smal oder breit *Albr.* 33, 554. weder ze smal, noch ze breit *Trist.* 10930. sîn riwe smal, sîn vreude breit wart dô *Parz.* 640, 9. 433, 21. ir slâ wart smal, diu ê was breit *das.* 249, 7. der ander wec ist enge unt smal *Diemer* 372, 18. *vgl. Gregor.* 2599. *Parz.* 514, 25. *Trist.* 37. 2571. *krone* 195. b. ir gürtel was ein rieme smal *Nith.* 51, 7. gürteln tiure smal unde lanc *Parz.* 234, 8. ein borte smal *Nib.* 1505, 1. ir fürbüege smal *das.* 385, 1. 531, 7. ir brâ brûn sleht unde smal *Wigal.* 875. ir snêwize smale hant *Crane* 3904 *u. anm.* — swaz man zwilichun und lînwât machet, diu sol sîn siben vierdenteil und eins tûmen breit; swer dekeines smelre würket, der gît ein pfunt von ieclîchem stucke *Zürch. richtebr.* 57. — *mit*

genitiv. der stec ist eines fuozes smal *Tundal.* 48, 56. b. *schlank.* lanc, ûf gewollen unde smal *Trist.* 10898. si was umbe ir gürtel smal *Heinz.* 1, 665. *vgl. Karlm.* 418, 17. c. *klein, geringe, knapp, kärglich.* der schûre hât geslagen ein witez velt über al und lie einen acker smal ûf dem wîten velde gar *Teichn.* 58. undir disen landen al was dekeiniz alsô smal *Jerosch.* 26. c. in dûhte wesen alzu smal daz trinken und daz ezzen *Pass. K.* 228, 54. — der jungen ritter zuht ist smal *Walth.* 24, 4. ir gnâde niender ist sô smal *lobges.* 68. dîn gewalt ist worden smal *MS.* 1, 13. b. einem wîbe an êren smal *Teichn.* 184. — *vgl. noch* smalvihe *und andere zusammensetzungen bei Schmeller* 3, 468.

smalsât *s. das zweite wort.*

smele *stf.* 1. *schmalheit. ahd.* smalî *Graff* 6, 829. — *Wolk.* 47, 3, 6. 66, 2, 10. 2. *die schlankste stelle des menschlichen körpers, taille.* der buosem was gerizzen wît gein der smele vor *Helbl.* 1, 1109. *vgl. H. zeitschr.* 5, 471. *Türl. Wh.* 37. b.

smele *swv. mache schmal, klein. gering, schmälere.* die kristen begunden smeln der heiden schar *Cod. Schmeller* 3, 468. daz wir die kristen breiten und die heidenschaft smelen *Geo.* 324.

smale *swv.* 1. *bin, werde schmal, klein, gering.* winter, dîn gewalt sêre smalt *MS.* 2, 243. b. 2. *mache schmal, klein, gering, schmälere.* sîn andâht mag ein ieglich man smalen oder breiten *Trist.* 17050.

smelehe *swf. schmiele; dünnes langhalmiges gras. ahd.* smaliha (myrica) *Graff* 6, 830. *Schmeller* 3, 469. mirica smelohe *altd. bl.* 1, 350. si nâmen der loube, zesamene si siu sûten sô sich wâne mit smelehen *Genes. fundgr.* 2, 19, 23. — dir blîft gar kûme ein smelen *Musk. vgl. Zingerle bildl. verstärkung der negation* 16.

smelhelîn *stn. demin. zu* smelehe. smelhlein *Wolk.* 33, 2, 15.

SMALZ *s.* ich SMILZE.

SMANT (*gen.* -ndes) *stm. milchrahm.* cremor lactis *voc.* 1482.

SMÂRAGDUS *m. smaragd, der edelstein. gr.* σμάραγδος. smâragdus, *seine eigenschaften. Diemer* 366, 10. *mus.* 2, 60. smâragd, *plural.* smâragde *Trist.* 10974. *H. Trist.* 4519. *troj. s.* 162. c. 241. b. *Suchenw.* 24, 118. die smâragden *Erlös.* 415. noch grüener denne ein smârât *Parz.* 14, 20. *vgl.* 107, 15. 306, 30. *Albr.* 13. c. *plur.* smârâde *Parz.* 589, 22. 741, 6. ein smârac *Mel.* 657. 708. *vgl. wachtelm.* 120. ein smâreides *Iw.* 32. der smâreis *krone* 1. b. 101. b. 192. b. *Türl. Wh.* 37. b. 38. b. — smargdîne unde saffîre *Diemer* 164, 8.

smâragdîn *adj. von smaragden. Lanz.* 4867.

SMAZ *stm. das zusammenstossen, auffallen mit geräusch; besonders laut, der durch die lippen oder die zunge hervorgebracht wird; dann bildl.* a. *kuss.* b. *geschwätz. Schmeller* 3, 478. *vgl. auch* smuz.

smatze *swv.* 1. *gebe durch zunge oder lippen ein geräusch von mir, falle mit solchem geräusche auf.* swer snûdet als ein wazzerdahs, sô er izzet, als etlîcher phliget, und smatzet als ein Beiersahs, wie gar der sich der zuht verwiget *H. zeitschr.* 8, 490. ez smatzet minnecliche (*vom kusse*) *Ls.* 3, 309. gelücke sende ein treffen mir daz schmutzelichen smatze *Hadam.* 326. dô voller speichel was sîn munt, die tet er sament dar smatzen dem kalen manne auf sein glatzen *Mor. vgl. Schmeller* 3, 478. ich (*sagt der hund*) wolt im sicherlich die zende schinden daz mîn munt durch den sînen ûf dem gebeine smatzend müest erwinden *Hadam.* 94.

smetze *swv. schwatze.* verbocinare smetzen klaffen *voc. Schmeller* 3, 278. *vgl.* verbocinare smettern, klaffin *voc. vrat.* wer aber einen mit worten an seinen êren schmetzet *verschwatzt, verleumdet Gr. w.* 2, 233.

smetzære *stm. schwätzer, schmeichler.* garrulus *voc.* 1445. palpo, weibezeler (weibezegeler), vederleser *voc. vrat.* — die smetzer unde die trugener unde die smeicher *Bert.* 214, 9. 18.

SMEICH *stm. das schmeicheln. ahd.* smeih *Graff* 6, 823.

smeichhart *stm. der gern schmeichelt. fingierter eigenname. Renner* 107. b.

smeichwort *s. das zweite wort.*

smeiche *swv. schmeichele. ahd.* smeichu *Graff* 6, 823. der ist mir ze allen zîten glîchsende an der sîten und allez smeichende bî *Trist.* 13959. 13968. smeichende unde lôsende *das.* 19248. *Suchenw.* 21, 653. mit smeichendem muote *Barl.* 287, 22. deine zunge hât sô suoze geschmaicht *Hätzl.* 2, 76, 72. smeichen u. klaffen *Teichn.* 218. — *mit dativ. vgl. Gr.* 4, 686. sein hausfraw enpfieng in und smaicht im *gest. Rom.* 161. — der gift dar schmeicht dem Rœmschen rîch *schmeichelnd beibringt narrensch.* 99, 150 *u. anm.*

ungesmeichet *part. adj. ohne zu schmeicheln. W. Wh.* 429, 19.

smeichen *stn. das schmeicheln. Parz.* 115, 21. *Trist.* 8185. *Barl.* 208, 34. 322, 39. *troj. s.* 307. b. *Pass. K.* 123, 13. *Jerosch.* 128. d. liegen unde smeichen *frauend.* 148, 31. *Suchenw.* 19, 55. durch lôsen und durch smeichen *das.* 8, 217. ez kom dâ gar von smeiches siten *Parz.* 264, 24. *für* smeichens; *s. Lachmann zu Nib.* 910, 8.

gesmeiche *swv. das verstärkte* schmeiche. in kan gesmeichen niht *Parz.* 50, 18.

smeichære *stm. schmeichler. Bert.* 214, 9. 18. *b. d. rügen* 975. *altd. bl.* 2, 208. *Renner* 1158. *Suchenw.* 38, 321. *Megb.* 46, 23. 123, 4. *vgl. Pf. Germ.* 6, 268.

smeichenære *stm. schmeichler. MS.* 2, 132. b. *MS. H.* 2, 205. b.

SMËR (-wes) *stn. schmer, fett. ahd.* smerw, smero. *vgl. goth.* smarna *mist,* smairþr *fett Gr.* 2, 57. 3, 463. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 833. *Schmeller* 3, 473. arvina, anxungia, axungia *voc. o.* 1, 225. *sumerl.* 1, 34. 25, 15. 42, 35. *Diefenb. gl.* 32. 41. kæse bachen unde smer *Helbl.* 1, 675. smer oder unslit *Bert.* 438, 18. *rechenb.* 1429. die veile habent eier und smer *Meran. str.* 413. dar zuo tuot man salz und ole von honich unde smer unde machet ein klîster *arzneib. D.* 177. stôz die mit altem smerwe in einem morsær *das.* 80. kecsilber gaffer weizmel mit altem smerbe streich sie an *Helbl.* 1, 1148. *genit.* smerbs *Münch. str.* 495. ob smers vluz wære galle gar *Frl.* 170, 11. dâ bî wuohs mir ninder smer *dabei wurde ich nicht fett, das war mir ärgerlich Nith.* 4, 4. dô wart er verhouwen daz im sîn smer ze den sîten ûz hanget *Ls.* 3, 415. bergîn smer *schweinefett narrensch.* 72, 59.

anksmër *stn. butter. H. zeitschr.* 8, 131.

ôrsmër *stn. ohrenschmalz. fundgr.* 1, 386. a. *arzneib. D.* 21. si touftent ir kind selbe und nâmen ôrschmer ûz den ôren *Zürch. jahrb.* 52, 21.

smërboum, smërleip, smërwurz *s. das zweite wort.*

smërwec *adj. schmierig.* ist daz du spîest smerbic *arzneib. D.* 154. *fundgr.* 1, 322, 21.

smirwe *stf.* colocintula smiruwa *sumerl.* 5, 17. colocinthia smiriwa *altd. bl.* 1, 351.

smirwe, smir, smër *swv.* 1. *schmiere. vgl. Graff* 6, 832. *Schmeller* 3, 474. a. *eigentlich. die tänzer* giengen als ein gesmirter wagen *Nith.* 7, 1. smirb den wagen *Wolk.* 67, 4, 12. *Megb.* 331, 22. smirt die rossezegele *wahtelm.* 135. daz ich si hete alsô gesmert *MS. H.* 3, 240. a. smer und unslid sîn lederhosen zu smeren *rechenb.* 1429. die lidern eimer zu smieren *das.* 1430. eine salben, der sich smirte dâ mite *En.* 88, 38 *var.* von dem smere dâ man die glocken mete smeret *Dür. chron.* 764.
b. *bildlich.* die hant smirwen *einen bestechen Teichn.* 317. voglîn smirbt eur rauhe kel *Wolk.* 30, 1, 15. schmieren yedem wol sîn stirn *ihm etwas angenehmes sagen narrensch.* 18, 23. sich schmieren mit affen schmalz, esels schmalz *das.* 4, 5. 14, 1. 2. *mache hell.* gismiretir (impinguatus) *Diut.* 3, 133. *vgl. Graff a. a. o.*

smirn *stn. das schmieren. Kolocz.* 106.

besmirwe, besmër *swv.* 1. *beschmiere. ahd.* bismerôm *Graff* 6, 833. wer sich hât besmerit mit ichte *Rsp.* 90. exungere beschmirwen *Pictor.* 61. b. 2. *verspotte, beschimpfe.* irrideo *Graff a. a. o. ? hierher aneg.* 38, 26: den bisment alle, *wo Diemer im wb. zu Genes. und Exod.* 89 bismerent *vermuthet. vielleicht ist* bespîent *zu lesen.*

versmirwe *swv. schmiere zu, beflecke. Oberl.* 1770.

hantsmirunge *stf. das schmieren der hand, bildl. bestechung. narrensch.* 46, 57.

smirhen? *swv. ranzig sein. vgl.* smirchund rancidus, smirchait rancor *voc.* 1445. *Schmeller* 3, 475.

SMËRL *m. schmerling, gründling.* suillus smerle *H. zeitschr.* 5, 416. fundiculus smerl oder grundel *Diefenb. gl.* 134. tenellus piscis ein schmirrel *das.* 270.

SMËRZE *s.* ich SMIRZE.

SMETERE *swv. klappere, schwatze. Renn.* 16202. *vgl.* smetze *unter* smaz.

SMÎDE, SMEIT, SMITEN *schmiede. Gr.* 2, 46.

smide *stf. metallgeräth, metallschmuck, metall. ahd.* smîda *Graff* 6, 827. si hêten smide holde *Exod. D.* 158, 13.

gesmide *stn.* 1. *geschmeide, d. i. metallarbeit von eisen, gold, silber.* a. *geräth von metall, namentlich von gold oder silber, das als schmuck dient.* waz sulchs gemechts addir gesmeids zu geringe wêre, sullen die meister zuslân *Freiberg. r.* 289. fuorten daz gesmide ûz den kirchen in die stat *H. zeitschr.* 8, 304. — waz solte mir gesmide *kchron. D.* 366, 17. daz edele gesmide *glaube* 2415. *Diemer* 164, 9. golt unde gesmide *L. Alex.* 4372 *W.* diu gimme und daz gesmîde *troj. s.* 8. d. gût gesmîde rich unde manegen edelen stein *En.* 341, 10. 337, 32. gesmîdes vil von golde *Lanz.* 3487. ein fürspan: dâ enwas niht mê gesmides an, niwan ein dorn guldîn *Wigal.* 1056. mange schône meit gezieret mit gesmîde guldîn *Albr.* 12, 28. ir arme er hienc gesmîdes vol *das.* 22, 53. ein krône mit gesmide gezieret *Trist.* 16715. mit grôzem schatze, koniglichem gesmide *Ludw.* 3, 9. b. *metallenes geräth am reitzeug, daher auch das reitzeug.* wie sîn gesmîde was betragen mit rôt gebrantim golde *Ath. D,* 112. ir gereite guot alsam: daz daz gesmîde solde sin, daz was von silber durchslagen, mit golde übertragen *Er.* 2025. *vgl.* 1443. *krone* 96. a. si heten noch gesmîde, daz man dâ vor reit bi Sifrides zîten *Nib.* 1208, 1. diu kleider der ritter wâren wol gesniten u. allez ir gesmîde guot *frauend.* 259, 5. von ir gesmîde was grôzer klanc *das.* 248, 9. c. *metallene waffen oder rüstung.* ouch ist dehein gesmide daz den wurm snîde niwan diu glävîe eine *Wigal.* 4771. des gesmîdes daz wol nâch ritterlicher art erziuget was *troj. s.* 179. b. daz liehte stahelwerc und daz gesmide *das. s.* 196. b. iedoch wart daz gesmîde niht verschrôten *das. s.* 28. c. *vgl. Engelh.* 2722. dô was daz edel gesmîde reht ergluot an sinem lîbe *Rab.* 973. an leit er sîn gesmîde *Alph.* 394, 1. 121, 3. 293, 3. *gr. rosg.* 16. a. b. 2. *metall. Schmeller* 3, 465. metallum *sumerl.* 51, 22. *voc. o.* 11, 23. daz golt ist schône unde lieht: ander gesmîde enmac nicht dar zuo sich genôzen *Mar.* 189. hete heizen machen von gesmide unt von golde ein hiuselîn *Trist.* 16343. Vulkânus, des gewalt in sîn gebot betwungen daz gesmide hât *Barl.* 244, 21. in küpferîn gesmîde barc sich diu goldes masse *g. sm.* 1018. vil swærer denn ein blî oder kein ander gesmîde sî *Bon.* 87, 4. *vgl. Megb.* 474, 2. 54, 21. 69, 8.

goltgesmide *stn. goldgeschmeide. Frl. ML.* 34, 2.

silbergesmide *stn. silbergeschmeide.* gemeine fröuwele sullent niht vêhe vedern tragen noch silbergesmide *Meran. str.* 425.

smit (-des) *stm. schmied; jeder der aus metall geräthe verfertigt. goth.* smiþa, *ahd.* smid *Gr.* 1³, 148. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 826. faber *sumerl.* 8, 16. 35, 53. 49, 47. —

brunnen als ein esse die ein smit erblâsen hât *krone* 338. b. iederman quam mit sînem wercziuge, ein smed mit sinem hammer *H. zeitschr.* 8, 313. wie ime der smit die krône sô ebene habe gemachet *Walth.* 18, 31. smide hieȥ man gâhen wurken einen sarc von silber und von golde *Nib.* 979, 1. der smit *verfertigt schlüssel U. Trist.* 3071. 3100. *H. Trist.* 5974. ein smit der mit wiȥȥen diebes sluȥȥele macht *Kulm. r.* 5, 32. chain smit sol sluȥȥel wurken die auf taich oder auf wachs sint gedrucket *Münch. str.* 355. — si sluogen ûf den zarten als ûf den anebôȥ die smide *troj. s.* 213. a. *vgl. Karl* 5124 *u. B.* es wæren müede zwêne smide op si halt heten starker lide, von alsô manegem grôȥem slage *Parz.* 537, 27. er wart mit swerten sit ein smit *ein tapferer streiter das.* 112, 28. dô wâpnden sich die kampfes smide *das.* 210, 4. — der smit von oberlande *s.* oberlant *b.* 1, 936. a. *vgl. Gr. d. mythol.* 165. *Pf. Germ.* 6, 221.

êrsmit *stm. faber aerarius. Graff* 6, 826.

goltsmit *stm. goldschmied.* aurifex *sumerl.* 25, 30. aurifaber *voc. o.* 11, 3. *Diefenb. gl.* 46. — *Roth.* 2023. *arzneib. D.* 76. *Er.* 7674. *Bert.* 147, 10. *Osw.* 436. 2203. *Megb.* 477, 4. ouch sol nieman hân silberwâge wan die wehselære unde die goltsmide *Basel. r.* 7, 11.

houbetsmit *stm. vorzüglicher schmied.* der als ein wæher houbetsmit guldîn gelihte worhte *g. sm.* 98.

huofsmit *stm. hufschmied.* sufferrator *voc. o.* 20, 37.

îsensmit *stm.* faber ferrarius *voc. o.* 11, 2. *Diefenb. gl.* 122. — *Bert.* 147, 11.

kaltsmit *stm. der mit hämmern die metalle bearbeitet, ohne sie in das feuer zu bringen.* malleator tangelâri, kaltsmit *gl. Graff* 6, 827. *fundgr.* 1, 378, *wo bei den folgenden stellen auf die zigeuner hingewiesen wird.* dannen chômen Ismahelite, die varent in dere werlt wîte, daȥ wir heiȥen chaltsmide *Genes. fundgr.* 31, 24. wie si in (*Joseph*) ze den chaltsmiden ferchouften *das.* 71, 26. *vgl. Genes. D.* 36, 12. 100, 26.

kuphersmit *stm.* cuprifaber *voc. o.* 11, 4.

pfennincsmit *stm. münzer. Bert.* 147, 10.

ratsmit *stm. rademacher. Pf. Germ.* 3, 373.

senssmit *stm. sensenschmied. Freiberg. r.* 290.

silbersmit *stm. silberschmied. Graff* 6, 827.

urteilsmit *stm. urtheiler.* der ganzen triuwe ein urteilsmit *Frl.* 138, 14. reht als ein treuer urteilsmit, der nie verschriet des rehtes saz *Suchenw.* 3, 112.

smideknëht, smitslac, smidestoc, smidewërc, smitgeziuc *s. das zweite wort.*

smide *swv. schmiede. ahd.* smidôm *Graff* 6, 828. a. cudo *Diefenb. gl.* 85. er begunde freislîche smiden (*bildl. vom kampfe*) *Dan.* 75. a. — er sluoc ûf sînen kampfgenôȥ rehte als ûf einen anebôȥ mit einem hamere wirt gesmidet *troj. s.* 79. c. in gedrange als ein boye von îser wære umb si gesmit *W. Wh.* 397, 23. alle wîp man gevie und smitte an die schef sie *Albr.* 31, 8. iwerm werden prîse ist gegebn ein smæhiu letze: ich pin sîn vängec netze, ich soln wider in iuch smiden daȥ irs enpfindet ûf den liden *Parz.* 152, 5. — wil si (diu Minne) dir in dîn herze smiden, des mahtu niemer dich erwern *Winsbekin* 23. dô der strît ze beider sît was worden reht als ein werc zesamne gesmit *Lohengr.* 135. b. fabrico *Diefenb. gl.* 117. Vulkânus den wagen gesmit hât *Albr.* 2, 3. der meister der die krône hât gesmit *krone* 369. b. si ilten einen sarc smiden von silber unt von golde *Servat.* 2258. vorspan, gurtele di gewurcht unde gesmit sîn von golde adir von silbir *Kulm. r.* 4, 51. welich einen stric ir an disem stricke habet gesmidet *Bert.* 417, 18. daȥ man die swert begunde smide in segense *Albr. prol.*

72. zu sicheln man begunde smide swert unde halsperc *das.* 32, 35. — daʒ gesmide daʒ sich nâch sinem willen lât smiden unde gieʒen *Barl.* 244, 25. — *bildl.* sô wolde ich dîner wirde ganz ein lop durchliuhtic unde glanz dar ûʒ vil harte gerne smiden *g. sm.* 9. wie wil er smiden der süeʒe kraft *Frl.* 320, 3.

smiden *stn. das schmieden.* mit smidenne gewan sîn hant die spise sîner lîpnar *Barl.* 252, 32.

besmide *swv. beschmiede, schmiede fest, ein.* daʒ er Petrum lieʒ besmiden *Pass.* 156, 71. 160, 46. einen besmiden mit ketenen *das.* 158, 19. *Pass. K.* 304, 23. 551, 97. mit îsene *das.* 163, 21. mit stahele besmedet *beschlagen Kirchb.* 803, 2. er hieʒ vil sêre besmiden mich in einen boyen *frauend.* 514, 27.

gesmide *swv. das verstärkte* smide. kein rede ir amt kan baʒ gesmiden *Frl.* 430, 8.

versmide *swv.* 1. *verarbeite schmiedend.* kupfer unde blî wirt mit silber versmit *krone* 2. a. daʒ man die sper hin tuot und si an sichelen versmide *Pass.* 17, 8. 2. *schmiede fest, schmiede ein.* sus het sie sie zesamne versmit *Lohengr.* 77. mit ketenen wurden versmit beide arme und alle lit *Albr.* 32, 65. gar vest versmit mit keten zuo dem kiele *Pf. Germ.* 5, 370. des boumes last wart ûf den karrotschen versmit *Ludw. kreuzf.* 1374. — ist sô gar versmit in den halsberc *Bert.* 418, 33. er lieʒ die vursten versmiden und verslân in den kerker *Pass. K.* 15, 88. *Pass.* 164, 57. *Wolk.* 110, 36. in swære boyen versmidet *Lanz.* 7625. wurden in îsnin bant versmit *Mel.* 8879. hete in gar vaste versmit in ketenen *Bert.* 211, 5. die wîle ûf dir diu boie lît, dâ lâ dich inne niht versmiden *Winsbeke* 55.

unversmit *part. adj. nicht eingeschmiedet, nicht gefesselt. Ludw. kreuzf.* 5254.

versmiden *stn. das einschmieden, fesseln.* von boin und anderem sim versmidn macht ich in ledec an allen lidn *W. Wh.* 220, 27. *var.* gesmiden.

smitte *swstf. schmiede, esse, werkstatt eines metallarbeiters. ahd.* smidja, smitta *Graff* 6, 827. fabrica *sumerl.* 35, 52. *Diefenb. gl.* 117. sach dâ manic smitte (: bitte) *Tundal.* 53, 50. daʒ îsen in der smitte (: mitte) sô sêre niht englüejet *Engelh.* 5560. *vgl. Münch. str.* 452. 7, 69. gehertet in einer guoten smitten (: enmitten) *troj. s.* 197. c. 211. a. dâ vant er vor einer smitten stân einen goltsmit *Osw.* 485. du bist in der minne smitten sô geziert *MS.* 1, 29. a. künde ich wol enmitten in mînes herzen smitten getihte ûʒ golde smelzen *g. sm.* 2.

goltsmitte *f.* aurificina *voc. o.* 6, 13.

îsensmitte *f.* ferrificina *voc. o.* 6, 11.

spiegelsmitte *f. esse, werkstatt, in der spiegel verfertigt werden.* ein spiegelsmitte was sîn herze, dar inne vil der tugende geslagen wart *Tit. vgl. g. sm. s. XIII.*

SMIEL, SMIELE, SMIERE *das lächeln. vgl.* ich smolle. mit wunniclîchem smiel *Wolk.* 52, 1, 13. âne smiele (*oder für* smielen?) *Gudr.* 843, 3. alsölher smiere siht man vil von mînem munde *beitr.* 129.

smierlich *adj. lächelnd.* ir schmierlich lachen *Hadam. s.* 175.

smielisch *adj. lächelnd. Wolk. s.* 428.

smiele, smiere *swv. lächele. vgl. engl.* to smile. *Schmeller* 3, 475. a. wir sun smieren und zwinggen und zwieren nâch lieplîcher gir *MS.* 1, 83. b. si begunde smielen *H. Trist.* 3786. smielende *warn.* 1624. smierende unde lachende *Trist.* 19246. *Barl.* 277, 23. mit smielendem munde *Nib.* 423, 2. die smierenden blicke *MS.* 1, 83. b.

b. *mit präpos.* swer si mit rôtem munde sach lachen unde smieren *troj. s.* 121. d. hüet dich vor einem man der in zorne smieren kan *Boppo, Cod. Schmeller a. a. o.* diu heide in blüete smieret mit maneger hande varwe *MS.* 2, 256. b. bluomen durch grüeniu rîs

brehent unde smierent *das.* 1, 44. b. dâ minne gein tugenden smieret *Mart.* 89. d. . c. *mit genitiv.* des beginnet smielen des tivels juncvrouwe *pfaffenl.* 699. des begonde smielen der degen *Nib.* 882, 8. *Bit.* 12718. *Gudr.* 357, 4. der rede tougen smierte Achilles *troj. s.* 99. d. d. *mit accusativ.* ein smuzlich lachen smieren *Frl. ML.* 26, 4. e. *mit adverbialpräpos.* einen ane smieren *anlächeln md. ged.* 65, 879.

smielen, smieren *stn.* *das lächeln.* dâ was dehein smielen *Tundal.* 54, 3. hie was tiure lachens smielen (: vielen) *Türl. Wh.* 72. a. ir spilnden ougen und ir valschez gên und ir trügenlichez smieren *Bert.* 286, 38. ein lieplich smieren und lachen *leseb.* 977, 6.

ersmiele, ersmiere *swv.* *fange an zu lächeln.* ersmieren und erlachen *troj. s.* 41. b. *MS.* 2, 77. Isôt ersmierte *Trist.* 14959. si ersmielete in ir fröuden *Gudr.* 1249, 1. — *mit genitiv.* des ersmielte Gunther *Nib.* 671, 3.

gesmiere *swv.* *das verstärkte* smiere. ich kan niht vil gesmieren noch die wort gezieren *Erlös.* 85. wan dir der nardus durch den flôr gesmieret *Frl.* 326, 10 *u. anm.*

SMILZE, SMALZ, SMULZEN, GESMOLZEN *schmelze, zerfliesse.* *ahd.* smilzu *Gr.* 2, 32. *Graff* 6, 830. als er daz swert sach smelzen *krone* 186. b. envlûc nicht zu hô: des smulze dîn gevidere *Albr.* 19, 29. daz blî smilzet in einer glût *das.* 6, 44. von nîde smalz sie als der snê *das.* 6, 218. der werlte prîs smilzet sam ein îs *MS.* 2, 176. a. er smalz alsam ein griebe *Pass. K.* 517, 82. dunniz is daz von hitze hin smilzet *Ludw. kreuzf.* 7641. daz ich sus smilze inne *En.* 2394. *vgl.* 1556. 2284. 10093. — der êrste ûzbruch unde daz êrste ûzsmelzen, daz got ûz smilzet, dâ smilzet er in sînen sun *myst.* 2, 117, 10. 124, 29.

durchsmilze *stv.* *schmelze, zerfliesse völlig.* als ein îsen daz durchsmolzen unde durchglüewet ist *Bert.* 127, 28.

gesmilze *stv.* *das verstärkte* smilze. is gesmalz ie ûf ir wazzers naz *Frl. ML.* 3, 8.

versmilze *stv.* *schmelze.* 1. *fliesse auseinander.* daz blî versmalz *troj. s.* 187. d. 163. c. dâ wâren alliu sîniu lider versmolzen schiere *das. s.* 251. a. deme ein guldîne hant von deme vuere versmalz *Pass. K.* 554, 19. mîn sêle versmalz unde zerflôz *myst.* 2, 9, 9. 2. *mache schmelzen.* daz ich in ime verbrant werde und in ime ze mâle versmolzen werde *das.* 2, 191, 27.

zersmilze *stv.* *zerschmelze.* als di hitze tût daz îs zusmelzen und zuflîzin *Jerosch.* 133. b. mîn sünde sint zersmolzen als daz îs *Griesh. pred.* 2, 4

smëlzec *adj.* *geschmolzen, flüssig.* weich als ein smelzic blî *md. ged.* 23, 776.

smalze (*prät.* smielz) *stv.* 1. *schmelze, zerfliesse.* dô ir daz herze smielz als daz wahs gegen dem fiure *Kolocz.* 223. 2. *mache fettig, koche mit fett.* das kraut was nit wol gesmalzen *Wolk.* 9, 5. 7. gesmalzen brôt *brotschnitten in butter gesotten Schmeller* 3, 470.

smalz *stn.* *schmalz, fett, butter* (*auch nicht geschmolzen*). *Graff* 6, 832. *Schmeller* 3, 470. sagimen *sumerl.* 17, 12. 42, 36. *Diefenb. gl.* 241. — *arzneib. D.* 33. 153. *Meran. str.* 413. *Gr. w.* 1, 151. diu sunne zelæt wahs unt daz smalz *aneg.* 11, 48. sone heter kezzel noch smalz, weder pfeffer noch salz *Iw.* 126. daz stilt in daz salz unde daz smalz *Bert.* 479, 6. siu rüefent aber nâch salze, nâch fleisch und nâch smalze *Mart.* 131. b. vierhundert eier in einem smalz gebachen *Hätzl.* 1, 91, 176. — des bremen smalz *MS.* 2, 174. a. daz smalz des dahses *Megb.* 133, 28. der schmiert sich wol mit esels schmalz *narrensch.* 14, 1 *u. anm.*

bërnsmalz *stn.* adeps ursinus *sumerl.* 53, 32.

gensesmalz *stn.* *gänsefett.* *Megb.* 386, 5.

meiensmalz *stn.* *maibutter.* *Cod. Schmeller* 3, 470.

milchsmalz *stn.* *butter.* butirum *sumerl.* 34, 58. *Diut.* 3, 151. *Augsb. str.* 37. 81. *fundgr.* 1, 383. *Schmeller* 3, 470.

smalzkuoche *s. das zweite wort.*

smalzhaft *adj.* *mit fett versehen.* daȝ fleisch ist sô smalzhaft, vier krûten gît eȝ kraft *Helbl.* 1, 955.

smalzec *adj.* *fettig.* daȝ die grens schmalzig werden gar biȝ in den drüȝȝel *Hätzl.* 1, 91, 72. — der smalzige samȝtac (sabbathum ante esto mihi) *Schmeller* 3, 471.

smelz *stn.* *schmelz; franz.* émail. *ahd.* smelzi *Graff* 6, 832.

goltsmelz *stn.* electrum *voc. o.* 11, 26.

gesmelze *stn.* *schmelzwerk.* *ahd.* gasmelzi *Graff* 6, 832. electrum, pyropus *sumerl.* 6, 51. 51, 28. mit gesmelze joh mit wieren *Diemer* 82, 1. daȝ tiure gesmelze *Exod. D.* 158, 27. der knoph und daȝ gehelze was golt unde gesmelze (*var.* gesmilze) *En.* 160, 40. oben was dar in geleit mit gesmelze ein adamas *Wigal.* 7388. *vgl.* 778. *Suchenw.* 28, 27. alle die von gesmelze ie kunst gelernten *Bert.* 225, 9.

smelze *swv.* 1. *schmelze, mache flüssig.* *ahd.* smalzju, smelzu *Graff* 6, 831. gesmelzet îsen, golt *Pass. K.* 238, 21. *Dioclet.* 4364. als ein phanne dâ man spec inne smelzet *troj. s.* 249. b. getihte ûȝ golde smelzen *g. sm.* 3. dem wil ich smelzen ein lop ûȝ miner künste golt *Frl.* 305, 17. smelze uns a b e der sünden îs *MS.* 2, 173. b. 2. *lege mit schmelzarbeit ein.* die wâren mit jâchanten spæhe gesmelzet *Servat.* 127. gemuoset unde gesmelzet *das.* 531. gesmelzet ûf den jâchant ein epitâfium man vant *Wigal.* 8255. 3. *mache fettig.* si smalzten (*var.* smalzegeten, smahten) ouch deheinen wîn mit ir munde sô si trunken *Parz.* 184, 10. 4. *bereite speisen mit smalz zu.* f r i x a r e rusten vel smelzen *Diefenb. gl.* 131.

smelzen *stn.* *zubereiten mit* smalz. phankuochen unde smelzen wart dem juncherren tiure *troj. s.* 40. c.

versmelze *swv.* *mache wegschmelzen, vergehen; löse auf.* swaȝ im was in der nêhe bî, beide holz unde stein daȝ versmelzeteȝ (*das feuer*) algemein *Pass. K.* 184, 93. alsus was dirre liebe versmelzet als ein griebe *Pass.* 76, 47. *vgl. Pass. K.* 498, 73. daȝ herze dâ der haȝ inne lît verborgen, daȝ versmelzent sorgen sam der rost daȝ îsen *Flore* 7932 *u. S.* sô würde ich in dem fiure der minne gar versmelzet *troj. s.* 31. swer daȝ kleit begunde tragen, der wart ze pulver alzehant vil gar versmelzet und verbrant *das. s.* 70. c.

zersmelze *swv.* *mache zerschmelzen, zergehen.* daȝ fiur hât den snê der sünde in mînem herze zersmelzet *Griesh. pred.* 2, 4.

SMINKE *swv.* *schminke.* f u c a r e schmincken *Diefenb. gl.* 132. geschmingt *das.*

SMIR, SMIRWE *s.* SMËR.

SMIRL, SMIRLÎN *lerchenfalke, eine kleine art falken.* mirlus *Grâff* 6, 834. *gl. Mone* 4, 96. smirlinc *das.* 4, 94. *franz.* émerillon. der biderbe man mit hurt die vînde sus kom an. reht als der smirel tuot den starn, sach man in durch den hûfen varn *frauend.* 92, 11. sperwære, valken, smirlîn *Trist.* 2593. 6859. *Hadam. s.* 176. 180. dô sanc diu galander daȝ smirlîn und diu nahtegal *Flore* 183 *S.*

SMIRZE, SMARZ, SMURZEN, GESMORZEN *schmerze.* *ahd.* smirzu *Graff* 6, 835. *Schmeller* 3, 476. a. *ohne accus.* daȝ eȝ rehte smarz *Dietr.* 95. a. sô smirzet der vinger niht sô sêr sam ê *Megb.* 73, 24. b. *mit accus.* dô iȝ sie smarz aller herteste *Genes. fundgr.* 50, 31. eȝ gerou in von herzen, sêre begund eȝ in smerzen *Genes. D.* 27, 7. smirzet iȝ dich iht sêre *kchron. D.* 211. *warn.* 1289. daȝ smarz in vil harte *das.* 3584. der schade genuoge sunder ende smarz *troj. s.* 217. a. *vgl. Ls.* 3, 591. *Ecken ausf.* 165. — Tschoysîânen tôt mich smerzen muoȝ enmitten ime herzen *Parz.* 477, 9. daȝ leit daȝ uns an unserm herzen muoȝ immer mere smerzen *Mai* 153, 20. c. *mit dativ.* mir tûnt mîne wunden vil wê unde smerzent mir sêre *L. Alex.* 3695 *W.*

smërzen *stn. das schmerzen.* pitterlichez smerzen *kl.* 614 *Ho.*

smërze *stf. schmerz. ahd.* smerza (*bei O.*) *Graff* 6, 835. dem chunege wart sîn herze erfüllet mit sêres smerze *Exod. D.* 150, 33. dô begunde dringen unfrowede mîn herze mit manicfalder smerze *L. Alex.* 5196 *W.* sich began irwegin gar sîn herze in bitterlîchir smerze *Jerosch.* 66. d.

smërze *swm. schmerz. ahd.* smerzo *Graff* 6, 835. got sendet vil grôzen smerzen *Exod. D.* 143, 31. der hirz leit ê den smerzen *kchron. D.* 212, 11. er gewan den smerzen *troj. s.* 249. a. daz machete sînem herzen vil bitterlîchen smerzen *Gregor.* 40. daz ich ir benême den freislichen smerzen *L. Alex.* 6104 *W.* der gewin vertrîbet grimmen smerzen *lobges.* 59. klingender bach für dursteberndeu smerzen *das.* 88. si bewegeten ir herze über der chinde smerzen *Exod. D.* 121, 14. mit smerzen *das.* 23, 4. *Ludw. kreuzf.* 7989. mit bitterlîchem smerzen *a. Heinr.* 380. — schmerz *stm. leseb.* 923, 25. 1062, 21.

erbesmërze *swm. angeerbter schmerz. Trist.* 19131.

houbetsmërze *swm. kopfweh. Megb.* 407, 10. 16. 411, 5.

klagesmërze *swm. klagender schmerz. Genes. D.* 52, 14.

kumbersmërze *swm. kummerschmerz. troj. s.* 189. c.

jâmersmërze *swm. trauerschmerz. troj. s.* 185. a. 247. d. *Massm. Al. s.* 83. a.

niersmërze *swm.* nephritis. *Megb.* 369, 3.

ôrsmërze *swm. ohrenschmerz. Megb.* 163, 30. 340, 12.

zantsmërze *swm. zahnschmerz. Megb.* 382, 26. 400, 5.

smërzlich *adj. schmerzlich.* bî sô smerzlichem sêre *Parz.* 491, 11. der smerzlîchin burdin *Jerosch.* 13. d.

smerze *swv. schmerze.* mit dem lieben leide daz senftende smerzet *Trist.* 11891.

smirzelære *stm. knauser. Schmeller* 3, 476. *Schmidt* 472. *narrensch.* 33, 87 *u. anm.* 95, 42.

SMIT *s.* ich SMÎDE.

SMIUGE, SMOUC, SMUGEN, GESMOGEN *schmiege, ziehe zusammen, ducke. Gr.* 2, 24. *Graff* 6, 819. *Schmeller* 3, 466.

a. sô der lewe lît gesmogen durch vorhte vor der katzen *krone* 47. b. ich hete in mîne hant gesmogen daz kinne und ein mîn wange *Walth.* 8, 7. von zobel ein wurm hât den wadel in den spiz gepogen zwifach gepunden und gesmogen *Suchenw.* 12, 110. in einen klôz si wâren gesmogen *Ludw. kreuzf.* 3949. — daz im elliu sîniu lit zesamme sint gesmogen *MS.* 2, 121. b. *vgl. Mart.* 264. b. — die zagel habents in gesmogen *eingezogen Reinh. s.* 325. dîn ougen sint dir in gesmogen *eingefallen H. Trist.* 5106. daz ors enwas niergen în gesmogen *Trist.* 6666. b. nu smiuc dich a n der drien stat *Walth.* 80, 10. si smouc sich an daz bette sân *Parz.* 194, 4. dô smôc unde reip si (*die eselin*) sich an die mûri *Griesh. pred.* 2, 130. ich smouc mich h i n d e r ein tür *urst.* 109, 82. daz die lewin von mir vluhin, in einin winchil sich smugin *Diut.* 2, 299. der lewe het sich û f diu bein gesmogen reht sam er stüende ze sprunge *krone* 130. a. ein slange sich z u mir smouc *Albr.* 90. c. die vogel müezent sich smiegen v o r sînem scharpfen wind *leseb.* 966, 5. sich müezen schälche smiegen vor dem turnei *Suchenw.* 30, 228. — daz sich die luft dar i n smouc *Albr.* 19, 18. diu rôse het sich în gesmogen und het diu bleter zuo gezogen *altd. w.* 3, 220.

versmiuge *stv.* 1. *ziehe, drücke zusammen, zerdrücke.* einer lît gar versmogen, daz er gên unt stên niht enmach *tod. gehüg.* 550 *D.* sô hebt sich meneger fröuden spil von jungen liuten die den winter wân versmogen: die siht man danne frœlich zogen ûf mengin grüenen anger *Mart.* 44. c. mîn trôst ist versmogen, vaste mîn êre gebogen *das.* 162. c. was sich versmogen hât in krumbez lauren das wil der meie wecken *Wolk.* 30, 1, 9.

schilt und helm ist versmogen in chlagender varwe schowe *Suchenw.* 16, 212. — dîn sælde ist versmogen *ist dahin Mart.* 11. b. 2. *drücke an, in, unter etwas, verberge.* a. für die selben wüesten hât sich ein berc gezogen. swenn ir dâ hinder sint versmogen, sô mügent ir ân angest sîn *troj. s.* 125. d. daʒ er unter dem rat sô tief ze niderst wart versmogen *samml. f. altd. lit.* 42. b. sie kunnen sich wol versmiegen zuo den sachen die in sint sunderliep *Ls.* 2, 614. si geschamte sich sô gar daʒ si sneller danne ein vogel vlouc und sich in den tan versmouc *Albr.* 1, 954.
3. ob ich in immer komen müge, wiʒt daʒ ichʒ ungern mit dekeiner kost versmüge *keinen kostenaufwand dabei spare Lohengr.* 95.

smiuge *f. ärmlichkeit, noth. Schmeller* 3, 467. ein urliuge daʒ ich lange hân getragen mit vil grôʒer smiuge *Nith. H.* 84, 10 *u. anm. s.* 212. *Ottoc.* 46. b. 103. a. 500. a. 553. a. *vgl.* wiʒʒt daʒ man dâ vant niendert zadels smiugen *Lohengr.* 97.

smoc? *weiberhemd. ahd.* smoccho, *ags.* smoc *Gr.* 3, 447. *Graff* 6, 819. der buosem was geriʒʒen wît gein dem smocke vor *Helbl.* 1, 1109 *nach Haupt. doch vgl.* smele.

smuc *stm.* 1. *das schmiegen, umarmung.* daʒ dâ mit nâhem smucke ergie ein umbevanc *beitr.* 243. 233. der ermlîn smuck *Wolk.* 108, 6, 16. 2. *der schmuck, ausstattung. Schmeller* 3, 465.

gesmuc *stm. schmuck, ausstattung.* sîn swert sînen ritters gesmug und sporn *Rsp.* 834. waʒ gesmuckis du an dich hâst genomen *das.* 203. *Dür. chron.* 679.

smücke *swv. intensiv zu* smiegen. *ahd.* smucju *Graff* 6, 819. 1. *schmiege, ziehe zusammen, an, ein.*

a. der löw fieng an ze schmucken *einzuziehen* sînen wadel *leseb.* 924, 37. si lac an einem klœʒel und minneclich gesmücket in megetlichem ruome *H. Trist.* 726. — *mit präpos.* si begundin trucken, friuntlich an sich schmucken *Hätzl.* 1, 20, 31. si schmuct in an ir prust *das.* 1, 11, 234. *vgl.* 42, 53. *Erlös. s.* 230. wann er fleugt sô smuckt er sein füeʒ an sein prust *Megb.* 186, 1. zwei prüstlin an ir herz geschmuckt *angeschmiegt Hätzl.* 1, 28, 83. *vgl. Suchenw.* 25, 185. 211. den brief smuchte ich in ir hant *H. zeitschr.* 3, 11. daʒ gemüete smucken in fröude *Diut.* 2, 152. smück mich ze dir, ein küssen daʒ soltu mir geben *Pf. Germ.* 4, 239. *Hätzl.* 1, 37, 18. — *mit adverbialpräp.* daʒ er den zagel în smucte *einzog Pass. K.* 304, 53. die pain sint irem pauch zuo gesmuckt *angeschmiegt Megb.* 277, 6. niht die händel drücken, niht hin zuo smücken *b. d. rügen* 1650. b. ich smücke mich. der wurm begunde sich smucke *zusammenziehen Albr.* 8, 39. der kurze sich nicht smücke, wil er dem langen sîn gelîch *Bon.* 77, 46. die voglîn smucten sich die küelen morgen *leseb.* 705, 9. — ir wehselgedenken daʒ kan sich nâhe smücken *MS.* 1, 88. a. smucket sich zuosamen *Megb.* 303, 5. — *mit präpos.* sô er sich an daʒ ertreich smucket *das.* 247, 7. an sie gar nâhen smucte er sich *H. Trist.* 747. den sweif der slange danne smuckit in daʒ ander ôre *Mart.* 46. b. wil eʒ sich einzelingen under sîne füeʒe smücken *MS.* 2, 205. b. got der smucket und erbiutet sich alsô engegen der sêle *myst.* 2, 148, 22. ich smuck mich zuo ir *Wolk.* 76, 1, 25. er smucte sich zuo einer want *Lanz.* 3690. ich kan mich vil wol tücken und zuo der erde smücken *Bon.* 83, 33. ein starker balke, dar zu kunden si sich smucken, si wolden den zubrechen *Kirchb.* 791, 37. 2. *verberge.* dâ si von vrechin heltin starke lâge smuctin *Jerosch.* 96. b. sîn gesmuctiu reisel (*seine heimlichen raubfahrten?*) *Helbl.* 2, 158. 3. *hülle ein, kleide.* in eitel weiʒ nâch allem wunsch geschmuckt *Hätzl.* 1, 38, 7. 18, 22. 4. *statte aus, schmücke.* dar kegin saltu dich smucke *Rsp.* 475. di in edellîchen ûʒ smuckit *das.* 382. *vgl. Pf. Germ.* 6, 64. er was konig-

lich gesmocht *Kirchb.* 657, 54. si smuckit si schône obir alle wâd *Rsp.* 332. ein wol gesmuctir man *das.* 324. er kan gesmucte rede ûȥ gerichte *das.* 2646.

gesmücke *swv.* *das verstärkte* smücke. swâ sich liep gesmücket zuo liebe *MS.* 2, 205. a. wie er sich gesmücke dar zuo, daȥ er die sêle ziehe alleine an sich *myst.* 2, 323, 31. biȥ sich diu sêle gesmucket und geschellet von der crêatûre *das.* 60, 12. — in der werlde ist kein glucke, di schrift di kunne eȥ ûȥ gesmucke und lêrit eȥ recht irkennen *Rsp.* 2599.

versmücke *swv.* *ziehe zusammen, zurück; mache klein.* mit vorhten versmucket (*liegt der drache*) *Diut.* 2, 146. min fröude hete sich versmucket *Mart.* 162. b. ich wil mich versmücken vor sümlichen schelken *Ls.* 2, 434. — daȥ si die selben zît nie sô manic ei zerklucte noch kæse versmucte (*verzehrte?*) *Helmbr.* 130. *vgl.* versmuchtin *attritis Graff* 6, 819.

SMÎȤE, SMEIȤ, SMIȤȤEN, GESMIȤȤEN *schmeisse, werfe; schlage an, beschmiere. goth.* smeita *in* bismeita (ἐπιχρίω), *ahd.* smiȥu *Gr.* 2, 14. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 835. *Schmeller* 3, 477. des hab ich im vil mangen straich mit meinem schuoch, was gar nit waich, nâch seiner heut gesmissen *Wolk.* 6, 79.

besmîȥe *stv.* *beschmiere, besudele. Graff* 6, 836. *Gr.* 1³, 145. 176.

gesmeiȥe *stn.* 1. *unrath. Dür. chron.* 665. 2. *brut, gezücht, die eier der schmetterlinge, der eidechsen. Megb.* 291, 31. 274, 16. *vgl. Schmeller* 3, 476.

smeiȥe *swv.* *schmeisse. ahd.* smeiȥu *Graff* 6, 837. *Schmeller* 3, 476.

besmeiȥe *swv.* *beschmeisse. Schmeller* 3, 476.

gesmeiȥe *swv.* *schmeisse.* und mag kain vergifteȥ tier dâ wonen noch mügent die vogel dâ gesmaiȥen *Megb.* 264, 23.

smitze *stswf.* 1. *hieb, streich. Schmeller* 3, 479. her streich im eine smitze *md. ged.* 29, 999. 2. *befleckung.* aller sünden smitten (: enmitten) wuosch uns abe sin bluot *MS.* 1, 134. a. *vgl. ahd.* smiz (naevus), *ags.* smitta (macula) *Graff* 6, 837.

smitzelîn *stn.* *kleiner streich.* als daȥ kint eine unzuht oder ein bœseȥ wort sprichet, sô sult ir im ein smitzelîn tuon an blôȥe hût *Bert.* 35, 7.

smitze *swv.* 1. *streiche.* daȥ zünglîn gund si spitzen, im schmitzen in den munt *Hätzl.* 1, 20, 67. *Wolk.* 29, 2, 32. 2. *gebe einen streich, schlage. Schmeller* 3, 479. ich wil mich lâȥen smitzen mit willen siben spitzen *Kolocz.* 134. ich sal en smitzen mit worden der er sich ervêret *Karlm.* 211, 26.

ungesmitzet *part. adj.* *nicht geschlagen, ungestraft.* ungeschmützt *leseb.* 1047, 15.

besmitze *swv.* *beschmitze, beschmiere, beflecke. ahd.* bismizzu *Graff* 6, 837.

unbesmitzet *part. adj.* *unbefleckt.* hê is unbesmitzet von aller hande undâde *Karlm.* 111, 49.

SMOL? *f. krume. Gr.* 1³, 149. *vgl.* s m a l.

smol *swv.* er mûȥ ouch uns der brosem smoln *er muss auch uns ein krümchen abgeben Kolocz.* 178.

SMOLLE *swv.* *schmolle; hänge den mund. vgl. Schmeller* 3, 469. *vgl.* smiele. a. *schweige aus unwillen.* snudern, smollen unde swigen *Renn.* 14117. b. *schmarotze, giere.* swer aber des guotes hât envollen, und doch niht mac vermiden smollen, swenne er vor im eȥȥen siht, der hât mit grôȥer untugent phliht *Renn.* 5306. mange liute sint doch sô swinde, daȥ si irem teglîchem gesinde des brôtes etswenne niht geben wollen, des siht man ofte von hunger smollen *das.* 5286.

SMORRE *swv.* *werde trocken, schrumpfe ein. Schmeller* 3, 475.

versmorre *swv.* *vertrockne, schrumpfe ein.* daȥ angesiht versmorret *samml. f. altd. lit.* 45.

SMOUCH *stm.* *rauch, dunst. zu dem stv.* smiuche, smouch. *vgl. ags.* smeocan *und baier.* smiehen *langsam zu asche werden, glimmen Gr.* 2, 23. *Schmeller* 3, 468. ein stanc und ein smouch gienc von im *Pass. K.* 149, 41. die

wile in im der itel geist pflac erheben sulchen smouch *das.* 406, 91.

SMOZ *stm.* *schmiere, schmutz. Schmeller* 3, 479.

smotze *swv.* *bin schmutzig.* sô smotzet sie als ein vreissam kotze *Mor.* 45. a.

SMUC *s.* ich SMIUGE.

SMUNZE *swv.* *schmunzele, lächele.* er smunzete *Elisab.* 352. die frouwe smunzen began *das.* 379. das schmunzt und lachet *leseb.* 950, 23. *vgl.* smuz, smutze.

SMÛS *in* **gesmûse** *stn.* *falschheit, betrug?* von dirre welte grûse und ir valschin gesmûse *Mart.* 82. d. *vgl.* smuisse *Karlm.* 255, 31. *baier.* schmûs *vortheil bei einem handel Schmeller* 3, 477.

SMUZ *interj.* smutz der tiuvel, welch ein rât *Helbl.* 5, 89.

SMUZ *stm.* *der kuss. Schmeller* 3, 479. *fundgr.* 1, 191. *vgl.* smaz. dâ kus mit smutz wehsel gît *Ls.* 1, 171. einen smuz gebieten *Wolk.* 6, 56. *vgl.* 39, 1, 24. 49, 2, 6.

gesmütze *stn.* *das küssen.* waz hilfet daz gesmütze (: nütze) *Ls.* 1, 600.

smuzlich *adj.* 1. *s. v. a.* kuslich. *vgl.* smuzliche. 2. *lächelnd.* ein smuzlich lachen smieren *Frl. ML.* 26, 4.

smuzliche *adv.* *s. v. a.* kusliche. gelücke sende ein treffen mir daz smutzelichen smatze *Hadam.* 326. *vgl.* smutzerlich vernieten *das.* 329.

smutze *swv.* *schmunzele, lächele.* smutzen, smotzen *Schmeller* 3, 479. *vgl.* ich smunze. smutzen und lachen *Hätzl.* 2, 47, 74. dâ von lânt alle ir smutzen mit dem munden, daz die tumben nie verbizen kunden *MS. H.* 3, 262. a. smutzemunden *Nith. H.* 49, 29. *vgl.* smutzelachen *Karlm.* 129, 41. 138, 17.

SNABE *swv.* *bewege mich rasch vorwärts, auf oder ab. Schmeller* 3, 481. *nach Diefenb. g. wb.* 2, 285. 286 *verwandt mit goth.* snivan *fortgehen, zuvorkommen*; *vgl.* snappe, snipfe. sneben *Diut.* 2, 36. *mndl.* sneven *deficere, labi, adversa pati Reinh. s.* 288. *vgl.* besnabe. 1. *bewege mich rasch vorwärts, eile fort.* man sach seu hin snaben wol mit vier tausend mannen *Ottoc. c.* 8. — wer wil dan dar wider snaben *dem entgegentreten Ls.* 2, 33. *vgl.* widersnabe. 2. *hüpfe, springe.* swaz fliege fliez unt trabe, kriech unde snabe *lobges.* 57. 3. *strauchele, sinke, stürze, falle.* cespitare, reduplicare *voc. vrat. H. zeitschr.* 5, 414. a. *ohne präpos.* α. *eigentlich.* ez (*das pferd*) begunde strûchen (*so zu lesen*) unde snaben *Eracl.* 3672. du gurre nu snabest, du weder zeltest noch trabest *Ls.* 2, 516. *gesab.* 1, 49. tumbes mannes ûf und abe, der vornân strebe unt hinden snabe *MS.* 2, 137. b. β. *bildl.* sweme si dâ bescheiden gesigen wolden oder snaben *im streite unterliegen Pass. K.* 72, 57. *vgl. Kirchb.* 602, 58. daz die sunde mûste snaben *Pass. K.* 85, 3. unprîs muoz snaben *Frl.* 51, 18. lêzit man die êre alsô snaben *Rsp.* 2356. b. *mit präpos.* snaben in der êwigen helle grunt, in die sunde *Pass.* 107, 1. 279, 27. snaben in ein vil hertez ungemach *Pass. K.* 34, 64. 28, 20. ir snabet über ein zil *Frl.* 163, 19. unprislich êr muoz von dir snaben *leseb.* 791, 8. müz besîten von in snaben *Pass.* 344, 14. daz got in bewart, daz er icht muge von im snaben *von ihm abfallen Pass. K.* 92, 76. wiltu von dînen sunden snaben *das.* 205, 82. daz kint solde vur (vor) den lewen snaben *Pass.* 53, 30. her müeze vor dem tôde snabin *Kirchb.* 729, 44. si sâhen manigen zu tôde snaben *Pass. K.* 197, 51. die wollust si vertrûc daz si zu sunden snable *Pass.* 369, 51. — stant vaste bi im daz du niht snabest an worten, an werken *Renn.* 14377. an valschem gesichte snaben *Pass.* 23, 66. an den êren niht snaben *Rsp.* 1811. an dem glouben snaben *Kirchb.* 622, 44. daz si mir helfe gebe, daz ich dar ane niht ensnebe *Diut.* 2, 36. daz sîn ende ibt snabe gên werdekeit *Frl.* 322, 4. ob ez dâ hin in vreuden snabt *das.* 398, 14. 4. *leide mangel, darbe.* ich kund nichtz vin-

den mê, des muost ich armer lang zeit schnaben *samml. f. altd. lit.* 46. daȥ ir vertopelt waȥ ir mugt haben und lâȥt dâ heim eur frawen snaben *Cod. Schmeller a. a. o.* 5. *schnaufe?* wer sich uber die schüȥȥeln habt und gar unsäuberlîchen schnabt mit dem mund *Hätzl.* 2, 71, 94.

snaben *stn.* *das straucheln.* âne snaben *Frl.* 28, 16. sunder snaben *Kirchb.* 635, 64. 641, 29. 671, 34. nâch des leiden strîtis snaben *Jerosch.* 143. c.

besnabe *swv.* *strauchele, sinke, stürze, falle.* 1. *ohne präpos.* a. *eigentlich.* daȥ her kûme mohte gestân und ouch ein teil besnebete (: lebete) *En.* 329, 17. swer zu der erde dâ quam, vil unsamfter sîn ende nam. swelher dâ besnebete, vil unlange er lebete *das.* 319, 15. der blinde engrîfe dâ er wec habe, ich denke des daȥ er besnabe *Herb.* 20 *u. anm.* — b. *bildl.* ich sach daȥ er ist besnabet, wand in dîn tugent uberslûc und den sig zu hove trûc *Pass. K.* 134, 68. *vgl.* 28, 20. 351, 86. *Pass.* 64, 79. 2. *mit präpos.* ob ieman schône und ûfreht mit ebenen sinnen dar getrabe, daȥ er dar über iht besnabe *Trist.* 4662. — in den tôt besnaben *Pass. K.* 104, 59. in disme jâmer alsus besnaben *Pass.* 275, 8. wie du doch selber dran besnabest *das.* 32, 85. 295, 61. *s. sl.* 689. die sunde, daȥ wir icht drunder besnaben *Pass. K.* 372, 60. sô müȥen vor dir hie besnaben die vîende *das.* 311, 66. si wânten alle besnaben von zwîvel *Marleg.* 12, 28.

unbesnabet *part. adj.* *ohne zu straucheln oder zu stürzen, ohne schaden.* er bleib vor in unbesnabet, wand er stûnt alles leides vrî *Pass. K.* 295, 18.

widersnabe *swv.* sô sol eȥ niemen widersnaben *dagegen auftreten, dem widersprechen Ls.* 2, 556.

snabe *f.* *mangel. Schmeller* 3, 481.

snabel *stm.* *schnabel. ahd.* snabul *Graff* 6, 838. a. rostrum *gl. Mone* 4, 96. *sumerl.* 15, 13. dâ ne dorft der rabe bluotigen snabel haben *Exod. D.* 121, 15. der ober snabel dem arn wehsit *Karaj.* 98, 19. ein strûȥ dem hienc ze sînem snabel ûȥ ein silberwîȥ rosîsen *troj. s.* 159. d. die wildenære bindent die jungen arn an daȥ nest und sperrent in den snabel *MS.* 2, 134. a. *vgl. Albr.* 16, 554. 23, 456. *Tundal.* 52, 70. *Megb.* 182, 2. — sie hâten als die kranche snabel (: zabel) *Ernst* 27. a. *vgl.* snabelliute *das.* 30. b. b. *spitze an den schuhen.* von schuohen hinwents die schnäbel *leseb.* 923, 31. c. *lippe, mund.* labrum, labium *sumerl.* 11, 10. daȥ sîn veter was gegrüeȥet *geschlagen* durch den snabel *Nith. H. s.* 228. seht wâ sîn ungenæme snabel durch verlust sprach ubele *Pass. K.* 536, 76.

kranechesnabel *stm.* *kranichschnabel, eine pflanze.* reumatica *sumerl.* 63, 51. alleluia, acus muscata kranichsnabel *das.* 54, 6. 53, 25.

krumpsnabel *stm.* *krummschnabel, ein vogel. Pf. Germ.* 6, 90.

ohsensnabel *stm.* *ochsenschnabel, eine pflanze.* aspargo *sumerl.* 54, 16.

snabelræȥe, snabelsnelle, snabelweide *s. das zweite wort.*

gesnabel *adj.* *mit einem schnabel versehen.* gesnable diet *MS.* 2, 138. a. *vgl.* snabelliute *Ernst* 30. b.

snebelîn *stn.* *schnäbelchen. Wolk.*

snabeleht *adj.* *geschnäbelt.* grôȥen mort sie tâten an den snabelahten (: ahten) *an den schnabelleuten Ernst* 32. b. *vgl.* snebeliȥ ciconides, homines rostrati *voc.* 1429. *Schmeller* 3, 481.

snäbeln *stn.* *das schnäbeln.* die taub enzünt ir lieb mit snäbeln, sam die menschen mit küssen *Megb.* 180, 2.

SNACKE *swm.* *schwätzer?* âschaffen bildemâler, unbiderbe snatersnacke (: nacke) *amgb.* 12. b. *MS. H.* 3, 89. a. *vgl. Schambach wb.* 199. *Schmeller* 3, 482.

SNÂKE *swmf.* *schnake, eine mückenart. Schmeller* 3, 481. der vogel wirt gespeiset in seim flug von den snâken und von den mucken *Megb.* 200, 13. cinifes haiȥent snâken *das.* 298, 31. *vgl.* cimex schnaga *gl. Mone* 4, 93.

snâkeleht *adj.* *hager wie eine*

schnake. der heuschrecke ist alle zît mager und lancbeinic unde snâkelt *Bert.* 368, 35. — snâke *wird scherzweise eine lange hagere person genannt. Schmeller* 3, 481.

SNAL, SNALLE *s.* ich SNILLE.

SNAPPE *s.* ich SNIPFE.

SNAR *s.* ich SNIRRE.

SNARCHE *s.* ich SNIRCHE.

SNARZ *stm. schnarre, wachtelkönig. Pf. Germ.* 6, 90. *Schmeller* 3, 496. *vgl.* snarzen *schnarren Frisch* 2, 212 *und* ich snirre. — *in den folgenden stellen ist die bedeutung des wortes zweifelhaft:* der tôt dem libe ein ende gît alsam dem liehte tuot der snarz (: swarz) *die lichtscheere? amgb.* 2. a. *MS. H.* 3, 13. b. *vgl. Gr.* 1³, 129. — mich dunket an dem sinne, dâ loufe ein wunderlicher snarz (: swarz) *betrug? gr. rosg.* 2. b.

nacsnarz? nu hüete sich umb den nacsnarz (: swarz) swer êlîchen nem ein wîp *übel. w.* 52.

SNATE *swf. strieme, einschnitt in die haut. Oberl.* 1425. mancher der wurd vil schnatten hân *narrensch.* 33, 30 *u. anm.*

SNATERE *swv. schnattere.* die (spottâre) snaterent den abent unde den morgen alse der froske in dem horewe *Diemer* 38, 17. dâ begunden snateren die bogen sô die storche ime neste *W. Wh.* 375, 10. sô ein gevater gein ir gevateren beginnet snatern über den gatern *Renner* 18229.

snater *stm.?* bœser zungen schnatter *Hätzl.* 2, 58, 320.

snatersnacke *s. das zweite wort.*

snaterie *f. geschwätz.* der minnete kunst vor snatterin *MS. H.* 3, 452. a.

SNATZE, SNETZE *swv. putze, schmücke.* ein jungelinc in gar uppeclîcher zier gesnatzet *Elisab.* 462. *vgl.* aufschnatzen *Gr. d. wb.* 1, 727.

SNÂWE *swv. schnaube, schnaufe; hole schwer athem. s.* ich sniuwe. die alten, die man ouch dicke erkalten siht alhie die klâwen, sich rimpfen unde snâwen, und eteslîchir zittirt *Mart.* 44. b. wer umb sich schnâwet als ein hunt *narrensch.* 35, 3. *vgl.* schnauen *Schmeller* 3, 480. *Stalder* 2, 340. anschnâwen *Oberl.* 51.

SNÊ *s.* ich SNÎWE.

SNEBE *s.* ich SNABE.

SNËCKE, SNËGGE *swm. schnecke, schildkröte. ahd.* snecchο; *vgl.* snahhan *kriechen, auch oben* snâke *Gr.* 2, 44. 3, 365. *Graff* 6, 839. *Schmeller* 3, 483. coclea *gl. Mone* 4, 231. limax *Diefenb. gl.* 169. *Megb.* 302, 24. limacia *das.* 174. limus sneg ân hûs *voc. o.* 39, 36. testudo *das.* 39, 55. *sumerl.* 18, 50. 29, 13. 48, 9. *gl. Mone* 4, 95. *H. zeitschr.* 5, 415. *Megb.* 258, 23. swer lobet des snecken springen, der kam nie dâ der lêbart spranc *Vrid.* 139, 19. *Gr. über Vrid.* 79. ein snecke wolte springen für den lêbart beide berc unt tal *MS. H.* 2, 206. b. *vgl. MS.* 2, 172. a. swem gæhes boten nôt geschiht dern bedarf des snecken niht. der snecke unde der regenwurm die hebent selten grôȥen sturm *Vrid.* 146, 20. der snegge slîchet trâge *MS.* 2, 238. b. snecken schaln *Albr.* 35, 307. snecken galle *arzneib.* 73. der snegge, dem sneggen *Bon.* 64, 28. 17, 4. — *ein fahrzeug. vgl.* kocke (*aus* concha). snechen galîne unt barchen *pf. K.* 248, 14. kocken, ussiere, seitieȥ und snecken *Pars.* 668, 1.

bachsnëcke *swm. wasserschnecke. Megb.* 258, 33.

ërtsnëcke *swm. landschnecke.* limax *Megb.* 302, 2. 308, 20.

hornsnëcke *swm. gehörnte schnecke.* du fliuhest sie rehte als ein hornsnecke *Bert.* 555, 10.

lantsnëcke *swm. testudo terrestris. Megb.* 258, 27.

mersnëcke *swm.* testudo. *Megb.* 258, 22. *voc. o.* 40, 58. torpedo mersnecke ân hiuslîn *das.* 40, 59.

waȥȥersnëcke *swm.* testudo. *Megb.* 308, 19.

snëckenhûs, snëckenstein *s. das zweite wort.*

snëggel *blutegel.* sanguisuga, vermis aquatilis snegel *voc.* 1479.

SNEISE *swf. schnur, dann eine bestimmte anzahl von dingen an eine schnur*

oder ein band, stäbchen angereiht. mlat. snesa, escnasa *Gr.* 1^{3}, 183. *Schmeller* 3, 496. snaisen von perl *Ottoc.* 631. a.

SNËL *s.* ich SNILLE.

SNEPFE *s.* ich SNIPFE.

SNER *s.* ich SNIR.

SNËRFEN *s.* ich SNIRFE.

SNÎDE, SNEIT, SNITEN, GESNITEN *schneide. goth.* sneiþa, *ahd.* snîdu *Gr.* 2, 15. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 840. A. *ohne adverbialpräp.* I. *schneide, bin scharf, verletze, verwunde schneidend.* 1. *dinge schneiden.* a. *eigentlich.* zwei meʒʒer snîdende als ein grât *Parz.* 234, 18. snîdende silber *das.* 255, 11. des vielten sich ir eggen, dô si solten hân gesniten *Walth.* 31, 7. diu snîdunde wâfen *Nib.* 2146, 3. — mit flätschen wol snîdunden (: wunden) *Bit.* 6535. daʒ meʒʒer sô wol niht ensneit als im wære liep gewesen *a. Heinr.* 1212. ein wâfen daʒ ouch vil sêre sneit *Nib.* 2243, 2. diu swert diu sniten sêre *das.* 197, 3. *Alph.* 197, 3. des tôdes zeichen ie ze sêre sneit *Nib.* 939, 3. daʒ slegetor sneit sô sêre daʒ eʒ niht enmeit eʒn schriete îsen unde bein *Iw.* 49. — ein gêr der ze sînen ecken vil harte vreislîchen sneit *Nib.* 74, 4. 418, 4. 1472, 4. sîn videlboge (*bildl. sein schwert*) snîdet durch den herten stâl *das.* 1943, 3. — zwei meʒʒer diu daʒ glas sniten *Parz.* 490, 21. sîn hût wart hürnîn, des snîdet in kein wâfen *Nib.* 101, 4. ein jost ouch mînen vater sneit *Türl. Wh.* 41. a. b. *bildl.* aldâ si jâmer sneit *Parz.* 128, 21. ob er sehen niht vermîdet daʒ im sîn herze snîdet *das.* 510, 6. der zwîvel was sîns herzen hovel, dâ durch in starkiu angest sneit *das.* 351, 1. als in die barmherzekeit twanc und an dem herzen sneit *Pass. K.* 435, 94. — den fursten began snîden *reizen* sîn untugent *das.* 190, 94. — daʒ si dâ habent für wârheit daʒ ist ein snîdende *durchdringende*, *grobe* lüge *büchl.* 2, 511. 2. *das subject ist ein lebendes wesen.* a. *eigentlich.* ein lachen sneit er enzwei *spec. eccles.* 129. wirt ein wunde gesneten mit einem meʒʒir *Kulm. r.* 3, 13. daʒ man die pheile uʒ im snait mit manigem scharfen snit *Suchenw.* 9, 78. ich snîde ûʒ dînem munde die valschen zungen *Barl.* 228, 25. ûʒ dem rachen er im sneit der zungen mit dem swerte der mâʒe als er ir gerte *Trist.* 9064. daʒ man si zuo dem herzen snite *a. Heinr.* 450. 1092. er wolte sînes verhes ze tôde ein wunder hân gesniten *troj. s.* 206. b. b. *bildlich.* ich wil dich lêren snîden (*einen schnitt machen?*); wis fröuden vol *MS.* 1, 86. a. nâch schatze was er harte scharf und sneit (*begehrte, strebte er?*) in klûger wende *Pass. K.* 184, 44. — lachent an er den man snîdet mit der zungen *Nith. H.* 93, 39. *vgl.* versnîde. dâ durch diu gotheit sich sneit *drang*, als diu sunne durch daʒ glas *vaterunser* 641.

II. *schneide in theile, portionen,* (*namentlich von speisen*). daʒ si der fürsten brâten snîden grœʒer baʒ danne ê *Walth.* 17, 15. mit ir selber hant si sneit dem rîter sîner spîse ein teil *Parz.* 33, 11. *dem gaste zu ehren; vgl.* 176, 19. 279, 12. 551, 4. *auch ohne accus. das.* 423, 27. daʒ er solte snîden der klâren über tische *Engelh.* 1967. zwêne knappen knieten unde sniten *Parz.* 237, 17. — dristunt sal man ir brôt snîden in der wochen zu rechte *Freiberg. r.* 273. — gewant snîden *ausschneiden, schnittwaaren verkaufen Schmeller* 3, 485. die kouflûte di gewant snîden *Freiberg. r.* 278. tuoch snîden *Brünn. str.* 389.

III. *schneide, mähe ab, namentlich gras, getreide, daher auch ernte.* die grüenen wisen sint gesniten *warn.* 2379. die den liuten schedelîche fuoter snîdent oder gras *Bert.* 121, 28. korn snîden *Mühlh. rb.* 46, 28. 47, 7. sæn beʒʒereʒ unde baʒ unde snîden ouch daʒ *Trist.* 12260. wir müeʒen snîden unde sæn daʒ selbe daʒ wir dar gesæn *das.* 12239. sîn tugentlîcher mût sêwete ûf der erden daʒ er ûf dem himele dar nâ sneit *Pass. K.* 379, 19. uns wil dâ sîner tugende rât snîden lân des lebens vrucht *das.* 637, 63. man seit,

swâ tugent noch blüeje, dâ snide man der êren fruht schier und balde mit genuht *troj. s.* 42. b. die hie mit zahern sâgent, die snîdint dort mit fröuden die êwige mandunge *spec. eccles.* 50. — wir snîden dort deste baz *das.* 49. sô nieman ert noch sæt, nieman snîdet noch mæt *Genes. D.* 98, 32. die liute snident unde mænt von rehte als si den acker sænt *Vrid.* 3, 5. dort snîdet niemen anders niht, wan als in got hie sæjen siht *Barl.* 84, 7. als der man hie sæwet, als snîdet er dort *Bert.* 383, 37. swer weinende sêget, der wirt vrôlîchen snîdende *Griesh. pred.* 2, 54. IV. *gestalte, verfertige schneidend.* a. bogen unde bölzelîn die sneit er mit sîn selbes hant *Parz.* 118, 5. einer tavelrunder, nâch der disiu wart gesniten *das.* 775, 9. durch die lîhte *um ihn leicht zu machen* den tiuren stein dünne sneit, swer in zeime tische maz *das.* 233, 22.

b. *von kleidern.* Kriemhilt sneit diu kleit *Nib.* 353, 4. guotiu kleider vil harte spæhe gesniten *das.* 1119, 4. daz kleit, diu wât *u. s. w.* ist wol gesniten *das.* 741, 2. *Parz.* 62, 8. 340, 18. *U. Trist.* 1174. *MS.* 2, 126. b. — kleider nâch ritterlichen siten gesniten *Iw.* 109. klôsterlich gewant nâch klôsterlîchen siten gesniten *MS.* 2, 124. b. ein kappe wol gesniten al nâch der Franzoyser siten *Parz.* 313, 8. von einer hût zwei ribbalîn nâch sînen beinen wart gesniten *das.* 127, 9. rîchiu kleit wâren gesniten ûz pfelle *das.* 306, 12. — si sneit im hemde unde bruoch *das.* 127, 2. einem kleider snîden *das.* 228, 17. 375, 5. *Pass. K.* 305, 15 in wâren von samîte kleit gesniten *Darif.* 34. *Crane* 4119. heiz uns den snider snîden zwêne enge rocke *U. Trist.* 2286. diu Minne sneit mir sorgen kleit *MS.* 1, 192. b. — einen pfell mit golde vesten den sneit man an daz freuwelîn *Parz.* 375, 9. sîn kursît was wol an in gesniten wît *das.* 145, 24. *vgl. Diut.* 2, 126. *Schmeller a. a. o. s. auch unten* an snîden. der sol ûz triuwen und ûz manheit kleider an in snîden *MS.* 2, 206. a. — *bildl.* snit an dich zuht und reine tugent *Winsbeke* 22. kristentuom und kristenheit, der disiu zwei zesamne sneit *vereinigte*, gelîche lanc, gelîche breit *Walth.* 7, 4. *vgl. Trist.* 4568. got und ouch die menscheit die got alsô zusamene sneit *vaterunser* 1824. 294. ich hân von ir reinen siten fröude ein teil dar in gesniten *dazwischen gemischt MS.* 1, 35. a. — Reinfrit der sneit dâ manegen niwen snit in der heiden gewande (*bildl. vom kampfe*) *Karl* 5936 *B.* c. *von wappen und andern bildern.* ein rîche baniere nâch sinin scildin gesnitin *Ath. B*, 65 *und anm. Mai* 82, 5. wie er im entwurfe unde snite den eber an dem schilte *Trist.* 4938. als man an deme schrâte daz wâpen gesniten hâte *Herb.* 489. beidiu geslagen unde gesniten ûf ir wâpenlichiu kleit was Kristes tôt (*das kreuz*) *W. Wh.* 31, 24. ein wizer vane vrisch sîdîn, ein krûze rôt gesniten dar in *Ludw. kreuzf.* 5809. gesniten ûf ir beider gezelt der lewe dâ in ein gar tiur obdach blâ *das.* 963. 698. der hêrre pflac mit geraden siten ûf sîne kovertiure gesniten anker lieht hermîn *Parz.* 14, 16. sus stêt (*in den fahnen*) diu künegin gemâl, frou Belakâne, in einen blanken samît gesniten von swarzer varwe *das.* 31, 10. *vgl. Ludw. kreuzf.* 6035. ein bilde glich einer frowen. wie ez wêre gehowen oder wie ez gesniten wêre, des wunderte sie *Herb.* 15624. des wîsheit daz bilde gôz oder sneit *Barl.* 232, 8. 98, 3. — *bildl.* si was geschicket unt gesniten, an ir was künste niht vermiten: got selbe worht ir süezen lîp *Parz.* 130, 21. swaz himele tougen sliezent, daz allez natûr an ir sneit *Frl.* 232, 10. B. *mit adverbialpräp.* 1. abe. decidere *Diefenb. gl.* 89. er nam alberine stabe, die rinten sneit er in abe *Genes. D.* 59, 33. du solt dir dîn hâr heizen snîden abe *Barl.* 18, 5. man sluoc unde sneit in daz houbet abe *Pantal.* 1866. si snîdet im abe daz zeswe brüstelîn *troj. s.* 275. b. si sniten im die krônen abe *Pass. K.* 59, 47. swaz man ime durch

got gap, sô sneiterȥ ie halp abe den armen *Massm. Al. s.* 66. daȥ got dîn leben abe snidet *aufhören macht Griesh. pred.* 2, 42. *Alph.* 305, 1. daȥ harmwaȥȥer, die huosten abe sniden *Megb.* 412, 12. 341, 8. 2. an. pheller wol an gesnetin *H. zeitschr.* 5, 426. daȥ er ûȥ mînen kleiden sneit im kleider an *Frl. FL.* 14, 10. tôren kleider lieȥ er sich an sniden *Pf. Germ.* 4, 239. 3. in sniden *einernten Mart.* 269. *Dür. chron.* 715. 4. ûȥ. sêlmesse und gebet hât ir vil her ûȥ gesniten *befreit Pass. K.* 592, 9. *Maria*, ein arch auȥ gesniteneu von allem unadel *Megb.* 338, 28.

ungesniten *part. adj.* lingewant ungesneten *nicht zugeschnitten, zu kleidung verarbeitet Kulm. r.* 4, 50.

sniden *stn.* diz valschafte sniden *betrügen* wolde si dâ nicht bewarn *Pass. K.* 590, 10.

gewantsniden *stn. verkauf von schnittwaaren.* schoȥȥen von dem gewantsniden *Zitt. jahrb.* 28, 14.

phahtsniden? *stn. verletzung des gesetzes. b. d. rügen* 1279. *vgl.* phaht. — phochsneiden *die hs. etwa* phosensniden *beutelschneiderei?*

besnide *stv.* 1. *beschneide.* dô brâchte man im ephele; di besneit her *schälte er* und aȥ si *myst.* 40, 40. birn besnîden *b. v. g. sp.* 12. des ist mir mîn hâr besniten: ein baȥ besnitener mich besneit *MS.* 1, 48. b. *Ulrich sagt zu seinem ungeschickten wundarzte:* lieȥ ichȥ durch got niht, daȥ ist wâr, sô hieȥ ich iuch besnîden gar *euch das haar zur beschimpfung abschneiden? frauend.* 109, 20. — *bildl.* daȥ ich sô trûten wehsel meit, diu ganze liebe daȥ besneit *hielt mich davon zurück, hielt mich dabei in schranken* und ouch ir kiuschiu werdekeit *MS.* 1, 2. b. 2. *verletze schneidend, versehre, bringe in schaden.* wie in der tiuvel ê besneit (*var.* versneit) und wâ mit er wart geschant *Theophil.* 301. 3. *beschneide die vorhaut.* praeputiare *Diefenb. gl.* 222. diu kint besniden *Diemer* 37, 10. *Exod. D.* 120, 15. 131, 8. besniten werden *spec. eccles.* 17. *Barl.* 68, 33. 170, 10. *Erlös.* 2845. er lie sich besniden *Diemer* 30, 18. daȥ si sich besniten unt begiengen judiske site *Genes.* 50, 15. *vgl. Genes. D.* 37, 4. 69, 8. *Pass. K.* 75, 85. dô lêrte er in die site, daȥ er sich an siner scante besnite *Genes. fundgr.* 31, 32. besneit sich ze der hûte *Judith* 175, 1. 4. *schneide zu, gestalte, forme schneidend* (*zunächst von kleidern, dann besonders von worten*). ê daȥ diu rede entrinne dir ze gæhes ûȥ dem munde dîn, besnît si wol ûf den gewin daȥ si den wîsen wol behage *Winsbeke* 25. sîn rede was vil wol besniten *Trist.* 4045. des wort sô wol besniten sint *das.* 3274. wie schône er sînen sin besneit *das.* 4727. *vgl. Wernh. v. Elmend.* 864. *warn.* 1031. 2581. *Wackernagel lit.* 107, 41. — einen besniden *gewand an ihn schneiden, ihn bekleiden Gr. d. wb.* 1, 1587. ir weiber sint vêch besniten *Hätzl.* 1, 29, 31.

unbesniten *part. adj.* 1. *nicht beschnitten oder geglättet.* kurz ein unbesniten sper *Parz.* 211, 11. *Mel.* 3421. 8253. sîn swert was grôȥ und unbesniten *das.* 5099. 2. *nicht an der vorhaut beschnitten. Genes. fundgr.* 50, 12. *Genes. D.* 69, 7. 3. *nicht gehörig zugeschnitten oder gestaltet, roh, grob.* ein unbesniten wort *Kolocz.* 97. mit groben reimen und unbesniten worten *Hadam. s.* 207. dâ von ouch unbesnitten nâch hofelîchin sitten mînes mundes lippen sîn *Jerosch.* 3. a. saltu du sô umbesniten dem bischove dîne antwurte geben *Pass.* 60, 75. — *mit genitiv.* ir sît des herzens umbesniten *Pass. K.* 39, 64.

besniden *stn. das beschneiden der vorhaut. Pass.* 76, 40.

besnidunge *stf. beschneidung der vorhaut. Exod. fundgr.* 95, 25.

durchsnide *stv.* 1. *eigentlich.* a. *schneide entzwei, zerschneide, versehre, verwunde.* die zwilichun sol man in mitten durch den grât dursnîden *Zürch. richtebr.* 57. den halsperg ne mohte spere noch swert durchsnîden noch durchstechen *L. Alex.* 6224 *W.*

2. *bildl.* a. *löse auf.* si durchsneit und behelt die flüȥling, die ze latein liquores haiȥent *Megb.* 404, 21. 422, 10. b. *zertheile, durchbreche.* anderswâ gar durchsneit den walt ein sô hôher berc *krone* 324. a. — zwô hosen durchsniten gar (*zur zierde*) vuorte er von rôtem scharlach *das.* 46. a. mit rôten kleidern wol durchsniten *Pass. K.* 578, 49. gewant mit (*s. Gr. d. wb.* 2, 1675) silber unde golt gar durchworcht und durchsniten *das.* 630, 27. — nu sich die ritterlîche rote, die mit êrlîchen siten quam dâ her sô wol durchsniten (*geordnet? oder geschmückt?*) *das.* 581, 20. c. *durchdringe mit schmerz.* daȥ dô ir herze vol durchsneit *Nib.* 973, 4. mîn drîveltic leit mich herteclich durchsnîdet *Pass.* 317, 13. *vgl. Pass. K.* 530, 62.

ersnide *stv.* *schneide aus.* von silber wârn die satelbogen ersniten vil wæhe *krone* 95. b.

gesnide *stv.* *das verstärkte* snide. dô er die gans ûf gesneit *Bon.* 80, 20. eine zungen, die si einem vogelbunde ûȥ gesniten *troj. s.* 269. a. — dô dâchte er wie er sich gesnite von ir *sich von ihr trennte* und si blibe hie *Pass. K.* 418, 28.

hindersnide *stv.* *schneide von hinten, verleumde.* der liute rede ist manigvalt, si hindersnîdent jung und alt *Bon.* 3, 2.

übersnide *stv.* 1. *schneide zum schaden eines andern mehr* (*gras oder getreide*) *als sich gebührt.* niht ein ander überern oder übervarn noch übersniden noch ir vihe trîben ûf der andern schaden *Bert.* 151, 20. ubirsnîdit ein man den andirin *Mühlh. rb.* 47, 28. 2. *übertreffe im schneiden, übertreffe überhaupt.* disiu kraft ubersneit jene kraft alsô gar *krone* 338. a. er hetes alle an schœnen siten und an den tugenden übersniten *Trist.* 5004.

umbesnide *stv.* *beschneide an der vorhaut.* er lie sich umbesnîden *Roth pred.* 26.

undersnide *stv.* *vermische gewand beim zuschneiden mit andern stoffen, dann bildl. mache bunt, mannigfaltig, abstechend. vgl. Wackernagel lit.* 107, 41. diz mære ist hie vast undersniten, eȥ parriert sich mit snêwes siten *Parz.* 281, 21. *vgl. Wigal.* 10815 *u. s.* 729. sus was ir wille und ouch ir muot undersniten übel unde guot *Trist.* 9675. — diu sîniu wort sint lussam; si worhten frouwen an der ram von golde und ouch von sîden: man möhte se undersnîden mit kriechischen borten *das.* 4694. alleȥ daȥ, des er began, daȥ was mit wunderlîchen siten und mit blintheite undersniten *das.* 942. diu sælde was undersniten mit werndem schaden *das.* 2126. ir gruoȥ wart spæhe undersniten mit vil seltsænen siten: ir herzeliep wart alsô grôȥ, daȥ in daȥ lachen begôȥ der regen von den ougen *a. Heinr.* 1411. des marcgrâven trûric muot wart mit vreuden undersniten *W. Wh.* 280, 10. wirt mir iht ze lône, deist undersniten gar mit sender nôt *MS.* 1, 34. a. *Engelh.* 1796. ein wîp nâch wîbes tugent undersniten *Ernst* 62. *Herb.* 3131 *u. anm.* sus hât si vrôlich ir gewant mit irme liebesten undersniten *Pass. K.* 116, 69. — der sich alsô hât undersniten mit den zwein tugenden vor benant *das.* 439, 9. ir gevrieschet nie von liuten site, daȥ sich sô sêre untersnite *Geo.* 47. a. — hêrschaft und vursten, gewalt, die drî sint enmiten an ir kôren undersniten *Pass. K.* 577, 58. des heilic sîn ûch an den siten wol ordenlîch hât undersniten *das.* 692, 10.

versnide *stv.* 1. *zerschneide, schneide aus einander.* dem silber was solch scherpfen niht vermiten, eȥ hete stahel wol versniten *Parz.* 234, 24. inre drîȥec mîln wart nie versnitn ze keinem bûwe holz noch stein *das.* 250, 22. ze Kriechen wart ein spiȥ versniten *Walth.* 17, 17. gewant versnîden *ausschneiden, davon, indem man vom ganzen stücke schneidet, verkaufen Münch. str.* 324. versniten gewant *zur zierde aufgeschnittenes, zerschlitztes Bert.* 527, 15. *vgl. Schmeller* 3, 484. 486. 2. *schneide ab.* dô wart der wec versniten *versperrt Pass. K.* 282, 29. daȥ im sîn wille was

versniten *das.* 298, 29. wie mir daȥ leben wirt versniten *das.* 685, 13. *Jerosch.* 66. b. an dem tage wart dit lebin vorsneten unsir vrouwen *md. ged.* 5, 147. — sîn ungelucke sich versneit *war vorbei, hörte auf Pass.* 235, 70.

3. *beschneide.* a. *an der vorhaut.* das kindlein wolt verschniten wern *Erlös. s.* 309. b. *bildl.*

α. beschränke, schwäche. iedoch sule wir versnîden an deme abte die gewalt *Pass. K.* 220, 82. versniten an êre *das.* 198, 64. den orden an kraft versneit des pâbstis vorbesichtikeit *Jerosch.* 10. b. sîne êre, einem sîne êre versnîden *Oberl.* 1770.
β. verkürze, bringe in nachtheil, betrüge. dâ von sô wart der tiuvel ouch versniten *vaterunser* 3866. wie in der tiuvel ê versneit *Marleg.* 23, 301. er muoȥ ie dran sîn versniten an sumelîcher hômût *Pass. K.* 127, 86. mit den getriuwen alten siten ist man nu zer welte versniten *kommt man zu kurz Walth.* 90, 28. — hôhvart und gîtekeit diu zwei sint bœse nâchgebûr, an den der tiuvel sich versneit, daȥ im sîn süeȥe wart ze sûr *MS.* 2, 254. a. die versniten alle sich an mînem kæse *Nith. H. s.* 181. 4. *kastriere.* diu verhermüeterlein werdent sneller vaiȥt, sô man si versneidet *Megb.* 122, 10 *var.*

5. *beschädige, verletze, verderbe durch schneiden oder hauen, überhaupt mit einem scharfen werkzeuge, und allgemeiner.* a. *eigentlich.* den helm er im versneit *pf. K.* 305, 6. *Parz.* 275, 3. sînen helm versneit des spers ort *das.* 106, 15. ob versnîden sol mîn swert sînen schilt *das.* 355, 7. 300, 5. *Mel.* 11071. *Nib.* 1315, 2. ein wâfenhemede sîdîn, daȥ in deheime strîte wâfen nie versneit *das.* 408, 2. — als mîn kleit sich in der brunst nicht versneit *im feuer nicht versehrt ward Pass. K.* 617. 18. b. *bildl.* den sîn sal man niht versnîden *Jerosch.* 246. *vgl. Pf. Germ.* 7, 86. 87. ist es (*das gedicht*) ierend versniten *fehlerhaft Hadam. s.* 208. sô der ritter die wârheit mîn mir hât versniten âne schult *Ludw. kreuzf.* 7926. sîn vester muot der ganze, den diu wâre zageheit nie verscherte noch versneit *Parz.* 321, 2. wan daȥ ein galle ir prîs versneit *das.* 314, 28. fröu dich daȥ unmiltekeit die dîne milte nie versneit *lobges.* 46. di treu di ward versniten *Suchenw.* 1, 110. — den fride versneit er mit einem roube *Ludw. kreuzf.* 428. dâ wæn ich, daȥ der vürsten rât in witzen sî versniten *Frl.* 333, 22.

6. *verwunde oder tödte durch hauen oder schneiden.* a. *eigentlich.* sweher unde geswien îlten si ze versnîden *Genes. D.* 69, 29. dâ von in sît in stürmen dehein wâfen nie versneit *Nib.* 842, 4. *vgl.* 840, 2. *Ludw. kreuzf.* 4215. 4505. 5907. *MS.* 2, 122. b. *Jerosch.* 66. d. *Pass. K.* 2, 24. 261, 75. grimmiger snit, waȥ du manigen hâst versniten *das.* 442, 45. er sach sîn ors versniten sîn (*durch einen stich*) *Ludw. kreuzf.* 4345. sîn igelmæȥec hâr sich rach: daȥ versneit Gâwân sô die hant, diu wart von bluote al rôt erkant *Parz.* 521, 13. geloubet daȥ im iuwer swert versnîdet houbet unde kragen *troj. s.* 58 c. — eȥ muoste balde ersterben swaȥ er dâ mit (*mit den pfeilen*) versneit *Nib.* 897, 4. daȥ ors mit sporn versnîden *Parz.* 181, 23. 648, 7. der degen hât die helde in den tôt versniten *Alph.* 188, 3. *Jerosch.* 125. c. *Ludw. kreuzf.* 5922. der vînde er zum tôde vil versneit *das.* 5649. dô ich ze verhe was versniten *leseb.* 272, 31. — daȥ bloch dâ er sich an versneit *H. Trist.* 2754.
b. *bildl.* den einen der tôt dâ versneit *Wigal.* 6666. *Pass. K.* 57, 18. daȥ leit si versneit *Hätzl.* 1, 1, 45. swâ er indert versniten wêre von den sunden *Pass. K.* 318, 62. 590, 84. daȥ er mîn herze ie sus versneit *Parz.* 321, 3. diu minne sîn herze het versniten *Wigal.* 8967. nît und elliu bœsiu lêre daȥ müeȥe in daȥ herze versnîden sô daȥ si sterben *MS.* 1, 19. b. — er ist gefüege swer den man mit guoter rede versnîden kan *Helmbr.* 1010. sît du mit schimphlîchen siten mîn ganzeȥ herze hâst versniten *Parz.* 8, 30. daȥ er mit untugenden wurde versniten *Ko-*

locz. 97. wie er mit nôt was versniten *Pass. K.* 527, 67. gotes wort mit wârheit ir aller herze alsô versneit *durchdrang das.* 661, 48. sîn wundez herze daȥ nâch ir minne lac versniten *Myller* 1, 209. b. *Hätzl.* 2, 23, 69. 294. — sîn glast die blicke niht vermeit, ein bœseȥ (*schwaches*) ouge sich dran versneit *Parz.* 71, 16. *vgl. Crane* 1661 *u. anm.* in dem blicke sich versneit an ir ougen dâ mîn bester sin *MS.* 1, 204. a.

unversniten *adj. durch schneiden nicht verletzt oder verdorben.* unversniten êren kleit *MS.* 2, 244. er leit daȥ ungemach mit unversnitener gedult *Pass. K.* 171, 9.

widersnide *stv. stelle* (*schneidend*) *ein ebenbild von etwas dar.* nu halt dich reine an der edelen menscheit! daȥ ist daȥ wunnencliche kleit, in dem sich got hât widersniten mit dir an menschelichen siten *Pass.* 108, 66. *vgl.* ich widerbilde.

zersnide *stv. zerschneide, zerhaue.* er hieȥ die kristen zersnîden *Barl.* 199, 24. ich lieȥe ê mich zersniden *Engelh.* 6058. ich lieȥ ê bein unde lide gar an mir zusniden *Herb.* 5210. *Pass. K.* 164, 9. — man zusnît em di pfenninge *Kulm. r.* 5, 19. — ein schuoster sînen gesellen nît ob er anders mêr zesnît *Teichn.* 234. — zersneit sîn gewant vor leide *Griesh. pred.* 2, 134. 96. — diu ritterschaft diu fuorte kleit mit wunderlicher richeit zersniten und zerhouwen *zur zierde geschlitzt Trist.* 673. *vgl.* versnide. iuch genüeget niht daȥ iu der almehtige got die wal hât verlân an den kleidern, wellet ir brûn, wellet ir sie rôt — man muoȥ eȥ iu ze flecken zersniden, hie daȥ rôte in daȥ wîȥe, dâ daȥ gelwe in daȥ grüene *Bert.* 396, 27. — rime zusniden *s. Pf. Germ.* 7, 81.

snidewërc *s. das zweite wort.*

snidære, -er *stm. schneider.* der krâmer unde der pfragener unde der snîder *Bert.* 86, 38. schuoster snîder bûman, oder was antwerc er nu kan *leseb.* 910, 10. in einer kemenâten, dâ snidære nâten maneger slahte wâpenkleit *W. Wh.* 290, 4. kein snîder lebt sô rehte stolz, der sîne kunst bewære, gebristet im der schære, dâ mite er schrôte ein edel tuoch *troj. s.* 1. d. heiȥ uns den snîder sniden zwêne rocke *U. Trist.* 2286. gibit ein man sîn gewant eime snider zu machen *Kulm. r.* 5, 3. — snider die geliegent vil *Ls.* 3, 561. — sîn vater was ein snîder mit dem pfluoge *ein bauer MS. H.* 3, 289. a. — bilden snîder *bildschnitzer, bildhauer.* anthropoformita *Diefenb. gl.* 31.

biutelsnider *stm. beutelschneider.* bursicida *Diefenb. gl.* 55. *Ls.* 3, 631.

brëtsnider *stm. bretschneider. altd. schausp.* 2, 330.

hantsnider *stm.* di koufleut di dâ heiȥent hantsneider oder krâmer *Brünn. str. s.* 372.

pfeisnider? *stm. Ls.* 3, 632.

seckelsnider *stm. beutelschneider. Oberl.* 1467. *Clos. chron.* 36.

smërsnider *stm.* saginarius *Diefenb. gl.* 241.

tuochsnider *stm.* pannificus. *Schmeller* 3, 485.

gewantsnider *stm. tuchausschneider, tuchhändler. Schmeller* 3, 485. *Brünn. str. s.* 388. pannicida, sartor *voc. o.* 13, 33. scissor *Diefenb. gl.* 246.

snide *stswf. der schneidende theil der werkzeuge, namentlich der waffen.* er kêrte des gêres snide *Nib.* 432, 6. 431, 1. er dructe en kriuzes wis ein holz durch des gabilôtes snîden (: vermîden) *Parz.* 189, 19. an der snîden der glævîn huop sich pluot *das.* 231, 18. des swertes snîde *troj. s.* 215. d. 258. c. *Pf. Germ.* 6, 401. der lebinde tôt siu suochet mit sîner scharpfen snîden *Mart.* 204. b. snite (: strîte) *MS. H.* 3, 165. b.

snidec *adj. schneidend, scharf.* die helde ir scharfen snidigen swert zucten *H. Trist.* 6212. der snabel ist im snîdic *Tundal.* 53, 10. — der wîn ist snidec *kräftig* linde klâr *Helbl.* 13, 107.

sneite *stf. durch den wald gehauener weg. vgl.* sneida *Graff* 6, 844. *Oberl.* 1425. dar under solt du suo-

chen durch den hagen ain newe schnait *Hätzl.* 2, 14, 26.

abesneite *stf. abfall beim schneiden.* ramentum, quisquiliae *voc. o.* 41, 34. *voc.* 1482. *ahd.* âsneita *Graff* 6, 844.

abesneitach vibex *voc.* 1429. *vgl. Graff* 6, 844. *Schmeller* 3, 497.

gesneite *stn. abfall von gehauenem holze.* das gesneite ûʒ dem tannenwalde zu lesen und zu tragen *rechenb.* 1428.

sneitec *adj. schneidend, scharf.* ein swert wol sneitec unde scharf *Pass. K.* 685, 49. *Pass.* 171, 70. *Jerosch.* 181. a.

sneite *swv. schneide, schneide klein, beschneide. ahd.* sneitôm *Graff* 6, 844. *Schmeller* 3, 497. daʒ man die este ab den boumen snaitot *Griesh. pred.* 2, 129.

sneittisch *s. das zweite wort.*

snit *stm.* 1. *schnitt, hieb, streich, und die dadurch hervorgebrachte wunde. ahd.* snit *Graff* 6, 843. a. *eigentlich.* alsô snite ein scharsas zwênzic hâr mit eime snite, alsô tet sîn swert *Herb.* 8848. man snaid die pheile auʒ im mit manigem scharfen snit *Suchenw.* 9, 79. der schirmet wol für swertes snit *MS.* 2, 11. b. sô verstilt man ouch daʒ bluot dâ mit, daʒ man spricht ûf wunden snit *Teichn.* 94. die snident hiute leiden snit *Karl* 9271. ich wânde dich daʒ wâfen mite: nu hât mit leidegem snite Achilles mich beroubet dîn *Albr.* 31, 136. b. *bildl.* behüete dich vor eime snite; der tuot an êren grôʒen schaden dâ mite wart Jûdas überladen: swer in dem snite noch funden wirt, der muoʒ mit im ze helle baden. ich meine untriuwe *Winsbeke* 38. grimmiger snit, waʒ du manigen hâst versniten *Pass. K.* 442, 45. sîner goukelunge snite in zouberlîcher witze verkarte daʒ antlitze an Faustiniano *das.* 655, 82. 2. *ernte, ernteseit. in dieser bedeutung häufig stn.* — messis *voc. o.* 47, 40. *sumerl.* 44, 50. *Diefenb. gl.* 182. der snit *Griesh. pred.* 2, 38. daʒ snit *das.* 1, 22. 2, 42. *Leys. pred.* 20, 34. daʒ beiʒet sîn sâme, daʒ ist sîn snit *spec. eccles.* 100. sûmunge schat dem snit und schat der sæte *Walth.* 85, 24. die rechten sint sælich die vil gesæt haben, wan ir snit grôʒ wirt *Leys. pred.* 20, 33. sich hûbin ûʒ wîb unde man in den snit *Jerosch.* 98. b. îlten von dem snite *Ls.* 1, 292. vor dem snite sô setzet man die phlanzen (quae quisque velit metere, prius debet seminare) *Nith. H.* 12, 39 *u. anm.* — daʒ was in dem snite *in der ernteseit Judith* 138, 2. 156, 4. *Megb.* 400, 14. lât mich heim varn; der acker lît ungarn: dâ bi ist ûf uns daʒ snit *Helbl.* 1, 828. er gert niht heim umb daʒ snit *das.* 894. — *bildl. gewinn. narrensch.* 79, 15 *u. anm.* 3. *schnitt eines gewandes, auch allgemeiner suschnitt, form.* sô vindet der einen niuwen funt von einem fremeden snite eines gewandes *Bert.* 470, 30. die bereiten uns den werden man mit dem geziuge und mit dem snite *Trist.* 4981. siniu kleider wâren wol bewart an dem snite nâch dem franzoischem site *krone* 12. b. der roc was niht nâch heiden snite *Türl. Wh.* 37. b. der sneit dâ manegen niuwen snit in der heiden gewande (*bildl. vom kampfe*) *Karl* 5936. — ir banîre vil von spêhem snite *Ludw. kreuzf.* 1361. umbe und umbe in einem snite wol hundert venster wâren *krone* 193. b. — meister Gotfrit von Strâʒburc, der sô manegen snit spæhen unde richen schône und meisterlichen ûʒ blüendem sinne hât gesniten und hât sô rîcher rede kleit disem sinne an geleit *H. Trist.* 20. 4. *schneide, schärfe.* swaʒ snîdendes an sînem snite wirt gelüppet dâ mite *troj. s.* 293. c. du hâst der tugende stahele sô wol gescherpfet an dem snite *g. sm.* 441.

abesnit *stm. abschnitt, das abschneiden.* sîn barmherzekeit hât dîner sunde missetrit mit der genâden abesnit von dir genumen *Pass. K.* 544, 20. *vgl. narrensch.* 101, 13.

aftersnit *stm. nachschnitt (um fehlerhaft geschnittenes zu berichtigen?).* ein rubîn edeles mannes sit,

der ganzen triuwe ein urteilsnit, kein aftersnit dâ volget mit *Frl.* 138, 15 *u. anm. doch vgl. auch* hindersnîde.

binensnit *stm. bienenschnitt. Gr. w.* 1, 504.

heidensnit *Karl* 100. a. *druckfehler. lies* leiden snit *wie Karl* 9271 *B.*

käppelsnit *stm. schnitt, den man im* helekäppel, *heimlich thut.* die man tragent helekäppel an. — versnîdent dich ir käppelsnite du muost dîn wange ûȥ ougen baden *Winsbekin* 17.

umbesnit *stm.* 1. *beschneidung.* nâch dem ummesnite unsirs herren *Jerosch.* 165. c. 2. *umfang.* der gescheffede ummesnit *Pass. K.* 1, 16. 3. *umschweif. das.* 653, 29.

undersnit *stm. buntheit, wechsel. vgl.* ich undersnîde. die næte ouch heten undersnite von berlen und gesteine *Türl. Wh.* 137. b. nu hœrt des mæres undersnit *das.* 47. b. *vgl.* 13. b. 37. a. du bist dar inne und dar obe mit vil gezierdes undersnit *Pass.* 1, 47. *vgl. Pass. K. s.* 786.

vürsnit *stm. das recht zuerst zu ernten. Gr. w.* 1, 691.

snitelouch *s. das zweite wort.*

snite *swf. schnitte, abgeschnittenes stück. ahd.* snita *Graff* 6, 843. *Schmeller* 3, 498. bucella *Diefenb. gl.* 54. ein sniton brôtes *Griesh. pred.* 2, 115. 1, 60. *Leys. pred.* 125, 2. *Pf. Germ.* 1, 449. ob ir niht anders hêtet, daȥ ir möht geleben, ich wolde iu eine spîse den vollen immer geben, sniten in öl gebrouwen: deist Rûmoldes rât *Nib.* 224, 1 *Z.* 1497, 2 *Ho.* er (Rûmolt) hat in lange sniten bæn und inme keȥȥel umbe dræn *Parz.* 420, 29. *vgl. Pf. Germ.* 2, 81. guldîn snitten *sind in Baiern breite semmelschnitten, die in abgeklopften eiern getränkt und in schmalz gebacken werden. Schmeller a. a. o.* — des bleip in zwein vil kûme ein snite *Parz.* 191, 5.

umbesnite *swf. abfall beim schneiden oder hauen.* peripsima (peripsema) *sumerl.* 28, 41. 45, 79. ich vorhte des mir würde der umbesniten dâ *ich fürchtete, der abfall der schläge käme auf mich Nith. H. s.* 170 *u. anm.* 172.

snitec *adj. angeschnitten, zerschnitten, gespalten.*

nassnitec *adj. mit gespaltener nase.* ein mûl (*maulthier*) nassnitec *Parz.* 312, 9.

strâlsnitec *adj. mit einem pfeile verwundet.* des fürsten bracke dem er enphuor ûȥ der hende nider ûf diu strâlsnitec mâl *auf die spur des angeschossenen wildes W. Tit.* 136, 2.

snitunge *stf. beschneidung.* von Nôê zu Abrahâm deme wart gegeben di snitunge *myst.* 3, 6. *der herausgeber verbessert* snîdunge.

snitære *stm. schnitter.* dô sprah er daȥ der arin michel wâre, unte dero snitâre luzil wâri *fundgr.* 1, 63, 37. der was zuo den snitâren gegangen *Genes. fundgr.* 43, 23. snitære *Genes. D.* 44, 3. 57, 32. *Judith* 156, 4. sniter *Bert.* 113, 35. *Griesh. pred.* 2, 44. snitter *das.* 109. *Jerosch.* 176. c.

âhtsniter *stm. der das korn auf der* âhte, *dem ausgesonderten ackerlande des herren, das von den hörigen bestellt und abgeerntet wird, schneidet, frohnschnitter.* ouch erteilet man dem bischove von ieclîcheme hûs der burger ein âhtsniter *Basel. r.* 15, 5 *u. anm.* âchtschnider *Gr. w.* 2, 182. öchtschnitter *das.* 2, 151.

sniterinne *stf. schnitterin.* unde du, sniterin, diu daȥ korn ab dem velde snîdet *Bert.* 87, 7.

snitelinc *stn.* palmes *sumerl.* 13, 82. talea *das.* 19, 34.

sniz *stm. abgeschnittenes stück. Schmeller* 3, 502. rôsensniz *abfall von einer blutwurst das.*

snitze *abgeschnittenes stück, schnitte.* der schnitzen *Schmeller* 3, 502. got, lâ mich nimmer dâ gesitzen, dâ man mit brôtes snitzen schâchzabel ziuhet ob den tischen *Renner* 5410. *vom hinundherziehen der brotstückchen auf dem tische eines geizigen; vgl. Wackernagel in Kurz u. Weissenbach beitr. zur gesch. u. lit.* 1, 38. *H. zeitschr.* 6, 495.

mûrsnitze *ein stück des weibli-*

chen putzes. gelwe kittel und mûrsnitzen lânt manec meide niht gesitzen, die mit flîȝe erbîten solten, obs ir zuht behalten wolten *Renner* 415.

snitze *swv. schnitze, namentlich bilder aus holz.* er kunde snitzen *kindh. Jes.* 97, 14. — zwei bilde wol gesnitzet *Diemer* 57, 24. daȝ bilde sach mân hân gesnitzt ein kindil ûf der schôȝ *Jerosch.* 118. a. alsam ein bilde gesnitzet *Engelh.* 3074.

besnitze *swv. beschnitze.* ir nase was vil ebene vor wandel gar besnitzet *Engelh.* 2977.

snitzære *stm. schnitzer. ahd.* snizzâri *Graff* 6, 845. daȝ dem snitzære iemer si verteilet, der daȝ holz sô ebene sneit in die spurgalzen *MS. H.* 3, 278. b. — *bildschnitzer, armbrustmacher. Schmeller* 3, 502.

SNÎE *s.* SNÎWE.

SNILLE, SNAL, SNULLEN *bewege mich mit gewalt und rasch. Gr.* 2, 58. *Graff* 6, 846.

snël (-lles) *adj. schnell. ahd.* snel (robustus, impetuosus, acer, alacer, celer) *Graff* 6, 846. *die bedeutung* robustus *bricht noch mehrfach in der alten epischen poesie durch, in der* snel *ein beiwort streithafter helden ist.* er was michel unde snel, starh unde kuone *pf. K.* 299, 17. manig helt snel *Anno* 504. wi snelle helide vuhten *das.* 160, 10. der vil snellen helede *Exod. D.* 160, 10. mit minen snellen degenen *L. Alex.* 4052 *W.* mit manigem snellen knehte *das.* 4050. *dann besonders im Nibelungenliede:* Sîfrit der snelle 442, 1. Dancwart der vil snelle 9, 2. der snelle degen, helt, recke, rîter 22, 4. 102, 2. 356, 4. 472, 2. 700, 2. die snellen 902, 2. *auch noch später im nationalepos; vgl. leseb.* 1033, 13. *von höfischen dichtern gebraucht das wort in diesem sinne Ulr. von Zatzichoven, Lanz.* 364. 3357. 4436. *dann besonders Wolfram, Parz.* 51, 17. 124, 11. 243, 28. 306, 24. 354, 19. 432, 24. *W. Wh.* 37, 8. 46, 14. 201, 23. 270, 18. *Tit.* 9, 3. *vgl. Jänicke de dicendi usu Wolframi s.* 11. — *die gewöhnliche bedeutung ist schnell, rasch, behende.* citus, rapidus, agilis *sumerl.* 5, 56. 15, 33. 25, 36. a. sô snel ist dehein man noch niht âne gevidere daȝȝ hin und her widere möht komen in sô kurzer vrist *Iw.* 86. mit boten harte snellen *Nib.* 1362, 3. — jane wart nie dræhsel sô snel *geschickt*, der si gedræt hete baȝ *Parz.* 258, 29. b. daȝ pfert was starc schœne unde snel *Trist.* 3415. ûf einem snellen rosse frech *Engelh.* 21691. *troj. s.* 28. b. *viele andere belege giebt Pfeiffer das ross s.* 9. c. daȝ ê snel was, daȝ muoste stân *Bon.* 3, 34. nu dunket iuch der boge snel: doch ist sneller daȝ diu senewe jaget (*der pfeil*) *Parz.* 241, 10. die snellen *ungestümen* winde im tâten wê *das.* 58, 4. der wâc was snel unde grôȝ *das.* 602, 19. 535, 3. ir wort wârn sneller denn der wint *Bon.* 63, 44. dîn zunge ist worden dir ze snel *Barl.* 11, 26. ist dînen sinnen iht ze snel ze merkenne diz bîspel *das.* 119, 3. diz vliegende bîspel ist tumben liuten gar ze snel *Parz.* 1, 16. d. snellew gæch ist nimmer guot *Suchenw.* 42, 189. snelliu fluht *Parz.* 763, 7. ich lêre in einen snellen list *büchl.* 2, 30. wisheit ist mir ze snel *MS.* 1, 88. a. hât ieman sin sô snellen *das.* 2, 240. a. dîn snelliu wirde hinket *Parz.* 315, 4. iwer prîs wirt hôch unde snel *das.* 660, 7. ir sneller prîs wirt anders laȝ *das.* 147, 8. sîn (*des glückes*) ambet ist manecvalt, beidiu snel unde laȝ *krone* 74. b. e. *mit präpos.* genuoge sint gein valsche snel *rasch, bereit dazu*, etsliche valsches lære *Parz.* 116, 8. gein eîn si bêde wâren snel *das.* 412, 2. der helt was gein prîse snel *das.* 122, 10. 66, 13. *U. Trist.* 577, 5 *M.* swer mit der drô wær sô snel, der solt ouch gâhen in den strît *Parz.* 417, 12. gelücke ist ze dem arge alsô snel leider sam ze dem besten *krone* 74. a. *f. mit genitiv.* ist er lobes snel *Parz.* 324, 22. ich wil der kürze wesen snel *das.* 809, 24.

lûtersnël *adj. hell und rasch*

fliessend. in lûtersnellem bache *W. Tit.* 159, 3.

vürsnël *adj. vorschnell.* diu weib sint fürsnel *Megb.* 52, 19.

wintsnël *adj. schnell wie der wind.* die wintsnellen voln *Albr.* 2, 25. 15. a.

snëllemuotekeit, snëlschif, snëltætec *s. das zweite wort.*

snëlles *gen. adv. schnell. krone* 354. a.

snël *accus. adv. schnell.* alse snel als si daȥ gelobt hatte *Ludw.* 78, 2. *Jerosch.* 24. d.

snëlle *adv. schnell, rasch.* subito *Diefenb. gl.* 262. springit snelle *spec. eccles.* 11. er erbeiȥte vil snelle *Reinh.* 795. snelle komen, sprechen *Nib.* 77, 2. 712, 2. *vgl. Wigal.* 5472. *MS.* 2, 86. b. *krone* 217. a. *H. Trist.* 797. *Pass. K.* 24, 38. *myst.* 89, 5. *Suchenw.* 23, 112. — *compar.* sneller *Teichn.* 13.

wundersnëlle *adv. wunderbar schnell. Bert.* 362, 14.

snëlheit *stf. schnelligkeit, raschheit. Nib.* 1987, 2. *Parz.* 567, 14. 782, 15. sîn snelheit verre spranc *das.* 120, 1. phlac snelheit *Barl.* 257, 7. — snelleheit *eifer* an gotes dienste *Bert.* 255, 5.

snëllich *adj. schnell, rasch.* durch die helle was vil snellich ir ganc *Pass. K.* 4, 17. — daȥ in sîn snellichiu kraft *seine streitbarkeit* gar lieȥ mit ir geselleschaft *Parz.* 573, 5.

snëlliche, -en *adv.* celeriter *Diefenb. gl.* 65. snelliche *Parz.* 156, 11. 285, 11. 576, 12. 756, 17. *frd.* 346, 31. *Engelh.* 5673. *H. Trist.* 3213. *Ludw. kreuzf.* 1403. 2466. 5951. *Jerosch.* 79. a. *myst.* 2, 168, 20. *vgl. Bartsch über Karlm. s.* 324. snellîchen *Ath. C,* 111. *Parz.* 60, 3. *W. Wh.* 88, 29. *myst.* 74, 2.

snëllekeit *stf. schnelligkeit, raschheit. Jerosch.* 177. c. *Hadam. s.* 194. *Megb.* 352, 21. *Rsp.* 3449. — snellekeit *eifer* an gotes dienste, daȥ ir gar snellecliche unde willecliche gote dienen sült *Bert.*

snëlleclich *adj. schnell, rasch.* ein snelleclîcher bôȥ *Erlös.* 5440.

snëllecliche, -en *adv. schnell, rasch.* snellecliche *Nib.* 1251, 4. *Wigal.* 5099. *frauend.* 344, 22. *Mel.* 422. *leseb.* 887, 7. snelleclîchen *Parz.* 76, 12. *Zürch. jahrb.* 44, 4. schier unde snelleclichen *troj. s.* 159. a. 232. d. von mir ist an gevangen vil snellecliche ein ursuoch *das. s.* 2. d. *vgl. Bert.* 560, 2.

snëlle *stf. schnelligkeit, eilende bewegung. ahd.* snelli *Graff* 6, 847. diu snelle in (*den hirsch*) dane truoc *kchron. D.* 210, 32. der hunt hât sîn snelli gar verlorn *Bon.* 31, 9. der gedanke snelle *Frl.* 140, 7. in einer snelle *Pass. K.* 25, 14. in vil baldir snelle *Jerosch.* 64. d. in des gerennes snelle *das.* 119. c. mit tugentlîcher snelle *Theophil.* 166. daȥ wart mit snelle getân *Dietr.* 6009.

snëlle *swv. bin, werde schnell, kräftig. ahd.* snellêm (vigeo) *Graff* 6, 847. daȥ machet mich junc, daȥ ich mine trunke lenge und den slünden des verhenge daȥ si snellent unde grôȥent und sô hurticlichen stôȥent *weinschwelg, leseb.* 580, 17. *nach Wackernagel wb. ist hier* swellent *zu lesen.*

snal *stm.* 1. *rasche bewegung, schneller. Schmeller* 3, 489. *Stalder* 2, 339. die wiȥȥent beidenthalp den snal, des lîbes tôt, der sêle val *MS.* 2, 122. a. 2. *schnellgalgen?* nu habt ûf dem snalle sundersnellen, ir valschen entgesellen *Helbl.* 4, 368 *u. anm.*

godersnal *stm. gurgel.* schenck ein das fleschlîn vol, das tuot uns wol im godersnal *Wolk.* 60, 3, 8. goder *gurgel, schlund Schmeller* 3, 17.

snellîn *stn. schnippchen (mit dem finger).* nâch dem trunke er snellet ein hovelicheȥ snellîn *schlägt er ein schnippchen:* hurtâ, geselle, daȥ ist win *Helbl.* 13, 103.

snalle *swf.* 1. *schnalle. Gr.* 1^3, 127. daȥ si vor ir spitzen snallen hüeten sich *MS. H.* 3, 221. b. 2. *verächtlich für mund, schnabel. Schmeller* 3, 489. 490. *in dieser bedeutung auch swm.?* ich mein die ungetriuwen diet, die heiȥ ich hovegallen, diu sich ze bidern herren liebt mit iren

valschen snallen *MS. H.* 3, 351. a. daȥ im erkrum sîn snallen, daȥ erȥ niht sage hie *das.* 214. b. 3. *suppe, namentlich wassersuppe.* sie liebt mir mêr denn die lauter schnallen *Cod. Schmeller a. a. o. vgl.* ich snalle.

snabelsnalle *der mit dem schnabel, munde geräusch macht, schwätzer.* si sint hovegallen, vipprig snabelsnallen *Suchenw.* 21, 62. *vgl.* snabelsnelle *swv.*

snalle *swv.* 1. *nehme flüssigkeiten mit geräusch des mundes oder schnabels, schnalzend ein. vgl.* snalle 3. sô tuo wir gleich der wettergens die teglich waȥȥer snallet *Wolk.* 117, 6, 8. 2. *klappere, namentlich mit schnabel oder munde, daher verächtlich schwatze.* klaffen, lellen, snallen *Renner* 16202. ir einer im zuo snallet: wie der sîn guot verschallet *Helbl.* 15, 403.

snelle *swv.* 1. *bringe einen snal hervor.* er snellet ein hovelicheȥ snellîn *schlägt ein schnippchen Helbl.* 13, 102. 2. *schnelle, bewege schnell* (*durch eine elastische kraft mit geräusch*), *schnelle fort.* a. *ohne accus.* man hôrte sament snellen vil manic hundert schützen *die pfeile abschiessen troj. s.* 260. c. — *bildl.* des genieȥ geliche ich dem der nâch verluste snalte *MS.* 2, 222. a. *hierher oder zu* 1? b. *mit accus.* schüȥȥe snellen *Suchenw.* 8, 9. als ein kint daȥ snellet vingerlîn (*spielend*) *W. Wh.* 327, 8. diu zwei snalten vingerlîn *Parz.* 368, 12. *vgl.* vingerlîn. er lieȥ mich gân sueggen *schnecken* snellen (*verächtlich für fortgehen*) *Dioclet.* 3424. c. ich snelle mich *beeile mich. Karlm.* 235, 58. 264, 62. 267, 24. 278, 9. *im reime auf* gesellen. si hêȥen sich snellen zo deser nôt *das.* 259, 9. wê ich mich gesnellen (: gezellen) mochte mit der zungen *das.* 286, 69. sus mûsten sich von dannen snellen her Hasenberg und sîne gesellen *Kirchb.* 817, 10. 3. *intransitiv. bewege mich rasch.* a. als ein gevidert bolz der ûȥ der nüȥȥe snellet (: gevellet) *troj. s.* 210. a. lâȥende sneln die wipfle (*der bäume*) *Jerosch.* 180. c. daȥ sîn vinger wære gesnellet dâ (*dahin wo*) man schimpfen sol *Nith. H. s.* 184. b. gesnurret und gesnellet (: gevellet) zwô rotte kâmen *troj. s.* 215. b. dar nâch dô kam gesnellet der dritte bruoder *das. s.* 232. b. — von einem snellen *Ls.* 3, 558. Hinrich von sînen gesellen gar schir begunde snellen mit eime knechte ûf einen berg *Kirchb.* 638, 51. *vgl.* 633, 11. trit er dar nâch hin beneben dâ er zu sunden snellet (: vellet) *Pass. K.* 444, 53. — dô begunde her vur snellen der tûvele ein michel teil ûf des menschen unheil *das.* 134, 92. der ræȥe (hunt) snalte hin vür *Ls.* 2, 609. *vgl. MS. F. s.* 240.

snellen *stn.* nu habt ûf dem snalle sunder snellen *Helbl.* 1, 369. *die stelle ist dunkel und verdorben; vgl. die anm. des herausgebers.*

entsnelle *swv. entschnelle, entwische.* daȥ er uns nit entsnellet *Wolk.* 13, 5, 8.

ersnelle *swv. ereile, erwische.* si daȥ ers ersnellen mege, si sîn beide tôt *Nith.* 7, 5. den ich tanzent an ir hant ersnelle *das.* 16, 5. *vgl. MS. H.* 3, 199. b. 240. a. unz si der tôt ersnellet *H. zeitschr.* 7, 331. solte man mit snellekeit die vogel ime luft ersnellen *w. gast* 8551. — eȥ wirt vil tiere in drûhen und in stricken ersnellet *MS.* 2, 122. a. — diz lop hât der von Rabensberc ersnellet *MS. H.* 3, 169. b.

snabelsnelle *swv. bewege den schnabel oder mund, bildl. schwatze. vgl.* snabelsnalle. diu zunge snabelsnellet von den besten daȥ bœste *MS.* 2, 137. a.

übersnelle *swv.* 1. *komme eilend zuvor, übertreffe an schnelligkeit.* der himel übersnellet alliu ding an sîme loufe *myst.* 2, 26, 21. 2. *bildl. übervortheile, prelle.* swâ er die gesellen klûclich wolde ubersnellen *Pass. K.* 431, 72. *Hätzl.* 2, 8, 100.

versnelle *swv.* 1. *komme einem zuvor.* dô versnelde en Rôlant *kam ihm zuvor Karlm.* 365, 29. 2. *übereile, verfehle, verderbe durch unzei-*

tiges snellen. a. swer mit dem buckelære stât der mac doch ein schanze wol versnellen *MS.* 2, 11. b. daz si daz dinc vorsnaltin und ûz der lâge praltin *Jerosch.* 168. d. 134. d. des wart sîn vrume dâ versnalt *das.* 68. c. b. du salt dich nicht versnellen an dirre habe *Pass.* 32, 55. diz mûste sich versnellen und zu nichte swinen *Pass. K.* 393, 72.

unversnalt *part. adj. die andern sollten sich gefangen geben:* sô daz ir lebin solde blîbin unvorsnalt *unter der bedingung, dass ihr leben verschont würde Jerosch.* 62. a.

widersnellen *stn. das zurückschnellen, zurückweichen, widerstreben.* ân allez widersnellen *Keller* 195, 5.

SNIPFE, SNAPF, SNÂPFEN, GESNOPFEN *bewege mich rasch und mit geräusch, schnappe? vgl.* ich snabe.

snipfe *swv. ahd.* snifta nider (dejecit vultum) *Graff* 6, 851. *baier.* schnipfen *mit leichter flinker bewegung nehmen Schmeller* 3, 493.

gesnipfe *swv.* zehant vür mich gesnipfte ich *ich senkte das haupt* und saz verdâht als ein man der weder sin noch rede kan *troj. s.* 270. c.

snipf *stm. abfall, kleinigkeit. Schmeller* 3, 494.

snipfensnapf du bist ein leije, snipfensnapf! diu liet wil ich hie schrîben *MS.* 2, 10. a. *vgl.* du bist ein leie und ein snippensnap *Dür. chron.* 421. er snip und snappe *H. zeitschr.* 8, 568. schnapp *kurze leichte bewegung Schmeller* 3, 492.

snapfe, snappe *swv.* 1. *schnappe. vgl.* ich snabe. der lewe nâch in snappen sô rechte grûlich begienc *Pass. K.* 564, 92. dô vûr der unholde umme snappen als ein hunt *Jerosch.* 100. d. 2. *klappere, namentlich mit dem schnabel oder munde, schwatze.* snappen, klaffen, lellen *Renner* 16203.

snabelsnappen *stn. das schnappen, klappern mit dem schnabel. MS.* 2, 238. b.

snapper *stm.* altercator *voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 3, 492.

snepfe *swmf. schnepfe. ahd.* snepho, snepha *Graff* 6, 851. *Gr.* 3, 363. *vgl.* sneppe *schnabel, schnabelförmiges ding Schmeller* 3, 492. — gallinago, ficedula *altd. bl.* 1, 348. *sumerl.* 7, 59. *gl. Mone* 4, 94. *Diefenb. gl.* 124.

SNIR, SNAR, SNÂREN, GESNORN *schnarre. vgl.* ich snirre.

sner *swv. schwatze, plappere.* schallen unde snern *Barl.* 469, 15. sô spottent sie unde snerent als sie ûf einem jârmarkte sîn *das.* 102, 13. daz wir swîgen suln unde niht klaffen suln noch snern als diu espînen löuber *das.* 159, 30. — alse du im für snerst *vorschwatzest das.* 394, 4.

gesner *swv. das verstärkte* sner. du gesnerst sô vil mit der einigen zungen *Bert.* 159, 19. gesneren unde gebrehten *das.* 3, 13. hin wider gesneren *Renner* 15057.

gesner *stn. geschwätz, geplapper.* waz sol sô getân valsch gesner *Renner* 21159.

SNIRCHE, SNARCH, SNURCHEN. *schrumpfe ein, ziehe ein, zusammen? ahd. ist* bisnerchan *illaqueare,* gisnerchan *connectere,* snaracha *laqueus, tendicula Graff* 6, 849. 850. *baier.* schnurkeln *schrumpfen und schnarchen. vgl.* ich snirfe, snir, snirre, *dann auch* snuor.

snarche *swv. schnarche, schnaube.* stertere *Diefenb. gl.* 258. sternutare *Pictor.* 359. a. *Conr. fundgr.* 1, 391. der man tet als ob er slief und snarcht *gest. Rom.* 39. *Wolk.* 13, 10, 3. — *von rossen:* daz ors an dem zoume begunde snarchen unde streben *Wigal.* 6895. swaz er gestach daz pfert iz twinginde hin vor, sô snarchtiz *Jerosch.* 153. a.

snürche *swv.* dem künege werden sol bekant umb daz kokanisch gewant des man in disem lande pfligt. einen daz vil ringe wigt, daz er drî eln an die arm über ein ander snürket (snurchet *die hs.*) *schnürt, fältelt? Helbl.* 8, 743.

SNIRFE, SNARF, SNURFEN, GESNORFEN *schnurre ein, ziehe zusammen, biege, krümme; dann auch wohl gebe durch einziehen der luft einen schnarrenden ton von*

mir. ahd. zisamine snirfit *contrahit,* bisnerfan, varsnerfan *obcoecare Graff* 6, 850. 851. *vgl. goth.* atsnarpjan θιγγάνειν *Ulfil. wb.* 165. *baier.* schnarpfen, schnurfen, schnurpfen *einschrumpfen Schmeller* 3, 495. 496. beschnarfeln *Gr. d. wb.* 1, 1586. smiegen und snerfen vor vorchten sich begunden (*die belagerten*) *Ottoc. c.* 247.

versnirfe *stv.* wie gar seit ir versnorfen (: verworfen) et als auf den versorten knächt *erpicht*, *versessen Wolk.* 70, 3, 3.

snërf *stm.* *wachtelkönig (von seinem schnarrenden tone benannt). Frisch* 2, 212. a.

snarf *stm.* prora *Oberl.* 1424. *aus Kaisersberg. vgl. baier.* schnärf *die vorn in die höhe gekrümmten hölzer am schlitten*, schnarren *vordertheil am schiff Schmeller* 3, 494.

SNIRRE, SNAR, SNURREN, GESNORREN *bewege mich schnell und mit geräusch, rausche, sause. Gr.* 2, 61. *Graff* 6, 850.

snar (-rres) *stm.* *das schnarren, rauschen, schmettern.* aht hundert pusînen snar man hôrte dâ mit krache gar *W. Wh.* 400, 19. nu hôrt man der pusûnen snar unt von tampûr gedœʒe *Lohengr.* 155. — *von dem gezwitscher der schwalbe:* ir arme quittel zwittel schürfensnar ouch sange lâget *MS. H.* 2, 369. b.

snarre *f.* *schnarre (ein kinderinstrument), maultrommel. Frisch* 2, 212. a. monocordium ein snar *Diefenb. gl.* 184.

snerre *swv.* *gebe einen rauschenden laut von mir, schwatze. Schmeller* 3, 494. *vgl.* ich sner *unter* ich snir.

snerren *stn.* *das schwatzen. Frl.* 304, 5.

snarre *swv.* 1. *schnarre, rausche, schmettere.* 2. *schwatze, plappere.* snarren, kallen *Renner* 16202. sô gêt er snarren durch den tac von jenem hin, zu disem her und lallet *das.* 14351.

snarren *stn.* *das schmettern.* dô huop sich pusûnen snarren *Lohengr.* 127.

gesnarren *stn.* *das schmettern.* von pusînen galme was vor im grôʒ gesnarren *W. Wh.* 390, 29.

snarrenze *swv.* 1. garrio *Pictor.* 2. *leide hunger, darbe, schmarotze? vgl. das folgende wort und baier.* schnarrmaulen *Schmeller* 3, 494.

snarrenzære *stm.* *herumziehender musikant, geigenkratzer? vgl. Wackernagel lit.* 102, 15. in bræhte ein meister baʒ ze mære danne tûsent snarrenzære *Walth.* 81, 5.

snur *stm.* *das schnurren.* dâ mite nam di dît den snur gar zustrouwit an di vlucht *Jerosch.* 161. d.

snurre *stf.* *das schnurren. Wolk.* 106, 11, 7.

gesnürre *stn.* 1. *das schnurren, geräusch.* 2. *rauschender schmuck.* si mohten ouch dâ schouwen ûf den helmen manec gesnürre *Parz.* 718, 9.

snurre *swf. s. v. a.* snuor? nim mit dir die trumel dîn unt slach si nâch der snurren (: gurren) *MS. H.* 3, 197. b.

snurre *swv.* 1. *bewege mich mit geräusch, sause.* a. die höuschrecken snurrent mit den flügeln *Megb.* 304, 6. die törper, als die hummel, snurrent an dem reien *MS. H.* 3, 225. a. si (*Medea*) lie si (*die drachen*) von der strâʒe wege snurren unde bisen *troj. s.* 66. b. — diu schar kam mit ritterlicher wât gesnurret und geswungen *das. s.* 209. a. Achilles kam hürteclîche ûf in gesnurret und gesûset *das. s.* 256. a. daʒ ich niht ensnurre mit den andern über ecke *Helmbr.* 372. b. dise pfîle, die Gâwân durch ellens site gein sîme verhe snurren lieʒ *Parz.* 583, 23. mit einem phîle den snurren ûʒ der nüʒʒe lie von im ein sneller boge *troj. s.* 203. c. *vgl.* 27. d. — von sîden banier wol geweben hœrt man dâ snurren lûte als in des rôres krûte der tobelîchen winde sûs *das. s.* 176. a. man hôrte banier snurren alsam die segel ûf dem mer *das. s.* 196. b. *vgl.* 238. c. zuo snurren (*von schiffen*) *das. s.* 183. d. er sach in dem itwæge diu schef snurren enzwei *Servat.* 3251. die bœsen werc sach

man hôch ûf snurren *in die höhe schnellen Marleg.* 19, 183. wie die trumsel in daȥ dach ûf snurten *Ls.* 2, 276.

c. *vom hunde: spüre mit schnauben auf der fährte nach dem wilde.* nâch manger ferten snurren mîn Herz (*allegorischer name eines hundes*) aldâ begunde *Hadam.* 55. *vgl.* 48. 89. — *baier. ist* snurren *auch mit singen, musicieren und andern brotlosen künsten nach milden gaben umziehen. Schmeller* 3, 494. *vgl. nhd.* schnurren *für betteln.* 2. *brumme, murre.* wider gotlicher zühte begunden si snurren *Servat.* 167.

gesnurre *swv. das verstärkte* snurre. ê daȥ der snelle phîl her dan von der senewen snüere gesnurrete und gefüere *troj. s.* 40. d.

versnurre *swv.* 1. die pfîle wâren versnurret *verschossen Parz.* 569, 11. 2. man mag eȥ ouch versnurren ân alleȥ widerbringen *Hadam.* 486. *auf der jagd die spur des wildes verfehlen? vgl.* snurre 1. c.

zersnurre *swv. fahre mit geräusch aus einander.* dô zerbrâsten unde zersnurroton die îsenînen rigel *Griesh. pred.* 2, 145.

snorre *swv.* mîn ougen lieȥ ich snorren *schiessen Ls.* 1, 378.

versnorre *swv.* sich versnorren *fehlschiessen Dioclet.* 4017.

snürrinc *stm.* 1. *ein theil des weiblichen kopfputzes. vgl.* gesnürre. si want mit ir hende wider ab ir houbtgebende: eȥ wær beȥel oder snürrinc, daȥ warf si von ir an den rinc *Parz.* 780, 9. sô hât sie den snürrinc unde daȥ houbettuoch vertrunken *Bert.* 431, 34. snürringe, risen hôhe ûf drucken *fragm.* 32. a. 2. *possenreisser, narr, thor.* scurra snurrinch *Graff* 6, 850. wes vuor er snurrinc irre *kchron.* 85. b. wes zücket sich der snürrinc an *Helbl.* 2, 390. der sich ziehe den snürrinc an *das.* 3, 397. 8, 917. ein tumber snürrinc *fragm.* 41. a. snürrinc, dîn snerren bî den granen ist ein wiht *Frl.* 304, 5. 3. *eine art wasserhühner, tauschnarre. Frisch* 2, 218. a.

SNIUDE, SNÔT, SNUTEN, GESNOTEN *schneide? auf ein solches stv. führt* limitatum beschnotten *voc.* 1429. beschnotten *genau, spärlich bei Kaisersb. vgl. Oberl.* 132. *Schmeller* 3, 501.

SNIUTE? welch tiuvel in des bit, daȥ er nâch vremden lantsit sich sô stæte briutet? wie er sich des entsniutet daȥ er niht gereden kan *Helbl.* 1, 288. *die stelle ist mir dunkel und der reim* briutet, entsniutet *bedenklich. die hs. hat* prüetet: entsniettet. *s.* entsnöuwe *unter dem folgenden stamme.*

SNIUWE (snûwe), SNOU, SNÛWEN. *dieses im mhd. nicht mehr erscheinende, dem goth.* snivan, snau (*fortgehen, zuvorkommen Ulfil. wb.* 165; *vgl. altn.* snûa *wenden, drehen*) *entsprechende starke vollwort bedeutete wohl zuerst* schnauben, schnaufen, *heftig und mit anstrengung athem einziehen oder ausstossen, woraus sich die zweite bedeutung* eilig sich bewegen *entwickelte. es kann als wurzelhaft nicht nur für die hier aufgeführten worte gelten, sondern auch für* snâwen (*nebenform zu* snöuwen), *sowie auch für* snûden (*mit* snouden *und* snœde), *welches im baierischen noch die beiden bedeutungen zeigt. s. diese worte an ihrer alphabetischen stelle; vgl. auch* snûfen.

sniuwe *swv. nebenform zu dem folgenden* snouwe; *vgl.* triuwen *und* trouwen. giuden *und* göuden *Gr.* 1^3, 186. 192.

entsniuwe *s. v. a.* entsnöuwe, *w. m. s.* die gote sint unsamfte entsniut (: gestriut = geströut) *kindh. Jes.* 90, 62.

snöuwe *swv. schnaube, schnaufe.* als der sneude (= snöuwende) wilde lewe *ps.* 22, 14. *Oberl.* 1425. 1427. *vielleicht ist auch Pass. K.* 564, 92 sneun *für* fneun *zu lesen:* sîn (*des löwen*) grimmeȥ sneun. — swach und unvruot man mich niht snöuwen *an heftig mit verachtung anfahren, schelten Frl.* 444, 1.

ensnöuwe *swv. schnaube aus einander, dann bildl. schelte, beschimpfe, tadele heftig. Gr.* 1^3, 196. vil hart si in ensneuten *fundgr.* 163, 27. *es*

wird nicht nöthig sein, wie das. s. 358 *geschieht*, an sneuten *zu bessern.* wer hât uns getân den schaden unt diz laster, daʒ die gote an dem phlaster alsô ligent nider gestreut? si sint unsamfte entsneut *kindh. Jes.* 825 *nach Feifaliks handschrift. Feif. schreibt* entsniuwet. entsniut 90, 62 *Hahn. hierher wird denn auch wohl der dunkele verdorbene reim* prüetet: entsniettet *Helbl.* 1, 288 *gehören, den der herausgeber in* briutet: entsniutet *bessert.* — *l.* welch tiuvel in des bit, daʒ er nâch vremden lantsit sich sô stæte briuwet? wie er sich des entsniuwet *sich dadurch beschimpft*, daʒ er niht gereden kan.

gesnöude *stf.?* 1. *das schnauben, schnaufen. vgl.* beschöude von schouwen. man hœrt ein süess gelöck durch grôss gesneud *Wolk.* 71, 3, 4. 2. *übermüthiges, freches schwatzen oder benehmen.* erlâss mich deinr (*so wohl für* deins *zu lesen*) *Wolk.* 71, 3, 4. daʒ ir gedrœd und ir gesnœd würde blœd *MS. H.* 3, 203. b.

SNÎWE, SNEI (snê), SNIWEN, GESNIWEN *schneie. die starken formen spurweise im nhd. und noch in Baiern. Gr.* 2, 45. *Graff* 6, 852. *Schmeller* 3, 480. — die tôren sprechent sniâ snî *Walth.* 76, 1.

snie *stf. schneegestöber. Gr.* 1, 352. daʒ geschôʒ als diu snie gie und die würfe under daʒ her *Wigal.* 10978. *vgl.* 279, 34 *Pf. Tit.* die heiden man hie vallen sach vor den kristen als ein snie *Türh. Wh.* 23. b. von wolken wart nie snîe alsô dicke sunder zal *Geo.* 13. b.

sniwe, snie *swv. schneie.* nivare, ningere *Diefenb. gl.* 188. eʒ regent oder eʒ snîwet, wê was den vil armen ingesinden *Gudr.* 1216, 4. dô began eʒ sêre snîwen (: blîwen) *krone* 197. a. man schôʒ unde warf ûf sie alsam eʒ sniete *Pass. K.* 265, 29. er verschoup alsô der wangen want mit spîse, daʒʒ driu niht dorfte snien *keine schneeflocke da platz fand W. Wh.* 375, 3. von snêwe was ein niwe leis vast ûf in gesnît *Parz.* 281, 12. *bildl.* von des sper snîte ein niwe leis *das.* 73, 15. eins morgens was ein dünner snê, iedoch sô dicke wol, gesnît, als der noch frost den liuten git *das.* 446, 7. sô eʒ allenthalben gesnîget was *Oberl.* 1515. eines mâles h â t e iʒ sêre gesnîget *myst.* 215, 3.

besnie *swv. beschneie.* uns alle die mit sünden wârn besnîget *MS.* 1, 28. b. ein besnîter mist *Bon.* 43, 97.

unbesniet *part. adj. nicht beschneit.* dirre berc bleip unbesnîet *myst.* 237, 24.

versnie *swv. verschneie, bedecke mit schnee.* im was versnît sîns pfades ban *Parz.* 282, 5. *leseb.* 966, 29.

snê (-wes) *stm. schnee. goth.* snaivs, *ahd.* snêo, *gr.* νίψ, *lat.* nix, nivis *Gr.* 3, 388. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 851. snêwes zît *Parz.* 281, 14. eʒ wære æber oder snê *das.* 120, 5. swie læge der snê dâ liehte bluomen stuonden ê *das.* 455, 25. dâ wir schapel brâchen ê, dâ lît nu rîfe und ouch der snê *Walth.* 75, 37. der Dürnge bluome schînet dur den snê *das.* 35, 15. viele ein blinder in einen snê *Teichn.* 4. ûf den snê du wirst geleit (*von mir aus dem sattel gehoben*) *Parz.* 294, 17. dô er die bluotes zäher sach ûf dem snê, dô dâhter: wer hât sînen vlîʒ gewant an dise varwe klâr? Cundwier âmûrs, sich mac für wâr disiu varwe dir gelichen *das.* 282, 25. *vgl.* 295, 5. 586, 16. — tiefer snê *krone* 45. b. *vgl. H. zeitschr.* 8, 306. der kalte snê *Genes. D.* 9, 2. kelter denne der snê *Parz.* 490, 12. wîʒ als ein snê, sô der snê *das.* 233, 28. *Diemer* 367, 20. *Nib.* 353, 1. wîʒer danne snê, der snê *das.* 477, 4. *leseb.* 834, 29. ich gloube an sine wisheit hinnen fürder niht mê dan an wîʒen koln und swarzen snê *büchl.* 2, 614. — du rehter kiusche ein blanker snê *lobges.* 21. ir bâret ie schône, als ein wase, der frischen jugent grüenen klê, den sünden rîfe noch ir snê gederren nie getorste *g. sm.* 1872. daʒ her allenthalben vor in swant, sam der sunne tuot den snê *pf. K.* 183, 4. reiniu werc swendent den sünden berc als diu hitze tuot den snê *Vrid.* 35, 24.

îs wazzer snê, die drie sint wan ein. sam sprechet: got ist gedriet in drin namen *amgb.* 44. a. *vgl. Gr. z. g. sm.* 31, 4. wer mohte gezelin al die menige die Cesari îltin in gegine von ôstrit allenthalbin, alsi der snè vellit ûffin alvin *Anno* 438. eine vil lange wîle flugen di phîle alse der snê unde der regen *L. Alex.* 1169 *W.* von beidenthalben flouc daz schoz alsô dicke sô der snê *das.* 3081. dô sach man ûf den recken sam snêwes vlocken swinde schiezen dâ mit pfîlen *Gudr.* 503, 3. *vgl.* 861, 2. 1417, 2. *Bit.* 1594. 10190. *Ernst* 3114. *Grimm zu Ath. s.* 75. — *plural.* von den snêen *Megb.* 102, 30.

snèblanc, snèdicke, snègelle, snêstat, snèvar *s. das zweite wort.*

snèwec *adj. ahd.* snêwag *Graff* 6, 852. snêwec bluotes zäher drî *Parz.* 296, 3.

SNIZ *s.* ich SNÎDE.

SNOBE *swv.* snoben *Ls.* 2, 33 *ist* snaben *zu lesen. s. d. w.*

SNŒDE *s.* ich SNÛDE.

SNÖUKE *swv. schnobere, gehe heimlich, namentlich um zu naschen.* dâ hieher varn und dort hin snöuken, dâ eime swern, dem andern löuken *Cod. Goth.* 53. *vgl. Stalder* 2, 342. *Schmeller* 3, 484. *vgl.* beschneiken, erschneiken, erschnöcken *Gr. d. wb.* 1, 1589. 3, 968. 969. *ndd.* snegern, snekern, snökern, snükern *schnobern, naschen Schambach wb.* 199. 200. 201.

SNÖUWE *s.* ich SNIUWE.

SNÛBE, SNOUP, SNUBEN, GESNOBEN *schnaube, schnarche.* snûben *stertere fundgr.* 1, 391. b. gesnoben (*efflatus*) *Gr.* 1[3], 150. *vgl.* snûfe.

SNÛDE, SNOUT, SNUDEN, GESNODEN *schnaufe, ziehe athem, besonders mit anstrengung, heftigkeit. baier.* schnauden *in dieser bedeutung, dann auch eilen Schmeller* 3, 484. *ahd.* snûdan *subsannare Graff* 6, 845. *vgl.* ich sniuwe. *die starken formen des präter. sind mhd. bis jetzt nicht zu belegen.* sternutare, stertere snawden *voc.* 1482. ich lac in der stûden. zispizen unde snûden muost ich an mir twingen *Helbl.* 4, 374. swer snûdet als ein wazzerdahs, sô er izzet *H. zeitschr.* 6, 490. jener snûdet als ein dahs *Renner* 376.

versnûde *stv. verschnaufe.* fraw nachtigall singt unz wir verschnauden (: stauden) *Keller* 7, 22.

snûdære *stm. schnaufer, alberner, unverschämter mensch, thor.* pfiu dich dû snûdær *Helbl.* 1, 1208. 15, 463.

sniudel *stm. s. v. a.* snûdære. her sniudel! *MS.* 2, 234. b. ein affe, ein sniudel, ein gouch, ein rint bistu *MS. H.* 3, 21. b.

sniudel *swv.* her sniudel, waz sniudelt ir uns an *was schnauft ihr uns an? MS.* 2, 234. b.

snoude *swv. s. v. a.* snûde. dâ gruozten uns der siechen schar mit grôzem snöuden (snouden *die hs.*) *frauend.* 330, 18.

snœde *adj.* 1. *activ. verachtung ausdrückend, vermessen, übermüthig, rücksichtslos.* man saget daz dâ enwære dehein ritter sô kranc noch sô blôde, sô küne noch sô snôde *Herb.* 4294. — lânt von im iuwer snœde zal *verachtung ausdrückende, übermüthige rede troj. s.* 22. c. ein snôder rât *Erlös.* 4027. snœdez klaffen *Suchenw.* 30, 231. snôde wort *Ludw.* 20, 14. 2. *passiv.* a. *verächtlich, schlecht.* daz in genomen hât der tôt hie von dirre snœden werlt *H. Trist.* 33. ir habet übel gelebit nâch ûwirs snôden lîbes lust *altd. schausp.* 3, 367. enrüre mich nicht zu keinen snôden dingen *myst.* 246, 29. ein snœdez wîp (prostibulum) *Oberl.* 1426. — du solt den snœden fremede sin, der frumen solt du vâren *MS.* 2, 68. a. *vgl. Hadam.* 620. 632. b. *ärmlich, erbärmlich, gering.* vilis *Diefenb. gl.* 284. *vgl. Schmeller* 3, 488. ist einer arm sô ist er snœde *Ls.* 3, 422. diu snœdeste crêatûre *myst.* 2, 316, 29. er machte iuch hie ze ritter ûz einem snœden knehte *Engelh.* 3897. arm schnœd volc *Zürch. jahrb.* 69, 13. ein snœder ûzsetzel *Dioclet.* 8511. — snœde kranc ding *leseb.* 863, 18. si wellent im daz snœdest geben und ein wênic *myst.* 2, 56, 31. ir wât und ouch ir spise was unwêhe unde snôde

Elisab. 447. snœdeȥ gewant, kleit *arzneib. D.* 65. *MS.* 2, 68. a. *Pass. K.* 401, 89. *leseb.* 982, 17. hieȥ machen einen roc ûȥ snœdem tuoche *H. Trist.* 5135. vedern (*pelzwerk*) niht ze brœde, ze rûch noch ze snœde *krone* 85. a. swarz und snœde was sîn gran *fragm.* 32. b. *an den beiden letzten stellen drückt* snœde *wohl den spärlichen haarwuchs aus.* — ein snôde amt *Pass. K.* 676, 33. 320, 20. 324, 60.

snœdekeit *stf. erbärmlichkeit, ärmlichkeit. leseb.* 861, 30. snôdekeit *Jerosch.* 24. b.

versnœde *swv.* levi pendere, depravare *voc.* 1419. *Diefenb. gl.* 92.

snüdel *stm. nasenschleim. Gr.* 1^3, 159. *Schmeller* 3, 488.

snodeln *swv. durch die nase athem einziehen oder ausstossen. Cod. Schmeller* 3, 488.

snuder *stm.* mucus, catarrhus, phlegma *voc.* 1419. 1429. *voc. o.* 1, 67. *Schmeller* 3, 488.

snudern *swv. durch die nase athem ziehen, schnaufen.* snudern, smollen unde swîgen *Renner* 14117.

SNÛFE, SNOUF, SNUFFEN *schnaufe.* er snûfet als ein ber *MS. H.* 3, 391. a.

snupfe *swm. schnupfen. Gr.* 1^3, 156. *bei Frisch* 2, 217. a *auch die formen* schnopfe, schnauppe.

snupfe *swv.* 1. *schnupfe, schluchze. Frisch* 2, 217. a. 2. sô zörn ich oft und schnupf bald auf *fahre auf fasn.*

snupfer? ûȥen golt und innen kupfer ist manig herz, der valschen (? des valsches) snupfer ist dar in gesloffen *Ls.* 2, 434. *schwerlich richtig; etwa* slupfer?

snüppec *adj.* trif ich daȥ wilt alzuo der stunt, daȥ eȥ muoȥ werden snüppec (*auffährt?*) *Frl.* 368, 9. *vgl.* aufschnüppig *auffahrend bei H. Sachs; s. Gr. wb.* 1, 729. *der herausgeber erklärt: dass es fallen muss, und vergleicht* snaben.

besnoppern *swv. beschnobern, beschnüffeln. für* besnopfern. besnoppern vel naschen *voc. vrat.*

snopfezen *swv. schluchzen. ahd.* snophizan *Graff* 6, 851. *Schmeller* 3, 493. *vgl.* snipfezen *das.*

snophezunge *stf.* singultus *voc. o.* 36, 48.

SNUOR *s.* SNUR.

SNUOR *stf. schnur, seil. gen.* snüere. *goth.* snôrja, *ahd.* snuor, *altn.* snora *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 849. *daher zu einem stv.* snar, snuor *binde, schnüre Gr.* 2, 42. *vgl.* snir, snirre, snirche. — daȥ zôch er ûȥ dem buosem sîn an einer snüere sîdîn *Parz.* 51, 16. der vrosch vast an der snüere hieng *Bon.* 6, 28. bant die mûs mit einer snüere *das.* 6, 11. mîner muoter juncfrouwen ir vingerlîn an snüeren tragent *Parz.* 123, 29. *s.* vingerlîn. — Minne, dîne snüere twingent daȥ herze mîn *Nith.* 3, 7. er was an im gebunden mit der reinekeite snûr *Pass. K.* 253, 17. — *in besondern anwendungen:* a. *schnur zum umhängen des schildes.* ich wil den sanges schilt sô rüeren, daȥ manȥ schouwen sol an al sînen snüeren *Frl.* 108, 11. b. *helmschnur.* den helm er mit den snüeren eben ze sehne ruote *Parz.* 260, 14. 443, 22. c. *schnur an kleidungsstücken.* mîne rocke vûlent in den snüeren gar sô daȥ ich ir ein niht ûf gebinden tar *MS. H.* 3, 292. b. einen mantel legt an sich der wol gevar, mit offenre snüere *Parz.* 228, 11. der mantel wære âne snuor *das.* 306, 17. dô trûgk man mentele âne snûre *H. zeitschr.* 8, 319. — der huot was niwe, diu snuor niht alt *Parz.* 313, 12. von den snüeren ist daȥ hâr reit innerthalp der hûben *Nith.* 18, 6. d. *haarschnur. troj. s.* 178. d. vil schône was ir houbet gezieret. man sach ir goldes eine snuor zeinem schapel ûfe ligen. diu was über al gerigen vol edeles gesteines *Engelh.* 3010. e. *bogenschnur.* ê daȥ der snelle phîl her dan von der senewen snüere gesnurrete *troj. s.* 40. d. f. *saite an musikalischen instrumenten.* die snüere müeȥen brechen wol swâ der edel klenket gigendœne *MS. H.* 3, 452. a. er hiet ûf iuwer seiten snuor mit drîvaltigem swanz gemachet ein sô süeȥen tanz

mit iuwer selbes liden *Ottoc.* 8. *vgl. Wackernagel lit.* 250, 8. g. *zeltschnur.* ein gezelt vil breit gedenet mit den snuoren *Diemer* 81, 7. disse zeltes snüere wâren sîdîn garwe *Er.* 8920. der plân was sô breit daȥ sich die snüere stracten dran (*an dem zelte*) *Parz.* 61, 17. der snüere ein teil was ûȥ getret *das.* 133, 1. die küngin an die snüere reit *das.* 82, 30. 723, 26. Segramors im durch die snüere lief, zer poulûns tür dranger în *das.* 285, 14. sprungen her ûȥ für die snüere *W. Tit.* 156, 1. wir solten wol gedingen dort in ir snüeren *in ihrem lager* ringen *Parz.* 356, 14. ich heiȥe fürder gên daȥ volc ûȥ den snüeren *das.* 713, 7. — dar umbe (*um das zelt*) gezogen was aldâ ein snuor vil schône gel unt blâ, geflohten dêswâr meisterlîch. von siden was si koste rîch, den wîten rinc si gar umb vie *frauend.* 480, 28. h. *seil des seiltänzers.* ich kan wunder an der snüere *MS.* 1, 89. a. i. *schnur, woran die puppenspieler ihre puppen bewegen.* nu komt, ir spilliute — rihtet zuo den snüeren die taterman *wachtelm.* 143. *vgl. Wackernagel lit.* 299, 7. k. *messschnur.* lineolus *sumerl.* 10, 72. der gèt die rihte für sich zuo dem himelrîche als ein snuor ân alleȥ irresal *Bert.* 170, 23. er sitzet eben als ein snûr *Erlös.* 6254. die rihte, alsam an einer snuor, der schifman fuor *H. Trist.* 4093. ûwer hâr daȥ slichtet in die snûre daȥ berichtet *Ludw. kreuzf.* 4039. die arbeit ist geslichtet und nâch der snûr gerichtet *Albr.* 131. b. der wirt der kan des hûses reht wol meȥȥen nâch der snüere *MS.* 2, 227. b. er vare eht für sich zuo dem himelrîche als eht nâch einer snuor *Bert.* 170, 26. daȥ pfert zeltet nâch den snüeren *MS. H.* 3, 186. a. nâch ungeleicher snuor *Wolk.* 12, 4, 4. — alsô lange er umme fûr und verzerte von der snûr *von dem grundstocke seines vermögens, so dass er nicht bloss die einkünfte angriff Marleg.* 20, 32. *vgl. Frisch* 2, 217. b. — wie der himel geehset ist, siben planêten kraft, der heiȥen snüere (*linie?*) meȥ, swâ si donre unt wint hin vüerent *MS.* 2, 173. a.

angelsnuor *stf. angelschnur.* ein angelsnuor geflohtin ist, dannen du (*Maria*) geborn bist: daȥ was diu dîn chunnescaft; der angel was diu gotes chraft, dâ der tôt wart ane irworgen *leseb.* 196, 24.

bogesnuor *stf. bogenschnur, bogensehne. Ottoc.* 75. b.

brustsnuor *stf. brustschnur.* pectorale *Diefenb. gl.* 204.

buosemsnuor *stf. busenschnur.* er treit eine buosemsnuor von slrôten sîden *Nith.* 21, 8.

gürtelsnuor *stf.* zona. *Megb.* 305, 22.

gloksnuor *stf. glockenseil.* er nam die gloksnuor in die hant und lûte die glocken vaste ze sturme *Reinh.* 1571.

hârsnuor *stf. haarschnur, band zum zusammenhalten der haare Parz.* 313, 25. *vgl.* decurniclum (decerniculum) ein hêren snûre *Diefenb. gl.* 89.

harnaschsnuor *stf. band am harnisch. von Ziemann aus Eggenl. angeführt.*

hëlmsnuor *stf. helmschnur.* den lêrte kunst unt sîn gelust daȥ sîn tjost als eben fuor reht in den stric der helmsnuor *Parz.* 444, 20. *vgl.* 597, 28.

hüttesnuor *stf. hüttenschnur, zeltschnur. Trist.* 5584.

kersnuor? *stf.* reistrum (registrum) kersnuor ald ein rechenbuoch *voc. o.* 18, 29.

lëbersnuor *stf. leberschnur.* wil er des niht ahten, lœse ich im die lebersnuor von der vêhen hiute *haue ich ihm die leber entzwei MS. H.* 3, 282. b.

leitsnuor *stf. leitschnur, leitriemen.* daȥ ors wart gezogen ûȥ dem grunde bi dirre leitsnuor *krone* 178. b.

mantelsnuor *stf. schnur am mantel.* ern bedorfte der mantelsnüere niht *Parz.* 144, 30.

spiegelsnuor *stf. schnur, band zum aufhängen des spiegels.* daz diu hant erkrumbe diu die spiegelsnuor zerbrach, die si selbe vlaht âne golt ûz glanzen siden *Nith. H.* 71, 5. diu spiegelsnuor diu kom her von Iberne: ez was ein richer borte. niden an dem orte stuonden tier geworht von rôtem golde *das. s.* 125.

vëdersnuor *stf. angelschnur.* mit einer vedersnuor fischen *Gr. w.* 1, 156. *vgl.* vederangel.

zëltsnuor *stf. schnur, seil zum ausspannen und zur befestigung des zeltes.* ieslich zeltsnuor de andern dranc. ir her was wit unde lanc *Parz.* 351, 3.

zimbersnuor *stf. die mit röthel gefärbte schnur der zimmerleute.* rubrica *sumerl.* 32, 42. *Diut.* 3, 149.

snüerehuot, snüerehüetel *s. das zweite wort.*

snüerelin *stf. kleine schnur.* von blanker sîte ein snüerelîn si zukte und zôhez im dar în (*in den mantel*) *Parz.* 306, 19. — *schnur des vogelstellers.* der amsel tuon ich ungemach mit mînen kloben wann ich daz snüerlîn zucke (*obscön*) *Wolk.* 71, 1, 5.

snüere *swv. schnüre. ahd.* snuorju *Graff* 6, 849. a. *bringe in schnüre oder flechten.* die leien die ir hâr windent oder snüerent *Bert.* 114, 25. b. *versehe mit schnüren.* der treit eine hûben, diu ist innerthalp gesnüeret *Nith. H.* 86, 7. di manne trûgen kostliche brosttûchere uber her gesnûret mit siden snûren *H. zeitschr.* 8, 319. c. *schnüre, binde fest, ein, zu.* salzsecke snüeren *Ottoc.* 237. b. *vgl. Haupt zu Nith.* 61, 16. der henker in dô snuorte, an ein seil er in dô bant *Dioclet.* 2368. nieman sol den vînt ze nâhen vüeren ob er in selbe wil mit nœten snüeren *Frl.* 293, 16. — gebûren hâte er ûz gefuort; von den wart vaste umbe gesnuort *Helbl.* 1, 631. d. *lenke an der schnur, leite, steuere.* ein schif snüeren *Mart.* 149. c. e. *messe mit der schnur ab.* ob er mir etewaz zeiget, dar an ich ze laz bin gewesen und vergaz der mâze und ez unrehte maz, sô snüer ich gern ein anderz baz *kindh. Jes.* 102, 70. daz siz mit meisterschefte rihten unde snüeren (*so zu lesen im reime auf* vollefüeren), behouwen unt besnîden *Eracl.* 132. *vgl. Lachmann zu Iw. s.* 495 *anm.* sîn art sô gesnüeret ist *so eingerichtet*, swâ gewalt mit rehte vert, reht wirt wol gerüeret *Frl.* 96, 4.

besnüere *swv. umschnüre, schnüre ein. bildl.* siu muot im wirt von kumbers nôt besnüerit *Mart.* 131. a. daz si wânden besnüeren den degen *Lanz.* 3254.

versnüere *swv.* 1. *schnüre zu.* ein meit sol mir mîn wâfenroc versnüeren *MS. H.* 3, 254. b. 2. *schnüre, flechte zusammen, in einander.* ein halsen ein küssen wird versnuort *Hätzl.* 1, 133, 79.

SNÜPPEC *s.* ich SNÛFE.

SNUR *s.* ich SNIRRE.

SNUR, SNOR, SNUOR *stf. schnur, sohnesfrau. ahd.* snur, snorâ, *lat.* nurus *Graff* 6, 850. *vgl.* snuor (funiculus). snur *sumerl.* 47, 9. sine snüre unde ir wine *Genes. fundgr.* 27, 25. sine snur und ir winege *Genes. D.* 28, 18. dannen werdent gesceiden diu swiger von ir snure *kchron. D.* 70, 7. den sun unt sine snur *Massm. Al. s.* 51. b. solt ich mîns vater snur sîn *Albr.* 21, 79. die werde der er zu snur gerde *das.* 21, 444. an eidemen unde an snorn (: zuvorn) *das.* 31, 151. quam zu irre snore *Ludw.* 61, 28. seiner s n a r e n *Dür. chron.* 694. *mundartl. auch* snorche *rechenb.* 1428. *vgl. Schmeller* 3, 495. — deheiner günde ich baz mîner lieben muoter zeiner snüere (: vüere) *keine möchte ich lieber zur gattin haben Nith.* 36, 7.

SNÜRCHE *s.* ich SNIRCHE.

SNÛZE, SNÔZ, SNUZZEN *schnauze, schnaufe. Gr.* 2, 49. *Graff* 6, 852.

sniuze *swv. schnäuze. fundgr.* 1, 391. swer den siechtuom hât der sol niht vil sneutzen *arzneib. D.* 93. — *mit dativ.* sô im der mensche sneutzet *das.* 22, 92. begunden daz houbet

nider senken als in gesneutzet wære *altd. w.* 1, 51.

snuz *stm.* mucus. *H. zeitschr.* 6, 321. 325. *ndd.* snut, *plur.* snütte *Schambach wb.* 201.

sô *adv.* so. *goth.* sva (*vgl.* svê), *ahd.* sô *Gr.* 3, 43. 164. 165. *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 11. A. *demonstrativ.*

I. *in solchem grade, so sehr.*

1. *mit bezug auf einen untergeordneten satz.* sô wît sô daȥ lant was *Exod. D.* 149, 21. gote niht sô genâmis ist sô diu wâre diemuot *spec. eccles.* 59. schilt sô guoten, sô den du hâst *Nib.* 2132, 3. wart ab ie sô werder man geborn sô von Norwæge Gâwân *Parz.* 651, 8. eȥ enwas doch niht sô klagesam sô daȥ man dise quelende nôt an dem vil süeȥen wîbe sach *Trist.* 1769. daȥ niht sô guot sô stæter dienest wære *MS.* 1, 144. b. eȥn wart nie ritterlîchiu wât als edel noch sô guot sô triuwe *das.* 2, 206. a. daȥ eȥ niht sô sanfte tæte sô diu vreude von den vrouwen *das.* 1, 169. b. daȥ er sô wol gereite niht ûf mohte gestân, sô er gerne hete getân *Iw.* 137. daȥ nie diu vrowe Helche sô gewaltecliche gebôt sô si nu muosen dienen *Nib.* 1325, 3. daȥ geliebet niemer anderswâ sô sêre noch sô wol sô dâ *Trist.* 184. nu enwas ouch daȥ sô schiere nie daȥ Marke von dem bette gie und harte unverre was dervan sô daȥ erwachete ouch Tristan *das.* 18249. — *in proportionalsätzen:* sô hôher berg, sô tiefer tal; sô hôher êr, sô tiefer val *Bon.* 39, 37. sô er die vrouwen mê an sach, sô er ie mê in minne bran *das.* 57, 48. sô ich ie mêre zühte hân, sô ich ie minre werdekeit bejage *Walth.* 91, 3. sô wir ie suntigir sîn, sô er uns ie schierri vernimt *spec. eccles.* 65. *vgl. Leys. pred.* 13, 19. 44, 29. *Teichn.* 232. *s.* ie. — sô manec guot ritter alsô dâ *Iw.* 10. sô hövesch als ir wænet *das.* 13. ein rîcher tôre wære sô rîch als ich armer bin *Walth.* 122, 12. wær er sô milt als lanc *das.* 26, 35. nu ir sît sô küene als mir ist geseit *Nib.* 109, 1. man gesach ûf acker noch ûf wisen liehter vel noch rœter munt sô manegen nie ze keiner stunt alsô man an dem ringe vant *Parz.* 778, 11. sô kleine als ich gesinnet bin *Trist.* 4922. der tievel wær mir niht sô smæhe sam des bœsen bœser barn *Walth.* 23, 17. der wîse minnet niht sô sêre alsam die gotes hulde unt êre *das.* 22, 24. — sô vil unde du maht *Griesh. pred.* 2, 13. — ein ritter sô geleret was daȥ er an den buochen las *a. Heinr.* 1. was iender boum dâ sô grôȥ daȥ er stuont *Iw.* 33. der man ne was nie sô smæhe daȥ er im sîn reht næme *kchron.* 34. c. sô sælic man enwart ich nie daȥ ir mîn komen tæte wol *MS. F.* 100, 12. er was sô gar der welte ein spiegelglas daȥ dem hôch gelobten man sîn richeit wahsen began *Barl.* 7, 8. si sleich zuo in sô lîse dar daȥ es ir keiner wart gewar *Iw.* 13. wie man die hôrte klagen, sô daȥ man des wuofes wart in der stat geware *Nib.* 977, 3. — nieman ist sô rîch noch von sô starken sinnen, der (= daȥ er) si müge gewinnen *a. Heinr.* 200. daȥ si sô swache stat suochet, diu ir von rehte wære smæhe *Iw.* 1575. *vgl.* der. er hete ungerne geseit sô vil von sîner manheit dâ von ich wol gemâȥen mege die mâȥe ir stiche und ir slege *das.* 47. — mir wart dâ vor nie sô wê desn wær nu al vergeȥȥen *das.* 34. nieman ist sô suntiger, der sîne genâde innechlîche gesuochet erne vinde dâ genâde *spec. eccles.* 65. niemen lebet sô starker, ern müeȥe ligen tôt *Nib.* 1022, 2.

2. *statt des untergeordneten satzes steht ein hauptsatz.* hie ist der merkêre sô ville: swer sin êre behaldin wille, der sal gezogenlîche gân *Roth.* 2003. wir habin sô gûte knehte unde sô manigen dietdegen: wir suln mit starken swertslegen uns an in gerechen *L. Alex.* 4392 *W.* sô nâhen gienc ime ir nôt, in dûhte des *Iw.* 58. ein sô hövesch man, er hete *das.* 47. ein sô vrumer man. ob mir *das.* 93. der rinc begreif sô wît ein velt, dâ wærn gestanden sehs gezelt âne gedrenge der snüere *Parz.* 760, 27. er sach sô vil

gesteines, hundert kanzwagene eʒ heten niht getragen *Nib.* 93, 2. sin lîp der ist sô schœne, man sol in holden hân *das.* 103, 2. nie nieman wart sô küener, derʒ iu hât getân, heiʒet irʒ uns rechen, eʒ sol im an sîn leben gân *das.* 1702, 4. 3. *die beziehung auf einen untergeordneten satz fehlt, wo dann* sô *zur verstärkung dient.* ir dienst was sô güetlich *a. Heinr.* 349. sô michel was sîn kraft *Nib.* 129, 3. diu zît ist sô wol gestalt *MS.* 1, 201. a. du bist sô guot *lobges.* 58. dô wart ir nie sô leit *Nib.* 572, 2. son tæt du nie sô wol *Walth.* 89, 30. iwer fröude es wirt verzert noch von sîner hende, ern sî nie sô ellende *mag er auch noch so fremd sein Parz.* 153, 4. im ist (*var.* sî) sîn treie nie sô wol zerhouwen *Nith. H.* 41, 21 *u. anm. vgl.* nie *und Lachmann zu Iw.* 2476. dô si ir liebeʒ kint von in gefrumten sô gesundeʒ hin *a. Heinr.* 1034. ein vogellîn sô wol getân *MS.* 1, 41. b. er hât sô manegiu wunder getân *Nib.* 102, 4. mîn hemde sô blanc *das.* 618, 2. wie kom daʒ sich dâ verbarc sô grôʒ wîp in sô kleiner stat *Parz.* 584, 13. erne gelebte nie sô lieben tac *das.* 720, 26. daʒ kint kunde wol gebâren sô rehte güetlîchen *a. Heinr.* 303. dô gehît ime sô werde der himel zuo der erde *leseb.* 197, 5. diu sunne schînet nie sô lieht *MS.* 2, 229. a. des werdekeit sô lützel troue *Parz.* 311, 11. dâ uns noch mit ir mære sô rehte wol wesen sol *Iw.* 11. sô rehte schône, sô lûte, sô verre, sô wol *Nib.* 104, 4. 232, 2. 477, 3. 803, 2. eine zedeln die sô kunstlîclîchen geschriben was *myst.* 100, 11. — dune darft mirʒ sô *so sehr* loben niht *Parz.* 62, 22. mir kuolent sô die ringe *Nib.* 1787, 1. II. *vergleichend, in solcher weise.* 1. *mit beziehung auf einen untergeordneten satz.* a. *einen vollständigen.* der sîn ambahte sô irfulle, sô is gote lîche *fundgr.* 1, 64, 3. ir sprechet sô se ich iuch lêre *Exod. D.* 152, 11. dâ nam er sô sich (*für* sô sô ich) wâne *Genes. fundgr.* 2, 15, 16. 19, 23. *vgl. das häufige ahd.* sôsô. — daʒ ich iuch bedenthalp bewar sô daʒ ich rehte gevar *Iw.* 184. mangeʒ er der gadem erlief sô daʒ er nâch den liuten rief *Parz.* 247, 4. diu frouwe bôt ir lougen sô daʒ si unschuldic wære *das.* 133, 14. nît und elliu bœsiu lêre daʒ müeʒe in daʒ herze versnîden sô daʒ si sterben *MS.* 1, 19. b. b. *einen unvollständigen.* der esel begunde sprechen sô sein (= sô sô ein) man *Diemer* 74, 15. — swer alsô spehe, der sî dîn kint, sô wîp sô man *Walth.* 102, 14. sie drücket nu manigeʒ sô mit gewalte, sô mit smæhe *Bert.* 330, 29. sô mit gedanke sô mit lüge *Vrid.* 68, 25. sô mit wârheit sô mit lüge *das.* 130, 3. sô mit drô sô mit bete *Flore* 2457 *S.* sô mit freuden sô mit klage *frauend.* 657, 9. 2. *der untergeordnete satz wird verschwiegen, in betheuerungen: so wahr.* sô helf mir got, si hânt gelogen *a. Heinr.* 1317. *Iw.* 227. sô helf dir got *Gregor.* 2692. *s.* got. self (= sô helf) iu got *Lanz.* 4292. selftir (= sô helf dir) dîn lîp *Genes. fundgr.* 30, 19. III. *auf etwas hinweisend oder hindeutend.* 1. *ohne bestimmte beziehung.* sô saget der sus, der sô *Bert.* 352, 33. nu dar, nu dan, nu sô, nu sus *troj. s.* 28. a. nu sus, nu sô *Walth.* 80, 2. *lobges.* 26. 91. weder sus noch sô *Pantal.* 1967. *troj. s.* 56. a. 89. c. weder sô noch sus *das. s.* 44. c. sus unde sô *das. s.* 95. c. si sprâchen sus unde sô *von allerlei sachen Parz.* 640, 7. dirre ist sus und der ist sô *Walth.* 110, 30. sô und sust *Teichn.* 275. sie begên irn muotwillen und ir gewalt und sie tûn sô und sô *handeln nicht zum besten Leys. pred.* 109, 34. — der pâbist stifte ungespart sô her eine crûzevart *Jerosch.* 13. b. 36. c. di dâ sâʒin sô her dan *das.* 31. b. sô her wider *das.* 61. d. sô hin 11. a. 13. c. sô hin abe 33. d. 34. d. sô hin dan 26. a. er sante ein her zu schiffe sô hin nider 35. a. *mehr belege zu diesen Jeroschin eigenthümlichen wendungen bei Pfeiffer s.* 222. 2. *mit bestimmter beziehung.* a. *auf*

gesagtes oder im sinne liegendes. er sprach wider sich selben sô (*wie folgt*) *Iw.* 206. die rede meinder niender sô *das.* 61. sô sol man stegen nâch lange wernden êren *Walth.* 105, 9. sô ist nu genuoge gewartet sîner fuoge *das.* 106, 1. „nu hœre, trût geselle," sô sprach daȥ wunneclîche wîp *MS.* 1, 153. b. sô sprach Hagene *Nib.* 100, 3. sô seit dîn wîp Kriemhilt *das.* 800, 4. der rede en ist sô niht leider *es verhält sich damit nicht so das.* 2167, 1. dêst leider sô *Walth.* 90, 32. sô getân *s.* getân. wie tuont die jungen sô *Walth.* 42, 34. 55, 2. 124, 20. „wie sô?" sprach die frowe *Pf. Germ.* 3, 443. — *im ausrufe:* sô, herre von Berne, ir slât ein alden man *rosg.* 721 (*Pf. Germ.* 4, 29). sô, mîn mülrössel, sô! ir habt iuch genomen an *b. d. r.* 1488. b. *anfangsworte eines satzes zusammenfassend.* vone diu sô sprach unser herre *fundgr.* 1, 64, 15. dar inne sô ist er vitzetuom *Genes. D.* 100, 22. iedoch sô vürdert er sich *Iw.* 99 *und anm. z.* 2498. dar zuo sô liebet er ouch si *a. Heinr.* 328. *vgl.* 1165. *Walth.* 46, 37. 81, 21. 91, 13. *MS.* 1, 17. b. *Nib.* 451, 3. 1291, 4. *kl.* 3036. 3607 *Ho. frauend.* 330, 2. *Bon.* 8, 38. 9, 8. 11, 48. *Suchenw.* 14, 38. 15, 158. — swaȥ sô wir getûn *Diemer* 334, 11. swie lange sô er welle *Iw.* 86. *und so mehr nach* swer, swie, swâ *u. s. w.* — durch dorne unt durch gedrenge sô vuor ich *Iw.* 18. dâ zen Burgonden sô was ir lant genant *Nib.* 5, 3. in den cîn jârin, duo si ci dere sâȥin wârin, sô gebîetin heimi al iri wîf *Anno* 357. durch sînen grôȥen übermuot sô wart ime diu helle ze teile *MS.* 1, 229. a. umbe sîn hulde und sînen gruoȥ sô diente si im alle wege *a. Heinr.* 309. *vgl.* 622. *Walth.* 57, 1. *Nib.* 217, 1. 525, 3. 1092, 1 *u. m. MS.* 1, 17. a. *Trist.* 171. *lobges.* 55. sô rehte reine sost (= sô ist) ir lîp *Walth.* 45, 19. âne mâȥen schœne sô was ir edel lîp *Nib.* 3, 3. vil grimmeclich sô ist sîn zorn, vil jæmerlich sô ist sîn nôt *MS.* 2, 178. b. ein hagel der Sarrazine, die wîle er lebte, sô was der *Ludw. kreuzf.* 309. sîn marschalc sô was ich genant *Crane* 847 *u. anm.* c. *causal zurückdeutend, dann, darum, deshalb.* sô volg et mînem râte *Iw.* 36. sô heiȥet mir gewinnen tûsent iur man *Nib.* 160, 1. sone sit et niht ze lange *das.* 450, 1. *vgl.* 502, 1. 1358, 1. 1779, 1. sô wil ich Kriemhilden nemen *das.* 49, 4. 178, 1. 330, 1. sô sihe ich ir eine in dem venster stân *das.* 380, 1. sost (= sô ist) niht sô guot, ichn kere wider ze lande *MS.* 2, 134. b. dar umme geschicht dit dicke, daȥ die sunde vorgeben sin êr der mensche immer kumet vor den priester, und sô wirkit die absoluzie und di bichte sunderlîche gnâde *myst.* 92, 95. — *in ausrufen:* sô wê dem der ime geswiche *Diemer* 199, 28. sô wol dich des troumes *Genes. D.* 81, 5. *s.* wê, wol. d. *zeitliche beziehungen andeutend.* eȥ stuont ein frowe aleine und warte ir liebes: sô gesach si *da sah sie* valken vliegen *MS.* 1, 39. b. sô *dann* beginnent si iuch suochen *Iw.* 55. al weinde er lief zer künegin. sô sprach si *dann sagte sie wohl Parz.* 118, 19. sô gên ich von dem venster an die zinnen *W. Tit.* 118, 1. diu küele prærîe was danne ir banekie; sô danne nâmens einen swanc *Trist.* 17161. er swîget unz an einen tac: sô wil er danne ein wette hân *Walth.* 100, 31. *vgl.* danne.

e. *den übergang zu einem gleichmässigen, fortschritt der rede andeutend.* nu enist eȥ niht der liute site, daȥ eȥ iemen gerne tuo. sô hœrt ouch anders niht dar zuo niwan der maget herzen bluot *a. Heinr.* 230. ouch muose erȥ selbe vâhen, âne bracken ergâhen. sone het er keȥȥel noch smalz *Iw.* 126. *vgl.* 154. 278. 281. der jungen ritter zuht ist smal: sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge *Walth.* 24, 5. mîn dach ist fûl, sô rîsent mîne wende *das.* 25, 5. *u. so mehr bei Walth., s. Hornig's glossar. s.* 284. ich bin verwunt von zweier hande leide: eȥ valwent liehte bluomen ûf der heide, sô lîde ich nôt von einem reinen wîbe *MS.* 1,

4. b. dâ bî loubet uns der walt, sô hœrt man die vogel singen *das.* 201. b. er ist grimme u. unbescheiden, sost sin twingen manecvalt *das.* 204. a. der sin wil niender dar zuo, sô enweiz diu zunge waz si tuo *Trist.* 4826. ez hât etelîchiu spîse den smac — sô hât etelîchiu den smac — sô hât diu den gesmac *Bert.* 229, 33 *u. sonst.* sô brætet der, sô siudet der *das.* 150, 20.

f. *übergang zu entgegengesetztem anzeigend*, *d a g e g e n*, *a b e r*. holocaustum chuît al virbrantez. sô ist sacrificium allîche brôt unde wîn *Windb. ps. s.* 235. 497. 572. sô bringet Artûs ein her *Iw.* 76. *vgl.* 58 *u. anm. z.* 1341. sô heizet einr der helle wirt *Parz.* 119, 25. sô sprichet vil lîhte ein tumber man *Wigal.* 90. ich bin ein künec rîche, sô bist du küneges man *Nib.* 117, 3. ich bin heiden, sô ist diu vrowe kristen *das.* 1085, 3. der selbe gap ze valle wan sîn eines leben: sô wil sich dirre und al die kristenheit ze valle geben *Walth.* 33, 24. mîn lîp ist hie, sô wont bî ir mîn sin *das.* 44, 17. der sunnen gan ich dir: sô schîne mir der mâne *MS.* 1, 18. b. diu zît wart nie baz gestalt: sô vreut mich kein sumertac *das.* 199. b. daz ich dâ wil, seht, daz wil alse gerne haben mich: sô müezt ab ir verliesen under wîlen wânes vil *das.* 183. b. diu minne wirt sîn frouwe: sô wirt ab er an strîte ein schûr *Parz.* 56, 3. — ich welle sone welle *ich mag wollen oder nicht MS.* 1, 153. b. wir wellen sone wellen *pf. K.* 271, 9. got welle sone welle *MS. H.* 3, 330. b.

g. *im nachsatze auf den vordersatz hindeutend. der vordersatz ist α. causalsatz.* sît ir michs niht welt erlân, sô vernemet *Iw.* 18. 66. 69. *Walth.* 3, 17. 7, 10. 70, 34. sît wir ir niht erkennen, sô sult ir heizen gân nâch mînem œheim *Nib.* 82, 3. 499, 2. 770, 3. 1412, 1. nu er dunket sich sô küene, sô traget in ir gewant *das.* 423, 3. wandez an in was verlân, sô wart ez wol verendet *Iw.* 281. β. *durch* swer, swenne, swâ, swie *eingeleitet; s. diese worte.*

γ. *ein bedingter zeitsatz oder bedingungssatz.* ê ir scheidet hin, sô nemet mîne gâbe *Nib.* 309, 2. unz ez der ander vertreit, sô ist der strît hin geleit *Iw.* 41. unz ich den niht vunden hân, sô muoz ich gnâde und ruowe lân *das.* 219. 261. die wîle si unerwunden sint sone mac ich *das.* 242. die wîl daz lebet Gunther, sô kundez nimmer ergân *Nib.* 759, 4. *Walth.* 34, 35. 64, 24. — sô diu katze vrizzet vil, zehant sô hevet si ir spil *Iw.* 39. sô manz denne enden solte, sô geriuw ez dich vil lîhte doch *a. Heinr.* 959. *vgl.* 892. *Walth.* 42, 22. 70, 32. 101, 3. *Nib.* 130, 1. 1111, 4. *MS.* 1, 38. b. 2, 135. b. *Barl.* 83, 15. *u. m.* a l s ich mit gedanken irre var, sô wil mir maneger sprechen zuo *Walth.* 41, 38. 115, 25. als in der hunger bestuont, sô teter sam die tôren tuont *Iw.* 125. — ob duz iemen sagest, sô ist *das.* 44. 84. 93. *a. Heinr.* 1081. 1091. *Walth.* 10, 19. 54, 2. *Parz.* 391, 18. ern nemes ouch mit dem herzen war, sone *Iw.* 18. 63. 75. 204. ist im der lîp erstorben, sô lebt immer sîn name *das.* 9. hab iu anders iemen leit getân, sô machet niht sô breit sîn laster *Parz.* 322, 23. — *mehrfach ist die bedingung in einem vorangehenden hauptsatze enthalten:* ich wil im mînes brôtes geben: sô lât er mich vil lîhte leben *Iw.* 127. ich sol si mîden beide: son kan mir nimmer missegân *Nib.* 17, 4. der winter lât noch dem meien den strît: sô lise ich bluomen *Walth.* 56, 3. ich wolte daz ir ougen an ir nacke stüenden: sô müest ez ân ir danc geschehen *das.* 56, 3. ich möht ir beider gepflegen, ode beidiu lâzen under wegen ode doch daz eine: sô wær mîn angest kleine *Iw.* 183. nu prüeven her, nu prüeven dar, son habe ich drinne niht *Walth.* 27, 16. got gebe daz ez mir gezeme: sô wil ich si ze wîbe hân *a. Heinr.* 1501. senftet iuwer riuwe: sô bedenket ouch der vater sich *das.* 740. 778. giuz ûf den stein: sô hâstu guot heil *Iw.* 31. 138. bittit got umbe iuwer sunde: sô sage ich iu wârliche daz diu sîn gnâde ubir

iuch chumt *spec. eccles.* 65 lâ mich bî in: sô leben wir saufte beide *Walth.* 35, 26. 36, 16. 20. 37, 29. nu schaffet daȥ man trage gesteine uns ûf den schilden: sô wurken wir diu kleit *Nib.* 349, 3. 160, 3. B. *relativ.* — *fälle, wo ein relatives sô dem demonstrativen sô entspricht s. auch unter* A. — 1. *messend, als, so als.* nu wert iuch, sô liep iu sî der lîp *Nib.* 2115, 3. sô liep im triuwe und êre ist *Iw.* 123. — *bei superlativen:* zwei badegewant sô er si beste vant *Genes. D.* 100, 3. sô si eȥ êrst getuon megen *sobald sie es ausführen können leseb.* 298, 32. er bereite sich ze Salerne sô er schierste mohte *a. Heinr.* 1021. ich wil iu gerne bewarn den lîp sô ich beste kan *Iw.* 73. *Nib.* 54, 3. 2018, 4. *Parz.* 482, 22. — *mit beziehung auf ein demonstrativ im hauptsatze:* sô lieb dir sî ze lebene, sô trit vil balde ûȥ an den sunt *Nib.* 1498, 4. eȥ ist uns alsô leit sô dir *a. Heinr.* 503. doch was er unnâch alsô rich der geburt und des guotes sô der êren und des muotes *das.* 44. sone wære in niht alsô guot sô daȥ si irs wol gunden *das.* 895. ze ernste und ze strîte reit nieman alsô wol sô der gast *Nib.* 226, 3. eȥ enwart nie niht als unfruot sô alter unde armuot *Parz.* 5, 15. wer gæbe ir sölhen volleist sô der frouwen *das.* 176, 4. ich wil sehen gerne ob man dînen lîp habe ze solhen êren sô man den mînen tuot *Nib.* 769, 3. daȥ si sîn gewant berihte und bereite nâch solcher wîsheite sô siȥ aller beste von ir sinnen weste *Trist.* 4955. 2. *vergleichend, wie.* lobe ich si sô man ander vrouwen tuot *MS.* 1, 64. b. daȥ si ire crimme ni uobten, sô sumelîchere site ist *fundgr.* 1, 64, 19. sô si pflac *a. Heinr.* 472. wan daȥ ich ir doch pflac, sô mir nu troumte, unmanegen tac *Iw.* 135. so'ȥ (= sô daȥ) mære giht *Parz.* 223, 27. sô man sagt *a. Heinr.* 302. sô wir hœren sagen *Nib.* 93, 3. 371, 1. er diente im sô sîn kneht *das.* 100, 1. si was im sô der liep *das.* 348, 3. 582, 7. 1340, 3. wærn si getoufet sô die mîn *Parz.* 49, 14. — mit strichen und mit hâlscharn hêt eȥ mich umbesetzet, sô ein has in einem netze *leseb.* 272, 19. daȥ begunde dem recken sîne brust bêde erstrecken sô die senwen tuot daȥ armbrust *Parz.* 36, 1. sie möhten vliegen sô diu loup *das.* 200, 20. liute vinster sô diu naht *das.* 17, 24. wîȥ sô der snê *Diemer* 367, 20. grüene sô der klê *Nib.* 353, 2.

3. *so dass.* siben jâr chômen al nâch ein ander, sô die altistin jâhen, daȥ si nie beȥȥeriu gisâhen *Genes. fundgr.* 61, 34. dâ aribeiti Cêsar mêr dan eîn jâr, sô her die meinstreinge man ni konde nie bedwingen *Anno* 275. di kuninge fâchten under in unz an den dritten tac, sô niemen dâ ne gesach blôdis mannis gebêre *L. Alex.* 4450 *W.* er hieȥ bringen sân vingerlîn und bougen, sô nieman mit sînen ougen beȥȥer dorfte schouwen *En.* 341, 22.

4. *in betheuerungen: so wahr als.* den hieȥ er swerigen, sô in got muose nerigen, daȥ er *Genes. fundgr.* 33, 37. sô dir got helfe *leseb.* 303, 24. — *mit ellipse des vollwortes*: sô mir (dir, iu) got *Karl* 2181 *u. anm. krone* 303. b. *Frommann zu Herb.* 2024. *andere beispiele s. unter* got; *vgl. auch Gr.* 4, 135. sô mir daȥ heilige lieht *Roth.* 1057. sô mir mîne trûwe *Herb.* 9807. sô mir dirre mîn bart *das.* 2024. sô dir dîn lîp *Stricker* 5, 132. *vgl.* sam.

5. *einen gegensatz anzeigend: während doch.* sô vil ze Salerne von arzenîen meister ist, wie kumt daȥ ir dekeines list ze iuwerm ungesunde niht gerâten kunde *a. Heinr.* 372. ouch ist eȥ wâr daȥ dik diu trügenheit zergât, sô wol diu rechtekeit gestât *Bon.* 74, 114. 6. *zeitliche beziehungen ausdrückend.* a. *als.* sô man daȥ âbentimmeȥ gaȥ, her Clinsor an den luft gesaȥ *Elisab.* 351. b. *conditional, wenn, so oft als.* ich siufte sô ich vrô bin *Iw.* 120. daȥ wir in dem tôde sweben, sô wir aller beste wænen leben *a. Heinr.* 96. eȥ was in der sumerzît, sô diu hitze rœte gît *Wigal.* 9294. sô die bluomen ûȥ dem grase dringent — waȥ wünne mac sich

dâ gelîchen zuo *Walth.* 45, 37. sô man den namen gelesen hât, vor ir ougen diu schrift zergât *Parz.* 470, 29. daȥ er der grœsten vreuden phlac, sô diu hôhgezît gelac *Barl.* 284, 30. sich nider an mînen fuoȥ, sô du baȥ enmügest *Walth.* 50, 30. daȥ diu nahtegal dâ von verzaget, sô si gerne sunge mê *das.* 65, 24. du kundest al der werlte fröude mêren, sô duȥ ze guoten dingen woltes kêren *das.* 83, 8. — *vgl. ausserdem* sô *in* swer, swâ, swar *u. s. w. aus* sô wer, sô wâ; *s. das zweite wort.* C. *für das relativum.* der, diu, daȥ. von priesterlîchem ampte sô wir haben von gote *leseb.* 299, 18. *vgl.* 299, 6. an dem heiligen ewangelio sô wir hiuto lesen *das.* 301, 39. ich singe ir des besten sô ich mich versinne *MS.* 1, 32. b. ich hete ir doch vil lîhte ein teil geseit der vil grôȥen liebe sô mîn herze an si hât *das.* wîplich güete iuch lône mit dem besten sô si git *das.* 2, 242. b. diu milte ob andern tugenden swebt sam der adelar ob allen vogeln sô nu lebt *das.* 1, 188. b. der besten vrüchten ist er vol sô ie ûf erden vunden wart *Bon.* 4, 7. *vgl.* 41, 10. *Zürch. jahrb.* 48, 3. *leseb.* 921, 18. 1056, 3. *vielleicht gehört auch Nib.* 959. 2 *hierher:* waȥ sint diu leit der schœnen Kriemhilde, sô (*var.* diu, als) du hâst geseit. *dann vgl. noch* ouch gie der zweier iegeslich den gelîch alsô, sô wol (*var.* sam si wol) müede wâren *krone* 63. b.

alsô, alse, als *adv. verstärktes* sô. *im ahd. erscheint* alsô *seit dem neunten jahrhundert, Willeram gebraucht auch das geschwächte* alse, *dagegen* als *nur vor vokalen. Graff* 6, 16. *J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 385 *fg.*

I. *demonstrativ, messend,* s o, e b e n s o. a. *es folgt ein untergeordneter satz mit einer correlativen partikel.* wirt mîn gelücke a l s ô guot s ô mîn herze und der muot *Iw.* 205. doch was er unnâch alsô rîch der geburt und des guotes, sô der êren und des muotes *a. Heinr.* 44. 503. niemen reit alsô wol sô der gast vil edele *Nib.* 226, 1. in anesehent die heiligen engele hiute alse gerne sô ze der stunde dô *leseb.* 193, 40. als lanc sô daȥ sper was *Iw.* 177. eȥ enwart nie niht als unfruot sô alter unde armuot *Parz.* 5, 16. di kraft ist a l s ô hôch pobin vornunft, a l s ô di vornunft ist pobin die sinne *myst.* 198, 22. der ouch ze mir armen hât alsô grôȥe minne als zeiner küniginne *a. Heinr.* 809. dô vorht ich in alsô sêre als diu tier *Iw.* 25. 53. 80. *Walth.* 58, 16. *Nib.* 1754, 3. 2027, 1. *Trist.* 946. alsô lære als (*als ob*) er verbrennet wære *Iw.* 33. daȥ ich alse angeslîche stân als ich ze tanze süle gân *a. Heinr.* 1141. sô hövesch und als êrbære, als ir wænet *Iw.* 13. her sach frowen Lavînen als dicke als in luste *En.* 344, 9. *Parz.* 588, 5. *MS.* 1, 10. b. nu ist eȥ als *eben so* wêhe daȥ ich mich bereite als ich lenger beite *Herb.* 2101 *u. anm.* man vindet noch vil biderben dâ alse wol s a m anderswâ *leseb.* 587, 40. dô wart ime daȥ selbe wîp alsô liep same sîn eigen lîp *Genes. fundgr.* 35, 32. *vgl. MS.* 1, 203. a. *kl.* 2752 *Ho. krone* 74. a. *Teichn.* 305. ichn vernam von hôchzîte in allen wîlen mære diu alsô grôȥ wære alsam dô hete Enêas *En.* 347, 17. — unde ist in hiute alse nôt in ze scouwon, d a ȥ sie *leseb.* 194, 2. des genâde alsô stæte ist, daȥ si niemer zergât *a. Heinr.* 808. 126. 742. *Iw.* 9. 10. 16. *Walth.* 41, 13. *Nib.* 34, 4. 229, 2. *Parz.* 505, 12. 516, 18. *MS.* 1, 203. a. 206. a. *Barl.* 15, 6. 47, 13 *u. sonst mehrfach.* er wirt als frô und als gar frô, daȥ er nie sô frô wart *Bert.* 201, 15. — *statt* daȥ *steht das pron. relat.* wir gewinnen nimmer mêre dekeinen herren alsô guot, der uns tuo daȥ er uns tuot *a. Heinr.* 497. einen alsô swachen man der nie nâch êren muot gewan *Iw.* 135. alsô freude rîchen sin, des ich getiuret immer bin *frauend.* 425, 22. — alsô lange u n z in der bühsen niht beleip *Iw.* 133. si gedâhten alsô verre, unz dirre selbe bûman alsus fragen began *a. Heinr.* 366. alsô lange biȥ *leseb.* 997, 1. — *besonders sind noch fol-*

gende verbindungen hervorzuheben: dô sprâchele Enêas a l s v i l sô ime liep was mit der frouwen *En.* 340, 20. eȥ ist sîn als vil sô mîn *Trist.* 18561. alsô vil sô iemen meist *Iw.* 285. als vil sam *Teichn.* 146. als vil daȥ *Trist.* 11881. als vil unz *das.* 286. *Karl* 1331. unde alsô vil sô (*eben so wenig als*) erȥ mohte getuon, daȥ als vil ieman mohte erahten *Genes. D.* 35, 10. als lützel — als lützel *Griesh. pred.* 2, 4. a l s ô b a l d e alsô *sobald als leseb.* 864, 12. 866, 9. als balde dô er chomen was zeinem brunnen erbeiȥte er *Genes. D.* 42, 9. als bald dô *Bon.* 13, 18. alsô (als) schiere sô *sobald als En.* 342, 19. *Iw.* 43. 248. alsô schiere dô in ersach diu eine dô kêrte si *das.* 129. alse snel als si daȥ gelobt hatte, dô verswant di swulst *Ludw.* 78, 2. als ofte und er daȥ tuot *Meran. str.* 413. b. *statt eines untergeordneten satzes steht ein hauptsatz.* der ist Rôther alsô lieb: her ne hât dich virtriven niet *Roth.* 2249. ein alsô gelpfer rubîn, der morgensterne möhte sîn niht schœner *Iw.* 32. diz kint ist alsô wünneclich: zewâre jâ enmach ich sînen tôt niht gesehen *a. Heinr.* 1273. *Parz.* 687, 2. *Barl.* 164, 6. ich wart alsô wol enpfangen: gar zergangen was daȥ trûren mîn *Walth.* 110, 2. sîn nam ist alsô wol bekant: swâ er den heiden wirt genant daȥ schreckets alse ein donreslac *Karl* 3821 *u. anm.* er tuot mir einig alsô wê: gewint er erben unde kint, owê wie sol ich denn gestân *Bon.* 10, 24. c. *die nähere bestimmung durch einen satz fehlt.* α. *so.* des was deheiner sîn gelîch in dem lande alsô rîch (*wie er*) *a. Heinr.* 282. wie sol man baȥ gesprechen von der minne? nieman hât niht alse rehte guotes *MS.* 1, 4. b. alsô grimmecliche ze flühte Hagne nie gelief (*wie damals*) *Nib.* 923, 2. man sprach dâ niemen alsô wol in allen den landen *a. Heinr.* 25. — zwir als vil *zweimal so viel g. Gerh.* 1319. op d'erde wær noch alsô breit *noch einmal so gross Parz.* 722, 23. — *häufig dient die partikel hier zur verstärkung:* diu gerte gebar mandalon, nuȥȥe alsô edile (*so edel wie sie sind, so sehr edel*) *leseb.* 195, 18. sîn gnâde diu ist alsô guot *glaube* 2643. er ensi von allen sunden alsô reine *MS.* 1, 229. a. alsô zornic er gie *Flore* 884 *S.* dô er sie alsô schône gesach *Genes. D.* 55, 14. ich kuste in alsô tôt *W. Wh.* 203, 29. alsô tôten er in vant *Wigal.* 6759. eȥ hieȥ Hagene tragen Sîfriden alsô tôten *Nib.* 944, 3. der kirchhof alsô wît was von den lantliuten weinens alsô vol *das.* 1002, 2. sîn golt alsô rôt *das.* 1367, 4. einen alsô biderben man *Iw.* 79. 74. ein als vordern lîp *das.* 164. daȥ jâr alse lanc *a. Heinr.* 794. er fuor alsô drâte *das.* 173. dô frâget er alsô balde *Wigal.* 4299. jâ wær er dâ ze himel alsô gerne *MS.* 1, 229. a. β. *eben so.* jane weiȥ ich waȥ ir saget: eȥ ist als guot daȥ ir gedaget *Genes. D.* 141, 7. ich saget iu vil armuot: war zuo? diz ist als guot *Parz.* 257, 30. daȥ wær alsô guot vermiten (als getân) *Iw.* 190. ein andriu muoter treit einen als guoten *Bon.* 57, 86. mîn wîp de küneginne ist an ir lîbe alse clâr, oder fürbaȥ *Parz.* 246, 21. ein als hôch geborn wîp *Nib.* 361, 4. als küenen *das.* 2144, 3. tûsent ritter und alsô manegen man *das.* 1499, 3. eine gruoben siben sperschefte wît und als tief *kl.* 2529 *Ho.* — daȥ was ime alsô mære (als ob si offen wære) *Iw.* 71. *vgl.* mære *bd.* 2, 69. b. daȥ ich dâ wil, daȥ wil alse gerne haben mich *MS.* 1, 183. b. 2. *vergleichend, so.* a. *mit beziehung auf einen untergeordneten satz.* alsô *wie* diu geloube ubbic ist âne guotiu werch, alsô *so* sint diu guoten werch nicht âne rehte geloube *Diut.* 1, 282. alsô der tuot der ouȥ wahse machet ein bilde guot, alsô prouchet er den leim *Genes. D.* 5, 2. alsô diu sunne schînet durch ganz geworhteȥ glas, alsô gebar diu reine Krist *Walth.* 4, 13. alsô snite ein scharsus zwênzic hâr mit eime snite, alsô tet sîn swert *Herb.* 8848. alse — alsô *leseb.* 191, 28. gelîcher wîse

als — alsô *Griesh. pred.* 2, 1. glich als — alsô *Zürch. jahrb.* 53, 27. — als ich iu nu hân geseit, rehte alsô hât ein man gesiget *Iw.* 80. iemer als ez danne stât, alsô sol man danne singen *Walth.* 48, 16. als ir der heilic engel pflæge, als pflig ouch mîn *das.* 24, 24. daz herze mir dô alsô stuont, als alle werlttôren tuont *a. Heinr.* 395. — swie ir welt, alsô wil ich *Iw.* 91. — und wære der arzenîe alsô, daz man si veile vunde *a. Heinr.* 216. *Parz.* 577, 3. die Sahsen dienten alsô dâ, daz ez den wîsen muoste wol gevallen *Walth.* 19, 15. ez stêt alsô, daz man mir muoz *das.* 65, 22. alsô stêt mîn sin daz ichz immer diene *Nib.* 309, 2. her gôz iz alliz mit, alsô daz wir bekennen sîne liebe *myst.* 119, 32. die vînde dâ wâren ouch alsô *so beschaffen*, daz mit nihte wolten fliehen die *Ludw. kreuzf.* 5654. her dunket mich alsô ein man (= alsolch ein man) der (*dass er*) nôt mit swerden geben kan *Crane* 4026. b. *statt des untergeordneten satzes steht ein hauptsatz.* iwerre sühte ist alsô: dâ hôrte arzenîe zuo *a. Heinr.* 196. ez ist umben stein alsô gewant: swer in hât in blôzer hant, den mac niemen gesehen *Iw.* 53. ich bin alsô gevangen: verbrant ode erhangen wird ich morgen *das.* 153.

3. *auf vorhergehendes oder folgendes hindeutend, so, ebenso.* mit listen sprach er alsô (*wie folgt*) *Iw.* 61. sô sol er die münze versuochen, unde daz alsô *Basel. r.* 8, 2. wer hât mich überwunden? alsô sprach der küene man *Parz.* 38, 9. ez ist alsô *Walth.* 74, 11. alsô ist den mæren *so verhält es sich mit der sache krone* 146. a. — dô hulfet ir mir von sorgen: als *eben so* tuon ich iu morgen *Iw.* 162. der tunkelsterne der birget sich: als tuo du *MS.* 1, 38. b. er sagete mir, er wolde sich münechen. dô bat er mich daz ich tæte alsô *Barl.* 17, 31. du solt im sîn ungemach wenden: alsô sol er dir *Parz.* 716, 7. alsô *im anfange des satzes: spec. eccles.* 78. 113. *leseb.* 195, 33. *MS.* 1, 39. b. *Walth.* 35, 19. 102, 33. *Nib.* 87, 1. *Bon.* 1, 33. alse *MS.* 1, 6. b. als *Walth.* 116, 37. *Nib.* 1106, 1. *Trist.* 12032. *Stricker* 8, 31. *Bon.* 37, 42. 39, 3. — *ein vorhergehendes adjectiv vertretend:* der êren sult ir wesen vrô: ich bin benamen ouch alsô *Karl* 3860. 4891 *u. anm.* — *auf einen vordersatz hinweisend.* dô niemen zuogegni was, alsô huob er mit sînem herren an zuo reden und sprach *Zürch. jahrb.* 54, 27. 4. *erklärend, das heisst, nämlich.* sô chult iz ich wolespriche dir, alsô swaz sô ich gespriche, daz tuon ich ze dînem lobe *Windb. ps. s.* 539. allez daz di sêle wirken mac und intphâhen mac, daz lît in disen zwein kreften: alsô in dem willen und in der kraft *myst.* 198, 18. dô brâchte si ime ein kleine gâbe: alsô einen korp mit epfelen *das.* 205, 14. als wie? *Griesh. pred.* 2, 13. 122 *u. öfter.* II. *relativ. fälle, wo ein demonstratives* alsô, als *dem* alsô, als *entspricht, s. unter* I. — 1. *messend.* a. *als.* sô manec guot ritter alsô dâ *Iw.* 10. *Parz.* 778, 11. der gap sô vil als ich ez iu bescheiden wil *Walth.* 25, 12. pfligt er sô grôzer manheit alsô diu werlt von im seit *Wigal.* 9842. für ungemüete ist niht sô guot als an ze sehen ein schœne frowen *Walth.* 27, 35. wær er sô milt als lanc *das.* 26, 35. sô wol als er mîn hât gedâht *das.* 18, 13. 62, 9. die zîhent mich, ich minne niht sô sêre, als ich gebâre, ein wîp *MS.* 1, 67. a. — daz ich in nie gelouc als umb ein hâr *das.* 118. a. *Suchenw.* 41, 1232. b. *so — als.* wie gerne si daz frumen scolten alsô liep *so lieb als* in wîp unde kint wâren *kchron.* 151, 8. als liep in daz sî *Nib.* 614, 2. 1715, 3. alsô vile er mege *Diut.* 1, 284. als er aller beste mohte *so gut er konnte Iw.* 147. als er dô beste kunde *das.* 115. als dicke *so oft als* er trat *Parz.* 567, 1. als schiere *sobald als* si den künec sach, dô kom si vür in unde sprach *Iw.* 120 *und anm. z.* 3108. als schier daz rint den lewen sach, besintlich ez zim selber sprach *Bon.* 78, 11. vüeret sie

mit iu hin, als balde *so bald als* ich begraben bin *krone* 241. a. gein Gâwâne sie giengen alle, alsô balde si in ersâhen *das.* 230. a. c. *als ob.* ir houbet ist sô wünnenrich, als eȥ mîn himel welle sîn *Walth.* 54, 28.

2. *vergleichend.* a. *wie.* als ich im nu geheiȥen hân, sô sult ir *Iw.* 292. 117. 172. alsô dem der dâ parvuoȥ gèt der stoub klebt zuo den vuoȥin, same klebint die sunde *spec. eccles.* 60. selher vuoge als er ie pflac *Iw.* 41. solhiu mære als er hie vernam *Nib.* 110, 2. *Walth.* 76, 20. *Parz.* 736, 19. 443, 20. mit aller der kraft als ein tier kan *Iw.* 283. nâch der lêre als er von Rôme was gewon *Walth.* 6, 34. diu mir die nôt klaget, als ir durch mich habt gedolt *W. Wh.* 231, 11. daȥ in der tôt die pflihte brach, als in ir vater leben verjach *Parz.* 5, 8. dar nâch als si lêrte der schal *Iw.* 44. dô er si vollebrâhte hin alse er gedâhte *a. Heinr.* 1056. der rât was behegelich in allen alsô sie wâren dâ *so wie sie da waren Ludw. kreuzf.* 522. — antwurte im ein smâheit, alsô diche der stolze man tuot *Diemer* 194, 22. daȥ ich wol chunde reden alsô ich diu buoch hœre zellen *Genes. D.* 1, 3. nu tuot als ir wellet *das.* 3, 10 *u. dgl. m.* wer mohti gezelin al di menige die Cêsari illin ingegine van ôstrit allenthalbin alsô der snê vellit ûffin alvin *Anno* 438. nu gie diu minnecliche alsô der morgenrôt tuot ûȥ trüeben wolken *Nib.* 280, 1. — nu ist er ouch alsô got *Genes. D.* 19, 21. du tuost als diu kint *a. Heinr.* 949. sô wære eȥ alleȥ alse niht *Trist.* 3. zeime tôren als ich *Iw.* 136. als ein vluot vuorins in daȥ lant *Anno* 420. dâ von sendes herzen muot ûf als diu wolken hôhe swinget *MS.* 1, 10. b. einen munt der als ein niuwer rôse entspriuȥet *das.* 2, 21. a. wîȥ alsô der snê *Nib.* 353, 1. mir ist als dem der dâ hât gewent sînen muot an ein spil *MS.* 1, 8. b. man gît im sînen teil als dem, der dâ bî dem vater was *myst.* 281, 8. bestêt si si alsô mich *Iw.* 68. ir strâfet mich als einen kneht *das.* 15. lâ dir den kristen zuo den heiden sin alsô den wint *Walth.* 10, 11. ich weiȥ eȥ wâreȥ als den tôt *Trist.* 110. eȥ ist mich als dich verdaget *Barl.* 35, 25. di gnâde gibit ein ubernatûrlich wirken deme geiste alse (*wie z. b.*) ubernatûrlich bekennen *myst.* 124, 19. daȥ her sîn kint durch got gebe alse in ein geistlich leben *das.* 80, 10. — er gie wider unde dan alsô der (*wie einer, der*) mit ellen in sturme werben kan *Nib.* 2150, 2. ir liget als der des hôhsten prises pfliget *Parz.* 576, 24. 266, 2. 525, 5. dîn lant ist erlœset, als der (*wie wenn einer*) sîn schif erœset *das.* 213, 12. ein schalc den andern hindergât, recht als der vuchs mit vuchse vât *Bon.* 35, 42. iȥ ist umme einen geistlichen menschen alsô der dô swimmet gèn eime fliȥenden waȥȥer *myst.* 62, 37. dô hôrter ein gebrummen, als der wol zweinzec trummen slüege *Parz.* 571, 2. 211, 30. 378, 17. sô kan ich noch den alten slich als dô ich mînem wîbe entran *das.* 97, 1. 469, 22. 542, 26. ors als ob eȥ lember wæren vil maneger dan gefüeret hât *Walth.* 25, 37. daȥ fiwer stoup ûȥ ringen als ob eȥ tribe der wint *Nib.* 433, 1. 451, 4. 830, 2. *kl.* 152. *Parz.* 229, 7. 454, 13. ein bîspel: als ob ein herre wêre *gesetzt es wäre ein herr,* der hête zwêne süne *myst.* 281, 5. senke schône dînen schaft als ob er si gemâlet dar *Winsbeke* 21. b. *betheuernd, so wahr als.* ich sage dir daȥ ûf die sêle mîn, als ich getoufet bin *Roth.* 2212. sage mir ûf die trûwe dîn alse du kristin wollis sîn *das.* 2204. c. *als ob.* nâch dem ich dicke erkalte: und dar nâch als ich lige in gneistendem viure: sus erglüet mich Schionatulander *W. Tit.* 121, 2. sô ligit er alsô er tôt si *fundgr.* 1, 23. 31. ir gebâret als ir sît vrô *Parz.* 287, 22. 647, 6. mir ist als ich niht lebende sî *MS.* 2, 206. b. *Suchenw.* 44, 41. hieȥ gerehten maniger slahte wîȥe alsô man in marteren wolte *kchron. D.* 153, 16. in allen den gebêren alser sie nie gesège *Roth.* 2097. 2168. dô gebârte si

geliche als si gesendet wære *Iw.* 89. 37. 119. 137. *Walth.* 25, 30. 33. 28, 15. er hielt als er sliefe *Parz.* 283, 23. 666, 10. 691, 2. *troj. s.* 212. c.

3. *zeitliche beziehungen ausdrückend.* a. *wann, so oft als.* ouch tragent si in vür iuch hin als si in begraben wellen *Iw.* 55. daȥ sol sîn getân, als wir komen widere *Nib.* 1075, 4. ir sult daȥ liut niht lâȥen des schaden werden innen als ir nu scheidet hinnen *kl.* 2822 *Ho.* sol aber er iemer mê den morgen hie betagen, als uns diu naht engê, daȥ wir niht durfen klagen *MS.* 1, 56. b. — du hâst ouch bereite semelen die wîȥe, alsô du wilt inbîȥe *glaube* 2458. si swîget iemer als ich klage *Walth.* 71, 6. erlamen müeȥen im diu bein, als ers zem râte biege *das.* 28, 13. *vgl. Wigal.* 5283. 10423. alsô der eine inne was, der ander vor den turin was. *Roth.* 1915. *glaube* 2470. 2486. als ich mit gedanken irre var, sô wil mir maneger sprechen zuo *Walth.* 41, 37. 115, 22. *Vrid.* 138, 21. *Trist.* 845. als eteswenne — sô *MS.* 1, 64. b. als in der hunger bestuont, sô tet er sam die tôren tuont *Iw.* 125. alsô Sîfrit die turnkappe truoc, sô het er dar inne krefte genuoc *Nib.* 336, 1. b. *als.* alsô Vitellus daȥ rîche besaȥ, sine wolten im des rîches niht gunnen *kchron. D.* 149, 15. des morgenis alsiȥ tagete, di wartman ûȥ dô draveten *L. Alex.* 4253 *W.* *vgl. Genes. fundgr.* 34, 3. 35, 9. *Iw.* 35. 137. 150. *Nib.* 1859, 1. *Parz.* 93, 11. als Esau daȥ erhôrte, dô *so* erschrei er *Genes. D.* 51, 22. als er mich alsô begreif, dô enpfienc er mich *Iw.* 19. 47. *Nib.* 441, 2. 851, 1. *Parz.* 94, 1. *Wigal.* 578. 2753. 9799. *Ludw.* 69, 21. 76, 26. als in nieman envant, nu was daȥ vil unbewant *Iw.* 125. 19. — *anm. unser heutiges* als *vor substantiven* (*er starb als mensch*) *gehört der neuern sprache an, nicht der alten. vgl.* er starp mensche *MS.* 2, 122. b. gêt megedîn *das.* 1, 39. a. maget gân *Roth.* 2231. ein stolziu maget sprach si *Nith.* 9, 5. daȥ ich in ritter solte tragen *Bit.* 31. a. *s. noch Gr.* 4, 493. 593. 623. *H. zeitschr.* 1, 208. *Gr. d. wb.* 1, 255. *Müllenhoff u. Scherer denkmäler s.* 285.

solich, solch *pron. adj. so gestaltet, so beschaffen. goth.* svaleiks, *ahd.* solîh, sulîh *Ulfil. wb.* 106. *Graff* 6, 18. solich, solich *Genes. fundgr.* 34, 41. *Exod. D.* 151, 29. *Nib.* 617, 4. *lobges.* 59. *Reinh. s.* 335. *leseb.* 196, 8. 860, 5. solig *das.* 191, 6. sölech *Nib.* 1416, 3. sölch *das.* 63, 2. *Parz.* 31, 26. 53, 17. 176, 4. 100, 23 *u. m. frauend.* 424, 20. *leseb.* 969, 40. sölk *Bon.* 35, 64. 51, 64. selch *bei Hartmann; im Iw. schreibt Lachmann so durchweg mit B. s. anm. z.* 866. *Walth.* 50, 25. 76, 19. 122, 8. *Parz.* 476, 11. 509, 11. *MS.* 1, 83. a. 203. a. selk *Walth.* 121, 14. *MS.* 1, 10. b. 13. a. 81. a. 156 b. *reime, welche für die eine oder andere der angeführten formen entscheiden, fehlen.* sulich (*md.*) *Roth.* 1943. sulech *Albr.* 24, 275. sulch *Pilat.* 18. *L. Alex.* 4085. 4366 *W. En.* 12910. *Herb.* 1158. *md. ged.* 32, 1104. *leseb.* 726, 10. sülch *das.* 998, 7. — *mit näherer bestimmung durch einen untergeordneten satz.* niht sulhis sô wir wolden *L. Alex.* 4085. ze solhen êren sô *Nib.* 769, 3. sölhen volleist sô der frowen *Parz.* 176, 4. alsô sulchen vorwurden alse *leseb.* 726, 10. solch — als *Nib.* 110, 2. *Parz.* 53, 17. 736, 18. sam *Nib.* 683, 2. alsam *lobges.* 59. daȥ *Exod. D.* 151, 28. *tod. gehüg.* 111. *Roth.* 1943. *Nib.* 1006, 2. *Parz.* 112, 7. 200, 25. *Wigal.* 10958. ein selch sache die *a. Heinr.* 442. *vgl.* 548. 790. *Parz.* 614, 20. *frauend.* 424, 20. — *statt des untergeordneten satzes steht ein hauptsatz. Parz.* 100, 23. 197, 17. 235, 27. *plural* soliche *diese und jene, manche Tauler, leseb.* 860, 5. 869, 32.

alsolich, alsolch *das verstärkte* solch. alsolich *Genes. D.* 26, 15. alsolch *Parz.* 13, 22. 529, 4. 533, 2. alsölch *das.* 209, 8. 246, 8. 407, 5. alselch *a. Heinr.* 752. *Walth.* 71, 15.

soc, soch *stm. socke, fussbekleidung aus leinen. ahd.* soc, soch (*aus lat.* soc-

cus) *Graff* 6, 134. *Wackernagel umdeutschung* 14. *später auch* socke. soccus soch *sumerl.* 35, 21. socke *Diefenb. gl.* 250. ficones soche vel schuohe *sumerl.* 7, 62. linipes vel linipedium est lineum calciamentum ein socke *Diefenb. gl.* 169. pedulus est pars calcei ein socke *das.* 205. — dem herren wart sîn soc niht naʒ (de episcopi soccis e sago factis quos propter frigus habebat indutos) *Ulr.* 1120. 1138. sust stecken ich in einem alten grâwen rock: ich hett in nit etwen genomen zuo einem sock *leseb.* 898, 17.

linsoc *stm. socke aus leinen.* caligula *sumerl.* 4, 22.

söckelin *stn. kleine socke.* pedulus *sumerl.* 35, 19. 36, 46. 50, 6.

SOCHE *s.* ich siuche.

SODÂLE *swm. geselle* (sodalis). grüeʒe mînen sodâlen *U. Trist.* 1581.

SOFFEL *stm. pantoffel.* zwên grôʒe söffel er an hett *Diut.* 2, 81. *vgl.* siffel *oben s.* 264.

SOITIERS *geogr. n.* die von Soitiers *W. Wh.* 84. Sôtiers *das.* 36, 19.

SOL *s.* ich SCHOL.

SOL *swf. sohle. goth.* sulja (σανδάλιον), *ahd.* sola *Gr.* 3, 405. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 185. a. *schuhsohle.* solea *Diefenb. gl.* 251. 263. *sumerl.* 17, 19. 47, 1. cernui soln *das.* 36, 47. der schuochsûter sprichet: seht, daʒ sint zwô gar guote soln *Bert.* 285, 10. *schachzabelb. s.* 214. was ich auf den knien zerais, das spart in an den solen *Wolk.* 13, 6, 10. b. *fusssohle.* penta (planta?) *sumerl.* 31, 15. von ir was er gestôʒen dar în biʒ an der füeʒe solen (: gedolen) *troj. s.* 198. d. ir (*der ochsen*) bein wârn stark, hert was ir sol *Bon.* 84, 11. talpula mag ein waʒʒerläufel haiʒen. daʒ ist ain vierfüeʒig wurm und hât soln an den füeʒen *Megb.* 307, 9. c. *im bergbau: grundfläche eines stollen. Schemn. br.* 6.

grüensol *swf. eine pflanze.* mentastrum *voc. o.* 43, 139.

schuochsol *swf.* solea *voc. o.* 13, 107.

vuoʒsol *swf.* planta *voc. o.* 1, 216.

SOL *stf. salzwasser, salzbrühe. wohl s. v. a.* sul *für* sulhe, *vgl.* ich silhe.

lëbersol *stf. leberbrühe, oder lebersülze?* dô man eʒʒens gedâhte, schiere man daʒ brâhte: benke unde sidelen, rotten unde videlen in einer guoten lebersol (: wol) *wahtelm.* 102.

SOL *stn. stm. lache, pfütze, namentlich die lache, in der sich das wild wälzt. ahd.* sol *Graff* 6, 186. *hierher auch goth.* saulja *in* bisaulja *beflecke Ulfil. wb.* 156. *Diefenb. goth. wb.* 2, 195. *vgl.* sal *schmutzig und nhd.* sudeln. du solt ouch suochen zu dem söl, und wâ du den söl wiʒʒest, dâ ist alleʒ wilt gerne *Cod. Schmeller* 3, 231.

sol *swv. wälze in einer lache, besudele. ahd.* solôm *Graff* 6, 186. under sîne füeʒe er si vil ofte warf und soldes in dem pfuole bî dem swîne *MS.* 2, 7. b. dich niht sol mit abgotten *Frl.* 361, 5.

solge *swv. s. v. a.* sol. *ahd.* solagôm *Graff* 6, 186. mit sîme schûme solgete der eber daʒ bette *Trist.* 13536. unz unser vient gelît in sînem pfuole gesolget *urst.* 124, 73. wie wirde ich minnic den die mich in nîde solgen (: erbolgen) *Frl.* 126, 12.

besolge *swv. besudele, beschmutze.* defoedare *voc.* 1445. und wirt dâ besolget (: volget) von mir in kurzer vrist, dâ beidiu hor unde mist ûf der strâʒe allertiefest ist *krone* 78. a. vil dicke sich besolget der niuwe wege kiuset *das.* 28. b. dâ von er besolget wart in bannes pfuol *Lohengr.* 187. dem swîne daʒ sich wol geweschit und dar nâch besuligit in dem hore *Leys. pred.* 129, 15.

sül *swv. besudele.* dem alden hellediebe, der manigem sult die kûsche wât *Pass. K.* 669, 65.

besül *swv. besudele. ahd.* bisulju *Graff* 6, 186. ires herzen wiʒe wolde si nicht besulen lân *Pass. K.* 333, 33. alsus besult solde ich ligen *das.* 358, 1. gelac in sînem blûte besult *das.* 161, 15. *Pass.* 301, 15. er muoʒ in maniger unvlât durch si besuln sîn herze *das.* 235, 87. dâ solde si ir kûsche wât besuln mit rehter unvlât *Pass. K.*

29, 33. *vgl.* 8, 89. 104, 39. 249, 22. von unvlât und von erden werden die kleider nicht besult *Pass.* 284, 37. swer daȥ pech handelt der wirt dar von besulit *Leys. pred.* 130, 38.

unbesult *part. adj. nicht besudelt, rein. Pass. K.* 565, 39. 629, 27. 683, 3.

besulunge *stf. besudelung.* volutatio *Diefenb. gl.* 286.

sülwe *swv. s. v. a.* sül.

besülwe, besulwe *swv. s. v. a.* besül. besulwet ligen *Jerosch.* 150. a. *Pass.* 191, 88. dar abe spranch daȥ blût ûf mîne wât daȥ si mir gar besulwet hât *das.* 105, 68. dîn unvlêtiger munt dicke hât besulwet dich *Pass. K.* 341, 9. die grôȥen sunde last, dâ er vor was besulwet an *das.* 608, 5. ern habe daȥ alde kleit ûȥ gedân, daȥ er vil dicke hât besulwet in dem hore *der sünden widerstreit, Giess. hs.* 282. *vgl. Marleg.* 8, 7. *Jerosch.* 125. d. di dît unreine in manchir hande meine besulwte unde smête di heiligin stete *das.* 147. a. ligin ûf der erdin besulwit mit unwerdin *das.* 126. a.

besulwer *swv. besudele.* squalere besulpern *voc. vrat. vgl.* besulfern *Gr. d. wb.* 1, 1691.

SOLDÂN *stm. sultan.* des landes phligt der soldân *Er.* 2003. dem soldâne von Babilô *Ludw. kreuzf.* 35. *vgl.* 433. 1273. *Part.* 48, 1. 51, 9. 52, 28. *leseb.* 998, 29.

SÖLRE *stm. söller; boden über einem gemache oder hause, auch saal, erker, laube. ahd.* solari *aus lat.* solarium *Graff* 6, 190. *Frisch* 2, 285. c. *Wackernagel umdeutschung* 27. solarium solre *sumerl.* 16, 16. 50, 70. ich weiȥ er in der arche dri solere worhte *Genes. fundgr.* 27, 22. daȥ ros (*das trojanische pferd*) was gemachet mit funfzich solren sunder *En.* 41, 29. dit was ûf eime solre enpor *Pass.* 185, 85. dar inne was ein solre enboben *das.* 109, 7. wand in ein solre tôt slûc *Pass. K.* 224, 60.

SOLT (-des) *stm.* 1. *sold, lohn für geleistete dienste. aus lat.* solidus, *das bei den alten für eine goldmünze, später auch für eine silbermünze von verschiedenem werthe üblich war. Diez wb.* 1, 385. *Schmeller* 3, 238. *vgl. gesch. d. d. spr.* 134. 135. sallarium *Diefenb. gl.* 241. — wie den vergât des himeleschen keisers solt *Walth.* 13, 8. des boten solt rôt unde rîch *Trist.* 8895. — die erzenîe kunden den bôt man rîchen solt, silber âne wâge *Nib.* 254, 1. *vgl.* 1963, 3. einem solt geben *das.* 1487, 3. *Alph.* 101, 3. dem gab er sînen baren sold *Zürch. jahrb.* 85, 34. daȥ er den sold nit mocht ûȥ richten *das.* 54, 3. manigen werden man, dem er solt het getân *Ludw. kreuzf.* 1157. den was ir solt alsus gezilt, volleclîchen zwei jâr *Parz.* 210, 16. sus teilt im ungemach den solt *das.* 245, 16. von der hôhsten hende enpfiengens umb ir kumber solt *das.* 487, 21. 529, 5. jâ nam nâch dienste aldâ den solt Gahmuret *das.* 14, 10. solt nemen *Nib.* 258, 1. 1497, 3. von einem s. n. *Ludw. kreuzf.* 5732. solt holn *Parz.* 208, 6. gedienen, dienen, verdienen *das.* 451, 16. *kl.* 1870. *Walth.* 125, 5. dâ mit erwirbest du den solt, Larîen, die tohter mîn, dar zuo ditz lant *Wigal.* 4703. daȥ er ouch gotes solt von keinen schulden verlür *livl. chron.* 2018. — hôhem solde warte mir, geselle mîn *MS.* 1, 37. a. —. ich bin dem Bogenære holt gar âne gâbe und âne solt *Walth.* 80, 36. dem wolt ich helfen âne solt *Parz.* 532, 22. an eines sult reiten *in seinen sold treten Dür. chron.* 711. ûf sult ligen *um sold dienen das.* 708. dienden im ûf sînen solt *Parz.* 430, 2. 677, 29. der herzoginne dient manc riter beidiu nâch minne und umb ir solt *das.* 632, 17. von lande und von gesten gewan er sehzic ritter umbe solt *Trist.* 8895. die dâ vehtent umbe solt, daȥ ist lôn *Mein. nat.* 12. er gab in willeclich sîn guot und vuort si alle mit solde *Mai* 111, 15. die sarjande mit solde man nâch ir willen werte *Wigal.* 11192. ir sult in ze solde unt ze miete disen kopf hân *Trist.* 8884. — helflîcher solt *unterstützung, beisteuer Barl.* 124, 18. minneclîcher solt (*s. v. a.* minnen solt) *leseb.* 588,

36. tugentlîcher solt *tugendlohn Pass. K.* 11, 32. — minnen solt *Parz.* 37, 8. 232, 13. 456, 17. sus teilter bâgens grôȥen solt *das.* 289, 22. teilte im solhen haȥȥes solt *das.* 726, 18. des riuwen solt *Bon.* 59, 82. fröuden solt *Hätzl.* 1, 36, 44. jâmers solt *Frl. KL.* 14, 6. der helle solt *Frl.* 288, 14. 2. *bezahlung.* drîȥec tûsent marc von golde die burgære dâ ze solde gâben dem künege *Wigal.* 11186. nam die heilgen drî künige für sînen sold und schicte si gên Köln *Zürch. jahrb.* 52, 32. dâ wolde he reisen ûff sînen eigen solt unde zerunge *Ludw.* 53, 10. eȥ was des landes zinses solt *Parz.* 84, 28. 3. *gabe, schenkung.* diu gotes kraft gît sölhen solt *Parz.* 228, 24. er gap im rîcher koste solt *das.* 335, 27. kunde swenken sölher gâbe solt *das.* 53, 17. nieman gap im der spîse solt *Bon.* 63, 23. drei edel künig milde die brâchten reichen solt *leseb.* 979, 14.

âbentsolt *stm. sold, der am abend gegeben wird.* wolt ir nâch âbentsolde iuwern lîp pînen *MS. H.* 3, 468ᵖ. a.

solde *swv. lohne, bezahle.* swer wol soldet mir den lîp, swenne eȥ taget ich singe iu mê *MS.* 1, 37. a. dem soldier man solde *Albr.* 1, 266. ich darf dir drabe nicht solden, wand du hâst eȥ alleȥ wider *Pass. K.* 19, 63.

solden *stn.* jane wart nie grœȥer solden ûf viende mêr getân *niemals wurde grösserer lohn gegeben, um zum kampfe gegen die feinde anzufeuern Nib.* 2067, 4.

versolde *swv. bezahle, belohne* (*verschieden von* verschol, versol). *Schmeller* 3, 238. und ob man al die welte hête versolt, sîn wære minner niht einer marke wert *Nib.* 1063, 2. wer möhte dich versolden, man gæbe dir dan lant unde krône *Gudr.* 1577, 4. ich weiȥ vil wol wie ich den helt versolden sol *Bit.* 1366. nu hân ich dich noch nit versolt. wiltu silber oder golt, des wil ich als vil geben dir als du sîn nemen wilt von mir *Ls.* 1, 207. er vuorte si alle mit solde. swer den nemen wolde, er wære arm oder rîch, den versolte er gar rîchlich *Mai* 111, 18. mit einem werlichen her versolt si quâmen uber mer *Ludw. kreuzf.* 500. — grîft iuwer grôȥ guot an, versoldet ûȥ zwei hundert man die mit dem herzogen varn *Helbl.* 6, 180.

soldene *swv. s. v. a.* solde. *Schmeller* 3, 238.

soldiers, soldier *stm. der um sold dient.* als er von dem rosse gesaȥ, ein soldiers nam daȥ *Er.* 2634. des bâruckes soldier *Parz.* 21, 12. ich wær dâ nu wol soldier *das.* 201, 5. 184, 5. er hât hie mangen soldier *das.* 25, 13. ein unde erkreic den bort, als ein soldier ein mûre *Albr.* 26, 81. 1, 266. — *plural.* ir werden soldiere *Parz.* 728, 26. iwer soldier *das.* 203, 29. ritter ein schœne schar, vil soldîre *Ludw. kreuzf.* 2674. — die gotes soldir *das.* 6430. 6605. minnen soldiere *Parz.* 677, 16. er was der freuden soldier *das.* 64, 20. *Geo.* 4. b.

soldierse *swf. soldatenweib.* die selben trippaniersen hieȥen soldiersen *Parz.* 341, 24.

soldenier, soldenære *stm. der um sold dient, söldner. vgl. ahd.* scoldiner *miles gregarius Graff* 6, 490. stipendiarius soldner *voc. o.* 23, 7. *Diefenb. gl.* 258. ich wil gerne ir soldenier (*var.* soldener) sîn *Gregor.* 1704. soldenir *Jerosch.* 187. a. *Heinr.* 663. die möhte ein soldener mit sîme sper bejagen *Walth.* 125, 7. soldener daȥ sint die dâ vehtent umbe solt, daȥ ist lôn *Mein. nat.* 12. *vgl. Alph.* 342, 2.

soldeniere *swv. s. v. a.* solde. wir soldenieren über mer vil manegen edeln ritter guot *g. Gerh.* 5174.

soldie? *stf. lohn. von Ziemann ohne beleg angeführt.*

soldimënt *stn. sold, lohn.* hab dir ouch ze soldiment dise rîchen prîsent *Parz.* 77, 5. si enpfiengen jâmers soldiment *das.* 493, 10.

soldât *stm. sold, lohn.* wâ mac ir nu gewinnen alsô guoten soldât sô er selbe geheiȥen hât *pf. K.* 139, 26. eines solchin herrin soldât (*darüber*

lôn) mugin sine ellende rechin gerne inphâhin *Diut.* 2, 279.

Soltâne *geogr. n.* zer waste in Soltâne *Parz.* 117, 9. 118, 1. *nach Wackernagel wb. eigentl. einsamkeit, lat.* solitanea *sc.* terra.

soniere *swv. töne. lat.* sono. man hôrte dâ sonieren mit den schellen manger hande pfîfen *Dan.* 153. der hal mir baȥ sonieret *Wolk.* 30, 2, 5. *vgl. Grimm über d. pedantische s.* 213.

sûpân, sûpân *stm. adelicher herr, fürst. sl.* shupan. *vgl. goth.* sipôneis? *Gr.* 2, 180. *Diefenb. goth. wb.* 2, 219. manegen stolzen sûpân brengen sie ze strîte *Heinr.* 520. mit grâven di sôpâne, dinsherren unde frien *Elisab.* 348. sûpâne *kchron.* 16438 *M.*

sôr *adj. trocken, dürr. Frisch* 2, 288. a. *Brem. wb.* 4, 924. *Schambach wb.* 179. ân den geloubin alle tugint glîch dem zwîge werdin sôr, der ûf wachsin wil enpor und enpirt doch der kraft des stammis di in tût besaft *Jerosch.* 16. d. 175. c. sôr alsam ein büste *das.* 149. d. des wart sîn herze krefte sôr *das.* 46. c.

sôr *swv. bin, werde trocken. Schmeller* 3, 280. *Stalder* 2, 372. *ahd.* arsôrên *emarcescere Graff* 6, 272. di sunde wirt zustôret, daȥ herze wirt gesôret von der grûse vûchticheit die sie von ougen ûȥ treit *Pass.* 117, 76.

versôre *swv. vertrockene.* ô irdischeȥ paradîs, wi gar ist diner wunnen prîs vorselwit und vorsôrit (: zustôrit) *Jerosch.* 149. d.

sorge *stswf.* 1. *sorge, die mit unruhe verbundene ansicht der zukunft, fürchtender gedanke. goth.* saurga (μέριμνα, λύπη). *ahd.* sorga *Gr.* 2, 287. *Ulfil. wb.* 156, *Graff* 6, 274. *die starke form herrscht vor; Hartmann bedient sich der schwachen. s. Lachmann zu Iw.* 1534. *das wort steht häufig im plural.* — dâ hœret weiȥ got sorge zuo *wer kann dabei ruhig bleiben Iw.* 271. sorge machet grâwiu hâr *Vrid.* 58, 8. jâ tet ir diu sorge von Hildebrande wê *Nib.* 2313, 3. mich twinget jâmers sorge *das.* 1922, 4. grôȥ sorge iuch rüeret *Parz.* 511, 10. wert mir sorge alhie bekant *Crane* 1892. eȥ hât nu alleȥ ende an uns sorge unde leit *Nib.* 934, 2. sîn sorge verswant, was entwichen *Parz.* 654, 22. 792, 12. wie grôȥ mîne sorge sint umme den hêrren Dieterîche *Roth.* 1926. dise sorgen beide tâten im gelîche wê *Iw.* 65. mich grüeȥent iemer sorgen zem êrsten an dem morgen *Vrid.* 58, 23. — des ir dâ habet sorge *was ihr fürchtet Nib.* 448, 2. daȥ er des kampfes sorge müese hân *Parz.* 325, 8. si hete grôȥe sorge umb ir kindes lîp *Nib.* 52, 2. 843, 4. si heten ûf die vînde *vor den feinden* kleine sorgen *Rab.* 258. sorge zuo dem rîfen hân *MS.* 2, 83. a. wir mugen immer sorge zuo (*var.* ûf) *vor* Kriemhilte hân *das.* 1399, 2. si treit vil michel sorge umbe den bruoder mîn *das.* 512, 3. verholne sorge tragen *Walth.* 42, 15. daȥ mir ir wünneclîcheȥ leben machet sorge u. wünne *das.* 116, 32. sorge vertrîben, swenden *das.* 100, 5. 122, 19. sô het ich überwunden mîne sorgen *Iw.* 163. — al sîner sorge er gar vergaȥ *Parz.* 654, 27. sie habent sich der sorgen abe getân *Bert.* 474, 15. sorgen pflegen *Parz.* 208, 26. 491, 29. dô gie in sorge nôt *Nib.* 2024, 1. sô ist mir sorgen buoȥ *Walth.* 75, 4. würde im sorgen buoȥ *Vrid.* 58, 16. sô mac mîner sorgen werden rât *Walth.* 109, 28. des was sîn freude sorgen phant *Parz.* 54, 20. 680, 17. sorgen rîche *das.* 547, 17. sorgen arm und freuden rîch *das.* 639, 28. sorgen vrî *das.* 375, 21. sorgen bar *MS.* 1, 36. — âne sorge nieman mac geleben einen ganzen tac *Vrid.* 58, 11. âne sorge beliben, sîn *Parz.* 645, 4. *Nib.* 839, 1. âne sorge sult ir mînes lîbes sîn *das.* 70, 4. ich wil âne sorge vor allen vienden sîn *das.* 62, 4. wir mügen eȥ âne sorge lân *deshalb unbekümmert bleiben Trist.* 9356. des lîbes kom in sorge der gast *Nib.* 464, 4. — si wil bî sorgen frôude hân und liep bî leider sache *troj. s.* 17. b. bî sorgen sîn *Parz.* 327, 18. in sorgen sîn *Exod. D.* 129, 11. *Nib.* 843, 1.

Iw. 272. *MS.* 1, 12. b. in sorgen leben, ligen *Walth.* 42, 32. 123, 6. er saʒ in vreuden unde in sorgen *Iw.* 70. diu frouwe fuor mit sorgen *Parz.* 125, 8. mit sorge, sorgen ringen *das.* 548, 2. *Genes. D.* 16, 26. *Iw.* 51. 154. *Walth.* 58, 24. 123, 24. daʒ wart mit sorgen getân *Nib.* 2288, 4. daʒ wil ich ûʒ den sorgen lân *darüber will ich unbekümmert bleiben* *Parz.* 679, 5. 686, 5. einen von sorgen bewarn, lœsen *das.* 450, 22. 516, 20. helfen *Iw.* 161. scheiden *Walth.* 52, 15. vor allen sorgen fri *das.* 117, 37. gesegene mich vor sorgen *das.* 115, 6. daʒ herze krachet vor leide unt vor sorgen *Iw.* 167. der rât wart manegem degene ze grôʒen sorgen getân *Nib.* 910, 4. eʒ ergie den Niblungen zen grôʒen sorgen *das.* 1467, 2. daʒ in ir übermüeten werde ze sorgen bewant *sich in sorge verwandele* *das.* 174, 4. dem eʒ ze sorgen ist gewant *Gregor.* 290. dô kom eʒ in ze sorgen *Wigal.* 5504. 2. *was sorge, fürchtende gedanken erregt, gefahr.* dô was undir dem gebirge ein vil michil sorge, ein tiefir charchære *Karaj.* 23, 3. mir tuot von starker hitze der durst sô rehte wê, daʒ wæne min leben in disen sorgen schier zergê *Nib.* 2050, 4. eʒ ist mit sorgen *gefährlich* *Megb.* 17, 9. 3. *fürsorge.* cura *sumerl.* 5, 20. di prîstere den di sorge (*var.* bisorge) *seelsorge* bevolhen ist *stat. d. d. o. s.* 91.

bisorge *besorgung, fürsorge, auch praefectura.* er solde der lande mit bisorge nemin war *Jerosch.* 116. c. der meistir pflac mit bisorgin ûbin sich *das.* 87. d. *vgl.* 90. b. der meistir bevûl im der bisorgin werc des hûsis zu Kungisberc *das.* 130. b. der dô mit bisorgin rit (riet) vor den covent zu Kungisberc *das.* 155. c.

hellesorge *sorge, die die hölle macht.* in der hellen rôst immer êwiclichen sin und in der hellensorgen pin *Erlös.* 868.

hërzesorge *sorge des herzens.* *Trist.* 80.

fürsorge *fürchtender gedanke, der sich auf die zukunft erstreckt.* den tet diu fürsorge wê und diu bitter leides grimme *Lanz.* 5261.

widersorge *gegensorge, gegenbedenken.* sô zelt ich im ein widersorg *Hätzl.* 2, 85, 30.

wintersorge *sorge im winter.* der wintersorge hân ich dri *Walth.* 76, 4. *nach Hahn mhd. gr.* 1, 92 *ist* wintersorge *an dieser stelle plural, nach Lachmann zu Iw.* 554 *singular.*

sorgelôs *adj. ohne sorge.* min fröide wart nie sorgelôs *MS.* 1, 181. b.

sorgebërnde, sorcvaltec *s. das zweite wort.*

ursorge *adj. sicher.* *Augsb. str.* 58. *Haltaus* 2008. *fundgr.* 1, 396. *Graff* 6, 276.

sorgebære *adj. besorgnis erregend.* diu mære wâren sorgebære *Gudr.* 589, 4.

sorchaft *adj. kummervoll, schweren muthes.* daʒ entsorget sorgehaften muot *Trist.* 79. melancolici sint sorghaft *Mein. nat.* 1.

sorclich *adj. mit besorgnis verbunden, besorgnis erregend, gefährlich.* sorchlîchiu dinch *Exod. D.* 120, 23. *Nib.* 1967, 2. die sorclichen urteile des almahtigen gotes *spec. eccles.* 116. sorclîchen ungemach gewinnen *Er.* 3350. diu sorclîchiu dol und daʒ angestlîche lîden *W. Wh.* 399, 8. *vgl. myst.* 189, 23. *Zürch. jahrb.* 71, 1. *Hätzl.* 1, 20, 43. *leseb.* 1062, 9. *narrensch. vorr.* 52 *u. anm.* diu dinc diu einem wibe sorchlich sint *aneg.* 35, 75.

sorcliche *adv. mit besorgnis, furcht.* *Nib.* 428, 4. *Gudr.* 254, 4. 278, 3.

unsorclichen *adv. ohne besorgnis, furcht.* *Nib.* 429, 8.

sorcsam *adj.* 1. *besorgnis, furcht erregend, gefährlich, bedenklich.* di wurden Cesari al unterdân: si wârin imi iedoch sorchsam *Anno* 396. *kchron.* 101. a. dâ was ein sorcsam ubervart, wand drinne volkes vil vertarb *Pass. K.* 154, 38. um die sorcsamen burden *H. Trist.* 2849. diu hôheste vrâge und ouch diu sorgsamiste *myst.* 2, 682, 16. 2. *be-*

sorgt, bekümmert. sollicitus *sumerl.* 17, 57. 28, 67. des müeȥen wir sîn sorgesam: vride ist uns und vreude gram *krone* 234. a. si hâten sorcsamen muot umb den hern Êrecken *Er.* 8877. Marthâ, du bist sorcsam unde wirdest betrüebet umbe manigiu *myst.* 323, 40. daȥ ich ze sorcsam bin umbe die spîse *schausp. d. MA.* 1, 332. sint sorgsam ze behüeten *Megb.* 289, 28.

sorge *swv.* *empfinde* sorge; *bin schweren muthes, in besorgnis, besorgt, bekümmert. goth.* saurga, *ahd.* sorgêm *Ulfil. wb.* 156. *Graff* 6, 276. sollicitare *gl. Mone* 4, 235. a. *ohne object.* irn durfet niht mê sorgen *Iw.* 53. die kunnen niuwan sorgen *Walth.* 124, 20. durch die liute bin ich frô, durch die liute wil ich sorgen *das.* 48, 4. swer im iht sol, der mac wol sorgen *das.* 100, 28. den morgen sorget menneglich, sô ist der âbent vröuden rich *Vrid.* 58, 25. sorgende *Nib.* 348, 13. 471, 3. 1383, 4. manegen sorgenden man *das.* 1773, 4. b. *mit dativ.* des (*deshalb*) sorge ich mir harte *Diemer* 308, 5. c. *mit genitiv.* des ir dâ sorget, des sorg ich *Iw.* 272. wie eȥ dem künege ergienge, des sorgte in der muot *Nib.* 409, 3. ich muoȥ mich harte entsitzen und sorg der klaffer neid (*abgekürzter genitiv*) *Hätzl.* 1, 86, 61. dâ er sin selbes sorgete *für sich fürchtete myst.* 274, 14. irn durfet niht sorgen iuwers guotes vor mir: ich habe schatzes mê dan ir *Flore* 5010.
d. *mit präpos.* sorgen umbe ein dinc *sorgen, dass es schaden leide oder schaden bringe.* ich sorge um mîn wîp *Iw.* 110. in sorge umb niemen danne um mich *Parz.* 142, 26. *Nib.* 68, 2. 1921, 2. nu sorget man unde wîp umb ir êre und umb ir lîp *Iw.* 266. 174. *Walth.* 80, 16. *Parz.* 150, 21. 423, 11. sorge et umb dîn ende *das.* 499, 28. si sorgent weder umb êre noch umbe guot noch umbe spîse *Bert.* 340, 6. *Vrid.* 58, 17. sorgen umbe guot *MS.* 1, 200. a. sorgen umbe vriunt und umbe êre *Karl* 12. irn durfet dar umb niht sorgen, ich lâȥe iuch hin mit minnen *das.* 17. a. si sorgent umbe dehein nôt *Stricker* 9, 50 *u. anm.* nu muoȥ ich aber sorgen ûf den tac morgen *ihn fürchten Iw.* 271. *vgl. Gr.* 4, 839. hiute muoȥ ich sorgen ûf lieber vriunde tôt *Nib.* 1509, 2. 1530, 3. ich bin ein vremder recke unt sorge ûf degene *das.* 1497, 2. daȥ er n â c h gewinne sorget *spec. eccles.* 11. e. *mit untergeordnetem satze.* der tôre sorget alle tage wie er brien genuoc bejage *Vrid.* 58, 21.

sorgen *stn.* lât iuwer sorgen *Nib.* 1766, 1.

besorge *swv.* 1. *bedenke mit sorge, habe acht, nehme bedacht auf etwas, trage sorge für etwas.* a. *mit accus. der sache.* irn wellet besorgen dise selbe sache, man enlât iuch mit gemache niemer mêre geleben *Iw.* 285. daȥ besorgete sîn bruoder *Nib.* 1911, 4. daȥ solten wir besorgen, sô wær sin helfe gegen uns gar bereit *MS.* 2, 152. a. er wænet an einem tage erjage daȥ er dâ hât sô wênic vor besorget *das.* 150. a. wolten daȥ besorgen, daȥ âne væle würde ir tjost *krone* 130. b. mîne sinne besorgent daȥ eine, wie ich ir bescheine *frauend.* 395, 5. daȥ soltu spâte unde fruo behalden unde besorgen *Conr. Al.* 631. daȥ brôt beschouwen unde besorgen *Meran. str.* 416. ein hûs besorgen *beitr.* 442. *Teichn.* 38. sô muoȥ ich mîn sendeȥ leit besorgen *MS.* 1, 12. b. sîne nôt besorgen *Ls.* 3, 542. b. *statt des accusativs folgt ein untergeordneter satz.* daȥ sie denne besorgetent, daȥ er semlich unrecht angriffe widerkêrte *leseb.* 938, 31. ob er valscheȥ triegen lât und in triuwen kan besorgen ob er rehter liebe gert *MS.* 1, 200. b. c. *mit accusativ der person.* dâ von solt er (*der weltmann*) got besorgen michels mêr, dan der verborgen in der grâwen kutten lît *Teichn.* 199. Gelücke wenket dâ man eȥ niht wol besorget *Gfr. l.* 5. *MS.* 2. 45. b. *vgl. MS. H.* 2, 193. a. — waȥ wunders hie ist geschehen, daȥ chumet von des engels rât, der sie ie besorget hât *Mar.* 138. leien phaffen alle gelich

vleiʒ er sich ze besorgen *Ulr.* 736. daʒ er dich besorge unde daʒ er dîn phlege *Griesh. pred.* 2, 13. Minne ir tumben diener besorget *MS.* 2, 180. b. du möhtest einen heiden baʒ besorgen und bedenken *frauend.* 143, 9. d. *mit accus. und genitiv.* unde du den kneht doch besorgen (*versorgen, versehen*) müestest alles des, daʒ er bedörfte *Bert.* 255, 14. 468, 28. e. *mit accus. und der präpos.* mit. ich muoʒ mîn lant besorgen mit einem manne *dafür sorgen, dem lande einen mann zu verschaffen Iw.* 92. wie sêre ich daʒ mit dienste iemer mê besorgen muoʒ *MS.* 1, 181. a. *Hartm. l.* 14. swenne du mit rehtem riuwen dîne sêle besorgest *Bert.* 449, 7. f. *mit accus. und näherer bestimmung durch einen untergeordneten satz.* ir sült besorgen iwern tumben jungen kneht *nach ihm sehen, auf ihn acht haben,* ob der noch bî den rossen sî *frauend.* 368, 9. sider daʒ si nieman besorgen wölte, daʒ si hin für vor sölichem übel sicher wærent *Zürch. jahrb.* 77, 29. g. ich besorge mich. daʒ sich die andern besorgen *in acht nehmen Megb.* 191, 14. von singen wirstu selten rich: du solt anders besorgen dich *für dich sorgen Ls.* 3, 543. mit einem buolen si sich besorgt *Dioclet.* 1716. si wölten sich selbe besorgen mit der statt zuo Rapperswîl *ihre angelegenheiten ordnen, frieden schliessen Zürch. jahrb.* 77, 31. alsus besorgeten si sich wider *trafen ihre einrichtungen gegen* den bischof *Clos. chron.* 67. h. ich wirde, bin besorget. der bischof wart besorgit *traf seine vorsichtsmassregeln* unde bestalte sîne borg sô beste er konde *H. zeitschr.* 8, 314. daʒ wir beliben wærint bî unser puntnus und bî unsern frihaiten und guoten gewonheiten, daʒ wir dar umb besorgôt wærint *darauf bedacht nähmen sie zu erhalten Zürch. jahrb.* 84, 34. unz die von Zürich besorgôt wurden *sicher gestellt wurden*, daʒ si söllichs übels von dan von Habspurg uberhept wurden *das.* 77, 17. 34. 2. *habe sorge, angst um etwas, fürchte.* a. *mit genitiv.* daʒ ich besorge mînes lebens *Osw.* 1050. b. *mit accusativ.* daʒ muosen si besorgen, swer borget und niht gulte daʒ er des lîhte engulte *Iw.* 262. swer elliu dinc besorgen wil, daʒ ist alles leides zil *Vrid.* 58, 13. ich müest die vart besorgen *frauend.* 48, 8. daʒ nieman den gemeinen tôt wil niht fürhten noch besorgen *Teichn.* 3. dîn sûchen ich hie besorge *Hadam.* 30. ich besorg in leider, daʒ er gewalticlichen an eʒ valle *das.* 549. ir soltent nit besorgen mich *Ls.* 2, 211. besorgen sîn gesinde *narrensch.* 56, 60. bœser valscher klaffer sag, si besorg bei nacht vil mêr *leseb.* 970, 36. c. ich besorge mich. dâ ich triwen mich versan und mich lieplich lachet an, vor den muoʒ ich mich besorgen *Teichn.* 227. der sich eines sulchin vor on nicht besurgete *Dür. chron.* 787. besurgeten sich das sie vor Erfforte zihn mochten *das.* 776. si besorgeten sich daʒ si gefangen wurden *H. zeitschr.* 8, 305. *vgl. Zitt. jahrb.* 4, 24. 22, 23. ich besorgt mich ob ich solt messe hœren an der stat, daʒ mir niht wurd diu wîle ze spât *Teichn.* 81. d. ich bin besorget *in sorge oder angst.* dar umbe der vorgenante nicht ein wênig besorgit was *Ludw.* 10, 22.

unbesorget *part. adj.* 1. *nicht besorgt, in acht genommen.* gelücke wenket unbesorget *MS. H.* 2, 193. a. *vgl. Gfr. l.* 5. die lieʒen sie alle unbesorget *H. zeitschr.* 8, 310. 2. *ohne sorge oder angst.* di unbesorgetin, di eris dingis keine achte hân *Rsp.* 3868. sô wær ich unbesorget mêr von (*wegen*) Werren *Hadam.* 566.

besorgen *stn.* dînes besorgendes u. dînes phlegendes *Griesh. pred.* 2, 13.

besorgunge *stf. besorgung.* mit einer besihtekeit u. besorgunge der undertâne *Griesh. pred.* 1, 119.

besorc *stm. besorgung.* hab ouch der andrin besorc *Jerosch.* 171. b. *vgl.* bisorge *und Gr. d. wb.* 1, 1634.

entsorge *swv. befreie von sorge.* daʒ entsorget sorgehaften muot *Trist.* 79.

gesorge *swv. das verstärkte* sorge.

erne kunde niht gesorgen, eȥ enwære ob im der vogelsanc *Parz.* 118, 20. sô dörfte si immer kleine gesorgen umb ir êre *Trist.* 12705. du solt niemer gesorgen gên dem andern morgen, waȥ du danne sülest eȥȥen *Barl.* 104, 35.

versorge *swv.* 1. *höre auf zu sorgen.* üb die sêlen werden verlorn, dar ûf hânt si versorget gar *Bon.* 98, 65. 2. *sorge für etwas.* procurare *gl. Mone* 4, 235. die wîle woltent si die stat versorgen *Clos. chron.* 100. er het sus lant und liut gnuog ze versorgen *Zürch. jahrb.* 53, 27. sô wolt er daȥ rich versorgen mit einem künege *das.* 58, 8.

sorgære *stm. der in sorgen ist.* aller sorgære râtgebe *Trist.* 2616. *vgl.* 5544.

besorgære *stm. der auf etwas achtet, für etwas sorgt.* ein phleger u. ein besorger des zarten gotes *Griesh. pred.* 2, 13. er enhelte dan solichen bresten u. unverstendigkeit, daȥ man müeste ime einen besorger zuo setzen *Gr. w.* 2, 6.

wëtersorgære *stm. der sich sorge, kummer um das wetter macht.* alsô der sumer ende hât, swem dann sîn hôher muot zergât, der heiȥet wetersorger wol *frauend.* 504, 29. er was kein wetersorgære *sah das wetter nicht als gute oder böse vorbedeutung an Er.* 8127.

sorgærinne *stf. die in sorgen ist. Trist.* 14490.

SOT, SOTE *franz.* sot. ich bin ir sot *MS.* 1, 25. a. *Karlm.* 151, 44. gouche unde soten (: boten) *Trist.* 8632.

SÔT *s.* ich SIUDE.

SÔT *s. v. a.* sât. *s.* ich sæje. noch ûf sôt als ûf môt *Gr. w.* 1, 824. *vgl.* mât.

SOTOFEITITÔN *geogr. n.* der künec Amincas von S. *Parz.* 770, 16.

SOUFE *s.* ich SÛFE.

SOUM *s.* ich SIUWE.

SOUM *stm.* 1. *was auf ein lastpferd oder lastthier geladen wird, rosseslast, packen, last überhaupt. ahd.* soum *Graff* 6, 62. *ital. span.* salma, *franz.* somme *von mlat.* sagma (σάγμα) *Diez wb.* 1, 363. *Wackernagel umdeutschung* 15. daȥ ors truoc einen werden soum *W. Wh.* 373, 10. diz ors decheinen soum treit wan mich und disen schilt *das.* 113, 22. *vgl.* 240, 29. daȥ ors truoc einen richen soum, dâ der vil rîche fürst ûf saȥ *frauend.* 89, 4. von silber und von golde manec soum wart dran getragen *Mai* 203, 7. swenn er ze soume geklûset *zusammenpackt* sînen gewin *Helbl.* 5, 46. — *bildl.* einen boum, der einen wünneclîchen soum von loube bar *Pantal.* 1982. der bluomen bi mir stuont vil manic soum *Engelh.* 6029 *u. anm.* — ir ladet ûf herze swæren soum *Parz.* 292, 17. ich trage der riuwe swæren soum *das.* 461, 2. der jâmers soum *MS.* 2, 100. dô viel ûf si der sorgen soum *troj. s.* 3. b. *vgl. Suchenw.* 28, 20. mit maneger marter soume *Mart.* 151. b. wandels soum *Frl.* 319, 8. senen sein saum ûf mich hât geladen *Hätzl.* 2, 6, 110. disen süeȥen minne soum truogen sie mit sneller hant *krone* 103. a. tugende menegen soum *Mart.* 221. a. aller êren soum *Frl. KL.* 17, 3.
2. *ein bestimmtes mass waaren, ursprüngl. so viel als ein lastpferd tragen kann. Schmeller* 3, 246. rehte als ein soum wiget gein eim fuoder *Mart.* 120. c. der bischof hât sîn zol ze Basil der stat alsô: der soum einen pfenning *Basl. r.* 9, 1. der gît von ieglicheme soume (*wein*) ein pfunt *Zürch. richtebr.* 47. man sold mir siben soume met und lûtertranc haben her gefüeret *Nib.* 909, 2. ein soum öls, wîn *Münch. str.* 495. *Gr. w.* 1, 238. *vgl.* 77. 3, 454. keinerlei gewant verkoufen hinder einem halben soum *Münch. str.* 324. der geb von einer summe oder saume ein halben vierdunc, und zwelf tüecher machen ein summe *Brünn. str. s.* 372. 3. *lastpferd, lastthier.* swâ der soum gelîche treit, daȥ zebricht den rucke niht *Teichn.* 74. mit silber unt mit golde wart manec soum dô geladen *Eracl.* 3879. ûf soume sazzete er wîp unde chint *Genes. D.* 61, 4. dô wurden sîne soume harte schiere geladen *Nib.* 1646, 4. dô wâren in diu kleit rehte vol-

leclichen ûf den soumen komen *das.* 1104, 3. *vgl. Parz.* 335, 15. 353, 9. 669, 6. 11. *Wigal.* 8665. 9592. 10653. *Gudr.* 1603, 3. daȥ er ûȥ frömden landen mit sînen söumen füere *Flore* 3395. geladen wâren ir söume *U. Trist.* 798. pferd und seum *Suchenw.* 4, 222. — *bildl.* genâden wuochervoller boum, genâden überladen ein soum, der tugende keiserinne *MS.* 2, 220. a. *Frl. ML.* 29, 4.

kapelsoum *stm. gepäck des kaplans, geräth zum gottesdienste.* bî dem kapelsoume er den pfaffen vant *Nib.* 1515, 1. *vgl. Parz.* 669, 4.

übersoum *stm. übermässige last.* daȥ an im lît der êren teil und aller sælden übersoum *troj. s.* 38. b.

soumschrîn, soumgeziuge *s. das zweite wort.*

ahtsöumec *adj. acht rosseslasten enthaltend.* ein fuoder, daȥ achtsœmig sî *Gr. w.* 1, 332.

soumære *stm. lastpferd, lastthier.* saumarius *sumerl.* 15, 73. 34, 30. vûrte einen soumêre, der trûch harte swêre *gr. Rud. K.* 11. wîn und spîse mit im genuoc ein starker soumære truoc *Mel.* 1592. daȥ her ne fuorte soumære snelle oder træge *Exod. D.* 137, 21. si gâben soumâr wol geladen mit schatze und mit gewande *En.* 347, 9. *vgl.* 114, 31. 247, 12. *Er.* 1811. *Lanz.* 8478. *Parz.* 18, 19. 60, 4. 61, 15. 666, 18. *Wigal.* 8847. *Flore* 2668. 2713. 3255. *krone* 349. b. *frauend.* 165, 9. 464, 31. *H. Trist.* 4364. *Albr.* 125. c. *kindh. Jes.* 85, 55. *Helbl.* 5, 31. *Nib.* 707, 4. 1620, 3. 1116, 3. *kl.* 4322 *Ho. Gudr.* 595, 3. 744, 3. *Pfeiffer das ross* 4, 5. die seumer *Alph.* 585, 1. eȥ wâren alleȥ kemelîn, daȥ ir soumère solden sîn, doch was der esel ouch geladen *Pass. K.* 511, 87. — *person, welche lastrosse zur fracht unterhält. Schmeller* 3, 247. *Münch. str.* 365.

soume *swv. lade auf lastthiere, schaffe auf lastthieren fort.* die helde in hieȥen soumen beide wâfen und gewant *Nib.* 68, 4. hieȥen ir gewæfen soumen an den Rîn *das.* 220, 1. dô was nu ûf gesoumet sîn edel pirsgewant *das.* 861, 2. 1023, 4. — *bildl. belästige.* sô werden wir gesoumet von angste *Mart.* 136. a.

söumel? mîn guldîneȥ boimel, du edelicher soimel *md. ged.* 82, 322.

SPACHE *swmf. dürres reis, holzscheit. ahd.* spach, spacho, spacha *Graff* 6, 320. *Oberl.* 1524. *fundgr.* 1, 391. *Schmeller* 3, 553. cremium *Diut.* 2, 50. der zûn dûht in ze dicke und ze hôch, mit den zenen er danne zôch ein spachen *Reinh.* 49. hieȥen vûr machen von holze u. von spachen *Herb.* 8110 *u. anm.* 15753. ouch hieȥ er selten machen dehein fiur ûȥ der spachen, daȥ man in dar an sæhe (*ein abergläubischer gebrauch*) *Er.* 8132. sîn hende begunden krachen als die dürren spachen *Parz.* 229, 10. vor jâmer krachten mir diu lît als dâ man brichet spachen vil *frauend.* 303, 19. des muoȥ mîn herze krachen sam die spachen tuont in heiȥer gluot *MS.* 2, 20. a. *vgl. Ernst* 2702. *Türl. Wh.* 48. a. *H. Trist.* 6580. *Massm. Al. s.* 52. a *u. anm. Hätzl.* 2, 46, 51. man hôrte schefte vil erkrachen, als eines zûnes spachen, die der wint kan derren *troj. s.* 209. d.

spache *swv. mache bersten, spalte.* dâ von vil niuwer schilte wart gespachet (: gemachet) *Lohengr.* 131. *baier.* spachen, spachten *intr. bersten Schmeller* 3, 553.

SPAHE? *swv. spreche laut, schwatze.* dâ von lânt iuwer spahen (*gedr.* spachen: slachen *für* slahen) *Ls.* 2, 507. *vgl. auch*: niht spehen unnütze spahte *Bert.* 500, 16. *gehört der stamm zu* spihe, spach, *wozu auch* spehe (*sehe*), spæhe? *oder ist an den angeführten stellen etwa* spehten, spahten *zu lesen? Schmeller* 3, 555 *führt aus den halb niederdeutschen glossen zu St. Florian an:* anspecken concionari, speckêre concionator, rhetor, *ferner ahd.* gespâhe affabilitas. *vgl. ags.* specan, *engl.* speak. *s. auch Diefenb. g. wb.* 1, 325.

spaht *stm. das laute sprechen, geschwätz.* ich vürhte sîner valschen zungen spaht *Ls.* 1, 147. ieglîcheȥ hete

ze schaffen mit sînem spaht *das.* 2, 224. gehôrtest ie sô süeʒen spaht, als si mit dir von minne rett *das.* 259. niht spehen unnütze spahte *Bert.* 500, 16. — *der laute gesang der vögel.* die vogel enphiengen den tac mit süeʒem spaht *Ls.* 1, 131.

widerspaht *stm.* *widerrede.* ân allen widerspaht *Ls.* 2, 371.

gespehte *stn.* *lautes sprechen.* ir rede und ir gespehte (: gebrehte) was aller hande zungen *Ls.* 1, 243. *Hätzl.* 2, 68, 273.

speht *stm.* *schwätzer.* er speht, er breht *H. zeitschr.* 8, 568.

überspehtec *adj.* *hoffährtig.* ein gar überspehtic wîp *Ls.* 2, 613.

spehte *swv.* *spreche laut, schwatze.* daʒ ich durch mîn zuht mit dir speht *Ls.* 2, 239. spächten *Wolk.* 70, 2, 2.

spehten *stn.* sô lâʒen si sich an ein rûnon und an ein spehten *Griesh. pred.* 2, 12. der vil spehtens kan *Ls.* 2, 563.

gespehte *swv.* *das verstärkte* spehte. man giht, wer vil gespehte der sage dicke unrehte *Ls.* 1, 563.

verspehte *swv.* dir ist halt unreht hie verspeht *Ls.* 2, 701.

spehter *stm.* *schwätzer.* die spehter unde die mærsager *Bert.* 448, 25.

SPÆHE *s.* ich SPIHE.

SPAL *stf.* *leitersprosse.* *voc.* 1482. *Oberl.* 1585. — dô diz korn sus wart bereit, dô wart iʒ ûf die mule geleit daʒ eʒ wurde gemalen: ich meine ûffe des krûzes spalen, dâ wart daʒ korn gemalen *vaterunser* 3062. *vgl. nhd.* spalier *und Diez wb.* 1, 390.

SPALDENIER, SPALIER *stm. stn.* *inneres stück der bekleidung gewappneter.* *Schmeller* 3, 559. *vgl. ital.* spalliera *von* spalla *schulter, lat.* spathula *Diez wb.* 1, 390. ich legt an mich ein spaldenier und ouch zwô îsenhosen *frauend.* 300, 15. eʒ het der edele fürste rîch an im niht wan ein spaldenier *das.* 528, 17. waʒ wil dîn wîter spaldenier *Helbl.* 3, 144. 161. 1, 168. 201. *fragm.* 29. b. sîn spaldenier daʒ het er an *Mel.* 4376. *plur.* spaldeniere *stat. d. d. o. s.* 183. — ein spalier von palmâtsîden *schwanr.* 115. daʒ swert biʒ ûf daʒ spalier dranc *das.* 1031. 1046. 1275.

SPALTE, SPIELT, GESPALTEN *spalte.* *ahd.* spaltu *Graff* 6, 336. *vgl.* spilt. findo *sumerl.* 8, 10. *Diefenb. gl.* 125.

1. *intransitiv.* den schranz kan ich wol gelîmen zein ander hie mit rîmen daʒ er niht fürbaʒ spaltet *troj. s.* 2. d. daʒ im diu hirneschal und der gebel spielten *das. s.* 161. a. der trache enzwei spielt *Pass. K.* 330, 46. sîn herze spielt im enzwei *Diut.* 2, 33.

2. *mit transitiv. acc. oder einem den accus. vertretenden satze.* a. bluomen unde loup was des rîfen êrster roup, den er in die secke schoup; er enspielt in noch enkloup (*machte nicht lange umstände*) *Nith.* 1, 2. dô der tac diu wolken spielt *MS.* 2, 167. a. du speltest, als ein milwe, ein hâr *das.* 169. b. Diâne under mir die erde spielt *Albr.* 14, 148. er spielt im houbet unde helm *Karl* 66. a. die rotten spielt er unde brach alsam ein ackerman die furch *troj. s.* 160. a. sô breit sam ein gespalden hâr *H. Trist.* 1385. gespalten füeʒ als ein kämmel *Megb.* 212, 6. 222, 27. swenn man die honigrœre speltet und seudet *das.* 395, 3. die wârheit er niht enspielt, wand er vor allen liuten sie torste wol bedûten *Pass. K.* 246, 84. b. *mit adverbien.* er spielt in ebene als ein ei *Engelh.* 557. als der hirʒ enthiutet ist, sô spaltet man in über al *Trist.* 2799. ir zweier schar Troiære spielt und ir starke rotte enzwei *troj. s.* 159. c. er hât her dan gespalten *von anfang an genau angegeben* wie man iuch sol erwerben *Parz.* 292, 23. c. *mit präpos.* mit dem swerte zerschriet er unde spielt swaʒ er dâ lebender sache vant *troj. s.* 235. a. Neptunus der mit dem tridenten spielt alle meres unden *Albr.* 15, 134. wolti daʒ crûci in vier spaltin *schöpfung* 97, 16. si spielt ûʒ eim persônen drî *Frl.* 231, 18. spielt dar ûʒ ein ungefüege schar *troj. s.* 192. c. daʒ ich mit witzen spalde unchunst von rechter chunste *Suchenw.* 15, 2. der si zwêne aldâ

sân von den lebenen spildin *Jerosch.* 98. d. ze stücken si dâ spaltent ros unde man *troj. s.* 191. c. dô ern zu im spielt mit tugenden *Pass. K.* 424, 82. d. *mit adverbialpräpos.* dâ mit si abe spildin manchin Prûzin von der trucht *Jerosch.* 84. c. diu spaltet abe deȥ gröbeste *myst.* 2, 113, 26.

3. *mit reflex. accus.* die erde wart sô harte daȥ sie vûchte nicht behielt und sich genzliche spielt *Albr.* 3. 4. dô spielten sich die steine *Barl.* 75, 2. di gesundirt sich vluchtic dannen spîldin und sus den lîb behîldin *Jerosch.* 48. d. *vgl.* 139. c. ob ir iuch wollet spalden sô hin von tugentlicher art *Pass.* 236, 74.

ungespalten *part. adj. nicht gespalten.* den vuoȥ ainvaltig u. ungespalten *Megb.* 248, 34.

gespalte *stv. das verstärkte* spalte. als si daȥ herze gespielden *Pass. K.* 167, 68.

verspalte *stv. spalte aus einander, verderbe spaltend.* daȥ reht wirt verspalten *Frl.* 87, 10.

zerspalte *stv. zerspalte. selten sind schwache formen, wie prät.* zuspalde *Albr.* 27, 135. *part.* zuspalt *Herb.* 13656 *u. anm.* 1. *intransitiv.* die stein zerriȥȥen oder zerspielten *Pf. Germ.* 7, 335. die steine zuspielden unde sliȥȥen *Erlös.* 4864. daȥ doch der wünnenbære glanz dâ niht zerspielte *g. sm.* 1489. daȥ mir zerspalten daȥ herze niht vor leide kan *troj. s.* 225. c. von vorchte ir vernunft zuspielt *Albr.* 21, 123. sô zespielt si von einander *Megb.* 267, 11. die schefte zerspielten ze tûsent hundert stücken *troj. s.* 197. c. 2. *mit transit. accus.* ir sont iuwer herze zerspalten u. zerklieben *Griesh. pred.* 2, 74. die schar si zerspielten *troj. s.* 213. a. der zepter wil gewalten, reht und unreht zerspalten *von einander trennen Frl.* 332, 8. er zerspielt im daȥ schiltbret *krone* 184. a. 3. *mit reflex. accus.* daȥ diu lanze sich zerspielt *troj. s.* 198. a. sich zuspielt die rinde *Albr.* 22, 492.

zerspaltunge *stf. zerspaltung.* diu zerriȥunge oder zerspaltunge der steine *Pf. Germ.* 7, 335.

spalt *stn. das abgespaltene.* der im vergalt sin loubes spalt daȥ er ab den boumen schalt *MS. H.* 3, 200. b.

spalt *stm. spalte, ritze. ahd.* spalt *Graff* 6, 336. ein arzât hête hinden den spalt gekloben und dar în wimplîn geschoben *Ath. F,* 169. der schilt einen wîten spalt enphienc *troj. s.* 212. d.

spalte *stf. spalte.* ein sô wolgezierte rôte enge spalt (*den mund*) *Wolk.* 44, 2, 11.

spältel *stn. kleine spalte.* klainen spältel und klänsel *Megb.* 291, 14. 23.

spaltec *adj. spaltbar. ahd.* spaltig *Graff* 6, 336.

unspaltec *adj. unspaltbar.* ein got drivalt doch unspaltec *Frl.* 11. 5.

SPAN, SPUON, GESPANEN *locke. Gr.* 2, 9. *Graff* 6, 339. *Schmeller* 3, 567. *ahd. ist* spanan *auch suggerere; die ursprüngliche bedeutung war wohl ziehen* (*vgl. gr.* σπάω), *dann auch saugen und säugen. vgl.* spanvarch, spân, spanne, spinne, spünne, *auch* spuon. allicio *sumerl.* 1, 35. der sin spuon in her unde hin *Trist.* 5650. manic wîs der tûvel sie spuon *Heinr.* 1263. — ander lûte er dar zuo spuon *das.* 1640. daȥ ich die schœnen dâ zuo span *MS.* 1, 21. a. diu schœne des wîbes diu spuon im sîne sinne zir lîbe unt zir minne *Trist.* 17601. — sô er si spanin willit ûȥ vliegin *Anno* 775.

entspan *stv. locke weg, verlocke.* dô in der tievel sô verre enspuon *kchron. D.* 405, 9. dâ man im wolte daȥ wîp enspanen *abwendig machen Herb.* 9909.

verspan *stv. verlocke.* wî der vient virspuon den man *Anno* 57.

spanvarch *s. das zweite wort.*

gespan *m. milchbruder, dann gefährte, genosse überhaupt.* er sî vrouwe oder man, der halde sich vaste an sin gespan *MS. H.* 3, 423. a. dar zuo hânt wir noch vil gespanen *narrensch.* 108, 13 *u. anm.* das sult ir wissen, lieben gespan *fasn.* 486, 17.

spen *stf. milch, auch brust? in*

der ersten bedeutung belegt bei Schmeller 3, 566. *vgl. ahd.* spenevarch. *hierher wohl:* mæzichait pint auf die spen (*bindet, um zu entwöhnen, etwas unschmackhaftes auf die brust?*) *Suchenw.* 40, 142. *vgl. s.* 365.

spen *swv.* 1. *locke. ahd.* spanju, spenju *Graff* 6, 342. si begunde in spenen und unrehtes wenen *Genes. fundgr.* 56, 23. *Genes. D.* 78, 11. ûf den sige ietweder spent den andern *krone* 149. a. die die juden listicliche zuo in locken unde spenen *Renner* 11836. die hât diser an sich gewent und hât mir die ganz ab gespent *abwendig gemacht fasn.* 391. gesinde ab spenen *Gr. w.* 3, 590. *vgl.* ein kalb ab spänen *von der mutterbrust entwöhnen Gr. d. wb.* 1, 123.

2. *im niederdeutschen ist das einfache* spenen *auch entwöhnen. daher auch hunger leiden machen.* decibare *voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 3, 566.

entspen *swv. entwöhne, mache abwendig* daz kint er an sich went unt der mûter sin entspent *Kolocz.* 146. der gûten handelunge entspenet wart er *das.* 163. entspent sint mir alle frowen *Hätzl.* 1, 43, 55. mînen kneht den ir mir sô lange hânt entwent und ûzer mînem dienst entspent *Orendel* 2206. wer im sein bulen alsô ab entspent *fasn.* 157, 34. — si woldin dem geloubin sich entspenin *Jerosch.* 112. a.

verspen *swv. schleppe fort.* di kirchengerête nam der ungenême unde in ungezême ûbunge si vorspente (pertrahebat) *Jerosch.* 136. b. daz gerête daz gote was gewîet in laster er vorspente *das.* 175. d.

widerspenen *stn. das widerstreben.* du machest aller fröuden widerspenen (: senen) *Hadam.* 421.

zerspen *swv. ziehe, zerre aus einander, zerstreue.* wie manige sêle du versnîdest mit dîme gemüete, des tiuvels banier unde spenkar, zerspent mit dînem reizelkloben *Bert.* 337, 30. alliz daz gote was gewîet, di dît bôslich zuspente *Jerosch.* 160. c. di heiligin sacrament wurdin jêmirlich zuspent unde brâcht in schande *das.* 97. a. *vgl.* 179. b. *s. auch* zerspenne *unter* spanne.

gespanst, gespenst *stf.* 1. *eingebung, suggestio. ahd.* gaspanst *Graff* 6, 342. *fundgr.* 1, 373. gloubich unde getrûwe machet er (der heilige geist) den menschen mit sînen gespensten *glaube* 1669. vil manigen si bekêrten mit guoten gespensten *das.* 2933.

2. *verlockung, trug.* ich widersage dem tievel unde allen sînen gespensten *fundgr.* 1, 111, 36. *bihteb.* 36. daz er iuch beware vor deme leidigen vîande unde vor allir sîner gespenste *spec. eccles.* 92. von des tûvils gespenste *Leys. pred.* 78, 18. *s.* 146. die mit des tiuvels gespenste umbe gênt, die dâ lüppe unde zouber trîbent *Bert.* 363, 24. ir gloubet an lüppe und an zouber und an des tiuvels gespenste *das.* 530, 8. ube du ana dir keoboren wellest die fleisclichen kispensta *H. zeitschr.* 8, 111. wenn wir unsern vleiz legen auf diser werlt gespenst und ir üppichait *Megb.* 182, 5. 3. *trugbild, geisterhafte erscheinung; ahd.* gespenst. *Gr. d. mythol.* 866. diu gespenst zergieng und wart nicht mê *Bon.* 94, 54.

gespenste *stn. trugbild, geisterhafte erscheinung. Schmeller* 3, 567. alsô würde siu erlœset von dem tiufele und sîme gespenste *Pf. Germ.* 3, 436. daz der tûfel, sîn gespenste u. sîn getwâs ûz eime bilde sprach *Herb.* 3500. der tiuvels vâlant und sîn gespenste ist zuo mir komen *H. zeitschr.* 6, 93.

spenstec *adj. lockend. ahd.* spenstig *Graff* 6, 343.

gespenstec *adj. verlockend, verführerisch.* dîn gespenstige trügenheit *Trist.* 1408. der gespenstige gelange *das.* 17842. der gespenstigen minne *das.* 11797.

gespenstekeit *stf. verlockendes wesen, verführung. Trist.* 17558.

widerspenstec *adj.* protervus *Diefenb. gl.* 225.

SPÂN *stm. spahn. ahd.* spân *Graff* 6, 338. 1. *von holz abgefallenes oder abgetrenntes theilchen, splitter,*

scheit. spôn *Mügl. s.* 24. carpenta, abstula (astula) *voc. o.* 12, 3. dar in sô werfet einen spân *Trist.* 14439. der sneit und warf die spæne *das.* 14503. sîn prû unde sîn gran rahten alse die spân *Pf. Germ.* 4, 449. brôt under spænen erkenne ich âne wænen *Vrid.* 116, 5. daȥ si der glanz betriuget an einem fûlen spâne *troj. s.* 2. a. daȥ ich erleschen wæne der heiȥen minne spæne und ir starkes fiures gluot *das. s.* 55. b. wenn man ainen spân dar auȥ (*aus dem baum*) hawet *Megb.* 331, 27. — si hiwen manegen spân ein ander von den schilten *Lanz.* 2041. *Ludw. kreuzf.* 4392. ring und spæne sâten die ritter ûf daȥ grüene gras *troj. s.* 198. d. 241. a. trunzûn oder spæne *krone* 57. a. — *ein spahn aus der thür oder dem pfosten eines hauses gehauen gilt als symbol der besitznahme oder des dem gläubiger darauf zustehenden rechtes RA.* 174. *Schmeller* 3, 565. hereditas si pluribus creditoribus per hastulam, vulgariter spân, ordinarie fuerit appropriata *Brünn. str. s.* 155. wenn ainem ain haus oder ain ander sigen zu pfant wirt geantwurtt mit dem rechten, daȥ im ain spân dâ von wirt geantwurtt *Münch. str.* 503. — *der spahn wurde als kerbholz benutzt, daher die verwandtschaft auch nach* spænen *gezählt RA.* 468. daȥ wir nu niht enhân ir sippe unz an den eilften spân *Parz.* 128, 30. alle die uns sippe sint an dem zehenden spâne *Mai* 144, 35. — *der spahn zum loosen gebraucht:* in viel vil dicke wol ir spân *livl. chron.* 7239. in was der spân gevallen wol *das.* 2483. werfinde sîn spân nâch littouschem wâne *Jerosch.* 176. d.

2. *spaltung, streitfrage, uneinigkeit, zerwürfnis. Gr. w.* 1, 23. den spân entscheiden *Münch. str. s.* 197. *mehr belege bei Schmeller a. a. o.*

3. *eine art des haarschnittes.* hie envor dô stuont sô schône mir mîn hâr: umbe und umbe gie der spân *Nith. H.* 39, 31 *u. anm.* snident si ze rehte, si zeriutent im den spân *das.* 54, 31. man tuot iuch des hâres âne neben den ôren, hinden ob dem spâne *das.* 102, 10. hinden von dem spâne nâch der scheitel gegen dem schopfe *Helmbr.* 32.

vilspân *stm.* ferrugo vilspæne *sumerl.* 57, 4.

widerspân *stm.* 1. *streitigkeit.* daȥ vrouwen gênt den widerspân *streiten dagegen*, daȥ sie vil lieber hânt die man, dan si kein man gehaben kan *MS. H.* 3, 468. b. 2. *eine art des haarschnittes.* sîn hâr hât den widerspân *Nith. H. s.* 239.

spânhâr, spânniuwe *s. das zweite wort.*

spænelîn, spænel *stn.* 1. *kleiner spahn.* als ein spênlîn rîset von eines zimmermannes ax *myst.* 2, 165, 39. 32, 4. ein spænel von holz *Megb.* 433, 27. 2. *demin. zu* spân 3. hinden kepfet im enbor ein spænel kûme vingers breit *Helbl.* 9, 276. der hûben getwenge machent in kleiniu spænelîn *das.* 3, 223.

spænec *adj. streitig. Schmeller* 3, 566.

widerspænec *adj. widerspenstig. mehrfach im reime auf* undertænec, *namentlich bei Konrad von Würzburg; die schreibweise* widerspennig (*Zürch. jahrb.* 43, 19. *Dür. chron.* 65) *darf nicht beirren.* als diu kint, diu sô widerspænec sint unt wider vater unt muoter strebent *Massm. Al. s.* 122. b. widerspênig *Pass.* 340, 25. *Pass. K.* 220, 65. 375, 63. *Erlös. s.* 312. *Pf. Germ.* 3, 231. *Kirchb.* 679, 63. ich schaffe daȥ ir aller fröiden strâȥen ir widerspênig müeȥen sîn *MS.* 1, 4. a. einem, einem gebote widerspænec *troj. s.* 18. c. 102. a. 113. c. 140. a. 199. c. gên dir niht widerspænig *Hätzl.* 2, 25, 190.

widerspænecliche *adv. auf widerspenstige weise. Kirchb.* 639, 39.

widerspænicheit *stf.* rebellio *voc.* 1429. widerstreben oder widerspênichait *Megb.* 43, 3.

spæne *swv.* 1. *mache, zersplittere zu spähnen.* der marmelstein, des herte sich niht spænet *Ls.* 2, 203. 2. *gestalte* (*das haar*) *zu einem* spâne. *vgl.* spân 3. sîn hâr was hove-

liche gespænet wol, sleht unde reit *g. Gerh.* 791. swie ir hâr sich spæne *MS. H.* 3, 221. b.

widerspæne *swv. bin widerspenstig. Cod. Schmeller* 3, 566.

zespæne *swv. zersplittere.* ze kleinen stucken muoȝ mîn sorg zespænen *Hadam.* 342.

Spâne *s.* Spanje.

spange *stswf. spange, band, klammer; alles was aus einander strebendes zusammenhält. ahd.* spanga *Graff* 6, 349. prena *sumerl.* 34, 14. tignum *altd. bl.* 1, 351. mit îserînen spangen was al daȝ werch (*die mauern*) bevangin *Diemer* 203, 1. Alexander zehiu alle di spangen dâ di brucke was ane gehangen *L. Alex.* 2489 *W.* mit îseninen stangen zebrâchen si di spangen di dâ lâgen vor den turen *das.* 2121. die spange und die breter brach er von der stiege türlîn *Kolocz.* 150. von silberwîȝen spangen suln siule werden geslagen *Gudr.* 249, 4. er hieȝ ûf ietwedern schrîn vil grôȝe spangen güldîn würken *Barl.* 46, 40. dô man in an die spange nagelte des hêren kriuzes *Bert.* 370, 34. die spange (*des bettes*) guldîn *Mel.* 573. ein schâchzabel an brete und an den spangen (*dem erhöhten rande*) vil schône u. wol gezieret *Trist.* 2220. *vgl. Wackernagel in Kurz u. Weissenbach beiträge* 1, 36. — *band an helm und schild.* si heten sich bevangen mit iserînen spangen, mit îserînen ringen *Exod. D.* 160, 19. des helmes spangen *Alph.* 302, 2. vil der edelen steine gevellet ûf daȝ gras abe liehten schildes spangen *Nib.* 37, 4. einen schildes rand mit stâlherten spangen *das.* 414, 3. die spangen wâren guldîn die ûf dem rande lâgen *Mel.* 3356. — *spange zum heften eines kleides oder als schmuck.* ir brust wart behangen mit kleinât und mit spangen *Albr.* 22, 52. umbe ir arme wîȝ fuorte daȝ megedîn zwô spangen guldîn *Wigam.* 4962. 2583. — *allgemeiner* massa, ein stuck *voc. Oberl.* 1526.

goltspange *f. goldspange.* mit gûtin gurtlin langin beslagin mit goltspangin *Ath. C**, 68.

schiltspange *f. band am schilde.* vil der schiltspange ûȝ den slegen spranc *Nib.* 2149, 2.

vürspange *f. spange zum heften des kleides, zum schmucke, die vorn auf der brust getragen wird.* bracteola, lunula, monile, spinter *Diefenb. gl.* 53. 174. 247. 255. sô mit fürspangen, sô mit vingerlînen *Bert.* 416, 21.

spengelîn, spengel *stn. kleine spange zum heften des kleides und zum schmuck.* catella kettenlîn vel spenglîn *voc. o.* 14, 18. dîn kele blanc, dâ vor stêt wol dîn spengel *MS.* 2, 67. a. ein schapel und ein spengelîn, diu im gebære mohten sîn *Trist.* 10837. dar under von geschihte wart daȝ spengelîn enthaft, daȝ mit sînes dornes kraft beslôȝ Helênen houbetloch *troj. s.* 138. a. daȝ diu spengel solden sîn deȝ wâren tier guldîn geworht mit groȝem flîȝe *Wigal.* 781.

gürtelspengelîn *stn. gürtelschnalle.* bulla geziert gürtelspenglîn *voc. o.* 14, 35.

spenge, gespenge *stn. bänder, die den schild zusammenhalten.* doch schuof der portenære daȝ im sîn spenge zebrast *Nib.* 459, 4. über des schildes rant dræte daȝ gespenge *das.* 1978, 2. liuhten in began der louc ûȝ gespenge daȝ in dâ hie vor handen *Gudr.* 647, 2.

schiltgespenge *stn. bänder, die den schild zusammenhalten.* dô flouc daȝ schiltgespenge von Sîfrides hant *Nib.* 213, 1.

vürgespenge *stn. s. v. a.* vürspange. eȝ wart in fürgespenge manic schœniu meit genæt *Nib.* 536, 1. Ellenhart treit an sînem buosem ein vil wæheȝ vürgespenge *Nith. H.* 51, 21.

überspenge *stn. betthimmel?* eȝ wâren die kemenâten mit betten rîch berihtet, diu überspenge hâten, von sîden und von baldekîn überslihtet *Tit.* 4412, 2 *H.*

spenge *swv. befestige mit spangen; halte, drücke, zwänge* (*mit spangen*) *zusammen, dränge nach einer richtung.* fibulare zusammen spengen *Diefenb. gl.* 123. a. *eigentlich.* ir sporen

die sint wæh gespenget *MS. H.* 3, 280. b. dâ wâren kleiniu vürspan ûʒ golde an geheftet und gespenget *troj. s.* 21. b. die wende gein waʒʒervalle man spancte wol *Tit.* 2533, 2 *H. vgl. MS.* 2, 160, b. hieʒ den sarc vaste spengen mit stâle *Nib.* 979, 3. die porten mit sloʒʒen rîch gespenget *Tit.* 368, 4. die tische wol mit helfenbeine gespenget an den orten *troj. s.* 107. b. ir lange zöpfe klâre die want er umbe sine hant, er spancte se âne türbant *Parz.* 151, 26. *ihre zöpfe zwängte er zusammen, ohne ein* türbant *zu gebrauchen. vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 7, 292, *der mit G* tûre bant (*kostbares band*) *lesen will.* b. *bildl.* ir lieb im lac in herzen sô gespenget *Tit.* 3647, 3. den sîn leit ûf tiefen zwîvel bringet und mit gedanken spenget, genâde sule im nicht gezemen *Pass. K.* 439, 73. die sîn heilic bilde gespenget ûf tugende hôch mit alle von der werlde zôch *das.* 559, 19. wolt ir mich spengen von mîner kunst *das.* 675, 83. — ich spenge mich: swenne sich diu brust spenget *zusammenzieht* u. diu ougen vergênt *arzneib. D.* 153. *fundgr.* 1, 322, 8. er begunde sich spengen rehte als ein man dem sîn tôt zû trit mit gewaldes nôt *Pass.* 211, 15. nieman sich des versach daʒ er die list icht vunde dâ mit er immir kunde daʒ houbt von dannen brengen, wand sichʒ begunde spengen *sperren, widerstand leisten das.* 366, 11. — die nûwe nacht die i n den tac sich spenget *Pass. K.* 545, 43. ir herze sich spenget sô hin ûf aller tugende berc *Pass.* 345, 31. dâ w i d e r ich mich nicht spenge *Pass. K.* 683, 40. 551, 30. der v o n der tugende schûle alzu vrû sich spengen wil *das.* 243, 45. er wart sich spengen hôhe von irdischer lust *das.* 517, 42.

spangen *stn. das sträuben, widerstandleisten.* daʒ wac dâ niht gên des steines spangen *Frl.* 167, 11.

entspenge *swv.* 1. *beraube der spangen.* sô wurden helm entspenget *Tit.* 3658, 2. 2. *löse von den spangen, entferne mit gewalt.* wolde gerne entspengen sie von kristenlicher ê *Pass. K.* 342, 64.

erspenge, erspange *swv. erreiche, befestige mit spangen.* — *bildl.* sîne wîte überwîten und erspengen *Mart.* 265. c. diu gotes tougenheit, die kein munt het geseit noch kein sin erlangen mac noch erspangen *das.* 272. b.

verspenge *swv. verschliesse, verbinde mit spangen.* sîn leben im verspengen *Pass. K.* 466, 40. die wende bî den türen ouch verspenget *Tit.* 377, 3.

spengunge *stf.* lîbis spengunge c a r n i s m a c e r a t i o *Conr. fundgr.* 1, 391.

spangære *stm. massator voc. Oberl.* 1528.

spenge, spengel *adj. knapp, selten, schwer zu bekommen. Schmeller* 3, 572.

spengel *swv. versehe, verbinde mit spangen.* fibulare *voc. Oberl.* 1531. ein gespengelte gürtel *Schmeller* 3, 573. — *bildl.* ich kan ouch kluoger sprich vil gespengelt wie man si haben sol *Hätzl.* 2, 72, 163.

spengelære *stm. blecharbeiter. Frisch* 2, 291. a. *Schmeller* 3, 572.

SPANJE, SPÂNE *geogr. n. Spanien.* von Spanje Walther *Nib.* 2281, 3. von Spâne Walther *das.* 1694, 3. Spâne *Parz.* 48. 58. 64. 400. *W. Tit.* 82. *vgl.* Ispân, Ispanje *b.* 1, 757.

Spanjôl, Spânôl *stm. der Spanier.* der Spânôl *Parz.* 39. 91. der spanjôl *spanisches ross Trist.* 9215.

SPANGRÜEN *s. das zweite wort.*

SPANNE, SPIEN, GESPANNEN. *spanne. Graff* 6, 346. *vgl.* ich span, spinne.

a. *ohne accus.* min sin der spannet (*sc.* den bogen) unde dent dar ûf *troj.* 2. c. ich spanne doch nâch êren *mache die ehre zum ziele MS.* 2, 135. a. daʒ kraut spannet *breitet sich aus* mit seinem stengel auf die erd *Megb.* 416, 14. *vgl.* 13, 13. b. *mit accus.* di Indî spienen ire hornbogen *L. Alex.* 4349 *W.* hât sînen bogen gespannen *Griesh. pred.* 2, 76. *vgl. Nib.* 894, 4. *troj. s.* 192. d. *Albr.* 19, 355. swer den bogen gespannen siht, der senewen

er der slehte gibt *Parz.* 241, 17. dô spienen di schutzen ein armbrust *myst.* 193, 29. *bildl.* Minne kan den alten, den jungen sô schuʒlichen spannen, daʒ er mit gedanken sêre schiuʒet *W. Tit.* 65, 3. dô vor ir wart sô rehte slaf die ûf gezogene hôchvart die nâch meisterlicher art vor des was gespannen *Pass. K.* 678, 57. — swanne er mit gespannem swerte bî dem tanze gât *Nith. H.* 54, 34. — diu ir ros tâten sam si wâren gespannen: si hulfen in ubele dannen *pf. K.* 199, 13. *es ist hier nicht mit W. Grimm an zauber zu denken; als ob den rossen die vorderfüsse gefesselt wären, wie es z. b. geschieht, wenn sie auf die weide getrieben werden, damit sie nicht davon laufen. vgl. Karl* 6716. *Mühlh. rb.* 48, 14. — einen spannen *einen schuldner in gerichtlichem hausarrest halten Frisch* 2, 291. gespannen *gerüstet* sitzen *Kön. s.* 892. — die banc, gerihte spannen *Haltaus* 1699. 1700. *RA.* 812. 813. c. *mit accus. und adverb.* grôʒe poume er gewan unde tete die zesamene spannen *Diemer* 205, 3. d. *mit accus. und präpos.* du spien dîn golt an blôʒe hût *lobges.* 70. swer sîn golt an bare hût spannet, dem ist eʒ alze trût *Vrid.* 114, 24. si nam zwelf pouge und spien ims an die hant *Nib.* 1644, 3. si spannet fur ir bruste ein guldîn gewiere *Karaj.* 19, 13. einen grüenen smârât spien sim für sîn houbetloch *Parz.* 307, 1. ich spien für den buosem sâ ein spanne breiteʒ heftelîn *frauend.* 257, 20. — diu gezelt und ouch die hütten spien man an daʒ gras *Nib.* 1455, 1. dar über was gespannen manic guot gezelt *das.* 1318, 3. diu pavilûne was gespannen über daʒ gras *Er.* 8917. dô hieʒ man ûf den grieʒen manege hütten spannen mit sîdînen snüeren *Gudr.* 980, 4. gespannen umbeʒ houbet einen lôrboum geloubet *Albr.* 24, 20. und sal der scholteiʒʒe einen sîden vaden mit wasse dar vür (*vor den thurm*) spannen *Basl. r.* 12, 6. spienen an in veʒʒir (*fesseln*) *Dür. chron.* 701. — daʒ ros wart gespannen in ein wagen *Bon.* 51, 31. 40, 3. dô man lûte und ochsen an sie spien *Pass. K.* 31, 7. die joch man alle zu im spien und zôch in verre sô hin dan *das.* 257, 88. eʒ sî ein ieglich mensche gespannen und gebunden mit eim stern *Teichn.* 96. — *bildl.* man sal in sûʒeme dône gespannen sîn ûf gotes lobe *Pass. K.* 354, 45. nu wil ich spannen mînen mût ûf grôʒer dinc doch *Albr.* 35, 122. der muot ist gespannen ûf ellentricher sinne ger *troj. s.* 198. c. du solt diemuot vür diu ougen spannen *MS.* 2, 185. b. er spien im dô vür sîn ougen minne, wîsheit unde hort *troj. s.* 19. b. si leiten unde spienen für sich gar den willen sîn *Engelh.* 1260. wer sol sîn liep ze sinne und für sîn herze spannen *troj. s.* 186. d. swenn ich ze herzen spiene daʒ dinc daʒ mir niht werden sol *das. s.* 134. d. ich wil spannen mînen sin zo einer rede *Pilat. vorr.* 11. im solte ein keiser sînen gruoʒ hilflich ze liebe spannen *Frl.* 85, 19. e. ich spanne mich. ih spien mich ze sêre *Pilat. vorr.* 54. ir wisheit sich dran spien, wie si daʒ volc brêchte an got *Pass. K.* 334, 22. in den nagelen er sich spien als ein gedente seite *Pass.* 74, 38. der vrowen herze sich dô spien mit jâmere *Pass. K.* 417, 40. der sich mit allen kreften spien nâch ir *das.* 682, 25. dar ûf sich stæte ir wille spien *Pass.* 384, 74. f. *mit adverbialpräpos.* abe spannen *detendere Diefenb. gl.* 94. zwêne goldîne sporn het man ir an gespannen *En.* 60, 33. *Trist.* 6551. *fragm.* 30, 67. er spien im an daʒ goldes werc *Parz.* 157, 11. die zoume man den orsen ane spien *Albr.* 2, 27. dar hât he uns alle geladen ind in gespannen *Karlm.* 1129, 3. dô spin her disen gevangenen în mit dem halse *myst.* 237, 18. den bogen ûf spannen *troj. s.* 195. a. 214. b. 254. b. hütten unde gezelt ûf spannen *Nib.* 1244, 2. 1569, 4. 1599, 1. reht als ein grôʒeu haut aufgespannen sei *Megb.* 269, 15. die wîle und daʒ tœtliche vel vür gespannen ist *myst.* 364, 27. den leite er vür schôn unde spien den willen und die rede sîn *troj. s.* 72. b.

ungespannen *part. adj.* die harpfe und daʒ psalterium sint beide ungespannen tum *Erlös.* 5217. stêt iʒ (*das pferd*) ungespannen mit zwein vûʒen vorni in korne *Mühlh. rb.* 48, 14.

entspanne *stv. spanne ab, mache los.* daʒ kint daʒ er mit sîner lêre entspien von dem heiʒen tranke *Pass.* 346, 52. sît sich der heilige mensche entspien von wertlicher vreude gar *das.* 248, 78. *Pass. K.* 55, 73.

gespanne *stv. das verstärkte spanne.* swaʒ man vor den wagen gespien *Pass.* 365, 80. daʒ herze sô hô sich gespien *das.* 75, 61.

verspanne *stv. spanne fest.* sô enwil daʒ herze niht von dannen: si hât eʒ alsô verspannen, daʒ eʒ niender anderswar mac gewenken ûʒ ir stricke *MS.* 1, 24. b.

zerspanne *stv. spanne aus einander.* dâ möhte daʒ herze vor hôt sîn zerspannen *MS.* 2, 180. b. zerdennet und zerspannen *leseb.* 876, 36.

spanbette, spangezouwe, spanseil, spansenewe *s. das zweite wort.*

span *stm.? stn.? spannung.* sô si (*die pfeile*) armbrustes span mit senewen swanke tribet dan *Parz.* 181, 1.

gespan *stn.* diu ringes gespan *die panzerringe Lanz.* 1408. *Nib.* 2009, 2.

hëlmgespan *stn. s. v. a.* helmbant, helmspange. *Nib.* 2157, 3.

hërzspan *stn.* c o r d i e n a (herba quaedam) herzspan *Diefenb. gl.* 80. *vgl.* c e n t i d o n i a herzgespane *das.* 65.

vürspan *stn. spange zum heften des gewandes und als schmuck, von frauen und männern getragen.* monile, lunula *voc. o.* 14, 16. daʒ fürspan was ein edel stein *Wigal.* 10567. dâ gleiʒ vil manec fürspan *troj. s.* 8. d. sîn gürtel und sîn fürspan *das. s.* 118. c. undr einen gürtel tiure wart er gefischieret und wol gezimieret mit einem tiuren fürspan *Parz.* 168, 19. ein fürspan hienc vor ir brust, dar an stuont von richer kunst, wie Flôre und Blanscheflûr mit zuht ein ander heten liep *Amur* 697. daʒ fürspan (*das die dame ihm geschenkt hatte*) für den buosem sîn wart im gespannen *Mel.* 3621. ir gürtel si diu minne, ir vürspan daʒ si tugende si bereit *MS.* 2, 126. b. an ir hemde ein fürspan er dâ sach: ungefuoge erʒ dannen brach *Parz.* 131, 17. *vgl.* 143, 2. 170, 1. 269, 22. 270, 3. *Wigal.* 6332. — mit tûrin vurspannin *Ath. C**, 69. bat im zeigen gürtelen ode fürspan *Parz.* 563, 19. schapel unde fürspan der was eben vol der schrîn *Trist.* 10826. ir schapel und ir vürspan, die lûhten alsô reine von golde und von gesteine *troj. s.* 47. a. dâ die næte solten sîn, dâ wâren kleiniu vürspan ûʒ golde wunneclichen an geheftet und gespenget *das.* 21. b. vürspan unde vingerlin *Pass. K.* 511, 55. diu vürspan *gehören zur gerade Kulm. r.* 4, 51.

spanne *stswf. spanne, mass der ausgebreiteten hand. ahd.* spanna *Graff* 6, 347. palma *Diefenb. gl.* 200. *Conr. fundgr.* 1, 391. niwan daʒ lützel wîbes sin die lenge für die spannen gât *nicht weit reicht kl.* 2039 *Ho.* daʒ was ein spanne vor der hant *krone* 52. b. mit spanne langeme hâre *Iw.* 26. spannen breit *Nith. H. s.* 200. spannen wît *Wigal.* 8292. einer spannen wêniger oder kürzer *Freiberg. r.* 93. nnder ougen eine spanne *im angesichte* hât neheinʒ gelîchen schîn *Vrid.* 11, 26. halbes vingers lanc noch spanne *Parz.* 678, 27. langer dann ieman anderhalbe spanne (: danne) *Er.* 2097. zweier spannen tief *kr.* 116. b. einen gêr wol zweier spannen breit *Nib.* 74, 3. der schilt was under buckeln drîer spannen dicke *das.* 416, 2.

spennec *adj. eine spanne gross?* einen spennigen kæse *Gr. w.* 1, 706.

spenne, spanne *swv. spanne.* der lîp wart gespennet, an einen schragen gedennet *Mart.* 170. c. daʒ du dînen lîp solt spennen u. spreiten in sînen dienst *Griesh. pred.* 2, 133. wie Cristus sînen lîp für sich spien u. spante an sîner marter *das.* swer die wil rehte erkennen und vur sîn ougen spennen *Mart.* 46. b. — spanneten den lewen in des esels joch *Pass. K.* 511, 52. der uns daʒ wirdecliche

bant abe hât gespannet *Erlös.* 763. — *auffällig:* der schüler vil nâ was gespant (*beraubt*) aller sîner sinne *md. ged.* 18, 613.

bespenne *swv. messe mit der spanne aus.* swie manȥ joch bespennet, sint vrouwen wîp, wîp vrouwen lîp *Frl.* 158, 4.

erspenne *swv. erreiche, umfasse spannend.* als ich die wârheit erspenne *Mart.* 291. a.

umbespenne *swv. umspanne.* diu schande in umbespennet *Frl.* 324, 11.

zerspenne *swv. spanne aus einander.* heiȥ si zerspennen, ir âderun zerdennen *Mart.* 161. c. sîn lîp wart zerdennet u. zerspennet an dem heiligen kriuce *Griesh. pred.* 1, 58. mit zerspanten henden, armen *das.* 122. 2, 80. *vgl.* zerspen *unter* span.

SPAR, SPOR *gyps.* gypsum spar oder spat *voc.* 1479. *vgl.* gipsus spartele *sumerl.* 57, 16. *ferner* nitrum sparglas *voc. vrat.*

sparglas, sparkalc *s. das zweite wort.*

SPAR *swm. sperling, kleiner vogel. goth.* sparva, *ahd.* sparo *Gr.* 3, 362. *gesch. d. d. spr.* 52. *Ulfil. wb.* 167. *Graff* 6, 360. *Schmeller* 3, 575. *vgl. lat.* parra? *Förstemann in Kuhn zeitschr.* 3, 51. — passer *voc. o.* 37, 99. unser sêle sint enbunden von dem stricke der jagenden als der spar ûȥ dem netze *Bert.* 29, 3. 408, 4. 197, 28. solte einer verkoufen einen sparn (: bewarn), er swüere eȥ wære ein haselhuon *Renner* 10429. sparen vâhen *narrensch.* 39, 1. die sparwen *ps. Trev. fundgr.* 1, 391. vil maneger hande konne spar *mancherlei arten kleiner vögel Erlös.* 454.

adelspar *swm. edler sperling oder vogel. vgl.* adelar. du turteltûbe, du adelspar *Erlös.* 2542.

sperc, sperche *m. sperling. Schmeller* 3, 577. sie sah an einem aste die sperchen schrien vaste *Mar.* 26. sperchen sint heiȥ *arzneib. D.* 53. sperke *Pf. Germ.* 6, 90. ein sperc *Megb.* 220, 2. diu sperch, sperc *sperlingsweibchen das.* 220, 18. 221, 15.

sperlinc *stm. sperling.* passer *fundgr.* 1, 391. *gl. Mone* 4, 94. *voc.* 1450. zwêne sperlinge wilde *Diemer* 338, 3. spärling *Megb.* 183, 20. spervelinc *Pfeiffer Cöln. mundart* 117.

spaz *stm. sperling.* passer *Brack* 1487. spatz oder sperke *Pf. Germ.* 6. 90. *Megb.* 220, 2.

spetzelin, spetzel *stn. kleiner sperling. Schmeller* 3, 582. *Megb.* 220, 3.

sperwære *stm. sperber. ahd.* sparwâri *Graff* 6, 363. *auch* sparwære, spärwære *Bit.* 72. a. 76. a. *Parz.* 178, 12. 135, 11. 722, 19. der sparber *arzneib. D.* 89. nisus *voc. o.* 37, 87. *sumerl.* 38, 54. 47, 30. *gl. Mone* 4, 94. 96. *H. zeitschr.* 5, 416. Nisus der nu was ein sperwære *Albr.* 81. a. sperwære, valken, smirlîn *Trist.* 2593. 2203. si was an ir gelâȥe ûfreht und offenbære, gelîch dem sperwære, gestreichet als ein papegân *das.* 10998. *fragm.* 19. a. der sperwer nâch dem vogele schôȥ *Pass. K.* 61, 39. si vuorte ein sperwer ûf der hant *krone* 177. b. flüg er (*der phönix*) ûf eines herren hant, mich diuhte wol gefüege, daȥ er in gerner trüege denn einen sperwære *troj. s.* 1. b. nemt ein sperber ûf ewre hand und lât den valken sweimen *leseb.* 968, 17. lückende unde machende einen sperwære gar *Engelh.* 3213. — an eine wise enmitten het er hôch an eine stat einen sparwære ûf gesat ûf eine stange silberîn. swes friundinne den strît behielt ze sîner hôchzît daȥ si diu schœnste wære, diu nam den sparwære *Er.* 188 *fgg. vgl. Parz.* 178, 12. 401, 19. der ich ähte nider stach umben spärwær ze Kanedic *das.* 135, 11. durch iwer schœne mære bleip iu der sparwære *das.* 277, 27. — der sperwære *titel eines gedichtes gesab.* 2, 23. *H. zeitschr.* 5, 426.

mûȥersperwære *stm. sperber, der sich gemausert hat.* der fürste warf ein mûȥerspärwære von der hende *Parz.* 163, 8. der m. stuont ûf sîner hant *das.* 605, 4.

sigesperwære *stm. eine art sperber. Cod. Schmeller* 3, 573.

SPAR *adj. sparsam. ahd.* spar *parcus*, sparî, sperî *parsimonia Graff* 6, 352. 353. *zu einem verlorenen goth. stv.* spisa, spas? *vgl. Dietrich aussprache des gothischen* 62. *Gr.* 2, 57. *vgl.* sparre, sperre.

verspar? *adj. sparsam?* den armen und den verspar den versmæhent si gar *Ls.* 3, 391, *schwerlich richtig. l.* den der spar?

spärlîchen *adv. sparsam.* habt ir guote spîse niezet si spärlîchen *warn.* 2463.

unspärlîchen *adv. nicht sparsam; reichlich.* wie milte der wirt dâ ist der sînem gesinde wünne sô unspärlîchen schenket *myst.* 363, 4.

spar *swv. spare, schone, halte zurück; lasse ungebraucht, unbeschädigt, ungethan. ahd.* sparôm, sparêm *Graff* 6, 353. spern *für* sparn *erscheint Herb.* 11822. 5214 *im reime auf* gern; *doch ist diese form nicht sicher, da* sparn *sonst bei diesem schriftsteller im reime vorkommt; es ist daher eher eine nebenform* garn *für* gern *anzunehmen. vgl. Frommann zu Herb.* 2130. 1. *mit präpos.* dô Liupolt spart ûf gotes vart *Walth.* 36, 1. er hete nâch ûf sînen tôt gespart *seinen feind zu seinem eigenen verderben verschont Wigal.* 3038. 2. *mit accus. der person.* a. swaȥ er in het ê gespart *geschont*, wie wol daȥ nu gedienet wart *a. Heinr.* 295. al dîn werlîcher list mac dich vor tôde niht bewarn, in well dich anders gerne sparn *Parz.* 747, 8. wie lützel der guoten knehte dâ wart gespart *im kampfe verschont Trist.* 1670. solte ich sparn die vînde: daȥ tæte ich ûf mich selben *zu meinem eigenen nachtheil Gudr.* 1491, 3. *vgl. H. zeitschr.* 5, 505. die vînde sparn *und dgl. Parz.* 25, 1. *Ludw. kreuzf.* 139. 2239. 3020. *Suchenw.* 7, 122. bitet gotes sun daȥ her ûch spare *am leben erhalte* ûf diser erden sô lange *altd. schausp.* 1, 435. got wöll dich pald her wider sparn *gott möge dich erhalten, bis du bald zurückkehrst Hätzl.* 1, 23. 98. b. *mit präpos.* er hât sîn êr niht wol bewart der sîn wîp mit einer andern spart *Vrid.* 105, 2. ich wil mich in ir dienste sparn *erhalten Gfr. l.* 1, 4. swer helfe gert der wirt gewert oder ûf ein beȥȥereȥ gespart *Mart.* 287. d. c. *mit genitiv der sache.* seht wie kint ûf schocken varn, die man schockes niht wil sparn *ihnen nicht erlassen will Parz.* 181, 8. d. *mit prädicativem adjectiv.* got ruoche dich gesunden sparn *gott erhalte dich gesund Silv.* 2563. e. ich spar mich. hie mite hâte er sich gespart *krone* 81. a. durch nuz wolde er sich sparn *Pass. K.* 65, 39. die heten in manegen stürmen selten sich gespart *Nib.* 2218, 2. — Hymenêô sie harte daȥ er sich nicht ensparte *sich aufhielte, säumte* unde dar quême *Albr.* 21, 514. ih ne wil mih niwit langer sparn: des liedis wil ih vollenvarn *L. Alex.* 35. mich selber ich nit lenger spart: ich lief sô ich baldest kunde *Ls.* 2, 305. du hâst dich vil ze lang gespart *Hätzl.* 1, 20, 27. 3. *mit accus. der sache.* a. daȥ si niht ensparten deheiner slahte guot *Nib.* 1310, 2. alsô muoȥ ein triuwer man sunderlîch sîn gelt sparn *Teichn.* 150. spar daȥ gelt *Suchenw.* 4, 48. dâ wart diu spîse niht gespart *sie wurde reichlich gegeben En.* 345, 14. diu spîs wart von dem storc gespart *nicht genossen Bon.* 37, 12. — Machmet spar *erhalte* dîn êre *pf. K.* 136, 2. mîn leben werde niht gespart *geschont Reinh.* 674. ouch ensparten si lîp noch den muot *Iw.* 201. den lîp sparn *das.* 152. *Parz.* 21, 14. 27, 20. 769, 22. sone sparten ir hende daȥ hâr noch daȥ gebende *Iw.* 57. — die helde lützel sparten in sturme die hende, diu scharpfen wâfen an der hant *kl.* 1676. 1660 *Ho.* diu swert, den schilt, daȥ sper sparn *Iw.* 261. *Parz.* 380, 26. 535, 9. swâ mîn ellen sî gespart *das.* 115, 12. *vgl. kl.* 404 *Ho.* — swer den besmen spar *die ruthe nicht anwendet, ungebraucht lässt Walth.* 23, 28. wô die schepphin nicht sint erfarin und di rechtbûchir sparin *Pf. Germ.* 6, 276. — wiltu ouch unsern willen sparn *vernachlässigen, unbe-*

rücksichtigt lassen Pass. K. 236, 50. ouch wirt disiu übermüetekeit nimer gespart *Trist.* 6449. — sanc sparn *zurückhalten, unterlassen spec. eccles.* 46. rede, weinen, klagen, vlêgen sparn *Parz.* 188, 23. 189, 4. 716, 10. 718, 26. *Nib.* 1863, 2. *Ludw.* 65, 3. haʒ, minne sparn *Parz.* 502, 6. 732, 7. strîten sparn *Ludw. kreuzf.* 1564. den poinder sparn *Parz.* 536, 22. die vart, die reise, den wec sparn *das.* 267, 14. 498, 17. 602, 1. *krone* 199. b. *Elisab.* 358. *Pass. K.* 258, 86. daʒn wære niht dâ her gespart *das wäre schon lange geschehen MS.* 1, 86. a. daʒn wart ouch hie niht gespart *das unterblieb nicht Iw.* 202. *wendungen wie diese*, *auch* daʒ wart niht langer gespart, *oder* dâ wart niht langer gespart *u. dgl. mit folgendem hauptsatze, oder* wan daʒ *sind häufig; vgl. Parz.* 272, 1. *Albr.* 6, 115. *Karl* 355 *u. anm. krone* 270. b. *Ludw. kreuzf.* 3410. *besonders Bon.* 6, 12. 21, 25. 47, 63. 51, 26. 54, 35. 55, 50. 58, 39. 67, 11 *u. m.* b. *mit präpos.* eʒ wart ir kurzwîle unz in ir hûs gespart an eine hôhzît *Nib.* 495, 2. swer sîne sunte spart an den ente *Diemer* 363, 4. ir aller tugende an dich gespart was *W. Wh.* 62, 6. daʒ wol daʒ mêrre teil der werlt alleʒ ir sünde sparnt unz biʒ ûf den jungesten riuwen *Bert.* 381, 11. daʒ urteil was biʒ ûf den sun gespart *Erlös.* 698. — wie die werlt wart: an ir wart niht gespart *Albr. prol.* 64. Natûre hât an ime gespart alle menneschliche art *krone* 242. a. Krist lêret die kristen mit enhabunge an in sparn allen weltlîchen gelust *Barl.* 274, 6. er gedâchte an im die toufe sparn *Pass. K.* 272, 53. swer den lîp gein riterschefte spar *Parz.* 333, 20. niemer niht ze sparne vor im al sîner richen habe *das.* 819, 12. 8, 6. *Ludw. kreuzf.* 7709. nune wis niht karc, enspar vor dirre minne niht *Ulr. s. XL.* lîp und guot er zerte, der newederʒ vor prîs er sparte *W. Wh.* 204, 13. *Mel.* 175. gar wênic sie sparte ir brüste vor herten slegen *krone* 234. b. daʒ sie mac mit golde tû, dâ enspart sie niht zû *Albr.* 21, 94. c. *mit dativ der person.* daʒ chorn daʒ er dem chunige wolde sparn *Genes. D.* 87, 12. diu vart diu uns allen ist gespart *aufbehalten ist*, *bevorsteht das.* 45, 2. eʒ ist der sêle noch gespart *Gregor.* 3469. *Suchenw.* 28, 131. got wil dir eine wîle sparn des lîbes leben *Barl.* 389, 30. *Pass. K.* 122, 80. doch ist uns niht her gespart diu gnâde der megede zart *ist uns bisher zu theil geworden Mart.* 286. d. — ze nuze er uns diu tier sparte *Diemer* 5, 25. wê dem der trîbet hôchvart! iʒ wirt im alleʒ zuo der sêle gespart *altd. schausp.* 2, 419. d. sich sparn. swenne ein obeʒ zîtich wart, des anderen bluot sich niene spart *blieb die blüte nicht zurück Genes. D.* 8, 37. im wart der segen unz an den touf, der dô sich an im sparte *Pass. K.* 592, 33. ir wec sich in begonde sparn *aufhalten*, wand die pfert nicht wolden von deme gotes holden *das.* 607, 68.

4. *mit adverbialpräpos.* sîn drô ist ûf gespart *Walth.* 77, 28. daʒ wart niht langer ûf gespart *Mel.* 2718. 6984. hie entwirt niht vor gespart *Herb.* 2130.

ungespart *part. adj.* 1. *nicht gespart, geschont oder zurückgehalten.* dîn tugent die got hât an dir ungespart *Heins.* 1, 1731. — der wille was dâ ungespart von manne unt von wîbe *Iw.* 167. ir lîp ir guot was ungespart *Parz.* 102, 9. die munde wâren ungespart *das.* 100, 6. ir dienst was vil ungespart *das.* 199, 30. *vgl.* 100, 26. *W. Wh.* 138, 5. *Türl. Wh.* 109. b. *Barl.* 127, 42. *U. Trist.* 648. *Mel.* 8258. dar umbe ist iemer ungespart beidiu lêhen unde eigen *Karl* 1176. und solte sîn lîp vil ungesparter enpfân den lasterlîchen tôt *Mart.* 4. a. dugent was im ungespart *besass er in reichlichem masse Elisab.* 346. — si was nâch frowelicher art an hôhen êren ungespart *das.* 347. — *mit genitiv der s.* sîn reiner lîp was ungespart vil maneger grôʒer arbeit *mit manchem leiden überladen Barl.* 72, 12. 2. *ohne zu sparen.* gerechtikeit ist sulchir art, daʒ si gibit

ungespart *Jerosch.* 18. c. 3. *ohne zu säumen.* Vivianz vast ungespart sluoc den künec *W. Wh.* 24, 26. der pâbist stifte ungespart sô her eine krûzevart *Jerosch.* 13. b. *Ludw. kreuzf.* 6098.

sparn *stn.* sunder sparn *ohne verzug Pass.* 162, 88. *Pass. K.* 17, 17. 231, 36. 288, 16. *Jerosch.* 32. b. sunder spar *Kirchb.* 619, 31. 638, 40. 642, 54.

erspar *swv.* *erspare.* wô sein dein meirhof reich die du ersparst *Erlös. s.* 313. doch hab ich dirs erspart *Diut.* 2, 86.

gespar *swv.* *das verstärkte* spar. daz ich den helt niht mère wol gesparn mohte *kl.* 1205 *Ho.* — der kunde wênic iht gesparn von siner milte *Nib.* 1630, 2. daz herze mîn kan senen niht gesparn *MS.* 2, 29. a. vor dem du si (*die ruthe*) nie gespartest *leseb.* 888, 27. der kund sîn reise niht gesparn unz er kam *Mel.* 2744. ich gewer iuch guoter dinge und gespar daz niemer tac *MS.* 2, 46. b. hûte sî mîn lester tac, ob ich ez lenger gespar *Herb.* 5214. wie möhte er lenger gesparn, er enlieze sich seben *Flore* 5828.

verspar *swv.* 1. *spare, schone.* daz het er von got entnumen, war umbe solt er daz versparn *Teichn.* 53. swaz daz ist, daz iu vrumt ûf die vart, desn wirt niht von uns verspart *Mai* 201, 38. 2. *schiebe auf.* di vart man vorsparte und zu hûse karte *Jerosch.* 169. a. ez wart dicke verspart *Heinr.* 4104.

unverspart *part. adj.* 1. *nicht gespart oder geschont, ohne zu sparen.* hie was weinen unverspart *Türl. Wh.* 8. b. Alexander gab unverspart *MS.* 2, 221. a. 2. *ohne zögern, ungesäumt. Kirchb.* 799, 27. *altd. schausp.* 2, 662.

SPÆRE, SPÊRE, SPHÊRE, *f.* *gr. lat.* sphaera. er umbeslôz die sphêre midem wilden wâge *Albr.* 197. c. daz fiure daz ob dem lufte sîne pfliht het in sîner spêre *Mart.* 197. c. an dem gestirne spehen ir natûre und alle ir art, ir louf, ir sfære, ir durchvart *H. Trist.* 230. die siben spæren sol man mezzen *Frl.* 364, 1 *u. anm.* der siben heilikeit ein spære gesper *das.* 286, 15. inguz, wandel, næhe, verre ich hân gehset allen spêren *das. FL.* 17, 26. der himel der ist hôch an sîner spêren *myst.* 9, 19 *u. anm.* vrâgete in von der natûre der himelischin spêren unde ouch der sterne *Ludw.* 12, 33.

himelspêre *f.* diu himelspêre *Rud. Alex. bl.* 6. a. *vgl. myst. s.* 410. der himelspêren hemmet *Suchenw.* 27, 22.

spêrele *f.* sphaerula. siben stabe. spêrelen steccheten dar ane *Diemer* 82, 3.

SPARGOLZE *s.* KOLZE.

SPARLINC *stm.* *eine frucht.* nespeln, sparlinge unde phlûmen eiges grôz *Albr.* 32, 282. *vgl.* autumnalia corna prunaque *Ov. Metam.* 13, 816. *baier.* speirling *sorbum, sorbus Schmeller* 3, 574.

SPARRE *swm.* *sparre, stange, balken. ahd.* sparro *Graff* 6, 361. *zu einem verlorenen stv.* spirre, spar? *Gr.* 2, 61. *vgl.* spar. tignus *Diefenb. gl.* 272. tragen wir den esel an einem sparren *Bon.* 52, 84. wirf den sparren ûzer dime eigenen ouge *myst.* 2, 241, 30. ich sihe einen vanen mit liehten sparren rôt: dâ stênt örter inne *Gudr.* 1371, 1.

sparrâder *s. das zweite wort.*

gesperre *stn.* *gebälk. ahd.* gisperri *Graff* 6, 362. contignatio, tignum *sumerl.* 4, 47. 19, 15. geslozzen sint diu wort kneht unde herre, sin unde sælde reht als ein gesperre *Frl.* 397, 2.

widersperre *adj.* *widerspenstig, widerstrebend.* macheton daz volc widerhellich u. widersperre *Griesh. pred.* 1, 75.

widersperrec *adj.* *s. v. a.* widersperre. *myst.* 399, 29.

sperre *stf.* *die klammer oder das schloss an dem festen umschlage des buches.* ein goltsmit ich mir würken bat zwei britelîn von gold aldâ: dar in bant man daz büechel sâ. daz diu sperre solde sîn, daz was alsô zwei hendelîn gemachet harte lobelich *frauend.* 141, 7.

sperre *swv.* *sperre.* *ahd.* sparru, sperru *Graff* 6, 361. 1. *spanne, dehne mit gewalt auf, an oder aus einander.* die wildenære bindent die jungen arn an daȥ nest und sperrent in den snabel ouch *MS.* 2, 134. a. der heilant an daȥ krûze gespannen und sêre gespart wart *Erlös.* 5231. umb die stang an der panier sluog er di arm wol gespart *Suchenw.* 14, 77. die heiligen gelit die sich an dir zerren wolden und durch uns sperren *Pass. K.* 265, 12. — *ohne accus. sich stemmen, spreizen?* der stier tet vintlich sperren: dem lewen gab er ein stôȥ *Zürch. mittheil.* 2, 68. — *mit adverbialpräpos.* dô lieȥ er disen man an ein holz ûf sperren *Pass. K.* 299, 65. daȥ bürgetor wart ûf gespart *geöffnet krone* 118. a. ir ougen ûf sparte *Albr.* 31, 196. den munt ûf sperrin *Jerosch.* 78. d. daȥ deweders herze wart vor dem andern ûf gespart *fragm.* 23, 90. diu greber sich ûf sparten *urst.* 112, 22. — die Düringe die wörter ûf sperrent *dehnen Renner* 22221.

2. *bildl.* ich sperre mich gegen, wider *widersetze mich.* daȥ si sich gespert hattin arelich widir daȥ rîche *Jerosch.* 8. b. wî di brûdre sich mit strite sperren aldort kegn den heidin *das.* 73. d. 3. *sperre ab oder zu, verschliesse, versperre.* a. *ohne accus.* sperri u. ensperri, binti u. lôse *spec. eccles.* 73. b. *mit accus.* er ne hiete gesperret die chemenâten *Judith* 170, 12. die tür er selbe sparte *Mai* 91, 25. an dem himel ist ninder want noch ein tür, diu mit der hant werd gespert *Teichn.* 73. vor im sô spart er sîn zimmer, daȥ er sicher vor im wær *das.* 289. spirre die tür *myst.* 393, 18. — *bildl.* die hôhgemuote sperrent *Mart.* 128. c. c. *mit adverbialpräp.* wanne man die kinder in sperrete, sô worden sie unsinnig *H. zeitschr.* 8, 309. diu porte ist den suntârn vor gesperrit *spec. eccles.* 62. dâ von muoȥ iu der himel trôn vor gesperret werden *b. d. rügen* 381. dô diz sô lange was bewart und im diu state vor gespart *Barl.* 139, 26. kom aber diu Minne drin und sperre zuo *Winsbekin* 24, 8. si sparten umbe und umbe zuo *Mai* 184, 25. si sparte zuo den sal *krone* 255. a.

ungespart *part. adj.* *nicht versperrt oder verschlossen.* dô entslôȥ man die tür, diu vil selten dar für het gestanden ungespart *Eracl.* 3901. diu burc ungespart was *kr.* 179. a.

besperre *swv.* *versperre, verschliesse.* a. *mit accus. der sache.* di porte sal iemer sîn bespart *litan.* 206. *Parz.* 30, 13. daȥ tor was bespart *Iw.* 227. *Tundal.* 58, 60. diu chemenâte allenthalben besperret was *Jud.* 156, 13. wir zelin dich zu deme garten besigelit unde besparten *lit.* 262. daȥ münster wir besparten *Servat.* 1885. ein rigel den turn besparte *Parz.* 408, 12. si sluȥȥen ûf die kisten die ê stuonden wol bespart *Nib.* 1209, 4. — gedanc ist âne slôȥ bespart *Parz.* 466, 17. swâ der eineȥ (ein hol) funden wart, daȥ was mit êre (*erz*) bespart *Trist.* 16702. geoffent wart diu selbe vart, diu mit dem rade was bespart *Wigal.* 8529. wand ir von sîner hinvart ir reineȥ herze wart mit jâmer êweclich bespart *das.* 3233. herzin scowêre vor deme des mûtis sagerêre sîner tougen nieman nemac besperren *litan.* 3. — daȥ himelrîche ir besperrit was *spec. eccles.* 79. des tagis sî uns di helle bespart unde daȥ himelrîche entsloȥȥen *litan.* 396. daȥ si Alexander diu scef besparten *Diemer* 216, 8. — *mit adverbialpräpos.* als uns diu ture des êwigen lebennes von ubelen werchen vore wirt besperret *spec. eccles.* 159. sô ist der minnen hûs bewart, valsche und gewalte vor bespart *Trist.* 17034. dô dir got fünf sinne lêch, die hânt ir rât dir vor bespart *Parz.* 488, 17. b. *mit accus. der person.* die durich vorhtin der judin besperrit *eingeschlossen* wârn in einime hûs *spec. eccles.* 87. in eime gademe, dâ si vor den juden wâren bespart *das.* 156.

entsperre *swv.* *sperre auf, öffne.* a. *ohne accus.* sperri u. ensperri, binti u. lôse *spec. eccles.* 73. b. *mit*

accus. daȥ tor, die porte entsperren *Diemer* 362, 25. *urst.* 112, 14. *Iw.* 230. *krone* 342. b. *Lohengr.* 163. alsô wurden enspart des tempels rigel unde tür *urst.* 128, 32. dâ man tür und slüȥȥel zuo haben muoȥ, wil mans entsparn (: ervarn) *Teichn.* 73. diu kiste vrôlîchen von in wart mit fünf slüȥȥeln entspart *gesab.* 2, 448. tür und tor wart im entspart *das.* 439. — als er in die rede entspart *eröffnete krone* 206. a.

ersperre *swv.* *spanne auf, aus einander.* sich an mîne hende, wie die sint gezerret und an daȥ crûce ersperret *Pass.* 76, 87.

umbesperre *swv.* *umsperre, umschliesse.* Hector wart umbesperret mit lanzen *troj. s.* 230. b.

versperre *swv.* 1. *versperre, verschliesse.* a. du entslûȥis unde versperris *litan.* 150. b. sîn tor ûf werfen und niht versperren *Meran. str.* 424. daȥ tor, die tür versperren *Nib.* 1930, 2. *kindh. Jes.* 67, 18. *Teichn.* 99. got ist uns verborgen vor zglîcher wîse mit verspartem tor, alsô lâtîn versperren kan diutschiu wort *das.* 22. ir porten versparten si dô *troj. s.* 263. c. di strâȥe wârn verspart *Jerosch.* 61. d. daȥ der garte immer versperret sî *spec. eccles.* 103. diu tempel solten sîn verspart *Silv.* 2278. nu sint di sinne mein verspart *Suchenw.* 12, 62. wer sîn rede gar versperret hât *Hätzl.* 2, 71, 136. c. si heten daȥ dinc (*gericht*) verscrannet, m i t rigelen versperret *Diemer* 257, 7. ein hôch gebirge veste erkant, mit engen klûsen wol verspart *troj. s.* 273. a. ir mund der sei g ê n im verspart *Suchenw.* 23, 60. diz grôȥ unbilde niht verspart v o r den burgæren mohte sîn. eȥ wart in offenlîche schîn *Pantal.* 2110. — daȥ hiute und immer alle man vor mînem herzen sint verspart *ausgeschlossen Trist.* 14767. d. *mit dativ der person.* mir ist verspart der sælden tor *Walth.* 20, 31. got versperre dir die helle *Iw.* 62. einem die ûȥvart, den wec, die luft versperren *das.* 71. *krone* 167. b. *Albr.* 19, 8. ein winkel nie sô enge wart der dîner wîsheit sî verspart *MS.* 2, 256. b. daȥ im Aȥagouc daȥ lant mit dienste nimmer wirt verspart *Parz.* 50, 27. froude wirt in gar verspert (: verzert) *Mart.* 122. der chunste hort ist laider mir verspart *Suchenw.* 1, 7. e. *mit adverbialpräpos.* der heilige Christ versparte uns v o r die helle *spec. eccles.* 177. *Karaj.* 44, 1. *fundgr.* 1, 261, 35. daȥ wâre insigel der minne, mit der sîn herze sider wart versigelt unde vor verspart *Trist.* 7818. nie kein dinc sô tougen wart, daȥ eȥ dir wære vor verspart *MS.* 1, 187. a. — sô versperret der wâre briutegom die porten des himels zuo *Bert.* 8, 11.

2. *sperre ein, schliesse ein, verberge.* abstrudere, abscondere, includere *Diefenb. gl.* 5. er bat sich versperren, daȥ nieman in gesêhe *Marleg.* 25, 412. *es zeigt sich zweierlei* hôchvart, *eine zu tage tretende*, diu ander hôchvart ist verspart, der vil maneger in klôstern pfligt *Teichn.* 258. — er wart in ein gewelbe verspart *urst.* 113, 38 der slüȥȥel dâ mit ich dar in sô vaste versperret bin *Gregor.* 3434. man versparte sie in dem charchâre *Genes. D.* 90, 18. diu wât diu was in einem schrîn versperret *Nith.* 51, 6. der leu was ûȥ komen, dâ er dâ in versperret wart *Iw.* 281. dem hœhsten got der sich verspart in dir, du wol besloȥȥener garte *Hätzl.* 2, 66, 3.

unverspart *part. adj.* *nicht versperrt oder verschlossen.* diu vart, diu uns nâch in allen ist vil unverspart (*oder zu* versparn, *also nicht aufgeschoben?*) *Walth.* 108, 8. ir wârt unverspart *nicht bedeckt, bloss* ein teil des lîbes *krone* 293. b.

widersperre *swv.* wiltu dich widersperren *widersetzen, sträuben Pass. K.* 683, 26.

zesperre *swv.* *sperre, dehne aus einander.* sîn crûce, dar an er leitlich wart geslagen mit nageln unde zusperret *Pass.* 279, 17.

gesparret *part.* ir banier gesparret wol diu bî vinden harret *Helbl.* 15, 351.

SPAT *stm. eine krankheit der pferde.* der spatt ist eine kleine harte und dicke geschwulst oder beule, einer halben nuss oder auch wohl eines halben eyes gross, und diss kommt gemeiniglich an dem hintern rechten schenckel, selten aber an alle beede schenckel, wird ein harter beulen, davon hinckt ein pferd *Winter wolerfahrner pferdartzt* 763. *vgl. Pfeiffer das ross* 12. eȥ (*das pferd*) enhâte harteslaht noch spat *Lanz.* 1466. vlôȥgallen, beinwahs unde spat *Helbl.* 7, 746. *krone* 244. b. sîn lop hinket ame spat, swer allen frouwen sprichet mat durch sîn eines frouwen *Parz.* 115, 5. — nicht hink an einer spat des christenleichen glauben *Suchenw.* 44, 34.

SPAT *stn.* 1. *spath, blätterig brechendes gestein. Graff* 6, 326. spât *nach Gr.* 1^{3}, 169. alumen *sumerl.* 21, 26. gypsum *voc.* 1479. nitrum *voc. vrat.* nitrum haiȥt spat *Megb.* 453, 5. spat ist heiȥ u. truchen — dâ von ist iȥ guot fur die waȥȥersuht *arzneib. D.* 193. *vgl.* 58. als ein gilgenblat schînet durch ein lûter spat *Albr.* 40. b. er brâchte her kieȥ unde spat (: rât) *Pf. Germ.* 1, 350. 2. *splitter, abgerissenes stück.* der lewe sluoc dem ritter ein spat (: trat) mit den klâwen von der sîten *Lanz.* 1958.

spatec *adj. spathig.* daȥ funfte waȥȥer ist spatich *arzneib. D.* 58.

SPÆTE *adj. spät. goth.* spêds, *ahd.* spâti *Ulfil. wb.* 167. *Graff* 6, 327. serus spêter *sumerl.* 17, 54. der rûwe ist nu zu spêde *fdgr.* 2, 137, 23. eȥ was dennoch sô spæte daȥ ninder huon dâ kræte *Parz.* 194, 6. eȥ was ze spæte *Trist.* 13638. sô spætiu teidinc *das.* 14731.

spâte *adv. spät.* sero spâte, spaut *sumerl.* 17, 30. *voc. o.* 47, 55. den roup spâte teilest du *Genes. D.* 114, 19. spâte komen *Iw.* 215. des âbents, an einem âbent spâte *Parz.* 804, 22. *krone* 70. b. spâte *im gegensatze zu* vruo *spec. eccles.* 147. *Genes. D.* 35, 10. *Iw.* 194. 259. *Gregor.* 1049. *Walth.* 28, 8. *Nib.* 446, 1. 718, 2. *kl.* 368. 2399 *Ho. Trist.* 5297. *Bert.* 457, 37. *Conr. Al.* 630. *Ludw.* 58, 14. eȥ ist harte spâte, alsô spâte *Gregor.* 2640. *Iw.* 240. ze spâte, alze spâte *das.* 226. *Diemer* 310, 9. *tod. gehüg.* 92. *leseb.* 272, 24. *Gregor.* 69. *Parz.* 437, 6. *troj. s.* 214. a. — swer volget guotem râte dem misselinget spâte *nicht leicht Iw.* 87. *vgl. Parz.* 530, 8. — spât unde vruo *Nib.* 1335, 1. fruo oder spât *Mer. str.* 413. spât *Suchenw.* 44, 33. *Megb.* 330, 12. 334, 13. ze spaut *Zürch. jahrb.* 80, 37. — spête *leseb.* 994, 6. ir stânt des morgens vil spêt ûf *Griesh. pred.* 2, 63. — *compar.* spâter *Wigal.* 5294.

unspâte *adv. nicht spät. Frl. KL.* 2, 2.

spæte, spâte *stf. späte zeit, abendzeit, nachtzeit.* der convent sich samte an der spâte *Pass. K.* 509, 83. in einer vinstern spâte *das.* 8, 27. des âbendes in sulcher spâte *Pass.* 28, 78.

spæte, spâte *swv.* 1. *thue etwas zu spät.* ich wæne die vrâge gespætet hân *Gregor.* 2402. 2. *säume.* wer suocht zuo spâten *Pf. Germ.* 5, 45. sunder spâten *ohne säumen Kirchb.* 606, 32. 624, 56. 811, 30.

verspæte, verspâte *swv.* 1. *verspäte, versäume.* a. dâ in vestenunge verspætet *krone* 134. a. daȥ ich die meisten volge niht verspæte *MS.* 1, 88. a. der mîde valsche ræte ê daȥ erȥ verspæte *Frl.* 125, 4. daȥ hoffen daȥ ich alsô tuo daȥ mac mir an der gâbe vil verspâten (: misserâten) *amgb.* 41. b. b. ich verspæte mich. er enmoht sich niht verspâten (: berâten) *krone* 94. a. ê sich dîn trôst verspæte *büchl.* 1, 1846. ich fürhte, sich welle verspæten mîn bestiu zît *Hadam.* 551. — si ensolden sich bî sînen gnâden des gebodes nicht verspâden *Kirchb.* 791, 54. 2. daȥ ir niet verspâden *säumen* enwilt mit desen dingen *Karlm.* 228, 26.

spâten *swv. spät werden.* eȥ beginnet spâten *nacht werden troj. s.* 54. a. eȥ geriet spâten *Pf. Germ.* 3, 412.

SPATZIERE *swv. spaziere. lat.* spatiari. wir gangen spatzieren hin ûȥ *Hätzl.*

2, 14, 533. eins tages ich spacieren gie *das.* 17, 1. *vgl. gest. Rom.* 151. *Mor.* 15. a. *Wolk.* 29, 3, 9. *leseb.* 967, 12. 968, 13. daȥ si (*die fische*) hin und her spazierent *Megb.* 243, 27.

SPAZ *s.* SPAR.

SPËC *stm. speck. ahd.* spëc, spëch *Graff* 6, 324. lardus *sumerl.* 42, 38. *voc. o.* 1, 224. diu leide gift wiel unde sôt und sunkelt als ein pfanne, dâ man spec inne smelzet *troj. s.* 249. b. dô beiȥ vil manec qualle in den spec *Ls.* 3, 403. den ebers spec *Reinh.* 2094. speck mainet die vaiȥten, diu in dem swein ist zwischen der swarten und dem rôten flaisch *Megb.* 309, 21.

spëcbache *s. das zweite wort.*

spicke *swv. spicke. bildl.* di vesten spicket wol mit viur *Kirchb.* 733, 9.

underspicke *swv. lege speck zwischen etwas, bildl. vermische.* daȥ gewant wart mit grimmen sachen underspicket *troj. s.* 70. c. si wil iemer etewaȥ in daȥ gemüete stricken, daȥ liep kund underspicken mit sorgen *das. s.* 105. d. zwên hantschuoch wol geschicket mit îsen underspicket *Helbl.* 2, 1230. die jungen hunde underspicket mit alten *Hadam.* 20. von meintât underspicket *Mart.* 230. a.

SPËCIE *f. spezerei. lat.* species. er macht si (*die henne*) guoter specien vol *Bon.* 37, 24.

spëcier *stm. spezereihändler.* speciarius *voc. o.* 42, 4.

SPËCULIERE *swv. lat.* speculor. *Diut.* 3, 4. speculêrende *Elisab.* 465.

SPËDEL *s.* SPIDEL.

SPËHE *s.* ich SPIHE.

SPËHT *stm. specht. ahd.* speh, speht *Gr.* 2, 53. *Graff* 6, 324. *vgl. lat.* picus. p i c u s speht, spehte *sumerl.* 13, 13. 38, 64. 47, 44. *voc. o.* 37, 103. *vgl. Mone* 4, 94. 96. *Diefenb. gl.* 213. 255. graculus, merops *das.* 143. 181. ir klockent umbe ir hüebel als umbe einen fûlen boum ein speht *MS.* 2, 94. b. dô wart er zeinem spechte *Albr.* 33, 447. der spehte *Pf. Germ.* 6, 88.

bruochspeht *stm.* laoficus *gl. Mone* 4, 96.

gruonspeht, grüenspeht *stm. grünspecht.* merops *sumerl.* 11, 59. 47, 45. *voc. o.* 37, 81. 104. *gl. Mone* 4, 94. laoficus *das.* 4, 96. gruonspehte *sumerl.* 10, 55.

Spëhthart, Spëhtshart *geogr. n. Spessart.* der plân muose zeltstangen wonen mêr dann in Spehteshart sî ronen *Parz.* 216, 12. als al die boume Spehtshart mit zendâl wærn behangen *W. Wh.* 96, 16. ich möht ein loubînen huot wol erwerben inme Spehtshart *das.* 377, 25. der lîm mit vogelen was bezogen, reht als si wæren geflogen ûȥ dem Spehtharte *Helmbr.* 37. dâ zem Spehtsharte *Nib.* 908, 3.

SPEICHE *swf. speiche. ahd.* speicha *Graff* 6, 325. radius *sumerl.* 14, 72. 32, 9. *H. zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 231. r a d i u s, s t e l l i o spêch *voc. o.* 21, 24. — die speichen wâren ûȥ der nabe *Albr.* 16. d. 2, 7. des wagens speichen (: zeichen) *troj. s.* 190. d.

SPEICHEL *s.* ich SPÎWE.

SPËL *stn. erzählung. goth.* spill (μῦθος), *ahd.* spël *Ulfil. wb.* 167. *Graff* 6, 333. *Schmeller* 3, 360. *Wackernagel lit.* 144, 2. *Grimm Avent.* 24. a. *in gutem sinne eine jede, auch eine sagenhafte erzählung.* sage ich des diens urhap — daȥ wurde ein alze langeȥ spel *Parz.* 809, 23. daȥ wart in dem her ein gemeine spel *Ottoc. c.* 311. het erȥ vernomen in spelles wîse *von hörensagen* von iemen *kl.* 4437 *Ho.* daȥ iemen sagen hôrte von spelle noch von worte, wer daȥ möhte hân getân *Eilh. Trist. s. Lachmann z. kl.* 2176. an spelle noch an liede *H. zeitschr.* 5, 430. — dô seite unser herre in vore als ein spel (*das gleichnis von den zehn jungfrauen*) *spec. eccles.* 142. daȥ ander sage ich vür ein spel, nu merkent waȥ daȥ si *MS. H.* 1, 110. b. ich wil dem chunige ein spel sagen (*die fabel von dem hirsche*) *kchron. D.* 210, 1. 212, 28. ich wil iu besceiden diz spel *die fabel deuten das.* 213, 2. dâ saget spel ir jungen man, diu man wol âne lernen

kan *MS. H.* 2, 290. a. hôren zellen von einem hêren spelle *Karaj.* 19, 1. sît ich der werlt allez bin der wolf an dem spelle *in der fabel büchl.* 1, 951. mir seit der âventiure spel *krone* 122. a. b. *in übelm sinne, märchen, lügenhafte und unnütze rede.* ez ist ein wârheit, niht ein spel *Lanz.* 8521. *vgl. Kolocz.* 58. diz spel ist gar ein trügeheit *Barl.* 231, 9. diz mêre daz ich sagen wel, ez sol dunken niht ein spel *Heinr.* 3730. diu rede bedûhte in ein spel *krone* 88. a. swaz er geheizet deist ein spel *MS. H.* 2, 138. a. swer dem vil saget von schœnen frouwen, daz ist im ein spel *Renner* 22956. sîn êrste andâht was im ein spel *das.* 3392. unnütze spel *Barl.* 11, 25. *Pass. K.* 414, 15. du wil mir ein spel sagen, sam der einen troum hât gesehen *kchron. D.* 266, 2. ich sunge ein bîspel oder ein spel, ein wârheit oder ein lüge *MS.* 2, 176. b. nu mag ichz wol gesprechen sicher ân allez spel *gr. rosg.* 27. a. habt ez niht für ein spel: ez ist genomen von der wârheit *priester Johann* 72. *vgl. krone* 294. a. hânt sîne rede vür ein spel und ahten sîner worte niht *troj. s.* 168. a. sîn volc machet zeime spelle die liuterlîchen wârheit *das. s.* 154. b. habe dirz ze einem spelle *tod. gehüg.* 913 *D.* und wær mîn rede gar verzigen endes und ze spelle gedigen *krone* 305. a. ze mengem ôden spelle *Diut.* 2, 165. — *plur.* nuziu rede ist in leit. spellir unt niwe mêre sin si joh ungewêre, hôrint si allir gernist *fundgr.* 2, 107, 3. rede âne got sint tôren spel *MS. H.* 3, 468ʳ. b. swer ez baz oder anders sprichet unt setzet sînin spel dar zuo *kindh. Jes.* 102, 59. si suln verlâzen gar diu spel diu niht wâr sint *w. gast* 1, 8. der sol von einem fürsen hœren spel unde mac dâ zît vertriben *Tit.* 3254, 4 *H.* si rette unnuzlîche wort: man seite ir spel, sie seites vort *Heinr.* 3668. langiu spel sagen *Renner* 10546. daz si niene volgen sus getânen spellen *Exod. fundgr.* 97, 8. dune darft mich niht mit spellen umbe vüeren *Nith.* 22, 8. nâch spellen und unnützen dingen beginnent si mit ein ander ringen *Renner* 22429. si sullen ire ôren kêren von der wârheit und sullen si kêren zu fabelen und zu den spellen *myst.* 105, 29. c. *gegenstand des geredes.* er was in zeinem spelle *Servat.* 3343. die wîle ir iuwer fröude alsô an iuwerm wîbe swachet und si ze spelle machet über hof und über lant *Trist.* 18394. alsô muoz ich über lût dîn spel dâ werden *troj. s.* 185. d.

bîspël *stn. erzählung oder rede, bei der noch etwas zu verstehen ist. Wackernagel lit.* 282, 1. *nhd. entstellt* beispiel; bîspil *Keller* 137, 20. *vgl.* bîwort. a. *parabel, fabel.* apologus beispil *Diefenb. gl.* 33. diz bîspelle *glaube* 2764. Jêsus hât uns ein bîspel geseit *Barl.* 85, 18. 49, 38. 91, 28. *Griesh. pred.* 2, 45. — diz bîspel vernement wol *Reinh. s.* 341. hie sult ir ein bîspel vernemen *w. gast* 9, 6. ein bîspel für legen, einem vor sagen *MS.* 2, 248. b. ich sunge ein bîspel oder ein spel *das.* 176. b. diz bîspel tumben man bediutet *das.* 144. a. b. *gleichnis.* von segel balde gêt der kiel: der man ist sneller der drûf gêt. ob ir diz bîspel verstêt *Parz.* 660, 6. diz vliegende bîspel ist tumben liuten gar ze snel *das.* 1, 15. diu senewe ist ein bîspel *das.* 241, 9. diz bîspel muoste ervüllet sîn an dirre selben kunigîn *Barl.* 64, 27. ich wil dich an ein ander bîspel mit kurzen worten leiten *Pass. K.* 83, 60. — diz bîspel ist ze merkenne blint *Walth.* 85, 32. *hier ist das gegenbild der neuen welt gegen die alte gemeint.* c. *sprichwort.* hôchvart stîget manegen tac unz si niht hœher komen mac: sô muoz si danne vallen. diz bîspel sage ich allen *Vrid.* 29, 1. diz bîspel merket *amgb.* 44. b. *vgl. H. zeitschr.* 8, 377.

dorfspël *stn. dorfgeschichte, dorfmärchen. krone* 214. b.

gotspël *stn. erzählung von gott, evangelium. engl.* gospel. *Graff* 6, 333.

gougelspël *stn. possenhafte erzählung oder rede. Mart.* 91. c.

hovespël *stn. gerede am hofe.* du wirst ûȥ mir ein hovespel in dîner vröude machende *troj. s.* 185. d.

lügenspël *stn. lügenhafte rede.* predige vlôch ich; lügenspel ôren sinne hêten liep *Heidelb. hs.* 341, 21. b. *Wackernagel lit.* 144, 2.

trügespël *stn. betrügliche rede, fabel. Barl.* 320, 4.

trûtspël *stn. liebesrede, liebesgeschichte.* er nimt ein veder und ein buochel (? buochvel) unt bringet sînem wîbe ein troutspel *altd. bl.* 1, 234.

widerspël *stn. wiedererzählung.* ich slahe in daȥ erȥ widerspel nimmer mère darf gesagen *Nib.* 2209, 4. dâ wart verhouwen manec man, der nie geseit daȥ widerspel *krone* 123. b. *vgl.* 303. a. *Mai* 114, 14. 118, 29.

spëlmære *s. das zweite wort.*

spëlle *swv.* 1. *erzähle, schwatze. goth.* spillôm, *ahd.* spellôm *Ulfil. wb.* 167. *Graff* 6, 334. daȥ man mohte spellen singen unde zellen ubir vil manich jâr diu manegen zeichen *Exod. D.* 146, 7. si spelleten sus unde sô *Trist.* 4059. ine weiȥ von welher arbeit diz mære spellet unde seit *das.* 17566.

2. sich spellen, *zum spel werden.* hie spellet sich der leich und lispet daȥ mære *das.* 8618. sô spellent disiu mære sich *so ist die rede eine thorheit Barl.* 267, 30. *vgl. Lachmann über die leiche s.* 425.

SPËLTE, SPËLTER *s.* SPILT.

SPËLTE, SPËLZE *f. spelz, dinkel. ahd.* spelta, spelza *Graff* 6, 337. *aus lat.* spelta. *Wackernagel umdeutschung* 13.

SPËNDE *stswf. spende, gabe, austheilung von gaben oder almosen. ahd.* spënta *Graff* 6, 349. *Frisch* 2, 297. b. *Schmeller* 3, 571. *vom lat.* expendere *Wackernagel umdeutschung* 42. elemosina *Diefenb. gl.* 259. zuo einer spende kom ich *MS.* 2, 80. a. dô greif er zuo der spende. er gap den armen alle sîne habe *Tundal.* 44, 81. er hieȥ im bringen arme diet. der wolter geben ein spende mit sîner milten hende *Osw.* 3131. 3159. biȥ eine spende rûfen uber alleȥ daȥ lant *myst.* 245, 3. dô vergap si iȥ halp an der spenden *das.* 245, 6. sehs fierteil kernen armen liuten an ein spende geben *Zürch. jahrb.* 95, 8. — ob du allen tac drîe spende gæbest *Bert.* 60, 39.

spënde *swv. gebe, theile als geschenk aus. ahd.* spentôm *Graff* 6, 350. diu gnâde was sô harte rich die got spente in sîme lobe *Massm. Al. s.* 116. im wart grôȥ gebet gehaldin, gespent unde vel dorch got gegeben *Ludw.* 66, 16. — er spendete dâ in sîme lobe dem heilictûme mit gnâden obe *Pass. K.* 614, 35.

tugentspënden *stn. tugendhaftes austheilen von gaben. Pass. K.* 453, 74.

zespende *swv. vertheile als geschenk.* unz er guot unde gwant gar under si zespente *Massm. Al. s.* 107. b.

spëndære *stm.* dispensator *sumerl.* 6, 44. wart erwelt ze einem spendâre *spec. eccles.* 29.

SPËNEL *f. stecknadel. Frisch* 2, 297. b. *Schmeller* 3, 569. *ahd.* spënula *Graff* 6, 348. *aus lat.* spinula. *Wackernagel umdeutschung* 17.

SPËNELINC, SPINLINC *stm. gemeiner pflaumenbaum* (prunus spinosus), *spilling.* prunus *gl. Schmeller* 3, 569. spilingium *voc.* 1449. spinlinge muos *b. v. g. sp.* 4.

SPENGE *s.* SPANGE.

SPENGEL *stm. eine falkenart. Hadam. s.* 176.

SPËR *stn. speer, neben dem schwerte die hauptwaffe des ritters. ahd.* sper *Graff* 6, 355. *aus lat.* sparus, sparum. *Wackernagel umdeutschung* 17. *ein schwacher plur.* speren *L. Alex.* 4152 *W.* sparus *sumerl.* 16, 42. lancea *das.* 35, 73. 51, 35. *voc. o.* 23, 26. diu sper beliben niht ganz *Iw.* 260. eȥ muoȥ in ir dienst erkrachen beide schilt und ouch daȥ sper *MS.* 2, 54. a. — wâ nu ritter unde sper *krone* 225. b. wan hôrte niht wan ein geschrei wâ nu sper? wâ nu sper? diz ist hin, ein anderȥ her *Iw.* 260. sperâ herre, sperâ sper *Parz.* 79, 24. nu tuo her spera sper *frauend.* 458, 5. — bôt er im daȥ sper *kchron.* 28. d. er bôt im schilt unde sper *Parz.* 597, 15.

garzûne gnuoc der ietweder truoc driu sper ode zwei *Iw.* 260. dâ hielt gezimiert ein degn als er tjostierns wolde pflegen gevart, mit ûf gerihtem sper *Parz.* 284, 3. 281, 1. 290, 12. 593, 24. mit ûf geworfenen spern drungen si zein ander sâ *troj. s.* 276. d. *Mel.* 9510. ûf warf der heiden sîn sper *Ludw. kreuzf.* 2740. sper warf er ûf und iesâ nider *Trist.* 6854. — *mit dem speere werfen* (speru werpan *Hildebr.*) *kommt im mittelhochdeutschen nicht vor.* — diu sper senken (*zum kampfe*) *Trist.* 8978. *leseb.* 646, 3. sîn sper het er gesenket nider; daz zôch er ûf vil gâhes wider *Wigal.* 8561. gesenket heten si diu sper ein wênic vorne hin zetal *troj. s.* 27. d. daz sper neigen (*zum kampfe*) *Wigal.* 10931. *krone* 224. b. *Alph.* 367. si neicten diu sper und sluogens ûf die brust her *Iw.* 259. undern arm sluoc er daz sper *das.* 188 *u. anm. s.* 5025. *vgl. Ath. B*, 99. *Lanz.* 2014. *Er.* 808. 2791. *Gregor.* 1425. *Wigal.* 6631. *krone* 202. a. 333. a. *Frommann zu Herb.* 1411. *frauend.* 18, 19. diu sper diu wurden under arm geslagen und geneiget *troj. s.* 76. a. daz sper er undirz ôchise sluoc *Ath. C*, 112 *u. anm. s.* 64. daz sper under üehsen slahen, nemen, vâhen, drücken, twingen *krone* 33. a. 36. a. 57. d. *Dietr.* 91. a. 36. a. daz sper under slahen *das.* 8295. er lîmte vaste daz sper vor ûf sine brust her *Iw.* 198. ir ietweder sîn sper durch des andern schilt stach ûf den lîp daz ez zebrach *das.* 46. er stach dem Hiunen daz sper durch den lîp *Nib.* 1826, 3. er brach ûf im sîn sper *Iw.* 177. 198. sper brechen *das.* 142. *L. Alex.* 4153 *W. Parz.* 349, 5. zebrechen *das.* 57, 27. 380, 10. *Iw.* 36. 128. 260. *Wigal.* 439. enzwei frumen *Parz.* 97, 7. dâ von diu sper enzwei gebogen wurden ûf dem wâfen *troj. s.* 27. d. sîn sper schiere wart vertân, daz er geswinde dô zerstach *das. s.* 162. d. daz si diu sper zestâchen daz si in den schilden brâchen wol ze tûsent stucken *Trist.* 6863. *vgl. Iw.* 102 *u. anm. s.* 2583.

ê daz ich siben sper verstach, dô wâren driuzên ûf mir verstochen *frauend.* 456, 18. sîn sper vertuon *krone* 203. b. *Parz.* 665, 8. daz sper ist mit tjost vertân *das.* 302, 20. sper verswenden *das.* 72, 4. 384, 6. — den hals er ime abe sluoc, daz houbit er ûf huop, er stacte iz an ein sper, ûf sîn marh gesaz er *pf. K.* 307, 5. *vgl. gesch. d. d. spr.* 141. er wart mit einem sper zer sîten in gestochen *Trist.* 1134. stiche unde slege mit swerte unt mit spern *Iw.* 263. ich bejagte swes ich gerte mit sper unt mit swerte *das.* 134. wand er mit schilde und ouch mit sper dar nâch (nâch minne) mit ritters handen warp *Parz.* 440, 4. nâch sînem spere greif er nider *Trist.* 9150. hundert ritter die alle tiurre sint dan er ze swert ze schilte und ze sper *Iw.* 79. er was wol ein helt ze swerte unde ze sper *krone* 69. a. — ein gemâlet sper *Parz.* 268, 29. 460, 5. mit speren wol gemâlen *das.* 59, 5. sí fuorten wîz niuwer sper ein wunder, diu gemâlt wârn besunder junchherrn gegeben in die hant, ir herren wâpen dran erkant *das.* 341, 7. kurz ein unbesniten sper *das.* 211, 11. ein sper daz was von varwe glanz, daz was starc und unbesniten *Mel.* 3420. 8253. ein starkez sper von Angram *Parz.* 703, 24. *vgl.* Angram. daz sper von Troys, daz veste unt daz zæhe, von varwen daz wæhe *das.* 288, 16. 271, 10. ein sper, dem was der schaft ein rôr *das.* 41, 23. in sîner hant von rôr ein sper *Ludw. kreuzf.* 1476. des spers îsen *Parz.* 479, 26. mit speres ort *frauend.* 456, 8. — als lanc sô daz sper was *Iw.* 177. drîer spere lanc *gesab.* 1, 50. zwelf sper hôch *Osw.* 1818. *vgl.* schaft. — wazzer unde bluot, dei Christ ûz sîner sîten fluzzen nâch dem sper, dâ mit er wart gestochen *Genes. D.* 30, 14. *vgl. Walth.* 37, 15 *fg.* wol dir sper, kriuz unde dorn *das.* 15, 18. — daz sper *diente zur ansage des krieges RA.* 163. 164. daz jâr gât hin, der tôt gât her: der widerseit uns âne sper *Vrid.* 177, 24 *u. anm. dann als sym-*

bol der übergabe von reich und land und als zeichen der herrschaft RA. a. a. o. sô lieȥe ich sper und al die krône *MS.* 1, 178. a. küne Constantîn gap dem stuol ze Rôme sper kriuz und krône *Walth.* 25, 13. *er gab ihm diese stücke als reliquien, die hier als symbole der herrschaft genannt werden. vgl. H. zeitschr.* 5, 381. — *selten bedeutet* sper *die eiserne spitze des speers:* an dem orte (*des schaftes*) was von rôtem golde ein tülle, dar an ein sper geschift von Angram *Bit.* 7090.

îsenspër *stn. eiserne spitze des speeres.* er stach im einen selhen stich daȥ daȥ îsensper (*var.* sperîsen) sich lôste von dem schafte *Iw.* 188 *ausg.* 2.

vellespër *stn. speer, der zum fällen des gegners passend ist.* er vuorte ein solch vellesper, daȥ wol ein hûs valte *krone* 121. a. *vgl.* 91. b. 108. b. 221. b. 227. b.

wurfspër *stn. wurfspeer.* ein wurfsper vûrt er vil scharf *Jerosch.* 80. c.

spërbrëchen, spërgalge, spërhalp, spêrknappe, spërlachen, spërschaft, spërschîbe, spërwëhsel, spërweide *s. das zweite wort.*

SPËRBOUM *s.* BOUM.

SPÊRE *s.* SPÆRE.

SPËRGE *s.* SPIRC.

SPERZÎ? sîn unschult und ouch sîn sperzî wart vil selden fluhtec *Heinr.* 1650. *die stelle ist wohl verdorben; vgl. Pf. Germ.* 5, 494.

SPETEL *stn. lamm. Schmeller* 3, 581. *Gr. w.* 3, 731. *vgl.* 1, 5.

vogetspetel *stn. lamm, das dem vogt gegeben wird. Gr. w.* 3, 731.

SPICANARDE *s.* NARDE.

SPICHÆRE *stm. speicher. ahd.* spichâri. *aus lat.* spicarium *Graff* 6, 326. *Wackernagel umdeutschung* 39. ptisanarium *sumerl.* 14, 18. 51, 15. mit einem kæs den er (*der rabe*) gezogen ûȥ einem spicher hâte *Bon.* 18, 5.

SPIDEL, SPËDEL *stm. splitter, fetzen. vgl. baier.* speidel, spider, spettel, spittel *Schmeller* 3, 557. 558. 580. *dann* spido *Graff* 6, 329. *H. zeitschr.* 5, 240. dô wart zerstochen manec sper daȥ si ze tûsent spideln giengen *Ls.* 2, 277. einen spedel ab ir roc *Elisab.* 472. waȥ si spedele iergen vant, di hûb si ûf alzuhant *das.* 449.

verspidele *swv. befestige mit holzsplittern, verkeile. Cod. Schmeller* 3, 557.

SPIEGEL *stm.* 1. *spiegel. ahd.* spiegal *Graff* 6, 326. *aus lat.* speculum *Wackernagel umdeutschung* 23.

a. du bist gelîch dem spiegel: ob der enzwei gebrichet joch, sô schouwet sîn antlitze doch der mensche in den stücken *g. sm.* 732. in einem kleinen spiegel wol wirt ein grôȥer berc gesehen *das.* 1514. prüeve wie daȥ ein spiegel tûsent bilde entphæt und blîbet ganz, alsam tete in ein reine maget *amgb.* 44. a. *vgl. Gr. z. g. sm.* 31, 23. ein gewant von sîden guot daȥ als ein liehter spiegel was *Engelh.* 5321 *u. anm.* ein spiegel an ein siule geslagen, der mac die siule niht getragen und ist doch den liuten guot *Teichn.* 192. als man die spiegel spulget an die türsiule ze nageln, daȥ die ûȥ und în gênden sich dar inne ersehen *myst.* 326, 11. her zôch ûȥ sînem bûtel ein zwefachin spigel wol gevaȥȥit *Ludw.* 26, 22. si hâten mengen spiegel guot gestricket zeiner rise, daȥ solde dô ir meie sîn *MS.* 2, 56. b. *die stelle ist dunkel.* — er gewan ir swaȥ er veile vant, spiegel unde hârbant und swaȥ kinden liep sol sîn *a. Heinr.* 336. hentschuohe, spiegel, snüere und alleȥ daȥ gevüere, daȥ werde vrouwen hœret an *troj. s.* 178. d. daȥ er ir (Vriderûnen) den spiegel von der sîten brach *MS.* 2, 81. a. tumber danne der uns Vriderûn ir spiegel nam *Nith.* 7, 2 *u. mehr. vgl. H. zeitschr.* 6, 102. — wenn der basilisk plicket gegen dem liehten spiegel, sô erglasent dem wurme seine augen *gest. Rom.* 10.

b. der augen spiegel ist sô frei daȥ daȥ klein augäpfelein nimpt ain pild aines ganzen menschen *Megb.* 10, 12. und schein sô lieht dar under der ougen spiegel (*s. v. a.* diu ougen) *troj. s.* 121. a. der spiegel sîner ougen vil irreclichen umbe swanc *das.* 175. a.

c. *bildl.* er sol uns den rehten

spiegil *vorbild, muster* vor tragen *Karaj.* 15, 1. den gotes briuten allen treit dîn schœne vor den spiegel *g. sm.* 245. — Helêne wart Pârîse ein glanzer spiegel ûz erkorn *troj. s.* 142. b. sô ich ersich den spiegel clâr, dich allerliebstes ain *Hätzl.* 1, 11, 158. bî allen mannen iwer varwe ein manlîch spiegel was *Parz.* 692, 13. du himelischer spiegel (*anrede an Christus*) *Erlös.* 815. Rûal der werde, ein spiegel ûf der erde *Trist.* 4330. ein tochter, ein spiegel in ir künne *Elisab.* 352. — *Maria*, aller megde spiegel *g. Gerh.* 2239. du bist ein spiegel aller wîbe *lobges.* 45. *vgl. Gr. z. g. sm.* 40, 9. der herzoge, ein spiegel aller vürsten *troj. s.* 160. a. du bist ir aller spiegel *Wigal.* 9728. — diu (*stadt*) was in ir alten tagen ir schœne ein spiegel ûz erkorn *Servat.* 99. der künic tugende gar ein spiegel schein *troj. s.* 260. b. der spiegel mîner froiden ist verlorn *MS.* 1, 68. a. ich binz, ein spiegel der vil klâren reinikeit *Frl. FL.* 12, 3. *vgl. anm. zu Frl.* 25, 1. hie was her ein widergebildeter spîgel gotgeformeter glîcheit *myst.* 144, 39. — sîn vürste in êren sol ein spiegel angesihtes *Frl.* 413, 19. dîn bilde daz manges ougen spiegel wirt *troj. s.* 184. c. daz kint daz unser ougen spiegel was *Massm. Al. s.* 52. a. 63. b. 65. a. sam ein gaistleich form oder ain ebenpild ains geminten dinges daz in den spiegel deiner vernunft ist gedrückt *Megb.* 380, 1. und mant mich der spiegel meiner sêl *das.* 205, 4. — spiegel, *wie das lat.* speculum (speculum ecclesiae, doctrinale, historiale *u. s. w.*), *ein lieblingsausdruck für bücher* (*Schwabenspiegel*, *Sachsenspiegel*). dit ist nu der ritter spîgil, dar inne si sich sullin beschowin *Rsp.* 4161. lânt diz kleine büechelîn iuwer sêle spiegel sîn. ez sol der spiegel sîn genant, ir sült ez dicke nemen ze hant, sô mügent ir die gotes minne erkennen wol dar inne *schausp. d. MA.* 1, 214. hie hebt sich an der spiegel der gotheit *H. zeitschr.* 3, 441. spiegel der volkomenheit *das.* 439. 2. *brille.* swenne uns daz alter die gesiht betimbert alze sêre, daz wir die edelen schrift niht wol gesehen mügen mêre, sô sint unser kêre zuo zeinem liehten spiegel klâr, der uns die schrift erliuhten kan unt wol gesihtic machen, sô wir si dar in sehen an *MS. H.* 2, 224. b. *vgl. Schmeller* 3, 558.

pfâwenspiegel *stm.* sîner snüere strangen tengelnt an den orten: dâ hanget wunder pfeffers an, muscâtnegele, pfâwenspiegel; dêst der dörper glanz *Nith. H. s.* 208. *MS. H.* 3, 257. a.

sunderspiegel *stm.* *besonderer spiegel.* der gotheit sunderspiegel klâr *Erlös. s.* 274.

wunnespiegel *stm.* *spiegel der wonne, herrlicher spiegel. myst.* 2, 324, 28. wünnenspiegel *H. zeitschr.* 9, 25.

spiegelbërc, spiegelbrûn, spiegelglanz, spiegelglas, spiegelholz, spiegellieht, spiegellûter, spiegelschouwe, spiegelstein, spiegelvar, spiegelvaz *s. das zweite wort.*

spiegelîn *adj.* *hell wie ein spiegel.* gein den ronen spiegelîn *Parz.* 703, 27.

gespiegelt *part.* *hell gemacht wie ein spiegel.* dâ ir zil wârn gestôzen mit gespiegelten ronen grôzen *Parz.* 690, 20.

erspiegele *swv.* *spiegele, beschaue im spiegel.* ze eime bilde alles irs lebennes, daz sie sich dar inne erspiegelnt *myst.* 2, 478, 7.

spiegelære *stm.* *spiegelmacher. Megb.* 99, 8.

spiegelunge *stf.* *spiegelung, glänzender widerschein. myst.* 27, 6.

SPIER *stm.?* sirlus (?) *sumerl.* 29, 6.

SPIEZ *stm.* *spiess. ahd.* spioz *Gr.* 2, 989. *Graff* 6, 368. *vgl.* spiz, spiz. spiculum *sumerl.* 16, 3. cuspis *das.* 5, 82. 25, 59. 35, 74. 51, 38. *voc. o.* 23, 25. *Diefenb. gl.* 87. — *der spiez wird zum kampfe und zur jagd gebraucht.* her fûrde an sîner hant einen wol geslihten spiez: dorch den halsberch her in stiez und in daz herze *En.* 317, 15. daz man die swert be-

gunde smide in segense unde werken lieʒ zu den sicheln deu spieʒ *Albr. prol.* 79. daʒ er mangen spieʒ (: lieʒ) dâ sluoc mit sîner klingen abe *troj. s.* 223. d. sie vorkoufent swert unde spieʒ umb lîpnar *Teichn.* 279. den spieʒ er ûf zuchte *pf. K.* 166, 3. dîn houbet steche ich an mînen spieʒ unt füereʒ ubir al dise berge *das.* 149, 11. *vgl. gesch. d. d. spr.* 141. gevellet âne spieʒ und âne swert *troj. s.* 203. c. ein sneller sarjant mit eime scharphen spieʒe *das. s.* 222. d. si hêten in den handen breite spieʒe lange *Exod. D.* 158, 17. dô si ir spieʒe neicten *pf. K.* 172, 3. si verstâchen die spieʒe *das.* 166, 8. *Konrad gebraucht das wort mehrfach; der Stricker hat es in seiner überarbeitung gelassen, vgl. Karl* 66. a. b. 71. a. *die höfischen dichter des dreizehnten jahrhunderts meiden es und brauchen dafür gewöhnlich* sper. si heten armbrust, spieʒe, bogen *Ludw. kreuzf.* 3948. mit helbarten u. mit spieʒen *das.* 1867. — der man begreif sînen spieʒ, den hirʒ er dô an lief *kchron. D.* 211, 16. *Albr.* 19, 419. vil starke breite spieʒe (*zur jagd*) *Er.* 7176. er vie mit dem spieʒe den ebir *Exod. D.* 223. mit sînem spieʒe enphâhen muost er diu küenen eberswîn *troj. s.* 41. b. unz er mit einem spieʒe warf durch daʒ wiltswin *krone* 149. b. mit bogen und mit spieʒen dar liefen dâ die snellen, dâ der bere gie *Nib.* 902, 1. — *mit einem spiesse bewaffneter krieger Oberl.* 1536.

ëberspieʒ *stm. eberspiess.* venabulum *Diefenb. gl.* 281.

hellespieʒ *stm. höllenspiess, benennung des teufels. Frl.*

îsenspieʒ *stm. eiserner spiess. Pass. K.* 685, 38.

jagespieʒ, jagetspieʒ *stm. jagdspiess.* venabulum *voc. o.* 23, 29. 38, 25.

judenspieʒ *stm. spiess wandernder juden.* rant mit einem judenspieʒ *ausdruck zur bezeichnung eines wucherers narrensch.* 76, 11. 93, 25 *u. anm.*

reisespieʒ *stm. reisespiess. Schmeller* 3, 126. *Pf. Germ.* 7, 378.

weidespieʒ *stm. jagdspiess.* venabulum *sumerl.* 20, 29.

spieʒgenôʒ, spieʒstange *s. das zweite wort.*

spieʒe *swv. spiesse auf.* si spîʒtin si (di kinder) mortlîchin dô ûf di zûne *Jerosch.* 11. c.

spieʒer *stm. mit einem spiesse bewaffneter krieger. Frisch* 2, 301. b.

SPIHE, SPACH, SPÂHEN, GESPËHEN *sehe. lat.* specio; *vgl.* spaht. *Gr.* 2, 53. *Graff* 6, 321.

spëhe *stf.* 1. *prüfendes schauen, erforschung, kundschaftung, aufpassen. ahd.* speha *Graff* 6, 324. alsô klâr ist dîn sehe, daʒ sie hât die wâren spehe durch daʒ firmamentum *Geo.* 52. a. mit des gewæfene wil ich mînes herzen merke noch mînes sinnes spitze sehe mit nâhe merkender spehe niht stumpfen *Trist.* 6510. mit vrevellîcher muotes spehe *troj. s.* 275. b. her trat ir nâch mit spurender spê *md. ged.* 86, 75. hüte sich vor valscher spê *das.* 61, 750. wir wollen prechen des klaffers spech *Hätzl.* 1, 27, 200. 2. *kundschafter.* diu spehe Hartmuotes was dar gesant *Gudr.* 730, 1. *vgl. Schmeller* 3, 559. 3. *was geschaut wird.* an im lit der sælden spehe *Parz.* 164, 15.

spëhe *swv. schaue, betrachte (suchend oder auskundschaftend, prüfend, wählend). ahd.* spehôm *Graff* 6, 323. spên *Pass. K.* 573, 65. spächen *leseb.* 923, 5. exploro *sumerl.* 6, 75. 1. *ohne accus.* a. er begunde suochen unde spehen *a. Heinr.* 1232. b. *mit dativ.* als mir diu ougen kunnen spehn *Parz.* 404, 8. c. *mit adv.* wol den ougen diu sô spehen kunden *MS.* 1, 68. b. varndeʒ volc, daʒ kan wol spehen *Walth.* 84, 18. unrehte spehen *das.* 69, 23. die nâhe spehenden *das.* 19, 17. ich muoʒ iemer dem geliche spehen *MS.* 1, 50. a. d. *mit präpos.* spehten mit den ougen *Nib.* 549, 1. du maht hie vier ritter sehen op du ze rehte kundest spehen *Parz.* 123, 2. 2. *mit accusativ.* si kunde

ouch liehte varwe spehen *Parz.* 29, 3. ob ir strîten kundet spehen *das.* 359, 10. 364, 1. kund er wîbes tugende spehen *frauend.* 445, 25. wie ir diu dinc künnent spehen *Barl.* 48, 8. op die iwer laster spehen *Parz.* 535, 24. wâ unde wenne ich solte spehn den grôʒen kouf *g. Gerh.* 1578. dâ mag man grôʒ untriuwe spehen *Bon.* 73, 20. lânt si guote site spehen *Walth.* 87, 19. er lie die gewonheit spehen *Barl.* 223, 6. — die frowen spehen kunden *Nib.* 550, 1. *frauend.* 18, 18. daʒ Menelaus Pârîsen begunde merken unde spehen *troj. s.* 220. d. b. *mit adverbien.* ir künnent an die lîbe sehen, des herzen sin unrehte spehen *Barl.* 48, 36. die eʒ sô verre kunden spehen *das.* 80, 27. solt ich den munt lange stunt tougen spehen in rehter næhe *MS.* 1, 47. a. c. *mit präpos.* si began ûʒen an ir lîbe spehen den inneren smerzen *Trist.* 12064. dar an wir sîne kunft wol spehen *Walth.* 21, 29. die schœne an wîben kunden spehen *fragm.* 17, 89. sich lieʒen schouwen unde spehen in hôhem muote junc und alt *troj. s.* 183. c. der iuch wil mit worten spehen *ausforschen Parz.* 171, 21. 3. *mit untergeordnetem satze.* er wolde selbe spehen, wie daʒ kint wære besehen *Gregor.* 981. ir sult ê spehen, war umbe, wie, wenn unde wâ reht, unde weme ir iuwer minneclicheʒ jâ sô teilet mite *Walth.* 102, 11. *vgl. Parz.* 709, 23. *Nib.* 379, 1. *Gudr.* 730, 3. er spehte wâ unde wâ obe er ieman vunde dâ *Trist.* 3885. dâ bî ich ouch al vollec spehe, daʒ nie sîn gerechtikeit wart von zungen ûʒ geleit *Pass. K.* 439, 35. 4. *mit adverbialpräpos.* ach süeʒe dich vil suoʒe an spehen *lobges.* 84. er began ir sêre nâch spehen *krone* 172. a. sîn ougen lieʒ er ûf unde nider spehen *troj. s.* 231. b. ir ougen dieplich umbe spehent *das. s.* 173. d. di brûdre wurdin umme spên in di gadme her unt dar *Jerosch.* 43. d.

spëhen *stn. das schauen, kundschaften.* sô pirt ir ûʒ durch spehen komen *Genes. fundgr.* 63, 10.

spëhendec *adj.* mit spehendigen lobes zungen *die sich auf lob verstehen Frl. ML.* 29, 5.

bespëhe *swv. beschaue prüfend.* ir sint getân, als ir wellent bespehen disen turn mîns herren *Flore* 4958.

entspëhe *swv.* hâstu genen knecht gesehn? den lâʒ dir mit nicht intspehn, in zu hûse mit dir nim *Jerosch.* 30. b. *aus dem gesichte kommen? durch spähen abwendig machen? vgl. Pf. Germ.* 7, 96.

erspëhe *swv. erschaue, erforsche.* sô ir nieman stæten muget erspehen *Walth.* 59, 5. biʒ wir rehte ersehen ir geverte unt daʒ erspehen *Ernst* 2586. disiu mære wurden gar dem helde erspeht mit wârheit *troj. s.* 264. a. daʒ ein âhtære dar inne wære erspeht *krone* 221. a. want si ouch nicht hattin schrift dar inne man got pflît irspehn *Jerosch.* 27. d. ouch hânt dir diu ougen mîn von gote erspehet die miete dîn *Barl.* 315, 28. — ein man sol ê vil rehte erspehen daʒ sîn iemen werde gewar, ê er mit tougen dingen dar kome, da eʒ im geschaden mac *Wigal.* 5505.

gespëhe *swv. das verstärkte* spehe. rôten munt gespehen *MS.* 2, 52. b. man künde niemer anderswâ sô manegen starken helt gespehen *troj. s.* 175. d. *vgl. H. Trist.* 2063. mac ich daʒ an im gespehen, daʒ er ein engel sî *Pass. K.* 631, 8.

verspëhe *swv. kundschafte aus.* si verspeheten des landes kunde *Jerosch.* 155. a. daʒ fôrest was vil wol verspêt *das.* 54. a. daʒ lant, alle tât verspehen *livl. chron.* 11715. 11586. *Pass.* 51, 48. *Pass. K.* 621, 9. daʒ er in verspehet wart *das.* 152, 27. *leseb.* 940, 3.

verspëhen *stn. das spionieren. b. d. rügen* 1239.

volspëhe *swv. erforsche vollständig. Parz.* 334, 24.

spëhære *stm. kundschafter, spion. Genes. fundgr.* 62, 39. 63, 10. *Genes. D.* 89, 28. *Diemer* 63, 4. *Walth.* 59, 5. *U. Trist.* 982. *krone* 123. b. *Griesh. pred.* 2, 88. *Jerosch.* 55. c. 135. d. —

diu ougen, des herzen spehære *büchl.* 1, 553.

spæhe *adj.* 1. *von personen.* a. *klug, fein, geschickt, kunstverständig. ahd.* spâhi *Graff* 6, 322. die spæhen koufliute *Gudr.* 293, 4. Mercurius was mit wîsen worten ein spæher kallære *ein zierlicher, geschickter sprecher Barl.* 253, 17. Volkêren, den spæhen videlære *Nib.* 1697, 2. *kl.* 390 *Ho.* b. *wunderlich, launig, üppig.* diu vil liht sô gæhe wære oder spæhe, daȥ sie zürnen wolte *b. d. rügen* 1592. er kleidet sich vil wæhe: daȥ guot in machet spæhe *Mart.* 129. b. die spæhen maid *wählerischen jungfrauen Cod. Schmeller* 3, 558. 2. *von dingen.* a. *fein, geschickt, kunstvoll; kunstmässig ausgeführt.* dîne sinne die sint starc unde spæhe *Trist.* 9903. ein cirkel von golde geworht mit spæhem sinne *das.* 10969. *Hätzl.* 2, 25, 29. spæher list *Flore* 5520. *Suchenw.* 31, 70. spæher site *Hätzl.* 2, 28, 25. dar an lag ein spæher vlîȥ *Parz.* 234, 22. ir baniere vil von spêhem snite *Ludw. kreuzf.* 1361. spæher funt *Suchenw.* 1, 5. — spæhiu rede *Genes. D.* 113, 10. *Trist.* 4711. dô wart dâ rede spæhe *wohlgesetzte* von in beiden vil getân *Nib.* 1946, 4. *vgl. frauend.* 293, 26, *wo* spæhiu rede *witzige scherzrede ist.* spæhiu wort *Flore* 249. *krone* 204. b. *leseb.* 603, 29. machete ich diz vehten mit worten vil spæhe *Iw.* 254. ich wil den spæhen orden getihtes ime gelichen *troj. s.* 1. b. der mittel (sanc) ist mir gar ze spæhe an disen twerhen dingen *Walth.* 84, 27. schanzûne unt spæhe wîse *kunstvoll gesetzte melodien Trist.* 2292. — dô diu vrône godes hant diu spêhiu werch gescûph *Anno* 22. spæheȥ werc *Parz.* 658, 20. *kl.* 4250 *Ho. Wigal.* 779. ein kerzestal sô spâhe *Diemer* 81, 21. manegen gürtel, phelle, kolter spæhe *Nib.* 535, 1. 741, 2. 1763, 1. b. *wunderbar, unbegreiflich, seltsam.* ze dûten ist uns spâhe waȥ Johannes sâhe *Diemer* 361, 16. *Feirefiz sagte,* daȥ er des grâles niht ersæhe. daȥ dûhte al die riter spæhe *Parz.* 813, 14. sîn vel (*des Feirefiz, der schwarz und weiss ist*) hât vil spæhen glast *das.* 328, 15. mit spæher gelübde er si lieȥ von im rîten *das.* 388, 26. wær daȥ niht ein spæher fund *Teichn.* 83. c. *wunderlich, spöttisch, übermüthig, üppig.* sie triben spêhen ungelimpf *Erlös.* 4593. er wart gemartert mit mangem spæhen worte *Ottoc. c.* 306. verlâȥeniu, spotlichiu, spæhiu wort *bihteb.* 43. mit spæher rede unde mit spæhen gengen *Bert.* 416, 22. lât iuwer spæheȥ öugeln sîn *das.* 514, 19. nit mêr ich schrîben wil von iren spæhen litzen *Hätzl.* 2, 58, 381. mich tuot sîn spæhe litze dicke mîner sorgen buoȥ *Diut.* 1, 321. *MS. H.* 3, 442. b.

spâhe, spæhe *adv. die erste form wird von Lachmann zu Iw.* 7300 *mit unrecht in frage gestellt.* 1. *zierlich, kunstvoll.* daȥ kerzstal ze wâre daȥ was geworht spâhe von alrôteme golde *Diemer* 81, 24. daȥ raciônal was spâhe (: nâhe) gezieret unde gefuoge *Servat.* 568 *u. anm.* si fuorten guotiu kleider, vil harte spæhe gesniten *Nib.* 1119, 4. diu Minne entwirfet unde stricket vil spæh (spâhe *G*) *W. Tit.* 91, 4. wie spæhe si organieret *Trist.* 4803. 2. *auf wunderbare, seltsame weise.* ir gruoȥ wart spâhe undersniten mit vil seltsænen siten *a. Heinr.* 1411. 3. *übermüthig, üppig.* pfliget sô spêhe manger hande wêhe *Mart.* 123. b.

gespæhe *adj. s. v. a.* spæhe. er si rehte gespæhe *Ls.* 3, 153.

redespæhe *adj. sich auf reden verstehend, beredt. Anno* 288. *Exod. fundgr.* 94, 26. *Exod. D.* 130, 2. ein redespæher man *Parz.* 229, 16. *dieser wird gleich nachher so beschrieben:* eȥ ist ein man der schimphes kraft hât, swie trûre wir anders sîn.

spottespæhe *adj. sich auf spott verstehend. frauend.* 603, 12.

wërespæhe *adj. sich auf zierliche, künstliche arbeit verstehend. Nib.* 369, 4 *Ho.*

wiespæhe *adj. sich auf kampf verstehend. Lanz.* 2389.

wortspæhe *adj. der seine worte wohl zu setzen weiss, beredt. kchron. D.* 55, 10. manc wortspâger man *pf. K.* 296, 3. wortspâhe *das.* 4, 19.

spâcheit *stf. zierlichkeit, kunstfertigkeit.* diu hât den site ûf geleit durch eine fremede spâcheit *Lanz.* 5446. die steine wâren sô schône dar în geleit, daz wercmannes wîsheit nâch rehter spâcheite nie steine baz geleite *Trist.* 10979. *dieselben verse gesab.* 1, 27.

spæhelich *adj. zierlich, kunstvoll.* mit ir spêhelîchen rede *Diemer* 310, 6. mit spæhlîchen worten *Parz.* 418, 29.

spæheliche *adv.* der reite spæheliche allen sînen muot *Nib.* 1524, 3. ein pfelle von golde geworht vil spæhliche *kl.* 1165 *L.*

spæhe *stf.* 1. *weisheit, kluges verfahren, kunstfertigkeit, zierlichkeit. ahd.* spâhî *Graff* 6, 322. got het ez allez in sîner spêhe *Genes. D.* 30, 11. diz was ir beider spæhe ze guoter gesellen wîs *Flore* 5664. nu seht an disen bastsite, dan ist kein ander spæhe mite *Trist.* 3034. dâ si die spæhe ûz nâmen der meisterlîchen funde *das.* 4740. er tet ein spæhe diu was nüzlich unde guot *Frl. FL.* 14, 7. — âne goldes spæhe *Er.* 8248. covertiure undersniten mit vil fremder spæhe *das.* 10024. wât diu vil spæhe hât *Parz.* 375, 2. 2. *wunderliche, seltsame weise.* nu lost durch welhe spæhe ich mir daz selbe leben erkôs *Er.* 9448. er pflac deheiner spæhe (*bezieht sich auf aberglauben*) *das.* 8134. dô endet sich ze stunt diu swære spæhe und diu fremde wæhe der er unz an den tac mit ir âne sache pflac, daz er si mit gruoze meit sît er mit ir von hûse reit. durch daz diu spæhe ist genomen, des ist er an ein ende komen *das.* 6771.

spæhe *swv. mache* spæhe. der al sîn dinc sô spæhet *W. Wh.* 216, 18.

SPIL *stn. spiel. ahd.* spil *Gr.* 2, 524. *Graff* 6, 329. colludium *sumerl.* 3, 52. 5, 37. 1. *zeitvertreib, unterhaltung, vergnügen.* dâ was spil unde wunne (gamene *Genes. D.* 43, 20) under wîben unde manne *Genes. fundgr.* 35, 6. dâ was manger hande spil (*künste der gaukler, tanz, kampfspiele, musik*) *Albr.* 12, 13. freude und ernstlîchiu spil, der ist verre mêre dâ, denne in den landen anderswâ *Bit.* 2650. got, von dir reden birt gnâden vil und ist daz aller liebste spil daz ich wol wil für elliu spil flôrieren *lobges.* 81. sô ist maneger gar verlegen und velt ûf in als ein regen silber golt und ander spil *Teichn.* 60. dâ ist freude unde wunne, alles spiles chunne *Genes. fundgr.* 36, 5. die rîtâre schiezen den schaft: dâr is michil spilis kraft *Roth.* 2118. die gazzen wâren spils vol *Er.* 247. die heiligen tage sint uns dar umbe niht gesetzet daz wir uppigiu spil uoben, daz wir uber tach sitzen u. trinchen *spec. eccles.* 183. diu katze hevet ir spil *Iw.* 39. si macheten im beide vreude unde spil *das.* 181. sus kan diu minne machen an werden liuten noch ir spil *Mel.* 1379. dô liez er als durch ein spil nâch sînes herzen wale binden Anastasien *Pass. K.* 36, 46. daz sîne man riten jagen und wolden wilt hân geslagen durch ir nuz und durch ir spil *das.* 169, 81. daz kinden töhte zuo ir kintlîchen spil *a. Heinr.* 331. mîn herze hebet sich ze spil, ze fröuden swinget sich mîn muot *MS.* 1, 63. b. daz dich dûhte niht ze vil swaz du ze freuden unt ze spil der werlde kundest machen *kl.* 1924 *Ho.* zu schimpf und ernst und allem spil *zu allem möglichen narrensch. vorr.* 55 *u. anm.* — dâ vant si aller mandunge spil *Genes. D.* 72, 8. die mit getihte fröuden spil den liuten bringen unde geben *troj. s.* 1. a. rehter fröuden spil ist ein wîp *MS.* 1, 63. b. daz krenket mîner wunne spil und ist an fröuden mir ein slac *troj. s.* 184. b. nu soltu dînes gewaltes spil, herre, an mir erzeigen wol *Wigal.* 6851. 6476. si ist mîner ougen spil *erfreut meine augen MS.* 2, 48. b. si was ir ougen spil, von dem si ganzer wunne vil enphiengen unde nâmen *troj. s.* 143. b. daz ist

mînes herzen spil *Daniel* 20. a. *MS.* 2, 58. b. sô hân ich alleȥ daȥ ich wil, süeȥe ougen wunne, herzen spil *frauend.* 425, 9. sus mêret er der welte spil *Walth.* 18, 13. hiut liebes vil, morn leides ein herz vol: sich, daȥ ist dises zîtes spil *Suso, leseb.* 878, 40. allerleie juncvrowen spil und juncherren spil, des was dâ gnûc *myst.* 223, 1. — er tet im liebes vil mit wîne unde mit eȥȥens spil *Genes. D.* 63, 25. knappen unde ritter pflâgen hunde spil *krone* 280. b. 2. *scherz, überhaupt unbedeutende sache, dem ernste entgegengesetzt.* eȥ sî ernest ode spil *Wigal.* 6519. daȥ ist der lieben gar ein spil *MS.* 1, 37. b. daȥ ist niht ein spil *das.* 11. a. deist ein kindes spil *Vrid.* 11, 12. jane ist eȥ niht ein kindes spil *büchl.* 1, 604. *vgl. Walth* 102, 7. *Parz.* 557, 13. *Stricker* 4, 292 *u. anm.* der werb eȥ mit fuoge und âne spil *Walth.* 111, 37. sô durch ernest, sô durch spil *Trist.* 2194. er het sîn rede für ein spil *Iw.* 231. *Mel* 11601. ditz vernam er für ein spil *Er.* 8695. daȥ sî in ernest ode in spil *Teichn.* 3. beidiu mit ernste und mit spil *Wigal.* 8795. mit grôȥem ernste, niht ze spil *En.* 324, 16. dô giengeȥ ûȥer deme spile *das.* 21, 8. 343, 3. dô giengeȥ ûȥ der kinde spil *Parz.* 29, 20. eȥ was im komen ûȥ dem spil *krone* 23. b. alsus getâner rede vil von ernest und von schimpfes spil geschach *troj. s.* 169. b. beidiu ze ernst und ze spil *Lanz.* 1230. er nimt eȥ alleȥ zeime spil *das.* 1882. *Parz.* 165, 30. 3. *saitenspiel, musik.* mit spile giengen si dar umbe *Diemer* 54, 2. man hôrte ûf ir verte maneger hande spil *Nib.* 494, 1.

4. *spiel, zeitvertreib, bei dem eine gespannte erwartung des ausgangs, des gewinnens oder verlierens stattfindet.*

a. *kampfspiel, wettkampf.* dâ huop sich in dem lande harte hôh ein spil von manegem guoten recken *Nib.* 752, 1. mit Gunthêres mannen daȥ spil er in verbôt *das.* 1812, 3. 1827, 3. swer ir minne gerte, der muose âne wanc driu spil an gewinnen der vrowen wol geborn *Nib.* 326, 3. wil er mîn geteiltiu spil alsô bestân *das.* 402, 2. wan beginnet ir der spil? *das.* 442, 5. si wânden er hête mit sîner kraft diu spil getân *das.* 439, 4. swer ir begerte, die magt sich sîn erwerte mit eime geteilten spil. mit im lief sie zeinem zil: mocht er sie uberwinne, sô wurde im ir minne; sô sie im aber liefe vur, sînen lîp er verlur *Albr.* 22, 599. — ein spil mit der île het er unz an den ort gespilt *Parz.* 244, 2.

b. *spiel um geld oder pfänder, wie würfelspiel u. dgl.* owê dir, spil, wie bœse ein amt *MS.* 2, 148. b. spil machet manegen bœsen wiht *altd. bl.* 1, 63. luoder unde spil ist lîbes u. der sêle ein val *beitr.* 477. spil tuot genuogen liuten leit: eȥ lêret bœse kündekeit *Vrid.* 48, 21. daȥ er gedenkt wieȥ denne gestêt, ob daȥ spil an die verlust gêt *warn.* 1311. des spiles im nieman gestêt sô eȥ im an die vlust gêt *das.* 1319. ze spil gên *das.* 1324. sie spilt mit ime daȥ selbe spil (*schach*) *krone* 231. b. daȥ ir den kopf als wæhe an daȥ spil saztent *Flore* 4825. eȥ sol kein leitgebe nâch der wînglocken kein spil lâȥen geschehen *Meran. str.* 416. daȥ fürbaȥ kein burger mit würfeln spiln sol keinerlei spil *Münch. str.* 506. wer umb spil ze chlage chumpt, dâ sol der chlager dem richter püeȥen *das.* 143. *vgl.* 144. *H. zeitschr.* 11, 66. alsô suoȥe ladet er in dô ze spil *Flore* 5063. c. *tropisch.* swer daȥ hûs wol haben wil, der muoȥ driu dinc ze stiure hân, guot milte zuht, sô lît sîn spil *geht es mit seinem spiele gut Winsbeke* 49. ich hân vernomen, swer über sich mit hôchvart wil, daȥ im sîn leben mac dar zuo komen, daȥ sich vervellet gar sîn spil *das.* 41. verkêret sich sîn spil sô hô, daȥ er wirt entsetzet von êren *amgb.* 32. a. ir hânt daȥ spil verlorn, er eine tuot in allen mat *Walth.* 114, 22. swer nu dâ hin dâ her niht kan, derst an dem spil betrogen *das.* 107, 11. ein man verbiutet âne pfliht ein spil *steigert es*, des im nieman wol gevolgen mac *das.* 111, 24. *vgl.*

ich verbiute. dâ wurde ein spil von hende mit beiden ecken zuo. lîhte geviele ein schanze daz vor mir lægen drî. ich hielt ez âne wende, verbûte ez einer vruo *Nith.* 50, 6 *H. u. anm.* er müeste von mir dulden sûriu spil *das. s.* 169. swaz schaden im dâ von geschiet, des mac er wol werden inne, daz er sîn spil niht wol beschiet: er brichet ê daz erz gewinne *MS.* 1, 18. b. *besonders vom kampfe:* sich schenzit leider nu dat spil *H. zeitschr.* 3, 22. swâr ê gestrêt mîn werde hant, dâr was dat spel gewunnen mîn *Crane* 2799 *u. anm. Bartsch zu Karl* 811. dô spilten si ein ander spil: si zugen von den sîten zwei swert *Pf. Germ.* 6, 398. si bêde spilten ein spil daz lîhte den man beroubet *Er.* 866. *vgl. H. zeitschr.* 11, 59. *Pf. Germ.* 4, 196. sus spilten si des tôdes spil *Wigal.* 2132. 10747. ich wil benamen ditze guot wâgen ûf disem spil *Gregor.* 1885. wider ein ander si strebten mit urliuges nîdes spil *Tundal.* 59, 20. 5. *eine mit ungewissem ausgange verbundene wahl zwischen mehreren sich einigermassen gleichstehenden dingen. hierher der ausdruck* ein spil teilen, *der bd.* 3, 25. 26 *besprochen ist; vgl. noch* dîn spil ist mir geteilet sô daz ich noch erwirbe des mîn herze wirdet frô, od gar an freude erstirbe *büchl.* 1, 1905. ungemüete hete pfliht sîner ungeteilter spil *kl.* 1723 *Ho.* ez ist ein ungeteiltez spil daz êwige leben unde der êwige tôt *Bert.* 138, 39. ez si gelîches spiles oder ungelîches *das.* 122, 1. — daz bezzer spil, ob ich daz hân genomen *Walth.* 46, 26. 6. *schauspiel. vgl.* ôsterspil. 7. *verhüllend für beischlaf.* des spiles des si gespilte Lia wart swanger *Genes. fundgr.* 43, 37. *vgl.* bettespil. — *die geschlechtstheile.* er greif an daz werde frouwen spil *misc.* 2, 169.

affenspil *stn. possen, gaukelspiel.* a. üben *Pass. K.* 493, 19.

bettespil *stn. s. v. a.* minnespil. die wîle ouch si zwei lâgen, des bettespiles pflâgen *Trist.* 12620. *vgl. Helbl.* 1, 85. *MS.* 2, 107. b. *Kolocz.* 137.

bickelspil *stn. würfelspiel.* bickelspil wil sich aber in der stuben üeben *Nith.* 36, 1. *vgl. Nith. H. XVI,* 9. *MS. H.* 3, 267. b. 288. a.

brëtspil *stn. bretspiel. Renner* 16734. *Rsp.* 2723. man verpeut allez würfelspil — und wie man den pfenning verliesen mag, âne rehtez pretspil *Münch. str.* 343.

ëbenspil *stn.* der swîne ebenspil er tuot mit willen *er thut es den schweinen gleich Frl.* 382, 5.

endespil *stn.* daz erz âne der guoten danc brâht ûf ein endespil *die sache zu ende führte Gregor.* 225.

gampelspil *stn. possenspiel, possen.* du hâst mit mir dîn gampelspil *Walth.* 67, 14. *vgl. Pf. Germ.* 5, 462.

gougelspil *stn. gaukelspiel.* der leide vâlant hât hie gemachet sîn gougelspil *Silv.* 4903. *vgl. MS.* 2, 9. a. diu werlt ist sam ein gougelspil *Frl.* 400, 9. *vgl. Teichn.* 292. goukelspil *Nith. H. s.* 239. *Pass. K.* 17, 34. 174, 45. 616, 97. *Renner* 5064.

gumpelspil *stn. s. v. a.* gampelspil. *Walth. s.* 151. *MS.* 2, 97. a. *MS. H.* 3, 196. a. *Teichn.* 66.

hantspil *stn. eine besondere art saitenspiel.* si kunde schœniu hantspil *Trist.* 8141. sô schuollist sô hantspil *das.* 7971.

haspelspil *stn. possenwerk.* dem wirt der kemerære gehaz umb ir beider haspelspil *Geo.* 59. a.

hovespil *stn. höfisches spiel, übung.* aller hande hovespil diu tet er wol unt kunde ir vil *Trist.* 2119.

kapfespil *stn. schauspiel.* zu brûtlouffen unde zu rittersamenungen unde zu anderen gesellescheften unde zu kaffespilen der man durch werltliche hôchvart pfliget zu des tûveles dinste sullen di brûdere selden komen *stat. d. d. o.* 67. *vgl. Wackernagel lit.* 299, 4. die alle zu drungen, als man zu kafspil noch tût *Pass. K.* 498, 67. *vgl.* 302, 27. swelch dienstman hât verlihens vil, der hât ein guot kapfespil *Helbl.* 4, 830. ze kapfespile *zum angaffen* ligen *Mart.* 109.

kartenspil *stn. kartenspiel.* ludus

chartarum *voc. vrat.* 1422. pitasma ein kartenspil *Diefenb. gl.* 214. unkeusch, wuocher und simonei, das kartenspil und quater drei ist der gelêrten librei *Hätzl.* 1, 28, 168.

kegelspil *stn. kegelspiel.* piramen *voc. vrat.*

kintspil, kindespil *stn. kinderspiel.* eȥ was gar ein kintspil swes er ie began *Gudr.* 858, 2. si dûhte gar ein kindespil der touf und al sîn heilekeit *Silv.* 2075. welch ein kindespil *MS.* 1, 70. a.

kirchspil *stn. kirchspiel, diöcese.* si herten dâ mit brande di kirspil *Jerosch.* 158. d. der teilet die kirspel in der stat zu Rôme *Clos. chron.* 4.

kluterspil *stn. possenspiel, gaukelspiel.* der tûvel erdâchte anderweide ein kluterspil mit dem er quam. ein forme er an sich nam als ir man *Pass. K.* 322, 93. 323, 80.

kugelspil *stn. kugelspiel.* zabeln unde k. *Lanz.* 2677.

leitspil *stn. s. v. a.* leit. dâ was ritter harte vil die imer in dem leitspil gerne wolten sîn beliben *Lanz.* 6210.

lewenspil *stn. s. v. a.* lewe. als ouch entweich diz leunspil *Pass. K.* 66, 24.

lügenspil *stn. lügnerische possen, lüge.* daȥ du lugenspil unde valscheit gar gerne hœrest *Bert.* 514, 26. der melder lugenspil *Wolk.* 51, 2, 16. lügenspel?

minnespil *stn. lusus amoris.* mit der mâcschaft ertruogens ir minnespil, mit der verkoufte minne vil maneges herzen sinne *Trist.* 13008. — ûf unser zweier minnespil enmac nieman gewarten *Engelh.* 2932 *u. anm. vgl. das.* 3527. 4432. daȥ senfte süeȥe minnespil üeben unde trîben *troj. s.* 102. a. wir sulen beide ensamet hie ein minnespil machen *Mai* 23, 13. ob mir diu liebe wil teilen ir minnespil *beitr.* 154. hei minnespil, durch dich lîde ich sendes kumbers alze vil *MS.* 1, 90. a. möhte ich erwerben daȥ noch ein wîp für mînen tôt wolte bieten ir minnespil *das.* 35. b.

nîtspil *stn. spiel des hasses, feindseligkeit, kampf.* ih wil bestân mit nîtspile disen selben roubêre *L. Alex.* 4073 *W.* daȥ mauȥ wîset, swâ man wile, ze froweden unde ze nîtspile *das.* 4232. 1139. sô hebet er daȥ nîtspil an dem swachesten manne *Stricker, leseb.* 560, 32. ir wart verschrôten sô vil daȥ si dem selben nîtspil gerne wæren entrunnen *Karl* 5752 *und Bartsch zu* 811. *vgl. Parz.* 706, 4. *Lanz.* 1296. *Eracl.* 4544. *Bit.* 122. b. *krone* 92. a. *MS.* 2, 223. b. *Tundal.* 49, 45. *Karlm.* 308, 27. 482, 51.

ôsterspil *stn.* 1. *osterfreude, bildl. für höchste freude.* si ist mîns herzen ôsterspil *MS.* 2, 52. b. daȥ was irs herzen ôsterspil *Suchenw.* 4, 348. 29, 152. 2. *ein schauspiel, das zu ostern* (nocte paschae) *aufgeführt wird. Wackernagel lit.* 311, 44. wir wellen haben ein ôsterspil *leseb.* 1014, 30. kome daȥ ôsterspil, sô lâ mich den dînen rât besinnen *Nith. H. s. XXV,* 10. *MS.* 2, 57. a.

ritterspil *stn. ritterliches spiel oder übung.* in liebte ritterspil *Albr.* 60. d. ritterspil ze ors üeben *krone* 189. b. si hêten kurzwîle vil mit maneger hande rîterspil *Mai* 108, 20.

schamspil *stn. spiel, dessen man sich zu schämen hat. misc.* 2, 89.

schouwespil *stn. schauspiel. s. Wackernagel lit.* 299, 4.

seitspil, seitespil, seitenspil *stn. saitenspiel, sowohl das spiel auf einem saiteninstrumente, wie das saiteninstrument.* lobe wir dich mit salmen joch mit seitspile *Diemer* 355, 14. mit maniger hande saitspil enphâhet man die brût *Mone* 4, 369. dar zuo freute in den muot daȥ vil süeȥe seitspil *Er.* 2151. dise hôrten seitspil *Iw.* 11. sô hangten ir seitespil an den wîden die bî deme waȥȥir stuontin *spec. eccles.* 45. werder knappen vil wol gelêrt ûf seitenspil *Parz.* 639, 8. *vgl. pf. K.* 21, 13. *En.* 338, 1. 345, 35. *warn.* 1436. 3241. *Wigal.* 235. *Trist.* 2094. 7880. *Stricker* 12, 238. *Am.* 5. *Mai* 83, 5. *troj. s.* 41. a. 164. d. *leseb.* 588, 32. *altd. w.* 1, 42. *Renner* 5891. *Teichn.* 193. *Rsp.* 2652. *Megb.* 16, 2.

235, 30. *s. auch Wackernagel lit.* 103, 21. — der himele seitenspil *g. sm.* 230. — *voc. o.* 28, 6 *wird durch* seitenspil nauplium, coraulum, barbitum, acetabulum *verdeutscht.*

sumerspil *stn. spiel, das im sommer gespielt wird.* jârlanc wirft der jungen vil ûf der strâȥen einen bal. daȥ ist ir êrsteȥ sumerspil *Nith. H. XLI,* 2 *var.*

tagaltspil *stn. spiel zum zeitvertreib, zur unterhaltung.* daȥ ieclich man sîn tagaltspil nâch sîner kunst erzöugete dâ *troj. s.* 266. a.

tockenspil *stn. puppenspiel.* der werlde vröude ist t. *Türl. Wh.* 16. a.

topelspil *stn. würfelspiel.* topilspil ist ein spil von mûtwillen. weln des spiles lustet, der sal di wurfele vor besên unde sal sich vor trogene hûten, wenne der richter sal obir toppilspil nicht richten *Kulm. r.* 3, 78. swâ zwên sint ûf dem topelspil *würfelspiel treiben krone* 97. a. um die frowen stât eȥ sô, rehte als umbe ein topelspil *Eracl.* 2463. ir habt des freischet dicke vil: rîterschaft ist topelspil *Parz.* 289, 24. *vgl. Winsbeke* 20. kriec unde topelspil enein vil nâhe gelîchet sich *Reinfr. s.* 124. b. eȥ ist rehte ein glîcher sin, topelspil und ritterleben *Teichn.* 284. diu gebot an sölhem topelspil (*wie der kampf ist*) kund er wol strîchen unde legen *W. Wh.* 427, 26. *s.* gebot *bd.* 1, 188. b. er rüeret jâmers seiten ûf dirre welte harpfen und hœret mengen scharpfen dôn ûf ir gîgen und muoȥ och balde sîgen von disem toppilspil *Mart.* 122. a.

vasnahtspil *stn. fastnachtspiel.* hie werdt ir hœren ein fasnachtspiel *fasn.* 351, 10. 386, 16 *u. anm. s. Wackernagel lit.* 315, 13.

vëderspil *stn.* 1. *jagd mit abgerichteten vögeln.* scal unde vederspil des ist in mînis hêrren hove vil *Roth.* 298. ir sult iuwer schâfzabel sîn lâȥen und iuwern tagalt und iuwer vederspil *Bert.* 131, 37. im wart ouch vel hobischeit bewîst mit fedirspel *Ludw.* 41, 4. *diese stellen könnten auch zu* 2 *gehören.* 2. *zur jagd abgerichteter vogel.* wie die valchen spilten unde andir manic vederspil *pf. K.* 21, 27. dâ wæren valken veile und ander schœne vederspil *Trist.* 2165. ein tumbeȥ v. *Barl.* 220, 33. jaithunde unde vederspil *Jerosch.* 28. b. hunde unde vederspil daȥ vil maneger mûȥe was *krone* 9. a. den gab er hunde unde vederspil *Lanz.* 8723. ir vederspil jagte den kranech *Parz.* 400, 2. ich wünsch daȥ im kein vederspil niht guot müg belîben, swâ er beiȥe, daȥ imȥ vertrîben diu krâ und daȥ gefügel *Ls.* 2, 427. ir hunde und ir vederspil daȥ heten si ze handen *Trist.* 5354. zwiu sol ich füeren hinnen ditz schœne vederspil *Bit.* 7003. warf sîn vederspil nâch einem andern vogel und wolt alsô sîn v. hetzen *Zürch. jahrb.* 56, 28. sus vermeistert er sin vederspil *H. zeitschr.* 7, 342. als ein weideman, der vederspils wil ahten *Hätzl.* 2, 33, 119. lancveȥȥel alsô wol getân wart nie an vederspil gesehen *Bit.* 13186. wie ungerne Rüedegêr arbeite sich mit vederspil *das.* 7035. mit hunden und mit vederspil reit der gast *Wigal.* 1030. 4952. — ein vederspil daȥ vâhet und kleiniu voglîn smâhet, daȥ hat man lieber vil danne daȥ kleiner vogelîn gert *MS.* 2, 71. a. swelch vederspil ist âne klâ, dâ gestrîche ich niemer nâ *Vrid.* 54, 18. des rappen stimme ich vliehen wil: sîn âtem tœtet vederspil *das.* 142, 18. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 80. würfel ros unt vederspil hânt die triuwe derst niht vil *Vrid.* 48, 19. würfel ros unt vederspil triegent ofte, swerȥ merken wil *Renner* 12476. hunt vogel vederspil bringt als kein nutz und kostet vil *narrensch.* 74, 7. — diu minne alsam ein vederspil sich mûȥet *MS.* 2, 156. b. wærn die burgær vederspil, si wæren überkrüpfet niht *Parz.* 191, 12. ûf rihte sich der degen wert als ein vederspil daȥ gert *das.* 64, 8. *vgl.* 487, 7. wir gerten als diu vederspil *frauend.* 69, 3. 285, 25. *Mai* 111, 21. er kaller, er beller, er vederspil, daȥ krimmet und doch niht vâhen wil *H. zeitschr.* 8, 577. er grâȥet nâch êren hie rehte als ein

vederspil in den lüften *MS. H.* 3, 108. a. dar ab er niht erschricket recht als ein edel vederspil, wenn daȥ inn lüften vâhen wil *Suchenw.* 13, 161. wîp unde vederspil die werdent lîhte zam: swer si ze rehte lücket, sô suochent si den man *MS.* 1, 39. a. der dient mir als ein vederspil daȥ zuo dem luoder niht wil, swenn im der valckner locket, eȥ swingt sich unde flocket von dem luoder verr hin dan *Ls.* 2, 435. wan ich si gelîchen wil dem schalchaften vederspil, sô man daȥ ie baȥ hât, ie mêr untugent eȥ begât *Helbl.* 4, 254. wer ganzer triwe vergeȥȥen wil, den glîchen ich dem vederspil *Bon.* 94, 84. — suoȥe gebildet über al, lanc, ûf gewollen unde smal gestellet in der wæte, als si (*Isot*) diu Minne dræte ir selber zeime vederspil *Trist.* 10901. der Minnen vederspil Isôt *das.* 11989. *die beiden letzten stellen bezieht Grimm d. wb.* 3, 1408 *auf künstlich gebildete spielvögel, mit denen die falken gelockt werden; doch ist das* vederspil *der falke auch ein spielwerk der frauen.* wenn er wîsheit pflegen wil, sô ist ein gouch sîn federspil *narrensch.* 8, 4. 3. *collectiv, federvieh, die vögel.* daȥ federspil ist worden stil *leseb.* 966, 10.

vorspil *stn. vorspiel.* praeludium *gl. Mone* 4, 234. *Diefenb. gl.* 221. dâ von mir daȥ selbe bilde ein vorspil wurde in mîner vernunft *myst.* 2, 345, 1. m y s t e r i u m geistlich vorspil *Conr. fundgr.* 1, 369. a. *vgl. Wackernagel lit.* 307, 9.

wartespil *stn. schauspiel. Oberl.* 1949.

wintspil *stn. windhund.* bî den hahechen zôch man hie daȥ aller beste wintspil *Bit.* 71. b. sporta *fundgr.* 1, 398.

wunderspil *stn. wunderbares spiel, wunder.* swâ du (Minne) mêren wilt dîn wunderspil *Walth.* 109, 20.

wunnespil, wünnespil *stn. wonnespiel, hohe freude. troj. s.* 31. a. 168. d. rehter tugende ein wünnespil *Barl.* 350, 12. mîner sêle wunnespil *Erlös. s.* 262.

wunschspil *stn. ein spiel, wie man es sich nur wünschen kann.* dâ ich nâch mînes herzen ger vinde gar ein wunschspil, dâ ich lützel wider vil mit einem wurfe wâgen mac *Er.* 8529.

würfelspil *stn. würfelspiel.* der tiuvel schuof daȥ würfelspil *MS.* 2, 124. b. der sol mîden alleȥ würfelspil *das.* 129. b. eȥ geschiht manic tûsent sünde von würfelspil *Bert.* 14, 1. man verpeut alleȥ würfelspil *Münch. str.* 343. *vgl. Hätzl.* 2, 43. *Rsp.* 1749.

zabelspil *stn. bretspiel.* aller hande zabelspil daȥ kunde er unde treip sîn vil *troj. s.* 40. b. *MS.* 2, 240. a.

schâchzabelspil *stn. schachspiel. Trist.* 2591. mit einem wolve ein grâwer man schâchzabelspils began *Ls.* 2, 605. schâfzabelspil *leseb.* 1054, 31. s c a c h u s schâchzagelspil *voc. o.* 27, 22.

zouberspil *stn. zauberei.* dâ man si lêrte zouberspil *troj. s.* 69. d.

spilbrët, spilgrâve, spilhof, spilhûs, spilliute, spilman, spilgenôȥ, spilgeselle, spilstat, spilstube, spilgevelle, spilvëlt, spilwarte, spilwîp *s. das zweite wort.*

spillich *adj. palästricus, theatralis, musicus. Graff* 6, 331.

spillîchen *adv. funkelnd, leuchtend.* wie dîn liehtiu ougen mit trüebe suln verlougen daȥ si sô spillîchen stânt unde kumbers niht enhânt *Er.* 8099.

spile, spil *s. v. a.* gespile *Iw. s.* 5208. 5216 *nach Lachmann; die hss. AB haben* gesp. dîner spiln *Nith. H.* 21, 9. *die handschriften haben auch hier* gespilen. frowe Larîe, der Sælden spil *Wigal.* 9386.

gespil *swm. spielgenoss, gefährte, freund.* daȥ eȥ gar âne braht beleib swaȥ ir gespil mit ir getreip *Trist.* 12604. gespilen und gesellen die ensuln nimer gewellen daȥ in diu stæte widerseit, oder si wellent al ir leit *das.* 16435. die mîne gespiln wâren die sint træge unt alt *Walth.* 124, 9. — die gespiln (*Flore und Blanscheflur*) *Flore* 770.

gespil *swf. spielgenossin, gefährtin, freundin. die starke form Albr.*

39. a (*im reime*). *Flore* 1011 *u. S.* diu frowe die du mir dâ gæbe zeiner gespilon *Griesh. pred.* 2, 66. diu magt und ir gespil *Parz.* 372, 1. *vgl.* 233, 2. 576, 11. *Iw.* 199. *Wigal.* 5513. 11511. *Nith. H. s.* 187. *Albr.* 16, 69. *Gudr.* 192, 4. *troj. s.* 177. d. *Teichn.* 117. — diu gespil der Sælden *Wigal.* 10532.

trûtgespil *swf. liebe gespielin, freundin. Nith.* 51, 3. *MS.* 2, 81. a. *Flore* 5687. *Gudr.* 1209, 2. *Bon.* 15, 15. 41.

hërzentrûtgespil *swf. herzliebe gespielin. leseb.* 970, 15. 971, 12.

spil *swv. spiele. ahd.* spilôm *Graff* 6, 331. 1. *treibe ein spiel, eine kurzweil zu meiner unterhaltung (scherze, vergnüge mich) oder zur unterhaltung anderer.* a. *ohne zusatz.* si spilten unde trunchen *Genes. fundgr.* 35, 8. die menschen ze den zîtin lachint unde spilint *spec. eccles.* 72. er erloufet daz wilde tier als er spil *Wigal.* 4768. er gie mit ir spilende uber daz scône velt *Genes. fundgr.* 35, 29. spilnde bî ein ander sâzen die hêren *Gudr.* 1309, 3. Reinhart quam spilnde unde geil *Reinh.* 489. spilnde bestuont er dise nôt *Gregor.* 2588. spilende hin zu himele gân *Pass. K.* 99, 53. — sîn spilndiu kintheit *Trist.* 296. mîn froiderich gemüete, spilndez herze *beitr.* 54. war kom mîn spilende fröude *W. Tit.* 120, 9. mîn spilnde vröude ist gar verlorn *MS.* 1, 16. b. spilnde wunne *das.* 1, 190. a. 196. b. b. *mit adverbien oder adverbialen redensarten.* der keiser wurde ir (iur *W*) spileman umb alsô wunnecliche gebe. dâ keiser spil *Walth.* 63, 7. spileten zesamene mit chonlicheme gamene *Genes. fundgr.* 37, 24. als der mit schimpfe spilde und vedern würfe in den wint *Parz.* 211, 30. daz der varnden einer vür (*besser als*) si alle dâ spilte mit gevuoge *Gudr.* 51, 4. c. si ernande, spilete dem vîande *bereitete ihm eine lust Genes. fundgr.* 19, 9. ich senden dich (*anrede an einen* spilman) zur hellen, dâ spil dînen gesellen *Albr.* 13, 194. dâ mite hân ich dir wol gespilt *Trist.* 3734. d. *mit accus.* si spiltz mit vrâge an manegen ort *suchte ihn auf verschiedene weise auszuforschen Parz.* 653, 11. e. *mit genitiv; Gr.* 4, 673. er hiet mîn gunst, der mir der lîren spil *Teichn.* 215. — des balles spiln *beitr.* 436. des gräslins *Ls.* 2, 214. der vingerlîn, der kegel *Kolocz.* 165. 188. der tocken *W. Wh.* 222, 18. *MS.* 2, 220. a. *Hadam.* 351. si spilten selten guotes *sie würden sich nicht zusammen vertragen Nith.* 14, 4. spilten ich weiz wol wes *MS.* 2, 80. a. f. *mit präpos.* dô si mit im spilte *Nib.* 610, 1. mit geiseln sie in vilten: vil spotlichen sie spilten mit im *Barl.* 72, 21. mit den bluomen spilt ich dô *Walth.* 76, 12. der wurm in dem ringe spilt mit dem zagel in manegen wîs *krone* 165. b. hie spilten sîn gedanke mite *Trist.* 491. ein mensche spilet mit bœsen gedanken willeclîchen *myst.* 115, 17. daz kint spilde ûf ir bruste *Albr.* 16, 482. dar quam spillûte vil die nâch heidenischem site ûbten ir spêhe trite, nâch ir art sie spilden vur dem vursten milden: dirre vacht, jener spranc. man hôrte meisterlich gesanc. zwêne sach man vechten hie, ein ander ûf den henden gie *das.* 12, 17. daz si sich nackit ûz zugen und spilten vor sîner zellen *myst.* 108, 5. g. *mit adverbialpräpos.* allez daz hiute bî mir ist, ezn welle haben guote site, ich spil im des selben mite *gesab.* 1, 48. er sol in spilen vor als ein kint *Walth.* 103, 17. wunderlich si liebet sich: si spilt im mit fröiden vor *MS.* 1, 86. b. — in einer vor spilender wîse *myst.* 2, 518, 35. 2. *bes. treibe ein spiel, bei dem eine gespannte erwartung des ausganges, des gewinnens oder verlierens stattfindet.* a. *von ritterlichen übungen und kampfspielen.* swenne ûfme hove wolden spilen dâ diu kint, rîter unde knehte *Nib.* 132, 1. 814, 2. dar under (*unter dem schilde*) spilen wolde diu vil minneclîche meit *das.* 414, 4. — *mit genitiv.* nu spilen swes si wellen *das.*

424, 3. er traf in dâ man hæht den schilt, sô man ritterschefte spilt *Parz.* 444, 22. er hât der ritterschefte vil gespilt *Suchenw.* 18, 545. b. *von geldspielen oder andern, wobei es sich um gewinn oder verlust handelt.*

α. ohne zusatz. sô du topeln oder spiln wellest *Bert.* 54, 37. *β. mit präpos.* mit würfeln spiln *Münch. str.* 506. ûf wette spiln *Eracl.* 2270. nieman sol weder spiln noch lîhen ûf des gewant, dem noch niht ûz gegeben ist von sînem vater *Zürch. richtebr.* 49. daz herren nu kleiniu schuolerlîn mit in lânt spiln umbe wîn *Renner* 16588. daz her niht spele umme redelich gelt und andir habe *Rsp.* 2670. daz si umbe di meisterschaft zu gewinne unde zu vorlîsene mit worfeln spele wolden *Ludw.* 9, 29. *γ. mit genitiv.* vil hôhes topels er doch spilt, der an ritterschaft nâch minnen zilt *Parz.* 115, 19. *vgl.* topelspil. spilten zabels ûf dem bret *krone* 9. a. ich spil enwette schâchzabels oder in schimpf *um geld oder umsonst Flore* 5056. *δ. mit accus.* ein spil spiln *s.* spil. si spilten schâchzabel ûf einem brete *krone* 231. b. spilte wurfzabel *Pass. K.* 536, 75. c. *bildlich (namentlich vom kampfe).* niemen hie gesiht: sine wert der phander liehtes niht: wer solt ouch vinsterlingen spiln? *Parz.* 82, 19. *s.* phander *und H. zeitschr.* 11, 53. dô wart mit grimme dâ gespilt *Karl* 5131. dâ wart mit nîde dâ gespilt *Dan.* 6. a. *vgl.* nîtspil. dâ mite spilte er leide dâ zen Hegelingen der er sînen dienest mit aller hande liebe wolte bringen *Gudr.* 633, 3. ich hân mit dem swerte alsô gespilt *Parz.* 787, 28. mit scharpfen swerten wart gespilt ûf liehte helme *Engelh.* 2714 *u. anm.* — mit den wirt tôdes dâ gespilt *Mart.* 203. b. sölher vluste hân ich her gespilt *Nith.* 1, 6. der zweier schanze ich gegen ir hulden spil *MS.* 2, 30. b. ûf disen vierecken schilt was schâchzabels vil gespilt *Parz.* 408, 25. des werden Vivianzes schilt. ûf dem was strîtes vil gespilt *W. Wh.* 59, 29. dô spilten si ein ander spil: si zugen von den siten zwei swert *Pf. Germ.* 6, 398. hiest der âventiure wurf gespilt und ir begin ist gezilt *Parz.* 112, 9. Tybaldes râche und des nît ist alrêrst um den wurf gespilt *W. Wh.* 26, 3. den wurf spiln, umbe den wurf spiln *heisst zunächst darum spielen, wer anwerfen, das spiel anfangen soll.* — in ist bêden strîtes mit gespilt *Parz.* 759, 4. si wânten se funden grôzen schaz: dô was in ein ander saz mit listen ebene vor gespilt *Kolocz.* 187. 3. *bin in lebhafter, namentlich hüpfender, zitternder bewegung vor vergnügen oder verlangen.* ûf screchete (spilte) herze mîn (exultavit cor meum) *H. zeitschr.* 8, 122. von fröuden spilt daz herze mîn *Erlös.* s. 263. vor liebe spilt daz herze mîn in mînem lîbe sunder pîn *Kolocz.* 104. snel gedenken vert vor winde, wîser sin bî menschen spilt *MS.* 1, 86. b. wie sêre sich mîn herze sente und mîn gedanc spilte gegen einem schilte *Gregor.* 1415. nu mac si tougen in mîn herze sehen, wie gein ir hulden spilt al mîn gedanc *frauend.* 408, 30. daz si möhte in mîn herze sehen, dar inne mîn gemüete spehen, wes ich mit gedanken gegen ir hulde spil *MS.* 2, 29. a. mîn herze spilt gein im vor fröuden als ez welle toben *Nith.* 56, 1. swaz ich wunnecliches schouwe, daz spil gegen der wunne die ich hân *MS.* 1, 50. b. und spilte im sîn herze gein der wunneclichen zît *Walth.* 120, 13. sîn herze gein dem kampfe spilt *krone* 130. a. dâ gein mir doch mîn herze spilt *vaterunser* 30. als er gegen dir spilte mit den ougen *tod. geh.* 605. dô spileten di kint den swerten zugegene *myst.* 40, 16. — sîn herze gar nâch fröuden spilt *krone* 42. b. des herze ie dar ûf spilt, daz er ie dar nâch tæte als man in denne bæte *das.* 209. a. zôzin spilete uns der lîb *L. Alex.* 5154 *W.* si (*Potiphars weib*) begunde zuo ime spiln *buhlerische lockungen gebrauchen Genes. fundgr.* 56, 25. im zuo spilen *Genes. D.* 78, 13.

4. *bewege mich leuchtend oder glän-*

send, *funkele*. die berge rôt dûhten von den goltvarwen schilten. diu zeichen ob in spilten diu in dem lufte fluȥȥen *Servat*. 2035. einen guldînen arn fuort er an sînem schilte: vor der schar er spilte *Karl* 57. b. strâle ûȥ spilnden ougen schieȥen in mannes herzen grunt *Walth*. 27, 26. du lêrest liebe ûȥ spilnden ougen lachen *das*. 109, 19. ich ensach die guoten hie sô dicke nie, daȥ ich des iht verbære, mirne spilten d'ougen ie *das*. 118, 32. spilnde ougen *MS*. 1, 32. b. 196. 202. *troj. s*. 185. b. *Mel*. 2919. *Hadam*. 649. *H. zeitschr*. 4, 429. die machent spilnde ougen plint *Suchenw*. 26, 40. *mit dem nebenbegriffe des buhlerischen:* ir spilnden ougen und ir valscheȥ gên und ir trügenlicheȥ smieren *Bert*. 286, 38. — in spilender ougenweide *Pantal*. 1954. sist mîn spilnder ougen schîn *W. L*. 10, 6. ir spilnder ougen blic *MS. H*. 3, 200. a. swâ spilnde blicke bringent munt ze munde *MS*. 1, 2. b. lachender rôsen spilendiu bluot *lobges*. 14. ouch spilten unde smierten rôsen vîol unde bluot in manges edelen herzen muot durch der ougen bürgetor *troj. s*. 8. c. sîn herze in êren spilte alsam ein rôse in touwe *Pantal*. 118. sô die bluomen ûȥ dem grase dringent, same si lachen gegen der spilden sunnen *Walth*. 45, 37. *vgl*. *MS*. 1, 200. b. daȥ spilnde wunder daȥ an ir lac besunder von ûȥ erwelter klârheit *troj. s*. 119. d. — ich wirde eins in mir gewar, daȥ vor spilt und vor blicket mîner sêle *myst*. 2, 9, 9.

înspilende *part. adj*. swenne der mensche gezucket wirt in die süeȥikeit in dem înspilenden geiste gotes *myst*. 2, 587, 21.

spilendec *adj*. *s. v. a*. spilnde. *s*. ich spil 3. spilendiger ougen *Frl*. *ML*. 20, 1.

ungespilt *part. adj*. ir endurfent niht belîben ungespilt *ohne spiel Flore* 5211.

spiln *stn*. dir enkünne an sô bewantem spiln gelîche niemen hie gezilen *Parz*. 85, 21.

erspil *swv*. *fange an zu spielen*. di viske di erspilten *pf. K*. 10, 15.

gespil *swv*. *das verstärkte* spil. dô si dô gespileten alles des si wolten *Genes. fundgr*. 58, 14. des spiles des si gespilte Liâ wart swanger *das*. 43, 37.

überspil *swv*. 1. *besiege*, *überliste im spiel*. sus wart der tievil uberspilt *Mart*. 97. d. die wurden wîsheit uberspilt nâch topils reht ûȥ gezilt *das*. 148. b. siu wurden überspilt ûf der welte brette hæle *das*. 216. d.
2. *überdenke*. daȥ beste danne ûȥ grundin und in dem sinne obirspele *Rsp*. 2512. daȥ beste sal her danne ûȥ irwele nôch sîme eigin sinne und râte und mit sînen getrûwen obirspele *das*. 4011. *vgl*. 1221. *F. Bech in Pf. Germ*. 6, 57.

underspil *swv*. alludere underspilen *Diefenb. gl*. 93.

verspil *swv*. 1. *verderbe durch spiel*. mit der mâcschaft verspilte Minne vil maneges herzen sinne *täuschte sie*, der sich nie keineȥ kunde entstân wieȥ umb ir liebe was getân *Trist*. 13009.
2. *verliere durch spiel*. du solt ir guot niht andern wîben geben noch verspiln noch vertrinken *Bert*. 319, 17. *Griesh. pred*. 1, 73. swaȥ man in dem prett verspilt über IX dn, des sol niemant gelten *Münch. str*. 344. der verspilt sîne besten zît *altd. bl*. 1, 63. ir habt mir mangel vor gezilt und mîner ougen ecke alsô verspilt, daȥ ich iu niht getrûwen mac *Parz*. 292, 10. *wenn hier bei* ecke *an würfel zu denken ist*, *so ist der sinn: ihr habt meine augen im spiel verlieren lassen*. *vgl*. 248, 12: umbe den wurf der sorgen wart getoppelt, dô er den grâl vant, mit sînen ougen, âne hant und âne würfels ecke. — si begunden ein ander gern vil vientliche mit den spern. der wart iewedereȥ verspilt (*wurde in dem kampfspiel verloren*) ûf die ringe durch den schilt daȥ man diu stücke hôhe sach ûf springen *Karl* 11939 *B. oder ist hier* verspilt *part. von* verspilden?

volspil *swv*. daȥ menschen sîn vol-

reichen niht enkan noch niemer wirt volspilt *vollständig ermessen MS.* 2, 13. a.

widerspil *swv. widerstrahle, strahle zurück.* meit sunder schranc ein widerspilnde exempel *Frl. ML.* 22, 3. ein widerspilnder glanz *myst.* 2, 591, 33.

widerspiln *stn. das zurückstrahlen.* daȥ widerspilen des spiegels in der sunnen daȥ ist in der sunnen — daȥ widerspilen der sêle daȥ ist in gote *myst.* 2, 180, 37. 40.

spilære *stm. spieler.* lusor *voc. o.* 27, 4. *Diefenb. gl.* 174. *b. d. rügen* 1412. *Bert.* 231, 14. der spiler vert umbe daȥ spil gein helle *das.* 217, 14. waȥ ist dem spiler zam? daȥ ist ungemach mit sorgen *altd. bl.* 1, 63. — spiler wîn *gewöhnlicher wein, der spielern gereicht wird.* driu dinc sint aleine aller manne gemeine, pfaffen wîp und spiler wîn: begoȥȥen brôt magȥ dritte sîn *Gr. über Vrid. s.* 28. *H. zeitschr.* 4, 78.

salterspiler *stm.* psaltes *voc.* 1482.

seitenspiler *stm.* fidicen *Diefenb. gl.* 124.

seitenspilerinne *stf.* fidicina *Diefenb. gl.* 124.

SPILLE *s.* ich SPINNE.

SPILT *adj. gespalten, getheilt. ahd.* spild prodigus *Graff* 6, 337. *vgl. goth.* spilda *schreibtafel Ulfil. wb.* 167. *s. auch* spel, spalte.

zwispilt, zwispel *adj. zweifach getheilt. ambiguus.* zwispel herze, valsche zugen *krone* 370. a.

zwispilte, zwispilde *adv. zweifach, doppelt.* daȥ dîn rîchtûm zwispilde gemêret *pf. K.* 129, 14. Parzivâl in gelten bat ir habe zwispilde *das doppelte dafür zahlen Parz.* 201, 1. *vgl. urst.* 126. 1. *Suchenw.* 4, 92. *Augsb. str.* 48. 107. 112. *RA.* 387. *fundgr.* 1, 400. b.

vierspilde *adv. vierfach.* daȥ galt er alleȥ vierspilde *spec. eccles.* 166.

spildec *adj.* prodigus *sumerl.* 14, 40.

zwispildec *adj.* biformis *gl. Schmeller* 3, 563.

spilde *stf. vergeudung. ahd.* spildî *Graff* 6, 337. *Gr.* 1^3, 145.

zwispilde *stf. das doppelte; doppelter betrug. Schmeller* 3, 563.

spilde *swv. effundo, expendo Graff* 6, 337. *Schmeller* 3, 563.

verspilte, verspilde *swv. verthue unnütz. Haltaus* 1894.

zwispilte, zwispilde *swv.* 1. *theile in zwei theile.* dâ wart daȥ volc gezwispelt *Freyb. samml.* 1, 80. *Schmeller* 3, 563. an dem kinne was her ein wênic gezweigespeldit *Pf. Germ.* 2, 217. 2. *verzwiefache, verdoppele.* die marter wil ich swispilden dir *Diemer beitr.* 2, 14. der zende ûȥ zwispilte ame schâchzabel ieslîch velt mit cardamôm, den zwigelt mit dem prüeven wære gezalt *wer in cardamomen auf jedes feld des schachbretes das doppelte desjenigen setzte, was auf dem vorhergehenden felde liegt, das liesse sich, wenn man die gedoppelten summen zusammenzählte, bestimmt angeben W. Wh.* 151, 2. als wênec ein schâchzabelbret ieman zwispilden mac *auf jedes feld das doppelte legen Geo.* 8. b. 3. *verdoppele mich, werde doppelt.* dürft ich reden den willen mîn, sô müest mir sorge wilden, mîn vreude müest zwispilden *Kolocz.* 99.

spëlte *swf.* 1. *ein geräth beim weben. goth.* spilda *tafel Diefenb. g. wb.* 2, 296. *Gr.* 1^3, 566. *H. zeitschr.* 6, 327. diu Minne entwirfet unde stricket vil spæh, noch baȥ dan drîhen unde spelten *W. Tit.* 91, 4. *Trist.* 6559. *s.* drîhe. ir kleit daȥ was gedrungen ûȥ sîden mit den spelten *troj. s.* 209. a. ouch was sîn wâpenroc alsam gedrungen mit den spelten *Engelh.* 2531. du wær ein trisekamere sîner hêren trinitât, dar inne er sich gedrungen hât mit den spelten an der ram sô vaste *g. sm.* 351 *u. anm.* ich bin von werke wise: mit drîhen und mit spelten kan ich eȥ wol vergelten *g. frau* 1705. mit spindel nâdel spelden hâstu gewunnen hie dîn nar *Suchenw.* 41, 882. waȥ solten frowen âne scham? reht als die spelten âne ram *Mart.* 19. d. der gürtel was niht gewurket in spelten *das.* 22. a. ein borte âne spelten und âne

ringgen geworht *das.* 22. d. 2. swer dir mæȝe disen irdisken gibel hôhe ûf unz an den himel mit rôtguldînen spelten, der enmeht dir daȝ kint niht vergelten *Mar.* 37. *was das wort hier bedeutet, ist nicht deutlich. vgl. RA.* 675.

spëlter, spilter *swstm. splitter, bes. lanzensplitter.* die spelteren ûf stuben *Lanz.* 5294. daȝ die eschînen schefte kleine unz an die hant zerkluben und daȝ die spelteren (*oder* spilteren; *die hs.* spilten) ûf stuben *Er.* 9116. *s. Pf. Germ.* 7, 138. ein spilter *Crane.* 944. *plur.* die spilter *das.* 944. splitter *das.* 2931. 3021.

SPINÂT *stm. spinat, die pflanze. arzneib. D.* 36.

SPINGE *swf. ein vogel.* sitige unde spingen, die sprechent und singen *L. Alex.* 5408 *u. W. die hs. hat* springen; *doch bei dem falschen Kallisthenes Sphinxe.*

SPINNE, SPAN, SPUNNEN, GESPUNNEN *spinne; ursprünglich wohl ziehe. vgl.* ich span, spanne. *goth.* spinna, *ahd.* spinnu *Gr.* 2, 34. *Ulfil. wb.* 167. *Graff* 6, 345. neo *sumerl.* 12, 10.
a. frouwen suln spinnen *Bert.* 325, 23. si nâte unde span *Eracl.* 534. dise spunnen *Iw.* 228. genêjet noch gespunnen wart von den vrouwen *Albr.* 33, 284. b. *mit accus.* ein kunkel diu wart lange zît durch mich von dir gespunnen *troj. s.* 184. c. spin dînen rocken *schausp. d. MA.* 1, 81. vlachs unde wollen span die lantgrêvinne *Pass. K.* 625, 67. wollen spinnen *das.* 83, 2. *Bert.* 87, 3. *myst.* 226, 12. sîn vadem der was eben kleine gespunnen *krone* 84. b. netzel spinnen *Megb.* 295, 11. gespunnen golt *Ath.* A^*, 160. *W. Wh.* 409, 25. *Er.* 1551. *Albr.* 22, 651. *troj. s.* 118. c. acht phund gesponnen seile zur glocken *rechenb.* 1430. — ob der kunkel span er kleineȝ garn *troj. s.* 97. c. diu banier ûȝ sîden gebriten und gespunnen *das. s.* 196. a. sîn hâr hâte reiden schîn, daȝ mochte wol ein magetîn ûf eine phellerîne wât vur goltvadem hân genât sam von golde gespunnen *Albr.* 10, 170. sînen sin den reinen, ich wæne daȝ in feinen ze wunder haben gespunnen *Trist.* 4699. c. *bildl.* daȝ sie hânt daȝ wort gewunnen, daȝ ist noch dâ von gespunnen *hat daher seinen ursprung*, daȝ sie *Teichn.* 16. doch wær eȝ valsch der eȝ dort hin spünne *wenn einer es dahin ziehen wollte Frl.* 154, 5. sus vater sun heiliger geist in mich sich span *Frl. FL.* 15, 30. ich hân ain klain angehebt ze spinnen *erzählen* von der lieb *Megb.* 278, 32.

spinnen *stn. Albr.* 15, 30. *Elisab.* 450.

bespinne *stv. spinne ein, umspinne, umfasse.* eȝ (*das bild*) was von in (*den spinnen*) bespunnen gar *Marleg.* 25, 136. daȝ er ê was bespunnen mit sô rîchem kleide *Pass.* 235, 55. der wahter wolte sîn bespunnen mit miete *bestochen MS.* 1, 3. a. *nach Grimm (über schenken und geben* 140. *d. wb.* 1, 1639) *zunächst mit goldringen, gesponnenem golde umwunden.* — waȝ hât si denne bespunnen unzellîcher wunnen *Frl. ML.* 39, 6. sît dîn forme den bespan der alle formen tirmen kan *das. FL.* 6.

erspinne *stv. erwerbe durch spinnen.* daȝ arme wîp hât eȝ vil kûme erspunnen *MS. H.* 3, 175. a.

gespinne *stv. das verstärkte* spinne. diu gespan ie die vadem *Helbl.* 1, 193. mîner wæte dern gespunnet ir nie vadem *Nith.* 51, 5.

spinnerinne *stf. spinnerin. Freiberg. r.* 292. netrix *Diefenb. gl.* 188.

wollenspinnerinne *stf. wollenspinnerin. Bert.* 108, 4.

anspin, enspin *stm. spinnwirtel, ring oder knopf, der die spindel beim umdrehen im gleichgewicht hält: Schmeller* 3, 570. *ein unten an die spindel gesteckter ring Frisch* 2, 302. b. *die kugel, durch welche sich die spindel leichter umdrehen lässt. Henisch. instrumentum, quod fuso adhibetur ut facilius vertatur. Gr. d. wb.* 1, 465. *vgl. Graff* 1, 392. 6, 346. *fundgr.* 1, 388. verticulum *sumerl.* 33, 44. vertigo *das.* 29, 29. bombus *das.* 25,

44. allicea *das.* 25, 39. gerodium *voc.* 1482. gernodium *voc.* 1427. der schœnst falk lidrein ein toub und ein enspin *wachteln.* 185. der enspin *Diut.* 3, 409. spindel und enspin *fasn.* 576. *vgl.* 386. 749. — *getriebe der uhr. Schmeller a. a. o.*

spinne *swf. spinne. ahd.* spinna *Graff* 6, 346. aranea *voc. o.* 39, 8. siechen tæte du alsô eine spinnen sêle sîne *Windb. ps.* 171. diu grüene spinne, aller spinnen wirste *Bert.* 71, 24. die spinnen *das.* 554, 10. man siht ab einer pluomen die binen nemen honig und gift die spinnen *Hadam. s.* 198. ein spinne er spinnen sach ir gewebe *Teichn.* 51. diu spinn hât die art daȥ si auȥ ir gedirm fâdem spinnet *Megb.* 294, 26.

grasspinne *swf. grasspinne. myst.* 2, 287, 7.

merspinne *swf. meerspinne, seekrebs. Frisch* 1, 654. a. aranea *voc. o.* 40, 18. aranea maris haiȥt ain merspinn. daȥ ist ein mervisch, der hât spitzling in den ôrn *Megb.* 246, 16. sô nennet man si merwunder, als di merspinnen unde di merswîn *Dür. chron. s.* 14. *vgl. Pf. Germ.* 5, 242.

vëltspinne *swf. feldspinne.* diu egdehs iȥt veltspinnen *Megb.* 274, 14.

spinnewëppe, spinnewët (wite), **spinnenwurm** *s. das zweite wort.*

spinnel, spinele, spindel, spille *f. spindel. ahd.* spinnala, spinala, spinnila *Graff* 6, 345. fusus spinnele *sumerl.* 33, 43. spinnel *das.* 7, 66. *Diefenb. gl.* 134. spinel *voc. o.* 13, 14. panucula spinnele *sumerl.* 13, 77. ricinium spinele *das.* 15, 7. ein spinnel unde ein kunkel gezement niht der hende sîn *troj. s.* 172. b. 173. b. einen alten hadern, den man mit einer spineln zerschüten möhte *Bert.* 383, 9. mit spindel nâdel spelden hâstu gewunnen hie dein nar *Suchenw.* 41, 882. spindel *Teichn.* 14. ir spûle unde ir spille durch die netze drâte sigen *Albr.* 15, 104. mit nâlden und mit spillen solden wîb umbe gên *Herb.* 14776. an spillen *Zürch. richtebr.* 82. ein spiln (*accus.*) *Gr. w.* 3, 325. — *eine vorrichtung zum festhalten.* daȥ tougenliche heftelîn, daȥ von ûȥen hin in zer vallen was geleitet hin, daȥ was ein spinel von zin *Trist.* 17038.

trotspille *f.* torcula, spira *voc. o.* 19, 25.

zalspinnel *f. haspel.* tradulus, alabrum *Diefenb. gl.* 275.

spinnelboum, spinnelmâc, spilmâc, spilgewin, *s. das zweite wort.*

uspunne *f. werg.* stupeum, colobium *sumerl.* 16, 59. *schweiz.* unspunnen *das zuerst abfallende des hanfes bei der hechel Stalder* 2, 388. *ahd.* uspunna *Graff* 6, 345. âspunna? *vgl. Gr.* 2, 706.

gespunst *stf. stn. gespinst, das spinnen.* er warf zuo der wende beidiu kunkel und gespunst *troj. s.* 97. c. wie daȥ si an ir bette lac, gespunstes nit die minre enplac *nichts desto weniger spann Elisab.* 450. die wîle er schout zuo der gespunst (*der spinne*) *Teichn.* 51.

SPINT *stm. fett. ahd.* spint *Gr.* 1[3], 146. *Graff* 6, 352. *Schmeller* 3, 572, adeps *sumerl.* 48, 73. sumen, sucimen *altd. bl.* 1, 351. — *der holzstoff, besonders der junge eines baumes, im gegensatz zu der rinde und dem kerne.* hôvart bezeiget uns die rinde, unkiusch ist glich dem weichen spinde, dem herten kern diu gîtikeit *Renn.* 15767.

SPIR *in* **gespir** *stn.* gespir von gold oder silber gemacht scutula i. e. monile *voc. ante.* gespir an den kleidern monile, fibula *das. vgl. etwa* gaspirre copulatus *Graff* 6, 362.

SPÎRBOUM *s.* BOUM.

SPIRC *in* **gespirc** *stn. geschlossene schar, gesellschaft. vgl. ahd.* gaspirre *copulatus Graff* 6, 362. mit dînen kempfîn in dâ bire bî der engele gespirc, des sîn sêle î was girc *Jerosch.* 171. b. si vlûn ûf daȥ gebirge mit al irme gespirge *das.* 187. a. sie verspotten alle, die nicht ires gespirgs sind *Mencken script. Sax.* 2, 1541. und kam des gespirges (*geissler und kreuzbrüder*) aus Ungern und Polen *das.* 1511.

gespërge *stn. s. v. a.* gespirc. und dâ mit ouch ein andir bercvrit bûwte

daȥ gesperge dort ûf Schrandinberge *Jerosch.* 36. b. *vgl. Pfeiffer s.* 162. mit des gesperges unzucht *führt Köpke im wörterbuch zum Pass. ohne citat an.*

SPIRZE *s.* ich SPÎWE.

SPÎSE *stf. speise, kost, lebensmittel. ahd.* spîsa *O.* 3, 15, 8. spêsa *aus lat.* expensa, spensa, spesa *Graff* 6, 352. 364. *Wackernagel umdeutschung* 18. 25. 43. cibus *voc.* 10, 36. dâ wart diu spîse niht gespart *Er.* 345, 14. ir spîse erschôȥ in alsô wol daȥ ir vaȥ ie wâren vol, swie vil si drûȥ genâmen *Gregor.* 3579. der stat mohte nu niht mêr spîse komen *sie konnte keine zufuhr von lebensmitteln erhalten Ludw. kreuzf.* 3736. 1262. spîse frumet uns, diu wirt ringe, sô si dur den munt gevert *Walth.* 22, 10. guotiu spîse *Reinh.* 649. *Iw.* 23. 181. süeȥiu spîse *das.* 126. spîse warm, spîse kalt, spîse niwe unt dar zuo alt *Parz.* 238, 15. vil der edeln spîse si von ir müede schiet *Nib.* 38, 2. dune hâst sô kranker spîse dich niht unz her begangen *du hast von so schlechter kost bisher nicht gelebt Gregor.* 2732. er pflac sô swacher spîse *Mai* 197, 11. dô in zerinnen begunde der spîse *Genes. D.* 92. ob mir got gît spîse unde lîpnar *das.* 54, 23. *Barl.* 105, 2. den allen birstu spîse *lobges.* 71. spîse schaffen, dar schaffen *MS.* 2, 105. b. *Parz.* 279, 9. man dorfte in niht mêr spîse holn *das.* 486, 10. einem sîne spîse gewinnen *Iw.* 149. spîse hân *Zürch. jahrb.* 91, 35. si fuorten rîche spîse *Nib.* 369, 1. man nam vorem grâle spîse wilde unde zam *Parz.* 809, 26. sîne spîs nemen *Bon.* 11, 13. 48, 25. dâ truoger sîne spîse în *Reinh.* 639. spîse tragen einem, für einen *Parz.* 763, 11. 279, 10. für tragen *auftragen das.* 487, 1. 637, 4. mit ir selber hant si sneit dem rîter sîner spîse ein teil *um den gast zu ehren das.* 33, 11. 279, 12. an der spîse gebresten hân *Bon.* 74, 14. der wirt hieȥ ir phlegen mit der besten spîse *Nib.* 308, 2. möhte ieman mit hêrlîcher spîse daȥ himelrîche beherten *tod. gehüg.* 216. — er senket sich biȥ an den grunt der sêle zeiner spîse *g. sm.* 1501. daȥ ich enpfâhen müeȥe die gotes spîse süeȥe *das heil. abendmahl krone* 241. a.

âbentspîse, *stf. abendessen.* eine âbentspîse (coenam) oder ein âbentwirtschaft machen *myst.* 2, 111, 28. 113, 10.

gâchspîse *stf. speise, die schnell geschafft werden kann. Iw.* 54.

glockespîse *stf. glockenspeise, erz.* aes *gl. Mon.* 8, 104. anker von glockenspîse *Gudr.* 1009, 1. der ist vester danne stahel oder glockspîse *Bert.* 417, 19. daȥ ist guot glockespîse, daȥ klinget wol *das.* 225, 13. 76, 10. *Megb.* 163, 5. 440, 31.

glockespîsîn *adj. von glockenspeise, von erz.* hieȥ machen einen glockspeisein ochsen *gest. Rom.* 174. 33. *Megb.* 268, 11.

himelspîse *stf. himmlische speise.* got, trôst bernde himelspîse *Frl.* 1, 3. *Maria*, lebende himelspîse *MS. II.* 3, 339. b. *vgl. Gr. z. g. sm. XLI*, 27.

hovespîse *stf. speise, vorrath für den hof. Oberl.* 688.

hundespîse *stf. hundefutter. Trist.* 3008.

küchenspîse *stf. speise, vorrath für die küche.* der nunnen ein genæmeȥ rint gap si ze küchenspîse *Helmbr.* 119. trebin deme keisere sîn vihe von irer weide daȥ he alle tage mûste haben zu sînir kuchinspîse *Ludw.* 43, 2. er gît kuchispîse mit steckin, nit mit rise *Mart.* 122. c.

lopspîse *stf. was dem lobe zur nahrung dient. Frl. ML.* 33, 6.

milchspîse *stf.* lacticinia *gl. Mone* 4, 232.

riterspîse *stf. speise für ritter. Nib.* 904, 4.

tôrenspîse *stf. speise für narren. U. Trist.* 2531.

veselspîse, vestelspîse *stf. fastenspeise.*

vreudenspîse *stf.* der êwigen vreudenspîse *der ewigen seligkeit Pass. K.* 84, 49.

vrônespîse *stf. heilige speise, das heil. abendmahl.* ir (der phafheit) helfe

muge wir niht enbern, sô wir der vrônespîse gern. swer vrônespîse ze rehte gert, swâ der ist, derst wol gewert *Vrid.* 15, 26.

wëgespîse *stf.. speise, vorrath für eine reise. viaticum Oberl.* 1961.

wochenspîse *stf. speise für die woche.* des morgens mîn herze mir vil dicke erkracht umbe die wochenspîse *Kolocz.* 92.

spîselôs *adj. ohne speise. krone* 301. b.

spîsegadem, spîsewurz *s. das zweite wort.*

spîslich *adj. esculentus.* man liz ir vleisch den voglîn und dem wilde zu spîslîcher gilde *Jerosch.* 62. c.

spîse *swv.* 1. *speise, beköstige.* dar ûze und ouch dar inne spîsen man si lie *Nib.* 744, 1. wiltu mich hînt wol spîsen *Parz.* 143, 7. hûten iren müeden lîb noch nit gespîset *Zürch. jahrb.* 46, 20. si spîset iren munt ûf mînen schaden *MS.* 1, 38. a. der Israhêles gezoc mit fünf brôten spîset *Geo.* 3196. wil iuch der almehtige got spîsen, daz wil er tuon mit aht leie spîse *Bert.* 220, 4. hiez mich spîsen unt daz her mit frischer niuwer spîse *g. Gerh.* 2458. — daz vihe spîsen *Pass. K.* 159, 41. *ebenso von thieren Megb.* 166, 25. 203, 2. 210, 20. er spîst den slangen *Bon.* 13, 19. daz diu vledermûs des nachtes sol ir leben spîsen *ihre nahrung suchen das.* 44, 39. der vogel speist sich *nährt sich* von gras *Megb.* 171, 4. — wie kan dîn minneclîcher munt die sêle spîsen unde laben *g. sm.* 205. alsô behielte dîn sun gar stæte sîne kraft, swie manic herze samenhaft mit im gespîset würde *das.* 1493. sô mac diu sêle ouch von nihte gespîset werden danne mit gote *Bert.* 502, 35. — gewalt muoz adel spîsen *nähren, erhalten Frl.* 380, 4. — *mit dativ.* dem wil der milde wirt spîsen wol *Pass. K.* 431, 35. *vgl. Gr.* 4, 693. — *mit genitiv?* manheit, dîner zühte vrou Ritterschaft dâ wol genôz: des muoste Sælde spîsen *dafür sorge tragen? Frl.* 136, 12 *u. anm.* 2. *allgemeiner, versehe mit lebensmitteln. Schmeller* 3, 578. die hiuser, die kuchen spîsen *MS.* 2, 36. a. *Jerosch.* 138. b. ein hûs, ein sloz, eine stat spîsen *das.* 164. c. *Ludw.* 40, 2. *Ludw. kreuzf.* 3801. 4628. *Suchenw.* 18, 97. 104. ir borch sie dâ spîsten vil nâch zeime jâre *auf ein jahr En.* 137, 40. ein schif spîsen *das.* 66, 30. *Parz.* 753, 20. daz schif ze driu jâren spîsen *g. Gerh.* 1183. man hete den kiel wol gespîset unt gewarnet ûf den sê *troj. s.* 45. a. mit schatze si sich spîsten, den die soumâre trûgen. sie funden kouf genûgen *En.* 114, 30. man solt sich speisen envollen auf drei wochen *Suchenw.* 4, 166.

ungespîset *part. adj.* sô blibent die liute ungâz unde ungespîset *unbeköstigt, ohne speise Bert.* 432, 23.

spîsen *stn. das beköstigen. Jerosch.* 138. c.

gespîse *swv. das verstärkte* spîse. ich mac uns selben niht gespîsen *Parz.* 485, 5. wi si die armen gespîste *Ludw.* 69, 3. wie ich gespîs mîn armez leben *Bon.* 59, 26. *von thieren das.* 30, 19. 49, 63. — daz ich meins œden herzen schrein gespeis mit rechter chunste funt *Suchenw.* 1, 31.

spîsære *stm. speisemeister, der speise verabreicht.* dispensator *Schmeller* 3, 578. granarius *voc.* 1419. koche unde spîsære *kindh. Jes.* 88, 82. — gotes spîsære (dei dispensator) *Ulr.* 336. dirre kunftiger spîsære ûfe dem frônen altære der gotelîcher bezeichenheit (hic mysteriorum dei dispensator) *das.* 131.

spitâl *stn. m. hospital. aus dem lat.* hospitale *Wackernagel umdeutschung* 32. 38. diversorium, hospitale *Diefenb. gl.* 100. 148. hie nâhen stêt ein spitâl, alsô sprach der rîter wunt: kœme ich dar in kurzer stunt, dâ möht ich ruowen *Parz.* 522, 10. du solt für dîner sünden val legen ûf dîn eigen ein spitâl *Winsbeke* 61. ein spitâl, spitel machen, stiften *Bert.* 109, 3. 61, 2. 445, 15. der alliu klœster stifte und alle die spitele *das.* 445, 10. an spitâle geben *das.* 25, 33. *bestimmungen*

über ein spitâl *Münch. str.* 459. 479. 485. von dem spitâle sente Johannis *Ludw. kreuzf.* 918. den bruodern des heiligen spitâls von Jêrusalêm *Zürch. jahrb.* 69, 9. dem spitâle der vrien maget S. Marîen *Jerosch. v.* 908. zum spitâl sie trûgen in *Ludw. kreuzf.* 212. von dem sterbende wart der spitâle ûz der stat gezogen *Clos. chron.* 112. die man in den spitâl drûg *das.* 98. *plural.* spittâlin *Jerosch.* 6. c.

spitelgruobe *s. das zweite wort.*

spitâlisch *adj. krank. Oberl.* 1538.

spitalære *stm.* 1. *bewohner eines hospitals. Gudr.* 916, 3. 2. *bruder des spitals zum h. Johannes von Jerusalem, Johanniter.* besante die spitalêre und ouch die tempelêre *Ludw. kreuzf.* 1600. 3. *hospitalarius, officiorum magister.* brûdir Herman von Oppin, den man in der zît sach sîn des houbthûsis spittelêr und cometûr zum Elbinge *Jerosch.* 181. d.

SPÎWE (spîe) *v. anom. speie. goth.* speiva, spaiv, *ahd.* spîwu *Gr.* 1, 936. *gesch. d. d. spr.* 312. *Ulfil. wb.* 167. *Graff* 6, 364. *Schmeller* 3, 553. *prät.* spei *Pass. K.* 84, 59. 494, 92. *Erlös.* 1585. *daneben* spê (: mê) *Diemer* 218, 12. *Barl.* 72, 23. *plur.* spiwen *Teichn.* 48. spiren *Diemer* 256, 26. *sw.* spîte, spiete *Bert.* 28, 7. 254, 6. *Pass. K.* 551, 51. *part.* gespiet *Bert.* 370, 24. spûen: mûen *Pass. K.* 297, 27. *prät.* spûte *das.* 222, 47. *vgl. die zusammensetzungen.* a. *ohne zusatz.* in werdin die geste nicht alsô vol trankis daz si spien *Jerosch.* 28. d. man sol zeimâl speien *brechen* in dem mânôde *arzneib. D.* 162. *vgl.* 40. 79. 110.

b. *mit präpos.* under diu ougen si spiren *Diemer* 256, 26. einem under (diu) ougen spien *Bert.* 254, 6. 370, 24. *Pass. K.* 551, 51. *Teichn.* 48. *Dür. chron.* 88. die im under sîn antlütze spieten *Bert.* 28, 7. sô got unde di heiligin beginnint spien gein dem stanke ir unreinekeide *fundgr.* 2, 136, 33. c. *mit accus.* daz du dich lieze spoten unde spiwen *bespeien Diemer* 315, 12. — dâ von wirt er speient die bôsen veuht diu in seinem magen ist *arzneib. D.* 41. daz er sîn pluot allez spê *Diemer* 218, 12. der visch spei Jônam an den sant *Erlös.* 1585. sô spiet si daz eitir von ir *Karaj.* 88, 25. ein trache der daz vûer von im spûte *Pass.* 222, 47. 291, 91. 297, 27. d. *mit adverbialpräpos.* einen an spiwen *Barl.* 72, 23. *amgb.* 43. b. *Pass. K.* 494, 92. daz man sîn antlitze an spei *das.* 84, 59. sîn ubel sin den im spei der tûfel in *Erlös.* 3431. ûz spien die sunde *Karaj.* 89, 4.

bespiwe *bespeie.* er wart bespotet unt bespirn *aneg.* 38, 21. *vgl. Diut.* 3, 123.

verspiwe 1. *verspeie.* die werdent in verspigende *Griesh. pred.* 2, 59. 60. dô lie sich got verspîgen an sîn antlüte *das.* 63. sô man dîn spotte und lästerte und verspeip *myst.* 345, 36. wie man in verspûwen und krœnen solte *das.* 292, 26. verspiuwen unde verspottet *das.* 2, 183, 34. daz si sîn minneclichez antlüte verspiuwen *Griesh. pred.* 1, 58. daz sint die speichella mit den er verspiuwen wart *das.* 153. si hatten in vil gar verspît *Erlös.* 4601. verspiet 4603. 6070. daz im sîn antlütze wart verspît *Bert.* 254, 10. sîn schône antlitze daz si an im verspîeten *Pass.* 62, 77. 2. *verschmähe, verachte.* den ungelouben si verspei *Pass. K.* 414, 25. in verspei ir tugenthafte kûscheit *das.* 492, 70.

spiunge *stf.* pituita *sumerl.* 13, 79. vomitus *Diefenb. gl.* 287.

bluotspiunge *stf. blutspeien.* putres vomicae *voc. o.* 36, 61.

spî, spîe *m. f.* 1. *speichel. ahd.* spîa *Graff* 6, 365. er tût rehte alse der hunt, der sînen spî nimet in den munt *litan.* 470. 2. *erbrechen.* den magen furben mit der spîe *arzneib. D.* 96. speie geschiht etewenne von dem gebresten der an dem magen ist *das.* 109. *vgl.* 34. 50. 70. 150.

speichel *swstf. speichel. ahd.* speichila *Graff* 6, 365. sputum *voc. o.* 1, 68. *Diefenb. gl.* 257. saliva *sumerl.* 17, 1. daz sint die speichella mit den

er verspiuwen wart *Griesh. pred.* 1, 153. sîne speichelen er nam, dar zuo nam er erde *Diemer* 246, 27. *vgl. urst.* 110, 24. 36. *Ludw.* 70, 19. *Pf. Germ.* 3, 363. 7, 334. *Megb.* 179, 6. 8. 161, 5. 7.

bluotspeichel *swf. blutspeichel, das blutspeien. Megb.* 82, 8. 445, 2.

speicholter *stf. speichel. ahd.* speichaltra *Graff* 6, 365. *vgl. goth.* spaiskuldrs *Joh.* 9, 6. *Gr.* 2, 317. leite mir die speicholter ûf diu ougen mîn *schausp. d. MA.* 1, 81. bî der dunneda der speicholter *Mein. nat.* 8. si mugent vil speichlotun haben *das.* 2.

speichel *swv. speie aus.* die die bluot speicheln *Megb.* 445, 2 *var.*

spiutze *swv. speie. baier.* speuzen *Schmeller* 3, 583.

bespiutze *swv. bespritze.* bespiutzede mit erde de vrowen *Karlm.* 185, 39.

spirze *swv. speie. Massm. Al. s.* 64. a. *var. Schmeller* 3, 577.

verspirze *swv. verspeie, bespeie.* verspirzten sein gesicht *Hätzl.* 2, 83, 57.

spirzel *swv. speie.* si spirzelten dir under d'ougen *Massm. Al. s.* 64. a.

SPÎʒE, SPEIʒ, SPIʒʒEN *bin spitz? vgl. Gr.* 2, 989.

spiʒ *stm.* 1. *bratspiess. ahd.* spiʒ *Gr.* 3, 443. *Graff* 6, 365. *Schmeller* 3, 579. *Stalder* 2, 384. veru *sumerl.* 20, 3. 34, 53. *voc. o.* 7, 50. gebrâten fleisch an dem spiʒʒe deut sich mûlich *arzneib. D.* 53. nie veiʒter gans an spiʒʒe (: wiʒʒe) bî fiure wart gebrâten *Helmbr.* 874. sam vogel an spiʒ *Tit.* 27, 249. daʒ brôt ist mir gebrocket gelîche als einem huone: daʒ stêt in valscher suone und wirt gestôʒen an den spiʒ *Engelh.* 2213. hâte zwei gebrâtene hünre an sîner hant an sîme spiʒʒe *myst.* 169, 3. nu stêt etelîcher als im ein spiʒ in dem rücke stecke *Bert.* 457, 16. — sînen lîp si schrieten, ein teil an spiʒʒen brieten, daʒ ander bî dem vûre suten *Albr.* 16, 510. ûf die man was vervliʒʒen und mit glüenden spiʒʒen in sie dicke stâchen *Pass. K.* 237, 64. 2. *spiessbrate.* ze Kriechen wart ein spiʒ versniten *Walth.* 17, 17 *u. anm.* dem stüende baʒ daʒ er nie spiʒ gewünne *das.* 17, 39. — spiʒʒe hasen *Parz.* 409, 26. spiʒʒe hünre *Oer. w.* 60.

klamerspiʒ *stm. gespaltener bratspiess.* lege den âl in ein klamerspiʒ, daʒ ist ain klainer eiseneiner spiʒ gespalten und gênt die zwei klemern oben und unden zesamen und habent ringel, dâ mit man si zuo einander twingt *Megb.* 244, 34.

leckespiʒ *stm. leckermaul, eigentl. lecke den bratspiess, imperativische composition; dann überhaupt s. v. a.* lecker. lixa *sumerl.* 42, 15. ungetriuwer leckespiʒ, wie lützel triuwen in dir ist *Bert.* 479, 14. 85, 25.

spiʒbrâte, spiʒholz, spiʒvisch, *s. das zweite wort.*

spiʒʒel *stn. kleiner bratspiess. Megb.* 334, 22.

gespiʒʒe *adj.* daʒ er sich want als ein wurm der dâ gespiʒʒe wêre *Pass.* 72, 9. gespiʒʒet?

spiʒʒe *swv. stecke an den bratspiess.* hinder sich der hase gât *geht rückwärts in das holz,* wenn man in spiʒʒet *Ls.* 3, 562.

spiz *adj. spitz. ahd.* spizi, spiz *Graff* 6, 366. sîn helm nâch den aldin sitin spiz *Ath. E.*, 106 *u. anm. s.* 74. daʒ herze sneit er halbeʒ abe hin gegen dem spitzen ende *Trist.* 2973. ir zene ze stumpf noch ze spiz *fragm.* 26. b. — *bildl.* ich wil mînes sinnes spitze sehe niht stumpfen *Trist.* 6509. du maht mit dînen witzen valschen unde spitzen mîn herze niht geneigen *Mart.* 92. d.

gespiz *adj. spitz.* lange nagele gespiz alsam krapen *Ludw. kreuzf.* 5670.

spizlîche *adv. spitz.* spizlîch gedræt *Wolk.* 52, 2, 4.

spiz *stm.* 1. *spitze, spitzes ende irgend eines dinges.* ein wurm hete den wadel in den spiz gepogen *Suchenw.* 12, 109. der ort zu tal, der spitz (*des schildes*) enpor *das.* 3, 161. ein veintlîch wâffen mit scharfer sneid und grausslichem spitze *Wolk.* 18, 8, 6. der spiz *des schuhes Kurz u. Weissenb.* 1, 214. der spiz *am gewande Gr. w.* 1, 202. 2. *bes. die keilförmige spitze des heeres, vorhut, dann*

schlachtordnung überhaupt. mit güter witz bestelt er panîr unde spitz *Suchenw*. 28, 226. der veind spitz ab reiten *das*. 229. hieltent stille und ordentent unde machtent iren spitz *Clos. chron*. 66. 3. *zinne? pfahl?* er hatte vil der spitze brâcht — dô wart daȥ hûs gespitzet wol *livl. chron*. 3651.

drispiz *stm*. 1. tripus *Graff* 6, 366. 2. *dreizack*. pletter geleich trispitzen *Megb*. 397, 10. wenn ein hau alsô gross wêr, dass er ûf ein drispitz gefliegen kond *Gr. w*. 1, 599. 3. *fussangel*. der drispitz der muosȥ in den sack *man will das unmögliche durchsetzen narrensch*. 82, 65 *u. anm. Gr. d. w*. 2, 1392.

spitze *stswf*. 1. *spitze, spitzes ende irgend eines dinges. ahd*. spizi, spiza *Graff* 6, 366. 367. mit ûf kêrter spitze (*des schildes*) *Parz*. 80, 9. *s*. schilt. er kêrte gegen den brüsten den griffel an der (*dem H*) spitze *Flore* 2389. die spitz (*des schwertes*) rüeren *Megb*. 275, 17. unz in des houptes spitzen *das*. 36, 36. dô gewan sie nie sô vil zwîvels, daȥ ûf einer nâdeln spitze möhte geligen *Bert*. 376, 26. *vgl. myst*. 2, 112, 27. 192, 16. diu spitze an den schuohen vorn *Teichn*. 2. *vgl. narrensch*. 95, 9 *u. anm*. — *bildl*. nâch des rehtes spitze *Frl*. 151, 10. 2. *bes. die keilförmige spitze des heeres, vorhut, dann schlachtordnung überhaupt*. ir spitz ein afterhûte wart in zegelicher vlucht *Jerosch*. 31. d. er durchreit der vînde spitze und ir her *das*. 76. a. schikte sîne spitze wol ordinlich zu strite *das*. 87. a. 33. d. *Rsp*. 753. sîne spitzen bestellen, setzen *das*. 782. 2979. *vgl. Kirchb*. 642, 31. 40. 702, 40. er hielt die spitze vorn *Ludw. kreuzf*. 1699. er kan die rott und auch die spitz verwunden *Suchenw*. 9, 92. — *vgl. noch* sperinula, sinphonua (?) spizza *sumerl*. 17, 15. 18, 10.

estenspitze? *f*. zima (cyme) *voc. o*. 41, 31.

hëlmspitze *f*. *helmspitze*. apex, conus *voc. o*. 23, 70.

himelspitze *f*. *nordpol*. gegen norden oder gegen der himelspitz *Megb*. 98, 12.

kilchspitze *f*. *kirchenspitze, thurm*. pinnaculum *voc. o*. 4, 31.

nâdelspitze *f*. *nadelspitze. Megb*. 15, 34. 433, 31. alse vil und alliu diu werlt wîter unde grœȥer ist danne einigiu nâdelspitze *Bert*. 235, 4. tûsent sêlen sitzent in dem himel ûf einer nâdelspitze *myst*. 2, 474, 32.

nasenspitze *f*. *nasenspitze*. pirula *voc. o*. 1, 37. von den ôren zuo der nasenspiz *MS. H*. 3, 225. b.

tuttispitze *f*. papilla *voc. o*. 1, 151.

spitzelîn *stn*. *kleine spitze, kleines stück*. renftlîn spitzlîn und âschrœtlin von brôte, bier *Renner* 9955.

spitzelinc *stm*. *stachel. Megb*. 246, 18. 317, 1.

spitzec *adj*. *spitzig*. die dâ diu spitzigen meȥȥer slahent *Bert*. 562, 18. mit lanzen spitzic *troj. s*. 229. a. daȥ herz ist oben prait und unden spitzic *Megb*. 26, 17. 77, 31.

durchspitzec *adj*. *subtilis*. durchspitzic ûf bœse gewinne *Renner* 683.

spitze *swv*. 1. *mache spitz. ahd*. spizzu *Graff* 6, 367. daȥ krût ist lenger u. gespitzet *arzneib. D*. 180. dâ was unnütze der spore wol gespitzet *Exod. D*. 162, 34. diu nase gespitzet *Tundal*. 44, 1. und ist daȥ im diu ougen in dem houbete gespitzet sint, daȥ ist ein zeichen daȥ er sterben sol *Bert*. 509, 34. jâ spitzent sie diu ougen dar rehte sam sie solicheȥ nie mêr gesæhen *Bert*. 514, 15. mein ôr gespitzt *Pf. Germ*. 6, 297. — daȥ vorhoubet het sich ûȥ als ein horn gespitzet *krone* 242. a. für gespitzet was sîn huot *Helbl*. 1, 324. 2. ûf kumber gespitzet *ihn voraussehend Mart*. 111. 3. *führe beissende reden, stichele*. si spitzent al ab dir *verspotten dich roseng*. 25. a. sô spitzent si aber ûf die jungen *Gfr. l*. 3, 13. 4. *versehe mit spitzen*. er hâte vil der spitze brâcht — dâ wart daȥ hûs gespitzet *livl. chron*. 3651.

verspitze *swv*. 1. verstumpfet noch verspitzet *zu spitz* was diu nase niender *Engelh*. 2978. 2. ist daȥ

der mensche hât sîn leben als sich verspitzet ûwer wân *wie ihr fest glaubt* *Pass.* 174, 62.

gespitzelt *part.* *aculeatus.* gesp. zungen *Megb.* 235, 20.

SPLÂDEME *swm.* licterium *Nicol. fundgr.* 1, 391.

SPLITTER *s.* spelter *unter* SPILT.

SPLÎʒE, SPLEIʒ, SPLIʒʒEN, GESPLIʒʒEN *spalte, berste.* *Schmeller* 3, 584. *Brem. wb.* 4, 957. daʒ îs undir ime spleiʒ *L. Alex.* 3022 *W.* dat eme der lîf enbinnen spleiʒ *Karlm.* 458, 24.

zesplîʒe *stv.* *zerspalte.* gar si si zospliʒʒen *Karlm.* 502, 34. si hânt sîn vleisch zospliʒʒen *das.* 532, 4.

splîʒe *swf.* *span.* scindula seu quod ardetur loco pini *voc. vrat.*

viursplîʒe *swf.* *sprühfunken.* *Frisch* 2, 304. c.

SPONSIERE *s.* SPUNSE.

SPÖR, SPÖRE *adj.* *fehlerhaft trocken, rauh.* *Schmeller* 3, 575. 576. diu ougen sint heiʒ u. rôt u. spöre *arzneib. D.* 86. *vgl. anm. zu Diemer* 25, 16. sô kreuch ich armer auf spörem land ellende *Suchenw.* 13, 9. *vgl.* spar, *dann auch* spargolze, sparhalz.

SPOR *stn.* *spur, fussspur.* *ahd.* spor *Gr.* 3, 396. *Graff* 6, 356. *Schmeller* 3, 575. der spor *Teichn.* 190. *Bon.* 28, 18. *vgl. narrensch.* 66, 8 *u. anm.* diu spor *Albr.* 9, 287. 19, 284. *krone* 172. a. 173. a. 197. b. 231. b. *Teichn.* 305. *leseb.* 997, 27. sô vertiliget er daʒ spor mit dem zagele *Karaj.* 74, 13. daʒ si den huofslac und daʒ spor wol sâhen *Er.* 4111. ich fuor den andern verre vor unt begreif des schuldehaften spor *Parz.* 525, 28. ein spor treten, rîten, draben *krone* 113. a. 231. b. 359. b. ûf einen smalen stic der mûl sîn spor sluoc *das.* 157. a. lât daʒ velschliche spor *Pass. K.* 391, 50. daʒ spor verliesen *Megb.* 164, 6. sîn wege bereiten und sîne spor *Erlös.* 2803. einem spor volgen *MS.* 2, 228. b. *Kelyn* 51. a. *Albr.* 19, 284. *livl. chron.* 1001. der gêt ouch selber nâch dem spor *Teichn.* 202. — du hülfe uns an dem rehten spor *lobges.* 33. er hielt sich an daʒ alde spor *Pass.* 46, 89. an ein spor komen, treten *Erlös.* 4301. 3158. *vgl. Pf. Germ.* 7, 24. in ein spor treten *Tundal.* 45, 38. *krone* 108. b. du maht unsanfte von im komen, ob er dich bringet in sîn spor *Winsbeke* 27. daʒ gehürne daʒ gê vor, diu brust dâ nâch in sînem spor *Trist.* 3174. eʒ vert noch einer dâ mit spor *Nith.* 20, 5. des koment sie mit der spor der heiliclîchen lêre *Erlös.* 6051. er belîbe ûf eime spor *Teichn.* 140. er ist ûf rehtem, rehter spor *das.* 47. 305. der leithunt ûf der spor zôch dem anderen vor *Albr.* 9, 287. reit, jagte nâch ûf der spor *krone* 172. a. 197. b. sie jageten nâch ûf sîn spor *Barl.* 202, 18. komen ûf ein rehteʒ spor *Teichn.* 164. unser hunt ûf dîuen spor gerennet kunt *Bon.* 28, 18. rîtet fürbaʒ ûf unser spor *Parz.* 448, 21. sazte sich ûf die spor *schlug die spur ein*, dâ diu ors giengen vor *krone* 173. a. einen wîsen ûf rehten spor *Teichn.* 190. hüete dich vor valschem spor *Hätzl.* 1, 122, 28. wir volgen ime unt komen niemer fuoʒ ûʒ sînem spor *Walth.* 33, 14. — mannes trite und mannes spor *Trist.* 17646. schreit ûf eines mannes spor *ging wie ein mann* *troj. s.* 175. a. kumt si ûf der muoter spor *artet sie ihr nach* *gesab.* 1, 46. der werlde spor *ihr getreibe* stê noch alsô wol als vor *Teichn.* 309. ûf eines alten weges spor lieʒ er sich *krone* 215. a. der strâʒen spor *Jerosch.* 78. b. 99. b. wîst in ûf des himels spor *Hätzl.* 2, 43, 110. ir bringent daʒ leben ûf des tôdes spor *troj. s.* 231. a. er trat des tôdes spor *Jerosch.* 7. c. sîner lêre spor *Barl.* 105, 7. des gelouben, der minnen, der tugende spor *Pass. K.* 385, 81. 53, 43. 404, 24. der vlühte spor *Otte* 598. *troj. s.* 74. c. 160. a. si wolte in ûʒ der sorgen spor vüeren *das.* 96. b. varn ûf gelimpfes, der êren spor *troj. s.* 71. a. c. in êren spor *Suchenw.* 27, 4. 31, 18. ûf leides spor *das.* 20, 119. volgen nâch der kunsten spor *das.* 3, 11.

gespor *stn.* *spur.* sîn gespor bergen *Renner* 15309. *vgl.* gespür.

vuoȥspor *stn. fussspur.* daȥ si uber des Jordanis flût ginc obene in bore mit trockenem vuoȥspore *glaube* 2299. daȥ wir ûȥ dînem vuoȥspor ninder wenken *myst.* 342, 38. daȥ diu vuoȥspor niemen moht vervâhen *krone* 309. b.

spür, spur *stn. spur.* die spüri wil ich nieman sagen *Ls.* 3, 637. dô volgte nâch sime spur (: tur = tür) sîn muoter *Pass.* 419, 66. sprach nâch sîner wîsheite spure *das.* 401, 27. die spur sehen *Hadam.* 64. 96. die vart (*fährte*) mit spur erkennen *das.* 9. 60.

spürhunt *s. das zweite wort.*

gespür *stn. mehrere spuren.* er kam ûf ein gespür, als ime ritter riten vür *krone* 355. a.

wîtspür *adj. weite spuren hinterlassend.* ir milte wart sô wîtspür, daȥ si niemen niht verzigen *Lanz.* 9396.

unspürec *adj. wovon keine spur zu finden ist, unerforschlich.* wie unspüric, wie unbekant sîne wege sint gebant *Barl.* 156, 11.

spür *swv.* 1. *spüre, nehme spuren wahr, nehme wahr. part.* spürte *und* spurte. *Haupt zu Engelh.* 1481. *ahd.* spurju *Graff* 6, 356. vestigari *Diefenb. gl.* 283. a. *ohne accusativ* swer vert ze walde spürn, sô der snê zergât *MS.* 2, 227. a. als man spurte *Pass.* 24, 34. ûwer iclicher spur *Erlös.* 4315. ob ich rehte spür *Silv.* 3987. her trat ir nâch mit spurender spê *md. ged.* 86, 75. b. *mit accus.* daȥ er niergent herberge spurte noch enpfant *krone* 213. a. er spurte die strâȥe *Pass.* 63, 10. er spurte unde kôs in dort *troj. s.* 256. a. swenne ich die zît spür unde sihe *das. s.* 82. d. den valsch er balde spurte *Pantal.* 1942. swâ man daȥ spürt, er kêrt sîn hant *Walth.* 29, 14. c. *mit accus. und präpos.* daȥ mac man ouch an kinden spur *Albr.* 35, 210. 32, 73. den sumer ich spür an den vogellîn *MS.* 2, 180. a. an dem er den tôt spürte *krone* 195. a. ich spurte an sînem bilde kraft *troj. s.* 170. a. daȥ ich in spür dâ bî *Walth.* 85, 19. swelher weidman daȥ wilt spürt niht ze rehte bî dem spor *krone* 51. b. si spurten durch den sant mannes trite und mannes spor *Trist.* 17646. er wart gesehen und gespurt (: geburt) von ir durch ein vensterlîn *troj. s.* 56. a. man spurte in touwe ir vûȥe *Albr.* 20, 58. er wart in êren dâ gespurt mit ellentriches herzen gir *troj. s.* 194. c. d. *mit acc. c. infin.* swâ si den muotes richen spürten guot entwichen *Frl.* 41, 10. e. *mit untergeordnetem satze.* der spürte an dem touwe, daȥ gesuochet was sîn frouwe *Parz.* 132, 29. *vgl. Engelh.* 1481. *troj. s.* 164. d. 180. d. *Silv.* 3492. *Teichn.* 55. 285. f. *mit adverbialpräp.* ob ieman bî getræte dem bette dar oder dan, daȥ man in spurte ab od an *Trist.* 15154. si begunden alumme spurn *Pass.* 9, 50. explorare ausspüren *Diefenb. gl.* 116. 2. ich spür einen *folge seiner spur.* er spürte in an dem bluote verre unz daȥ er in vant *Er.* 5585.

erspür *swv. erspüre, erforsche.* daȥ du die schrift nicht kanst erspurn *Pass. K.* 76, 81. wie wênig sint zerspüren unde zervinden dîne wege *Pf. Germ.* 7, 337. nâch jagen biȥ wir eȥ erspürn *myst.* 2, 8, 32.

spor *swm. sporn. ahd.* sporo *Graff* 6, 357. calcar *sumerl.* 35, 1. 36, 20. 51, 36. *voc. o.* 20, 19. *vgl. Pfeiffer das ross* 24. spar *Suchenw.* 4, 480. dâ was unnutze der spore wol gespitzet *Exod. D.* 162, 34. den zeswen fuoȥ dar an der spore erklinget *Nith. H.* 210, 34 *u. anm.* zwêne goldîne sporn het man ir an gespannen *En.* 60, 32. *goldene* sporn *tragen die ritter Ls.* 2, 11. eȥ lît nit an den gelwen sporn *man braucht kein ritter zu sein das.* 3, 305. von golde zwên sporn mit stahel underworht vorn, durch scherfe an der spitze *krone* 46. b. sunder leder mit zwein porten zwêne sporn *Parz.* 157, 9. sporen gesteinet *mit edelsteinen besetzt Karl* 25. a. er vuorte zwên behage sporn *krone* 129. b. klingelohte sporn tregt Vridebreht *MS. H.* 3, 245. a. die sporen hiengen voller schellen *das.* 236. b. — *der knappe legt schwert und* sporn *ab, ehe er zum könige geht*

Parz. 648, 11. — diu ort der swerte giengen nider ûf die sporn *Nib.* 74, 1. *vgl.* 385, 6. 892, 3. von hals unz ûf die sporn *das.* 1113, 3. — slûgin sporn zu sîtin (*der rosse*) *Ath. A***, 52. die sporn sazt er ze sîten *Lanz.* 3224. er lieȥ nider slîfen in die sîten die sporn *Rab.* 955. diu ors nâmens in die sporn *krone* 52. b. daȥ ros mit den sporn nemen *Iw.* 46. 188. 257. *Nib.* 183, 2. *Parz.* 602, 12. *Wigal.* 543. 2306. 3009. *Ludw. kreuzf.* 4130. *Karl* 5063 *u. Bartsch.* houwen, verhouwen *Diemer* 73, 17. *Parz.* 651, 22. manen *Er.* 4744. 9104. ermanen *Parz.* 679, 27. regen *das.* 452, 12. rîten *das.* 540, 7. rüeren *Diemer* 221, 11. *Parz.* 342, 15. mit sporn si vaste ruorten (*sc.* diu ors) *das.* 125, 9. *vgl.* rüere *bd.* 2, 811. daȥ ros mit sporn bestên *Iw.* 95. sêren, versnîden *krone* 78. b. *Parz.* 648,6. trîben, vertrîben *das.* 387, 11. 611, 11. 93, 20. sîn ors er dâ von sporn lieȥ loufen *krone* 80. b. — alleȥ iwer gesinde, dem schaffe ich sölhe huote, daȥ sîn niht wirt verlorn, daȥ iu ze schaden bringe, gegen einigem sporn (gegen einem halben sporn *C*) *nicht im geringsten Nib.* 1598, 8. — *sporn an den füssen der hähne.* der vasant hât der starken sporn niht, sam die haimischen hann habent an den füeȥen *Megb.* 198, 6.

sporslac *s. das zweite wort.*

spor *swv. sporne. ahd.* sporôm *Graff* 6, 357. daȥ ors sporte er zu den sîten *Herb.* 5723.

sporære *stm. sporenmacher.* spörer *altd. schausp.* 2, 330. *vgl. Münch. str.* 355. — sporer *eine art ketzer Bert.* 302. *vgl. Wien. jahrb.* 32, 213.

SPORKEL *s.* SPURKEL.

SPORTE *swm. schwanz.* bant den fühsen die sporten zesament *Griesh. pred.* 2, 24. 1, 125. der wurm verschiubet daȥ ander ôr mit sînem sporten *das.* 1, 21. *vgl.* 1, 17.

SPORTICH *stm. lat.* porticus. vestibulum *sumerl.* 20, 27. *vgl.* p h o r z i c h.

SPOT *stm. spott. ahd.* spot *Graff* 6, 328. daȥ spot *Judith* 155, 6. *der gen. gewöhnlich* spottes, *bisweilen auch* spotes. *vgl. Rud. u. Pass. K.* 332, 14.

a. *das entgegengesetzte von ernst.* reiner spot gelac *unschuldiger scherz hörte auf krone* 208. a. eȥ ist sîn, dîn, iuwer spot *En.* 306, 14. *Iw.* 74. 289. *vgl. Suchenw.* 28, 343. *narrensch.* 2, 18. dô wart in lachen und in spot ir aller vorcht verwandelot *Bon.* 29, 17. ze spotte sie daȥ nâmen *sie scherzten darüber En.* 305, 36. — âne spot, âne allen spot *im ernst, aufrichtig, wahrlich Nib.* 1523, 11. *Parz.* 119, 18. 449, 20. *Wigal.* 1878. 4214. 11503. *lobges.* 66. 71. *Engelh.* 1205 *u. anm. Silv.* 2266. *Bon.* 3, 50. 6, 8. 45, 51. sunder spot, sunder allen spot (*in derselben bedeutung*) *Iw.* 103. *Walth.* 24, 30. *Parz.* 120, 27. 259, 6. *MS.* 1, 190. *Barl.* 172, 2. 182, 30. *Haupt zu Engelh.* 1205. *Pass. K.* 81, 79. *fragm.* 24. a. *Suchenw.* 6, 189. 21, 131. dô giengeȥ ûȥeme spotte *da ward es ernst Pass. K.* 540, 94.

b. *verspottung, höhnende rede oder handlung, die von einem ausgeht oder die man erleidet.* laster unde spot *a. Heinr.* 1351. *Gregor.* 1281. *Trist.* 12715. ein schande und ein êweclîcher spot *troj. s.* 52. d. smâch unde spot *Mel.* 4503. âne houbetsünde und âne spot *Walth.* 30, 7. ze huohe unde spotte *Exod. D.* 121, 6. mit haȥȥe, mit spotte *spec. eccles.* 166. unzuht unde spot *Barl.* 25, 3. schemelîcher spot *schmach a. Heinr.* 383. lasterlîcher spot *Iw.* 170. *Parz.* 447, 26. mortlîcher spot *Mai* 145, 21. tûvellîcher spot *Pass. K.* 13, 24. des tiuvels spot *Gregor.* 714. *Nib.* 2182, 2. *Albr.* 36, 46. *s. sl.* 17. der werlte spot *Parz.* 330, 2. 657, 14. *Suchenw.* 22, 145. *Bon.* 52, 104. — uns tuot vil wê daȥ spot *Judith* 155, 6. daȥ ist der sêle ein spot *Genes. D.* 20, 8. eȥ ist et wâr daȥ man mir seit, swâ sô der schade sî, dâ wone der spot vil ofte bî (*wer den schaden hat, braucht für spott nicht zu sorgen*) *büchl.* 1, 498. sô hât er ouch ze allem schaden gar den spot *Bon.* 63, 53. den spot den er vunde *Iw.* 64.

spot dulden, gevâhen, verdienen *das.* 195. 64. 197. er hôrte gerne den spot *Gregor.* 2651. daȥ ich billich heiȥe guot und mit niemen hân den spot gemeine *MS.* 2, 180. b. daȥ birt an wîben manegen spot *Trist.* 17931. spot begân an einem *Bon.* 14, 9. tuon *Iw.* 175. üeben *Nib.* 1158, 2. gefüegen *Parz.* 454, 5. eȥ hât der tiuvel sînen spot allerêrst ûȥ mir gerihtet *Rab.* 897. daȥ der tiuvel sô grôȥen argen spot frumt über sîne hantgetât *Gregor.* 166. begunde sînen spot ze machen uber den alten hêrren *Diemer* 14, 12. du hâst sîn gemachet dînen spot *das.* 8, 20. sölhen spot het er uns peden niht gegeben *Parz.* 332, 3. er warf sînen spot ûf den unreinen abgot *Pass. K.* 278, 51. — ir habet in smæhelîchen spot vil sêre geworfen mich *Engelh.* 3694. 3832. ich enruoche ob er daȥ nimt für spot *Parz.* 697, 20. der liute vil bî spotte sint *spotten gern das.* 126, 25. gein einem mit spotte sprechen *Nib.* 2188, 3. Keii die rede undervie mit spotte *krone* 303. b. si triben in mit spote umbe und umbe als einen bal *Trist.* 11366. den vride brichest du mit dînem spotte unreine *MS.* 2, 151. a. daȥ si den heiden niht wurden ze spote gegeben *Judith* 142, 11. er lac dort gar ze spotte in allen *Iw.* 103. ich wart ze spotte *das.* 158 *Stricker* 10, 2. *Karl* 7. a. dô hete man sô gar zu spote die kristen *Pass. K.* 31, 16. ze schaden und ze spotte wolten si Troiæren komen *troj. s.* 195. d. c. *das was man verlacht oder verspottet.* ich was niuwan sîn spot *Iw.* 216. 102. bin ich iuwer spot *Parz.* 193, 23. elliu ir apgot werdent des liutes spot *Exod. D.* 139, 37. er ist ouch des hundes spot, swer versmæhet unsern herren got *warn.* 459. daȥ was sîn spot *Iw.* 187. *Walth.* 79, 16. daȥ wære der lantliute spot *a. Heinr.* 946. diu bete was der münche spot *Gregor.* 951. *vgl. Walth.* 97, 10. *Parz.* 102, 8. *Bon.* 44, 16. armiu hochvart diust ein spot *Vrid.* 29, 6. *Bon.* 39, 45. eȥ ist ein spot *das.* 46, 31. 61, 32. die wisheit ist gèn im ein spot *narrensch.* 28, 14. daȥ dûcht si gar ein spot *Bon.* 100, 40. 23, 27. enpfieng eȥ für einen spot *das verlachte er Er.* 8145.

widerspot *stm.* den widerspot er selber an sich nennet *Hadam.* 306.

spottelachen, spottespæhe, spotwort *s. das zweite wort.*

gespötte, gespöte *stn. gespötte.* a. *das entgegengesetzte von ernst.* zuo dem êrsten hât er eȥ für ein gespötte, und dô er hôrte daȥ eȥ ernst was *Zürch. jahrb.* 59, 11. 55, 37. *Pf. Germ.* 3, 419. b. *verspottung, höhnende rede oder handlung, die von einem ausgeht oder die man erleidet.* sînes gespottes schulden vil manege enkulden *Genes. D.* 32, 5. eȥ was ein sprichwort manegen tac, swer gespotes gerne pflac, daȥ der ze gespote dihet *Teichn.* 31. einem gespötte unde leit prüeven *Nith. H. s.* 126. lâ nicht geschên an mir diz valsche gespote *Pass. K.* 189, 19. die vrowen heten ir gespote *das.* 173, 24. si hielden gar ir gespote ûȥ sînen schônen worten *trieben ihren spott damit das.* 109, 4. si hât in ir gespote unser gote *das.* 340, 71. wenne junge liute ein kint touften in gespötte und in lahter *Bert.* 298, 11. wie du dich lieȥe vüeren in einer dürnînen krône ûȥ und în ze gespote *myst.* 345, 30. heten zu gespote den tempel und die abgote *Pass. K.* 533, 15. diz was in gar zu gespoten *das.* 601, 62. c. *was man verlacht oder verspottet.* von iu ist eȥ unreht daȥ wir iwer gespötte sîn *krone* 65. a. eȥ ist ein gespöte daȥ hôhvertelîn dâ ir frouwen mit umbe gêt *Bert.* 397, 15. *vgl.* 82, 23. 96, 30. 400, 19.

spotlich, spötlich *adj.* 1. *spöttisch, höhnisch.* ironicus *Diefenb. gl.* 161. spotlîcher sin *Barl.* 150, 33. nâch spotlîcher art *das.* 170, 32. mit spotlîcher lüge *das.* 218, 1. der spötliche site, durch spötlîchiu gelt *troj. s.* 264. c. spotlich kallen *Hätzl.* 2, 84, 24. 2. *verspottenswerth, verächtlich.* wie sich daȥ lasterliche spoten huop an den spotlichen goten *Barl.* 247, 30.

spotlîche, spötlîche, -en *adv. im spott, höhnisch.* mit geiseln si in villten, vil spotlîchen sie spilten mit im *Barl.* 72, 22. ir gruoȥ in küneclîche enphie spotlîche unde in spote gar *das.* 72, 27. sprach spotlîchen, spötlîche *krone* 309, b. *Massm. Al. s.* 123. b. *vgl. Pass.* 175, 90. *Pass. K.* 214, 49. *Ls.* 1, 396. *Suchenw.* 38, 260. *Megb.* 56, 24.

spottec *adj. spöttisch, höhnisch.* ersiht die ein spotic man, der kumt si så mit spoten an *frauend.* 619, 17. durch dînen spottigen valschen muot *MS.* 2, 151. a.

spotteclîche *adv. im spott, mit verhöhnung.* si fûrten spoteclîche die kuneginne *Albr.* 31, 13.

spöttischen *adv. im spott. Megb.* 57, 12.

spotte, spote *swv. spotte, führe höhnische reden. ahd.* spottôm *Graff* 6, 328. irridere *Diefenb. gl.* 161.

a. *ohne casus.* er sach sîne schande, spottunde er sich danne wande *Genes. D.* 31, 5. wol chunnen si spoten unde grînen *tod. gehüg.* 197. daȥ er ze spottenne vant *Iw.* 97. b. *mit genitiv.* sô spottent si unser *Judith* 155, 5. ir spottent mîn *Er.* 965. *vgl. spec. eccles.* 67. *Walth.* 23, 36. 66, 3. *Parz.* 342, 21. 697, 17. *Albr.* 10, 379. 14, 231. *krone* 43. a. *Bert.* 261, 2. *MS.* 1, 34. b. *Pass. K.* 208, 97. *myst.* 245, 34. wes (*weshalb*) spotte ich der getriwen diet *Parz.* 87, 11. *Am.* 1672. war umme spotet ir mîn *Roth.* 1970. son spotte er niht dar umbe mîn *Walth.* 95, 35. daȥ si ir spotteten dâ mite *troj. s.* 264. c. sô spottet man unser in daȥ lant *L. Alex.* 1190 *W.* — des (*darüber*) begunde spote der *Albr.* 13, 212. mit frœlichem herzen spottotend si der pîn *Zürch. jahrb.* 47, 36. c. *mit accus.* er lie sich die juden vor dem gerihte spotton *verspotten Griesh. pred.* 2, 63. daȥ du dich lieȥe an slahen (*an das kreuz*) spoten unde spîwen *Diemer* 315, 12. daȥ man dich haȥȥe oder schelte oder spotte *Bert.* 360, 10.

ungespottet *part. adj.* 1. *nicht verspottet.* Keil der niemen ungespottet lieȥ *Iw.* 48. *ausg.* 2. niemens *B.* und man sîn ungespottet lie *Er.* 4844. spotten *verbindet Hartmann mit dem genitiv das.* 965. Keii der nieman ungespottet lie *krone* 292. a. lât ungespotet mîn *Mai* 80, 17. der sol des ungespottet lân, den er sicht ân die kluogkeit gân *Bon.* 81, 57. 2. ungespottet sîn *ohne zu spotten krone.* alsô müeȥent ouch die tenzeler iezuo ungetanzet sîn unde die spöter ungespotet *Bert.* 20, 38.

spotten *stn.* a. *das scherzen.* schimpfen unde spotten, daȥ kunde ich alleȥ alsô wol *Trist.* 7570. eȥ gienc in ûȥ dem spotten *es wurde für sie ernst troj. s.* 234. d. sunder spotten *ernstlich Parz.* 52, 24. b. *das spotten, höhnen.* spotten bieten *Nib.* 2271, 4. spotten doln, lîden *Parz.* 358, 7. *Barl.* 170, 33. der kumt si så mit spoten an *frauend.* 619, 18.

bespotte *swv. verspotte.* daȥ ein wîp bespote dar umbe einen man *Judith* 169, 6. den er dâ hât sunder nôt bespottet *krone* 290. b. 296. a. er bespottet gotes wort *spec. eccles.* 145, 32.

unbespottet *part. adj. nicht verspottet.* u. bliben *krone* 297. b. er lâȥe uns unbespottet stân *Eracl.* 622.

gespotte *swv. das verstärkte* spotte. *schausp. d. MA.* 1, 67.

verspotte *swv.* 1. *verspotte.* zu verspottene er sich bôt *Pass. K.* 84, 56. die im under sîn antlütze spieten und in verspotten *Bert.* 28, 7. *myst.* 2, 183, 34. 2. *bringe mit spotten hin.* swer sîne zît vermæraget oder verspotet oder verswert *Bert.* 20, 6.

verspottunge *stf.* sanna, subsannatio, obrisus *Diefenb. gl.* 191. 243.

spottære *stm. spötter.* spottâre *Diemer* 38, 15. 127, 11. spottære *frauend.* 620, 15. spöter *Bert.* 20, 38. 36, 22. 261, 1. vor den spotern die dâ übel zungen tragent *das.* 325, 3. spotter, du solt hœren mich *MS.* 2, 151. a.

nîtspottære *stm. der aus hass oder neid höhnt. Genes. fundgr.* 29, 14. *Genes. D.* 32, 6.

verspottære *stm.* derisor *Diefenb. gl.* 93.

spötele *swm. spöttler.* an iglîchem beine wünsch ich in lam, die man dâ heizet spötlen *Hadam.* 306.

SPRACHEL *f. abschneidsel.* siliqua sprachila *sumerl.* 23, 62. *ahd.* sprachulla *Graff* 6, 391. *vgl.* sarmenta, ligna vitis sprok, winranken *voc. vrat.* holz sprocken oder ab hauen *Gr. w.* 1, 802. 800. *vgl.* spreckel *und* ich spriche. *Gr.* 2, 27.

SPRÆJE *swv.* 1. *sprühe, spritze, falle in tropfen oder flocken. vgl.* spriu, *dann auch* schræje. *Pfeiffer zu Heinz.* 1, 824. daz blût gâhes vur brach und her und dar sprâte *Albr.* 13, 67. *vgl. altd. bl.* 1, 179. 2. *mache sprühen oder spritzen, streue.* der niuwe phîl sprête daz blût an die frischen schilde *Herb.* 8760. die winde wêjent unde sprêjent den kalten snê *Mart.* 39. man siht die sternen sprêjen viures flammen *das.* 190. swie vil ez ir (*der blumen*) nider sprête *Herb.* 9344. al sîn gederme ist ûz gesprêwet *myst.* 97, 3.

bespræje *swv. bespritze.* daz in sîn blût besprête *Herb.* 6777. mîne ougen ich besprête (*mit dem wasser*) *das.* 2191 *u. anm.* her nam daz bluit und besprêwet Amicus dâ mite *leseb.* 385, 25.

zespræje *swv. streue, spreite aus einander.* hiez holn ein michel teil gluender koln, die si mûsten alle boln under den rôst und zusprên und die luft dâ zuwên *Pass. K.* 384, 85.

sprât *stm.? das spritzen. Gr.* 2, 234. des mânen kelte, des regens sprât *MS.* 2, 240. b. *vgl.* sprat (? sprât) *micam Graff* 6, 392.

SPRANZ *s.* ich SPRINZE.

SPRATZEL *swv. springe, zappele. ahd.* sprazalôm, spratalôm *palpito Graff* 6, 392. *Schmeller* 3, 594. *Stalder* 2, 386. spratze (crepo) *Frisch* 2, 306. b. daz barellîn fuor alles an dem sattel tanzende und spratzelende *Pf. Germ.* 3, 417, 37 *u. anm.* 418, 2.

SPRËCKEL *stn. hautflecken. ahd* sprehha *Graff* 6, 391. *baier.* spragk, spregklein *Schmeller* 3, 589. *vgl.* sprinkel *unter* ich springe. mit swarzen spreckeln oder sprinkeln *Megb.* 321, 12. mit goltvarwen spreckeln *das.* 466, 1.

sprëckelheit *stf.* lentigo *voc.* 1419.

sprëckeleht, sprickeleht *adj. gefleckt, gesprenkelt. ahd.* sprehhiloht *Gr.* 2, 381. *Graff* 6, 391. *fundgr.* 1, 392. sô gewunnen si alle (*die schafe*) sprekchelohte wolle *Genes. fundgr.* 45, 11. sprechlote wolle *Genes. D.* 60, 15. die hant dâ der spreckelehte vogel oben ûfe stât *Nith. H. s.* 210. sprinkeloht oder spreckelloht *Megb.* 321, 11. swarz unde sprickelehte was im (*dem drachen*) der zagel und daz vel *troj. s.* 61. b. *vgl. Haupt zu Engelh.* 2539. als ein lêparte sprickeleht schein geverwet im sîn vel *troj. s.* 197. a. sweliu schâf wâren sprigelot *Griesh. pred.* 2, 61. diu aber sprigeloht werden, daz ist grüen unde gel *das.* 1, 10.

SPREIDE *stf. strauch, gesträuch. ahd.* spreid *Graff* 6, 393. rubus *sumerl.* 15, 9. diu tier dannoch giengen ûf der wilden heide in vil wîter spreide *aneg.* 23, 62. eine breite heide mit wunnenclîcher spreide *Lanz.* 454.

gespreide *stn. gesträuch. Schmeller* 3, 589. er sach ein viur an eineme gespreide *Diemer* 34, 29. dô erschein im got in mittem dem gespreide *Exod. D.* 125, 22. *Exod. fundgr.* 90, 42.

spreidehe, spreidach *stn. gesträuch. ahd* spreidahi *Graff* 6, 393. *fundgr.* 1, 392. frutex, rubus spreidach *sumerl.* 26, 59. 28, 61. fructecta spreidahe *das.* 8, 37. sentix spreidehe *das.* 17, 81.

gespreidach *stn. gesträuch.* inin deme gespreidach Moyses ein fiur gesach *leseb.* 195, 22.

SPREITE *s.* ich SPRÎTE.

SPRETE *f.* rubrica *sumerl.* 15, 27. *vgl.* sprata *richtschnur Graff* 6, 392.

SPRICHE, SPRACH, SPRÂCHEN, GESPROCHEN *spreche. ahd.* sprihhu *Gr.* 2, 27. *Graff* 6, 369. A. *ohne adverbialpräpos.* I. *das subject ist ein lebendes wesen.* 1. *ohne zusatz.* weder sine sprach noch enneic *Iw.* 90. weder gehôrte noch ensprach *das.* 137. daz si niht hôrte noch ensprach *Walth.* 37, 21.

nu sprich *das.* 97, 31. — ein ritter ûȥ erwelt, als man spricht, ein wârer helt *Ludw. kreuzf.* 280. *vgl.* 1649. 6632. als ich hân gesprochen *Albr.* 24, 72. eklipsis, als ich spreche, daȥ heiȥet ein gebreche *H. Trist.* 239. — *im gegensatze zu* singen. die sprâchen, dise sungen liet *Elisab.* 349. *s.* ich singe. 2. *das was man sagt wird ausgedrückt* a. *in der geraden rede.* ir sprâchent: swer dich segen der sî gesegent *Walth.* 11, 13. die rede lât belîben, sprach si, vrouwe mîn *Nib.* 17, 1. *und so sehr häufig.* sprach ein maget (*anfang einer strophe*) *Nith. H.* 23, 17. b. *in der ungeraden rede.* dô spræche du, du hietest *Genes. D.* 95, 28. du spræche, si wære dîn swester *das.* 34, 11. sprach er wolde gerne sehen *Parz.* 30, 5. sprach ern lieȥes niht *das.* 514, 9. *vgl. Walth.* 23, 29. 33, 36 *u. m.* si sprach (*sc.* si) gerne vuore *Genes. fundgr.* 35, 16. sprâchen daȥ gerne tâten *das.* 50, 18. unt er hete belîbens êre, iewederiu daȥ mit triwen sprach *Parz.* 449, 25. wie gerne er daȥ wolde, sprach der wirt *krone* 96. a. si sprâchen unde jâhen eȥ wære ein schedelîcheȥ dinc *troj. s.* 12. b. — nu sprechet wie oder wâ die helde des nahtes megen sîn *Parz.* 271, 14. nu darf nieman sprechen wâ schœner hôchgezît ergienc *das.* 731, 1. diu wirtin zir gaste sprach daȥ ir liep wær sîn komen *das.* 24, 15. ich hœre sprechen unde jehen, daȥ mîn vater welle *Engelh.* 2346. ich hôrte wîse liute jehen und si gemeine sprechen, daȥ sînen schaden rechen vil maneger dicke welle, der mit der râche velle sich in grœȥer ungemach *troj. s.* 81. a. — *wie hier, so dienen auch sonst ausdrücke wie* die wîsen sprechent, man sprichet *und ähnliche zur einleitung eines sprichwortes: MS.* 2, 254. a. *beitr.* 104. *frauend.* 3, 13. *Bon.* 11, 56. *s. C. Schulze in H. zeitschr.* 8, 380 *fg.* — *mit beziehung auf einen spruch*: der guote kneht der dâ sprach durch sînen hôhen muot, daȥ der bâbest wolt mit tiuschem golt vüllen sîn welhischeȥ schrîn *w. gast* 11193. *vgl. Walth.* 34, 11. *Wackernagel lit.* 237, 10. c. *durch einen ausruf.* jâ sprechen *s.* jâ. gein sînem lobe sprach niemen nein *Parz.* 308, 9. ir sult sprechen willekomen *Walth.* 56, 13. sprechent âmen *das.* 31, 33. er sprach zuo ir avê, daȥ minnecliche grüeȥen *das.* 36, 35. sprich ich gein den vorhten och *Parz.* 1, 29. sô mac er doch wol sprechen och *MS.* 2, 176. a.

3. *mit adverbien und adverbialen wendungen.* dar *dazu* sprechen *Parz.* 324, 5. 608, 24. *Trist.* 4793. *aber erwidern kchron.* 28. d. *a. Heinr.* 195. 215. *Nib.* 16, 1. 59, 1. alsô sprach der Tîchner (*so schliesst derselbe regelmässig seine gedichte*) *vgl. Wackernagel lit.* 293, 92. meister die singen oder sprechen wol *troj. s.* 1. a. sprechet ir anders danne wol *Iw.* 16. haȥ sprechen *Vrid.* 129, 21. dâ si sô twirhlingen sprach *Parz.* 615, 20. — er sprach scharfere worte *Genes. fundgr.* 21, 43. 4. *mit präpos. vgl. Gr.* 4, 829. 835. 846. *das hinzugefügte substantiv bezeichnet* a. *ein ding.* daȥ niemen an die suone sprach *darauf antrug Iw.* 253. an Gahmuretes lîp si sprach *nahm ihn in anspruch Parz.* 94, 3. er sprichet an den lôn *Albr.* 30, 142. dar umb durfet ir ouch niht an mine triuwe sprechen *sie verdächtigen Er.* 4373. *doch hat die hs.* mich *für* ouch, *welches in mir zu ändern ist; s. Pf. Germ.* 4, 216. daȥ er in etslîche lant unde stete sprach *sie beanspruchte*, die her meinete sie gehôrten zu dem reiche *Dür. chron.* 633. *vgl. Pf. Germ.* 6, 64. der dâ vor dicke ûf Rôme sprach *auf Rom anspruch machte W. Wh.* 268, 8. di sprechen ûf sîn erbe *Kulm. r.* 3, 148. wieȥ umbe Revele was komen, daȥ kunic Waldemâr dar ûf sprach *livl. chron.* 2039. niht râten ûf rehten scheit noch sprechen ûf ein slihten *darauf antragen MS.* 2, 240. a. ich sprich ûf mîne wârheit *auf mein wort b. d. rügen* 555. sô verstilt man ouch daȥ bluot dâ mit daȥ man spricht ûf wunden snit *einen heilspruch über die wunde*

spricht Teichn. 94. nu sprechet umb die nahtegalen *sagt euere meinung über sie Trist*. 4772. wêr daȥ sich der rât zweite, sô sol der meister dar umb sprechen *Strassb. str*. 3, 43. *vgl. Oberl*. 1542. dô sprâchen sie umb einen vride *verhandelten über den frieden, trugen darauf an livl. chron*. 177. — wan er ab (*var*. von) des küneges hulden het eteswâ gesprochen *krone* 94. b. si sprâchen mit einem munde *Iw*. 172. 174. 194. nâch sinem harnasch er sprach *verlangte darnach, forderte ihn Parz*. 196, 20. sprechen nâch dem orse, nâch gegenstuole, helfe, minne *das*. 598, 14 309, 24. 766, 10. 641, 6. daȥ sin jugent nâch dîner minne spræche *W. Tit*. 123, 3. daȥ Tristan sô vaste nâch dem kampfe sprach *darauf antrug Trist*. 6227. sprechen nâch dem vride *W. Wh*. 325, 20. dô sprach ûȥ einem munde der sieche und der gesunde *Parz*. 17, 15. al dîniu wîslichen wort sint ûȥ ir munde gesprochen *W. Tit*. 122, 4. eȥ ensprichet vonme dinge niemen minre danne ich *Iw*. 99. von den nahtegalen ich nu niht sprechen wil *Trist*. 4750. b. *eine person*. sprâchen ûf *gegen* einen got *Pass. K*. 676, 95. *vgl. Mühlh. rb*. 34, 1. 35, 8. wan du ein urteil ûf dich selben gesprochen hâst *Bert*. 282, 21. — got sprach wider in *zu ihm Mar. fundgr* 2, 150. dise sprâchen wider diu wîp *Iw*. 11. *Parz*. 29, 13. *so wird oft vor der angeredeten person* wider *gesetzt, vgl. Iw*. 36. 71. 129. *Wigal*. 3342. 3436. *Trist*. 5385. 18291. *troj. s*. 22. b *u. m*. sprach mit zühten wider si *das. s*. 23. b. wider sîne muoter er güetlichen sprach *Nib*. 62, 2. britûnischen sprechen wider in *Trist*. 10741. wider sich selben er dô sprach *Iw*. 134. 206. gein einem *zu ihm* sprechen *Parz*. 285, 26. 440, 25. 468, 18. ir sprecht genædeclich gein mir *das*. 689, 12. waȥ ob von Tronje Hagene deste wirs getar gein iu mit spotte sprechen *Nib*. 2188, 3. nu sprach si zuo ir vrouwen *Iw*. 130. mit unsiten si zir sprach *das*. 80. *vgl*. 104. 245. 285. *Walth*. 37, 14. 24, 33. 74, 21. *Parz*. 26, 1. 362, 15 *u. sonst sehr häufig*. etslicher hin zir spræche *das*. 217, 1. *vgl*. 113, 3. 346, 3 *u. m. Griesh. pred*. 2, 1. si sprach hin zim en franzoys *Parz*. 314, 20. daȥ er niht zem wirte sprach umben kumber *das*. 473, 15. — sô sprechet nâch mir *Iw*. 288. wie sêre und wie genôte er spræche nâch Isôte *Trist*. 9578. du hôrtest vor dir sprechen *das*. 525, 2. ein kint wart bi deme grabe vor vel lûten sprechende *Ludw*. 79, 10. sus wart gesprochen und geseit von Achille *troj. s*. 170. d. ich wil beginnen ze sprechenne von einem man *Barl*. 4, 11. 5. *mit dativ*. a. einem sprechen *von einem sprechen, seine meinung von ihm sagen*. ist er aber ein êrber man dem er alsô gesprochen hât *Heimb. handf*. 277. einem wol sprechen *gut von einem sprechen* (*vgl*. ich wolspriche) *Walth*. 27, 31. 37, 33. 40, 19. *spec. eccles*. 99. *a. Heinr*. 36. *Er*. 2402. 2832. 10052. *Lanz*. 5402. *MS*. 1, 66. a. ûf daȥ man im (*dem sterne*) wol ze sîner liehten glenze spreche *MS. H*. 3, 62. a. einem baȥ sprechen *Er*. 1599. *Parz*. 114, 5. *Teichn*. 290. übel *Lanz*. 6046. *Alph*. 246, 3. *Kolocz*. 262. den wîben allen schône sprich *Winsbeke* 10. 7. diu im in heimlîche vil dicke güetlichen sprach *Nib*. 131, 4. daȥ ich dem herzen sô nâhen gesprochen hân *ihm mit rede so nahe getreten bin leseb*. 271, 19. — dem spricht man *auf den wendet man das sprichwort an*, dô der siech genas, dô wart er bœser dann er was *narrensch*. 38, 91. dem gesprochen ist *zugesprochen ist* in seim slâf: du greifsack *Megb*. 186, 12. daȥ niemen sprichet „tuo alsô“ dem der wol bescheidenliche tuot *MS*, 1, 168. b. b. *mit präpos*. einem an die triuwe sprechen *seine triuwe mit rede antasten, sich nachtheilig darüber äussern Iw*. 48. 123. eȥ lûtet übele, swer dem man an sîne triuwe sprichet *Trist*. 6365. er sprach im an sîn êre *Iw*. 13. 15. 48. *krone* 47. a. sprach in an den lîp *H. Trist*. 3139. einem an den eit spr. *Münch. str*. 26. alsô daȥ uns nieman gespro-

chen het an unser eid und daȥ wir beliben wærint bî unser puntnus *Zürch. jahrb.* 84, 32. diu spricht mir ûf mîn triuwe *tastet sie an Rab.* 890.

c. einem mat sprechen; *vgl. Massmann schachspiel s.* 50. *s. auch* mat. alsô daȥ uns niht spreche „mat“ der tievel *MS.* 1, 187. b. dem tievel ist gesprochen mat *schausp. d. MA.* 1, 219. sprich mînen sünden mat *Erlös. s.* 226. sîn lop hinket ame spat, swer allen frouwen sprichet mat durch sîn eines frouwen *Parz.* 115, 6. d. einem sprechen *einem einen namen oder beinamen geben, ihn nennen. fundgr.* 1, 392. sô sprechents einem Wuocher *Walth.* 26, 18. ob ich ir spræche vrouwe und wîp *MS.* 2, 216. a. daȥ man im sprichet guoter man *Mel.* 65. der wîl daȥ man im ritter sprech *narrensch.* 76, 21 *u. anm.* den sprechent die arzâte Melancolici *leseb.* 169, 8. man sprach im darumb Dietrich von Bern wan er wonet vast zuo Bern *Zürch. jahrb.* 50, 20. der bürge sprichet man noch, sô man si nennet, Übelloch *Reinh.* 1521 *u. anm.* den brunnen dem man sprichet der Holzeman *Schreiber urkundenb.* 2, 158. dem man sprach der wibele *das.* 166. der walt dem man sprichet daȥ banholz *Alsat. nr.* 698. bî dem tor dem man sprichet hûstor *leseb.* 840, 17. spizhûben, den man noch gewonlich spricht engelsch hûben *Zürch. jahrb.* 90, 11. diu grôȥ Rômvart der man spricht annus jubileus *das.* 75, 27. — daȥ ich betiut daȥ hôhe wort dem man sprichet tugent *Ls.* 3, 23. 6. *mit accus.*

a. *reflexivem.* sprach sich (locutus est) *Nib.* 1386, 1. 1423, 1 *nach D. Rab.* 268 *und anderes aus späterer zeit, was Gr.* 4, 36. 943 *angeführt ist.* — sprichet sich got in die sêle *myst.* 2, 122, 10. — dô gienc Isengrîn sich sprechen *besprechen* mit sînem wîbe *Reinh.* 402. b. *mit accus. der person.* einen sprechen *sich mit ihm unterreden, besprechen.* die hêrren sprâchen ir man *pf. K.* 5, 4. die küneginne soltu sprechen *Parz.* 626, 16. *vgl.* 361, 1. 500, 7. 654, 16. *Trist.* 1881. einen offenlîche, sunder, tougen sprechen *Parz.* 647, 18. 694, 1. 631, 14. *Trist.* 1578. — daȥ wir si mit einander sprechen *Walth.* 55, 24. dô sprach ich den künec von ir *richtete den auftrag, den sie mir an ihn gegeben hatte, aus Iw.* 52. umme helfe er die sprach *sprach sie um hülfe an Ludw. kreuzf.* 1304. — ich hân iuch gesprochen mine friunde *meine freunde genannt myst.* 2, 60, 29. man spricht dich alsô kindes *man erklärt dich für so jung Frl.* 266, 3 *u. anm.*

c. *mit accus. der sache.* α. vernim waȥ ich spriche *Exod. D.* 126, 19. swaȥ man dâ tete unde sprach *Iw.* 119. *Walth.* 9, 19. swaȥ man dâ sanc od swaȥ man sprach (*in der messe*) *frauend.* 33, 23. aller der dinge di man sprechen *mit worten ausdrücken* mac *myst.* 114, 19, alle sprâche si wol sprach *Parz.* 312, 19. die rede wold ich gesprochen hân *Iw.* 272. ein, diu wort sprechen *a. Heinr.* 382. *Pass.* 298, 3. eines wort sprechen *für ihn sprechen, ihn vertheidigen s.* wort. das wort sprechen *das wort führen, sprecher sein Münch. str.* 272. vrâge, gruoȥ sprechen *Parz.* 488, 18. 84, 19. der âventiure prüeven kan und rîme künne sprechen *das.* 337, 25. der sprichit einen spruch alsus *Rsp.* 1507. dar umbe hât diu Stæte ir spruch gesprochen *Hadam.* 521. urteile sprechen *Mar.* 164. *Parz.* 36, 1. daȥ urteil sprechen *Erlös.* 504. reht, ein reht sprechen *Parz.* 78, 10. 309, 13. *Pass. K.* 130, 57. als oft irȥ habt zebrochen und alsô misse gesprochen *b. d. rügen* 680. *vgl.* ich missespriche. — sîn (*des geistlichen*) munt die marter sprichet die unser flust zebrichet *Parz.* 502, 15. swer âne vorhte, hêrre got, wil sprechen dîniu zehen gebot *Walth.* 22, 4. sîn gebet, sîne bihte, sîne tagezît sprechen *Bert.* 269, 1. *Erlös.* 6471. *Suchenw.* 10, 217. — ern sprichet nimmer mêre dehein iuwer êre *zu euerer ehre, was euch zur ehre gereicht Iw.* 173. dâ man gotes êre sprach *in der kirche, wo man gott pries Parz.* 461, 5. *Karl* 21. b. daȥ

niemen frumen des bedrôz ern spræche sîn êre *Gregor*. 2001. der wirt sprach sîn êre *diese rede gereichte dem* wirte *zur ehre Parz*. 173, 11. ir sprechet iwer zuht *das ist artig von euch gesprochen W. Wh*. 343, 2. *vgl. MS*. 2, 88. a. ir sprechet iwern gewalt *so tyrannisch wie ihr seid Er*. 9032. sînen willen sprechen *sagen was man will oder meint Parz*. 424, 11. *krone* 208. b. — einen vride sprechen *frieden verabreden, schliessen Ludw. kreuzf*. 2415. sprach sînen hof *setzte einen bestimmten tag dafür an, berahmte ihn an Judith* 133, 5. einen tac sprechen *Reinh*. 1097. in diz lant hât er gesprochen einen angeslîchen tac *Walth*. 16, 8. daz concil daz wart sâ ze stunt ze Lunders gesprochen *Trist*. 15313. einen turnei sprechen *Parz*. 60, 10. *Crane* 911 *u. anm.* der kampf wart gesprochen über sehs wochen *Iw*. 213. 222. *Engelh*. 4119. eine hervart diu lange ê gesprochen wart *kl*. 3110 *Ho*. sprach sîn samenunge *Lanz*. 8101.

β. mit adverbien. Porus globete frôlîche daz Alexander dar sprach *was er verlangte, forderte (nahm seine herausforderung an) L. Alex*. 4485 *W*. — ez wart ein turnei dâ her gesprochen *Parz*. 95, 14. daz ich den kampf hie wer den ir habet gesprochen her *Engelh*. 4192. *γ. mit präpos*. waz spriche ich tumber man durch mînen bœsen zorn *Walth*. 124, 32. *vgl. Iw*. 157. der spricht diu starken wort ûz krankem sinne *Walth*. 22, 8. ich ensprich ez niht ûz eime troum *Parz*. 782, 13. waz sprichestu ze danke *was sagst du annehmbares Frl*. 239, 9. — waz möht ich mêr nu sprechen drabe *Parz*. 564, 19. dâ enspriche ich niemer übel zuo *Walth*. 71, 34. *doch kann* übel *auch adverb sein*. er sprach zer wunden wunden segen *Parz*. 507, 23. sprach erbeschaft ze Bertâne ûfez lant *machte erbschaftsansprüche auf das land das*. 145, 13. het ez gerne an ein suone gesprochen *zur versöhnung geredet, eine versöhnung zu stande gebracht krone* 69. b. — mac sich bereden sölcher sache di gegen im gesprochen ist *Wien. handf*. 285. gên got er sîn gebet sprach *Mel*. 9646. dô er gruoz gein ir sprach *sie grüsste Parz*. 258, 1. si sprechent wan gein mir ir zuht *Mai* 117, 21. *vgl. oben* sîne êre, sîne zuht sprechen. einen vride si mit ein ander sprâchen *Genes. D*. 63, 9. waz spriche ich von iu hie *Barl*. 71, 37. von des unrechten gewaltes wegen, daz si den burgern kein recht geben wolten und ander sachen, die denn ein ganz gemeinde von Zürich zuo in zuo sprechen hâte *ihnen vorzuwerfen hatte Zürch. jahrb*. 74, 27. manigi wort iz widir gode sprach, daz her vili schiere gerach *Anno* 253. waz spriche ich danne wider sie *was soll ich zu ihnen sagen Exod. D*. 128, 5. nu sprechents ûf mich herzesêr *geben mir durch das was sie sprechen* herzesêr *W. Wh*. 268, 2. ob si niht grôz herzeleit ûf in ze sprechenne hât *wenn sie sich nicht über grosses* herzeleit *gegen ihn zu beklagen hat Iw*. 204. ich ensprich ez umbe unsech alle niht *spec. eccles*. 148. 7. *mit accus. und dativ*. a. daz ich dir hie nu spriche *das behaupte ich von dir Frl*. 388, 12. daz ir niemen niht ensprach *ihr nichts böses nachsagte Wigal*. 2366. man spræche im übel oder guot *Er*. 2843. dir spriche ichz beste daz ich kan *lobges*. 31. *Mai* 86, 34. b. ich spriche im niht mêre *sage ihm nur das MS*. 1, 83. a. gesprochen sî got lop *Genes. D*. 101, 33. daz man im sô vil lobes sprach *Trist*. 19076. *MS*. 1, 168. b. ich sprach iu leit *Parz*. 614, 6. dem wîbe sprach got manich leit *verhiess er manchen schmerz Genes. D*. 18, 16. c. ich spræche iu d'âventiure vort *Parz*. 115, 24. sie spræchen Bââl ir gebet *Barl*. 72, 1. Gotfrit den heiden fride sprach *gab ihnen frieden Ludw. kreuzf*. 37. 3797. einen hof sir landes herren sprach *setzte ihnen eine hofversammlung an Parz*. 824, 22. II. *das subject ist kein lebendes wesen*. 1. *töne*. wenn der luft fäuht ist sô sprechent die orgeln und diu saitenspil niht sô süezleich *Megb*. 16, 1. 2. *laute*.

eȥ sprichet an einer stat dâ: media vita *a. Heinr.* 91. daȥ lop sprach alsus: gloria in excelsis deo *leseb.* 193, 30. welt ir nu hœren wie diu schrift sprach? *Parz.* 76, 22. diu schrift sprach: habt ir daȥ vernomen? *das.* 483, 29. ouch sprichit daȥ bêbistliche reht (jus canonicum): alliȥ daȥ pristere haben *myst.* 93, 29. dô hûb der sangmeister an zu singene den vers des salters der alsô sprichet *Ludw.* 50, 32. das êrste capittel sprichit *handelt davon*, wie lantgrâve Herman *Ludw.* 3, 13. daȥ êrste bûch sprichit von den edeln eldern *das.* 1, 19. 3. *bedeute, heisse.* Jûdas (*das wort*) sprichet bihtære *Genes. D.* 109, 1. weise sprichet eine *vateruns.* 1328. sicio, daȥ spricht mich dürst *Suchenw.* 41, 612. pax vobis daȥ sprichet der fride sî mit iu *swsp. s.* 5 *W.* diu wort sprechent entiuschen alsô *Griesh. pred.* 2, 1. dâ von sprichet diu diemuot als einer armen dienerinne muot *myst.* 338, 25. Thuricum ist als vil gesprochen als ein opfer *Zürch. jahrb.* 42, 8. 41, 2. phylomena daȥ ist sô vil gesprochen sam *Megb.* 221, 8. 226, 7. 347, 7. *vgl. s.* 722. B. *mit adverbialpräp.* 1. abe. swer daȥ gote wolde abe sprechen *myst.* 2, 151, 40. hie mit enhabe ich im niht wesen abe gesprochen *das.* 269, 2. *vgl. Wackernagel lit.* 334, 27. 2. an. a. *fange an zu sprechen.* ich sprach: herre, sprechent an. „niht, sprich du“ *g. Gerh.* 4253. sprechet an *Trist.* 10417. *MS.* 2, 145. a. *troj. s.* 220. d. *Erlös.* 502. b. *mit acc. der sache, nehme etwas als mir zugehörend in anspruch.* ein guot an sprechen *swsp.* 81 *Lassb.* vorlûset denne einer das sîne und an spricht dem andirn das sîne *Kulm. r.* 3, 134. *vgl.* 5, 53. — einem ein dinc an sprechen *es ihm zusprechen, zutheilen.* ein tier belîbt dâ bi alsô im an gesprochen sî *leseb.* 910, 2. c. *mit accus. der pers., gehe einen mit worten an.* α. *zurufend.* der sprach mit sulchir rede in an: wol ûf, balde dar! *Jerosch.* 153. a. β. *bittend oder fordernd.* impetit anspricht *H. zeitschr.* 5, 414. swer ir gelübde habe getân, den sol si wol sprechen an *Mel.* 8520. wie si dâ klagt und spricht dich an *fasn.* 864. — daȥ wir um einen houbetman den keiser wolten sprechen an *Ludw. kreuzf.* 4723. dô sprach in der ritter an umb ein buoȥ *Teichn.* 15. — diu ander an gesprochen wart, si sölt nemen einen man *Bon.* 58, 40. γ. *herausfordernd.* der in kampfliche an ê sprach *zum zweikampfe herausgefordert hatte Parz.* 411, 5. *Mel.* 3555. *Lohengr.* 21. *Oberl.* 757. 758. δ. *zur rechenschaft ziehend, beschuldigend oder anklagend.* eȥ sint drî starke man die mich alle sprechent an *Iw.* 155. er sprach den künec selber an *krone* 23. a. daȥ man den pâbest an sprach *Pass. K.* 379, 54. *vgl. Bon.* 7, 5. 62, 31. — die iuch mit kampfe sprechent an *so dass sie die anklage mit einem zweikampfe zu beweisen sich erbieten Iw.* 156. 202. sô man um die nackeit in strêflichen an sprach, des achte er vil kleine *Jerosch.* 52. a. daȥ du mich dar umbe sprichest an des ich schulde nie gewan *büchl.* 1, 543. si sprâchen in umbe die vrevel an *Ulr.* 1231. dô lieȥ in der keiser vâhen unde sprach in an umme den glouben *myst.* 65, 29. *vgl. Bon.* 7, 13. *Zürch. richtebr.* 38. 63. *Wien. handf.* 285. — *mit genitiv.* dô sprach er in des toufes an und zêch den ûȥ erwelten man daȥ er kristen wære *Silv.* 315. daȥ du dich dâ mite unschuldigest, daȥ dus icht teilhaftic sist des man dich anspreche *myst.* 327, 33. *vgl. Wien handf.* 285. — *mit accus.* daȥ er sich vor den fursten verentwurtete der sachen die man in würde an sprechend *Clos. chron.* 23. — *mit folgendem untergeordneten satze.* ob ein man kleglich ein maget oder ein wîp an sprichet, daȥ si mit im heimlich ze gelubde si komen *Wien. handf.* 292. *vgl. Heimb. handf.* 272. *Basl. r.* 15, 6. 3. în. a. *spreche ein, gebe ein.* daȥ von ûȥen în wirt gesprochen, daȥ ist ein grob dinc: eȥ ist în gesprochen. sprich eȥ her ûȥ! daȥ ist: bevint daȥ diz in dir

ist *myst.* 2, 207, 25. b. *lade zu mir, ins haus.* got ist bî allen den, die in lockent und in în nement und in in sprechent *myst.* 2, 102, 30. dâ sol si wider în gên in des vaters vernunftikeit dâ si in alsô himelischer art ist în gesprochen *das.* 212, 2. c. *thue einsprache.* dô sprach lantgrâve Frederich în *Dür. chron.* 657.

4. nâch. er sprach ir trûreclîchen nâch *Parz.* 536, 3. 5. ûz. effari aussprechen *Diefenb. gl.* 104. sol ûz sprechen unde für bringen daz wort *myst.* 2, 122, 5. 190, 25. sprich ez her ûz *das.* 207, 26. — *intransit. spreche zu ende.* daz meister Clingesor ûz sprechen solde *Ludw.* 10, 21.

6. vor. a. *sage voraus.* diz sint die wissagen die alsus haben bî ir tagen gesaget von gotes kinde, des ich genûc vinde, wand ez vor gesprochen was *Pass. K.* 77, 29. b. *führe (vor andern) das wort.* einen vor sprechenden scholtheissen *Gr. w.* 2, 230. c. *bringe sprechend vor, schlage vor, empfehle, verlange.* swaz in Johannes vor sprach, des jâhen si im volge mite *Pass.* 228, 47. tâten swaz er vor sprach *das.* 298, 96. *vgl.* gespriche *und Grimm zu Ath. s.* 57. Artûs gap im swaz er vor sprach *Er.* 2269 *u. anm.* brâht im swaz er vor sprach *Stricker* 5, 137. 7. vür. *lege fürsprache ein.* der vur sprechentin giloubin ginizzin wir *schöpfung* 100, 23. diu werc der erbermherzikeit für sprechent dem menschen *Griesh. pred.* 1, 60. 8. zuo. muoter sprâchen si ir zuo *sie nannten sie mutter kchron.* 8. c. sprach deme hêrren zô *Roth.* 1983. sprach ir lieplîchen zuo *Mar.* 182, 12. sprach ime zuo ettewaz rafsliche *Genes. fundgr.* 53, 37. *vgl.* 59, 34. 73, 42. *Genes. D.* 8, 11. 58, 8. *Stricker* 7, 56. *Karl* 128. b. *Ludw.* 23, 29. 38, 28. als ich mit gedanken irre var, sô wil mir maneger sprechen zuo *Walth.* 41, 38. sô spræche ir hant dem armen zuo: sê, daz ist dîn *das.* 10, 26. dem schuldigen zuo sprechen *ihn zur bezahlung ermahnen Kulm. r.* 3, 117. sprach unser muoter gar herteclîchen zuo von *wegen* ir unstêtikeit *Pf. Germ.* 3, 420, 34. disiu wort sprach er im zuo *Genes. D.* 12, 9. durch willen der worte, der dir der engel zuo sprach *Diemer* 295, 13.

arcsprëchende *part. adj. übel sprechend.* der arcsprechende *Lanz.* 2931.

unsprëchende *part. adj. nicht sprechend.* daz unsprechende vihe *warn.* 2704. der lewe zeiget im unsprechenden gruoz *Iw.* 147. unsprechent ich si bitte, in stumben wîs und mit verswigenem muote *MS.* 1, 165. a.

altsprochen *stn. seit alter zeit gesprochen.* ein altsprochen wort *ein sprichwort beitr.* 220 *fg. mehr belege unter* wort *bd.* 3, 807. b.

ungesprochen *part. adj.* 1. *nicht gesprochen. schausp. d. MA.* 1, 226. daz wort ist noch ungesprochen *myst.* 2, 76, 26. der mensche der ungesprochen ist *nicht genannt das.* 113, 30. 2. *nicht auszusprechen.* sprichet man daz got ungesprochen sî, sô ist er ungesprechelich *myst.* 2, 91, 32. 3. *ohne zu sprechen oder gesprochen zu haben.* muoz von ir ungesprochen gân *MS.* 1, 55. a. siben tage ungesprochen sîn *Keller* 33, 24.

sprëchen *stn. das sprechen.* sô wurde mîn sprechen lobelich *Genes. D.* 1, 4. er sprach, wand im was sprechens zît *Parz.* 419, 1. waz sol lieblich sprechen? waz sol singen *Walth.* 112, 10. varndes mannes swîgen dem sprechen gezæme daz was dâ ungenæme, ob er des guotes gerte *Flore* 7611. *man verlangte also von den fahrenden nach tisch unterhaltung durch* sprechen; *vgl. Wackernagel lit.* 103, 20. sprechen unde singen diu zwei sint alsô tugenthêr, daz si bedurfen nihtes mêr wan zungen unde sinnes *troj. s.* 1. d. waz sol nu sprechen unde sanc *das.* 1. a. dô hatte der lantgrâve Herman zu hofegesinde sechs êrsame wol geborne di dâ sprechins unde tichtins ûff meisterschaft wol ervarn warn *Ludw.* 9, 13.

aftersprëchen *stn. das afterreden. Pass. K.* 431, 15.

însprechen *stn. das einreden, eingeben myst.* 2, 4, 5. 340, 17. 353, 2.

übelsprëchen *stn.* mit obilsprechin flùchin und scheldin *Rsp.* 3387.

vürsprëchen *stn. fürsprache. Griesh. pred.* 1, 60.

wortsprëchen *stn.* diz wortsprechen *myst.* 2, 100, 29.

bespriche *stv.* 1. *mit accus. der sache* a. *setze fest, berahme an.* die hœren wie ich disen kampf bespreche *Trist.* 6463. nu was diu hôchzît geleit benennet und besprochen, die blüenden vier wochen, sô der vil süeʒe meije în gât unz an daʒ daʒ er ende hât *das.* 535. diu hochzît er besprach zuo einen wîhennahten *krone* 7. a. ein turnei was besprochen in der wîhennehte wochen *das.* 71. a. er satte unde besprach einen benemeten tag daʒ er wolt halten ein concilium *Clos. chron.* 23. keinen strîd sal her besprechin zu haldin ûf einen bestackelin tag *Rsp.* 3937. — *mit dat. der pers. spreche zu, theile zu, lege als pflicht auf.* dô si nâch ir sehs wochen, als den frouwen ist besprochen, des sunes ze kirchen solde gân *Trist.* 1956. b. *bespreche mit zauberformeln, scheint mhd. kaum vorzukommen. vgl. Gr. d. wb.* 1, 1641. *Pfeiffer Cöln. mundart* 91. *doch gehört wohl hierher:* di slange vorstopfit ire ôrn swenn ir meistir si bespricht *Jerosch.* 59. c.
2. *mit acc. der pers.* a. *spreche, rede einen an, unterrede mich mit ihm, namentlich berathend.* wirt si gewar daʒ du hie bist, si gedenket ouch dar zuo daʒ si dich besprichet *Flore* 3825. bringe balde den herren mîn daʒ ich in vor mînem tôde bespreche *Dioclet.* 35. ich wil mîn frowen besprechen paʒ und frâgen *Pf. Germ.* 4, 238. die ritter er alle besprach und seite in die sicherheit, swaʒ er in gebûte, ze tuon *krone* 122. b. sîne manschaft besprechen *Dür. chron.* 159. einen mäurer er dô besprach *Keller* 172, 8. — al mîne vriunde die wil ich besprechen umb daʒ reiʒen daʒ man mich hie tuot *MS. H.* 3, 223. b. ich besprach mîn muoter ouch ein wort *Dioclet.* 3476. b. *nehme einen bittend oder fordernd in anspruch, fordere ihn zu etwas auf, verlange von ihm.* jâ hât er mich besprochen, er wolt mich gerne swachen *Kolocz.* 263. her verbodete und besprach di sînen von allen landen *bot sie zum kriege auf Albr.* 640, 35. — daʒ ir si in kurzen stunden besprâchet an ir minne *sie um ihre liebe anginget krone* 302. b. begundin got dar umme besprechen, der en di loube ober si gab *Rsp.* 1107. ist nu hie iemen sô vrum der in getürre rechen, der mac mich dar umbe besprechen *deshalb zum kampfe herausfordern krone* 206. a.
c. *spreche böses von einem, beschuldige, klage an.* ir kiusche si behielt alsô daʒ si nie besprochen wart *Wigal.* 9364. daʒ ich iht werde besprochen, obe ich habe zebrochen dar an mînen antheiʒ *krone* 300. a. *vgl. Jerosch.* 134. a. sît si besprochen sol sîn umbe solhe missewende *Trist.* 15416.
3. ich bespriche mich *bespreche mich, gehe zu rathe (mit andern oder mir selbst).* a. ze Tungern kom der herre als er sich hete besprochen *Servat.* 361. der tumbe in zorne richet, der wîse sich besprichet *Vrid.* 64, 21. *Grimm erklärt: der verständige geht mit sich selbst zu rathe; es kann auch heissen: bespricht sich mit seinem gegner oder mit andern. derselbe zweifel lässt sich bei einigen der folgenden stellen erheben.* du hâst vil wol besprochen dich *g. Gerh.* 2415. beite unz ich mich baʒ habe besprochen *Genes. D.* 56, 24. b. ich bespriche mich mit einem. möht ich got stille als ir gerechen, mit wem solt ich mich besprechen? ich wolt iuch herren ruowen lân *Walth.* 79, 7. alsô ist swer sich besprichet mit guotem vriunt in ungemach *Teichn.* 235. *vgl. Ludw. kreuzf.* 7736. *Jerosch.* 127. a. *Ludw.* 38, 12. c. *mit genitiv.* ne wolten sich des nicht besprechen, sprâchen daʒ gerne tâten *Genes. fundgr.* 50, 18. daʒ si sich des bespræchen daʒ si

krone 123. a. des sol er sich besprechen *darüber mit sich zu rathe gehen das.* 178. b. des wil ich mich in jâren niun besprechen *Hadam.* 354.

d. *mit untergeordnetem satze.* ich wil besprechen mich wie ich sül vertigen dich *Mai* 99, 37. unz er sich baȥ bespræche wier sînen vater ræche *Parz.* 413, 12.

unbesprochen *part. adj. von übeler nachrede frei, unverlästert, unbescholten.* daȥ si mohte rîten swar si dûhte guot, unbesprochen und âne leit *Wigal.* 2363. der maget unbesprochen *Mar.* 114. *vgl. krone* 47. a. 298. b. *Helbl.* 8, 721.

unbesprochenlîche *adv. ohne übele nachrede. Mar.* 91.

durchspriche *stv. durchspreche.* den himel und die sunnen durchsprâche wir unz ûffen kerne *Pass. K.* 495, 94. wand er eȥ wol durchsprochen hât wie des menschen sun uns kumt *Pass.* 106, 73.

entspreche *stv.* 1. *bringe durch sprechen von etwas ab, entmuthige durch reden.* alsam der unverzagte tuot, den man niht lîhte entsprechen mac *Er.* 8121. 2. *mit reflex. accus. spreche mich von etwas los, entschuldige, vertheidige mich.* und wie im wêre vil unbereit wie er dâ von ensprêche sich *Marleg.* 19, 69.

3. *mit dativ. antworte, entgegne.* er ruoft dem wachter. der wachter ensprach dem herren und frâgte *Zürch. jahrb.* 55, 35. vil lût diu krâ schrîgen began, si schrei daȥ ir der walt entsprach *Bon.* 49, 71.

erspriche *stv.* 1. *fange an zu sprechen, gebe durch sprechen von mir.* den herzogen er durch den bûch stach, daȥ er niemer mêr nehein wort enresprach *kchron.* 29. b. unde nie kein wort ersprach *Lanz.* 1183. 2. *setze sprechend fest, bestimme.* her hete eȥ gerne errochen, wan daȥ eȥ was ersprochen *durch das schicksal bestimmt*, daȥ eȥ niht solde wesen sô *En.* 328, 16 *nach G.* einen tac ersprechen *einen termin ansetzen, anberahmen Her. v. Wild.* 3, 132.

3. ich erspriche mich *ergehe mich im gespräche, bespreche mich.* wolde vnrbaȥ sich ersprechen dâ mit ime *Pass. K.* 421, 55. swenne er sich ersprichet mit dir in senfter innicheit *Pass.* 112, 16.

gespriche *stv. das verstärkte spriche.* I. *ohne adverbialpräpos.*

1. *ohne einen von dem vollworte abhängigen casus.* gesprechen soltu nimmer ê biȥ Elisabêt gebirt *Erlös.* 2465. der wol gesprechen kan *Iw.* 91. si gesprechent von ir getât *das.* 98. ich gesprach ie wol von guoten wîben *Walth.* 100, 3. wie sol man baȥ gesprechen von der minne *MS.* 1, 4. b. des zunge selten wol gesprach, der dicke vil undâre zem besten kunde gesprechen *krone* 43. a. 2. *mit dativ.* swer sich sô behaltet, daȥ im nieman niht gesprechen *böses nachsagen* mac *Walth.* 102, 37. swer tiuschen wîben (*von ihnen*) ie gespræche baȥ *das.* 59, 14. vroun Kriemhilt, der von schulden nie gesprach misselîche dehein man *kl.* 76 *L.* — dur daȥ ich reinen wîben mit munde möhte nnt mit hant gesprechen unt geschrîben *MS.* 2, 390. a. 3. *mit accusativ.* a. *der person.* er hieȥ in gesprechen eine maget *Karaj.* 39, 5. gesprechent mich! *a. Heinr.* 1263. unz daȥ ich in gespreche *Parz.* 627, 9. die boten si gesprach *Nib.* 1353, 2. gesprich si wol. vil gerne ich dir des gunnen sol *g. Gerh.* 1925. nnz daȥ Rüedigêr gesprach heinlîche die küniginne *das.* 1195, 2. — er bat sich gesprechen *bei sich einzusprechen* nnde eines brôtes brechen *Genes. fundgr.* 38, 4. b. *der sache.* swaȥ er gesprichet oder getuot *Trist.* 6356. swaȥ man gesprach oder getreib *Pass. K.* 29, 69. swaȥ gesprach ir mnnt *Barl.* 85, 10. menschen znnge eȥ nie gesprach *das.* 83, 3. swaȥ er en franzoys dâ von gesprach *Parz.* 416, 28. swaȥ man ie von dem gesprach *das.* 281, 17. daȥ si ein wort niht gesprach *Pf. Germ.* 6, 209. waȥ mohte Joseph dâ wider gesprechen *Genes. D.* 79, 17. daȥ si ze Gunthêre nie kein wort gesprach *Nib.* 1046, 3. *Parz.*

374, 5. 632, 5. 704, 1. — als si ir gebet vor dem grabe gesprach *Ludw.* 70, 23. daȥ ich dîn lop gesprechen mege *Diemer* 295, 3. jâ gehœret man mich niemer mê deheines valschen wîbes lop gesprechen noch gesingen *frauend.* 426, 3. swies mînen willen nie gesprach, si ist mir liep *MS.* 1, 34. a. — kein munt kan die fröude gesprechen *durch worte ausdrücken*, kein ouge kan si übersehen *Griesh. pred.* 2, 22. daȥ den lôn menschen zunge nie gesprechen möhte *swsp. s.* 4 *W.* 4. *mit accus. und dativ.* er ist tump der mit schaden richet, daȥ man im gesprichet *Reinh.* 164. si gesprach ir leit *Iw.* 84. wand er in leit nie gesprach *a. Heinr.* 620. ub er ime unsemfteȥ wort gesprâche *Genes. fundgr.* 65, 22. II. *mit adverbialpräpos.* der selbe mag iȥ nimmer an gesprechen *Kulm. r.* 5, 55. — bî der messe blîben, unz daȥ man sie vollen ûȥ (*zu ende*) gesinget oder gesprichet *Bert.* 502, 37. wer kan ûȥ gespreche di grôȥen froide *Ludw.* 45, 28. — balde entwâfenten si in und schuofen im senfte und gemach als er ode iemen vor gesprach *vorschlug, verlangte Trist.* 7260. gienc scaffin ir getregide daȥ ir nûwit des gebrach des im iemin vor gesprach *Ath.**, 60 *u. anm. s.* 57. — vor grôȥem jâmer konde he ir nicht zu gesprechen *Ludw.* 56, 11. daȥ mir dâ nie dehein man ein wort zuo gesprach *Iw.* 52. daȥ edelste wort daȥ man der sêle zuo gesprechen mac *myst.* 2, 43, 13.

missespriche *stv. spreche unrecht oder übel.* ob er icht missesprêche *Pass. K.* 246, 49. — hab ich dar an iender missesprochen *MS.* 1, 58. b. *Pf. Germ.* 1, 194. — *mit dativ.* er missesprach sancto Jâcobo *sprach übel von ihm myst.* 168, 23.

überspriche *stv.* 1. *überschlage sprechend.* der scheffer an die armen sach mit allem vlîȥe und ubersprach an in die zal *Pass. K.* 203, 20. 2. *überwinde durch sprechen.* des kuniges wort in ubersprach *Pass. K.* 457, 16. unz er in genzlich ubersprach *das.* 598, 29. *vgl.* 55, 61. 563, 89. *Pass.* 213, 78, *wo* ubersprochen *statt* uberwunden *zu lesen ist.* sîme kempfen gab er witzerîchen sin, den er mit worten gôȥ ouch hin und dran die andern ubersprach *Pass. K.* 84, 3. wie in Paulus ubersprach mit alsulchem wunder *das.* 549, 28. — er ubersprach ir aller mût *das.* 376, 97.

3. ich überspriche mich *spreche zu viel, spreche unüberlegt. Iw.* 157. *troj. s.* 169. d. *krone* 25. b. 219. a. Keiî sich starke übersprach *das.* 48. a. daȥ sie sich sô sêre wider ir selbes êre dô het übersprochen *das.* 43. a. sich an rede, dar an übersprechen *das.* 44. a. 21. b. swerȥ in ze laster wande der überspræche sich dar an *der würde ihnen zu nahe thun Er.* 6667.

übersprëchen *stn. das zuvielsprechen.* ein übersprechen sich vergâhen wil *MS.* 2, 129. a.

underspriche *stv.* 1. *spreche dazwischen, falle in die rede.* Karl begonde dô undersprechen *Karlm.* 129, 4. — *mit accus.* ich het mê gesprochen wan daȥ mich Minne undersprach *Ls.* 1, 241. — *mit dativ.* wen dir ieman redet mit, dem soltu undersprechen nit *das.* 1, 570. swer bî dir ein mære sage, mit worten imȥ niht undersprich *Winsbeke* 10. 2. *verabrede. Frisch* 2, 307. b.

verspriche *stv.* 1. *spreche für jemand oder für eine sache, vertheidigend, entschuldigend oder schützend.*

a. der eine chod, hâti gechoufet ein dorf vile guot, er muose daȥ bescouwen, pat sich firsprechen *liess sich entschuldigen, liess sagen, er könne nicht kommen Genes. fundgr.* 81, 15. daȥ du den einen sô versprechest, daȥ du den anderen in keinen kumber niht stechest *Wernh. v. Elmend.* 4578. der künec Artûs mit einer wide woltȥ gerne hân gerochen, het ich dich niht versprochen *Parz.* 524, 30. ich verspreche die frouwen als ich sol *Flore* 4567 *u. S.* di sullen in vorsprechen alse recht ist *Kulm. r.* 5, 57. nu versprich du dich und sage der mære mêr von mir *Orl. leseb.* 603, 3. daȥ ir uns

friuntlich und tugentlich entschuldigent und versprechent *leseb.* 941, 7. daz mich ir nieman·versprach *bei ihr für mich sprach MS.* 1, 145. b. daz er uns dâ bescirme unde verspreche vor dem obrosten rihtære *spec. eccles.* 126. einen mit ritterschaft versprechen *Lohengr.* 57. b. swâ sô ich versprechen sol mîns herren laster unde mich, entriuwen, daz verspriche ich *Trist.* 15480. und ob ir erben und ir vriunde daz verkoufen und daz hingeben versprechent *Wien. handf.* 294. si mag ir gût mit rechte wol versprechen unde behalden *Kulm. r.* 5, 58. 2. *nehme etwas in anspruch, arresto, vindico.*

a. einen diep versprechen mit gerihte *Mühlh. rb.* 36, 30. b. swilich man heit recht eigen in dirri stad unde daz in gewalt unde gewerin jâr unde tac unvirsprochin vor den lûten di innewendic landis sîn, inhabin uz (ez) di nicht virsprochin bin êmi jâre unde bin êmi tage, sô habin su uri vorderunge virlorn *das.* 38, 5. *vgl.* 44, 18. — daz gelt mag nîmant vorsprechen vor dem tage *einfordern, einklagen Kulm. r.* 3, 120. sîn gût wart meistic undertân den burgeren (*so mit drei hss. zu lesen*), die sich râchen und den zins versprâchen mit rechte und mit gewalde *Marleg.* 29, 30. c. *mit dativ und accus.* man verspreche im sîne pfert *lege darauf beschlag* wol mit rechte *Freiberg. r.* 272. welch man ouch besezzen ist in Vriberc, deme mac des sînen nîmant nicht verbiten noch versprechen *das.* 168. wô ein man dimi andirin guit (guot) virsprechi sal *Mühlh. rb.* 38, 26. *vgl.* 42, 19. 3. *setze durch rede fest, bestimme, verspreche.* her hete ez gerne errochen, wan daz ez was versprochen (ersprochen *G*) *vom schicksale bestimmt,* daz ez niht solde wesen sô *En.* 328, 16. nu wizzent ir doch wol daz Cristus idoch lîden sol: ez ist ein versprochen rât, die schrift ez vor gesaget hât *Erlös.* 4314. — er nam von dem künge von Engellant hundert tûsent mark silbers und versprach im zuo hilfe zuo komen *Zürch. jahrb.* 60, 19. 4. ich verspriche mich einem *verlobe, verpflichte mich ihm. Haltaus* 1896. in triuwen ich mich dir versprich *Hätzl.* 1, 7, 68.

5. *rede schlechtes von jem. Oberl.* 1777. die unvertigen liute unde versprochenen liute, die schedelichen sint der kristenheit *Bert.* 215, 20. *in dieser bedeutung gebraucht noch Luther das wort:* die männer zu Sichem versprachen Abimelech *Judic.* 9, 21. branten ab die hove di bî der zît versprochen wâren und bôse lûte gehalden hatten *Zitt. jahrb.* 10, 15. s. unversprochen; *vgl. auch* einen versprechen *verhöhnen Pfeiffer Cöln. mundart* 125. 6. ich verspriche mich *spreche mehr als ich sollte, rede mir zum schaden oder ungebührlich.* dô si sich alsus versprach *Iw.* 279. sît ich mich versprochen hân und an mir selben missetân *Parz.* 114, 23. *vgl.* 417, 20. der mide valsche rede gein ir. niemen sich verspreche, ern wizze ê waz er reche *das.* 516, 5. wê, waz hab ich tumber man mich sô versprochen *MS.* 1, 34. b. swâ ich mich versprochen hân, dâ wil ich dir ze buoze stân *g. Gerh.* 1095. daz niemen sich versprechen sol. swer sich des kan behüeten niht, verrüemt er sich, dem geschiht als dem keiser geschach dô er ze hôhe sich versprach *g. Gerh.* 6890. daz er sich überhaben hæte gein gote unde sich alsô versprochen hæte *Bert.* 105, 13. daz sich etewenne ein prediger verspræche *das.* 94, 17. wêre aber daz sich der mensche vertrête oder versprêche *myst.* 2, 556, 22. 7. *erkläre, dass ich etwas nicht will, daher* a. *weise etwas mir angebotenes oder von mir verlangtes ab, verrede, weise zurück, verschmähe, lehne ab.* daz si den herzogen versprach und daz si ze stæte die man versprochen hæte *Gregor.* 1728. ich verspriche alle man und wil ein vrîgez leben hân *Bon.* 58, 37. doch was Sîfrides heil daz si in versprach aldâ niht zehant *Nib.* 569, 3. sô wil ich ê minnen den ich versprochen hân *Gudr.* 1285, 2. manec man ein wîp versprochen hât durch angelogene mis-

setât, und nimt von vremden landen eine mit drîzec schanden *Vrid.* 102, 12. — diu wîp brechent dicke diu dinc diu si versprechent *thun das, was sie weit von sich werfen Iw.* 77. ir enwellet versprechen beidiu mîn silber und mîn golt *a. Heinr.* 211. versprechen spîse *Gregor.* 2717. gâbe *Nib.* 165, 3. riches küneges guot *das.* 1430, 2. opher *Am.* 400. pfant *Basel. r.* 6, 2. den banwîn *Mone* 3, 15. den habern, swie bœse der ist, den sol man niht versprechen *urb.* 235, 22. die münze *Zürch. richtebr.* 45. reht von einem *das.* 26. den vride *Nib.* 2044, 3. gemach *Iw.* 205. die nôt *Parz.* 219, 30. daz ich daz lant, die stat versprach *g. Gerh.* 6300. 6305. nu versprich ez niht ze sêre *Nib.* 16, 1. *vgl. das.* 1161, 1. 2276, 1. *Barl.* 222, 40. *Zürch. jahrb.* 78, 20. ob ich kleinez dinc dar ræche, ungerne ich daz verspræche ichn holt ein kus durch suone dâ *Parz.* 450, 2. — *mit untergeordnetem satze.* er versprach swaz ez im bôt *Er.* 7419. sone wil ich niht versprechen ichen welle iuch lâzen leben *Nib.* 2041, 2. — *mit dativ der pers.* ich bin der imez versprechen *abschlagen* muoz *Walth.* 111, 29.

b. *sage mich von etwas los, entsage, verleugne, verzichte.* die gote dîn muostu versprechen *Parz.* 816, 17. daz ich got mînen herren versprach *Marleg.* 24, 435. got, Cristum versprechen *Pass. K.* 130, 90. 441, 26. si versprach ir vrûnt, ir kint *das.* 623, 20. 517, 89. nu wil mich des betrâgen daz ich mîn ê zerbreche und mînen man verspreche durch iuch *troj. s.* 132. d. — maneger der an Krist gelouben heinlîche jach und ez doch überlût versprach ze liebe dem herren sîn *Barl.* 343, 38. versprechen weltlich guot, dirre welte guot, genuht *das.* 356, 12. 336, 40. 10, 6. daz si vreude und gemach durch sîne hulde versprach *Gregor.* 718. wie er des lîbes gemach von im warf und versprach *Pass. K.* 610, 80. er hete gar versprochen môraz wîn und ouch daz brôt *Parz.* 452, 18. 8. er wânte dâ sîn leben versprochen hân *Reinh.* 857. *das würde heissen, durch sprechen eingebüsst, verwirkt zu haben; allein das passt nicht in den zusammenhang: der ältere text hat* versprungen *durch springen eingebüsst.* 9. sprichet sich got in die sêle unde versprichet sich (*spricht sich eindringlich?*) in die sêle *myst.* 2, 122, 10. daz hûs dâ sich got ûz versprichet *das.* 122, 14.

unversprochen *part. adj.* 1. *nicht in anspruch genommen.* swilich man heit recht eigen in gewalt unde gewerin jâr unde tac unvirsprochen *Mühlh. rb.* 38, 4. 40, 3. 2. unversprochen man, unversprochen liute *unbescholtene, in gutem rufe stehende Kulm. r.* 3, 42. 5, 9. *Gr. w.* 1, 48. 2, 2. *Schemnitz. str.* 1. *vgl. Oberl.* 1866. *Haltaus* 1969. — belîbet unversprochen *ohne übele nachrede MS. H.* 3, 195. b.

unversprochenlîche, -en *adv. nicht in anspruch genommen, ohne anfechtung.* er hete dô ze sîner haut sîns vater erbe und al sîn lant unversprochenlîchen und alsô daz nieman in den zîten dô ansprâche hete an kein sîn guot *Trist.* 5635. alle di in die stat choment und jâr und tach unversprochenlîche dar inne sint *Wien. handf.* 287.

vollespriche, volspriche *stv. spreche vollständig, zu ende.* sît ich daz mære versprochen hân *Parz.* 827, 28. die rede volsprechen *Nib.* 1121, 3. 2111, 1. *Pass. K.* 45, 9. daz wort *Bert.* 302, 26. daz buoch *U. Trist.* 18. der möhte vollesprechen niht die witze der man gote giht *Barl.* 156, 1. wie heiliclîchen her starp daz mac nieman vollesprechen *myst.* 131, 10. nicht gar ich ûz gedruckin kan mit wortin noch volsprechin *Jerosch.* 24. b.

widerspriche *stv. widerspreche.* contradicere *Diefenb. gl.* 78. 1. *spreche gegen etwas.* a. swenne daz wort sprichet in die sêle und diu sêle widersprichet in dem lebenden worte *myst.* 2, 125, 21. 40. b. *mit dativ.* mit dem hân ich weder Aristotili widersprochen noch Ptolomêo

Megb. 78, 27. alle die hie widersprechent, dien ist zemâle widersprochen *myst.* 2, 74, 16. *vgl.* 1, 81, 27.

c. *mit genitiv.* sazt ein man sîn triu ze pfant, man sazte umbe bürge, lant, daz sin niemen widersprach *Teichn.* 305. d. *mit accus.* swie ir mich tœten wellet, desn kan ich widersprechen niht, wan daz ez billîch mir geschiht *Mai* 149, 15. waz die selben dar an tuont und schaffent, daz der statrichter chainn weis daz türre widersprechen *Heimb. handf.* 281. der marschalk widersprach disen rât *Jerosch.* 48. c. 2. *stelle in abrede, leugne.* dô er ouch daz widersprach und wolde es sich entsagen *Pass. K.* 33, 48. diz geloubete der keiser Nêrô, aber sente Pêter und sente Paulus di widersprâchen diz *myst.* 148, 24. 2, 114, 20. 512, 29. daz ist falsch und widersprechent ez die grôzen meister *Megb.* 64, 32. 90, 34. 441, 4. 3. *hebe sprechend auf, verneine.* daz wir und unsere erbin die selben gesetze und recht abetûn und widersprechen sullen *Freib. r.* 91. wanne nicht widersprichet alles icht unde icht daz loukent alles nichtis *leseb.* 856, 13. 4. *sage mich los, verleugne.* widersprich dînen got *Pass. K.* 283, 65. daz her widersprêche kristen glouben *myst.* 126, 15. *vgl. Suchenw.* 38, 195. 5. *erkläre mich gegen etwas, sage, dass ich etwas nicht haben oder leisten will, schlage aus, verschmähe.* hât der küne widersprochen mîn dienst unt mîne minne *Parz.* 698, 8. si wellent daz ich in tuo buoz unde bezzerunge. daz sol mîn zunge vrîlichen widersprechen *troj. s.* 167. b. daz grôze ampt genzlîch er dô widersprach *Theophil.* 33. daz bœse widersprechen *Rsp.* 152.

wolspriche *stv. benedico.* wolsprechet elliu werh des hêrren (benedicite omnia opera domini) *H. zeitschr.* 8, 136. sô chuit b e n e d i c o ih wolespriche dir, alsô swaz sôs ich gespriche daz tuon ich ze dînem lobe *Windb. ps.* 539.

sprëchelich *adj. sprachfertig. Kirchb.* 730, 28. sprechelîche kraft *beredsamkeit Pass. K.* 678, 21. *vgl.* affatim, facunde sprechlich *Diefenb. gl.* 15.

übersprëchelich *adj. über das sprechen, aussprechen erhaben.* in durst übersprechelîcher süezekeit *myst.* 2, 661, 19.

unsprëchelich, unsprëchenlich *adj. unaussprechlich.* alsô vil das is unsprechelich was *Dür. chron.* 690. ein unsprechelich wort *myst.* 125, 22. 2, 50, 36. unspr. smerze, liebe, fröude, jâmer *u. dgl. Jerosch.* 96. a. *Ludw.* 12, 22. 27, 27. 45, 30. 57, 3. 59, 16. *myst.* 125, 26. 176, 6. 2, 47, 17. 637, 10. *Pf. Germ.* 3, 226. *Dür. chron.* 728. *Kirchb.* 795, 53. *leseb.* 867, 12.

unsprëcheliche, -en *adv. unaussprechlich.* unsprechlîchen frô *Ludw.* 31, 29. 45, 34. *vgl. myst.* 2, 422, 2. *Kirchb.* 789, 29. *leseb.* 998, 8.

ungesprëchelich *adj. unaussprechlich. myst.* 2, 91, 32. die ungesprechelîche kraft *Pass.* 326, 75.

unûzsprëchelich *adj. unaussprechlich.* ineffabilis *Diefenb. gl.* 154. ein ungeschaffen guot unûzsprechenlicher gotheit *myst.* 2, 585, 27.

sprëchunge *stf. das sprechen.*

umbesprëchunge *stf.* ambago, circumlocutio, dubia locutio *Diefenb. gl.* 24.

widersprëchunge *stf.* contradictio, controversia *Diefenb. gl.* 78.

zuosprëchunge *stf. ermahnung. myst.* 214, 32.

zuosamensprëchunge *stf.* colloquium *Diefenb. gl.* 71.

sprëchære *stm. sprecher; namentlich spruchsprecher, dessen geschäft nicht nur ergötzliche prosarede, sondern auch das hersagen von gedichten und das dichten aus dem stegreif war. Schmeller* 3, 588. *Frisch* 2, 306. c. *Wackernagel lit.* 103, 20. 117, 17. 118, 18. *Pf. Germ.* 5, 244. vrîhartære, riffiân, sprechære wert ir nimmer ân *H. zeitschr.* 2, 82. er (*kaiser Heinrich III.*) traib von seinem hof die sprecher, geiger und alle spilleut *Pez script. rer. Austr.* 1, 1080. alle

spilleute sprecher senger unde gerinden die lieʒ her weisen ûʒ seime hofe *Dür. chron.* 265. von den sechs sprechern di ûff meisterschaft tichten *Ludw.* 9, 6. ein fromer persofant, ein sprecher, der machtes balde ein getichte *H. zeitschr.* 8, 470. herolden sprecher parzifond die strôfften ettwann öfflich schand *narrensch.* 63, 55.

ansprëcher *stm. ankläger. Haltaus* 42.

bisprëchære *stm.* bilinguis *sumerl.* 25, 43. *vgl.* bisprâche.

lietsprëcher *stm.* gannio, histrio *voc.* 1419. 1429. *Schmeller* 3, 588. *Wackernagel lit.* 118, 17.

ûʒsprëcher *stm. ausrufer.* als ein ruofender ûʒsprecher vor einer ganzen gemeine *myst.* 2, 353, 39.

versprëcher *stm. advocatus, defensor Haltaus* 1896.

vorsprëcher *stm.* praelocutor, praefator *Diefenb. gl.* 220.

vridesprëcherinne *stf. die zum frieden spricht, versöhnerin.* ein mittlerin und fridsprecherin zwischen got und dem sünder *Megb.* 67, 26.

vürsprëcher *stm. fürsprecher.* causidicus, prolocutor vorsprecher *Diefenb. gl.* 63.

vürsprëcherinne *stf. fürsprecherin. Megb.* 60, 20. 337, 29. vorsprecherîn *myst.* 65, 6.

zuosprëcher *stm.* allocutor *Diefenb. gl.* 21.

spriche *stf.? n.? wort.* benedico daʒ ist ein zesamene gesazteʒ wort von zwein sprichen, wole unde ih spriche *Windb. ps.* 539.

urspriche *redseligkeit.* ob sie ze vil redet, daʒ eʒ lihte ir scadet u. daʒ sie vor urspriche an ir muote verwandelt siche *Mar.* 66.

sprichwort *s. das zweite wort.*

sprëch *stn. das sprechen.* zurnde sich des spreches *Karlm.* 188, 67.

bisprëch *stn. beleidigende, verkleinernde rede, schmähung.* daʒ er niht wirt geleidet mit deheinem bîspreche (:reche) *krone* 108. a. *vgl.* bîsprâche.

sprëche *swm. sprecher. ahd.* sprecho *Graff* 6, 389.

arcsprëche *swm. der übel spricht, lästerer.* der arcspreche Keiîn *Lanz.* 5939.

baltsprëche *swm. f. der, die dreist spricht.* ein baltspreche was dâ. sie sprach *kchron.* 26. d.

kâtsprëche *swm. der übel spricht, lästerer.* Kâi der kâtspreche *Er.* 4663. *vgl. gesch. d. d. spr.* 507.

vorsprëche *swm. sprecher.* der vorspreche dô redete, als er vernomen habete *Exod. D.* 132, 12. dîn bruodir sol die rede tuon, er sol vorspreche sîn beidiu mîn unde dîn *das.* 135, 20.

vürsprëche, vorsprëche *swm. der fürsprache einlegt.* sol er mîn vürspreche wesen, er frume mich alsô gelesen daʒ man für guot dulde mich *Orl. leseb.* 602, 35. daʒ her unser vorspreche sî zu dem almechtigen gote *myst.* 105, 13. — *bes. vertreter vor gericht, rechtsbeistand, anwalt. Schmeller* 3, 586. advocatus, patronus, causidicus *voc. o.* 30, 8. *Diefenb. gl.* 181. süll ir ze winter iemans vorspreche sîn, der müeʒ in einen belliʒ lîhen *Reinh.* 2208. der vürsprech und der heimlicher si lebent alle in gîtekeit *Bon.* 9, 40. ich las, daʒ der vorsprech sol gedagen aller lüge *Teichn.* 30. bei dem tier verstên ich die valschen vorsprechen, die mit irm rüeʒel haimleich diu schef der gerehtikait durchgrabent vor geriht *Megb.* 237, 32. ich tuon sô der niht reden kan und einen vorsprechen nimt *vateruns.* 778. fürsprechen nam der schuldec man *Parz.* 527, 15. nemt fürsprechen unde klagt *das.* 526, 17. wie man die vorsprechen vor gerichts nemen sull. eʒ sol ein iegleich chlager, swenn er für gericht chümpt und ainen ansprechen wil, von êrst ainen vorsprechen nemen — dar nâch sol der, den man anspricht, ouch ainen vorsprechen nemen wen er wil *Münch. str.* 5. swelich burger vor dem rihtær ze vorsprechen genomen wirt, der sol daʒ wort sprechen *das.* 7, 34. her richter habit ir mich disem manne zu einem vorsprechen gegeben *Kulm. r.* 2, 83. gewan im ein vorsprechen an sîn wort und hûb an ze têdingen *Zitt. jahrb.* 12,

21. wer einen man zu vorsprechen bittet *Kulm. r.* 2, 82. eins vorsprechen er gerte: der künec in eines gewerte *Reinh.* 1367. — swenn umb ain sach mit dem rechten ain vorsprech geben wirt, der selb vorsprech sol wider die selben sach niemant daȥ wort sprechen *Münch. str.* 63. redet er etwaȥ ân seines vorsprechen haiȥ, daȥ sol im gên dem richter unschedlich sein *das.* 6. swenne die vorsprechen paidenthalben die sache fürgelegent, sô sol der richter der urteil des êrsten vrâgen zwên, die in witzich tunchent, und dar nâch die vorsprechen *das.* 7, 34. wenn ainer swern wil oder sol, dem sol der vorsprech vor sagen, wes er swern süll *das.* 7. swer guot auf der erde hât, daȥ nicht varentȥ guot ist, und ze pfant setzen wil, der sol daȥ tuon offenlich vor gericht mit ainem vorsprechen oder mit ainem brief mit der stat insigel *das.* 205. sô sol man dem vorsprechen geben von dem wort ze sprechen al tag vier pfennig, acht pfennig *das.* 416. 417. *vgl.* 414. 415. von vorsprechen *handelt Kulm. r.* 5, 61.

meistervorsprëche *swm. der erste fürsprech. Zitt. jahrb.* 13, 15.

vürsprëche *swf.* alsus lôntir Reinhart daȥ si sîn vorsprech wart *Reinh.* 2156. daȥ si iemannes vürsprech sî in der schranne über jâr *Teichn.* 177. wolte si sîn fürsprech sîn gên got *leseb.* 838, 7.

vürsprëchin *stf. fürsprecherin.* dîn vorsprechîn was Wârheit *Mai* 176, 23.

sprâche *stf. sprache. ahd.* sprâcha *Graff* 6, 382. *sw. Anno* 339. *Bert.* 496, 21. a. *vermögen zu sprechen.* hie mite was im gelegen diu sprâche *Gregor.* 97. b. *das sprechen.* wêr er siben ganze tag ône sprâch und ône sag, sô verlür he nit das leben sîn *Keller* 33, 1. c. *die besondere sprache, die man spricht.* en franzoys was ir sprâche *Parz.* 779, 11. daȥ si alle sprâche kunden *spec. eccles.* 79. wan er sô gelêret was daȥ er die sprâche kunde *krone* 4. a. *Wigal.* 334. ich hôrte dich singen guot latîn und franzois: kanstu die sprâche? *Trist.* 3691. die sprâche dirre zunge vernam er nicht in der stat *Pass. K.* 350, 48. bî der sprâche er si bechande *Genes. D.* 89, 20. in latînischer zungen oder sprâche *Bert.* 57, 32. etslîcher mag ein Anschevîn mit sîner sprâche iedoch wol sîn *Parz.* 62, 6. von vil maneger sprâche sach man ûf den wegen vor Etzelen rîten manegen küenen degen *Nib.* 1278, 1. die selben drîe sprâchen sint die aller edelsten under den zwein unde sibenzic sprâchen. daȥ ist hebrêisch, kriechisch unde latîn *Bert.* 496, 21. d. *die art und weise, wie man spricht.* ir sprechent übel — mâȥent iuch der sprâche *troj. s.* 221. b. her hatte eine lîblîche sprâche *Ludw.* 18, 26. e. *besprechung, berathung und die zusammenkunft dazu, auch gerichtliche. vgl. RA.* 746. gebietet iuwer sprâche an iwern stuol ze Ache *Karl* 1349. *vgl. pf. K.* 17, 8. *Karlm.* 408, 32. 430, 1. si hildin sprâche dar ûf, wî si mit râche mohtin widir tûn daȥ leit *Jerosch.* 110. b. wir sîn an manige sprâche komen *haben manche berathung gehalten Trist.* 6212. an eine sprâche gân *kl.* 2188 *Ho. Mel.* 3038. zuo einer sprâche gân, komen *Er.* 6184. *Wigam.* 3942. *Nib.* 1440, 1. swenne ir ze sprâche gebent tac *b. d. rügen* 1077. zeiner sprâche sie in nâmen und sageten im die botescaft *En.* 120, 4. er bedörfte sîn ze sprâche niht *hätte seinen guten rath nicht nöthig krone* 144. b. die sâȥen ze sprâche *Ulr.* 671. dâ midi si die Duringe sluogin mit untrûwin ceinir sprâchin *Anno* 339. nim in den rât die weis sint und diemüetig in deiner sprâch *Suchenw.* 38, 23. f. *rede und gegenrede vor gericht, parteivertrag. Schmeller* 3, 584. der heiȥet einer Lanzidant: der ist ze Kärlingen komen und hât die sprâche an sich genomen *hat es übernommen, die sache zu führen Parz.* 87, 22. an der sprâch mag iederman weisen und lêrn *Münch. str.* 37. daȥ ir ietweder neur ain sprâch dar umb haben sol; ist sein aber mêr, sô sol ietweder teil zwô sprâch haben;

ist eȥ aber umb erb und umb eigen, sô sol ietweder teil drei sprâch haben und nicht mêr *das.* 56. *g. ausspruch.* Sibillen sprâche rîchet *ihre weissagung gewinnt ansehen Frl.* 329, 1.

âsprâche *stf. s. unten* âsprâche *swv.*

aftersprâche *stf. afterrede, nachrede hinter jemandes rücken. st. d. d. o. Pass. K.* 430, 17. 507, 90. bâten in bewarn gegen im die aftersprâche *das.* 253, 23. vil die aftersprâche ûf in triben und sîn êre hin schiben besît *das.* 458, 65. achtersprâche *Pfeiffer Cöln. mundart.*

ansprâche *stf.* 1. *ansprache.* unde geloubent sie der ansprâche die sie dâ hœrent in dem geiste *myst.* 2, 240, 24. 2. *anspruch, einspruch.* wer erbe anspræche machen wil, der sal iȥ tûn zu rechte in der êrsten jâris vrist und sal in zu rede setzen. daȥ beiȥet ansprâche *Freiberg. r.* 176. er verzêch sich allis rechtis und hêrschaft, ansprâche unde eiginschaft *Jerosch.* 14. c. er hete dô ze sîner hant sîns vater erbe und al sîn lant unversprochenlîchen und alsô daȥ nieman bî den zîten dô ansprâche hete an kein sîn guot *Trist.* 5637. von alle der ansprâche unde der vorderinge die wir op si hadden *leseb.* 723, 6. dikeinir hande ansprâch si mochtin hân dar nâch *Jerosch.* 120. b. die dô meinten recht zu haben und ansprâche zu den welden *Zitt. jahrb.* 49, 25. ledich vor aller ansprâche *Wien. handf.* 287. daȥ erbe besitzen ân alle ansprâche *Kulm. r.* 4, 25. hât daȥ gût ein man in sîner gewer drî jâr âne rechte ansprâche *das.* 5, 53. sô wiȥȥet daȥ sie iuwer ist âne alle ansprâche *krone* 82. a. daȥ ich solt ir lîp âne ansprâch minnen *das.* 154. b. si hete die morgengâbe verdienet, daȥ siȥ möht behaben wol, ob sie vor gericht mit ansprâch würde bekennet *Lohengr.* 172. 3. *anklage.* irn vindet ander sache diu in schuldic mache er geniset der ansprâche wol *er wird von der anklage frei gesprochen urst.* 109, 20. iuwer ansprâche, ir antwurte, daȥ man diu beide alsô verneme, als eȥ dem hove wol gezeme *Trist.* 15420. die ansprâche benennen *Münch. str.* 2. den sagen wir ledich von der ansprâche des champfes *Wien. handf.* 286. sô vindent ir ursache wider in und ansprâche *grund zur anklage Pf. Germ.* 3, 426. 4. *darstellung einer gerichtlich zu verhandelnden sache.* hât ainer nûr ain urteiler und dâpei leute nâch der swêr, si volgen all demselben nâch, wie välschlich ist sein ansprâch *Wolk.* 26, 98.

bîsprâche *stf.* 1. *nachrede, verkleinerung, verleumdung. Graff* 6, 383. daȥ uns armen got erlidige von vientlîcher râche von spotte von bîsprâche *litan.* 1300. sich hât zuo in gesellet bîsprâch und âkust *krone* 22. b. 2. *parabola. Henisch* 264.

hindersprâche *stf. üble nachrede.* daȥ sibende ist bruoder Hindersprâche: der wil alleȥ daȥ berihten daȥ in der wochen begangen ist, wie vil dirre bruoder gevenje und gener gebete *leseb.* 904, 18.

hônsprâche *stf. schmährede. Pfeiffer Cöln. mundart.*

lantsprâche *stf. die sprache des landes.* wande ich die lantsprâche kan *Trist.* 8705. künde erȥ niuwan swæbisch machen, nâch der lantsprâch ûf und ab *Teichn.* 215.

meinsprâche *stf. ahd.* meinsprâcha *blasphemia Graff* 6, 383.

morgensprâche *stf. besprechung, berathung am morgen.* morgensprâche mugen si wol haben; si sullen aber nicht mit urteilen teidingen in der morgensprâche ân der burger willen *Freiberg. r.* 274. 276. — *morgensitzung der schöffen.* wî neu schephen in der êrsten morgensprâch schullen gepârn *Brünn. str. s.* 395.

sundersprâche *stf.* 1. *besondere sprache.* mit sô maneger sundersprâche ûȥ landen wît *Lohengr.* 129. 2. *besondere, geheime berathung kl.* 124, 2 *Ho. nach J.*

undersprâche *stf. berathung mit andern.* daȥ si ân undersprâche ir gedâht einer râche umbe Sîfride *kl.* 50 *L.*

widersprâche *stf. widerspruch.* dô wart ein michel widersprâche *Diemer*

38, 1. *vgl.* 66, 10. âne, sunder widersprâche *Karl* 14. a. *Karlm.* 538, 24. *Zürch. richtebr.* 49. *Kulm. r.* 4, 1. — diz ist diu widersprâche diss sinnes *myst.* 2, 506, 22.

zuosprâche *stf. das zureden, ermahnung.* ein innewendige zuosprâche in di vornunft *myst.* 5, 10.

sprâchlôs *adj. frei von ansprache. Haltaus* 1708.

sprâchhûs, sprâchkamere, sprâchman *s. das zweite wort.*

gespræche *stn.* 1. *das vermögen zu sprechen. Schmeller* 3, 585. dô er in erlôst von dem ubelen geist dô gab er im ouch widere peidiu sîn gespræche unt ouch sîn gesihene *Roth pred.* 40. sumilîchin ist gebin wîstuom, sumilîchin daʒ guote gesprâche *spec. eccles.* 83. 2. *das sprechen, reden.* sone wunschit ir niht wâr mîne gesprâche *spec. eccles.* 76. ir frouwen, ir lât iuwern munt niemer gestên mit unnützem gespræche *Bert.* 448, 32. ich hôre an iwerm gespræche (*anrede an einen*) *Erlös. s.* 254. 3. *unterredung, unterhandlung, berathung und die versammlung dazu.* colloquium *gl. Mone* 4, 232. die wîle dit gesprêche an maniger underbrêche sich zu wechsene plach *Pass.* 100, 56. snellich daʒ gesprêche ergienc. fride man sprach dem boten *Ludw. kreuzf.* 7738. *vgl. g. Gerh.* 4259. hie sol ein gespræche sîn durch des landes hœhste nôt *das.* 5308. ein gespræche er dô gebôt den vürsten algelîche *Barl.* 399, 12. er gebôt ein concilium, daʒ ist ein gesprêche *Clos. chron.* 35. der herzoge besante alle sîne diener für sich ab dem land und hâte ein gespræch mit in *Zürch. jahrb.* 79, 15. swaʒ er mit Troiære boten hæte gespræches *troj. s.* 284. c. gespræche haben umbe ein dinc *Münch. str.* 9. *Kulm. r.* 2, 65. hilden in dem klôster ir gesprêche *Dür. chron.* 654. daʒ gespræche er zestôrte *Parz.* 702, 2. ob i'n zeigte an diz gespræche *das.* 713, 27. daʒ si mit dem wîsen man an ein gespræche hin dan ze râte giengen *troj. s.* 296. d. an ein gespræche gân, treten *das. s.* 188. c. 253. b. in nam an sîn gespræche der dâ fürste was *Servat.* 1358. in ein gesprêche er si lût *Jerosch.* 112. b. si giengen zeim gespræche gar, die künege und ouch der herren schar *Lanz.* 6973. der was zuo dem gespræche komen *das.* 8169. — dô die tuomherren gar nâmen an gespræchen war, wen man ze bischofe küre *Theophil.* 22.

lantgespræche *stn. landesversammlung zur berathung. Kirchb.* 709, 41. 716, 53.

sprâche *swm. sprecher.*

vorsprâche *swm. s. v. a.* vürspreche. *Mühlh. rb.* 32. 35. 52.

spræche *adj. ahd.* sprâchi *Graff* 6, 386.

anspræche *adj. angesprochen, angefochten, angeklagt.* wer erbe ansprêche machen wil der sal iʒ tûn zu rechte in der êrstin jâris vrist *Freiberg. r.* 176. unde in mochte nimmir nimin zu rechte des gûtis geweri, wan is ansprêchi wêri wordin *Mühlh. rb.* 39, 1. — *mit genit.* der ansprêche wirt des nahtschâchs *Zürch. richtebr.* 19.

unanspræche *adj. unangefochten.* ledigiu unanspræchiu und unverkummertiu guot *Mon. B.* 23, 244 *ad* 1382. *vgl. Schmeller* 3, 585.

gespræche *adj. beredt.* Yljonix der gesprâche *En.* 114, 18. Ulisses der gesprêche *Albr.* 33, 227. *vgl. Herb.* 393 *u. anm. troj. s.* 173. a. *Jerosch.* 7. d. singt einiu wol und ist gespræch *Ls.* 2, 165. der was wol gelêret und gesprêche *myst.* 116, 2. wol gespr. *das.* 175, 19. *g. Gerh.* 4519. *Clos. chron.* 75. sîn wirde wurde unsemfte geseit mit drin gespræchen münden *MS. H.* 3, 413. a. gesprêche, wol gesprêche zunge *Albr.* 30, 214. *Heinr.* 21. *Pass. K.* 120, 98.

ungespræche *adj. unberedt. Albr.* 30, 211. *Pass. K.* 119, 36. *myst.* 70, 5. 12. 309, 26.

unspræche *adj.* 1. *sprachlos.* lac âmehtic und unspræche *troj. s.* 171. d. 2. *unaussprechlich.* diu gôtliche unsprêche süeʒikeit *myst.* 2, 375, 23.

spræche *stf. ahd.* sprâchî *Graff* 6, 384.

anspræche *stf. anfechtung, anklage.* von ansprêchi nahtschâches *Zürch. richtebr.* 19.

bispræche *stf. übele nachrede, verkleinerung.* ob im bîspræche ist leit *Karaj.* 86, 16. *vgl.* bîsprâche.

gespræche *stf. beredsamkeit. ahd.* gasprâchî *Graff* 6, 384.

ungespræche *stf. mangel an beredsamkeit. Megb.* 352, 23.

wolgespræche *stf. wohlredenheit, beredsamkeit. myst.* 355, 23. *Megb.* 352, 23.

gesprænchnus *stf.? beredsamkeit. leseb.* 1039, 25. 1048, 22.

widerspræche *stf. widerspruch.* ân widerspræche *Lanz.* 5522.

spræchec *adj. ahd.* sprâchig *Graff* 6, 388.

anspræchec *adj. s. v. a.* anspræche.

unanspræchec *adj. unangefochten.* ein guot unansprêchig haben, daz ez im vore gericht nit angesprochen wirt *Gr. w.* 1, 15.

gespræchec *adj.* facundus *sumerl.* 8, 40.

wolgespræchekeit *stf. beredsamkeit. Megb.* 64, 13.

grôzspræchec *adj.* grandiloquus *Diefenb. gl.* 143.

sprâche *swv. spreche mit einem, bespreche, berathe mich. ahd.* sprâchôm *Graff* 6, 390. a. dô giengen sunder sprâchen die drî künege *Nib.* 1667, 1. si giengen zosamene sprâchen vor die kameren *Roth.* 551. an sant Andrês âbent habent gesprâchet her Otte *Mer. str.* 419. freuntlich sprâchen (: sachen) *Wolk.* 44, 2, 1.

b. *mit präpos.* waz mohte Joseph dâ widere sprâchen (: lachen) *Genes. fundgr.* 57, 17. sprechen *Genes. D.* der engel der mit ir ê sprâchte *Mar.* 106. die garzûne hânt mit Isôt gesprâchet harte vil *U. Trist.* 2441. *vgl. Erlös.* 3225. *myst.* 39, 35.

c. ich sprâche mich. Reinhart sich sprâchen gie *Reinh.* 1146 *u. anm.*

sprâchen *stn.* mit disem wehsele geviel der gezweijete kiel an sprâchen und an rûnen *Trist.* 9679. er vienc dâ mit den fürsten an ein sprâchen *troj. s.* 261. d. dâ viel unser sprâchen (: gebrâchen) mit gedanken drunder ûf ein grôzlich wunder *Pass. K.* 425, 96.

vëltsprâchen *stn. fieberhaftes irrereden, ins haberfeld hinein schwatzen?* lât iuwer veltsprâchen sîn *Reinh.* 631 *u. anm. der ältere text hat* âsprâchen.

âsprâche *swv. spreche thöricht, wahnwitzig.* mir ist der knappe wilde von dem ir âsprâchent hie *troj. s.* 35. c.

âsprâchen *stn.* lânt iwer âsprâchen sîn *a. Reinh.* 631.

aftersprâche *swv. afterrede.* etewen der in vor sich vazze, beide nîde und hazze und aftersprâche hie und dort *Pass. K.* 507, 11.

besprâche *swv. bespreche. Gr. d. wb.* 1, 1639. *ahd.* bisprâchôm *verkleinere, verleumde Graff* 6, 390.

ersprâche *swv.* sich mit einem ersprâchen *besprechen Gr. d. wb.* 3, 988. wie er es dar zu brêchte und sich mit im ersprêchte *Keller* 171, 8.

sundersprâche *swv. bespreche, berathe mich abgesondert, heimlich.* dô giengen sundersprâchen die zwêne ritter *Gudr.* 420, 1. *vgl. Nib.* 1667, 1.

versprâche *swv.* güetlîchen vein ward ich von im versprâchet *angeredet, begrüsst Wolk.* 12, 3, 12.

spruch *stm. spruch.* 1. *was gesprochen wird, wort, rede.* a. diu stat der sêle, diu got ist, diu ist ungenant. ich spriche, daz got sî ungesprochen. nu sprichet sant Augustinus, daz got si niht ungesprochen; wan wêre er ungesprochen, daz selbe wêre ein spruch *myst.* 2, 130, 16.

b. ein jæmerlicher spruch, der ist geheizen ach und uch! dar zuo mê: wê unde och *Geo.* 1078. swenn ich dan ûz erkirne die selben sprüche beide (âvê, Êvâ) *g. sm.* 411. — alsô setz wir oft den spruch der gegenwurtichait für den spruch der kunftichait *das präsens für das futurum Megb.* 60, 33.

c. mir ist von iwren sprüchen, daz wizzet, leide geschehen *Nib.* 789, 4. gemelîcher sprüche wart dâ niht verdeit *das.* 1612, 3. er kom zuo der sprâche an einem morgen fruo: lützel

guoter sprüche redet er dar zuo *das.* 1440, 2. man sol sô vrowen ziehen, daȥ si üppec sprüche lâȥen under wegen *das.* 805, 2. niwan daȥ Gêrnôt mit ungefüegen sprüchen im sêre missebôt *Nib. Ho.* 1545, 2. er nam in sîn achte ir hende, ir süȥe wise und ir spruche lîse, dô se mit ir vater reite *Albr.* 16, 164. dâ wîp niht wellent borgen ir sprüche durch ir hôhen prîs, leit prüevet sich manegen wîs *krone* 43. a. mit sprüchen unwirde her Keiî iegelîchem bôt *das.* 220. a. man hôrte dâ sprüche wilde von der garzûnen croie *das.* 11. a. der half die schar ûf den strît bereiten mit werken und mit sprüchen *troj. s.* 209. b. 2. *wort, rede, ausdruck, bes. schöner ausdruck des dichters. hier steht* spruch

a. *allgemein, so dass episches, lyrisches, didactisches darunter verstanden werden kann.* ob ich wolte dise rede lengen von adelichen sprüchen, als ich kan *krone* 274. b. der Turheimære hât Artûse einen man von Kriechen niulîche gesant mit sô guoter sprüche kraft *Orl. leseb.* 605, 24. den ich mit worten iu genant und mit sprüchen hân dâ vor *troj. s.* 233. a. daȥ als ein lieht karfunkel ein fûler und ein bœser funt in sînes trüeben herzen grunt vür edele sprüche schînet *das. s.* 2. a. diu swachen schemelîchen wort von künstelôsen tôren baȥ hellent in ir ôren dan edele sprüche tugentsam. ir muot der ist getihte gram *das. s.* 2. a. kein getihte an sprüchen ist sô glanz (*wie Gottfrieds Tristan*) *U. Trist.* 12. nu hœret den sprüchen *horcht auf die erzählung Helmbr.* 1651 *u. H.* — ist daȥ êre, daȥ man die meister irren sol sô meisterlîcher sprüche *Walth.* 18, 3. hie vor, dô man sô rehte minnecliche warp, dô wâren mîne sprüche fröiden rîche *das.* 48, 13. uns irret einer hande diet: der uns die fürder tæte, sô möhte ein wol gezogener man ze hove haben die stat. die lâȥent sin ze spruche niet *das.* 103, 33. dem sint rîme in sprüchen kunt *MS.* 1, 173. a. owê daȥ mich die meister hânt mit sprüchen überlistet *MS. H.* 2, 390. a. swâ meister Ernest wirt vertriben, dâ vindent mîne sprüche vil selten stillen rûm *das.* 205. b (*Reimar von Zweter*). mit sinne brich in wæhe sprüche *Frl.* 108, 17. mîne sprüche sint niht beladen mit lügen, sunde, schande, schaden *Vrid.* 129, 17. b. *im gegensatze zu gesungenem.* ich kan mit sprüchen und mit sange gewirden wol die mir sint helfebære *MS. H.* 3, 104. a. *von dem buche von den Wienern von Michael Beheim heisst es s.* 1: dises sagt von den Wienern und stêt das man es lesen mag als ainen spruch oder singen als ein liet. *vgl. Wackernagel lit.* 157, 8. 237, 10. *die benennung* spruch *für gedichte, die mehr gesagt als gesungen wurden, im gegensatze zu* liet *und* leich *rührt von Simrock her. zu Walth.* 1, 176. 3. *ausgezeichneter ausspruch, sinnspruch, maxime, sentenz.* a. *eines dichters, philosophen u. a.* ein meister heiȥit Boêcius der sprichit einen spruch alsus *Rsp.* 1507. der vor geschriben spruch Lucani *Megb.* 224, 33. sprüch der alten meister *das.* 27, 2. dar nâch kâmen die meister wider ze rehter zît unde brâhte ir ieglîcher wider sînen spruch. der ein sprach: got ist etwaȥ, gegen dem alliu wandelbêriu unde zitlichiu dinc niht sint *myst.* 2, 268, 2.

b. *sprichwort. vgl. H. zeitschr.* 8, 377. der alte spruch der ist wâr: swer guoten boten sendet, sînen vrumen er endet *Iw.* 223. ob er der alten sprüche wære frô *Walth.* 26, 27. die alten sprüche sagent uns daȥ: swes brôt man eȥȥen wil des liet sol man ouch singen gerne und spilen mit vlîȥe swes er spil *MS.* 2, 104. b. der alte spruch den sprichet man *Helleviur* 4. *Myller* 2, 151. ein spruch was bî den alten *Frl.* 271, 16. 4. *richterlicher oder schiedsrichterlicher ausspruch. Haltaus* 1709. dar umbe hât diu Stæte ir spruch gesprochen *Hadam.* 521. nâch des spruches sage, den der marggraf von Prandenburg getân hæte *Zürch. jahrb.* 84, 9. 5. *anspruch, rechtliche forderung oder klage. Schmeller* 3, 588. *Haltaus a. a. o.*

anspruch *stm. anklage. Haltaus* 45.

bispruch *stm. sprichwort.* man liset in den beisprüchin *in den sprichwörtern Salomo's stat. d. d. o. s.* 168.

lêrspruch *stm.* ain gemainer lêrspruch (sententia) *Megb.* 114, 15.

meisterspruch *stm. ausspruch eines* meisters. auctoritas *Conr. fundgr.* 1, 383. a. nâch dem besten meisterspruche endürfent ir iuch niht rihten *myst.* 2, 472, 10.

ûȥspruch *stm. ausspruch, schiedsrichterlicher spruch.* eloquium *Diefenb. gl.* 107. dâ ward der krieg bericht nâch des marggrâven von Prandenburg ûȥspruch *Zürch. jahrb.* 83, 33. nâch der richtung und nâch des ûȥspruches sage, sô unser gnædiger herre getân hâte *das.* 76, 8.

verspruch *stm. fürsprache, schutz. Schmeller* 3, 587.

weidespruch *stm. jägerspruch, jägerschrei. Hadam.* 14. 56. *narrensch.* 74, γ. *vgl. altd. w.* 3, 97.

widerspruch *stm. widerspruch, widerruf. Haltaus* 2108.

zuospruch *stm. anspruch, rechtliche forderung oder klage. Haltaus* 2180. *Oberl.* 2130. alsô tâten des herzogen ræt grôȥ zuospruch zuo unsern aidgenôȥen, wie si von alters her der hêrschaft von Œsterrîch zuo gehôrten, des sich aber unser aidgenôȥen redlich verantworten *Zürch. jahrb.* 84, 17.

schœnsprüchec *adj.* eloquens *Diefenb. gl.* 107.

SPRINDEL *swm. f.? lanzensplitter. vgl.* ich sprinze. sie zerstâchen die schefte daȥ die sprindeln ûf flogen *En.* 315, 9. schifern *H.* schifer *G.* beide sie wol stâchen, daȥ ir schafte brâchen, die sprindelen hôhe flogen *das.* 201, 13. schiveren *HG. vgl. Pf. Germ.* 4, 220.

SPRINGE, SPRANC, SPRUNGEN, GESPRUNGEN.

I. *springe, bewege mich schnell aufwärts oder abwärts. ahd.* springu *Gr.* 2, 36. *Graff* 6, 396. 1. *von menschen.* sô werdent die blinten gesunt, die halzen springente *spec. eccles.* 8. er fuor springende als ein tier *Parz.* 64, 19. diu spranc sider als ein wider *MS.* 2, 82. b. dise liefen, dise sprungen (*ritterliche übung*) *Iw.* 11. den stein sol er werfen unt springen dar nâch *Nib.* 404, 1. dirre (spilman) vacht, jener spranc *Albr.* 12, 19. die gerne tanzten unde sprungen *Walth.* 114, 36. der springende tanz *s.* tanz. si trâten unde sprungen *Pass. K.* 293, 22. a. *mit adverbien.* sagen unde singen und snelleclîchen springen *Er.* 2154. sêre springen *Trist.* 2112. ich hân alsô hôhen muot als einer der vil hôhe springet *Walth.* 58, 16. sô springt sie zweier klâfter wît *Teichn.* 221. b. *mit präpos.* an des hant spranc Elène *Nith.* 8, 7. ich springe an sîner hende zuo der linden *Nith. H.* 21, 8. des künec Gramoflanzes kint vor im sprungen *Parz.* 724, 3. — an daȥ bette springen *das.* 567, 13. daȥ er an in spranc mit zorne *krone* 258. a. in den satel springen *Parz.* 157, 28. er sprunge in daȥ alte phat *Servat.* 1011. got selbe in mîn erbe spranc *Frl.* 427, 6 *u. anm.* gâhes zeime sprunge *mit einem sprunge* spranc er ûf den esterich *Flore* 5833. ûf daȥ ors, daȥ pfert springen *Parz.* 274, 13. 522, 26. *Pfeiffer das ross* 28, 28. von den bluomen ûfeȥ pfârt si spranc *Parz.* 515, 28. si sprungen für diu kint in grimmen muote *Nib.* 1866, 3. swelher durch sîn ellen im für die stîgen spranc *das.* 1887, 1. er spranc von sînen hêrren zen vînden für die tür *das.* 2021, 3. sumelîche zu ros sprungen *Herb.* 14445. der lantgrâve spranc zuo zim dar *Parz.* 411, 25. — si bêde ab orsen sprungen *das.* 739, 21. spring abe dem glockehûse ûf die herten erden *Bert.* 492, 24. sprungen von den betten *Nib.* 472, 1. von dem stuol er von vrönden spranc *krone* 270. b. von dem orse springen *Parz.* 512, 1. *vgl. Pfeiffer das ross* 38, 38. c. *mit accus.* spranc dâ manegen geilen spranc *Nith.* 8, 7. begunde springen unde treten manegen spranc seltsænen *Weinschwelg, leseb.* 581, 11. der wîn der mich dâ machet junc, dem wil ich springen einen spranc *das.* 581, 17. ein sprungel spranc si für die tür *Helbl.* 1, 1006. 1001. alsô

sprungen si den krumben reien *Nith. H. s.* 165. *Nith.* 4, 4. ein tanz wart dâ gesprungen und getreten *troj. s.* 178. b.

d. *mit adverbialpräpos.* nidelîch sprungen si in an *griffen ihn an Genes. D.* 76, 6. — ûf springen (*nach dem falle, aus höflichkeit, um zu reden, vor freude*) *Iw.* 42. 137. 265. *Parz.* 83, 7. 87, 9. 242, 23. 305, 25. 744, 20. *krone* 220. a. *troj. s.* 256. d. hövischlîche er ûf gegen in spranc *Trist.* 2671. vrôlîche er drîstunt ûf spranc *leseb.* 581, 18. — daʒ si gêt mit tôren umbe springende als ein kint *Walth.* 58, 5. — die sprungen dâ den reien vor *Nith.* 8, 7. spranc dem künege alleʒ vor *Parz.* 307, 22. nu muoste im vor springen (*um ihn zu retten*) Gâwein *krone* 330. a. lêbarten spranc er unde lief drât unde snellecliche vor *troj. s.* 41. a. — *besonders heisst* springen *schnell gehen um etwas zu holen oder einen zu empfangen. Gr.* 4, 63. er hieʒ daʒ kint springen viur gewinnen *Diemer* 19, 10. si hieʒ balde springen ein lûter waʒʒer bringen *Parz.* 576, 10. der meide einiu dannen spranc sô balde daʒ si nider hanc *das.* 577, 26. vil knappen spranc dar nâher sân *das.* 320, 7. 275, 7. junchêrren maneger im dar nâher spranc *das.* 243, 15. springen nâch einem, nâch den orsen, nâch der wæte *das.* 46, 15. 99, 2. *Nib.* 516, 1. der spranc entgegen ir zehant *Iw.* 13. der wirt gein sîme herren spranc *Parz.* 395, 3. 727, 28. vil kleiner juncherrelîn sprungen gein dem zoume sîn (*um ihn zu halten*) *das.* 227, 19. zwuo juncfrouwen sprungen her ûʒ für die snüere *W. Tit.* 156, 1. unz daʒ dort her vür spranc des wirtes samenunge *Iw.* 20. 2. *von thieren.* die houschricken chunden wol springen ennen unde hinnen *hin und her Exod. D.* 148, 28. sô diu ou (*das mutterschaf*) danne tranch und der widir ûf si spranch *Genes. D.* 60, 1. sô springet der fuhs sein strâʒ *Megb.* 164, 11. der lewe spranc an den gast, in sîne helfe *Parz.* 572, 5. *Iw.* 201. ein lewe spranc derfür *Parz.* 571, 12. — *besonders von pferden. vgl. Pfeiffer das ross* 15, 43. 31, 36. 36, 37. daʒ ors springen lâʒen *Lanz.* 6522. diu ors zesamene sprungen *Ath. E,* 166. *Anno* 448. *Wigal.* 540. daʒ ors mit hurte spranc *Parz.* 211, 14. daʒ ors von rabbîne spranc gein dem jungen Franzois *W. Wh.* 24, 8. mîn ros spranc hôch in ungehabe *frauend.* 174, 31. ieweders ors mit willen spranc vil manegen spranc witen *krone* 121. b. sîn ors zuo den von Kriechen vor begunde springen mangen sprunc *troj. s.* 214. b. manegen krummen sprunc daʒ pfert spranc *Pass. K.* 209, 66. einen hengest der wol springt ziun unde graben *Helmbr.* 237. 3. *von dingen.* dâ von wirt mîn lîp fröuden junc und muoʒ mir daʒ herze springen manegen sprunc *MS.* 2, 45. a. — daʒ der küniginne daʒ houbet spranc in die schôʒ *Nib.* 1898, 3. einen slac sô harte er im gab daʒ im spranc daʒ houbet ab *Jerosch.* 156. b. — wær im enzwei gesprungen daʒ swert in sîner hende niht *troj. s.* 417. a. in kleiniu stüppe springen *Pantal.* 349. dâ von tjoste sprîʒen sprungen *Parz.* 814, 29. dô sprungen von des heidens schilde spæne *das.* 744, 8. — dô wart verlorn der stein: wan er ûʒ spranc (*mit dem schilde*) *krone* 184. a. daʒ im diu ougen ûʒ sprungen *pf. K.* 189, 26. — fiurs blicke ûʒ helmen sprungen *Parz.* 742, 12. alsô der flammen blicke von ir swerten ûf sprungen *krone* 146. b. daʒ fiur spranc von stâle *Nib.* 430, 4. — daʒ ûʒ den naglen spranc daʒ bluot *Nib.* 623, 3. bluotes regen spranc durch die barbiere *Parz.* 265, 29. der jâmer in dwanch, daʒ im der zaher ûʒ spranc *Genes. D.* 91, 4. *fundgr.* 63, 39. 4. *besonders vom wasser: entspringe, quelle hervor.* swâ aber dei waʒʒer springen *Genes. D.* 2, 32.

5. *von pflanzen und blumen, entspriesse, wachse.* in dem aberellen sô die bluomen springen *MS.* 1, 20. a. *Flore* 821. dô die bluomen dur daʒ gras wünneclîchen sprungen *Walth.* 94, 13. sô wâren dâ bî springende rôsen rôt durch grüenen klê *Engelh.* 5346.

hieȥ in sîner güete von dornen rôsen springen *Barl.* 20, 7. sîn krût ist mur unde kranc: iedoch dar nâch uber lanc eȥ an stengel springet und uber die erde dringet *Albr.* 35, 213. — sô dem chnappen der bart aller êrist beginnit springen *Windb. ps. s.* 555. ê im der bart sprunge *Servat.* 2771.

II. *mache springen, sprenge.* dô im dat sper die wunde spranc *Crane* 947.

springen *stn. das springen.* dâ was phifen unde springen *En.* 345, 33. swer lobt des snecken springen, der quam nie dâ der lêbarte spranc *Vrid.* 139, 19. bède pflâgen ûf springens mit den swerten *Parz.* 537, 15.

bespringe *stv. besprenge, benetze.* helm unde brünne daȥ was gar besprungen mit dem bluote *Bit.* 4090. nu fliuȥet hin zetal daȥ bluot durch die halsberge, dâ von sint uns die mûre besprungen allenthalben *Gudr.* 650, 4.

entspringe *stv.* 1. *springe weg, entrinne.* wil her iȥ dir ubir daȥ sagin, daȥ saltu besloȥȥen in dime herzen tragin. beveliȥ dinir zungen; iȥ ist dir lichte entsprungen *Wernh. von Elmend.* 708. 2. *springe auf.* dar an die jungen seint verzait, daȥ si snell entspringen, schirmen schieȥen ringen *Suchenw.* 21, 127. beider herze entsprungen vor fröuden ûf in ir brust *Ls.* 3, 309. — *bes. springe aus dem schlafe auf, erwache.* alsô Adâm intspranch, got nam daȥ wîb in die hant, er leite si zuo Adâme *Genes. fundgr.* 17, 42. — *mit genitiv.* des troumes ich intspranch *ich erwachte aus dem traume das.* 60, 8. *Genes. D.* 85, 9. 3. *springe hervor.* a. du bist ein kint, wan dir nu êrste sint ensprungen diniu brüstelîn *Mai* 61, 13. *Geo.* 4313. b. *von blumen und pflanzen, spriesse auf, wachse hervor.* die bluomen entspringent, sint entsprungen *Walth.* 75, 14. 33. *MS.* 1, 12. a. 19. a. 31. a. 44. b. 59. a. 178. b. *Flore* 153. *Nith. H. s.* 131. bluomen unde gras entspringent *krone* 4. b. seht wie rôsen dâ ensprungen *Albr.* 24, 64. nu ist diu heide entsprungen *Walth.* 114, 26. ein gerte entspringet ûȥ von der wurz Jessê *spec. eccles.* 107. 15. c. *vom barte.* daȥ kein swert beruorte die, den noch an dem barte nie was entsprungen hâres grane *Silv.* 1087. dô mir begunde entspringen von alrêrst mîn bart *MS.* 2, 228. a. sîn bart was im noch niht entsprungen *Mor.* 1364. d. *vom wasser, entspringe, quelle.* dâ ein lûter brunne entspranc *Walth.* 94, 17. *vgl. Megb.* 103, 20. 104, 11. 273, 25. lobebrunnen vil begunde ûf quellen unde entspringen *Trist.* 11203. se enphie der küele brunne der gein ir ougen schône entspranc *das.* 17379. — als fiurîn urspringe dâ wæren ensprungen *Lanz.* 2591. — die zwuo âdern die in dem herzen entspringent *Megb.* 36, 12. e. *bildl.* dâ von mir ein wunne entspranc, diu vor liebe alsam ein tou mir ûȥ von den ougen dranc *MS.* 1, 50. b. daȥ ein mære dâ ze hove entsprungen wære *Trist.* 13644. daȥ ie von juncvrouwen alsolhiu rede entsprünge *krone* 267. a. sô mag ouch wol entspringen diu leckerie *Hadam.* 447. dâ entspringet in gote ein wille *myst.* 2, 67, 3.

erspringe *stv.* 1. *springe auf.* sîn ors lieȥ er erspringen *krone* 78. b. erspringen den reigen *MS. H.* 3, 38. 2. *springe hervor.* a. *von blumen und pflanzen, spriesse hervor.* loup und gras erspringet *Albr.* 16, 580. ich sach die bluomen schône erspringen *MS. H.* 1, 72. b. ûȥ der diu süeȥe balsamfruht erbluomet und ersprungen si *Ls.* 2, 713. diu gerte solte erspringen von Jessê *Diemer* 69, 26. der inpfete daȥ êrste rîs, dâ von sît este ersprungen von den die bluomen quâmen *Trist.* 4738. b. *vom barte.* als im chûme erspranch der bart *Mor.* 17. c. *von gewässern, entspringe, quelle.* ein brunne ze Rôme erspranch *spec. eccles.* 24. d. *bildl.* welt ir iuch haȥȥes niht wern, von dem diu vientschaft erspringet *warn.* 789.

3. *erreiche, gewinne durch springen.* ob ich dich mege erspringen *Parz.* 567, 10. man giht waȥ niht erspringe der lêbart in sprungen drin ûf sînes roubes gewin daȥ setzt er ûf

und lât dâ von *Ls.* 2, 203. diu katze wancte mê dan zwir und woldes (*die maus*) hân ersprungen *Mor.* 899. — daz swert, daz er ersprane *Dan.* 43. b.

gespringe *stv. das verstärkte* springe. ir keiner mohte gespringen dar *U. Trist.* 2425. dar nâch was vil unlanc èr daz mære ûz gespranc, daz ez dô sô verre quam, daz siz rehte vernam *En.* 67, 14.

überspringe *stv. überspringe.* transsilire *Diefenb. gl.* 275. überhüpfen oder überspringen alle crêatûren *myst.* 2, 141, 32. 27.

underspringe *stv. springe unter oder zwischen etwas.* möht ich disem küenen man daz swert underspringen *Mel.* 10199. dat it Karl ouch undersprane *Karlm.* 129, 20.

verspringe *stv.* 1. *verliere durch springen.* Reinhart wânde sîn lebin dâ vursprungen hân *a. Reinh.* 857. 2. swâ sich daz golt in golt verspringet *wo das gold sich mit dem golde verbindet Frl. ML.* 8, 5.

zerspringe *stv. springe aus einander.* diu sper hôrt man krachen und vil kleine zespringen *krone* 92. b. 57. a. zerspringet der serpant in stücke *Pantal.* 336.

springære *stm. springer, tänzer. die* springer *gehören zu den* spilliuten *Wackernagel lit.* 104, 23. schironomon *voc. o.* 32, 37. wie manec springer vor im (*dem könig David*) spranc in gotes dienste *Renner* 5872.

gazzenspringer *stm. gassenläufer. Megb.* 424, 12.

springerinne *stf. springerin, tänzerin.* saltatrix *gl. Mone* 4, 235. er hete ouch springerinne unde singerinne und ander hübischer liute vil *Bert.* 176, 15.

sprinc *stm. stn. quelle. ahd.* spring *Graff* 6, 397. torrentes di sprinc *fundgr.* 1, 392. daz er si truoc zuo zeines brunnen springe *MS.* 2, 7. b. 8. a. den worden ist zeim pfuole der klâre sprinc *Frl.* 343, 9. 72, 11. — daz was et aller wunder sprinc *das.* 236, 5.

bornsprinc *brunnquell. Dür. chron.* 3.

entsprinc *quelle.* rechter vreude uns ein entsprinc *Pass. K.* 426, 71,

gesprinc *quelle.* orificium *sumerl.* 12, 31. in torrente in dem gesprinc *fundgr.* 1, 373. wie sich dar ûz (*aus der erde*) ein wazzer hûb als ein rîchlich gesprinc *Pass. K.* 663, 52. du hâst der lûte paradis geworcht und drinne ein gesprinc *das.* 1, 47. ich bin komen als ein vluz eines êwigen gespringes *myst.* 2, 389, 21. — *bildl.* der wunderrinc ist âne gesprinc *MS. H.* 3, 468[ee]. a. *Erlös. s.* 194. als der sêle wesen in dem herzen allermeist ist, sô ist ouch daz gespring ir werke in dem herzen allermeist. alsô ist der vater ein gespring und ein begin aller götlicher werke *myst.* 2, 196. 3.

minnegesprinc *liebesquelle.* daz götliche minnegesprinc daz vliuzet ûf die sêle *myst.* 2, 385, 39. sô enspringet ein götlich minnengesprinc in der sêle *das.* 385, 15.

ursprinc 1. *das hervorspriessen.* ursprinc bluomen, loup ûz dringen *W. l.* 7, 11. ez was in der zîte aller bluomen ursprinc *Flore* 5529. dâ balsemet der scherlinc; der nezzelen ursprinc der rôset ob der erden *Trist.* 17988. scham unde maget sint ein alsô hæle dinc, sô kurze wernde ein ursprinc *das.* 11838. ez ist hiure und was ouch vert under gelieben allen, dazs ein ander baz gevallen, sô liebe an in wahsende wirt, diu bluomen und den wuocher birt lieplîcher dinge, dann an dem urspringe *das.* 11870. dâ bringet unde birt diu minne snellen ursprinc *troj. s.* 50. a. 2. *quelle, das wasser, da wo es entspringt.* dar ûz vlôz ein ursprinc *Pass. K.* 64, 59. *vaterunser* 658. eines wazzers ursprinc *Albr.* 32, 400. über eines prunnen ursprinc *Parz.* 278, 12. du muost des urspringes hân underm velse ê in beschin der tac *das.* 254, 6. ich wæn er sine wîsheit ûz Pegases urspringe nam *Trist.* 4729. den aller besten ursprinc, der ûz erden ie geflôz *Helmbr.* 894. jenz wazzer her, diz hin flôz

und funden doch ir ursprinc *Erlös*. 151. — sich tâten die urspringe ûf, elliu waʒʒer giengen ûʒ *aneg*. 23, 79. ob durch iuch alliu ursprinc wider berge flüʒʒen *Geo*. 5221. wie alliu dinc vlieʒen in irn êrsten ursprinc *myst*. 2, 390, 37. daʒ waʒʒer daʒ dâ lûter ist daʒ ist guot ze trinchen, ob iʒ fliuʒet von den urspringen die dâ offen sint *arzneib*. *D*. 56. — als fiurîn urspringe dâ wæren ensprungen *Lanz*. 2591.
3. *bildl. und abstrakt* (*ursprung*). er ist daz frône ursprinch *kchron*. 66. c. sin ursprinc und sin letze *Geo*. 63. ein got ân ende der sunder missewende ie was ein lebender ursprinc *g. sm*. 1141. dîniu teidinc diu heten bœsen ursprinc, ze bœsem ende sints ouch komen *Trist*. 11324. an einem widerbringen die crêature in irn êrsten ursprinc *myst*. 2, 314, 10. — von allem dem dinge daʒ ûʒ dem urspringe dînes gewaltes ist bechomen *Mar*. 28. daʒ diu bete erklinge ûʒ der barmunge urspringe *Walth*. 7, 36. Crist der ursprinch aller wisheit ist *vaterunser* 3718. er ist der hœnde ein ursprinc *Lanz*. 738. vrowe, aller sælden ursprinc *g. sm*. 1734. *vgl. einl*. 41, 4. biʒ an des mordes ursprinc *troj. s*. 217. d. der schande ursprinc *Frl*. 220, 3. *vgl. noch Suchenw*. 22, 66. 39, 74. *Hätzl*. 1, 28, 187. *Megb. s*. 752.

urspringe *swv*. 1. *entspriesse, quelle, nehme meinen ursprung*. daʒ si fliuʒet und urspringet von zweien als ein *myst*. 2, 430, 8. in dem selben ursprunge, dâ der sun urspringet *das*. 63, 7. von dem urspringet güeti *das*. 59, 23. 274, 15. 426, 29.
2. *bringe hervor*. diu vernunft urspringet den kenner ûʒ der alvermügenheit sîn selbes persône *das*. 670, 3.

waʒʒersprinc *stm*. *wasserquelle*. dem alle waʒʒerspringe und daʒ mer ist undertân *Albr*. 29, 16.

sprincwurz, sprincwurzel *s. das zweite wort*.

sprinclich *adj*. *nur in zusammensetzungen*.

gesporsprinclich *adj*. fontana primitas omnis emanationis gesporsprinclich êrstekeit gotlîcher berhaftekeit *Conr. fundgr*. 1, 373. a.

ursprinclich *adj*. *ursprünglich*. daʒ er ursprinclich ist, dar umbe ist er ûʒ flieʒende sich in alliu dinc *myst*. 2, 313, 36.

springe *f*. jactarida (lactarida) springa *sumerl*. 27, 31. *vgl*. sprincwurz.

spranc (-ges) *stmn*. *das springen, entspriessen*. ich lobe si vür der vîol spranc (: sanc) *MS. H*. 3, 428. a. *ahd*. sprang *uligo Graff* 6, 398.

gespranc *stn*. *eine pferdekrankheit* (*ausschlag, krätze?*). die büege wîte underschuof diu mang unde daʒ gespranc *krone* 244. b.

sprancwurz *s. das zweite wort*.

sprengelîn *stn*. lentigo sprenglein under den ougen *Diefenb. gl*. 166.

sprengelkörnlîn *s. das zweite wort*.

sprange *swv*. *springe*. *ahd*. sprangôm *transilio, exulto, tremo Graff* 6, 399. *Gr*. 1, 955.

versprange *swv*. ir alteʒ gebeine hât verspranget *ist nicht mehr biegsam, elastisch Bert*. 416, 37.

gesprenge *stn*. 1. *das sprengen*. si quâmen mit gesprenge in daʒ grôʒe gedrenge *Herb*. 5186. in dem gedrenge hûb sich ein gesprenge *Jerosch*. 171. a. 2. *das besprengen, einsegnen*. nam von dir dein gespreng, geloub und sprâch *Hätzl*. 2, 63, 24. *baier. noch in mehreren andern bedeutungen, wie was gesprengt, vereinzelt vorkommt Schmeller* 3, 590.

sprenge *swv*. *mache springen*. *ahd*. sprengju, sprengu *Graff* 6, 399.
1. *lasse das ross springen, galoppiere; doch wird das object regelmässig ausgelassen. vgl. Pfeiffer das ross* 31, 29. *Gudr*. 472, 2: er spranceʒ ros durch liebe, *dagegen* er sprancte dar durch liebe *V*. a. sprancte dâ er Pausoniam gesach *Diemer* 198, 19. er neicte daʒ sper, mit dem zügel er hancte, er hie unde sprancte unde lie gân punieren *Trist*. 9166. der heiden was ein teil mê. doch sprancten die getouften ê *griffen an Mai* 114, 36.
b. *mit localadverbien*. si sprancten

unde fuoren dar *Eracl.* 1536. dirre gast vil edele sprancte hêrlichen dar *Nib.* 182, 4. sprengen ritterlichen dar *frauend.* 85, 26. sprancte mit den sînen dar *Lanz.* 3009. der im engegen sprancte *das.* 2910. swâ hin er mit den sînen sprancte *das.* 3303. zesamene sprengen *turn.* 34, 1. c. *mit präpos.* ûwer deheiner der ensprenge mit mir *Ludw. kreuzf.* 2721. die andern sprancten gegen in *Mai* 115, 38. her sprancte vor sîner schare *En.* 200, 30. sprancten an den wâc, in den bach *Lanz.* 7597. 5150. dô diz her in maniger rote sprengete in Vrancrîche *einfiel Pass. K.* 94, 59. ellenthafte sprengen müezet ir z'orse alsus über li gweiz prelljûs *Parz.* 602, 6. sprancte ûf den wec, ûf den plân *Er.* 8027. *troj. s.* 222. a. 200. c. ûf der heiden hûte er sprancte *Ludw. kreuzf.* 6163. sprenget ze Mennes wert *Diemer* 218, 23. kâmen gesprenget ûz ir schiffen *troj. s.* 159. c. sprancte von den sînen *Lanz.* 2959. d. *mit adverbial-präpos.* sus sprengten si di vinde an *Jerosch.* s. 7471. *vgl. Pf. Germ.* 7, 91. begunde ûz in allen für dâ sprengen unde gâhen *troj. s.* 196. d. ûwer ros loufet allen den bevorn die û zû sprengen *En.* 233, 31. ê daz die vîende zuo sprengen *myst.* 316, 11. daz her sprengete mit kreftin Medeniken zû *Jerosch.* 165. d. wan in Hector kam mit nîde zuo gesprenget *troj. s.* 226. a.

e. *mit accus.* daz got wil verhengen den heiden daz si sprengen *feindlich anfallen* bêdiu liute unde lant *Servat.* 1016. 2. *sprenge, streue, spritze.* die aschen si nâmen, si sprancten si sâ ze stunt vor in allen in den luft *Exod. D.* 142, 25. der bischof der böcke bluot ze siben mâlen sprancte *Griesh. pred.* 2, 115. — sprengent eiskaltez wazzer auf ir aller sterz *Megb.* 154, 19. wenne man den scherrn prennet ze pulver und sprenget in mit aim weizen ains ais auf des siechen antlütz *das.* 160, 29. 3. *besprenge.* sprancte den esterich *Griesh. pred.* 2, 119. der bischof umme gi sprenginde dâ unde hie der tôtin grebir *Jerosch.* 56. a. die tropfen die nider fluzzen dâ im entwuoc der êwarte, die hulfen die siechen harte, wurden die dâ mit gesprenget *Servat.* 736. sprenge mich mit dem ysoppe *altd. bl.* 1, 377. gras mit honig gesprängt *Megb.* 136, 16. daz weiz ist gevar sam ob sein pleter gesprengt sein mit melb *das.* 409, 3.

4. *mische mit verschiedenen stücken, farben; mache bunt.* dâ was sîde unt golt gemenget mit porten gesprenget *Servat.* 468. ir golt gesprengt in valschez blî *Ls.* 1, 410. — ein zobel weder ze smal noch ze breit, gesprenget swarz unde grâ *Trist.* 10931. daz si die manigen varwe sprancten an diu bilde *Mar.* 101. diu temperîe ist in mîn herz gesprenget *Hadam.* 56. mit solcher temperîe (*verschiedenen farben*) was ouwe und feld gesprenget *das.* diu plätel sint weiz und gesprängt mit ainer gelben varb *Megb.* 335, 15.

sprengen *stn.* 1. *das sprengen.* in dem êrsten sprengen an *bei dem ersten angriffe* verlurn di kristnen virzic man *Jerosch.* 161. c.

2. *das besprengen. Ludw. kreuzf.* 7247.

salzsprengen *stn. salzstreuen.* die wil ich nit alsô lâzen verderben, sunder ich wils mit salzsprengen wol bewarn *fasn.* 641.

sprencwadel *s. das zweite wort.*

besprenge *swv. besprenge, bespritze, benetze.* aspergere *Diefenb. gl.* 42. den prister der di hêrn besprengen solde (*mit weihwasser*) *Ludw.* 54, 30. si besprancte ir antlütze (*mit wasser*) *krone* 148. b. swer sînem rosse des verhenget daz ez eine vrowen besprenget *w. gast* 430. — si besprencten ir hende in der Krichen blûte *Herb.* 14544. sumelîchiu opher wurden gar verbrennet ze asken, unde besprancten die liute der mite, alsô me unsih nu in dere niuwen ê mit deme wîhbrunnen besprenget *Windb. ps. s.* 235. mit wazzer besprengen *Albr.* 19, 510. *Griesh. pred.* 2, 114. besprancte den alter (*altar*) mit dem bluote *das.* 119. sîn gewâte ist besprenget mit pluote *Exod. D.* 271, 9. *vgl. Megb.*

s. 579. — ein stain besprengt mit rôten æderlein *das.* 444, 32.

entsprenge *swv. mache aufspringen, sprenge los, auf.* a. entsprenge *sc.* daȥ ros. niht ze vruo ensprenge wir *livl. chron.* 2518. vil schône der entsprenget (*so die handschrift*) als im state verhenget mit vil bliuclichen siten und hât den gâhen schiere erriten *büchl.* 1, 1559. b. ze swelher stunde daȥ rôtwilt entsprenget wart *Er.* 7167. *Lachmann zu Iw.* 894 (*s.* 404) *liest* ersprenget, *das gewöhnlich in diesem falle steht.* daȥ wider dich entsprenget ein sô starc urlouge wirt *Pf. Germ.* 4, 244.

ersprenge *swv. mache aufspringen, springen.* a. mit hurteclicher rabbin wart dâ manc ors ersprenget *Parz.* 60, 25. in Tabronît von Môren wart nie beȥȥer ors ersprenget *das.* 398, 17. daȥ velt was ûȥerhalp sô breit, si mohten d'ors ersprengen unt sich mit hurte mengen *das.* 777, 21. *vgl. Wigal.* 8431. *Gudr.* 1149, 1. *Karl* 66. a. *Mel.* 8580. *Ludw. kreuzf.* 1502. 2743. — *der accusativ ist zu ergänzen:* ein sper vuorter an der hant unde irsprancte durch Bilâsin ûf Prophiljâsin mit ûf gerichtir baniere *Ath. B*, 91. die heiden hielden dâ bereit als si wolden ersprengen *lossprengen Ludw. kreuzf.* 5468. swan her irsprengete *md. ged.* 46, 236. ersprengen dô began Wolfhart *Alph.* 428, 1. *vgl. auch büchl.* 1, 1559, *wo aber die hs.* entsprenget *hat.* b. si ersprancten mit ir schalle ein tier gremelich, einen bern wilden *Nib.* 887, 3. der bracke den lewen ersprancte *das.* 879, 1. 877, 1. c. daȥ dich dîne vîende unsamfte ersprengen *Wernh. v. Elmend.* 780.

d. daȥ sînes trûtes lop wart ersprenget *Servat.* 1866. zwischen Wienne und Prâge ist nindert dîn geliche der sô wîsliche sîne rede ersprenge *Helmbr.* 1, 99.

ersprengen *stn.* als man zur tjost ersprengens pflît *Ludw. kreuzf.* 1499.

gesprenge *swv. das verstärkte* sprenge. hie mit gespranct er nâher baȥ *Trist.* 738. — *bildl.* gesprengestu mir rehte vor mit richelîchem muote *das.* 4483.

zersprenge *swv. sprenge aus einander, zerstreue.* die ubelen ich zersprenge *Genes. D.* 107, 35. *fundgr.* 77, 8. ich slahe den hirten unt werdent diu kupel der schâf zersprenget *schausp. d. MA.* 1, 63.

insprenclichen *adv. unter besprengungen.* dein siben gâb, die du einsprenglichen saist *Hätzl.* 2, 63, 4.

sprengel *stm. büschel.* mîn rôsen sprengel *md. ged.* 81, 290. — *bes. büschel, dessen sich der pfarrer bedient, um seine gemeinde mit weihwasser zu besprengen. Schmeller* 3, 590. spersorium, aspersorium *Diefenb. gl.* 255. 42. *Maria*, du balsamsmac, du trônes glast, du lebendes touwes sprengel *Frl.* 349, 4. vor die sprengel starke kûlen sie fûrten *Ludw. kreuzf.* 7238.

sprunc *stm.* 1. *sprung. ahd.* sprung *Graff* 6, 398. wilt du lân loufen dînen muot, sin sprunc der vellet dich *Walth.* 37, 25. einen sprunc springen *s.* ich **springe**. seht her an mîne siten junc: diu tuot noch mangen geilen sprunc *MS.* 2, 82. b. si tæt nâch vröuden einen sprunc enbor über ir amîs hô *krone* 293. a. daȥ er vor dem degen junc nam manegen snellen sprunc *das.* 265. a. daȥ ors nam bezîte sînen sprunc sô wîte *Parz.* 611, 14. dô was al sîn vreude ouch blint, die von im ê nam wîten sprunc *Pass. K.* 254, 67. hete wol ir vollen sprunc in der tugende richeit *das.* 176, 8. diu gotheit kan lûter sîn, si glestet durch der vinster want, und hât den heleden sprunc gerant, der endiuȥet noch enklinget, sô er vom herzen springet *Parz.* 466, 22. — der lewe lief nâch dem schuȥȥe wan drîer sprünge lanc *Nib.* 879, 3. swie wîter sprunge er pflæge *das.* 2211, 1. — der eber ensprunge gie *Albr.* 19, 414. under im gie in sprunge sîn ors *krone* 92. a. *Wigal.* 394. er lie sîn ors ensprungen varn *Lanz.* 2989. daȥ herze fuor in sprüngen gar *Walth.* 99, 19. in sprunpen drîn erspringen *Ls.* 2, 203. daȥ

ors gienc mit sprunge *Dietr.* 35. b. *W. Wh.* 368, 26. den wurf brach mit sprunge diu maget *sie sprang weiter als sie geworfen hatte Nib.* 436, 2. der hirȥ ist gezal über berge unde tal hinnen unde ennen mit manegen sprungen *Genes. D.* 113, 7. von sprunge *im sprunge* varn *MS.* 2, 39. dô ir lop von sprunge flouc *das.* 1, 86. a. sô mich daȥ ors von sprungen truoc *Gregor.* 1426. mîn herze von sprunge vert und ist reht als ein vogel vrî *troj. s.* 89. c. von sprunge varn *Tit.* 15, 145. 25, 83. alsô lebt wir her von sprunge mit freude und wünneclîchem spil *warn.* 3042. diu doch von sprungen niht beliben, diu ors *Parz.* 37, 21. er huob sich zem sprunge enbor *das.* 567, 12. der lewe het sich ûf diu bein gesmogen reht sam er stüende ze sprunge *krone* 130. a. im stât der vuoȥ ze sprunge *Frl.* 119, 19. er lie sîn ors ze sprunge gân *Wigal.* 2464. gâhes zeime sprunge *mit einem sprunge* spranc er ûf den esterich *Flore* 5832. 2. *das hervorspriessen, bildl. ursprung.* die bluomen stânt nâch wunsche in sprunge *Frl. FL.* 12, 24. dâ von ist mir vil unbekant ir schînes sprunc, ir schînes ort *wo er anfängt, wo er endet frauend.* 1, 19.

ansprunc *stm. das ansprengen, der angriff.* an dem êrsten ansprunge *Jerosch.* 156. b. mit sturmis ansprunge si sich kegn der burc vorsûchtin *das.* 167. a.

übersprunc *stm. das überspringen.* ir viende hetten gewalt ob in und vollen ubersprunc *übergewicht Pass. K.* 3, 23.

ûfsprunc *stm. das aufspringen, aufspriessen, aufwachsen.* nam den ûfspruc an ûf wachsender manheit *Pass. K.* 294. 14.

ursprunc *stm. quelle (eigentlich und bildlich), ursprung.* von manigem ursprunge ist der Rîn sô tief *leseb.* 834, 5. *vgl.* 902, 5. dem bach der ougen vlôȥ ist sîn ursprunc vertreten *Marleg.* 18, 61. alliu waȥȥer unt alle crêatûre ilent unt flieȥent unt wider loufent in iren ursprunc *myst.* 2, 430, 12. 436, 20. 304, 9. *MS. H.* 3, 61. a. Jêsus Krist der aller tugende ein ursprunc ist *Mai* 242, 29. *Dietr.* 504. *Rab.* 73. von Cristo empfâchen wir den ursprung des lebens *Zürch. jahrb.* 44, 34. wie Zurich des êrsten einen ursprung gehebt hât *das.* 1, 10. waȥ des dinges ursprung sî oder sache *myst.* 125, 11. ein begin unt ursprunc *das.* 2, 430, 5. sunder ende und âne ursprunc was ie dîn lebende majestât *MS. H.* 3, 329. b. *vgl. Megb. s.* 752. — dô si wider in den ursprunc kâmen in den tempel *den punkt, von dem sie ausgegangen waren myst.* 2, 24, 29.

ursprunclich *adj. ursprünglich.* ein ursprunclich wesen *myst.* 2, 524, 40. 670, 8.

geursprunclich *adj. ursprünglich. myst.* 2, 507, 27.

ursprunclicheit *stf. ursprünglichkeit. myst.* 2, 79, 26.

ursprunge *swv. mache hervorspringen, entstehen.* der geursprungete rivier *myst.* 2, 518, 2. 16. der vater unde der sun ursprunget iren geist *das.* 518, 1. *vgl.* 130, 23. 669, 25. 670, 3. 677, 30. der vater von himelrîche muoȥ iȥ in si ursprungen *das.* 1, 129, 16.

geursprungetheit *stf. myst.* 2, 518, 20.

ûȥgeursprungetheit *stf. myst.* 2, 518, 17. 23.

ûȥsprunc *stm.* 1. *das herausspringen, hervorspringen.* sus nâmen si den ûȥsprunc *sprangen (zum angriffe) hervor Pass.* 40, 2. — *bildl.* an der martere ûȥsprunc *anfang Pass. K.* 378, 91. den ûȥsprunc nemen an der werlde leben *in das leben eintreten das.* 515, 90. in eines jungelinges leben *das.* 397, 28. in lusticlîcheme leben *das.* 327, 86. nâch gelustelîchem leben *Pass.* 369, 18. ir man nam den ûȥsprunc von der werlde unde starb *Pass. K.* 589, 42. — ein ieclich persône enpfêhet die einikeit der natûre, unt doch mit underscheide: der vater nâch vaterlicheit unde der sun nâch sunlicheit, der heilige geist nâch eime gemeinen ûȥsprunc ir beider *myst.* 2, 337, 8. 2. *das herausfliessen.*

wande er manegen vluȝ gab von blûtes runsen her ab durch vil wunden ûȝsprunc *Pass.* 71, 90.

waȝȝersprunc *stm. wasserquelle.* amnis *Diefenb. gl.* 25.

sprüngel *stn. kleiner sprung.* ein sprüngel springen *Helbl.* 1, 1001. 1006.

sprunge *adj. ahd.* sprungi *Graff* 6, 399.

gransprunge *adj. dem die gran, das barthaar zu wachsen anfängt.* der gransprunge man *MS.* 2, 228. a. *vgl. Graff* 6, 399. *RA.* 413.

gransprunge *stf. das hervorkeimen des barthaares.* mîn bruoder gein den jâren kom für der gransprunge zît *Parz.* 478, 9.

hôchsprunge *adj. hochspringend.* swer nu des hasen geselle sî und ûf der wortheide hôchsprunge und wîtweide mit bickelworten welle sîn *Trist.* 4638. *gegen Wolfram von Eschenbach; vgl. Parz.* 1, 19.

heusprinke, heusprinkel *m. heuschrecke.* si bizêchenit den howesprenken *Wernh. v. N.* 38, 13. *vgl. Pfeiffer Cöln. mundart* 103.

sprinkel *stn. hautflecken. Schmeller* 3, 592. *vgl. oben* sprengelîn *und* spreckel. mit swarzen spreckeln oder sprinkeln *Megb.* 321, 12. daȝ swarz ist praun und hât der sprinkel niht *das.* 409, 4. ich hab gesuochet von winkel ze winkel und kund ain ainigs sprinkel dar in erfinden nie *Hätzl.* 2, 58, 8.

sprinkeleht *adj. gesprenkelt, gefleckt.* sîn lîp wart lanc wîȝ unde slecht allenthalben sprinkeleht *Albr.* 43. d. der eiban ist sprinkeloht oder spreckelloht *Megb.* 321, 11.

sprenkeleht *adj. s. v. a.* sprinkeleht. die hant die muoȝ er mir hie lân dâ der sprenkelohte vogel oben ûfe stât *MS. H.* 3, 257. b. *vgl. Nith. H. s.* 210. *s.* spreckeleht.

sprunkeleht *adj. s. v. a.* sprinkeleht. der spiegelvar, der sprunkeleht *Bert.* 484, 3. ir wellet eȝ dannoch sprünkeleht machen alse die vogele *das.* 485, 26.

SPRINÔDE? arbustum gesprinôde *sumerl.* 45, 28. *vgl.* sprindel.

SPRINZE, SPRANZ, SPRUNZEN *springe auf, spalte, spreize mich, dann auch leuchte, glänze, namentlich in verschiedenen farben? Gr.* 2, 216. *vgl.* spriȝe, spratzel, sprindel. *nähere untersuchung mag lehren, ob bei den folgenden ableitungen nicht zwei wurzeln zu trennen sind.* — sîn manlich tugent ie sunder schranz in küneclîchen êren spranz (*leuchtete in verschiedenen farben?*) *Frl.* 370, 15 *u. anm.* wir wellen kleider und hâr dar zuo sprinzen und spranzen *schmücken* und wellen mit freuden tanzen *fasn.* 448, 23.

sprinz *stm.* 1. *kleiner flecken, sommersprosse. Schmeller* 3, 592. 2. *farbenschmelz.* ir (*der blumen*) sprinz und spranz *Wolk.* 33, 2, 21.

sprinzwurz *s. das zweite wort.*

sprinzel, sprinzelîn *stn. kleiner flecken, sommersprosse.* der wurm ist grüen und vol swarzer sprinzel *Tetzel Rozm.* 179. die sprinzlein an den ougen *Cod. Schmeller* 3, 592.

sprinze *swm.* 1. *abgesplittertes stück, lanzensplitter.* kleidet sich ie mit sprinzen der luft *Geo.* 3656. *vgl.* spriȝe, sprindel. 2. *glühender körper?* die eislîchen sprinzen die man ûf erden siht glinzen *Geo.* 3455. 3. *einer, der sich spreizt, geck, narr.* er und jener Gundewîn, die sprinzen sprenzent sich *MS. H.* 3, 280. b. *vgl.* sprenze.

sprinze *swf. sperberweibchen* (*von der gesprenkelten brust benannt*). *ahd.* sprinza *Graff* 6, 400. nisula *sumerl.* 38, 55. swer einen sperwer oder ein sprinzen oder ander vogel die man ûf der hant treit, stilt *swsp.* vil sneller denne ein sprinze floug ir lop *Tit.* 39, 219. man wolt nicht lockchen sprinzen durch paiȝȝen mit dem snalen griff *Suchenw.* 18, 138. *der vogel ist nur zur jagd auf kleinere vögel zu gebrauchen.*

sprinzel, sprinzelîn *stn. kleines sperberweibchen.* nu hœe daȝ sprinzelîn erflogen des âbents drî galander *Parz.* 550, 28. waȝ vold ich swerts umb dich gegart? du soltst noch kûme

ein sprinzelîn tragen (*so jung bist du*) *W. Wh.* 67, 11.

mûʒersprinze *swf. sperberweibchen, das sich gemausert hat Tit.* 11, 13. du hâst rehte verwollen als ein mûʒersprinze *Helbl.* 1, 1076.

mûʒersprinzel, -lîn *stn.* ob sîn mûʒersprinzelîn ein galandern lêrte prîn *Parz.* 544, 14. *vgl.* 430, 13. 544, 3. ein mûʒersprinzel daʒ sich nâch eim regen hât gestrichen *Hadam. s.* 175. hie stuont diu kaiserîn als ein mûʒersprinzelîn *Geo.* 4419.

sprinzelinc *stm.* percus, fringillarius *voc.* 1482. — *ein fisch*, salmo thymallus *Heuman opusc.* 694. *vgl. Schmeller* 3, 592.

sprinzel *swv. blinzele mit den augen (von buhlerischen frauen).* gewann hoffnung ûʒ iren lichtfertigen sitten der sprinzelnden augen *Steinh. s.* 49. *vgl. Oberl.* 1544.

spranz *stm.* 1. *spalt. Gr.* 2, 216. *splitteriges ende eines baumstammes. Schmeller* 3, 592. *vgl.* sprenzel. 2. *farbenschmelz.* ir (*der blumen*) sprinz und spranz *Wolk.* 33, 2, 21. an den liehten bluomen glanz siht man dâ vil varwe spranz *MS. H.* 3, 238. a. *oder ist* spranz *hier adjectiv?* 3. *das sich spreizen, zieren.* er vlieh den spranz *Frl.* 319, 15. 4. *der sich spreizt, ziert, geck.* wîp, wiltu nern die minne, du muost dich der sprenze erwern *das.* 318, 9.

violspranz *stm. farbenschmelz der veilchen. Wolk.* 35, 2, 24.

gesprenze *stn. das sich spreizen, zieren.* ir gesprenze daʒ ist grôʒ *MS. H.* 3, 221. b. der muoste sîn gesprenze dô lâʒen under wegen *das.* 3, 261. b.

spranze *swv.* 1. *werfe mich in die brust, gehe mit stolzen schritten einher. Stalder* 2, 386. mit springen (sprinzen ?) und mit spranzen *fasn.* 397, 11. 2. *schmücke.* wir wellen kleider und hâr dar zuo sprinzen und spranzen *das.* 448, 23.

sprenze *swm.* 1. *der sich in die brust wirft, stolz einhergeht.* an nœten ist der wât geswigen *achtete man die kleider derjenigen nicht*, die zuo den sprenzen sint gerigen *Frl.* 48, 14. *vgl.* die sprinzen *MS. H.* 3, 280. b. spranze (*in der anrede*) *Wolk.* 81, 3, 11. 2. *regen.* imber *Cod. Schmeller* 3, 596.

sprenze *swv.* 1. *spreize.* die sprinzen sprenzent sich *MS. H.* 3, 280. b. — die kirchen (Kriechen?) sprenzent hôch ûf ir gebende *MS.* 2, 222. a. *MS. H.* 2, 363. b. ich bin gewest bei allen tenzen und tet mein prüst gar hôch aufsprenzen *aufspreizen fasn.* 250. 2. *werfe mich in die brust, stolziere einher.* den œden gouchen daʒ si in ir niuwen troyen hiuwer sprenzen alsô vert *Nith. H. s.* 220. 3. *mache bunt, schmücke, putze.* si sprenzet ir gewant *Frl.* 337, 20. dise mâtêrien er hât gesprenzet in sô liehte wât *H. Trist.* 24. der künec unt diu künegin die heten sich sô schône gesprenzet under krône *das.* 2536. wie schône sie het sich gesprenzet unt gezieret in ir besteʒ gewant *das.* 4478. welch frau sich hübschlich aus kan sprenzen *ausschmücken* mit kospern kleidern zu den tenzen *fasn.* 693. 4. *sprenge.* des sprenzet sin mit waʒʒer an *Albr.* 9, 252. *vgl. Schmeller* 3, 592.

besprenze *swv. besprenge. Gr. d. wb.* 1, 1643.

durchsprenze *swv. durchsprenge.* ich lob si für daʒ meientou, daʒ hât ir herz durchsprenzet *Pf. Germ.* 5, 215.

entsprenze *swv. mache aufspringen, hervorquellen.* der mai mit seiner kraft den walt hât durchglenzet, ein prun sô schôn entsprenzet ûʒ herten velsen tosz (dôʒ) *fasn.* 1384. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 629.

ersprenze *swv.* wie doch die plümlein in den awen sich aus der feuchten erd ersprenzten *hervorsprossen fasn.* 1304.

gesprenze *swv. ziere, schmücke.* ritterschaft, vil werder kranz, dich kan niht baʒ gesprenzen, niur manlich herze in tugenden ganz *Frl.* 246, 3.

sprenzerlich *adj. ausgespreizt, geckenhaft.* dein schuoch mach nit sprentzerlich *Hätzl.* 2, 61, 38.

sprenzinc *stm.* *s. v. a.* sprenze, sprenzel. dô quam ein kündec sprenzinc *Reinh.* 1584. ein stolz spranzinc *a. Reinh.*

sprenzel *stm.* 1. *spriessel* (*einer leiter*), *knebel Stalder* 2, 386. 2. *der sich in die brust wirft, einherstolziert, geck.* vliuch den glanzen sprenzel *Frl.* 318, 11.

dorfsprenzel *stm. dörfer, der sich in die brust wirft, spottname für bauern. Nith. H.* 84, 12. *vgl. beitr.* 339. *MS.* 2, 72. b.

sprenzel *swv. stolziere einher. Stalder* 2, 386.

sprenzelære *stm. s. v. a.* sprenze, sprenzinc; *spottname für bauern. Nith. H.* 54, 27. 58, 3. *beitr.* 310. 350. *MS. H.* 3, 198. b. 200. a. wîlen hiezen si die sprenzelære, nu gânt si ze hove *das.* 264. a.

sprenzeliere *swv. s. v. a.* sprenzeln. die muosten zehen wochen doch ir sprenzelieren lân *Nith. H. s.* 229. *MS. H.* 3, 268. b.

SPRÎTE, SPREIT, SPRITEN *spreite.*

undersprîte *stv. underspreite, spreite dazwischen.* diu sperlachen meisterlîche wârn gebriten, wol geworht und underspriten mit sîden *H. Trist.* 884.

spreite *swv. spreite, dehne über eine fläche aus. ahd.* spreitu, spreitôm *Graff* 6, 394. a. spreitit zagil unde vederen *Karaj.* 87, 4. got der spreiten mac ein wîte schôz *Frl.* 14, 17. de taveln spreiten *Karlm.* 12, 6. 57, 35. 291, 22. 295, 57. b. *mit localadverbien.* die heiligen schrift zusamne er slûc die vor des wâren hin gespreit ûf der erden ende breit *Pass. K.* 508, 87. Gedeon nider spreit er ein lamphel *leseb.* 195, 30. c. *mit präpos.* dô sîner (*des tages*) liehten varwe schîn wart in die stat gespreitet *troj. s.* 244. c. daz du dînen lîp solt spennen unde spreiten in sînen dienst *Griesh. pred.* 2, 133. diu in nu hin verleitet unt den muot dar nâch spreitet *H. zeitschr.* 1, 473. si spreiten ir hende uber ir schande *Genes. fundgr.* 19, 21. daz stuppe sol gespreitet werden von iur beider hant uber al der heiden lant *Exod. D.* 142, 15. uns ist über den fûlen mist der pfeller hie gespreitet *a. Heinr.* 731. als der ein lîlachen über dorne spreite *Gregor.* 3291. die ir vetechen über uns spreitent *Griesh. pred.* 2, 126. swaz dâ hunde spîse was, er spreite ez allez ûf die hût *Trist.* 3011. mit tiuwern teppichen sîdîn wart der estrich beleit und rôsen vil dar ûf gespreit *H. Trist.* 2526. die hût spreite er ûf die heizen koln *troj. s.* 251. a. der ruch der mit vil sûzecheide sich umme den lîcham spreide *Pass.* 191, 73. durch die spreit ich mîns herzen sêr für dich *g. Gerh.* 2255. — daz väzzelîn, daz mit dem gwande was gespreit *bedeckt Gregor.* 827. der selbe pfilære ist nâch wîsheite mit swibogen gespreitet *schwibogen sind über den pfeiler hinweg gespreitet Flore* 4241. mit salze hê si spreide *bestreute Karlm.* 258, 49. das kleid ganz zerhacket und gespreit *besprenkelt* mit aller varb wild *narrensch.* 82, 16 *u. anm.* d. *mit adverbialpräpos.* dâ wart das schœne kindelîn mit manegem trahen in geleit, under unde über gespreit als rîchiu sîdîniu wât *Gregor.* 538. über allez daz ûz gespreitet ist *myst.* 2, 315, 1. ûf der liehten heide breit dâ hât er (der Meige) uns vür gespreit manec blüemelîn gemeit *MS. H.* 1, 25. a. sîn herzeleit daz im vür was gespreit *Gregor.* 674. die strengen marter, die Crist an dem kriuce leit hât man dir ouch vür gespreit mit offenlîcher vrâge *Silv.* 3608. dise vrâge die man dir vür legen unde spreiten sol *das.* 3623.

bespreite *swv. bespreite, spreite über etwas aus.* der anger lît mit bluomen wol bespreit *beitr.* 170. bedecket und bespreitet mit pavilûnen wirt daz velt *troj. s.* 183. d. Meie, von dînem geheie der anger lît gar wol bespreit *MS.* 1, 35. b.

erspreite *swv. spreite aus.* ê daz dar ûf (*auf dem felde*) die Kriechen sich erspreiten *troj. s.* 190. a.

überspreite *swv. überspreite, bedecke.* einen schilt mit rubînen überspreit *troj. s.* 202. b. grien unde plân

sint bêde gar mit liuten überspreitet *das. s.* 176. c. daȥ velt was mit den tôten überspreitet *Diemer* 226, 9.

zerspreite *swv. spreite aus einander, verbreite, zerstreue.* a. *ohne präpos.* diu zwei sult ir zespreiten unt für diu ougen breiten *warn.* 2889. ir vedechen waren zerworfen unde zerspreit *Griesh. pred.* 2, 118. manigem wart sîn hant zuspreit, der sîn almuosen nam *Pass. K.* 293, 28. sîner hôhen tugende ruch wart vil wîte zuspreit *das.* 126, 7. *Pass.* 21, 65. ir widerschrift harte wîten ist zuspreit, des ist verlorn die arbeit, daȥ man eineȥ erbarnet *Pass. K.* 211, 87. daȥ si samene daȥ zerspreitet ist *myst.* 2, 264, 19. b. *mit präpos.* nu was disiu ritterschaft in den walt gar zespreit *krone* 70. a. diu kraft der sehe hât sich zerspreitet in daȥ ouge *myst.* 2, 13, 17. ir herze was zuspreit in des ungelouben gift *Pass. K.* 356, 12. sîn leben wart zuspreit a n tugentlîche strâȥe *auf den weg der tugend gerichtet Pass.* 199, 17. *vgl. Marleg.* 21, 33. *Pass. K.* 162, 52. ir herze was zuspreit n â c h dem minnenclichen gote *das.* 120, 8. sîner tugende gebot hete in wîten zuspreit ûf die barmeherzekeit *das.* 229, 27. daȥ volc wart v o n ein ander wîte zuspreit *das.* 2, 63. 379, 20. der stam von deme sich wîten hât zuspreit unser aller sêlicheit *Pass.* 4, 60.

SPRIU (-wes) *stn. spreu. ahd.* spriu *Graff* 6, 368. p a l e a sprû, sprew *sumerl.* 13, 55. *Diefenb. gl.* 200. 230. p e r i p s i m a, q u i s q u i l i a sprûwer *sumerl.* 12, 37. 14, 63. dâ wahset weder korn noch spriu *MS.* 2, 172. b. mîn tinkel ist mir worden gar ze spriuwe *amgb.* 45. a. den (?) spriu scheiden von dem kerne *Frl.* 132, 8. — *plural.* er ist daȥ korn, ir sît diu spriu *Walth.* 18, 8. er hete die sprû verlorn und behielt daȥ edele korn *Pass. K.* 454, 7. der weiȥe wirt nicht behalden, her werde sêre ûȥ geslagen ûȥ den sprûwen *myst.* 85, 14. sînen lîp füllen mit den spriuwern unde mit dem swînâȥ *Griesh. pred.* 2, 78. spriur *Hätzl.* 2, 39, 27. *leseb.* 1061, 1. die sprüwern, sprüren *das.* 1060, 34, 26. spreuwer *das.* 1049, 11. *Hätzl.* 1, 98, 4. 2, 39, 4. — *bildl. in verneinungen, das geringste. Gr.* 3, 414. *Zingerle bildl. verstärkung der negation* 14. nu wolte ich ahten umb ein spriu niht ûf iuwer klaffen *troj. s.* 78. d. 129. b. si wegent iuwer botschaft lîht unde ringe als ein spriu *das.* 111. b.

spriukamere *s. das zweite wort.*

spröuwe, spreuwe *swv. spreue, streue. gehört* ûȥ gesprewet (*myst.* 97, 3) *hierher, das oben unter* spræje *aufgeführt ist?*

bespröuwe *swv. bestreue, bespritze. vgl.* besprewet *leseb.* 985, 27 *unter* bespræje.

zespröuwe *swv. zerstreue.* man zuspreuwete vil wît die ecclesiam in gote *Pass. K.* 378, 2. dô die heidenische diet daȥ andere gebeine zusprewete beide hie unde dâ *Pass.* 355, 55.

SPRIUȤE, SPRÔȤ, SPRUȤȤEN, GESPROȤȤEN *spriesse, wachse aus einander, empor. Gr.* 2, 21. *Graff* 6, 400. *vgl. goth.* sprauto *schnell.* swaȥ ûf der erden sprûȥet *Erlös.* 484. ûf sêlden stam spriuȥet mir unheiles rûte *Hadam. s.* 177. dem edelen stamme von dem die tugent sprûȥet *Pass.* 229, 92. sêl dieȥendingen spriuȥet *Frl.* 314, 13. — die ougen die ûȥ spruȥȥen und sich wît zurguȥȥen an manigen schônen wînreben *Pass. K.* 353, 17. ouch sal wider ûȥ sprieȥe di sumerlate der ediln kûscheit *Ludw.* 75, 2.

entspriuȥe *stv.* 1. *entspriesse.* die rôse insprûȥet *md. ged.* 79, 230. einen munt der als ein niuwer rôse entspriuȥt *MS.* 2, 21. a. dô ich hete lieb gepflanzet, dô was mir laid entsproȥȥen *Hadam.* 177. lop dîme stamme! von dir entsprôȥ planêten stimel *Frl.* 315, 2. — *bildl.* daȥ er an eteslichen siten nicht lieȥ dar ûȥ entsprieȥen vergeȥȥen und verdrieȥen *Pass. K.* 193, 43. pflac schundin daȥ gotis volc zu sundin grôȥ, der dâ vil von im entsprôȥ *Jerosch.* 6. b. — *vom wasser, entspringe.* von wan die warm pad enspriezen *Cod. Schmeller* 3, 593.

2. *mache entspriessen.* Meie hât wunnecliche entsproȥȥen berg unt tal *MS. H.* 3, 188. b.

erspriuze *stv. spriesse auf.* dô wuohsen die gruntsophen, ie baȥ unt baȥ si ersprüȥȥen *Servat.* 3073.

sprieȥ *stm.* 1. *das hervorspriessen, hervorgesprossene.* ich sach der blüenden bluomen sprieȥ entsloȥȥen *Suchenw.* 25, 26. — sît dîn êwic immer in spiegels sprieȥen hât geberlt *Frl.* 233, 2 *ist undeutlich; vgl. Ettmüller und* spiegelsprieȥ *das.* 155, 13.

2. *bildl. nutzen.* nuz unt sprieȥ *Frl.* 87, 11. 3. *stange. Gr.* 1[3], 187. *nl.* spriet. 4. *das entspringen (von quellen).* des waȥȥers sprieȥ *Frl.* 406, 12.

spriuȥ *stf.* 1. *stützbalken. ahd.* spriuȥa *Graff* 6, 401. *Schmeller* 3, 593. praetentaculum *Diefenb. gl.* 222.

2. *das sich sperren, entgegen streben.* das er im mag entrinnen durch tugenthafte spreutz *Wolk.* 17, 5, 30.

spriuze *swv. spreize, sperre, stemme mich. baier.* spreussen, spreuzen *Schmeller* 3, 593. 594. *vgl. Graff* 6, 401. gespriuȥet hôhe buosem wît der vrouwen sint unmære *Helbl.* 1, 1373. gesprîȥelt *d. hs.* den mund er spreutzt *Wolk.* 1, 3, 12.

underspriuze *swv. unterstütze.* schôn underspreutzt (*part.*) *Wolk.* 89, 3, 2.

spruȥ *stm.* 1. *was hervorsprosst, schössling. Schmeller* 3, 593.

2. *sprosse, flecken. vgl. Reinh. CCXXXVII.*

ûȥspruȥ *stm.* surculus *Conr. fundgr.* 1, 396. b.

spruȥval *s. das zweite wort.*

sproȥȥe *swm. leitersprosse. ahd.* sproȥȥo *Graff* 6, 401. *Gr.* 1[3], 151.

sporsproȥȥe *swm.* stimulus *voc. o.* 20, 20.

spuolsproȥȥe *swm.* subtela *voc. o.* 13, 18.

sprüȥȥel *stm. leitersprosse. ahd.* spruȥil *Graff* 6, 401. *Schmeller* 3, 593. repagulum spruȥil, grintel *sumerl.* 15, 4. nemt einer kurzen leitern wâr, diu hât drî sprüȥȥel und ouch zwên leiterboume *Renner* 20221.

sprütze *swf. spritze.* clebsedra (clepsydra) spruzze *sumerl.* 32, 67. *Diut.* 3, 149. lixale sprütze, sprotze, spritze *Diefenb. gl.* 172. *gl. lat. germ.* 334. c. die (*silberlinge*) kan er wol nützen und rent ir ûf die sprützen *Helbl.* 6, 194.

goukelsprütze *swf.* ir schiltknehte und ir schützen varent mit goukelsprützen und schieȥent hofzuht dernider *Renner* 656.

sprütze *swv.* 1. *spritze.* waȥȥerman, den steinboc sprütz *Wolk.* 17, 1, 32. von bluote daȥ in die lüfte wart enbor den orsen ûȥ gesprützet (: genützet) *troj. s.* 222. a. 2. *sprosse. Cod. Schmeller* 3, 594.

SPRÎZE, SPREIȤ, SPRIȤȤEN *fliege in stücken oder splittern aus einander. Gr.* 2, 216. *Graff* 6, 400. *vgl.* ich sprinze, spriuze. als ein gescôȥ daȥ ouge zeswe spreiȥ ûȥ imi verre *das auge fuhr ihm aus dem kopfe Anno* 832.

zersprîze *stv. zersplittere.* diu sper si vaste stâchen durch die schilte daȥ si brâchen und zerspriȥȥen ze unmâȥen *Lanz.* 2551.

sprîze *swm. lanzensplitter.* sprîȥen gæben schate vor der sunnen *W. Tit.* 2, 3. die sprîȥen gein den lüften flugen, von der tjoste flugen *Parz.* 37, 26. 739, 6. die sprîȥen von der hant ûf durch den luft sich wunden *das.* 704, 4. dâ von tjoste sprîȥen sprungen *das.* 814, 29. *so wird das auffliegen der speersplitter häufig erwähnt: vgl. Albr.* 12, 36. *Tit.* 3854. 3885. 4619. 5032. *H. Orl.* 6444. *troj. s.* 74. d. 215. d. 254. c. 261. a. *Mel.* 6000. 10117. die schefte ze sprîȥen und ze dromen vil manec hant geswinde kloup *troj. s.* 217. d. daȥ in diu wolken ûf stuben die schivern und die sprîȥen *das.* 27. d. 76. a. 205. c. 261. a. *schwanr.* 985. *Pf. Germ.* 4, 219.

sprîȥel *stswm. s. v. a.* sprîȥe. di sprîȥel von den scheften stuben *frauend.* 190, 8. daȥ die sprîȥel vor der hant sich wunden gein den lüften hôch *Mel.* 3434. ich sol enpfâhen in alsô, dâ

von die sprîzeln vliegen hô *frd.* 454, 28. die spritzelen *das.* 453, 32.

SPRUNDEL *s.* SPRINDEL.

SPULC (-ges) *stm.* *das pflegen.*

gespulc *stm. das pflegen, der gebrauch.* unser burger hânt einen gespulc *Strassb. str. c.* 108. *Oberl.* 539.

spulge *swv. pflege, bin gewohnt. Graff* 6, 335. *fundgr.* 1, 392. *Schmeller* 3, 563. a. *mit genitiv.* er ne spulgete untriuwe *Genes. fundgr.* 25, 2. liste *das.* 37, 2. spulgte sînes gebetes *das.* 31, 37. unrehtere minnen spulgen *das.* 52, 41. si sprâchen, nihtes spulgten, ne wâre ir vihe halten *das.* 73, 18. der edeles herzen muotes wil pflegen unde spulgen *Engelh.* 277 *u. anm.* spulgen süezer minne *MS. H.* 2, 320. a. der bôsin dinge *Leys. pred.* 64, 39. einer missetât *troj. s.* 16. b. snœder meisterschaft *Pantal.* 985. der hôchvart, bœser tücke, warmer spîse *Mart.* 9. 57. 293. die borten, der megede wellent spulgen *troj. s.* 178. d. mit dem getregede des gerne spulgent megede *das. s.* 174. a. daȥ ich sô liehter klârheit hân gespulget aldâ her *das. s.* 135. c. spulgt man des *Renn.* 7216. sô spulgete sîn frouwe ander manne *ginge mit andern männern um Pf. Germ.* 3, 423. der disis lûtirtrankis spulgit *ihn regelmässig gebraucht arzneib. Pf.* 1, 26. b. *mit infin.* — *ohne* ze. vingerlin dâ mite der man spulget sîn wîb mahilen *Genes. fundgr.* 14, 14. nehein frum man spulget den anderen hônen *das.* 29, 17. der chopf dâ er ûȥ spulget trinchen *Genes. D.* 95, 22. sô spulgent ir erwerben *schausp. d. MA.* 1, 114. wachsen spulgen *Pass.* 379, 73. — *mit* ze. erne spulget niht ze fliehen *pf. K.* 252, 7. spulgte ze begên vil manegiu dinc *fundgr.* 1, 83, 32. die sunde die er spulgit ze tuone *Leys. pred.* 133, 29. *vgl. Genes. D.* 102, 8. *myst.* 326, 11. *Clos. chron.* 41. *Gr. w.* 1, 506. 507. 2, 175. — *der infinitiv ist zu ergänzen:* wider den sule wir niht strîten als diu werlt spulget *Leys. pred.* 131, 7. c. *mit untergeordnetem satze.* durch daȥ spulgent die juden noch, daȥ si *Genes. D.* 65, 23.

verspulge *swv. höre auf zu pflegen, lege eine gewohnheit ab. Frisch* 2, 312. a.

SPÜNNE, SPÜNE *stf. stn. mutterbrust, muttermilch. ahd.* spunni; *vgl.* ich span *und* spinne *Gr.* 2, 9. 3, 406. *Graff* 6, 343. *fundgr.* 1, 392. *Schmeller* 3, 566. 570. got hât daȥ ir spunne gesogen abe ir vil reinen brusten *Mar.* 3. wie Nicolaus der heilige sîner amme spünne verzige *Servat.* 256. eȥ enwart bî wîbes spunnen gezogen nie sô schœner man *das.* 288. mir ist ein kus von iuwerm munde merre wünne dan dem kinde sî daȥ spünne von sîner muoter bruste *Flore* 800. ein kint sich nâch dem spunne wendet *Tit.* 8, 235. sus wart daȥ edele kint ernert mit eines louwen spünne und mit der blanken milche sîn *troj. s.* 40. b. von muoterlîcher spünne *Mar. himmelf.* 149. daȥ kint si dennoch linde zôch mit der spunne vûtir — der spunne mich ê nerte *Jerosch.* 3. a. nert er sich mit deiner spunn *Suchenw.* 14, 1442. — mîn spüne *MS.* 2, 214. b. die mûter mit ir selbes spune (: sune) ir kint zôch sunder amme *Pass. K.* 395, 22. sô saltu mir mit dîner spune (: sune) mîn ougen bestrîchen *das.* 93, 52. dâ man daȥ kint în legete sô eȥ die amme degete u. mit der spunne nême war *Elisab.* 359. ein vater erzüge von der spüne ze vollen tagen siben süne *Renner* 18298. *vgl.* 24308. 24275.

spünnebruoder, spünnevärhelîn *s. das zweite wort.*

gespünne *stn. muttermilch. Megb.* 25, 15. 452, 27. frawen gespünn *das.* 407, 8. 414, 10. daȥ si ir tochter nert mit irer gespüun *gest. Rom.* 145.

spünec *adj. lockbar, folgsam? Frl.* 49, 14.

spünne *swv. säuge. ahd.* spunnu *Graff* 6, 344. di bruste di dich hân gespunt *Jerosch.* 30. c.

SPUNSE *swf. braut, gattin. lat.* sponsa. *Schmeller* 3, 573.

gespunse *swf. braut, gattin.* eins tages sach ich in scherzen mit sînen

gespunsen (*den hahn mit den hennen*) ime garten *Reinh. s.* 394.

sponsiere, sponziere *swv.* 1. *verlobe, vermähle. Kön.* 150. *Oberl.* 1539. 2. *spiele den freier, den zärtlichen.* ob niht diu sêle ist ûʒ gegangen sponzieren mit den fünf sinnen *myst.* 2, 102, 16.

versponsiere *swv. verlobe. Oberl.* 1777.

sponsierunge *stf. freierei.* procatio *voc.* 1482.

sponsierer *stm. freier.* procus *voc.* 1482.

sponsiererinne *stf. kupplerin.* conciliatrix *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 2, 305. a.

SPUNT *stm. was etwas zusammenfügt oder verschliesst, namentlich schliesszapfen am fass. ahd.* spund *Graff* 6, 352. *mit nhd.* spinde *verschluss, schrank zu einem verlorenen* spinde, spant, spunden. obstructorium spont *Diefenb. gl.* 192. der spunt und die zapfen *H. zeitschr.* 3, 27. *Mügl.* 58.

verspünde *swv. verschliesse mit einem zapfen, verschliesse überhaupt.* einem väʒlein daʒ dâ verspunt ist *Megb.* 108, 28. *Mügl.* 58. daʒ si in verspunten in eime vaʒʒe *myst.* 103, 24.

SPUOLE *f.? rolle, bes. die weberspule, die röhre, worauf das zum einschlage gebrauchte garn gewickelt wird. ahd.* spuolo (spuola?) *Graff* 6, 334. trama *sumerl.* 35, 31. *Diefenb. gl.* 275. panus secundum textores dicitur spuole, sed secundum textrices dicitur schifchen *Conr. fundgr.* 1, 392. panus *altd. bl.* 1, 352. *voc. o.* 13, 17. *sumerl.* 12, 61. 33, 32. *vgl.* 35, 36. *Diefenb. gl.* 201. ir spuole unde ir spille durch die netze drâte sigen *Albr.* 15, 104. an spillen an werpfen an spuolen *Zürch. richtebr.* 82. — pennula est instrumentum scriptoris spûl *Diefenb. gl.* 207.

spuolsèle, spuolsproʒʒe, spuolwurm, spuolgeziuc *s. das zweite wort.*

spuoler *stm. der das garn zum weben auf spulen spinnt.* verticulator *Diefenb. gl.* 283.

gespüele *stn. spülicht.* eʒ sol nieman keinen harn noch hûspâht noch unsûber gespüele her füeren in die stat *Mer. str.* 424. durch ir spottes bejac nâmen sieʒ gespüele unt guʒʒenʒ ûf sîn houbet *Massm. Al. s.* 111. a.

spüelach *stn. spülicht.* guʒʒen ûf in diu spûlach, diu dâ ûf in fluʒʒen *Massm. Al. s.* 143. a. daʒ spüelech *das.* 81.

schüʒʒelspüelet *stn. schüsselspülicht. Massm. Al. s.* 132. b.

spüele *swv. rolle, spüle. ahd.* spuolju *Graff* 6, 334. zogte zuo dem bach hin dan und spuolt ir tuoch *Bon.* 48, 71. mit dem labe daʒ vil maneger schüʒʒel abe wart gespuolt *Conr. Al.* 1209. der sorgen fluʒ mir spüelet mîn fröude hin *Hadam.* 504.

erspüele *swv. spüle aus.* ûʒ dem gemûre erspûlt daʒ waʒʒer eiteriges gewurmes ein michel kraft *Roth pred.* 75.

gespüele *swv. das verstärkte* spüele. sweʒ die von waʒʒer und von labe gespuolten maneger schüʒʒel abe *Conr. Al.* 687.

schüʒʒelspüeler *stm. schüsselspüler.* daʒ sie den swerzesten schüʒʒelspüeler lieber hæten *Bert.* 273, 25. — parasitus *sumerl.* 42, 12.

SPUON *v. anom. von statten gehen, gelingen. ahd.* spuoan, spuon *Gr.* 1, 886. *Graff* 6, 317. *Schmeller* 3, 553. *fundgr.* 1, 392. wol ime spuote *Genes. fundgr.* 55, 29. daʒ si in des lieʒen spuon *sich angelegen sein liessen das.* 34, 35.

enspuon *v. anom.* ich lâʒe mir enspuon *lasse mir angelegen sein Lanz.* 4398. mir lât diu minne alsô enspuon *das.* 4398.

spuot *adj. von statten gehend.* got herre machet mir ir minne spuot *MS.* 1, 178. a. *oder ist* spuot *hier stf.?*

spuot *stf. eile, guter fortgang. ahd.* spuot *Gr.* 2, 236. *Graff* 6, 318. *mndd.* spôt *als masc. u. fem. gebraucht. mehrere belege bei Bartsch über Karlm.* 324.

vramspuot *stf. glücklicher fortgang. Gr.* 2, 733. *Graff* 6, 318. *fund-*

gr. 1, 369. daʒ franspuote niemenes· gemuote irheve uber daʒ reht *Diemer* 84, 8. *die hs. hat* fransmuote; *s. Diemer wb. zu Genes.* 262. got antwurte deme chunige franspuot âne min scheiden *Genes. fundgr.* 59, 42. got gab im fransp. in elliu diu und er bestuont *das.* 55, 32. er hete sâlde unde franspuot *das.* 74, 41. si heten franspuot; ir geverte was vrœlich unde guot *Servat.* 3229. ern erhuop sich keiner franspuot *das.* 797. fuoren mit franspüete *das.* 2391. mit ringer framspuot ûf dem mer helfe dir des windes got *g. Gerh.* 2566. 2618.

spuotec *adj. schnell, leicht. ahd.* spuotig *Graff* 6, 319.

vramspuotec *adj. guten fortgang habend.* vranspuotige vart *Judith* 162, 11. guoten segelwint und eine vranspüetige vart *troj. s.* 109. d.

vramspuotecliche *adv. prospere. fundgr.* 1, 369. framspuoteclichen u. genuhtlichen *altd. bl.* 2, 38.

vramspuotecheit *stf. guter erfolg, glück.* waʒ ist dirre werlde fransbûticheit *altd. bl.* 2, 34.

vramspuotige *swv. fördere.* alliu miniu werc diu werden gefranspuotiget *Diut.* 2, 290.

SPÜR *s.* SPOR.

SPURGE? stipula *sumerl.* 49, 65.

SPURKEL, SPORKEL *februar. aus lat.* spurcalis? *s. Gr. gesch. d. d. spr.* 84. 87. 90. — in der spurkelen, spurkel *Karlm.* 535, 42. 538, 68.

SQUAM *f. schuppe. lat.* squama. die hûte und die dicke squam (: nam) spielt er mit dem swert enzwei *krone* 186. b. von den dicken breiten squamen (: nâmen) *das.* 165. b. sin vel daʒ was dicke verwahsen von squamen (: namen) *das.* 12. b.

STABE *s.* STAP.

STADE *s.* STAT.

STADEL *stm. scheuer. ahd.* stadal *Graff* 6, 653. *Schmeller* 3, 615. *vgl.* stuodel, *dann ich* stande *und* stat. horreum stadil *sumerl.* 51, 13. trage daʒ chorn zuo frônime stadile *Genes. fundgr.* 60, 36. stadel keller und daʒ hûs *b. d. rügen* 283. den kernen samenônt mir unde legent mir den in minen stadel *Griesh. pred.* 2, 38. ich hân im stadel unde korn gemachet zeiner glüete *verbrannt Nith. H. s.* 159. tæten mir geheiʒe wol, der erwûrbe ich einen stadel vol *Vrid.* 111, 21. der sinen stadel witete, daʒ er deste mêr möhte bevâhen guotes *myst.* 314, 33. swie doch ir adel mêre gesippe si dem stadel danne eʒ dem rittersatel si *Renner* 1507. — *plur.* sine stadele er rihte *Genes. D.* 87, 11. 18. alle dine stedel vol kornes *Bert.* 272, 31. die vogel samenônt niht in die stedel *Griesh. pred.* 1, 105. diu stedel *das.* 199. — *herberge. Schmeller a. a. o.*

burcstadel *stm.* suburbana *gl. Schmeller* 3, 615. *vgl. Oberl.* 202.

höustadel *stm.* foenile *sumerl.* 34, 17. *gl. Mone* 7, 591.

kornstadel *stm. kornscheuer, kornmagazin. Genes. fundgr.* 39, 8.

torstadel *stm. thürpfosten. Dür. chron.* 204.

türstadel *stm. thürpfosten. Freiberg. str.* 163.

stadelhof, stadelmeister, stadeltrôn, stadelwise *s. das zweite wort.*

gestadele *swm. der einen* stadel *mit mir hat, geselle.*

nôtgestadele *swm. geselle in der noth.* die nôtgestadlin beide *Ath. E,* 76 *u. anm. s.* 72. die nôtstadele *Roth.* 3544. *vgl.* nôtgestalle *unter* stal, *dann auch ahd.* kumistudalo *Graff* 6, 653. *Gr.* 2, 753.

stadele *swv. stelle vor gericht.* nu her kume vor di benke und stadele sinen gezûc *Freiberg. r.* 198. *vgl.* 187. 194. 230.

stadelære *stm.* 1. *aufseher über den* stadel. *Oberl.* 1550.
2. *inhaber eines* stadelhoves. *Gr. w.* 1, 726.

STAFFE, STUOF, GESTAFFEN *schreite. alts.* stapan stôp *Gr.* 2, 9.

stapf *stm. schritt. ahd.* staph *Graff* 6, 656. stapfes *im schritte* gân *W. Wh.* 390, 10. varn *Helbl.* 3, 363. riten *Ludw. kreuzf.* 5140. — dô rihte der gotes sun ir stepphe *spec. eccl.* 10.

stapfe *swm.* 1. *schritt. ahd.* stapho *Graff* 6, 656. 2. *stufe. Münch. str.* 2, 18.

vuoȥstaphe *swm. tritt mit dem fusse, fussspur.* vestigium *sumerl.* 19, 52. *Diefenb. gl.* 283. mit lîsen fuoȥstapfen ganc für dich tougen unde slîch *troj. s.* 93. a. der trit u. der fuoȥstapho *Griesh. pred.* 1, 45. alle crêatûre sint ein fuoȥstapfe gotes *myst.* 2, 11, 7. der muoȥ Kristo volgen unde sînen fuoȥstapfen *das.* 458, 4. *vgl. Megb. s.* 774.

stapfe, stepfe *swv. bewege mich, bes. reite im schritt. ahd.* stephu, staphôm *Graff* 6, 655. 657. *Schmeller* 3, 650. *Pfeiffer das ross* 31.
a. *ohne zusatz.* stapfen zelten unde draben *W. Wh.* 138, 24. stapfen u. draben *Herb.* 5191. er stapfet, im was niht ze gâch *Wigal.* 527. b. *mit adverbien.* wider ûf saȥ er schiere und stapfete von dan *Alph.* 177, 2. hin staphten si *Ludw. kreuzf.* 2208. eine halden stapft er hin zetal *Trist.* 9112. dem heiden staphte er engegen *Ludw. kreuzf.* 1495. c. *mit präpos.* staphten gegen den vienden *Ludw. kreuzf.* 1796. *Alph.* 144, 3. swenne si staphent ûȥ dem wege *pfaffl.* 164. stapfte zû den bûdin lêr *Jerosch.* 46. d. dô sach er zuo im stapfen mich *frauend.* 139, 32. — gevuoge stapft er in daȥ pfat *Lanz.* 595. daȥ einer ûf in stapfte und ungewarnet in ersluoc *troj. s.* 255. a. ûf bluomen und ûf grüeneȥ krût kam Hector sus gestapfet *das.* 26. d. er stapfte ûf di bâne *Jerosch.* 71. a. stapfte über den anger her *Mel.* 5101. über daȥ gevilde *Alph.* 121, 1. 124, 1. d. *mit adverbialpräpos.* in staphen *Herb.* 1571. den stapftens rîterlîchen nâch *Mai* 113, 31. dô was ein heiden in nâch gestapht *Ludw. kreuzf.* 5145. sô staphete er ûȥ von in *Er.* 2593. mit siten wider stapten sie *Ludw. kreuzf.* 3527. staphte den sarjanden zû *das.* 2704. stapte hin zû *das.* 3642. quam gestaphet zû *das.* 3097. *Jerosch.* 87. c.

gestepfe *swv. das verstärkte* stepfe. ab sîner tugende strâȥe ich niemer fuoȥ gestepfe (: schepfe) *Mart.* 150. d.

staffel *stswm. swf.* 1. *stufe, grad. ahd.* staphal, staphala (basis) *Graff* 6, 657. *Schmeller* 3, 617. man muoȥ vier staffeln gên, ê man zuo eime vollekomenen gebete kumet. der êrste ist *myst.* 2, 366, 2. hât geleich staffeln *Megb.* 18, 25. ieglich stucke heiȥit ein gradus, daȥ ist ein staffel *Mein. nat.* 13. sô ist diu sunne in der staffeln des zeichens *das.* 2. *fuss eines hausgeräthes* (*Schmeller a. a. o.*). *hierher wohl:* diu wât diu was in einem schrîne versperret: daȥ wart bî einem staffel ûf gezerret *Nith.* 51, 6.
°3. *s. v. a.* stadel, *schuppen, hütte. Stalder* 2, 389. alsô helt mich ein ieglîcher in seinem staffel oder in seiner wonung *gest. Rom.* 37.

höustaffel *heuschrecke* (*das im heu schreitende thier*). cicada, locusta *voc. o.* 39, 15. 37, 73. höusteffel *gl. Mone* 4, 233. krût höustaffel unde gras in gote ir spîse lange was *Barl.* 114, 9. wir sîn höustaffel kûme, sô sint unser vîende risen *Mart.* 282. dô flugent die êrsten höustaffel *Zürch. jahrb.* 75, 15. von einer anbeiȥe und einem höustüffel *Bon.* 42.

lirenstaffel pecten *voc. o.* 35, 32.

stuofe *f. stufe, grad. ahd.* stuof, stuofa *Graff* 6, 658. die truoc ir leben ûf des tôdes stuofen *Frl.* 113, 11.

stuofe *swv.* sô ein sünde die andern stuofet *stufenweise auf die andere folgt Renner* 18343. ein stimme diu siu ze sorgen stuofet *in kummer versetzt Mart.* 196. b.

STAHEL, STÂL *stm. stn. stahl. ahd.* stahal *Gr.* 3, 378. *Graff* 6, 634. chalybs, stahel, stâl, stâle *voc. o.* 11, 31. *sumerl.* 51, 27. 3, 70. als dem stâle, der mit sînem gezowe ûf dem anehowe wurde gebouge *Pilat. vorr.* 6. in der innern Indiâ dâ ist einer slahte stâl, daȥ hât von golde rôtiu mâl und ist sô herte daȥ eȥ den stein rehte snîdet als ein zein *Wigal.* 4754 *u. anm.* 7381. dem silber was solch scherpfen niht vermiten, eȥ hete stahel wol versniten

Parz. 234, 23. — man hieȥ den sarc vaste spengen mit stâle der was guot *Nib.* 979, 3. helme vil guote ûȥ stahele geslagen *Gudr.* 1107, 2. von stâle und ouch von golde rîche er (*der schild*) was genuoc *Nib.* 416, 1. ein scharpfe strâle von golde und von hertem stâle *krone* 129. b. von golde zwên sporn mit stahel underworht vorn, durch scherfe an der spitze *das.* 46. b. — man hôrte klingen diu swert ûf hertem stâle *der stählernen rüstung das.* 92. b. zweinzec tûsent helde mit stâle umbesloȥȥen *pf. K.* 95, 11. daȥ viur spranc von stâle sam eȥ wâte der wint *Nib.* 430, 4. sîn videlboge snidet durch den herten stâl *das.* 1943, 3. — jâ was herter ir mût danne stahel in der glût *Albr.* 34, 188. wær mîn herze von stâle (: quâle) *Geo.* 818. du wêre an vestenunge ein stâl *Pass. K.* 667, 58. du hâst der tugende stahele sô wol gescherpfet an dem snite *g. sm.* 440 *u. anm.* — er stahel swâ er ze strîte quam *Parz.* 4, 15.

stahelherte, stahelhuot, stahelrinc, stahelschal, stahelstange, stahelwërc *s. das zweite wort.*

stähelin, stehelin *adj. von stahl. zsmgez.* stælîn, stêlîn. houwen mit stêlîner gezowe *Diemer* 207, 7. wêre mir stâlîn diu zunge *das.* 333, 15. stælîn zein *Exod. D.* 158, 16. slûch in durch den stælînen hût *L. Alex.* 1729 *W.* sîn helm brûn lûtir stâlîn *Ath. E,* 102. den helm durslagen stehelîn *troj. s.* 232. c. stehelîn gewant, gewæfen, wât *das.* 161. d. 211. b. *Engelh.* 4705. stælîner rinc *H. Trist.* 1805. kolben stähelîn *W. Wh.* 395, 24. ein stähelîn tür *Parz.* 232, 10. er wêre durch eine stehelîn mûre wol gevarn *myst.* 304, 9. — dîn stehelîn gemuote *Albr.* 34, 210.

stähele, stehele *swv. stähle. zsmgez.* stâle, stæle. der junge künec ringe steheln began *Orendel* 292. — *part.* die helme wol gestâlet *Exod. D.* 160, 28. sîn sper was harte gestêlit *Ath. A***, 86. mit disem vingerlîne schœn unde wol gestehelet (: gemehelet) *g. sm.* 1903. gestäheltez eisen *Megb.* 121, 14. mit wîsheit diu complexie dîn ist an dem orte gestâlet *Frl.* 130, 12. — gestehloteȥ waȥȥer *wasser, worin glühender stahl abgelöscht ist Cod. Schmeller* 3, 625.

stal (-lles) *stm. stn. ort, wohin etwas gestellt wird oder wo es sich befindet. ahd.* stal *Graff* 6, 673. 674. *Gr.* 2, 41. *vgl.* stuol, *dann* stille, stolle.

1. in mînen stal *an meiner stelle Genes. fundgr.* 15, 42. in mînem stal *Genes. D.* 8, 12. *vgl. Gr.* 3, 268. *Graff* 6, 675, *wo ahd. belege für den accus. und dativ sich finden.* 2. *ort zum einstellen des viehes, stall.* stabulum *voc. o.* 8, 15. *sumerl.* 16, 60. 51, 16. caula *das.* 26, 21. machte im drûȥ einen stal und lieȥ dâ wesen sîne pfert *Pass. K.* 99, 4. mich dunkt er hab ein tumben muot, der nâch der rossen diupstâl alrêrst besliezen wil den stal *Bon.* 22, 32. dô erbeiȥter ze der erden reht als er habete einen stal *Parz.* 340, 15. sô stêt in dem stalle mîn ein ors *das.* 474, 2. daȥ vihe gât zu stalle *Albr.* 32, 292. diu ros hieȥ si wol stellen in einen guoten stal *Flore* 3715. fuorte daȥ ros in einen stal *Mel.* 4384. — lieȥ machen stalle (: alle) *s. sl.* 316. ouch hieȥ der fürste durch der gernden hulde die malhen von den stellen læren *Walth.* 25, 36. *Lachmann vermuthet:* die stelle von den märhen læren. *Pfeiffer erklärt den überlieferten text: die futtersäcke aus den ställen, aus denen er die pferde schenkte, wegschaffen? oder er schenkte mit den pferden auch das futter weg?* — *bildl.* dâ mit sol er si alle bringen zuo dem stalle. der stal bezeichent die christenheit *spec. eccles.* 148. chomen in die êwigen stalle *Karaj.* 30, 14. — *bes.* der marschalc sîne bruoder bat, sie solden kêren in den stal. alsô was ein hof genant und ist zuo Rige wol bekant daȥ er der bruoder marstal hieȥ *livl. chron.* 10237.

bettestal *pfosten des bettgestelles.* ze einem bettestalle binden si si hieȥ in der kemenâten *Gudr.* 1283, 1.

bistal *stn. die beiden pfosten an der thür. vgl. Schmeller* 3, 626. *Stal-*

der 1, 175. *Oberl.* 151. 160. *fundgr.* 1, 360. ein kriuze mit drîn orten, geschaffen sô der buochstap den got den Israhêlen gap mit dem lambe bluote ze schrîben durch die huote an bistal unde an übertür *W. Wh.* 406, 25. sleht er nâch im in daʒ bistal oder in die tür oder in daʒ drischiuvel oder in daʒ obertür *Augsb. str.* 72. von derlei holz macht Salomôn die peistal der tür an dem tempel *Megb.* 348, 32. die peistal haiʒt diu geschrift fulchra *das.* 349, 2.

bogestal *stn. bogenschussweite.* ein pogestal si von ime saʒ *Genes. fundgr.* 32, 33. lieʒ ouch gên eim bogstal *Hadam.* 530.

burcstal *stm. platz, auf dem eine burg steht, für eine burg.* vil guot was der burcstal. er was zwelf huoben wît *Er.* 7833. zwischen der Elbe und dem mer stênt niender beʒʒer burcstal *Bit.* 13330. besâchent den büchel und daʒ burgstal *Zürch. jahrb.* 54, 39. 57, 1. *vgl. Pf. Germ.* 1, 2.

garnstal girgillus. *voc. Schmeller* 3, 626. matara *Brack* 1487. *vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 351. a.

hirnstal *stn. stirn, schädel.* wol getân was daʒ hirnstal.

kerzestal *stn. leuchter. fundgr.* 1, 378. *Oberl.* 778. candelabrum *voc. o.* 9, 35. dar inne stuont ein kerzestal: lieht gab eʒ deme gezelte über al *Diemer* 81, 14 *u. anm. vgl.* 110, 19. *Reinh.* 979. *Griesh. pred.* 2, 116. *Parz.* 232, 19. daʒ lieht setzen ûf daʒ kerzenstal *kchron. D.* 97, 9. zwei guldîniu kerzstal truogen diu juncvröwelîn *Lanz.* 818. guldîn wârn ir kerzstal, vier lieht man vor ir drûfe truoc *Parz.* 34, 26. zwei grôʒiu lieht ûf zwei kerzstal wârn gestôʒen *frauend.* 248, 26. — die heiligen man heiʒent zwei kerzestal: den engelen scinent si uber al *kchron. D.* 334, 32.

kriuzestal *gestalt eines kreuzes.* in kriuzestal, enkriuzestal vallen *so (zum gebete) niederfallen, dass die ausgebreiteten arme mit dem übrigen körper die gestalt eines kreuzes bilden kchron. D.* 316, 25. 452, 2. *pf. K.* 239, 24. 256, 6. *Servat.* 2693. *Karl* 3705. *Pantal.* 2083. *Mai* 173, 2. gên gote sin venje tuon in kriuzestal *Gudr.* 1170, 2. si bedditin (*beteten*) ci gote in crûcestal *Anno* 836.

kuostal *kuhstall.* bostar *voc. o.* 8, 16.

marstal *stm. pferdestall. s.* march. agasarium *sumerl.* 37, 9. der zôch deʒ ors undern stein, dâ selten sunne hin erschein. daʒ was ein wilder marstal *Parz.* 458, 29. daʒ ros in einen marstal tuon, betuon, stellen *Diemer* 190, 10. *L. Alex.* 302. *krone* 192. a. *vgl.* 179. b. *kl.* 3065 *Ho.* — der bruoder marstal *s.* stal.

marstaller *stm. pferdeknecht, reitknecht.* stabularius *gl. Mone* 4, 236. und wær daʒ got hien erde rite, ich wæn in gnuogte dâ mite, ob er solhen marstaller hæte *Er.* 357, *wo Pfeiffer Germ.* 4, 195 marschalc *vorschlägt. vgl. Wolk.* 1, 1, 21.

nierstal *fett, worin die nieren des rindes sitzen Cod. Schmeller* 3, 627.

nôtstal *stm. stn. nothstall; gerüst, in welchem nicht zu bändigende pferde ohne gefahr beschlagen werden können.* angarium, artabulum *Diefenb. gl.* 28. 39. equuleus, instrumentum puniendi ad modum crucis *das.* 103. — *bildl. enge einschliessung, umgrenzung.* als obs in einer presse zesamne wærn getwungen. daʒ was ein wîter nôtstal mit swerten verrigelet manec lebn übersigelet mit des tôdes bantveste *W. Wh.* 391, 24. in ein nôtstal dringen *Mart.* 288. a. ir lenge ir wîte uber al dunket si gar ein nôtstal, wan si bedrenget in ir wont *Pass.* 118, 61. phrenget dich zuo mir an mînes kriuzes engen nôtstal *Suso, leseb.* 876, 41. — *schloss an einer kette zum einschliessen.* si tet mir schenken ein ketten von lauterm gold, in der ein guldîn nôtstal hieng. den glingen arm si mir vieng und slôʒ mich in daʒ kostlich pand *Hätzl.* 33, 85 *fg. dieser* nôtstal *wird das. z.* 157 stoc *genannt.*

ohsenstal *stm. ochsenstall.* bostar *Diefenb. gl.* 53.

ouestal *stm. eine augenkrankheit der pferde. Graff* 6, 676. *Schmeller* 3, 627. *Gr. d. wb.* 1, 815.

pfärtstal *stm. pferdestall.* die pfärtstell *Megb.* 142, 24.

schâfstal *stm. schafstall.* ovile *sumerl.* 51, 21. *voc. o.* 8, 18. caula *Diefenb. gl.* 63.

tropfstal *stn. stillicidium. Schmeller* 3, 627. swer ze chlagen hât umb trophstal *Münch. str.* 151. *vgl.* 2, 1. 28. 33. 35. kumpt er innerhalp des trupfstals *Mer. str.* 429.

weidestal wer ein beisteck in waidstall verhiebe oder verfälte, der verfiel 10 ℞ heller *Gr. w.* 3, 898.

widerstal *unterlass, hinderniss?* daȥ lieht daȥ sie von dînem antlütze âne widerstal enphâhent *myst.* 362, 1 *u. anm. etwa* understal?

stalboum, **stalbruoder** *s. das zweite wort.*

gestelle *stn. gestell. ahd.* gastelli *Graff* 6, 666. *Schmeller* 3, 630. t h e c a kaste vel gestelle *voc. o.* 5, 5. die schilde wurden unz anȥ gestelle zerslagen *Er.* 9141. er stach ir einen ûf den schilt daȥ daȥ gestelle gar zerbrach *Lanz.* 6385.

armgestelle *stn. gestell an den schilden für die arme.* unz daȥ den wiganden beleip vor den handen niht wan daȥ armgestelle *Lanz.* 695.

mülngestelle *stn. mühlengestell, mühlenbau. Pilat.* 92.

vürgestelle *stn. eine krankheit. Schmeller* 3, 630.

gestalle *swm. stallgenosse. ahd.* gastallo *Graff* 6, 374.

nôtgestalle *swm. nothgefährte, genosse. ahd.* nôtstallo, nôtgastallo *Graff* 6, 374. *vgl.* nôtgestadele. manec man vil vriunde hât, die wîle sîn dinc im ebene gât unt hât doch undr in allen vil lützel nôtgestallen *Vrid.* 96, 8. die wâren gotes strangen, die lieben nôtgestallen *pf. K.* 163, 9. 141, 14. 167, 7. 171, 15. *Türl. Wh.* 6. a. jâ riuwent si mich sêre die nôtgestallen mîne *kl.* 1069 *Ho. Tundal.* 51, 3. nu prüevt wie Lucifern gelanc und sînen nôtgestallen *Parz.* 463, 5. *vgl. W. Wh.* 308, 9. *kindh. Jes.* 90, 27. *daneben* nôtgestalde. die nôtgestalden viere *Helmbr.* 64. wir hân vil dienstliute und lützel nôtgestalden (: balden) *schwanr.* 685. die sîne nôtgestalden (: balden) *Dietr.* 49. b. *Rab.* 149. die nôtgestalten *Türl. Wh.* 23. b. *nach Gr.* 2, 527 *ist die form* nôtgestalde *fehlerhaft für* nôtgestalle; *W. Grimm zu Ath. s.* 76 *nimmt sie als eine besondere neben* nôtgestalle *und* nôtgestadele *in schutz. sie kann aus* nôtgestadele *entstanden sein.*

stalle, **stelle** *swv.* 1. *bringe das vieh, namentlich das pferd, in den stall.* sîne ros und sîne pfert liȥ er zû den statin stallin, dâ ê hâtin di brudre ire pfert gestalt *Jerosch.* 57. a. stalleten ir pfert gein Ache in daȥ palas *Kirchb.* 603, 6. vil wol enpfienc man in dâ und wart sîn ors gestellet *krone* 189. b. — pferde mag her (*der ritter*) wole kouffin und di jung ûf stallin und eine winnunge dar ûȥ slouffin *Rsp.* 2194. 2. *bisweilen wird das object* (ros) *ausgelassen; dann bekommt das wort auch eine weitere bedeutung: m a c h e halt.* si zogin vur die Balge hin unde stalletin dâ vor *Jerosch.* 37. c. zogin mechtig vorbaȥ mêre und stalleten vort vor Parîs *Kirchb.* 602, 48. her stallete vor Havelberg *das.* 639, 49. 3. *mit dativ. gebe* (*dem viehe*) *einen stall.* die sich ersten wellent und ouch eren rossen stellent *Karlm.* 86, 25.

gestalle, **gestelle** *swv. das verstärkte* stalle. unz er daȥ ros gestalte schône *W. Wh.* 232, 5. dâ wart ouch gehalten. als die knehte dâ gestalten und er sich nidere verlie, sîn schaffenære dô gie in die burc *Flore* 2978.

ungestelle *adj. plump?* der rise was sô rehte ungestelle *Dan.* 9. a.

stellec *adj.* stellec belîben *zurückbleiben Oberl.* 1567. stellec machen *mit arrest belegen das.*

hinderstellec *adj. zurückgestellt, rückständig.* daȥ du mich hinderstellec lâst und die vor mir gesant hâst vor den ich gerne quême *Pass. K.* 481, 21.

die im hete gar benumen swaȥ dâ hinderstellec bleib *zurück, übrig geblieben war das.* 534, 19. 318, 75. das sie alsô hinderstelligk bleben *auf seinen befehl nicht gekommen waren Dür. chron.* 597.

stelle *stf.?* sus dîn untirmic stelle, von dir ungemachet, wachet *Frl. KL.* 2, 5. *Ettmüller erklärt: dein unbestimmbares sternbild* (*Math.* 2, 2) *und vergleicht* thaȥ sibun stirri joh thr wagono gistelli (*am himmel*) *O.* 5, 17, 29.

stelle *swv. mache stehen. ahd.* stellu *Graff* 6, 665. I. *mit transitivem accus.* 1. *stelle, bringe an einen platz.* dô stalt er Effraim fur den bruoder sîn *Genes. D.* 106, 23. daȥ erȥ (*das pferd*) für sich stalte *Er.* 7381. diu ros hieȥ si wol stellen in einen guoten stal *Flore* 3715. stalte in ûf den virst des tempels *Griesh. pred.* 2, 82. stalte si blôȥ vür sich *Türl. Wh.* 137. b. — *bildl.* zuhant ich anderweide wart zeinem stiere verkart: daȥ was der dritte gewalt, an den ich wurde gestalt (*die ich besass?*) *Albr.* 90. b. 2. *mit dativ, stelle fest, bestimme.* er wolde in Italiam, wand im ê lange was gezalt waȥ im wêre gestalt ê er quême zu Didô *Albr.* 32, 106. 3. *stelle auf, besonders von netzen und schlingen bei der jagd, dann bildlich:* dar quam er gegangen mit sînen jeitgesellen. ir seil begundens stellen *Albr.* 9, 164. stalten an der stunde ir warte *Trist.* 3442. — *mit dativ.* die stalden im (*dem thiere*) zu ringe seil unde netze, dar sieȥ begunden hetze *Albr.* 14, 25. 43. c. wart gevangen von Adâmis stricke, den er mit leidis schricke allin menschin hât gestalt *Jerosch.* 160. d. er hete uber al sîn lant den Kriechen lâge gestalt *Herb.* 17150. — *mehrfach erscheint das wort in dieser bedeutung auch ohne accusativ in der bedeutung netze oder schlingen legen, dann überhaupt nachstellen, auflauern, nach etwas trachten, und zwar in folgenden verbindungen:* a. *mit dativ.* α. dâ er ime walde den wilden tieren stalde *Albr.* 10, 29. 22, 540. 558. 76. b. daȥ im Unsalde tac und nacht stalde *das.* 43. d. sus wart Martinô gestalt *Pass. K.* 598, 34. nu wart ir mê gestalt von deme ubeln vursten *das.* 564, 80. β. *mit präpos.* wêre mir dran nicht gestalt *Pass. K.* 646, 83. sien quam sus nicht zu walde noch den tieren stalde mit bogen noch mit gêre *Albr.* 34, 12. mit gewalt und mit vâren wolden si in stellen und ir leben vellen *Pass. K.* 393, 69. kumt ir mir ouch zu stellene mit gelubde worten *das.* 177, 62. γ. *mit adverbialpräp.* wan sie (*die bären*) ûf der ouwe dem vihe dicke stalden nâch *Albr.* 22, 555. der lintworm stelt dem lewen zuo *Massm. denkm.* 128, 36. b. *ohne dativ.* α. *mit präpos.* wer ein hert (*vogelherd*) machit unde stellit dar ûf mit eime garne *Eisenach. rb.* 750. *vgl. nhd.* vogelsteller. — hâte dar enkegen gestalt *dagegen machiniert Heinr.* 2572. die stellent nâch der hiute *Hadam.* 609. stalten die von Zurich nâch XII wîȥen rossen *Zürch. jahrb.* 54, 6. ir sult nâch volc stellen *ein heer zusammenzubringen suchen*, daȥ wir si mit gewalt schlachent dannen *das.* 75, 1. der stellet nâch zergenclichen dingen unde dar nâch trahtet wie *Griesh. pred.* 2, 32. 34. nâch êren stellen *myst.* 312, 26. er stellet nâch guoter tât *Ls.* 1, 202. dar nâch suln wir stellen *Frl.* 24, 11. fürbaȥ man nâch im stellen sol *leseb.* 1051, 15. stalten ûf sînen tôt, ûf des schâfes lîp *Bon.* 100, 53. 7, 25. ûf êre u. tugent, ûf gezierde, ûf lop stellen *das.* 42, 62. 67, 56. 96, 39. swie diu welt doch stellet ûf kurzwîle alle zît *Mart.* 145. c. swie si doch dar ûf mit vlîȥe stelle wie si *schwanr.* 361. du salt mit dînen gesellen zu irme tôde stellen *Herb.* 15156. β. *mit untergeordnetem satze.* swer danne in gote welle wesen, der stelle *trachte*, daȥ er in der minne wese *Mart.* 271. a. wir stellen hie alle tage wie wir die wîle gemachen kurz *das.* 145. c. 63. alsô stellet er mit mahte wie er vil menge trahte in bereite *das.* 63. b. *vgl. im*

allgemeinen noch F. Bech in Pf. Germ. 7, 295. 4. *stelle an, verrichte, verübe. vgl. Gr.* 4, 603. waȥ ich ûf erden stelle daȥ wiste gerne dirre und der *Silv.* 2616. Alexander stellet michil wunder *L. Alex.* 4300. wunder st. *Trist.* 11887. *Albr.* 33, 186. *Herb.* 5784. 6076. *Dan.* 71. b. *Frl. FL.* 19, 13. *Erlös.* 5520. jâmer *das.* 3552. 3638. *troj. s.* 229. d. mort *Herb.* 5542. *Pass. K.* 436, 48. *Jerosch.* 108. d. nôt st. *Herb.* 1487. *troj. s.* 213. a. 163. d. bôsheit, brant, manslaht, roup *u. dgl. Bartsch über Karlm.* 326. — *die person oder sache, an der man etwas verübt, wird durch präpositionen ausgedrückt:* sie stalten grôȥen mein an den Ungern *Ludw. kreuzf.* 1051. man sach si mein stellen an kirchen *Jerosch.* 75. a. mort unde mein er stalte an den getouften *Pantal.* 80. *Ludw. kreuzf.* 5672. dô die risen ir gewalt gein uns hâten sus gestalt *Albr.* 1, 338. dâ der arme klagen mac den gewalt der dâ wirt mit im gestalt *Walth.* 16, 14. ouch wart unrecht gewalt mit unsern mâgen gestalt *Herb.* 2570. den gewalt den ir zuo mir habet gestalt *krone* 229. a. si solden keine gewalt obir si stellin *Rsp.* 1184. — *in ähnlichen wendungen bedeutet* stellen *oft nur durch sein benehmen an den tag legen, zu erkennen geben und wird besonders von äusserungen des schmerzes gebraucht:* waȥ gebêrde sente Elyzabeth stalte *Ludw.* 64, 2. der regen mîner zâre, die jâmerlîch gebâre die ich hête gestalt *Albr.* 21, 261. stalte ungebêre *Herb.* 9757. er kunde jâmer stellen und inneclicher riuwe pflegen *Engelh.* 1394. stalte jæmerlichiu dinc und angestbæreȥ ungemach *Conr. Al.* 1123. jâmer stellen *Ludw.* 58, 5. 61, 7. klage, jâmers klage *Albr.* 10, 349. *troj. s.* 214. d. vor jâmer stalten grôȥe nôt *H. Trist.* 4050. nôt, leit stellen *Herb.* 9821. 9829. er stalde klageliche sêr in aller der gebêre als eȥ durch sîn wîp wêre *Albr.* 16, 110. ir phlegent gein dem tôde grôȥe vreise stellen und vorchten die hellen *das.* 35, 127. 5. *gebe eine gewisse stellung oder richtung, richte ein, ordne, gestalte, bilde.*

a. nu hôret von den selben raden (*rädern*) wie man sie stalte an ir pfaden *Pass. K.* 683, 76. die bogen hieȥ er stellen *zum schusse einrichten*, dâ si daȥ wilt funden *En.* 132, 28. diu kel hât die kraft daȥ si munzet und stellet die stimm und daȥ gesanch *Megb.* 18, 28. si scouwete in deme lante wî deu wîp ir gewâte stalten *Diemer* 30, 12. gestalt eit *ein in einer bestimmten formel vorgesagter feierlicher eid Cod. Schmeller* 3, 628. b. *mit adverbien.* die dritten ûben tugent dar umme daȥ si wole stellen di siten und den lûmunt des menschen zirlich machen und wole stellen *myst.* 114, 78. doch wil ich mîn leben andirs stelle *Ludw.* 29, 2. ouch wart die rede alsô gestalt, daȥ *Heinr.* 4319. c. *mit untergeordnetem satze.* er stalte sîn leben daȥ er bereite wære *Ulr.* 1327. d. *mit präpos.* daȥ antlütz in trauern stellen *Megb.* 207, 30. sîn herz ûf wîsheit was gestalt *Bon.* 97, 4. er begunde stellin durch strûterie sîne vart sô hin kegn Littouwin wart *Jerosch.* 177. d. Prothêus der nâch allen dingen wart gestalt *sich in alle gegenstände verwandeln konnte Albr.* 24, 128. swenne du die arme nâch der unkiusche geworfen hâst unde hôhvertecliche geswungen unde gestellet hâst zuo tanzen unde zuo helsen *Bert.* 516, 2. nu kieset, wie schiere edeliu wât den man ze lobe gestellet hât *Trist.* 4077. si stalte ir muot und al ir lîp ze klage, und rehte alsam ein wîp *das.* 1909. diu al ir dinc gestellet hât ze sus getâner arebeit *das.* 1922. sîn muot ze zorne was gestalt *Wigal.* 2240. swes muot ze fröuden sî gestalt *MS.* 1, 14. b. ich hân zen froiden manegen werden helt gestalt *das.* 186. a. eine sache ze fride stellen *in einer streitsache frieden stiften chron. b. Freib.* 1, 159. *Schmeller a. a. o.* — der phellel mit golde wol gestellet *besetzt Diemer* 56, 7. ein roch mit phelle gestalt *Genes. D.* 73, 21. *vgl.* ich bestelle. e. *mit adverbialpräp.* dô nam sie in zei-

nem man und gehieȥ im wider stellen sîne gesellen *versprach seinen gefährten ihre natürliche gestalt wieder zu geben Albr.* 33, 317. — *part.* gestalt, *seltener* gestellet *gestaltet, aussehend, beschaffen.* der tûvel gestalt als ein knappe junc *Pass. K.* 191, 51. nieder als ein wîp gestellet und gebildet *troj. s.* 99. a. daȥ ober teil der forme sîn was gestellet als ein wîp *das. s.* 26. c. wie gestellet was sîn stolzer lîp *Bon.* 56, 5. wir versuochen wie dîn gemüete sî gestalt *troj. s.* 174. b. wie sîn geverte wære gestellet bî Schyrône *das. s.* 187. a. eȥ ist ein altiu lêre daȥ sich der man gesellet als sîn leben ist gestellet *Türh. Wh.* 120. a. *vgl. Grimm zu Vrid.* 64, 4. ein wercgadem gestalt unt getân als armer liute gemach *Iw.* 228. sîn lîp ist sô gestalt *Nib.* 394, 19. sô ist mîn hâr vil lîhte alsô gestalt *Walth.* 73, 17. eȥ dunket mich alsô gestalt *das.* 122, 29. alsô ist sîn leben gestalt *krone* 42. b. si machen iȥ alsô gestalt *richten es so ein Jerosch.* 161. b. sus gestalt *Albr.* 10, 80. 213. 16, 575. sîn lip ist wol gestellet *MS.* 1, 195. sist wol gestellet *leseb.* 624, 2. sîn arme und sîne hende wol gestellet unde blanc *Trist.* 3337. winter, dîne trüeben stunde und dîn kelte manecvalt, ob ich daȥ erwenden kunde, daȥ si wurden baȥ gestalt *MS.* 1, 4. a. wer gesach ie crêatiure baȥ gestalt *das.* 200. b. den wâren kleider und der lîp vil armeclîche gestalt *Iw.* 228. egsbêrlich gest. *Bon.* 81, 19. jæmerlich *Barl.* 32, 27. lächerlîche *Megb.* 43, 33. ritterlîche *Parz.* 449, 3. *Barl.* 298, 29. zegelîche *Suchenw.* 28, 223. vor hunger gel gestellet *das.* 37, 38. lanc, ûf gewollen unde smal gestellet in der wæte *Trist.* 10899. ein kleineȥ wâten gefuoge und harte scharf gestellet *Heinr.* 1742. — ein bilde daȥ nâch einem menschen was gestalt *krone* 358. b. sîn lîp was in die tjost gestalt *frauend.* 209, 6. der munt ze freuden gestalt *Gregor.* 3267. stirn unde nase wol ze lobe gestalt *troj. s.* 21. b. der walt was ze fröuden wol gestalt von loube u. von sange *Wigal.* 655. diu zît ist ze fröuden wol gestalt *MS.* 1, 200. a. ze guotem râte wol gestalt *Trist.* 15349. *vgl. unten* wolgestalt. — eȥ was umb in sô gestalt *bestellt, hatte mit ihm diese bewandtnis krone* 213. a. wie eȥ sî gestalt umme mich *Pass. K.* 21, 79. *Jerosch.* 136. d. umme Rôme was iȥ sô gestalt *Ath. A,* 125. nim war wie eȥ umbe den lîp gestalt sî *arzneib. D.* 215. — *mit dativ.* dankes ist sô toup der walt, sô ist daȥ wilde waltgesinde von der wilde gar ze swinde, hübeschem lône niht gestalt *MS.* 2, 103. b.

II. *mit reflexivem accusativ.*

1. *gebe mir eine gewisse stellung oder richtung.* a. *mit präpos.* dar umbe er sich dâ stellen began wider in zehant *troj. s.* 201. c. ob ich hie wider stelle mich *mich dem widersetze* und obe ich niht gehôrsam bin *Massm. Al. s.* 122. b. dâ söllent wir uns nit wider stellen *nicht dagegen setzen Dioclet.* 178. wer sich stellet wider got und nit haltet sîn gebot *das.* 9264. doch hât er sich hie balde gestellet nâch dem hovesite *troj. s.* 22. a. di gotis lîcham nicht hân enphangin noch woldin sich dar nâch stelle *Rsp.* 3164. des morgens vruo reit er dan unde stalte sich ze wege *krone* 355. a. dô er sich zu schuȥȥe stalde *Albr.* 19, 308. genzlîch nicht wol zu helfe er stellet sich noch hât er helfe uns versagt *Ludw. kreuzf.* 795. die jungen zuo den alten ze strîte sich dô stalten mit werken und mit worten *troj. s.* 188. c. sich zu wer stellen *setzen Jerosch.* 157. a. *Megb.* 291, 10.

b. *mit adverbialpräpos.* sîn (*des ebers*) borste sich ûf stalden, scharpf alse nalden *Albr.* 19, 179. des wart sîn kunst wîten breit, wan ein sich wider stalde *widersetzte sich Albr.* 10, 369. 2. *stelle mich an, geberde mich.* dô stalte sich der gûte als er nâch irem mûte nicht enwolde werben *Pass. K.* 360, 97. di stellin sich alsô di kint *Rsp.* 2871. wî sich di betrûbete wittewe stalte *Ludw.* 61, 19. *vgl. myst.* 213, 13. si stalte sich

gar ubele daz allez daz dâ was daz weinete *myst.* 236, 26. si stellet sich vil übel sihts iender grâwez hâr *Walth.* 57, 31. frowe, sich wie schône ich mich stelle *in welcher schönen stimmung ich bin,* swenne ich gedenke an dich *MS.* 2, 70. a. keinme zorne er doch gelich sich stalte *Keller* 117, 26. swer sich muoz leides wenen und sich ûzwendeclichen frô kan stellen *Hadam.* 383. — mich muoz wunder hân wie ez sich stelle bî dem Rîne *wie es dort aussieht, sich macht,* ob der sumer sich dâ zer *MS.* 1, 200. b. III. *ohne accusativ.* 1. *lege fallen, lauere auf, stelle, trachte nach. s. die belege oben unter* I, 3. 2. an den selben stunden dô man ze der hôchzît stalte *anstalten zu dem feste machte H. zeitschr.* 11, 494. er stalte zû zuhant *griff die sache sogleich an* mit leitirn und gerête *Jerosch.* 69. d. dâ wart ouch zû gestellit von den kristinlichin scharn und gebûwit sundir sparn eine burg *das.* 33. d.

stellen *stn. das vogelstellen. Pf. Germ.* 7, 296.

wolgestalt *part. adj. schön gestaltet oder gebildet, schön, herrlich.* speciosus *Diefenb. gl.* 254. diu wolgestalte Helêne *troj. s.* 165. b. diu wâren wol gestalt und edelich *Trist.* 6660. diu zît ist sô wolgestalt, wan siht durch daz gras ûf dringen vîol u. rôsen *MS.* 1, 201. a. *vgl. Pass. K.* 187, 14. *Megb.* 461, 17. *s. auch* ich stelle II, 5. wolgestellet kinne *MS.* 1, 90. a.

wolgestaltheit *stf. schönheit. myst.* 243, 22.

ungestalt *part. adj. ungestalt, verunstaltet, hässlich.* deformis, informis, squalidus *Diefenb. gl.* 90. 154. 257. daz alter hâte in ungestalt gemachet *Barl.* 32, 12. bin ich als ungestalt daz er mîn niht ze wîbe wil *H. Trist.* 820. *vgl. krone* 160. a. *Bert.* 275, 25. 359, 5. *Pass. K.* 224, 91. *Ludw.* 36, 27. *Megb.* 213, 13. 56, 6. ungestellet machen *entstellen, verunstalten Pf. Germ.* 3, 433.

ungestaltheit *stf. missgestalt. Bert.* 389, 12.

gestalt *stf.* 1. *gestalt, aussehen. ahd.* gastalt (habitus, facies) *Graff* 6, 668. species *Diefenb. gl.* 254. bilde, forme, gestalt sint ein dinc *myst.* 2, 325, 2. er was nâch der gestalte sam er von funfzic jâren indert zilte *Tit.* 416. 4 *H. vgl.* 1329, 2. 2052, 4. 6146, 3. ezn sint zwei menschen niht ein ander glîch an gestalt, an varwe *Helbl.* 3, 205. 1, 274. magt, dîn gestalt, dîn schœne durchschœnet alle trœne *Frl. FL.* 8, 3. *vgl.* 25, 5. 26, 1. dô sie an ir kempfen sach sô ritterlich gelæze unt sô reht manlich gestalt *Lohengr.* 23. *vgl. Rückert s.* 888. di englischen geiste in wîzer tûben gestalt *Ludw.* 60, 32. daz tier hât ain gestalt als ain mensch *Megb.* 157, 20. 85, 25. 58, 21. 2. *beschaffenheit.* ieglicher nâch sîns ampts gestalt *Basl. r.* 8, 3. *vgl. narrensch.* 46, 75 *u. anm.*

ungestalt *stf. missgestalt, übeles aussehen.* sîn ungestalt er im benam *Albr.* 32, 180. an ungestalt under den ougen *Bert.* 228, 8.

ungestellede *stf. missgestalt. myst.* 355, 23.

tiergestalt *stf. thiergestalt. Albr.* 33, 70.

vogelgestalt *stf. vogelgestalt. Megb.* 427, 17.

wolfgestalt *stf. wolfsgestalt. Albr.* 32, 90.

gesteltnisse *stf. gestalt.* eines gotes gesteltnisse *Herb.* 18211. des tôden gesteltnisse *Jerosch.* 28. c. du gesteltnisse des vindes *myst.* 67, 22 *u. anm.* die sulcher forme sich an nam an gesteltnisse unde an kleiden *Marleg.* 20, 177. *vgl. Pf. Germ.* 7, 227. *Dür. chron.* 6. *myst.* 2, 172, 2. gestaltnisse *das.* 154, 1. *vgl. altd. schausp.* 3, 227.

anstalt *stf.* anstalt ze einem d. haben *auf etwas gegründet sein, darauf beruhen t. Sion* 528. *fundgr.* 1, 358.

bestelle *swv.* 1. *stelle bei, an, um etwas, umstelle.* a. er hâte kûme sie bestalt mit armen, mit gebende, sie begunde sich verwende *Albr.* 24, 209. b. *umstelle, besetze mit*

leuten, namentlich bewaffneten zur sicherung oder zum angriffe, im hinterhalte. daȥ er den wec vil wol bewarte und ouch bestelle, daȥ iemen drûffe habe der in her wider velle *Walth.* 26, 14. bestalte die strôȥe das on nîmant torste tûn *H. zeitschr.* 8, 311. der bischof wart besorgit und bestalte sîne borgk sô best er konde *das.* 314. bestalten ire tor *Dür. chron.* 689. bestalte di sloȥ mit den den si is gunde zu widertrotze lantgrâvin Lodewige *Ludw.* 34, 12. het daȥ hûs bestellet mit huote *krone* 220. b. bestelt er panir unde spitz mit piderben helden *Suchenw.* 28, 226. — mit lâge si uns bistellent *pfaffenl.* 45. c. *von kleidern: besetze.* einen roch er ime scuof mit phellele bestalt *Genes. fundgr.* 53, 6. den herren si bewunden in einen tûren blialt mit borten harte wol bestalt *Herb.* 10658. bestellet und gebræmet mit schînâte was daȥ kleit *troj. s.* 21. b. daȥ kleit was an den enden bestellet wol in alle wis *das. s.* 123. a. d. *bildl.* den grüenen walt der ê mit fröuden was bestalt *versehen, erfüllt MS.* 2, 11. b. anger u. walt bestalt sint wunneclich *das.* 194. a. *oder steht das wort an dieser stelle in allgemeinerer bedeutung?* 2. *bringe zum stehen.* der ech bestelt diu schif und mag sich selber niht bestellen *Megb.* 251, 22. 3. *setze fest, bestimme, ordne an.* a. mit der rede ich daȥ bestel, daȥ der tiuvel in der hel ist getriuwer manecvalt, dan diu bœsen wîbe alt *Teichn.* 182. des morgens wart ein sêlemesse bestalt *Ludw.* 63, 4. b. *mit untergeordnetem satze.* her hatte geschicket unde bestalt daȥ alle êrbêre liute mit der lieben wittewin kein der lich ûȥ zogin *Ludw.* 63, 21. *vgl.* 28, 29. 45, 11. der künig Ptolomêus bestelt das er all büecher het der welt *narrensch.* 1, 13. c. *mit dativ der pers. weise einem etwas als eigenthum oder zum niessbrauch zu.* zuhant wart or ein lîpzucht wol unde gewis bestalt *Ludw.* 67, 4. 65, 18. dô bestalte ir lantgrâve Frederich das si gnugk hatte *Dür. chron.* 660. 4. *schaffe zur stelle, besorge.* bestalte botschaft zu im unde lîȥ on frâge *Ludw.* 38, 2. 3, 5. das sie ire botschaft kein Cassil bestaltin *entbieten liessen Dür. chron.* 609. — ich wil vehten zehant: nu bestelle mir îsengwant *krone* 162. b. 5. *setze in stand, ordne, richte ein.* a. suocht iu einen andern gesellen, der mit iu künne bestellen und mit iu in die gruobe varn *Pf. Germ.* 1, 352. b. der mit gewalte sus bestalte erde und die geschaft *MS. H.* 1, 85. b. sînen hof bestellen unde regiren *Ludw.* 4, 24. sîne lant stete unde sloȥ bestellen *das.* 54, 20. *vgl.* 57, 32. *leseb.* 1037, 7. und ward diu sach alsô bestelt, biȥ daȥ der künig wider kæm *Zürch. jahrb.* 84, 25. he besamente sich unde bestalte sîn her *Ludw.* 41, 11. — unser schulde ist nit klein, das wir die mit dem golde bestellen *berichtigen, bezahlen Dioclet.* 2163.

unbestalt *part. adj. nicht besorgt.* die kinder lieȥen sie alle unbesorget und unbestalt und liefen dâ hin *H. zeitschr.* 8, 310.

bestellære *stm. der für etwas oder einen sorgt.* sal die pfenninge geben sînen bestellêren *Freiberg. r.* 181.

bestellunge *stf. anordnung, einrichtung.* ordenunge und bestellunge der procession *H. zeitschr.* 2, 278.

besteltnisse *stf. anordnung, besorgung. st. d. d. o. s.* 246.

entstelle *swv.* 1. *bringe aus der rechten stelle, entstelle, verunstalte.* sô daȥ er ûȥsetzic wart und anme lîbe wart entstalt *Silv.* 898. war umb wir uns alsô haben entstelt *vermummt fasn.* 719. 2. *bringe aus der stelle, vorwärts? vielleicht gehört livl. chron. 7747 hierher, wenn* entstalt *dort für* entstalte *steht:* daȥ weter was naȥ unde kalt, daȥ kein stürmen niht entstalt *livl. chron.* 7747.

gestelle *swv. das verstärkte* stelle. I. *mit accus.* 1. *schaffe an einen platz.* den Chûnrât mûȥ he gestellen. gestellet he einen andern mit eime andern namen, der gezûc ist ver-

lorn *Freiberg. r.* 192. 2. *bringe zum stehen, daher* a. *lege bei, endige.* maht du disen strit gestellen *MS.* 1, 89. b. b. *halte fest, fange.* er was riuse und vengec vach: sîn manlichez ellen kund den prîs wol gestellen *Parz.* 317, 30. 3. *stelle an, verrichte, setze ins werk.* waz wunders si gestellet *Trist.* 4802. ein stille gebôt er balde: dô er die gestalde *Albr.* 30, 190. ir enkunnet nicht gestellen: ez si ubel oder gût *Heinr.* 4198. nu daz der wol gemuote gestalte jâmer unde mort *troj. s.* 236. a. den rât gestellen *Erlös.* 759. 5930.

4. *bringe in eine gewisse stellung, richtung, ordnung, dann überh. richte ein, setze in stand, ordne.* er gestalt ze einem chreizze zwei hundert geizze *Genes. D.* 64, 7. du soltest dîn antlütze niemer deste wirs gestellen *Bert.* 254, 7. — daz er (*der könig*) sîn kunecrich gestellen müge vridelich *b. d. rügen* 1108. II. *mit präpos. stelle, trachte nach etwas.* er kunde in einem walde wît ein tier vil baz gevellen, denn ûf den lôn gestellen den frouwen minne biutet *troj. s.* 90. d. er was ie gestellende ûf reht als ein gewærer gotes kneht *W. v. Rheinau* 46, 41. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 7, 295. *ob, wie dort vorgeschlagen wird, Parz.* 317, 30 dem prîse *oder* ûf den prîs *zu lesen ist, bleibe dahin gestellt. vgl.* ich stelle I, 3.

missestelle 1. *entstelle, verunstalte.* daz alter hât in missestalt gemachet, als ez an im schein *Barl.* 32, 12 *nach DKa. vgl. Pfeiffer Cöln. mundart* 109. wan ir sêhet daz ich missestalt bin alsô daz mîn nieman begeren mac *myst.* 76, 17. 2. ich missestelle mich *stelle, geberde mich übel.* sich hât sêre missestellit daz volc in dem strite *hat sich schlecht gehalten, ist in furcht gerathen Ath. C,* 130 *u. anm.*

umbestelle *swv.* 1. *umstelle.* ir hânt sie sô umbestalt daz sie niender mac gegân *krone* 135. a. 2. sîn wâpenroc was mit richen borten umbestalt *besetzt Er.* 741. *vgl.* bestelle.

verstelle *swv.* 1. *bringe zum stehen, halte etwas in seinem laufe auf, stille.* die sple verstellen *arzneib. D.* 110. daz bluot *das.* 37. 163. *Frl. FL.* 20, 16. *Megb.* 445, 29. 466, 9. des bluotes fluz, den sweiz *das.* 442, 5. 457, 29. — die (*gulden*) gab er im alsô bar daz er sîn nôt dâ mit verstalde *Zürch. jahrb.* 92. 2. *entstelle.* sîn antlitze er hæte misseverwet und geswellet, lip unde wât verstellet *Trist.* 15568. biz sîn harte schône var alsô sêre wart verstalt *Herb.* 10529. dein anblic ist verstellet sêr, dein schœn ist gar vernihtet *Erlös. s.* 328. hunger u. durst die hâten in vorstalt *Massm. Al. s.* 187. *vgl. myst.* 162, 13. 76, 12. 16. von kestegunge leiden was er nicht grobelich verstalt *Pass. K.* 437, 47. *vgl.* 3, 27. 33, 21. an Bernhardo die schône jugent wolde er vil gerne vellen und mit unvlât verstellen ûz dem êrlichen bilde *das.* 396, 72. vorstelte im den lîb als er wêr ein kristin wîb *Jerosch.* 131. c. — bekennestu mich? oder hât mîn lîch sich verstalt nâch tôtlicher art *Albr.* 27, 127. 3. *verwandele.* mîn gotheit ich verstalde *Albr.* 1, 403. sîn bilde er verstalde und wart zu wazzer balde *das.* 14, 141. daz er sie verstalde in wîze tûben *das.* 32, 77. — si begunde sich manege wîs verstellen *das.* 24, 212. verstalde sich in ein vrouwen, zeinem ochsen *das.* 34, 73. 15, 201. 215.

unverstalt *part. adj. nicht in eine andere gestalt gebracht. Frl.* 344, 9.

verstellede *stf. entstellung. Diut.* 1, 424.

STALT *stm. nur in zusammensetzungen. vgl. goth.* gastaldan *besitzen Ulfil. wb.* 168.

hagestalt *stm. besitzer eines hages. s. bd.* 1, 606. a. *vgl. noch gesch. d. d. spr.* 694.

vrîheitstalt *stm.* daz ich einen vrîheitstalt hân versprochen *Nith.* 58, 3.

STAM (-mmes) *stm. stamm. ahd.* stam,

as. stamn *Graff* 6, 679. *vgl.* ich stim. — stamme *sw. Eggenl.* 134. *Heinz.* 1, 821. *Suchenw.* 20, 189. *Megb.* 163, 17. *Schmeller* 3, 635. stipes, stips *sumerl.* 16, 58. 45, 16. a. *eigentlich.* die scuȥlinge gelîch deme stamme *Genes. fundgr.* 26, 8. vone zwein estin die ûȥir eineme stamme gewassen sint *leseb.* 192, 10. *vgl.* 196, 33. an den stam leinte er beide schilt unde sper *Er.* 8961. der linden grôȥ was der stam *Parz.* 505, 9. spranc ûf einen stam (*nachher* boum) *Albr.* 19, 335. 15, 195. sluoc an einen boum dâ ûf von dem stam wol einen schrit *krone* 201. a. du stam des mandelrises (*Maria*), daȥ in den tempel wart gestaht *Erlös.* 2531. der vil tugenthafte stam dar ûf er pfropfte sin leben was alumme sô besniten *Pass. K.* 193, 38. b. *bildl. wo das wort dann so viel wie quelle, wurzel, grund, ziel bezeichnet.* die fûre ich selbe an den stam, dâ si imer mit frouden sint *pf. K.* 263, 14. unze die chômen an ir rehten stam *das.* 238, 14. an den rehten stam diz mære ist komn *Parz.* 678, 30. komen ûf lieben stam, ûf einen tugentlichen stam *Pass. K.* 478, 33. 404, 21. ûf disem sêligen stamme *gegrunde* lebeten si *das.* 388, 18. er bûwete ûf den stam *das.* 456, 75. den stam begrifen *den grund, die quelle erkennen das.* 352, 9. 419, 52. — ein stam der diemüete *Parz.* 128, 28. manlicher triwe ein stam *W. Wh.* 254, 13. her Wigâlois der triuwen stam *Wigal.* 9297. ist er guoten wîben zam, sô ist er aller tugende stam *Nith.* 37, 4. si was der sælden stam *altd. w.* 1, 44. aller uppikeit ein stam *Pass. K.* 242, 71. des heiligen gelouben stam saget er ir vur *das.* 90, 13. *vgl.* 98, 11. c. *bes. geschlecht, dann auch der aus einem geschlechte ist.* von guotem stamme sîn, fürstlich stam *Wolk.* 3, 3, 17. 117, 7, 4. begrûb den lîcham durch êrhaften stam, wand er ein richer kunic was *Pass. K.* 281, 84. — der edel stam chund sich von schanden verren *Suchenw.* 20, 219. swer dâ trahtet fruo und spât daȥ er triu und wârheit hât, der ist niht ein werltlich stam *Teichn.* 313.

lêhenstam *stm. sors aut durabilis summa pecuniae destinata haeredibus. Oberl.* 898.

urstam *stm.* unz an urstamme *für immer pf. K.* 129, 1.

winstam *stm. weinstock. Pass. K.* 353, 15. *vaterunser* 2601. *Oberl.* 2038.

STAM *adj. stammelnd. goth.* stamms, *ahd.* stam. *vgl.* stum, ich stim. *Gr.* 2, 30. *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 679. *H. zeitschr.* 6, 13.

stammele, stamele, *swv. stammele. ahd.* stammalôm, stamalôm *Graff* 6, 680. balbucire *Diefenb. gl.* 48. vacillare, titubare, haesitare *das.* 279. 273. elinguis, balbuciens, balbosus stamelenter *sumerl.* 2, 71. 3, 18. 7, 25. *altd. bl.* 1, 352. stamelnd sprâch *Megb.* 15, 13. waȥ wir von götlichen dingen reden, daȥ müeȥen wir stamelen *myst.* 2, 90, 37. 130, 31.

stamelunge *stf. das stammeln.* balbucies *Diefenb. gl.* 48.

stamelære *stm. stammler.* balbus *Diefenb. gl.* 48.

STAMPENÎE *stf. eine liedergattung, gewöhnlich zur fiedel gesungen. mndl.* stampie, *altfranz.* estampie, *prov.* estampida, *ital.* stampita. *vgl.* stampf. *das prov. wort heisst auch zank, das ital. langes verdriessliches gerede. Diez wb.* 2, 284. *baier.* stampelliedel *lustiges singstück zur tanzmusik Schmeller* 3, 638. ouch sang er wol ze prîse schanzûne und spæhe wîse, refloit und stampenîe *Trist.* 2293. si videlte ir stampenîe *das.* 8062. *MS. H.* 2, 382. a. — *in einem allgemeinern sinne scheint das wort zeitvertreib, dann auch unnützes werk zu bedeuten.* ich solt jene beȥȥer machen, die man siht ze höven traben, wan die lernent hengen, haben, rede und werc, vil stampenî *Teichn.* 177. *ein herr, der gaukler und narren in seinem hause hält, wird mit einem schmiede verglichen, der das eisen aus dem feuer in das wasser bringt:* alsô ist der herre gestalt. wenne er erweicht

in sorgen grôʒen, sô begint er sich ze stôʒen in die kelt der stampenî, sô kumt er wider im selben bî *das.* 74. die mich tuot freuen für aller werlde stampanei *Wolk.* 75, 3, 7. das wêr ein pesser stampanie *das.* 15, 3, 6. *vgl. noch schweiz.* stämpeneien *unnöthige dinge oder einwürfe machen, so dass man zu keinem zwecke kommen kann Stalder* 2, 391.

STAMPF *stm. einrichtung oder werkzeug zum stampfen, stampfmaschine, mörserkeule, stempel. ahd.* stamph, *vgl.* stumph. *Gr.* 2, 58. *Graff* 6, 684. *Schmeller* 3, 639. pila *voc. o.* 7, 58. *altd. bl.* 1, 351. *sumerl.* 13, 8. 51, 45. chisinaria (ptisanarium) *das.* 32, 69. pila, vas concavum in quo aliquid teritur *Diefenb. gl.* 213. daʒ lâʒ ich sus belîben. wer sol die lenge trîben niht wan ein dinc als der stampf *Heinz.* 2, 39. daʒ geschach bi einem stamphe. ich trat ûf den stampf *übel wîb* 333. 343. man truoc ouch dar bereitet wol stemph unde slegele *wachtelm.* 104. ûf und nider als ein stampf fuoren si an dem bette *Ls.* 3, 406. — *als scheltwort: klotz.* dô lac der ungefüege stampf, daʒ er sich als ein igel krampf *fragm.* 41. b. der alte lâchenære lac dâ stille sam ein stampf *troj. s.* 171. c.

Stempe (**Stempfe**) *swf. ein gespenst, womit kinder geschreckt werden, ursprünglich eine heidnische göttin.* eʒʒet hînte fast durch mine bete, daʒ iuch diu Stempe niht entrete. *s. Gr. d. mythol.* 255. 256.

stempfe *swv. schlage vermittelst einer stampfmaschine oder eines stempels ein, grabe (ein bild) ein. ahd.* gistemphit *caelatam Graff* 6, 684. daʒ im der harnasch in daʒ vel und in daʒ fleisch gestempfet wart *troj. s.* 199. a. 198. d. diu leit und stempfet in wîplich herze mannes kraft *MS.* 2, 205. a. durch daʒ wort daʒ Gabrîêl barc in die gruft Marîen, der erʒ kund inʒ herze stempfen *Lohengr.* 32. alsô wart in ein gebræche ir münze niht gestempfet *das.* 123. dîn figûre wart gestempfet in ir kiuschen form insigel *MS.* 2, 200. a. — tier gestempfet (*eingegraben*) und erhaben *Erlös.* 452.

verstempfe *swv. stampfe zu.* verstampt *Wolk.* 55, 2, 7.

stempfel *stm.* 1. *stempel.* formarium, instrumentum aurifabri *Diefenb. gl.* 129. triterium, tuntorium *das.* 277. 278. dâ si ûf gebræchet ist als ein insigel ûf einem stempfel *myst.* 323, 34. durchgraben mit dem stempfel der scharfen minne ortes *Hadam.* 539. 2. *in der bergmannssprache starkes holz, das zwischen die wandruthen und anfälle getrieben wird. Pf. Germ.* 1, 350. 355. 3. *ein durch eingrabung hervorgebrachtes bild.* dâ mitten stuont ein stempel an eime sarke schône erhaben *Frl.* 234, 7, 10.

stampfe *swv. stampfe, zerstosse.* stampes du die würze *altd. schausp.* 2, 728.

STANDE (stân, stên) STUONT, GESTANDEN *stehe. goth.* standa, stôþ, *ahd.* standu, stantu, stâm, stêm *Gr.* 2, 11. *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 588. 595. *Schmeller* 3, 595. standen *weist auf die wurzel* stad, stat; stân *ist aber doch wohl älter, kaum eine zusammenziehung aus* standen. *vgl.* ich gange *und gesch. d. d. spr.* 338. 886. *präs.* stande *Zürch. richtebr.* 45. *myst.* 294, 26. 2, 76, 8. *Pf. Germ.* 3, 419. 6, 83. *belege für den conjunctiv* stande *aus Flore giebt Sommer z.* 998. *infin.* stanten *Diemer* 356, 13. *häufiger ist der imper.* stant *Diemer* 300, 7. *Genes. D.* 51, 5. *spec. eccles.* 50. *Gregor.* 1623. *Walth.* 80, 8. 82, 16. *Parz.* 745, 2. *Trist.* 9321. *Gudr.* 1506, 4. *Griesh. pred.* 2, 1. *Bon.* 33, 17. *gesab.* 1, 7. *leseb.* 302, 21. 959, 28. *myst.* 2, 123, 23. *plur.* standet *Hadam.* 15. *prät.* stût *für* stuont *L. Alex.* 3384 *W. mnl.* stoet. *md.* stunt, stunden, *daher bei Wolfram die reime auf* kunt, funt, wunt, gebunden, kunden, begunden *u. dgl.*, *wo aber Lachmann* kuont, kuonden, beguonden *schreibt. vgl. Parz.* 181, 11. 237, 13. 417, 9. 446, 1. 461, 3. 352, 29. 385, 13. 471, 15. 595, 25. *W. Wh.* 89, 5. 195, 1. 208, 3. *conj.* stünde *für* stüende *im reime auf* künde

das. 128, 27. 137, 21. 228, 7. 291, 19. *vgl. Gr.* 1, 358. *part. bisweilen* gestân *für* gestanden *Mar.* 21. *Nib.* 327, 2. 1553, 2. 1789, 4. *kl.* 559. 1875 *L. Bit.* 129. b. *MS.* 1, 7. a. *Albr.* 76. a. *Ludw. kreuzf.* 3972. *Erlös.* 4957. *Kolocz.* 240. *amgb.* 69. *Teichn.* 1. *s. Ben. zu Iw.* 3694. — *in beziehung auf die formen* stân *und* stên *sei hier bemerkt, dass sich* â *wohl für mehr oberdeutsch halten lässt als* ê. *Hartmann reimt* stên *Iw. z.* 4184. *vgl.* 2112. *sonst reimt er* ich stân, *aber auch nicht oft; s. Lachmann zu Iw.* 2112. 2968. *Wolfram braucht nie* â, *sondern immer* ê. *bei Fleck heisst der infinitiv nur* stân, *das präs. ind. nur* er stât, ir stânt, *dagegen conj.* stê *Flore* 995. 5280. *vgl. Sommer z.* 998. *Walther gebraucht im reime häufiger* stân *als* stên. *vgl. Hornig gl. s.* 268. *bei Neidhart findet sich* stân, *aber im conjunctiv* stê. *s. Haupt s.* 221. *die form* steit *für* stât *oder* stêt *ist mehr mittel- und niederdeutsch, mehrfach in L. Alex.* (*vgl. Pf. Germ.* 2, 38), *doch findet sie sich auch Gfr. l.* 1, 2. *s. auch glaube* 1052. 3179. *Ls.* 1, 616. stêhin *mit unorganischem* h *für* stên *gebrauchen spätere thüringische schriftsteller; vgl. Rsp.* 3103. *Bartsch z.* 31. *Dür. chron.* 770. *H. zeitschr.* 8, 309. *als hülfswort wird* ich bin *gewöhnlich gebraucht, seltener* ich hân; *letzteres Eracl.* 3901. *Mel.* 897. *Ludw.* 69, 2. *vgl. Gr.* 4, 165. A. *ohne adverbialpräpos.* I. *in eigentlicher und engerer bedeutung.* 1. *stehe* (*dem sitzen, liegen u. s. w. entgegengesetzt*), *befinde mich an einer stelle. menschen, thiere, bäume, gebäude, geräthschaften u. s. w. stehen.* a. sitzen unde stanten *Diemer* 356, 13. si stuonden ode lâgen ode sæzen in gezelten *Parz.* 513, 6. du sitz, du stant, du wat, du swim *MS.* 2, 166. a. liezen stêhe unde lie (ligen) was dâ was *H. zeitschr.* 8, 309. daz daz pein iht stê sam ein stecche *Genes. D.* 6, 32. wand er als die affen stûnt (: tûnt) *Pass. K.* 30, 47. si stânt unde lachent *Genes. D.* 40, 3. als ich stân unt denke *MS.* 1, 185. a. sô wir dâ standen und gedenken *myst.* 294, 20. er stuont bette (unde *ausgelassen*) *Genes. fundgr.* 34, 5. b. *mit adverb.* der ritter den ich dâ stênde vant *Iw.* 19. aldâ diu venster stânt *Parz.* 171, 6. der lewe der hie stât *Iw.* 197. wie sîn garbe ûfrehte stüende *Griesh. pred.* 2, 133. vaste stên, stân *Parz.* 572, 3. *lobges.* 1. c. *mit präpos.* an dem beine stânt die waden *Genes. D.* 6, 31. ich wolte daz ir ougen an ir nacke stüenden *Walth.* 56, 2. dar an (*an dem* kursît) stuont manc tiwer stein *Parz.* 756, 29. als in Zürich an buochen stât *MS.* 2, 187. a. bî ein ander stên *Nib.* 548, 3. si stêt ungerne gegen mir *mir gegenüber Walth.* 55, 30. bî Parzivâle der valke stuont *Parz.* 281, 1. ein brunne stêt pî Karnant *das.* 254, 1. an den wîden die bî deme wazzir stuonten *spec. eccles.* 45. ein bette stuont bî in *Iw.* 53. si sâhen bî in stênde ein gezelt *Nib.* 1296, 1. dâ einer gên dem andern stât *Teichn.* 16. dar an stuont her unde dar tiwer steine gein ein ander *Parz.* 757, 2. alsam der sunne gegen den sternen stât *das.* 46, 15. hinderm orse stên *Parz.* 384, 12. sach got in der leiter stênde *Genes. D.* 53, 11. die in den strâzen stuonden unde sâzen *Iw.* 224. die bluomen stênt sô verre in jener heide *Walth.* 75, 13. in dem venster, den venstern stân *Nib.* 377, 2. *MS.* 1, 52. a. du stâst ob mîme grabe niht *a. Heinr.* 849. 847. dâ stuont er guote wîle ob in weinende *Trist.* 18654. ob dem brunne stêt ein stein *Iw.* 30. der schowe wem der weise ob sîme nacke stê *Walth.* 19, 3. ûf dem anger stuont ein boum *das.* 94, 20. er stuont ûf dem hove *Nib.* 134, 1. sie was gestanden ûf einem steine *krone* 136. b. si stuont ûf ir knien an ir gebete *Iw.* 193. ûf dem marcte sal zu rechte nieman stên *mit waaren ausstehen Freiberg. r.* 278. die stuonden dar umbe *Er.* 922. under krône stân *Nib.* 595, 4. die boume stuonden vierzec poynder von ein ander

Parz. 690, 27. dô ich iuch vor mir stênde sach *das.* 457, 22. wes stênt die wîsen vor den kemenâten *Walth.* 83, 20. dâ (*vor dem thore*) stên ich als ein weise vor *das.* 20, 32. dâ stuont ein hövesch zobel vor (*als besatz*) *Trist.* 10928. der valke stuont die naht ze walde *Parz.* 281, 28. der hirz, der eber stât ze bile *Mel.* 2093. *troj. s.* 201. b. *vgl.* bil. ze sprunge stân *MS.* 2, 47. a. als dâ ze evangêli stât *Teichn.* 89. — überz wazzer *über das wasser herüber, jenseit des wassers* stuont daz kastel *Parz.* 535, 7. d. *mit prädikativem adjectiv oder part.* dîn strûz stuont hôch sunder vest *Parz.* 50, 6. ein burc stêt alein *das.* 250, 24. wie ich stuonde eine an eines stades reine *Genes. D.* 85, 1. wan daz ich müede vor in stân *MS.* 1, 183. a. dar umbe er stât gevangen gebunden vor dem rîche *pf. K.* 299, 26. die noch sô werlîche gewâfent vor dir stênt *Nib.* 2275, 3. schiere stunt die mûre geworcht *Albr.* 24, 90. umb allez sîn geslehte stuont dâ geschriben rehte *Parz.* 455, 16. daz an dem buoche stât geschriben *Genes. fundgr.* 52, 19. *vgl. L. Alex.* 4040 *W. Alph.* 56, 1. als in der richter buoch geschriben staut *Zürch. jahrb.* 42, 14. als hy noch beschrebin stêt *Zitt. jahrb.* 47, 28. e. *mit reflex. dativ.* ich stuont mir nehtin spate an einer zinnen *MS.* 1, 38. b. *vgl. Gr.* 4, 36. 2. *bleibe stehen, an derselben stelle.* was iender boum dâ sô grôz, daz er stuont *Iw.* 33. diu eich zuo dem rôre sprach: mich wundert daz daz müge sîn, daz du sô stolz und alse vîn noch stâst und doch vil krenker bist denn ich *Bon.* 83, 23. daz bette vuor von sîner stat daz ê was gestanden *Parz.* 567, 3. der sterne ginc uber daz hûs dô daz kint inne was und stunt *myst.* 51, 11. diu arche stuont ûf dem berge *Genes. D.* 29, 7. diu schœne stuont an iegelîchem trite *Trist.* 11805. den küenen wiganden diu ors wârn gestanden *Parz.* 706, 5. dâ drî mûle mit ir kraft under wærn gestanden *stehen geblieben wären, es nicht hätten tragen können* *W. Wh.* 188, 13. daz tigertier was schier erlemt, daz ez kûm mochte gân; daz ê snel was daz muoste stân *Bon.* 3, 34. — stille stân, stên *Er.* 6726. *Parz.* 372, 26. 745, 2. *Griesh. pred.* 2, 59. beitâ mîn durch got! stant eine wîle stille *Pass. K.* 9, 15. — lât uns stên die mœre *Nib.* 77, 3. er liez daz ors stân *Trist.* 9147. lât daz ors al stille stên *Parz.* 564, 10. wir lâzen alle bluomen stân *Walth.* 46, 19. den zagel muoser lâzen stân *Reinh.* 771. — daz (*gewand*) stuont *starrte* von golde als ein stoc *Türl. Wh.* 121. a. man sach in (den plyât) stotzen unde stân von golde an allen enden *troj. s.* 121. d. 3. *stelle mich, trete.* a. *mit localadverb.* war im ze stâne und ouch ze fliehene tüge *MS.* 2, 140. b. Sîfrit stuont dannen *Nib.* 627, 1. wan gêt ir dannen stân *Reinh.* 655. von dannen wart er stênte *Diemer* 10, 12. stêt verre dort hin dan *Parz.* 713, 19. des sul wir hûte empor stân gegen unserme lieben herren *Pass. K.* 579, 52. werc daz hie stuont enbor *Parz.* 589, 12. hôher stân *sich weiter hin stellen, wo man höher zu stehen scheint.* man sach dâ niemen hôher stân *Er.* 6626. vil gâhes stuont er hôher dan *das.* 6954. *vgl. Iw.* 197. *Nib.* 1804, 2. 2145, 3. *Wigal.* 1500. 7476. b. *mit präpos. vgl. Gr.* 4, 818. α. *mit accus.* si was an die zinne gestanden *kl.* 2956 *Ho.* an die sunnen stên *Megb.* 130, 11. der stuont an sîn stat *kam an seine stelle, wurde sein nachfolger Griesh. pred.* 2, 21. dô hiez man si beide stên an einen rinc *Nib.* 1621, 1. die stuonden ensamt an eine schar *Parz.* 233, 9. dô stuonden in diu venster diu kint *Nib.* 366, 1. der engel stuont für in in den wec *Griesh. pred.* 2, 130. er stuont mitten in den sal *krone* 321. b. der valke stuont hin in die boume *Hadam. s.* 195. er stuont über den degen *kl.* 856 *L.* stuont über in selbe *Rab.* 50. b. si stuont über daz kindelîn *troj. s.* 4. c. du solt ûf einen stein stên *gesab.* 1, 7. under die arme si ime stuonten *Die-*

mer 62, 22. hiez den engel dâ für (*vor das paradies*) stên *Genes. D.* 20, 11. dâ stuont im der tôre vür *Iw.* 126. dâ ich vür mînen vriunt stuont *das.* 98. ez muoz der herre vür in stân *Teichn.* 157. stuonden für si *Parz.* 630, 10. 560, 25. stuont vur den alter *spec. eccles.* 165. als er vür daz bette stuont *krone* 118. a. stân gân für einen, ein dinc *Diemer* 198, 27. *Er.* 6832. *Nib.* 1643, 2. 1770, 3. *vgl.* ich gange *bd.* 1, 464. a. ob iemen anders wære wider sie gestanden ime selben ze schanden *krone* 44. a. *β. mit dem dativ.* gie im engegene zuo der tür stân *Nib.* 1166, 1. stêt zuo des sales want *das.* 2056, 1. nu was diu künegîn zeinem venster gestanden *krone* 125. b. man bat si zuo ein ander an dem ringe stân *Nib.* 568, 3. si kunden wider gên zuo den êrsten vieren stên *Parz.* 234, 2. woltet ir guotiu dinc lêren, war umbe stêt ir zuo mir niht *Bert.* 295, 32. dô si ûz dem münstre nâch messe kom gestân *das.* 301, 1. er ist lebintigir gestandin *auferstanden* ûz dem grabe *spec. eccles.* 68. si stuont von im vil verre *Er.* 6569. von dem rosse stân *Nib.* 899, 1. 1122, 2. *Parz.* 275, 6. *vgl. Pfeiffer* 38, 40. *Zürch. jahrb.* 55, 39. 63, 17. von den satelen *Gudr.* 1464, 4. von dem sedele stân *Nib.* 343, 3. 1131, 1. *s.* sedel. stân von den betten *das.* 1789, 4. von dem steine stên *Wigal.* 1550. von den wegen *aus dem wege gehen Nib.* 606, 4.

c. dô stuont sich Krist ûz dem grabe *MS.* 2, 229. a. *MS. F.* 30, 21.

II. *in weiterer und bildlicher bedeutung.* 1. *bestehendes sein bez. verhalte, befinde mich, bin beschaffen, bin in einer lage.* a. *das subject ist ein lebendes wesen.* *α. mit prädicativem adjectiv.* swenne er guotes âne stât *Stricker* 7, 107. der aller tugende âne stât *das.* 12, 298. *Am.* 444. 825. jâ enstêt niht eine *ist nicht allein, ohne hülfe* mîn bruoder *Nib.* 2044, 2. des stên ich freuden lære *Parz.* 178, 14. daz ich stande lasters frî *Pf. Germ.* 6, 83. sol ich trûrec stân *MS.* 1, 197. a. *β. mit adverbien.* wie der stât dort dâ er pfant noch bürgen hât *Walth.* 16, 20. daz ich als engesliche stân als ich ze tanze süle gân *a. Heinr.* 1141. *γ. mit präpos.* sît mîn lîp an dem zwîvel stât daz min leider kan niemer werden rât *MS.* 1, 48. b. er hiez siu an ir gebete stân *Judith* 142, 14. *Iw.* 47. *wird auch von knieenden gesagt*; *s. Ben. zu Iw.* 5886. daz er âne helfe bî den liuten möhte stân *Walth.* 30, 3. einem eines dinges âne lougen, mit lougen stên *es leugnen oder zugestehen Münch. str.* 13. der sêlen muoz er aller stên en rede *rechenschaft von ihnen geben Genes. D.* 17, 25. in der tûvele gebote stunden sie gemeine *Albr. prol.* 25. sie stunt in der gebêre *sah so aus* als sie steinîn wêre *das.* 31, 197. *vgl. Nib.* 102, 11. stên in prîses kraft, in nôt *Parz.* 330, 18. 740, 22. in leide *MS.* 1, 53. a. in ganzer minne *Bon.* 58, 50. ich stên in grôzen sorgen *Nib.* 2131, 1. der muoz in schulden stân *Teichn.* 272. den êrbarn liuten, di grôz in den juden stunden *bei den juden viel verpfändet hatten Pf. Germ.* 6, 64. alle di mit dir stunden *es mit dir hielten, dir anhingen myst.* 120, 12. stuont mit riuwen umb Êreckes ungemach *Er.* 7002. mine vîande stênt nu mit schanden *Mar.* 52. des sol ich nâch iuwerm gebote iemer mê vil gerne stân *a. Heinr.* 678. swie du irre gâst und ûf unrechteme leben stâst *Pass. K.* 341, 52. stân ze buoze *Iw.* 286. *Er.* 7022. ze wandele *L. Alex.* 4133. ze bîhte *Alph.* 222, 2. stant im hie ze klage *Gregor.* 1623. ze gegenrede *Parz.* 418, 11. ze lâge *Gudr.* 496, 2. ze helfe *troj. s.* 231. b. 258. c. wil si mir ze unstaten stên *MS.* 1, 50. b. ze eines gebote, einem ze gebote *Iw.* 192. *Parz.* 355, 15. 539, 28. 825, 27. ze sînem willen *Ludw. kreuzf.* 7763. ze lobe *Er.* 2913. 8557. b. *das subject ist ein ding.* *α. ohne präpos.* eine tochter, Ysabel der name stêt *Ludw. kreuzf.* 340. hanboume stuonden blôz *Parz.* 194, 7. daz velt herberge stuont

al blôȥ *das.* 54, 11. dâ stüende ouch niemer ritters becher lære *Walth.* 20, 15. ich vant die stüele leider lære stân *das.* 102, 17. wie Pelrapeir stuont jâmers vol *Parz.* 185, 11. 301, 2. daȥ daȥ velt unde di grabin vol waȥȥirs stundin *Ludw.* 41, 33. den zehenden kôr der noch den guoten offen stât *MS.* 1, 181. b. daȥ offen stuont mîn tor nâch werltlicher wünne *a. Heinr.* 386. durch den gruoȥ wart ûf getân der himel daȥ er muoȥ offen stân *Vrid.* 12, 20. dri strâȥe die zallen zîten offen stênt *das.* 66, 6. 161, 21. mînes herzen tiefiu wunde diu muoȥ iemer offen stên *Walth.* 74, 15. diu tür diu vil selten het gestanden unverspart *Eracl.* 3901. diu porte stuont versloȥȥen *Nib.* 455, 1. diu linde stê geloubet durch daȥ jâr *Iw.* 30. dîn güete schône geblüemet stât *MS.* 1, 185. a. sît mir mîn gemüete alse sêre stât betwungen *das.* 48. a. der enge stîc verwahsen stât *Barl.* 136, 14. daȥ hemde stuont gelenket nâch einem fremden schrôte *Engelh.* 3079. daȥ rîche stê verwarren *Walth.* 34, 18. — sîn freude diu stuont phandes *Parz.* 52, 30. *vgl.* 344, 25. 558, 18. *Geo.* 5701. *Gr.* 4, 680. — wie sihe ich mînen walt stân *Iw.* 35. wie stêt dîn ordenunge *Walth.* 9, 9. wie stêt dîn lôn *Parz.* 475, 17. als der site stât *krone* 238. b. bedâhter gegenrede diu gê reht als jenes vrâgen stê *Parz.* 171, 20. dô Kriechen sô stuont daȥ man hort dar inne vant *das.* 563, 9. sus stuont lîht ir gemüete daȥ siȥ galt mit güete *das.* 217, 17. der muot, daȥ herze stêt alsô *das.* 64, 10. *a. Heinr.* 395 *u. m.* ir rede, antwurt stunt alsô *Ludw. kreuzf.* 3315. 2167. der bischof hât sînen ban, zol ze Basil, der stât alsô *Basl. r.* 11, 1. 9, 1. der werlde spor stê noch alsô wol als vor *Teichn.* 309. jârlanc truobent mir ouch minin wol stênden ougen *MS.* 1, 40. a. *vgl.* 38. a. 2, 52. a. 67. a. *Gfr. l.* 1, 6. *Ls.* 3, 101. mîn muot stêt baȥ *MS.* 1, 179. b. ir lop stê deste baȥ *das.* unt stuont vil verre deste baȥ ir ietweders wort *man sprach um so besser von ihnen* *Iw.* 103. owê dir, welt, wie übel du stêst *Walth.* 21, 10. sô stênt schône ir tinne *MS.* 2, 196. b. mîniu lant stênt sô eben, daȥ niemen des andern vârt *Helbl.* 2, 682. vil ebene stuont sîn gedanc *er hatte keine besorgnis* *Er.* 6718. zwô zungen stânt unebene in einem munde *Walth.* 13, 4. daȥ herze, der muot stât hô, hôhe *das.* 41, 15. 73, 3. *MS.* 1, 50. b. 53. a. 62. b. 197. a. stên gelîche, ungelîche *Parz.* 406, 19. 732, 25. *Nib.* 598, 1. *Walth.* 111, 21. riterlîche *Parz.* 148, 18. 674, 28. rîlîchen *das.* 629, 28. senlîche *das.* 449, 29. werlîche *das.* 377, 8. lasterlîchen *Walth.* 21, 21. riuweclîche *das.* 124, 19. lachenlîchen *MS.* 1, 196. a. wie sæleclîche stât sîn lîp *Trist.* 715. unser koste hinnen stât harte hêrlîche *Nib.* 1219, 4. *β. mit präpos.* a n der wâge stân *pf. K.* 113, 22. *vgl.* wâge. an den sô volleclîchen stê diu tugent *Iw.* 155. ir magenkraft stât âne meisterschaft *a. Heinr.* 100. ân alle missewende stuont sîn êre *das.* 53. ouch stêt unschulde dâ b î *Iw.* 83. dâ stüende gotes lôn bî *das.* 182. genâde doch bîm dienste stêt *Parz.* 346, 22. vil boume stuont i n blüete *das.* 96, 18. ir munt stêt in süeȥer bluot, sam in touwe ein liehtiu rôse tuot *MS.* 1, 197. a. die bluomen stânt in sprunge *spriessen hervor* *Frl.* 12, 24. sîn lîp enwâge stât *Er.* 8627. daȥ lant stuont ê in mîner hant *gewalt* *Iw.* 151. *vgl. Er.* 497. *Walth.* 60, 19. 78, 27. *Parz.* 659, 3. *Barl.* 1, 12. *MS.* 2, 230. a. zweier krône rîcheit stêt in sîner pflege *Parz.* 328, 6. unser minne sol in triwen stên *das.* 715, 19. dâ liebeȥ herze in triuwen stât, in schœne, in kiusche, in reinen siten *Walth.* 93, 2. swes herze in guoten gebiten stât *MS.* 1, 172. b. ir herze stuont in bitterkeit *der bitterste schmerz füllte ihr herz* *Bon.* 54, 19. nu ist eȥ (*das land*) gar manic zît in dem jâmer gestanden *krone* 237. b. ir (*der burg*) site stuont mit bûwenlicher wer *Parz.* 564, 28. der grüene walt mit loube stât *MS.* 1, 100. a. wie wol daȥ hûs mit êren stê *Walth.* 104, 24. dô stuont mit solhen êren

der hof und ouch daȥ lant *Nib.* 1326, 1. dô ditz lant mit fride stuont *frieden hatte Gregor.* 2015. *Albr.* 24, 239. diu werlt mit grimme stêt *leseb.* 216, 1. diu welt mit grôȥer fröide stât *MS.* 1, 49. a. ir minne stuont mit kraft, mit triuwen *Parz.* 222, 4. 365, 13. ir leben stuont ûf der wâge *Iw.* 208. si wil sich an mir versünden: wiȥȥent daȥ eȥ immer ûf ir sêle stât *dass sie es auf ihrer seele hat MS.* 1, 38. a. der vluoch stê ûf mir *Genes. D.* 49, 16. diu buoch stênt niur von ritter tât *handeln nur davon Teichn.* 24. ir habt den rât, der iu wol baȥ ze staten stât *Iw.* 286. daȥ im ze dieneste stê *das.* 184. der lîp müese dâ ze pfande stân *das.* 264. iu stêt diz dinc ze wette *das.* 54. swelch sîn wunde stüent ze verhe *Parz.* 578, 28. wie gar sîn lîp ze wunsche stât *Trist.* 706. ze kusse stêt ir munt *MS.* 1, 196. a. — stân an einem, einem d. *auf etwas beruhen, von etwas abhängen*: an deme stunt sîn rât *Roth.* 53. daȥ diu helfe unt der rât niuwan an iu einer stât *Iw.* 292. swie vil dîns heiles stê an mir *a. Heinr.* 424. sît nu mîn fröide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit niht wan an dir einer stât *Walth.* 97, 15. der rât, der trôst, diu helfe, des landes êre stât an einem *Flore* 3604. 4720. 5475. 7666. an dem der hof aller stât *der die hauptperson am ganzen hofe ist Wigal.* 4804. *vgl. noch Parz.* 636, 27. *Trist.* 8505. *Bon.* 11, 49. und stuont ir trôst doch gar dar an *Gregor.* 2333. dar an diu freude elliu stât *Trist.* 16884. dar an stât daȥ êwic leben *Teichn.* 54. dâ stât des burgers buoȥe an des râtes bescheidenheit *hängt von seinem ermessen ab Zürch. richtebr.* 16. — wie dîn muot dar umbe stê *a. Heinr.* 1095. waȥ rede iuch mit im an gât diu niwan umb iuwer êre stât *wobei es sich um euere ehre handelt Trist.* 10406.

c. eȥ, mîn dinc stât *der zustand, die lage ist.* α. westet ir wieȥ hie stêt *Iw.* 225. *vgl. Nib.* 1409, 3. *kl.* 2646 *Ho. Parz.* 556, 30. wie stêt dîn dinc alsô *Wigal.* 5804. als eȥ nu stât *MS.* 1, 181. b. daȥ Anfortases dinc alsô stuont *Parz.* 797, 21. iemer als eȥ danne stât, alsô sol man danne singen *Walth.* 48, 16. alsô ist eȥ her gestanden *so ist es bis jetzt gewesen krone* 48. b. wî gar wol stunt iȥ dâ in Doringi landen *Ludw.* 20, 32. dâ von eȥ inme lande vil jæmerlîchen stât *Nib.* 1135, 2. des valken dinc niht ebene stât *es sieht schlimm um den falken aus*, sô er zer mûs nâch spîse gât *Vrid.* 143, 13. dieweil sein ding eben stât *Hätzl.* 2, 81, 60. dô sîn dinch begunde baȥ stên *seine lage sich zu bessern anfing Genes. D.* 82, 16. β. *mit dativ der pers.* sage mir, wie stêt eȥ dir? *Parz.* 442, 4. *vgl.* 239, 17. *Nib.* 344, 4. als eȥ mir nu stât *so wie die sache mit mir steht Iw.* 138. *Parz.* 185, 25. *MS.* 1, 177. b. eȥ stêt mir niht sô: ine mac eȥ niht lâȥen *sie zu verlassen ist mir in meiner lage nicht möglich MS.* 1, 8. b. dô der künec bevant deiȥ in zein ander stuont alsô *Lanz.* 5225. — wan eȥ dir angestlîchen stât *krone* 165. a. wand eȥ mir kumberlîche stât *MS.* 1, 79. a. vil müelîch eȥ iu stât *Nib.* 1486, 2. daȥ uns noch lobelîcher stât *das.* 119, 4. ir dinc in beiden hôhe stât *das.* 511, 4. sît im sîn dinc nâch Helchen (*nachdem er H. verloren hat*) sô rehte kumberlîchen stât *das.* 1138, 4. alsô hân ich gelebet her daȥ mir mîn dinc noch schône stât *MS.* 1, 79. b. γ. *mit präpos.* an gote muose daȥ sêre stên *auf ihn ankommen Ulr.* 1425. der vater frowen Ênîten möht eȥ niht erziuget hân: eȥ muoste an dem herzogen stân *Er.* 1396. wære eȥ an in gestanden *auf sie angekommen, hätte es von ihnen abgehangen krone* 68. b. daȥ sol stân an dien die dar über sint gesetzet *Zürch. richtebr.* 54. nu stânt elliu mîniu dinc an dir einer *Flore* 5928. ob iȥ an dînim willin solde stân *Roth.* 2206. sô lânt eȥ an iuwern hulden stân *a. Heinr.* 684. eȥn stê an dînen tugenden, ich muoȥ von dînen friunden hie ersterben *Gudr.* 1505, 4. *vgl. H. zeitschr.* 6, 507. daȥ stêt an ir gnâden *myst.* 322, 19. daȥ stande

an des râtes bescheidenheit *Zürch. richtebr.* 45. — beidenthalp eȥ mit schaden stêt *Parz.* 664, 29. — daȥ muoȥ nâch hôhen vreisen stân *krone* 317. b. — sît eȥ alsô umb iuch stât *mit euch sich verhält, da ihr in einer solchen lage seid a. Heinr.* 918. *vgl. Iw.* 154. 156. 222. *Er.* 477. *Karaj.* 6, 18. *Nib.* 65, 4. 515, 1. *kl.* 1074 *Ho. Parz.* 223, 19. *W. Wh.* 128, 27. *Pf. Germ.* 3, 419. ob eȥ umb in stât alsô rehte und alsô wol *Iw.* 84. umbe Kriemhilde degene eȥ niht sô lîhte stât *Nib.* 641, 2. ob eȥ umb in stât alsô rehte und alsô wol *Iw.* 84. swie eȥ dar umbe stât *Nib.* 87, 3. *kl.* 3192 *Ho.* sus stêt eȥ umben grâl *Parz.* 471, 29. *vgl.* 440, 3. 468, 22. wie eȥ umb ir herze stüende *das.* 516, 8. wieȥ umbe ditze dinc stuont zwischen im und der tohter sîn *Mai* 236, 16. eȥ stêt wunderlîche umbe di ê *Ludw.* 21, 23. eȥ stuont umb al sîn êre *handelte sich darum, seine ganze ehre stand auf dem spiele Gregor.* 291. dem eȥ umbe sîn êre und ouch niht anders enstât *Trist.* 9715. — als eȥ ouch under den liuten stât *hergeht Iw.* 146. — daȥ stê zu *bei* gote *Ludw. kr.* 5835. zurteile stêtȥ in beiden vor der hôhsten hende *gott hat darüber zu entscheiden Parz.* 744, 22. sît mir daȥ ze wer stât (?) *Lanz.* 1158. *vgl. die anm.* 2. *stehe an, gezieme, passe.* a. *ohne dativ.* avoy, wie stuonden siniu bein! reht geschickede ab in schein *Parz.* 168, 7. lobt ich si beide gelîche wol, wie stüende daȥ *Walth.* 59, 18. waȥ stêt übel, waȥ stêt wol, sît man uns niht scheiden sol? *das.* 48, 33. *vgl. Iw.* 238. *Trist.* 712. *Vrid.* 15, 7. 63, 6. 114, 19. daȥ mîn rîten bî in übel stêt *Parz.* 450, 15. an wîbe lobe stêt wol daȥ man si heiȥe schœne *Walth.* 35, 27. daȥ schône an dîsem mære stê *Trist.* 4597. dâ stüende beȥȥer lôn nâch *Iw.* 122. mit solher wât, sô si ze freuden beste stât *Er.* 9960. dâ enstuont doch kein bete zuo *dabei war kein bitten angebracht das.* 5268. — *mit infin. und* ze. sô kius selbe dîn teil, sît eȥ nicht stêt zenberne *Albr.* 22, 709. sô wirt hî beschrebin ein geschichte daȥ wol zu merkene unde zu sagene stêt *Ludw.* 49, 32. daȥ stêhit nicht zu schreiben *lässt sich nicht beschreiben Dür. chron.* 770. daȥ si stêhin wol zu bedûtin *Rsp.* 3580. *vgl. Pf. Germ.* 6, 64. b. *mit dativ.* wie stêt iu daȥ? *Parz.* 291, 5. *vgl. beitr.* 53. *MS.* 1, 177. a. *Walth.* 43, 35. sît daȥ mir ê sô wol stuont mîn gewant *Iw.* 137. daȥ stuont ir wol *Parz.* 403, 26. *vgl. W. Tit.* 114, 4. *Walth.* 64, 13. daȥ ime zen êren wole stât *gr. Rud.* γ^{b}, 24. noch baȥ stêt wîben werder gruoȥ *Walth.* 43, 37. 43, 8. *Parz.* 427, 27. 720, 6. eȥ stêt mir noch iu niht rehte *das.* 422, 8. daȥ uns daȥ gewant rehte stê *Nib.* 348, 19. daȥ uns noch lobelîcher stât *das.* 119, 4. daȥ si mich klage ze mâȥe, als eȥ ir schône stê *Walth.* 61, 9. diu krône stuont mir schône *kl.* 2599 *Ho.* daȥ einem jungelinge schône und sæleclîche stât *troj. s.* 12. b. — *mit infin. und* ze. dâ si (diu helfe) iu ze suochenne stât *ihr sie zu suchen habt Iw.* 170. daȥ iu doch niht ze tuone stât *nicht zukommt zu thun Wigal.* 2804. sô mochte ergân die geschicht daȥ mir ze slâfen stunde *Albr.* 21, 69. 3. stân lâȥen *auf sich beruhen lassen, von etwas ablassen.* a. lâ (lât) stân *lass, halt ein Walth.* 35, 25. 42, 23. *MS.* 1, 7. a. 80. b. 184. a. *Bert.* 214, 23. *Bon.* 43, 78. 65, 14. 85, 48. lât stân, durch got! waȥ gât ir an *Trist.* 2792. b. *mit accus.* lieȥe sîn irreheit stân *davon ab Diemer* 212, 17. daȥ wir die râche lâȥen stân *das.* 61, 22. nu lâȥe wir die rede stân *sprechen wir davon nicht weiter das.* 84, 20 *u. anm. Genes. fundgr.* 54, 20. *Nib.* 1145, 1. die Sifrides wunden lâȥen wir nu stên *von diesen wollen wir jetzt nicht sprechen das.* 1664, 1. lât iuwer zürnen stân *zürnt nicht länger das.* 119, 1. lât stân iwer klagen *kl.* 1875 *Ho.* sô lieȥest du dîn singen stân *Er.* 8168. *vgl. H. zeitschr.* 8, 316. *Bon.* 65, 46. 88, 24. der tôre sol die bischaft lâȥen

stân *sich nicht um sie kümmern das.* 1, 42. 4. *habe bestand, halte stand, dauere aus, dauere, bleibe.* a. *das subject ist ein lebendeʒ wesen.* swâ sô vriunt bî vriunde güetlichen stât *Nib.* 1739, 2. ir sult hînaht bî mir stân *bleiben Mel.* 5227. ich wolde bî der messe stân *Teichn.* 89. die wile er an dem unrecht stât *dabei beharrt tod. gehüg.* 94. an der wârheit stân *immer die wahrheit sagen Bon.* 85, 71. in der rede stunt er vast *Ludw. kreuzf.* 824. — *mit dativ.* daʒ si mit kraft Troiæren gestanden gerne wæren *stand gehalten hätten troj. s.* 237. b. Gunther wære mir gestanden *hätte mir beigestanden* alles des ich wolde *kl.* 957 *Ho.* b. *das subject ist ein ding.* daʒ bârucambet hiute stêt *besteht noch heute Parz.* 13, 25. den êwigen lîp der immer êwich stât *Karaj.* 3, 21. alsò sol si (*die münze*) stân unz an daʒ ende *Basel. r.* 7, 4. diu werlt stê kurz ode lanc *Iw.* 31. des wæn mîn leben iht lange stê *MS.* 1, 40. a. alsò stunt der strît in stete *Ludw. kreuzf.* 1962. der strît wart ob dem künege stên und beidenthalp an kumber gên *Mai* 121, 17. dô der turnei stênde wart *Er.* 2624. dâ mite wart stênde gar sunder vride der turnei *krone* 238. a. c. eʒ stât *dauert.* dô stuont eʒ unlange: Esau chom gegangen *gleich darauf Diemer* 23, 19. sol daʒ alse lange stân *MS.* 1, 64. a. daʒ stuont alsô unze an dem zwelften jâre *Judith* 130, 4. dâ nâch stuont iʒ driu jâr unde sex mânôde daʒ *spec. eccles.* 73. 5. *nehme eine richtung auf oder von etwas, bin gerichtet, dann in weiterer bedeutung bes. verlange, trachte.* a. sîn ouge stuont im alleʒ dar *Trist.* 17603. dar stuont ir aller muot *Iw.* 42. ir herze stuont niender anders war *das.* 71. war aber stüende sîn sin *Iw.* 218. sus stuont ir wille reht enzwei *frauend.* 95, 6. b. *mit präpos.* an sîner vrouwen minne stuont im aller sîn gedanc *Nib.* 607, 8. *Gr.* 4, 818 *wird* minne *für den dativ gehalten.* an in stuont al ir muot *Iw.* 145 (*nach BDE. im Lachmann*). eʒ stêt ûf iuwer gebot beide guot unde lîp *das.* 279. dô ir muot ûf êre stuont *Walth.* 90, 33. 103, 4. dô stuont sîn gir und al sîn sin niwan ûffes lîbs verderben *Parz.* 539, 24. sîn swacher muot ûf bôsheit stât *Bon.* 11, 58. ûf grôʒe hôchvart stuont ir gir *das.* 86, 6. 40, 16. die tohter sîn — dar nâch stênt hôch mîne sinne *Gudr.* 241, 4. nâch lobe stuont sîn gemüete *Walth.* 107, 35. sîn gir stuont nâch minne unt nâch prîss gewinne *Parz.* 736, 1. ir sin und ouch ir herze stuont nâch êren *Suchenw.* 2, 36. *Ludw.* 69, 2. sô soldin si stê nâch frede *das.* 53, 23. *vgl. myst.* 178, 26. 2, 76, 8. *Pf. Germ.* 6, 367. *narrensch.* 103, 125. daʒ sie nâch dînem lîbe stênt *nach deinem leben trachten Erlös.* 4308. nâch dîme schaden wil ich stên *altd. bl.* 1, 301. stên nâch der münze, nâch den knechten die die juden geworfen hân, nâch den ubeltêdigen, nâch dem der den walt beschedigt hât *Frankf. bürgermeisterb.* 1428—30, *f.* 7. a. 9. b. 21. b. 25. a. 45. b. 46. a. ze gemache ân êre stuont sîn sin *Iw.* 12. swes muot ze minnen steit *Gfr. l.* 1, 2. swes fröide hin zen bluomen stât *MS.* 1, 182. b. wer bat dich zuo den sorgen stân *Frl. l.* 7, 2, 2. daʒ ir herze zû im stât *Erlös.* 1674. — swenne du von den sunden bist gestanden *dich von den sünden abgewandt hast Griesh. pred.* 2, 6.

6. *habe einen gewissen werth oder preis, gelte, koste.* a. *ohne casus der pers.* der wæte müeste ein ele tiure stân *Vrid.* 112, 25. swie diu tugent hôher stê, daʒ lât âne haʒ *MS.* 1, 170. b. unt stüende ein slunt driʒec, ich wil in gerne gelten *Helbl.* 1, 360. dâ stêt mîn vlicken vür ein ei *MS. H.* 3, 16. a. b. *mit accus.* sô stüendeʒ iuch ze verre ze wâgen ein als vordern lîp *Iw.* 164 *u. anm.* z. 4316. daʒ eʒ in (*var.* im) hôhe stât *Nib.* 329, 3. eʒ sol dich niht sô ringe stân: du muost noch mordes mê begân *das sollst du nicht so wohlfeil haben Er.* 6107. sô stüende iuch ze ringe

iwer fürgedinge und iwer grôȥer übermuot *das.* 967. daȥ lânt si niemen vergebene stân *umsonst haben tod. gehüg.* 80. ob dich mîn smerze iedoch sô vergebene stât *ob du dir nichts aus meinem schmerze machst, dir mein schmerz so gleichgiltig ist büchl.* 1, 439. eȥ enstuont in niht vergebene *es kam ihm theuer zu stehen* an den selben zîten sîn dröun und ouch sîn strîten *Parz.* 443, 28. swaȥ er eht in daȥ hûs koufet daȥ in wol drie schillinge stêt *Bert.* 319, 35. dy selbe hervart stunt dese stat D schoc *Zitt. jahrb.* 11, 24. c. *mit dativ.* sît eȥ in (den kochen) alsô hôhe stê *so viel für sie darauf ankommt Walth.* 17, 12. got weiȥ wol den willen mîn, wie hôhe eȥ mir umb ir hulde stât *MS.* 1, 70. a. der vremde sich alsô gerach deiȥ im niht stuont vergebene *Lanz.* 3385. eȥ stuont im niht vergebene daȥ er die strâȥe verlôs *Mel.* 411. alleȥ daȥ ir an gêt mir für nihte enstêt *gilt mir nichts Kolocz.* 106. daȥ im selbe vür nihte stât *Ls.* 3, 433. swer ouch ein pfant ûf dem markt verkouft und daȥ tiurer gît danne eȥ im stêt unde sîn gülte ist *Meran. str.* 420.

7. *mit infin. fange an.* daȥ ros stuont in sîner tobeheit serien *Diemer* 191, 2. B. *mit adverbialpräpos.*

1. abe. soll der herre abstên *absteigen* von seim pferde *Gr. w.* 3, 837. — *mit genit. gebe etwas hin, lasse von etwas ab, verzichte auf etwas.* aller mîner êren der muoȥ ich abe stân, triuwen unde zühte *Nib.* 2090, 2. dienden alle krône mir, der stüende ich ab durch dîn gebot *Parz.* 428, 9. der rede muoȥ ich abe stân *krone* 2. b. wolde strîtes abe stân *Ludw. kreuzf.* 4909. die hûte (huote) lac an in: der sint sie uns abe gestân *die haben sie unterlassen, uns nicht geleistet das.* 3972. 2. an. an der an stênden *bevorstehenden* nôt *Exod. D.* 161, 37. — *gezieme, passe.* mîn schimph mir alsô ane stât *büchl.* 1, 344. anders danne iu wol an stê *MS.* 2, 87. a. *vgl. Kolocz.* 104. *Suchenw.* 41, 1539. snit an dich zuht und reine tugent: ich weiȥ niht waȥ dir baȥ an stê *Winsbeke* 22. daȥ stüende im redelîchen an *krone* 137. b. wie sæleclîche stât im an alleȥ daȥ daȥ er begât *Trist.* 704. einem übel, lesterlichen an stân *Helbl.* 8, 664. *Alph.* 254, 1. 12, 4. — kein hasen rephuon vôhet man, es stât ein pfundt den jäger an *kommt ihm zu stehen, kostet ihm narrensch.* 74, 10 *u. anm.* — mit eime mag her ane stêhin (*sich einlassen?*) der etswaȥ koufschatz trîbit *Rsp.* 2182. 3. bî. ich stên disen tieren bî *Iw.* 27. sô stêt diu lilje wol der rôsen bî *Walth.* 43, 32. diu liebe stêt der schœne bî baȥ danne gesteine dem golde tuot *das.* 92, 25. — *leiste beistand.* stant mir bî *Diemer* 300, 7. daȥ er den vründen bî stât *Pass. K.* 338, 57. gelücke ist mir hie gestanden bî *troj. s.* 242. b. daȥ du mir hâst bî gestân *Teichn.* 1. einem bî stên dienstlîchen *Parz.* 47, 13. mit dienste, mit triuwen *Alph.* 31, 2. 318, 4. — *trete bei.* der selben jehe der stüende ich bî *Trist.* 106. — einem eines d. nu stuonden sis im alle bî *das.* 11250. si stüenden mir des alle bî daȥ eȥ mir nôt tuot daȥ ich swîge *MS.* 2, 88. a. 4. nâch. an deme nâch stênden *folgenden* mære *Pass. K.* 270, 1. 5. nider. si stuonden vor dem münster nider *stiegen vom pferde* ûf daȥ gras *Nib.* 755, 1. dâ der künic nider stuont *das.* 557, 4. si stuonden von den rossen nider *kl.* 3685. — dem tumben der hôch wil und nider stêt *krone* 120. a. 6. ûf. a. ûf hôher stân *zurücktreten Trist.* 2794. *Nib.* 1887, 3. *Gudr.* 1296, 1. *g. Gerh.* 764. b. *stehe auf* (*vom boden, sitze, lager, vom schlafe, mahle, gebete*). mit sælden müeȥe ich hiute ûf stên *Walth.* 24, 18. stant ûf! *Genes. D.* 51, 5. *leseb.* 302, 21. 934, 28. *Griesh. pred.* 2, 1. *Pass. K.* 16, 85. *myst.* 2, 123, 23. stêt ûf! *Iw.* 195. dô er ûf von dem tische stuont *spec. eccl.* 59. Sigûne mit zuht ûf von ir venje stuont *Parz.* 437, 21. — *mit refl. dativ.* sô diȥ liut nahtis ward slâfin al, sô stuont imi ûf der vili guote man *Anno* 614. —

aus höflichkeit: ûf stuont mîn her Gawân unt bat in willekomen sîn *Parz.* 653, 21. dô stuont er ûf unde neic *leseb.* 570, 24. gein den begunder ûf dô stên *Parz.* 764, 18. man muoȥ vor iu knien unde gegen iu ûf stên *Bert.* 364, 39. der gein dir niht ûf stüende ob du sîn niht hætest *das.* 331, 1. — *bildl.* sô stüende ich ûf von dirre nôt *Walth.* 54, 9. c. *stehe vom tode auf.* sehs tôten hieȥ er ûf stên *spec. eccles.* 30. der Lazarum bat ûf stên *Parz.* 796, 2. *Barl.* 69, 39. *myst.* 2, 116. 7. 17. unser herre ist ûf gestân von dem tôde *Erlös.* 4957. d. *erhebe mich, entstehe.* von Jerûsalêm wirt gesehen ein mensche daȥ dâ sol ûf stân daȥ sol gewalt ân ende hân *Barl.* 62, 31. swaȥ gebresten an den brucken ûf stêt *Münch. str.* 148. wan die niuwen site der gewant und die kurzen rocke ûf stânt *Teichn.* 36. daȥ grôȥ mishellung ûf wurd staun nâch sînem tôde *Zürch. jahrb.* 51, 6. è noch grœȥer schad dà von ûf stüend *das.* 78, 17. — als ir grôȥ beswærde ûf stüende von der bete sîn *Engelh.* 2161. eȥ stât dicke ûf von miltekeit dem menschen nôt und arbeit *Bon.* 71, 67.

7. ûȥ. dô muost mein herr etlich tag dô still ligen, das die pferd ein wênig ausstunden *ausruhten Tetzel Rozmit.* 160. 8. vor. sô stêt mir baȥ ein sterben vor *Parz.* 539, 18. wol mich, daȥ ich ie den man gewan der mînen lieben vriunden sô wol tar vor stân *für sie sorgen Nib.* 835, 2. der stunt en (iis) vor lange zît *altd. bl.* 1, 136. daȥ her den selbin sînen son nême in sînen hof unde im vor stunde wîslich *Ludw.* 44, 1. 30. 53, 22. alsô schickete he frede in dem Ôstirlande unde stunt ome furstlîchin unde wol vor *regierte es das.* 47, 25.

9. zuo. der knabe bleip slafende und daȥ mer stunt zu daȥ jâr *blieb verschlossen myst.* 251, 12.

sëlpstênde *part. adj.* diu selbstênden wesen *myst.* 2, 327, 27.

gestanden *part. adj.* 1. *erwachsen. vgl. Schmeller* 3, 595. daȥ ein ritermæȥic kneht der drîzec jâr hab unde tage niht silber ûf gewande trage. eȥ suln tragen wan diu kint diu riterschaft ze junc sint, und ein richer koufman, dem stât eȥ niht übel an. ein gestanden edel kneht, treit er silbr, er tuot niht reht *Helbl.* 8, 665. 2. *gesetzt, fest, standhaft.* der wol gestandene man *Trist.* 6488. der geherzete man unt der gestandene muot *das.* 9229.

stân, stên *stn.* in mac hie stêns erlangen *Parz.* 218, 30. ir süeȥen munde in bâten dâ stênes *das.* 582, 27. sîns stêns ich im vor mir niht gan *das.* 795, 18.

instân *stn.* got ist ein înstân in sich selber unde sîn înstân daȥ enthaltet alle crêatûren *myst.* 2, 96, 24. 99, 20.

ûfstân *stn.* *das aufstehen. myst.* 2, 340, 14.

bestân, bestên *bestehe. das part. prät. bisweilen* bestân *für* bestanden *Genes. D.* 15, 21. *Nib.* 431, 4. 1066, 4. 1531, 4. 2266, 4. *kl.* 1875 *L. Pass.* 199, 25. *Pass. K.* 106, 77. 629, 69. bestên *Genes. fundgr.* 57, 37. *ebenso Genes. D.* 80, 22. I. *intransitiv.* 1. *bleibe stehen, gehe nicht weiter, stehe still, halte ein.*

a. *von lebenden wesen.* der muoȥ ûȥerhalb der borte bestên *spec. eccles.* 165. daȥ Jêsus hin nider ginc von dem berge und bestunt ûffe eime wîten velde *myst.* 231, 23. ich wünsch daȥ im sîn ros bestê ûf wîter heid und werd ze rêch (*steif*), sô er aller gernôst sêch daȥ eȥ in ûȥ nœten trüeg *Ls.* 2, 425. b. *von dingen.* der Memlen bach was sô sichte und sô vlach daȥ in (*ihnen*) di schif bestundin *fest sassen Jerosch.* 140. a. dâ daȥ swert bestunt *einhielt*, dâ hette eȥ gespalden den satel beidenthalben: in dem rosse bleip der slac *Herb.* 6480. dâ mite di rede bî bestê *Jerosch.* 107. d. lâȥ ûf uns bestên sîn blût *Pass.* 65, 2.

c. bestân lâȥen *ruhen lassen, bleiben lassen.* dô lieȥ jener ouch bestân, daȥ er alleine nicht enaȥ *Pass. K.* 226, 14. liȥin gar ir prangin unde ir vreidekeit bestân *Jerosch.* 91. d.

2. *bleibe an einem orte, gehe*

nicht weg oder anderswohin. a. *ohne zusatz.* ich wil bestân *Iw.* 179.

b. *mit localadverbien.* der hêrre bat sie dâr bestân *Roth.* 2022. dâ heime bestân *Nib.* 318, 2. 869, 4. heime *Genes. fundgr.* 62, 26. hie *Nib.* 855, 4. 1626, 3. *Wigal.* 1082. 2020. *Trist.* 1531. — der schilt dâ niht bestanden was *war nicht an seiner stelle geblieben Parz.* 603, 15.

c. *mit präpos.* wol mich, daȥ ich gelebet hân, daȥ du b î Hartmuote wilt hie bestân *Gudr.* 1310, 2. si enlât mich von ir scheiden noch bî ir bestên *MS.* 1, 65. b. bî einem bestân *Iw.* 245. *Nib.* 250, 2. 1017, 3. *Wigal.* 1539. *Barl.* 144, 26. wolden niht langer bî dem Rîne bestân *Nib.* 358, 8. deheiner hovereise bin ich selten hinder in bestân (*nach C*) *das.* 1726, 4. ouch wolden hinder im niht bestân sîne burgære *Er.* 8668. die i n der stete wârn bestanden *Judith* 178, 1. sô wære er in dem paradîse bestân *Genes. D.* 15, 21. wir müeȥen bî den künegen hie z e hove bestân *Nib.* 644, 3. — wærn diu houbt am bûche bestanden *daran geblieben Teichn.* 9.

d. *mit prädikativem part. oder adjectiv.* wan diu turnkappe, si wæren tôt dâ bestân *Nib.* 431, 4. alle die si fünden, die müesen tôt vor in bestân *das.* 2298, 4. *vgl. kl.* 1826. 1962 *L. Bit.* 11242. bî im wære Kriemhilt hendeblôȥ bestân *Nib.* 1066, 3.

3. *bleibe zurück, komme nicht wieder; bleibe übrig.* ob dâ ûȥȥe iht des vihes bestuonde, der schûr eȥ ersluoge *Exod. D.* 144, 4. er gebôt daȥ niweht bestuonte deheinem armen sîner phrunte *Genes. fundgr.* 55, 40. daȥ niht dîner gewante sî bestanden dâ ze lante *das.* 72, 31. in wære niht bestanden an vihe *Genes. D.* 103, 36. eine bestuont er einhalp *allein blieb er auf der einen seite das.* 65, 3. in dem toufe bestât gar swaȥ du sünden bringest dar *Barl.* 333, 1. der trôst was in vil verre dâ zen Hiunen bestanden *kl.* 1412. von den in was bestanden dâ zen Hegelingen manec weise *Gudr.* 1076, 4. — *mit genitiv.* du enmaht des niht bestên *kannst davon nicht zurück, nicht abkommen,* du muoȥest dise brucken gên *Tundal.* 50, 17. — *bleibe aus (zeitlich).* dar umbe muoȥ ich sterben: daȥ kan niht langer bestân *Nib.* 2100, 4.

4. *halte stand, dauere aus; zunächst dem fallen, umstürzen entgegengesetzt, dann allgemeiner.* a. einen starken gedigenen schaft ûf den manlichen er dô brach. Burchart bestunt *blieb im sattel Ludw. kreuzf.* 5637. daȥ luzzil lûte bestêt *am leben bleibt*, eȥ enlige alleȥ hungirs tôt *Genes. fundgr.* 85, 25. ob si bestüenden *ausharrten gesab.* 1, 8.

b. *mit präpos.* mîn herze wil stæte a n ir bestân *MS.* 1, 94. b. ich wil Cristum zu gote haben und dar an bestên alsô *Pass. K.* 98, 14. *vgl.* 69, 47. ein vil gûter man an vil tugenden bestân *Pass.* 199, 25. an stætem dienste bestân *Bon.* 2, 40. i n deme herzen dîn ist der geloube nicht bestân *Pass. K.* 106, 77. di heten alsô kûnen mût, daȥ si bestunden in der nôt *das.* 42, 18. des lob ouch wîten umme slûc, wand er m i t êren was bestân *das.* 629, 69. got lâȥe ir lîp mit lobe hie bestên *MS.* 1, 175. b. die kolben die si truogen swelhes endes si die sluogen, dane mohte niht vor bestân *Iw.* 245. — die plate bestunt dem sper vor *Herb.* 1409. c. *mit dativ der pers.* daȥ ir vil kûme bestuont der lîp *dass sie mit grosser mühe das leben behielt kl.* 79. *Nib.* 364, 1. d. *mit genitiv. lasse etwas gelten, gestehe es zu.* her richter, ich muoȥ der klag bestên *fasn.* 542, 20. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 1668.

5. *noch allgemeiner: beharre, bleibe in einem zustande, befinde mich.*

a. al unreht er wideret: erne lêȥt iȥ sô niht bestê *glaube* 2554. b. *mit präpos.* âne man, âne wîp bestân *Bon.* 58, 80. *Stricker, leseb.* 562, 5. âne sorgen bestân *Nib.* 1560, 4. bî lebene, bî freuden *das.* 2119, 4. *Parz.* 587, 22. c. *mit prädikativem adjectiv oder part.* alles mînes trôstes bin ich eine bestân *Nib.* 2266, 4. frô bestân *MS.* 1, 49. b. daȥ sper doch ganz

bestuont *Parz.* 288, 25. wî daʒ gold in dem fûre bestêhe ganz gar mit sîme gewichte *Rsp.* 1675. ob ich joch lebende bestân *a. Heinr.* 746. daʒ ir pris bestüende alsô bewart *Parz.* 427, 15. diu wunde muoʒ ungeheilt bestân *leseb.* 273, 7. II. *transitiv.*

1. *stehe bei, um jemand.* er was bestanden (*umstanden*) allenthalp mit hôhen werden liuten *troj. s.* 172. d.

2. *stehe auf etwas, besetze stehend.* brucken unde stege alleʒ was bestanden *kl.* 2905 *Ho.* von den jeitgesellen wurden dô bestân die warte *Nib.* 872, 1. — der Rein was bestanden *mit eis bedeckt Dür. chron.* 758.

3. *stelle mich gegen etwas, mache mich an etwas.* a. *mit accus. der pers.* α. einen bestân *sich gegen jemand stellen, um ihn zu bekämpfen, ihn angreifen, anfallen.* daʒ er Dîonîsen ie torste bestân *L. Alex.* 4127. swenne iwer starke vînde ze helfe möhten hân drîʒec tûsent degene, sô woldich si bestân *Nib.* 159, 2. owê der mînen friunde die ich ungerne hie bestân *das.* 2103, 4. *vgl.* 1531, 4. 1947, 4. 2104, 4. wan wolt et nu der tiuvel komen, den bestüende ich sicherlîche *Parz.* 120, 20. sô bestât uns alleʒ daʒ lant *Trist.* 8714. *vgl. Iw.* 180. 183. 196. *Er.* 8664. *Wigal.* 383. 2584. 2622. *troj. s.* 276. a. *Ls.* 3, 391. *Rab.* 972 *u. m.* der lewe wolde in bestân *Iw.* 146. 147. swenne der slange lebendes iht bestât *Barl.* 118, 24. — des gejeides meister bestuont den eber ûf der slâ *Nib.* 881, 3. sîn meister bat in unde hieʒ bestân die snellen trachen *troj. s.* 41. b. — wol her, sô wil ich iuch bestân *im schach euer gegner sein, mit euch spielen Trist.* 2245. — *mit adverbien.* ich weiʒ bî mir wol daʒ ein zage unsanfte (*auf eine für ihn unsanfte weise*) ein sinnec wîp bestât *sie zu erobern sucht MS.* 1, 62. b. einen bestân kamphlîche *Mühlh. rb.* 29, 7. kampfes *troj. s.* 26. a. 41. b. krieges *das. s.* 18. b. strîtes *das.* 77. c. *vgl. Gr.* 4, 679. — *mit präpos.* einen bestân mit grôʒem urliuge *Diemer* 217, 7. mit urliuge und mit drô *Gregor.* 739. mit kamphe *Mühlh. rb.* 27, 25. mit nîtspile *L. Alex.* 4073 *W.* mit ritterschaft *Wigal.* 1942. mit strîte *Nib.* 117, 4. 339, 4. *Alph.* 71, 3. mit dem swerte *Nib.* 1881, 2. 1967, 3. mit ritterlicher wer *Suchenw.* 1, 129. diu bestuont in mit viure *warf feuer auf ihn Wigal.* 6933. der helt bestanden ist ze fuoʒ *troj. s.* 200. b. — *in mitteldeutschen quellen findet sich in dieser bedeutung auch der dativ:* daʒ sô grôʒem magene anderhalp tûsent man ie getorsten bestân *pf. K.* 176, 25. er ne tar mir niemer bestân *L. Alex.* 1373 *W.* — ein dinc bestât *greift an, erfasst einen wird besonders von krankheiten, unglück und leidenschaften gesagt:* ob du unrehte sweris, daʒ dich di muselsuht bistê *leseb.* 304, 23. *so noch später in verwünschungen; s. Gr. d. wb.* 1, 1670. eʒ bestêt uns manec gesuhte *spec. eccles.* 146. der sûche di in bestânden hatte hart *Jerosch.* 7. b. dô bestunt den edelen furstin di grôʒe krankheit di man nennet daʒ kalde *Ludw.* 40, 1. als in der hunger bestuont *Iw.* 125. wand in ein grôʒer durst bestunt *Pass. K.* 458, 97. mich hât ein grôʒ unheil bestanden *MS.* 1, 5. a. michn bestê grœʒer nôt *Iw.* 230. minne bestêt si, in *das.* 68. 65. sô mich sende nôt bestât *Walth.* 116, 35. waʒ ob minneclîche liebe ouch sie bestât *das.* 99, 1. sô diu rehte liebe mich bestât *MS.* 1, 53. a. *vgl.* 65. b. zehant bestuont si ein ander muot *das.* 1, 181. b. bestüende in danne ein zörnelîn *Walth.* 62, 12. war umme bestunt ûch vorchte zu opferne *myst.* 138, 6. ungefüeger schimpf bestêt mich alle tage *MS.* 1, 82. β. *allgemeiner, trete einem auf irgend eine weise entgegen, gehe ihn an, behandele ihn.* der chunich het si unsanfte bestên *Genes. D.* 80, 22. einen mit genâden bestân *Genes. fundgr.* 69, 35. *Diemer* 201, 23. *Mai* 55, 28. er bestuont si mit micheln minnen *kchron. D.* 156, 18. der sehste meister bestunt in mit grôʒen witzen unde lartin ze dinge (*gerichte*) sitzen *L. Alex.* 245. swer iuch mit lêre bestât *Iw.* 16. bestuont si dô

mit bete *U. Trist.* 1226. den bestuont er sus mit mæren, wer die fünf frouwen wæren *Parz.* 672, 3. — ein ros mit sporn bestân *Iw.* 95. b. *mit accus. der sache.* α. *mache, wage mich an etwas, bes. schweres und unangenehmes, unternehme, unterziehe mich einer sache.* got gab im framspuot in elliu diu unt er bestuont *in allem dem, was er unternahm Genes. fundgr.* 55, 32. *Genes. D.* 77, 13. hæten si daȥ bestanden *sich daran gewagt Flore* 4136 *u. S.* 4789. *Bon.* 70, 39. diz ist ein angestlîch dinc daȥ du hâst bestanden *En.* 2750. *Er.* 6092. bestân eine âventiure *Wigal.* 3166. buoȥe *Nith.* 6, 6. *krone* 221. a. *Mai* 180, 1. den kampf *Iw.* 165. 220. nôt *Gregor.* 2588. *Iw.* 98) 201. 246. *Wigal.* 3875. *krone* 110. b. ein roufin *Karaj.* 5, 12. den rât *Karlm.* 16, 20. vreise *büchl.* 1, 192. *Wigal.* 626. 4233. ein frevel *leseb.* 925, 14. ir minne der tiuvel bestê *krone* 214. b. sô mans den guoten niht erlât, swie ungern er den zorn bestât, er zürnet harter danne ein man der ze allen zîten zürnen kan *bruchst. eines mhd. ged. des* 13. *jahrh. in T. O. Weigels besitze.* wil er mîn geteiltiu spil alsô bestân *Nib.* 402, 2. *vgl.* 406, 3. eȥ kumt vil lîhte daȥ du bestêst alle dîn unêre dâ *zu etwas kommst, das dir zur grössten schande gereicht Wigal.* 5518. — wir haben gedingen die obristin gnâde dâ ze bestêne *spec. eccles.* 47. β. *mit infin. fange an.* dô in sîn mûter bestunt ze tragene *L. Alex.* 161. *Diemer* 186, 22. dat bestont der apt zo klagen *Karlm.* 320, 38. hê bestont sich von danne reiden *das.* 327, 11. *mehr belege s. bei Bartsch über Karlm. s.* 271. 272. γ. *in besonderer anwendung: übernehme als lehnsträger oder pächter ein gut, ein haus, eine rente. Schmeller* 3, 597. *Gr. d. wb.* 2, 1673. du werdest gerne sîn man, daȥ rîche wellest du von ime bestân *pf. K.* 15, 14. einen ûȥ erwelten man der daȥ lant mit van von mîner hant bestê *das.* 105, 11. — swer ein haus, ein stadel, ein garten oder swelherlei eigen dingt oder bestêt oder leitchauf dar an geit, der sol daȥ die gedingten zeit haben und nieȥen *Münch. str.* 152. dese stat mûste dy zolle, und dy lantvoytey bestên und myten ober iren danc weder keiser Karl, dô von si grôȥen schaden nam *Zitt. jahrb.* 33, 1. 47, 28. mit miten er ein hûs bestunt, dâ er pflac wesen inne *Pass. K.* 288, 54. 4. mich bestât *mir gehört an, kommt zu, mich geht an.* er chot daȥ in sîn niht bestuonde *dass ihm davon nichts angehören sollte Diemer* 22, 10. nemt hin widere swaȥ ich von iu hân, des sol mich (mir *BCD*) niht bestên *Nib.* 2094, 3. *vgl. krone* 219. a. *Barl.* 147, 30. *Kulm. r.* 5, 45. des in niht grûȥwert bestêt *von dem ihm kein bisschen gehört Wigal.* 7575. rât der den ritter bestât *wie er für einen ritter gehört Trist.* 4580. *vgl.* 4935. 13538. ein leben daȥ si niht bestât *ihr nicht geweiht ist das.* 19155. daȥ leit iuch sêre bestât *geht euch nahe an Nib.* 958, 4. diu rede kleine mich bestât *ist kaum meine zu nennen Barl.* 403, 39. iuch bestât des nidern teiles niht *krone* 299. a. daȥ vil edel kleinôt daȥ iuch ist bestanden *zugefallen ist das.* 306. b. diu êre koufet, der si niht bestât *myst.* 333, 31. si wænent hüeten mîn, die sîn doch niht bestât *das ihnen doch nicht zukommt MS.* 1, 94. a. des mich anders niene bestuont *keinen bezug auf mich hatte das.* 100. b. swaȥ ich gesingen mac daȥ engihet si niht daȥ si daȥ iht bestê *das.* 70. b. — wie vertuon wir unser leben âne liep und âne guot! nu gît uns doch daȥ guoten muot daȥ uns ze nihte bestât *uns gar nicht angeht, mit uns nicht zu thun hat, weil es lange vor unserer zeit geschah Trist.* 12323. ald waȥ bestêt ze lône des den künic Friderichen *was hat der könig Friedrich für eine verpflichtung zu lohnen Walth.* 26, 5. ze lônne *Wackernagel, Pf. Germ.* 5, 40. zehende phruonde, die si niht ze verchoufen bestuonde *tod. gehüg.* 68. ze nennen al mich niht bestât *ich brauche*

sie nicht alle zu nennen Reinh. 1109. dâ bestêt doch niemen zuo *keiner ist befugt* ze redenne übel noch guot *Er.* 6542. — *mit persönlichem subjecte: stehe in einem nahen verhältnisse zu jemand, besonders als verwandter oder untergebener.* minne die von Karke diu dich ze nihte bestât *U. Trist.* 57. ob er die vrowen icht bestê *Pass.* 34, 53. wesser wie si mich bestêt *wie nahe sie mir als meine schwester steht Parz.* 276, 29. si bestât mich ze swester niht *Flore* 4044 *u. anm. vgl.* 7346. 7352. daȝ klage ich dem den er bestât, derst unser beider voget *Walth.* 104, 9. er ist iuwer sun doch, als er giht? „nein herre, er bestât mich niht wan alse vil ich bin sîn man *Trist.* 4142. — *bisweilen erscheint auch hier der dativ statt des accusativs:* he bestê sô weme he bestê *leseb.* 724, 12. dar zuo sol alleȝ daȝ er hât und im ze dienste iht bestât eȝ sî man, wîp oder kint die in sînem dienste sint von uns mit triuwen fride hân *troj. s.* 297. c.

5. ich bestân eines dinges *erwerbe es.* der sprunc wurde getân, trûwet ich bî ir einer hulde durch disen unsin bestân *MS.* 2, 47. a.

6. bestanden sîn *zu einer zahlung oder busse verpflichtet sein, mit etwas verhaftet sein, eine strafe verwirkt haben. s. Haltaus* 149. und enist dar umme nicht bestanden *Kulm. r.* 3, 140. *mit genitiv:* sô ist her des gelobedes bestanden *das.* 3, 116. her wolde sînes houbtes und sînes lîbes dar umme bestanden sîn *das.* 3, 50. her ist gên deme sachewalden nichtes nicht bestanden *das.* 3, 145. — sô ist er bestanden zehen marc um den wunden und zwei dem richter und eine marc der stat *Brünn. str. s.* 358. — und ist er dar über bestanden dem richter einer swæren buoȝe *Schemn. str. art.* 14. — *mit präpos.* sô ist er bestanden mit der hant *das.* 5. der ist dem richter bestanden mit drin vierdungen *Brünn. str. s.* 396.

bestanden *part. adj. erwachsen, von gesetzten jahren.* bestanden liute uert kreftic brôt, von dem ein kint wol læge tôt *Renner. vgl. Gr. d. wb.* 2, 1653. *s. auch* gestanden.

unbestân *part. adj. unangefochten.* si quâmin unbestân und ungemûhit gar von dan *Jerosch.* 121. a.

entstân, entstên I. *intransitiv.* 1. *stelle mich von etwas weg, entgehe.* a. ich entstân eines d. *entgehe ihm, werde davon frei.* des dôdes enmach ich niet entstân *Karlm.* 510, 77. ich bin entstanden maneger drô *Ls.* 2, 212. b. mir entstât ein d. *geht mir zu ende.* dô entstunt in der tac *Herb.* 1363. 12886. nu bin ich leides ungenesen, wand mir die hoffenunge entstât *Pass. K.* 102, 51.

c. mir entstât eines d. *es geht mir aus, gebricht mir.* sô im des blûtes entstunt *er sich verblutet hatte*, sô mochte er genesen niet *Herb.* 11753. brôtes im entstûnt *Pass. K.* 386, 18. an tugenden und an richeit, der im in sîner êwikeit nicht entstunt noch gebrach *das.* 80, 53. 2. *stehe fest oder still, bleibe stehen.* dô man in alsus hâte gemartert daȝ er kûme entstûnt u. weibete als die kranken tûnt *Pass.* 208, 86. er hielt si daȝ si entstûnt *das.* 73, 66. — dô quam ich vor daȝ paradis und entstunt an dem tor *das.* 98, 77. quam an die benanten kirchtur und entstunt aldâ vur *Pass. K.* 129, 14. sô muge wir ûffe der hôhe enstân des rehten geloubenvaterunser 3770. 3. *stehe auf.*

a. *aus dem grabe, vom tode.* sît ir intstanden mit Cristo *Leys. pred.* 134, 7. Crist ist intstandin von dem tôde *das.* 134, 17. Christ ist enstanden *Hofm. kirchenl.* 77. 181. *Wackernagel lit.* 265. ist daȝ der varre nu enstât *Pass. K.* 89, 7. b. *allgemeiner: stehe auf, erhebe mich.* prophêten unde wissagen entstunden *Erlös.* 1157. Moyses her nâch enstunt *das.* 1261. nâch dem ein richter entstunt *Pass. K.* 344, 41. 4. *entstehe, werde.* ich hôrte ein merlikîn wol singen, daȝ mich dûhte der sumer wolte entstân *MS.* 1, 48. a. *MS. F.* 77, 37. *Herb.* 14332. wen daȝ der âbunt entstunt *das.* 12512. dâ der mitte tac

enstât *das.* 14235. der tac, der morgen, der winter, diu zît enstêt *Pass.* 166, 62. 67. *Jerosch.* 31. c. 158. a. 170. c. 178. b. *Erlös.* 4826. 5430. der âbent allez weinen hât, froude an dem morgen frû entstât *Erlös.* 5361. und waz dar nâch mochte entstân eintweder schaden oder vrumen *Pass. K.* 66, 32. dâ was sô grôze klage entstandin in beidin disin landin *Jerosch.* 58. a. zwitracht entstunt, entstunt ûf *das.* 172. a. *Dür. chron.* 787. dar ûz enstunt ein alsô wunneclicher smac *Elisab.* 480. — *mit dativ.* mir entstêt der tac, daz jâr, die zît *u. dgl.* *Pass.* 212, 22. 264, 2. *Crane* 275. 1969. 2163. *Massm. Al. s.* 115. ind mir dit jâr zo leide entstê *Karlm.* 195, 11. daz der sælige Artûs nie sô grôze hôchgezît gewan, dâ mêre ir libe lustes van unde wunne wære enstanden *Trist.* 16869. ein leben daz ir sulde enstên *Elisab.* 377. entstêt im dar under iht *geschieht ihm etwas zu leide leseb.* 1015, 14. II. *transitiv. merke, verstehe, sehe ein; eigentl. stelle mich einem dinge entgegen, um es nicht unbemerkt vorüber gehen zu lassen. vgl.* ich verstân. 1. *ohne object.* kunde ich geloben die frowen mîn, als ich entstân ze rehte wol *beitr.* 79.

2. *mit genitiv.* ich des wol instande *kchron.* 77. d. als ichs entstân *U. Trist.* 289. lâz ichs mînen man entstân *Eracl.* 142. wolde si entstân der triuwen die mîn herze hât *MS. H.* 1, 4. a. als er des willen het entstân *Theophil.* 28 *u. Sommer.* zehant als er ir (*der bösen gedanken*) entstê, sô jage sie ûz *myst.* 1, 312.

3. *mit accus.* sô getrûwet si dem eide und enstêt mîns herzen riuwe *Walth.* 74, 9. daz si kunnen wol entstân *MS.* 1, 159. a. 2, 251. a. *krone* 145. a. dô kund er mit nihte daz erkennen noch entstân ob er Flôren möhte hân für wîp oder man *Flore* 6339 *u. S.* ich entstên an dîner gæhe daz, daz du gerne woltest sehen den kampf *Lanz.* 5100. daz habe wir an dîme gebete wol entstanden *litan.* 775. des heten si die wârheit an in selben enstanden *aneg.* 35, 16. sît ich mich an si verlie sô enkunde ich an ir vinden noch entstân wan versagen: daz vant ich ie *MS.* 1, 146. b. an der wart elliu magtlîch êre entstanden *begriffen, inbegriffen, zeigte sich W. Tit.* 19, 3. 4. *mit untergeordnetem satze.* die rechte chunnin instân üb si haben *leseb.* 304, 7. der munt wol enstât welich suoze ez hât *Karaj.* 31, 16. die gesellen wolten ouch enstân wer der wîze ritter wære *Lanz.* 3216. iwer iegelîcher mac an im selben wol entstên weder teil an ime gesiget habe *spec. eccles.* 126. sô lâz ich die liute wol entstân daz mîn fröide ist dez minnest *MS.* 1, 38. a.

5. ich entstân mich. a. als ich mich entstân *Lanz.* 4303. *Hartm. l.* 16, 12. *urst.* 112, 49. als ich mich kan entstân *MS.* 2, 230. b. *Bon.* 88, 68. welt ir iuch, als ir sult, enstân *Trist.* 259, 40. b. *mit genitiv.* des megen wir uns wol enstân *Karaj.* 8, 18. *vgl. Genes. D.* 147, 5. *Windb. ps. s.* 502. *Gregor.* 235. *MS. F.* 24, 2. *MS.* 1, 60. a. 2, 100. a. 117. b. *Trist.* 28, 39. 450, 39. *gesab.* 1, 25. des hân ich mich entstanden nâch grôzen mînen schanden und bins an ein ende komen *Er.* 1231. ez wart mit murmel getân, daz er sichs niht solde entstân *das.* 8110. ob ir iuch der rede wellet entstân *pfaffenl.* 395. sich entstân des leides, des smerzen *MS.* 1, 182. a. *Eracl.* 3019. dô er von siecheite sich des tôdes entstuont *Gregor.* 23. als man sich des tages entstê *so wie man den tag anbrechen sieht Wigal.* 5544.

c. *mit untergeordnetem satze.* ich kan mich wol entstân daz du vil suoze singest *Reinh. s.* 361. ouch hân ich mich wol entstanden daz si zürnet wider mich *MS.* 1, 164. a. *vgl. Trist.* 350, 10. 355, 25. 373, 15. geriet sich bald entstân daz der löwe wære wunt *Bon.* 47, 44. er mac sich selbe wol enstân waz si mir leides hânt getân *Lanz.* 7257. kundet ir iuch rehte enstân, wie rehte schône in kurzer frist iwer dinc gehœhet ist *Er.* 6452. *Trist.* 327, 13. 443, 35.

erstân, erstên I. *intransitiv.* 1. *stehe offen.* sein haus erstuond in vollem rât mit ganzen treuwen festen den chunden und den gesten *Suchenw.* 12, 80. 2. *stehe aufrecht.* dar under sitzet mit ewr krône, eur diener heizet umb iuch erstân *H. zeitschr.* 4, 404. — *bildl. bleibe beständig?* sô was ez uns doch grôzer êre dan ob er erstanden wêre *vaterunser* 2303. *doch ist hier wohl mit G bestanden zu lesen.* 3. *erstehe aus dem grabe.* Christ ist erstanden gewærliche von dem tôt *Hoffmann kirchenlied s.* 64. *vgl.* 77. 80. 92. 181. 193. 198. *Wackernagel lit.* 265. ani deme tage got erstuont *spec. eccles.* 62. sine wellent niht gelouben hân daz ieman müge nâch tôde erstân. daz got den man geschaffen hât, deist grœzer dan daz er erstât *Vrid.* 25, 25. ich bin erstanden *Barl.* 76, 5. an dem jüngsten tage erstân *Bon.* 58, 60. erstân von dem tôde, von dem grabe *spec. eccl.* 61. *aneg.* 27, 41. *MS.* 2, 125. a. — an dem dritten tage erstuont er mensche unde got *Barl.* 76, 1. er erstuont von dem tôde wârer mensche u. wârer got *Griesh. pred.* 2, 138. — der dôten korper harte vil erstunden ûf *Erlös.* 5188. 4. *stehe vom boden auf, erhebe mich, steige in die höhe.* dô die hunde erhôrten daz quelen des kindes, dô erstuonden si *gest. Rom.* 61. dô erstuond ein grôzer nebel auf *das.* 59. — *bildl.* si wânden daz ir êre hôhe wær erstanden diu sider in den landen vil harte jæmerlich gelac *kl.* 107 *L.* 5. *erhebe mich, entstehe.* a. *von menschen.* die pfenninprediger sint niuwelichen ûf erstanden *Bert.* 208, 18.

b. *von dingen.* von im ist disiu swære erstanden *kl.* 3555 *Ho.* von ir hovereise im erstuont vil michel sêr *Nib.* 723, 3. wan nie man von den landen sô grôz dinc wære erstanden *Er.* 9895. waz engestlicher swæré dem lande erstanden wære *Trist.* 1598. — daz iu durch mîne schulde iht mê leit oder laster ûf erstê *das.* 1514. dâ von der menscheit ungemach ûf erstunt *Erlös.* 3976. II. *mit transitivem accusativ.* 1. *erwerbe durch stehen. hierher gehört namentlich der gerichtliche ausdruck* sin reht, sine klage erstân *dadurch dass man den beklagten drei termine hindurch vor gericht stehend erwartet, behaupten, die forderung zugesprochen erhalten, Haltaus* 408. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 1006. und irstêt der kleger alle sine klage ûf den selben man *Kulm. r.* 3, 72. *vgl.* 105. di gelt ûf den burgir irstanden haben *das.* 3, 121. derstandenez gelt *Brünn. str. s.* 393. 402. 2. *mache aufstehen. Oberl.* 353. III. *mit reflexivem accusativ.* 1. *merke, verstehe.* der möchte sich dâ bi erstên daz ir herre baz gezieret wêre *Leys. pred.* 5, 14. *vgl.* entstân, verstân. 2. *verderbe mich durch stehen, werde vom stehen steif?* manegez ros man dâ vant, diu vil træge wâren und springen niht enkunden. diu heten sich erstanden *Gudr.* 1149, 4. *doch ist hier wohl mit Vollmer und Bartsch* verstanden *zu lesen.*

ûferstên *stn. das auferstehen. myst.* 2, 116, 9.

ûferstandenheit *stf. auferstehung. vaterunser* 1641.

gestân, gestên *das verstärkte* stân. I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *stehe.* a. er mac geriten noch gegên, der künec, noch geligen noch gestên *Parz.* 491, 1. 251, 18. seht wâ sin edele kintheit sich ûf richte und gestunt *Pass. K.* 6, 55. b. *mit prädikativem adjectiv.* uber dîn brust solt du gên, oufreht nimer mêre gestên *Genes. D.* 16, 24. c. *mit präpos.* der sal der was alsô gût sô nie nehein bezzer gestût in aller dirre werilde *L. Alex.* 3384 *W.* sô sol daz niemer geschehen daz ich iemer dâ gestânde in disem unkunden lande *Flore* 4565. der ander muoz hinder im gestân *Karaj.* 8, 16. deheiner hovereise ich selten hinder in gestân *stehe ich hinter ihnen zurück Nib.* 1726, 4. Joseph ob dir gestêt, sô dir diu sêle ûz gêt *Genes. D.* 101, 19. vor dem chuuege gestên *Exod. D.* 143, 21. einem bi stegereife gestân *ihm den steigbügel*

halten Nib. 383, 15. — diu buoch dâ eȥ an gestüende (*geschrieben*) *Bert.* 390, 25. 2. *bleibe stehen.* a. erblichen was sîn varwe; ern mohte niht gestên *Nib.* 928, 1. sine mugen niht langer hie gestên *Parz.* 331, 1. dô im dâ nieman nâch zôch, dô gestuont er unde sleich dô wider *Trist.* 9149. diu dâ gestanden wære *Am.* 403. — dâ gestuont der sterne *spec. eccl.* 38. zehant gestuont daȥ rat *Wigal.* 5812. ir frouwen, ir lât iuwern munt niemer gestên *Bert.* 448, 32. dô gestuont daȥ öl und gieng nümê *myst.* 276, 38. sô gestêt der dunst zuosamen und wirt dicke *Megb.* 81, 17. diu fâuht gestêt und wirt hert *das.* 477, 28. — dô gestuont ir klage des lîbes nimmer mêre *hörte nicht auf, so lange sie lebte Nib.* 1081, 3. b. *mit causalem genitiv.* sine mohte mit ir krefte des schuȥȥes niht gestân *Nib.* 433, 3. c. *mit präpos.* diu selbe stat was alsô smal, daȥ er dar an niht mohte gestân *festen fuss fassen Barl.* 117, 7. vor der burge er gestuont *Exod. D.* 145, 12. der wolf muost vor der tür gestân *Bon.* 33, 29. — der sterne gestuont ob dem hûse *fundgr.* 1, 84. wenn daȥ regenwaȥȥer in einer zistern gestêt und lauter wirt *Megb.* 104, 10. — an swelhem ende mîn dinc gestê *was es für ein ende nehme Trist.* 6777. 3. *stelle mich.* a. *ohne präpos.* der leu gestuont dar nâher baȥ *Iw.* 195. dar gestuont nie hôher mir der muot *ich habe den sommer nie begieriger gewünscht MS.* 1, 100. a. b. *mit präpos.* daȥ wilt gestuont an sîn zil *Iw.* 126. er gestuont an eine stegen *Barl.* 37, 27. uber den esel er gestuont *Diemer* 74, 11. lâstu uns über dîn grap gestên von dînen schulden *a. Heinr.* 659. der vogel der ûf daȥ gelîmte zwî gestât *Trist.* 844. fur Joseph si gestuonden *Genes. D.* 93, 26. — ichn wil ûȥ dînem gebote niemer einen fuoȥ gestân (*wie sonst* treten) *Flore* 5916 *u. S.* als er gestuont von rosse *abgestiegen war Nib.* 899, 1. — ern mag im niht ze staten gestân *Trist.* 7760. die lâȥ iu got ze staten gestân *das.* 8170. daȥ sol ze guoten staten gestân *das.* 9866. zu gestêne zu rechte *vor gericht zu erscheinen Kulm. r.* 3, 23. 4. *in weiterer bedeutung bestehendes sein bez. bin, bleibe, verhalte mich, bin in einer lage.* a. *das subject ist ein lebendes wesen.* vil hôh wir danne gestên *fundgr.* 1, 193, 23. si möht dur niut alsô (*ledig*) gestân *Bon.* 58, 42. schaffe daȥ ich frô gestê *Walth.* 63, 18. daȥ er sigelôs gestât *Barl.* 194, 19. der mac ir âne wol gestân *das.* 266, 35. ern müese leides âne gestên *Wigal.* 10605. vînt und friunt gemeine, der gestêts alleine *von feinden und freunden verlassen Walth.* 53, 14. — wie ich die sælde bejage daȥ ich ze vollem lobe gestê *Gregor.* 1875. b. *das subject ist ein ding.* swie nu diu werlt nâch im gestê, daȥ lâȥ ich sîn *MS.* 1, 180. b. swie mîn urteil gestât *Albr.* 1, 462. wie des jârs urhap gestê *Parz.* 447, 21. gewin und vlust wie daȥ gestê *wie es sich damit verhalte das.* 102, 24. gestuont dîn herze ie hô von minne *Wigal.* 5805. mîn muot gestuont ê nie sô hô *frauend.* 43, 8. daȥ lant gestuont nie baȥ *Nib.* 1377, 4. — daȥ rîch was ouch vil jâr ân einen künig gestanden *Zürich. jahrb.* 58, 23. gestênt mit vride diu erbe *Gudr.* 1313, 1. — swie mîn lôn und ouch mîn ende an ir gestê *auf ihr beruht MS.* 1, 70. a. disiu minne diu gestêt (consistit) in der behuotunge der gotes gebote *Diut.* 1, 284. diu wîte des hûses gestêt in viere maȥȥen an der breite *spec. eccles.* 164. c. eȥ, mîn dinc gestât. iȥ ne scol sô niht gestân *pf. K.* 305, 20. swie gerne ich var, doch jâmert mich wie eȥ nu hie gestê *MS.* 1, 174. a. sô mac eȥ ân ein schelten nimmer wol gestân *so kann es nicht leicht ohne ein schelten bleiben Nib.* 1377, 5. — *mit dativ.* welt ir nu hœrn wieȥ im gestê *wie es ihm ergeht Parz.* 225, 1. wie im sîn dinc dâ nâch gestuont *das.* 426, 2. als iu ze muote gestê *wie es euch beliebt Trist.* 16623. d. gestân lâȥen *auf*

sich beruhen lassen Bon. 34, 25. 5. *halte stand, halte fest, behaupte mich, dauere aus.* a. *das subject ist ein lebendes wesen.* wie sol ich dan gestân *Bon.* 10, 27. 51, 76. sam er (*Adam*) wære gestanden *in der versuchung bestanden Genes. D.* 16, 15. *litan. fundgr.* 221, 30. — dar an wellent si gestân *fest halten Karaj.* 4, 7. gestên an dem geloubem, an den sunden, an got *Genes. D.* 111, 31. 45, 16. 113, 28. *Bert.* 172, 16. an den êren *Bon.* 52, 91. 30, 44. vor einem gestân *das.* 67, 26. 43, 64. wie gestuonde du ie vor dem sêre *fundgr.* 1, 177, 38. b. *das subject ist ein ding.* sô tuot dem ellenthaften wol, swâ sînes friundes prîs gestêt *Parz.* 675, 27. sô man die wârheit siht gestân *Bon.* 62, 82. *vgl.* 51, 71. 68, 44. der liute ist leider niht ze vil, der lebendiu kraft biȥ dar gestê *die so lange leben Barl.* 34, 1. versuocht iedoch ein man ein swert; gestêt eȥ dan sô ist eȥ wert *Karl* 54. a. *vgl.* 88. a. — daȥ swert gestêt ganz einen slac, am andern eȥ zevellet gar *Parz.* 254, 2. — âne in möhte niht gestân *Barl.* 155, 5. die vesten stâlringe mochten niht dâ vor gestân *pf. K.* 306, 25. eȥn wart nie slôȥ sô manicvalt, daȥ vor dir gestüende, diebe meisterinne *Walth.* 55, 32. c. eȥ gestât *dauert, steht an.* gestêt aber eȥ über jâr *Münch. str.* 16. daȥ gestuond nu alsô etwâ vil zîtes daȥ die von Zurich die burg inne hatten *Zürich. jahrb.* 77, 23. dô daȥ etwie lang gestuond *leseb.* 943, 29. 6. *halte zu jemand oder etwas, ergreife eines partei, trete, stehe bei.* a. die newederhalp gestuonden *keine von beiden parteien ergriffen hatten Parz.* 471, 15. b. die mit dem almahtigen gote gestuonden *spec. eccles.* 120. mit im nemach nieman gestân, er newelle daȥ reht hân *Karaj.* 3, 6. wilt du mit uns gestân *Bon.* 60, 18. c. *mit dativ.* α. *ohne zusatz.* got gestuont der wârheit ie *Iw.* 196. got gestuont dem rehten ie *Wigal.* 2773. ich weiȥ wol, si gestênt mir *Iw.* 197. wer in dâ wolde gestân *als bundesgenosse im kriege Nib.* 151, 4. *vgl.* 1715, 1. *W. Wh.* 211, 15. *Bon.* 24, 23. 44, 49. 76, 53. *Teichn.* 15. *Pass. K.* 18, 33. 476, 56. *myst.* 258, 18. welchir partîe her gestunde *Ludw.* 10, 5. β. *mit adverbien.* got di sînen nicht vorlât, sundir in helflîch gestât *Jerosch.* 114. b.

γ. *mit präpos.* sô möhte man in an ir prîse gestân *so könnte man ihnen, wenn si loben, beifallen MS.* 1, 48. b. ir welt iu selbn an mir gestên *W. Wh.* 207, 24. ich gestân iu zaller iuwer nôt *Wigal.* 8524. *Iw.* 147. daȥ er mir müese gestân ze mîme kumber den ich hân *das.* 178. sô beginnent si jehen si gestên dir zallen êren *Karl* 399 *u. B.* ich enmac iu ze staten niht gestân *das.* 211. *troj. s.* 182. d. δ. *mit genitiv.* sô ins nieman gestât *Iw.* 98. swes Irinc begunde si woldens alle im gestân *dabei seine partei nehmen Nib.* 1968, 4. *vgl.* 2188, 4. *Am.* 111. *Bon.* 35, 11. *Rsp.* 1041. *Kulm. r.* 3, 17. der mir der rede gestê *mir in dem was ich sage beistimme Iw.* 47. der rede gestuont im Hagene *Nib.* 1137, 4. sô hât angest der tumbe unt sibet slumbe wen er vinde in sölhen siten den er phandes müge biten. des spiles im niemen gestêt sô eȥ im an die vlust gêt *H. zeitschr.* 1, 474. die im gestênt strîtes wider den tievel *myst.* 319, 27. 7. *nehme eine richtung auf etwas, verlange, trachte.* der lobebêre lutzel ie gestûnde nâch kirchen joch nâch prûnde *Elisab.* 392. 8. *habe einen gewissen werth, gelte, koste.* wie tiwer si danne gestât *ihnen zu stehen kommt* dirre werltliche richtuom und der unsælige frituom *tod. gehüg.* 133. wie unhôhe den gestât swaȥ ûf dirre erde beschaffen ist *das.* 962. wie hôhe eȥ in gestât *Karaj.* 20, 10. mich muoȥ iuwer reise leider hôhe gestân *Flore* 5381. II. *mit adverbialpräpos.* 1. abe. eines d. abe gestân *davon ablassen, sich dessen entäussern Nib.* 2090, 2. sus wunder nieman ob ich sanges abe gestê *nicht mehr singe MS.* 2, 88. a. welt ir der helle abe gestên, der ê sult ir

nâch gên *warn.* 1043. daȥ herze wil des nimmer ab gestân, eȥ sî iu gerne undertân *frauend.* 52, 17. — *mit dat. von einem ablassen, ihn im stich lassen.* ein man der ab gestêt sînem herren an der nôt *Helbl.* 2, 914.

2. bî. einem bî gestân *beistehen, beitreten, beistimmen Walth.* 45, 29. *Nib.* 151, 4. 1715, 1. *Vrid.* 16, 12. *Karl* 9275 *B. Barl.* 116, 18. 186, 1. 210, 14. *troj. s.* 193. d. *Pass. K.* 236, 45. in allen dienstlichen siten gestunden si im dâ bî *das.* 284, 91. ich welle ir mit triuwen iemer bî gestân *treu an ihr halten MS.* 1, 164. b. der im gestuont mit helfe bî *troj. s.* 213. a. gestât mir iuwer helfe bî *das. s.* 112. c. — dem rehte, den schanden bî gestân *Mel.* 8019. *MS.* 2, 161. b. 217. a. mîn munt der lüste bî gestêt *erklärt sich für sie das.* 1, 2. b. 3. ûf. ich ne mac niht ûf gestên *Diemer* 27, 20. *Iw.* 137. sô ein mensche ie harter vellet, sô eȥ ie kûmer ûf gestêt *Bert.* 437, 17. dô der chunich des morgens ûf gestuont *fundgr.* 1, 81. ich sên ûch gerne allen tac den ich ummer ûf gestè *md. ged.* 87, 111. — waȥ ze übel oder ze guote im möhte dâ von ûf gestân *entstehen troj. s.* 289. a.

4. vor. sô si mir sô süeȥe vor gestêt *vor mir steht MS.* 2, 47. a. dô gestuont im daȥ bette vor *stand vor ihm still Parz.* 567, 11. wolten si niht selbe ein ander lân, sô möhte in nieman vor gestân *vor ihnen stand halten Vrid.* 77, 3. daȥ die bluomen dem winter niht kunnen vor gestên *MS.* 2, 116. b. einem vor gestân *ihn beschützen Nib.* 835, 2 *var.*

missestân *zieme nicht.* 1. *ohne beigesetzten casus.* daȥ missestât *MS.* 1, 84. b. daȥ diu rede missestât diu âne witze geschiht *krone* 1. a. 2. *mit dat.* gebet mir rîterlîche wât: deiswâr ob si mir missestât, sô gan ich ir eim andern man *Gregor.* 1388. sô ist ouch mîn frowe wandelbære. ichn kan ab niht erdenken, waȥ ir missestê, wan ein vil kleine *Walth.* 58, 34. 59, 28. swaȥ si sich fröuden an genam, swaȥ schimpfes ir ê wol gezam, daȥ missestuont ir alleȥ dô *Trist.* 967. er schilwete ein kleine: daȥ missestunt im niet *Herb.* 3161. einen rât der allen vrouwen missestât *gesab.* 1, 56.

überstân *überstehe.* er überstuont die vierzic tage, biȥ sîn buoȥe ein ende nam *gesab.* 1, 12.

umbestân *umstehe.* *meine garbe* gestuont vil hêrisken, die iuweren si umbestuonten, zuo der mînen sich naigten *Genes. fundgr.* 53, 22. daȥ bette si umbestuonden mit jâmerigem muote *Genes. D.* 106, 35. si umbestuonden si mit den spieȥen *Karl* 83. b. si umbestuonden si zehant *troj. s.* 94. b. den richtir ummestât dâ volkes vil *Jerosch.* 153. c.

understân I. *intransitiv. stehe für eine gewisse zeit still.* si lieȥen eȥ understân unz an den andern tac *Iw.* 269.

II. *transitiv.* 1. *halte an oder auf, fange auf.* sô understêt daȥ êwige wort disen geist und einiget in zu ime *myst.* 151, 3. Sente Jâcob hât mich enthalden und understanden *das.* 168, 35. nu begunde ouch in daȥ frowelîn mit ernstes vrâge understân, durch waȥ er hete getân sîn herzelicheȥ lachen *fragm.* 24, 411. — *mit dat. und accus. entreisse.* wie im die hettend understanden wol zwölf schlôs und die zuo iren handen gezogen *Pf. Germ.* 6, 186.

2. *trete zwischen etwas, bewirke dass etwas nicht ergeht.* Eberhart der meier muosteȥ understân; er wart zuo der suone brâht *Nith.* 27, 7. daȥ disen grôȥen jâmer kan niemen understân! swie gerne ichȥ friden wolde, der künec entuot eȥ niht *Nib.* 2073, 2. swaȥ sich sol füegen wer mac daȥ understên? *das.* 1618, 1. *vgl.* 118, 4. 448, 1. 486, 4. 631, 1. 828, 1. 1338, 4. 1243, 1. und enhête eȥ got niht understanden, er hiet in erslagen *Genes. D.* 40, 18. *vgl. Parz.* 684, 21. 712, 17. *Wigal.* 2459. 6368. 6840. *Bit.* 38. a. *Albr.* 25. b. *MS.* 1, 158. b. 193. a. *frauend.* 62, 24. 103, 28. *Karl* 4998 *B. Barl.* 33, 23. 263, 34. 364, 2. *Pass. K.* 3, 67. 184, 59. 602, 8. *Bon.* 97, 45. *Suchenw.* 14, 187.

Hätzl. 2, 6, 102. *Zürich. jahrb.* 76, 12. *Münch. str.* 411. *urb.* 139, 7. understân den houptwên, uberigen sweiʒ *arzneib. D.* 77. 152. den kampf *Parz.* 726, 27. den strît *Gudr.* 1482, 2. den wandel *MS.* 2, 216. b. die nôt, den werren *Pass. K.* 594, 84. 142, 22. 248, 23. den schaden *Suchenw.* 9, 63. die missetât *Bon.* 72, 57. die vart *Jerosch.* 44. d. ûʒ einer gneisten wirt ein rôst, der niht ir zünden understât *troj. s.* 3. d. niuwan ein tœtlich wunde diu müeste ir zweiger vehten understân *das. s.* 79. b. gewalt mac melden understân; gedanke muoʒ man ledec ungevangen lâʒen stân *MS.* 2, 127. b. dîn kraft understuont unser sterben *Parz.* 752, 22. si understuonden mit kusse haʒ *das.* 748, 9. swâ si daʒ mohten understân mit werken ode mit ræten *Wigal.* 7484. vil dicke mag ein wiser man mit kleinen dingen understân grôʒiu ding *Bon.* 76, 46. 3. *nehme auf, über mich, unternehme.* a. *mit accus.* daʒ er diz selbe klôster understûnt und was ein abt dar inne *Pass. K.* 457, 18. in grôʒem gelt bin ich gelân, daʒ ich allein muoʒ understân *Bon.* 72, 30. — die rede understân *glaube* 34. manige grôʒe arbeit di er dâ understeit *das.* 2999. *Erlös.* 3563. want ich die mû wil understê *Albr.* 70. d. *vgl.* 29, 162. 34, 213. *Karlm.* 179, 19. b. *mit infinitiv.* als man understên wil ein kleine silbern munze zu slahen *Frankf. rechenb.* 1428. understuont er dem gebot der kirchen genuog ze tuon *leseb.* 1059, 21. *bei Seb. Brant auch ohne* ze. *vgl. narrensch. vorr.* 22 *u. Z.* c. ich understân mich *mit genitiv, s. v. a.* ich underwinde mich. was dir aller frouwen sô gar zerrunnen daʒ du dich understüende einer, diu gote verbunden was *Bert.* 316, 11. ir understônd iuch grôʒer sachen, ain sölich volk an ze grifen mit einem klainen zeug *Zürich. jahrb.* 74, 36. *vgl. H. zeitschr.* 8, 318.

verstân I. *intransitiv.* 1. *stehe still.* a. *höre auf zu fliessen.* mîn âder brast: dâ gienc eʒ (daʒ bluot) van: diu ist kûme iezuo verstanden *Trist.* 15221. an den daʒ menstruum ê zît ist verstanden *arzneib. D.* 139. *vgl.* 120. 123. 230. dô vorstunt om der blûtfluʒ *Ludw.* 94, 24. daʒ diu ruor verstê *Megb.* 82, 35. verstên machen die flüʒʒ, die ruor *das.* 89, 20. 328, 31. 341, 33. b. *stocke in der rede.* dô verstûnt er und wart blas *Jerosch.* 153. c. c. *komme nicht vorwärts, bleibe aus.* boum gras unde sæte: sô daʒ verstât in siner zit, als der ze lange in slâfe lît, sô sol er (*der wind*) eʒ wecken unde wegen *Barl.* 240, 17. 2. *ich verfalle, von einem nicht wieder eingelösten unterpfande gesagt. noch Maaler erklärt* 'ein pfand verstan lassen', *es nicht einlösen.* verstêt im inder sîn phant, daʒ sol er im lœsen zehant *w. gast* 369. ûʒ allen frouwen ich mir eine erkande ze trôste; an der wil ich stæte belîben: dès setze ich mîn êre ir ze pfande, unt daʒ ich minne si vor allen wîben. tuo ich daʒ niht, ich wil daʒ si (diu êre) verstê, unde ir genâde mich dar zuo vergê. nu gedenke, ob ich ir (der êre) niht lôste, wer mich danne an fröuden iemer mê getrôste *MS.* 1, 144. b. *MS. H.* 1, 281. b. erlœs uns daʒ verstanden pfant, daʒ gêt dem tiuvel in die hant *MS.* 2, 219. b. ich bit ouch in niht liegen swâ er sîn triwe gesetzet hât: ich schaffe daʒ si niht verstât *Karl* 37. b. wiʒʒet daʒ er nie verstên sîn triuwe lie phandes *Lohengr.* 80. iemer in der helle bruot (*hitze*) müeʒen si verstanden dem tievel sîn ze pfanden *Mart.* 68. si müeʒen ze pfande streben, gar verstanden iemer leben *das.* 122. II. *transitiv.* 1. *versäume durch stehen* a. daʒ runzin nâch drin triten verstuont ie driʒec dar nâch *krone* 249. a. — sich verstân *sich durch stehen verderben.* maneges ros man dâ vant, diu vil træge wâren und springen niht enkunden. diu heten sich verstanden *waren durch stehen steif geworden Gudr.* 1149, 4. erstanden *die hs.* b. *allgemeiner: versäume, lasse unbeachtet.* virstunde abir he der

gibote dru, so sal he wette sex phenninge *Mühlh. rb.* 52, 17. 2. *stelle vorwärts oder weiter, daher* a. *fördere, nütze.* sît mîn bete u. mîn rât niht vervêhet noch verstât *Herb.* 12156. lâʒ dîn lougen, eʒ entouch, eʒ ne verstêt niht ein hâr *En.* 280, 15. wande des mannis mûʒicheit zô dem lîbe noch zô der sêle niht ne versteit *L. Alex.* 32. b. *mit dativ. gestehe zu, gebe.* sît ich innen wart wie rehte siʒ begât, dâ von ir diu werlt daʒ beste lop verstât *MS.* 1, 49. a. 3. *stelle mich vor etwas oder an seine stelle, vertrete, führe jemandes sache, beschütze, verwalte. Schmeller* 3, 600. daʒ ir iuwer amt mit triuwen üeben sult und iuwer stat ze rehte verstên sult *Bert.* 155, 3. die wol ir stat verstunden in strîtes geverte *Ludw. kreuzf.* 1109. daʒ die jungen ritter solden werden und mit vollen werden irre vetere stat verstân *Pass. K.* 592, 58. *vgl.* 511, 48. sô verstêt der môn der sunnen stat *Megb.* 67, 18. dirre vicedominus den bischof harte wol verstunt *Theophil.* 11. zu recht mach ich ùch wol verstân *Crane* 3316. ein ieclich man sal zu rechte sîni êkint virstê di wîle su nicht zwelf jâr alt insîn *Mühlh. rb.* 55. daʒ su zu urin jârin kumin unde sich selbin virstê kunnen *das.* 42. swie (swer) hove koufe wil oder andir gût, di sal iʒ vorstê mit schoʒe u. mit wache *das.* 57. — got ist mit in unde in strîte si vorstât *Jerosch.* 89. a. si hâte sich gote gelâʒen, dar umme verstunt si got: der sich aber selber verstêt, den lêʒit her *myst.* 179, 40. 180, 5. verstunt sîn bistum wîslîchin *das.* 227, 10. di di burc soldin vorstân *Jerosch.* 45. a. ûwer krône lûde ind lant, daʒ solt ir êrlîchen verstân *Crane* 3316. *vgl. Kirchb.* 606, 22. 685, 12. 53. daʒ her ein kirchlêchen lege eime der iʒ nicht vorstê konde *Ludw.* 47, 14. 4. *stelle mich gegen oder vor etwas, stelle mich einem in den weg.* a. daʒ si die berge viengen dâ die langen wege durch giengen; swâ si die mohten verstên, daʒ man in daʒ erwerte *Judith* 141, 18. swer pfant wert oder vorstêt frônboten ze dem andern mâle, der geit dem richter XXIII dn *Münch. str.* 30. *vielleicht gehört auch hierher:* dô verstuont er wol ir huote unde ir lâge *Walth.* 11, 23 *nach BC.*

b. *mit dativ.* si verstuonden im die tür *besetzten sie so, dass er nicht dadurch entkommen konnte Iw.* 56. daʒ tor was in verstanden *Reinh.* 527. niemen sol mir daʒ verstân *mir wehren das zu glauben*, sine möhte mich vor einem jâre von sorgen wol erlœset hân *MS.* 1, 92. b. 5. *nehme wahr, verstehe; eigentl. stelle mich vor oder gegen etwas, um es genauer zu sehen, es kennen zu lernen, es nicht unbemerkt an mir vorüber gehen zu lassen.* a. ist er ein sô blôʒer man, als ich von iu verstanden hân *krone* 44. b. alsô verstât umbe den vater *myst.* 2, 175, 12. b. *mit genitiv.* daʒ si dînes anden verstên *Diemer* 54, 4. *nicht sicher gehört hierher:* swer dient dâ man sîn niht verstât, der vliuset al sîn arebeit *MS.* 1, 69. c. *mit accusativ.* sone wil eʒ diu werlt sô niht verstân *nicht so ansehen* als eʒ doch gote ist erkant *Iw.* 78. ouch stât unschulde dâ bî, der eʒ rehte wil verstân *das.* 83. ir sult enkegen für daʒ palas gên, ob ir si sehet gerne, daʒ si daʒ wol verstên *Nib.* 480, 2. eʒ vinden künnen oder verstân *Barl.* 152, 39. anders kan ichʒ niht vür tragen, alsô ichʒ hin und her verstân *Teichn.* 180. übel unde guot verstân *unterscheiden können MS.* 2, 26. a. *Barl.* 148, 11. op ir diz bîspel verstêt *Parz.* 660, 6. die rede verstân *tod. gehüg.* 253. *Walth.* 42, 4. 71, 27. die rede er weltlich verstuont *Barl.* 40, 5. die kriechisch kunnen verstân *das.* 402, 29. verstât ir franzeis *g. Gerh.* 1352. daʒ ich die sprâche niht verstuont *das.* 1350. diu mære verstên *Pass. K.* 44, 49. *Teichn.* 66. sô verstês du alle dise dinc *myst.* 225, 34. — *mit präpos.* wand du der schrift niht verstâst an endelichem worte *Pass. K.* 35, 58. daʒ du nieman verderben lâst an dem du reinekeit verstâst *Barl.*

391, 22. ich kan niht guotes dran verstên *Teichn.* 290. dâ mac man die wârheit harte schiere b i verstân *Nib.* 984, 4. sich hât verwandelet diu zît, daʒ verstân ich bî der vogel singen *MS.* 1, 41. a. diu heilic schrift sî ein vellung und ein gift, sô mans nâch dem text verstât *Teichn.* 55. verstand von mir mein klag und wort *Hätzl.* 1, 7, 12. swer guote rede ze guote und ouch ze rehte kan verstân *Trist.* 4633. daʒ mirʒ diu werlt ze guote verstât *büchl.* 1, 1101. sælic sî diu mir daʒ wol verstê ze guote *Walth.* 109, 3. jane solt du mirʒ ze arge niht verstân *Nib.* 763, 1. — *mit adverbialpräp.* daʒ verstêt dem mere bî, daʒ durchvliuʒet berg und tal *Teichn.* 61. d. *mit folgendem satze.* α. *einem hauptsatze.* bî mir selp ich wol verstân, die wîle ich was *Teichn.* 13.

β. *einem untergeordneten.* wie moht man dô verstên waʒ er dâ mit meinte *Nib.* 2108, 2. 715, 2. Jacob dô virstuont, daʒ im nahote der tôt *Genes. D.* 105, 8. ouch verstuont her Iwein wol daʒ er sich weren solde *Iw.* 46. gedenkent sehent und verstânt, ob mînem kumber grôʒen iemen müge genôʒen gelîch leit mînem sêre *Barl.* 71, 24. e. sît er mich v e r s t ê n l i e ʒ daʒ er mir sô wol gehieʒ, dâ mite benam er mir den sin *Am.* 2013. ist icht zweitracht zwuschin ûch unde unserm hern, daʒ lâʒit uns vorstê *Ludw.* 38, 7. *Zitt. jahrb.* 23, 7. daʒ er uns dâ mit g æ b e z e v e r s t ê n d e daʒ die sünder verkoment u. vergânt die wîsen in dem himelrîche *Griesh. pred.* 2, 139. f. ich verstân mich. α. *ohne weitern beisatz, ausser etwa adv.* als ich mich kan verstân (wand ich den herren lange niht gesehen hân). si varent wol geliche sam eʒ sî Rüedegêr *Nib.* 1120, 1. *kl.* 65. *L.* ich hân ir gedienet vil, der werlte, und wolte ir gerne dienen mê, wan daʒs übel danken wil, und wænet des, daʒ ich mich niht verstê. ich verstên michs wol *Walth.* 117, 15. mich hilfet niht swaʒ ich der guoten singe; si tuot als si sich niht verstê *MS.* 1, 11. a. liep gedinge leit verkêret, ob ich rehte mich verstê *das.* 196. b. — dô der mennische was in êren, done chunde er sich niht verstên *nicht verständig sein Karaj.* 81, 22. der sich niht versitzet noch vergêt und sich anders wol verstêt *Parz.* 2, 16. von dînem süeʒen geiste lebet swaʒ lebelîche sich verstât *was mit leben begabt, vorstellungen auffasst Barl.* 2, 1. β. *mit untergeordnetem satze.* dô er sich verstuont, daʒ im nâhent der tôt *Genes. D.* 116, 8. *vgl.* 14, 20. 17, 12. *spec. eccl.* 27. dô verstuont sich wol diu reine, daʒ ich gerne bî ir was *Iw.* 22. *vgl. a. Heinr.* 134. dô verstuonden si alrêrst sich daʒ eʒ der degen mære mittem lewen wære *Iw.* 282. Parzivâl verstuont dô sich daʒ eʒ Sigûne wære *Parz* 440, 20. der herre sich dô wol verstuont, alsô noch die wîsen tuont, daʒ er alsus versuochet was *Barl.* 16, 31. 213, 18. nu solt du vürbaʒ dich verstân, wie uns diu gotes wîsheit bescheidet *das.* 92, 6. dô quam der man zu sinnen wider und verstuot sich alzuhant wie offenlîch er was geschant *Pass. K.* 33, 93. ich spriche hin ze der witze kinde unt ze sinnes ingesinde, daʒ ist swer sich verstêt wâ übel und guot hin gêt *warn.* 1632. dô verstuot si sich sân, waʒ Terêus hâte getân *Albr.* 16, 367. γ. *mit genitiv.* wie si ir die wârheit ze rehte het underseit unt si sich des wol verstuont, doch tete si sam diu wîp tuont *Iw.* 76. entriuwen ich verstênes mich nu alrêrst ein teil *das.* 85. ich wænt si hœret unde siht waʒ ich wirbe in den landen: des verstêt si rehte sich *MS.* 1, 164. a. eʒ ist dehein selbselbe mê wan einer, des ich mich verstê *Vrid.* 85, 23. — dô verstunden si sich *erwarteten sie gnâden pf. K.* 200, 6. alsô tougenlîche, daʒ sich der liste mac niemen wol verstên *Nib.* 602, 3. done hete niht der sinne der veige küene man, daʒ er sich ir untriwe kunde hân verstân *das.* 909, 5. daʒ si sich rehte niht verstânt der endehaften wârheit *Barl.* 71, 34. daʒ si (*die götter der*

Griechen) die liste funden hânt, und doch unwitze sich verstânt *das.* 247, 22. *vgl.* 71, 34 *u. m. Bon.* 95, 27. sô daz sichs iemen müge verstên *so dass es niemand merke frauend.* 333, 30. *δ. mit präpos.* ich verstân mich an der rede dîn: der ist Rôther alsô lieb *Roth.* 2248. ob ir iuch rehter sinne an mir verstân kunnet *a. Heinr.* 803. ich verstân michs wol an einem site: des ich aller sêrest ger, sô ich des bite, sô gît siz einem tôren ê *Walth.* 117, 15. ein mære ich dir bescheiden wil; an dem solt du dich verstân, daz ditze bezzer ist getân *Barl.* 164, 19. er verstuont bî deme eide sich daz er benamen an der stete daz leben muoste hân verlorn *Otte* 244. die edeln unt die rîchen hânt vil witze, in den si sich verstânt *Barl.* 326, 8. hie verstuont si sich mite daz ez ein ernest solde sîn *Gregor.* 208. der verstât sich wol umbe Kurvenâles swære *Trist.* 7502. daz ich von sinnen mich verstân, waz ich gnâden von dir hân *Barl.* 3, 35. 211, 9. 325, 10. unz er von gote sich verstuont daz er was erhœret *das.* 204, 34. menschlîchiu meisterschaft, daz von gote sich verstât, selten got gemachet hât *das.* 210, 24. der herre wart der rede frô: vür wâr verstuont er sich der rede dô *das.* 15, 38.

verstân *stn.* du hâst allen herzen gegeben sin, verstân, vernunftlich leben *Barl.* 3, 12.

verstanden *part. adj. verständig.* sîn sin was gelernec unt verstanden daz man in allen landen sô wîsen knaben niht envant *gesab.* 1, 23. eins verstanden gemüetes *myst.* 310, 7. ob der sun wær sô verstanden daz er vörhte der welte strâfen *Ls.* 3, 433. er ist lîhte verstanden baz *Kolocz.* 162. der ist vorstandin und wol gelart *Rsp.* 1475. verstanden liuten ist predigen guot *narrensch.* 73, 74. — ein rîter wol verstân *Nib.* 327, 2. — daz tete die jungelinge ze minnen verstanden *Flore* 725.

unverstanden *part. adj.* 1. *nicht verstanden, unbegreiflich.* dar umbe blîbet got unverstanden *myst.* 2, 313, 21. 2. *ohne besinnung.* er lac, sam dâ ein man tôt ist, unversunnen und unverstanden *krone* 81. b. 3. *unverständig.* einen unverstanden man *Reinh. s.* 341. *vgl. leseb.* 888, 3. *Rsp.* 3557.

verstandenheit *stf. verständigkeit. Renner* 939. 6398. *myst.* 343, 14.

unverstandenheit *stf. unverständigkeit.* unde mit dem, sô du iht von ime verstâst, sô kumest du in ein unverstandenheit unde von der unverstandenheit kumest du in ein vihelicheit *myst.* 2, 319, 14. 1, 323, 25.

verstentlich *adj.* 1. *verständlich.* verstäntleich wolgelêrten läuten *Megb.* 98, 23. *leseb.* 1048, 8. 2. *verständig.* keinen bischof kiesen, her wêre denn vorstentlich unde wol gelart *Dür. chron.* 797.

überverstentlich *adj. über das verstehen erhaben.* got ist üb. *myst.* 2, 313, 30.

unverstentlich *adj.* 1. *nicht zu verstehen. myst.* 2, 313, 14. 2. *unverständig. aneg.* 32, 9.

verstentlicheit *stf. verständlichkeit, verständigkeit. MS. H.* 3, 468[cc]. a.

unverstentlicheit *stf. unverständigkeit. Kirchb.* 622, 56.

verstandenlichen *adv. verständig.* daz er v. fuor *Lanz.* 6635.

vollestân, volstân *stehe bis zu ende, harre aus, beharre.* daz wir an den sunten nieht volstên *Genes. fundgr.* 36, 9. *vgl. Diemer* 98, 22 *u. anm.* die dar an niht volstên megen *Karaj.* 87, 13. swaz ich dich gelêret hân dar an solt du vollestân *Barl.* 396, 7. — herzoge Albrecht der vollestuont ime aleine biz an sînen tôt *Clos. chron.* 119.

vorstân *s.* verstân II, 3.

vürstân *vertrete, beschütze, führe eines sache.* swer die kunigîn fürstêt *Lanz.* 5020. wiltu fürstên den künec Lôt *Parz.* 692, 30. *s.* verstân II, 3.

widerstân 1. *leiste widerstand, bin gegen etwas.* a. der mensche volge niur und widerstande mit nihte *myst.* 2, 258, 17. b. *mit dativ.*

sô ne mag dir niht widerstân *Genes. D.* 8, 18. *Judith* 137, 11. nu hete si wol erkunnet, daȥ ir nieman widerstuont, alsô noch fürsten wibe küneges recken tuont *Nib.* 1331, 1. schieȥet dar, dâ man iu widerstê *Walth.* 41, 6. dem tiefele widerstên *spec. eccles.* 57. wir suln in ûf ir laster widerstân michil vaster *L. Alex.* 4400 *W.* swer dem mit stæte widerstât *Barl.* 79, 16. wan in möcht sus nieman widerstanden sin *Zürich. jahrb.* 92, 9. — widerstân der bœsen sünde *lobges.* 10. wie er des tievels schuntsalungen widerstanten habe *Roth pred.* 55. er hæte sîner swære dâ widerstanden gerne *troj. s.* 249. c. waȥ widerstüende ir manheit und ir milte *Walth.* 12, 29. — mîn sin mir gar widerstât *ist dagegen Pilat. vorr.* 140. der selben jehe der stüende ich bî, wan ein dinc daȥ mir widerstât *Trist.* 107. c. *mit accus.* daȥ sol ein ritter widertuon und widerstân *Teichn.* 7. 2. *bin zuwider, widerlich.* daȥ er der werlde widerstuont, als sîne gelîchen (*die aussätzigen*) tuont *a. Heinr.* 135. sint wir uns selben widerstân, wer sol uns dan vür reine hân *Vrid.* 23, 5. daȥ liebe kint sîns vater wol enbære, swenne er den liuten widerstât *MS.* 2, 160. a. — des man dâ pfligt, daȥ widerstuont mir ie *Walth.* 117, 23. der anblic im widerstêt *warn.* 135. hitze und lieht der sunne hât, sîn glast den ougen widerstât *blendet sie Barl.* 235, 18.

standunge *stf.*

ûferstandunge *stf. auferstehung.* von der ûferstandunge unsers herren *myst.* 121, 10. *Clos. chron.* 91. *Dür. chron.* 69. *leseb.* 1014.

sunnenstandunge *stf.* solstitium *gl. Mone* 4, 235.

standære, stendære *stm.*

bestander *stm. bürge. Gr. w.* 1, 484. 3, 670.

bistender *stm. genosse. Dür. chron.* 660.

vorstender *stm. vorsteher. Dür. chron.* 730.

stantnisse, stantnüsse *stf. stn.*

bestantnisse *abgabe von einem ererbten gute, pacht. Gr. w.* 1, 484. 2, 72. *vgl. Gr. wb.* 1, 1655.

verstantnisse, verstentnisse, -nüsse *verständniss, verstand.* diu trunchenheit chrenchet die sinne u. den lîp, die gehugde u. die verstantenusse *arzneib. D.* 83. verstentnisse der gewan *Erlös.* 4875. *vgl. Megb.* 203, 13. *leseb.* 861, 23. 884, 20. *myst.* 310, 9. 2, 7, 17. 93ᵃ, 12 *u. m.* diu verstentnisse *das.* 106, 30. daȥ v. *das.* 78, 11.

stantnissede *stf.* statura *sumerl.* 17, 8.

stant *stm. stand. ahd.* stand (*nur in zusammensetzungen*) *Graff* 6, 607. status, statura, dispositio vitae *Diefenb. gl.* 257. eȥ hât niemen rîchen gewin ân den ein rîchiu gotlich min hât durchgluot unz ûf den stant *vom wirbel bis zur zehe, bis auf den grund Teichn.* 57. nu sint die niht an ir stat, die ze vordrist solten gân als sie wol gehœret an in der kristen ordenunge bant. wennes kæmen ûf ir stant, sô wære got ir helfære *das.* 9. kriegent annoch umb den stant, daȥ einiu vor der andern gât *das.* 117. Carthago und der Rœmer standt *narrensch.* 56, 88. — niemandt wider kraft und wider stant kan lucken *Hadam. s.* 201.

anstant *stm. anstellung, amt.* weil er vernam mein anstand *Ehingen* 9.

bestant 1. *sicherstellung, caution.* 2. *pacht, miethe.* 3. *ruhestand, waffenstillstand.* einen bestant mit im zu leiden *Frankf. bürgermeisterb.* 1428. *f.* 10. a. *s. im allgemeinen Haltaus* 148. *Schmeller* 3, 644.

bistant *stm. beistand, hülfe.* einem bistant tuon *fasn.* 1302. *leseb.* 920, 31.

bluotstant *stm. eine blutstillende pflanze.* ematices *sumerl.* 56, 66.

ûferstant *stm. auferstehung.* sîn ûferstant, sîn himelvart *Mar. himmelf.* 401 *u. anm. vgl. ahd.* urstant *N.* 63, 10.

understant *stm.* 1. *stütze.* sîn enthelder, daȥ meinet daȥ êwige wort, des understant was Kristi lîp und sêle *myst.* 27, 22. du bist des glouben understant *Suchenw.* 41, 174. 2. *ver-*

hinderung. Pfeiffer, Cöln. mundart 121. 3. *unterschied.* wie weis, wie milt, wie reich pechant, si müeȥen all ân understant von hin in jâmer scheiden *Suchenw.* 12, 16.

vürstant *stm. bürge.* keinen rehten gewer und fürstand *Gr. w.* 3, 669.

widerstant *stm. widerstand.* sîn wille vore ging, der selden widerstand entphiing *Kirchb.* 730, 19. *vgl.* 640, 25. 645, 37. 684, 3.

stantbære *adj. standhaft.* mit eim kecken und stantpârem gemüet *leseb.* 1048, 41.

unstantbære *adj. unbeständig.* ein hubsch ding der welt glory ist, unstantbâr doch, dem alzît gbrist *narrensch.* 6, 80.

stande *swf. stellfass, kufe. ahd.* standa, stenta *Graff* 6, 697. *fundgr.* 1, 392. cubella *sumerl.* 33, 1. *voc. vrat.* biota, vas protensum in altum *Diefenb. gl.* 51. — trögel, standen *Gr. w.* 1, 291.

batstande *swf. badekufe. Parz.* 166, 30 *var.* kuofen *L.*

understande *swf. gefäss zum unterstellen.* ein understande, in der gewalhet sint die drî *Frl. FL.* 16, 2 *u. anm.*

stende *stf. ahd.* stendî *nur in zusammensetzungen.*

understende *stf. unterlage, grundlage?* noch süeȥer denne der forme ir understende *Frl. ML.* 15, 5.

urstende *stf.* 1. *auferstehung von dem tode. ahd.* urstendi *Graff* 6, 607. irrære: sie sprâchen daȥ unser urstende niene wære *kchron.* 38. a. ze einer gewissen urstende nâh des lîbes ende *Mar.* 47. daȥ wir frœlîchen erstên an der jungisten urstende *kindh. Jes.* 67, 5. *vgl. Diemer* 162, 11. 299, 17. 326, 17. 377, 28. *spec. eccles.* 51. 61. *Bert.* 540, 38. ich bin erstanden und bin noch bî dir: du erkennest mîne urstende an mir *Barl.* 76, 5. manegiu zeichen dô begie Krist nâch der urstende sîn *das.* 76, 9. 94, 19. 96, 16. 99, 1 *u. m. Pass. K.* 5, 5. 690, 13. *myst.* 263, 13. 302, 5. 303, 5. 2, 116, 9. *leseb.* 980, 27. *Suchenw.* 41, 643. *Hätzl.* 2, 83, 191. — diu urstende (*gedicht*) *Hahn ged.* 103. 2. *entstehung.* daȥ diu urstende volbrâht werde *damit etwas entstehe, ins dasein komme Mart.* 200. d.

ûferstende *stf. auferstehung. Erlös.* 5193.

stendel *stm.* 1. satirion, *eine pflanze. Frisch* 2, 318. a. *vgl.* stendelwurz. 2. *ein tischgeräth.* tomuculum *Graff* 6, 700. *sumerl.* 42, 166.

bistendel *stm. stn.?* astois mag ze däutsch haiȥen ain p. darumb, daȥ eȥ dann pei uns stêt auf dem land *Megb.* 231, 18.

stendelwurz *s. das zweite wort.*

standenære *stm. stellfass.* biota *voc.* 1429. *Schmeller* 3, 646.

stendec *adj. ahd.* standig *nur in zusammensetzungen.*

abestendec *adj. abständig.* und ob der wein abstendich würde unt nit zu drinken dauchte *Basel. r. s.* 15. abstendec werden *von einem zurücktreten, abfallen Dür. chron.* 412.

bestendec *adj.* 1. *beständig, dauerhaft.* sullen dar zu nemen gût und bestendig holz *Freiberg. r.* 295. — die bestendige tugent *Ludw.* 68, 13. ein bestendiger kristenman *Rsp.* 3203. 2. adultus, annosus, maturus *Diefenb. gl.* 14. *vgl.* bestanden.

bistendec *adj. beistehend, hülfreich, behülflich.* die im bîstendic sint *MS. H.* 3, 309. a. daȥ si im schwuorent zuo dienen und dem rîch êwiclich bîstendig zuo sîn *Zürich. jahrb.* 59, 20.

gestendec *adj.* 1. *gleichförmig, nicht veränderlich.* gestendich pfenninge *Münch. str.* 7, 84. 2. einem eines d. gestendec sîn *in etwas beistehen Zürich. richtebr.* 42. *vgl.* gestân.

bigestendec *adj.* einem bîgestendec sîn *sich zu ihm halten Suchenw.* 37, 64. die im ûf der strâȥen bîgestendic sint *Nîth. H. s.* 139.

verstendec *adj. verständig.* er wirt verstendec und geduldec *H. zeitschr.* 8, 584. gar sinnic und verstendic, vernünftic und genendic ûf manheit und ûf alle tugent *H. Trist.* 1657. *vgl.*

Bert. 403, 32. der verstendic muot, daz ich verstên bœs und guot *Teichn.* 154.

unverstendec *adj. unverständig. Pass. K.* 108, 43. *myst.* 2, 319, 16. *Teichn.* 71.

verstendecheit *stf.* 1. *verstand.* von wem habent si ir kraft sin unde verstendikeit *warn.* 611. die krefte: verstendikeit unde wille *myst.* 2, 228, 1. 320, 4. verstanticheit *Ulr.* 482. virstandekeit *Pass.* 2, 77. dîn marschalc was Verstendikheit *Mai* 177, 17. 2. *verständigkeit. Erlös. s.* 322. 3. *verständniss.* reden mit maniger leie zunge, verstandekeit der geschrift *myst.* 2, 365, 40.

verstendeclich *adj.* daz sinneliche und verstendecliche bekennen *mit dem verstande, das geistige myst.* 2, 39, 10.

widerstendec *adj.* 1. *widerstand leistend, feindlich.* herzogen Gotfriden, der om lange zeit wederstendig gewest was *Dür. chron.* 266. 2. *widerlich, zuwider.* daz wære ein widerstendic dinc dem menschen ze niezenne *Bert.* 163, 33.

STANGE s. ich STINGE.

STANTHART *stm. standarte. franz.* estendard (*von lat.* extendere). *Wackernagel umdeutschung* 49. dô kom Synagûn mit schar, der punjûr und der stanthart *W. Wh.* 368, 7. stêt vaste als ein stanthart *altd. bl.* 1, 341. si brâchten mit in dare einen standart *Karlm.* 370, 41. 372, 24. ûp richten den standarde (: harde) *das.* 478, 10.

STAP *stm. stab. goth.* stabs (στοιχεῖον), *ahd.* stab *Gr.* 2, 51. *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 610. *plur.* stabe *Nith. H. s.* 239. alberîne staba *Genes. fundgr.* 44, 36. stäbe *Genes. D.* 59, 33. stebe *MS.* 2, 134. a. *Hadam.* 47. baculus *sumerl.* 3, 6. podium *Diefenb. gl.* 217. a. dô man in vor dem tische nider solte strecken und mit den staben recken *kchron.* 72. b. unsælde ins fürsten swester hiez ze sêre âlûnn mit eime stabe *Parz.* 279, 5. sît ab ir ein sarjant, sô wert ir gâlûnt mit stabn *das.* 520, 26. mit einem stabe den er mit grôzer ungehabe gein im vil dicke swanc *krone* 253. b. mit stecken und mit staben sult ir im sînen lîp laben *Geo.* 19. b. si sluogen ûf in mit ir staben *U. Trist.* 2254. b. sît der stunt deich ûf mîn stabe reit *seit meiner kindheit Hartm. l.* 4, 27. *vgl. Ls.* 2, 167. wolt ir gemaches grîfen zuo, sô ritet ir sanfter einen stab *Parz.* 545, 27. c. *stab, an dem man geht.* dem wirt daz krûze tiure ein stap unde ein stiure *Diemer* 35, 18. ir habet schuohe gebunden, stap in den handen *Exod. D.* 153, 12. er sol stap under üehsen hân *bereit sein fortzuwandern Reinh. s.* 330. dô reicht er dar mit dem stabe *Gregor.* 833. ze stabe er einen dorn trûc, der was rûch und ungevûc *Albr.* 6, 184. lât mich an eime stabe gân (*als greis oder, wie Pfeiffer erklärt, zu fusse, als pilger oder bettler*) *Walth.* 56, 33. dîn lop gêt an einem stabe *ist kraftlos MS.* 2, 45. wol drî stunt ist vester mîn lîp dan mîner swester dô man si ze manne gab. des morgens gie si âne stap und starp niht von der selben nôt *Helmbr.* 1418. ir sult taschen unde stap nemen unde vart aldar (ze Rôme *als pilger*) *Mai* 198, 30. den helden der bischof dô allen gap beide taschen unde stap und segent sie vlîzicliche *das.* 202, 38. daz ir von iuwern handen mich vil gern enpfâhen lât ze gereite daz dar zuo (ze der gotes verte) gestât: ich meine taschen unde stap *frauend.* 392, 18. swer in hât, der hât ouch êr, wær er ein jude und gienge am stabe *Teichn.* 228. tuo dich niur der êren abe und gê beteln mit dem stabe *das.* 234. — *daher bildl. stütze.* jâ soltu, liebiu tohter mîn, unser beider fröude sîn, unsers alters ein stap *a. Heinr.* 657. du soldest mînes alters stap und mîner vreuden sunnenschîn mit liebe an mînem alter sîn *Barl.* 206, 8. er was den kranken ein stab *Pass.* 11, 11. die wânten haben einen stab an sîner hôhen heilikeit *das.* 155, 88. d. *der stab des hirten.* di herte (der hirte) sal och volge mit sîner kûlin unde mit

sîme krummin stabe *Mühlh. rb.* 31, 28. — *daher auch der stab des bischofs und der hohen geistlichkeit.* die der obristen êre under der phafheit solden phlegen, den daȥ vingerl und der stap ist geben und ander vil bezeichenlich gewant dâ von si bischof sint genant *tod. gehüg.* 62. den stap (virgam pastoralem) wolte er offenlichen hân *Ulr.* 1226. dâ im stab unde krône mit gewalde schône offentlichen wart bevoln *Pass. K.* 10, 47. — der krumbe stap den got dem guoten sant Pêter uns ze binden gap *MS.* 2, 170. a. manegen bischof man dâ sach under infelen mit krumben staben *Servat.* 465. waȥ zu lêhen ging von geistlichen lêhenherren unde von dem krummen stabe *Ludw.* 30, 21. volgen dem edelen krumben stap *Frl.* 415, 5. — dar chômen einlef hundert krumber stäbe *krummstäbler, bischöfe kchron. D.* 260, 7. dâ was manic krumber stap, dô diu hîrât geschach *Mai* 87, 4. e. *überhaupt zeichen der amtlichen gewalt, daher von höhern und niedern beamten geführt.* der stap sol amtes walten *Frl.* 81, 13. *so reicht der kaiser dem zum gesandten bestimmten Genelun* hantschuoch und stap *pf. K.* 51, 21: der keiser bevalch ime sînen stap: alsô er ime den hantschuoch gap. *vgl. Karl* 23. b. 33. a. dô wart von kamerære stabn vil kûme alsôlher rûm erhabn *W. Wh.* 142, 28. der vürstinne marschalkes stap des küneges marschalc sô vil gaȥȥen gap, daȥ er die vürsten herbergt nâch ir rehten *Lohengr.* 43. *mit einem* stabe *werden den gästen die plätze bei tische angewiesen W. Wh.* 263, 13. *der* frônebote (*gerichtsdiener*) *trägt einen* stap *Münch. str.* 457. *vor allem der richter; s. RA.* 761. 134 *fg., wo auch von andern rechtssymbolischen anwendungen des stabes gehandelt wird.*

f. *jurisdiction, gerichtsbarkeit.* die under sînem stabe sint geseȥȥen *Gr. w.* 1, 429. *vgl. Schmeller* 3, 601. *Haltaus* 1714. g. des frônen kriuces stab *Schmeller Ulr. XI.* wan fürhtent si den stap, der ouch die juden villet *Walth.* 77, 19. *hier ist das kreuz gemeint, mit beziehung auf Gottes richter- und strafgewalt.*

angelsnuorstap *stm. angelruthe.* arundo *voc. o.* 40, 10.

bëtelstap *stm. bettelstab.* roga *voc.* 1420.

bilgerînstap *stm. pilgerstab. Massm. Al. s.* 126. b.

bischofstap *stm. bischofstab. Servat.* 224. virga pastoralis *Diefenb. gl.* 47.

bredigerstap *stm. stab der prediger. so wird scherzhaft das schwert des mönches Ilsan genannt gr. rosg.* 5. b. 6. a. 21. b.

buochstap, buochstabe *buchstab. vgl. Tac. Germ.* 10. der êrste buochstab *En.* 282, 16. *Trist.* 362, 34. ine kan decheinen buochstap *Parz.* 115, 27. geschaffen sô der buochstap den got den Israhêlen gap mit dem lambe bluote ze schrîben durch die huote an bîstal und an übertür *W. Wh.* 406, 21. der buoche ist ouch vil die der zal niht enhabent als uns die buochstabe sagent. daȥ hât nu dirre buochstap *aneg.* 21, 24. sus sagent die buochstabe *Parz.* 108, 2. eȥ ist noch der geloube mîn daȥ er buoch und buochstabe vür vederen an gebunden habe *Trist.* 119, 39. geviel si an die buochstabe (: abe) *das.* 254, 37. man sol unser beider bûchstabe (*unsere namen*) ûf einen stein lâȥen grabe *Albr.* 118. a. — er las die guldînen buochstaben die dâ stuonden ergraben *Flore* 2226. die schrift heiȥ alle tilgen abe, daȥ im dehein buochstabe vor dir gebe der sünde vluoch *Barl.* 361, 12. ein lîste, dâ wâren în von golde geweben dise buochstaben: „friunt, got lâȥe dich behaben heil und ganzer sælden kraft“ *Engelh.* 2553 *u. anm.* tiefe an des boumes rinden begunder schœne buochstaben mit sînem meȥȥerlîne graben *troj. s.* 6. b. *vgl.* 10. d. 66. a. *g. sm.* 403. einen buochstaben *myst.* 2, 305, 15. der buochstabe *Dür. chron. s.* 159. 163. — daȥ hât uns geschriben dâ Mathêus êwangelista an sînen heilegen buochstaben *in seiner heiligen*

schrift aneg. 32, 23. mit guldînen buochstaben was an der lîsten (*des helmes*) ergraben: „elliu werltwâfen di muoȝen mich maget lâȝen“ *pf. K.* 117, 11. dâ was ein schrift ane (*an dem gürtel*) erhaben von sîdînen bûchstaben *Albr.* 16, 358. *vgl.* buochstabe *swv.* er hieȝ im dô bringen dar die zwelfboten reine die wâren algemeine mit bilden und mit buochstaben entworfen oder schône gegraben *abgebildet und mit dem namen versehen*, iedoch enweiȝ ich niht war an *Silv.* 1482. daȝ hât er uns rehte mit geflôrierten buochstaben an daȝ antlitze geschriben *Bert.* 404, 19. nâch der alten buochstaben *Teichn.* 9. von natûr ich gelêret bin und von got der git mir sin: aber nâch den buochstaben bin ich aller kunst beschaben *Teichn.* 56.

houbetbuochstap *anfangsbuchstab. Pf. Germ.* 6, 67.

buochstabe *swv.* 1. *bringe buchstaben auf etwas, versehe mit buchstaben, einer inschrift.* gelîstet unde gebuochstabet was eȝ (daȝ gewant) von wîsen henden an orten und an enden mit hôher künste ruoche *troj. s.* 122. b. abe dem borten gâben schîn vil der edeln steine gebuochstabet kleine. dâ was gebuochstabet an, alsô ich vernomen hân: „mannes langer mangel daȝ ist der herzen angel“. die buochstab an dem strichen vor die sprachen: „dulcis labor“ *Mel.* 686. *vgl. noch das gedicht Ls.* 1, 577 *fg. Wackernagel lit.* 112. *F. Bech zu Heinr.* 3318 *u. Pf. Germ.* 5, 499. 400. — des andern figûre mit golde und mit lâsûre gebildet und gebuochstabet *abgebildet und mit dem namen versehen Engelh.* 3465 *u. anm.* 2. darumb sô wil ich von ûch haben das ir ûwer kunst baȝ bûchstaben (*durch worte ausdrückt oder studiert?*) *Dioclet.* 2972. 3. *buchstabiere.* sillabicare *voc. vrat. voc.* 1429. *s. Gr. d. wb.* 2, 481.

drischelstap *stm. stiel an der* drischel, *dreschflegel.* Eppe der zuht Geppen Gumpen ab der hant: des half im sîn drischelstap *Nith.* 27, 5.

eitstap *stm.* dâr (in die judicii) aller der eidstab ist *N.* 111, 5. *vgl.* ich s t a b e.

ellenstap *stm. elle. Schmeller* 3, 601. dem gaste geben einen niuwen ellenstab *H. zeitschr.* 6, 427. 419.

geiselstap *stm. peitschenstiel. fragm.* 42. b.

harmstap *stm. Gr.* 4, 845.

hirtenstap *stm. hirtenstab.* pedus *voc. o.* 10, 14. agulus *voc.* 1420. hirtestab *Kirchb.* 757, 58.

kerzenstap *stm.* taeda *voc.* 1420.

leitestap *stm. leitender stab, führer.* dô er in den leitestap sach vor in tragen *MS. H.* 3, 200. a. der ist ein rehter leitestap ûf des himelrîches wec *md. ged.* 34, 1174. minne ist der tugende leitstap *Mart.* 271. b. *krone* 3. a. leitstap der êren *MS.* 2, 211. b. sie was der jungeren leidestab *Mar. himmelf.* 425. er wart der vierden rotte leitestap *troj. s.* 190. a. du bist mîn leitestap gewesen ie von kindes jugent ûf alle werdecliche tugent *das.* 43. d.

manstap *stm. penis. Megb.* 37, 11. 15.

ovenstap *stm.* ustularius *sumerl.* 20, 47.

rëdestap *stm.* rotabulum *sumerl.* 15, 54.

rihestap *stm.* examussis *sumerl.* 32, 74. *vgl.* rigestap *Graff* 6, 612.

riutelstap *stm. stab, welcher beim pflügen zum säubern des pflugbrets von der sich anhängenden erde dient. Schmeller* 3, 164. ich muoȝ mich ze mangen stunden vür dich (Minne!) schamen. du verliusest dicke dînen riutelstap *Nith. H.* 96, 34. *var.* leitestap.

ruogstap *stm. accusatio. Graff* 6, 612.

schirmstap *stm. stab, der zum schutze dient.* mit dem krûze bewart daȝ im was ein schirmstab *Pass. K.* 134, 45.

schrannenstap *stm. gerichtsstab. Schmeller* 3, 515.

schürstap *stm. stab, der zum schüren des feuers dient übel w.* 359.

videlstap *stm. s. v. a.* videlboge. *Gr.* 2, 525.

vrônstap *stm. gerichtsstab. Haltaus* 542.

vûststap *stm. dicker knüttel, der die faust füllt.* mit vûststeben slahen *Pass. K.* 551, 87.

wallestap *stm. pilgerstab Trist.* 2635. kriuze, gotes wallestap *Frl. KL.* 21, 24. des kristen walstap triuwe ist *Frl.* 121, 13.

wünschelstap *stm. penis. Megb.* 399, 7. *vgl. Schmeller* 4, 119.

stapschaft, stabeslinge, stapswërt, stapwurz *s. das zweite wort.*

stebichîn *stn. stäbchen auf dem mantel des pilgers.* zwei stäbichîn hett ich pald genæt auf einen mantel *Wolk.* 75, 1, 9.

stebelîn *stn. stäbchen.* daȥ ist ein m, schône mit drin stebelînen *Bert.* 404, 27. ein yeder narr yetz sprechen wil und tragen stäblin rûch und glatt, das er werd von dem bettel satt *narrensch.* 63, 59 *u. anm.*

stabe *swv. weise mit dem stabe, dann weise überhaupt, weise zu, ein. ahd.* stabôm *Graff* 6, 612. *Schmeller* 3, 602. a. dar soltu staben den rehten willen *Frl.* 51, 16. er trabet durch nôt der vuhs spil winden stabet *macht den windhunden trugfährten vor das.* 46, 18. die herzelîche swêre stabent *zuweisen als eigenthum Mart.* 128. b. — er stabet und mante si alle dô *wies sie an und ermahnte sie* daȥ si an got gedæhten *Mai* 119, 20. ze dem gewalte er in (*Pharao den Joseph*) stabete *wies ihn in das amt ein, oder belehnte ihn vermittelst des stabes damit Genes. D.* 86, 24. *Jos.* 356.

b. den eit staben *vorsagen, abnehmen, ursprünglich mit feierlich vorgehaltenem richterstabe. RA.* 902. *s. die belege unter* eit *bd.* 1, 426. *vgl. noch U. Trist.* 192. *H. Trist.* 504. *Pass. K.* 295, 17. *Freiberg. r.* 265. *Brünn. str. s.* L. *altd. schausp.* 1, 2823. *Rsp.* 908. ich swer mit beiden handen daȥ si sich niht erkanden. ist iemen der mir stabe? *Walth.* 104, 22. des wil ich einen eit staben *feierlich schwören krone* 281. b. mit gestabeten eiden *Gudr.* 286, 4. bræche si den eit, lieȥe ir mine sicherheit von ir vriunden hôhe staben *Nith.* 44, 5. — nu hôrt die geistlîche kraft die dirre heiden hât gehabt biȥ er die rede hât gestabt *formuliert Erlös.* 1983.

ungestabt *part. adj.* ungestabter eit *wobei die eidesformel nicht feierlich vorgesagt ist.* für dise rede ich dicke swuor manegen ungestabten eit *Parz.* 498, 3. *vgl. büchl.* 2, 540.

stabunge *stf. beeidigung. Schmeller* 3, 602.

bestabunge *stf. Haltaus* 148.

stebære *stm. der die eidesformel vorsagt.* gern der heiligen und des stebêris *sich zur eidesleistung erbieten Kulm. r.* 3, 130. 133. *vgl. Gr. w.* 2, 287. *RA.* 902.

stebele *swv.* den eit stebelen *s. v. a.* staben *RA.* 902. dô steblet der cardinâl meinen herrn *löste ihn vom banne* und all sein geselln und las lang ob uns *Tetzel Rozmit. s.* 176. sich stebelen lassen *das.*

stäbelære, stebelære *stm. der die eidesformel vorsagt; stabtragender beamter oder diener. s. Oberl.* 1548. 1549. 1562. — *eine schweizermünze. Frisch* 2, 314. a. dri schilling stebler *Gr. w.* 1, 95.

stabe *swv. bin, werde starr, steif. ahd.* stabêm *Graff* 6, 613. *Schmeller* 3, 602. *Stalder* 2, 388.

erstabe *swv. werde starr, steif. Cod. Schmeller* 3, 602. *Frisch* 2, 313. c. dâ erstabeten (obriguerunt) alle die bûwære *H. zeitschr.* 8, 126. si erstabet als si wære tôt von irs herzen bitter nôt *schausp. d. MA.* 1, 244. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 994.

gestabe *swv. das verstärkte* stabe, *werde starr. Pictor.*

verstabe *swv. werde ganz starr.* obstipeo, obrigeo *sumerl.* 12, 35. dich êren, frowe, beten tuot verstabten munt, verzagten muot *lobges.* 36.

stebe *swf. steven am schiffe.* sente Marcus kiel nam von im selber ummeslac unde quam alsô mit der steben jeneme schiffe wol enneben *Pass.* 331, 1.

STAFF *s.* ich STAFFE.

STAR *swm. staar. ahd.* stara *Gr.* 2, 66.

3, 362. *Graff* 6, 701. *Schmeller* 3, 651. 653. 658. sturnus *voc. o.* 37, 112. *gl. Mone* 4, 95. turdus, sturdus *sumerl.* 18, 68. 47, 43. sternulus *das.* 16, 49. ein star (: war) *altd. w.* 3, 235. die starn (: varn) *Türl. Wh.* 76. b. stâr (: jâr) *MS.* 2, 100. a. *vgl.* 169. b. *Hadam.* 528. die starn *arzneib. D.* 53. ein sitich und ein star âne sinne wol gelernten daz si spræchen minne *MS.* 1, 52. b. 51. a. der star ein rede wol lernen mac *Frl.* 197, 1. der biderbe man mit hurt die vînde sus kom an. reht als der smirel tuot den starn, sach man in durch den hûfen varn *frauend.* 92, 11. von dem starn *Megb.* 224, 30.

STAR *swv. sehe unverwandten blickes an. ahd.* starêm *Graff* 6, 701. *Schmeller* 3, 652. *vgl.* star *in* starblint, *dann* starre *unter* ich stirre. alsô ez (*das pferd*) Alexander ane begunde starn *Diemer* 191, 23. *L. Alex.* 361. Orias si ane starde *Karlm.* 160, 9. 266, 40. ir klâren ougen spiegelvar diu starte er an ze wunder *troj. s.* 90. c.

ster *swv. starre an.* wie siu den lûtren klâren spiegel der gotheit an sterent *Suso, leseb.* 884, 3.

STARC *adj. stark, gewaltig. ahd.* starh, starah *Graff* 6, 716. er ist gewaltic unde starc, der ze wînnaht geborn wart *MS.* 2, 229. a. die besten recken starc und vil küene *Nib.* 8, 4. starc und ein vlætic jungelinc *Silv.* 131. drî starke man *Iw.* 155. starken liuten *Walth.* 13, 17. der starke Lindgêr *Nib.* 206, 1. starke risen *das.* 95, 2. *Wigal.* 2061. daz starke getwerc *Nib.* 98, 1. diu starken und die grimmen tier *troj. s.* 83. d. daz ros, der wurm was starc *Iw.* 35. 146. *vgl. Pfeiffer das ros s.* 9. — starc von armen *myst.* 111, 22. starc des lîbes *Nib.* 2264, 2. — wis den hêren starc, den armen guot *Gregor.* 82. — *compar.* daz got sterchir wære danne ir goukilære *Exod. D.* 143, 4. der sterchore *Diemer* 316, 1. 327, 6. daz si noch sterker wurden an den strît *Karl* 5485. — *superl.* Sîfrit, sterkest (*statt* sterkesten) aller recken *Nib.* 1671, 3 *u. Lachmann. Gr.* 4, 272. der aller sterchôst held *Zürich. jahrb.* 44, 5. daz allersterkist *Teichn.* 44. die stärksten an den striten *Zürich. jahrb.* 42, 37. b. mit starkem her *Ludw. kreuzf.* 1388. daz der wirt mit sînen nâckebûrn sterkir wart wenne der herzoge was mit sînem gesinde *Ludw.* 42, 30. ist sterkir uns her Salatin *uns überlegen Ludw. kreuzf.* 1617. — starkez guot *viel vermögen frauend.* 547, 31. c. einen vil scharfen gêr, starc und ungefüege *Nib.* 418, 3. starkiu lit *Parz.* 742, 1. in sînen vesten den sterkesten und den besten *Trist.* 382. d. von sîner starken lêre *Gregor.* 3655. starke liste *Parz.* 643, 15. starke sinne *das.* 592, 14. *a. Heinr.* 201. *Iw.* 63. starken glouben *Ludw.* 19, 8. 69, 29. starc gerihte *Walth.* 9, 5. der spricht diu starken wort ûz krankem sinne *das.* 22, 8. si begunden in von den buochen starker mære vrâgen *Am.* 1492. diz starke mære benam im sîne swære *Dietr.* 3609. e. *mehrfach bekommt das wort den nebenbegriff des schwer zu ertragenden, unlieblichen, schlimmen.* dei chint dei dannoch niht mugen ezzen dehein starchez ezzen *Genes. D.* 110, 15. starche troume *das.* 84, 8. treume sint sumeliche senfte, d'ander starc *kl.* 1451 *L.* ubeliu dinch unt starchiu *fundgr.* 1, 36, 27. *Karaj.* 105, 18. ez was ein starkez dinc *höchst schmerzlich Iw.* 254. des lîbes tôt ist starc unde strenge *a. Heinr.* 597. des herren zorn was in starc *Genes. D.* 80, 15. ir starkez ungemüete *Iw.* 67. durch ir vil starken übermuot *Nib.* 1803, 4. ze tragene die vil starken reise *das.* 330, 3. sich starke arbeit an nemen *Iw.* 155. dâ bî vert einer in starken bennen *Walth.* 26, 17. die strîtent starke stürme *das.* 9, 1. disiu starken mære sol ich mînen friunden klagen *Nib.* 146, 4. *vgl. Gudr.* 57, 4. *U. Trist.* 2136. daz guote dunket iuch ie arc: diu art ist an iu allen starc *Trist.* 9876.

armstarc *adj.* lacertosus *voc.* 1420.

ëbenstarc *adj. gleich stark.* wær ich dir ebenstarc *Walth.* 38, 8.

halsstarc *adj. halsstarrig.* diu kint werdent lîhte vil arc, sô si sint ze halsstarc *Ls.* 2, 592. *vgl. Zitt. jahrb.* 49, 8. *Kirchb.* 726, 9. 727, 15. *fundgr.* 1, 375. *Haltaus* 786.

hantstarc *adj. stark mit der hand, überh. gewaltig.* unser herre ist der wâre Davit, der hantstarche *spec. eccles.* 112. und ist dîn ubel wille und arc gegen im alsô hantstarc *Pass. K.* 410, 96.

überstarc *adj. übermässig stark oder schlimm. Ulr. s. XI. Ls.* 2, 592.

starctürstec *adj. s. das zweite wort.*

starc *acc. adv. gewaltig, sehr.* in klagte starc die kristenheit *Ludw. kreuzf.* 311. er was in starc gehaz *das.* 422. *vgl.* 116. 474. 2007. 20018. er besamente sich starc *Ludw.* 34, 14.

starke *adv. gewaltig, sehr.* starke vestenen *spec. eccles.* 95. rennen *L. Alex.* 4037 *W.* rechen *aneg.* 20, 20. biten, enblanden, kêren, gemüejen *Iw.* 190. 235. 262. 140. râten *a. Heinr.* 345. heln *Gregor.* 927. weinen *Nib.* 2252, 2. wahsen *Trist.* 422. bazzen *U. Trist.* 1491. gâhen *Am.* 1534. starke erbolgen *Iw.* 63. *kl.* 151 *L.* vîent *Nib.* 1803, 1. grôz *das.* 1976, 1. trüebe *das.* 786, 4. vrô *Mar.* 207. unvrô, leit *Iw.* 124. 116. — starke gerne *Wigal.* 1966. wâfente sich starke wol *krone* 77. b.

wundernstarke *adv. wunderbar gewaltig, sehr. Genes. fundgr.* 27, 11.

starcheit *stärke. Keller* 131, 21.

stärclich, **sterclich** *adj. stark. Herb.*

starcliche, stärcliche, stercliche, -en *adv. gewaltig, sehr.* st. wahsen *Gregor.* 3657. biten *Lanz.* 6247. wundern *schausp. d. MA.* 1, 66. widerstân *Zürich. jahrb.* 60, 27. lîden *myst.* 140, 30. sterglichen predigen, volgen *Dür. chron. s.* 431. 450.

sterke *stärke. ahd.* starchî, sterchî *Graff* 6, 717. — *Genes. D.* 107, 13. *Iw.* 188. *a. Heinr.* 718. *Albr.* 19, 35. *Trist.* 6507. *Barl.* 64, 40. si brâchten manich elfent. von den wil ih û sagen wiliche sterke si haben *L. Alex.* 4177. her Michahêl, her Gabrîêl, her tiufels vîent Raphahêl, ir pflegent wisheit sterke und arzenîe *Walth.* 79, 11. Gabrîêl dûtet alsô vil alse ein sterke gotis *myst.* 208, 33. ir ellen und ir sterke *Nib.* 2296, 1. durch sînes lîbes sterke reit er in menegiu lant *das.* 22, 3. nu was er in der sterke daz er wol wâfen truoc *das.* 27, 1. er hete zwelf manne sterke *das.* 336, 3. tûsent manne sterke *Bert.* 246, 15. wir son scrîgen von aller unser sterke *so stark wir können* hinz got *Griesh. pred.* 2, 84. — dô er hin kumen was mit des heris sterke *Jerosch.* 155. c. — daz slahen der âdern bezeichent uns des herzen krankhait und sein sterken *Megb.* 36, 26.

sterkede *stf. s. v. a.* sterke. *Karlm.* 319, 34. 372, 8. 540, 12. *ahd.* sterchida *Graff* 6, 718.

sterke *swv. mache* starc. *ahd.* sterchu *Graff* 6, 719. a. *mit accus. der pers.* daz beginnet vröuwen jenen unde sterken *krone* 51. b. daz si ein êwarte starhte *Griesh. pred.* 2, 88. — duo starhte siu got mit sînem heiligen geiste *Diemer* 336, 25. daz wir gesterket sîn mit dem lîbe *Zürich. jahrb.* 44, 16. der starkte die gesellen sîn mit guoten worten an den strît *Karl* 4783. mich sterket vaste dar an iwer reht *Iw.* 186. diz eine starcte in dar an *Trist.* 8925. begunde in daz sterken deste mê ûf die nâchvart *krone* 173. b. die der bœse geist dar zu sterkete *H. zeitschr.* 8, 314. b. *mit accus. der sache.* sô bewar diu gotes lêre ir lîp und sterke ir êre *büchl.* 2, 826. sterket reht *Walth.* 36, 13. der heiligen zwelfboten munt starcte des gelouben kraft *Barl.* 77, 9. hailiger gaist, sterk mein gemüet *Suchenw.* 44, 1. daz diu lit dâ von gesterket werden *arzneib. D.* 30. den magen, die hitze sterken *Megb.* 90, 1. 40, 11. — den rât mit schepphen sterken *verstärken Zitt. jahrb.* 30, 28. *vgl.* 12, 15. c. *mit dativ und accus.* dar umbe hete dir diu gotes chraft gesterchet dîn gemüete *Judith* 178, 26. sô starcten im ir minne sîn herze und ouch

die sinne *Er.* 9183. d. *mit reflex. accus.* des menschen stimm sterkt sich von dem vierzehenden jâr unz in daȥ alter *Megb.* 16, 27. die hâtent sich dâ ouch vast gesterkt *ihre anzahl hatte sich sehr vermehrt Zürich. jahrb.* 91, 17. er sterkte sich *zog verstärkung an sich Dür. chron.* 682. e. wonden on reineclich in zwei wiȥe tûch gesterkit wol mit wahse *steif gemacht Ludw.* 62, 22.

besterke *swv. stärke.* confortare *Diefenb. gl.* 73. des paums dürreu pleter besterkent daȥ herz *Megb.* 333, 9.

gesterke *swv. stärke.* er gestarchite si ouch *spec. eccles.* 88. sîn helfe kunde Troiære wol gesterken *troj. s.* 228. d. dâ mite er in mohte gelaben und gesterken sîn leben *Pass. K.* 96, 45.

übersterke *swv. übertreffe an stärke.* sîn manheit überlistet und übersterket unser kraft *troj. s.* 262. b. wer sol ir daȥ ze sterke merken daȥ si den man mac übersterken *MS. H.* 3, 439. a.

starke *swv. bin, werde stark, kräftig. ahd.* starchêm *Graff* 6, 719. des begunde ir herze starchen in vil hôhem muote *Wigal.* 3218. *vgl. Megb.* 130, 13. *Kirchb.* 693, 39. der wonet in lûterem herzen sô gestarket, daȥ in nimmer ouge ersiht ûf dem unstæten wenkenden market *W. Tit.* 145, 3.

erstarke *swv. werde stark, kräftig.* als der tac erstarket *Eracl.* 587. *von thieren und früchten Megb.* 178, 29. 87, 11.

STÆRLINC *stm. s.* STERLINC.

STARRE *s.* ich STIRRE.

STARZ *s.* ich STIRZE.

STAT (-des) *stn. stm. gestade eines flusses, sees, des meeres. goth.* staþs, *ahd.* stad *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 644. *plur.* diu steder *Genes. fundgr.* 12, 16. *vgl.* ich stande. ripa, litus *sumerl.* 15, 29. 49, 7. daȥ stad *Ulr.* 1153. daȥ stat ne was dâ niht hôch *En.* 179, 9. daȥ der stat bî dem mer aller bevangen was mit her *Trist.* 6503. daȥ stat 164, 25 *M.* daȥ stat daȥ den sê umbevât *Heinz.* 1, 500. stades vâren *Trist.* 11800. anderhalp des stades *Nib.* 539, 4. si wârn dem stade sô nâhen *Parz.* 225, 6. swer dâ saȥ ame stade bî dem Plimiȥœl *das.* 277, 3. am andern stade *das.* 285, 7. kômen ze sîme hûse an dem stade *Flore* 3581. bî dem stade *Gudr.* 1211, 3. von stade er schieben vaste began *Nib.* 368, 2. sigelen, bringen von dem stade *Pass. K.* 48, 33. 125, 80. ze dem stade, ze stade komen *Exod. D.* 163, 2. *Wigal.* 5488. zuo dem stade varn, loufen *Nib.* 538, 2. *Ludw. kreuzf.* 882. daȥ si ze stade gestieȥen *Trist.* 2453. alsus rûmet er daȥ stat *Gregor.* 1644. an daȥ stat *das.* 823 *Er.* 7065. *Wigal.* 6536. *Trist.* 192, 24. 333, 31. *U. Trist.* 907. 2769. *troj. s.* 159. b. *Mai* 181, 26. an den stat *En.* 167, 13. *Er.* 7625. *Parz.* 548, 21. 597, 14. *Albr.* 9, 33. *krone* 178. b. an den andern stat *Parz.* 602, 16. um den stat *Herb.* 14559. stad ûf stad abe in wehset wîn *MS.* 2, 169. b. heft den vadem an den (? dem) stade (: schade) *krone* 189. a. — wie ich stuonde eine an eines stades reine *Genes. D.* 85, 1. pouwen an des meres stade *das.* 110, 18. an, von des meres stade *Leys. pred.* 4, 16. 78, 25. ûf des meres stat *Trist.* 2383. wist sie zuo des sêwes stade *Wigal.* 5316. ûf des breiten sêwes stade *das.* 5133. unz an Tuonouwe stat *Nib.* 1228, 3. — er reit von den staden (*var.* dem stade) *das.* 1323, 1.

hamelstat *zerrissenes ufer.* ob diu waȥȥer ûf dem hamelstade mit überflieȥen wüetent *Ls.* 3, 42.

stede *stf. ufer, landungsplatz. ahd.* stedî *Graff* 6, 644. *vgl.* von einer stat zu der andirn ûf der Werra *Dür. chron.* 758.

merstede *stf. meerufer.* litus *voc. o.* 46, 77.

waȥȥerstedi *stf.* ripa *voc. o.* 46, 61.

stade *swm. s. v. a.* stat. als er den staden gevie *krone* 263. a. *vgl.* 178. b. 213. a. 356. a. mê dan sandes ame meres staden *Albr.* 27, 45. *vgl.* 25, 31. 30, 293. *myst.* 71, 35. 223, 29. *Jerosch.* 51. c. 128. a. 131. d. *Mor.*

232. *leseb.* 1059, 27. *narrensch.* 108, 12.

gestat *stn.* *gestade.* daȥ ûfer oder daȥ gestat *Megb.* 172, 2. 236, 9. 331, 34. vome, zuo dem gestade (stade *B.*) *Gudr.* 1263, 1. 321, 1.

stade *swv.* *lande.* *ahd.* stadôm *Graff* 6, 644. si stadeten ze Alexandriâ *sammelten sich an dem gestade pf. K.* 247, 22

STAT *stf.* 1. *stätte, stelle, ort. goth.* staþs, *ahd.* stat *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 639. *vgl. das vorhergehende* stat *und* ich stande. *genit.* stete *und* stat.

a. in dem lande was dehein stat, dâ mohte wesen unsir grap *Exod. D.* 161, 19. diu stat dâ man in leite *die grabstätte Iw.* 61. diu stat was im diu beste *das.* 71. diu stat zer tavelrunde *der platz an der t. Wigal.* 159. zît unde stat *raum myst.* 26, 7. 2, 26, 7. 70, 33. 75, 24. 420, 33. — der wagen hât deheine stat dâ wol gezæme daȥ vünfte rat *Vrid.* 127, 12. daȥ hât dâ ninder stat *Parz.* 241, 23. die wellent stat dar ane haben *Diemer* 58, 20. daȥ fiwer hât stat ze næhste bî dem himele *arzneib. D.* 10. die ob tavelrunder von rehtem prîse heten stat *Parz.* 148, 5. ze hove haben die stat *Walth.* 103, 32. daȥ sîn marschalc næme stat diu her (*einem heere*) gezæme *Parz.* 731, 20. gib mir stat enmiten in dem herzen dîn *MS.* 1, 171. a. gebit mir stat bî ûch zu ligene *myst.* 227, 19. ir bete vant neheine stat *Albr.* 45. a. die stat begunde er rûmen *troj. s.* 212. a. er sitzet, swar er wirt gesat, daȥ er verwandelt niht die stat *Barl.* 210, 36. man muoste ir stat *begräbnisstelle* bescheiden *Gudr.* 913, 13. — er samenote dei waȥȥer an ein stat *Genes. D.* 2, 35. an eine stat komen, riten, treten *das.* 70, 18. 156, 20. *Iw.* 178. 218. *Walth.* 15, 4. *Parz.* 308, 24. 242, 19. er jaget mich an die stat *das.* 693, 18. wie wirȥ an di stat bringen *Freiberg. r.* 224. sich an manege stat teilen *Iw.* 66. dô mâȥen siȥ an manege stat *Parz.* 424, 13. sô erbt ir guot an die stat, dâ eȥ von recht sol erben *Meran. str.* 122. gie wider sitzen an ir stat *an ihren vorigen platz Wigal.* 346. 955. eins tages gedêheȥ an die stat *dahin Parz.* 345, 26. eȥ ist komen an die stat *kl.* 810 *Ho.* daȥ er in bræhte ûf die stat, dâ er si möhte gesehen *Gregor.* 1752. daȥ mich got bræhte ûf die stat, dâ mir sô wol geschæhe *das.* 2438. daȥ vür dise stat *über diese stelle hinaus* dehein ritter getrat *Wigal.* 7228. — ein werc daȥ abe der stete niht mac getreten einen fuoȥ *Pantal.* 419. saȥ unbewegelich an der stat *Pass. K.* 29, 39. ich hete dich imer an der stat, als ich dich sus vil gerne hân *Parz.* 9, 14. an dirre stat dâ lieȥ ich in *Iw.* 218. si gesâȥen beide an einer stat *das.* 95. an deheiner stete *aneg.* 25, 74. daȥ bescheinder ir an maneger stat *in manchem falle Wigal.* 2202. *Bon.* 9, 22. nu sint die niht an ir stat, die ze vordrist solten gân *Teichn.* 9. eȥ sprichet an einer stat (*der schrift*) dâ *a. Heinr.* 91. *vgl. Windb. ps. s.* 502. vil vaste der esel stuont in stete *Diemer* 73, 15. ich brâhte daȥ swert in nôt in maneger stat *Parz.* 239, 26. die hant er in daȥ fiur stieȥ; von der stete er si niene lieȥ *kchron. D.* 154, 20. von der stat gân, tragen *Barl.* 210, 34. *Parz.* 477, 18. daȥ vihe von der stete niht getar *warn.* 1258. ir opferganc ist sô kluoc, daȥ si kûm von state slift *Teichn.* 221. der künec stuont ûf von sîner stat *Wigal.* 1530. giengen von ir stat *das.* 9611. Tristan stuont alleȥ ze stete *blieb an derselben stelle stehen Trist.* 14685. ieglich dinc zuo sîner stat louft her wider zwir sô drât, dan eȥ hât geloufen dan *Teichn.* 223. von stete ze stete *krone* 78. b. — *plural.* di verbieten wir an allen steten in der stat *Wiener handf.* 287. ist behuotit in allin stetin *spec. eccles.* 94.

b. *mit attributivem adjectiv.* ein schône stat er sach *Genes. D.* 53, 13. *fundgr.* 40, 39. diu bœste stat dar ûf ie hûs wart gesat *Iw.* 288. swache stat suochen *das.* 66. von der vancsamen stat *gefängnisse Lanz.* 1851. swann ich der lieben stat gedenke *Walth.* 54,

25. sîn tugent hât ime die besten stat erworben in dem herzen mîn *das*. 72, 18. wie sîn wir verseʒʒen zwischen fröiden nider an die jâmerlichen stat *das*. 13, 20. daʒ sich dâ verbarc sô grôʒ wîp in sô kleiner stat *Parz*. 584, 13. die vüeʒe hâte er gesat an eine wunderenge stat *Barl*. 117, 2. die vüeʒe setzen ûf eine ungewisse stat *das*. 120, 5. von der hœhe er nider trat mit kleide an weltliche stat *das*. 37, 14. ûʒ der rehten stat treten *Iw*. 49. du künegin in der hœhsten stat, dar nie getrat kein frouwen bilde mêre *lobges*. 1. an frôner stat dîn bilde wart gebrunnet *das*. 10. vûrest mich an eine lesterliche stat *Pass. K*. 190, 47. — *plur*. bœser stete *wohnstellen* der ist vil *Iw*. 281. c. herberge stat *Parz*. 676, 24. lônes stat *das*. 734, 13. freuden stat *das*. 533, 2. du bist ein lebendigiu stat der êweclichen gotheit *g. sm*. 580. *vgl. einl. XXXV*, 25. di stat der bigraft *begräbnisstelle Ludw*. 16, 2. d. daʒ er manchunne an sîne stat *stelle* gewunne *Diemer* 5, 6. der stuont an sîn stat *kam an seine stelle Griesh. pred*. 2, 21. eines stat verstân *vertreten s.* verstande. an ir stat *statt ihrer Iw*. 223. 214. Kei bat Kingrûnen Orilus dienen an sîner stat *Parz*. 278, 28. *vgl. Walth*. 101, 33. von uns oder swer an unserre stat ist *Wien. handf*. 293. den habe man an eines heiden stat *halte man für einen heiden Ulr*. 980. wie gewalteclichen si sît an Helchen stat gesaʒ *Nib*. 1323, 4. daʒ man dem einen an ir drîer stat nu nîgen muoʒ *Walth*. 102, 26. eʒ sol kein schuoster hie arbeiten an meisters stat *Münch. str*. 447. Alexander trat für den keiser an Ludewigs stat *Keller* 220, 21. an der vordern füeʒe stat *Megb*. 10, 27. e. an der stete, stat *auf der stelle*, *sogleich Genes. D*. 13, 29. *Ulr*. 671. *Iw*. 262. *Wigal*. 1071. 1594. 8554. 6998. *kl*. 2190 *Ho. Trist*. 7428. *Reinh. s*. 292. 294. 296. *troj. s*. 203. a. *Mel*. 7437. *Bon*. 56, 29. an stênder stete *gleich auf der stelle Massm. Al. s*. 80. *H. Trist*. 6142. in stete *Ludw. kreuzf*. 1962. ûf der stete, stat *krone* 269. a. *Hätzl*. 1, 28, 192. *Bon*. 82, 36. ze stete *auf der stelle*, *sogleich Genes. fundgr*. 35, 17. 73, 5. *pf. K*. 305, 19. *Exod. D*. 145, 11. *Karaj*. 88, 21. *tod. gehüg*. 608. *Mar*. 92. *Iw*. 113. *krone* 289. b. *Heinr*. 3436. 4221. *Kolocz*. 160. sâ ze stete *Servat*. 2140. *warn*. 3576. *kl*. 3058 *Ho*. sâ zustat *Erlös*. 5402. iesâ ze stede *das*. 3381. dâ ze stete *Diemer* 311, 17. *Vrid*. 127, 19. *krone* 60. b. hie ze stete *Wigal*. 1807. 2. *ortschaft*, *stadt*. burc unde stat *fundgr*. 1, 63. *Parz*. 350, 17. bürge lant unde stete *das*. 746, 5. eʒ wæren burge oder stete *Trist*. 357. *vgl*. 7525. *Ludw*. 68, 26. castel unde stat *krone* 217. a. gæbe man im aber eine stat oder ein dorf *Bert*. 233, 19. *vgl. H. zeitschr*. 8, 309. *Zürich. jahrb*. 69, 14. in den steten und ûf dem lande *das*. 69, 24. in der stat unde in dem lande *Basel. r*. 7, 6. stete unde sloʒ *Ludw*. 30, 19. 49, 21. — diu stat *Anno* 106. waʒ stete *was für eine stadt* eʒ sî *Trist*. 7526. dâ stuont ein stat vil riche bezimbert *Er*. 7885. die boten herbergen hieʒ man in die stat *Nib*. 151, 1. 247, 1. ein lützel für die stat *das*. 1228, 4. die in der stete wâren bestanden *Judith* 178, 1. in dirre stede *Elisab*. 353. ûʒ der stete *Mar*. 206. diu was ûʒ der stat geborn *Iw*. 226. die der stet (urbis) dort inne pflâgen *W. Wh*. 108, 29. der burcgrâve von der stat *Parz*. 20, 19. der stete rihtære *Silv*. 289. — ein stat, heiʒit Ninnivê *spec. eccles*. 70. dô rûmter Graharʒ die stat *Parz*. 177, 10. ze Rôme in der stete *kchron. D*. 35, 26. dise stat ze Rôme *das*. 150, 32. 152, 5. in der guoten stat ze Barîs *Reinh. s*. 334. *vgl. Judith* 148, 26. *Nib*. 966, 4. 1102, 3. *kl*. 3428. 3455. *Parz*. 180, 25. *myst*. 123, 19. *Wien. handf*. 284. *Zürich. jahrb*. 88, 30. *H. zeitschr*. 8, 314. *Ludw. kreuzf*. 1050. *Ludw*. 115, 24. in der stat zu der Syttau *Zitt. jahrb*. 53, 10. 48, 11. in der stat an Merân *Meran. str*. 428. in der stat des landes Portigal di dâ heiʒet

Lisebône *myst.* 72, 1. machet einen landfride mit allen stetten ûf dem Rîn *Zürich. jahrb.* 59, 32. von des rîchs stetten Strauʒburg Bâsel und Zurich *das.* 65, 15.

bettestat *stf. lagerstätte, bett.* dô het er gemachet alsô rîche von bluomen eine bettestat *Walth.* 40, 3. iu enmachet niemen guot bat noch dehein schœne bettestat *warn.* 270. dô si sich hete geleit an ir alte bettestat *a. Heinr.* 517. er mahte sich von betstat *krone* 91. a.

bërcstat *stf. bergstadt. Schemn. br.* 1.

burcstat *stf. stelle, wo eine burg steht, bauplatz für eine burg. gauhühner* 1. *H. zeitschr.* 7, 339.

dinestat *stf. gerichtsstätte. Haltaus* 236.

erbestat *stf. erbestätte.* got ist der sêle rehtiu erbestat *myst.* 2, 235, 36.

gademstat *stf. senn- oder alphütte, auch vieh- und heustall. urb.* 96, 26. 29, *vgl. Stalder* 1, 411.

geischelstat *stf. geisselstätte. leseb.* 934, 12.

halstat *stf. ort, wo salz gesotten wird. Schmeller* 3, 667.

haldestat *stf. stätte, an der man jemand nachstellt. Dür. chron. s.* 537. *vgl. Frisch* 1, 404. b. *Pf. Germ.* 5, 240.

hamelstat *stf.* 1. *calvaria Oberl.* 602. 2. *zerrissenes, abschüssiges terrain.* ein hamelstat was im nâhen bî, daʒ im ze vallen geschach in einen graben *altd. w.* 3, 218. *vgl.* hamelstetig *jäh, abschüssig bei Pez gl. zu Ottoc. dann* hamel *H. zeitschr.* 7, 356.

hërtstat *stf. herd. urb.* 222, 25. focus *voc. o.* 7, 27. lar *sumerl.* 27, 53. dâ was die hertstat kalt und die spîse dunne *Herb.* 14604.

houbetstat *stf.* 1. *stelle, wo der kopf sitzt. Megb.* 263, 9. 2. *hauptstadt. kchron. D.* 516, 1. 523, 12. *En.* 349, 16. *Greg.* 745. *Parz.* 656, 19. 681, 13. *troj. s.* 275. d. in der houbestat zAnschouwe *Parz.* 261, 21. 77, 11. si wart in maneger zungen ie der triwen houbetstat genennet *W. Tit.* 45, 4. Rôme was ein houbetstat vor Cristes geburt alles irretuomes *spec. eccles.* 138. ir lieht erliuhtet hât die himelischen houbetstat *Barl.* 78, 15.

hovestat, **hofstat** *stf. stätte, wo ein hof mit den dazu gehörigen gebäuden steht, gestanden hat oder gebaut werden soll.* area *Diefenb. gl.* 37. *voc.* 1420. areola *sumerl.* 36, 40. curtile *das.* 4, 40. curtalis *das.* 34, 9. arale, curale, curtis, colonia *das.* 45, 6. curtiferum *gl. Mone* 7, 891. hie wirt du sedelhaft, bouwe dise hovestat *kchron. D.* 319, 32. vuor von sîner lieben hovestat *Pass. K.* 154, 31. ein schœne grasege hovestat neben dem graben vor dem tor *krone* 188. b. *vgl. urb.* 99, 9. 126, 22. *Basel. r.* 15, 1. *Zürich. richtebr.* 59. *Münch. str.* 151. 281. 440. *Mühlh. rb.* 31, 12. 38, 4. *Clos. chron.* 108.

kampfstat *stf. platz, wo ein zweikampf vor sich geht. Iw.* 252. *Trist.* 6726.

klaffestat *stf. ort, wo geschwatzt wird. Pass. K.* 369, 59.

koufstat *stf. verkaufstätte.* daʒ er ûf den market zu Rôme trat und sach an einer koufstat schôner kinde ein gût teil *Pass. K.* 194, 52.

lëgerstat *stf. lagerstätte, lager.* du wirst ze Tungern niht begraben, ze Mâstricht ist dîn legerstat *Servat.* 1257. daʒ setzet sich an der muoter legerstat (qui se ipsius matris clunibus imponit) *Megb.* 274, 22. — daʒ her sîn legerstat ûf slûc zu Colne an dem Rîne *Pass. K.* 571, 84. sie quâmen ûf die legerstat aldâ Saladîn vor hât ouch mit grôʒer kraft gelegen *Ludw. kreuzf.* 7102. *vgl. livl. chron.* 3335. *Jerosch.* 134. d.

mahelstat *stf. gerichtsstätte, gericht. ahd.* mahalstat *leseb.* 74, 12. *vgl. Haltaus* 1301. 1302.

marketstat *stf.* mercatus *voc.* 1429.

marterstat *stf. marterstätte.* zu Golgatha, an unsers herren marterstat *Ludw. kreuzf.* 58.

merstat *stf. seestadt. Megb.* 110, 15. maritima *voc.* 1420.

mëȥstat *stf. platz, wo das verkäufliche getreide gemessen werden musste. Schmeller* 3, 667.

mietestat *stf. platz, wo die tagelöhner gedungen werden. Münch. str.* 241. 7, 54.

mülstat *stf. platz, wo eine mühle steht oder stehen darf. Schmeller* 3, 667.

mûrstat *stf. mauerstelle. Münch. str.* 151.

mûtstat *stf. ort, wo zoll gegeben wird. Oberl.* 1015.

neigestat *stf.* reclinatorium *Megb.* 186, 6.

nierstat *stf.* unz an die nierstat (usque ad renes) *Megb.* 468, 4.

oberstat *stf. vorort.* alle oberstete von Berne, von Lucerne *Clos. chron.* 79.

ölestat *stf.* olivetum *voc.* 1420.

raststat *stf.* accubitus, locus requiei *Diefenb. gl.* 9.

ratstat *stf. handelsplatz, wohin die waaren nur zu wagen, nicht auch zu wasser gehen können. Schmeller* 3, 48. 667.

râtstat *stn.* mallum *voc.* 1482.

rîchstat *stf. reichsstadt.* von den stetten des herzogen und andern richstetten *Pf. Germ.* 6, 186.

ruowestat *stf. ruhestätte. myst.* 2, 230, 28. 236, 39. 405, 26.

salzstat *stf.* salina *voc.* 1420.

sitzestat *stf. stelle zum sitzen. Münch. str.* 2, 29.

slâfstat *stf. schlafstelle. Parz.* 166, 11. 192, 29. *Pass. K.* 145, 22.

snêstat *stf. beschneite stelle. Megb.* 53, 19.

spilstat *stf. eine zu spielen oder aufführung von schauspielen bestimmte räumlichkeit.* amphitheatrum *sumerl.* 2, 36. 52, 25. *vgl. Graff* 6, 642. *Wackernagel lit.* 299, 3.

suonstat *stf. versöhnungsstätte. Parz.* 272, 5.

swimmestat *stf.* natatorium *voc.* 1420.

tagestat *stf. ort, wo getagt wird. Kirchb.* 670, 35.

toufstat *stf. der zur taufe bestimmte platz in einer kirche.* hieȥ in einer apsîten machen eine toufstat *Barl.* 340, 23.

vâhestat *stf. ein theil des* bivanges. *trad. Fuld. Frisch* 2, 247. c. *s.* bivanc.

vegestat *stf. reinigungsort, fegefeuer.* als si geleiten die engele ûȥ der vegestat *Pass. K.* 592, 15.

vëmestat *stf. der zur verurtheilung oder bestrafung bestimmte platz. myst.* 12, 18. 65, 1. 156, 40. *Rsp.* 923.

viurstat *stf. feuerstelle, herd, kamin.* focus *voc. o.* 7, 27. focular *sumerl.* 8, 76. *voc.* 1420. der wirt sich selben setzen bat gein der mitteln fiwerstat *Parz.* 230, 16. iederman strâfen der unsicher feuerstet hât *Münch. str.* 487. — *herd mit inbegriff der wohnung.* ladete in mit im an sîne fiwerstat *Parz.* 271, 20. der gibet halbeȥ geschoȥ von der vûrstat *Freiberg. str.* 171. *vgl. Meran. str.* 424. — *die stelle im walde, überhaupt ein platz, wo gekocht wird (auf der jagd). Nib.* 884, 4. 885, 2. 891, 3. 900, 1. *Mel.* 2043. 7185. — *lager.* er zogete in nâch biȥ er sie vant des morgens ûf der viurstat *livl. chron.* 1753.

vorstat *stf. vorstadt.* praeurbium, suburbium *Diefenb. gl.* 222. 263. suburbana *voc.* 1420. daȥ niemer dehein vorstat ze Zürich werden sol vor enheinem tore *Zürich. richtebr.* 68. 78. — dâ meinen wir die vordern helle, die vorstat, mite *Bert.* 293, 31.

vrâgestat *stf. torturkammer. Schmeller* 3, 667.

vridevlühtestat *stf. asyl. Oberl.* 429.

wachestat *stf. ort, wo die wächter sich aufhalten. Oberl.* 1929.

walstat *stf. der platz, auf dem ein kämpfer fällt, sei es im zweikampf oder in der schlacht; schlachtfeld. vgl.* ich w a l. *Wigal.* 2594. *krone* 147. b. 148. b. *kindh. Jes.* 92, 27. *troj. s.* 275. a. *Mel.* 8628. *Karlm.* 118, 23. 484, 34. *myst.* 219, 8. *Pass.* 40, 39. 162, 30. *Ludw. kreuzf.* 4616. *livl. chron.* 512. *Jerosch.* 49. c. 76. a. 162. b. waltstat *leseb.* 927, 42. die

walstat behalten *das schlachtfeld behaupten Griesh. chron.* 36. die walstat rûmen *Orendel* 1727.

walgstat *stf.* alreta (?) *Diefenb. gl.* 22. *gl. lat. germ.* 26. a. *vgl. Schmeller* 4, 68.

waltstat *stf. ortschaft im walde.* in disen tagen verbundent sich die von Berne zuo den aidgenôȥen und besunder zuo den waltstetten *Zürich. jahrb.* 88, 19.

waȥȥerstat *stf.* hydra daȥ ist ein waȥȥerstat *Megb.* 273, 23.

wëhselstat *stf.* antisma, locus ubi census est mutandus *Diefenb. gl.* 31.

wërcstat *stf. werkstätte, s. b. des schuhmachers. Münch. str.* 447.

widerstat? *Jerosch.* 90. d. *schwerlich richtig.*

wonstat *stf. wohnstätte, wohnsitz. myst.* 2, 201, 19. 671, 4. 684, 18. *Rsp.* 576.

zilstat *stf. der platz, wo das zil sich befindet.* rîten ûf der tjoste zilstat *altd. bl.* 1, 336. *vgl. Frisch* 2, 476. a.

stathalter, statlœse, stetemeister, statrihter, statschrîber, statvarre, statwandel *s. das zweite wort.*

stetichîn *stn. kleine ortschaft oder stadt. Ludw.* 37, 22. *Zitt. jahrb.* 34, 17. stetgin *Karlm.* 335, 45. steitgen *das.* 335, 25.

stetelîn, stetel *stn. städtchen.* stetlîn *myst.* 2, 47, 11. *Zürich. jahrb.* 54, 10. 55, 1. stätlin *das.* 45, 12. statelin *L. Alex.* 4044 *W.* stetel *H. Trist.* 1586. *Pass.* 368, 83. *Jerosch.* 81. a. *Zitt. jahrb.* 8, 1. 10, 9.

stetelîche *adv.* vicissim stetelich, under ein ander *gl. Mone* 4, 238.

steter *stm. stadtbewohner. Ludw. kreuzf.* 5025.

stetec *adj. nicht von der stelle zu bringen, zunächst von pferden und ochsen gesagt. s. Schmeller* 3, 672, *der noch* hertestetec, reitstetec, stêstetec *aufführt. vgl. Pfeiffer das ross* 9, 40. 10, 1.

state *swv. bringe an seinen ort, erstatte, ersetze.* gât mir den dar an ab, daȥ wil er mir wider staten *O. Rul.* 21.

bestate *swv.* 1. *stelle an eine stat.* an stete der weide dâ mih hât er bestatet *Windb. ps. s.* 85. di sach man si bestatin kein der burc bequêmelich *Jerosch.* 35. b. — umbe dei brôt sih bestatten (pro panibus se locaverunt) *H. zeitschr.* 8, 129. die helde sich bestaten dô an einer heimelichen stat *Ernst* 2596. *vgl.* 2587.

2. *weise einem seine stelle, seinen bleibenden aufenthalt, wohnsitz an.* unde er bestatte (bestedende *ps. Trev.*) dâ die hungerunten unde si stiften eine burch *Windb. ps. s.* 513. sie wolde vorsûchen ap sie sie bestaten mochte unde belêhnen *Dür. chron.* 329. ich bestate ouch der fürsten kint, diu mir hie bevolhen sint, dâ man in leides niht entuot *Karl* 3243. von dem rîchen manne der in der helle bestat wart *Leys. pred.* 2, 39. — biȥ si gelâȥen sich hie nider und sich bestaten, daȥ si wider ze lande niht enstrîchen *troj. s.* 168. d. swer âne urlop mit des hûses kleideren von dem hûse scheidet unde sich anderswâ bestatet *st. d. d. o. s.* 230. swelch knecht sich wil bestaten zu dem hûse *das. s.* 231.

3. *verheirate, versorge, statte aus.* war umbe habt ir dise magt nicht bestatet vor manegem tage? *Kolocz.* 86. mit drîzehen juncfrowen di der lantgrêve êrlîchen bestatte zu Duringen in dem lande *myst.* 242, 16. ich wil ê mînin kint bestaten *Bert.* 570, 8. sô herren bestaten wolten ir kint *Renn.* 6495. — nu het der werde man dâ bî zwuo tochter und sune drî, ieglich kint bestatet eben mit grôȥem gûte bî sînem leben *Kolocz.* 158. diu ist bestatet (bestæt *G.*) anderswâ und werdeclîcher dan ze mir *Parz.* 89, 10. nu si ze ir ê bestatet wart und an ir rehte bewart *Trist.* 12573. — wîp die in selben nement man. owê daȥ in ir herze kan niht gerâten daȥ si sich wol bestaten *frauend.* 628, 18. 4. *euphemistisch, begrabe.* in den selben stunden bestatten si hêrlîchen Porum den rîchen und andre ire holden, di si

begraben wolden *L. Alex.* 4595. die wir hie bestatet hân *Lanz.* 3912. den bestaten wir hie ze grabe *das.* 3844. Îsenhart küneclîche bestatet wart *Parz.* 53, 28. *vgl.* 112, 2. 161, 2. *Ulr.* 1455. *kl.* 2491 *Ho. troj. s.* 245. d. 250. c. *Mai* 123, 35. 126, 13. 174, 37. *Mel.* 6668. *Lohengr.* 191. *Ludw. kreuzf.* 406. 2405. 8181. *Bert.* 291. *Leys. pred.* 16, 12. 20. *myst.* 15, 39. 154, 33. *Ludw.* 5, 22. 15, 25. 67, 8. 69, 22. *Brünn. str.* 354. 5. *mit accus. der sache, bringe an einer stelle, an dem rechten orte an, wende an, verwende.* daȥ er mit iht möhte bestaten einen vârslac *krone* 335. a. — ich bin dir lange holt gewesen: vil wol ich daȥ bestatet hân *meine liebe zu dir trägt die besten früchte,* du hâst getiuret mir den muot *MS.* 1, 39. b. und künnet eȥ halt niemer sô wol bestaten als ir hie getân hætet *Bert.* 32, 22. die arbeit, die wir durch got tuon daȥ wir die alle wol bestaten *Leys. pred.* 114, 31. das weder juden, heiden irn glouben als schentlich bestatten *narrensch.* 110^{b}, 51 *u. anm.* wie ist diu arbeit bestatet *Eracl.* 4111. nu habe dir einen wunsch: ich gibe dir mê deheinen und sich daȥ dun bestatest sô, daȥ es al diu werlt werde vrô *leseb.* 572, 2. diz grôȥe gût bestatte her alleȥ nâch gotes êre *myst.* 192, 33. — daȥ swert was zuo im bestatet sô, daȥ er sîn was selber frô, dô er die güete dran versan *Bit.* 2173. der stecke der dâ lære stât, den solt ich mit iu haben bestat und iwer houbet drûf gesat *Er.* 9579.

unbestatet *part. adj.* keines mannes sun der unbestatet ist den sal nimant hôer verpflegen an spile wen ûf alsô vil als he anme halse hât *Freiberg. r.* 174. *vgl.* bestate 3.

bestatege *swv. begrabe.* daȥ ir mich lâȥit schône bestategen *md. ged.* 63, 826.

bestatunge *stf. begräbnis. Ludw.* 16, 6.

erstate *swv.* 1. *ersetze.* nune machtu leben mêre. jâ du aller tugente vater, wer machte dich erstaten *pf. K.* 225, 34. swaȥ si schaden hâte genomen daȥ wart ir volleclîche erstat *Gregor.* 2007 *nach AE.* dô erstatet er den gesinden ir arbeite mit vollen *Servat.* 304. mîn herre im sîne marke alsus erstaten solde *W. Wh.* 142, 21. — *Gr. d. wb.* 3, 996, *wo gesagt wird, dass* erstaten *im mhd. nicht begegne, ist hiernach zu berichtigen.* 2. *intransitiv.* von stûden hin ze boume grif ich und wil erstaten (*platz finden?*) *Hadam.* 87.

gestate *swv. halte stand?* die getorsten ime wole gestaten *pf. K.* 39, 11 *u. anm.*

stetene *swv. bringe an eine* stat. man beginnet si stetenen in fiurîne chetene *pfaffenl.* 726.

bestetene *swv. bringe an eine* stat. dâ inne was bestetenôt manna himelbrôt *Diemer* 78, 21.

gestetene *swv. das verstärkte* stetene. siben jâr chômen al nâh ein ander, daȥ si nie beȥȥeriu gisâhen in aller slahte ginuhte deiȥ niemen gistetinin mahte *dass keiner die ernte in den speichern unterbringen konnte Genes. fundgr.* 61, 35. *Jos.* 379. gestetten *Genes. D.* 87, 15.

state *stf. alles, wodurch etwas gestatet wird, wodurch es möglich wird es ins werk zu richten. dies können umstände, verhältnisse, lagen sein, eben so gut lebende wesen. ahd.* stata *Graff* 6, 642. *bisweilen (z. b. Wigal.) findet sich* stat; *s. Lachmann zu Walth.* 119, 34. facultas *sumerl.* 8, 69.

1. *ohne präpos.* a. *umstände, verhältnisse, lage.* dâ ist diu state unt der muot *alles ist hier ganz dazu gemacht und der wille ist auch da Iw.* 255. op danne gên sî sîn state, daȥ dolt *kann und will er gehen, so lasst ihn gehen Parz.* 578, 20. state lêret diebe steln *Eracl.* 2444. state machet mangen diep *H. Trist.* 320. state machet bî wîlen diep *Pass.* 318, 1. stunt und stat vil diebe macht *Bon.* 61, 18. dô zôch Bachus dannen sân, dâ er beȥȥer state sîn wânde und rîcheren wîn *Albr.* 23, 135. houwes wære dâ guot stat *Genes. D.* 42, 27. von lan-

zen und von scheften riche state *troj. s.* 196. a. dâ ist ze fröiden guotiu state *Daniel* 14. b. eȥ ist ein stat ûf alliu zil *Frl.* 271, 11. wirt mir state unde vrist *Pilat. vorr.* 24. ouch nîge ich ir willecliche, wirt mir state, unz ûf den vuoȥ *MS.* 1, 155. a. mir wirdet diu state *Albr.* 32, 366. *fragm.* 22, 144. mir wirdet state eines d. *Wigal.* 11581. *krone* 49. b. wurde mirs diu stat *Walth.* 119, 34. iu wirt hie michel state schîn ze kamphe *troj. s.* 198. b. sô rîlich state wart uns nie ze minne kunt getân *das. s.* 184. b. sich hât gefüeget mir diu stat (: bat) daȥ si mir sint ze handen komen *Bit.* 7026. als im state verhenget *büchl.* 1, 1560. swaȥ der gerne sehende man ze sehene guoten muot gewan, daȥ lie diu state dâ wol geschehen: man sach dâ swaȥ man wolte sehen *Trist.* 611. daȥ in diu state widerseit *versagt das.* 16438. daȥ man dar an sæhe wes im sîn state jæhe *wie viel er aufwenden könne Am.* 1589. sô si diu state niht irret *Wigal.* 8454. diu state was im vor gespart *versperrt Barl.* 139, 24. — unz im der state stunt gevîl *Jerosch.* 181. b. ir sult merken sîner state grôȥheit *die bedeutung seiner macht myst.* 93, 2. wir sîn der selben state sô vol *können das bei uns selbst sogleich haben oder zu stande bringen Trist.* 12330. si begunden zît unde state vâren ir rûne *das.* 11932. warten zîte unde stat *Albr.* 21, 212. — swenne er die state hæte *wenn es sich thun liess*, sô gruoȥte er ouch mit ougen dar *Trist.* 1098. daȥ himelrîche ist veile al dar nâch daȥ der mensche state hât *Leys. pred.* 125, 1. ich ne habe der state nicht, daȥ ich icht guotes muge getûn *das.* 124, 36. ders ouch guote state hât *der die kosten nicht zu scheuen braucht Iw.* 88. dane hete sis niht beȥȥer state *Parz.* 261, 25. state hân eines d. *kchron. D.* 398, 6. *Bert.* 275, 35. *Albr.* 32, 25. *Kulm. r.* 5, 49. daȥ si ze allen zîten ze hove hæten stat sitzen bî den vrouwen *Gudr.* 352, 2. wir hân an guote wol die state *leseb.* 585, 27. wir hân zer minne state vil *troj. s.* 135. a. sô si des state gewan *Gregor.* 710. dô die gotinne ir state sach *Albr.* 33, 415. dô dâ der vâlant dehein state an im vant *aneg.* 37, 53. *vgl. Münch. str.* 41. *vaterunser* 4388. ich vinde state eines d. *komme in die lage es ins werk zu richten Wigal.* 1766. 4786. *Geo.* 2238. ich tuon einem state eines d. *versetze ihn in die lage etwas auszurichten aneg.* 37, 33. 6, 56. 15, 14. *myst.* 323, 8. welt ir vehten disen strît, des tuon ich iu guot stat *krone* 133. a. b. *leute, wie man sie braucht, um etwas ins werk zu richten.* al die state und al die maht die si mohten bî der naht besenden diu wart gar besant *Trist.* 18848. dô sich ir state in ein gewac *das.* 18852. eȥ mac niht ê ergân ê wir die state der liute mügen wol gehân, daȥ wir in herverten rîten von hinnen *Gudr.* 942, 2. 904, 1. dar nâch kam aller Kriechen state und al ir maht ze velde *troj. s.* 254. b. 161. d. dar zuo in der chunich bat er chôme mit aller sîner stat, mit wîben unde mit chinden, mit allem ir dinge *Genes. D.* 100, 30.

2. state *mit präpos.* ob iȥ sî an iuwer state *wenn es euch passt Elisab.* 352. mit grôȥen staten si rungen die dâ wâren d'oberosten *Servat.* 102. ich wil die kiele heiȥen rüsten, daȥ si mine vriunde mit staten zuo den vienden bringen *Gudr.* 946, 3. mit staten und mit vuogen *Frl.* 75, 6. einen helt kône mit staden *Karlm.* 496, 9. den schilt den spielt er im enzwei mit alsô krefteclichen staten, daȥ im durch halsberc und durch platen daȥ swert biȥ ûf daȥ spalier dranc *schwanr.* 1029. der ûȥ erwelte jungelinc gie mit hovelicher state *troj. s.* 21. d. ob du (*Maria*) dâ lîphaft wære niht, sô was doch ie mit hôher state dîn bilde und dîner sêle schate vor sîme antlütze lebende *in aller herrlichkeit g. sm.* 723. als im der vrône geist verlêch kraft und maht mit hôher state *das.* 1293. *vgl. wb. zu Bon.* 462. ein ieglicher tuo hiute nâch sînen staten *spec. eccles.* 56. sult ime helfen des gewantes al

nâch iwern staten *das.* 52. *vgl. Bert.* 22, 22. *Griesh. pred.* 2, 17. *Pf. Germ.* 1, 449. *kindh. Jes.* 78, 2. *Münch. str.* 413. nâch sînen staten wirt der man siech dicke *in der masse, in der ein mensch seiner krankheit nachgibt, wird er krank Bon.* 48, 151. volvûrte sîn gebot nâch staten swie er mochte *Pass. K.* 100, 1. nâch der liute gelegenheite und nâch ir state *Zürich. richtebr.* 62. er wart über state gêret *mehr als ihre lage verstattete Iw.* 167. Tristan der fuor allez hin über state und über maht *Trist.* 7393. ze state *zu hülfe* komen *Pass. K.* 266, 15. des mac mir unz an mînen tôt niemer niht ze state komen ine müeze lîden sende nôt *MS.* 1, 183. b. *vgl. arzneib. D.* 13. 46. 64. 125. *Er.* 5343. *a. Heinr.* 505. *Iw.* 121. 244. 248. 288. *Parz.* 766, 18. *Albr.* 33, 151. *krone* 116. a. *Pass. K.* 301, 85. *Jerosch.* 135. b. sô du mir komes zo staden *in meine macht, in meine hände Karlm.* 524, 23. einem zu staten getreten *Pass. K.* 238, 42. ich enmac iu ze staten niht gestân *Iw.* 211. der rât der iu wol baz ze staten stât *das.* 286. *vgl. Lanz.* 3338. 6879. *Trist.* 2413. 19474. *troj. s.* 182. d. *Engelh.* 4150. 4379. 4465. *Leys. pred.* 104, 38. *Rab.* 74, 4. *Karlm.* 389, 46. ze staden dôn *das.* 394, 36. ein slac der vil wol ze staten lac *Iw.* 247. *Mel.* 6056. dô ez sich mir ze' alsô guoten staten getruoc *Trist.* 11963. sîne kraft ze rehten staten vristen *Iw.* 198. ze rehte swîc, ze staten sprich *Winsbeke* 23, 5. wan er niht wan ze staten sluoc *Lanz.* 2035.

unstate *stf. ungünstige lage, hülflosigkeit, schlechte hülfe.* dane irte unstate noch der muot dane wurde handelunge guot *Iw.* 104. den erbarmte sîn unstate und hete im gerne die benomen *Stricker, leseb.* 566, 32. got weiz unser unstate wol *Leys. pred.* 159. er sach ein wundez ors dâ stên: al kreftelôs begund er gên, mit unstaten drûf er saz *W. Wilh.* 48, 1. *vgl. H. zeitschr.* 2, 409. mit unstaten êre müet die wîsen sêre *die zu nichts hilft Vrid.* 93, 12. daz im sint zunstaden quam *En.* 207, 26. *vgl. krone* 262. a. daz ist dem lügenære ein teil ze unstaten komen (*er hatte das leben verloren*) *Nib.* 2083, 4. wir sîn im manigen enden dicke ze unstaten komen *Lanz.* 7005. wil si mir dar umbe ze unstaten stên *MS.* 1. 50. b. zuo ir grôzen unstaten *Zürich. jahrb.* 56, 19.

statehaft *adj. im stande etwas zu thun, einen gewissen aufwand zu machen.* swer si hât ûz gesant her in unser lant der ist ein statehafter man *Roth.* 3. b. 4. a. si wâren niht sô statehaft daz si deheinen veltstrît mohten gehaben *Trist.* 18776. daz arme volc mit rîcher habe gemachet wart vil statehaft *troj. s.* 245. a. die wurden sêre statehaft an guote *das. s.* 164. b.

unstatehaft *adj. nicht in der lage etwas zu thun.* er gebârte alsô er wære unstatehaft *Roth.* 14. a.

statehaftec *adj. s. v. a.* statehaft. *Frankf. bürgerbuch* 1410. 1419.

stateliche, steteliche *adv. s. v. a.* mit staten; *gehörig, bequemlich, gemach. Schmeller* 3, 669. dâ manec kostelich gezelt zierlîche und stateliche stuont *Engelh.* 2479 *u. anm.* si gebârent harte statelîche, sine wellent dir nicht entwîche *pf. K.* 271, 13. stateliche riten *Gudr.* 1395, 3. er reit stetelichen dan *Wigal.* 523. stetlîche wider riten *Trist.* 5329.

unstateliche, unsteteliche, -en *adv.* daz ist dem lügenære ein teil unstätelichen (= ze unstaten) komen *Nib.* 2083, 4 *BC.* — *schnell, unverweilend.* die heiden vergâzen ir einunge die si dâ vor swuoren: vil unstatelîchen si vuoren *pf. K.* 220, 29. unstetelîchen entwîchen *Iw.* 142 *und Lachmann z.* 3731. er kêrte unstateliche dar *Trist.* 15978. manic knabe lief im gar unstetelich nâch *Nith. H. XLIII.*

statecliche *adv. s. v. a.* stateliche. du hilfis ime stadencliche *Roth.* 4774.

unstatecliche, -en *adv. s. v. a.* unstateliche. kum niht gâhes an si daz ir dîn gewerp bî unstateclichen wone *büchl.* 1, 1547.

state *swv.* *gebe* state. *ahd.* statôm *Graff* 6, 650. a. daȥ got über in ne state *gewalt gebe* deheinem sînem vîante *Genes. fundgr.* 56, 15. b. *mit genitiv.* ich state sîn niht *gebe es nicht zu frauend.* 62, 25. wenne is di burger nicht mê staten wollen, sô sullen si iȥ lâȥen *Freiberg. r.* 274. c. *mit genitiv und dativ.* ich state iu sehens noch an mich *Parz.* 536, 7. statet ûch selbin keiner sunde *Leys. pred.* 123, 16. d. *mit infin.* dô er sinen aposteln niht enstatete zu vasten *Leys. pred.* 52, 27. e. *mit untergeordnetem satze.* scaz den mâren, er ne wolte sîn niht dane fuoren noch niemanne statote, daȥ er sine giri dar ane satote *Genes. fundgr.* 56, 15. *vgl. myst.* 123, 11. *Ludw.* 57, 12. *Dür. chron.* 60. f. *mit dat. und acc.* si stattet mir grôȥ ungemach *fügte mir zu, sie liess mir keine ruhe Bon.* 48, 67.

gestate *swv.* 1. *transitiv.* *gebe state, gewähre, gestatte.* a. *mit dativ.* deme sal der richter gestaten *Kulm. r.* 2, 89. b. *mit genitiv.* wolt es min herre gestatet hân *Parz.* 418, 6. ich gestate des nimmer *Mai* 148, 34. des enwil sin magenkraft niht gehengen noch gestaten *troj. s.* 45. d. *vgl.* 183. c. 246. c. *Zürich. richtebr.* 41. alle die sô getâner dinge in ir hiusern gestatent ze tuonne *Bert.* 121, 38. daȥ got uber in gestattot deheiner missewende *Genes. D.* 78, 2. c. *mit untergeordnetem satze.* ich wil nicht gestaten daȥ man verdrucke als einen schaten daȥ riche werc *Pass. K.* 107, 15. *Eracl.* 2811. d. *mit dativ und genitiv.* gestate herre mir des *Diemer* 295, 2. *vgl. L. Alex.* 4047 *W. spec. eccles.* 186. *aneg.* 1, 2. *Walth.* 115, 19. *Nib.* 2188, 4. *Trist.* 8441. *krone* 143. b. *troj. s.* 275. b. *Mai* 237, 12. *Pass. K.* 75, 67. *Ludw. kreuzf.* 3821. 5765. der phallinze gestate uns nâch disime lîbe *leseb.* 196, 12. neheiner gnâden du in gestates *glaube* 2565. di wîle du uns ablâȥis wilt gestaten *Lit.* 1386. wir mugin vil wole in wîgis gestaten *L. Alex.* 4389 *W.* diu Minne kunde in liebes wol gestaten *Engelh.* 3121. e. *mit dat. und accus.* daȥ gestate mir her Wolfram *krone* 79. a. 112. b. *myst.* 2, 55, 33. *leseb.* 993, 40. — war umbe eȥ got sînen friunden alȥ reht übel gestatet *es ihnen übel ergehen lässt das.* 877, 18. 878, 5. 888, 4. f. *mit dat. und infin.* trüben rôt oder gel brechen wil ich dir gestate *Albr.* 32, 279. g. *mit dativ und untergeordnetem satze.* sone sol dehein vrouwe gestatten ir diwe daȥ si sie vor lâȥe gân *Karaj.* 7, 25. *vgl. Parz.* 701, 24. *Jerosch.* 138. c. 2. *intransitiv.* *komme zu staten, bin angemessen, passe?* eȥ möht mir lîhte gestaten diu rede die ir tuot *krone* 241. a. *jedoch im reime auf* tâten.

gestatege *swv.* *s. v. a.* gestate 1. im wart gestategot guot gemach *Bon.* 13, 17.

STAT *stm.* *stand, orden.* *lat.* status, *ital.* stato. *Schmeller* 3, 665. *gehört Frl.* 53, 14 *hierher?*

êstat *stm.* *ehestand, ehepaar.* *Gr. w.* 2, 619.

STÆTE *adj.* *fest beharrend, beständig, fest.* *ahd.* stâti *Graff* 6, 645. *gesch. d. d. spr.* 887. *vgl.* stat *und* ich stande. constans, frequens *Diefenb. gl.* 76. 82. 131. 1. *ohne zusatz.* a. *von personen.* küene und milte und daȥ er dâ zuo stæte sî *Walth.* 35, 29. bistu noch stæte *Barl.* 18, 17. liutsælic unde stæte *troj. s.* 126. d. schilte ich daȥ mir kumber mêret, doch prîse ich, des si ist gêret, daȥ si kan sô stæte sîn (*im versagen*) *MS.* 2, 41. a. si erkante sich vil stæte *a. Heinr.* 1105. — *comp.* si ist stæter vil dann ich *Walth.* 96, 37. — stæter man *Iw.* 288. *Walth.* 47, 32. *Bon.* 35, 63. der helt stæte *Parz.* 186, 13. der stæten wîbe *frauend.* 425, 3. diu guote, diu stæte, diu reine Floræte *Trist.* 1903. man sol stæten friunden klagen herzenôt *Nib.* 154, 3. swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret *Walth.* 30, 29. ein stête helfer *Ludw. kreuzf.* 3261. ein stæter vient *Alph.* 404. b. *von dingen.*

er vant niht stætes an in zwein *Trist.* 891. wie stæte ist ein dünnez is, daz ougestheiʒe sunnen hât *Parz.* 3, 8. daz friwentlich liebe ist stæte *das.* 409, 21. des ist sîn êre stæte *a. Heinr.* 1436. diz beleip lange stæte *Er.* 926. daz müeze lange stæte sîn *Flore* 5895 *u. S.* das dis stête belibe sô ist dirre brief mit unserm ingesigel besigelt *Basel. r.* 7, 26. daz die pünd stæt sölten beliben *Zürich. jahrb.* 84, 1. einen fride der zuo bêden teilen stüend und stæt und vest beliben sölt *das.* 85, 5. daz sol ietweder teil ân all widerred stæte haben *fest einhalten Münch. str.* 47. *Zürich. richtebr.* 59. mînen eit wil ich stæten hân *Bon.* 35, 38. daz sal man steiti haldi *Mühlh. rb.* 46, 25. daz liez er harte stæte *Gregor.* 2012. swenne ir Tiuschen fride gemachet stæte bî der wide *Walth.* 12, 19. si worhten die mûre vil stæte *Exod. fundgr.* 121, 3. — daz êwige heil unde die stâten gesuntheit *leseb.* 196, 2. si gewunnen einen stâten mût *L. Alex.* 4433. stæter muot *Iw.* 112. 123. *frauend.* 395, 8. *Bon.* 4, 17. stêter wille *myst.* 273, 23. der mit stæten gedanken *Parz.* 1, 14. stætiu triuwe *a. Heinr.* 62. *Walth.* 94, 3. *Nib.* 2201, 3. stætiu zuht *Walth.* 81, 11. stætiu güete *Iw.* 67. stætiu tugent *lobges.* 25. stætiu rede *Iw.* 288. stætiu minne *Walth.* 67, 29. *Parz.* 586, 29. stætiu fröude *das.* 646, 22. 723, 20. *Walth.* 13, 25. stætez leit *Trist.* 5067. ein stæte guot *Barl.* 130, 17. stætiu suone *Nib.* 312, 3. *Zürich. jahrb.* 80, 18. stæter vride *Nib.* 1933, 4. *Alph.* 37, 1. mit stæter sicherheit *Iw.* 107. — swer nicht stætez wesen *festen wohnsitz* hât *Münch. str.* 253. die stêten sternen *fixsterne Mein. nat.* 2. — *comp.* er hete ze kekheit stæteren muot *Er.* 8435. — *superl.* des gelouben gruntveste, diu stætest und diu beste *Barl.* 81, 8.

2. *mit präpos.* wirne wellin dar an stâte sîn *fest daran beharren spec. eccles.* 74. *krone* 220. a. ich solde stæter sîn dar an *Iw.* 151. der künec ist an mir stæte *hält fest an mir Parz.* 712, 30. dô wart vrou Hilde in ir hôhen vreuden harte stæte *Gudr.* 1607, 4. sît ir mit triuwen stæte *Nib.* 1934, 3. daz er wârhaft, stæt und menlich mit sînen worten und mit tæte was *Zürich. jahrb.* 56, 9. — di nicht stête sint gewest weder zu der ê zu grîfene noch kûsche zu blibene *myst.* 83, 8.

3. *mit genitiv.* dicke dunke ich mich sô stæte mînes willen *Walth.* 113, 37. triuwen stæte *Nib.* 1934, 3. *vgl. Bartsch Nibelungenlied s.* 203. der êrn stêt *Suchenw.* 2, 32. als daz golt ist sînes glanzes stæte *Ludw. kreuzf.* 7574. 4. *mit dativ der pers.* einem wîbe stæte werden *Iw.* 249. ob du mir sîst mit triuwen stæte sunder wanc *Walth.* 89, 15. ich bin ir sô guotes willen stæte daz ich ir in mînem muote nie vergaz *MS.* 1, 164. a.

stætes *adv. gen. stets.* daz sie stætes gerne truoc ein vrischez bluomen krenzelîn *H. Trist.* 3764. kriegten stætes ûf ein ander *Zürich. jahrb.* 63, 9. 81, 16. *Megb.* 143, 3. 149, 25. 159, 27. stêtes *Ludw.* 87, 1.

stæte *adv.* mit stæte wernder riuwe *Walth.* 8, 1. alsô hân ich stæte her gerungen *das.* 97, 7. behalten stæte sîn gebot *Barl.* 103, 13. ein iemer stæte wernde guot *das.* 227, 21. pardus wont stæte der lewinne bî *MS.* 2, 231. b. die wolkensûl in stête was ein geleite *Pass. K.* 2, 92. stæt, stêt *Suchenw.* 9, 52. 2, 58. stâte *krone* 104. b. *doch hat hier V* stæt, *P* zuo state. ich sag niht von beten stât *Teichn.* 79.

hovestæte *adj. am hofe, der hofsitte festhaltend.* mîn lop wær iemer hovestæte, dâ man eteswenne hovelîchen tæte *Walth.* 30, 9.

lancstæte *adj. lange fest beharrend.* diu lenge bezeichent daz wir lancstæte sculen sîn mit guoten werchen *spec. eccles.* 115.

unstæte *adj. unbeständig, nicht dauernd.* fluctuosus *Diefenb. gl.* 127. dem unstæten manne *Exod. D.* 140, 19. unstæte liute *Walth.* 40, 30. *vgl. Trist.* 945. *frauend.* 424, 29. *Renn.* 9167. wârhaft, und unstæte niht *MS.* 2, 241. a. ein unstætez dinc *spec. eccles.* 130. der welt

unstætiu süeȥe *Barl.* 120, 8. sin êre sîn unstæte *Iw.* 172. wâgte ditz unstæte leben umb daȥ êwige leben *Pf. Germ.* 1, 453. daȥ lieȥ er gar unstæte *troj. s.* 180. c. — si sint unstâte in aller ir getâte *Diemer* 39, 9.

stæte *stf. festes beharren, beständigkeit. ahd.* stâtî *Graff* 6, 646. unser stæte bibent als ein loup *a. Heinr.* 724. ir klagendiu stæte was sô ganz *Parz.* 242, 6. herzen stæte im gap den rât *das.* 751, 16. stæte ist ein angest und ein nôt, in weiȥ niht ob si êre sî — lât mich ledic liebe mîn frô Stæte *Walth.* 96, 29. die andern tugende sint enwiht, und ist dâ bî diu stæte niht *w. gast* 1819. gedenke der grôȥen triwe dîn, der stæte und ouch der eide *Nib.* 2088, 2. ich mac wol dîner güete jehen stæte âne wenken *Parz.* 715, 15. si sluoc sîner stæte einen selhen minnen slac *Iw.* 238. er gelobte im des stæte *das.* 173. dâ niemen stæte vinden mac, dar was mir gâch *MS.* 1, 180. b. mit triwen si gehieȥen ein ander rehte geselleschaft, diu hete stæte und ganze kraft under in beiden unz an ir tôt *Wigal.* 7204. mit rehter ê wart diu stæte gevestet under in *das.* 9424. ê daȥ ich mîn ritterliche stæte bræch an guoten wîben *frauend.* 425, 1. ob dînes herzen stætekeit im ungewancte stæte treit *Barl.* 185, 18. er lieȥ dâ bî erschîne daȥ er die ê und rehte stête lieb unde wert hête *vaterunser* 952. als diu selbe êwikeit allen dingen gît anevanc, alsô gît si in allen stæte *myst.* 365, 3. — dem an stæte nie gelanc, ob man den in stæte siht, seht, des stæte ist lûter gar *Walth.* 97, 4. daȥ si zem winde bî der stæte sîn gezalt *das.* 122, 26. ein wîp diu muot unde lîp mit wîplîcher stæte der werlt gewirdet hæte *Trist.* 1649. ich wânt ie daȥ wîplich güete lîhte wancte durch geschiht und daȥ man in ir gemüete heten zno der stæte pfliht *MS.* 2, 241. a. daȥ ich dîn noch nie vergaȥ ze frumeclîcher stæte *büchl.* 1, 1848. daȥ er keinen vriunt hæte zc triwen und ze stæte liebern danne iweren lîp *Gregor.* 3742. mit stæte *auf feste, beständige weise, fest, beständig, für immer.* doch mac mit stæte niht gesîn *kann nicht dauernd sein* dirre trüebe lîhte schîn *Parz.* 1, 23. helfe und manlîchen rât gap er mit stæte'n friunden sîn *das.* 108, 19. minne diu mit stæte in sîme herzen lac *das.* 743, 4. ist rehtiu koneschaft ein lîp, diu ist mit stæte iu an ir tôt *Wigal.* 11376. *vgl.* 4381. 11385. *Barl.* 5, 19. 8, 19. 43, 16. 79, 16 *u. m.* ze stæte *fest, für immer.* ze stæte jehen, versprechen, werben *Gregor.* 1109. 1730. *Gudr.* 591, 3. er enpflac ir minne nie unz daȥ er si ze stæte nam *ein festes ehebündnis mit ihr schloss Wigal.* 9054. daȥ kastel dâ der marschalc ze stæte sîn wesen ûffe hæte *beständig wohnte Trist.* 2155. lâ dich ze stæte in ganzen vreuden vinden *Frl.* 296, 15. alsô ze stæte, daȥ sie nimmer sich geschieden *myst.* 341, 14.

unstæte *stf. mangel an beharrlichkeit, unbeständigkeit.* dîner unstæte ist ze vil *Exod. D.* 140, 20. einem unstæte jehen *Iw.* 77. sich unstæte nieten *Parz.* 732, 6. der unstæte geselle *das.* 1, 10. *oder ist* unstæte *hier adjectiv? vgl.* geselle. unstæte, schande, sünde, unêre, die râtents iemer *Walth.* 40, 30. daȥ diu iemer getæte solch mort und solch unstæte *Mai* 170, 20. daȥ ich armiu meit ûf michel unstæte vil manegiu herzen leit mit schande hân geduldet *Gudr.* 979, 2. der sîn mit unstæte pflac *Barl.* 118, 30. daȥ ichȥ von unstæte tuo *Iw.* 92. sinewell ich dem in sînen handen daȥ sol zunstæte nieman an mir anden *Walth.* 79, 36. nieman darf mir wenden daȥ zunstæte ob ich die haȥȥe die ich dâ minnet ê *MS.* 1, 93. b. — sô sie verwandeln die unstête des lîbes *Leys. pred.* 129, 8.

stætelich *adj. s. v. a.* stæte. si enbuten Prünhilde stæteliche triuwe *Nib.* 1366, 2. er truoc stætelichen sin *Parz.* 542, 8. vil stêtlich was sîn site *Pass. K.* 254, 26. stêdelich *leseb.* 725, 4.

stæteliche, -en *adv. beständig, stets.* crebro *Diefenb. gl.* 82. stâtili-

chen klophin *spec. eccles.* 74. stætlîche *Trist.* 5329. stêtliche *myst.* 99, 23. *Ludw.* 9, 14. 47, 30. stêtlichen *myst.* 197, 9. *Rsp.* 1306. 1566. 3248. *Dür. chron.* 674.

stæte *swv. mache* stæte. a. daȥ soltu stæten, milter got, daȥ es mir iht zergê *MS.* 1, 154. a. eȥ stætet triuwe unt tugendet leben *Trist.* 185. si stâten ouch den rât alsô *das.* 8461. stætent sînen irretuom *urst.* 110, 56. daȥ gestætet wart sîn sin *Barl.* 302, 7. alsô solten si ir eit stæten und die sicherheit *troj. s.* 310. a. die suone stæten *das.* 306. a. 309. c. sô sî der kouf gestætet hie *g. Gerh.* 2417. 2424. — der bettelorden ward gestætet *Zürich. jahrb.* 53, 9. b. *mit dativ.* sô wolten si im stæten friuntschaft mit wernder stætekeit *troj. s.* 296. b. c. *mit präpos.* daȥ er uns dâ mite stæte *myst.* 357, 36. stæte daȥ gemüete sîn an den vil werden hulden dîn *Barl.* 186, 21. daȥ er in sînem lobe stæte mich *das.* 166, 29. — der vride wart mit bürgen unt mit eiden gestætet *Trist.* 399. der bâbest stête eȥ mit hantveste unt banne *Heinr.* 1075. 3229. — dîn unstêteȥ gemüet und ungesamnet gedenke in mir stêten und festnen *leseb.* 876, 32. lopten eȥ ze stæten underm gesinde *krone* 130. b. der kampf wart gestætet under in beiden mit giseln unt mit eiden *Eracl.* 4635. zwischem graben unt dem ûȥern her wart gestætet dirre vride *Parz.* 210, 3. d. *mit reflexivem accus.* sich stâte sînes herzen muot *Barl.* 150, 28.

bestæte *swv. mache fest und beständig, bestätige.* 1. *mit accus. ohne zusatz.* a. daȥ ist nütze und wol bestætet *wird fest gehalten* allenthalben *myst.* 309, 15. er sante sîner brieve schrift in dûtsche unt welsche lant und gebôt in daȥ zehant daȥ selbe alle têten: die mûsten eȥ alle bestêten *Heinr.* 1084. daȥ wart bestætet u. betaget *H. zeitschr.* 7, 367. b. daȥ rîche mac niht veste sîn, daȥ milte niht bestætet *troj. s.* 113. b. daȥ wir behalten und bestæten alteȥ reht und guot alt gewonheit *Münch. str.* 287. dis ûfsatzunge ist gemacht und bestætet *Zürich. jahrb.* 51, 28. der vride wart bestætet *krone* 221. a. bihte wir und setzen buoȥe und bittenn daȥ er si bestête durch got und durch unser bete *Reinh. s.* 393. c. der bischof wart bestætet von bâpst Innocentio *Zürich. jahrb.* 88, 9. einen orden bestæten *Ludw. kreuzf.* 928. *Hätzl.* 2, 74, 10. — ob die waisen vor iren tagen nâch ir freunt rât bestæt *verheiratet* oder berâten werdent, sô sol man in ir guot aber wider geben *Münch. str.* 421. *vgl. Schmeller* 3, 671. 2. *mit dat. der pers.* wolde im des siges krône bistêten *Ludw. kreuzf.* 186. wir bestæten iu elliu deu reht und di gûten gewonhait, deu di selbe stat ze Wienne her brâht hât *Wien. handf.* 284. 3. *mit präpos.* a. Hector der ist bestætet an ritterlichen êren *troj. s.* 114. b. daȥs got friste unde bestæte in rehtem gelouben und an rehten werken *Bert.* 144, 14. alsô muoȥ diu sêle gevestet unde bestêtet sîn in gote *myst.* 2, 222, 12. si ist küniginne in mînes herzen sinne, dâ si bestêt ist inne *MS.* 1, 7. a. die îsenhalten wil ich dir ze stiure geben daȥ du bestætest dîn leben ûf dem wilden steine *Gregor.* 2820. dô wânte ich die gedanke mîn ze gote alsô bestæten daȥs iemer vuoȥ ûȥ sîme dienste mêr getræten *MS.* 1, 72. a. mîn vrouwe ist ein sô edel wîp, daȥ er niemer sînen lîp bestætet ûf der erde ze hôherme werde *dass er sich nie mit einer vornehmeren frau vermählen kann Iw.* 159 *und Lachm. z.* 4205. b. dâ er ir verdamnunge mit bestætet *pfaffenl.* 310. die muosten im beide mit triwen und mit eide vil wol bestæten daȥ, si ensagtenȥ nimmer fürbaȥ *Gregor.* 890. daȥ si keinen kouf mit der hant dar slahen noch bestæten *Mer. str.* 426. in der stat gericht sol man aigen bestæten *sicherheit dafür leisten* jâr und tach mit anderm aigen oder mit porgen (*bürgen*); swer aigen oder porgen nicht gehaben mag, der bestæt sein aigen mit seinem aid *Münch. str.* 31.

bestætunge *stf. bestätigung.* b. enpfâhen *Clos. chron.* 27. frîheit und bestætunge nemen von einem *Zürich. jahrb.* 52, 37. — fulcimen *Diefenb. gl.* 133.

erstæte *swv. mache fest.* si müezen mir erstæten, daʒ si uns iht entrinnen *Gudr.* 1599, 3.

gestæte *swv. mache fest.* daʒ du mich wîhest unde mîn leben gestâtest ê du ersterbest *Genes. fundgr.* 39, 19. daʒ er daʒ an deu gestâte, sô er ersturbe daʒ er in in Egypto niene bevulhe *Genes. D.* 105, 11. wie mohte erʒ baʒ gestêten *Heinr.* 2106.

unstæte *swv. mache* unstæte. mit jungen ræten ir alten site unstæten *von ihrer alten weise abgehen Parz.* 533, 18.

stætec *adj. s. v. a.* stæte. *ahd.* stâtig *Graff* 6, 646. mit stâtigem muote *H. zeitschr.* 8, 147. ich sol haben den stêtigen gedingen *Diemer* 313, 26. nu het diu vrowe Sælikheit an in geleit ir vil stætigeʒ marc *Gregor.* 1065. komen ze der stætigen mandunge *Tundal.* 62, 6. besitzen die stætigen reste *das.* 59, 44. des hân ich einen stætigen muot *Nib.* 1948, 4.

stætiges *adv. gen. stets. Megb.* 135, 5. 236, 15. 461, 38.

stætecgemuot *s. das zweite wort.*

bestætec *adj.* animaequus *Diefenb. gl.* 29.

unstætec *adj. unbeständig.* girovagus *Diefenb. gl.* 140. der ist unstâtec in allen sînen werken *Diut.* 3, 27.

unstætecmüete *s. das zweite wort.*

stætecheit *stf. beständigkeit.* constantia, frequentia *Diefenb. gl.* 76. 131. dar an lît kein stætekeit *das hat keinen bestand Bon.* 39, 41. wir man wir wellen daʒ diu stætekeit iu guoten wîben gar ein krône sî *Walth.* 43, 29. *vgl.* 67, 26. *MS.* 1, 93. b. 168. a. *U. Trist.* 672. stêtekeit *Pass. K.* 29, 67. 358, 65. 637, 90. *myst.* 145, 10. in rechter stêtekeit *Pass. K.* 17, 91. in reiner stætekeit *Barl.* 28, 19. mit stætekeit *Barl.* 61, 39. 78, 34. 83, 9. *MS.* 2, 117. b. mit wernder stætekeit *troj. s.* 296. b. mit guoter werke stætekeit *Barl.* 42, 3. stâticheit guotis lebenes *spec. eccles.* 7. gedenken an die iemer wernden stætekeit *MS.* 2, 150. a. — *personif.* diu Stæticheit *Suchenw.* 28, 336.

bestætecheit *stf.* di achte sêlikeit ist nicht mê wan ein bestêtikeit *bestätigung* und ein ûʒ legen der andern sibener *myst.* 183, 17.

unbestætecheit *stf. unbeständigkeit. Suchenw.* 22, 149.

unstætecheit *stf. unbeständigkeit. Iw.* 77. *Walth.* 71, 15. *Barl.* 11, 1. 105, 38. 130, 15. 283, 14. *Bon.* 44. 63, 50.

stæteclich *adj. s. v. a.* stæte. bî stæteclicher sælekeit *Trist.* 5068. in stæteclichen vreuden *Barl.* 142, 15. mit stæteclichem muote, sinne *das.* 104, 26. 121, 3.

stæteclîche *adv. mit* stæte, *beständig.* continue *Diefenb. gl.* 78. stæteclîchen *Genes. D.* 72, 17. *a. Heinr.* 1433. *Walth.* 35, 10. *Parz.* 617, 11. *Heinz.* 1, 472. stêteclîche *Pass. K.* 16, 30. *myst.* 44, 35.

stætige *swv. mache* stæte. *ahd.* stâtigôm *Graff* 6, 651. gotes sun der scol dich stâtigen *Genes. fundgr.* 82, 32. *Jos.* 1252. seht wie ir hêrschaft si gestâtiget *spec. eccles.* 95. des stætige dîn gemüete *gesab.* 1, 12. von gotes wort sint die himel gevestent unde gestêtiget *myst.* 2, 212, 8. ie baʒ unde baʒ stâtigent si sich ze tugende *pf. K.* 159, 3. — der bâbest stætegte *bestätigte* in ze bischove *livl. chron.* 592. — swer aigen verchauffet der sal eʒ stætigen *sicherheit dafür leisten* swem er eʒ geit *Münch. str.* 267.

stætigunge *stf. bestätigung. Wien. handf.* 290.

bestætige *swv. s. v. a.* bestæte stabilire *Diefenb. gl.* 257. constituere, instituere *das.* 76. 157. affirmare, asserere *das.* 15. 42. a. als die hund tuon die ein hirʒ bestêtigen *in seinem lager aufspüren Pf. Germ.* 1, 3. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 1656. den vridebrecher bestêtigen *fest halten Kulm. r.* 2, 83. *vgl.* 35, 35. 36, 13. — *in dieser bedeutung zu* stat? *also* bestetigen?

b. der sol dich bestætigen *stärken Genes. D.* 115, 18. got sîne erwelte kristinheit bestêtegete nâch willen *Pass. K.* 99, 33. er bestêtiget di krangmûtigen *myst.* 138, 28. der geist wirt gevestent unde bestêtiget an eime geistlichen lebene *leseb.* 854, 16. bestætigt uns in allen göttleichen dingen *Megb.* 440, 5. c. als man in bistêtigen solde (*als könig*) *Ludw. kreuzf.* 100. *vgl. Pf. Germ.* 6, 94. *Kirchb.* 601, 8. wande er bestêtiget mê was an dem rîche *Pass.* 43, 70. ich bin bestêtiget in der stat Syôn *myst.* 2, 151, 33. daʒ diu sêle an daʒ punt vereinet und êwecliche dar bestêtiget wirt *das.* 504, 10. bestâtige si in den Abrahâmes barm *pf. K.* 240, 9. d. diu vaʒ des hafners bestætigt *macht fest, hart* der baiʒ oven *Megb.* 69, 33. e. den vride, die suone bestætigen *Heimb. handf.* 269. *Ludw.* 29, 24. wir bestætigen êwichlich dise genâde *Wien. handf.* 292. — wir hânt inen bestêtiget alle iriu recht friheit und guote gewonheit und die gesetzde die man dâ nent zünfte *Basel. r. VII*, 14. bestâtiget er im sîn êre, er wolt im sîn iemer lônen *pf. K.* 99, 22.

bestætigunge *stf. bestätigung. Ludw.* 51, 33.

gestætege *swv.* daʒ er eʒ an diu gestâtigote *bis dahin* stæte *leiste Genes. D.* 75, 4. ich gestætige iʒ *mache es fest* mit giselen unde mit gebe *pf. K.* 55, 6. daʒ ir in gestêtiget ir gemuote *Diemer* 158, 26.

verstætige *swv. mache fest.* ich habe mîne wurzele gebreitet und verstêteget in den, die ich ûʒ erwelt hân *myst.* 2. 151, 32.

STATZE *f. bude herumziehender krämer; apotheke. Ottoc. vgl. Schmeller* 3, 670. — *aus lat.* statio.

statzûner *stm. apotheker. Ottoc. vgl.* statzionierer *reliquienkrämer narrensch.* 63, 12 *u. anm.*

STATZE *swv. stammele. Schmeller* 3, 673. titubare stamlen statzgen *gl. Mone* 4, 237.

STËCHEL *s.* ich STICHE.

STECKE *s.* ich STICHE.

STËFT *s.* STIFT.

STEIM *s.* ich STÎME.

STEIN *stm. stein. goth.* stains, *ahd.* stein *Gr.* 3, 378. *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 686. 1. *lapis.* a. ein wacke ist ein stein *leseb.* 831, 16. über stein und über stoc siht man in balde klimmen *troj. s.* 83. d. über stein unde stoc *krone* 350. a. *vgl.* 305. b. *Pantal.* 1550. 1612. *m. Alex.* 144. c. *Keller* 240, 13. — ich saʒ ûf einem steine *Walth.* 8, 4. sitz zuo dem ofen ûf den stein *leseb.* 899, 2. b. wan daʒ dâ niht steines lac (*zum werfen*) *Walth.* 95, 9. eʒ wart nie stein geworfen dar, er enkæme von der schûre *Ecke* 203. *vgl. Gr. d. mythol.* 163. der stein der felt im uff den grindt *narrensch.* 2, 30 *u. anm.* her greif einin ungevôgen stein *Roth.* 2173. den stein warf si verre, dar nâch si wîten spranc *Nib.* 326, 1. 404, 1. sô si den stein wurfen oder schuʒʒen den schaft *das.* 129, 4. dô wurfen den stein genuoge mit schimpflîcher fuoge *U. Trist.* 537. die steine wâren verbolt *Parz.* 569, 1. eʒ giengen ûf in slege grôʒ: die wâren wol mangen steins genôʒ *das.* 212, 10. daʒ in daʒ gerihte erteilte die steine u. den swæren tôt mit schanden von steinwerfenden handen *Mar.* 146. du wirdest ze teile den steinen *das.* 152. c. die steine muoʒen gequâdert werden, dâ nâch an das hûs geleit *spec. eccles.* 161. inre drîʒec mîln wart nie versniten ze keinem bûwe holz noch stein *Parz.* 250, 23. — ich wil niht werben zuo der mûl, dâ der stein sô riuschent umbe gât *Walth.* 65, 14. d. der stein ob sîme grabe *Parz.* 107, 8. ûf wegen den sarkes stein *das.* 804, 27. e. des mannes muot sol veste wesen als ein stein *Walth.* 30, 27. sô slæfet er als ein stein *Bert.* 324, 2. eʒ erbarmet einem steine *büchl.* 1, 1752. daʒ flêhen unde diu bete daʒ gienc in einen stein und in ir herze al ein *eben so wenig in ihr herz wie in einen stein Flore* 5779. eʒ gienge als lîhte in einen stein swaʒ man uns lêret unde seit *Teichn.* 24.

mîn fleisch u. mîn gebeine werde zu eime steine ê danne daz geschê *Herb.* 11372. 8362. *vgl. d. mythol.* 519. — golt und silber si gâben als ez wæren steine *Ottoc.* 417. b. daz volc sich karte niht dar an, si ahtens als der steine *M. Al.* 2, 1063. *vgl. Zingerle negation s.* 25. f. *wetzstein, probierstein.* swer nu des lachen strichet an der triuwen stein, der vindet kunterfeit *Walth.* 29, 8. swaz er dar an gewinne, an sînen stein daz strich *Nith. H.* 44, 35 *u. anm. vgl. Ls.* 2, 630. swaz er hie nutzes vinde den striche er balde an sînen stein *troj. s.* 223. c. hâstu dann gewin ân flüste, an dînen stein dîn hant daz selbe striche *Hadam.* 241. 2. *edelstein.* man sach dâ gût gesmide und manegen edelen stein *En.* 341, 11. manec tiwer stein *Parz.* 756, 29. ein smâreides was der stein (der âventiure stein *Parz.* 584, 1.) *Iw.* 32. von Indîâ dem lande sach man si steine tragen *Nib.* 387, 1. vil der edeln steine die frouwen leiten in daz golt *das.* 31, 4 *u. dgl. m.* — *plur.* steiner *Wolk.* 2, 3, 29. — *stein in einem ringe Iw.* 53. 54. 60. 114. — der sigehafte *sieg verleihende* stein *krone* 188. a. 308. a. *vgl.* s i g e s t e i n. 3. *fels.* ich weiz hie bî uns einen stein ein lützel über disen sê *Gregor.* 2805. die in dem mere swimment und verre zuo lande habent und der etelîche von gelücke ûf einen stein koment und dar an haftent *myst.* 356, 26. rihte ûf dem steine ûf ein berevrit *Zitt. jahrb.* 6, 24. die vürsten twingent mit gewalt velt steine wazzer unde walt *Vrid.* 76, 6. — *hohler stein, felshöhle.* in einem holen steine ist er gelegen manegen tac *Wigal.* 4744. die meide vant daz kint in einem steine *Gudr.* 74, 2. 95, 2. *Trist.* 16930. 17399. *Barl.* 292, 26. 384, 19. 4. *figur im schachspiel.* nu wart verrucket ein stein *H. Trist.* 4163. *vgl. Konr. v. Ammenh. s.* 166. 365. 5. *stein in einer frucht.* sô hât si (*die mispel*) stain in ir *Megb.* 333, 19. 6. *blasenstein, die krankheit.* sô machet iz gedwanch in der leber u. stein in den lenden *arzneib. D.* 50. 128. *arzneib. Pf.* 1, 18. *Megb.* 26, 33. 104, 16. 348, 25. einem den stein snîden *Bert.* 154, 30. 7. *ein gewicht.* ouch sal ein stein sechzên weberpfunt behalden *Freiberg. r.* 292. in den bangen gelobte er wachsis einen stein gote *Jerosch.* 157. b. *vgl. Megb.* 472, 7. *Gr. w.* 1, 159.

agestein, agetstein 1. *bernstein.* geliutert als ein acstein *Wigal.* 7070. alsam der magnet zuo zim ziuhet daz îsen u. niht anders, unde alsam ein agstein zuo zim ziuhet die vesen *arzneib. D.* 171. si ziehen an sich frawen rein, als magnet u. der augstein *Hätzl.* 2, 45. 80. si ziuhet mich als tuot den halm der agetstein *MS. H.* 3, 329. b. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 190. *Frisch* 1, 14. c. a g a t e s aitstein *Diefenb. gl.* 16. g a g a t e s aitstein oder prennstein *Megb.* 447, 9. 2. *magnetstein. ahd.* agistein *magnes*, agatstein *lapis nigellus Graff* 6, 687. Sirênen die mit dem agesteine die kiele ziehent ze sich *Trist.* 8091. 8114. swerzer danne agestein *Albr.* 22. a. hilf uns von dem wâge unreine klebender sünde zuo dem stade, dazs uns mit ir agetsteine ziuhe von gelückes rade *MS.* 2, 200. b. der sünden agetstein *g. sm.* 146. ir ougen blicke vâhent sam der agestein *fragm.* 21. a. Zabulônes buoch daz Virgilius ûf dem agetsteine mit grôzen nœten gewan *MS.* 2, 13. a. *vgl.* 13. b. 14. a. b. der kiel begund in an dem agtstein hangen *Pf. Germ.* 5, 370. als der agestein der an sich grôz unde klein zucket gar ân alle wer in dem wilden lebermer. des natûre ist wunderlich: er zucket balde an sich in einer kurzer wîle swaz in einer mîle iender im genâhet *Heinz.* 1, 1733. *vgl. mus.* 2, 114. du zarter liebe ein agetstein *Frl. ML.* 8, 3. der agestein sich miltet gein dem îsen *Frl.* 47. a. alse der agestein giuzet sîne kraft an die nâdeln *myst.* 2, 496, 38. daz îsen henket sich an den agestein *das.* 232, 5. — *vgl. noch Wackernagel in H. zeitschr.* 9, 566.

alabasterstein alabastrum. *Megb.* 453, 13.

alterstein *altarstein*, *altar*. er zeigte in einen alterstein, daȥ was ein marmel *Servat.* 1051. nâch des tages (*des charfreitags*) site ein alterstein dâ stuont al blôȥ *Parz.* 459, 23. dirre stein ist ein alterstein, dâ man alle tage messe ûffe singet unde liset *myst.* 167, 15.

bâgstein. welches frauensbild frefli-chen handelt, die soll tragen den pâg-stain von der kirchen bis zu dem kreuz *Gr. w.* 3, 684.

bëchstein *pechstein*. sîn ors was als ein bechstein erstarret *Wigal.* 6753.

beiȥstein *alaun*. alumen, cassal-trum *sumerl.* 60, 13. 61, 16.

bickelstein *würfel* (*oder fang-stein, womit kinder spielen?*). ich hân in mîme schrîn besloȥȥen driu pfunt vingerlîn und zehen bickelsteine *fragm.* 21. c. er krâmte ir vogele kleine unde bickelsteine *Albr.* 22, 40.

blîdestein *stein, der mit der* blîde *geschleudert wird*. mir enwær niht leide ob ein hagel blîdsteine durch si gienge *MS. H.* 3, 260. b.

bluotstein hæmatites *Frisch* 2, 114. a. bolus *sumerl.* 54, 79.

brennstein *bernstein*. *Megb.* 447, 9. börnstein *Mügl. hs. s.* 91.

dillestein *grundfeste*, *fundament*. der helle dillestein *MS.* 2, 199. b. sîn ende ich nimmer vünde und grüebe ich ûf den dillestein *g. sm.* 33 *u. anm.*

donerstein *donnerstein*, *donner-keil*. sô slahe mich ein donerstein *MS. H.* 3, 202. a. — *ein edelstein*, gemma ceraunia. ceraunus haiȥet donrstain. man spricht, an welher stat der stain sei, dâ schad kain donr noch kein hi-melplatzen niht *Megb.* 441, 30.

eckestein *eckstein*. Ludewiges ecke-stein möht ûȥ der mûre risen *Gudr.* 1394, 3. Ruolant was ein rehter ecke-stein *pf. K.* 183, 7. her was ein ecke-stein der êren *En.* 332, 13. alsô soltu fliehen ze einem ecksteine daȥ ist der almehtige got *Bert.* 558, 21. aller tu-gend ein eckestein *Heinr.* 3247. si sint die zwelf eckesteine die sante Johannes in deme gotes rîche sach *spec. eccles.* 139.

edelstein *edelstein*. *myst.* 2 96, 1.

endestein *s. v. a.* slôȥstein *Oberl.* 308.

galitzenstein *vitriol*. *voc.* 1429. 1445. *ungar.* galitzkö. *vgl. Schmeller* 2, 29.

gîrstein. quirindros haiȥt geirstain. den zeuht man dem geirn auȥ seim hirn *Megb.* 457, 13.

goltstein electrum est metallum cu-jus tertia pars est aurum *Diefenb. gl.* 105. topazion *sumerl.* 51, 25. — dô bat er unsern herren got daȥ daȥ holz golt wart und die kiselinge zu golt-steinen *Leys. pred.* 78, 27. dei in demo fiure alsô stâtig sîn samo sô golt unde silber unde goltsteina *fundgr.* 1, 64, 38.

grieȥstein *sandkorn*, *kies*. kislinge unde grieȥsteine *kindh. Jes.* 88, 70.

hagelstein *hagelkorn*. *Albr.* 17, 30. — du heiȥest nâch den tiuveln. du heiȥest Lasterbalc. sô heiȥet dîn geselle Schandolf. sô heiȥet der Hagedorn, sô heiȥet der Hellefiwer, sô heiȥet der Ha-gelstein *Bert.* 156, 2.

hanstein. man saget von hansteinen, swer ir in den munt nem einen, daȥ er guot vür den durst sî *Stricker* 11, 159.

harnstein *blasenstein*. *arzneib. D.* 224. 230. *arzneib. Pf.* 2, 2. b. 12. d. einem den harnstein sniden *leseb.* 1019, 23. *altd. schausp.* 2, 799. harmstein *Megb.* 413, 29.

havenstein *stein, auf welchem der kochtopf steht*, *herd*. *fragm.* 38. a.

hechelstein acirum (?) *gl. Mone* 7, 599.

houbetstein. sînen houbetstein *den stein, der unter seinem kopfe gelegen hatte*, er wihete *Diemer* 24, 24.

îsenstein *eisenstein*. si ziuhet mich als der magnes tuot von art den îsen-stein *MS. H.* 3, 329. b.

kappenstein *ein stein*, *den der kapaun bei sich tragen und der gut gegen den durst sein soll*. *s. mus.* 2, 81.

karfunkelstein *carbunculus*. wir

nâmen den karfunkelstein ûf des selben tieres (monicirus) hirnbein, der dâ wehset under sime horn (*um ihn als heilmittel gegen die wunde des Anfortas zu gebrauchen*) *Parz.* 482, 29. karbunkelstein *Megb.* 437, 15.

kristallenstein *krystall.* dir (*Maria*) ist der kristallenstein gelîch und der berille *g. sm.* 842. *vgl. einl. XXXI*, 18.

krotenstein *borax. s. mus.* 2, 91.

lâȥstein *stein, der gegen den feind geschleudert wird.* — lâȥstein *wohl richtiger als* lasstein *d. i.* laststein *stein von grossem gewichte.* mit grôȥen lâȥsteinen qualten sie si âne zal *En.* 190, 26. mit grôȥen lâȥsteinen sach man der helde vil geneigen *Gudr.* 790, 4. ab der mûre werfen mit manegem lâȥsteine *das.* 1454, 4. man mohte wol gelîchen die lâȥsteine kaltem snê — als dicke wurden lân die schuȥȥe nider ûf si *Bit.* 1595.

laȥûrstein *lapis lazuli. Megb.* 465, 31.

lëberstein *leberkies. Pf. Germ.* 1, 350. leoperina *sumerl.* 62, 56. *vgl. Wackernagel umdeutschung* 51.

lîchstein sarcophagus *Diefenb. gl.* 243. *Megb.* 462, 17.

lîchstein *polierstein.* cilix *sumerl.* 26, 41. glat als ein lîchstein *Ls.* 3, 393. *ahd.* lîchôn *polieren Graff* 2, 118.

liutstein piropholos, lapis humanus *Megb.* 456, 8.

luhsstein *ligurius. Megb.* 450, 33.

mâlstein *grenzstein. Oberl.* 979. welcher uber einen gerechten mahlstein arbeidt oder bawet der ist vor einen hohen frevel verfallen *Gr. w.* 2, 187. sazte die mâlstein ûf den velden *Dür. chron.* 11. *vgl. Pf. Germ.* 6, 57.

marcstein *grenzstein. Oberl.* 1000. limes *gl. Mone* 4, 233. dô wart daȥ velt gemeȥȥen mit rûten algemeine. man sazte marcsteine *Albr.* 1, 256.

marmelstein *marmor sumerl.* 27, 70. lâȥit uns welbin eine kluft von edilin marmersteine *Ath. F*, 80. die wenti wârin marmilstein vil wîȥ *Diemer* 110, 11. 109, 25. drî palas wîte und einen sal wol gelân von edelem marmelsteine grüene alsam ein gras *Nib.* 388, 3. *vgl. arzneib. D.* 206. *Mel.* 453. *Hätzl.* 2, 37, 45. *Pass. K.* 664, 74. mermelstein *das.* 183, 95. *Albr.* 17, 52. *H. Trist.* 6787. *leseb.* 990, 13. — alabastrum weiȥer merbelstein *Diefenb. gl.* 17.

mülstein *mühlstein.* molaris *sumerl.* 36, 70. der obere, der undere mülstein *Mart.* 50. man mag ein scef mit kleinen alsô wol als mit mülsteinen ubirladen, daȥ iȥ undergât *altd. bl.* 1, 367. sô kreftic daȥ er einen mülstein mit dem schilte sîn enphie *troj. s.* 41. d. die sint sô grôȥ unde sô hôch über alle sünder, reht als ein grôȥer hôher berc wider einem mülsteine *Bert.* 204, 7. setzet des ein glîchnisse, alsô daȥ ein mulestein vile von deme himele *myst.* 18, 13. *vgl.* 2, 501, 31. *Albr.* 100. a. 125. a. *H. zeitschr.* 7, 347. *Megb.* 443, 27. mülistein *leseb.* 880, 33. mülnstein *MS.* 2, 249. a.

mûrstein *mauerstein.* klageten al gemeine daȥ sich die mûrsteine mohten klieben her dan *kl.* 2086 *Ho.*

mürselstein *mörser (zum zerstampfen). fragm.* 38. a. — ein bat hieȥ er im bereiten in einem morselsteine dâ *Mor.* 43. b.

niernstein *calculus renum. Megb.* 443, 5.

ortstein *eckstein. m. Alex.* 144. a.

pfëfferstein *pfeffermühle.* mortarius *voc. o.* 7, 57.

quâderstein *quaderstein.* manich quâderstein was an die mûre geleit *Diemer* 129, 7. 202, 28. *Albr.* 18, 32. *Pf. Germ.* 3, 402.

quirnstein *mühlstein. Pass. K.* 440, 56. molaris churnistein *gl. Mone* 7, 593.

rigelstein *rinnstein.* daȥ bluot allenthalben durch diu löcher vlôȥ und dâ ze den rigelsteinen von den tôten man *Nib.* 2015, 3.

rœtelstein creta rubra *Diefenb. gl.* 83.

salzstein *salzkrystall. Megb.* 112, 32.

sarcstein *sarg aus stein.* ze Lôrse in dem münster wît dâ diu frowe noch hiute lît in eime sarcsteine *kl.* 4090 *Ho.* *die erschlagenen christen liegen*

in manegem schœnen sarkestein *W. Wh.* 259, 10. 357, 25. 437, 20.

schiverstein *schieferstein. rechenb.* 1427. later *gl. Mone* 4, 232. scrupulus *voc. o.* 45, 9. spelunca vel rupes concavata *Diefenb. gl.* 255.

schiltstein *edelstein, womit der schild geziert ist. Nib.* 2149, 3.

schorstein *schornstein.* caminus *fundgr.* 1, 389. a. proceres kepfer ald schorstein *voc. o.* 4, 67. der wint vil schorsteine unde camyne neдir warf *Dür. chron.* 798.

schubestein *fortgeflözter stein (geschiebe), dessen vorkommen die nähe eines ganges anzeigt. Pf. Germ.* 1, 351.

schûrstein *hagelschauerstein, hagel.* ir ietweders swert gât nider sam der schûrstein *Bit.* 10332. ê daȥ di schuwersteine dem lande valln zu grôȥen schaden *Suchenw.* 33, 83.

senkelstein anchora *sumerl.* 25, 5. 49, 16. ancrasaxa *H. zeitschr.* 3, 369.

sigestein, sigelstein *sieg verleihender stein. Gr. d. mythol.* 1170. *H. zeitschr.* 3, 42. ich hœre von den steinen sagen, die nâtern unde kroten tragen, daȥ sô grôȥ tugent dar an lige, swer si habe der gesige. möhten daȥ sigesteine wesen, sô solt ein wurm vil wol genesen der si in sînem lîbe trüege *Stricker* 11, 121. zesamen si dô sâȥen sam sie einen sigstein bliesen *gössen Helbl.* 4, 125. hüet dich vor alter weib gemein die kunnen blâsen den sigelstein *Hätzl.* 1, 122, 35. sigelstein *auch b. H. Vintler, s. Gr. d. mythol. anh. LIII.* pis sy gussen ein sigelstein *Mich. Beh.* 22, 11.

simeȥstein *simsstein.* ein phîlâre, dar ûffe lach ein simeȥstein, sinewel, siben fûȥe breit *En.* 252, 38.

sinterstein astoria, calchitum *voc.* 1482.

slenkerstein *schleuderstein. Jerosch.* 20. b.

slîfstein *schleifstein. Heimb. handf.* 282. cos *voc. o.* 11, 17. *sumerl.* 35, 55. plecta lunatica *das.* 32, 66. samnia *Diefenb. gl.* 242. lapicillae *gl. Mone* 4, 232.

slingenstein *schleuderstein.* glandes *voc. o.* 23, 53.

slôȥstein *schlussstein eines gewölbes Oberl.* 1418. *Frisch* 2, 201. b. doch ê er quam niderwart was er an lîbe verkart zu herten slôȥsteinen *Albr.* 92. b.

snëckenstein chelonites *Megb.* 342, 26.

spiegelstein specularis *Megb.* 464, 4.

swalwenstein chelidonius *Megb.* 440. 8. swalwestein (*sage davon*) *mus.* 2, 87.

topelstein *würfel, würfelartig gewebter stoff.* daȥ dach des gezeltes was überzogen rein mit einem sîdîn topelstein. eȥ was geliche geziert in topelsteinen wîȥ visiert *Ls.* 1, 134. des gezeltes dach und gewant was alleȥ samet topelstein. dâ sach ich zwuo frowen vîn, die heten topelstein gewant *würfelartig gewirkte kleider das.* 3, 88.

toufstein *taufstein.* baptisterium *voc. o.* 9, 42. *Diefenb. gl.* 48. cathocismus (?) *das.* 62.

trachenstein *drachenstein.* draconica, draconides *Megb.* 269, 25. 444. — *fels, auf dem ein drache haust. lied v. j. Siegfried.*

trutstein *rötelstein.* creta rubra *voc.* 1482. *Frisch.* 2, 393. a.

tupstein *tuffstein.* tofus *sumerl.* 19, 8. *ndd.* dukstein. *vgl. Schmeller* 1, 425. ein einveltic stein als ein tupstein der bewîset niut mê denne daȥ er ein stein ist, aber ein edelstein *myst.* 2, 96, 36.

tunestein tophus *voc. o.* 45, 7. *eigtl. ein stein, womit man eine* tunc *mauert (?); s. Wackernagel in H. zeitschr.* 7, 131.

understein der understein *Flore* 1977 *nach B.* der under stein *S.*

vëltstein *feldstein. Karaj.* 50, 7. ein bôse veltstein *Roth.* 3138.

vënsterstein *steinerner fensterrahmen.* durch die venstersteine erglasten in die helme *Gudr.* 1396, 3.

viurstein *feuerstein.* geneistet als ein viurstein *MS.* 1, 184. b.

fullestein *fundamentstein. Pilat.*

vorr. 26. *nach Wackernagel gl. für* fullemuntstein.

vuocstein *fugstein.* dâ wart ein fûchstein in gelit *En.* 252, 32.

vurhstein *stein, der zur bezeichnung der ackergrenze in der furche steht.* einen forgenstein ûz werfen *Gr. w.* 2, 158.

wâgestein perpendicillum mûrwâge vel wâgestein *sumerl.* 32, 35.

wandelstein *grenzstein. Haltaus* 2027.

wazzerstein *stein, der im wasser liegt oder gelegen hat, kiesel. die geschleuderten steine* wâren wazzersteine sinewel unde hart *Parz.* 568, 27.

wëgestein *stein, den man auf einen tiefen schmutzigen weg legt, um darüber zu gehen. Elisab.* 420.

welzestein antes *gl. altd. bl.* 1, 352.

wendelstein cochlea *gl. Mone* 4, 231. 8, 256. *H. zeitschr.* 5, 414. *voc.* 1420.

wetstein diu welt ist ein spilbret: den wetstein triffet niemen, læge er bar *MS.* 2, 122. b.

wetzestein *wetzstein, schleifstein.* cos *voc. o.* 11, 17. *sumerl.* 26, 10. 52, 39. *gl. Mone* 7, 599. *Diefenb. gl.* 81. lapsorium *das.* 164. — nu lac dâ bî in ein harte guot wetzestein, dâ begunde er daz mezzer ane strichen *a. Heinr.* 1218. daz striche er an sînen wetzstein swaz im dâ füegt daz ohsenbein *H. zeitschr.* 8, 559.

wihstein (?) perpendiculum *altd. bl.* 1, 352.

wihelstein taedifer, lapis vel ferrum super quo ponuntur taedae *Cod. Schmeller* 4, 51.

wilstein *schwelle?* vom wilstein an bis zur fursten ûz *Gr. w.* 2, 218.

winstein *weinstein. arzneib. D.* 192. tartarum *voc. o.* 19, 35.

winkelstein *winkelstein, eckstein.* rehtez wîp und guot man sint al ein alsô ein winchilstein *Karaj.* 86, 25. der winchelstein ist mîn trehtîn *Diemer* 363, 29. Cristus der wâre winkelstein *Pass.* 107, 36. *Pass. K.* 78, 42. er ist der sibende winkelstein, dâ sich daz rich ûf setzet *der siebente kurfürst, der das reich stützt Frl.* 138, 6.

withopfenstein quirin haizt withopfenstein: den vindet man in der withopfen nest *Megb.* 457, 9.

zabelstein *stein im bretspiel, figur im schachspiel.* ligent vor im zabelsteine, er klopft und tavelt algemeine und lockt sich als ein kindelîn *H. zeitschr.* 8, 566.

wurfzabelstein *stein zum* wurfzabel. *Schmeller* 4, 45.

zigelstein *ziegelstein. Kirchb.* 797, 25.

zoberstein *bernstein.* bornstein, zoberstein crepare (?) *voc.* 1482. alveus lapideus *Frisch* 2, 480. c. *nach Wackernagel in H. zeitschr.* 9, 567 *s. v. a.* zauberstein.

steinbërc, steinbize, steinboc, steinboge, steinbôzel, steinbrëche, steinbühse, steingeiz, steinherte, steinhol, steinhurst, steinmeize, steinmetze, steinrutsche, steinschëver, steinschraft, steinschrove, steinvalke, steinvarm, steingevelle, steinwant, steinwërc, steinwurf, steinwürke, steinwurz. *s. das zweite wort.*

steinlîn *stn. steinchen.* daz steinlîn (*im ringe*) was ein grânât *Parz.* 438, 6. stainl *Megb.* 181, 7. 291, 2. staindel *das.* 191, 18. 252, 5.

mülnsteinlîn *stn. kleiner mühlstein. Bert.* 349, 2.

wînbersteinlîn *stn.* acinus *voc. o.* 19, 20.

. **steinlîchen** *adv. in weise eines steines. En.* 262, 15.

gesteine *stn. gesteine.* ein gesteine gût, di heizen kristallen *vaterunser* 1205. *gewöhnlich bedeutet das wort edelgestein. Walth.* 92, 26. *Nib.* 93, 1. 1264, 4. *Parz.* 333, 7. edel gesteine *glaube* 2411. *Walth.* 18, 36. 74, 24. *Nib.* 656, 3. 1602, 1. *Parz.* 70, 23. 84, 25. *MS.* 1, 1. b. 3. a. 2, 229. b. *Ludw.* 14, 12. 17, 21. bouge mit gesteine guot *Nib.* 522, 1. lieht gesteine und rôtez golt *Parz.* 335, 28. — *die figuren im schachspiel.* dâ bî hienc ein gesteine von edelem helfenbeine

ergraben *Trist.* 2219. mit edelem gesteine (*von elfenbein*) spilten si, mit holze niht *Wigal.* 10584.

goltgesteine *stn.* versuochet daȥ golt und daȥ goltgesteine, ob iȥ guot und gêbe si *Leys. pred.* 78, 28. *vgl.* g o l t s t e i n.

schiltgesteine *stn. edelsteine, mit denen der schild geziert ist. Nib.* 2149, 3.

schâchzabelgesteine *stn. die figuren des schachspiels. Parz.* 408, 20.

gesteinze *stn. s. v. a.* gesteine. *s. Pf. Germ.* 10, 397.

steinîn *adj. von stein, steinern. goth.* staineins, *ahd.* steinîn *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 691. eine brücke steinîn *Parz.* 354, 6. ein steinîn mûre *krone* 68. b. *Bert.* 362, 25. in einem steinînen berge *das.* 350, 16. die steinîn want *Osw.* 2960. steinîn zûber, steinîniu vaȥ *Griesh. pred.* 2, 16. — ist dîn herze steinîn gar und dornic *Barl.* 42, 11. er hât nicht steinînen mût *Albr.* 21, 277. — mit steinîn rinnen *Anno* 513. an der steinir (= steininer) tabelen *leseb.* 304, 28. ûf steinen altâren *Diemer* 47, 1. zuo der steinen want *krone* 329. b. *vgl. Gr.* 2, 179.

marmelsteinîn *adj. von marmor. Clos. chron.* 89. *gest. Rom.* 146.

steinec *adj. steinicht. goth.* stainahs, *ahd.* steinag *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 691. lapidosus *Diefenb. gl.* 164. die vische die dâ wahsent in steinigen waȥȥern *arzneib. D.* 54. die wege sint steinic und dornic *Bert.* 171, 4.

steinot *adj. steinicht. Megb.* 450, 24. *ahd.* steinaht *Graff* 6, 691.

gesteinet *part. mit steinen, edelsteinen besetzt.* eigentumb welche unterscheiden gestockt u. gesteinet sei *mit grenzpfählen und grenzsteinen versehen Gr. w.* 1, 477. — daȥ hûs und der palas des Sunnen hêrlîche was mit sûlen underleinet schône gesteinet *Albr.* 13. a. liste ergraben unde gesteinet *Servat.* 592. di woli gesteinitin chophin *Diemer* 111, 26. schapel wol gesteinet *Nib.* 1791, 3. ir satel wol gesteinet *das.* 385, 1. der den tiweren anker truoc ûf dem helme lieht gesteinet *Parz.* 98, 27. ein krône guldîn gesteinet und gewieret *troj. s.* 161. b. *vgl. Trist.* 16951. *Karl* 25. a. *Pf. Germ.* 4, 19. der als ein êren borte mit zühten ist gesteinet *troj. s.* 2. c. — ist dîn herze niht vesteclîchen gesteinet *wie mit steinen umgeben* mit kristenlîchem gelouben *Barl.* 45, 10. — dick und zesamen gestaint (constipatos) und scharph zene *Megb.* 13, 20.

understeinet *part. mit steinernem untergrunde versehen. Schmeller* 3, 642.

versteinet *part. mit marksteinen versehen. Schmeller* 3, 642.

steine *swv. steinige. ahd.* steinôm *Graff* 6, 692. dâ nâch wurfen si in ûȥ der stete unde steinten in *spec. eccles.* 30. *vgl. Diemer* 64, 23. *aneg.* 31, 9. *Eracl.* 3993. *Vrid.* 151, 9. *Pass.* 174, 54. 180, 81. *Pass. K.* 40, 85. 273, 67. 502, 14. *Renn.* 17934. *myst.* 35, 22. *schausp. d. MA.* 1, 81. *Dür. chron.* 688. *leseb.* 990, 10.

ersteine *swv. steinige.* wolden sie ersteinet hân *Mai* 162, 22. *Pass.* 175, 12.

versteine *swv. tödte durch steinigen.* die selben gar unreinen die hülf wir in versteinen und ûf den hürden brennen *frauend.* 6, 18. *vgl. RA.* 693. *Bert.* 89, 26. 261, 19. 353, 29. 450, 23. *Griesh. pred.* 1, 134. 2, 50. *Barl.* 113, 11. *Hahn ged. s.* 141. a. *troj. s.* 218. b. 299. a. *Suchenw.* 41, 824. *Hätzl.* 2, 1, 65. *narrensch.* 87, 31. dâ man den versteinte mit steinen *Bert.* 171, 34.

ersteine *swv. werde zu stein, hart, starr wie stein, verstocke.* lîp und herz ir wâren ersteinet von der unmaht *H. Trist.* 6529. dâ was ir herze ersteinet *Trist.* 1728. sîn muot begunde ersteinen in ritterlîcher frümecheit *troj. s.* 82. b. sô ersteinet er daȥ er denne got niht mêr dienet *Griesh. pred.* 1, 92.

versteine *swv. werde ganz zu stein, so hart wie stein, verstocke.* swes leben kan sô versteinen *MS.* 2, 8. a. in versteinten diu herzen *Karl* 78. a. die alsô eraltent unde versteinent in den

sünden *Bert.* 205, 2. er ist als gar verhertet unde versteinet als der tiuvel in der ketzerîe *das.* 243, 7. 418, 35. *Barl.* 350, 1. *Jerosch.* 11. b. 79. c. 179. a. *MS. H.* 3, 352. a.

steineln *swv.* *hageln.* pis (bise) schaur und hagel sô es steinelt *voc.* 1470. *vgl. Leys. pred. s.* 158.

steinlære *stm.* *lapidarius.* *Megb.* 433, 12. 452, 5.

STEL? ob in gelücke trüege unz an der himel steln *MS.* 2, 230. b.

himelstel er sitzet ûf den himelsteln *MS.* 2, 166. b.

weinstel? ducetum *sumerl.* 42, 42.

STELLE *s.* STAL.

STELZE *swf.* *stelze, krücke.* *ahd.* stelza *Graff* 6, 678. *zu einem verlorenen stv.* stilze, stalz? *vgl.* stolze, stolz. — gipsa *voc.* 1420. stibola *sumerl.* 29, 3. scaca *Diefenb. gl.* 244. *vgl. gl. lat. germ.* 263. a. 515. b. wirt dir der fuoȝ abe geslagen, si sol dir die stelzen tragen ze dem bette *Helmbr.* 1310. der muoȝ nu ûf einer stelzen gân *Nith. H. s.* 188. widerdrôut er mir sô daȝ er bestrîchen wil mir die stelzen, sô muoȝ er sich zorndrucke nieten *das. s.* 180. hei, solt ich ir einem sîne stelzen wol bestrîchen *das.* 62, 11. her mac varn mit uns nâch Vrancrîche: dâ wirt im sîn stelze bestrichen wol *Türl. Wh.* 82. a.

bachstelze *swf.* *bachstelze.* lucilia *Diefenb. gl.* 173. lucinia *voc.* 1420, 1577.

waȝȝerstelze *swf.* *bachstelze. Erlös. s. XLV.* luscinius *gl. Mone* 4, 94. ficedula *das.* 6, 345. lucilius *altd. bl.* 1, 349. hydrox *gl. Mone* 8, 399. strix *das.* 8, 104. ripivaga, serra *voc. o.* 37, 708.

stelze *swv.* *gehe auf stelzen oder krücken.* *Schmeller* 3, 634. wil er stelzen, si wil hinken *Hätzl.* 2, 52, 44.

stelzære *stm.* *der auf stelzen geht.* loripes *voc.* 1420. schier kâmen sie zem burgetor, dâ saȝ ein stelzære vor, der hât ein stelzen silberîn *krone* 253. b. 257. b. — dô wart sân eim hübschen stelzer schier sîn tôt beschert *MS. H.* 3, 288. b. stelzers wîse *das.* 202. a.

STËMEN *s.* ich STIM.

STEMPFEL *s.* STAMPF.

STËPPE *swv.* *steche, durchnähe, sticke.* *vgl.* stopfe, stift. manicatus quasi manu pictus vel punctatus gestippet *Diefenb. gl.* 176. swen di scorpen hecken, den dunket sam man in mit nâlden steppe *fundgr.* 1, 323, 17. swaȝ man sîn vor dem satel sach, daȝ was gesteppet dicke *Er.* 7705. dar in er gesteppet hât ein guot sîdîn hemde *Nith.* 35, 4. ermel unde muoder sint gesteppet *MS. H.* 3, 191. b. gesteppet unde niht genæt pfellel *Parz.* 790, 14. *vgl.* 760, 17. 683, 15. 552, 17. ein kulter gesteppet samît *das:* 24, 4. hantschuoch von pfelle, îser unde palmât dâ zwischen gesteppet und genât *W. Wh.* 406, 12. die vadem mit den daȝ selbe miuchelgadem ist gesteppet und genæt *Helbl.* 1, 195. ein kollier wol gesteppet vil dicke von palmâte *Tit.* 25, 139. ein matraȝ gesteppet meisterliche *Mel* 622. — sus wart gesteppet im sîn troum *Parz.* 245, 9. sin und sælde sint gesteppet wol dar in *Walth.* 63, 2.

STËR *swm.* *stör (der fisch).* eines lambarien oder eins stern (: enbern) möht ir lihter gnuoc eȝȝen *krone* 27. a. sturn *V.* *vgl.* stör, stûr. *ahd.* sterac *Graff* 6, 712.

STËR *swm.* *widder.* *ahd.* stero *Gr.* 3, 326. *Graff* 6, 701. *Schmeller* 3, 652. *RA.* 592. *fundgr.* 1, 392. aries *voc. vrat. sumerl.* 2, 45. vervex *Diefenb. gl.* 283. wie eȝ um den stern stunde *Herb.* 193 *u. anm.* die juden branden wîlent gern bocke, rinder unde stern *Renn.* 6888. einen sterren *myst.* 81, 7. lîȝen eime sterren daȝ houbet abe slahen *das.* 148, 26.

stërl *stn.* *männliches schaflamm.* *Megb.* 155, 29.

stirede *männliches schaflamm.* ein lamp slahen, daȝ solde ein stirede sîn *Leys. pred.* 62, 11.

STER *stn.* *ein mass, namentlich für getreide (eine halbe metze); ital.* staro. sesquimodius *voc.* 1618. *Schmeller* 3, 652. daȝ fuoter verkoufen und geben bî einem vierteil, der ahtiu gên an ein

ster *Mer. str.* 423. 427. von einem ster salz *das.* 428.

STERLINC *stm. sterling: ein münzgewicht, dann auch eine bestimmte münze. mlat.* sterlingus, esterlingus, *engl.* sterling. mîn hant ze lône iu drumbe gît vil guoter sterlinge swære niht ze ringe *U. Trist.* 885. wizze daz ich einen sterlinc des guotes nimmer gevüere mit mir *Mai* 127, 18. 4 sterlinger *Clos. chron.* 82. silbers manegen stærlinc (*so die hss. und Lachm.*) *Parz.* 335, 29.

STËRNE, STËRN, STËRRE *swstm. stern. goth.* stairnô, *ahd.* sterno, stern, sterro, *gr.* ἀστήρ. *Gr.* 3, 392. *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 722. a. sterne. der sterne *fundgr.* 2, 202, 40. 203, 15. 41. 204, 28. *Diemer* 233, 26. 234, 3. 235, 5. *spec. eccl.* 38. *Servat.* 656. *kindh. Jes.* 32, 27. 43, 56. *Leys. pred.* 7, 43. *Erlös.* 3325. 3356. 3339. der liehte sterne *MS.* 2, 229. a. ein sterne tunkelvar (*abendstern?*) *md. ged.* 15, 517. ein sternen blic *Parz.* 103, 28. iesliches sternen hinganc *das.* 454, 11. gein des sternen glaste *Erlös.* 3022. den, einen sternen *Diemer* 234, 27. *spec. eccles.* 108. *Leys. pred.* 55, 6. *Erlös.* 3014. — *plur.* die sternen *Diemer* 341, 9. *pf. K.* 118, 10. 119, 16. 154, 8. 158, 1. 241, 5. swem die sternen werdent gram, dem wirt der mâne lîhte alsam *Vrid.* 108, 3. dâ liuhtent zwêne sternen abe *Walth.* 54, 31. zwelf sternen mit ir glanze dîn houbet zierent schône *g. sm.* 1837. der sternen *Diemer* 5, 20. 322, 9. *lobges.* 38. 62. *Erlös.* 3196. swer sant und ouch der sternen schîn wil zeln, der muoz unmüezec sîn *Vrid.* 59, 4. ê sîn gewalt die sunnen geschüefe und aller sternen kreiz *g. sm.* 715. dîn erbermde reichet von den sternen abe unz ûf die grundelôsen habe *lobges.* 65. alle die von wurzen oder von sternen künnent *Bert.* 5, 27. den sternen *Genes. D.* 5, 11. sam der liehte mâne vor den sternen stât, dem stuont sie nu geliche vor andern frouwen guot *Nib.* 282, 1. alsam der sunne gegen den sternen stât *Walth.* 46, 15. möhte ich ir die sternen gar, mânen unde sunnen, zeigene hân gewunnen *das.* 52, 35. er schuof sternen dâ zuo *Diemer* 345, 3. b. *acc.* sterne *fundgr.* 1, 145, 23. *Erlös.* 3009. c. stern. der stern *spec. eccles.* 15. *kindh. Jes.* 32, 70. 81, 71. 85. *H. zeitschr.* 5, 30. (: gern) 31. *lobges.* 20. 23. *altd. bl.* 1, 84. *Pass.* 24, 30. 68, 25. 87, 95. *Frl.* 317, 3. *Diemer zu Jos.* 40. der geschopft stern *der komet Megb.* 75, 2. *vgl.* 304, 13. des sternes *spec. eccles.* 38. *fundgr.* 1, 84, 20. *H. zeitschr.* 5, 30. *Phil. Mar.* 2260. 2497. 3574. 7633. *Pass.* 23, 87. 25, 64. dem sterne *das.* 24, 11 (: gerne). *Pf. Germ.* 7, 344. *vgl. fundgr.* 1, 84, 18. 2, 205, 28. 204, 18. *spec. eccles.* 14. *kindh. Jes.* 81, 51. *Leys. pred.* 56, 1. den stern *H. zeitschr.* 5, 30. *Pass.* 24, 17. 25. 364, 91. *Phil. Mar.* 2447. 2450. 2499. 2551. ze Sente Merjin stern (: enbern) *H. Trist.* 6808. ieder mensch hât einen stern, dâ der lîp ist under gebern *Teichn.* 92. — *plural.* die sterne *spec. eccles.* 61. *Servat.* 652. *kindh. Jes.* 79, 38. *kl.* 1600 *Ho. Trist.* 11138. *Bert.* 96, 1. *Erlös.* 744. 2895. 3007. die stern *Leys. pred.* 5, 8. 11. der sterne *Servat.* 1088. *kindh. Jes.* 79, 40. ein stern aller sterne *spec. eccles.* 15. der siben sterne (*der sieben planeten*) gâhen *W. Wh.* 2, 2. der der sterne zal weiz und der uns gap des mânen schîn (*Gott*) *das.* 466, 30. der sterne umbevart *Parz.* 518, 6. der sterne wider komen *das.* 483, 14. aller sterne glast *Erlös.* 427. der alle sterne gescaffen hât *spec. eccles.* 38. der die sterne hât gezalt *Parz.* 659, 20. — *viele dieser belege nach Diemers mittheilung; vgl. auch de carmine Wessofont. s.* 27. d. sterre. die sterrin bihaltent ire vart *Anno* 41. di sterren si uberblichit *Pilat. vorr.* 95. der weiz die zal der sterren, der worhte mânen und sunnen *Wernh. v. N.* 2, 20. *vgl. Albr.* 1, 320. 17, 569. 18. d. *Herb.* 1308. *myst.* 101, 21. *Elisab.* 351. 352. 392. *Mar. himmelf.* 573. *Erlös.* 3202 *u. anm. Pf. Germ.* 7, 24.

âbentstërne *abendstern. Megb.* 62, 11. als der sterne Vênus der sunnen

nâch gêt, alsô daȥ diu sunne ê under gêt, sô heiȥet er ein âbentsterne *myst.* 2, 271, 18. Diana, hesperus *Diefenb. gl.* 96. vesper *sumerl.* 44, 21.

himelstërn *himmelsstern. Wolk.* 100, 2, 8.

houbetstërn zwelf houbetsterne *MS.* 2, 12. b.

leitestërne *polarstern, der die schiffer leitet.* daȥ diu nâlde sich dicke umme drêt und danne rehte bestêt zugegin dem leitesterne *vaterunser* 1482. *vgl.* 1493. *Maria*, du glanzer leitsterne, der ûf daȥ mer dâ schînet *g. sm.* 828. *vgl. einl.* 44, 16. *Pass.* 145, 45. *Frl. FL.* 12, 11. — der stein (der weise) ist aller fürsten leitesterne *Walth.* 19, 4. des herzen leitesterne die schâchent vil gerne dar, dar daȥ herze ist gewant *Trist.* 16481. den leitesterne (: ungerne) sîner fröuden *das.* 13660. der wart ein leitesterne der vröuden und der wunne sîn *troj. s.* 32. c. ir strîtes leitesterne, der Margarîton was genant *das. s.* 189. *vgl.* 253. c. er ist ein leitsterne und ein lieht der kristenheit *Silv.* 42. daȥ er uns sî ein tugende vane und ein getrûwe leitestern (: kern) *Pass. K.* 111, 13. vor aller missewende ein schûr und ein leitesterne der tugent *Frl.* 132, 11. wunneclîcher herre, du sûȥer leidesterre dîns volkes *Elisab.* 410. 408.

meisterstërn *hauptstern.* der hôhe meisterstern antribilus *MS.* 2, 10. a.

merstërne *der auf dem meere leitende stern, polarstern, nordstern. Megb.* 429, 16. 433, 35. daȥ wort Maria sprichet rehte ein mersterne. die an dem mere varent die muoȥen sich rihten nâch dem mersternen *spec. eccles.* 108. *myst.* 109, 37. *Maria*, mersterne, morgenrôt *leseb.* 196, 17. *vgl.* 273, 13. *Helbl.* 11, 10. ich heiȥe mersterne, ich füer dich, tohter, gerne zu mînem herren Jêsu Crist *Diut.* 3, 8.

mettensterne *morgenstern* (stella matutina) *Megb.* 62, 9.

minnenstërne *der planet Venus. Megb.* 62, 16.

morgenstërne *morgenstern.* lucifer morgenstern *sumerl.* 44, 20. Venus haiȥt ze däutsch morgenstern *Megb.* 62, 6. si (*Maria*) heiȥet ouch stella matutina, daȥ chût morgensterne *spec. eccles.* 108. eȥ hât der morgensterne gemachet hinne lieht *Walth.* 88, 25. als der morgensterne der leste der planêten ist *troj. s.* 177. d. schein als ein morgensterne (: gerne) *das. s.* 258. c. ein alsô gelpfer rubîn, der morgensterne möhte sîn niht schœner *Iw.* 32. der stein irschein alsô der morgensterre tût *md. ged.* 46, 237. dem morgensternen gelich *Diemer* 322, 19. *MS.* 2, 5. b. — Mariâ, diu sam der morgensterne taget dem wiselôsen armen her *g sm.* 140. du liehter morgensterre *Erlös.* 2537. dem ist si (*Maria*) ein morgenstern (: begern) und dar zu ein âbentschîn *Marleg. s.* 263. — ich wil sehen gerne dîner sunnen morgensterne unt dîner ougen meien schîn *U. Trist.* 506. wâ ist nu hin mîn liehter morgensterne (*die geliebte*) *MS.* 1, 53. b. wîp, ich lob dich vür den morgenstern der gên tage ûf dringen mac *Frl.* 145, 11.

nôtstërn cometa *voc.* 1429, *bl.* 2. c.

sibenstërn pliades *sumerl.* 44, 19.

sonnenstërre *sonne.* Cristus der liehte sonnensterre *Erlös.* 1334. 5115.

tagestërne *morgenstern.* lucifer *gl. Mone* 6, 225. *spec. eccles.* 108. *Trist.* 304. *MS. H.* 2, 161. a. *Erlös.* 2940. *leseb.* 994, 17. si louhte uber alle die schare als ein liehtir tagesterne *Karaj.* 37, 4. tacsterne *Herb.* 7884. tacstern *Servat.* 666. tagesterre *Albr.* 1, 939. 2, 19. 16, 58. 24, 24. als des mânen liechter schîn gât vur dem tagesterre *das.* 6, 35.

tierstërn *der planet Venus. Megb.* 62, 13.

tunkelstërne *abendstern.* der tunkelsterne der birget sich *MS.* 1, 38. b. ein tunkelsterne kleine der mac lîchtes mê gegebin denn al di vrouwen di dâ lebin *md. ged.* 16, 531.

wagenstërn arctos *Oberl.* 1924.

zûstërn? *fixstern?* zûsterne heiȥent ir wol vier und zweinzic, in den ir louf hânt siben planêten *Frl.* 364, 7.

stërnlieht, stërnenluogære, stërn-

meister, stërnschieȥe, stërnschôȥ, stërnsëhære, stërnvürbe, stërnwarte *s. das zweite wort.*

stërnechîn *stn. sternchen.* vorne her an der hûben kostliche sterneche *H. zeitschr.* 8, 319.

gestirne *stn. gestirn.* constellatio *sumerl.* 4, 32. astrum *Diefenb. gl.* 42. sidus *das.* 249. Flegetânis sach im gestirn mit sînen ougen verholenbæriu tougen *Parz.* 454, 19. 23. ein getwerc kunde umbe verholne geschiht an dem gestirne nahtes sehen *Trist.* 14247. die dâ kunnen an dem gestirne spehen ir natûre und alle ir art, ir louf *H. Trist.* 228. als der tagesterre vor allem gestirre gât *Albr.* 16, 59. 22, 393. ein glanz gestirne *troj. s.* 164. c. *vgl. g. sm.* 687. — der mâne klâr noch schînt in dem gesterne *Frl. l.* 11, 2. di des gesternes kunste wol kunden *Rsp.* 4019.

metigestirne *stn. morgenstern. Suso, leseb.* 883, 20. *vgl.* mettenstern.

sibenstirne *stn. siebengestirn.* daȥ her daȥ tailt sich in daȥ lant recht als ein sibenstiern *Suchenw.* 4, 321.

gestirnze *stn. s. v. a.* gestirne. *s. Pf. Germ.* 10, 397.

gestirnet *part. gestirnt, mit sternen besetzt. Servat.* 555. der gestirnte himel *Megb.* 55, 25. 68, 17. *myst.* 2, 214, 32. 397, 10. du wol gestirnteȥ himeldach *Erlös. s.* 281. — diu sô gestirnet ist mit lobe *Trist.* 17136.

durchstërne *swv. besetze durch und durch mit sternen.* durchsternet was sîns sinnes himel *Frl.* 313, 8.

verstërne *swv.* wann sich die nacht versternet *besternt Wolk.* 13, 3, 10.

STETSCHE? *swv.* Ruodolf begunde in zorne stetschen *anstossen, stottern? MS.* 2, 190. b. vletschen *MS. H.* 2, 286. a. *vgl. etwa* contus stötsche, stösche *voc. o.* 22, 46. 40, 4.

STEUWE *s.* ich STÖUWE.

STËVEN *n. pr. caplan des markgrafen Willehalm. W. Wh.* 89. 227.

STICHE, STACH, STÂCHEN, GESTOCHEN *ahd.* stihhu, stichu, *gr.* στίζω, *goth.* stika *aus* stiks *und* staks *zu folgern. vgl.* ich stinge. *Gr.* 2, 27. *gesch. d. d. spr.* 853. *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 635.

I. *steche.* 1. *das subject ist kein lebendes wesen, dringe tief ein oder durch.* a. *eigentlich.* vil wasse ist daȥ geiȥehâr unde stichet *Diemer* 58, 29. daȥ îsen dar in stæche *Karaj.* 6, 17. daȥ bein im durch die hût stach, daȥ man es genûc sach *Albr.* 15, 163. 6, 152. b. *bildl.* der klagesmerze stach in (eum) in sîn herze *Genes. D.* 52, 14. daȥ mich noch sticht als eȥ dô stach *Walth.* 54, 24. ein mære in stichet als ein dorn *Parz.* 66, 2. etslîcher bin zir spræche daȥ in ir minne stæche *das.* 217, 2. sô uns diu girde rihtuomes begrife, diu suntâre stichet *reizt* daȥ er nâch gewinne sorget *spec. eccl.* 11. 2. *steche mit einem spitzen werkzeuge.* a. die vliegen biȥȥen unde stâchen *Exod. D.* 139, 18. der humbel der sol stechen *Iw.* 16. daȥ sie steche diu bin (: hin) *krone* 219. a. dô er mit vingere gên im stach den er ûf in neigete *Pass.* 349, 44. — *bildl.* einen stechen mit nâchrede *Megb.* 281, 9. b. *besonders mit messer, schwert, lanze, namentlich im kampfe oder bei ritterlichen spielen.* α. *ohne zusatz.* dâ man solde stechen unde speren brechen *L. Alex.* 4151 *W.* dâ wart vil gestochen unt gar diu sper zebrochen *Iw.* 260. er sluoc unde stach *das.* 142. *vgl. Walth.* 15, 40. stichâ stich! slahâ slach *Helmbr.* 1029. stich unde slach *Suchenw.* 9, 183. 10, 190. bêdiu hurten unde stechen *Parz.* 349, 6. swâ man turnieren stechen (*ritterspiel*) solt *Teichn.* 285. *vgl.* 16. 286. — swâ man rouft und sticht *das.* 209. β. *mit präpos.* si stâchen unde slûgen an die manlîchen heiden nu *Ludw. kreuzf.* 2005. ich stach gein eime rîter *tjostierte mit ihm Parz.* 812, 19. wie si mit scheften stæchen *Trist.* 5055. γ. *mit accus.* dô mir gestochen wart ein stich von iu mit eime scharpfen sper *troj. s.* 236. a. — daȥ sper man in die wunden stach *Parz.* 492, 30. Longînus ein sper im in sîn reine sîten stach *Walth.* 37, 20. er stach sîn sper durch des andern

schilt *Iw.* 46. daȥ ich mîn swert durch in stæche *das.* 152. daȥ sper stach er ûf in daȥ eȥ brach *Trist.* 16144. er stach einen spieȥ nâch dem helde *pf. K.* 179, 7. stechet enzwei wider einen ritter iuwer sper *krone* 197. a. diu sper si ûf stâchen daȥ si gar zerbrâchen *Er.* 4387. *Mel.* 9504. er stach dem rîchen Hiunen daȥ sper durch den lîp *Nib.* 1826, 3. daȥ er im zuo dem slitze ein swert durch sînen lîp stach *Alph.* 304, 4. — der manegen schilt vil dürkel stach *Parz.* 101, 19. 57, 26. — daȥ dir der diu ougen ûȥ stichet *Griesh. pred.* 2, 65. sô wæren im sîniu ougen niht ûȥ gestochen *Bert.* 8, 37. der scherge im ûȥ diu ougen stach *Helmbr.* 1688. *vgl. RA.* 707. stechent si ûȥ ir ougen *wenn sie sich auch noch so sehr ärgern MS.* 1, 97. a. dem sper dâ mit er wart gestochen *Genes. D.* 30, 15. den herzogen er durch den bûch stach *kchron. D.* 153, 15. er wart mit einem sper zer sîten în gestochen *Trist.* 1135. stâcht ir tôt den Sarrazin *Ludw. kreuzf.* 2773. einen stechen hinderȥ ors *Parz.* 41, 24. 72, 9. 73, 2. *frauend.* 205, 7. 221, 17. *Er.* 6920. *Ath. E,* 145. von dem rosse *Lanz.* 1428. 2941. 3061. *En.* 244, 15. 311, 36. *Wigal.* 3022. ûȥ dem satele *H. Trist.* 2119. 2327. enbor ûȥ dem satele hin *Iw.* 176. über den satel hin *das.* 199. ûf daȥ gras *H. Trist.* 2264. *Wigal.* 3022. *frauend.* 221, 17. *Lanz.* 2962. 3121. an daȥ gras *Er.* 6920. ûfen grieȥ *Parz.* 41, 25. ûf daȥ lant *frauend.* 205, 7. ûf den sant *H. Trist.* 2119. zuo der erde 6929. einen abe stechen *Parz.* 290, 5. 500, 8. *W. Wh.* 335, 2. *En.* 237, 12. *turn.* 25, 2. hinder daȥ ors stach er in af *Ludw. kreuzf.* 2747. einen nider stechen *Er.* 824. 6920. *Lanz.* 3104. 3360. 6164. *Parz.* 43, 18. 380, 9. 545, 9. *MS.* 2, 146. a. *Alph.* 231, 2. *Teichn.* 291. *vgl. Pfeiffer das ross* 38, 43. — er stach sich ze tôde *Iw.* 150.

3. *ersteche.* dô er den Hiunen stach *Nib.* 1833, 3. — swenne sô er daȥ elfent stichet *L. Alex.* 4197. die bern stechen *Rsp.* 3482. *vgl. Pf. Germ.* 6, 64. schâf stechen *schlachten Zürich. richtebr.* 65. 83. 4. an gestochen wîn (*wie nhd. ein fass anstechen*) *Basl. r.* 8, 9. 14. 5. *besteche.* von einem nimbt er offenlich, der ander sticht in heimelîch *Wolk.* 26, 126. II. *stecke.* ein hûben dâ er die ôren under stach *Albr.* 29, 42. — hern Mauritien sie daȥ vingerlîn stach an sîner vinger einen *Maur.* 605. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 478. — daȥ du den anderin in keinen kummer nicht stechis *Wernh. v. Elmend.* 514. stach ime die liste in sînen gedanc *prägte seinem geiste die wissenschaft ein Diemer* 188, 10. — ein opfer sie bereite. als man daȥ fûr dar ane stach *daran legte* (*woraus die jetzige bedeutung anzünden sich entwickelt hat*) *Herb.* 15812. ein zeichen si ûf stâchen *Pass. K.* 545, 60.

stëchen *stn.* man sol unfuoge rechen mit slahen unt mit stechen *Parz.* 529, 16. — aller hande ritterspil lêrten in die ritter vil, buhurdieren unde stechen, diu starken sper zebrechen, schirmen unde schieȥen *Wigal.* 1256. stechen und turnieren *Suchenw.* 46, 98. du hœrst in ritterleichem recht, stechen daȥ sei all zu sleht für den turnei *das.* 30, 254. *also das* stechen *als ritterspiel von dem* turnei *unterschieden; vgl. das.* 31, 193. die alle sûchten ritterspil, stechen justieren fôresten und durnieren *Elisab.* 348.

kampfstëchen *stn.* ein kampfstechen tuon *Ehingen* 10.

bestiche *stv.* einen ganc bestechen *in der bergmannssprache einen erzgang zu bearbeiten anfangen. Pf. Germ.* 1, 346. 348. 352.

durchstiche *stv. durchsteche.* ein durchstochen rîter *Parz.* 30, 26. man sach manegen schinden und radebrechen und etsliche durchstechen *Barl.* 113, 16. die hende durchstechen *aneg.* 38, 40. *Albr.* 13, 204. der schilt was durchstochen und durchslagen *Parz.* 390, 25. 560, 29. sîn lîp wart durchstochin mit îsininen nagilin *spec. eccles.* 66. daȥ er mit sînem kolben ir daȥ schœne glas durchstach *Nith. H.*

s. 171. — des jâmers swert durchstichet mîn herze al enmitten *Mai* 43, 2. der dorn mit sîner untugent der durchstichet ir ir jugent *H. zeitschr.* 7, 322. daȥ er alle die werlt durchstichet mit sînen unrehten gewinnen — er durchstichet manigen armen menschen mit hunger und mit zadel *Bert.* 418, 13. 24.

entstiche *stv.* 1. *steche weg.* er instach Tarquine den stich *Ath. A***, 60. 2. *steche auf, öffne stechend.* die minne hât entstochen ein vaȥ mit sulchem wîne *Pass.* 79, 56.

erstiche *stv.* *ersteche.* war umbe hâstu in âne sache erstochen *kchron. D.* 154, 4. *vgl.* 30, 5. ich wil in erstechen mit mîn selber henden *Albr.* 16, 450. mit dem meȥȥer erstiche ich mich *krone* 118. b. si erstâchen si zen slitzen în *Parz.* 207, 22. daȥ er in ze tôde erstæche *Bert.* 557, 27. — wolde sich erstechen *Iw.* 152.

erstëchen *stn.* der krieg huob sich mit rouben brennen und erstechen *Zürich. jahrb.* 59, 14.

gestiche *stv.* *das verstärkte* stiche. alzehant daȥ er gestach *Trist.* 16144. mit deheiner slahte dinge mac man den harnasch zebrechen noch dar durch gestechen *Wigal.* 6087. dô Gâwein ime den stich gestach *krone* 79. a.

understiche *stv.* sich understechen *sich gegenseitig stechen Herb.* 8790. mit zwein speren langen sie sich understâchen *krone* 164. b.

verstiche *stv.* 1. nu hâstu gar verstochen *ausgestochen, jetzt stichest du nicht mehr pf. K.* 195, 27. 2. *steche entzwei.* wol verstach er den van *pf. K.* 178, 22. 3. *brauche stechend auf.* si verstâchen beide ir sper *Wigal.* 3945. 6659. ê daȥ ich siben sper verstach dô wâren driuzên sper ûf mir verstochen *frauend.* 456, 18. 107, 21. er verstach sîn sper unz an die hant *Iw.* 102 *BD. wohl in demselben sinne; doch vgl. Ben. z.* 2583. der heiden verstach sîn lanze ûf in *Ludw. kreuzf.* 5171. — wan ir al iuwer habe verstecht *Teichn.* 286.

widerstiche *stv.* den lantgrêven sine wort begondin widerstechin *ärgern, wurmen Jerosch.* 64. c.

zestiche *stv.* *steche aus einander, zerstöre stechend.* diu sper zestechen *stechend zersplittern Iw.* 102. *Trist.* 6863. si zerstâchen manec sper *Lanz.* 3244.

stëchære *stm.* *stecher.* er hieȥ stechære ziehen. an swem er sich wolte rechen, den hieȥ er stechen *H. zeitschr.* 5, 269. — *ritter, der im stechen ausgezeichnet ist und an einem stechen gern theil nimmt.* der was ein grôȥer stecher *Dür. chron. s.* 357. *vgl. Pf. Germ.* 5, 245.

riemenstëcher *stm.* *eine art betrügerischer landstreicher, die einen riemen so zusammenrollen, dass der stich anderer neben dem riemen hin geht. Frisch* 2, 119. c. riemenstecher und kegeler wurden nie sô grôȥe trügener *Renner* 10440.

stich *stm.* 1. *stich. ahd.* stih *Graff* 6, 637. neweder slac noch stich *kchron. D.* 151, 1. hie slac, dâ stich *Iw.* 142. mit manegem stiche unde slage *Parz.* 618, 5. ein stich der in ze manegen zîten sider niht enverswar *Er.* 4210. der stich geriet dâ schilt unde helm schiet *Iw.* 259. manec stich gienc durch den kulter *das.* 59. einen stich stechen, gestechen *das.* 188. *krone* 79. a. 335. a. *troj. s.* 236. a. tuon *Parz.* 20, 11. 572, 18. daȥ Tristan hete ze dem tôde einen stich *U. Trist.* 3289. iegliches schilt nam einen solhen stich von den spern *krone* 57. a. daȥ ir ieglîcher sînen stich deste baȥ möhte gegeben *das.* gap einen stich dem ritter *troj. s.* 207. c. des stiches genesen *Diemer* 221, 27. daȥ er mit der glävîn ze stiche stüende unde væhte *krone* 162. b. — si entlihen stiche unde slege *Iw.* 269. die mâȥe ir stiche und ir slege gemeȥȥen *das.* 47. fünf stiche mac turnieren hân *Parz.* 812, 9. si geloubten sich der stiche, die man heiȥet friwendes stiche *das.* 78, 6. si neigeten über schilte ze stichen diu sper *Nib.* 1548, 1. vil schilde hôrt man hellen von stichen und von stôȥen *das.* 740, 2. 2. *punkt; in*

der redensart niht einen stich *das geringste* sehen. *vgl. Schmeller* 3, 611. *Frisch* 2, 334. a. *goth.* stiks *Ulfil. wb.* 170. — *Albr.* 29, 97. 133. b. *Bert.* 383, 15. *Karlm.* 334, 38. *mönchl.* 275. *arzneib. Pf.* 2, 7. c. der niht an beiden ougen moht einen bœsen stich gesehen *Pantal.* 491. *im reime auf* tôrlich *altd. schausp.* 1, 1701. *dagegen* stic *im reime auf* dic *Heinz.* 2, 54. *Ls.* 1, 344. *vgl. Herb.* 17178. *Bert.* 265, 27. 3. *steile anhöhe. vgl. Schmeller* 3, 608. ze der winstern hant sich ab vienc in einen vinstern tan ein stich (: sich) *krone* 112. b.

horlizstich *stm. hornissstich.* crabro haizt ain harliz oder ein harniz — von harlizstichen sterben *Megb.* 300, 13. 23. horliz *Schmeller* 2, 237.

mezzerstich *stm. messerstich.* dem gibe ich einen m. *Nith. H. s.* 229.

spërstich *stm. sperstich. Er.* 5508. *Orendel* 47.

tôtstich *stm. stich, wodurch einer getödtet wird. Freiberg. r.* 233.

widerstich *stm. gegenstich.* bochen stæts zu widerstich *um die wette narrensch.* 76, 18.

stichmezzer *s. das zweite wort.*

stëche *swm. das stechen. arzneib. Pf.* 2, 2. b. 6. a.

hërzstëche *swm. herzstechen. Megb.* 248, 28.

gestëche *stn. das stechen, die schlacht.* zuo Murten in dem gestech *leseb.* 1066, 1.

stichel *stm. stachel. ahd.* stichil *Graff* 6, 637. *Schmeller* 3, 609. hastiger *voc.* 1429.

bancstichel *stm.* procubus bancstichil, alp, more, kobult *voc. vrat.*

rëbestichel *stm. stinkkäfer. s. H. zeitschr.* 6, 333.

stichelsuht *s. das zweite wort.*

sticheline *stm.* 1. *stachel.* von den stichelingen der disteln *Megb.* 183, 29. mit stichelingen oder angeln *das.* 299, 4. *vgl. s.* 726. 2. *ein kleiner stachlichter fisch. buch v. g. sp.* 18. *H. zeitschr.* 5, 14. *Frisch* 2, 334. a.

stëchel, stëckel, stickel *adj. abschüssig, steil. ahd.* stechal, steccha! *Graff* 6, 633. *Schmeller* 3, 611. *vgl.* stich *steile anhöhe das.* 608. abruptus, declivis *sumerl.* 2, 22. 6, 49. der berch stechel was unde hô *En.* 118, 9. 156, 9. der berc was stechel *Iw.* 143. ein stechel rise zetal ich lief *frauend.* 365, 31. berge stichel unde hôch *urst.* 125, 60. der ander wec ist gar herte unde rûch und enge unde gar stickel *Bert.* 66, 20. 171, 4. den stickelen berg *Dür. chron.* 435.

stickelec *adj.* declivis *voc.* 1420.

stecke *swm. stecken, pfahl. ahd.* steccho *Graff* 6, 628. *vgl.* stoc, stücke. palus, vallus, fustis *sumerl.* 12, 46. 45, 9. 19, 37. 8, 67. sudes, stips *das.* 16, 23. 36, 29. baculus *Diefenb. gl.* 47. daz daz pein iht stê sam ein steche *Genes. D.* 6, 32. stechen zwêne grôze er gewan, mit beiden handen er in gesluoch *Diemer* 74, 9. hie was gestalt ein wîter rinc von eichînen stecken *Er.* 8768. ob ich stecken ie gestiez *pfähle einschlug Helmbr.* 318. si nâmen lange boume und stiezen starke stecken drîn *Parz.* 205, 21. die stecken *zeltstangen* von golde *Lanz.* 4872. si brâhten stecken unde swert *Erlös.* 4480. her Nîthart hât uns hie verlâzen als diu krâ den stecken, diu dâ hinne fliuget unde sitzet ûf ein sât *Nith. H. s.* 198 *u. anm.* jâ swinge ich dir daz fuoter mit stecken umbe den rugge *das.* 8, 30. einen mit stecken recken *das.* 8, 38. *Albr.* 29, 368. slahen *Heimb. handf.* 273. man plew in mit ainem plewel oder mit ainem stecken *Megb.* 258, 13. er git kuchispîse mit steckin, niht mit rîse *Mart.* 122. c. mit stecken und mit staben sult ir im sînen lîp haben *Geo.* 1859. — ez sî danne ein alter stecke, ein alter schedel *Bert.* 416, 34.

barnstecke *swm. stecken für die raufe.* Franzoyser die quecken mit der heiden barnstecken niwiu gezimber worhten *W. Wh.* 235, 6.

marcstecke *swm. grenzpfahl. Schmeller* 3, 610.

schürstecke *swm.* ustile *Conr. fundgr.* 1, 389. b.

warfstecke *swm.* pidonius *gl. Mone* 4, 591.

witestecke *swm. holzstecken.* ir lât mich würken, leider witestecke *Nith. H.* 47, 16.

zûnstecke *swm. zaunstecken.* sudes *gl. Mone* 8, 253. uff das er nit ein zûnsteck *ein plumper mensch* blîb *narrensch.* 2, 9.

steckel *stn.* Engelmâr mit sînem spiez in durch sîn steckel stach *MS. H.* 3, 200. a.

stecke *swv. stecke. ahd.* stecchu *Graff* 6, 627. I. *transitiv.* 1. *befestige stechend.* a. *ohne präpos.* swer es ger der springe her unt stecke sîne bluomen dar *Trist.* 4649. er hete sînen prîs sô hôch gestecket, daz in niemen kunde erreichen *Parz.* 613, 14. des sint dir zil gestecket *das.* 782, 20. — gesteckte stern *fixsterne Megb.* 55, 22. b. *mit präpos.* daz houbit er ûf huop, er stachte iz an ein sper *pf. K.* 307, 6. stacte daz houbet an ein zinne *krone* 164. a. die kamerære stacten diu lieht an die wende *Mai* 91, 17. er hât der sunden dorn an sich gestecket *Erlös.* 499. er stacte im an sîne hant des künicriches vingerlîn *Barl.* 370, 23. si stacte ir gehuge stête an got *dachte immer an ihn Pass. K.* 618, 15. den stap der knappe stacte ein wênic in die erden *H. Trist.* 1190. du stam des mandelrises (*Maria*), daz in den tempel wart gestaht *Erlös.* 2532. vil edele gesteine liez er stecken aldar in *einlegen Pass. K.* 280, 7. stacte daz swert in die scheide *das.* 200, 88. *Zürich. jahrb.* 44, 15. ze ein ander si sich habten als si in ein ander wæren gestaht *Mai* 115, 33. in dem vastendem gedirm sint fünf âdern gestecket *Megb.* 32, 18. senfte plumîte mit kultern verdecket, ruclachen drüber gestecket *Parz.* 760, 26. ein wîter rinc von eichînen stecken — ein mannes houbt dar ûf gestaht *Er.* 8972. ein hirzgehürne was dâ von golde dar ûf gestecket *Wigal.* 3306. ûf den helm er vedere stachte *Albr.* 18, 56. ûf einen ieglîchen vanen wart ein krûze gestact *Pass. K.* 271, 87. ouch wâren ze zwein zîlen dar umbe gestecket fünfzic sper *Wigal.* 3310. stahtest in under einen banc *myst.* 2, 66, 14. der stecket sînen hervanen, sîn banier für daz gezelte oder oben drûf *Bert.* 260, 12. daz sper und den schilt sin er zuo dem boume stacte *krone* 194. a. c. *mit adverbialpräpos.* liz Rôme an vîr enden an stecken *anzünden* zu burnende *myst.* 48, 7. mit gezelden wîte bidact, vil banîr hôhe den obe gestact *Ludw. kreuzf.* 1349. daz gotes rîche ist uns allen ûf gestecket als ein zil *Karl* 19. b. ein aufgesteckter sper *Megb.* 84, 1. niemen sol rîten ûf der tjoste zilstat, die man hie ûz gestecket hât *altd. bl.* 1, 336. ein wimpel ûz stecken *weisth.* 2, 239. 2. ein gestacter *festgesetzter, bestimmter tag. Ludw.* 10, 20. 22, 13. 49, 1. 53, 17. II. *intransit.* ein banier grôz stacte aldâ *krone* 175. a. daz sper stacte dem helde durch den arm *Parz.* 385, 21. von der brücke stahten her gegen im sehzic starkiu sper *Wigal.* 6546. *vgl. unten* ich stecke.

ougenstecken *stn. starres hinsehen.* der mensche sol lachen âne zenebleckin, sehen âne ougensteckin *Mone* 4, 368.

bestecke *swv.* 1. *transitiv.* a. *bestecke.* diu welt ist ein garte, dâ got inne brechen sol daz wunnecliche loup, daz sîner vröuden sol bestecket wol *MS. H.* 2, 358. a. — grôze kerzen bestact unde wol gezîret mit blûmen *Ludw.* 93, 29. ouch sehe wir sumlich ligen (*auf der bahre*) mit schœnen phellen bedechet, mit manigem liechte bestechet *tod. gehüg.* 572. herberge wâren uber al mit liehten bestaht *Er.* 2375. *so zu lesen; s. Wackernagel in H. zeitschr.* 3, 267. und was niergent kein stat dâ an deheiner zinne si wær mit houbten bestecket *krone* 159. a. an einer glüenden sûl diu alle mit snîdenden scharsachen wære bestecket *Bert.* 299, 29. b. *stecke auf, stecke.* in eime garten, dâ grüenez gras der meige hât bestecket *Türl. Wh.* 115. b. vier kerzen er dâ mite en-

brant, die wâren umb daȝ bette bestact *krone* 182. b. des schar was lanc unde breit, bestecket in ein ander *W. Wh.* 54, 5. c. *setze fest, bestimme.* einen bestacten tac, die bestacte nacht *Rsp.* 3938. *Dür. chron.* 719. *vgl. Pf. Germ.* 6, 62. 2. *intransit. bleibe stecken.* daȝ ors was în gesunken, daȝ ime niht wan daȝ houbet blact, unde was dar inne bestact *krone* 177. b. daȝ er alle viere von im racte unde im in der hant bestacte *H. zeitschr.* 8, 562.

überstecke *swv. überstecke, bepflanze.* ein schœner wase mit boumen überstecket *Flore* 766.

umbestecke *swv. umstecke.* mit den rôsen was ich umbestaht *leseb.* 832, 27.

volstecke *swv. stecke voll, fülle an.* mit holze v. *Keller* 135, 23.

stecke *swv. stecke, sitze fest. ahd.* stecchêm *Graff* 6, 628. dâ die schefte ûȝ gezogen: maneger stecht ir noch dâ *kindh. Jes.* 92, 48. daȝ sper lieȝ er stecken *krone* 330. a. — spêrelen (sphærulae) steccheten dar ane *Diemer* 82, 3. den gêr im gên dem herzen stecken er dô lie *Nib.* 923, 1. in swes sache der selbe choph steche, den slahe oder hâh *Genes. D.* 95, 32. doch stecket in dem arme sîn diu Gahmuretes lanze *Parz.* 38, 4. diu glävie stecket in der steinwant *Wigal.* 4759. — er gap im daȝ marc daȝ in dem beine steckete (: leckete) *troj. s.* 40. c. si steckent in der schanden kloben *leseb.* 588, 18. sust stecken ich in einem alten grâwen roc *das.* 898, 15. nu stêt etelicher als im ein spiȝ in dem rücke stecke *Bert.* 457, 16. wel junc man wehset ûf mit stracke, man sprichet in dem stecket ein schît swâ er gât *fragm.* 28. b. tuot war, ob under berten iht stecken græte in der kirchen keln *MS. H.* 2, 200. b. die vanen steckent ob den porten hôch *Parz.* 31, 13. vor der linden sach er stecken mêr dan sehzic sper *Mel.* 9406. — dô sach man ir schilde stecken gêrschüȝȝe vol *Nib.* 2069, 4. daȝ diu sûl alliu vol scharsahs unde meȝȝer stekte *Bert.* 127, 1. die steckin vol grôȝir worte, vol der untugent *Rsp.* 2866. 28.

bestecke *swv. bleibe stecken.* sîn ors was als ein bechstein erstarret und bestecket *Wigal.* 6755. alsô vaste daȝ wol ein schaft dar inne bestecket wære *das.* 6873. eim wolf ein bein bestecket was in sîner keln *Renner* 1976. haftet in dem pech und bestecket als ein vogel *gest. Rom.* 113.

gestecke *swv. bleibe stecken.* dô lieȝ er sie gestecken *krone* 178. b. daȝ dâ sîn (*des schwertes*) ort began gestecken in der erden *troj. s.* 260. a. dô er ersach sô manec sper umbe daȝ gezelt gestecken *Wigal.* 3332.

stic *stm. s. oben* stich.

übersticke? ein eichen ubersticke (: dicke) *übel w.* 516.

stickel *adj. steil. s. oben* stechel.

stickel *stm. spitzer pfahl. ahd.* sticchil *Graff* 6, 632. *vgl.* stichel.

gesticke *stn. stickerei. Dür. chron.* 679.

sticke *swv.* 1. *sticke. ahd.* sticchu (stipo, pungo) *Graff* 6, 627. einen vanen wîȝen mit einem krûtze u. gestricht an einen schaft, hoh gestiht ûf den rucke *Ludw. kreuzf.* 7485. 2. *ersticke. s. das folgende* ersticke. 3. *stecke.* mit gesticketen augen an die erde (fixis in terram oculis) *Cod. Schmeller* 3, 612.

ersticke *swv.* 1. *intransitiv. ersticke. ahd.* ersticchu *Graff* 6, 627. si erstichten und ertwâlen *pf. K.* 183, 19. erstichet unt ertrunchen *das.* 212, 11. ersticket unt verdorben *das.* 182, 6. *vgl.* 197, 15. *Kirchb.* 809, 11. 810, 25. daȝ ime moht irstickin sîn ors von gedrange *Ath. E*, 84. ersticken unde erworgen begunde er an dem beine *Silv.* 408. *vgl. Griesh. pred.* 2, 109. daȝ si vor tamphe ersticten *troj. s.* 217. c. — alsô erstiht er *verstummte Griesh. pred.* 1, 130. 2. *transit. mache ersticken.* daȝ si daȝ kint erdructe unde ersticte *Ludw.* 93, 3. 92, 34.

versticke *swv. ersticke. Pfeiffer*

Cöln. mundart 126. zwischin zwein bretin prestin si sô lange den hals im mit getwange, unz er alsô verstickte *Jerosch.* 75. b.

stecke *swv. mache sticken.*

erstecke *swv. mache ersticken.* got sînen gewalt rahte der tiuvel in erstahte *Servat.* 2426. 2857. schiere het in der tiuvel erstaht *das.* 2805. hôfart kan arme liute erstecken *Renn.* 433. 700. ein küne helt mit dem beren umme gât unz daʒ er in erstecket (*erwürgt*) *Pass.* 343, 80. *vgl. vaterunser* 4344. *Ls.* 3. 403. *Megb.* 17, 6. 110, 29. *narrensch.* 30, 4. ir gelac sô vil dâ nidere, si erstachten sich selben in dem graben *pf. K.* 175, 21. sweic und erstecke den zorn in im selben *myst.* 317, 8. der suochet ein goukelhüetlîn, mit dem er reht und unreht bedecke und rehte sache mit valsche erstecke *Renn.* 16721. die mit der welte rîchtuom als sêre erstecket sint, daʒ si kein fruht mugen bringen *Griesh. pred.* 2, 53.

erstecken *stn.* die kranwit sint den zeitigen maigden guot für daʒ erstecken der muoter, daʒ prefocatio matricis haiʒt *Megb.* 326, 27.

verstecke *swv. mache ersticken.* sô lang si ûf in kleckte, unz si in gar vorsteckte *Jerosch.* 100. d. die zwû helleegeln, unkûsche unde girekeit, vorsteckit gar sîn (des armûtes) tuchtikeit *das.* 20. a.

STIEBEN *s.* ich STIUBE.

STIEF *s.* STIUF.

STIER *stm. stier. goth.* stiur (μόσχος), *ahd.* stior *Gr.* 2, 48. 3, 325. 330. *gesch. d. d. spr.* 32. *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 702. taurus *sumerl.* 37, 25. juvencus *das.* 27, 26. 48, 54. *voc. o.* 38, 12. vacht sam der wilte stier *pf. K.* 219, 3. er gewan eines stieres zorn, dem man kleit an die horn wirfet sô er stôʒen wil *Albr.* 29, 35. der durch sant Silvestern einen stier von tôde lebendec dan hieʒ gên *Parz.* 796, 1. *vgl. Silv.* 5089 *fg.* sô schiehe als ein wilder stier *MS. H.* 3, 191. b. wirt er gelœset, sol er nemen einen zweinziger; von einer kuo oder von einem stier als vil *Mer. str.* 421. — *der stier im thierkreise Wolk.* 17, 1, 29.

wuocherstier *stm. suchtstier. Gr. w.* 1, 12.

stierlîn *stn.* ludellus *sumerl.* 37, 26.

STIERE talpa *sumerl.* 47, 79.

STÎF *adj. steif, fest, tüchtig, wacker. vgl.* stiuf. *Graff* 6, 658. *Schmeller* 3, 618. wêr unser hölch sô ser steif und guot nit gewest *H. samml.* 58. von holze noch von gemiure noch mit stîfen tischen *Zürich. richtebr.* 59. satzungen stîf halten *das.* 79. den fîrtag stîf halten *narrensch.* 95, 48. blîb uff sim fürnem stîf *das.* 41, 15. — *öfters in Karlm.* was an der josten stîf 66, 29. ere seden ind ir lîf wâren minneclich ind stîf 316, 58. *auch* stive: stîve an dem râde, an dem stride 7, 49. 24, 24. *s. Bartsch über Karlm.* 327.

STIFT, STËFT *stm. stift, stachel, dorn. ahd.* steft *Graff* 6, 613. *Schmeller* 3, 619. *vgl.* stap. sudes *voc.* 1420. die sînen blanken füeʒe an dem loufe ouch von stiften ein teil nâmen wunden *W. Tit.* 101, 2. ein lewe hâte getretin in einen stift daʒ her hanc. dô zôch her ime ûʒ den stift *myst.* 211, 13. — ein schaft dâ was ein steft oben von golde an gescheft *krone* 180. b. die stefte von den scheften muosten sich von den stichen biegen *das.* 190. a. daʒ der steft sô geriet daʒ er si sô gar underschiet *das.* 297. a. — du pfingestrôse ân allen stift *g. sm.* 422. *Mart.* 80. b. als er den dornigen stift, den sundeclîchen smerzen sûbert von dem herzen *Pass.* 117, 68. der im vil gar underdranc aller ergerunge stift *das.* 10, 73. *vgl. Pass. K.* 301, 40. 422, 60. *Frl.* 13, 5.

jappestift *fussangel?* diu strâfe snîdet als daʒ jappestift *MS.* 1, 250. b. *vgl.* 248. b.

stift *stf. stm. stn. stiftung. ahd.* stift *Graff* 6, 614. 1. *das fundierte, festgesetzte, eingerichtete, erbaute.* a. *geistliche stiftung, gotteshaus.* eʒ was in sant Servâcen êre in einer œde ein stift. si was vil nâch zergangen *Servat.* 2865. mit alsô hêrlicher kraft wart gefriget sâ diu stift

das bisthum g. Gerh. 213. 221. daȥ der pâbest Babenberc sîn stift mit wîhe segenet *Lohengr.* 191. umbe den stift zu Menz *Ludw.* 24, 20. *vgl. Dür. chron.* 651. si volgetin der lîch biȥ in des hœsten stiftis kirchen *Ludw.* 63, 3. b. *stadt.* daȥ er niht kæme zuo der stift, diu Troye heiȥet an der schrift *troj. s.* 32. a. vor einer schœnen veste, die prîse ich unde geste vor manger hôher werden stift *das. s.* 46. d. *vgl.* 3. a. 76. d. 106. d. 110. d. 261. c. *Silv.* 533. *Pantal.* 753. c. *bau, gegründetes verschiedener art.* von demi gezûgi des stiphtis (*des babylonischen thurmes*) worti Semiramis die burchmûra *Anno* 163. man bevalch diu reinen kindelîn der meisterschefte von der stift *dem Capitol Silv.* 938. du bist ein würkerinne ûf mîner stift *Frl.* 427, 10. der alde slange den êrstin menschin warf ûȥ des paradîses stift *Jerosch.* 149. a. — wand er der tugende stift mit im wolde bûwen *Pass. K.* 6, 40. 2. *begründung, anordnung, einrichtung; regel, wonach etwas eingerichtet ist.* ûf dem helm von golde lac ein krône under barke, dar ûf mit meisterlîcher stift wâren edele steine gelôt ze einer schrift *Lohengr.* 134. in nûwer stift brengin richir vruchte gift *Jerosch.* 3. d. der ordin mit stifte began *das.* 10. b. zum êrsten an der werlde stift *erschaffung der welt Pass. K.* 74, 36. die tûvelische valsche stift an deme kienboume *der götzendienst das.* 600, 60. ein êrlîche stift *das.* 233, 60. er wolde dar obe si halden nâch der êren stift *das.* 34, 57. des gelouben, des ungelouben stift *das.* 354, 86. 415, 90. *Pass.* 286, 3. *vgl.* 181, 13. 202, 27. — aller meintât ein stifte (: gifte) *Mart.* 157. c. — *besonders die feststellung eines pachtvertrages, dann auch der tag, an welchem derselbe bestätigt wird. Schmeller* 3, 620.

ërtstift ein burc diu beste diu ie genant wart ertstift *die beste unter allen bauten auf erden Parz.* 403, 19.

gestift *stiftung.* zeimâl er zun brûderen quam, daȥ was sîn selbes gestift, des er mit der genâden gift wol begunst hete aldâ *Pass. K.* 409, 29. von der êrsten gestift unz ûf disen tag haut diu statt Zürich den dritten namen *Zürich. jahrb.* 41, 21. 28. 42, 11. diu statt gestiftet ist mit kaiserlichen und künglichen gestiften *das.* 41, 7.

gestifte *stn. s. v. a.* stift. dem gestifte zu Wirtzburgk *Dür. chron.* 793. der âventiure gestifte *die erste abfassung der erzählung Parz.* 453, 14.

stifte *swv. stifte. ahd.* stiftu *Graff* 6, 614. a. *gründe.* fundare *Diefenb. gl.* 133. *voc.* 1420. stiften eine burc *Anno* 380. stat *Münch. str.* 319. der stifte Ninnivê *Parz.* 102, 13. manigen gotes sal niuwen stifte Mâternus in der stat *Servat.* 188. ein klôster, spitâl, eine schuole stiften *Bert.* 61, 2. *b. d. rügen* 1075. *Nith. H. s.* 241. wie got von êrest began daȥ himelrîche stiften *Diemer* 3, 6. dô Jêsus Kristus daȥ sacrament sîns lîchamen unde sînes bluotes stifte und ûf sazte *myst.* 2, 35, 37. — gote ein klôster stiften *Bert.* 138, 11. 445, 11. stifte ir selbo vier munistêr *Anno* 642. Tyrus stifte sich ter chunich Apollonius *Diemer* 211, 17. — die alten Babilônie stiphti si von cigelin der alten *Anno* 150. ein munstier was in aller tûvele êre gestiftet *spec. eccles.* 157. stiften dâ z'êren sînes namen eine burch *Diemer* 291, 27. diu stat gestiftet ist mit kaiserlichen gestiften *Zürich. jahrb.* 41, 7. stifte daȥ erzebistuom mit solhen kreften *g. Gerh.* 182. b. *richte ein, bringe in ordnung.* sîniu schef hieȥ er spîsen, bereiten unde stihten und vil wol berihten *En.* 66, 31. einen kouf stiften *Münch. str.* 326. c. *veranstalte, ordne an, setze ins werk, stifte an.* got geruocht ime offenen daȥ er wil stiften *Genes. fundgr.* 60, 16. eine hervart stiften *Anno* 127. 683. reise *Jerosch.* 112. d. ein brûtlôfte *L. Alex.* 3854. *W.* wunder *Mar.* 27. *En.* 105, 7. *Albr.* 15, 21. *Erlös.* 1987. argeȥ *Bon. vorr.* 62. mein *troj. s.* 246. d. die sô grôȥ mein stiften an den volken *Bert.* 184, 39. mort unde brant *Jerosch.* 48. c. roub unde brant *livl.*

chron. 1900. zouberîe briuwen unde stiften *troj. s.* 65. d. sînen mannen stifter nôt und arbeit *Alph.* 369, 4.

d. *denke aus, ersinne falsches, gebe vor. Schmeller* 3, 622. das alles sei von seinen feinden erdacht und gestift *leseb.* 1042, 11. sô stift (fingit) er sich tôten, tôt sein *Megb.* 163, 33. 164, 10.

bestifte *swv. gründe, richte ein, statte aus.* dô schuof er engel hêre, zehen chôre er bestifte *Genes. D.* 1, 7. dô er mit grôzer krefte daz heilictuom bestifte *kchron.* 11620. 11609. dâ wirdet diu christenheit mit (ole) gevirmet, elliu gotes hûs gestiftet *Diemer* 345, 21. wem lâz ich mîniu lant? diu sol ê bestiften *mit gehöriger regierung versehen* mîn und iwer hant *Nib.* 490, 2. bestiftet iwer eigen mit rîchen klôstern *stiftet in dem euch zugehörigen lande, auf euern gütern reiche klöster Gregor.* 2561. er wolte si in sînem rîche bestiften frumeclîchen *ihnen eine niederlassung anweisen, sie ansässig machen Genes. fundgr.* 71, 33. *Genes. D.* 110, 32.

gestifte *swv.* sô wir gestiften dei menegen leit *Genes. fundgr.* 23, 46.

verstifte *swv. legiere. Oberl.* 1780. einem ein guot *verpachten Schmeller* 3, 622.

stiftære *stm. stifter, gründer. Jerosch.* 7. a. *Zürich. jahrb.* 1, 28. *Ludw.* 15, 26.

stiftunge *stf. stiftung, ausstattung. Jerosch.* 4. c. 173. b.

STÎGE, STÎE *stswf. verschlag, gitterwerk zum einschliessen der schafe und schweine, niedriger stall, stall überhaupt. ahd.* stiga, *altn.* stîa *Gr.* 3, 433. *Graff* 6, 624. *über die etymologie s. Dietrich in H. zeitschr.* 10, 331. cancella stîe *sumerl.* 26, 38. hara stîge *voc. o.* 8, 19. *altd. bl.* 1, 351. ein gehurnter wurm, der an dere stîge hevit sînen sturm *Genes. fundgr.* 79, 37. ein wolf mit alsô kiuschen siten in die schâfes stîge siht, als dô der marcrâve sach *W. Wh.* 129, 15. er lie den wolf zen schâfen: dô begienc èr in der stîge daz man in des morgens hienc *MS. F.* 27, 17. als ein schâf den wolf grimmen vreislich hôret limmen nâhen bî der stîgen *Albr.* 14, 113. ein zuhtmuoter hete zwelf kleiniu verhelîn ligen in einer stîen (: schrîen) *Reinh. s.* 393. wâ swîn beslozzen wæren in einer stîgen *Gr. w.* 2, 146.

schâfstîge *schafstall.* ovile, caula *sumerl.* 34, 20. 51, 20. abe geslagen wirt vone der scâfstîe daz vihe *H. zeitschr.* 8, 129.

swînstîge *schweinestall.* hara, porcaria *sumerl.* 51, 18. 34, 34.

STÎGE, STEIC, STIGEN, GESTIGEN *steige. goth.* steiga, *ahd.* stîgu *Gr.* 2, 17. *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 618. a. *ohne zusatz.* ich bin gestigen *Ls.* 3, 224. den wilden getwergen wær ze stîgen dâ genuoc *W. Wh.* 57, 25. dîn stîgender prîs nu sinket *Parz.* 315, 3. ir swære begunde stîgen und freude nider sîgen *Wigal.* 7604. swâ ein künne stîget, daz ander nider sîget *Vrid.* 117, 26. unz er mit lobe habe gestigen *H. zeitschr.* 7, 485. b. *mit adverbien.* daz iuwer lop dâ enzwischen stîget unde sweibet hô *Walth* 85, 3. sô stîgent mir die sinne hôher danne der sunnen schîn *das* 118, 28. ir schœne sô vil freuden gît, dâ von diu herze stîgent hô *frauend.* 423, 12. mîn êre vaste steic *kl.* 868 *Ho.* c. *mit accus.* lêre uns stîgen der tugende grât *Ulr.* 1591. d. *mit präpos.* êrste wil ich eben setzen mînen fuoz und wider in ein hôhgemüete stîgen *Walth.* 20, 3. sîn wîte sweimender vluc uber daz gebirge steic *Pass. K.* 438, 2. oberthalp des dorfes strâze steig er über den anger *Nith.* 32, 5. steic ûf einen boum *spec. eccles.* 165. steic ûffe den berc *myst.* 231, 32. er wolde vurbaz stîgen mit der rede ûf anderen sin *auf einen andern gegenstand eingehen Pass. K.* 83, 56. schier er gein eime gebirge steic *krone* 176. a. wâ der schaz hin wêre, nâch dem im sîn wille steic *Pass. K.* 380, 7. daz si andersît zu berge steic *das.* 139, 84. der schal ze himel steic *krone* 207. b. sîn muot niht wan ze gote steic *Barl.* 319, 34. ein man sol sti-

gen in der jugent von einer tugent zer andern tugent *Vrid.* 118, 27. *über Vrid. s.* 74. die wolken ûʒme mere stigen *Albr.* 1, 509. e. *mit adverbialpräp.* sô stîge ich ûf und nider abe *Parz.* 9, 22. an freuden stîgen ûf und abe *MS.* 1, 1. a. die stegen er abe steic *krone* 161. b. in stîgen *Ludw. kreuzf.* 2928. er sach ouf und nider stîgen engel *Genes. D.* 54, 3. nider stîgen von den himelen zuo der erde *Diemer* 361, 6. die engele ûf stigen und zu tal *Pass. K.* 371, 27. daʒ waʒʒer er ûf stîgen sach *das.* 349, 54. wan daʒ si mit dem wilden sê ûf als in den himel stigen *Trist.* 2425. unser aller sælekeit was ein lützel ûf gestigen *Trist.* 5835. nu sich, wie der êre von tage ze tage stget und jeniu lêre ûf stîget *Barl.* 327, 16. der valsche irretûm ûf steic *Pass. K.* 128, 45. Juliano sîn zorn ûf steic *das.* 279, 8. friunt, stîg ûf baʒ *myst.* 2, 323, 10. Schionatulander an prîse ûf muoʒ stîgen *W. Tit.* 128, 1. er steic hin ûf an daʒ lant *Parz.* 602, 28. ein gebirge ungehiure steic er ûf in ein ander lant *krone* 173. b. als er ûf von der lîten den berc wolte stîgen *das.* 338. a. ire vinde stigin ûf *erhoben sich* kegn in *Jerosch.* 149. b. dô steic er ûʒ *Pass. K.* 240, 73. der tugende grât, den uns dîn sun vor gestigen hât *Ulr.* 1592.

stîgen *stn. das steigen. Ludw. kreuzf.* 2931.

erstîge *stv.* 1. *steige auf.* du woldist ûf erstîge zuo dem êwigen lîbe *glaube* 2226. 2. *ersteige.* nieman tar erstîgen mîn ephel an den zwîgen *Albr.* 32, 274. sîn zeiche und sîn este sô hô dort obene stân, daʒ si niemen erstîgen kan *Pass.* 30, 31. diu Minne hât vil starkiu herze erstîgen *Winsbekin* 23, 5. sô si ze grôʒem gewalte strebent: als si in dan erstîgent *Eracl.* 1733. die tugende erstîget niemen mit lobe *H. zeitschr.* 7, 489.

gestîge *stv. das verstärkte* stîge. swaʒ si her und dar gestîgen *Pass. K.* 267, 28. der nebel gesteic wol zweier schefte hôch *Wigal.* 6813. daʒ ritters tât zer werlde nie gesteic mit wârheit hôher ie *Wigal.* 11643. daʒ her kan gestîgin âne leitirn *Rsp.* 2709. ûf den öleboum beide gestigen *Trist.* 14615.

überstîge *stv.* 1. *übersteige.* transcendere *Diefenb. gl.* 275. die berge, die bühele überstîgen *myst.* 2, 507, 16, 303, 11. si hât den himel obirstegen *md. ged.* 26, 877. 2. *steige höher als, bildl. übertreffe, überwinde, überwältige.* wie er als ein klûger ouch klûge lûte ubersteic *Pass. K.* 285, 7. *vgl.* 78, 11. er tranc ein trunc der d'andern übersteic *leseb.* 579, 23. daʒ volc daʒ hie lît mit gebrechen uberstigen *Pass. K.* 581, 89. dîn ubel site wil in den sunden vaste ligen, dar an dich leider uberstigen der vil ubele vient hât *Pass.* 390, 95.

bâbenstîger *stm. schelte für männer. Ls.* 3, 395. *s.* bâbe.

stîc *stm. steig, pfad. ahd.* stig, stîc *Gr.* 3, 396. *Graff* 6, 623. semita *sumerl.* 44, 59. callis, limes *Diefenb. gl.* 57. 169. der enge stîch *Genes. D.* 111, 9. dâ gêt ein kleiner stîc ûffe (eteswâ heiʒet eʒ ein pfat, eteswâ ein stîc) *Bert.* 171, 2. nu gie ein stîc der was smal nâch bî einem sê ze tal: den ergreif der liplôse man *Gregor.* 2599. dâ nâhen bî im gienc ein stîc: dô hôrter schal von huofslegen *Parz.* 120, 14. ein stîc uns ab der strâʒe truoc *Ls.* 3, 83. ich gevienc einen stîc, der truoc mich *Iw.* 19. *Wigal.* 4867. wîste mich einen stîc *Iw.* 31. unz ich vunden hân den stîc, den er sô engen unt sô rûhen vant *das.* 43. 45. ich gên einen stîc *tod. gehüg.* 646 *D.* daʒ er engen stîc durch die vîende gerûmet hât *Ludw. kreuzf.* 3041. er und der von Spâne trâten manegen stîc *Nib.* 1735, 1. der lief durch den walt einen stîc *krone* 70. a. daʒ er mit in gienge zu himele den rechten stîc *Pass. K.* 305, 33. âne stîc verreit ich mich *Trist.* 2702. ich kêrt ûf einen stîc *Iw.* 18. wie gern ich dem stîge iemer mêre nige der in her ze mir truoc *das.* 216. *vgl.* 23. ûf dem stîge bestân *Pass. K.* 230, 6. ûf der reise stîge *Jerosch.* 121. b. daʒ

ors warf er mit zornes site vaste ûʒ dem stige *Parz.* 260, 23. — *plural.* stig unde wege sint in benomen *Walth.* 8, 23. den wol ist bekant der walt und ouch die stîge, swâ diu tier gânt *Nib.* 857, 3. stige unde strâʒe *das.* 1534, 3. alle stîge gênt zer strâʒen *H. zeitschr.* 8, 580. mîne stîge gênt an iuwer strâʒe: schaffet daʒ man mir ein phant dar umbe iht nem *Nith.* 17, 4. die stîge sint mir abe getreten, die mich dâ leiten hin an dich *MS.* 1, 72. b. ein kunic boden sande verre uber lange stige deme fursten *Elisab.* 377. die iegliche sache ûf hôhe stige mâʒen *Pass. K.* 673, 25. den engen stigen ist beschert vil wênic iemen der sie var *Barl.* 136, 10. an den stigen *Genes. D.* 110, 37. in tougin stîgen (per occultas vias) nam er di vart *Jerosch.* 85. a. ûf stigen unde ûf strâʒen *troj. s.* 196. b. vone stîgen, semitis ire *Windb. ps.* 17, 51.

diepstic *stm. diebespfad, heimlicher weg. myst.* 331, 25.

hellestic *stm. pfad zur hölle.* ir gêt den rehten hellestic *Helbl.* 2, 1189.

holzstic *stm. holzpfad.* daʒ er die rehten strâʒen lie und einen holzstic gevie *Ls.* 1, 279.

rihtstic *stm.* trames *voc.* 1420.

umbestic *stm. herumführender pfad.* nu mûsten zin di Ungern dô ob ein gebirge daʒ was hô vil enge wege in daʒ lant — want dâ enwas kein unmestîc *Jerosch.* 187. a.

waltstic *stm. waldpfad.* einen waltstîc âne slihte, mit grase verwahsen unde smal *Trist.* 2570. 2700.

sticlëder *s. das zweite wort.*

steic *stm. das emporsteigen der töne.* diu kunst mit list kan steige, velle lêren *Frl.* 367, 10. wie die steige, velle schrîen, mac man hœren in niun kœren *das., FL.* 18, 4.

steige *stf. steile fahrstrasse. goth.* staiga, *ahd.* steiga *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 625. *Schmeller* 3. 622. an der hôfart sünden steige (: veige) *Mart.* 272. a. kam ein grôʒ volc über die steig her in *Zürich. jahrb.* 89, 19.

gesteige *stn. steile anhöhe, insofern ein oder mehrere wege über sie führen. Schmeller*, 3, 622. *ahd.* gasteigi *Graff* 6, 626.

steigel *adj. steil. Frisch* 2, 328. c. *ahd.* steigal *Graff* 6, 626. *vgl.* stechel.

steige *swv. mache steigen, richte auf, erhöhe.* si steigete unde valte die noten behendeclîche *Trist.* 7999. *vgl. MS.* 1, 134. a. den nu sîn trûwe steigete *erhob, antrieb* daʒ er den wec in zeigete *Pass. K.* 470, 45. si kan muot steigen *MS.* 2, 19. a. gelucke steigete sînen mût sô hô *Jerosch.* 160. b. dô er an wirde sînen vater het gesteiget mit dem segen *Lohengr.* 128. — swen ubirmût ûf steiget, vil niddir er den neiget *Jerosch.* 160. b. sus kan sîn wâge seigen sîn selbes prîs ûf steigen und d'andern lêren sigen *Parz.* 434, 18. — sus steiget sich dîner êren kunft *Pass.* 157, 63. zorn ouch sô getân dinc tuon getar, diu über menschen kraft sich steigent (: veigent) *Renner* 14016.

ersteige *swv. mache aufsteigen.* der mei hât manec herze hôch ersteiget *MS. H.* 3, 211. a. ir verschamtiu ungenuht sol sich sô hôhe ersteigen *Frl.* 383, 10.

stëc *stm. steg. ahd.* steg, stec *Graff* 6, 625. viale, lignum super quo transitur *Diefenb. gl.* 283. die berge vil hôch sint: ein engestlich stec dar ûf lint unt gêt über daʒ selbe tal: er ist eines fuoʒes smal *Tundal.* 48, 55. versazte brucke unde stec *leseb.* 272, 15. si suochten brucken noch den stec *livl. chron.* 1137. vant weder brucke noch stec *krone* 158. a. stege unde strâʒen hân wir in gar verleit *Alph.* 341. reit vil balde sînen weg over strâʒe ind over steg *Karlm.* 8, 63. *vgl. Bartsch über Karlm.* 325. hei, tugent, wie smal sint dîne stege, wie kumberlich sint dîne wege *Trist.* 37. si wîset dich wege u. stege *Helmbr.* 1316. nam in sîne pflege beide stege unde wege *troj. s.* 264. a. er wuot diu waʒʒer bî dem stege *Gregor.* 2594. dort über jenen hôhen stec *Parz.* 511, 23. sô bin ich an disen bach komen so vind ich kein steg *Zürich. jahrb.*

57, 25. zeiner brücke diu hiez ze dem Stiebenden stege *Lanz.* 7146. daz er den schatz hete enwec und einen alzu breiten stec durch sîn gût gerûmet *Pass. K.* 517, 36. der bescheidenheite stec liez er und viel in werre *das.* 415, 60. si was kumen ûf einen stec der reine kûscheit ist genant *das.* 229, 96. wir gangen ûf jâmers stege *Mart.* 130. a.

stëgereif *s. das zweite wort.*

stëge *swstf. treppe. ahd.* stega *Graff* 6, 625. si gânt alsam ein stege enbor gên des himelriches tor *Barl.* 102, 35. er gestuont an eine stegen *das.* 37, 27. dâ was sîn ors an die stegen geheftet *Parz.* 246, 28. mit grôzer zuht si brâhten dar die frouwen mitten an die stegen *das.* 187, 1. man leite in under eine stegen *Bert.* 11, 19. die stegen er abe steic *krone* 161. b. eine stege gevie er *das.* 194. b. vuorte in ein stege ze tal *das.* 161. a. wîste in ein stege enbor in ein kostlîchen palas *das.* 179. b.

stëge *swv.* 1. *mache einen* stec; *dann allgemeiner bereite eine bahn, gehe. ahd.* stegôm (*scando*) *Graff* 6, 625. a. vil maneger hiure brücket, der ze jâr mac stegen *Frl.* 296, 5. mit sînen füezen weget er, mit sînen handen steget er: er reit sîn arme und sîniu bein über stoc und über stein *Trist.* 2564. swâ ich mac rîten oder stegen *Pf. Germ.* 9, 59. b. *mit adv.* ich wil dâ hin stegen *Geo.* 11. a. c. *mit präpos.* biz bûwen unde stegen ûf die hôhe und in den grunt *Herb.* 1765. zu eime grôzen vûre hiez er die sînen balde stegen *Pass. K.* 343, 21. *Pass.* 184, 66. ze himele stegen *das.* 299, 87. — *mehrfach bildl. strebe, trachte.* nâch êren stegen *Walth.* 105, 11. *Winsbeke* 42, 7. *Suchenw.* 31, 9. *Pass. K.* 157, 17. nâch unseres herren êre *das.* 9, 57. nâch gotlîchem genieze *das.* 566, 31. nâch der werlde gûte *Pass.* 236, 46. daz wir nâch dînen hulden stegen *Ernst* 36. a. nâch wârheit stegen *Mart.* 118. b. zen selben sælden hilf uns stegen *lobges.* 15. ze tugenden soltu brücken, stegen *Frl.* 91, 17. wârheit hât ze himel rest und ist hie in êren stegent *Teichn.* 110. d. *mit dativ.* geistlich orden in kappen triuget, die uns ze himele solten stegen *Walth.* 21, 37. sus kunde er in (iis) zur lêre stegen *Kirchb.* 650, 37. e. *mit accus.* die dîne stege, die dîne wege, wol im der si wege und stege *Trist.* 40. der wol die brucke chund stegen durch die veinde *Suchenw.* 13, 33. 2. *lasse aufsteigen.* wirt aber erde ein dach dir stegen *Frl.* 167, 18. — sînen prîs ûf stegiten sie *Ludw. kreuzf.* 2818.

stëgen *stn.* dîn würken unt dîn stegen *Frl.* 429, 12.

gestëge *swv. das verstärkte* stege. ir gelimten sinne dien kunden niendert hin gewegen noch gebrücken noch gestegen halben fuoz noch halbem trite *Trist.* 11816.

überstëge *swv. mache einen* stec *über etwas, über etwas hinaus.* mit starken brücken übersteget die graben wurden und diu mos *troj. s.* 188. c. daz werc kan niemen überstegen *Frl.* 8, 18 *u. anm.*

stëgere *swv. steige aufwärts.* sie stegerent ie doh gerno mit iro gelouben *Wm.* 4, 2. *vgl. Stalder* 2, 395.

stiege *stswf. s. v. a.* stege. *ahd.* stiega *Schmeller* 3, 625. vier zil diu heizent si ein vierstephigiu stiege *arzneib. D.* 24. er nam einer stiege war. diu selbe stiege wîste in in einen boumgarten hin *Iw.* 236. fuorte si ûf eine stiege *Er.* 8159. vor des sales stiegen gesamden sich Kriemhilt und Prünhilt *Nib.* 580, 3. spranc von einer stiegen *das.* 564, 2. rief von der stiege hin zetal *das.* 2129, 4. *vgl.* 1910, 4. 2045, 2. die spange und die breter brach er von der stiege türlîn *Kolocz.* 150. der gê niur in einer plahen undr ein stieg und leg sich nider, sô benît in niemen sider *Teichn.* 233. die stieg hinauf tauchen *leseb.* 1012, 27.

stiegel *stufe? im reime auf* spiegel *Mart.* 209. c.

stigel *stm. pflock, spitze.* geschoz-

ȝes quam in in sô vil, daȝ er saȝ alsam ein igel mit maniger hande schefte stigel, der einer ûf dem andern lac *Pass. K.* 110, 18.

stigele *swf. pflock, erhöhtes bret oder dgl., um den übergang über eine hecke, den zugang zu einer thür zu erleichtern. ahd.* stigilla *Graff* 6, 626. *Schmeller* 3, 624. dâ diu stigel nider ist, dâ gât man gern hin âne vrist *Ls.* 2, 609. nahtes sleich er dar uber eine stigelen, dâ spranc er alleȝ ubere *kchron. D.* 210, 21. 211, 17. er hieȝ die stigeln verdürnen *H. zeitschr.* 7, 337. si underziunent den hof, si lânt iedoch die stigelen unverdürnet *MS.* 2, 228. a. über stigeln, durch dorn slüff er einhalp hin vür *Helbl.* 8, 570. daȝ si mit îser rigelen die porten und ir stigelen wol verrunten *Pass.* 100, 69.

erstigele *swv. erreiche vermittelst einer* stigelen, *dann bildl.* ob ich die liberei dâ möcht erstiglen *Wolk.* 13, 1, 8.

STIGELIZ *stm. stieglitz, distelfink.* carduelis *gl. Mone* 4, 93. *Diefenb. gl.* 80. *fundgr.* 1, 392. — *Megb.* 183, 25. *Pf. Germ.* 6, 90. 97. *H. zeitschr.* 4, 408. nim stigelitzes versen *das.* 5, 15.

STIL, STAL, STÂLEN, GESTOLN 1. *stehle, nehme heimlich weg. goth.* stila, *ahd.* stilu *Gr.* 2, 29. *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 668. a. wer ist ein diep wan der dâ stilt *MS.* 2, 144. a. swâ ein diep den andern hilt, dane weiȝ ich weder mê stilt *Vrid.* 46, 23. si begonden under zwischen steln *Walth.* 105, 23. b. *mit dativ.* du stilst im, sô stilt er dir her wider *Bert.* 18, 8. c. *mit accus.* swaȝ goldes drin was geladen, daȝ stal er alleȝ *Pass. K.* 156, 63. Môrholt der mînen neven stal *Parz.* 86, 14. *vgl.* 73, 18. d. *mit accus. und dativ.* Rachel stal im sîniu abgotir *Genes. D.* 61, 8. 21. *vgl. Jos.* 646. daȝ ir mînem hêrren sînen choph stâlet *das.* 95, 21. sîn kamerære stilt im sînen himelhort *Walth.* 33, 28. daȝ si den künsterîchen stelnt ir rede und ir gedœne *MS. H.* 2, 332. b. leid kan mir fröude steln gelîch dem diebe *Hadam.* 616. die man mit sturme næme daȝ ich die mînen vinden stæle *Gudr.* 1256, 4. — wirdet einem manne sîn gût abe geroubet oder abe gestoln *Freiberg. r.* 213. sol man dir sô dîn beste zît ab stelen *Hadam.* 260. e. *mit accus. und präpos.* der gurtel dûhte si vil guot: vor dem manne *so dass er es nicht gewahr wurde* si in stal *Wigal.* 5352. sô stil ich daȝ golt under mînen mantel *myst.* 273, 35. 2. *überhaupt erlange, thue heimlich, verheimliche.* minne steln *Parz.* 8, 24. 643, 1. drî lôse blicke soltu steln *Frl.* 259, 4. — ich pin dirre verte ein diep: die muose ich dir durch jâmer steln *Parz.* 55, 23. — daȝ sol ich vor den liuten heln, mit fuog sô ritterlichen steln, daȝ sîn niemen wirt gewar *frauend.* 224, 18. waȝ mac wesen daȝ daȝ er vor iu sô gar stilt, wan er iu niht anders hilt *Gregor.* 2191. 3. *reflex. begebe mich heimlich von einem orte weg oder an einen ort.* stal sich dan *Iw.* 44. 124. er het sich vor enwec gestoln *das.* 252. stal sich einer nâch dem andern heimlich hinweg *Zürich. jahrb.* 78, 35. alsbalde er sich dar stilt *Karaj.* 86, 13. *vgl. Iw.* 252, 284. dô stal ich mich mit im dar in *Gregor.* 2211. stal sich von ime dan *Iw.* 12. *Mel.* 3517. diu schœne sich dô stal für sîn bette eins tages hin *Engelh.* 2276. woldin sich gestoln habin in di burc vorholn *Jerosch.* 170. a. sumeliche besît vorholen sich von den andrin stôlin (= stâlin) *das.* 141. a. zuo einem trûben er sich stal *H. zeitschr.* 7, 364. Gâwein sich hinden ûȝ stal *krone* 123. b. daȝ ir iuch sô vür *vorbei* stâlet *das.* 47. a. daȝ sich dâ vor dehein man moht vor disen wider steln *das.* 86. b.

stëln *stn.* daȝ mir mit stelne nieman keinen schaden tuot *Walth.* 111, 35. daȝ ietwederȝ ze diebe was worden an des herzen steln *krone* 103. b.

gestil *stv. das verstärkte* stil. noch gesteln noch geliegen *Bert.* 131, 10. unz si gestal beneben jene zwêne lîchamen *Pass. K.* 553, 80.

verstil *stv.* 1. *stehle, nehme heimlich weg.* a. dô hette gern der

diep verstoln *Bon.* 27, 5. b. *mit accus.* dane mach den scaz daȥ fûr nit verbrennen, di bôsen diebe nit verstelen *glaube* 2605. wie er Justinen êre wolde vurbaȥ mêre versteln dûplich alsô *Pass. K.* 495, 75. — disen schilt hân ich dan verstoln ûȥ von andern kinden *Parz.* 349, 12. daȥ ich ab ir wol redenden munde ein küssen mac versteln *MS.* 1, 64. b. — gelouben daȥ eigen si verstolniu kunst *das.* 2, 206. a. verstolniu waȥȥer süeȥer sint denne offen wîn *Vrid.* 136, 10. c. *mit accus. und dativ.* war dâht ir daȥ ir iht verstâlet mir *Genes. D.* 96, 19. *vgl. Jos.* 647. daȥ daȥ pfert im vorstolen adir abe geroubet si *Kulm. r.* 3, 130. daȥ golt vil edele daȥ wart mir verstoln *Nib.* 791, 1. *vgl. Parz.* 546, 1. 592, 18. *Bert.* 17, 25. 146, 20. *Pass. K.* 21, 18. 60, 95. si habent die christen nahtes mit zouberlisten den wahtæren verstoln *urst.* 115, 38. zwêne rôte golzen si verstal einem ritter stolzen *machte, dass er sie ihr gab Nith.* 50, 7. war kom dîn sunneclîcher blic? wê wer hât den verstoln dînen wangen *W. Tit.* 112, 4. ir swester die in der Tôt hete verstoln *Wigal.* 9213. ê daȥ mir wære tougen mîn edel stat von iu verstoln *troj. s.* 78. d. — der harnasch wart von einem wîbe verstoln eime getwerge ûȥ einem berge *Wigal.* 6080. — daȥ iuwer süeȥiu ougen dem manne vil tougen gar verstelnt abe den muot *krone* 321. b.

2. *thue heimlich, halte geheim.*

a. wir möhten sünden vil versteln, wolte uns der tiuvel helfen heln *Vrid.* 34, 9. durch zuht solt ich minne heln: nune mag irȥ herze niht versteln *Parz.* 814, 10. b. wolte sîn geverte niht versteln in beiden *Flore* 4075. 5926. alsus begunde si versteln *heimlich beibringen* im eine wunden *troj. s.* 67. a.

c. der sîn geverte muoȥ verheln und vor den liuten wil versteln daȥ leben und den namen sîn *das. s.* 124. c.

d. daȥ si lange den pîn hete vor verstoln *Parz.* 710, 26. daȥ mein daȥ wir unz hiute der werlte haben vor verstoln, daȥn wil niht mê sîn verholn *Gregor.* 273. daȥ si doch alsô schône und alsô tougenlîche hal daȥ siȥ in allen vor verstal *Trist.* 730. *vgl. Barl.* 143, 10. *Mel.* 2350. 3. *reflex. begebe mich heimlich fort, an einen ort.* wan möht et ich mich hin versteln *Trist.* 1552. von jenen drin er sich verstal *das.* 9111. die andern muosen alle queln: dane kund sich niemen von versteln *W. Wh.* 218, 20. die armen cristen mûsten sich dicke vristen und verstelen von den wegen *Pass. K.* 70, 69. si verstal sich zeinem bache *Exod. D.* 122, 9. mag ich mich zuo ir versteln *MS.* 1, 31. a.

unverstoln *part. adj. nicht gestohlen, nicht geheim gehalten.* daȥ her daȥ pfert unvorstolen und unvorholen des liehten tages gekouft habe *Kulm. r.* 3, 130. mîn nam ist ouch vil unverholn, an allen steten unverstoln *Parz.* 303, 26.

verstolne *part. adv. verstohlener weise, heimlich, unbemerkt.* die nâmen si verstolne *Judith* 152, 9. der wirt huop sich verstolne *Gregor.* 530. der arge verstolne ê driu verlüre, ê er mit willen einȥ verküre *Vrid.* 87, 24. *vgl. Iw.* 73. *Trist.* 18783. *Barl.* 31, 37. *troj. s.* 268. c.

verstolnlich *adj. geheim, unbemerkt.* sîn verstolnlich komen *myst.* 2, 8, 27.

verstolnliche *adv. heimlich. myst.* 2, 8, 20.

stëlehaft *adj. unbemerkt genommen.* sît wir sîn sô nâhe gemâge und bêde ein verch von ordenlicher sippe nâher dan von der muoter diu dâ wuohs ûȥ stelehafter rippe (*Eva*) *W. Tit.* 95. 4.

viurstël *swf. feuerstehlerin, d. i. lichtmotte.* Isidorus spricht, daȥ der prem daȥ lieht liep hab, alsô daȥ er sich pei weilen verprenn an ainem prinnendem lieht. aber daȥ tuot ain ander vögall, daȥ haiȥt man ain fewersteln und ist sam ain veivalter gestalt *Megb.* 299, 17.

viurstëlinne *stf. lichtmotte.* ir schœnen lîp hân ich dâ vür erkennet, er tuot mir als der fiurstelin (*so zu*

lesen; s. Pf. Germ. 3, 487) daȥ lieht; diu fliuget dran, unz si sich gar verbrennet *MS.* 82, 20. *vgl.* papilio feuersteller *Diefenb. gl. lat. germ.* 411. a.

stâle *stf. diebstahl. ahd.* stâla *Graff* 6, 669.

diupstâle, diepstâl *stf. diebstahl. fundgr.* 1, 363. b. mit roube oder mit diupstâl *Bert.* 243, 29. 556, 22. 224, 36. sô legent si stricke der diupstâl unde der unkiusche *das.* 409, 28. mich dunkt, er hab ein tumben muot, der nâch der rossen diupstâl alrêrst besliezen wil den stal *Bon.* 22, 31. diebstâl *Megb.* 483, 5. — *das gestohlene.* reht alse ein diep, der für den rihter unde für den scherjen gienge unde die diupstâl ûf den rücke næme *Bert.* 556, 11.

STIL *stm. stiel. ahd.* stil *Graff* 6, 662. waȥ touc et slegel âne stil dâ man blöcher spalten wil *Vrid.* 126, 13. wirt in der slegel bî dem stil *Frl.* 66, 18. er schupft mit sînes slegels stil der meide über ein ander vil in daȥ viure *krone* 176. a. swie wol diu glavie snite, ir verbran stil unde stâl *das.* 236. b. er stieȥ den gabylôtes stil zuo zim nâch der marter zil *Parz.* 159, 16. wand im niwan bleib der stil *Pass. K.* 223, 83. dem werfent si der kirsen stil in diu ougen *Bon.* 8, 36. hellenbarten an stilen langen *Ludw. kreuzf.* 5666.

ackesstil *stm. axtstiel.* eim manne brach ein ackesstil *a. w.* 3, 240. *leseb.* 566, 2.

birnstil *stm. birnstiel.* umb alle schand gæb er niht ein birnstil, hiet er niuwan pfenninc vil *Teichn.* 148. *vgl. Zingerle negation* 16.

pfannenstil *stm. pfannenstiel MS.* 2, 3. a.

schapfenstil *stm. stiel eines schöpfgefässes.* er bôt ir den schapfenstil (*obscön*) in ir hant *Ls.* 1, 514.

slegelstil *stm. stiel eines schlegels.* einen slegelstil koufen umb ein ratze *Wolk.* 4, 2, 19.

STILLE *adj. still, heimlich, ruhig. ahd.* stilli *Graff* 6, 669. er si vil stille *Genes. D.* 86, 33. niht ze stille niht ze hel *Ls.* 1, 382. die heriverti wârin stilli *Salom.* 114, 3. in der kemenâtin wart iȥ stille *Roth.* 1925. — man vindet mangen stillen man, der mê tuot, dan ander drî *Teichn.* 122. die zagen truogen stillen rât *Walth.* 105, 18. der stille vrîtac *Mart.* 36. b. was andirs gûtis ist das nicht varnde gût ist, hât das ein man in sîner stillen gewer *Kulm. r.* 5, 53. 54. *Oberl.* 1573. di zogen in daȥ stetichin daȥ undir der borg lag in stiller gewer unde leiten iȥ an mit fûre *Ludw.* 37, 23.

stille *adv. still, heimlich, ruhig.* offenbâre, stille und eine *Walth.* 91, 25. beide stille und offenbâr *livl. chron.* 294. *Ls.* 1, 23. 249. beide offenbâr ind stille *Karlm.* 92, 60. *s. Bartsch über Karlm. s.* 326. stille u. überlût *MS.* 1, 97. a. *Karl* 35. b. *troj. s.* 6. c. 226. b. *Ls.* 3, 14. — daȥ reiten (*redeten*) sie under in stille *Diemer* 195, 25. vil stille er im sagte *Iw.* 44. *krone* 280. a. welher hande swære si alsô stille möhte klagen *a. Heinr.* 485. des frâgter Bênen stille *Parz.* 631, 9. ich minne einen ritter stille *Walth.* 113, 33. dieȥ mit in sô stille habent gemeine *das.* 10, 16. — stille dagen *Nib.* 575, 1. *Parz.* 587, 9. swigen *Gregor.* 215. *Iw.* 90. 133. *krone* 363. a. *Am.* 2440. *Bert.* 412, 36. sitzen *kchron. D.* 152, 23. *Iw.* 14. 63. *Parz.* 640, 3. 700, 17. *Ludw. kreuzf.* 2507. *Zürich. jahrb.* 85, 18. ligen *Parz.* 667, 1. er lac noch stiller denne ein quâder *troj. s.* 206. d. stille stân, stên *Reinh.* 759. *Er.* 6726. *Nib.* 565, 3. 789, 2. *Parz.* 564, 10. 372, 26. *Griesh. pred.* 2, 59. *Pass. K.* 9, 15. daȥ si alle habten stille *Parz.* 671, 29. 225, 28. er hieȥ in haben stille beidiu swert unde hant *Genes. D.* 40, 20. er enkunde an einer stete daȥ houbet stille niht gehân *troj. s.* 176. b. daȥ diu slang die läut still helt *fesselt* mit irr schœn, alsô daȥ man si gern siht *Megb.* 281. 18.

überstille *adv.* laut und überstillen (*so*) *Cod. Schmeller* 3, 631. *vgl.* überlût.

stilliche *adv. s. v. a.* stille. *Karlm. öfter; s. Bartsch über Karlm. s.* 327.

stilheit *stf. stille, ruhe.* mit stilheit unde mit swîgenne *myst.* 2, 14, 37. *vgl.* 387, 28. 520, 33. 600, 35. 669, 35. conticium *Diefenb. gl.* 77.

stillekeit *stf. stille, ruhe. myst.* 2, 313, 23. 583, 38.

stilleclichen *adv. in der stille.* der nam sin gar stilliclîchen war *Griesh. pred.* 2, 133.

stillingen *adv. in der stille, heimlich.* quômen stillingen zu der stat *Dür. chron.* 167. stillinge *Eilh. Trist.* 7089. *Gr.* 3, 235.

stilnisse *stn.* 1. *stille, ruhe.* silentium *Diefenb. gl.* 249. latebra *voc.* 1420. hiesch ein stilnisse *Pass. K.* 547, 15. des stilnisses unde der verborgenheit gotes *myst.* 2, 162, 5. 163, 26. *vgl.* 120, 35. 2. *canon missae, der mit dem sanctus beginnt und mit dem pater noster endigt.* daz was ein messe die er sprach. dô man in sô hin kumen sach unz in daz stilnisse *Pass. K.* 371, 67. her bereitete sich zu der messe: und dô her quam in daz stilnisse, dô her ûf hûb unsers herren lîcham *myst.* 239, 34. *vgl. Pfeiffer Cöln. mundart* 108.

stille *stf.* 1. *stille, ruhe. ahd.* stillî *Graff* 6, 670. dô was kleine stille. der schal was alsô grôz *En.* 345, 28. dar nâch wart ein stille, dô der schal verdôz *Nib.* 2015, 1. ir (*der winde*) hôher wer mac sich wazzer unde mer ruowe niht gên in bewegen, noch stille gên ir kreften phlegen *Barl.* 235, 8. er bat einer stille *kchron. D.* 150, 29. *pf. K.* 301, 2. *Karlm.* 435, 16. si hiezen ir eine stille tuon *alle schweigen und die frau anhören kchron. D.* 146, 17. *vgl. Tundal.* 41, 6. *Karlm.* 270, 41. einem eine stille machen *das.* 297, 11. sô wolde er niht dâ sprechen noch sîne stille brechen *Pass. K.* 520, 98. die stille si zebrâchen mit vil grôzem schalle *krone* 319. a. die stille wart underbrochen mit vil grôzem schalle *das.* 281. b. möhten si stille vinden an wazzer und an winden *Trist.* 2451. si kom in einer stille in die Tiver gerunnen, dô man sach die sunnen gegen dem âbende neigen sich *Mai* 180, 34. daz du uns gelêrtest in dîner stille *zurückgezogenheit* biz an drîzic jâr *myst.* 343, 24. daz du ez die wîle gedulteclîchen lîdest unde mit stille *das.* 329, 4. 2. *canon missae. vgl.* stilnisse *und* stilmesse *Schmeller* 3, 631. nâch dem pater noster ein stille *Bert.* 500, 36. 501, 38.

merstille *stf. meeresstille.* tranquillitas *voc. o.* 46, 116.

gestille *stn. stille, ruhige beendigung.* ich geschaffe ein gestille von der kuninginne *Roth.* 2125.

stille *swv.* I. *mache stille, bringe zur ruhe. ahd.* stillju *Graff* 6, 672. 1. *mit accus. der sache.*

a. *ohne zusatz.* er stillet grôz geschreie *Nith.* 8, 1. als daz wazzer einen rôst kan stillen unde erlöschen *troj. s.* 215. a. den lîp stillen, daz er tôt dâ von gelît *Pass. K.* 47, 2. stillent die huosten *arzneib. D.* 35. 36. gestillet was des volkes nôt *Parz.* 232, 1. daz leit stillen *Pant.* 586. den zorn *Diemer* 11, 26. 27, 6. *lobges.* 45. grimmecheit *Megb.* 154, 16. haz unde nît *spec. eccles.* 88. strît *Albr.* 13, 76. *krone* 134. b. muotwillen *Frl.* 377, 10. unzuht *Barl.* 380, 3. — si sprâchen daz si gotes willen niene wolten stillen *zurückhalten, ihm zuwider sein Genes. fundgr.* 34, 38. b. *mit präpos.* an im wart gestillet *bezähmt, unterdrückt* weltlichiu hôhvart *Barl.* 383, 18. *vgl. Pass. K.* 31, 32. wolde an ir stillen des wîbes namen und lie der gotes werden mannes kleider snîden *das.* 305, 12. wolde die kristenlîche gûten art an im mit leide stillen *das.* 412, 15. dâ stille wir ir jâmer mite *Parz.* 30, 30. swer daz hâr sô nâhe schirt daz er die hût villet, dane wirt niht mit gestillet sunder mêr gesêret *krone* 76. a. 2. *mit accus. der pers.* a. *ohne zusatz.* die diet stillete gotes wîgant, wand er in zeigete mit der hant, daz si solden swîgen *Pass. K.* 83, 53. daz muoste sie stillen *beruhigen krone* 102 a. b. *mit präpos.* mit disen worten wart

Pallas gestillet und gesweiget *troj. s.* 22. d. sin wip mit slegen stillen *Teichn.* 180. alsô hât der Sâtanâs die gewaltigen mit der gîtekeit gestillet *das.* 9. manegen er (*Satanas*) mit trugeheit stillet unz er in bewillet *Genes. D.* 17, 31. ich pflac sie d r a b e stillen *davon abbringen Pass. K.* 53, 56.

c. *mit genitiv.* alsô kund er sîn friundin ir ungemaches stillen *ihr ihr leid benehmen Flore* 1299. sô sol mich des nieman stillen *davon abhalten:* durch dîner liebe willen wil ichz tuon *Dioklet.* 6803. 3. *reflex.* si begunden sich alle stillen *Karlm.* 435, 23. 438, 66. sich muoz dîn nennen bî den edelen stillen *dein name nicht mehr genannt werden Frl.* 382, 10.

II. *halte geheim, verhehle.* ez kan melden unde stillen *krone* 75. a. vor den suln wirz niht stillen *Iw.* 92.

ungestillet *part. adj. nicht* stille *gemacht.* iemer ungestillet ist nâch dir mîn siuftic klage *W. Wh.* 62, 20. diu voglîn sint ir sanges ungestillet *Nith.* 57, 1.

gestille *swv.* 1. *mache* stille, *bringe zur ruhe, mache aufhören.*

a. *mit dativ der pers.* sie kond in (iis) nicht gestillen *Ath. A**, 22.

b. *mit accus. der pers.* daz selbe sehen wir an weinen, daz weder scham noch zuht den menschen kan gestillen sô im sîn vriunt tôt ist *myst.* 336, 14. sine mohte si niht gestillen mit deheiner slahte leit *Wigal.* 2070. *vgl. Pass. K.* 84, 28, *wo wohl* dich *zuzufügen ist.* — *bildl. vernichte im kampfe.* daz wir dise heidenschaft âne schaden wol gestillen *Karl* 4731. *vgl. Bartsch anm. s.* 374. c. *mit accus. der sache.* der mac daz wilde mer gestillen *Albr.* 25, 138. den schal gestillen *Parz.* 281, 6. *Flore* 263. nieman kunde ir strîte gescheiden noch gestillen *troj. s.* 41. c. den zorn gestillen *pf. K.* 298, 28. *Exod. D.* 138, 6. man sol gelangen gestillen mit dem gewissen willen *Trist.* 16433. an dem er allin sînin willin von ubilin werchin mugi gistillin *zurückhalten Diemer* 98, 20. wolden bûwen einen turn gar wider dînen willen. diz kunde wol gestillen *verhindern* dîn wîslicher undertrit *Pass. K.* 2, 52. d. *mit accus. der pers. und genit. halte von etwas ab.* sô ich ûch ûwers willen nicht mac gestillen *Ludw. kreuzf.* 5857. 2. *verhehle, halte geheim.* swâ ich niht mac gestillen wîplich missetât *krone* 300. a.

verstille *swv. mache ganz* stille. sô verstilt man ouch daz bluot dâ mit, daz man spricht ûf wunden snit *Teichn.* 94.

widerstille *swv.* die fohen man mit fohen widerstillet *Hadam.* 430.

stille *swv. werde* stille, *komme zur ruhe, lasse nach, höre auf. ahd.* stillêm, -ôm *Graff* 6, 671. der regen begunde stillen *Genes. fundgr.* 27, 30. *Genes. D.* 28, 23. die starken unden stillen begunden *En.* 22, 40. dô stilte der gotes zorn *Diemer* 54, 20. er hiez in stillen *Genes. fundgr.* 33, 15.

stillen *stn.* die hêren sie vernemen bat durch got unt durch ir willen. dâr wart ein michel stillen *Heinr.* 1458. ein swîgen und ein stillen *troj. s.* 265. a.

bestille *swv.* bestille *lass ab* vone deme zorne *Windb. ps. Graff* 6, 673.

gestille *swv. das verstärkte* stille. daz ditze wetir gestille *Exod. D.* 145, 8. *vgl.* 19. daz bluot engestillet nimmer *fundgr.* 1, 176, 42. unze dînes bruoder zorn gestille *Genes. fundgr.* 40, 24. dô gestillete deme kuninge sîn mût *L. Alex.* 2129 *W.* er liez sîn ungemach vil deste baz gestillen *troj. s.* 183. b. — er gestilte *ruhte* ûf einem steine *pf. K.* 153, 22. sie haftent unt gestillent in dem daz guot ist *myst.* 2, 435, 38. die von ubelen werken wellen gestillen *ablassen Diut.* 1, 285. — dâ bî gestilte si chinden *hörte auf kinder zu gebären Genes. fundgr.* 43, 41.

stillunge *stf. canon missae.* dô der abt in der stillunge stoent *Karlm.* 321, 5. *vgl.* stilnisse *und Pfeiffer Cöln. mundart* 108.

STIM, STAM, STÂMEN? *thue einhalt. vgl.* s t a m. fraw, lâzt euch (iu?) ein wênig stêmen (: nemen) *Hätzl.* 2, 45, 76.

sicherere belege für dieses starke verbum wären wünschenswerth.

gestim *thue einhalt. Gr.* 1, 939. 1³, 136. 4, 702. *ahd.* ih kestemo dir *Graff* 6, 681. ich gestime dir *schreibt Haupt im Engelh.* 442 mîm herzen ich gestime; *doch vgl. die anm. und zeitschr.* 4, 555. die andern muosten in (*sich*) gestemen (: nemen) *Lanz.* 5466. ich enmac ir kreften niht gestemen (: nemen) *beitr.* 139. mîn rât ist daz ir gestement (: vernëment) iuwerm zorne *Flore* 942 *S. Lanz.* 1814. vrou Schame ir (*so zu lesen; s. Haupt zu Engelh.* 442) selber des gestem daz si in gar vermîde *MS. H.* 3, 336. b. ob ime sîn muot gesteme *wenn er zum hören ausdauer hat Parz.* 553, 2 *nach D.* — *ein schwacher imperativ schausp. d. MA.* 1, 79: gesteme dem wilden müde dîn.

stemme *swv. mache stehen.* mit sînem glanze velle trût gestemmet stuont diu rîche wât *troj. s.* 123. a.

STÎME, STEIM, STIMFN? *nur in den folgenden seltenen ableitungen. vgl. an.* stîma *nectere.*

stîm *stm.? verknüpfung?* sus ist ûch offenbâre worden der matêrjen stîm (rîm) *Jerosch.* 2. d. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 7, 76.

steim *stm.? gewirre, gedränge, getümmel.* nâch des strîtis steim *Jerosch.* 87. c. *vgl.* staimbort *im alten liede von Hildebrand. vgl. Scherer denkmäler s.* 254. *Ettmüller zu Frl.* 412, 15.

STIMEL *stm.* von dir entsprôz planêten stimel *Frl.* 315, 2. nach wunsches stimel *das.* 313, 10. *vgl. Ettmüller, der das wort durch stimulus erklärt.*

STIMME *stf. stimme* (vox, sonus). *goth.* stibna, *ahd.* stimna, stimma *Gr.* 2, 158. *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 682. *swf. myst.* 89, 22. sîn stimme lûte sam ein horn *Iw.* 35. heide unde walt, dâ manic stimme vil suoze inne hal *Walth.* 39, 3. sîn (*des Bucephalus*) stimme di ist eislich *L. Alex.* 353. er hôrte eine stimme klägelich unt doch grimme *Iw.* 145. mit griulicher stimme *das.* 25. nâch friuntlicher, unfriuntlicher stimme *Er.* 4899. 4170. ir stimme ist lûter unde guot *Trist.* 4757. ir stimme sint gelîche hel *Parz.* 116, 7. ein vlachiu stimme unde hel *krone* 125. b. ein liehtiu stimme hel *g. Gerh.* 514. diu lûtersüeze stimme sîn wart unmâzen heiser *Engelh.* 5160. er vant ir stimme heise verschrit durch ir freise *Parz.* 505, 19. menschleich stimm *Megb.* 168, 8. frouwen stimme *das.* 437, 3. der phâwe diebes sliche hât, tiuvels stimme und engels wât *Vrid.* 142, 14. die stimme der turteltûben *spec. eccles.* 102. aller vogel stimm *Megb.* 176, 12. blates stimme *Parz.* 120, 13. *s.* blat. — hêrre, dâ ich dîn stimme vernam *Genes. D.* 15, 24. sô er sîne stimme gehôrit *Karaj.* 76, 6. nu lie der veige vâlant (*der drache*) einen dôz und eine stimme sô griulich und sô grimme *Trist.* 9053. eine stimme schrîen *s.* ich schrie. *Bartsch zu Karl* 7994. ruofen *Albr.* 28, 22. 32, 384. diu nahtegal ir süeze stimme sanc *MS.* 1, 170. a. 51. a. *Wigal.* 244. die stimme gap hin widere mit glîchem galme der walt *Iw.* 32. des kampfes grimme hete verwandelt ir stimme *das.* 274. dô wandelt sîne stimme der küene Sîfrit dâ vor *Nib.* 456, 4. dô hal er sîne stimme daz er niht ensprach *das.* 645, 1. — sie lûter stimme sungen hô *Ludw. kreuzf.* 2228. — bî der stimme erkante si den man *Parz.* 251, 28. dâ daz lop wurde gesungen in stimmen oder von zungen ûz allen ordenungen *Walth.* 7, 29. in menschlîcher stimme antwürten *Gudr.* 1167, 1. mit hôher stimme ruofen, schellen, schrîen *En.* 203, 33. *Trist.* 4801. *myst.* 153, 30. der walt mit maneger kleinen süezen stimme erhillet *Nith.* 57, 1. mit einem ûz einer stimme schrîen. *s.* ich schrie. — *stimme in der musik.* die niunzic slüzzel sich beginnen in den sehs stimmen *Frl.* 367, 1.

stimme *swv. lasse eine stimme hören. vgl. ahd.* gastimmên *consonare Graff* 6, 684. Pilatus stimbt *rief Wolk.* 106, 9, 3. — gestimmet *mit einer stimme erfüllt oder begabt.* der vogel sanc, daz ez suoze dem vürsten in sîn ôre klanc, wan er in engels wîse

was gestimmet *Lohengr.* 17. der gestimt luft *Megb.* 16, 13. sirene sint merwunder gar wol gestimmet (animalia vocifera) *das.* 240, 6. *vgl.* 16, 12. 210, 27. daȥ iegeliches vogelin besunder lie lûte hœren wie eȥ was gestimmet *Hadam.* 22. — die obgestimpt *oben erwähnten* farben *H. zeitschr.* 3, 30.

bestimme *swv. setze durch meine stimme fest, setze fest überhaupt.* niemen sol für keine buoȥ bitten bî einer bestimten strâf *Zürich. richtebr.* 80.

STINGE, STANC, STUNGEN, GESTUNGEN *stosse, steche. vgl. goth.* usstigg *erue Matth.* 5, 29. *Gr.* 2, 190. *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 692. *vgl.* stinke, stiche.

stange *stswf. stange. ahd.* stanga *Graff* 6, 692. contus *sumerl.* 4, 38. falanga *das.* 8, 70. 52, 68. *gl. Mone* 4, 233. clatrus *altd. bl.* 1, 352. truogen in gebunden an einer stangen *Diemer* 64, 3. sô wil sîn wip haben zehen mentel an der stang *Teichn.* 310. Widolt mit der stangen *Roth.* 2165. den risen dûhte er hete wâfens gnuoc an einer stange die er truoc *Iw.* 188. *vgl. Trist.* 15994. 16026. eine stangin mit îsirne beslagin *Ath.* A^*, 163. zwêne kolben lange, den wâren die stange mit îsen beslagen *Er.* 5388. ir stangen vorne scharf *Ludw. kreuzf.* 5667. swaȥ stangen oder stap getragen dâ möhte von unkreften *troj. s.* 146. a. daȥ im von houbte diu stange (*des gêr*) ragte dan *Nib.* 2001, 3. — hete einen sparwære ûf gesat ûf eine stange silberîn *Er.* 189. liess er den gouch stên ûf der stangen *narrensch.* 44, 18 *u. anm.* — zwô stangen phâwenvederîn an dem rîlîchen huote *troj. s.* 212. a. — *wenn einer sich im zweikampfe für überwunden erklärte, so schob der griesswart eine stange zwischen die kämpfenden und trennte sie damit.* ir ietweder sol der rihter einen man geben der sîne stange trage, der sol sie nihtes irren; wan ob ir einer vellet, daȥ er die stange understôȥe oder ob er gewundet wirt, oder der stange sust begert *swsp. s.* 332 *W. vgl. Schmeller* 3, 648. *Frisch* 1, 547. a. *daher* der stangen gern, begern *sich für überwunden erklären. Hätzl.* 1, 3, 174. 2, 76, 69. — einem an die stangen komen *in kampf mit jemand gerathen das.* 1, 21, 19.

bornstange *brunnenschwengel.* tollinum *voc.* 1420.

gêrstange *stange des wurfspiesses, auch für den wurfspiess selbst.* im ragete von den herten ein gêrstange lanc *Nib.* 924, 2. die gêrstangen hôhe dræten dan *das.* 1975, 3. mit der gêrstangen er schôȥ ûf ir gewant *das.* 432, 7. von sîner gêrstange binder sich gesaȥ vil manic ritter edele *Gudr.* 511, 2. *vgl.* 447, 3.

grieȥstange *stange des griesswarts.* der grieȥstangen begern *sich für überwunden erklären. s.* stange.

hopfenstange *hopfenstange. Münch. str. s.* 218.

îsenstange *stange von eisen. Nib.* 460, 1.

ovenstange *ofenstange.* ustularius *Diefenb. gl.* 288.

schürstange ustorium *voc.* 1420.

spieȥstange *stange des spiesses. Diut.* 2, 89.

stahelstange *stange von stahl.* zwêne risen mit einer stahelstange *Pf. Germ.* 6, 403. swaȥ man der stahelstangen zwischen si dô schôȥ (*um die kämpfenden zu trennen; s.* stange) die zersluoc der von Berne mit sînen slegen grôȥ *gr. roseg.* 2110.

stuolstange *stuhlbein. MS. H.* 3, 292. a.

zëltstange *zeltstange. Lanz.* 4862. *Parz.* 216, 11. *W. Tit.* 155, 1.

zouberstange falanga lôȥboum, zôberstange *voc. vrat.*

zûberstange *zuberstange. Nith. H. s.* 228. *MS. H.* 3, 266. a. 284. a.

stengel *stm. stengel, zweig. ahd.* stengil *Graff* 6, 693. thyrsus *sumerl.* 19, 7. *voc.* 1420. surculus stingil *das.* 45, 26. stingel *arzneib. D.* 88. 183. *H. zeitschr.* 8, 279. diu lilje blüet schône ûf einem stengel *H. Trist.* 3270. daȥ der paum öpfel mêr den hundert trag an ainem stengel *Megb.* 315, 5. daȥ krût an stengel springet *Albr.* 35, 213. in gotes hac bist du

(*Maria*) der gnâden stengel *Hätzl.* 1, 129, 32. — niht einer bluomen stengel (: engel) *nicht das geringste* wolte ich ahten ûf den troum *Engelh.* 6028. *vgl. Zingerle negation* 16.

liljenstengel *stm. lilienstengel.* der kiusche ein liljenstengel *Mart.* 94. d. *Maria,* du blüender liljenstengel *g sm.* 858. *vgl. einl.* 42, 17. *Frl.* 349, 7.

mânstengel *stm. mohnstengel. med. fundgr.* 1, 383. a.

palmenstengel *stm. palmenstengel. Mar. himmelf.* 1239.

rôsenstengel *stm. rosenstengel. troj. s.* 119. b. *md. ged.* 73, 7.

stunge *swf. stachel, antrieb, anreizung.* diu gotes stunge kunde sie wol gelêren *Mar.* 121. den ubilin stungin unseres vleisches widerstân *spec. eccles.* 57.

kumberstunge *stachel, der kummer erregt.* der minne kummerstungen (: jungen) *Tit.* 781, 2 *H.*

stunge *swv. steche, stachele, stosse an, treibe an. ahd.* stungu *Graff* 6, 693. *fundgr.* 1, 393. a. er habt den rucke ûf enriht, swie daȥ alter und daȥ giht in vil dicke stunge *Helbl.* 1, 71. der geist begunde den herren stungen *Servat.* 340. in stungte der heilige geist *warn.* 3619. diu colera stunget die galle mit ir hanticheit *arzneib. D.* 97.

stungen *stn.* wol verstuont der dörper sich bî einem kleinen stungen *er merkte wohl, was es zu bedeuten hatte, dass ich das mädchen ein wenig anstiess Nith.* 62, 22 *u. H.*

gestunge *swv. das verstärkte* stunge. sô ruoche er mir gestungen daȥ herze unt die zungen *kindh. Jes.* 68, 18. unde in (eum) inwertes gestunges salubri compunctione *H. zeitschr.* 8, 154.

STINKE, STANC, STUNKEN, GESTUNKEN *rieche. goth.* stigqa (*stosse*), *ahd.* stinchu *Gr.* 2, 36. *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 695.

1. *verbreite einen guten oder übeln geruch.* daȥ opher stanch suoȥe *Genes. fundgr.* 27, 41. vil suoȥe in an stanch daȥ geruste *das.* 39, 1. — foeteo, putere *Diefenb. gl.* 123. 228. in harwigen waȥȥern diu stinchent unde diu truobe sint *arzneib. D.* 54. 95. vil harte begunde daȥ waȥȥer stinken *Diemer* 38, 8. si legent dich under di erde. dâ mûstu in der kûlen stinken unde vûlen *glaube* 2526. ouch ist reht daȥ der mist stinke swâ der ist *Iw.* 16. mîn âten stanc *Walth.* 29, 2. hieȥ in werfen in des waȥȥers grunt als einen stinkenden hunt *leseb.* 996, 31. ir âtem als ein hunt dâ stanc *frauend.* 336, 11. diu helle stinchet wirs denne der vûle hunt *Karaj.* 31, 8. her stanc sô ubele daȥ ime niman mochte genêhen *myst.* 40, 26. sô stinkest du rehte nâch den tôten *Bert.* 178, 21. her stanc sêre von ûȥsetzikeit *Ludw.* 87, 10. von des trachen funken sîne nagel im stunken (*weil sie von dem feuer verbrannten*) *Herb.* 1120. — daȥ waȥȥer iuch ane stinche, swaȥ ir welt trinchen *Genes. fundgr.* 99, 45. der arge stinkt die werlt an sam daȥ nie guoten smac gewan *warn.* 2843. *vgl.* 2831. *Barl.* 80, 22. 434, 26. 2. *nehme vermittelst des geruchssinnes wahr.* daȥ wir gehôren, sehen unte rûren, stinchen unte smechen *Diemer* 356, 9. *Karaj.* 31, 2. zwei locher an der nase daȥ er stinchen muge *Genes. fundgr.* 13, 39.

bestinke *stv. berieche.* die bracken bestunken daȥ blût *das blut des hirsches* dâ eȥ viel an daȥ gras *En.* 133, 18.

erstinke *stv. fange an zu stinken.* dâ von erstanc daȥ lant unde der luft *fundgr.* 1, 77, 30. der in dem grabe erstunken *verfault* lac *urst.* 114, 55. 107, 34. ein hât ze vil getrunken, das im die leber ist erstunken *fasn.* 473, 13.

gestinke *stv. nehme durch den geruchssinn wahr.* daȥ er gestinkin mag *schöpf.* 96, 2. sô gestinchit si (*die ameise*) wâ diu gersta unt der weiȥe ist *fundgr.* 1, 32, 31.

stinkunge *stf. das stinken.* rancidus *Diefenb. gl.* 231.

stinke *f. eine pflanze.* folu (?), tentaticon *sumerl.* 62, 17. 63, 77.

stanc *stm. wohlgeruch. ahd.* stanch *Graff* 6, 696. suoȥe stanc, guot stanch

Diemer 110, 15. 244, 25. 27. die suoȥi des stanchis *fundgr.* 1, 23. suoȥen stanch lâȥen *Karaj.* 77, 4. mit stanc aller bîmentône *Genes. fundgr.* 33, 31. — *gestank.* foetor *sumerl.* 8, 45. putor *Diefenb. gl.* 228. vor stanke lac ir vil tôt *kchron. D.* 35, 28. daȥ der stanc nicht mûte sie *Ludw. kreuzf.* 5723. *vgl. kl.* 2523. den stanc abe twân *Albr.* 11, 14. ein serpant stankes unde eiters vol *das.* 8, 14. sô gît iȥ bôsen stanch *arzneib. D.* 15. lîden ubelen stanc der von manigem âse dranc *Pass.* 70, 12. gût wider den helleschen stanc *En.* 88, 29. der stanc des wurmes *Iw.* 146. der sünden stanc *warn.* 3209.

gestanc *stm. gestank.* foetor *Diefenb. gl.* 123. — *krone* 330. b. *Ludw. kreuzf.* 7999. *Megb.* 163, 23. — mit gestenken *Erlös. s.* 321.

hellestanc *stm. gestank der hölle. Frl.* 276, 11.

stenkevaȥ *s. das zweite wort.*

stenke *swv. mache stinken.* du stenkest in *Frl.* 415, 10.

erstenke *swv. mache* stinken, *erfülle mit gestank. fasn.* 369, 24. 715, 20. 716, 20. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 994.

STINZ *stm. stint, ein fisch.* gubius *voc.* 1482. *voc. vrat. vgl. Frisch* 2, 336. c.

STÎR *ein kraut.* steyr ist chalt *arzneib. D.* 36. *vgl. Graff* 6, 702. *Schmeller* 3, 652.

STIRBE, STARP, STURBEN, GESTORBEN *sterbe. ahd.* stirbu *Gr.* 2, 38. *Graff* 6, 713.

a. *ohne zusatz.* stirbe ab ich, sô bin ich sanfte tôt *Walth.* 86, 34. ê du stirbest *Genes. D.* 51, 7. dan stirbet ros noch daȥ rint *a. Heinr.* 781. ê ich sturbe *Nib.* 467, 4. dâ sterbent wan die veigen *das.* 149, 2. *s.* veige *und Gr. d. mythol.* 821. — wolten dâ nit bleiben wan es starb gar sêr zu dem mâl *es gab viele todesfälle Tetzel Rozm.* 192. *vgl. H. zeitschr.* 8, 312. — sterbendiu swære *schmerz, der den tod mit sich führt Gr.* 4, 67. — die fruhtpluomen müeȥent sterben und swarzen *Megb.* 85, 15. b. *mit adv.* daȥ wir sturben deste baȥ *Exod. D.* 161, 20. sît sturbens jâmerliche *Nib.* 6, 4. c. *mit prädicativem adj., partic. oder substantiv.* tôt sterben *Dietr.* 4003. 5060. 9690. *vaterunser* 4888. der sturbe endelichen tôt *Erlös.* 251. daȥ im ein erbe worde unde sîn gût nicht alsô jêmerlich lôs sturbe *Ludw.* 22, 1. des starb er mensche *als mensch* und starb niht got *MS.* 2, 122. c. mensche wil ich sterben *Erlös.* 995. stirbet maget *Gr.* 4, 593. d. *mit dativ.* diu schône muoter ime starp *Diemer* 31, 11. dise lûte sint gestorben blûte und vleische und alle irre begerunge *myst.* 55, 21. e. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 852. des tôdes sterben *Leys. pred.* 160. *schausp. d. MA.* 1, 187. eines lîplichen tôdes *leseb.* 889, 15. des êwigen, êwiclichen tôdes *Bert.* 126, 9. 296, 38. 529, 1. *Leys. pred.* 43, 27. hungers sterben *Iw.* 164. 235. *Griesh. pred.* 2, 78. *Zürich. jahrb.* 89, 15. *leseb.* 978, 24. vrostes sterben *Elisab.* 419. der tjoste sterben *Parz.* 797, 21. strîtlîcher nôt sie sturben *Ludw. kreuzf.* 1045. f. *mit präpos.* sterben an der tjoste *Parz.* 25, 30. an dem kindlein *beim gebären Megb.* 41, 30. in den sünden *spec. eccles.* 168. mit dem êwigen tôd *Megb.* 155, 9. von des herzen siehtagen *das.* 27, 4. von hunger *Griesh. pred.* 2, 113. von swertes orte *Ludw.* 39, 11. muoste sterben von dem von Burgonden lant *Nib.* 2010, 4. sterben vor leide, vor liebe *das.* 1019, 4. *Parz.* 286, 18. — durch einen sterben *um seinetwillen Iw.* 195. *Walth.* 77, 26. stirbet der kinder eines adir mê, der selben kinder erbe stirbet ûf di mûtir zu irme lîbe *vererbt sich auf die mutter Kulm. r.* 4, 79. g. *mit adverbialpräp.* diu edlen geschlecht von grâven, hêrren diu alle vertriben und ab gestorben sind *Zürich. jahrb.* 65, 30. *vgl. Freiberg. r.* 290. wem erbe an stirbet *an wen ein gut durch erbschaft kommt Kulm. r.* 4, 86. *vgl. s.* 236. an gestorben voget *Oberl.* 52. *vgl.* ich e r s t i r b e.

stërben *stn. das sterben.* ob aber eȥ verwerde und kêret von der erde, daȥ wirt geheiȥen sterben *Albr.* 35,

297. dô râchen si ir sterben mit vil williger hant *Nib.* 2064, 4. daȥ kostet mich ein sterben *MS.* 2, 21. b. sîn wîp ein sterben nâch im kôs *Parz.* 750, 25. die werlich doch ir sterben kurn *Ludw. kreuzf.* 3185. sterben doln *Parz.* 617, 30. der künec sich leite sterbens nider *das.* 494, 28. ein rîs, dar an im sterben ward erkant âne bluotige hant *er sollte gehenkt werden das.* 527, 21. *vgl. RA.* 684. *Haltaus* 176. si müesen lebendec sterben tragen *Parz.* 578, 30. ein sûreȥ sterben *das.* 523, 24. 711, 28. — *bes. tod durch ansteckende krankheiten, seuche, sterblichkeit.* und was der grœst tôd und daȥ ungehôrtost sterben in allen landen *Zürich. jahrb.* 71, 34. ouch plâgete got di lûte dorch sunde willen mit grôȥim sterbin unde pestilencien *Ludw.* 45, 2. *vgl. myst.* 103, 6. 13.

bestirbe *stv. erlebe den tod eines andern als dessen erbe.* ein vrouwe mag ires tôden mannes erbe dar inne si besturben ist nicht genieȥen *Kulm. r.* 4, 39. di kindir di in der were besterben di gehôren zu dem erbe *das.* 4, 74. *vgl.* 73. 39. 69. 92. *Frisch* 2, 332. b.

erstirbe *stv. sterbe ab, sterbe.*

a. unz du erstirbest unt ze erde wirdest *Genes. fundgr.* 22, 16. ube wir sîn gehorten, daȥ wir sâ irsturben *das.* 18, 38. *vgl. Genes. D.* 10, 23. 35. 13, 28. 50, 6. *Diemer* 100, 27. *kchron. D.* 152, 5. *Iw.* 77. 161. *Walth.* 83, 3. *Nib.* 1083, 1. nieman ersterben mac ê im kumt sîn endes tac *Lanz.* 1613. leben und niht ersterben *Parz.* 788, 29. wie er restarp *W. Wh.* 48, 29. alsô der lîchname erstirbet *Diut.* 1, 283. sô der lîp erstirbet *Walth.* 82, 26. dem wirt ein leben dort gegeben, daȥ niemer mêre ersterben mac *Barl.* 84, 13. daȥ diu ergerunge erstarp *Theophil.* 140, 1. b. *mit adverbien.* des was er nâch verdorben und jæmerlîch erstorben *Lanz.* 1698. ê dan er volle ersturbe *Trist.* 1232.

c. *mit prädicativem adj.* mîniu werden kint, diu ellenthaft erstorben sint *Parz.* 177, 24. d. *mit dativ.* dô ir erstarp Gandîn *Parz.* 92, 27. swenne in erstirbet hie daȥ leben *das.* 471, 13. ist im der lîp erstorben *Iw.* 9. *Walth.* 19, 30. e. *mit genitiv.* des êwigen tôdes ersterben *Diemer* 376, 24. *spec. eccles.* 72. *Griesh. pred.* 2, 139. unrehtes tôdes *Bert.* 230, 22. hungers *misc.* 1, 98. f. *mit präpos.* swenne ich verdirbe und an dem lîbe erstirbe *Barl.* 34, 30. an einer tjoste, an der wer ersterben *Parz.* 80, 18. 194, 24. durch minne diu an im erstarp *das.* 436, 11. in der buoȥe ersterben *Mai* 237, 4. von vorhten er erstirbet *krone* 132. a. die müesen doch ersterben von ir übermuot *Nib.* 338, 7. des muose dâ ersterben vor in vil manic rîter guot *das.* 205, 4. unze got durch die sundêre irstarp *Diemer* 51, 26. g. *mit adverbialpräp.* krône zepter unde ein lant daȥ ist mich an erstorben *durch erbschaft an mich gekommen Parz.* 77, 3. *vgl. Freiberg. r.* 177. *Kulm. r. s.* 236.

erstërben *stn. das sterben. Pass. K.* 644, 51.

gestirbe *stv. das verstärkte* stirbe. *Bert.* 151, 38. *Teichn.* 230. *Ludw.* 45, 10. — *mit genitiv.* der tôt des elliu menschen ie gesturben *myst.* 2, 305, 3.

verstirbe *stv. sterbe weg, sterbe dahin.* sînen vater der verstorben was *Ludw.* 24, 32. — ein erbe verstirbet, verstirbet sich *wird durch den tod des besitzers frei Kulm. r.* 4, 70. *Freiberg. r.* 91. 92. 93. waȥ sich von erbe von den kindern an di mûter hât verstorben *durch den tod der kinder an die mutter gekommen ist*, daȥ sal der mûter blîben *das.* 92. an verstorbene gûter *das.* 93.

stërbenlich *adj. das sterben betreffend.* sterbenlîchiu mære *todesnachricht W. Wh.* 26, 7.

sëlpstorbec *adj.* daȥ selpstorbig vihe *gefallenes Dür. chron.* 17. *vgl. ahd.* stirbig *moribundus, mortalis Graff* 6, 715.

stërbe *swm. das sterben, bes. ansteckende krankheit, die viele wegrafft. ahd.* sterbo *Graff* 6, 715. dirre kle-

geliche sterbe unt der wirsist aller tôde der mant dich dîner brôde *tod. gehüg.* 594. dâ von wart ein sô grôȥer sterbe, daȥ in der stat ze Rôme eines tages wol driu tûsent menske den tôt nâmen *fundgr.* 1, 77, 32. *vgl. Griesh. pred.* 2, 28. *Roth pred.* 75. *Megb.* 110, 10. 111, 22. sterbe *stf. Leys. pred.* 26, 1.

liutestërbe *swm. seuche, die die menschen wegrafft. Bert.* 9, 5.

vihestërbe *swm. viehseuche. Bert.* 425, 11. *Augsb. str.* 124. *fundgr.* 1, 568.

stërbet *stn. s. v. a.* sterbe. eȥ kam ein sterbet *Zürich. jahrb.* 91, 4. daȥ grôȥe sterbote *Clos. chron.* 98.

sterbe *swv. mache sterben, tödte. ahd.* sterbju *Graff* 6, 714. dar inne sterbe ich al daȥ êrst geborn ist *Exod. D.* 151, 23. des dôdis kraft ir starbti *Diemer* 97, 24. lât in genesen unt sterbet mich *Eracl.* 4041. *vgl. Walth.* 73, 16. *Parz.* 213, 17. *W. Wh.* 389, 2. *Trist.* 8544. *Silv.* 943. *Engelh.* 6023. 6233. *prät.* sterbete *Pass. K.* 254, 51. *Jerosch.* 104. b. *part.* gesterbet *das.* 79. d. *Dioclet.* 3288. daȥ menge fröude sterbet *Mart.* 128. c. daȥ ich mich selben sterbe *Silv.* 1069. *Pass. K.* 462, 3. daȥ er an im selbin bôsiu werch sterbin sol *spec. eccles.* 58. — *mit genitiv.* der in hungers gesterbet hatte *Dür. chron.* 170.

ersterbe *swv. mache* ersterben, *tödte.* swaȥ dâ wurde degene die scholten si ersterben *Genes. D.* 121, 32. ir habent mîn wilt ersterbet *Iw.* 35. du maht vil prîses erben, ob du mich kanst ersterben *Parz.* 543, 8. *vgl. Diemer* 102, 6. *Genes. D.* 17, 24. *Wigal.* 909. 4897. *Trist.* 1477. *MS.* 2, 120. a. *H. zeitschr.* 8, 168. *troj. s.* 73. c. 89. b. 262. b. *Ottoc.* 811. a. âne schulde si mîn fröide hât ersterbet *MS.* 2, 19. b. erstorben was diu menscheit, diu menschlich ersterbet wart *Barl.* 75, 27. der heiȥet mich verderben und lesterlîche ersterben *Trist.* 1472. — an einem holze marterlich ersterbet hânt ir mir daȥ leben *Silv.* 3235. mit des kreften du begrabest und ersterbest swaȥ du wilt *das.* 4685. wand er den êwigen tôt mit sînem tôde ersterbete *En.* 352, 9. ir gêt in des kerkêres drûch, ûȥ dem man wil ersterben ûch mit jâmerlicher tôdes nôt *Pass. K.* 638, 56.

gesterbe *swv. mache sterben, tödte.* ir muget mich hungers gesterben niht *Geo.* 1901.

STÎRE *geogr. n. Steiermark. Parz.* 498. zwischen Wiȥsant und Stîre niht sô manec riter wâpen tregt, sô Tybalt het ûf ze orse erwegt *W. Wh.* 366, 27.

STIRNE *stf. stirn. ahd.* stirna *Graff* 6, 724. *Schmeller* 3, 659. frons *sumerl.* 46, 34. *voc. o.* 1, 10. ir hâr, ir stirne ir tinne *Trist.* 923. diu stirne wart im und der schopf sô gar verschrôten *troj. s.* 236. b. er stach in ûf die stirne (: hirne) *Pf. Germ.* 6, 401. sîn stirne schœn *Bon.* 34, 5. ein mêȥic (*schmale*) stirne *md. ged.* 85, 48. daȥ tier hâte an dem houbte vorn an der stirn ein scharpfeȥ horn *krone* 174. a. ein bechswarzer strich an der stirnen (*des pferdes*) ane vie *Flore* 2751. hât er den kêraus in der stiern, sô glangt im ouch wol zu hoflern *leseb.* 1013, 6.

goffelstirne *stf. ein scheltwort.* du bœse goffelstirne, der tiufel var dir in dîn hirne *Ls.* 2, 521. *vgl.* goffe.

pfertstirne *stf. stirnband für ein pferd?* ein pferdstirn besser dann dreissigtausend gulden *Tetzel Rozmit.* 150.

STIRPLÊDER *s. das zweite wort.*

STIRRE, STAR, STURREN, GESTORREN *bin, werde starr? vgl. goth.* andstaurran ἐμβριμᾶσθαι *Gr.* 2, 61. *Ulfil. wb.* 170. *vgl. auch* star. *dann nhd.* stieren. — erstirren einen sô gnôt ansehen dass einem die ougen gestônd *Pictor.*

sterre, stärre *adj. starr, steif. Schmeller* 3, 651. diu slang ist unpiegleich, wan si ist sô stärr, daȥ si sich niht gepiegen mag *Megb.* 267, 15. 266, 27.

anstarre *stf. das anstarren, ansehen mit unverwandten augen.* der lust sîner anstarre wart wol etwaȥ geminret; niht diu anstar, mêr: der lust sîner anstarre *myst.* 2, 644, 37.

starre *swv. bin, werde starr, steif.* rigere *voc.* 1420. des gebeine sach

man starren als einer kalten lîche *Servat.* 3182. sô die sehen beginnent starren *Renner* 23147. swenne dir die hende unde die nagel erswarzet sint unde gestarret sint *Barl.* 516, 10. — an starren *mit unverwandten augen ansehen:* dâ er mit weselicher wîsheit an starret ân underscheit gotes alle volkomenheit *myst.* 2, 644, 33.

erstarre *swv. werde starr, steif.* swâ alsô erstarrt ein jüngelinc *H. zeitschr.* 8, 554. nu was der pœs geist erstarret in seiner herticheit *gest. Rom.* 6. erstart in leit *Wolk.* 29, 1, 27.

gestarre *swv. bin, werde starr, steif.* daȥ diu niwe hût an ir (*der natter*) gestarret und gevestet schier *Teichn.* 75.

verstarre *swv. werde ganz starr.* stuonden verstarret *myst.* 74, 9. 2, 658, 11.

versterre *swv. mache starr.* daȥ leit si verstarte, ir ougen ûf sparte. sie stunt in der gebêre als sie steinîn wêre *Albr.* 31, 195. der tumme man der ê vorstockit und vorstart in ungeloubin was sô hart *Jerosch.* 47. b. *part.* versterret *Megb.* 336, 6.

storre *swm. baumstumpf, klotz. ahd.* storro *H. zeitschr.* 6, 327. *Gr.* 2, 61. *Schmeller* 3, 654. dem alten storren *H. zeitschr.* 7, 326. an einen dürren storrn leinet er sich *Wigal.* 5795. *Hadam.* 375. wurzellôse storren *Geo.* 1453. stuonden stille sam die alten storren *Tit.* 4053, 2 *H.*

storre *swv. bin, werde starr, steif; stehe steif hervor. Schmeller* 3, 654. *ahd.* storrên *eminere Graff* 6, 711. *ndd.* sturren *starren Schambach wb.* 216. die arme alsô verdorreten daȥ si gerichtes storreten und wâren ungelenke *Pass. K.* 301, 66. einem siht man die schultern storren als pockes hörner und rindes knorren *Renner* 373.

storren *stn.* benimt dem milz sein plæen und sein storren *Megb.* 404, 11.

erstorre *swv. werde steif.* daȥ der elephant in der jugent seiniu knie gepiegen müg, aber in dem alter niht, wan si erstorrent *Megb.* 136, 9.

verstorre *swv. werde ganz steif.* obrigere *voc.* 1420.

storze? *swv. starre, strotze.* der puls storzet vol *aderlassb. Oberl.* 1578. *Haupt schreibt Engelh.* 3046: man sach ir senften brüstelîn an dem kleide reine storzen (stürzen *der druck*) harte kleine. *doch wird hier, wie troj. s.* 121. d, stotzen *zu lesen sein.*

STIRZE, STARZ, STURZEN *die bedeutung dieses stammes scheint zu sein: bleibe nicht auf der stelle. wende mich rasch um, aufwärts oder niederwärts, dann auch transitiv mache, dass etwas sich rasch umwendet. zweifelhafte belege sind folgende:* gewere mich des drâte: sô wil ich dann mit fröuden jârlang sterzen (: herzen) *Hadam.* 719. wolt ir in vollim wapin stân, sô sult ir ouch gesturzin hân di helme unvorzagit *Jerosch.* 20. d. *s. v. a.* gesturzet, *s. unten* ich stürze. *vgl. baier.* starzen, stärzen, sterzen, störzen, stürzen *nicht auf der stelle bleiben;* der hund stirzt *bleibt nicht bei dem hause, Schmeller* 3, 659. 660.

bestirze *stv. stürze etwas über eine sache, bedecke sie rasch.* mit erden sie es pesturzen *Cod. Schmeller* 3, 661. besturzten?

stërzære *stm. der müssig umher fährt, vagabund.* vagus *voc.* 1420. daȥ sint ouch sterzere unde lotere und ander unnütze volc *Pf. Germ.* 10, 469. geiler, ziphler, sterzer stirner und slosser *Mich. Beheim bei Schmeller* 3, 660. dâ vodret er von im zwên pfenning, der stertzer wolt im der nicht geben *gest. Rom.* 137.

stërzel *stm. s. v. a.* sterzære. die sterzel nieȥent die wurz (*des sterzelkrautes*) und legent sich alsô zerplæt an die strâȥ *Megb.* 423, 8.

stërz *stm.* 1. *schweif. Graff* 6, 725. *Schmeller* 3, 660. *ndd.* stert. ein grôȥer visch, der hab seinen sterz in dem mund *Megb.* 107, 20. 117, 36. 118, 1. si bundin in einem pferde an den stert und sleiftin in kein Torun wert *Jerosch.* 30. b. — *schweif des cometen Megb.* 74, 22. 77, 29.

2. stiva *sumerl.* 16, 77. zu ho-

wen stelzen und sterzen *Gr. w.* 1, 427. 3. *das äusserste ende, dem kopfende entgegengesetzt.* daȥ opfir ist unwert, dem vordrumit wirt sîn stert *Jerosch.* 114. b.

pfluocstërz *stm.* buris *voc.* 1429. *Diefenb. gl.* 55. *gl. lat. germ.* 85. a. stiva *Conr. fundgr.* 1, 386.

stërzmeise *s. das zweite wort.*

starz *stm. s. v. a.* sterz. *Graff* 6, 725. *Schmeller* 3, 659. *vgl.* starzfidere *Scherer denkmäler s.* 50. 329.

sterze *swv. bewege von der stelle.* der stier starzt sîne brâwen *zog sie zusammen Halbsuter, leseb.* 926, 3. ûf sterzen *aufrecht wenden, in die höhe ziehen.* nihne wellet erheven, ûfstarzen, in die hôhe horn iuwer *Windb. ps. s.* 347. die hunde bellent mit schalle und sterzent ûf alle die zagel und diu houbet *Reinh. s.* 325. den pfluoc ûf sterzen *fundgr.* 1, 394.

ersterze *swv. gewinne als müssiggänger, vagabund, bettler.* nu wâren zwêne sieche man, der eine krum, der ander blint. die heten sich alsô verpflicht, daȥ si sich wolden scheiden nicht, wand si ersterzten genûc *Pass. K.* 614, 51.

sturz *stm.* 1. *sturz, fall. ahd.* sturz *Graff* 6, 726. *Schmeller* 3, 660. 661. nam den sturz sô hart von eime pferde mit valle ûf di erde, daȥ er dâ von bleib tôt *Jerosch.* 145. c. er nimbt zuo der hell ein sturz *narrensch.* 38, 36. 2. *das, was auf etwas umgestürzt, gedeckt wird, deckel eines kochgeschirrs.* cacabus *Brack* 1487. *voc. vrat.* 1422. *Diefenb. gl.* 55. *vgl.* stürze. 3. *ein weibliches kleidungsstück, nach Schmeller a. a. o. rock, der an das mieder angenäht wird, dann auch schleier.* ir gürtelgewandt, das obrist und das underst, das ist der sturz und die schuech *Gr. w.* 1, 262. 245. schleyer sturtz und wile *narrensch. vorr.* 112. 110. b, 99. 4. *eine über einander gefaltete masse tuches, daher ein mass von schnittwaaren.* einen loden von driȥic stürzen den gap er an den hengest *Helmbr.* 394. *vgl. Keinz Meier Helmbrecht s.* 73.

widersturz *stm. umsturz, umschlag.* die vüeȥe breit unde kurz die hâten manegen widersturz an der hiute *krone* 116. a. mîn singen hât ein widersturz *ist unharmonisch Wolk.* 112, 2, 14.

stürze *f. stürze, deckel.* cacabus storze *voc. vrat. vgl. voc.* 1420, 325. den leffel und di sturze moht man gepulvert schouwen *Jerosch.* 186. a. bestürze den hafen mit einer wîten stürzen *b. v. g. sp.* 5.

lägelstürze *f. fassdeckel. Gr. w.* 2, 816.

stürzel *strunk von pflanzen, stengel. Frisch* 2, 337. b. *Stalder* 2, 401. *vgl. baier.* starz *in derselben bedeutung Schmeller* 3, 659. du snit ab sine sturziln und pflanztis sine wurziln *Jerosch.* 4. d. *vgl. Pfeiffer s.* 229. alsô bistû Minne zart ein boum ûȥ nutzes wurzeln gewachsen ab den sturzeln *Minneburg, Lassb. hs. bl.* 44. a.

stürze *swv. stürze. ahd.* sturzu *Graff* 6, 725. 1. *intransitiv.* gâhes endes er hin sturzte *Servat.* 3404. einir der enquam und sturzte an dem wiche ûf brûdre Heinriche *Jerosch.* 142. c. si quâmin gesturzit ûf den argin wicht *das.* 91. b. dô sturzten si dar under *sprangen von den rossen Parz.* 211, 23. daȥ der becher nider über diu ougen in den munt in sînen buosem stürzet *Nith. H. s. XIII anm.* daȥ er dô nider ûf daȥ gras begunde stürzen *troj. s.* 232. d. abe stürzen *Hadam.* 308. 2. *reflex.* die weil hatt sie ein pürde gras hinden auf den ars geschurzt und hat sich dâ nider gestürzt *Keller* 7, 6. 3. *transit. mache fallen, decke umwendend auf etwas.* er storzt in ûf die grüene vor im ûf daȥ gras *Alph.* 247, 3. sînen helm er abe bant und sturztin ûf des schildes rant *Er.* 8964. *vgl. W. Wh.* 127, 13. *H. Trist.* 1863. einen helm sturzt er ûf daȥ houbet sîn *Jerosch.* 3. a. ûf die bluomen sturzt ich mînen huot *MS. H.* 3, 202. a. bî wîlen ich zwû kurze (silben) ûf eine lange sturze *Jerosch.* 3. a. swenn uber si (*die nachtigall*) gesturzet wirt ein gezelt von loube *troj. s.* 2. b. — mit ûf ge-

stürzten helmen und mit blôȥen swerten *Clos. chron.* 64. der charrotsche mit gewalt wart umme gesturzt *Ludw. kreuzf.* 6929. daȥ er den schranc wider stürze und mit listen liste lürze *H. zeitschr.* 7, 379.

bestürze *swv. stürze um, decke, bedecke stürzend.* bestürze den hafen mit einer wîten stürzen *b. v. g. sp.* 5. sîn houbet bestürzet mit dem helme *schwanr.* 1092. *troj. s.* 212. d. enzundet nieht sîn liehtvaȥ daȥ er iȥ under den mutte besturze *kchron. D.* 97, 9. besturzit daȥ lieht undir ein vaȥ *Wernh. v. Elmend.* 57. war umb bestürzent ir uns nit vor dem jêmerlichen aueblicke *leseb.* 880, 16. — *bildl. bringe ausser fassung.* nu hât mir den sin bestürzet daȥ ir lop noch stêt gekürzet *MS.* 1, 28. a. sänger die mir mîn ungemuote besturzin *mich aufheitern Mart.* 128. a. swinde getrehte freude bestürzet *Renn.* 23336. von disen wortin wart bestorzt unde betrûbit manch freidig herze *Ludw.* 54, 12. was bestorzt *das.* 48, 26.

erstürze *swv. bringe zum stürzen, fallen.* daȥ iren meisterlîchen prîs dâ nieman konde ersturzen noch mit kunst verkurzen *Pass. K.* 669, 31. ob wir uns ervallen oder ersturzen *Bert.* 113, 21. dîn lebetage hât sich vil schier erstürzet *Frl.* 19, 3.

verstürze *swv.* 1. *stürze um, wende, kehre um, verkehre.* si viel nider al verstalt, al versturzit, al verkart *Herb.* 13381. der stain hilft dem verstürzeten magen *Megb.* 447, 24. wann sich gelück versturzet, sô ist der lieb der ruck entzwai *Hätzl.* 2, 58, 214. 2. *schaffe (umstürzend) fort.* herre, alle die dich verlâȥent, die werden versturzet *verstossen Leys. pred.* 51, 15. di kalin, di des windis sin gemût, der in ofte leide tût, sô er in vorsturzit den hût *den hut vom kopfe weht* vor der werdin vrouwin lût *Jerosch.* 128. d. swaȥ in den wech hete undernumen, daȥ ist nu gar virsturzet *Pass.* 111, 41. 3. *verderbe, vernichte (umstürzend).* du hâst den namen dîn vorsturzt unde an wirdekeit vorkurzt *Jerosch.* 187. c. ir sult ûwer krône nimmer lân versturzen *Pass. K.* 104, 3. er hât valscheit sêre vil, dâ mite er uns versturzen wil *das.* 656, 26. der unser kunst versturzet und die sinne kurzet *das.* 678, 29. daȥ leben versturzen *Pass.* 44, 71. daȥ im versturzet was alsus sînes amtes genieȥ *das.* 238, 59. — hie mit wart versturzet um, swaȥ bevestentes was *das.* 101, 1.

widerstürze *swv. stürze, kehre um, zurück.* er hât gewunden krûse valwe locke, an dem ende widerstürzet *MS.* 2, 58. b. die gêt vaste unde gêt sô daȥ si nimmer gestêt noch sich widersturzen enmach *Pass.* 148, 8.

STIT? ich gib von mînem stit (: sît) daȥ tiure kleinôde *Mart.* 43. a.

STITZENWËRC *stn. eine art befestigung. Kirchb.* 799, 30.

STIUBE, STOUP, STUBEN, GESTOBEN *stiebe. Gr.* 2, 19. *Graff* 6, 615. 1. *bewege mich in kleinen theilchen, fliege als staub oder wie staub umher.* stieben dô began diu molte von den strâȥen *Nib.* 196, 2. *vgl.* 1276, 3. diu asche stoup zwâre uber al *Exod. D.* 142, 26. dîn asche stiubet in diu ougen mîn *Walth.* 38, 7. hinder im der nebel stoup, des tropfe velwete grüeneȥ loup *Wigal.* 6821. daȥ fiwer stoup ûȥ ringen *Nib.* 433, 1. 185, 2. *Gudr.* 514, 3. *Alph.* 240, 3. daȥ in des wilden fiures melm dar ûȥ begunde stieben *troj. s.* 198. a. manic schiver ab dem schilde stoup *das. s.* 222. b. daȥ die wâfenrocke stuben harte wîten umbe sie *Lanz.* 4503. dô sluoc er Volkêren daȥ im diu helmbant stuben allenthalben zuo des sales want *Nib.* 2224, 2. die sprîȥen gein den luften stuben *Albr.* 12, 36. *vgl. frauend.* 190, 8. si lieȥen vliegen her u. dar teller unde kophe — von einer stat zur andern sach manȥ geschirre wandern unde stieben under sie *Albr.* 29, 303. zitern als ein loup daȥ ie von grôȥem winde stoup *warn.* 3330. diu rôsen bleter stuben *Hätzl.* 2, 57, 86. ros unde kleider daȥ stoup (*in solcher menge wie staub*) in von der haut *Nib.*

42, 2. — *mit adverbialpräpos.* man sach den dicken melm ûf mit kreften stieben *krone* 228. b. dô wart von im zerbrochen manic schilt daȥ er zekloup und daȥ diu varwe ûf stoup, als eȥ genibelet wære *Lanz.* 1528. sie understâchen beide sich sô daȥ der schaft ûf stoup als vor dem winde ein durre loup *Herb.* 8791. die sprîȥen ûf stuben *Mel.* 10117. *vgl. Er.* 9116. ein durcheler sac dâ man oben in schiubet unt niden ûȥ stiubet *altd. bl.* 1, 236. 2. *von lebenden wesen, fliege, bewege mich rasch.* diu houschrichen stuben vil dicke uber daȥ gevilde *Exod. D.* 148, 21. dâ mite diu Barmherzekeit ûf stoup an ir widervluȥȥen *Pass. K.* 4, 30. er stoub im engein *rannte ihm entgegen Herb.* 5220. die ritter zeinander lieȥen stieben *rannten mit den rossen auf einander los Engelh.* 2585. 3. *gebe staub oder staubähnliche theile von mir, stäube.* daȥ vor der fiuhtekeite sîn der plân niht mohte stieben *troj. s.* 217. d. dô sluoc er Wolfharten daȥ er stieben began *feuerfunken aus seiner rüstung sprühten Nib.* 2214, 4. *vgl. Bartsch Nibelungenlied s.* 203.

stieben *stn.* der wint zewarf den kalten snê, des stieben was sô rehte dick *Heinz.* 2, 53.

bestiube *stv. bedecke mit staub oder staubähnlichen dingen.* mit aschen bestoben *Pass. K.* 156, 88. wand ir mit vedern sît bestoben *gefiedert,* daȥ ûch der vrost nicht mac geschaden *das.* 525, 70. die mit meile wârn bestoben *Servat.* 198. du macht wol toben. wie ist dîn hirne sô bestoben *benebelt Bon.* 74, 80.

entstiube *stv. stiebe davon, weg.* die helle wart beroubet, wand ir der gûten her entstoub *Pass.* 101, 56.

erstiube *stv. stiebe auf, weg.* daȥ her von im wancte als kleine vogele von dem arn: die enwænent niender sich bewarn ê si erstieben in die hecke *Lanz.* 3307. *vgl. Pf. Germ.* 8, 479.

verstiube *stv. stiebe weg.* die sterren verstuben gar, wan der tagesterre, der lûchte alsô verre *Albr.* 2, 18. dô sîn kraft verstoup *warn.* 3084. — *mit accus.* daȥ mich leit verstiebe *dass mir mein kummer entfliehe MS.* 1, 197. a. hilf daȥ trûren mich verstiebe *das.* 199. a.

zerstiube *stv. stiebe aus einander.* die êre zufert als daȥ mele und zustûbet als ein melm *Herb.* 12135. ir segel aller zustoup *das.* 4235. waȥ starker sper vor im zestoup *Parz.* 384, 22. die ringe, die schilde zestuben *das.* 263, 29. 211, 29. *kr.* 163. a. sô wâren sie (*die spuren*) zestoben *das.* 57. a. daȥ diu schar ze stücken sich zerkloup und als ein kleineȥ mel zerstoup *troj. s.* 215. a. er hieȥ die selben vliegen vil gare zerstieben *Exod. D.* 140, 34.

stoup *stm. staub. ahd.* stoub *Graff* 6, 616. ir birt stoub, ir werdet ouch ze stoube *spec. eccles.* 103. *Genes. D.* 19, 13. unser leben und unser jugent ist ein nebel unde ein stoup *a. Heinr.* 723. um die heiden sô grôȥ was der stoup, daȥ die kristen nu hie nicht wol mochten gemerken wie ir geverte wêre *Ludw. kreuzf.* 3903. in eime stoube er sich barc *W. Wh.* 50, 20. dô wart von stoubes melme diu klâre sunne timber *troj. s.* 162. a. slach slege manige ouf den stoup der erde *Genes. D.* 139, 6. alsô vil, sô ist der erde stoubes *das.* 54, 9. ir ist mêr danne stoubes in der sunnen *Bert.* 29, 28. 429, 27. dem klainen staub der in der sunnen fleugt *Megb.* 295, 2. — eȥ was in als ein stoup *sie achteten es nicht Mai* 124, 12. er ahte alliu dinc als einen stoup *Reinfr.* 71. a. *vgl. Zingerle negation* 25. *Frisch* 2, 322. a. — die wart von zwîvels stouben nu gelôset *Pass. K.* 553, 50.

mülstoup *stm. mühlenstaub. Ls.* 2, 477.

waȥȥerstoup *stm. wasserstaub, sprengwasser.* du legst manges schallen sam waȥȥerstoup *MS.* 2, 157. a.

stouphüle, stoupmël, stoupmül, stoupsünde, stoupvël *s. das zweite wort.*

stöubelîn *stn. stäubchen.* daȥ ich an ir strâȥe enlâȥe deheiner slahte stöu-

belîn *Trist.* 4917. ein stöubeli *myst.* 2, 139, 18.

stoubec *adj. staubig.* pulverulentus *Diefenb. gl.* 228. stoubec sant *Parz.* 679, 28. di ûʒere sache, die sich treit von der erde, dar abe ich stoubec werde *Pass. K.* 199, 50.

stoubîn *adj. von staub.* die golt von swachen sachen den kinden kunnen machen und ûʒ der bühsen gieʒen stoubîne mergrieʒen *Trist.* 4670.

stoube *swv. mache stieben. ahd.* stoubju *Graff* 6, 617. 1. *errege staub, gebe staub von mir.* dô kôs man hôhe stouben von den Kriemhilde scharn *Nib.* 1798, 4. dringen unde stouben kunde nieman dâ bewarn *das.* 731, 4. daʒ velt begunde stouben *das.* 552, 3. 2. *mache, dass etwas auffliegt, stöbere auf, scheuche auf; besonders vom aufscheuchen des wildes gebraucht.* dô was gar gevangen swaʒ ir wart gestoubet *Er.* 2051. *vgl. Pf. Germ.* 7, 438. der hunt stoubte ofte kranechen vil *Bit.* 6985. ein valkenær si brâhte wider mit vogeln die er stoubet *Lohengr.* 3397. eins nahtes het er wol gestoubt *Renn.* 12849.

ungestoubet *part. adj. nicht bestäubt.* daʒs ungestoubet lieʒen diu vil schœnen kint *Nib.* 554, 3.

bestoube *swv. bestäube.* vil dicke wart sîn houbet mit aschen dâ bestoubet *Pfeiffer forschung.* 1, 44.

erstoube *swv. scheuche auf.* si vluhen alle mit geneictem houbet, si wâren rehte erstoubet *Diem.* 177, 8. *vgl. Pf. Germ.* 8, 479.

verstoube *swv. mache fortstieben, verscheuche.* daʒ von unser krancheit sich aller zwîvelunge leit vertrîbe unde hin versteube (: geleube) *Pass.* 116, 2.

zestoube *swv. mache aus einander stieben.* ûʒ der einœde si slichen, dar si wîten wârn zestoubet *Servat.* 1817.

stöuber *stm. aufstöbernder jagdhund.* derst wol anderhalp Franzeis, ein stöuber under wîben *Nith. H. XXIII,* 17 *u. anm.* die sulde fûren einen wol bereiten sperwer mit eime gûten stœbir *Dür. chron.* 439. *Frisch* 2, 322. b. *Schmeller* 3, 604.

stöbere *swv. stöbere auf. Schmeller* 3, 604. *vgl. ahd.* stobarôm *hymn.* 57, 4.

stöberære *stm. aufstöbernder jagdhund.* canis repertor *voc.* 1419.

gestöbere, gestübere *stn. verscheuchung, verfolgung.* ein gestobere sich erhûb under den gotes kristen *Pass. K.* 169, 10. in gotis namin si ûf di vinde quâmin und machtin ein gestubere si aldâ an rîtende *Jerosch.* 95. b. *vgl. nhd. schneegestöber.*

stüppe *stn. staub und staubähnliches, wie sand, asche, pulver. goth.* stubjus, *ahd.* stubbi, stuppi *Gr.* 3, 379. *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 616. *Schmeller* 3, 604. pulvis *sumerl.* 14, 4. gêt dâ ir aschen vindet, werfet daʒ selbe stuppe hôhe in die lufte *Exod. D.* 142, 13. daʒ stuppe ûʒ den ougen lesen *Herb.* 29. dîn abgot ist gewandelt in ein vil krankeʒ stuppe *Mart.* 11. b. du armer mensche, war umbe bekennest du niut daʒ du bist ein stuppe in disem lîbe *Pf. Germ.* 3, 242. in stüppe oder in sant schrîben *myst.* 2, 154, 13. — hât ieman stüppe; dâ mite man die zouberliste lüppe *MS. H.* 3, 272. b. mit einem stuppe, daʒ man machet von dem pheffer unde von chum *arzneib. D.* 33. *vgl.* 87. 108. 117. 137.

stüppelîn *stn. stäubchen, staubkörnchen.* ein kleine stupelîn daʒ dâ flûget in der sunnen schîn *Mar. himmelf.* 14. daʒ aller kleiniste stüppel daʒ in der sunne dâ vert *myst.* 374, 37. du solt sie sô zertrîben sô ein stüplîn vor des windes kraft *Heinr.* 563.

gestüppe *stn. s. v. a.* stüppe. atomus *med. fundgr.* 1, 375. a. du hâst ein gestuppe in dînem ougen *Leys. pred.* 65, 37. 67, 9, 11. dîn guot ververt als ein gestüppe daʒ in der sunnen vlinget *amgb.* 38. b. diu varwe ûʒ liehten schilten stoup und vlouc ir alsô vil dervon, daʒ si den ougen tet gedon mit ir gestüppe manicvalt *troj. s.* 238. d. ich nam sîn gebeine und daʒ gestüppe sîner hût *seine asche das. s.* 251. a.

ich bin gestuppe und erde *kchron.* 75. d. gedenkistu iht daȥ du bist? bôse gestüppe unde mist *glaube* 2535. si dunkit ein geluppe iuwer lebin und ein gestuppe *Mart.* 91. c. daȥ ist reht als ein gestüppe und ein üppekeit *Bert.* 224, 3. 173, 7. wænet ir, daȥ der kyrleise durch ein gestüppe erdâht sî *das.* 43, 13. daȥ ir êre und ir edilkeit ein gestuppe ist gewest wider sîner edelkeit *myst.* 27, 27. — von würzen manec gestüppe *pulver* was ûf den kultern gesæt *Parz.* 790, 12. si machen ûȥ kraut ain gestüpp *Hätzl.* 2, 50, 9. *vgl. Megb.* 297, 33. — ir gestüppe was gekrispet harte wol *MS. H.* 3, 228. b. *was bedeutet das wort hier?*

gestüppelîn *stn. kleines* gestüppe. *Bert.* 173, 7.

gestüpnüsse *stn.* der heiden gelouben sint alle ein gestüpnüsse *Bert.* 250, 18.

stüppe *swv. mache zu staub oder pulver.* wære alleȥ daȥ, daȥ himelrich unde ertrîch umbevangen hât, als kleine gestüppet als daȥ kleiniste stüppel *myst.* 374, 37. sô der stingel gedorret unde gestuppet wirt *arzneib. D.* 88. — diu sêle hin zucchet, der arme likename sich stuppet *wird zu staub pf. K.* 108, 15.

STIUF, STIEF *ahd.* stiuf *privignus, vgl.* stiufan *orbare Gr.* 1³, 187. *Graff* 6, 661. — *Gr.* 2, 49 *wird ein verlorenes stv.* stiufu, stouf *mit der bedeutung fundere, invertere aufgestellt, wozu auch* stouf (*becher*) *gezogen wird.*

stiefbruoder, stiefkint, stiefmuoter, stiefsun, stieftohter *s. das zweite wort.*

STIUF *adj. steif, steil, fest. vgl.* stîf. ûf sînem stiufen rosse grôȥ *troj. s.* 160. a. 232. d. mit sînem stiufen rosse frech *das.* 259. c. diu stiufen ros *das.* 254. c.

STIURE *adj. fest, steif. ahd.* stiuri *fortis, magnus, eminens; vgl. goth.* usstiuriba *zügellos Gr.* 2, 48. *Ulfil. wb.* 170. *Diefenb. goth. wb.* 2, 333. *Graff* 6, 702. *vgl. auch* stœre.

unstiure *adj. ungestüm. Frisch* 2, 333. c.

unstiurlîche *adv. ungestüm.* in den wâpin er an der reite unstûgirlich arbeite *Jerosch.* 90. a.

unstiure *stf. belästigung, beschwerde.* habe die unstûre (: vûre) daȥ du mit siechtagen strebest *Pass.* 207, 74.

ungestiure *adj. zügellos, ungestüm.* al ir hengiste wurdin von der schuire sô gar ungestuire, daȥ si sich intzuktin, di halftrin gar zuruktin *Jerosch.* 169. a. solchir schumpfentuire sô vrech sô ungestuire *das.* 143. d. den vridden brâchin si mit ungestuirem brache *das.* 149. c. *vgl.* 163. b. *vgl. Frisch* 2, 333. c. *dann* ungestuire *procella Pfeiffer Cöln. mundart* 120.

unstiurec *adj. ungestüm.* mit ungestiuren winden *Kirchb.* 730, 62.

gestiurekeit *stf.* continentia *Conr. fundgr.* 1, 373. a.

ungestiurekeit *stf. zügellosigkeit, ungestümes wesen.* incontinentia *Conr. fundgr.* 1, 395.

stiure *stf. steuer. ahd.* stiura *Graff* 6, 704. 1. *stütze.* ein krücke was sîn stiure *Er.* 289. — *in weiterer anwendung:* der estrich was gar sô sleif, daȥ Gâwân kûme aldâ begreif mit den fuoȥen stiure *Parz.* 566, 29. 2. *steuerruder.* der wint brach mit gewalt den masboum und die stûre *Albr.* 26, 107. *vgl.* stiur. — *hintertheil des schiffes Schmeller* 3, 654. 3. *unterstützung, beihilfe, gabe, besonders bei der ausrüstung einer person oder ihrem eintritt in ein neues verhältnis.* swâ liep in liebes ouge siht, daȥ ist der minnen fiure ein wahsendiu stiure *Trist.* 1116. ze der reise gert er stiure *Lanz.* 2765. welher stiure disiu mære gernt *was sie beizusteuern wünschen Parz.* 2, 7. dâ bedarf ich iuwer stiure *ihr müsst mir helfen, mir sie nennen, denn ich kenne sie nicht Ls.* 2, 245. der trache vuorte mit im an den kamph beidiu rouch unde tamph und andere stiure an siegen und an viure *Trist.* 9023. gelücke in hôhe stiure bôt *Engelh.* 6452. einem stiure geben *Exod. D.* 156, 14. *MS.* 1, 190. a. an irdischer gâbe *Pass. K.* 499, 22. mit der wârheit *W. Wh.*

435, 7. mit râte *Engelh.* 4382. vur der sunnen vûre *Albr.* 17, 99. einem stiure leisten *Jerosch.* 147. c. tuon *Lanz.* 5109. *Stricker, leseb.* 566, 11. got, wie hât dîn güete geleit sô hôhe stiure an si *MS.* 1, 190. b. ein gotshûs dienstman, swanne er ze ritter worden ist, der sol vorderen an dem bischof stiure, unde ist er ime schuldic vünf phunde ze gebende *Basl. r.* 12, 2. Gotlint bôt Hagnen ir minnecliche gâbe, daȥ er âne ir stiure zuo der hôchgezît von ir niht varen solde *Nib.* 1635, 3. *vgl. Wigal.* 6053. lâȥ mir etewaȥ geben dîner kleider alden, daȥ ich mich dem kalden von dîner stûre muge erwern *Heinr.* 3081. din hât den site ûf geleit ir gehügede zeiner stiure *Lanz.* 5447. ze helfericher stiure begunde er sine ritter manen *troj. s.* 196. c. einem ein dinc ze stiure dar bringen *Trist.* 678. geben *Gregor.* 2820. *Walth.* 80, 23. *Wigal.* 2984. 3456. *Helmbr.* 310. *Ludw. kreuzf.* 8165. *Jerosch.* 69. a. *Suchenw.* 28, 5. 24, 305. *Hätzl.* 2, 25, 104. ze stiure geben in den tôt *Wigal.* 5845. zuo der âventiure, zuo der heimvart *das.* 1833. 8901. ûf sîne vart *MS.* 1, 172. a. nu ist uns riuwe tiure: si sende uns got ze stiure *Walth.* 6, 19. zwei hemdelîn soltu ze stiure hân *Barl.* 122, 25. *vgl. MS.* 2, 23. b. *myst.* 269, 14. *narrensch.* 27, 2 *u. anm.* obe die winde geligen, sô lît ouch daȥ vûre, ob im nicht kumt zu stûre matêrje, daȥ eȥ brinne *Albr.* 35, 392. dô quam in aber zu stûre got in dem selben vûre, wand si drûȥ giengen wol gesunt *Pass. K.* 304, 41. *vgl.* 588, 13. *Suchenw.* 5, 9. *Hätzl.* 1, 27, 135. 87, 12. — *mit genitiv.* gebar von im unt von gotes stiure einen sun *Wigal.* 11627. des Meien stiure *Nith.* 19, 2. *Suchenw.* 24, 40. *Hätzl.* 1, 91, 28. ritters stiure *Suchenw.* 16, 107. disiu âventiure vert âne der buoche stiure *Parz.* 115, 30. koste st. *das.* 149, 21. minnen st. *das.* 479, 6. minne st. *MS.* 2, 242. b. lobes st. *krone* 71. a. râtes st. *das.* 336. b. *H. Trist.* 354. mit stiure dîner guoten werke *myst.* 278, 39. vröuden st. *MS.* 1, 192. des wunsches st. *Suchenw.* 25, 358. von des weges stiure kom er her *der weg führte ihn her Iw.* 233. 4. *unterstützung des herrn, steuer.* die si dâ niht verbâren beidiu mit stiure und mit bete *a. Heinr.* 275. unrehte stiure, unrehte zolle *Bert.* 393, 34. 440, 14. mit dem zins und mit der stiure *Teichn.* 279. behuobent dem herzogen alle sine reht vor, stiur, zins, gült *Zürch. jahrb.* 82, 15. statutis temporibus quibus stewra solvebatur *Brünn. str. s.* 110. von einem ieglîchen der wahte und stiure gît *Meran. str.* 427. der fürste legt ûfȥ lant ein grôȥe stiure *Teichn.* 15. stiure ûf einen setzen, nemen, swern, ûf legen, luckern, vordern *H. zeitschr.* 7, 99. si schetzet mich u. leit mir ze kostliche stiure *MS.* 1, 25. a. ze stiure geben *Münch. str.* 459. *Zitt. jahrb.* 11, 17. 16. 11.

dienststiure *stf. steuer, die man als dienstmann gibt.* dienststiure von ir guot wert in dicke übermuot *Helbl.* 8, 170.

genâdestiure *stf.* kinder die ir hab nicht gearbeiten chünnen, die sullen genâdsteuer geben *Münch. str.* 7, 101, 4.

heimstiure *stf. aussteuer für das haus, heiratsgut, mitgift. RA.* 427. dô daȥ selbe lant ze heimstiwer mir gap dîn hant *W. Wh.* 221, 6. sölhe heimstiure gît mir sîn hant *das.* 261, 8. sô nimet si (*die kinder*) niemen, hâstu in niht grôȥ heinstiur ze gebende *Griesh. pred.* 1, 70. mîner nifteln wil ich heimstiure geben *Mel.* 11649. *Wolk.* 6, 152. *Gr. w.* 1, 46. *vgl.* hinstiure *urb.* 33, 17. — *bildl.* den diu helle ist gegebin ze heinstûr *die hölle als aufenthalt angewiesen ist Mart.* 208. c.

heimstiure *swv. gebe eine* heimstiure. *dotare Oberl.* 641.

beheimstiure *swv.* der sol si nemen ze rehter ê unde sol si beheimstiuren *swsp. s.* 163 *W.*

herstiure *stf. steuer für den krieg.* stipendium *sumerl.* 28, 74. *vgl. Oberl.* 657.

histiure *stf. aussteuer, dos. M. B.* 18, 74. 75 *ad* 1314. *Schmeller* 2, 131.

histiure *swv. steuere aus. Augsb. stdtb. Schmeller* 2, 131.

hofstiure *stf. hofsteuer. Haltaus* 943.

nôtstiure *stf. nothsteuer.* sô rætest du hie einen unrehten zol oder ein unreht ungelt oder eine nôtstiure *Bert.* 116, 19.

ritterstiure *stf. beihilfe zur erlangung der ritterwürde. Haltaus* 1555.

roupstiure *stf. raubsteuer, unrecht erzwungene steuer oder dienst.* und ist kein gesetzte stiur nit, es ist ein rechte raubstiur *Gr. w.* 1, 145. 310.

stetestiure *stf. stadtsteuer. Freib. samml.* 2, 80. 87. 92. *Schmeller* 3, 672.

swërtstiure *stf. unterstützung, die man einem knappen gewährt, der das schwert nimmt, ritter wird urb.* 36, 12.

überstiure *stf. übermässige steuer. Als. d. n.* 1286. *Oberl.* 1706.

vartstiure *stf. unterstützung zu einer fahrt. Cod. Schmeller* 3, 652.

vogetstiure *stf. vogtsteuer. urb.* 41, 17. *Gr. w.* 1, 2.

stiure, stiur *stn. steuerruder.* er hât mich hindene an sîn stûr gesat *Pass. K.* 429, 77. âne stûr und âne rûder *das.* 333, 98. beide rîmen unde stiur *Jerosch.* 88. d. stewr *Suchenw.* 44, 79. *Wolk.* 18, 3, 13.

stiurmeister, stiurruoder *s. das zweite wort.*

stiure *swm. steuermann. ahd.* stiuro *Graff* 6, 705. di der schiffe phlâgen, verjen unde stûren *L. Alex.* 6698 *W.* ein merwîp was sîn stiure *Lanz.* 390. — *beistand des anwaltes.* si pars petit, non obstante advocato, etiam cooperator qui vulgariter dicitur s t e w e r sibi dari debet *Brünn. str. s.* 35.

âstiure *adj. ohne leitung.* daȥ rîche stunt ôstiur âne keiser *Clos. chron.* 26. *vgl.* 21.

âstiure *swv. beraube der leitung.* swer aber sich âstiuret der vert ein bœse vart *Frl.* 412, 19.

stiure *swv. steuere. goth.* stiurja *stelle fest, bestätige, ahd.* stiurju, stiuru *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 705. 1. *stütze.* swer sich an den stab wil stûren *Wernh. v. Elmend.* 938. *vgl. Ludw.* 90, 22. si stiurte unde leinde sich mit ir ellenbogen an in *Trist.* 11974. mûste sich stûre an eime seile, an stûlen unde an benkin *Ludw.* 87, 3. 83, 9. in deme stabe den er trûc, als ob er durch gemaches vûc dar ûf sich wolde stûren *Pass. K.* 19, 84. steurt sich auf die rehten hant *Megb.* 40, 32. der helt sich zuo des plânes habe dâ stûrte mit der hende sîn *troj. s.* 259. d. er viel dicke durch den snê und stiurte sich dicke mit der hant *Stricker, leseb.* 566, 25. 2. *steuere.* die sigelten unde stûrten *Pass. K.* 644, 13. 3. *bildlich leite, zügele, mässige, beschränke.* a. *ohne casus.* der bâbist stûrete gar sêre *myst.* 163, 29.

b. *mit accus.* daȥ er sînen ebenkristen stiuret unt lêret *Diemer* 368, 25. doch bôt er im guoten tac, als in sîn zuht stiurte *Lanz.* 2399. niht vol er die rede lieȥ unz in die lâȥen hieȥ künec Artûs und stiurte in *krone* 22. a. swaȥ friunde friunt gerâten mac, ern welle selbe stiuren sich, eȥ ist in einen bach ein slag *Winsbeke* 35. dô zurnte Achilles u. stûrte sich *hielt sich zurück,* daȥ er niht ubels sprach *Herb.* 12214. — die andere stat des kuniges ist der kerker des vegevûres, dâ du, mensche, wol stûres dînes vrûndes ungemach *Pass. K.* 591, 94. ir wunden wurden mit balsem gestiuret *gelindert W. Wh.* 451, 19. c. *mit dativ.* sie stûrte ir schiere *beschwichtigte sie Albr.* 16, 446. sô der mensche kumet an den tac *geboren wird,* sîme lîbe er nicht stûren mac: kriechende an allen vieren gelîchet er den tieren *das.* 35, 242. *Leys. pred.* 64, 34. dô ich mir selben dô niht stûrte *das.* 76, 42. daȥ man den ketzern sulle stûre *Rsp.* 3170.

d. *mit genitiv.* des sal her stûrin *Rsp.* 3932. daȥ her des unrechtin wol stûre *das.* 2342. 4. *unterstütze, fördere, gewähre unterstützung, versehe mit etwas.* a. waȥ stiuret baȥ ze lebenne danne ir werder lîp *Walth.* 93, 22. b. *mit accus. der pers.* iuch sol ouch der bruoder mîn hînte stiuren (*mit speise*), des ist nôt *Parz.* 190, 15. stiurt uns zwei. —

waȥ welt ir mînes guotes hân *das*. 374, 9. alsus wil ich dich stiuren und dîne sælde tiuren *g. Gerh*. 3375. *vgl. Frl.* 333, 17. *Suchenw*. 41, 901. er sol vil wol wiȥȥen swer vehten unde vliehen sol, wie in sîn scherm stiure wol *krone* 1. b. wænet daȥ sie daȥ müge starke stiuren *das*. 42. a. — *mit präpos*. dar ûf hât wol gestiuret mich der werde singer Dietrich *troj. s*. 2. c. Artûs sich selben stiuret wider sîn leit hie mite *krone* 44. a. nu stiure uns got an beiden *Walth*. 7, 16. got mac iuch stiuren mit einem alsô tiuren herren *Iw*. 74. daȥ du mich nu stûres mit dîn alden kleiden *Heinr*. 3090. der würde vür alle man getiuret und mit dem lobe gestiuret *troj. s*. 44. a. die Kriechen sînes lîbes ungemach vil sêre dâ betrûrten und sich mit leide stûrten *sich in schmerz versenkten das*. s. 197. d. er steurte in ze eineme wîbe *verhalf ihm dazu Diemer* 7, 2. wan eȥn stiurt si niht zer huote *nichts gab ihr beisteuer zur verheimlichung Gregor*. 239. ich wil ir gerne walden: dar zuo stiuret mich mîn frier muot *MS*. 1, 202. a. als mengen menschen du hie zuo gestiuret hâst *myst*. 279, 24. daȥ sie die bruoder stiurtent zu kerzen u. zu vanen *Clos. chron*. 89. *mit genitiv*. an einem rîchen keiser wis bin ich der lêre gestiuret *ihm verdanke ich diese lehre g. Gerh*. 51. — *mit adverbial präpos*. vorspilet adir vortoppilt ein kint sines vatir gût di wile is nicht ûs gestiuret *ausgestattet* ist *Kulm. r*. 5, 55. c. *mit accus. der sache*. er hete ouch grôȥen gewalt, der die hôhvart wol stiuret *fördert, mehrt Bert*. 175, 33. 5. *zahle steuer*. die hie ze Münichen purger sint, die wachten und steurent mit andern purgern *Münch. str*. 212. *vgl*. 322. 459. 49.

ungestiuret *part. adj. nicht versteuert*. ungesteuert *Münch. str*. 421.

stiuren *stn. das stützen*. mit sîme stabe, der im durch stûren gezam *Pass. K*. 349, 51.

gestiure *swv*. 1. *steuere, leite*. sîn sin gestiurte in des *Iw*. 189. des gestiurte si unser herre, daȥ si *das*. 214. des gestiure uns got *Gregor*. 3834. 2. *zügele, beschränke, hindere*. a. *mit dat*. daȥ si gestûrte irme zorn *md. ged*. 97, 44. b. *mit acc. und genitiv*. ich enkan die ungehiuren der unzühte niht gestiuren *H. Trist*. 2954. got mensche wart; natûre brach: wer mohte in des gestiuren *Frl*. 391, 15. 3. *unterstütze*. er chund di vreunde wol gestewren *Suchenw*. 14, 18.

understiure *swv. unterstütze*. diu schœne ouch understûrte (: trûrte) mit wîȥer hende ir wange rôt *Engelh*. 3360.

verstiure *swv. versteuere*. daȥ du dein gût nâch der stat gesetzt versteurt habst *Münch. str*. 468. *vgl*. 322. 482. 7, 101, 4. daȥ allr männichleich êwigen gelt für acht pfunt Münicher pfenning versteuren sol *das*. 398. 7, 101, 5. swaȥ ein ûȥman in der mark kouft, der sol eȥ der stat verstiuren *H. zeitschr*. 7, 98.

stiurunge *stf*. 1. *stütze*. sustentaculum stûwerunge *sumerl*. 17, 46. 2. *steuer, abgabe. Zitt. jahrb*. 4, 4.

stiurære *stm. beamter, der die steuern erhebt, einnehmer. Münch. str*. 461. 465. 7, 101, 3. 6.

STIUȤ *stm. steiss. Graff* 6, 737. *Schmeller* 3, 661. *ndd*. stût *Schambach wb*. 217. *vgl*. ich stôȥe.

STIVAL, STIVÂL *m. stiefel, eine auch das schienbein deckende fussbekleidung. ahd*. stiful *Graff* 6, 662. *ital*. stivale, *franz*. estival *von lat*. aestivale *sommerbekleidung von leichtem leder Diez wb*. 397. *Wackernagel umdeutschung* 32. ocrea, crepida, stivalis *voc. o*. 13, 102. arthocreum (*so*) *Diefenb. gl*. 41. zwên stivâl über blôȥiu bein *Parz*. 63, 15. zwên stivâle ouch dâ lâgen die niht grôȥer enge pflâgen *das*. 588, 21. man siht im doch die stivaln (: schaln) von des rockes kürze *Helbl*. 1, 233. niht baȥ ich in ahten kan als bî stivaln buntschuoch *das*. 4, 782.

halsstival *eine art lederner fussbekleidung. Münch. str*. 7, 6.

STÎVE *swv. mache eine musik*. man hôrt dâ pusînen tambûrn floitiern stîven *Parz*.

764, 27. *was für ein musikalisches instrument ist hier gemeint?*

STIVEL *stm. stütze. — besonders hölzerne stütze, stange für den weinstock* (*nhd.* stiefel). stifel houwen *Gr. w.* 1, 453. 2, 666. *vgl.* stîf, *dann auch goth.* stiviti ὑπομονή *Ulfil. wb.* 170. *J. Grimm vorr. zu Schulze goth. gl. s. IX.*

understivel *stm. stütze.* sô undersetze er sînen boum mit starken understibiln ê er vallen beginne *Leys. pred.* 136, 11.

stivele *swv. stütze. ahd.* arstifulêm *Graff* 6, 662.

understivele *swv. unterstütze.* praefulcit understifelt *gl. H. zeitschr.* 5, 414. *gl. Mone* 8, 491. *vgl. Oberl.* 1859. wand man in maniger dûte an der predigâte spruch understivelt grôʒen bruch *heilt Pass. K.* 516, 72. niemant des sinnes ist sô scharf mit listen understiffelt *Cod. Schmeller* 3, 618.

STOC *stm. stock. ahd.* stoch, stoc *Graff* 6, 630. *vgl.* stecke, stiche. 1. *baumstamm, stumpf.* truncus *sumerl.* 18, 39. 41, 19. 45, 19. bloch noch stoch *H. zeitschr.* 8, 152. die kleinen stoche si ûʒ nement *Karaj.* 6, 4. den wîn er begunde her, beide stoc unde ber schriet er *Albr.* 19, 201. den stoc und die reben *leseb.* 1011, 41. — ein stoc inʒ vûr sie leiten *Albr.* 19, 503. leite den mantel ûf einen stoc *Trist.* 2843. legte sînen roc bî einen stoc *H. Trist.* 5676. zôch daʒ runzîn ze einem stocke bî im nâhen *krone* 247. a. — daʒ (*gewand*) stuont von golde als ein stoc *Türl. Wh.* 121. a. lac stille alsam ein stoc *Wigal.* 5345. wart blint als ein stoc *Heinr.* 2969. als der stoc beziuget der ist âne gehôrde hol *Mart.* 182. c. ich sagte oder sunge, daʒ eʒ noch paʒ vernæme ein boc oder ein ulmiger stoc *Parz.* 241, 30. ich müeste si disem stocke geprediet hân *myst.* 2, 181, 20. die bernt uns mit dem stocke schate, niht mit dem grüenen linden blate *Trist.* 4671. — stoc u. stein *s.* stein. 2. *stab.* sie hâte grâwe locke und quam an einem stocke *Albr.* 34, 76. 3. *almosenstock, opferstock.* ich hâns an mînen stoc gement *Walth.* 34, 10. hêr Stoc *das.* 34, 14. 22. der bâbest gebôt, daʒ man stöck in allen pfarkilchen sölt machen *Zürich. jahrb.* 69, 11. der bâbest lieʒ stocke setzen in die kirchen *Clos. chron.* 52. 4. *block, werkzeug, womit die füsse der gefangenen gefesselt werden, dann gefängnis überhaupt.* cippus *sumerl.* 4, 67. 7, 67. sîn bein wâren im in einem bloc versmit: man heiʒt eʒ einen stoc; nieman wan dieb man dar in sleht und wen man umbe bôsheit væht *Ls.* 2, 238. stoc, galgen unde ban *Helbl.* 8, 42. ich wil gên iwer lêre streben als gên dem stocke ein diep *H. zeitschr.* 10, 872. der die liut verrâten hât, des er lasterlich muoʒ bestân in dem stoc und in der schrangen *Teichn.* 217. sol sitzen vier wochen in dem stoc *Schemn. str.* 39. swâ ieman was gebunden in stoc in kerker oder in haft *Pass.* 557, 35. morder unde diebe leget man in den stoc *Basel. r.* 13, 2. einen in den stoc werfen, slahen *Marleg.* 6, 19. *leseb.* 999, 22. ûʒ den stocken die gefangen lâʒen *Dür. chron.* 709. in stöcken und in türnen *Suchenw.* 42, 58.

5. *grund und boden, grundmauer, stockwerk.* wan unser herr der kaiser zuo der plaich stock und bodem und behausung gefreit hât *Münch. str.* 378. lieʒen einen steinen stok dô daʒ haus ûffe stunt dirnederbrechen *Zitt. jahrb.* 36, 26. *vgl.* 51, 17.

âmeiʒstoc *stm. ameisenstock, ameisenbau.* disen binde ich in den âmeiʒstoc *Helmbr.* 1245.

bînstoc *stm. bienenstock.* alvear *fundgr.* 1, 360. b. *voc. vrat.* 1422. *Diefenb. gl.* 23. alvearium *voc.* 1420, 87.

diepstoc *stm.* cippus *voc. o.* 24, 13. *Kirchb.* 799, 60. *vgl.* stoc 4.

gougelstoc *stm.* der in dem gougelstocke mit valscher antwurte mich leitet unde füeret *Mart.* 156. b. *vgl.* 9. d.

holderstoc *stm. holderstamm.* daʒ loup daʒ uns der holderstoc vür bringen unde frühten mac, daʒ hât unertlichen smac *g. sm.* 1438.

kabeʒstoc *stm. kohlstrunk.* diu rôse

wahset ûꝫ einer rôsen, niht ûꝫ einem kapeꝫstoc *myst.* 2, 325, 17.

lësestoc *stm.* infinna *sumerl.* 31, 49.

opferstoc *stm. opferstock.* corbana *Diefenb. gl.* 80.

ôsterstoc *stm. geweihte wachskerze, die die osterzeit hindurch während des gottesdienstes brennt. Schmeller* 1, 126.

pfenninestoc *stm.* corbona *voc.* 1420. *vgl. gl. lat. germ.* 150. b.

rôsenstoc *stm. rosenstrauch. U. Trist.* 3546.

vëltrôsenstoc *stm. wilder rosenstrauch. Megb.* 125, 24.

rungestoc *stm.* forale *Conr. fundgr.* 1, 388. b.

rûtenstoc *stm. rautenstrauch.* du rûtenstoc, du grüener klê *Erlös. s.* 282.

smidestoc *stm.* cudo *sumerl.* 26, 39.

wînstoc *stm. weinstock.* vitis *fundgr.* 1, 398. b. *Diefenb. gl.* 285. palmes *das.* 200. — *arzneib. D.* 62. *Albr.* 34, 84. *Leys. pred.* 39, 11. *myst.* 2, 581, 37. *leseb.* 976, 4. 18.

stocar, stocvisch, stocwarte *s. das zweite wort.*

stocke *swv.* 1. *versehe mit grenzpfählen.* wenn ein guot von ein ander gestockt geteilt und verslitzt wurde *Gr. w.* 2, 182. eigentumb welche unterscheiden gestockt und gesteinet sei *das.* 1, 477. 2. *setze in den stock* (*vgl.* stoc 4). cippare *H. zeitschr.* 5, 414. incippare, cippis, compedibus ligare *Diefenb. gl.* 152. intruncare *das.* 160. soll denselben in keinen turn stöcken noch plöcken *Gr. w.* 3, 900. 3. mîn rockel ist ouch gestocket *MS. H.* 3, 227. a. *steif gemacht oder würfelförmig gewebt? vgl. Schmeller* 3, 613.

understocke *swv. unterscheide durch grenzpfähle. Schmeller* 3, 642.

stocke *swv. stocke. ahd.* stocchêm *Graff* 6, 630.

erstocke *swv. werde betroffen, gerathe in verlegenheit. Schmeller* 3, 613.

verstocke *swv. stocke, verstocke.* prefocatus vorstockt *Diefenb. gl.* 221. er lîchame di vortrockin von fûchtikeid u. von blûde; dar umme si danne alsô vorstockin daꝫ si blôde werdin in dem mûde *Rsp.* 3415. der die meister alle slûc daꝫ ir wisheit verstocte *Pass. K.* 677, 77. Swentopolc der tumme man, der ê vorstocket und vorstart in ungeloubin was sô hart *Jerosch.* 47. b. der selbe bôse verstocte gief *Heinr.* 2600.

stücke, stucke *stn. stück, bruchstück, theil. ahd.* stucki, stucchi *Gr.* 1[3], 161. *Graff* 6, 631. fragmen *sumerl.* 8, 74. frustum *das.* 8, 39. 49, 74. massa, pecies *Diefenb. gl.* 178. 204. der marcgrâve des schiltes hin im swanc ein vil michel stucke *Nib.* 1552, 3. daꝫ von dem selben zucke des swertes ein stucke in sîner hirnschal beleip *Trist.* 7060. *vgl.* 10086. sint diu stücke (*des schwertes*) niht verrêrt *Parz.* 254, 9. zwei âles stücke gæbe ich dir *Reinh.* 675. — ein stücke brôtes, vleisches *büchl.* 2, 210. *Bon.* 9, 3. — die sint einer leie, sie sint aber niht an einem stücke *Bert.* 435, 34. si sneit im hemde unde bruoch daꝫ doch an eime stücke erschein *Parz.* 127, 3. wir wâren gar al ein, doch eꝫ an drien stücken schein *das.* 752, 9. daꝫ blût im ûꝫ den wundin dranc bî stuckin *stückweise,* want iꝫ itzunt was gelibbrit *Jerosch.* 119. d. ob der spiegel enzwei gebrichet joch sô schouwet sîn antlütze doch der mensche in den stücken wol *g. sm.* 735. man sach in vil swachen stücken die schilde ûf dem velde ligen *krone* 92. b. sin swert ze stücken bliuwen *troj. s.* 262. a. ze stucken brechen *pf. K.* 304, 16. 308, 7. *Griesh. pred.* 2, 135. *Trist.* 6865. *Pantal.* 698. zebrechen *Iw.* 46 *und Lachmann* z. 1017. *Alph.* 230, 4. houwen, slahen *Nib.* 2314, 2. 1521. 3. du soltest in ê ze tûsent stücken lâꝫen snîden *Bert.* 27, 19. di hêrschaft wirt zu stuckchen *Suchenw.* 34, 96. ze stücken zerzerren *Zürich. jahrb.* 47, 32. zebrechen in hundert stucke *Iw.* 260. teilen in siben, in anderthalp hundert stücke *Bert.* 293, 15. 436, 36. enzwei stucke *Griesh. pred.* 2, 7. — *bei vorgesetzten zahlen darf* stücke *auch fehlen: vgl.* enzwei; *dann* endriu *Er.* 7139. in drîzic *das.* 5537. in hundert *Gre-*

gor. 1954. — dô got von manegem stucke den man wold zesamene ruchen *Genes. D.* 7, 11. nu bevilh ich sîn gelücke sim herze, der sælden stücke *Parz.* 734, 24. des hers wârn driu stücke *das.* 718, 19. 786, 16. an den stücken allen vieren (*der rüstung, helm, schild u. s. w.*) *das.* 757, 23. ahtzic tûsint guldîner stücke diu gap er in den tempel. diu stücke wâren drier hande: kelche unde patênen unde rouchvaȥ *Bert.* 174, 23. der dir bêdiu stücke gap lîbes unde sêlen *das.* 457, 8. habe ich etliche stucke des krieges in mîn memoriale gezeichent *H. zeitschr.* 8, 305. — stücke *der zehnte theil einer mark s. urb. s.* 359. — *allgemeiner:* welche stucke und gesetze die der rât machte *Zitt. jahrb.* 22, 11. er versuocht di seinen chraft mit maisterleichen stuckchen *auf meisterhafte weise Suchenw.* 34, 54. in manegen stucken *livl. chron.* 5511. mit keinen stücken *auf keine weise Kirchb.* 625, 2. in keinen stucken oder in keinen sachen *in irgend einer hinsicht Zürich. jahrb.* 80, 3. bî deseme stucke *hierbei Rsp.* 2069. umbe dise stucke *angelegenheiten Dür. chron.* 735.

ankenstücke *stn. stück butter. Gr. w.* 1, 81.

bëtelstücke *stn. was dem bettler gereicht wird, almosen. Massm. Al. s.* 79. a.

blîstücke *stn. bleistück.* dructe in mit voller swêre rechte als ob eȥ wêre gar ein blîstucke *Pass. K.* 349, 59.

briutelstücke *stn.* dotes lîbgedinge, morgingâbe, brûtilstucke *Conr. fundgr.* 1, 361.

êrstücke *stn. rüstung von erz oder eisen.* ritter und knecht und schützen, die sîn stæt gesind wârent, und die alle êrstuck muostent hân *leseb.* 839, 30.

halmstücke *stn. fragmenta calami Megb.* 433, 7.

swëbelstücke *stn. schwefelstück. Megb.* 103, 17.

zuckerstücke *stn.* wis gegrüeȥet zuckerstücke (*Maria*)! *H. zeitschr.* 8, 280.

gestücke *stn. rente* (?). mit allen êren, rechten, nutzen und gestücken *M. B.* 5, 206 *ad* 1423. *Schmeller* 3, 615.

gestückeit *stf.* compositio *Conr. fundgr.* 1, 373. a.

stückeht, -e *adj. adv. stückweise.* stuckoht die wurden hin geslagen *Parz.* 385, 19. er schein von zwein stücken nâch ritterlichem rehte. sîn halbeȥ teil stückehte von zobel und von golde was *turn.* 67. rôt unde wîs stückehte was er von hermîn und von keln *das.* 81.

stückelîn, stückel *stn. kleines stück.* in stückelîn sniden, zerîȥen *Trist.* 3009. *Pass. K.* 166, 48. zerteilen *Pantal.* 1555. biegen *troj. s.* 41. c. in stückelînen rîsen *das. s.* 205. d. ze stuckelînen brechen *kindh. Jes.* 90, 35. kleiniu stückelîn von trunzûnen *Parz.* 175, 1. ein stücklîn prôt *Wolk.* 1, 1, 5. man gab mir dâ vil stückelîn (*brocken*) *frauend.* 337, 29. stückel *Megb.* 81, 32. 482, 3. 5.

wollenstückel *stn. wollenflocke. Megb.* 84, 22.

stückeloht *adj. stückweise.* stücklot *Megb.* 93, 3. 453, 1.

stücke *swv. breche oder zerlege in stücke, theile.* der schaft wart in zwei gestücket *troj. s.* 216. b. einen schilt der was in driu gestücket *das. s.* 202. b. stuck den âl in ganzeu stuck *Megb.* 244, 29. sîn muot im wirt gezuckit, in mengen sin gestuckit *Mart.* 130. d. ûȥ allem geteiltem guote und ûȥ allem gestücketem guote *myst.* 2, 188, 18. — gestuckt (articulata) stimm *Megb.* 240, 20.

ungestücket *part. adj. nicht zerstückt oder getheilt. myst.* 2, 540, 13. 683, 30.

zerstücke *swv. zerstückele.* der helt dâ lac zerstücket und zeslagen *troj. s.* 260. b. *vgl. Trist.* 7145. *Jerosch.* 97. c. 103. c. ir lider zerstücket und zebrochen sint *Pantal.* 1828. dô si vil gar zerstücket die lanzen heten *troj. s.* 254. d. man sach in gar zuruckin, zubrechin und zustuckin beide veȥȥirn unde bant *Jerosch.* 94. d. — di muire sich zustucte *das.* 172. c. — zerstuckt (*von kleidern*) *Ls.* 2, 218.

fruostücke *swv. nehme ein frühstück ein.* gentavi *Diefenb. gl.* 138.

stückel *swv. zerstückele.* sô der stain gestückelt wirt *Megb.* 462, 14. fûrit her felt in feldin gestuckilt *gewürfelt* adir gestrifit *Rsp.* 670.

STÔLE *stf. das gottesdienstliche hauptgewand der priester: eine breite binde, die ihnen bei amtsverrichtungen um den hals, über die achseln und kreuzweis über den leib bis auf die knie über dem chorhemde herab hängt. gr. lat.* stola. diu stôle ist lanc unde breit diu umbe sînen hals gêt. diu bezeichent noch sante Peters joch, dô er dar in geweten was, dô er sanc unde las *spec. eccles.* 151. die scônen stôle, daz ist ein gewâte frône *Genes. fundgr.* 77, 41. *Jos.* 1055 *u. anm.* durch unsich leit er (*Christus*) nôte vil scône in sîner stôle *Diemer* 326, 23. si wuoschen ire stôle mit des lampes pluote *das.* 336, 24. dô schiet er von dirre kôle unt die untœtlichen stôle enpfie er von der magde kinde *Servat.* 3196. in dem himelischen chôre dâ si die gemeinen stôle entfân zuo ir getregede mit der megede allir megede *litan.* 995. dô dich unser hêrre got gewerte einer zwispilden stôle *fundgr.* 2, 230, 40. swaz man ir under stôlen vant *kl.* 2486 *Ho.* daz du dem gotes lamme mit wîzen stôlen volgen salt *Pass.* 108, 22. twêlen stôlen borten worchten si *das.* 9, 37. *die stôle wird häufig dem schwerte entgegengesetzt und ist dann überhaupt bezeichnung der geistlichen gewalt und des geistlichen standes.* diu swert diu leiten si darnider und griffen zuo der stôle wider *Walth.* 9, 31. *vgl. pf. K.* 204, 27. *Karl* 73. b. *MS.* 2, 151. a. 170. a. *Frl.* 335, 10. stôl unde swert, der pfluoc (*die bauern*) tuot allez daz er sol, sint ir mit triwe ein ander bi *MS.* 2, 197. b. stôle lêret milte niht *Vrid.* 87, 6 *u. anm.* daz ist diu sîdîne stôle, daz geistliche gerihte, wan er die stôle dem guoten sante Pêter bevalch mit grôzer vestenunge *Bert.* 360, 36. sô scal er vil harte gâhen vierzec tage enphâhen mit der stôle von dem phafen *Diemer* 348, 21. ob abe ein des tievels kint durch die stôle niene tuo *durch geistliche ermahnungen nicht zu bessern ist,* dâ hœret danne gewalt zuo *Gregor.* 3635.

STOLKE? *swv.* durch ein ganz schwarze wolken, duncht mich, ich sæch ein sternen hell, vor dem der tag chomt stolken *Hätzl.* 1, 23, 22.

STOLLE *swm. stütze, gestell, pfosten, fuss. ahd.* stollo *Graff* 6, 676. *vgl.* stal, stelle. fulcrum *voc.* 1420. einin disc mit silberin stollin *Diemer* 111, 7. *vgl. Parz.* 233, 7. 30. sîne (*des stuhles*) hindersten stollen sint drier fûze lanc *myst.* 94, 35. daz bette dâ si ûffe saz, wol erziuget was daz, die stollen grôz silberîn von guotem geworhte der schîn *Er.* 8955. *vgl. Parz.* 561, 23. 566, 19. *Diocl.* 322. die wage (*wiege*) bleib stôn auf den stollen *Keller* 55, 9. weistu wâ dîniu kleider sint? si ligent in dem vazze. grif in die kisten bî dem stollen hin zetal *MS.* 2, 56. b. diu krône was gezieret mit vünf stollen wunneclich *gr. rosg.* 11. a. — *bergm. ein wagerechter gang, der in das gebirge getrieben wird. Schemn. br.* 2. 5 *u. ö.*

erbstolle *swm. stolle, der mit seiner wasserseige zehn lachter tief eindringt und dadurch ein recht über die benachbarten gruben erhält. Schemn. br.* 6.

suochstolle *swm. stolle, der geschlagen wird, um die beschaffenheit des gebirges zu untersuchen. Schemn. br.* 9.

stöllelîn *stn. kleiner stolle.* zwei stöllelîn si truogen von helfenbein *Parz.* 233, 2.

stolle *swv. stütze. Gr.* 1, 955. *ahd.* stollôm *Graff* 6, 677. fone êrist stollôtôst du die erda *N.* 101, 25.

STOLZ *adj. stolz. ahd.* stolz (superbus) *Graff* 6, 678. *vgl.* stal, stelle, stelze. *nach Wackernagel umdeutschung aus lat.* stultus. stulz *md. ged.* 57, 622.

1. *stattlich, prächtig, herrlich.*

a. *von dingen.* vil stolz was sînes kambes schîn *Bon.* 43, 24. sîn stolzer lip *das.* 56, 6. 20, 5. *Ludw.* 18, 18. b. *von thieren.* zwei stolziu

ros unde guot *Lanz*. 2768. 4409. ein stolzer pfâwe *Walth*. 38, 2. ein vogellîn daȥ was klein, stolz unde vîn *Bon*. 92, 2. 41, 16. c. *von menschen*. der stolze man *L. Alex*. 4340. mit stolzen helden *Walth*. 20, 11. *MS*. 1, 185. b. *Alph*. 47, 3. die stolzen ritter *Walth*. 124, 25. *Wigal*. 8940. den jungen stolzen recken *Nib*. 32, 2. die stolzen jägere, jeitgesellen *das*. 871, 2. 904, 2. hergesellen *das*. 366, 3. der videlære der stolze Swämelîn *das*. 1352, 1. einer stolzen witwen *das*. 1083, 4. ein stolz werder man *Parz*. 102, 1. 374, 3. den künec stolzen *das*. 683, 18. der stolze degen junc *das*. 48, 17. der stolze Gâwân, Îwân *das*. 403, 4. 583, 29. stolzen leigen *MS*. 1, 14. a. diu stolze maget *Nith*. 51, 7. 3. die frouwen diu was stolz *Bon*. 57, 39. stolz was sîn gesinde *Parz*. 18, 25. siner diete stolz *troj*. *s*. 210. a. 2. *hohen sinnes*. er was liutsælic unde stolz *troj*. *s*. 5. c. sô bin ich stolz und wol gemuot *das*. 81, 53. daȥ machet in stolz-gemüte *L. Alex*. 4358 *W*. ir muot ist stolz *Parz*. 62, 7. — *mit genitiv*. si was sîner manheit stolz unde gemeit *Er*. 2850. des was si stolz unde geil *Flore* 506. ein stolzer man des muotes *Lohengr*. 53. 3. *übermüthig*. antwurt im ein smâheit, alsô diche der stolze man tuot *Diemer* 194, 23. den stolzen Pôren *L. Alex*. 4123 *W*. der stolze küene Lähelîn *Parz*. 128, 4. der pfaffe was stolz u. hôchgemuot *Bon*. 82, 3. di frouwe vorgaȥ ores globedis in wîplicher îtelkeit, wenne si stolz was *Ludw*. 97, 13.

stolzmüete *s. das zweite wort*.

stolz *adv*. *stattlich*. ir sült iwer ziere zesamene binden und daȥ stolz bewinden, daȥ ir über iuwer hâre tuot *krone* 210. a.

stolzheit *stf*. *hochmuth, übermuth*. *Parz*. 261, 12. in was leit hôchvart und stolzheit *Er*. 8242. stolzheit und valschen muot im daȥ guot ouch gewan *Pass*. *K*. 19, 53.

stolzlich *adj*. *s*. *v*. *a*. stolz. mit stolzlichen êren *Nib*. 6, 3.

stolzliche *adv*. 1. *stattlich*. ir heten die von Rîne vil stolzlîch erbiten *Nib*. 1816, 2. diu küneginne kom stolzlîch für sînen tisch *Parz*. 33, 3. *vgl*. *H. Trist*. 185. *Bon*. 72, 12. stolzliche bekleit *Barl*. 299, 2. 2. *hochmüthig*, *übermüthig*. *Pass*. *K*. 285, 38. *Jerosch*. 52. b.

stolze *swv*. 1. *bin*, *werde* stolz. si (*Sigune*) begunde stolzen *W. Tit*. 36, 4. sîn muot begunde im stolzen *W. Wh*. 296, 4. *vgl*. *MS*. 2, 209. b. *H. Trist*. 1317. *Hätzl*. 2, 85, 178. *Wolk*. 86, 3, 43. — begonde ûf stolzen *sich stolz erheben* *Pass*. *K*. 397, 31. 2. *gehe* stolz *einher*. der lewe begunde zu stolzene *Pass*. *K*. 512, 3.

stolziere *swv*. *gehe* stolz *einher*. er gie stolzieren hin unt her rehte als er ein pfâwe wêr *Renner* 1771. rîten u. stolzieren *Ludw*. *kreuzf*. 2647.

stolzieren *stn*. ir ûf stolzieren *Pass*. 43, 30. *s*. *v*. *a*. ûf stolzen.

stolzierer *stm*. *einer*, *der* stolz *einhergeht*. *Renner* 7083.

STOLZE *swv*. *hinke*. *vgl*. stolz *und* stelze. dô legt er sein rechtes pein auf den hunt, mit dem andern fuoȥ stolzet er dâ hin *gest*. *Rom*. 41.

STOPF *stm*. *stich*. vil mangen zwang unde stopf (: kopf) gab er im allenthalben *Ls*. 1, 318. p u n c t u s stopfe *sumerl*. 14, 3.

stopfe *swv*. 1. *steche*. swen die schorpen hechent, der gewinnet grôȥen smerzen. in dunket sam man in mit nâdeln stophe *arzneib*. *D*. 155. stopf mit einem meȥȥer die hant *Megb*. 244, 32. 2. *stopfe*. er stopphete die rûge zû mit der erde sêre *Albr*. 24, 59. deden stoppen ere ôren zô *Karlm*. 371, 32. 3. *stopfe weg*, *verstecke*, *verberge*. ich môȥ mich stoppen inde helen 100, 27. môste ir schôneȥ hâr stoppen *das*. 147, 1. *s*. *noch Bartsch über Karlm*. *s*. 327.

stophen *stn*. *das stopfen*. *Albr*. 24, 63.

verstopfe *swv*. *verstopfe*. wie si verstopten iren munt *Pass*. 308, 29. vorstophte den bôsin kleffern iren hals

Ludw. 27, 4. *vgl. Megb.* 9, 10. 393, 12 *var.*

unverstopfet *part. adj. ohne verstopfung (des leibes).* iedoch ich unverstopfet belîbe *Dioclet.* 4675.

stupf *stm. kurzer stoss oder stich. ahd.* stuph *Gr.* 1³, 156. *Graff* 3, 659. *Schmeller* 3, 651.

stüpfe *swv.* 1. *gebe einen kurzen stoss oder stich. ahd.* stuphu *Graff* 6, 659. stupfe, frowe Irmengart *fragm.* 42. a. 41. c. mit der gerten stupfte *das. vgl.* stöpfen *leseb.* 1001, 38. 2. *bildl.* a. *gelobe (wobei ursprünglich wohl ein* stupfen *stattfand). Haltaus* 1762. *Oberl.* 1592. *RA.* 604. 605. *vgl.* aufstippen *das.* 68. b. *stachele an, treibe an.* sie stüpfent etewenne daz man beite *Bert.* 32, 13. sô unser muot gestuphet wirt in ein bekennen unser missetât *Cod. Schmeller* 3, 651.

stüpfîsen *s. das zweite wort.*

stüpfel *stm. stachel. Cod. Schmeller* 3, 651.

stupfe *swv.* 1. *stosse an.* daz diu frowe gestôzen würde die wîle sie daz kindelîn truoc, oder daz sie gevallen wære oder gestupfet *Bert.* 31, 30. 2. *dringe (mit stosse) hervor, keime.* die swammen stupfen ûs der erde *Wolk.* 35, 3, 1. *vgl.* stüpfeln *in derselben bedeutung. Schmeller* 3,651.

stupfe *swf. stoppel.* wart inder dâ kein stupfen halm getretet *Parz.* 379, 16. er mac diu stuphe wol sîn, die dâ derret der sunnen schîn *Mart.* 124. b.

stupfel *swf. stoppel. ahd.* stuphila *Graff* 3, 659. stipula *H. zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 259. *voc.* 1420. *nach Wackernagel umdeutschung* 50 *aus lat.* stipula. er mac diu stupphel wol sîn die dâ derret der sunnen schîn *Mart.* 124. b. die grüenen stupfeln umbe kêren *Megb.* 424, 25. 71, 28. wer kisling sæget und stupflon mæget *leseb.* 836, 9.

gestupfel, gestopfel *adj. stoppelig.* gestopfil hâr *MS.* 2, 225. a.

stüpfelîn *adj. von stoppeln, von werg.* halp küpferîn, halp stüpfelîn *Renner* 13759.

stupfel, stüpfel *swv. lese nach, s. b. ähren, trauben. Schmeller* 3, 651. ich hân gestupfelt als ein man, der eigen bûvelt nie gewan *Renner* 15880. mir geschiht rehte als einem der dâ hinden nâch gêt stüpfelnde, sô der wîngarte gelesen wirt *Bert.* 463, 2. sô gên ich hinden nâch stüpfelnde, ob sich iender körnlîn verborgen habe under dem loube *das.* 472, 28.

STOR, STUR *swm.? eine pflanze.* und was ime (*dem rosse*) von weichem storn (:korn) hôch geströut unz an die büege *krone* 182. b. blitus, intiba stur *sumerl.* 21, 36. 26, 39. *vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 77.

STÖR, STÜR *swm. stör, der fisch. ahd.* sturo *Graff* 6, 712. *vgl.* ster. sturio stor *Diefenb. gl.* 261. rumbus (rhombus) stör, störe *das.* 240. *H. zeitschr.* 5, 416. mullus, escarus, sumurus sture *sumerl.* 38, 72. 52, 9. die grôzen hûsen unde salmen unde störn *Bert.* 410, 28. stür daz ist ein grôzer visch *Megb.* 252, 11. 13. 256, 28. sturn *krone* 27. a *var.*

STORCH, STORCHE *stswm. storch. ahd.* storh *Graff* 6, 721. ciconia *voc. o.* 37, 31. *sumerl.* 4, 35. 26, 19. 38, 38. 47, 26. *H. zeitschr.* 5, 416. *gl. Mone* 4, 93. *Diefenb. gl.* 67. seht waz ein storch den sæten schade: noch minre schaden hânt mîn diu wîp *W. L.* 5, 28. snateren sô die storche im neste *W. Wh.* 375, 10. der storc *Pf. Germ.* 6, 88. der storc ist âne zunge *leseb.* 833, 10. die mit ir volke wart in storke verkart *Albr.* 15, 170. dem storchen *Megb.* 175. *gest. Rom.* 11. als die storken habent ganç, ist ir ganc und ir gebær *Teichn.* 2.

hellestorch *stm. höllenstorch, benennung des teufels. Jerosch.* 171. b.

störchinne *stf. weibchen des storches. gest. Rom.* 11.

storchel *stn. kleiner storch. Megb.* 175, 19. ze einem storche ich si prîse der sîn storchel hât verlorn *MS. H.* 3, 189. b.

STŒRE *swv. störe. ahd.* stôrju, stôrn *Graff* 6, 707. *mit* stiure *und* stür *zu einem verlorenen stv.* stiure, stôr?

Gr. 2, 48. I. *in engerer bedeutung, bewege von der stelle, treibe fort oder aus einander.* 1. *ohne accus.* nu stœren, nu zesamene lesen *Barl.* 115, 32. der vierde gradus der stôret unde zefuoret eintweder mit hitze od mit chelten *arzneib. D.* 27. 2. *mit accus.* sô gar zesamene wirt geleit der welte hort, in stœret zorn *Barl.* 9, 29. er stôrte daʒ gemeine vich ab sîner weide *Bon.* 67, 22. II. *in weiterer bedeutung, bringe in bewegung, verwirrung und schaden, vertreibe, hindere, vernichte, zerstöre.* 1. *mit dativ.* stœre enzît dem irretuom *MS.* 2, 111. a. 2. *mit transitivem accus.* a. du stôrtest ie die kristenheit *Barl.* 22, 28. sîn bruoder half im die vînde stœren *troj. s.* 216. c. dâ man die poinder stôrte *W. Wh.* 21, 3. ein geslehte daʒ ein herre stœren wil *MS.* 2, 205. b. daʒ si al die werlde stôrten *Genes. D.* 32, 19. daʒ siʒ riche sulen stœren unde wasten *Walth.* 34, 8. 10, 23. b. daʒ si daʒ werch stôrent *spec. eccles.* 162. die daʒ rehte singen stœrent *Walth.* 64, 9. die selben brechent uns diu reht und stœrent unser ê *das.* 83, 25. sîn gebot sol ich niht stôren *ihm zuwider handeln Mar.* 93. 87. c. der vürsten ebenhêre stœrt noch des riches êre *Vrid.* 73, 9. waʒ in richeit hât gestœret *Parz.* 487, 14. der ir fröude stôrte *a. Heinr.* 1222. *Parz.* 463, 22. daʒ in fröide stœret *Walth.* 45, 2. *vgl. Wigal.* 11368. *U. Trist.* 2396. ir unfröude er stôrte *Massm. Al.* 47. b. leit, trûren stœren *das.* 47. a. *troj. s.* 2. b. *Pantal.* 641. 2158. mit vreuden si dô stôrten ir vil jæmerlîchen tage *Wigal.* 9331. ungemûte, ergerunge stôren *Pass. K.* 123, 6. 37, 43. daʒ uns beiden zwîvel stôrte *Parz.* 712, 28. d. die burch si stôrten *zerstörten Genes. D.* 69, 32. *vgl. Servat.* 1725. *Helbl.* 2, 1165. dô stôrte man diu gotes hûs *Walth.* 9, 25. sô ir kirchen brennet unde stœret unde brechet *Bert.* 449, 13. des gebou sol man ûʒ dem grunde brechen unde stœren *Wien. handf.* 293. — das haus ir zu stund auf stœrt *aufbrechet Keller* 78, 23. 3. *mit reflexivem accus.* dâ von si sich stôrten an vreuden u. an libe *Dietr.* 45. a. begonde in im verleschen sîn leben daʒ sich im stôrte *Pass. K.* 196, 91.

bestœre *swv. zerstöre.* er het die selben stat bestôrt *Eracl.* 4251.

entstœre *swv. störe, verhindere.* doch konde si daʒ nicht intstôrn *Jerosch.* 156. d.

erstœre *swv.* 1. *rege auf.* der walt und diu heide breit die stênt lobelich gekleit. elliu herzen erstœret sint, des froit sich megde und stolziu kint *MS.* 2, 119. a. 2. *zerstöre.* ob unser beider liebe von mîner unstæticheite würd erstœret *Hadam.* 695. *vgl. Hätzl.* 1, 110. 34. *leseb.* 1030, 30.

verstœre *swv.* 1. *zertheile.* dispensare *Diefenb. gl.* 99. 2. *vertreibe.* Dioclecianus verstôret von der krône *Pass. K.* 30, 67. 3. *störe, beunruhige, verwirre.* in di bûdin si in lîfin si vorstôrende der rû *Jerosch.* 101. b. nu wil ich iu hiute sagen von der gnâde unsers herren, wie daʒ êwige leben ist, daʒ ir deste minre verstœret werdet *Bert.* 424, 26. sô sol man mich nit verstœren, ich wil ein wârheit verhœren *Dioclet.* 6972. 4. *zerstöre, vernichte.* divellere, depopulare *Diefenb. gl.* 100, 92. heiliger geist, mîn sunde du verstœre *MS.* 2, 239. a. dîn vorchte sî von dir verstôrt *Pass.* 346, 36. der argin dît, di zu vorstôrne ist gereit uns und unsir heilekeit *Jerosch.* 14. c. *vgl. Ludw.* 27, 1. 55, 15. *Rsp.* 484. die ringmûr, diu verstôrt und verhergôt was *Zürich. jahrb.* 85, 34. eine stat verstôren *Dür. chron.* 670. vorstôrte ich im sîn leben *Pf. Germ.* 4, 12.

unverstœret *part. adj. nicht zerstört oder verletzt.* bleip doch unverstôrit an meitlîcher kiuscheit *myst.* 149, 40.

unverstôrlichen *adv.* unv. halden *unverbrüchlich Kulm. r.* 2, 83. b.

widerstœre *swv.* âne widerstôren *ohne störung, verhinderung Jerosch.* 44. d.

zerstœre *swv. bringe vollständig aus einander, in unordnung, verwirrung, schaden, mache zunichte.* wolte zestôren die heiligin kristinheit *pf. K.* 301, 13. waȥ habt ir der beiden noch zerstœret *Walth.* 79, 3. *leseb.* 977, 20. eȥ wart vil adels zerstœrt und vertriben *Zürich. jahrb.* 65, 4. die tempelherren wurden gefangen und zerstœrt von dem künige von Frankrîch *das.* 69, 6. die vogel in den esten werdent zerzerret und zerstœret *H. zeitschr.* 7, 154. quam hin zu der stat dâ er die wilden vogele sach. vil gûtlich er zu in sprach, daȥ si doch wurden niht zustôrt *Pass. K.* 525, 65. — frouwe, du hâst virsuonit daȥ Êve zirstôrte, diu got uberhôrte *leseb.* 273, 27. daȥ gesprœche er zestôrte *Parz.* 702, 2. ein ieglich mensche zerstœret sînes herzen ruowetage mit maneger hande sachen *Bert.* 272, 22. *vgl. Pass. K.* 16, 63. ein ungewin der ir vröude zestôrte *krone* 94. b. ir jâmers galm zerstôrte mannen unde wîben fröude *troj. s.* 282. d. — zestœren disen liumet unt dise lüge *Trist.* 15466. bôsheit, gewalt, spot, sünde *Bon.* 62, 24. 16, 49. 75, 42. 22, 46. sorge, ungemach *Trist.* 15862. *Tundal.* 62, 49. ir leit er zestôrte *Genes. D.* 39, 15. *Pantal.* 650. *Bon.* 4, 29. — diu burch ne werde zerstôrot *Karaj.* 5, 27. *Diemer* 217, 4. zergenget und zerstœret muoȥ Troye werden alle *troj. s.* 115. d. *vgl.* 308. c. *Pass. K.* 38, 80. *Zürich. jahrb.* 52, 30. diu zunge zerstœret manig lant *Bon.* 17, 31. sô man die stat zerstœret an guote und an getregete *troj. s.* 184. d. unser hofe unde vorwerc sîn von roube zustôret *Ludw.* 74, 32.

unzerstœret *part. adj. nicht zerstört.* wir lâȥen im sîn rîche beliben unzerstœret *troj. s.* 165. a.

zerstœrnisse *stf.* exitium *voc.* 1420.

stœrunge *stf. störung, verwirrung, zerstörung.*

stœrunge *stf. störung, verwirrung, vernichtung,* von stœrunge spottes *Bon.* 75. dirre burc stœrunge *Jerosch.* 182. d.

verstœrunge *stf. verwirrung, zerstörung.* confusio *Diefenb. gl.* 47. — *Jerosch.* 140. b.

zerstœrunge *stf. vernichtung, verderben.* dise tât was dem adel ein grôȥ schlag und verstœrung *Zürich. jahrb.* 62, 7.

stœrære *stm. störer, zerstörer.* einen stôrâre dises rîches *spec. eccles.* 67. ein stœrer sîner ê *Barl.* 62, 5.

verstœrære *stm.* dispensator *Diefenb. gl.* 99.

zerstœrære *stm. zerstörer. Zürich. jahrb.* 60, 34. *myst.* 2, 18, 5.

zerstœrerinne *stf. zerstörerin. Megb.* 275, 3.

stœre *stf. störung, belästigung.* mit kranker stœr haubt rugk und pein das alter meldet *Wolk.* 102, 1, 7. — *aufruhr, tumult, streit.* störg *Gr. w.* 1, 214. *vgl. Schmeller* 3, 654.

gestœre *stn. störung, aufruhr, tumult.* geschit ein urhap oder ein gestœre mit stôȥene, mit hantslâne *Freiberg. r.* 185.

stœrekeit *stf.* disturbium *gl. Mone* 4, 252.

STORJE, STORÎE *stf. kriegerschaar, gedränge. vgl. ital.* stormo, *prov.* estorn, *altfr.* estor *aufruhr, angriff; vom deutschen* sturm *Diez wb.* 399. *Diefenb. goth. wb.* 2, 335. dâ wâren Môre, harte wunderlîche store (*für* storje) *pf. K.* 253, 25. ûȥ beiden hern gesellescaft mit storje kômen *Parz.* 698, 17. von storje wart dâ grôȥ gedranc *das.* 705, 2. manec storje dort geblüemet reit *W. Wh.* 20, 8. manec storje dar zuo gâhte, durch die andern brach *das.* 47, 15. 23. *vgl.* 40, 18. 50, 21. 130, 12. vil manec storje zuo reit von rittern und von frouwen *H. Trist.* 554. diu storie (*mehrfach im reime*) *Wigal.* 4550. *krone* 226. a. *troj. s.* 196. b. 217. c. 220. c. dîner storje schrîe *Frl.* 52, 5. stôle, ir swester wil ouch in storie *das.* 338, 4. der engel storie *Mart.* 223. a. *Mar. himmelf.* 1453.

sunderstorje *stf. besondere kriegerschaar. W. Wh.* 22, 13. 166, 14.

STORRE *s.* ich STIRRE.

storze s. ich **stirze**.

stotze *swv. starre, strotze. vgl.* ich stôʒe. diu wât was der beste plijât den ie gesach kein ouge. von golde tûsent bouge niht möhten in vergolten hân. man sach in stotzen unde stân von golde an allen enden *troj. s.* 121. d. *s. auch* storze *unter* stirze. stotzen *refercire Dasyp.*

stoube *s.* ich **stiube**.

stouf *stm. kelch. ahd.* stouf *Graff* 6, 660. *Schmeller* 3, 617. botholicula, emina *sumerl.* 2, 61. 36, 65. der stouf den er tranc *aneg.* 19, 52. muge wir den stouf niht vervaren *das.* 29, 53. daʒ dîn muot iht trunken gê von des gelückes stoufe *Frl.* 116, 19. — *als bestimmtes mass Gr. w.* 2, 466. 3, 697. metreta pint vel stauf *voc.* 1420.

stoup *s.* ich **stiube**.

stöuwe *swv. staue, mache stehen. Schmeller* 3, 595. 1. *in bezug auf fliessendes wasser und bildl.* daʒ die gerechtekeit die mit den lûten vlôʒ den val, in der vinsternisse tal sich stouwen mûste und ûf haben *Pass. K.* 3, 77. *vgl.* 4, 82. 2. *stille, beschwichtige, beruhige.* ein trôstelîcher klanc, der daʒ herze erfrowit und valscheʒ trûren stouwit *Mart.* 28. b. al ir kumber wart gestöut *krone* 282. b. si begunden sich harte vröuwen der râche und mit alle stöuwen an ime alles jâmers muot, als ein vrô herze tuot, daʒ leides gar vergiʒʒet *das.* 236. b. — diu rede stöute in sêre *das.* 352. b.

3. *trete in den weg, gebiete einhalt, dann auch schelte, klage an. vgl. ahd.* stouwan, stouwôn *schelten, klagen, anklagen, goth.* staua *gericht. Ulfil. wb.* 169. *Graff* 6, 726. *RA.* 749.

a. *ohne casus.* eʒ kan vröuwen und unvröuwen, eʒ kan senften, eʒ kan stöuwen *krone* 75. a. b. *mit dativ.* dâ wider ein unvröude stöute Artûse unde sînem man *das.* 142. b. ich wil mîner vröude stöuwen *das.* 311. a. der hofwart billet ie mê sô man im stöut *das.* 219. a. dem anderm sol hie nieman droun noch mit scharphen worten stoun *urst.* 109, 5. c. *mit accus.* doch wil ich ûwer valsche list mit vuoge stöuwen *amgb.* 11. b. vil harte si in stöuten *Diemer* 248, 6. *vgl.* 239, 16. den rihtære si steuten, ze dem keiser si in dreuten *urst.* 106, 76. Ehmereiʒ in drumbe steute *W. Wh.* 221, 30. daʒ sie mich umb in stöuwet *krone* 63. b. *vgl.* 54. a. 207. a.

ungesteut *part. adj.* die du lieʒe durch in mit vride frœlîchen varen ungesteut *unbehindert Servat.* 2679.

bestöuwe *swv.* kriuter, dâ mite si ir buoden wolden schône zieren, bestowen *besetzen* und flôrezieren *H. Trist.* 3408. *vgl. engl.* bestow.

stôʒe, stieʒ, gestôʒen *stosse. goth.* stauta, *ahd.* stôʒu *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6. 728. A. *ohne adverbialpräpos.*

I. *intransitiv.* 1. *bewege mich ruckweise hin und her.* ein kint daʒ in ir lîbe stieʒ *Parz.* 109, 4. 2. *bewege mich nach einem ziele, treffe mich bewegend an etwas oder mit etwas zusammen.* a. der adlar dô gestôʒen kam *Bon.* 44, 25. b. dô daʒ schiflîn hie her stieʒ *Wigal.* 5390. mit der manne laste kômen d'ors sô vaste zesamene gestôʒen *Er.* 9119. die münde zesamene muosten stôʒen *Lohengr.* 77. in der hœhi dâ diu lieht zesamene stôʒent *myst.* 2, 125, 39.

c. *mit präpos.* dô quâmen an daʒ selbe port der Kriechen schef gestôʒen *Albr.* 31, 43. Waten schif wâren in eine habe gestôʒen *Gudr.* 1572, 4. sô stôʒent die dunst umb und umb an die wend *Megb.* 107, 29. dâ kamen sie sô vestecliche ûf ein ander stôʒen *Bert.* 522, 1. koment ûf ein ander gestôʒen *das.* 521, 24. er kom gestôʒen ûf schâchêre *fiel unter die räuber Pf. Germ.* 3, 364. stieʒ und reisot alle tag ûf uns *Zürich. jahrb.* 87, 23. d. *bildl.* dar an stôʒent *nehmen anstoss* etliche tôrehte liute *myst.* 2, 130, 38. e. zuo einem stôʒen mit hîrât *Schmeller* 3, 665. swer zuo den stôʒet unde sich êlîchen zuo in verpflihtet *H. zeitschr.* 7, 98. 3. *rühre, reiche an etwas, grenze an.* dâ der rucke stieʒ über lanken gegen dem ende *Trist.* 2900. ich was gewert mit sælden lobelîcher fruht an die

niht wandelbæres stieʒ *troj. s.* 268. c. dâ die arme stôʒent an die schultern *Bert.* 212, 19. daʒ lant stœʒet an die heidenschaft *Mel.* 7135. swâ zwô hofstete an ein ander stôʒent *Zürich. richtebr.* 59. 4. *ziehe mich zusammen, besonders von der milch, die gerinnt, von dem wasser, das gefriert. Schmeller* 3, 663. — *part.* gestôʒen *untersetzt.* der ritter selber dûhte gestôʒen unde niht ze lanc *schwanr.* 882. die kurzen unde die gestôʒen *fragm.* 28. b. II. *transitiv.* 1. *thue, gebe einen stoss.* a. *ohne accus.* der harte stôʒende ram *Diemer* 61, 15. er gewan eines stieres zorn dem man kleit an die horn wirfet sô er stôʒen wil *Albr.* 29, 37. sô stœʒt der wider mit aim andern wider *Megb.* 155, 2. — dar und dar er aber stieʒ, in lâʒen er balde hieʒ einen konic *Erlös.* 5029. b. *mit accus.* mit dem vuoʒe einen stôʒ stieʒ er im an sînen vuoʒ *krone* 81. b. *vgl. frauend.* 580, 5. — si begunde ir tohter bliuwen unde stôʒen *Nith.* 51, 8. lieʒ in slahen unde stôʒen *Pass. K.* 465, 41. sô stieʒ er mit dem fuoʒe die türe daʒ si zerbrach *Er.* 4046. daʒ der valke den raup mit dem harten paine stôʒe *Megb.* 188, 31. 2. *bewege stossend, zum stosse.* schirmen, schieʒen, ringen, stôʒen wol den stein *Suchenw.* 31, 129. der alliu swert und alliu wâfen hæte ûf in geslagen unde gestôʒen *Bert.* 246, 6. auf diu stœʒt eʒ diu hörner *Megb.* 123, 30. — der trûren mir durch freude stieʒ *Parz.* 150, 10. 3. *treibe stossend fort.* a. dan unde dar in stieʒen die rotte dâ besunder *troj. s.* 200. a. die winde den kiel von dannen stieʒen *das. s.* 185. b. die tische stieʒen sie hin und griffen nâch ir swerten *Albr.* 13, 6. du stœʒes alle unfröude hin *lobges.* 22. b. *mit präpos.* swer unfuoge abe den bürgen stieʒe *Walth.* 65, 27. Herzeloyde diu valscheit ûʒ ir herzen stieʒ *Parz.* 823, 18. die tavel, den tisch er von ime stieʒ *krone* 345. b. 94. b. daʒ wolde er haben ie zu spote, wand er eʒ von dem herzen stieʒ *Pass. K.* 52, 21. daʒ mich von wâren freuden stieʒ *Parz.* 330, 24. umbe waʒ werdint die ubeln zuo den unreinin geistin gestôʒin *spec. eccles.* 47. er stieʒ in zuo dem grunde *Nib.* 1518, 4. diu ros ze rucke stieʒen die Burgonden man *das.* 1831, 3. daʒ schif wart gestôʒen über daʒ waʒʒer an den stat *krone* 252. b. den kiel den stieʒ er ûf daʒ mer *troj. s.* 173. c. daʒ er in abe dem himel stieʒ in die tiefen helle *Genes. D.* 10, 11. got stieʒ si für daʒ paradîse *Griesh. pred.* 2, 85. *aneg.* 19, 21. 4. *allgemeiner, stecke, schiebe, setze, stelle, lege.* a. si hânt ir ordnung gestôʒen *ihre schlachtreihe dicht zusammen geschoben leseb.* 925, 17. b. stieʒe in diu sælde rehtiu zil *W. Wh.* 5, 29. mîn vater hât uns beiden gelâʒen guotes harte vil, des stôʒe ich dir gelîchiu zil *Parz.* 9, 4. fürbaʒ gestôʒen was sîn zil *das.* 390, 6. die Berteneise ir lobes rîs wænent nu hôch gestôʒen hân *das.* 221, 27. diu Minne stieʒ ir sigevanen dar *Trist.* 11718.

c. *mit präpos.* die vedern stieʒ er alle an sich *H. zeitschr.* 7, 365. die hant er in daʒ fiur stieʒ *kchron. D.* 154, 19. daʒ Lazarus sînen minsten vinger stôʒe in ein waʒʒer *myst.* 264, 17. sît Jêsus in den Jordân durch toufe wart gestôʒen *W. Wh.* 4, 28. *vgl. Parz.* 817, 10. *Pass. K.* 69, 61. *Karl s. XV B.* stôʒ dîn houbet ûʒ dem mer *Albr.* 32, 319. ich brach des krûtes unde stieʒ eʒ in den munt *das.* 32, 478. ein veder diu in poumole genetzet sî sol er stôʒen in den hals *arzneib. D.* 41. stôʒen daʒ vingerlîn an die hant, an den vinger *Parz.* 270, 10. *krone* 170. b. *Bert.* 378, 23. *Mel.* 3984. *vgl. Gudr.* 1650, 2. die hant in daʒ gewant, in den buosem *Exod.* 129, 7. *Diemer* 35, 19. daʒ houbit stôʒ in dînin stûchin *Judith* 123, 12. stîʒ daʒ alliʒ in iren ermil *Ludw.* 86, 23. in ir biutel si in stieʒ *Wigal.* 5356. swer in daʒ guot in die secke stieʒ *Bert.* 74, 31. dô stieʒ er in die scheide ein wâfen *Nib.* 465, 2. stôʒen den slüʒʒel an die tür, den rigel, daʒ slôʒ für die tür *das.* 1217, 1. *Walth.*

87, 11. *Trist.* 1278. zwei grôȥiu lieht ûf zwei kerzstal wârn gestôȥen *frauend.* 348, 26. *vgl. Parz.* 229, 25. si nâmen lange boume und stieȥen starke stecken drîn *das.* 205, 21. für diu wîp stôȥe ich disiu zil *das.* 2, 25. — swaȥ man dâ dörfer inne vant, dâ wurden fiur gestôȥen an *troj. s.* 74. a. ist er dürre er heiȥt ein schoup, er brande der an in stieȥe ein fiur *fragm.* 28, 62. *vgl. unten* an stôȥen. — diu gelêrte küneginne si stieȥ sin wider sin *Trist.* 13883. wie er dar under stieȥ *mischte* eine sache deiswâr harte schief *Pass.* 354, 4. daȥ der geste deheiner drunder list oder untriuwe stieȥe *Servat.* 2705. minneclîchiu wort stôȥ ich dar zuo *MS.* 1, 73. b. 5. *zerstosse, zerstampfe.* stôȥ die cherne mit altem smerbe in einem morser *arzneib. D.* 80. 164.

III. *reflexiv.* daȥ in diu ougen ûȥ gefüeren und sich doch einest stieȥen in dem tage *Walth.* 61, 31. Minne hât sich an genomen daȥ si gêt mit tôren umbe als ein kint. — si stôȥet sich daȥ eȥ mir an mîn herze gât *das.* 58, 11. — zesamene si sich stieȥen und vlâhten ze einem houfen *krone* 353. b. — *mit präpos.* wenn sich der luft gestôȥen hât an die starken saiten *Megb.* 314, 26. dar an er sich doch wênic stieȥ *kehrte sich nicht daran, nahm keinen anstoss daran krone* 353. b. *vgl. Dür. chron.* 698. *narrensch.* 40, 32. Silvester sich dar under stieȥ *mischte sich hinein* mit sulchen worten *Pass. K.* 76, 6. 78, 76. 527, 70. er stieȥ von mînem lande sich *schlug mein land aus*, dô im diu krône und daȥ lant gewaltecliche was besant *angetragen g. Gerh.* 6144. B. *mit adverbialpräpos.* 1. abe. der rât ward geendrot und entsazt und wurdent die gewaltigen alle ab gestôȥen *Zürich. jahrb.* 74, 20. si brennent die burc oder stôȥents abe *brechen sie ab, zerstören sie Gauhühner* 74. daȥ er den hals abe stôȥet oder vellet *Bert.* 326, 28. — alsô stîȥen si abe (*sc. das schiff*) vom lande *Ludw.* 59, 31. wil der hunt nâch allen verten balde ab stôȥen *von der rechten fährte abweichen und falsche verfolgen Hadam.* 48. 2. an. sô wart daȥ schif gestôȥen an (*ins meer*), alsus sô fuoren si von dan *Trist.* 1581. er stieȥ sîn schif vil balde an *Am.* 1831. *vgl. Gregor.* 616. si stieȥen an *stachen in see* und fuoren dan *Trist.* 2307. die kiele stieȥen aber an *das.* 11879. stieȥent fiur an *zündeten an* und pranten diu hiuser *Zürich. jahrb.* 87, 26. dô kom diu rehte minne, diu wâre fiurærinne und stieȥ ir senefluwer an *Trist.* 929. er stieȥ dich, lebendeȥ himelholz, daȥ fiur sîns vrônen geistes an *g. sm.* 376. als ob der plân mit fiure wær an gestôȥen unde enzunt *troj. s.* 196. a. *vgl. Dür. chron.* 653. mit der vackel stieȥ er an daȥ strô, daȥ eȥ vil vast enbran *Bon.* 16, 31. diu dörfer werden von im schiere enzundet und gestôȥen an *troj. s.* 73. b. *vgl.* 60. c. 238. c. an stôȥen eine stat, ein hûs, einen walt *u. dgl. Pass.* 194, 33. *Zitt. jahrb.* 36, 3. *Clos. chron.* 83. *Dioclet.* 5597. *narrensch.* 79, 7. 110 a, 36. *Gr. w.* 1, 499. wann in die krankheit an wölle stôȥen *befallen leseb.* 1058, 7. 3. hinder. diu ubirmuot wirt hin hindir *zurück* gestôȥen *Karaj.* 40, 20. 4. în. er stiȥ den spieȥ zum bûge în *Albr.* 19, 420. — dô stieȥ *steckte* er die hant aver în *in den busen Diemer* 35, 22. stôȥ dîn swert wider în *in die scheide urst.* 105, 51. *Mone* 8, 515. hieȥ den got der twerge sîne phîfen stôȥen în *Albr.* 24, 26. nu stôȥ dîn houpt her in *Reinh.* 690. 693. — got den rât sie în stieȥ *kchron.* 17595 *M. vgl. Scherer denkmäler s.* 360.

5. nider. geslagen und gestôȥen nider wart manec degen *troj. s.* 285. c. *Lanz.* 480. daȥ er dô nider ûf den sant ros unde man ze hûfen stieȥ *troj. s.* 255. c. 6. ûf. wolton im sîn hûs hân ûf gestôȥen *Griesh. pred.* 1, 24. die tür stieȥ er mit der hant ûf *krone* 356. a. mit sînen fûȥen di phorten er ûf stiȥ *Pf. Germ.* 4, 30. — si schuȥȥen an daȥ zil als eȥ was ûf gestôȥen *aufgesteckt U. Trist.* 1725. der sîner kraft ein zil ûf stieȥ *Barl.* 237, 32. daȥ si die krûze ûf stieȥen

in deme her allen enden *Pass. K.* 271, 80. vil banier si ûf stieȥen *Türl. Wh.* 81. b. feist, geswollen und ûf gestôȥen *aufgestrichenes* hâr *Muskatblüt* 61, 37. — der kouf wirt gestôȥen ûf *der handel wird abgeschlossen Ls.* 2, 451. die schidunge ûf stôȥen *die schiedsrichterliche entscheidung anfechten, umstossen Münch. str.* 22. *vgl. Schmeller* 3, 664. 7. u n d e r. ein brôt daȥ Petrus stille under stieȥ *bei seite schaffte Pass.* 173, 34. 8. u m b e. den zûber er im umbe stieȥ *W. Wh.* 189, 30. 9. û ȥ. der (*engel*) treip in ûȥ *Adam aus dem paradiese,* der stieȥ in ûȥ, ze jungist warf er in ûȥ *Diemer* 9, 27. stôȥe eht ich in vor mir ûȥ, waȥ wirret daȥ *MS.* 1, 81. a. si stieȥen ûȥ beide mit michelem leide die zwêne boten guote von des chuneges ougen *Exod. D.* 148, 11. — einem diu ougen ûȥ stôȥen *Megb.* 177, 15. 386, 7. 464, 33. — dô er ze Nâpels ûȥ stieȥ *landete Flore* 498. dâ kêrte er sine reise hin, dâ stieȥ er ûȥ *Trist.* 478. si stieȥen ûȥ und giengen abe den kielen hin ze lande *troj. s.* 72. b. nicht mê si ûȥ stieȥen zu sûchene die vrowen gût *Pass. K.* 469, 54. 10. v ü r. den zwein ir tugent daȥ geriet daȥ si den jungen stieȥen für *Lanz.* 801. der irrære lange manegen schilt für stieȥ *schob vor Servat.* 1003. daȥ vor andern sînn genôȥen was gezilt und gestôȥen sîn hôher prîs sô verre für *W. Wh.* 378, 22. 11. w i d e r. sô quam ie ein schar und stieȥ in aber wider *zog ihnen entgegen Lohengr.* 2885 *u. R.* — daȥ si in wider stieȥen *zurücktrieben Diemer* 216, 9. *troj. s.* 175. a. daȥ si gegen Alexandrum kêrten unde sînes hôhmûtes wider stieȥen *L. Alex.* 1446 *W.* daȥ sich der luft wider stôȥe *abpralle Megb.* 16, 8. 14. 12. z u o. ze hof durch chainer miete gâb wolt er dem rât nicht prechen ab und anderhalben stôȥen zuo *sich zu dem gegentheile schlagen Suchenw.* 11, 225. stieȥ ze Norwæge zuo *landete in Norwegen Trist.* 3763. dô si mit den schiffen zû stîȥen an den staden *myst.* 223, 29.

ungestôȥen *part. adj. nicht gestossen.* ungeslagin unde ungestôȥin *Mühlh. rb.* 37, 14.

stôȥen *stn. das stossen.* sîn herze gap von stôȥen schal *pochte laut Parz.* 35, 27.

bestôȥe *stv.* 1. *stosse, stopfe voll.* von silber und von golde sint si (*die reisekoffer*) wol bestôȥen *krone* 217. b. 2. *stosse an, bildl. fahre an, tadele, schelte.* mit worten er in wol bestieȥ *Pass. K.* 295, 32. 246, 98. *Pass.* 57, 21. bestieȥ die schepfen sêre *Zitt. jahrb.* 49, 5. *vgl. Ludw. kreuzf.* 8085. 3. *verstosse.* a. dannen der tievel in die helle wart bestôȥen *Diemer* 352, 24. b. *mit genitiv.* dô er sie der wunnone bestieȥ *Genes. fundgr.* 22, 32. aller slahte nutzes hête er si bestôȥen *das.* 45, 20. *Genes. D.* 60, 24. einen erben den nieman sînes rîches bestieȥe *Karaj.* 24, 5. *Diemer* 315, 2. *litan.* 226, 44.

entstôȥe *stv. verstosse.* ich hoff daȥ mich die lieb nit entstôȥ *Wolk.* 62, 2, 2.

erstôȥe *stv.* des wâren si dâ zwischen erstôȥen *zu tode gestossen* unde tôt gelegen *troj. s.* 202. d. teil uns disse schatzes ein vil wênic mite, dâ mite wir unser langen armûete etewaȥ erstôȥen *einigermassen frei davon werden myst.* 379, 34. — *reflex.* daȥ er sich müeȥe erstôȥen *stossen* an manegen boumen grôȥen *Lanz.* 411.

gestôȥe *stv. das verstärkte* stôȥe.

a. *transitiv.* daȥ er den linken fuoȥ gestieȥ wol vaste in den stegereif *Trist.* 7046. daȥ er den stein gestieȥe ûf Hectorem *troj. s.* 240. d. sô manege tugent diu gotes kraft in mannes herze nie gestieȥ *Parz.* 559, 7. swenne er gestœȥet dich dar in nâch ein ander dristunt (*bei der taufe*) *Silv.* 1245.

b. *intransitiv.* ûf einen ritter er gestieȥ *traf ihn krone* 238. a. dô gestieȥ er ûf die schâcher *Pf. Germ.* 3, 364. die vogele zeime hiuwen sô balde nie gestieȥen *troj. s.* 229. a. biȥ die vil tugentbæren ze lande dâ gestieȥen *landeten das. s.* 187. a. nu si ze stade gestieȥen *das. s.* 173. c. *Trist.* 2453.

c. *mit adverbialpräp.* daz ich noch mit mîn selbes hant den hervanen müeze ûf gestôzen *Trist.* 6334. sîn gelende dô genam und ûz gestiez ze Kanœl *das.* 2153.

überstôze *stv.* 1. *überwältige stossend.* genendecliche er zir herzen stôzet manegen stôz: ez ist wunder grôz, daz si niht überstôzet *MS. H.* 1, 210. b. 2. ein kiel am andern stuont mit baniern überstôzen *baniere waren darauf gesteckt W. Wh.* 438, 8.

understôze *stv.* 1. *stosse, schiebe unter etwas.* dâ mit uns got erzeiget hât daz er die kiuskeit mit der liehten gotheit gerne wil understôzen *Mar.* 72. hæte mit valschlicher klage und mit vil arger âkust wol understôzen sine brust *Trist.* 14530. — *substituiere s. Schmeller* 3, 664. 2. *stosse, schiebe dazwischen.* die stange understôzen *s.* stange. dâ sich valsch understieze *krone* 261. b. — *bildl. unterbreche.* ein siufze daz wort understiez *altd. w.* 1, 63. Jacob die rede in understiez mit wislichen worten *Pass.* 217, 31.

verstôze *stv.* 1. *stosse verkehrt, verfehle, verirre mich stossend.* a. *transit.* vil manegen man diu werlt hât der nimmer in kein missetât sînen fuoz verstieze, ob ins diu minne erlieze *Er.* 3699. b. *reflexiv.* alsô daz sich der galm verstôzt *eine andere richtung nimmt*, daz er niht zuo uns kümt *Megb.* 92, 9. — *allgemeiner.* daz ich mînen man lieze und mich alsô verstieze *mich so verginge*, daz ich mit iu ze lande mich ûf solhe unstæte wande *krone* 139. b. c. *intransit. verirre mich, begehe einen anstoss, irre.* dô verstiezens an der vart *Trist.* 17307. verstôze wir an eime trite *das.* 17092. — ich sihe rehte daz ich louc und daz ich sêre verstiez, wand ich in einen speher hiez *Flore* 5033 *u. S.* 4052.

2. *verderbe, beschädige, zerstöre stossend.* ir müezent iuwer fûlen zene verstôzen anders denne ûf ime *troj. s.* 24. c. sî daz gelit sô harte verstôzin *arzneib. Pf.* 2, 7. d. 3. manige rede u. manic wort wart dâ von in zwein gehôrt, die nuwit ne verstiez *nichts änderte*, *nichts verschlug Herb.* 16682. 4. *stosse weg, vertreibe, entferne.* a. daz er schiere werde verstôzen *Genes. D.* 2, 2. 143, 1. durch daz was er (*Lucifer*) virstôzzin *schöpfung* 94, 18. *vgl. aneg.* 2, 59. *En.* 105, 5. *Iw.* 268. *krone* 170. b. *myst.* 375, 37. grâf Heinrich alle sîne süne verstiez *enterbte*, daz er in bürg noch huobe liez *W. Wh.* 5, 16. *Parz.* 7, 17. var von mir verstôzen *MS. H.* 3, 441. b. *vgl. Gr. d. mythol.* 1173. dâ wurdin von den gestin wirt und huisgenôzen vîentlich verstôzen, want si si gar irmorten *Jerosch.* 142. b. alsô diu naht den tac verstiez *Massm. Al. s.* 69. a. — *allgemeiner:* der prister ouch daz gût verstiez *wies es zurück Pass. K.* 517, 16. *vgl.* refutare vorstôzen *Diefenb. gl.* 234. der alle valscheit verstiez *ohne alle v. war Pass. K.* 232, 2. die vursten dô verstiezen *gaben auf* ûf die zwêne iren strît *das.* 300, 73. 302, 2. der knappe nie den muot verstiez, er tæte swaz sîn sweher hiez *Barl.* 151, 11. b. *mit localadv.* di dannen sint virstôzen *Diemer* 4, 28. c. *mit präpos.* dô verstiez er den chneht in ein ellende, hin in daz apgrunde *Karaj.* 7, 23. in den zehindin chôr, dâ der tievil ûz virstôzin wart *leseb.* 194, 20. *MS.* 1, 181. b. daz in diu tugentrîche schar ûz ir gesellesschaft verstiez *krone* 240. a. daz ir mich verstiezet sô gerne ûzerm lande *En.* 259, 51. Hagene si von dem horde gar verstiez *kl.* 1335 *Ho.* der schalc wolde den tumben man von dem brôte verstôzen hân *Bon.* 74, 30. einen verstôzen von dem lande, von küniclicher wirdekeit *Barl.* 35, 32. *troj. s.* 303. c. die tobesucht, den unvûc er von den lûten sô verstiez *Pass.* 13, 47. — *reflex.* wie zegelîche sich von gotes rîche der tivel selbe verstiez *aneg.* 3, 77. in eine lâge er sich mit der menie dâ verstiez *versteckte Jerosch.* 139. *a.* d. *mit gen. treibe von etwas weg, allgemeiner entziehe einem etwas.* daz er mich ir nie verstiez und

mich sô güetlîchen lieȥ mit der juncvrouwen eȥȥen *Iw.* 23. — durch dîne genôȥe sô birn wir verstôȥen alles des hât ditze lant *Exod. D.* 150, 35. einen verstôȥen des erbes *Er.* 403. *Zürich. richtebr.* 14. des landes *Wigal.* 4237. *krone* 155. a. *Bert.* 252, 18. des êwigen künicrîches, des himelrîches *das.* 237, 26. 346, 22. *spec. eccles.* 124. aller sîner êren *L. Alex.* 1482 *W.* der wirdekeit *Erlös.* 239. daȥ ich se hulde mîn verstieȥ *ihr mein wohlwollen entzog Parz.* 271, 1. 5. *stosse zu, verstopfe.* obstruere *Diefenb. gl.* 192. einen alten hadern, dâ mite man billîcher eine want verstieȥe *Bert.* 16, 26. ich freu mich zehen korngruop, die hieȥ ich verstôȥen wol, wan sie sint getreides vol *Helbl.* 15, 115.

unverstôȥen *part. adj. nicht vertrieben oder beraubt.* der êren bistu unvirstôȥin *litan.* 549.

verstôȥunge *stf.* verstôȥunge der güeter *alienatio Oberl.* 1781.

widerstôȥe *stv.* 1. *stosse gegen etwas, stosse zurück.* daȥ der dunst für sich scheubt die erden mit ainem gedrang und widerstœȥt sam dâ ain mensch den andern dringt *Megb.* 108, 10. diu löuber an dem aste widerstieȥen menschen sehen *blendeten die augen:* sô rehte lieht was ir brehen *H. zeitschr.* 8, 174. 2. *begegne.* daȥ im ein garzûn widerstieȥ *Iw.* 125. er giht eȥ müeȥ sîn ende sîn swer im dâ widerstôȥe *MS. H.* 3, 248. b.

zerstôȥe *stv. zerstosse.* ich hân vil manec edel krût gesoten und zerstôȥen *troj. s.* 58. a. *vgl. Megb.* 149, 19. 303, 9. — zestieȥen daȥ tor daȥ eȥ alleȥ zebrast *aneg.* 39, 41. lieȥ im zustôȥen bein bûch und rügken *leseb.* 996, 30. — gewalt kleinen unde grôȥen hât er vil gar zustôȥen *Pass.* 148, 73.

anstœȥer *stm. angrenzer Gr. w.* 1, 402. 3, 349.

salzstœȥer *stm. der zum verkauf des salzes im kleinen berechtigt ist. Schmeller* 3, 665.

stirnstœȥer *stm. eine art landstreicher (umherziehende fechter?). Schmeller* 3, 659. *Frisch* 2, 337. b. *Oberl.* 1574. 1594. stürnenstœȥer *narrensch.* 63, 12 *u. Z.*

stœȥel *stm. werkzeug zum stossen.* pila *gl. Mone* 4, 234. pilus *voc. o.* 7, 59. tribulum *H. zeitschr.* 5, 416.

stôȥ *stm.* 1. *stoss. ahd.* stôȥ *Graff* 6, 736. daȥ im stôȥ noch slach niht gewerren ne mach *Genes. D.* 6, 24. mit dem vuoȥe einen stôȥ stieȥ er im an sînen vuoȥ *krone* 81. b. der boc stieȥ hern Îwein einen stôȥ mit sînem scharpfen horne *leseb.* 646, 27. genendeclîche er zir herzen bôȥet vil manegen stôȥ *MS. H.* 1, 210. b. tuot er einen stôȥ, diu tür vert ûȥ dem angen *Iw.* 126. Alexandrô wart dâ gegeben manic stôȥ unde slach *L. Alex.* 1600 *W.* sîn ros gap der schar sô mangen stôȥ *troj. s.* 215. a. dâ mite sie niht verviengen wan müedekeit und manegen stôȥ *krone* 324. b. gewünnest mir ab einen wanc, daȥ ich næm einen stôȥ an dich oder du stieȥest wider mich *Bon.* 77, 23. daȥ maniger muoste strauchen vor im, mit dem er nam den stôȥ *Suchenw.* 11, 283. ich kiuse an den schenkeln deheinen val noch stôȥ *Gregor.* 2749. von wisen und von tumben man hôrte manegen stôȥ dâ der schefte brechen gein der hœhe dôȥ *Nib.* 36, 1. 542, 3. ze stôȥe si dâ kâmen sô starke mit der brüste *troj. s.* 200. d. — *plural.* si tâten ime übele stôȥe joch slege grôȥe *Genes. fundgr.* 54, 27. *Diemer* 256, 27. slege unde stôȥe solt du in erlâȥen *Exod. D.* 123, 15. mit slegen oder mit stœȥen *Bert.* 130, 3. weder mit stœȥen noch mit slegen verlôs er nie ir hulde *U. Trist.* 710. si tâten gnuogen ange mit herteclîchen stœȥen (: flœȥen) *troj. s.* 204. d. — des tôdes stôȥe giengen ir vaste gein dem herzen *H. Trist.* 6568. die wende zuo den stœȥen wurden mit silber wol gebunden *Gudr.* 264, 4. *gegen die stösse der wellen nach Bartsch, doch erwartet man bei dieser erklärung eine andere präposition, etwa* gegen. *nach Schmeller* 3, 661 *eher rumpf des schiffes; nach Ettmüller der ort, wo*

die langseiten des schiffes zusammenstossen. 2. *anstoss.* dem gaf he âne stôʒ *ohne weiteres* alle sîne êre weder *Karlm.* 351, 36. 3. *das zusammentreffen.* duo genâht er sich Êven. an dem êresten stôʒe *bei dem ersten begegnen* sprach er ir zuo vile suoʒe *Genes. fundgr.* 18, 25. — *bes. feindliches, daher zank, hader, streit.* Swâben unt Etscher hetten stôʒ, daʒ was umb daʒ vorvehten *Suchenw.* 20, 201. swaʒ irsals oder stœʒ wirt *Münch. str.* 7, 101, 10. ie minder der stœʒ und krieg si under ein ander haben mügent *Zürich. jahrb.* 51, 20. *vgl.* 56, 6. 84, 36. *H. zeitschr.* 7, 97. *Griesh. chron.* 22.

âderstôʒ *stm.* mit triwen milte ân âderstôʒ *Parz.* 825. 9. *Benecke fragt: was heisst das? Gr. d. wb.* 1, 181 *erklärt fragend: ohne dass ein aderschlag seine milde aufhielt. F. Bech in Pf. Germ.* 7, 303 *schlägt vor* ân underslôʒ *zu lesen.* anderstôʒ *D*, unde stôʒ *g*, underslôʒ *d*.

anestôʒ *stm. anstoss, angriff, anfechtung.* sulchir geste vientlîchen anestôʒ si nicht mochtin ubirhertin *Jerosch.* 83. a. diu anvehtunge grœʒer ist unde der anstôʒ der untugende sterker ist *myst.* 2, 567, 23.

donerstôʒ *stm. donnerschlag. Tundal.* 54, 86.

gegenstôʒ *stm. gegenstoss. MS. H.* 3, 410. a.

hërzestôʒ *stm. stoss, schlag des herzens.* dâ von zurinnet ouch die kraft der alten herzestôʒe *Marleg.* 18, 59.

riuwenstôʒ *stm.* sô kumbt im dann der rûwenstôʒ *narrensch.* 67, 30. *s. v. a.* riuwe.

striuchelstôʒ *stm. stoss, der straucheln macht.* sich hebt ringen, striuchelstôʒ *Nith. H. XXVI.*

understôʒ *stm. das dazwischenstossen, unterschied.* mit fröuden understôʒe *Tit.* 4840, 2. daʒ disiu zwei niht underscheiden sint mit zwein understôʒen, mêr: sie sint ein understôʒ *myst.* 2, 175, 4. 327, 28. 337, 8. 660, 19. *vgl.* âderstôʒ. — subuncula undirstôʒ *voc.* 1420. *vgl. gl. lat. germ.* 562. c.

widerstôʒ *stm.* 1. *gegenstoss, gegendruck.* repulsa (repulsus) *Diefenb. gl.* 237. si hieʒen die vorderen gehalten. vil harte sis bedrôʒ, in wart vil manich widerstôʒ *Diemer* 245, 20. nu was daʒ gedranc alsô grôʒ von des volkes widerstôʒ *Massm. Al. s.* 65. a. des grœʒe dem himele ist ze grôʒ, des lenge hât nirgen widerstôʒ *Türl. Wh.* 2. b. des vert sîn lop mit wîtem fluge âne widerstôʒ *Ludw. kreuzf.* 7580. sô hete eʒ nicht widerstôʒ — eʒ mûste vallen hin dan *Pass. K.* 96, 12. ires ougen widerstôʒ enmochte nicht daʒ licht sô grôʒ gesehen vollenclîchen an *Pass.* 159, 51. dâ wirt der banier sûsen sô grôʒ, daʒ eʒ wol tuot widerstôʒ dem doner von dem lufte *Geo.* 50. a. — *bildl.* idoch gewan er widerstôʒ *bekam abneigung*, wand in der unvlât verdrôʒ *Pass. K.* 224, 39. nehein sünde wart sô grôʒ, sine habe mit riuwe widerstôʒ *wird durch reue wieder gut gemacht Vrid.* 37, 21. 2. *feindliches entgegentreten, widerstand.* dem quam ein herte widerstôʒ von gesamter heidenschaft *Pass. K.* 270, 9. daʒ in würde widerstôʒ von der selben kristenheit *livl. chron.* 252, 65. doch wart im widerstôʒ gegeben mit volleclicher hurte *Lohengr.* 129. 109. er wolde hân vorstôrt si von der bûwunge dort, des er doch hatte widerstôʒ *Jerosch.* 133. c. *vgl.* 14. d. 132. a. du lêrtest uns, daʒ wir under wîlen bœser liute zorne mit stille entwichen, daʒ der sünden iht mêr würde von hertem widerstôʒe snîdender worte *myst.* 343, 23.

wintstôʒ *stm. windstoss, sturm. Tundal.* 48, 46. *H. zeitschr.* 7, 380.

stôʒbloch, stôʒrede *s. das zweite wort.*

stœʒlîchen *adv. mit einem stosse. Wolk.* 113, 1, 4.

gestœʒe *stn.* 1. *das stossen, zusammenstossen, drängen.* daʒ gestœʒe si mîn oder dîn, der schade müest alweg wesen mîn *Bon.* 77, 29. der kam mit einem gestœʒe, der stieʒ nider siben kint *MS. H.* 3, 289. b. —

sich huop michel dringen und ein gestœʒe manicvalt *troj. s.* 260. c. nu vluhens hin, nu vluhens har. dô daʒ gestœʒ alsô zergieng *Bon.* 43, 31.

2. *zwistigkeit, streit, handgemenge.* ist daʒ sich ein gestôʒe hebit in der stat, wô daʒ ist daʒ sich lûte slahen und stechen mit ein ander *Freiberg. r.* 261. 236. si huoben ein neweʒ gestôʒ *Diut.* 2, 89. an dem gestôʒe wurdent zwêne erslagen *Clos. chron.* 100. 3. *bildl. ein nichts.* doch wart it allet ein gestôʒ (: grôʒ) weder dat volc dat Brêmunt ûʒ hadde bracht *Karlm.* 47, 38.

wintgestœʒe *stn. stossen des windes, sturm.* daʒ wintgestœʒe wart sô grôʒ *Gregor.* 793. von disem wintgestôʒe *krone* 309. a.

stœʒec *adj.* 1. *in streit befangen, uneins.* die wârend stœʒig mit ein ander *Zürich. jahrb.* 52, 4. *Gr. w.* 1, 78. 2. wenne ouch ein urteil stœʒig wirt *streitig, angefochten Gr. w.* 1, 5.

bûchstœʒec *adj. ein fehler des pferdes. das pferd war* bûchstœʒec unde bogenrücke *krone* 244. b. *wohl s. v. a.* bauchschlechtig *s. Gr. d. wb.* 1, 1168.

STRAC *adj. strack. ahd.* strac, strah *Gr.* 2, 53. *Graff* 6, 740. *Schmeller* 3, 680.

a. *ausgestreckt.* dâ sol er kripfen bereiter phenninge ein hant vol unde mit stracken armen fragen danne *Basel. r.* 8, 5. ouch wâren diu sticleder den stegereifen gelich, strac und unverscheiden *Flore* 2861. mit strackin eidin *feierlichen eiden, wobei man die hand zum schwure streckt Jerosch.* 54. b. *vgl.* ich strecke. b. *gerade.* nu stunt er strac und ûfrecht als er wêre ein balke slecht *Albr.* 9, 31. neben des orses büegen dâ swebten sîniu schœnen bein strac unde sleht alsam ein zein *Trist.* 6710. hundirt stracker ellen lang *Pf. Germ.* 6, 63.

strac *adv. geradezu.* sleht unde strac *lobges.* 1.

strackes *adv. stracks, geradezu, auf der stelle.* strackes rehte unz in diu tor *Trist.* 387. dâ Keii strackes an in lief *krone* 315. a. 137. a. strackes bleib er alsô hart *Pass. K.* 246, 30.

gestrac *adj. gestreckt, gerade.* daʒ her alsô die leute gestrac *aufrecht* gelernete gên *Dür. chron.* 596.

gestracke *adj. gerade.* treit einer den lîp gestracke man spricht eʒ stecke ein schît in sînem rucke *Ls.* 3, 423. *darnach zu bessern Hätzl.* 2, 13, 86. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 5, 240.

stracheit *stf. rectitudo. Schmeller* 3, 680.

strac? *stm.? geradheit.* wel junc man wehset ûf mit stracke *fragm.* 28. b. gestracke *an der entsprechenden stelle Ls.* 3, 423.

strecke *stf. strecke.*

zilstrecke *stf. strecke.* riten eine zilstrecke *md. ged.* 94, 347.

strecke *swv. mache strack, gerade, dehne aus. prät.* stracte, strahte. *ahd.* stracchju, strecchu *Graff* 6, 741.

1. *transitiv.* a. gestraht, gestrecket ligen *Iw.* 189. *urst.* 106, 68. *Alph.* 131, 2. 244, 2. an gestrahter venje *Cod. Schmeller* 3, 681. den hals gepogen, nicht gestracht *Suchenw.* 12, 113. mit gestractim arme *Jerosch.* 42. d. nâch lêhenlîchem rehte gestraht ir maniges hant wart dem jungen künige (*um den lehenseid zu schwören*) *Gudr.* 190. du stractest mir dîn hende und wurde mîn eigen man *Alph.* 10, 1. *vgl.* 85, 3. des muoste dâ der besten hant mit gestracten eiden swern *Bit.* 1875. — ir starken segelseil wurden in gestraht *straff angezogen Nib.* 370, 1. die snüere wâren gestrecket vaste mit starken kilen *Wigal.* 3308. sô hât er sîne lâge gestrechet *seine schlingen ausgespannt Genes. D.* 17, 37. mit gestrackten flügeln (expansis alis) *Megb.* 470, 31. 471, 33. gestrackteʒ hâr (stratos capillos) *das.* 8, 1. manec kulter riche gestrecket vlîʒecliche *ausgespreitet Parz.* 82, 26. — wir suln reise strecken (proficisci) *altd. bl.* 1, 334. b. *mit localadverbien.* den hals er hin stracte dem viende der des gerte *Pass. K.* 148, 54. daʒ sant Paulus sîn houbet dar strahte *myst.* 2,

56, 7. *Zürich. jahrb.* 44, 10. die von Karadîne strahten dar den fride mit ir handen *koben die hände in die höhe zum zeichen, dass sie frieden verlangten Gudr.* 833, 4. *vgl.* hant *band* 1, 628. b. c. *mit präpos.* er wuohs in breit gestrecket an die lenge *W. Tit.* 128, 3. dô dich die juden strachten an daȥ crûce als einen dîp *md. ged.* 38, 1314. der richter sal in heiȥen vor sich strecken und sal im heiȥen slân alse vil slege *Kulm. r. s.* 155. den arm er von im stracte *H. Trist.* 1189. du streche dîne hende enriht in den himel *Exod. D.* 149, 34. stracten ir hend gegen dem himel *Zürich. jahrb.* 48, 13. dicke über rant mit ellenthaftem muote strahte er sîne hant *Gudr.* 712, 2. diu linde hâte manic schœneȥ zwî verre ûf die heide gestract *krone* 143. a. alsus hât er (*der orden*) vil ebin gestrackit sine rebin manchir wein unz an daȥ mer *Jerosch.* 5. a. sîn helm der was mit rôten keln bedecket: dar umbe was gestrecket ein strieme wîȥ härmîn *Wigal.* 3900. — vil manec guot kulter was ûf daȥ loup gedecket. dar ûf wâren gestrecket *ausgespreitet* vil wîȥe lîlachen *das.* 3480. 10395. ûf daȥ îser was gestrecket ein pfellel *Mel.* 8092. 3294. d. *mit adverbialpräpos.* dô man in vor dem tische nider solte strecken und mit den staben recken *kchron.* 72. b. man hieȥ in vor dem tische die knehte nider strecken, mit knütteln durchrecken *gesab.* 1, 147. *daher auch Er.* 1065 *zu lesen:* er hieȥ eȥ (daȥ getwerc) ûf einen tisch strecken unde wol durchrecken mit guoten spiȥholzen zwein. *s. F. Bech in Pf. Germ.* 7, 435. der jegermeister stracte den hirȥ nider ûf daȥ gras ûf alle viere *Trist.* 2788. mit ûf gestracten klâwen *leseb.* 648, 8. der pfâw streckt seinen zagel auf *Megb* 213, 12. 363, 10. die zungen her vür strecken *das.* 159, 17. guot vür strecken *es daran setzen Schmeller* 3, 681. 2. *reflexiv.* stracte sich sô der tôt geligt *W. Wh.* 49, 29. stracte sich ûf den snê, ûf die erden *krone* 115. a. *Pass. K.* 98, 34. nider ze der erde *Exod. D.* 131, 29. zu sînen fûȥen stracter sich *Ludw. kreuzf.* 5970. gein in der wurm sich strachte *Albr.* 8, 44. der tracke hât sich gein der sunnen umb den brunnen gestract *krone* 330. a. sô daȥ diu hant sich strahte und im den brief rahte *Massm. Al. s.* 113. b. zwên arme sich dâ von strechent *Genes. D.* 5, 24. wie sich des salamanders vel in heiȥem fiure strahte u. smuge *MS.* 2, 176. b. der plân was sô breit daȥ sich die snüere stracten dran *Parz.* 61, 17. — daȥ her sich stracte *zog sich* hin gein der Düne *livl. chron.* 6493. ein strâȥe harte wol getân die stracte sich ûf Ôsterlant *Pass. K.* 232, 37. sich streckt der rauch nâch der leng *Megb.* 77, 27. daȥ gesiht streckt sich verrer und sneller dan daȥ gehœrd *das.* 91, 32.

durchstrecke *swv.* durchstrecken *Er.* 1065 *ist* durchrecken *zu lesen. s.* ich strecke.

erstrecke *swv.* *spanne an, dehne aus.* daȥ erstracte im sîniu brüstelîn *Parz.* 118, 17. daȥ begunde dem recken sîne brust bêde erstrecken, sô die senwen tuot daȥ armbrust *das.* 35, 30. als pigment und âmer dîn süeȥe wunden smeckent, die mir daȥ herze erstreckent, daȥ eȥ nâch jâmer swillet *W. Wh.* 62, 18. — vil segele sich erstrahten *Gudr.* 1119, 2.

verstrecke *swv.* daȥ hâstu wol verschuldet umb mich mit deines zarten leibes sal, der êren vol verstrecket *Wolk.* 34, 2, 16.

streckelinc *stm.* *der keinen festen wohnsitz hat Frisch* 2, 345. a. *Oberl.* 1583. — *species telae lintei das.*

stracke *swv.* *liege gestreckt, dehne mich aus. ahd.* straccbêm *Graff* 6, 741. ein blâwer löuwe strahte dar inne (*in dem schilde*) von lâsûre fîn *troj. s.* 202. c. geweben und gedrungen drin von golde wâren tracken, die sach man drinne stracken ûf eime netze reine *das. s.* 208. c. dâ stracten nu vil tiure phelle *kindh. Jes.* 94, 12.

STRÆDER ? *stm. räuber?* si solten doch bewaren ie vor strædern ir vie *Kirchb.* 671, 8.

straf *adj. straff, strenge, hart.* die straffen übeln ritter *Kön. s.* 912.

strâfe *stf. strafe, namentlich mit worten, also zucht, verweis, tadel. nach Schmeller* 3, 683 *zu* stroufe. *ahd. findet sich das wort nicht, eben so wenig ags. altn., im mhd. nicht häufig und seltener als das vollwort* strâfen. *vgl. RA.* 680. 681. daȥ ich durch solche strâfe wêr gein Bern geriten *Alph.* 11, 2. ein vrouwe gehôrsam sol wesen ir man ân strâfe, âne slege *Teichn.* 180. *vgl. narrensch.* 6, 5. 42, 18. 111, 32. — nieman sol für kein buoȥ bitten bî einer bestimten strâfe *Zürich. richtebr.* 80. eȥ würd sîn strâfe der slegel und diu barte *Lohengr.* 57.

strâfe *swv.* I. *strafe, besonders mit worten; weise zurecht, tadele, schelte.* 1. *mit präpos.* dirre funke ist mit der sêle geschaffen in allen menschen und ist ein lûter licht in ime selber und strâfet alle wege umme sunde *myst.* 32, 11. 2. *mit accus. der person.* a. daȥ volc nicht langir beitet und lieȥ sich nûwit strâphin *Ath. D,* 5. „war umbe lâstu uns niht slâfen?“ sus begunden si se strâfen *a. Heinr.* 550. ir strâfet mich als einen kneht *Iw.* 15. *vgl. Parz.* 515, 19. *Trist.* 13444. *kl.* 872. 1727 *Ho. Gudr.* 1048, 1. *urst.* 108, 42. *Geo.* 3578. *myst.* 66, 40. 91, 29. 189, 15. *Teichn.* 9. 21. 112. *narrensch.* 36, 10. b. *mit genitiv.* und strâft mich ob ir wiȥȥet wes *Parz.* 419, 14. c. *mit präpos.* ob ich mînen brûder habe ein teil gestrâfet nu dar abe daȥ er dich vater hât genant *Pass. K.* 653, 60. dô strâphoter si gar sêre umbe ir ungelouben *Griesh. pred.* 2, 142. er strâfte umb den zorn den edelen herren *troj. s.* 298. d. *vgl. Pass. K.* 71, 76. *myst.* 2, 473, 14. *narrensch.* 28, 5. mit alsô scharpfen worten wart ich gestrâfet nie *Alph.* 226, 2. mit gedanc man niemen strâft, aber mit wort, diu bringent tât *Teichn.* 137. niur die bœsen sint mit der rede gestrâft *das.* 171.

3. *mit accus. der sache.* noch strâfet manger der herren leben dem lützel ûf erden ist êren geben *Renner* 2284. swer diz mêre (*d. i.* mære) strâven wil, der sal iȥ beȥȥer machen *md. ged.* 39, 1359. ein urteil, urteile strâfen *es anfechten Kulm. r.* 2, 6. 7. *RA.* 865. 866. *so auch* einen scheppen (*wegen seines urtheils*) strâfen *Kulm. r.* 2, 3. II. dô gienc er (*der wolf*) zuo den schâfen, diu begunder alsô strâfen *abstrafen, mitnehmen,* daȥ ir vil lützel dâ genas: er aȥ ir daȥ er sater was *Reinh. s.* 343.

ungestrâfet *part. adj. nicht gestraft oder getadelt.* sal mich ungestrâfet lân *md. ged.* 39, 1362. der mag die kerzen ungestrâfet dannen tragen *Basel. r.* 8, 33.

strâfen *stn.* von sînem swester kinde wart im ein strâfen getân *Nib.* 2185, 4. *vgl. Bon.* 65, 42.

bestrâfe *swv. weise zurecht, tadele.* einen bestrâfen *Bon.* 65, 48. vunde er halt iht ze bestrâfen *myst.* 335, 17.

unbestrâfet *part. adj.* eine unbestrâfete consciencien *ein vorwurfsfreies gewissen myst.* 215, 16.

gestrâfe *swv. das verstärkte* strâfe. dô er in gestrâfte wol mit sînen worten swêre *Pass. K.* 15, 50. dâ von mac ichȥ niht gestrâfen weder an leien noch an pfaffen, der sîn dinc verbergen kan *Teichn.* 122.

lügenstrâfe *swv. strafe lügen.* dô wart er mit schalle geluginstrâfit offinlich *Jerosch.* 78. d.

widerstrâfe *swv.* redarguere *Diefenb. gl.* 233.

strâfunge *stf.* 1. *zurechtweisung, tadel.* reprehensio *Diefenb. gl.* 236. — *Pass. K.* 220, 67. *Bon.* 52, 89. 65, 49. *myst.* 96, 9. *Ludw.* 19, 7. 68, 14. *Megb.* 138, 25. *narrensch.* 6, 23. *Pf. Germ.* 7, 227. *vgl.* 5, 501.

2. *strafe. Freiberg. r.* 257. *H. zeitschr.* 8, 312. 3. *strafgewalt.* sich in die strâfunge der bischove geben *Dür. chron.* 658.

bestrâfunge *stf. zurechtweisung, tadel. myst.* 316, 30. *Pf. Germ.* 7, 228.

bestrâfede *stf. s. v. a.* bestrâfunge. *myst.* 2, 374, 10.

strâfære *stm. tadler, schelter. Megb.* 227, 28. *vgl. Renner* 2581.

stræflich *adj. tadelnswerth. Jerosch.* 64. c.

stræflichen *adv.* strêflîchin *tadelnd ansprechen Jerosch.* 52. a.

unstrâfbærlich *adj. tadellos. Hätzl.* 2, 61, 42.

STRÆJE? *swv. spritze, sprühe.* der minne viures flammen zen münden ûȥ wâten daȥ die flammen strâten von dem seȥȥel her für verre für die wagentür *Heinz.* 1, 824. *so A;* schreiwehten *B*; schrâten *der herausgeber. vgl.* ich schræje, spræje.

STRÂLE *stf. pfeil. ahd.* strâla, *ags.* stræl, *slaw.* strelà *Gr.* 3, 444. *Graff* 6, 752. *Schmeller* 3, 684. *der genitiv plural. auch* strâle *H. zeitschr.* 8, 128. *Walth.* 40, 36. *Nib.* 897, 2. *Geo.* 5623. *Albr.* 14, 100. *vgl. Lachmann zu Iw.* 3266. strâle *als swf. myst.* 224, 2. die strâlen *Diemer* 88, 6. *Pass.* 40, 11. *Pass. K.* 353, 11. die stræle (*doch nicht im reim*) *krone* 255. b. der strâle *swm. das.* 212. *Frl.* 439, 5. dem strâl *MS. H.* 3, 417. b. spiculum *voc.* 1420. sagitta *sumerl.* 36, 11. *Diefenb. gl.* 268. catapulta *das.* 62. *voc. o.* 23, 42. — daȥ in iht ein strâle wunde unde scherte *Albr.* 18, 128. eine gelupte *vergiftete* strâle *das.* 5, 30. *Pass.* 335, 1. als diu strâle von dem bogene ging *Leys. pred.* 108, 4. er schôȥ in mit dem bogen, eine scharfe strâle hete er in gezogen *Nib.* 879, 2. manege starke strâle schôȥ er ûȥ dem bogen *Gudr.* 92, 2. schiuȥ den pfîl und ouch die strâle, diu vil manegen hât verwunt *MS.* 2, 199. a. Jupiter dich mit sîner strâle tôtet *Albr.* 5, 12. schôȥ si mit einre strâlen durch ir herze *myst.* 224, 2. sîn herze daȥ was worden wunt von sîner strâle. sîn selbes schôȥ in sêrte *Barl.* 229, 10. — *plural.* dei snîdent sô di strâle *Karaj.* 49, 19. die strâlen dâ wir mit gescoȥen wâren *Diemer* 48, 6. stræle bletten und pfîle *krone* 255. b. strâlen unde phîle *Pass.* 40, 11. *Pass. K.* 353, 5. daȥ ich hete ein brustslôȥ vur sîn vreislich schôȥ vur sîne scherphen strâle *Diemer* 313, 20. im was sîn edel kocher guoter strâle vol *Nib.* 897, 2. einen bogen unt strâlen gnuoc *Iw.* 125. daȥ si mit strâlen und mit pfîlen ûf sie schuȥȥen *Pass. K.* 502, 30. — diu strâle *des liebesgottes Albr.* 1, 837. 22, 523. *vgl. Grimm über den liebesgott s.* 8. der Minne, minne strâle *MS.* 1, 7. b. 60. a. 2, 100. a. *beitr.* 252. *Albr.* 1, 846. 21, 448. *krone* 100. a. 212. a. *Hätzl.* 2, 5, 114. *als helmzeichen Trist.* 4944. 6598. *H. Trist.* 2071. *krone* 129. b. diu banier hât enphangen von zoble ein swarze strâle mit herzen bluotes mâle nâch mannes kumber gevar *Parz.* 673, 15. — strâle ûȥ spilnden ougen schieȥen in mannes herzen grunt *Walth.* 27, 26. mich hât ir mundel noch verbrennet von dem strâl der von ir ougen vuor *MS. H.* 3, 417. b. heimlich diu strâl der zungen kunt geschoȥȥen dur des argen munt und wundet frouwen unde man *Bon.* 3, 9. liden starker worten strâl *das.* 40, 47.

donerstrâle *donnerkeil, donnerstrahl, blitzstrahl. vgl.* doners pfîle *turn.* 35. 150. *Gr. d. mythol.* 163. dô gewert in got vil maniger donirstrâle, vil maniges fiures bliche *Exod. D.* 144, 25. diu stat verbran von einer donrestrâle *kchron. D.* 470, 5. dâ si mit kreften ruorte manc fiurîn donerstrâle *Parz.* 104, 1. ein snelliu donrestrâle *Barl.* 251, 18. daȥ unser gote dînen tumben muot niht râchen dô ze mâle mit einer donrestrâle *das.* 207, 16. man vlôch ir zweier wâfen als eine donrestrâlen *troj. s.* 260. d. — *prädikat der Maria H. zeitschr.* 8, 283.

strâlsnitec *s. das zweite wort.*

strællîn *stn. kleiner pfeil.* ich hân vünf strællîn diu sint lüppic *Frl* 368, 6.

STRÆLE *swv. kämme. ahd.* strâlju *Graff* 6, 753. *zu* strâle? *baier.* strâlen, *schwäb.* strelen *Schmeller* 3, 684. strâlte ir vahs *Judith* 161, 14. mit wol gestrælten berten *tod. gehüg.* 218. vil wol gestrælet eȥ (sîn hâr) lac über sîn ahsel zetal *Er.* 279. daȥ houbet strêlen *Mein. wb. s.* 7. dîn hâr was dir bestroubet: dô strelte (*so Haupt*) dir dîn houbet zeswenhalp der rabe dâ; winsterhalp schiet dirȥ diu krâ *Helmbr.* 626. — *auch nur mit dativ.* mit sînen weȥȥen

clâwen er sîn niht enfâlte; âne twahen er im strâlte ze berge ûf der vil ungnoter: alsam ein stiefmuoter strêlet ir stiefkinde *Mart.* 181. c. — ir federn mit irm snabel stræln *Megb.* 182, 2. — sîn anschlag doch sô gröplich fælt; zung handt und grint man im ab strælt *narrensch.* 12, 28.

strælen *stn.* *das kämmen.* er ist nicht behuot wer dich (*zum dornbusch*) an rüert; er wirt verwunt, dîn strêlen ist gar ungesunt *Bon.* 86, 16.

strælære *stm.* *kamm.* *Schmeller* 3, 684. âne strælære unde bursten wirdit in daz hâr geslihtit *H. zeitschr.* 8, 153. bürsten strêler nizkamp *Helbl.* 1, 660.

stræl *stm.* *kamm.* *schweiz.* stræl, *schwäb.* strell *Stalder* 2, 405. *Schmeller* 3, 684. *vgl.* creagra stral *voc.* 1420. sam die weiten zend an ainem stræl *Megb.* 14, 3. ein hächeln gab der zæh, ein alten stræl der wæh *Hätzl.* 2, 67, 234. *dafür Ls.* 3, 409: einen strell, der koch gab ein hell. er hâte niht stræle (: hæle) *Mart.* 177. c. — ein yeder luog das er nit fæl, das im nit blib der narren stræl *womit die narren gekämmt werden narrensch.* 111, 83 *u. anm.*

STRÂM, STRÂN *stm.* 1. *strom, fluss.* *Gr.* 1^3, 168. 171. *Schmeller* 3, 684. *vgl.* stroum, strûm. strâm *herrscht in den reimen vor, obgleich einige dichter es auch auf worte mit kurzem* a *reimen. s. F. Bech in Pf. Germ.* 8, 473. *vgl. das.* 251. 6, 60. 61. in irem strâmen *das.* 5, 363. flustra, motus aquarum *Diefenb. gl.* 127. — dem wazzer was sîn vluz und sîn strâm swarz tief unde breit *krone* 158. a. si besoufte des wazzers strâm *pf. K.* 244, 22. alsô des wazzeres strân uber daz eiter ran *kchron. D.* 231, 25. des wazzers strâm *krone* 178. b. 253. a. *Kirchb.* 703, 12. quâmen uber meres strâm *Albr.* 18, 17. des meres stræme *Massm. denkm.* 125. *Dür. chron.* 292. einis vlîzis strâm (: sam) *Jerosch.* 54. c. der Memeln strâm (: sam) *das.* 164. a. 176. c. in der Wizlin strâme (: grame) *das.* 61. c. Wîzil ist eines wazzirs nam und hât vil snellin strâm *das.* 26. a. des Reines strâm *Dür. chr.* 191. der bürge strân *burggraben leseb.* 1035, 24. — sô flûzet ob der erde daz wazzer ze berge, sô widergât im der strâm *fundgr.* 1, 197, 12. *Diemer* 283, 25. als ein ûzfluz und ein ûzbruch oder ein strâm *myst.* 2, 229, 17. wand du des wilden strâmes zu vil macht lichte schepfen *Pass. K.* 445, 38. den strâm zutal (*rudern*) *Jerosch.* 54. d. wider strâm swimmen *Pass.* 343, 60. dô mohten si vil kûme wider dem strâme iht gevarn *L. Alex.* 6597. di wazzir di nicht mit strâme flîzin *Rsp.* 3759. di mûsen alle in den strân *pf. K.* 153, 13. er wânde ûf die erden treten und lief ûf deme strâme *Pass. K.* 223, 61. dô er quam hin zu deme strâme dô was er mûde und ertranc *das.* 335, 68. — die barmherzekeit nam dâ durch einen swanc an vollegeme strâme *das.* 4, 19. ir minnen strâm *MS. H.* 3, 441. a. aller güete voller vlüete vlôz in gnâden strâmen (: râmen) kumt gevlozzen her *das.* 61. a. 2. *lichtstrom*, *lichtstreif, strahl.* galaxia di weissen streifen, der strâmen an dem himmel *Diefenb. gl.* 135. sô denne der sunnen strâm in den zwillingen gêt *krone* 5. a. der stern hatte einen strâm obene von om gehin *Dür. chron.* 793. die vesten glesten an dem trône schône von der sterne strâm *Frl. l.* 11, 2, 10. ich hân die sterne uberlesen gar an den strâmen, die zuo dem mânen durch bescheiden gânt *MS. H.* 2, 14. b. ein strâm von occidente gât *das.* 15. a.

3. *strich*, *weg*, *richtung.* sô varen wir die geheizene strâme *Exod. D.* 145, 21. swenne diu erde die hôhsten strâme an stîgen und an valle nimt, sô kumt die sunne gar ûz dem râme *Tit.* 5681, 3 *H.*

înstrâm *stm.* *einströmung.* ouch bewareten si di zît dâ di Warnowe hatte înstrâm *Kirchb.* 797, 35.

wazzerstrâm *stm.* *wasserstrom.* vorago *Diefenb. gl.* 287.

stræmelîn *stm.* *kleiner streif oder strahl.* sô gieng ouch von der sunnen ein kleinez stræmelîn dar în, daz glaste ir ûf ir hüffelîn *Trist.* 17581.

strâmeleht *adj. gestreift.* stragulatus *gl. Schmeller* 3, 685. *vgl. Graff* 6, 753.

strâmec *adj. strömend.* in strâmigen unden *Pass. K.* 335, 71.

STRANC (-ges) *stm. strang, strick. ahd.* strang *Graff* 6, 755. funis *H. zeitschr.* 5, 414. *Diefenb. gl.* 133. ich mac im niht entrinnen: wie zerbræche ich ein sô starken stranc *leseb.* 584, 14. du bist min minnen stranc *md. ged.* 81, 284. dein lieb sich flihtet als ein stranc durch gotes lieb prait unde lanc *Suchenw.* 41, 1433. kerren an dem strange *Wolk.* 7, 3, 12. sô solde man obir die andern richte met dem strange *Ludw.* 10, 6. — *plural.* strenge. zusamne si dri strenge von scharfen dornen wunden *Pass.* 65, 65. der vememeister hatte bereit strenge in sinen henden *Ludw.* 9, 27. lange strenge sam strick *Megb.* 97, 17. 26. daȥ nieman die strenge (*der glocke*) zôch *Massm. Al. s.* 73. a.

hârstranc *stm. haarstrang.* peucedanum *sumerl.* 58, 29. intiba (intuba) hârstrenge *das.* 22, 46.

runistranc? *stm.* haec linea *altd. bl.* 1, 352. rûnstranc?

strange *swf. strang. ahd.* stranga; *den nom. plur.* strangûn *belegt Graff* 6, 756. ketenen noch strangen *H. zeitschr.* 8, 183. zwô geiselruoten mit vingergrôȥen *fingersdicken* strangen *Er.* 5395. si wâren bevangen mit starken minne strangen *Flore* 814 *u. S.* der minne seiles strangen sô kreftechlichen bunden mich *Heinz.* 1, 2100. ein ende diser strangen mit frâge nieman findet *Hadam.* 568. trilisch gefasst in ainlitz zung mit unbegriffener strange *Wolk.* 100, 1, 10. — sîner snüere strangen tengelnt an den orten *Nith. H. s.* 208. von purper was sin wâpenkleit und manic strange drin gebriten *troj. s.* 161. c. daȥ spanbette zôch zein ander strangen von salamander: daȥ wârn undr im diu rieseil *Parz.* 790, 21. — *das brackenseil.* dâ stuont âventiur geschriben an der strangen *W. Tit.* 165, 1 *u. ö. auch im jüngern Tit.* den hunt an die strangen vâhen *Hadam.* — *arm eines flusses.* der Tuonouwe fluȥ sich geteilet hât in siben groȥe strangen *altd. bl.* 1, 248. — *schmaler streifen feldes; streifen erde, den der pflug beim hin- und herfahren umstürzt, und deren mehrere das ackerbeet bilden. s. Schmeller* 3, 687.

bogenstrange *swf. bogenstrang, sehne. pf. K.* 167, 14 *var.*

drîstrenge *adj. aus drei strängen zusammengesetzt oder geflochten.* daȥ drîstrenge seil bristet ungerne *Mone* 7, 396.

STRANDEL *swv.* 1. *wackele.* vacillare *voc.* 1432. *Schmeller* 3, 686. 2. *stottere.* ist aber daȥ ein man sin wort selbe sprichit und beginnit strandelen dar an, alsô daȥ he eines vorsprechen wol bedorfte *Freiberg. r.* 251.

STRANGE, STRENGE *adj.* 1. *stark, gewaltig, fest. ahd.* strangi, strengi *Graff* 6, 756. stranc *im reime auf* lanc *Karlm.* 45, 39. 64, 28. *vgl.* stranc *stm.* — helde alsô strange *pf. K.* 267, 11. dort ûȥe hielt ein strenger knabe der gerte tjoste *Parz.* 290, 6. einen strengen jungelinc *Leys. pred.* 80, 11. ein ritter streng und fest *leseb.* 955, 25. — daȥ diu arche fluote strenge wol mohte erlîden *Genes. D.* 28, 11. daȥ waȥȥer vlûȥit in strengir vlût *hat einen starken strom Jerosch.* 26. a. ritterschaft muoȥ ie von der kintheit nemen ir anegenge, oder si wirt selten strenge *Trist.* 4418. 2. *hart, herbe, unmilde, unfreundlich, keine nachsicht übend.* a. nu was der unguote man vil harte strenge dar an daȥ er im deheines gemaches in sînem hûse engunde *Gregor.* 2848. die wîle sie in sâhen dar an alsô strengen daȥ er niht wolte hengen ir bete *krone* 235. a. — *mit genitiv.* Minne was ir friunden ze strenge aller dinge. — b. daȥ des lîbes tôt ist starc unde strenge *a. Heinr.* 597. sin vil strenger tôt *Barl.* 5, 33. strengiu arbeit, nôt *Parz.* 245, 3. 296, 7. 811, 10. strenger pîn *das.* 349, 30. daȥ strenge ungemach *das.* 789, 22. strengiu sorge *W. l.* 9, 2. strengen zadel tragen *Parz.* 190, 8. strengiu mære *das.* 355,

22. 686, 8. iwer strenge unsüeȥer last *das.* 294, 29. ein strenge schärpf gerich *das.* 330, 10. vil strenger unde grimmer zorn *troj. s.* 232. a. strenge vlüeche *Part.* 27, 21. den heiden ein strenge lâge *Ludw. kreuzf.* 1008. die alte gesetzede die hatte griuwelîche urteile und strenge bewegunge der gerechtikeit gottes *leseb.* 858, 19. diu gerehtikeit gotes ist alsô strenge in ir selber daȥ allen menschen grûwelen mac *myst.* 2, 453, 39. 3. *schwierig.* eȥ wirt vil dicke strenge daȥ ende an dem râte *krone* 76. a. daȥ strenge phat vil enge *Barl.* 10, 32. diu rede wær mir ze lenge und ouch diu wort ze strenge daȥ ich si solte brenge von latîn ze diute *Renner* 182.

strange, strenge *adv. gewaltig, stark.* unz sie der wint sô strange begunde rüeren *krone* 310. a. die rede man wandeln began mit Eufrâtâ vil strange *Servat.* 1001. kriegte streng und vast ûf künig Ludwigen *Zürich. jahrb.* 64, 4.

armstrenge *adj. manu fortis. leseb.* 158, 32.

ëbenstrenge *adj. gleich gewaltig.* den richen was er ebenrîch und ebenstrenge an guote *troj. s.* 265. c.

gestrenge *adj.* 1. *stark, gewaltig, tapfer.* strenuus *Diefenb. gl.* 259. dô quam alsô ein gestrenge ungehûre mechtigk grôsse stormwindt *H. zeitschr.* 8, 307. — wer sîn unrecht heldit feste, der werdit nu gestrenge genant *Rsp.* 3338. an ritterlichen ûbungen was her gestrenge unde freidig *Ludw.* 18, 28. *stehendes beiwort eines bestimmten standes, namentlich der ritter:* die êrbêrn gestrengin vornêmin rittere *das.* 67, 10. 68, 10. den rittern unde knechtin schribit man den gestrengin *man tituliert sie als gestrenge Rsp.* 705. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 6, 270. 2. *keine nachsicht oder milde übend.* her was gerecht unde gestrenge an dem gerichte *Ludw.* 9, 1.

meinstrenge *adj. gewaltig, tapfer.* sô her die meinstreinge man ni konde nie bedwingan *Anno* 275. *vgl.* magen.

zoumstrenge *adj.* sin ros was zoumstrenge *hartmäulig Roth.* 5087.

strange *swm. vir strenuus, fortis. die christen, welche gegen die heiden kämpfen, heissen* die wâren gotes strangen *pf. K.* 163, 8.

herstrange *swm. tapferer kämpfer.* die mâren herstrangen *pf. K.* 196, 22. die gotes herstrangen *das.* 151, 21.

strengheit *stf. das* strenge *sein.* rigiditas, austeritas *Diefenb. gl.* 238. 10. 46. diu meisterschaft und diu strenkeit der sinne *Griesh. pred.* 2, 112.

gestrengheit *stf.* strenuitas *Diefenb. gl.* 259.

strengeliche, -en, *adv.* 1. *gewaltig, tapfer.* des îlten si die fîgent strenglich nâch *Zürich. jahrb.* 83, 8. si râchent ir vater sô strenclich und manlich *das.* 70, 34. 2. *unmilde, unfreundlich.* austere *Diefenb. gl.* 46. wiȥȥent daȥ si mich gar ze strenclîchen hât *MS.* 1, 25. a. wie strengelich daȥ got gericht, der wider vater und muoter spricht *Massm. Al. s.* 123. b.

strengekeit *stf.* ‚*strenge, enthaltsame lebensweise.* waȥ tugint welche strengekeit und welchin twanc geistlichir zucht trûge dô der brûdre trucht *Jerosch.* 36. a.

gestrengekeit *stf.* von dem nâchvolgen der gestrengikeit solicher heiligen *myst.* 2, 562, 22.

strengeclich *adj.* strengeclîcher list *Parz.* 655, 29.

strengecliche *adv.* regirte daȥ Ostirlant dar nâch gar strengeclich *Ludw.* 35, 21.

gestrengeclichen *adv.* mechtiglîchen unde gestrengiglichen *Dür. chron.* 684.

strenge *stf. das* strenge *sein.* daȥ phäflich êre sige unt götlichiu strange *Servat.* 381. in ruorte manec unsüeȥiu strenge (*weil er sich nach der geliebten sehnte*) *Parz.* 179, 17.

strengebërnde *s. das zweite wort.*

strenge *swv.* 1. *mache* strenge. *ahd.* strangju, strengu *Graff* 6, 757. ir man die hûtlûte ûȥ las und hieȥ ir strengen ir leben (*durch entziehung dessen, was sie zum leben bedurfte*)

Pass. K. 32, 13. 2. *intransitiv.* er wart dâ wider strengen *sich sträuben Jerosch.* 49. d.

STRANGEDORZ *nom. pr.* künec Str. von Villegarunz *Parz.* 772.

STRANT *stm. strand, ufer.* huob sich bî daȥ mer ûf den strant *livl. chron.* 9715. ûf der Wizlin strande *Jerosch.* 24. d. *vgl.* 25. d. 35. b. 73. a. 109. d. 143. b. übern strant *Wolk.* 3, 1, 8. di ûf den stranden der Wisere dô wonende sîn *Kirchb.* 669, 38.

STRANZ *stm.? müssiges umherlaufen.*

gestränze *stn. müssiges umherlaufen, das grossthun.* der muose ouch sîn gestränze dô lâȥen under wegen *Nith.* 49, 16 *u. anm.*

strenze *swf. stolze faule dirne. Schmeller* 3, 688. *vgl.* strenze equa *voc. vrat.* strunze *Weinhold schles. wb.* 95.

stranze, strenze *swv. laufe müssig umher, thue gross. Schmeller* 3, 688. *Schmid schwäb. wb.* 513.

strenzære *stm. landstreicher.* latro strenzer *voc. vrat.*

STRAT *stm. lager, bett. Oberl.* 1581. 1584. *lat.* stratum *voc. o.* 4, 140. 16, 6.

STRÆTE *in* **verstræte** *swv. thue einhalt, stille, heile.* farstredit wirdit *gl. Schmeller* 3, 689. *vgl. Graff* 6, 744. 745, *wo das wort unrichtig zu* stredan *fervere gestellt wird.* sô wirt daȥ viur verstrætet (: bestætet) daȥ von den grimmen ohsen kam *troj. s.* 58. b. dar zuo kund er verstræten daȥ bluot *den blutfluss stillen* dem armen wîbe *Pantal.* 228. die wunden mîner miselsuht verheilen und verstræten *Engelh.* 6011 *u. anm.*

STRÂȤE *stswf. strasse, weg. ahd.* strâȥa *aus lat.* strata *sc.* via *Gr.* 3, 395. *Graff* 6, 759. *Wackernagel umdeutschung* 41. *in beziehung auf das schwanken der declination bemerkt Sommer zu Flore* 2961: *starke und schwache formen wechseln, wie bei Konrad Fleck, in der Eneit, bei Walther, Konrad von Würzburg (s. anm. zu Silv.* 2708), *in der guten frau. nur stark brauchen* strâȥe *Hartmann von Aue, Gottfried von Strassburg, Heinrich von dem Türlein, Heinrich von Freiberg, Ulrich von Türheim, Reinbot. Wolfram hat im Titurel und Wilhelm die starke, im Parzival die schwache flexion.* — platea, strata *sumerl.* 44, 51. — diu strâȥe ist vil wît *spec. eccles.* 140. strâȥe und ein pfärt begunde tragen Gâwânn gein der porte *Parz.* 403, 13. Gâwâns strâȥe ûf einen walt gienc *das.* 397, 27. ûȥ der stat vür die sîn strâȥe rehte gienc *bei welcher sein weg vorbei führte Iw.* 226. ein strâȥe stracte sich ûf Ôsterlânt *Pass. K.* 232, 36. wirt, durch mich ein strâȥe gât (*der schlund*) *MS.* 2, 105. b. beidenthalp der strâȥen *En.* 338, 15. er îlte zuo der strâȥe wege *troj. s.* 191. b. er volgete einer strâȥe *Iw.* 145. der rehten strâȥe reit si nâch *das.* 219. eine strâȥe er dô gevienc, diu gein den Berteneisen gienc: diu was gestrîchet unde breit *Parz.* 142, 3. daȥ er die rehten strâȥen lie und einen holzstîc gevie *Ls.* 1, 279. si reit ein strâȥen wît unde sleht *Parz.* 601, 9. *vgl.* 339, 16. 459, 15. trâten hin ze tal vil manige wîte strâȥe (: mâȥe) *Pass. K.* 122, 71. wan daȥ er die strâȥe iemer mêre vür sich maȥ *darauf vorwärts strich krone* 174. b. sîne strâȥe, strâȥen varn *En.* 70, 11. *Iw.* 40. *Walth.* 29, 20. *Teichn.* 262. gân *das.* 99. *Albr.* 24, 51. *Flore* 3992. loufen *H. zeitschr.* 8, 309. 310. rîten *krone* 280. b. hin kêren *das* 45. b. swer die strâȥe nu verbirt, der sie iedoch bûwen muoȥ *das.* 107. b. der wîsete si die strâȥe in daȥ Ôsterlant *Nib.* 1269, 2. wir rûmden eine strâȥe (*für das hölzerne pferd*) funfzich klâfteren wît *En.* 46, 15. einem die str. rûmen *Diemer* 314, 3. *Trist.* 4915. *Parz.* 768, 4. offenen *das.* 225, 30. versetzen *U. Trist.* 2734. *Barl.* 369, 3. verlegen *Alph.* 341. wern *Mai* 163, 4. er hie (*hieb*) eine strâȥen durch die wîte schar *Alph.* 436. 451. 453. *vgl.* gaȥȥe. — ein stîc uns ab der strâȥe truoc *Ls.* 3, 83. quâmen dar in schiffen und an der strâȥen *En.* 344, 17. an der strâȥe den bal werfen *Walth.* 39, 4. ze hove und an der

strâzen *das.* 105, 38. an der strâze *das.* 46, 36. gewalt vert ûf der strâze *Walth.* 8, 25. stêt ez als übel ûf der strâze *Walth.* 62, 4. dô si ûf der strâze *unterwegs* wâren 1696, 4. sus bin ich ûf der strâzen *Parz.* 367, 1. wan daz ich mich ûf der strâzen mîns koufes begange *Flore* 3546. von sînen zeichen wil ich niht mê sagen, wan iz sin di wende vol gemâlt und di blinden singens ûf der strâzen *myst.* 16, 4. *vgl. Wackernagel lit.* 141, 4. ûf der strâze, strâzen *Iw.* 224. *Nib.* 1114, 4. 1219, 3. 1242, 3. daz swert wac alsô rehte nider und lac ûf sîner strâze in sô gevüeger mâze, daz ez noch ûf noch nider wac *Trist.* 6587. daz minne zwei herze von ir strâze hete brâht *das.* 11883. wol balde von der strâzen *fort! das.* 16015. sie kêrden von der strâzen *En.* 184, 36. dar kêrte ich mêr dan eine mîle von der strâze *Walth.* 104, 25. er nam in sunder ûf daz velt von strâze *W. Tit.* 92, 3. über ronen âne strâzen Parzivâl fürz venster reit *Parz.* 430, 26. si bereite sich ûf die strâze *Iw.* 217. brâhte in ûf eine schœne strâze, diu was ze guoter mâze breit unt geriten hin und her *Trist.* 2575. ûf die str. varn, rîten, kêren *W. Wh.* 198, 11. *Flore* 3495. 2961. *Silv.* 2707. ich hân mîn schouwen ûf strâze gar verlorn *W. Tit.* 117, 3. — *plural.* die phade und die strâzen *En.* 238, 11. stîge unde strâze *Nib.* 1534, 3. die gazzen und die strâzen wît mit rôsen wurden alle beströuwet *troj. s.* 143. b. zer helle drî strâze gânt, die zallen zîten offen stânt *Vrid.* 66, 5. *vgl.* 161, 21. drî strâze truogen drîn (*in die stadt*) koufes von dem lande genuoc *g. Gerh.* 1284. sîn lop hât durch die werlt gebant vil strâzen unde stîge *amgb.* 15. b. si hielen die strâze besezen *Judith* 143, 12. daz die wærn ir strâzen *ihre strasse gegangen*, *fortgezogen sein W. Wh.* 238, 4. si giengen an die strâze dâ die armen sâzen *Genes. D.* 112, 36. krumbe wege die gênt bî allen strâzen *Walth.* 113, 25. die in den strâzen stuonden unde sâzen *Iw.* 224. ûf stîgen unde ûf strâzen *troj. s.* 196. b. die hêren und die frouwen die si wolden schouwen, si quâmen zu den strâzen *En.* 149, 29. — *mit genitiv.* oberthalp des dorfes strâze steig er über den anger *Nith.* 32, 5. roubten und morten di unsern ûf des keisers strâze *Zitt. jahrb.* 32, 11. nu ist uns gebant des tôdes strâze alze wît *Barl.* 105, 13. ez gênt des tôdes strâze die pfaffen sam die leien hin *Helbl.* 2, 800. daz ist ûz menschen sinne strâzen, daz sül wir dem gelouben lâzen *Teichn.* 63. sô bûwes du ûf êren strâze *Walth. s.* 149. si trit ûf êren strâzen her *Frl.* 354, 16. die nie ûf êren strâzen doch kam *das.* 384, 9. fröuden strâze *MS.* 1, 22. b. ich bûw der minne strâze *leseb.* 583, 36. — diu strâze an dem himel *die milchstrasse Megb.* 78, 20. — unerbûwen strâze *Er.* 5313. die rehten strâze si vermiten: die baz gebûwen si riten *das.* 7816. *vgl. H. zeitschr.* 3, 270. *s. auch* ich bûwe *bd.* 1, 288. a. an ungebanten strâzen soltu tunkel fürte lâzen *Parz.* 127, 15. ein mittelmæzege strâze *mittelstrasse krone* 90. a. alle stîg niur varn lâz, die dâ vüerent ûf und abe, und besunderlich dich habe nâch der mittern strâzen guot *Teichn.* 62. der wart geneiget ûf die valscheit daz sînes herzen girekeit ûz rechter strâze wagete *Pass. K.* 15, 81. daz er gotes heiligez gebot predigete ûf rechter strâze *in rechter weise das.* 39, 21. dar an hâstu wol getreten ein lobelîche strâze *das.* 71, 59. — die sîdînen strâze *streifen* die kôs man kûmelîche dâ: si wâren wâ unde wâ sô mit dem golde ertrenket und in daz golt versenket *die kleider waren so reichlich mit gold besetzt*, *dass man die seidenfäden des gewebes kaum sah Trist.* 11112. sô hie ein strâze, sô dort ein strâze mit iuwern wæhen wæten *Bert.* 414, 24.

bîstrâze *nebenstrasse*, *nebenweg.* wir suln mit rede lâzen alhie die bîstrâzen *Pass. K.* 197, 33.

burcstrâze *burgstrasse. Iw.* 48.

êstrâze *landstrasse. Ziemann nach Westenr. gl. XV. XVI.* 136.

himelstrâȥe *strasse zum himmel. Pass.* 185, 72. *Maria,* du himelstrâȥe *MS.* 2, 219. b. *vgl. g. sm.* 600. *einl.* 45, 13.

kumberstrâȥe *strasse des kummers.* gên ûf kumberstrâȥen *Frl.* 253, 15.

lantstrâȥe *landstrasse.* via *Diefenb. gl.* 283. — *Iw.* 129. *Jerosch.* 35. d. einen galgen rihten ze der lantstrâȥen *swsp. s.* 40 *W.* dô tet sich daȥ mer ûf unde wurden zwelf lantstrâȥen dar durch *Griesh. pred.* 2, 26.

merstrâȥe *strasse auf dem meere.* guote schifliute den die merstrâȥe ze rehte wâren künde *Gudr.* 745, 3.

waltstrâȥe *strasse durch einen wald. Parz.* 180, 4. *Trist.* 3805.

waȥȥerstrâȥe *strasse auf dem wasser. Nib.* 367, 3.

widerstrâȥe *gegenstrasse.* der tüvel an ir treib alsus die widerstrâȥe *wirkte ihr entgegen* daȥ si nicht pflac der mâȥe *Pass. K.* 588, 79.

strâȥroup, strâȥenroubære *s. das zweite wort.*

STRËBE *swv. strebe. ahd.* strebêm *Graff* 6, 737. stribete für strebete *Roth.* 1046. *die sinnliche grundbedeutung des wortes ist wohl bewege, rege rasch und ungeduldig die füsse (und hände), spanne sie wechselsweise an und ziehe sie wieder ein, strampele, zappele. vgl. baier.* strabeln, strebeln, strapeln *Schmeller* 3, 676. 677. 688. *im mhd. bezeichnet das wort* 1. *bewege, rege mich, bes. in die höhe hüpfend, springend oder schaukelnd.* nu wis ouch du vervluochet under allem dinge daȥ nu lebe, eȥ loufe chrese oder strebe *krieche oder springe Genes. D.* 16, 23. eȥ loufe eȥ klimme eȥ strebe, eȥ rinne eȥ flieȥe eȥ swebe *lobges.* 71. tumbes mannes ûf und abe der vornân strebe und hinden snabe *MS.* 2, 137. b. daȥ ors an dem zoume begunde snarchen unde streben *sich bäumen Wigal.* 6895. — wan sie dâ niendert strebten *sich bewegten, regten:* sie stuonden stille alsam die alten storren *Tit.* 4053, 2 *H.* sô lobe dich hiut swaȥ lebendes ist und in dem himeltouwe strebe *sich regt lobges.* 38. der an dem seile strebete *Pass.* 225, 43. *vgl.* dâ sîn sun swanc an eime seile *das.* 224, 91. ein ander trache strebte ûf sime helme gebunden *Parz.* 262, 6. — *dunkel ist die stelle Elisab.* 360: vil manigen wêhen kursît, die von golde strebeten. *Haupt zu Engelh.* 3046 *erklärt* strebeten *hier durch strotzten, was angeht, wenn man den begriff des sich in die höhe richtens zum grunde legt. doch ist die stelle vielleicht verdorben.*

2. *arbeite mich ab, mühe mich ab, ringe, kämpfe.* du vichtes vruo und spâte, wie dich got berâte der swachen spîse der du lebest, dur die du zallen zîten strebest, als in dem sile ein esel tuot *Bon.* 41, 10. in sorgen streben *das.* 70, 11. 59, 25. *Teichn.* 74. in grôȥer vorhte *Bon.* 15, 56. in den sünden *das.* 54, 51. dâ von diu welt in wandel strebt *Ls.* 3, 421. di wîle er dennoch lebete und in der sûche strebete, di in bestanden hâte hart *Jerosch.* 7. b. streben in jâmer und in ungemach *Suchenw.* 11, 198. in êren streben *Teichn.* 233. mit dem tôde streben *ringen Parz.* 109, 6. 505, 26. *kl.* 1356 *L. nach BD.* mit dem tievel streben *tod. gehüg.* 234. er muoȥ mit im selp streben mit emȥiclîcher arbeit *Teichn.* 91. — *hierher auch wohl Parz.* 16, 1: sîn ellen strebte sunder wanc. 3. *bewege mich nach einem ziele, trachte es zu erreichen, dringe, will nach einem ziele hin.* a. *mit präpos.* dô strebet er vor sich alse der lewe tuot *kchron. D.* 432, 29. doch si daȥ nicht irschracte, man insê (= ensæhe) si strewin vor sich sam di lewin *Jerosch.* 161. c. *vgl. Pf. Germ.* 7, 99. dar in (*in den garten*) endorfte (*oder* entorste *s. Pf. Germ.* 7, 465) niemen streben *Er.* 8470. wie harte si zerucke muoȥen streben *zurücktreten* an dem jungisten gerihte *tod. gehüg.* 38. der sibe ich gnuoc vil gerne leben unt heim ze lande sêre streben *Vrid.* 154, 23. swer ungerne lange lebe, dem râte ich daȥ er z'Âkers strebe *das.* 156, 5. daȥ he zu chôre mûste strebin *gehen* mit den kinden *md. ged.* 11, 360. die

ûʒern zuo in strebten *wollten zu ihnen* *Tit.* 4053, 4 *H.* — aberelle gegen dem meien alse wünnecliche strebet *Gfr. l.* 1, 1. sô muoʒ er denne immir leben und in manegiu wiʒe streben *stürzen* (in wiʒe wesen *fundgr.* 22, 29) *Genes. D.* 19, 24. in den tôt si strebent *Karaj.* 93, 16. dô sach ich dri winreben proʒʒen unde ze dem bluote streben *in die blüte treiben Genes. D.* 80, 36. si muoʒen ze pfande streben, gar verstanden iemer leben *persönlich verpfändet sein und nicht loskommen können Mart.* 122. d. b. *mit adverbialpräp.* diu mûs strebt ûf, der vrösch zôch nider *Bon.* 6, 21. noch baʒ er im zû strebte *Jerosch.* 134. c.

4. *allgemeiner, bemühe mich, trachte etwas zu erreichen oder davon zu kommen, verlange danach oder davon.* a. sünde niemen mac vergeben wan got alein: dar sule wir streben *Vrid.* 151, 21. b. *mit präpos.* die wile wir alleʒ an den strît streben *Genes. D.* 19, 34. dem strite *Genes. fundgr.* 22, 39, *wonach die stelle unter 2 gehören würde.* sô daʒ diu herzen stæter liebe an ander streben *MS.* 1, 171. a. sô beginnet sâ sin herze streben von einem lebene in ander leben *Vrid.* 69, 1. sô vaste strebet ir muot ûf gewin *tod. gehüg.* 278. mir wirt von ir vil lihte geben, dar nâch ein keiser möhte streben *beitr.* 135. streben nâch guote *Am.* 1339. nâch schatze *Erlös.* 5837. swer niht rehte mac geleben, der sol doch nâch rehte streben *Vrid.* 5, 5. streben nâch hœhe *Parz.* 9, 23. êren *MS.* 2, 135. b. prîse *Parz.* 751, 22. *W. Wh.* 19, 28. *krone* 222. a. wirde *troj. s.* 139. c. 156. c. dem tôde *Iw.* 187. *W. Wh.* 41, 29. *Pf. Germ.* 4, 445. nâch der übermâʒe *Walth.* 80, 5. nâch ungemache *Iw.* 29. iuwer leben, nâch dem die Kriechen wellen streben gewalteclichen *troj. s.* 193. d. die für sich strebten, die wile daʒ si lebten, von guote ze guote *Tundal.* 62, 60. ob er mit got ist oder von im strebt *b. d. rügen* 166. sit unser herre dem rîche sich entsaget und dâ von strebet *Mai* 237, 27.

5. *erhebe, richte, stemme mich gegen etwas, leiste widerstand.* a. *mit präpos.* die sô widerwertic hie gein gote strebint *Mart.* 123. b. op si strites gein mir strebten *Parz.* 768, 6. wolte ieman gein uns sin gestrebet *Pass. K.* 678, 10. wider dem garte wâre strebende *Mar.* 87. dîn herze strebt wider dînen êren *Iw.* 15. ich sihe aller slahte leben wider sîme orden streben *Vrid.* 75, 23. dâ wider streben *Er.* 3462. *troj. s.* 164. d. dar wider str. *Walth.* 6, 23. wider got streben *Exod. D.* 141, 7. *Tundal.* 55, 28. 59, 39. *narrensch.* 29, 16. wider dînen gotlichen willen nicht streben *Ludw.* 64, 29. b. *mit adverbialpräpos.* svi gerne er wider wolte streben: er ne mohte langer niwit leben *L. Alex.* 4527 *W.* diu schœne strebte alleʒ wider und stuont an iegelichem trite *Trist.* 11804. *vgl. Renner* 73. a. *Jerosch.* 125. b.

strëben *stn.* diu ros muosen ir ungestüemeʒ streben *stampfen, springen* lân und senftecliehen mite gân *Er.* 3469. — durch mich lât iwer streben sin *dringt ihm nicht nach, um mit ihm zu kämpfen Parz.* 499. den half niht alleʒ ir streben *urst.* 106, 65. daʒ mîn diu werlt wære sunder streben *MS.* 1, 77. b. wan daʒ siu vorhte daʒ ûf streben (*des mantels*) *Lanz.* 9268.

bûchstrëben *stn. eine pferdekrankheit. gl. Mone* 8, 493. *vgl.* bûchstrebec *Schmeller* 3, 677. *s. v. a.* bûchstœʒec *w. m. s.*

nôtstrëben *stn. das ringen mit noth und mühe.* si ergâhten in mit nôtstreben *H. zeitschr.* 7, 352.

gestrëbe *swv. das verstärkte* strebe. als ich danne alsô gestrebe daʒ ûch wirt daʒ ir begert *Pass. K.* 131, 18. dâ wider chan er niht gestreben *Genes. D.* 111, 3.

uberstrëbe *swv. komme strebend über etwas, überwältige.* swer sîne tumpheit überstrebt, der hât guoten tac gelebt *Vrid.* 84, 16. nu hât der tôd in überstrebt *Suchenw.* 16, 162. 22, 135. in sturmen unde in striten wart ir nie keiner überstrebt *gr. roseng.* 21. b.

verstrëbe *swv. komme strebend über etwas hin.* und daȥ dîn leben dar an tage, daȥ eȥ verstrebe disen tac *Pass. K.* 136, 71.

vollenstrëbe *swv. strebe vollständig, bis zum ziele.* sô mac dîn wille vollenstreben und anders mac er niht ergân *Pass. K.* 130, 60.

widerstrëbe *swv. widerstrebe, leiste widerstand.* recalcitrare *Diefenb. gl.* 232. a. *ohne casus.* unde widerstrebent sô sie meiste mügent *myst.* 2, 339, 26. b. *mit genitiv.* dâ von sis al mit râte widerstrebten *Lohengr.* 19. c. *mit dativ.* dâ wir wider gotes hulden uns selben widerstreben *Stricker* 12, 51. daȥ wir den Kriechen mit gewalt widerstreben *troj. s.* 169. a. die der warheit widerstrebent *Teichn.* 144. *vgl. Geo.* 44. b.

widerstrëben *stn. Er.* 6348. *Megb.* 43, 2. 494, 28. âne widerstreben *Teichn.* 63. 105. *vgl. Bartsch über Karlm.* 349.

widerstrëber *stm. widersacher. leseb.* 1042, 14.

strëbunge *stf.* strepitus rumpelung oder strebung mit den füeȥen *voc.* 1482.

katzenstrëbel *stm. strebekatze; ein spiel, wobei einige an einem seile ziehen, die andern dem fortziehen widerstreben.* du sihst den katzenstrebel gesellen ziehen in dem gras *Ls.* 2, 216. *vgl.* strebekatze *narrensch.* 64, 31 *u. anm.*

strëbe *adj. nur in der folgenden zusammensetzung:*

widerstrëbe *adj. widerstrebend.* si ist mir stæt widerstreb und wil nur ires eigen willen sein *gest. Rom.* 48. kint die doch wârn dem chünig widerstreb *unähnlich* und an nichte geleich *das.* 38.

widerstrëbec *adj. widerstrebend.* die tôren widerstrebic sint *Myller* 2, 51. a.

strëbe *swm. ahd.* strëbo *Graff* 6, 737.

nôtstrëbe *swm. der mit noth und mühsal kämpft.* si erriten die nôtstreben *pf. K.* 244, 1. wol hulfen im sine nôtstreben *das.* 191, 10. *vgl.* nôtgestalle.

widerstrëbe *swm. widersacher.* der gotes widerstrebe *der antichrist spec. eccles.* 174. unser widerstreb *der teufel gest. Rom.* 15. ich habe der stat gepflegen vor allen dînen widerstreben *H. zeitschr.* 5, 20.

strëbe *stf. das streben.*

nôtstrëbe *stf. das ringen mit der noth.* man sol eȥ (daȥ heil) ze nôtstrebe erloufen *büchl.* 1, 752. dô muoste er eine clûse ze nôtstrebe ervehten *krone* 322. b.

widerstrëbe *stf. widerstreben, widerstand.* daȥ dîn kraft uns gebe sô starke widerstrebe *Walth.* 3, 20. âne widerstrebe *Er.* 6208.

STREIFE *s.* ich STRÎFE.

STREIM *s.* STRÎME.

STRËL *s.* ich STRÆLE.

STRËMOLAȤ *nom. pr. herzog von* Pictacôn. *Parz.* 772.

STREN *swm. strähn, strang; flechte von haaren oder fäden. ahd.* streno *Gr.* 3, 409. *Graff* 6, 755. *Schmeller* 3, 685. trica stren, zop *voc. vrat.* strica strene *das.* strita, convolutio crinium vel filorum, ein strein *Diefenb. gl.* 260. *vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 556. c. die (*den bart und die haare*) hâte er mit vlîȥe ze strenen gewunden *krone* 85. a. ze drîn strenen dristunt *das.* 245. b. — galaxia sant Jacobs strass oder die weissen strenen an dem himel *voc.* 1429.

hârstren *swm. haarflechte, zopf. Ottoc. c.* 67.

dristrenec *adj. dreifädig.* trifidus *Conr. fundgr.* 1, 363. b.

STRIC *stm. strick. ahd.* stric, stricch *Graff* 6, 739. laqueus *H. zeitschr.* 5, 414. *sumerl.* 50, 21. pedica *das.* 12, 71. tendicula *das.* 18, 20. 1. *seil, schnur, band.* a. *zum binden, festhalten, fesseln.* einen starken henfîn stric, dâ mit sie einen môr bant *krone* 174. a. einen den besten ritter, der under helme ie stric gebant *Ludw. kreuzf.* 6504. der ir herze vaste hâte gebunden mit der minnen stricke *En.* 58, 15. die wîle an dirre vrowen was

der jâmerunge stric *Pass.* 121, 25. lieb unde lust die hânt gesworn beide ze stricke *wie der jagdhund, an dem bande zu bleiben*, swar si wîbes bilde hetzet *Frl. ML.* 21, 3. b. *zum erhängen.* ich wil mich an den stric hâhen *b. d. rügen* 1362. *vgl. Albr.* 34, 233. 2. *knoten, schlinge, fessel; verknüpfung, umstrickung.* dâ sult ir nemen ein seil unde machet einen stric dar an unde leget im den stric um den fuoz mit einem hâken und ziehet in zer tür ûz *Bert.* 394, 38. wie gar dîn vrôn almehtikeit mit kreften ist verzwicket, diu sich hât verstricket sêre in der êwekeite dîn! drîvalt in ein gedrungen bistu: der stric hât allen sin übervohten *MS. H.* 2, 329. b. ê mir ieman lôst ûf den stric *Frl.* 170, 12 *u. anm.* *vgl.* bant, haft. in ieclîchem stricke (*masche des netzes*) lac ein edel stein *Gudr.* 1684, 1. — wâ hât diu helmsnuor ir stric *wo ist sie zusammen gebunden?* des turkoyten tjost in traf aldâ *Parz.* 597, 28. daz sîn tjost fuor reht in den stric der helmsnuor *das.* 444, 20. sun, als dîn helm genem den stric *aufgebunden ist*, zehant wis muotic unde balt *Winsbeke* 20. kriuze unde stûden stric *verflechtung der büsche, zäune Parz.* 180, 3. — dô slôz sich in ir minnen stric Feirefiz *das.* 811, 4. ich wil in irem minne strick bis an mein end wesen *Hätzl.* 2, 47, 176. umbfangen dick in armes strick *das.* 27, 230. 3. *fangstrick, fallstrick (eigentlich und bildlich).* daz die jeger unde die weideliute vil maniger hande stricke müezent haben *Bert.* 410, 20. wand ûz dem werke wirdet garn, dâ macht man netze und stricken vil, dâ mit man uns denn vâhen wil *Bon.* 23, 15. 55, 52. der Minnen wildenære leiten ein ander dicke ir netze und ir stricke *Trist.* 11936. *vgl. Barl.* 119, 11. 229, 6. *Bert.* 408, 8. *Pass. K.* 177, 50. im legete vientlîchen stric ein keiser *das.* 271, 16. einen alsô süezen aneblic, daz einem engel ein stric an ir wære geleit, sæhe er sie *krone* 95. b. daz er kom in iuwern stric, des enmohte er niht langer leben *das.* 65. a. der sich in den selben stric bestrûchet hât mit altmüeden beinen *Bert.* 413, 36. sô mac er (*der teufel*) iuch in andere sîne stricke bringen *das.* 412, 17. lât iuch den tiuvel niht vâhen in sînem stricke der unkiusche *das.* 412, 15. mit netzen unde mit stricken jagete er dicke *Diemer* 22, 6. mit drouhen (*fallen*) und mit strichen vie er hasen dicke *Genes. D.* 46, 22. mit stricken und mit hâlscharen het ez mich umbesetzet *leseb.* 272, 17. daz der wec niht sol beleget sîn mit den stricken *Leys. pred.* 41, 31. dô in der heilige man ûz einem stricke entran *Bert.* 409, 2. daz daz herze niender anderswar mac gewenken ûz ir stricke *MS.* 1, 24. b. — daz sie iht strûchten in die stricke der jegenden *Bert.* 29, 10. unser sêle sint enbunden von dem stricke der jegenden *das.* 29, 3. 408, 4. des tiuvels stricke sint geleit in dirre welte rîcheit *Barl.* 221, 25. in des tievels strich gâhen *Karaj.* 86, 21. vallen in den stric des tiuvels *Bert.* 412, 11. gevangen in des tiuvels stricken *Renner* 14403. seht wie iuch der bâbest mit des tievels stricken beitet *Walth.* 33, 2. beschirmet si von des tievels strichen *Karaj.* 92, 21. daz si alle in des tôdes stric mit im geriten wæren *krone* 112. b. *vgl. Megb.* 253, 7. *Hätzl.* 1, 129, 80. sît lag ich gevangen in ir starken minne stricken *MS.* 2, 72. a. *vgl.* 1, 186. a. *Heinz.* 1, 120. *Zarncke zu narrensch.* 13, *α*. unz er sich alsô gar verwar in den stricken sîner trahte, daz er dannen niht enmahte *Trist.* 837. — ein angestlicher stric *Barl.* 117, 25. *Mart.* 128. b.

jâmerstric *stm. band der trauer.* sît uns der jâmerstric beslôz *Parz.* 793, 1.

lendenierstric *stm. schnur, die den bruchgürtel hält.* dâ der lendenierstric erwant *W. Wh.* 231, 24.

minnestric *stm. liebesband.* sît lag ich gevangen in ir starken minnestricken *Nith. H. s.* 236. *vgl.* stric.

sunnenstric *stm. heller streifen der sonne, wenn sie wasser zieht. Megb.* 97, 16.

vuoterstric *stm. strick, womit man futter für das vich zusammenbindet.* noch tæt ich im einen fluoch, daʒ sîn gürtelborte ein hänfîner vuoterstric würde *Helbl.* 8, 317.

wahtelstric *stm. fangstrick für wachteln, iron. für schwert.* dô man im den wahtelstric hin durch die zende reiʒ *MS. H.* 3, 282. a.

stricke *swv.* 1. *stricke, verfertige strickend. ahd.* stricchu *Graff* 6, 740. a. *ohne casus.* si (diu minne) entwirfet unde stricket vil spæh, noch baʒ dan spelten unde drîhen *W. Tit.* 91, 4. b. *mit accus. der sache.* er strihte wol der Triuwen stric *Engelh.* 4892. gestricket hûben mit snüeren *Helbl.* 1, 272. ir kleider diu si truogen, diu strihte ir selber hant *Gudr.* 107, 3. daʒ netze was von sîden und von golde harte wol gestricket *Lanz.* 8511. der borte was gewurkit noch gewebin, er was ouch niht gestricket ûʒ sîden *Mart.* 22. a. — die ze ieglîcher fuoge dâ sich die maschen strihten, kriuzewîs sich schihten *Er.* 7721. 2. *schnüre fest, schlinge, flechte, binde.* a. *mit accus. der sache.* dô wart gestricket manic helm und schefte vil geneiget *troj. s.* 232. a. ze nageln vieren ûf den schilt dâ sol dîn sper gewinnen haft od dâ der helm gestricket ist *Winsbeke* 21. traf in dâ man den helm stricket *turn.* 36, 5. *troj. s.* 222. b. *vgl.* stric. er strickt daʒ vürgebüege und gurte sîm rosse baʒ *Alph.* 142, 3. — die wîle er den stric an die tur strichte *Albr.* 34, 235. ein seil sie dô strichte umbe ir keln *das.* 22, 241. einen vanen wîʒen gestriht an einen schaft *Ludw. kreuzf.* 7484. stricte den mantel vaste umb sînen lîp *Bon.* 66, 35. er stricte des orses zoum vaste an einen ast *W. Wh.* 138, 27. du hâst in mînen munt gestricket dînen zoum *MS.* 2, 163. a. sînen zoum begunde umb die hant stricken *krone* 78. b. — den helm entstrictens ime zehant und strihten ime die kuppen dan *lösten sie Trist.* 9407. swert und sporn strict er im an *das.* 5019. dar umbe stricket man dir eine binden umbe daʒ houbet *Bert.* 300, 8. sîn swert strihte im daʒ wîp umbe den lîp *Wigal.* 6175. der priester strihte im umb sîn swert einen brief, der gap im vesten muot: für elliu zouber was er guot *das.* 4427. 7336. er stricte im umbe diu schinnelier *Parz.* 157, 13. der selbe möhte im danne wol die firme umbe stricken *Bert.* 314, 36. stric dînen helm ab *Pf. Germ.* 9, 34. b. *mit accus. der pers.* frou Minne stricte in an ir bant *Parz.* 288, 30. der eilfte pâbist Benedict, der ê dem ordine gestrict was der predigêre *ihm angehörte Jerosch.* 172. c. Gêrfrit der dritten schar ze houptman wart gestricket *bestellt Lohengr.* 104. — *reflex.* wan du dich ân urhap strickest und ân ende dringest under ein *MS.* 2, 199. b. daʒ sich in einem lîbe wær kint unde vater under ein und sich dâ stricte zuo den zwein der vrône geist enzwischen *g. sm.* 338. wie er der schanden sâʒe von im mochte schicken und sich ûʒ ir stricken *Pass. K.* 317, 38. der slange strict sich um des mannes kel *Bon.* 71, 20. 3. *bestricke, umstricke.* irretiari, involvere, illaqueare *Diefenb. gl.* 161. rede unde gebærde und alleʒ daʒ daʒ die gedanke stricket, minne in dem herzen quicket, daʒ begundes an in wenden *Trist.* 19111. 4. sich stricken *verbinden, verpflichten Haltaus* 1757.

ungestricket *part. adj. nicht gestrickt.* diu coiphe diu was ungestricket *krone* 322. b.

stricken *stn. das stricken, umstricken. Frl.* 312, 16. *ML.* 12, 6.

bestricke *swv.* 1. *stricke, binde fest, zusammen.* dîn hôhiu kunst, dîn wîser rât besloʒʒen und bestricket hât daʒ angenge und daʒ ende *Barl.* 1, 8. si sprichet ouch der gote kraft si mit dem tûvele behaft, daʒ si mit worten schicket und alsô hôhe bestricket, daʒ ich zulôse niht den stric *Pass. K.* 674, 43. swâ mit ein wîp daʒ beste tuot, daʒ was an ir bestricket *Lanz.* 1567. — si bestricte beide ein eit *Pass.* 350, 35. lieʒ sich dran bestricken *Pass. K.* 595, 15. 2. *umstricke, fange in*

netzen. illaqueatus bestrickt *Diefenb. gl*. 149. swen ie bestricte sin stric dar an vant er spottes sic *krone* 297. b. ir leggir si dâ nâmin di vinde zu bestricken *Jerosch*. 132. c. dô iz (*das thier*) wurde bestrict und gevangen sich intsûb *das*. 123. d. — bestricket in der minne snûr *Erlös*. 94. er müeste sîn dâ zwischen beslozzen und bestricket *troj. s*. 77. d.

entstricke *swv. knüpfe auf, los*. a. *mit accus. der sache*. si enstricte der fintâlen bant *Parz*. 44, 4. die riemen entstricken *Wigal*. 5336. *kl*. 1717 *Ho*. wie ich den knode entstricke *Erlös*. 721. dô enstrict er abe balde sîn helm *Lanz*. 4204. — entstricke mir daz bant *Gfr. l*. 1, 6. den helm entstricten si im zehant *Trist*. 9406. daz künde ich iu ze tiute mit rede kûme entstricken *erklären troj. s*. 210. a.

b. *mit accus. der pers*. du maht mich wol entstricken von slôzlichen banden *W. Tit*. 101, 1. c. *mit untergeordnetem satze*. mir hât Minne entstricket *erklärt*, daz frouwen zuht ir erbe sî *Frl*. 139, 10.

gestricke *swv. das verstärkte* stricke. mit sînen handen kund ers niht ûf gestricken *Parz*. 155, 25. ob er im halt die binden niemer umbe gestricket *Bert* 314, 38.

understricke *swv. verstricke unter einander, gegenseitig*. drî unt drî sint durch drî sus understricket drî unt drî *MS. H*. 3, 333. a. si begunden ir ougen understricken mit inneclichen blicken *Trist*. 12981. mit dugentlicher wollust was ir frûntschaft understriht (: niht) *Elisab*. 370.

verstricke *swv. stricke fest, zusammen, verflechte*. 1. *in engerer bedeutung*. a. waz sich tribe dar under daz sus verstricte ir aller knoten *ihre verlegenheit so gross machte Pass. K*. 645, 45. in eime balge dünne verstricket man den frischen *troj. s*. 172. d. du selben dich verstrickest daz du nimmer mêre ledic wirst *urst*. 124, 27.

b. ûf in ein ganziu punder der Kriechen wart geschicket: dar in wart er verstricket, als in daz wippe ein garnes vaden *troj. s*. 214. d. zwei tûsent fuozgengel die wâren zin verstricket *das. s*. 192. b. die rotte sich verstricten zein ander sô mit liuten frevel, daz in daz warf des garnes wevel nie vaster wart geflohten *das. s*. 217. a.

c. si begunden dicke under in zwein ir ouge und ir herze enein mit blicken sô verstricken *Trist*. 16499. sô sêre si wâren verstricket in ir jâren mit liebe und mit muote *Mai* 229, 26. alsô wart er verstricket in angeslîcher swære *troj. s*. 223. a. in sorgen si verstricket wart *das. s*. 216. a. mîn herze lît verstricket in strenger sorgen bande *Engelh*. 6138. sich verstrichte sîn herze von der minne *Albr*. 14, 76.

2. *in weiterer bedeutung*. a. *verbinde, verpflichte. Haltaus* 1902. 1903. sô wolde her sich mit ir eime gebrûdern unde vorstricken *Dür. chron*. 716. daz er solde sich verstricken mit den fursten *Kirchb*. 745, 14. daz her sich zu den rittern vorstrickit und swûr dar obir einen eid *Rsp*. 3351.

b. *mache, setze fest, stipuliere*. daz under in ir gemeiner eit verstricte alsô die sicherheit, daz si beliben stæte dran *troj. s*. 302. d. das wart vorstricket mit gelde *Dür. chron*. 785. gar tûre her en (*ihnen*) vorstrickete den solt umme ere were *Rsp*. 755. — ein pfant verstricken *versetzen Oberl*. 1781.

strickunge *stf. verbindung, bündnis. Haltaus* 1757.

strickære *stm*. der Strickære *name eines bekannten dichters*.

strickærinne *stf. verstrickerin*. Minne diu strickerinne, diu stricte zwei herze an in zwein mit dem stricke ir süeze enein *Trist*. 12180.

STRÎCHE, STREICH, STRICHEN, GESTRICHEN *streiche. ahd*. strîchu *Gr*. 2, 17. *Graff* 6, 742. I. *transitiv*. A. *ohne adverbialpräpos*. 1. *bewege streichend*. die palmen er in ûf die ougen strêch, daz blinden in zuhant geswêch *Mar. himmelf*. 1394. — *besonders um scharf zu machen oder zu prüfen*. strichet scharsach unde schær *Helbl*. 3, 78. ein harte guot wetzestein, dâ begunde er daz mezzer ane strîchen *a*.

Heinr. 1219. swer nu des lachen strîchet an der triuwen stein der vindet kunterfeit *Walth.* 29, 7. *s.* stein. — *reflexiv.* daȥ er ze deheinen stunden den boumen mohte entwîchen: er muoste sich dran strîchen *Er.* 5584. 2. *lege streichend zurecht*, *in ordnung*, *glätte*, *putze.* dâ streich manc ritter wol sîn hâr *Parz.* 776, 6. begunde strîche sîn hâr sûberlîche *Albr.* 6, 57. — er streich eȥ (*das ross*) schône *Mel.* 4385. *vgl. narrensch.* 100 *u. anm.* — ein mûȥersprinzel, daȥ sich nâch eim regen hât gestrichen *Hadam. s.* 175. — er strîchet sîniu kleider dar daȥ ein vedere niht an im belîbet *Nith. H. s.* 216. ermel gestrichen mit der sîden ane genât *Herb.* 619. — si begunden ir lip zieren vaȥȥen unt zimieren strîchen mit gewande *Eracl.* 1707. gên den unkunden strichen si ir lîp, des ie site hêten wætlichiu wîp *Nib.* 383, 1. schône gestrichen (*geputzt*) er gie, daȥ ich im minne trûge *Albr.* 32, 172. Brangæne schône unde wol gestrichen *Trist.* 10365. 17542. wol gestrichen und gekleit mit der aller besten wât *das.* 10756. ir sult iuch ze vröuden strichen *Nith.* 19, 3. 9, 2. 25, 4. si strich sich ûf die man *frauenb.* 629, 28. 3. *lege streichend an.* scharlachens hosen rôt man streich an in *Parz.* 168, 5. zwô hosen gestrichen an sîniu bein *Ernst* 2635.

4. die segele strichen *einziehen.* er hieȥ die segele strichen unde lie sich in ein habe *Albr.* 16, 220. 5. *trage streichend auf*, *bes. von flüssigkeiten*, *salben und farben.* ir nemet des lambes bluot, ir strichet eȥ iewederhalp der ture unde obene an daȥ uberture *Exod. D.* 152, 32. *vgl. Diemer* 41, 6. dô gewunnen wir des vogels bluot unt strichens (*genit. part.* strichenȥ *G.*) an die wunden *Parz.* 482, 21. öl und krisemen streich er dar *Barl.* 172, 22. er streich der minne salben dar *Mel.* 677. wan dâ er die nôt lite dâ hieȥ si die salben strichen an *Iw.* 131. 132. *leseb.* 273, 11. si streich sô tiure varwe dar *Walth.* 53, 26. gestrichen varwe ûfeȥ vel ist selten worden lobes hel *Parz.* 551, 27. ein wîp diu an sich reiner tugende varwe strichet *MS.* 2, 245. b. des haben die mêler einen vlîȥ, daȥ sie swarz unde wîȥ durch underscheiden strichen *vaterunser* 1165. — *bildl.* der strîche wîplich güete dar *MS.* 2, 252. a. alsô nim ich hie und dort ûȥ den künsten mîne wort — daȥ ich durch ein ander strich *Teichn.* 143.

6. *schaffe streichend weg.* dô streich im diu süeȥe magt aben ougen bluot unde sweiȥ *Parz.* 692, 16. swaȥ er sweiȥes ûf dem orse vant, den kund er drabe wol strîchen *W. Wh.* 59, 15. dô streich er von dem munde 'ȥ pluot und kuste sînes herzen trût *Parz.* 270, 6. si twuogn und strichen schiere von im sîn amesiere *das.* 167, 5. er selbe von den ôren daȥ geboume hine streich *Albr.* 24, 6. du muost mit dînem hâre strichen stoup von schâmel und von benken *Gudr.* 1019, 4. — was ich ir hauff, das streicht si mir (*wie das getreide mit dem streichholz*) *Hätzl.* 1, 98, 5. 7. *berühre streichend*, *streichelnd.* mit der hant sie in streich *Albr.* 27, 47. 22, 29. 8. *bes. vom spielen der streichinstrumente.* dâ was werder knappen vil wol gelêrt ûf seitspil. irnkeines kunst was doch sô ganz, sine müesten strichen alten tanz *Parz.* 639, 10. sehs tûsent spilman die hôrte man dâ strichen *Dan. vgl. Bartsch Karl s. XXXII. s. unten* ûf strichen. 9. *gebe streiche*, *haue*, daȥ her si dicke streich daȥ ir rucke blûtete *myst.* 240, 30. einen mit gerten strichen *Erlös.* 4289. 4679. ob er daȥ kind streich mit eime ris umb sîn unberihte wîs *Teichn.* 107. *vgl. Suchenw.* 8, 221. her streich im eine smitze *md. ged.* 29, 999. 10. diu gebot an sölhem topelspil kund er wol strichen (*steigern?*) unde legen *W. Wh.* 427, 26. *die stelle ist dunkel; vgl.* gebot *und F. Bech in Pf. Germ.* 7, 433. B. *mit adverbialpräpos.*

1. abe. daȥ kraut ist haiȥ und trucken und entlœst und klainet grôȥ materi und streicht ab alsô vast, daȥ eȥ wildeȥ flaisch abnegt *Megb.* 399, 28. 415, 7. dô mir der angeborne nebel

geistlich wart ab gestrichen *Frl. FL.* 20, 24. einem êre unde guot abe strichen *nehmen, rauben Pass. K.* 43, 63. 625, 49. daȥ er sînem næhsten sîn êre ab strichet mit liegende *Griesh. pred.* 1, 51. — quicunque digitos sibi subtrahere vel de cruce deponere (*bei der ablegung des eides*) praesumserit, quod vulgariter a b s t r e i c h e n dicitur, quinque libras pro emenda solvat *Brünn. str. s.* 213. 2. an. seht wie diu frowe sich strichet an *sich putzt frauend.* 603, 15. kleit an strichen *anlegen, anziehen Nith.* 50, 1. 52, 3. *Rab.* 9. a. sol der hantschuoch werden von den vrouwen an gestrichen *krone* 286. a. zwô scharlaches hosen streich er an mit grôȥem flîȥe an diu bein *Wigal.* 4088. kecsilber gaffer weiȥmel mit altem smerwe streich sie an *Helbl.* 1, 1148. wolde im des oleies heilikeit an strîchen *Pass. K.* 95, 19. *vgl. Zürich. jahrb.* 52, 21. diu salbe wart im an gestrichen *troj. s.* 244. a. swelch vrowe di (varwe) an strichet, diust gar wol getân *frauend.* 564, 16. sus wart diu lûter gotheit nâch dir geverwet, vrouwe guot. du striche ir an vleisch unde bluot *g. sm.* 786.
3. în. sô machet im diu swester ein muoselîn unde strichet im eht în *Bert.* 433, 33. 38. 4. ûf. dô geȥȥen wart, man hieȥ vidlær ûf strîchen *Lohengr.* 81. *H. Trist.* 622. *vgl. Wackernagel lit.* 103, 21. strîchet ûf einen rehten hovetanz, die rehten hovestrîche *Nith. H. s.* 227. 5. ûȥ. dar nâch er begunde den tûvel ouch ûȥ strichen *malen Marleg.* 16, 19. zwei präwlen ûȥ gestrichen vein *Hätzl.* 1, 28, 73. II. *intransitiv. streiche, ziehe, bewege mich rasch. als hilfswort tritt* s e i n *und* h a b e n *hinzu; Gr.* 4, 164. 1. *das subject ist ein lebendes wesen.* die boten strichen sêre *Nib.* 1229, 5 *L.* sie strichen swaȥ sie kunden die tage zuo der naht *Gudr.* 1656, 1. er hâte, hete gestrichen sêre, vaste *krone* 215. b. *H. Trist.* 1161. — ir sult sie der s u n n e n haȥ heiȥen strichen *Bert.* 6, 26. b. *mit präpos.* ist gestrichen in diz lant *Parz.* 67, 24. er quam gestrichen in ein habe *Albr.* 33, 528. strichet rehte in gotes haȥ *H. zeitschr.* 8, 291. vur ir vûȥen entweich daȥ mer dô sie dar uber streich *das.* 33, 74. daȥ ich underȥ here striche *En.* 181, 40. dô ich für den Rôhas durch âventiure gestrichen was *Parz.* 496, 16. sie strichen vor sich *vorwärts* und ilen *Leys. pred.* 136, 26. strîchen gegen einem *Pass. K.* 66, 15. gegen Samelande *Jerosch.* 127. b. mit einem *MS.* 1, 85. b. nâch einem *Genes. D.* 75, 17. *büchl.* 2, 47. *Gudr.* 702, 4. zu sîme dorfe *Leys. pred.* 73, 7. die vische sint lîhte ûȥ dem bache gestrichen ûf die sæte *Ls.* 3, 219. hieȥest in ûȥ dînem hûse strîchen *Bert.* 468, 30. du heiȥ von disen rîchen dise menige strichen *Exod. D.* 149, 13. durch daȥ hieȥ in striche sîn vater von dem riche *verbannte ihn Albr.* 24, 234. wære ich niht gereite von in gestrichen unde komen *troj. s.* 111. c. balde von mir strich! *Bon.* 55, 24. c. *mit localadverbien und adverbialpräpos.* hieȥ si enwec strîchen *Iw.* 18. was besît gestrichin *Jerosch.* 134. b. verre strichen *Parz.* 506, 36. 767, 23. *Walth.* 35, 6. fürder *das.* 70, 21. *troj. s.* 167. b. dar *Parz.* 376, 27. *Barl.* 225, 8. dan *Parz.* 799, 14. danne *Genes. D.* 25, 3. von dannen *Pass. K.* 151, 74. erne wolte dan alein gestrichen sîn dâ hin *krone* 41. a. 71. b. der valke al mite streich *Parz.* 282, 12. nâch strichen *Iw.* 178. 163. *Parz.* 59, 21. einem *Albr.* 1, 949. 17, 18. *Jerosch.* 177. d. ich hân dir vil gestrichen nâch *Barl.* 42, 21. *vgl. Pass. K.* 323, 2. er streich im alleȥ hin nâch *Diemer* 26, 9. streich ûf an sînen pfat, gegen der wilde *Trist.* 17493. 2559. die boten für strichen *eilten voraus* mit den mæren *Nib.* 1653, 1. wider strîchen *Genes. D.* 63, 26. *Parz.* 652, 29. *Lanz.* 2862. *troj. s.* 125. a. 166. c. hin widere *kchron. D.* 211, 11. zû strichen *Herb.* 4583. quâmin menlichin dem lande zû gestrichin *Jerosch.* 113. b. d. *mit räumlichem accusativ.* strichent iuwer strâȥe von mînes vater ougen *troj. s.* 168. a.

er hieȝ in strichen sînen wec *Er*. 5487. sînen wec er vür sich streich *krone* 171. b. er streich hin wec unde pfat, walt unde berge *das.* 213. a. mit baren füeȝen ungeschuoch streich er walt unde bruoch *Gregor*. 2596. niht wan durch des grâles kraft streich er waȝȝer unde lant *Parz*. 479, 23. — *mit accus. des masses.* dô was si manic mîle gestrichen und geriuschet *troj. s.* 69. c. ich hæte maneg mîle des tages dar gestrichen *Parz*. 491, 25. 2. *das subject ist ein ding.* dâ irsach er in der vrist ein schif strichin her abe *Jerosch*. 128. a. hie mite strichen die kiele hin *Trist.* 11649. in streich diu liebe, ir erbepfluoc, niewan an iegelichem trite unt ze iegelichen stunden mite *das.* 16846. der schuȝ im dô misseriet, wand er im enebene streich und gehafte in einer eich *Albr*. 19, 299. dô sach ich ein waȝȝer gegen mir her strîchen *das*. 14, 47. swaȝ ûf mich nu strîchet ûwerre valschen wort wint, der kraft ist kranc *Pass. K.* 177, 58. — der tag der tuot her streichen *Hätzl.* 1, 17, 69. 14, 5. ir prîs kan sô hôhe strichen *MS*. 1, 84. a. — ein eich, der hœhe û f in die lüfte streich *H. zeitschr*. 7, 380. 3. strichen lâȝen. a. lâ, sprach si, lâ strîchen *beeile dich!* ich wil der marter vrô sîn *Pass. K.* 329, 26. b. si lieȝ strîchen einen pflûc dâ durch zu urkunde, daȝ nieman vurbaȝ vunde, waȝ dâ gewesen wêre *Pass. K.* 275, 92. lât von ûch strichen allen vorchtlichen sin *das*. 48, 74. si lieȝen dar strichen mit verhancten zoumen diu marc *Lanz*. 4468. diu ros si nâmen mit den sporn und lieȝen zsamne strîchen *Er*. 9083. zesamne lieȝens strîchen (*sc.* diu ros) *das*. 766. dâ mite lieȝens strichen dar ûf die dickesten schar *Lanz*. 3285. lieȝ dar strîchen *Karl* 5490. dô lieȝen si dar gâhen und dar nâher strîchen *troj. s.* 189. a. si lieȝen ritterlichen gein ein ander strîchen *leseb.* 646, 1. *vgl.* ich lâȝe *bd.* 1, 948. b. *die ellipse wird kaum gefühlt, wie folgende stelle zeigt:* von Munsalvæsche wâren sie, beidiu ors, diu alsus hie lieȝen nâher strichen ûfen poinder hurteclîchen *Parz*. 679, 25. — nu loset wie diu nahtegal dar nâher strîchen lât *ihren gesang erschallen lässt Nith.* 23, 2.

ungestrichen *part. adj. nicht gestrichen.* si gebôt daȝ der markîs den pfelle von Adramahût leite über ungestrichen hût *nicht gewaschen W. Wh.* 175, 8.

strîchen *stn.* 1. *das putzen.* sîn ors hâte ouch wirtschaft von strîchen und von eȝȝen *krone* 80. b. begie sînen mûl mit wüschen und mit strîchen *das*. 157. b. 2. *streiche geben.* daȝ si nu lie ir strîchen *Pass. K.* 190, 19.

bestrîche *stv.* 1. *bestreiche, beschmiere.* dâ wart ouch Adam mit (*mit dem öle*) bestrichen *Diemer* 345, 16. *arzneib. D.* 73. mit der vil edelen salben bestreich si in allenthalben *Iw.* 133. 131. 132. *Albr.* 2, 30. und wirstu mit ir bluote rôt gebadet und bestrichen *Engelh.* 5469. sô saltu mir mit dîner spune mîn ougen ot bestrîchen *Pass. K.* 93, 53. mit klebe er sie (die schrine) bestrichen hieȝ *Barl.* 47, 20. daȝ er wol verworhtiu venster bestriche mit chlenster *aneg.* 23, 26. als ein glas daȝ von swarzer varwe bestrichen wære begarwe *Er.* 5618. 2. *berühre streichend.* pistrichet in (den stein) vinger oder arm, sô hevet er ûf den halm *Diemer* 365, 15. wir bestrichen die wunden (*mit dem steine*) *Parz.* 483, 2. als man si bestrîchet mit dem palme *Pass.* 133, 26. daȝ chreuz dâ mit der pruoder mich bestraich und mich in gotes segen gab *Suchenw.* 11, 68. *vgl. Schmeller* 3, 679. — diu iule hete sich wol bestrichen *H. zeitschr.* 7, 333. 3. *erreiche, hole ein, bereiche, berühre, stosse auf etwas.* sît daȝ ein has den ein (*einen*) bestreich *H. zeitschr.* 8, 523. manegen si bestrichen der sô sêre was geslagen *Lanz.* 3296. daȝ si im verre nâch gienc und in bestreich in einer stat *Pass. K.* 217, 37. daȝ man der lûte vil bestreich *das.* 311, 43. *Rab.* 209. *H. Trist.* 1250. den

bestrichet der vînt vil lîhte an dem âbende des tôdes *myst.* 314, 31. êrste er Molphêus mit dem swerte bestreich, daʒ er hinkende entweich *Albr.* 14, 291. eʒ wart alleʒ geschant swaʒ sîn swert ie bestreich *Herb.* 5467. *Karl* 58. b. ein phîl die dritte bestreich, dô sie vliehen wolde *Albr.* 61. c. den trûric muot bestrichen hât *MS.* 2, 252. a. swaʒ ich des (riches) bestriche *das.* 1, 57. a. manic lant er bestreich, unz er in ein habe weich *Albr.* 32, 109. sus brenget hin zur helle der strâm swaʒ er bestrichet *Pass. K.* 4, 75. — einem die stelzen bestrichen s. stelze.

durchstriche *stv.* *durchstreiche, durchstreife.* daʒ lant si durchstrichent *Genes. D.* 36, 20. *krone* 367. b. *Parz.* 499, 10. hôch gebirge und manec muor, des het er vil durchstrichen gar *das.* 398, 27. — sus lieʒ ouch hie durchstrîchen iren louf die barmherzekeit *Pass. K.* 4, 26.

entstriche *stv. entgehe rasch.* Malidiana vûr alsô und was der vlucht unmâʒen vrô, daʒ si der unvlât entstreich *Pass. K.* 644, 3.

erstriche *stv.* 1. *hole laufend ein.* bî diu in Thêseus erstreich und lief mit im an ein eich *Albr.* 125. b. swer die sunnen wil erstrîchen der sol niht sanfte slîchen *Vrid.* 54, 14. 2. *durchstreiche, durchstreife.* er erstreich grôʒe wilde *Iw.* 45. er habe erstrichen manec lant *Parz.* 434, 12. des enmohte er gedrenge und dorn ze füeʒen niht erstrîchen *krone* 26. b.

3. *streiche sanft.* juncfrouwen entschuohtenn umbe daʒ, daʒ Gyburc im erstriche sîniu bein *W. Wh.* 278, 24. er wart gebadet und erstrichen wol *Mel.* 7897. 4. *striegele, putze das pferd.* nu was ouch Volatîn gesatelt unde erstrichen wol *W. Wh.* 138, 17. der hieʒ sîn ors erstrîchen *Parz.* 505, 23. 702, 27. *krone* 263. a. — schône hât er sich erstrichen *geputzt Ls.* 3, 393. 5. *schaffe streichend weg.* dô erstreich si diu bluotes mâl ûʒ den wunden *Parz.* 579, 14. 6. *haue, streiche.* sô hât ir denn der pfarrer den palc erstrichen *fasn.* 41, 27.

gestriche *stv.* 1. *streiche, schmiere.* dô si daʒ olei an die brust gestreich *Pass. K.* 475, 10. *vgl. Iw.* 133. 2. kleit an gestrichen *anziehen Mai* 73, 12.

überstriche *stv.* unz sich her Kei sô überstreich *sich im hauen so übernommen, übermässig angestrengt hatte,* daʒ in ein müede gevie *krone* 334. b.

understriche *stv. male mit abwechselnden farben.* si wurden rôt und bleich, als eʒ diu minne in understreich *Trist.* 11924.

verstriche *stv.* 1. *verstreiche, verschmiere.* ich verzimert an einer want guldîn erz mit mîner hant und verstreich eʒ mit unslide *Pf. Germ.* 1, 352, 469. 2. *reflex. ziehe eilend fort.* daʒ si im mochte entwîchen und alsô sich verstrîchen *Pass. K.* 469, 2. 42, 14. er gedâhte heimelîchen sich von ir verstrîchen *sie heimlich zu verlassen Pass.* 16, 41. wie er mit der rote sich wolde hin verstrichen *Pass. K.* 569, 69. wie des meres vlût vor in gemelich entweich und alsô verre sich verstreich in einer kurzen wîle (*bei der ebbe*) *das.* 664, 66. biʒ sich der mût verstriche ûʒ deme, der ubels an mir gert *das.* 643, 28. 3. *intransit.* ir gehugede verstreich *verging das.* 689, 59.

zerstriche *stv. zerschlage, zerhaue.* daʒ sîn lîp wart zustrichen *Erlös.* 4686.

strich *stm. das streichen, der schlag.* von Pirremont brûdir Dîteriche mit des tôdes striche si velletin dâ niddir *Jerosch.* 170. b.

hovestrich *stm. höfisches streichen eines saiteninstruments.* ir (*spielleute*) strichet ûf die rehten hovestriche *Nith. H. s.* 227.

striche *swf. streichholz; radius quo mensura frumenti aequatur. Oberl.* 1584.

umbestriche *streichholz, womit das volle mass getreide umstrichen wird.* der rât und die burger sint gemeinlich uberein komen einer êwigen gesetzede, daʒ man daʒ meʒ mit der umstriche sol halten *Zürich. richtebr.* 82.

strichholz *s. das zweite wort.*

vëltstrîche *swf. noch nicht eingespannte junge stute, die zu felde läuft.* ich wirde ein veltstrîche nâch mînes vater lîche *Albr.* 5, 49. *vgl. H. zeitschr.* 8, 419.

strîche *swv. part.* gestrîchet *gestrichen, geebnet.* eine strâze er dô geviene, diu was gestricht unde breit *Parz.* 142, 5.

streich *stm. streich, schlag, hieb.* er gap im manegen herten streich *Iw.* 248. den vil egebæren streich (*mit dem schwerte*) *troj. s.* 260. a.

bënselstreich *stm. pinselstrich.* mit benselstreichen maln *Hadam. s.* 173. benselstrich?

knütelstreich *stm. schlag mit dem knüttel.* dâ von solt er ir diu gelider ze beiden sîten machen weich mit viusten und mit knüttelstreich *Teichn.* 180.

kolbenstreich *stm. schlag mit dem kolben. myst.* 315, 35.

mûlstreich *stm. maulschelle. Frisch* 2, 649. c.

streiche *swv.* 1. *berühre sanft, streichele. ahd.* streichôm *Graff* 6, 743. dô er daz ros streichete (dum molli adtactu equo blandiri voluit) *Ulr.* 862. *vgl. Diemer* 192, 2. *L. Alex.* 368. man sol streichen geværen hunt, daz er iht grîne zaller stunt *Vrid.* 138, 7. *vgl. amgb.* 11. b. ez ist noch ein bewæret dinc, sô man den fremden hunt ze vil streichen unde triuten wil, daz er enblecket sînen zan *Engelh.* 3536 *u. anm.* er greif gefüegelîche dar und streichet ez (*das hündchen*) mit handen *Trist.* 15885. als dîne gewonheit streichet dîne katzen mit der hant *Pass. K.* 128, 12. — umbe daz ist er mich allez streichende listende unde smeichende in einem velschlîchem site *Trist.* 13967. die lôsen unde smeichen vederlesen streichen chünnen *Suchenw.* 21, 54. 8, 228. ein orden der sich streichen lât mit symonîe hant *MS.* 2, 144. a. — der lewe streichte sich an in vil vrôlîch her und ouch hin, als er sich mit in solde vreun *Pass. K.* 512, 50.

2. *streiche glatt, putze.* den bart streichen *pf. K.* 40, 16. *Karl* 97. a. ich wold mîn crullil (*krauses haar*) streichin *Jerosch.* 128. d. Minne kom dâ zuo geslichen gestreichet und gestrichen ze wunderlîchem flîze *Trist.* 17542. si was gestreichet als ein papegân *das.* 10999. *fragm.* 19. a. gestreichet als ein velkelîn dem sîn gevider ebene lît *troj. s.* 48. c. — sô daz gewunden, sô daz gestreichet *Bert.* 396, 29 *oder ist* gestreichet *an der letzten stelle* g e s t r e i f t? *vgl.* streicheht.

halsstreiche *swv. gebe einen streich an den hals.* gehalsstreicht *colaphizatus Cod. Schmeller* 3, 678.

streicheht *adj. streifig, gestreift.* di hâten alle streichechte kleider ane *myst.* 82, 32. 83, 7.

strich *stm.* 1. *strich, streif. goth.* striks, *ahd.* strih, strich *Ulfil. wb.* 171. *Graff* 6, 743. a. des krûzis strich er vor sich tet *Jerosch.* 181. a. b. wolte ein mâler aller striche gedenken an dem êrsten striche den er strîchet *myst.* 2, 179, 4. ist ein langir strich dô dorch mit einer andirn varwe gestrichin *Rsp.* 629. c. ein bechswarzer strich an der stirnen (*des pferdes*) ane vie *Flore* 2750. zwischen den varwen beiden was ein strich über geleit, der grüene was *Er.* 7311. zweier slahte samît von strichen swarz unde wîz *das.* 8905. er fuorte in eime schilte rôt drî blanke striche silberwîz *troj. s.* 205. d. drî zobelswarze striche *das. s.* 233. b. dar nâch ein edel strich wîz gie von eim wîzen scharlach guot *H. zeitschr.* 5, 282. dâ (*an dem estrich*) wâren striche an gemaht von jaspidê manger slaht *Lanz.* 4123. — *Er.* 8136 *ist die lesart der handschrift richtig; s. H. zeitschr.* 3, 271.

2. *streich, schlag.* ouch gab sie ir einen guoten strich (: dich) an ir rehte wange *Heinr.* 3706. 3. *richtung, weg, lauf.* er zeigete im den rehten strich *krone* 71. b. den rehten strich kêren *das.* 117. a. 136. b. 158. a. 196. a. 234. a. kêrte den strich zuo dem schef an den Rîn *Ottoc.* 809. b. hin fuor er sînen alten strich *Helmbr.* 1456. minne vert vil wilden strich und suochet triuwen spor *MS.* 1, 86. b. wênestu mich brengen an den

valschen strich *Pass. K.* 129, 58. daʒ du nicht macht gewinnen den rechten wec ûf valschen strich *das.* 80, 73. er hielt enbûʒen den strich der ûf ein geistlich leben treit *das.* 313, 20. ir untugentlîcher strich wanderte ouch unebene *Pass.* 267, 35. daʒ si ervuoren dînen strich *Frl.* 259, 14. daʒ ich wol mercte iren (*der planeten*) strich *Pass. K.* 654, 12. alle die stunt in den die sternen rihtent sich in ir louflichen strich *Barl.* 21, 32. — diu burcgrâvinne kunde den strich *Türl. Wh.* 131. b. si hât doch heimlicher striche reht nâch minne geschicht *krone* 299. b. — *mit genitiv, wo dann das wort mehrfach nur umschreibend steht.* ûf siner verte strich *troj. s.* 276. b. der ordenunge strich *Pass. K.* 444, 7. starker zuchtegunge strich *das.* 3, 4. sælden strich *Frl.* 293, 21. intwende dînis zornis strich *Jerosch.* 62. c. in des selbin jâris strich *im verlauf desselben jahres das.* 121. d. 145. a. 172. b.

4. *richtung der fäden eines gewandes.* der selbe pfelle der tet sich an den valt und an den strich alsô nâhe und alsô wol *Trist.* 11128.

5. *bezirk.* sô fürhte ich daʒ der Endekrist der kristenheit ein wîten strich mit silber und golde ziehe an sich *Renner* 6149. 6. *ein bestimmtes mass für getreide. Frisch* 2, 347. c. *Schmeller* 3, 680. *? hierher* fullet mir den strich mit manegem groschen zier *Wolk.* 6, 197.

anstrich *stm. strich* (*auf der geige*). eʒ ist ein rôter anstrich, den er zem videlbogen hât *Nib.* 1941, 4.

bënselstrich *stm. pinselstrich.* penselstrich *Er.* 7316. die brâwen als ein benselstrich *Flore* 6889 *u. S. fragm.* 43. b. sich an der rîme pinselstrich *Frl.* 108, 14.

leimstrich *stm. lage von lehm.* den selben leimstrich nam got fur sich *Genes. D.* 7, 15.

linienstrich *stm. linie, grenzlinie. Pass. K.* 673, 35.

umbestrich *stm. umweg.* sô müste ich hie den ummestrich von deme krûze tûn alsus *Pass. K.* 347, 70.

strichweide *s. das zweite wort.*

striche *swm. s. v. a.* strich. die buochstab an dem strichen vor *Mel.* 691.

STRIEME *s.* ich STRÎME.

STRÎFE, STREIF, STRIFFEN *streife. vgl.* stroufe.

strife *swm. streif.* dâ wâren strifen în gebriten ûʒ grüener siden vingers breit *troj. s.* 21. a. sô trage ich wol in grâwe wiʒe strîfen (: grîfen) *Hadam.* 234.

strîfeht, **strîfehte** *adj. gestreift.* dunkt sich stryffecht und gelêrt sô er die buocher hât umbkêrt *dünkt sich vornehm, wie einer, der einen gestreiften rock trägt narrensch.* 57, 3 *u. anm. s.* 392. 476. maneger hande bilde stuont dar an ein wunder. von tiurem golde drunder strîfehte wârens etewâ *Engelh.* 2539 *u. anm.* sin (*des schildes*) halbeʒ teil strîfehte von zobel und von golde was *schwanr.* 910.

gestrîfet *part. gestreift.* fürit her felt in feldin gestuckilt adir gestrifit *Rsp.* 670.

zerstrîfet *part. zerstreift. kleider* zerstrift, zerstuckt, zerhouwen tragent man und frouwen *Ls.* 2, 218.

streif *stm. streifzug. Schmeller* 3, 683. wie wol ich mangen herten straiff ervaren het *Wolk.* 13, 3, 1.

streife *swv.* 1. *transitiv.* gestreifte hûsen *denen die haut abgezogen ist Münch. str.* 428. — sô suochet siu (*die natter*) einen locherohten stein, sliufet dar durch unde streifet die hût abe *fundgr.* 1, 21. einem abe streifen *ihm das geld abnehmen, ihn kahl machen, rupfen Ls.* 3, 544. einem das geld ab streifen *fasn.* 390, 23.

2. *intransitiv.* dô si widdir streiftin und zu der burc quâmen *Jerosch.* 142. a. 98. c.

durchstreife *swv. durchstreife.* die wilden wüeste durchstreifen (: sweifen) *Barl.* 258, 15.

strif? *ein theil des stollen?* durch firsten oder durch striff *Schemn. br. art.* 20.

erstriffel *swv. durchstreife.* der landes vil ân nutz erstriffelt *Renner* 18829.

strift *stf.* agon strift oder hinzug oder schar *gl. Mone* 5, 236.

STRIGEL *stm. striegel. ahd.* strigil *Graff* 6, 739. strigilis *voc. o.* 20, 32. *sumerl.* 34, 70. *wohl aus dem lat. herüber genommen; vgl. Wackernagel umd.* 15.

buobenstrigel *stm.* landes mort und buobenstrigel *Renner* 1730.

strigele *swv. striegele. ahd.* strigilôm *Graff* 6, 739. daz pfert wart nie gestrigelt noch begangen *krone* 244. a. doch strigelt mancher oft sô rûch das in der hengst schmytzt in den bûch *narrensch.* 100, 25.

STRÎME, STREIM, STRIMEN *streife. vgl.* strâm *und Gr.* 1³, 171.

strime *swm. swstf. streif. ahd.* strîmo *Graff* 6, 752. livor blâ stryme *voc.* 1420. vibex strinne (*für* strime) *das.* an der obersten strîme lac sardîus *Servat.* 536. in einer strîmen unden *das.* 541. einen alterstein, daz was ein marmel unde schein von strîmen manicvalten *das.* 1053. von im (*dem karfunkelstein*) guldîne strîme *lichtstreifen* giengen *turn.* 97, 5. die joppen mit gelwen streimen (: reimen *d. i.* rîmen) *Wolk.* 6, 95.

strieme *stm. strieme, streif. nebenform zu* strîme. dar umbe was gestrecket ein strieme wîz härmîn *Wigal.* 3901.

bluotstrieme *swm. blutstrieme.* geslagen mit besmen und mit riemen, daz ir die blûtstriemen giengen langes und entwer *Pass. K.* 680, 27.

strîmeleht *adj.* stripaticus *Diefenb. gl.* 260. *ahd.* strîmaloht *segmentatus Graff* 6, 753.

streim, streime *m. streifen. Schmeller* 3, 685. die streimen *Megb.* 97, 23.

liehtstreim *stm.* radius *voc.* 1429.

streimel *stn. streifchen. Megb.* 432, 36. 436, 13. 454, 11.

strime striga, vibex strymme *Diefenb. gl.* 260.

strimel *strieme, streif.* vibex strymel *Diefenb. gl.* 283. *ahd.* strimul *linea Graff* 6, 753. ieglichs hatte einen rôden strymele umb den hals als ein syden faden *leseb.* 985, 36.

STRITE, STRAT, STRÂTEN *schreite?* trit ich durch schieze vürbaz mê, strit ich ez klein al ûf dem lê *Frl.* 368, 12 *u. anm. oder ist vielmehr* strîte, streit *anzunehmen? vgl. mnd.* gestrîden *Ssp.* 2, 28.

strit *stm. schritt. nd.* strid, stred *Schambach wb.* 214. nu hânt ir lit gelichen strit *Frl.* 52, 16. dîn strit, dîn arc gebære mit rehte niht kan volgen dem edelen krumben stap *das.* 415, 3.

STRÎTE, STREIT, STRITEN, GESTRITEN *streite* (*mit worten, mit waffen*). *ahd.* strîtu *Gr.* 2, 15. *Graff* 6, 746. I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *ohne zusatz.* dô gereite sich dar zû di menige in beiden siten alse si wolten strîten *L. Alex.* 4260. daz er niht entstrîtet *Iw.* 43. 2. *mit adverbien.* alsô strîtents ûf dem anger bluomen unde klê *Walth.* 51, 36. waz hulfe mich ob ich unrehte strîte *das.* 56, 35. die pfaffen strîten sêre *das.* 9, 28. done heten ouch die Sahsen sô hôhe niht gestrîten daz man in lobes jæhe *Nib.* 219, 2. daz er vor den recken sô wiclîchen streit *das.* 301, 4. dâ ich dicke herteclichen streit *Parz.* 495, 18. streit dâ riterliche *das.* 376, 20. daz iemen dürfe strîten dar *Walth.* 60, 36. al diu welt diu strîtet her *das.* 16, 33. 3. *mit präpos.* a. strît an die heiden *Bert.* 210, 3. sîn kintheit, diu ûf in mit dem tievel *gegen ihn im bunde mit dem teufel* streit *Gregor.* 158. ich wil dem Bernære helfen strîten ûf den künec Ermrîch *Dietr.* 5357. si strîten beidesamt ûf in *krone* 200. b. gein einem strîten *Parz.* 386, 3. sîn getriuwiu mennischeit mit triwen gein untriuwe streit *das.* 465, 10. dâ gein ich niht wil strîten *das.* 615, 5. sîn kinsche gein den tiuvel streit *das.* 452, 28. mit einem strîten *Iw.* 29. 157. 192. *Nib.* 123, 1. *Parz.* 392, 25. sîner zimierde koste ime touwe mit den bluomen strîten *das.* 598, 11. wider einen strîten *Iw.* 277. *Walth.* 121, 26. daz er wider sîn selbes sælden streit *Trist.* 295. *vgl. Gr.* 4, 844. b. strîten nâch lobe *Iw.* 9. nâch êren *Nib.* 227, 3. nâch prîse *Parz.* 737, 12. nâch dem grâle *das.* 425, 26.

nâch der wîbe lône *das.* 388, 2. nâch sînes herzen trûte *Gudr.* 1401, 3. nâch sînem zoume niemen streit, daȥ er daȥ ros enphienge *keiner suchte vor den andern den zaum des rosses zu fassen W. Wh.* 126, 22. nâch dem mîn herze strîtet *Parz.* 634, 4. ich wæn die hiute strîten manlîch um mîns wirtes dinc *das.* 248, 21. strîten umb êre *Walth.* 40, 29. um elliu küneges lant *Nib.* 413, 2. umb den anger *Mel.* 9840. der ê umb sie hâte gestriten *krone* 138. b. der ûf den lîp dâ mit im streit *Parz.* 572, 12. si soldin den rechtin sachin wesin holt und ûf daȥ selbe ouch strîtin *Rsp.* 1192. du hetest alsô gestriten an *für* ir lop *Walth.* 82, 36. daȥ er dar ane *dafür* streit daȥ Ulixes daȥ bilde hete *Herb.* 16697. nieman sach in strîten für unser manheit: niwan für sich einen er dâ streit *Parz.* 204, 23. einer streit für friundes nôt *das.* 706, 23. der durch si *um ihretwillen* streit mit Kingrûne *das.* 389, 8. c. in (*den gefallenen*) beschutten die ob im dâ strîten *Parz.* 74, 19. daȥ er niht gâhet strîten mit *in verbindung mit* den friunden sîn *Nib.* 124, 2. dâ mit unverzagten siten ein wurm und ein lewe striten *Iw.* 146. daȥ si ze vuoȥe striten *das.* 261.

4. *mit genitiv der sache.* niemen darf des *darüber* strîten, daȥ er beȥȥerȥ ie gesæhe *Parz.* 790, 26.

5. *mit dativ der pers. Gr.* 4, 692. daȥ er al der heiden riterschaft hete an der enge wol gestriten *es wohl mit ihr aufgenommen hätte W. Wh.* 240, 1. *vgl.* ich gestrîte. 6. *mit accusativ.* a. *räumlichem.* ir strîtet berge ode tal *W. Wh.* 212, 23.

b. einen strît strîten *Parz.* 700, 28. 755, 30. 769, 19. *krone* 160. b. *MS.* 2, 102. b. strîten ze fuoȥ ûf der erden einen herten strît *das.* 706, 8. ich hân einen guoten strît gestriten *Bert.* 54, 25. die strîtent starke stürme *Walth.* 9, 1. den kamph strîten *Pantal.* 1710. *Parz.* 708, 7. 712, 16. 719, 4. von liuten noch von tieren wart nie gestriten herter kamph *das.* 211, 19.

II. *mit adverbialpräpos.* di vestin si ab strittin den Nattangin *Jerosch.* 90. d. einen an strîten *Iw.* 72. *Pantal.* 956. er vaht mit nœten unde streit der heiden ungelouben an *das.* 36. daȥ herschif wurden si an strîten *Jerosch.* 165. b. einem den sige an strîten *troj. s.* 263. b. sol mîn ritter sîn ein koufman, des mich mîn swester vil an streit *Parz.* 396, 7. streit den zingeln aller næhste vor *das.* 382, 10. wolten der banîr strîten fur *Ludw. kreuzf.* 6153. sô strîtet wider daȥ vieber *arzneib. D.* 147. sô strîte eht du wider *Bert.* 343, 9.

ungestriten *part. adj. nicht gekämpft.* hie muoȥ belîben ungestriten *Engelh.* 4622. er muose ungestriten *ohne gekämpft zu haben* des siges jehen *Iw.* 233. *vgl. Wigal.* 2586. *Karl* 4942 *u. B. Dan.* 110. a. *troj. s.* 165. *a. Mel.* 8217. *Pf. Germ.* 4, 28.

strîten *stn. das kämpfen.* ein strîten daȥ got mit êren möhte sehen *Iw.* 46. des wart ein michel strîten *Walth.* 106, 26. des wart von den beiden ein grimmeȥ strîten getân *Nib.* 1973, 4. *vgl. Parz.* 135, 20. op si mir strîten büte alhie *das.* 504, 30. eȥ sî strîten oder turnei *das.* 347, 13.

anstrîten *stn. das angreifen.* kein des tûvils anstrîtin saltu gereit sîn *Jerosch.* 22. c.

bestrîte *stv. bekämpfe.* einen bestrîten *Ludw. kreuzf.* 472. 4479. *livl. chron.* 544. 7883. *Jerosch.* 27. c. 46. b. 106. d. 123. b. *Zitt. jahrb.* 8, 23. *leseb.* 927, 11. *Dür. chron.* 304. 310. 717. *Rsp.* 248. nu hât der kunic mit voller macht sie bestriten *Ludw. kreuzf.* 3977. doch hette den keiser der bestriten ûf den tôt *das.* 7318. — *ohne object.* wie er vor in bestreit (gestreit?) *das.* 2821.

unbestriten *part. adj. nicht bekämpft, unangefochten.* blibin unbestrittin *Jerosch.* 113. a. si lâȥen uns niht unbestriten hin *Ludw. kreuzf.* 5895.

durchstrîte *stv.* mit gewalt er sie durchstreit *drang kämpfend durch sie Ludw. kreuzf.* 7371.

erstrîte *stv.* 1. *erringe durch kampf.* a. swelch sælic man daȥ

hât erstriten *Walth.* 93, 4. erstrîten ein ors *Parz.* 357, 25. 445, 26. die stat *troj. s.* 182. b. prîs, den prîs *Parz.* 504, 27. 569, 27. 617, 20. erstriten und ervohten wart dô durchliuhteclicher prîs *troj. s.* 158. c. ûf êre leit er sîne maht, daȥ er die vollecliche erstrite *das.* 3. b. dur daȥ wir lœsen unser leben und alle tûsentvalten hort erstriten unde erwerben dort *das.* 152. c. den hort erstr. *Nib.* 665, 3. die âventiure *Wigal.* 7936. werdekeit *das.* 461, 20. 773, 3. der sêle ruowe *das.* 782, 29. daȥ himelrîche *Teichn.* 147.

b. *mit präpos.* Êrec Schoydelacurt erstreit a b Mabonagrîn *Parz.* 583, 27. erstreit ab Orilus die hulde *das.* 520, 12. sicherheit, die er des tages ab in erstreit *das.* 393, 22. sicherheit, die sîn hant a n mir erstreit *das.* 424, 26. an einem den sige erstrîten *Ludw. kreuzf.* 34. 6294. 6637. c. *mit adverbialpräpos.* einem ein dinc a b e erstrîten *Ludw. kreuzf.* 3607. a n erstriten *Iw.* 192. einem an erstrîten sîn lant *Wigal.* 10173. guot und êre *troj. s.* 276. a. den sige *das. s.* 263. b. prîs *Barl.* 217, 16. daȥ an mir ist der prîs betaget, dem nie mit vientlîchen siten schamendeȥ lop wart û ȥ erstriten mit hœhers lobes prîse *das.* 217, 28.

d. *mit untergeordnetem satze.* ich trûte wol erstrîten, daȥ der küene man dise starke übermüete von wâren schulden müese lân *Nib.* 116, 3. 2. *überwältige durch kampf.* ûwes herzen manheit, die den van Scoufe hie irstreit *Crane* 3989. 3. sich erstriten *sich durch kampf heraus streiten, frei machen.* ûȥ den het er sich erstriten, daȥ er in ze verre was entriten *W. Wh.* 412, 17. danne aber lewen wilde, beren und eber küene der wirt vol daȥ gevilde, berge und tal bedecket, heide grüene, ûȥ den allen kanstu dich erstrîten *Tit.* 2878 *H.*

gestrite *stv.* 1. *ohne dativ der person, das verstärkte* strîte. swenne er ze dem brunnen gestrite *Iw.* 192. daȥ nie keiser baȥ gestreit *Walth.* 15, 35. daȥ diu koufwîp ze Tolenstein an der vasnaht nie baȥ gestriten *Parz.* 409, 9. ich wæn bî sînen zîten ie dehein man sô vil gestrite 265, 6. swaȥ ie gestreit iuwer hant *das.* 557, 12. möhte ich mit den vînden gestriten *Gudr.* 1432, 4. wie kund ein einic recke gestrîten immer baȥ mit sînen vînden *Nib.* 1884, 2. er gestreit vür mich *Iw.* 218. sô swachen strît ich nie gestreit *Parz.* 685, 10.

2. einem gestrîten *ihm im kampfe gegenüber treten, stand halten, seiner streitend herr werden. Gr.* 4, 692. ich ne mac dir hie ûȥe niht gestrîten *kchron.* 70. c. don kund im niht gestrîten daȥ starke getwerc *Nib.* 98, 1. *vgl. Iw.* 175. *Er.* 3320. 6427. 8795. *Parz.* 689, 21. *W. Wh.* 103, 11. *Albr.* 29, 181. *troj. s.* 274. b. *Rab.* 940. 963. *Lohengr.* 14. *Bon.* 78, 13. Jubâ stalte sich zu wer: dem gestreit er wol mit her *Albr.* 36, 12. genâde, frouwe, ich mac dir niht gestrîten *MS.* 1, 80. b. hât wisiu wort ein wîser man, ein tôre im niht gestrîten kan *Vrid.* 80, 9. *u. anm.* der mich noch ze rehte minnet, ich gestrîte einer jungen wol *nehme es mit ihr auf krone* 214. b. ichn mac noch niht gestrîten deme guoten Fârîse *kann dieses pferd noch nicht bändigen, reiten gr. Rud. s.* 25.

3. *mit adverbialpräpos.* unz mir daȥ alter a n gestreit *Er.* 604. wan si mir alsô an gestreit, daȥ sich mîn herze enzunde *büchl.* 1, 1655. dâ von geist ie an gestreit menschlicher gir als sunne tuot dem touwe *MS.* 2, 149. b. dô er m i c h sô vil an gestreit *so sehr in mich drang*, verholn ichȥ im dô sagte *Parz.* 498, 4. — gestreit er ime wol m i t e *krone* 68. a.

überstrite *stv.* 1. *überwinde im streite oder wettstreite; überwinde, überwältige überhaupt.* der ir kempfen überstrite *Iw.* 213. den lewen überstrîten *Parz.* 620, 18. sus het er si alle mit tjostieren überstriten *das.* 596, 22. *vgl.* 541, 26. 619, 1. 623, 14. bist du aber sô sælic daȥ du in (*den teufel*) überstrîtest *Bert.* 343, 19. *vgl. S. W.* 745. 3718. *Barl.* 61, 35. *Pass. K.* 393, 77. *Ludw.* 8, 6. *Clos. chron.* 68. — sælde unde manheit, die

het got an in geleit, dâ mite erʒ alleʒ überstreit *Wigal.* 2896. — seht an in und seht an schœne frouwen, wederʒ ir daʒ ander überstrîte *Walth.* 46, 25. diemüet ie hôchvart überstreit *Parz.* 473, 4. — mich hât grôʒ müede überstriten *das.* 547, 12. biʒ si der mangel unt daʒ leit an dem lîbe als überstreit *Trist.* 12076. ob ich nu solte werden an mir selben überstriten von grimmen und von argen siten *Silv.* 1114. — *mit dativ.* si möhte ime zuo allen zîten vil gerner überstrîten *fragm.* 31. c. 2. *bringe durch streit zu etwas, überh. vermag zu etwas.* a. *mit genitiv.* ê ir mich des überstrîtet, daʒ ir sus hinnen rîtet *Er.* 4695. diu schame in des dô überstreit, daʒ er von den liuten lief *Wigal.* 5882. mit bete er si des überstreit, daʒ si in mit ir rîten lie *das.* 2448. b. *mit untergeordnetem satze.* mit disen worten der vil getriuwe sieche dô wart überstriten kûme daʒ er mit langer sûme sprach *Engelh.* 5960.

verstrîte *stv. vernichte gänzlich durch kampf.* vurstrîdet in der werde man *Crane* 3265 *u. anm.* vorstreden was der helt gemeit *durch streit abgenutzt, mit bezug auf seine waffen das.* 2951.

widerstrîte *stv. widerstreite, widersetze mich.* rebellare *Diefenb. gl.* 232. 1. *mit dativ.* der wâre gotes slac dem niemen widerstrîten mac *kindh. Jes.* 91, 18. allen untugenden, bœsen dingen widerstrîten *Bert.* 96, 36. *Teichn.* 137. sô muoʒ si ze allen zîten der bete widerstrîten *büchl.* 2, 748. — daʒ ich den vrouwen widerstrît *Teichn.* 171. 2. *mit accusativ.* a. *ohne zusatz.* nie wîser man daʒ widerstreit *Winsbeke* 12. dich widerstrîtet dîn hûsfrowe lîhte zehenstunt *Bert.* 326, 7. b. *mit genitiv.* wiltu michs widerstrîten *Parz.* 267, 30. wand er sis alles widerstreit *Wigal.* 3252. swer mich des nu widerstrîte, der tæte mir unrehte *Eracl.* 542.

3. *mit untergeordnetem satze.* daʒ dehein mensche widerstrîte, daʒ wir in haben verlihen und hie geschriben stât *Wien. handf.* 295.

widerstrîten *stn. gegenwehr.* sunder widerstrîten *Jerosch.* 60. a.

strîtunge *stf. das streiten, kämpfen.*

bestrîtunge *stf.* gesticulum (?) *Diefenb. gl.* 139.

widerstrîtunge *stf.* rebellio *Diefenb. gl.* 232.

strîtære *stm. streiter, kämpfer. Jerosch.* 18. a. 26. c. 87. a. 77. d. Mars, der urliuger unde der strîter *Bert.* 63, 29.

vuoʒstrîtære *stm. kämpfer zu fuss. Jerosch.* 26. c.

strîte *swm. streiter, kämpfer. Jerosch.* 6. b.

gestrîte *swm. derjenige, mit dem man kämpft, gegner.* hete funden alrêrst sînen gestrîten *Wigal.* 1013. *krone* 80. b. *Bit.* 99. a.

widerstrîte *swm. derjenige, gegen den man kämpft, gegner, widersacher. Bit.* 78. a. *H. zeitschr.* 7, 363. der gotis widerstrîte *fundgr.* 2, 118, 43.

widerstrîte *swf. gegnerin, widersacherin.* ir swester, ir widerstrîten *Iw.* 252. du widerstrîte vîendes râte *beitr.* 111.

strît *stm. streit. ahd.* strît *Graff* 6, 747. *als stn. Crane* 3582. controversia, factio, rixa, seditio, altercatio *sumerl.* 3, 29. 8, 1. 15, 30. 16, 2. 52, 27. a. *mit waffen.* sich huob dirre angestlîche strît *Iw.* 265. ze rosse huop sich der strît *das.* 256. dâ von huop sich der meiste strît *Walth.* 9, 22. der strît geschiht *Iw.* 246. *Parz.* 665, 29. 760, 4. ergienc *das.* 382, 11. 411, 18. was ergangen *Iw.* 143. verendet *das.* 190. endet sich *das.* 180. der strît ist hin geleit *findet nicht statt das.* 41. gescheiden was des kampfes strît *Parz.* 503, 6. diz was sîn êrste swertes strît *das.* 197, 3. gewin u. verlust gibt der strît *Ludw. kreuzf.* 2374. 7267. — einen strît strîten *s.* ich strîte. strît vehten *Parz.* 697, 8. welt ir vehten disen strît *krone* 133. a. 66. b. den strît tuon *Parz.* 755, 25. mit einem *das.* 618, 12. *Zürich. jahrb.* 61, 11. einem strît bieten *Parz.* 705, 28. geben *das.* 30, 18. 205, 1. 536, 30. strît empfâhen *das.* 529, 12. 604, 29. er hete strîts

von in genuoc *das.* 49, 17. si heten strît wol disem her *das.* 664, 10. si müeȥen von mir hân den strît den ich geleisten mac *Iw.* 195. *Stricker* 3, 37. dâ nem ein wîp für dich den strît *Parz.* 332, 10. Clamidê erhuop den strît *das.* 211, 10. er enhebet niht den strît der den êrsten slac gît *Iw.* 41. die huoben ime den strît an *das.* 246. den strît lâȥen, verbern *nicht kämpfen das.* 255. *Parz.* 472, 11. nieman kunde ir strîte (*plural.*) gescheiden noch gestillen *troj. s.* 41. c. — strîtes gern *Iw.* 43. *Parz.* 74, 4. 181, 16. 384, 25 *u. öfter.* wem des strîts dâ wære gedâht *wer sich hätte in den sinn kommen lassen zu streiten das.* 691, 11. strîtes beginnen *das.* 379, 10. 689, 7. sich strîtes bewegen *das.* 259, 20. 504, 18. strîtes pflegen *das.* 253, 26. 704, 29. mit einem *Albr.* 33, 539. einen strîtes wern *Parz.* 593, 28. erlâȥen *Iw.* 285. *Alph.* 28, 2. wir sulin si gesaten strîtis unde vehte *L. Alex.* 4391. des strîtes abe komen *Iw.* 277. einem des strîtes vür komen *das.* 43. — nu nâhent eȥ dem strîte *Gudr.* 1392, 1. *Parz.* 504, 6. — *mit präpos.* sô gevorht ich sîner êre an strîte nie sô sêre *Parz.* 679, 4. ober lieb od herzeleit sît habe bezalt an strîte *das.* 434, 7. an strîte ein schûr *das.* 56, 3. der helm ame strîte ein guot geverte *das.* 53, 6. die stärksten an den strîten *Zürich. jahrb.* 42, 38. ir sît gein strîte dermite bewart *Parz.* 240, 2. gein strît er nie verzagete *das.* 52, 14. gein dem strîte laȥ *das.* 420, 16. gein strît die herten *das.* 664, 28. swenn er in strîte stât *Nib.* 843, 1. in strîte *Parz.* 376, 25. in strîte unde in sturme *L. Alex.* 4219 *W. Alph.* 33, 3. in sturmen und in strîten *das.* 99, 4. 221, 4. 225, 4. in allen strîten unverzaget *Nib.* 8, 4. einen mit strîte bestân *das.* 117, 4. 339, 4. verbern *Parz.* 39, 6. an einen komen *das.* 379, 22. die wol mit strîte kunden *sich auf streit verstanden das.* 210, 22. daȥ fôrest mit strîte wern *das.* 286, 13. nâch strîte ringen *das.* 285, 2. ê si vom strîte giengen *das.* 207, 26. ze strîte gâhen, komen *das.* 541, 17. 4, 15. 419, 2. *Ludw.* 39, 15. mit bliden unde mit andern gezouwen di zu strîtin gehôrin *das.* 34, 26. ze ernste und ze strîte reit nieman alsô wol *Nib.* 226, 1. wurden ze strîte gereit *Iw.* 198. zu strîte hart *Ludw. kreuzf.* 6296. — sîn manheit im gebôt genendecliche an manegen strît *Parz.* 296, 15. sît ir âne strît beliben *das.* 456, 10. welt ir daȥ lant niht verliesen âne strît *ohne euch zur wehr zu setzen Iw.* 76. durch strît si drungen gein der tür *Parz.* 408, 9. in den strît gâhen *das.* 342, 16, 417, 13. ûf strît komen, rîten, gerâten *das.* 608, 20. 752, 16. 504, 4. ûf strît zugen si ime nâch *Ludw. kreuzf.* 2221. di sich ûff sturme unde ûff strîte wol verwusten *Ludw.* 37, 5. — *genitiv von einem nomen abhängig.* strîtes got *MS.* 2, 198. b. strîtes helt *Parz.* 305, 3. 335, 17. erslagen von des strîdes herten *Ludw. kreuzf.* 3148. strîtes gelt *Parz.* 79, 10. strîtes ger *das.* 120, 23. strîtes rât *das.* 558, 3. strîtes reise, vart *das.* 335, 7. 410, 30. strîtes stunt, tac *das.* 429, 3. 608, 30. *W. Wh.* 296, 14. strîtes sige *Parz.* 260, 5. er stêt in strîtes vâr *Nib.* 102, 6. von sturmes und von strîtes kraft *troj. s.* 116. c. strîtes kleit *W. Wh.* 416, 17. diu strîtes mâl *Parz.* 756, 5. diu strîtes ruoder *die schwerter* ziehen *das.* 364, 8. daȥ kom von strîtes sachen *das.* 378, 9. si vliȥȥen sich gein strîtes werc *das.* 352, 1. — strîtes vrî *das.* 577, 13. ledec *das.* 607, 17. *Ludw. kreuzf.* 7405. sat *das.* 5212. *Parz.* 359, 2. — *adverbialer genitiv. vgl. Gr.* 4, 679. wellent strîtes uns bestân *troj. s.* 77. c. mîn hant iuch strîtes gar verbirt *Parz.* 746, 29. 701, 1. op si strîtes gein mir strebten *das.* 768, 6. wolten strîtes grîfen zu *Ludw. kreuzf.* 6675. der heiden unt der getoufte wârn mir strîtes al gelich *Parz.* 495, 29. — *bildl.* ich enbiute iu mînen minneclîchen strît *Walth.* 74, 12. ob der man joch daȥ wîp dannoch wolden lâȥen den strît *nicht dagegen streiten, nachgeben Genes. D.* 18, 10. *Walth.* 69, 16. *MS.*

1, 78. b. 79. b. unz daȥ der tac lieȥ sînen strît. diu naht kom *Parz.* 423, 15. sô lâȥe ich iu den strît *erkenne euch als sieger an Iw.* 154. einem den strît lâȥen *das.* 13. 266. *Walth.* 89, 38. *W. Wh.* 132, 1. *frauenb.* 604, 13. *MS.* 1, 63. a. 78. a. *Mel.* 5577. *Teichn.* 139. 182. swann si ir piderben manne müese ir strîte alle lân *frauenb.* 625, 31. er (*der winter*) lât ouch dem meien den strît *Walth.* 39, 9. sô der sumer sînen strît dem winder lât durch nôt *warn.* 2386. *MS.* 2, 108. a. *vgl. d. mythol.* 721. daȥ trûren behapte den strît *blieb sieger Iw.* 167. *Wigal.* 5776. 9292. *in demselben sinne* den strît behalten *Er.* 199. haben *Parz.* 645, 26. sîn varwe an schœne hielt den strît *das.* 39, 23. hôchvart, gîtkeit unde nît, diu habent noch vast ir êrsten strît *halten an ihrem ersten erfolge fest, bleiben oben Vrid.* 28, 20 *u. anm.* hôch mit hôher ahte hât rœmisch krôn vor ûȥ den strît, — daȥ ir niht ebenhiuȥe gît *W. Wh.* 434, 9. daȥ lac dennoch in strîte *war noch unentschieden das.* 575, 24. des tôdes strît *der todeskampf Pass. K.* 9, 40.

b. *mit worten; uneinigkeit, hader, zank, widerrede.* dâ sich ein strît huop undir zwein chnehten *Exod. D.* 123, 1. hie huop sich ein michel strît ân dem râte under in *a. Heinr.* 1468. der strît was lanc under uns zwein *Iw.* 115. daȥ was ie der welte strît, tôren schulten ie der wîsen rât *Walth.* 13, 30. im wart drier hande strît von den juden vur geleit *Pass. K.* 38, 26. im solte sunder nôt ein man dehein strît nemen, der ime möhte missezemen *krone* 126. a. doch wil ich scheiden disen strît *Walth.* 43, 25. dâ wider het ich keinen strît *Iw.* 24. die wîle wir die sunde niht begeben und alliȥ an den strît streben *Genes. D.* 19, 34. diu frouwe was niht strenge an dem strîte *widersetzte sich nicht eigensinnig* swaȥ er ze lâȥen ir gebôt *Wigal.* 7488. ir habet iuch ze strîte ze vaste wider mich gesat *Er.* 4123. — si erkande in wol, wan ein strît *nur war sie über einen punkt ungewiss Parz.* 275, 22. doch ist mîn strît, daȥ *ich behaupte, bestehe darauf Wigal.* 10538. dêst mîn strît *Walth.* 47, 19. den strît haben *auf etwas bestehen, versessen sein gauhühner* 24. âne strît *ohne widerrede, ohne zweifel, von dem, was eine ausgemachte sache ist Iw.* 117. *büchl.* 1, 694. *Er.* 1618. *Parz.* 258, 14. 259, 8. 773, 27. 774, 14. *Flore* 593. *beitr.* 127. ân allen strît *MS.* 1, 35. b. gar âne strît *das.* 192. a. der heiden sprach „âne strît“ *unstreitig Parz.* 753, 16. ditz lât wesen âne strît *Er.* 4566. sunder strît *Walth.* 96, 4. *Winsbeke* 13. *Teichn.* 191. jâ was ûȥer strîte *unstreitig* diu frowe Enîte diu aller schœneste maget *Er.* 1605.

c. *vor gericht. RA.* 854. nust drunder michel strît *Walth.* 107, 6. ir müeȥent ane mich disen strît lâȥen *mir die entscheidung überlassen Iw.* 279. der strît ist lâȥen her ze mir *das.* 280. sô kument ir des strîtes abe *verliert euere sache das.* 280. d. *wetteifer.* dâ wider hât sîn herze strît *frauend.* 52, 12. enstrît *wetteifernd, um die wette Wigal.* 10522. *Flore* 1600. *krone* 192. 211. a. *II. Damen* 66. b. en strîte *Wigal.* 10365. *in demselben sinne* wider strît (widerstrît) *Er.* 1802. *Nib.* 265, 4. 270, 4. *Gudr.* 440, 2. *Flore* 5839. *Vrid.* 97, 5. *frauend.* 339, 15. *MS.* 1, 45. a. 57. b. 2, 60. a. 69. b. *troj. s.* 177. a. *Conr. Al.* 692. *Otte* 636 *u. anm. Erlös.* 3745. *altd. schausp.* 1, 1846. *Ls.* 2, 209. *Suchenw.* 1, 166. 22, 202. *Hätzl.* 1, 3, 13. 11, 195. 2, 67, 145. ze strîte *Er.* 346, 40. *Trist.* 17304. *MS.* 1, 21. a. über strîtes *MS.* 2, 96. a.

dincstrît *stm. streit vor gericht. RA.* 854.

gegenstrît *stm.* 1. *gegenstreit, gegenwehr.* daȥ er was gegenstrîtes vrî vor ieslichem einem man *dass kein einzelner mann ihm im kampfe gegenüber zu treten wagte Parz.* 243, 10. ir gegenstrît wart in swach *Pass. K.* 270, 64. 2. ze gegenstrîte *wetteifernd, um die wette Parz.* 243, 10.

houbetstrît *stm. allgemeiner streit. Jerosch.* 91. d.

lantstrit *stm. kampf zweier heere, dem einwige entgegengesetzt.* an kampf oder an lantstrit *Trist.* 6385.

nôtstrit *stm. kampf, der in noth bringt. Pass. K.* 463, 92.

schifstrît *stm. seeschlacht. Jerosch.* 54. c.

vëltstrit *stm. offene feldschlacht. Parz.* 356, 11. *W. Wh.* 178, 19. 210, 25. *Trist.* 18777. *troj. s.* 266. b. *Clos. chron.* 124. *Megb.* 76, 17. striten einen offenlichen veltstrit *troj. s.* 274. b.

vorstrit 1. nâch schaden dûhte si gewin, daʒ in dâ nieman nâch enreit: vorstrît dâ niemen mit in streit *vor sich hatten sie keine feinde W. Wh.* 53, 20. 2. *kampf vor der hauptschlacht oder kampf, den man vor den andern anfängt.* dô der vorstrît mit kreften wart gerücket *Lohengr.* 108, 2. daʒ unser ist der vorstrît *Kirchb.* 641, 55. 60. 664, 10. des vorstrites pflegen *Alph.* 426.

wëhselstrit *stm. wechselstreit. krone* 2. b.

widerstrit *stm.* 1. *gegenkampf.* dat si eme wederstrîdes genôch gêven *Karlm.* 17, 19. wider die bedürfe wir widerstrites unde huote *myst.* 315, 33. 2. *widerstreit mit worten, widerrede; widerstreben überhaupt.* seit ich die wârheit alle zît, sô vunde ich manegen widerstrit *Vrid.* 74, 24. swaʒ ich dâ bî sag und sing, ich hân noch manegen widerstrît *Teichn.* 215. der kleffer widerstrit *Hätzl.* 1, 44, 9. undertênic unt doch mit einem widerstrîte *myst.* 2, 420, 22. âne widerstrît *Barl.* 33, 26. sô lât irʒ âne widerstrit *Er.* 3782. sô muoʒ uns Flôre ân widerstrît anderswâ ze schuole varn *Flore* 992. 3. *wettstreit, wetteifer.* der vogele widerstrit *wettgesang*, den si nopten ze aller zît *Er.* 8731. man gît fröiden widerstrît *wetteifert Dan* 15. a. in widerstrît, enwiderstrît *wetteifernd, um die wette Walth.* 92, 11. *W. Wh.* 129, 2. *Wigal.* 1686. *Flore* 1600 (*nach BH*). *Trist.* 623. *lobges.* 41, 1. *MS.* 1, 161. b. *Barl.* 14, 15. 89, 7. 188, 6. *Bert.* 433, 39. *Pass. K.* 76, 90. *troj.* 164. c. d. *Pantal.* 672. *Engelh.* 3031. *Part.* 27, 24. 53, 8. *leseb.* 590, 10. *fragm.* 13. b. 34, 275. *Teichn.* 72. *vgl. Gr.* 3, 154. enwette unde enwiderstrît *Trist.* 16897. 18750. *Conr. Al.* 1119. *in demselben sinne* sie wurfen gegen widerstrît *livl. chron.* 1108. zuo widerstrîte *das.* 3271. *Hätzl.* 1, 20, 13. *narrensch.* 19, 68. 4. *gegensatz, widersacher.* er was des gewæren gotes widerstrît und sîns gebotes *Barl.* 200, 28. 223, 8. daʒ er der gerechtekeit wolde wesen ein widerstrît *Pass. K.* 234, 9. die sint gotes widerstrît *MS.* 2, 171. a. klage ist der vröuden widerstrît *krone* 88. b. — *adjectivisch.* daʒ ist gote widerstrît *Teichn.* 277.

wortstrit *stm. wortwechsel, gezänke.* heten manegen wortstrît *Pass. K.* 611, 66.

stritgenôʒ, stritgërnde, stritgeselle, stritgewæte, stritgeziuc, strîtkleit, strîtküene, stritmüede, strîtscheiden, strîtschif, strîtvan, strîtvar, strîtwer *s. das zweite wort.*

gestrîte *stn. das streiten.* dô irhûp sich ein gestrîte *gr. Rud.* 12, 17. gestrîde *Pf. Germ.* 6, 356.

strîtbære *adj. streitbar, zum streite taugend.* ir sît doch strîtbêre *Albr.* 10, 438. alle die mit wâfen strîtbær wærind *Zürich. jahrb.* 43, 18. 42, 32. ein strîtbære man *Albr.* 13, 277. strîtbære liute *Griesh. pred.* 2, 27. *troj. s.* 193. a. *myst.* 234, 5. str. volc *Bert.* 9, 9. 513, 29. *Zürich. jahrb.* 43, 26. strîtbêre ritter *Ludw.* 37, 4. sente Michêl ist gar ein strîtbêr engel *myst.* 208, 37. ein strîtbæreʒ swert *W. Wh.* 431, 2. — der starke strîtebære *troj. s.* 162. c. 171. a. — strîtbar (: gar) *Rsp.* 2798.

unstrîtbære *adj. nicht zum streite taugend. Clos. chron.* 29.

strîtbærkeit *stf. tauglichkeit zum streite. Ludw.* 15, 17.

strîthaftec *adj.* bellicosus, contentiosus *Diefenb. gl.* 50. 77.

strîtlich *adj. in beziehung zu streit, streitbar, kriegerisch.* strîtliche man

Jerosch. 67. d. strîtlich gewant *Nib.* 831, 4. *Gudr.* 256, 1. mit maniger strîtlicher wer *Pass. K.* 94, 50. ir strîtlichez an kumen *Ludw. kreuzf.* 6694. in den strîtlichen zîten *leseb.* 882, 25. strîtlichiu kraft, arbeit, sorge, nôt *Jerosch.* 13. a. 5. c. *Ludw. kreuzf.* 1045. *troj. s.* 40. b.

strîtliche, -en *adv. Nib.* 1711, 4. *Ludw. kreuzf.* 4275.

strîtec *adj.* 1. *zum streite tauglich, auf streit gerichtet.* strîtig (discors) *Graff* 6, 750. manec strîtec man der wol in strîte tûren kan *Parz.* 376, 23. daz sînem herren was sîn muot strîtic willic unde guot *H. Trist.* 1470. 2. *heftig, ungestüm, schwer zu lenken, streitsüchtig.* daz ros was irre unde strîtich *L. Alex.* 273. ist ieman hie der ein strîtic wîp habe *Bert.* 326, 9. daz ir strîtich muot immir wære vervluochot *Genes D.* 107, 32. 3. *eifrig.* ein strîtic jäger *Hadam.* 150. *Suchenw.* 26, 59. an jagenne strîtec *H. zeitschr.* 8, 161. diu werlt gewan nie zwêne strîtiger man nâch wertlîchem lône *Iw.* 254. Franzeyser sint nâch prîse strîtec *W. Wh.* 246, 14.

unstrîtec *adj.* diu sorge ist unstrîtec *Helbl.* 1, 422.

widerstrîtec *adj. widerstrebend.* rebellis *Diefenb. gl.* 232. zu sînen liden, die im wurden widerstrîtich *Leys. pred.* 30, 34. alliu dinc sint widerstrîtig in niht *myst.* 2, 657, 17.

strîteclich *adj. streithaft.* sach die strîteclîchen maht gegen Gâwâne kriegen *Parz.* 410, 14. gernde strîteclicher tjost *das.* 43, 15. mit strîteclicher wer *das.* 93, 14. wer dâ strîte mit alsô strîteclîchem site *das.* 691, 10. die strîteclîchen vart *troj. s.* 196. a.

strîtecliche, -en *adv.* 1. *streithaft.* er reit in strîteclîchen nâch *Parz.* 121, 16. die stat dar ûf er strîtecliche enthielt *troj. s.* 212. a. 2. *eifrig.* durch Britanje streich er dô sô strîteclichen und alsô daz nie dehein tac sô langer wart — ern striche in immer in die naht *Trist.* 3866. wol mir iemer daz mîn muot des sô strîteclîchen gert *MS.* 1, 82. die lerch ûz lûtem grimmen sô strîteclîch *eifersüchtig* her wider hal *Hätzl.* 2, 68, 15.

STRIUFE, STROUF, STRUFFEN *streife, raufe, rupfe ab. Gr.* 2, 49. *vgl.* strîfe.

stroufe *stf. bestreifung, dann die verletzung, der schaden oder verlust.* eine stroufe nemen *einen verlust leiden.* an wehsele und an koufe nemen wir d'ersten stroufe *Vrid.* 155, 2. *u. anm.* si heten eine stroufe an den küenen ê genomen *Nib.* 1939, 12. strouf: ouf *Geo.* 1056. einem eine stroufe geben *ihm das fell über die ohren ziehen, ihn zu schaden bringen, züchtigen Ottoc.* 237. b.

stroufe *swv.* 1. *transitiv. streife, rupfe, raufe, ziehe ab.* dô man daz hersenier von im strouft unde bant *Parz.* 219, 3. vrou Scham des süezen touwes trôr stroufte snelle von dem gras in ein tuech *Suchenw.* 30, 57. — man mac mich stroufen unde malen (*schinden und zermalmen?*) swie man wil *Frl.* 441, 1. — stroufet abe die risen *Nith.* 52, 4. ir riuwigen hende hâten daz gebende unschône abe gestroufet *Er.* 5321. nu moht man abe stroufen (: roufen) sehen swachiu gebende *krone* 272. a. dô muost ich in gedrenge mich winden unde slaufen, hâr und haut abstraufen muost ich leiden *Suchenw.* 24, 89. si stroufete dem kizze abe sînen balch *Diemer* 23, 5. einem die kupfen, daz harsenier abe stroufen *Lanz.* 3629. *Parz.* 75, 29. sô der man wirt getoufet, sô sint im abe gestroufet die sunde *Genes. D.* 16, 33. 2. *reflex.* got, der sich frîlich stroufte (*s. v. a.* slouf) in die kranken menscheit *Mart.* 82. c. 3. *intransit. streife, ziehe mich.* sô sliuft diu nâter durch ein engez hol und stroufet ûz der alten hiut *Teichn.* 75.

bestroufe *swv.* 1. *streife, verletze streifend.* dô hete im der helm bestroufet nasen unt munt, daz er niht moht gestechen mêr *frauend.* 220, 6. 2. *berupfe, ziehe die haut ab, enthäute, ziehe aus.* mit kraft vuor dô der pfâwe dar, den ruost bestroufet er dô gar und zôch im ûz alz sîn gevider *Bon.* 39, 28. swelch hunt diu

lember vliuwet, von im der eber niht wirt bestroufet *Frl.* 269, 17. ein kalp, zwei chitzi bestroufen *schlachten Diemer* 16, 26 *u. anm. Genes. fundgr.* 31, 44. 38, 4. *Genes. D.* 38, 7. 49, 9. *vgl. gesch. d. d. spr.* 26. wie si Joseben bestrouften (*auszogen;* gewandes bestrouften *Genes. D.* 100, 26), ze den chaltsmiden verchouften *Genes. fundgr.* 71, 26. *Jos.* 785. 3. *bildl. verkürze, bringe in schaden, beraube.*

a. swaʒ du hie hâs gewunnen daʒ hâstu harte erchoufet: du bis sêre bestroufet *pf. K.* 190, 2 *nach A.* swie gare er bestroufet den sînen armen vogetman *Karaj.* 51, 4. mîdet ouch daʒ lîthûs, daʒ ir niht her wider ûʒ werdet gar bestroufet *b. der rügen* 781. die liute si bestroufent mit diu und si verchoufent *Genes. D.* 36, 17. b. *mit genitiv.* einen des prîses bestroufen *W. Wh.* 260, 22. die willeclîchen sich habent bestrouft grôʒes guotes *Renner* 20887. der hie sich lie bestroufen des himelriches êren *Mart.* 215. a. — sô der man wirt getoufet, sô ist er aller sîner sunten bestroufet *Genes. fundgr.* 20, 29. c. *mit präpos.* si wolden in von dem lîbe hân bestroufet *das.* 75, 29.

strupfe *swv. streife, rupfe ab. Schmeller* 3, 688. *Frisch* 2, 349. c.

STRIUNE *swv. laufe, schweife umher, besonders um kleine vortheile zu erlangen, durchsuche auf neugierige oder verdächtige weise. baier.* streunen *Schmeller* 3, 686. streinen *Frisch* 3, 346. c. *ahd.* striunan *instruere, lucrari Graff* 6, 755. der gesprochen hete eʒ sint freunt, sô wêr fürbaʒ nimmer gestreunt *nicht weiter neugierig nachgeforscht Renner* 11477.

erstriune *swv. durchforsche schweifend.* ich hab in maniger hantlai weis mein sinn und all ir cammer erstrichet und erstraunet *Hätzl.* 2, 58, 5.

STRIUƷE, STROUƷ, STRUƷƷEN, GESTROƷƷEN *sträube, spreize mich. vgl. nhd.* strauss.

strûʒ *stm. streit, gefecht; ursprüngl. wohl das sich spreizen, pochen auf etwas, widerstreben. in der Schweiz bedeutet das wort jetzt auch einen heftigen wortwechsel. Stalder* 2, 408. *s. auch Schmeller* 3, 689. sô muoʒ Jêsus den strûʒ (: ûʒ) gegen Apollo lâʒen *Geo.* 19. b. in den strûʒin *Jerosch.* 73. a. *vgl. Wolk.* 8, 3, 2.

strûʒgevelle *s. das zweite wort.*

gestriuʒe *stn. streit, gefecht, handgemenge.* swâ viur gên waʒʒer wider slehet, dâ hebt sich ein gestriuʒ, daʒ ie man dunre hat genant *Frl.* 406, 10. die hebent grôʒ gestriuʒe *MS. H.* 3, 220. a. dâ von in dem gestrûʒe bleib ligen manic Prûʒe *Jerosch.* 96. b. *vgl.* 42. b. 84. b. ûf strîtis gestrûʒ *das.* 61. d. 81. c. von gestrûʒin urloigis si sich enthaldin solden *das.* 182. c. in dem gestreuss *Wolk.* 1, 2, 26.

striuʒe *swv. sträube, spreize. Stalder* 2, 407. daʒ er sich gein im hiuʒit und dicke tôrlich striuʒit gein sînem herrin sînen kamp, als gein dem wolve tuot ein lamp *Mart.* 2. c. sô der mensche sinen kamp gein sînem herren striuʒit *das.* 120. c. — wil er ze sêre striuʒen sich ûf sîne rîchheit *auf seinen reichthum pochen Walth.* 81, 24. er wolte sich besunder ûf ieglichen striuʒen *Engelh.* 2761. Littouwen unde Riuʒen begunden sich ûf striuʒen *erheben, empören livl. chron.* 285. die wolden sich ûf striuʒen gein dem kristentuome *das.* 2076. — die lieʒen dar striuʒen (*die rosse*) *Dietr.* 93. b. *vgl. bd.* 1, 948. b.

stroʒʒe *swf. luftröhre, gurgel. ndd.* strote, *altfries., holländ.* strot. Dâvîd wêre erschoʒʒen midden durch sîn stroʒʒen *Karlm.* 183, 12. *vgl. Pfeiffer Cöln. mundart* 118.

strotze *swv. bin angeschwollen, strotze.* strotzend âdern *Megb.* 46, 26 *var.*

strutzel *stm. cylinder- oder wulstförmige masse, bes. ein gebäck, das diese gestalt hat. Schmeller* 3, 691. *Weinhold schles. wb.* 95. lolifa strucel *sumerl.* 34, 54. cuneus strotzel ader wecke *voc. vrat.* ein semel einen strutzel næm ich dar umbe niht ze mir *Helbl.* 8, 440. *vgl. H. zeitschr.* 8, 419. nim hin daʒ swert und setz eʒ einem becken umb strutzel und umb wecken *Kolocz.* 93.

STRÔ *stn.* *stroh.* *ahd.* strô, strao, strou, *wahrscheinlich für* strûi (*goth.* stravi) *Graff* 6, 759. *Eschmann in H. zeitschr.* 11, 165. strouw *Bon.* 16, 31. *genit.* strôwes, strouwes, strôs. *dativ auch* strô. stramen stron *voc. o.* 10, 101. strô *sumerl.* 35, 8. 50, 40.

a. *ohne artikel.* ir hôch gewalt ist worden strô *Türl. Wh.* 96. a. er vant dar inne swachen rât, weder strô noch bettewât *Gregor.* 2868. tûsent fuoder strouwes *Bert.* 385, 3. al den bû unz an den strôwes wisch *W. Wh.* 256, 27. ein hûs gedaht mit schoube unt mit strô *Eracl.* 2062. hiuser mit strôwe decken *Zürich. jahrb.* 89, 16. man bindet rossen ûf den schopf einen wisch mit strouwe, dar umb daʒ man schouwe daʒ man si verkoufen wil *Ls.* 3, 344. *vgl.* wisch. den boum er kleit mit strouwe *Bon.* 16, 27. mir ist von strôwe ein schapel unt mîn vrîer muot lieber danne ein rôsen kranz sô ich bin behuot *MS.* 1, 85. b. man sach die ringe rîsen sam si wæren von strô, von strô geworht *Iw.* 200. 246. von grase wirdet halm ze strô *Walth.* 17, 35. b. *mit dem bestimmten artikel.* mit der vackeln staht er an daʒ strouw *Bon.* 16, 31. des dürren strouwes welle *krone* 245. b. swâ viur ist bî dem strô, daʒ brinnet lîhte, kumt eʒ sô *Vrid.* 121, 2. *vgl. einl. CI. b. der rügen* 1643. *Hadam.* 439. *Zarncke zum narrensch.* 13, 1. ein garbe er nam, die wolde er opheren dô mit agenen und in dem strô *Genes. D.* 24, 11. die bœsen wîsen in daʒ strô *leseb.* 510, 30. si barch daʒ apgot undir daʒ strô *Genes. D.* 62, 13. — *strohhalm.* ich maʒ daʒ selbe kleine strô (*durch zählen der knoten oder durch messen mit den fingern, um ein orakel zu bekommen*) *Walth.* 66, 7.

c. *mit dem unbestimmten artikel.* swâ die halme ein herren welnt unt si ir hœhsteʒ künne zelnt, sô mac der schoup wol wesen vrô: erst tiurer denn ein ander strô *Vrid.* 77, 15. ich wart gewar daʒ im ein strô ragete ûʒ beiden schuohen dô *Reinh. s.* 395. brinnen als ein strô *Albr.* 29, 338. *Dan.* 109. b. slûgin di vînde nidir als ein strô *Jerosch.* 81. d. si barch si under ein strô *Diemer* 27, 14. mîn herze swebt in sunnen hô: daʒ jaget der winter in ein strô *Walth.* 76, 14. sol mir daʒ êre sîn, ob man mîn wünschet ûf ein strô *Winsbekin* 14. der des niht wære wert, daʒ er læge ûf einem strô *MS.* 1, 25. a. — *bildl. zur verstärkung der verneinung, das geringste.* eʒn wac ir erriu ritterschaft engegen dirre niht ein strô *Iw.* 265. ern gæbe drumbe niht ein strô *das.* 61. ich fürhte iuch alle niht ein strô *Trist.* 8873. daʒ er minner dan ein strô ûf sînen lîb dô achte *Pass. K.* 260, 82. der wêtage starc brâchte nicht wanken um ein strô *das.* 385, 12. si gæben im niht ein dürreʒ strô *H. zeitschr.* 5, 288. *vgl. noch Zingerle bildl. verstärkung der negation s.* 15. — siu tievillich gebâren und alliʒ sîn getiusche wac diu reine kiusche reht alsam ein dürreʒ strô *Mart.* 186. d.

bettestrô *stn.* *bettstroh.* stramentum *sumerl.* 50, 41. die gebûren tæten ûf in unt næmen im unz anʒ bettestrô *warn.* 841. wand du eʒ wol vinden salt alsô behalden in dem bettestrô nâch dînen heimelîchen siten *Pass. K.* 58, 24. *vgl. Kirchb.* 758, 21. 810, 24.

haberstrô *stn.* *haferstroh.* man muoʒ an bœsem gelte (werde) haberstrô für guot nemen *Bert.* 386, 4. 467, 34.

fuoterstrô *stn.* *stroh, das zum viehfutter dient Ludw. kreuzf.* 3861.

strôdicke, strousac, strôfuoter, strôwisch *s. das zweite wort.*

strôel, strôlîn *stn.* *weniges schlechtes stroh.* *für* strouwel. legte sich ûf sîn narren strôel nider *H. Trist.* 5454. *vgl.* narrestrôel *das.* 5345. stuont ûf von dem strôlîn sâ *das.* 5466.

strôlich *stn.* *weniges schlechtes stroh. leseb.* 1011, 19.

ströuwîn *adj.* *von stroh.* ein ströuwîn bette machterm dô *Massm. Al. s.* 132. a. reht als ein ströuwîn man *strohmann* solte strîten mit eime fiurîn ritter *myst.* 271, 26. frou Vênus mit dem strœwen ars *narrensch.* 13, 1 *u. anm. vgl. fasn.* 263, 16.

ströu *stf.* 1. *streu. Gr.* 1³, 196. von höuwe und von weicher ströuwe *krone* 355. b. 2. *das streuen.* mit brande, roub'e, blûdes strow *blutvergiessen Kirchb.* 596, 31. 643, 17.

underströu *stf. streu, die unter ein thier gelegt wird.* wer sô quam zu der erden nider, ein understreu er mûste sîn der orse *wurde von ihnen unter die füsse getreten Ludw. kreuzf.* 3095. eȥ ist der sîn underströu *Helbl.* 2, 95. *vgl. H. zeitschr.* 4, 256. er muoȥ sin der ganzen underströu *MS. H.* 3, 283. b. *vgl. Nith. H. s.* 237. zuo einer understreu legt ich ir zehen alterseine *Ottoc.* 365. b.

geströuwe *stn.* stramentum *sumerl.* 35, 7.

ströuwe, strewe *swv. streue, strecke. goth.* strauja, *ahd.* strawju, strewju, *lat.* sterno, *gr.* στρώννυμι *Gr.* 1, 968. *Ulfil. wb.* 171. *Graff* 6, 758. *prät. gew.* ströute, streute. *ausser den angegebenen formen auch* strouwen, strowen, striuwen, sträwen, strâen, stræen.

1. *werfe, strecke nieder, zu boden.* alle die im nâch riten die streute er *Iw.* 177. die geste bêdenthalp gestrewet lâgen *Gudr.* 507, 4. *Ludw. kreuzf.* 1251. 2027. der eber strouwete die hunde, die im nicht wolden wîche *Albr.* 19, 292. — die sâhen unzällichen nider streun ir kint unde ir mâgen *Servat.* 1782. sin hant se nider streute (: vreute) *Parz.* 618, 25. *Ludw. kreuzf.* 5650. die schützen nider ströuten ûf den sant ros unde liute ein wunder *troj. s.* 214. b. 258. b. daȥ die gote an dem phlaster alsô ligent nider gestriut *kindh. Jes.* 90, 61. — *bildl.* nu wil ouch tiusche liute got mit ir helfe frowen, ir suntlich trûren strowen *Mart.* 286. d. 182. d. 2. *streue, schütte, spanne, breite aus, aus einander.* swâ er her quam gevlogen, dâ strouwet er daȥ loup zutal *Albr.* 6, 187. alse wil der heuschrecke alleȥ daȥ umbe sich streuwen daȥ er gesiht *Bert.* 368, 25. ain rôsenpoum der seinen smack milteleich umb sich sträwt *Megb.* 346, 20. streuwton die este in den wech *Griesh. pred.* 2, 129. daȥ si stroweten in die gaȥȥen silber *Massm. Al. s.* 188. grüene binȥ, von touwe naȥ, dünne ûf die tepch geströut (: fröut) *Parz.* 83, 29. manec gelwe bluomen tolde rôsen rôt und grüeneȥ gras ûf den estrich geströuwet was *H. Trist.* 888. sträut pulver auf des lewen vert *Megb.*, 149, 1. diu sunne sträwet irn schein auf andreu dinch *das.* 3, 14. strouten ir gewant under der eselinne fuoȥe *spec. eccles.* 54. im ze êren si nider striuten ir aller beste gewant *urst.* 104, 22. daȥ tier sträut seinen harm gegen dem lewen *Megb.* 149, 5. sô sträut der stain auȥ im selber feur und schein *das.* 446, 13. — von ir râtes stricke die siu sô rehte dicke für miniu ougen strouwent *ausspannen Mart.* 75. a. an allen sînen stricken, die er uns sô manicvalte geleit hât und gestreuwet allen unsern sachen *Bert.* 411, 3. — die liehte sarwât er ströut an sînen manlichen lîp *Pf. Germ.* 9, 41. der paum ist gesträut (diffunditur) mit weit greifenden esten *Megb.* 322, 3. daȥ derlai holz von seiner lüftigen natûr gesträutes leibes ist und vol gar klainer leiplöchel (*poren*) *das.* 314, 22. 3. *bes. von zierrathen, die auf ein gewand gesetzt werden.* von einer ludmes hiute was alleȥ sîn gewant. von houbet unz anȥ ende geströut man drûfe fant *Nib.* 895, 2. diu tier geströuwet sô dicke wâren ûf die wât, daȥ man brûne scharlât dâ durch ein lützel schînen sach *H. Trist.* 1952. ein blankeȥ wâfenkleit gesniten von hermîne vrisch, dar ûf geströuwet manic visch von schînâte lûhte *troj. s.* 209. d. sîn kursit was ein grüener samît von golde harte rîche. dar ûf vil meisterlîche härmîn arn wârn geströut *Mel.* 5925. ir wâpenkleit lâȥûrblâ, dar ûf der bunte lewe dâ was gestrowet lusticlich *Ludw. kreuzf.* 908.

4. *streue unter, besonders zum lager.* er streuwet den guoten liuten ir arbeit und ir fuoter und ir heu vil mêre etewenne under diu ros *Bert.* 368, 26. ob man den ligenden menschen sein plüet oder sein pleter under sträwet *Megb.* 311, 23. dem orse ströu-

wen *streu geben; vgl. Gr.* 4, 693. und was dem orse von weichem strou hôch geströut unz an die büege *krone* 182. b. wie si den orsen ströuten mit manegem gezimiertem man *W. Wh.* 393, 9. *vgl.* underströu. 5. *streue auseinander, zerstreue.* diu schif sie funden lære, gestrewet ir gewant *Gudr.* 900, 1. burgære unde edel liut in diu klôster sint gestriut undr ein ander man und vroun *Teichn.* 257. von den lûten di sô wîte gestrowet sint in irdensche ding *myst.* 36, 18. — di eine trucht di sich ouch strouwte an di vlucht *Jerosch.* 152. c. di Polêne her und dar sich von ein andir strouweten *das.* 136. c. 6. *bestreue, beschütte, bedecke.* mit pluomen, dâ von der anger gestrouwet was *Suchenw.* 46, 39. des sales estrich ist mit vêhen steinen gestrowet *H. zeitschr.* 8, 148. die wurden mit ir bluote mit der marter dort gestriut *Tundal.* 62, 54. er was von phelle und mit samît gestriut unt behangen *das.* 62, 20. 7. dat Hôderich nâ den pawen over de tâvel begunde strâwen *langen, sich strecken Karlm.* 23, 4. der ê pflac sîn gemüete streun (: vreun) nâch ir *auf sie richten* mit grôzer liebe *Pass. K.* 495, 70.

beströuwe *swv.* 1. *bestreue, belege, bedecke.* unz im bestriut sîn invart mit maneger slahte loube wart *urst.* 104, 27. diu linde was mit vogelen bestreut *Iw.* 31. mit rîchen tepten sidîn beströute man daz kastel *Wigal.* 10356. dâ mit diu kamer was beströut *krone* 100. b. von ir wunden vlôz daz bluot, daz der anger und diu strâze was mit alle beströuwet *das.* 151. a. beströuten daz velt mit den tôten über al *Dan.* 105. a. *vgl. Ludw. kreuzf.* 6727. 7408. *Pass. K.* 489, 75. si beströuten bluomen unde gras mit liuten *troj. s.* 234. b. er hete beide unde mos beströuwet wol mit âsen *das. s.* 164. a. — dâ wart vol bestrouwet al daz lant von tôden körpern *Kirchb.* 747, 47. 2. *streue aus, umher.* rîfen grâ sach ich dâ beströuwet ûf dem sande *MS.* 2, 226. a. ir türne unt hiuser wâren ganz, die sint bestriuwet ûf die erd *w. gast* 2449. swenn man der untugende schar ûf die erde bestriuwet nider *das.* 7449.

verströuwe *swv. streue auseinander, umher.* daz wir unser grüenez gras alsô verströun *Pf. Germ.* 6, 199.

widerströuwe *swv. strecke dagegen zu boden, streue dagegen.* den val dîn trôst hât widerströuwet *Türl. Wh.* 53. b.

zerströuwe *swv.* 1. *zerstreue, streue auseinander.* wer mit mir niht samenet der zerströuwet *myst.* 2, 572, 31. — sie sân (sâhen) daz vihe bi dem mer zustrouwet hin unde her *Albr.* 25, 78. ir hâr lac zustrouwen (*also stark flectiert, im reime auf* vrouwen) *das.* 21, 345. unsir gût und habe sîn zustrouwit, unse hofe sîn von roube zustôret *Ludw.* 74, 32. den dunst, nebel zesträwen *Megb.* 77, 34. 95, 31. 100, 12. dâ von der wec vil kûme schein, sô was er zerstrouwet *nur an einigen stellen bemerklich krone* 84. b. si kan mein laid zerstræen *Hätzl.* 1, 5, 39. — wand sich daz golt zustrouwete *Pass. K.* 20, 30. — grobe lûte, wan si sint zu ûzer *äusserlich* und zustrowet *myst.* 44, 24. 2. *breite aus.* di sunne dort zustrouwit iren schîn *Jerosch.* 87. c. diu slange zesträwet ir vergift mit irm peizen *Megb.* 262, 13. ain krot mit zersträuten *ausgespreizten* füezen *das.* 453, 27.

zerströuwunge *stf. zerstreuung.* zustrowunge *myst.* 138, 33.

ströuwære *stm. der streut.*

vorströuwære *stm. der vor einem etwas ausbreitet oder ihm vorhält.* daz der mensche sal sîn ein stête vorstrowêre sîme gemûte gotliche bilde und gotliche wort *myst.* 54, 21.

ströude *stf.* vruo gieng ich an ströude (*ausstreuen des heues, um es zu trocknen?*) ûf einen schœnen plân *MS. H.* 3, 468ᵃ. a.

geströude *stn. das umherstreuen.* der prosan gestrött *Hätzl.* 2, 71, 113.

STROBELE *s.* ich STRÛBE.

STROPELE, STRÖPELE *swv. zappele. vgl.* strapeln *Schmeller* 3, 688. *s. auch* ich strebe.

gestropel, geströpel *stn. gezappel, heftige bewegung, unruhe, rauferei.* doch hiet der hunt die nâtern erpiȥȥen und von ir paider geströppel wart die wiege umb gestôȥen *gest. Rom.* — in einem solchen gestropel *raufhandel Heimb. handf.* 277. in solchem gestrappl (in tali strepitu) *Enser str. bei Schmeller a. a. o. vgl. fundgr.* 1, 373. a.

STROUFE *s.* ich STRIUFE.

STROUM *stm. strom. ahd.* straum, stroum *Gr.* 1³, 193. 3, 184. *Graff* 6, 754. des meres stroum (: boum) *Herb.* 2044 *u. anm.* der kleinen weȥȥerline stroum *das.* 2181. in dem stroume *das.* 2244. *vgl.* strâm; strûm.

STRÛBE, STROUP, STRUBEN, GESTROBEN *starre, sträube mich.* gestroben *Herb.* 5458 *gehört nicht hierher und ist in* gestoben *zu bessern; s. die anm.*

strûbe *adj. starrend, rauh emporstehend, struppig. Schmeller* 3, 676. strûb unde rôt was ime sîn hâr *L. Alex.* 150. *Diemer* 186, 15. ir muot was sleht, niht strûbe (: tûbe) *Mart.* 8. c.

strûbe *swv. starre, stehe rauh empor, bin struppig, sträube mich. ahd.* strûbêm *Graff* 6, 738. sô daȥ hâr beginnet strûben *Nith.* 18, 6. *MS.* 2, 75. b. mit strûbendem hâre *Iw.* 110. *Gudr.* 1218, 1. daȥ hâr begunde im ze berge strûben *troj. s.* 171 c. diu henne von ir hûben siht den schate strûben *Helbl.* 2, 1242. swâ mergelhûben und bickelhûben beginnent gên ein ander strûben *Renn.* 11456. — die sich gegen mir strûbet, sô daȥ si gûtes mir niht gan *Pass. K.* 214, 21.

bestrûbet *part.* bestrûbet *struppiges* hâr *Herb.* 17926. *Mühlh. rb.* 30.

stroube *swv. s. v. a.* strûbe. ir houbet sô weidenlîchen stroubet *Ls.* 3, 101. ir hâr was gestroubet *Albr.* 71. a. den kamp strouben vor zorne *Karlm.* 54. b.

bestroubet *part. s. v. a.* bestrûbet. dîn hâr was dir bestroubet (: houbet) *Helmbr.* 625.

gestroube *swv. s. v. a.* gestrûbe. hût unde hâr gestroubte ûf mînem houbte *Albr.* 75. c.

zestroubet *part.* 1. *struppig.* ir houbet zustroubet, unberichtet ir hâr *Herb.* 1590. ir hâr was zerstroubet *Albr.* 16, 531. 20, 155. 21, 531.

2. *zerfetzt.* sîn lîp tûsentvalde wart von im zuriȥȥen, daȥ nieman mochte wiȥȥen wie er lac zustroubet *das.* 23, 87.

widerstrouben *stn. widersträuben.* âne w. *Jerosch.* 34. c. 104. c.

strobele *swv. bin struppig. ahd.* stropalôn *inhorrere Graff* 6, 738. *Schmeller* 3, 677.

zerstrobelt *part. struppig.* mit zerstrobeltem hâr *Megb.* 468, 23. seineu pleter sint zerstrobelt *das.* 395, 15. 403, 19.

strobeleht *adj. struppig. Megb.* 403, 19 *var.*

struppe *swf.? gestrüpp.* durch stûden und struppen *Zürich. jahrb.* 45, 17.

STRÛCH *stm. strauch, gesträuch. das wort ist nicht häufig.* er warf in tôt in einin strûch *Ath. B,* 104 *u. anm. s.* 61. er rihte daȥ swert an einen strûch (: bûch) *Iw.* 150 *u. anm.* sîn irte stûde noch strûch *Albr.* 9, 353. dâ schein durch walt noch durch strûch mâne noch sunne *das.* 8, 6. *Kirchb.* 673, 23. — over die strûke springen *Roth.* 4202. der wolf ist gerne in strûchen *Frl.* 55, 19.

brâmberstrûch *stm. brombeerstrauch.* baccus *sumerl.* 54, 52.

gestriuche *stn. gesträuch.* ich nam war von rosenstöcken eins gestriuchs *Hätzl.* 2, 57, 101. in einem gestrûche sitzen *Jerosch.* 64. b.

STRÛCH *stm. das straucheln, fallen, fehltritt.* ich sach vil wol sîn rîten, dô er den Hiunen stach, daȥ eȥ ân sîn schulde von eime strûche geschach *Nib.* 1833, 4. sô daȥ der küene rîche gast mit strûche venje suochte *Parz.* 744, 13. die nie an dem rîche tâten valschen strouch (: ouch) *Lohengr.* 88.

strûchgevelle *s. das zweite wort.*

strûche *swv. strauchele, thue einen fehltritt, stürze, falle. ahd.* strûchôm *Graff,* 6, 744. *prät.* strûchte, strûhte. cespito, labare *Diefenb. gl.* 66. 163.

1. *eigentlich.* der gêt eben, er vallet niht, sô man jenen strûchen siht *Barl.* 137, 12. vallen unde strauchen

Suchenw. 8, 106. alsô tuot diu muoter: diu lât daz kint wol swindelôn, si lât ez aber nit strûchen *myst.* 270, 6. hey strûche! *Nith. H.* 19, 2. strûchende *Albr.* 29, 103. strouchende *aneg.* 38, 20. sluoc Sindolden daz er strûchen began *Bit.* 105. a. *Pass. K.* 582, 21. *vgl. Crane* 2319. 1955. zeimôl ein mensche gestrûct mit tôdes siten *war wie todt niedergefallen* und was tôt *Pass. K.* 457, 28. die slege wâren alsô starc, daz im underm satle strûhte daz marc *Nib.* 209, 2. *vgl. Bit.* 103. b. *Gudr.* 1408, 4. ez (*das pferd*) begunde strûchen (*so zu lesen*) unde snaben *Eracl.* 3672. strûchen unde nücken begunde sêre sîn râvit *H. Trist.* 6110. strûchen *schwankend, stolpernd gehen ist ein fehler des pferdes:* daz pfert strûchte unde hanc *Iw.* 185. *vgl. Pfeiffer das ross* 9, 43. 16, 15.

b. *mit genitiv der ursache.* des schuzzes beide strûchten *Nib.* 431, 3.

c. *mit präpos.* er strûchte an sîniu knie *Nib.* 1500, 3. daz ros strûchte vaste unz an diu knie *Iw.* 140. strûchen in den graben *Barl.* 137, 1. ûf den grüenen plân *troj. s.* 232. c. ûf ein knie *leseb.* 647, 21. daz runzît strûchte dicke ûf die erde *Parz.* 520, 9. wes mac sîn ors dâ bîten, ez enstrûche ouch über daz runzît *das.* 536, 25. dô was gestrûchet Hagne vor sîner hant zetal *Nib.* 927, 1. 1882, 3. *Suchenw.* 11, 282. d. ein man der strûchet dicke n i d e r, der niht verdirbet dur den val *troj. s.* 207. a. ir was ein michel teil dernider gevallen und gestrûchet *das. s.* 159. d. vil maneger, der tôt dâ nider strûchte *das. s.* 204. a. *Parz.* 572, 21. — daz im daz ros nider des stiches (*von dem stiche*) strûchte *Bit.* 2961. — er strûchte nider an dez gras *Parz.* 690, 8. der strûchte vür in nider in daz hor und viel dâ nider ûf diu knie (*um ihn um verzeihung zu bitten*) *Silv.* 442. nider strûchen ûf den plân, daz lant *Alph.* 241, 3. 286, 3. 2. *bildl.* nu begunde ouch strûchen *sinken* der tac, daz sîn schîn vil nâch gelac *Parz.* 638, 1. — die kristen strûchent sêre nâch der ketzer lêre *Vrid.* 26, 8. strûchen in die lügpütze der betrogen hôhvart *myst.* 333, 7. sît ich strûchte in dîniu bant *MS.* 1, 60. a. *beitr.* 204. daz sie iht strûchten in die stricke der jagenden *Bert.* 29, 10.

strûchen *stn.* durch swindeln er strûchens pflac *Parz.* 573, 7. *vgl.* 144, 25. *Nib.* 1549, 4. *Crane* 3377. 3456. und sint doch endehafter sorgen umbe ir strûchen *fehltritt, wodurch man in die schlinge geräth* vrî *MS.* 2, 122. a. sunder strûchen *Kirchb.* 683, 1.

bestrûche *swv. strauchele, komme zu falle.* swer dâ bestrûchet, der mac wol besnaben *MS. H.* 3, 329. b. genôte si bestrûhten *Servat.* 2117. ir sult iuwern wec ze dem himelrîche gên, daz ir iht bestrûchet *Bert.* 336, 16. — bestrûhte er an der riuwe, sô wurde der schade niuwe *Servat.* 1009. etelichez bestrûchet an einem stricke vier stunt *Bert.* 462, 16. der vil lihte bestrûchet in dem stricke der unkiusche *das.* 421, 27. daz manic tûsent menschen in die stricke bestrûchet unde vellet *das.* 462, 15. daz ir bestrûchet in houbethaftige sünde *das.* 548, 1. daz her bestrûchet al dar în (*der bär in den honig*) *md. ged.* 2, 31. — der s i c h in den selben stric bestrûchet hât mit altmüeden beinen *Bert.* 413, 36. — swaz du hie hâs gewunnen daz hâstu harte erchoufet: du bis sêre bestrûchet *pf. K.* 190, 2. *hier hat A* bestroufet, *was vorzuziehen ist.*

gestrûche *swv. das verstärkte* strûche. *troj. s.* 259. d. nie hâres breit gestrûchen *Nith. H. s. XXI.*

strûchære *stm. der strauchelt. als eigenname Helbl.* 2, 1357.

striuchelstôz *s. das zweite wort.*

striuchel, strûchel *swv. strauchele.* ûf der heide grüene strûchelt er in daz gras *Alph.* 377, 3. *sonst steht in ähnlichen fällen in diesem gedichte* strûchte.

STRÛCHE *swf.* 1. *ansteckende krankheit.* p e s t i s eine strûche *voc. vrat.* 1422. 2. *schnupfen, katarrh. Schmeller* 3, 678. ettewenne rinnent von dem houpt durch diu nasluoger, dâ

von ein siechtuom wirt, der heiʒet latin coriza, daʒ ist swem diu nasluoger rinnent unde im der mensche emʒichlîchen sniutzet unde daʒ niht enhilfet. den selben siechtuom heiʒent die liut die strouchen *arzneib. D.* 93. 57. 143. 218. *arzneib. Pf.* 2, 17. b. die strûchen ich hân *Ls.* 1, 404. 493. die di strûche habin *fundgr.* 1, 321, 11.

strûche *swv.* rheumatisare strawchen, schnudern *voc.* 1482. *vgl. Schmeller* 3, 678.

STRÛM *stm. strom. vgl.* strâm, stroum. die rotte spielt er unde brach reht als ein kiel den blanken schûm, den des wilden wâgeʒ strûm zein ander hât geswellet *troj. s.* 163. a. sô diu waʒʒer wilde sich in dem walde erguʒʒen, sô muost er an ir strûme tief stên mit blôʒen beinen *das. s.* 41. a. *Albr.* 18. a *wird* waʒʒerstrummen *auf* kummen *gereimt, wo nach Bartsch s.* 481. a waʒʒerstrâm *zu schreiben ist.* maniger lief hindern zaun und lieʒ von im einen straun als hetz ein alter esel tân *Hätzl.* 2, 67, 217. der seicht daʒ under im wart ein strûm (: zûn) *Ls.* 3, 405.

gestrûme *stn. rauschendes strömen.* er vernême ein sulh gestrûme (: rûmen), dâ er imer vone mohte zellen *L. Alex.* 1905 *W.*

STRUMPF *stm. stumpf, stümmel. Schmeller* 3, 686. *Frisch* 2, 349. b. lîf den andrin nâ vaste mit dem strumpfe *Jerosch.* 80. b. viel abe dem pferde in ein strumpf daʒ er starb *Clos. chron.* 55. welcher ein bûchen abhawet, der bessert von einem strumpf 10 schilling *Gr. w.* 1, 354. — dâ hette daʒ kriuze strümpfe, die wâren wol spannen lanc, die stâchen im in sînen zarten rucken *Pf. Germ.* 3, 230.

zagelstrumpf *stm. stumpf eines schwanzes.* sîn zagelstrumpf er (Îsengrîn) her für bôt *Reinh.* 1922.

STRUNC *stm. strunk.* tirsus *voc. vrat.*

kolstrunc *stm. kohlstrunk.* magudaris, maguderis *med. fundgr.* 1, 379. b. *Diefenb. gl.* 175. *gl. lat. germ.* 343. c.

STRUNZE *swm. stück von einem ganzen, stumpf, speersplitter. Schmeller* 3, 688. daʒ man möhte einen kalc von den strunzen brennen *Geo.* 50. a.

strunzel *stf. speersplitter. Cod. Schmeller* 3, 688.

strunzære *stm.* detruncator *gl. Schmeller a. a. o.*

STRUOT, STRÛT *stf. gebüsch, wald. der vokal dieses fast nur bei mitteldeutschen schriftstellern erscheinenden stammes steht nicht ganz fest. Lachmann setzt kurzes* u *an; dazu stimmt schles.* strütt, strüttich *Weinhold schles. wb.* 95. *Schmeller* 3, 690 *verzeichnet* strut *und* struot, *letzteres freilich nur nach der Würzburger markbeschreibung, wo* struot *auch eine andere bedeutung haben könnte.* in die hurwînûn struot, diu dâr heiʒʒit Giggimâda; *vgl. Scherer denkmäler* 175, 46. 473. *für* uo *spricht der umstand, dass mitteldeutsche schriftsteller* strût, *wie* strûten *auf solche worte reimen, welche bei oberdeutschen* uo *haben. dadurch wird denn auch eine zusammenstellung des vollwortes* strûten *mit ags.* strudan (spoliare) *fraglich; doch vgl. auch* strudian, strutan *Graff* 6, 745; *ferner RA.* 655. 866. *Frisch* 2, 350. a. nu dacter sich in einer dicken strut *W. Tit.* 135, 4. er vûr durch brûchir ubir waʒʒirvlût, berc, tal, sant, durch puschis strût *Jerosch.* 166. a.

strûte *swv. raube, plündere.* die jungelinge in der stat, die umme gîngen strûten und nâch der spîse wûten *Pass.* 275, 21. strûten unde lûden *Marleg.* 14, 55. di untogintlîchin man, di dô strûtin und ouch mordin *Rsp.* 927. — *mit accus.* die in wolden strûten (: behûten), beide berouben unde slân *Pass. K.* 435, 82. daʒ niman turre strûten (: hûten) noch steln hinnen mir mîn habe *das.* 20, 89. her mordet uns und strûdet *Kirchb.* 620.

strûten *stn.* si geworchtin im sô wê mit strûtin und mit reisin *Jerosch.* 119. b.

bestrûte *swv. überfalle räuberisch, beraube.* der die stete unde lant beroubit und bestrûtet (obtinet latrocinando) *Dür. chron.* 109.

gestrûte *swv. das verstärkte* strûte.

als er den sac gestrûtet vol, er fremt in heim *Helbl.* 1, 672.

strûtære *swm. strauchdieb, räuber.* dî brûdre von Ragnîtin irslûgin von den dîtin 25 strûtêre *Jerosch.* 133. a. 132. a. wundirlîchir dinge schicht in vremdir ebintûre pflicht den cristnin strûtêrin widir vûr (mira et insolita gesta sunt per latrunculos christianos) *das.* 115. c. *vgl. Rsp.* 555 *u. anm.* 2116. *Dür. chron.* 40. 109. *Pf. Germ.* 6, 61. strûder *Kirchb.* 627. 636. 698. *noch Luther sagt* ströter *Hos.* 6, 9.

strûterie *stf. räuberei. Jerosch.* 12. d. 115. d. 127. c. 152. b. 155. a. 177. d. strûderie *Kirchb.* 692. strûderî *das.* 610. 619. 636. 652.

STRÜPFE *stf. strippe, lederschlinge.* lingulae sunt ansae caligarum s. strupphe *Conr. fundgr.* 1, 393. a. — *vgl.* striepe *Frisch* 2, 348. b. *s. auch Diez wb.* 1, 167.

STRÜTZEL, STRÛȜ *s.* ich STRIUȜE.

STRÛȜ? swer mit sîn selbes kanne sîns lobes brunnen schepfet ûȝ der schanden strûȝ, im selbe schenket argen tranc vür grûȝ *Frl.* 324, 8 *u. Ettmüller s.* 361.

STRÛȜ *stm. strauss, der vogel. ahd.* strûȝ (*aus lat.* struthio) *Graff* 6, 760. *in glossen mehrfach* strucio *voc. o.* 37, 111. *sumerl.* 38, 34. 47, 28. *gl. Mone* 4, 95. *Diefenb. gl.* 261. ditze tier heiȝet strouȝ *Karaj.* 102, 19. mit siner ougen schîne der strûȝ brüetet sîniu eier ûȝ *Vrid.* 145, 1. *und einl. LXXXIV. vgl. MS.* 2, 176. b. 200. a. 236. b. *troj. s.* 128. a. der pfellel hieȝ pôsûȝ. al sîniu eier het ein strûȝ derbî wol ûȝ gebrüetet (*so glänzte er*) *W. Wh.* 364, 28. mit der gesihte kan der strûȝ sîn eier schône brüeten: alsô wil uns behüeten dîn ouge barmekeite vol *g. sm.* 528. *vgl. einl. XLVI,* 11. daȝ er niht îsen als ein strûȝ und starke vlinse verslant, daȝ machte daȝ err niht envant *Parz.* 42, 10. *vgl.* îsen *bd.* 1, 756. a. *Nith. H. s.* 215. ist daȝ er grinwelliche siht, man sprichet er sehe als ein strûȝ *fragm.* 28. b. *Ls.* 3, 423. sie hâte ougen sam ein strûȝ *krone* 115. a. grôȝ unde hôch als ein strûȝ *das.* 327. a. grâ als ein strûȝ *Albr.* 72. b. ir dunket iuch kündiger als ein strûȝ *gesab.* 1, 56. her was arc als ein strûȝ *md. ged.* 27, 933. ein hungermælic strûȝ *troj. s.* 257. b. — ein strûȝ *als wappen das. s.* 159. d. *Parz.* 39, 16. 50, 4. 72, 8. — ein strûȝes ei *krone* 13. a. *H. zeitschr.* 7, 344. *Bon.* 92, 42. — von dem strauȝen *Megb.* 222.

göustrûȝ *stm. gaustrauss.* der gar wil sîn ein göustrûȝ *gauhühner* 143.

striuȝel *stn. junger strauss.* sträuȝel *Megb.* 223, 7. 307, 24.

STUBE *swf. stube, heizbares zimmer, saal. ahd.* stuba, stupa, *altn.* stofa (coenaculum) *Gr.* 3, 429. *Graff* 6, 615. *H. zeitschr.* 6, 329. stuba est principalis pars domus in qua tota familia congregatur tempore hiemali *Diefenb. gl.* 261. bickelspil wil sich aber in der stuben üeben *Nith.* 36, 1. *MS. H.* 3, 267. b. werfet ûf die stuben, sô ist eȝ küele *Nith. H.* 40, 11. wol ûȝ der stuben, lât iuch ûf der strâȝe sehen *MS. H.* 2, 119. b. hoppen und zoppen ze der stuben *beitr.* 167. eȝ gêt ein man in ein hûs oder eine stuben, in ein gadem *Barl.* 392, 13. sô gên ich in eine stuben oder zuo einem fiure *das.* 236, 29. ich stuont bî stuben burctor in einer zinn *Helbl.* 15, 239. dâ leit man siu in ein stuben in îsen gevangen *leseb.* 943, 3. — *wohnhaus. Schmeller* 3, 605.

batstube *swf. badestube, badehaus.* aestuarium, stupa *voc. o.* 25, 29. 32, 77. dar nâch heiȝ in ûȝ dem waȝȝer gên unde heiȝ in sîn in der batstuben unze daȝ er wol erswitze *arzneib. D.* 143. waȝ in den padstuben verlorn wirt von den die sich padent *Münch. str.* 511. 333. batstuben varwe diu zergât *Bon.* 75, 33. badestube *Dür. chron.* 775. *Kirchb.* 821, 35.

schergenstube *swf. gefängnis.* einen in die schergenstuben antwurten *Münch. str.* 209. zwein andern schephen schol man enphelhen, di alle mântag in di schergstuben gên und warten wer dâ gevangen lig *Brünn. str. s.* 395.

spilstube *swf. stube, in der man*

sich vergnügt, bes. mit tanzen. ich bin in ir æhte die den sumer tanze brüevent in dem geu und den winder in der spilestuben herren sint *Nith. H.* 53, 25. wer gab in die wirdekeit daʒ si in der spilestuben hovetanzen künnen *MS. H.* 3, 282. b.

trinkestube *swf. trinkstube. Clos. chron.* 102.

stubenheie, stubenheiʒerinne *s. das zweite wort.*

stübelîn *stn. stübchen.* diu vil liebe lie mich snelleclîchen în zuo ir in daʒ stübelîn *Heinz.* 1, 2230. daʒ man bereite balde in sînem stubelîn ein bat *Kolocz.* 150.

STÜBICH *stm. fass, packfass. Augsb. str.* 18. 23. 82. 126. *fundgr.* 1, 393. *Frisch* 2, 350. b. *Schmeller* 3, 605. ir sult ze vierzec metzen einen stübich setzen ze hove eneben an die stiege; swer den andern dâ beliege, der werf dar în iuwer reht *Helbl.* 2, 322, 337. dar umb hân ich ain schuldbrief der leit zu Frankfurt pei aim andern schuldbrief in meiner kamer in ainem stübich *O. Rul.* 2.

stübechîn *stn. ein mass für flüssigkeiten, bes. wein, ein quart.* stupa *voc.* 1482. dô liʒ her machen einen guldînen kelch, dâ ginc în wol zwei stubechin *myst.* 177, 11. die gâbin on grôʒe mermoschiln dô ein stobichîn wol în ging *Dür. chron.* 102.

STUCHE *swm. schrepfkopf.* ventosa *voc.* 1482. *Frisch* 2, 350, b. *vgl.* stuchen *schrepfen,* stucher *schrepfer das.*

STÛCHE *swmf. weiter herabhängender offener ermel an den frauengewändern, der den engen fest geschnürten umgab. ahd.* stûcha *Graff* 6, 638. *Schmeller* 3, 606. *Grimm zu Ath. s.* 49. *vgl. mlat.* estugium, *franz.* étui *Diez wb.* 1, 37. manica *sumerl.* 35, 15. supparus *voc. o.* 13, 84. *voc. vrat. Diefenb. gl. lat. germ.* 566. b. hentschuohe, borten, stûchen, die vrouwen solten brûchen *troj. s.* 173. b. daʒ wîp vil dinges bedarf von kleidern unde stûchin, die si wellent brûchin *Mart.* 132. b. tragent die gelwon stûchon *Griesh. pred.* 2, 69. nu erfurbte si diu guote von sweiʒe und von bluote mit ir stûchen orte *Er.* 4507. ze einer vil kurzer vrist hât sie ein waʒʒer vunden, dar in hât sie gewunden wol halben ir stûchen *krone* 148. b. daʒ houbit stôʒ in dînin stûchin *Judith* 123, 12 *u. anm.* ich und mîne meide tragen in die steine in wîʒen stûchen *Gudr.* 1385, 4. si hânt nu verwunden diu antlütze in ir stûchen (*um sich vor kälte zu schützen*) *MS.* 2, 192. a. den stûchen von dem röckelîn warf ich dâ über daʒ houbet mîn; dar durch ich doch vil wol gesach swâ ûf dem veld dâ tjost geschach *frauend.* 287, 3. sîn sper er ritterlich verstach und zart mir mit dem schilde sîn den stûchen von dem röckelîn *das.* 263, 16. sînes swertes helze vorn zart ir bî dem krumben reien einen kleinen stûchen *Nith.* 21, 4. er nam si bî dem stûchen unt reiʒ ir ûʒ der hant den bal *MS. H.* 3, 240. b. bî dem stûchen rukte er sie zuo im nider âne ir danc *Nith. H. s.* 190. Ringewipfel bî der stûchen mîn frouw Elsen fuorte *das. s. XXI.* — ir sult mir eine stûchen geben zu eime kleinôte: des darf ich zu nôte, daʒ man erkenne dâ bî daʒ ich ein frowen ritter sî. — die frowe sprach „daʒ sol sîn.“ si reiʒ im einen ciclâtîn von irre zeswen hant: ûf sînen schaft er daʒ bant *Herb.* 9509 *u. anm.* 9883. 9930. *zu dieser sitte vgl. Parz.* 375, 11. 390, 20. *En.* 322, 30. — *kopfbinde oder schleier der frauen. s. Schmeller a. a. o.*

STÜCKE *s.* STOC.

STUD *stf. stütze, pfosten, säule. Schmeller* 3, 616. *Stalder* 2, 413. *ags.* studu, *an.* stod; *nach Gr.* 2, 51 *zu einem verlorenen stv. goth.* studu, stad, stêdum, *ahd.* stite, stat? *vgl.* stat, stæte. — sol daʒ beste höupt sô er denne hât binden an die stud *Gr. w.* 1, 301. *vgl.* er wolt dann gar studfawl *unbeweglich wie ein pfosten, sehr faul* sein *Pf. Germ.* 3, 373.

stüde *swv. stelle fest. ahd.* studju *Graff* 6, 652.

stüden *stn.* zwiu sulnt in geumerkten jüden ân daʒs ir ketzerlicheʒ stü-

den *gesetz*, *satzung* dem einvaltigen sagent vor *Helbl.* 2, 1094.

bestüde *swv. halte an*, *ertappe.* daȥ ein diep oder ein morder bestudet wurde *Gr. w.* 3, 325.

gestüde *swv. stütze.* daȥ sie dem rehten gestuden *swsp. vgl. Oberl.* 540.

studel, stuodel *stn. pfosten, säule. ahd.* studal, stuodal *Graff* 6, 653. 654. pidonius stuodel *sumerl.* 33, 33.

bistudel *stn. die pfosten zu beiden seiten der thür. Oberl.* 151.

dincstudel *stn. sedes tribunalis. Oberl.* 244.

dincstudelec *adj.* einen dincstudelic bringen *vor gericht stellen Freiberg. r.* 262.

dincstudele *swv. stelle vor gericht. Oberl.* 244.

houbetstudel *stn. kopfgestell des pferdes.* dâ was im (*dem rosse*) durch daȥ tehtier deȥ houbetstudel abe geslagen *W. Wh.* 412, 25. houbetstüdel *Lachm.* stuedel, stoudel *m.*

houbetgestüdel *stn.* capistrum houptgestuedel *voc. o.* 20, 9.

türstudel *thürpfosten.* postis turstudil *sumerl.* 51, 9. tuorstuodele *das.* 14, 47. ûf daȥ turstudel hin für legte sie daȥ wahs *H. Trist.* 5912. 5929. daȥ bluot ein ietslich jude an daȥ türstudel strichen solde *MS. H.* 2, 353. a. dîne torstodiln sîn gesegnet *Kulm. r.* 5, 24.

STÛDE *swf. staude, strauch, busch. ahd.* stûda *Gr.* 2, 7. *Graff* 6, 651. frutex *voc. o.* 41, 14. *sumerl.* 45, 13. batus *das.* 60, 38. sîn irte stûde noch strûch *Albr.* 9, 353. *vgl. Parz.* 309, 14. zwô miuse kêrten allen ir vliȥ an der stûden wurzel gar *Barl.* 117, 15. 118, 8. dir lachet unde smieret vil maneger stûden flôre *g. sm.* 1319. der paum haiȥt paȥ ain staud denn ain paum, wan er ist klain *Megb.* 332, 11. diu rôs auf der stauden wechst *das.* 344, 15. von stûden hin ze boume grîf ich *Hadam.* 87. jener stûden die Moyses sach, daȥ si sô sêre bran *Barl.* 65, 20. *g. sm.* 449. *MS.* 2, 201. daȥ ich an allen vieren krouch in ein stûden *Helbl.* 4, 128. lac in der stûden, under einer stûden *das.* 299. 374. 447. — *plural.* an die stûden schône hienc ers *Parz.* 485, 26. sîn ors über hôhe stûden spranc *das.* 286, 27. kôment durch die wilden wüeste, durch stûden und struppen *Zürich. jahrb.* 45, 17. gefluhen ze stûden und ze walde *troj. s.* 215. b. die wînber brechen in den stûdon *Griesh. pred.* 1, 80.

dornstûde *swf. dornstrauch. Megb.* 406, 21.

haselstûde *swf. haselstrauch.* avellana, corulus *voc. o.* 41, 62. 63.

kabeȥstûde *swf. kohlstaude.* swaȥ er der gabiȥstûden vant, die schriet er als den wint *Nith. H. s.* 175.

kranwitstûde *swf.* juniperus *voc.* 1419.

mirtelstûde *swf.* mirtus *voc. o.* 41, 117.

violstûde *swf. veilchenstaude. prädikat der Maria Erlös. s.* 205. *H. zeitschr.* 8, 281.

zuckerstûde *swf. zuckerstaude.* du (*Maria*) zuckerstûde, in der daȥ saf lît aller süeȥekeite *g. sm.* 864. *XLI*, 26.

stiudelîn *stn. kleine staude, kleiner strauch. Bert.* 37, 10. *Ls.* 2, 269. zeilant daȥ ist ein steudel *arzneib. D.* 184.

gestiude *stn. collectiv zu* stûde. gesteude *Wolk.* 104, 1, 25.

stûdach *stn. gesträuch, gebüsch.* einen kurzen wec reit er durch daȥ stûdach *W. Wh.* 59, 27. 70, 25. si leiten daȥ kint in ein grüeneȥ stûdach *troj. s.* 4. b. *vgl.* 264. a. *aneg.* 22, 1. *Albr.* 19, 342. *Ludw. kreuzf.* 2838. dumetum staudicht *Diefenb. gl.* 15.

stûdæhe *stn. s. v. a.* stûdach. der dahs lief durch ein dickeȥ stûdæhe (: gesæhe) *Reinh. s.* 314.

STUDENTE *swm. student, schüler.* dô quâmen die meistere dar mit iren studenten *myst.* 254, 9. 2, 77, 18. *Dür. chron.* 763. b.

constudente *swm.* die drî dâ bi den jâren sîne constudenten wâren *Kirchb.* 767, 25.

STUDIERE *swv. studiere. aus lat.* studiare *Wackernagel umdeutschung* 44. sîn leben was sô herte, daȥ her sô sêre studierte daȥ ime daȥ gebeine slotterte

in sîner hût *myst.* 218, 6. gingen studîren *md. ged.* 84, 23. lêr mich studieren in dîn wunden *Erlös. s.* 215. wi meister Clingesor studîrte mit Wolframe von Eschinbach *Ludw.* 11, 26. 30.

studierunge *stf. das studieren. leseb.* 1045, 38.

STÜEME *adj. sanft, still, ruhig. vgl.* ich stim.

unstüemecliche *adv. ungestüm.* ein flieg unstüemecliche floug *Bon.* 36, 1.

unstüemekeit *ungestüm.* vil stolzer ist mîn meisterschaft denne dîn grôz unstüemekeit *Bon.* 66, 13. *Clos. chron.* 36.

gestüeme *adj. sanft, still, ruhig. ahd.* gistuomi *Graff* 6, 681. *Schmeller* 3, 637. hiure wirt der hunger grôz daz si werden gestüeme *MS. H.* 3, 223. a. alspald wart daz ros gesunt und gestüem *gest. Rom.* 91.

ungestüeme *adj. ungestüm, stürmisch.* improbus *sumerl.* 10, 40. dise ungestuome menige *Exod. D.* 149, 14. wan daz füli ungestüem wære unde wilde *Griesh. pred.* 2, 128. diu ros muosen ir ungestüemez streben lân und senfteclichen mite gân *Er.* 3469. ein ungestüemer wint *warn.* 1980. daz mer wart ungestüeme *Griesh. pred.* 2, 33. 92. 1, 151. *Megb.* 207, 14. 298, 28.

ungestüemec *adj. ungestüm.* die ungestüemigen gedenke *Megb.* 298, 28.

ungestüemecliche *adv. ungestüm. Clos. chron.* 59. *Megb.* 188, 11.

ungestüemekeit *stf. ungestüm. Bert.* 277, 24. *Megb.* 94, 23. 172, 3. 291, 9.

ungestüeme *stf. ungestüm. ahd.* ungistuomî *Graff* 6, 681. die vliegen tuont mit ungestuome michel ungemach *Exod. D.* 140, 28. von ungestüeme hâte er daz *krone* 69. a. — daz wazzer was von ungestüeme alsô grôz *Ulr.* 1163. *vgl. Gr. d. mythol. LXII.*

gestüeme *swv. bin, werde ruhig. Hätzl.* 2, 63, 100. *vgl.* insolescere unstûmen *voc.* 1420, 1321.

STÜLZE *stf.* ûz orsen âne tille gemachet wart ein sülze, der süeze wart ein stülze vil mangem frechen meiden, den er begunde scheiden von büegen und von goffen *troj. s.* 199. b.

STUM, STUMP *adj. stumm. Graff* 6, 680. *H. zeitschr.* 6, 13. *vgl.* stam *stammelnd.* mutus *Diefenb. gl.* 186. ein stumbez tier *Iw.* 283. der wise stumme Gibimâr *Lanz.* 6597. von eime stummen kinde *Ludw.* 76, 20. daz Zacharîas wêre stum biz an die zît gewesen *Erlös.* 2825.

stumme, stumbe *swm. ein stummer.* mutus stumme *voc. o.* 3, 27. die gebunden zungen lôst er dem stummen *Diemer* 325, 4. den stummen unde den tôren mit den touben ôren *Exod. D.* 129, 29. der stumme niht gesprechen mac und mac doch beten allen tac *Vrid.* 54, 25. in stummen wîs *MS.* 1, 165. a. *vgl. Mel.* 7355. *Griesh. pred.* 2, 95. *Bert.* 323, 27. *Erlös.* 4207. 4986. — wenne wurdent ir ein stumbe (: umbe) *Iw.* 90. *vgl.* 27. *Albr. prol.* 28. — daz zin, daz plei ist ain stumm *klanglos* an im selber *Megb.* 480, 5. 481, 15. 491, 3.

tôtstumme *swm. ein durchaus stummer. Barl.* 242, 25.

stumminne *stf. die stumme. Megb.* 15, 3. 286, 20. *vgl. Schmeller* 3, 637.

stumme *swm. stummheit.* er büezet den swern, den ougeswern, den stumben und eht allen den siechtuom den ie dehein mensche gewan *Bert.* 552, 23.

stumlich *adj. stumm.* sîn stumbelichez leit *das leiden seiner stummheit Massm. Al. s.* 116. a.

stumliche *adv. stumm. Wolk.* 99, 3, 14.

stumme *swv. mache* stum. diu trunkenheit stummet unde blendet *MS.* 2, 130. a. nu dîn vater schantlich mîn swester hât gestumbet und ir zungen gestumbet *Albr.* 16, 495.

verstumme *swv. mache ganz stumm.* sô gar verstummet mich ir minne *Gfr. l.* 1, 3. daz plei verstummet *macht klanglos* ander gesmeid dar zuo man ez mischet *Megb.* 481, 16.

stumme *swv. bin stumm. ahd.* stummêm *Graff* 6, 681.

stummen *stn. das stumm sein.*

sunder stummens ungemach *Pass. K.* 105, 37.

bestumme *swv. werde stumm. Megb.* 147, 27. 153, 9.

erstumme *swv. werde stumm, verstumme.* daȥ kiscihet ofto, daȥ der predigâre irstummet *fundgr.* 1, 64, 6. er erstumte, im was unbekant antwürte nâch unschulden *Barl.* 88, 24. wê den kobolden die alsus erstummen *MS. H.* 3, 108. a. *vgl. MS.* 2, 105. b. *Trist.* 1735. *part.* erstummet *Pass. K.* 38, 35. daȥ mir erstumbet an der stunt diu zunge mîn und ouch der munt *frauend.* 34, 21. 598, 7. *Albr.* 21, 192. *gest. Rom.* 37.

verstumme *swv. verstumme.* mutescere verstummen *Diefenb. gl.* 186. ich verstummete *troj. s.* 270. d. daȥ si wâren under in verstumbet an den stunden und niht gereden kunden *Engelh.* 3297. du bist gegen mir verstummet gar *MS.* 2, 12. b. *vgl. Hadam.* 61. 647.

stummede *stf. stummheit. Pass. K.* 105, 41.

STUMBE *swv. verstümmele.* an den ougen stumbt man einen man: der biutet swaȥ er ie gewan, dar zuo fuoȥ oder hant *warn.* 949. nu dîn vater schantlich mîn swester hât gestumbet und ir zungen gestumbet *Albr.* 16, 495. die hiuser zerstôrtent sie unz in den grunt unde ir boume stumetent sie *Clos. chron.* 59.

stumbel *stm. stummel. ahd.* stumbal *truncus Graff* 6, 685.

stümbel *swv. verstümmele. ahd.* stumbalôm, stumbilôm (*auch wohl* stumbalju) *Graff* 6, 685. diu zunge mangen schendet, si stümmelt unde blendet *Vrid.* 164, 16 *u. anm. Bon.* 17, 30. — die vertânen die man solte stummeln oder hâhen *kchron.* 34. c. stumbel den der ê gesach *Helmbr.* 1030. swenn in sîne vînde vâhen, stümbeln unde hâhen *das.* 1114. *warn.* 895. vil kristen er zu tôde irslûg und stumelte manchin lîb *Jerosch.* 59. d. gestummelt an henden unde füeȥen *Clos. chron.* 69.

ungestümbelt *part. adj. nicht verstümmelt.* ungestümet *Megb.* 491, 7.

bestümbel *swv. verstümmele.* mutilatus bestumelter *sumerl.* 42, 25. werde aver ich gevangen, bestumpelt oder erhangen *kchron. D.* 152, 27. diu drû den wolf versneit: er wart bestümbelt *MS.* 2, 179. b. an vüeȥen oder an handen bestümbelt *krone* 267. a.

verstümbel *swv. verstümmele.* er verstumelte die hant *Pass.* 326, 83.

STUMPF *adj. abgestutzt, verstümmelt, stumpf. ahd.* stumph *mancus Graff* 6, 685. stomphe schô *H. zeitschr.* 8, 319. stumpf hâr *narrensch. s.* 204. b. wie stumpf *von federn entblösst, schwanzlos* die pfâwen sint *Megb.* 213, 20. — *bildl.* stumpfer sin *Trist.* 4666. *Pass.* 102, 69. *Megb.* 45, 21. 46, 5. ein stumpfe vernunft *Pass.* 86, 11. ir witze machen stumpfe *Mart.* 152. c. — der stain ist ainer stumpfen varb *Megb.* 438, 14. der wintir wart sô stumf *milde Jerosch.* 88. a.

viurstumpf *adj.* viurstumpfe negele (*wurden durch Christi hände und füsse geschlagen*) *Cod. Schmeller* 3, 640.

stumpfes *adv. schnell, plötzlich. Kön.* 853. 868. *Oberl.* 1591. *Frisch* 2, 352. b.

stumpfheit *stf. stumpfheit.* hebetudo *Diefenb. gl.* 145. daȥ bedäut ain stumpfhait und ain trægheit an dem menschen *Megb.* 47, 20.

stumpfliche *adv. in stumpfer, nicht kunstgerechter weise.* eȥ (*das gedicht von Alexander*) hât ouch nâch den alten siten stumpflich, niht wol besniten ein Lampreht getihtet *Rud. v. Ems. vgl. Massm. denkm.* 5. *Wackernagel lit.* 136.

stumpflingen *adv. s. v. a.* stumpfes *Gr.* 2, 357. der hunger tet ime leide, der quam ime stumpfelingen in den bûch *Mor.* 703. het er sich vor dar zuo gerüst er wêr nit sô stumpfling erwüst *narrensch.* 85, 96.

stumpf *stm. stumpf. ahd.* stumph *Graff* 6, 685. a. mit dem stumpe hê en durch den schilt stach *Karlm.* 411, 19. b. *verstümmeltes glied.* sînen stumpf *seine verstümmelte hand* er ûf pôt *kchron. D.* 155, 31. c. *stoppel.* lât si selbe samenen stamphe

unde halme *Exod. D.* 132, 34. der mâder mag auf sein stumpf hofieren *H. zeitschr.* 3, 32.

stümpfe, stumpfe *swv. mache stumpf. ahd.* stumphu *Graff* 6, 685. mit des gewæfene wil ich noch mit sîner sterke mînes herzen merke noch mînes sinnes spitze sehe mit nâhe merkender spehe niht stumphen noch lesten *Trist.* 6511.

bestumpfe *swv. stutze ab.* ir hâr bestumphte sie sân *Heinr.* 3396.

verstumpfe *swv. mache übermässig stumpf.* verstumpfet noch verspitzet was si (*die nase*) nieender *Engelh.* 2978.

STUNDE, STUNT *stf.* 1. *zeitabschnitt, zeit, zeitpunkt. ahd.* stunda, stunta, stunt *Graff* 6, 689. 690. *vgl.* ich stande. *die kurze form* stunt *besonders in adverbialen wendungen.* die stunden verswenden *krone* 98. b. *nach P.* stunde *V.* in einer luzzelen stunden *kchron. D.* 475, 10. an der stunden *Karlm.* 31, 52. 56, 43. 83, 34. ze der stundes vriste *Exod. fundgr.* 100, 4 *ist* stunde *zu lesen, wie Exod. D.* 136, 27 *steht.*

a. daz diu stunda nâheta daz er von dirre welte varn solta *leseb.* 300, 2. diz ist diu stunde, die ich wol immer heizen mac mîner vreuden ôstertac *Iw.* 295. jâ gie diu stunde mit grôzer kurzwîle hin *Nib.* 740, 4. in was von listen kunt astronomîe und alle die stunt, in den die sternen rihtent sich in ir louflichen strich *Barl.* 21, 32. stunt und stat *zeit und gelegenheit* vil dieben macht *Bon.* 61, 18. als dem vogel, der niht wol gezamet ist, diu stunt wirt, sô vliuget er enwec *myst.* 389, 12. *vgl. Megb.* 158, 32. winter, dîne trüeben stunde *MS.* 1, 4. a. ein lengiu stunt *Nib.* 548, 1. die stunde, die wîle u. stunde vertrîben *das.* 555, 4. *Parz.* 639, 28. *Flore* 2291. kürzen *die zeit vertreiben Genes. D.* 102, 36. *Iw.* 237. *Parz.* 29, 29. *Wigal* 2640. sûmen *Albr.* 24, 9. swenner sîne stunde niht baz bewenden kunde *Iw.* 10. si gelebte doch nimmer mêre sô vrœliche stunt *Nib.* 1187, 4. leben drier tage stunde *Gudr.* 298, 2. er gewint niemêr liebe stunt *Teichn.* 105. daz diu wîle unde diu stunde verfluochet sî, dô du mîn vater wurde *Bert.* 471, 24. wan daz ich der stunde niht bescheiden kunde gegen der zît *Nith.* 52, 6. si warten der helflîchen stunde *Parz.* 788, 19. wol mich der stunde *Walth.* 110, 14. owê sô verlorner stunde *das.* 52, 4. — *mit besonderer anwendung.* ich warten mîner stunden *der zeit, wo ich gebären soll Bon.* 12, 4. welcher frawen ir stund *die monatliche periode* vergangen ist *Cod. Schmeller* 3, 647. b. kurzer stunde *in kurzer zeit Er.* 2299. *MS.* 2, 167. a. kurzer stunt *Pass. K.* 405, 11. deste kurzer stunt *in desto kürzerer zeit Iw.* 192. langer stunde *MS.* 2, 53. b. maneger stünt *manchmal Gfr. l.* 1, 6. swie maneger stunt *wie oft lobges.* 68. swelre stunde *in welcher zeit Basl. r.* 8, 1. — al den stunden *alsbald Herb.* 10178 *u. anm.* — lange stunt *lange zeit MS.* 1, 6. b. *Mai* 218, 25. lange stunde *Genes. D.* 80, 19. unlange stunt *Iw.* 283. kurze stunt *MS.* 1, 7. a. swelch stunt *Genes. D.* 13, 29. eine stunde *eine zeit lang, einen augenblick Bert.* 422, 33. *myst.* 361, 19. deheine stunde, stunt *irgend eine zeit, einmal Karaj.* 77, 17. *Barl.* 32, 22. *Leys. pred.* 31, 1. sum stunt *bisweilen Diut.* 3, 26. manege stunde *kl.* 66 *L. Barl.* 43, 1. manec stunt *Teichn.* 83. alle stunde *zu jeder zeit, immer Genes. D.* 10, 31. 26, 13, *Gudr.* 284, 3. *Trist.* 2098. alle stunt *Nib.* 1044, 1. *myst.* 322, 37. alle zît und alle stunde *Flore* 1770. alle tage, alle zît und alle stunde *das.* 794. alle mîne stunde *mein ganzes leben hindurch Gudr.* 770, 4. swaz ich munde hân gesehen mîne stunde *MS.* 2, 83. c. *mit präpos.* an der stunde *zu der zeit, damals, sofort, alsbald Genes. D.* 5, 8. 13, 20. 14, 15 *u. anm. spec. eccles.* 50. *Parz.* 36, 10. *Herb.* 13456. *Trist.* 3818. 4196. 6477. 6541. 3249. 13373. *an den beiden letzten stellen entschieden in der bedeutung damals; vgl. Flore* 5662 *u. S.* an der stunt *Nib.* 708, 2. 881,

2. 1850, 1. *kl.* 3002 *Ho. Gudr.* 244, 1. an der selben stunt *a. Heinr.* 555. *Walth.* 27, 24. *Parz.* 482, 18. 580, 26. 671, 26. an dirre stunt *so eben Iw.* 75. an den stunden *Genes. D.* 38, 15. 68, 16. *Parz.* 61, 23. 219, 7. 693, 3. *Nib.* 1982, 3. *Gudr.* 779, 4. *Alph.* 84, 1. an den selben stunden *Parz.* 681, 3. an disen stunden *Genes. D.* 52, 1. 57, 5. ans strites stunt *Parz.* 429, 3. bî der stunde *in der zeit kl.* 252 *Ho. Pantal.* 1845. bî der stunt *das.* 352. *troj. s.* 40. b. *Gudr.* 96, 1. bî den stunden *troj. s.* 180. b. bî langir stunde *Jerosch.* 159. d. bî miner stunde *in meinem leben kl.* 988 *Ho.* bî den sînen stunden *Genes. D.* 10, 18. bî allen mînen stunden *Hadam.* 656. in der selben stunt *Bon.* 5, 31. in sneller stunt *bald Pass. K.* 627, 62. in kurzer stunt *in kurzer zeit, bald, vor kurzem Genes. D.* 94, 21. *Iw.* 90. 264. *Nib.* 715, 4. 832, 2. *Parz.* 522, 12. in einer kurzen stunde *myst.* 226, 2. in den stunden *Iw.* 192. *kl.* 264 *Ho. Herb.* 12078. in den selben stunden *L. Alex.* 4594 *W. Iw.* 33. 171. *Nib.* 1503, 1. *Parz.* 572, 24. in kurzen stunden *Iw.* 55. 140. 186. *troj. s.* 202. d. in kurzelîchen stunden *Pass. K.* 47, 42. in lützel stunden *kchron. D.* 211, 6. in niuwen stunden *vor kurzem Iw.* 27. in ir jungisten stunden *glaube* 2563. in neheinen stunden *L. Alex.* 4187 *W.* in sturmes stunden *kl.* 1779 *Ho.* in stunden *zur zeit, jetzt Erlös.* 5312. nâch der stunt *später Nib.* 724, 2. nâch den urteillichen stunden *Teichn.* 98. ûf der stunt *sodann, sofort Bon.* 38, 41. 47, 89. 99. ûffer stunt *Pass. K.* 270, 94. ûf der selben stunt *Bon.* 34, 17. 59, 6. ûf dirre stunt *das.* 3, 30. ûffe einer stunde *in einem augenblicke myst.* 220, 1. under stunden *von zeit zu zeit, bisweilen Karaj.* 82, 7. *En.* 264, 1. *Walth.* 46, 14. *Albr.* 24, 153. *MS.* 2, 241. a. *Leys. pred.* 136, 21. *m. Alex.* 144. b. *leseb.* 877, 27. *Hätzl.* 2, 49, 20. *Hadam.* 376. *Megb.* 206, 26. under den stunden *myst.* 401, 9. von der stunt *von der zeit an L. Alex.* 4031 *W.* von dirre stunt *Iw.* 123. von den stunden *das.* 259. *Genes. D.* 59, 5. von alten stunden *kl.* 12 *Ho.* von stunt *sofort Ludw.* 29, 22. 34, 34. 56, 7. 87, 4. von stund ze stund *nach und nach Teichn.* 56. von stunt ze stunden *Megb.* 275, 22. vor kurzer stunt *vor kurzem a. Heinr.* 1456. vor maneger stunt *schon lange Iw.* 85. ze der stunde, stunt *damals leseb.* 194, 1. *kl.* 2402 *Ho. Iw.* 218. 289. ze der selben stunde *das. s.* 171. *Genes. D.* 2, 9. *Nib.* 46, 2. ze einer stunde, stunt *einmal leseb.* 194, 3. *Walth.* 112, 7. *MS.* 1, 18. b. *Kulm. r.* 3, 82. ze deheiner stunde *Exod. D.* 136, 35. ze keiner stunt *lobges.* 56. ze einer iegelîchen stunde *Exod. D.* 140, 12. ze aller stunt *zu jeder zeit Iw.* 88. *Walth.* 6, 11. *Nib.* 1333, 3. *Teichn.* 291. a. *Megb.* 100, 20. *Bon.* 15, 61. ze kurzer stunt *bald Iw.* 283. ze langer stunde *auf lange zeit das.* 294. zeiner kurzen stunt *auf kurze zeit Parz.* 223, 22. ze den stunden *Erlös.* 4323. zen selben stunden *in derselben zeit, demselben augenblicke Parz.* 677, 29. *Iw.* 49. ze disen stunden *das.* 171. ze disen einen stunden *diesesmal Exod. D.* 149, 5. zeinen stunden *einmal Iw.* 129. ze manegen stunden *vielmal das.* 129. *kl.* 3000 *Ho.* zuo dicken stunden *livl. chron.* 2748. ze allen stunden *Genes. D.* 50, 34. *Iw.* 283. *Nib.* 663, 3. *Parz.* 531, 29. *Flore* 57. *Barl.* 32, 38. ze keinen stunden *kl.* 2532 *Ho.* ze stunde *noch zu derselben zeit, zur stunde, sogleich Gregor.* 2706. *Lanz.* 5989. *Albr.* 19, 97. zestunt *das.* 10, 345. *Iw.* 161. *Nib.* 780, 3. *MS.* 1, 4. dâ zestunt *Iw.* 131. 269. sâ zestunde *Flore* 510. *Barl.* 10, 26. 12, 14. sâ zestunt *Diemer* 34, 8. *Nib.* 297, 1. *Parz.* 52, 16. 119, 11. 220, 24. *Trist.* 1137. *Gudr.* 290, 2. *Barl.* 238, 29. *Pantal.* 906. *leseb.* 567, 1. zestunden *Walth.* 16, 17. *Erlös.* 3091. *Ludw.* 61, 16. zestunden *zuweilen Megb.* 11, 13. 147, 18. — an die stunde, stunt *bis dahin, so lange Gudr.* 1333, 4. *Nib.* 1150, 2. unz an die stunde, stunt *Gregor.* 2779.

Gudr. 4, 1. *Iw.* 168. unz an dise stunt *bis jetzt das.* 277. über lange stunt *Albr. prol.* 81. für die selben stunde *von der zeit an Exod. D.* 145, 27. für dise stunt *Gregor.* 1305. *a. Heinr.* 586. d. *hinter zahlwörtern, mal.* ein stunt *einmal Megb.* 189, 23. dri stunt *Diemer* 101,25. *fundgr.* 1, 33. *arzneib. D.* 68. *En.* 340, 27. *a. Heinr. kl.* 1251 *Ho. Parz.* 795, 25. *Gudr.* 1418. 1353, 1. *MS.* 1, 95. b. 2, 135. *Am.* 1412. *Barl.* 110, 17. *Bert.* 512, 26. *Pass. K.* 44, 17. 211, 2. *Kulm. r.* 2, 51. 5, 16. *Suchenw.* 9, 82. drie stunt *leseb.* 276, 18. *urst.* 105, 80. dri stunde *spec. eccles.* 50. *Nib.* 462, 4. *kl.* 598 *L. Bit.* 6971. vier stunt *Exod. D.* 141, 9. *arzneib. D.* 68. *spec. eccles.* 160. *Parz.* 233, 13. *Barl.* 132, 24. *Bert.* 154, 18. 380, 35. 462, 16. *Megb.* 80, 15. 484, 21. fünf stunt *das.* 489, 32. *Bert.* 502, 10. sehs stunt *Iw.* 133. *Bert.* 462, 17. *Pass. K.* 624, 44. siben stunt *lobges.* 54. *troj. s.* 48. a. *leseb.* 892, 15. siben stunte *Diemer* 349, 7. ahte stunt *Silv.* 2279. niun stunt *MS.* 1, 88. b. *Bert.* 496, 34. nûn stunt *Albr.* 33, 84. *Pass. K.* 537, 1. *Jerosch.* 143. a. zehen stunt *Diemer* 25, 26. *arzneib. D.* 32. *Genes. D.* 63, 4. *Iw.* 37. *Gudr.* 316, 4. *MS.* 2, 17. a. *Bert.* 386, 34. 462, 17. *Silv.* 2283. *myst.* 331, 39. *leseb.* 881, 1. *Bon.* 36, 13. eilf stunt *Kulm. r.* 5, 23. zwelf stunt *Karaj.* 82, 23. *Bert.* 505, 12. *Megb.* 153, 24. vierzehen stunt *Silv.* 2273. sehzehen stunt *Bert.* 462, 17. drîʒec stunt *Parz.* 245, 14. *Bert.* 204, 25. 386, 35. vierzec stunt *das.* 196, 11. 462, 18. sehzec stunt *das.* 386, 35. *Megb.* 60, 24. hundert stunt *Bert.* 127, 31. 386, 35. 462, 18. *kindh. Jes.* 93, 71. *Mai* 102, 2. *Teichn.* 213. *Suchenw.* 11, 57. vierhundert stunt *Bert.* 462, 19. zehen hundert stunt *das.* 462, 20. tûsent stunt *das.* 127, 36. 383, 36. 386, 36. *Iw.* 206. 274. 290. *Nib.* 1066, 1. *Wigal.* 4479. *Albr.* 118. c. *MS.* 1, 11. a. 200. 2, 17. a. *Leys. pred.* 66, 22. *leseb.* 881, 21. tûsent stunde *Gudr.* 631, 2. tûsent stunden mêre *Nib.* 128, 2. sehzic tûsent stunt *Bert.* 386, 36. hundert stunt tûsent stunt *das.* 203, 24. 386, 9. 13. tûsent hundert stunt *lobges.* 65. hundert tûsent stunt *Trist.* 1310. — sibensto *für* sibenstunt *Griesh. pred.* 1, 154. hundertsto *das.* 165. *vgl. Gr.* 3, 231. — anderstunt *zum zweiten male, abermals spec. eccles.* 85. *Karaj.* 15, 15. *Gregor.* 2887. *Er.* 6577. *Iw.* 23. 34. 58. 59. *Parz.* 245, 25. 746, 30. 750, 11. *Albr.* 16, 105. *Gudr.* 1351, 1. anderstunde *Parz.* 617, 23. *Leys. pred.* 15, 28. drittenstunt *zum dritten male, drittens Karaj.* 15, 16. *Diemer* 334, 18. *kchron. D.* 266, 29. diz was di dritte stunt *das dritte mal,* daʒ er den vride brach *Jerosch.* 58. b. e. *mit zeitadverbien.* ê stunt *ehemals H. zeitschr.* 6, 476. nie stunt *niemals MS.* 1, 2. a. niemer stunde *lobges.* 75. hintstunt *diese nacht frauend.* 360, 6. hintstunde *das.* 361, 7. 2. *stunde.* hora *voc. o.* 47, 64. *sumerl.* 9, 66. daʒ der tach zwelf stunde alder zwelf wîle hab *Griesh. pred.* 2, 35. drie stunden *Mein. nat.* 9. *vgl. leseb.* 1040, 35.

âbentstunde *abendzeit.* an der âbentstunt *Marleg.* 7, 74. an einer âbentstunden *Jerosch.* 182. a.

morgenstunde *morgenzeit.* in der morgenstunde *myst.* 2, 328, 34.

nëbelstunde *nebelzeit, dunkele zeit. Pass.* 145, 48.

unstunde *unzeit.* zu unstunden *Wernh. v. Elmend.* 305.

stündelîn *stn. stündchen, kleinster zeitabschnitt, augenblick.* momentum, punctum *voc. o.* 47, 65. dâ tûsent jâr noch kurzer sint danne hie ein stündelîn *MS.* 2, 170. a. daʒ sie ein kleineʒ stündelîn mit zühten ze kirchen suln stên *Bert.* 102, 11. stündelî *leseb.* 880, 26. stündel *Mein. nat.* 4. *Megb.* 94, 9.

enstundelichen *adv. sofort, sogleich. krone* 19. b.

stundec *adj. zeitig, reif.* ir aller jehe lît dar an, baʒ der lige ie dem jungen man mit grœʒerme ernest an dann einem stundigen man *Trist.*

5100. lîse greif ich dort hin dâ diu wîp sô stundic sint *Nith.* 31, 3.

stundeclîche *adv. zeitig, sofort. Kirchb.* 644, 61.

stundunge *stf. zeitlichkeit.* bî dem vater der liehte, bî dem kein anderunge ist noch kein stundunge (*vorher* zît) *myst.* 2, 134, 2.

STUNDE, STUNTE? *swv. stosse, schlage an etwas, berenne. vielleicht ist* stunen *anzusetzen. ags.* stunjan *und* styntan *Ettmüller* 735. 733. *vgl. Schmeller* 3, 642. *Graff* 6, 692. *Diefenb. goth. wb.* 2, 317. *vgl. auch* stunz. er zôch vor daȥ huis und dar an mit sturmis pruis vientlîchin stuntte *Jerosch.* 137. b. die burgêre mit wer kegn in stuntin (: vorruntin) *das.* 93. a. dannen si sich wantin vor daȥ huis und mit hertis sturmis pruis alumme dar an stuntin *das.* 113. c. der steine manic vûdir des pâbistis pfert beruntin und ûf den pâbist stuntin *das.* 172. c. *vgl. noch* an die glocken stunden *schlagen stat. d. d. o. s.* 300.

widerstunde? *swv.* di bruste di dich hân gespunt und dir alsô widirstunt *Jerosch.* 30. d.

STUNGE *s.* ich STINGE.

STUNZ *adj. stumpf.* des hirȥen fuoȥ ist vornen stunz *Cod. Schmeller* 3, 650.

STUODEL *s.* STUDEL.

STUOFE *s.* ich STAFFE.

STUOL *stm. stuhl, sitz* (*auch für mehrere*). *goth.* stôls, *ahd.* stuol *Gr.* 2, 43. 3, 433. *Ulfil. wb.* 171. *Graff* 6, 663. *vgl.* stal, stelle. 1. *allgemein.* sedile *voc. o.* 4, 128. sedes *Diefenb. gl.* 247. von dem stuole er von vröuden spranc *krone* 270. b. heten einen stuol genomen nâch ein ander in dem sal *Trist.* 10866. ob eim gevalden stuol daȥ lac *frauend.* 178, 13. *vgl.* valtstuol. — truogen an daȥ gesidele stüele unde tische *Gudr.* 181, 2. zu benken und zu stûlen kleben *Albr.* 35, 244. dâ wart von swæren stüelen biulen harte vil geslagen *Nib.* 1868, 4. — sus bin ich an die blôȥen stat zwischen zwein stüelen geseȥȥen *MS.* 1, 163. b. *vgl. auch Walth.* 13, 20. bî stüelen zwein sitzen in ein bâht *frauend.* 602, 24. des landes êre was bî stuole nider geseȥȥen *tief herabgekommen kl.* 3853 *Ho.* 2. *in besonderer anwendung.* a. *stuhl des herrschers, thron; des richters, des pabstes u. s. w.* der heilige Krist, des stuol ob den engeln ist *spec. eccles.* 55. norderet sazte er (*Lucifer*) sînen stuol *Diemer* 4, 23. *Genes. D.* 1, 26. phlegente des rîches, daȥ berihtet wurde der sîn stuol mit michelen êren *Diemer* 70, 5. dem sune Pharaonis, swie hôch sô sîn stuol ist *Exod. D.* 151, 25. des stuoles unde des namen schulen si mich vor haben *Genes. D.* 86, 18. *Genes. fundgr.* 61, 7. der herzoge an des kuniges stuol gesaȥ *kchron. D.* 153, 11. daȥ ander sol ein keiser nemen, stuol unde swert und ouch daȥ rîch mac ime wol gezemen *MS.* 2, 152. a. Engelhart die krône erwarp und des rîches stuol besaȥ *Engelh.* 5083. besaȥ den furstlîchen stûl der hêrschaft sînes vaters *Ludw.* 16, 19. der winder ist dir gehaȥ: sît er dînen stuol besaȥ *Nith.* 1, 1. her sazte dô hin den stûl seines konigkreiches *Dür. chron.* 27. des rîches stuol *Mühlh. rb.* 49, 29. von keiserlîcher stüele kraft *Barl.* 68, 29. daȥ er einen hof dar gebiete an sînen stuol ze Âche *Karl* 1113. 1349 *B.* — der schepphin stûle besitzen *Dür. chron.* 690. gemeine gerichte an den freien stûlen *das.* 699. — der stuol ze Rôme *der päbstliche stuhl Walth.* 33, 21. 25, 13. *Ludw.* 42, 2. wen si des stuoles gunden *Gregor.* 2982. 3013. *Pass. K.* 199, 79. 570, 3. *Frl.* 336, 3. des stuoles wolf stêt vor des rîches schâfen *Frl.* 337, 4. des heiligen pêbstlîchen stûls zu Rôm *Zitt. jahrb.* 41, 10. des rœmischen stuols *leseb.* 1042, 13. die pfaffen von dem stuole *die hohen geistlichen in Rom Frl.* 343, 7. der bischof wart schiere von dem stûle getriben *Pass. K.* 18, 73.

b. *kanzel, lehrstuhl, singstuhl.* man sal niht getûschis predien noch fabelen ûffe deme stûle der wârheit, sunder di heilige schrift *myst.* 145, 29. du beheldest den stûl mit êren wole *das.* 100, 23. man mac sie wol sprechen ûf dem

stuole ze einer lêre *myst.* 2, 69, 28. ûf meisters stuole gesitzen *Frl.* 266, 7. got grüeʒ die meister ûf der künste stuole *Pf. Germ.* 5, 210. got sitzet ûf der künste stuol *MS. H.* 3, 407. b. si hânt gemachet ein singschuol und setzent oben ûf den stuol wer übel redt vonn pfaffen *Hätzl.* 1, 29, 88. *vgl. Wackernagel lit.* 253, 11. 12.

c. *symbolisch.* ouch erwarp er sînem vater daʒ, daʒ er den stuol mit im besaʒ, dem niemer vreude zergât *die ewige seligkeit Gregor.* 3784. stuol der sælden *Part.* 26, 32. daʒ wirt im grôʒ ein frume sîn an der êren stuole *Marleg.* 25, 29. *vgl. MS. H.* 3, 442. a. ir liebe kan mich setzen ûf jâmers stuol *das.* 3, 436. b. *Hadam.* 682. dem jâmer wart sîn hœhster stuol gesetzet *kl.* 507 *Ho.* — ich vant die stüele leider lære stân, dâ wîsheit adel unde alter gewaltecliche sâʒen ê *Walth.* 102, 17. 25. — *über* stuol *in rechtssymbolischer anwendung s. RA.* 187 *fg.*

d. *nachtstuhl, stuhlgang.* zuo stuole gân *Bon.* 48, 113. *Megb.* 451, 12. die ir stuol swærleichen habent *das.* 345, 19. der ze vil stüel hât *das.* 149, 21.

bredigestuol *stm. kanzel.* trat ûf einen hôhen predigestuol *myst.* 104, 21. 2, 626, 18. ambo, analogium *Diefenb. gl.* 24. 26. *voc.* 1420.

brûtstuol *stm. brautstuhl. Schmeller* 3, 633. dô wart der magit gegin der hôchgezîte gekleidit sô nie magit baʒ an irn brûtestuol gesaʒ *Ath.* C^{*}, 8. mit wie getâner êre ime brûtstuole saʒ daʒ magedîn *Gudr.* 549, 1. alsô bistu gesetzet mit im an den brûtstuol *g. sm.* 307. dô si ime brûtstuole sâʒen *Er.* 7661. dô der helt und sîn gemahel den briutestuol besâʒen *Helmbr.* 1469. daʒ er an brûtelstuole hatte geseʒʒen *Leys. pred.* 78, 35. swenne er ûf dem Gunzenlê en briutstuol ze der hœhsten wirde sæʒe *Tit.* 1505 *H. vgl. Pf. Germ.* 1, 83. — *darnach ist* gunzel *bd.* 1, 586 *in* Gunzenlê *zu bessern.*

dincstuol *stm. richterstuhl.* tribunal *sumerl.* 18, 37. 19, 29. dô vuorte man sie beide zu Rôme vor den dincstuol *Ath. A,* 119 *u. anm. s.* 55. ûf den dincstuol sitzen *fundgr.* 2, 131, 28. *vgl. Griesh. denkm. s.* 32.

eigenstuol *stm. gericht des herrn über seine eigenen leute. Gr. w.* 3, 346.

gegenstuol *stm. der ehrenplatz bei tische dem herrn oder wirthe gegenüber.* nâch gegenstuol dâ niemen sprach diu gesitz wârn al geliche hêr *Parz.* 309, 24. *vgl.* gegensidele.

hêrstuol *stm. erhabener stuhl, thron. leseb.* 141, 15. *Geo.* 47. b.

himelstuol *stm. stuhl im himmel.* daʒ wir mit grôʒen êren ûf den himelstuol werden gesetzet *selig werden Bert.* 287, 34.

hôchstuol *stm. hoher stuhl, thron. H. zeitschr.* 8, 123.

houbetstuol *stm. capital. Oberl.* 624. *Schmeller* 3, 632.

kipfstuol *stm.* trabale, scabellum in curru super axem *voc. inc. teuton. a. lat.*

künecstuol *stm. thron.* solium, tronus *voc. o.* 4, 133. wie zimt hôhvart und armuot sament? als der affe ûf dem künicstuole *Bert.* 397, 31.

lêrstuol *stm.* kathedra *voc. o.* 4, 137.

meisterstuol *stm. stuhl des lehrers.* er hieʒ von meisterstule die wissagen komen dar *Erlös.* 3269. 3761. *Wackernagel lit.* 334, 27.

rihterstuol *stm.* tribunal, curule *voc. o.* 4, 135.

schifstuol *stm.* transtrum *voc. o.* 22, 62.

sënitstuol *stm. stuhl des geistlichen gerichts. Anno* 506. *vgl.* sent.

vürsprëchenstuol *stm.* exedra, sinedra *voc. o.* 4, 138.

sunderstuol *stm. besonderer stuhl oder sitz. MS.* 1, 28. b.

valtstuol *stm. stuhl, der zusammengeschlagen werden kann. Er.* 6429. faltilones *gl. Mone* 7, 588. philocteta *sumerl.* 51, 67.

valzstuol *stm. s. v. a.* valtstuol, curulis *sumerl.* 33, 26.

vürstenstuol *stm. fürstenstuhl. altd. bl.* 1, 84. *vgl. einleitung z. g. sm.* 36, 1.

witewenstuol *stm. witwenstuhl. Gudr.* 6, 1. *kindh. Jes.* 78, 10. *Kulm. r.* 4, 61. *s.* witewe.

stuolganc, stuolhërre, stuollachen, stuolmacher, stuolsæʒe, stuolstange, stuoltrager, stuolveste, stuolgewæte *s. das zweite wort.*

gestüele *stn.* 1. *geordnete menge von stühlen oder sitzen. ahd.* gastuoli *Graff* 6, 665. michel was diu hôchzît und daʒ gestûle vile wît *En.* 345, 6. dô ritin sie ungebeitit dâ iʒ gestuole was bereitit *Ath. D*, 124. der linden gestüele daʒ was von bluomen und von grase der baʒ gemâlete wase den ie linde gewan *Trist.* 17182. als diu ritterlîche schar daʒ gestüele besaʒ *Flore* 223. *vgl. krone* 369. b. *g. Gerh.* 3643. *troj. s.* 9. c. *Engelh.* 2423. *Haigdietr.* 238, 1. *Lohengr.* 48. 49. gestûlze *Gr. w.* 1, 446. 2. *sitz, thron.* der kunec in eime gestûle saʒ ime schate kûle *Albr.* 70. a. verbirc dich hinder daʒ gestüele dâ ich bî im ûffe sitzen wil *Barl.* 179, 18. 225, 9. diu Minne was entworfen dar ûf ein gestüele hôhe enbor *troj. s.* 21. d. *vgl. g. sm.* 1761. *Pass. K.* 57, 32. 280, 31. 337, 83. *Teichn.* 86. *Suchenw.* 30, 54. si heten ein gestüele gemachet ûʒ rôsen *Ls.* 3, 5. 3. *der dritte chor der engel.* gestuole nante er den dritten chôr *Genes. D.* 1, 10. trôni sprichet gestûle *Pass.* 341, 62.

gegengestüele *stn. die ehrensitze bei tische dem herrn oder wirthe gegenüber.* daʒ gegengestüele gap ich sâ vrîen unde grâven dâ *g. Gerh.* 3679.

hôchgestüele *stn. geordnete menge von hochsitzen.* an hôchgestüele man geriet *Reinh.* 1328.

gestûlde *stn. s. v. a.* gestüele *Pass.* 124, 6. *Pass. K.* 325, 37.

gestüelze *stn. s. v. a.* gestüele. gestûltz *Gr. w.* 1, 446. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 10, 397.

stuole *swv. bereite einen sitz.* si sâʒen zuo ein ander nider in ein kemenâten dâ si gestuolet hâten *Ls.* 2, 645. wande in wol gestûlet was *Pass.* 138, 22.

STUOT *stf. heerde von zuchtpferden, gestüte. ahd.* stuot *Gr.* 3, 327. *Graff* 6, 652. equaritia *sumerl.* 34, 25. 48, 43. *altd. bl.* 1, 351. von Philippis stûte wil ich nu sagen, dar under was ein ros getragen *L. Alex.* 270. ein ros, iʒ ne dorfte beʒʒer nie gegân under neheiner stûte *das.* 350. *Diemer* 191, 11. ir ros von einer slahte stût, diu dâ wont in dem mere *En.* 144, 28. vihes eine herte unde pherde eine stût *Albr.* 24, 254. 109. man sol eltiu ros zer stuote slahen *MS.* 2, 226. b. diu ros liefen ledec dâ als ein stuot wær ûʒ geslagen *Wigal.* 485. wâ ich iu erwette stuot unde stuotweide *leseb.* 189, 29. ein vol in einer wilden stuot unûʒgevangen wirt ê zam ė daʒ ein ungerâten lip gewinne ein herze daʒ sich scham *Winsbeke* 46, 7. dô mit die stuodt zerstœrung hab, bissen die pferd ir schwänz selb ab *narrensch.* 99, 145 *u. anm.* 2. *stute, weibliches pferd.* si nâmen al di stûte (: glûte) *Jerosch.* 145. b. — *weibliches thier überhaupt. narrensch.* 64, 47.

stuotgarte, stuotweide *s. das zweite wort.*

gestüete *stn. heerde von zuchtpferden. Bit.* 2287.

stuotære *stm.* mulio *sumerl.* 34, 26. 48, 48.

STÛPE *swstf. staupe; pfahl oder säule, woran ein verbrecher gebunden wird, um mit ruthen gestrichen zu werden. altfries.* stûpa, *staupe*, *staupenschlag.* Frisa skilun wesa ûter stok and ûter stûpa (praeter ligni clausuram et absque flagellatione) *s. Richthofen altfries. wb.* 1055. *Brem. wb.* 4, 1080. mit grôʒen unêren man in zeiner stûpen bant, dâ manic ungetrûwe hant ûf in mit scharfen besmen sluc *Pass. K.* 596, 19. mit starkem ungeverte wart er zer stûpen wol drîs geslagen daʒ die besemrîs im zeriʒʒen sîne hût *Pass.* 184, 24. *vgl.* 268, 37. ich kan steln und gar wol verslân und bin doch nie zu der staupe gehân *leseb.* 1016, 12. *vgl. noch Haltaus* 1738. *Oberl.* 1562.

STUPFE, STUPFEL *s.* STOPF.

STÜR *s.* STÖR.

STÛR *swv.* 1. *störe, stöbere, stochere. Schmeller* 3, 656. *vgl.* stiure, stœre.

zende stürn (: spürn) *H. zeitschr.* 8, 558. 2. *stachele, treibe an.* sie stürnt die frouwen daȥ sie mit eteswem ringen oder springen oder ze balde loufen oder heben *Bert.* 31, 14. sie storeten zu wô sie mochten *Dür. chron.* 779.

erstür *swv. durchstöbere.* er irsturte alleȥ ir gewant *Genes. D.* 62, 16. *fundgr.* 46, 13. *vgl.* irsturjan *concutere gl. Schmeller* 3, 656.

verstür *swv. störe, zerstöre.* sus wart ir adil dô vorsturt (: geburt) *Jerosch.* 122. d.

unvorsturt *part. adj. ungestört altd. schausp.* 1, 886.

zenstürn *stn. zahnstochern.* si lieȥen zenstüren sîn *Parz.* 184, 9.

stürunge *stf. störung, aufruhr. Pfeiffer Cöln. mundart* 118.

stürel *stm.* contus storle *voc. vrat.* storl *voc.* 1420. *vgl.* stirl *stange, stock Weinhold schles. wb.* 94.

ovenstürel *stm. ofengabel.* mir enphiel der ofenstürel *übel weib* 377.

stürle *swv. stöbere, stochere.* stigare starlen vel stacheren *voc. vrat.* 1422. contari storlen *voc. vrat.*

STURM *stm. sturm. ahd.* sturm *Gr.* 3, 391. *Graff* 6, 710. 1. *heftige bewegung, unruhe, andrang, lärm. md. auch* storm. *vgl.* stiure, stœre, stür. a. *der elemente, windes und wassers.* dô wart von starken slünden ein sturm daȥ den ünden diu droȥȥe wart ze enge *leseb.* 578, 30. daȥ die slege von den ünden ein sturm hebent in den slünden *das.* 580, 30. sô sal mit vollem storme kumen der gerechtekeite strâm *Pass. K.* 4, 68. die tûvele machten in der vlût vil storme an grôȥen vlâgen *das.* 48, 59. b. *der menschen.* si begunden mûren einen turn (*den babylonischen*): dâ von huop sich ein grôȥer sturm *Genes. D.* 32, 18. *fundgr.* 29, 24. eȥ wart ein sturm und ein stôȥ *Diut.* 2, 88. 2. *angriff, berennung, kampf.* conflictus *Diefenb. gl.* 73. ein sturm ergie *Ludw. kreuzf.* 2955. dô huoben si dâ vor (*vor der stadt*) einen sturm harte grôȥ *Gregor.* 1990. der snecke und ouch der regenwurm die hebent selten grôȥen sturm *Vrid.* 146, 21. daȥ wilt und daȥ gewürme die strîtent starke stürme *Walth.* 9, 1. einen sturm tuon *narrensch.* 85, 34. decheinen sturm si (diu burc) widersaȥ noch grôȥen ungefüegen haȥ *Parz.* 399, 23. du wendest manegen harten sturn *lobges.* 19. ich wil in gesaten sturmis unde vehten *L. Alex.* 4049 *W.* er lîȥ des sturmes alsô zugê *hörte damit auf Ludw.* 39, 29. ê si suochte sturmes (*adverbial*) Clâmidê *Parz.* 205, 26. *vgl. Gr.* 4, 679. — an dem sturme *Ludw. kreuzf.* 2873. in strîte unde in sturme *L. Alex.* 4219 *W.* in dem sturme, in sturme *das.* 4207. *Nib.* 198, 4. 209, 4. *Helmbr.* 78. ze Runzevâle unde in anderen stürmen sînen *W. Wh.* 51, 15. in harten stürmen *Alph.* 261, 2. mit sturme der burc niht geschadet was *Parz.* 226, 18. die man mit sturme næme, daȥ ich die mînen vinden stæle *Gudr.* 1256, 4. nâch susgetânem sturme *Albr.* 9, 55. tiefe wunden, die sie ûȥ stürmen bringent *Gudr.* 32, 4. umbe sturm gæbe diu burc niht ein ber *Mai* 53, 4. diu burc was diu beste vür stürme unt vür mangen *Iw.* 165. 3. *sturmläuten.* er lûte die glocken vaste ze sturme *Reinh.* 1473. alse der beginnet sagen von manegen sachen die in niht an gânt und sleht eȥ ze sturme, daȥ man kûme vor ime gehœren mag *leseb.* 903, 16.

nôtsturm *stm. gewaltsamer kampf oder berennung.* die burc er in nôtsturmes an gewan *kchron.* 101. d. 510, 16 *D.*

sêsturm *stm.* inundatio maris, Scylla *Diefenb. gl.* 245.

vëltsturm *stm. feldschlacht.* drî veltstürme si mit den Mœren striten *Gudr.* 708, 1. 359, 4.

volcsturm *stm. volkskampf. Gudr.* 921, 3.

widersturm *stm. gegenwehr.* âne kampfes widersturm *MS.* 2, 200. b.

sturmgîte, sturmglocke, sturmgüsse, sturmkatze, sturmrecke, sturmtôte, sturmvane, sturmvar, sturmgewant, sturmwaȥȥer, sturmwëter, sturmwint, sturmgezouwe *s. das zweite wort.*

sturmliche *adv.* *in*, *mit* sturme. impetuose *Diefenb. gl.* 150. diu minne was in ir sinne ein teil ze sturmelîchen komen *Trist.* 961, *vgl. fragm.* 18. b, *wo diese stelle nachgeahmt ist.* die stat er sturmlîch gewan *Ludw. kreuzf.* 174. stormlîchen *Rsp.* 3878. *Dür. chron.* 340.

gestürme *stn.* 1. *unruhe, heftige bewegung.* hilt sich alle wege von deme gesturme der lûte *myst.* 110, 25 *u. anm.* daz gesturme dirre werlde *das.* 149, 34. 2, 7, 27. 479, 12. dô wart ein grôz gestürme sâ. dô rief dirre unde ouch der dicke „panier und ors her!“ *g. Gerh.* 5644. 2. *gewaltsames andringen, kampf.* daz die würme liezen ir gestürme *Lanz.* 7360. *vgl. Mart.* 250. c. 254. c. ein gestürme erheben *turn.* 7, 2. mit lanzen und mit gêren wart ûf in ein gestürme *troj. s.* 223. a. betwingen mit kampfe und mit gestürme tier unde starke würme *das. s.* 102. a.

sturm *stf.* *sturmglocke.* von der storm, storme zu lûden *Frankf. rechenb.* 1429.

stürmec *adj.* *stürmisch.* impetuosus *Diefenb. gl.* 150. mit stürmiger kraft *myst.* 2, 50, 24. 2. *zum angriffe oder zur berennung dienend.* wolde sturmic werc stiftin widir Kungisberc *Jerosch.* 80. b.

stürmeclich *adj. s. v. a.* stürmec. *Kirchb.* 819, 17.

sturmische *adv.* *stürmisch.* diu minne was in ir sinne ein teil ze stürmische komen *gesab.* 1, 26. *vgl.* sturmlîche.

stürme *swv.* *stürme. ahd.* sturmju *Graff* 6, 711. 1. *dringe gewaltsam gegen etwas an, bes. von elementen.* wie hertelîch diz ungemach stormete an den grôzen kiel *Pass. K.* 48, 65. swie vil der wint dar gestürmet hât, daz steinhûs hât die kraft daz ez noch stât *Stricker, leseb.* 563, 18.

2. *dringe mit gewalt und feindlicher absicht gegen etwas an, greife an, namentlich berenne eine festung.* insultare *Diefenb. gl.* 158. a. *ohne zusatz.* wellen aber lâzen sturmen wir *Ludw. kreuzf.* 3787. b. *mit präp.* an eine stat, veste, burc, ein tor stürmen *troj. s.* 294. b. *Ludw. kreuzf.* 1397. *Jerosch.* 142. d. *Zürich. jahrb.* 82, 3. 8. *Megb.* 476, 13. zu stormene vîentlich kein dem sloze unde sundirlich kein dem tore mit blîdin *Ludw.* 39, 17. die ebenhôhe ân ander werch die man zu treip, ûz den man sturmte unde warf *Ludw. kreuzf.* 2829. — der wider in mit worten stürmen tet *leseb.* 1043, 14. c. *mit adverbialpräpos.* insultare ane sturmen *voc.* 1420. itslich her besunder dô sîne werc het und sîn ebenhô, als an driu teilen die stat wolden an sturmen sie *Ludw. kreuzf.* 2866. d. *mit accusativ.* diz volc sturmt menig stetli und vestin, aber si gewunnent keinz *Zürich. jahrb.* 90, 13. der sô geweltecliche sturmet unser porten *Erlös.* 5038. 3. *streite, kämpfe.* confligere *gl. Mone* 4, 231. *Diefenb. gl.* 73. dâ er mûste sturmen mit freislîchen wurmen *L. Alex.* 6541 *W. vgl.* 4820. 6867. 4. *läute sturm.* si hôrtent ze Zürich in der stat stürmen *Zürich. jahrb.* 77, 6. woltent nût mê gegen in sturmen *Clos. chron.* 97. mit den glocken stürmen *das.* 99. die glocken stürmen *die sturmglocke läuten leseb.* 972, 19. *Pf. Germ.* 3, 418, 24. 5. *störe mit plumpstangen die fische auf, damit sie ins netz gehen.* ich wil stürmen (pfulsen *a. Reinh.*) gân *Reinh.* 740 *u. anm.*

stürmen *stn.* *gewaltsamer angriff, kampf. Parz.* 207, 7. *Ludw. kreuzf.* 2877. 3067. *livl. chron.* 7747. ein sturmin unde ein slân *Jerosch.* 125. b. daz stormen adir daz stridin *Rsp.* 3768.

anstürmen *stn.* *impugnatio.* von dem ansturmin der stat Elbing *Jerosch.* 53. c.

erstürme *swv.* *gewinne, erobere durch sturm.* burge unde stete er vil irsturmit hete *Jerosch.* 133. d. 108. c. vische, vogele, würme, tier mit liuten dîner vröuden burc erstürme *MS. H.* 3, 53. a. daz wart von in gewunnen unde erstürmet schiere *troj.*

STURZ, STÜRZE *s.* ich STIRZE.

STÛWE? *schrepfe?* betrat in einim bade

zehn man den er gerade dâ stuite âne iren danc *Jerosch.* 116. a. ouch volgtin im zu stûne vil andirre vurstin *das.* 107. a. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 7, 100.

STUZ *stm. stoss, das an- oder zurückprallen. vgl.* ich stôʒe. *Diefenb. goth. wb.* 2, 317. *Schmeller* 3, 673. 674. *vgl. auch das.* urstütze *plötzlich*, stotze *stamm, klotz*, statzen *stammeln; dann bei Frisch* 2, 342. a stotzgen *stammeln. s. auch Gr.* 2, 51. *gesch. d. d. spr.* 887. — durch abgotterei und eigennutz hat gelitten Jerusalem sin stutz *Cod. Schmeller a. a. o.* — zu stutze *in demselben augenblicke, in procinctu Clos. chron.* 64. — *bei den meistersingern war* der stutz *eine unrichtige pause im gesange Wagenseil* 529. 552.

widerstuz *stm. gegenstoss.* im quam zuhant ein widerstutz (: nutz) im an sîn herze mit gewalt *Pass. K.* 535, 9. 214, 82. — *bildl. gegensatz, widerstand.* got verhenge im etewen zu widerstutze, der in vor sich vaʒʒe, beide nîde unde haʒʒe *das.* 507, 8.

stutze *swm. trinkbecher. Schmeller* 3, 674. dem kouft er einen stutzen wîn *Teichn.* 77.

stützel *stm. ball oder kreissel?* er sante im eines kindes stuzel (: luzel) *Diemer* 212, 10. 18. 214, 19. *vgl.* einen bal *an der entsprechenden stelle L. Alex.* 1297 *W.* vellet aber im sînes gelückes stützel (: lützel) *Renner* 18362.

stützec *adj. scheu. von pferden. Pfeiffer das ross* 10. *Schmeller* 3, 674.

stutze *swv. stutze, pralle zurück, werde scheu.* das pfert sach hin ab an dem ende unde stutzte weder *Dür. chron.* 664.

stütze *stf. stütze.* sustentamentum *Diefenb. gl.* 266. daʒ diu vackel Troie unz an den grunt mit ir fiure brande noch in des rîches lande lieʒ ein stütze niht bestân *troj. s.* 3. b.

stütze *swv. stütze. ahd.* stuzzu, stuzzèm *Graff* 6, 736.

understütze *swv. unterstütze.* suffultus unterstuzeter *sumerl.* 17, 63. sô bin ich mit vreuden understützet *MS.* 2, 92. b.

SÛ *stf. sau. ahd.* sû, *gen.* sûwi, *lat.* sus, *gr.* σῦς, ὗς *Gr.* 1, 347. *Graff* 6, 63. *daher mhd. gen.* siuwe, *wenn auch gewöhnlich der singular unverändert bleibt. im auslaute ist* w *apocopiert, das noch narrensch.* 2, γ. 75, 22 *erscheint.* scrofa *sumerl.* 16, 36. 37, 44. dâ er (*Aeneas*) di sû mit trîzig jungin vant *Anno* 384. ich bin verlegen als ein sû *Walth.* 76, 15. diu im als einer sû der kübel stât *MS. H.* 3, 225. a.

sûtenne, sûtroc *s. das zweite wort.*

siuwîn *adj. von einer sau.* sô gilt der siuwîn für bergîn fleisch *Bert.* 16, 13.

SÛBER, SÛVER *adj. sauber, nett, hübsch. ahd.* sûbar, subari *Gr.* 1^3, 180. *Graff* 6, 70. eʒ ist sûber und unreine *krone* 74. b. daʒ waʒʒer muoʒ hor und maneger hande sweiʒ vil ofte sûber machen *Barl.* 239, 4. daʒ siniu brûtlouflichen kleit, diu sûber wâren an geleit, niender mâsen solden hân *das.* 300, 34. nu sach daʒ herzeübel wîp daʒ sîn wunneclîcher lîp sûber unde süeʒe was *Wigal.* 5435. sûfer ins dorf ist worden blindt *narrensch.* 72, 31 *u. anm.*

sûber *adv.* sîn sporn im sûfer stuonden an *Bon.* 43, 25. den wedel sluoc er im sûber abe *rein ab krone* 165. b. ditze vil starc zouber tranc Gâwein vil souber ûʒ *das.* 106. a.

unsûber *adj. unsauber.* ditze unsouber here der chroten *Exod. D.* 138, 22. daʒ im der herre sîn unsûbern füeʒe wolte waschen *myst.* 2, 355, 15. unsûber gespüele *H. zeitschr.* 6, 424. unsûfer girde *Diut.* 2, 290. — unsouber sint si an ir werchen *Karaj.* 88, 10. die unreinen unde die unsûbern an dem lîbe *Griesh. pred.* 2, 114. unsûber vor der nase *krone* 244. b.

sûberheit *stf. sauberkeit, reinlichkeit.* die hende weschen dur sûverheit *Mein. nat.* 7. — als sîner sûverheit *vornehmheit* gezam, begunde er sich dâ zû tûn eime des keisers tohtersun *Pass.* 156, 78.

unsûberkeit *stf.* 1. *unsauberkeit.* huorlich unsoubercheit *Tundal.*

51, 58. unsûberkeit vol *Erlös.* s. 244. 2. *was unsauber ist, unrath.* swer die vallenden suht hât, der beunsoubert sich mit hirn und mit ander unsoubercheit *arzneib. D.* 85. si sullent ouch kein ingeweide noch kein bluot noch keinerlei unsûberkeit in den bach niht werfen *H. zeitschr.* 6, 418. 424. der sunnenschîn schinet in daʒ hor und in unsûberkeit *myst.* 2, 612, 26.

sûberlich, siuberlich *adj. sauber, nett, artig, schön.* pulcher *gl. Mone* 4, 235. dînen swanz lege an dich, sô bistu sûberlich *MS.* 2, 56. b. ritter unde vrouwen, eine sûberlîche schar *Iw.* 166. ein souberlich man *kindh. Jes.* 86, 52. vil manec maget sûberlich *Wigal.* 230. *vgl.* 2472. 7297. 7398. *Pass. K.* 281, 87. *myst.* 48, 3. *Ludw.* 38, 21. *Dür. chron.* 664. ein seuberlich weip *leseb.* 1017, 42. sûberlich gestellet ist er in sînen kleiden *Pass.* 105, 45. ein sûverlich lemmechîn *myst.* 69, 31. — er het den sûberlichsten lîp *Eracl.* 2741. ein mündel alsô freche sach ich nie sô siuverlich *MS.* 2, 19. b. daʒ gewæfen was vil sûberlich *krone* 172. b. ein sûberlicheʒ her *Gudr.* 1689, 2. drîʒic vil sûberlîcher bette *das.* 1325, 4. der sûberlichen mêre *artigen erzählungen Pass. K.* 431, 58. sagen ein sûberlicheʒ wunder *das.* 509, 77. sûberliche und hubische liet vor singen *Saalf. str.* 184. *vgl. Wackernagel lit.* 260, 9.

durchsiuberlich *adj. durch und durch, ganz sauber, hübsch.* ein lachen gar durchsiuverlich *MS.* 2, 18. b. *vgl.* 17. a. 19. a. b.

sûberlichen *adv.* die minneclichen vrouwen stuonden in ir wæte sûberlîchen *Gudr.* 41, 4.

unsûberlich *adj. unrein.*

unsûberliche *stf. unreinigkeit. arzneib. Pf.* 1, 32.

sûberlichkeit *stf. sauberkeit. Rsp.* 2027.

sûbere, siubere *swv. säubere, reinige. ahd.* sûbarju *Graff* 6, 72. si sûberte weiʒe *Pass. K.* 217, 42. daʒ kint baden u. saubern *gest. Rom.* 108. er hât die welt dâ mit gesiubert unde gereinet *Griesh. pred.* 2, 115. der ûʒ sunden schimele gelûtert und gesûvert wirt *Pass. K.* 578, 15. — sich sûbern *die nachgeburt ablegen Cod. Schmeller* 3, 185.

entsiubere *swv. verunreinige.* siu hettent burnen und andere waʒʒere entsiufert mit vergift *Clos. chron.* 83. 79.

ersûbere *swv. mache ganz rein.* daʒ ir iuwer herze ersûbert und erreinet vor aller der âchuste dirre werlt *Roth pred.* 74.

unsûbere *swv. mache unsauber, verunreinige.* die strâʒe, daʒ opher unsûbern *H. zeitschr.* 6, 424. *myst.* 313, 19. er unsaubert unser pettegewant *gest. Rom.* 116.

beunsûbere *swv. verunreinige, beschmutze.* daʒ kint beunsûbert sîn pfeit ê daʒ bat wirt bereit *Helbl.* 9, 119. beunsûberten allen sînen lîchenamen mit swebelinme stanche *spec. eccles.* 123. der beunsoubert sich mit hirn unde mit ander unsoubercheit *arzneib. D.* 85.

sûberunge *stf. reinigung.* sûferunge *Megb.* 53, 9 *var.*

unsûberunge *stf. verunreinigung.* spurcicia *sumerl.* 17, 23. foedus *das.* 8, 49.

SUBSTANCIE *stf. lat.* substantia. di sêle ist ein substancie; di gnâde in der sêle ist ein sneval *myst.* 181, 7. *vgl.* 2, 634, 18. drî forme an einer substantie gotheit hilt *Frl.* 235, 12.

substenzlich *adj. lat.* substantialis. got ist ein substenzlich ein, der in ime selben bestêt sunder zûval *myst.* 124, 3. ir substanzlich wesen *das.* 2, 599, 15.

SUBTÎL *adj. lat.* subtilis. in dem edelsten und subtîlsten, daʒ diu sêle geleisten mac *myst.* 2, 3, 22.

subtîlheit *stf. lat.* subtilitas. *leseb.* 861, 19.

SUCKENÎE, SUGGENÎE *stf. kleidungsstück, das über dem rocke und unter dem mantel getragen wird. vgl. franz.* souquenille *Diez* 2, 322. *Frisch* 2, 356. a. *Oberl.* 1595. a. *für frauen.* roc und suckenîe wâren âne wandel. dar obe ein rîcher mandel *Mai* 40, 38. ein roc phellerîn, des selben ein suckenie rîch *Mel.* 645. biut mir die suckenie

her *das*. 879. roc unde suckenîe fuorte sie dar under *H. Trist*. 4498. über die suggenîe mit einem borten umbegebin *Mart*. 22. a. got hâte der wandils frien eine suggenien ubir den roc gesniten, als man ob rockin tragen sol *das*. 18. c. an suggenie und an rocke *das*. 216. a. mantel, suggenîe, roc, hemede wîʒ *das*. 20. c. mantel und suggenîe *Ls*. 1, 127. *Kolocz*. 286.

b. *für männer*. für suknî und für surkôt dâ für nam er sîn gabylôt *Parz*. 145, 1. dâ sâʒen unde worhten megede unde wîp suckenîe unde kursît *gr. Rud*. α^b, 13. ein suckeni gab si mir an, diu was von einem paltekîn *frauend*. 347, 19. roc unde suggenîe truoc Pâris der küniclichen wât *troj. s*. 21. b. ein rîter nimt gar vür guot zem winder einen vêhen huot und ein kürsen schæfîn: daʒ sint nu diu kleider sîn: zem sumer einen zendâl, under einem huote hin zetal ein roc ân suckenîe *Helbl*. 15, 71.

SUDEL? *stm*. der unverstanden helle gudel, allis unvlâtes ein sudel *Mart*. 111². c. *vgl*. sudeln *narrensch*. 48, 19 *u. anm*.

SÛDEN *s*. SUNT.

SÛFE, SOUF, SUFFEN, GESOFFEN. *ahd*. sûfu *Gr*. 1, 941. 2, 18. *Graff* 6, 170. *Schmeller* 3, 204. *Dietrich in H. zeitschr*. 5, 220. 1. *versinke in einer flüssigkeit, ertrinke*. doch was er (*der Parnassus*) sô gesoffen *in der flut versunken*, daʒ niht beleib offen wan sîn scheitel *Albr*. 1, 587. ich bin tôt und gesoffen *das*. 27, 133. 2. *schlürfe, trinke*. sîn eigen bluot dâ sûfen (: hûfen) begunde maneger ûf dem wal *troj. s*. 199. c. sô man den weiʒe siudet mit putern und daʒ iussal soufet (*für* sûfet) *arzneib. D*. 31. des krautes sâmen, der wurzeln pulver saufen *Megb*. 382, 8. 421, 4. saufendeʒ *schlürfbares* dinch *das*. 490, 10.

besûfe *stv*. *sinke, dringe ein, versinke*. was iemen besoffen ûf dem wâge *in das meer gefallen Elisab*. 489. wê daʒ ich in dem tôde niht besouf (: slouf) *Mart*. 115. b. — mit spern und mit swertin die vil dicke besuffin den orsin in den guffin *Ath. B*, 117 *u. anm*. mit dem swerte den wurm er in daʒ houbet slûc, sô daʒ iʒ gar besouf von dem orte biʒ an den knouf *Herb*. 1109. gap im mit dem swerte einen slac, daʒ iʒ gar besouf und daʒ blût dar ûʒ trouf *das*. 5140.

besûfe *stv*. *ertrinke, versinke*. besouf in deme vil heiʒen vûre *Pfeiffer üb*. 19, 1168.

ersûfe *stv*. *part*. ersoffen *betrunken* (*so wohl zu lesen*) *Ls*. 3, 405. *vgl. Gr. wb*. 3, 951. *ahd*. arsûfan *absorbere Graff* 6, 170.

versûfe *stv*. *versinke*. die sunne entweich ir glaste, wand sie in vinsterkeit versouf *Pass. K*. 544, 31.

sûfære *stm*. zwiu sol ein sûfær alle frist nâch guote des in niht bestêt *Helbl*. 2, 904.

sûf *stm*. *was man schlürft, brühe*. *Graff* 6, 171. — *bildl*. nâch der sûfzunge sûf (: ûf) *dem einziehen des seufzers Pass. K*. 544, 10.

gallensûf *stm*. *gallentrank*. gibet dem menschen gallensûf (: ûf) *Pass. K*. 578, 81.

wînsûf *stm*. *weinsuppe, weinkalteschale*. vinum et panis *voc*. 1419.

zuosûf *stm*. *jede flüssigkeit, die zu trockenen speisen gegessen wird*. *Schmeller* 3, 204.

sûfen *stf*. *flüssigkeit, die geschlürft werden kann, brühe, suppe*. puls, sorbiciuncula sûfen *sumerl*. 14, 55. 17, 20. sorbicium, sorbillum *Diefenb. gl*. 252. welich ammen des krautes sâmen saufent in soufen von flaisch *Megb*. 382, 8. man macht soufen auʒ dem kichermelb *das*. 389, 22.

soufe *swv*. *tauche ein, versenke*. *ahd*. soufju *Graff* 6, 170. di sih heiʒent soufe in gotis namin in den unden, di werdent von irn sunden mit gotis gnâden irlôst *glaube* 3658. die sîn herze in jâmer souften *W. Wh*. 53, 10. wie diu sunne sich nahtes soufet (: loufet) *untergeht* under daʒ ertriche *Mart*. 273. a. *doch ist an dieser stelle wohl* sloufet *zu lesen*.

besoufe *swv*. *tauche ein, versenke, ertränke*. a. *ohne präpos*. si besoufte des waʒʒers strâm *pf. K*. 244,

32. den glouben er im vor sprach; er besouft in drie stunt *bei der taufe kchron. D.* 243, 21. *vgl. Diemer* 334, 18. — wi sêre er daꝫ koufet, dar umb er besoufet *in die hölle versenkt* beide sêle unde lip *glaube* 2503. du woldis besoufe *vertilgen* alle unse sculde *das.* 2057. mit aller vreuden zupflicht quam er zu einer brûtlouft, dâ leitlich klagen was besouft *Pass. K.* 325, 30. b. *mit präpos.* daꝫ her besoufte er in des meres grunt *kchron. D.* 314, 11. sô werde wir getoufet, drîstunt in daꝫ waꝫꝫer besoufet *Diemer* 48, 22. dô mich der priester toufte und in dem waꝫꝫer besoufte *Eracl.* 680. *vgl. H. zeitschr.* 8, 124. *glaube* 916. *aneg.* 9, 32. daꝫ si in der vlûte nicht mit leide was besouft *Pass. K.* 343, 91. die gote zuctens von den stuolen und besouftens in den phuolen *Karl* 10. b. di ungetouften si sô gar besouften in ires selbis blûte *Jerosch.* 37. c. 110. c. die hie sint besouft an ir selbes blûte *Pass. K.* 300, 93. von der unden loufen dûhten si besoufen ir leben *Marleg.* 12, 38. — mîn sêle muoꝫ sîn besoufet in dem êwigen abgründe, ichn gebüeꝫe mine sünde *Reinh. s.* 321. niht hilfet al der werlde hort gekoufet und dur den hort die sêle hin besoufet in helle pîne *MS.* 2, 150. b. — si sâhen wâ der wolf stunt: dem wâren locke unde munt besoufet in einer kû *Albr.* 25, 81. wir besouften den stein drinne gar (*in der wunde*) *Parz.* 483, 23.

ersoufe *swv. versenke, ertränke. Nicod. fundgr.* 1, 366. b.

gesoufe *swv. versenke. Nicod.* 24. d. *fundgr.* 1, 373. a.

versoufe *swv. ertränke.* vil der ungetouftin sich in der vlût vorsouftin *Jerosch.* 145. c.

sopfe, soppe, suppe *swf. brühe, suppe. das romanische* sopa, soupe *stammt aus dem deutschen.* soppe, suppe *ist die niederdeutsche form. Schmeller* 3, 276. *Diez wb.* 1, 386. offa, est panis tinctus in brodio carnium, soppe *Diefenb. gl.* 195. suppa suppe *voc. o.* 10, 141. brodium ein supp oder brüe *voc.* 1419. sorbicium suppen *voc.* 1445. — sopfe *Gr. w.* 2, 257. macht ein suppen mit dem wîn *narrensch.* 110^a, 90.

gruntsopfe *swf. grundsuppe, hefen.* dô wuohsen die gruntsophen *Servat.* 3072.

mandelsuppe *swf. mandelsuppe. Pf. Germ.* 9, 199, *wo auch noch andere zusammensetzungen mit* suppe.

ölsuppe *swf. mit öl bereitete suppe. Cod. Schmeller* 3, 277.

waꝫꝫersuppe *swf. wassersuppe.* ipa *voc.* 1429.

suppelîn *stn. süppchen. myst.* 2, 553, 39. süpplîn *gift narrensch.* 64, 86 *u. anm.*

suppierer *stm. der etwas schlürft.* von salsen suppierren sich Tybalt muose vierren *W. Wh.* 44, 13.

supfe *swv. schlürfe.* misch das und supfe die arznei *Cod. Schmeller* 3, 278. du briuwest âne malz ein bier: supf ûꝫ *MS.* 2, 169. b. *vgl. Graff* 6, 170. 172. *Scherer denkmäler* 351.

SÛFT *stm. seufzer. vgl. ags.* seofian *ingemiscere.* dô holte der arme Heinrich tiefen sûft von herzen mit bitterlichem smerzen: mit selber riuwe er dô sprach, daꝫ ime der sûft daꝫ wort zerbrach *a. Heinr.* 379. *vgl.* 474. *Gregor.* 2383. *Er.* 5347. het ich den klagenden sûft bewart, den ich nam sô tiefe *das.* 5950. ir sûft *Trist.* 21, 38. suft *im reime auf* luft *Albr.* 17, 152. nâch dem kusse ein suft gie *das.* 19, 38. war dirre suft gie *das.* 22, 30. einen swêren suft sie lie *das.* 5, 34. 16, 336. — der sûht *Pfeiffer üb.* 21, 1331.

siufte *swm. seufzer.* vil manegen siuften tiefen den nam si ûf von herzen *Wigal.* 7612. einen siuften (sûft? seuftzen *hs.*) nam si tiefe *Er.* 3026. manegen siuften tiefen von herzen sie nâmen *krone* 210. a. in genüeget mit siuften unde mit girden des inneren willen *myst.* 391, 4.

hërzesiufte *swm. herzensseufzer.* mit manegem herzesiuften tief *Barl.* 393, 29.

siuftehûs *s. das zweite wort.*

siuftebære *adj. mit seufzern ver-*

bunden, beseufzenswerth, voll von seufzern. daȥ mir swære siuftebære lît im herzen *MS.* 1, 204. a. swaȥ dich bræht in siuftebæren pîn *W. Tit.* 93, 4. der siuftebære Franzeis *W. Wh.* 50, 1. *vgl.* siufzebære.

siuftlîche *adv. seufzend.* siuftlîch der alt antwurte *Hadam.* 225.

siuftec *adj. mit seufzern verbunden, seufzend.* immer ungestillet ist nâch dir mîn siuftic klage *W. Wh.* 62, 21. der sorgen siuftic brunst *Frl. ML.* 24, 1.

ersiuftec *adj. s. v. a.* siuftec. ersiuftig riuwe *Hadam.* 3.

siufte, sûfte *swv. seufze. ahd.* sûftôm *Graff* 6, 173. suhtende *L. Alex.* 4332 *W. vgl. Pfeiffer Cöln. mundart.* sufte *im reime auf* lufte *Albr.* 20, 200. sûmften *Griesh. pred.* 1, 40. 2, 135. a. *ohne zusatz.* sûphten unte weinen *Diemer* 356, 12. siuften *Parz.* 136, 8. *Trist.* 303, 32. 304, 11. 485, 3. daȥ wîp sûftet unde klaget *Mart.* 131. c. er siufte *Gregor.* 3552. *Parz.* 8, 27. er sûfte *Albr.* 19, 625. siuftunde *Wigal.* 5442. siuftende *das.* 5440. *Trist.* 349, 6. 374, 35. 459, 13. b. *mit adverbien.* sô sûftent si al ze spâte *Diemer* 310, 9. vil harte in âmerot, vil riuwechlichen er sûftot (*so zu lesen für* suffet) *Genes. fundgr.* 21, 3. er siufte sêre *Iw.* 235. sûfte sêre *Mai* 213, 5. begunde siuften sêre *Barl.* 34, 20. vil sêre siuftende *Wigal.* 1072. deiȥ im in sînem herzen harte siuften brâhte *Gudr.* 1234, 3. der muoȥ dicke siuften *Bert.* 67, 28. c. *mit präpos.* er sûfte ob ime ofte *Genes. fundgr.* 72, 22. sie sûfte bî dem worte *Albr.* 22, 298. von hunger er sûfte *das.* 20, 200. manec herze von in sûfte (: schûfte) *Helmbr.* 1782. ich siufte ûȥ herzeliebe *MS.* 1, 2. d. *mit accus. seufzen über etwas.* begunde sûften harte sîn sêr u. sîn ungemach *Mar.* 135. ich siufte mînen künftigen ungewin *Iw.* 120.

siuften *stn. das seufzen.* dô hôrt man souften unde wuof *Exod. D.* 131, 30. *vgl. Genes. D.* 17, 4. ir siuften *Trist.* 22, 1. jugent hât vil werdekeit, daȥ alter siuften unde leit *Parz.* 5, 14. von im manec herze gewan trûren unde siuftens zuo *Mai* 137, 19. vor siuften mohte vrâgen niht mêre *Nib.* 2198, 3. mit klagende u. mit sûmftende *Griesh. pred.* 2, 14. ûȥ ir weinende u. ûȥ ir sûmftende *das.* 111.

besiufte *swv. beseufze.* daȥ nu bisouften und bitrehenen solden alle *pfaffenl.* 10. ich die lieb beseufte *Wolk.* 32, 1, 18.

ersiufte *swv. seufze auf.* dô ersiufte sîn alter lîp *Parz.* 800, 5. diu frouwe ersiufte (ersufte *DG.*) dicke *das.* 28, 27. der wirt ersiuft (ersufte *G.* ersiufzet *D.*) *das.* 461, 27. diu frouwe ersiufte *Wigal.* 5246. ersûfte *Flore* 1050. ersufte (: lufte) *Albr.* 24, 217. 27, 153. — er beswief si mit den armen unde ersûftite vil tiefin *Ath.* A*, 49. Tristan ersûfte ûȥer ahte *Trist.* 396, 40. sô er als inneclîchen dar under siuften began, sô sach sîn inneclîchen an und ersûfte si danne mite *das.* 485, 5. diu schœne ersûfte in an vil tougenlîchen *das.* 21, 26.

sûftunge *stf. das seufzen. Marleg.* 24, 565. suspirium *sumerl.* 17, 45.

siuftære *stm. der seufzt.* siufter *MS.* 1, 200. a.

sûftôd *stm. das seufzen.* dô hôrte man sûftôd unde wuoft *Exod. fundgr.* 96, 3. mit souftôden manegen *Exod. D.* 125, 16. *häufiger im ahd. s. Graff* 6, 173. 174.

siufze *swm. s. v. a.* sûft, siufte. ein siufze daȥ wort understieȥ *altd. w.* 1, 63. lancseime er ûȥ dem herzen vil manegen siufzen holte *troj. s.* 172. a. daȥ er vil manegen tiefen siufzen ûȥ dem herzen lieȥ *Conr. Al.* 607. er sante ûȥ sînem herzen ze gote manegen siufzen tief *Pantal.* 1219. — *plural.* die inneclîchen siufzen *leseb.* 886, 26.

siufzebære *adj. s. v. a.* siuftebære. siufzebæreȥ (suftebarȥ *G.*) leit *Parz.* 332, 28. siufzebæriu (suftebæriu *G.*) herzeleit *das.* 478, 16. daȥ siufzebære (suftebare *G.*) zil *das.* 312, 1. der koufte siufzebæren lôn *troj. s.* 235. d.

diu guote mit siufzebærem munde sprach *Engelh.* 2331.

siufzec *adj.* s. *v. a.* siuftec. mit angest sinfzec (suftec *G.*) sin *Parz.* 448, 9. des herze dô vil siufzec was *das.* 433, 26. 302, 13. sûfzic leit *Ludw. kreuzf.* 7475.

tôtsiufzec *adj. bis zum tode zu beseufzen.* tôtsûfzic herzeleit *Ludw. kreuzf.* 7350.

siufze *swv. s. v. a.* siufte. siufzen unde klagen *troj. s.* 185. c. *vgl. Bon.* 54, 18. *leseb.* 806, 6. mîn munt hât gesûfzit *md. ged.* 69, 1039. — sîn zucht twanc in sûfzen vil tief *Pass. K.* 41, 31. mit leidigem mûte sûfzete er vil sêre *das.* 194, 77. — daz wir ime nâch jâmern unde siufzen *myst.* 2, 8, 30. — den pîn siufzen *beklagen Ls.* 1, 291.

siufzen *stn. das seufzen. Parz.* 114, 1. 161, 3. 437, 28. *MS.* 1, 186. a. *Rab.* 874. *Suchenw.* 10, 3. ein siufzen hin ze gote *Bert.* 562, 37. daz sûfzen *Pass. K.* 24, 77. seufzen *Megb.* 449, 24. wîbe siufzen (suften *G.*) *Parz.* 155, 12.

besiufze *swv. beseufze.* daz besiufzede der wissage *myst.* 2, 210, 7.

ersiufze *swv. seufze auf, seufze.* ingemiscere *Diefenb. gl.* 138. 155. sô ersiufzet ir *H. Trist.* 1033. er ersûfzte *gesab.* 1, 9. ersûfzte harte *Pass. K.* 141, 47. — sô der mensche ersiufzet umbe sîne sünde *Pf. Germ.* 3, 239. hie von er harte sêre ersûfzte vor dem kunige dort *Pass. K.* 24, 74. — ûz den ersûfztin herzin *Jerosch.* 133. b.

siufzunge *stf. das seufzen. Pass. K.* 544, 10. nâch sûfzungen tiefen *das.* 424, 37.

ersiufzunge *stf.* suspirium *Diefenb. gl.* 266.

sêrsiufzigen *stn. suspiria, asthma.* si benimt auch daz sêrsäufzigen dem herzen *Megb.* 120, 10. 436, 28. 465, 21.

SÛGE, SOUC, SUGEN, GESOGEN *sauge. ahd.* sûgu, *lat.* sugo *Gr.* 1, 937. 2, 24. *Graff* 6, 135. 1. *allgemein.* dô bat er sûgen daz wîp, unz daz bluot gein ir flôz *Parz.* 506, 16. gib im margram ze sougen *arzneib. D.* 145. der paum seuget all fäuhten dar aus *Megb.* 321, 32. der lewe souc im ûz daz warme bluot *Iw.* 148. 2. *bes. vom saugen der muttermilch.* a. *ohne accus.* unz an diu kint diu vil nâch sugen *Servat.* 976. ich hân ze vil gesogen, ich wil entwonen *Walth.* 101, 5. daz heilige kint niwan zeimâl souc *Pass. K.* 6, 72. *der heilige Nicolaus; vgl. Servat.* 255. *a. Heinr.* 865. diu lunze daz kint .lie sûgen (:erblûgen) *troj. s.* 40. b. *vgl.* 269. b. von dem sûgenden kindelîn *Pf. Germ.* 7, 346. b. *mit accus.* er ist von wîbe gezogen: er hât nicht louwen milch gesogen *Albr.* 21, 280. dô ich mîner mûter spüne souc *das.* 90. c. wie ein trache ir brüste süge *Parz.* 104, 13. *vgl.* 476, 27. dise brust souc her Gâwein *krone* 293. a. die bruste die du gesogen an der mûter hâst *Pass. K.* 180, 61. daz du mich dar ane pînegen lêzest des du dich selber generet hâst und selber gesûgen (*doch wohl* gesogen) hâst *myst.* 85, 16. dîner mûter die du suge *Eracl.* 1163. ob dirre knabe ein ammen süge? nein, er souc ein wildez tier *troj. s.* 40. b. die geiz soug daz kleine lembelîn *Bon.* 30, 6. *so zu lesen, nicht* diu, *oder es ist mit einigen handschriften* sougte *zu schreiben.* 3. *bildlich.* sûget her der armen lûte blûd (*blut*) *Rsp.* 2119. ûz der brüsten sol dîn jugent sûgen die milch rehter tugent *Barl.* 175, 16. und im ûz der sêle sûgent allen den guoten willen *Bert.* 435, 26. dâ siuget si got in sich *myst.* 2, 304, 11. die ziehent unde sûgent got in sich *das.* 161, 20.

sûgen *stn. das saugen.* sint daz vom sûgene sie genas *entwöhnt war Heinr.* 3580.

besûge *stv. besauge.*

unbesogen *part. adj. nicht besogen.* von bîen unbesogen *Albr.* 32, 455.

gesûge *stv. das verstärkte* sûge. nie schœner lîp gesouc an keiner muoter brust *Parz.* 467, 29. sô milter lîp gesouc nie brust *das.* 328, 27. der

muoter brust ie gesouc *das.* 311, 11. jâ wæne, ie wîbes brust gesuge bezzer riter dan er ist *Wigal.* 7945. daz kint wolte keiner heideninon brust nie noch nie gesûgen *Griesh. pred.* 2, 111.

kraftsûgerinne *stf.* hæmorrhois daz ist ain kraftsaugerinn ze däutsch *Megb.* 272, 21.

sûgelinc *stm. säugling.* den alden und ouch den s. *Jerosch.* 17. c.

sûc *stm.* 1. *das saugen, oder ist* suc *anzusetzen? vgl. Gr.* 1³, 155. als er des sûgis mohte enbern *wenn er entwöhnt sei Pilat.* 127. di wîle her was under deme sûge sîner muoter *myst.* 15, 28. 42, 10. 2. sûc, souc *das ausgesogene, der saft. vgl. lat.* succus. sûc *und* souch *arzneib. Pf.* 2, 3. a. c. 5. b. 6. 7. d. 8. b. *dagegen nur* souch *arzneib. D.* weidînes loubes souch. ein souch ist gût fur den heschen 63. dar ûz druchet man den souch *das.* 190. *vgl.* 38. 39. 77. 96. 169. 179. 181. 190. 219. *ebenda auch mehrere zusammensetzungen:* birnsouc 113. biezensouc 174. kolsouc 163. kurbizsouc 83. latichsouc 82. mâgensouc 87. margramsouc 79. 97. papelnsouc 74. 101. phorrensouc 91. 117. purzelsouc 79. 83. rätichsouc 99. erdruchsouc 123. rûtensouc 81. nahtschatsouc 124. venichelsouc 102. zwivolsouc 91. ephichsouc *arzneib. Pf.* 2, 9. d. minzensouc *das.* 8. a. wermuotsouc *das.* 9. c.

sûge *f. vgl.* primitiae saugen *Diefenb. gl.* 222.

binsûge *f. eine pflanze.* timus, calca, balsamita, mellilota *sumerl.* 23, 73. 60, 37. 62, 73.

souge, söuge *swv. säuge. ahd.* sougju *Gr.* 1³, 196. *Graff* 6, 136. *die nicht umgelautete form ist häufiger.* lactare sewgen *Diefenb. gl.* 163. der wart gesougit unde geborn vone einer magide sanctae Mariûn *leseb.* 194, 14. du hâst gesouget unt gewaget der himele keiser und ir voget *g. sm.* 512. ein lunze diu den löuwen treit begunde sougen disen knaben *troj. s.* 40. b. die gesegenten brüste dîn daz kindelîn des lebenden gotes sougten *lobges.* 51. *vgl. MS.* 2, 140. a. *Griesh. pred.* 2, 7. 101. 111. *Erlös.* 5783. *myst.* 57, 39. 289, 1. *Leys. pred.* 57, 39. söugen *Bert.* 32, 9. *Conr. Al.* 1197. söigen *leseb.* 833, 2. 11. seygen *das.* 957, 1.

suggel *swv. suckele, sauge.* ich hab vil panel ausgesuggelt *Wolk.* 31, 1, 31.

SUHT s. ich SIUCHE.

SÛL s. SOL.

SÛL *stf. säule. gen.* siule. *goth.* sauls, *ahd.* sûl, sûlî *Ulfil. wb.* 156. *Graff* 6, 186. *zu* swil, swille? *Dietrich in H. zeitschr.* 5, 225. 226. *doch vgl. auch goth.* sulja *sohle*, suljan *gründen.* ein siule *Teichn.* 192. *Hadam* 159. säul *Megb.* 18, 32. siule *vielleicht auch schon Bert.* 28, 7, *wenn die lesart* die in an die siule (der siule? *vgl. unter* d.) sluogen *richtig ist, was freilich bezweifelt werden muss.* a. columna *voc. o.* 4, 69. *sumerl.* 5, 16. ûf eine sûel si ez (*das goldene kalb*) sazten *Diemer* 52, 20 *u. anm.* eini sûl guldîn *Judith* 117, 13. si trat zuo der sûle *das.* 170, 26. in der marmelînen sûl *Parz.* 583, 19. in dûhte daz im ab diu lant in der grôzen siule wæru bekant *das.* 590, 8. 589, 5. 592, 6. dar inne ein sûl (suwel) diu glaste als ein glas, von lâzûre und von golde *Wigal.* 6569. des rê wart geleit in einen edeln stein ûf ein sûl *das.* 10725. an ein sûl von steine, die den sal tragende was *Albr.* 13, 272. was behaft alsam ein êrîn sûl *Pass. K.* 29, 51. — in himelrîch ein hûs stât, ein guldîn wec dar în gât: die siule die sint mermelîn *MS.* 2, 229. b. swer kostenlîche ein schœne hûs mit holze rehte entworfen hât, die siule grôz, die wende starc *das.* 160. b. zwîvel bûwet selten hûs ûf starke siule guot *das.* 134. b. *überhaupt balken, der als stütze dient, pfosten.* dar ûf harte rîche von marmel ein tor gemûret lac, des ein rat von êre pflac: daz lief umbe vor dem tor ûf îseninen siulen (suweln) enbor. ez treip ein wazzer *Wigal.* 6777. der venster siule *Parz.* 565, 15. 589, 25. von silberwîzen

spangen suln siule werden geslagen *Gudr.* 249, 4. *mastbäume? die aufrecht stehenden balken des kieles?* — *bildl. stütze.* bitet vil inneclichen die himeliscen sûl, daȥ gotes rat, den vil heiligen êwangelisten *spec. eccles.* 118. dirre heilige ist der vir sûle eine der kristenheit *myst.* 185, 25. der was einer von der sûle des grôsten unde eldisten geslechtis der Rômer *Dür. chron.* 155. *vgl. Frisch* 2, 152. a. *Pf. Germ.* 5, 245. si sint ein sûl der frümecheite *H. zeitschr.* 7, 107. c. *bildsäule.* statua sûl ald ein ergraben bild *voc. o.* 4, 68. si (*die elephanten*) branten ir mûlen an den glûndigen sûlen (*vorher* bilede) *L. Alex.* 4284 *W.* siule von golde und bilde vil machten sie den valschen goten *Barl.* 265, 28. ane beten eine sûl von golde guot *Pass. K.* 288, 11. d. *aufgerichteter pfahl.* er hieȥ in (*Christus*) vaste binden ze einer siule und niht erwinden unz man in sêre gesluoc *urst.* 107, 4. *warn.* 3568. einen an der siule slahen *Bert.* 364, 14. gebunden an einer siule *das.* 267, 19. *vgl. Pass. K.* 285, 35. *leseb.* 868, 8. *Zürich. jahrb.* 47, 23. sô sal man in binden ûf den kirchhof an eine sûle *Kulm. r.* 5, 68. dîn tugent bant den hellerüden êwiclich an eine sûl *g. sm.* 545. dâr stunt an eines phâles sûl gebunden ein schôner mûl *Ludw. kreuzf.* 3912. e. ein viurîn soul gap er in *Exod. D.* 159, 13. *vgl.* 162, 1. dô er ein sûl von vûere sach, die sich mit lenge ûf erbrach unz an daȥ firmamente *Pass. K.* 126, 19. nu sach er wie zusamne swanc daȥ wîte liecht algemein und im ganz dâ erschein alsam ein sûl sunnen var *das.* 231, 23. 198, 84.

brissûl *stf. pfahl, woran verbrecher zur züchtigung gebunden werden?* columna *voc. o.* 4, 69.

irmensûl *stf. sehr hohe säule.* colossus, altissima columna *sumerl.* 3, 30. *s. Gr. d. mythol.* 104. 327. 759. *Müller altd. rel.* 73. sîn gebeine si ûf di irmensûl begrûben *kchron.* 3. c. ûf einir irmensûle stuont ein abgot ungehiure, den hieȥen sie ir koufman (*Mercurius*) *das.* 1. d. ûf eine irmensûl er steic; daȥ lantvolc im allesamt neic *das.* 24. c. *an den beiden letzten stellen hat die Vorauer handschrift* êrin sûl *kchron. D.* 5, 7. 129, 15. si (*die apostel*) sint fursten und irmesûwel der kristenheit *Pf. Germ.* 1, 451.

kornsûl *stf. kornhaufen.* acervus *gl. Mone* 8, 251.

marmelsûl *stf. marmorsäule.* mitten durch den palas manec marmelsûl gesetzet was under hôhe pfilære *W. Wh.* 270, 2. der stæte ein marmelsûl *Engelh.* 6006. als ein marmelsûl veste *troj. s.* 238. a. *vgl.* 230. c.

ortsûl *stf. eckbalken.* von den vieren ortsûlen *Gr. w.* 1, 773.

salzsûl *stf. salzsäule.* si (*Lots weib*) wart in eine salzsûl becheret *Diemer* 17, 28. *Griesh. pred.* 1, 25.

torsûl *stf. thorpfosten. Marleg.* 18, 48. scholde man die stat mit schelken umbe mûre, man setzet ûch zuo einer torsûle *altd. schausp.* 2, 818.

valtorsûl *stf. fallthorpfosten. Gr. w.* 1, 497. den schädlichen menschen an die ausser felterseul binden *das.* 3, 670.

türsûl *stf. thürpfosten.* als man die spiegel spulget an die türsiule ze nageln *myst.* 326, 12. *vgl. Teichn.* 192.

virstsûl *stf. giebelsäule, giebelpfosten. Gr. w.* 3, 626.

vridesûl *stf. statua bannalis, quae limites pacate terminat, discernit et defendit. Haltaus* 524. *vgl. Schilter gl.* 329.

winkelsûl *stf. ecksäule, eckpfosten. Frisch* 2, 450. c.

wolkensûl *stf. wolkensäule.* dîn wolkensûl in (*den Israeliten*) stête was ein geleite *Pass. K.* 2, 92. *vgl. Diemer* 65, 8.

sûlhoubet, sûllenge, sûlformec *s. das zweite wort.*

siuler *stm.* statuarius *voc.* 1420.

SÜLE *stf. sahlweide.* howen zu eime korbe eine süle *Gr. w.* 1, 825.

SÛLE *s.* ich SIUWE.

SÜLLE *s.* SWËLLE.

SÜLN *s.* ich SCHOL.

SÜLWE *s.* SOL.

SULZE, SÜLZE *stf. sülze. ahd.* sulza *Graff* 6, 220. *vgl.* ich salze. *salzbrühe, salzsole, salzlecke für vieh, gallertartiger absud aus thierischen theilen, thierische theile, die geeignet sind, zu solcher gallertbrühe bereitet zu werden; salzfass Schmeller* 3, 241. *Frisch* 2, 146. a. salsugo *sumerl.* 52, 14. muria *altd. bl.* 1, 35. frigidaria, gelatina *sumerl.* 26, 66. 34, 50. *Diefenb. gl.* 135. amasius *das.* 195. salina *sumerl.* 16, 84. — daʒ ûwir sulze zu Odeslô virterbit unser sulze gar *Kirchb.* 693, 42. 45.

vischsulze *stf. fischsülze.* frigidaria *sumerl.* 52, 12.

vleischsulze *stf. fleischsülze.* salsamentum *sumerl.* 52, 13.

sulzkar *s. das zweite wort.*

sulze *swv. mache salzig, würze.* viske sieden noh sulcen *H. zeitschr.* 8, 152. swer die pieʒen eʒʒen wil, der sol si sulzen mit eʒʒich *arzneib. D.* 35. die lebere sulzen *arzneib. Pf.* 1, 18.

SULZER *stm. hüter oder wärter von gefangenen. Augsb. str. Schmeller* 3, 241.

SUM *stm. rasches schwingen eines körpers und das dadurch entstandene geräusch.* iʒ sol werdin getribin di sêle um und umme nâch schibelehter crumme, als in einim summe gar und in eim ummeswenkirn des cirkils einer slenkirn *Jerosch.* 20. b.

SUM *pron. einer (als theil eines ganzen), plur. einige. goth.* sums, *ahd.* sum *Gr.* 2, 55. 3, 4. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 44. *vgl. engl.* some, *schweiz.* som *Stalder* 2, 377. sume klagent von ir frouwen grôʒe unstætekeit *MS.* 1, 184. a. daʒ di Troiêri sum intrunnin *Anno* 353. nu râte ich minen friunden sumen *Er.* 7634. *vgl. vorr. XV.* ouch wâren sume kristen hie, die murmelen begunden *Silv.* 4848 *u. anm.* — sum stunt *s.* stunde.

sumelich, sümelich *pron. mancher. Schmeller* 3, 248. simelich *fundgr.* 2, 125, 17. *Herb.* 1155. 14444. 14454. 16783. semelich *Zitt. jahrb.* 26, 11. samelich *Jerosch* 27. b. sameliche (someliche *hs.*) *Heinr.* 4206. 3952. *vgl. Pf. Germ.* 5, 502. a. man vindet ouch sumelîchen den diu erde niht solde tragen *leseb.* 588, 2. — nu sprechent sumelîche sus *Diemer* 242, 9. eʒ sint ouch sumeliche, die *spec. eccles.* 163. sumelîche zarten die este ab den boumen *das.* 54. sumlîche habent den namen ân daʒ ambet *tod. gehüg.* 57, 113. *vgl. Genes. D.* 75, 28. 144, 5. *En.* 34, 21. *Er.* 4219. *Nib.* 963, 2. 1713, 1. *Gudr.* 1340, 1. *Pass. K.* 5, 54. *myst.* 309, 29. sô sumelichere site ist *fundgr.* 1, 64, 19. nu ist sümelîchen sô *Walth.* 122, 15. an, mit sumelichen *Pass. K.* 4, 25. 2, 39. — sumeliche *und* etelîche *wechselnd als synonym MS.* 2, 143. a. — *wiederholt einige — andere:* sumelîch hieten houbet als ein hunt, sumelîch hieten an den brusten munt *Genes. D.* 26, 5. sumelîche machent einen brant ûf dem arm, sumelîche binden an dem houpt *arzneib. D.* 80. si zugen alle vast dâ hin, sumelîche durch gewin, sumelîch durch weinen unt durch klagen *kl.* 688 *Ho. vgl.* 4408. *Herb.* 1155. 14444. 14454. *Leys. pred.* 127, 38. dô versûmeten si iʒ aber und strichin sumelîcher zu sîme dorf, sumelîcher zu andern dingin *das.* 73, 7. sumelich heiʒet er verbieten, sumelich heiʒet er mieten *Genes. D.* 111, 25. sumelîcheʒ wir sagen, sumelîcheʒ wir verdagen *das.* 22, 11. — sumelîche irtrunken in dem sê, di anderen *myst.* 138, 14. b. sumelîche liute *Walth.* 81, 27. *Bert.* 346, 24. 393, 5. *Leys. pred.* 16, 1. sümelîche meister *Griesh. pred.* 2, 28. sumelîche gûte man *Pass. K.* 37, 59. sumlîche rîter *Mai* 84, 16. sumelîchiu opher *Windb. ps. s.* 235. sumeliche zeichen, buoch *Leys. pred.* 68, 6. 87, 21. — eʒ ist simelich furste *Herb.* 16783. an sumelicher stat *Pass. K.* 55, 33. sumlich vehten ich nimmer pris, daʒ dâ geschiht in törper wîs *Teichn.* 290.

c. des wâren sîne recken sumelîche *zum theil* vil unfrô *En.* 300, 25. dô was daʒ Ênêases here sumelîcheʒ vil frô *das.* 21, 15. ich wæn in die getouften noch verkouften sumelîche *MS.* 2, 137. b. troume sint sumelîche senfte, die andern starc *kl.* 3050 *Ho.*

sô sint gebûre als wol trügener sumeliche als die in der stat *Bert.* 16, 33.

d. daȥ an dem buoche stât geschriben, daȥ muoȥen wir sumelicheȥ *manches davon* uberheven *Genes. fundgr.* 52, 20. den bôt man sumelichen ros unde gewant *Nib.* 264, 4. edel unde riche sint si sumeliche *Walth.* 51, 3. man hôrte daȥ si sumeliche sungen *Gudr.* 1560, 4. ir sumelicher scheiden *das.* 1690, 2. ir sumelicher eide *Nib.* 1072, 1. ir sumelicher werben *MS.* 1, 67. b. unser sumelicher beiten *das.* 1, 181. a. daȥ ist in sumelichen leit *MS.* 2, 75. b. wie leit in sümelichen was *Nib.* 1563, 4. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 579. 580.

e. *mit genitiv.* iuwer sumeliche *Bert.* 553, 39. der gevangen samelich in intlîfin heimelich *Jerosch.* 27. b.

SÛM *stm. das säumen, zögern. über die etymologie s. Dietrich in H. zeitschr.* 5, 216. âne sûm (: rûm) *troj. s.* 210. a. ân allen sûm *Silv.* 5120. ân aller slahte sûm *Engelh.* 2825.

sûme *stf. säumnis.* mit langer sûme *troj. s.* 177. d. *Engelh.* 5960. mit suime *Jerosch.* 156. d. âne sûme (: kûme) *das.* 99. c. âne soume (: goume) *MS. H.* 3, 204. a.

sûmtage *s. das zweite wort.*

sûmheit *stf. säumigkeit. Graff* 6, 221.

versûmheit *stf. säumigkeit.* si dienten gote mit fliȥe, daȥ er in nit ne dorfte wiȥe di bôsen versûmiheit *glaube* 2940.

sûmlich *adj. säumig. Oberl.* 1519.

unsûmeliche *adv. nicht säumig.* sie werten sich unsûmelich *Ludw. kreuzf.* 6723.

versûmlich *adj.* ich was gewaltic unde hieȥ mîniu versûmlîche jâr vater *troj.* 41593.

versûmelichen *adj. säumig. Dür. chron.* 661.

sûmec *adj. säumig. ahd.* sûmig *Graff* 6, 221. ich bin vile laȥ, sûmich unde seine *H. zeitschr.* 8, 149. âne sûmic underlâȥ *Ludw. kreuzf.* 7354. sûmic dienære *Teichn.* 16. — siumich an ir phlege *Griesh. pred.* 2, 34. an sulcher bezalunge seumig werden *Zitt. jahrb.* 41, 21.

unsûmec *adj. nicht säumig.* wær unsûmic *Walth.* 85, 24.

sûmekeit *stf. säumigkeit. myst.* 331, 34. *bihteb.* 56.

versûmekeit *stf. säumigkeit, vernachlässigung.* wie er dâ gereit einen satel sô bekleit, daȥ dran was vil versûmekeit *Pass. K.* 406, 26. *Pfeiffer üb.* 69, 65.

sûmige *stf. säumigkeit.* als ir mir hânt gesaget und mîne sûmige klaget *H. zeitschr.* 8, 198.

sûme *swv. säume. ahd.* sûmju *Graff* 6, 221. *in einigen denkmälern* sonmen *für* sûmen *Gr.* 1[2], 195. I. *transitiv. halte auf, hin, verzögere, versäume.* 1. *mit accus. der sache vgl. Gr.* 4, 614. ir friunt verderbent si dâ mite und sûment guote minne *büchl.* 1, 1591. waȥ wiȥe wir den stunden, daȥ wir die sûmen nu *Albr.* 24, 10. daȥ ir den phluoc niht ensûmet durch die holzvart *Stricker* 4, 165. wes (*weshalb*) sûmestu dînen willen *Pass. K.* 29, 8. sô rehter sig ûf erde von in gesûmet werde *wenn sie hier nicht siegen Silv.* 3594. saumten nicht der slihte spor *den geraden weg einzuschlagen Suchenw.* 41, 472. — sûme daȥ dekeine stunt *troj. s.* 166. c. *Ludw. kreuzf.* 6428. nu griffens an daȥ nîtspil wan si wolten eȥ niht sûmen *wollten nicht säumen Lanz.* 5281. nune sûmden siȥ niht mêre *Iw.* 256. ir sûmet eȥ *Karl* 24. a. sît eȥ aber dô gesûmet wart, sô ist reht daȥ ich mich noch erhol *Trist.* 4438. — schiere si erholde daȥ sie sûmde mit dem golde *Albr.* 22, 780. 2. *mit accus. der pers. lasse warten, halte auf, ab, hindere.* a. du solt lâȥen dise diet, du ne soume si niht *Exod. D.* 143, 23. sô wil ich dich niht mê sûmen für dise vrist *Gregor.* 1561. nâch disem antpfange sûmtern unlange ern tæt im ûf die porte *Iw.* 227 *u. anm. s.* 6172. *Pass. K.* 143, 56. ir sûmet mich ân nôt *Parz.* 653, 13. *vgl.* 149, 15. eȥ werdent phlüege *pflüger* gesûmet (*indem sie vertrieben werden*)

und rinder ûf gerûmet *Helmbr.* 1125. — diu ros wâren alsô guot daȥ si daȥ niht ensûmde *Iw.* 255. daȥ sol ich immer dienen, mich ensûme der tôt *Nib.* 2291, 4. lâ dich niht dinges sûmen *Flore* 3243. b. *mit präpos.* er ist mir doch lieber dâ bî danne ob uns ein ander man sûme und velle dar an *Trist.* 14142. der die liute ze bôsheit schündet und si sûmt an rehtem leben *Teichn.* 120. daȥ nieman dar an gesûmet sî, swenne man ir bedarf *H. zeitschr.* 6, 422. ieman dar an sûmen oder irren *Gr. w.* 1, 34. c. *mit genitiv.* swaȥ iuch eȥȥens sûm *was euch auch den appetit benimmt Helbl.* 1, 1055. *vgl. Nib.* 2291, 4 *nach D.*

II. *reflexiv.* 1. *das subject ist eine person: halte mich auf, zögere, verliere meine zeit, bin saumselig.* a. sô sûmet got sich, lât er mich trûren in der jugent *büchl.* 2, 596. ob er iuch rechen wil, sô sûmet er sich *Iw.* 98. swer mîner milte vâren vergebene wil, der sûmet sich *der richtet nichts aus, seine mühe ist verloren Parz.* 142, 25. sûmet iuch, sûmen uns niht *spec. eccles.* 80. *Ludw. kreuzf.* 6949. er hieȥ die diwe Agar sich niht sûmen *Genes. D.* 39, 8. swer in dem alter welle wesen wirt, der sol sich in der jugent niht sûmen *MS. F.* 27, 12. er sûmt sich hie und sûmt sich dort *frauend.* 589, 23. obe ich mich gesûmet hân *Engelh.* 1485. sûmte sich niht langer, niht mêr *Nib.* 492, 3. 1478, 2. *Iw.* 113. *Albr.* 22, 410. er hete sich dâ niht ze sûmen mêre *Iw.* 190. ich sûme mich vil sêre. eȥ ist zît daȥ ich rîte *das.* 181. daȥ ir iuch alsô sûmen solt *Stricker* 4, 167. wir sûment uns übel hie *Zürich. jahrb.* 90, 30. b. *mit präpos.* ist aber daȥ du dich soumest an disen dingen — sô gêt diu zît hin *arzneib. D.* 23. wil du varn, sich, dâ sûmest du dich an *Gregor.* 2896. dâ hân ich nu niht zuo und muoȥ mich sûmen dar an als ein ungewarnter man *Er.* 5059. dâ hete sich frou Lûnete gesûmet an sô gæher bete *würde damit zu spät gekommen sein, nichts ausgerichtet haben Parz.* 436, 6. wir sûmen uns mit den mæren ze Wormeȥ an den Rîn *Nib.* 496, 3. dâ von ich mich niht sûmen wil mit sô maneger umbesage *Wigal.* 10309. durch helf niht lange sûme dich *zögere nicht lange mir zu helfen, beschleunige deine hülfe Parz.* 783, 30. c. *mit genitiv.* dâ von ist eȥ vil ängestlich daȥ du des toufes sûmest dich *die taufe aufschiebst Barl.* 82, 14. swer dich slahe an dîn wange, sô sûme dichs niht lange, du bietest im daȥ ander dar *das.* 104, 6. *vgl.* 199, 17. die sûmpten sich des niht *Nib.* 581, 2. *krone* 41. b. 286. b. — wes (*weshalb*) sûmestu dich *Parz.* 742, 27. wes sûmest du dich, Endekrist, daȥ du niht kumst *MS. H.* 2, 201. b. d. *mit untergeordnetem satze.* du solt niht mêre sûmen dich, du toufest mich *Barl.* 166, 13. 2. *mit sächlichem subjecte.* si ist ouch guot für frowen siechtuom, sô sich der soumet *verzögert arzneib.* 39. dâ von ir heil sich wolte dô sûmen unde lengen *troj. s.* 239. d. — nu suochte er manege zît die stunt, wenn im diu vuoge würde kunt, daȥ er im mit guoter lêre tæte schîn von dem gelouben etwaȥ. vil lange sûmde sich dô daȥ *Barl.* 139, 24. eȥ sûmet sich sô manegen tac *Er.* 8796.

III. *intransit. säume, zögere.* ze vil verswîgen sûmet, ein übersprechen sich vergâhen wil *MS.* 2, 129. a. — der bote der ne sûmte nicht *gr. Rud.* s. 21, 7. du sûmes zageliche, al ze lange *L. Alex.* 2908. 2912 *W.* er ne wolde niwit sûmen *das.* 6534. 6789. helt, niht ne sûme *das.* 3499. *vgl. Lachmann zu Iw.* 6172. *Ludw. kreuzf.* 5607. *Albr.* 16, 31. *Pass. K.* 160, 50. *Kulm. r.* 75. wes (*weshalb*) Dârîus sûme *L. Alex.* 2887 *W.* wes sûme wir nu *Ludw. kreuzf.* 5864.

ungesûmet *part. adj. ungesäumt, ohne zu säumen.* ich quême ungesûmet dâ hin *Ludw. kreuzf.* 2555. ungesûmet griffen zu *das.* 5183. nâmen die ors ûf die sporn ungesûmet *das.* 3495.

sûmen *stn.* vor sûmen het ouch sich bewart Gynovêr *Parz.* 651, 4. er

muoȝ et hinnen balde und âne sûmen sich *W. l.* 4, 29. âne sûmen daȝ geschach *Ludw. kreuzf.* 3986.

gesûme *swv. das verstärkte* sûme. 1. *mit transit. accus. lasse warten, halte hin.* die wîle kan ich in wol ûf dem wege mit listen gesûmen unde gefristen daȝ er niht für kumt *Er.* 5010. sît eȝ alsus umbe iuch stât daȝ man iu gehelfen mac, ichn gesûme iuch niemer tac *a. Heinr.* 920. swar si dur kurzewîle vert, dâ hât daȝ lieb dem leide erwert daȝ eȝ muoȝ die riviere balde rûmen und mac dâ niemer mensche ie gesûmen *MS.* 2, 23. b. — *mit genitiv.* ich schaffe daȝ si hînaht sô nâhen bî iu lît, daȝ si iuch ir minne gesûmet nimmer mêr *Nib.* 601, 3. 2. *reflexiv.* dô het ir (der sper) Êrec niht mêre. des gesûmte er sich sêre *Er.* 788.

versûme *swv. versäume.* I. *mit transitivem accus.* 1. *der sache. vernachlässige, lasse unbeachtet, ungethan, unbenutzt; komme mit etwas zu spät, verliere durch saumseligkeit.*

a. *ohne präpositionen.* versoumet er daȝ eine tor *Karaj.* 28, 25. die schuole versûmen *b. d. rügen* 786. obe sie die wîle firsûndin *leseb.* 194, 8. daȝ ich hân versûmet fröuden wîle *Hadam.* 452. versûmde ich disen wunneclîchen tac *Walth.* 114, 37. diu versûmde riuwe *Iw.* 123. daȝ versûmte leben *frauend.* 589, 20. dâ moht erholen sich ein man, het er versûmet sîne tât *Parz.* 78, 1. sîn heil daȝ mac er alsô wol vergâhen sô versûmen *troj. s.* 51. a. sô hettin si virsûmit ure vorderunge *Mühlh. rb.* 38, 22. daȝ daȝ ander dâ bî von ir iht versûmet sî *Trist.* 18000. . sulent den ban an dem mândage vierzehen tage dâ vor schrîen, vruo ê daȝ die sunne ûf gange: unde versûmet man daȝ, die burger sint des bannes lidig *Basel. r.* 11, 3. sît si daȝ êwige guot begrîfen mag unde daȝ versûmet *myst.* 2, 404, 26. b *mit präpos.* dar umbe daȝ gotis diust vorsûmit wirt *Ludw.* 74, 7. alliȝ daȝ wir des jâres versûmen an gotis dîneste, daȝ wir daȝ hûte ervullen *Leys. pred.* 110, 26. ich habe nicht durch unvrumen an mir versûmet die gebot *Pass. K.* 44, 35. mîner wunneclîchen tage waȝ ich der an ir versûmet hân *verloren, vergeblich angewandt habe Walth.* 53, 2. wie lützel mir mîn stæte liebes tuoȝ! wan ich vil gar an ir versûmet hân die zît, den dienst, dar zuo den langen wân *Hartm. l.* 1, 6. 2. *der person. halte ab, zurück, lasse säumen oder warten, lasse im stich, vernachlässige, bringe durch saumseligkeit in nachtheil oder um etwas.* a. daȝ liut ir versoumet *haltet sie von der arbeit ab,* mîn dienst ir mir irret *Exod. D.* 132, 23. waȝ obe mich ein bote versûmet gar *vergeblich warten lässt, im stich lässt MS.* 1, 34. a. swer den besmen spar, daȝ der den sun versûme gar *Walth.* 23, 30. wolt alsô den næchsten weg gân dar umb daȝ der kranc mensch nit versûmd wurd *Zürich. jahrb.* 57, 24. swenn in versûmde der tac *wenn er am tage nicht dazu kam,* daȝ ersazt er mit der naht *Barl.* 188, 2.

b. *mit präpos.* ungetriuwe ræte, die einen versûment durch miete an dem guote *verkürzen Bert.* 117, 37.

c. *mit genitiv der sache.* sît daȝ si mir an die minneclîchen riet, die mich hât versûmet mîner tage *darum gebracht hat MS.* 1, 171. a. sô habet ir daȝ kint grôȝer êren versûmet, die eȝ êwiclîche mit gote haben solte *Bert.* 299, 6. II. *mit infinitiv.* und wir die lêre Kristi unde der heiligen versûmen ze tuon *myst.* 2, 367, 15.

III. *mit reflexivem accusativ. bleibe zurück, komme zu spät, säume, bin saumselig, nachlässig, thue meine schuldigkeit nicht.* maneger îlet hin ze grabe als er sich versûmet habe. daȝ gâhen ist âne nôt *Vrid.* 177, 26. sich vergâht als lîhte ein man, als er sich versûmen kan *das.* 116, 24. swâ ich mich versûmet (*so A*) hân, ich erhale mich sîn vil wol *pf. K.* 300, 20. swâ er sich versûmet hât, ze gerichte er im nu stât *das.* 309, 32. er begundeȝ sêre leiden, daȝ er sich versûmet hæte *Parz.* 703, 7. *vgl. Er.* 4036. *Gregor.* 2900. dane hât sich der bote niht versûmet

umb ein hâr *Iw.* 223. die spilman und diu gerende diet, die versûmden sich niet *En.* 244, 20. seht wâ sich niht versûmet hât ander frouwen vierstunt zwuo *Parz.* 233, 12. wir suln den kochen râten, daz si sich niht versûmen *Walth.* 17, 13. *vgl.* 110, 32. *spec. eccles.* 48. *krone* 11. a. *Stricker* 4, 175. *Leys. pred.* 73, 37. *myst.* 225, 1. daz wir uns iht versoumen (:goumen) *Ernst* 29. b. b. versûmet sich alsô in sîner bicht *Leys. pred.* 35, 2. daz ir iuch versûmet oder vergâhet mit gerihte *Bert.* 364, 29. ir hânt iuch versûmet an dem râte: ez ist nu ze spâte *MS.* 1, 195. a. *Türl. Wh.* 87. a. schouwen unde grüezen, swaz ich mich dar an versûmet hân, daz wil ich vil gerne büezen *Walth.* 86, 24. ich hân versûmet mich an mîner huote *Barl.* 151, 25. si habent sich versûmet an *vergangen in beziehung auf* wollust ires libes *myst.* 235, 20. an einem dinge vorsûmete er sich daz er vil unkûschliche lebete *Leys. pred.* 64, 32. — daz si an mir ouch niht versûme sich *Walth.* 120, 24. *vgl. Bartsch zu Karl* 1555. c. *mit genitiv.* dô wârent wir ze spât ûz gefarn, daz wir uns ir versûmt hâten *sie verfehlten Zürich. jahrb.* 81, 1.

IV. ich bin, wirde versûmet *werde durch saumseligkeit auf- oder zurückgehalten, bleibe unbeachtet, dann in ähnlicher bedeutung wie* ich versûme mich, *komme zu spät, bleibe zurück, thue meine schuldigkeit nicht, bleibe im nachtheil, komme zu schaden.* a. er vorhte im grôzer swære, daz er versûmet wære *sich verspätet hätte Gregor.* 2900. 3532. sô gêt er hin unde nimt ein ander (*zur frau*) unde muost du iemer mêre versûmet sîn; oder betriuget eine oder zwô unde læt dich alsô sitzen *Bert.* 318, 14. dem lewen was leide unde wê daz er versûmet was alsô *seine schuldigkeit nicht gethan hatte und dadurch in schaden gekommen war Pass. K.* 511, 6. ich pin der dâ versûmet was. der turkoyte mich tâ stach hinderz ors *Parz.* 334, 12. — sô ist diu veder versoumet *arzneib.* 23. b. *mit präpos.* leidir wirt der werhman von trâcheit versûmet *spec. eccles.* 162. schaf dir umbe einen andern kneht: du bist mit mir versoumet (:getroumet) *sich dich nach einem andern knechte um, mit mir kommst du übel an Helmbr.* 615.

c. *mit genitiv.* daz er an dem næhsten tag seiner tagweid nicht versaumpt sei *Münch. str.* 260. dô si erkande wi si was vorsûmet des knaben *um ihn gekommen war Jerosch.* 50. c.

unversûmet *part. adj. nicht versäumt oder vernachlässigt.* die lôsheit die man wîlent schalt, diu ist unversûmet; wol gerûmet sint ir wege manecvalt *MS.* 1, 19. b. dô nam er an im war daz sîn muome wær mit im gar unversûmet *wohl versorgt, gut angekommen Lohengr.* 42.

versûmen *stn.* versûmen und vergâhen lât *MS.* 2, 129. a.

sûmunge *stf. säumnis, das hinhalten.* sûmunge schat dem snit und schat der sæte *Walth.* 85, 24. die rede ich hie lâzen sol, wan sie ist sûmunge vol *hält auf krone* 273. b. auch sol dehainer auz dem rât durch lengunge oder durch saumunge der urtail, der an si gedinget wirt, dehain gâbe nemen *Wien. handf.* 293. 286. 291.

sûmnüsse *stf. säumnis.* von der Walhen sûmnusse *Ludw. kreuzf.* 4219.

versûmnüsse *stf. versäumnis. myst.* 2, 361, 33. negligentia *Diefenb. gl.* 187.

sûmeseli, -e *stf. saumseligkeit. Gr.* 2, 108. der trâcheit unde der sûmeseli *Griesh. pred.* 1, 53. umbe die sûmesele unde umbe die trâcheit *das.* 146. 2, 31. 34. *vgl. Freib. str.* 2, 134. *bihteb.* 10. *fundgr.* 1, 393. a. *Haltaus* 1595. negligentia sûmesali, der ze guoten dingen sûmig ist *altd. bl.* 1, 365.

sûmeselec *adj. saumselig. fundgr.* 1, 393. a.

SUMACH *stm. färber- oder gerberbaum* (ῥοῦς). *Frisch* 2, 356. a. nim souch von sumach *arzneib. D.* 96. 110.

SUMBER *stm. stn.* 1. *korb. ahd.* sumbir, sumbri *Graff* 6, 225. *Schmeller* 3, 249. *Pfeiffer Cöln. mundart* 118.

2. *getreidemass, scheffel.* modius ein mutt oder summerei *voc. sec. XV.* 1 canistrum id est 1 sumpir frumenti cujus canistri sunt 4 metrete *M. B.* 11, 44. ein halb sumer dâ von nemen *Gr. w.* 3, 768. du gæbest dînen kouf mit mâʒe oder mit simmerin oder mit eln — daʒ er weder wâge noch mâʒe noch simmerin niht bedarf *Bert.* 148, 28. 30. niemant zünt ein lieht an und setzet es under einen summer *Cod. Schmeller* 3, 250.

3. *pauke. vgl. Gr.* 3, 469. *Wackernagel lit.* 103, 21. ûf sumber sêre bôʒen *Gudr.* 1572, 3. schluogent ûf den sumber *Zürch. mittheilg.* 2, 82. ein holrblâser sluoc einen sumber meisterlich genuoc *frauend.* 165, 26. daʒ sumber slahen *MS. H.* 3, 197. b. *Nith. H. s.* 234. sô man aine brût hain laitet, sô sleht man den sumer vor ir und gigot und sweglot u. vidlot engegin ir *Mone* 4, 369. 8, 612. den sumber rüeren *MS.* 2, 58. b. *vgl.* 57. b. regen *das.* 61. b. si habent den sumber unt die herphen *Leys. pred.* 11, 9. mîn dienest hât niht krefte: als ein durchslagen sumber hal er noch ie dâ her bî ritterschefte *MS.* 1, 190. b. sô darf mir durch mîn sumber niemen stechen niht *Nith.* 16, 7. *bei Haupt s.* 158. mit dem stecken sol man die runzen recken den alten als ein sumber *Nith. H.* 8, 38. *MS.* 2, 85. b.

hersumber *heerpauke.* die h. slahen *Enenkel*, *Cod. Schmeller* 3, 250.

sumberslahen *s. das zweite wort.*

sumbere *swv.* 1. *schlage die pauke. Doc. misc.* 2, 294. *Schmeller* 3, 250. *Stalder* 2, 377. Erkenbreht der lîret, sô sumbert Sigemâr *MS. H.* 3, 262. a. richer schilt von solher art, swer dich kan simren, der gesigt ûf aller vart *Frl. KL.* 17, 7 *u. anm.*

2. *gebe einen dumpfen ton von mir.* der selben sturmglogken schal jagt mich mit irem sumppern *Wolk.* 6, 106.

sumberære *stm. paukenschläger.* sumerer *Renner* 23735.

SUMER *stm. sommer. ahd.* sumar *Gr.* 1, 384. *Graff* 6, 223. *Gr. d. mythol.* 719 *fg. Pf. Germ.* 5, 257. summer *im reime auf* kummer *W. Tit.* 88, 4. *MS.* 1, 55. b. 194. a. 2, 19. b. 103. b. *altd. w.* 2, 142. aestas *voc. o.* 47, 39. *sumerl.* 44, 13. dô der sumer komen was *Walth.* 94, 11. sô wol dir, lieber sumer, daʒ du komen bist *MS. H.* 2, 316. b. der schône sumer gêt uns an *MS.* 1, 21. a. *Albr.* 35, 219. sô der sumer sînen strit dem winter lât *warn.* 2386. si jehent der sumer der sî hie *MS.* 1, 68. a. sô wol dir, sumer, sus getâner hôchgezît *Walth.* 64, 17. dô uns der sumer sîn gesinde wesen bat *das.* 13, 22. sumer, dîn gesinde *beitr.* 406. sumer, dîne holden von den buoben sint gevarn *das.* 304. der liebe sumer urloup genam *beitr.* 344. der leide winder hât den sumer hin verjaget *das.* 381. sumer, wis enpfangen von mir hundert tûsent stunt *das.* 328. den sumer enpfâhen *MS. H.* 3, 207. a. 211. a. 232. a. ich wil den sumer grüeʒen *das.* 446. b. ich hân den sumer vunden *das.* 202. b. si retten von des sumers tugent *Iw.* 239. si enkomen an disem sumere zuo mîner hôchgezît *Nib.* 1351, 3. — summir unde wintir was er vil muntir *Genes. D.* 23, 9. er qual et al die mânen winder und den sumer *W. Tit.* 88, 4. *vgl. Walth.* 35, 16. daʒ ich den sumer luft und in dem winter hitze hân *das.* 28, 35. disen sumer *das.* 75, 2. des sumers *das.* 95, 20. in dem winder wirt durre daʒ gras, daʒ des sumers was gruone *tod. gehüg.* 231. sumers *im sommer MS.* 2, 25. b. — mich dunket wie ir wort geliche gê reht als eʒ der sumer von Triere tæte *MS. F.* 47, 38. — dâ rûrte in di vêrlîche krankheit unde sûche, die man nennet den winter unde den sumer, zu latine di febres *Ludw.* 59, 28 *u. anm.* 80, 22.

mittesumer *stm. sommermitte, der Johannistag.* an sente Johannis tage zu mittesumere *Mühlh. rb.* 46, 16.

sumerhûs, sumerkleit, sumerkraft, sumerlanc, sumerlate, sumerlieht, sumerlôn, sumerouwe, sumersâʒe, sumerspil, sumersüeʒe, sumertac, sumertocke, sumervar,

sumerwise, sumerwünne, sumerzît *s. das zweite wort.*

sumerlich *adj. sommerlich, dem sommer gemäss.* der snê viel in der sumerlîchen naht *sommernacht Parz.* 493, 6. *vgl.* 489, 27. von der sumerlîchen zît *Engelh.* 3032. pei den sumerleichen sünwenden *Megb.* 88, 15. 96, 12. ich hœr ein voglîn singen in dem walde sumerliche wîse *Nith.* 8, 4. den ich mir hete ze sumerlîcher ougenweide erkorn *MS.* 1, 68. a.

sumerlîche, -en *adv.* sô was der wert und der walt allez sumerlich gestalt *Lanz.* 3982. wie sumerlîchen si die zît enpfâhent *Nith.* 57, 2.

sumerec *adj. s. v. a.* sumerlich. in sumerigen zîten *Bert.* 86, 26.

sumeren *swv. sommer werden.* swanne ez sumeret, gên des meien zîten *Gudr.* 260, 3.

SUMME *s.* SOUM.

SUMME *f. lat.* summa. 1. *gesammtzahl.* der zal ich niht vermelde, wan ich ir summe niht enweiz *troj. s.* 254. b. *vgl. leseb.* 1053, 36. 2. *inbegriff.* Schŷron lêrt in die summen (: geklummen) von griuwelîchen dingen *troj.* 41. a. ein summe ob allen summen der hôhen sælikeit du bist *g. sm.* 1236.

summe *swv. zähle zusammen, häufe auf.* diu kerge laster enpfêt u. summet *MS.* 2, 231. b.

summiere *swv. s. v. a.* summe. ut re mi fa sol la mit reht summieret Musica *MS. H.* 3, 268[1]. a.

SUMME *swv. summe, sumse. s.* SUM. *vgl. noch* tintire, tinnire summen *voc.* 1420, 2957. 3075.

SUMPF *stm. sumpf. ahd.* sumft, sunft *Gr.* 1^3, 160. 2, 194. 209. *Graff* 6, 866. *vgl.* ich swimme? *plur.* sümpfe. in der helle sumpfe (: stumpfe) *Mart.* 152. c.

hellensumpf *stm. höllensumpf.* in dem stinkenden hellensumpfe *Bert.* 337, 20.

SUMPFEL *stn. ein mass für flüssigkeiten.* und ist das sumpfel ein vierteil weins *Gr. w.* 3, 832.

SUN *stm. sohn. goth.* sunus, *ahd.* sunu *Gr.* 3, 320. *Ulfil. wb.* 166. *Graff* 6, 59. *im reime auf* tuon *Nib.* 102, 9. 332, 1. 936, 1. 1153, 1. 1849, 3. 1853, 3. *kl.* 619. *Bit.* 1947. 2081. 3299. *Suchenw.* 11, 54. *Ottoc.* 810. b. *häufig bei Wolfram: Parz.* 28, 23. 31, 24 (sun: tûn *die hss.*). 39, 13. 48, 4. 298, 15. 300, 23. 322, 15. 353, 2. *u. m. W. Wh.* 33, 1. 48, 5. *vgl. Gr.* 1^3, 207. *Hahn* 1, 10. *bei Wolfram lieber* sun: tûn *zu schreiben? vgl.* sun *im reime auf* Bertûn *und andere worte auf* ûn *Parz.* 551, 19. 661, 8. *W. Wh.* 6, 23. 220, 16. 451, 8. *Gr.* 1^3, 206. *so* sun: tûn *Pass.* 58, 12. *H. Trist.* 1226. *vaterunser* 2225. 2358. 2370. 2383. 2434. *Elisab.* 347. *dagegen* sun: dun (du in) *g. sm.* 1133. son *Herb.* 118 *u. anm. s. auch zu* 881. *leseb.* 723, 2. *Kulm. r.* 4, 26. *plural gewöhnlich* süne, *im reime troj. s.* 8. b. 107. a. 112. d. 113. c. sunen *L. Alex.* 6110 *W.* — ein vater lêrte wîlent sînen sun alsô *Walth.* 26, 28. swer den besmen spar, daz der den sun versûme gar *das.* 23, 30. ich hân decheinen sun *Parz.* 367, 20. ez (*das königreich*) brâhte der alte Titurel an sînen sun *das.* 251, 5. 474, 11. nu strîte ich umbe ir beider leben, beide des vater unt des suns *Trist.* 4505. daz er ein wîp næme von der er zerben kæme einer tohter oder eines suns *das.* 8361. si lac des sunes inne dô *Trist.* 1931. diu frouwe an rehter zît genas eins suns *Parz.* 57, 15. dur ir sunes liebe si teilte rôtez golt *Nib.* 41, 3. — wir wâren eines mannes sune *Genes. fundgr.* 64, 13. iwer süne *Iw.* 187. Nôê und sîner süne drî *Barl.* 53, 17. sîne chone gewan *gebar* ime zwêne sune *Genes. D.* 88, 2. drî sun er gewan *zeugte das.* 28, 2. zwên süne si lebendec dô truoc *Parz.* 781, 21. starker süne zwêne hât der wirt auch erzogn *das.* 550, 26. ein vater erzüge ê von der spüne ze vollen tagen siben süne, ê denne niun süne irn vater wolten mit triuwen ziehen *Renner* 18298. — er ist sun des künec Vriênes *Iw.* 85. des künec Lôtes sun *Parz.* 597, 26. *vgl.* 353, 2. *Gr.* 4, 421. des herren Riwalînes sun *H. Trist.* 1226.

dâ reit ouch etslich küneges sun *Pars.* 722, 5. ir basen sun *Genes. D.* 55, 16. *Bit.* 22. a. miner basen bruoder sun *Pars.* 406, 15. sîner muomen sun *das.* 74, 29. lieber swester sun *das.* 475, 19. die swester süne min *Nib.* 1368, 3. mîns vetern sun *das.* 413, 29 426, 24. sô gesorge ich niemer sint umb mines sunes tohter kint *MS.* 1, 20. b. *vgl. MS. F.* 64, 9 *u. anm.* — die sun von Israhel *Megb.* 442, 8. — der meide sun *Christus Trist.* 5167. *vgl. Walth.* 78, 33. *einl. zur g. sm.* 48, 31. gotes sun *Walth.* 11, 18. *vgl.* 12, 10. 13. der sun *das.* 15, 27. frôn Krist vater und sun *das.* 26, 9. heiliger vater, heiliger sun, heiliger geist *spec. eccles.* 136. den vater des himelischen suns *H. Trist.* 6877. der sun der verlust *Judas, der verräther myst.* 286, 1. — *das männliche junge von thieren.* der eselinne sun *Genes. D.* 108, 24.

adelsun *stm. echter sohn im gegensatze zu* kebessun. *Diemer* 353, 19. heros *gl. flor.* 18. *fundgr.* 1, 357. a.

erbesun *stm. erbsohn.* vart in einen erbesuon der niht lâȥen wil dâ von, er ziehe sinem erbe zuo *Helbl.* 7, 827. rehte erbesüne *Renn.* 24274. 24308.

gotesun *stm. s. v. a.* gotes sun *Diemer* 249, 26 *u. anm. doch vgl. auch* got sun *das.* 230, 23.

hërzesun *stm. herzenssohn. Mar. himmelf.* 286. 309. 317.

huorensun *stm. hurensohn.* sô was ein hûrensun undir in, dem sô gar di zucht intsleiȥ *Jerosch.* 144. a.

kebessun *stm. der mit einem kebsweibe erzeugte sohn. Diemer* 353, 17. *troj. s.* 231. d. *myst.* 110, 3. *Clos. chron.* 125.

kindssun *stm.* nepos *voc. o.* 2, 10.

kotzensun *stm. unehelicher sohn, hurensohn.* spurius *voc.* 1482. *bl.* 92. a.

merhensun *stm. sohn einer* merhe (equa). *als scheltwort Augsb. str.* 75. *vgl. Gr.* 2, 315. *RA.* 643. 644. *Schmeller* 2, 618. *fundgr.* 1, 383. b.

stiefsun *stm. stiefsohn.* privignus *sumerl.* 13, 48. 41, 12. *voc. o.* 2, 47. *Diefenb. gl.* 222. ein sîn stîfsun *Anno* 483. sinem stiefsun Ruolande *Karl* 23. b.

swëstersun *stm. schwestersohn. Nib.* 118, 2. *Pars.* 649, 13. *Trist.* 13700. consobrinus *sumerl.* 47, 26.

tohtersun *stm. tochtersohn. Pass.* 156, 78.

trûtsun *stm. lieber sohn. Diut.* 2, 288. 291. *fundgr.* 1, 83, 20. 262, 47. *vgl.* 394. b. min troutsun Joseph *Genes. D.* 113, 14. trûtsun, chusse mich an den munt *das.* 50, 24. trautsune mein *leseb.* 1035, 11.

vatersun *stm.* in der persône des himelschen vatersunes *myst.* 2, 50, 29.

veternsun *stm.* patruelis *sumerl.* 41, 46.

zohensun *stm. sohn einer hündin. als schelte RA.* 643. *Augsb. str.* 75. *fundgr.* 1, 400. a.

sünelîn *stn. söhnchen.* si gebar ein sünelîn *Trist.* 1747. sînen sunelîn *Diemer* 37, 16. daȥ sie in sünel nennet *Helbl.* 1, 133. sündl, sünl *Megb.* 294, 9. 131, 15.

sunlich *adj. einem sohne gemäss.* sunelîchiu dinc *Exod. D.* 159, 6. *vgl. Pf. Germ.* 8, 479. sunlîchiu triuwe *kchron.* 49. b. *Trist.* 1933. *Mar. himmelf.* 533. alsô wênic mag er sun sîn âne sunlich wesen *myst.* 2, 38, 27.

sunliche *adv.* er sol dir sunliche dûn (tuon) *Mar. himmelf.* 344.

sunlicheit *stf. wesen des sohnes.* wanne ich din vater bin und du min sun worden bist, daȥ du di sunlichkeit nimer müȥis vorlisen *myst.* 4, 25. an dem worte vater vernimet man die sunlicheit *das.* 2, 137, 7. *vgl.* 79, 28. 175, 22. 581, 39.

SUNC *s.* ich SINKE.

SÜNDE *adj. sündlich.* sô ie næher, sô ie sünder und ouch schentlicher *swsp. vgl. Schmeller* 3, 266. eȥ ist gar sünde der eine sünde an dem mântage tuot. tuot er sie aber an dem suntage, sô ist sie aber sünder *Bert.* 128, 30. und ist gar sünd *Megb.* 140, 2.

sünde *stf. sünde. ahd.* sundja, suntja, sunda, sunta *Graff* 6, 261. *vgl. lat.* sons. — diu sunde heiȥet von dem sundern, wan der sunder von got unt

von der kristenheit gesundert ist *Leys. pred.* 6, 26. 160. *eine wenig zutreffende etymologie.* — schade, sünde und schande *Walth.* 83, 36. unstæte, schande, sünde, unêre *das.* 44, 39. dâ ist sünde bî der schande *Nith.* 8, 2. dâ sunde unde schande ane sî *Mühlh. rb.* 32, 10. sünde ist süeȥiu arbeit, si git iedoch nâch liebe leit *Vrid.* 34, 21. manec sünde kurze vröude hât, nâch der vil langiu riuwe gât *das.* 39, 26. swâ got die wâren riuwe siht, dâ wirt elliu sünde ein niht *das.* 35, 9. nehein sünde wart sô grôȥ sine habe mit riuwe widerstôȥ *das.* 37, 20. swer næme sîner sünde war, der verswige die vremden gar *das.* 34, 3. sunde jehen *Parz.* 475, 8. sunde engelten *das.* 473, 18. sîner sünde abe komen *Trist.* 14760. er wirt mit swacher buoȥe grôȥer sünde erlôst *Walth.* 124, 10. ich bin ein man der sünde hât *Parz.* 456, 30. ir habt es grôȥe sünde *ihr versündigt euch sehr damit Nib.* 1052, 6. *vgl. Gudr.* 932, 3. *MS. F. s.* 320. *Teichn.* 312. diu jugent sündet dicke vil des si niht sünde haben wil *Vrid.* 37, 9. eine sünde tuon *Bert.* 128, 30. der vil grôȥen sunde die si an ir frunde begangen hât *MS.* 1, 52. a. sîn sünde gebüeȥen *Walth.* 36, 22. swer sünde lât ê si in lâȥe, der vert der wîsen strâȥe *Vrid.* 36, 17. sünde vergeben *das.* 39, 24. *Iw.* 294. der Adâmen schunte an die êrsten sunte *Genes. D.* 26, 25. gebt mir wandel für die sünde *Parz.* 798, 8. ein dinc lâȥen durch sünde oder durch schande *um nicht sünde oder schande auf sich zu laden Mühlh. rb.* 32, 8. *vgl. Vrid.* 33, 12. — *plural.* er forhte suntône *Genes. fundgr.* 63, 20. dô vorhte ich mir sunden *kchron.* 72. b. *vgl. Parz.* 759, 15. sich sünden nœten *Vrid.* 33, 17. schamen *das.* 34, 11. *Walth.* 6, 27. sünden pflegen *MS.* 2, 145. a. du treist zwuo grôȥe sünde *Parz.* 499, 20. daȥ er die sünde tilgte abe, in den ich mich verrüemet habe *g. Gerh.* 6637. mit sünden *Parz.* 418, 7. 511, 14. 775, 20. swer mit sünden sî geladen der sol in herzeriuwe baden *Vrid.* 35, 5. uns ist leider allen nôt nâch sünden die uns got verbôt *das.* 33, 5. swer von sünden vîren mac, deist ein rehter vîretac *das.* 36, 23. einen von sunden waschen, scheiden *Genes. D.* 30, 22. *Parz.* 448, 26. daȥ ist von den sünden und von den untriuwen komen *Trist.* 2444. ob ichȥ vor sünden tar gesagen *Walth.* 54, 1. sich vor sünden bewarn *Vrid.* 34, 14. swer ze sünden vorhte hât, dâ mac der sêle werden rât *das.* 33, 10. — houbethaftiu, houbethaftigiu sünde *peccatum capitale Roth pred.* 44. *Bert.* 538, 9. 547, 39. *vgl.* houbetsünde. tœtlîchiu sünde *todsünde das.* 166, 25. 547, 9. *Vrid.* 37, 23. mit mortlîchen sunden *Jos.* 88. angeborne sünde *Vrid.* 38, 16. von ruofenden sünden *eine predigt Bertolds s.* 79 *fg.* peccatum clamans ein ruofende sünde *Diefenb. gl.* 204. *vgl.* sîn sunde schrîet zu gote *Rsp.* 2129. diu rôte, diu stumme sünde *päderastie Bert.* 93, 4. 5. — sünden bar *Barl.* 312, 32. sünden vri *Nith.* 8, 2. *MS.* 2, 145. a. sünden unde schanden vri *Walth.* 28, 16. sünden warm *mit frischer sünde behaftet Mart.* 216. c. — sünden bant *Frl.* 253, 6. sünden gelust *MS.* 2, 145. a. guoter gloube unt reiniu werc diu swendent den sünden berc *Vrid.* 35, 23. sünden buoȥe *das.* 33, 22. der sünden knehte *das.* 36, 26. sünden last *das.* 37, 6. daȥ si werdent reine âne sünden meile *Genes. D.* 110, 13. swer wandelt sünden schulde *sie büsst*, der dient nâch werder hulde *Parz.* 466, 14. ob sîner sünden swære iht deste ringer wære *Gregor.* 2661. daȥ manec sêle wirt gesunt, diu mit der sünden swert ist wunt *Walth.* 6, 15. riuwe ist aller sünden tôt *Vrid.* 35, 5. sô wære der sunden val chomen uber ditze lant al *Genes. D.* 48, 18. sünden vreude *Barl.* 111, 25. sünden wagen *Parz.* 465, 5. sünden zil *das.* 316, 23.

erbesünde *stf. erbsünde.* peccatum, crimen originale *Diefenb. gl.* 204. *gl. Mone* 4, 233. 435. daȥ kom von erbesünden die Adam und Eva tâten *Massm. Al.* 120. b. *vgl. H. zeitschr.*

8, 187. *MS. H.* 3, 333. a. *Mart.* 130. a. *Ludw.* 70, 23.

houbetsünde *stf. capitalsünde, grosse sünde.* swer houbetsünde und schande tuot *Walth.* 22, 18. *vgl.* 30, 1. 6. *Iw.* 77. *Barl.* 174, 40. 374, 36. *Pantal.* 18. *Reinh. s.* 333. *bihteb.* 11. *myst.* 2, 217, 3. *leseb.* 951, 7. daȥ heiȥet alleȥ grôȥe sünde daȥ dâ houbetsünde sint *Bert.* 384, 20. die siben houbetsünden *das.* 129, 5. *vgl. spec. eccles.* 178.

stoupsünde *stf. sünde des staubes, der niedrigkeit.* sô darf si harte wol ir leben ouch hüten vor stoubsunden *Pass. K.* 440, 46.

tôtsünde *stf. todsünde, sünde, die mit dem zeitlichen und ewigen tode bestraft wird. H. zeitschr.* 7, 151. *Megb.* 361, 13. daȥ der mensche in tôtsünde gevellet *Bert.* 366, 38. die hôchvart und die andern sehs tôtsünden *Pf. Germ.* 3, 226. âne tôtsünden *myst.* 2, 30, 17.

sünderîche, sündesippe *s. das zweite wort.*

sündebære *adj. sündhaft, sündlich.* etswenne ich sündebærn gedanc gein der kiusche parrierte *Parz.* 458, 8. mîn sündebæriu hant *das.* 475, 10. vor sündebæren schanden behuot *das.* 471, 10.

sündehaft *adj. mit sünde behaftet.* ich sündehafter man *Barl.* 347, 23. mîn sündehafter lîp *Parz.* 783, 7. ein sündehaft gewin *das.* 522, 30.

süntlich *adj. sündlich.* dô si nachet wâren in suntlîchen gebâren *Genes. D.* 19, 15. von suntlîchem meine *Karaj.* 89, 5. von ir sundelîchen burde *das.* 101, 3. mîner süntlîchen schulde *Gregor.* 2785. âne suntlîcheȥ schemen *Ludw. kreuzf.* 7800. süntlîcher sin *Barl.* 53, 7. âne süntlîchen vlec *das.* 70, 6. der roup wære ze süntlich *das.* 168, 1. der sô hin trat ûf suntlîcher strâȥen *Marleg.* 11, 3. geladen mit eim sündelîchen muot *Teichn.* 80. — diu süntlîchest missetât *Barl.* 238, 19.

süntlîche, -en *adv. sündlich.* die zît, die sie als unnützelîchen unde süntlîchen an geleit habent *Bert.* 19, 37. suntlîchen hân ich gevarn *Erlôs.* 4563.

unsüntlich *adj. ohne sünde. Diemer* 88, 24.

unsüntlîche *adv. ohne sünde.* daȥ man wol unsüntlîche von rehte wîp solde hân, daȥ eȥ niht wære missetân *Barl.* 306, 20.

sündec *adj. sündig, sündhaft. ahd.* suntig, sundig *Graff* 6, 263. mich sundigen man *Exod. D.* 163, 36. *Gregor.* 3732. sîn sündec lîp *das.* 2724. sündic lîp vergeȥȥen, dir sint diu jâr gemeȥȥen *Walth.* 77, 32. der tôt uns sündic vindet *das.* 77, 5. mîn sündic ouge *das.* 14, 39. sündic sin *Teichn.* 240. sundigeȥ leit *Pass. K.* 3, 41.

sündeclich *adj. sündlich, sündhaft.* sundichlîchen gelust *leseb.* 191, 28. mit sundechlîchen schanden *Exod. D.* 137, 11. treit ieman sündeclîchen haȥ *Vrid.* 34, 19.

sündige *swv. sündige.* wir habin gesundiget wider dich *Ludw.* 75, 11. daȥ îmant wider got sundigite mit der zungin *das.* 20, 22. — du sundigis dich *versündigst dich* an mer ellenden manne *Roth.* 1966.

sünde *swv. sündige. ahd.* sundôm, suntôm *Graff* 6, 264. 1. ich sünde. a. *ohne zusatz.* mîn liut hât gesundet *Diemer* 53, 2. Christus ne suntote *fundgr.* 1, 36. swerȥ niht geloubt, der sündet *Parz.* 435, 1. *MS.* 1, 1. a. ich sünde *Vrid.* 39, 5. b. *mit adv.* swie vil er gesuntot habe *Diut.* 1, 285. *Barl.* 348, 30. diu allermeist gesündet hât *Teichn.* 117. swie dicke ein man sünden tar, als dicke bûȥe er eȥ hie *vaterunser* 2705. diu jugent sündet dicke vil des si niht sünde haben wil *Vrid.* 37, 8. wolte uns got in wiȥen lân als lange wir gesündet hân, sô würdes niemer ende *das.* 4, 2. der offenlîchen, verholne gesundet habe *spec. eccles.* 58. c. *mit dativ der pers.* herre, ich hân gesündet dir *Vrid.* 180, 10. d. *mit präpos.* si sündent âne vorhte *Walth.* 33, 34. swer sündet âne vorhte daȥ ist der verworhte *Vrid.* 33, 8 *u. anm.* sünden ûf den trôst, ûf den gedingen *das.* 36, 1. 38, 17. 21. man büeȥt dâ mit, mit dem

man sündet *Hadam.* 544. — swer sündet a n den vater, an den heiligen geist *Bert.* 436, 7. 10. der hât gesündet an si drî *Stricker* 12, 673 *u. anm.* swie ich an in gesündet hân *Barl.* 108, 4. ich hân gesundet w i d e r got unde iwich *Exod. D.* 149, 3. dô sunten si sô starche wider got *spec. eccles.* 112. die dâ sündent wider den heiligen geist *Bert.* 243, 16. ze buoȝe vür die schulde die er ie tet wider got ze sünden wider sîn gebot *Barl.* 161, 4. swenne si sô vrevellîchen wider im sündont *Griesh. pred.* 2, 39.
2. ich sünde mich *versündige mich.* er sündet sich *Eracl.* 2615. *MS.* 1, 55. a. si begât an mir gewalt und sündet sêre sich *das.* 1, 8. daȝ sich nu manger sündet an mir *Parz.* 329, 22. war umbe ir iuch welt sünden mit strîte an iuwerm herren *Mai* 159, 20. ouch het er sich gesündet baȝ gein der einvaltigen magt *Parz.* 636, 6. dâ sündet er sich sêre mite *Winsbeke* 7.

sünden *stn. das sündigen.* ir hômütigeȝ sunden *Pass. K.* 403, 98. das sünden ie sî ganz menschlich *narrensch.* 14, 7.

besünde *swv. erkläre für einen sünder, rechne als sünde an.* got besünde si niht *MS.* 2, 110.

gesünde *swv. das verstärkte* sünde. swie der man gesundot *Karaj.* 34, 15. dô er dô gesunte *spec. eccles.* 111. daȝ der bâbest niht gesünden müge, swer des giht, daȝ ist ein lüge *Vrid.* 149, 23. daȝ er sie enzunte, daȝ er mit ir gesunte *Heinr.* 1208.

übersünde *swv. übertreffe durch sünde.* daȝ ist ein sünde diu alsô tiefe gründet, daȝ si nieman mit sünden übersündet *MS.* 2, 145. a.

versünde *swv.* 1. *stürze in sünden, verderbe durch sünden.* in riuwet, swenner sichs verstât, daȝ er die sêle versündet hât *Vrid.* 51, 22. *Renner* 21011. swie gar wir sîn versündet *Türl. Wh.* 1, 4. 2. *reflex. versündige mich.* wiltu dich ouch versünden *Hadam.* 713. sô kan dîn zuht sich an mir gar versünden *W. Tit.* 114, 2. solde ich mich dar an versünden *gesab.* 1, 46.

unversündet *part. adj. der sich nicht versündigt hat.* dannoch was vil unverschart diu erde ein maget reine von süntlichem meine und dannoch unversündet *Mart.* 119. a.

sündære, sünder *stm. sünder. Diemer* 193, 4. *Exod. D.* 145, 6. *Walth.* 37, 4. *Vrid.* 35, 7. 13. *Barl.* 5, 14 *u. m.* daȝ si mit dem gotes worte bredigent, die sunder bindent unde erledigent *tod. gehüg.* 102. diu seltsænen mære vome guoten sündære *Gregor.* 6. 3829. gedenket mîn ze gote. wir haben daȝ von sîme gebote, swer umbe den sündære bite, dâ lœs er sich selben mite *das.* 3401. *vgl. a. Heinr.* 26. *Vrid.* 39, 18 *u. einl. XCIV. Renner* 25. sælic wurde ein sünder noch der daȝ geprüeven kunde *amgb.* 15. b.

tôtsünder *stm. der eine* tôtsünde *begeht. myst.* 2, 557, 33.

sündærinne *stf. sünderin.* sundârinne *Diemer* 375, 11. suntârinne *spec. eccles.* 96. sünderîn *myst.* 263, 5.

SUNDER *adj. abgesondert, ausschliesslich eigen, ausgezeichnet.* ein sunder kint (*so richtig?*) *Er.* 1878. ich hân eine sunder leit *Walth.* 122, 23. alsus manec sunder lant diende sîner werden hant *Parz.* 737, 1. maneges steines sunder art *das.* 792, 3. sunder kampf *das.* 694, 22. sunder strîten *W. Wh.* 410, 14. sunder grâȝen *das.* 402, 17. ein sunder schif *Flore* 3529. er lac an sunder stat *für sich allein gr. rosg.* 5. b. sunder gelücke hân *Teichn.* 229. und ist der hêrschaft ein sunder holz *urb.* 116, 4. das sunder tier *narrensch.* 36, 25. — an sunder ir geschefte *Erlös.* 5573. der sunder gotes drût *das.* 3849. — *flectiert:* daȝ ich dar an gewinne sundern prîs für alle *Er.* 8449. hæte ein sundereȝ lant *Trist.* 329. Gâwein ein sundern wec kôs, dâ von er sîne gesellen verlôs *krone* 171. a. ûf einen sundern palas *Mel.* 7573. ein lant mit sunderm namen *Bert.* 365, 24. ein sunder blic gît sundern muot *MS. H.*

3, 421. a. mit sunderm gruoȝe an lachen *das.* 439. b. *vgl. Hadam.* 337. daȝ er ir sundern dienst tet *Pass.* 390, 30. sundern urloup nemen *Ludw. kreuzf.* 8067. gab dem wirte den sundern lôn *Pf. Germ.* 3, 364. das du dein sunders trauren hie solt lân *leseb.* 1031, 3. — doch ist niht sunders an den zwein: furke und zwisele deist al ein *Trist.* 2937. niht sunders liten dise drî, dâ von iu iht ze sagene sî *krone* 361. a.

âsunder *adj. abgesondert lebend. Oberl.* 62.

besunder *adj. besonder.* besunder kraut, lant, stete *Megb.* 296, 28. 244, 8. 335, 22. sibin êrliche besundirn vorteil *Rsp.* 1066. ir besundern freunden *fasn.* 1409. den besunderisten *vornehmsten* herren *gest. Rom.* 38.

sunderê, sundergliȝ, sunderhœnen, sunderkamere, sunderkraft, sunderlant, sunderlëben, sunderlëger, sunderlist, sunderliute, sunderman, sundermære, sundermunt, sundername, sundernôt, sunderphliht, sunderrât, sunderrote, sunderschar, sunderschîn, sundersiech, sundersiz, sunderslâ, sundersprâche, sunderstorje, sunderstuol, sundertrahte, sundertrût, sundertriutel, sundervreude, sundervriunt, sunderwâpen, sunderwê, sunderweide, sunderwitze, sunderwunsch, sunderzal, sunderzitter *s. das zweite wort. noch andere zusammensetzungen:* sunderart *MS.* 2, 165. b. sundereigenschaft *Erlös.* 5599. sunderganc, sunderher *Mart.* 2. b. sunderklagen *kl.* 1762 *Ho.* sunderkneht *Mart.* 5. a. sundermeinen *Hadam.* 572. sunderricheit *W. Wh.* 30, 5. sunderruof *das.* 344, 6. sundervarwe *MS.* 1, 88. a. sunderwân *Nith. H.* 77, 25 *u. anm.* sunderwandel *MS.* 1, 185. b. sunderzierde *W. Wh.* 382, 19.

sunder *ahd.* suntar. *vgl. goth.* suntrô *Graff* 6, 48. *Ulfil. wb.* 166.

1. *adv. auf eine gesonderte weise, im einzelnen, für sich, ausschliesslich, ausgezeichnet.* nu werdent ave sunter zaichen unde wunter (*oder ist* sunter *hier adjectiv?*) *Diemer* 342, 3. er sprach nu werde sunder waȝȝer von der erde *Genes. D.* 2, 38. der gesaȝ sundere *das.* 94, 34. wand er sunder aȝ unde lac *Er.* 3970. si lie si sunder ligen *Nib.* 2303, 1. si lâgen sunder ein und ein *Trist.* 17419. er sach zwei bette sunder ligen *Parz.* 642, 9. diu tavelrunder stuont dâ mitten sunder *das.* 775, 16. die helde von den Mœren man sunder rîten sach *Gudr.* 1398, 1. — er schiet sunder daȝ lieht von der vinster *Genes. D.* 2, 26. der geist den nieman mac sunder scheiden *Walth.* 122, 21. in ein venster gein dem pflûm nam er im sunder einen rûm *Parz.* 655, 8. si fuoren sunder baden sich *das.* 272, 20. fuoren beide sunder dan *das.* 503, 21. mit wênec liuten er sunder trat *bei seite das.* 700, 26. er nam den knappen sunder dan *das.* 653, 22. er kôs im einen sunder dan *das.* 345, 1. er vuorte in dan von den liuten sunder *Iw.* 108. — einen sunder sprechen *Parz.* 528, 22. 694, 2. *Nib.* 1349, 4. dô giengen sunder sprâchen die drî künege *das.* 1667, 1. daȝ ich die gruoȝte sunder *Parz.* 148, 3. er lobt ir sunder *Ls.* 3, 60. der gebôt man sunder *Gudr.* 1007, 2. sie gewunnen sunder ein sûberlicheȝ her *das.* 1689, 2. ir sult ouch sunder schouwen, bî welher Bêne sitze *Parz.* 709, 27. — er möht der tavelrunder doch genieȝen sunder *das.* 684, 8. daȝ er lobte sunder den von der tavelrunder sîn riterlich geselkeit *das.* 308, 27. einem wîbe sunder mit gedanken leben *MS.* 1, 171. a. man sol hœren süeȝeȝ singen sunder von der nahtegal *das.* 25. b. er hât manegen widerpart und sunder von der hôchvart *Teichn.* 179. — wie Artûses rinc sunder was erkenneclich *Parz.* 217, 9. ein sunder *ausgezeichnet* starker wint *Nib.* 452, 3. — unde nam sis alle wunder sament unde sunder bemarcten siȝ *Trist.* 13148. die alle sunder *jeder für sich* sich verstênt gelouben sunders *Barl.* 232, 40. den frouwen allen sunder *En.* 341, 33. alleȝ sunder ahten *Trist.* 922. der sunder hât in sîner hant swaȝ ie geschepfede wart

genant *Barl.* 354, 23. iëslicher im sunder neic *jeder für sich, jeder einzelne Parz.* 7, 15. der ieslîcher sunder phlege *das.* 4, 3. iecliched sunder er nâch sînem willen wol werte *Gudr.* 309, 4. dô er drî dœne sunder vol gesanc *das.* 384, 1. daʒ die selben zwêne man erkennen nieman sunder kan *Barl.* 193, 38. der man sî lobes unt liebes abe wan der si (lop u. liep) sunder von in habe *MS.* 2, 97. b. liep geschehen unt wol geschehen lânt sich dicke sunder spehen *das.* 144. b. 2. *präpos. mit accus. ohne.* sunder âmîen *Parz.* 643, 12. sunder wîf *Crane* 1739. — daʒ sper was sunder banier *Parz.* 79, 3. du frier rôse sunder dorn *Walth.* 7, 23. ein tûbe sunder gallen *das.* 19, 13. sunder golt *Parz.* 84, 27. sunder ougen *Walth.* 99, 25. mit spern sunder swert *Parz.* 596, 24. sunder swert und âne sporn *das.* 299, 29. sunder wâpen rîten *das.* 447, 16. *vgl. MS.* 1, 158. b. sunder wât, wæte *das.* 56. b. *Mart.* 128. d. — sunder anegenge *g. sm.* 707. sunder mînen, iuwern, ir danc *gegen meinen, euern, ihren willen a. Heinr.* 1244. *Er.* 6347. *Iw.* 102. 144. 175 *u. anm. z.* 4645. sunder danc *ich mag wollen oder nicht s.* danc *bd.* 1, 352. b. *Crane* 739. sunder dranc *das.* 3757. sunder êre und âne wîp *MS.* 1, 12. b. sunder haʒ *Crane* 3101. 4523. lâʒen sunder haʒ *das.* 4521. sunder île *H. Trist.* 1581. leide *Iw.* 118. *Parz.* 372, 14. leit *das.* 68, 18. lenge *Pass.* 335, 96. lougen *Suchenw.* 39, 168. lüge *Trist.* 4520. minne *Parz.* 179, 29. missewende *Barl.* 1, 10. *Crane* 4905. mittel *unmittelbar myst.* 109, 7. nôt *Suchenw.* 30, 166. spot *Iw.* 103. *Walth.* 24, 30. *Parz.* 120, 27. 259, 6. strît *Walth.* 96, 4. *Winsbeke* 13. *Teichn.* 191. tôt *MS.* 1, 20. a. trôst *Barl.* 38, 22. *Leys. pred.* 40, 8. twâl *Parz.* 31, 8. 57, 19. 113, 5 *u. m.* val *Pass. K.* 6, 57. vâr *Suchenw.* 28, 99. wân *Walth.* 77, 11. 99, 10. *Parz.* 6, 6. 67, 8. 291, 14. *Crane* 461 *u. anm.* wanc *Walth.* 89, 10. *Parz.* 16, 1. 62, 15. wandel *Wigal.* 946. wer *Walth.* 91, 37. *Crane* 1666. *Suchenw.* 33, 47. zwîvel *Iw.* 34. — al sunder lougen *Walth.* 101, 10. al sunder bete, twâl *Parz.* 41, 21. 438, 30. sunder alle trüge *troj. s.* 50. d. — sunder bar, sunderbar *s.* bar *bd.* 1, 87. b. *vgl. noch Diemer* 72, 15. *Eracl.* 1409. 1834. *Massm. Al. s.* 125. b. *Erlös.* 3398. 4073. 4385. *md. ged.* 65, 893. *Suchenw.* 25, 352. — sunder beiten *Albr.* 24, 18. liegen, spotten *Parz.* 108, 23. 52, 24. sunder kalopieren unt âne punieren *das.* 300, 8. sunder alleʒ verdrieʒen *Pass. K.* 312, 81. — s u n d e r â n e mine schulde *MS.* 1, 39. b. 3. *conjunction.* a. *ausgenommen, ausser. fundgr.* 1, 393. a. *Brem. wb.* 4, 919. 1098. daʒ sê die schônste wêre undr al den vrowen gemeine sunder die konegin eine *Crane* 4521. daʒ bezeichent anders nicht, sunder als der mensche gêt zu den werken des tûveles, sô vlûht der geist von ime *Leys. pred.* 57, 17. *vgl.* 50, 15. b. *aber, gleichwohl, vielmehr, indessen.* ih ê was gotscelto unde âhtâre, sunder gotes irbarmeda kewan ih *N.* 55, 10. die werlt sol sich vrowen, sunder ir sult unvrô sîn *Leys. pred.* 128, 17. der gab harte gerne sîn almûsen und tet ouch andere guote dinc genûch, sunder an einem dinge vorsûmede er sich daʒ er vil unkûschlîche lebete *das.* 64, 31. *vgl.* 27, 13. 28, 15. 29, 14. 46, 30. der richter mag wol gebîten den di den vrede gesworen hân, daʒ si varn in sîme gerichte: sundir pfaffen und wîp und ketzer und juden di sullen nicht selbir varn *Kulm. r.* 5, 52, 1. ich inhabe nicht dâ mite ich dich gekleide noch geschûhe, sunder ich wil dir beten vor zwêne schûhe *myst.* 82, 20. *vgl.* 77, 17. iʒ meinete Hêrôdes velslîchen, sunder her wolde daʒ kint haben irmordet *das.* 50, 20. 55, 1. aber eʒ ging ûʒ eime falschen herzen, sunder si hatte eine grûsame bôsheit herdâcht *altd. bl.* 1, 129. mir is zu mâle leit daʒ — sunder ich weiʒ einen raet *das.* 137. *vgl.* 138. 139. 140. 159. *Pf. Germ.* 5, 245. wir sagen euch daʒ Jêsus alhie hât gelegen

zwâr, sunder er ist nu erstanden *leseb.* 1025, 17. c. *sondern. in dieser bedeutung schon ahd. häufig, namentlich bei O. N. W., s. Graff* 6, 49. daz nieman sige, swie vil er gesuntot habe, daz er von diu mînes trehtînes gnâden missetrûwe, sunter daz er bitte *Diut.* 1, 285. 286. 290. daz ich niht lange ne won in disem lande, sunder daz ich ouz leite dise ellende loute *Exod. D.* 152, 1. nune bite, sunder du vare *das.* 127, 21. wirne sculn nicht entwîche, sunter frôlîche von dem wîge sceiden *pf. K.* 287, 4. ez enwirt ouch niht alein genôte gefûrt mit dem brôte der lîp noch diu sêle, sunder si freut diu gotes lêre *fundgr.* 1, 151, 14. daz si denne nâch ir willen weder ze himeli noch ze helle werdint gefuoret, sundir nâch sînen gnâdin *spec. eccles* 49. dane wirt niht mit gestillet sunder mêr gesêret *krone* 76. a. sint daz du dort nicht bis, sunder hie *Pass.* 161, 44. *vgl. Pass. K.* 193, 25. got di sînen nicht vorlât sundir in helflich gestât *Jerosch.* 114. b. *vgl. Mart.* 119. b. *Kulm. r.* 3, 130. 4, 94. *Leys. pred.* 29, 34. *Megb.* 182, 9. 208, 17. unser sêlen sint nit in dînem gewalt, sunder si sint in gotes gewalt *Zürich. jahrb.* 47, 15. nicht alsô daz der geist zu nichte werde, sunder daz er geichtet werde an gote *leseb.* 858, 2. niht ûze, sunder allez inne *myst.* 2, 8, 38.

besunder *adv. abgesondert, im einzelnen, besonders, vorzüglich.* man nutzet diu selben louber mit andern erzenien unde niht besunder *arzneib. D.* 185. si vröuwent sich besamen und niht besunder *beitr.* 48. ensamt, niht besunder *Parz.* 216, 17. 211, 24. gemeinlich unde besundere *Pass.* 195, 72. — diu burc stuont besunder *einzeln Iw.* 224. der tavelrunder diu dort stêt besunder *Parz.* 322, 4. er læge baz besunder *Gregor.* 196. 2999. dar inne bette ein wunder lac her u. dar besunder *das.* 565, 15. hette sîn zelt besunder *Ludw. kreuzf.* 956. liezen in besunder stân *Pass. K.* 40, 84. — er fuorte si besunder *bei seite a. Heinr.* 1074. *Am.* 1407. nu nâmen si in besunder *Er.* 628. Artûs die vürsten nam in ein pfalz besunder *krone* 124. b. des muoz ich von der welte besunder und von ir hulden scheiden *MS.* 1, 48. b. von mînem friunt besunder ich an daz velt beizen reit *Wigal.* 4963. ein andir stat suochet er besunder *Genes. D.* 33, 22. dar nâch besunder *nachher wenn ich allein bin MS.* 2, 183. a. — man bette in besunder *gab ihnen zusammen ein besonderes schlafzimmer Iw.* 241. ieslîcher dô besunder *auf seine besondere weise* riet *Wigal.* 8843. daz unkrût breche er ûz besunder *Walth.* 103, 22. er vrâget dich besunder *nimmt dich bei seite und fragt Barl.* 18, 12. daz man mich hie besunder siht *MS.* 1, 43. b. wir slahen in besunder *Rab.* 947. der man bestê in besunder *Alph.* 163, 1. 299, 2. — besunder *vor den andern* gruozter Hagenen *Nib.* 1597, 3. Gâwân hât erworben solhen prîs vor ûz besunder *Parz.* 608, 27. ein wirdikeit die got besunder hât geleit ûf einen tihter *troj. s.* 1. c. daz er sô wol gerâten vür mangen was besunder *das. s.* 42. a. *vgl. Silv.* 450. 839. 1809. 3366. mîn senedez denken, dâ bî mîne sinn algemeine gar âne wenken besorgent besunder daz eine *frauend.* 395, 5. si ist des wert harte wol daz ich besunder sagen sol von ir *w. gast* 13936. ein harte schônez wunder, daz man saget besunder *Pass. K.* 52, 2. besunder schadgot er die von Zürich *Zürich. jahrb.* 54, 5. — gescheiden wir siu niht enmegen, swie doch diu buoch jehen daz si besunder *jeder für sich* sîn gesehen *aneg.* 8, 10. sîn vihe er zesamen treip, daz deheinez ouzen beleip erne bræhte iz heim besunder *jedes für sich Genes. D.* 23, 33. deheinen lie er dar under, erne chuste in besunder *das.* 99, 19. *Roth.* 4732. *Trist.* 4325. den tagen in der wochen gab er ir namen besunder *Silv.* 646. dô er Clâmidên und Kingrûn ouch sande gein den Bertûn in sînen hof besunder *einen nach dem andern Parz.* 280, 15. der des regens zaher besunder *jeden einzelnen regentropfen* verschûbe

W. Wh. 399, 21. ir ieslich besunder *jeder für sich*, *einer wie der andere* vil güetliche sprach *Nib.* 686, 2. ir ieclich besunder *kchron.* 1175 dar nâch welle wir sagen von iegelichem besunder *der reihe nach* waȥ iȥ schaffe in dem lîbe *arzneib. D.* 27. sô ist des sô vil daȥ ich sê besunder *MS.* 1, 53. b. sus manicvaltiu wunder begienc der helt besunder *troj. s.* 41. d. die liute sprâchen alle dô gemeinlich und besunder *das.* 42. a. si sprâchen alle besunder *jeder von ihnen Iw.* 95. *vgl. Karaj.* 40, 7. *Wigal.* 1790. 9612. *Trist.* 5288. si reiten al besunder *Judith* 166, 17. die burger al besunder *jeder einzelne bürger g. Gerh.* 703. *Barl.* 25, 26. diz merket al besunder *das.* 49. b. er schouwot al besunder maniger slahte wunder *Genes. D.* 8, 6. ein tier von dem grunde, sô heiȥet daȥ kunder in tiutsche al besunder *wort für wort Tit.* 27, 99. die sternen gar besunder *MS.* 2, 230. b.

albesunder *adv. das verstärkte* besunder. si redeten albesunder *Karaj.* 39, 25. sold ich diu lant und die namen zellen albesunder *En.* 145, 29. *vgl. Pass. K.* 11, 40. 203, 46. 252, 25.

ensunder *adv. so vermuthet g. Gerh.* 338. in sounder *B*; eine sunder *A*. *vgl. ahd.* insunder *Boeth. leseb.* 142, 30. *Graff* 6, 49.

gesunder *adv. s. v. a.* besunder, *wenn nicht so zu lesen ist. Tundal.* 58, 67.

sunders *adv. abgesondert, auf besondere weise.* den hieȥ er sunters gân *Diemer* 19, 24. der vogellîne iegelicheȥ sîne stimme sunders sanc *MS.* 2, 56. a. *vgl. Barl.* 193, 38 *nach DK.* 232, 40. si sîn sunders beide tôt *Mart.* 49. b.

insunders *adv.* namlich und insunders *s. Wackernagel lit.* 332, 21.

sundern *s. v. a.* sunder. 1. *adv.* waȥ sullen sundren di genant *wozu soll ich sie einzeln nennen Jerosch.* 161. c. ich bevelle dir sundern *vorzugsweise* allein mînen lîchnam *altd. schausp.* 1, 1286. 2. *präpos. ohne.* dise mugen nicht gesterben sundern rûwe und bîhte *myst.* 12, 22. 3. *conjunction.* a. *ausgenommen, nur dass.* dô funden sie die stat âne were, sundern die manne liefen ûf die burg *Dür. chron.* 775. got wolde sêre darumme strâfe, sundern *wenn nicht* si biete dâ vor *H. zeitschr.* 8, 312. b. *aber, gleichwohl, indessen.* her mochte uns ouch wol irlôst haben mit eime einigen trophen blûtes, sundern her gôȥ iȥ alleȥ mit *myst.* 119, 32. die torme bleben ungebûwet, sundern sie tâten den tumherren gnugk darumbe *Dür. chron.* 614. ich habe mich nu genzlich bereit ûff den gotes weg, sundirn eines wil ich dich bete *Ludw.* 56, 2. *vgl.* sunder *und F. Bech in Pf. Germ.* 5, 245.

c. *sondern.* daȥ quam nicht von der gebort, sundirn von togindin *Rsp.* 563. uns enophirt noch bescheit noch engebit nîmant nicht mê, sundirn wi werdin beschedigit von allen lûtin *Ludw.* 75, 5.

besundern *adv. s. v. a.* besunder. a. *im einzelnen.* die vrouwin al irbeiȥin besundirn vor der portin *Ath. C**, 133 *u. anm. s.* 67. sunne und mâne besundern sich dîner schône wundern *Pass. K.* 112, 29. mit harte grôȥen wundern: die mac ich nicht besundern voltihten *Heinr.* 2522. *vgl. Bartsch über Karlm. s.* 272. b. rûfte di burger besundern *bei seite Zitt. jahrb.* 5, 1. c. *besonders, vorzüglich.* sus hâst du dir besunderen (: wunderen) den menschin betirmit *Jerosch.* 1. b. 123. c. daȥ di dûtschin brûdre pflein sulchir jagit besundirn *das.* 38. a. lîȥin di kint dâ heime unde hattin si nimande besundirn bevoln *Ludw.* 92, 9. wart gelôst von siner krankheit unde besundern von dem swern *das.* 92, 2. 11, 9. wer konde vorgelde daȥ keiserliche bettegewant von sîden, daȥ dâ wart gesant mit anderme edelme hûsrâte den nîmant vol zelen mag? besundirn tûsint marc an fînem silbir, dar zû ein badekubelîn *das.* 14, 16. — *als conjunction im* 16. *u.* 17. *jh. s. Gr. d. wb.* 1, 1633.

albesundern *adv. das verstärkte* besundern. *Pass. K.* 293, 77.

besundern *adj. besonder.* besundirne schrift unde besundirne sprâche hatten sie *Dür. chron.* 695.

insundern *adv. abgesondert.* sie ensliefen niht insundern (: wundern) *Heinr.* 1189.

sunderbære *adj. besonder, ausschliesslich eigen, ausgezeichnet.* die kirchen hânt ir sunderbær gesezt mit dem kaiser *Zürich. jahrb.* 49, 26. wie ich dich ie getorste erweln zeinem vogit suntirbære *litan.* 226, 14. *im texte* suntibære. *vgl. Genes. D.* 2, *s.* 229.

sunderbâre *adv. s. v. a.* besunder. sunderbâr *abgesondert, unterschieden* si âȥen *Genes. D.* 95, 2. *fundgr.* 67, 3. ob ich iu nant gar sunderbâr *im einzelnen* daȥ zimier ûf ir helme gar *frauend.* 297, 29. nim hundert tûsent spiegelglas unde sich in ieglîcheȥ sunderbâr *in jeden spiegel für sich myst.* 403, 16. ditze jâr sunderbâr *besonders* wurbens umbe ir minne *Nith. H.* 94, 26. sunder war *hs.* — des trûc er sunderbêre (: wêre) gar inniclichen smerzen *Erlös.* 2702. — niut allen, sunderbâre aber *sondern* den die dâ wârin guotis willin *leseb.* 194, 28.

sunderhaft *adj. s. v. a.* sunderlich. lâ mich dir erbarmen, herre Krist, und wende mîne sunderhafte nôt *Mai* 141, 11.

sunderheit *stf.* wenne si insullen kein gût haben mit sunderheit *der einzelne soll kein besonderes vermögen besitzen*, und ir gemeine gût daȥ ist des bâbistes und der kristenheit *myst.* 213, 10. in sonderheit *insbesondere leseb.* 1040, 37.

sunderlich *adj.* 1. *abgesondert, ausschliesslich eigen.* specialis *Diefenb. gl.* 254. dâ von hât diu natûre im dehein sunderlich stat gegebin in dem lîbe, als den andern drin *arzneib. D.* 15. in den sunderlîchen *einzelnen* teilen der welte *leseb.* 884, 36. die persônen sunderlich gar eigenlîche scheident sich an sunderlicher krefte an sunder ir geschefte *Erlös.* 5572. ir sunderlîche guot *Mühlh. rb.* 44, 28. der sunderlîche rât *der ohne andere zuzuziehen rath giebt, der geheime rath Mart.* 4. — sunderlichen lûten *gewissen leuten myst.* 158, 37. *vgl. Schmeller* 3, 268. 2. *vorzüglich, ausserordentlich.* ein sunderlîche nôt *Exod. D.* 141, 9. sô het er doch besunder ein sunderlîcheȥ wunder, Blanschefiûr sîn swester dâ *Trist.* 630. er truoc sunderlichiu kleider an *das.* 5000. ein sunderlich helfe *Ludw. kreuzf.* 927. mit sunderlicher kluogheit *Bon.* 81, 60. ein sunderlîche tât *das.* 97, 9. eines sunderlichen grâtis *myst.* 22, 35. sunderliche gnâde *das.* 92, 36. *Ludw.* 1, 17. *vgl. Megb. s.* 730.

sunderlîche, -en *adv.* 1. *abgesondert, besonders, einzeln, für sich.* er fuort in sunderlîchen dan *bei seite Mel.* 6897. — man sol iȥ nimmer sunderlîchen nemen ân ander erznîe *arzneib. D.* 181. 185. 192. man grüeȥet sunderlichen die künege und ir man *Nib.* 1676, 3. jane sol ich iu der mære sunderlîche niht gesagen *nicht jedem einzelnen kl.* 3693 *Ho.* si truogen ir helm sunderlîch *jeder auf seine weise frauend.* 298, 1. mit manegem vogel sunderlich genatûret wunderlich *Mart.* 2. b. dise sich hielden sunderlich *nahmen eine abgesonderte stellung ein Ludw. kreuzf.* 568. der dâ sunderlich het sîn poulûn *das.* 954. si schreibent sunderleichen von in paiden *Megb.* 201, 31. 314, 18. von ir ieglîcher wære gar vil unde gar lanc sunderlichen ze sagenne *Bert.* 388, 8 *u. m.* alsô bistu ouch schuldich worden von igelicher sunde sunderlîche *Leys. pred.* 32, 8. ein iclicher wart sunderlichen bestatet in sîner zelle *myst.* 141, 24. — den hof den er sîme sone sunderlich *ausschliesslich eigen* gegeben hatte in sîne gewere *Kulm. r.* 4, 26. daȥ er mir mîne widemen gebe, dâ von ich sunderlîche lebe *Elisab.* 437.

2. *insbesondere, vorzüglich.* got hât iuch sunderlîche gehêret *MS.* 2, 97. b. den got sunderlich ûȥ las *Pass. K.* 99, 2. *vgl.* 7, 53. 388, 4. *Crane* 4127 *u. anm. Griesh. pred.* 2, 83. 138. *Erlös.* 1896. *Karlm.* 322, 13. *Bon.* 73, 43. *Teichn.* 150. 170. *Ludw.* 3, 26. 34, 3. *Megb.* 5, 21. 246, 31.

— daȝ si hiute aller sünderlichost ze begânde ist *Pf. Germ.* 7, 344.

besunderliche *adv.* 1. *abgesondert, besonders, im einzelnen, für sich.* der wirt fuort in besunderlich *Mel.* 6485. ein ieclich sêle besunderlich ist mir enpfolhen *Erlös. s.* 265.

2. *insbesondere, vorzüglich.* daȝ best ich kan, daȝ ist besunderlichen daȝ *Teichn.* 116. *vgl.* 62. 176. 191. *leseb.* 955, 4.

sunderlîcheit *stf. etwas absonderliches, vorzug.* sunderlichen solt du fliehen alle sunderlicheit, eȝ sî an kleidern, an spîse, an worten, als hôhiu wort ze redenne, oder sunderlicheit der gebêrde, dâ enkein nutze an lît. mêr, doch solt du wiȝȝen daȝ dir niht ist verboten alliu sunderlicheit. eȝ ist vil sunderlicheit, die man in vil zîten unde bî vil liuten halten muoȝ. wan der sunderlich ist, der muoȝ ouch sunderlicheit tuon zuo maniger zît in vil wîsen *myst.* 2, 564, 5. vindistu dann icht sunderlichkeid vor andirn menschin kindin, di an dînen lîcham wart geleid *Rsp.* 189.

sunderlingen *adv. abgesondert, im einzelnen, besonders. Gr.* 3, 235. *fundgr.* 1, 393. b. sunderlingen und eine belîben *Lanz.* 151. di wîsen begunden trachten, sunderlingen achten *litan.* 345. ja ensol ich diu mære sunderlingen niht sagen *kl.* 1783 *L. vgl. Nib.* 1676, 3 *var. s. auch* sunderlîche. der werde marschalc bôt ir sunderlingen grôȝ (= gruoȝ) *Crane* 3664. *häufig in Karlm. s. Bartsch s.* 328.

sunderschaft *stf.* in sunderschaft *im einzelnen, insbesondere. Oberl.* 1519. 1600.

sunderec *adj. besonder, vorzüglich. ahd.* suntarîg *Graff* 6, 50. etslîche acker geltent sunderigen zins *urb.* 226, 13. — daȝ was sunterigeȝ heil *ein ganz besonderes glück Exod. fundgr.* 99, 39. *Exod. D.* 136, 17.

sunder *stf. abgesondertheit, abgesonderte wohnung. ahd.* suntara *Graff* 6, 50. ze sîner sunder *Iw.* 203 *u. anm.*

sunder *swv. sondere ab, trenne. ahd.* suntarôm *Graff* 6, 53. I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *mit transitivem accus.* a. Laban sunderot drier tage vrist alle sîne quarter *Genes. D.* 59, 28. *vgl.* 59, 18. daȝ geslehte er sunderote *Diemer* 42, 28. ein teil wart gesunterot *das.* 326, 11. si werdent dort vil gar gesundert *Walth.* 30, 22. ensunder uns niht *Er.* 5827. *vgl. leseb.* 303, 18. *Mai* 194, 8. *Karlm.* 468, 61. alsô was bî den zîten ir bêder muot gesundert *troj. s.* 183. d.

b. *mit localadv.* Gunthers gesinde wart gesundert dan *Nib.* 1673, 2. daȝ er si sundert hin dan *kl.* 2452 *Ho.* nûn jâr und drîhundert was der zît hin gesundert *verflossen* von unsers lieben herren tagen *Pass. K.* 116, 80.

c. *mit dativ der pers.* ieglich schif dô hine maȝ der scheffele wol drîhundert. die wurden ime gesundert und geborget *Pass. K.* 12, 78. an mannen und an wîben mê danne zwei hundert, die wurden dâ gesundert mit der martere gote *das.* 191, 4. d. *mit präpos.* ich hân iuch an dem lîbe sô dicke gesundert *euere körper so oft getrennt,* daȝ mich es immer wundert daȝ ir sô lange und alle zît des herzen sô gemeine sît *Trist.* 16572. er hete der werden hundert in ein gezelt gesundert *Parz.* 723, 16. sô man si beginnet scheiden, sunderen von in beiden *glaube* 2633. *vgl. Karaj.* 10, 7. *Flore* 1045. wir wâren gesundert von ein ander sô verre *Mai* 206, 24. gesundert von der fursten her *Ludw. kreuzf.* 1546. daȝ er von der heiligin kristenheit wirt gesundert *Griesh. pred.* 1, 96. daȝ er eine wîle von gote wölte gesundert und gescheiden sîn *myst.* 2, 435, 15. 65, 32. welch kint sîn vatir von im gesundirt hât *für einen eigenen haushalt abgefunden hat* in gehegetem dinge bî sîme lebendigem lîbe *Kulm. r.* 4, 73. Paris wart von sînem swerte gescheiden und gesundert *troj. s.* 225. a. pharisêus ist als vil gesprochen als ein abgescheiden ald ein gesunderoter von allen dingen *myst.* 282, 36. er scol geistlichiu dinch vone werltlichen sunteren *fundgr.* 1, 32. daȝ unkrût sundern von dem weiȝen *Bert.* 366, 26. —

diu heide hât liehten schîn mit den bluomen durch daz gras in ir varwe gesundert *MS.* 2, 168. b. 2. *reflexiv.* de vursten enwolden sich niet sundern *Karlm.* 440, 21. daz hât sich sô gesunderot *spec. eccles.* 149. wan si von manigem rîche sich hæten d a r gesundert *Silv.* 2737. als der meister v o n den jungern sus solten si sich sundern *tod. gehüg.* 145. der künec hete sich gesundert von sînen man *Nib.* 597, 3. *vgl. Engelh.* 2924. *Pass. K.* 663, 68. der kranke sich dô sunderte von des bettes gemach *Pass. K.* 155, 40. die sich sunderten û z des ungelouben kraft *das.* 107, 68. II. *mit adverbial-präpos.* a v e l l e r e ab sundern *voc.* 1420. Tristan hête rîter ûz gesundert *Trist.* 18823. *Pass. K.* 686, 39. *Jerosch.* 145. b. *Ls.* 3, 60. vortoppilt ein kint sînes vater gût di wile iz nicht ûz gesundert ist *seinen eigenen haushalt hat Kulm. r.* 5, 55. er hete der sinen im ûf den wec ûz gesundert vîrzic u. hundert rittere *Ludw. kreuzf.* 113. wande si ir leben in sînen willen wolden geben, deme si sich ûz sunderten *für den sie sich bestimmt, entschieden hatten Pass. K.* 661, 53. der keiner ûz gesundert von den andern an dem strîte was *krone* 172. b. — sô ist ir schœne ûz gesundert *MS.* 1, 84. a.

ungesundert *part. adj. nicht abgesondert, nicht getrennt.* dâ von solten wir den tôt hân geliten ungesundert *Flore* 2247. ein man sende sînen son (sun) der an sime brôte ist und ist ungesundert von sime brôte *noch im väterlichen hause Kulm. r.* 4, 83. *vgl.* 3, 44. der kinde zal hân ich gelesen ganz gar ungesundert *zusammen Erlös.* 3646.

besunder *swv. sondere ab, trenne.* mêr wan hundert wurden besundert *MS. H.* 3, 197. a. si heten dar besundert driu und drîzec hundert in daz Etzelen lant *kl.* 383 *Ho.* der sêle manic hundert, die wâren gar besundert von aller slahte trôste *Tundal.* 55, 18. si hâten in besundert schiere von den ougen *sie ihm ausgeschossen Daniel* 66. c. jâ wær mîn dienest von dem lône besundert *Hadam.* 701.

unbesundert *part. adj. nicht abgesondert. Suchenw.* 14, 61.

durchsunder *swv. durchsondere.* ûf dir geworht wart unser himel, trôst, heil durchsundert *Frl. KL.* 17, 10.

gesunder *swv. das verstärkte* sunder. sô er die tôten gesundert unt die ubelen gesundert von den sînen kinden *aneg.* 7, 54. si gesunderten sich *Iw.* 239.

sunderunge *stf. absonderung. Pass. K.* 76, 34.

SÛNE *s.* ich SIHE.

SUNGEL *s.* ich SINGE.

SUNNE *swf. swm. sonne. goth.* sunnô, sunna, *ahd.* sunna *Ulfil. wb.* 166. *Graff* 6, 240. *das geschlecht wechselt bisweilen bei denselben schriftstellern; vgl. fundgr.* 1, 33. 36. *Walth.* 46, 15. 4, 11. 21, 31. *MS.* 1, 184. b. 185. a. 2, 229. a. 230. b.; *doch wird das masculinum gern gebraucht, wenn das wort bildlich auf Gott und Christus angewandt wird, so namentlich in Wernhers Maria und bei Bert. vgl. Gr.* 3, 349. 350. die sonne *Erlös.* 40. 2991. sunne *als stf. Genes. D.* 3, 8. 23, 31. *arzneib. D.* 245. *frauend.* 48, 22. *Helmbr.* 1837. *Helbl.* 15, 247. *bei Nith. nach der Riedegger hs.; s. Haupt zu Nith. s.* 182. 1. *in allgemeiner bedeutung.* a. diu mænin joch der sunne *Diemer* 89, 25. der sunne loufet den pogen, diu mâninne die senewen *das.* 343, 19. regen noch sunne *Iw.* 30. diu sunne was in ir schîn *Genes. D.* 65, 18. diu sunne schînet vaste *Flore* 4205. dô erlasch diu sunne diu ê schein *Iw.* 32. dô diu sunne erschein *Genes. D.* 54, 18. der sunne erschein liehtir hiute (*am ostertage*) u. diu mâninne u. andir sterne denne si vor Kristes urstende tâten *spec. eccles.* 61. diu sunne hât ir swanc gewunnen daz si schône spilt *MS.* 1, 192. a. ein rinch umbe die sunnen, dô sie was ûf errunnen *Mar.* 189. vor âbende nâhen dô diu sunne nider gie *Nib.* 556, 1. wie diu sunne sich nahtes soufet (?sloufet) under daz

ertrîche *Mart.* 273. a. diu sunne dur diu wolken brach *Bon.* 66, 38. sô heiȥe tuot im diu sunne (: brunne) *Flore* 4208. diu sunne hât ir schîn verkêret *Walth.* 21, 31. sît diu sunne ir liehten schîn gegen der kelte hât geneiget *MS.* 1, 19. a. — den mânen unten sunnen *Anno* 39. er sazte in den himelen der sternen eine vil michele menege, die mâninnen unde den sunnen *Diemer* 5, 21. eȥ hât diu starke gotes kraft gezirgget wol der sternen kreiȥ, den sunnen und die mânen *MS.* 2, 166. a. — er gebôt der sunne, daȥ si lieht pære *Genes. D* 3, 8. sô fliuget er (der ar) ûf zuo deme sunnen, zuo der sunnen *fundgr.* 1, 33. 36. same si lachen gegen der spilden sunnen *Walth.* 45, 38. der ê von sînen mâgen nahtes was entrunnen, der fuor bî liehter sunnen wider in sîn gesæȥe *Mar.* 225. daȥ hê daȥ guit gekôpht habi bî schônime (*hellem*) tage unde bî schînîger sunnen *Mühlh. rb.* 35, 22. 34, 19. daȥ die weibel eim ieglichem man megen für gebieten bî der sunnen (*so lange die sonne am himmel steht*), sô aber die sunne ze reste komt *untergeht*, sô hât ir gebot keine kraft *Augsb. str. zusatz v.* 1388. *vgl. Schmeller* 3, 259. ich bite ûch an der sunnen *unter freiem himmel* durch die heiligen himelwunne, daȥ ir wollet ledegen daȥ grap *gr. Rud.* 3, 9. *vgl. RA.* 798. 807. 816. — regen noch der sunnen blic *Iw.* 30. der sunnen schîn *s.* **schîn**. semmir daȥ heilige sunnen lieht *Exod. D.* 143, 14. *vgl. Ludw.* 71, 30. sunnelieht *Karaj.* 41, 19. er gie den tach langen mit der sunne hitze bevangen *Genes. D.* 23, 31. diu schult diu ist niuwe, alle wege diu ungerochen ist, dâ ensî sunnen oder tages vrist ê dar an gesprochen (*so lange nicht vor gerichte bei tage darüber verhandelt ist?*) *krone* 314. a. in daȥ brehende rat der sunnen sehen *Bert.* 265. 26. *vgl. myst.* 201, 18. b. der schœnsten tohter ein die diu sunne ie beschein *Lanz.* 730. der besten ein den diu sunne ie uberschein *Mar.* 13. nie süeȥer fröude der sunne überschein *MS.* 1, 46. b. der sunnen gan ich dir, sô schîne mir der mâne *das.* 18. b. möhte ich ir die sternen gar, mânen unde sunnen zeigene hân gewunnen *Walth.* 52, 36. ich vürhte niht des mânen schîn, wil mir diu sunne gnædec sîn *Vrid.* 108, 5. die âne sunnen müeȥen sîn, den wære endanke smânen schîn *das.* 117, 8. möhten die vürsten uns der sunnen schîn verbieten, wint unde regen, man müesen zins mit golde wegen *das.* 76, 10. vinster ist dem sunnen tiur *MS.* 2, 26. a. güsse schadent dem brunnen, sam tuot dem rîfen diu sunne *das.* 229. a. sunnen blic heiȥ nâch schûren gerne gât *das.* 16. b.

c. *in bildern und vergleichen.* mîner freuden sunne diu ist leider bedaht mit tôtvinsterre naht *büchl.* 2, 18. ein trüebeȥ wolken unde dic bedaht im sîner sunnen blic *a. Heinr.* 156. man und wîp diu sint al ein, als diu sunn diu hiute schein und ouch der name der heiȥet tac. der enwederȥ sich gescheiden mac *Parz.* 173, 2. der sunne zimt niht baȥ dem tage, danne der edele krône trage *MS.* 2, 132. a. vüeret dich alsam den tac diu sunne *das.* 231. a. wie vert sunn durch edelen stein, daȥ er doch scharten gar verbirt? alsô wênc hât ie verirt Tybalden swaȥ man sagt von missewenden *W. Wh.* 359, 28. — sam diu perhtel sunne vertribe daȥ genibele *Mar.* 174. sô ist mir als sô der sunne hinder gegât unde der tac sîn wunne verlât *MS.* 2, 192. b. alsam der sunne gegen den sternen stât *Walth.* 46, 15. — sô stîgent mir die sinne hôher danne der sunnen schîn *das.* 118, 29. reiner dan der sunnen schîn *Osw.* 1493. diu reinen wîp sint werder dan diu sunne *MS.* 2, 142. b. ein brunne durchlûter als diu sunne *Trist.* 16744. — swenne ich sihe die frowen mîne wunneclîchen vor mir stân gar gelîch dem liehten schîne von dem sunnen wol getân *MS.* 1, 47. a. sît daȥ mir ir munt ein lachen bôt, daȥ erlûhte, des mich dûhte, sam diu sunne gein mir brunne *das.* 204. a. alsam der liehten sunnen glanz si (diu wîp) gebent hôchgemüete *das.* 184. b.

— sie erlûhte sam diu sunne ûz allem ir chunne *Mar.* 60. den was der herre ein fröudeberndiu sunne, er was der werlde ein wunne *Trist.* 253. er ist dem sunnen gelîch *MS.* 2, 2. b. — *besonders auf Gott, Christus, Maria bezogen.* des nemint bilde an deme sunnen *leseb.* 101, 13 *fg.* zuo dem fröuderîchen lande, dâ got selbe ist der sunne, ist der tac *Mar.* 132. si (*Maria*) gebar den wâren sunnen *das.* 2. reht alse alle sternen des himels ir lieht von der sunnen habent, alsô hât allez himelische her ir lieht von dem wâren sunnen (*Gott*) *Bert.* 391, 18. 390, 3. als daz morgenrôt ein vorbote ist des tages, als sie (?) den sunnen vor leitet, alsô brâchte vrowe sente Maria ir libiz kint, unsern herren Jêsum Kristum, in dise werlt, der dâ ist ein sunne der gerechticheit *Leys. pred.* 95, 95. süezer Krist, ach, der du bist ein sunne engegen dem morgen *lobges.* 86. glenzender sunne wol getân *das.* 89. reht als der sunne durch daz glas kan dringen, süezer unde baz dranc âne haz ze dir (*Maria*) Krist der gewære *das.* 16. *vgl. Walth.* 4, 11. *Vrid.* 24, 10. *MS.* 1, 29. a. *g. sm.* 434. dô Krist, diu wâre sunne, mit lebelîcher wunne schein durch dînen ganzen lîp *das.* 787. daz er bî dir wære, sam in der liehten ouwe diu sunne ist bî dem touwe diu gar sîn fûchte sweinet *das.* 300. du (*Maria*) bist glîch deme sunnen von Nazareth irrunnen *leseb.* 198, 19. *vgl. g. sm. einl. u. s.* 169. d. *personificiert und in ausdrücken, die an personification grenzen.* ich sunne wil durhitzen ir herze ir muot *MS.* 1, 3. b. dich triutet aller sterne schîn, der mâne und ouch der sunne *lobges.* 62. der sunnen was gein hœhe gâch *Parz.* 196, 10. dô hete diu müede sunne ir liehten blic hinz ir gelesen *das.* 32, 25. diu sunne ûz dem himel gie *Ecke* 129. die sunn zu reste gieng *Tetzel Rossm.* 183. — den sunnen einekeit verdrôz (*fabel*) *Bon.* 10, 11. — nu ziuhe in von mir der sunnen haz *Helmbr.* 1801. hebe dich der sunnen haz *Er.* 93. ir sult varen der sunnen haz *Parz.* 247, 26. ich hiez in der sunnen haz hin varn *frauend.* 375, 26. si hiezen in strichen der sunnen haz *Eracl.* 952. ir sult sie der sunnen haz heizen strîchen *Bert.* 6, 26. du slüegest in in der sunnen haz und in des mânen dar zuo *das.* 255, 15. der sunnen haz gewinnen *das.* 523, 15. *vgl.* haz *und d. mythol.* 17. — wol dir, frowe sunne! du bist al der werlt wunne *warn.* 2019. *vgl. d. mythol.* 666 *fg.* 2. *in besonderer bedeutung.* a. *sonnenschein, die sonnenstrahlen.* ich was zuo dem brunnen gegangen von der sunnen *Walth.* 94, 23. mîn herze swebt in sunnen hô *das.* 76, 13. daz ander leit von sunnen nôt *Parz.* 257, 17. wie stæte ist ein dünnez is daz ougestheize sunnen hât *das.* 3, 9. nu treit uns aber diu linde vür die sunne nindert schat *Nith. H.* 62, 36. die sunnen sol man in (*den kämpfern*) gelîch teilen als si êrst zesamen gânt *sie so stellen, dass keiner mehr dem sonnenschein ausgesetzt ist als der andere swsp. s.* 333 *W.* — daz drinne swebet als daz in der sunne swebt *ein sonnenstäubchen arzneib. D.* 245. mit swerten wær mîn lîp verzert klein sô daz in sunnen vert *Parz.* 198, 20. *vgl. frauend.* 48, 22. ich zerre in alsô kleine sam daz in der sunne vert *Helmbr.* 1837. dîn guot ververt als ein gestüppe daz in der sunne vliuget *amgb.* 38. b. sie rîtent alsô dicke als daz in der sunne vert *Helbl.* 15, 247. ir ist mêr, sô vil als stoubes in der sunnen *Bert.* 29, 28. 429, 27. b. *von der sonne beschienener platz.* an eine sunn mîn lîp dô saz *frauend.* 342, 5. c. *die östliche himmelsgegend.* zuo einer wende si gêt diu ôstert ist gechêret: ein loch suochet si mit sinnen engegen dem sunnen *Karaj.* 90, 6. jenhalp mers gein der sunnen *Bert.* 530, 2. *Megb.* 372, 35.

spiegelsunne wîp, trût violgarte — lieht, werdiu spiegelsunne *Frl.* 416, 10.

zuosunne *nebensonne. Megb.* 97, 8. 12.

sunnâbent, sunnebërnde, sunnenblic, sunnenbrât, sunnenbrëhen, sungiht, sunnenglast, sun-

nenheiz, sunnenkorn, sunnenlêhen, sunnenstërre, suntac, sunnevar, sunnevëlt, sunwende, sunnenwendel, sunnenwirbel *s. das zweite wort.*

sunnenbære *adj. sonnig, sonnengleich.* Schoysiânen blic der sunnenbære *W. Tit.* 104, 3.

sunneclich *adj. sonnig, sonnengleich.* war kom dîn sunneclîcher blic *W. Tit.* 112, 4.

sünne *swv. setze der sonne aus. vgl. Oberl.* 1520.

versünne *swv. mache sonnig.* wer kan des zornes hazzec dunst versünnen *Frl. ML.* 24, 3.

SUNT *stm. süd. ahd.* sund *Gr.* 2, 21. *Graff* 6, 258. *Diefenb. g. wb.* 2, 195. *im mhd. nur in der form* sûd; *vgl. Gr.* 1^3, 181. das du hâst lân gewaltig sein den sûd *südwind* und ôst *Wolk.* 29, 3, 9.

sûdwëst *s. das zweite wort.*

sunden *adv. von süden her, dann südlich überhaupt. ahd.* sundana *Graff* 6, 258. du wirdest gebreitet ôsteret u. westeret, nordane u. sundana wirt iz vol dîner kinde *Genes. fundgr.* 41, 4. daz al die hœhsten Sarrazin ze sîme gebote müesen sîn, norden, sûden, ôsten, wester *W. Wh.* 283, 13. aller sterren orden sûden unde norden, ôsten unde westen *Elisab.* 351.

sundenân *adv. von süden her, südlich.* sundenôn ouh dâ lâgen, di dâ des heres phlâgen *Diemer* 77, 13. nu kumt der trübe Auster sundenân her gevlogen *Albr.* 1, 123.

sunden, sûden *stn. süden.* der wint in vaste wâde nâch in sûden unde in westen *Erlös.* 3578. wanne vele swalbin komen von dem sûdin her geflogen, sô werdit der lenze vornomen *Rsp.* 1802. kein das süden *leseb.* 990, 16. gegen, von, ze suden *Megb.* 79, 28. 101, 5. 169, 6.

sûdenwint *s. das zweite wort.*

sûdenære *stm. südwind. Megb.* 79, 28. 80, 13. 17.

sunder, sundert *adv. nach süden, dann südlich, von süden.* ein kunigin kom sundir *von süden Salomo* 110, 27. — si habent sich in vieriu geteilet unde habent sich gevestent ôstert unde westert, sundert unde nordert *pf. K.* 84, 1. sundert *südwärts* rinnet Geon *Diemer* 6, 7. daz der wint gelâge, der nordert dâ here vert. wære mir daz heil beschert, daz er sundert kêrde *En.* 210, 10. nu bir wir gevorderet sunderet unde norderet, ôsteret unde westeret *Diemer* 363, 26. vone sunderet (ab austro) *H. zeitschr.* 8, 127.

sunderthalp *s. das zweite wort.*

sundern *adv. nach süden.* du wirdist gebreitet sundern unde nordern *Genes. D.* 54, 11. in sunderen *im süden* porten stânt doch drî *Diemer* 362, 27.

sunder *stn. süd.* swaz lebit in den vier wenden ôsten westen norden sunder (: under) *Türl. Wh.* 2. a.

sunder *adj. südlich.* die sundern winde *tod. gehüg.* 610. *vgl.* sunder *häufige benennung von wäldern.*

sunderwint *s. das zweite wort.*

SUNT *stm. meerenge. ags. altn.* sund; *für* sumd, suumd, *daher zu* swimme? *Gr.* 2, 209. 477. *H. zeitschr.* 6, 147. der sunt, dâ mit daz lant bevlozzen ist *livl. chron.* 1632. vonme sunde *Kirchb.* 791, 9.

SUNT *adj. nur in den folgenden zusammensetzungen mit* ge.

gesunt *adj. gesund. doch hat das wort im mhd. eine weitere bedeutung, so dass es auch unverletzt, wohl auf, am leben bedeutet. ahd.* gasunt, gasunti (sanus, incolumis, sospes), *Graff* 6, 259. *vgl.* sinde, sinne. a. *ohne flexion.* kunic, nu wis gisundi, ich wil beim zi landi *Salomo* 112, 34. nu wis gesunde *Genes. D.* 53, 9. — si wâren sâ gesunt *spec. eccles.* 73. si ne wolden von der stunt, di wile si wâren gesunt *so lange sie das leben behielten,* ime niemer mê geswichen *L. Alex.* 4032 *W.* nu was ich iezuo al gesunt unde bin nû vil nâ tôt *En.* 268, 16. dô si hâten gesehen daz si gesunt wâren *a. Heinr.* 1409. daz si hôrte gerne, was Kriemhilt noch gesunt *Nib.* 715, 3. daz si ze gebene hête golt silber unde wât sam ê bî ir

manne, dô er noch was gesunt *das.* 1187, 3. ir sît ûf strît ze sêre wunt. ob ir halt wæret wol gesunt, ir solt doch strîten gein im lân *Parz.* 594, 12. wær si gesunt *noch am leben das.* 504, 28. unz ir werdet wol gesunt *das.* 615, 9. er wurde wol varende unde gesunt *Iw.* 131. er wirt gesunt reht als ein visch, der vert in einem wâge *troj. s.* 67. c. die siechen werdent gesunt *Zürich. jahrb.* 48, 39. dô vlugen di hûnre von deme spizze und vederslaheten und wurden gesunt *lebendig myst.* 169, 5. nu varent si vrô unt wol gesunt *Iw.* 220. — ih bringe si der nider oder ih ne bringe niemer wider heim gesunt mînen lîp *L. Alex.* 4331 *W.* ob sîn kampf ist sô gedigen, daz er niht ist ze verhe wunt, ich mache in schiere wol gesunt *Parz.* 578, 26. einen gesunt machen *Iw.* 203. *a Heinr.* 1179. 1369. dô huobens ûz der molte den hêren lîchnamen glanz alsô gesunt unt alsô ganz *Servat.* 2256. durch waz tœte ich disen man? wolt er sus ze mîme gebote stên, gesunt lieze i'n hinnen gên *Parz.* 539, 28. obe wir den gesunt wolten gehalten *Jos.* 502. ob her daz kint gesunt wolte haben *wollte, dass es am leben bliebe, nicht getödtet würde myst.* 135, 1. — er wirt gesunt von uns *Iw.* 130. der Hâwartes man wart von Hagnen swerte kreftecliche wunt; des er wart nimmer mê gesunt *wodurch er das leben verlor Nib.* 1999, 4. — ob ich des lîbes nu gesunt wurde *Pass. K.* 66, 97. — *bildl. und in weiterer bedeutung:* daz niemer sêle wirt gesunt *Walth.* 6, 14. fride unde reht sint sêre wunt. diu driu enhabent geleites niht, diu zwei enwerden ê gesunt *das.* 8, 27. ein stat dâ der luft gesunt *gesundheit bringend* was *krone* 154. a. gesundiu spise *myst.* 359, 33. des guoten gesellen wirt man gesunt *wird durch ihn geschützt, hat vortheil von ihm*, der argen man in erbeit kunt *Bon.* 73, 52. hât er guot, daz ist im gesunt *bekommt ihm wohl das.* 42, 4. — *compar.* daz wir deste gesunder würden an dem lîbe und an der sêle *Bert.* 292, 27.

b. *flectiert.* mich hât wunder ob ir deheiner ist gesunder *Genes. D.* 75, 18. gesihe ich si gesunder *noch in meinem leben Nib.* 2142, 4. daz er gesunder wider kam *Trist.* 8232. — dô si in gesunden westen *Genes. D.* 94, 14. er vindet in gesunden *Iw.* 218. ich bringe in gesunden wider an den Rîn *Nib.* 364, 3. *vgl. Iw.* 251. dô si ir liebez kint von in gefrumten sô gesundez hin *a. Heinr.* 1034. got ruoche dich gesunden sparn *Silv.* 2563. er nam mich gesunden von Pharaônis handen *Exod. D.* 125, 4. daz siu âne sînen danc wol gesunden ê betwanc *Parz.* 585, 4. er muoz iu widere iuwer sûne gesunde geben *Iw.* 187. — *attributiv.* mit gesunteme houbite *Diut.* 3, 30. gesundez leben *Iw.* 283.

gesunde *swm.* dâ kômen die gesunden, die wunden tâten sam *Nib.* 243, 1. *vgl.* 238, 1.

ungesunt *adj. nicht* gesunt. ir ist saufte, und ich ab ungesunt *Walth.* 40, 34. *MS.* 2, 23. a. der hunt was ungesunt; sîn kraft, sîn jugent was dâ hin *Bon.* 31, 14. ir rucke wart ungesunt *wund von schlägen Parz.* 151, 20. des ist mîn herze ungesunt *das.* 635, 4. ir âtem ist gar ungesunt *krankheit erzeugend Bert.* 403, 3. — die send ich ungesunde *verwundet, todt* die stiegen hin zetal *Nib.* 1966, 4. — mit ungesundem *verwundetem* lîbe *Wigal.* 2253. ungesundiu spîse *die krank macht myst.* 359, 32. — *mit präpos.* an freuden, an êren ungesunt *Parz.* 432, 4. *Winsbeke* 25. swer von der Minne ist ungesunt *Heinz.* 1, 329. ich bin nâch fröuden ungesunt von der lieben, die ich dâ minne *MS.* 1, 31. a. — *mit genitiv.* ich hân mich hie vunden des lîbes ungesunden *Iw.* 138. — *superlativ.* daz ist aller dinge ungesûndeste zuo dem êwigen lebenne *Bert.* 226, 28.

ungesunde *swm.* manegen ungesunden sach man frœlîchen sît *Nib.* 267, 4. die siechen ungesunden muosen si verklagen *das.* 268, 3.

gesunt *stm. gesundheit, unverletztheit, wohlaufsein, leben. Graff* 6, 260.

Schmeller 3, 267. an dem dehein gesunt ist von der solen unz ûf die scheitel *Leys. pred.* 8, 25. ob uns blîbet der gesunt *das.* 146. den, sînen gesunt behalten *Genes. D.* 91, 35. *fundgr.* 64, 24. *arzneib. D.* 30. 108. daz ich von dirre guoten magt mînen gesunt wider hân *a. Heinr.* 1495. einem sînen gesunt wider geben *das.* 1153. *Ludw.* 71, 8. 78, 25. sîn gesunt und sîn leben dem tôde ze suone geben *Iw.* 209. er hete im verdienet den sînen gesunt *das gedeihen der heerden, seinen wohlstand Genes. fundgr.* 44, 11. *Genes. D.* 59, 10. daz si nieman schadeten an sînem gesunde *Exod. D.* 145, 27. ob er an sîme gesunde iht geletzet wære *Dan.* 55. a. daz got in wider bræhte mit sige und mit gesunde *Wigal.* 4457. dich sende er mit gesunde heim *Exod. D.* 130, 21. alt unde junge varen mit gesunde *das.* 155, 36. ob si wolden mit gesunde behalten ir guot *das.* 143, 36. mit gesunde *Rab.* 3. a. 12. b. er wânde sînes lîbes kraft wære immer werhaft: ze sîme gesunde er sich versach *warn.* 593. alsô ungesundiu spîse tempert die natûre ze siehtuome und gesundiu spîse ze gesunde *myst.* 359, 33. — sam mir mîn gesunt *bei meinem leben! kchron. D.* 230, 10. bî des chuniges gesunte (*ein schwur*) *Genes. fundgr.* 63, 11. 17. *Genes. D.* 90, 11. 17. *Jos.* 446 *u. anm.* 452. der chunich dem liute chunte bî ir selbere gesunte, daz *bei lebensstrafe Genes. fundgr.* 37, 32. bî allem ir gesunte *Genes. D.* 48, 19. daz obiz daz ich dir verbôt bî dînem gesunde *das.* 19, 4.

ungesunt *stm.* wie kumt daz ir deheines list ze iuwerm ungesunde niht gerâten kunde *a. Heinr.* 373. die tuont mich alsô sêre wunt — mîn ungesunt gelîchet eime der ein ast müeste bûwen zaller stunt *MS.* 1, 44. a. daz ungesunt *Teichn.* 90.

gesunde, gesunt *stf. gesundheit. ahd.* gasuntî *Graff* 6, 260. hern verlore sîn gesunde (: befunde) *En.* 10722. sô wirt dir dîn gesunde (: urkunde) *Heinr.* 1758. des kuneges gesunde wârens alle harte vrô *das.* 1818. sîne gesunt er wider nam *Herb.* 9349 *u. anm.* dô vorwirket nîmant sînen lîp noch sîne gesunt (*durch verstümmelung an den gliedern*) dô mete *Kulm. r.* 5, 15. an dîner ougen gesunt *Pass. K.* 216, 89.

gesunthaft *adj. gesund.* daz ir von mir gesunthaft und âne schaden koment hie *troj. s.* 223. b. wie machte er dich gesunthaft *Pantal.* 873.

gesuntheit *stf. gesundheit.* hiute hât diu versiechtiu mennisgheit inphangin daz êwige heil unde die stâtun gesuntheit *leseb.* 196, 2. vil liute den ir gesuntheit was benomen *Barl.* 401, 22. gesuntheit âne siecheit *Bert.* 226, 5. ein erzenîe die uns des lîbes siechtuom ze gesuntheite bræhte *das.* 153, 13. *vgl. krone* 347. b. *Engelh.* 6379. *Pantal.* 215.

ungesuntheit *stf. krankheit. Bert.* 430, 18. *Mein. nat.* 8.

gesüntlich *adj. gesundheit bringend.* frucht, die was g. *Keller* 44, 14.

ungesuntlich *adj.* insanabilis *H. zeitschr.* 8, 134.

gesunde *swv. mache gesund, erhalte am leben.* ih gesunte (sanabo) *H. zeitschr.* 8, 135. gesunte (sana) mih herro *Windb. ps.* 6, 2. Christus quam in dise werlt daz er gesunde di sundere *Griesh. vaterl.* 284. er hât der siechen vil gesundet *MS. H.* 3, 206. a.

gesunde *swv. bleibe gesund, am leben.* die aver gesundent nâch der toufe *spec. eccles.* 162. in kan niemer wol gesunden *MS.* 1, 30. b. *vgl.* 6. b.

SUNTÎN *geogr. n. eines der neun lande Terramers. W. Wh.* 34. 288. 345. 360. 447. der von Suntîn *Terramer* 399.

SUOCHE *s.* ich SACHE.

SUOM *stm. ein solches wort wird von Haupt zu Engelh.* 24 *als stammwort zu dem folgenden* sueme *vermuthet und als nebenform zu* soum *limbus angesehen; vgl.* suom ora, sumi *limbus Graff* 6, 62. *ein adjectiv* suome *findet sich und zwar, wie es scheint, in der bedeutung* angenehm, lieblich *Exod. D.* 153, 3: daz houbet mit den fuozzen

daȝ lât iu wesen suoȝȝe, unde daȝ ingetuome lât iu wesen suome. *vgl. as.* sômi *schicklich, passend.*

süeme *swv. mache angenehm, lieblich; schmücke.* gar selten man si rüemet: ir name ist gar vertüemet, der wîlen stuont geblüemet und schône was gesüemet *Engelh.* 24 *u. anm.* daȝ velt dar umbe schône was gezieret unde gesüemet *klage d. kunst, altd. mus.* 1, 64. *MS. H.* 3, 334.

SUONE *stf. versöhnung, ausgleichung. ahd.* suona *Graff* 6, 242. *RA.* 622. süene *im reime auf* küene *Gudr.* 1644, 1. sône *Frl.* 416, 17. *md.* sûne. ein ganzir sûn (*also mascul.*) *md. ged.* 97, 453. stœren rechten suon *Hätzl.* 2, 11, 134. — vride unde suone sî iu von uns bekant *Nib.* 1934, 2. ein suone lûter und ein vride *Otte* 726. ein suone ergie dô minneclich *Mai* 93, 9. mîn suon wirt in doch nimmer ganz *Parz.* 634, 25. nu sî ein stætiu suon *Nith. H.* 103, 18. *u. anm.* — dô chuste er diu kint unde diu wip: der suone was michel zît *Diemer* 29, 13. *vgl.* kus. suone, stæter suone gern *Walth.* 85, 28. *Nib.* 312, 3. der uns dâ solde rechen, der wil der suone pflegen *Nib.* 2166, 3. *Alph.* 261, 3. gein einem *Parz.* 267, 7. erlâȝ mich suone gein disem wîbe *das.* 267, 3. der suone wern *das.* 728, 4. der dritten ich niht suone gihe *das.* 395, 14. dirre suone teidinc *das.* 729, 5. der suon ein ganzer hort *g. sm.* 1894. buoȝe unde suone der bin ich iu bereit *Nib.* 1928, 3. — suone muoȝ nimmer gewinnen iur beider chunne *Genes. D.* 16, 28. *Vrid.* 150, 25. si gesach die suone *Iw.* 295. hie vrumt niemen vride noch suon *Nith. H.* 31, 13. machent ûȝ einer kleinen swære eine rîlîche suone *Trist.* 13061. Jupiter slûne machet eine sûne Cererî und Plutône *Albr.* 14, 2. diu suone wurd von ir getân *Parz.* 728, 5. mit kusse ir suone machten ganz *das.* 729, 26. het ich suone oder vride, diu wærn iu beidiu tiure *das.* 315, 23. die suone man sô zesamen truoc *Lanz.* 8384. 8316. ein suone bringen über ein *troj. s.* 303. b. stæten *das. s.* 309. c. nemen unde stæten *das. s.* 306. a. geswern *das. s.* 309. a. einem fride unde suone geben *das. s.* 303. b. eine gûte sûne teidingen *Ludw.* 38, 30. daȝ sie die suone niet verwurchen mit deheinen unzuhten *leseb.* 194, 30. mac aber daȝ lachen haben suon, dem du sô sêre bist gehaȝ *wirst du dich mit dem lachen aussöhnen, wieder lachen? Mai* 214, 38. — niemen sprach an die suone *redete zur versöhnung Iw.* 253. het eȝ gerne an ein suon gesprochen *krone* 69. b. Gramoflanz durch suone gienc und ûf genâde gein ir dar *Parz.* 729, 16. durch daȝ diu richtung und der spruch unverzogenlich ein friuntlichen ûȝtrag gewunne ûf einen getriuwen frid oder ûf ein ganze richtung und ein êwige stæte süene *Zürich. jahrb.* 80, 18. — mit suone verenden *MS.* 2, 157. b. eȝ gêt ûȝ vride unde suon über zweinzic wochen *Mai* 99, 40. *vgl.* vride. er muose im ze suone geben beide sîn gesunt unt sîn leben *Iw.* 209. sus brâhte siȝ in ir muote ze suone unt ze guote *das.* 83. der brûtlouft hôchgezît hete dâ vor manegen grôȝen strît: die wurden sus ze suone brâht *Parz.* 53, 25. wolte diu Minne mich der (dem wîbe) ze suone bringen *mich mit ihr versöhnen, sie mir zur freundin gewinnen MS.* 2, 23. b. er sprach die herren alzehant und brâhte si ze suone *Trist.* 1883. Eberhart der meier muoste eȝ understân; der wart zuo der suone brâht: anders wære ir beider hende ein ander in daȝ hâr *Nith. H.* 39, 25. alsô kom eȝ ze suone *Gudr.* 834, 1. die wîle nieman des gerte zu redene zu sûne noch ze tage *Herb.* 5701. den kriec ze minnen und zeiner suone getragen *troj. s.* 168. b. — eȝ nâhet gegen der suone tage *dem tage des weltgerichtes, dem jüngsten tage*, daȝ got wil süenen alle klage *MS.* 2, 166. b. *vgl.* suontac *und* suones tac *unter* tac.

durchsuone *stf. vollständige versöhnung. Haltaus* 246.

hâlsuone *stf. heimliche versöhnung.* ob iemen nâch der chlag von dem schul-

diger heimlîche süenung nimt, daz dâ heizt hâlsuone *Heimb. handf.* 276. *vgl. fundgr.* 1, 375. *Schmeller* 3, 264.

lantsuone *stf. versöhnung, die sich über ein land oder mehrere erstreckt. Trist.* 10793.

unsuone *stf. streitigkeit. Schmeller* 3, 264.

suoneambet, suonbëte, suonebrief, suonman, suonstat, suontac *s. das zweite wort.*

süene *adj. versöhnlich, friedfertig.* er was ein vil süene man: doch hielt er herteclîchen an, wâ man bî vinden solde wesen *livl. chron.* 7568.

süenebære *adj.* diu süenebæren lide *die versöhnung stiftenden glieder Parz.* 193, 12.

süenlich *adj. zur versöhnung dienend. Haltaus* 1765.

süenliche *adv. in versöhnlicher, friedfertiger weise. Wolk.* 35, 1, 29. di vêde er undirnam und wol sûnlich berichte *Jerosch.* 68. c.

süene *swv. sühne, gleiche aus, bringe zur sühne, versöhnung. ahd.* suonju (judico, compono) *Graff* 6, 243. 1. sanfte zürnen, sêre süenen *Walth.* 70, 6. er süenet unde vridet *MS.* 2, 132. a. sît nu zorn niht vrumt, sô süene ich gerne ûf iuwer güete *das.* 1, 151. b. 2. ez süenen *eine sache zum austrag bringen, versöhnung stiften. Gr.* 4, 334. süene ez *Nib.* 2273, 4. ob erz welle süenen *Parz.* 704, 26. *frauend.* 62, 27. *Gudr.* 1646, 1. welt irz mit uns süenen *das.* 831, 2. 3. *mit accus. der sache.* got wil süenen alle klage *MS.* 2, 157. b. dar an ein rich bette stuont, dar an diu minne unminne suont *Türl. Wh.* 129. a. ich süene dir die vorhte dîn *beseitige sie Barl.* 125, 6. 4. alsus zürne ich unt süene daz mich diu Minne nie gevrumte *MS.* 1, 168. b. 5. *mit acc. der pers.* süenent al die kristenheit *Walth.* 12, 22. dat wir bit der edilre vrouwen van alle der anesprâche gesuonet sîn *leseb.* 723, 8. — *reflex.* daz si sich suonten noch mit in *troj. s.* 305. c. daz her sich gûtlich med ûch einte unde fruntlîchen unde gruntlichen med ûch sûnte vor sich unde sîne man *Ludw.* 38, 11.

ungesuont *part. adj. nicht gesühnt. Türl. Wh.* 22. a.

süenen *stn.* mit süenen und mit güter pet *Suchenw.* 2, 49.

besüene *swv. sühne, versöhne.* a. du besuontest den Êven val, sancta Maria *leseb.* 198, 8. ir zorn si alsô râchen. dâ mit iz allez besuonet wart *kchron. D.* 142, 23. b. dô der gotes sun die engliscen menege besuonte mit der mennescen menege *spec. eccles.* 141. — daz si sich mit got besuonden *gesab.* 1, 8.

gesüene *swv. das verstärkte* süene. *Oberl.* 540.

hâlsüene *swv.* sich hâlsüenen *heimlich versöhnen Gr. w.* 2, 218.

versüene *swv. bringe zur sühne, versöhnung.* 1. *mit accus. der sache.* sus wart versüenet der zorn *Iw.* 295. *aneg.* 21, 42. diu vêhede wirt versüenet *myst.* 110, 23. ir sluoget mînen œheim. dêst doch versüenet *Trist.* 11582. die missetât, sîne schult versüenen *troj. s.* 218. b. 166. c. nu diu grôze unminne gegen der küniginne mit friuntlîcher sicherheit versüenet wart *troj. s.* 304. b. daz du mit dînen wunden versüenet und geheilet hâst den bruch *leseb.* 876, 15. — du (*Maria*) hâst virsuonit daz Êve zirstôrte *leseb.* 273, 27. ez wirt wol versüenet, swaz ich dir hân getân *Nib.* 626, 2. 2. *mit accus. der person.* der uns zwei versuonde *MS.* 1, 38. b. *Parz.* 100, 22. die zwên (den tiuvel u. den man) nieman versüenen kan *Vrid.* 6, 6. die êliute versüenen *Megb.* 468, 24. ir werdet wol versüenet her nâch disen tagen *Nib.* 838, 1. sô sîn wir versuonet under einanderen *spec. eccles.* 156. — *reflex.* versüene dich mit dînem bruoder *Griesh. pred.* 1, 73. *myst.* 2, 542, 16. alsus versuonde er sich mit im vil tugentlîchen *Er.* 5080. dar under er mit guoten teidingen versuonte sich *troj. s.* 168. c.

unversüenet *part. adj. nicht zur versöhnung gebracht* ez ist vil u. *Nib.* 2040, 3.

süenunge *stf. sühnung, versöhnung.* von dem schuldiger heimliche süenunge nemen *Heimb. handf.* 276. wirt eine sûnunge und eine berichtunge zwischen lûten und eine rechte werunge vorrichtet *Kulm. r.* 2, 85.

versüenunge *stf. versöhnung.* diz (*der kuss*) ist ein zeichen der versüenunge *Pf. Germ.* 7, 334.

süenære, süener *stm. sühner, versöhner, richter* caduceator *voc. o.* 34, 47. concionator *sumerl.* 4, 59. *Christus* ein mitler unde ein süener der niuwon ê *Griesh. pred.* 2, 115. Krist der aller dinge süener ist *Barl.* 385, 38. — sin (*Gottes*) süener (*der pabst*) mordet hie und roubet dort *Walth.* 33, 29.

versüener *stm. versöhner.* ein vorsûner des zornes gotis *Ludw.* 8, 20.

süenærinne *stf. sühnerin, versöhnerin.* sant Marien, diu ein suonerin ist aller kristenliute *Bert.* 282, 23. *myst.* 371, 24. *vgl. einl. zur g. sm.* 46, 22. diu gewaltige Minne, ein rehtiu süenærinne under manne unde under wibe *Iw.* 83. *Trist.* 11725. 17540. Armuot ist gegen gotes zorne diu hœhste süenerinne *Gfr. l.* 3, 2. diu süenærinne was Gedult *Mai* 177, 21.

versüenerinne *stf. versöhnerin. Maria,* gên got der werlt versüenerin *Erlös. s.* 236.

SUOȤE, SÜEȤE *adj. süss. goth.* suts, *ahd.* sôȥi, suoȥi, *as.* swôti, *ags.* svête, *gr.* ἡδύς, *lat.* suavis *Gr.* 1, 420. *gesch. d. d. sprache* 303. *Ulfil. wb.* 167. *Graff* 6, 311. swuoȥe *noch in der kchron. pfälz. hs.* 36. a. 18. c. *u. m.* suoȥe *im zwölften jh., md.* sûȥe. sôȥe *md. ged.* 33, 1123. 1. *in engerer bedeutung auf geschmack und geruch bezogen.* swer des sûren nie besaȥ, der weste niht waȥ süeȥe wær *Teichn.* 60. — süeȥeȥ honec *Iw.* 66. in sime süeȥen honge lît ein giftic nagel *Walth.* 29, 12. diu mir unsüeȥen angel in süeȥeȥ honec geworfen hât *Ls.* 2, 181. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 61. süeȥiu spise *Iw.* 126. swer badet in chaltem waȥȥer daȥ rein unde suoȥe ist *arzneib. D.* 70. daȥ süeȥe minnetranc *lobges.* 22. wie uns mit süeȥen dingen ist vergeben *Walth.* 124, 35. — solich stanch daȥ niht im gelîchis suoȥi ist *fundgr.* 1, 23. süeȥer smac *Iw.* 237. — *bildl* ir süeȥer lôn ein bitter nôt *a. Heinr.* 711. 2. *überh. angenehm, lieblich, anmuthig, freundlich.*

a. süeȥer luft *Parz.* 96, 19. 281, 20. dem süeȥen regen *Walth.* 21, 2. süeȥer sumer *das.* 76, 17. *vgl. frauend.* 436, 18. 22. diu senfte süeȥe sumerzît *Trist.* 544. alsô nâch süeȥer meienzît gêt ein sûre wintergal. sô gêt nâch winters qual gar ein süeȥer sumertac *Teichn.* 12. der süeȥe meie *Nib.* 1579, 3. — diu gewinnent manege süeȥe zît *Iw.* 296. einem manne mit dem dô sûȥe was ir leben *Pass. K.* 31, 36. *vgl. Wigal.* 4925. vil süeȥer fröiden *Walth.* 101, 8. ich sol disen tôt hân für eine süeȥe nôt *a. Heinr.* 1168. wie süeȥe ein arebeit *Walth.* 119, 24. sin süeȥe sûreȥ ungemach *Parz.* 295, 4.

b. die süeȥen ougenweide *Walth.* 21, 8. die vogele huoben ir süeȥen braht *Iw.* 34. diu vogellîn singent süeȥe dœne *MS.* 1, 197. b. er videlte süeȥe dœne *Nib.* 1643, 5. si sungen gote den sûȥen dôn *Ludw. kreuzf.* 1899. diu vil süeȥer sanc *Walth.* 83, 9. ein süeȥeȥ wort *das.* 5, 25. 63, 24. süeȥiu wort, süeȥiu rede *das.* 14, 25. *spec. eccles.* 68. *Iw.* 238. 239. *Ludw. kreuzf.* 2. 959. mit senften und mit süeȥen worten *troj. s.* 65. b. her hatte eine libliche sprâche unde sûȥe wort *Ludw.* 18, 26. er sol si lieplich grüeȥen mit senften sprüchen süeȥen *MS.* 1, 47. b. süeȥiu lêre *Walth.* 109, 25. *Silv.* 1730. mit disem süeȥen gruoȥe *Trist.* 2677. — von gotes gebe ein süeȥer geist *a. Heinr.* 348. sît got durch sinen süeȥen list an in beiden des geruochte *das.* 1360. ich erkenne dînen süeȥen muot *das.* 937. ir wille was sô süeȥe *Iw.* 133. mit sûȥem herzen *Ludw. kreuzf.* 4971. ein süeȥe tugent *lobges.* 24. dem süeȥer tugende nie gebrast *Parz.* 22, 26. mit süeȥen siten *das.* 18, 28. mit senften und mit süeȥen siten *Silv.* 1150. c. ir süeȥer rôter munt *Walth.* 27, 15. *vgl. Iw.* 199.

287. *Parz.* 729, 18. *Nib.* 546, 4. daȥ sîn wunneclicher lîp sûber unde süeȥe was *Wigal.* 5435. süeȥer reiner lîp (*anrede*) *g. Gerh.* 2255. d. den jungen süeȥen man *Walth.* 18, 36. *vgl. Parz.* 47, 6. 374, 22. *Ludw. kreuzf.* 5975. 8067. der süeȥe herre Gâwein *Wigal.* 4794. sîn süeȥer wirt *Parz.* 240, 7. grâve Meien dem süeȥen *Mai* 124, 29. der süeȥe unt der gebiure *Parz.* 478, 25. den werden unt den süeȥen *das.* 781, 25. — die reinen süeȥen frouwen *Walth.* 36, 16. die sûȥen wol gemûten wîp *Ludw. kreuzf.* 6562. ein, daȥ süeȥe wîp *Parz.* 90, 21. *Wigal.* 5082. si liebiu süeȥiu trœsterin *troj. s.* 96. Belacâne, diu süeȥe valsches âne *Parz.* 16, 8. diu süeȥe unt diu junge *Iw.* 24. diu süeȥe, diu guote *das.* 267. *vgl. Trist.* 5233. *MS.* 1, 197. b. *Silv.* 1368. e. *von Gott, Christus, Maria.* daȥ got als süeȥe ist und als erbermherzich ist *Griesh. pred.* 2, 76. du bist suoȥe, du bist scharf *Karaj.* 48, 8. hêrre, hêrre, suoȥir schepfêre *fundgr.* 2, 137, 17. der süeȥe vater *Walth.* 108, 13. süeȥer got *das.* 25, 23. *Wigal.* 6494. got der süeȥe *Iw.* 235. vil süeȥer Krist und herre mîn *lobges.* 54. Marjâ klâr, vil hôhgeloptiu frowe süeȥe *Walth.* 36, 21. *vgl.* 5, 26. 37, 9. die süeȥen maget *das.* 78, 32. 3, 28. *vgl. altd. schausp. s.* 212. f. süeȥe Minne! *Walth.* 109, 25. g. *mit dativ.* daȥ houbet mit den fuoȥen daȥ lât iu wesen suoȥe *Exod. D.* 153, 2. diu vart wart in suoȥe *das.* 162, 16. daȥ was im süȥe, nicht ein pîn *Pass. K.* 40, 77. h. diu niuwan süeȥes kunde *Iw.* 267. hiute süeȥe, morne sûr *MS. H.* 2, 364. b. *Grimm über Vrid. s.* 57. — daȥ waȥȥer spranc ir under die wât, biȥ hin dâ daȥ süeȥe stât *U. Trist.* 402.

durchsüeȥe *adj. durch und durch süss, lieblich. schausp. d. MA.* 1, 215.

edelsüeȥe *adj.* dem edelsüeȥen geiste *Frl.* 361, 13.

gotsüeȥe *adj. Gott süss, angenehm, dann auch verstärkend.* der gotsüeȥen wîbe *krone* 354. a.

hërzesüeȥe *adj. herzenssüss.* mit herzesüeȥer minne *lobges.* 82. herzesüeȥer lîp! *troj. s.* 184. b.

honecsüeȥe *adj. süss wie honig.* si machte zeiner gallen daȥ vil honicsüeȥe spil *Engelh.* 3187. *vgl. Megb.* 375, 16.

kleinvëlsüeȥe *adj. süss, lieblich durch zarte haut.* ir kleinvelsüeȥe redenter munt *frauend.* 575, 31.

lihtsüeȥe *adj.* ein lîhtsüeȥer tac *Ernst* 1990. *Gr.* 2, 576 *wird* liehtsüeȥe *dafür vorgeschlagen. s. H. zeitschr.* 3, 276.

luftesüeȥe *adj. angenehm durch die luft.* in dem luftesüeȥem meien *frauend.* 429, 11. von dem luftesüeȥen touwe *das.* 436, 26.

lûtersüeȥe *adj. angenehm durch reinheit.* diu lûtersüeȥe stimme sîn wart unmâȥen heiser *Engelh.* 5160.

rôtsüeȥe *adj. durch röthe lieblich.* mit rôtsüeȥem munde *Iw.* 267. *MS.* 2, 39. b.

senftsüeȥe *adj. durch leichtigkeit angenehm.* mîn joch ist senftsüeȥe und mîn bürde ist ringe *myst.* 326, 18.

sumersüeȥe *adj. sommerlich lieblich.* des meien sumersüeȥiu wunne *MS.* 1, 10. b.

übersüeȥe *adj. übermässig süss. Ziemann.*

unsüeȥe *adj. nicht süss, bitter, herbe; unlieblich, unangenehm.* ein galle unsuoȥe *Genes. D.* 6, 13. — ich mache wunden von blâteren unsuoȥen *Exod. D.* 142, 20. der slach was unsuoȥe *Diemer* 222, 3. sîn vart diu ist unsüeȥe *Gregor.* 2694. mit unsüeȥen worten *Parz.* 433, 10. unsûȥe rede *Erlös.* 640. sîn schimpf was unsüeȥe *leseb.* 648, 22. als er mit vrides gruoȥe brâhte urliuge unsuoȥe *Mai* 172, 2. ein tier daȥ was harte eislich. eȥ was unsüeȥe *Tundal.* 52, 64. Cundrîe la surziere diu unsüeȥe und doch diu fiere *Parz.* 319, 2. — *mit dativ.* vremede tugende sint im unsüeȥe *myst.* 319, 8. daȥ was im gar unsüeȥe *Bon.* 60, 24.

zuckersüeȥe *adj. süss wie zucker.* ach zuckersüeȥer honecseim *lobges.* 90. Mariâ, zuckersüeȥer nam *Erlös. s.* 207.

ir zuckersüezer munt *MS. H.* 1, 9. a. diu zuckersüeze minne *Engelh.* 3144.

suoze *adv. auf süsse, liebliche, angenehme weise.* si buten sich alle suoze Esau ze fuozen *Genes. D.* 66, 15. *vgl. Judith* 173, 24. er sitzet dâ vil suoze *das.* 72, 12. du redest suoze *das.* 113, 12. sprach ir zuo vil suoze *Genes. fundgr.* 18, 25. *vgl. Trist.* 11986. sus wonte si suoze (die süeze *A*) ir herren ze allen zîten bî *a. Heinr.* 326. dâ manic stimme vil suoze inne hal *Walth.* 39, 3. von Markes gruoze enpfangen niht sô suoze *Trist.* 6060. dem gruoze den sô minneclîchen suoze gît ir mündel *MS.* 1, 197. b. dâ von ich dich suoze grüeze *frauend.* 436, 22. *vgl. Ludw. kreuzf.* 722. diu suoze gemuote *Iw.* 267 *und Lachm. s.* 7300. — *compar.* süezer unde senfter gigen er began *Nib.* 1773, 3.

übersuoze *adv. übermässig, sehr süss, lieblich.* der engel sprach dô ubersûz *Erlös.* 2603.

unsuoze *adv. auf herbe, unliebliche weise.* daz vleisch harte unsuoze unz an daz bein vernozzen *Gregor.* 3282. si slûgen unsûze *Erlös.* 4794.

wundernsuoze *adv. wunderbar lieblich, freundlich.* er sprach ime zuo vile wunterensuoze *Genes. fundgr.* 40, 44.

suozmüetekeit *s. das zweite wort.*

süezel *stn.* nu tanze eht hin, mîn süezel (*kosewort*) *MS.* 2, 67. a.

suozliche, süezliche, -en *adv. auf süsse, liebliche weise.* suozlichen *Diemer* 52, 1. dô im der seiten dœnen sô süezlich erklanc *Nib.* 1772, 3. *vgl. altd. schausp.* 1, 2385.

süezlot *adj. süsslich. Megb.* 330, 27.

süezec *adj. süss, lieblich.* sô wirt sîn prîs zuo allen zîten süezic *Frl.* 333, 10.

durchsüezec *adj. durch und durch süss, lieblich. Frl. ML.* 19, 5.

unsüezec *adj. unlieblich.* mit wunden tief unsüezig *Suchenw.* 16, 34.

süezecheit *stf. süssigkeit, lieblichkeit, freundlichkeit.* dulcor, suavitas *Diefenb. gl.* 102. 261. der harfen sûzecheit *Albr.* 24, 22. diu süezekeit der minne *troj. s.* 21. d. daz honic unvergellet der gôtelichen süezekeit *g. sm.* 1013. du bist diu senfte süezekeit *lobges.* 59. *vgl. Pass. K.* 11, 1. 198, 55. 368, 9. *Erlös.* 378. *myst.* 2, 38, 1. *Ludw.* 12, 9.

süezeclich *adj. s. v. a.* süeze. süezecliche dœne *leseb.* 795, 15.

süezecliche, -en *adv. s. v. a.* suoze. er hielt daz fröudelôse wîp vil süezecliche an sînen lîp *Trist.* 1442. der schœnen lip vil süezeclich er kuste *Gudr.* 482, 4. zertlîche und süezecliche manen *Bert.* 371, 9. der sô süezeclichen lêrt *Teichn.* 202. *vgl. md. ged.* 87, 115. *Megb. s.* 730.

süeze *stf. s. v. a.* süezekeit. *ahd.* suozî *Graff* 6, 314. hât in sîner suoze ein wähse *arzneib. D.* 14. diu suoze wirt dir ze sûre *kchron. D.* 211, 22. ir (*der Maria*) süeze senftet alle siure *MS. H.* 2, 180. a. kan mîn frowe süeze siuren *Walth.* 69, 19. *vgl. MS.* 2, 139. unser süeze ist vermischet mit bitterre gallen *a. Heinr.* 108. fliezendiu honeges süeze *lobges.* 14. des honeges süeze *Barl.* 20, 21. allir slahte trinchin dâ dehein suozze ani was *spec. eccles.* 91. — durch die suozzi des stanchis *fundgr.* 1, 23. in swen chom der bluomen smach, vor suozze er deheines ezzens phlach *Genes. D.* 9, 5. von eime pantel was dar über gezogen ein hût durch die süeze *wegen des lieblichen geruches Nib.* 894, 2. *vgl. Wigal.* 4746. *s. auch* panter. — diu suoze des paradisi *spec. eccles.* 171. daz ich gesehe die suozze mînis hêrrin *das.* 47. *vgl. Pass. K.* 517, 23. diu üppige krône wertlîcher süeze *a. Heinr.* 87. der werlde süeze *das.* 701. *Parz.* 238, 22. *Barl.* 120, 8. Minne ist mit ir süeze vil dicke under vüeze der Schanden gevallen *Iw.* 66. versancte ir hende und ir füeze in die blinden süeze des mannes unt der minne *Trist.* 11872. ir minne süeze *Türl. Wh.* 1, 36. b. daz er immer alsô solte leben und in der lebenden süeze sweben *Trist.* 308. — durch sîne grôzen süeze *freundlichkeit* twuog er der junger füeze

Barl. 71, 5. — diu süeȥen *Megb.* 119, 11. 155, 8. 14. 157, 3. 257, 6.

durchsüeȥe *stf. vollkommene süssigkeit, lieblichkeit. Frl.* 189, 8.

wërltsüeȥe *stf. süssigkeit, lieblichkeit der weltfreuden.* dehein eiter der werltsüeȥe *Bert.* 564, 19. — si (*die geliebte*) heiȥet Werltsüeȥe *Nith.* 83, 40.

zuckersüeȥe *stf. zuckersüssigkeit. MS. H.* 3, 370. a.

ingesüeȥe *stn.? eine pflanze.* polipodium *voc. o.* 43, 172. *vgl.* d r i o r t e r i s, p o l i p o d i u m insuce *sumerl.* 61, 53. 63, 41.

süeȥe *swv.* 1. *mache süss, lieblich. ahd.* suoȥju *Graff* 6, 315. du sûȥes unde irsûres *litan. das.* 66. daȥ süeȥende siuret *Trist.* 11889. mit gallen süeȥen ein honec daȥ du bitter weist *Frl.* 155, 5. ein wort ob allen worten, daȥ süeȥe an allen orten dich hât gesüeȥet, süeȥe himelfrouwe *Walth.* 5, 26. ir nôt zu sûȥene *Pass. K.* 621, 72. diu hungers nôt suoȥte im daȥ brôt *Iw.* 127. der uns sîne lêre suoȥe unde liebe *spec. eccles.* 182. daȥ si Tristanden gruoȥte u. sich sime herzen suoȥte *U. Trist.* 178. — er beginnet im ze suoȥen daȥ er ubil mag gebuoȥin *Genes. D.* 17, 1. 2. *erquicke, erfreue.* daȥ begunde ir ougen süeȥen *Parz.* 244, 5, dem suoȥte diu rede den muot, reht als des meien tou die bluot *Trist.* 8311. du süeȥest in sin unde muot *lobges.* 76. mit dîner süeȥ süeȥ daȥ herze mîn *Ave Mar. Giess. hs. nr.* 100. *bl.* 36.

durchsüeȥe *swv. durchdringe mit süssigkeit, mache vollständig süss, lieblich. Suchenw.* 2, 66. durchsüeȥet und geblüemet sint die reinen frouwen *Walth.* 27, 17.

ersüeȥe *swv. mache süss.* sît, wîp, der süeȥe ersüeȥen vürbaȥ reichet *Frl. ML.* 15, 1.

gesüeȥe *swv.* 1. *mache süss, lieblich.* sîn sûreȥ leit gesüeȥen *U. Trist.* 2628. ich enmac iu niht gesüeȥen an ime iht als umb ein hâr *krone* 243. b. 2. *erfreue, erquicke.* sîn blic sol dîniu ougen gesüeȥen *W. Tit.* 130, 9.

übersüeȥe *swv.* 1. *mache* übersüeȥe. ob smers vluȥ wære galle gar, mit honec eȥ übersüeȥen *Frl.* 170, 11. 2. *übertreffe an süssigkeit, lieblichkeit.* dîn süeȥ mir al süeȥ übersüeȥet hât *Frl.* 144, 1. *vgl. H. zeitschr.* 7, 340. swer lacht gên got in süeȥer güete, der übersüeȥet alle blüete *Renner* 6196.

unsüeȥe *swv. mache* unsüeȥe. daȥ er im selbe unsuoȥte sîn leben *Mai* 196, 34.

geunsüeȥe *swv.* nu wil sich diȥ mære geunsüeȥen *W. Tit.* 163, 2.

suoȥe, süeȥe *swv. bin, werde* süeȥe. daȥ waȥȥer begunde in sâ suoȥen *Judith* 145, 24. du bitteris unde sûȥis *litan.* 79. dem bittert honec unt süeȥet gift *Renner* 3321. daȥ mir sîn süeȥer gruoȥ in ôren und in herzen süeȥet (: grüeȥet) *MS.* 2, 95. b. in sûȥete sêre ir leit *Herb.* 7559.

unsuoȥe *swv. bin, werde* unsüeȥe. dô aȥ er unz an die stunde daȥ er den gelust gebuoȥte, und im diu spîse unsuoȥte *leseb.* 586, 25.

SÛPÂN *s.* SÔPÂN.

SUPEL allota est nomen piscis ein z o p p e, s u p e l *Diefenb. gl.* 20.

SUPPE *s.* ich SÛFE.

SUPPLANTIERE *swv. lat.* supplantare. er leite ûf mich haȥ unde nît und wolte supplantieren mich *Silv.* 3157.

SUR *stm. Syrer.* sîn schœne swerzer danne ein Sur *Winsbeke* 40.

SÛR, SÛRE, SÛWER *adj.* 1. *sauer. ahd.* sûr *Graff* 6, 272. *H. zeitschr.* 5, 227. acetosus *Diefenb. gl.* 7. wirt sower als diu milch *arzneib. D.* 16. sower hantich unde ungesmach *das.* 15. 2. *scharf, herbe, bitter, unangenehm.* acerbus *Diefenb. gl.* 6. a. *von dingen.* daȥ waȥȥer was sûre *Judith* 145, 23. deheiner slahte neȥȥelkrût nie wart sô bitter noch sô sûr als der sûre nâchgebûr *Trist.* 15053. diu wurzel ist bitter hert unde sûr *Bon.* 4, 14. sîn saf was im sûre sam ein kren *altd. w.* 3, 233. sô was dâ sûr smac erwert *Parz.* 790, 6. von ir swerten gienc der sûre wint *das.* 742, 13. *vgl. myst.* 55, 25. der winter ist herte

unde sûr *Bon.* 13, 7. ein sûre wintergal *Teichn.* 12. diu wunde was sûr *Bon.* 47, 30. sîner sûren wunden gruft *Parz.* 491, 8. dô er den sûwern dôn vernam *W. Wilh.* 41, 22. — ein sûrez sterben *Parz.* 523, 24. 711, 28. sûre nôt *das.* 644, 4. in sûren pînen sîn 819, 4. sîn süeze sûrez ungemach *das.* 295, 4. sîn sûrez leit gesüezen *U. Trist.* 2628. ein sûrez triuten *Wigal.* 6324. sûres endes zil *Barl.* 11, 7. der sûre tac *das.* 96, 4. *vgl. Parz.* 189, 30. die sûre zît (*der kampf*) *Herb.* 7388. scharfe wort, sûre tât *das.* 9869. mit süezer rede niht ze sûr *Silv.* 599. ir lieplich lôn wirt sûr *MS. H.* 2, 323. a. — *mit dativ.* daz ime is worden vile sûr *En.* 29, 14. ist zwîvel herzen nâchgebûr, daz muoz der sêle werden sûr *Parz.* 1, 2. sîn site ist maneger diete worden sûr *das.* 656, 13. diu vart wart manegem manne sûr *Wigal.* 10719. *vgl. W. Wh.* 12, 30. 244, 30. 346, 10. *Bon.* 60, 30. *Teichn.* 43. daz wirt ir vil sûre *Geo.* 2546. 1380. 1420. *Albr.* 21, 470. wie sûwer in der êren trôn ûf der erden ist worden *Pass. K.* 690, 38. b. *von lebenden wesen, wo das wort mehrfach schlimm, böse, hart, grimmig bedeutet.* ist er aber ze sûre, ze herte von natûre *Mart.* 131. b. alle krêatûr, si sî denn guot oder sûr *Bon. vorr.* 28. ze helle dâ der sûwer wirt (*der teufel*) disen gruoz niht verbirt *Helbl.* 2, 588. wærent ir zwirnt alsô sûr als her Dietrîch von Berne *Ls.* 1, 298. der vorrêtir sûre (: mûre) *Jerosch.* 101. d. der sûre Swantopolk *das.* 57. a. ein gebûr het ein hanen, der was sô sûr, daz er all die hanen beiz *Reinh. s.* 394. dâchten an die sûren des lewen natûren *Pass. K.* 511, 14 — er solt iuch haben sûre *euer überdrüssig werden MS. H.* 3, 211. b. — *mit präpos.* si sint gên vinden niht als sûr *Hätzl.* 1, 29, 91. sûr *gierig* nâch gewinne *MS.* 2, 220. b. ein lantcomentûwer ûf den pfenninc sûwer *geldgierig Jerosch.* 112. d. — *mit genitiv.* sînes mûtes sûr *Ludw. kreuzf.* 3878. du mache ir eteslîchen jâmers sûr *MS.* 2, 199. a. 3. *substantivisch.* swer des sûren nie besaz, der weste niht waz süeze wær *Teichn.* 60. — hiute süeze, morne sûr *MS. H.* 2, 364. b. dâ wart sûr süze, in süzete sêre ir leit *Herb.* 7558. ir süezez sûr, ir liebez leit *Barl.* 130, 16. *Trist.* 60. sus begunde er sich versinnen, l'ameir daz wære minnen, l'ameir bitter, la meir mer — mer unde sûr beredet er *Trist.* 1206. der welte üppekeit die si in süezem sûre treit *Barl.* 10, 28. diu schalkeit in ze sûre brach *gereichte zu ihrem nachtheile Bon.* 74, 107. si brâhten imz ze sûre *liessen es ihn übel entgelten* daz Artûs trûric was gewesen *Lanz.* 7370. diu suoze wirt dir ze sûre *kchron.* 211, 22. daz iz ze sûre worde ime, swer den vride zebrêche unde daz manz rêche an sînen hals *L. Alex* 3752 *W. vgl.* 4204. *glaube* 2493. *Albr.* 26, 82. *Flore* 5567. *Pass. K.* 86, 44. 225, 6. 265, 26. 287, 89. *troj. s.* 218. d. 254. a. dâ wart vil manic stegereif getreten im ze sûre (: schûre) *das. s.* 228. d. *bei denjenigen schriftstellern, die û für iu setzen, lässt sich* ze sûre *an einzelnen stellen vielleicht auch für* ze siure *nehmen.*

nîtsûr *adj. feindselig, erbittert.* von den nîtsûren, ich meine die gebûren *Helbl.* 2, 295.

unsûwer *adj. milde.* einveldic unde unsûwer *Jerosch.* 73. d.

sûrbrôt, sûröuge, sûrteic *s. das zweite wort.*

sûre, sûr *adv. scharf, bitter.* die slege im gar sûre galt Lûtolt *Ludw. kreuzf.* 1515. ez arbeitet manic mensche, daz ez sînen lîp gar sûr an kümt *Bert.* 561, 37. sie kam in ouch gar sûr an unde gar harte *das.* 292, 39.

sûrheit *stf.* acedo, acerbitas *Diefenb. gl.* 8. 6. listic unde klûc ûf alle sûrheit *alles böse Pass. K.* 156, 4.

siurec *adj. sauer, bitter.* girstîn brôt ist chalt u. truchen unde ist minner sûrich *arzneib. D.* 32.

siurekeit *stf. bitterkeit.* diu süeze vil sûrekeit süezet *Türl. Wh.* 123. a.

als daʒ ê mit suirkeit Swantopolc hât ûʒ geleit *Jerosch.* 57. d.

siure *stf.* 1. *säure. ahd.* sûrî *Graff* 6, 272. daʒ mel was begoʒʒen, daʒ si solten eʒʒen, eʒ enhet deheine soure (: viure) *Exod. D.* 156, 10.

2. *schärfe, bitterkeit.* amaritudo *H. zeitschr.* 10, 122. deu sûere (*des wassers*) sluoc in daʒ holz *Diemer* 51, 12. ir süeʒe senftet alle siure *MS. H.* 2, 180. a. ûʒ der gifte siure sich lœsen *troj. s.* 250. b. swaʒ bitterlicher siure wirt funden an ir ende *das. s.* 17. b. daʒ wart im gar ze siure (*im reime*) *das. s.* 214. b. sîne siure ûʒ lâʒen *myst.* 2, 78, 29. mit der marter siur (: viur) twingen *Kirchb.* 835, 25. — diu süeʒe, diu guote diu siure an wîbes muote noch herze gallen nie gewan *Trist.* 10242. *vgl.* 10252. — die süeʒen mit der säuren mischen *Megb.* 155, 14.

siurde, *stf. schärfe, bitterkeit.* die sûrde und die bitterkeit *Herb.* 7390.

siurinc *adj. verbitterter mensch. Renner* 14126.

siure *swv. mache* sûr. *ahd.* sûrju *Graff* 6, 272. acidare *Diefenb. gl.* 8. daʒ süeʒende siuret *Trist.* 11889. kan mîn frouwe süeʒe siuren *Walth.* 69, 19. *vgl. MS.* 1, 15. a. daʒ die mîne rede sûʒen und sie niht ensûren *vateruns.* 3968. daʒ Minne dâ wirt gesiuret *MS.* 2, 127. a.

besiure *swv. mache* sûr. den obirmût besûren *Kirchb.* 621, 64. di rede den bischof konde besûren *das.* 682, 7. den wart ir zûkunft dâ besûrt *das.* 679, 6. den sînen was er alzu hart daʒ im zu lest besûret wart *das.* 713, 15.

ersiure *swv. mache* sûr. du sûʒis und irsûris *litan.* 66. sîn herze wirt ersiuret unde erzürnet *Lohengr.* 144. der tôt ersûret (: trûret) swaʒ iemen leides geschiht *Mart.* 147. c.

übersiure *swv.* sus hofte er ubersûren *überlisten* des juden einvaldigen sin *Pass. K.* 19, 85.

sûre, siure *swv. bin, werde* sûr. dîn süeʒe diu sûret *H. Trist.* 6637. daʒ liep von leide sûrete *U. Trist.* 810. Minne, wis geliche strenge, daʒ lât dich niht sûren *MS.* 1, 84. b. dâ sûrt der wîbe minne *warn.* 3357. sône wart iu nie minne ze alsô süeʒem gewinne, diu ensiure alsô sêre ze helle immer mêre *das.* 1197. — diu süeʒe im starke siuret (: tiuret) *das.* 1250. lâʒ uns dein güet nit sauren *Hätzl.* 2, 63, 122. — nicht sach man si trûrin noch murmeln noch sûrin *verbittert, unwillig werden*, sundir in semftmûtikeit zu allin zitin sîn gemeit *Jerosch.* 96. a. er müeʒ immer sûren unde unsælic sîn *m. Alex.* 144. c.

sûren *stn.* sus wart der brûdre trûbic sûren gewant in vroide zu der zît *Jerosch.* 133. b.

ersûre *swv. werde* sûr. ir honic muoʒ ersûren *Mart.* 214. d. disiu fröude muoʒ ersûren *das.* 273. c. *Hätzl.* 2, 21, 148.

versiure *swv. werde ganz* sûr. die winreben ziehent daʒ saf ûʒ der erden, unde versiuret in den reben *Bert.* 80, 1.

Sûrdâmûr *nom. pr.* frou Minne, ir teilt ouch iwern vâr Sûrdâmûr durch Alexandern *Parz.* 586. als tet diu swester S. durch der Kriechen lampriure *das.* 712.

sürfele *swv. schlürfe. Schmeller* 3, 282. *Frisch* 2, 357. c. *vgl. Diefenb. gl.* 252. wenn man sô sürfflet durch die zen *narrensch.* 110[a], 102.

Surîn *geogr. n.* ein failen tuoches von Surîn *Parz.* 301, 28.

surkôt *stn. oberrock. franz.* surcot. *vgl. ital.* cotta *langes oberkleid, mlat.* cotta, cottus *Diez wb.* 1, 144. *Diefenb. goth. wb.* 2, 199. surcotus *voc. o.* 13, 67. für sukni und für surkôt dâ für nam er sîn gabylôt *Parz.* 145, 1. von visches hiute truoc der starke gebûr an ein surkôt unt ein bônît *das.* 570, 3. Rennewart iesch ein surkôt von kämbelîn *W. Wh.* 196, 2. sîn surkôt was niht ze guot: daʒ wart iedoch sîn wâpenroc *das.* 296, 7. diu wirtin sande im ein surkôt *krone* 85. b. roc unde surkôt *Türl. Wh.* 49. a. 121. a. ein surkôt (: got) von wîʒem harme *krone* 95. b. er hatte lînen kleider an: dar uber warf der reine man einen blôʒen surkôt (: got) *Elisab.*

387. die selben meide druogen surkòt unde kidele an *das*. 365. sprach hundirt âvê Marjâ vor di sorkôt sîner lieben vrouwen *md. ged.* 13, 435.

SURPELBOUM *s.* BOUM.

SURT *s.* ich SIHTE.

SURZËNGEL *stm. obergurt. franz.* sursangle, *von* sangle *gurt*, *ital.* cinghia, *lat.* cingula *Diez wb.* 1, 128. *Pfeiffer das ross* 19. daz ich daz ors mit sporn sluoc, ze den lanken noch in den buoc, dâ hinder eines vingers breit, dâ der surzengel ist geleit *Gregor*. 1432. darmgürtel und surzengel *Er.* 2797. surzengel und fürbüege *das.* 819. *krone* 96. a. surzengel, satel, geschelle von dirre hurte gar zebrast *Parz.* 295, 26. der frouwen trûrec niht ze geil, ir surzengel was ein seil *das.* 257, 6.

SURZIERE *f. franz.* sorcière. Cundrîe la surziere *Parz.* 319, 1. si hiez Cundrîe: surziere was ir zuonam *das.* 312, 27. *s.* Cundrîe.

SUS *adv. so. ahd.* sus *Graff* 6, 21. *vgl.* sô. *dagegen ags. as. fries.* þus, *mnd.* dus. *s. Gr.* 3, 63. 64. 1. *in solchem grade.* sus grôzen zorn *Iw.* 15. sus grôzer untriuwe *Nib.* 858, 4. dô si daz kint sâhen zem tôde sus gâhen *a. Heinr.* 856. Jesus, den du sus èchtes *Leys. pred.* 82, 32. 2. *in solcher weise.* a. als der meister von den jungern, sus solten si sich sundern *tod. gehüg.* 145. sam die bine verjaget der rouch, sus jagent den heiligen geist übel gedanke *Barl.* 176, 7. — sus ruomen wir uns *Genes. D.* 22, 8. sus antwurte im diu magt *a. Heinr.* 557. sus wond er bî den hêrren vollecliche ein jâr *Nib.* 137, 1. sus verkêret sich ein zît *MS.* 1, 203. b. suln mich die sus hie vinden waschen ûf dem grieze *Gudr.* 1208, 4. sît iu sus geschach *Parz.* 293, 30. wie hân ich sus mîn dienst gein iu gewendet? *das.* 133, 6. dar in lesen wir sus *Exod. D.* 119, 23 *und ähnliches oft.* — von snêwîzem beine nâhe bî ein ander kleine, sus stuonden ir die liehten zene *Parz.* 130, 13. sus wart genant sîn dritter sun, der klâre süeze Buovûn *W. Wh.* 6, 23. — sus getân *so beschaffen*, *s. bd.* 3, 143. b. *so auch häufig Genes. D. vgl. das wörterbuch s.* 238. *ausserdem noch Walth.* 64, 17. *Albr.* 9, 55. 22, 140. 497. *Leys. pred.* 41, 2. 43, 21. sus gewant *a. Heinr.* 410. sus gemachet *Trist.* 3301. — den bite daz er dir helfe heim unt dich hie ritter mache, wan du maht dîner sache sus hin *fernerhin* wol selbe nemen war *das.* 4393. 43. 6303. — sô saget der sus, der sô *Bert.* 352, 33. der sus, der sô *frauend.* 95, 23. sus unde sô *s.* sô. nu sus, nu sô *Walth.* 80, 2. *lobges.* 26. *MS.* 2, 176. b. weder er sprach dô sus noch sô *Parz.* 289, 1. weder sus noch sô *troj. s.* 25. b. b. *so aber, unter den jetzigen verhältnissen.* wâriz den alder werlde leit, sô rûmde ich sicherlîche mit samt der die rîche. sus ist iz aber immir ungetân *Roth.* 2285. sus nèmich eine biesiu vur mîn lebin *Ath. A*, 44. sus kume ich spâte und rîte fruo *Walth.* 28, 8. *nach B.* c. umbe sus *nur um so*, *ohne grund*, *umsonst* (frustra, gratis). ist daz er hôchvart treit unt tuot iu umbe sus leit *warn.* 988. daz êwige leben wirt iu um sus niht gegeben *das.* 2538. *vgl. Bert.* 294, 30. wænet ir daz er die martel umbe sus lite *das.* 400, 3. müezent im umbe sus arbeiten *das.* 258, 8. *vgl. frauend.* 77, 29. 213, 15. 351, 23. *amgb.* 45. a. *myst.* 310, 34. *narrensch.* 13, 71. daz was vergebenes und umbe sus *H. Trist.* 6675. umme sus *Pass. K.* 86, 25. 106, 67. 158, 82. um sus *W. Wh.* 400, 11. d. *auf andere weise, auch ohne das, im übrigen, sonst.* dem hiez er sus helven mit nare *Genes. D.* 104, 20. alsô si des verdrôz, sô was ir freude sus grôz *Er.* 2146. swaz ich friuntliche niht ab in erbit, daz mac sus erwerben mit ellen dâ mîn hant *Nib.* 56, 3. *vgl.* 60, 1. swaz ir sus gebietet, des pin ich iu dienstlîchen bî *das.* 640, 8. sô mugen elliu wîp dar nâch immer mêre tragen gelphen muot gegen ir manne, diu sus ez nimmer getuot *das.* 621, 4. ich hâns lützel êre, soltu tôt vor mir geligen. ich wil ez sus versuochen, ob

ich ertwingen kan dich mir ze einem gisel *das.* 2288, 3. an ir næhsten mâgen und sus an manegem man *das.* 2023, 3 *C. vgl. Bartsch untersuchungen über das Nibelungenlied* 204. waʒ woltste an mir ertwingen? lâ mich sus mit dir dingen *Parz.* 49, 30. dîn êre wirt sus (*auch wenn du mich nicht tödtest*) drîʒecvalt vast an mir rezeiget *das.* 213, 5. daʒ munt von wîbe nie gelas noch sus gesagte mære *das.* 224, 13. ich hâte niwan disen schaft: sus dorfte ich nicht mêre *Albr.* 17, 85. einen boumgarten zôch die maget. sien quam sus nicht zu walde *das.* 34, 11. dar under mê grases wûs danne in dem walde sus *das.* 20, 64. im wâren beide tôt vater und ouch muoter. sus het er vil der friunde *Gudr.* 209, 4. fröiden der mir wære sus mîn herze vol *MS.* 2, 26. a. dô hâten si ouch nit zing bî in, wan in möht sus nieman widerstanden sîn *Zürich. jahrb.* 92, 9.

sust *adv. nebenform zu sus. Gr.* 3, 92. a. *so. krone* 155. a. *MS.* 1, 190. b. 191. a. *Pass.* 58, 87 (*im reime*). *Suchenw.* 2, 24. 12, 64. *Kulm. r.* 2, 76. sô und sust *Teichn.* 275. sîn ors mit sporn er vaste treip: daʒ mîn ouch des niht sust beleip *wurde auch angespornt frauend.* 207, 4.

b. *so aber.* enwesse ih niht in mînem muot daʒ dîn opfer liep wære des himeles rihtære, sone hete ihʒ niht gefrumet. sust weiʒ ich daʒ eʒ dir chumet ze dîner sælicheit wol *Mar.* 40. *vgl. leseb.* 898, 15. sust sô *das.* 953, 10. c. umbe sust, umb sust *umsonst, ohne grund, vergeblich, ohne lohn krone* 52. b. *frauend.* 213, 26. *swsp. s.* 4 *W. H. zeitschr.* 6, 373 (*im reime*). *Suchenw.* 39, 173. 40, 205. *Megb.* 433, 10. die rede tuon umb sust âne schulde *krone* 61. a. ich quam umb sust *unverschuldet* in dise nôt *Kolocz.* 165. umme sust *Pass. K.* 442, 68. 460, 42 (*im reime*). *Ludw. kreuzf.* 1566. *myst.* 111, 14. 112, 8. *H. zeitschr.* 8, 314. *Kirchb.* 701, 17. Dienstumbsust *fingierter name Helbl.* 2, 90. d. *auf andere weise, sonst.* lât si her in gên: eʒ ist sust unverendet, des si dâ habent wân *Nib.* 2012, 2. ich wil iu sust wesen holt *das.* 520, 4. er kante den ritter baʒ dan sust ieman *krone* 63. b. ein herre odir sust ein man der *Kulm. r.* 5, 27, 1. in klôstern oder sust *Teichn.* 255. *vgl. Münch. str.* 46. *Suchenw.* 2, 46. *Megb.* 122, 11. 129, 24. 425, 36.

sunst *adv. nebenform zu sus. so Hätzl.* 2, 2, 18. *so aber leseb.* 999, 27. *auf andere weise, sonst das.* 1036, 35. *Megb.* 353, 21. 382, 8. 402, 20. umbsunst *Erlös s.* 251.

alsus *adv. das verstärkte sus.* 1. *in solchem grade.* ze wâgen ein als vordern lîp umb ein alsus armeʒ wîp *Iw.* 164. alsus werden, werlichen man *Parz.* 547, 4. 584, 23. alsus vruo *Iw.* 92. 2. *auf solche weise.* dei wort sprechent alsus *spec. eccles.* 66. dô was dem sper niht alsus *Parz.* 482, 11. tuont alsus *Iw.* 55. welt ir den ritter alsus lân *das.* 72. daʒ alsus fuoren hinne sô manige *Exod. D.* 159, 27. alsus antwurt er mir *Iw.* 39. alsus getâniu mære *Parz.* 627, 3 *und dgl. mehr.* — ob ich iuch slüege alsus blôʒ *so blôʒ wie ihr seid das.* 607, 30. von eime lande daʒ alsus, Löver, ist genennet *das.* 610, 14. — alsus sô wânde er *a. Heinr.* 589. alsus sô fuoren si von dan *Trist.* 1582. alsus alsô *leseb.* 570, 26. — alsust *Walth.* 112, 29. *H. Trist.* 4066. *Pfeiffer forschung* 57. 77. *Pass. K.* 101, 89. 244, 52 (*im reime*). *Suchenw.* 14, 342. *Hätzl.* 2, 10, 105. — alsunst *Hadam.* 662.

suslich *adj. solch.* suslich gidingi *schöpfung* 96, 9. suslich geslahte *fundgr.* 1, 24, 13.

alsuslich *adj. alsolch.* guotiu werc alsô gebet, almuosen unt alsuslîchiu *schausp. d. MA.* 1, 326.

alsusliche *adv. auf solche weise. myst.* 2, 57, 20. 60, 9.

sûs *stm. das sausen.* des weters sous *tod. gehüg.* 949. der sûs unt der dôʒ (*des unwetters*) *Iw.* 285. âne krach u. âne sûs *H. zeitschr.* 8, 168. die winde vûren ûʒ ir engem hûse mit wunderlichem sûse *Albr.* 33, 244. dâ hât

der wint vil manegen sûs und manegen stôʒ an getân *leseb.* 563, 15. als der wint daʒ rôr mit sînem sûse weget *troj. s.* 238. c. der winde sûs *das. s.* 176. a. 185. b. *Conr. Al.* 541. 761. eines windis suis *Jerosch.* 165. a. sturmes sûs *Pass. K.* 230, 77. 469, 51. dô quam mit grôʒem sûse uber den hof ein vlâge *das.* 250, 70. ouch lief daʒ waʒʒer in die stat zu Rôme an grôʒeme sûse *das.* 196, 21. *vgl.* 374, 47. in dem fluge wart ein sûs *troj. s.* 307. a. — dâ wart vil maneger stimme sûs gehœret von pusûnen *das. s.* 178. a. — von swerten sach man blicken vil manegen swinden sûs *Nib.* 2014, 2. mit geschoʒʒis suise *Jerosch.* 166. b. — daʒ si mit starkeme sûse in dicke jaget von hûse *Pass. K.* 4, 39. nâmin einin sûs mit den Prûʒin zusamen *Jerosch.* 37. c. *vgl.* 124. d. dâ hildin si vil swindin suis den slâfinden Littouwin mit stechin und mit houwin *das.* 151. d. di brûdre von dem hûse in eime stillin sûse, dô di vînde inslîfin, in in di bûdin lîfin *das.* 101. b. — dô di dît dennoch lac in vil sûʒis slâfis sûs *das.* 183. c. — ich wil in dem sûse varn *will jubeln MS.* 2, 91. a. mit frõuden lebt si in dem sûs, den ganzen tag si frœlich was *Dioclet.* 3620. in dem sûse leben *Ls.* 3, 405. *leseb.* 967, 9. *fasn.* 334. — sûsâ *s. bd.* 1, 1. b.

gesûse *stn.* *gesause.* dô hûb sich ein gesûse von dem geiste *Pass.* 113, 60.

sûse *swm.* *eine art jagdhunde. ahd.* sûso, siuso *Graff* 6, 282. *vgl. gesch. d. d. spr.* 540. *Holtzmann Malberg. gl.* 13. suses, magni canes, sûsen *sumerl.* 16, 26. bracken sûse und leitbunt *Lanz.* 1547.

sûse, siuse *swv.* 1. *sause. ahd.* sûsju, susêm, -ôm *Graff* 6, 282. guot zuo den sousunden ôren *arzneib. D.* 232. er sluoc sie mit der fûste, daʒ ir daʒ ôre sûste *kchron.* 74. d. daʒ ôr sûste ir lange *Heinr.* 3708. *cod.* suseste, *ob* sûseʒte? *Pf. Germ.* 5, 501. — sô ist mîn wîn gelesen unde sûset wol mîn pfanne *Walth.* 34, 35. sô seudet mein kessel und seusset mein pfannen *Hadam. s.* 192. recht als der ein glüend îsen borte in einen brunnen kalt, alsô eʒ sûset *das.* 356. — dâ die winde mugen brûsen, dieʒen unde sûsen *Albr.* 25, 144. der luft seust in dem getwang *Megb.* 108, 29. vor dem ertpidem daʒ ertreich oft seust und wispelt *das.* 108, 23. 2. *bewege mich sausend.* diu wolken beginnent ûf brehen, grimme sûsen unde schehen *warn.* 1976. hôrte sûsen einen pfîl *Pass. K.* 531, 60. der slange begunde zu dem orte kreftecliche brûsen, zu dem brunnen sûsen *Albr.* 8, 32. dur daʒ dar an dâ siuste der wâren lâchenîe geist *troj. s.* 171. c. er kam sûsend ûf die wal *das. s.* 162. c. gesûset komen *das.* 159. c. 198. b. 199. b. 255. b. 3. *summe, singe leise.* all säusend stimm machent slâfend, dar umb säusent die ammen irn kinden pei der wiegen *Megb.* 224, 7.

sûsen, siusen *stn.* der ôren seusen, sousen *arzneib. D.* 206. 208. dô kom ein siusen unde ein dôʒ *Iw.* 46. doch wart ein stap sô dran gehabt, unz daʒ sîn siusen gar verswanc *Parz.* 151, 29.

wintsiuse *swv.* wil eʒ regenen unt wintsäusen *stürmisch werden Megb.* 289, 20.

siuser *stm.* säuser *übersetzt das lat.* strix *Megb.* 223, 32.

SUSTENTÂKEL *stn. lat.* sustentaculum. daʒ zarte sustentâkel dar in du raste nême *Erlös.* 2213.

SUSTER *s.* SWËSTER.

SÛTE? *swf.* nâssûte *flussschiff?* mit vumfzên nâssuitin *Jerosch.* 111. c. *vgl. Pfeiffer s.* 199. *Schmeller* 1, 2. *vgl.* ouwe.

SÛTE, SÛTER *s.* ich SIUWE.

SUTTE *s.* ich SIUDE.

SWÂ *s.* WÂR, WÂ.

SWACH *s.* ich SWICHE.

SWACH? *stm.* der hilwen swach ist ab niht gelungen *Frl.* 71, 5 *u. anm.*

SWADEM *stm.* 1. *eine grasart.* oryza minor, dactylum esculentum *Frisch* 2, 239. b. conchis swaden *Diefenb. gl.* 72. *voc. vrat. vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 140. a. 2. *die reihe, worin das abgemähte gras liegt. Frisch*

a. a. o. daher bildl. von abgerissenem fleische am körper. kleider, vleisch unde hût si im dâ abe rizzen. — daz vleisch hinc nâch sîme swaden (:schaden) an im vil zilechte *Pass. K.* 164, 95.

SWADEM *stm. s.* ich SWIDE.

SWÂGER *s.* SWËHER.

SWALCH *s.* ich SWILHE.

SWALEWE, SWALWE *swf. schwalbe. ahd.* swalawa *Gr.* 3, 362. *Graff* 6, 876. hirundo *sumerl.* 9, 57. 47, 53. *gl. Mone* 4, 94. *nebenform* swal: dur daz volge aber ich der swal, diu durch liebe noch dur leide ir singen nie verlie *MS.* 1, 51. a. 2, 166. a. ez slichet umbe und umbe entwer von dem ze dem alsam ein swal *Winsbeke* 27. *vgl. Gr.* 1³, 126. *Schmeller* 3, 362. 535. der swalme *das.* 536. *Bon.* 23, 2. *Stalder* 2, 359. swalbe *arzneib. D.* 87. — Prognê ein swalwe wart *Albr.* 16, 557. si lesent an Tristande, daz ein swalwe ze Îrlande von Kurnewâle kæme *Trist.* 8606. wanne vele swalbin komen von dem sûdin her geflogen, sô werdit der lenze vornomen *Rsp.* 1802. ein swalbe ouch nicht brengit den lenzin wan si komit geflogin *das.* 1789. *vgl. d. mythol.* 723. — einer snellen swalwen fluc *MS.* 2, 238. b. ûz der swalwo neste *Griesh. pred.* 2, 34. die fulleten in alsô wêninc, alsô der ein swalwen nest sazte an den himel *leseb.* 855, 41. swâ man daz spürt, ez kêrt sîn hant und wirt ein swalwen zagel *schwalbenschwanz Walth.* 29, 14 *und anm. doch ist die stelle auch anders erklärt s. Walth. Pf.* 146, 10. *sicher ist der schwalbenschwanz ein bild der unbeständigkeit, des mangels an aufrichtigkeit; vgl.* daz ist ein hagel, swer liebe ûf habeche vüert, ûf swalwen zagel *Frl.* 317, 9 *und anm.* schwälblen mendaciolo rem adspergere *voc.* 1618. *Schmeller* 3, 535. — *eine art englischer harfe.* frou Bêne ûz Gâwâns hende nam d'êrsten gâbe ûz sîme rîchen krâm, swalwen diu noch zEngellant zeiner tiuren härpfen ist erkant *Parz.* 663, 17. *vgl.* 623, 20. *gesch. d. d. spr.* 205.

lëderswal *swf. fledermaus.* fliegen wir sâgen, alse tûben unde ledersvalen *L. Alex.* 4896 *und W.*

merswalwe *swf.* hirundo maris daz ist ein mervisch *Megb.* 253, 9.

swalwenâz *s.* ich IZZE.

SWAM, SWAMME *stswm. schwamm. goth.* svamms, *ahd.* swam, *vgl.* ich swimme. *Gr.* 2, 33. 3, 372. *Ulfil. wb.* 172. *Graff* 6, 878. fungus swam *sumerl.* 22, 29. 56, 75. swamme *das.* 7, 70. schwamp *Diefenb. gl.* 134. spongia, boletus, peniculum schwamp *das.* 53. 207. 256. aspergus swam *das.* 42. bratens swamme *sumerl.* 21, 40. agaricus ist ein swamme u. wahset an den tannen *arzneib. D.* 187. *plural.* swäm *Megb.* 341, 34. swammen *das.* 401, 3. *arzneib. D.* 42. die swammen *pilze* stupfen aus der erde *Wolk.* 35, 3, 1. — weicher danne ein swamp (:lamp) *Parz.* 105, 21. daz enhalf si niht wan als ein swam *Karl* 60. a. daz was mir reht sam ein swam *MS. H.* 3, 197. a. schilte unde hüete hiwen si sam den swam *hieben sie ab wie pilze pf. K.* 218, 32.

badeswamp *stm. badeschwamm.* spongia *voc.* 1420. *Megb.* 29, 25. 83, 8.

brôtswamme *swm.* flungus (?) *sumerl.* 40, 80.

buochswam *stm. boletus ramosissimus Megb.* 341, 4. agaricus *sumerl.* 53, 24. 47.

hasenswamp *stm.* alevla (alleluia) *gl. Mone* 4, 239.

hirzswam *stm.* boletus hirswam *sumerl.* 55, 5.

huntswamme *swm.* boletus *sumerl.* 41, 1.

muckenswam *stm. fliegenschwamm Megb.* 402, 10.

tanswam *stm.* agaricus tannswam *voc. o.* 44, 10. tanswan *das.* 42, 8. tannenswam *sumerl.* 54, 27.

wazzerswam *stm.* alga *gl. Mone* 6, 212.

swemmelîn *stn. kleiner schwamm.* vil swammen, swemmelein, die wachsen hie in disem strauch *Wolk.* 77, 2, 12.

SWAN *stn. schweineheerde?* wâ ich in erwette swaner unde swaige *leseb.* 189,

30. *vgl. wb.* DXIII. *Schmeller* 3, 259. *Graff* 6, 246. *gesch. d. d. spr.* 548.

SWAN *swm. schwan. ahd.* swano *Gr.* 2, 64. *Graff* 6, 879. *Schmeller* 3, 537. olor *voc. o.* 37, 33. cignus *H. zeitschr.* 5, 416. *gl. Mone* 4, 93. *Diefenb. gl.* 67. dem swan *MS.* 1, 21. a. — wie Jupiter eines sich zeinem swanen verstalde unde Lêden valde *Albr.* 16, 215. Neptunus verschûf in zeime swanen wîʒ als der snê *das.* 29, 123. wîʒer danne ein swane blanc *das.* 32, 245. *Lanz.* 8865. sô schein diu lich dâ durch wîʒ alsam ein swan *Er.* 329. *krone* 172. a. ein gar wîʒer swan *als wappen das.* 223. b. *W. Wh.* 386, 12. — mir geschihet als dem swan, der dâ singet sô er sterben sol *MS.* 1, 21. a. ich tuon sam der swan, der singet swenne er stirbet *MS. F.* 139, 15 *u. anm. MS. H.* 1, 104. a. 2, 364. a. *Frl. l.* 4, 4, 1. sungen manchin jâmersanc als der swane singit sô in sîn sterben twingit *Jerosch.* 24. a. dô kleites mit gesange ir ellende alsô lange, gelicher wis als der swane, sô er vâhet sterben ane *Albr.* 33, 509. *vgl. einl.* CXX. *Wackernagel altfranz. lieder s.* 242. ich zel dich zuo dem swanen blanc der an sim ende singet sanc *MS.* 2, 200. b. *vgl. g. sm.* 976, 1974. *einl.* 51, 28. *s. auch* albiʒ. — dirre barken ein swan pflac *krone* 327. a. der den der swane brâhte *Parz.* 824, 29. er spürte, daʒ ein wîʒer swan flouc ûf dem waʒʒer dort hin dan und nâch im zôch ein schiffelin *schwanr.* 107. der swane vuor dem gestade bî. in daʒ schef sô schreit der junge *Lohengr.* 17 *fg. vgl. über die sage vom schwanritter Pf. Germ.* 1, 418 *fg.*

SWANC, SWANGER, SWANKEL *s.* ich SWINGE.

SWANNE, SWANNEN *s.* WANNE, WANNEN.

SWANT *s.* ich SWINDE.

SWANZ *stm.* 1. *tanzartige bewegung. Schmeller* 3, 543. — *bildl.* in des jâris swanze *gange Jerosch.* 180. a.

2. *schleppe des frauenkleides.* zwâr lenger schwäntz kund ich nie schauen an lewen und an phâben, wan in dem selben land die frauen hinden an den rocken haben *Wolk.* 6, 49. sie ist niden von dem schwanz nass von taw unz auf die knie *Keller* 6, 28. und ob ein schœne wîp im bequam, daʒ er der war niht fürbaʒ nam, danne als der swanz gie zuo den füeʒen und si vil kûme getorste grüeʒen. dar nâch über ein halbeʒ jâr nam er biʒ an die gürteln ir war *Renner* 3381. dâ von mohte niht der swanz die varwe sîn verliesen: er lieʒ sich dâ wol kiesen von maneger hande valten *Engelh.* 3092.

3. *schleppkleid, tanzanzug der frauen, auch wohl putzanzug, putz überhaupt.* mit vlîʒe wart daʒ kint bereit in sînem swanz gevalden *MS.* 2, 56. b. dînen swanz lege an dich, sô bistu sûberlich *das.* hiuwer bî der linden sach man kurzewîle vil, mangen wunneclîchen swanz *Nith. H.* 187, 15. manec rîchlich swanz von schœnen frouwen wart gesehen *H. Trist.* 624. und sæhe ein münch an einem tanze ein meit in einem gelben swanze u. mit eim schœnen rôsenkranze *Renn.* 12367. bluomen lesende si gie unt warf die in iren swanz *fragm.* 19. a. — rispent unde rifelnt iuwer swenze, die wir ûf dem wasen slîʒen *Nith. H. s.* XIX. die krenze, die swenze werdent vil genæme *MS.* 2, 199. b. *vgl. MS. H.* 3, 501. — sîn üppiclich gewant und dar zuo sîn vil wæher swanz *Nith. H. s.* 209. *MS. H.* 3, 257. b. 4. *bildl. schmuck, zierde, glanz, herrlichkeit.* der sælden swanz dich hât alumbevangen *lobges.* 18. *Maria*, du sælden swanz *Erlös. s.* 190. zühtiger wête ein rîcher swanz (*anrede an die geliebte*) *md. ged.* 82, 316. prîs, blüender swanz *Frl.* 287, 6. eʒ zopfet (?), zieret sînen swanz *das.* 134, 17 *u. anm.* du bist als klâr als der mâne und ûʒ erwelt nâch unserm wâne sô der liehte sonnen glanz. dîn werdekeit und ouch dîn swanz ist gar freislich ze vornemen *altd. schausp.* 1, 2118. dîn reinekeit und ouch dîn glanz hât den gotlîchen swanz sô ubirwunden mit gewalt *das.* 1830.

5. *zierliches, stutzerhaftes gepränge, schönthun.* die hânt dâ vil üppiclichen swanz *MS. H.* 3, 267. a. bî den wîben kan er trîben mangen swanz *das.*

190. b. 6. *schweif verschiedener thiere. Gr.* 3, 409. *MS.* 2, 175. a. zagel oder swanz *Megb.* 237, 2. 241, 4. doch geliche ichȥ einer kuo diu mit ir swanze fliegen unde bremen von ir jeit *Ls.* 3, 295. *vgl. Parz.* 2, 20. der trache zôch mit sîme swantz daȥ dirteil der sternen nâch ûme *H. zeitschr.* 7, 145. sô lieȥ der hunt daȥ ros nit gân, bei dem swanze er eȥ zôch *Keller* 53, 9. dem pferde er in den swanz viel *leseb.* 957, 36. 7. *membrum virile. Schmeller a. a. o.*

8. *strophe eines liedes?* ir hiet ûf iuwer seiten snuor mit drivaltigem swanz gemachet ein sô süeȥen tanz mit iuwer selbes liden, es wær dem künic Dâviden der kunst genuoc gewesen *Ottoc.* 8. *vgl. Wackernagel lit.* 250.

swibelswanz *stm.* ich wil ûf daȥ Marichvelt dâ die ganzen gânt enzelt. die wil ich nu lêren wie si tanzen und ouch swanzen mit ir glanzen swibelswanz *MS. H.* 3, 196. a. *vgl.* swanz 3.

umbeswanz *stm. tanzartige bewegung im kreise.* und het ich einen grôȥen wîten lobetanz, dar an nêm ich ein ungefügen umbeswanz *Mügl. Pf. Germ.* 5, 288.

wunderswanz *stm. wunderbar schönes prachtkleid.* diu beide hât an geleit ir schœne wunderswanz *MS.* 2, 94. b.

swenzelîn, swenzel *stn. tanz- oder putzanzug der frauen, doch scheint an einigen stellen das wort einen theil des kopfputzes zu bezeichnen. vgl. H. zeitschr.* 8, 20. ûf huop si ir swenzelîn vil nâch über ir knie. bluomen lesende si gie *fragm.* 19. a. si nam ein sîdîn swenzelîn und leit eȥ an ir zarten lîp (*darunter einen pelz*) *das.* 18. c. *gesab.* 1, 27. ir sult iuwer swenzel krispen, dirne guot *MS.* 2, 193. b. swâ si gât an dem tanze mit ir rôsen kranze, dar obe ein ander krenzel, ein wîȥ gevalden swenzel *das.* 62. b. ir krenzel, ir swenzel diu wâren sô gemeit *MS. H.* 1, 139. a. sô hât eȥ sin muoter lîhte in der hôhvart gewonheit brâht mit swenzeln mit ermelehen unde mit scheppelehen *Bert.* 416, 19. ir manec vert als ob sie tobe, sô sie daȥ swenzlîn vorn an siht *Renner* 423. — *bildl.* wîp, vliuch den glanzen sprenzel, der treit der hœne krenzel in sînes herzen swenzel *Frl.* 318, 13.

swenzel *stm. s. v. a. das vorige wort.* eȥ was ouch niht diu minze, die der engilprinze stahte an der megde krenze ze stiure an ir swenzil den er ir vor gegebin hât âne snit und âne nât *Mart.* 27. a. dâ die megde brechint ir liehten krenzil, die ir liljenwîȥen swenzil mit kûsche hânt ervohten *das.* 250. d.

geswenze *stn. putzanzug der frauen.* die loufent hin, die loufent her, ob ieman dâ si. der ir ger, oder der ir geswenze lobe *Renn.* 421.

swenze *swv. putze, ziere.* der mai het wunnichleichen dar die pluomen schôn geswenzet, erleuchtet und erglenzet *Suchenw.* 24, 100. ein ancher alsô zart von harm geswenzet nâch seiner art *das.* 12, 122.

swenzel *swv.* swenzel mir den flahs (*obscön*) *Wolk.* 64, 3, 8. — die zepfelnt sie unde swenzelnt sie ûf *putzen sie auf*, sô sie dannoch kûme vier jâr alt sint *Bert.* 416, 14.

unverswenzet *part. adj.* min reht noch unverswenzet (*unverkürzt?*) ist gên gotes gunst sô hêr *Frl.* 340, 5.

swanze *swv. bewege mich schwenkend, zierlich oder geziert, tanzartig; stolziere einher. Schmeller* 3, 542. die wellent in sô getâne buoȥe, die si sô swanzunde tragen *tod. gehüg.* 211. dar nâch begunde swanzen under manger banier manec grôȥiu rotte schier *Parz.* 681, 23. der sibende krümmet sich u. swanzet *Renner* 10255. — si swanzet wol in êren dô *Frl.* 353, 8. zuo einer schœnen frawen, si swanzt in jener awe *altd. schausp.* 2, 667. mœrisch gewant von golde rôt, dar in kund ich wol swanzen und heidnisch singen, tanzen *Wolk.* 6, 167. daȥ si mich in irn garten lieȥ, dâ si swanzt durch die rôsen *das.* 95, 2, 16. ob ich gê nâch bluomen swanze *MS.* 1, 194. b. wie

die schônen meide tanzten, weidenlîche fur dir swanzten in irn wîzen rôsenkranzen *Erlös.* s. 283. *vgl. MS.* 2, 85. a. *MS. H.* 3, 196. a. — dâ si nu frôlich tanzten, in fröuden umbe swanzten *H. Trist.* 634.

swanzen *stn. das stolzieren, übermüthiges benehmen.* tohter, la dîn swanzen sîn *MS.* 1, 194. b. sweiget und lât euer swanzen *leseb.* 1021, 29.

geswanze *swv. das verstärkte* swanze. ê wir heime geswanzen *Nith.* 12, 10.

swanziere *swv. s. v. a.* swanze. *Schmeller* 3, 542. der als ein antreche ûf einem îse swanzieren vor tumben liuten gât *Renner* 2158.

swenzeliere *swv. s. v. a.* swanze. sô swenzelierent sie danne an sô manigen enden mit ir gewendelech *Bert.* 118, 17.

SWÂP (-bes) *stm. Schwabe. bisweilen auch swm. vgl.* ich swibe *Gr.* 2, 25. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 258—60. dâ ein frî Swêbenne êwet ein Swâb der ist ein frî man *leseb.* 189, 7. jâ gît er (*Gott*) eime Sahsen alsô vil als eime Swâbe *MS. H.* 3, 56. b. dô enpfiengen si die Swâbe mit lobelîcher gâbe *a. Heinr.* 1419. ich hân der Swâbe werdekeit in vremden landen vil gesehen *MS. H.* 2, 230. a. *vgl. Helbl.* 1, 455. daz si einen Swâben haben solde und ich vür sie ze himel wære *krone* 371. b. die Swâben *Suchenw.* 20, 201. — si sluogen iri gecelte ane dem berge Svêbô: dannin wurdin si geheizin Svâbô, ein liut zi râdi vollin guot, redispêhe genuog, die sich dicke des vure nâmin, daz si guode reckin wêrin, woli vertig unti wîchaft *Anno* 286. daz die Swâbe von rehte immer süln vor vehten durch des rîches nôt, daz verdiente Gêrolt *kchron.* 89. a. Swâben die milten, die fûrent zwiskele schilte, si sint vil gûte knechte: ich wil daz si vor vechten *pf. K.* 268, 5. *vgl. s. XCVII. CIII.* — ingegin Svâben *Schwaben Anno* 279. wie ein herre wære ze Swâben gesezzen *a. Heinr.* 20. ze Swâben und ze Sahsen *krone* 37. a. eim frömden gast von Swâben *leseb.* 944, 11. — an Êrecke den von der Swâbe lande uns brâhte ein tihtære *krone* 29. b.

Swæbinne *stf. Schwäbin.* einer vrien Swâbin, ein frî Swêbenne *leseb.* 189, 14. 7.

swæbisch *adj. schwäbisch.* nâh dem swâbeschen rehte *leseb.* 189, 9. ez wære kluoc, swaz er ret von manegen sachen, künde erz niuwan swæbisch machen, nâch der lantsprâch ûf und ab *Teichn.* 215. das rich zuo Arle und daz schwæbisch rich schied küng Thuricus von ain ander *Zürich. jahrb.* 42, 5.

SWAR *s.* WAR.

SWÂR, SWÆRE *s.* ich SWIR.

SWARBE *swm. ein vogel.* der swarbe ist âne magen *Traugemundslied* 4, 6. scharbe (*der taucher,* carbo aquaticus) *Scherer denkmäler s.* 147. *vgl. anm.* s. 430. *vgl.* scharbe *und H. zeitschr.* 3, 30.

SWARC *s.* ich SWIRKE.

SWARM *stm. schwarm, bienenschwarm. ahd.* swarm, swaram *Graff* 6, 896. *zu* ich swir? *H. zeitschr.* 6, 227. examen *sumerl.* 7, 2. *H. zeitschr.* 5, 416. *voc.* 1420. *die ritter* hâten sich als ein swarm in ein ander gevlohten *krone* 172. b.

bienswarm *stm. bienenschwarm.* kâmen gesnurret als ein b. *troj. s.* 255. b.

geswerme *stn. geschwärme.* hie ist des tieveles geswarme *pf. K.* 120, 14.

SWARTE *swstf. behaarte haut, bes. des menschlichen kopfes. Gr.* 3, 408. *Schmeller* 3, 548. crinea *Diefenb. gl.* 83. dâ ramph sich sîn swarte *Herb.* 420. daz hâr was im verwalken zuo der swarte an houbete unde an barte *Iw.* 25. *vgl. Gregor.* 3255. diu grâwe habt sich ze næhste bî der swarte an des hâres wurzen *arzneib. D.* 73. dâ brach frou Sigûne ir langen zöpfe brûne vor jâmer ûzer swarten *Parz.* 138, 17. daz hâr ûz der swarten (swarte) brechen *Eracl.* 3713. *Wigal.* 7711. *troj. s.* 144. a. *H. Trist.* 6601. *Rab.* 882. si brach daz hâr von der swarten *kl.* 2299 *Ho.* genuoge ir hâr ûz brâchen mit leide von der swarte *krone* 87. b.

daȥ hâr ûȥ der swarte vor leide si zezarte *kindh. Jes.* 92, 38. er gram durch swarten unde vel *Parz.* 411, 8. sluoc in durch houpt, durch hirn, durch swarte *H. Trist.* 6243. daȥ isen durch die swarten brach *Albr.* 13, 231. ir gesâht nie swarte ûf houbete alsô kalwe *Helmbr.* 1896. ûf gebûren swarte kam nie beȥȥer houbetdach *das.* 38. dem andern riȥe ich die swarte *das.* 1248. einem die swarte erschupfen *Hätzl.* 2, 65, 284. von der swarten biȥ an daȥ swil *vom scheitel bis zur fusssohle Herb.* 5590. 8567. 11282. ûf des houbtes swarte *Jerosch.* 128. d. — *die haut überhaupt.* er sluog in daȥ im wæte vome schafte ûȥer swarten bluot *Parz.* 155, 3. alsô daȥ zwischen bein unde swarte die wunde sich besît nedirwert zûhet *Kulm. r.* 3, 7. — *behaarte oder befiederte haut der thiere.* die veiȥten diu in dem swein ist zwischen der swarten und dem rôten flaisch *Megb.* 309, 22. ich nam den hanen bî der swarten *Reinh. s.* 394.

houbetswarte *kopfhaut.* zert man im sîn houbetswart *MS. H.* 3, 291. b.

zagelswarte *behaarte haut am äussersten ende des schwanzes eines löwen. MS.* 2, 232.

swartwurm *s. das zweite wort.*

SWARZ *adj. schwarz, dunkel, goth.* svarts, *ahd.* swarz *Ulfil. wb.* 172. *Graff* 6, 899. *zu ich swir H. zeitschr.* 6, 227.

a. spricht er swarz, sô sprich du wîȥ *Teichn.* 182. unser lêrer sagent uns weiȥ und würkent swarz *Megb.* 204, 8. des haben die mêler einen vlîȥ daȥ sie swarz unde wîȥ *schatten und licht* durch underscheiden strîchen *vaterunser* 1165. b. diu rame ist swerzer den diu naht *Traugm.* 6, 6. diu agelstr ist grüene alsam der klê unde ist wîȥ alsam der snê unde ist swarz alsam der kol *das.* 12, 4. *vgl. zu diesem und andern vergleichen Pf. Germ.* 9, 400. swie diu agleister ist gevar, beidiu swarz unde wîȥ *krone* 192. a. der balc was doch swarz unde grâ *Parz.* 231, 7. der zopf was swarz, herte und niht ze klâr *das.* 313, 20. — im wâren arme unde bein swarz, gerumphen *Barl.* 32, 15. diu wangen wâren im swarz und in gewichen *Gregor.* 3263. wær si swarzer danne ein brant *Er.* 652. die swarzen lich *Iw.* 137. ir swarzen nac *Walth.* 111, 20. — ir hemde was swarz *Iw.* 185. lînwât swarz *H. zeitschr.* 8, 570.

c. ich gloube an sîne wîsheit hinnen fürder niht mê dan an wîȥen koln und swarzen snê *büchl.* 2, 614. diu Welt ist innân swarzer varwe, vinster sam der tôt *Walth.* 124, 38. — ein swarz weter *das.* 33. swarzer wîn *arzneib.* 61. — declachen von swarzem zobele *Nib.* 1764, 2. er reit ein scône râvît verre swarzir dan ein kole *Ath. B*, 85. diu ros gar swarz als ein raben *Er.* 1961. *vgl. Pfeiffer das ross* 7, 41. — manich môr swarz *L. Alex.* 4172 *W.* ein swarziu vrouwe *Parz.* 41, 18. die tragent daȥ swarze vel *die Mohren das.* 55, 5. wîȥ und swarzer varwe er (*Feirefîz*) schein *das.* 57, 18. *vgl.* 747, 27. — ir kappe ein richer samît, noch swerzer dan ein gênît *Parz.* 778, 20. hermîne vederen, dar obe pfelle lâgen, swarz alsam ein kol *Nib.* 356, 3. einen roc swarz phellîn *das.* 893, 2. — grâwe müniche unde swarze *Cistercienser und Benedictiner Bert.* 137, 25. *vgl Oberl.* 1460. *Frisch* 2, 243. b. her was ein swarz munich *myst.* 105, 9. swarzer bruoder *H. zeitschr.* 9, 313. in swarzen klœstern *leseb.* 901, 30. — swarzeȥ buoch *zauberbuch*, swarziu kunst *zauberkunst; vgl.* nigrômanzie. sîn swarzeȥ buoch, daȥ im der hellemôr hât gegeben *Walth.* 33, 7. sô enhân wir ouch der muoȥe niht daȥ wir die glôse suochen in den swarzen buochen *Trist.* 4688. *vgl. Parz.* 453, 17. ich hân diu swarzen buoch gelesen und erkenne manegen list *MS.* 2, 160. *s. auch* buoch. daȥ si mit der swarzen kunst betrogen wære *myst.* 68, 2. sunderlich was her wol erfarn in astronomîen unde in der swarzin kunst *Ludw.* 10, 16.

d. der swarze *der teufel Erlös. s.* 214. *vgl.* hellemôr.

alswarz *adj. ganz schwarz.* die alswarze Môre *Exod. D.* 160, 16.

bëchswarz *adj. pechschwarz.* ein bechswarzer strich *Flore* 2750.

inswarz *adj. sehr schwarz. med. fundgr.* 1, 377.

rabenswarz *adj. schwarz wie ein rabe.* von rabenswarzer varwe richiu kleit *Nib.* 386, 3.

underswarz *adj. etwas schwarz. Megb.* 355, 32.

zobelswarz *adj. schwarz wie zobel. troj.* s. 159. c. 210. d. 233. b. *Helbl.* 13, 36.

Swarzwalt *stm. der Schwarzwald. Parz.* 379. *W. Tit.* 31. *Wh.* 390.

swarzbrôt, swarzdorn, swarzgël, swarzwilt, swarzwurz *s. das zweite wort.*

swarzhaft *adj. schwarz.* wart gewar der tûvele swarzhaften rote *Pass. K.* 157, 81.

swarzheit *stf.* nigredo *Diefenb. gl.* 188.

swarzlot *adj. schwärzlich. Megb.* 23, 25.

swerze *stf. schwärze. ahd.* swarzi *Graff* 6, 900. fucalium, fuscalium *Diefenb. gl.* 132. daȥ tuoch bleichet diu sunne daȥ eȥ wîȥ wirt, dem lîbe si doch swerze birt *aneg.* 11, 46. sam swerze unde wîȥe *büchl.* 2, 188. bî der swerze kent man blanc *Teichn.* 131. diu swerz, swerzen *Megb.* 43, 24. 332, 4. — das sie dann unvermeldt durch das hâg komen in der schwartze hin *Keller* 9, 11. *in der dunkelheit der nacht; so noch in der gaunersprache, Schmeller* 3, 549.

swerze *swf. kufe des schwarzfärbers.* diu katze viel in eine swerzen, daȥ si dâ von wart alsô swarz sam ruoȥ und gebrennet harz *Reinh.* s. 365 *u. anm.*

swerze *swv. mache schwarz. prät.* swarzte. *ahd.* swarzju, swertzu *Graff* 6, 901. diu sunne swerzet unde wîȥet *aneg.* 11, 43. *vgl. Suchenw.* 44, 30. *Megb.* 476, 30.

verswerze *swv. mache ganz schwarz, bildl. bringe in übeln ruf.* obnubilare *voc.* 1420. du hâst dînen gûten lûmunt vorswerzit *Ludw.* 68, 5. die guoten lûten ir êre verswerzent *Megb.* 129, 10.

swarze *swv. bin, werde schwarz. ahd.* swarzêm, -ôm *Graff* 6, 900. man sach sîn rœselehteȥ vel dâ bleichen unde swarzen *troj. s.* 206. d. *vgl. Megb.* 176, 29. 85, 10. 15. *arzneib. Pf.* 2, 2. a.

erswarze *swv. werde schwarz, dunkel.* der himel erswarzte *Mone* 8, 524. diu hût was im über al erswarzet gar und worden sal *Barl.* 163, 26. erswarzet und ervalwet was im ein teil sîn rôter munt *g. Gerh.* 3720. sîn bein erswarzet was von einem trit *frauend.* 528, 25. daȥ bluot ist erswarzet *arzneib. Pf.* 2, 1. c. und ist daȥ im die vinger unde die negel vornen erswarzet sint, daȥ ist ein zeichen daȥ er sterben sol *Bert.* 510, 8. 10. daȥ vil dâ von erswarzen muoste der zungen sterben *Lohengr.* 140.

geswarze *swv. werde schwarz.* die meisterschaft diu manegem hilfet für den tôt, der in vil herzeclicher nôt gedorret unde geswarzet *Pantal.* 227.

swâs *adj. eigen, angehörig. goth.* svês, *ahd.* swâs *Gr.* 2, 52. *Ulfil. wb.* 173. *Graff* 6, 903. *RA.* 491.

swâsliche, swêsliche, -en *adv in der stille, heimlich.* gab ir swâsliche ein wol geworhteȥ vingerlîn *Eracl.* 3524. beginnet vil dicke weinen swêsliche tougen *glaube* 1764. 2386.

geswâs *adj. vertraulich, heimlich. Graff* 1, 903.

geswâse *adv.* 1. *heimlich, in der stille, für sich.* si purgen sich geswâse *Genes. fundgr.* 19, 31. sô er was geswâse (geswæse *Genes. D.* 77, 36), sô hête er mit gote sîn gechôse *das.* 56, 12. *Jos.* 144 *u. anm.* dô du mîne chebis uberlâge an mîneme bette giswâse *Genes. fundgr.* 76, 35. dâ inne si geswâse mit ir ingesinde bleib *Elisab.* 444. *vgl. fundgr.* 1, 373. a. 2. *sanft.* ouch sprâchen dô geswâse beide vrouwen ind juncfrouwen *Karlm.* 178, 45. *vgl. Bartsch* s. 291.

ungeswâse *adv. ungestüm.* quam gevarn ûȥer der porten ungeswâse *Karlm.* 177, 70.

geswâsheit *stf.* 1. *heimlichkeit.* vor deme hel dine geswâsheit *Wernh. v. Elmend.* 878. 136. 570. 2. *heimlicher ort.* tôt saz er in einer geswâsheit: daz geweide was von im gevallen *kchron. D.* 413, 6.

geswâslich *adj. vertraulich, heimlich.* geswâslicher (*so zu lesen*) minnen hort *fragm.* 32. c.

geswâsliche, geswæsliche, -en *adv. heimlich, in der stille, für sich.* swie geswæslichen er ez tuot *Karaj.* 13, 18. si sprach ir geswâslichen *Eracl.* 3489. di tabele, dâ si zô saz, sô si geswêslichen az *L. Alex.* 5749 *W.* daz ich an dirre naht underz here striche vil geswâsliche *En.* 181, 40. geswâsliche er abe nam den brief *das.* 290, 1. nam sinen harnas geswæslich an sinen lip *Lanz.* 1367. geswæslichen rîten gegen der âventiure *das.* 6246. dâ ganc geswæslîche hin *Trist.* 10701. geswæslîche und verstolne *das.* 18783.

swâs *stm.? stn.? koth?* wand ein stanc und ein smouch gienc von im unde rouch sô uber an sime swâse *Pass. K.* 149, 43. *vgl.* swâshûs *kloake das.* 110, 84.

swâskamere *s. das zweite wort.*

geswæse *stn. abtritt. fundgr.* 1, 373. a. *ahd.* gaswâsi *Graff* 6, 904.

SWATTGE? *swv.* ich wil gein Österrîche an einer züllen swattgen hin *Nith. H. s.* 110. *nach der anm. das. zu* schwadern, swattern, *womit mundarten (vgl. Tobler s. 402) nicht bloss den schall einer schwankenden flüssigkeit, sondern auch plätschernde bewegung im wasser bezeichnen.*

SWAZ? *stm.* menchen guldînen swatz (: schatz) *Karlm.* 4, 12. 340, 65.

SWAZ *stm. geschwätz.* du bist allain, die machen kan lieplich fröud mit süezem swatz *Cod. Schmeller* 3, 552.

geswetze *stn. geschwätz.* wie die wîp sint geswetzes und lügen vol *Dioclet.* 2426.

swetzec *adj. geschwätzig.* schwätzig *leseb.* 1050, 21.

swetze *swv. schwatze.* garrire *voc.* 1429. *Schmeller* 3, 552. *Dioclet.* 2431.

erswetze *swv. gewinne durch schwatzen. Wolk.* 31, 4, 31.

SWÂZ *stm. ausguss, ausschutt. vgl. arzneib. Pf. s.* 73, *wo schles.* swatz *herbeigezogen wird.*

merswâz *stm. sepia.* sô nim den merswâz unde siut in vil starch *arzneib. Pf.* 2, 12. b. *vgl. s.* 73.

SWÂZE *swv.* unt trinket dâ des pfuoles harn ûz köpfen bœs in irme reht ê daz si sîn swâzen *MS.* 2, 218. a. *Frl.* 172, 19. — *v. d. Hagen schreibt wohl mit recht* verwâzen.

SWEBE *s.* ich SWIBE.

SWÊBE, SWÊBEL *s.* ich SWÎBE.

SWËDER *s.* WËDER.

SWËGELE *swf.* 1. *eine kleinere art flöte. ahd.* swëgala *Gr.* 3, 468. *Graff* 6, 857. *Schmeller* 3, 533. *Stalder* 2, 358. fistula, tibia, sambuca *voc. o.* 28, 16. *sumerl.* 7, 31. 18, 27. 76. barbita *das.* 3, 2. 32, 72. Johannes, der alten ê unt der niuwen ê ein wâriu swegele *spec. eccles.* 90. 2. *röhre.* unter dem houbet joch der ahsilun tet er ime eine swegelen, durch die habe ganch beidiu maz joch tranch *die speiseröhre Genes. fundgr.* 14, 36. *Genes. D.* 6, 20.

balcswëgele *swf.* in der balchsvegelen (tympano) *Windb. ps. s.* 667.

swëgelbalc, swëgelbein, swëgelsanc *s. das zweite wort.*

swëgele *swv.* 1. *blase auf der flöte. goth.* sviglôm, *ahd.* swëgalôm *Ulfil. wb.* 173. *Graff* 6, 858. er kunde seitespil harphen swegeln *Barl.* 255, 30. swëgeln und schalmîen *Renner* 5914. sô man eine brût hein leitet, sô gigot und sweglot man engegen ir *Mone* 4, 369. *vgl. Wackernagel lit.* 103, 21. 2. *blase, pfeife.* die winde begunden vaste swegelen gegn den ûf gerihten segelen *Servat.* 3233.

swëgelære *stm. flötenbläser.* fistulifer, tibicen *voc. o.* 28, 18. spondealis *sumerl.* 18, 3. schalmier sumerer swegler *Renn.* 23735. des tiuvels swegeler *das.* 1159.

SWEHER *m. anom. schwiegervater. goth.* svaihra, *ahd.* swehur, *vgl. lat.* socer, *gr.* ἑκυρός *Gr.* 1, 686. 2, 53. 3, 335.

Ulfil. wb. 172. *Graff* 6, 862. *Schmeller* 3, 534. 547. socer *voc. o.* 2, 49. *sumerl.* 41, 36. 47, 6. swæher : wæher *troj. s.* 182. b. swêr : sêr *Albr.* 16, 109. von dannen werdent gesceiden der sweher von dem eidem *kchron. D.* 70, 5. der sweher und der eidem *myst.* 190, 14. dô der sweher sîn vernam daȝ sîn tochterman quam *Albr.* 16, 25. solt ich mîns vater snûr sîn unde er der sweher mîn *das.* 21, 79. der sweher Kriemhilde *Nib.* 1013, 1. sînes sunes sweher (: heher) *W. Wh.* 407, 9. *vgl. Parz.* 222, 15. *Genes. D.* 61, 15. *Gudr.* 489, 2. *Barl.* 151, 12. daȝ sîn was unde sînes sweher *Exod. D.* 125, 19. *dagegen* sînes sweheres schâf *Leys. pred.* 102, 9. — ze sînem sweher *Exod. D.* 130, 16. *W. Wh.* 183, 2 (: jeher). *vgl.* 261, 8. *Parz.* 609, 12. dem swehere sîn eidem louc *Albr.* 1, 272. — vant den sweher sîn und sîne swiger *H. Trist.* 1475. sweher unte geswien ilten si versnîden *Genes. fundgr.* 50, 36. *Genes. D.* 69, 29. vrâget geswien swiger sweher swâger *MS. H.* 3, 330. b.

swiger *f. anom. schwiegermutter. ahd.* swigar *Graff* 6, 863. socrus *voc. o.* 2, 50. *sumerl.* 41, 37. 47, 7. *gl. Mone* 4, 235. *Diefenb. gl.* 250. von danne werdent gescheiden diu swiger von ir snuore *kchron. D.* 70, 7. dô der künec sîne swiger enpfienc *W. Wh.* 143, 11. sîner lieben swiger kint *Nith. H. s.* 175. *vgl. Gudr.* 1372, 3. *Elisab.* 412. *Mai* 187, 38. *s. auch* sweher.

geswige, geswie *swm. geschwei, schwager, gatte der schwester; dann überhaupt derjenige, mit dem man verschwägert ist. ahd.* gaswio *Graff* 6, 863. *Schmeller* 3, 523. lieber geswige mîn *pf. K.* 56, 2. *kchron. D.* 41, 13. in sînes geswigen lant *Wigal.* 1174. — Sichem der geswîe *Genes. fundgr.* 50, 8. *Genes. D.* 69, 3. einen geswien (*nachher* sîner swester man) *En.* 193, 20 *nach G.* swâger *H.* sweher *Ettm.* er bates ouch den geswien *Er.* 1337. *vgl. krone* 162. a. *Helmbr.* 1664. *Kolocz.* 161. *s. auch* sweher.

geswîe *swf. schwägerin.* durch dîn geswien Anurfînê, dînr amîen ist sie swester *krone* 166. b. *vgl.* 7. b. 17. a. *Elisab.* 366. *Ludw.* 68, 8.

swâger *stm. schwager. Gr.* 1, 686, *Graff* 6, 863. *Schmeller* 3, 531. sororius *Diefenb. gl.* 253. leite an sînen swâger vlîȝ mit bete *Parz.* 819, 10. *vgl.* 675, 18. *kl.* 1193 *Ho. Ludw. kreuzf.* 3351. *H. Trist* 1166. *Mel.* 2450. *plur.* swæger *troj. s.* 224. b. *myst.* 242, 32. — *schwiegervater Pass. K.* 52, 35.

swægerinne *stf. schwägerin. Schmeller* 3, 531.

geswægerlich *adj. schwägerlich.* geswægerliche sippe *Bert.* 312, 31. 315, 23.

swâgere *swv.* den grüeȝt und swâgert iederman *redet „schwager" an narrensch.* 17, 23.

SWEIBE *s.* ich SWÎBE.

SWEIFE *s.* ich SWÎFE.

SWEIGE *stf. rinderheerde, dann viehhof, senne. ahd.* sweiga *gesch. d. d. spr.* 1014. *Graff* 6, 861. *Schmeller* 3, 531. armentum, armentarium, vaccaricia *sumerl.* 37, 41. 34, 19. 20, 15. 48, 51. stuot unde stuotwaide, unde swaner unde swaige *leseb.* 189, 30. unde nihne wisit diu sweige in den chrippen (non erit armentum in praesepibus) *H. zeitschr.* 8, 129. *vgl.* 131. ob mein herr ainen aigen man wol möchte setzen auf ain œde schwaig *Gr. w.* 3, 727. *vgl.* 1, 153. 157. 750.

sweighof, sweighûs, sweigkæse, sweigkuo *s. das sweite wort.*

sweigelîn *stn. kleine* sweige. *Schmeller* 3, 532.

sweige *swv. bereite käse. M. B. Schmeller* 3, 532.

sweiger *stm. der als eigenthümer, pächter oder knecht einen viehhof bewirthschaftet und bes. käse bereitet. Schmeller* 3, 532. *Gr. w.* 1, 153. 3, 732.

sweigerie *stf. viehhof, sennerei. Pf. Germ.* 3, 413.

SWEIGE *s.* ich SWÎGE.

SWEIME *s.* ich SWÎME.

SWEIN *stm. hirte, knecht. ahd.* swein

altn. sveinn (puer). *vgl.* swîn. *Gr.* 2, 12. *Graff* 6, 881. *gesch. d. d. spr.* 1014. *RA.* 304. *H. zeitschr.* 9, 532. ich pin iemer gerne dîn svein *Genes. fundgr.* 69, 21.

sweinære *stm. hirte.* subulcus *sumerl.* 37, 46. er sol ouch der stat sweiner unde horter gewinnen, ir vihe, swîn unde rinder ze hüeten *H. zeitschr.* 6, 428. sol sînen knecht und sînen swainer dâ bî im hân *Gr. w.* 1, 104. 292. *ahd.* sweinâri *Graff* 6, 881.

SWEINE *s.* ich SWÎNE.

SWEIȜ *stm. schweiss. ahd.* sweiȝ, *zu einem verlorenen stv.* swîȝe, sweiȝ *Gr.* 2, 45. *Graff* 6, 907. *gesch. d. d. spr.* 858. ein sweiȝ ist natûrlich *arzneib. D.* 152. swie tiur von frost dâ was der sweiȝ, ir munde wârn rôt, dicke, heiȝ *Parz.* 449, 28. durch klage und durch den tac sô heiȝ begunde netzen in der sweiȝ *das.* 256, 6. der blanke sweiȝ dô vlôȝ von den guoten rossen *Nib.* 1819, 2. der sweiȝ ab mir rinnet *krone* 214. a. und würde mir ein senfter sweiȝ, ich möcht vil lichte wol genesen *Bon.* 48, 90. daȝ der sweiȝ nicht erwinde *das.* 48, 100. — der tou bezêchenit den sweiȝ *Diemer* 320, 11. den herten sweiȝ lâȝen *Karaj.* 6, 9. der gelieȝ *vergoss* nie vorhtlichen sweiȝ *Parz.* 145, 6. daȝ ors lieȝ durch reise keinen sweiȝ *das.* 161, 12. den fiuhten sweiȝ twanc er im (*dem rosse*) ûȝ der hiute *troj. s.* 162. d. — diu ors in sweiȝe muosen baden *Parz.* 262, 30. in bluote unde in sweiȝe suten die helde von der hitze *W. Wh.* 50, 18. *Lohengr.* 129. mit sweiȝe iȝȝest du dîn brôt *spec. eccles.* 103. nu erfurbte si diu guote von sweiȝe und von bluote mit ir stûchen orte *Er.* 4506. von der sunnen arbeit was ich alsô heiȝe daȝ mir von dem sweiȝe mîn lîp wart al naȝȝer *Albr.* 14, 44. dâ von vil dicke naȝ wart im daȝ sîn houbet von sweiȝe under ringen *Gudr.* 714, 3. — ê bran ich an mînem vleische mit huorlîchem sweiȝe *tod. gehüg.* 678. ob der verduldet schanden sweiȝ *Frl.* 196, 3. — sô geb ich umb narren ein schweiȝ *wenig narrensch. vorr.* 70 *u. anm. vgl.* nit ein schwitz umb etwas wissen *Schmeller* 3, 552. — *von andern tropfbaren flüssigkeiten, namentlich vom blute. vgl. Schmeller* 3, 550. *zunächst in verbindung mit* bluot, bluotec. eȝ reis ûf in der bluotec sweiȝ *Parz.* 387, 24. man sach des bluotes sweiȝ an dem sper rinnen ze tal *krone* 173. a. bluotigen sweiȝ switzen *Bert.* 293, 7. 370, 16. *Griesh. pred.* 2, 53. 120. er swizte sweiȝ der was rôt *urst.* 124, 9. alle boume und alleȝ krût von blûte lâȝent einen sweiȝ *Erlös.* 6200. — sîn houbet ûf des küneges hant von sweiȝe toumende lac *kl.* 2259 *Ho.* von swaiȝ der frischen wunden *Suchenw.* 20, 96.

angestsweiȝ *stm. angstschweiss. Ls.* 3, 627.

houbetsweiȝ *stm. schweiss am kopfe. krone* 52. b.

tôtsweiȝ *stm. todesschweiss.* er switzet dâ den t. *Mart.* 231. b.

sweiȝloch, sweiȝtuoch, sweiȝvane, sweiȝwurst *s. das zweite wort.*

sweiȝec *adj.* 1. *von schweisse nass. ahd.* sweiȝîg *Graff* 6, 908. wand er von arbeiten und von dem gewæfen ûf der vart sweiȝic unde râmic wart *Er.* 3656. mit sweiȝigem antlitze aȝ dâ iegllicher sîn brôt *Pass.* 155, 57. die ros wâren sweiȝec gar *Kolocz.* 84.

2. *von blute nass, blutig.* sîn houbet ûf des küneges hant harte sweiȝigeȝ lac *kl.* 1060 *L.* ir sît von bluote sweiȝic *Gudr.* 1514, 3. des tages frumte er sweiȝic maniger brünne schîn *das.* 875, 2. swie rûch und sweiȝic eȝ (*das haupt des ebers*) was *Albr.* 19, 441. *vgl. gest. Rom.* 41. *Dioclet.* 887. *leseb.* 960, 4.

sweiȝige *swv. mache blutig. Pass. rb. Schmeller* 3, 550.

sweiȝe *swv. blute, bin von blute nass.* daȝ sêre sweiȝen began des künec Etzelen man *Bit.* 106. b. *Suchenw.* 15, 80. man sol ê sehen sweiȝen von bluote swert unde sper *krone* 78. a.

besweiȝe *swv. bedecke mit schweiss.* dâ sîn vel was besweiȝet *W. Wh.* 270, 12.

ersweiȝe *swv. gerathe in schweiss.* sîn mûl (*maulthier*) was ersweiȝt *krone*

157. b. ir müezet iuch ersweizen und elliu iuriu glit rüeren *das.* 121. a. *vgl. Türl. Wh.* 2. b.

sweize *swv. mache schwitzen. ahd.* sweizju, sweizu *Graff* 6, 907. *Schmeller* 3, 550. *Frisch* 2, 251. — mit kochen, sieden, schweitzen, mit bachen *narrensch.* 81, 40, *wo das wort eine gewisse art das fleisch in eigener brühe zu schmoren bezeichnet. vgl. die anm.*

switze *swv. schwitze.* a. ich switze *krone* 214. a. *Bon.* 48, 98. unz daz er switzen began *Trist.* 9443. man sach ez (*das ross*) selten switzen *Lanz.* 1460. — daz daz houbet switzent werde *arzneib. D.* 91. im switzten âdern unde bein *Parz.* 245, 19. — sô du under der burde switzest *Genes. D.* 110, 30. er switzte ofte dar obe von maniger grôzen arbeit *Bert.* 293, 10. das die gantz welt im zu enge was und schwitzt dar in *mühte sich darin sehr ab narrensch.* 24, 9. b. bluotigen sweiz switzen *s.* sweiz. bluot switzen *fundgr.* 2, 135. *Stricker* 12, 325 *u. anm. leseb.* 865, 19. *Megb.* 272, 22. gras unde krût gemeine schein als ez switzete blût *Albr.* 33, 483. sîn gebeine noch hûte pflît olei switzen *Pass. K.* 18, 61. c. *mit adverbialpräpos.* die huf er im dwanch, ouz switzot im daz march *Genes. D.* 65, 5.

switzen *stn. das schwitzen. MS.* 1, 3. b. vil weinens dâ bî switzen mit jâmer dolte vil ir lip *Parz.* 269, 26.

erswitze *swv. gerathe in schweiss.* vil dicke muoz erswitzen dîn antlitz in der hitze *Genes. D.* 19, 10. *vgl. arzneib. D.* 143. 168. *Albr.* 17, 160. *Barl.* 310, 2. *Helbl.* 3, 39. *MS.* 2, 105. b. ros von dem feime erswitzet *Dietr.* 3386.

verswitze *swv.* verswitzen und verbluoten vil maniger sich begunde *troj. s.* 239. a.

SWËLCH *s.* WËR.

SWËLCH *s.* ich SWILHE.

SWELGE? ich sihe an die lylien ûf dem velde und iren liehten schîn und an ir varwe und an ir bletter. aber ir swelge der ensihe ich niht. war umbe? dâ ist der swelge in mir *myst.* 2, 180, 26.

SWËLLE *s.* ich SWILLE.

SWELZEN *stv.? schwelen, brennen.* ir fleisch muste smelzen unde ir herze swelzen *En.* 78, 13. daz ich sus swelze enbinnen *das.* 77, 13 *u. anm. vgl. ahd.* swelzan, swilizôn *Graff* 6, 872. 873. *Gr.* 2, 29. *Dietrich in H. zeitschr.* 6, 225.

SWEMME *s.* ich SWIMME.

SWENDE *s.* ich SWINDE.

SWENNE *s.* WENNE.

SWËR *s.* WËR.

SWËR *s.* ich SWIR.

SWER, SWUOR, GESWORN *schwöre, erkläre eidlich für wahr, verpflichte mich eidlich. goth.* svara, *ahd.* swerju, swerru *Gr.* 2, 9. *RA.* 892 *fg. Ulfil. wb.* 172. *Graff* 6, 893. *im zwölften jahrh. auch* swerigen, *z. b. schöpfung* 101, 13. swergende *Diemer* 20, 25. *prät.* swôr *Genes. fundgr.* 84, 14. *L. Alex.* 6883. *das part. prät. sollte* geswarn *lauten; diese form erscheint im reime Bit.* 35. b. *Nib.* 421, 5. *vgl. Bartsch über das Nibelungenlied s.* 180. 1. *ohne zusatz.* als er swuor *Iw.* 97. swerâ *MS.* 2, 174. b. 2. *mit adverbien.* si swuoren hie, si swuoren dort *Walth.* 105, 19. swuor vil tiure *Genes. D.* 13, 27. begunde vil tiure swern *Iw.* 212. 3. *mit präpositionen. Gr.* 4, 847. *diese beziehen sich* a. *auf die art, wie geschworen wird.* er swuor bî sînem rîche *Judith* 133, 2. bî sînem houbete *kchron. D.* 144, 29. swern bî dem mânen, bî der sunnen *Geo.* 3364. bî allen sînen liden swern *Ernst* 4151. g e i n der sunnen swern *RA.* 895. der was diu milte an geborn, diu het ouch i n ir hant gesworn *Wigal.* 10804. m i t (*var.* bî) sînem rîche er swuor *Diemer* 215, 27. ir ieglicher swûr aldort mit eiden vollen veste *Pass. K.* 274, 10. ich swer mit beiden handen *Walth.* 104, 20. er swûr mit ûf geleigtir hant *Jerosch.* 47. d. er swuor ûf sîner corône *kchron. D.* 195, 20. er muose ûf sîner zesewen swerigen *Diemer* 19, 26. ich wil ûf iwerem houbte swern *Parz.* 316, 16. er nam daz heiltuom, drûf

er swuor *das*. 269, 2. swern ûf den heiligen (ad sanctorum reliquias) *Wigal.* 3580. *U. Trist.* 3670. mit sînen zwein vingern ûf der wunden swern *H. zeitschr.* 7, 95. zuo den heiligen swern *Kulm. r.* 5, 34. b. *auf den gegenstand des schwurs.* die anderen muosen in daȥ dienst swerigen *dienstbarkeit geloben Exod. D.* 104, 15. daȥ lant hât in mîn gebot gesworn *g. Gerh.* 1415. swerest du dar über *Bert.* 283, 10. swuoren ûf Apollen ûf Ruolandes tôt (*zwei verschiedene* ûf) *pf. K.* 86, 26. sît wir dar umbe haben gesworn *es beschworen haben Mel.* 6597. unde wil sich di man intredi unde wil dâ vur swere *Mühlh. rb.* 29, 4. 27, 21. c. *auf eine betheiligte person.* sînes lîbes unheil het über in gesworen *ihm verderben geschworen, sich gegen ihn verschworen kl.* 2614 *Ho.* het über uns al diu werlt gesworn *Daniel* 87. a. dô hêt mîn herze ûf mich gesworn *mir verderben geschworen leseb.* 271, 32. Unsælde hât ûf mich gesworn und behaltet vaste an mir den eit *Gregor.* 2394. der Tôt het ûf si gesworn *Nib.* 2017, 3. dar umbe hât ûf dich gesworn der grâve *Wigal.* 10095. *vgl. Pass. K.* 56, 15. mîn herze hât ze iu gesworn *Mel.* 4020. diu Sælde hât ze im gesworn *hat sich auf das innigste mit ihm vereinigt das.* 957. *vgl.* zuo dînen tugenden hât gesworn der hœhsten tugent werdekeit *g. Gerh.* 6668. er ist von muoter ungeborn, zuo dem sîn ellen habe gesworn *niemand besitzt eine solche tapferkeit wie er Parz.* 108, 16. d. zu houfe, zuo samen swern *sich mit einander verschwören H. zeitschr.* 8, 314. *Zürich. jahrb.* 60, 29. 4. *mit dativ.* a. er bat in daȥ er im swuore *sich ihm eidlich verpflichtete* (*vgl. unten* hulde swern) und von im niht fuore *Exod. D.* 124, 28. ir hât ein edel man gesworen; dem ne mach si werden niet *En.* 116, 24. hieȥ sîn burger, daȥ si dem herzogen swuorint für ain rechten herren *Zürich. jahrb.* 85, 27. b. als mir diu âventiure swuor *eidlich für wahr erklärte Parz.* 58, 16. man hab dann gott geschworen ê *narrensch.* 48, 82. biȥ daȥ er in swuor mit sicherheit er wolte *troj. s.* 297. d. ob ich iu dâ nâch *dieser frage gemäss* swüere *Parz.* 15, 10. ich wil al der welte sweren ûf ir lîp *Walth.* 74, 4. er muoȥ mir swern ûf die gote *Albr.* 69. c. sô wil ich dir swern ûf sante Nicolaus alter *Pass. K.* 19, 35. 5. *mit genitiv. Gr.* 4, 669. a. ich hân es, des, sîn gesworn *Iw.* 295. *büchl.* 1, 1895. *Nib.* 2305, 2. *Wigal.* 6038. *kl.* 2639 *Ho.* ob ich des swern solde *Nib.* 1893, 4. er hæte des vil wol gesworn *Barl.* 21, 6. wenn einer swern wil oder sol, dem sol der vorsprech vor sagen wes er swern süll *Münch. str.* 7. man swert der wârheit âne sünde wol *Bert.* 266, 10. swer dâ sprichet eȥ sî houbetsünde swer der rehten wârheit swer *das.* 406, 25. daȥ ir ietwederȥ meines swuor *aneg.* 37, 11. der wiȥȥeclîchen meines swert *Griesh. pred.* 1, 78. daȥ ich des niht meines swer *MS. H.* 3, 188. a.
b. des het man wol an ime gesworn *krone* 129. b. bî ime (*bei seines vaters seele*) swuor er des *Iw.* 42. swert, ûf dînem knopfe ich des swer *Wigal.* 6517. *vgl. RA.* 166. swuoren des zu samene *verschwuren sich dazu Zitt. jahrb.* 20, 27. c. *mit dativ.* ir sult gedenken wes mir swuor iwer hant *Nib.* 562, 1. *vgl.* 1215, 4. zuo dem guoten lande des swuor got Abrahâme *eidlich verhiess Genes. D.* 116, 16. *fundgr.* 84, 14. er swuor ir des ûf sîn sælde *frauend.* 158, 30. 6. *mit accus. der sache.* a. einen eit, meineit swern. α. die selben hieȥ si beide sweren eide und eide *Trist.* 12720. eide, die eide swern *Gudr.* 1599, 4. *Bert.* 404, 1. 3. deheinen meineit sol er swerigen *Karaj.* 30, 10. der wiȥȥentlîche einen meineit swert *Bert.* 282, 9. meineide swern *Vrid.* 164, 22. *Bert.* 266, 3. eide swern meines *das.* 446, 13. β. *mit präpos.* nu hete der künec die gwonheit daȥ er niemer deheinen eit bî sînes vater sêle swuor wan des er benamen

volvuor *Iw.* 42. er swuor manegen eit bî ritters triuwe ûf sîn sêle *Geo.* 3016. der eide het gesworn ûf dem bluote *Suchenw.* 9, 141. dar ûffe (*auf der kefsen*) Parzivâles hant swuor einen ungevelschten eit *Parz.* 459, 27. ze den heiligen gelêrte eide swern *H. zeitschr.* 7, 100. sît ich vil manegen eit umb die reise *sie zu unternehmen* hân gesworn *krone* 282. a. für daȥ huor *dass er nichts damit zu schaffen haben wollte* swuor er einen eit *Genes. D.* 78, 24. für dise rede (*dass dem nicht so sei*) ich dicke swuor manegen ungestabten eit *Parz.* 498, 2. sô swuor ich für die wârheit manegen ungestabten eit *büchl.* 2, 539. unt hæt ich tûsent eide ze einem vride geswarn (: bewarn) *Nib.* 421, 6. — swert einen eit für einen sînen friunt *Bert.* 27, 17. *γ. mit dativ.* ich swuore dir ein offen eit *pf. K.* 301, 16. einem einen eit, eide swern *Nib.* 100, 1. 1071, 1. 1197, 2. *krone* 365. a. *Bon.* 35, 34. ir swuoret im den iuwern eit *Alph.* 216, 1. ob du mir tûsent eide stabest, die swer ich dir dar umbe wol *Engelh.* 2920. *δ. mit genitiv.* des swüer ich wol einen eit *Iw.* 159. *vgl. Parz.* 625, 7. *krone* 96. b. des swuoren si dô eide *Nib.* 334, 1. *ε. mit genitiv und dativ.* dem swuor ich des eide *Nib.* 467, 3. b. als eȥ diu Aventiure swert *als wahr beschwört krone* 97. b. ob eȥ der keiser solte swern *Vrid.* 74, 1. — er tete sie swergen hervart *Diemer* 200, 19. hervart, die hervart swern *Eracl.* 2367. 4321. 4439. er hete die vart gesworn *Iw.* 96 *nach A.* der verte˙ *BDE;* der vart *Lachmann. vgl. anm. zu* 2410. si swuoren hulde und wurden man *Trist.* 5291. — *mit präpos.* dem wolder wol lônen, daȥ swôr er bî der krônen *L. Alex.* 6883 *W.* daȥ die pünd stæt sölten belîben, die wir zuo einander geschworen hâten *Zürich. jahrb.* 84, 1. — *mit dativ.* diu volge im mänlich ellen swuor *das urtheil der leute versicherte eidlich, dass er* m. ellen *besitze Wigal.* 10487. sal uȥ (eȥ) sweri ûf den hêligen *Mühlh. rb.* 51, 3. — sô wil ich iu sweren daȥ, ich bringe iu Alexandern vil schiere an ûhere gwalt *L. Alex.* 6186 *W.* einem hulde swern *Gregor.* 405. *Parz.* 200, 4. *Wigal.* 11162. *Vrid.* 74, 12. *Mel.* 12299. Gâwân swuoren sie dô hulde unde manschaft *krone* 122. b. die lobten unde swuoren stiur und helfe sîner hant *troj. s.* 195. a. *vgl.* 194. d. 7. *mit accus. der pers.* swester vil gemeit, lœse mînen eit. ich swuor dich *sicherte dich eidlich zu* eime recken *Nib.* 566, 3. ist das eine juncvrouwe einem manne hin gesworn *verlobt* ist und ist im dennoch nicht zu geleit *Kulm. r.* 5, 23, 44. dô swuor man im ze wîbe daȥ wunneclîche wîp *Nib.* 1618, 3. diu im ze wîbe was gesworn *kl.* 169 *L.* dô swuor man im ze wîbe die frouwen *Dietr.* 79. b. dem knappen sie gesworen wart ze einem êlîchen wîbe *altd. w.* 1, 40. *vgl. Karl* 3. a. 76. a. *RA.* 433. 8. *mit reflexivem accus.* der gotes geloube, dar in wir haben uns gesworn *Pass. K.* 292, 55. sich in den orden swern *Jerosch.* 65. c. sich einem zu dinste swern *das.* 71. a. swuor sich zuo ze in *verschwur sich mit ihnen pf. K.* 86, 19. 9. *mit infinitiv.* a. *ohne* ze. mit allen sînen mannen swuor ir dô Rüedigêr mit triwen immer dienen *Nib.* 1198, 1. er swuor im wesen holt *Ernst* 3921.

b. *mit* ze. ouch hânt si uns gesworn ze râtende *Basel. r.* 7, 20. daȥ si im schwuoren ze dienen *Zürich. jahrb.* 59, 20. schwuoren zesamen den selben pund ze halten *das.* 62, 13. biȥ si zuo uns schwuorent die puntnus alsô ze halten als wir *das.* 82, 9. 10. *mit untergeordnetem satze. ein solcher folgt häufig und steht gewöhnlich im conjunctiv, z. b.* den amman hieȥ er swerigen, sô in got muose nerigen, daȥ er ûȥ den lûten nimmer wîp gewunne *Genes. D.* 47, 24. *fundgr.* 33, 27. *der indicativ bezeichnet das, was man als wahr beschwört.* sem mir got, sô swüere ich wol daȥ hie diu wîp beȥȥer sint danne ander frouwen *Walth.* 57, 5.

11. *mit adverbialpräp.* der sînem nêhsten alsô sîn êre ab sweret *Griesh.*

pred. 1, 78. *vgl.* abjurare est rei creditae abrenuntiare a b s w e r e n, etiam magis proprie nicht wider komen zu lande *Diefenb. gl.* 3. di anderen brûdere swûren sich û z *machten sich durch einen eid frei*, daz si dar vone nicht inwisten *myst.* 168, 17.

gesworn *part. adj.* 1. *geschworen, beschworen.* mit gesworнen eiden *krone* 133. b. ein gesworn reht *Erlös.* 2789. 2. *der geschworen hat, beeidigt ist.* die gesworn burgær *H. zeitschr.* 7, 95. einem gesworen beremeister *Schemn. br.* 1. iuwern geschwornen ræten *Zürich. jahrb.* 56, 7.

ungesworn *part. adj. ohne zu schwören.* âne scheldin und ungesworn *Rsp.* 1995.

gesworne *swm. einer, der geschworen hat.* die gesworen sint von dem rât und von der gemain ze rât worden *Münch. str.* 212. ez habent die gesworen gesetzet *das.* 213. *vgl.* 332.

bërcgesworne *swm. der berggeschworene.* alle bercrichter und alle bercgeswornen *Freiberg. r.* 266.

beswer *v. anom. beschwöre.* adjurare, conjurare, exorcisare *Diefenb. gl.* 12. 74. 115. 1. *bitte, fordere feierlich auf, unter anrufung Gottes und der heiligen.* a. *ohne object.* swenne ein priester ein kint toufen wil, sô stêt er unde liset und liset unde beswert und beswert *Bert.* 32, 37.

b. *mit accus.* wie in sîn vater besworen habete daz er imz tæte ze liebe *Genes. D.* 115, 21. *fundgr.* 83, 29. Odnâtus beswuor den kunic tiure daz er in ze einem fiure ê komen lieze *kchron. D.* 153, 25. 134, 26. vil tiure wart si aber besworn daz si sichs abe tæte *a. Heinr.* 1104. beswuor si vil verre ob ir iht ir herre die rede hæte ûz erdrôt *das.* 1073. — daz er (*der priester*) den touf segent unde den tiuvel beswert *Bert.* 32, 39. daz sie des wazzers unde alsô gesegen kunden unde alsô tiefe beswern *Mar.* 148. — si beswuoren in b î gote und bî sinem gebote daz er si wizzen lieze *Gregor.* 3313. 3416. ich beswere dich (*teufel*) bî gote und bî dem bibenden suontage (tremendo judicio), daz du vil ungetrûwe zage dich lâzest hier gesihtlich sên *Heinr.* 2302. *vgl.* 2343. sô beswer ich dich bî dîner kraft *Griesh. pred.* 2, 148. ich beswere dich i n gote daz du mir sagest *Pass. K.* 203, 56. 2. *beschwöre mit zaubersprüchen.* diu wort dâ mit man diu kräuter beswert und gesegent *Megb.* 380, 3. dâ man die teufel mit beswert *leseb.* 1008, 7. daz er die tûvele beswùr *Pass. K.* 158, 18. — Clingesor beswûr des den tûfil, daz her quam *Ludw.* 12, 2.

beswerunge *stf. beschwörung. leseb.* 1008, 6.

beswernüsse *stf. beschwörung.* las sein beswernus *gest. Rom.* 161.

entswer *schwöre ab.* dô der kunec Laomedôn in (eis) untsagete iren lôn unde begundez in untswere *Albr.* 24, 94.

geswer *v. anom. das verstärkte schwöre.* 1. *mit präpos.* wand ich niht drumbe geswern mac *Er.* 9209. sô inmochte di man dâ vure nicht gesweri *Mühlh. rb.* 27, 26. 48, 8. 50, 7. daz ir dekeine niemer süllent zuo ein ander gesweren *Basel. r.* 7, 23.

2. *mit genitiv.* der rede ich ê geswüere, daz er sie an gelogen habe *krone* 63. b. 3. *mit accus.* swaz er dâ für geswert *Nith. H. s.* 181. swer vil eide geswert *Bert.* 266, 8. swenne ich geswere des einen eit *Pass. K.* 212, 18. ellende geswern *Kulm. r.* 3, 24. wie man die suone geswüere *troj. s.* 309. a. manic fürste der im gehôrsam nie geswuor *das.* 253. c.

4. *mit untergeordnetem satze.* iezuo sô geswüere er wol, er wære ûf dem ende *Trist.* 13736.

verswer *v. anom.* 1. *schwöre falsch.* perjurare *gl. Mone* 4, 233. *Diefenb. gl.* 209. *voc.* 1420. du verswere nit *leseb.* 964, 7. 2. *setze schwörend zum pfande.* ich wil lîp und êre und al mîn heil verswern *Walth.* 61, 24. sîne triuwe brach, die her tûre hatte versworn *Rsp.* 2358. 3. *schwöre ab, sage mich durch einen eidschwur los.* a. *mit dativ.* unde

versageten im alle crêatûre unde verswüeren ime *myst.* 2, 559, 13. b. *mit accus. der pers.* und alle heiligen verswerst du mê danne zehenstunt, got und alle sîne heiligen umbe fünf schilling wert koufschatzes *Bert.* 148, 37. daz du niht verswern salt gotes namen umbe niht *Erlös.* 6429. man schiltet mich, man verswert mich *Pf. Germ.* 3, 228. 4. *schwöre gegen etwas, schwöre etwas nicht haben oder thun zu wollen.* a. *mit accus.* die rede verswern *schwören, dass sie nicht wahr sei krone* 252. a. — die welt, weltlich guot verswern *Teichn.* 82. *Barl.* 6, 11. minne verswern *Vrid.* 99, 5. ich verswuor fleisch, wîn unde brôt *Parz.* 480, 16. die man verswern *das.* 824, 24. wand er die vrowen nicht verswûr *Pass. K.* 410, 25. die stat versweren *schwören sie nicht wieder betreten zu wollen* und daz lant *troj. s.* 304. c. *Herb.* 15575. *Zürich. jahrb.* 74, 23. sîn herze hâte versworn valsch und alle törperheit *a. Heinr.* 50. valsche rede, zageheit verswern *Alph.* 79, 2. *troj. s.* 195. b. — dô ist ein sô guot landt verlorn das es all werlt möht hân versworn *geschworen haben es zu hindern narrensch.* 99, 30. b. *mit infinitiv.* die verschworen hâten in unser stat nit zuo komen *Zürich. jahrb.* 76, 7. c. *mit untergeordnetem satze.* sô solt du sîn doch niht verswern, daz im ander liute sô vil drumbe iht gæben *Bert.* 149, 34. daz die selben danne versweren muostent, daz siu niemant niut dâ von seitent *leseb.* 941, 1. 5. *bringe schwörend hin, verthue schwörend.* swer sîne zît vermærsaget oder verspotet oder verswert *Bert.* 20, 6.

6. sich verswern. zuo einem klôster balde er fûr, dâ er sich inne verswûr *sein gelübde als mönch ablegte Mar-leg.* 94.

swerære *stm. der schwört.*

beswerære *stm. beschwörer.* exorcista *voc. o.* 29, 47. *Diefenb. gl.* 115.

tiuvelbeswerære *stm. teufelsbeschwörer.* nigromanticus *voc. o.* 33, 4.

sëlbeswererinne *stf.* phitonissa *voc. o.* 33, 3.

meinswerære *stm. meineidiger.* meinswerer und lügnære *warn.* 365. *vgl. MS.* 2, 137. 247. *Frl.* 362, 7. *Clos. chron.* 87. *Oberl.* 1021.

verswerære *stm. der sich von einem durch einen eidschwur lossagt.* ob du niht enwærest ein verswerer unsers herren *Bert.* 149, 1.

Swerolt *stm. der gern schwört, erdichteter eigenname. Renn. s.* 107. b.

swer *das schwören.*

meinswer *meineid. Hätzl.* 2, 43, 29.

meinswer *swm. meineidiger.* durch der meinswern valsch gezeugnus *Heimb. handf.* 278. *ahd.* meinswero *N.* 80, 16.

swuor *stm. schwur.*

meinswuor *stm. meineid.* spil, lüge, meinswuor *warn.* 2775.

meinswuorlist *s.* LIST.

meinswüere *swm. meineidiger.* er ist ein rehter meinswüer des lantvrides den man swert *Helbl.* 1, 785.

meinswüerec *adj. meineidig.* swer den andern niht überziugen mac mit rehte und mit wârheit, der wirt vil dicke überseit mit meinswüeriger diet *Reinh. s.* 346.

SWËRT *stn. schwert. ahd.* swërt *Gr.* 3, 440. *Graff* 6, 897. *vgl.* ich swir. *plural.* diu swert; *dafür* swerter *Zürich. jahrb.* 43, 31. spata, mucro *sumerl.* 16, 41. 27, 66. 30, 2. — vil wol dir daz swert stât *Genes. D.* 112, 1. daz swert im ûz der scheiden schôz *Iw.* 150. waz touc mir schilt unde swert *Parz.* 42, 22. reht geloube sî dîn swert *Barl.* 168, 24. daz ie sîn marter als ein swert durch die sêle dîn (*anrede an Maria*) gedranc, daz machet unser trûren kranc *g. sm.* 966. *vgl. einl.* 46, 28. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zevellet gar *Parz.* 254, 2. wær dir zebrosten niht dîn swert *das.* 745, 6. diu swert diu sniten sêre den helden an der hant *Nib.* 197, 3. die schwert die sint verrostet *narrensch.* 46, 47. — nu heten die zwêne grôzen man weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5382.

ode ichn vunde mezzer noch swert *Iw.* 78. swer den phaffen wolt verbieten, dazs niht swert und mezzer bieten *Teichn.* 246. trüege ichz swert *Parz.* 414, 14. die truogen swert enhant *Nib.* 277, 3. 397, 2. der daz swert in sînem munt für treit ame urteillîchen tage (*Christus*) *W. Wh.* 303, 12. op si iht swerte fuorten *Parz.* 739, 11. du füerst och umbe dich sin swert *das.* 253, 24. wan daz er schilt enpfienge ze halse unde hienge ein swert an den arm *krone* 224. a. sîn swert, dâ mit ers tages streit (*der besiegte Orilus*) man vorn an den satel hienc *Parz.* 274, 8. sin swert strict im daz süeze wîp umbe den lip *Wigal.* 6175. ein küuec oder ein fürste sol sin swert dem ritter umbe stricken *Konr. v. Ammenh. s.* 182. der gurte im umbe ein scharpfez swert *Parz.* 157, 22. diu swert zücken von den sîten *Iw.* 46. diu scharpfen swert si zucten *pf. K.* 304, 17. zôch daz swert von, ûz der scheide *Nib.* 2310, 1. *Albr.* 37. d. stiez daz swert in die scheiden *Parz.* 754, 25. *vgl.* scheide *s.* 106. daz swert erziehen *Diemer* 219, 21. *Parz.* 421, 23. ûz ziehen *troj. s.* 258. b. rucken, roufen *Ludw. kreuzf.* 6180. *troj. s.* 62. b. schilt unt swert bürn *Iw.* 200. mit ûf erbürten swerten *Nib.* 1974, 1. mit ûf geworfen swerten *Gudr.* 1466, 1. daz swert durch einen stechen *Iw.* 152. *troj. s.* 69. b. durch helm geslahen *Parz.* 421, 28. klingen lâzen *das.* 747, 10. erklengen *das.* 60, 26. 380, 14. er warf daz swert umbe in der hant *Er.* 9195. diu swert wurfen si hin *Iw.* 274. daz swert ze beiden handen geben, nemen *Er.* 857. 9233. *troj. s.* 256. d. *Darif* 166. swem er daz swert undergienc *Parz.* 538, 11. dô er durch zuht sin swert von im gebant *das.* 437, 12. diu swert diu leiten si dernider und griffen zuo der stôle wider *Walth.* 9, 31. *s.* stôle. — swert nemen *ritter werden Er.* 555. 9484. *Nib.* 29, 4. 596, 1. *Wigal.* 1644. *Trist.* 3913. 4586. 18708. *g. Gerh.* 3590. *altd. bl.* 1, 300. daz swert nemen *Wigal.* 1628. diu mære wîte erschollen sint daz ir beide wellent swert *Engelh.* 2353. swert leiten *ritter werden Er.* 9485. *fundgr.* 1, 249, 1. *Flore* 7510. *g. Gerh.* 3370. 3483. 4907. *vgl.* swertleite. swert geben *zum ritter machen Wigal.* 2340. *Engelh.* 2440. *Mel.* 3044. ze Meginze, dâ der keiser Friderich gab zwein sînen sunen swert *En.* 347, 23. — *schwerter werden geweiht und gesegnet, mit segenssprüchen versehen.* ir tragent diu gewîhten swert *Walth.* 125, 3. den (swertdegenen) hiez er allen segenen daz swert durch Flôren êre *Flore* 7512. an dem swerte segen stât *Konr. v. Ammenh. s.* 182. mit einem brieve der im wart gestricket an sîner vart umbe sîn swert mit gebet *Wigal.* 7336. 4427. bekennest du des swertes segen, du maht ân angest strîtes pflegen *Parz.* 253, 25. *vgl.* 254, 15. *Frl.* 91, 14. *sie können auch besprochen werden, so dass sie nicht verwunden:* durch wort ein swert vermîdet dazz nie man versnîdet *Vrid.* 67, 3. *auf dem knopfe des schwertes wird geschworen. Wigal.* 6517. *vgl. RA.* 166. in dem swerte *sieht man zukünftige dinge MS.* 2, 221. a. als der in eime swerte siht die sache die man hât verstolen *troj. s.* 172. d. — der strît wirt wol gendet âne swert *Parz.* 674, 8. süezer wunder (vulnerator) âne swert *lobges.* 91. — die muosten leider strecken ir houbet gegen den swerten *sich tödten lassen Flore* 416. mit sper unt mit swerte bejagen *Iw.* 134. ze vuoze mit den swerten vehten *das.* 261. er muote in mit dem swerte *das.* 198. einen slac mit dem swerte gelten *das.* 246. die schilde mit den swerten zehouwen *das.* 47. slahende umbe sich mit swerten *das.* 56. suochten in mit den swerten *das.* 59. mit swerten ez versuohten die zwêne grimme man *Nib.* 184, 4. ich hân mit dem swerte alsô gespilt *Parz.* 757, 28. wil he sich dan weri, iz sî mit swerte edir mit mezziri *Mühlh. rb.* 35, 39. nâch swerten rief dô sêre Ortwîn *Nib.* 118, 1. daz was der diet ander klage, daz ich schiet von dem swerte mîn *das ritterthum aufgab und einsiedler wurde Parz.* 480,

2. *der besiegte oder der sich ergiebt wird von seinem schwerte* gescheiden *das.* 43, 3. alsô wart dô Pâris von sînem swerte gescheiden und gesundert *troj. s.* 225. a. *der in nothwehr einen erschlagen hat, muss dem richter sein schwert übergeben Kulm. r.* 5, 59. — die alle tiurre sint dan er ze swert ze schilte und ze sper *Iw.* 79. er was wol ein helt ze swerte unde ze sper *krone* 69. a. — swertes knopf *MS.* 2, 57. a. diu ort der swerte giengen nider ûf die sporn *Nib.* 74, 1. swertes snit *MS.* 2, 11. mit swertes schimphe *Parz.* 263, 25. 743, 27. swertes strît *das.* 197, 3. swertes swanc *das.* 744, 19. *kl.* 1903 *Ho.* er sluoc der küniginne eines swertes swanc *Nib.* 2313, 2. von swerten sach man blinken manegen swinden sûs *das.* 2014, 2. swertes halben *nach der schwertseite:* daȥ ich von diser borg nicht zihen wil, iȥ enkume denne ein mechtiger wenne ich unde trîbe mich swertis halben von dannen *Ludw.* 38, 17. *vgl.* nâch dem swert zetal *frauend.* 171, 6. 295, 25. swertes halp *jure agnationis swsp. Oberl.* 1463. gewissen friunt, versuochtiu swert sol man ze nœten sehen *Walth.* 31, 2. *vgl. Vrid.* 95, 18. *einl. XCIX. amgb.* 2. a. maneger lobt ein vremdeȥ swert, hete erȥ dâ heime eȥ wære unwert *Vrid.* 61, 11. *vgl. W. Wh.* 312, 11. *Lachmann zu Walth.* 65, 32. — daȥ viwerîn swert unde daȥ tor des paradises *spec. eccles.* 62. der hât an siner zesewen hant ein swert parȥ *Diemer* 75, 1. — si leiten sich dâ wider nider, von ein ander wol hin dan, reht als man unde man, niht als man unde wîp. dâ lac lîp unde lîp in fremder gelegenheit: ouch hæte Tristan geleit sîn swert bar enzwischen si *Trist.* 17417. bî sînem schœnen wîbe er lac daȥ er leite zwischen sich und die frouwen minneclich zehant ein swert blôȥ unde bar *Engelh.* 4569. *vgl. RA.* 169. *über andere symbolische anwendungen des schwertes das.* 165. — got lieȥ zwei swert hie ûf erderîche, dô er ze himel fuor, ze schirme der kristenheit. diu lêch got sant Pêter beidiu, daȥ eine mit geistlichem gerihte, daȥ ander mit wereltlichem gerihte. daȥ wereltliche swert des gerihtes, daȥ lîhet der pâbst dem keiser. daȥ geistliche ist dem pâbest gesetzet daȥ er dâ mit rihte *swsp. s.* 6 *W.* künc Karl dem rîche und ouch dem (*päbstlichen*) stuole hat gegeben diu swert *Frl.* 336, 3. — in het sîn selbes swert erslagen *Iw.* 124. michn sleht niht anders wan mîn selbes swert *Hartm.* 1. 4, 18. daȥ niemer sêle wirt gesunt, diu mit der sünden swert ist wunt *Walth.* 6, 15. — dô gâben si im ze miete daȥ Niblunges swert *Nib.* 94, 1. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 544. — *über die namen, welche ausgezeichnete schwerter einzelner helden in der dichtung führen, s. Wackernagel in Pf. Germ.* 4, 136.

bêrswërt *stn. eberschwert. Hätzl.* 2, 72. 150. 167. 169.

kampfswërt, kampswërt *stn.* romphea *Diefenb. gl.* 239. *gl. lat. germ.* 500. a.

merswërt *stn.* gladius (*seethier*) *voc. o.* 40, 33.

mortswërt *stn. mordschwert. Frl. KL.* 7, 6.

schirmswërt *stn.* gladius gladiatorum *voc.* 1482. *Frisch* 2, 184. c.

sigeswërt *stn. schwert, womit man siegt. Frl. KL.* 19, 13.

stapswërt *stn.* sica *voc. o.* 23, 22. *Gr.* 2, 524.

swërtbrücke, swërtbruoder, swërtdëgen, swërtgenôȥ, swërtgrimmec, swërtlêhen, swërtleite, swërtmâc, swërtmæȥec, swërtscheide, swërtslac, swërtstiure, swërttrager, swërtvaȥ, swërtveȥȥel, swërtvegære, swërtvurbe, swërtwahs, swërtzücken *s. das zweite wort.*

swertach *stn.?* gladiolus *sumerl.* 26, 80.

swertele *f. schwertel. ahd.* swërtili, swërtala *Graff* 6, 898. 899. gladiola *sumerl.* 22, 37. 40, 9. 57, 20. gladiolus *das.* 7, 11. 53, 16. 62, 23. *gl. Mone* 4, 96. *Diefenb. gl.* 140. spatula *voc. o.* 43, 15. aquileja *sumerl.*

54, 24. acorus *das.* 21, 16. 60, 4. iris *das.* 61, 73. 62, 1. 41. 57, 35. 36.

geilswërtele *f.* acorus *sumerl.* 53, 53.

swërtelbluome *s. das zweite wort.*

swërtlinc *stm. s. v. a.* swertele. *Megb.* 403, 32.

swëster *f. anom. schwester. goth.* svistar, *ahd.* swestar, *lat.* soror. *Gr.* 1, 334. 686. 2, 52. 3, 322. *Ulfil. wb.* 174. *Graff* 6, 905. *mnd.* suster, süster *Anno* 863. 346. 436. du spræche si wære dîn swester *Genes. D.* 34, 11. mîn wîp ist sîn swester (:gester) *Iw.* 178. diu frouwe was ir swester *Nib.* 4, 4. sold ich sîn mîn kindes swester? *Albr.* 22, 173. *als anrede Iw.* 209. vil liebiu swester *Gregor.* 253. süeʒiu swester *Trist.* 4292. erne phlæge ir alsô wol als ein getriuwer bruoder sol sîner lieben swester *Gregor.* 129. 166. mîner swester barn *Parz.* 718, 25. iwer swester kint *das.* 476, 19. *Iw.* 184. 186. swester sun *s.* sun. sîn jâmer wart sô vester nâch sîner lieben swester *Gregor.* 666. 279. daʒ ich iwer swester sehe *Nib.* 511, 2. gîst du mir dîn swester *das.* 332, 2. *Iw.* 170. sol ich enkelten sus der swester mîn, ich wolte ê âne swester sîn *Parz.* 686, 29. — *plur.* des küneges swester zwô *Er.* 7211. man sach si liuhten vür alle ir swester *troj. s.* 90. a. die swester *Erlös.* 772. 807. die swestern *krone* 229. a. 169. a. *Pf. Germ.* 3, 227. *Kulm. r.* 4, 76. *myst.* 2, 127. 4. — liebe bruoder unde swester (*anrede des predigers an die gemeine*) *spec. eccl.* 28. *Bert.* 444, 23. — ein frouwe diu sitzt sam si ein swester sî *betschwester frauenb.* 601, 17.

halpswëster *halbschwestern wurden in den deutschen orden aufgenommen und hatten besonders die verpflichtung der krankenpflege. st. d. d. o.*

leiswëster *soror laica in monasterio Oberl.* 923.

stiefswëster *stiefschwester.* privigna *sumerl.* 41, 30. novercaria *Diefenb. gl.* 189.

swësterkint, swëstersun *s. das zweite wort.*

swësterli *stf.* sororcula *voc. o.* 2, 22.

unswësterlich *adj. nicht schwesterlich. Renn.* 9174.

swësterschaft *stf. schwesterschaft, schwester.* die hô gelobte kûsche zucht ist der engele ein swesterschaft *Pass.* 248, 58.

geswëster *f. plur. geschwister.* thio gisuester *O.* 3, 24, 109. zwô frouwen geswester *Flore* 242. geswestere wâren dise drî *Pass. K.* 32, 64. ir geswestern alle *Mart.* 239. a. zweier geswestern kint *myst.* 145, 21. swie sie geswester wâren *das.* 335, 6.

geswisteride *stn. geschwister. s. Schmeller* 3, 551, *wo für dieses wort in seinen verschiedenen formen zahlreiche belege gegeben sind.* ein geswistrîde *Bert.* 312, 21. gegen dînem geswistrîde *bihteb.* 25. daʒ wir alle geswistrîde sîn *Bert.* 545, 7. si sint dîniu geistlîchen geswistrîde *das.* 315, 15. der geswistrîde kint *das.* 312, 22. *swsp. s.* 10 *W.* — *ausserdem noch folgende formen* a. diu sint ir geistlîchiu geswisterde *Bert.* 315, 19. *vgl. Ludw.* 2, 4. 16, 8. der geswesterde wâren driu *Pass.* 368, 57. mînre geswistrede zwei noch sint *Parz.* 477, 1. geswisterde *Ddg.* geswistergide *Gg. gl.* swistreide *g.* geschwistere *g.* geswistrede *Kulm. r.* 4, 12. 13. 83. b. geswistergeit *Münch. str.* 122. geschwistergit *Griesh. pred.* 2, 98. *Zürich. jahrb.* 73, 2. zuo iren geswistrigiden *leseb.* 943, 32. sint vil liebiu geswestergit (: frit) *Mart.* 271. b. geswüstergit (: gesit) *das.* 25. b. sînen geswistergeten *H. zeitschr.* 7, 98. c. geswister *Ludw.* 16, 12. *st. d. d. o. s.* 218.

geswisterkint *s. das zweite wort.*

verswister *swv.* ob sich ein erbe vorswistirt adir vorbrûdirt *sich unter schwestern oder brüder vertheilt Kulm. r.* 4, 65.

swetec *adj. weich, morsch.* swetig paum *M. B.* 10, 371. *vgl. Schmeller* 3, 552.

swibe, swap, swâben *schlafe. ags.* svëfan,

sväf, *altn.* sofa, svaf; *vgl.* Swâp, *dann lat.* sopire, somnus, *gr.* ὕπνος. *Gr.* 2, 25. *gesch. d. d. spr.* 303. *Schmeller* 3, 527. *zu Reinh.* 1490 *vermuthet Grimm s.* 111 entswap *schlief ein.*

entswebe *swv.* 1. *schläfere ein. ahd.* antswebju *Graff* 6, 859. *fundgr.* 1, 165. b. dô entswebete er an den betten vil manegen sorgenden man *Nib.* 1773, 4. der entswebete gar allez daz dâ lebete *Lanz.* 7365. dô gerûrte er (*Merkur*) in zuhant mit sînem slâfgarte. des entslief er harte. dô er entswebet was genûc *Albr.* 1, 1423. *eine etwas andere bedeutung hat das wort wohl fundgr.* 1, 141, 37: dô der heilige âtem enswebt ir lîchnamen von den fuozen unz an den wirvel. *vgl. Diemer* 230, 28. 2. *schlafe ein.* vil schiere er entswebete *Genes. D.* 35, 17. 54, 1. *fundgr.* 31, 3. 40, 40. *vgl.* dô ich was entswebe, enswebe 58, 6. 29. *Genes. D.* 80, 35. *dagegen* enswebet *Jos.* 223 *u. anm.* dâ mite begunde sie ensweben *Albr.* 21, 401.

swîbe, sweip, swiben *bewege mich. altn.* svifa *Gr.* 2, 14. *Schmeller* 3, 525. 526.

sweip *stm. vibratio, ambitus. Graff* 6, 855.

sweibe *swv. schwenke.* emungere uzswaiben di vaz *voc.* 1419. tu es in ain becher und swaib das wasser darin umb *Cod. Schmeller* 3, 526.

sweibe *swv. schwanke, schwebe. ahd.* sweibôm *Graff* 6, 855. der chunc lie den vanen weiben, al hin unde her sweiben *pf. K.* 172, 17. daz iuwer lop dâ enzwischen stîget unde sweibet hô *Walth.* 85, 3. künec und adelar sunt hôhe sweiben *MS.* 2, 94. er sweibet ob in hôh enbor vil schône alsam ein adelar *das.* 59. a. der stern sweibete stête ob in *Pass.* 24, 68.

sweibel *swv. schwanke.* daz er ûf dem anger vor mir sweibelt als ein topf *MS. H.* 3, 240. b.

sweiber *swv. fische mit einer garnreusse? Gr. w.* 3, 732. *vgl. Schmeller* 3, 527.

swëp *stm. aer, vanum, gurges Graff* 6, 856. *der hohe see Schmeller* 3, 527.

swëbe *stf. schwebe.* lîp unde guot enswebe setzen *wagen M. B.* 6, 247. *Schmeller* 3, 527.

swëbetuoch *s. das zweite wort.*

swëbe *swv. bewege mich hin und her, auf und ab, fliessend, schwimmend, schiffend, fliegend. ahd.* swebêm, -ôm *Graff* 6, 856. *mit* sîn *verbunden Mar.* 111. *mit* haben *myst.* 2, 678, 40. a. dâ bî daz mer swebte *Er.* 7609. wir gern zen swebenden ünden *Walth.* 76, 31. sam ein breiter sê bluotes dâ swebete *kchron. D.* 509, 3. du sihest daz bluot tief bî dir sweben *krone* 163. b. dô Gunther daz heize bluot ersach sweben in dem schiffe *Nib.* 1507, 1. in wunneclîchem vlôze daz wazzer swebet *Barl.* 234, 18. als daz ole allem dem vliezentem obe swebet *Pf. Germ.* 10, 466. b. ez vliege od loufe unt daz swebt *Parz.* 470, 18. daz kint sach er sweben dort und ringen mit deme wâge *Pass. K.* 223, 52. si sâhen dâ besande sweben die viande verre unde wîten bî des meres sîten *Exod. D.* 163, 19. dô sâhen si ir lîbe in dem bluote sweben *krone* 80. a. in jâmers ünden ich swebe *Mai* 162, 1. si swebten sam die vogele vor im ûf der fluot *Nib.* 1476, 1. — umbe chêrten sich diu reder, obe muosen si sweben *Exod. D.* 163, 19. der schilt mit bluote swebete *Parz.* 575, 15. sîn sper dâ bî im swebete *das.* 602, 26. sus swebt in dîner künste sê mîn arke *MS.* 2, 7. a. — ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben *Walth.* 124, 36. du bist bitters eiters vol, dâ dîn herze inne swebt *Iw.* 15. c. eine naht er dâ swebete (*Moses in dem kästchen auf dem wasser*) *Diemer* 32, 15. dennoch swebter ûf dem sê *Parz.* 58, 3. sus swebeten sîne sinne in einer ungewissen habe *Trist.* 888. d. swaz gêt, fliuzet oder swebet *Gfr. L.* 1, 2. *vgl. lobges.* 71. sam si (*die vögel*) ûf zen lüften swebten *Er.* 7648. als ein vogel der in den lüften iezuo ob uns swebete *Bert.* 393, 11. si swebeten in fröuden gar hôhe alsam ein adelar *fragm.* 18. a. die von fröiden

solten in den lüften sweben *Walth.* 42, 34. mîn herze swebt in sunnen hô *das.* 76, 13. — swer dar ûffe (*auf dem rosse*) gesaz, zwâre sage ich iu daz, daz er dar ûf lebte rehte sam er swebte *Er.* 7448. er swebt enbor (*mit dem bocke*) *krone* 315. a. — daz in der sunne swebet *sonnenstäubchen arzneib. D.* 245. e. wî der einem swebte obe ein banîr von phelle *Ludw. kreuzf.* 695. f. ê diu erde begunde stân u. der himel swebende wurde *Mar.* 111. *vgl. Vrid.* 11. allez ertrîche daz swebet enbor ûf nihte *Bert.* 80, 8. daz disiu werlt ûf nihte swebet *das.* 393, 8. alsam der liehte mâne in den sternen dicke swebet *MS.* 1, 47. a. swenne der regenpoge swebet den wolchen obe *Genes. D.* 30, 7. — dô swebete obene daz golt (*in der wage*), der stein swebite under *L. Alex.* 6977 *W.* dâ swebeten brûne brâwen obe *Engelh.* 2982. g. *bildl.* sîn swebendez herze daz verswanc *a. Heinr.* 149. in sô hôher swebender wunne *MS.* 1, 50. b. sîn verch was wurzel sîner tugent, wær daz geswebt hôch sam sîn prîs *W. Wh.* 48, 25. von dir mîn vröude swebete enbor *Mai* 168, 24. lâz in dînem herzen sweben scham unde mâze ûf stæten pîn *Winsbekin* 5. ir lop in hôhen werden swebet *MS.* 1, 47. b. diu gotes hövescheit ob mîner frowen swebte *Er.* 3461. ob in sô swebt der gotes segen *lobges.* 3. — daz wir in dem tôde sweben *a. Heinr.* 95. sweben in der nôt *krone* 178. a. in den sorgen *Gfr. l.* 1, 6. in vorhten, *Barl.* 1, 29. in der welte leben *das.* 137, 26. in wünne *das.* 29, 2. *warn.* 1221. *Engelh.* 5300. in hôhem muote *Teichn.* 74. in der lebenden süeze *Trist.* 308. wider dem orden *Frl.* 67, 18. — lützel nutzes drinne swebe *Renn.* 21. a. — *von streitigkeiten und prozessen Haltaus* 1663.

înswëbende *part. adj.* in der înswebenden frîheit des geistes *myst.* 2, 416, 12. in der înswebenden bekantnüsse *das.* 222, 13. des êwigen înswebenden geistes bilder *das.* 416, 26.

überswëbende *part. adj. überschwänglich.* sô überswebende unde sô hôch *myst.* 2, 107, 37. *vgl.* 140, 6. 160, 30. 39. 319, 4. *H. zeitschr.* 8, 228.

umbeswëbende *part. adj.* mit eim umbswebenden kleid (cum veste circumfusa) *Megb.* 467, 18.

beswëbe *swv. befliesse, beströme.* di cristen nemahten wazzers niht hân — si heten michel ungemach. ein michel zeichen dâ geschach: di lufte sie beswebeten, daz si nehein nôt habeten. si trunchen ab dem himeltouwe *kchron. D.* 513, 13.

swëben *stn. das schweben.*

înswëben *stn.* dâ hât ein însweben disiu natûre *myst.* 2, 65, 5.

înswëbunge *stf.* in einer înswebunge in sînem êwigen bilde *myst.* 2, 600, 35.

entswëbunge *stf.* an einer entsebunge (*so*) in sîn êwig bilde *myst.* 2, 682, 14.

swibele *swv. schwanke, taumele.* der mortsame slange der kom schiere dar an, daz er swibelen began *Trist.* 9044.

swibelswanz *s. das zweite wort.*

swëbel, swëvel *stm. schwefel. goth.* svibls, *ahd.* swëbal *Gr.* 3, 381. *Ulfil. wb.* 173. *Graff* 6, 857. sulfur *voc. o.* 44, 29. *sumerl.* 16, 71. storace ungesoten swebel *das.* 63, 71. lebentiger, tôter swebel *Megb.* 480, 32. 34. — si fuoren si (*die teufel die seele*) in ein tal, daz ist gewurmis sô vol, swebeles unde bechis *Karaj.* 111, 13. in ein tal vil freissam, dâ was vinster unde nebel, dâ was fliezunder swebel *Tundal.* 48, 44. *vgl.* 7. wan daz uns, keiserinne hêr, dîn geburt erlôste von der helle rôste, wir müesten immer anders — âne zil belîben in swebel und in fiure *g. sm.* 773. der vient (*der teufel*) macht in eine zeche von swebel und von peche *b. d. rügen* 1530. wan dâ sît ir selbe mit geladen ze vil langem sêre in dem swebel immer mêre *warn.* 260. *vgl.* bech. — ze nasen unt ze munde in brinnet ûz bech unde swebel (: nebel) *troj. s.* 52. b. sô gînc im ûz des lîbes grunt alsam vûwer

unde nebel gemischet ein engestlicher nebel *Pass.* 287, 95. — dâ wâren brunnen inne von swevel *Bert.* 436, 1. iz regente sweval unde bech von dem himele her nider *myst.* 102, 36.

swëbelhitze, swëbelsê, swëbelstücke, swëbelvar *s. das zweite wort.*

swëbelec *adj. sulphuratus.* in swebligem wazzer *arzneib. D.* 152. *vgl.* 58. *Megb.* 103, 15.

swibelëht *adj. sulphuratus. Karl* 33. a. *Gr.* 2, 381.

swëbelîn *adj. von schwefel.* mit swebelîume stanche *spec. eccles.* 123. in die ahe swebelîn *Tundal.* 48, 63.

SWIBOGE *s.* ich BIUGE.

SWICHE, SWACH, SWÂCHEN *dufte, stinke. ahd.* swihhu *Gr.* 2, 27. *Graff* 6, 863. *H. zeitschr.* 6, 5.

swëcher? *adj. stinkend.* ouch ist reht daz der mist übel sî swecher swâ der ist *Iw.* 16. *vgl. Lachmann z.* 208. *Gr.* 1[3], 136.

swechene *swv. dufte.* swenne der poume pluot unter den swechinot, sô ist der stanch suoze, die wurze vile ruofe *Genes. fundgr.* 16, 36. *vgl. Genes. D.* 9, 17 *u. anm.*

swach *adj. ursprüngl. stinkend, verwest; dann* 1. *ohne werth und ansehen, gering, armselig, schlecht, niedrig. Schmeller* 3, 528. swache *Pass. K.* 27, 1. a. man siht allez leben hân, ez sî guot, übel oder swach, ûf der erde sîn gemach *Barl.* 238, 12. ez sî wirdec oder swach *Teichn.* 60. daz swach und wandelbære was *Bon.* 58, 16. daz dûht in allez swach *gering, unbedeutend Wigal.* 4150. des ist mîn leben iemer swach *das.* 74. jâ muget ir michel gerner sîn in fremde ein rîchiu künegîn danne in der künde arm u. swach *Trist.* 11598. er woldes geben deheinem, der swacher danne er wære *Gudr.* 201, 3. der lewe zuo dem esel sprach: nu bist du bœs und dar zuo swach *Bon.* 14, 16. — der sîn amîen sach an stætes herzen zeichen swach *krone* 18. a. — al mîn sorge diu ist swach *dahin, vorbei Mel.* 12046. b. er vant dar inne swachen rât, weder strô noch bettewât *Gregor.* 2867. swacher mist *Parz.* 26, 26. swachiu kleit *Gudr.* 1299, 3. *frauend.* 329, 19. swachiu spîse *Bon.* 41, 9. swachiu gebende *krone* 272. a. ein swarz swachez tûch *Pass. K.* 144, 39. der swechest balc *Parz.* 231, 6. ein swachiu kristalle *krone* 1. b. swacher lîp *unansehnliche gestalt Bon.* 46, 7. swachez leben *das.* 41, 15. swachiu gâbe, habe *Gudr.* 907, 3. *Suchenw.* 39, 97. ein swacher habedanc *Walth.* 79, 18. swachiu miete *das.* 19, 57. ze swachem lône *Parz.* 735, 22. ein swach gewin *krone* 43. b. *Iw.* 66. mit swacher buoze *das.* 124, 40. swachez leit *Wigal.* 795. in swachem werde sîn *Iw.* 10. unwert unt swaches namen sîn *Trist.* 1481. mit einem tôde harte swach *schimpflich Pass. K.* 27, 79. ein swacher esel *Bon.* 51, 9. c. swacher sin, muot *Parz.* 524, 23. *Nib.* 533, 4. *Mai* 153, 13. *Bon.* 5, 46. sîn swacher muot alle zît ûf bôsheit stât *das.* 11, 58. durch swachen muot verzagen *krone* 198. b. beidiu grüezen unde lachen daz sult ir dem muote swachen (muotes swachen?) vor verbergen *MS.* 2, 102. a. swaches glouben pflegen *abergläubisch sein Er.* 8122. swacher list *Bon.* 50, 56. swacher haz, nît *Walth.* 83, 27. *krone* 18. a. Minne ist einer swachen art *Iw.* 66. swachiu fuore *Mel.* 5442. swacher site *das.* 8197. daz er riterliche gebâr verlôs und pflac gar swacher site *Mai* 197, 17. ein bœs gewonheit swach *Teichn.* 211. swachiu drô *krone* 56. b. sich schamen unfuor und aller swachen tât *Suchenw.* 11, 143. — ob iu iemen biete swachen gruoz *geringschätzigen Nib.* 1796, 2. swachez grüezen *das.* 2300, 4. der bœse dicke dulten muoz unwirde unde swachen gruoz *Vrid.* 89, 1. swachiu wort und gespotte *Teichn.* 48. d. du machest rîche in kurzer vrist einen alsô swachen man der nie nâch êren muot gewan *Iw.* 135. daz er leit sô grôzen spot von sô swacher geburt (*dem gemeinen fischer*) *Gregor.* 2777. dehein wîp sô swach *von so niederm*

stande Wigal. 5357. diu swechest *unansehnlichste* under den wîben *Er.* 8228. diu swacheste *die niedrigste Gudr.* 1010, 2. sô nim ich einen swachen *niedrigen MS.* 1, 86. a. ein swacher, der sin selbes lasterwunden wolt bedecken mit den sachen *Teichn.* 217. alsô man vint manegen swachen, der umb pfenninc leien phaffen lât bî sînem wîbe slâfen, der selbe nimt vür êre guot *das.* die swachen *den wîsen entgegengesetzt das.* 224. beidiu von swachen und von fromen *Lanz.* 5196.

2. *kraftlos, schwach.* er was kranc unde swach *Albr.* 130. d. swie mir si daʒ leben swach (*sagt ein verwundeter*) *Barl.* 13, 12. der lîp ist und die füeʒe swach *Bon.* 51, 61. überig gemach gesunde liute machet swach *das.* 48, 150. daʒ ros sô kranc und alsô swach *das.* 51, 44. — sît daʒ ich ze swach ze strîte leider worden bin (*sagt ein verwundeter*) *troj. s.* 226. b. — an dem alten menschen swach *Teichn.* 69. die swachen — die starken *Erlös.* 5867.

swache *adv. in geringer, armseliliger, niedriger, unwürdiger weise.* swache leben *Iw.* 130. *a. Heinr.* 754. der iuch âne kleider lât alsô swache dienen *Gudr.* 1226, 3. 1222, 4. daʒ man si legete swach ûf aschen an die erden *Pass. K.* 338, 76. die von ir hêrschaft reden swach *verächtlich Suchenw.* 38, 138. swer des biderben swache pfliget, dâ bî des bœsen wol, der hât si beide verlorn *MS.* 1, 40. b. — niht wûc er si swache *gering Jerosch.* 117. d.

swacheit *stf. armseliger zustand, unehre, schmach.* daʒ eime alsô vrumen man diu swacheit solde geschehen, daʒ er in den schanden wart gesehen *Iw.* 130. sô bin ich gar ein leider zage, wan sich mêret alle tage mîn sendiu swære, der ich doch gerne enbær, wan daʒ ich noch sô vestes herzen niene hân daʒ ich die swacheit müge verlân *büchl.* 2, 502. daʒ si der grôʒen swacheit mit wîge heten widerseit *Trist.* 6293. eʒ wære ein grôʒiu swacheit dem rîche *krone* 127. b. swacheit und aller itewîʒ dem wagen was entwahsen *troj. s.* 190. d.

swachlich *adj. s. v. a.* swach. umbe alsô swacheliche nôt *Trist.* 9286. mit swechlichem gelust *Wolk.* 119, 2, 18.

swachliche, -en *adv.* swachlich gekleit *in armseliger kleidung frauend.* 329, 26. des habe wir an iu schande, daʒ ir sô swachlîchen gât *Mai* 199, 13. kumstu swachlîchen dar, sô wirdest du verspotet gar *das.* 36, 25. er (*Jesus*) quam ze swechliche her ûf ditze ertrîche *Geo.* 41. a.

swache *stf. unehre, schmach.* hie von sô leit die werde an ir ungemache wol tûsentvalde swache an der si geswachet wart *Pass.* 72, 63. des selben tôdes swache (: sache) gab ôt ûf den lîb der flûch *Marleg.* 19, 98.

sweche *stf. der theil der klinge des messers, der von der spitze bis zur mitte reicht. Cod. Schmeller* 3, 528.

swache *swv. bin, werde* swach. iuwer êre swachet *Walth.* 31, 21. des müeʒen ir êre valwen unde swachen *krone* 341. b. mîn frönde swachet *Flore* 1760. in fremdem lande êre und gemach und schame in vater rîche diu swachent ungelîche *Trist.* 11602. fride unde reht di swachen *Suchenw.* 35, 82. — mir swachet unde unmæret alleʒ daʒ mîn ouge siht *Trist.* 12028. sô muoʒ mir alleʒ trûren swachen *MS.* 1, 4. b. daʒ im der lîb wart vil kranc, wand er im wol swachte *Pass. K.* 45, 1. — sîn varwe und al sîn kraft began an sînem lîbe swachen *Trist.* 1435. daʒ ir kraft dâ von began swachen unde swînen *troj. s.* 276. d. — wie ich swache *Erlös. s.* 190. diu welt wil sêre swachen *Frl.* 22, 11. — von hunger sie dô pîn leit, daʒ sie begunde swachen *Albr.* 20, 179. als er daʒ volc sach swachen von des hungers nôt *Pass.* 57, 64.

verswache *swv. werde ganz* swach. ich wil nu daʒ hûs mîn betalle zêren machen oder gar verswachen *Am.* 1574. listu (= lieʒestu) verswachen sîne ger *zu nichte werden* in itelkeit *Jerosch.*

7. d. — daȝ er an dem gewalte deste harter iht verswache oder sich deste ermer mache *aneg.* 7, 35. ich pin verswachet an vreude *Suchenw.* 11, 260.

swache *swv. mache* swach, *d. i.* 1. *setze in beziehung auf werth und ansehen herab, beschimpfe, erniedrige, verringere.* a. *ohne object.* nideriu minne heiȝet diu sô swachet daȝ der lîp nâch kranker liebe ringet *Walth.* 47, 5. b. *mit accus der pers.* eȝ swachet manec bœse man den biderben *Iw.* 98. ein man von dem si niemer wirt geswachet noch gunêret *das.* 67. si swachent wol gezogen lîp *Walth.* 91, 5. der hœhste ist geswachet *das.* 25, 21. *vgl. krone* 127. a. 293. a. *Pass. K.* 404, 61. einer gehôhit, der ander geswachet *Mart.* 130. a. jâ hât er mich besprochen, er wold mich gerne swachen (*sagt eine frau*) *Kolocz.* 263. daȝ man die vrowen swachte und si nacket machte *Pass. K.* 34, 7. ob mich daȝ iht swache *Walth.* 67, 2. daȝ unser herre alsus benimt der krône sô grôȝe êre, daȝ swachet in vil sêre *Barl.* 44, 22. — *mit präpos.* er hât uns geswachet an manigen freuden guot *uns mancher freuden beraubt Gudr.* 314, 3. er müeste sîn geswachet an êren unde an lîbe gar *troj. s.* 167. b. maid noch frawen du nicht swach an wirden und an êren *Suchenw.* 38, 61. mit ir enist kein ander wîp erleschet noch geswachet *Trist.* 8299. daȝ er sich mit sîn selbes guote swachet *Walth.* 20, 21. sie bat in tiure genuoc, daȝ er solhen ungevuoc durch got an ir verbære, wan eȝ im laster wære, daȝ er mit deheinen sachen ir lîp wolte swachen *krone* 143. a. *vgl. Albr.* 30, 41. — *reflex.* rôter munt, wie du dich swachest! lâ dîn lachen sîn *Walth.* 51, 38. niur daȝ er sich selben swacht, der den armen unwirdic macht *Teichn.* 129. c. *mit accus. der sache.* daȝ zwei lant von den schulden mîn genidert und geswachet sîn *Trist.* 1500. nu ist mîn êre gar geswachet *krone* 49. b. prîs swachen *Albr.* 19, 102. sîn minne niht enswachet sîner vrûnde kûscheit *Pass. K.* 112, 36. ê sîniu wort immer geswachet sîn *pfaffenl.* 8. eine lêre, rede swachen *kindh. Jes.* 102, 36. *urst.* 111, 39. trûren swachen *verringern, zerstören Suchenw.* 2, 12. 4, 62. daȝ si di temple unsers herren gotes smêten unde swachten *Pass. K.* 70, 77. ein kleit swachen *verderben myst.* 333, 4. — *mit dativ.* den hôchverten helden swachet *beugte* er den muot *Gudr.* 196, 2. swache mir die selben nôt *MS.* 1, 201. b. — *mit präpos.* sîne frôude und sîne werdekeit daȝ er die swachen solde an sînem wîbe *Trist.* 15327. iedoch begunder sîne zuht an ir swachen mit gewalt *troj. s.* 102. b. und daȝ ir hôch geslehte geswachet solte sîn dâ mite *das. s.* 181. c. 2. *mache schwach, kraftlos.* nu stân ich hie ellens blôȝ und was doch nie geswachet *Albr.* 29, 51. den daȝ alder swachet *das.* 94. c. got, der gesunt mich hât gemachet, dâ ich ê was geswachet *Pass. K.* 182, 53. *vgl.* 295, 14. — mir hât des alters orden geswachet sêre mîne jugent *troj. s.* 175. c. — *mit präpos.* sêre geswachet was ir kraft an der flust der lûte *Ludw.* 3302. wie gar ir ritterschaft mit sînem valle wêre geswachet *das.* 3345. — *mit causalem genitiv.* wie des geswachet wêre ir macht *das.* 3258. *vgl.* 7345.

ungeswachet *part. adj. nicht swach gemacht.* alle jäger sint von mir ungeswachet *Hadam.* 44. ein gestôle (= gestüele) riche ind ungeswachet *Crane* 1152 *u. anm.* ir vrôude was ungeswachet *Türl. Wh.* 131. a.

beswache *swv.* sich beswachen *herabsetzen Had. s.* 188.

durchswache *swv. mache vollständig* swach. sô pin ich mit sunden sêr durchswachet *Erlös. s.* 312.

geswache *swv. das verstärkte* swache. daȝ iuch an sælden sachen nimmer leit geswachen *krone* 307. a. daȝ iuwer êre schende und iuwern hof geswache *Reinh.* 1771. er vaste unde wachte, daȝ er den lîb geswachte *Pass. K.* 235, 78. — und geswachten sich ir

glider daȥ sie des wênic enpfant *krone* 212. b.

verswache *swv. setze in beziehung auf werth und ansehen ganz herab, beschimpfe, erniedrige, verschlechtere, verringere, verderbe.* a. *mit accus. der sache.* an einem purper ein bruch sol in niht gar verswachen *krone* 3. a. sô ist ir hôher prîs verswachet *MS.* 1, 60. b. swer vleisches bôsheit gar verswachet *Ulr.* 497. trûren verswachen *MS.* 1, 200. a. ir lieplich lachen verswachen kan manegen kumber *Frl.* 13, 2. als er vil ubeles habe getân und ûwer ê virswache *Pass.* 63, 37. die betehûs verswachen *Pass. K.* 149, 81. er gedâchte underdrumen ir leben und verswachen *das.* 344, 71. — *mit präpos.* natûre het an ir verswachet nie niht *krone* 100. b. und wirt doch verswachet dar an des mannes milte *das.* 73. b. ist der sal an iht verswachet *das.* 194. a. der wâpenroc an koste niht verswachet *Mel.* 9984. 3400. daȥ bette von nihte was verswachet *krone* 182. a. b. *mit accus. der person.* ich muoȥ immer mê verswachet unde gehœnet sîn *Er.* 4740. sus verswachte ir varwe die frowen al begarwe *das.* 1781. 8262. ein vrum ritter sol den andern niht verswachen *krone* 266. a. *vgl.* 40. a. die edelen juncvrowen wolden sie dô verswachen *verderben.* man lieȥ ein vûer machen um die reine gotes maget *Pass. K.* 30, 5. *vgl.* 32, 26. — *mit präpos.* an dem lîbe gar verswachet *Ulr.* 1410. — *mit genitiv.* zweir dinge wirt man verswachet, diu starke mügen gewerren den gesellen und den herren *krone* 108. a. c. *reflexiv.* die sich selben sô verswachent und ir bôsen bœser machent *Walth.* 23, 21. — ditz wâren zwêne dwerhe site: dâ verswachete er sich mite *Er.* 4658. wie wiltu dich verswachen mit sô smæhen sachen und dîn êre alsus cleinen *Mai* 68, 3. sich selben er verswachte in alsô grôȥe unwerdikeit *Pass. K.* 84, 40.

unverswachet *part. adj.* sus wart diu hôchgezît gar unverswachet *Lohengr.* 61.

sweche *swv. s. v. a.* swache. a. *mit accus. der sache.* wê im swer swechet frowen namen *MS.* 2, 188. a. ir swechent sêre künges prîs *troj. s.* 221. b. wil si sich der welte geben, vil schier geswechet wirt ir leben *Bon.* 96, 48. geswecht ist iuwer hôher muot *das.* 51, 55. du swechest alleȥ daȥ dîn munt berüert *das.* 41, 53. — er swechet in ir werdekeit *Pantal.* 831. sô soltu nieman sînen kouf swechen noch verlützeln *Bert.* 149, 30. — *mit präpos.* dâ von dîn êre vil sêre geswechet werdent *Griesh. pred.* 2, 69. swie daȥ ê was mit rechte ald gewonheit, daȥ sol hie mit nihte geswechet sîn *Zürich. richtebr.* 33. b. *mit accus. der pers.* du muost vor allen recken immer geswechet sîn *Alph.* 8, 4. wurden gar sêre gesmêhet und geswecht *Zitt. jahrb.* 16, 24. nieman ist sô rîche in ensweche an sîner hübscheit ein zorn *Lanz.* 7505. — chlôster stœren, meit geswacht *Suchenw.* 36, 67. *vgl. nhd.* eine jungfrau schwächen (*stuprieren*). c. *reflexiv.* diu wænet tiuren sich dâ mite: nein, siu swechet sich vil sêre *Lanz.* 6013. — *mache schwach, kraftlos.* sô derrit unde swechit den lîp lutzil eȥȥen und vil trinken unde vaste arbeiten *leseb.* 772, 11.

ungeswechet *part. adj.* diu von mir ungeswechet beliben ist *Hätzl.* 1, 20, 94.

swechere *swv. s. v. a.* swache. daȥ rîche wirt geswechrot unt zertrennet *schausp. d. MA.* 1, 310. eȥ müeȥe unser dinc noch swechern sich *troj. s.* 299. c. die münz die schwächert sich nit klein, falsch gelt ist worden ietz gemein *narrensch.* 102, 44.

swecherunge *stf. herabsetzung. leseb.* 1046, 2.

SWÎCHE, SWEICH, SWICHEN, GESWICHEN *lasse im stich, betrüge. ahd.* swîhhu *Gr.* 2, 16. *Graff* 6, 864. *Schmeller* 3, 528. sô swîche eme dat heilge graf *Karlm.* 451, 6. *das part.* geswichen *s. unter* geswîche.

swichen *stn. das betrügen.* der man im gar mite jach der wârheit âne swichen *Pass. K.* 79, 45.

beswiche *stv.* 1. *lasse im stich.* al sin lif eme besweich *Karlm.* 489, 10. 2. *betrüge, berücke, verführe.* sus wolte si in, er si beswîchen *Genes. fundgr.* 56, 20. *Lanz.* 6570. *vgl. MS.* 1, 140. b. die wolden sie beswîchen und bringen zu valle *Albr.* 34, 44. daȥ lant sie durchstrichent, daȥ liut mit untriuwen beswîchent *Genes. fundgr.* 31, 29. sô er ein wîp beswiche und ob er si mac betriegen *büchl.* 1, 270. *vgl. Iw.* 147. *krone* 60. b. er besweich daȥ wîp alwære *Genes. D.* 13, 34. *fundgr.* 46, 3. 1, 35, 12. *Diemer* 7, 24. *Jos.* 1275. *aneg.* 35, 47. leidir er unsich alli biswêch *schöpfung* 96, 15. von diu daȥ du mich ungetriulichen beswiche *Genes. fundgr.* 46, 3. si (*die schlange*) hete sie beswichen *das.* 20, 17. *vgl. Diemer* 305, 16. 345, 18. *Iw.* 159. *Trist.* 13423. der helt der iuch beswichen hât *fragm.* 42. b. oder ir sît beswichen vil lîhte *Bert.* 333, 26. — ein wân der in beswichet *Er.* 1089. den muoȥ sîn sin beswichen *büchl.* 1, 1144. — *mit präpos.* jâ vurhte ich vile harte daȥ der alte uns dâ mite beswiche *pf. K.* 31, 1. *Karlm.* 432, 59. *vgl. Genes. fundgr.* 22, 40. *fundgr.* 1, 25, 17. *Iw.* 249. *Bert.* 381, 12. *Kolocz.* 261. die mit lugen ilent die menniscon piswîchen *fundgr.* 1, 54, 9. mit drûhen joch mit stricke besweich er die hasen vil dicke *Genes. fundgr.* 36, 36. die ir undertâne beswichent mit ungefüeger stiure *Tundal.* 57, 53. dô er gisach menniskin chunni mit tiefelen biswichiniȥ *fundgr.* 1, 23, 30. er besweih si mit den wiben *Diemer* 75, 27. *vgl. Lanz.* 6994. si sint dar an biswichen *tod. gehüg.* 156. *MS.* 1, 156. a. — *reflex.* daȥ ich mich iht beswîche selb an disen dingen *krone* 58. b.

unbeswichen *part. adj. nicht betrogen oder verführt.* heten si der entwichen, sô wærens unbeswichen *Gregor.* 244.

entswiche *stv.* 1. Îsengrîne vome bluote entsweich *er wurde durch den blutverlust ohnmächtig Reinh.* 564. 2. *entweiche, lasse im stich.* ime entsweich der swære haft *krone* 331. a. daȥ in kraft unde macht entsweich *das.* 349. b. 92. b. daȥ ime gar muoste entswichen diu müede *das.* 157. b. wan ime diu kraft dar an entsweich *das.* 122. a. — *auffällig:* wan in diu kraft was entswigen (: sigen) *krone* 147. a.

geswiche *stv. entweiche, werde abtrünnig, lasse im stich.* 1. *ohne dativ.* eȥ vürdert und gêswichet *krone* 74. b. wie al mîn kraft in kurzer vrist geswachet und geswichen ist *Trist.* 9474. ir lîbes kraft dâ von gesweich *das.* 1295. 2. *mit dativ.* geswîchet ir dem herren *Diemer* 87, 17. *vgl.* 83, 12. 375, 14. *Exod. D.* 143, 22. ich ne mach ir nieht geswîchen *Genes. fundgr.* 37, 21. 48, 35. ich wil in nimmer geswîchen *Exod. D.* 130, 9. *L. Alex.* 4033 *W.* er wolde tougenlichen der vrouwen geswichen *sie heimlich verlassen fundgr.* 1, 142, 24. iȥ ne sî daȥ mir die fursten geswîchen *pf. K.* 299, 8. daȥ im got geswîche! (*ein fluch*) *En.* 303, 15. *gesab.* 1, 51. *H. zeitschr.* 7, 336. swie her mir geswîche, mîn herze geswîchet mir niht und mîne frunt und mîne man *En.* 141, 25. ich geswîche iu nimmer *Mai* 45, 26. si geswêch ir frunden nie *Mar. himmelf.* 1709. di Sahsen dem chunige geswichen *kchron. D.* 508, 16. — von dem scalle entsweich den vogelen daȥ gevidere *ihre flügel versagten ihnen den dienst pf. K.* 126, 13. der lîp gesweich mir *Iw.* 228. nu geswichent mir beidiu zunge und ouch der sin *Wigal.* 36. daȥ ir daȥ bein gesweich *krone* 116. b. ir ietwederem begunde herze und kraft geswîchen *Trist.* 14321. dem ellen nie gesweich *Parz.* 168, 6. mir geswichet fröude *das.* 435, 28. *Wigal.* 9987. *MS.* 1, 100. a. hôher muot *Parz.* 811, 20. hilfe *kl.* 1849 *Ho.* kraft *Parz.* 480, 4. *krone* 328. a. in wolt geswîchen der tac unde diu kraft *das.* 41. b. als in dô gesweich daȥ lieht *als es nacht wurde Mor.* 171. daȥ blinden in zuhant geswêch (: strêch = streich) *Mar. himmelf.* 1395. — sîn herze sam ein

adamas nie keiner manheit gesweich *krone* 107. a. dô mohten si dem lîbe sô (*dass sie nicht assen*) geswîchen niht *Nib.* 1012, 3. daȥ er niht geswîche der burde *aneg.* 29, 24. — *mit präpos.* daȥ wir dir niemir geswîchen an deheinen dînen sachen *pf. K.* 70, 1. daȥ in iuwer muot niht dar an geswîche, swâ man sol haben êre *Gudr.* 279, 3. daȥ wâfen ist mir nie geswichen in aller mîner nôt *Nib.* 2122, 1. die in ni geswîchent in der grœȥisten nôt *das.* 1964, 2. si ne wolte im niemer geswîchen ze allen sînen sachen *kchron. D.* 151, 27.

ungeswichen *part. adj.* ich sol dir iemer ungeswichen sîn *werde dich nicht im stich lassen pf. K.* 94, 5. ist si ir lônes ungeswichen *versagt sie ihn nicht Parz.* 767, 24.

hinderswîchen *stn. das zurückweichen, hinterhalt.* sô stêt der tempel êwenclîchen âne alleȥ hinderswîchen *Pass.* 21, 1. sunder hinderswîchen *Pass. K.* 384, 7.

swich *stm. nur in den folgenden zusammensetzungen.*

âswich *stm. betrug, falschheit.* si truogen ime gelîche mit valsche und mit âswîche ir dienst und ir heinlîche an *Trist.* 15082.

beswich *stm.* 1. *abgang, schaden.* dô wâren sîne gesellen rich, die êdes grôȥen beswîch von sîner künfte dulten *Lanz.* 3314. 2. *betrug, falschheit.* sô gedâhte der tûvel die stêten ze schenden vollicliche mit sîme beswîche *Heinr.* 1268.

swiche *stf. falschheit.* gotes namen, den man mit arger swich dâ nennet uppiglich *Mich. Beh. s. Schmeller* 3, 528.

geswîche *stf.* 1. *abgang, verlust.* eȥ ist aller mîner êren ein geswîche *ich verliere alle meine ehre dabei Tit.* 17, 41. 2. *berückung, verführung.* in geschach diu geswîche von grôȥer heimlîche *vertraulichkeit Gregor.* 241.

sweiche? *entweiche, lasse im stich.* ih intsweicho (descisco) *Graff* 6, 868. *vgl.* daȥ sie daȥ niht verbære und bieȥ die ritter sweichen (: erbleichen) *krone* 135. b. wychen *P,* weichen *V.* *etwa* swîchen: erblîchen?

swich *stm. fortgang, lauf.* in des selben jâres, sumirs swich *Jerosch.* 152. d. 173. d. 164. d.

âswich *stm. ahd.* âswich *scandalum Graff* 6, 869. *vgl. Gr.* 1[3], 144. *s.* âswich.

hinderswich *stm.* 1. *rückgang, verhinderung, versäumnis, verlust, verzug.* daȥ uns der sunden vlûte icht werfen an den hinderswich *zurück Pass. K.* 374, 55. hie mite wart ir hinderswich *das.* 628, 34. des wart im ouch niht hinderswich *Pass.* 214, 62. ir kunst die hete hinderswich und kunde in hie niht bî gestân *das.* 310, 22. und dûchte in gar ein hinderswich, swer gotes lêre enpêre *Pass. K.* 246, 68. ûwer slac ân aller hande hinderswich gê überȥ kint und uber mich *Marleg.* 25, 323. 2. *hinterhalt, falschheit, betrug.* jener lûte hinderswich von untugentlîcher strâȥe tet im wê unmâȥe *Pass. K.* 507, 96. âne wankels hinderswich *das.* 81, 49. ich geloube âne hinderswich *Pass.* 132, 95.

umbeswich *stm. umlauf.* in des jâres ummeswich *Jerosch.* 181. c.

widerswich *stm. aufenthalt, zögerung.* sundir allen widderswich *Jerosch.* 188. a.

SWIDE, SWAT, SWÂDEN *brenne. ahd.* swidu, *vgl.* swedunga (fomentum) *Graff* 6, 871. hiar suidit manne âna wanc io der ubilo githanc *O.* 5, 23, 149. *vgl. Dietrich in H. zeitschr.* 5, 215.

swët *stn.? wundpflaster. voc.* 1482.

swat *stm.?* vapor *voc.* 1419. *Schmeller* 3, 529.

swadem *stm. dunst, besonders von süssem wasser. Frisch* 2, 239. b. dîn zuckersüeȥe brach den swadem *Frl. MS.* 2, 219. a. *dafür* in zuckersüeȥem smackes bradem *Frl.* 233, 8 *Ettm.*

SWICKE? *swv.* dise rede lâ dir dicke in dîn herze swicke *in dein herz dringen, nimm sie zu herzen glaube* 2781. *vgl.* ich swinke.

SWIE *s.* wie *unter* WËR.

SWÎE *swv. s.* ich swige.

swîe in geswîe *s.* swëher.

swîfe, sweif, swiffen *schwinge. altn.* svîpa, *einwickeln, schwingen. vgl. goth.* midjasveipains κατακλυσμός *Gr.* 2, 13. *Ulfil. wb.* 173. *Graff* 6, 901. *Dietrich in H. zeitschr.* 5, 221. ze velde sich dâ nider sweif (*vom pferde*) der herr. auf die rincmaur er sich vil balde sweif *Cod. Schmeller* 3, 531.

sweife, swief, gesweifen I. *schweife, schwinge, bewege im bogen, auf und ab, nach beiden seiten. Graff* 6, 901. 1. *intransitiv.* a. daz lant al zesamene swief *Lanz.* 5590 *u. anm.* b. *mit präpos.* niht vol daz hâr an diu knie swief *Er.* 7330. der bart in ûf die gürtel swief *das.* 2082. der phelle was ze rehte tief, vil nâch er zuo der erde swief *das.* 7586. daz hol was wît unde tief: enmitten dar ûz swief des übelen tievels geist, rouch unde louc *Tundal.* 55, 10. 2. *mit transitivem accus.* a. die porten er an den angel swief *Cod. Schmeller* 3, 530. sînen zoum begunde er sweifen und umb die hant stricken *krone* 78. b. sîn mantel swief er umbe sich *Eracl.* 179. diu frouwe einen roc umb sich swief *Mor.* 58. b. einen mantel er dar über swief *H. zeitschr.* 5, 280. ein niwewaschen hemde sîn swester dô swief über daz bette *Helmbr.* 1045. *vgl. Geo.* 39. a. b. *mit adverbialpräp.* den mantel siu doch an swief *Lanz.* 5907. daz gewant er niden ouf swief *Genes. D.* 30, 23. daz tor, die porten er ûf swief *Nib.* 458, 3. *Türl. Wh.* 78. a. 3. *reflexiv.* einer vür den andern sich gein im in den schilt swief *krone* 202. a. mit den armen sie sich swiefen ze ringen und ze lenken *das.* 149. a. daz hemede sich swief hin über daz knie *Türl. Wh.* 111. a. — diu brücke sich ûf swief *krone* 357. a. II. *bes. ziehe das garn auf den weberbaum. Schmeller a. a. o.*

besweife *stv. umfasse.* er beswief in mit den armen *pf. K.* 114, 21. *Ath.* A*, 48 *u. anm.* er beswief in mit den henden *pf. K.* 99, 13. als in dô mit der hende Servâtius beswief *Servat.* 1057. — der gotes gewalt ez aber beswief, daz sîn nie niht geviel dar în *das.* 1861.

umbesweife *stv.* 1. *umschweife.* die wilden wüeste durchstreifen, durchloufende umbesweifen *Barl.* 258, 16. sô er die heide umbeswief *krone* 302. a. sie umbeswiefen sie gar mit ir gêren her unt dar *Albr.* 33, 467. 2. *umgebe, umfasse, umarme.* dâ sie der berc umbeswief *krone* 324. a. diu lenge des borten was wol in der ahte daz er vollecliche mahte sîn brüste umbesweifen *Flore* 2845. — wie der künec si sô friuntlich umbeswief *H. Trist.* 3644. mit den armen er in umbeswief *Genes. D.* 101, 30. *vgl. kchron. D.* 350, 23. *Eracl.* 299. *Helmbr.* 720. *Flore* 7438. *krone* 232. a. 354. a. *Engelh.* 5742. *Pf. Germ.* 9, 44. 47. diu frouwe zuo dem manne sich umbeswief *MS.* 2, 167. a.

versweife *stv. schwinge fort.* der in verswief in daz apgrunde tief *Karaj.* 42, 6. 23, 14.

zersweife *stv. schwinge aus einander.* ir trêne vil ûf im zerswief *flossen aus einander MS.* 2, 194. b.

sweif *stm.* 1. *schwung; schwingende, umschwingende bewegung, gang, umschwung, umkreis. ahd.* sweif *Graff* 6, 901. swenne ein ritter rehten sweif mit hurte durch den rinc begreif, daz wol sîn puneiz volkam *g. Gerh.* 3441. *vgl. Oberl.* 1461. dar nâch het er vil wîten sweif *H. zeitschr.* 5, 269. die andern vinger heten sweif umb ein starkez misenkar *umfassten es Helbl.* 1, 321. idoch was ir hôhste sweif an unsers lieben herren kunst *Pass. K.* 111, 34. dar abe ir nam wol wîten sweif *floh weit von ihr*, swaz si vreude ie gewan *das.* 644, 8. si liefen iren krummen sweif *das.* 482, 77. uber gemein daz dûtsche lant was sîn (*des hungers*) druckender sweif *das.* 621, 51. mit lôze den gemeinen sweif *den allgemeinen gang das.* 255, 23. sîn vernunft hete alsô klûclichen sweif *das.* 415, 35. — die einvalt zôch in in iren sweif *das.* 383, 85. den menschen der niht weiz sîn selbes sweif *wie weit sich sein umkreis erstreckt das.* 438,

68. — in des selbin jâris sweif *im laufe des jahres Jerosch.* 166. a. dô si im genêtin (*nahten*) wol in vollis râmis sweif *in den umkreis des zieles das.* 88. d. des zirkels sweif *Pass.* 22, 24. daz er entfinge dâ des segenes sweif *das.* 364, 67. der planêten sweif *umlauf Pass. K.* 654, 47. des glouben, der bekennunge sweif *das.* 313, 79. 536, 93. 424, 43. er wanderte vil ebene ûf der ordenunge sweif *das.* 653, 33. rîcher vreude voller sweif den alden man dô begreif *das.* 541, 19. 2. *schwanz eines thieres.* dâ der sweif (*des pferdes*) hât vollendet die geschaft *Flore* 2754. ein wolf sieht man vil selten tragen eis schâfes sweif *Bon.* 54, 50. den sweif der slange danne smuckit in daz ander ôre *Mart.* 46. b. 3. *überstehender besatz eines kleidungsstückes.* di mendele vorne uffen und kort und ûf den sîten armelochere mit breiten knoufen und unden umme her zuhowene sweife *H. zeitschr.* 8, 319. 4. *ausläufer eines erzganges, dann eine gewisse erzart, die in dem schweif eines ganges gefunden wird.* mit mîner hant ich daz edel gesteine sluoc von einem schubesteine, die walgent grôz und kleine in dem sweif hin und her *Pf. Germ.* 1, 351, 354. 5. *garn, das als zettel auf den webestuhl gespannt wird. Schmeller* 3, 530.

nidersweif *stm. schwingende bewegung nach unten.* alsus nam er den nidersweif *sank er* von kindes kinde hin zu tal *Pass. K.* 39, 38.

übersweif *stm. der überstehende theil eines gegenstandes.* der ôren ubersweif *Pass. K.* 367, 49.

umbesweif *stm.* 1. *umschwung, umschwingende bewegung.* swer blî an stahel ie gesleif, dem gebrast an dem umbesweif *dem hilft das umschwingen beim schleifen nichts krone* 99. b. daz swert er ouch dâ begreif und sô manchin ummesweif mit scharfen slegin ûf si trûc *Jerosch.* 99. a. sich hebt aber ein umbesweif von tœrschen dorfeknaben *MS. H.* 3, 280. b. der sunnen langen ummesweif *Elisab.* 350. hie gienc im zû, dâ gienc im abe nâch der werlde ummesweif *nach dem laufe der welt Pass.* 507, 31. 2. *was um einen geschwungen wird, um ihn zu bedecken oder zu schützen.* ein mandel si begreif und ein sîdîn umbesweif *Pf. Germ.* 9, 53. swâ mir der hôhsten helfe entsleif, sô was sîn triuwe mîn umbesweif *mich umgab schützend seine treue Türl. Wh.* 102. b. 3. *die linie, die etwas um einen punkt oder von der geraden richtung abweichend beschreibt; umweg, umschweif, abschweifung.* ein wazzer ûzer sînem runse vlôz und nam ein verren umbesweif *Bon.* 77, 3. sîn ûfsweimen was sô hôch und zôch sô wîten ummesweif *Pass. K.* 519, 1. — er nam einen ummesweif und wolde daz volc dâ effen *das.* 469, 66. dô nam velschlichen ummesweif der bôse vurste ûf in alsô *das.* 109, 31. — wir lâzen hie den ummesweif und grîfen wider an den reif dar sich die rede bouget *das.* 431, 29. *Pass.* 247, 57. 4. *kreis, umkreis, umfang, ausdehnung.* anderweide man dô slûc die lieht an einen ummesweif *stellte die lichter in einen kreis Pass. K.* 628, 77. swaz der dörper ist in einem wîten umbesweife koment mit ein ander dar alle *Nith. H.* 90, 8. daz si gênt ûf mînen umbesweif *das.* 44, 8. unz er einen walt begreif an eins gebirges umbesweif *krone* 175. a. 83. b. diu den wîten umbesweif, himel unde erde, umbgriffen hât und alle crêatiure *Helbl.* 11, 23. der werlde ummesweif *Pass. K.* 201, 42. himel und erdenlust mit vil gezierdes ummesweif *das.* 1, 21. des wîten meres ummesweif *das.* 438, 44. der mâtêrjen ummesweif *Pass.* 81, 53. *Frl.* 239, 10. — sulcher worte ummesweif der keiser wênic icht begreif mit sîme stumpfen sinne *Pass. K.* 673, 87. nieman sol wænen, daz der umbesweif irdischer gedanke wîter sî denne geistlichiu betrachtunge *myst.* 324, 12.

widersweif *stm. rückschwung. Mart.* 181. b.

witsweife *adj. weitschweifend, aus-*

gedehnt. weltchron. Gr. 2, 655. *vgl. Schmeller* 3, 531.

sweife *swv. schweife, schwinge. ahd.* sweifju *Graff* 6, 901. dô wart der schalc ûȥ gesleift und über stoc und stein gesweift *Keller* 240, 14.

versweife *swv. schwinge, jage fort.* wie wol ich bin verschweifet *Hätzl.* 1, 117, 39.

swif *stm. das schweifen.*

niderswif *stm. das abwärts schweifen, die thalfahrt.* fumfzên schif, di den niderswif ûf der Wîzlin nâmin *Jerosch.* 89. b. *vgl.* 128. a. 139. d. 165. b.

umbeswif *stm. umschweif, umschwung, umfahrt, umkreis.* vil der schiffe, di mit ummeswiffe woldin varn durch di sê *Jerosch.* 164. c. iȥ was dâ sô gewant, daȥ man mit ummeswiffe mochte wol zu schiffe reisin kegn Schalouwin *das.* 109. b. ich hân dîne vlande mit vreisen ummeswiffen, in engistin begriffin *das.* 150. b. waȥ der muiren ummeswif in der burc ôt nicht beslôȥ, daȥ machtin di Littouwin blôȥ *das.* 176. a.

swipfe, swippe *f. geisel, peitsche.* swippe: besippe *amgb.* 42. c.

SWIFTE *adj. still, ruhig. mit dem verbum* swiften *eher zu* ich swife, *als zu* swige, *für welche letztere ableitung das niederdeutsche* ch *in* beschwichtige *nur scheinbar spricht. vgl. Diefenb. goth. wb.* 1, 358. *Gr. wb. unter* beschwichtigen 1, 1606. — die wurden alle swifte *pf. K.* 142, 7.

swifte *stf. ruhe.* in semfte unde in swifte ist alleȥ ire geverte *H. zeitschr.* 8, 153.

swifte *swv. mache still, beschwichtige.* winter du mich swiftest *MS. H.* 3, 83. b. der schal was geswiftet, der dôȥ was gelegen *Nib.* 1874, 1. 1945, 3. unze du die bekorunge swiftende gemâȥest *H. zeitschr.* 8, 155. *vgl. ahd.* swiftôn *conticescere Graff* 6, 861.

beswifte *swv.* ich sach manec schœne frowen fîn, der ir muot beswiftet (*gedruckt* beswifften) was *niedergeschlagen war,* doch sach ich manec, diu gehuob sich baȥ *Ls.* 2, 228.

geswifte *swv.* âne dih mah si niemen geswiften noh gestillen *H. zeitschr.* 8, 146. du geswiftes *s. v. a.* gesemftis *Windb. ps.* 415. stillest *N.*

SWIGE *in* **verswige**? *s. Frl.* 69, 16 *und anm.*

SWÎGE, SWEIC, SWIGEN, GESWIGEN *schweige. Gr.* 2, 17. *gesch. d. d. spr.* 321.

a. *ohne zusatz.* sô swîg ich und lâȥe in reden dar *Walth.* 42, 1. swer niht wol gereden kan, der swîge unt sî ein wîser man *Vrid.* 80, 11. *vgl. Ls.* 3, 562. swîc! *Nib.* 1930, 4. *Barl.* 319, 37. swigâ *Alph.* 32, 4. swîget! *Nib.* 329, 8. kundestu swîgen *das.* 782, 2. er möhte swîgen *Iw.* 99. nu solt ich swîgen *Parz.* 399, 7. der künec hieȥ dô swîgen sâ *Barl.* 225, 23. swer unfuoge swîgen hieȥe *Walth.* 65, 25. swîgende *Iw.* 119. 124. *Trist.* 15146. mit swîgendeme munde *Diemer* 45, 28. er sweic *Iw.* 27. *Trist.* 3253. 13626. dô si beidiu swigen *Iw.* 90. hetet ir geswigen *das.* 272. wan hete ich geswigen *En.* 286, 2 *nach H.* daȥ ich si geswigen *MS.* 1, 150. a. *Keller* 112, 2. sît diu nahtegal geswigen ist *MS.* 1, 202. a. 41. a. geswigen sint diu vogellîn *das.* 2, 25. b. *frauend.* 102, 19. der ochs was geswigen *Bon.* 95, 82. geswigen was ir aller kel *das.* 95, 22. der ruof was geswigen *krone* 67. a. geswigen was der veinde schal *Suchenw.* 10, 129. *vgl. Gr.* 4, 163. b. *mit adv.* jâ het ich verre baȥ geswigen *Walth.* 118, 10. *krone* 44. a. lange swîgen *Walth.* 72, 31. *Trist.* 1981. von mir wart ouch niht mêr geswigen *frauend.* 40, 16. daȥ er des bluotes was ersigen unde nu sô gar geswigen daȥ in schriens verdrôȥ *Er.* 5418. mîn munt ist endelîche geswigen *krone* 67. a. stille swîgen *s.* stille. — ze rehte swîc, ze staten sprich *Winsbeke* 23, 5. c. *mit präpos.* ob ich geswigen an sange bin *MS.* 2, 52. a. nu sich, wie die kemphen dîn gên mîner rede geswigen sîn *Barl.* 261, 18. daȥ si umbe Jêsum swîgen *Pfeiffer üb.* 3, 110. von schame wolter swîgen *das.* 124, 2. sweic derzuo *Iw.* 210. eȥ

wære an ime gar geswigen beidiu laster unde schande *krone* 102. b.
d. *mit dativ.* sît diu von Hagenouwe der werlte alsus geswigen ist *Trist.* 4779. dem gruoȥe muoȥ ich swîgen *Walth.* 31, 23. der süeȥen und der milten wart mit zühten dâ geswigen *man hörte sie schweigend an Flore* 265.
e. *mit genitiv.* Munschoy der crye was geswigen *W. Wh.* 50, 11. dâ mite er siner worte sweic *Albr.* 1, 1095. 16, 299. dô sie der rede was geswigen *das.* 15, 64. *vgl. krone* 44. a. 317. a. der rede sî geswigen *Ludw. kreuzf.* 3635. des spottes wart geswigen gar *Bon.* 75, 40. daȥ si des schimphes sint geswigen *Suchenw.* 6, 99. sanges sint diu vogellîn geswigen über al *Nith.* 20, 1. Gahmuret niht langer sweic der volge *Parz.* 7, 16. noch swîg ich grôȥer nôt *rede davon nicht das.* 403, 10. f. *mit accus. verschweige.* das er die wôrheit swîgen söll *narrensch.* 104, 4. 51. α.

swîgen *stn. das schweigen. Parz.* 294, 10. 316, 23. daȥ ein swîgen und ein stillen wart, daȥ nieman hôrte ir stimme *troj. s.* 265. c. mit stilheit unde mit swîgenne *myst.* 2, 14, 37.

stilleswîgen *stn. stillschweigen. myst.* 2, 120, 34. 191, 11.

erswîge *stv. schweige, verstumme.* daȥ er der rede vil gar ersweic *s. sl.* 880.

geswîge *stv. schweige, verstumme.* wir bâten dich geswigen, dise rede gar vermîden *Exod. D.* 161, 23. er gesweic *Barl.* 319, 33. *Pass. K.* 38, 43. 77, 30. dô gesweic ir zunge daȥ si niht ensprach *Nith.* 51, 6. dô disiu klage gesweic *krone* 211. a. b. *mit adverbien.* vil stille si geswigen *Genes. D.* 107, 10. *Teichn.* 231. der meister gar gesweic *Pass. K.* 83, 23. unz daȥ sîn vehten gar gesweic *still war krone* 81. a. c. *mit präpos.* ich wil geswîgen umbe ein kint *Iw.* 214. *Kolocz.* 119. die ouch mit listen dar zuo geswigen *Genes. D.* 2, 4. swâ von si parlierten, dâ kunder wol geswîgen zuo *Parz.* 167, 15. — dâ von gesweic daȥ bilde *Walth.* 68, 1. dâ von gesweic der vogellîne schallen *Gudr.* 372, 4. d. *mit dativ.* der mir geswîgen hieȥe u. mich ze sprâche lieȥe *Trist.* 8793. e. *mit genitiv.* daȥ si der wârheit geswigen *spec. eccles.* 31. geswîgen der rede *Er.* 7023. *Flore* 1223. *krone* 195. b. 210. a. der widerrede *Barl.* 242, 37. der vrâge *Bert.* 31, 39. der antwurte *Erlös.* 4637. der mære *Albr.* 17, 125. *troj. s.* 167. d. der zimier und der wâpenkleit ich muoȥ geswîgen und gedagen *davon nicht reden turn.* 117. ich wil brôtes geswîgen *Bert.* 93, 10. ich geswîge der vernunft *myst.* 2, 105, 27. wan geswîgt ir iwer muoter gar? *Parz.* 170, 11. dâ man aller frouwen muoȥ geswîgen *MS.* 1, 6. b. ich geswîg der leienphaffen *Teichn.* 246.
f. *mit accus. verschweige.* darumme sal her nicht geswîgen sînes ebenkristen val *Kulm. r.* 5, 65, 5. g. ich gesweig, daȥ *Megb.* 308, 2.

verswîge *stv.* 1. *schweige, verstumme.* a. der hunt verswîget *wird nicht laut Hadam.* 514. b. *mit dativ.* daȥ si den eldistin vorswîgin *ihnen ruhig zuhören Rsp.* 3040.
2. *verschweige, übergehe mit stillschweigen.* a. *mit genitiv.* nu verswîge wir aber der nôt *a. Heinr.* 756. swîge wir *K.* swîg wir *Wackernagel.* b. *mit accus.* ich tuon dir chunde, waȥ du redest oder verswîgest *Exod. D.* 129, 34. si müete vil starke daȥ siȥ verswîgen solden daȥ si doch sagen wolden *kl.* 2953 *H.* dâ eȥ iemer mêr verswîgen unde vergraben ist *Bert.* 350, 15. done was niht verswîgen des er bedurfen solde *Iw.* 288. *vgl. En.* 286, 2. *Trist.* 3517. laster, sünde verswîgen *Iw.* 99. *Bert.* 217, 9. swer næme sîner sünde war, der verswîge die vremden gar *Vrid.* 34, 4. die minne, sînen willen, gruoȥ verswîgen *Trist.* 12003. *Ludw.* 37, 12. *Reinh. s.* 309. Gâwân sîn grüeȥen niht versweic *Parz.* 505, 17. 604, 24. 667, 2. ir grôȥen danc si niht versweic *das.* 196, 4. 375, 25. 551, 18. dô wart ir klage niht verswîgen *das.* 451, 2.

daȥ liegen solt ich hân verswigen *W. Wh.* 390, 4. wie die geschiht wære verswigen *Ludw. kreuzf.* 5964. — durch der vorhte gebot versweig er got mit rede gar *Barl.* 13, 19.. ine möhte nimmer sîn verswigen, ine müese werden bezigen unfuoge unt missewende *Trist.* 15495. c. *mit untergeordnetem satze.* verswîc, daȥ ich hie herre si *Parz.* 626, 20. d. *mit doppeltem accusativ. Gr.* 4, 622. daȥu hæt er iuch niht verswigen *Gregor.* 2170. daȥ verswîc mich niht *Iw.* 29. eȥ ist iuch nützer verswigen *das.* 268. dô versweic er iuch deȥ mære *das.* 75. daȥ er mich ie deheine geschiht verswige *Gregor.* 2271. 2262. unz ich si mînen muot versweic, gein ir gruoȥe ich dicke neic *büchl.* 1, 99. die mich nu grüeȥen hânt verswigen *W. Wh.* 131, 20. den gruoȥ er sie niht versweic *Kolocz.* 176. des soltu mich verswîgen niht *Barl.* 80, 14. 96, 17. 2. deiȥ al daȥ volc was verswigen *Parz.* 644, 8. daȥ in (eum) diu reise was verswigen *krone* 41. a. e. *mit accus. der pers. und genitiv der sache.* sît daȥ er michs verswigen hât *Gregor.* 2254. mirs *E.* michȥ? f. *mit accus. der pers. und untergeordnetem satze.* Parzivâl versweic in gar, daȥ ouch er was komen dar *Parz.* 468, 19. nu wirt iuch gar von mir verswigen, wie diu gehêret wæren *das.* 642, 10.

g. *mit dativ der pers. und accus. der sache.* diu mære soltu mir verswigen gar *W. l.* 4, 24. daȥ het ich iu niht verswigen *krone* 52. a. sô enwirt si iu niht verswigen *das.* 343. b. die klage man dô niht versweic dem bischove *Pass. K.* 128, 46. er bekante die geschiht und der versweic er ouch nicht dem gûten Benedicto *das.* 223, 66. vorkouft ein man dem andirn ein erbe und vorswîget deme koufmanne in deme koufe di vorreichunge des jêrlichen zinses *Kulm. r.* 4, 25.

h. *reflexiv.* ach, sun, wes hâstu dich verswigen vor mir *mir deinen namen nicht genannt, dich mir nicht zu erkennen gegeben Massm. Al.* 144. b. 145. a. — sich verswîgen *zu seinem schaden schweigen, durch schweigen sein recht verlieren Oberl.* 1772.

verswigen *part. adj. schweigsam, verschwiegen.* der verswigen Antauor, der durch swîgen *weil er nicht sprach* dûht ein tôr *Parz.* 152, 23. der pfaffe ist verswigen *Keller* 106, 28. bis verswigen *leseb.* 970, 14. in stummen wîs und in verswigenem muote *MS.* 1, 165. a.

unverswigen *part. adj.* 1. *nicht verschwiegen, mit stillschweigen übergangen.* mîn name was ie unverswigen *krone* 266. b. daȥ sol iuch unverswigen sîn *Er.* 4927. uns hât daȥ mære unverswigen, daȥ *Lanz.* 8773. des sint si lobes unverswigen *ihr lob wird nicht verschwiegen das.* 9398.

2. diz ist unverswigen *nicht zu verschweigen leseb.* 927, 40. 3. lobes bin ich unverlîbende unt wil sîn gar unverswigen *es nicht verschweigen MS. H.* 3, 421. a. 4. *nicht schweigsam oder verschwiegen.* wilt du ze gæhes muotes sîn ân allen rât und unverswigen *Winsbeke* 33, 7. *dafür* ouch verswigen *MS.* 2, 253. b.

verswîgen *stn.* âne verswîgen *Bert.* 352, 23.

swîgunge *stf. stillschweigen. Oberl.* 1610.

swîgære *stm. der schweigt, der stumme. Lanz.* 6641.

swîge *swv. schweige, verstumme. ahd.* swigêm *Graff* 6, 859. nu swîge *Nith. H.* 33, 3 *u. anm.* er swîchte *Genes. fundgr.* 49, 39. der künec swîgt und was unvrô *Parz.* 322, 13. si swîcten sam die stummen *pf. K.* 165, 7. 251, 14. der keiser alliȥ swîcte *das.* 24, 13 *u. anm.* nu du dar zuo hâst geswîget *Diemer* 14, 23. — er swîcte in (*dat. plur.*) *Jos.* 436. — sanges sint diu vogelîn geswîget *Nith. H.* 59, 36. — sît sus ist geswîget Monschoy unser crîe *W. Wh.* 39, 10. *hierher auch wohl:* dâ mit strîte ê sêre was gekriet und noch enwederhalp geswîet *das.* 391, 6.

geswîge *swv. das verstärkte* swîge. ob ich geswîgete *Genes. fundgr.* 57, 14. dô er geswîcte gar *Judith* 147,

14. die fursten geswicten lange *pf. K.* 100, 13. der keiser geswigete vile stille *das.* 36, 4. vil stille si geswîgtin, geswigeten *Genes. fundgr.* 76, 26. *Genes. D.* 74, 19. er geswîgot vil stille *das.* 90, 11. — er geswîget in *hörte sie ruhig an Genes. fundgr.* 63, 1.

verswîge *swv. verschweige.* a. *mit genitiv.* daʒ sie vîrswîcton guotir werke *leseb.* 194, 38. b. *mit accus.* daʒ si ir sunde verswîgtin *spec. eccles.* 10. sîn gehugde wirt êwiclîch verswîget *tod. gehüg.* 98. vrâgen von sus getânen mæren diu mich verswîget wæren *Parz.* 655, 16. daʒ er alsô lange frist alle dise werlt verswîget ist *kchron. D.* 73, 4.

sweige *swv. bringe zum schweigen, stille. ahd.* sweigju, sweigu *Graff* 6, 860. *Schmeller* 3, 532. a. sô si in sweigeten iemêr, sô rief er ie lûter unde mêr *fundgr.* 1, 155, 37. *Diemer* 239, 19. dô wart daʒ volc gesweiget *Pass. K.* 77, 57. ein kint sweigen *leseb.* 957, 2. die hunde sint gesweiget *Hadam.* 360. daʒ er die vogele sweigete *Pass. K.* 526, 43. — er began mit senften worten sweigen den vil werden man *troj. s.* 298. d. mit disen worten wart Pallas unde Jûnô gestillet und gesweiget *das. s.* 22. d. — *mit genitiv.* die lûte sal her mit sîner gûten lêre ire lichtvertigen rede sweigen *myst.* 106, 10. der rîfe kan vogel sweigen ir süeʒen sanges *MS.* 1, 11. b.

b. dô wart gesweiget über al der liute dôʒ unde ir schal *Barl.* 229, 39. mîn vreude ist geneiget, mîn hôher muot gesweiget *das.* 205, 40. sweic und erstecke den zorn in dir *myst.* 317, 8. *vgl. noch Frl.* 157, 12.

gesweige *swv. das verstärkte* sweige. der mac mich wol gesweigen *Lanz.* 4041. *vgl. myst.* 13, 28. alsus gesweigten si se dô *a. Heinr.* 510. *vgl.* 555. alsus wânde er si dô beidiu mit bete und mit drô gesweigen *das.* 591. dâ mite gesweigte ers alle *Er.* 6548. — tumbe rede gesweigen *Barl.* 327, 24. der wil den gewalt gesweigen der vürsten *das.* 327, 28. want her iren argin zorn dâ mite nicht gesweigete *Jerosch.* 12. b.

versweige *swv. bringe zum schweigen.* sîn lop, alsam des meres grieʒ, die zal vil gar versweiget *MS. H.* 3, 411. a. sô ist alleʒ daʒ ich wê geschrê mit freuden gar versweiget *MS.* 1, 154. b. mir was dîn kunft versweiget als ein bracke am seile (*der nicht laut wird*) *W. Wh.* 119, 22.

SWIGER *s.* SWËHER.

SWIL *stn. stm.* 1. *schwiele. ahd.* swil, swilo *Graff* 6, 872. *Schmeller* 3, 535. *zu einem verlorenen stv.* swil, swal, swâlen *werde dick, hart? Dietrich in H. zeitschr.* 5, 226. *vgl.* ich swille. callus *sumerl.* 4, 30. 31, 33. *altd. bl.* 1, 352. alsô daʒ ir di vinger krump wâren unde grôʒe swel dar obir gewachsin wâren *Ludw.* 82, 32. ? *hierher* daʒ niesen hil, eʒ treit den swil *Frl.* 110, 16 *u. anm.* 2. *fusssohle.* von der swarten biʒ en daʒ swil *vom scheitel bis zur fusssohle Herb.* 8567. 5590. 11282. *vgl. Frl.* 303, 13 *u. anm.*

geswil *stn.* callus *Conr. fundgr.* 1, 373. a. *Frisch* 2, 250. b.

verswil *swv. verschwiele, werde schwielig.* unz im daʒ vleisch verswilte (: bevilte) harte grôʒ vor sînen knien *Pass.* 261, 76.

SWILHE, SWALCH, SWULHEN *ziehe ein, schlucke, verschlucke, schlinge, saufe. daneben* swilge, swalc; *ahd.* swilhu, swilgu, swilku *Gr.* 1, 939. 2, 33. *Graff* 6, 875. vaste swelhen under vieren daʒ kan ich wol *leseb.* 583, 13. sô si eʒ eʒʒen wolden, daʒ si sich gurten solten, swelhen loufente in sich *Diemer* 41, 18. die sêle er swalch unde nôʒ *Tundal.* 52, 85. — noch nicht was in die erde kumen menschen blût mit unvlât des ir sweigender grât dar nâch vil und vil slant *Pass. K.* 79, 10.

swëlhen *stn. das schlucken. Diemer* 42, 19.

geswilhe *stv. das verstärkte* swilhe. swaʒ ich sîn noch immer tac in mînen lip geswelhen mac *leseb.* 578, 6.

verswilhe *stv. verschlucke, ver-*

schlinge. den (*Pharao*) verswalch daʒ mer unt al sîn wôtigeʒ her *pf. K.* 204, 15. den tievel verswalch daʒ rôte toufmer *Diemer* 328, 5. diu helle verswilehet den tiufel *Genes. fundgr.* 80, 41. ouf tet diu erde ir munt und verswalich si an der stunt *kchron. D.* 268, 6. — der tiufel suochet, wen er verswelehen mege *fundgr.* 1, 26, 23. *vgl. Diemer* 364, 23. lât uns sîn empholhen, daʒ wir ie iht werden verswolhen von des leiden tiuvels chiuwen *litan. fundgr.* 233, 4. bevolen: verswolen *litan.* 1285 *M.* wen er verswelgen mege *das.* 1290. dô chom ein alswarzer hunt, er verswalch im die lûte *kchron. D.* 500, 13. — *bildl.* dise verswelhent mîner liute sunde *tod. gehüg.* 108. manic wîʒe verswalch mich *Servat.* 3356. daʒ diu vreise Metze niht verswalch *das.* 1195. ir angest was verswolken (verswolchen: wolchen *die hs.*) *war dahin das.* 436.

swëlch, swëlhe *stswm. schlinger, säufer. ahd.* swelgo, swelko *Graff* 6, 876. er ist gar ein swelch *H. zeitschr.* 8, 572. ich hân einen swelch gesehen — er tranc ûʒ grôʒen kannen. er ist vor allen mannen ein vorlouf allen swelhen *leseb.* 575, 3. si swelhen und si vrâʒe *Gauhühner* 136.

swalch, swalc *stm. schlund.* du lasterbalch und aller sunden ein swalch *Pass.* 172, 92. — *flut, woge.* ûf des wâgis swalge *Jerosch.* 33. c. ûf der vlîʒe swalge *das.* 181. c. *vgl.* 67. d.

swelkern *swv. s. v. a.* wüllen *Megb.* 39, 7 *var. vgl. s.* 806. *Oberl.* 1462.

SWILLE, SWAL, SWULLEN, GESWOLLEN 1. *schwelle. ahd.* swillu, *vgl. goth.* ufsvalleins φυσίωσις *Gr.* 2, 32. *Ulfil. wb.* 173. *Graff* 6, 873. *vgl.* swil. turgeo swille *sumerl.* 19, 32. intumere *Diefenb. gl.* 160. a. daʒ ich mîne trunke lenge und den slünden des verhenge, daʒ si swellent unde grôʒent *leseb.* 580, 17. b. *vom krankhaften anschwellen des körpers oder der glieder.* dâ von (*von der krankheit*) daʒ lût enbinnen swal an deme dunnen (*den weichen*) über al *Pass. K.* 196, 69. ein frouwe was geswollen ubir al den lîp *Ludw.* 77, 33. — der bûch ist geswollen *arzneib. D.* 115. die hende, die vüeʒe sint geswollen *Nib.* 657, 1 *Ho. krone* 116. a. im swullen alle die gelit *Pass. K.* 214, 2. — daʒ diu wunde swellen ûf begunde *troj. s.* 293. d. c. *schwelle durch leidenschaftliche erregung, verlangen, zorn, schmerz.* mîn herze iedoch nâch hœhe strebet: ine weiʒ war umbeʒ alsus lebet, daʒ mir swillet sus mîn winster brust *Parz.* 9, 25. sîn herze gap von stôʒen schal *pochte laut,* wand eʒ nâch rîterschefte swal *das.* 35, 28. die mir daʒ herze erstreckent, daʒ eʒ nâch jâmer swillet *W. Wh.* 62, 19. daʒ herze in grôʒer riuwe, in der minne, in dem leide swal *Barl.* 187, 17. *Pass.* 384, 59. *Pass. K.* 15, 8. sîn herze im enbinnen swal umb des volkes tobesucht *das.* 41, 28. daʒ herze ir vor leide swal *krone* 135. a. mir ist geswollen ie der muot aldâ daʒ herze lît *MS.* 2, 146. b. dem vursten sîn gemûte swal, daʒ er was sus von im versmât *Pass. K.* 129, 66. — dirre haʒ in glîche swal mit einem nîde über al *krone* 190. b. — *mit adverbialpräpos.* ir begunde ir herze quellen, ir süeʒer munt ûf swellen *Trist.* 11950. dem begunden die gedanke sîn ûf swellen harte grôʒe *das.* 9101. 2. der rât sumlîchen swal durch den kunftigen val *erregte ihnen unruhe, bedenken Servat.* 1007. 3. *sterbe, bes. vor hunger, verschmachte. den zusammenhang mit der ersten bedeutung zeigt Mart.* 128. c.: lidet mengen hunger, er ist von hunger geswollen. ob si hungers swüllen *Phil. Mar.* 6291. *vgl. auch goth.* sviltan (mori) *altn.* svelta (esurire) *Diefenb. goth. wb.* 2, 366. *Scherer denkmäler s.* 301. Joseph wurden si bevolhen, der lie si niht swellen *Genes. D.* 80, 16. *fundgr.* 57, 32. *Jos.* 206 *u. anm.* sô muoʒen si swellen, vor hungers nôt chwellen *Genes. D.* 85, 27. daʒ liut starp unde swal *das.* 89, 3. si bâtin in helfîn, daʒ si nieni swullen *Genes. fundgr.* 62, 8.

entswille *stv. schwelle ab, höre*

auf zu schwellen. sô entswillet diu geswulst *arzneib. Pf.* 2, 6. b. 7. b. 10. a. vind ich an Liupolt höveschen trôst, sô ist mir mîn muot entswollen *Walth.* 32, 16.

erswille *stv. schwelle auf.* mein hertz erschwillt vor sorgen *Wolk.* 94, 3, 5.

geswille *stv. das verstärkte* swille. die blâteren geswullen vil harte nâch dem gotes worte *Exod. D.* 142, 29. die wunden geswellent niht *Megb.* 474, 14. — sîn bein geswal und wart ersworn sîn fuoȥ *Bon.* 47, 6. daȥ im sîniu ougen geswullen *Griesh. pred.* 2, 43. manec knie geswal von hurte und von gedrenge *Wigal.* 9016. ward vergift, daȥ er geschwal und ein krank tôdsiech man ward an dem lîb *Zürich. jahrb.* 73, 9. swelch man die wurze genæme reht in den munt daȥ er dâ von geswülle gar *frauend.* 336, 31. — mir geswillet mîn gemüete harte *ich werde zornig Nith.* 29, 5. — daȥ liut starb unde geswal *Genes. fundgr.* 62, 16. *vgl.* swille 3.

verswille *stv. schwelle übermässig an.* mîn zunge was ein teil ze snel: daȥ si verswellen müeȥe *MS.* 2, 5. a. ime was verswollen sein leip *Keller* 148, 9. das im der hals verschwal *Tetzel Rozmit.* 175. — in dem mit trûrikeit verswal ir jâmers pîn *troj. s.* 544. b. *K.*

zeswille *stv. schwelle aus einander, erweitere mich schwellend.* zuswollen und zudrungen *Herb.* 17116. di frouwen wâren sêre zuswullen unde wordin gesunt *Ludw.* 85, 12. das ir zeswollen sît (*anrede an einen kranken*) *Keller* 148, 24. si wart wol innen daȥ zeswal von der (vogele) stimme ir kindes brust *Parz.* 118, 26.

swëlle *swm. geschwulst. Cod. Schmeller* 3, 535. *ahd.* swëllo *Graff* 3, 874.

swal (-lles) *stm. schwall, angeschwollene masse.* der welte breite, lenge, swal *Mart.* 194. c. dâ von komt tampf, der schwal im in die augen gât *Hätzl.* 2, 75, 201.

überswal *stm. überschwall, überströmen.* daȥ mer het sich sô wîten mit uberswal ergoȥȥen *Ottoc. c.* 251.

waȥȥerswal *stm. wasserschwall.* vorago *gl. Mone* 8, 104. 249.

widerswal *stm. das zurückwogen, bildl. widersetzlichkeit. Haltaus* 2107. der tôren heil hât widerswal gewunnen *MS. H.* 2, 202. a.

swelle *f. n. schwelle, grundbalken, balken. ahd.* swelli *n. Gr.* 1[3], 133. *Graff* 6, 874. *Schmeller* 3, 535. limen *voc. o.* 4, 110. unz er vant bi der erde an der want eine fûle (ein fûleȥ *BD*) swelle *Iw.* 247. die understen swellen (*des tempels*) mugen stille niht beligen *Pass.* 238, 27. ir sult eine gruoben in die erden graben under der swellen unde sult in under der swellen hin an daȥ velt ziehen als ein schelmigeȥ rint zuo dem galgen *Bert.* 119, 28. dâ sullet ir durch die swelle graben unde sult in derdurch ûȥ ziehen *das.* 395, 3. *vgl. Haltaus* 1666. der ouch den wîn scriet, der sol inrehalp der swellen stân *Basl. r.* 11, 9. und wer sîn niut enpfâhen wil, dem sol man in (den wîn) under der swellen in schütten *das. s.* 15. — gesimse, die alle glîch besunder ir swellen hatten unde kein *Erlös.* 444. — ein sülle was grôȥ unt wart doch überladen *Frl.* 104, 11. — daȥ der vatir dir daȥ pfat vortretin ûf daȥ swellin hât *Jerosch.* 30. c. — *balken zum schwellen oder aufhalten des wassers.* swaȥ der man gegen dem sêwe hât, dâ sol er nit vür schieȥen wan als sîn sellan oder sîn wuor gât *Zürich. richtebr.* 59.

geswelle *stn. schwelle, balken.* wâ ofen geswell und übertür *Hätzl.* 1, 35, 57. dô sie trat uber das geswel *Erlös. s.* 327. geschwöll *Gr. w.* 3, 626.

swelle *swv.* 1. *mache schwellen. ahd.* swalju, swellu *Graff* 6, 874. *prät.* swalte. die rotte spielt er unde brach reht als ein kiel den blanken schûm, den des wilden wâges strûm zein ander hât geswellet *troj. s.* 163. a. sîn antlütze er hæte misseverwet und geswellet *Trist.* 15567. eȥ würde ir antlütze geswellet von ungevüegem weinen *krone* 234. b. — daȥ begunde si rüeren unde ir herze swellen *Mai* 220, 23. der starke smerze swellete

mir daz herze *Pass.* 75, 67. 2. *bes. mache das wasser anschwellen, halte es in seinem laufe auf, daher bildl. halte auf, verzögere. Frisch* 2, 247. b. ez râtet unde swellet *krone* 75. a.

entswelle *swv. mache* entswellen. er kan entswellen libis unde der sêle geswulst *Mart.* 50. d.

geswelle *swv. mache anschwellen.* sîn houbet er im wol geswalt *krone* 150. b.

verswelle *swv. halte schwellen machend auf, verstopfe, halte in seinem laufe auf.* der den Rîn und den Roten vierzehen naht verswalte *W. Wh.* 404, 23. und ob er noch den Rein verswelt (*indem er hinein fällt und ertrinkt*), wie wol ich im des gunde *Wolk.* 13, 7, 9. swer den Rîn mit leime wil verswellen, der hât mîn ze helfe niht *MS.* 2, 668. a. nu ist dîn runs verswalt *das.* 2, 244. a. — *bildl.* nu sîn sie virswellit *auf ihrer fahrt aufgehalten*, harte missevuorit *Roth.* 1204. *oder ist* verswellen *hier verschmachten lassen? vgl. Scherer denkmäler s.* 301. si kan verswellen die uns wellen leitlich vervellen *MS. H.* 3, 468. aa.

zerswelle *swv. mache aus einander schwellen, bersten.* wen er dâ felte (= valte), wen er dâ zuswelte *Herb.* 5572.

swulst *stf. geschwulst. ahd.* swulst *Graff* 6, 875. tumor *sumerl.* 18, 42. 19, 21. si phlâgen sîner wunden, sine swulst si bêten *Herb.* 7181. dô verswant di swulst *Ludw.* 78, 3. *Megb.* 457, 31.

geswulst *stf. geschwulst.* bocio ein geswulst, duricies manuum *Diefenb. gl.* 52. callus *voc.* 1420. ich mache wunden von geswulsten grôzen *Exod. D.* 142, 20. ein geswulst oben ûf der leber *arzneib. D.* 121. *vgl. Helbl.* 3, 164. *Megb.* 285, 20. 340, 10. er kan entswellen lîbis unde der sêle geswulst *Mart.* 50. d. den swellen die geswulst der verwâzenlichen ubermuote *Windb. ps.* 30, 32.

verswulst *stf. geschwulst, verschwollenheit.* squinaucia verswulst der kelen *voc. o.* 35, 42.

SWÎME, SWEIM, SWIMEN *bewege mich hin und her, schwanke, schwebe. vgl. holl.* zwimen *ohnmächtig werden, altn.* sveima (circumferri) *Gr.* 2, 12. *H. zeitschr.* 5, 216. 10, 315. *Schmeller* 3, 556. *Weigand wb.* 2, 660. war ist die komen in der ich sweim, die süez was über honieseim *Erlös. s.* 268.

beswîme *stv. werde von schwindel befallen. Gr. d. wb.* 1, 1662. *Frisch* 2, 245. c.

verswîme *stv. werde ohnmächtig. von Ziemann angeführt, der Oberl.* 1772 *citirt, wo* versweimen *ohne beleg sich findet.* — versweim *verschwand gesab.* 3, 422 *steht wohl für* verswein.

sweim *stm. das schwanken, schweben, der schwung.* mangen twerhen blic den wurfen si mich mit den ougen an, daz ich sunder mînes guoten willen vor in beiden ie ze sweime muose gân *Nith. H.* 74, 6. als der valke in vluge tuot u. der ar in sweime *MS.* 1, 63. b. sich machen mit vluge an hôhen sweim *Pass. K.* 433, 14. in wîslîcher vernunfte sweim *das.* 225, 39.

umbesweim *stm. umschweif.* ân allir irre ummesweim (sine deviatione aliqua) *Jerosch.* 99. a.

sweime *swv. bewege mich schwankend, schweifend, fliegend, schwebend.* swême *Anno* 776. *Herb.* 18230 *u. anm.* a. sîner spiezgenôze der sweimet einer von dem oberisten birboume *Nith. H.* 98, 8. aller virtegelich sweimt er vür Riuwental *das.* 62, 30. biz si gerieden sweimen *reisen* durch Merhern zu Stîre *Elisab.* 356. b. tuon sam der edil are, der dâ sweimunde war *Karaj.* 32, 8. ich sihe dort den adelar sweimen *krone* 226. b. *vgl. MS.* 1, 83. b. sam der vogel der sweimen vert *H. zeitschr.* 7, 354. sîn wort diu sweiment als der ar *Trist.* 4720. nemt ein sperber ûf die hant und lât den valken sweimen (*begnügt euch mit dem, was ihr habt*) *Hätzl.* 1, 41, 59. — der vogel sweimet ein wîle dâ *Mar.* 85. swie wîte sweime sîn ar *krone* 225. b. sîn wîte sweimender

vluc *Pass. K.* 438, 1. dâ die mucke an vliegender guft sweimet harte reine *das.* 646, 61. sus sweimte er hin unde wider *Albr.* 44. d. — swie diu vogellîn in den luften sweiment *Mar.* 28. ob in dâ sweimen unde sweben begunde er (*der vogel*) *troj. s.* 150. c. sus sweimde er her unde dar umb die juncvrouwen hô *Albr.* 6, 26. — dô sweimte in der burg alum ein tûbe wîz *Jerosch.* 179. d. c. begunde sehen aht vanen sweimen gein der stat *Parz.* 42, 1. d. diu sunne sweimet sô wanneclîch enbor *leseb.* 562, 9. ir stern sweimete ob in empor *Pass.* 25, 89. — der unlûterkeite nebel sweimet ob uns *Pass. K.* 583, 85. e. daz du sweimes den anderen obe *Pass.* 227, 1. als ob er in Seraphîn sweimete mit der betrachtunge *myst.* 338, 2. daz der gewalt sô wîte sweimet unde vert *troj. s.* 135. c. nu sweimet disiu rede ob gnâde *myst.* 2, 283, 29.

ûfsweimen *stn.* *das aufschweben.* *Pass. K.* 518, 96.

ersweime *swv.* *erreiche fliegend.* ich wæne niht daz ie kein ar sô hôhen flug ersweinde (: erscheinde) *Heinz.* 3, 48.

gesweime *swv.* *das verstärkte* sweime. wô sich der adelar in êwigkeit gesweimet *Erlös. s.* 307.

SWIMME, SWAM, SWUMMEN *schwimme. goth.* svimma, *ahd.* swimmu *Gr.* 2, 33. *Ulfil. wb.* 174. *Graff* 6, 877. swummen *statt* swimmen *Rsp.* 3665. *Pf. Germ.* 9, 451. nare *sumerl.* 12, 15. *Diefenb. gl.* 185. a. er wart ein vogel unde swam *Albr.* 119. a. du wat, du swim *MS.* 2, 166. a. den vliegintin, swimmintin, kresintin *schöpfung* 95, 24. — sîn swimmende fröude ertranc *a. Heinr.* 150. b. *mit adv.* swam ob und unde *Parz.* 602, 29. der pfaffe swam genôte *Nib.* 1518, 1. daz swimmet unde fliuzet allez enbor *Bert.* 385, 4. — daz iuwer lop iemer swimmen sol enbor *troj. s.* 163. b. — er swam daz wazzer hin zetal *H. Trist.* 3201.

c. *mit präpos.* von einem wazzer, dar über er swimmen solde *krone* 262. b. wider strâm swimmen *Pass.* 343, 60. welt ir ze Troie swimme *En.* 203, 34. — alsô swummen si ûf dem sê *krone* 349. b. in dem mer swummens hin unde her *Albr.* 22, 412. — des grôzen kumbers in dem siu swimment und vehtent *leseb.* 888, 10. d. *mit adverbialpräp.* ein ieglîch man swam den soumæren nâch *krone* 349. b.

swimmen *stn.* *das schwimmen.* *Nib.* 1511, 2.

durchswimme *stv.* *durchschwimme.* mich hât diu gotheit mit ir kraft sô meisterlich durchswummen *Frl. FL.* 20, 4.

geswimme *stv.* *das verstärkte* swimme. er geswimmet durch den wâc *W. Wh.* 435, 14. geswumme *für* geswimmen *Rsp.* 2701.

überswimme *stv.* transnare *Diefenb. gl.* 275.

umbeswimme *stv.* *umschwimme.* Glaucus schiere umbeswam den vûrigen Etnam *Albr.* 33, 1.

swam *stm.* wazzers swam *überschwemmung* *Oberl.* 1952.

swemme *stf.* *schwemme.* daz er in jâmers swemme muoz chüelen seines muotes hitz *Suchenw.* 9, 90. den munt in die swem reiten *trinken* *leseb.* 1011, 31.

swemme *swv.* 1. *mache schwimmen.* wêre ez aber ein buobe, den sol man swemmen *zur strafe in einem korbe in das wasser tauchen* *Zürich. richtebr.* 73. *vgl.* 114. über ein wazzer swemmen *sc.* diu ros *auf den rossen darüber schwimmen, übersetzen überhaupt* *Suchenw.* 4, 194. 448. swemt uber di Prente, di Muer *das.* 9, 197. 13, 134. etslîche schwemmeten ober *Dür. chron.* 722. jâ lebe ich sam ich swande über tiefen sê *büchl.* 1, 1761. *vgl. H. zeitschr.* 3, 274. *auch ohne die präp.* daz si den sê swanden *Lanz.* 7520. ob si aber swanden (swamden *hs.*) den sê *das.* 7659.

2. *schwemme fort.* doch muoste sie (eos) des wazzers runst swemmen ûz dem grunde *krone* 341. a. *P hat* muosten *wornach die stelle zu* 1 *gehören würde.* 3. *schwemme auf.*

der brôtbecke der swemet den teic mit hefel *Bert.* 285, 13

geswemme *swv. das verstärkte* swemme. er viel selbe an den bach, hin über er geswande (: rande) *U. Trist.* 2807.

verswemme *swv. schwemme weg.* in daȥ tiefe abgründe der wiselôsen gotheit in die siu versenket verswemmet und vereinet werdent *leseb.* 886, 10.

swîn *stn. schwein. goth.* svein, *ahd.* swîn. *aus* sûwîn? *vgl.* sû, swan, swein. *gesch. d. d. spr.* 340. *Gr.* 3, 329. *Ulfil. wb.* 172. *Graff* 6, 63. ein jæric swîn *b. d. rügen* 882. ein swîn slahen *schlachten Ls.* 1, 285. *H. zeitschr.* 7, 102. *vgl. gesch. d. d. spr.* 26. si sullent kein phindigeȥ swîn noch schelmigeȥ rint niht verkoufen *H. zeitschr.* 6, 418. si sullent ouch keine wurst niht machen danne mit dem fleisch daȥ von dem swîne komen ist *das.* 6, 418. tretit ein wagen ein kint oder ein swîn oder waȥ iȥ ist, der wagen ist unschuldic und di pfert *Freiberg. r.* 282. — er soldes in dem pfuole bî dem swîne *MS.* 2, 7. b. swel man ein guot wîp hât unde zeiner ander gât der bezeichent *stellt bildlich vor* daȥ swîn. wie möhte eȥ iemer erger sîn? eȥ lât den lûtern brunnen und leit sich in den trüeben pfuol *MS. F.* 29, 29 *u. anm.* den begunde er stechen als ein swîn *Dan.* 95. b. — linde als eins swînes rückehâr *Parz.* 313, 20. swînes porste *krone* 115. a. — *plural.* ûf dem velde dâ diu swîn giengen an der weide *Barl.* 107, 26. der swîn phlegen *Griesh. pred.* 2, 78. daȥ ich im halte *weide* diu swîn *Karaj.* 49, 10. er müese uns rinder unde swîn trîben ûȥ unde în *Gregor.* 1178. er hete für sich genomen, daȥ sîn zins solte sîn, rinder schâf unde swîn *Trist.* 15936. man sol die mergrieȥen vur diu swîn niht gieȥen *spec. eccles.* 145. si wellent daȥ daȥ iht witze sîn, swer rôteȥ golt under diu swîn werfe und edel gesteine: des freuent si sich doch kleine: si wâren ie für daȥ golt der vil trüeben lachen holt *Wigal.* 76. — *wildes schwein. Nib.* 881, 4. mit ir scharpfen gêren si wolden jagen swîn beren unde wisende *das.* 859, 3. 854, 2. er was küene als ein swîn *Lanz.* 3546. der jegermeister stracte den hirȥ nider ûf daȥ gras ûf alle viere alsam ein swîn *Trist.* 2789. daȥ wilde swîn *kehron. D.* 19, 2. mir troumte, wie iuch zwei wildiu swîn jageten über heide *Nib.* 864, 2. dâ sih di wîgande hiwen alse di wilde swîn *L. Alex.* 4505 *W.*

bêrswîn *stn. zuchteber. swsp. c.* 357. verres *gl. Mone* 7, 595.

dornswîn *stn. stachelschwein. Mone* 8, 495. *Megb.* 141, 26.

ëberswîn *stn. männliches wildes schwein.* aper *gl. Mone* 6, 212. dô gie er vor den vînden alsam ein eberswîn ze walde tuot vor hunden *Nib.* 1883, 3. des wart er als ein eberswîn erzürnet bî den stunden, daȥ von den jagehunden ze vaste wirt gerüpfet *troj. s.* 34. c. küene alsam ein eberswîn *MS.* 2, 233. b. die dunkent sich noch scherpfer dan diu wilden eberswîn *Nith. H. s.* 232. daȥ herze dîn ist grimmer danne ein eberswîn *Albr.* 32, 250. dâ vaht er und die sîn alse wilde eberswîn *das.* 13, 142. *vgl. Reinfr.* 68. a. *Karl* 5502 *u. B. Karlm.* 86, 9. 202, 26. — mit sînem spieȥe enphâhen muost er diu küenen eberswîn *troj. s.* 41. b. der fuorte in sînem schilte rôt ein eberswîn von golde lieht *troj. s.* 201. d.

merswîn *stn. meerschwein.* delphin *voc. o.* 40, 27. *sumerl.* 6, 20. *Diefenb. gl.* 91, phoca *sumerl.* 48, 47. draco *voc. o.* 40, 26. porcus marinus haiȥt ain merswein und ist ain visch *Megb.* 256, 17. *vgl.* 29, 20. 117, 33. 141, 29. delphîne, walre, merswîn *Albr.* 1, 559.

mestswîn *stn. mastschwein. Helbl.* 15, 303.

muoterswîn *stn. sau. Ls.* 3, 407. *vgl.* swînmuoter *Parz.* 344, 6.

nerswîn *stn. mastschwein. Freiberg. r.* 282.

vaselswîn *stn. junges zuchtschwein, ferkel. Gr. w.* 1, 96. 639.

waltswîn *stn. wildes schwein. Anno* 241.

wiltswîn *stn. wildes schwein. krone* 149. b. aper *voc. o.* 38, 4.

wuocherswîn *stn. zuchtschwein. Gr. w.* 1, 12.

zitswîn *stn. zeitiges, fettes schwein. Gr. w.* 1, 413.

swînâz, swînsbache, swîngülte, swînhirte, swînkobe, swînstîge, swînwurm *s. das zweite wort.*

swînlîn *stn. kleines schwein.* sucula *voc. o.* 38, 88. suillus *voc.* 1420. sweinl *Megb.* 138, 5.

unswînlich *adj. nicht dem schweine gemäss.* varch unde swîn, unswînlich ist dîn kerren *Frl.* 304, 15.

swînîn *adj. vom schweine.* porcinum *sumerl.* 31, 80. swînîn vleisch *arzneib. D.* 50. 61. sw. smalz *arzneib. Pf.* 2, 16. b. sweinein milch *Megb.* 125, 26.

swîne *swv. gebe zins, abgabe von schweinen. Gr. w.* 1, 148. 261.

swînære *stm.* 1. subulcus *sumerl.* 40, 63. *vgl.* sweinære *unter* swein. 2. swîner *fingierter sektenname Bert.* 402, 20.

SWINDE, SWINT *adj. gewaltig, heftig, wild, ungestüm, zufahrend, scharf, böse; dann auch thatkräftig, rasch, listig. goth.* svinþs (*stark, kräftig, gesund*), *ags.* svîđ, *altn.* svinnr *Gr.* 2, 60. 239. *Ulfil. wb.* 174. *Diefenb. goth. wb.* 2, 366. *Pictor. erklärt* geschwind *durch sagax, prudens, cautus, dolosus. das wort hat allmählich eine reihe verwandter begriffe durchlaufen, bis es zuletzt unser* geschwind *wurde. es ist das wort, das Reinmar von Zweter MS.* 2, 130. a *versteckt andeutet.*

1. *von lebenden wesen.* dô Sibche starp, dô liez er kint diu nu bî dîsen zîten alsô swinde worden sint, daz man si lîden muoz dâ man ir wol enbære *MS.* 2, 130. b. Agar diu swinde *Genes. D.* 39, 3. Ulysses der gesprêche und der swinde *listige Albr.* 33, 227. kindisch den kinden, grimme den swinden *Herb.* 142. der swinde arge man *frauend.* 547, 8. *dagegen* er was alse ein swinde man *ein so thatkräftiger* (*lobend*), daz eine er mit dem andern gwan *Heinr.* 185. — ein ros vil swinde *unbändig Diemer* 191, 10. sô ist daz wilde waltgesinde von der wilde gar ze swinde, hübeschem lône niht geslaht *hält nicht stille und lässt sich danken MS.* 2, 103. b. — swinder muot *Renn.* 13011. 23710. — *mit dativ.* den undertânin swinde *hart, strenge gegen sie Jerosch.* 42. d. sîn eigen kneht wirt im sô swinde daz er ob im wil twahen hant *so rücksichtslos gegen ihn, dass er vor ihm sich die hände wäscht MS.* 2, 138. a. — *mit präpos.* ez was ouch sîn gesinde dar an niht ze swinde: ez volgete sînem willen mite *krone* 196. a. dar nâch gât uns der sumer an: den geliche ich einem jungen man, der wirt als des krûtes kraft witzec unde tugenthaft und swinde an allen dingen *Albr.* 35, 223. 2. *von dingen.* ein swinde vinster donreslac *a. Heinr.* 153. diu sturmweter swinde *Mai* 204, 1. mit swindem ungewitter *Suchenw.* 3, 169. des chalten swinden winders haz *das.* 9, 29. si jehent daz der winder kœme nie bî sîner zît sô scharpfer noch sô swinder *MS.* 2, 72. a. winders getwanc ist swinde *das.* 1, 193. a. uns kom ein swindiu *schlimme* sumerzît, dar inne der fürste Friderîch vil jæmerlichen wart erslagen *frauend.* 525, 30. sîn (des keisers) merken unt sîn melden, diu sint noch swinder danne windes brût *MS.* 2, 131. a. — swinde dinc und alzu swind, di joch menschin natûre sint vil nâ unmuglich und zu swâr, der mensche angrifin tar, der gote wol getrûwit *Jerosch.* 110. a. — dô wurden slege swinde *gewaltige, schreckliche* von sîner hant getân *Nib.* 459, 2. 1987, 4. 2143, 4. 2147, 1. 2232, 1. *Alph.* 156, 3. dô sluog er Blœdelîne einen swinden swertes slac *Nib.* 1864, 1. ein swinder senewen slac *troj. s.* 278. d. slûc im einen streich swinden *Albr.* 10, 401. von swertin sach man blicken manegen swinden sûs *das.* 2014, 2. swinder swertes swanc *kl.* 859 *L.* ich swinge im alsô swinden widerswanc *Walth.* 32, 35. 11, 2. ir schirmen was sô swinde, daz in die swertes knöphe hine sprun-

gen *Gudr*. 367, 4. ein swinder strît *Jerosch*. 76. c. mit zügen harte swinden *mit gewaltigen ruderschlägen* kêrte ez (*das schiff*) der gast *Nib*. 1504, 1. mit einem zucke swinden einen vels abe brechen *Albr*. 33, 170. welch ein swindiu vart mit dem wilden grîfen daz kint dannen treit *Gudr*. 67, 2. — ir jâmer wart vil swinde die ir mâge wâren *sie erhoben ein schmerzliches klagegeschrei Wigal*. 5237. sô swinder *jammervoller* urloup wart genomen in deheinem hove von vrouwen *kl*. 2087 *L*. nie vrouwen wuof sô swinden het man mêre vernomen *das*. 1845. mit gedruhten worten swinde hôrt man si antwurte pflegen *das*. 1463. Marjâ stuont in swindem smerzen (stabat mater dolorosa) *Cod. Schmeller* 3, 540. — von swinden sînen blicken *wilden*, *grimmigen*, die er sô vil getuot *Nib*. 394, 11. 1733, 4. wan daz si swinde blicke an ir viende sach *ihnen bitterböse blicke zuwarf das*. 1687, 4. grimme ist swinde mit der angesiht, scharpf mit den worten *myst*. 319, 6. si hete swinde ræte an die geste getân *schreckliche*, *verderbliche pläne gegen sie geschmiedet Nib*. 1848, 4. *kl*. 1598 *L*. deist ein swinder vluoch *Nith*. 44, 4. diu rætet daz dich noch geriuwet: si hât mit swinden sprüchen alter mære vil geniuwet *Nith*. 22, 9. mit rede harte swinde *heftiger*, *bitterer* rach siu an Hartmuote ir anden *Gudr*. 1047, 4. ein zornic herze mir dô riet ze singen disiu swinden *erbitterungsvollen* liet *frauend*. 416, 27. — die lüge sint alle swinde *das sind alles schlimme*, *ungeheuere lügen MS*. 2, 132. b. mit vil swindin âchtin *Jerosch*. 14. c. ach der swinden missetât *Suchenw*. 23, 82. den wirfetz in vil swinder art in einen schaden *es wird böse über ihn und wirft ihn MS*. 1, 177. b. dô was im aber daz reht zu swêre; wan daz reht ist immer swinde *scharf*, *strenge* und dâ bî diu genâde linde *vaterunser* 2204. mildecliche râtende barmherzikeit unde zu rechte swinde zuchtigunge *st. d. d. r. s*. 71. — ein Littouwe swindir list *argkistig* unde vrech an mûte *Jerosch*. 132. b. hie von gedâchte er in der vrist mit valsche ein harte swinde list *Pass. K*. 313, 14. 261, 2. durch swinde klûcheit *das*. 226, 93. dô liez er durch swinden vrumen in deme turne undergraben tiefe *das*. 561, 8. — vil swinder *gewandte* und behender wort sprach si deme bischove *myst*. 10, 6.

swindes *adv. gen. heftig*. die in selben swindes gremden *Frl*. 77, 12.

swinde *adv*. 1. *gewaltig*, *stark*, *sehr*. er stach in alsô swinde von dem orse ûf daz gras, daz im der sprâche zerunnen was *Wigal*. 3022. dô er diz wart schouwin, iz wundirte in swinde *Jerosch*. 73. d. 2. *heftig*, *leidenschaftlich*, *erbittert*, *schmerzlich*. der kunic enpfieng ez swinde *wurde wüthend*, *als er es hörte Mar*. 203. von den wirt enphangen sô swinde disiu botschaft (*dass ich fürchte, sie tödten mich*) *kl*. 1325 *L*. si begunden vil swinde reden ze sinen dingen *sprachen über ihn sehr hart und leidenschaftlich*, *schalten auf ihn Trist*. 8332. dô rief vil swinde der alde *Alph*. 131, 2. etslich von sîme hofgesinde die hazten sie swinde *waren ihr bitterböse Mencken scr*. 2, 2050. — si weinden harte swinde *Gudr*. 1069, 2. *Pass. K*. 665, 42. ouch weinde in al sin hovediet und sîn lantgesinde vil sêre und ouch vil swinde *schwanr*. 1304. — ir wart sô swinde und wê dar nâch *Kolocz*. 103. *vgl*. winde *bd*. 3, 703.

3. *ungestüm*, *geschwind*. dô lief er harte swinde dâ er Sîfriden vant *Nib*. 463, 4. den Pœlân und den Vlæchen sach man swinde gân *Nib*. 1279, 2. unt wie die tage mîs lebenes loufent von mir swinde *MS*. 2, 178. a. daz firmamentum gât umbe von orient vil swinde zuo dem occident *leseb*. 770. 2. sô vellet er swinde *das*. 771, 3. ir ros si alsô swinde truogen dar, daz die schefte wurden gar mêr danne halp zerschrenzet *Engelh*. 2599. — sô genise ich swinde *büchl*. 1, 1820. ich ensach nie junger lernen alsô swinde *Gudr*. 370, 3. wie unmâzen swinde

dirre mensche was verstalt *Pass. K.* 33, 20. swind *Ottoc.* 808. b. 809. b.

geswinde *adj. ungestüm, heftig, geschwinde.* ein geswinder puneiȥ *troj. s.* 196. c. swer aber ir (*der ehre*) pfliget von kinde, dem ist si niht geswinde (*so die hs.*) *den überrascht sie nicht,* swenn in ein grôȥiu êre nimt zeinem ingesinde *Frl.* 43, 10. *vgl. schweiz.* geswind, *gewandt, geschickt Stalder* 2, 364.

geswinde *adv. ungestüm, heftig, geschwinde.* mich sluogen sturmwinde vil nâhe zeinem steine in einer naht geswinde *MS.* 2, 68. b. des antwurt im geswinde der herzoge *Alph.* 149, 1. sanfte und niht geswinde *troj. s.* 85. d. diz mære hin von Troye kam geriuschet zin geswinde *das. s.* 81. b. dâ von kom er geswinde an in gesûset aber her *das. s.* 199. b. 185. b. *vgl.* 159. b. 216. a. swaȥ im Hector gerâten hete, daȥ tet er vil geswinde *das. s.* 192. d. die tür geswinde ziuch her zuo *Silv.* 802. vil heiden wart bekêret, die sich geswinde touften *Pantal.* 1117.

geswintheit *stf. ungestüm, raschheit.* daȥ er sich reht erschutte als ein adelar mit der geswintheit *Griesh. pred.* 2, 148.

geswindeliche *adv. geschwind.* gesw. vallen *Wolk.* 107. 3, 9. hencke in denn geswindelich *Dioclet.* 6868.

swint? *stm. s. Frl. FL.* 8, 23, *wo aber die leseart schwankt, namentlich P* veindes *hat, das sehr wohl passt.*

swinde *stf. ungestüm, heftigkeit, raschheit.* von dem winde der doch mit voller swinde von valschen lûten bequam *Pass. K.* 357, 20. mit zornlîcher swinde *das.* 475, 9. daȥ man in slûge tôt in mortlîcher swinde *das.* 392, 47. in vestlîcher swinde *das.* 391, 88. — *rasches verfolgen seines zweckes.* swinde ist ein lop *u. s. w. MS.* 2, 130. b.

swindekeit *stf. klugheit, list.* erdâchte ein swindekeit *Pass. K.* 598, 17. 271, 96. swâ er die gesellen klûclich wolde ubersnellen mit etelîcher swindekeit *das.* 431, 73. *vgl.* 91, 84. 295, 14.

swindecliche *adv. plötzlich.* dâ si sô swindecliche, sus unversehenliche in allen disen leiden von ein ander solden scheiden *Elisab.* 403.

swinder *stm. s. v. a.* diu swinde. winder, dîn swinder alten und ouch jungen niht gevelt *MS. H.* 3, 286. b. dâ von lît heid in grôȥem swinder (: winder) *das.* 273. b.

SWINDE, SWANT, SWUNDEN *verschwinde, vergehe. ahd.* swindu, swintu *Gr.* 2, 35. *Graff* 6, 883. *vgl.* swine. 1. *persönlich.* a. diu mâninne swintet *Diemer* 342, 26. daȥ vogelsanc ist geswunden *MS. F.* 37, 18. reht vor gerihte swindet *Walth.* 22, 1. daȥ dîn kumber swinde *W. Tit.* 113, 19. daȥ mîn trûren müeȥe swinden *W. l.* 7. dâ von ich niht vinde, dar an sîn lop swinde *krone* 278. a. — daȥ er magert und erblindet und ouch michels drâter swindet, dan er hât genomen ouf *Teichn.* 223. b. *mit dativ der pers.* daȥ diu huote uns beiden swinde *Walth.* 98, 24. des im von gedanken swunden sînin leit *Nib.* 1277, 2. *vgl. Parz.* 640, 10. von sîme strîte uns freude swant *das.* 479, 24. *Barl.* 117, 40. daȥ im begunde swinden sîn gehœrde von den ôren *krone* 198. b. swint, vertâneȥ winterleit, dur daȥ mînem muote sorge swinde *MS. H.* 2, 318. b. 2. mir swindet *mir vergeht das bewusstsein, ich falle in ohnmacht.* dô swant mir *leseb.* 274, 3. daȥ er in unmaht nider viel als im geswunden wære *troj. s.* 138. a. 171. c. daȥ ir vil nâch geswunden was *fragm.* 42, 446. ist dir von herzeleid geswunden *leseb.* 874, 6.

geswinde *stv.* mir geswindet *ich verliere das bewusstsein, falle in ohnmacht. Gr.* 4, 231. im, ir geswant *Lanz.* 2113. *MS.* 2, 186. a. *Trist.* 1424. *Flore* 2167. 5836. *troj. s.* 185. c. 251. c. *Bon.* 50, 43. *Hätzl.* 1, 23, 57. eins über das ander wart ir geswinden *Dioclet.* 3875.

verswinde *stv. verschwinde.* 1. *von dingen.* a. *werde zu nichte,*

vergehe. dâ von ie schilt gein sper verswant *Parz*. 372, 12. sô daȥ in gar verswunden die herten schilde von der hant *das*. 208, 11. van einem sper quam he in nôt, der manech ûf sîner brust verswant *Crane* 203 *und anm*. waȥ waldes ê muoȥ verswinden ûȥ dîner hant mit tjoste *W. Tit*. 102, 1. *vgl*. waltswende. — des morgins nichtes nicht irsên si des Isis kundin, sô gar was iȥ vorswundin *Jerosch*. 116. d. wil ich triwe vinden aldâ si kan verswinden als viur in dem brunnen unt daȥ ton von der sunnen *Parz*. 2, 2. dô verswant di swulst *Ludw*. 78, 2. — diz kurze leben verswindet *Walth*. 77, 4. war sint verswunden alliu miniu jâr *das*. 124, 1. diu naht verswant *krone* 349. a. daȥ im sîn zît dâ mit verswant *Teichn*. 51. — mîn êre in disen landen verswînet und verswindet *troj. s*. 56. b. prîs verswindet *Parz*. 106, 6. klagendiu nôt *Barl*. 142, 24. sorge, smerze, trûren *Parz*. 654, 23. 584, 16. 100, 10. zwîvel *das*. 311, 26. sô wær ir swære und ir zorn dâ mit gar verswunden *kl*. 133 *L*. an einem verswindet *ist nicht zu finden* der valsch *Parz*. 117, 1. 260, 11. 498, 13. missewende *das*. 596, 15. triwe *das*. 634, 31. êre und riterlicher prîs *das*. 255, 26. — swem sîn dienst verswindet daȥ er niht lônes vindet *vergeblich ist das*. 731, 27.

b. *werde unsichtbar*. nâch den worten ouch zuhant daȥ gesichte gar verswant *Jerosch*. 32. c. 2. *von lebenden wesen*. a. *werde unsichtbar*. si trûte sîne hende mit ir vil wîȥen hant, unz er vor ir ougen sîne wesse wenne verswant *Nib*. 609, 4. der engel sâ vor im verswant *W. Wh*. 49, 17. dâ von der ritter und diu meit dâ zwischen verswunden *krone* 198. b. hie mite er ouch von ir verswant *Pass. K*. 181, 90. *vgl. Pf. Germ*. 4, 244. *Jerosch*. 134. a. 154. d. *Ludw*. 12, 24. b. *vergehe, sterbe*. owê, herze, nu verswint *Mar. himmelf*. 269. als ir wære niht ze leit ob ich gar verswunde *büchl*. 1, 1654. des wirtes vrowe swuor sie müest dâ von verswinden *krone* 97. a. mîn lîp vor leide nâch verswant *büchl*. 1, 1679. mohte ieman verswinden vor leide, eȥ wêre aldâ geschehen *Erlös*. 3655. vor grôȥem unbilde möhte ich erblinden unt vor grôȥer unwirde verswinden *Renner* 18165. das ich vor sorgen nit verschwandt, das was ein wunder *Herm. v. Sachsenh. leseb*. 997, 23.

liepswinderinne *stf*. philomena ist sô vil gesprochen sam ein liepswinderinne *die vor liebe dahin schwindet Megb*. 221, 9.

swinde *n*. *die schwindende sucht*. den quartânen und den rôten sûchen und daȥ swinde *myst*. 104, 39 *u. anm. vgl. Schmeller* 3, 539.

swindel *stm*. *schwindel. ahd*. swintal *Graff* 6, 884. vertigo *sumerl*. 64, 8. den die den swintel habent *arzneib. D*. 181. guot fur den swintel *das*. 194. 200. 208. 224. *vgl. Megb*. 151, 9. 340, 9. 357, 27. — der swintel in zetal zôch *Er*. 7881.

houbetswindel *stm*. vertigo *voc. o*. 36, 11.

swindel *swv*. *schwindele. ahd*. swintilôm *Graff* 6, 884. er begunde al swindelde gên, wand imȥ houbt erschellet was *Parz*. 690, 6. *Albr*. 29, 100. warf den koph an den man daȥ er swindelen began unde zu der erde seic *das*. 13, 136. diu muoter lât daȥ kint wol swindelon, si lât eȥ aber nit strûchen *myst*. 270, 6. — mir swindelt *Megb*. 39, 9. 345, 29.

swindeln *stn*. *Megb*. 130, 28. 426, 11. durch swindeln er strûchens pflac *Parz*. 573, 7.

swindelunge *stf*. vertigo *gl. altd. bl*. 1, 352.

swant *stm*. *verwüstung, zerstörung. ahd. als ortsname (ursprünglich eine stelle, wo der wald ausgehauen ist) Graff* 3, 885. *vgl. Schmeller* 3, 559. *Stalder* 2, 359. 360. über diu gotes hûs gêt der swant *Servat*. 1018. wie der heidnische swant diu rîche solde wüesten *das*. 1457. diu rîche dolten wîte von in ungehiuren swant *das*. 1285. — *das aushauen des waldes. Gr. w*. 1, 582.

valscheitswant *stm.* Parzivâl der valscheitswant *zerstörer der* v., *der frei von aller* v. *war Parz.* 296, 1.

volcswant *stm. volksvertilger. gr. Rud.* Cb, 26.

swende *swm. der, welcher zerstört, vernichtet, vertilgt.*

guotswende *swm. der sein vermögen verthut, verschwender.* ein guotswent ân ère *Helbl.* 2, 429. *litan.* 1195.

schëfswende *schiffszerstörer. als fem. Albr.* 32, 118.

tugentswende *swm. tugendzerstörer. Helbl.* 7, 1255.

waltswende *swm. der den wald zerstört, lichtet; bildl. der viele speere versticht. Gr.* 2, 528. der wart ein waltswende *Parz.* 57, 23. *krone* 110. b. 124. a. *Helbl.* 13, 95. *vgl.* er moht wol heizen swende'n walt: ez wart von sîner zeswen hant des waldes harte vil verswant *Parz.* 476, 20.

swende *stf. das zerstören, vertilgen. ahd.* swendî *Graff* 6, 886. — *der durch ausreuten des waldes zu weide oder ackerland gewonnene platz. Schmeller* 3, 539.

swende *swv. mache* swinden, *schaffe fort, verbrauche, vertilge, vernichte. ahd.* swandju, swentu *Graff* 6, 885.

a. *mit accus. der sache.* daz holz alôê ist heiz unde truchen unde swendet die viuht unde die chrancheit des hirnes *arzneib. D.* 64. 193. *Leys. pred.* 161. den bladem, daz reuma, den sweiz swenden *arzneib. D.* 70. 215. 229. 162. — in den barn er sich sô habte daz er der spîse swande vil *verzehrte Parz.* 165, 29. er ist ze arbeit enwiht u. swendet niewan daz brôt *kindh. Jes.* 86, 61. er swendet gar mîn golt *Nib.* 486, 3. dort swenden hort, hie hûfen *Barl.* 115, 34. durch daz lege dînen schatz, dâ des diebes widersatz in müge niemer ûz gegraben und dâ in swenden niht die schaben *das.* 104, 30. *vgl. Pass. K.* 625, 55. *Heinr.* 2484. daz viwer swentet daz holz unde macht iz ze aschen *Leys. pred.* 21, 3. diu sper swenden *im kampfe verstechen Suchenw.* 28, 149. *in demselben sinne* den walt swenden: swende sô den walt, als dir von arte sô geslaht *Winsbeke* 20. *s.* walt; *vgl. noch Ludw. kreuzf.* 7198. die kraft swenden *Barl.* 33, 9. *leseb.* 771, 8. swaz swendet bluot und blendet muot, swie man dem tuot, daz ist niht guot *Renn.* 6411. nu hât rîfe und ouch der snê geswendet al des lieben meien blüete *MS.* 1, 194. a. — fröude, lachen swenden *Walth.* 109, 18. *Parz.* 160, 30. sorge, kumber, swære swenden *Walth.* 122, 19. *MS.* 1, 3. b. *U. Trist.* 352. mîn lîp vor leide nâch verswant: wer ist der daz leit swende *büchl.* 1, 1680. guoter gloube unt reiniu werc diu swendent den sünden berc, als diu hitze tuot den snê *Vrid.* 35, 23 *u. anm. Barl.* 81, 11.

b. *mit accus. der person.* und sach si starke strîtin des hers in beidin endin, daz volc vaste swendin *Ath. B,* 114. er kunde liute swenden (*im kampfe*), alsam diu sunne tuot den snê *troj. s.* 201. d. 228. a.

c. *mit accus. und dativ.* einem freude, ungemach swenden *Parz.* 416, 15. *Suchenw.* 28, 14. daz si drâte langen pîn hie von der sêle swendet *Pass. K.* 583, 65. dem ouch sîn grôziu hôhvart geswendet und genidert wart *Barl.* 60, 40. wie er uns swende zaller zît guotiu werc und reiniu wort *das.* 79, 4.

d. *reflexiv.* ê sich der hof swante *aus einander ging krone* 288. b. der sich grimmet und izzet umbe daz, daz er niht wol gebezzeren kan noch enmac, der swendet sich selben *reibt sich auf* âne nutz *myst.* 354, 33.

e. si swentten swaz vorzern mochte des vûris glûte *Jerosch.* 145. a.

verswende *swv. mache verschwinden, schaffe ganz fort, vertilge, verbrauche.* a. die gift, die viuhte verswenden *arzneib. D.* 70, 153. — ein fiur sich enbrennet, daz dise werlde verswendet *fundgr.* 1, 199, 40. daz viur verswendet vogel vihe unde tier *Mart.* 197. d. 198. a. wie got die welt verswendet (*am jüngsten tage*) *Diut.* 2, 250. achzên vesten di man in sach verswenden unde in pulvir wenden *Jerosch.* 188. d. — vil starker

sper des heldes hant mit hurte verswande *verstach*, *zerbrach* *Parz.* 72, 5. 384, 6. *krone* 131. a. habt ir mit tjost iht sper verswant *frauend.* 333, 9. *vgl. H. Trist.* 5245. durch dich verswendet wirt der walt *um deinetwillen werden viele speere verstochen Winsbekin* 13. *vgl.* walt. er verswante *vernichtete* ein michel her *pf. K.* 177, 9. die ritter wurden verswant *kl.* 331 *Ho.* daȥ ors der ungehiure vor dem satel gar verswande *Trist.* 8991.

b. mîn sorge ist verswant *Nib.* 1444, 4. sô diu (bœsen werc) der touf verswendet, vertiliget und verendet *Barl.* 102, 39. der haȥ was zwischen in verswant *Leys. pred.* 161. ir vreude wart verswendet mit leide *troj. s.* 185. c. manec vrœlich mære verswant in die swære *krone* 90. b. c. eȥ ist ein wol gewanteȥ brôt, daȥ du vrâȥ verswendest *verzehrst Gregor.* 2637. kelber, ohsen verswenden *Hätzl.* 1, 91, 148. — sînes guotes, daȥ er mit sunden sô gare verswante daȥ er niht enhabete *Karaj.* 49, 4. ich trûwe eȥ wol verswenden, daȥ mir mîn vater lie *Nib.* 486, 7. *vgl.* 717, 2. 1215, 4.

d. dâ mit verswend ich *verlebe ich* mîniu jâr *Eggenl.* 146. mit maneger hande mæren die stunde verswenden *die zeit vertreiben krone* 98. b.

swenderinne *stf.* trûrens swenderinne *die das trauern vernichtet MS.* 2, 20. a.

swendelære *stm. verschwender? Herm. D.* 65. a.

SWÎNE, SWEIN, SWINEN *schwinde, nehme ab. ahd.* swînu *Gr.* 2, 12. *Graff* 6, 881. *Schmeller* 3, 537. flacceo *sumerl.* 8, 9. a. der sunnen geliche, sô daȥ wolken swînet und sie liechte schînet *Albr.* 34, 293. der mâne am himele swînet unde wechset alsô wol: nu nimt er abe, nu wirt er vol *das.* 35, 202. man siht den mânen schînin, wahsen unde swînin *Mart.* 2. a. *Barl.* 241, 24. — hie mite swein des tages zît *Pass. K.* 612, 18. lützel zît lie sie swînen *troj.* 74. d. — sîn lîp begunde swîne, als von der sunnen schîne der rîfe alleȥ zugât *Albr.* 10, 321. ir kraft begunde swînen *troj. s.* 239. c. 268. c. ir helfe swînet als ein stoup *Pantal.* 240. sînes vater werdekeit begunde swînen tägelich; sîn lop, sîn êre hôhte sich *Barl.* 344, 23. sîn liebe swînet alle zît *das.* 126, 28. — golt swînet an der hende *MS.* 2, 168. a. als strô in vûre swînet *Albr.* 6, 220. daȥ ir kraft dâ von began swachen unde swînen *troj. s.* 276. d. als der breite nachtschime vor der sunnen swînet *Pass. K.* 236, 97. 200, 43. diz mûste sich versnellen und zu nichte swînen *das.* 393, 73. b. du bist daȥ wahsende chint, des chint niene swînent *Genes. fundgr.* 81, 38. (*Genes.* 49, 22 *vulg.*). *Jos.* 1217. sie begunde swînen als der snê *Albr.* 39. c. *vgl.* 10, 320. 16, 72. hie von sô mûȥ ouch uns gezemen swînen oder zû nemen *Pass. K.* 432, 76. — von minne swîne ich als der snê *Albr.* 10, 218. sus swein sie von ir zâren in einen brunnen klâren *das.* 21, 368. c. hie von begonde im swînen die hoffenunge ûf den sic *Pass. K.* 270, 32. hât der rîche grôȥen hort, waȥ wahset dem, waȥ swînet dort dem armen *Barl.* 147, 36. mir swein der schade den ich hât an si geleit *g. Gerh.* 2504. dem lîb und leben swînet *Hadam.* 52.

d. mir swînet *mir vergeht das bewusstsein.* siben tage und nahte lac ich in âmechte, daȥ mir begunde swînen *Albr.* 92. d.

verswîne *stv. verschwinde, vergehe.* des tages lieht verswein *Barl.* 368, 4. *vgl.* 242, 4. *Genes. D.* 2, 255. *troj. s.* 307. d. der unreine wâȥ verswein *Barl.* 48, 21. des tiuvels spil verswein *das.* 379, 4. ir nôt, ir trûren verswein *Pass. K.* 190, 72. *Silv.* 772. *troj. s.* 244. a. mîn êre in disen landen verswînet und verswindet *das. s.* 56. b. — daȥ menschen name an im verswein *Barl.* 342, 26. dâ von sîn wunne, sîn nôt, sîn trûren verswein *Silv.* 400. 917. 1205. b. dô verswinen si unde gesach si niemmer mê kein mensche *Griesh. pred.* 2, 149. — si tuot mir daȥ ich verswîne *MS.* 1, 8. a. nu merket, wie daȥ linde blî

versmelze vor des fiures kraft, alsô verswein diu ritterschaft der Kriechen dâ vor sîner hant *troj. s.* 163. d. c. nâch êren ir iuch pînet daȥ iu der lîp verswînet *warn.* 2638. mir verswînet sorge, leit, ungemach *MS.* 2, 207. b. *Pass. K.* 591, 23. *Pantal.* 667. *Heinz.* 1, 674.

sweine *swv. mache* swînen. *ahd.* sweinju, sweinu *Graff* 6, 883. sam diu sunne ist bî dem touwe, diu gar sîn fiuhte sweinet *g. sm.* 301. der hunger sweinet sîn bluot *Mart.* 128. d. frouwe, sweine die nôt *beitr.* 189. kumber sweinen *Pfeiffer forschung* 1, 58.

versweine *swv. mache* verswînen. daȥ ich den kumber dankes hân gebunden zuo dem beine für den ich listes niht enkan wie ich in versweine *büchl.* 1, 1744. al ir hôhe si vorsweint *Jerosch.* 22. c. — bluot versweinen *vergiessen Cod. Schmeller* 3, 537.

SWINGE, SWANC, SWUNGEN, GESWUNGEN *schwinge. goth.* sviggva (*aus* afsvaggvjan *zuschliessen*), *ahd.* swingu *Gr.* 2, 37. *Ulfil. wb.* 173. *Graff* 6, 886. *vgl.* ich swinke. I. *intransit. schwinge mich, fliege.* 1. *das subject ist ein lebendes wesen.* a. unze Phêbus schouwen began von der luft dâ er swanc, wie Lâomedon *Albr.* 24, 76. dô sie loufende swanc, vlouc ir hâr zu rucke lanc *das.* 22, 650. — ein schar kam mit ritterlîcher wât gesnurret und geswungen *das. s.* 209. a. — man zôch die leitern hin dan und lieȥ den dieb swingen *am galgen Marleg.* 6, 29.

b. *mit adverbien.* ein sperwære dar swanc *H. zeitschr.* 7, 331. in die luft er (*Dädalus*) gâchte und swanc hin unde her *Albr.* 19, 23. gelîch zwein wilden trachen zesamen si dô swungen *troj. s.* 197. c. c. *mit präpos.* in die burc der mûȥersperwære swanc *Parz.* 163, 9. die lerche in die lüfte swanc *Erlös.* 147. sie (*Dädalus und Icarus*) begunden drâte in den luft swingen *Albr.* 19, 41. Mercurius swanc zutal in der juncvrouwen sal *das.* 6, 45. kam geswungen ûf daȥ wal *troj. s.* 233. d. swes gedenken gegen ir swinget *MS.* 1, 86. b. nâch der mîn gedanc sêre ranc u. swanc *das.* 55. a. der valke nâch einem reiger swanc *Keller* 53, 18. daȥ die vrouwe vluge springende bî dem mere lanc in vogeles wîs unde swanc nâch ir tôten mannes bruste *Albr.* 118. b. ir muot nâch êren swinget *MS.* 1, 191. b. diu sprinze swanc zuo dem netze *altd. w.* 3, 194. in einer tûben wîse kam er zuo dir geswungen *g. sm.* 1973. dô kam geswungen ein ar zuo zin in daȥ betehûs *troj. s.* 307. a. dô si zein ander swungen *das. s.* 254. d. manec giric sin der vlücket nâch ir ûf die jagevart: der ist vil hin zir geswungen *MS.* 1, 86. a. — ein vogellîn daȥ ûȥ dem neste swingen sol *troj. s.* 176. c. wær ich vür vederspil erkant, ich swunge algerade von der hant *Parz.* 487, 8. ein tûbe von himel swinget *das.* 470, 3. — dâ sin sun swanc hieng an eime starken seile *Pass.* 224, 91. der geist ob dem vleische swanc *Pass. K.* 193, 68. er swinget alsô hô ob allen meistern hin *leseb.* 579, 9. dô kam ein her geswungen ûf dem waȥȥer *troj. s.* 159. a. wol geordnet was ir ganc, idoch vor in allen swanc ein juncfrowe *Pass.* 138, 4. d. *mit adverbialpräpos.* unz im daȥ hiubel abe swanc, daȥ ime daȥ houbet blôȥ beleip *H. zeitschr.* 7, 375. dâ von sendes herzen muot ûf als durch diu wolken hôhe swinget *MS.* 1, 40. a. daȥ der muot nâch werder liebe ûf swinget *Walth.* 47, 9. ze kêrubin ist ûf geswungen mîn herze *Erlös. s.* 274. zornecliche er (*der drache*) umbe swanc *Pf. Germ.* 6, 401. 2. *das subject ist ein ding.* a. daȥ ir spilnden ougen swingen und uns werfen einen blic *MS.* 1, 87. a. b. *mit adverbien.* die liechten brunnen klungen die dâ beneben swungen *strömten Pass. K.* 240, 7. nu sach er wie zusamene swanc daȥ wîte liecht algemein *das.* 231, 20. c. *mit präpos.* swenn er sîn ougenblicke lie swingen an ein ander wîp *troj. s.* 105. c. d. nu lâ dîn ougen swingen dur diu venster an daȥ velt *das. s.* 167. c. ein gesprinc *eine quelle,* daȥ hin an vollen wîten rinc mit

vier âdern swinget *Pass. K.* 1, 49. fiuwers lohen dâ nâch swanc *Parz.* 490, 28. über den huot ein zopf ir swanc unz ûf den mûl *das.* 313, 17. 517, 16. unz ûf den huof swanc im (*dem pferde*) diu man *das.* 256, 22. — ein pfelle breit unde lanc hôhe ob im durch schate swanc *das.* 683, 22. daʒ waʒʒer vur dem klôstere hin swanc *Pass. K.* 223, 31. d. *mit adverbialpräpos.* ein stanc der ûf ûʒer pfutzen swanc *Pass. K.* 238, 54. die gûten were ûf swungen *schnellten auf der wage in die höhe Marleg.* 19, 178. der spiegel siner ougen vil irreclîchen umbe swanc *troj. s.* 175. a. vil schôn si (*die vögel*) wider swungen *wiegten sich* ûf des boumes tolden *Pfeiffer forschung* 1, 67. II. *transitiv.* 1. *schwinge flachs.* si kan dehsen swingen *beitr.* 12. 13. *vgl. Helmbr.* 1360. dô hôrte ich eine swingen *MS.* 1, 23. b. — *aber auch* vlahs swingen *Nith.* 31, 2. 2. *schwinge, schleudere, schüttele.* a. diu swanc ein swüngel ûʒ dem kopfe *Helbl.* 1, 1004. ich swinge im alsô swinden widerswanc *Walth.* 32, 35. b. daʒ er die vetege swunge deste baʒ *Albr.* 19, 19. sîn zeswer arm von schellen klanc swar ern bôt oder swanc *Parz.* 122, 8. swenne du die arme hôhvertecliche geswungen unde gestellet hâst *Bert.* 516, 2. dâ hin ich mein füeʒe swanc *Suchenw.* 11, 4. daʒ er den schilt unrehte swanc, ze verre hinder oder vür *das.* 162, 16. — *mit präpos.* den schilt swang er ze rucke hinder sich *Alph.* 432. 446. Irinc den schilt über houbet swanc *Nib.* 1490, 1. vil manegen gürtel spæhe über liehtiu kleider manec hant dô swanc *das.* 535, 2. ein failen tuoches swang er über diu bluotes mâl *Parz.* 301, 30. sîniu kleider er dar ûf (*auf das pferd*) swanc *Servat.* 2920. ouch swanc diu frouwe umb ir lîp von samît einen mantel lanc *Parz.* 192, 18. umbe sich siʒ deckelachen swanc *das.* 801, 1. dâ wart von maneger wîʒen hant gein herzen geswungen (*vor schmerz*) *kl.* 1083 *L.* si swanc den stein verre von der hant *Nib.* 435, 3. den scherm er von der hende gar zebrochen swanc *das.* 465, 1. vil maneger dô daʒ trinken von der hende swanc *das.* 1885, 2. der die erste gâbe swanc sô willeclîch von hende *das.* 1674, 2. er sol tou von bluomen swingen *MS. F. s.* 259. — *mit adverbialpräpos.* sô rehte drâte nie gerisen die nüʒʒe die man abe swanc *troj. s.* 207. d. der gelust si des bedwanch daʒ si eineʒ (*obst*) her abe swanch *Genes. D.* 14, 9. unz daʒ er d'ougen ûf swanc *Parz.* 576, 19. Fruote hieʒ ûf swingen *aufschlagen* sîner krâme dach *Gudr.* 324, 1. swer helwen gar ûʒ swunge, der sâme wurde guot *MS.* 2, 238. b.

c. *mit accus der pers.* einen swingen ûf daʒ pfärt *Parz.* 522, 25. underʒ pfärt *das.* 521, 8. under de arme *das.* 265, 15. ûʒ dem scheffe *Nib.* 1516, 1. — einen nider swingen (*ringend*) *Parz.* 197, 28. *Mel.* 10211.

d. *mit dativ und accus.* swing im (*dem pferde*) vuoter *Helbl.* 1, 391. — der marcgrâve des schiltes hin im swanc ein vil michel stucke *Nib.* 1552, 3. dem winde (*windhunde*) er daʒ houpt dannen swanc *leseb.* 961, 22. ein bein hin ab er im swanc *Parz.* 571, 29. diu süeʒe junge mir swunge den arm u. mich umbe vienge *beitr.* 230. swinge im liebe gerndes sinnes ougen *MS.* 1, 88. b. — manegen herten stein er swanc ûʒ der slingen den vînden *Ludw. kreuzf.* 3279. swanc im den wint mit eime huote under d'ougen *Parz.* 690, 12. 3. *peitsche.* er hieʒ den esel swingen *MS.* 2, 205. b.

III. *reflexiv.* enbor die vogel sich swungen *Erlös.* 143. ûf diu ors sie sich swungen *krone* 141. a. *H. Trist.* 1646. — si swanc sich ûf reht sam ein vogel *MS.* 2, 82. b. diu künegin sich ûf swanc und kam oben ûf den stein *krone* 150. b. hin umbe von im si sich swanc *Parz.* 515, 27. wenn er (*der falke*) den raub siht, sô swingt er sich auʒ *schwingt er die flügel auseinander Megb.* 186, 7. ân slüʒʒel swanc sich vür der rigel *Frl.* 286, 5.

ungeswungen *part. adj. nicht ge-*

schwungen. ungeschwungen werch oder hanf *Gr. w.* 1, 216.

swingen *stn.* sîn louf der muoste dringen vür der strâlen (*pfeile*) swingen *troj. s.* 40. d. in des jâres swingen *im laufe des jahres Pass. K.* 579, 43.

beswinge *stv. peitsche.* ich betwunge iuch sô mit mîner ruoten ber *ich wollte euch so mit dem schlage meiner ruthe treffen MS.* 1, 156. b.

erswinge *stv.* 1. *setze schwingend in bewegung, schwinge in die höhe.* a. der rabe sîn gevidere erswanc *Osw.* 721. 645. welch meit dâ hinden blîbet, die wirfe ich dâ nider unde erswinge ir ir gevider *altd. schausp.* 2, 601. — mit slegen er die arme erswanc *Parz.* 207, 15. mit kunst si de arme erswungen *das.* 742, 11. die werden irswungen dâ ir hant *Ludw. kreuzf.* 6197. diu swert wurden erswungen von den scheiden *krone* 146. a. b. *reflexiv.* sô der vogel sich erswinget *krone* 99. b. diu geistlîche werlt, dâ sich die lûtern geiste inne erswingen *myst.* 324, 20. du solt dich erswingen über dich selber *das.* 2, 8, 2. — sîn senedeȥ ouge sich erswanc an der vil klâren dicke *troj. s.* 95. c. ein flamme sich dâ von erswanc *krone* 236. b. als sich von im daȥ mêre (= mære) erswanc *Pass.* 303, 3.

2. *strenge durch schwingen übermässig an.* den wârn die lide erswungen *Parz.* 691, 28. im wârn diu lit erswungen. er was von dem strîte worden müed und âne kraft *Mel.* 5201.

3. *schwinge weg, schüttele ab.* daȥ ros hete sölhen ganc, daȥ er daȥ tou niht erswanc *abstreifte Lanz.* 7106.

4. *erreiche, erwerbe mich schwingend, erringe.* daȥ si icht konden machen sich mit vluge an hôhen sweim und den edelen honicseim ûf dem gebirge erswingen *Pass. K.* 438, 15. ime wart zu lône Esyonâ die schône, die het er wol erswungen *Albr.* 24, 120.

geswinge *stv. das verstärkte* swinge. kein tracke sô rehte balde nie geswanc *troj. s.* 255. b. swaȥ der lîchame geswanc mit den unden zu stade *an das ufer trieben Pass. K.* 191, 85. von himele nider sie (*Juno*) geswanc *Albr.* 1, 1176. daȥ vederspil tet vil maneger hande wanc und umbe und umbe dâ geswanc, als dicke wilde vogele tuont *Engelh.* 3224.

umbeswinge *stv. umschwinge.* mit armen sin vast umbeswanc *umarmte ihn Parz.* 692, 8.

underswinge *stv. schwinge mich zwischen etwas.* sîn herze valsch nie underswanc *Parz.* 678, 23. 662, 2. — *mit dativ der pers. nehme dazwischen weg.* sô trage ich niender den gebere der underswinge mir mîn ê *das.* 440, 11. dich dunket daȥ mir missetât werdekeit habe underswungen *das.* 428, 5. sîn trôst mit vreuden underswanc swaȥ mir leides ie geschach *g. Gerh.* 1434.

verswinge *stv.* 1. *intransit. höre auf mich zu schwingen.* sîn swebendeȥ herze daȥ verswanc *a. Heinr.* 149. ein stap wart an ir rucke gehabt unz daȥ sîn siusen gar verswanc *Parz.* 151, 29. 2. *transitiv.* a. *schwinge weg.* ê daȥ man die rîche gâbe dâ verswanc *die geschenke weggegeben hatte Nib.* 636, 1. — mîn tjoste in hinderȥ ors verswanc *Parz.* 135, 1. 174, 17. b. mich verswinget ein dinc *schwingt sich bei mir vorbei, wird mir nicht zu theil.* mîn sendeȥ herze nâch ir lône ringet: ich muoȥ verderben ob er mich verswinget *MS.* 1, 45. a. c. *peitsche durch.* des vater zartiu swankel ruot, diu sîniu kint verswinget *Mart.* 9. b. 3. *reflex. verirre mich schwingend, schwinge mich zu meinem verderben.* ir jungeȥ herze sich verswanc als der wilde vrîe visch, der ûȥ dem tiefen wâge vrisch sich erswinget in ein garn *troj.* 50. b.

zerswinge *stv. schwinge aus einander.* daȥ gevider zerswingen *MS.* 1, 83. b.

swinc *stm. schwingung, schwung.* dâ sich verendet beide liep unde leide mit tôdes swinge (: gelinge, *die hs.* schwind) *Pf. Germ.* 6, 403.

âswinc *stm. das was vom flachse abgeschwungen wird. voc.* 1482. *Oberl.* 9.

swinge *swf. flachsschwinge Ls.* 3, 409. *übel wib* 361.

hanefswinge *swf. hanfschwinge.* sin langez swert, alsam ein hanifswinge *Nith.* 26, 3.

swanc *stm. schwang, schwingende bewegung.* die sin gurtel und sin roc berûrte an herteme swange *Pass. K.* 526, 5. *vgl.* swanc *unter* ich swinke.

swengel *stm. schwengel, was schwingt.* telo *Diefenb. gl.* 269. testata *H. zeitschr.* 4, 414. *vgl. gl. lat. germ.* 581. b. ubirmût was der swengil, der den hôesten engil von dem himel pralte *Jerosch.* 149. c.

brunnenswengel *stm.* situla brunschwengel *Diefenb. gl.* 250.

galgenswengel *stm. galgenschwengel.* manec ander bœsewiht, gebûren vint und galgenswengel *Renn.* 1720.

überswengel *stm. überschwang.* die mir ouch an dem herzen brenget stêten smerzen durch leiden uberswengel *Pass.* 93, 33. in der pine ungewin vallen mit uberswengele *Pass. K.* 597, 51. dô in pfûl mit hôchvart uberswengele vervielen hin die engele *das.* 524, 17. von uns vertreten der valscheit uberswengele (: engele) *das.* 577, 45.

swengel *swv. schwinge.* sô machtu wol dîn zouberlist mit alle von mir swengelen *Pass.* 172, 95.

swunc *stm. schwung.* ob er nemen wolt den swunc (: junc) *Suchenw.* 22, 174.

swüngel *stm.? stn.? schwung.* diu swanc ein swüngel ûz dem kopfe *Helbl.* 1, 1004. manic blûmen, den ich sach aus ir gûmen enspriessen manic zungel: itzlîchew huob ein swungel gên der sunne sich enpor *Suchenw.* 25, 22.

swanger *adj. schwanger. ahd.* swangar *Graff* 6, 887. gravida *Diefenb. gl.* 144. a. *ohne zusatz.* daz wîp wart swanger *Exod. D.* 124, 36. mîn wîp unde mîn vihe daz ist swanger *Diemer* 29, 17. swanger machen *schwängern Megb.* 29, 34. — diu liehten blüemel swanger *die dem aufbrechen nahen blumenknospen MS. H.* 3, 185. a. b. *mit genitiv.* dâ was si unlange ê si zweiger sune wart swanger *Diemer* 21, 13. eines kindes swanger *Genes. D.* 21, 6. *Barl.* 66, 12. *vgl. spec. eccles.* 17. *misc.* 2, 44. *troj. s.* 268. c. *Gr.* 4, 733. — ich bin eins tôdis swangir wordin, des muoz ouch ich bekorn *Ath. F,* 56. *vgl. anm. s.* 77. diu heide wart swanger vil bluomen glanz *MS.* 1, 195. b. der anger swanger was der brûnen blüemelîn *H. Trist.* 5970. richer vröuden swanger *MS. H.* 1, 114. a. vreisen swanger *fragm.* 22, 177. c. *mit präpos.* alsus wart si der selben naht swanger bî ir bruoder *Gregor.* 229. jâ wurde du swangir von worte *leseb.* 274, 26. alsô daz si von irem hern swangir wart *Ludw.* 31, 21. von sünden swanger *Wolk.* 108, 1, 3. — *für* swankel *fragm.* 26, 22.

geswanger *adj. s. v. a.* swanger. *Cod. Schmeller* 3, 541.

swanger *swv.* er swangeret daz unreht (parturit injustitiam) *Cod. Schmeller* 3, 541.

SWINKE, SWANC, SWUNKEN, GESWUNKEN *schwinge. wohl als nebenform zu* swinge *aufzufassen. Gr.* 2, 36. 37. daz die ringe swunken drin als in ein wahs daz ingesigel *troj. s.* 199. a. swinkâ swinc *H. zeitschr.* 3, 1. 2.

swanc *stm.* 1. *schwingende bewegung, schwung. vgl. ahd.* hinaswanch *impetus Graff* 6, 887. ir trite die wâren und ir swanc gemezzen, weder kurz noch lanc *Trist.* 10993. si nâmen einen swanc hin dâ der küele brunne klanc *gingen dahin das.* 17161. ein sperwer, den sîn hunger twanc und im misseriet sin swanc *sein stoss Pass. K.* 61, 31. ein vlûtic wazzer nam den swanc durch den hof al enmitten *Marleg.* 17, 6. *vgl. Pass. K.* 4, 18. Tyberis ein wazzervlût die iren swanc bî Rôme tuot *das.* 196, 14. diu sunne hât ir swanc gewunnen daz si schône spilt *MS.* 1, 192. a. — Gâwân kunde ringen unt mit dem swanke twingen *Parz.* 538, 10. einen knappen er begreif: er dræt in zeime swanke (: kranke) an eine steinîne sûl, daz der knappe, als ob er wære fûl, von dem wurfe

gar zesprance *W. Wh.* 190, 14. — er zôch sîn ors ûf der brücken swanc *auf die schwankende brücke Parz.* 181, 27. swen dâ reichte ir ougen blickes swanc, dem wart dar nâch sîn trûren krank *W. Wh.* 155, 25. ir ougen swanc *MS.* 1, 85. a. 89. b. an swes arme diu hant stêt der teile ouch sînes segens swanc über mînen vater alders blanc *W. Wh.* 145, 13. dâ durch sach man des weines schwank wenn die frawe trank *Keller* 11, 23. im wart ein lustic swanc des rucbis ûʒ dem walde *Marleg.* 21, 247. mit lûtir stimme swanc begonde er singin disen sanc *Jerosch.* 65. c. in des selbin jâris swanc *das.* 123. c. 142. a. 152. b. stap für der schanden swanc *Ls.* 3, 29. — *bes. schwung einer waffe, wurf, hieb, streich.* daʒ waʒʒer fuor nâch polze siten die wol gevidert unt gesniten sint, sô si armbrustes span mit senewen swanke tribet dan *Parz.* 181, 2. fünf hundert stabeslingen zem swanke wârn bereite *das.* 568, 23. er lernte den gabilôtes swanc *das.* 120, 2. 153, 20. einen wurf und einen swanc (*mit einer stange*) mâʒen *Trist.* 16019. ein swertes swanc *W. Wh.* 46, 23. *Bit.* 106. a. er sluoc der küniginne eines swertes swanc *Nib.* 2313, 2. 1887, 2. — von dem slipfe er nider quam: der val im aber den swanc benam *Reinh.* 810. er frumte manegen snellen swanc *Parz.* 542, 5. er sluog im einen vesten swanc *Gudr.* 1446, 1. tet einen swanc nâch im mit grimmem muote *Mel.* 8382. daʒ du doch drîe swanke *fechterstreiche* künnest swâ man strîte *Gudr.* 359, 3. — mag ich ir niht nie genieʒen, doch sô kan ich einen swanc *MS.* 1, 86. a. 2. *bildl. von dem, was plötzlich an einen kommt, namentlich von visionen, göttlicher offenbarung.* dô Stephanus dâ gesach der himelvreude einen swanc *Pass. K.* 40, 17. sô wart zeimâl ouch ein swanc von Augustinus heilikeit einem munche vur geleit. — er wart von im selber geruct und in vremden sîn gezuct, dar inne er endelîchen sach, wie von himele ein wolken brach *das.* 448, 88. binnen des wart im ein swanc, wâ die sêle wêre, got wisete im ganze mêre *das.* 411, 32. 3. *artiger einfall, scherz.* vil, sô wider in redeten mit hoflichen schwencken *leseb.* 1042, 39.

hinderswanc *stm. rückschwung.* daʒ von im der tôtensanc solde haben hinderswanc (*nicht recht deutlich*) *Pass. K.* 60, 8.

mittelswanc *stm. fechterhieb, der die mitte zwischen einem hohen und einem niedern hält.* ich drabe (traf? *Lachm.*) dâ her vil rehte drîer slahte sanc, den hôhen und den nidern und den mittelswanc *Walth.* 84, 23. *der gesang wird mit der fechtkunst verglichen; s. Wackernagel lit.* 252, 7. *Pf. Germ.* 3, 311. 319.

nâchswanc *stm. was sich nachschwingt, schleppe. fundgr.* 1, 384. a. dîn zagel hât kleinen nâchswanc *H. zeitschr.* 7, 353.

swërtswanc *stm. hieb mit dem schwerte. Nib.* 2313, 2 *B.*

überswanc *stm.* 1. *das überfliessen.* vil klârer vlüʒʒe überswanc *Türl. Wh.* 128. a. 2. *das übertreffen.* excellentia *Conr. fundgr.* 1, 396. b. *Schmeller* 3, 542.

umbeswanc *stm.* 1. *umschwingende bewegung. vom tanze:* dô er an sîner geile spranc an dem umbeswanke *Nith. H.* 90, 21. *vgl. MS. H.* 3, 196. b. 2. *umkehr.* dar nâch nam er den umbeswanc unde sich zu rucke hûb *Jerosch.* 188. c. — *im turnei, wenn der ritter mit seiner schar die feinde durchbrochen hatte und dann wieder umkehrte:* an dem umbeswanc er mir vie dâ abe drî ritter guot *frauend.* 312, 32. 3. *umfang, ausbreitung, fülle.* der kleider ummeswanc *Pass.* 159, 39. *Pass. K.* 440, 39. sich zurgab ir gelweʒ hâr: daʒ wart nu breit unde lanc und gab sô dicken ummeswanc daʒ man ir nicht blôʒ ensach *das.* 114, 56. der bekentnisse, dirre genâden ummeswanc *das.* 445, 54. 447, 98.

underswanc *stm. das dazwischen schwingen, was man zwischen etwas schwingt.* underswanc noch underreit

gevalschte dise rede nie *W. Wh.* 5, 12. mit friuntlicher triuwe kraft ân alles valsches underswanc *troj. s.* 296. a. daȥ er got geminnen möhte und sîn gebot âne murmels underswanc *Barl.* 379, 31.

widerswanc *stm.* 1. *rückschwung, rückkehr.* dâ von si ouch den widdirswanc nâmin hin zu rucke *Jerosch.* 161. d. daȥ (*vorhaben*) nam den widdirswanc *das.* 157. d. daȥ waȥȥer nam nicht ô widerswanc zu dem stade an sînen strich, ê siben tage ergiengen sich *Pass. K.* 665, 10. 2. *gegenhieb.* ich swinge im alsô swinden widerswanc *Walth.* 32, 35. man swenke in engegene den vil swinden widerswanc *das.* 11, 2.

swenclîn *stn.* facitergium swenkli *voc. o.* 16, 28.

swanc *adj.* 1. *biegsam, schlank.* wiȥer danne ein swane blanc, alse ein gerte ran unt swanc, slehter danne ein tanne *Albr.* 32, 246. zuo den brusten wît, enmitten swanc *Geo.* 48. b. diu maget was ze mâȥen lanc, enmitten klein, sinwel u. swanc *Wigam.* 50. b. *vgl. Karlm.* 45, 63. *Suchenw.* 25, 182. vil swanker ästel *Megb.* 331, 18.

2. doch quam ein wint sô swankir (ventus validus) *Jerosch.* 80. a.

swenke *adj.* *sich schwingend.* ie mêr der bœse schande hât, diu wirt nâch tôde swenker *greift weiter um sich Frl.* 401, 15.

überswenke *adj.* *was sich hoch oder übermässig schwingt, überschwenglich, gross, gewaltig, schwer.* einen ungevüegen last, der dem keiser überswenke wære *Nith. H.* 79, 29. di vrâge wêre in zu uberswenke *myst.* 92, 14. *Stolle* 121. a. — ein uberswenke her *Jerosch.* 163. d. er vûrte mit im hin abe sô ubirswenkir habe, daȥ des nîmant volachtin kan *das.* 160. d. mit ubirswenkir glût *das.* 128. c. in obirswenkir liebe *Ludw.* 57, 14 *u. anm.* von überswenker frîheit *myst.* 2, 654, 39. 464, 23. — *compar.* nie blî dem kasten swære wart, eȥ wære ie überswenker *Frl.* 120, 19.

überswenklich *adj. s. v. a.* überswenke. uberswenclîche liebe (amor excessivus) *Conr. fundgr.* 1, 396. a. in dem überswenklichen liehte *myst.* 2, 583, 12. uberswenklichen schaden *Zitt. jahrb.* 58, 15. *vgl. Megb.* 112, 35 *var.*

überswenkec *adj. s. v. a.* überswenke. diu wâre überswenkige minne *Pf. Germ.* 3, 226. *vgl. Hadam. s.* 179. 199.

überswenkecheit *stf.* excellentia *Conr. fundgr.* 1, 396. b.

swenke *swv.* *schwenke, schwinge. ahd.* swenku *Graff* 3, 887. 1. *intransitiv.* alsam ein pfîl von einem bogen sêr unde balde swenket *troj. s.* 197. b. ir ougen sâhen swenken dâ rückeshalp den wilden sê *das. s.* 158. d. *von einem weiten kleide:* man sach dâ vremder valten ein wunder umb in swenken *das. s.* 21. b. lie sîn ougen swenken nâch der vrouwen sîn *das. s.* 186. c. und sol man in dar an (*an den galgen*) henken und ein wîle lân dar an swenken *Dioclet.* 9404. man tregt den habich auf der lenken hant, dar umb daȥ er nâch der gerehten swenk nâch dem raub *Megb.* 170, 9. — mit den sternen die er sô wehselllîchen lât loufinde umbe swenkin *Mart.* 2. b. *vgl. Jerosch.* 20. d. 2. *transitiv.* a. *ohne accus.* als er mit der stangen hin ze im begunde swenken *Trist.* 16027. etslich küener man der flôch, swanner swanhte mit dem slage *U. Trist.* 2520.

b. *mit accus.* man swenke in engegene den vil swinden widerswanc *Walth.* 11, 2. von im wart eȥ (*das blei*) sô rehte hô geswenket in der lüfte kreiȥ *troj. s.* 187. d. swie verwüestet wær sîn lant, doch kunde Gahmuretes hant swenken sölher gâbe solt, als al die boume trüegen golt *Parz.* 53, 15. Egerlant sie (*die worte*) swenket, Ôsterrîch sie schrenket *Renn.* 22226.

ûfswenken *stn.* *das aufschwingen.* ein ûfswenken einen einvaltigen blic in gotlîche natûre *myst.* 2, 659, 31.

beswenke *swv.* *berücke (durch einen fechterstreich).* die sinne beswenken *Vrone botsch.* 773. ich beswenke in lîhte *MS.* 1, 81. a. einen mit vîentschaft beswenken *g. Gerh.* 2062.

geswenke *swv. das verstärkte* swenke. sô si die schüʒʒeln inme kar gewuoschen unt geswancten *Massm. Al. s.* 132. b.

überswenke *swv. gehe über etwas hinaus durch* swenken. got ein überswenkende wesen hât, dâ von überswenket er aller bekantnisse *myst.* 2, 99, 11.

umbeswenkern *stn. das schwingen im kreise.* in eim ummeswenkern *Jerosch.* 20. b.

swanke *swv. schwanke.* dâ sîne vîande von tiefe muosen swanken (*auf dem* mose), dâ sach man eʒ (*das pferd*) niht swanken *Lanz.* 7111 *nach Lachmanns vermuthung.* senchen *W*, wencken *P*; *daher* swenken? einer swanct hin, der ander her *Ls.* 3, 405. *prät. von* swenke? swanken *im reime auf* wanken *s. v. a.* swenken *transit. Tit.* 3309, 3.

überswankende *part. abundans.* von der überswankeder lûterkeit sînes wesen *myst.* 2, 112, 35.

swankel *adj. schwank, biegsam, schlank.* diu swankel ruote *Mart.* 9. b. ein swankel gerte *Parz.* 174, 8. ein maget swankel als ein rîs, ein ruote *das.* 806, 18. *Cod. Schmeller* 3, 542. der heuschrecke ist dürre unde swankel an dem lîbe *Bert.* 560, 24.

swenkel *stm. was sich schwingt.* ein geisel fuorte se in der hant: dem wârn die swenkel sîdîn *Parz.* 314, 3. dir bræche mangen swenkel brust houbet noch den schenkel *das.* 212, 15. sein (*des falken*) flügel hôch und wît zuo der bruste, sein swenkel sind wol hendebreit geschrenket *Hadam. s.* 180. alle paner dar an die schwenkel *fransen, troddeln* hingen *leseb.* 1054, 21.

galgenswenkel *stm. galgenschwengel.* her galgenswenkel *MS. H.* 2, 384. a.

SWIR, SWAR, SWÂREN, GESWORN 1. *schmerze, thue weh. ahd.* swiru (*nur in dieser bedeutung*) *Gr.* 2, 31. *Graff* 6, 888. *Schmeller* 3, 546. *ein prät.* swûr = swuor *wie von* swern *schwören Pass. K.* 454, 17. *vgl.* swërt, swarte, swarm, swarz. a. *ohne bezeichnung der person.* swâ leit mit herzeleide swirt *H. zeitschr.* 8, 167. manec dorn schœne bluomen birt, des stechen doch vil sêre swirt *Vrid.* 120, 24. swâ ich weiʒ des wolves zant, dâ wil ich hüeten mîner hant, daʒ er mich niht verwunde: sîn bîʒen swirt von grunde *das.* 137, 26. daʒ si im solde schirmen vor allen dingen swerenden *Genes. D.* 6, 6. daʒ im von sêre swerender nôt begunde nâhen der tôt *troj. s.* 284. c. b. *mit accus.* mîn wampa swirit mih *der bauch thut mir weh gl. mons.* 336. swenne dich daʒ houbit swer, sô salbeʒ mit dirre salbe *Diut.* 2, 271. in swar niender ein teil, weder fuoʒ noch hant *kindh. Jes.* 93, 8. als ob in swære ninder lit *Parz.* 570, 13. der lîp mich allenthalben swar *alles am leibe that mir weh frauend.* 38, 12. 61, 8. mit harnasche er übervienc den lîp durch daʒ, op sîne wunden sô geheilet wæren, daʒ die mâsen in niht swæren *Parz.* 678, 2. du getuost ein springen daʒ dir ze leide wirt unt dînen rücke swirt *Nith.* 23, 7. dô niemer nôt von sorgen wirt, dâ niemen leit und angest swirt *Barl.* 395, 34. *vgl.* 192, 14. den der kumber swirt umb den bruoder *krone* 323. a. ein swære mich in dem herzen swirt *U. Trist.* 2114. swie harte mich mîn schade swirt *Lanz.* 7248. daʒ eʒ (sîn pfant) in iemer swirt *das.* 4518. dô was vil milte der wirt, als den daʒ guot lützel swirt *das.* 1250. — von schulden si niht enswar, dô si Cristum gebar *Mar.* 176. 67. 155. müet si daʒ si mîn enbirt und daʒ si mir gelîche swirt *büchl.* 2, 654. — wâ in swære aller meist *H. zeitschr.* 7, 364.
c. *mit dativ.* sô swirt dir niemer ouge mêr noch dehein zan noch fuoʒ noch nie dehein siechtuom *Bert.* 552, 25. daʒ im ein âder niergent swar *krone* 164. a. zervuorten den lîp daʒ er im vil harte swar *das.* 197. a. diu nâter hât sô wîsen muot wîlen ir daʒ houbt niht swirt *Teichn.* 75. dâ vone mir mîn herze swert (= swirt) *md. ged.* 69, 1043. er sach daʒ ir daʒ herze swære nâch eime *Flore* 1701. swer âne muot

wil ritterschaft gewinnen, der ritterlichen orden treit alhie daȥ er im swert (: wert) *Frl.* 330, 12. swert *für* swirt. — in hete ein slange gestochen daȥ im harte swûr *Pass. K.* 454, 17. als eȥ uns danne riuwe birt und innerhalp des herzen swirt *Trist.* 12250. *ist Er.* 9705 swære *zu lesen?* 2. *empfinde schmerz* (bin swære, beswæret). swâ in ruorte daȥ rot daȥ er swar *Türl. Wh.* 1, 30. b. durch daȥ swar im sîn mût *L. Alex.* 28. swelch herze mit der rûwe swirt *Pass. K.* 583, 28. mein hertz in leides jâmer swirt *Suchenw.* 24, 250. wie vast dein sêl in jâmer swirt mit weinen und mit zannen *das.* 42, 116. der werde swerde (*für* swernde) sprach in leiden *Frl.* 11, 3, 1.

3. *schwelle, schwere, eitere.* die eiȥe swâren von beine *Diemer* 39, 16. swer eine kleine wunden hât, die wîle er im si smâhen lât, si vûlet lîhte unde swirt *Barl.* 176, 15. si wellent daȥ diu wunde langer swer *Iw.* 65. diu wunde niemer heil wirt die wîle daȥ îsen dinne swirt *Vrid.* 37, 5. den gesunden ougen unde den swernden *myst.* 365, 22. siniu ougen runnen unde swâren von warch *krone* 242. a.

b. *mit accus.* swem daȥ pflaster wart gebunden über sîne wunden, den swar si nie mêre *Er.* 5137. Gâwân swâren sîn wunden innerhalben *krone* 154. a. in dûhte daȥ sîn tôt unklägelicher wære dan ob si (*BE.* ir *ADabd*) ein vinger swære *Iw.* 58. c. des ist ir der fuoȥ gesworn, daȥ si niht getanzen mac *Nith. H. s.* 238. — *einige der unter 3 angeführten stellen könnten auch zu 1 gehören.* 4. *bildl. schwelle, breche hervor.* dîn güete lebende wunder tuot: si bringet dar zuo tôten muot, daȥ berndiu bluot swirt ûȥ des herzen blüete *lobges.* 73. — ûf swern *auf oder anschwellen.* wand dâ bî wîlen reine ein unvlêtic sunder wirt, dem sô hôhe die rûwe ûf swirt, daȥ si in vil gar begûȥet *Pass. K.* 189, 94. sô wolde ich sîn gerne hie bewîsen dich waȥ mich von vreuden scheidet und mir den orden leidet, dar an mîn herze ist ûf gesworn *Marleg.* 21, 147.

erswir *stv. fange an zu schwellen oder zu schweren, zu schmerzen.* die (*adern*) wâren sumelîche ersworn *krone* 242. b. daȥ dem tumben wihte der eilfte vinger was ersworn *fragm.* 41. a. dâ von ist mir daȥ bein ersworn *Bon.* 50, 24. sîn bein geswal und wart ersworn *eiterte* sîn fuoȥ *das.* 47, 6. *vgl. arzneib. Pf.* 2, 3. b. 12. b. — daȥ kint dannen kêrte bî der stunt als ime nie leit (lît?) erswære *Pantal.* 353. sam deme nie dehein lît erswar *kindh. Jes.* 1468.

geswir *stv. das verstärkte* swir. daȥ kint stuont ûf unde gie sam eȥ bein geswære nie *kindh. Jes.* 98, 81. swenn ir (*der maus*) geswirt *weh thut* der katzen slichen zuo *Frl.* 297, 6.

verswir *stv.* 1. *höre auf zu swern.* einen stich der in ze manegen zîten sider niht enverswar *Er.* 4211. ob den keiser daȥ wol verswirt, sô muoȥ er doch die scharten tragen, diu niht gâhes wirdet heil *MS.* 2, 153. a.

2. *schwere zu, bedecke, verstopfe durch ein geschwür.* mit vil senftelîcher grift gewunnen si her vür den dorn und swaȥ dar inne was versworn *Pass. K.* 510, 14. wand im daȥ ôre ist versworn mit sunden *das.* 223, 16.

swërde *swm. schmerz, leid. ahd.* swerado, swerdo *Gr.* 1^3, 138. *Graff* 6, 889. daȥ sîme schirmen vor alleme swerden *Genes. fundgr.* 14, 21. dô iȥ sie smarz aller harteste unt si sore swerden sich ne machten irwerigen *das.* 50, 32. mit trehenen mac dîn swerde nicht gerochen werde *Albr.* 16, 447. swie grôȥ was sîn herzen swerde (: gerde) *das.* 16, 178. daȥ er uns von allen swerden (: gewerden) neme *vaterunser* 4735. 3187. daȥ wir icht geleitet werden in der versûchnisse swerden *das.* 3942. *vgl. unten* swærde.

swër *stf. schmerz.* für trûren und für swer *H. zeitschr.* 8, 565.

swër *swm. schmerz, krankheit, geschwür. ahd.* swero *Graff* 6, 888. *Schmeller* 3, 546. apostema *voc. o.* 36, 84. er büeȥet den swern und eht allen den siechtuom *Bert.* 552, 23. der hâte einen swern, der enwolde ime nicht

ûȥ gên *myst.* 245, 15. he wart gelôst von sîner krankheit unde besundern von dem swern, daȥ kein narwe bleib an sîneme lîbe *Ludw.* 92, 2. 91, 27. die swern *Megb.* 96, 7. 110, 20. 441, 22.

geswër *swm.* 1. *schmerz.* pleuresis geswer der brust *voc. o.* 36, 43. 2. *schwere, geschwür. Megb.* 105, 21. 110, 21. 410, 11.

hërzeswër *swm. herzübel. arzneib. Pf.* 1, 10. *Diut.* 2, 272.

houbetswër *swm. kopfweh. arzneib. Pf.* 1, 31. *Cod. Schmeller* 3, 546. *vgl.* frenesis houptgeswer *voc. o.* 36, 31.

lankeswër *swm. schmerz in der seite. Diut.* 2, 272. *arzneib. Pf.* 1, 13. 27.

lëberswër *swm. leberleiden. Cod. Schmeller* 3, 546.

lendeswër *swm. schmerz in der lende. Cod. Schmeller* 3, 546.

lippeswër *swm. geschwür an den lippen. arzneib. Pf.* 1, 27.

mageswër *swm. schmerz im magen, magenleiden. Diut.* 2, 272. magenswer *arzneib. Pf.* 1, 13.

ougeswër *swm. augenschmerz, augenübel.* obtalmia *voc. o.* 36, 32. optalmo *sumerl.* 12, 17. er büezet den ougeswern *Bert.* 552, 23. *vgl. arzneib. D.* 87. 206. dem augenswern *Megb.* 285, 28.

siteswër *swm. schmerz in der seite. arzneib. Pf.* 1, 13. *Diut.* 2, 272.

wundenswër *swm. schmerz, den eine wunde verursacht.* sie begunden swæren diu müede und die wundenswern *krone* 147. b.

zanswër *swm. zahnschmerz.* sô in der zanswer bestât *Vrid.* 74, 10. er gebârte als er hete den zanswern *Herb.* 12079. zantswer *arzneib. D.* 39. 94. 95. 205. 219. *arzneib. Pf.* 2, 7. b. 10. d. *Megb.* 285, 28. 365, 25. 377, 13. *vgl. Schmeller* 3, 546.

swerönge *s. das zweite wort.*

geswër *stn. geschwür. Graff* 6, 889. ulcus *sumerl.* 19, 58. pustula *altd. bl.* 1, 351. daȥ wirseste geswer *Diemer* 39, 20. guot zuo dem geswer daȥ in den lenden ist *arzneib. D.* 38. 82. 158. 244. eȥ sî wunden oder geswer *Bert.* 154, 26. *vgl. myst.* 215, 22. *Megb. s.* 621.

swirec *adj.* ulcerosus, irritabilis *voc.* 1419. 1618. *vgl. Schmeller* 3, 546.

unswirec? *adj.* ô wie pitter, ô wie giric ist dîn tôt, unsenfte, unswiric *Erlös. s.* 231, 172.

swâr *adj. schwer. ahd.* swâr *Graff* 6, 889. 1. *von grossem gewichte.* diu ketene dâ er ane lac was swâr u. ûȥer mâȥen grôȥ *Türl. Wh.* 30. b. durch unsern listigen sin wart eȥ mit swârer lâge geleit in eine wâge *Pass. K.* 389, 49. ir reinen herzen burde wart ûȥ der ahte swâr *Heinr.* 847.

2. *bildl.* a. *drückend, schmerzlich, lästig, unangenehm.* diu naht ist trüebe unde swâr *Iw.* 270. ich wæne der tac bedunke iuch swâr *Am.* 1881. uns nâhet ein unheil, daȥ ist leider alsô swâr *Herb.* 9596. sîn lôn sî von rehte swâr *Am.* 1953. — *mit dativ.* diu reise wirt uns alze swâr *H. Trist.* 2435. mir was ir rede swâr *Walth.* 121, 38. *Heinr.* 3672. eȥ wart den vrouwen allen swâr *das.* 1283. *gesab.* 1, 25. wand ein teil zu swâr ist mir sehen die grimmen gewalt *Pass. K.* 436, 58. daȥ ist mir swâr (: jâr) *MS.* 1, 20. a. — swâr *auch bei Jerosch. vgl. Pfeiffer LVII.* b. *schwierig.* ir wort sint alle wâr, sie sint aber zu vernemene swâr *vaterunser* 1628. die rede ist alsô swâr, daȥ ich nicht vollen grîfen tar an die glôse *das.* 2116.

swære *adj. schwer. goth.* svêrs (ἔντιμος), *ahd.* swâri *Ulfil. wb.* 173. *Graff* 6, 889. *Pf. Germ.* 2, 215. *im zwölften jahrh. noch* swâre, *md.* swêre, swêr. 1. *von grossem gewichte.* swære alsam ein blî *Walth.* 76, 3. swære als ein blîgîn berc *Trist.* 17849. mîn harnasch was ze swære *Iw.* 38. daȥ siegetor was swære *das.* 49. pfenninge sal der muntzer alsô behalden alse swêre, alse man si gesatzt hât *Kulm. r.* 5, 19, 7. einen swæren stein *Nib.* 425, 2. *Ludw. kreuzf.* 2941. swære unde grôȥ einen vil scharfen gêr

Nib. 418, 1. eine geisel swære *das.* 463, 3. silber unt golt swære *das.* 650, 2. mit guldîn becken swære *Parz.* 236, 26. anker die swæren von arâbischem golde *das.* 23, 4. ein swærer last *das.* 70, 25. swæriu bürde *Iw.* 68. dar nâch er swære trünke tranc *Parz.* 132, 3. er sluoc ir eteslichen sô swæren swertes swanc *Nib.* 1887, 2. 1759, 1. — der swære Artûs spranc ûf ein kastelân *Parz.* 671, 20. swenerschôȥ daȥ swære *das.* 120, 8.
2. *bildl.* a. *drückend*, *lästig*, *schmerzlich*, *leid*, *unangenehm.* der chunich gesach einen troum swâren *Genes. D.* 83, 3. dâ mite er swære stunde senfter möhte machen *a. Heinr.* 10. des hân ich zît vil swære und manegen trûrigen tac *Nib.* 1681, 4. *Hätzl.* 1, 8, 18. ander liute dûhte der winter swære *Walth.* 118, 34. swæren tac tragen *Iw.* 72. *vgl.* 271. *Gregor.* 2811. *Walth.* 14, 29. senfte mir daȥ swære leben *Gfr. l.* 1, 6. eine swære ougenweide *Iw.* 24. hât ûf mich geseit eine schult sô swære *das.* 154. die swæren gotes zuht *a. Heinr.* 121. in swæren bennen *Zürich. jahrb.* 75, 31. sprichet ein swêr wort *myst.* 158, 11. iȥ inist nit swêrres noch grûwelichers wanne der tôt *das.* 157, 29. — wir hatten gar einen swêrin herrin *Zitt. jahrb.* 21, 5. der sî ouch bî den liuten swære *Walth.* 48, 11. — *mit dativ.* got wart nie niht sô liep, sô mære, als im ist diemüetekeit und dâ wider nie niht sô swære sam diu hôchvart *Gfr. l.* 3, 11. daȥ ist, wirdet mir swære *Iw.* 250. *Walth.* 50, 21. *Parz.* 117, 26. *Gudr.* 1122, 3. *Barl.* 28, 4. 168, 3. *Geo.* 2266. *Hätzl.* 1, 125, 86. lâtȥ iu von mir niht swære *Parz.* 555, 7. zeichen im selben vil swæriu *Exod. D.* 152, 6. den elliu disiu werlt swære u. unsenfte sî *spec. eccles.* 128. diu rede ist mir swâre, swære *pf. K.* 299, 5. *Parz.* 619, 6. daȥ mære was im swære *Iw.* 163. *Pass. K.* 322, 20. sî iuwer werdekeit dekeinen bœsen zagen swære *Walth.* 85, 4. *Teichn.* 224. ir laster und ir arbeit was im swære *Iw.* 193. ir kumber was im swære *Parz.* 440, 22. dô wart ir vreude swære *Gregor.* 238. *vgl. Parz.* 204, 18. lâ dir die fart niht swêre *Erlös.* 3549. — du bist mir in den ougen swær *Bon.* 28, 10. b. *angesehen*, *vornehm; ehrenhaft* (gravis, honestus). die swæresten unt die ringesten in des herzogen lant *H. Trist.* 514. swêre an den seten, swêr und tapphir mit eren seten, der gûde swêre seten hât *Joh. Rothe; s. Pf. Germ.* 277. c. *schwierig.* waȥ aber diu wort bediuten daȥ ist in allen gar zuo swêr *vaterunser* 116. *vgl.* 2203.
d. *gedrückt*, *bekümmert*, *betrübt.* Etzelen muot was swære *kl.* 691 *Ho.* lât iuwern swæren muot *Iw.* 76. *Wigal.* 1073. swæreȥ ungemüete verkêren ze vreuden unde ze êren *Iw.* 206. — von müede sîn wir swære *Er.* 3636. Erec machete in sô swære als et in wol lûste. er kniet im ûf die brüste und gap im sô manegen stôȥ *das.* 9308. *unbehülflich nach Haupt; vgl.* er bekumbert in *Gregor.* 1969. machet im sô swære? *F. Bech in Pf. Germ.* 7, 468. e. *schwanger.* gravidus swerere (*so*) *sumerl.* 9, 39. ein swêre wîb, di mit kumber was verladen *Pass. Germ.* 7, 269. *vgl. Phil. Mar.* 1733. *mit genitiv narrensch.* 13, 58. *Gr.* 4, 733.

bërcswære *adj. schwer wie ein berg.* ein bercswærer last *büchl.* 2, 162. *vgl. Trist.* 17848. *Karl* 84. a.

überswære *adj. übermässig schwer*, *lästig.* niht ringe, niht überswære sint alliu ding ze wegen *Hadam.* 481. daȥ nu disiu mære im wâren überswære *Pass.* 125, 39.

umschaftswære *adj.* wer kan des vrevels umschaftswæren argen vlîns erweichen *Frl. ML.* 26, 1. *vgl. Ettmüller s.* 289, *der zur erklärung das ahd.* unscaf *superstitio mit verweisung auf Schmeller* 3, 334 *herbeizieht.*

swærmüetec *s. das zweite wort.*

swâre, swære *adv.* a. einen soumære, der trûch harte swêre *gr. Rud. K.* 11. 5. man sach ir soumære harte swære tragen *Nib.* 1116, 2. daȥ ieglîcher pfenninc swærer ûf dich wegende wirt danne alle berge *Bert.* 451,

10. b. sîn ros giengen swære *Gudr.* 270, 2. mîn pferit gât ze swære *MS. H.* 2, 96. b. *vgl. Pfeiffer das ros s.* 9. c. *bildl. drückend, lästig, schmerzlich.* swâre troumen *Iw.* 39. den lîp swâre tragen *kümmerlich leben das.* 110. *vgl. Lachmann z.* 7300. daȥ sîn herze swære treit *betrübt ist Wigal.* 6024. daȥ du eȥ iht tragest swâre *Servat.* 3314. doch truog erȥ in dem muote leitlîchen unde swâre *Trist.* 13665. manec herze und ouge nam ir war, swâre und erbermecliche *das.* 15669. swâre leben *Mar.* 42. *Flore* 4426 *u. anm.* 5505. swie swâre er schulde ie gewan *Iw.* 294. ze swâre in wære zuo den zîten widerriten dem si möhten hân gestriten *Er.* 3116. — *mit dativ.* swie mir danne wære, sanfte oder swære *büchl.* 1, 188. im was vil swære, swêre *Er.* 7240. *Pass. K.* 10, 26. wie ist dem sô rehte swære *lobges.* 60. mir ist swær in mînem muote *Bon.* 23, 9. daȥ was im harte swâre (: jâre) *Mart.* 4. b. ê si den gebære, sô wart ir ofte swære *Genes. D.* 21, 7. wie ist mir von im geschehen sô leide und alsô swâre *Trist.* 1007. swêre iȥ gar dem herren lac *Ludw. kreuzf.* 2268.

swâr *stm.?* ân swâr *s. v. a.* âne swære *Teichn.* 249.

swære *swm.* *bedrückung, leid, schmerz.* sînen hungrigen swêren (: betelêren) beȥȥert er im mit spîse *Marleg.* 24, 368. hûb sich hin zu den mernêren und klagete in groben swêren den der hunger treib alsô *Pass. K.* 12, 40.

swære *stf.* *schwere. ahd.* swârî *Graff* 6, 891. *md.* swêre. 1. *grosses gewicht.* er nehabe gehôret rehte des steines geslehte, sîne lichte unde sîne swâre *L. Alex.* 7055 *W.* er viel von der swære als eȥ ein boum wære *Iw.* 190. ob sîner sünden swære iht deste ringer wære *Gregor.* 2661. von des gêres swære hœret wunder sagen *Nib.* 419, 1. pfellel der vil liehten schîn gap von des goldes swære *Parz.* 721, 17. — *pondus Strassb. str.* 61. 73. 75. *fundgr.* 1, 393. b. ein kerzen in solicher schwêre *Basel. r.* 8, 32. 7, 4. daȥ plei hât zwuo swæren, silbers und goldes *Megb.* 481, 10. *vgl. Schmeller* 3, 546. 2. *bedrängnis, kummer, leid, unannehmlichkeit; auch der ausdruck, durch den sich innerliches leiden kund gibt.* dem edeln rîter was vil leit ir kumber unde ir swære *Wigal.* 2431. ein mære dâ mit sich iuwer swære vil lîhte verendet *das.* 5657. sô wære ir swære unde ir zorn dâ mit gar verswunden *kl.* 132. ir swære wart geringet *Iw.* 168. dâ von wart von ir herzen genomen alliu klage und swære *a. Heinr.* 1043. in wart michel swære in ir herze begraben *Nib.* 963, 4. diu swære in niht gezam, daȥ sie sô manege mîle in sorgen und in scham muosten wider rîten *Gudr.* 613, 1. — der in erlieȥe swære *Genes. D.* 52, 7. mîner swære ich gar vergaȥ *Walth.* 94, 7. mir ist mîner swære buoȥ *das.* 20, 1. wenne ein ende werde mîner swære *MS.* 1, 68. b. diu grœste swære der er pflac daȥ was, daȥ er sô manegen tac solt âne rehten erben sîn *Barl.* 7, 33. — swære dulden *Genes. D.* 18, 18. *Suchenw.* 1, 139. lîden *Barl.* 6, 8. *Teichn.* 87. tragen *Nib.* 154, 1. 330, 3. 2137, 2. *Walth.* 71, 33. mugent ir uns gesagen von wiu die küenen recken sô grôȥe swære tragen, daȥ sie mit sô vil helden sitzent zallen zîten *Gudr.* 1230, 3. swære ime herzen hân *MS.* 1, 177. b. gewinnen *Er.* 5327. *Pass. K.* 12, 63. überwinden *Iw.* 221. ich nim mich sîne swære an *das.* 179. daȥ du dich sô manege swære von selher klage hâst an genomen *a. Heinr.* 547. von klage swære an sich legen *Iw.* 57. einem laster unde swære vüegen *MS.* 1, 177. b. einem swære benemen *Iw.* 84. 219. wenden, büeȥen *Walth.* 113, 1. 37, 3. 13. swære klagen *a. Heinr.* 485. *Bon.* 7, 3. er hôrte alle ir swære *Iw.* 61. — âne swære *Walth.* 36, 30. 94, 32. *Teichn.* 16. *Suchenw.* 41, 1438. ich bin ûȥ senfte in swære komen *büchl.* 2, 42. nu wahset in mîn swære ein niwer dorn *W. Tit.* 111, 4. du fröude in rehter swære *lobges.* 70. daȥ er

von dirre swære genesen ist *Barl.* 14, 2. einen von swære scheiden *Parz.* 62, 13, — nâch ir grôȥen fröuden sie kômen in vil herzenliche swære *Gudr.* 50, 4. mit hôhen swêren *Pass. K.* 311, 50. der tôtlichen swêre *das.* 275, 21. vorhtlîchiu, zwivellîchiu swære *Iw.* 51. 224. daȥ ich in klagender swære bin *Barl.* 28, 31. wol der sanfte tuonder swære *MS.* 1, 50. b. sendiu swære *büchl.* 2, 499. *Iw.* 151. *Frl.* 353, 5. herzen swære *Nib.* 1052, 7. *Parz.* 556, 23. *Suchenw.* 23, 14. des lîbes swêre *Pass. K.* 91, 82.

beswære *stf.* *bedrängnis, belästigung.* daȥ si deheine beswære von iemen dâ enpfienge *Mai* 20, 16. swær *B.*

hërzeswære *stf.* *herzenskummer, grosser kummer. Albr.* 31, 106. *Trist.* 10290. *MS.* 1, 11. a. 163. 2, 101. *troj. s.* 186. b. 289. c.

houbetswære *stf.* *grosse* swære. genesen vor grôȥer houbetswære *Frl.* 109, 3.

überswære *stf.* *übermässige* swære. mit leides uberswêre *Pass.* 66, 47.

swârheit *stf.* *s. v. a.* swære. ich bekenne mîner sünden swârheit *myst.* 284, 17. noch leit noch swârheit hân *das.* 2, 42, 12.

swærlich *adj. s. v. a.* swære. ein swêrlicheȥ joch *Pass. K.* 34, 26. unheil *das.* 532, 13. swêrlîche sucht, nôt *das.* 212, 92. 326, 7. an vil swêrlichem mûte *das.* 7, 37. diz swêrliche klagende wê *das.* 254, 6.

swærlîche, -en *adv.* *schwer, schmerzlich, mühselig, mit beschwerde.* er wart swærliche überladen *krone* 184. b. swêrlîche tragen *myst.* 8, 22. — wellen in swærliche büeȥen *Wien. handf.* 293. swêrliche versêren, erwegen *Ludw. kreuzf.* 5717. 487. sterben *Pass. K.* 263, 72. wunt *Jerosch.* 142. c. der amte gepflegen *das.* 116. c. rechen *Ludw.* 77, 2. beiten *leseb.* 858, 25. swârliche erzürnen *das.* 875, 20. schwârlich schadigon, verliesen *Zürich. jahrb.* 56, 18. 63, 25. 62, 27. — swêrlîchen rechen, gevangen sîn, beweinen *myst.* 240, 8. 237, 8. *leseb.* 1018, 37. swærleichen âtemen *Megb.* 47, 17.

swærekeit *stf.* 1. *schwere. Jerosch.* 49. a. *Megb.* 31, 2. 2. *schwierigkeit. das.* 219, 30.

swære *swv.* 1. *transitiv.* a. *mache schwer. ahd.* swârjan *gravare Graff* 6, 892. die trûben ir lieȥt iuch swæren *Frl. FL.* 2, 16. *u. anm.* sie klebent in an als der lette und unsûbernt unde swærent in die vedere *myst.* 315, 24. waȥ unserme herren sîn lîden swêrote *myst.* 289, 13. b. *drücke, bringe in* swære, *beschwere, werde lästig, betrübe.* mich müejet und mich swæret alleȥ *Trist.* 12027. lîb unde leben daȥ swæret mich *das.* 11973. daȥ swæret iuch *Türl. Wh.* 13. a. sie begunden swæren diu müede und die wundenswern *krone* 147. b. der in torste swæren mit deheinen bœsen mæren *Eracl.* 4371. eȥ truobte im daȥ herze und swârte den muot *Nib.* 1856, 3. *vgl. Bit.* 6553. lameir daȥ ist mîn nôt, lameir daȥ swæret mir den muot *Trist.* 11991. 2. *bin, werde schwer.* sô swærent im die vederen *Karaj.* 98, 4. dirre eimber swært (swârt *der ältere text*) *Reinh.* 755. wand er alsô lieȥ swêren (:wêren) daȥ heilictûm *Pass. K.* 446, 12. — *auffällig das.* 389, 67: dô swêrte ûf unser ort sô hôhe *stieg so hoch empor.*

ungeswært *part. adj.* lât mich ungeswêrt (:ungewert) *unbelästigt md. ged.* 22, 749.

beswære *swv.* *drücke, belästige, mache betrübt, thue leid.* gravare, onerare *Diefenb. gl.* 144. 196. a. *mit acc. der pers.* ich fröwe iuch, ir beswæret mich *Walth.* 62, 31. sine wart von im beswæret nie *Gregor.* 111. *vgl. Iw.* 168. *Nib.* 2276, 3. *Parz.* 319, 3. *Barl.* 28, 34. *vaterunser* 3992. *Dür. chron.* 653. 654. *Kulm. r.* 5, 23, 37. *Basel. r.* 7, 17. der roup wære ze süntlich, er beswârte sêre mich *Barl.* 168, 2. diz beswârte disen man *das.* 161, 35. *Wigal.* 4875. daȥ begunde in vaste beswæren, daȥ si dar komen wæren *Er.* 7823. daȥ lieȥ sich dô beswæren der keiser unde müejen *Pantal.* 1480. — an einem friunde mîn,

dâ habt ir mich beswæret an *Trist.* 754. die sint beswæret hiute mit mêrôren werchen *Exod. D.* 134, 15. der rihtâre den er hât beswâret mit ubelen werchen *spec. eccles.* 142. der wirt mit jâmer dort beswart (:spart) *Jerosch.* 104. b. wer mit sim urteil beschwæret vil *das recht kränkt,* dem ist gesetzet ouch sîn zil *narrensch.* 2, 27 *u. anm.* — *reflexiv.* du vreuest in unt beswærest dich *MS.* 1, 195. a. sich mit fremden pürden beswæren *Megb.* 317, 32. b. *mit accus. der sache.* uberâʒe beswârit des mannis lîp *spec. eccles.* 53. ir sin was beswæret *Iw.* 231. ir hövescheit und ir güete beswârten ir gemüete *das.* 130. den nîdæren, die vil ofte phlegent ze beswæren des mannes muot *Judith* 127, 8. *vgl. Barl.* 26, 7. *Marleg.* 21, 112. *Bon.* 2, 6. dâ was ir muot beswæret mite *a. Heinr.* 1283. die dir hânt beswæret und betrüebet dînen muot *Nib.* 1019, 1. 837, 3. *Walth.* 62, 27. 88, 30. 90, 12. *Pass. K.* 204, 58. — der pischof beswært *verstärkt* sein strâfen *Megb.* 214, 33.

unbeswæret *part. adj. nicht gedrückt oder belästigt.* blîbin unbeswêrit *Rsp.* 1243.

swærunge *stf. bedrückung, last.* swærunge, burdenen und tragnüst der höfe und der liute *Gr. w.* 1, 5. hilf mir der swærung gesten durch süeʒe dîner minne *Frl.* 416, 11.

beswærunge *stf.* exaggeratio *Diefenb. gl.* 112.

swærnisse *stf. bedrückung, last.* des gab her desir stat vriheit allirlei swêrnis 8 jâr *Zitt. jahrb.* 9, 10.

beswærnisse *stf. bedrückung. Gr.* 2, 326.

swærde *stf.* 1. *schwere.* der wâpen swêrde *Jerosch.* 72. b. 90. a. 171. b. 2. *bedrückung, belästigung, leid.* wî got sîn volc in swêrte dâ beslôʒ *das.* 62. c. die swêrde *Pass. K.* 211, 31. swêrde doln *Heinr.* 1316. mit leide und mit swêrde (:erde) *Herb.* 5194.

beswærde *stf. bedrückung, belästigung, kummer, betrübnis.* ir herzen beswærde *Iw.* 57. mislichiu beswærde huop sich dô under in *a. Heinr.* 993. ob er grôʒe fröude hât oder grôʒe beswærde *Flore* 3035. swes du beswærde woldest hân, des soltu ander liute erlân *Barl.* 104, 13. 206, 16. *troj. s.* 296. a. der slac im die beswærde bar, daʒ er dem tôde kam ze hûs *das.* 208. b. er begie von der beswærde sô michel ungebærde *Karl* 77. a.

swâre *swv. bin, werde swære. ahd.* swârêm *Graff* 6, 892. 1. *eigentlich.* a. sô swârent ime die federen *Diut.* 3, 30. b. sô huop der, sô swârte der *machte sich im ringkampfe schwer, um nicht vom boden gehoben zu werden krone* 149. a. 2. *bildl.* im begunde swâren sîn muot harte sêre *Wigal.* 3508. sô swâret ir êre u. ir muot *Trist.* 17881. daʒ im daʒ leben swârte, sîn eigen lîp unmârte *das.* 7281. die vart begunde im swâre *Albr.* 16, 199. in muoʒ diu milte swâren *H. zeitschr.* 7, 346. daʒ begunde im starke swâren *Iw.* 90. *Eracl.* 2736. daʒ er den begunde swâren die sîne friunde wâren *Trist.* 7285.

SWIR *swm. pfahl, bes. uferpfahl. vgl. ahd.* swirôn *firmare, ags.* svior *columna Graff* 6, 893. schwir *Frisch* 2, 251. b. schwiren *Pictor.* 368. schwirren, schwirnen *Stalder* 2, 366. festuca schwirren *voc.* 1618. tonsilla schwirn *Cod. Schmeller* 3, 547. tonsilla swirn *voc. o.* 22, 56. sô mag im ein herr ain pfahl oder schwirn für tür und tor schlahen *Gr. w.* 1, 276. den hauptfall an ein schwiren, an den brunnen binden *RA.* 370. mit stangen oder schwirn *Zürich. richtebr.* 59. dô was der winter alsô kalt daʒ der Zürichsê überfrôr, daʒ man — über den sê zuo dem schwirnen in reit und gieng *Zürich. jahrb.* 88, 21.

SWIRBE, SWARP, SWURBEN *bewege mich wirbelnd oder in verwirrter menge; schaffe in einem wirbel oder verwirrter menge fort, fege, wische weg. ahd.* swirbu (tergo) *Graff* 6, 896. *vgl.* schwirbeln *Stalder* 3, 365. *Schmeller*

3, 548. *s. auch* zirbe, zwirbe *bd.* 3. — reht alse dâ ein dürrez loup, diu windes prût hôch gein den lüften swirbet *Lohengr.* 54.

swarp *stm. wirbel.* gurges *Graff* 6, 897.

SWIRDER *stm. eine ketzersekte. Bert.* 302. *doch bei Pfeiffer* 402, 15 Sifrider.

SWIRKE, SWARC, SWURKEN, GESWORKEN *werde finster. ahd.* gasworkan *nubilus, turbulentus, nimbosus Graff* 6, 897. *as.* swerkan *Hel.* 4042 *H.*

swërc *stn.* swerc und wolken *Mich. Beh. H. sammlung s.* 59. *ags.* svëorc *caligo.*

swarc *stm. dunkeles gewölke. Frisch* 2, 242. c. *vgl. zu Iw.* 640.

SWIRRE *swm. ein thier.* pruris swirro *gl. altd. bl.* 1, 349.

SWÎSTER? *adj.* tacitus *sumerl.* 19, 17. *vgl. fundgr.* 1, 393. b.

SWÜBEL? sprich ich: krump alsam ein swübel (: übel), si sprichet: reht alsam ein zein *übel wîb* 81.

SWUOL *in* **halpswuol**? *stn. ein nicht ganz ausgewachsenes wildes schwein.* ein vil starkez halpswuol *Nib.* 878, 3 *nach A. s.* vul *bd.* 3, 434. b.

SYNAGOGE *swf. gr.* συναγωγή. *Marleg.* 25, 253.

SYROP *s.* SIROP.

Druck von C. P. Melzer in Leipzig.